

Chronik der Stadt Aachen von 1976 bis 2007

Redaktion
Manfred Beissel

Stadt Aachen
Fachbereich Verwaltungsleitung
52058 Aachen
fon: 0241 / 432-7302
mail: manfred.beissel@mail.aachen.de

1976

Januar

02. Einweihung des Kindergartens der Pfarre St. Adalbert an der Wilhelmstr. 49/51.
04. Orkanartiger Sturm wütet über Westeuropa und richtet auch im Aachener Raum Schäden an.
06. Neujahrsempfang für rd. 500 Vertreter von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Krönungssaal des Rathauses durch Oberbürgermeister Malangré.
13. Oberbürgermeister Malangré empfängt den neuen Oberbefehlshaber der Natostreitkräfte in Europa-Mitte, Vier-Sterne-General Dr. Karl Schnell, zum Antrittsbesuch.
20. u. 21. Die Studenten der PH Aachen treten in einen zweitägigen Streik, um ihren Protest gegen das Hochschulrahmengesetz und die derzeitige Ausbildungssituation zu bekräftigen.
22. Die Stadtparkasse Aachen eröffnet die 42. Zweigstelle in Aachen, Eupener Str. 189.
23. Anlässlich der Beendigung der Restaurierungsarbeiten, bei denen historische Deckengemälde freigelegt wurden, stellt OB Malangré den erneuerten Sitzungssaal des Rates vor.
25. Traditionelles Karlsfest mit einem Pontifikalamt im Dom und einem Tag der offenen Tür im Rathaus. Bischof Hemmerle, OB Malangré sowie Oberstadtdirektor Dr. Berger nehmen teil.
28. Der Rat der Stadt verabschiedet den Haushaltsplan 1976, der im Verwaltungshaushalt erstmalig mit einem Fehlbetrag von 4 492 000 DM abschließt.

Februar

03. Proklamation des Märchenprinzen Christian I. (Dunkelberg) im Saal Geulen unter dem Motto: "Et beiste en os Heämetstadt sönt Kenger än et Öcher Platt".
07. Im Krönungssaal des Rathauses erhält der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Constantin Freiherr von Heereman, als 27. Ritter den "Orden wider den tierischen Ernst".
12. Proklamation des 50. Karnevalsprinzen Georg II. (Quadflieg) im Krönungssaal im Beisein vieler Ehrengäste, u.a. Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger.
20. Hermann Heusch, seit 1945 Präsident der IHK, wird von der Vollversammlung erneut einstimmig zum Präsidenten wiedergewählt.
25. Mit einem Kostenaufwand von 1,15 Mill. DM richtet das Kuratorium für Heimdialyse ein Zentrum an der Jülicher Str. 317 für die Behandlung mit künstlichen Nieren ein.

Februar

26. Die Stadt Aachen erläßt einschneidende Maßnahmen für Halter von Hunden und Katzen, nachdem im Reitstall Branderhof ein Mädchen von einer tollwütigen Katze gebissen wurde.
29. Kinderkarnevalszug mit Märchenprinz Christian I. bei sonnigem Wetter.

März

01. Rosenmontagszug mit Prinz Georg II. (Quadflieg) bei schönem Wetter. Rd. 120 000 Zuschauer.
07. Festliche Übergabe der im 15. Jahrhundert erbauten und nunmehr restaurierten Welschen Mühle am Haarbach durch Oberbürgermeister Malangré.
12. Verleihung der Silbernen Becher der Stadt Aachen durch Oberbürgermeister Malangré im Krönungssaal des Rathauses an verdiente Sportler.
13. Mit einem Festgottesdienst wird das Gemeindezentrum "Maria im Tann", das beiden Konfessionen dienen soll, feierlich eröffnet. Der Kostenaufwand beträgt rd. 1,4 Mill. DM.
15. Im Stadtbezirk Aachen-Richterich (Parkstr. 130) wird ein neuer städt. Kindergarten mit 115 Plätzen in Betrieb genommen. Kosten: 1 020 000,- DM.
18. Der Botschafter Ägyptens, Mohamed Ibrahim Kaamel, stattet der Stadt Aachen einen offiziellen Besuch ab. OB Malangré empfängt ihn im Rathaus, wo er sich in das Goldene Buch einträgt.
24. - VIII. Kunststofftechn. Kolloquium im Audimax der RWTH in
26. Aachen anläßl. des 25jährigen Bestehens des Instituts für Kunststoffverarbeitung in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen.
26. 75jähriges Bestehen der Stadtparkasse Aachen, deren Gründung auf David Hansemann zurückgeht.
26. - Zirkus Carl Althoff gastiert auf dem Bendplatz.
31.
27. Jungbürgertag im Rathaus.
28. Mit einem Weiheakt vor der Paulskirche wird das vom Bildhauer Löneke gestaltete Denkmal für Franziska Schervier enthüllt.

April

02. - Ausstellung "100 Jahre Konrad Adenauer" im Krönungssaal des
05. Rathauses.
11. Diamantene Hochzeit der Eheleute Alfred Altmann, Schillerstr. 67. Oberbürgermeister Malangré überbringt die Glückwünsche der Stadt Aachen.

April

13. Bundesfinanzminister Apel besichtigt das Zollamt Aachen-Autobahn-Süd in Lichtenbusch.
14. Zur Verschönerung des Rathauses erwirbt die Stadt Aachen 2 Gemälde mit den Porträts der früheren Oberbürgermeister Johann Contzen und Edmund Emundts.
17. Bei prächtigem Wetter wird der Aachener Frühjahrsabend eröffnet. Ein Rekordbesuch von rd. 100 000 Menschen wird über die Ostertage registriert.
20. Der Dichter des "Öcher Schängchen", Heimatschriftsteller Wilhelm Dithmar, vollendet das 80. Lebensjahr.
24. Aus Anlaß des 50jährigen Bestehens der Aachener Versehrten-Sportgemeinschaft (VSG) werden die Bundesmeisterschaften der Versehrten im Sitzball unter der Schirmherrschaft von OB Malangré in Aachen durchgeführt.
26. Für Verdienste um die Belgischen Kulturwochen in Aachen erhält OB Malangré den Leopoldorden, den höchsten belgischen Orden, Oberstadtdirektor Dr. Berger wird zum Ritter des Kronenordens ernannt.
27. Oberbürgermeister Malangré setzt eine neue vollautomatische Flaschenabfüllanlage bei der Aachener Thermalwasser-Kaiserbrunnen AG in Betrieb.
29. Bei der Jahreshauptversammlung des Landesverkehrsverbandes Rheinland wird der Vorsitzende, Oberstadtdirektor a.D. Dr. Anton Kurze, nach 16jähriger Tätigkeit verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Nach Zuwahl von Oberstadtdirektor Dr. Berger ist die Stadt Aachen weiterhin im Vorstand des LVV vertreten.

Mai

01. - Wegen Streiks und Aussperrung in der Druckindustrie erscheinen vom 01.05. - 03.05. auch in Aachen keine Tageszeitungen.
- 03.
05. Der Rat der Stadt beschließt einstimmig den Beitritt zur Regio Aachen, der Vorstufe zu einer Euregio Rhein-Maas.
06. Im Stadtbezirk Aachen-Richterich wird ein neu ausgebauter Kinderspielplatz an der Freiherrenstr. seiner Bestimmung übergeben.
07. - Im Krönungssaal des Rathauses wird der 12. Paneuropa-Kongreß
09. der Internationalen Paneuropa-Union mit einer Feierstunde eröffnet. Oberbürgermeister Malangré begrüßt die Gäste im Namen der Stadt Aachen. Im Mittelpunkt steht der Vortrag des Präsidenten der Internationalen Paneuropa-Union, Dr. Otto von Habsburg, zum Thema "Die Aufgaben der Paneuropa-Union in Gegenwart und Zukunft". Auf der Abschlußkundgebung spricht auf dem Katschhof der CDU-Kanzlerkandidat Dr. Helmut Kohl.
08. - Der Löschzug Richterich der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt
09. Aachen feiert sein 75jähriges Bestehen.

Mai

14. Das neue Thermalhallenbad "Römerbad" an der Buchkremerstr. wird in Anwesenheit von Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger seiner Bestimmung übergeben. Baukosten: 4,2 Mill. DM.
15. Im Garten des Altenwohnheimes, Auf der Hörn, wird im Beisein von Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger der 3. Blumenschmuckwettbewerb eröffnet.
18. Im Stadtbezirk Aachen-Richterich wird das neue Sportlerheim im Sportzentrum Kaletzbenden an der Grünenthaler Str. eingeweiht. Kosten: über 1 Mill. DM.
18. - In der Aachener Soers findet das 40. Offizielle Internationale Reitturnier (CHIO) statt.
- 23.
20. Oberpostdirektorin Regina Niehues wird als erste Frau neue Leiterin des Postamtes Aachen.
21. - Der ADAC-Ortsclub Bad Aachen führt seine II. Internationale Oldtimer-Rallye durch. OB Malangré empfängt die Teilnehmer im Rathaus am 22.05.
- 23.
22. - Der Kolping-Verein Aachen begeht sein 125jähriges Bestehen.
- 30.
23. Bei den 32. deutschen Hallen-Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen in Frankfurt erringen die Aachenerinnen Ursula Möckel und Renate Piotraschke die Titel im Turmspringen.
24. Der Aachener Fabrikant und Kunstmäzen Prof. Dr. Peter Ludwig erhält vom Bundespräsidenten das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland für seine Verdienste um die zeitgenössische Kunst und die Förderung der Museumsarbeit.
27. Oberbürgermeister Malangré überreicht im Krönungssaal dem belg. Ministerpräsidenten Leo Tindemans für sein besonderes Engagement für Europa den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen 1976.

Juni

02. Der neue Kinderspielplatz an der Talbotstr. wird seiner Bestimmung übergeben. Baukosten: 140 000 DM.
04. Ein neues Faltblatt, herausgegeben vom Presse- und Verkehrsamt, informiert die Besucher der Stadt Aachen.
05. Oberbürgermeister Malangré überreicht dem ehem. Baudezernenten der Stadt Aachen, Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Fischer, das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Bundesverdienstkreuz.
08. Bundesforschungsminister Hans Matthöfer eröffnet in der Techn. Hochschule vor ca. 400 Physikern die internationale "Neutrino-Konferenz".
09. Tagung der Deutsch-Belgisch-Luxemburgischen Handelskammer in Aachen.

Juni

10. Ein Großfeuer in der Holzhandlung Ferdinand Rein, Sedanstr., richtet Millionenschaden an.

Der Aachener Wochenmarkt findet erstmals auf dem Katschhof statt.
15. Das Nationale Olympische Komitee nominiert u.a. 4 Aachener Sportler (Ursula Möckel, Renate Piotraschke, Heike John und Dirk Braunleder) für die XXI. Olympischen Sommerspiele in Montreal.
19. Das Aachener Stadttheater veranstaltet einen Theater-Flohmarkt, zu dem 10 000 Besucher ins Stadttheater kommen.
24. Nach ihrer Restaurierung wird die Elisabeth-Schwimmhalle wieder eröffnet. Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger nehmen teil. Kosten: 2,6 Mill. DM.
25. Die restaurierten Prunkräume der ehemaligen Abtei Kornelimünster werden durch Regierungspräsident Dr. Heidecke der Öffentlichkeit übergeben. Die Räume dienen als Museum für die Kunstsammlung "Aspekte der gegenwärtigen Kunst in Nordrhein-Westfalen".

Die konstituierende Sitzung zur Gründung der "Regio Aachen" als künftigen Partner einer europäischen Region Rhein-Maas ("Euregio Rhein-Maas") findet im Aachener Rathaus statt.
25. - Im Stadtteil Kornelimünster findet der Große Historische
27. Jahrmarkt mit viel Prominenz, u.a. Reg.-Präsident Dr. Heidecke, OB Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger, statt.

Juli

02. Das "Internationale Spielcasino Bad Aachen" wird als 1. Spielbank in NRW, 21. Spielbank im Bundesgebiet, im umgebauten ehem. Neuen Kurhaus eröffnet.

Der Preis für Technik und angewandte Naturwissenschaften wird durch Hermann Heusch an die beiden Schweden Prof. Dr. Ake Senning und Dr. Rune Elmquist für ihre Verdienste um die Herztherapie (Herzschrittmacher) übergeben. Preis: 60 000 DM.
06. Nach über einjähriger Bauzeit wird das Richtfest an der neuen Stadthalle gefeiert. OB Malangré hält die Festrede.
10. Im Beisein von OB Malangré wird auf dem Kirchplatz vor der Kirche St. Barbara an der Hüttenstr. eine Freiplastik, der Bronzebaum, enthüllt.
14. Die Aachen-Leipziger Versicherungsgesellschaft stiftet zu ihrem 100jährigen Bestehen eine Plastik. In Anwesenheit des Oberbürgermeisters Malangré, der den Dank der Stadt Aachen ausspricht, wird das Modell vorgestellt.

Juli

27. Staatssekretär Dr. Schnoor überreicht dem früheren Oberstadtdirektor der Stadt Aachen, Dr. Anton Kurze, den ihm vom Bundespräsidenten verliehenen Stern zum Großen Bundesverdienstkreuz des Verdienstordens.

September

04. u. 05. Auf dem Augustinerplatz wird der erste Aachener Kunst- und Bildermarkt unter freiem Himmel abgehalten.
11. Im Beisein von Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger wird auf dem Marktplatz im Stadtbezirk Aachen-Brand ein Bronzestandbild, das einen Stier darstellt, der Öffentlichkeit übergeben.
13. Generalintendant Peter Maßmann empfängt durch Oberbürgermeister Malangré das ihm wegen seiner Verdienste um das Aachener Kulturleben verliehene Bundesverdienstkreuz am Bande.
19. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Malangré findet in der Innenstadt der 1. Aachener Musiktag mit 4 Blaskapellen und 17 Spielmannszügen statt.
21. Am zentralen Betriebshof der ASEAG zwischen dem Berliner Ring und der Autobahn wird Richtfest gefeiert. Gesamtkosten: ca. 31 Mill. DM.
24. Der 1. Bauabschnitt des Gewerbl. Berufsschulzentrums am Berliner Ring wird im Rohbau fertiggestellt. Baukosten: ca. 45 Mill. DM.
24. - 26. Der Aachener Kennedy-Park wird 10 Jahre alt. Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger nehmen an der "Geburtstagsfeier" teil.
25. u. 26. In der Mensa der RWTH findet die 2. Aachener Skat-Olympiade mit ca. 1 600 Teilnehmern, darunter Bundestagspräsidentin Annemarie Renger, statt.
28. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Schütz, wird von Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger im Rathaus empfangen und trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein.

Oktober

01. Bei der Aktion "Holland zu Gast" vom 01.10. - 10.10. wird Oberbürgermeister Malangré in der Fußgängerzone Großkölnstr. mit "Gouda"-Käse aufgewogen.
06. Der Haushaltsplan der Stadt Aachen für das Jahr 1977 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 400 235 100 Mill. DM und im Vermögenshaushalt solche von 175 128 900 Mill. DM vor.

Oktober

07. Im Beisein zahlreicher Gäste übergibt Oberstadtdirektor Dr. Berger die neue Feuerwache Kornelimünster ihrer Bestimmung. Hiermit ist der Aachener Brandschutzstufenplan für den Abschnitt Aachen-Süd gedeckt.
14. Frau Maria Carl, geb. Feinhals, Petronellastr. 2, vollendet ihr 100. Lebensjahr.
16. Das Kaiser-Karls-Gymnasium begeht im Rahmen eines Festaktes im Rathaus sein 375jähriges Bestehen.
20. Bundespräsident Walter Scheel läßt sich bei seinem Besuch der Stadt Aachen über die Probleme des Grenzlandes und die Fortschritte bei der Bildung der Euregio Rhein-Maas unterrichten. Er trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein.
28. Der 100 000. Besucher des Spielkasinos seit seiner Eröffnung am 02.07.1976 wird durch ein Präsent geehrt.
30. Dem letzten Bürgermeister von Brand, Paul Küpper, wird in Würdigung seiner jahrzehntelangen Tätigkeit im Dienst der Allgemeinheit von Oberbürgermeister Malangré der Verdienstorden am Bande der BRD überreicht.

November

05. - Das Mädchen-Gymnasium St. Leonhard begeht sein 350jähriges Bestehen. Zwei "Tage der offenen Tür" laden zum Besuch ein.
10. Die älteste Bürgerin der Stadt Aachen, Gertrud Heimich, wird 104 Jahre alt.
11. 60 afrikanische Diplomaten werden bei ihrem Besuch in Aachen im Rathaus durch Bürgermeister Gläßer empfangen.
12. Am Neubau des Schulzentrums Brander Feld wird Richtfest gefeiert. Oberbürgermeister Malangré hält die Festrede. Gesamtkosten: 24,5 Mill. DM.
15. Bei einer Gasexplosion im Hause Sandkaulstr. 21/23 werden Passanten verletzt.
20. Beim WDR-Spiel "Allein gegen alle" gewinnt die Stadt Aachen mit 3 : 2 Punkten. Oberbürgermeister Malangré, Oberstadtdirektor Dr. Berger und zahlreiche Prominente nehmen im Krönungssaal des Rathauses an dem Quiz teil.
27. Der diesjährige Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus wird von OB Malangré eröffnet. Oberstadtdirektor Dr. Berger nimmt teil.

Dezember

03. Frau Katharina Lauffs, Boxgraben 99 (Haus Cadenbach), wird 100 Jahre alt.
13. Die Abteilung Aachen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen (Hauptsitz: Gelsenkirchen) wird im Haus Löwenstein eröffnet.

Dezember

18. Das Denkmal "Wehrhafter Schmied" in der Jakobstraße wird nachts vom Sockel gestürzt und beschädigt.

Die David-Hansemann-Schule (Realschule) feiert ihr 75jähriges Bestehen.

20. Der neue Kindergarten an der Weißwasserstr. mit 60 Plätzen ist fertiggestellt. Kosten: 800 000 DM.

24. Die Aachener Heimatdichterin Leni Burggraf wird 80 Jahre alt.

- Der Katastrophenabwehrplan der Stadt Aachen erscheint als handliche Taschenausgabe (Stand 01.01.1977).

- Die neue Ausgabe 1976/77 des Aachener Adreßbuches wird ausgeliefert.

Januar

03. Im Filmtheater "Gloria-Palast" am Kaiserplatz wird in der letzten Vorstellung eine Brandbombe mit einem Zeitzünder deponiert, die jedoch nicht explodiert.
18. Im Beisein von Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger wird im Rathaus der von der Aachener Verkehrswacht gegründete Kinder-Verkehrs-Club der Öffentlichkeit vorgestellt.
25. In einer Feierstunde wird die städt. Schule für Körperbehinderte, Kalverbenden, in die Trägerschaft des Landschaftsverbandes Rheinland übernommen (jetzt Rhein. Landesschule für Körperbehinderte).

Der Aachener Heimatdichter und Ehrenvorsitzende des Vereins "Öcher Platt", Hein Görgen, erhält für seine Verdienste um die Pflege der Mundart im Rathaus den Rheinlandtaler des Landschaftsverbandes Rheinland.

26. Im Saal Geulen wird der Märchenprinz Jörg I. (Goßen) proklamiert.
29. Die im Mai 1976 von 13 führenden Autohändlern gegründete "Kundendienst-Gemeinschaft Aachen" führt nach dem Abschleppdienst jetzt auch einen eigenen Pannen-Hilfsdienst an Sonntagen und Feiertagen sowie nachts ein.

Der Schweizer Dr. Raymond Broger, Landammann des Kantons Appenzell, erhält im Rathaus den "Orden wider den tierischen Ernst".

Beim Rundfunkspiel "Allein gegen alle" gewinnt die Stadt Aachen in der 2. Runde mit 3 : 2 Punkten und erreicht damit die Endrunde.

30. Anlässlich des Karlsfestes findet im Rathaus ein "Tag der Offenen Tür" statt. Oberbürgermeister Malangré empfängt den Apostolischen Nuntius, Erzbischof Dr. Guido del Mestri. Zahlreiche Prominente nehmen teil.

Februar

04. Proklamation des 51. Karnevalsprinzen Gerd I. (Heeren) im Krönungssaal des Rathauses unter dem Motto: "Spielbank, Klinikum und Eurogress bringen uns Narren nicht in Streß. Bei uns wird geschunkelt en gelacht, in Oche weäd sich Freud'gemacht".
15. Zum Abschied des Kommissars der niederländischen Königin in der Provinz Limburg, Dr. Charles van Rooy, gibt OB Malangré einen Empfang im Couven-Museum.
16. Der Rat der Stadt beschließt, dem 1. Beigeordneten und Stadtkämmerer Dr. Fuchs den Titel "Stadtdirektor" zu verleihen.

Februar

16. Der Rat der Stadt nimmt die Schenkung von 150 Kunstwerken anläßl. des 100jährigen Bestehens des Museumsvereins von dem Sammler-Ehepaar Peter und Irene Ludwig an und beschließt, das Suermondt-Museum in "Suermondt-Ludwig-Museum" umzubenennen.
18. 21 Bürger der Stadt, unter ihnen OB Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger, gründen einen Rathausbauverein, der sich für den Bau der Rathhaustürme einsetzt.

Die Stadt erhält aus Überschüssen aus der Olympia-Lotterie einen Betrag von 100 000 DM, der für die Schwimmhalle West verwendet werden soll.
19. Bei den deutschen Hallenmeisterschaften im Kunst- und Turmspringen in Köln erringt die für den SV Neptun Aachen startende Renate Piotraschke drei Meistertitel.
26. In der Endrunde des Rundfunkspiels "Allein gegen alle" gewinnt die Stadt Aachen mit 3 : 2 Punkten und erringt damit den Ehrentitel "Unschlagbare Rätselstadt".
28. Der städt. Schlachthof wird privatisiert und von einer Genossenschaft übernommen.

März

02. Anläßl. des 1. luxemburgischen Staatsbesuchs in der Bundesrepublik Deutschland besucht der Großherzog Jean von Luxemburg mit seiner Gattin die Stadt Aachen und trägt sich in das Goldene Buch ein. Oberbürgermeister Malangré erhält das Komturkreuz des Verdienstordens des Großherzogtums Luxemburg. Das Paar wird von Ministerpräsident Gaston Thorn begleitet.
04. Oberbürgermeister Malangré gibt im Rathaus einen Empfang für die belgischen Gäste der Vereinigung "Pro Belgica". Die Vereinigung will in den nächsten Wochen auf kulturelle, touristische und gastronomische Vorzüge Belgiens hinweisen.
05. Oberbürgermeister Malangré empfängt den neuen Bürgermeister der Stadt Lüttich, Edouard Close, zum Antrittsbesuch im Rathaus.
11. Im Rathaus verleiht Oberbürgermeister Malangré verdienten Aachener Spitzensportlern und 2 Mannschaften aus Aachener Vereinen den Silbernen Becher als Auszeichnung für ihre sportlichen Leistungen.
26. Im Beisein des OB Malangré und des Oberstadtdirektors Dr. Berger wird der Jungbürgertag 1977 im Aachener Rathaus durchgeführt (168 Teilnehmer).

Die Aachener Volkszeitung und Aachener Nachrichten beziehen das gemeinsame Verlagsgebäude an der Dresdener Straße.

April

01. Im Rathaus wird der neue niederländische Konsul in Aachen, Hugo Cadenbach, in sein Amt eingeführt.
09. Auf dem Bendplatz an der Kühlwetterstr. wird der 50. Oecher Bend (Jubiläums-Bend) eröffnet.
20. Anlässlich des Staatsbesuches des spanischen Herrscherpaares in der Bundesrepublik macht die span. Königin Sofia einen Abstecher nach Aachen. Sie besichtigt Dom und Schatzkammer.

Mai

02. "Tag der offenen Tür" in der neu errichteten Schwimmhalle West an der Händelstr. (2 000 Besucher).
03. Feierliche Eröffnung der 5. öffentl. Schwimmhalle der Stadt Aachen durch OB Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger. Die Halle verfügt als einzige über ein Springerbecken (14 x 17 m) mit 10m-Sprungturm. Baukosten: ca. 7,8 Mill. DM.
08. Unter Beteiligung des OB Malangré sowie weiterer 250 Teilnehmer wird auf dem Ronheider Weg das 9. Aachener Volksradfahren durchgeführt.
12. Die Lotterie zu Gunsten der Rathaußtürme wird von Oberbürgermeister Malangré im Beisein des Oberstadtdirektors Dr. Berger eröffnet.
13. In Aachen-Kornelimünster und Aachen-Laurensberg werden zwei weitere Wochenmärkte eröffnet.
14. Die Bundespost veranstaltet im Post- und Fernmeldeamt den ersten "Euro-Tag", einen Tag der offenen Tür, mit Teilnehmern aus Holland, Belgien und Frankreich.
16. Der amerikanische Verteidigungsminister Harold Brown wird anlässlich seines Besuches der Stadt Aachen von Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger im Rathaus empfangen und trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein.
19. Im Krönungssaal überreicht Oberbürgermeister Malangré dem Bundespräsidenten Walter Scheel den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen. NATO-Generalsekretär Joseph Luns hält die Laudatio. Zahlreiche Ehrengäste nehmen teil.
27. Im Beisein von Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger wird ein von der Stadtparkasse gestifteter Brunnen (Kreislauf des Geldes) an der Ecke Ursuliner- und Hartmannstr. der Stadt übergeben.

Juni

03. Aachens erster Straßentunnel unter der Trierer Str. zwischen Adenauerallee und Hickelweg wird dem Verkehr übergeben. Baukosten: 10,5 Mill. DM.

Juni

10. Im Stadtteil Aachen-Kornelimünster wird der neue Kinderspielplatz am Gangolfsweg offiziell seiner Bestimmung übergeben. Baukosten: 218 000,- DM.
15. Der Rat der Stadt wählt den Ltd. Stadtverwaltungsdirektor Steins zum Beigeordneten für das Haupt- und Personalamt. Damit erhöht sich die Zahl der Beigeordneten von 6 auf 7.
16. - Die Kath. Junge Gemeinde veranstaltet unter dem Motto "Nicht
19. schweigen - handeln!" das "Form Aachen '77". 6 000 Jugendliche nehmen teil.
17. - Bei den deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen
19. in der Schwimmhalle West erringt Renate Piotraschke vom SV Neptun Aachen 3 Titel (3-m-Brett, Turm und Kombination).
24. - Im Stadtteil Aachen-Kornelimünster wird der 2. historische
26. Jahrmarkt durchgeführt.
25. Zur Feier des 100jährigen Bestehens des Museumsvereins wird im Krönungssaal des Rathauses die Ausstellung "Königliche Bildwerke" mit Kunstwerken des Mittelalters eröffnet. Dauer der Ausstellung: 3 Monate.

Rund 8 000 Interessierte besuchen den 2. Theaterflohmarkt im Stadttheater.
28. - In der Aachener Soers findet das 41. Internationale Offizielle
03.07. Reit-, Spring- und Fahrturnier der Bundesrepublik (CHIO) statt.

Juli

08. Bei den Jugend-Weltmeisterschaften im Kunst- und Turmspringen in Woodlands/Texas (USA) gewinnt der Aachener Ralf Schepers (SV Neptun Aachen) in der Gruppe der 15- bis 17jährigen vom 5-Meter-Brett und vom Turm jeweils die Goldmedaille.

August

22. Das neue Schulzentrum Brander Feld nimmt mit Beginn des Schulunterrichts nach den Sommerferien mit den Schülern aus der Hauptschule Marktstr. und der Realschule Josefsallee seinen Betrieb auf.
24. Mit der ersten Veranstaltung unter dem Motto "Blütenzauber Aachen" nimmt das neue Eurogress seinen Betrieb auf. Oberbürgermeister Malangré eröffnet die Ausstellung.
26. Das "Intime" an der Großkölnstr., eines der ältesten Filmtheater Aachens, wird geschlossen.

September

04. Mit der Schlüsselübergabe in einem festlichen Rahmen wird das Veranstaltungs- und Kongreßzentrum "Eurogress" im Kurpark an der Monheimsallee eingeweiht. In 2jähriger Bauzeit mit einem Kostenaufwand von 43 Mio. DM wurde es im Leasing-Verfahren von der Gesellschaft für Kommunale Anlagen mbH erstellt. Die jährl. Kaufmiete beträgt 3,2 Mio. DM. Nach 28 Jahren wird es Eigentum der Stadt. Das Gebäude enthält Konferenzräume, einen Großen Saal für ca. 1 800 Personen, einen Kleinen Saal für ca. 450 Personen und weitläufige Foyers. Bei der am Abend stattfindenden Galavorstellung tritt u.a. Caterina Valente auf.
10. - Am Wochenende findet in Aachen zum ersten Mal ein Katholischer Pfarrgemeindetag statt. Rd. 10 000 Katholiken kommen zu diesem Ereignis nach Aachen.
- 11.
12. Der Dipl.-Ing. Winfried Wolks und sein Mitarbeiter Nikolaus Hühnerschulte gehören zu den Preisträgern des erstmalig vergebenen Deutschen Architekturpreises. Sie werden für die Gestaltung von 3 Häusern im Aachener Sanierungsgebiet (Annunziatenbach 3, Kockerellstr. 17 u. 19) ausgezeichnet.
16. Der CDU-Ratsherr Hermann Kessel erhält im Rathaus von OB Malangré das Verdienstkreuz am Bande. Er ist seit 1956 Mitglied des Rates und zeichnet sich vor allem durch sein Engagement für die Belange der sozial schwachen Bevölkerung aus.
17. - Der erste europäische "Markt der Kunsthandwerker" findet in
18. Aachen statt. Den ca. 80 000 Besucher werden auf dem Augustinerplatz nicht nur fertige Produkte präsentiert, sondern auch deren Entstehung vorgeführt.
21. In der Sitzung des Stadtrates legen Oberstadtdirektor Dr. Berger und Stadtkämmerer Dr. Fuchs den Entwurf des Haushaltsplanes für 1978, der in Einnahmen und Ausgaben mit 620,8 Mill. DM abschließt, vor.
24. u. Zum 10jährigen Bestehen der Städtefreundschaft zwischen
25. Aachen und Reims (Jumelage) eröffnet OB Malangré die Französische Woche. Beim Empfang der franz. Delegation im Rathaus tragen sich der stellv. Bürgermeister von Reims, Pierre Pinon, und der Präsident des Reimser Jumelage-Komitees, Jean Louis Debar, in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein.
26. Nach der baulichen Neugestaltung übergibt Bürgermeister Gläßer die Jugendverkehrsschule an der Hohenstaufenallee wieder an die Kinder. Gleichzeitig wird das 25jährige Bestehen der Einrichtung zur Kinderverkehrserziehung gefeiert. Baukosten: 50 000 DM.
30. Kulturdezernent Dr. Heinz Fries (59) tritt aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand.

Oktober

01. Oberbürgermeister Malangré überreicht dem früheren Gemeindegeldirektor und Bürgermeister von Kornelimünster, Egon von Reth, das ihm für seine Verdienste um das Gemeinwohl verliehene Bundesverdienstkreuz.
15. Die fertiggestellte Fußgängerzone Adalbertstr. wird eröffnet und der neue Kugelbrunnen in Betrieb gesetzt. Baukosten: ca. 5 Mill. DM.
18. - Durch einen Großbrand wird ein großer Teil der Printenfabrik Lambertz an der Borchersstr. vernichtet. Sachschaden: über 10 Mill. DM.
31. Im ADAC-Bundeswettbewerb "Sicherheit für den Fußgänger" erhält die Stadt Aachen in der Klasse der Städte über 100 000 Einwohnern den 1. Preis. Bürgermeister Grunwald nimmt die Siegerurkunde im Kölner Rathaus aus der Hand von Bundesverkehrsminister Gscheidle entgegen.

November

10. Aachens älteste Bürgerin, Frau Gertrud Heimich, wird 105 Jahre alt.
11. Der neue zentrale Omnibusbetriebshof der ASEAG an der Neuköllner Str. wird im Beisein von Oberbürgermeister Malangré, Oberstadtdirektor Dr. Berger und zahlreichen Vertretern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft offiziell seiner Bestimmung übergeben. Baukosten: 32 Mill. DM.
22. Im Rathaus konstituiert sich das Kreiswahlkomitee, das für die europäische Einigungsidee und die für Mai 1978 erwartete erste Direktwahl zum Europaparlament in Aachen werben soll.
23. Der Stadtrat wählt den Ltd. Regierungsdirektor beim Schulkollegium in Düsseldorf Johannes Malms (56) zum neuen Kulturdezernenten der Stadt Aachen. J. Malms tritt die Nachfolge von Dr. Heinz Fries an.

Dezember

02. Nach 100 Jahren ist die Aachener Kunstsammlerin Irene Ludwig die erste Frau, die mit der Ehrenmitgliedschaft der "Gesellschaft Bildender Künstler Österreichs" ausgezeichnet wird. Ihr Ehemann, Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ludwig erhält die Erzherzog-Ludwig-Medaille.
03. Im Altenpflegeheim "Haus Cadenbach" vollendet Frau Katharina Lauffs ihr 101. Lebensjahr.

Dezember

09. Regionaldekan Maximilian Goffart, Pfarrer an St. Lucia in Stolberg, wird von Papst Paul VI. zum Weihbischof ernannt. Die Bischofsweihe soll am 18.02.1978 im Aachener Dom stattfinden.

Die Ausstellung "Ars Arabica" im Krönungssaal des Rathauses wird eröffnet. Zu sehen sind Grafiken, Malerei, Plastiken und Volkskunst der arabischen Länder.
10. Willi Keutgen, seit 20 Jahren Vorsitzender des Personalrates der Stadt Aachen, wird mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik ausgezeichnet. OB Malangré überreicht die Auszeichnung im Rathaus.
12. Die durch Kriegseinwirkungen stark beschädigte Votivkirche St. Marien wird abgebrochen. An ihrer Stelle soll bis zum Jahr 1980 eine neue Kirche errichtet werden.
13. Der Dirigent Herbert von Karajan wird anlässlich eines Gastkonzertes mit den Berliner Philharmonikern im Eurogress von Oberbürgermeister Malangré mit der goldenen Plakette der Stadt Aachen ausgezeichnet.
15. Die belgischen Streitkräfte geben dem Burtscheider Marienhospital den letzten, 3 800 qm großen Rest des nach dem Krieg beschlagnahmten Geländes zurück.

1978

Januar

01. Im Kirchenkreis Aachen vereinigen sich die Evang. Anna-Kirchengemeinde, die Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde und die Johannes-Kirchengemeinde zu einer Gesamtgemeinde mit dem Namen "Evangelische Kirchengemeinde Aachen".
12. Helmut II. (Strack) wird im Eurogress zum Karnevalsprinzen für die Session 1978 proklamiert.
15. Proklamation des Märchenprinzen Ulf I. (Krüger).
28. Der Schriftsteller Ephraim Kishon aus Israel erhält im Eurogress als 29. Ritter den "Orden wider den tierischen Ernst".
29. Frau Katharina Blum, Branderhofer Weg 149, vollendet das 100. Lebensjahr.

Februar

05. Unter dem Motto "Kostümiert än metjefiert" ziehen 104 Gruppen im Kinderkostümmzug durch die Stadt. Ca. 40 000 Zuschauer säumen den Zugweg.
06. Bei bedecktem Himmel ziehen ca. 3 000 Akteure im Rosenmontagszug vor ca. 100 000 Zuschauern durch die Stadt.
16. - Zum Volksbegehren gegen die Kooperative Schule werden die
01.03. Eintragungslisten der Bürgeraktion Volksbegehren, Düsseldorf, in 15 Eintragungsstellen im Stadtgebiet ausgelegt.

In Aachen tragen sich von 158 830 Eintragungsberechtigten 60 884 = 38,3 % in die Listen ein.
17. - Bei den Deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen in der Aachener Schwimmhalle West erringt Renate Piotraschke (SV Neptun Aachen) den Titel im Turmspringen und in der Kombination.
- 19.
18. Maximilian Goffart, Pfarrer an St. Lucia in Stolberg, wird von Diözesanbischof Dr. Klaus Hemmerle im Aachener Dom zum Weihbischof des Bistums Aachen und zum Titularbischof von Uzita (Tunesien) geweiht.

März

04. Oberbürgermeister Malangré gibt im Rathaus einen Empfang für eine Delegation aus Lüttich mit Bürgermeister Edouard Close. Durch den Freundschaftsbesuch soll der Kontakt zwischen beiden Städten intensiviert werden.
08. In der Ratssitzung wird der neue Kulturdezernent Johannes Malms von Oberbürgermeister Malangré in sein neues Amt eingeführt und leistet den Amtseid. Amtsantritt: 01.03.1978.

März

08. Der Stadtrat beschließt, die Burg Seffent im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg für 400 000 DM an einen Architekten zu verkaufen.
21. Der Kinderspielplatz im Tierpark Drimborner Wäldchen wird seiner Bestimmung übergeben. Baukosten: 60 000,- DM.

April

04. Der spanische Botschafter Emilio Garrigues wird von Oberbürgermeister Malangré zu einem offiziellen Besuch im Rathaus empfangen. Er führt aus, daß Spanien den Weg zum gemeinsamen Europa anstrebe. Aachen sei ein besonderer Hort des europäischen Gedankens.
15. Oberbürgermeister Malangré empfängt ca. 300 Gäste zum diesjährigen Jungbürgertag im Rathaus.
17. In der Werkmeisterküche des Rathauses werden bei Restaurierungsarbeiten farbige Deckenmalereien (Fresken) unter dem Putz freigelegt.

Mai

04. Der griechische Ministerpräsident Konstantin Karamanlis erhält als 22. Preisträger im Krönungssaal des Rathauses vor ca. 1 200 Gästen aus dem In- und Ausland durch OB Malangré den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen 1978.
12. Oberbürgermeister Malangré überreicht im Krönungssaal des Rathauses an 8 Aachener Spitzensportler, eine Vereinsmannschaft und 14 verdiente Mitarbeiter in 147 Sportvereinen den Silbernen Becher als Auszeichnung für ihre Leistungen.
14. Die 101. Generalversammlung des Unitas-Verbandes findet im Krönungssaal statt. Mehrere Ansprachen und Vorträge zu dem Themenkreis "Geistige und soziale Bausteine für ein geeintes Europa" werden gehalten.
18. Am Festakt zum 125jährigen Bestehen der Gewerbeaufsicht im Aachener Quellenhof nehmen Arbeits- und Sozialminister Prof. Dr. F. Farthmann, der neue Kölner Regierungspräsident Dr. Franz-Josef Antwerpes, OB Malangré, Bürgermeister Gläßer und Grunwald und viele andere teil.
20. - Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Malangré
21. wird von der Karlsschützengilde auf dem Katschhof das erste Aachener Volksschießen durchgeführt.
25. Zur Eröffnung der neuen ZDF-Reihe "Bürger fragen - Europäer antworten" beantwortet der belgische Ministerpräsident Leo Tindemans im Krönungssaal des Rathauses Fragen zur Europapolitik.
26. Die Stiftung Jugendförderungswerk der Stadtsparkasse Aachen übergibt das erste Spielhaus am Kennedy-Park an die Stadt. Baukosten: 406 000 DM.

Juni

04. Beim Tag der offenen Tür der Stadtverwaltung Aachen besichtigen ca. 5 000 Besucher städt. Dienststellen.
08. Auf dem Münsterplatz übergibt Oberbürgermeister Malangré einen neuen, von der Fa. Derichs & Konertz anlässlich ihres 50jähr. Bestehens gestifteten Trinkbrunnen der Öffentlichkeit.
16. - 3. Historischer Jahrmarkt im Stadtteil Aachen-Kornelimünster.
18.
20. Bürgermeister Gläßer legt in Horbach den Grundstein für die Kläranlage Aachen-Nord. Kosten des 1. Bauabschnitts: 9,5 Mill. DM.
21. Der neue Regierungspräsident, Dr. Franz-Josef Antwerpes, macht bei Oberbürgermeister Malangré seinen Antrittsbesuch.
27. - In der Soers findet das 42. Offizielle Internationale Reitturnier (CHIO) mit Equipen und Reitern aus 22 Nationen statt. Im Rahmen dessen wird die neue Reithalle eingeweiht. Baukosten: 1,7 Mill. DM.
02.07.

Juli

04. Im Landeswettbewerb "Stadtgestalt und Denkmalschutz" wird der Stadt Aachen in der Gruppe der Großstädte durch das Innenministerium NW der erste Preis zuerkannt.
08. Der Ortsteil Schmithof feiert sein 500jähriges Bestehen. Er ist urkundlich erstmals 1478 unter dem Namen "Zu der Schmitzen" erwähnt.
15. Beim 15. internationalen Chorwettbewerb in Spittal (Österreich) gewinnt der Junge Chor Aachen gegen internationale Konkurrenz in der Kategorie Kunstlied den ersten Preis.
- Oberstadtdirektor Dr. Berger empfängt im Rathaus eine Expertenkommission der KSZE. Diese Kommission will feststellen, ob Aachen als Tagungsort einer KSZE-Konferenz im Jahr 1980 geeignet ist.
26. Der Aachener Kunstsammler Prof. Dr. Peter Ludwig wird zum Ritter der französischen Ehrenlegion ernannt. Orden und Urkunde werden im Rathaus vom französischen Generalkonsul aus Düsseldorf überreicht.

August

01. Nachfolger als Vorstandsvorsitzender bei der ASEAG für Dr. Rudolf Gutknecht wird Dr. Karl-Heinz Fröhlich. Er ist seit 1959 bei der ASEAG tätig und gehört seit 1968 dem Vorstand an.
13. Beim Schützenfest der Tell-Bogenschützen in Burtscheid wird Oberstadtdirektor Dr. Berger zum Ehrenmitglied ernannt.
14. Für den Turmhelm auf dem Granusturm des Rathauses wird das Richtfest gefeiert.

August

16. - Auf dem Turnierplatz in der Soers wird die 9. Weltmeisterschaft der Springreiter durchgeführt.
20. Eröffnung der neuen Wassertretbecken in den beiden Kurgebieten Burtscheid und Monheimsallee.
17. Herr Ferdinand Reichenberg, Am Tivoli 16, wird 100 Jahre alt.
- Oberbürgermeister Malangré eröffnet bei herrlichem Sonnenschein das 1. Aachener Altstadtfest rund um das Rathaus. Ca. 120 000 Besucher nehmen teil.
20. Bei sonnigem Wetter wird Gerd Wiltfang vor 50 000 Zuschauern, unter ihnen Bundespräsident Walter Scheel und Prinz Philip, Weltmeister der Springreiter.
- Als Anerkennung für die erfolgreiche Durchführung der Weltmeisterschaft der Springreiter erhalten Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger durch Graf Landsberg-Velen, Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, das Deutsche Reiterkreuz in Silber.
22. Der Superintendent des evang. Kirchenkreises Aachen, Karl Fuhr, nimmt mit einem Gottesdienst in der Annakirche Abschied von seinem Amt.

September

07. Im Hauptbahnhof wird durch Bundesgrenzschutzbeamte ein Bombenanschlag auf den Wien-Ostende-Expresß verhindert.
08. Johann Bremen, Mitglied der Bezirksvertretung Aachen-Haaren und letzter Bürgermeister der ehem. Gemeinde Haaren, erhält durch Oberbürgermeister Malangré in einer Feierstunde im weißen Saal des Rathauses das Bundesverdienstkreuz am Bande.
09. u. Am Wochenende findet auf dem Aachener Marktplatz und in den anliegenden Straßen der 2. Europäische Kunsthandwerkermarkt statt. Rund 80 Kunsthandwerker aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden nehmen daran teil.
10. Am Launsberger Schulzentrum wird nach fast zweijähriger Bauzeit das Richtfest gefeiert. Die Baukosten betragen rund 30 Mill. DM. Ab 1979 sollen hier insgesamt 1 700 Schüler von Gymnasium, Realschule, Hauptschule und Abendgymnasium unterrichtet werden.
11. Ratsherr und Kreishandwerksmeister Matthias Josephs erhält von Oberbürgermeister Malangré im Rathaus das Bundesverdienstkreuz am Bande.
15. Bundeskanzler Helmut Schmidt und der französische Staatspräsident Valéry Giscard d'Estaing treffen sich zu den 32. deutsch-franz. Konsultationen in Aachen. Im Mittelpunkt der Gespräche steht das vorgesehene neue europäische Währungssystem. Am Abend des ersten Tages besichtigen die Politiker den Aachener Dom und wohnen dort einem Chorkonzert bei.

September

17. Am Sonntag findet in der Innenstadt das 2. Aachener Musikfest statt. 19 Spielkorps und Musikkapellen mit über 600 Musikanten nehmen daran teil. Rund 10 000 Zuhörer erleben auf 5 verschiedenen Plätzen und auf dem Markt ein reichhaltiges Musikprogramm.
28. Der Straßenbauausschuß der Landschaftsversammlung Rheinland wählt auf seiner Sitzung in Wesel den Sprecher der SPD-Fraktion, Willi Everartz aus Aachen, zu seinem neuen Vorsitzenden.
29. Der Regio-Rat Aachen wählt im Sitzungssaal des Aachener Rathauses den Aachener Oberbürgermeister Kurt Malangré wieder zum Vorsitzenden.
30. - Mit verschiedenen Veranstaltungen wird in der Innenstadt
08.10. eine "Belgische Woche" durchgeführt.

Oktober

02. Die neue Turnhalle der Bildungsanstalt für Frauenberufe in der Bayernallee wird nach 2jähriger Bauzeit in einer Feierstunde ihrer Bestimmung übergeben.
06. Oberbürgermeister Malangré erhält aus der Hand des Regierungspräsidenten Dr. Antwerpes das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Bundesverdienstkreuz am Bande.
09. Mit Ansprachen von OB Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger wird nach 3jähriger Bauzeit der Richtkranz am neuen Verwaltungsgebäude an der Lagerhausstr. hochgezogen. Gesamtbaukosten: 42 Mill. DM.
14. Bei herrlichem Wetter wird in Anwesenheit von OB Malangré der erste 27 km langen Radwander-Rundweg durch den Verein "Naturpark Nordeifel e.V." eröffnet. Der Weg führt von Schmithof über Roetgen und Venwegen zurück nach Relais Königsberg.
21. - Oberbürgermeister Malangré und der Bürgermeister der italienischen Stadt Norcia, Alberto Noveilli, unterzeichnen im Rathaus eine "Charta der europäischen Solidarität", die Aachen und Norcia zu gemeinsamen Bemühungen um die Vereinigung Europas verpflichtet. Beim Empfang der Delegation aus Norcia wird die Freundschaft zwischen beiden Städten besiegelt.
23. Im Landeswettbewerb "Stadtgestalt und Denkmalschutz im Städtebau" erhält die Stadt Aachen bei der Preisverleihung in Xanten in der Kategorie "Großstädte" durch Innenminister Dr. Burkhard Hirsch den ersten Preis.
26. Im Filmtheater Edenpalast an der Franzstr. wird nach einem Umbau ein neues Kino-Center mit 3 Filmtheatern Eden 1, Eden 2 und Eden 3 eröffnet.
27. Der frühere Regierungspräsident von Aachen, Hubert Schmitt-Degenhardt, wird in der Staatskanzlei in Düsseldorf mit dem Großen Bundesverdienstkreuz mit Stern ausgezeichnet.

Oktober

28. Zum 100jährigen Bestehen des Elsaßviertels übergibt Oberbürgermeister Malangré nach Abschluß der Umbauarbeiten die neugestaltete Elsaßstr. und den neugestalteten Elsaßplatz der Bevölkerung. Baukosten: 2,1 Mill. DM.

November

03. Oberbürgermeister Malangré eröffnet die ersten Burtscheider Lichterwochen mit ca. 1 000 Glühbirnen in der unteren Kapellenstr.
05. Die Kreissynode Aachen der Evang. Kirche wählt Pfarrer Friedhelm Lindner aus Aachen zum neuen Superintendenten als Nachfolger von Karl Fuhr.
10. Aachens älteste Einwohnerin und zweitälteste Bürgerin von NRW, Frau Gertrud Heimich, Vaalser Str. 97, wird 106 Jahre alt. Bundespräsident Walter Scheel und Ministerpräsident Johannes Rau sowie OB Malangré übermitteln ihre Glückwünsche.
15. Nach dem Durchbruch zur Verbindung der zwei von Theaterplatz und Franzstr. aus vorangetriebenen Stollen wird das "Richtfest" für den entstehenden neuen Hauptsammler in zehn Meter Tiefe gefeiert. Kosten: 3,7 Mill. DM.
17. Oberstadtdirektor Dr. Berger stellt der Öffentlichkeit ein neues Werbesymbol der Stadt vor, einen Regenschirm mit der Abbildung für sprudelnde Vielfalt und dem Schriftzug "Aachen", der prominenten Gästen bei ihrem Besuch überreicht werden soll.
- Der Vertrag über den Zusammenschluß der Dürener Kreisbahn und der Verkehrsgemeinschaft des Kreises Heinsberg mit dem Aachener Verkehrsbund (AVV) wird im Haus Löwenstein unterzeichnet.
25. Oberbürgermeister Malangré eröffnet auf dem Markt den diesjährigen Weihnachtsmarkt.

Dezember

02. Die neue Fußgängerzone Pontstr. "sog. Kleine Pontstr." (zwischen Markt und Augustinerbach) wird durch Oberbürgermeister Malangré offiziell eröffnet.
03. Die Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen begeht im Krönungssaal des Rathauses ihr 25jähriges Bestehen. Zahlreiche Prominente aus allen Sparten des öffentl. Lebens von Stadt und Land nehmen teil.
05. Frau Gertrud Heimich, Vaalser Str. 97, die älteste Einwohnerin von Aachen, ist im Alter von 106 Jahren gestorben.
09. Das neue Schulzentrum Brander Feld, in dem Haupt- und Realschule untergebracht sind, wird eingeweiht. Baukosten: 24 Mill. DM.

Dezember

14. Im TH-Erweiterungsgebiet Seffent-Melaten wird die neue Brücke "Süd", die den Verkehr vierspurig von den Parkplätzen des Klinikums ableiten soll, durch das Staatshochbauamt für die RWTH offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Frau Helene Houben, Theaterplatz 4, wird 100 Jahre alt.

20. Der Rat der Stadt verabschiedet den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1979, der ausgeglichen mit 668,7 Mill. DM Einnahmen und Ausgaben abschließt.
25. Aus dem Aachener Dom wird erstmals in der fast 1200jährigen Geschichte durch das Fernsehen (ZDF) ein feierliches Pontifikalamt übertragen.

Januar

01. Die vom Städt. Reinigungsamt durchzuführende Straßenreinigung wird auf die neuen Aachener Stadtbezirke ausgedehnt.
04. 67 Aachener SPD-Mitglieder, unter ihnen Ratsherr Otto Bönemann, erklären ihren Austritt aus der Partei. Sie begründen diesen Schritt mit zunehmenden Differenzen mit den Jungsozialisten. Otto Bönemann will sein Ratsmandat trotzdem bis zur Kommunalwahl im Herbst weiterhin ausüben.
05. Der Präsident der IHK Aachen und ehem. Oberbürgermeister der Stadt, Hermann Heusch, wird in Maastricht mit der Ehrenmedaille in Gold der "Industrie- und Handelskammer" für Maastricht und Umgebung ausgezeichnet. Er erhält diese Auszeichnung u.a. für seine Bemühungen beim Knüpfen internationaler Beziehungen.
08. Frau Johanna Ritzerfeld, Altenheim Haus Hörn, feiert ihren 100. Geburtstag. Unter den zahlreichen Gratulanten befindet sich auch Oberbürgermeister Malangré.

Die Stadt Aachen gibt eine neue Werbebroschüre mit dem Titel "Aachen - sprudelnde Vielfalt" in einer Auflage von 200 000 Exemplaren heraus.

Wegen vereister Straßen und Bürgersteige verfügt der Kultusminister NRW, daß der erste Schultag nach den Weihnachtsferien ausfällt. Der Unterricht beginnt deshalb erst am 09. Januar. Am 10.01. haben die Schüler nochmals schulfrei.

09. Pfarrer Friedhelm Lindner wird in der Aachener Annakirche in das Amt des Superintendenten für den Kirchenkreis Aachen eingeführt.
13. Aus Anlaß der Ausstellung zeitgenössischer Künstler aus der DDR in der Neuen Galerie - Sammlung Ludwig unter dem Titel "Kunst heute in der Deutschen Demokratischen Republik" empfängt OB Malangré den Leiter der Ständigen Vertretung der DDR in Bonn, Ewald Moldt, im Rathaus.

Die Ringer von Eintracht Walheim erreichen in der Aufstiegsrunde den Aufstieg ihrer Staffel in die Ringer-Bundesliga, die höchste Ringerklasse der Bundesrepublik. OB Malangré überbringt die Glückwünsche der Stadt.

14. u. 15. In einer 6-stündigen Operation näht ein 9-köpfiges Team aus Ärzten und Schwestern der Klin. Anstalten der RWTH einem Aachener Realschullehrer die bei einem Überfall abgeschnittene Zunge wieder an. Nach gelungener Operation wird der Patient am 12.02.1979 aus der Klinik entlassen.
19. Mit Ansprachen von OB Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger wird in einer schlichten Feierstunde der neue Friedhof Hüls mit Krematorium und 45 000 Begräbnisstätten seiner Bestimmung übergeben. Hier sollen 150 Jahre lang Beerdigungen durchgeführt werden. Gesamtkosten: 25 Mill. DM.

Januar

19. Im ausverkauften Eurogress wird Franz I. (Baumann) zum Karnevalsprinzen für die Session 78/79 proklamiert. Das Motto der neuen Tollität: "Övver sich selvs laache, än angere Freud maache".
24. Im Bundeswettbewerb 1978 für Stadtgestalt und Denkmalschutz im Städtebau erhält die Stadt Aachen bei den Städten zwischen 100 000 und 500 000 Einwohnern den 2. Preis. OB Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger nehmen die Silbermedaille im Charlottenburger Schloß in Berlin entgegen. Bundespräsident Scheel gratuliert den Preisträgern.
27. Außenminister Hans-Dietrich Genscher erhält als 30. Aachener Ordensritter im Eurogress den "Orden wider den tierischen Ernst".
28. Aus Anlaß des Karlsfestes wird im Rathaus ein "Tag der offenen Tür" durchgeführt. OB Malangré gibt für die Gäste einen Empfang im Weißen Saal. Ca. 4 000 Besucher im Rathaus.
- Oberbürgermeister Malangré beschert den Bürgern aus Anlaß des Karlsfestes eine Neuauflage des "Öcher Notgroschens" aus dem Jahre 1920 (Goldene Zwanziger in Bronze).
29. Frau Anna Blum, Branderhofer Weg 148, wird 101 Jahre alt.
- Im Eurogress wird Andreas I. (Nellessen) zum Märchenprinzen proklamiert.

Februar

03. Bei einem Besuch in Aachen wird der Ministerpräsident von NRW, Johannes Rau, von Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger im Rathaus empfangen. Der Gast trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein.
16. - Bei den Deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen
18. in der Aachener Schwimmhalle West gewinnt der SV Neptun Aachen zwei Titel. Gunnar Spudeit wird Meister vom Drei-Meter-Brett und Karin Piotraschke gewinnt den Titel im Turmspringen.
20. Oberstadtdirektor Dr. Berger und Stadtdirektor Dr. Fuchs unterzeichnen im Rathaus den Pachtvertrag zwischen der Stadt Aachen und der Steigenberger-Hotelgesellschaft, die am 01. März 1979 den "Quellenhof" übernehmen wird.

März

01. Bauarbeiter entdecken beim Ausheben eines Schachtes in der Nizzaallee/Ecke Rütscher Str. eine englische 5-Zentner-Fliegerbombe, die von einem Spezialisten entschärft werden kann. Am 06.03.1979 wird eine weitere Bombe auf einer Wiese am Rotter Bruch gefunden und entschärft.

März

01. Auf Beschluß des Rates der Stadt vom 21.02.1979 wird der städt. "quasi"Eigenbetrieb "Eurogress" eingerichtet. Dieser Dienststelle obliegt der "Verkauf", die Verwaltung und der Betrieb von Sälen und Konferenzräumen des Kongreßzentrums. Neuer Geschäftsführer wird Verwaltungsrat Herbert Wilms, bisher Leiter des Stadtreinigungsamtes.
08. Der neue Stadt-Prospekt "Aachen - sprudelnde Vielfalt" erhält im Wettbewerb "Goldene Reisekutsche", dem größten europäischen Wettbewerb für touristische Werbemittel, eine Goldmedaille in der Sparte "Prospekte" (1. Preis) und eine Bronze-medaille in der Sparte "Anzeigen" (3. Preis).
12. Ein Großfeuer im Schloß Rahe (Stadtbezirk Aachen-Lauren-sberg) vernichtet den Dachstuhl des rechten Gebäudeteils. Der Schaden beträgt mehrere 100 000 DM.
13. Bei einem Banküberfall auf die Zweigstelle der Volksbank Eilendorf in Verlautenheide (Stadtbezirk Aachen-Haaren) werden rd. 65 000 DM geraubt. Nach kurzer Zeit werden 6 junge Männer festgenommen, das geraubte Geld wird gefunden.
15. 40 Kernkraftgegner besetzen den Aachener Dom aus Protest gegen den Beginn der Probebohrungen für ein nukleares Ent-sorgungszentrum in Gorleben. Am nächsten Tag wird der Dom freiwillig wieder geräumt.
17. Anlässlich der Europa-Tagung "Europa für Frauen" des DGB, an der rd. 800 Gewerkschaftlerinnen aus Belgien, Niederlande und der Bundesrepublik teilnehmen, wird der Präsident des Europäischen Gewerkschaftsbundes und DGB-Vorsitzende Heinz Oskar Vetter von OB Malangré im Rathaus empfangen und trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein.
23. Der neue städt. Kindergarten Aachen-Verlautenheide an der Gut-Knapp-Str. für 50 Kinder wird offiziell eröffnet. Bau-kosten: 850 000 DM.
24. Durch ein Großfeuer wird die evang. Johannes-Notkirche an der Martin-Luther-Str. bis auf die Außenmauern zerstört. Höhe des Schadens: ca. 1 Mill. DM.
31. Auf dem Wingertsberg am Kurgarten werden im Beisein von OB Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger 121 von einer Trierer Gesellschaft gespendete Weinstöcke gepflanzt. Damit hat Aachen wieder einen Weinberg.

April

04. Auf dem Elsaßplatz wird ein weiterer Wochenmarkt neu eröff-net.
07. Die neue Fußgängerzone Annastr. wird durch Oberbürgermeister Malangré feierlich eröffnet.
21. Oberbürgermeister Malangré übergibt einen mit 5 000 Büchern und Medien ausgestatteten neuen Bücherbus der Stadtbiblio-thek, genannt Fabian, seiner Bestimmung. Der Bus soll die Außenbezirke der Stadt betreuen.

Mai

05. Zum diesjährigen Jungbürgertag empfängt Oberbürgermeister Malangré 344 Besucher im Rathaus.
06. Der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften führt das 26. Bundesköniginnentreffen durch. Am Festzug nehmen 10 000 Personen teil.
09. - Beim 13. Europäischen Gemeindetag in Den Haag werden Aachens
12. Stadtkonzept und die Stadtsanierung vorgestellt und lobend erwähnt.
13. Am Ronheider Weg wird bei schönem Wetter das 11. Aachener Volksradfahren durchgeführt. Mehrere Prominente nehmen teil.
18. Innenminister Dr. Burkhard Hirsch überreicht Oberstadtdirektor Dr. Berger einen Bewilligungsbescheid über 36,9 Mill. DM für die Verlagerung der Schokoladenfabrik Monheim aus dem Stadtzentrum in das Gewerbegebiet Süsterfeld. Regierungspräsident Dr. Antwerpes ist anwesend.
19. Oberbürgermeister Kurt Malangré eröffnet in der Wandelhalle im Burtscheider Kurpark das neue Kur-Café.
24. Der Präsident des Europa-Parlaments, der Italiener Emilio Colombo, erhält als 23. Preisträger im Krönungssaal des Rathauses vor rd. 1 000 Ehrengästen aus dem In- und Ausland durch OB Malangré den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen 1979. Bundesaußenminister H.-D. Genscher hält eine Ansprache.
26. In der Aachener City wird das intern. Profi-Radrennen "Rund um Dom und Rathaus" um den Großen Preis der Kur- und Bäderstadt Aachen durchgeführt. OB Malangré beglückwünscht den Sieger des Rennens, den Niederländer Bert Oosterbosch.
27. Aachen wird durch den Intercity-Zug "Karolinger" an das Intercity-Netz der Deutschen Bundesbahn angeschlossen.
28. Oberbürgermeister Malangré schickt im Aachener Hauptbahnhof erstmals den neuen Intercity-Zug "Karolinger" auf die Reise von Aachen nach Hamburg-Altona.
31. Elisabeth Hahnen, Markt 46, wird 100 Jahre alt. OB Malangré überbringt die Glückwünsche der Stadt.

Juni

01. Oberbürgermeister Malangré eröffnet die Ausstellung "Sumer-Assur-Babylon" vor zahlreichen Prominenten in der Neuen Galerie - Sammlung Ludwig.
02. - Am Hof und am Hühnermarkt wird der Aachener Kunst- und Bildermarkt durchgeführt.
03.
10. Bei der ersten Europawahl machen in der Stadt Aachen von insgesamt 159 195 Wahlberechtigten 109 716 (= 68,9 %) von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Einen ausführlichen Bericht hat das Amt für Statistik und Wahlen erstellt.

Juni

12. - Auf dem Turnierplatz in der Aachener Soers findet das 43.
17. Offizielle Internationale Reitturnier (CHIO) der Bundesrepublik statt.
17. Zum Abschluß des 43. Aachener Reitturniers überreicht Oberbürgermeister Malangré dem Gewinner des Großen Preises von Aachen, Paul Schockemöhle, den Ehrenpreis.
18. Oberbürgermeister Malangré übergibt am Büchel das neue Spielschiff (Spielplastik), das von einem Aachener Bildhauer im Auftrag einer Versicherungsgesellschaft geschaffen wurde, der Öffentlichkeit.
23. Auf dem Markt werden 49 Glocken, die für das Glockenspiel im Marktturm vorgesehen sind, ausgestellt. OB Malangré läßt vor zahlreichen Zuschauern die beiden Aachener "Nationalhymnen" erklingen.
29. - Im Stadtteil Aachen-Kornelimünster wird der 4. Historische
- 01.07. Jahrmarkt durchgeführt. Ca. 80 000 Besucher.

Juli

05. In der Fußgängerzone Großkölnstr./Ecke Kleinkölnstr. wird die erste Hundetoilette in der Stadt aufgestellt.
06. Oberbürgermeister Malangré und die Bonner Lehrerin, Frau Wiltrud Dohr, heiraten im Aachener Standesamt. Vor dem Amt wird das frisch getraute Paar von einer zahlreichen Menge mit Beifall begrüßt.
12. Im Rathaus überreicht der Präsident der Oberpostdirektion Köln, Dr. Franz-Josef Neuhoff, Oberbürgermeister Malangré den ersten Bogen der Erstausgabe der Sondermarke "Heiligtumsfahrt Aachen". Der Entwurf der Marke stammt von Prof. Karl-Hans Walter.
16. Die Ratsherren Otto Bönнемann und Hans Jülicher treffen sich zur Gründung einer Fraktion der USD (Unabhängige Soziale Demokraten). Ratsherr Bönнемann übernimmt das Amt des Fraktionsvorsitzenden, Ratsherr Jülicher ist sein Stellvertreter.
17. Ratsherr Hans Jülicher gibt seinen Austritt aus der SPD bekannt. Er will sein Ratsmandat behalten und sich dem schon früher aus der SPD ausgetretenen Otto Bönнемann anschließen.
18. Oberstadtdirektor Dr. Berger eröffnet am Elisenbrunnen die Dombaulotterie. Die Mittel aus der Lotterie sollen für die statische Sicherung der Chorhalle verwandt werden. Von der benötigten Summe von 1,8 Mill. DM, sollen 125 000 DM durch die Lotterie eingebracht werden.

August

03. Bei den Jugend-Weltmeisterschaften im Kunst- und Turmspringen im Stuttgarter Inselbad gewinnt Karen Hartmann vom SV Neptun Aachen den Weltmeistertitel im Turmspringen.
03. - Mit einem großen Stadtfest, das OB Malangré mit einer Ansprache eröffnet, werden die neuen Rathhaustürme und das Glockenspiel eingeweiht. An beiden Tagen kommen insgesamt über 100 000 Besucher.
04. Mit einem Pontifikalamt, zelebriert von Bischof Dr. Hemmerle, wird die neue Domschatzkammer eröffnet. Baukosten: 1,7 Mill. DM.
- Auf der Domgalerie werden die Schmucktücher, die die bald beginnende Heiligtumsfahrt ankündigen sollen, ausgelegt.
- Als Beitrag der Stadt zur Heiligtumsfahrt eröffnet Oberbürgermeister Malangré im Krönungssaal des Rathauses die Ausstellung "Heilige und freie Stadt Aachen".
07. Im neuen Schulzentrum Laurensberg am Hander Weg beginnt der Unterricht für die Schüler der Schulen Gymnasium Brüsseler Ring, Realschule Lütticher Str. und Hauptschule Laurensberg, insgesamt ca. 1 400 Schüler.
10. - Mit Glockengeläut aller Kirchen wird im Dom die Aachener Heiligtumsfahrt 1979 feierlich eröffnet; Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger nehmen an der Feier teil.
12. Der frühere Bürgermeister der Stadt, Heinrich Goffart, stirbt im Alter von 78 Jahren.
12. - In der Propsteikirche wird die Heiligtumsfahrt in Kornelienmünster feierlich eröffnet.
19. Herr Ferdinand Reichenberg, Am Tivoli 16, wird 101 Jahre alt.
22. Oberbürgermeister Malangré übergibt den Fußgängertunnel unter der Autobahn zwischen Brander Feld und Driescher Hof seiner Bestimmung.
27. Für die Kläranlage Horbach im Stadtteil Aachen-Richterich wird das Richtfest gefeiert. Gesamtkosten: ca. 11 Mill. DM.
28. u. Die Justizminister der im Europarat zusammengeschlossenen Staaten veranstalten im Eurogress eine Konferenz, um sich mit veralteten zivilrechtlichen Gesetzen zu beschäftigen.
- 29.
31. Frau Helene Zillekens im Altenheim am Lindenplatz wird 100 Jahre alt.

September

01. Oberbürgermeister Malangré überreicht Ratsherrn Heribert Kohnemann das ihm verliehene Bundesverdienstkreuz am Bande.
06. Frau Margarete Noppeney im Kloster St. Raphael, Soers, wird 100 Jahre alt.

September

06. An der Ecke Franzstr. und Alexianergraben erfolgt die Grundsteinlegung für das dort geplante City-Center mit 42 Wohnungen und zahlreichen Geschäfts- und Büroräumen. Baukosten: ca. 50 Mill. DM.
07. Im Stadtbezirk Aachen-Eilendorf setzt Oberbürgermeister Malangré das neue Klärwerk an der Scheidmühle in Betrieb. Baukosten: ca. 20 Mill. DM.
08. u. 09. Zwischen Hühnermarkt und Augustinerplatz wird der 3. Europäische Kunsthandwerkermarkt durchgeführt. 100 000 Besucher.
10. Im Kloster "Zum Guten Hirten", Süsterfeldstr., werden ca. 100 Vietnam-Flüchtlinge aufgenommen.
13. Das neue Schulzentrum Laurensberg mit den drei Anne-Frank-Schulen wird im Beisein von Bürgermeister Gläßer und Oberstadtdirektor Dr. Berger offiziell vorgestellt und von der Stadt übernommen.
18. In Anwesenheit von Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger sowie einem Vertreter des Regierungspräsidenten wird das neue Berufsschulzentrum an der Neuköllner Straße für rd. 3 100 Schüler offiziell seiner Bestimmung übergeben. Baukosten: 50 Mill. DM.
21. Die 3 Rathaus-Parteien beschließen, für die Opfer der Erdbeben-Katastrophe in Norcia/Italien Hilfsmittel in Höhe von 30 000,- DM zur Verfügung zu stellen.
22. Frau Johanna Schümmer, Zum Kirschbäumchen 8, wird 100 Jahre alt.
27. Mit einem Empfang im Aachener Rathaus und einem Großen Zapfenstreich im Reitstadion in der Soers wird in Anwesenheit des Bundesverteidigungsministers Hans Apel der scheidende Oberkommandierende der Alliierten Streitkräfte Europa-Mitte, General Franz-Joseph Schulze, geehrt.
29. Zur Eröffnung der Euregio-Woche gibt Oberbürgermeister Malangré einen Empfang im Rathaus.
30. Bei der Wahl des Rates der Stadt beträgt die Wahlbeteiligung 68,5 %. Das Amt für Statistik und Wahlen hat dazu Statistische Berichte erstellt.

Oktober

06. Der 2. Band von "Aachen, so wie es war", der den Zeitraum von 1925 bis 1950 umfaßt, wird vom Autor Helmut A. Crous vorgestellt.
09. Die Pfarrkirche St. Peter feiert ihr 250jähriges Bestehen.
11. - 14. Auf dem Katschhof werden die 100. Musischen Werkwochen eröffnet.

Oktober

14. Im Krönungssaal des Rathauses begeht der Aachener Geschichtsverein sein 100jähriges Bestehen. Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger nehmen an der Festfeier teil.
15. Die Industrie- und Handelskammer Aachen feiert in einem Festakt im Eurogress ihr 175jähriges Bestehen. Prominente Ehrengäste sind u.a. Bundespräsident Karl Carstens und Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff.

Die Rhein. Landesschule für Sehbehinderte und für Schwerhörige und Gehörlose nimmt ihr neues Schulzentrum in Laurensberg in Betrieb.
17. In der ersten Sitzung des neu gewählten Rates der Stadt Aachen wird der bisherige Oberbürgermeister Kurt Malangré wiedergewählt. Erster Bürgermeister wird Clemens Gläßer, zweiter Frau Dr. Waltraut Kruse.
31. Oberstadtdirektor Dr. Berger und Stadtkämmerer Dr. Fuchs legen dem Rat der Stadt den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 1980 vor, der im Vermögenshaushalt 169 Mill. DM (./ 18,8 %) und im Verwaltungshaushalt 489 Mill. DM (+ 6,22 %) vorsieht.

November

15. Oberbürgermeister Kurt Malangré verabschiedet im Couven-Museum die mit Ablauf der Wahlperiode 1975-79 aus dem Rat der Stadt Aachen ausgeschiedenen Mitglieder. Gleichzeitig erhalten Erna Fuhrmann (SPD) und Dr. Martin Birmanns (F.D.P.) das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik.
24. Oberbürgermeister Malangré eröffnet den 6. Weihnachtsmarkt zwischen Rathaus und Haus Löwenstein. Die Markt-Teilnehmer spenden einen Scheck über 500,- DM für soziale Zwecke.

Oberbürgermeister Malangré weiht die Fußgängerzone Wirichsbongardstr. ein.

Dezember

06. Oberbürgermeister Kurt Malangré verleiht der Literaturinitiative Aachen im Beisein von Oberstadtdirektor Dr. Berger den ersten Aachener Literaturpreis in Höhe von 5 000,- DM.
14. Frau Helene Houben, Theaterplatz 4, wird 100 Jahre alt.

Im Wettbewerb der Stadt Aachen "Neues Bauen in alter Bausubstanz" werden die Bauwerke Krämerstr. 23 und Dammstr. 17 mit je 5 000,- DM sowie die Bauwerke Alt-Haarener Str. 85 und Annuntiatenbach 3 mit je 2 500,- DM prämiert.
19. Oberstadtdirektor Dr. Berger stellt eine neue Schallplatte mit dem Klang des Aachener Rathaus-Glockenspiels der Presse vor. Die Schallplatte wird an rd. 1 700 Aachener im Ausland und an ca. 70 Aachener in Berlin versandt.

1980

Januar

08. Frau Johanna Ritzerfeld, Altenheim Haus Hörn, Johannes-von-den-Driesch-Weg 4, wird 101 Jahre alt.
16. Der Rat der Stadt beschließt mit den Stimmen der CDU die neue Hauptsatzung und die neue Geschäftsordnung für den Rat, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse.
17. Die Bundespost führt beim Telefonieren im Raum Aachen den Nahtarif und den Acht-Minuten-Zeittakt ein.
18. Hans V. (Peters) aus dem Stadtbezirk Aachen-Eilendorf wird im Eurogress zum Karnevalsprinzen für die Session 1980 proklamiert.
19. In Anwesenheit von Oberbürgermeister Malangré wird in der Kassenhalle der Kreissparkasse eine neue Berlin-Ausstellung "Leben in Berlin" eröffnet.
21. Dirk I. (Sommer) wird im Eurogress zum Märchenprinzen für die Session 1980 proklamiert.
26. u. Anlässlich des Karlsfestes empfängt Oberbürgermeister Ma-
27. langré den Erzbischof von Split, Dr. Frane Franic, im Rathaus.

Februar

03. Mit dem Heimspiel der Alemannia gegen Arminia Bielefeld wird die neue Tribünenüberdachung auf dem Sportplatz Tivoli offiziell eingeweiht. Baukosten: 440 000,- DM.
06. Der Rat der Stadt verabschiedet den Haushaltsplan 1980, der beim Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit je 498 454 300 DM und beim Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit je 160 839 900 DM abschließt.
08. - Bei den Deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen
10. in der Aachener Westhalle erringen die Damen vom SV Neptun Aachen alle Titel: Meisterin vom Ein- und Drei-Meter-Brett wird jeweils Andrea Spudeit, vom Turm und in der Kombination jeweils Elke Heinrichs.
09. Der Bundestagspräsident Richard Stücklen erhält im Eurogress als 31. Ritter den "Orden wider den tierischen Ernst".
17. Vor rund 60 000 Zuschauern zieht der Kinderkostümzug mit ca. 80 Gruppen durch die Stadt.
18. Bei sonnigem Wetter ziehen 124 Wagen und Gruppen im Rosenmontagszug durch die Stadt. Ca. 100 000 Zuschauer säumen den Zugweg.

Februar

22. Oberbürgermeister Malangré empfängt den Generalkonsul von Lüttich, Dr. Alfred Rabe, der sich für die Verbreitung der deutschen Sprache im wallonischen Bereich Belgiens einsetzen will, zum Antrittsbesuch im Rathaus.
23. Der sowjetische Botschafter in Bonn, Wladimir Semjonow, eröffnet eine Ausstellung von russischen Kunstwerken in der Neuen Galerie.

März

09. Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger geben im Quellenhof einen Empfang für den belg. Premierminister Wilfried Martens, der als Gast der Bundesvereinigung kath. Männergemeinschaften und Männerwerke zum Thema "Politik aus christlicher Verantwortung für den Bürger der 80er Jahre" in Aachen einen Vortrag hält.
17. Oberstadtdirektor Dr. Berger eröffnet die Einweihungsfeier für die zum Schulzentrum Laurensberg gehörenden Rheinischen Landesschulen für Sehbehinderte und Gehörlose und überstellt die beiden Schulen ihrem Träger, dem Landschaftsverband Rheinland. Baukosten: 19,5 Mill. DM.
20. Anlässlich des Beschlusses zur Aufstellung eines Programms für die grenzüberschreitende Wirtschaft im Aachener Dreiländereck tragen sich der niederländische Wirtschaftsminister Van Aardenne und die Wirtschaftsministerin von Nordrhein-Westfalen, Liselotte Funcke, bei einem Empfang im Rathaus in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein.
21. - Anlässlich der Feierlichkeiten zum 1500. Geburtsjahr des heiligen Benedikt in der mit Aachen freundschaftlich verbundenen italienischen Stadt Norcia wird eine Delegation aus Aachen mit Oberbürgermeister Malangré an der Spitze von Papst Johannes Paul II. persönlich begrüßt.
- 23.
22. Die Dauergartenanlage Sonnenscheinstraße im Ostviertel wird als 45. Kleingartenanlage im Stadtverband der Aachener Familiengärtner offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Kosten: ca. 1 Mill. DM, Größe: rund 30 000 qm.
26. Anlässlich einer Besichtigung der Stadt Aachen wird der dänische Wohnungsbauminister Prof. Dr. Erling Olsen von Oberbürgermeister Malangré im Rathaus empfangen.

April

01. Die Pädagogische Hochschule Rheinland, Abt. Aachen, wird aufgelöst und als 8. Fakultät der Techn. Hochschule Aachen (RWTH) angegliedert.
03. Bei der Stadtverwaltung Aachen beginnen die Umzüge in das neue Verwaltungsgebäude an der Lagerhausstraße.
11. - Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Kunst- und Turmspringen in der Aachener Westhalle erringt der SV Neptun Aachen insgesamt 10 Titel.
- 13.

April

17. Der Nellesen-Park zwischen Forsthaus Schöntal, Adenauerallee und Lintertstr., der in Privatbesitz ist, wird für die Allgemeinheit geöffnet. Größe: ca. 60 ha.
17. - Mehr als 100 führende Persönlichkeiten aus Westeuropa und
19. den Vereinigten Staaten, unter ihnen Bundeskanzler Helmut Schmidt, treffen sich im Quellenhof zur 25. Bilderberg-Konferenz.
19. Oberbürgermeister Malangré begrüßt ca. 300 Jungen und Mädchen zum Jungbürgertag im Rathaus.
20. Rund 260 Bürgermeister, Landräte und Beamte treffen sich im Eurogress zum 18. Kongreß der Internationalen Bürgermeister-Union (IBU).
22. Der Aachener Heimatdichter Hein Görgen stirbt im Alter von 89 Jahren.
- Mit der Baufertigstellung beginnt der Umzug der Öffentlichen Bibliothek in das neue Gebäude an der Couvenstr. Baukosten: 6,1 Mill. DM.

Mai

01. - 95 Gäste aus der Normandie kommen zu den Feierlichkeiten an-
04. läßlich des 20jährigen Bestehens der Städtefreundschaft zwischen Walheim und Montebourg nach Aachen-Walheim.
02. - Eine Delegation der Eglise Réformée de Reims, eines Zweiges
04. der protestantischen Kirche Frankreichs, aus der Partnerstadt Reims wird von der evang. Gemeinde der Christuskirche in Aachen-Haaren zu einem ersten Besuch empfangen.
03. Zum Neubau der kath. Kirche St. Marien am Marienplatz wird die Grundsteinlegung gefeiert.

Das neue Behindertenwohncentrum an der Stettiner Str. wird mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht. Baukosten: 7,9 Mill. DM.
11. Bei den Landtagswahlen werden in dem Aachener Wahlkreis 1 Aachen I Dietmar Katzy (CDU) und im Wahlkreis 2 Aachen II Franz Ebert (CDU) gewählt. Ausführliche Berichte hat das Amt für Statistik und Wahlen erstellt.
16. u. Die Anne-Frank-Schulen in Aachen-Laurensberg werden von den
17. 1 400 Hauptschülern, Realschülern und Gymnasiasten offiziell eingeweiht.
17. Auf dem Hof, dem Hühnermarkt und dem Münsterplatz wird der 2. Künstlermarkt durchgeführt.
19. Oberbürgermeister Malangré erhält den Macer-Preis 1980 des Hotel- und Gaststättenverbandes.
23. 6 Einzelsportler und 5 Mannschaften erhalten den Silbernen Becher der Stadt Aachen.

Mai

27. Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft, Jürgen Schmude, legt den Grundstein für die "Berufsbildungs- und Gewerbeförderungseinrichtung Aachen" (BGE) an der Tempelhofer Straße.
30. Der Reisezugverkehr auf der Bundesbahnstrecke Aachen-Nord bis Jülich wird eingestellt.
31. Frau Elisabeth Hahnen, Markt 46, wird 101 Jahre alt.

Juni

02. Eine Delegation polnischer Pilger und Geistlicher besucht das Grab Otto III. und die Kirche St. Adalbert. Sie werden von OB Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger im Rathaus empfangen.
03. Anlässlich der "Royal Agricultural Winter Fair" in Toronto/Kanada erhält die Stadt bei einem Plakatwettbewerb mit dem Plakat "Aachen - sprudelnde Vielfalt" den 1. Preis in der Kategorie Touristik und den 3. Preis in der Kategorie Reitsport.
06. Der neue Sportplatz für das Einhard-Gymnasium im Winkel Robert-Schuman-Str. und Siegelallee wird vom Staatshochbauamt an die Stadt übergeben. Kosten: ca. 1,5 Mill. DM.

Bei den deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen der Frauen in München erringt Karen Hartmann vom SV Neptun Aachen den Titel vom Zehn-Meter-Turm und wird damit Deutsche Meisterin.

Anlässlich der Woche des Deutschen Weines vom 06. bis 13. Juni 1980 erhält Oberbürgermeister Malangré von drei Weinköniginnen 100 Flaschen Wein, die für Bewohner Aachener Altenheime bestimmt sind.

06. - Der 5. Historische Jahrmarkt in Aachen-Kornelimünster wird
08. eröffnet. Ca. 90 000 Besucher.
07. - Die Stadtwerke Aachen - STAWAG - begehen ihr 100jähriges Ju-
08. biläum beim Wasserwerk mit einem Wochenende der offenen Tür. Attraktion der Schau ist die Gewinnungsanlage Eicher Stollen mit ihrem historischen Eingangsbauwerk nahe der Lintertstr.
08. Der erste "freiwillige" autofreie Sonntag, zu dem Natur- und Umweltschützer aufgerufen hatten, wird in Aachen nur zum Teil befolgt. Ca. 1 000 Personen beteiligen sich an einer Fahrraddemonstration.
09. Der umgestaltete Sportplatz Siegel an der Siegelallee wird seiner Bestimmung übergeben. Kosten: 335 000 DM.
10. - In der Soers wird das 44. Offizielle Internationale Reit-
15. turnier (CHIO Aachen) durchgeführt. 25 Nationen nehmen teil. Insgesamt 120 000 Zuschauer.

Juni

11. Oberbürgermeister Malangré übergibt den zur Kur- bzw. Parkanlage neu gestalteten Mittelstreifen der Monheimsallee offiziell seiner Bestimmung. Kosten: 1,3 Mill. DM.
13. Bundespräsident Karl Carstens und seine Gattin treffen zu einem offiziellen Besuch in der Stadt ein. Eintragung in das Goldene Buch; Besuche des Doms mit Schatzkammer, der Neuen Galerie "Sammlung Ludwig" sowie des Reitturniers runden das Programm ab.
14. - Die Partnerschaft zwischen Aachen-Walheim und Montebourg besteht 20 Jahre. Aus diesem Grund fahren mehr als 100 Walheimer zu einer Feier nach Montebourg.
- 17.
23. Der Grundstein für das neue Verwaltungsgebäude der Monheim AG an der Borchersstraße (Süsterfeld) wird gelegt.

Juli

03. Eröffnung der Ausstellung "Die Zisterzienser - Ordensleben zwischen Ideal und Wirklichkeit". Die Ausstellung wird vom Rhein. Museumsamt veranstaltet und dauert bis zum 28.09.
17. Oberstadtdirektor Dr. Berger und Verkehrsdirektor Michel Maugé stellen den in 16 Sprachen gedruckten Stadtprospekt "Aachen - sprudelnde Vielfalt" vor.

Tod des Aachener Weihbischofs Maximilian Goffart. Die Beisetzungsfeierlichkeiten finden am Mittwoch, dem 23.07.1980, im Aachener Dom statt.

August

04. Aus Anlaß der Vollendung seines 70. Lebensjahres geben OB Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger im Weißen Saal des Rathauses einen Empfang für Oberstadtdirektor a.D. Dr. Anton Kurze.
19. Herr Ferdinand Reichenberg, Am Tivoli 16, wird 102 Jahre alt.
22. Die Fa. Schumag in Aachen-Schleckheim feiert ihr 150jähriges Firmenjubiläum.
23. u. Oberbürgermeister Malangré eröffnet das Aachener Stadtfest.
24. Auf sieben verschiedenen Plätzen werden 121 Veranstaltungen durchgeführt. Ca. 100 000 Besucher kommen.
25. Auf 5 verschiedenen Plätzen der Innenstadt wird für die Kinder ein Spielmobil (Spielbus) eingesetzt.
29. Zur besseren Betreuung der Kurgäste von Bad Aachen wird ein Kurgast-Club gegründet.

OB Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger eröffnen mit einer Feierstunde in der Neuen Galerie offiziell die neue Zentrale der Öffentl. Bibliothek der Stadt Aachen an der Couvenstraße.

August

30. Mit einem "Tag der offenen Tür" wird die Zentrale der Öffentlichen Bibliothek der Öffentlichkeit übergeben.
- Ca. 6 000 Türken aus der gesamten Bundesrepublik und dem benachbarten Ausland protestieren in der Innenstadt gegen die Ermordung eines Landsmannes. Die Demonstration verläuft ohne Zwischenfall.
30. - Bei kühlem regnerischen Wetter wird in der Innenstadt der
31. 4. Europäische Markt der Kunsthandwerker durchgeführt.

September

05. Das neue Verwaltungsgebäude am Marschierort, Lagerhausstr. 20, wird im Beisein des Regierungspräsidenten Dr. Antwerpes durch Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger offiziell eröffnet. Baukosten: 42 Mill. DM.
06. - Am ersten Diözesantag nach dem 2. Weltkrieg nehmen über
07. 2 000 junge Katholiken aus dem Bistum teil.
08. Oberbürgermeister Malangré gibt für den Botschafter der Republik Irak, Bassum Al-Bazzaz, einen Empfang im Rathaus bei dessen erstem offiziellen Besuch einer deutschen Stadt. Der Gast trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein.
12. Der neue "Brunnen des Friedens" vor der Kirche der Christus-Gemeinde in der Siedlung Driescher Hof wird eingeweiht und der Öffentlichkeit übergeben.
13. Das wiederhergestellte Schloß Schönau im Stadtbezirk Aachen-Richterich wird feierlich eingeweiht und an die Bürgerschaft übergeben. Baukosten: 2,6 Mill. DM.
14. Das Bistum Aachen feiert sein 50jähriges Bestehen auf dem Katschhof. Zahlreiche Ehrengäste und kirchliche Würdenträger aus dem In- und Ausland nehmen teil.
18. Auf dem Markt wird ein holländisches Minidorf unter dem Motto "Holland live" eröffnet, wodurch für die Produkte der Niederlande geworben wird.
19. Die ASEAG feiert im Quellenhof ihr 100jähriges Jubiläum. Oberbürgermeister Malangré überbringt in Anwesenheit von Staatssekretär Ruhnau (Bundesverkehrsministerium) und Verkehrsminister NW Prof. Dr. Jochimsen die Glückwünsche der Stadt.
20. Die neugestaltete verkehrsberuhigte Ardennenstr. im Stadtbezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim wird mit einem Dorffest offiziell eingeweiht. Baukosten: 1,65 Mill. DM.
22. Frau Johanna Schümmer, Zum Kirschbäumchen 8, wird 101 Jahre alt.
26. Für die 6. Aachener Kläranlage in Komerich an der Freunder Landstr. im Stadtbezirk Aachen-Brand wird der Grundstein gelegt. Voraussichtliche Kosten: 15 Mill. DM.

September

28. Die ASEAG feiert ihr 100jähr. Bestehen mit einem "Tag der offenen Tür" auf dem zentralen Betriebshof an der Neuköllner Straße. Ca. 15 000 Personen besuchen die Veranstaltung. Der Fahrpreis für jede Busfahrt beträgt 0,10 DM.

Oberbürgermeister Malangré übergibt die umgestaltete alte Schule an der Nirmer Straße im Stadtbezirk Aachen-Eilendorf als neues Vereinshaus an 13 Eilendorfer Vereine.

Oktober

05. Bei der Wahl zum Neunten Deutschen Bundestag wird Dr. Hans Stercken (CDU) für den Wahlkreis 53 Aachen gewählt. Detaillierte Berichte hat das Amt für Statistik und Wahlen erstellt.
05. - Mit einem Festakt im Krönungssaal wird die Generalversammlung der "Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft" eröffnet. Rund 700 Vertreter aus Wissenschaft, Staat und Gesellschaft, darunter der Präsident der Gesellschaft, Prof. Paul Mikat und der Ministerpräsident des Landes NRW, Johannes Rau, nehmen an der Tagung teil.
- 08.
09. Zum 25jährigen Geburtstag des Nordwestlottos in NRW findet im Eurogress eine Geburtstagsparty statt.
17. An der Trierer Str./Ecke Heidestr. im Stadtbezirk Aachen-Brand wird der neue Brander Meilenstein als Erinnerung an das historische Wegzeichen aus napoleonischer Zeit, das vor 50 Jahren zerstört wurde, den Bürgern übergeben.
21. Der Kulturausschuß beschließt, dem Jungen Chor Aachen den Förderpreis der Stadt Aachen zu verleihen. Der Preis wird im Dezember 1980 übergeben.
21. - Bürgermeister Gläßer eröffnet in der Innenstadt die Aachener
23. Verkehrssicherheitstage, die gemeinsam von der Stadt, der Polizei und der Verkehrswacht durchgeführt werden.
26. Wegen des 10jährigen Bestehens der Neuen Galerie - Sammlung Ludwig findet eine Feier statt.

November

06. Die Landtagsabgeordneten machen einen Ausflug nach Aachen. Sie werden von Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger begrüßt.
11. Das City-Center Grabenhof an der Ecke Alexianergraben/Franzstr. wird eröffnet.
18. Im Neubaugebiet Gut Kullen wird eine Breitbandanlage der Post in Betrieb genommen, die per Kabel 9 Fernseh- und 19 Hörfunkprogramme in die angeschlossenen Häuser liefert.
22. Oberbürgermeister Malangré eröffnet bei frühlingshaften Temperaturen den 7. Aachener Weihnachtsmarkt auf dem Markt vor dem Rathaus.

Dezember

02. Die Fa. Pongs Gummitechnik GmbH an der Zeppelinstr. mit rd. 1 300 Beschäftigten stellt vor dem Aachener Amtsgericht den Antrag auf Eröffnung des Konkursverfahrens.
03. Herr Emil Plaga, Kapellenstr. 50, wird 100 Jahre alt.
07. Bei einer Gasexplosion in einem Geschäfts- und Wohnhaus an der Großkölnstr. werden 18 Personen zum Teil schwer verletzt.
14. Frau Helene Houben, Theaterplatz 4, wird 101 Jahre alt.
15. Der neue Kindergarten und Hort an der Lindenstr. im Stadtbezirk Aachen-Eilendorf wird offiziell seiner Bestimmung übergeben. Baukosten: 1,4 Mill. DM.
17. Die Belegschaft der in Konkurs gegangenen Fa. Pongs Gummitechnik GmbH besetzt den Betrieb an der Zeppelinstr., um Maschinendemontagen und Verkäufe zu verhindern.
19. Auf der jüngsten Vorstandssitzung des Verkehrsvereins Bad Aachen (VVA) wird der Verein "Aachen Touristik e.V." gegründet, der in Zukunft für den wirtschaftlichen Bereich des Fremdenverkehrs zuständig ist, während sich der VVA weiterhin um die gemeinnützigen Belange kümmert.
- Die Aachener "Interessengemeinschaft Umweltkontakte" erhält vom Minister für Arbeit und Soziales, Prof. Friedhelm Farthmann, eine besondere Auszeichnung in Höhe von 5 000,- DM für ihre Teilnahme an dem 1979 vom Land NW ausgeschriebenen Wettbewerb "Vorbildliches für Kinder".

1981

Januar

02. Die von Oberbürgermeister Malangré herausgegebene Broschüre "Nach Belgien umziehen - in Belgien wohnen" wird der Öffentlichkeit vorgestellt. Auflage: 5 000 Stück.
06. Mit Hilfe der Polizei werden die zum Abbruch bestimmten Häuser an der Goerdelerstr. 16-20 geräumt. 16 Hausbesetzer verlassen ein von ihnen bewohntes Haus.
08. Frau Johanna Ritzerfeld, Altenheim Haus Hörn, Johannes-von-den-Driesch-Weg 4, wird 102 Jahre alt.
09. Oberbürgermeister Malangré überreicht dem 1. Bürgermeister, Ratsherrn Clemens Gläßer, das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Bundesverdienstkreuz am Bande.

Rund 100 junge Leute besetzen am Morgen das Rathaus und verlangen die sofortige Bereitstellung von Ersatzwohnraum für die am 06.01.1981 geräumten Abbruchgebäude an der Goerdelerstr. 16-20. Die Demonstranten werden von der Polizei entfernt.

15. Der Präsident der Industrie- u. Handelskammer Aachen und frühere Oberbürgermeister der Stadt, Hermann Heusch, stirbt im Alter von 74 Jahren an Herzversagen.
22. Zahlreiche prominente Politiker und Vertreter der Wirtschaft nehmen an der Trauerfeier im Krönungssaal des Rathauses teil, wo die Stadt von ihrem verstorbenen früheren Oberbürgermeister Hermann Heusch Abschied nimmt. Die Beisetzung findet anschließend im Familienkreis auf dem Ostfriedhof statt.
30. - Die Gattin des Bundespräsidenten, Frau Dr. Veronika Carstens, spricht im Eurogress das Grußwort zum 6. Westdeutschen Psychotherapieseminar, das unter dem Leitthema "Der Umgang mit Leiden und Sterben" steht.
- 01.02.
31. Willi I. (Leymann), ein Oberforstbacher aus Burtscheid, wird im Eurogress zum Karnevalsprinzen für die Session 1981 proklamiert.

Februar

07. Heinz-Werner Ketzler, Dompropst in Köln, erhält im Eurogress als 32. Ordensritter den "Orden wider den tierischen Ernst".
20. - Bei den deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen erringen Elke Heinrichs und Andrea Spudeit (beide SV Neptun Aachen) die Titel vom 1-m-Brett, 3-m-Brett und der Kombination bzw. den Titel im Turmspringen.
- 22.

März

02. Ca. 30 - 40 junge Leute besetzen ein seit mehreren Jahren leerstehendes Haus in der Johanniterstr. Das Haus wird kurze Zeit später durch Polizeieinsatz geräumt.
07. Dr. Johannes Pohlschneider, von 1954 bis 1974 Bischof von Aachen, stirbt im 81. Lebensjahr an Herzversagen.
13. Die Stadt erhält als Schenkung der Lohmann-Hellenthal-Stiftung eine Büste des früheren Generalmusikdirektors Herbert von Karajan, von 1935 bis 1942 am Stadttheater, die im Stadttheater aufgestellt werden soll.
14. Im Beisein von mehr als 20 Bischöfen des In- und Auslandes, darunter der apostolische Nuntius in Bonn, Erzbischof Del Mestri, sowie Kardinal Höffner aus Köln, und zahlreicher Repräsentanten des öffentl. Lebens wird der frühere Bischof von Aachen, Dr. Johannes Pohlschneider, in der Bischofsgruft in der Allerheiligen-Kapelle des Domes beigesetzt. Kardinal Höffner zelebriert das Totenamt. Rund 2 000 Gläubige geben ihm das letzte Geleit.
16. Als Grundstein zu einer geplanten umfassenden Geschichte der Stadt veröffentlicht das Stadtarchiv den ersten Band mit dem Titel "Aachener Quellentexte" aus der Feder des verstorbenen Archivrats Walter Kaemmerer.
17. Die Ehefrau des Exil-Syrers und Führers der Moslem-Bruderschaft, Scheich Issam el-Attar, wird in ihrer Wohnung Hers-taler Str. 14 von unbekanntem Tätern erschossen.
21. Die neue Turn- und Sporthalle Horbach im Stadtbezirk Aachen-Richterich wird eingeweiht.
23. Bei der Granus Glasfabrik der Philips GmbH an der Zeppelinstr. verursacht ein Leck in einer Schmelzwanne, wodurch rd. 100 Tonnen dünnflüssiges, heißes Glas ausfließen, einen Millionenschaden.
28. Zwei weitere Häuser, Templergraben 6 und Alexianergraben 2, werden von jungen Hausbesetzern besetzt.
31. Das städtische Haus Johanniterstr. 26 wird erneut von jungen Leuten besetzt. Die Hausbesetzer fordern von der Stadtverwaltung Zwischennutzungsverträge.

April

03. Das Aachener Original Mandele-Leo (Leo Flach) feiert sein 50jähriges Jubiläum als Mandelverkäufer im ambulanten Gewerbe. OB Malangré gibt einen festlichen Empfang im Rathaus.
10. Die Teilnehmer am "Sternmarsch für ein vereintes Europa" werden auf ihrem Weg von Wuppertal nach Brüssel im Rathaus empfangen.
18. Auf dem Hangeweiher wird der 1978 eingestellte Bootsverleih mit 10 neuen Kunststoffbooten wieder aufgenommen.
21. Das Haus Promenadenstr. 44 wird als viertes leerstehendes Objekt in der Stadt von jungen Leuten besetzt.

April

22. Dr. Kurt Pfeiffer, Initiator des Internationalen Karlspreises der Stadt Aachen und Kämpfer für ein vereintes Europa, erhält im Quellenhof das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland.
29. Das seit Ende März besetzte Haus Alexianergraben 2 wird von der Polizei geräumt. Eine danach erfolgte kurzfristige Besetzung des Aachener Rathauses wird ebenfalls durch Polizeieinsatz beendet.

Mai

02. Das Haus Hauptstr. 4 wird von jungen Leuten besetzt. Anschließend versammeln sich am Kugelbrunnen an der Adalbertstr. etwa 150 junge Leute zu einem nicht angemeldeten Protestmarsch durch die Stadt, der an dem neu besetzten Haus Hauptstr. 4 endet. Am 18.05.1981 wird das Haus von den Besetzern gewaltlos geräumt.
04. Bundeskanzler Helmut Schmidt nimmt an der Eröffnung der Jahresversammlung der Westdeutschen Rektorenkonferenz im Rathaus teil, wo er mit seiner Gattin von Oberbürgermeister Malangré empfangen wird.
09. Bei einem Waldbrand im Revier Grüne Eiche zwischen Wildparkweg und Brückchenweg werden 1 000 qm Fichtenkultur vernichtet.
11. Der Innenminister des Landes NRW, Dr. Herbert Schnoor, übergibt das neue Polizeipräsidium am Eulersweg im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Politik, Verwaltung und öffentlichem Leben, darunter Regierungspräsident Dr. Antwerpes, offiziell seiner Bestimmung. Baukosten: ca. 36 Mill. DM.
15. Ein Großfeuer auf dem Lagerplatz der Granus-Glasfabrik in Rothe Erde, vernichtet Holzplatten, Styropur-Verpackungen und Glaskörper für die Herstellung von Fernseh-Bildröhren im Wert von über 2 Mill. DM.
16. Für die Prellballmannschaft des TV 1885 Richterich, die zum 3. Mal Deutscher Prellballmeister geworden ist, findet die offizielle Ehrung im Schloß Schönau statt.

Oberbürgermeister Malangré eröffnet am Schloß Schönau im Stadtbezirk Aachen-Richterich den Blumenschmuckwettbewerb 1981.
16. - Auf dem Marktplatz im Stadtbezirk Aachen-Brand wird der 1. Brander Handwerkermarkt durchgeführt.
17. Zur Eröffnung des sechswöchigen Städtetreffens "Maastricht begegnet Aachen" reisen OB Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger mit einer Delegation der Stadt nach Maastricht und werden dort herzlich empfangen.
22. Das Johannes-Höver-Haus, Rütcher Str. 182, wird von jungen Leuten besetzt, um den Abbruch des seit längerer Zeit leerstehenden Gebäudes zu verhindern.

Mai

28. Die Präsidentin des Europa-Parlaments, die Französin Simone Veil, erhält im Krönungssaal des Rathauses vor rd. 1 200 Ehrengästen aus dem In- und Ausland durch Oberbürgermeister Malangré als erste Frau den 24. Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen 1981. Altbundespräsident Walter Scheel hält die Laudatio.

Juni

03. Auf der Studentagung der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) in Aachen wird Oberbürgermeister Malangré mit der "Alcide-de-Gasperi-Medaille" ausgezeichnet.
15. Zwischen Theater- und Lothringerstraße wird das erste völlig auf privater Basis erbaute Parkhaus für den Betrieb freigegeben. Baukosten: 3,7 Mill. DM.
20. - Unter der Schirmherrschaft von OB Malangré wird das diesjährige Bundesschützenfest bzw. Bundeskönigsfest mit rund 5 000 Schützen im Stadtbezirk Aachen-Brand durchgeführt.
- 21.
22. Oberbürgermeister Malangré überreicht im Krönungssaal des Rathauses an 10 Sportler die höchste Auszeichnung der Stadt, den "Silbernen Becher".
23. - 130 000 Zuschauer besuchen das 45. CHIO in der Aachener Soers, an dem 20. Nationen teilnehmen. Ehrengast beim Preis der Nationen ist Bundesaußenminister Genscher.
- 28.
24. In einem Festakt im Großen Haus des Stadttheaters verabschiedet Oberbürgermeister Malangré den in den Ruhestand tretenden Generalintendanten Prof. Peter Maßmann, der 13 Jahre lang das Stadttheater geleitet hat.
27. Der Stadtverband der Familiengärtner begeht im Eurogress sein 60jähriges Bestehen.
28. Beim Reitturnier überreicht Oberbürgermeister Malangré dem Gewinner Malcolm Pyrath (Großbritannien) den "Großen Preis von Aachen" vor 45 000 Zuschauern.

Juli

01. Vor dem neuen Polizeipräsidium am Eulersweg wird das von RWTH-Professor Binding geschaffene Georg-Denkmal, ein Standbild des Schutzpatrons der Polizei, aufgestellt.
03. In Anwesenheit von Oberbürgermeister Malangré, Bürgermeister Gläßer und Dr. Kruse sowie Oberstadtdirektor Dr. Berger wird das Richtfest des neuen Domhofs, im Volksmund "Boxemönster", gefeiert.
03. - Oberbürgermeister Malangré eröffnet den 5. Historischen
05. Jahrmarkt im Stadtteil Kornelimünster, der über 100 000 Besucher anlockt.

Juli

05. Kultusminister Jürgen Girgensohn startet auf dem Markt rund 200 Läufer zum großen Staffellauf "Quer durch Nordrhein-Westfalen" als "Propagandalauf" für die Gesundheit.
09. Ein neuer Messestand mit einer Multivisionsschau, der für eine verstärkte Tourismus-Werbung der Stadt vorgesehen ist, wird vorgestellt.
11. Im Westpark findet das 7. Aachener Amateurmusikfest mit Folklore, Rock und Klassik statt.
11. - Mit einem Bürgerfest feiert der Stadtbezirk Aachen-Eilendorf die Einweihung der neuen Rathausuhr und des neuen Glockenspiels. OB Malangré setzt die Uhr in Betrieb.
- 12.
18. u. Auf sieben Plätzen der Innenstadt rings um Dom und Rathaus wird das 4. Aachener Stadtfest 1981 durchgeführt.
- 19.
31. Das neue Tief-Parkhaus der Stadtparkasse Aachen mit 383 Parkplätzen an der Jesuitenstr. wird eröffnet.
- Bei Arbeiten zum Ausbau der Ringstraße Aachen-West werden die Überreste römischer Bauten entdeckt.

August

03. Lambert Feinhals, Morillengang 11, wird 100 Jahre alt.
06. Die 17jährige Elke Heinrichs vom SV Neptun Aachen belegt bei den 87. deutschen Meisterschaften im Wasserspringen den 1. Platz beim Turmspringen der Damen. Am 09.08.1981 erreicht sie in der Kombinationswertung ebenfalls den 1. Platz.
19. Ferdinand Reichenberg, Am Tivoli 16, wird 103 Jahre alt.
- Die WDR-Sendung "Mittwochs in ... Aachen" (3. Fernsehprogramm) im Eurogress wird von ca. 50 Vertretern der Aachener Hausbesetzer-Szene gestört. Sie werden von der Polizei entfernt.
27. Die Eigentümerin des Johannes-Höver-Hauses, die Stuttgarter Consulting AG, läßt durch einen 40köpfigen Räumtrupp aus Köln das Höver-Haus von den Hausbesetzern räumen und die gesamte Einrichtung gewaltsam zerstören. Durch Polizei wird die Ruhe wiederhergestellt.
28. Das Johannes-Höver-Haus wird von ca. 100 Personen wieder besetzt, nachdem einige Räume notdürftig wiederhergestellt worden sind.

September

05. Der Höhepunkt der "Bunten Woche", die zum 3. Mal in Burtscheid durchgeführt wird, ist die Illumination des Grünstreifens an der Dammstraße mit ca. 10 000 bunten Lämpchen.
05. - In der Aachener Innenstadt wird der 5. Europäische Markt der Kunsthandwerker durchgeführt.
- 06.

September

06. Die Spielzeit 1981/82 eröffnet der neue Generalintendant des Stadttheaters, Manfred Mützel, mit der Aufführung der Oper "Die Zauberflöte" von Mozart.
10. Im Landeswettbewerb "Bürger, es geht um deine Gemeinde" gewinnt die Stadt Aachen einen ersten Preis. Ausgezeichnet wurden Gemeinden, die "vorbildlich und unter lebhafter Anteilnahme ihrer Bürger ihre städtebauliche Entwicklung vorbereiten und verwirklichen".
18. Das Jugendfreizeitheim "Offene Tür Driescher Hof" wird eröffnet. Baukosten: 3 Mill. DM.
19. Unter dem Motto "Begegnung 81" findet auf dem Katschhof ein Fest für Behinderte statt.
22. Johanna Schümmer, Zum Kirschbäumchen 8, wird 102 Jahre alt.

In der Schleswigstr. 6 wird die neue Altentagesstätte der Pfarre St. Fronleichnam eröffnet. OB Malangré und Stadtdirektor Dr. Manfred Fuchs nehmen an der Einweihungsfeier teil.
24. Im Rahmen eines Abendsportfeste übergibt Bürgermeister Gläßer das Waldstadion mit der neuen Kunststoffbahn an die Leichtathleten.
26. u. 27. Unter der Schirmherrschaft von Oberstadtdirektor Dr. Berger feiert der Löschzug Kornelimünster der Freiwilligen Feuerwehr sein 100jähriges Bestehen.

Oktober

03. Mit einem "Tag der offenen Tür" und einer sich anschließenden Festwoche feiert die Öffentliche Bibliothek (Stadtbibliothek) ihr 150jähriges Bestehen.

Der Aachener Schwimmverein (ASV 06) feiert im Sandhäuschen sein 75jähriges Bestehen. Bürgermeister Gläßer und Oberstadtdirektor Dr. Berger überbringen die Glückwünsche der Stadt.
17. Die Schornsteinfeger-Innung feiert im Krönungssaal des Rathauses ihr 100jähriges Bestehen. Oberbürgermeister Malangré überbringt die Glückwünsche der Stadt.
17. - 25. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Malangré wird im Schulzentrum Brander Feld eine Kunstaussstellung unter dem Titel "Künstler im Grenzraum'81" eröffnet. Rund 50 zeitgenössische Künstler zeigen ca. 150 Gemälde und Skulpturen.
18. Nach einem Ultimatum der Polizei wird das Johannes-Höver-Haus, Rütscher Str. 182, nach 150 Tagen von den 50 Besetzern friedlich geräumt. In einem Fackelzug ziehen rd. 500 Personen - Besetzer und Sympathisanten - durch die Stadt zur Adenauerallee 36. Dort besetzen ca. 40 Personen kurz vor Mitternacht das Jugendheim "Heimstatt Drimborn" als Übergangslösung.

Oktober

19. Die 5000. Sendung "Mittagsmagazin" des 2. WDR-Hörfunkprogramms wird live aus dem Aachener Eurogress übertragen.
20. Die erste Autogastankstelle in Aachen wird am Grünen Weg in Betrieb genommen.

November

04. Der Staatspräsident von Malawi, Dr. Hestings Kamuzu Bauda, stattet der Stadt Karls des Großen einen Besuch ab. Bei einem Empfang im Rathaus durch Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger trägt sich der Gast in das Goldene Buch ein.
13. Im Sanierungsgebiet Rehmviertel werden die neu gestaltete Scheibenstr. und ein neuer Brunnen der Öffentlichkeit übergeben.
20. Mannschaften und Einzelteilnehmer, die sich beim Landes-sportfest ausgezeichnet haben, werden in einer Feierstunde im Rathaus durch OB Malangré geehrt. Erstmals vergeben wird die "Kachel für Jugend-Sportler".
21. Oberbürgermeister Malangré eröffnet bei regnerischem Wetter den 8. Aachener Weihnachtsmarkt.
25. Beigeordneter Franz Stettner ist zum 31.10.1981 auf eigenen Wunsch aus seinem Amt ausgeschieden. In der Ratssitzung vom 25.11.1981 wird er durch Oberbürgermeister Malangré verabschiedet. Sein Nachfolger wird Dr. Friedel Erlenkämper vom Deutschen Städtetag.
28. Anlässlich des 10jährigen Bestehens des Vereins der Freunde der Neuen Galerie wird als erster Preisträger des "Kunstpreises Aachen Neue Galerie - Sammlung Ludwig", der italienische Künstler Luciano Fabro, bekanntgegeben. Der Kunstpreis ist mit 20 000 DM dotiert.

An der Ecke Siegelallee/St.-Vithers Straße wird der Grundstein für das evang. Gemeindezentrum "Immanuelkirche", das der Dreifaltigkeitskirche zugeordnet ist, gelegt.
- Die Theresienkirche in der Pontstr., die gegen Ende des 2. Weltkrieges völlig zerstört wurde, wird nach jahrzehntelanger Restaurierung fertiggestellt.

Dezember

02. Im Beisein von Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger wird ein neues Rathaus-Buch mit dem Titel "Rathaus zu Aachen" offiziell vorgestellt.
03. Oberbürgermeister Malangré wird mit den Stimmen aller Parteien in der Sitzung des Regio-Rats wieder zum Vorsitzenden dieses Gremiums gewählt.

Dezember

05. Die neue Fußgängerzone Rosstr., Stromgasse und Paugasse wird von Oberbürgermeister Malangré offiziell eröffnet.
06. Die neuerbaute Pfarrkirche St. Marien am Marienplatz wird von Bischof Dr. Hemmerle geweiht.
13. In der Siedlung Gut Kullen findet die Einweihungsfeier für das neue evang. Gemeindezentrum, ein Holzpavillon mit dem Namen "Arche", statt.
14. Frau Helene Houben, Theaterplatz 4, wird 102 Jahre alt. OB Malangré überbringt die Glückwünsche der Stadt und des Landes NW.

1982

Januar

05. Der Förderpreis 1981 der Stadt Aachen in Höhe v. 10 000,- DM wird im Rathaus an drei Aachener Künstler vergeben.
13. Der Rat der Stadt verabschiedet die Haushaltssatzung für das Jahr 1982. Der Haushaltsplan wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 562 835 900 DM und im Vermögenshaushalt auf 158 792 400 DM festgesetzt.
16. Oberbürgermeister Malangré übergibt das neue Aachener Kulturzentrum Barockfabrik am Löhergraben an die kunstinteressierten Bürger.
22. Gregor I. (Horbach) aus dem Ortsteil Horbach wird zum Karnevalsprinzen für die Session 1982 im Eurogress proklamiert.

Februar

06. Der Stuttgarter Oberbürgermeister Manfred Rommel erhält im Eurogress als 33. Ritter den "Orden wider den tierischen Ernst".
08. Beim Ausheben einer Baugrube an der Ecke Templergraben/Beginnenstr. werden die Überreste eines Turms freigelegt, der einmal Bestandteil der Barbarossamauer war.
12. - Bei den deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen
14. der Damen in der Aachener Westhalle gewinnt der SV Neptun Aachen durch Elke Heinrichs (3) und Andrea Spudeit (1) alle vier Titel.

März

02. Bei einem Freundschaftsbesuch der Bundesrepublik Deutschland kommt die niederländische Königin Beatrix mit ihrem Ehemann Prinz Claus nach Aachen. Ministerpräsident Johannes Rau und Oberbürgermeister Kurt Malangré geben im Rathaus einen Empfang für die Königin. Sie trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein.
07. Unter dem Leitwort "Exodus und Exil - vom Leben in der Fremde" wird die diesjährige "Woche der Brüderlichkeit" im Krönungssaal des Rathauses eröffnet. Im Mittelpunkt der Feier wird die Buber-Rosenzweig-Medaille an den Schriftsteller Schalom Ben-Chorin aus Jerusalem verliehen.
13. Für das neue Evang. Gemeindezentrum auf dem Gelände der ehemaligen Christuskirche an der Martin-Luther-Str. wird die Grundsteinlegung gefeiert. Das Gemeindezentrum soll den Namen "Martin-Luther-Haus" bekommen und rund 3,2 Mill. DM kosten.
14. Für das neue Evang. Gemeindezentrum im Stadtbezirk Aachen-Richterich an der Schönauer Allee wird der Grundstein gelegt.

März

24. Die Stadt Aachen erhält in dem Landeswettbewerb "Bürger, es geht um Deine Gemeinde", der unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen steht, einen ersten Preis für die Stadtsanierung.

28. Bei den deutschen Meisterschaften der Freistil-Ringer erringt Dieter Otto vom TV Eintracht Walheim in der Klasse bis 82 Kilogramm den Meistertitel.

Der TV Richterich wird in Ludwigshafen zum vierten Mal deutscher Prellballmeister der Herren.

April

01. Der erste Bauabschnitt des neuen Aachener Klinikums wird an die medizinische Fakultät der Techn. Hochschule übergeben.

Der Telebriefdienst der Deutschen Bundespost wird mit dem gleichartigen Faxpostdienst der Niederländischen Post verbunden. Zur Eröffnung tauschen Oberbürgermeister Malangré und sein niederländischer Amtskollege aus Maastricht, Bürgermeister Beaten, Erst-Telebriefe aus.

03. - Bei den deutschen Jugendmeisterschaften im Kunst- und Turmspringen in der Aachener Westhalle erringt der SV Neptun Aachen 18 von 24 möglichen Meistertiteln.

07. - Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Malangré
12. wird die 1. Deutsch-Türkische Woche im Eurogress Aachen eröffnet.

23. Oberbürgermeister Malangré übergibt im Krönungssaal des Rathauses an zwei Aachener Sportler die höchste Auszeichnung der Stadt, den Silbernen Becher, für Höchstleistungen im Jahre 1981.

24. Bei einem Waldfest zum 100jährigen Bestehen des Aachener Waldes als Erholungsgebiet für die Bürger findet u.a. die offizielle Übergabe einer durch Aachener Schulkinder bepflanzten Fichtenschonung an Oberbürgermeister Malangré statt.

25. Mit einem Tag der offenen Tür und einer Ansprache durch OB Malangré wird die neue Eissporthalle in der Soers in Betrieb genommen. Baukosten: 12 Mill. DM.

27. Mit einem Fußball-Länderspiel der B-Jugend zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der UdSSR wird im Ortsteil Walheim der neue Rasensportplatz des TSV Hertha Walheim seiner Bestimmung übergeben.

30. Oberbürgermeister Malangré übergibt offiziell den umgestalteten St.-Josefs-Platz rund um die Pfarrkirche St. Josef seiner Bestimmung. Baukosten: 1,1 Mill. DM.

Mai

08. Im Stadtbezirk Aachen-Haaren werden die neuen Grünanlagen rund um die Welsche Mühle an die Bevölkerung übergeben. Beim anschließenden Bürgerfest wird das Mühlrad der Welschen Mühle wieder in Betrieb gesetzt.
14. - Im Krönungssaal des Aachener Rathauses wird das 150jährige Bestehen des päpstlichen Missionswerks "MISSIO" gefeiert,
15. das von dem Aachener Arzt und Politiker Dr. Heinrich Hahn im Jahre 1832 gegründet wurde.
20. Der König von Spanien, Juan Carlos I., erhält im Krönungssaal des Rathauses vor zahlreichen Ehrengästen aus dem In- und Ausland durch Oberbürgermeister Malangré den 25. Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen 1982.
21. Bei einem Großfeuer in Haaren verbrennt das gesamte 2. Obergeschoß des Hauses Alt-Haarener Str. 96. Ein Mann kommt in den Flammen um, fünf weitere Personen werden verletzt.
21. - Beim 13. Grenzlandspringen in der Schwimmhalle West erringt
23. Elke Heinrichs vom SV Neptun beim Turmspringen der Juniorinnen gegen starke internationale Konkurrenz einen 2. Platz.
22. u. Auf dem Marktplatz im Stadtbezirk Aachen-Brand wird der 2.
23. Brander Handwerkermarkt durchgeführt.

In der Aachener Innenstadt wird der Kunst- und Bildermarkt 1982 durchgeführt.

Juni

01. Zwei Trakte des ehem. "Klosters und Heims der Schwestern vom Guten Hirten" in Süsterfeld werden gesprengt. Die freigewordene Fläche dient der Erweiterung eines benachbarten Betriebes.
04. - Im Stadtteil Kornelimünster findet der 6. Historische Jahr-
06. markt statt. Es kommen über 100 000 Besucher.
04. - Die Burtscheider St.-Sebastianus-Bogenschießergilde feiert
13. in einer Jubiläumswoche ihr 100jähriges Bestehen.
05. Die neue Feuerwache Nord in Seffent wird offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Die Gesamtkosten des Gebäudes, mit dessen Bau 1979 begonnen wurde, betragen 9,5 Mio. DM.
07. Eine neue Mineralwasserquelle auf dem Gelände der Kaiserbrunnen AG an der Jülicher Str. wird von Oberbürgermeister Malangré auf den Namen "Granus" getauft.
15. Während eines Staatsbesuches in Deutschland kommt der chinesische Außenminister Huang Hua zu einem Kurzbesuch nach Aachen.
18. Im Krönungssaal des Aachener Rathauses wird von OB Malangré die Ausstellung "Syrien - Land des Baal" eröffnet.

Juni

19. Das Ehepaar Irene und Peter Ludwig macht der Stadt seine Sammlung niederländischer Kacheln und Fliesen aus dem 16. - 18. Jahrhundert, die sich im Couven-Museum befindet, zum Geschenk.
22. - 27. Im Soerser Reitstadion wird das 48. Offizielle Internationale Reitturnier (CHIO Aachen) durchgeführt.
24. Der spanische König Juan Carlos I. verleiht OB Kurt Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Heiner Berger sowie Konsul Hugo Cadenbach das Großkreuz des Zivilen Verdienstordens (gran cruz del merito civil).
28. In einer Feierstunde mit zahlreichen Gästen aus Politik, Verwaltung und Kirche wird die Fertigstellung des Neubaus des Luisenhospitals gewürdigt.

Juli

02. In der Neuen Galerie - Sammlung Ludwig wird die Ausstellung "Aspekte sowjetischer Kunst der Gegenwart" eröffnet.
03. Etwa 1 000 Radfahrer folgen dem Aufruf der Initiative "Fahr Rad in Aachen" und demonstrieren für mehr Fahrradwege in Aachen.

Im Aachener Westpark findet das "8. Festival der Amateurmusiker" statt.
03. - 04. Bei den deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften im Kanu-Slalom auf dem Eiskanal in Augsburg gewinnen die Wassersportfreunde Aachen zwei Titel.
09. Im Stadtbezirk Aachen-Brand wird der neugestaltete Fußgängerbereich an der Ostseite der Trierer Straße zwischen Ellerstr. und Freunder Landstraße offiziell seiner Bestimmung übergeben.
10. Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Fischer, ehem. Beigeordneter für das Bauwesen der Stadt Aachen, stirbt im Alter von 70 Jahren.
11. Die 4 x 100 m Delphin-Damenstaffel des Aachener Schwimmvereins 06 stellt mit der Zeit von 4:19,1 Minuten einen neuen deutschen Rekord auf.
14. Die Ehefrau des Staatspräsidenten der Republik Malawi, Mama C.T. Kadzamira, besucht auf ihrer Informationsreise durch Deutschland Aachen und wird von Oberbürgermeister Malangré im Rathaus empfangen.
- Bei den deutschen Jugendmeisterschaften im Wasserspringen in Stuttgart gewinnen die Teilnehmer vom SV Neptun Aachen 18 von 24 ausgeschriebenen Disziplinen.

August

03. Herr Lambert Feinhals, Morillengang 11, wird 101 Jahre alt.

August

04. Die Deutsche Bundespost nimmt auf der Aachener Karlshöhe den neuen Fernsehsender für das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) in Betrieb.
19. Ferdinand Reichenberg, Am Tivoli 16, wird 104 Jahre alt.
21. Im Aachener Eurogress wird das 44. Welttreffen der Amateurfilmer "aachen unica '82" eröffnet. Ca. 400 Teilnehmer aus 25 Nationen nehmen teil.
22. Vor dem Reitstadion an der Krefelder Str. findet der zweite deutsche Trecker-Treck der Traktoren statt. Ca. 20 000 Schaulustige sind dabei.

Mit dem Finale auf einem Rundkurs endet vor dem Aachener Spielcasino an der Monheimsallee die Deutschland-Tour der Profi-Radrennfahrer.
26. Dr. Leo Hugot, Aachener Stadtkonservator und Dombaumeister, stirbt im Alter von 57 Jahren.
27. Im Bundeswettbewerb "Industrie und Handwerk im Städtebau" wird dem Umspannwerk der STAWAG in der Minoritenstr. und der neuen "Vulkanschmiede" an der Ritterstr. je eine Goldmedaille zugesprochen.

Im Ortsteil Orsbach wird das umgestaltete ehem. Schulgebäude zur Nutzung durch die örtlichen Vereine als kulturelles Zentrum übergeben.
29. Auf dem Augustinerplatz veranstalten Aachener Künstler ein Friedensfest mit Literatur und Musik.

September

01. Der Katschhof wird bis auf weiteres für Fahrzeuge aller Art gesperrt. Seit 04.09.1982 gibt es statt der Autos viel Grün und Sitzbänke auf dem Platz.
02. Anlässlich eines Betriebsausflugs des Bundespräsidialamtes werden Bundespräsident Karl Carstens und Ehefrau Veronica von Bürgermeister Gläßer in Aachen begrüßt.

Die Stadtparkasse Aachen eröffnet im Gebäude des neuen Klinikums ihre 47. Geschäftsstelle.
04. Im Burtscheider Kurpark findet ein Fest mit Musik, Tanz, luftigen Künsten und über 10 000 bunten Lichtern statt. Ca. 20 000 Besucher.
04. u. 05. Rund um Dom und Rathaus findet der 6. "Europäische Markt der Kunsthandwerker Aachen '82" statt. An den 260 Ständen drängen sich ca. 100 000 Besucher.
05. Frau Margarethe Bikker, Breitbendenstr. 81, wird 100 Jahre alt.

September

07. Im Rahmen eines viertägigen Staatsbesuches macht die Gattin des österreichischen Bundespräsidenten, Herma Kirchschräger, einen Abstecher nach Aachen. Nach Besichtigungen von Dom und Schatzkammer gibt Oberbürgermeister Malangré einen Empfang im Couven-Museum.
13. Die Straßenbeleuchtung wird ab heute aus Sparsamkeitsgründen nachts in der Zeit von 2 - 4 Uhr ausgeschaltet.
19. In der Aachener Innenstadt findet das 4. Aachener Musikfest statt. Ca. 600 Musikanten aus 17 Vereinen nehmen teil.
22. Die Stadtverwaltung legt dem Rat der Stadt Aachen den Etat-Entwurf für 1983 vor, der mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 764 Mio. DM ausgeglichen ist. (Verwaltungshaushalt: 583 Mio. DM, Vermögenshaushalt: 181 Mio. DM).

Oktober

02. Auf dem Katschhof findet das zweite Aachener Behinderten-treffen statt.
10. Frau Maria Tihon, Kirchfeldstr. 34 (Altenheim St. Franziskus), wird 100 Jahre alt.
16. Im neuen Wohnbereich "Kollenbruch" im Stadtbezirk Aachen-Brand übergibt OB Malangré die fertiggestellten öffentlichen Grünflächen sowie die Spiel- und Bolzplätze bei einem Wohnbereichsfest an die Bevölkerung. Kosten: 7,35 Mill. DM.
24. In Anwesenheit von Oberbürgermeister Malangré wird mit einem Festakt im Suermondt-Ludwig-Museum das 100jährige Bestehen des Suermondt-Museums gefeiert.
25. Im Neubaugebiet Gut Kullen wird der neue Kindergarten an der Schurzelter Str. in Betrieb genommen.
30. Mit einem Festakt im Krönungssaal des Rathauses wird das 150jährige Bestehen der Aachener Liedertafel von 1832 gefeiert.

November

19. Das neue Tierheim des Aachener Tierschutzvereins wird im "Feldchen" seiner Bestimmung übergeben. Die Baukosten betragen 920 000 DM.
20. Oberbürgermeister Malangré eröffnet auf dem Markt vor dem Rathaus den diesjährigen Weihnachtsmarkt.
22. Oberbürgermeister Malangré übergibt den Madrider Ring, das neue Teilstück des Aachener Außenrings zwischen Freunder Weg und Hüttenstr., dem Verkehr. Die Gesamtkosten der 1,7 km langen vierspurigen Strecke betragen 17,6 Mill. DM.
23. - Im Beisein von Oberbürgermeister Malangré werden im Krönungssaal des Rathauses die zweiten Lütticher Universitäts-tage in Aachen zwischen der Universität Lüttich und der RWTH Aachen eröffnet.
- 25.

November

26. Die neuen Sporthallen (zwei Dreifachhallen) der Anne-Frank-Schulen werden im Schulzentrum Aachen-Laurensberg offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Baukosten: 8,5 Mill. DM.
27. Die Evang. Kirchengemeinde Aachen-Richterich weiht ihr neues Gemeindezentrum an der Schönauer Allee, die Paul-Gerhardt-Kirche, ein. Baukosten: 1 Mill. DM.

Dezember

16. Zum 125jährigen Firmenjubiläum wird das neue Hauptverwaltungsgebäude der Monheim-Gruppe an der Süsterfeldstraße eingeweiht. Baukosten: 26,5 Mill. DM.
31. Oberbürgermeister Malangré läßt die beiden neuen Rathausuhren am Marktturm feierlich enthüllen. Die Kosten in Höhe von 50 000 DM werden überwiegend durch Spenden abgedeckt.
- Im Aachener Stadtarchiv werden bisher unbekannte Urkunden zur Vorgeschichte der Krönung Karls IV. im Jahre 1349 in Aachen entdeckt.

1983

Januar

- Ab 1.1.1993 werden alle vorhandenen Parkuhren innerhalb des Aachener Alleenringes von 0,10 DM auf eine neue Gebühr von 0,50 DM je halbe Stunde Parkzeit umgestellt.
- 19. Der Rat der Stadt verabschiedet die Haushaltssatzung für das Jahr 1983. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1983 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 582 598 500 DM und im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 188 688 600 DM festgesetzt.
- 20. Jakob II. (Jansen) wird im Eurogress zum Karnevalsprinzen für die Session 1983 proklamiert.
- 24. Unter dem Motto "Net scheniere - kostümiere" findet im Eurogress die Proklamation des Märchenprinzen 1983, Alexander I. (Peters), statt.
- 29. Bernhard Vogel, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, erhält im Eurogress als 34. Ritter den "Orden wider den tierischen Ernst".

Februar

- 05. - Bei den deutschen Meisterschaften der Kunst- und Turmspringer in der Aachener Westhalle erringt Elke Heinrichs vom SV Neptun Aachen alle vier Titel.
- 06.
- 13. Bei sonnigem Winterwetter wird der Kinderkostümmzug mit ca. 30 000 Zuschauern durchgeführt.
- 14. Bei sonnigem winterlichen Wetter fand der Rosenmontagszug statt. Ca. 80 000 Zuschauer.
- Bei Ausgrabungsarbeiten in einem staufischen Gewölbe unter dem Markt werden massive Eichenpfähle von mehreren Metern Länge entdeckt, die ein Teil eines keltischen Palisadensystems aus der Zeit um etwa 200 vor Christi Geburt gewesen sein sollen.

März

- 02. Der Malteser-Hilfsdienst zeichnet Bürgermeister Gläser und Oberstadtdirektor Dr. Berger mit dem Offizierskreuz des "Souveränen Malteser-Ritterordens" aus.

Die Volkshochschule Aachen übernimmt die neugestalteten Räumlichkeiten im Bushof-Komplex an der Peterstr. 21-25.
- 06. Bei der Wahl zum Zehnten Deutschen Bundestag wird Dr. Hans Stercken (CDU) für den Wahlkreis 53 Aachen gewählt. Ausführliche Berichte sind vom Amt für Statistik und Wahlen erstellt worden.

März

13. Die in Aachen lebenden Ausländer wählen erstmals einen Ausländer-Beirat. Dieses Gremium soll in Zukunft die Interessen der ausländischen Mitbürger vertreten.
18. Der zum ersten Mal verliehene "Kunstpreis Aachen, Neue Galerie - Sammlung Ludwig" wird dem italienischen Künstler Luciano Fabro überreicht. Den mit 20 000 DM dotierten Preis soll alle zwei Jahre ein Künstler erhalten, der in der zeitgenössischen Kunstszene prägende Kraft entfaltet hat.

April

08. In Halifax, Aachens engl. Partnerstadt, wird eine neu angelegte Umgehungsstraße "Aachen Way" benannt und ein Gedenkstein enthüllt. Bürgermeister Gläßer nimmt an der Zeremonie teil.
14. Frau Lina Gersteuer, Elsenborn 12, wird 100 Jahre alt.
16. Die Zentralmülldeponie in Alsdorf-Warden, die den Müll aus Stadt und Kreis Aachen in den nächsten Jahren aufnehmen soll, wird offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

In der Bezirksverwaltungsstelle Aachen-Kornelimünster wird der alte und neue Deutsche Meister im Freistilringen, Dieter Otto von Eintracht-Walheim, geehrt.
28. Bundesbildungsministerin Dr. Dorothee Wilms übergibt das neue Ausbildungszentrum an der Tempelhofer Str. (Berufsbildungs- und Gewerbeförderungseinrichtung der Handwerkskammer Aachen) seiner Bestimmung. Die Ministerin und OB Malangré pflanzen einen "Europabaum" auf dem Gelände.
29. 3 Schwimmstaffeln und 4 Einzelsportler (Wassersport) werden für die hervorragenden Leistungen im Jahr 1982 mit dem "Silbernen Becher" der Stadt ausgezeichnet.

Mai

13. Die umgestaltete ehem. Staatsbauschule am Blücherplatz wird als Verwaltungsgebäude für die Musikschule, die Stadtbildstelle und das Chem. Untersuchungsamt den Benutzern übergeben.
14. Das neue Parkhaus an der Nikolauskirche mit 362 Einstellplätzen wird durch Bürgermeister Gläßer für den öffentlichen Verkehr freigegeben.

Oberbürgermeister Malangré eröffnet den diesjährige Blumenschmuckwettbewerb der Stadt "Aachen noch schöner durch Blumenschmuck".
14. u. 15. Rund um Dom und Rathaus findet der diesjährige Kunst- und Bildermarkt statt. Über 150 Künstler locken ca. 100 000 Besucher an.

Mai

24. Die durch die Arbeitsgemeinschaft für Werbung, Markt- und Meinungsforschung international ausgezeichnete Dokumentation über das "Rathaus zu Aachen" wird vorgestellt.
25. Im Hotel "Novotel" wird die größte Erdbeertorte der Welt mit über 61 000 Erdbeeren und 106 m Länge von Bürgermeister Gläßer angeschnitten. Das Ereignis wird im Guinness-Buch der Rekorde eingetragen.

Der Rat der Stadt stimmt der Beteiligung der Stadt an der "Rheinischen Gesellschaft zur Förderung innovativer Existenzgründungen und des Technologietransfers e.V." zu.

Juni

11. Auf dem neu gestalteten Hermann-Heusch-Platz wird die Plastik "Kinder auf Stelzen" enthüllt.
19. OB Malangré übergibt den Elisenbrunnen nach der gelungenen Renovierung an die Aachener Bevölkerung und gibt per Knopfdruck dem Brunnenwasser den Weg frei.
21. - In der Aachener Soers findet das 47. Offizielle Internationale Reitturnier (CHIO) statt.
26. Das neue kath. Gemeindezentrum "Franziska von Aachen" wird an der Albert-Maas-Straße in Forst eingeweiht.
30. Im Eingangsportal des Aachener Doms wird im Beisein vieler Ehrengäste eine neue Rosenzüchtung mit dem Namen "Aachener Dom" durch Dompropst Müllejans gesegnet.

Juli

04. Nach 9jähriger Tätigkeit als Generalmusikdirektor wird Gabriel Chmura im Weißen Saal des Rathauses verabschiedet.
06. Die erste Sitzung des Ausländerbeirates der Stadt Aachen findet im Sitzungssaal des Rathauses statt.
10. Die Wettersäule auf dem Verwaltungsgebäude am Bahnhof wird nach 25 Jahren durch eine neue Säule ersetzt.
14. Eine amerikanische Fliegerbombe von 5 Zentnern wird auf einem ehem. Schrottplatzgelände an der Turmstraße entdeckt und entschärft.

August

03. Herr Lambert Feinhals, Morillengang 11, wird 102 Jahre alt.
07. Auf dem Markt starten 25 Rollstuhl-Athleten zum "Intern. Blumenmarathon", bei dem die behinderten Sportler bis Den Haag eine ca. 300 km lange Strecke im Rollstuhl zurücklegen.

August

19. Herr Ferdinand Reichenberg, Am Tivoli 16, wird 105 Jahre alt. OB Malangré überbringt die Glückwünsche der Stadt. Kultusminister Girgensohn gratuliert in Vertretung von Ministerpräsident Rau.
24. Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes NW, Prof. Dr. Reimut Jochimsen, stattet der Stadt Aachen einen Besuch ab.
26. In der Kleingartenanlage Lohmühle feiert Oberbürgermeister Kurt Malangré sein 10jähriges Amtsjubiläum.

Der neue Dombaumeister Dr.-Ing. Hans-Karl Siebig wird vom Aachener Domkapitel vorgestellt.
30. Aachens Oberbürgermeister Kurt Malangré erhält das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Die Auszeichnung überreicht der nordrhein-westfälische Innenminister Schnoor in Düsseldorf.
31. Nach der Erweiterung, Modernisierung und Neugliederung wird der Kaufhof in der Adalbertstr. neu vorgestellt. Auf ca. 11 000 qm werden etwa 120 000 Artikel angeboten. Umbaukosten: 15 Mill. DM.
- Das Eurogress Aachen ist jetzt mit einem eigenen Programm im Bildschirmtext der Bundespost vertreten. Ebenso als erste Spielbank der Bundesrepublik ist das Internationale Spielcasino Aachen mit einem eigenen Programm im Bildschirmtext.
- Am deutsch-niederl. Autobahngrenzübergang Aachen-Nord wird für EG-Bürger vorerst als Pilotprojekt ein zeitsparendes Kontrollverfahren auf einer Sonderspur, der sog. "Euro-Spur" eingeführt.

September

03. u. 04. Rund um Markt und Rathaus wird der Europamarkt der Kunsthandwerker durchgeführt.
04. Das Martin-Luther-Haus, evang. Gemeindezentrum an der Martin-Luther-Str., wird mit einem Festgottesdienst eingeweiht.
04. u. 05. Das neue Pfarrheim der kath. Pfarrgemeinde in Aachen-Laurenberg wird festlich eingeweiht.
09. Frau Eleni Printzou, Königstr. 27, wird 101 Jahre alt.
10. u. 11. Unter der Schirmherrschaft von OB Malangré feiern rd. 50 000 Schützen das 31. Bundesfest der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Nach einer Festmesse im Stadtgarten hält Bundestagspräsident Dr. Rainer Barzel eine Ansprache.
17. Auf dem Katschhof findet das 3. Aachener Behindertenfest statt.
17. u. 18. Bundeswirtschaftsminister Dr. Otto Graf Lambsdorff trifft in Aachen mit Bundesrat Dr. Kurt Fugler, Schweiz, und dem österr. Vizekanzler Dr. Norbert Steger zusammen, um handelspolitische Fragen der drei Nachbarstaaten zu diskutieren. Sie tragen sich in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein.

September

18. Die "Richtericher Kulturtage", deren Veranstalter der Richtericher Kulturkreis ist, werden eröffnet. Sie bestehen u.a. aus Barockmusik, einem historischen Lichtbildervortrag und werden sich über eine Woche erstrecken.

Bei den deutschen Meisterschaften im Kanu-Slalom in Augsburg belegen die Geschwister Gabriele und Michael Radermacher von den Wassersportfreunden Aachen den 1. Platz im gemischten Zweier-Canadier.

- Oberstadtdirektor Dr. Berger wird zum Vorsitzenden des Verkehrsvereins Bad Aachen (VVA) gewählt. Er ist Nachfolger von Helmut A. Crous, der dieses Amt fast zwei Jahrzehnte inne hatte.
20. In der Aachener Soers wird die größte Kläranlage Europas nach 12 Jahren Bauzeit in Betrieb genommen. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf 60 Mill. DM. Es hat eine Kapazität für 650 000 Einwohner.
21. Die Stadtverwaltung legt dem Rat der Stadt Aachen den Etat-Entwurf für 1984 vor, der mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 747 Mio. DM ausgeglichen ist. (Verwaltungshaushalt: 591 Mio. DM, Vermögenshaushalt: 156 Mio. DM).
24. Das neue Katastrophenschutzzentrum des Malteser-Hilfssdienstes in der Rudolfstr. 65-67 wird eingeweiht. Es handelt sich um die vierte Einrichtung dieser Art des MHD in Aachen.
25. Der Oberplatz des Sanierungsgebietes Rehmviertel wird nach einer Bauzeit von neun Monaten seiner Bestimmung übergeben.
27. Der Kulturausschuß stimmt dem Vorschlag des Generalintendanten des Aachener Stadttheaters, Manfred Mützel, zu, ab der Spielzeit 1984/85 den spiel- und probenfreien Montag einzuführen. Weitere Änderungen ab der nächsten Spielzeit sind die Beendigung der Theatergemeinschaft Aachen - Mönchengladbach/Rheydt und die Einstellung aller auswärtigen Aufführungen.
30. Herr Ferdinand Reichenberg, Am Tivoli 16, der älteste Aachener Bürger, stirbt im Alter von 105 Jahren.

Im Krönungssaal des Rathauses wird das 100jährige Jubiläum der Einführung des Telefons in Aachen am 1.10.1883 gefeiert. In diesem Jahr wurde der 100 000. Fernsprechananschluß in Aachen installiert.

OB Malangré übergibt den neugestalteten Republikplatz am Westbahnhof seiner Bestimmung. Mittelpunkt des Platzes ist eine Spiel- und Kletterplastik, die eine "Schrott"-Lokomotive darstellt.

Die neu gestaltete Geschwister-Scholl-Straße wird ihrer Bestimmung übergeben.

Oktober

02. Die Emmaus-Kirche an der Sittarder Straße, das neue Gemeindeganzentrum der Evang. Kirchengemeinde in Driescher Hof, wird eingeweiht.
03. Der Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes NW, Hans Schwier, übergibt die neu errichteten Studentenwohnungen "Gut Kullen" für 447 Studenten ihrer Bestimmung. Baukosten: 20 Mill. DM.
05. Die erste Behinderten-Telefonzelle der Bundespost wird an der Stiftstraße aufgestellt.
11. Der Ministerpräsident von NW, Johannes Rau, überreicht dem Aachener Industriellen und international bekannten Kunstsammler Peter Ludwig das Große Bundesverdienstkreuz mit Stern.
13. Das "Freie Kartoffel-Kuratorium wider den teuflischen Sachzwang" verleiht dem nordrhein-westf. Ministerpräsidenten Johannes Rau die "Goldene Kartoffel" als Auszeichnung für die Bekämpfung der ausufernden Bürokratie.
17. Der Landschaftsplan der Stadt Aachen wird in den Stadtbezirken, beginnend im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg, der Öffentlichkeit vorgestellt.
24. Oberbürgermeister Kurt Malangré wird für seine Verdienste um die Förderung des Breiten- und Vereinssports mit der goldenen Ehrennadel durch die Deutsche Olympische Gesellschaft ausgezeichnet.
28. Ein Rohrbruch in der Heinrichsallee setzt den Kaiserplatz unter Wasser. 5 000 Kubikmeter Wasser verursachen ein Verkehrschaos und Schäden in Millionenhöhe.
29. Die Stadt Aachen verleiht im Rahmen des 12. Aachener Rheuma-Seminars die "Dr.-Franziskus-Blondel-Medaille" an Prof. Dr. Albert Böni aus Zürich für seine Verdienste auf dem Gebiet der physikalischen Medizin und des Bäderwesens.
31. Oberbürgermeister Kurt Malangré erhält für seine Verdienste um die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Hochschule von der RWTH Aachen die "Akademische Würde eines Ehrenbürgers".

November

05. Die neue Burtscheider Fußgängerzone zwischen Viehhofstr. und Altdorfstr. wird durch Oberbürgermeister Malangré offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Baukosten: 930 000 DM.

Im Rathaus wird das erste deutsch-belgische Bild-Telefongespräch zwischen Aachen und Lüttich geführt.
07. Das Fernmeldeamt der Deutschen Bundespost stellt in Aachen sechs Telefonzellen in Betrieb, in denen man sich anrufen lassen kann.

November

10. Oberstadtdirektor Dr. Berger stellt im Couven-Museum einen neuen Text-Bildband über die Stadt Aachen der Öffentlichkeit vor mit dem Titel "Lebendiges Aachen - Porträt einer europäischen Stadt".
12. Das neue Vereinsheim auf der Sportanlage Nord an der Neuköllner Straße im Stadtbezirk Aachen-Haaren wird seiner Bestimmung übergeben.
19. Oberbürgermeister Malangré eröffnet vor dem Rathaus den 10. Aachener Weihnachtsmarkt.

Dezember

17. Die ersten Patienten werden in das neue Klinikum der RWTH Aachen auf Melaten verlegt. Bis zum Herbst 1984 soll der Umzug aus den alten Klinischen Anstalten an der Goethestr. abgeschlossen sein.

Das neue private Grenzland-Parkhaus an der Annastraße mit 290 Einstellplätzen wird in Betrieb genommen.
21. Im Beisein von OB Malangré wird im Haus Löwenstein gemeinsam von der Stadt, der RWTH, der Handwerkskammer sowie der Industrie- und Handelskammer das "Internationale Bildungs- und Begegnungszentrum Aachen e.V." zur Betreuung junger Ausländer gegründet.

1984

Januar

- 03. Im neuen Klinikum wird nach dem Umzug der Abteilung Herz- und Gefäßchirurgie die erste Herzoperation durchgeführt.
- 05. Die Neugestaltung der Barockfassade der ehem. Katharinenkirche in der Pontstraße ist fertiggestellt.
- 05. - Bei Ausschachtungsarbeiten im Freunder Weg wird eine engl. Fünf-Zentner-Bombe gefunden und am nächsten Morgen vom Kampfmittelbeseitigungsdienst entschärft.
- 06.
- 08. Der Aachener Karnevalsverein (AKV) feiert im Krönungssaal des Rathauses sein 125jähriges Bestehen. Oberbürgermeister Malangré hält eine Festrede.
- 11. Der Rat der Stadt verabschiedet die Haushaltssatzung für das Jahr 1984. Der Haushaltsplan 1984 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 596 Mill. DM und im Vermögenshaushalt in Höhe von 196 Mill. DM vor.

Februar

- 06./ 07. Heftige Regenfälle und Stürme mit über 100 Stundenkilometer führen zu Hochwasser und Überschwemmungen im Aachener Raum. Polizei, Feuerwehr, Tiefbauamt und Ordnungsamt haben Groß-einsatz.
- 11. Der Bonner ARD-Chefkorrespondent Friedrich Nowotny erhält im Aachener Eurogress als 35. Ritter den "Orden wider den tierischen Ernst".
- 15. Auf dem Betriebsgelände Lombardenstr./Grüner Weg der STAWAG wird die erste Zapfsäule für bleifreies Benzin in Aachen in Betrieb genommen.
- 18. Oberbürgermeister Malangré eröffnet im Suermondt-Ludwig-Museum die Ausstellung "Französische Malerei von Watteau bis Renoir" mit 48 Kunstwerken des 18. und 19. Jahrhunderts aus der Gemäldegalerie und der Nationalgalerie der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz Berlin.
- 23. Oberbürgermeister Malangré übergibt das neugestaltete Kurmittelhaus Quellenhof an der Monheimsallee seiner Bestimmung. Gleichzeitig wird das Kaiserbad am Büchel geschlossen.

März

- 01. Aufgrund eines zwischen der Stadt Aachen und den Anliegern vor dem Verwaltungsgericht geschlossenen Vertrages darf der Katschhof ab 1. März 1984 für Parkzwecke nicht mehr genutzt werden.
- 04. Ca. 3 000 Personen, unter ihnen Märchenprinz Boris I., nehmen bei sonnigem Winterwetter am Kinderkostümzug teil.

März

05. Bei unfreundlichem Wetter wird der Aachener Rosenmontagszug mit Prinz Günter I. von ca. 80 000 Zuschauern bewundert.
09. Im Krönungssaal des Rathauses findet eine Kundgebung der Europa-Union zur Direktwahl des Europäischen Parlaments am 17. Juni statt. Oberbürgermeister Malangré begrüßt zahlreiche Prominente, darunter Bundeskanzler Helmut Kohl, den Präsidenten der Europäischen Kommission Gaston Thorn, die Bundestagsvizepräsidentin Annemarie Renger und den Präsidenten der Deutschen Europa-Union Walter Scheel.
29. Frau Luise Müller im Altenheim "Haus Margarete", Altstr. 16, wird 100 Jahre alt.
31. Rund 500 Jugendliche nehmen am Jungbürgertag der Stadt Aachen 1984 teil. Oberbürgermeister Malangré gibt für die jungen Leute einen Empfang im Rathaus.

In der ehem. Augustinerkirche an der Pontstr. wird nach deren Wiederherstellung ein neues Aachener Kulturzentrum feierlich eröffnet. OB Malangré hält die Festansprache.

April

06. Auf dem Kapellenplatz eröffnet Bürgermeister Gläser den Burtscheider Wochenmarkt.
07. Oberbürgermeister Malangré übergibt die neue Freizeitanlage an der Talstraße ihrer Bestimmung.
30. Oberbürgermeister Malangré überreicht im Rathaus fünf besonders erfolgreichen Sportlern den Silbernen Becher der Stadt, die höchste Auszeichnung für sportliche Leistungen.
- Im Landeswettbewerb "Ruhiges Wohnen - sichere Straßen" gewinnt die Stadt Aachen den zweiten Preis.

Mai

05. Im Beisein von OB Malangré wird am Hergenrather Weg der neue Jugendzeltplatz der Stadt an die Aachener Jugendverbände übergeben. Kosten: 400 000 DM.
09. Im Postamt Aachen, Zollamtstr., wird die erste automatische Briefverteilanlage im Bezirk der Oberpostdirektion Köln in Betrieb genommen. Der autom. Anschriftenleser der Anlage kann stündlich 34 000 Anschriften erfassen.
10. Oberstadtdirektor Dr. Berger stellt den Umweltschutzbericht 1984 der Stadt Aachen vor.
15. Im Aachener Eurogress eröffnet Bundesfamilienminister Dr. Heiner Geißler den 87. Deutschen Ärztetag. Bürgermeisterin Prof. Dr. Kruse empfängt die Teilnehmer im Krönungssaal des Aachener Rathauses.
16. Der Rat der Stadt beschließt einstimmig, daß die Stadt Aachen mit der spanischen Krönungsstadt Toledo eine Städtepartnerschaft eingeht.

Mai

18. Die Ringstraße West (Landesstraße 260n) zwischen Seffenter Weg und Süsterfeldstraße wird einschl. eines 370 m langen Tunnels unter der Bundesbahn für den Verkehr freigegeben. Kosten: 73 Mill. DM.
26. Im Stadtbezirk Aachen-Richterich, Ortsteil Horbach, übergibt Bürgermeister Gläßer die neue Sportanlage an der Oberdorfstr. offiziell ihrer Bestimmung. Gesamtkosten: 1,1 Mill. DM.
31. Bundespräsident Prof. Karl Carstens erhält im Krönungssaal des Rathauses vor zahlreichen Ehrengästen aus dem In- und Ausland durch Oberbürgermeister Malangré den 26. Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen.

Juni

19. - 24. Das 48. Offizielle internationale Reitturnier (CHIO Aachen) wird in der Aachener Soers durchgeführt.
20. Die Landeszentralbank in NRW feiert an dem Neubau ihrer Zweigstelle Aachen an der Kurbrunnenstraße/Ecke Dunantstraße das Richtfest.
24. Beim 48. CHIO in der Aachener Soers gewinnt Paul Schockemöhle den "Großen Preis von Aachen". Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger überreichen den Wanderpreis der Stadt.
25. Die neue Kläranlage Aachen-Süd am Komericher Weg wird von Oberbürgermeister Malangré ihrer Bestimmung übergeben. Baukosten: 17 Mill. DM.

Juli

05. Die RWTH Aachen wird zum dritten Mal hintereinander deutscher Hochschulmeister im Fußball.
07. - 08. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Kunst- und Turmspringen in Heilbronn erringt der SV Neptun Aachen 22 Medaillen (8 Gold-, 7 Silber- und 7 Bronzemedaillen).
09. Im Stadtbezirk Aachen-Haaren, Ortsteil Verlautenheide, eröffnet die Stadtparkasse Aachen ihre 48. Geschäftsstelle im Stadtgebiet.
11. Die Life-Sendung "Mittwochs in Aachen", an der Oberbürgermeister Malangré und Bürgermeisterin Prof. Dr. W. Kruse teilnehmen, wird aus dem Krönungssaal des Rathauses im 3. Programm des Fernsehens übertragen.
13. Im Stadtteil Kornelimünster findet der 9. Historische Jahrmarkt statt.
13. - 15. Bei den deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen in Hannover wird Monika Kühn vom SV Neptun Aachen deutsche Meisterin im Turmspringen. Kerstin Finke vom SV Neptun Aachen gewinnt die Kombination.

Juli

15. Mit einem Auftritt der Kölner Gruppe BAP wird in der Aachener Eissporthalle erstmals ein Rockkonzert veranstaltet. Ca. 6 000 Zuschauer.
16. An den deutschen Grenzübergängen nach Belgien wird ab heute ein gelockertes Kontrollverfahren, das Wartezeiten verringern bzw. ganz verhindern soll, durchgeführt.

August

01. Das erste private Krankentransportunternehmen Aachens, Taxiunternehmen Drießen, nimmt den Betrieb auf.
03. Herr Lambert Feinhals, wohnhaft im Altenheim Morillenhang 23/25, wird 103 Jahre alt.
11. Der umgestaltete Lindenplatz mit der neuen Fußgängerzone wird durch Oberbürgermeister Malangré seiner Bestimmung übergeben. Baukosten: 900 000 DM.
17. Die neue Wohnanlage "Wildbacher Mühle" im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg mit rd. 200 Wohneinheiten wird der Öffentlichkeit vorgestellt.

Nach dem Ausbau des Aachener Büros des Westdeutschen Rundfunks wird das neue komplette Hörfunkstudio am Friedrich-Wilhelm-Platz offiziell in Betrieb genommen.

Mit der Ausstellung "Aufstand des Gewissens - militärischer Widerstand gegen Hitler und das NS-Regime 1933 bis 1945" wird im Beisein von Oberbürgermeister Malangré das neue Foyer des Verwaltungsgebäudes Katschhof eröffnet.

18. Die neue Sportanlage am Anne-Frank-Schulzentrum im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg, Hander Weg, wird ihrer Bestimmung übergeben. Baukosten: 2 Mill. DM.
29. Der neue Trinkbrunnen mit Thermalwasser auf dem Hof, der aus dem Kaiserbad ausgebaut wurde, wird durch Oberbürgermeister Malangré in Betrieb gesetzt.
31. Der umgestaltete Neumarkt wird durch Oberbürgermeister Malangré seiner Bestimmung übergeben. Baukosten: 400 000 DM.

September

20. Der 133 m hohe Fernmeldeturm auf der Karlshöhe ("Mulleklenkes") wird nach seiner endgültigen Fertigstellung im Beisein von OB Malangré seiner Bestimmung übergeben. Baukosten: 5,6 Mill. DM.
30. Bei der Wahl des Rates der Stadt Aachen beträgt die Wahlbeteiligung 66,68 %. Ausführliche Stat. Berichte sind vom Amt für Statistik und Wahlen erstellt worden.

Oktober

06. Auf dem Katschhof findet das vierte Aachener Behindertenfest statt.
13. Aachen und Toledo (Spanien) werden Partnerstädte. Aachens Oberbürgermeister Kurt Malangré und Toledos Alcalde Joaquim Sanchez Garrido unterzeichnen im Rathaus von Toledo die Verschwisterungsurkunde.
17. In der ersten Sitzung des neu gewählten Rates der Stadt Aachen wird der bisherige Oberbürgermeister Kurt Malangré wiedergewählt. Erster Bürgermeister wird Dr. Jürgen Linden, zweiter Frau Prof. Dr. Waltraut Kruse.
31. In der Sitzung des Rates legen Oberstadtdirektor Dr. Berger und Stadtkämmerer Dr. Fuchs den Haushaltsplanentwurf für 1985 vor, der Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 809.545.100 DM vorsieht.

November

08. Auf dem Synagogenplatz wird ein Mahnmal in der Form eines kristallinen Davidsterns in einer Feierstunde der Stadt übereignet. Es soll mahnen und erinnern an die Existenz der jüdischen Gemeinde und an die "Kristallnacht" 1938.
 - Von dem Aachener Journalisten Hans Hoffmann erscheint ein neues Buch: "Aachen in Trümmern - Die alte Kaiserstadt im Bombenhagel und danach".
 - Ein Bilderbuch von Franz Erb und Rolf Marcus erscheint mit dem Titel "Im Wandel der Zeiten - Aachen - Ein Vergleich alter und neuer Ansichten".
20. Der Weltkonzern Philips feiert sein Aachener Jubiläum "50 Jahre in Aachen".
 - Der Maler A. R. Penck erhält den mit 20 000 DM dotierten "Kunstpreis Aachen, Neue Galerie - Sammlung Ludwig".
26. Das erste Kartentelefon in Aachen wird im Aachener Hauptpostamt vorgestellt.
 - Im Bundeswettbewerb 1984: "Bürger, es geht um Deine Gemeinde" belegt die Stadt Aachen den 3. Platz.
29. u. 30. Im Eurogress findet die Nachzählung aller Stimmzettel der Kommunalwahl 1984 (Ratswahl) statt.
30. Im Aachener Klinikum wird ein Nierenlithotripter, ein Gerät zur schmerzfreien Nierensteinzertrümmerung, offiziell in Betrieb genommen.

Dezember

- Bei Restaurationsarbeiten im Urkundensaal des Aachener Stadtarchivs wird eine Wandmalerei mit einem Porträt Kaiser Karls wieder freigelegt.

Dezember

04. Prof. Klaus Hemmerle, Bischof von Aachen, wird für seine Verdienste um das Verhältnis von Staat und Kirche mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet.
05. Auf dem Katschhof wird das längste Marzipanbrot der Welt (151 m) aufgeschnitten und verkauft. Der Erlös in Höhe von 20 000 DM geht an die Aktion Sorgenkind.

Der Rat bestätigt das Ergebnis der Ratswahl vom 30.09.84.
06. Das neue Gebäude der Rheinischen Schule für Körperbehinderte Aachen, Kalverbenden, wird seiner Bestimmung übergeben. Gesamtbaukosten: 17 Mill. DM.
13. Das in Aachen ansässige Deutsche Teppich-Forschungsinstitut wird 20 Jahre alt. Es ist das einzige seiner Art auf der ganzen Welt.
- In der Aachener Stadtbibliothek findet TH-Prof. Hans-Josef Irmen das Schulbuch Mozarts. Schätzwert: 40 000 DM.
15. u. Bei den Landesmeisterschaften im Kunst- und Turmspringen in
16. der Westhalle gewinnt der SV Neptun Aachen 22 von 24 Medail-
len.
21. Bürgermeister Dr. Jürgen Linden überreicht den Förderpreis der Stadt Aachen an den Maler Wolfgang Kupczyk, den Musiker Johannes Meister und an das Avanti-Kindertheater. Höhe: jeweils 3 000 DM.
- Die Kunstkommission des Deutschen Bundestages entscheidet, daß der Antrag zur Gestaltung einer Büste des ehemaligen Reichstagspräsidenten Paul Löbe an den Aachener Maler und Bildhauer Wolfgang Ritz vergeben wird.

1985

Januar

- Die Karnevalsgesellschaft "Löstige Elsässer" feiert ihr 100jähriges Bestehen.
- 06. Im Kloster am Preußweg feiert Schwester Roberta (Anna Schloemer) ihr 75jähriges Ordensjubiläum.
- Dagmar Valcarel, Oberprimanerin am Kaiser-Karls-Gymnasium, gewinnt im Schülerwettbewerb Fremdsprachen den 1. Preis und wird in die Förderung der Studienstiftung aufgenommen.
- Franz Baumann überreicht im Weißen Saal des Rathauses den zehnten Narrentaler des Ausschusses Aachener Karneval an OB Kurt Malangré, Bürgermeister Jürgen Linden, OstD Dr. Berger und Stadtkämmerer Dr. Manfred Fuchs. Im Emblem stellt der Orden Umweltprobleme dar.
- Für seinen mehr als 20jährigen ehrenamtlichen Einsatz für die Kath. Presse wird Dr. Ferdinand Oertel mit dem Verdienstkreuz am Bande von OB Kurt Malangré ausgezeichnet.
- 18. Der Neubau des Kurzentrums Schwertbad, der 38 Millionen DM kostete, wird eröffnet. Unter den Gästen der Eröffnungsfeier ist der Gesundheitsminister von NW Friedhelm Farthmann.
- 19./
20. Wilfried Meyer - SV Neptun Aachen - gewinnt den Pokal des Westdeutschen Schwimmverbandes in der Westhalle. Auch die anderen Teilnehmer des SV Neptun Aachen schneiden gut ab.
- 26. Die Städtefreundschaft Aachen - Toledo wird im Krönungssaal des Aachener Rathauses bekräftigt. Anwesend sind auch die Stadtoberhäupter der befreundeten Städte Halifax und Reims.
- 27. Das diesjährige Karlsfest steht noch deutlicher als sonst im Zeichen Europas. Die internationalen Würdenträger nehmen am Empfang des OB Kurt Malangré im Rathaus teil.

Februar

- 02. Bundesarbeits- und -sozialminister Dr. Norbert Blüm erhält als 36. Ritter im Eurogress den Orden "Wider den tierischen Ernst".
- 08.-
10. In Aachen finden die deutschen Meisterschaften im Wasserspringen statt. Ausrichter: SV Neptun Aachen. Die Teilnehmer des SV Neptun Aachen belegen 13 mal Plätze unter den ersten drei. Hiervon sind 3 1. Plätze (bei den Damen).
- 17. Bei sonnigem Wetter zieht der Kinderkarnevalszug unter Märchenprinz Alexander II. durch die Aachener Straßen.
- 19. Bei klirrender Kälte windet sich ein prächtiger Rosenmontagszug unter Herrschaft des Prinzen Christoph I. durch Aachens Straßen.

Februar

- Die Burg Seffent wird nach einjähriger Bauzeit wiederhergestellt. Äußerlich hat sich an der Fassade nichts geändert. Innen wird der Bau komplett geändert. Hier befinden sich 14 Wohnungen und ein Restaurant.
- Dem Ex-Ratsherrn, Architekten und Bauherrn Heinrich Schmitz wird im Weißen Saal des Rathauses von OB Kurt Malangré das Bundesverdienstkreuz übergeben.

März

02. OB Kurt Malangré überreicht dem Aachener SPD-Ratsherrn Franz Lönneßen die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.
03. Die 2.500 Übertragung der WDR-Sendung "Sport und Musik" wird live aus dem Saaltheater Geulen gesendet. Unter den Ehrengästen sind: Walter Scheel und Max Schmeling.

Der Ringer Dieter Otto aus AC-Walheim wird in Schiffweiler/Saar Deutscher Meister in der Gewichtsklasse bis 82 kg. Dies ist sein 3. Titel. Ihm wird von OB Kurt Malangré das Aachener Stadtsiegel in Gold verliehen.
05. Editha Boes, Mozartstr. 21, feiert ihren 100. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehört OB Kurt Malangré.

Der Aachener Landtagsabgeordnete Dietmar Katzy wird vom Landtagspräsidenten John van Nes Ziegler mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.
08. Werner Schlösser wird neuer Kurdirektor in Aachen. Zusätzlich übernimmt er das Amt des Chefs des Verkehrsvereins.
11. Die Stadt präsentiert die Planungen für den Bereich Kaiserbad. Die Ausstellung findet im Foyer des ehemaligen Bades statt. Mit der Ausstellung ist ein Informationsabend verbunden, an dem interessierten Bürgern Gelegenheit zur Anhörung gegeben wird.
21. Das Aachener Klinikum wird offiziell durch NW-Ministerpräsident Johannes Rau seiner Bestimmung übergeben.
27. Die Partnerstädte Aachen und Reims werden im "Palais Luxemburg" in Paris durch den franz. Senatspräsidenten Alain Poher mit dem diesjährigen Preis "Deutschland - Frankreich" ausgezeichnet.
29. Luise Müller, Altenheim Margarethe in Forst, wird 101 Jahre alt. Zu den Gratulanten gehört Bürgermeister Dr. Jürgen Linden.
- Der TV Richterich feiert im Schloß Schönau sein 100jähriges Bestehen. Schirmherr ist OB Kurt Malangré. (AVZ v. 28.03.85)
29. - In der Aachener Westhalle finden die deutschen Jugendmeisterschaften im Wasserspringen statt. Erfolgreichster Verein ist der SV Neptun.
- 31.

März

30. Das Aachener Spielcasino verbucht den dreimillionsten Besucher.

April

- Der Laurensberger Herbert Werning wird in Kassel deutscher Vizemeister im Doppelkopf.
- 08. Im Festzelt auf dem Bendplatz findet eine Ostermesse statt. Den Gottesdienst feiert Schausteller-Pater Karl-Heinz Schöning. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Jugendchor St. Andreas aus der Soers.
- Die Firma "Haldenverwertung Rothe Erde" feiert ihr 50jähr. Bestehen. Für die Asche aus Aachen finden sich in ganz Europa Abnehmer.
- OB Kurt Malangré erhält den Streuengelche-Verdienst-Orden I. Klasse am schwarz-gelben Bande wegen seiner Verdienste um das Brauchtum an der Ros.
- 16. Das evang. Frauenheim für Aachen e.V. in der Aureliusstraße feiert sein 90jähriges Bestehen. Zugleich wird die 1. Vorsitzende Trude Welter für 25 Jahre Dienst in der Diakonie mit dem goldenen Kronenkreuz geehrt.
- 20. - Mit einer "Astronomischen Woche" begeht die VHS und die Aachener Arbeitsgemeinschaft Astronomie das 50jährige Bestehen der Sternwarte am Hangeweiher. Clou der Ausstellung sind 100 Gramm Mondgestein, die die NASA beisteuert.
- 26.
- 23. 18 deutsche Spitzenköche kreieren vor dem Aachener Rathaus eine "Kaisersuppe" mit Kräutern aus dem Gewürzgarten Karls des Großen. OB Kurt Malangré kostet als erster von der kalorienreichen Suppe.
- 25. An der Ecke Büchel/Körbergasse wird das Denkmal "Das Prinzenmädchen" von Frau van den Daele enthüllt. Die Bronzeplastik wurde von Leo van den Daele in Auftrag gegeben und der Stadt Aachen geschenkt. Prominentester Besucher ist OB Kurt Malangré.
- 27. u. Die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft feiert ihr 325jähr. Bestehen. Mit diesem Ereignis ist das 1. Bezirksschützenfest des Grenzland-Schützenbundes Aachen-Land-Süd verbunden. Schirmherrin ist Prof. Dr. Waltraut Kruse.
- 28.
- Für ihre unschätzbaren Verdienste zur Rettung des Aachener Domes im Krieg werden die ehemaligen Mitglieder der Aachener Domwache im Weißen Saal des Rathauses durch OB Kurt Malangré ausgezeichnet.

Mai

02. Die öffentliche Bibliothek der Stadt Aachen eröffnet eine Videoabteilung.

Mai

08. Der 40. Jahrestag der deutschen Kapitulation und damit das Ende des 2. Weltkrieges wird von der Aachener CDU als Tag der Besinnung bezeichnet. Die Aachener SPD würdigt dieses Datum als Tag der Befreiung.

Vor dem Aachener Rathaus findet eine Kundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbundes statt. Teilnehmer: rd. 5 000. Prominentester Redner ist DGB-Chef Ernst Breit.

08. - In Aachen findet die Woche des Handwerks statt. Bundespräsident Richard von Weizsäcker spricht im Rahmen dieser Veranstaltung. Er trägt sich am 14. Mai 1985 in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein.
15. Bei der Landtagswahl am 12.05.85 gewinnt die SPD die beiden Aachener Wahlkreissitze für den Landtag.
15. OB Kurt Malangré zeichnet im Rathaus 7 Athleten mit dem Silbernen Becher der Stadt aus.
25. OB Kurt Malangré eröffnet den neuen Sportplatz Bildchen am Hergenrather Weg.
- Nach Zulassung privater Programmanbieter in Nordrhein-Westfalen gibt das Aachener Fernmeldeamt weitere Fernsehprogramme in das Kabelfernsehnetz ein. In ca. 5 000 Aachener Wohnungen, die bis jetzt an das Kabel angeschlossen sind, können damit zur Zeit 12 Fernseh- und 20 Hörfunkprogramme empfangen werden.
29. Der Rat der Stadt lehnt den Bebauungsplan für das Heizkraftwerk Wurmbenden ab.
30. Auf der Marienstraße wird der Eilendorfer Wochenmarkt eröffnet.
- Frau Elisabeth Wirtz, wohnhaft im Altenheim Lindenplatz, feiert ihren 100. Geburtstag.
31. In der Burtscheider Fußgängerzone findet eine Open-Air-Ausstellung mit Plastiken Aachener Künstler statt. Sie wird von OB Kurt Malangré eröffnet.
- OB Kurt Malangré enthüllt am sog. Bücherplatz (Buchkremerstr./Ecke Ursulinerstr.) die Bronze-Plastik "Die Lesende".

Juni

01. Ab heute bis zum 31. August findet jeden Samstag eine Stadtrundfahrt durch Aachen statt. Veranstalter sind der Aachener Verkehrsverein und die Kurverwaltung. Die Fahrt dauert jeweils ca. 2 Stunden und wird mit Bussen durchgeführt.
02. Am Sonntag, den 2. Juni, findet in Aachen die 2. Ausländerwahl statt.
- Die Erste durch den Bus gesteuerte Ampelanlage Aachens steht am Hansemannplatz.

Juni

05. Auf dem Hermann-Heusch-Platz wird die Skulptur "Der Durchbruch", welche den Europa-Gedanken symbolisieren soll, eingeweiht. Als Vertreter der Stadt nimmt Baudezernent Dr. Wilhelm Niehüsener an der Einweihung teil.
14. Der "Große Busch" im Orsbacher Wald wird unter Naturschutz gestellt.
- Seit Wochen erfreut in der Aachener Haupteinkaufsstraße ein neuer Leierkastenmann die Passanten.
11. - In der Soers findet das 49. Offizielle Internationale Reitturnier (CHIO) statt. Prominenter Besucher der Veranstaltung ist Bundespräsident Richard von Weizsäcker.
16. -
21. - In Kornelimünster findet der 10. Historische Jahrmarkt
23. statt.
30. Der Erste Autoreisezug nach mehrjähriger Pause verläßt den Aachener Hauptbahnhof.

Juli

01. Die Stadt Aachen beschäftigt eine Waldpädagogin. Dieses Projekt ist einzigartig in ganz Deutschland.
05. Die "Kronprinzenrast" im Aachener Wald wird 100 Jahre alt. Ein Gedenkstein im Stadtwald erinnert an Kaiser Friedrich III.
06. In einer Feierstunde im Weißen Saal des Aachener Rathauses wird Gert Kentjens von Oberbürgermeister Kurt Malangré das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.
09. Der Aachener Unternehmer und Kunstmäzen Prof. Dr. Peter Ludwig begeht seinen 60. Geburtstag. Unter den zahlreichen Gratulanten - persönlich und schriftlich - sind der US-Präsident Ronald Reagan, Bundeskanzler Helmut Kohl und der Sowjetbotschafter Wladimir Semjonow.
13. - Bei den deutschen Meisterschaften der Turm- und Kunstspringer in München gewinnt Elke Heinrichs vom SV Neptun Aachen den Titel im Turmspringen.
14. -
- Die Aachenerin Nadine Capellmann gewinnt bei den europäischen Titelkämpfen der "Jungen Reiter" in Helsinki die Bronzemedaille im Einzelwettbewerb.
- Ulrike Ebert nimmt an dem Wettbewerb "Junge Leute schreiben", den das Deutsche Jugenddorfwerk und das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft veranstalten, teil und wird für ihren Beitrag zum Thema "Glück" mit dem 1. Preis in der Sparte Prosa bei den 15jährigen ausgezeichnet.
16. Bei der Aachener Polizei werden erstmalig Dienstwagen, die mit einem Katalysator ausgerüstet sind, eingesetzt.

Juli

26. - Auf dem Katschhof findet ein Winzerfest statt, das Oberbürgermeister Kurt Malangré eröffnet. Von 25 Winzern aus Rheinland-Pfalz werden rund 400 Weine vorgestellt.
27. - Der Aachener Peter Merschen wird Skat-Europameister in Linz.
- 28.

August

05. Auf dem Gelände des alten Klinikums an der Goethestr. nimmt eine freie Waldorf-Schule ihre Tätigkeit auf.
09. u. In der Großkölnstr. findet der 10. Oecher Treff statt.
10. Straßenkünstler aus nah und fern präsentieren ein Non-Stop-Programm.
10. In der Sebastianstr. 34 wird die neue zentrale Geschäftsstelle des Stadtsportbundes Aachen e.V. (SSB) eingeweiht. Zu den geladenen Gästen gehört Sportausschußvorsitzender Gert Engels sowie Dr. Friedel Erlenkämper, Jugenddezernent der Stadt Aachen.
22. Thomas Hevelke vom SV Neptun belegt den 3. Platz bei der Jugend-WM im amerikanischen Woodlands (Texas).
23. Der TV Richterich feiert sein 100jähriges Bestehen. Unter den Gästen sind Bürgermeister Dr. Jürgen Linden, Bezirksvorsteher Hans Dillmann und Dr. Heiner Jüttner.
24. u. Auf dem Marktplatz in Brand findet der 3. Brander Handwerkermarkt statt. Über 30 Brander Unternehmen zeigen ihre Leistungsfähigkeit.
- 25.
- Der neue Luftmeßwagen der Stadt Aachen nimmt seine Arbeit auf. Er steht z.Zt. vor dem Kurmittelhaus neben dem Quellenhof, Monheimsallee.
31. - In der Aachener Innenstadt findet der 9. Europamarkt der Kunsthandwerker statt; es nehmen ca. 350 Kunsthandwerker daran teil.
- 01.09.

September

03. Dr. Heiner Berger ist seit 10 Jahren Oberstadtdirektor in Aachen.
07. Zum sechsten Mal findet im Burtscheider Kurpark ein Lichterfest statt.
- Das Rhein-Maas-Gymnasium wird 150 Jahre alt.
- Ab dem 17.09.1985 wird zusätzlich zum Markt am Donnerstag ein Markt an jedem Dienstag auf dem Katschhof durchgeführt (12 - 18.30 Uhr).
20. Ihr 70jähriges Bühnenjubiläum feiert die Schauspielerin des Aachener Stadttheaters Tilla Hohmann. Unter den Gratulanten ist Oberstadtdirektor Dr. Berger.

September

- Der Aachener Josef Kreitz wird deutscher Meister der Modellflieger in der Klasse "Semi-scale".
 - Der Staatsminister für Kommunikation der Republik Indien, S.E. Herr Ram Niwas Mirdha, besichtigt die automatische Briefverteilanlage beim Postamt Aachen 1. Anschließend findet ein Empfang im Rathaus statt.
28. Mit einem Festakt im Krönungssaal des Rathauses beginnen die Feierlichkeiten anlässlich des 150jährigen Bestehens des Rhein-Maas-Gymnasiums.

Oktober

02. Die Stadtverwaltung legt dem Rat der Stadt Aachen den Haushalts-Entwurf für 1986 vor. Der neue Etat hat in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen von 823,329 Millionen DM, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 645,536 Mill. DM und auf den Vermögenshaushalt 177,793 Mill. DM.
- Franz Kott, Dammstr. 57, 5100 Aachen, wird 100 Jahre alt. Zu den Gratulanten gehört auch Oberbürgermeister Kurt Malangré.
04. Der neue Kursaal in Burtscheid wird von Oberbürgermeister Kurt Malangré und Stadtdirektor Dr. Manfred Fuchs seiner Bestimmung übergeben. Bauzeit: 15 Monate, Gesamtkosten: 2,350 Mill. DM.
05. Auf dem Katschhof findet das 5. Behindertenfest statt. Das Motto dieser Veranstaltung lautet: "Einander verstehen, miteinander leben ... in Aachen".
07. Johann Wüllenweber feiert im Altenheim Heilig Geist, Heinrichsallee 56, seinen 100. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehört auch Bürgermeister Dr. Jürgen Linden.
- Bürgermeisterin Prof. Dr. Waltraut Kruse wird vom Hartmannbund - Verband der Ärzte Deutschlands - in Baden-Baden für ihre Verdienste, die sie u.a. in den Bereichen Familienmedizin und Behandlung von Suchtkranken erworben hat, die "Gerhard-Jungmann-Medaille" verliehen.
 - Bei Kanalbauarbeiten werden im Haus Korneliusmarkt 12 im Keller die Reste einer Kapelle entdeckt. Es wird vermutet, daß sie zum Nikolausspital gehörte - Teil des damaligen Klosterbezirks -, welches 1408 erstmals urkundlich erwähnt wird.

November

- Der erste Aids-Fall sorgt hinter den Mauern der Justizvollzugsanstalt für Aufsehen.
- Unter dem Motto "Hoffnung ist Leben" feiert man mit einem 50 Mann starken Chor im Quellenhof das 153. Stiftungsfest für Musik und Folklore.
- Im Alter von 81 Jahren stirbt Dr. Felix Kreuzsch. Der Dombaumeister war über ein Vierteljahrhundert in seinem Amt.

November

23. Der diesjährige Weihnachtsmarkt wird um 11 Uhr eröffnet.

"Ein Leben für die Geschichtsforschung". Prof. Dr. Ludwig Dress wird 75 Jahre.

Augenmerk auf Vorbildung. Industriemeistervereinigung wird 25 Jahre.

Großer Abgang für Friedrich Fehrmann nach 14 Jahren als Polizeichef. Nachfolger wird Heinrich Bönninghaus.

Aachen-Köln im IC-E: Die Kaiserstadt bereitet ihrem Ehrengast einen Riesenbahnhof.

Im Couven-Gymnasium findet aus Anlaß des 100. Geburtstages von Niels Bohr eine Vortragsreihe statt.

Verteidigungsminister Manfred Wörner erklärt vor 500 Soldaten in der Aachener Körnerkaserne, daß sich durch öffentliche Gelöbnisse mehr Anerkennung gegenüber der Bundeswehr gezeigt hat.

Dezember

- Der Vorsitzende der IG Walheimer Vereine, Matthias Hoffmann, erhält das Bundesverdienstkreuz.

Der Kulturpreis der Stadt Koblenz wird für das Jahr 1985 dem Aachener Kunstmäzen Prof. Dr. Dr. Peter Ludwig verliehen.

- Ein Atlas des Regierungsbezirks Aachen, der aus dem Jahr 1824 stammt und vor 5 Jahren auf einer Mülldeponie gefunden wurde, kommt als Nachdruck in den Handel.

Der Bortschafter von Belgien überreicht dem Aachener Oberbürgermeister und Europa-Abgeordneter Kurt Malangré das Komturkreuz zum belgischen Kronenorden, das ihm vom belgischen König Baudouin verliehen wird.

1986

Januar

02. Adele Hartleb, wohnhaft im Papst-Johannes-Stift an der Trautnerstr., wird 100 Jahre alt.
15. Frank I. wird zum Karnevalsprinzen für die Session 1986 im Eurogress proklamiert.
- Der Aachener Rudolf Kunze, Vizepräsident des Deutschen Fleischer-Verbandes, wird mit dem Bundesverdienstkreuz (Verdienstkreuz 1. Klasse) ausgezeichnet.
18. Die "Freie Waldorfschule Aachen", die im August 1985 eröffnet wurde, wird festlich eingeweiht.
20. Im Bereich Kullen wird am Neuenhofer Weg ein Jugendheim "Kleine Offene Tür" eingeweiht.
19. Ein starker Sturm verursacht verschiedene schwere Schäden. Mehrere Bäume werden umgeknickt, und am Adalbertsteinweg begräbt eine umgerissene Mauer mehrere abgestellte Autos unter sich. Insgesamt gibt es 24 Schadensmeldungen.
22. Der Rat der Stadt Aachen verabschiedet die Haushaltssatzung für das Jahr 1986. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1986 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 659 145 100 DM und im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 182 205 000 DM festgesetzt.
- Der bisherige Aachener Polizeipräsident Friedrich Fehrmann erhält das vom Bundespräsident verliehene Verdienstkreuz 1. Klasse.
25. - Der französische Forschungsminister Hubert Curien und sein
26. bundesdeutscher Kollege Heinz Riesenhuber treffen sich zu einem Kolloquium in Aachen. An dem Treffen nehmen Parlamentarier sowie Vertreter von Wissenschaft und Forschung aus beiden Ländern teil.
- Bei den westdeutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen in Aachen gewinnt der ausrichtende SV Neptun sämtliche Titel und 21 von 24 möglichen Medaillen.

Februar

01. Der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Johannes Rau erhält als 37. Ritter den "Orden wider den tierischen Ernst".
04. An einem von den DGB-Gewerkschaften bundesweit veranlaßten Warnstreik, der den Forderungen nach höheren Löhnen Nachdruck verleihen soll, beteiligen sich auch ca. 300 Beschäftigte der Aachener Müllabfuhr.
09. Bei sehr kaltem Wetter findet der Aachener Kinderkarnevalszug unter Märchenprinz Nils I. statt. Wegen der niedrigen Temperaturen sind nur ca. 25 000 Zuschauer dabei.

Februar

10. Unter Prinz Frank I. zieht der Rosenmontagszug durch die Aachener Straßen. Trotz der kalten Temperaturen sind ca. 70 000 Zuschauer gekommen.
14. Bei den 42. Deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen, die in der Aachener Westhalle durchgeführt werden, gewinnt Elke Heinrichs (SV Neptun Aachen) vor der Konkurrenz vom 1-m-Brett. Kerstin Finke, ebenfalls vom SV Neptun, wird Zweite.
16. Elke Heinrichs (SV Neptun Aachen) gewinnt bei den 42. Deutschen Meisterschaften den Titel in der Kombination. Ihre Mannschaftskameradin Gisela Mingers gewinnt das Turmspringen.
17. Bei der ASEAG wird ab heute der erste weibliche Busfahrer in Aachen beschäftigt.
20. Die Radiosendung des WDR 2 "Hallo Ü-Wagen" wird vom Burt-scheider Markt in Aachen übertragen.
26. Oberbürgermeister Kurt Malangré empfängt im Aachener Rathaus den Botschafter der Demokratischen Republik Somalia, Dr. Hassan Sheikh Hussein.
28. Das Internationale Zeitungsmuseum Aachen wird 100 Jahre alt. Anlässlich dieses Ereignisses findet im Krönungssaal des Aachener Rathauses am 01. März ein Festakt statt. Einer der Teilnehmer und Redner ist der Chefredakteur der Deutschen Presseagentur, Dr. Hans Benirschke.

März

- Die Freiwillige Feuerwehr Aachen wird 150 Jahre alt. Sie gilt nach vorhandenen Unterlagen als älteste Freiwillige Feuerwehr der Bundesrepublik Deutschland.
- 04. Kreishandwerksmeister Matthias Josephs erhält das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Überreicht wird es vom Regierungspräsidenten Dr. Franz-Josef Antwerpes.
- 06. Gegen die von der Bundesregierung geplante Änderung des § 116 des Arbeitsförderungsgesetzes findet in Aachen im Rahmen der bundesweiten Protestkundgebungen ein Sternmarsch statt. Ca. 2 500 Personen beteiligen sich.
- Der Aachener Numismatiker Karl Gerd Krumbach veröffentlicht ein Buch mit dem Titel "Aachener Marken, Zeichen und Notmünzen".
- 08. Die Mundartbühne "Aachener Heimattheater" wird als erste deutsche Laienspielgruppe mit dem Preis für Europäische Regionalkultur ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird im Aachener Eurogress überreicht.
- 11. Im Aachener Tierpark wird eine Zooschule eröffnet. Im Rahmen des Unterrichts haben Klassen von Aachener Schulen die Möglichkeit den Tierpark kostenlos zu besuchen.

März

14. Herr Leopold Schottmüller, An den Frauenbrüdern 4, wird 102 Jahre alt.
- Ratsherr Willy Hünerbein erhält die Leistungsplakette für Sportler. Die Deutsche Olympische Gesellschaft vergibt diese hohe Auszeichnung in der Bundesrepublik Deutschland jährlich nur dreimal.
- Der Chor der Aachener Musikschule ist im Schulfunk von WDR I zu hören.
- Bei der Internationalen Schönheitsschau des Rassehundezucht-Verbandes Deutschland e.V. in Kassel wird der Rottweiler Alf vom Silberwald, dessen Besitzer Ralph Anderson in Aachen-Richterich zu Hause ist, zum Weltsieger gewählt.
26. Die Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche St. Foillan, die 200 000 DM Kosten verursacht haben, sind beendet.
28. Im Krönungssaal des Aachener Rathauses findet eine Feier anlässlich des 100. Geburtstages von Ludwig Mies van der Rohe statt. Im Rahmen der Feier wird der nach ihm benannte Preis verliehen, der jedes Jahr vergeben wird. Außerdem wird auf Beschluß des Aachener Stadtrates und der Schulkonferenz die Gewerbliche Schule I ab sofort seinen Namen tragen.
29. Luise Müller, Altenheim "Haus Margarete", wird 102 Jahre alt.

April

- Im Rahmen des Musikschultages 1986 finden rund um Dom und Rathaus eine Anzahl von Veranstaltungen mit Schülern der städt. Musikschule statt.
- Die Fa. Garbe, Lahmeyer wird 100 Jahre alt. Im Aachener Rathaus findet aus diesem Anlaß ein Festakt statt.

Mai

- Nach einem Unfall im russischen Kernkraftwerk Tschernobil/Ukraine werden auch in Aachen erhöhte Radioaktivitätswerte gemessen.
- Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Walheim feiert ihr 325jähriges Bestehen.
- 01. Das Einhard-Gymnasium in Aachen wird 100 Jahre alt. Das Gymnasium hieß ursprünglich Kaiser-Wilhelm-Gymnasium, später Kaiser-Wilhelm-Oberschule und trägt erst seit 1947 die heutige Bezeichnung.
- 05. Die ersten öffentlichen Kompost-Container in Aachen werden in Betrieb genommen. Sie stehen an 12 Standorten im Stadtgebiet zur Verfügung.

Mai

08. Der Internationale Karlspreis der Stadt Aachen wird im Jahr 1986 dem Luxemburgischen Staatsvolk verliehen. Im Krönungssaal des Aachener Rathauses nehmen Großherzog Jean und Ministerpräsident Jacques Santer die Auszeichnung stellvertretend für das Luxemburger Volk entgegen. Die Laudatio spricht der Altbundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, Karl Carstens.
12. Die Aachener Fa. Hausmann GmbH, Pool- und Schwimmbadtechnik, stellt den bisher größten aus Kunststoff und aus einem Stück hergestellten Whirl-Pool vor. Er faßt 10 000 l Wasser und bietet 30 Personen Platz. Eine Eintragung im Guinness-Buch der Rekorde ist vorgesehen.
12. - Der Erste Weltkongreß der Kunstschmiede findet in Aachen
18. statt. Mit einem Festakt im Eurogress wird der Kongreß eröffnet. Es nehmen an dem Weltkongreß rund 350 Kunstschmiede aus 20 Nationen teil.
17. - Rund um Dom und Rathaus findet der Kunst- und Bildermarkt,
18. in diesem Jahr zum 10. mal, statt. Ca. 200 Künstler nehmen teil.
- Der Aachener Skatclub "Herz Bube" wird Deutscher Vize-Meister in der Skat-Bundesliga.
23. Oberbürgermeister Malangré zeichnet Ute Güster, Taek-wondo-Schülerin, sowie Monika Kühn und Markus Hevelke, beide SV Neptun Aachen, mit dem "Silbernen Becher" der Stadt aus.
28. Am 1. Internationalen Katschhofspringen nehmen u.a. zwei frühere Olympiasieger im Stabhochsprung teil. Der ehemalige Olympiasieger Wladyslaw Kozakiewicz gewinnt mit der Höhe 5,42 m. Ca. 1 000 Zuschauer.
30. Im Aachener Waldstadion findet das 4. Internationale Leichtathletik-Sportfest von Aachen statt. An der Veranstaltung nehmen viele bekannte Sportler teil, u.a. Patriz Ilg (3 000-m-Hindernis), Thomas Wessinghage (5 000 m) und Dietmar Mögenburg (Hochsprung). Ca. 3 000 Zuschauer.

Juni

- Beim Meisterchorsingen 1986 (Bundesleistungssingen) in Lüdenscheid gewinnt der St.-Marien-Chor Horbach den Titel eines Meisterchores. Seit 1961 ist das bereits der sechste Titel für diesen Chor.
02. - In Aachen findet eine Umweltschutzwoche statt. Im Verw. Ge-
08. bäude am Blücherplatz kann eine Ausstellung zum Thema Landschaftserhaltung u. Naturschutz im Stadtgebiet besucht werden. Weitere Themen und Aktionen anlässlich dieser Woche sind u.a. Waldführungen, mobile Sammelstellen für Sondermüll und Besichtigungsmöglichkeiten der Kläranlage Aachen-Soers.
07. Der Leiter der Aachener Feuerwehr, Joachim Starke, wird mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Der nordrhein-westfälische Innenminister Schnoor nimmt die Ehrung vor.

Juni

- Die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft aus Orsbach feiert ihr 100jähriges Bestehen.
- Josef Schmitz, Oberamtsrat a.D. und ehemaliges Mitglied des Hauptpersonalrates beim Innenminister NW, wird mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.
- 20. - In Kornelimünster findet der 11. Historische Jahrmarkt
22. statt. Er steht dieses Jahr unter dem Motto "Hundert Jahre Vennbahn". Rd. 100 000 Besucher.
- Jakob Goll, techn. Fernmeldeoberamtsrat und u.a. Jugendobmann von Alemannia Aachen, erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande.
- 30. Bei einem Brand in der Schreinerei der Waggonfabrik Talbot an der Jülicher Str. entsteht ein Sachschaden in Höhe von ca. 1 Mio. DM.

Juli

- Berthold Wanke, der im Munitionsräumdienst tätig ist, wird mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.
- 05. Zum 6. Mal seit 1981 feiern auf dem Katschhof Behinderte und Nichtbehinderte das "Fest der Begegnung".
- 08. - Die 11. Weltmeisterschaft der Springreiter findet in der Aa-
13. chener Soers statt. 18 Equipen mit 75 Reitern aus 25 Nationen nehmen teil. Bundesaußenminister Genscher eröffnet die Veranstaltung.
- 10. Die Mannschaft der USA gewinnt bei der 11. Springreiter-Weltmeisterschaft in der Soers die Goldmedaille.
- 13. Vor 50 000 Zuschauern, unter ihnen Bundespräsident Richard von Weizsäcker, wird zum ersten Mal eine Frau, die Kanadierin Gail Greenough, Weltmeisterin der Springreiter.
- 14. Die Aachener Schokoladenfabrik Leonhard Monheim AG wird an die Schweizer Jacobs-Suchard-Gruppe verkauft. In Aachen verbleibt die neue Firma Ludwig Schokolade GmbH.
- Arnold Gier, ehrenamtlicher Geschäftsführer des Kreisverbandes Aachen im Bund Deutscher Hirnbeschädigter, wird für seine zahlreichen Verdienste mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.
- Die Pfarrkirche St. Jakob feiert ihr 100jähriges Bestehen.
- 24. Auf das Fraunhofer-Institut für Lasertechnik am Drosselweg wird ein Anschlag verübt. In den frühen Morgenstunden detonieren zwei Sprengsätze, die großen Sachschaden anrichten. Eine Person wird leicht verletzt. Die Attentäter stammen vermutlich aus dem Umfeld der RAF.

August

02. - Die Sankt Johannes-Bogenschützen-Bruderschaft feiert ihr
09. 100jähriges Bestehen.
09. - Im Iterbach in Aachen-Sief sterben ca. 1 000 Fische. Das
10. Wasser ist durch starke Obstsäure vergiftet worden. Es be-
steht der Verdacht, daß ein obstverarbeitender Betrieb in
Raeren/Belgien dafür verantwortlich ist.
17. Im Alter von 76 Jahren stirbt der ehemalige Oberstadtdirek-
tor von Aachen, Dr. Anton Kurze.
22. - Auf dem Aachener Katschhof findet ein Weinfest statt, an dem
25. ca. 20 Winzer teilnehmen.
30. - Auf dem Katschhof wird der Europamarkt der Kunsthandwerker
31. Aachen durchgeführt.

September

- Mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande wird der Aachener Ho-
norarprofessor Dr. rer. nat. Hans Wilhelm für seine wissen-
schaftliche Arbeit ausgezeichnet.
06. - In Burtscheid findet das traditionelle Lichterfest statt.
07. Zum Programm gehören u.a. die Park-Illumination, der Start
eines Heißluftballons sowie die Darbietungen verschiedener
Sportvereine und Musikgruppen.
09. Die Eheleute Mitz und Peter Roderburg in Aachen sind 70 Jah-
re verheiratet und begehen das Fest der "Kupfernen Hoch-
zeit".
03. - Die Heiligtumsfahrt 1986 wird durchgeführt. Seit 1349 findet
15. sie im Sieben-Jahres-Rhythmus statt. Der Kölner Kardinal
Höfner ist einer der Gäste. Aber auch Vertreter ferner Län-
der (Kolumbien, Pakistan) nehmen teil. Zum Abschluß der Hei-
ligtumsfahrt werden erstmals nach langer Zeit das Kleid Ma-
riens und die drei anderen Heiligtümer gezeigt. Ca. 250 000
Teilnehmer an der Heiligtumsfahrt 1986.
10. - Der 89. Deutsche Katholikentag findet in Aachen statt. Sein
14. Leitwort ist "Dein Reich komme". Auf der Eröffnungskundge-
bung am ersten Abend spricht der Präsident des Zentralkomi-
tees der deutschen Katholiken, Hans Maier, und Diözesanbi-
schof Klaus Hemmerle. Eine Papstbotschaft und Segen über-
bringt der Apostolische Nuntius in Deutschland, Erzbischof
Josip Uhc. Jeder der folgenden Veranstaltungstage steht
unter einem eigenen Tagesthema (Der Zukunft Zeugnis geben;
D.Z. Leben geben; Die Z. ist schon geboren; D. Z. siegt am
Kreuz). Es finden rd. 1 000 Einzelveranstaltungen statt. Ca.
100 000 Besucher täglich und ca. 35 000 Dauerteilnehmer. Am
Abschlußgottesdienst im Reitstadion in der Aachener Soers
nehmen ca. 60 000 Personen teil.
21. Das 6. Aachener Musikfest findet statt. Auf sieben Plätzen
in der Innenstadt musizieren 21 Korps, Kapellen und Akkorde-
onorchester mit zus. ca. 600 Musikern. Das Motto des Festes
ist: "Festival der guten Taten in Bad Aachen" (Aktion Sor-
genkind). Bei gutem Wetter ca. 12 - 15 000 Besucher.

September

28. In den 3 Kommunal-Wahlbezirken 3, 10 und 17 wird die Wiederholungswahl des Rates durchgeführt. Die CDU verliert einen Ratssitz an die SPD. Genaue Ergebnisse s. Veröffentlichungen des A 12.

Oktober

02. Herr Franz Kott, Burtscheid, wird 101 Jahre alt.
03. - Unter dem Motto "Blühender Katschhof" werden vom Stadtgartenamt zwischen Rathaus und Dom rd. 20 000 Blumen in vielen Farben in Beete angeordnet aufgestellt.
06. Frau Katharina Wassenberg, Harscampstr. 45 (Marienwerk), wird 100 Jahre alt.
10. - Das Aachener Stadtfest wird in der Innenstadt durchgeführt.
12. Unter vielen Attraktionen und Angeboten sind eine Meereschau mit Haien, ein Zirkus auf dem Katschhof, eine Gesangsveranstaltung mit Gotthilf Fischer sowie die Auftritte vieler Aachener Musikgruppen. Es kommen ca. 300 000 Besucher. Zum Abschluß wird im Elisengarten ein Feuerwerk abgebrannt.
15. Die Stadtverwaltung legt dem Rat der Stadt den Etat-Entwurf für 1987 vor, der mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 857,2 Mio. DM ausgeglichen ist.
21. Oberbürgermeister Malangré empfängt im Weißen Saal des Rathauses den Oberbürgermeister von Istanbul Bedrettin Dalan und seine Gattin. OB Dalan trägt sich in das "Goldene Buch" der Stadt ein.
23. - Insgesamt 35 000 Besucher kommen zur 1. Aachener Regio-Messe
26. 1986 auf dem Parkplatz Am Gut Wolf. Auf der 4tägigen Fachausstellung präsentiert sich die Industrie der Region.
25. Oberbürgermeister Malangré und Oberbürgermeister Geng Dianhua besiegeln im Rahmen einer Festsitzung des Stadtrates die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Aachen und der Hafenstadt Ningbo in der Volksrepublik China. Ningbos OB pflanzt im Elisengarten einen Gingko-Baum als Symbol der Freundschaft.
25. - Zur 1. Aachener Reiseschau 1986 kommen ca. 20 000 Besucher
26. in das Eurogress.
26. Nach einjähriger Bauzeit wird der wiederhergestellte und neugestaltete historische Marktplatz in Kornelimünster, der mit seinen kirchlichen Bauten und mittelalterlichen Bürgerhäusern zu den schönsten Plätzen im Rheinland gehört, mit einem Fest eingeweiht.

November

- Die Nadelfabrik Lammertz feiert ihr 125jähriges Bestehen.
14. Auf die Polizeiwache Mauerstr. wird am frühen Morgen (ca. 3.40 Uhr) ein Brandanschlag verübt. Es entsteht hoher Sachschaden. Die Täter sind unbekannt.

November

21. In der Aachener Innenstadt werden in der Nacht bei verschiedenen Geschäften Fensterscheiben und Glastüren eingeworfen. Lt. einem gefundenen Brief handelt es sich hierbei um die Vergeltung für die am Vortag in Bochum stattgefundene Räumung mehrerer besetzter Häuser.
22. Der 13. Aachener Weihnachtsmarkt wird eröffnet. Rd. 70 Stände befinden sich rund um das Rathaus, auf dem Markt und dem Katschhof.
- Hermann Kessel und Leo Frings gehören seit 30 Jahren dem Rat der Stadt Aachen an und werden in einer Feierstunde geehrt.
26. Der Rat der Stadt wählt Dr. Heinrich Getz aus dem Bundesministerium für Umweltschutz (Bonn) zum neuen Umweltdezernenten der Stadt. Zur Kulturdezernentin wird Frau Prof. Dr. Hildegard Reitz gewählt, bisher Rektorin der Fachhochschule Aachen.

Dezember

01. Die ASEAG führt ein "Sammel-Auto" ein (ASA). Es wird immer von 0.30 - 3 Uhr eingesetzt und fährt vier Sonderhaltestellen an. Die Fahrgäste werden zu einem verbilligten Tarif befördert.
03. Bei einem Brand im Burtscheider Landesbad entsteht ein Sachschaden in Höhe von ca. 500 000 DM.
06. - Bei den Deutschen Mannschafts-Meisterschaften und dem DSV-
07. Synchronpokalspringen in Karlsruhe gewinnen die Wasserspringer des SV Neptun Aachen alle sieben Titel.
10. Wiederwahl des Baudezernenten Dr. Wilhelm Niehüsener für 8 Jahre durch den Rat der Stadt.
18. Die "Brücke der Freundschaft", ein stählernes Symbol weltweit geknüpfter Freundschaften, wird auf dem Gelände der Berufsbildungs- und Gewerbeförderungseinrichtung (BGE) an der Tempelhofer Straße der Öffentlichkeit übergeben. Das Kunstwerk entstand beim ersten Weltkongreß der Kunstschmiede in Aachen im Mai 1986.
19. Oberstadtdirektor Dr. Berger stellt den neuen Umweltbericht 1986 der Stadt Aachen vor, der über den Zustand von Luft, Boden, Wasser, Hygiene und Gesundheit in Aachen Auskunft gibt und Informationen über Lärm, Abwasser, Landschaft, Siedlung, Verkehr und Abfallbeseitigung liefert.
22. Nach Fertigstellung des Neubaus des Verwaltungsgebäudes der ASEAG beginnt der Umzug der Verwaltung vom Adalbertsteinweg zur Neuköllner Str. 1.

1987

Januar

- An 15 zentralen Stellen der Aachener Innenstadt werden Stadtinformationsanlagen des Presse- u. Werbeamtes installiert. Den Auftakt macht die Kampagne "Auch 1987 sprudelnde Vielfalt". Zusammen mit dem Verkehrsverein wird ein neuer Service eingerichtet: Die "Tourist-Information". Sie soll zum festen Bestandteil in drei Informationsanlagen werden und den Aachener Gästen Wegweiser sein. Die restlichen zwölf Info-Träger haben einen zusätzlichen Zweck: Sie dienen der Bürgerinformation.
- 25. Bei der Wahl zum Elften Deutschen Bundestag wird im Wahlkreis 53 Aachen Dr. Hans Stercken, CDU, wiedergewählt. Ausführlicher Bericht beim Amt für Statistik und Wahlen.
- 29. Oberstadtdirektor Dr. Berger stellt den 10jährigen Verwaltungsbericht der Stadt Aachen 1975 - 1985 der Öffentlichkeit vor.
- 30. Kurt Pfeiffer, Initiator des Internationalen Karlspreises der Stadt Aachen, stirbt im Alter von 93 Jahren in seiner Heimatstadt.

Oberbürgermeister Malangré wird durch den luxemb. Ministerpräsidenten Jacques Santer mit den Insignien eines Großoffiziers des Großherzogtums Luxemburg ausgezeichnet.

Februar

- 08. Mit einem Festgottesdienst und einem Empfang im Quellenhof feiert die Bäcker-Innung ihr 100jähriges Bestehen. Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger nehmen teil.
- 13. Bei den Deutschen Meisterschaften der Kunst- und Turmspringer in der Westhalle erringt Elke Heinrichs vom SV Neptun Aachen den Meistertitel vom Ein-Meter-Brett.
- 14. Prof. Dr. August Everding, Generalintendant des Bayerischen Staatstheaters München, erhält als 38. Ritter im Eurogress den "Orden wider den tierischen Ernst".

In der Aachener Westhalle wird eine neue Trockensprunganlage übergeben, die einzige Anlage dieser Art und Größe in Deutschland und Westeuropa. Kosten: 815 000 DM.

März

- 09. Die Aktionäre der Aachener und Münchener Beteiligungs-AG (AMB) stimmen einer dreistufigen Kapitalerhöhung ihrer Gesellschaft zu, mit der die bisher gewerkschaftseigene Bank für Gemeinwirtschaft (BfG) zu einem Kaufpreis von fast 1,9 Milliarden DM mehrheitlich erworben werden soll.

März

17. Im Beisein von Oberbürgermeister Malangré werden der neue Kindergarten und die neue Turnhalle im Neubaugebiet Kullen übergeben.
19. Ca. 400 Landwirte (mit Traktoren) aus der Stadt und dem Kreis Aachen protestieren auf dem Bendplatz gegen die Agrarpreispolitik der EG in Brüssel.
25. Oberstadtdirektor Dr. Heiner Berger wird vom Rat der Stadt für weitere 8 Jahre zum Chef der Stadtverwaltung wiedergewählt.
29. Frau Luise Müller im Altenheim "Haus Margarethe", Altstr. 16, wird 103 Jahre alt. Oberbürgermeister Malangré überbringt die Glückwünsche der Stadt.
27. Das neue Domizil der Kreishandwerkerschaft, das Haus der Handwerker, Heinrichsallee 72, wird im Beisein des Oberbürgermeisters Kurt Malangré offiziell übergeben.
28. In Anwesenheit von Oberbürgermeister Kurt Malangré und des Tempelhofer Bezirksbürgermeisters Siegmund Jaroch aus Berlin wird die Ausstellung "Der Reichstag in Berlin von 1894 bis heute" im Krönungssaal des Rathauses eröffnet. Sie dauert bis zum 20. April 1987.

April

01. Bei der Stadtverwaltung Aachen wird ein neues Amt, das Umweltamt, eingerichtet.

Mit Festvorträgen in den Kurparkterrassen, u.a. von Oberbürgermeister Malangré, wird des 90. Jahrestages der "Vereinigung" der Städte Aachen und Burtscheid gedacht. Der vierte Band der Schriftenreihe der "Gesellschaft Burtscheid für Geschichte und Gegenwart" wird vorgestellt.
10. - Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Kunst- und Turmspringer in der Aachener Westhalle erringt der SV Neptun Aachen 15 Meistertitel.
15. Oberbürgermeister Malangré besichtigt den nach einer zwei Jahre langen Restaurierung wieder hergestellten historischen Urkundensaal im Stadtarchiv am Fischmarkt.
15. Auf dem Bahnhofsvorplatz wird eine elektronische "Hotelzimmer-Reservierungsanlage" in Betrieb genommen. Eine Leuchtdiode zeigt an, ob das Hotel ausgebucht ist oder noch Betten frei sind.
19. Der neue Aachen-Ballon startet am Gut Entenpfuhl zu seiner ersten Fahrt.
- Der Kirchenchor St. Germanus Haaren feiert das Jubiläum seines hundertjährigen Bestehens.

Die Aachener Ortsteile Hahn und Friesenrath feiern ihr 725jähriges Bestehen.

Mai

- Das Patent- und Markenbüro Schmetz feiert sein 100jähriges Bestehen.
- 16. Der Aachener Unternehmer Richard Talbot stirbt im Alter von 90 Jahren. OB Malangré würdigt ihn als einen Mann, der sich für die Belange Aachens maßgeblich eingesetzt hat.
- 16. - Beim Aachener Künstlermarkt sind 211 Maler, Glasbläser,
17. Schmuckmacher usw. vertreten, was eine neue Rekordbeteiligung bedeutet. Trotz wechselhaften Wetters kommen zahlreiche Besucher.
- 18. Der Bismarckturm auf dem Waldfriedhof, ein patriotisches Denkmal aus preußischer Zeit, ist nach seiner Restaurierung wieder geöffnet. OB Malangré hält aus diesem Anlaß eine Ansprache.
- 26. Im Beisein von Oberbürgermeister Malangré legt Bundespostminister Christian Schwarz-Schilling den Grundstein für den Bau der neuen Verwaltungszentrale des Fernmeldeamtes Aachen am Gut Wolf. Geplante Baukosten ca. 40 Mill. DM.
- 28. Der ehemalige Außenminister der USA (1973 - 1977) Henry Kissinger erhält im Krönungssaal des Rathauses als 28. Preisträger den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen 1987 durch Oberbürgermeister Malangré. Zahlreiche Prominente, u.a. Bundesaußenminister Genscher (Festredner), Bundesverteidigungsminister Wörner, NW-Innenminister Schnoor, ehemalige Bundespräsidenten Scheel (Laudatio) und Carstens, nehmen an dem Festakt zur Verleihung des Karlspreises teil.
- 28. - Unter der Schirmherrschaft des OB Malangré wird die diesjährige Balkon- und Kübelpflanzen-Schau im Aachener Stadtgarten eröffnet.
- 29. - In Burtscheid wird der 90. Jahrestag der Vereinigung zwischen den Städten Aachen und Burtscheid (1897) begangen.
31. Tausende, unter ihnen Oberstadtdirektor Dr. Berger, nehmen an dem Volksfest teil.

Juni

- 01. - Mit einer Jubiläumsausstellung in der Stadtparkasse begeht
12. die Aachener Bäckerinnung ihr 100jähriges Bestehen.
- 03. Auf dem Katschhof und im Verwaltungsgebäude Katschhof wird mit verschiedenen Ausstellungen der Umwelttag begangen.
- Neuer Rektor der RWTH Aachen und Nachfolger von Prof. Dr. Hans-Dieter Ohlenbusch wird Prof. Dr. rer. nat. Klaus Habetha.
- 05. Das 5. Internationale Leichtathletik-Sportfest der DJK Frankenberg findet im Aachener Waldstadion statt. Herausragende Athletin ist die Europameisterin über 100 m-Hürden und Weltrekordlerin Jordanka Dankowa. Sportler aus 20 Nationen nehmen teil.

Juni

10. Unter dem Motto "Europa ohne Schlagbaum" findet im Krönungssaal des Aachener Rathauses eine Veranstaltung der Europäischen Volkspartei statt. Unter den Gästen und Rednern sind Dr. Irmgard Adam-Schwaetzer (F.D.P.-Staatsministerin), Bundestagspräsident Philipp Jenninger und Aachens OB Malangré.
15. - Der Markt wird nachts (20 - 6 Uhr) für den Fahrverkehr gesperrt.
12. - Der 12. Historische Jahrmarkt in Kornelimünster findet
14. statt. Trotz des teilweise regnerischen Wetters kommen viele Besucher.
23. - In der Aachener Soers wird das 50. Offizielle Internationale
28. Reitturnier (CHIO Aachen) bei regnerischem Wetter in der Albert-Vahle-Halle eröffnet. (Albert Vahle stirbt am 27.06.87 im Alter von 83 Jahren). Am sonnigen Schlußtag gewinnt der Engländer Nick Skelton vor 45 000 Zuschauern den Großen Preis von Aachen. Prominentester Besucher des Turniers ist Bundesaußenminister Genscher (26.06.87).
27. Oberbürgermeister Malangré und der pakistanische Botschafter Abdul Waheed eröffnen im Krönungssaal des Rathauses die Ausstellung "Vergessene Städte am Indus - frühe Kulturen in Pakistan". Diese Ausstellung über die "Harappa"-Kultur - in Zusammenarbeit mit der RWTH - dauert bis zum 06.09.87.

Juli

01. Das älteste Aachener Schuhgeschäft "Schuh Möcker" in der Adalbertstr. wird 100 Jahre alt.
- Die Aachener Filmtheater "Gloria-Palast", "Capitol", "Bavaria" (Virnich) sowie das "Elysée-Theater" samt "Intimes" (Herbst) werden von der Universal-Film-Aktiengesellschaft Düsseldorf übernommen.
- Auf neun großen Schautafeln wird ein neues Aachen-Porträt vorgestellt. Es soll auf Messen, Ausstellungen, Kongressen und Tagungen präsentiert werden.
01. - Der Deutsche Bauerntag findet mit verschiedenen Kundgebungen
04. in Aachen statt. OB Malangré empfängt den Bauernpräsidenten Constantin Freiherrn von Heereman im Weißen Saal des Rathauses.
04. Im Rahmen des Deutschen Bauerntages wird der Deutsche Landjugendtag durchgeführt.
- Auf dem Katschhof findet das 7. Fest der Begegnung zwischen Behinderten und Nichtbehinderten statt. Bei sommerlichen Temperaturen kommen viele Besucher. Erstmals zu Gast bei diesem Fest ist eine Gruppe Körperbehinderter aus Aachens Partnerstadt Reims.
13. Die Big-Band Nütheim-Schleckheim spielt im Park der Villa Hammerschmidt in Bonn vor Bundespräsident von Weizsäcker.
17. Seid 100 Jahren gibt es im Aachener Rathaus elektrische Beleuchtung.

Juli

30. - Das 11. Bundesvolkstanz-Treffen wird im Eurogress eröffnet.
02.08. Rund 1 200 Teilnehmer aus 11 europ. Ländern.

August

08. - Der diesjährige Öcher Bend feiert ein besonderes Jubiläum:
17. er besteht seit 60 Jahren.

25. Bundesaußenminister Genscher besucht im Aachener Quellenhof den Präsidenten der Vereinigten Arabischen Emirate, Scheich Zayed al Nahyan, um mit ihm über die Lage im Golfkrieg zu sprechen.

September

03. Im Eurogress wird das 10jährige Bestehen (04.09.77) des Eurogress gefeiert.

05. - Rund um Dom und Rathaus findet der 11. Europamarkt der
06. Kunsthandwerker statt. Über 200 000 Besucher beobachten die 400 Aussteller an ihren 343 Ständen bei der Arbeit.

10. - Auf dem Bendplatz findet die Euregio Wirtschaftsschau '87
13. statt. In mehreren Zelten gibt es Fachausstellungen zu den Themenbereichen Bau, Immobilien, Haustechnik; Gesundheit, Sport, Freizeit; Auto-Motor-Caravan; Handwerk, Technik. Eine Sonderausstellung trägt den Titel "Spiel mit". Es kommen 84 600 Besucher.

11. - Unter dem Motto "Blühender Katschhof" breitet sich zwischen
16. Dom und Rathaus ein Blument Teppich aus. Mehrere Beete mit Sommerblumen wie Begonien, Chrysanthemen u.a. hat das Grünflächenamt angelegt. Dazu gibt es sechs Springbrunnen.

12. - Der Skatclub "Herz-Dame" aus Aachen-Kornelimünster erringt
13. in Ostende den Titel eines Skat-Europameisters.

18. - Das diesjährige Stadtfest "Festäng een Oche" wird mit ver-
20. schiedenen Attraktionen rund um Dom und Rathaus gefeiert. Es nehmen ca. 500 000 Besucher teil.

19. Im Krönungssaal des Rathauses wird bei einer festlichen Ratssitzung das 20jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Aachen und Reims (Jumelage) gefeiert. OB Malangré und der OB der Stadt Reims, Jean Falala, tauschen die Jubiläumsurkunden aus.

22. Frau Else Derikartz, Seniorenresidenz Schloßpark Rahe, Adelle-Weidtman-Str. 87, wird 100 Jahre alt. OB Malangré überbringt die Glückwünsche der Stadt sowie des Minister- und des Bundespräsidenten.

OB Malangré nimmt die neue Wasserkraftanlage des Wasserwerks Schmithof der Stadtwerke Aachen in Betrieb. Kosten:
250 000 DM.

September

22. Die Landesregierung von NW mit Ministerpräsident Johannes Rau und weiteren Ministern hält im Weißen Saal des Rathauses eine Kabinettsitzung ab. OB Malangré begrüßt die Delegation aus Düsseldorf, die sich in das Goldene Buch der Stadt einträgt. An einem Empfang im Krönungssaal nehmen rd. 300 Gäste aus Politik, Gesellschaft, Industrie, Kirche und Gewerkschaften teil.
27. Mit einem Festgottesdienst in der Annakirche feiert die evangelische Kirchengemeinde in Aachen ihr 150jähriges Bestehen.
28. Zum Abschied von General Leopold Chalupa, Oberbefehlshaber der Nato-Streitkräfte Europa-Mitte, gibt Bundesverteidigungsminister Wörner für 300 geladene Gäste einen Empfang im Krönungssaal des Rathauses. Am Abend wird General Chalupa im Aachener Reitstadion in der Soers im Beisein von 3 000 Gästen mit dem "Großen Zapfenstreich" verabschiedet.

Oktober

02. Franz Kott, Burtscheid, wird 102 Jahre alt.
04. Anlässlich des 20jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Aachen und Reims besuchen rund 800 Aachener mit einem Sonderzug die französische Partnerstadt.
06. Katharina Wassenberg, Harscampstr. 45 (Marienwerk), wird 101 Jahre alt.
10. - Anlässlich des 25jährigen Bestehens des Kreismusiker-Verbandes Aachen finden in der Aachener Innenstadt Platzkonzerte statt, an den insgesamt 32 Blasorchester u. Spielmannszüge mit zusammen ca. 1 000 Musikern teilnehmen.
- 11.
20. Im Rahmen eines Staatsbesuches kommt der franz. Staatspräsident Francois Mitterrand - zusammen mit Bundespräsident von Weizsäcker - nach Aachen. Dabei sind außerdem Außenminister Genscher und der Ministerpräsident NW Rau. Mitterrand besichtigt den Dom und trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

Anlässlich des Besuches des franz. Staatspräsidenten Francois Mitterrand in Aachen erhält OB Malangré die höchste Auszeichnung, die Frankreich zu vergeben hat: er wird zum "Offizier der franz. Ehrenlegion" ernannt. OStD Dr. Berger wird mit dem "Offizierskreuz des franz. Verdienstordens" ausgezeichnet.
22. Nach fachmännischer Restaurierung wird die 8,4 Tonnen schwere Dom-Laterne mit Hilfe eines Krans auf das Dach des Oktogons gehoben und dort verankert. Zahlreiche Zuschauer beobachten den Vorgang.

November

01. Ab November 1987 gibt es in Aachen ein weiteres Finanzamt, und zwar das FA AC-Außenstadt (zuständig für die eingegl. Gemeinden und einen Teil des Stadtbez. AC). Das bisherige FA Rothe-Erde heißt künftig FA AC-Kreis und ist für den Kreis Aachen zuständig. Das alte FA AC-Stadt wird zum FA AC-Innenstadt und ist für den größten Teil des Stadtbez. AC zuständig.
- Mit einem Festakt im Krönungssaal des Rathauses wird die Errichtung des dritten Aachener Finanzamtes "Aachen-Außenstadt" gefeiert. Zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens nehmen daran teil.
05. Nach 15 Jahren kommunaler Neugliederung werden im Beisein von OB Malangré am Katschhof die Fahnen aller Aachener Stadtbezirke aufgezogen.
- Der Aachener Sammler Prof. Dr. Peter Ludwig schließt mit der Stadt Aachen einen Vertrag und erklärt sich bereit, das neue Museum in der umgebauten Schirmfabrik mit Kunstwerken zu bestücken. Gleichzeitig verpflichtet sich die Stadt Aachen, das Suermondt-Ludwig-Museum zu erweitern (geschätzte Baukosten: 25 Mill. DM).
21. Die Maler- und Lackierer-Innung Aachen-Stadt feiert im Krönungssaal des Rathauses ihr 100jähriges Bestehen.
21. - OB Malangré eröffnet im Beisein chinesischer Gäste aus der Partnerstadt Ningbo den 15. Weihnachtsmarkt auf dem Katschhof.
- 20.12.
25. OB Malangré teilt in der Ratssitzung mit, daß die Stadt Aachen eine Partnerstadt in der DDR gefunden hat: Naumburg an der Saale.

Die erste Herzverpflanzung im Klinikum der RWTH Aachen wird durch Prof. Dr. Bruno Messmer durchgeführt.
26. Frau Anna Mangeot im Altenheim Welkenrather Str. 69 wird 100 Jahre alt. OB Malangré überbringt die Glückwünsche der Stadt.

Dezember

01. Im WDR-Studio Aachen an der Karmeliterstr. 1 wird die erste Sendung des Regionalprogramms Aachen von "Grenzlandradio" gesendet.
03. An der Normaluhr Ecke Zollernstr. 1 wird das Büro der "Aids-Hilfe Aachen e.V." eröffnet.
05. - Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Wasserspringer in Karlsruhe wird der SV Neptun Aachen in allen Wettbewerben (Damen-, Herren- und gemischte Mannschaften) Titelträger.
- 06.
20. Frau Adelheid Ullmann, Altenheim St. Franziskus, Kirchfeldstr. 34, wird 100 Jahre alt. OB Malangré überbringt die Glückwünsche der Stadt.

1988

Januar

01. OB Malangré und OStD Dr. Berger erhalten das Komtur-Kreuz des Ordens vom hl. Papst Gregor I. dem Großen. Bischof Dr. Klaus Hemmerle überreicht im Auftrag des Vatikans die Auszeichnungen für Verdienste anlässlich des Deutschen Katholikentages 1986 in Aachen (verbunden mit der Heiligtumsfahrt).
08. Beim Eilendorfer Neujahrsempfang beginnen die Feierlichkeiten zur Eilendorfer 750-Jahr-Feier, die unter der Schirmherrschaft des OB Malangré steht. 150 Gäste nehmen im Eilendorfer Rathaus teil.
- Im Eurogress wird Prinz Burghard I. (Janser) zum Karnevalsprinzen für die Session 1988 proklamiert.
13. Mit rd. 908 Mio DM für 1988 wird ein Rekord-Haushalt vom Rat der Stadt mit den Stimmen der CDU beschlossen.
27. Bei der Feier der 25. Wiederkehr der Jumelage Aachen-Reims in Reims erhält der Bürgermeister von Reims, Jean Falala, im Beisein einer Aachener Delegation das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. OB Malangré ist anwesend.
28. - Im Rathaus findet das 2. deutsch-französische Kolloquium
30. statt. OB Malangré begrüßt die französischen Gäste.
30. Die Paderborner Literaturwissenschaftlerin Prof. Dr. Gertrud Höhler erhält als erste Frau und 39. Preisträgerin im Eurogress den diesjährigen "Orden wider den tierischen Ernst".
31. Zum Karlsfest zelebriert der Titular-Erzbischof und Nuntius in der Bundesrepublik Josip Ušac das Pontifikalamt im Dom. Anschließend werden der päpstliche Botschafter und Bischof Hemmerle von OB Malangré im Rathaus empfangen. Beide tragen sich in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein.

Februar

19. - Bei den 44. Deutschen Meisterschaften der Kunst- und Turmspringer in der Aachener Westhalle gewinnt Willi Meyer vom SV Neptun Aachen 3 Titel: 1-m-Brett, 3-m-Brett und Kombination.
- 21.
22. - OB Malangré begrüßt eine 5köpfige Delegation mit dem stellv.
24. Bürgermeister Wolfgang Dörfel aus Naumburg, die zu ersten Gesprächen über die geplante Städtepartnerschaft Aachen-Naumburg nach Aachen gekommen ist.
24. In Orsbach im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg wird der neue Kindergarten im Beisein von viel Prominenz aus Rat und Verwaltung, darunter auch OB Malangré, seiner Bestimmung übergeben.

März

08. Franziskus Schneiders, Altenheim der Arbeiterwohlfahrt, Morillengang 23/25, wird 100 Jahre alt. Bürgermeister Dr. Linden überbringt die Glückwünsche der Stadt.
28. Johanna Kreutz, Altenheim der Arbeiterwohlfahrt, Morillengang 23/25, wird 100 Jahre alt.
29. Frau Luise Müller im Altenheim "Haus Margarete", Altstr. 16-32, wird 104 Jahre alt. OB Malangré überbringt die Glückwünsche der Stadt.

April

06. Erstmals wird in Aachen auf einer Baustelle an der Habsburgerallee/Kamper Str. eine rd. 100 Jahre alte Buche von ihrem alten Stammplatz entfernt und an anderer Stelle wieder eingepflanzt.
09. Die Städtepartnerschaft zwischen Aachen und Naumburg (DDR) wird durch eine Aachener Delegation mit Bürgermeister Dr. Linden und Oberstadtdirektor Dr. Berger nach Verhandlungen im Naumburger Rathaus paraphiert.
19. Dr. Maria Soares, die Ehefrau des portugiesischen Ministerpräsidenten, besucht die Stadt Aachen, während sich ihr Ehemann in Bonn aufhält. Besichtigung des Domes mit Schatzkammer.
24. Erstmals im Rahmen eines Sportlerballs, der von der Stadt Aachen und dem Stadtsportbund gemeinsam veranstaltet wird, wird der Silberne Becher, höchste Ehrung der Stadt für sportliche Leistungen, an drei Mitglieder des Aachener Boots-Club vergeben, die Internationale Dt. Segelmeister in der H-Boot-Klasse wurden. Erstmals vergeben wird auch ein Bronzebecher für Jugendsportler. Ihn erhalten Vertreter des Turmspringens, Schwimmens, Luftgewehrschießens und der Leichtathletik.

Mai

01. In der Annakirche wird das 75jährige Bestehen des Aachener Bachvereins gefeiert.
02. Auf dem Wiesengelände zwischen der Autobahn und dem Gewerbegebiet Brand/Nordstr. wird mit dem Bau eines Kompostplatzes begonnen. Das Projekt wird rd. 1 Mio. DM kosten und wird von allen Fraktionen des Rates unterstützt.
07. - Das Lourdesheim feiert sein 75jähriges Bestehen.
- 08.
08. Die ZDF-Fernsehsendung "Sonntagskonzert auf Tournee" wird vom Korneliusmarkt in Kornelimünster übertragen. Es treten u.a. die Big-Band Nütheim-Schleckheim, der Dreifaltigkeitskirchenchor Nütheim-Schleckheim sowie Mitglieder der Städtischen Bühne Aachen auf.

Mai

14. - Rund um Dom und Rathaus findet der 12. Aachener "Markt der
15. Künstler" statt. An über 200 Ständen präsentieren Kunsthand-
werker ihre Arbeiten. Bei schönem Wetter kommen weniger Be-
sucher als in Vorjahren.
17. Mit einem Festakt im Naumburger Rathaus wird der Partner-
schaftsvertrag zwischen Aachen und der Stadt Naumburg von OB
Kurt Malangré und Bürgermeister Wilhelm Dohrmann unterzeich-
net. Zuvor hatte die Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Naumburg das Vertragswerk einstimmig gebilligt.
- 28./ An der Eissporthalle Tivoli findet bei regnerischem Wetter
29. der 1. Aachener Oldtimer- & Off-Road-Markt statt.
30. Im Krönungssaal des Rathauses wird der Vertrag über die
Städtepartnerschaft zwischen Naumburg (DDR) und Aachen rati-
fiziert. OB Malangré und Bürgermeister Wilhelm Dohrmann, der
mit einer 8köpfigen Delegation aus Naumburg angereist war,
tauschen die Urkunden aus.
31. Sozialdezernent Peter Hanl tritt in den Ruhestand mit Ablauf
seiner Amtszeit am 11.06.1988 (Verw.-Bl. Nr. 10/1988).

Das Rheinische Straßenbauamt Aachen (Karl-Marx-Allee 220) im
Landschaftsverband Rheinland feiert mit einem "Tag der offe-
nen Tür" das 100jährige Jubiläum in Aachen.

Juni

01. Am 01.06.1988 soll für die berufstätigen PKW-Pendler das
Park-and-Ride-System eingeführt werden. In der 3monatigen
Probephase sollen die PKW-Fahrer ihren Wagen auf dem Park-
platz "Am Gut Wolf" abstellen und mit dem ASEAG-Bus in die
Stadt fahren. Die Monatskarte soll 38 DM kosten.
02. In Anwesenheit von OStD Dr. Berger beginnt in Eilendorf das
4tägige Fest zum 750. Jubiläum.
02. - Mit einer Jubiläumskirmes wird in Eilendorf das 750jährige
05. Bestehen dieses Ortsteils von Aachen gefeiert. Höhepunkt ist
ein Umzug am Sonntag, an dem 560 Schützen aus 24 Bruder-
schaften sowie über 400 Musiker aus dem In- und Ausland
teilnehmen.
17. Bei einem Brand in einer Kunststoff-Lagerhalle am Eisenbahn-
weg entsteht Schaden in Millionenhöhe. Da beim Brand Kohlen-
monoxyd und Stickoxyde in größeren Mengen freigesetzt wer-
den, werden rd. 1 000 Anwohner vorsorglich evakuiert.
17. - Auf dem Korneliusmarkt in Kornelimünster findet der 13.
19. Historische Jahrmarkt statt. Bei schönem Wetter kommen ca.
100 000 Besucher.
28. - In der Aachener Soers findet das 51. Offizielle Internatio-
03.07. nale Dressur-, Spring- u. Fahrturnier statt. Es nehmen fast
500 Teilnehmer aus 24 Nationen teil. Ca. 160 000 Zuschauer
besuchen die Veranstaltungen. Gleichzeitig feiert der Aachen
Laurensberger Rennverein seinen 90. Geburtstag.

Juli

- Mit einer Festwoche feiern die St.-Josef-Armbrustschützen ihr 100jähriges Bestehen. OB Malangré überreicht u.a. einen Ehrenpreis von Bundeskanzler Kohl.
- 02. Auf dem Katschhof findet das 8. Fest der Begegnung zwischen Behinderten und Nichtbehinderten statt. Das Fest ist diesmal zugleich Schluß- u. Höhepunkt der ersten "Aachener Kulturwochen behinderter Künstler".
- Die Fa. Josef Zimmermann, Nadelfabrik an der Rosstr., feiert ihr 150jähriges Bestehen.
- 09. Das 13. WDR-Folklorefestival findet auf dem Katschhof statt. 50 Musiker aus 8 Ländern nehmen teil. Die Veranstaltung wird teilweise im Fernsehen und vollständig im Rundfunk übertragen.
- 24. Im Aachener Klinikum kommen zum ersten Mal Sechslinge zur Welt.

August

- 24. Mit einer festlichen Sitzung der Eilendorfer Bezirksvertretung im alten Rathaus an der Severinstr. wird im Beisein von OB Malangré, OStD Dr. Berger, Landrat Bömeke und Oberkreisdirektor Jansen sowie zahlreichen Repräsentanten aus Politik, Verwaltung und Vereinsleben des 750jährigen Bestehens von Eilendorf gedacht.
- 27. Im Saalbau Geulen findet vor 900 geladenen Gästen der Festabend zur 750-Jahr-Feier von Eilendorf statt. Schirmherr OB Malangré hält die Festrede.
- 28. OB Malangré übergibt in einer Feierstunde den neuen Severinusplatz an die Bürger des 750jährigen Stadtteils Eilendorf. Baukosten: 650 000 DM.

September

- 01. Der erste "Aachener Friedenspreis" wird an zwei evangelische Pastoren, Jutta Dahl aus Bell im Hunsrück und Werner Sauß aus Sehn bei Dortmund, verliehen.
- 03. - Der 12. Europamarkt der Kunsthandwerker mit Teilnehmern aus 6 Nationen findet rund um Dom und Rathaus statt.
- 03. Im Kurpark an der Dammstr. findet das Burtscheider Lichterfest statt. Außerdem: 10. Brander Handwerkermarkt, 6. Straßenfest im Frankenberger Viertel, Straßenfest in der Paßstr.
- 07. Frau Else Siepmann, wohnhaft im Papst-Johannes-Stift, Trautnerstr. 4-6, wird 100 Jahre alt. BM Linden überbringt die Glückwünsche der Stadt.
- 10. Frau Josefine Herzogenrath, wohnh. im Altenheim Morillengang 23/25, wird 100 Jahre alt. OB Malangré überbringt die Glückwünsche der Stadt.
- 15. Die Printenfabrik Lambertz feiert ihr 300jähriges Bestehen.

September

17. Im Beisein von OB Malangré und OStD Dr. Berger feiern die Eilendorfer mit einem zwei Kilometer langen Festzug mit 2 000 Teilnehmern, bei dem 31 Kapellen mitwirken, den 750. Geburtstag. Rund 40 000 Besucher sehen zu.
18. OB Malangré eröffnet die "Zweiten Richtericher Kulturtage" im Stadtbezirk Aachen-Richterich.
22. Frau Else Derikartz, Seniorenresidenz Schloßpark Rahe, Adelle-Weidtman-Str. 87, wird 101 Jahre alt. BM Dr. Linden überbringt die Glückwünsche.

Die zweite Euregio-Wirtschaftsschau wird durch Bürgermeister Dr. Jürgen Linden auf dem Bendplatz eröffnet. Die Ausstellung dauert bis zum 26.09.1988.

Oktober

14. - Am diesjährigen Aachener Stadtfest nehmen ca. 400 000 -
16. 500 000 Besucher teil. An vielen Plätzen der Innenstadt (Katschhof, Markt, Hof, Elisenbrunnen, Adalbertstr. usw.) werden zahlreiche Attraktionen geboten.
22. Die Waggonfabrik Talbot feiert ihr 150jähriges Bestehen mit einem Tag der Offenen Tür. Ca. 6 500 Gäste, unter ihnen OStD Dr. Berger, nehmen teil.
30. Nach jahrelangen Konservierungsarbeiten am Karlsschrein werden die Gebeine Kaiser Karls des Großen wieder in ihre Ruhestätte aus Gold und Edelsteinen umgebettet.

November

01. Der franz. Staatspräsident Fracois Mitterrand und Bundeskanzler Helmut Kohl erhalten im Krönungssaal des Rathauses den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen 1988. Bundespräsident Richard von Weizsäcker hält die Laudatio. Zahlreiche Prominente, u.a. König Juan Carlos von Spanien und Königin Sophia, Großherzog Jean von Luxemburg und Großherzogin Josephine-Charlotte sowie die ehemaligen Bundespräsidenten Scheel und Prof. Carstens nehmen an dem Festakt teil.
08. Frau Elfriede Nietzsche, wohnh. in der Seniorenresidenz Elsaßstr. 78, wird 100 Jahre alt. Bürgermeister Dr. Linden überbringt die Glückwünsche.

Der "Aachener Turnerbund 1863" begeht sein 125jähriges Vereinsjubiläum mit einem Festakt im Jugendheim von St. Hubertus. BM Dr. Linden nimmt teil.

Auf dem Synagogenplatz findet am Dienstagabend eine bewegende Kundgebung zum Gedenken an die Reichspogromnacht vor 50 Jahren (Nacht vom 09. auf den 10. November 1938), in der das jüdische Gotteshaus in Schutt und Asche fiel, statt.
10. Mit einem Konzert im Dom und einer Feierstunde im Krönungssaal des Rathauses wird des 950. Todestages König Stephans I. von Ungarn gedacht. OB Malangré hält die Festrede.

November

17. Frau Elisabeth Kern, wohnh. im St.-Josefs-Stift, Seilgraben 34, wird 101 Jahre alt. Bürgermeisterin Prof. Waltraut Kruse überbringt die Glückwünsche.
19. OB Malangré eröffnet vor dem Rathaus den Aachener Weihnachtsmarkt 1988. Er dauert bis zum 21.12.1988.
- Mit einem Straßenfest wird die neu gestaltete Komphausbadstr. ihrer Bestimmung übergeben durch BM Dr. Linden.
26. Der neue Superintendent des Kirchenkreises Aachen, Pfarrer Hans-Jürgen Bath aus Herzogenrath-Kohlscheid, wird durch den Präses der evang. Kirche im Rheinland, Dr. Gerhardt Brandt, in sein Amt eingeführt.
- Frau Anna Mangeot, wohnh. im Altenheim St. Elisabeth, Welkenrather Str. 69, wird 101 Jahre alt. BM Dr. Linden überbringt die Glückwünsche.
27. Die griechisch-orthodoxe Gemeinde in Aachen feiert das 25jährige Jubiläum seit der Gründung der griechisch-orthodoxen Metropole von Deutschland und des Exarchats von Zentraleuropa. Bischof Dr. Hemmerle und der bisherige Superintendent Lindner überbringen Grußworte.

Dezember

03. Das neue Parkhaus am Adalbertsteinweg wird offiziell eröffnet. Es können 600 PKW Platz finden.
03. u. 04. Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Wasserspringer vom Ein-Meter-Brett erringt der SV Neptun Aachen die Titel in der Herren- u. Damen-Konkurrenz sowie in der gemischten Mannschaft. Danach gewinnen Alice Jope und Willi Meyer, beide SV Neptun AC, zum dritten Mal in Folge den Pokal des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) im Karlsruher Fächerbad bei den Einzelwertungen.
04. Im Neubaugebiet Kullen wird das neue Gotteshaus, die Philipp-Neri-Kirche, durch Bischof Klaus Hemmerle eingeweiht.
05. Im Beisein von Reg.Präs. Dr. Antwerpes und OB Malangré wird offiziell "der erste Spatenstich" für das Ludwig-Forum für Internationale Kunst in der ehem. Schirmfabrik Brauer an der Jülicher Str. gemacht. Der Umbau soll 29,5 Mill. DM kosten.
08. In der Hauptschule Aretzstr. wird die Stadtbibliothek Ost nach über zwei Jahren Bauzeit als kombinierte Schul- und Stadtteilbibliothek offiziell eröffnet. Baukosten: 5,5 Mio DM.

1989

Januar

12. Im Eurogress wird Rolf Braun als Rolf II. zum Karnevalsprinzen für die Session 1988/89 proklamiert.
16. Im Eurogress wird Willi Leymann als Märchenprinz Willi I. für die Session 1988/89 proklamiert.
22. Der polnische Ministerpräsident Mieczyslaw Rakowski besucht, aus Bonn kommend, die Stadt Aachen. Essen im Quellenhof. Besichtigung von Dom und Rathaus. Gespräch mit OB Malangré.
27. - Im Aachener Rathaus findet das dritte Deutsch-Französische
29. Kolloquium mit Vertretern von Wirtschaft und Politik beider Länder statt.
28. - Kardinal Paskai, der Primas der kath. Kirche Ungarns und
29. Erzbischof von Esztergom besucht die Stadt Aachen anlässlich des Karlsfestes. Empfang durch OB Malangré und Bürgermeisterin Prof. Dr. Kruse im Rathaus. Bischof Dr. Hemmerle ist anwesend.

Februar

05. Unter dem Motto: "Reänt et en Oche ouch Daag än Naht, Sonnenschiin weäd van os Kenger gemaht" wird der Kinderkarnevalszug bei regnerischem Wetter durchgeführt. Märchenprinz Willi I.
06. Am Rosenmontagszug nehmen 128 Gruppen und 27 Kapellen mit ca. 3 500 Jecken teil. Bei herrlichem Sonnenschein schauen ca. 120 000 Menschen zu.
17. - Bei den 45. Deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen erringen die Athleten des SV Neptun Aachen 3 Titel:
19. Elke Heinrichs und Willi Meyer jeweils vom Ein-Meter-Brett sowie Thomas Hevelke vom Drei-Meter-Brett.
19. Anlässlich des Westdeutschen Psychotherapieseminars besucht die Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit Prof. Dr. Ursula Lehr die Stadt Aachen.
24. Zur ersten Binnenmarkt-Konferenz im Hinblick auf den Europäischen Binnenmarkt 1993 lädt OB Malangré Vertreter von Hochschulen, Banken und Sparkassen, Kirchen, Behörden, Verbänden und aus Politik und Verwaltung in das Haus Löwenstein ein.
24. - In Anwesenheit von OB Malangré wird bei der 2. Aachener Or-
26. Orchideenschau in der Stadtgärtnerei eine Orchideen-Neuzüchtung auf den Namen "Karlspreis" getauft.

März

05. Im Beisein des OB Malangré wird das neue Gemeindezentrum im Neubaugebiet Kullen für die Pfarren St. Konrad und St. Philipp Neri eingeweiht.

März

08. Franziskus Schneiders, Altenheim Morillenhang 23/25, wird 101 Jahre alt. BM Dr. Linden überbringt die Glückwünsche.
14. Rund 180 Verkehrsexperten aus der Bundesrepublik und dem europäischen Ausland nehmen im Eurogress an dem Symposium "Sicherheit für Fußgänger an lichtzeichengeregelten Verkehrsknoten" teil.
- Bundesverteidigungsminister Rupert Scholz übergibt die neue Sportanlage "Berlin" der Schule der Techn. Truppen 1 und der Fachschule des Heeres für Technik in der Lützow-Kaserne ihrer Bestimmung. Anschließend besucht er ein Fußballspiel zwischen der Bundeswehr-Nationalelf und Alemannia Aachen auf dem Tivoli. Schirmherrschaft: BVM Scholz und OB Malangré.
17. In einer Feierstunde im Couvenmuseum erhält Dompropst Dr. Johannes Müllejans den Goldenen Ehrenring der Stadt Aachen. OB Malangré hält die Laudatio und dankt ihm für seine "ungeöhnlichen Leistungen" für die Stadt Aachen.
18. Zum diesjährigen Jungbürgertag kommen ca. 620 junge Leute in das Rathaus der Stadt.
20. Im Stadtbezirk Aachen-Richterich wird die neue Kindertagesstätte, Grünenthaler Str. 64, durch OB Malangré offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Sechs Betreuerinnen kümmern sich um insgesamt 71 Kinder.
21. - Ca. 700 - 800 junge Christen aller Konfessionen folgen der
26. Einladung der Organisation Operation Mobilisation (OM) zum Gedankenaustausch mit Aachener Christen im Eurogress. Die Veranstaltung mit dem Thema "Hoffnung wagen" steht unter der Schirmherrschaft von OB Malangré.
28. Frau Johanna Kreutz, im Altenheim Morillenhang 23/25, wird 101 Jahre alt. OB Malangré überbringt die Glückwünsche.
29. Frau Luise Müller im Altenheim "Haus Margarete", Altstr. 16, wird 105 Jahre alt. OB Malangré überbringt die Glückwünsche.

April

20. Im Stadtbezirk Aachen-Eilendorf wird durch OB Malangré ein neues Jugendhaus "KOT", die "Kleine offene Tür", seiner Bestimmung übergeben. Baukosten: über 1 Mill. DM.
21. Am Pottenmühlenweg wird ein neuer Spielplatz durch OB Malangré den Kindern übergeben.
24. OB Malangré empfängt den Oberbürgermeister von Guatemala-City, Alvara Arzu, zu einem Besuch im Rathaus.
28. - Der "American Circus" gastiert mit seinem Drei-Manegen-Zirkus
04.05. auf dem Bendplatz. 6 000 Menschen finden in dem riesigen Zelt Platz.
29. Die Luise-Hensel-Realschule im Gillesbachtal begeht ihr 100jähriges Bestehen. Bürgermeister Dr. Linden hält eine Ansprache.

Mai

04. Der Gründer der Bruderschaft von Taizé, Frère Roger Schulz, (73 J.) erhält im Krönungssaal des Rathauses als 30. Preisträger den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen 1989 durch OB Malangré. Zahlreiche Prominente, u.a. die ehemaligen Bundespräsidenten Karl Carstens u. Walter Scheel, Bundesminister Norbert Blüm, Finanzminister Heinz Schleußer nehmen an dem Festakt zur Verleihung des Karlspreises teil. Die Laudatio hält Rita Waschbüsch, Präsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken.
24. Die Deutsche Bundespost führt in den Aachener Telefonhäuschen ein neues Telefonsystem - Telefonkarten und Telekarte - ein.
28. Das 8. NRW-Theatertreffen wird im Stadttheater im Beisein des Kultusministers Hans Schwier eröffnet. Zwei Wochen lang werden Schauspiele auf drei Bühnen mit 33 Veranstaltungen von sämtlichen Stadttheatern des Landes dargebracht. Aachen ist 14 Tage die nordrhein-westfälische Hochburg in Sachen Bühnenkunst.

Juni

02. Im Aachener Spielkasino wird der neue Automaten-Spielsaal mit den "einarmigen Banditen" seiner Bestimmung übergeben.
- Der 14. Historische Jahrmarkt wird in Kornelimünster im Beisein des OB Malangré eröffnet.
02. - Das 6. Rheinische Musikfest wird auf dem Katschhof offiziell
11. eröffnet. OB Malangré begrüßt die Musikfest-Gäste, unter ihnen Kultusminister Hans Schwier und WDR-Intendant Friedrich Novotny. Bis zum 11.06. werden über 100 Konzerte aller Musiksparten dargeboten.
04. Die neue Rasenfläche im Haarberg-Stadion im Stadtbezirk AC-Haaren wird von OB Malangré offiziell übergeben.
05. In der Dreifaltigkeitskirche (Zollernstr.) findet das erste "Sowjetisch-amerikanische Orgelfest" statt. Die Teilnehmer des Festivals werden von OB Malangré im Rathaus empfangen.
06. Der neue Kinderspielplatz am Purweider Winkel im Stadtbezirk AC-Laurensberg wird durch OB Malangré an die Kinder übergeben. Kosten: 60 000 DM.
13. Im Beisein des OB Malangré wird der "Tag des Gartens 1989" in der Anlage Branderhof des Stadtverbandes der Familiengärtner begangen.
13. - Das 52. Internationale Aachener Reitturnier (CHIO) findet
18. bei (nur) Sonnenschein und sehr warmem Wetter in der Aachener Soers statt.
18. Beim CHIO gewinnt Franke Sloothaak den "Großen Preis von Aachen" vor 45 000 Zuschauern.
- Die 3. Europawahl findet von 8 Uhr bis 21 Uhr statt. Das Ergebnis in Aachen ist in einem Bericht des Wahlamtes festgehalten.

Juli

05. Auf Einladung des DGB besucht eine Delegation des FDGB (Freier Deutscher Gewerkschaftsbund) aus Leipzig mehrere Städte in NRW, darunter auch Aachen. Empfang durch OStD Dr. Berger im Rathaus.
06. Toni Sailer besucht mit seiner Ehefrau, die aus Aachen stammt, die Stadt und wird im Rathaus begrüßt.
09. Anlässlich ihres Deutschlandbesuchs kommt die philippinische Staatspräsidentin Corazon Aquino nach Aachen und wird von Bürgermeisterin Prof. Dr. W. Kruse und OStD Dr. Berger im Rathaus empfangen. Dombesuch.
10. Etwa 50 Teilnehmer an der Radtour für den Frieden von Paris nach Moskau werden bei ihrem Zwischenaufenthalt in Aachen im Rathaus empfangen.

August

07. Zu den vorhandenen 11 Tempo-30-Gebieten werden jetzt 18 weitere Testgebiete eingerichtet.
15. Im Beisein von OB Malangré werden der neue Kinderspielplatz an der Steppenbergallee sowie die Bolzwiese und der Spielplatz an der Gallierstr. offiziell ihrer Bestimmung übergeben.
26. OB Malangré empfängt im Rathaus eine russische Delegation aus Brjansk, die mithelfen will, "das europäische Friedenshaus" zu bauen.
27. In der Wirichsbongardstr. wird im Beisein des OB Malangré die neue Kreuzigungsgruppe "Henger Herrjotts Fott" feierlich enthüllt und eingeweiht.
30. Der neue Dezernent für Schule, Sport u. Jugend, Dr. Wolfram Kupfer, wird vom Rat der Stadt in sein Amt eingeführt. Amtsantritt am 01.09.1989. Beigeordneter Dr. Friedel Erenkämper wird vom Rat der Stadt für weitere 8 Jahre wiedergewählt mit Wirkung vom 01.02.1990. (Ratssitzung vom 30.08. 1989)
31. Der Rat der Stadt Aachen gedenkt in einer Sondersitzung des Kriegsausbruchs am 01.09.1939. Vorher enthüllt OB Malangré im Beisein des OStD Dr. Berger und zahlreicher politischer Prominenz eine Gedenktafel am Bunker Rütcher Straße.

September

01. Nach 1jähriger Umbauzeit wird die Schwimmhalle Ost durch OB Malangré wiedereröffnet. Die Spitzen von Rat und Verwaltung setzen die Osthalle offiziell wieder in Betrieb. Baukosten: 3,8 Mio DM.

September

01. In der Aula Carolina erhalten die polnische Zahnärztin und Schriftstellerin Dr. Danuta Brzosko-Medryk und der deutsche Kunsthistoriker, Philosoph u. Theologe Dr. Joseph C. Rosseint den Aachener Friedenspreis 1989. BM Dr. Linden, der Sekretär der polnischen Botschaft Jaroslaw Drozd, Reimser und Naumburger u. viele andere Menschen nehmen an der Preisverleihung teil.

An der Ecke Kalverbenden/Coudenhovestr. wird ein Gedenkstein zur Erinnerung an das jüdische Altenheim Kalverbenden 87, dessen Bewohner 1942 in das KZ Theresienstadt deportiert worden waren, enthüllt.

02. - Rund um Dom und Rathaus findet der 13. Kunsthandwerkermarkt
03. mit ca. 400 Kunsthandwerkern statt.

08. Die neu gestaltete Annastr. wird durch OB Malangré offiziell der Öffentlichkeit übergeben.

09. OB Malangré begrüßt den ungarischen Stadtpräsidenten der Stadt Stuhlweißenburg, István Balsai, der zu einem Besuch in Aachen weilt, im Rathaus.

Nach 12 Monaten Bauzeit eröffnet OB Malangré bei schönem Herbstwetter den neu gestalteten Markt vor zahlreichen Zuschauern. Baukosten: 2,5 Mio. DM.

13. OB Malangré nimmt für die Stadt Aachen den 2. Preis im Wettbewerb "Deutschlands unternehmensfreundlichste Städte" im Beisein führender Vertreter aus Wirtschaft und Industrie sowie Repräsentanten aller Parteien in der Stadthalle Bad Godesberg entgegen.

17. Im Stadtteil AC-Kornelimünster/Walheim wird die diesjährige Korneli-Oktav mit einem Festgottesdienst feierlich eröffnet. Auf insgesamt 7 Plätzen der Innenstadt findet das "7. Aachener Musikfest" mit 20 Musikzügen und -vereinen statt. Ca. 15 000 Zuschauer (-hörer).

18. OB Malangré empfängt den stellvertr. sowjetischen Minister für Werkzeugmaschinenbau Oleg Koroljow mit einer Delegation im Weißen Saal des Rathauses. (Im Zeichen des Technologietransfers ..., Eintrag in das Goldene Buch der Stadt)

19. OB Malangré empfängt den ungarischen Justizminister Prof. Dr. Kálmán Kulcsár im Rathaus. Dortselbst Eintrag in das Goldene Buch der Stadt.

20. Das neue Fernmeldeamt Aachen, Am Gut Wolf, wird offiziell seiner Bestimmung übergeben. OB Malangré überbringt die Grüße der Stadt. Baukosten: 44 Mio DM.

21. Die neue Kleebachschule (Städt. Sonderschule für Geistigbehinderte) im Stadtbezirk AC-Eilendorf wird offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

21. - Mit über 400 Ausstellern aus der Aachener Region und dem
25. benachbarten Ausland wird die Euregio-Maas-Rhein-Wirtschaftsschau auf dem Bendplatz von OB Malangré eröffnet. Rund 96 000 Besucher.

September

25. Im Stadtbezirk Aachen-Eilendorf eröffnet OB Malangré zwei

Spielplätze nach deren Restaurierung neu, einmal an der Betzelterstr. (80 000 DM), zum anderen an der Apolloniastr. (64 000 DM). Baukosten: 144 000 DM insges.

Oktober

01. Bei der heutigen Kommunalwahl verliert die Aachener CDU die absolute Mehrheit in Aachen.
05. Bundesweit wird der "Dienstleistungsabend" als "langer Donnerstag" (bis 20.30 Uhr) eingeführt. In Aachen beteiligen sich über 70 % der Einzelhändler.
18. Mit den 30 Stimmen der neuen Ratsmehrheit - SPD und GRÜNE - wählt der Rat der Stadt Dr. Jürgen Linden zum neuen Oberbürgermeister von Aachen. 29 Ratsmitglieder - CDU und F.D.P. - stimmen für den alten OB Malangré.
20. Im Weißen Saal des Rathauses wird ein neuer repräsentativer Bildband über Aachen von OB Dr. Linden vorgestellt.
20. - Auf dem Marktplatz eröffnet OB Dr. Linden das diesjährige
22. Stadtfest mit dem Faßanstich - "Festäng een Oche 1989".
29. Die Städt. Montessorischule mit dem integrierten Kinderhaus bezieht in der Reumontstr. 52 ein gemeinsames Gebäude. 160 Kinder besuchen z.Z. die Montessorischule.

OB Dr. Linden begleitet den Start einer Europastaffel, die unter dem Motto "Laufen für ein vereintes Europa" vom Aachener Rathaus in Etappen nach Schleiden aufbricht.

November

02. Das Arbeitsamt Aachen beginnt mit dem Umzug in den Neubau an der Roermonder Straße. Früher: An den Frauenbrüdern Nr. 1. Kosten des Neubaus: 44,4 Mio. DM.
08. Frau Elfriede Nietsch, Seniorenwohnsitz Kennedypark, Elsaßstr. 78/80, wird 101 Jahre alt. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche der Stadt.
17. Frau Elisabeth Kern, wohnhaft im St.-Josefs-Stift, Seilgraben 34, wird 102 Jahre alt. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche.
23. - Eine Delegation aus der Partnerstadt Naumburg/DDR mit Bürgermeister Joachim Scheinert an der Spitze besucht die Stadt
26. Aachen und wird von OB Dr. Linden im Rathaus empfangen.
24. Im Beisein von OB Dr. Linden werden die Preisträger am diesjähr. Blumenschmuckwettbewerb (700 Teilnehmer) ausgezeichnet (in der Aula Carolina).
25. Drei chin. Praktikanten aus der Partnerstadt Ningbo werden nach Beendigung ihres Praktikums bei einem Empfang im Weißen Saal des Rathauses von OB Dr. Linden verabschiedet.

November

25. In der Aachener Innenstadt nehmen rd. 3 000 Demonstranten an dem Brander Protestmarsch gegen die Einrichtung einer Gesamtschule im Brander Schulzentrum teil. 10 000 Unterschriften werden an OB Dr. Linden übergeben.

26. Frau Anna Mangeot, Altenheim St. Elisabeth (Caritas), Welkenrather Str. 69, wird 102 Jahre alt. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche.
28. - OB Dr. Linden eröffnet den 17. Weihnachtsmarkt um Markt, 22.12. Rathaus u. Katschhof mit rd. 500 Ausstellern. (1973 beim 1. Weihnachtsmarkt waren es 15 Aussteller)

Dezember

02. Die neue Brücke mit 2 Abwasserkanälen über den Beverbach am Kornelimünsterweg zwischen Schöntal und Lintertweg wird von OB Dr. Linden ihrer Bestimmung übergeben. Baukosten: insges. 10,5 Mio. DM.
02. - Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Wasserspringen in Karlsruhe gewinnt der SV Neptun Aachen von sieben Titeln sechs.
03. Frau Elisabeth Xhayet, wohnh. im Altersheim St. Laurentius, Laurentiusstr. 38, wird 100 Jahre alt. BM Dieter Philipp überbringt die Glückwünsche.
09. Auf dem Benediktinerplatz vor Schwertbad und Rheumaklinik wird die Glas- und Wassersäule "Wasser und Leben" offiziell übergeben als Denkmal der Badestadt.
13. Nach dem Umbau wird das neue Reisezentrum der Bundesbahn im Hauptbahnhof offiziell eröffnet.
31. OB Dr. Linden startet auf dem Markt den 10. Euregio-Silvesterlauf (Teilnehmer aus der Bundesrepublik, Holland, Belgien, Frankreich, Luxemburg und der Schweiz. Sieger: Ralf Bosten aus Eupen.

1990

Januar

05. Eine Delegation aus Aachen mit OB Dr. Linden und OstD Dr. Berger an der Spitze besucht die Stadt Naumburg in der DDR, wo der Partnerschaftsvertrag zwischen Aachen und Naumburg neu unterzeichnet werden soll.
06. Im Rathaus der Stadt Naumburg wird zwischen der Delegation aus Aachen mit OB Dr. Linden und OstD Dr. Berger an der Spitze und dem Rat der Stadt Naumburg mit Bürgermeister Joachim Scheinert unter Beteiligung der Bürgerinitiativen "Neues Forum" und "Demokratischer Aufbruch" der neue Partnerschaftsvertrag zwischen Aachen und Naumburg nach einer dramatischen Verhandlung von den Bürgermeistern unterzeichnet.
12. - 200 Bürger aus der Partnerstadt Naumburg/DDR besuchen mit
14. ihrem Bürgermeister Joachim Scheinert die Stadt Aachen. Großes Besichtigungsprogramm.
17. Die neue Teststrecke des Instituts für Kraftfahrwesen (ika) an der RWTH im Gebiet Melaten/Seffent wird durch Staatssekretär Dr. Gerhard Konow und RWTH-Rektor Prof. Dr. Klaus Habetha eröffnet.
19. Franz-Dieter I. (Ramrath) wird zur Aachener Tollität für die Session 1990 proklamiert. Das Motto im Eurogress lautet: "Drom loß ons fiere, danze, dreänke, dat is beißer als sich ze zänke".
25. Ein Orkan mit Windgeschwindigkeiten bis zu 150 km braust mit Regen und Hagel über die Stadt. Schäden in beträchtlicher Höhe, besonders im Wald. 122 Einsätze der Feuerwehr. Großes Chaos auf den Straßen.
26. Im Rathaus begrüßt OB Dr. Linden die beiden Vorsitzenden der französisch-deutschen Parlamentariergruppen zum Kolloquium "Charlemagne IV." über die Zusammenarbeit deutscher und französischer Medien.
28. Zum Karlsfest besucht der Kölner Erzbischof, Kardinal Joachim Meisner, die Stadt. Hochamt im Dom. Unter den Gästen auch Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth. Empfang des Kardinals durch OB Dr. Linden im Rathaus. Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Aachen.
30. Domkapitular, Domkustos und Ehrenprälat, Monsignore Prof. Dr. Erich Stephany, stirbt nach langer Krankheit im Alter von 79 Jahren.

Februar

08. In Anwesenheit des Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit, Heinrich Franke, wird das neue Arbeitsamt an der Roermonder Str. offiziell eröffnet. Damit sind nach 22 Jahren wieder alle Dienststellen unter einem Dach. OB Dr. Linden nimmt an der Feier teil. Baukosten: 43,4 Mio. DM.

Februar

10. Der Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Lothar Späth, erhält im Eurogress als 41. Ritter den Orden wider den tierischen Ernst. Der Ministerpräsident von NRW, Johannes Rau, hält die Laudatio. 14 Ordensritter sind anwesend.
25. Bei windigem Wetter zieht der Kinderkostümzug mit Märchenprinz Arndt I. durch die Stadt. 65 000 Zuschauer säumen den Zugweg.
26. Trotz des Regens und eines orkanartigen Sturms wird der Rosenmontagszug durchgeführt (mit Verspätung). 60 000 Zuschauer harren bei widrigem Wetter aus.
28. - In der Nacht zum Donnerstag fegt ein weiterer Orkan mit
01.03. Spitzengeschwindigkeiten bis 150 km/h über das Grenzland. Chaos überall in Europa. Große Schäden auch in Aachen und im Aachener Wald. Knapp 380 Einsätze für Feuerwehr und Polizei. 30 Bäume versperren die Monschauer Str.

März

14. OstD Dr. Berger wird in Bochum zum neuen Vorsitzenden des nordrhein-westf. Städtetages gewählt. Er löst den Duisburger OstD Josef Krings ab.
16. Das VG Aachen erklärt die Kommunalwahl 1989 im Wahbez. 28 für ungültig und beschließt insoweit, eine Wiederholungswahl durchzuführen.
23. - Bei den Deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen
25. in der Aachener Westhalle gewinnt der SV Neptun Aachen die Titel bei den Frauen im 1-m-Brett-Springen (Elke Heinrichs) und Turmspringen (Monika Kühn).

April

19. - Der Circus Roncalli gastiert auf dem Blücherplatz in Aachen.
27.05. Die ursprüngliche Dauer bis 06.05. wird bis zum 27.05. verlängert.

Mai

11. Im Beisein von Innenminister NW Dr. Herbert Schnoor und Polizeipräsident Heinrich Bönninghaus wird in der Jesuitenstr. die neue Beratungsstelle der Polizei mit Polizisten aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland ihrer Bestimmung übergeben.
13. Bei der Landtagswahl 1990 wird im Wahlkreis 1 Aachen I Hans Alt-Küpers (SPD) und im Wahlkreis 2 Aachen II Karl Schultheis (SPD) in den Landtag nach Düsseldorf gewählt. Auch Gisela Nacken (GRÜNE) zieht in den NRW-Landtag ein. Die Wiederholung der Kommunalwahl im Wahlbezirk 28 wird abgesagt.

Mit der Niederlage in Bayreuth (0 : 3) steigt der Traditionsverein TSV Alemannia Aachen 1900 aus der 2. Bundesliga ab und wird in der nächsten Saison in der Amateur-Oberliga spielen müssen. Große Enttäuschung in Aachen.

Mai

24. Der ehemalige ungarische Außenminister Gyula Horn erhält den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen 1990 für seine Verdienste um die Öffnung des "Eisernen Vorhangs" für DDR-Flüchtlinge im September 1989. Außenminister Genscher hält die Laudatio. Es nehmen u.a. teil: die früheren Bundespräsidenten Carstens und Scheel, Bundesminister u. Regierungssprecher Klein, Horst Ehmke.
25. - Im Stadtbezirk Aachen-Brand findet ein Wettbewerb der Marktschreier statt.
- 27.
29. - Bei sturmflutartigen Regengüssen findet der 15. Historische 01.07. Jahrmarkt im Stadtteil Aachen-Kornelimünster statt.

Juni

05. - In der Soers findet das 53. Offizielle Internationale Dressur-, Spring- u. Fahrturnier der Bundesrepublik Deutschland (CHIO) statt. Thomas Frühmann (Österreich) gewinnt den "Großen Preis von Aachen".
- 10.
13. Im Beisein von OB Dr. Linden wird die verkehrsberuhigte Wüllnerstr. offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Kosten der Bauarbeiten: 3,3 Mio DM.
28. Der Leitende Oberstaatsanwalt Prof. Günter Solbach wird im Rathaus durch Justizminister Dr. Rolf Krumsiek in den Ruhestand verabschiedet. Nachfolger wird Dr. Georg Linden aus dem Düsseldorfer Justizministerium. Aachener Prominente nehmen an der Feier teil.

Juli

15. Frau Katharina Heidenthal, Papst-Johannes-Stift, Trautnerstr. 4-6, wird 100 Jahre alt.
19. Frau Magdalene Leffler, Harscampstr. 45 (Marienheim), wird 100 Jahre alt. Bürgerm. Dieter Philipp überbringt die Glückwünsche.

August

31. Vera Wollenberger, Sprecherin der GRÜNEN in der DDR, und ein Neußer Forscherteam erhalten in der Aula Carolina im Beisein des OB Dr. Linden den Aachener Friedenspreis 1990.

September

01. - Am 14. Europamarkt der Kunsthandwerker rund um Dom und Rathaus nehmen über 300 Kunsthandwerker aus acht Ländern teil. Rd. 300 000 Besucher.
- 02.
01. Im Burtscheider Kurpark wird das 11. Burtscheider Lichterfest durchgeführt. Die Parkillumination wird von ca. 5 000 Besuchern besichtigt.

September

03. Der Justizminister des Landes NRW, Dr. Rolf Krumsiek, legt im Beisein des OB Dr. Linden den Grundstein für die neue Justizvollzugsanstalt in der Aachener Soers. Größe der Anlage 140 000 qm. Gesamtkosten: 106 Mio DM.
14. OB Dr. Linden verleiht dem früheren Stadtdirektor und Kämmerer Dr. Manfred Fuchs aus Anlaß seiner Pensionierung zum 30.08.1990 den goldenen Ehrenring der Stadt Aachen.
27. - 01.10. OB Dr. Linden und AMW-Geschäftsführer Norbert Hermanns eröffnen die Wirtschaftsschau Euregio '90 auf dem Bendplatz.
30. Im Beisein von OB Dr. Linden erhält der sowjetische Künstler Ilya Kabakow den Aachener Kunstpreis 1990 in der Neuen Galerie/Sammlung Ludwig.

Oktober

03. (Tag der Deutschen Einheit) Die Aachener feiern rund um das Rathaus auf dem Markt die deutsche Einheit. Bei einer Sondersitzung des Rates der Stadt sprechen der Bürgerrechtler Wolfgang Templin und der frühere Oberstadtdirektor von Köln, Kurt Rossa.
10. In einem Städtevergleich (durchgeführt von der Düsseldorfer "Wirtschaftswoche" in Zusammenarbeit mit dem Bund Junger Unternehmer (BJU)) erzielt die Stadt Aachen den 1. Preis als die wirtschaftsfreundlichste Stadt Deutschlands. OB Dr. Linden ist bei der Vorstellung in Düsseldorf anwesend.
16. OB Dr. Linden nimmt in Bonn die Siegerurkunde und eine Skulptur für die Stadt Aachen als wirtschaftsfreundlichste Stadt in Deutschland 1990 entgegen.
18. - 21. OB Dr. Linden und Bürgermeisterin St. Weis-Gerhardt schlagen zur Eröffnung des Aachener Stadtfestes auf dem Markt ein Faß mit Freibier an.
18. Stadtdirektor und Stadtkämmerer Joachim Hartmut Witt, Dez. II, tritt seinen Dienst bei der Stadt an. (Dr. Fuchs ist am 31.08.1990 ausgeschieden.) (Verwaltungsblatt Nr. 13/1990)
- Das Aachener Stadtarchiv feiert sein 100jähriges Bestehen im Grashauss.

November

06. OB Dr. Linden empfängt im Rathaus den israelischen Botschafter Benjamin Navon, der zum ersten Mal offiziell in Aachen weilt. Strengste Sicherheitsvorkehrungen.
17. Frau Elisabeth Kern, wohnh. im St.-Josefs-Stift, Seilgraben 34-36, wird 103 Jahre alt. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche.
25. Mit einem festlichen Patrozinium begeht die Pfarrkirche St. Katharina Forst ihre 100-Jahrfeier.

November

26. OB Dr. Linden eröffnet den 17. Aachener Weihnachtsmarkt. Er dauert bis zum 22.12.1990.

Dezember

02. Bei der Wahl zum Zwölften Deutschen Bundestag wird im Wahlkreis 53 Aachen Dr. Hans Stercken (CDU) gewählt. (Ein Stat. Bericht wurde beim Amt für Statistik und Wahlen erstellt.)
10. Die ersten größeren Schneefälle führen zu einem totalen Verkehrschaos in der Stadt. Stundenlange Staus. Über 80 Unfälle mit Blechschäden. Autobahnen ebenfalls verstopft.
21. Der Moskauer Staatszirkus feiert auf dem Aachener Bendplatz vor ausverkauftem Haus Premiere. Der Zirkus gastiert bis zum 30.12.1990 in Aachen.

Im Aachener Klinikum wird erstmals eine Leber transplantiert. Der Eingriff gelingt dem Direktor der Chirurgischen Klinik, Prof. Dr. Volker Schumpelick, und einem erfahrenen Ärzteteam.

26. Unter der Schirmherrschaft von OStD Dr. Heiner Berger starten die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr einen Hilfsgüter-Konvoi nach Polen und in die Ukraine. Der Konvoi besteht aus 14 Fahrzeugen mit 110 t Hilfsgüter.

1991

Januar

06. Im Krönungssaal des Rathauses wird im Beisein von OB Dr. Linden und OStD Dr. Berger der diesjährige Thouet-Förderpreis an Hans Alt verliehen. Der Preis wird für die Werbung zur Pflege des Öcher Platts vergeben. OB Dr. Linden hält vor 650 Besuchern die Laudatio.
11. Im Eurogress wird Rolf Lejeune als Rolf III. zum Öcher Narrenherrscher proklamiert und wegen des Golfkrieges (Absage der Karnevalsveranstaltungen) als Rolf IV. für 1992.
14. An einer Demonstration gegen den drohenden Krieg in der Golfregion (Persischer Golf) nehmen über 10 000 Aachener teil.
20. Frau Catharina Peters, Malmedyer Str. 4, wird 100 Jahre alt.
31. Die Friedrich-Ebert-Allee bricht kurz nach 12 Uhr auf einer Länge von 21 Metern auf ihrer gesamten Breite über 7 m tief ein. Die umliegenden Häuser werden evakuiert, da Gas auströmt. Personen werden nicht verletzt. Ursache ist der Einsturz des Staukanals, der unter der Friedrich-Ebert-Allee gebaut wird.

Februar

11. Wegen des Golfkrieges fällt der diesjährige Rosenmontagszug aus. Die meisten Karnevalsveranstaltungen werden abgesagt.
15. Der neue Bürgermeister der Partnerstadt Naumburg, Curt Becker, besucht die Stadt Aachen und wird von OB Dr. Linden im Rathaus empfangen.

Schnee und Eis, Schneeverwehungen sowie Sturmböen bis Windstärke 10 führen auf den Straßen zu einem Verkehrschaos.

März

24. Beigeordneter Arno Erbel scheidet aus dem Dienst aus. (Verwaltungsblatt Nr. 11/1991) Verabschiedung am 31.10.1991 im Couvenmuseum, Laudatio durch OB Dr. Linden.
30. Der Aachener Frühjahrsabend wird von Bürgermeister Dieter Philipp eröffnet. Er dauert bis zum 15.04.1991.

April

01. Herr Joseph Lennertz, Südstr. 56, wird 100 Jahre alt. OStD Dr. Berger überbringt die Glückwünsche des Bundespräsidenten, des Ministerpräsidenten NRW und des OB Dr. Linden. (je 1 Umschlag mit 200,00 DM)

April

06. - In der Aachener Barockfabrik findet das Bundesfilmfestival
07. Film & Video zur Kategorie "Lokalchronik und Folklorefilm"
des Bundes Deutscher Filmamateure statt.
12. OB Dr. Linden und OStD Dr. Berger nehmen Replikate von 5
Stadtter-Schlüsseln, die einst von den Franzosen unter Na-
poleon aus Aachen mitgenommen worden waren, entgegen.
17. OB Dr. Linden wird zum neuen Vorsitzenden der Regionalkon-
ferenz - Nachfolgeorganisation des Beirates "Zukunftsinitia-
tive für die Region Aachen " - gewählt. Er wird Nachfolger
des ausscheidenden Vors., Regierungspräsident Dr. Antwerpes.
Die Geschäftsführung der Regionalkonferenz wird der Stadt
Aachen übertragen. Zum Leiter des Arbeitsausschusses wird
OStD Dr. Berger benannt.
18. - Die Umweltminister der 16 Bundesländer beraten auf der 36.
20. Konferenz der Umweltminister im Beisein des Bundesumweltmi-
nisters Prof. Klaus Töpfer im Aachener Eurogress über die
neue Verpackungsverordnung und weitere Umweltmaßnahmen. OB
Dr. Linden gibt im Weißen Saal des Rathauses einen Empfang.
20. Der erste fertiggestellte Teil einer hochmodernen Hockey-
sportanlage hinter dem Reitstadion in der Soers wird durch
OB Dr. Linden offiziell seiner Bestimmung übergeben.
22. Der Minister für Stadtentwicklung und Verkehr NRW, Franz Jo-
sef Kniola, nimmt die neueste High-Tech-Errungenschaft der
ASEAG "BON" = Betriebsleitsystem für den öffentlichen Nah-
verkehr - eine Technologie, die das Busfahren in Aachen at-
traktiver und schneller machen soll - per Knopfdruck in Be-
trieb.
24. Der neue Kindergarten in der Schagenstr. (Stadtbezirk Brand)
wird von OB Dr. Linden offiziell eröffnet. Er bietet Platz
für 90 Kinder. (Richtericher Modell: Grundstück von der
Stadt, Baufirma errichtet Kindergarten, von der Stadt ange-
mietet)
27. Stadtdirektor Joachim Witt wird als Nachfolger von OStD Dr.
Berger zum Vorsitzenden des Aachener Verkehrsvereins ge-
wählt.

Mai

04. Die Stadtpuppenbühne "Öcher Schängchen" wird 70 Jahre alt.
Erste Vorstellung am 04. Mai 1921: "Der Teufel in Aachen"
von Will Hermanns.

Zum 70. Bühnenjubiläum des Öcher Schängchens wird das Stück
"Der Teufel in Aachen" aufgeführt, das bereits am 04.05.1921
die damaligen Aachener Marionettenspiele gezeigt hatten. OB
Dr. Linden und OStD Dr. Berger nehmen teil.

Die Kartonagenfabrik Brettschneider im Eilendorfer Indu-
striegebiet feiert ihr 100jähriges Bestehen.

Mai

05. In den Burtscheider Kurparkterrassen werden die beiden Heimatdichter Matthias Savelsbergh und This Kluck anl. der Vollendung ihres 90. Lebensjahres mit einer Öcher Platt-Matinee geehrt.

Die Bundesbahn stellt im Hauptbahnhof den neuen ICE (250 km/Std) vor. Vor 150 Jahren eröffnete David Hansemann den Eisenbahnverkehr zwischen Aachen und Köln (damals 37 km/Std "schnell").

09. Václav Havel, Präsident der CSFR, erhält den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen 1991. Der französische Staatspräsident Fr. Mitterrand hält die Laudatio. Es waren anwesend: Bundespräsident R. von Weizsäcker, der span. König Juan Carlos, Großherzog Jean von Luxemburg, Bundeskanzler H. Kohl, insgesamt 8 frühere Karlspreisträger u.a. Prominente. Václav Havel trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein. Ein hochwertiges Kulturprogramm ist im Angebot.
18. Beim 2. Weltkongreß der Kunstschmiede errichten die Kunsthandwerker vor dem Rathaus den "Brunnen des Friedens", der in der Theaterstraße aufgestellt werden soll.
23. Der Kreistag des Kreises Aachen verabschiedet den Oberkreisdirektor Prof. Friedrich-Wilhelm Janssen in den Ruhestand. Nachfolger wird Dr. Walter Fricke.
27. Für den ÖPNV in Aachen werden neue Busspuren eingeführt, um den Verkehrsfluß zu verbessern.

Juni

07. - In AC-Kornelimünster findet der 16. Historische Jahrmarkt
09. statt. OB Dr. Linden sticht das erste Bierfaß an.
18. - Mit viel Regen und niedrigen Temperaturen findet das 54. Aa-
23. chener CHIO in der Soers statt. Sieger im Preis der Nationen: Niederlande; G.P. v. AC: Anne Kursinski - USA; Besucher: Bundespräsident R. von Weizsäcker u.a.
27. In Anwesenheit des NRW-Ministerpräsidenten Johannes Rau wird das neue Ludwig Forum für internationale Kunst in der umgebauten Schirmfabrik Brauer an der Jülicher Straße eröffnet. OB Dr. Linden dankt dem Land NRW für seine finanzielle Unterstützung und dem Sammlerehepaar Ludwig für die gestifteten Exponate. Vertreter aus Politik, Verwaltung, Kultur und Gesellschaft der Region nehmen teil. Baukosten: 30 Mio DM.
29. Bei den 97. Deutschen Meisterschaften der Kunst- und Turm-
30. springer in Heilbronn gewinnt Monika Kühn vom SV Neptun Aachen den Titel vom Turm. Doris Pecher belegt Rang drei vom Turm und gewinnt den Titel in der Kombinationswertung.

Juli

03. Der Rat der Stadt wählt den Ex-Ratsherrn der GRÜNEN, Dr. Heiner Jüttner, als Nachfolger von Arno Erbel zum Wohnungsdezernenten (Dez. VII).

Juli

06. Zu einem Open-Air-Jazz-Konzert auf dem Katschhof kommen rund 3 800 Besucher. Das Konzert findet auf Einladung des OB Dr. Linden statt.
07. Vor ca. 2 400 Zuhörern geben die Dresdener Philharmoniker auf Einladung von OB Dr. Linden auf dem Katschhof ein Open-Air-Konzert.
12. Im Beisein von OStD Dr. Berger wird das Frauenbüro mit den Vertreterinnen aller Ratsfraktionen im Haus Löwenstein eröffnet.
- Aufgrund einer Untersuchung der "Wirtschaftswoche" und der Gesellschaft zur Förderung der Freizeitwissenschaften (DGFF) von 34 verschiedenen Städten auf ihren Freizeitwert hin erreicht die Stadt Aachen Pl. 8 hinter HH, M, K, F, B (West), Freiburg und Stuttgart und vor H und Münster.
28. Der Aachener Heimatdichter Matthias Savelsbergh stirbt im Alter von 90 Jahren.
29. Auf dem Aachener Tivoli wird vor ca. 5 000 Besuchern die bundesweite Aktion gegen den Drogenmißbrauch "Keine Macht den Drogen" auf Initiative der Bundesregierung in Zusammenarbeit mit dem DFB gestartet.

August

09. - Der diesjährige Sommer-Bend wird eröffnet. Einige neue Attraktionen sind diesmal zu sehen.
14. Im Beisein des OB Dr. Linden wird an der Breslauer Straße eine Skateboardrampe, sog. "Mini-Ramp", an die Skateboardfahrer übergeben.
19. Im Klinikum wird eine zweite Lebertransplantation erfolgreich durchgeführt.
29. - Auf dem Katschhof wird das 7. Aachener Winzerfest mit der
01.09. Weinkönigin aus Rheinhessen, Anke Bretz, eröffnet.
31. - Rund 9 000 Zuschauer besuchen am Hof und vor dem Rathaus
01.09. "Limburgs Straattheaterfestival" in Aachen.

September

01. Vor 150 Jahren wird die Eisenbahnstrecke zwischen Köln und Aachen in Betrieb genommen.
02. In der Aula Carolina wird der Aachener Friedenspreis 1991 an Dechant Dr. Herbert Kaefer aus Aachen und die "Frauen in Schwarz" aus Israel verliehen. OB Dr. Linden nimmt an der Preisverleihung teil.
03. - In der Albert-Vahle-Halle werden die Europameisterschaften
08. der Quarter-Horse-Reiter durchgeführt. Es nehmen ca. 550 Teilnehmer aus 14 Nationen teil.

September

05. Die City-Passage zwischen Peter- und Promenadenstraße wird nach Umgestaltung und Renovierung offiziell eröffnet.
06. - OB Dr. Linden eröffnet im Eurogress die 8. Aachener Computertage.
07. - Hunderttausende Besucher kommen bei trockenem Wetter zum
08. 15. Europamarkt der Kunsthandwerker rund um Dom und Rathaus.
25. In der Sitzung des Rates wird der neue Dezernent Dr. Heiner Jüttner durch OB Dr. Linden in sein Amt eingeführt und vereidigt.
28. Die neue Fußgängerzone Schmiedstr./Fischmarkt, "Fischmarkt-Paradies", wird von OB Dr. Linden offiziell eröffnet. Baukosten: 3,85 Mio DM.

Die städt. Feuerwehr präsentiert beim "Tag der offenen Tür" ihre Leistungen.

Oktober

01. - Bürgermeisterin St. Weis-Gerhardt und Bm Dieter Philipp eröffnen im Alten Kurhaus die Ausstellung "Umwelt und Naturschutz in der Bundesrepublik Deutschland", eine Wanderausstellung des Bundesumweltministeriums.
06. Dem Sprecher des Karlspreis-Direktoriums, Konsul Hugo Cadembach, wird die Ehrenbürgerwürde der Stadt Aachen verliehen. Vor den Augen von OB Dr. Linden und OStD Dr. Berger trägt er sich im Krönungssaal in das Goldene Buch der Stadt ein.
07. - Im Eurogress findet der 15. Bundeskongreß der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft (DAG) statt. Es nehmen u.a. teil:
11. NRW-Ministerpräsident Johannes Rau, Bundesbaumin. Irmgard Schwaetzer, CDU-Generalsekretär Volker Rühle, OB Dr. Linden, DAG-Vors. Roland Issen sowie 31 Delegierte aus den neuen Bundesländern. Bundeskanzler H. Kohl spricht bei seinem Besuch am 09.10.91 in Aachen zu den Delegierten.
08. Mit der Aktion "Europa gegen den Krebs" macht das NRW-Infomobil, organisiert vom Landesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, auf dem Katschhof in Aachen Station.
12. Die "Fußgängerfreundliche Innenstadt" an allen Samstagen in den nächsten sechs Monaten wird heute gestartet. Busfahren wird ganz groß geschrieben. Individualverkehr Fehlanzeige. RP Dr. Antwerpes und OB Dr. Linden sind dabei.
17. - Bei Regen und kalter Witterung eröffnet OB Dr. Linden mit
20. dem ersten Faßanstich das 7. Aachener Stadtfest "Festäng een Oche".
20. Der TSC Schwarz-Gelb Aachen gewinnt in der Kölner Sporthalle die Deutsche Meisterschaft im lateinamerikanischen Formationstanz (zum 1. Mal).
21. In Schmithof wird der neue Kinderspielplatz im Pützbend von Oberbürgermeister Dr. Linden seiner Bestimmung übergeben. Kosten: 113 000 DM.

Oktober

22. Der erste Stadtplan für Radfahrer wird von OB Dr. Linden der Öffentlichkeit vorgestellt.
27. Frau Josefine Goertz im Altenheim Morillenhag 23 wird 101 Jahre alt. Bm. Dieter Philipp überbringt die Glückwünsche.

November

04. In Anwesenheit von NRW-Justizminister Dr. Rolf Krumsiek wird nach 14 Mon. Bauzeit das Richtfest der neuen Justizvollzugsanstalt (505 Haftplätze) am Eulersweg gefeiert. Gesamtkosten: 152 Mio DM.
06. Bei einem Großbrand im Kaufhaus "Haus für Alle", Adalbertstraße, werden 15 Personen verletzt. Drei Feuerwehrleute und zwei Polizisten werden mit Verbrennungen und Rauchvergiftungen ins Krankenhaus gebracht. Der Schaden geht in die Millionen.

Hans Alt, "Mister Öcher Platt", erhält im Rathaus den Rheinlandtaler für seine Verdienste um die Aachener Mundart.
09. Bei Kälte und Wind wird die neue Fußgängerzone an der mittleren Pontstr. (zwischen der Kirche Hl. Kreuz und dem Tempelgraben) offiziell von OB Dr. Linden ihrer Bestimmung übergeben. Kosten: 300 000 DM.
10. - Bergleute der Zeche "Sophia Jacoba" in Hückelhoven besetzen den Aachener Dom, um gegen die drohende Schließung der Zeche zu demonstrieren. Bischof Klaus Hemmerle feiert ein Pontifikamt mit ihnen.
- 12.
17. Frau Elisabeth Kern, wohnh. im St. Josefs-Stift, Seilgraben 34-36, wird 104 Jahre alt. Bürgermeisterin Margret Ortstein überbringt die Glückwünsche. Frau Kern ist die älteste Aachenerin.
25. - OB Dr. Linden eröffnet offiziell den 19. Aachener Weihnachtsmarkt rund um das Rathaus.
- 23.12.
30. Das in der Aachener Soers stattfindende CHIO erhält durch Henk Brüger, Direktor des BCM, die Urkunde als beste Pferdesportveranstaltung auf der Welt. OB Dr. Linden und OstD Dr. Berger nehmen an der Verleihung teil.
- Nov./ Dez. Am Klinikum der RWTH wird ein Computer entwickelt, der in deutscher Sprache hört und schreibt. Klinikum ist Pilotprojekt-Partner des IBM-Konzerns. Bahnbrechende Entwicklung.

Dezember

04. Der Kölner Regierungspräsident zeichnet drei engagierte Förderer der Euregio Maas-Rhein, Kurt Malangré, Dieter Schinzel und Dr. Peter Schmidt, mit der "Euregio-Rosette" aus.
05. Ein Großfeuer im City-Center an der Franzstraße richtet vor Ladenschluß im Saturn-Geschäftshaus einen Millionenschaden an. 6 Hausbewohner werden mit Rauchvergiftungen ins Krankenhaus gebracht.

Dezember

15. Bei den Weltmeisterschaften im lateinamerikanischen Formationstanz in der Essener Gruga-Halle erringt das A-Team des TSC Schwarz-Gelb Aachen den 2. Platz (Vize-Weltmeister) hinter der TSG Bremerhaven.
17. Im Beisein von Dr. Annemarie Renger, Aufsichtsratsvorsitzende der Ronald-McDonald-Kinderhilfe, und OB Dr. Linden wird das Aachener "Ronald-McDonald-Haus" für Familien schwerkranker Kinder an der Vaalser Straße offiziell eröffnet.

1992

Januar

05. Frau Margareta Vogt, Adenauerallee 15, wird 100 Jahre alt. Bm. D. Philipp gratuliert der rüstigen alten Dame.
06. OB Dr. Jürgen Linden erhält den Thouet-Förderpreis zur Pflege der Aachener Mundart. Verleihung im Krönungsaal des Rathauses. Ca. 700 Gäste.
10. Der Aachener Schwergewichtsboxer Mario Guedes wird im Saaltheater Geulen (Stadtbez. AC-Eilendorf) neuer Internationaler Deutscher Meister der Schwergewichtsklasse (gegen den ehemaligen DDR-Meister Mario Schiesser aus Berlin).
11. Im Eurogress wird Rolf Lejeune (Rolf III.), der Sechs-Tage-Prinz der wegen des Golfkrieges ausgefallenen Session '91, als Tollität Rolf IV. reinthronisiert für die Session 1992. Gleichzeitig heißt das Motto: "111 Jahre Öcher AKV-Prinzen".
12. Im Burtscheider Gillesbachtal wird die Deutsche Rad-Cross-Meisterschaft 1992 durchgeführt. Mike Kluge bei den Profis und Ralph Berner bei den Amateuren sind die Sieger.
20. Frau Catharina Peters, Aachen, Malmedyer Str. 4, wird 101 Jahre alt. Bürgermeisterin Margret Ortstein überbringt die Glückwünsche.
24. - Deutsche Politiker, unter ihnen Bundesaußenminister H.-D. Genscher, und französische Politiker diskutieren beim 5. Deutsch-Französischen Kolloquium "Charlemagne" im Aachener Rathaus über die Lage Europas.
31. Das letzte noch bestehende Aachener Nachtlokal "Bastei" wird wegen finanzieller Schwierigkeiten geschlossen.

Februar

01. 10.00 Uhr. Startschuß für Radio Aachen. Der Lokale Rundfunk geht auf Sendung (Kabel-Kanal 90, UKW Frequenz 100,1). OB Dr. Linden hält im Rathaus die Eröffnungsansprache. (Anteile: 75 % Zeitungsverlag Aachen GmbH, 25 % Stadt Aachen, Studio in der Tempelhofer Str. 6)
15. Jack Lang, Kultur- und Informationsminister Frankreichs, erhält im Eurogress als 42. Ritter den "Orden wider den tierischen Ernst". Bundesaußenminister H.-D. Genscher hält die Laudatio. Ca. 1 300 Zuschauer im Saal.
25. Der Aachener Generalmusikdirektor Bruce Ferden kündigt fristlos seinen Vertrag, der urspr. bis Mitte 1994 abgeschlossen worden war.

März

01. Vor 70 000 Zuschauern und bei strahlender Sonne wird der Kinderkostümmzug mit Märchenprinz Christian II. durchgeführt.

März

02. Bei strahlendem Sonnenschein und vor ca. 200 000 Zuschauern wird der Rosenmontagszug (vierstündig) mit Prinz Rolf IV. durchgeführt.
04. Der Kölner RP Dr. Franz-Josef Antwerpes verleiht in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Regio Aachen die Euregio-Rosette an OStD Dr. Heiner Berger.
14. Die Euregio Wirtschaftsschau aus der Region zwischen Maas und Rhein wird durch Bürgermeisterin Margret Ortstein, Gouverneur Bolland aus Lüttich und OB Dr. van Zail aus Heerlen auf dem Bendplatz eröffnet. Sie dauert bis 22.03.92.
20. Der Kaufhof existiert seit 100 Jahren in Aachen (20.03.1892) und feiert diesen Geburtstag jetzt 14 Tage lang (ursprünglich: Warenhaus Tietz)
25. Frau Dora Kürschner, wohnh. in der Alt-Haarener Str. 151, wird 100 Jahre alt. Bm'in Margret Ortstein überbringt die Glückwünsche.

April

13. 3.20 Uhr. Erdbeben in Aachen ca. 15 Sekunden lang. Epizentrum liegt in der niederländischen Grenzstadt Roermond. Stärke des Erdbebens zwischen 5,5 und 6 Punkten auf der Richter-Skala. Größere Schäden und Verletzte in Heinsberg, Oberbruch und Umgebung. Schäden in Aachen am Langen Turm und im Rathaus. Kleinere Schäden an älteren Gebäuden.
18. - OStD Dr. Berger eröffnet mit dem traditionellen Bierfaß-An-
04.05. stich den diesjährigen Frühjahrsabend.
27. - Durch Streikmaßnahmen (auch in Aachen) bei Post, Bahn, Mensa
07.05. und Verwaltung will die ÖTV-Gewerkschaft ihre Forderungen für die Arbeitnehmer durchsetzen.
29. - Auf Einladung der Stadt Aachen besuchen frühere jüdische
06.05. Bürgerinnen und Bürger aus versch. Ländern ihre alte Heimatstadt. OB Dr. Lindens Grußwort. Empfang im Rathaus.

Mai

13. Bei strahlendem Sonnenschein wird in der oberen Theaterstr. der "Brunnen des Friedens", ein Gemeinschaftswerk von 100 Schmieden, eingeweiht.
15. Im Beisein des OB Dr. Linden wird im Stadtpark am Spielcasino der neue Lenné-Pavillon (Glaskonstruktion) mit 400 Plätzen seiner Bestimmung übergeben.
21. Neben dem Suermondt-Ludwig-Museum in der Wilhelmstraße wird von OB Dr. Linden der Grundstein für einen Museumsneubau gelegt. Voraussichtl. Baukosten: 21 Mio DM.

Mai

28. Der Präsident der EG-Kommission, Jacques Delors, erhält als "Baumeister der neuen Architektur Europas" den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen 1992. Zahlreiche Prominente aus verschiedenen Ländern nehmen im Krönungssaal des Rathauses teil.

Juni

09. Für herausragende Verdienste um die Förderung der Kunst erhält der Aachener Kunstmäzen Prof. Peter Ludwig aus der Hand von Ministerpräsident Johannes Rau das ihm vom Bundespräsidenten verliehene große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Seine Ehefrau Prof. Irene Ludwig erhält das große Verdienstkreuz.
26. - Im Stadtteil AC-Kornelimünster findet bei hochsommerlichen Temperaturen der 17. Historische Jahrmarkt statt.
30. - Das 55. CHIO Offizielle Internationale Dressur-, Spring- und 05.07. Fahrturnier der Bundesrepublik Deutschland findet in der Soers statt.

Juli

04. - Der Aachener Kultursommer 1992 wird mit einem Konzert auf dem Katschhof eröffnet, u.a. auch ein Klassik-Konzert mit Sir Yehudi Menuhin und Justus Frantz (11.07.) sowie ein Konzert mit der "Musik-Legende" Ray Charles (12.07.). Am 03.07. ist eine Ausstellung im Verw.-Geb. Katschhof.
12. Die 8. Etappe der 79. Tour de France vom niederländischen Valkenburg nach Koblenz lockt in Aachen und im Grenzland ca. 130 000 Zuschauer an die Rennstrecke.

Beim diesjährigen Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" erhalten drei junge Leute aus der Städt. Musikschule den 1. Preis im Ensemblespiel (Blockflöte, Klavier und Violine).

August

01. Elmar Ottenthal tritt sein neues Amt als Aachener Theaterintendant an.
07. - Der Aachener Sommerabend wird eröffnet. Der Abend wird in diesem Jahr 65 Jahre alt.
13. In der Öffentlichen Bibliothek wird im Innenhof ein Lesergarten eröffnet.
26. Frau Lucia Kühnast, Maria-Theresia-Allee 219, wird 100 Jahre alt.
30. Generalintendant Klaus Schultz nimmt Abschied vom Stadttheater Aachen. Er geht nach Mannheim.

August

31. Kulturdezernentin Prof. Dr. Hildegard Reitz scheidet aus ihrem Amt in der Stadtverwaltung aus. Sie beginnt eine neue Arbeit bei der Fachhochschule Anhalt in Dessau/Sachsen-Anhalt (Fach Design).

Die neue Mies-van-der-Rohe-Schule an der Neuköllner Straße wird zum Beginn des neuen Schuljahres fertiggestellt und in Betrieb genommen. Unterrichtsbeginn ist der 07.09.1992. Baukosten: 50 Mio DM.

September

01. Bei der Stadtverwaltung Aachen wird ein neues Amt, das Amt für Verkehrsanlagen, A 68, mit etwa 50 Mitarbeitern eingerichtet.

Der Aachener Friedenspreis 1992 wird in der Aula Carolina an die "Copadeba"-Leute aus Santo Domingo und die Gruppe Rüstungsexport in Idstein/Taunus verliehen. OB Dr. Linden spricht zu den Teilnehmern der Veranstaltung.

01. - An dem European Quarter Horse Cup '92 in der Aachener Soers
06. nehmen 12 Nationen teil.

05. Die Dauergartenanlage "Groß Tivoli" feiert ihr 70jähriges Bestehen. OB Dr. Linden überbringt Glückwünsche.

Der neue Abenteuerspielplatz mit neuer Holzbaracke "Am Kirschbäumchen" wird durch OB Dr. Linden offiziell eröffnet und dem Kinderschutzbund Aachen übergeben. OB Dr. Linden pflanzt ein Kirschbäumchen.

05. - OB Dr. Linden eröffnet den 16. Aachener Kunst- und Handwer-
06. kermarkt bei regnerischem Wetter.

06. Im Marienhospital wird der 3. Aachener Gesundheitstag unter der Schirmherrschaft von Sozial- und Gesundheitsdezernentin Annette Hagemann durchgeführt.

10. Frau Ottilie Hundt, Gierstr. 15, wird 101 Jahre alt. Sozialdezernentin Annette Hagemann überbringt die Glückwünsche.

11. - Über 400 Pferde kommen anlässlich des 100. Geburtstages des
13. Rheinischen Pferdestammbuches zur großen Landesschau in die Aachener Soers.

15. Die Mayersche Buchhandlung in der Ursulinerstr. 17-19 feiert ihr 175jähriges Bestehen.

26. Im Ludwig Forum wird die Jahresschau des Deutschen Künstlerbundes eröffnet. Die Ausstellung dauert bis zum 15.11.92.

September

27. - Der Deutsche Künstlerbund zeigt in einer Ausstellung 160 aktuelle Werke moderner Kunst. Ab 15.09. werden 22 Großskulpturen im Außenbereich des Ludwig Forums und in der Innenstadt aufgestellt.

Oktober

12. Frau Emma Lafaire, wohnh. Monheimsallee 91, Aachen, wird 100 Jahre alt. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche.
16. - Bei ungewöhnlich kaltem Herbstwetter findet das diesjährige Stadtfest rund um Dom und Rathaus statt. Offizielle Eröffnung durch die stellv. Bürgermeisterin von Reims und OB Dr. Linden mit Faßanstich.
17. OB Dr. Linden übergibt den neu gestalteten Platz zwischen Stift- und Blondelstr. offiziell seiner Bestimmung. Mit der Fertigstellung dieser Fußgängerzone wird ein weiterer Teil des Innenstadtkonzeptes verwirklicht.
21. Mit einem Festakt im Krönungssaal des Rathauses wird das 125jährige Bestehen des Luisenhospitals - des Evangelischen Krankenhausvereins - begangen. Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, Dr. Rolf Krumsiek, und viele Prominente der Stadt nehmen teil.
24. Der 67jährige Aachener Egidius Braun wird im Berliner Palast-Hotel mit den Stimmen aller 203 Delegierten des 34. DFB-Bundestages zum achten Präsidenten des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), des größten Fachsportverbandes der Welt, gewählt.
- Die umgestaltete Halle des Aachener Hauptbahnhofes mit dem neuen Service-Zentrum wird nach kurzer Bauzeit (ca. 2 Jahre) mit einem Fest ihrer Bestimmung übergeben.
25. Der in Aachen wohnende Radprofi Olaf Ludwig gewinnt in Palma de Mallorca beim Weltcupfinale den Weltcup mit 126 Punkten. Der "König der Klassiker" wird von OB Dr. Linden im Rathaus empfangen und erhält das Aachener Karlssiegel (27.10.92).
27. Josefina Goertz im Altenheim Morillengang 23 wird 102 Jahre alt. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche.

November

14. Der TSC Schwarz-Geld Aachen gewinnt in Wien die Weltmeisterschaft im lateinamerikanischen Formationstanz vor Titelverteidiger TSG Bremerhaven. 400 Fans aus Aachen sind dabei.
17. Frau Elisabeth Kern, wohnh. im St. Josefs-Stift, Seilgraben 34-36, wird 105 Jahre alt und ist damit Aachens älteste Bürgerin. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche.
20. - Anlässlich der ersten Aachener Verkehrsmesse "Mensch und Verkehr" im Kármán-Auditorium hält OB Dr. Linden die Eröffnungsansprache. RP Dr. Franz-Josef Antwerpes nimmt an der Veranstaltung teil (am 22.11.).

November

23. - Der 20. Aachener Weihnachtsmarkt rund um Dom und Rathaus
22.12. wird eröffnet.
28. Der erste Bauabschnitt des neu gestalteten Haarener Marktes mit Edelstahl-Skulptur wird im Beisein des OB Dr. Linden offiziell der Öffentlichkeit übergeben.
29. In der Pfarre St. Severin im Stadtbezirk AC-Eilendorf beginnen die Feiern zum 700jährigen Bestehen.

Dezember

09. In der Chemikalienhandlung Scheins an der Krefelder Straße ereignet sich ein Chemieunfall, bei dem rd. 15 000 L Salzsäure auslaufen. Es wird Großalarm ausgerufen. Eine Giftgaswolke bedroht die Stadt. Großeinsatz von Polizei und Feuerwehr.
12. Im Ballsaal der Neuen Galerie findet die diesjährige Verleihung der Literatur- und Förderpreise der Stadt Aachen statt. OB Dr. Linden hält die Laudatio.

Die Wohnumfeldverbesserungen im Hubertusviertel werden durch OB Dr. Linden mit der Inbetriebnahme eines neuen Brunnens abgeschlossen. Es ist der 33. Brunnen in Aachen, er spendet Trinkwasser.

Ein neues Parkleitsystem ersetzt das alte System von 1984.

1993

Januar

01. Die Stadtparkasse Aachen und die Kreissparkasse Aachen werden zur Sparkasse Aachen zusammengelegt.
02. Frau Katharina Roderburg, Bendstr. 29, wird 100 Jahre alt. Bürgermeister Dieter Philipp überbringt die Glückwünsche des Bundespräsidenten, des Ministerpräsidenten NW und der Stadt Aachen.
15. Hubert Cosler wird im Eurogress als Narrenherrscher Hubert II. für die Session 1993 inthronisiert. Die Proklamation findet vor 2 500 Narren statt.
20. In der heutigen Ratssitzung wird der neue Kulturdezernent Dr. Hans-Bernhard Nordhoff offiziell verpflichtet und in sein Amt eingeführt. Er beginnt am 01. Februar 1993 seine Tätigkeit in Aachen.
22. Der frühere OB Kurt Malangré (MdEP) erhält aus der Hans von NRW-Innenminister Herbert Schnoor das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.
31. Nach 2 1/2 Jahren Um- und Ausbauzeit wird das "Haus der Dommusik" in der Domsingschule mit einem Tag der offenen Tür wieder eröffnet. Baukosten: ca. 4 Mio DM.

Februar

06. Der niederländische Ministerpräsident Ruud Lubbers erhält im Eurogress als 43. Ritter den Orden wider den tierischen Ernst. Zahlreiche Prominente nehmen an dem Festakt teil.
21. Vor rd. 15 000 Zuschauern wird bei Schneetreiben der Kinderkostümmzug mit Märchenprinz Stephan II. durchgeführt.
22. Vor rd. 80 000 Zuschauern wird der Rosenmontagszug mit 141 Zugnummern durchgeführt.
26. - Bei den Deutschen Meisterschaften der Kunst- u. Turmspringer
28 in der Aachener Westhalle gewinnen Monika Kühn den Titel vom Turm und Alex Kogalev, beide vom SV Neptun Aachen, den Titel vom Ein-Meter-Brett.

März

05. - Im Beisein von OB Dr. Linden wird die Euregio-Wirtschafts-
14. schau mit rd. 450 Ausstellern in 16 Zelten auf dem Bendplatz eröffnet.
23. - In der Stadtbücherei (Öffentliche Bibliothek) wird eine Öko-
16.04. Ausstellung mit dem Titel "Modellprojekt ökologische Stadt der Zukunft" eröffnet. Die Ausstellung stellt ein Projekt vor, bei dem in einem Zeitraum von 10 Jahren drei ausgewählte Städte zu "ökologischen Modellstädten" entwickelt werden sollen, neben Herne und Hamm auch Aachen.

April

06. - Der Zirkus Roncalli gastiert mit dem neuen Programm "Commedia dell'Arte" auf dem Blücherplatz.
22.
10. - Der Oecher Frühjahrsabend wird auf dem Bendplatz durchgeführt.
26.
20. Die vier Fraktionen im Rat der Stadt stellen im Beisein des OB Dr. Linden ein Sparkonzept für die Stadt Aachen und ihre Verwaltung im Rathaus vor, u.a. sollen 400 Stellen bei der Stadtverwaltung eingespart werden.
24. Am Abteiplatz in Burtscheid wird der neue Couvenbrunnen eingeweiht.
28. Der Rat der Stadt beschließt den Haushaltsplan 1993 für die Stadt Aachen.
30. Die neue Mies-van-der-Rohe-Schule an der Neuköllner Straße wird mit einem Tag der offenen Tür offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt. Baukosten: 52 Mio. DM.

Frau Maria Mies (Gattin des 1. Bürgermeisters und Beigeordneten Dr. Mies), wohnh. Ronheider Berg 231, wird 100 Jahre alt. Beigeordnete Annette Hagemann überbringt die Glückwünsche.

Mai

07. Die populäre Gaststätte "Postwagen" am Markt (Granusturm) wird unter neuer Leitung (seit 01.01.1993 geschlossen) wieder eröffnet.
12. Die neue Fußgängerzone Kuckhoffstraße im Deliusviertel wird vom OB Dr. J. Linden offiziell der Öffentlichkeit übergeben.
19. In Anwesenheit der Wissenschaftsministerin des Landes NW Anke Brunn wird das neue Fachhochschul-Gebäude an der Eupener Straße 70 offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Im Beisein des spanischen Ministerpräsidenten Felipe Gonzales, des Ministerpräsidenten NW Johannes Rau und OB Dr. Linden wird der neue Willi-Brandt-Platz eingeweiht.

20. Der spanische Ministerpräsident Felipe Gonzales erhält im Krönungssaal des Rathauses als 34. Preisträger den diesjährigen Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen. Ca. 1 300 Ehrengäste aus aller Welt nehmen an dem Festakt teil.
22. Auf dem Neumarkt im Frankenberger Viertel wird ein neuer Wochenmarkt (samstags) eingerichtet.
28. Rund 4 000 Kinder aus Deutschland und den Nachbarländern feiern auf dem Katschhof den 150. Geburtstag des Päpstlichen Missionswerks der Kinder in Deutschland. Bundeskanzler Helmut Kohl stattet einen Besuch ab.
30. Nach einer mehrjährigen Pause wird die alte Tradition der sonntäglichen Kurkonzerte in der sanierten Musikmuschel im Kurpark Monheimsallee wieder aufgenommen.

Juni

01. Rd. 400 Gratulanten kommen in den Ballsaal des Alten Kurhauses, um OStD Dr. Berger zum 60. Geburtstag zu gratulieren.
05. Der neugestaltete Bereich um die Hotmannspief wird im Beisein des OB Dr. Linden offiziell seiner Bestimmung übergeben. Kosten: 2,5 Mio DM.
18. - Unter dem Bibel-Leitwort "Ich bin der Weg" wird die Aachener Heiligtumsfahrt 1993 durchgeführt. Gleichzeitig findet die Heiligtumsfahrt in Kornelimünster statt. Rund 80 000 Pilger kommen nach Aachen.
- 27.
19. Die Firma Zentis feiert ihr 100jähriges Bestehen. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche der Stadt. Ca. 3 000 Gäste feiern mit.
20. Die Latein-Formation des Tanzsport-Clubs Schwarz-Gelb Aachen gewinnt in der Kölner Sporthalle erstmals die Europameisterschaft.
23. Im Beisein des OB Dr. Linden wird die neue Kindertagesstätte an der Schurzelter Str. im Stadtbezirk AC-Laurensberg offiziell ihrer Bestimmung übergeben.
26. - Der Aachener Kultursommer 1993 wird mit verschiedenen Veranstaltungen durchgeführt.
- 05.09.
29. - In der Soers findet das 56. Aachener CHIO statt. Den "Preis von Europa" gewinnt der Brasilianer Rodrigo Pessoa. Die Schweiz wird Sieger im Preis der Nationen. Den Großen Preis von Aachen gewinnt der Belgier J.-Cl. Vangeenberghe. 157 500 Besucher kommen in die Soers.
- 04.07.

Juli

04. - Im Stadtteil AC-Kornelimünster findet der 18. Historische Jahrmarkt statt. Ca. 150 000 Besucher.
- 06.
08. Im Beisein von Johannes Rau, Ministerpräsident von NRW, Ignatz Bubis, Vorsitzender des Zentralrats der Juden, OB Dr. Jürgen Linden, Landesrabbiner Abraham Hochwald und Simon Schlachet von der Jüdischen Gemeinde wird der Grundstein für die neue Synagoge in Aachen (Synagogenplatz) gelegt.
10. - Im Rahmen des Aachener Kultursommers kommen Weltstars auf den historischen Katschhof: zwischen Dom und Rathaus gastieren ein Kindertheater, der Soul- u. Jazzinterpret Al Jarreau (10.07.) und Zap Mama, der Rock'n-Roll-Oldie Fats Domino (11.07.) sowie die amerikanische Sängerin Randy Crawford. Insgesamt strömen 8 000 Fans zu den drei Veranstaltungen.
- 11.
- Der Umbau des ehemaligen Bunkers an der Kongreßstraße wird abgeschlossen. Das dabei entstandene Übergangwohnheim bietet 130 Plätze für Aussiedler.
17. Im Rahmen des Aachener Kultursommers treten der spanische Weltklassetenor Placido Domingo und die amerikanische Sopranistin Chatherine Naglestad im Waldstadion auf. Sie singen vor 10 000 Zuhörern.

August

01. Alemannia Aachen eröffnet die neue Fußballsaison mit einem großen Open-Air-Fest. 4 000 Zuschauer kommen zum Tivoli.
02. Die älteste Aachenerin Elisabeth Kern, St. Josef-Stift, Seilgraben, stirbt mit 105 Jahren. Geboren am 17.11.1887.
13. Der diesjährige Sommerabend wird mit 130 Schaustellern durchgeführt.

Das Limburgische Straßentheater-Festival wird im Rahmen des Aachener Kultursommers auf dem Hof eröffnet.
17. OB Dr. Linden empfängt seinen Amtskollegen Tony Mazey und Gattin aus der Partnerstadt Halifax im Rathaus. Die Städtepartnerschaft Aachen-Halifax ist die älteste der Stadt und wurde 1949 begründet.
- Der Rat der Stadt Aachen beschließt, eine Partnerschaft mit der Stadt Arlington/Virginia (USA) einzugehen. OB Dr. Linden wird die vertraglichen Grundlagen zusammen mit der Verwaltung erarbeiten.
27. Der Anbau am Laurensberger Schulzentrum, der fortan der Heinrich-Heine-Gesamtschule zur Verfügung steht, wird feierlich eingeweiht. Schlüsselübergabe durch OB Dr. Linden an Schulleiter Karl Heinz Roider. Baukosten: 22 Mio. DM.
27. - In der Soers findet das 4. Europäische Gipfeltreffen (Euro-05.09. pameisterschaft) der Quarter-Horses statt.
28. Die Werkstatt für Behinderte, Hergelsmühlenweg, feiert im Beisein von OB Dr. Linden und Bürgermeisterin Margret Ortstein ihr 25jähriges Bestehen.
29. Die Pfarrkirche St. Paul feiert ihr 700jähriges Jubiläum.

September

01. Der Aachener Friedenspreis 1993 wird in der Aula Carolina an den ersten gewählten Präsidenten von Haiti, Jean-Bertrand Aristide, und an das "Netzwerk Friedenssteuer" verliehen.

- Drei der insgesamt neun Preise im Wettbewerb "Sicher an der Ampel" werden von Verkehrsminister Franz-Josef Kniola (NW) in die Stadt Aachen vergeben.
02. Der Aachener Bundestagsabgeordnete Dr. Hans Stercken feiert seinen 70. Geburtstag. Empfang und Gratulation durch OB Dr. Linden im Weißen Saal des Rathauses.
03. Oberstadtdirektor Dr. Heiner Berger, Beigeordneter Dr. Wilhelm Niehüsener und der Heerleener Beigeordnete Hubert Savelbergh unterzeichnen eine Vereinbarung zwischen den Städten Aachen und Heerlen über die Planung eines gemeinsamen Gewerbegebietes.

- Im Marienhospital Burtscheid wird der 4. Aachener Gesundheitstag des Zentrums für Gesundheitsförderung (ZGF) durchgeführt. Über 40 Aussteller bieten Infos und Beratung.

September

04. - Rund um Dom und Rathaus wird der 17. Europamarkt der Kunst-
05. handwerker durchgeführt. Ca. 250 000 Besucher und 600 Aus-
steller aus zehn Nationen.
11. Die Klais-Orgel im Dom ist fertiggestellt und wird von Dom-
organist Norbert Richsteig vorgestellt.
11. - Im Stadtbezirk Aachen-Eilendorf wird die 5. Leistungsschau
12. der Eilendorfer Interessengemeinschaft für Handel, Handwerk
und Gewerbe durchgeführt.
12. Der bundesweite "Tag des offenen Denkmals" wird auch in Aa-
chen durch das Öffnen sonst verschlossener Denkmäler durch-
geführt.
17. Die neue Städtepartnerschaft zwischen Aachen und der ameri-
kanischen Stadt Arlington wird im OB-Zimmer des Rathauses
unterzeichnet. Eintrag des County-Board-Charman ins Goldene
Buch der Stadt.
17. - In der Innenstadt wird das 9. "Festäng een Oche" in Verbin-
19. dung mit dem 9. Aachener Musikfest (19.09.93) durchgeführt.
Ca. 500 000 Besucher bei herrlichem Spätsommerwetter.
29. Bundesgesundheitsminister Horst Seehofer kommt in das Lui-
senhospital zu einem Gespräch mit Vertretern freigemein-
nütziger Krankenhäuser.

Oktober

01. Im Beisein des Ministerpräsidenten Johannes Rau wird das
zweite Aachener Technologiezentrum der Gesellschaft für
Innovation und Technologietransfer (AGIT) an der Dennewart-
straße, in dem 43 Firmen auf 12 000 Quadratmetern Platz ha-
ben, eröffnet. Tag der offenen Tür am 03.10.93.
06. Die Aachener Sozialdezernentin Annette Hagemann wird zur
neuen Vorsitzenden des Sozial- und Jugendausschusses des
Städtetages NW gewählt.
09. Zum Auftakt der Theaterspielzeit wird die Weltpremiere des
Musicals "Gaudi" von Eric Woolfson mit großem Erfolg im
Stadttheater gefeiert. Zahlreiche Prominente nehmen an der
Uraufführung teil.
12. Frau Emma Lafaire, Monheimsallee 91, Aachen, wird 101 Jahre
alt. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche vom BP, dem
MP und von der Stadt Aachen.
16. Auf dem Hauptbahnhofsgelände wird das Jubiläum der Deutschen
Bundesbahn und der Belgischen Eisenbahnen zum 150jährigen
Bestehen der ersten grenzüberschreitenden Linie der Welt
zwischen Köln, Aachen und dem belg. Herbesthal gefeiert.
21. Das neue elektronische Parkleitsystem wird von OB Dr. Linden
seiner Bestimmung übergeben.

Oktober

23. Im Krönungssaal des Rathauses verleiht die Stadt Aachen zum
zweiten Mal ihren 1991 gegründeten "Preis für Innovation und

Technologie". Im Beisein des OB Dr. Linden erhält die Aachener Firma Parsytec den Innovationspreis der Stadt.

November

05. Frau Helene Fach, wohnh. im Altenpflegeheim St. Raphael, Strüverweg 3, wird 100 Jahre alt. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche von BP Richard von Weizsäcker, MP Johannes Rau und der Stadt Aachen.

Die Fa. Siemens feiert das 100jährige Jubiläum der Einführung des elektrischen Lichtes in Aachen durch die Nürnberger Firma Schuckert & Co., die später in der Fa. Siemens aufging.

06. Frau Magdalena Mertens, wohnh. im Altenheim Seilgraben 34, wird 100 Jahre alt. Bürgermeisterin Ortstein überbringt die Glückwünsche.

22. - Bei Frostwetter und leichtem Schneefall wird der diesjährige 22.12. Weihnachtsmarkt im Beisein des OB Dr. Linden eröffnet.

Dezember

14. Im Beisein des OStD Dr. Berger legt die Fa. Zentis an der Debyestr. den Grundstein für eine neue Süßwarenfabrik. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt 50 Mio. DM.

OB Dr. Linden empfängt im Weißen Saal des Rathauses die Gattin des österreichischen Bundespräsidenten, Edith-Maria Klestil, sowie die Gattin des österr. Außenministers, Dr. Edith Mock, zu einem Besuch der Stadt. Beide Damen tragen sich in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein.

14. Mit einer Bildtelefon-Verbindung zu seinem Maastrichter Amtskollegen OB Philip Houben nimmt OB Dr. Linden offiziell für die Region Aachen Euro-ISDN in Betrieb. Das dienstintegrierte Netz (Integrated Services Digital Network, kurz: ISDN) ermöglicht die qualitativ hochwertige Übermittlung von Sprache, Bildern, Texten und sonstigen Daten über eine Leitung.

29. Im Ortsteil Orsbach am Schlangenweg (Stadtbezirk AC-Laurenberg) wird eine Windkraftanlage installiert. Sie soll bis zu 80 Kilowatt Strom ins Netz einspeisen. Betreiber des Windrades ist der Wind-Verein. Kosten: 350 000 DM.

31. Zum Jahresende wird ein Minusrekord verzeichnet: In der Stadt Aachen erreicht die Zahl der Arbeitslosen mit 12 485 Frauen und Männern ohne Stelle einen historischen Höchststand (= 13,2 %).

1994

Januar

07. Im Eurogress findet die Prinzenproklamation 1994 statt. Zum Prinzen für die Session wird Rainer I. (Groten) gekürt.
19. Frau Berta Henriette Rößler, wohnh. im Evang. Frauenheim, Aureliusstr. 35, wird 100 Jahre alt. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche.
22. Das neue Haus des DGB in der Dennewartstraße wird offiziell eingeweiht. (früher: Harscampstr.)
23. Der Aachener Bischof Prof. Dr. Klaus Hemmerle stirbt nach langer schwerer Krankheit (Krebs) im Alter von 64 Jahren im Aachener Marienhospital.
27. - Ein starker Orkan mit Gewitter, Sturm und Schnee verursacht
28. auch in Aachen Schäden in Millionenhöhe.
29. Nach einer festlichen Auferstehungsfeier wird der Sarg des verstorbenen Aachener Bischofs Prof. Dr. Klaus Hemmerle in der Gruft der Allerheiligenkapelle des Domes feierlich beigesetzt. Zahlreiche kirchliche Würdenträger und Prominente nehmen an der Feier im Aachener Dom teil.

Die Bundestagsvizepräsidentin und bayerische SPD-Politikerin Renate Schmidt erhält im Eurogress den Orden "Wider den tierischen Ernst". Die Veranstaltung wird vom Privatsender RTL übertragen.

Februar

04. - An dem Kolloquium "Charlemagne VI" im Aachener Rathaus nehmen
06. u.a. der Vorsitzende der Französisch-Deutschen Freundschaftsgruppe, Pierre Lellouche, Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth und der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses, Dr. Hans Stercken, teil.
13. Der Aachener Kinderkostümzug mit dem Märchenprinzen Patrick I. lockt bei klirrender Kälte ca. 9 000 Besucher an. Über 2 000 Teilnehmer in 111 Gruppen.
14. Bei strahlender Sonne, aber kalten Temperaturen kommen ca. 150 000 Zuschauer zum Aachener Rosenmontagszug. 28 Musikkapellen begleiten den Zug.
17. Frau Ida Jünemann, wohnh. im Altenwohnheim "Haus Hörn", Johannes-von-den-Driesch-Weg 4, wird 100 Jahre alt. Bm. Margret Ortstein überbringt die Glückwünsche.

März

08. Ratsherr Dr. Peter Schmidt (SPD) stirbt während einer Sitzung des Kulturausschusses im Alter von 56 Jahren. Fraktionsvorsitzender von 1982 - 1992.

März

- Auf der Krakau-, Mörgens- und Annastraße wird die erste Fahrradstraße eingerichtet. Fahrräder haben hier Vorrang vor KFZ.
- 15. Frau Josefine Agnes Goertz, wohnh. Am Weberhof 23, wird 100 Jahre alt.
- Oberstadtdirektor Dr. Berger wird neuer Vorsitzender des Städtetages von NRW.
- 25. Frau Dora Kürschner, wohnh. Alt-Haarener Str. 151, wird 102 Jahre alt.
- 28. Im Beisein des OB Dr. Linden wird die neue städt. Tageseinrichtung für Kinder im Stadtbezirk Aachen-Richterich, Richtericher Straße, offiziell eröffnet. Baukosten: 23 Mio DM.
- 30. Frau Maria Knauf, wohnh. im Altenheim Lindenplatz 2, wird 100 Jahre alt. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche.

April

- 02. - OB Dr. Linden eröffnet bei regnerischem Wetter den Öcher
- 18. Frühjahrsabend.
- Das am 31.01.1991 entstandene sog. "Burtscheider Loch" in der Friedrich-Ebert-Allee ist wieder geschlossen. Der Verkehr kann wieder zweiseitig fahren.
- 11. Auf dem Waldfriedhof findet eine Gedenkfeier für die Toten statt, die bei dem Bombenangriff vom 11.04.1944 ihr Leben verloren haben, wobei die Stadt in Schutt und Asche fiel. OB Dr. Linden ehrt die 1 525 Toten mit einer Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof.
- 13. Der Rat der Stadt beschließt den Haushalt für das Rechnungsjahr 1994, der mit einem Defizit von 44 Mio. DM abschließt.
- 15. Im Beisein des OB Dr. Linden wird das Richtfest am neuen Kaiserbad am Büchel gefeiert.
- 16. Dem Ehepaar Irene und Peter Ludwig wird im Ludwig-Forum für seine Verdienste um die Kunst durch OB Dr. Linden die Ehrenbürgerschaft der Stadt Aachen verliehen. Eintrag im Goldenen Buch der Stadt.
- 17. Der Männergesangsverein Hilaria aus AC-Eilendorf feiert sein 100jähriges Bestehen. Meisterchor.
- 18. Nach der Umgestaltung wird das neue Einwohnermeldeamt (Einwohnermeldestelle des Ordnungsamtes) im Erdgeschoß des Verwaltungsgebäudes Bahnhofplatz seiner Bestimmung übergeben. Kosten: 1,6 Mio. DM.
- 20. Im Beisein des OB Dr. Linden wird im Stadtbezirk AC-Brand (Brander Feld) die neue Kindertagesstätte an der Friedrich-Wallraff-Straße eröffnet.

April

27. Im Horbacher Gut Rosenberg, Stadtbezirk Aachen-Richterich, wird die neue Akademie für Gestaltende Handwerke der Handwerkskammer Aachen durch Bundesbildungsminister Karl-Hans Laermann eröffnet. Bürgermeister Dieter Philipp und OStD Dr. Berger nehmen teil.
28. - Im Eurogress wird der 12. Kongreß des Verbandes deutscher Schriftsteller (VS) mit dem Thema "Literatur in einer neuen deutschen Einheit" eröffnet. Der Schirmherr der Tagung, NRW-Ministerpräsident Johannes Rau, spricht ein Grußwort.
- 01.05.

Mai

01. Die Bauunternehmung Martin Peters feiert ihr 100jähriges Bestehen. Der Betrieb hat 450 Mitarbeiter und einen jährlichen Umsatz von 120 Mio. DM.
07. - Die Sektion Aachen des Deutschen Alpenvereins (DAV) feiert
08. ihr 100jähriges Bestehen.
07. Im Stadtbezirk Aachen-Richterich wird die neue Mehrzweckhalle an der Grünenthaler Straße im Beisein des OB Dr. Linden eingeweiht. Baukosten: 850 000 DM.
- Auf dem Katschhof wird der Europawahlkampf der CDU durch Bundeskanzler Helmut Kohl und Bundesarbeitsminister Norbert Blüm eröffnet. Rund 3 000 Besucher nehmen teil.
12. Als 35. Preisträgerin erhält die norwegische Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen 1994 aus der Hand von OB Dr. J. Linden. Teilnehmer am Festakt im Krönungssaal des Rathauses: Bundespräsident R. v. Weizsäcker, der niederländische Ministerpräsident Ruud Lubbers, der die Laudatio hält, Bundestagspräsidentin R. Süßmuth, Bundesratspräsident Klaus Wedemeier, die Außenminister von Rußland und Deutschland Andrej Kosyrew u. Klaus Kinkel, Bundesminister I. Schwaetzer und K.H. Laermann, Ministerpräsident Joh. Rau mit mehreren Landesministern, SPD-Chef Rudolf Scharping, vier frühere Preisträger und zahlreiche weitere Prominente.
14. Im Beisein von Bürgermeisterin M. Ortstein feiert die Kath. Grundschule Paßstraße ihr 100jähriges Bestehen.
18. In Oberforstbach, Stadtbezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim, wird ein neuer Wochenmarkt eingerichtet.
- Die Sozialdezernentin Annette Hagemann wird vom Rat der Stadt mit 41 Stimmen (11 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen, 2 nicht anwesend) abgewählt.
20. Frau Franziska Röllgen, wohnhaft im Altenheim Morillengang 11-23, wird 100 Jahre alt.
27. - Im Stadtteil Aachen-Kornelimünster wird der 19. Historische
29. Jahrmarkt 1994 durchgeführt.
28. Zum Abschluß einer Festwoche feiert die Kath. Grundschule Düppelstr. 19 mit einem großen Schulfest ihr 100jähriges Bestehen.

Mai

31. Frau Maria Senden, wohnh. im Altenheim Morillengang 11-23, wird 100 Jahre alt. Bürgermeisterin Margret Ortstein überbringt die Glückwünsche.

Juni

01. Der neue Toledoring zwischen Süsterfeldstr. und Kohlscheider Str. wird offiziell seiner Bestimmung übergeben. Baukosten: 34,8 Mio. DM.
03. Am Neubau der Aachener Synagoge wird Richtfest gefeiert. OB Dr. Linden ist anwesend.
07. - 10. Ministerpräsident Johannes Rau eröffnet im Aachener Euro-gress den 22. Deutschen Naturschutztag.
12. Bei der Europawahl verliert die SPD viele Stimmen. (Ausführlicher Stat. Bericht vom Wahlamt der Stadt Aachen.)
13. Mit einem fröhlichen Brunnenfest wird die neue "Glücksfontäne" im Kurpark an der Monheimsallee eingeweiht. Bis 1944 sprudelte an dieser Stelle der einstige Lenné-Brunnen.
14. - 19. In der Aachener Soers wird das 57. Offz. Internationale Dressur-, Fahr- und Springturnier (CHIO) durchgeführt.
19. Beim Aachener CHIO gewinnt Rodrigo Pessoa (Brasilien) den "Großen Preis von Aachen".

Juli

01. Die umgebaute Peterstr. zwischen Hansemannplatz und Blondelstr. wird durch OB Dr. Linden feierlich eröffnet. Baukosten: 2,5 Mio. DM.
03. Frau Maria Sales, Schwester der Franziskanerinnen (Amalia Düren mit bürgerl. Namen), wohnh. im Franziskus-Krankenhaus, Morillengang 27, wird 100 Jahre alt. OstD Dr. Berger überbringt die Glückwünsche.
24. Das Aachener Original "Mandel-Leo" (Leo Flach) stirbt im Alter von 86 Jahren im Altenheim auf der Hörn.

August

18. Das Evang. Frauenheim an der Aureliusstraße feiert sein 100jähriges Bestehen.
21. Der Horbacher Marien-Gesangverein aus dem Stadtbezirk AC-Richterich feiert sein 130jähriges Bestehen.

September

01. Den 7. Aachener Friedenspreis 1994 erhält die Kölner Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Verzweifelte und Obdachlose, Emaus, und die südasiatische Koalition gegen Kinderverskla-

zung, Saccs. OB Dr. Linden nimmt in der Aula Carolina an der Verleihung teil.

03. - Der Europäische Kunsthandwerkermarkt findet rund um Dom und
04. Rathaus mit ca. 250 Kunsthandwerkern aus 10 Ländern statt.
Rund 250 000 Besucher.
11. - In der RWTH Aachen wird im Beisein der Wissenschaftsministe-
14. rin des Landes NRW, Anke Brunn, der Deutsche Germanistentag
1994 eröffnet, der bis zum 14.09. durchgeführt wird mit rd.
1 200 Kongreßteilnehmern.
12. In Anwesenheit von OB Dr. Linden wird der neu gestaltete Be-
reich der Germanusstr. im Stadtbezirk Aachen-Haaren offizi-
ell seiner Bestimmung übergeben.
16. - Bei regnerischem kaltem Wetter wird das diesjährige Stadt-
18. fest durchgeführt. OB Dr. Linden und OB Kurt Becker aus der
Partnerstadt Naumburg eröffnen mit dem Anstich eines Bier-
fasses das 9. Festäng een Oche.
20. Die Pfarre St. Josef am Adalbertsteinweg feiert ihr 100jäh-
riges Bestehen. (Einweihung 20.10.1894)
24. Im Krönungssaal des Rathauses wird in Anwesenheit des OB Dr.
Linden der Internationale Musikpreis des Musikrates der
Unesco an Prof. J Made Bandem aus Indonesien und die Inter-
nationale Bachakademie Stuttgart mit ihrem Leiter Prof.
Hellmuth Rilling verliehen.
26. OB Dr. Linden empfängt im Rathaus den bulg. Staatspräside-
nten Dr. Schelju Schelew, der die "Europastadt Aachen" be-
sucht und sich in das Goldene Buch der Stadt einträgt.

Oktober

01. Der ehem. OB Kurt Malangré erhält im Weißen Saal des Rathau-
ses aus der Hand von OB Dr. Linden den Ehrenring der Stadt
Aachen. In seiner Laudatio ehrt OB Dr. Linden den Alt-OB für
seine Verdienste um die Stadt Aachen.
10. Eine heftige Gasexplosion legt das Wohnhaus an der Roermon-
der Str. 373 im Stadtbezirk AC-Laurensberg in Schutt und
Asche.
12. OB Dr. Linden übergibt offiziell das Aachen-Fenster im Kai-
serbad-Neubau seiner Bestimmung.
16. Bundestags- und Kommunalwahl 1994 (Doppelwahl) in Aachen.
Umfangreiche Stat. Berichte des Wahlamtes.
21. Die Stadt gedenkt im Krönungssaal des Rathauses des 50. Jah-
restages der Befreiung Aachens vom Nationalsozialismus. OB
Dr. Linden hält die Gedenkrede (21.10.1944).
27. Der neue Schriftzug am Flughafen von Beek wird enthüllt:
"MAASTRICHT AACHEN AIRPORT".

November

02. Im Rathaus findet die 1. Sitzung des neuen Rates der Stadt
Aachen statt. Mit einer Stimme Mehrheit wird OB Dr. Linden
wiedergewählt.
05. Frau Helene Fach, wohnhaft im Kloster St. Raphael, Strüver-
weg 3, wird 101 Jahre alt. Bürgermeisterin M. Ortstein über-
bringt die Glückwünsche.

21. OB Dr. Linden eröffnet den 22. Aachener Weihnachtsmarkt zwischen Markt und Katschhof.
- Justizminister Dr. Rolf Krumsiek und Dr. Klaus Koepsel, Präsident des Justizvollzugsamts Rheinland, besuchen das "modernste Gefängnis Europas" - die Justizvollzugsanstalt in der Aachener Soers.
24. - Der Deutsche Handwerkstag 1994 wird im Aachener Eurogress
25. durchgeführt. Der Bundespräsident Roman Herzog bezeichnet bei seinem Besuch (25.11.94) Handwerk und Mittelstand als "Rückgrat unserer freiheitlichen Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung". Die Sieger des Leistungswettbewerbes der Deutschen Handwerksjugend werden geehrt.
29. Ratsherr u. Malermeister Dieter Philipp wird zum neuen Präsidenten der Aachener Handwerkskammer gewählt. Er wird Nachfolger von Anton Immendorf, der das Amt nach 20jähriger Präsidentschaft niedergelegt.

Dezember

03. OB Dr. Jürgen Linden u. Ministerpräsident Johannes Rau übergeben nach 3jähriger Umbauzeit das neugestaltete Suermondt-Ludwig-Museum in der Wilhelmstr. der Öffentlichkeit. Zahlreiche Gäste und Ehrengäste nehmen an der Wiedereröffnung teil. Kosten: ca. 23 Mio. DM.
13. Auf dem Rehmplatz wird ein neuer Wochenmarkt eröffnet, der jeweils dienstags stattfinden soll.
16. Das Aachener Domkapitel gibt bekannt, daß Dompropst Heinrich Mussinghoff aus Münster neuer Bischof des Bistums Aachen werden soll. Die Weihe soll am 11.02.1995 stattfinden.

1995

Januar

02. Frau Katharina Roderburg, I. Rote-Haag-Weg 32 (Lourdesheim), wird 102 Jahre alt. OB Dr. Jürgen Linden überbringt die Glückwünsche.
03. Die Ordensgemeinschaft der Armen-Schwestern vom hl. Franziskus feiern im Mutterhaus an der Kleinmarschierstraße ihr 150jähriges Bestehen. die Feierlichkeiten zum Jubiläum beginnen mit einem Hochamt.
13. Umweltdezernent Dr. Heinrich Getz scheidet nach 8 Jahren (15.01.87) aus dem Dienst der Stadt Aachen aus. Abschied im Gewächshaus der Stadtgärtnerei.
14. OB Dr. Linden eröffnet im Krönungssaal des Rathauses die Ausstellung "Auf dem Weg in die Moderne - Aachen in französischer Zeit" im Beisein des franz. Generalkonsul Marc Gilbert.
- Im Aachener Eurogress wird Prinz Horst I. (Hermanns) zum närrischen Oberhaupt für die Session 1994/95 proklamiert.
15. Frau Jakobine Alsleben, wohnh. Königstr. 15, wird 100 Jahre alt. Bm. Margret Ortstein überbringt die Glückwünsche.
16. Das Straßenverkehrsamt der Stadt beginnt mit der Ausgabe der neuen Euro-Kennzeichen.
20. Frau Berta Rössler, wohnh. im Evang. Frauenheim, Aureliusstr. 35, wird 101 Jahre alt. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche.
24. Die "Aachener Nachrichten" feiern ihr 50jähriges Bestehen. Es ist die erste deutsche Zeitung nach 1945. Erste Ausgabe am 24.01.1945. Ministerpräsident Johannes Rau eröffnet in der Sparkasse am Münsterplatz die Ausstellung "50 Jahre Aachener Nachrichten". Zahlreiche Prominente nehmen an der Feier teil.

Februar

03. Die Volksbank Aachen Süd eG feiert ihr 100jähriges Bestehen.
04. Mit einem festlichen Empfang begeht das Vinzenzheim, Kalverbenden, sein 90jähriges Bestehen. OB Dr. Linden spricht den Dank der Stadt Aachen aus.
- Zum Auftakt des 125jährigen Bestehens des Deutschen Roten Kreuzes in Aachen findet im Ballsaal des Alten Kurhauses ein Empfang für 300 Gäste statt. OB Dr. Linden nimmt teil.
11. Der Münsteraner Dompropst Dr. Heinrich Mussinghoff wird im Aachener Dom vom Kölner Erzbischof Joachim Kardinal Meisner zum neuen Bischof von Aachen geweiht. Zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Ministerpräsident Johannes Rau, nehmen an der Feier teil.

Februar

- Dr. Heiner Geißler erhält im Eurogress als 45. Ritter den "Orden wider den tierischen Ernst". Zahlreiche Prominente, darunter 10 frühere Ritter, nehmen an der Veranstaltung teil.
- 17. Frau Ida Jünemann, wohn. im Altenzentrum Hörn, Johannes-von-den-Driesch-Weg 4, wird 101 Jahre alt. Bürgermeisterin Margret Ortstein überbringt die Glückwünsche.
- 20. Nach Abschluß der Ausbauarbeiten an der Kläranlage in der Soers nimmt NW-Umweltminister Klaus Matthiesen die Anlage im Beisein des OB Dr. Linden offiziell in Betrieb. Kosten: ca. 150 Mio. DM.
- 26. Bei wechselhaftem Wetter sehen ca. 20 000 Zuschauer den Aachener Kinderzug und feiern den Märchenprinzen Christian III.
- 27. Der Aachener Rosenmontagszug zieht mit mehr als 160 Gruppen bei sonnigem Wetter durch die Straßen. Tollität Horst I. wirft von seinem Prunkwagen zentnerweise Kamellen ins närrische Volk. Ca. 200 000 Zuschauer.

März

- 03. Der frühere Regierungspräsident von Aachen (bis 31.10.67) Hubert Schmitt-Degenhardt stirbt im Alter von 92 Jahren.
- 10. - Die 9. EUREGIO Wirtschaftsschau wird durch Bürgermeister Dr. Ulrich Daldrup auf dem Bendplatz eröffnet.
- 15. Beim Fahrrad-Kongreß "Velo-Regio" in Troisdorf wird die Stadt Aachen in die Arbeitsgemeinschaft "Fahrradfreundliche Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen" aufgenommen. NRW-Verkehrsminister Franz-Josef Kniola überreicht die Urkunde.
- 18. Der DGB erinnert in der Aachener Aula Carolina an die Gründung des "Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes", der ersten deutschen Einheitsgewerkschaft, vor 50 Jahren in Aachen (18.03.1945), aus der im Oktober 1949 der Deutsche Gewerkschaftsbund in seiner jetzigen Form als Dachverband von 16 Einzelgewerkschaften hervorging.
- 22. Der Stadtrat beschließt mit großer Mehrheit das sog. "Aachener Modell", eine in Aachen ersonnene Methode zur kostengerechten Vergütung von Solar- und Windstrom.
- 24. Prof. Waltraut Kruse erhält aus der Hand von OB Dr. Linden den "Ehrenring der Stadt Aachen".
- 25. Am Mahnmal für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in der Oppenhoffallee findet eine Gedenkveranstaltung zum 50. Jahrestag der Ermordung von Franz Oppenhoff, dem ersten Oberbürgermeister der Nachkriegszeit, statt. OB Dr. J. Linden und Irmgard Oppenhoff, die Witwe des Ermordeten, legen einen Kranz nieder.

März

26. Bei der Wahl des Ausländerbeirates sind in Aachen knapp 23 000 Ausländer wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung ist mit 16,6 % sehr gering.
29. Im Beisein des OB Dr. Linden wird der neue "Spielplatz" in der Augustinergasse ("Vogelnestkarussell") offiziell eingeweiht und an die Kinder übergeben.
30. Frau Maria Knauf, wohnh. im Altenheim Lindenplatz 2, wird 101 Jahre alt. Bm. Dr. Ulrich Daldrup überbringt die Glückwünsche.

April

08. Unter der Schirmherrschaft von OB Dr. Linden feiert der ehemalige "Taubstummverein Rheinland", der heutige Gehörlosen-Verein, in der Haarbachtalhalle sein 100jähriges Bestehen.
13. Großfeuer im Klinikum: bei Sanierungsarbeiten an der Feuerlöschanlage entsteht durch einen Kurzschluß ein Großfeuer, das einen Millionenschaden verursacht. Patienten kommen nicht zu Schaden.
14. Frau Lucie Fülbier, wohnh. Wiesenweg 9, wird 100 Jahre alt.
24. In Anwesenheit des NRW-Justizministers Rolf Krumsiek wird die neue Justizvollzugsanstalt in der Soers offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Baukosten: 170 Mio. DM.
28. Die Viktoriaschule an der Warmweiherstr. feiert ihr 125jähriges Bestehen, früher "Evangelische Höhere Töchterschule" genannt.

Mai

08. In einer Sondersitzung gedenkt der Rat der Stadt im Krönungssaal des Rathauses des Kriegsendes vor 50 Jahren am 08.05.1945.
14. Bei der Landtagswahl in Aachen fallen die Mandate in den Aachener Wahlkreisen 1 Aachen I und 2 Aachen II an die Wahlbewerber der CDU (Dr. Lorenz u. Henke).
17. Frau Regina Boger, wohnh. Schuttenhofweg 229, wird 100 Jahre alt.
18. Die neue Synagoge wird (nach Zerstörung der Aachener Synagoge am 09.11.1938) an alter Stelle am Synagogenplatz feierlich eingeweiht. Ministerpräsident Johannes Rau, OB Dr. Jürgen Linden u. OStD Dr. Berger begleiten den feierlichen Einzug der Thorarollen in die neue Synagoge mit der Inschrift: "Haus des Gebetes für alle Völker". Baukosten: 12,7 Mio. DM.
20. OB Dr. Linden empfängt führende Vertreter der Schokoladenfirma Lindt & Sprüngli, die ihr 150jähriges Bestehen feiert, im Rathaus.

Mai

25. Der österreichische Bundeskanzler Franz Vranitzky erhält als 36. Preisträger den Internationalen Karlspreis 1995 im Krönungssaal des Rathauses. Zahlreiche Prominente, unter ihnen

Bundespräsident Roman Herzog und Ministerpräsident Johannes Rau, nehmen als Ehrengäste an der Feier teil. Der Ministerpräsident Finnlands, Paavo Lipponen, hält die Laudatio.

25. - Im Eurogress finden die 17. Deutschen Skatmeisterschaften
28. statt. Ausrichter ist der Skatclub "Herz Dame" aus Aachen.
26. Auf dem Bendplatz feiert André Hellers Chinesischer Nationalzirkus Premiere. Der Zirkus gastiert bis zum 25.06.1995 in Aachen.
31. Frau Maria Senden, wohnh. im Altenheim Morillenhag 11, wird 101 Jahre alt. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche.

Juni

10. Aus Anlaß ihres 100jährigen Jubiläums stiftet die Volksbank Aachen-Süd vor dem Marien-Pflegeheim an der Rollefstraße im Stadtbezirk Aachen-Brand einen neuen Brunnen, eine "Lebensleiter" darstellend.
- Mit einem kultursommerlich bunten Programm feiert der Städt. Chor Aachen im Eurogress sein 175jähriges Bestehen.
21. Die Industrie- und Handelskammer Aachen feiert ihr 50jähriges Bestehen.
23. - In AC-Kornelimünster wird der 20. Historische Jahrmarkt
25. durchgeführt. Demonstration für die Fortführung der Vennbahntrasse.
27. - Das Offizielle Internationale Dressur-, Spring- und Fahrtur-
02.07. nier der Bundesrepublik Deutschland, der 58. CHIO in Aachen, wird in der Aachener Soers durchgeführt. Der Start erfolgt bei herrlichem sonnigem Wetter.
30. Beim 58. CHIO in der Aachener Soers geht der Preis der Nationen an die Equipe von Irland vor 33 000 Zuschauern und sonnigem Wetter.

Juli

02. Mit dem Sieg des Belgiers Jean-Claude Vangeenberghe im "Großen Preis von Aachen" findet das 58. CHIO seinen Abschluß vor ca. 45 000 Zuschauern. Insgesamt rund 214 000 Zuschauer sehen das Aachener Turnier.
05. In der Sitzung des Rates der Stadt wird OStD Dr. Heiner Berger von OB Dr. Jürgen Linden nach 20 Jahren Dienst für die Stadt Aachen in den Ruhestand verabschiedet. Der Rat beschließt, Dr. Berger für seine Verdienste mit dem goldenen Ehrenring der Stadt Aachen auszuzeichnen.
- Zum Auftakt der Open-Air-Konzerte an 5 Abenden (05.07. - 09.07.) beim Aachener Kultursommer kommen rd. 3 000 Zuhörer auf den Katschhof. Soul-Legende James Brown tritt auf.

Juli

06. In einer Sondersitzung wählt der Rat der Stadt OB. Dr. Jürgen Linden mit 30 Stimmen gegen 26 Stimmen und 1 Enthaltung zum neuen hauptamtlichen Oberbürgermeister der Stadt Aachen. (OB Dr. Linden und Dr. Daldrup hatten an der Wahl nicht teilgenommen.)
07. Vor 12 000 Zuschauern findet auf dem Tivoli die Neuauflage

des WM-Finales von 1974 zwischen den damaligen Fußballnationalmannschaften von Deutschland und der Niederlande statt. Diesmal siegen die ehemaligen Nationalspieler der Niederlande mit 2 : 1 Toren.

09. Der Aachener Kunstmäzen Prof. Peter Ludwig feiert seinen 70. Geburtstag. Feiern und Sonderausstellungen in Aachen und Köln, wo u.a. auch Ministerpräsident Johannes Rau unter den Gratulanten ist.
12. Im Beisein des OB Dr. Linden wird in Melaten ein neues Windkrafttrad in Betrieb gesetzt zum Aufbau der Aachener Idee zur Förderung alternativer Energie in Deutschland.
19. Nach Prüfung durch den RP Köln und auf dessen Anraten wird die OB-Wahl vom 06.07.95 durch OSTd Dr. Berger beanstandet. Damit ist die Wahl von Dr. J. Linden zum ersten hauptamtlichen OB von Aachen außer Kraft gesetzt.

August

11. Nach langer Pause wird im Beisein von OB Dr. J. Linden das Aachen-Magazin "Aachen - Bilder und Berichte" mit dem Heft Nr. 67 wieder vorgestellt. Auflage: 30 000. Preis: 5,- DM.
11. - Der diesjährige Sommerabend lockt mit tollen Attraktionen bei 21. hochsommerlichen Temperaturen.
25. Frau Agnes Schmid, wohnh. Ronheider Weg 58, wird 100 Jahre alt. Bürgermeisterin Margret Ortstein überbringt die Glückwünsche.

September

01. In der Aula Carolina wird der Aachener Friedenspreis 1995 an die in Ankara inhaftierte kurdische Bürgerrechtlerin Leyla Zana und an Ludwig Baumann, Mitbegründer und Vorsitzender der "Bundesvereinigung für die Opfer der NS-Militärjustiz", verliehen. BMin Margret Ortstein spricht in einem Grußwort die Glückwünsche der Stadt Aachen aus.
 - Die früheren Hauptzollämter Aachen-Nord und Aachen-Süd werden zu einem einheitlichen "Hauptzollamt Aachen" (Bahnhofplatz) zusammengelegt.
 02. - Rund um Dom und Rathaus findet der 19. Europamarkt der 03. Kunsthandwerker an ca. 350 Ständen mit Kunsthandwerkern aus neun Ländern statt.
- Im Marienhospital wird der 6. Aachener Gesundheitstag durchgeführt.

September

03. Oberstadtdirektor Dr. Heiner Berger beendet nach 20 Jahren an der Verwaltungsspitze der Stadt Aachen seine berufliche Laufbahn und geht in Pension. Dienstantritt war am 03.09.1975.
- Die Freiwillige Feuerwehr Verlautenheide feiert ihr 100jähriges Bestehen.
06. Der Rat der Stadt erklärt die Oberbürgermeisterwahl vom 06.07.1995 mehrheitlich für ungültig. Die Neuwahl wird für den 04.10.1995 angesetzt.

08. Der erste Aachener Innovationspreis für darstellende Kunst der Ludwig-Stiftung wird im Ludwig Forum durch Prof. Dr. Irene Ludwig an die Tanz-Compagnie Taffanel aus Frankreich übergeben. Der Kunstpreis ist mit 10.000,- DM dotiert und wird jährlich vergeben.
08. - Unter der Schirmherrschaft von OB Dr. Linden findet im Euro-
10. gress das Forum "Zukunft Alter" statt. Bm. Dr. Daldrup eröffnet die Veranstaltung.
09. Dr. Stephan Buchkremer (94 Jahre) erhält aus der Hand von OB Dr. Jürgen Linden das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für seine Verdienste um die Erhaltung des Aachener Doms, um die Versorgung seiner Mitbürger in schwerer Zeit (2. Weltkrieg) und um die Sicherung kulturhistorischer Werte (Aachener Domwache im 2. Weltkrieg).
10. Mit Exkursionen zu verschiedenen Bauwerken wird der "Tag des offenen Denkmals" durchgeführt.
- Das neue Evangelische Gemeindezentrum "Arche" an der Schurzelter Straße wird offiziell seiner Bestimmung übergeben. Baukosten: 2 Mio. DM.
15. - Das 10. Aachener Stadtfest "Festäng een Oche" wird von Bür-
17. germeister Dr. Ulrich Daldrup mit einem Bierfaßanstich eröffnet. Gleichzeitig findet das 10. Aachener Musikfest statt. 150 000 Besucher bevölkern die Innenstadt.

September

16. Mit einem Tag der offenen Tür wird der Neubau der Medizinisch-Geriatriischen Rehabilitationsklinik "Haus Cadenbach" des Luisenhospitals Aachen vorgestellt. Baukosten: 25 Mio. DM.
19. Die Aachener CDU feiert ihr 50jähriges Bestehen. Die Gründung der CDU fand am 19.09.1945 im Haus Neupforte 5-7 statt. Zum 1. Vorsitzenden wurde Dr. Albert Maas gewählt.
23. Im Beisein des OB Dr. J. Linden feiert die freie Waldorfschule Aachen an der Anton-Kurze-Allee mit einem Tag der offenen Tür ihr 10jähriges Bestehen.

September

30. In Anwesenheit von NRW-Wissenschaftsministerin Anke Brunn und OB Dr. Linden wird der Neubau des RWTH-Instituts für Kraftfahrwesen (ika) in Seffent-Melaten eingeweiht. Es ist das größte Kraftfahrzeuginstitut in Europa. Baukosten: 19,5 Mio. DM.

Der neugestaltete und neubenannte Ungarnplatz zwischen Paß-, Thomashof- und Ungarnstraße wird offiziell seiner Bestimmung übergeben. Kosten: 300 000 DM.

Oktober

02. Christiane Herzog, die Gattin des Bundespräsidenten Roman Herzog, nimmt im Krönungssaal des Rathauses an einer Informationsveranstaltung zum Thema Mucoviszidose (cystische Fibrose - CF) teil. Sie setzt sich intensiv für die Mucoviszidose-Hilfe ein.
03. Am 5. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung findet im Krönungssaal des Rathauses ein Festakt statt. OB Dr. Jürgen Linden und die Präsidentin des Berliner Abgeordnetenhauses, Dr. Hanna-Renate Laurien, gedenken der deutschen Einheit in Ansprachen.
04. Bundessozialminister Norbert Blüm eröffnet einen Kongreß zum Thema "Alter und Bauen" der RWTH-Forschungsstelle Bauen und Gerontologie.

In einem zweiten Wahlgang (der erste vom 6. Juli wurde wegen Verstößen gegen den Grundsatz der geheimen Wahl für rechtungültig erklärt) wird Dr. Jürgen Linden vom Rat der Stadt zum hauptamtlichen Oberbürgermeister gewählt. Für Dr. Linden werden 29 Stimmen, für den Gegenkandidaten Dr. Daldrup werden 28 Stimmen abgegeben. Die beiden Kandidaten hatten sich ihrer Stimmen enthalten.

Die neue Planungs- und Baudezernentin (Dez. III) Ursula Detmering wird vom Rat der Stadt in ihr neues Amt eingeführt. Dienstantritt am 02.10.1995.

06. OB Dr. Jürgen Linden übergibt den "Preis der Stadt Aachen für Innovation und Technologie 1995" an die Firma Ibos in Aachen.
10. Die RWTH Aachen feiert ihr 125jähriges Bestehen (1870 - 1995). Ministerpräsident Johannes Rau spricht ein Grußwort beim Festakt vor rund 600 Gratulanten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.
13. Frau Petronella Spiertz, wohnhaft im Altenheim Morillengang 11-23, wird 100 Jahre alt. OB Dr. Jürgen Linden überbringt die Glückwünsche.

Beim offiziellen Abschiedsempfang im Krönungssaal des Rathauses erhält Dr. Heiner Berger, OStD a.D., aus der Hand von OB Dr. Jürgen Linden den Ehrenring der Stadt Aachen.

Oktober

- Die 19jährige Aachenerin Lucia Barth gewinnt bei der Endrunde des Bundeswettbewerbs Informatik in Bonn als einzige weibliche Teilnehmerin einen von sechs Bundespreisen im Bereich Informatik.
- 18. Von seinem Besuch in den Niederlanden kommen Bundespräsident Roman Herzog mit Gattin Christiane sowie Königin Beatrix der Niederlande zu einem Abstecher in die Europa- und Euregiostadt Aachen. Empfang der Gäste durch OB Dr. J. Linden im Rathaus. Eintrag in das Goldene Buch der Stadt. Ca. 2.500 Zuschauer auf dem Markt.
- Die Zusammenarbeit zwischen der RWTH Aachen und der ältesten Universität Damaskus wird durch einen Rahmenvertrag auf die derzeit breitest mögliche Basis gestellt. OB Dr. J. Linden empfängt die syrische Delegation im Rathaus.
- 20. Im Krönungssaal des Aachener Rathauses wird der Unesco-IMC-Musikpreis an den pakistanischen Musiker Nusrat Fateh Ali Khan und die spanische Pianistin Alicia de Larocha verliehen.
- 21. Die Lateintanz-Formation des TSC Schwarz-Gelb Aachen gewinnt in der Kölner Sporthalle zum zweiten Mal nach 1991 die deutsche Meisterschaft.
- 28. Der Verein WABe (Wohnung, Arbeit, Beratung) feiert im Krönungssaal des Rathauses sein 10jähriges Bestehen. Bm. Margret Ortstein hält die Begrüßungsrede.
- 29. Frau Rosa Mayntz, wohnhaft im Lourdesheim, I.-Rote-Haag-Weg 32, wird 100 Jahre alt. Bm. Margret Ortstein überbringt die Glückwünsche.

November

- 02. Nach Umbau und Sanierung wird das Große Haus im Stadttheater durch Generalintendant Elmar Ottenthal vorgestellt. Kosten: 4,7 Mio. DM.
- 05. Frau Helene Fach, wohnhaft im Altenheim Kloster St. Raphael, Strüverweg 3, wird 102 Jahre alt. Bm. Margret Ortstein überbringt die Glückwünsche.
- 06. Frau Magdalena Mertens, wohnhaft im Altenheim St.-Josefs-Stift, Seilgraben 34, wird 102 Jahre alt. OB Dr. J. Linden überbringt die Glückwünsche.
- 10. In Anwesenheit der Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth feiert der Aachener Frauenausschuß im Krönungssaal des Rathauses sein 50jähriges Bestehen.
- 15. Die Firma Fecken-Kirfel GmbH & Co. Aachener Schneidemaschinenhersteller, Prager Ring, feiert ihr 125jähriges Bestehen. Mit einer Eröffnungsansprache durch OB Dr. J. Linden wird der neu gestaltete Kinderspielplatz im Ferberpark im Kurgebiet Burtscheid offiziell seiner Bestimmung übergeben. Kosten: 65 000 DM.

November

15. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden wird in der Ratssitzung als erster hauptamtlicher Oberbürgermeister vereidigt und offiziell in sein neues Amt eingeführt.
17. Im Beisein von Bundesarbeitsminister Norbert Blüm wird die neue "Medizinisch Geriatriische Rehabilitationsklinik Haus Cadenbach" offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Baukosten: 25 Mio. DM.
27. - OB Dr. J. Linden eröffnet den 23. Aachener Weihnachtsmarkt.
23.12. 102 Händler, Handwerker, Künstler und Gastronomen bieten rund um Dom und Rathaus ihre Waren an.

Dezember

02. Nach Umbau und Neugestaltung der Schatzkammer des Domes wird diese durch den Aachener Bischof Heinrich Mussinghoff wieder eröffnet. Am "Wochenende der Offenen Tür" kommen ca. 5 000 Besucher.
03. Die Lateintanz-Formation des TSC Schwarz-Gelb Aachen gewinnt hinter der TSG Bremerhaven in Berlin die Vizeweltmeisterschaft (Silbermedaille).
04. Die Fernwärmeschiene zwischen Weisweiler und Aachen wird übergeben. NRW-Wirtschaftsminister Wolfgang Clement setzt die Wärmetauschstation an der Stadtgrenze in Betrieb.
05. Der Malteser Hilfsdienst (MHD) in Aachen feiert im Forum der Sparkasse Aachen sein 40jähriges Bestehen.
07. Ein neuer Anbau mit Operationsraum wird nach abenteuerlicher Reise zur Itertalklinik transportiert und am Stück aufgestellt.
09. Mit einem Festakt im Krönungssaal des Rathauses beschließt der Städtische Chor die Veranstaltungen aus Anlaß seines 175jährigen Bestehens. OB Dr. Jürgen Linden nimmt teil.
13. Der Rat der Stadt beschließt den ersten "Doppelhaushalt" der Stadt Aachen für die Jahre 1995 und 1996. Der Fehlbetrag für 1995 beträgt über 100 Mio. DM, für 1996 über 134 Mio. DM.
14. Der Aachener Mietspiegel für die Jahre 1996/97 wird vorgestellt. Er gilt ab 1.1.1996.
15. In Anwesenheit von OB Dr. J. Linden wird das Große Haus des Stadttheaters nach Umgestaltung und Renovierung feierlich übergeben und die Spielzeit am 16.12.95 mit Mozarts Oper "Don Giovanni" eröffnet.
18. NRW-Bauminister Dr. Michael Vesper eröffnet im Aachener Landesinstitut für Bauwesen die Ausstellung "Kostengünstiger Wohnungsbau in NRW".
19. OB Dr. Jürgen Linden übergibt den städtischen Kulturförderpreis 1995 an den Gitarristen Vincente Bögeholz und den Bildhauer Tobias Danke.

Dezember

20. Das Karlspreis-Direktorium nominiert Königin Beatrix der Niederlande einmütig zur Preisträgerin für den Karlspreis

1996 der Stadt Aachen, der am 16. Mai 1996 übergeben wird.

24. Frau Helma Bückmann, wohnhaft im Altenheim Kloster St. Raphael, Strüverweg 3, wird 100 Jahre alt. Bm. Margret Ortstein überbringt die Glückwünsche.
29. Dr. Jost Pfeiffer, Ehrenvorsitzender der Aachener CDU und früherer Ratsherr, wird 75 Jahre alt.

1996

Januar

02. Frau Katharina Roderburg, I. Rote-Haag-Weg 32 (Lourdesheim), wird 103 Jahre alt. Bürgermeisterin Margret Ortstein überbringt die Glückwünsche.

10. Der niederländische Interliner, eine neue Buslinie zwischen Aachen und dem Flugplatz MAASTRICHT AACHEN AIRPORT, wird offiziell eröffnet. Die Fahrt dauert ca. 75 Minuten.

OB Dr. Jürgen Linden gibt im Krönungssaal des Rathauses einen Neujahrsempfang für die Vertreter der Vereine, Verbände und Organisationen.

11. Bei einer Feierstunde im Aachener Dom wird zur Erinnerung an Auguste von Sartorius, die vor 150 Jahren das Katholische Missionswerk für Kinder in Deutschland ins Leben rief, eine von dem Bildhauer Bonifatius Stirnberg geschaffene Bronzeplastik vorgestellt. Die Post gibt eine Sondermarke heraus.

12. Hans VI. (Peters) wird im Eurogress zum Karnevalsprinzen für die Session 1996 proklamiert.

14. Der frühere Direktor des Suermondt-Ludwig-Museums, Prof. Dr. Ernst Günther Grimme, wird 70 Jahre alt.

19. Frau Berta Rößler, wohnhaft im Evang. Frauenheim Aureliusstr. 35, wird 102 Jahre alt. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche.

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Dr. Jürgen Rüttgers, spricht in der Zukunftswerkstatt über das Thema "Zukunft durch Innovation" und stellt klar, worum es für den Wirtschaftsstandort Deutschland künftig gehen wird.

Im Beisein von OB Dr. J. Linden wird die Mehrzweckhalle im Stadtbezirk AC-Richterich nach dem verstorbenen ehemaligen Gemeindedirektor von Richterich Peter-Schwarzenberg-Halle benannt.

20. Im Weißen Saal des Rathauses wird erstmals der Aachener Förderpreis für Journalisten vergeben.

23. Benjamin I. (Alt) wird im Eurogress zum 44. Aachener Kinderprinzen für die Session 1996 proklamiert.

26. Anhaltende Schneefälle führen auf den Aachener Straßen zu einem Verkehrschaos mit insgesamt 42 Unfällen. Die Räumdienste sind pausenlos im Einsatz.

27. Im Beisein der Bürgermeisterin Margret Ortstein wird das Umwelt- und Dritte-Welt-Haus an der Schanz 1 eröffnet.

Januar

26. - Der Präsident der französischen Nationalversammlung, Philippe Séguin, und die
28. Bundestagspräsidentin Rita Süssmuth eröffnen das 8. deutsch-französische Kolloquium "Charlemagne". OB Dr. Jürgen Linden empfängt die beiden Parlamentschefs im Rathaus. Eintrag in das Goldene Buch der Stadt.
31. Das Aachener Tumorzentrum am Klinikum erhält den erstmals verliehenen "Gesundheitspreis NRW" (1. Preis) vom Düsseldorfer Gesundheitsministerium. Der 3. Preis geht an das "Seminarwerk Aids" in Aachen.

Im Beisein von OB Dr. Jürgen Linden wird in Aachen-Eilendorf als erstem Stadtbezirk die "Grüne Tonne" für biologische Abfälle eingeführt (Biotonne).

Februar

03. Der Kölner Dompropst Bernard Henrichs erhält im Eurogress als 46. Ritter den "Orden wider den tierischen Ernst". Ministerpräsident Johannes Rau hält die Laudatio.
05. Bei der Wahl der Aachener Sportler des Jahres 1995 gewinnen die Rennfahrerin Claudia Hürtgen, der Radprofi Olaf Ludwig und die Tanzsport-Mannschaft des TSC Schwarz-Gelb Aachen jeweils die ersten Plätze.
08. NRW-Wissenschaftsministerin Anke Brunn eröffnet im Klinikum der RWTH das "Interdisziplinäre Zentrum für klinische Forschung für Biomaterialien und Material-Gewebsinteraktion bei Implantaten", kurz "Biowat" genannt.
10. - Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Kunst- und Turmspringen in der
11. Aachener Westhalle gewinnt Christian Conventz vom SV Neptun Aachen den Titel im Turmspringen.
- Im Rahmen einer Imagestudie des Hamburger "Manager-Magazins" ermitteln 1300 Führungskräfte aus der Industrie, daß die RWTH Aachen den besten Ruf aller Technischen Hochschulen/Universitäten in Deutschland, Österreich u. der Schweiz hat.
17. Frau Ida Jünemann, wohnhaft im Haus Hörn, Johannes-von-den-Driesch-Weg 4, wird 102 Jahre alt und ist damit die zweitälteste Aachenerin. OB Dr. Jürgen Linden überbringt die Glückwünsche.
18. Bei Hagel, Schnee und Regen wird der traditionelle Kinderzug mit ca. 2 000 Nachwuchsjecken, angeführt von Märchenprinz Benjamin I., unter dem Motto "Fihl Lerm um niks" durchgeführt. Ca. 20 000 Zuschauer.
19. Bei Regen, Schnee und Kälte kommen rd. 200 000 Zuschauer, um den Rosenmontagszug mit insgesamt 142 Wagen, Fußgruppen und Kapellen sowie Prinz Hans VI. zu sehen.

Februar

20. - In wenigen Stunden fallen auch in Aachen 10 cm Neuschnee und führen zu über 60
21. 60 Unfällen auf den Straßen.
21. Anton Grunwald, langjähriger Ratsherr der SPD und von 1972 -1979 Bürgermeister der Stadt Aachen, wird 75 Jahre alt.
23. - Bei den Deutschen Meisterschaften der Kunst- und Turmspringer in der Aachener
25. Westhalle gewinnt Doris Pecher vom SV Neptun Aachen den Titel in der Kombination und holt sich damit die 30. Goldmedaille ihrer Karriere.
27. Frau Therese Meisters, wohnhaft im Altenheim, Morillengang 23, wird 101 Jahre alt. Bürgermeisterin Astrid Ströbele überbringt die Glückwünsche.
28. Frau Mathilde Kutsch, wohnhaft im Marienheim, Rollefstr. 4, wird 100 Jahre alt. Bürgermeisterin Astrid Ströbele überbringt die Glückwünsche.

März

01. Als Startschuß für die neue Galerie auf dem Gelände der Nuellens-Passage zwischen Elisenbrunnen und Reihstraße beginnt der Abriß der alten Gebäude einschließlich des Grenzlandtheaters, das bis Ende 1997 an gleicher Stelle neu entstehen soll.
01. - Auf dem Bendplatz wird die 10. Euregio-Wirtschaftsschau von OB Dr. Jürgen Linden
10. eröffnet. Das Angebot mit 300 Ständen gilt als "Verbraucherschau mit Zukunft". 154 000 Besucher.
01. - Unter der Schirmherrschaft von OB Dr. Jürgen Linden wird im Aachen-Fenster die
14. Ausstellung "Die Jeckes in Israel - der Beitrag der deutschsprachigen Einwanderer zum Aufbau Israels" eröffnet.
06. In Anwesenheit von Ministerpräsident Johannes Rau wird im Krönungssaal des Rathauses das 50jährige Bestehen der "Aachener Volkszeitung" und der Namenswechsel in "Aachener Zeitung" gefeiert. Festredner ist Prof. Alfred Grosser von der Universität Paris. Rund 450 Gäste aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Bundeskanzler Helmut Kohl sendet Glückwünsche.
- Ein Erdbeben der Stärke 2,5 auf der Richter-Skala erschreckt die Bevölkerung gegen 21.03 Uhr in der Aachener Region. Es entstehen keine Schäden.
09. Der frühere Aachener Generalmusikdirektor Dr. Felix Raabe (1946 - 1953) stirbt im Alter von 95 Jahren.
10. OB Dr. Jürgen Linden und Konsul Hugo Cadenbach, Sprecher des Karlspreisdirektoriums, werden zu Ehrenbürgern der Europäischen Akademie für Wissenschaften und Künste ernannt.

März

15. Frau Josefine Agnes Goertz, wohnhaft Am Weberhof 23, wird 102 Jahre alt. Bürgermeisterin Astrid Ströbele überbringt die Glückwünsche.
16. Am deutsch-belgischen Grenzübergang Lichtenbusch verweigern Polizei und Bundesgrenzschutz rd. 2 000 Kurden aus Belgien und Frankreich die Weiterfahrt zu einer verbotenen Demonstration in Dortmund. Es kommt zu Krawallen und gewalttätigen Auseinandersetzungen. Der Grenzübergang bleibt bis zum späten Abend gesperrt.
18. Die Aachener Volkshochschule feiert in der Aula Carolina ihr 50jähriges Bestehen. OB Dr. Jürgen Linden überbringt Grußworte und Glückwünsche.
22. Ratsherr Willy Hünerbein (60 J.) erhält durch OB Dr. Jürgen Linden das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.
- Die Metzgerei Lemmen an der Hotmannspief, Alexanderstr. 7, feiert ihr 100jähriges Bestehen.
29. - In der Aachener Westhalle wird der Europacup im Kunst- und Turmspringen durchgeführt. Die deutschen Wasserspringer verteidigen den 1995 gewonnenen Pokal vor Rußland und der Ukraine.
- 31.
30. Frau Maria Knauf, wohnhaft im Altenheim St. Franziskus, Lindenplatz 2, wird 102 Jahre alt.

April

01. Das Verwaltungsgericht Aachen feiert seinen 50. Geburtstag.
06. - Der Öcher Frühjahrsabend 1996 wird bei angenehmen Frühlingstemperaturen eröffnet. Rund 130 Schausteller laden ein.
- 22.
12. Ratsherr und Haarener Bezirksvorsteher Karl Pütz erhält durch OB Dr. Jürgen Linden das ihm verliehene Bundesverdienstkreuz am Bande.
18. - Der Circus Roncalli gastiert auf dem Aachener Blücherplatz mit dem Programm
- 05.05. "Die Legende lebt". Verlängerung bis 19.05.1996.
19. Die städtische Kindertagesstätte "Am Pappelweiher 1" wird von OB Dr. Jürgen Linden offiziell eröffnet.
20. Wegen der großen Trockenheit wird die Aachener Feuerwehr achtmal zu Wald- und Flächenbränden gerufen.
21. Die zweitälteste Aachenerin, Frau Ida Jünemann, verstirbt im Alter von 102 Jahren.
24. Der neugestaltete Spielplatz an der Luisenstraße/Ecke Brabantstraße wird durch OB

Dr. Jürgen Linden offiziell übergeben. Kosten: 243.000 DM.

April

- 25. In Gut Kullen wird der neue Kindergarten am Reutershagweg offiziell durch OB Dr. Jürgen Linden seiner Bestimmung übergeben. Kosten: 2,5 Mio. DM.
- 27. Im Aachener Tierpark wird vom türkisch-deutschen Freundschaftsverein Hür-Türk und dem Verein Türkisch Deutscher Frauen (VTF) der Tag des Kindes durchgeführt. 2 000 Besucher.
- 30. - Bei der Jugendgala im Parkhotel Quellenhof wird eine rauschende Mainacht gefeiert. 1 600 Gäste nehmen teil.

Mai

- 01. Das Theater K in der Bastei an der Krefelder Straße feiert sein 10jähriges Bestehen.
- 04. Das Oecher Schängche, die Aachener Puppenbühne, feiert sein 75jähriges Bestehen. Ausstellung in der Sparkasse am Friedrich-Wilhelm-Platz mit dem Titel "75 Jahre Öcher Schängche 1921 - 1966".
- 05. Simon Schlachet, seit Jahrzehnten im Dienste der Jüdischen Gemeinde Aachen, erhält die höchste Aachener Bürgerauszeichnung, den Ehrenring der Stadt. Im Weißen Saal des Rathauses halten Ministerpräsident Johannes Rau und OB Dr. Jürgen Linden die Laudatio.
- 10. Heinrich und Käthe Menzel, wohnhaft Sedanstr. 36, feiern das seltene Fest der "Eisernen Hochzeit". Glückwünsche vom Bundespräsidenten Roman Herzog, von Ministerpräsident Johannes Rau und von OB Dr. Jürgen Linden überbringt der Bezirksvorsteher Heiner März.
- 10. - Beim AVV-Bahnhofsfest am Aachener Hauptbahnhof werden die Neuerungen in der Zusammenarbeit zwischen dem Aachener Verkehrsverbund (AVV) und der Deutschen Bahn AG vorgestellt, die am 1. Juni in Kraft treten sollen.
- 12. Vor dem Bezirksamt Aachen-Eilendorf am Heinrich-Thomas-Platz wird der Blumenschmuckwettbewerb 1996 im Beisein des OB Dr. Jürgen Linden eröffnet.

Auf dem Neumarkt wird durch die Initiative "Neumarkt WC" verschiedener Frankfurter Bürger die erste halböffentliche Toilette in Aachen in Betrieb genommen - "Studio 00".
- 12. Mit einem "Tag der offenen Tür" in der Hauptfeuerwache an der Stolberger Straße beginnen die Veranstaltungen zum 125jährigen Bestehen der Aachener Berufsfeuerwehr. Die Berufsfeuerwehr wurde am 26. Oktober 1871 gegründet.
- 14. Bundesfamilienministerin Claudia Nolte besucht das Kinderforum von Aachener

Zeitung und Kinderhilfswerk Unicef im Circuszelt von Roncalli. 1 500 Gäste, unter ihnen OB Dr. Jürgen Linden, sind anwesend.

Mai

16. Die niederländische Königin Beatrix erhält aus der Hand von OB Dr. Jürgen Linden den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen 1996. Bundespräsident Roman Herzog hält im Krönungssaal des Rathauses die Laudatio. Rund 400 Ehrengäste, unter ihnen der tschechische Staatspräsident Havel, der österreichische Bundeskanzler Vranitzky, der belgische König Albert II., Bundestagspräsidentin Süßmuth, Ministerpräsident Rau und viele andere, nehmen an dem Festakt teil. Die königliche Familie ist ebenfalls anwesend.
17. Frau Regina Boger, wohnhaft Schuttenhofweg 229, wird 101 Jahre alt. Bürgermeisterin Astrid Ströbele überbringt die Glückwünsche.
18. - Die Lateintanz-Formation des TSC Schwarz-Geld Aachen gewinnt bei den europäischen Titelkämpfen in Bremerhaven die Silbermedaille. Gold geht an die TSG Bremerhaven.
- 19.
24. Dem Aachener Pfarrer Dr. Paul Türks wird das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.
- Die Behinderten-Sportgemeinschaft in Aachen feiert ihr 70jähriges Bestehen.
31. Der Auftakt zum Kultursommer 1996 findet im Westpark mit dem Zeltkunstereignis "La Tenda" statt. Dreißig Künstler aus Aachen stellen ihre Werke im Zelt aus.

Juni

01. Für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wird das Profi-Ticket des Aachener Verkehrsverbundes eingeführt.

Zwischen Dom und Rathaus findet unter dem Motto "Begegnung '96" ein Fest für Behinderte und Nicht-Behinderte statt.
05. Die Innung für Radio- und Fernsehtechnik feiert ihr 50jähriges Bestehen. Bürgermeister Dr. Ulrich Daldrup gratuliert in einem Grußwort.
08. Der "Junge Chor" Aachen feiert in der Aula der RWTH sein 30jähriges Bestehen mit einem Konzert.
10. Im Altenheim St. Raphael, Strüwerweg/Soers, wird ein neues Tagespflegehaus für alte Menschen offiziell übergeben. Bürgermeister Dr. Ulrich Daldrup spricht ein Grußwort.
11. Bei der Firma Grünenthal in Aachen-Eilendorf wird die Einweihung der neuen biotechnologischen Produktionsanlage gefeiert. Bundesforschungsminister Jürgen Rüttgers, NRW-Wissenschaftsministerin Anke Brunn sowie Oberbürgermeister Dr.

Jürgen Linden begrüßen in ihren Ansprachen die neue Anlage.

Juni

13. - Mehr als 200 Schmiede aus 20 Nationen treffen sich im Ludwig Forum zum 3. Internationalen Schmiedekongreß. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden begrüßt die Gäste.
15.
14. - Bürgermeisterin Margret Ortstein eröffnet bei schönem Wetter den 21. Historischen Jahrmarkt in Aachen-Kornelimünster.
16.
15. Eine Lücke im Vennbahnweg zwischen Eckenerstraße und Trierer Straße wird nach Fertigstellung durch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden an die Bürger übergeben. Kosten 215.000,00 DM.

Mit einem rauschenden Fest in einem weißen Zelt feiert die Firma Grünenthal in Aachen-Eilendorf ihr 50jähriges Bestehen. In einem Grußwort betont Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die internationale Bedeutung des Unternehmens.

18. In Verlautenheide im Stadtbezirk Aachen-Haaren wird ein neuer Wochenmarkt eingerichtet.
19. Der neue Personaldezernent der Stadtverwaltung Dieter Rehfeld wird in der Ratssitzung durch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden vereidigt. Dienstantritt am 01.06.1996.
25. - Das 59. Offizielle Internationale Dressur-, Spring- und Fahrturnier der Bundesrepublik Deutschland - CHIO Aachen - wird in der Soers durchgeführt. Der Preis der Nationen (28.06.) geht an die deutschen Springreiter. Ludger Beerbaum/Deutschland gewinnt den "Großen Preis von Aachen" (30.06.).
30.
26. Vor 100 Jahren beginnt in Aachen das Kinozeitalter mit einer Vorführung im Alten Kurhaus.
27. Die neue Kindertagesstätte in der Scheibenstraße für 88 Kinder aus neun Nationen wird offiziell eröffnet.
- Im Aachener Ludwig Forum wird das 20jährige Bestehen der Regio und Euregio Maas-Rhein gefeiert. Regio-Vorsitzender, der Kölner Regierungspräsident Dr. Franz-Josef Antwerpes, spricht ein Grußwort.
28. Der städtische Generalmusikdirektor Yukio Kitahara wird von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden verabschiedet.
29. Zum Abschluß der Dritte-Welt-Wochen wird im Dritte-Welt-Haus an der Schanz ein Dritte-Welt-Fest gefeiert. 28 Gruppierungen bieten einen bunten Basar an Information, Kultur und Kulinarischem. Bürgermeisterin Margret Ortstein nimmt teil.

Juli

- Das Marienheim in Aachen-Brand, Heimstatt für ältere Menschen, feiert sein 50jähriges Bestehen.

Juli

- 02. Das Internationale Spielcasino Aachen im Kurpark an der Monheimsallee begeht sein 20jähriges Bestehen.
- 03. Der Rat der Stadt stimmt für die Offenlage des Bebauungsplanes Aachen-Heerlen und gibt damit grünes Licht für die weitere Entwicklung des Gewerbegebietes.
- 07. Kurt und Gertrud Meeßen, wohnhaft Alt-Haarener Str. 69, feiern das seltene Fest der Eisernen Hochzeit. Bezirksvorsteher Karl Pütz überbringt die Glückwünsche.
- 10. Der 1. Aachener Akkordeon-Club 1956 feiert mit einem Jubiläumskonzert im Saalbau Kommer sein 40jähriges Bestehen. OB Dr. Jürgen Linden nimmt als Ehrengast teil.
- 13. - In der unteren Etage des Belvedere auf dem Lousberg wird nach mehreren Jahren
14. und einem Umbau wieder ein Restaurant eröffnet. Das Dreh-Restaurant in der oberen Etage soll nach wenigen Monaten ebenfalls wieder eröffnet werden.
- 13. - Die St. Johannes Bogenschützen Bruderschaft aus Burtscheid feiert ihr 110. Grün-
17. dungsfest.
- 18. Der Aachener Karnevalsverein nominiert Bundesfinanzminister Theo Waigel als 47. Ordensritter "wider den tierischen Ernst".
- 20. - 118 Jugendliche aus mehreren Ländern nehmen im Schulzentrum Aachen-Laurens-
28. berg am ersten internationalen Rhönradjugendlager teil. Vorführungen am Elisenbrunnen.
- 22. Der Aachener Fabrikant, Kunstmäzen, Ehrenbürger und Ehrenringträger Prof. Dr. Peter Ludwig stirbt im Alter von 71 Jahren im Klinikum der RWTH Aachen.
- 24. Ein Erdbeben der Stärke 3,8 auf der Richterskala erschüttert in der Nacht zum Mittwoch das Grenzland. Das Epizentrum liegt bei Malmedy in Belgien. Schäden werden nicht gemeldet.
- 30. Die Schenkung der Königshöfe Seffent und Schurzelt durch den Karolinger-König Zwentibold wird vor 1100 Jahren beurkundet.
- 31. Die Junge Union Aachen, die Jugendorganisation der CDU, wird 50 Jahre alt.

August

01. Die Osthalle am Adalbertsteinweg wird nach ihrer Privatisierung unter neuer Leitung wiedereröffnet.

Die Fachhochschule Aachen wird 25 Jahre alt. Die Fachhochschule Aachen mit der Abteilung Jülich gehört mit über 10 000 Studierenden zu den vier größten der 136 staatlichen Fachhochschulen der Bundesrepublik.

August

02. Die Pianistin Hildegard Stumpf, wohnhaft im Marienheim Rollefstr. 4, wird 100 Jahre alt. Beigeordneter Dr. Wolfram Kupfer überbringt die Glückwünsche.
09. - Der Aachener Sommerabend wird auf dem Bendplatz eröffnet.
19.
10. - Bei der Junioren-Europa-Meisterschaft in Bregenz segeln die Aachenerinnen Jana
14. und Nina Hicking mit einer frischen Bodensee-Brise auf den ersten Platz.
13. Bei regnerischem Wetter wird rund um Dom und Rathaus das 7. Aachener Straßen-
theaterfestival mit verschiedenen Vorführungen durchgeführt.
14. Im Rahmen des Aachener Kultursommers gibt die Kelly Family zwei Konzerte auf
dem Katschhof. Ca. 16 000 Kelly-Fans besuchen die Veranstaltungen.
15. - Die Veranstaltungen zum Aachener Kultursommer werden fortgesetzt mit Auftritten
18. der Pop-Punker "Gagu" und der "Prinzen" (15.08.), des Rockstars Peter Maffay (16.08.), von HipHop-Musik (17.08.) und der Geigerin Vanessa Mae mit städtischem Orchester (18.08.). Zu den Konzerten, die unter der Schirmherrschaft des OB Dr. J. Linden stehen, kommen insgesamt ca. 30 000 Zuhörer.
17. Der FC Inde Hahn aus dem Stadtbezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim feiert sein
50jähriges Bestehen.
17. - Die ersten Burtscheider Bänkeltage werden mit einem Handwerkermarkt in der Burt-
18. scheider Fußgängerzone gefeiert. Es erklingen Minnelieder, Moritate und Meister-
sang.
19. Die neue Kindertagesstätte am Höfchensweg 35 nimmt ihren Betrieb auf. Gesamt-
kosten: 2,7 Mio. DM.
20. Die Frauen-Union der Aachener CDU feiert ihr 50jähriges Bestehen.
21. Am neuen Itertalklinik Seniorenzentrum Aachen-Walheim wird Richtfest gefeiert.
Zum 1. Januar 1997 soll der Betrieb aufgenommen werden.
22. - Weinbauern aus Rheinland-Pfalz präsentieren beim 12. Aachener Winzerfest auf
25. dem Katschhof ihre Erzeugnisse.
23. - Im Eurogress findet unter dem Motto "Zukunft Alter" eine dreitägige Seniorenmesse
25. rund um die Altersvorsorge und das Leben im Alter statt.

24. Im Frankenberger Park findet zum sechsten Mal ein Open-Air-Konzert statt. Es treten Bands aus der Region auf. Ca. 5 000 Zuschauer.
25. Aus Anlaß ihres 125jährigen Bestehens führt die Aachener Berufsfeuerwehr ein Internationales Frauen-Leichtathletik-Sportfest mit bekannten Sportlerinnen und Olympiateilnehmerinnen, u.a. Goldmedaillengewinnerin Astrid Kumbernuss, im Waldstadion durch. Rd. 4 000 Zuschauer.

August

29. - Die Metzgerei Franz Roderburg in der Jakobstr. 72 feiert ihr 100jähriges Bestehen.
31.
30. - Das 3. Aachener Poetenfest findet statt. Der Literaturpreis der Stadt Aachen, der
01.09. "Walter-Hasenclever-Preis", wird an den Schriftsteller Peter Rühmkorf verliehen.

Der 9. Brander Handwerkermarkt findet statt, bei dem zahlreiche Händler, Handwerker und Geschäftsleute ihre Angebote präsentieren.
30. - In der Soers findet die 7. Europameisterschaft für Quarterhorses statt. Die Diszipli-
08.09. nen dieses Sportes entstammen der Gebrauchsreiterei amerikanischer Rancharbeiter.
31. Der CDU-Ortsverband Richterich feiert sein 50jähriges Bestehen (Gründung im April 1946).
31. - Im Marienhospital findet der 7. Aachener Gesundheitstag statt. Ca. 50 Aussteller
01.09. bieten Information und Beratung.
- Die Dauergartenanlage "Roland" feiert ihr 75jähriges Bestehen.

September

02. Der Aachener Friedenspreis 1996 wird an den nigerianischen Bürgerrechtler Olisa Agbakoba verliehen. Wegen Ausreiseverbotes nimmt stellvertretend seine Ehefrau Lilian den Preis entgegen. Ebenso ausgezeichnet wird das Internationale Deserteurnetzwerk "Connection".
03. Thekla Hirtz, Vereinsstr. 5, feiert ihren 100. Geburtstag.

Ab heute wird im Stadtbezirk Aachen die Biotonne eingeführt.
- Die Volkshochschule in Aachen besteht 50 Jahre.
- Die Fa. Josef und Hans Getz GmbH, Dachdecker- und Klempnerbetrieb, feiert ihr 125jähriges Bestehen (Gründung Juni 1871).

- Durch einen Namenswettbewerb der Sparkasse, an dem sich fast 1 000 Aachener beteiligen, erhält die ehemalige Nuellenspassage den Namen Elisen-Galerie. Sie verläuft zwischen Friedrich-Wilhelm-Platz und Reihstraße.
- 05. Oberbürgermeister Jürgen Linden weihet 7 Basketballkörbe ein, die initiiert durch Aufrufe des Lokalsenders "Radio Aachen" von Aachener Firmen gesponsort wurden und in Kürze an öffentlichen Plätzen für Jugendliche aufgestellt werden sollen.

September

- 07. - Zum 11. Mal findet in der Elsaßstr. ein multikulturelles Straßenfest statt, das von
- 08. OB Dr. Linden eröffnet wird. Ausrichter ist die Interessengemeinschaft Elsaßstr./Elsaßplatz.

Der Fahrradsommer '96 geht zu Ende. Mit knapp 700 "registrierten" Personen steigt die Teilnehmerzahl bei der Entdeckertour "von Hof zu Hof" um 50 % im Vergleich zum Vorjahr.

Mehr als 250 000 Interessierte besuchen den 20. Europamarkt der Kunsthandwerker, um die Fachmesse und Trendbörse des europäischen Kunsthandwerks mitzuerleben.

- 08. Bundesweit findet zum 4. Mal der "Tag des Denkmals" statt. In Aachen wird dieser Anlaß genutzt, den Besuchern neben Bewährtem eine "archäologische Stadtwanderung", die in einem Rundgang durch die Innenstadt die Geschichte einzelner Häuser, Straßen und Plätze erklärte, zu bieten.

Die städt. Gemeinschaftsgrundschule Driescher Hof begeht ihr 25jähriges Jubiläum.

Unter dem Motto "ÖMS - Ökologie macht Spaß!" stellen beim 1. Markt-Umwelt-Tag sieben ökologisch arbeitende Unternehmen ihre Produkte im Aachen-Fenster am Büchel vor.

- 08. - Im Rhein-Maas-Gymnasium endete die "2. Internationale Konferenz für Sprache,
- 14. Kultur und Kommunikation", auf der Teilnehmer aus 18 Nationen über ihre Schulen berichteten. Höhepunkt war das Referat über "Das Europa der Bürger" von Marcel Haag, von der Generaldirektion der EU-Zentrale in Brüssel.

- 09. Nach 586 Tagen der ununterbrochenen "Übergangswirtschaft" genehmigt Regierungspräsident Franz-Josef Antwerpes mit einigen Auflagen den städt. Haushalt '96 und ein Sicherungskonzept mit erlaubten Defiziten bis einschl. 1999.

- 12. Im Eingangsbereich des jüdischen Gotteshauses am Synagogenplatz werden der Öffentlichkeit 7 Glastafeln präsentiert. Auf den beweglichen Tafeln, einer Spende des Lionsclub Aachen, wird die biblische Schöpfungsgeschichte im hebräischen Urtext und parallel in der deutschen Übersetzung dargestellt.

- 13. Der ehem. Oberstadtdirektor Dr. Heiner Berger wird in Düsseldorf mit dem "Großen

Bundesverdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland" ausgezeichnet. Gewürdigt wurde damit das außergewöhnliche Engagement von Dr. Berger, der von 1975 - 1995 Verwaltungschef in Aachen war und mit Beharrlichkeit und Geschick für die Stadt gewirkt hat.

13. - Im Zeichen der Puppe stand die Barockfabrik beim "Zweiten Aachener Figurentheaterfestival". Sieben Ensembles aus ganz Deutschland entführten die Zuschauer 3 Tage lang in die Welt des Figurentheaters.

September

16. Im Inda-Gymnasium startet das 15. Projekt "Zeitung in der Schule". Die Zeitung als Lehr- und Lernmittel ist im Raum Aachen für inzwischen über 34 000 Schüler ein Begriff.
17. Die Heusch-Villa (Jakobstr. 35), seit 1881 im Besitz der Familie des langjährigen Aachener Oberbürgermeisters Hermann Heusch, wird zum Preis von 5,1 Millionen DM versteigert. Meistbietender ist Clemens-August Heusch, einer der beiden Söhne des Alt-OB.
18. Zum 50. Geburtstag von Unicef eröffnet Bürgermeisterin Margret Ortstein die Unicef-Aktionstage. Das Kinder-Festival im Ludwig-Forum steht unter dem Thema "Kinder haben Rechte".

Anne Bredohl vollendet ihr 100. Lebensjahr. OB Dr. Jürgen Linden überbringt die Wünsche der Stadt.

20. - Unter dem Motto "Lust auf Aachen" eröffnet OB Dr. Jürgen Linden mit einem Bierfaßanstich das 11. Aachener Stadtfest. 150 000 Besucher bevölkern die Innenstadt.

21. Mit der Premiere von Mussorgskijs Oper "Boris Godunow" wird die Spielzeit im Stadttheater Aachen eröffnet.

22. Tag der offenen Tür im Aachener Tierheim. Den zahlreichen Besuchern wird gezeigt, wie Tiere im Heim leben und versorgt werden.

- Die kath. Grundschule Hanbrucher Straße wird 100 Jahre alt. In einer Festrede bringt OB Dr. Linden seine Freude und Hochachtung vor der Leistung der Schule zum Ausdruck.

- In über 70 Städten, von Aachen bis Zwickau, wird am Wochenende der bundesweite Aktionstag gegen Obdachlosigkeit begangen. Bei einer Podiumsdiskussion in der Aula Carolina setzen sich Politik und Kirche für eine Vernetzung von Initiativen und Ämtern ein, um künftig noch schneller und effizienter zu arbeiten.

- Aus Anlaß der 40-Jahr-Feier des Pius-Gymnasiums wird ein Schulfest veranstaltet. Zeitgleich werden die Ergebnisse der Projektwoche zum Thema "Unsere Schule"

der Öffentlichkeit vorgestellt.

25. Mit einer Feierstunde im Rathaus verabschiedet die Stadt Aachen den nach 15jähriger Tätigkeit in den Ruhestand getretenen Landesrabbiner Abraham Hochwald. Bei einem Empfang im Weißen Saal bezeichnet OB Dr. Linden ihn als einen "Mann der Orthodoxie", der immer auch große Integrationskraft bewiesen habe.
- Die Arbeiterwohlfahrt Aachen wird 50 Jahre. Die 1946 gegründete sozial aktive Organisation besteht heute aus 11 Ortsvereinen mit über 2 600 Mitgliedern. Schwerpunkte der Arbeit liegen im Bereich Alten-Familien- und Jugendhilfe.

September

26. - Zum 3. Mal finden die "Spielarten - Begegnungen mit dem Kinder- und Jugendtheater" statt. Nach Köln und Bonn ist in diesem Jahr das Space des Ludwig-Forums Veranstaltungsort. Insgesamt 8 Theatergruppen aus dem Köln-Bonner Raum reisen an, um Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen Theater näherzubringen.

Oktober

01. Die Fa. Witt, Kältemaschinenfabrik, feiert ihr 100jähriges Bestehen.
- Die Buchhandlung "Jacobis Nachfolger" wird 125 Jahre alt. Sie wurde am 01.10.1871 von dem Buchhändler Matthias Jacobi eröffnet.
02. Der Instrumentalverein Richterich wird 100 Jahre alt.
- Konsul Hugo Cadenbach vollendet sein 80. Lebensjahr. Die Stadt Aachen gibt für ihren Ehrenbürger einen Empfang im Krönungssaal des Rathauses. Zu den Gratulanten gehört der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Johannes Rau.
04. Zum 3. Mal wird der IMC-Musikpreis der UNESCO und des International Music Council in Aachen vergeben. Preisträger sind die argentinische Sängerin Mercedes Sosa, der ungarische Komponist György Ligeti und die Baseler Paul-Sacher-Stiftung.
05. Der Aachener Tierpark wird 30 Jahre alt.
- Unter dem Motto "Lust auf Aachen" startet der MAC eine achtwöchige Werbekampagne. Im Rahmen der Aktion "Frühshopping" kann von 9 - 12 Uhr in zwölf Parkhäusern gebührenfrei geparkt werden; die Fahrten mit Bussen sind in diesem Zeitraum ebenfalls kostenlos.
06. Die Stadtpuppenbühne "Öcher Schängchen" eröffnet die neue Spielzeit in der Barockfabrik traditionell mit der Dombausage von Will Hermanns.

- Der VDK Brand feiert sein 50jähriges Bestehen.
 - Anlässlich des 10jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Aachen und Ningbo feiert die Stadtregierung Ningbo das Jubiläum in einem Festakt mit Aachener Gästen, an ihrer Spitze OB Dr. Linden. Herbert Prömper, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Aachen-Ningbo, wird die Ehrenbürgerschaft der chinesischen Stadt verliehen.
10. - Der Circus Barum gastiert auf dem Aachener Bendplatz.
20.

Oktober

10. Das traditionsreiche Musikhaus Hoglebe feiert sein 100jähriges Firmenjubiläum.
- Der Aachener Dom ist als Weltkulturdenkmal im Internet vertreten. Ein Ziel ist unter anderem, weltweites Interesse für die Kathedrale zu wecken und um Spenden für deren Erhalt zu werben.
11. Die Stadt Aachen präsentiert sich erstmals im Internet. In zehn Bereichen - von Wirtschaft, Kultur, Rat und Verwaltung bis hin zu Kongreßmöglichkeiten, Jugend, Hochschule, Technologie und Tourismus - wird auf 1000 Seiten ein Profil der Stadt online gezeichnet.
- Die Caritas-Altenwohnanlage in Burtscheid (Neustr.) feiert ihr 25jähriges Bestehen.
12. Die "fußgängerfreundliche" Innenstadt besteht seit 5 Jahren.
- 12.- Die Bundessiegerprüfung des Deutschen Boxer-Klubs für Boxer-Gebrauchshunde
13. findet in Aachen statt.
14. Der Ortsverein Aachen-West der Arbeiterwohlfahrt feiert sein 25jähriges Bestehen.
16. Die amerikanische Getty-Stiftung, eine der bedeutendsten internationalen Fördereinrichtungen für die Pflege des kulturellen Erbes, hat für die Sanierung des Aachener Doms Fördermittel in Höhe von 330.000 DM bewilligt. Damit trägt sie ein Drittel der Kosten der Restaurierung eines Pfeilers in der gotischen Chorkirche.
- OB Dr. Linden heißt als Schirmherr 150 Grundschüler in der Barockfabrik zur Mitspielaktion "Verständigung" willkommen. 4 Tage lang wird die Arbeitsgruppe "Kijuba" (Kinder- und Jugendkulturarbeit Aachen) je 50 Kindern aus Deutschland, den Niederlanden und Belgien die Möglichkeit bieten, "den Gedanken Gemeinsames Europa praktisch umzusetzen".
18. Für seine wissenschaftliche und unternehmerische Leistung wird Theo Beisch, Geschäftsführer der Aachener Elsa GmbH, mit dem Preis für Innovation und Tech-

nologietransfer der Stadt Aachen ausgezeichnet. Seit gut 15 Jahren beschäftigt sich die Firma mit der Entwicklung und Herstellung von Lösungen für Datenkommunikation und Computergrafik.

- Die Kindertagesstätte der Kath. Hochschulgemeinde (KHG) am Höfchensweg wird eröffnet. Kinder zwölf verschiedener Nationalitäten besuchen den modern gestalteten Kindergarten.
- Der Ortsverband der CDU Eilendorf feiert sein 50jähriges Bestehen.
- 19. Charlotte Piehler, Johannes-von-den-Driesch-Weg 4 (Haus Hörn), wird 100 Jahre alt.
- Die Judokas des TSV Hertha Walheim steigen in die 1. Bundesliga auf.

Oktober

22. Die dritten Aachener Kinder- und Jugendbuchwochen haben begonnen. Unter dem Slogan "Lesen ist Abenteuer im Kopf" wird auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm von der Lesung über Kindertheater bis hin zur großen Mal- und Bastelaktion geboten.

23. Mit einem "Tag der Medizin" bietet das Universitätsklinikum der RWTH Aachen zum 2. Mal einen Tag der offenen Tür an. Vorträge, Besichtigungen und auch eine fakultätsinterne Promotionsfeier bilden die Eckpfeiler des Veranstaltungstages.

Der 62jährige Italiener Elio Boncampagni wird neuer Generalmusikdirektor der Stadt Aachen. Er tritt damit die Nachfolge von Yukio Kitahara an.

Die RWTH Aachen eröffnet offiziell in der Studentenmensa I an der Turmstr. die neuen Speiseräume.

- Die kath. Frauengemeinschaft St. Adalbert feiert ihr 75jähriges Bestehen. Die Aufgaben des größten Frauenverbandes des Landes umfassen neben den geistlichen auch viele soziale Bereiche.

26. Anlässlich der 125-Jahrfeier der Aachener Berufsfeuerwehr findet auf dem Katschhof eine Veranstaltung statt, bei der der Bevölkerung eine Mischung aus Action und Beweis der Leistungsstärke geboten wird. OB Dr. Linden beglückwünscht die Aachener Berufsfeuerwehr zu ihrem Jubiläum und dankt den Feuerwehrleuten für ihren unermüdlichen Einsatz.

27. Zum 4. Mal wird in Aachen der Missio-Kunstpreis zur Förderung christlicher Kunst in Afrika, Asien, Ozeanien und Lateinamerika verliehen. Preisträger sind Dilip Rama Bahotha (Indien) und Wong Jing Kam Ming (Hongkong).

29.-30. Im Eurogress findet die "Business 96" statt. Ca. 150 Aussteller der unterschiedlichsten Branchen aus der Wirtschaftsregion Aachen präsentieren ihr Angebot. OB Dr.

Linden wertet die Messe als Zeichen der "Aufbruchstimmung" über die Grenzen hinweg.

30. Bei Grabungen auf dem Gelände der früheren Nadelfabrik Beissel am Karlsgraben stoßen Archäologen auf Funde, die bis in die Römerzeit zurückreichen. Zum einen setzt sich die Barbarossa-mauer konsequent fort, zum anderen wurde eine - allerdings neuzeitliche - Straße freigelegt, die auf diese Hauptmauer der mittelalterlichen Stadtbefestigung stößt.

November

02. - 15 Designer aus dem gesamten Bundesgebiet, der Schweiz, Belgien und den Niederlanden präsentieren auf der Modeperformance "Aixciting" ihre Mode im Zeichen der 90er Jahre. Erstmals wird ein Förderpreis in Höhe von 20.000,- DM für den erfolgreichsten Nachwuchsdesigner überreicht.

November

04. Der 1. Tag der verlängerten Ladenöffnungszeiten wird nur von wenigen Käufern genutzt.

Der WDR startet in Aachen sein achttes Fernsehregionalprogramm. Die "Lokalzeit Regio Aachen" wird werktäglich von 18.00 - 18.05 Uhr als Nachrichtensendung und von 19.25 - 19.45 Uhr als Magazin ausgestrahlt.

05. Aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der Domsingschule findet ein Pontifikalamt im Dom statt, das Bischof Heinrich Mussinghoff zelebriert. Ein kurzer Festakt in der Schulaula, ein Fest der Begegnung und ein Tag der offenen Tür schließen sich an.

Helene Fach, Strüverweg 3 (Altenheim St. Raphael), wird 103 Jahre alt.

- Das Umwelt- und Dritte Welt Haus feiert seinen einjährigen Geburtstag. Die Aachener Kombination von Umwelt- und Dritte Welt Haus als gemeinsames Projekt ist in Nordrhein-Westfalen einzigartig.

06. Frau Magdalena Mertens vollendet ihr 103. Lebensjahr. OB Dr. Linden und Ministerpräsident Rau gratulieren der zweitältesten Bürgerin der Stadt.

07. - Die UfA-Theater AG präsentiert das 1. Europäische Filmfest in Aachen. Mit der Premierenvorstellung des Films "Jenseits der Stille" findet in Anwesenheit der Regisseurin Caroline Link die Eröffnungsveranstaltung statt.

08. Anlässlich seines Besuches in Aachen trägt sich der Präsident des Europäischen Parlaments, Dr. Klaus Hänsch, in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein.

- Mit einem Festgottesdienst wird der neue Pastor Matthias Weber-Ritzkowsky in die Evang. Studentengemeinde eingeführt.

10. Der Aachener Kreisverband der Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV) feiert in den Burtscheider Kurparterrassen seinen 100. Geburtstag. OB Dr. Linden und Heinz Kluncker, von 1964 - 1982 Vorsitzender der ÖTV, überbringen Glückwünsche. Verbunden ist die Jubiläumsfeier mit der Ehrung verdienter Jubilare.
- Mit der Verleihung des erstmalig ausgeschriebenen "Förderpreises" in Höhe von 20.000,- DM an die Designerin Dagmar Düh aus München, geht die Modeperformance "Aixciting" zu Ende.
13. Der Rat der Stadt beschließt, das Römerbad zum 31.12.1996 zu schließen.
- Die Arbeiterwohlfahrt Eilendorf feiert ihr 25jähriges Bestehen.
 - Die Kath. Deutsche Studentenverbindung Bergland feiert ihr 75jähriges Bestehen.

November

14. Der Mundart-Dichter Hein Engelhardt wird für den Thouet-Preis 1997 nominiert. Er ist damit der 13. Träger dieser höchsten Auszeichnung für Aachener Mundart. Der "Förderpreis zur Pflege der Aachener Mundart" ist mit 5.000,- DM dotiert.
- Unter dem Motto "Sonne - Wasser - Wind" finden die 6. Aachener Windenergietage im Technologiezentrum am Europaplatz statt. Organisiert wird die Fachtagung vom "Wind e.V." Aachen.
 - "Uni im Rathaus" lautet die neue Vortragsreihe im Aachener Rathaus. In dieser für jedermann zugänglichen Reihe sollen Vertreter der RWTH zu städtischen Problemen Stellung nehmen und Denkanstöße geben.
16. Mit einem Tag der offenen Tür feiert das Aachener Verwaltungsgericht sein 50jähriges Bestehen.
- Die Bücherinsel St. Jakob wird 125 Jahre alt. Auf rd. 120 qm Ausstellungsfläche werden 10 000 Medien (Bücher, Cassetten, CD's und Spiele) bereitgehalten. Neben der Ausleihe von Medien bietet die Bücherinsel eine Reihe von Veranstaltungen.
 - Der Sängerkreis Aachen ehrt im Rahmen seiner Jubilarfeier 92 Mitglieder für ihre bis zu 60 Jahre dauernde Chorgemeinschaft. OB Dr. Linden und der Präsident des Sängerbundes NRW überbringen Glückwünsche.
18. An der Kaubendenstraße wird das neue "Briefzentrum 52" eröffnet. Es ist für die Briefverteilung zuständig für Stadt und Kreis Aachen, den Kreis Düren und den westlichen Teil des Kreises Heinsberg.
- In der Aula Carolina ehrt OB Dr. Linden die Sieger des diesjährigen Blumen-

schmuckwettbewerbs durch die Überreichung von Urkunden und Geschenken.

20. Kunst aus Aachen in China: In Anwesenheit von Irene Ludwig eröffnen Bundespräsident Roman Herzog und Chinas Staatspräsident Jiang Zemin in Peking das "Ludwig Museum für Internationale Kunst". Die ausgestellten 89 Werke zeitgenössischer Künstler - darunter etliche Zeichnungen und Gemälde von Pablo Picasso - sind eine Schenkung des im Juni '96 verstorbenen Aachener Kunstmäzens Peter Ludwig.

Der 2. Aachener Umweltpreis der "Aachener Stiftung Kathy Beys" wird an 5 Institutionen und Vereine verliehen, unter ihnen der Verein "Stadtteilauto". Die Stiftung hat sich für den mit 10 000,- DM dotierten Umweltpreis 1996 zum Ziel gesetzt, gemeinschaftliche Aktivitäten von Menschen für die Natur zu fördern.

Das Pferde-Musical "Der Zauberwald" feiert im Rahmen einer Gala des Aachen-Laurensberger Rennvereins seine Premiere in Aachen. Das Pferde-Musical ist ein Projekt von Franz Althoff, der seinen Zuschauern eine "phantastische Traumwelt" verspricht.

23. Der Kirchenchor St. Konrad/St. Philipp Neri Vaalserquartier feiert sein 30jähriges Bestehen.

November

- Das Stahlbauunternehmen Strang GmbH & Co. KG feiert seinen 100. Geburtstag.
 - Die städt. Schule für Lernbehinderte Reinhardstr. wird in "Schule am Rödgerbach" umbenannt. Anlässlich einer Schulfeier würdigt OB Dr. Linden Ziele und Engagement des Kollegiums und der Schüler.
 - Das Zentrum der Kath. Hochschulgemeinde (KHG) mit seinen "Katakomben" besteht 25 Jahre.
25. Gabriele Hilger ist die neue Direktorin des Aachener Arbeitsamtes. Anwesend bei der Amtseinführung sind ihr Vorgänger Heinz Winkel und der Präsident der Bundesanstalt für Arbeit, Bernhard Jagoda.
25. - 22.12. Der 24. Aachener Weihnachtsmarkt wird traditionsgemäß durch OB Dr. Linden eröffnet. Erstmals findet jeden Samstag und Sonntag "Der kleine Sternemarkt" statt - ein spezieller Weihnachtsmarkt von Kindern für Kinder gestaltet.
27. Das Projekt "AW-RelektrA" wird im Beisein von zahlreichen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung eingeweiht. In Zukunft sollen 4 Ziele verwirklicht werden: Die Schaffung von Arbeits- und Qualifizierungsplätzen, die Leistung eines Beitrags zum strukturpolitischen Wandel in der Region Aachen, Schutz der Umwelt durch vernünftiges Recycling und die Überführung des Projekts in einen sich selbst tragenden Sozialbetrieb.

Die Sonderausstellung der Domschatzkammer "Halbzeit - Der Marienschrein in der Restaurierung" informiert über den Stand der Rettungsarbeiten am Aachener

Marienschrein.

28. Dieter Philipp, Malermeister und früherer Bürgermeister von Aachen, wird beim Handwerkstag in Freiburg zum Präsidenten des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) gewählt.
- Das Gregoriushaus, die Kirchenmusikschule an der Weyhestr., wird 40 Jahre alt.
29. OB Dr. Linden stellt die Leitlinien "Aachen 2020" vor. Als "herausragende Standortvorteile" werden vorgestellt: Aachen als Wissenschaftsstadt, Aachen als europäische Stadt und Aachen als lebens- und liebenswerte Stadt.
- Die CDU-Laurensberg feiert ihr 50jähriges Bestehen. Sie wurde im September 1946 gegründet.
30. Die deutsche Sektion von "FoodFirst Informations- & Aktionsnetzwerk" (Fian) und mit ihr die Aachener Gruppe bestehen 10 Jahre. Fian kämpft gegen den Hunger in der Welt und genießt u.a. Beraterstatus bei den Vereinigten Nationen.

Dezember

- Der Kindergarten An der Rahemühle wird von OB Dr. Linden eingeweiht. Von den 115 Plätzen werden 10 für Schulkinder, denen die Tageseinrichtung als Hort zur Verfügung steht, genutzt.
02. Bei der Aachener Printen- und Schokoladenfabrik Lambertz beginnt ein unbefristeter Streik zur Durchsetzung der Forderung auf 100 %ige Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.
- Als erste Institution bundesweit hat die Josefs-Gesellschaft, die u.a. das Vinzenz-Heim betreut, einen "Ombudsmann". Mit ihm erhalten die im Vinzenz-Heim wohnenden und arbeitenden Menschen einen zusätzlichen Ansprechpartner für ihre Belange.
- Der Personalrat der RWTH feiert sein 50jähriges Bestehen.
 - Der Aachener Bauerntag der Kreisbauernschaft Aachen findet statt. In einem Grußwort stellt OB Dr. Jürgen Linden den Wert der 220 landwirtschaftlichen Einzelbetriebe im Kreis Aachen heraus.
05. Der Kindergarten Überhaaren wird offiziell eröffnet. OB Dr. Linden lobt bei der Einweihung die städt. Tageseinrichtung, die 90 Plätze zur Verfügung stellt.
- Der Hauptgeschäftsführer und Syndikus der Kreishandwerkerschaft Aachen, Dr. Johannes Delheid, wird von der Fachinnung für Metallbau Aachen mit der großen

Ehrenplakette mit Prägung aus Bronze und der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

- Zum zweiten Mal nach 1992 sichert sich der TSC Schwarz-Gelb Aachen in der litauischen Hauptstadt Vilnius die Formations-Weltmeisterschaft in den latein-amerikanischen Tänzen.
07. Gertrud Rupp, Robert-Koch-Str. 27, wird 100 Jahre alt.
10. Das Netzwerk "Euregionaler Multi-Medialer Informationsaustausch" wird vorgestellt. "Emmi" ist ein Netzwerk von Polizeicomputern in der Euregio mit dessen Hilfe ermittelt werden soll, auf welcher Art und Weise Multimedia-Technik sinnvoll eingesetzt werden kann, um den Informationsaustausch zu verbessern.
- Zur Landestagung treffen sich die ehemaligen Soldaten, Reservisten und Hinterbliebenen im Landesverband Nordrhein-Westfalen im Schloßpark Rahe. Die Delegierten von 28 Kameradschaften arbeiten ein umfangreiches Programm aus.
11. Bei einem Festakt im Aachener Dom eröffnet das Suermondt-Ludwig-Museum die Skulpturenausstellung "Gegen den Strom". Ehrengast ist der Ministerpräsident des Landes NRW, Johannes Rau. Gezeigt werden Meisterwerke niederrheinischer Skulptur aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts.
- Die Bürgergemeinschaft "Henger Herrjotts Fott" feiert 10. Geburtstag. Die Bürgergemeinschaft, die heute 220 Mitglieder zählt, wurde 1986 von 16 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen, um in der Wirichsbongardstr. wieder eine Kreuzigungsgruppe zu errichten.

Dezember

12. Für seine großen Leistungen in der Seniorenarbeit wird der Kreisverbandsvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt, Willi Everartz, mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse geehrt. Im Rahmen einer Feierstunde überreicht OB Dr. Linden im Weißen Saal des Rathauses die Auszeichnung und würdigt die Leistungen Everartz.
13. Mit dem Verdienstkreuz am Bande wird Gärtnermeister Dieter Neundorf ausgezeichnet. OB Dr. Linden überreicht die Auszeichnung im Weißen Saal des Rathauses. Neundorf setzt sich seit 25 Jahren für seinen Berufsstand ein.
14. Der diesjährige Friedensnobelpreisträger Bischof Carlos Belo aus Ost-Timor besucht Aachen auf Einladung der kirchlichen Hilfswerke Misereor und Missio. Anlässlich eines Festaktes im Rathaus trägt er sich im Beisein von NRW-Ministerpräsident Rau und OB Dr. Linden ins Goldene Buch der Stadt Aachen ein.
- Im Ludwig-Forum wird der Malerin Katharina Fritsch der Kunstpreis Aachen verliehen.
- Der TV-Star Jürgen von der Lippe erhält den Aachener Prenteschang 1996 des Aachener Heimattheaters.
14. - Beim 6. Salut-Festival in der Albert-Vahle-Halle trifft sich die europäische Elite der
15. Nachwuchsspringreiter. Das Salut-Festival ist eines der bedeutendsten Turniere für

den Nachwuchs im Springsattel in ganz Europa.

15. Mit einem Festakt eröffnet der Aachener Karnevalsverein sein neues Domizil im "Alten Kurhaus" und die Ausstellung "Jacques Königstein". Anlaß ist der 25. Todestag des Erzkarnevalisten und Ehrenpräsidenten des AKV, der am 17.12.1971 verstarb. Für die Dauer von 25 Jahren hat der AKV von der Stadt Aachen das Nutzungsrecht für das "Alte Kurhaus" erworben und verfügt damit erstmals in seiner 138jährigen Geschichte über eigene Räume, in denen u.a. das AKV-Archiv untergebracht wird.
- Nach Meinung von Archäologen des Landschaftsverbandes Rheinland muß ein Stück Aachener Stadtgeschichte neu geschrieben werden. Unter der Barbarossa-mauer aus dem 12. Jahrhundert finden sie Spuren eines Spitzgrabens aus dem 11. Jahrhundert. Die bisher unbekannte Befestigung hatte die Stadt damals nach Westen abgesichert. Die Ausrichtung nach Westen läßt nach Ansicht der Archäologen die Vermutung zu, daß Aachen sich zu jener Zeit nach Maastricht und Lüttich orientierte.
- Bischof Heinrich Mussinghoff eröffnet die Kindertagesstätte der Kath. Hochschulgemeinde (KHG) am Höfchensweg.
16. Die Verbandsversammlung des Aachener Verkehrs-Verbundes (AVV) wählt den Aachener Oberkreisdirektor Dr. Walter Fricke zum neuen Verbandsvorsteher. Seine Stellvertreter sind der Heinsberger Oberkreisdirektor Dr. Leo Thönnissen und Aachens Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden.

Dezember

17. Das Ronald-McDonald-Haus an der Vaalser Straße wird 5 Jahre alt. Es bietet Eltern von Kindern, die beispielsweise an Krebs, Mukoviszidose, Tumoren oder Herzfehlern leiden, ein "Zuhause auf Zeit" in unmittelbarer Nähe des Klinikums.
- Die Ludwig-Stiftung zeichnet den "Taipei Dance Circle" aus Taiwan für seine Deutschlandpremiere des Stücks "Olympics" mit dem mit 10.000,- DM dotierten Aachener Innovationspreis Kunst aus.
- Die erste Ausgabe der Zeitung "Flüchtlinge-Echo" erscheint, die auf Anregung des nigerianischen Flüchtlings Peter Donatus in einem Gemeinschaftsprojekt entstand. Sie soll Brücke sein zwischen Menschen - gegen Intoleranz, Arroganz und Ignoranz.
18. Einstimmig spricht sich der Rat der Stadt für einen Entsorgungsverbund der Städte und Gemeinden und die gemeinsame Nutzung der vorhandenen Müllverbrennungsanlagen (MVA) aus. Dadurch könne der Bau der Kölner MVA gestoppt werden.
23. Pädagogik-Professor Franz Pöggeler vollendet sein 70. Lebensjahr. Er gehört seit Jahrzehnten zu den führenden Gelehrten seines Wissenschaftsbereichs und spielte maßgebend eine Vorreiterrolle bei der Erwachsenenbildung. Sein Name ist untrennbar verbunden mit der Friedenspädagogik gegen den Nationalsozialismus.

Durch entflammtes Isoliermaterial kommt es im Aachener Klinikum kurz nach 19.00 Uhr zu einem Großbrand. Insgesamt sind rund 120 freiwillige und Berufsfeuerwehrleute sowie mehrere hundert Rettungskräfte im Einsatz, um die Betriebsfeuerwehr des Klinikums zu unterstützen. Etliche Stationen, darunter auch eine Intensivstation, müssen evakuiert werden. Gegen 21.00 Uhr heißt es "Feuer aus".

- Die Freiwillige Feuerwehr von Kornelimünster, die heute ein Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr von Aachen ist, wurde vor 115 Jahren gegründet.
 - Nach über 20jähriger Zugehörigkeit in der 2. Bundesliga müssen die Ringer vom TV Eintracht Walheim ab 1997 in der Oberliga auf die Matte gehen.
 - Raúl Fonet-Betancourt, Leiter des Lateinamerika-Referats im Missionswissenschaftlichen Institut Mission e.V. Aachen, ist zum ordentlichen Mitglied der Société Européenne de Culture berufen worden. Diese Philosophen-Vereinigung mit Sitz in Venedig bemüht sich seit 1946 darum, das humanistische Erbe Europas zu pflegen.
24. Helma Bückmann vollendet im Altenheim Kloster St. Raphael ihr 101. Lebensjahr. Neben den Glückwünschen von OB Dr. Linden übermittelt Ministerpräsident Johannes Rau seine Gratulation.
24. - Die Bürger in Aachen erleben das kälteste Weihnachtsfest seit 34 Jahren. In der
25. Heiligen Nacht zeigt das Thermometer minus 9,6 Grad, am 1. Weihnachtsfeiertag ist es bis zu minus 6 Grad kalt.
27. Frau Sophia Keitner vollendet im Seniorenheim am Lindenplatz ihr 100. Lebensjahr.
- Der Verein für Mundart und Heimatpflege "Öcher Platt" wird 90 Jahre alt.

Dezember

28. In der Sporthalle Nord findet zwischen Borussia Düsseldorf und TTC Grenzau das Pokalfinale des Deutschen Tischtennis-Bundes statt. Sieger ist der TTC Grenzau.
31. Die Ordensgemeinschaft "Schwestern der heiligen Elisabeth" wird im Jahr 1997 375 Jahre bestehen. Aus diesem Grund findet im Aachener Mutterhaus eine Eucharistiefeier statt, bei der der Aachener Bischof Heinrich Mussinghoff die Dienste des Ordens, der sich vor allem der Armen- und Krankenpflege widmet, würdigt.
- Die Firma "Rolladen Kutsch" in Aachen-Brand feiert ihr 50jähriges Bestehen.

1997

Januar

01. Am kältesten Tag in Aachen in diesem Winter werden um 9.00 Uhr - 16,4 Grad gemessen.
02. Frau Katharina Roderburg wird 104 Jahre alt und ist damit die älteste Bürgerin in Aachen. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche der Stadt.
03. Im Ludwig-Forum findet die Schlußzeremonie der fünf tibetanischen Mönche statt, die 5 Wochen am sandigen Mandala von Kalachakra gearbeitet und das Abbild des Kosmos und den Palast des Gottes Kalachakra in Sand gelegt hatten. Der Sand des zusammengekehrten Mandalas wurde nicht in die Wurm gegeben, sondern in kleinen Portionen an die über 1 200 Besucher verteilt.
06. Der Aachener Mundartdichter Hein Engelhardt erhält im Krönungssaal des Rathauses den Thouet-Preis 1997. Er ist damit der 13. Träger des Förderpreises zur Pflege der Aachener Mundart.
 - Der Grundstein für den Bau von 16 Einfamilienhäusern am Schönauer Friede in Richterich wird gelegt. Im Rahmen "kostengünstiges Bauen" sollen die Niedrigenergiesparhäuser bis November 1997 errichtet sein.
07. In einer Pressekonferenz stellt der Generalintendant des Theaters Aachen das Musical "Catharine" der Öffentlichkeit vor, dessen Weltpremiere am 14. Juni dieses Jahres sein soll. Nach "Gaudi" ist dies die 2. Musical-Uraufführung im Theater Aachen.

Im silbernen Jubiläumsjahr erhält Gert Kentjens als 25. Träger den "Krüzzbrür-Orden" des Pfarrausschusses Heilig Kreuz.
08. Das Karlspreis-Direktorium entscheidet sich einstimmig für Bundespräsident Roman Herzog als Träger des Internationalen Karlspreises der Stadt Aachen 1997. Die Auszeichnung wird am 08. Mai diesen Jahres verliehen.
 - Die Stadt Ningbo schenkt der Stadt Aachen aus Anlaß der 10jährigen Städtepartnerschaft zwei 1.65 Meter große Porzellanvasen aus der berühmten Porzellanmanufaktur Jing De Zheng der Provinz Jiangxi. Die Vasen werden im sogenannten "Ningbo-Fenster" ausgestellt, das von der Sandkaulstraße in die Schaufenster des Alten Kurhauses verlegt wurde und den Zweck, die Städtepartnerschaft dar- und vorzustellen, erfüllt.
 - Renate Buxbaum-Calin wird kommissarische Geschäftsführerin der Regio Aachen. Sie rückt damit für Dr. Inge Bold nach, die zum Ende des Jahres 1996 als Geschäftsführerin ausschied.
09. Seit Bestehen des Arbeitsamtsbezirks Aachen wird für Aachen die höchste Arbeitslosenquote ermittelt. Die Arbeitslosigkeit hat im Monat Dezember 1996 mit 15,2 % einen Rekordstand erreicht.

Januar

11. Frau Ida Lüttke vollendet im Margarete-Eichholz-Haus ihr 100. Lebensjahr. Neben Glückwünschen der Stadt und des Landes gratuliert auch Bundespräsident Roman Herzog.
12. Den wärmsten Tag in Aachen seit Einsetzen des Frostes am 20.12.1996 vermeldet der Deutsche Wetterdienst. Mit 6,7 Grad Celsius registriert die Wetterstation auf dem Wingertsberg auch den "deutschen Wärmerekord".

Mehrere hundert Gäste feiern das 50jährige Bestehen der Kath. Hochschulgemeinde (KHG). Bischof Mussinghoff zelebriert im Dom ein Pontifikalamt. Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth hält als Ehrengast die Festrede.

In der Albert-Vahle-Halle findet die Hengstschau des Rhein. Pferdestammbuchs statt.

- Mit einem parteiübergreifenden "Aachener Appell" erklären sich Bundes- und Landtagsabgeordnete, Europaparlamentarier, Vertreter von Kammern, Kirche und Gewerkschaften sowie weitere Repräsentanten des öffentlichen Lebens solidarisch mit der serbischen Demokratiebewegung in Belgrad.
 - Im Alter von 95 Jahren stirbt das Aachener Radsportidol Christian Pützfeld. Das älteste Mitglied des Polizei-Sportvereins nahm 24mal am Welpokal im österreichischen St. Johann, der offiziellen Senioren-Weltmeisterschaft, teil, wo er immer unter den Besten seiner Altersklasse zu finden war. Mit 93 Jahren beendete er seine aktive Laufbahn.
14. Der Aachener Dieter Philipp wird in Bonn im Beisein von Bundespräsident Herzog und Bundeskanzler Kohl offiziell in das Amt des Präsidenten des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks eingeführt.

Im Eurogress wird Christian Laschet als Märchenprinz Christian IV. proklamiert.

Mit der "Aktion wehrhafter Schmied" protestiert das Aachener Studentenwerk gegen Privatisierungspläne der Landesregierung.

Die Stadt Aachen und die Deutsche Bahn AG stellen die Pläne für die Umgestaltung des gesamten Bahnhofareals vor. Im Herbst soll der französische Hochgeschwindigkeitszug TGV erstmals im Aachener Hauptbahnhof halten.

15. Die Schülerinitiative "Sonne fürs Couven" erhält für ihre "beispielhafte Solarstrom-Aktion" im WDR-Funkhaus am Kölner Wallrafplatz den Jugend-Umwelt-Preis "Energien mit Zukunft" des WDR.

Nach Mitteilung der Stadt Aachen soll die Renovierung der Rathaus-Fassade lt. Zeitplan im Jahre 2001 abgeschlossen sein und rd. 4,1 Millionen DM kosten. 80 Prozent der Kosten werden aus Landesmitteln übernommen, so daß sich der städt. Anteil auf 20 Prozent reduziert.

Die Stadt Aachen gibt bekannt, daß am 17. Februar mit dem Umbau des Eisenbrunnens begonnen werden soll.

Januar

- Anlässlich des vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie ausgeschriebenen Zukunftsprogramms "Produktion 2000 - Strategie für die Produktion im 21. Jahrhundert", entwickelt eine Aachener Forschungsgruppe in Verbindung mit dem Aachener Institut für Nähtechnik - unterstützt von 14 Industrieunternehmen und Hochschulinstituten - das Projekt "Dreidimensionales Nähen". Das System aus der Automobilindustrie ist der Vorläufer für die Bekleidungsindustrie: Auf diese Art können auch Röcke und Sakkos produziert werden.
- Mit einem Logo zur 30jährigen Städtepartnerschaft Aachen - Reims gewinnt die Studentin Kerstin Graumann den DesignerWettbewerb der Fachhochschule Aachen. Das Logo zeigt den Aachener Dom und die Kathedrale von Reims, als Spiegelung gegenübergesetzt und aus einem Strich gezeichnet.
- 18. Mit einem Session-Party-Abend wird der Veranstaltungskeller im Musikbunker Goffartstr. eröffnet. Eine Kneipe, ein Konzertsaal mit Bühne, Licht- und Musikanlage soll zu einem der beliebtesten Treffpunkte in Aachen werden.
- 20. Der langjährige Diözesanleiter des Malteser-Hilfsdienstes, Franz Henn, stirbt im Alter von 68 Jahren.

Ein Großfeuer zerstört die Kompostieranlage im Aachener Stadtteil Brand. Es entsteht ein Sachschaden in Höhe von über 800.000 Mark.

- Die Stadtgarde Oecher Penn besteht 140 Jahre. Der Karnevalsverein ist im Jahre 1857 aus dem Männergesangsverein Concordia entstanden.
- Zwei Aachener Wissenschaftler werden ausgezeichnet: Radiologe Dr. Thomas Schmitz-Rode erhält den Preis der Deutschen Herzstiftung und Gundolf Bruchhaus, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Stadtbereichsplanung und Werklehre, bekommt den Staatspreis für Wissenschaft und Technik der Republik Georgien überreicht.
- 21. OB Dr. Linden und die Mitglieder des Karlspreisdirektoriums, Konsul Hugo Cadembach und Prof. Dr. Walter Eversheim, tragen Bundespräsident Roman Herzog in Bonn offiziell den Karlspreis der Stadt Aachen an.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Aachen, Hans Kauhsen, stellt auf einer Pressekonferenz offiziell die Pläne für die Elisen-Galerie, der früheren Nuellens-Passage, vor. Zwischen dem Friedrich-Wilhelm-Platz und der Reihstr. entsteht ein Branchenmix mit 25 neuen Geschäften auf 4 000 qm in einer noblen Einkaufspassage, die im Herbst bezugsfertig sein soll. Das Grenzlandtheater wird wieder an seine alte Wirkungsstätte zurückkehren. In dem Umbau hat die Sparkasse Aachen 35 Mio. DM investiert.

- Der Sozialdienst Kath. Männer feiert sein 85jähriges Bestehen. Nach der Vorarbeit des Vinzenzfürsorgevereins entstand der Sozialdienst im Jahre 1912, der heute seine Zentrale und Beratungsstelle in der Jakobstr. 18 hat.
- Die Weltmeister des Tanzvereins TSC Schwarz-Gelb werden von OB Dr. Linden im Rathaus empfangen und tragen sich in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein.

Januar

- Eine Zufriedenheitsanalyse für das Klinikum der RWTH, an der sich 3 500 Patienten, Ärzte, Mitarbeiter, Besucher und Studenten beteiligen, kommt zu dem Ergebnis "medizinische Versorgung und techn. Ausstattung sind hervorragend". Kritik wird an der Größe des Hauses geäußert. Der Patientenservice soll in Form eines neuen Orientierungssystems in den nächsten Monaten weiter ausgebaut werden.

- 24. Auf dem Tivoli findet um 19.00 Uhr ein Benefiz-Spiel zwischen Alemannia Aachen und dem amtierenden Deutschen Meister Borussia Dortmund statt. Die Einnahmen aus dem Spiel, das von der Sparkasse Aachen gesponsort wird, kommen der Alemannia zugute.

- Das neue Domizil der Jugendwohngruppe "Kaktus e.V." in der Vaalser Str. 547 wird offiziell eröffnet. In der Jugendwohngemeinschaft leben derzeit junge Menschen aus Bosnien, Deutschland, Vietnam und Zaire.

- Die EU-Kommission erläßt in Brüssel eine Verordnung, nach der u.a. Aachener Printen künftig vor Nachahmung in einer anderen Region der Europäischen Union geschützt werden. Damit erweitert die EU-Kommission die Liste der Lebensmittel aus der Europäischen Union, deren geographische Herkunftsbezeichnung schon im vergangenen Jahr geschützt worden war.

- Die Gesellschaft für Internationale Burgenkunde (GIB) zeichnet Dr. Hans Stercken mit der Ehrenmitgliedschaft aus. Im letzten Jahr gründete sich die Gesellschaft, die sich mit der Geschichte der "französischen Donjons" befaßt.

- 24. - Zum neunten Mal findet das "Charlemagne-Kolloquium" statt und behandelt Themen zur Sicherheit, Verteidigung und Rüstung in Europa. 15 Abgeordnete aus dem Deutschen Bundestag, der französischen Nationalversammlung und dem französischen Senat sowie Vertreter aus Industrie und Wirtschaft der beiden Länder nehmen teil. Die Tagungsgesellschaft wird von OB Dr. Linden im Weißen Saal des Rathauses empfangen. Der Besuch des Pontifikalamtes zum Karlsfest im Dom schließt das Kolloquium ab.

- 25. Im Aachener Eurogress verleiht der Aachener Karnevalsverein den Orden "Wider den tierischen Ernst" an Bundesfinanzminister Theo Waigel. Er ist damit der 47. Ordensritter.

- 25. - Anlässlich des diesjährigen Karlsfestes zelebriert der Apostolische Nuntius, Erzbischof Giovanni Lajolo, ein Pontifikalamt im Dom.
- 26. Im Rahmen des Patronatsfestes der Karlsschützen-Gilde wird OB Dr. Linden die Ehrenmitgliedschaft der Karlsschützen angetragen, die ihm für besondere Verdienste um das Schützenwesen verliehen wird.
- Das Kaiser-Karls-Gymnasium feiert auch in diesem Jahr im Auditorium Maximum der RWTH sein traditionelles "Karlsfest". Ein facettenreiches Programm macht die Schulfeier zu einem Vergnügen.

Januar

- Auf der Hauptversammlung des Aachener Karlsvereins im Dom gibt der Schatzmeister, Dr. Bräutigam, bekannt, daß der Verein im Jahr 1996 an das Domkapitel rd. 830 000,- DM für Instandsetzungsarbeiten an der Kathedrale überwiesen habe. 730 000,- DM davon waren für die Restaurierung der Chorrhale, 75 000,- DM für den Barbarossaleuchter bestimmt.
- Aus den Händen von Frau Prof. Dr. Irene Ludwig erhält das taiwanesisches Tanzensemble "Taipeh Dance Circle" für die Choreographie "Olympics" den mit 10 000 DM dotierten Aachener Innovationspreis Kunst der Ludwig-Stiftung.
- 27. Bei den Vorstandswahlen der CDU-Fraktion wird Rolf Einmahl einstimmig in seinem Amt als Fraktionsvorsitzender bestätigt.
- 29. Die Geschäftsstelle der CDU an der Martinstr. wird von 11 Studenten besetzt, die mit dieser Aktion gegen die Hochschulreformpläne von Bundesbildungsminister Rüttgers protestieren.
- Mit einer ungewöhnlichen Ausstellung blicken Aachener Modekünstler auf 5 Jahre Quasimoda zurück. 110 Kostüme von 40 internationalen Designern hängen und stehen bis Mitte März im Ludwig-Forum: ein repräsentativer Ausschnitt aus der Geschichte der Aachener Modeperformance Quasimoda.
- 30. Stadtschulrat Peter Barner wird offiziell durch OB Dr. Linden in den Ruhestand verabschiedet. Barner ist der letzte Stadtschulrat der Aachener Geschichte; eine Strukturreform läßt seinen Posten aus dem Schulamt verschwinden.
- 31. Im Morgens findet die Premiere der Opéra bouffe "Salon Pitzelberger" von Jacques Offenbach statt. Studenten der Musikhochschule Köln, Abteilung Aachen, singen und spielen das Stück.

Bei der Industrie- und Handelskammer wird die Vereinigung CLaix - "City Logistik Aachen" gegründet. Ziel ist, daß der Lieferverkehr in die City von besser ausgelasteten und damit weit weniger LKW übernommen werden soll. Beteiligte an dem Verein sind die Städte Aachen, Herzogenrath und Würselen, die IHK, der Einzelhandelsverband sowie namhafte Speditionen.

- 80 Mitglieder des Deutschen Falkenordens aus ganz Nordrhein-Westfalen treffen sich zur "Landesbeize" in Aachener Revieren. Diese große Jagd mit abgerichteten Falken und Habichten findet einmal im Jahr statt. Beute der Greifvögel sind Kaninchen, Krähen und Möwen.
- Der Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE) hat bundesweit mehr als 36 000 Mitglieder, davon im Bezirksverein Aachen über 400. Rd. 200 von ihnen nehmen an der Mitgliederversammlung 1997 in der Fachhochschule Aachen teil. Neben der Ehrung verdienter Mitglieder stehen die Neuwahl des Vorstandes und ein Vortrag auf dem Programm.

Januar

- "Bauen mit Kunststoffen" - dies ist das Thema eines Euregio-Projektes, das am RWTH-Institut für Kunststoffverarbeitung anläuft und Pilotcharakter für Europa haben soll. In den nächsten 3 Jahren sollen qualifizierte und einheitliche Aus- und Weiterbildungsplätze geschaffen werden. Projektpartner sind die Handwerkskammer Aachen, das Institut für Kunststoffverarbeitung an der Aachener RWTH, die Fachhochschule Limburg und das Technologiezentrum Limburg.

Februar

01. Die Konrektorin der Fachhochschule Aachen und Professorin im Fachbereich Maschinenbau, Gisela Engeln-Müllges, wird offiziell Mitglied im Wissenschaftsrat der Bundesrepublik Deutschland.

Genau vor 5 Jahren ging der Lokalsender "Radio Aachen - 100,eins" zum ersten Mal auf Sendung.

01. - In der Stadtgärtnerei in der Soers findet die 6. Orchideen-Schau statt. 16 Aussteller, darunter 13 professionelle Züchter, präsentieren an ihren Ständen einige der 20 000 bekannten Orchideenarten. Insgesamt sind 2 000 Blüten zu sehen.

02. - Im Museum Burg Frankenberg findet eine Ausstellung über die im Krieg zerstörte Gregoriuskirche an der Eynattener Straße statt. Mit Lithographien, Postkarten, Gemälden und Photographien spannt die Ausstellung einen Bogen vom Bau der Kirche zwischen 1890 und 1897 bis zu ihrer Zerstörung bei einem Bombenangriff am 11. April 1944. Unter den 12 Exponaten finden sich auch Reißzeichnungen der Entwürfe von Joseph Buchkremer, dem späteren Dombaumeister, der mit dem Entwurf der dreischiffigen Pfeiler-Basilika eine seiner ersten Arbeiten als Architekt in Angriff nahm.

03. Nach sechsmonatiger Umbauphase wird die Mensa VI an der Pontstr. feierlich neu eröffnet. Da sie sich mit hochmodernem Ambiente präsentiert, können Vorstellungen einer ökologisch geführten Mensa verwirklicht werden.

Im Krönungssaal des Rathauses werden 230 angehende Lehrerinnen und Lehrer vereidigt. Sie beginnen den zweiten, praxisnahen Teil ihrer Ausbildung und sollen zwei Jahre lang das Unterrichten lernen. Die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter werden von Bürgermeisterin Astrid Ströbele begrüßt.

04. Der ehemalige CDU-Politiker und Diplomat Dr. Franz-Josef Bach vollendet sein 80. Lebensjahr. Er war u.a. persönlicher Referent von Bundeskanzler Adenauer, Generalkonsul in Hongkong und wurde 1964 Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Teheran. Von 1968 - 1972 gehörte er dem Deutschen Bundestag an.

- 300 000 Korke, dies ist das Ergebnis eines Sammelwettbewerbs, zu dem das Amt für Abfallwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Schulamt der Stadt Aachen und der Aachener Projektwerkstatt Heinrich Böll aufgerufen hatte. Rd. 50 Klassen von 17 Aachener Schulen beteiligten sich am Wettbewerb, dessen Gewinner nun beim "Korkwiegefest" ermittelt wurde. Die Klasse 9a des St. Ursula-Gymnasiums schneidet mit 128,65 Kg Korke am besten ab.

Februar

- Die guten Leistungen des Landesverbandes der Armbrustschützen werden bei der Delegiertenversammlung bestätigt. Bundesmeister Dormanns heißt die Vertreter von Aachen-Stadt und -Land sowie aus dem nahen Ausland, aus Eupen und Bleyerheide willkommen.
- Die bereits zwischen der RWTH und der Stadt Aachen vereinbarte engere Zusammenarbeit wird nun auch auf die Fachhochschule Aachen ausgedehnt. Darauf einigen sich OB Dr. Linden und der Rektor der FH, Prof. Hermann-Josef Buchkremer. Wichtigster Punkt ist die wissenschaftliche Beratung zum Projekt 2020 und dabei vor allem die Beteiligung der FH an der Diskussion und der Umsetzung des Leitbildes "Wissenschaftsstadt Aachen".
- "Schülerinnen erkunden naturwissenschaftliche und technische Studiengänge an der RWTH Aachen". Unter diesem Motto lädt das Frauenbüro der RWTH über 120 Schülerinnen aus Aachen, Köln und Düsseldorf zu einem eintägigen Schnupperstudium ein. Ziel der Aktion ist es, die Schülerinnen nicht nur weitreichend zu informieren, sondern sie zu ermutigen, sich gerade als Frau für ein ingenieurwissenschaftliches Studium zu entscheiden.
- "Out ?! - Zeitschrift gegen Armut und Gewalt" heißt das neue Magazin, das die Arbeitsgemeinschaft "Lobby für Wohnsitzlose und Arme" der Öffentlichkeit vorstellt. Die neue Publikation, an der jeder mit eigenen Beiträgen, Anregungen, Kritik oder finanzieller Hilfe teilnehmen kann, will Forum gegen Ausgrenzung und Gewalt sein.
- Die vom Land Nordrhein-Westfalen mit einem Modellprojekt geförderte Beratungsstelle für eßgestörte Frauen und Mädchen Anna Conda e.V. weist in einem Bericht darauf hin, daß im 2. Halbjahr 1996 120 eßgestörte Frauen und Mädchen, 20 Angehörige und 89 Institutionen und Praxen um Hilfe und Beratung gebeten haben. Für die betroffenen Frauen und Mädchen werden Kriseninterventionen, Einzelberatungen und Gruppengespräche angeboten, die von Stadt und Kreis Aachen finanziert werden.

05. Als "ein sehr anschauliches Beispiel für die Weiterentwicklung euregionaler Zusammenarbeit" stellt Regierungspräsident und Regio-Vorsitzender Franz-Josef Antwerpes das Interreg-II-Projekt "Jugendnetzwerk Euregio" vor. Es wird bis 1999 mit 1,6 Millionen Ecu gefördert, das sind ungefähr 3 Millionen Mark. Ziel ist, Europa für Jugendliche hier an den Grenzen durch zahlreiche Freizeitangebote und neue Service-Einrichtungen erfahrbar zu machen.

Die neue Crash-Test-Anlage des RWTH-Instituts für Kraftfahrwesen wird in Betrieb genommen. Neben der internen wissenschaftlichen Forschung und Weiterbildung bietet das Institut die Anlage auch den Industriepartnern an. Ziel soll sein, 100 Crashes pro Jahr zu fahren. Die Sicherheit des Autos von morgen steht im Mittelpunkt des Forscherinteresses.

Der Verkehrsausschuß der Stadt beschließt, daß mit Beginn des Umbaus des Eisenbrunnens alle Sperren in der Innenstadt samstags aufgehoben werden.

Februar

05. Die sterblichen Reste Kaiser Karls kehren vorübergehend ins Oktogon des Doms zurück. Der Karlsschrein wird aus der Chorhalle in eine eigens aus der Schweiz angelieferte Glaskapsel verbracht. Die Restaurierung der Chorhalle macht die nerven- und kraftraubende Aktion nötig.

Regierungspräsident Franz-Josef Antwerpes genehmigt aufgrund hoher Anmeldezahlen eine dritte Gesamtschule für Aachen.

06. Die Arbeitslosigkeit erzielt Ende Januar auch in der Stadt Aachen einen bisher nie erreichten Höchststand. Sie erreicht die Rekordhöhe von 16 Prozent.

Der Kunsthistoriker Prof. Hans Holländer vollendet sein 65. Lebensjahr. Der Direktor des Instituts für Kunstgeschichte an der RWTH Aachen gibt seine letzte Vorlesung als Lehrstuhlinhaber.

- "Come together" so lautet das Motto der Jahresaktion der Arbeitsgemeinschaft Offener Türen unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Margret Ortstein. Hierzu gehören das Carl-Sonnenschein-Haus, das Kinder- und Jugendbegegnungszentrum Driescher Hof, die OT Gut Kullen, die OT St. Hubertus und das Philipp-Neri-Haus. Über das ganze Jahr verteilt finden 5 Aktionen statt, die im großen und ganzen alle Themenbereiche abdecken, die Kindern Spaß machen.

09. Rd. 38 000 junge und ältere Karnevalisten säumen beim Kinderkostümzug die Straßen. Prächtige Stimmung überall, gutes Wetter und äußerst disziplinierte Zuschauer - kurz: Es herrschen nahezu ideale Bedingungen für Kinderprinz Christian IV., der mit Alaaf und Kamellen "seine Untertanen" grüßt. 85 Gruppen mit knapp 3 000 Nachwuchsjecken sind in diesem Jahr unter dem Motto "De Öcher Kenger hant Festäng, doe es de janze Welt ze kleng" dabei.

10. Beim Rosenmontagszug säumen rd. 230 000 Jecken den Wegesrand und jubeln Karnevalsprinz Dirk II. und den gut 3 500 Närrinnen und Narren in den 135 Gruppen im langen jecken Lindwurm zu. Fast 1 000 Musiker in 29 Musikgruppen heizen Teilnehmern und Zuschauern auf dem Weg von der Oppenhoffallee zum Tempelgraben ein.

Der Aachener Karnevalist und Volksschauspieler, Leo Goetzenich, vollendet sein 70. Lebensjahr. Über 25 Jahre hat er beim Oecher Schängche mitgewirkt und ist seit 36 Jahren Laienspieler beim Heimattheater "Bühnenfreunde 1947". Aus Anlaß seines Geburtstages wird ihm vom Heimattheater die Ehrenmitgliedschaft verliehen, die seit dem 50jährigen Bestehen der Bühne erst zum dritten Mal vergeben wird.

- Die Stadtwache "Oecher Börjerwehr" verleiht die Jupp-Schollen-Gedächtnisplakette erstmals an eine Frau. Anne-Marie Reuter, "Mutter der Aachener Tanzmariechen", wie die Geehrte genannt wird, erhält diese Auszeichnung. In ehrenamtlicher Arbeit erfüllt die Autodidaktin seit 40 Jahren unzähligen Aachener Mädchen den Traum, Tanzmariechen einer Karnevalsgesellschaft zu werden.

Februar

- Der traditionelle Aachener Film- und Videoclub wird 40 Jahre alt. Auf seiner Jahreshauptversammlung wird Josef Kerschgens einstimmig wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt und führt nun 20 Jahre mit viel persönlichem Einsatz den Verein.
 - Seit kurzer Zeit gibt es wieder für den Bereich Aachen eine Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Rheuma-Liga, die den Erkrankten wie deren Angehörigen als Anlaufstelle bei allen Fragen, die Rheuma betreffen, dient.
 - Der Kunsthistoriker Thomas Fusenig entdeckt im Roten Saal des Rathauses zwei Wandgemälde des italienischen Barockmalers Marcantonio Franceschini. Der Wert der Bilder liegt nach Schätzungen bei mehr als einer halben Million Mark. Werke Franceschinis hängen in zahlreichen bedeutenden Museen der Welt.
 - Bischof Charles G. Palmer-Buckle von der Diözese Koforidua in Ghana besucht die Kath. Hochschulgemeinde und berichtet über die medizinische und politische Situation in seiner Heimat.
 - Die Brander Grundschulen verzeichnen bei den Schulneulingen den stärksten Anstieg der Schülerzahlen. Die Schule Marktstraße belegt mit 119 Anmeldungen fürs neue Schuljahr Platz eins der Statistik, bei der Karl-Kuck-Schule steigen die Anmeldungen auf 107. Besonders die große Zahl junger Familien im Neubaugebiet Brander Feld trägt zu dieser Entwicklung bei.
13. Seit heute ist die RWTH Aachen zuständig für die Koordinierung der gesamten Experimente, die in der russischen Raumstation Mir durchgeführt werden, die gestern um 16.51 Uhr an Sojus TM-25 andockte. An Bord der Weltraumstation ist der deutsche Astronaut Dr. Reinhold Ewald aus Mönchengladbach. 27 dieser Untersuchungen unter den Bedingungen der Schwerelosigkeit stehen im Flugprogramm, begleitend dazu gibt es 11 Bodenexperimente. Die Aachener Crew unter Leitung von Prof. Dr. Peter Sahm, der bereits die deutschen Astronautenexperimente im amerikanischen Space-Shuttle koordinierte, legt bei der Mir-Mission den Schwerpunkt auf die humanphysiologischen Untersuchungen.

Der frühere Ratsherr und Kreisverbandsvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt, Willi Everartz, vollendet sein 70. Lebensjahr.

Der Präsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), Egidius Braun, wird von Bundeskanzler Helmut Kohl mit dem "Bundesverdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland" ausgezeichnet. Der Kanzler würdigt vor allem das sozialpolitische Engagement des Aachener Fußball-Funktionärs, der seit über 40 Jahren ehrenamtlich im DFB tätig ist.

Im Briefsortierzentrum der Deutschen Post AG kommt es zu kurzfristigen Arbeitsniederlegungen. Die Aktionen sind Teil des massiven Protests, mit dem die Postgewerkschaft ihren Kampf für das Briefmonopol der Post verschärfen.

- Der Präsident des Deutschen Handwerks, Dieter Philipp, wird Vorsitzender des Ehrenausschusses der Karlsschützen, der die Feier des 1200jährigen Bestehens der Karlsschützen-Gilde im Jahre 1999 vorbereitet.

Februar

15. Im Alter von 56 Jahren stirbt die Schauspielerin Christa Krones. Sie gehörte seit der Spielzeit 1992/93 zum Ensemble des Theaters Aachen. Nach ihrer Ausbildung am Max-Reinhardt-Seminar in Wien folgten Verpflichtungen in Bern, Kassel, Köln, Bonn und Frankfurt.
16. Das Rheinische Pferdestammbuch präsentiert 120 Hengste fast aller im Rheinland beheimateten Rassen bei der Hengstschau für Ponys, Kleinpferde und Spezialrassen in der Albert-Vahle-Halle.
- Der Verein "Wohnung, Arbeit und Beratung" (Wabe) feiert im Dritte-Welt-Haus den ersten Geburtstag des "Café Wabe" und des Straßenjournals "Achtung".
 - In der Mayerschen Buchhandlung findet der diesjährige Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels statt, an dem 25 Schülerinnen und Schüler aus den sechsten Schuljahren der Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien in Stadt und Kreis Aachen teilnehmen.
18. Das Theater Aachen stellt offiziell seinen Spielplan 1997/98 vor. Den Schauspiel-Auftakt bildet am 11.10.1997 der Shakespeare-Klassiker "Wie es euch gefällt".
- Der Kulturausschuß empfiehlt dem Rat der Stadt, das Städt. Orchester in "Sinfonie Orchester Aachen" umzubenennen. Die Kulturpolitiker folgen damit einem Wunsch der Ensemblemitglieder, die sich davon eine bessere Außenwirkung erhoffen.
18. - Für fünf Tage wird Aachen zum Squash-Mekka. Die "Wispa-World-Tour 1997"
22. macht Station am Carolus-Center. Mit 18 000 Dollar Preisgeld ist das Weltranglisten-Turnier nach den "German Masters" die höchstdotierte deutsche Squash-Veranstaltung im Frauenbereich.
- Anlässlich des 30. Geburtstages von Terre des hommes präsentieren die Aachener Mitglieder der Hilfsorganisation eine Plakatausstellung, die die Aktivitäten der vergangenen drei Jahrzehnte dokumentiert.
 - Mario Segni, der Sohn von Antonio Segni, der vor 33 Jahren den Karlspreis der Stadt Aachen erhielt, besucht das Dreiländereck. Auf seine Initiative geht die große Wahlrechtsreform zurück, mit der Italien nach spektakulären Korruptionfällen einen Neuanfang wagte. Im Rathaus wird er von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden empfangen; Domprobst Dr. Hans Müllejans führt den Gast durch den Dom.
19. Das Energiekonzept für das grenzüberschreitende Gewerbegebiet Aachen/Heerlen im Rahmen des Projektes "Zukunftsenergien Aachen/Heerlen" wird zu einem der Leitprojekte der Landesinitiative "Zukunftsenergien NRW" ernannt. Die Leitprojekte, die im Energiebereich eine Vorbildfunktion von landespolitischer Bedeutung ausüben sollen, werden von der Stadt Aachen auf dem Fachkongreß "Zukunftsenergien" in Essen vorgestellt.
- Ballettmeister Peter Schnitzler vollendet sein 70. Lebensjahr. Er war langjähriger, erfolgreicher Ballettmeister des Stadttheaters Aachen von 1959 - 1983, später mit eigener Ballettschule. Auch heute ist er noch als Choreograph in Köln und Aachen aktiv.

Februar

20. Bei seinem ersten offiziellen Besuch in Aachen bestätigt der spanische Botschafter, Sebastian de Erice, daß König Juan Carlos I. von Spanien am 08. Mai bei der Verleihung des Internationalen Karlspreises an Bundespräsident Roman Herzog die Laudatio halten wird. Die Botschaft des diesjährigen Karlspreises lautet "Vertrauensbildung in Europa".

- In einem im Jahr 1996 von der Schüler-Union ausgeschriebenem Schülerwettbewerb belegt das Couven-Gymnasium den ersten Platz und trägt den Titel "Schule des Jahres".

21. Otto Pesch, 1945 der erste Redakteur der ersten Aachener Nachkriegszeitung, vollendet sein 80. Lebensjahr. Unter der Überschrift "Der Krieg ist aus!" erschien am 09. Mai 1945 in der ersten demokratischen Nachkriegszeitung Deutschlands, den Aachener Nachrichten, der erlösende Artikel zum Ende der schlimmsten Katastrophe unseres Jahrhunderts.

Der Aachener Bachverein und die Bachfreunde veranstalten in der Anna-Kirche ein Benefizkonzert zugunsten des Altenkrankenhauses Haus Cadenbach. Anlaß für das Konzert ist der 80. Geburtstag von Konsul Hugo Cadenbach, der diesen am 02. Oktober 1996 feiern konnte und der den beiden Vereinen seit Jahren eng verbunden ist.

Anläßlich des "Welttages der Stadtführer" laden die Aachener Stadtführer Mitglieder des Stadtrates zu einem Rundgang der besonderen Art und zu einer "Nachhilfe" in Sachen Heimatkunde ein.

21. - Die Angst, ihre Symptome und Ursachen stehen im Mittelpunkt des 22. Westdeutschen Psychotherapie-Seminars, das im Eurogress stattfindet und zu dem 600 Teilnehmer erwartet werden.

- In den Räumen der SPD stellt der Aachener Künstler Peter Augenbroe seine Ölgemälde und Collagen aus. Die weit über Europa hinaus bekannten Werke, die durch ihre kräftige Farbgebung auffallen, offenbaren gemäß des Mottos einen "Blick nach Draußen - Blick nach Innen". Zentrales Motiv sind Mittelmeerlandschaften.

- Peter-Michael König erhält den Ehrenring der Apothekerkammer Nordrhein-Westfalen. Damit wird das über 30jährige ehrenamtliche Engagement des Apothekers in berufspolitischen und politischen Gremien gewürdigt.

- Die Aachener Waggonfabrik Talbot erhält den Auftrag der Ostmecklenburgischen Eisenbahngesellschaft mbH in Neubrandenburg zum Bau von neun dreiteiligen Dieselleichttriebzügen für den "Talent", der auf der Strecke Ueckermünde - Schwerin eingesetzt wird. Der Auftrag hat einen Wert von etwa 36 Millionen Mark.

21. - 06.04. Unter dem Motto "Künstler in der Euregio" präsentiert das Ludwig-Forum eine Ausstellung mit drei Malern und Bildhauern aus Aachen, Heerlen und Vaals.

22. Hans Lenz, mehr als 30 Jahre lang PR-Mann beim Niederländischen Büro für Milcherzeugnisse in Aachen, stirbt im Alter von 63 Jahren. Er war einer der geistigen Väter der Kaas-Symbolfigur "Frau Antje". 1989 wurde er zum Ritter im Orden von Oranje-Nassau ernannt.

Februar

- Mit der Einschaltung der Vermittlungsstelle Aachen-Ost in der Viktoriastraße ist das Telefonnetz der Stadt vollständig digitalisiert. Aus diesem Anlaß überreicht der Leiter der Telekom-Niederlassung Aachen, Manfred Hennig, Oberbürgermeister Dr. Linden einen Wählautomaten aus dem Jahre 1922. Aachen gehört mit über 142 000 Anschlüssen zu den 50 größten Ortsnetzen in Deutschland.
- Vor 60 Jahren entsteht die Siedlung Finkenweiden-Hörn. Aus der ehemaligen Textilsiedlung entwickelt sich baulich das Wohnviertel Hörn.
- Die Bücherinsel Eilendorf, die kath. öffentliche Bücherei St. Severin, feiert ihr 25jähriges Bestehen.
- Der Bundesjugendtag der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) findet im Schloßparkhotel Rahe statt. Nach der Neuwahl der Bundesjugendleitung unter Mitwirkung von 119 Delegierten stehen 121 Anträge zur Diskussion.
- Die Stadt schließt das erste Gesundheitsförderungsprojekt, bei dem mit der Allgemeinen Ortskrankenkasse Aachen zusammengearbeitet wurde, ab. Ziel dieser Kooperation ist die Vorbeugung der Entstehung von Krankheiten, die durch Arbeitssituationen begünstigt werden. Für das Projekt wurden die rd. 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städt. Betriebshofes ausgewählt.

23. In der Albert-Vahle-Halle findet die "12. Grenzland-Zuchtschau für Deutsche Doggen" statt. Im Rahmen dieser größten Doggenschau in der Euregio werden über 200 Tiere einem internationalen Richter-Kollegium von 4 Zuchtrichtern aus den Niederlanden, Luxemburg und Deutschland vorgestellt.

Einen Rekordbesuch kann der Aachener Tierpark melden. Bei sonnigem, aber kaltem Wetter strömen über 3 000 Menschen in den Öcher Zoo am Drimborner Wäldchen - so viele wie noch an keinem anderen Tag dieses Jahres.

- Bei einem Empfang im Rathaus begrüßt Bürgermeisterin Margret Ortstein den stv. tschechischen Außenminister Dr. Alexander Fondra u. den aus Aachen stammenden deutschen Staatssekretär Dr. Peter Hartmann. Sie führten die monatelangen Verhandlungen um die deutsch-tschechische Aussöhnungserklärung.
24. OB Dr. Linden stellt der Öffentlichkeit das Umbauprojekt des Elisenbrunnens vor. Motto des Umbaus, der am 03. März beginnt: "Platz da - am Elisenbrunnen". Das Projekt kostet 6,7 Millionen Mark; 80 Prozent werden vom Land Nordrhein-Westfalen getragen.
- Der Aachener Ingenieur und Künstler, Dr. Stephan Buchkremer, vollendet sein 96. Lebensjahr. Aus diesem Anlaß ist dem "Domretter" in der Aula Carolina eine erweiterte Fotoschau über den "Flammenritter, Domretter und Fotograf" gewidmet.
 - Als neue Leiterin des Gymnasiums St. Leonhard wird Landegund Gurtmann in ihr Amt eingeführt. Sie tritt die Nachfolge des im Sommer letzten Jahres verstorbenen Direktors Dr. Willi Frenz an.

Februar

- Die RWTH Aachen schlägt mit der Erstbesetzung der Klaus-Hemmerle-Professur für interdisziplinären Dialog mit dem emeritierten Theologieprofessor Alexandre Gánóczy ein neues Kapitel in Sachen Lehre auf. Die auf ein Semester pro Jahr befristete Wechsel-Professur soll den Dialog zwischen Naturwissenschaft und Technik sowie den Geistes- und Humanwissenschaften fördern.
 - Das Bildungswerk Obermühle organisiert einen Ausbildungsverbund mit dem Jugendamt der Stadt Aachen, dem Bistum und der Sparkasse Aachen. Mindestens 15 zusätzliche Lehrstellen sollen in diesem Jahr geschaffen werden. Die IHK und die Handwerkskammer haben ebenso ihre Mitwirkung zugesagt, wie auch die Berufsberatung des Arbeitsamtes. Nicht zuletzt ist die RWTH Aachen ein wichtiger Kooperationspartner.
 - Nach vollständiger Renovierung startet das Mütterzentrum "Mamma Mia" neue Aktivitäten.
25. - Die internationalen Hallen-Europameisterschaften für Jungsenioren im Tennis finden
02.03. statt. 60 Spieler aus 20 Nationen treten im "Cool Fire"-Cup gegeneinander an. Neben einem Pokal erhält der Sieger 3 000 DM.
26. Bundesbildungsminister Jürgen Rüttgers spricht im Audimax mit den Studierenden über die Novelle des Hochschulrahmengesetzes. Organisiert wird die Veranstaltung vom AStA der RWTH.

In seiner Sitzung verabschiedet der Rat der Stadt den Doppelhaushalt für 1997 und 1998. Gleichzeitig faßt er einen Dringlichkeitsbeschluß zur Errichtung der dritten Gesamtschule.

Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz von Vertretern aller Aachener Hochschulen und der Stadt wird bekanntgegeben, daß im Juni 1997 das "Aachener Wissenschaftsfest 1997" veranstaltet wird. Durch das Fest soll der bisherige Tag der offenen Tür an der RWTH abgelöst werden. Veranstalter werden die RWTH Aachen, die Fachhochschule, die Kath. Fachhochschule, die Musikhochschule und die Stadt Aachen sein. OB Dr. Linden spricht von einer Veranstaltung mit "Pioniercharakter in ganz Europa".

- Innerhalb des 26. Schülerwettbewerbs zur politischen Bildung 1996 verleiht die Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn der Klasse 10 b des Inda-Gymnasiums einen Hauptpreis in Höhe von 500 Mark.
27. Zu Ehren des Präsidenten des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Dieter Philipp, gibt OB Dr. Jürgen Linden einen Empfang im Rathaus.
27. - In der Westhalle finden die Deutschen Meisterschaften der Wasserspringer statt.
02.03.

Februar

28. - Die 11. Euregio Wirtschaftsschau präsentiert sich auf dem Bendplatz auf 14 500 qm
09.03. Ausstellungsfläche. Insgesamt informieren 350 Unternehmen in 16 Hallen über ihre Produkte und Dienstleistungen. Neben den traditionellen Bereichen aus Handwerk und Wirtschaft steht die Euregio Wirtschaftsschau in diesem Jahr ganz im Zeichen der Sonderthemen "Gesundheit, Sport und Fitneß", "Kinderland" und dem neuen "Forum Aachen". Erstmals wird in Aachen die größte freitragende Zelthalle Europas über 40 Meter stützenfrei präsentiert.

Der Aachener Architekt, Prof. Fritz Eller, vollendet sein 70. Lebensjahr. Er war von 1962 - 1992 Inhaber des Lehrstuhls für Entwerfen von Hoch- und Industriebauten und Direktor des Instituts für Schulbau. Prof. Eller entwarf u.a. das Ludwig-Forum für Internationale Kunst (1990), das Technologiezentrum (1993) und das Bürogebäude der Werbeagentur Thouet (1995). 1993 erhielt er den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen.

- In der Öffentlichen Bibliothek findet die Ausstellung "Lesezeichen" statt, die vom Literaturbüro der Euregio Maas-Rhein e.V. ins Leben gerufen wurde. Schrift und bildende Kunst werden in der Ausstellung miteinander verbunden.

März

01. Roland Walter, Professor für Geologie, wird neuer Rektor der RWTH Aachen. Er tritt die Nachfolge von Prof. Klaus Habetha an, der neuneinhalb Jahre der RWTH als Rektor vorstand.

Der ehemalige Stadtsyndikus und Leitende Rechtsdirektor Dr. Fritz Scheider stirbt im Alter von 89 Jahren. Er war Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande, Vorsitzender des Aachener CV Philister-Zirkels und des "Sozialwerks Bauhütte".

- Beim 4. Bundesligaturnier der Lateinformationen beweisen die Welt- und Deutschen Meister, das A-Team des TSC Schwarz-Gelb, erneut ihre Überlegenheit und ertanzen Platz eins. Acht Formationen nehmen an dem Bundesligaturnier teil.

- Der Sozialdienst Kath. Frauen (SFK) in der Wilhelmstraße wird 80 Jahre alt. Im Dezember 1900 wurde zunächst der "Verein vom Guten Hirten" ins Leben gerufen. Es folgte dann der "Kath. Fürsorgeverein für Frauen, Mädchen und Kinder", aus dem später der "Sozialdienst Kath. Frauen" entstand.

02. Am drittletzten Spieltag sichern sich die Bezirksliga-Volleyballer von Alemannia Aachen im dritten Anlauf die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Landesliga.

03. - "Wer keinen Mut zum Träumen hat, hat keine Kraft zum Kämpfen" heißt die Ausstel-
14. lung im Mädchentreff MIA, die sich an Mädchen und junge Frauen ab 14 Jahren richtet. Die Ausstellung gehört zum Rahmenprogramm des Internationalen Frauentages, der in diesem Jahr in Aachen unter dem Motto "Frauen macht Mädchen stark" steht.

März

- Das Päpstliche Kindermissionswerk (PMK) erhält erneut das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen. Das PMK trägt mit dem Bund der Deutschen Kath. Jugend die Sternsingeraktion.
- Im Rahmen eines Aktionstages der Aachener Sport & Bade GmbH und der Vereinigung Schwimmsporttreibender Vereine Aachen (VSVA) wird in der Osthalle eine 15 Meter lange Wasserrutsche eingeweiht.
- Die neue Turnhalle an der Gewerbl. Schule II an der Neuköllner Straße ist fertiggestellt und für den Schulbetrieb und für Vereine zugänglich. Das Besondere an der Halle: Die bekannte Kachelwand von Ewald Mataré hat dort ihre neue Heimat gefunden. Das Kunstwerk des gebürtigen Aacheners und Lehrherrn von Joseph Beuys war ursprünglich am alten Kaiserbad montiert.

04. Über 1 000 Wirtschaftsvertreter sind in die Deutsche Botschaft in Washington eingeladen. Der deutsche Botschafter, Jürgen Chrobog, eröffnet den "Aachen-Nachmittag", auf dem Oberbürgermeister Dr. Linden "Aachen als Wissenschafts- und Europastadt" vorstellt. Wirtschaftsgeograph Prof. Breuer sorgt für den eu-regionalen Bezug und Eurogress-Geschäftsführer Rinder erläutert die kaisers-tädtischen Vorzüge als Kongreßstadt.

"Wege gegen das Vergessen" - so heißt ein Projekt der Aachener Volkshochschule, das der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Ziel des Projektes ist die Ausarbeitung eines "Denk-Mal-Weges", der durch die Aufstellung von erklärenden Gedenktafeln auf die Opfer der Nazidiktatur in Aachen aufmerksam machen soll.

Die Aachener "Seidler-Hotel-Gruppe" steigt in eine der größten Hotelketten der Welt ein. Der US-Konzern Marriott International expandiert mit dem Hotelier Kurt F. Seidler in den europäischen Markt. In Frankfurt unterzeichnet Seidler einen Vertrag, der in den kommenden fünf Jahren "die Übernahme und den Aufbau von 15 und mehr Drei-Sterne-Hotels für Marriott in Deutschland und den angrenzenden Ländern" vorsieht.

Das Bistum Aachen ist im Internet mit kompakten und aktuellen Informationen sowie konkreten Hilfen für Bildung und Beratung vertreten.

Etwa 100 Aachener Mädchen aus den unterschiedlichsten Schulen fahren zum Mädchentag nach Bonn. Der Mädchentag ist eine Veranstaltung, die im Rahmen des Internationalen Frauentages stattfindet und unter dem Motto "Mädchen können alles - Gleiche Chancen in der Berufsausbildung" steht.

Bei den Deutschen Meisterschaften im Wasserspringen in Aachen gewinnen Teilnehmer des SV Neptun Aachen 4 Medaillen.

06. - Im Aachener RWTH-Institut für Hygiene und Umweltmedizin tagt der 5. Kongreß der
08. Gesellschaft für Hygiene und Umweltmedizin. Rund 300 Experten diskutieren über Fragen der Umwelterkrankungen.

März

In der Gewerbl. Schule II findet das 10. Berufslehrer-Weiterbildungsseminar statt. 40 Lehrer des Berufsfeldes Textil aus dem gesamten Bundesgebiet nehmen an der Veranstaltung teil und informieren sich durch Vorträge und Betriebsbesichtigungen über aktuelle Themen und neue Entwicklungen der Textilindustrie.

06. - In der Albert-Vahle-Halle findet das 12. Aachener Hallenreitturnier statt. Es sind 16
09. Prüfungen ausgeschrieben, 9 Spring- sowie 5 Dressurwettbewerbe. Hinzu kommen 2 Dressurprüfungen um den erstmals stattfindenden "Preis der Zukunft".

08. Zum letzten Mal gilt die Sonderregelung der fußgängerfreundlichen Innenstadt. Am 12. Oktober 1991 - nach heftigen politischen Debatten - postierten städt. Mitarbeiter die ersten Gitter an den Zufahrtsstraßen zur City.

Im Aachener Theater findet die Premiere von Giacomo Puccinis Oper "Turandot" statt. Für die Neuinszenierung zeichnet Elmar Ottenthal, Generalintendant des Aachener Theaters, als Regisseur verantwortlich.

- "Zeit, Temps, Tijd", so lautet das internationale Motto der aktuellen Wanderausstellung im Alten Kurhaus, die mit Werken von Künstlerinnen aus der Region grenzübergreifende Kunst in und aus der Euregio zu den Menschen bringen will. Die Euregio-Künstlerinnen des Vereins "dreieck" haben sich des Themas "Zeit" angenommen. Ausgestellt sind über 20 Exponate von 18 Künstlerinnen. Objektkunst und Bilder von Frauen aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden werden dem Ausstellungsbesucher in dieser zweigeteilten Wanderausstellung vorgestellt, deren zweiter Teil in Würselen seine Betrachtung findet.

- Die Klasse 8 c des Pius-Gymnasiums gewinnt beim 26. Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 1996 einen Hauptpreis in Höhe von 500 Mark. Damit wird eine besonders engagierte Arbeit im Rahmen des Themas "Jüdische Spuren in unserer Region" ausgezeichnet.

- Polizeioberkommissar Hans Carl erhält als 6. Ordensträger den Rollmops-Orden der Interessengemeinschaft Domviertel. Das Symbol für den Fischmarkt, der bis 1900 im Domviertel stattfand, geht damit an den Mann, der seit 1973 für die polizeilichen Belange im Bezirk rund um den Dom zuständig ist.

09. Georg Dechamps vollendet sein 80. Lebensjahr. Bis 1970 war er selbständiger Unternehmer in der Textilbranche. Anschließend, als Organisationschef des kirchlichen Hilfswerks Misereor und später hauptberuflich in der Verwaltung von Missio. Seit 32 Jahren sorgt er sich um die Finanzen des Internationalen Kath. Missionswerkes Missio, zuletzt als ehrenamtlicher Berater. Zu seinem "runden" Geburtstag tritt Georg Dechamps endgültig in den Ruhestand.

Mit einem neuen Besucherrekord endet die Euregio Wirtschaftsschau. Die Organisationen verzeichnen rund 158 000 Besucher aus dem Grenzland. Damit kamen 4 000 Personen mehr als im Vorjahr.

In der Pfarrkirche St. Severin wird die neue Göckel-Orgel eingeweiht und in Betrieb genommen. Das neugotische Orgelgehäuse stammt aus dem 19. Jahrhundert. Die Orgel besitzt 28 Register mit 1 922 Pfeifen und ist ein Prachtstück der Orgelbaukunst.

März

10. Mit dem Umbau des Elisenbrunnens wird begonnen. Zwischen 7.30 und 8.30 Uhr werden die Sperren aufgebaut, rücken die ersten Bagger an. Der Umbau soll 14 Monate dauern.

Rechtzeitig zur Jubiläumsfeier stellt Autor Dr. Klaus Bischops sein Buch "1 000 Jahre Burtscheid" offiziell vor.

Im Rahmen des Projektes "Segelflugzeug in Entenkonfiguration" testet die Flugwissenschaftliche Vereinigung Aachen (FVA) erfolgreich einen Flügel-Prototyp. Mit dem neuentwickelten Segelflugzeug soll die Segelflugtechnik verbessert werden.

Im Rahmen einer Modefachveranstaltung feiert die Haarformervereinigung ihr 40jähriges Jubiläum. 1957 schlossen sich Friseure aus Stadt und Kreis Aachen zusammen. Das Ziel der Vereinigung war es, durch ständige Schulungen und Fortbildungsmaßnahmen ein ausgeprägtes Modebewußtsein und perfekte Techniken in den Mitgliedsbetrieben zu erreichen.

- Die Deutschen Meisterschaften der Juniortanzpaare im Lateintanz finden in Aachen statt.
- Zum neuen Diözesanobmann des Männerwerkes im Bistum Aachen wird Stefan Genten aus Aachen gewählt.
- Mit einer Sondermarke würdigt die Post ein weiteres Mal den aus Aachen stammenden Architekten Mies van der Rohe (1886 - 1969). Die Sondermarke aus dem Block "Deutsche Architektur nach 1945" zeigt die von ihm geschaffene Neue Nationalgalerie in Berlin.

11. Der Präsident der Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK), Dr. Heinz Malangré, überreicht im Krönungssaal des Rathauses dem IHK-Geschäftsführer, Dr. Otto Eschweiler, die Ehrenplakette in Gold. Mit der Auszeichnung, die erst zum 4. Mal verliehen wird, werden die hervorragenden Verdienste Eschweilers um die Wirtschaft des Bezirks gewürdigt. Konsul Eschweiler scheidet Ende Juni aus dem IHK-Amt aus. Seine Nachfolge übernimmt sein bisheriger Stellvertreter Jürgen Drewes.

Vor dem Haus Pontstraße 2 enthüllen Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Missio-Präsident Dr. Dietmar Bader eine neue Gedenktafel. erinnert wird mit dem kleinen Festakt an einen "großen Mann unserer Stadt, der für das positive, solidarische und internationale Aachen steht", wie der OB bekräftigt. Dort erblickte der Missio-Begründer Dr. Heinrich Hahn im Jahre 1800 das Licht der Welt. 1832 gründete der Arzt und Politiker in Aachen den Franziskus-Xaverius-Missionsverein, das heutige Missio.

- Der Landesverband Legasthenie veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Germanistischen Institut der RWTH den 3. Nordrhein-Westfälischen Legasthenie-Kongreß. Die Vorträge reichen von Förderungs- und Motivationsmöglichkeiten bei Schülern, über diagnostische Methoden bis zu computergestützten Hilfen. 700 Teilnehmer sind bei dem Fortbildungskongreß vertreten.

März

- Der Evang. Krankenhausverein des Luisenhospitals wird 130 Jahre alt. Im Rahmen einer Feierstunde kann Konsul Hugo Cadenbach, der Vorsitzende dieses Vereins, zahlreiche Mitarbeiter und Gäste, unter ihnen Bürgermeisterin Margret Ortstein, begrüßen.
- Die Regionalgruppe der Tibet Initiative Deutschland e.V. pflanzt im Aachener Tierpark einen roten Ahorn. Durch diese Aktion soll gegen die langjährige Unterdrückung der Tibeter durch die Chinesen ein Zeichen gesetzt werden.
- Anlässlich des "Tages der Ehemaligen" wird im St.-Gregorius-Haus die neue Rohl-Orgel offiziell vorgestellt und in Dienst genommen.
- Im Rahmen der diesjährigen Frühjahrsaktion kommt in der Kompostanlage Brand erstmals ein neues Portalkompostumsetzgerät zum Einsatz, das nach sechsmonatiger Bauzeit und Investitionen von insgesamt rund 800 000 Mark die Kompost-Arbeiten wesentlich erleichtern wird.

12. Auf einer Pressekonferenz gibt OB Dr. Linden das Programm für den Kultursommer '97 bekannt. Unter freiem Himmel soll wiederum ein attraktives Programm geboten werden, das alle Generationen anlockt. OB Dr. Linden spricht von einem "Superprogramm, das volle Plätze verspricht".

In seiner Sitzung verabschiedet der Rat der Stadt eine Resolution, die sich gegen die Eilverordnung des Bundesinnenministers zur Einführung der Visumpflicht und der Aufenthaltsgenehmigungspflicht für Kinder unter 16 Jahren aus den Ländern des ehemaligen Jugoslawien, Marokko, der Türkei und Tunesien wendet.

- Von den 201 ampelgeschalteten Kreuzungen werden 107 umgestellt. Durch die zeitliche Umstellung sollen die Stromkosten gesenkt werden.

12. - Im Ludwig-Forum findet die Euregio-Tanzwoche statt. Präsentiert werden u.a. zwei hochkarätige Tanzvorführungen.

13. In Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Aachen führt die Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße das Projekt "Handwerkertag" durch, an dem 150 Schüler teilnehmen. In kleinen Gruppen, betreut von Lehrkräften, sollen die Schüler durch ihren Besuch in Handwerksbetrieben Lust am Arbeiten bekommen, Vorurteile über mangelnde Attraktivität der Handwerksberufe ablegen und sich informieren.

- Im Alter von 90 Jahren stirbt der Karlspreisträger des Jahres 1951, Prof. Hendrik Brugmans.

- Der Richtericher Kirchenchor wird 170 Jahre und ist damit der älteste Richtericher Verein.

14. Frau Käthe Dickersbach vollendet ihr 100. Lebensjahr. Mit einem riesigen Präsentkorb und Briefen vom Bundespräsidenten, dem Ministerpräsidenten von NRW und dem Oberbürgermeister überraschen Ratsherr und Bezirksvorsteher Udo Mattes die Jubilarin.

März

- Eine Gruppe von Schülern des "Collège Joliot-Curie" aus Reims ist im Rahmen eines Schüleraustauschs am Geschwister-Scholl-Gymnasium zu Besuch. Bürgermeister Dr. Ulrich Daldrup heißt die Gäste bei einem Empfang im Rathaus herzlich willkommen.
 - "Eine junge Pfarre im Aachener Ostviertel", so lautet das jüngst erschienene Buch von Dr. August Brecher. Er beschreibt auf über 250 Seiten den Werdegang der Pfarre St. Fronleichnam von 1930 bis 1996.
 - Der Leiter des Instituts für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft an der RWTH Aachen, Prof. Dr. Hans-Jürgen Haubrich, wird von der Klasse für Natur, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften in die nordrhein-westfälische Akademie der Wissenschaften aufgenommen. Diese Ehrung zeichnet nicht nur den Gewählten, sondern auch die Arbeit des gesamten Instituts aus.
 - Ein Doppeljubiläum feiert die Firma Willi Kohl. Seit 25 Jahren besteht die Verbindung des Autohauses mit dem Bayerischen Motorenwerken und 30 Jahre die Selbständigkeit des Unternehmers.
14. - Unter dem Titel "1 000 Jahre Reichsabtei Burtscheid" findet im August-Pieper-Haus
15. eine Tagung des Geschichtsvereins für das Bistum Aachen statt. In Vorträgen und Führungen wird dabei der reichen Burtscheider Geschichte nachgegangen.
15. Anlässlich des 50jährigen Bestehens des "Aachener Heimattheater - Bühnenfreunde 1947" findet im Eurogress das Jubiläumsstück "Völ Hantier met e leäg Faaß Bier" statt. Bundesarbeitsminister Norbert Blüm ist sowohl Schirmherr der Premiere des Stücks und spielt in einer Szene auf der Bühne mit.
16. Um 10 Uhr beginnt die offizielle Auftaktveranstaltung zur Burtscheider 1000-Jahr-Feier mit einer Festmesse in St. Johann. Von dort aus gehen die Vereine und die Bevölkerung um 11 Uhr in einem Festzug zu den Burtscheider Kurparkterrassen. Dort beginnt der offizielle Festakt mit Ansprachen von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, dem Vorsitzenden des Festausschusses Dr. Volker Spülbeck und dem Schirmherrn des Festjahres, dem Bundestagsabgeordneten Armin Laschet.
- Bei einem festlichen Gottesdienst im Aachener Dom gratuliert Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff Generalvikar Karlheinz Collas zum 40jährigen Priesterjubiläum und dankt ihm für die fast 20jährigen Dienste als Generalvikar.
- Die Eheleute Mine und Heinrich Trebels feiern ihre Diamanthochzeit. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche der Stadt.
 - Es findet der Bezirksverbandstag IG Bauen - Agrar - Umwelt statt.
17. Heiner Höfken wird bei den Vorstandswahlen der SPD-Fraktion einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt. Ebenso werden seine Stellvertreter Astrid Ströbele und Jürgen Bartholomy in ihren Ämtern bestätigt.
- Kurz nach 19 Uhr kommt es in einer alten Schreinerei im Aachener Gewerbegebiet am Grünen Weg zu einem Großbrand. Auf dem Gelände der Fa. Krantz brennt eine Werkshalle. Der Brand ist um 20.34 Uhr gelöscht.

März

18. Im Aachener Europa-Forum findet ein Benefiz-Konzert zugunsten der Aktionsgemeinschaft "Den Krieg überleben" statt, die sich im Dezember 1992 in Aachen zusammengeschlossen hat, um den Menschen in Bosnien - Herzegowina und speziell in der Stadt Tuzla zu helfen.

Auf einem vorgezogenen Parteitag wird Dr. Ulrich Daldrup als Vorsitzender der Aachener CDU wiedergewählt.

Der Präsident des Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV) stellt die Umbaupläne des Reitstadions in der Soers vor. Für 15 - 20 Millionen Mark will der ALRV das Areal neu gestalten.

Die Geschäftsleitung der Aachener Waggonfabrik Talbot teilt in einer Betriebsversammlung der Belegschaft mit, daß 150 ihrer derzeit noch 930 Arbeitsplätze abgebaut werden. Der Grund sind ausgebliebene Aufträge im Güterwagenbereich, auf die das Unternehmen gehofft hatte.

- Vor 70 Jahren wurde vor Ostern der erste Öcher Bend vor dem Westbahnhof an der Kühlwetterstraße eröffnet. Er entstand auf einem über 3 000 Quadratmeter großen früheren Wiesengelände. Deshalb auch noch die Bezeichnung "Bend" für "Benden" in der alten Heimatsprache.
 - Die Tennisabteilung der DJK FV Haaren besteht 10 Jahre.
 - Die Ausbildungswerkstatt Aachen e.V. bezieht mit dem Projekt "Kaufmännische Fortbildung für Frauen" neue Räume in der Bendelstraße 19 und vergrößert somit die Gesamtfläche von 100 Quadratmeter auf insgesamt 250.
 - In der Käthe-Kollwitz-Schule an der Bayernallee findet der "Tag der beruflichen Bildung" statt. Die berufsbildende Schule gleicht an diesem Tag einem lebendigen Handwerker- und Gewerbemarkt, einem Markt der verschiedensten beruflichen und schulischen Möglichkeiten. Insbesondere stellt sich die Fachoberschule vor, die die Fachhochschulreife vermittelt.
19. Die Firma Ford teilt mit, daß in wenigen Monaten der erste Spatenstich für das Forschungszentrum des Automobilherstellers an der Süsterfeldstraße stattfindet. Ende 1998 soll das hochspezialisierte Gebäude auf 11 000 Quadratmetern bezogen werden.
20. Hubertus Thomaschewski, Werksleiter der Aachener Produktionsstätte von Conti-Uniroyal und einer der Aachener Wirtschaftskapitäne vollendet sein 60. Lebensjahr.
- Die Mitgliederversammlung des Fußball-Regionalligisten Alemannia Aachen wählt Wilfried Sawalies zum Nachfolger des im April 1996 zurückgetretenen Präsidenten Heinz-Gregor Johnen. Die bisherige Führungs-Crew um Vizepräsidentin Gabriele Mohné tritt nicht mehr an.
- Der Mundart-Verein "Öcher-Platt" wird 90 Jahre alt.

März

- Vor 80 Jahren legte der Arzt Dr. Theodor Dedolph in Aachen die ersten Kleingärten an. Heute ist nach ihm eine Straße in Burtscheid benannt. Fast 3 000 Pächter in 44 Gartenanlagen sind derzeit in Aachen registriert.
 - In ihrem letzten Spiel als Jungsenioren gelingt es dem Tennis-Team der Sparkasse Aachen nach 1987, 1992 und 1993 nun zum vierten Male der Titelgewinn des Deutschen Sparkassenmeisters 1996.
 - Das Deutsche Wollforschungsinstitut e.V. an der RWTH gründet eines von bundesweit nur vier Kompetenzzentren. Im Aachener Kompetenzzentrum wird das Know-how von 15 Instituten verschiedener Fakultäten gebündelt und vom Lehrstuhl für Textilchemie koordiniert. Gemeinsam will man medizintechnische Produkte mit anwendungsgerechter Biokompatibilität entwickeln.
 - "Namasté - Willkommen in Indien", lautet der Titel einer Ausstellung in der Sparkasse an der Komphausbadstraße. Auf 16 Schautafeln kann man sich über das Wohnen und Leben auf dem Land in Indien informieren.
21. 65 junge Nachwuchshandwerkerinnen und -handwerker aus dem Kammerbezirk Aachen, die ihre Lehre überdurchschnittlich abgeschlossen haben, werden von der Handwerkskammer Aachen geehrt. Im Bildungs-Center der Sparkasse Aachen werden außerdem 8 Meisterpreise, die das Kreditinstitut vergibt und mit 2 000 bzw. 5 000 Mark dotiert, sowie 24 Ehrennadeln an Ausbilder verliehen.

Prälat Bernd Kaut, der bis 1995 zehn Jahre Präsident des Aachener Hilfswerks Missio war, wird in Washington mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Er wirkt z.Z. als Pfarrer der deutschsprachigen kath. Gemeinde in Washington.

22. Anlässlich des von den Vereinten Nationen offiziell verkündeten "Tag des Wassers", belegt eine neue Studie von Prof. Dr. Holger Schmid-Schönbein vom Physiologischen Institut der RWTH Aachen, daß durch das Trinken des Aachener Thermalwassers nicht nur die Fließfähigkeit des Blutes begünstigt wird, sondern auch die chronische Austrocknung des Körpers bei älteren Menschen vermieden wird.

In Kornelimünster wird die Galerie "Index" eröffnet. Sie soll etablierten, zeitgenössischen Künstlern genauso eine Plattform bieten, wie den "jungen Kreativen".

22. - 02.04. Das Aachener Eurogress steht ganz im Zeichen der Ostereier. Die Ausstellung "Das Ei als Kunstobjekt" zeigt das Ergebnis der langjährigen Arbeit des Künstlerehepaares Margarete und Herbert Glas aus Übach-Palenberg. Es werden rd. 3 000 kunstvoll bemalte und verzierte Eier präsentiert. Eine der Hauptattraktionen der Ausstellung ist die Ostereier-Suche im Park des Eurogress am Ostermontag.
- Im Rahmen einer Feierstunde in der Aula Carolina wird Rudolf Haßler nach zehnjähriger Tätigkeit als Stadtbeauftragter des Malteser-Hilfsdienstes (MHD) verabschiedet. Seine Nachfolge tritt Prof. Dr. Dieter Haupt, Leiter des Rechenzentrums und Senatsbeauftragter für Datenverarbeitung an der RWTH, an.
 - Eine Selbsthilfegruppe junger Rheumatiker mit der Bezeichnung "Young Rheumis" wird gegründet. Offen steht sie für Rheumaerkrankte zwischen 16 und 35 Jahren.

März

- Finny Buckenhofer, seit 22 Jahren Frauenbeauftragte des Stadtsportbundes Aachen, wird während der Versammlung der Frauenwartinnen der Sportvereine in ihrem Amt bestätigt.
 - Das einzige Jugendzentrum in der Region, das ausschließlich Mädchen zur Verfügung steht, die "Mädchen Insel Aachen" (MIA) wird ein Jahr alt. Bis zu 80 Mädchen und junge Frauen besuchen täglich das Haus in der Alfonsstraße.
 - Nach 23 Jahren als aktiver Trampolinturner hängt Dirk Flecken die berühmte "Hose" an den Nagel.
25. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und das Kindermissionswerk Aachen bauen ihre Kontakte im Dienst der guten Sache aus. Nach der seit 10 Jahren arbeitenden Mexiko-Hilfe will der DFB jetzt auch notleidenden Kindern in anderen Teilen der Welt helfen. Dieses Ziel verbindet der DFB mit dem Kindermissionswerk, begründen DFB-Präsident Egidius Braun und der Präsident des Kindermissionswerks, Prälat Arnold Poll, die Zusammenarbeit zwischen Kirche und Fußball.
25. - "Raus aus dem Winterschlaf" heißt das Motto des Osterferienprogramms im Tierpark. Der Ferienspaß umfaßt viele Aktionen für kleine und auch große Kinder, so z.B. Ostereierfärben und -suchen, ein Tierparkfrühlingsfest und eine Tauschbörse für Kinder.
26. Nikolaus Lenzen, 34 Jahre Vorsitzender des Schaustellerverbandes und 50 Jahre im Schaustellergeschäft aktiv, wird im Rathaus als Vorsitzender des Schaustellerverbandes verabschiedet. OB Dr. Linden überreicht dem Mann, der den Öcher Bend geprägt hat, das Karlssiegel in Gold. Nachfolger von Nikolaus Lenzen ist Peter Loosen.
- Die Polizeikommissariate 1 und 2 ziehen in das ehemalige Bergamt in der Harscampstraße 15 ein.
26. - In der Aula Carolina zeigen mehrere Künstler ihre Werke in der Ausstellung "Kontraste".
- Im Wettbewerb des deutschen Modistenhandwerks anlässlich der Düsseldorfer Modemesse Igedo gewinnt die Aachener Modistin und Bundesinnungsmeisterin Katt Schweitzer-Nacken den ersten Preis auf Bundesebene.
27. Nach siebenmonatigen Arbeiten in der Pfarrkirche St. Adalbert wird erstmals wieder ein Gottesdienst in der renovierten Kirche gehalten.
- Dominique Struyve de Swielande, seit Januar der neue belgische Botschafter in Bonn, wird von Oberbürgermeister Dr. Linden und der belgischen Honorarkonsulin Carlita Grass-Talbot im Weißen Saal des Rathauses empfangen. Der Botschafter verspricht, sich um die Interessen der Region zu kümmern und besichtigt zum Abschluß das Rathaus.
28. Frau Grete Niggemeier vollendet ihr 90. Lebensjahr. Als "Engel für soziale Not" bekannt, engagierte sie sich jahrzehntelang für hilfsbedürftige Aachener; vor allem Familien, Kinder und Senioren lagen ihr dabei am Herzen.

März

- 29.- 14.04. Der Jubiläumsabend wird eröffnet. Da das beliebte Volksfest 70 Jahre alt wird, feiert man zum Jubiläum einen echten "Geburtstags-Abend". Aus diesem Anlaß weist ein eigens gestalteter Torbogen am Haupteingang in der Kühlwetterstraße auf die "sprudelnde Vielfalt" in der Kirmesstadt Aachen hin. "70 Jahre Volksfest Abend" ist in großen Lettern zu lesen.
- Die meisten Ampeln in der Stadt werden wieder auf die alten Betriebszeiten umgestellt. Die Stadt reagiert damit auf den dringenden Wunsch zahlreicher Bürger und die Anträge der Parteien, die Ampelschaltungen aus Stromspargründen wieder rückgängig zu machen.
 - Wolfgang Jacobs, über 25 Jahre Obermeister der Innung des Kraftfahrzeug-Mechaniker- und Elektro-Handwerks, gibt auf der Frühjahrsinnungsversammlung das Amt an Kfz-Mechanikermeister Manfred Neuner weiter.
31. Der Kardiologe Prof. Dr. Sven Effert vollendet sein 75. Lebensjahr. Er hat als Forscher und Arzt "Herz-Geschichte" gemacht, implantierte als erster deutscher Kardiologe einen Herzschrittmacher. Bis 1988 war Prof. Effert als Lehrstuhlinhaber für Innere Medizin Direktor der Medizinischen Klinik I am RWTH Klinikum und erster Direktor des Helmholtz-Instituts für Biomedizinische Technik an der RWTH Aachen.

April

01. Seit genau 100 Jahren gehört die ehemalige Abteistadt Burtscheid nun zu Aachen.
- Das Angebot des Güterbahnhofs Aachen-West wird kleiner. Die Deutsche Bahn AG schließt die örtliche Filiale für die Expres- und Stückgutabfertigung.
- In einem Gebäude der Bank of China im Zentrum von Aachens Partnerstadt Ningbo wird das "Aachen-Fenster" eröffnet, eine informative Ausstellung über die Stadt Karls des Großen in einem 15 Quadratmeter großen Schaukasten.
 - Der Präsident des Landgerichts Aachen, Peter Gerber, händigt dem Vorsitzenden der Vereinigung der Unternehmerverbände im Aachener Industriegebiet und Handelsrichter Burkhard von Mangoldt das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus. Von Mangoldt ist seit 1984 bei den Kammern für Handelssachen des Landgerichts Aachen tätig und gehört u.a. dem Kuratorium des Preises für Innovation der Stadt Aachen an.
02. Das erste von insgesamt 100 neuen Schildern zur Fußwegbeschilderung wird vom Straßenverkehrsamt gegenüber dem Haupteingang zum Bend Ecke Kühlwetterstraße/Kruppstraße aufgestellt. Von allen wichtigen Punkten wie Hauptbahnhof, Spielcasino und Parkhäusern werden mit den neuen Wegweisern Routen zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Stadt ausgeschildert.

April

03. Der Sitzungssaal des Rathauses muß vorübergehend geschlossen werden. Im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Fassade werden auch Schäden an der Innenwand festgestellt. Im Tragwerk der Decke müssen einige Steine ersetzt werden.
04. Das Traditionscafé Albert am Markt schließt für immer seine Pforten. Das Café, das seit 1920 am Markt ansässig war, wurde von der Familie Albert in der dritten Generation betrieben.
04. - Die Deutschland-Premiere eines sensationellen neuen Messetyps findet im Euro
06. gress statt. Unter dem Titel "Wildstyle & Tattoo" präsentiert sich die erste "Zeitgeist-Mode-Messe" Deutschlands. Namhafte Kultfiguren, atemberaubende Bühnenshows, Indianer- und Silberschmuck sowie schrille Tattoo's begeistern die Besucher.
- 1996 konnten in Aachen wieder mehr als 3 100 Sportabzeichen verliehen werden. Damit erringt die Stadt Aachen im Landeswettbewerb unter 23 teilnehmenden Städten erneut Platz 4; der 3. Platz wird um nur 76 Sportabzeichen verpaßt.
 - Vor 750 Jahren wurde in besonderer Verehrung des heiligen Nikolaus in der heutigen Großkölnstraße ein Stiftskloster der Franziskaner gegründet. Die spätere Nikolauskirche wurde vor 670 Jahren durch den damaligen Weihbischof Hermann von Lüttich geweiht und gilt seitdem als eine der schönsten und mittlerweile auch ältesten Kirchen Aachens.
 - Einstimmig wiedergewählt wird Heico Last bei der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes NRW im Bund der Berliner und Freunde Berlins. Als amtierenden Präsident des Bundesverbandes sowie als Vorsitzender des BdB-Kreisverbandes Aachen ist Last damit erneut in dreifacher Funktion ehrenamtlich für Aachen tätig.
 - Vor 85 Jahren wurde das Burtscheider Landesbad - die Rheumaklinik - gegründet. Das Bad, das im 2. Weltkrieg schwer beschädigt wurde, wurde zwischen den Jahren 1948 und 1961 wieder aufgebaut. Heute zählt es mit zu den Kliniken, die die höchsten Heilwassertemperaturen (72 Grad Celsius) aufweisen.
07. Auf einer Tagung seines Ministeriums spricht Bundesbauminister Klaus Töpfer im Technologiezentrum vor rd. 200 Teilnehmern aus Europa und den USA zum Thema "Nutzungsmischung im Städtebau - Was läßt sich vom Ausland lernen?". Die Stadt der Zukunft ist nach Ansicht des Ministers eine Stadt, in der die Menschen wohnen, arbeiten, einkaufen und sich erholen können.
08. Rektor Prof. Dr. Roland Walter begrüßt Senioren, die sich zum Sommersemester 1997 als Gasthörer im Seniorenstudium an der RWTH Aachen eingeschrieben haben. Rund 100 der insgesamt 550 Seniorenstudenten sind Erstsemestler, die sich weiterbilden möchten.
08. - In der Reihe "Kulturen dieser Welt", die 1996 mit dem Thema "Indonesien" startete,
10. bietet das Kulturhaus Barockfabrik in den Osterferien Kindern die Möglichkeit, Afrika, speziell Ghana, spielerisch kennenzulernen.

April

09. Im Rahmen der Deutschland-Tournee kommt "Stars on Ice '97" mit einem erlesenen Teilnehmerfeld in die Tivoli-Eissporthalle. Neben der Schweizerin Denise Biemann treten auch die deutschen Weltmeister im Paarlauf Mandy Wötzel und Ingo Steuer auf.

Der Karnevalist Heinz Krasborn vollendet sein 75. Lebensjahr. Über Jahre hinweg war er Präsident und Sitzungspräsident u.a. bei den "Lemonas", der "Närrischen Flammengilde" und der "Närrischen Garde". Neben unzähligen karnevalistischen Ehrungen wurde sein soziales Engagement 1985 mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt.

- Die Bezirksvertretung Richterich beschließt, den Platz zwischen Horbacher Straße und Grüenthaler Straße nach dem langjährigen Bürgermeister der Gemeinde Richterich, Heinrich Lehmann (1888 - 1971), zu benennen. Von 1946 bis 1969 gehörte er dem Gemeinderat an und war von 1954 - 1969 Bürgermeister.
 - Die Interessengemeinschaft Burtscheider Vereine ist seit 45 Jahren aktiv. In ihr sind solche Vereine, Bruderschaften und Gesellschaften verankert, die im Burtscheider Raum ihren hauptsächlichen Wirkungskreis haben oder aufbauten. Derzeit umfaßt die Interessengemeinschaft insgesamt 26 Vereine und Gemeinschaften.
10. Der 16-jährige Aachener Ausnahmegeiger David Garrett spielt im Gandhi-Stadion von Neu-Delhi auf zur Unabhängigkeitsfeier des Staates Indien. Zusammen mit den Münchener Philharmonikern gestaltet er den deutschen Beitrag zu den Festlichkeiten aus Anlaß des 50. Jahrestages der indischen Unabhängigkeit.
- In Aachen wird ein Antidiskriminierungsbüro eingerichtet. Träger des Projekts ist das Pädagogische Zentrum Aachen (PÄZ). Das Büro beschäftigt sich mit rassistischen Diskriminierungen auf dem Arbeitsmarkt.
 - Die Gartenanlage Reichsweg wird 90 Jahre alt und gehört damit zu den ältesten Anlagen des Stadtverbandes der Familiengärtner.
10. - Weltweit die erste ihrer Art ist eine Tagung, die im Aachener Klinik stattfindet. Es geht um neue Denkweisen in der Medizin. Dabei kommen Supercomputer zum Einsatz, um die spontane Ordnung von Lebensvorgängen zu begreifen. Veranstalter ist die "Transdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft für biomedizinische Synergetik", einer Vereinigung von Ärzten, Physikern, Ingenieuren, Informatikern und Psychologen.
11. Im Suermondt-Ludwig-Museum werden 33 Fresken des Malers Enzo Cucchi, einem der wichtigsten italienischen Künstler der Gegenwart, ausgestellt. Der Fresken-Zyklus steht unter dem Motto "Näher zum Licht".

Die Schäden in der Bausubstanz des Aachener Rathauses stellen sich weitaus größer dar als erwartet. Besonders schwer betroffen ist der innere Teil der im Jahr 1901 errichteten Außenfassade, die vor dem eigentlich tragenden Mauerwerk aus dem 14. Jahrhundert steht. Aber auch Pfeiler, Deckenteile im Ratssaal und der Boden des Krönungssaals müssen dringend stabilisiert werden. Im Jahr 2001 werden die Arbeiten nach bisherigen Schätzungen abgeschlossen sein.

April

- Die Dauergartenanlage Schönforst wird 75 Jahre alt. Sie umfaßt 67 Einzelgärten und Gemeinschaftsanlagen. Als schönste Anlage wurde sie am 21.09.1991 mit dem Prädikat "Sehr gut mit Auszeichnung" ausgezeichnet.
- Für das Direktionsgebäude der Vereinten Versicherung an der Theaterstraße wird Richtfest gefeiert. Spätestens Mitte des Jahres 1998 wird der Umzug nach Aachen erfolgen.
- Auf dem diesjährigen Öcher Bend wird zum ersten Mal ein Abfall- und Wertstoffkonzept zur Müllvermeidung erprobt. Fast 50 % weniger Restmüll ist das stolze Resultat dieser Bemühungen.

11. - Die Geriatrie Rehabilitationsklinik Haus Cadenbach am Luisenhospital präsentiert eine Ausstellung mit Bildern der Künstler Theodor Brün (Hamm) und Manfred Beumers (Aachen).
10.06.

12. Der Kleingartenverein "Lohmühle" feiert sein 75-jähriges Bestehen.

Im Eurogress findet der Profi-Boxkampf um die internationale Deutsche Meisterschaft im Halbschwergewicht zwischen dem Berliner Silvio Meinel und dem Aachener Achim John statt. John verliert den Kampf nach Punkten.

Der ehemalige Gemeindedirektor von Haaren, Hans Sturm, vollendet sein 85. Lebensjahr. Von 1948 an war er stellvertretender Gemeindedirektor und von 1955 bis zur Eingemeindung Haarens Gemeindedirektor, danach bis 1977 dann Bezirksverwaltungsstellenleiter.

12. - Der Lokalsender "Radio Aachen" feiert in einem Festzelt vor dem Hotel Holiday Inn
13. an der Krefelder Straße seinen 5. Geburtstag. Das Hotel ist mit Bedacht als Partner gewählt worden, da das Haus ebenfalls sein fünfjähriges Bestehen in Aachen feiert.

- Die Schulpartnerschaft zwischen dem französischen Lycée Fabert in Metz und dem Einhard-Gymnasium besteht 15 Jahre. Aus diesem Grunde sind 34 Schülerinnen und Schüler eine Woche Gast bei ihren Aachener Partnerschülern. Der diesjährige Schüleraustausch steht unter dem Thema "Region ohne Grenzen: Aachen - Maas-tricht - Lüttich".

- Zum zweiten Mal nach 13 Jahren treffen sich die Mitglieder des Landesinnungsverbandes des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks Nordrhein in Aachen zu ihrem Verbands- und Delegiertentag. Bürgermeister Ulrich Daldrup begrüßt die Gäste im Namen der Stadt Aachen.

13. Die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Aachen veranstaltet gemeinsam mit dem Förderkreis des Dreiländer Kammerorchesters im Krönungssaal ein Benefiz-Konzert. Der Erlös kommt der geriatrischen Rehabilitations- und Pflegeeinrichtung Luise-Henrietten-Stift im ehemaligen Kloster Lehnin in der Mark Brandenburg zugute.

In einer Eucharistiefeier in der St. Nikolaus-Kirche firmt Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff 35 Jugendliche aus der polnisch-katholischen Mission Aachen.

April

14. Bei der ab heute stattfindenden Hannover Messe Industrie ist die Technologieregion Aachen mit 70 Ausstellern vertreten. Allein aus Stadt und Kreis Aachen stammen 48 Teilnehmer.

Peter Bong vollendet sein 80. Lebensjahr. Der personifizierte "Lennet Kann" erhielt für seine karnevalistischen Aktivitäten neben vielen Orden den Goldenen und Silbernen "Narr von Europa" der Föderation Europäischer Narren. In zahlreichen Ehrenämtern wurde das soziale Engagement Peter Bongs zum Begriff. 1988 erhielt er das Bundesverdienstkreuz.

Das Stabsmusikkorps der Bundeswehr gastiert im Eurogress. Das Wohltätigkeitskonzert, das unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Linden und Aachens Standortältesten Oberst Gerd-Heinz Haverbusch steht, findet zugunsten des Fördervereins der Kleebach-Schule, der städt. Schule für Geistigbehinderte, statt.

Bei einem Festakt der RWTH erhält Prof. Dr. Roland Walter aus den Händen seines Vorgängers Prof. Dr. Klaus Habetha die Rektorenkette der Aachener Hochschule und übernimmt offiziell das Rektorat der RWTH, dessen Aufgaben er bereits seit dem 01. März wahrnimmt.

- Es wird der Verein "Psychologie und Gesundheit Aachen" gegründet. Der Verein, in dem bis jetzt 40 Psychologen Mitglieder sind, hat sich zum Ziel gesetzt, im Bereich Psychotherapie aufzuklären. Er will informieren über die Behandlungsmöglichkeiten im Raum Aachen.

15. Mit etwa 350 Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 12 Jahren aus 20 Aachener Fußballvereinen gestalten die Spieler der 1. Mannschaft von Alemannia Aachen ab 16 Uhr eine zweistündige Trainingseinheit. Zu dem Jugendtrainingstag kommen auch die beiden DFB-Trainer Rainer Bonhof und Hannes Löhr nach Aachen. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung, die von der AOK Aachen und der Alemannia initiiert wird, hat der Präsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), Egidius Braun.

Der langjährige Leiter des Aachener Straßenverkehrsamtes, Oskar Gerdorf, feiert sein 40jähriges Dienstjubiläum und scheidet mit Ablauf des Monats aus dem Dienst der Stadt Aachen aus. Seit 24 Jahren ist er Vorsitzender der Aachener Verkehrswacht und gründete die Verkehrskadetten.

Zum ersten Mal stattet Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff der Moschee des türkisch-islamischen Kulturvereins "Diyanet" einen Besuch ab. Das Bistumsobershaupt drückt während der Begegnung mit den muslimischen Mitbürgern den Willen aus, das friedliche Zusammenleben und Zusammenwirken zwischen Christen und Muslimen weiter zu vertiefen.

Für Zugreisende nach Belgien endet im Aachener Hauptbahnhof die Bahnfahrt. Wegen eines 24stündigen Streiks der belgischen Eisenbahner müssen die Fahrgäste in Busse umsteigen.

April

15. - Ausgewählte Meisterstücke des Tischlerhandwerks werden in einer Ausstellung im Handwerksstudio der Handwerkskammer Aachen gezeigt.

16. Die Seniorenbegegnungsstätte Preuswald wird 25 Jahre alt. Mit russischer Folklore, literarischen Produkten der Schreibwerkstatt und Sketchen der Laienspielgruppe wird das Jubiläum gefeiert.

Das Ensemble des Grenzlandtheaters führt die Premiere der Shakespeare-Komödie "Was ihr wollt" im Alten Kurhaus auf.

Auf der Mitgliederversammlung des Stadtsportbundes wird Waldemar Dücker zum neuen Vorsitzenden gewählt und löst Kurt Loosen ab.

Die Grenzland Maschinen und Anlagenbau GmbH, ein Tochterunternehmen des Linnicher Verpackungsriesen PKL, wird für ihre umweltbewußte Unternehmensführung von der Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer (ASU) ausgezeichnet.

Auch nach Beginn der Umbaumaßnahme am Elisenbrunnen ist die Schadstoffbelastung rund um den Büchel nicht auffallend angestiegen. So lautet das erste Ergebnis der Messungen, die das Umweltamt in Auftrag gegeben hat.

17. Vor der 1. Großen Strafkammer des Landgerichts Aachen beginnt ein Rekordprozeß: 19 Personen müssen sich wegen Untreue verantworten. Sie sollen die Spielbanken in Aachen, Dortmund und Bad Reichenhall um mehr als 8 Millionen Mark geprellt haben. Der Schwurgerichtssaal mußte kostenintensiv umgebaut werden, um für die Angeklagten, ihre 34 Verteidiger und 2 Sachverständige Platz zu schaffen.

17. - Ganz im Zeichen der Kunst stehen derzeit die Räume der Stadtbibliothek Aachen. Zu sehen sind Kunstwerke, die Kinder und Jugendliche in gemeinsamer Arbeit geschaffen haben. Diese Ausstellung, die unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Margret Ortstein steht, ist Teil des Aktionsprogramms "Come together", das gemeinsam von der Arbeitsgemeinschaft Offener Türen Aachens organisiert wird.

18. Rund 850 Abiturienten feiern auf dem Markt den letzten Schultag. Lautstark pilgern sie von den Schulen in die City und fordern mit einfallsreichen Aktionen Lehrer und Schulleiter nochmal so richtig heraus.

Neun Aachener Institutionen gründen den Verein "Schuldnerberatung Aachen". Mit der Vernetzung bereits bestehender Angebote und Beratungsmöglichkeiten, unternimmt der neue Verein den Versuch, das Problem Überschuldung wesentlich effizienter und nachhaltiger als bisher zu bekämpfen.

Gerd Laschet vollendet sein 80. Lebensjahr und ist damit der älteste Stadtführer Aachens. Seit 15 Jahren bringt er Besuchern die schönsten Seiten Aachens näher.

- Auf der Jahreshauptversammlung der CDU-Senioren-Union wird der langjährige Vorsitzende, Franz Capellmann, wiedergewählt.

April

18. - In der Aachener Westhalle findet das 10. Internationale Aachener Printenspringen
20. statt. An den Start gehen Teilnehmer aus ganz Europa, so daß das Printenspringen zu einem der bedeutendsten und einem der bestbesetzten Nachwuchs-Meetings weltweit aufgewertet wurde. Mitglieder des SV-Neptun Aachen erringen 5 Gold-, 2 Silber- und 6 Bronzemedailen.

18. - Im Ludwig-Forum für internationale Kunst beginnt die Ausstellung "Bukarest nach
15.06. '89". Es werden rd. 60 Werke von 16 bedeutenden rumänischen Künstlern präsentiert.

19. Im Mädchentreff MIA in der Alfonsstraße findet der 4. Mädchentag statt. Bürger-
meisterin Margret Ortstein eröffnet den Mädchentag, der unter dem Motto "Nur für Mädchen" steht. Eingeladen sind alle Mädchen im Alter ab 7 Jahren und junge Frauen.

Die "Kollegiale Vereinigung hauptberuflicher Vertreter der Aachener und Münchener Versicherungen" wird 25 Jahre alt. Dem Verband sind inzwischen fast 95 % aller General- und Hauptagenten aus dem gesamten Bundesgebiet angeschlossen. Mehr als 650 Gäste feiern im Krönungssaal des Rathauses das 25jährige Jubiläum.

19. - Im Technologiezentrum am Europaplatz findet unter der Schirmherrschaft von Ober-
22. bürgermeister Dr. Jürgen Linden die "Berufsmesse '97" statt. Weit über 30 Aussteller unterschiedlichster Firmen und Institutionen stellen angehenden Schulabgängern über 100 Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten vor.

- Zum nunmehr 13. Mal starten die kath. und die evang. Kirche ihre Hilfsaktion für die rd. 50 Arbeitslosenprojekte in Stadt und Kreis Aachen. Zum 2. Mal läuft die Initiative dabei unter dem Slogan "Investieren Sie in Menschen".

- Die Eheleute Willi und Maria Mülligans feiern ihre Diamanthochzeit. Die Glückwünsche und Grüße der Stadt überbringt der Oberbürgermeister.

- Auf der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Gemeindesaal der Synagoge wird Simon Schlachet, langjähriges Mitglied der Gesellschaft und Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde, anlässlich der Vollendung seines 85. Lebensjahres die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

- Mit einem Festakt in der Erholungsgesellschaft feiert der Polizei-Sportverein Aachen (PSV) sein 75jähriges Bestehen. Über 900 Erwachsene und mehr als 400 Kinder und Jugendliche gehören dem Verein an, der auch Polizei und andere Bürger einander näher bringen soll.

- Im Rahmen einer Baumpflanzaktion veranstaltet der Haarener Tennis-Club unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Linden eine Wohltätigkeitsveranstaltung, deren Reinerlös der Kleebach-Schule bzw. der Behindertenhilfe Eilendorf zugute kommen soll.

- Die sechsjährige Alisha Kronenberg wird zum Streuengelchen 1997 und damit zur wichtigsten Person der Kirmes auf der Rues gewählt.

April

- Der Aachener Landtagsabgeordnete Rudolf Henke wird auf der Hauptversammlung des Klinikärzteverbandes Marburger Bund in Köln als Landesvorsitzender von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz wiedergewählt.

- Der Aachener Matthias Hockwin vom BC Helios Aachen holt bei den Deutschen Box-Meisterschaften in Schwetzingen den Titel im Federgewicht der A-Jugend.

21. Unter dem Motto "Mitreten über Europa" findet im Krönungssaal des Rathauses ein Bürgerforum statt. Die Aachener Bürger sind aufgerufen, mit Fragen und Anregungen zum Erfolg der Reformen beizutragen. An der Diskussionsveranstaltung der Vertretung der Europäischen Kommission in der Bundesrepublik Deutschland nehmen u.a. die Europaabgeordneten aus Stadt und Kreis Aachen teil.

Bei einer Gasexplosion auf dem Gelände eines Autohauses am Europaplatz entsteht hoher Sachschaden. Die Wucht der Detonation, die noch in 150 Metern Entfernung Fensterscheiben zu Bruch gehen läßt, beschädigt eine Werkstatthalle und mehrere Fahrzeuge. Menschen werden nicht verletzt.

In der Zentrale der Sparkasse Aachen am Münsterplatz sind die Umbauarbeiten beendet. Die neugestaltete Kundenhalle präsentiert sich in einem völlig modernen und ansprechenden Outfit.

21. - Im Aachen-Fenster findet eine Textilkunst-Ausstellung mit osmanischen Stickerei-
27. Fragmenten statt. Die Ausstellung mit orientalischem Flair soll mithelfen, die deutsch-türkische Freundschaft zu vertiefen.

21. - Im Rahmenprogramm des Karlspreises findet in den Räumen der AOK Aachen die
09.05. Ausstellung "Ethnische Minderheiten in Europa" statt.

- Bei der ersten Aachener Gala "Gourmet & Vogue" im Lenné-Pavillon präsentieren 7 Aachener Handels- und Handwerksunternehmen den Gästen handwerkliches Können unterschiedlichster Art.

22. Nach sechsmonatigen Umbau- und Erneuerungsarbeiten ist die Sternwarte am Hangweiher wieder in Betrieb.

22. - Im Hörsaal des Kármán-Auditoriums findet der zweite Teil der RWTH-Ringvorlesung
01.07. "Der Mensch und die Menschenbilder in den Wissenschaften" statt.

- Die Ausgabe "Sämtliche Werke" des Aachener Schriftstellers Walter Hasenclever (1890 - 1940) liegt vor. Herausgeber sind u.a. Prof. Dr. Dieter Breuer und das Germanistische Institut der RWTH Aachen.

23. Anlässlich des von der UNESCO für heute erklärten "Welttag des Buches" leiht die Stadtbibliothek alle Bücher kostenlos aus.

Die Big-Band der Bundeswehr veranstaltet im Eurogress ein Benefizkonzert zugunsten der Mucoviscidose-Stiftung, deren Schirmherrin die Frau des Bundespräsidenten, Christiane Herzog, ist.

April

- Hauptbrandmeister Manfred Hahn erhält das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold. Seit 35 Jahren ist er aktives Mitglied der Feuerwehr, seit 13 Jahren leitet er den Löschzug Haaren.

23. - Der neue Aachener Kunstverein lädt Planer, Künstler und Bürger zu einer Vortrags- und Info-Veranstaltung über das Thema "Kunst im öffentlichen Raum" ein.

- Mit der Einweihung einer Marmortafel im Hauptgebäude der RWTH, in die der Name eines Opfers des Naziregimes eingemeißelt ist, gedenkt die RWTH Otto Blumenthal, Professor auf dem ersten Lehrstuhl für Mathematik an der Aachener Hochschule. Der 1876 geborene Mathematiker starb 1944 im Konzentrationslager Theresienstadt.

24. Der Einzelhandelsverband Bezirk Aachen zeichnet den ehemaligen Direktor des Arbeitsamtes Aachen, Heinz Winkel, mit seinem Euregio-Preis der Kaufmannschaft der Aachener Region.

Bischoff Dr. Mussinghoff begeht mit den Katholiken gemeinsam das Patronatsfest und die Altarweihe in St. Adalbert.

25. Im Krönungssaal des Rathauses findet die Sportlerehrung der Stadt und des Stadtsportbundes statt. Diese Veranstaltung ist die letzte im gewohnten Rahmen, da ab dem kommenden Jahr die Ehrung im Rahmen eines Sportlerballs im Eurogress stattfindet.

25. - Der Tanzsportclub Grün-Weiß Aquisgrana Aachen veranstaltet gemeinsam mit dem Tanzsportverein NRW und den Verbänden von Tschechien, England und Spanien ein Internationales Tanzsporttreffen in Aachen. Erstmals gelingt es damit einem Tanzsportverein in das Eurathlon-Programm der EU aufgenommen zu werden.

25. - Die Schüler der Hugo-Junkers-Realschule feiern mit drei Lehrerinnen und 28 Schülerinnen und Schülern aus der Partnerschule "Paul Fort" in Reims das 25jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen beiden Schulen.

26. Zum ersten Mal findet ein gemeinsamer Parteitag der Unterbezirke der Stadt- und Kreis-SPD statt.

Am Neumarkt wird die erste befestigte Aachener Boule-Bahn eingeweiht. In Eigeninitiative haben Bewohner des Frankenberger Viertels in 300 Arbeitsstunden diesen Spielplatz geschaffen.

Anlässlich des einjährigen Geburtstages der Plakette "Schule ohne Rassismus" feiern die Schüler der Unterstufe der Hauptschule Kronenberg zusammen mit den vier Förderklassen für ausländische Schüler ein großes "rassismusfreies" Schulfest.

27. Aus Anlaß des türkischen Unabhängigkeitstages am 23.04. feiern der Türkisch-Deutsche Freundschaftsverein Aachen und der Verein Türkisch-Deutscher Frauen VTF mit einem deutsch-türkischen Kinderfest im Aachener Tierpark den Weltkinder- tag.

April

27. In den Kammerspielen findet die Premiere des Kinderkonzerttheaters "Scheherazade" statt.

Der Pädagogik-Professor Franz Pöggeler wird mit dem Komturkreuz des 1841 von Papst Gregor XVI. gestifteten Silvesterordens ausgezeichnet. Damit wird sein Beitrag für das Wohl der kath. Kirche gewürdigt.

- Schüler der Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße und Insassen der JVA Heinsberg bemalen in dreitägiger Arbeit die Gefängnismauer mit einem Ikarus-Motiv. Für beide Gruppen bietet dieses Kunstprojekt die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln.
- Mehrere chinesische Medizinerinnen aus Aachens Partnerstadt Ningbo erhalten u.a. im RWTH-Klinikum und im Marienhospital einen Einblick in die medizinische Theorie und Praxis.
- Das Rundfunk-, Fernseh- und Schallplattengeschäft Allo Pach in der Adalbertstraße begeht sein 50. Firmenjubiläum.
- Schüler der Mies-van-der-Rohe-Schule besuchen Schüler an der Berufsbildenden Schule in Aachens Partnerstadt Naumburg, um am gemeinsamen Projekt "Berufsbildung in die Arbeitslosigkeit" zu arbeiten.
- Im Rahmen eines Austausches behinderter junger Erwachsener sind 14 Gäste der englischen Einrichtung "Dorincourt" aus der Grafschaft Sunly südlich von London im Vinzenz-Heim zu Besuch. Gleichzeitig verbringt eine Gruppe behinderter Berufsfachschülerinnen und -schüler aus dem Vinzenz-Heim eine Woche in der englischen Einrichtung.
- Im Weißen Saal des Rathauses wird Paul Minkenberg von Oberbürgermeister Dr. Linden mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Mit dem Orden wird das große ehrenamtliche Engagement Minkenbergs gewürdigt, der 1956 Gründungsmitglied des gemeinnützigen Vereins "Eigenheim- und Siedlungsgemeinschaft Rheindahlen" war.

28. Der dritte Bauabschnitt am Elisenbrunnen beginnt planmäßig. Bus- und Anliegerverkehr verlaufen über eine provisorische Fahrbahn, gleichzeitig beginnen die Arbeiten auf der bisherigen Fahrspur.

Die Komponistin, Musikerin, Sängerin und Performance-Künstlerin Laurie Anderson wird mit dem mit 10 000 Mark dotierten Aachener Innovationspreis Kunst 1997 der Ludwig-Stiftung ausgezeichnet. Schon in den 70er Jahren war die amerikanische Künstlerin eine der Schlüsselfiguren einer neuen Welle in der New Yorker Avantgarde-Szene. Prof. Irene Ludwig überreicht den Preis, der zum 3. Mal verliehen wird.

- Zehn Jahre Umweltamt, zehn Jahre Umweltschutz vom Amt wegen aus einer Hand. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städt. Umweltamtes pflanzen anlässlich dieses Jubiläums eine von ihnen finanzierte Linde auf dem Katschhof.

April

28. - "Parlamente Europas - Plenarsäle", lautet der Titel einer Ausstellung, die im Rahmen der Karlspreisverleihung in der Deutschen Bank am Friedrich-Wilhelm-Platz präsentiert wird. Zu sehen sind in 17 künstlerisch anspruchsvollen Innenansichten neben Plenarsälen aller 15 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union auch die Tagungsorte des Europäischen Parlaments in Straßburg und Brüssel.

29. - Rund 50 Nachwuchspferde bietet das Rheinische Pferdestammbuch an. Bereits
04.05. zum 10. Mal findet die NRW-Verkaufswoche in der Soers statt, bei der eine große Zahl veranlagter Pferde in verschiedenen Qualitäts- und Preiskategorien angeboten werden.

- Auf dem Gelände der ehemaligen Kohlenzeche Carl-Friedrich an der heutigen Karl-Friedrich-Str. wird das "Medienzentrum in der Waschkaue" eröffnet. Neun Firmen des graphischen Gewerbes, der Druck- und Reprotechnik sowie der Foto-, Film- und Werbebranche haben sich dort niedergelassen.

- Das Deutsche Rote Kreuz kann die 500. Teilnehmerin des Senioren-Hausnotrufs verzeichnen. Über 10 000 Mal wurde dieses System in den 3 Jahren seit seiner Gründung in Anspruch genommen.

- Die Eheleute Bernhard und Sibylla Momm feiern das Fest der Diamanthochzeit. Oberbürgermeister Dr. Linden überbringt die Glückwünsche der Stadt Aachen.

- Die "Frizzly Bears Juniors" erreichen im Finalspiel gegen die "Kids/Massenbach" mit einem 13 : 8 den Titel eines Deutschen Meisters. Mit der erfolgreichen Jagd nach der schnellen Scheibe haben die Aachener Frisbee-Spieler damit zugleich eine Etappe auf dem Weg zur Popularisierung ihrer Sportart hinter sich gebracht.

- Der Montessori-Kindergarten St. Hubertus am Kronenberg feiert sein 30jähriges Bestehen.

- Mit der 22. Vorstellung des Erfolgsstückes "Et es för ze fräcke" beendet die Alt-Aachener Bühne ihre Spielzeit 1996/97. In der Abschlußveranstaltung gibt Oberbürgermeister Dr. Linden ein Gastspiel als Polizeioffizier.

30. Nach 30 Jahren findet wieder eine Ratssitzung im Krönungssaal des Rathauses statt. Der Umzug wurde nötig, weil der übliche Tagungsort, eine Etage tiefer, derzeit baulich saniert wird.

Zwischen der Stadt Aachen und der Arbeitsgemeinschaft "Projektentwicklung Gut Wolf" wird ein Optionsvertrag unterschrieben - Laufzeit 1 Jahr. Während dieses Jahres wird die Stadt die Grundstücke Am Gut Wolf auf der einen Seite der Krefelder Straße und das Tivoligelände auf der anderen Seite nicht verkaufen und nicht anderweitig verplanen. Damit ist ein weiterer Schritt zum Messe- und Kongreßzentrum an der Krefelder Straße getan.

April

30. - Im Rahmen des Kulturprogramms zur Verleihung des Internationalen Karlspreises
02.05. führt die Landeszentrale für politische Bildung NRW im Eurogress die Tagung "Europa der Zukunft" durch. Die Tagung will Anregungen und Impulse zur Behandlung historischer und aktueller Fragestellungen der Europäischen Union in der Weiterbildung geben. Am Abend des 1. Mai findet im Weißen Saal des Rathauses ein gemeinsamer Empfang der Landeszentrale für politische Bildung NRW und der Stadt Aachen statt, bei dem Oberbürgermeister Dr. Linden das Grußwort an die Tagungsteilnehmer richtet.
30. - In Burtscheid findet ein Maifest statt, das von der Burtscheider-Interessen-Gemein-
04.05. schaft organisiert wird. Neben einem Pfälzer Weinmarkt findet auch ein Kindertrödelmarkt statt.
- Auf dem Gelände der Evang. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall an der Schleckheimer Straße wird der Grundstein für den Umbau des Gemeindehauses gelegt.
 - Die Karlsschützen-Gilde veranstaltet an 4 Tagen die wohl größte und zugkräftigste Veranstaltung der Sportschützen, den "Karls-Cup 1997" für Gewehr und Pistole. An den Start gehen 111 Einzelschützen aus 28 Vereinen. Beteiligt sind Sportschützen aus Belgien sowie die holländische Junioren-Nationalmannschaft.
 - Vier Wochen hospitiert die Amerikanerin Kathryn Holmes Johnson aus Aachens Partnerstadt Arlington als Praktikantin bei der Stadtverwaltung. Dabei gilt ihr Augenmerk der Integration ausländischer Mitbürger. Auf dem Programm steht der Besuch von Institutionen und Initiativen in Aachen, aber auch in den Niederlanden und Belgien.
 - Das 20jährige Bestehen der "Frauenselbsthilfe nach Krebs" in Aachen wird in den Räumen des Luisenhospitals angemessen gefeiert.

Mai

01. Mit der Öffnung des städt. Freibades Hangeweiher beginnt die Badesaison 1997.
- Der kath. Kindergarten St. Laurentius feiert sein 40jähriges Bestehen.
02. Im Karlspreis-Rahmenprogramm findet im Krönungssaal des Rathauses unter der Leitung der Präsidentin des Bundesverfassungsgerichtes, Prof. Dr. Jutta Limbach, ein Gipfeltreffen von Juristen und Europarechtlern statt. Rund 800 Rechtswissenschaftler aus Hochschulen, Verwaltungen, Kanzleien und Unternehmen diskutieren über "Europarecht und seine dynamische Weiterentwicklung".
03. Der Aachener Weltladen in der Jakobstraße lädt anlässlich des 2. europäischen Weltladentages Kinder ein, beim Spielen, Malen und Theaterschauen einen Eindruck vom Leben und Spielen in Entwicklungsländern zu bekommen.

Mai

03. Im Brander Schulzentrum an der Rombachstraße finden die Deutschen Trampolin-Meisterschaften für Erwachsene und Jugend A statt. Ausrichter ist der Burtscheider TV.

Anlässlich des 30jährigen Bestehens der Kroatisch Katholischen Mission Aachen im Bistum Aachen kommt der Erzbischof von Sarajevo, Kardinal Vinko Puljic, zur kroatischen Gemeinde und spendet in St. Peter Jugendlichen das Sakrament der Firmung.

03. - Im Rahmen der Verkaufswoche des Rheinischen Stammbuches findet das 7. NRW-Nachwuchs-Meeting für die besten drei- bis sechsjährigen Dressurpferde in der Reiterstadt Aachen statt.

04. In der Aula des Einhard-Gymnasiums findet anlässlich des 25jährigen Bestehens des Arbeiterwohlfahrt-Ortsvereins Burtscheids eine Gala-Matinee statt.

- Der Aachener Karnevalsverein (AKV) zeichnet den langjährigen Ballettmeister am Aachener Stadttheater, Solotänzer und Choreograph beim AKV, Peter Schnitzler, mit dem Windmühlen-Orden aus. Anlässlich seines 70. Geburtstages bekommt Peter Schnitzler die höchste Auszeichnung, die der AKV zu vergeben hat als Dank für sein jahrelanges Engagement.

- Anlässlich seines 20jährigen Bestehens gibt das Akkordeon-Orchester "harmonica harmonie" ein Frühjahrskonzert in der Aula Carolina.

- Die 17jährige Aachenerin Nicole Maintz erringt im Trampolin-Turnen die Deutsche Meisterschaft in der Jugend A.

- Aus Anlaß des 30jährigen Bestehens des Jugendwerkes für internationale Zusammenarbeit findet im Rathaus ein Festakt statt. Seitens des Jugendwerkes, an dem junge Leute aus ganz Europa, auch aus dem Osten des Kontinents beteiligt sind, werden jährlich ca. 50 internationale Kurse mit 1 000 bis 1 500 Teilnehmern veranstaltet.

05. Teilnehmer des Weltfriedenslaufs erreichen auf ihrer europäischen Route von den Niederlanden kommend gegen 12.30 Uhr via Grenzübergang Vaals Aachen. Der seit 1987 stattfindende Weltfriedenslauf wird regelmäßig ausgerichtet und führt durch mittlerweile 85 Ländern.

Die Bürgermeisterin der amerikanischen Partnerstadt Arlington, Ellen Bozman, trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein. Erstmals nimmt sie gemeinsam mit Bewohnern aus Arlington als geladene Gäste an der Karlspreisverleihung teil.

- Über 40 Delegierte aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland folgen einer Einladung der Esperanto-Vereinigung Aachen zu einem internationalen Dreiländer-treff der Esperanto-Freunde in der Euregio Rhein-Maas.

Mai

- Schülerinnen und Schüler des Rhein-Maas-Gymnasiums und des Gymnasiums St. Leonhard diskutieren im Weißen Saal des Rathauses mit Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, Konsul Hugo Cadenbach und Dr. Bernard Bonnery, dem Leiter des Instituts Francais über das Thema "Europa - Alptraum oder Wunschtraum ?".
- 05. - Mit einer feierlichen Pontifikalvesper in der neugestalteten Kirche St. Michael, Jesuitenstraße, wird die 29. Priestertagung der Griechisch-Orthodoxen Metropole von Deutschland eröffnet. Im Mittelpunkt der erstmals in Aachen stattfindenden Konferenz steht die ökumenische Arbeit des 20. Jahrhunderts.
- 09.
- 06. Der Wahlausschuß der Stadt Aachen beschließt - wegen der Änderung der Kommunalverfassung - für die Kommunalwahl 1999 das Wahlgebiet der Stadt Aachen um einen Wahlbezirk zu reduzieren. Stimmbezirke des bisherigen Wahlbezirks 6 (Ponttor/Ost) werden auf die Wahlbezirke 1, 5 und 7 aufgeteilt, so daß der Wahlbezirk 6 aufgelöst wird.
- 06. - Im Foyer des Verwaltungsgebäudes Katschhof findet die Ausstellung "Robert Schuman - Europa von den Gründervätern bis heute" statt. Veranstalter ist die Aktionsgemeinschaft Christ, Gesellschaft und Staat.
- 16.
- 06. - Eine Ausstellung mit dem Titel "Karikaturen zu europäischen Themen" ist in der Öffentl. Bibliothek zu sehen.
- 30.
- Die Jugendgruppe des Instrumentalvereins Richterich schneidet in Brilon beim 3. Landesmusikfest des Volksmusikerverbundes NRW "mit sehr gutem Ergebnis" ab. Damit beschert die Vereinsjugend ihrem Verein zum 100jährigen Jubiläum einen Höhepunkt, der vor allem für die Zukunft des Vereins richtungsweisend ist.
- Aachen nimmt am ersten Bundeswettbewerb "Kinder- und Familienfreundliche Gemeinde" teil. Für diesen Wettbewerb haben 15 Ämter eine Reihe von kinder- und familienfreundlichen Aktivitäten zusammengefaßt.
- 07. Der Hauptgeschäftsführer des Bischöflichen Hilfswerkes Misereor, Prälat Norbert Herkenrath, stirbt im Alter von 67 Jahren. Im Jahr 1982 berief ihn die Deutsche Bischofskonferenz zum Hauptgeschäftsführer von Misereor.
- Bundespräsident Roman Herzog und der spanische König Juan Carlos treffen in Aachen ein. Gemeinsam eröffnen sie die Ausstellung "Kostbarkeiten aus Mittelalter und Renaissance - Email und Elfenbein aus spanischen Museen" im Suermondt-Ludwig-Museum.
- 08. Als dritter deutscher Bundespräsident nach Walter Scheel und Karl Carstens wird Roman Herzog mit dem internationalen Karlspreis der Stadt Aachen ausgezeichnet. Vor rund 1 200 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft - unter ihnen auch die niederländische Königin Beatrix, der spanische Monarch Juan Carlos und Großherzog Jean von Luxemburg - nimmt Herzog den renommierten Preis aus der Hand von Oberbürgermeister Dr. Linden entgegen. Der spanische König hält die Laudatio. Die Verleihung wird von einem Todesfall überschattet. Der frühere Bundestagspräsident Kai-Uwe von Hassel erleidet einen plötzlichen Herzstillstand.

Mai

Die diesjährige Karlspreisverleihung ist die letzte Verleihung, die Konsul Hugo Cadenbach als Sprecher des Karlspreisdirektoriums begehrt. Ab 01. Januar 1998 fungiert Prof. Dr. Walter Eversheim als Sprachrohr des illustren Gremiums.

- Die "Aachen-Karte" der ASEAG wird 10 Jahre alt. Um die Umwelt zu entlasten und mehr Autofahrer zum Umsteigen zu bewegen, beschloß der Stadtrat damals die Einführung einer preisgünstigen, übertragbaren Monatskarte. Zum Jubiläum erhält die Aachen-Karte wieder den "Durchblick".
 - Unter der Schirmherrschaft von Wissenschaftsministerin Anke Brunn findet in Aachen die 26. Jahrestagung des Bundesverbandes für Logopädie statt. Schwerpunkt der Tagung ist der gedankliche Austausch über Forschung und Ergebnisse im Themenbereich "Sprache und Gehirn".
 - Die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten (VVN-BdA) in Aachen wird 50 Jahre alt. 50 Jahre nicht nur geprägt vom Kampf gegen ein Aufflammen des Neofaschismus, gegen Bundeswehr und Berufsverbote, sondern auch für ein friedliches Miteinander und für einen gerechten Sozialstaat.
09. Oberbürgermeister Dr. Linden wird eine besondere Auszeichnung zuteil. Er erhält in Berlin, als dritter Preisträger überhaupt, die Goldene Ehrennadel des "Bundes der Berliner und Freunde Berlins". Mit der Auszeichnung wird Dr. Linden für sein "tatkraftiges Engagement" für Berlin geehrt. Vor Linden haben nur die ehemalige Berliner Senatorin und Parlamentspräsidentin Hanna-Renate Laurien sowie Berlins Regierender Bürgermeister Eberhard Diepgen diese Auszeichnung erhalten.
10. Die Kleingartenanlage Schönforst wird 75 Jahre alt.
- Die europäische Studentenorganisation "Aegee" (Forum Europäischer Studenten) zeichnet die beiden unabhängigen Belgrader Radiostationen Radio Index und Radio B 92 mit dem "Aegee"-Award aus. Mit dieser Auszeichnung sollen diejenigen Europäer gefördert werden, die durch ihre Arbeit die europäische Integration und Demokratisierung verbessert haben.
10. - In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Eilendorf und dem Kulturamt der Stadt
22. Aachen findet in der Pfarrkirche St. Severin eine Ausstellung von Lithographien Marc Chagalls statt.
10. - In der Sparkasse am Friedrich-Wilhelm-Platz wird anlässlich des 50jährigen Bestehens des Aachener Heimattheaters die Ausstellung "Bretter, die die Öcher Welt bedeuten" präsentiert. Sie zeigt in Fotos, Originaldokumenten, Aufführungsplakaten, Requisiten und Kostümen einen informativen Querschnitt durch 50 Jahre Geschichte des Vereins.
11. Der Kirchenchor St. Katharina Forst erhält in der Neusser Stadthalle als höchste deutsche Auszeichnung für deutsche Chöre die Zelter-Plakette. Diese Anerkennung gibt es nur für Chöre, die seit über hundert Jahren bestehen und deren Leistungsstand in Fachkreisen allgemein anerkannt ist. Die Plakette erinnert an den Komponisten Karl Friedrich Zelter, der im Jahr 1800 in Berlin die erste deutsche Singakademie gründete.

Mai

11. Der Aachener Peter Merschen wird in Bad Harzburg deutscher Einzel-Skatmeister. Er setzt sich gegen rd. 900 Konkurrenten - darunter Welt- und Europameister - durch.
12. Die Pfarre St. Elisabeth wird 90 Jahre alt. Die etwa 4 500 Mitglieder zählende Gemeinde rund um den Blücherplatz feiert den runden Geburtstag während eines ganzen Jahres mit vielen Veranstaltungen.

Der Verein Aachener Friedenspreis gibt die Preisträger 1997 bekannt. Am 01. September wird stellvertretend für die israelische Friedensbewegung "Gush Shalom" deren Sprecher und Mitbegründer Uri Avnery mit dem Internationalen Aachener Friedenspreis ausgezeichnet. Den nationalen Friedenspreis teilen sich zwei Schulen aus der Region: Die Gemeinschaftshauptschulen in Eschweiler-Dürwiß und in der Aachener Aretzstraße.

- Die Verbandszeitschrift "Rheinisch-Westfälischer Jäger" des Landesjagdverbandes Nordrhein-Westfalen wählt den CDU-Arbeitskreis "Jagd und Natur" zur "Aktion des Monats Juni" aus. Mit dieser Ehrung ist ein Geldbetrag von 1 000 Mark verbunden.
- Johann Piechullek wird als neuer Leiter des Aachener Eichamtes öffentlich vorgestellt.
- Im Rahmen einer großangelegten Auftaktveranstaltung fällt der Startschuß für ein bundesweit bisher einmaliges Projekt: Gefördert vom NRW-Wirtschaftsministerium präsentiert das Aachener High Tech-Unternehmen Spirit GmbH den Projektaufbau für die Telekooperation über digitale Netzwerke von Unternehmen der Konsumgüterindustrie zu Zulieferern und Dienstleistern.
- 13. Oberbürgermeister Dr. Linden stellt der Öffentlichkeit das Programm der Stadt zu den Jahrtausendwendefeierlichkeiten vor. Unter dem Titel "Projekt Aachen 2000" wird der erste Katalog mit geplanten Veranstaltungen vorgestellt.
- 13. - Das Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen nimmt an der "Tectextil" in Frankfurt teil, der international bedeutendsten Messe für technische Textilien, Vliesstoffe und textilarme Werkstoffe.
- 15.

Im Eurogress findet die "Jahrestagung Kerntechnik" statt. Hochrangige Atomwissenschaftler aus der ganzen Welt beschäftigen sich u.a. mit einem neuen Kernreaktor, der in Zusammenarbeit mit Frankreich entstehen soll.

- 24 Grundschüler aus der französischen Partnerstadt Reims besuchen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen für 4 Tage Schüler der Grundschule Reumontstraße. Genügend Zeit, um Austauschpartner und Partnerstadt näher kennenzulernen, vor allen Dingen aber, um viel miteinander zu spielen.

Mai

14. Auf der Vollversammlung der Handwerkskammer Aachen vereinbaren sowohl Handwerkspräsident Dieter Philipp als auch Gastredner Hans Peter Stihl, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelstages (DIHT), einen engen Schulterschuß und wollen künftig in wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Fragen stärker kooperieren.

- Oberbürgermeister Dr. Linden stellt im Hauptausschuß vor Politikern und etwa 40 Vertretern von Hochschule, Kammern, Jugend, Handel und Gastronomie die Leitbilder zum Projekt "Aachen 2020" vor. Dabei betont er, daß Aachen auch in Zukunft im Wettbewerb der europäischen Region eine bedeutsame Rolle einnehmen muß. Dabei soll auf drei herausragende Standortvorteile gesetzt werden: Wissen schafft Zukunft - Europa kommt von hier - Lebens- und lebenswerte Stadt.

Die Sporthalle Nord der Mies-van-der-Rohe-Schule (Gewerbl. Schule I) an der Neuköllner Straße wird mit der Schlüsselübergabe durch den Oberbürgermeister offiziell eingeweiht. Das einst am früheren Kaiserbad hängende Mataré-Relief ziert die Hauptfront der neuen Sportstätte.

- Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Märkte und Aktionskreises City (MAC) wird Franz-Leo Drucks erneut einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.
- Nach 20 Jahren gibt Dr. Johannes Delheid sein Amt als Hauptgeschäftsführer bei der Kreishandwerkerschaft Aachen auf. Die Nachfolge treten Ludwig Voß und Klaus Dieter Neumann an. Voß hatte zusammen mit Delheid schon einige Zeit das Amt inne und Neumann kommt jetzt neu hinzu. Der Vereinigung der Kreishandwerkerschaft, welche 1907 gegründet wurde, gehören die Innungen und rd. 2 500 Mitgliedsbetriebe an.

14. - 25. Erstmals veranstaltet das Hochschulsportzentrum der RWTH mit Münster und Köln ein Sport- und Kulturprogramm in Israel.

Auf dem Aachener Bendplatz gastiert der Zirkus "Busch-Roland". Das traditionelle Unternehmen ist bereits 113 Jahre alt.

15. Oberbürgermeister Dr. Linden weiht die neue städt. Kindertagesstätte in der Königsberger Straße ein. Insgesamt 90 Kinder finden hier Platz.

Im Dom findet das Requiem und im Krönungssaal des Rathauses die Trauerfeier für den am 07.05. verstorbenen Hauptgeschäftsführer von Misereor, Prälat Norbert Herkenrath, statt.

Zum zweiten Mal wird der Aachener Architekturpreis des Bundes Deutscher Architekten (BDA) verliehen. Zu den ausgezeichneten Gebäuden in Aachen gehören das Kaiserbad, das Brander Doppelhaus an der Albert-Schweitzer-Straße 6 sowie der Ausstellungspavillon der RWTH am Templergraben. Lob und Anerkennung der Jury gibt es u.a. auch für die Kindergärten in Gut Kullen und in Eilendorf.

Mai

15. - 01.06. Schülerinnen und Schüler der Stufe 12 des Kaiser-Karls-Gymnasiums beteiligen sich an einem von der Europäischen Union geförderten Projekt in Griechenland. Auf der Halbinsel Euböa untersuchen sie gemeinsam mit griechischen Gymnasiasten das Wissen von Dorfbewohnern über Heilpflanzen.

16. Der Luxemburger Studentenverein in Aachen feiert sein 100jähriges Bestehen. Damit ist er der zweitälteste akademische Verein Luxemburgs. Der Luxemburger Studentenverein umfaßt derzeit 150 Mitglieder. Oberbürgermeister Dr. Linden gibt den Startschuß zu einem Staffellauf luxemburgischer Studenten vom Aachener Marktplatz bis Luxemburg.

Agnes Hueber erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande. Seit 1974 ist sie beim Ortsverein Burtscheid der Arbeiterwohlfahrt tätig und hilft bei der Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen und Festen mit. Von 1975 - 1990 war sie Klubleiterin in der Begegnungsstätte "Burtscheider Stube".

17. Prof. Burkhardt Müller, von Oktober 1974 bis Juni 1987 Kanzler der RWTH Aachen, vollendet sein 65. Lebensjahr. 1990 wurde er für seine Verdienste um die Förderung von Forschung und Lehre mit der Würde des Ehrensenators der RWTH Aachen ausgezeichnet.

Frau Regina Boger, Taubengasse 7, vollendet ihr 102. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Stadt überbringt der Vorsteher des Stadtbezirks Aachen-Mitte Heiner März. Zum Ehrentag gratulieren auch 2 Ur-Ur-Enkel.

17. - 20. In Burtscheid findet das Fest der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft statt. Neben dem Königsvogelschuß stehen Schüler-, Prinzen- und Medailenschießen auf dem Programm.

18. Im Kurpark Monheimsallee beginnt wieder die Musiksaison. Bis Ende September findet dort jeden Sonntag um 15.30 Uhr ein Kur-Konzert statt.

Im Aachener Tierpark veranstaltet der "Bund der Berliner und Freunde Berlins e.V." ein Pfingstkonzert. Damit soll an eine 100 Jahre alte Berliner Tradition angeknüpft werden: das alljährlich in den beiden bedeutenden Zoos der Hauptstadt stattfindende große Pfingstkonzert.

18. - 19. Zum 200. Mal gibt es den Trödelmarkt auf dem Gelände an der Breslauer Straße und Elsaßstraße. Diesmal streiten 700 Anbieter um die Gunst des Flohmarkt-Publikums.

- Die Kindergruppe des Naturschutzbundes (Nabu) Aachen gewinnt in Frankfurt den 1. Preis im Umweltwettbewerb des "Fritz Kids Clubs". Mit ihrer Aktion "Handzettel gegen Autofahren" hatten die Kinder Aachener Autofahrer mit selbstgemalten Briefchen dazu aufgefordert, ihre Wagen öfter mal stehen zu lassen.

- Das Trommler- und Pfeiferkorps Grenzwacht Schmithof wird 75 Jahre alt. Das Korps hat derzeit 36 aktive Spielleute.

Mai

- Die Dauergartenanlage Groß Tivoli wird 75 Jahre alt. Bis zum heutigen Tag schnitt die Anlage beim seit 1964 durchgeführten Wettbewerb um den Wanderpreis der Stadt Aachen gut ab.
 - 14 russische Lehrerinnen und Lehrer aus Rostow und Kiew besuchen Kollegen in Aachen. Der Besuch dient der Aufbesserung der deutschen und englischen Sprachkenntnisse sowie der Vertiefung des deutsch-russischen Kontaktes und dem Studium der Kultur und des Bildungssystems in Westeuropa.
 - WDR-Intendant Fritz Pleitgen ist Gast der vom Thouet-Verlag ins Leben gerufenen "Aachener Gespräche - Denkanstöße Europa". Dabei gibt er einen Ausblick über die Zukunft der öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten im Multimedia-Zeitalter.
21. Der Aachener Doppelhaushalt 1997/98 mit einem Volumen von 3 Milliarden DM wird von Regierungspräsident Dr. Antwerpes genehmigt.

Die Aachener Firma Sicowa Verfahrenstechnik für Baustoffe wird in Düsseldorf mit dem NRW-Recyclingpreis 1996 ausgezeichnet. Dem Unternehmen ist es mit Partnern gelungen, aus Braunkohlenflugasche und Ziegelsplitt einen keramischen Wandbaustoff zu entwickeln.

22. Die Fachhochschule Aachen führt einen Tag der Forschung durch.

Auf dem Gelände der Firma Krantz eröffnet Oberbürgermeister Dr. Linden ein Center für Industrie und Service. Rund 3 200 Quadratmeter Büro- und 20 000 Quadratmeter Produktions- und Lagerhallenfläche stehen im Krantz-Center zur Verfügung. 15 000 Quadratmeter Hallenfläche können noch im Norden des Geländes hinzukommen.

- Die Tennisabteilung der DJK FV Haaren und der TC Brand richten die "Aachen Open" aus. Aus insgesamt 355 Teilnehmern rekrutiert sich das international besetzte Feld des sechstägigen Turniers, das auf den Anlagen der beiden Clubs ausgetragen wird.

23. Frank Ertel wird in der Haarener Christuskirche als Pfarrer in der Telefonseelsorge Aachen/Eifel offiziell in sein Amt eingeführt.

23. - In Aachen findet der Jahreskongreß der knapp 1 100 deutschen Lions-Clubs statt.
25. Im Mittelpunkt steht dabei die aktive Jugendförderung. Der Vorsitzende des deutschen Lions-Clubs, Eberhard Wirfs, zeichnet Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden mit einer Ehrennadel aus. Der Ministerpräsident von Sachsen und CDU-Politiker Kurt Biedenkopf hält anlässlich der Versammlung eine Rede über das Vereinte Europa.

23. - In Aachen finden die "Dritte Welt Wochen" statt. Insgesamt 32 Gruppen, die alle dem Dritte-Welt-Forum angehören, stellen ihre Projekte zu verschiedenen Themen der Entwicklungspolitik vor.
28.06.

Mai

24. Die Sparkasse Aachen lädt ein zu einem Tag der offenen Tür. Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit, die Zentrale am Münsterplatz einmal außerhalb des täglichen Geschäftsbetriebs kennenzulernen.

Der Männerchor St. Marien aus Horbach beteiligt sich am Bundesleistungssingen im sauerländischen Attendorn.

Am Blücherplatz wird das Haus "Pegasus" eröffnet. Hier sollen Geburten mit neuen, innovativen Methoden stattfinden können, wird Müttern und Vätern eine Vielzahl von Seminaren und Kursen angeboten.

Der Stadtteil Forst erhält eigene Ortsschilder. Die beiden Tafeln werden an der Trierer Straße stadteinwärts hinter der Debyestraße und stadtauswärts an der Robert-Koch-Straße feierlich enthüllt und eingeweiht.

Die Sparkasse Aachen weiht in ihrer Hauptstelle am Münsterplatz ihr neues Münzkabinett ein. Von Münzen, die zur Krönung der Könige in Aachen geprägt wurden, über "Marckstücke" aus dem 30jährigen Krieg bis hin zum Notgeld aus der Weimarer Republik reicht der Aachener Teil der Ausstellung im Münzkabinett.

Auf dem Schulhof der kath. Grundschule Abteigarten in Kornelimünster wird der 30. Aachener Blumenschmuckwettbewerb eröffnet.

- Erstmals veranstaltet der CDU-Arbeitskreis "Ausländer und Aussiedler" gemeinsam mit Vertretern der griechischen CDU-Schwesterpartei "Neue Demokratie" und der Aachener "Centro Italiano" auf dem Neumarkt ein Europafest.
- Mit der Ehrennadel in Silber zeichnet der Deutsche Genossenschafts- und Raiffeisenverband den stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der Aachener Bank, Dr. Lothar Kreft, aus, der sich nach 25jähriger Tätigkeit in den Ruhestand verabschiedet.

24. - Anlässlich des 395jährigen Bestehens der St.-Laurentius-Schützenbruderschaft feiern
26. die Laurensberger Schützen mit einem Wanderpokalwettkampf, einem Wanderpokalschießen und der Ermittlung des Schützenkönigs gebührend das Fest.

26. Nach 10 erfolgreichen Jahren legt AKV-Präsident Georg Helg bei der Mitgliederversammlung sein Amt wie geplant nieder. Zum Nachfolger wird sein langjähriger Vize, Dr. Dirk von Pezold, gewählt. Oberbürgermeister Dr. Linden verleiht Helg das Karlssiegel der Stadt Aachen in Gold.

27. Die Jugendherberge am Colynshof wird international. Anlässlich der Grundsteinlegung "Euregionales Jugendgästehaus Aachen" betont der Vorsitzende des Deutschen Jugendherbergswerkes Landesverband Rheinland Dr. Wessel De Weldige-Cremer die Einmaligkeit einer internationalen Jugendherberge in Deutschland.

Mai

Vor mehr als 100 Repräsentanten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Handel wird in der Aula der Aachen-Münchener die "Initiative Aachen" vorgestellt. Der eingetragene Verein, der von bekannten Persönlichkeiten der Stadt Aachen um Oberbürgermeister Dr. Linden am 15.03.1997 gegründet worden ist, hat das Ziel, Zukunftsaufgaben durch Bündelung von Kräften und Ideen anzugehen. Die Initiative will Standortfaktoren der Stadt verbessern.

28. In der Kaufmännischen Schule II an der Lothringerstraße stellen Unternehmen, Organisationen und Verbände ihre Berufe vor. Es gilt, Schülern einen Weg durch den oft dichten Dschungel unterschiedlicher Berufsbilder zu schlagen. Entscheidungshilfe bei der Berufswahl ist das Motto.

Anlässlich der Vollendung seines 85. Lebensjahres überreichen Freunde, Wegbegleiter und Mitarbeiter im Weißen Saal des Rathauses dem Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde Aachen, Simon Schlachet, eine Festschrift mit dem Titel "Wer baut, will bleiben". Gleichzeitig schenkt Landesrabbiner Abraham Hochwald dem Jubilar eine von ihm selbst kunstvoll angefertigte Urkunde über die kürzlich beschlossene Ehrenmitgliedschaft Schlachets in der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Anlässlich der Einweihung einer neuen Brücke über den Amstelbach, die den Weg zwischen Richterich und Uersfeld vollendet, wird der Öffentlichkeit das "Renaturierungsprojekt Amstelbach" vorgestellt. Bei dieser Qualifikationsmaßnahme handelt es sich um die Rückführung des Amstelbaches in einen naturnahen Zustand und die gleichzeitige Ausbildung von 18 Langzeitarbeitslosen zu Helfern im Garten- und Landschaftsbau.

- Bürgermeisterin Astrid Ströbele empfängt im Weißen Saal des Rathauses 20 ehemalige polnische KZ-Häftlinge. Sie würdigt den Besuch als Zeichen der Aussöhnung, der dazu beitrage, optimistisch in die Zukunft zu sehen.

29. Frau Agnes Elberfeld, Stettiner Str. 12, vollendet ihr 100. Lebensjahr. Bürgermeisterin Astrid Ströbele überbringt zu ihrem Ehrentag die Glückwünsche der Stadt, der Bundes- und Landesregierung.

Fußball-Regionalligist Alemannia Aachen schlägt im Mittelrhein-Pokalfinale die Amateure von Bayer Leverkusen mit 3 : 2 und zieht damit in die DFB-Hauptrunde ein.

29. - 02.06. Bereits zum 9. Mal findet das gemeinsame Festprogramm vom Jungenspiel Eilendorf und der St. Apollonia Schützenbruderschaft anlässlich der Kirmestage in Eilendorf statt.

30. Nach sechsmonatiger Umbauzeit wird im Hangeweiher das erste Café-Restaurant eröffnet.

- In den 6 Aachener Parkhäusern der Aachener Parkhaus GmbH (APAG) ist es künftig möglich, Autos bargeldlos abzustellen. Coins und aufladbare Plastikkarten lösen die herkömmlichen Papp-Scheine ab.

Mai

- Am Seiteneingang der Propsteikirche St. Kornelius in Kornelimünster wird eine Bronzeplatte zu Ehren des heiligen Benedikt von Aniane, dem die Gründung des Ortes zugeschrieben wird, enthüllt.
 - Der St.-Marien-Gesangverein Horbach erringt zum 8. Mal beim Bundesleistungssingen im sauerländischen Attendorn den Titel "Meisterchor im Sängerbund NRW".
31. Das bekannte Café Reul-Lauffs in der Hartmannstraße stellt nach gut 70 Jahren Pacht seinen Betrieb ein.

Anlässlich des 10jährigen Bestehens des Doppelquartetts "Pro Musica" gibt das Ensemble ein Jubiläumskonzert in der Aula der Gewerbl. Schulen II.

Teilnehmer des "Euromarsch-Bündnisses", die seit dem 15. April dieses Jahres auf verschiedenen Routen aus vielen Ländern Europas unterwegs sind, machen in Aachen Station. Sie demonstrieren in ganz Europa gegen Sozialabbau und gegen steigende Arbeitslosigkeit bei gleichzeitig steigenden Unternehmensgewinnen.

Juni

01. Über 300 Aktive nehmen am "1. Aachener Mountainbike-Tag" teil. Die Jedermann-Rennen werden sportlich vom RC "Zugvogel" organisiert. Neben dem sportlichen Erfolg steht der Spaß im Vordergrund.
- Ein "Tante-Emma-Laden" in der Küpperstraße 6 feiert sein 85jähriges Jubiläum. Seine Besitzerin, Else Weigel, ist 84 Jahre alt.
03. - Mit dem brisanten Thema "Jugend, Disco, Alkohol und Unfall" beschäftigen sich
04. Deutsche Verkehrswacht, Feuerwehr, Polizei, Dekra und TÜV auf dem 3. Verkehrssicherheitstag, der in der Mies-van-der-Rohe-Schule stattfindet.
03. - In der Öffentl. Bibliothek werden 66 Entwürfe für das künftige Logo des neuen City-
15. Logistik-Konzeptes CLaix vorgestellt. Die Vereinigung "City Logistik Aachen" wurde am 31.01.1997 gegründet.
- 73 Firmen, darunter viele alte und traditionsreiche Geschäfte, beteiligen sich am 6. CHIO-Schaufensterwettbewerb.
04. Auf der Suche nach Sponsoren für die Sanierung des Aachener Doms beschreitet die Europäische Stiftung für den Aachener Dom unkonventionelle Wege. Die Stiftung bietet Patenschaften für die unmittelbar bevorstehende Sanierung der Fenster mit einer Fläche von insgesamt 1 000 Quadratmetern zu 1 000 Mark pro Quadratmeter an.

Juni

29 Generäle, Stabsoffiziere und Oberste der Bundeswehr aus ganz Deutschland werden im Weißen Saal des Rathauses feierlich von Oberbürgermeister Dr. Linden begrüßt. Sie sind Teilnehmer der Tagung der Kommandeure der 17 Heeresschulen Deutschlands.

- Die Klasse 7 b der David-Hansemann-Realschule gewinnt mit ihrer Arbeit "Son premier pas" den 1. Preis beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen. Die Arbeit stand unter dem Jahresthema "Brücken", wobei die Sprache als Brücke zum anderssprachigen Menschen verstanden werden sollte.
- 06. Im Club Zero im Spielcasino findet die öffentliche Wahl der "Miss Aachen" statt. Es handelt sich um eine offizielle Vorentscheidung für die Wahlen zur "Miss Europa" und "Miss World". Die Gewinnerin Natascha Nattermann qualifiziert sich für die Wahl zur "Miss Nordrhein-Westfalen".
- 06. - Im Kulturhaus Barockfabrik findet das 1. Aachener Symposium für traditionelle
08. chinesische Künste statt.
- 06. - Anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Eingemeindung vonurtscheid nach
27. Aachen findet in der Sparkassenzentrale am Friedrich-Wilhelm-Platz die Ausstellung "Aachen undurtscheid im Laufe der Jahrhunderte" statt. 80 Exponate zu diesem Thema werden der Öffentlichkeit präsentiert.
- 07. In Aachen findet der "Tag der offenen Solaranlage" statt. Rund 50 Betreiber privater Solaranlagen zur Strom- oder Warmwasserversorgung geben ihre Anlagen für an Solarenergie interessierte Bürger zur Besichtigung frei.

Die Brander Kinderoper "Der Teufelsberg" hat Premiere. Schülerinnen und Schüler der Marktschule Brand führen den 2. Teil der Dombausage auf, deren 1. Teil 1995 gegeben wurde. Es ist die 10. Kinderoper, die in der Brander Marktschule aufgeführt wird.

Der Brander Schwimmverein trägt den 8. Aachener Volkstriathlon aus. Rund 300 Triathleten vom Profi bis zum Hobbysportler nehmen an den Wettkämpfen teil. Gewinner des Volkstriathlons wird Stefan Böker.

Der 1000. Todestag des Heiligen Adalbert, Schutzpatron der Polnischen Katholischen Mission Aachen, ist Anlaß, das Adalbertus-Fest in der Nikolauskirche an der Großkölnstraße zu feiern.

Die Aachener Frauenvereinigung "Zonta" begeht im Krönungssaal des Rathauses offiziell ihre Gründungsfeier. Unter dem Motto "Frauen helfen Frauen" haben sich Gleichgesinnte zusammengefunden, um an der Bewältigung der Aufgaben und Probleme unserer Zeit mitzuarbeiten. Die Geburtsstunde von "Zonta" schlug im Jahre 1919 in den USA. Seither haben sich über 12 000 regionale Clubs in über 68 Länder gebildet.

Auf dem Marktplatz findet ein Studentenfest statt. Etwa 15 Initiativen und Fachschaften geben einen Einblick in das studentische Leben an TH und Fachhochschulen.

Juni

Auf dem Schulhof des Geschwister-Scholl-Gymnasiums findet ein von Schülerinnen und Schülern veranstaltetes Zirkus-Fest statt, dessen Erlös Kriegskindern aus Bosnien und Herzegowina zugute kommt.

Ganz im Zeichen des Burtscheider Jubiläums steht das Schulfest der Kath. Grundschule Michaelsbergstraße. Das Motto des Festes lautet: "Von Burtscheid in die Welt" und erfreut fast 800 Gäste.

07. Die jugendlichen Mitglieder des Bundes der kath. Jugend (BdKJ) Brand sammeln seit 20 Jahren Altpapier. Die Teilnahme an der Altpapiersammlung wird motiviert durch den Einsatz für den Erhalt der natürlichen Ressourcen und damit für den Schutz der Umwelt.

07. - Aachen und Reims feiern ihre nun 30 Jahre währende Städtepartnerschaft
08. (Jumelage). Aus diesem Anlaß zieht die Aachener Stadtgarde Oecher Penn durch die Straßen der Champagner-Metropole. Neben Oberbürgermeister Dr. Linden und der Privatkapelle Neuß gestalten Aachener Karnevalisten und die Aachener Band "Rain City Rollers" das Programm auf der Aachen-Bühne direkt bei der Kathedrale von Reims. Nach der Kranzniederlegung am Denkmal Jeanne d'Arc und einem Pontifikalamt in der Kathedrale erneuern Oberbürgermeister Dr. Linden und Jean Falala, Oberbürgermeister von Reims, im Rathaus den Partnerschaftsschwur ihrer beiden Städte.

Die Schüler-Union Nordrhein-Westfalen führt ihr 11. Landesschülerforum in Aachen durch.

- Der Reitverein Aachen richtet sein beliebtes Frühjahrssturnier aus. Während beim traditionellen Herbstturnier Dressurprüfungen der schweren Klassen ausgetragen werden, hat sich der Frühlingstermin als Vergleichswettkampf der kleineren Leistungsklassen etabliert.

- Die größte Photovoltaik-Anlage Aachens geht auf einem Neubau in der Charlottenburger Allee ans Netz. 330 Module fangen die Sonne ein, so daß die Anlage unter optimalen Sonneneinstrahlungsverhältnissen eine Spitzenleistung von 25 Kilowatt erreicht.

- Unter dem Thema "Kunst und Arbeitswelt - Arbeitswelt und Kunst?" stellen 40 jugendliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Arbeiten mit einer selbstorganisierten Ausstellung eine Woche lang im Ludwig Forum der Öffentlichkeit vor.

- Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit wird der Niersteiner Hof an der Laurensberger Straße mit einem Tag der offenen Tür offiziell vorgestellt. 15 Jahre stand der Niersteiner Hof leer. 17 Wohneinheiten zwischen 50 und 120 Quadratmeter stehen jetzt in dem denkmalgeschützten Haus zur Verfügung.

- Unter dem Motto "Ein Fest für Kinder" veranstalten zum 4. Mal verschiedene Initiativen ein gemeinsames Kinderfest auf dem Bauspielplatz Kirschbäumchen.

Juni

- Die Schüler des Leistungskurses Geschichte, Jahrgangsstufe 12, des Rhein-Maas-Gymnasiums gewinnen den 44. Schülerwettbewerb des Landes Nordrhein-Westfalen "Wir Deutschen und unsere östlichen Nachbarn" mit einem Lesebuch zum Thema "Zehn Jahre nach Tschernobyl: Die Menschen - Die Umwelt - Die Zukunft".
- 10. Oberbürgermeister Dr. Linden eröffnet im Krönungssaal des Rathauses die Ausstellung "Gaudeamus - das Hochschulland wird 50" mit Exponaten der Techn. Hochschule und der Fachhochschule Aachen aus 5 Jahrzehnten Forschung und Lehre in Nordrhein-Westfalen.
- 11 junge Kammermusiker der Musikschule Aachen reisen nach Tartu, der Universitätsstadt in Estland. Die Reise geht auf die seit 1989 bestehende Partnerschaft der Musikschule Aachen mit der Musikschule in Tartu zurück.
- Bei den Westdeutschen Jugendmeisterschaften der Wasserspringer in der Aachener Westhalle gehen 19 der 24 Titel an die Wasserspringer/innen des SV Neptun Aachen.
- Die "Wabe" (Wohnung, Arbeit, Beratung e.V.) eröffnet auf dem Dach des Bushofes in der Peterstraße ihre "Methadonambulanz" und setzt damit neue Zeichen in der Drogenbekämpfung.
- 11. Der neugestaltete Kinderspielplatz an der Beverstraße wird eingeweiht.
- 12. Gert Kentjens vollendet sein 70. Lebensjahr. Der ehemalige CDU-Ratsherr und langjährige Vertreter in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich war 1956 Mitbegründer des Malteser Hilfsdienstes, 26 Jahre Präsident der Fiden Aquisgrana und von 1949 - 1989 Präsident der Krüzzbrür.

Im Rahmen des Aachener Wissenschaftsfestes 1997 verleiht die Dr. Carl-Arthur-Pastor-Stiftung den Aachener und Münchener Preis für Technik und Angewandte Naturwissenschaften an Prof. Dr. Fritz Frederich, Leiter des Instituts für Förder-technik und Schienenfahrzeuge der RWTH Aachen.
- 13. Lipette Jungbecker erhält aus der Hand von Oberbürgermeister Dr. Linden das Verdienstkreuz am Bande. Seit über 50 Jahren ist sie in ihrer Pfarre St. Jakob sozial engagiert und seit 4 Jahrzehnten Vorsitzende des Traditionsvereins "Streuengelche van de Rues".

Mit der Schließung der beiden Filialen von Café Strauch geht ein Stück alter Aachener Geschäftstradition verloren.
- Die Hotelkette Dorint übernimmt das Aachener Nobelhotel Quellenhof.
- Bei den Vorstandswahlen der Verkehrswacht Aachen wird Oskar Gerdorn als Vorsitzter wiedergewählt.

Juni

13. - 14. Aachen steht ganz im Zeichen der Wissenschaft. Die RWTH Aachen, die Fachhochschule, die Kath. Fachhochschule und die Musikhochschule stellen gemeinsam mit der Stadt Aachen im Rahmen des "Aachener Wissenschaftsfestes 1997" ihr Wissenspotential vor. Mittels einer Vielzahl von Vorträgen, Exponaten, Institutsbesichtigungen und einem umfangreichen kulturellen Programm wird nicht nur Wissenschaft zum Anfassen geboten, sondern gleichzeitig mit unterhaltendem Wert den Interessenten näher gebracht. Abgelöst wird durch das Fest der bisherige Tag der offenen Tür an der RWTH, der "dies academicus".

13. - 15. Zum 22. Male findet in Kornelimünster der "Historische Jahrmarkt" statt. Der diesjährige Jahrmarkt steht unter dem Motto "25 Jahre Stadtbezirk Kornelimünster/Walheim".

14. Im Theater Aachen findet die Weltpremiere des Musicals "Catharine" statt. Nach dem Erfolgsmusical "Gaudi", ist dies die 2. Musical-Produktion, die am Theater Aachen inszeniert wurde. Das Musical soll bis zum 14. September 1997 rd. 100 Mal aufgeführt werden.

Im Eurogress findet der Boxkampf um den Titel des Internationalen Deutschen Meisters im Halbschwergewicht statt. Der Aachener Achim John tritt gegen Mario Lupp aus Berlin an und gewinnt den Kampf nach Punkten.

Der Verein "Geburtshaus Aachen" eröffnet sein Zentrum am Eberburgweg mit Angeboten rund um die Geburt. Das Geburtshaus soll eine Alternative für die Frauen bieten, die nicht in einem Krankenhaus entbinden wollen, aber eine Hausgeburt aus unterschiedlichen Gründen ebenfalls scheuen.

- Nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft sowie mehrerer Deutschen Meisterschaften wird die Lateinformation des TSC Schwarz-Gelb in Warschau Europameister.

14. - 15. Im Aachener Waldstadion werden die Nordrhein-Leichtathletikmeisterschaften der männlichen und weiblichen A- und B-Jugend sowie der Langstaffeln im Männer- und Frauenbereich ausgetragen.

15. Zum Auftakt des diesjährigen Aachener Kultursommers findet auf dem Katschhof ein Open-Air Künstlerforum statt. Neben einem vielseitigen Kinderprogramm am Nachmittag bestimmen Rock- und Salsa-Klänge am Abend das bunte Fest.

- Die Studentenverbindung "Corps Montania zu Aachen" feiert ihr 125. Stiftungsfest.

- Josef Malms wird mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgt in Anerkennung seines langjährigen ehrenamtlichen Engagements.

- Mit einer Festmesse feiert Pater Heinrich Hempel sein 50jähriges Priesterjubiläum. Eigens dafür ist er von seiner Mission in Brasilien nach Eilendorf gereist, wo er 1947 seine Primiz in der Kirche St. Severin gefeiert hatte.

Juni

- Die 15jährige Schülerin Olga Witthauer vom Geschwister-Scholl-Gymnasium belegt beim diesjährigen Bundeswettbewerb Fremdsprachen in Niederländisch den 1. Platz.
 - Mit einer Ausstellung von 19 Originalplakaten verschiedener Kampagnen von "Terre des hommes - Hilfe für Kinder in Not" gibt die Aachener Arbeitsgemeinschaft des Vereins einen Einblick in die nun 30jährige Geschichte der Hilfsorganisation in Deutschland.
17. Aachens Ehrenbürgerin Prof. Irene Ludwig vollendet ihr 70. Lebensjahr. Sie hat maßgeblich ihren im Juli des vergangenen Jahres verstorbenen Mann Peter beim Aufbau der Kunstsammlung unterstützt.

Nach fast 30 Jahren wird der Aachener Wochenmarkt wieder auf dem Marktplatz abgehalten. Der Wechsel ist nötig, weil derzeit Veranstaltungen im Rahmen des Aachener Kultursommers auf dem Katschhof stattfinden.

Ratsherr Claus Haase wird einstimmig zum Vorsitzenden des städt. Verkehrsvereins gewählt und hält damit dieses Amt weiterhin inne.

- Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen wählt den Stolberger Unternehmer Michael Wirtz, geschäftsführender Gesellschafter des Pharma-Unternehmens Grünenthal GmbH, einstimmig zum neuen Präsidenten. Er ist damit Nachfolger des Aachener Verlegers Dr. Heinz Malangré, der nach 16jähriger Amtszeit Ehrenpräsident der Kammer wird.
18. Der Rat der Stadt Aachen beschließt einstimmig den Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Aachen-Heerlen.
- Beim Jugendwettbewerb des Bundesumweltministeriums "Halt ' die Welt im Gleichgewicht" gewinnt eine Schülergruppe des Couven-Gymnasiums den 2. Preis. Die Schüler hatten einen Sonnenkollektor für ihre Schule durchgesetzt.
19. Carl Meulenbergh (CDU) wird zum ersten hauptamtlichen Landrat des Kreises Aachen gewählt. Die Wahl war durch den vorzeitigen Wechsel von Oberkreisdirektor Dr. Walter Fricke an die Spitze der Energie- und Wasserversorgung GmbH nötig geworden. Meulenbergh tritt sein Amt am 15. Dezember an.
- Bürgermeisterin Margret Ortstein empfängt im Weißen Saal des Rathauses eine Schülergruppe aus Bornemouth in Südengland. Die Kinder sind Gäste ihrer Partnerschule, der Luise-Hensel-Realschule.
20. Die Schützenbruderschaft Soers besteht seit 40 Jahren. Sie setzt sich neben der Pflege des Schützenwesens auch seit vielen Jahren für das Allgemeinwohl im weiten Heimatbereich ein.
21. Nach fast dreijähriger Bauzeit weiht Oberbürgermeister Dr. Linden das Wohnprojekt "Gemeinsames Wohnen von alt und jung" in der Vaalser Straße ein.

Juni

21. - Der Verein "Streuengelche van de Rues" veranstaltet seine traditionelle Roskirmes.
23.

21. - Im Rahmen des 2. Aachener Straßentheater- und Comedy-Festivals wird Kleinkunst
28. auf allen Plätzen und Straßen der Innenstadt geboten. Artisten aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden präsentieren auf dem "Grenzgänger-Festival" eine Woche lang eine Mischung aus Comedy, Jonglage und Theater. Den Schlußpunkt setzen wieder 2 Gala-Veranstaltungen im Audimax.

22. Die Akademische Turnverbindung Saxo-Silesia Breslau zu Aachen wird 100 Jahre alt.

Heinz Baumann, Pastor der kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth, feiert sein 25jähriges Priesterjubiläum.

23. Dr. Dieter Attig wird neuer Chef der Aachener Stadtwerke AG (Stawag). Er tritt im Dezember die Nachfolge von Wolfgang Petry an.

Eine Schülersmannschaft von der Brander Karl-Kuck-Schule wird Fußball-Stadtmeister der Aachener Grundschulen. Die Mannschaft hat den Titel in den letzten drei Jahren gewonnen.

23. - Im Schloß Schönau wird das Lebenswerk der Malerin und Lyrikerin Julia Ponten von
27. Broich vorgestellt. Nachweislich war die 1880 in Richterich Geborene im Jahre 1904 die erste Architekturstudentin in Deutschland. Rund 120 Aquarelle der vor 50 Jahren gestorbenen Künstlerin werden ausgestellt.

24. In einem Vorgarten im Stadtteil Haaren werden vier gut erhaltene Grabsteine des jüdischen Friedhofes am Haarberg entdeckt. Außer den Grabsteinen findet man noch zahlreiche Fragmente und Teile von Einfassungen, die bis vor wenigen Tagen dort als Befestigung einer Straßenböschung dienten.

24. - In der Soers wird der 60. CHIO, das offizielle Internationale Spring-, Dressur- und
29. Fahrturnier, eröffnet. 26 000 Zuschauer erleben eine stimmungsvolle Premiere bei der erstmals durchgeführten Eröffnungsfeier, an der 1 000 Mitwirkende teilnehmen.

- Zum 13. Mal veranstalten der Verein zur Förderung der alten Sprachen in den Schulen und der Landesverband Nordrhein-Westfalen im Deutschen Altphilologenverband den Schülerwettbewerb "Alte Sprachen - antike Kultur". Austragungsort des in ganz Nordrhein-Westfalen ausgeschriebenen Wettbewerbs "Certamen Carolinum 1993/1994" unter Schirmherrschaft des Kultusministeriums ist Aachen. Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger werden im Rathaus empfangen. Die Preisverleihung findet im Rahmen eines Festaktes im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Linden in der Aula Carolina statt.

- Die Gemeinschaftsgrundschule Richterich feiert mit einem Schulfest ihr 25jähriges Bestehen.

Juni

25. Zum Jugend-Europa-Tag hat der Aachen-Laurensberger Rennverein rund 600 Schulen aus der Aachener Region eingeladen, um den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zu geben, das Reitturnier als Zuschauer zu erleben.

Die Familienkasse des Arbeitsamtes Aachen zieht aus den Räumen des Arbeitsamtes An den Frauenbrüdern in das moderne Verwaltungsgebäude an der Roermonder Straße um.

Die Ausbildungswerkstatt bezieht in der Liebigstraße 22 neue Räume. Gleichzeitig wird Annette Nowinski als neue Geschäftsführerin vorgestellt. Sie ist Nachfolgerin von Dr. Edeltraud Vomberg.

- Bei den Westdeutschen Offenen Meisterschaften der Kunst- und Turmspringer geht das Gros der Titel an die Athleten des SV Neptun Aachen.
- Rund 25 Geschäftsführer und Direktoren von Caritas-Verbänden aus Nordwestdeutschland sind im Rahmen ihres Rhein-Ruhr-Konvents zu Gast in Aachen.
- Die Stallgemeinschaft Hitfeld veranstaltet ihr drittes Westernturnier für Freizeitreiter. Bei 120 Prüfungen stellen Western- sowie Dressurreiter ihr Können unter Beweis.
- Im Ballsaal des Alten Kurhauses wird die Fusion der vor 126 Jahren gegründeten Verbindung Corps Marko Guestphalia mit dem Corps Albingia gebührend gefeiert, die dadurch mit 260 Mitgliedern zu einer der größten Verbindungen in der Bundesrepublik avanciert.
- Anlässlich des CHIO '97 werden 150 Studentinnen und Studenten der techn. Hochschule Monterrey in Mexiko von Oberbürgermeister Dr. Linden im Rathaus empfangen. Sie bringen sowohl auf dem Turnierplatz in der Soers als auch auf dem Aachener Marktplatz südamerikanisches Flair, farbenfrohe Kostüme und mexikanische Klänge.

26. Der langjährige Direktor des Instituts für Technische Chemie und Petrochemie an der RWTH Aachen, Prof. Dr. Friedrich Asinger, vollendet sein 90. Lebensjahr. Der Name Asinger wurde mit zahlreichen Veröffentlichungen zum Symbol für die Lehre und Forschung in der Petrochemie, die ihm viel verdankt.

Im Haus Löwenstein werden 8 Schülerinnen und Schüler aus Aachen, Lüttich und Maastricht mit dem "Kleinen Karlspreis" ausgezeichnet, der zum 25. Mal im Rahmen eines Sprachwettbewerbs verliehen wird. Die jungen Leute hatten sich in der Sprache des jeweiligen Nachbarlandes mit einer Arbeit über ein europäisches grenzüberschreitendes Thema qualifiziert.

Im Aachener Fraunhofer-Institut für Produkttechnologie (IPT) werden ein Neubau sowie der Ausbau bereits bestehender Bereiche feierlich eingeweiht. Durch die Erweiterung vorhandener Forschungsflächen ist das Fraunhofer-Institut für die Herausforderung der Zukunft gerüstet.

Juni

Die Ministerpräsidentin von Schleswig-Holstein Heide Simonis erhält im kommenden Jahr den Orden "Wider den tierischen Ernst". Wie der Aachener Karnevalsverein offiziell bestätigt, wird mit Simonis nach Gertrud Höhler und Renate Schmidt die dritte Frau in die überwiegend männliche Ritterrunde aufgenommen.

Die Printenstube der Bäckerei Nobis an der Krämerstraße siegt beim 6. CHIO-Schaufensterwettbewerb.

Willi Jentgens wird mit großer Mehrheit als Vorsitzender des DGB-Kreises Region Aachen wiedergewählt. Zum DGB gehören in der Region Aachen knapp 75 000 Mitglieder.

- Während der Dauer des CHIO '97 ziehen täglich zehn belgische Kaltblüter einen 90 Zentner schweren prächtig geschmückten Brauereiwagen quer durch die Aachener Innenstadt.
 - 560 Läufer beteiligen sich am traditionellen Lousberg-Lauf, der in diesem Jahr zum 11. Mal ausgetragen wird. Die etwa 5 km lange Strecke rund um den Lousberg führt erstmals um den Drehturm Belvedere herum und ist deshalb ca. 250 m länger als in den Vorjahren.
 - Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) richtet den 1. Aachener Ökumene-Tag aus. Es findet ein bunter Tag der Begegnung, des Feierns und des Sich-Kennenlernens zwischen Aachener Christen katholischer, evangelischer und orthodoxer Herkunft statt.
 - Zehn Rektoren von europäischen und südostasiatischen Hochschulen treffen sich in der RWTH. Sie beraten über ihr weiteres Vorgehen, Kontakte der Hochschulen mit herausragenden ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten zu koordinieren.
27. Bundespräsident Roman Herzog besucht den CHIO und ist Gast beim "Preis der Nationen", den die Niederlande gewinnen.
- Mit einem Empfang im Weißen Saal des Rathauses dankt Oberbürgermeister Dr. Linden den über 70 Kaufleuten, die zum Reitturnier die Schaufenster ihrer Geschäfte reitsportlich geschmückt haben.
27. - 07.09. Das Ludwig-Forum für Internationale Kunst zeigt rund 100 Zeichnungen und Grafiken des Schriftstellers Günter Grass. Sie waren der letzte große Kauf des vor einem Jahr gestorbenen Mäzens Peter Ludwig. Das Spektrum reicht von frühen Tuschezeichnungen der 60er Jahre über Kohleskizzen von einer Indienreise bis zu Aquarellen aus jüngster Zeit. Zur Eröffnung der Ausstellung liest Grass aus seinen Werken.
28. Der 3. Aachener Fahrradsommer beginnt. Bis zum Oktober ist für alle eine 20 km lange Rund-Route durch den südwestlichen Teil des Stadtwaldes ausgeschildert.

Juni

Der Schulleiter des Anna-Frank-Gymnasiums, Oberstudiendirektor Dr. Werner Haubrich, wird in den Ruhestand verabschiedet.

Auf dem Katschhof findet zum 17. Mal das "Fest der Begegnung" für Behinderte und Nichtbehinderte statt. Neben Musik, Spaß und Unterhaltung wird ein breites Angebot der Hilfsgemeinschaften und Einrichtungen für Behinderte präsentiert.

28. - Anlässlich des "Tages der Architektur" werden in Aachen 6 Bauobjekte der 2 All-
29. gemeinheit zugänglich gemacht und die Bauherren stellen sich den Fragen der Besucher.

Mit einem Sommerfest feiert der Familiengartenverein Eintracht Nord seinen 35. Geburtstag. Er hat seit seinem Bestehen den Wanderpreis des Oberbürgermeisters bereits siebenmal gewonnen und ist damit die höchstprämierte Gartenanlage in Aachen.

29. Mit der traditionellen Verabschiedung der Nationen geht im Springstadion der Soers der 60. CHIO zu Ende. Trotz des schlechten Wetters während der gesamten Turnierwoche kamen 230 500 Zuschauer zu den zahlreichen Wettbewerben in Dressur, Springen und Fahren. Damit wird in der 99jährigen Vereinsgeschichte des Aachen-Laurensberger Rennvereins eine neue Rekordmarke erreicht.

Der 23jährige Jens Dautzenberg, Läufer der Alemannia Aachen, gewinnt bei den 97. Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Frankfurt/Main über 400 m den Titel. Mit diesem Sieg feiert er seinen 1. Triumph bei Deutschen Meisterschaften im Seniorenbereich.

- Prof. Hans Holländer, 25 Jahre Leiter des TH-Instituts für Kunstgeschichte, wird in den Ruhestand verabschiedet.

- Die Sammlung des Internationalen Zeitungsmuseums (IZM) der Stadt Aachen, die inzwischen rund 150 000 Einzelschriften umfaßt, wird in Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut der RWTH wissenschaftlich aufgearbeitet.

- Im Rahmen einer Feierstunde wird Schulleiterin Marianne Emunds von der Grundschule "Auf der Hörn" vom Lehrerkollegium und den Schülern in den Ruhestand verabschiedet.

In der Grundschule Forster Linde findet unter dem Motto "Dabeisein ist alles" die jährliche Fahrradralley-Stadtmeisterschaft der 4. bis 6. Schuljahre statt. Den Pokal für den 1. Platz erhält die Mannschaft der Karl-Kuck-Schule.

- Nach einem 3-wöchigen Aufenthalt von 20 Aachener Schülern in Aachens amerikanischer Partnerstadt Arlington kommt nun eine Schülerdelegation aus den USA zum Gegenbesuch nach Aachen. Die Austauschschüler werden von Bürgermeisterin Margret Ortstein im Rathaus empfangen.

Juni

- Zum 7. Mal wird in Nordrhein-Westfalen der Bundeswettbewerb Fremdsprachen/ Sekundarstufe I in der Wettbewerbssprache Latein abgeschlossen. Das Gymnasium St. Ursula, das mit 3 Gruppen und 3 Einzelpreisträgerinnen ausgezeichnet wird, schneidet überaus gut ab.
 - 29. - Die Bürgergemeinschaft "Henger Herrjotts Fott" feiert ihr 10. Bürgerfest. Die Bürgergemeinschaft hatte sich im Oktober 1986 aus Nachbarn und Freunden gegründet, um in der Wirichsbongardstraße ein neues Kreuz zu errichten. Aus den 16 Gründungsmitgliedern sind heute weit über 200 Mitglieder geworden, die aus ganz Deutschland stammen.
 - 30. Der Rektor der Karl-Kuck-Schule, Toni Genten, wird in den Ruhestand verabschiedet.
- Sonderschuldirektorin Hubertine Heinecke, Leiterin der Marienschule in der Harscampstraße, wird von Lehrern und Schülern feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

Juli

- 01. Das "Kinderfreundliche Haus" am Bergdriesch wird bezogen. 18 Familien mit 38 Kindern erhalten ein neues Zuhause, mitten im Herzen der Stadt. 18 Wohneinheiten von 49 bis 105 Quadratmetern stehen auf 5 Etagen zur Verfügung.
- Der neue Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK), Jürgen Drewes, tritt sein Amt an. Er ist Nachfolger von Dr. Otto Eschweiler, der sich gestern von der Kammer verabschiedete.
- Der langjährige Vorsitzende des Ausländerbeirates Georg Georgiadis vollendet sein 60. Lebensjahr.
- Geschäftsführer Claus Benz feiert sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der Gewerkschaft ÖTV.
- 02. Am heutigen letzten Schultag vor den Sommerferien findet die "Underground-Kultur-Sommer-Fete" in der alten Fußgängerunterführung am Bushof statt. Im Rahmen des Kultursommers lädt das städt. Jugendamt zum 2. Mal alle mindestens 12 Jahre alten Kinder und Jugendliche ein, den Ferienbeginn zu feiern.
 - 02. - Auf der Anlage des Tennis-Klubs Kurhaus Aachen wird der "Cool Fire Cup", die Internationalen Deutschen Out-Door-Meisterschaften 1997 der Tennis-Jungsenioren, ausgetragen.
 - Mit 22 Medaillen und der Qualifikation von Christian Conventz für die Jugend-Europameisterschaften kehrt der Wasserspringernachwuchs des SV Neptun Aachen von der Jugend-DM in Dresden zurück.

Juli

- Mit einem Tag der offenen Tür gibt die Drogenhilfe Aachen e.V. den Bürgern einen Einblick in ihre Arbeit mit den Bereichen Kontaktladen, Streetwork und Methadonsubstitution.

- Die 21jährige Politik-Studentin Eva Wrtal wird zur neuen Vorsitzenden an der Spitze des Allgemeinen Studentenausschusses (AStA) gewählt.

03. Aus der Provision soll eine dauerhafte Einrichtung werden. Um für die Kultur-Sommer-Konzerte Platz zu machen, wird der Wochenmarkt vom Katschhof auf den Markt aus. Nachdem sich Händler, Marktbesucher und zahlreiche Geschäftsleute für den traditionellen Standort stark gemacht haben, soll zumindest bis zum 26. August vor dem Rathaus der Wochenmarkt stattfinden.

Der Wissenschaftler Prof. Walter Eversheim ist neuer Sprecher des Aachener Karlspreisdirektoriums. Er tritt damit die Nachfolge des Bankiers Hugo Cadenbach an, der Mitglied des Direktoriums bleibt.

04. Hans Wertz, ab 1957 Stadtkämmerer der Stadt Aachen, ab 1966 Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen und von 1976 - 1990 Präsident der Landeszentralbank, vollendet sein 75. Lebensjahr.

Der amerikanische Unabhängigkeitstag ist für das Partnerschaftskomitee Aachen & Arlington Anlaß, im Kurpark Monheimsallee eine große "Deutsch-amerikanische Open-air-Party" steigen zu lassen. Beim "Independence Day" soll in Aachen amerikanische Tradition aufleben.

04. - Der Aachener Tierpark unterbreitet den Besuchern ein besonderes Angebot. 20
20. Tierskulpturen von Joram und Maude Mariga aus Simbabwe sowie wechselnde kinetische Objekte des Künstlers Bernward Frank laden zu einem Kunstsommer ein. Im Gemeinschaftshaus können die 7 Werke "Sonnengesang des Heiligen Franz" von Peter Hodiamont betrachtet werden.

04. - Das Eurogress steht ganz im Zeichen eines der bekanntesten Künstler der Welt -
17.08. Salvador Dali. In der Ausstellung "Salvador Dali - grenzenlos" werden mehr als 650 Original-Exponate seiner Schaffenszeit gezeigt. Die Retrospektive hat sich zum Ziel gesetzt, Dalis Multitalent zu dokumentieren.

- Die "Freie Alten- und Nachbarschaftshilfe Aachen" (FAUNA) bekommt ein neues Heim und feiert Richtfest in der Stolberger Straße.

05. Mit dem Auftritt von Rockstar Sting klingt glanzvoll der diesjährige Katschhof-Kultursommer aus. Mit einem brillianten Feuerwerk vom Dach des Rathauses und Verwaltungsgebäudes aus wird die Konzertreihe auf dem Katschhof beendet.

05. - 35 Kleingartenanlagen bewerben sich um den Wanderpreis 1997 der Stadt Aachen.
06. Die Jury beginnt mit dem rund 40 Kilometer umfassenden Rundgang in der Anlage Auf der Hüls und schließt ihn in der Anlage Kannegießertal ab.

Juli

- 05.-
10. Im Rahmen ihres diesjährigen Schützenfestes weihen die Burtscheider Tellschützen die neue, 30 m lange Schießanlage auf der Wiese an der Robert-Schuman-Straße ein. Unter stürmischem Beifall gelingt es Frank Prömpeler, die Würde eines Tellschützen-Königs zu erzielen.
- Wegen schwerwiegender technischer Mängel wird der Kugelbrunnen in der Adalbertstraße stillgelegt.
 - Anlässlich des 30. Jahrestages der Kirchenweihe von St. Gregorius wird ein Kirchenführer präsentiert.
 - Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (GeWoGe) übergibt offiziell die Neubauten an der Habsburgerallee 30 bis 54. Die Wohnfläche der 110 neuen Wohnungen beträgt knapp 7.900 Quadratmeter.
 - Die Sparkasse stiftet als "Öko-Sponsor" 40 neue Orientierungstafeln, die die alten und verkratzten Hinweisschilder im Aachener Stadtwald ersetzen.
 - Die Aachenerin Berti Pingel gewinnt bei den 2. Europameisterschaften der Tischtennis-Senioren in Prag den 1. Platz. An der Seite von Uschi Bihl (Stuttgart) schlägt sie das favorisierte französische Duo.
05. -
05.10. Im Suermondt-Ludwig-Museum findet eine Ausstellung mit etwa 40 Arbeiten des Malers Sebastian Stoskopff statt. Sie erinnert an den 400. Geburtstag des 1597 in Straßburg Geborenen, der heute nach mehreren Jahrhunderten Vergessenheit unter den großen Namen sowohl der französischen als auch der deutschen Stillebenmaler erscheint.
- Manfred Bredohl wird neuer Obermeister der Fachinnung für Metallbau Aachen und löst Dieter Schornstein ab, der das Amt seit 1990 innehatte.
 - Der Arbeitskreis Junger Handwerksunternehmer (AJH) Aachen begrüßt sein 100. Mitglied. 16 Jahre ist der Arbeitskreis bereits in Aachen aktiv.
06. Die Aachenerin Carina Gießler gewinnt beim 400 Meter-Hürdenlauf in Lüdenscheid die Silbermedaille bei den Deutschen Leichtathletik-Jugendmeisterschaften. Mit ihrem Sieg sichert sie sich gleichzeitig die Teilnahme an den Junioren-Europameisterschaften im slowenischen Ljubljana.
07. Die RWTH Aachen startet in ein neues Zeitalter der Mikroelektronik. Gemeinsam mit Bundesforschungsminister Jürgen Rüttgers und seinem niederländischen Amtskollegen Jo Ritzen weiht NRW-Wissenschaftsministerin Anke Brunn die neue Forschungsstätte für Mikroelektronik "Amica" an der RWTH Aachen ein.
- Mehr als 200 Sinti haben auf einer Wiese an der Ecke Trierer Straße/Debyestraße ihr Quartier aufgeschlagen. Es handelt sich um eine von drei Zeltmissionen der "Freien Christengemeinde", einem eingetragenen Verein aus Freiburg, dem hauptsächlich Sinti angehören. Zwei Wochen lang wird die Zeltmission auf der Aachener Wiese Station machen.

Juli

- Geschäftsführer Hans-Dieter Indetzki tritt nach 36 Jahren Tätigkeit für die Industrie- und Handelskammer in den Ruhestand.

- 07. - Im Krönungssaal des Rathauses findet die Wanderausstellung "The Absent Photograph - Bilder zum Leben Yitzhak Rabins" mit über 100 Exponaten statt.
27.

- 07. - In Aachen finden die diesjährigen Ferienspiele mit einem tollen Programm und vielen Ferienaktivitäten statt.
16.08.

- 09. Dr. Rolf Haase, emeritierter Universitätsprofessor für Physikalische Chemie, stirbt im Alter von 78 Jahren. Seit 1953 gehörte Prof. Haase dem Institut für Physikalische Chemie der RWTH Aachen an.

- Das Theater Aachen ist im Internet vertreten. Neben dem aktuellen Spielplan - Terminen für Großes Haus, Kammerspiele und Mörgens finden sich Kurzinformationen über Termine, Besetzung und auch einige Sätze zu Inhalt und Autor des jeweiligen Stücks. Über Internet ist künftig auch eine Kartenreservierung möglich.

- 12. - Die Nachwuchs-Wasserspringer der C-Jugend vom SV Neptun Aachen holen bei
13. den Meisterschaften in der Aachener West-Halle 2 deutsche Mannschaftstitel.

- Anlässlich der Hauptversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für Aachen AG wird ihr langjähriges Vorstandsmitglied, Dr. Manfred Fuchs, verabschiedet. Der frühere Stadtdirektor und Kämmerer der Stadt Aachen gehörte mehr als 35 Jahre dem Vorstand der Gesellschaft an.

- Prof. Dr. Helmut Kammermeier, Spezialist für Herz- und Kreislaufphysiologie an der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen, wird in den Ruhestand verabschiedet. Prof. Kammermeier hat sich vor allem durch seine Arbeiten an isolierten Herzzellen einen Namen gemacht. Als Abschiedsgeschenk erhält er eine von der Bildhauerin Tina Heuter geschaffene Skulptur eines Herzens in Bronze.

- Das Studentenwohnheim am Kastanienweg besteht 20 Jahre. Die 444 Studenten haben je ein 13 Quadratmeter großes Zimmer, teilen sich zu fünft die Küche und diverse Gemeinschaftsräume.

- 15. Bundespräsident Roman Herzog stiftet das mit der Auszeichnung des Aachener Karlspreises im Mai verbundene Preisgeld von 5 000 DM zur "Rettung des Aachener Domes".

- Die Künstlerinnen "Trash & Treasure" entwerfen ein T-Shirt mit dem Aufdruck "Aachen is(s)t süß". Dieser Spruch bezieht sich auf Aachen als Stadt der Printen, der Marmelade und der Schokolade. Die Künstlerinnen spenden von jedem verkauften T-Shirt genau 5 DM für die Fassaden-Restaurierung des Rathauses.

- Der Aachener Indianer-Club "Yakima" feiert sein 30jähriges Bestehen.

Juli

- Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, seine Ehefrau Maria und Konsul Hugo Cadenbach sind Gäste von Bundespräsident Roman Herzog auf Schloß Bellevue in Berlin. Anlaß ist der Besuch von König Juan Carlos und Königin Sophia in Bonn. In ihren offiziellen Tischreden nehmen der Bundespräsident und der spanische König mehrfach Bezug auf die Karlspreisverleihung 1997.
 - Für sein Engagement als Mitglied im Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands (VdK) erhält Herbert Drue im Rathaus das Verdienstkreuz am Bande aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Linden. Über 5 Jahrzehnte gehört er dem VdK an und nimmt seit 35 Jahren das Amt des 1. Schriftführers im Ortsverband Brand wahr.
 - Die Rentnergemeinschaft der Burtscheider St.-Hubertus-Schützenbruderschaft begeht mit einer Feier im Pfarrheim von St. Michael ihr 20jähriges Bestehen. Die Hubertusschützen übernehmen seit Jahren die Organisation der "Bötscheder Appeltaate-Kermes", wobei Burtscheids Senioren zur großen Kaffeetafel mit Apfelkuchen (Appeltaate) eingeladen werden.
 - Die Aachener Katzenhilfe feiert ihr 25jähriges Bestehen.
 - In Haus Eich findet das Abschlußkonzert der "Internationalen Musikwerkstatt 1997" statt. In einem zweistündigen Finale präsentieren die 47 Teilnehmer im Alter von 15 bis 22 Jahren aus 6 Nationen einige Höhepunkte aus ihrer zweiwöchigen musikalischen Arbeit.
22. Die Aachener Technologie-Firma Parsytec schließt ein Kooperationsabkommen mit dem zweitgrößten koreanischen Konzern Samsung. Samsung setzt künftig in seinen Hard- und Software-Lösungen die intelligente Schrifterkennungstechnologie des High-Tech-Unternehmens Parsytec ein. Diese ermöglicht es, auch fast unleserlich wirkende Handschriften in den Computer einzulesen.
23. Josef Nieven, einer der erfolgreichsten Motorradfahrer auf der Bahn stirbt im Alter von 71 Jahren. Der Aachener sorgte vor allem in den späten vierziger und den fünfziger Jahren für Furore, als er und sein Bruder Jack auf der legendären Rennbahn Auf Krummerück die Massen in den Bann zogen. Josef Nieven gewann in seiner Karriere mehrere deutsche Meistertitel.
23. - Der Reitverein Gut Hanbruch richtet die 8. Europameisterschaft im Voltigieren aus.
27. In der Albert-Vahle-Halle kämpfen rd. 200 der besten Aktiven aus 15 Nationen um den Titel.
- Der städtische Kindergarten am Kronenberg hat nach knapp 3 Jahren seine Pforten wieder geöffnet. Nachdem das Gelände wegen Asbestverseuchung geräumt werden mußte, konnte die Einrichtung jetzt samt Hort an alter Stelle neu aufgebaut werden.

Juli

- Im Rahmen ihrer Kampagne "Wilder Müll ist doppelt teuer" erstellt die Abfallberatung des Amtes für Abfallwirtschaft eine Wanderausstellung, die sowohl im Foyer des Verwaltungsgebäudes Katschhof, als auch in verschiedenen Geschäftsstellen der Sparkasse und in städtischen Verwaltungsgebäuden, Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen der Öffentlichkeit vorgestellt wird. In Form dokumentarischer Fotos, die in den letzten Wochen in Aachen aufgenommen wurden, thematisiert die Ausstellung u.a. die Schadstoffe im Müll als auch die illegale Entsorgung des Mülls.

- Im Rahmen des Projektes "Ökologische Stadt der Zukunft" zieht die Stadt Aachen eine positive Zwischenbilanz. Von den insgesamt 253 Projekten ist eine Vielzahl in den vergangenen 5 Jahren bereits umgesetzt worden, zahlreiche weitere sollen folgen und Aachen als umweltfreundliche Modellstadt in Deutschland ausweisen. Neben Hamm und Herne erfolgte vor 5 Jahren die Auswahl Aachens u.a. aufgrund der Bemühungen um die Wohnumfeldverbesserung, das Innenstadtkonzept und die fußgängerfreundliche Innenstadt. Auch der Einsatz der regenerativen Energien ("Aachener Modell") wurde gewürdigt. Das Abfallwirtschaftskonzept sowie die Umweltbildung und -information trugen ebenfalls zur Auswahl Aachens bei.

- 25. - Im Stadtteil Walheim findet die Anna-Kirmes statt.
28.

- 25. - Im Ludwig-Forum findet die Jahresausstellung des Regionalverbandes Aachen-Eu-
14.9. regio des Bundesverbandes Bildender Künstler (BBK) unter dem Motto "Kunst aus Aachen und der Euregio" statt. 99 Künstlerinnen und Künstler präsentieren 99 Werke und damit 99fache Aussagen in der unendlichen Zahl von Variationsmöglichkeiten, die es gibt, um etwas mit künstlerischen Mitteln umzusetzen.

- Die Lebenshilfe für geistig Behinderte feiert fristgerecht "Am Römerhof 47" Richtfest. Das neue Wohnheim der Lebenshilfe wird voraussichtlich Ende des Jahres 1998 bezogen.

- 26. - Auf einer Wiese im Gewerbegebiet Eilendorf-Süd treffen sich rund 1.200 Roller-
27. Fans aus ganz Deutschland. Bei der Gelegenheit wird der schönste Motorroller prämiert.

- Die Waggonfabrik Talbot bekommt von regionalen Bahngesellschaften in Nordrhein-Westfalen Aufträge im Werte von 36 Millionen Mark.

- 28. - Rund 100 Werke von 15 russischen Künstlern werden in der Aula Carolina ausge-
11.8. ausgestellt. Vom klassischen Stilleben über naturalistische Landschaftsbilder bis zu futuristisch-phantastischen Bildern reicht die Bandbreite der Werke. Es ist dies bereits die achte Ausstellung russischer Künstler in Aachen.

- 29. Jan Ullrich, Gewinner der diesjährigen "Tour de France", und Lokalmatador Jens Heppner stehen an Heppners "Aachener Käse-Discount" an der Roermonder Straße 22-26 ihren Fans eine gute halbe Stunde Rede und Antwort und geben Autogramme.

Juli

30. - Bei der AGIT am Europaplatz findet die Hauptversammlung des Verbandes Deutscher Lehrer im Ausland (VDLiA) statt. Rund 200 Teilnehmer sind bei der Tagung in Aachen vertreten. Der Verband zählt etwa 2.000 Mitglieder - 1.100 davon sind "ehemalige Auslandslehrer", 900 sind im Ausland aktiv.

31. Dr. Günther Radtke, seit Anfang 1993 im Vorstand der Aachener und Münchener Beteiligungs-AG (AMB) für den Finanzbereich zuständig, tritt in den Ruhestand. Nachfolger wird Dr. Lothar Meyer, seit 01.10.1996 bei der AMB.

Der Leiter des Aachener Stadtarchivs, Archivdirektor Dr. Herbert Lepper, tritt in den Ruhestand. Er initiierte und führte die Ausstellung über die Franzosenzeit in Aachen durch.

Der Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG beschließt in Frankfurt/M. den Umbau und die Sanierung des Aachener Hauptbahnhofs.

31. - Das Ensemble des Theater K. präsentiert in Tel Aviv sein Erfolgsstück "Stella". Den 01.08. Aufführungen folgt ein Workshop mit israelischen Theaterkollegen.

August

01. Der Aachener Karnevalsverein gibt bekannt, daß Aachens Narrenherrscher für die Session 97/98 Hubert Pauquet (Hubert III.) heißt.

Die Bundesregierung erhöht in diesem Jahr erstmals ihr finanzielles Engagement für den Aachener Dom. Lag der Zuschuß zur Sanierung des Domes bisher bei jährlich 320 000 Mark, wird Bonn künftig seinen Beitrag zur Rettung des historischen Bauwerkes um 200 000 Mark auf 520 000 Mark erhöhen.

01. - In der Eissporthalle an der Krefelder Straße findet die 1. Erotik-Messe statt. 03.

01. - Die Aachener Stadtmeisterschaft im Fußball findet zum 12. Mal statt. Ausrichter ist in diesem Jahr Verbandsligist Borussia Brand. Zwölf Teams aus Kreis-, Landes- und Verbandsliga kämpfen um die kaiserstädtische Krone. 09.

- Der Aachener Ulrich Kelleter, seit 12 Jahren Mitglied in der Schießsportabteilung des Eisenbahner-Sportvereins, wird mit der Deutschen Nationalmannschaft im niederländischen Leusden neuer Europameister in der Disziplin "Steinschloß-Muskete".

- Der Kirchenchor St. Cäcilia Horbach wird 95 Jahre alt.

02. Der ehemalige Fleischermeister Johann Schmitz vollendet sein 100. Lebensjahr. Bezirksvorsteher Heiner März überbringt die Glückwünsche der Stadt Aachen.

August

02. - Die Tanzwerkstatt Aachen veranstaltet zum 5. Mal das Sommertanz-Projekt. Sieben
10. Dozenten aus aller Welt beginnen mit einem intensiven Tanzkursprogramm, dessen Ergebnisse in einer Abschlußveranstaltung im Space dem Publikum präsentiert werden.
02. - "Outsider-Kunst für Kunst-Insider" heißt eine Ausstellung der Werkstatt Outsider Art,
15. die im "Aachen-Fenster" zu sehen ist. Parallel zu der Ausstellung findet ein umfangreiches Rahmenprogramm statt.
02. - Zum 2. Mal finden auf Initiative des Literaturbüros in der Euregio Maas-Rhein Lesun-
28. gen auf dem Lousberg statt. Im Rahmen des Aachener Kultursommers laden zahlreiche Kreative zur "Leselust '97" rund um das Säulengelände ein. An 16 Abenden treffen sich Literaten, Musiker und bildende Künstler im idyllischen Ambiente.
03. Die Aachener Kinderbuchautorin Alessa Kohl stirbt im Alter von 22 Jahren. Vor drei Jahren hat sie den Aachen-Stadtführer "Kili, Kuller, Karl der Große" veröffentlicht. Darin hat sie kindgerechte Geschichten über die Aachener Historie verfaßt und mit farbenfrohen Illustrationen versehen.
- Im Aachener Tierpark wird der größte Vogelkäfig Deutschlands präsentiert. Die Voliere bietet auf einer Grundfläche von 70 Quadratmetern 74 verschiedenen Vögeln Platz.
 - Bei den Internationalen Deutschen Jugend-Meisterschaften auf dem Ratzeburger See segeln die beiden Aachenerinnen Caroline Hunds und Nina Polumsky in der Piratenklasse nach einer Woche hartem Kampf auf Platz 5 der Gesamtwertung und werden damit die besten deutschen Teilnehmerinnen ihrer Kategorie.
 - Eine Delegation des Freundeskreises Christlich-Jüdisches Forum Aachen übergibt in Yad Vashem, der nationalen Holocaust-Gedenkstätte Israels in Jerusalem, einen Blaustein aus der Aachener Synagoge, die in der Pogromnacht 1938 niedergebrannt ist. In Yad Vashem wird der Stein vorerst im Archiv aufbewahrt. Sobald die Gedenkstätte neu strukturiert wird, soll der mit einer Gedenktafel versehene Stein im Museum von Jerusalem einen festen Platz erhalten.
07. Im Weißen Saal des Rathauses wird der Nachdruck des Aachener Rats- und Staatskalenders von 1786 vorgestellt. Die Reprintausgabe dieser Aquensie gibt einen interessanten Einblick in das Leben der freien Reichsstadt vor über 200 Jahren.
08. Der Startschuß zum schon traditionellen Radrennen "Rund um Dom und Rathaus" fällt. Die 55 Fahrer legen 80 Runden, d.h. 72 Kilometer, durch die Innenstadt zurück. Knapp 10 000 Fans feuern die Radsportler an. Der Neustädter Stefan Steinweg wird eindeutiger Sieger.

August

Der Geschäftsführer der Vereinigung der Unternehmerverbände im Aachener Industriegebiet, Helmut Ronnenberg, verunglückt im Urlaub tödlich. Der Wirtschaftsführer trat 1966 in die Geschäftsführung der Vereinigung ein. Seit 1970 war Ronnenberg Alleingeschäftsführer der Aachener Arbeitgeberverbände.

08. - Der Aachener Sommerabend findet auf dem Bendplatz statt. 125 Fahrgeschäfte, Spiel-, Verlosungs-, Schieß- und Schaugeschäfte bieten vielseitige Unterhaltung.
09. Anlässlich der Präsentation seines vielbeachteten Kurz-Trickfilms "Quest" zum Auftakt des "Open-Air-Kinos" im Kurpark am Aachener Spielcasino, ist der junge Filmemacher und diesjährige Oscar-Preisträger Tyron Montgomery Gast an der Monheimsallee.
09. - Die Interessengemeinschaft Rehmviertel lädt zum Straßenfest rund um den Rehmplatz ein.
10. Die Aachenerin Anke Feller holt mit der deutschen 4 x 400-Meter-Staffel der Frauen bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Athen sensationell die Goldmedaille. Bis vor 5 Jahren startete sie noch für die ATG, wechselte dann nach Leverkusen.

Der SV Eilendorf wird Sieger in der Fußball-Stadtmeisterschaft. Das Endspiel gegen die Zweitvertretung der Alemannia Aachen gewinnen die Eilendorfer mit 4 : 0 und sichern sich somit den Gewinnerpokal.

13. Die Ordensgemeinschaft der heiligen Elisabeth zu Aachen feiert ihr 375jähriges Bestehen. Die Elisabethinnen wissen sich seit der Gründung durch die Aachener Bürgerstochter Apollonia Rademecher im Jahre 1622 der Armen- und Krankenpflege aus dem Geist christlicher Nächstenliebe verpflichtet.

Frau Katharina Müller feiert ihren 100. Geburtstag. Ihr zu Ehren kommt Oberbürgermeister Dr. Linden ins Evangelische Frauenheim in der Aureliusstraße, um dem Geburtstagskind im Namen der Stadt Aachen, des Minister- und Regierungspräsidenten zu gratulieren und einen Präsentkorb zu überreichen.

- Eine im Schulterschluss von Stadt und Betrieben herausgegebene Broschüre, wirbt für den Wirtschaftsstandort Aachen. Das Heft trägt den Titel "Aachen: Vision, Innovation, Tradition".
 - Seit 10 Jahren besteht die Schulpartnerschaft zwischen dem Kaiser-Karls-Gymnasium und dem Beth-Sefer-Reali in Haifa/Israel. Aus diesem Grund besuchen zur Zeit wieder Gäste aus Haifa die Kaiserstadt.
15. Leopold Chalupa, Ex-Alemannia-Präsident und Vier-Sterne-General a.D., vollendet sein 70. Lebensjahr.

Die Aachenerin Nadine Capellmann-Biffar gewinnt mit der deutschen Dressur-Equipe bei den 18. Europameisterschaften in Verden an der Aller den 17. EM-Titel in Folge.

August

- Neue Fenster lassen die Eingangshalle des Doms in ganz anderem Licht erscheinen. Die von dem Glaskünstler Prof. Ludwig Schaffrath entworfenen Fenster sind von einem anonym bleibenden Stifter gespendet worden.

- 15. - Die "II. Burtscheider Bänkeltage" finden statt. Vor der historischen Kulisse des Abteitores präsentieren mehr als 50 Handwerker und Kunsthandwerker in ihren historisch-handwerklichen Kostümen ihre traditionelle Kunst. Rund um den Burtscheider Markt ist ein Handwerksdorf errichtet mit Ständen und Tavernen. Ebenso werden Ritterspiele und der Gesang alter Barden geboten.
- 17.

- 16. Frau Philomena Reinartz vollendet im Seniorenheim am Morillenhang ihr 101. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Stadt und des Landes NW überbringt Bürgermeisterin Margret Ortstein.

- 16. - Die Burtscheider Interessengemeinschaft führt das "Mit-Mach-Sportfest" durch. "Demonstration und Aktion", lautet das Motto der Veranstaltung, die von den Burtscheidern mit großer Begeisterung angenommen wird.
- 17.

- Der Kinderschutzbund Aachen feiert mit einem Kinderfest, einem Elternforum und einer Jubiläumspfete sein 25jähriges Bestehen.

- 17. In Aachen findet der Euregio-Tag statt. Zusammen mit Maastricht, Lüttich, Hasselt und Heerlen werden die Euregio-Tage ausgerichtet. Ein vielfältiges Programm mit einem Hauch Lokalkolorit läßt den Tag zu einem Fest der Begegnung für die Bürger der Euregio werden. Krönender Abschluß ist der Auftritt der Big Band der Bundeswehr auf dem Katschhof.

- 17. - Die chinesische Kultur steht im Mittelpunkt einer Veranstaltungsreihe, die im Schloßpark Rahe in Laurensberg stattfindet. Im Rahmen einer Ausstellung werden die über 40 Holzschnitte und Gemälde der chinesischen Künstler Bu Wei Qin, Bu Di und Bu Hua präsentiert. Die Familie zählt zu den bekanntesten zeitgenössischen Künstlern Asiens.
- 13.10.

- 19. An Aachens neuer Gesamtschule in der Sandkaulstraße beginnt für rd. 120 Jungen und Mädchen offiziell der Unterricht.

- 19. - Im Rahmen des traditionellen Orlando-Festivals finden in Aachen 4 Festivalkonzerte statt, in denen Werke von Franz Schubert im Mittelpunkt stehen.
- 31.

- 20. Mit einem Trauergottesdienst nimmt die Wirtschaft der Region Abschied von Helmut Ronnenberg, dem Geschäftsführer der Vereinigung der Unternehmerverbände im Aachener Industriegebiet. Der 61jährige Jurist war am 08. August tödlich verunglückt.

August

21. Stadt Aachen, Kreis Aachen und R + T (RWE und Fa. Braun & Trienekens) unterschreiben einen Vertrag und begründen damit die MVA GmbH & Co. KG. R + T ist mit einer Hälfte an der Müllverbrennungsanlage (MVA) in Weisweiler beteiligt. Die andere Hälfte von Verantwortung und Einfluß liegt bei der Abfallwirtschaft Kreis und Stadt Aachen GmbH, die ihrerseits zu jeweils 50 Prozent Stadt und Kreis Aachen gehört.
21. - Auf dem Katschhof findet das 12. Aachener Winzerfest statt. An insgesamt 23 Wein-
24. ständen präsentiert das Winzerland Rheinland-Pfalz rund 500 verschiedene Weine und Winzersekte von der Ahr, dem Mittelrhein und Mosel-Saar-Ruwer, von der Nahe, aus Rheinhessen und der Pfalz, um den Aachenern die Vielfalt des Weingebietes vorzustellen.
21. - In der Zentrale der Sparkasse am Münsterplatz werden 50 Ölgemälde und
05.09. Gouachen des 1905 in Aachen geborenen Künstlers, Prof. Carl Schneiders, ausgestellt. Unter dem Titel "Carl Schneiders 1905 - 1975" geben Stilleben, Landschaften und figürliche Darstellungen einen Einblick in das Gesamtwerk des interessanten Künstlers, der 1964 zum Honorarprofessor an der RWTH Aachen ernannt wurde.
22. Die Gaststätte "Am Kapellchen" in Kornelimünster besteht 75 Jahre. Das Restaurant wird mittlerweile in dritter Generation betrieben.
- Der Eisenbahner Turn- und Sportverein (ESV) feiert sein 75jähriges Bestehen. Dem Verein, 1922 von sportbegeisterten Eisenbahnern des Betriebswerkes Aachen-West gegründet, gehören 1 200 Mitglieder an. Neun Abteilungen sind dem ESV angegliedert.
- Seit 10 Jahren findet der Jugendaustausch zwischen Aachener Pfadfindern und Jugendlichen der israelischen Stadt Ramat Gan statt, der seit 6 Jahren von der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg organisiert wird.
 - Herbert Henn (CDU) übt seit 25 Jahren das Amt des Bezirksvorstehers in Brand aus.
 - Die RWTH Aachen ist an einem Experiment der internationalen Raumstation Alpha beteiligt. Das in Aachen gefertigte Kernstück des AMS-Experiments ("Alpha Magnetic Spectrometer"), das Antimaterie im All nachweisen soll, wird nach der Endmontage aller Teile im Kennedy Space Center voraussichtlich im Mai 1998 mit der Raumfähre Discovery zur russischen Raumstation Mir starten.
22. - "Zukunft Alter", das Forum für jung und alt, eine Industrieausstellung für und mit Se-
24. nioren findet unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Linden im Eurogress statt. Drei Tage wird ein unterhaltsames und informatives Rahmenprogramm geboten. Es gibt Fachvorträge verschiedener Referenten, außerdem zum 2. Male eine Hobbyausstellung, in der die Arbeiten kreativer Senioren vorgestellt werden.

August

22. - Das 8. Aachener Straßentheaterfestival - in Zusammenarbeit mit der "Stichting Limburgs Festival" - verwandelt im Rahmen des Kultursommers die Stadt wieder in eine einzige große Bühne. Insgesamt treten 8 internationale Theaterensembles, Jongleure und Pantomimengruppen in der Innenstadt auf. Das Straßentheaterfestival der Euregio Maas-Rhein ist das größte der Welt. Aachen ist die einzige deutsche Großstadt, die an diesem Festival teilnimmt.
- 27.
22. - Vier Gastronomen aus dem Spielbank-Restaurant "Gala" präsentieren sich im Rahmen der "Deutschen Woche", die das Hotel "The Dusit Thani" in der thailändischen Hauptstadt Bangkok veranstaltet, als "kulinarische Botschafter". Anlässlich der "Gala"-Promotion der Aachener Spielbank-Gastronomie in Thailand wird die deutsche Küche vorgestellt.
- 29.
24. Unter dem Motto "Zusammen leben, zusammenwachsen, Nachbarschaft entdecken" findet das 2. große Nachbarschaftsfest des Stadtteilprojektes Brander Feld in der Schagenstraße statt. Mitarbeiter des Projekts und viele engagierte Anwohner tragen dazu bei, daß die Sommerparty ein voller Erfolg wird.
- Die Genossenschaftsbank Eilendorf, eine Niederlassung der Volksbank Stolberg, wird 75 Jahre alt. Die Geschäftsstelle befindet sich in der Severinstraße.
 - Der Square-Dance-Verein "Printen Promenaders Aachen e.V." besteht seit 10 Jahren. Entwickelt hat sich der Square Dance aus den unterschiedlichen europäischen Volkstänzen in Amerika. Die Gruppe setzt sich aus 50 Mitgliedern zusammen.
 - Der 1995 in Aachen mit dem internationalen Musikpreis der Unesco geehrte pakistanische Komponist und Sänger Nusrat Fateh Ali Khan stirbt 48jährig in London.
25. Adalbert G. Schramm, F.D.P.-Politiker und langjähriger Vorsitzender der Europa-Union, stirbt im Alter von 71 Jahren.
- Im Alter von 103 Jahren stirbt Frau Maria Helena Fach, Altenheim Strüverweg 3.
- 75 lernbegierige junge Menschen aus 21 Ländern sind Teilnehmer am 1. Aachener Sprachsommer, der auf Initiative der Fachhochschule Aachen erstmals in diesem Jahr in Aachen stattfindet. Durchgeführt wird dieser dreiwöchige Sprachkurs als Gemeinschaftsprojekt der Fachhochschule Aachen, dem Lehrgebiet Deutsch als Fremdsprache der RWTH Aachen und der VHS Aachen.
27. Der Rat der Stadt Aachen tagt wieder an gewohnter Stätte. Die Arbeiten am Gewölbe des Sitzungssaales im Rathaus sind fast abgeschlossen. Über mehrere Monate war der Ratssaal eine Baustelle, nachdem bei Sanierungsarbeiten an der Nordfassade des Rathauses Risse im Kreuzgewölbe des Saales aufgefallen waren.
- Bischof Heinrich Mussinghoff ernennt den bisherigen Diözesan-Caritasdirektor Manfred von Holtum zum neuen Generalvikar des Bistums Aachen. Er wird damit ab 01.10. Nachfolger von Prälat Karlheinz Collas, der dieses Amt 19 Jahre lang bekleidete. Nachfolger als Chef des Caritasverbandes wird Burkhard Schröders. Mit ihm steht erstmals in der 66jährigen Geschichte der Aachener Caritas ein Laie an der Spitze der Verwaltung.

August

- Drei Jahre nach dem 100jährigen Firmenjubiläum wird die Martin Peters Bauunternehmung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

28. Das Internationale Zeitungsmuseum ist im Internet vertreten.

An der Feuerwache Nord wird ein neues Übungszentrum der städt. Berufsfeuerwehr seiner Bestimmung übergeben. Die Halle bildet mit der dortigen Feuerlöschübungsanlage, einem besser als vorher ausgestatteten Lehrsaal und einem zu Übungszwecken aufgebauten Kesselwagen beste Ausbildungsvoraussetzungen.

29. Mit einer groß angelegten Kampagne werben Aachener Parkhausgemeinschaft und ASEAG für die Stadt. In Zusammenarbeit mit dem Hotel- und Gaststättenverband und dem Märkte- und Aktionskreis City soll mit einem hartnäckigen Urteil aufgeräumt werden: Aachen sei für Besucher schlecht erreichbar. Die Aktion rund ums Busfahren und Parken in städt. Parkhäusern dauert drei Monate.

Der saarländische Ministerpräsident und SPD-Vorsitzende Oskar Lafontaine diskutiert im Rathaus mit 70 jungen Leuten aus 20 Staaten der Europäischen Union und Osteuropas über die Zukunft Europas. Sie sind Teilnehmer der Europäischen Sommeruniversität, die die sozialistische Fraktion im Europaparlament und der Verbund der sozialdemokratischen Parteien Europas jedes Jahr organisieren. Im Anschluß trägt Lafontaine sich in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein.

- Rechtsanwalt Norbert Wilkens ist neuer Geschäftsführer der Vereinigung der Unternehmervverbände im Aachener Industriegebiet. Der Vorstand der Vereinigung ernennt ihn zum Nachfolger des verstorbenen Helmut Ronnenberg.

- Mehrere Mitglieder einer türkischen Lehrerdelegation sind zu Gast in der Hauptschule Burtscheid. Die Lehrkräfte informieren sich über die seit langen Jahren an der Hauptschule praktizierte Form der Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher, die mittlerweile Modellcharakter angenommen und die Schule über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt gemacht hat.

- Als Teil der Veranstaltungsreihe zum Burtscheider Stadtjubiläum bietet die Gedächtnisausstellung "Peter Bücken - ein Maler aus Burtscheid (1830 - 1915)" im Museum Burg Frankenberg Impressionen aus Aachen und Umgebung des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Etwa 30 Exponate, die sich auf städtische und regionale Motive beziehen, sind ausgestellt.

29. - In den Theaterwerkstätten in der Mörgensstraße findet das 4. Aachener Poetenfest unter dem Titel "Mords Lust - Tatort Literatur" statt. Es werden nicht nur Lesungen von Krimi-Autoren und Lektoren geboten, sondern auch Gespräche und Diskussionen über den Kriminalroman in Deutschland und Europa.

30. Unter der Federführung des Deutschen Gewerkschaftsbundes und des Vereins "Aachener Friedenspreis" veranstalten über 50 Vereine und Organisationen auf dem Katschhof ein multikulturelles Friedensfest unter dem Motto "Dem Faschismus keine Chance".

August

30. Das Existenzgründer-Forum der Jungen Union Deutschland und des Bundesverbandes Junger Unternehmer findet unter Beteiligung von Bundesbildungsminister Jürgen Rüttgers im Technologiezentrum am Europaplatz statt.

Nach 23jährigem Wirken verabschiedet sich Pfarrer Klaus Clasen mit einem Dankgottesdienst von seiner Gemeinde St. Foillan.

30. - Die Aachener Turngemeinde veranstaltet die 4. Auflage des "Essers-Euro-Cup".
31. Zwei Tage messen sich Top-Teams in der Halle Nord an der Neuköllner Straße im Basketball.

Das Marienhospital in Burtscheid lädt ein zum "8. Aachener Gesundheitstag". Es wird eine breite Palette an Informationen und Aktionen rund um das Thema Gesundheit geboten.

Zum 19. Male wird das jährlich stattfindende Stadtkönigsschießen der in Aachen ansässigen Schützenvereine gefeiert. Veranstalter ist die Karlsschützen-Gilde, die neben einem Dutzend anderer Vereine an dem Schießen teilnimmt. Adolf Radermacher erwirbt den Titel des Stadtkönigs.

30. - In der Pfarrkirche St. Peter findet die Ausstellung "Josef Zeller - Retrospektive"
29.09. statt. Zeller war ein engagierter Dozent an der Werkkunstschule in der Südstraße und zählte zahlreiche heute bekannte Künstler zu seinen Schülern, so u.a. Albert Sous und Bonifatius Stirnberg.

31. Die "2. Aachener Stadtmeisterschaft" der Seifenkistenfahrer findet statt. 40 Kinder zwischen fünf und zehn Jahren gehen an den Start. Gut 500 Meter lang ist die Rennstrecke auf dem Branderhofer Weg, auf dem die tollkühnen Seifenkistenfahrer ins Gillesbachtal flitzen. Gewinnerin wird die 8jährige Anne Wieland aus Aachen.

Mit einer Festmatinee im Ludwig-Forum feiert der Aachener Turnverein seinen 150. Geburtstag.

In der Jugendbildungsstätte Rollefer Berg wird das 50jährige Jubiläum des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend Aachens gefeiert. Der Dachverband umfaßt über 50 000 nicht nur katholische Mitglieder in 11 Jugendverbänden im Bistum Aachen.

Terre des hommes feiert sein traditionelles Kinderfest, das diesmal ganz im Zeichen des 30jährigen Geburtstages des Kinderhilfswerkes steht. Schirmherr dieser Veranstaltung, die wie gewohnt im Westpark stattfindet, ist Oberbürgermeister Dr. Linden.

September

01. Der Verein "Aachener Friedenspreis" verleiht den diesjährigen Internationalen Aachener Friedenspreis an Uri Avernoy, dem Sprecher und Mitbegründer der israelischen Friedensbewegung "Gush Shalom". Die Gemeinschaftshauptschulen in Eschweiler-Dürwiß und in der Aachener Aretzstraße teilen sich den nationalen Friedenspreis. Die Jugendlichen werden für ihr Engagement gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ausgezeichnet.

Der Synagogenplatz wird umgestaltet. Geplant ist, dem Platz künftig ein symmetrisches Bild zu geben, indem östlicher und westlicher Bereich gleich gestaltet werden sollen.

01. - Anlässlich des 25jährigen Bestehens der "Offenen Tür Josefshaus" der Pfarre St. Josef findet eine Jubiläums-Festwoche statt, in der viele Aktionen mit Überraschungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten werden.

- Die neue Broschüre "Aachen - Wissen ohne Grenzen" zeigt Aachen als Wissenschaftsstadt. In der Broschüre, die ein Gemeinschaftswerk der Aachener Hochschulen, der Industrie- und Handelskammer, der AGIT und der Stadt Aachen ist, werden die Aachener Hochschul- und Forschungseinrichtungen vorgestellt.

02. Die jugendlichen Springer des Aachener Schwimmvereins SV Neptun, die sich in den Altersklassen A, B und C den deutschen Meistertitel in den Disziplinen Kunst- und Turmspringen in der Einzel- sowie der Gesamtwertung sichern konnten, werden von Oberbürgermeister Dr. Linden im Weißen Saal des Rathauses empfangen. Bei dieser Gelegenheit wird Dr. Linden zum Ehrenmitglied des SV Neptun ernannt.

Nach über 20 Jahren Bühnentätigkeit und rund 3 500 Auftritten gibt der Aachener Pantomime und Clown Globo seinen Abschied bekannt. Seine Abschieds-Show "Tschö, wa" findet in der Zeit vom 17. - 26.10.97 statt.

Im Weißen Saal des Rathauses wird Dr. Wolfram Kupfer nach 8jähriger Tätigkeit als Dezernent der Stadt Aachen offiziell verabschiedet. Dr. Kupfer war 1989 als Dezernent für Jugend, Schule und Sport gewählt worden, übernahm aber schon bald nach Dienstantritt das Dezernat für das Ordnungswesen.

03. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden wird von Regierungspräsident Dr. Franz-Josef Antwerpes mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Dr. Linden wird diese Ehrung wegen seines langjährigen kommunalpolitischen Engagements zuteil. Die Auszeichnung erhält er ferner für seine Arbeit auf euregonaler Ebene, seine Mitarbeit im Karlspreis-Direktorium und für seine Bemühungen um die Aussöhnung mit ehemaligen jüdischen Mitbürgern.

Der Leiter des städt. Gesundheitsamtes, Dr. Wolfgang Kurth, und der Geschäftsführer der Handwerkskammer für den Bereich Berufsbildung, Dr. Arend Katterbach, erhalten aus der Hand des Regierungspräsidenten Dr. Franz-Josef Antwerpes die Euregio-Rosette. Die Euregio-Rosette ist die einzige grenzüberschreitende Auszeichnung ihrer Art in Europa. Dr. Kurth war stets führend beteiligt an grenzüberschreitender Zusammenarbeit auf dem Gebiet Aids- und Drogenberatung, während Dr. Katterbach ein besonderes Engagement verschiedenen Projekten der grenzüberschreitenden beruflichen Weiterbildung widmete.

September

03. - Anlässlich des Millenniums des Todes des Hl. Adalbert wird ein umfangreiches Programm geboten. Es sind Gäste aus aller Welt vertreten, unter ihnen der Kardinal von Prag und der Weihbischof von Gnesen, die sich beide in das Goldene Buch der Stadt Aachen eintragen. Vertreter aus Politik, Verwaltung und Kirche, sowie kirchliche Würdenträger aus vielen Ländern erinnern an das Leben des Heiligen.

04. Das Eurogress, Kongreß-, Tagungs-, Veranstaltungs- und Bürgerzentrum in der Monheimsallee, wird 20 Jahre alt.

Zusammen mit 14 anderen Städten und Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland wird Aachen für besondere Kinder- und Familienfreundlichkeit ausgezeichnet. Bundesfamilienministerin Claudia Nolte übergibt in Bonn Oberbürgermeister Dr. Linden stellvertretend den mit 20 000 Mark dotierten Preis. Zusätzlich bekommt er einen Sponsorenpreis im Wert von 10 000 Mark überreicht.

Unter dem Titel "Ewald Mataré - Tagebücher 1915 bis 1965" erscheint nach zweieinhalbjähriger Arbeit ein Buch, das eine Menge über das Leben und Wirken des Aachener Bildhauers verrät. In Aachen erinnern heute noch die Fenster der Kaiserloge des Domes, das Relief der Fassade am ehemaligen Kaiserbad und das zwei-flügelige Rathausportal an seine Kreativität.

05. Prof. Dr. Wilfried König, früherer Leiter des Werkzeugmaschinenlabors an der RWTH Aachen, wird mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

Der Heimatdichter Hein Engelhardt wird 70 Jahre alt. Er verfaßte zahlreiche Texte in Öcher Platt und veröffentlichte mehrere Bücher.

OB Dr. Linden und Personaldezernent Rehfeld erklären das Rahmenkonzept für die neue Verwaltung. Die bisherigen städt. Ämter sollen aufgelöst und in Fachbereiche umgewandelt werden.

06. - Der 21. Europamarkt der Kunsthandwerker findet rund um Dom und Rathaus statt.
07. 600 Kunsthandwerker zeigen an 350 Ständen ihre Produkte und in "lebenden Werkstätten" ihre Kunst und ihr Können. Mit knapp 250 000 Besuchern kann die im Vorjahr aufgestellte Bestmarke nicht erreicht werden.

Das 60jährige Bestehen der Siedlergemeinschaft Finkenweiden-Hörn nehmen die Anwohner zum Anlaß, ein zweitägiges Straßenfest zu veranstalten.

07. - Aus Anlaß des 10jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Ningbo - Aachen hält
10. sich eine Delegation aus der chinesischen Partnerstadt in Aachen auf. Hintergrund des Besuches ist u.a. eine große Wirtschaftsschau von rd. 20 Unternehmen aus dem Ningboer Bezirk Yinxian, die vom 16. - 19.09. im Technologiezentrum der AGIT am Europaplatz ihre Produkte präsentieren. Bei einem Empfang im Weißen Saal des Rathauses würdigt OB Dr. Linden die gute Zusammenarbeit, wie z.B. in den Bereichen Kultur, Medizin und Wirtschaft.

September

- Der Verein Herzkrankes Kind feiert mit betroffenen Kindern im Klinikum sein 10jähriges Bestehen. Der 1987 gegründete Verein gab sich das Ziel, betroffenen Familien Unterstützung leisten zu können. Dieser Idee sind mittlerweile 140 Mitgliedsfamilien gefolgt.
- 08. Dieter Heeren wird neuer Geschäftsführer von Alemannia Aachen und tritt damit die Nachfolge von Hans-Peter Lipka an.
- 08. - Rund 1 000 Fachleute nehmen an einem viertägigen Kongreß zum Thema Nieren-
11. erkrankungen teil. In Deutschland gibt es ca. 45 000 Dialysepatienten, deren Behandlung jährlich fast 4 Milliarden Mark kostet.
- Egidius Braun, DFB-Präsident, wird zum Ehrendoktor der Bulgarischen Sportakademie Sofia ernannt. Mit dieser Auszeichnung wird vor allem sein Eintreten für die Integration ausländischer Mitbürger gewürdigt.
- Die 31jährige Gabi Reiners vom DLC Aachen erringt in neuer Jahresbestzeit (3:33:33 Std.) den Deutschen Meistertitel im 50-Kilometerlauf. Bei der in Rheine stattfindenden Veranstaltung geht auch der Sieg in der Mannschaftswertung an den DLC Aachen.
- 10. Leo Frings, langjähriges Ratsmitglied und jetzt noch Bezirksvorsteher in Eilendorf, wird 70 Jahre alt.
- 11. - Der Familienzirkus Bügler gastiert in Walheim und Haaren.
22.
- 12. Die Techn. Schule des Heeres und die Fachhochschule des Heeres für Technik feiern ihr 40jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß finden ein Appell und eine Feier im Biwak statt. Gast ist der Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen Johannes Rau. Außerdem gibt es am 13.09. für die Öffentlichkeit einen Tag der offenen Tür in der Lützow-Kaserne, der von knapp 13 000 Besuchern genutzt wird.
- Hubertine Rübben, Haus Marien-Linde in der Eifelstraße, wird 100 Jahre alt. Bundespräsident Roman Herzog und Ministerpräsident Johannes Rau gratulieren schriftlich zu diesem Ehrentag.
- Als eines der ersten Heilbäder ist Bad Aachen im Internet vertreten. Insbesondere werden die Angebote der vier Burtscheider Kurkliniken ausführlich dargestellt.
- 12. - Zum dritten Mal finden die Aachener Figurentheatertage in der Barockfabrik und
14. der Aula des Gymnasiums St. Leonhard statt.
- 13. Die Reha-Klinik an der Rosenquelle veranstaltet ihren 2. Tag der Offenen Tür.

September

13. - Bunttes Markttreiben und pulsierendes Landleben rund um die Albert-Vahle-Halle:
 14. Aachens erste Reiteradresse in der Soers steht im Mittelpunkt der Ausstellung und Leistungsschau "Direkt '97 - Einkaufen auf dem Bauernhof". Den Besuchern wird ein informatives wie unterhaltsames Programm rund um landwirtschaftliche Betriebe geboten. Zugleich findet die zweite in Deutschland ausgerichtete Europaschau der Haflinger statt.

14. Auf dem Gelände der Stadtgärtnerei veranstaltet das städt. Grünflächenamt einen Tag der offenen Tür. Dem interessierten Besucherkreis wird das gesamte Spektrum der Aufgaben und Tätigkeiten gezeigt. Der fachliche Teil wird von einem breitgefächerten Unterhaltungsprogramm aufgelockert.

Die Stadt Aachen beteiligt sich mit einem umfangreichen Programm am "Tag des offenen Denkmals". Im Mittelpunkt stehen die Sanierungsarbeiten am Rathaus.

- Die Partnerschaft mit der französischen Stadt Reims besteht 30 Jahre. Vom 19. - 21. September wird dieser Geburtstag im Rahmen des Stadtfestes gefeiert.

15. Die drei Atömchen, 40 Jahre lang in verschiedenen Besetzungen im Aachener Karneval ein Begriff für Schunkellieder mit Ohrwurmqualitäten, verkünden ihren Abschied.

16. Auf dem Gelände der Gesamtschule Brand in der Rombachstraße treten 75 Teams zu einem Streetbasketball-Turnier gegeneinander an. Das 3. Aachener Turnier wird von der AOK, Mc Donald's und dem Stadtsportbund veranstaltet.

- Aus Anlaß des Weltkindertages wird die Aachenerin Hildegard Reidt mit vier weiteren Bundesbürgern von Familienministerin Claudia Nolte stellvertretend für 80 000 Helfer geehrt, die 1996 im Rahmen der Sternsingeraktionen insgesamt 87 Mio. DM gesammelt haben.

17. Mit einer Aufführung des Circus Configurani in der Stadtbibliothek beginnen die 4. Kinder- und Jugendbuchwochen. Gleichzeitig wird der 40. Jahrestag der Kinder- und Jugendbuchbibliothek nach ihrer Wiedereröffnung nach dem 2. Weltkrieg gefeiert.

18. Oberbürgermeister Dr. Linden wird der Orden "Commandeur dans L'Ordre National du Mérite" verliehen. Anlässlich des 30jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Aachen-Reims erhält er vom französischen Generalkonsul Marc Gilbert diese hohe Auszeichnung. Gewürdigt werden damit die Verdienste um die Verbreitung der Kultur und Werte Frankreichs.

Der Bund der Vertriebenen, der in Aachen ca. 800 Mitglieder hat, feiert den "Tag der Heimat" im Haus des deutschen Ostens. Er steht dieses Jahr unter dem Motto "Gerechtigkeit schafft Frieden".

- Der Dauerkleingartenverein "Eupener Straße" feiert sein 50jähriges Bestehen.

September

19. Im Rahmen der Prämierung "Prädikant kinderfreundlich 1997" werden im Kinderheim Maria im Tann durch Oberbürgermeister Dr. Linden sieben Preisträger für ihr Engagement ausgezeichnet.

Der Aachener Buchhändler Karl Schmetz stirbt im Alter von 92 Jahren.

19. - 21. Das 13. Aachener Stadtfest wird durchgeführt. U.a. gastiert die Europäische Puppenbühne aus diesem Anlaß in Aachen. Die Kölner Band "Bläck Föös" bietet bei ihrem Auftritt am Samstagabend auf dem Katschhof vor 6 000 Zuschauern einen gelungenen Querschnitt durch ihr Repertoire. Insgesamt werden den ca. 150 000 Besuchern bei sonnigem Wetter 150 Programmpunkte mit 3 000 Mitwirkenden geboten.

20. Boxweltmeister Michael Löwe verteidigt seinen WBO-Titel gegen den Iren Michael Carruth. Der Kampf wird in der Aachener Eissporthalle ausgetragen. Der Kampf um den WBA-Titel wird zwischen Lou del Valle und Eddy Smulders ausgetragen. Del Valle gewinnt durch Kampfabbruch durch den Ringrichter wegen deutlicher Unterlegenheit des Gegners. Im dritten Weltmeisterschaftskampf des Abends kann sich die WIBF-Weltmeisterin Regina Halmich gegen die Ungarin Viktoria Pataki durchsetzen.

20. - 21. Die Hugo-Junkers-Realschule feiert das 25jährige Bestehen der Schulpartnerschaft mit dem Collège "Paul Fort" in Reims. Seit Beginn der Partnerschaft findet ein regelmäßiger und gern genutzter Schüleraustausch statt.

Die Pfarre St. Elisabeth feiert ihren 90. Geburtstag.

- Das Unternehmen Hans Alex mit Sitz an der Brabantstraße, lt. Familienchronik das älteste Aachener Parkett-Fachgeschäft, besteht 125 Jahre.

21. Im Rahmen des Stadtfestes findet unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Linden das 11. Aachener Musikfest statt, an dem ca. 20 Musikvereinigungen teilnehmen.

Nach 8 Jahren sind in Aachen an einem Sonntag wieder die Geschäfte geöffnet, und zwar von 13 - 18 Uhr.

Tag des Lokomotivführers auf dem Gelände des Güterbahnhofs. Mit der Veranstaltung soll an die erste Lokfahrt am 15. September 1815 erinnert werden. Bundesweit finden viele weitere Feiern statt.

22. Anlässlich des Weltkindertages veranstaltet der Arbeitskreis der sozialen Einrichtungen Aachen-Ost im Kennedypark ein Kinderfest. Zahlreiche Spielmöglichkeiten werden von ca. 250 Kindern begeistert genutzt.

22. - 26. In Aachen findet die Wahl zum Seniorenbeirat statt. Aufgerufen sind etwa 53 000 Bürgerinnen und Bürger, die 60 Jahre oder älter sind.

September

23. Der Domorganist Herbert Voß feiert seinen 75. Geburtstag. Mehr als 30 Jahre waren ohne sein Orgelspiel die Hoch- und Pontifikalämter im Dom nicht denkbar gewesen.

Beim Brand in einer Lagerhalle auf dem ehemaligen belgischen Militärgelände Camp Pirotte entsteht ein Sachschaden in Höhe von 500 000 DM. Vor allem dort gelagertes Altpapier wird vernichtet.

Die 12. Jahrgangsstufe der Heinrich-Heine-Gesamtschule gewinnt beim "Heinrich-Heine-Schülerwettbewerb 1997 - Heimat und Freunde" in Nordrhein-Westfalen bei über 650 anderen Beiträgen den 1. Preis. Schulministerin Behler wird im November die Preisverleihung vornehmen.

Die vor einem halben Jahr gegründete und aus 140 Mitgliedern bestehende "Initiative Aachen" intensiviert ihre Tätigkeit. Die Zukunft Aachens im Visier werden 6 Arbeitskreise, wie "Wirtschafts- und Hochschulstandort Aachen" oder "Einkaufsstadt Aachen", ins Leben gerufen. Im Rahmen von Personalentscheidungen wird ein Kuratorium gewählt, dem u.a. Egidius Braun und Konsul Hugo Cadenbach angehören.

- Der Dauergartenverein Groß-Tivoli feiert sein 75jähriges Bestehen.

23. - Aachen steht ganz im Zeichen eines großen internationalen Schülertreffens. Die "Arbeitsgemeinschaft der Gymnasien mit zweisprachig deutsch-französischem Zug in Deutschland" veranstaltet ihr "Aachener Treffen 1997".

- Die städt. Schule für Erziehungshilfe in Walheim wird 25 Jahre alt.

- Bei dem bundesweit durchgeführten Wettbewerb "Erlebter Frühling", an dem sich 6 000 Einsender beteiligen, gewinnt die Klasse M der Schule für Lernbehinderte in Aachen den ersten Preis. Die 10- und 11jährigen Kinder wählten unter mehreren "Frühlingsboten" den Regenwurm als Thema aus und stellten ihn spielerisch, mit Fotos und Informationen über ihre Naturbeobachtungen dar.

24. Prälat Gottfried Dossing, erster Geschäftsführer des Bischöflichen Hilfswerks Misereor, stirbt im Alter von 91 Jahren in Aachen. 1934 wurde er in Aachen zum Priester geweiht und seit 1984 war er Ehrendomherr in Aachen.

25. Die neue ZDF-Krimi-Serie "Koerbers Akte" spielt in Aachen. Die Dreharbeiten mit dem Schauspieler Martin Lüttge beginnen.

26. Im Aachener Dom wird zum ersten Mal eine Messe in "Öcher Platt" gefeiert. Sämtliche Meß- und Liedtexte mußten in mühseliger Arbeit übersetzt werden. Gefeiert wird die Messe für die Lebenden und Verstorbenen des Aachener Heimattheaters, das in diesem Jahr 50 Jahre alt wird. An die Messe schließt sich ein Festabend im Krönungssaal des Rathauses an.

September

Die Deutsche Bischofskonferenz beruft Josef Sayer, Professor für Pastoraltheologie im schweizerischen Fribourg, zum Hauptgeschäftsführer des Bischöflichen Hilfswerkes Misereor in Aachen. Er tritt damit die Nachfolge des im Mai verstorbenen Prälat Norbert Herkenrath an.

26. - 02.10. Im Space des Ludwig-Forums findet ein Kinder- und Jugendtheaterfestival statt.
27. Die neue Spielzeit des Aachener Stadttheaters wird mit einer Aufführung der Verdi-Oper "Der Troubadour" eröffnet.
28. Mit einem ökumenischen Gottesdienst im Aachener Dom klingt das 50-Jahr-Jubiläum "Aachener Friedenskreuz" festlich aus. Die Bewegung wurde vor 50 Jahren am Karfreitag 1947 zum Zeichen der Sühne, der Versöhnung und des Friedens ins Leben gerufen.
- Der Schauspieler Helmut Kosiarka stirbt im Alter von 73 Jahren. Über 30 Jahre stellte er am Aachener Grenzlandtheater die verschiedensten Charaktere dar.
- Das Tresorbauunternehmen Stacke feiert sein 125jähriges Geschäftsjubiläum.
 - Bei einem Berliner Flugwettbewerb belegen knapp 20 Doktoranden und Studenten vom Institut für Luft- und Raumfahrttechnik mit ihrem selbstgebauten Flugdrachen "Wilma" den ersten Platz und gewinnen eine Siegpriämie von 10 000 DM.

Oktober

01. Beim 15. Schülerwettbewerb "Deutsche Geschichte", an dem sich über 5 000 Schüler aus Deutschland beteiligt haben, erringt die Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße in Aachen einen der vierten Plätze. Bundespräsident Herzog zeichnet die Preisträger aus.
- Neuer Generalvikar im Bistum Aachen wird Manfred von Holtum. Mit einer Eucharistiefeier wird er im Aachener Dom von Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff in das Amt eingeführt. Gleichzeitig wird der bisherige Amtsinhaber, Karlheinz Collas, verabschiedet.
- Rd. 200 Landfrauen feiern im Ellerhof das 50jährige Bestehen des Kreislandfrauentages.
- Unter dem Titel "Aachen Guide" erscheint eine völlig neu gestaltete und konzipierte Informationsbroschüre für Aachen. Sie enthält u.a. einen 24seitigen Stadtplan, der die Innenstadt und die einzelnen Stadtteile detailliert darstellt. Weiterhin wird in der Broschüre das Verkehrsnetz des öffentlichen Personennahverkehrs ausführlich behandelt. Der kostenlose Führer kommt in einer Auflage von 40 000 Exemplaren auf den Markt.

Oktober

- Der "Malteserkeller", ein Jazz-Club in der Malteserstraße, wird 40 Jahre alt.
- 03. Egon von Reth, der letzte Bürgermeister der unabhängigen Gemeinde Kornelimünster, vollendet sein 80. Lebensjahr.

Im Aachener Tierpark wird ein neues Affengehege offiziell eröffnet. Damit haben die Berberaffen ein neues Zuhause mit viel Platz.
- 03. - Zum ersten Mal finden in Aachen die "Esoterik-Tage" statt. Über 70 Aussteller aus dem In- und Ausland bieten im Eurogress in einer großen Verkaufsausstellung ihre Produkte und Dienstleistungen an. Parallel dazu laufen verschiedene Vorträge, die sowohl Traditionelles als auch Neues auf diesem Gebiet behandeln.
- 05. -
- Die Pfadfinder von St. Jakob feiern gemeinsam mit ihren Partnern aus England ihr 50jähriges Bestehen. Seit 20 Jahren gibt es die Partnerschaft zwischen dem Stamm von St. Jakob und den Pfadfindern aus dem Distrikt Elland in der Nähe von Halifax, der britischen Jumelage-Schwester Aachens.
- Die Kleingartenanlage Zeppelinstraße wird 50 Jahre alt.
- 04. Anlässlich des Internationalen Tierschutztages weihet Pfarrer Heinz Baumann im Pfarrhof von St. Elisabeth Haustiere von Aachener Kindern, die ihre kleinen Freunde zur Kirche gebracht haben.
- 04. - Der evang. Kindergarten und Hort "Am Kupferofen" feiert sein 25jähriges Bestehen.
- 05. Seit einem Vierteljahrhundert werden hier Kinder im Alter zwischen 3 und 11 Jahren betreut und geschult.
- 04. - Alle Aachener haben die Möglichkeit, den Treffpunkt der Muslime, die Bilal-Moschee an der Prof.-Pirlet-Straße, kennenzulernen. Das Islamische Zentrum Aachen in der Bilal-Moschee schließt sich mit seinem "Tag der offenen Moschee" einer bundesweiten Aktion an.
- 09. -
- Von Vertretern aus Politik und Verwaltung wird an der Schloßparkstraße in Laurensberg eine neue Skateboard-Anlage eingeweiht. Kinder und Jugendliche hatten im Dezember 1995 einen Bürgerantrag zur Errichtung einer derartigen Anlage gestellt.
- 05. Ganz Walheim steht wieder im Zeichen des Erntedankfestes. Bei einem Umzug werden die Früchte des Feldes und des Gartens in verschiedener Weise dargestellt.
- Die Seniorenbegegnungsstätte Driescher Hof feiert ihr 25jähriges Bestehen.
- "Wann wird Frieden?" ist eine Wanderausstellung israelischer und palästinensischer Kinder überschrieben, die im Foyer der VHS in der Peterstraße zu sehen ist. Die Ausstellung ist bereits durch mehrere Städte Deutschlands gereist.

Oktober

06. Vier Absolventen der RWTH werden mit den Otto-Junker-Preisen ausgezeichnet, die jeweils mit 5 000 Mark dotiert sind. Die Otto-Junker-Stiftung würdigt seit 1992 mit ihren Preisen herausragende Studienleistungen. Otto Junker, Gründer der gleichnamigen GmbH, die u.a. Schmelzöfen herstellt, hat die Stiftung 1970 ins Leben gerufen.

Zum dritten Mal besuchen polnische Schüler des Mikiewicz Gymnasiums aus Krakau die Aachener Viktoriaschule, um die Kultur, die Tradition, aber auch das Erziehungssystem der Aachener Gymnasiasten kennenzulernen. Am 12.10. werden 15 Schüler der Viktoriaschule mit nach Krakau fahren, um dem dortigen Gymnasium einen Gegenbesuch abzustatten.

07. Willi Brüll, der zusammen mit seiner Frau vor 20 Jahren den Verein für Seniorensport gründete, vollendet sein 85. Lebensjahr. Über 70 Jahre ist er Mitglied der Aachener Turn-Gemeinde 1862.

Das Glühlampenwerk Philips feiert Jubiläum. Vor 50 Jahren begann der niederländische Elektrokonzern mit der Glühlampenproduktion in Deutschland - im Aachener Werk an der Jägerstraße, das damals 120 Mitarbeiter beschäftigte. Heute zählt das Glühlampenwerk, vor kurzem mit dem höchsten konzerninternen Qualitätspreis ausgezeichnet, in Rothe Erde 1 137 Mitarbeiter, die pro Jahr fast 100 Millionen Lampen für Autos und Wohnungen herstellen.

Auf dem Tivoli findet ein Fußballfreundschaftsspiel zwischen der Nationalmannschaft der Türkei und Alemannia Aachen statt. Das Spiel, ein Beitrag zur multikulturellen Begegnung, endet 2 : 2.

- Seit 15 Jahren besteht in Aachen das "Anwohnerparken". 14 Anwohnerparkbereiche gibt es bereits, drei weitere sind konkret geplant.
- Für ihr "herausragendes Filmprogramm" werden die beiden Aachener Kinos Atlantis und Diana erneut mit Prämien der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.
- "90 Jahre Öcher Platt" - eine sehenswerte Ausstellung zum Jubiläum des Vereins in der Öffentlichen Bibliothek präsentiert viele historische Veröffentlichungen, alte Fotos und Dokumente.
- Anlässlich des Königsballs der St. Apollonia-Schützen erhält Brudermeister Günter Kirsch wegen seines unermüdlichen Einsatzes für die Bruderschaft das St. Sebastianus-Ehrenkreuz.
- Vor 65 Jahren wurde der Grundstein zum Bau der Siedlung Schönforst gelegt.

Oktober

10. Gold- und Silberschmiedemeister aus Aachen und der Region überreichen OB Dr. Linden einen Trinkkelch und einen Platzteller, jeweils aus 935er Silber. Mit dieser Schenkung soll eine Bürgerinitiative ins Leben gerufen werden mit dem Ziel, die Sammlung des Ratssilbers zu komplettieren. Von der ursprünglichen städtischen Sammlung von 581 Einzelstücken sind nur 3 Exponate übriggeblieben: das "Tintenfaß des Teufels", das "Goldene Buch" und der "Kronprinzenpokal". Alles andere ist im 2. Weltkrieg abhanden gekommen. Im Jahr 2000 soll das Ratssilber wieder komplett sein.

Der "Verein für Seniorensport" feiert sein 20jähriges Bestehen. Während des Festaktes in den Burtscheider Kurparkterrassen erhalten der Gründer des Vereins, Willi Brüll, und seine Frau Erika die Leistungsplakette der Deutschen Olympischen Gesellschaft.

Im Weißen Saal des Rathauses wird Schwester Sempronia von der Ordensgemeinschaft der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Vinzenz von Paul in Anwesenheit von Mitschwestern, Verwandten und Bekannten mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. OB Dr. Linden überreicht der 91jährigen Ordensschwester die Medaille sowie die von Bundespräsident Herzog ausgestellte Urkunde für ihren selbstlosen Einsatz im sozialen Bereich.

- Ehrendirigent Josef Frings kann auf eine 50jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand des Instrumentalvereins Richterich zurückblicken. Dafür verleiht ihm der Volksmusikerbund von Nordrhein-Westfalen den Ehrenbrief.
 - Der Erzbischof von Los Angeles, Gabino Zavala, besucht mit 18 Pilgern Aachen. Im Rathaus wird die Gruppe von Bürgermeister Dr. Daldrup empfangen. Bischof Zavala feiert u.a. ein Pontifikalamt im Dom.
 - Das Gemeindehaus der evang. Anna-Gemeinde wird mit einem bunten Fest für große und kleine Mitglieder, aber auch andere Besucher, neu eingeweiht. Das Gebäude in der Annastraße ist seit Januar umgebaut worden, um mehr Platz für mehr Aktivitäten anzubieten.
 - Dagobert und Felicitas Schmitz feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Die Glückwünsche der Stadt Aachen überbringt Bürgermeisterin Margret Ortstein.
10. - Zum 28. Mal findet in der Osthalle das Internationale Schwimm-Festival statt. Ausrichter ist erstmals die Aachener Schwimmvereinigung, die aus dem Aachener SV 06 und der SC Aachen 71 hervorgegangen ist. Ein starkes Teilnehmerfeld liefert sich spannende Wettkämpfe.
- 12.
11. Nach vielen Jahren findet rund um das Fischpüddelchen wieder ein Fischmarkt statt. In Ergänzung des Biomarkts auf dem Münsterplatz, kann man samstags auf dem Fischmarkt frischen Fisch erstehen.

Oktober

12. Rund 80 Unternehmen aus dem Technologiezentrum am Europaplatz laden zu einem zweiten "Tag der offenen Tür" ein, bei dem sie sich mit den Themenschwerpunkten Informations- und Multimedia-Technologien u.a. in Form von Ausstellungen präsentieren.

Frau Maria Breuer vollendet ihr 100. Lebensjahr. Bürgermeisterin Margret Ortstein überbringt der Altersjubilandin im Altenheim St. Elisabeth in der Welkenrather Straße die Glückwünsche der Stadt Aachen.

13. Zu Beginn des Wintersemesters empfängt die Stadt Aachen die neuen Studentinnen und Studenten der Aachener Hochschulen. Bürgermeisterin Margret Ortstein, der Rektor der RWTH, Prof. Dr. Roland Walter, und der Prorektor der Fachhochschule, Prof. Dr. Jürgen Pick, begrüßen rund 400 der in Aachen studierenden Erstsemester im Krönungssaal des Rathauses.

- 35 Schülerinnen und Schüler aus Lamballe in der Bretagne besuchen ihre Austauschpartner vom Couven-Gymnasium. Schon vor über 20 Jahren haben die beiden Partnerschulen in Lamballe und Aachen das erste Mal zueinander gefunden. Bürgermeisterin Ortstein begrüßt die jungen Bretonen im Weißen Saal des Rathauses.

- Das Aachener Comedy-Duo Naseweiss wird in Stuttgart mit dem "Internationalen Showpreis 1997" ausgezeichnet. Der Preis wird alle 2 Jahre durch das Künstlermagazin, Europas größtes Fachblatt für die Showbranche, vergeben. Um den Preis hatten sich über 100 Gruppen aus ganz Europa beworben.

- Mit der Ernennung von Universitätsprofessorin Dr. med. Beate Herpertz-Dahlmann zur Direktorin der neu gegründeten Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie gelangt erstmals eine Frau in die Führungsetage des Aachener Klinikums.

14. - Bei der "2. Euregionalen Mitspielaktion" arbeiten niederländische, belgische und
16. deutsche Kinder zusammen. In verschiedenen Bereichen zum Thema Musik, Tanz, Theater und Pantomime wird im Kulturhaus Barockfabrik am Löhergraben ein vielfältiges Mitmachprogramm angeboten.

- Der Flüchtlingsrat Aachen blickt auf eine 10jährige Tätigkeit zurück. Seit der Gründung im Jahr 1987 verfolgt der Flüchtlingsrat das Ziel, Flüchtlinge in ihrem Bestreben um Asyl zu unterstützen und zur Selbstorganisation zu motivieren. Weitere Ziele sind Aufklärung über die Herkunftsländer und die kritische Auseinandersetzung mit Gesetzen, welche nur der Abschreckung von Flüchtlingen dienen.

- Helmut Thyssen ist seit 25 Jahren Schiedsman. Fast 1500 strittige Fälle hat er im vergangenen Vierteljahrhundert für das Amtsgericht geschlichtet. Die Dankesurkunde des Oberlandesgerichts Köln bekommt Helmut Thyssen von der stellvertretenden Direktorin des Amtsgerichts Aachen, Ursula Verfuß, überreicht.

17. - "Wir hatten noch gar nicht angefangen zu leben", heißt der Titel einer Wanderausstellung über die Jugend-Konzentrationslager Moringen und Uckermark 1940 - 1945.
30. Das SPD-Haus in der Heinrichsallee präsentiert die Ausstellung, die seit 1993 in Deutschland und Österreich gezeigt wird.

Oktober

17. - Die Multimedia-Ausstellung im Foyer des Technologiezentrums "Jenseits des
06.11. Tellerrands" zeigt auf anschauliche Weise, wie westliche Produktions- und Konsumweisen vielen Menschen in der Dritten Welt die Lebensgrundlage entziehen. Die Ausstellung ist von 3 Dritte-Welt-Initiativen aus der Euregio zusammengestellt worden.

17. - Aachen steht ganz im Zeichen der Gitarre. Im Rahmen des 2. Internationalen
09.11. Aachener Gitarrenfestivals "Aquis Gran Guitarra" stehen insgesamt 9 hochkarätige Konzerte auf dem Programm. Neben der klassischen Gitarre werden auch die Sparten Flamenco, Tango und Jazz berücksichtigt.

- Vorstand und Fahrer der Aachener Autodroschkenvereinigung feiern ihr 75jähriges Bestehen.

18. Das Domkapitel lädt ein zum "Tag der offenen Tür". Die Angebote reichen von Führungen durch das Domarchiv über einen zweistündigen Rundgang durch die Kapellen des Aachener Doms bis hin in die Konservierungswerkstatt der kostbaren Dom-Textilien.

Die Greenpeace-Gruppe Aachen wird 15 Jahre alt. Aus diesem Anlaß findet eine Feier im Umwelt- und Dritte-Welt-Haus statt.

Prof. Dr. Hartwig Höcker, Inhaber des Lehrstuhls für Textilchemie und Makromolekulare Chemie der RWTH Aachen und Direktor des Deutschen Wollforschungsinstituts, vollendet sein 60. Lebensjahr.

- Der Deutsch-Kroatische Kulturverein Aachen e.V. feiert sein 25jähriges Bestehen.

- Der Royal-Rangers-Stamm Aachen gründet sich mit 12 Leitern und etwa 30 Kindern und Jugendlichen. Die Aachener werden bei ihrer Gründungsfeier von der Bundesleitung als Stamm mit der Nummer 197 anerkannt. Bei klassischer Pfadfinderatmosphäre, Abenteuerspielen und viel Spaß für Kinder, Eltern und Leiter findet vor zahlreichen Vertretern anderer Stämme die feierliche Übergabe von Emblemen und Uniformhemden statt. Die Royal-Ranger-Arbeit wird von mehreren freikirchlichen Gemeinden in Aachen unterstützt.

- Im Rahmen einer Feierstunde wird in Haaren die neue Seniorenbegegnungsstätte des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt eröffnet. Der Ortsverein, der in diesem Jahr auf sein 35jähriges Engagement zurückblicken kann, bezog die Unterkunft für die Senioren in der ehemaligen alten Schule in der Germanusstraße 32, im Schatten der kath. Pfarrkirche St. Germanus.

- Die "Bücherinsel Adalbertsteinweg" feiert 40jähriges Bestehen. Sie wurde im Oktober 1957 von der Pfarrgemeinde St. Fronleichnam in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendamt als Modellbücherei eingerichtet.

- In einer Eucharistiefeier in St. Michael-Burtscheid überreicht Bischof Heinrich Mussinghoff Burkhard Schröders die Ernennungsurkunde zum neuen Diözesan-Caritasdirektor. Er tritt die Nachfolge Manfred von Holtums an, der in das Amt des Generalvikars hinübergewechselt ist.

Oktober

- Schülerinnen und Schüler vom Collège "Pablo Picasso" aus der französischen Partnerstadt Reims besuchen das Inda-Gymnasium. Der Austausch zwischen den beiden Schulen hat inzwischen Tradition: bereits seit 1974 finden gegenseitige Besuche statt.
- 20. Der mit 25.000 Mark dotierte Erfinderpreis NRW '97 wird dem Aachener Ingenieur Jörg Küchen überreicht. Er entwickelte nach Angaben der Patent- und Innovationsagentur NRW ein "revolutionäres Verfahren", mit dem in Lackieranlagen etwa der Automobilindustrie der Sprühstrahl überwacht werden kann.
- 21. Stadt und Kreis Aachen sowie die RWTH Aachen besiegeln die Vereinbarung einer Zusammenarbeit zum Aufbau eines "Raum- und Umweltinformationssystems Aachener Region". Durch die Unterschrift von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, Kreisdirektor Helmut Etschenberg und dem Rektor der RWTH Aachen, Prof. Dr. Roland Walter, wird eine zweijährige Vorbereitungsphase für dieses gemeinsame Projekt abgeschlossen. Die mit geographischen Raum- und Umweltdaten befaßten Gebietskörperschaften und RWTH-Institute sollen noch in diesem Jahr an ein gemeinsames Datennetz angeschlossen werden.

Die Stadtwerke Aachen und das Wasserwerk des Kreises Aachen gründen gemeinsam die Wassergewinnungs- und -aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH. Die neue Gesellschaft versorgt künftig rund 570 000 Menschen in der Stadt und im Kreis Aachen, in Teilen der Kreise Düren und Heinsberg sowie im niederländischen Grenzgebiet mit Trinkwasser.

- 22. Die Medizinische Fakultät des Klinikums lädt die Öffentlichkeit zum dritten Mal zum "Tag der Medizin" ein. Neben einem Einblick in das Leben der Fakultät wird auch Rückschau auf das abgeschlossene Studienjahr gehalten.

Der städt. Beigeordnete Dr. Friedel Erenkämper wird einstimmig vom Rat der Stadt für weitere 8 Jahre als Dezernent für Recht, Ordnung, Schule, Jugend und Sport wiedergewählt.

In seiner Sitzung gibt der Rat der Stadt grünes Licht für die Vennbahntrasse als Radwegverbindung zwischen Kornelimünster und Walheim.

- Die Aachener Lyrikerin Silke Schümmer wird mit dem Christine Lavant-Förderpreis der Stadt Wolfsberg (Österreich) ausgezeichnet.
- Dr. Klaus Dilger wird neuer Professor für Klebtechnik an der RWTH Aachen. Die Stelle war anlässlich des 125jährigen Bestehens der Technischen Hochschule im Jahre 1995 als Stiftungsprofessur von der Henkel KG, Düsseldorf, zu Beginn des Jahres 1996 eingerichtet worden.

- 23. Im Haus Löwenstein findet die konstituierende Sitzung des neugewählten Seniorenbeirates statt. In geheimer Wahl wird Mathias Josef Fleu zum Vorsitzenden gewählt.

- 23. - Auf dem Bendplatz gastiert der größte Zirkus der Welt, der "American Circus", mit seiner "Drei-Manegen-Show".

Oktober

24. Der Aachener Journalist und Publizist Dr. Ferdinand Oertel, langjähriger Herausgeber des Familienmagazins "Leben und Erziehen" und Aufsichtsratsvorsitzender der Misereor-Medienproduktions- und Vertriebsgesellschaft, vollendet sein 70. Lebensjahr.

Dipl.-Ing. Norbert Pohlmann, Mitbegründer und Geschäftsführer der Aachener "Gesellschaft für kryptographische Informationssicherheit und Kommunikationstechnologie mbH - Kryptokom", erhält im Krönungssaal des Rathauses den Preis der Stadt Aachen für Innovation und Technologie. Er ist damit der 6. Träger des Innovationspreises. In Anwesenheit von Bundeswissenschaftsminister Jürgen Rüttgers wird Pohlmann für die Entwicklung im Bereich Datenverschlüsselung und Internetsicherheit ausgezeichnet. Auf der gleichen Veranstaltung erhalten die freie Journalistin Martina Keller (Frankfurt) und die Redakteurin des Magazin "GEO", Hanne Tügel (Hamburg), den RWTH-Preis Wissenschaftsjournalismus für ihre jeweiligen Wissenschaftsreportagen.

Die städt. Grundschule Am Römerhof wird mit Spiel und Gesang offiziell eingeweiht. Schulleiterin Maria Linden erhält symbolisch aus der Hand ihres Ehemannes, Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, den Schulschlüssel.

- Das High-Tech-Unternehmen Aixtron AG Aachen, geht an die Börse, um sich Kapital für weiteres Wachstum zu beschaffen. Es ist das zweite in Deutschland vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie geförderte Unternehmen.

24. - "fam '97" - **F**rauen in **A**achen machen **M**esse - lautet der Titel der 1. Aachener Frauen-Messe, die im Eurogress stattfindet. Sie hat als Zielsetzung, die Kompetenz von Frauen zu verdeutlichen, Erwerbssituationen von Frauen darzustellen, Diskussionsgrundlagen zu bilden und in verschiedenen Workshops spezielle und aktuelle Frauenthemen zu behandeln. 80 Aussteller und Ausstellerinnen, u.a. aus Aachener Wirtschaftsunternehmen, Handwerks- und Einzelhandelsfirmen, bieten Produkte und Beratungen an. Ein Rahmenprogramm rundet diese erste Aachener Frauen-Messe ab, zu der rd. 6 000 Interessenten kommen.

Das Gymnasium St. Ursula feiert sein Ursulafest. Der Erlös der Feier kommt der Partnerschule in Poona/Indien zugute.

24. - Die Gesellschaft für zeitgenössische Musik veranstaltet die "10. Euregio Musiktage Aachen". Sie sind ein "kleines Festival mit großer Qualität".

25. Beim 1. Aachener Obstwiesenfest wird auf dem Gelände der Horbacher Obermühle wieder ein Stück Obstkultur unserer Heimat lebendig. Die Veranstalter bieten den etwa 1 000 Besuchern Informationen, Mitmachaktionen und Gaumengenüsse.

Der Film- und Videoclub Aachen feiert sein 40jähriges Bestehen.

Oktober

Die internationale Cross-Elite geht im Aachener Gillesbachtal beim Radcross-Länderkampf auf die Jagd nach Weltcup-Punkten. Am Start sind 25 Fahrer der Top 100. Neben den deutschen Nationalfahrern beteiligen sich die Verbände der Niederlande, Belgiens, Luxemburgs, der Schweiz und Tschechiens an den Weltcup-Rennen der zweiten Kategorie. Sieger wird der Belgier Danny de Bie.

Die Dauergartenanlage "Lehmkülchen" wird Wanderpreisgewinner 1997. Im Wettbewerb mit 34 anderen Anlagen wurde die Kleingartenanlage in der Alkuinstraße Sieger.

25. - In den 548 Gemeinden des Bistums Aachen werden die Pfarrgemeinderäte gewählt.
 26. In 6 Pfarren wird versuchsweise das Familienwahlrecht eingeführt, bei dem Kinder unter 14 Jahren erstmalig ein Stimmrecht haben. Lediglich 11,3 % der über 1 Million wahlberechtigten Katholiken geben ihre Stimme ab, dies entspricht einem Rückgang von 0,4 % gegenüber den letzten Wahlen im Jahr 1993.

150 Krankenhausapotheker aus Nordrhein-Westfalen tagen in Aachen. Im Eurogress beschäftigen sich die Tagungsteilnehmer neben aktuellen Fragen der Krankenhauspharmazie mit Themen der optimalen Versorgung von Intensivpatienten und des Europäischen Marktes.

25. - Auf der Anlage des TC Grün-Weiß Aachen am Brüsseler Ring findet die 7. Auflage
 02.11. des ATP-Challenger-Turniers der Tennis-Profis statt, an der 32 nationale und internationale Spieler teilnehmen.

26. Am heutigen "Sonntag der Weltmission" erhalten zwei Nachwuchskünstler aus Kenia und dem Kongo den Kunstpreis des Päpstlichen Missionswerks "missio". Als Preis erhalten die beiden Künstler ein viermonatiges Kunststipendium.

Bischof John Tong aus Hongkong zelebriert gemeinsam mit dem Aachener Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff im Aachener Dom einen Gottesdienst, den auch chinesische Künstler mitgestalten.

Der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch erhält den "Aachener Prenteschang" des Aachener Heimattheaters "Bühnenfreunde 1947". Der "Prenteschang" wird seit 1995 an Personen verliehen, die Menschen ihrer Region auf humorvolle Weise einer breiten Öffentlichkeit in Deutschland bekannt gemacht haben.

- Mit einer feierlichen Pontifikalvesper begeht die griechisch-orthodoxe Pfarrgemeinde St. Dimitrios ihr Patrozinium. Etwa 1 400 Gläubige nehmen an dem Gottesdienst in der Kirche St. Michael, Jesuitenstraße, teil.

27. Deutsche Astronauten und russische Kosmonauten der Mir-Mission '97 sind in Aachen zu Gast. Sie hatten seinerzeit 27 Experimente auf der Raumstation Mir durchgeführt, die vom Gießerei-Institut der RWTH Aachen koordiniert wurden. Stadtdirektor Joachim Witt empfängt die Allforscher im Rathaus.

Der Hochgeschwindigkeitszug Thalys präsentiert sich im Aachener Hauptbahnhof. Der 300 Kilometer schnelle und 200 Meter lange Zug wird ab 14. Dezember regelmäßig auf der Strecke Köln - Paris verkehren.

Oktober

Im Krönungssaal des Rathauses findet im Beisein von NRW-Wissenschaftsministerin Anke Brunn und ihrem niederländischen Amtskollegen Jo Ritzen der Jahresempfang des Forschungszentrums Jülich statt.

Anlässlich des 40jährigen Bestehens des RWTH-Instituts für Regelungstechnik findet ein "Nachmittag der offenen Tür" statt.

28. Der Journalist und Heimatkundler Hans Hahn, seit 7 Jahrzehnten tätig, wird vom Landschaftsverband Rheinland mit dem Rheinlandtaler ausgezeichnet. Viele Aachener Vereinschroniken stammen aus seiner Feder. Hans Hahn hat das Öcher Platt salonfähig gemacht. Er hat in seiner Heimatsprache Zeitungsartikel verfaßt und damit dem Dialekt den anrühigen Klang genommen.

Josefine Buckenhofer wird für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Seit 1957 ist sie als Kinderturnwartin für den Turnverein Roetgen tätig, war von 1972 - 1995 Landeskinderturnwartin im Rheinischen Turnerbund und ist seit 1975 Frauenbeauftragte im Stadtsportbund Aachen.

- Mitglieder des städt. Jugendtanzensembles aus Ramat Gan/Israel sind im Rahmen des deutsch-israelischen Austauschprogramms Gäste der Aachener Pfadfindergruppe St. Georg. OB Dr. Linden heißt die Pfadfinder, Schüler des Pius-Gymnasiums und die israelischen Besucher im Weißen Saal des Rathauses willkommen.

28. - Der bekannte Männerchor "Gaudeamus" aus Riga gibt 4 Konzerte in Aachen. Die
31. Stadt Aachen gibt den Gästen am 29.10. im Weißen Saal des Rathauses einen Empfang durch Bürgermeister Dr. Ulrich Daldrup.

29. Der 43-jährige Dipl.-Psychologe Alfred Köster wird neuer Leiter der Kinderschutzbund-Beratungsstelle. Der Schwerpunkt der Beratungsstelle liegt im Bereich "Gewalt in der Familie".

Der neue Leiter des Bereichs "Lehre und Ausbildung" bei der Techn. Schule des Heeres und Fachschule des Heeres für Technik heißt Oberst Franz Wiegand. Bei einem Appell in der Theodor-Körner-Kaserne findet die feierliche Kommandoübergabe statt. Oberst Werner Ludewig, bisheriger Leiter dieser großen Schulabteilung, wird nach fast 38 Jahren aktivem Dienst in den Ruhestand versetzt.

29. - Im Eurogress findet die 2. Unternehmerrmesse "Business '97" statt. Diese Messe
30. bietet Unternehmern aus der Wirtschaftsregion Aachen die Möglichkeit, an einem Ort Kontakte zu möglichen Geschäftspartnern abseits der eigenen Betriebsstätte zu bilden, auszubauen oder zu erneuern.

29. - Bereits im 5. Jahr finden die "Aachener Antiquitäten-Tage" statt. 20 Händler der
02.11. gängigen Antiquitäteneinrichtungen aus ganz Nordrhein-Westfalen bieten Interessenten und Sammlern vom Biedermeier-Tisch bis zum amerikanischen Filmschmuck der 30er Jahre Kunst zum Stöbern und Kaufen an.

30. - Das 8. Aachener Umweltforum hat sich zum Schwerpunkt gewählt "Wir können auch
04.12. 'anders' wirtschaften und leben aus Frauensicht". Jeweils donnerstags gestalten Frauen als Referentinnen das Programm.

Oktober

- Der Aachener "Wingertsberg" im Stadtgarten, auf dem der Aachener Karnevalsverein (AKV) seit 1979 Wein anbaut und jährlich den Ertrag von 99 Rebstöcken erntet und zu Wein verarbeiten läßt, verwandelt sich für ein paar Stunden in einen "fröhlichen Weinberg". Mit viel Stimmung und guter Laune erntet der AKV den neuen Jahrgang des "Öcher Heuschreck".
- In der Haarbachtalhalle feiern Mitglieder und Gäste das 135-jährige Bestehen des Haarener Turnvereins.
- 31. Juristen aus den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und Deutschland nehmen am 3. Aachener Regio-Advocaten-Tag teil. Die Strafverfolgung in Europa ist Hauptthema der Veranstaltung.

Der "1. Aachener Pestmarsch gegen Arbeitslosigkeit, Armut und Ausgrenzung" findet statt. Er ist Abschluß und Höhepunkt einer dreitägigen Aktion, die gegen eben diese gesellschaftlichen Erscheinungen Front macht und zur Solidarität mit sozial schlechter gestellten Menschen aufruft.

Willi Kohl, Gründer des gleichnamigen Aachener Autohauses, stirbt im Alter von 57 Jahren.
- Der beste Nachwuchs-Schriftsetzer in Nordrhein-Westfalen kommt aus Aachen. Stefan Klasen erhält bei einer landesweiten Ehrung der Industrie- und Handelskammern NRW in Bad Meinberg aus der Hand von Bundesarbeitsminister Norbert Blüm seine Ehrenurkunde.

November

- 01. Der 36-jährige Dr. Stefan Pischinger übernimmt einen der renommiertesten Lehrstühle der RWTH Aachen, den für Angewandte Thermodynamik, und wird damit Nachfolger seines Vaters, Prof. Franz Pischinger. Das ungewöhnliche Berufungsverfahren, in dem sich der Sohn als Nachfolger des Vaters herausgestellt hat, dauerte aufgrund dieser Konstellation und eingehenden Prüfungen über 2 Jahre.
- 02. Hendrik Dreekmann ist der Sieger des 7. ATP-Tennisturniers. Im Finale besiegt er den an Nummer 1 gesetzten Tschechen Jiri Novak in drei Sätzen. Etwa 8 500 Zuschauer besuchen seit dem 25.10. die Spiele.

In der Halle der RWTH am Königshügel findet die 7. Frauensportbörse statt.

Die Aachener Narrengilde blickt auf stolze 8 x 11 Jahre zurück. Zum Jubiläumsempfang in der Welschen Mühle haben sich Abordnungen zahlreicher Traditionsvereine des Aachener Karnevals eingefunden.
- Der Kinderladen Hanbrucher Straße feiert zum 25-jährigen Bestehen ein fröhliches Kinderfest. Gleichzeitig sind interessierte Eltern, Freunde und "ehemalige Kinder" zum Tag der offenen Tür eingeladen.

November

03. Aachen ist die erste Stadt in Nordrhein-Westfalen, deren Stadtverwaltung digitale Arbeitsplätze öffnet. Bürger, die über einen Internet-Zugang verfügen, können direkt mit bestimmten Ämtern der Verwaltung in Kontakt treten, ohne einen Schritt vor die Haustür zu tun.
03. - Im Eurogress findet der 20. Deutsche Steuerberatertag gemeinsam mit dem 1. Europäischen Steuerberatertag statt. Bundesaußenminister Klaus Kinkel, Bundesbank-Präsident Hans Tietmeyer und der Brüsseler EU-Kommissar Yves-Thibault de Silguy stellen in ihren Ansprachen die notwendige Stabilität von Euro und Währungsunion in den Vordergrund.
05. - Das Pädagogische Zentrum Aachen, die Fach- und Informationsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausländischer, binationaler und deutscher Herkunft, belegt beim NRW-Initiative-Preis des Paritätischen Jugendwerks 1997 den 2. Platz.
- Der Aachener Künstler Manfred Beumers wird im spanischen Tossa bei dem Wettbewerb "Pintura Rapida de Tossa" ausgezeichnet. An dem Wettbewerb nehmen insgesamt 209 Künstlerinnen und Künstler teil. Der 1. Preis für Aquarelle geht an Beumers, dessen Galerie in der Jakobstraße 78 in diesem Jahr 25-jähriges Bestehen feiert.
05. Zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt in Lilienthal und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln veranstaltet die Fachhochschule Aachen das 10. Raumfahrtkolloquium.

Frau Paula Wiesmann, Limburger Straße 31, vollendet ihr 100. Lebensjahr. Sie gehört schon seit 80 Jahren dem Katholischen Deutschen Frauenbund an. Darüber hinaus ist Frau Wiesmann noch aktiv im Karlsverein und in der Gesellschaft für Gartenkultur tätig. OB Dr. Linden überbringt der vitalen Jubilarin die Glückwünsche der Stadt, des NRW-Ministerpräsidenten und des Bundespräsidenten.

Die beiden besten Examensprojekte der Architekturausbildungen in der Euregio Maas-Rhein stammen aus Aachen. Die RWTH-Studentin Jeanette Stargala wird in Maastricht mit dem MECC-Preis, der mit 5 000 Gulden dotiert ist, ausgezeichnet. Ihr Kommilitone Peter Marquardt erhält den mit 3 500 Gulden dotierten BNA-Terca-Preis. Der Wettbewerb ist eine Initiative des Verbandes niederländischer Architekten (BNA) Kreis Süd-Limburg und des Maastrichter Messe- und Kongreßzentrums (MECC).

Das Landesinstitut für Bauwesen des Landes Nordrhein-Westfalen, Theaterplatz 14, feiert sein 25-jähriges Bestehen. Etwa 200 Ehrengäste, unter ihnen NRW-Bauminister Michael Vesper, nehmen an der Feier teil.

- Die Methadon-Beratung der Drogenhilfe im Cockerill-Haus nimmt ihre Arbeit auf. Einmal pro Woche kommt eine Gruppe von derzeit 14 Substituierten mit einem Sozialarbeiter zusammen, um sich über Probleme und Erfolge der Therapie auszutauschen. Zudem werden regelmäßig Einzelgespräche angeboten und die Patienten erhalten praktisch jede denkbare Hilfe.

November

06. Ab heute bleibt das Hotel "Quellenhof" in der Monheimsallee wegen umfangreicher Umbau- und Sanierungsarbeiten geschlossen. Die Dorint AG wird das Haus am 31.12.1998 wieder eröffnen. 50 Millionen Mark steckt die Fundus-Gruppe als Investor in den Umbau des Hotels.

Der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Wolfgang Schäuble ist Gastredner bei einer Diskussionsveranstaltung der Aachener und Münchener Lebensversicherung, die unter dem Motto "Aachener Dialog '97" steht.

- Die "1. Aachener Shuttle-Party" wird von mehr als 7 000 Interessenten besucht. Ausgesuchte Szenelokale, Kneipen und Diskotheken werden mit einem Buspendeldienst der ASEAG (Shuttle) verbunden. Dabei zahlen die Besucher nur einmal Eintritt, können Busse und Clubs dann kostenlos betreten. Sechs Omnibusse werden eingesetzt, um den Andrang bewältigen zu können.

07. Als eines von vier Kompetenzzentren in Deutschland nimmt das Kompetenzzentrum für Biowerkstoffe der RWTH in Aachen seine Arbeit offiziell auf. Die Forschung dient dazu, die Abstoßreaktion des Körpers bei Implantaten zu mindern. Das Projekt wird zunächst 5 Jahre lang mit 6 Millionen Mark von Bund und Land bezuschußt.

07. - In der Barockfabrik findet das erste Internationale Erzählfestival auf deutschem Boden statt. Für jeden Geschmack ist etwas dabei: Märchen, Mythen und Epen. Einer der Höhepunkte ist der zweistündige Vortrag aus dem Gilgamesch-Epos. Zehn Märchen- und Geschichtenerzähler aus 6 verschiedenen Ländern begeistern ihr Publikum.

08. Das Postamt an der Alten Vaalser Straße in Vaalserquartier wird für immer geschlossen.

Die Regionalgruppe Aachen im Bundesverband Sekretariat und Büromanagement veranstaltet den 8. Sekretärinentag im AGIT-Technologiezentrum am Europaplatz.

08. - Das 1. Pop- und Jazz-Chorfestival findet statt. Geboten wird ein ebenso hochkarätiger wie kurzweiliger Sänger- und Instrumentalisten-Wettstreit.

Aus Anlaß des 120-jährigen Bestehens des Ortszirkels "Lakälchen" im Kartellverband katholischer deutscher Studentenvereine findet ein Festkommers im Eurogress und ein Festgottesdienst in der Theresienkirche statt.

Im Spielcasino findet das 21. Baccara-Turnier statt. Beim beliebtesten Turnier dieser Art in Deutschland spielen fast 500 Teilnehmer aus 20 Nationen an 9 Tischen.

09. In der Aula Carolina findet die zentrale Gedenkfeier zur Erinnerung an die Reichspogromnacht vom 09.11.1938 statt. Landesrabbiner i.R. Abraham Hochwald begrüßt und eröffnet die Versammlung und spricht das "Seelengebet".

November

09. Mit einem beeindruckenden Konzert wird die alte Stahlhut-Orgel von St. Michael-Burtscheid im Beisein vieler Gäste an die ungarische Gemeinde Prohaszká in Stuhlweißenburg übergeben. Anfang 1999 soll die neue Orgel, die derzeit gebaut wird, festlich erklingen. In der Zwischenzeit begnügt man sich mit einem Provisorium, einer Truhen-Orgel mit vier Registern.
- Als 13. bundesweit und als 1. im Rheinland beschließt der Kirchenkreis Aachen auf seiner Kreissynode, mit dem Projekt "Brücken bauen" der Evangelischen Kirche in Deutschland einen neuen Aufbruch zu den Mitgliedern zu starten. Ziel ist es, diese besser zu erreichen und - wo Defizite bestehen - Angebote zu verbessern.
 - Die Verkehrspuppenbühne des Polizeipräsidenten Aachen feiert ihr 40-jähriges Bestehen. Polizeibeamte ziehen seit nunmehr vier Jahrzehnten durch Kindergärten und Grundschulen, um die Kinder spielerisch für die Gefahren des Straßenverkehrs zu sensibilisieren.
 - In der Liebigstraße feiern die Jugendwerkstätten "Amotima" Richtfest der neuen Ausbildungswerkstatt, die im Frühjahr kommenden Jahres bezogen werden soll. Sie verfügt über ausreichende Räumlichkeiten, um gut und gezielt arbeiten zu können.
10. Der neue Märchenprinz heißt Frank I. (Frank Radermacher). Der 11-jährige entstammt einer karnevalistischen Familie und ist bereits seit 6 Jahren im Kinderkarneval aktiv.
- Auf seiner Jahreshauptversammlung wählt der Tierschutzverein Aachen und Umgebung die bisherige kommissarische Vorsitzende Rilo Münch mit Mehrheit zur neuen Vorsitzenden.
12. Der Tenor Willy Schell - seit 20 Jahren Operettenstar beim Theater Aachen - erhält den 13. Müllefluppet-Preis.
13. 25 Primaner des Deutschkurses der Heinrich-Heine-Gesamtschule erhalten von NRW-Schulministerin Gabriele Behler in Düsseldorf den 1. Preis des Landeswettbewerbs "Heimat und Fremde". Der Preis ist mit 1.000 Mark dotiert. Anlässlich des 200. Geburtstages von Heine bannten die Schüler ein Heine-Happening, bestehend aus Aktionen, Bildern, Skulpturen, Rätseln, Parodien und kleinen Stücken, auf Video.
- Seit 75 Jahren steht der Einzelhandelsverband Bezirk Aachen e.V. den Kaufleuten in der Region zur Seite. Rund 1 780 Händler in Stadt und Kreis Aachen, Kreis Heinsberg und im Altkreis Jülich gehören dem Verband an. Seit 1970 leitet Dipl.-Kaufmann Franz Ebert den Einzelhandelsverband als Geschäftsführer.
15. Anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Traditionsvereins "Öcher Platt" steigt im Eurogress eine Jubiläumsrevue mit einer Bühnenschau, Gedichten, Liedern, Sketchen, Prosa und Parodien.
- Die Kinder- und Jugendpsychiatrie mit 24 stationären und 6 Tagesplätzen wird in Gut Neuenhof eröffnet.
15. - Der SV Neptun Aachen richtet in der Westhalle erneut den "Sportland NRW-Cup"

November

16. der Turmspringer aus. Die besten Kunst- und Turmspringer der Welt bieten sich spannende Wettkämpfe, denn der Sportland NRW-Cup ist gleichzeitig die Standortbestimmung knapp 8 Wochen vor der Weltmeisterschaft im australischen Perth. Um seinen Landsleuten zu ihren Erfolgen zu gratulieren, erscheint der höchste Repräsentant der Volksrepublik China in Deutschland, Botschafter Lu Qiu Tian, in der Westhalle.

Zum 150-jährigen Bestehen des Aachener Karlsvereins ruft Bundeskanzler Helmut Kohl zur Hilfe für den Aachener Dom auf. Der Karlsverein, im Jahre 1847 von Aachener Bürgern begründet, begeht sein Jubiläum unter anderem mit einem Benefizkonzert im Krönungssaal des Rathauses und einem Pontifikalamt im Dom.

15. - "Lotharingen'97 - eine Reise durch die Kulturen": Unter diesem Motto wird eine einwöchige Veranstaltungsreihe durchgeführt, die jüdisches Leben und jüdische Kultur vorstellt. Das Programm - Filme, Diskussionen und Konzerte - thematisiert das lange immer wieder von Spannungen und Konflikten geprägte Verhältnis von Christen und Juden.

16. Pfarrer Wilhelm Zimmermann wird vom Burtscheider Bürgerverein für seine Verdienste um den Abteischatz ausgezeichnet. Seit 1979 zeichnet der Verein Personen und Institutionen aus, die für Burtscheid Besonderes geleistet haben. Wilhelm Zimmermann, heute einziger Kurseelsorger des Bistums in Burtscheid, war von 1966 - 1983 Pfarrer in St. Johann.

Im Rathaus findet die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und die Stadt Aachen richten die Feier im Krönungssaal aus. Schüler des Kaiser-Karls-Gymnasiums tragen literarische Texte vor, die Gedenkrede hält der Journalist Bernd Matthieu.

Vor dem Gemeindezentrum "Maria im Tann" werden 2 Gedenktafeln mit den Namen von 30 Gefallenen und Vermißten des 2. Weltkrieges eingeweiht. Die Toten gehörten zu den damals 260 Einwohnern des Ortsteils Bildchen.

- Anlässlich des 140-jährigen Bestehens der Stadtgarde "Oecher Penn" wird in der Sparkasse am Friedrich-Wilhelm-Platz die Ausstellung "140 Jahre Stadtgarde Oecher Penn" eröffnet. Im Jahr 1857 wurde die Stadtgarde gegründet. Hervorgegangen aus dem Gesangsverein Concordia, verfügt die Penn heute über 300 Mitglieder.

- In der Aula Carolina wird die Siegerehrung im Blumenschmuckwettbewerb vorgenommen. Die Jury bewertete an 2 Tagen im September die zum Wettbewerb angemeldeten Häuser und Grundstücke. Erstmals gibt es für die Blumenfreunde, die einen ersten Preis erreichen, eine von Bonifatius Stirnberg entworfene und gefertigte große Bronzemedaille, die der Künstler bei der Preisverleihung durch den Oberbürgermeister sowie Bürgermeisterin Astrid Ströbele selbst überreicht.

- Mit einem Festgottesdienst werden die 24. Aachener Bachtage in der Annakirche eröffnet.

November

- Aus Anlaß des 100-jährigen Bestehens des Akademischen Vereins D'Letzeburger in Aachen findet erstmals in der Kaiserstadt die Zusammenkunft der Europäischen Versammlung Luxemburger Studenten statt. Gast dieser Veranstaltung ist Prinzessin Marie-Thérèse von Luxemburg, die nach 1986 zum zweiten Mal zu Gast in Aachen ist. Als Dank und Erinnerung an die im Jahr 1986 erfolgte Auszeichnung des luxemburgischen Volkes mit dem Internationalen Karlspreis, überreicht OB Dr. Linden eine gußeiserne Nachbildung einer im Dom fixierten Platte.
 - Im Burtscheider Ludwig-Kuhnen-Stadion wird mit dem Bau einer Skateboardbahn begonnen.
 - Anlässlich der Auszeichnung der Hauptschule Aretzstraße mit dem Aachener Friedenspreis wird auf dem Schulhof ein vom Gartenamt der Stadt gestifteter Haselnußbaum gepflanzt.
 - Die Aachener Liedertafel feiert ihr 165. Stiftungsfest.
18. Hugo Cadenbach, Aachener Ehrenbürger und ungarischer Honorarkonsul, wird während eines Empfangs in der ungarischen Botschaft in Bonn mit dem Offizierskreuz des Verdienstordens der Republik Ungarn ausgezeichnet.

Forschungsinstitute und Lehrstühle der RWTH Aachen sowie Unternehmen aus der Textilbranche gründen das "Aachener Textilzentrum". Im Weißen Saal des Rathauses wird die Gründungsurkunde des Textilzentrums unterzeichnet, von dem sich alle Beteiligten positive Auswirkungen auf den Textilstandort Aachen erhoffen.

- Aus Anlaß ihres 50-jährigen Bestehens pflanzt die Landfrauenvereinigung Aachen im Park von Schloß Schönau in Richterich eine Blutbuche.
 - Die Gmünder Ersatzkasse zeichnet anlässlich der Siegerehrung des 2. Aachener Gesundheitspreises in der Aula Carolina 4 Institutionen aus: Den 1. Preis erhält "Menschenskind, Verein zur Förderung der Betreuung und Beratung kranker Kinder und ihrer Familien" aus Stolberg, Platz 2 erringt die Frauenselbsthilfe nach Krebs - Landesverband NRW - und Platz 3 die Ehrenamtliche Patientenhilfe für Tumorkranke. Einen Ehrenpreis erkennt die Jury der Interessengemeinschaft Hilfe für krebskranke Kinder in Ophoven zu. Die Festansprache hält OB Dr. Jürgen Linden, die Laudatio Generalvikar Manfred von Holtum.
 - Der Geflügelzuchtverein Eilendorf wird 90 Jahre alt.
19. Der frühere Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Aachen, Dr. Otto Eschweiler, erhält durch NRW-Wissenschaftsministerin Anke Brunn die Ernennungsurkunde zum Professor. Mit dem Titel werden laut Begründung die Verdienste Eschweilers, der auch niederländischer Honorarkonsul ist, um Technologietransfer in der Euregio gewürdigt.

Ernst Kogel, der mit Wirkung vom 1. November zum neuen Direktor des Amtsgerichts Aachen ernannt worden ist, wird offiziell in sein Amt eingeführt. Er wird Nachfolger von Dr. Martin Birmanns, der vor Jahresfrist in den Ruhestand ging.

November

20. "Bischof einer Wendezeit der Kirche" heißt der Titel eines Buches über Bischof Dr. Johannes Pohlschneider, das der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Der Autor August Brecher legt eine nahezu lückenlose Darstellung des Wirkens von Pohlschneider im Aachener Bistum vor, der - länger als jeder andere Bischof - 21 Jahre lang das Leben in der Diözese Aachen prägte.

- Am Aachener Klinikum treffen sich Experten aus Deutschland und den USA zum 1. Aachener Glaukom-Symposium. Bei der Tagung geht es darum, neue Methoden bei der Behandlung des Grünen Stars zu erörtern.

20. - Im Space des Ludwig-Forums präsentiert "quasi moda" eine Kunst- und Modeperformance. Die Objekte der 14 Designer und Künstler aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden werden in einzelnen Szenen aufgeführt und durch reizvolle optische und akustische Effekte abgerundet.

21. Prof. Issam El-Attar wird als Leiter des Islamischen Zentrums Aachen verabschiedet. Sein Nachfolger ist Dr. Sadah El-Din Nakdali.

Mehr als 70 Experten aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden diskutieren auf einer Tagung im Technologie-Zentrum über Konzepte, wie Drogenabhängigen nach erfolgreichem Entzug und denen, die mit dem Ersatzstoff Methadon aus der Droge aussteigen, eine berufliche Perspektive gegeben werden kann. Die erste grenzüberschreitende Drogenkonferenz steht unter dem Motto "Integration durch Arbeit".

22. - Im Aachen-Fenster werden im Rahmen der Ausstellung "Es geschah in unseren Tagen" 22 ihrer zeitkritischen Krippen der Aachener Künstlerin Berta Kals gezeigt. Mit Themen wie Abrüstung, Atomkrieg und Arbeitslosigkeit spiegeln die Werke die Zeitgeschichte der 80er und 90er Jahre wieder.

22. - Rund um Rathaus und Dom findet der 25. Aachener Weihnachtsmarkt statt. In den vielen kleinen Buden werden den Besuchern Kunsthandwerk, Geschenkartikel und verschiedene Leckereien feilgeboten.

- Die Mies-van-der-Rohe-Schule gewinnt den Bosch-Preis und eine Reise nach Berlin. Gemeinsam mit der Partnerschule BBS Naumburg entwickelten Schüler und Lehrer das Projekt "Berufsausbildung in die Arbeitslosigkeit". Die Arbeit erringt unter 120 Projekten im Förderwettbewerb der Robert-Bosch-Stiftung einen mit 2 000 Mark dotierten 1. Preis und "Tage der Begegnung" in Berlin.

- Der Burtscheider Bürgerverein kann auf eine 120-jährige erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken. Ursprung der Vereinsgründung war eine Bürgerinitiative katholischer Männer gegen die Kulturgesetze Bismarcks.

- Drei Wochen eher als vorgesehen sind die Renovierungs-, Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen in der Pfarrkirche St. Martinus in Richterich vollendet.

23. Die Kunsthistorikerin Eleanor von Erdberg vollendet ihr 90. Lebensjahr. Sie habilitierte an der RWTH Aachen, wurde zur außerplanmäßigen Professorin ernannt und unternahm zahlreiche Gastprofessuren, unter anderem in New York.

November

26. - Das Aachener Textilzentrum veranstaltet im Eurogress die 24. Aachener Textiltagung 1997 unter dem Motto "Ökonomischer Gewinn aus ökologischer Optimierung".
27. -
26. - Zum 2. Mal findet das Europäische Filmfest Aachen statt, das in Anwesenheit des Star-Regisseurs Wim Wenders eröffnet wird. Die Ufa-Theater AG und die Atlantis Filmtheater GmbH zeigen in ihren Aachener Kinos Eden und Atlantis neue europäische Produktionen. Insgesamt sind 37 Filme aus 10 europäischen Ländern zu sehen.
30. -
27. - Im Gießerei-Institut der RWTH Aachen finden die 7. Aachener Umwelttage statt.
28. - Thema sind diesmal "oberflächennahe umweltrelevante Prozesse". Wechselwirkungen zwischen Boden, Grundwasser und menschlichen Einwirkungen auf die Natur werden dargestellt.
28. - Nach 11 Jahren nimmt Schulleiter Dr. Karl-Heinz Roeder Abschied von der Heinrich-Heine-Gesamtschule. Er wechselt an das Albertus-Magnus-Gymnasium in Bergisch-Gladbach/Bensberg.
- Mit dem Gedicht von Jupp Steinhauer "Spreich Platt" gewinnt der 15-jährige Marcel Klakutsch, Schüler der 9. Klasse der Städtischen Schule Beginenstraße, den 1. Preis beim Öcher-Platt-Wettbewerb für Aachener Schulen in der Sekundarstufe I.
- Der Vizepräsident des Landgerichts Aachen, Kurt Pillmann, verläßt Aachen und wird Vizepräsident des Oberlandesgerichts Köln.
- Im Rahmen einer Feierstunde im Krönungssaal des Rathauses überreicht Rektor Hermann-Josef Buchkremer, Leiter der Fachhochschule Aachen (FH), verschiedene Preise. Der Lehrpreis der FH Aachen wird posthum an Prof. Dr. Ulrich Gerz verliehen. Wegen ihres vorbildlichen Engagements für ausländische Studierende wird die ehemalige FH-Studentin Erika Dayana Hernandez Rada aus Venezuela mit dem Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes geehrt. Zudem erhalten 33 Absolventen als Jahrgangsbeste die Ehrenplakette der FH Aachen.
- Der Kirchenchor St. Katharina Forst kann auf sein 115-jähriges Bestehen zurückblicken.
29. - Im Rathaus wird der "IMC-Unesco-Musikpreis 1997" an den Musikwissenschaftler Prof. Frans Brüggen (Niederlande), den Musikpädagogen Sir Frank Callaway (Australien) und - ehrenhalber - an das Musikzentrum "Ennejama Ezzahra" (Tunesien) verliehen.
- Der Bezirksverein für die Kehlkopfloren Aachen e.V. begeht sein 25-jähriges Jubiläum.
30. - Die Jugendherberge Colynshof wird für 10 Monate wegen Umbaus geschlossen.
- Das neugestaltete evangelische Gemeindezentrum Kornelimünster wird eingeweiht.

November

- Aus der Hand von OB Dr. Linden erhält Hubert Beckers im Weißen Saal des Rathauses die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland. Der Heimatkundler war Gründungsmitglied des Heimatvereins Eilendorf und ist seit dem dessen Geschäftsführer.

- 30. - In der Kapelle des Marienhospitals findet die Ausstellung "Augenblicke" statt, auf
11.01. der 70 Aquarelle und Zeichnungen gezeigt werden, die der verstorbene Aachener
1998 Bischof Dr. Klaus Hemmerle während seiner Urlaubsaufenthalte auf Sardinien zu Papier gebracht hat. Die Ausstellung wird organisiert vom Forum "Hospital und Kunst".

- 30. - Das Domkapitel Aachen zeigt in einer Ausstellung "Auf, werde Licht, Jerusalem"
01.02. 115 restaurierte Schmuckteile des Barbarossaleuchters aus dem mittleren 12. Jahr-
1998 hundert. Der Leuchter, der mit dem Karls- und Marienschrein, dem Goldaltar und der goldenen Kanzel Kaiser Heinrichs II. zu den mittelalterlichen kaiserlichen Stiftungen der Krönungskirche gehört, soll nach 7-jähriger Restaurierung im November 1998 an seinem Platz im Oktogon des Aachener Doms installiert werden.

Dezember

- 01. Im Alter von 85 Jahren stirbt der langjährige Vorstandsvorsitzende der Jüdischen Gemeinde in Aachen und Ehrenvorsitzende des Landesverbandes NRW, Simon Schlachet. Für seine Verdienste um Toleranz und ein friedliches Miteinander verlieh ihm die Stadt Aachen im Jahre 1996 den Goldenen Ehrenring.

Der neue Hauptgeschäftsführer des Bischöflichen Hilfswerkes Misereor, Josef Sayer, tritt sein Amt an.

Dr. Dieter Attig ist neues Vorstandsmitglied der Stadtwerke Aachen AG (Stawag). Nach 15 Jahren als Vorstandsvorsitzender der Stawag hat Wolfgang Petry Ende November 1997 das Energie- und Wasserversorgungsunternehmen verlassen.

- 03. Die erste Windkraftanlage des Windparks Vetschau-Butterweiden geht in Betrieb. Es handelt sich um das erste von insgesamt acht bis neun Windrädern, das als EU-Demonstrationsobjekt im Landschaftsschutzgebiet bei Orsbach von der Aseag-Energie gebaut und von der Europäischen Union mit 1,4 Millionen Mark bezuschußt wird. Bis 1999 soll der komplette Windpark fertig sein.

- Für ihre langjährige Arbeit in der christlich-sozialen Bewegung, erhält Ratsfrau Elisabeth Geusen die "Goldene Nadel" der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA).

- Das Partnerschaftskomitee Aachen-Arlington, das 1993 gegründet wurde, feiert zum 4. Mal das amerikanische Traditionsfest "Thanksgiving". Neben den Mitgliedern des Komitees sind auch Vertreter der am Austauschprogramm teilnehmenden Schulen, Mitglieder der Partnerschaftskomitees von Halifax, Reims und Toledo, einige Austauschschüler, örtliche Kommunalpolitiker sowie OB Dr. Jürgen Linden zu Gast.

Dezember

04. Die Elisen-Galerie wird eröffnet. 22 Monate wurden für das 35-Millionen-Projekt benötigt.

Die Stadt soll Zentrum für die Entwicklung europäischer Perspektiven werden. Zu diesem Zweck wird die Karlspreisstiftung ins Leben gerufen, deren Gründungs-urkunde im Aachener Rathaus unterzeichnet wird. Erklärtes Ziel ist es, die Bedeutung des Internationalen Karlspreises zu Aachen noch stärker hervorzuheben sowie Begegnungen und Veranstaltungen zu europäischen Themen zu organisieren. In Aachen wird die Stiftung eine Zentrale mit Karlspreis-Archiv und wissenschaftlicher Bibliothek errichten. Vorstandssprecher der Stiftung ist der ehemalige Vorstandsvorsitzende von Mercedes Benz, Helmut Werner. Künftiger Sitz der Karlspreisstiftung ist das Haus Matthéy an der Theaterstraße.

Studenten der RWTH Aachen demonstrieren in Aachen und Düsseldorf gegen die aus ihrer Sicht schlechten Studienbedingungen.

- Die "Motorbar" in einem der Aachener Studententürme in der Rütcher Straße wird 30 Jahre alt. Eines der Hauptanliegen der Motorbar war und ist, der Völkerverständigung zu dienen. Die Besonderheit des Treffpunkts für den akademischen Nachwuchs ist die Inneneinrichtung der letzten Aachener Straßenbahn.

05. Im Rahmen des 25. Aachener Rheumaseminars erhält der Erlanger Professor Dr. Joachim Robert Kalden die Dr.-Franziskus-Blondel-Medaille. Die Kur- und Badestadt Aachen vergibt diese Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Rheumatologie.

Der langjährige Vorsitzende des Vereins Aachener Friedenspreis, Pfarrer Albrecht Bausch, legt sein Amt nieder. Er führte den bundesweit bekannten Verein 8 Jahre. Nachfolger von Bausch wird der ehemalige SPD-Ratsherr Gerd Diefenbach.

Bei der Verleihung des Journalistenpreises Entwicklungspolitik 1997 durch Bundespräsident Roman Herzog in der Bonner Redoute wird die Redaktion der Aachener Zeitung für die von ihrem Redakteur Manfred Kutsch verantwortete Serie "Kleine Hände, krummer Rücken" mit dem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Die Jury würdigt damit das Engagement der Redaktion, in einer Serie auf das in vielen Ländern bedrückende Problem der Kinderarbeit hinzuweisen.

Hunderte Trauernde finden sich in der Synagoge ein, um dem verstorbenen Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Aachen, Simon Schlachet, die letzte Ehre zu erweisen. Er wird auf dem Jüdischen Friedhof an der Lütticher Straße beigesetzt.

- Die Burtscheider Seniorentagesstätte St. Johann feiert ihr 25-jähriges Jubiläum.
- Der langjährige SPD-Kommunalpolitiker und Rechtsanwalt Heinrich C. Friedhoff bekommt von Oberbürgermeister Dr. Linden das Bundesverdienstkreuz überreicht. Er gilt als einer der Väter des Aachener Ludwig Forums für Internationale Kunst.

05. - In der Albert-Vahle-Halle findet das Salut-Festival statt, ein Reitturnier, bei dem sich die deutsche Elite mit dem europäischen Nachwuchs mißt. 78 Reiter aus fünf Nationen gehen an den Start.

Dezember

06. Mit der Premiere des Musicals "Cabaret" eröffnet das Aachener Grenzlandtheater sein neues Haus in der Elisen-Galerie.

Unter der Leitung von Sir Yehudi Menuhin spielt im Eurogress das Orchester Sinfonia Varsovia Werke von Mozart, Brahms und Beethoven.

Auf dem Aachener Weihnachtsmarkt wird die längste Printe der Welt angeschnitten und verkauft. Das Aachener Haus- und Hofgebäck mißt 20 Meter und soll Eingang ins Guinness-Buch der Rekorde finden. Die Firma Lambertz hat die längste Printe aus 110 kg Mehl, 70 Litern Honig, 50 kg Kandiszucker, 10 kg Zucker und 8 Pfund Printengewürz gebacken. Von Mitgliedern des Karnevalsvereins "Öcher Prente" wird sie auf den Weihnachtsmarkt getragen. Den Anschnitt übernehmen die Schauspielerin Marie-Luise Marjan alias Mutter Beimer aus der TV-Serie "Lindenstraße" und OB Dr. Jürgen Linden. Der Erlös der Aktion in Höhe von 15 000 Mark geht an den Verein "Sozialspensering".

06. - Unter dem Motto "Kirche aktiv gestalten" sind alle Katholiken über 18 Jahren in der
07. Diözese Aachen zur Wahl der Kirchenvorstände aufgerufen.

- Das Arbeitsamt Aachen eröffnet in der Jakobstraße 2 ein neues Vermittlungscenter. Losgelöst von verwaltungsmäßigen Zwängen und zu geschäftsüblichen Zeiten werden dort künftig Arbeitsberatung und -vermittlung angeboten.

09. Im Rahmen der Veranstaltung "Flagge zeigen, Zusammenleben - gegen Haß und Gewalt" werden die Preisträger für ihre Fernseh- und Hörfunkbeiträge gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit und für Gleichberechtigung und Toleranz mit dem "civis-Preis" ausgezeichnet. Der "civis-Preis" wird seit 10 Jahren für "Leben in der kulturellen Vielfalt - Achtung des anderen" vergeben - diesmal in Aachen. Altbundespräsident Richard von Weizsäcker hält im Eurogress die Laudatio auf die Preisträger. Daneben wird auch der europäische Medienpreis "Prix Iris" verliehen.

Der Aachener Weltladen e.V. erhält den Aachener Umweltpreis, der zum 3. Mal von der Aachener Stiftung Kathy Beys in Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen verliehen wird. Seit 17 Jahren existiert der Aachener Weltladen bereits. Im Vordergrund seiner Arbeit steht die wirtschaftliche Partnerschaft zwischen Endverbrauchern in Industrieländern und Kleinbauern in den Produktionsländern von Kaffee, Mais, Reis, Tee oder Kakao.

09. - Über 100 Unternehmen sind auf der Firmenkontaktmesse der "bonding" - Studenteninitiative vertreten. Den Studenten ermöglicht die Messe eine direkte Kontaktaufnahme zu mehreren Unternehmen und dies im persönlichen Gespräch.

10. Der Vertrag zur Gründung einer Aktiengesellschaft wird im Aachener Rathaus von Heerlens Bürgermeister Pleumeekers und Aachens OB Dr. Linden unterzeichnet. Die Aufgabe der Aktiengesellschaft wird es sein, die Planungen für das europäische Modellprojekt "Grenzüberschreitendes Gewerbegebiet Aachen - Heerlen" und deren Realisierung voranzutreiben. Bereits im kommenden Jahr könnte die Erschließung des ersten Bauabschnitts (Autobahnanschlüsse) im Aachener Nord-Westen beginnen. Erste Ansiedlungen sind für das Jahr 2000 geplant, bis 2020 soll das Areal voll besiedelt sein.

Dezember

10. Die Deutsche Bahn AG stellt ihr Modernisierungsprogramm vor. Bis spätestens zum Jahre 2001 sollen insgesamt 27 Bahnhöfe in Deutschland, darunter der Hauptbahnhof in Aachen, zu modernen Verkehrsstationen umgestaltet werden.
11. Das Karlspreisdirektorium gibt bekannt, daß der Außenminister von Polen, Bronislaw Geremek, mit dem Internationalen Karlspreis 1998 ausgezeichnet wird. Die Auszeichnung wird ihm für seine unermüdliche Beteiligung am europäischen Friedensprozeß zugesprochen.

Zehn Schülerinnen und Schüler des Kaiser-Karls-Gymnasiums belegen beim Wettbewerb "Junge Verbraucher in Europa" bundesweit den 2. Platz. Die Jugendlichen werden im Rathaus von OB Dr. Linden ausgezeichnet. Sie sollten für Gleichaltrige ein verbraucherorientiertes Magazin erstellen. Herausgekommen ist eine originelle Arbeit mit leicht verständlichen Texten über Taschengeld, Turnschuhe, den Euro und über Rechte und Pflichten eines jugendlichen Verbrauchers.

- Das bundesweit erste "High-Tech-Stadtteilauto" der Aachener Car-Sharing-Organisation startet in Eilendorf in die Testphase.
12. Der Ehrenpräsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen, Dr. Heinz Malangré, wird mit dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Dr. Malangré hat als Präsident der IHK von 1981 bis Juni 1997 maßgeblich den Wandel des Wirtschaftsraumes zu einer modernen Technologieregion geprägt.

Der Studentenstreik an der RWTH Aachen wird nach 9 Tagen offiziell beendet.

13. Eine alte Tradition lebt in der Weihnachtszeit wieder auf: Wie vor langer Zeit erschallen von der Außengalerie des Domes festliche Klänge. Ein Bläserensemble läßt seine Instrumente erklingen und zaubert weihnachtliche Stimmung rund um den Münsterplatz.

Im Gemeindezentrum St. Laurentius in Laurensberg findet der Regionaltag 1997 statt. Er soll für die Region Aachen-Stadt und ihre Gemeinden klären, wie die Kirche ihr Anliegen der Diakonie noch stärker vor Ort verankern kann.

Der Tanzclub TSC Schwarz-Gelb Aachen gewinnt in München die Formations-Weltmeisterschaft in den Lateinamerikanischen Tänzen und verteidigt damit den Titel. Die Tänzerinnen und Tänzer setzen sich bei dem Turnier gegen die starke Konkurrenz aus Bremerhaven und Litauen durch.

13. - 31. Die "Initiative Aachen" unterhält in der Elisen-Galerie ein Informationsbüro, in dem sich Gäste über die Einkaufsstadt Aachen und das gastfreundliche Aachen informieren können.
- Die TH-Vortragsreihe "Montagabendgespräche" feiert ihr 20-jähriges Bestehen. 1977 von Prof. Speidel und Christoph Mäckler, inzwischen renommierter Architekt in Frankfurt, ins Leben gerufen, standen und stehen Innovationen sowie historische Rückblicke des gesamten Bereichs der Architektur stets im Mittelpunkt der "Montagabendgespräche".

Dezember

14. Der Hochgeschwindigkeitszug "Thalys" verkehrt zum ersten Mal auf der Strecke zwischen Aachen und Köln. Damit ist Aachen als eine der ersten deutschen Städte ins Hochgeschwindigkeitssystem einbezogen.

Mehr als 1 000 Läuferinnen und Läufer starten beim 35. Winterlauf der Aachener Turngemeinde. Der 18 Kilometer lange Winterlauf zählt zu den größten Sportveranstaltungen der Region. Sieger wird der Dortmunder Jens Wilky.

- Das Forschungsinstitut für Internationale Technische und Wirtschaftliche Zusammenarbeit (FIZ) der RWTH Aachen wird 40 Jahre alt. Schwerpunkte werden im FIZ hauptsächlich in der internationalen Rohstoffpolitik sowie im Bereich Auslandsinvestitionen und Technologietransfer gesetzt.

15. Carl Meulenbergh tritt sein Amt als erster hauptamtlicher Landrat des Kreises Aachen an. Er löst den bisherigen Oberkreisdirektor Dr. Walter Fricke ab, der seinen Dienst bei der Kreisverwaltung am 01.06.1991 antrat.

Der Chef des US-Automobilkonzerns Ford Motor Company, Sir Alex Trotman, legt in Süsterfeld den Grundstein für das neue Ford-Forschungszentrum Aachen. Auf einer Fläche von 10 000 Quadratmetern werden bis Ende 1998 rund 100 hochqualifizierte Wissenschaftler leistungsfähige und gleichzeitig umweltverträgliche Fahrzeuggenerationen entwickeln. Nach der Grundsteinlegung trägt sich Konzernchef Trotman ins Goldene Buch der Stadt Aachen ein.

15. - An der RWTH Aachen läuft die Urabstimmung über die Einführung des Semester-Tickets. Wenn mindestens 10 000 der rund 34 000 Studenten dem Ticket zustimmen, können sie künftig für 71,30 Mark pro Semester alle Busse und Bahnen des Aachener Verkehrsverbundes benutzen.

- Margarethe Guldenberg erhält aus der Hand von Prälat Arnold Poll den päpstlichen Orden "Pro Ecclesia et Pontifice" für ihre 48-jährige Arbeit beim Kindermissionswerk/Die Sternsinger. 1990 nach 41 Berufsjahren ausgeschieden, arbeitet sie seit 1991 ehrenamtlich beim Kindermissionswerk.

16. Nadia Constantinescu, Frau des rumänischen Staatspräsidenten Emil Constantinescu, weilt in Aachen und besucht gemeinsam mit OB Dr. Linden den Dom und den Weihnachtsmarkt.

16. - "150 Jahre Ursulinen in Aachen" - das Mädchengymnasium St. Ursula begeht das 24.10. Jubiläum mit einem umfangreichen Programm aus Musik, Theater, Kabarett, 1998 Gesprächen und Projekten.

17. Rund 3 000 Schülerinnen und Schüler demonstrieren in Aachen gegen die derzeitige Bildungspolitik und fordern eine drastische Verbesserung des Unterrichts und die Einstellung junger Lehrer.

- Die Zahl der Kleingartenanlagen, die im Stadtverband Aachen der Familiengärtner vereint sind, erhöht sich von 43 auf 45. Hinzu kommen mit 13 Einzelgärten die Kleingartenanlage "Trierer Straße" sowie mit 9 Einzelgärten die Kleingartenanlage "Wasserwerk".

Dezember

- Nach gemeinsamen Anstrengungen und konkreten Gesprächen gelingt es dem Aachener Schwimmverein 06 und dem Schwimmclub Aachen 71 erfolgreich, die seit einigen Jahren bereits angestrebte Fusion der beiden Vereine zu verwirklichen. Der Name lautet nunmehr "Aachener Schwimmvereinigung".
 - Nach einer Studie, die das Wissenschaftsministerium des Landes in Auftrag gegeben hat, führt die RWTH Aachen mit über 20 % Beteiligung die Liste der nordrhein-westfälischen Hochschulen an, die bei Forschungsprojekten der Europäischen Union mitmachen.
18. Das Buch "Aachener machen Geschichte" wird im Rathaus vorgestellt. Essays unterschiedlicher Autoren befassen sich mit 15 historischen Persönlichkeiten aus der Kaiserstadt, u.a. Karl dem Großen oder Franciscus Blondel, erster bedeutender Badearzt Mitteleuropas. Herausgeber sind Manfred Sicking, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und europäische Angelegenheiten und der Literaturwissenschaftler Bert Kasties.

Im Weißen Saal des Rathauses werden Dr. Heinz Malangré und Prof. Dr. Otto Eschweiler anlässlich ihres Ausscheidens aus den Diensten der Industrie- und Handelskammer zu Aachen für ihr Engagement für den Wirtschaftsraum Aachen von OB Dr. Linden geehrt.

19. Aachen bleibt die einzige Hochschulstadt in Nordrhein-Westfalen, in der es kein Semesterticket für Bus und Bahn gibt. Bei einer einwöchigen Urabstimmung sprechen sich zuwenig der wahlberechtigten Studenten für die Einführung des Ticket aus.

Die Stadt kauft das Zollmuseum Horbach und sichert damit den Bestand einer der umfangreichsten und bedeutsamsten zollgeschichtlichen Sammlungen.

- Nach einem Test der Fachzeitschrift "Feinschmecker" und des RTL-Magazins "Extra" quer durch Deutschland wird beim "Oecher Glühwein-Treff" auf dem Aachener Weihnachtsmarkt (gemeinsam mit einem Stand in München) der beste Glühwein ausgegeben.

22. Die 1911 gegründete Tuchfabrik Leo Führen beantragt beim Konkursgericht den Vergleich. Ebenfalls stellt die in Brand ansässige Textilfirma Chmel Vergleichsantrag.

23. Prälat Dr. August Peters wird vom kolumbianischen Botschafter mit dem Verdienstorden seines Landes ausgezeichnet. Der Botschafter betont anlässlich der Verleihung, daß seine Regierung Personen und Institutionen auszeichnet, die sich in herausragender Form um die soziale Entwicklung seines Landes sowie um die Freundschaft zwischen beiden Völkern verdient gemacht haben. Mit der Kirche Kolumbiens ist das Bistum Aachen seit 30 Jahren in besonderer Partnerschaft verbunden.

23. Die ASEAG nimmt im künftigen Windpark Vetschau-Butterweiden eines der größten deutschen Windräder in Betrieb. Da der Rotordurchmesser 66 Meter beträgt, hat das Rad eine Gesamthöhe, gemessen an der Flügelspitze, von genau 100 Metern.

Dezember

23. Die Aachener Nicole Buchmann und Shahin Sadatolhosseini erreichen nach 1995 wieder den 3. Platz bei den 6. Deutschen Meisterschaften im Rhönrad-Paarturnen in Zwickau.

24. Frau Helma Bückmann vollendet im Altenheim St. Raphael ihr 102. Lebensjahr. Bürgermeisterin Margret Ortstein überbringt die Glückwünsche der Stadt.

Das Haushaltswarengeschäft Kaußen in Eilendorf wird nach 100 Jahren geschlossen.

Die Schauspielerin Ursula Staudte stirbt im Alter von 84 Jahren. Auf der Bühne des Stadttheaters hat sie nach dem 2. Weltkrieg unter anderem die Titelpartien in Friedrich Dürrenmatts "Besuch der alten Dame" (1967) und in Friedrich Schillers "Maria Stuart" gespielt.

- Nach 2 Jahren und 2 Monaten kehren die beiden Aachener Richard Radtke und Hubertus Sprungala heil in ihre Heimatstadt zurück. Sie haben mit ihrem Katamaran "Blue Ship" die Welt umsegelt.

26. Die Sternsinger feiern runden Geburtstag: Zum 40. Mal sendet das Kindermissionswerk weltweit Mädchen und Jungen aus. Auch bei der 40. Aktion sind wieder eine halbe Million Mädchen und Jungens in mehr als 12 000 Gemeinden in Deutschland unterwegs, um Kindern in Asien, Ozeanien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa zu helfen.

27. Die Fa. Wagner & Müller, Zieglersteg 7 im Gewerbegebiet Eilendorf-Süd, feiert ihr 50jähriges Betriebsjubiläum. Die GmbH widmet sich allen Aufgaben auf den Gebieten der Energieverteilung, der Steuerung und Automatisierung bis zur Prozeßleittechnik sowie damit verbundenen Montage- und Serviceleistungen.

29. Als höchste Auszeichnung der Deutschen Gartenbaugesellschaft (DGG) verleiht deren Präsidentin, Gräfin Sonja Bernadotte, der Aachener Gesellschaft für Gartenkultur bei der 175-Jahr-Feier in Berlin die DGG-Ehrennadel in Gold. Die Auszeichnung nimmt die Gräfin in Anbetracht des 115jährigen Bestehens der Aachener Gesellschaft für Gartenkultur vor.

- Ihr 25jähriges Bestehen feiert die Tennisabteilung der Bundeswehr in Aachen. 1972 gegründet, wurde die Abteilung später um Badminton erweitert und hat sich mit fast 280 Mitgliedern zur größten Sportsparte der Heeresschule entwickelt.

31. Der Silvesterlauf am letzten Tag des Jahres, an dem sich knapp 1 000 Läuferinnen und Läufer beteiligen, präsentiert sich zu seinem 20. Geburtstag mit einer Laufstrecke, die sich zum ersten Mal ganz in der Innenstadt befindet. Sieger wird der 20jährige Medizinstudent Ingo Sabatschus.

Der Vorstandsvorsitzende der Aachener und Münchener Beteiligungs-AG, Dr. Wolfgang Kaske, scheidet aus dem Vorstand aus. Nachfolger wird Volksfürsorge-Chef, Dr. Hans Jäger.

1998

Januar

02. Der weltweit führende Nadelhersteller Groz-Beckert mit Stammsitz in Albstadt bei Stuttgart übernimmt die traditionsreiche Aachener Nadelfabrik Zimmermann in der Rosstraße.
- Die Zeitschrift Öcher Platt, herausgegeben vom gleichnamigen Heimatverein, erscheint seit 90 Jahren. Unter dem Motto "En Ziedong wo me Freud a hat" erschienen im Laufe der Zeit unzählige "Verzällchere" und "Rümmselchere".
 - Neuer Geschäftsführer der Regio Maas-Rhein wird August Kohl. Bisher war er im Maastrichter Büro der Euregio Maas-Rhein Vertreter und Koordinator für die Regio Aachen.
03. Mit Spitzenwerten von ziemlich genau 100 Kilometern pro Stunde (Windstärke 10) fegt ein Sturm über Aachen und sorgt für eine Spur der Verwüstung.
05. Die STAWAG sorgt für mehr Helligkeit auf Aachens Straßen. Kurz vor Weihnachten unterzeichneten Verwaltung und STAWAG-Vorstand die Verträge, die die komplette Beleuchtung der Stadt in den Besitz des Energieunternehmens übergehen läßt und gleichzeitig die Rückpacht durch die Stadt regelt.

Im Rathaus findet durch OB Dr. Linden der traditionelle Neujahrsempfang für die Kreishandwerkerschaft statt.

06. Der mit 5 000 Mark dotierte Thouet-Preis wird im Krönungssaal an Dr. Manfred Birmans verliehen. Vielseitig sein Engagement für die Aachener Mundart: Gedichte, kulturhistorische Vorträge, Schülervater einer Arbeitsgemeinschaft Öcher Platt, Platt-Abende in und um Aachen. Mit der Dreikönigskette, die in unregelmäßigen Abständen für den besonderen Einsatz zum Erhalt der Aachener Mundart verliehen wird, wird als dritter Träger der frühere Bühnenbildner am Stadttheater Aachen, Matthias Stevens, ausgezeichnet.
07. Regierungspräsident Franz-Josef Antwerpes verleiht DFB-Präsident Egidius Braun die Euregio-Rosette für dessen besondere Verdienste um die Menschen im Dreiländereck.

Im Weißen Saal des Rathauses wird der Aachener Kunstmäzenin Prof. Irene Ludwig eine Auszeichnung für ihre Verdienste um den Kulturaustausch der Volksrepublik China verliehen.

- Die Bühnengesellschaft Horbach feiert ihr 75jähriges Bestehen.
 - Der Pfarrausschuß von Heilig Kreuz wird 50 Jahre alt.
08. Der Leiter des Verwaltungsamtes für den Oberbürgermeister, Joseph Stein, wird nach 42 Dienstjahren offiziell von OB Dr. Linden im Weißen Saal des Rathauses aus dem Dienst der Stadt Aachen verabschiedet.

Januar

08. 700 Vertreter der Aachener Vereine und Verbände sind Gäste beim traditionellen Neujahrsempfang im Rathaus.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, seine Vertreterinnen Margret Ortstein und Astrid Ströbele sowie Stadtkämmerer Joachim Witt erhalten vom Ausschuß Aachener Karneval den "Narrentaler", der in diesem Jahr der spanischen Partnerstadt Toledo gewidmet ist.

09. Für ihr mehr als 20jähriges Engagement im sozial-karitativen Bereich wird Magdalena Groneschild im Weißen Saal des Rathauses mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet. Ab 1975 bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) aktiv, war sie ab 1980 Leiterin des AWO-Donnerstags-Clubs.

Im Eurogress wird Karnevalsprinz Hubert III. (Hubert Pauquet) als neuer Herrscher über das närrische Volk proklamiert.

Den erstmals von der Kaiserbrunnen AG mit 1 111 Mark dotierten Förderpreis für karnevalistischen Nachwuchs erhält Michael Radermacher, der aus der Büttenrednerschule des Aachener Karnevalsvereins hervorgegangen ist.

09. - 24. In Aachen finden die "Coming-In-Tage", die ersten les-bi-schwulen Kulturtag statt, die an verschiedenen Orten der Stadt veranstaltet werden.

10. In der Soers findet die 14. Hengstschau des Rheinischen Pferdestammbuchs, dem Verband der Pferdezüchter im Rheinland, statt. Bei der Hengstschau werden nicht nur Zuchthengste vorgestellt, sondern auch Pferdedressuren der Spitzenklasse vorgeführt.

Meteorologen registrieren in Aachen Temperaturen von 15,6 Grad und damit den höchsten Wert im Rheinland. Den bislang wärmsten Januar-Tag hatten die Meteorologen für NRW im Jahr 1967 mit 15,9 Grad in Aachen verzeichnet.

11. Frau Ida Lüdtke vollendet im Margarethe-Eichholz-Heim ihr 101. Lebensjahr. Bürgermeisterin Margret Ortstein gratuliert ihr und überreicht einen Präsentkorb der Stadt Aachen.

Der Tierpark verzeichnet einen Besucherrekord: 3 000 Menschen finden den Weg zum Drimbörner Wäldchen.

13. Der Kunstschmied Manfred Bredohl erhält den Krüzzbrüer-Orden und ist damit 26. Ritter.

- Nach einem guten halben Jahr Bauzeit weiht der Tennisclub Grün-Weiß das neue Klubgebäude am Brüsseler Ring ein.

- Die Krebsberatungsstelle am Holzgraben 10 kommt mit Bravour "durch den TÜV". Sie bekommt als erste soziale Einrichtung in Nordrhein-Westfalen "Qualität bescheinigt". Vom TÜV-Rheinland erhält das Team die Zertifizierungs-Urkunde für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement-System.

Januar

- Für 25 Schülerinnen und Schüler des Anne-Frank-Gymnasiums in Laurensberg ist Ricany in der Nähe von Prag der Ort eines Austausches mit tschechischen Schülern.
 - Als erstes und auf absehbare Zeit einziges Universitätsklinikum erhält das Aachener Klinikum ein mehrere Millionen Mark teures, 36 Tonnen schweres Bestrahlungsgerät, ein sogenanntes "Gamma-Knife", mit dem kleine Tumore und Gefäßfehlbildungen im Kopfbereich unblutig behandelt werden können.
 - Neuer Vorsitzender der Konferenz der deutschen Akademien der Wissenschaften wird der gebürtige Aachener Prof. Dr. Clemens Zintzen.
 - Aus den Händen von OB Dr. Linden erhält Stephan Schultheis das Bundesverdienstkreuz am Bande. Geehrt wird Schultheis für sein stetes Engagement für seinen Heimatort Richterich und den beruflichen Nachwuchs und nicht zuletzt auch wegen seiner großen Leistungen im berufsständischen Bereich.
 - Die DJK Frankenberg besteht nach ihrer Neugründung 50 Jahre. Gemeinsam mit 7 Jugendlichen begründete der damalige Jugendkaplan Hugo Baurmann 1948 die DJK Frankenberg 1912 Aachen zum zweiten Mal. 1935 von den Nationalsozialisten verboten, gab der Verein nun wieder Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern die Möglichkeit, sich in Fußball, Schlagball, Turnen oder Leichtathletik zu betätigen. Heute gehören dem Verein etwa 700 Mitglieder an.
 - Das Technische Hilfswerk ehrt alle Helfer aus dem Bereich Aachen, die an dem 54 Tage dauernden Hochwassereinsatz an der Oder im vergangenen Sommer beteiligt waren. Ausgezeichnet werden die 19 Helfer mit der "Oderflut-Medaille 1997" und einem Bildband, der noch einmal die Erinnerungen an diese Flutkatastrophe wecken soll.
17. Nach mehr als 76jähriger Vereinszugehörigkeit stirbt der Ehrenvorsitzende der Aachener Schwimmvereinigung, Emil Mulack, im Alter von 89 Jahren.
19. Das Aachener Architekturbüro Hahn-Helten wird Gewinner des Wettbewerbs "Grundschule und Jugendeinrichtung Brander Feld".
- In der Sparkasse Aachen am Burtscheider Markt wird die Ausstellung "Hauptschule Burtscheid - Ort der internationalen Begegnung" präsentiert. Die Schau, die bereits auf einem landesweiten Hauptschulkongreß große Beachtung fand, informiert mit einer Vielzahl von Exponaten über alle Facetten des schulischen Lebens vom Technikunterricht über den Kunstunterricht bis zum Förderunterricht für die ausländischen Schüler aus derzeit 43 Herkunftsnationen.
20. Bei einem großen Festakt im Krönungssaal des Rathauses werden der Präsident des Internationalen Katholischen Missionswerkes Missio, Pater Dr. Hermann Schalück, und der Hauptgeschäftsführer des Bischöflichen Hilfswerks Misereor, Prof. Dr. Josef Sayer, offiziell in ihre Ämter eingeführt. Neben 700 Gästen aus aller Welt wohnt auch der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Karl Lehmann, der Feier bei.

Januar

- Die Sparkasse Aachen bleibt die Nummer zehn der deutschen Sparkassen. Mit einer Bilanzsumme von 13,82 Milliarden DM wurde diese Spitzenposition 1997 behauptet - vor der Stadtparkasse Düsseldorf.
- Die Fußball-Jugendabteilung des VfB 08 Aachen erhält den alljährlich vom Deutschen Fußballbund verliehenen "Sepp-Herberger-Gedächtnispokal". Das Ziel des Vereins ist es, den Kindern eine spannende Freizeitgestaltung nahe zu bringen.

22. Ein Kulturereignis der etwas anderen Art feiert im Institut Francais Premiere: Das Bistrot Culture öffnet seine Pforten. In regelmäßigen Abständen treffen sich Interessenten in gemütlicher Atmosphäre zum (französisch geführten) Gespräch über ein kulturelles Thema.

Das Kuratorium der "Walter-Hasenclever-Gesellschaft" gibt bekannt, daß der Dramatiker, Autor und Regisseur, der gebürtige Ungar George Tabori, den diesjährigen "Literaturpreis der Stadt Aachen" erhält. Mit dem Förderpreis wird die in Stolberg lebende französische Lyrikerin Sylvie Schenk-Gonsolin ausgezeichnet.

- Die "Haarener Turner-Eintracht 1873" feiert ihr 125jähriges Bestehen. Viele Trophäen konnte der Turnverein erzielen. Neben der Aachener Stadtplakette im Jahr 1929 kam neben sonstigen Medaillen, Pokalen und anderen Auszeichnungen 1931 die Ehrenplakette der Stadt Eupen.
- Der Verein zur Förderung des Aachener Kinderkarnevals (FöKiKa) wird 25 Jahre alt. Seit einem Vierteljahrhundert kümmert er sich um die Belange der kleinen Närrinnen und Narren und pflegt die Tradition des Kinderkostümmzuges.

23. OB Dr. Linden macht den ersten Spatenstich, um die Erdarbeiten zum Bau des neuen Amtes für Abfallwirtschaft am Madrider Ring, symbolisch zu beginnen.

23. - Anlässlich des X. Kolloquiums Charlemagne behandeln 120 Gäste, darunter 40
25. Parlamentarier aus Frankreich und Deutschland Themen zur deutsch-französischen Partnerschaft. Eröffnet wird das Treffen von den Präsidenten beider Parlamente, Rita Süßmuth und Laurent Fabius. Dem ehemaligen Aachener Bundestagsabgeordneten und langjährigen Außenpolitiker, Dr. Hans Stercken, wird der Adenauer-de Gaulle-Preis verliehen.

25. Der Aachener Dom und das Rathaus stehen ganz im Zeichen des diesjährigen Karlsfestes. Nach einem feierlichen Pontifikalamt, gemeinsam vom Erzbischof der Partnerstadt Reims, Monseigneur Gérard Defois und dem Bischof von Aachen, Dr. Heinrich Mussinghoff, zelebriert, findet im Rathaus eine Matinee mit anschließendem Zusammensein im Tonnengewölbe statt. Das Rathaus ist zwecks Besichtigung für die Bürger geöffnet.

- Mit einer Leistungsshow und einer bunten Party feiert die RWTH Aachen ihr diesjähriges Hochschulsportfest.

26. Das High-Tech-Unternehmen Aixtron AG, Aachen, beabsichtigt, ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum zu bauen. Außerdem sollen mittelfristig 100 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Januar

26. Bei der "Sportler-Wahl '97" werden Martina Jung (Judo) und Jens Heppner (Radsport) zu Sportlern des Jahres gewählt. In der Mannschaftswertung kann der TSV Hertha Walheim (Judo) die Wahl für sich entscheiden. Im Lenné-Pavillon findet die Bekanntgabe und Ehrung der Gewinner statt.

27. Im Eurogress wird der Märchenprinz Frank I. (Frank Radermacher) proklamiert.

Der Wissenschaftsrat bescheinigt der RWTH Aachen einen Spitzenrang unter den 89 deutschen Universitäten. Herausgestellt wird in einer Hitliste der Forschung das überdurchschnittliche Engagement im Wettbewerb um spezielle Sonderforschungsbereiche.

- Das Aachener Europa-Forum am Pius-Gymnasium wird 5 Jahre alt. Das Forum will die Akzeptanz entgegengesetzter, fremder Positionen und ein interkulturelles Verständnis wecken. Den Referenten wird eine Plattform geboten, auf der Positionen europäischen Rangs präsentiert, verfochten und diskutiert werden.

- Die Aachener Bundestagsabgeordnete Ulla Schmidt erhält aus der Hand des 1. Vorsitzenden des Deutschen Familien-Verbandes, Kreisverband Aachen, eine Ehrenbrosche des Verbandes für ihre persönlichen Verdienste und als Wegbereiterin für die Wohnungsbau-Förderwege in Aachen, insbesondere für ihr Engagement für die "Belgier-Häuser".

29. Beim "Festival der Oecher Lieder" im Eurogress treten die "Atömchen" nach 42 Jahren ein letztes Mal auf die Bühne. Damit geht eine närrische Karriere ohne Beispiel zu Ende.

29. - Aus Anlaß der Öffnung der Archive der römischen Inquisition zeigt die Bischöfliche Diözesanbibliothek eine Sonderausstellung. Gezeigt werden 100 Buchtitel aus den Beständen der Bibliothek. Die Aktenbestände enthalten Material zu Lehrverfahren, Bücherverboten sowie zur Volksreligiosität.

30. Die Chemischen Institute der RWTH Aachen veranstalten traditionell den "Tag der Chemie". Dozenten stellen die Ergebnisse ihrer aktuellen Forschungen in Kurzreferaten vor.

31. Das St. Augustinus-Kloster in Walheim wird geschlossen. Betroffen ist ein Altenheim mit 25 Bewohnerinnen.

Ein opulentes Opernfest erleben die Premierenbesucher der Oper "Don Sebastiano" von Gaetano Donizetti im Theater Aachen. Das Publikum ist hingerissen von der optischen und akustischen Umsetzung der Gemeinschaftsproduktion der Opern Bilbao und Aachen.

- Die südafrikanische High-Tech-Holding Persetel Holdings Ltd. übernimmt die Krypto-Kom GmbH, Aachen, Trägerin des Technologiepreises 1997 der Stadt Aachen.

Februar

01. Der neue Pfarrer von Heilig Geist und Pfarradministrator von Maria im Tann, Ludwig Kröger, wird in sein Amt eingeführt.
02. Der Vorstand der Kaufhof Warenhaus AG, zu der die Horten-Häuser gehören, gibt bekannt, daß die Aachener Horten-Filiale - als bundesweit erstes Pilotprojekt - zum Warenhaus der Zukunft umgebaut werden soll. Im künftigen "Trend-Store" sollen ab Herbst dieses Jahres besonders die jungen Käuferschichten angesprochen werden. Durch schnelles Reagieren auf wechselnde Moden soll das Warenangebot attraktiv gehalten werden.
 - Peter-Michael König wird neuer Vorsitzender der Europa-Union Aachen und damit Nachfolger des im vergangenen Jahr verstorbenen Adalbert G. Schramm.
 - Der Arbeitnehmer-Vizepräsident der Handwerkskammer Aachen, Helmut Ruhнау, erhält von der Bau-Berufsgenossenschaft Rheinland und Westfalen eine Goldmedaille. Gewürdigt wird damit sein Einsatz für Arbeitssicherheit.
03. Bütten-Star Heini Mercks ist unter die Buchautoren gegangen. Im Rathaus stellt er seine Lebensgeschichte unter dem Titel "Sauerteig und Rosinen" vor.

Das Projekt "Aktiv und kreativ in die Zukunft" gibt etwa 300 Jugendlichen die Chance, über 3 Jahre lang Texte zu schreiben und zu singen und ihr Können anschließend im Aufnahmestudio auf CD's festzuhalten. Mit dieser Initiative sollen die bislang benachteiligten Jugendlichen aus ihrer Arbeit Mut schöpfen, um sich auf dem Arbeitsmarkt besser zurecht zu finden.

05. Ungefähr 500 Aachener Arbeitslose werden aktiv und legen gegen den "gesellschaftlichen Skandal" Protest ein. Mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen vor dem Arbeitsamt in der Roermonder Straße machen sie auf ihr Schicksal aufmerksam. Vor dem Aachener Rathaus enthüllen die Arbeitslosen ein "Denk-mal", einen 100 Kilogramm schweren "Klotz am Bein" aus Stahl. Sie bitten den Oberbürgermeister, dieses Protest-Symbol an dieser zentralen Stelle stehen zu lassen.

In Schloß Friesenrath hält die Gastronomie wieder Einzug. Seit einer Familientragedie Mitte des Jahres 1996 war das Anwesen verwaist.

Eine vom Helmholtz-Institut an der RWTH Aachen entwickelte Mikroblutpumpe soll nach Expertenmeinung als medizinische Neuheit weltweit die Herzchirurgie revolutionieren. Das in Aachen neugegründete Unternehmen Impella Cardioteknik GmbH will die Blutpumpe bis 1999 zur Marktreife entwickeln, klinisch erproben und international vertreiben.

Eine Marketing-Analyse, die das Theater Aachen in Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen veranstaltet hat, ergibt, daß klassische Werke und Inszenierungen auf der Wunschliste von Besuchern des Theaters Aachen ganz oben stehen.

Februar

- Mit seinen Siegen vom Ein- und Drei-Meter-Brett, vom Turm, in der Kombination und im Drei-Meter-Synchronspringen, gewinnt Stefan Ulrich als überragender Springer der Westdeutschen Offenen Hallenmeisterschaften nicht nur alle 5 möglichen Meistertitel. In den Einzeldisziplinen überbietet der SV-Neptun-Athlet zudem jeweils die Kadernorm des Deutschen Schwimm-Verbandes.

06. Als persönliche Anerkennung sowie für seine herausragenden Verdienste um die Erhaltung des Aachener Domes erhält Dompropst Dr. Hans Müllejans in Düsseldorf aus der Hand von Ministerpräsident Johannes Rau das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Der Senat der RWTH Aachen beschließt, den ehemaligen Rektor der Hochschule, Prof. Dr. Klaus Habetha, mit der Würde eines Ehrensensors auszuzeichnen. Damit soll die außerordentlich erfolgreiche zehnjährige Amtsführung gewürdigt werden. Die akademischen Feierlichkeiten dazu werden im Sommersemester dieses Jahres stattfinden.

- Unter den 95 Partnerschaften, die die RWTH Aachen mit ausländischen Universitäten pflegt, ist die seit 15 Jahren währende Partnerschaft mit dem Technion in Haifa eine besondere. Dessen Präsident Prof. Zeher Tadmor wird im Aachener Rathaus feierlich empfangen.

- Die "Ausbildungswerkstatt" gründet eine Aktiengesellschaft und ist damit bundesweit das erste Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt, das sich in eine gemeinnützige AG umwandelt.

- Als erste Kommune macht sich die Stadt Aachen daran, die auf dem Umwelt-Gipfel 1992 in Rio de Janeiro beschlossene Agenda 21 systematisch auf lokaler Ebene zu etablieren. Agenda 21, dahinter verbirgt sich das Vorhaben, generellen Umweltschutz zu praktizieren und zu einem Leben und Wirtschaften zu gelangen, das nicht zu Lasten der Natur und der nachfolgenden Generationen geht. Das neu gegründete Agenda-Büro startet eine groß angelegte Informations-Kampagne. Neben einer Bürgerbeteiligung in Form einer Fragebogen-Aktion folgen im März Bürgerforen.

07. Der Aachener Karnevalsverein (AKV) verleiht im Rahmen seiner Festsitzung den traditionsreichen Orden "Wider den tierischen Ernst" an Heide Simonis, Ministerpräsidentin von Schleswig-Holstein. Nach Gertrud Höhler und Renate Schmidt ist sie als Nachfolgerin von Theo Waigel die dritte Frau, die in den Kreis der humorvollen Ritter aufgenommen wird. Die Festsitzung steht erstmals unter der Leitung des neuen AKV-Präsidenten Dr. Dirk von Pezold. Als "Welturaufführung" kann die närrische Veranstaltung auch weltweit per Internet verfolgt werden.

10. Erstmals kann in einem Linienbus der ASEAG mit Geld-Karten, die mit aufladbaren Chips zur Speicherung von Bargeld ausgestattet sind, bezahlt werden. Das Pilotprojekt wird in der Linie 25 erprobt. Ein halbes Jahr sollen in den 6 Bussen, die von Vaals bis zum Stolberger Hauptbahnhof fahren, die mobilen Fahrscheinautomaten getestet werden.

Konrad Simons, von 1962 bis 1978 Chefredakteur der "Aachener Volkszeitung", vollendet sein 85. Lebensjahr.

Februar

- In Berlin werden Schülerinnen und Schüler der Mies-van-der-Rohe-Schule als Bundessieger ausgezeichnet. Sie werden von der Robert-Bosch-Stiftung mit dem 1. Preis für ihre 14monatige Aktion "Berufsausbildung in die Arbeitslosigkeit?" gewürdigt.
 - Bei einem Tag der offenen Tür können sich interessierte Besucher über die Aktivitäten der Projektwerkstatt Heinrich Böll e.V. in der Brander Nordstraße informieren. Der Verein macht sich seit 12 Jahren die Beschäftigung und Qualifizierung langzeitarbeitsloser Jugendlicher und Erwachsener mit ökologisch sinnvoller Arbeit zur Aufgabe.
12. Die Produkte der "Aachener Plattform" schaffen den ersten großen Durchbruch. Ein Marktbetreiber aus Aachen verkauft ab sofort in seinem Geschäft Lebensmittel, die nicht nur in der Region produziert worden sind, sondern auch bestimmten umweltschonenden Herstellungskriterien standhalten. Die "Aachener Plattform" wurde 1997 von der Stiftung Kathy Beys ins Leben gerufen, um eine neue regionale Vernetzung bei der Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln zu fördern.
- Ein toller Erfolg für die gehörlosen Schülerinnen und Schüler der Klasse 5/6 an der David-Hirsch-Schule: Beim bundesweiten Wettbewerb der Firma Hörakustik Geers belegen sie mit ihrem Thema "Brücken zwischen zwei Welten" den 2. Platz.
 - Der Tennisclub Haaren beschließt auf seiner Jahreshauptversammlung die Umbenennung in "Tennisclub Verlautenheide 1981". Der 1981 in Haaren gegründete Verein unterhält seine Platzanlage in Verlautenheide.
 - Für seinen großen Einsatz gegen die Überschwemmungskatastrophe in Brandenburg im vergangenen Jahr wird der Aachener Feuerwehrmann Thomas Sion mit der Oderflut-Medaille ausgezeichnet. Im Namen des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Manfred Stolpe, wird die Auszeichnung im Weißen Saal des Rathauses von OB Dr. Jürgen Linden überreicht.
 - Die Aachener Bank und die Raiffeisenbank Walheim-Kornelimünster streben eine Fusion an. Einstimmig sprechen sich Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenbank für die Verschmelzung mit der Aachener Bank aus.
14. Der neue Brunnen in der Elisen-Galerie wird offiziell eingeweiht. Das ebenfalls in der Galerie beheimatete Grenzlandtheater präsentiert sich der Öffentlichkeit unter dem Motto "Theater zum Anfassen" mit einem Tag der offenen Tür.
- Anlässlich eines Empfangs zu Ehren der Kiwanis im Weißen Saal des Rathauses kann der Präsident der Aachener Kiwanis, Dr. Willy Foellmer, den Weltpräsidenten, den Europa- und den deutschen Präsidenten sowie die Präsidenten aus den Niederlanden und Belgien begrüßen. Weltweit kümmern die Kiwanis sich um kranke Menschen, die unter Jodmangel leiden.

Februar

- Mit einem Heißluftschiff erforschen der Aachener Karl-Ludwig Busemeyer, seine dreiköpfige Crew und ein Filmteam zwei Wochen lang aus der Luft den berühmten fast 15 000 Quadratkilometer großen Serengeti-Nationalpark im Norden von Tansania. 40 Jahre nach den Arbeiten von Bernhard Grzimek und dessen Sohn Michael wandelt der Aachener auf den Spuren der deutschen Wissenschaftler und erlebt mit eigenen Augen die bedrohte Tierwelt Afrikas.
 - Prof. Dr. med. Sven Effert, von 1966 bis 1988 Direktor der Medizinischen Klinik I der RWTH Aachen, wird von der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie mit ihrer wissenschaftlichen Medaille für die Entwicklung der Echo-Kardiographie ausgezeichnet. Prof. Effert ist der erste Träger dieser neuen Auszeichnung.
17. Gut Colynshof an der Ecke Brüsseler Ring/Kaiser-Friedrich-Allee wird verkauft. Die historischen Gebäude werden zu Einfamilienhäusern umgestaltet, wobei die denkmalgeschützte Bausubstanz erhalten bleibt. Voraussichtlich Mitte nächsten Jahres werden die Bauarbeiten abgeschlossen sein.
- Zum vierten Mal in der 41jährigen Geschichte des deutschen Wissenschaftsrats wird mit Otto Spaniol ein Professor der RWTH Aachen in das bedeutende Gremium berufen. Nach Volker Aschhoff, Walter Eversheim und Tasso Springer wird mit Otto Spaniol, der seit 1984 Inhaber des Lehrstuhls für Informatik IV ist, wieder die Stimme eines RWTH-Professors im Wissenschaftsrat zu vernehmen sein.
18. - Das Orchester des Theaters Aachen gastiert im Rahmen einer Reihe unter dem
22. Motto "Theater für Europa" mit 5 Solisten für drei "Turandot"-Aufführungen und ein Sinfoniekonzert im "Teatro Arriaga" im baskischen Bilbao. Die Theater-Kooperation zwischen Aachen und Bilbao nimmt damit Formen an.
- Mit 5 Meistertiteln, 2 Silber- und 1 Bronzemedaille belegen die Athleten des SV Neptun-Aachen bei den Deutschen C-Jugend-Meisterschaften der Wasserspringer in der Westhalle hinter Berlin den 2. Platz in der Vereinswertung.
 - Auf eine 150jährige wechselvolle Geschichte kann der älteste Brieffaubenzuchtverein Deutschlands, der BZV Union 06 Aachen, zurückblicken.
 - Die Klasse 6a des Einhard-Gymnasiums gewinnt einen Hauptpreis beim "Schülerwettbewerb zur politischen Bildung". Die Gymnasiasten wählten sich das Thema "Denk mal! Was soll das Denkmal?" Die Bundeszentrale für politische Bildung spricht dem Gymnasium bei der Prämierung in Königswinter einen Hauptpreis in Höhe von 500 Mark zu.
 - Bei der Frage nach der besten Fakultät für Wirtschaftswissenschaften plazieren große deutsche Arbeitgeber unter den insgesamt 118 deutschsprachigen wirtschaftswissenschaftlichen Universitäten die RWTH Aachen auf Rang 13.
22. Unter dem Motto "Freut üch drop, der Bend jeäht op" zieht Märchenprinz Frank I. mit 2 700 bunt kostümierten Kindern durch die Kaiserstadt. Bei Temperaturen um die 10 Grad übernimmt der närrische Nachwuchs das Zepter und 40 000 Zuschauer sind begeistert.

Februar

23. Mit mehr als 5 Stunden Dauer erleben die Aachener Narren den zeitlich längsten Rosenmontagszug aller Zeiten. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen über 10 Grad beteiligen sich 6 000 Jecken in 141 Zuggruppen am närrischen Umzug. 300 000 Zuschauer, die den Zugweg säumen, jubeln dem Narrenherrscher Prinz Hubert III. zu.

- Die Kleingartenanlage "Branderhof" wird 75 Jahre alt. Die Anlage, die heute 114 gepflegte Familiengartenparzellen hat, gewann 1988 zum dritten Mal den Wanderpreis der Stadt Aachen.

25. Mit dem Abriß eines ehemaligen Wohnhauses und dem Fällen von 40 Bäumen beginnt die erste Bauphase für die in der Paßstraße geplante Carolus-Therme. Die Fertigstellung des mit 61,5 Millionen Mark veranschlagten Projektes ist für den Spätsommer des Jahres 2000 vorgesehen.

27. - Im Eurogress findet das 23. Westdeutsche Psychotherapieseminar statt. Thema 01.03. der Veranstaltung ist "Einsamkeit - Alleinsein".

- Mit dem Otto-Bayer-Preis der Bayer AG über 40 000 Mark wird der Aachener Chemieprofessor Carsten Bolm ausgezeichnet. Der Lehrstuhlinhaber für Organische Chemie hat mit seinen Mitarbeitern grundlegende Erkenntnisse über Katalysatoren in der Synthese-Chemie erforscht.

- Die traditionsreiche Textilmarke Leo Führen aus Aachen existiert weiter. Die Becker-Textilgruppe, ebenfalls aus Aachen, übernimmt den Namen sowie 21 Mitarbeiter der Führen KG.

- Die Kaufhof Warenhaus AG gibt bekannt, daß sie mehr als 20 Millionen Mark in Aachen investiert. Im Kaufhof soll das sogenannte Galeria-Konzept realisiert werden: viele Fachgeschäfte unter einem Dach.

28. Der Präsident des Ausschusses Aachener Karneval und Geschäftsführer des Aachener Karnevalsverein Helmut Strack stirbt im Alter von 51 Jahren an den Folgen einer schweren Kopfverletzung, die er sich während des Aachener Rosenmontagszuges beim Sturz von einer Kutsche zugezogen hatte.

Der Luftrettungsdienst in der Region Aachen wird in einem Festakt von der Bundeswehr an den ADAC übergeben. An die Stelle des olivgrünen "SAR 72" tritt ab 01. März der leuchtend gelbe "Christoph Europa 1". Die Maschine vom Typ Eurocopter ist auf dem Flugplatz Merzbrück stationiert und wird über die Rettungsstellen der Aachener Region unter der Notrufnummer alarmiert.

- Für sein Engagement als ehrenamtlicher Richter wird Werner Tillmann von OB Dr. Linden mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Werner Tillmann war von 1972 bis 1981 beim Sozialgericht Aachen als ehrenamtlicher Richter tätig und übt seit 1982 ein Amt als ehrenamtlicher Richter beim Landessozialgericht NRW aus und gehört einem Senat für Angelegenheiten der Rentenversicherung an.

März

01. Der Diözesanverband Deutsche Jugendkraft (DJK) feiert im Aachener Dom mit Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff und anschließend im Krönungssaal des Rathauses den 50. Geburtstag des DJK-Diözesanverbandes in Aachen. Zwar wurde der Sportverband Deutsche Jugendkraft bereits 1920 gegründet, doch der DJK-Diözesanverband Aachen wird erst am 14.11.1948 - als erster Diözesanverband Deutschlands - aus der Taufe gehoben.
02. OB Dr. Jürgen Linden und Walter Eversheim, Sprecher des Karlspreisdirektoriums, tragen in Warschau dem polnischen Außenminister Bronislaw Geremek offiziell den Karlspreis '98 an.
02. - Unter dem Motto "Jugend von heute macht Zukunft von morgen" startet auf dem
06. Münsterplatz eine Jugendinitiative des Landes Nordrhein-Westfalen. In einem Zelt, der "Blue Box", schmieden Kinder und Jugendliche aus Aachen Ideen für ihre Zukunft. Vernetzt sind sie außerdem mit dem Computerzentrum der Sparkasse Aachen.
03. Nach den Beschäftigten des Klinikums, die am Vortag demonstriert haben, gehen rund 250 Arbeiter und Angestellte der Aachener Stadtverwaltung auf die Straße. Mit dem einstündigen Warnstreik, zu dem u.a. die ÖTV und die DAG aufgerufen haben, soll den Tarifforderungen für den öffentlichen Dienst Nachdruck verliehen werden.
03. - Anlässlich des 100jährigen "Dracula"-Jubiläums findet in der Öffentlichen Biblio-
28. thek, Couvenstraße, eine Ausstellung statt, die sich dem Phänomen "Vampire" widmet.
- Die Wetterstation am Wingertsberg wird 125 Jahre alt. Nach ihrer völligen Zerstörung im Jahr 1944, wurde, nach Fertigstellung des Neubaus, die Wetterbeobachtung 1950 wieder aufgenommen. Heute werden Daten, wie Temperatur, Windrichtung und Wolkenhöhe stündlich gemessen. Angaben wie Sonnenscheindauer oder Niederschlagshöhe ermittelt der Dienst täglich.
- Mit 23 Medaillen, davon 6 goldenen, 9 silbernen und 8 bronzenen, schneiden die Wasserspringer des SV Neptun Aachen bei den Deutschen Meisterschaften der A/B-Jugend hinter den Athleten aus Leipzig mit ebenfalls 23 Medaillen (9/5/9) sehr gut ab.
- Das Seniorenstudium an der RWTH Aachen wird 10 Jahre alt. Im Sommersemester 1988 hielten die Seniorenstudenten Einzug in die Hörsäle der RWTH. Im Wintersemester 1997/98 betrug die Zahl der Lernwilligen 600, vor 10 Jahren waren es gerade 160.
04. Über Aachen fegt ein orkanartiger Sturm mit Windstärke 10 und einer Spitzengeschwindigkeit von bis zu 110 Kilometern pro Stunde, durch den Bäume entwurzelt und Dächer abgedeckt werden.

März

04. OB Dr. Linden gibt den Startschuß für die Plakat-Aktion zugunsten von Sozialsponsoring Aachen. Studenten des Fachhochschul-Fachbereichs Design haben über 100 Entwürfe zum Thema "Sozialsponsoring" angefertigt, von denen 21 ausgewählt wurden und in 65 Informationsanlagen ausgehängt werden. Rund 100 Firmen geben Beträge für in Not geratene Menschen, die von "Sozialsponsoring" unterstützt werden.

Die Aachener Textilfabrik Chmel, die kürzlich Vergleich anmelden mußte, bleibt im Geschäft: Nach der Gründung einer Auffang-Gesellschaft bleiben Standort und alle Arbeitsplätze erhalten.

05. "Pro Arbeit", der Dachverband der Arbeitslosenprojekte in der Region Aachen veranstaltet vor dem Arbeitsamt den "2. Aktionstag gegen Arbeitslosigkeit". Durch öffentliche Aktionen soll die Solidarität zwischen Arbeitslosen und Arbeitsplatzbesitzenden gestärkt werden.

Nach achtmonatigen Umbaumaßnahmen präsentiert sich das Kaufhaus C & A in völlig neuem Ambiente. Für mehrere Millionen Mark wurde die Einrichtung modernisiert und die Verkaufsfläche auf 6 300 Quadratmeter erweitert.

Generalintendant Elmar Ottenthal stellt offiziell den Spielplan 1998/99 des Theaters Aachen vor. Neben einem anspruchsvollen Angebot für Kinder, wird eine "Reihe Zeitgenössische Musik" aus der Taufe gehoben und das Ballett beginnt auch wieder aufzuleben.

05. - Beim 13. Aachener Hallenreitturnier in der Albert-Vahle-Halle geben sich deutsche
08. und ausländische Top-Spring- und Dressurreiter erneut ein Stelldichein. Insgesamt finden 15 Prüfungen statt, darunter 8 Spring- und 7 Dressurprüfungen.

- An der Horbacher Obermühle entsteht der erste Aachener "Sortengarten". Im ersten Schritt wird ein Kontingent von 60 Obstbäumen gepflanzt und damit die vorhandene Obstwiese wesentlich erweitert. Weiterhin wird gesundes Obst ökologisch erzeugt und neben der langjährigen Bienenhaltung ist auch eine Schafbeweidung beabsichtigt. Vorrang hat aber die Verknüpfung der ökologischen und wirtschaftlichen Funktion mit dem Anliegen der Beschäftigungsförderung.

- Dipl.-Ing. Otto Lennertz, stellvertretender Vorsitzender des Verbandes freier Berufe in Nordrhein-Westfalen, wird von Landesbauminister Michael Vesper für seine Mitarbeit in berufspolitischen Gremien auf nationaler und europäischer Ebene mit dem Großen Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

06. Eine neue Halle speziell für Inline-Skating, Skateboard und Streetball öffnet ihre Pforten in der Gut-Dämme-Straße. Sie bietet viel Platz für waghalsige Manöver der Inline-Skater und Spaß am Sport auch für die Skateboarder.

März

06. Mit bewegenden Trauerfeierlichkeiten nimmt die Aachener Region Abschied von Helmut Strack, Geschäftsführer des Aachener Karnevalsvereins, Vorsitzender des Ausschuß Aachener Karneval und Obermeister der Bäckerinnung. Unter den rund 1 000 Trauergästen ist auch die schleswig-holsteinische Ministerpräsidentin Heide Simonis, die bei der diesjährigen Festsitzung "Wider den tierischen Ernst" zur Ordensritterin geschlagen wurde.

Im Namen des Bundespräsidenten erhält Karl Frieder Geusen für sein langjähriges Engagement in verschiedenen sozialen Bereichen das Bundesverdienstkreuz am Bande. Geusen ist seit 1988 Vorsitzender des Kreisverbandes Aachen-Stadt im Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands. Seit 1963 ist er zudem Mitglied verschiedener Pfarrausschüsse und Pfarrgemeinderäte sowie Mitglied des Kreisparteigerichtes und Vertreter dieses Gremiums auf Parteitag der CDU.

In einer Feierstunde überreicht Bischof Heinrich Mussinghoff dem Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Aachen sowie Vorsitzenden des Beirates der Europäischen Stiftung für den Aachener Dom, Michael Wirtz, die päpstliche Auszeichnung "Komtur des Silvesterordens". Wirtz erhält die Auszeichnung in Würdigung und Anerkennung seines Einsatzes für Gesundheit und Entwicklung in Israel und den Ländern Lateinamerikas, für die Förderung von Kunst und Kirche und für die Sorge um die Erhaltung des Aachener Doms.

- Der Deutsch-Britische Offiziersverband hält in der Gallwitz-Kaserne sein Jahrestreffen ab. Zu Gast sind ebenfalls der deutsche Botschafter in London und der britische Botschafter in Bonn. Seit 9 Jahren fördert der Zusammenschluß hoher und höchster Offiziere die Zusammenarbeit der Bundeswehr und der britischen Streitkräfte.

06. - Auf dem Bendplatz findet die 12. Euregio Maas-Rhein-Wirtschaftsschau statt.

15. Rund 300 Firmen aus Handel, Handwerk, Gewerbe, Dienstleistung und Vertreter öffentlicher Einrichtungen bieten in 16 Ausstellungshallen ihre Waren und Dienstleistungen an. Über 163 000 Besucher, fast 2 000 Menschen mehr als im vergangenen Jahr, werden an den Messetagen registriert.

07. Anlässlich des Internationalen Frauentages am 08. März rufen die Aachener Veranstalterinnen die "Zeit der Frauen" aus. Rund um den Kugelbrunnen findet ein Aktionsprogramm statt, bei dem sich fast alles um das Thema "Zeit" dreht. Geboten werden Informationsstände und unterschiedliche Aktionen wie Sketche und Musik.

Die durch ihre Glasmalerei bekannt gewordene Aachener Künstlerin Maria Katzgrau stirbt im Alter von 86 Jahren. Von ihr stammen u.a. die 120 Quadratmeter große Glasfläche im Treppenhaus der Handwerkskammer Aachen und die 1993 in der Ungarnkapelle des Aachener Doms eingesetzten Fenster.

März

08. Die Pfarrgemeinde St. Marien an der Wallstraße feiert mit einem Festgottesdienst ihr 100jähriges Bestehen. Am 01.03.1891 wurde die Kirche St. Marien zur Rektoratskirche und am 25.03.1898 zur Pfarrkirche erhoben.

Der Jüdischen Gemeinde Aachen wird offiziell eine Gedenkstätte zur Erinnerung an die Ausgrenzung, Entrechtung, Vertreibung, Deportation und Ermordung der Aachener Juden übergeben. Sie befindet sich im Atrium der Aachener Synagoge.

08. - Anlässlich der Woche der Brüderlichkeit lädt die Aachener Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit unter dem Motto "Wenn nicht ich, wer? Wenn nicht jetzt, wann?" zu mehreren Veranstaltungen ein.

- 25 Vereine mit insgesamt 76 Mannschaften aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland treffen zum 7. Euro-Pokalschießen der Eilendorfer St.-Apollonia-Schützenbruderschaft an. Zu den großen Gewinnern der Euro-Schützentage, die zu den größten deutschen Leistungsturnieren der Schützen zählt, gehört die Aachener Karlsschützen-Gilde, die mit den erzielten 14 Sternen den Euro-Pokal 1998 gewinnt.

10. Der erste "Multimedia-Award" der Industrie- und Handelskammer zu Aachen (IHK) wird im Rahmen der IHK-Vollversammlung im Krönungssaal des Rathauses verliehen. Mit diesem Preis werden Firmen ausgezeichnet, die praxisnahe Produkte im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie entwickeln. Die mit insgesamt 10 000 Mark dotierte Auszeichnung geht zu gleichen Teilen an die Aachener Firmen Inside, team in medias und Studio 9.

Im Parkhaus Mostardstraße wird das 1. "Radhaus" eröffnet. Der Name ist Programm. In der neuen Werkstatt dreht sich alles ums Fahrrad: verleihen, recyceln, parken und tauschen. Die Betreiber des Gemeinschaftsprojektes sind die "Wabe" (Wohnung, Arbeit, Beratung für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten) und der Verein "Via" (Verein für Integration durch Arbeit).

11. - Rund 1 000 Fachleute aus Industrie und Forschung kommen zum 19. Kunststoff-
12. technischen Kolloquium im Eurogress zusammen. Sie diskutieren über neue Forschungsergebnisse ihres Fachs.

11. - Die "Gesellschaft für Internationale Burgenkunde Aachen" präsentiert in der Spar-
27. kasse Aachen am Münsterplatz die Ausstellung "Französische Donjons in und um Paris" und gibt damit einen Einblick in das mittelalterliche Leben in den Wohn- und Wehrtürmen des 11. bis 15. Jahrhunderts in Frankreich. Anziehungspunkt und Prunkstück der Präsentation ist ein monumentales Modell des Donjons von Coucy, das von annähernd 2 500 handbemalten Figuren belebt wird.

12. - Der "Cirque Christiane Gruss" gastiert in Aachen und präsentiert eine Mischung
29. aus französischer Operette und traditionellem Zirkus.

März

13. Zu ihrer Jahrestagung trifft sich die Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften in Aachen. Gleichzeitig feiert die Aachener Gesellschaft ihr 20jähriges Bestehen.

Im Beisein von NRW-Wirtschaftsminister Wolfgang Clement und zahlreicher Prominenter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft lädt die Firma Talbot zum "Rollout" ihres jüngsten Erfolgsprodukts: Der nagelneue Triebzug "Talent" feiert bei der offiziellen Übergabe an die Bahn AG in der Werkshalle an der Jülicher Straße eine rauschende Premiere. 134 Gleis-Giganten aus Aachen sollen in nächster Zukunft eine neue Ära im Schienen-Nahverkehr einläuten.

Ein neues RWTH-Technikum für die Konstruktion und Entwicklung keramischer Werkstoffe wird am Templergraben eröffnet.

13. - Im Eurogress finden die "1. Aachener Motorradtage" statt. Rund 50 regionale und internationale Fachhändler zeigen die neuesten Modelle der Hersteller.

Die Aachener Uwe Hoche, Guido Benedens und Thomas Mainz führen im Internet ein Dauergespräch von 54 Stunden und schaffen damit einen Weltrekord besonderer Art. In dieser Zeit sprechen die drei Surfer mit Teilnehmern aus aller Welt.

14. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Linden findet in der Hauptschule Aretzstraße der "1. Aachener Jungentag" statt. Attraktive Angebote sollen mehr Verständnis bei den Jungen, aber auch ein friedliches Miteinander von Jungen untereinander schaffen.

Frau Katharina Dickersbach, Am Beulardstein 69, vollendet im Kreise ihrer Familie ihr 101. Lebensjahr. Bezirksvorsteher Udo Mattes überbringt die Glückwünsche von OB Dr. Linden und NRW-Ministerpräsident Rau.

Der Aachener Schaustellerverband feiert sein 100jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß findet im Krönungssaal des Rathauses eine große Jubiläumsfeier statt, bei der OB Dr. Linden zum Ehrenmitglied des Verbandes berufen wird.

Anlässlich der Premiere des Stücks "Nobless uusjen Wimmelsjaass" des Aachener Heimattheaters, agieren die Aachener Bundestagsabgeordneten Ulla Schmidt (SPD) und Armin Laschet (CDU) im dritten Akt als Ehepaar Noppeney vor dem Aachener Amtsgericht.

- Anlässlich des 50jährigen Bestehens der SV Sportfreunde Hörn, wird in der Filiale der Sparkasse in der Ahornstraße eine Ausstellung über die Geschichte des Vereins eröffnet. Im Gründungsjahr 1948 gab es zunächst nur 2 Abteilungen für Fußball und Handball. Heute gibt es für die über 600 Mitglieder eine breite Palette an sportlichen Möglichkeiten.

März

16. Zwei Aachener Wissenschaftler gewinnen die Landesausschreibung des Gründungswettbewerbs StartUp. Gegen 199 Konkurrenten setzen sich die beiden promovierten Chemiker Detlev Müller-Schulte und Lothar á Brassard mit ihrer Verfahrensentwicklung durch, die Fortschritte in der Aids-Therapie verheißen könnte. Für den Landesieg erhalten sie 50 000 Mark als Preisgeld.
- Der Schwimmverein Brand feiert das 25jährige Bestehen. Seit einem Vierteljahrhundert bietet der Verein vom Baby- bis zum Seniorenschwimmen eine breite Palette sportlicher Aktivitäten.
 - Der Aachener Michael Weyrich, Mitarbeiter am Europäischen Zentrum für Mechatronik, erhält beim "Gründungswettbewerb Multimedia 1997" des Bundesforschungsministeriums einen der mit je 50 000 Mark dotierten Preise. Ausgezeichnet wird Weyrichs multimediale 3-D-Technik für die industrielle Anwendung.
 - An der Steinbachstraße wird eine neue 445 Quadratmeter große Halle für das RWTH-Institut für fluidtechnische Antriebe und Steuerungen eingeweiht. Der Neubau gliedert sich direkt an den bereits bestehenden Labortrakt des Instituts in Seffent/Melaten an.
17. Für 2 Stunden legen die über 540 Busfahrer der ASEAG ihren Dienst am Lenkrad nieder. Der Warnstreik hat Erfolg. Die Tarifparteien einigen sich im Laufe des Tages.
- Daß Europa auch vor dem Klassenzimmer in Aachen nicht halt macht, beweist die Kaufm. Schule I schon seit 3 Jahren. Ein Besuch von 20 Studentinnen und Studenten ihrer belgischen Partnerschule, einer Fachhochschule für Wirtschaft, der Haute Ecole Léon-Eli Troclet in Jemeppe bei Lüttich, beweist die deutsch-belgische Freundschaft.
 - Die Herrenkleiderfabrik Ludwig Montanus GmbH & Co. KG in der Kurbrunnenstraße feiert ihr 100jährige Bestehen. Gegründet in der Blütezeit der Aachener Tuchindustrie, ist sie als eine der ganz wenigen Repräsentanten einer einst florierenden Branche übriggeblieben.
18. An der Maria-Theresia-Allee wird ein 17 000 Quadratmeter großes städt. Grundstück an die Landesentwicklungsgesellschaft verkauft. Dort sollen in den nächsten vier Jahren 116 Eigentumswohnungen und 57 öffentlich geförderte Wohnungen entstehen.
- Am Rhein-Maas-Gymnasium wird das Multimedia-Zentrum CDI eröffnet. CDI steht für "Centre de Documentation et d' Information" und ist eine aus Frankreich stammende Idee. Mit Unterstützung des Instituts Francais in Aachen gilt die medienübergreifende Erweiterung der Schulbibliothek als weiterer Meilenstein der Bilingualität.

März

19. Die Eheleute Anton und Katharina Ortmanns, Betzelter Straße 3, feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche der Stadt Aachen.
20. Im Eurogress findet der "Ball des Sports" statt. Den Besuchern wird ein attraktives Programm geboten. Neben Tanzsportclubs und dem Neptun-Ballett ist ein Höhepunkt die Darbietung der Spitzen-Trampolinturner vom Burtscheider TV.

Am TH-Lehrstuhl für Straßenwesen nimmt Lehrstuhlinhaber Prof. Hans Josef Kayser seinen Abschied. Nachfolger wird Prof. Bernhard Steinauer.

Helmut Hetzel, Benelux-Korrespondent der Aachener Zeitung seit 1985, erhält in Brüssel von EU-Kulturkommissar Oreja den Europäischen Journalistenpreis "Emanuele Gazzo" 1997. Mit Hetzel wird erstmals seit 1984 wieder ein Deutscher mit diesem von der Vereinigung Europäischer Journalisten vergebenen, international anerkannten, Preis ausgezeichnet. Er erhält diesen Preis vor allem für seine kompetente wirtschaftspolitische Berichterstattung über europäische Fragen, insbesondere zum Euro.

Im Weißen Saal des Rathauses findet die Sportlerehrung 1998 statt. OB Dr. Linden zeichnet verdiente Sportlerinnen und Sportler sowie ehrenamtlich Tätige aus den Sportvereinen mit silbernen und bronzenen Bechern und Urkunden aus.

- Der Burtscheider Turnverein feiert ein stolzes Jubiläum - der Verein wird 125 Jahre alt.
20. - Die belgische Provinz Lüttich stellt sich mit der Ausstellung "Zu Gast in Aachen: 14.04. die Provinz Lüttich" im Krönungssaal des Rathauses vor. Rund 300 Exponate zeigen, daß die Provinz Lüttich weit mehr ist als die Stadt Lüttich, viele verschiedene Facetten hat und es zwischen Huy und Verviers jede Menge zu entdecken gibt.
 21. 271 Teilnehmer aus 72 Vereinen und 14 Nationen beteiligen sich am 11. Internationalen Grenzland-Cup im Trampolinturnen in der Sporthalle Neuköllner Straße. Mit einer tollen Leistung in der Finalkür sichert sich der Franzose Emmanuel Durand den Sieg beim Grenzland-Cup.

Die Pfarre St. Laurentius in Laurensberg gewährt 33 türkischen Kurden Kirchenasyl, um die Familien vor der Abschiebung zu bewahren. Die Aktion "Wanderasyl" war in Köln gestartet. Es handelt sich um Kurden mit abgelehntem Asylverfahren, die von Köln über Düren nun in Aachen Gehör finden. Unterstützer der Aktion ist der "Aachener Friedenspreis".

Einer der ältesten Kirchenchöre der Diözese Aachen feiert voller Stolz sein 120jähriges Bestehen: der Aachener Marienchor. 15 Sänger waren die Gründer am 21. März 1878. Der Chor hatte damals die Aufgabe, eine mehrstimmige Messe in der Marienkirche mitzugestalten.

Tausende Besucher kommen zum Frühlingsfest in die Elisen-Galerie, wo bei strahlendem Sonnenschein der Biergarten an der Reihstraße mit Musik und Show eingeweiht wird.

März

- Im Pfarrheim von St. Foillan wird die Direktorin der Abteilung Goldschmiedekunst im Aachener Dom, Dr. Herta Lepie, mit dem "Rollmops-Orden" der Interessengemeinschaft Domviertel ausgezeichnet. Die Kunsthistorikerin erhält den Orden u.a. für ihre Betreuung der Restaurierungsarbeiten am Karlsschrein.
- 23. Im Aachener Haus der Caritas in der Kapitelstraße wird der stellvertretende Geschäftsführer Hubert Wiesehöfer, der mehr als 29 Jahre in der Geschäftsstelle des Verbandes tätig war, in den Ruhestand verabschiedet.

Am Couven-Gymnasium wird Richtfest gefeiert. Im Sommer können die 888 Schülerinnen und Schüler samt ihren Lehrern in die 20 neuen Räume des Erweiterungstraktes umziehen.

- Bereits seit 25 Jahren findet ein Schüleraustausch zwischen der Realschule in der Alkuinstraße und dem College Francois Legros in Reims statt. Anlässlich dieses Jubiläums werden Schülerinnen und Schüler beider Schulen von Bürgermeisterin Margret Ortstein im Weißen Saal des Rathauses empfangen.
- In einer großangelegten Offensive wirbt die Stadt Aachen bei Unternehmen um Arbeitsplätze für Menschen, die seit längerem arbeitslos sind und Sozialhilfe erhalten. Mit Broschüren werden die Unternehmen über die städt. Abteilung "Arbeit für Aachen" informiert, die Kontaktstelle für eine entsprechende Vermittlung ist.
- 24. Regierungspräsident Dr. Franz-Josef Antwerpes wird einstimmig als Vorsitzender der Regio Aachen wiedergewählt. Zu seinen Stellvertretern wählt die Mitgliederversammlung u.a. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und den SPD-Fraktionsvorsitzenden im Rat der Stadt, Heiner Höfken.
- Bundesforschungsminister Jürgen Rüttgers prämiert in Bonn herausragende Innovationsideen junger deutscher Wissenschaftler und Unternehmer. Unter den Geehrten: Die Aachener Firma Gavitec Biotechnologie. Ausgezeichnet wird deren Konzeption eines "Virtuellen Labors", eines computergestützten Analyseverfahrens zum Messen des Wachstums von Kresse und Wasserlinse in belasteter Umwelt.
- 24. - Die drei Euregio-Städte Aachen, Maastricht und Hasselt zeigen Kunstwerke aus Japan. In Zusammenarbeit mit der "Japanese International Artists Society" konzentriert sich die Ausstellung in der Aachener Synagoge auf traditionelle und abstrakte Kalligraphien. Insgesamt werden 30 Schriftrollen mit Beispielen japanischer Schönschreibkunst präsentiert. Im nächsten Jahr ist ein Gegenbesuch von Euregio-Künstlern in Japan vorgesehen.
- 24.04. Japan. In Zusammenarbeit mit der "Japanese International Artists Society" konzentriert sich die Ausstellung in der Aachener Synagoge auf traditionelle und abstrakte Kalligraphien. Insgesamt werden 30 Schriftrollen mit Beispielen japanischer Schönschreibkunst präsentiert. Im nächsten Jahr ist ein Gegenbesuch von Euregio-Künstlern in Japan vorgesehen.
- 25. In den historischen Räumen der ehemaligen Reichsabtei Burtscheid, die heute dem Marienhospital als Kommunikationszentrum dienen, wird ein "Förderverein Marienhospital" gegründet. Die Fördervereinsgründer wollen mit ihrer Privatinitiative dort einspringen, wo der Staat nicht helfen kann.

Das traditionsreiche Aachener Bauunternehmen Heinemann & Busse beantragt den Konkurs. Die seit fast 100 Jahren in Aachen ansässige Baufirma hatte zuletzt ihren Sitz in der Brabantstraße.

März

26. Zum 100. Mal jährt sich der Geburtstag des Aachener Kapellmeisters und Komponisten Josef de Lamboy, dessen Beiträge zur Tanz- und Unterhaltungsmusik auch heute noch unvergessen sind. Seine mitreißende Musikalität und seine fruchtbare Zusammenarbeit mit Textern, wie Jacques Königstein oder Lambert Frohn, brachten dem Aachener Karneval eine ganz spezifische Note, die längst über die Stadtgrenzen hinaus und auch international bekannt geworden ist.

Mit der Entwicklung eines neuen Verfahrens zur Hirnforschung und seinem Beitrag zur Darstellung des menschlichen Gehirns gewinnt der RWTH-Student Timo Krings einen 3. Platz beim Deutschen Studienpreis. Die Kuratoriumsvorsitzende des Deutschen Studienpreises und Präsidentin des Bundesverfassungsgerichtes, Prof. Jutta Limbach, zeichnet den Preisträger anlässlich der Leipziger Buchmesse aus.

26. - 27. Das gegensätzliche Verhältnis zwischen Arbeitsplatzsicherung und Produktivitätssteigerung steht im Mittelpunkt des 13. Aachener Stahlkolloquiums im Eurogress. Mehr als 400 Fachleute stellen neueste Entwicklungen in der Umformtechnik vor.

- Der Aachener Dom erhält Unterstützung aus Slowenien: Staatspräsident Milan Kucan, Außenminister Boris Frlec und der Vorsitzende der slowenischen Bischofskonferenz, Franc Rode, sind neue Mitglieder des Ehrenkuratoriums der Europäischen Stiftung für den Aachener Dom. Ziel der Stiftung ist die Einwerbung von Spenden zum Erhalt des Domes.

27. Mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande wird Gisela Käfer im Weißen Saal des Rathauses ausgezeichnet. Die Ehrung nimmt OB Dr. Linden vor. Gisela Käfer erhält die Auszeichnung wegen ihres Engagements in der Sozialgerichtsbarkeit. Von 1972 bis 1985 war sie beim Aachener Sozialgericht als ehrenamtliche Richterin tätig. Seit 1986 übt sie das Amt am Landessozialgericht NRW aus.

- Die Aachener Parkhaus Gesellschaft gibt ihrem Parkhaus in der Wirichsbongardstraße einen neuen Namen. Es heißt künftig "Parkhaus Elisen-Galerie", benannt nach dem neuen Magneten in Aachens City.

28. Mit einem Jubiläumsball in den Burtscheider Kurparkterrassen feiert der Tanzsportclub Blau-Silber sein 25jähriges Bestehen. Im Jahr 1973 wurde der Verein unter dem Namen "Dance Better Aachen" in der ehemaligen Tanzschule Theissen gegründet. 1982 änderte man den Namen aufgrund neuer Vorschriften des Deutschen Tanzsportverbandes.

Das Aachener Architekturbüro Kasper und Klever, u.a. durch den Kaiserbad-Neubau bekannt, wird mit dem ersten Preis ausgezeichnet, den es bei einem europaweiten Architektenwettbewerb errungen hat. Mit ihrem Entwurf für die dritte Gesamtschule am Moltkebahnhof konnten die Architekten 24 Mitkonkurrenten aus ganz Europa hinter sich lassen.

- Schulleiter aus der Stadt Tartu in Estland sind zu Besuch in Aachen. Das deutsche Schulsystem, Fragen der Lehrerausbildung und Aufgaben der Schulleitung stehen auf dem Programm der mehrtägigen Bildungsreise, die zusammen mit dem Kaiser-Karls-Gymnasium und dem Deutschen Kulturinstitut in Tartu organisiert wurde.

März

- Ein geradezu sensationelles Ergebnis bringt die Sportabzeichen-Aktion 1997. Mit 3 648 erfolgreichen Prüfungen wurde die bisherige Höchstzahl aus dem Jahr 1988 übertroffen. Damit erringt die Stadt Aachen im Landeswettbewerb unter 23 teilnehmenden Städten zum ersten Mal den 2. Platz.
- 28. - Im Eurogress finden die 5. Mixed-Europameisterschaften im Bridge statt, an denen 04.04. über 800 Spitzenspieler aus 29 europäischen Ländern teilnehmen.
- 28. - Der Aachener Tierpark zeigt in der Sonderausstellung "Schnecken und Meeres-
19.04. bilder" fast 200 Schneckenhäuser in allen Variationen aus der Sammlung des Tierparkassistenten und Dipl.-Biologen Frank Ahrens und zahlreiche Gemälde mit Meeresimpressionen des Künstlers Peter Hodiamont. Die Ausstellung ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen eine Attraktion.
- "Jugend schweißst" ist das Motto eines Wettbewerbs des Deutschen Verbandes für Schweißen und verwandte Verfahren, der zum ersten Mal in Aachen stattfindet. 24 Lehrlinge, Gesellen und Facharbeiter aus metallverarbeitenden Berufen treten zum Leistungsvergleich in der "Schweißtechnischen Lehranstalt" der Handwerkskammer Aachen an der Tempelhofer Straße an.
- 31. - Das Kulturhaus "Barockfabrik" lädt Aachener Kinder zu einem spielerischen Aus-
02.4. flug nach Australien ein, um das Land der Aborigines, der australischen Ureinwohner, besser kennenzulernen und sich mit der fremden Kultur vertraut zu machen.

April

01. Franz Ebert, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Einzelhandelsverbandes Bezirk Aachen, erhält für sein langjähriges Engagement im Rat der Stadt und in verschiedenen Wirtschaftsgremien das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Die Auszeichnung nimmt Regierungspräsident Dr. Franz Josef Antwerpes vor.

Die Krüger GmbH in Bergisch-Gladbach kauft die Aachener Ludwig Schokolade GmbH. Die aus der traditionsreichen Leonard Monheim AG hervorgegangene Firma des 1996 verstorbenen Industriellen und Kunstsammlers Peter Ludwig soll ihre Zentrale in Aachen behalten.

Mit einem Jubiläumskonzert in den Burtscheider Kurparkterrassen feiert der "Karajan der Kurmusik", Konzertmeister Josef Bong, die heutige Vollendung seines 90. Lebensjahres.

03. Aus Anlaß des 50jährigen Bestehens der internationalen Friedensbewegung Pax Christi findet im Dom ein Festgottesdienst statt. Der Präsident der kath. Bewegung in Deutschland, der Trierer Bischof, Dr. Hermann Josef Spital, hält die Ansprache. Die offizielle Feierstunde findet im Alten Kurhaus statt. Festrednerin ist die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Dr. Antje Vollmer.
- Der DJK Burtscheider Turnerbund 1908 e.V. feiert sein 90jähriges Bestehen.

April

05. - In der Domschatzkammer findet die Ausstellung "Salve Regina - die Strahlen-
01.06. kranzmadonna des Jan van Steffeswert" statt. Die Schau bietet die einzigartige Möglichkeit, die restaurierte Madonna aus unmittelbarer Nähe zu betrachten, bevor sie wieder ihren Platz in der Chorhalle des Domes einnimmt.

06. Die Wettersäule auf dem Hochhaus wird für die Dauer von 4 Wochen abgeschaltet. Nach 15jährigem Dauerbetrieb ist eine Generalüberholung fällig.

Die Mönchengladbacher Brauerei Hannen Alt wird der neue Hauptsponsor des Regionalligisten Alemannia Aachen.

- 70 Jahre besteht die Dauergartenanlage "Wiesental" im Aachener Nordviertel. Mit viel Kameradschaftssinn arbeiten die 177 Hobbygärtner an einem Naturkleinod, das überall Anerkennung findet.

08. Nach dem tragischen Unfalltod von Helmut Strack während des Rosenmontagszuges stellt der Aachener Karnevalsverein seinen neuen Geschäftsführer vor. Der 32jährige Christian Mourad wird ab dem 15.04. die Geschäfte des Vereins führen.

- Barbara Steinkohl, langjährige 1. Vorsitzende des Aachener Turnvereins, legt ihr Amt aus persönlichen Gründen nieder. Ihr Nachfolger wird Stefan Zamponi.

10. Mit dem Aachener Friedenskreuz, das vor 50 Jahren als Symbol für die Sehnsucht nach Frieden erschaffen wurde, ziehen kurdische Flüchtlinge von Haaren zum Dom. Die Haarener Gemeinde St. Germanus dient 30 Kurden als dritte und letzte Station ihres Wanderkirchenasyls in Aachen.

Im Alter von 80 Jahren stirbt Prof. Dr. Erich Schild. Seit 1952 war er bis zu seiner Emeritierung an der RWTH Aachen zuletzt von 1973 - 1986 als ordentlicher Professor für Baukonstruktion, Bauphysik und Bauschadensfragen. Die von ihm initiierten "Aachener Bausachverständigentage" sind seit nunmehr 24 Jahren ein Begriff und mit über 800 Teilnehmern für Aachen als Tagungsstadt wichtig.

11. - Der Jubiläumsabend zum 100. Geburtstag des Aachener Schaustellerverbandes
27. bietet eine Mischung bekannter und neuer Attraktionen. 130 Geschäfte - darunter je rund ein Dutzend Kinder- und Großfahrgeschäfte - sind auf dem Frühjahrsabend vertreten.

12. Der bekannte Aachener Tischlermeister und Innenarchitekt Harry Yserentant stirbt im Alter von 85 Jahren. Yserentant, der sich bis zuletzt um die Belange seines Einrichtungshauses am Alexianergraben gekümmert hat, hatte im vergangenen Jahr sein 70jähriges Berufsjubiläum gefeiert.

14. Erstmals veranstaltet das Studentenwerk Aachen zu Semesterbeginn einen Info-Tag mit dem Titel "Rund ums Studium". Studierende können sich u.a. über Krankenversicherung, Nebenjobs, soziales Engagement und Sportmöglichkeiten informieren. Rund 20 Unternehmen und Initiativen der Region präsentieren sich.

April

14. Beim Studentenwerk Aachen öffnet ein neues Kulturbüro. Wie bereits an anderen Hochschulen erfolgreich praktiziert, soll Studierenden eine Bühne geboten werden. In der Mensa gibt es Ausstellungen, eine Gaststätte dient Musikgruppen als Auftrittsort. Über diese kulturellen Angebote hinaus werden regelmäßig Feten organisiert sowie Workshops und Kurse angeboten.

Gunnar Güthenke, Maschinenbau-Absolvent der RWTH Aachen, erhält den mit 10 000 Mark dotierten Henry-Ford-II-Studienpreis. Der 26jährige Dipl.-Ingenieur und Dipl.-Kaufmann beschäftigt sich in seiner Dipl.-Arbeit damit, einen ganzheitlichen Controllingansatz zu entwickeln, der Defizite des herkömmlichen Finanzkontrollsystems behebt. Der jährlich vergebene deutsche Preis wird satzungsgemäß dem besten Absolventen der RWTH verliehen, und zwar abwechselnd aus den Fachrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik.

15. Die Burtscheider Brücke bleibt für 4 Wochen gesperrt. Grund ist die Deckenerneuerung der Burtscheider Straße in dem gepflasterten Abschnitt zwischen der Brücke und der Friedlandstraße bzw. Zollamtstraße. Das Basaltsteinpflaster auf dieser stark abschüssigen Straße wird entfernt und durch einen Asphaltbelag ersetzt. Die Arbeiten dienen der Schalldämpfung.

15. - Zum Motto "Die Stille und das Schweigen" findet im Ludwig-Forum eine Performance-Reihe statt. In 4 Tanzveranstaltungen beschäftigen sich renommierte Künstler mit diesem Thema.

- Prof. Dr. Ing. Manfred Weck, Inhaber des Lehrstuhls für Werkzeugmaschinen des Werkzeugmaschinenlabors der RWTH Aachen, wird in Bruchsal mit dem Ernst-Blickle-Preis ausgezeichnet. Der hochdotierte Preis zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen für herausragende wissenschaftliche Leistungen. Prof. Weck erhält den Preis für seine außergewöhnlichen Leistungen als Fachmann der Produktions- und Antriebstechnik.

16. Im Aachener Tierpark wird Richtfest für den neuen Eingangsbereich gefeiert.

- Die Eheleute Friedrich und Ilse Wernicke, Albert-Maas-Straße 44, feiern das Fest der Diamanthochzeit. OB Dr. Linden übermittelt die Grüße der Stadt und des Regierungspräsidenten.

17. Auf einer Pressekonferenz gibt OB Dr. Linden die Höhepunkte des diesjährigen Kultursommers bekannt. Insgesamt sind 10 Open-air-Veranstaltungen auf dem Katschhof geplant. Neben Joe Cocker, Guildo Horn und den Ärzten treten u.a. das Gesangsduo Modern Talking, der Pianist David Helfgott und der Kabarettist Konrad Beikircher auf dem Katschhof auf. Glanzpunkt ist das Gastspiel des Stardirigenten Zubin Mehta mit dem Israelischen Philharmonie-Orchester und dem Aachener Violinisten David Garrett. Auf dem Tivoli wird der niederländische Geiger André Rieu Weisen im Walzertakt intonieren.

Der israelische Botschafter Avi Primor eröffnet mit einer Festrede im Krönungssaal des Rathauses die Ausstellung "Vernichtungskrieg - Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944". Mit rund 800 Zuhörern - darunter vielen jungen Leuten - ist der Krönungssaal bis auf den letzten Platz besetzt.

April

- 20 ehemalige KZ-Häftlinge aus Warschau sind zu Gast im Rathaus. Der Besuch wird als "Zeichen für eine Wiederannäherung der Völker, für Verständigung und Versöhnung" gewertet.
 - Die Stadt Aachen muß binnen 3 Jahren 15 Millionen Mark für die Verbesserung des Brandschutzes in öffentlichen Gebäuden ausgeben. Nach der Brandkatastrophe auf dem Düsseldorfer Flughafen vor 2 Jahren hatte die Landesregierung die Überprüfung kommunaler Gebäude angeordnet. Vor allem neuere Schulen und Verwaltungsgebäude sind betroffen.
 - Die Eheleute Friedrich und Rosa Iseler, Höhenweg 60, sind seit 65 Jahren verheiratet und feiern das Fest der Eisernen Hochzeit. OB Dr. Linden gratuliert nicht nur stellvertretend für die Stadt, sondern auch im Namen von Bundespräsident Herzog und Ministerpräsident Rau.
 - OB Dr. Linden nimmt im Rathaus zwei Ordensverleihungen vor:
Der Direktor des RWE-Braunkohlekraftwerks Weisweiler, Dr. Ing. Dieter Bökenbrink, wird mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Der 58jährige Aachener setzt sich für strukturfördernde Maßnahmen zur Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen in der Aachener Region ein. Als Gründungsmitglied und zeitweiliger Präsident des Lions-Clubs Kaiserpfalz setzt er auch im sozialen Bereich Akzente.
Der Aachener Dipl. Kaufmann Hans Gerhard Gubitz erhält das Verdienstkreuz am Bande. Als Geschäftsführer des Verbandes der Deutschen Seiden- und Samtindustrie wurde er in den 70er Jahren in den Arbeitskreis "Industriekontenrahmen" des betriebswirtschaftlichen Ausschusses des Bundesverbandes der Deutschen Industrie berufen. Später setzte Gubitz sich als Administrator der Philips GmbH Aachen für die mittel- und langfristige Entwicklung der Elektroindustrie und einer damit in Verbindung stehenden regionalen Wirtschaftspolitik ein.
17. - Im Eurogress finden die "Esoterik-Tage '98" statt. Die Veranstaltung steht im
19. Zeichen von Pendel, Bachblüten, esoterischen Heilsteinen und anderen wunderbaren Dingen wie Reiki, Tantra und Shiatsu.
17. - Einen Schatz, der bisher im Verborgenen, im Privaten gelegen hat, präsentiert
12.07. das Suermondt-Ludwig-Museum. "In gotischer Gesellschaft" zeigt rund 100 spätmittelalterliche Skulpturen aus dem Privatbesitz des niederländischen Sammlers Prof. Henny Otto Goldschmidt. Die bislang weitgehend unpublizierte Kollektion wird zum ersten Mal nahezu vollständig ausgestellt.
18. Im Eurogress finden attraktive Boxkämpfe statt. Die Box-Weltmeisterin im Fliegengewicht, die Karlsruherin Regina Halmich, holt sich vor 2 000 Zuschauern den vakanten Titel im Super-Fliegengewicht, der Schwergewichtler Vitali Klitschko (Ukraine) besiegt seinen Kontrahenten, den Engländer Julius Francis, bereits in der 2. Runde durch technischen K.o. Um die Deutsche Meisterschaft kämpfen Lokal-Matador Achim John und der Berliner Silvio Meinel. Trotz eines bravourösen Kampfes, muß sich der Aachener nach Punkten geschlagen geben.

April

18. - Zum Ende der Hallensaison lädt der Aachener Reitverein Gut Hanbruch die Reiter der Region zu einem Spring- und Dressurturnier ein. Über 270 Starts werden auf der Reitanlage am Hanbrucher Weg abgewickelt; insgesamt 185 Pferde sind gemeldet.

19. Berta Kals, Schöpferin zeitkritischer Krippen, vollendet ihr 75. Lebensjahr.

Für eine Gruppe von 30 Kurden endet ihr rund vierwöchiges Wanderkirchenasyl in den Gemeinden St. Laurentius und St. Germanus. Nach einem Gottesdienst starten sie Richtung Herzogenrath-Kohlscheid.

19. - Im Alten Kurhaus wird die Wehrmachtsausstellung "Vernichtungskrieg - Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944" des Hamburger Instituts für Sozialforschung präsentiert. Begleitet wird die Dokumentation von einem anspruchsvollen Rahmenprogramm.

21. Die Karnevalistin und Komödiantin Gitta Haller wird zur 14. Trägerin des "Mullefluppet-Preises 1998" gekürt.

22. Die 2. Aachener Shuttle-Party steigt in Aachen. Etwa 8 700 zumeist junge Leute nehmen teil und fahren mit Sonderbussen von Kneipe zu Kneipe. Alteingesessene und Neuzugänge erhalten die Gelegenheit, neue Treffpunkte und andere Szenekneipen kennenzulernen. Gleich in 15 Kneipen, Diskotheken und Clubs wird gefeiert.

23. Anlässlich des "Welttages des Buches" wird in der Öffentlichen Bibliothek an der Couvenstraße ein Internet- und Multimediazentrum eröffnet. Seit heute kann man nicht nur online durch das Internet surfen, sondern auch Informationen von CD-Roms abrufen. Neben Bibliographien, Lexika und Länderinformationen stehen auch Telefonbücher, Fahrpläne oder fachliche Informationsmittel, wie Luftaufnahmen von Aachen, zur Verfügung.

OB Dr. Linden stellt das Rahmenprogramm zur Karlspreisverleihung an den polnischen Außenminister Geremek vor, das vom 03. - 21. Mai dauert. In rund 40 Veranstaltungen soll das Bild Polens in seinen vielen Facetten beleuchtet werden.

Nach nur zweieinhalb Jahren scheidet Baudezernentin Ursula Detmering aus gesundheitlichen Gründen aus dem Dienst der Stadt Aachen.

- Seit nunmehr 90 Jahren erscheint die beliebte Zeitschrift des Vereins Öcher Platt. Für die Heimatfreunde und Verfechter der Heimatsprache gilt die Zeitschrift für Aachener Mundart und Volkskunde seit 9 Jahrzehnten als "En Ziedong, wo me Freud a hat".

April

24. Die RWTH Aachen verleiht ihrem Altrektor, Prof. Klaus Habetha, wegen seiner großen Verdienste die Würde eines Senators ehrenhalber. Habetha war von 1988 - 1997 Rektor der RWTH. Rund 300 Gäste aus Wissenschaft und Politik sind zum Festakt erschienen.

Im Rahmen einer bundesweiten Aktionswoche für ein Verbot von Tierversuchen, beteiligen sich die Aachener Tierversuchgegner mit einer 24-Stunden-Mahnwache vor dem Klinikum. Laut Veranstalter werden im Klinikum pro Jahr 30 000 Tiere "verbraucht".

Die Sparkasse Aachen eröffnet in der Elisen-Galerie ihren "Raum für Kunst", gewissermaßen als "Galerie in der Galerie". Hier sollen künftig zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler aus Aachen und dem euregionalen Umfeld mit Ausstellungen vorgestellt werden.

Mit dem Pflanzen von 4 Bäumen und einigen Hecken eröffnen Mitglieder der Heimatfreunde des Heydener Ländchens am Ortsrand von Horbach die "Hochzeitswiese". Damit sind nun alle Voraussetzungen für das Projekt, das im vergangenen Jahr mit dem Preis der Aachener Stiftung Kathy Beys für Mensch, Umwelt und Natur ausgezeichnet wurde, geschaffen: Jeder Bürger aus der Umgebung von Aachen, der einem besonderen Ereignis in seinem Leben mit einer symbolischen Handlung Ausdruck verleihen möchte, ist aufgerufen, auf der "Hochzeitswiese" einen Baum zu pflanzen.

Wie jedes Jahr treffen sich die Abiturientinnen und Abiturienten - nach ihren schulinternen Abi-Gags - auf dem Markt, um den letzten Schultag zu feiern. Von 12 Gymnasien kommen die Jugendlichen, um den Marktplatz für 2 Stunden in eine Open-air-Disco zu verwandeln.

- Die Schülerzeitschrift "Yippie" der Schulredaktion am Anne-Frank-Gymnasium gewinnt den 1. Preis im Hauptwettbewerb der 250 besten rheinischen Schülerzeitungen.
 - Unter dem Motto "Spielen Sie mit - Investieren Sie in Menschen" starten die kath. und evang. Kirche der Region Aachen ihre jährliche Solidaritäts-Aktion, mit der insgesamt 50 Arbeitslosenprojekte gefördert werden. Die Schirmherrschaft über die Aktion hat der Präsident des Deutschen Fußballbundes, Egidius Braun.
 - Der französische Staatspräsident Jacques Chirac wird Mitglied im Ehrenkuratorium der Europäischen Stiftung für den Aachener Dom. Chirac ist der 9. Staatspräsident, der sich neben den Königen von Spanien und Belgien und dem Großherzog von Luxemburg für den Erhalt der Pfalzkirche Karls des Großen einsetzen will.
24. - Zum 11. Mal richtet der SV Neptun Aachen in der Westhalle am Kronenberg sein Internationales Aachener Printenspringen aus. Für diesen europäischen Nachwuchs-Wettbewerb für A-, B- und C-Jugendliche hat sich wieder ein hochkarätiges Teilnehmerfeld aus 10 Nationen angesagt. Schweden, Italien und Rußland heißen sie dominierenden Nationen.
- 26.

April

25. Das Schirm-Fachgeschäft Emil Brauer in der Hartmannstraße schließt nach 18 Jahren seine Pforten. Die Schirmfabrik Brauer existiert jedoch weiterhin. Von Eilendorf aus wird der gesamte deutsche Markt beliefert, bis zu einer Million Schirme können dort gelagert werden.

25. - Mit 2 Tagen der offenen Tür wird das neue Medienzentrum des Internationalen
26. Zeitungsmuseums in der Pontstraße eröffnet. Das Zentrum, das über einen Internet-Anschluß verfügt, wird zugleich als Veranstaltungsort für Seminare und Wechselausstellungen genutzt.

Orthopäden aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland treffen sich in Aachen zu ihrem ersten euregionalen Symposium. Im Klinikum äußern die Experten sich zu Themen der Knochen- und Gelenkinfektionen.

26. Aachen ist zum zweiten Mal Austragungsort des Bundeskongresses des Schachbundes Nordrhein-Westfalen, der 21125 Mitglieder aus rund 600 Vereinen vertritt.

- Den mit 20 000 Mark dotierten Wissenschaftspreis des Industrie-Clubs Düsseldorf und des NRW-Wissenschaftszentrums erhält der 33jährige Aachener Betriebswirtschaftler Heinz Ahn für seine Forschungsarbeit über die "Optimierung von Produktionsentwicklungsprozessen".

- Das neue Pfadfinderheim der Pfadfinderschaft St. Georg öffnet seine Pforten in der Alfons-Gerson-Straße.

28. Am "1. Venture Capital Tag Aachen", den die Stadt Aachen gemeinsam mit der neuen Düsseldorfer Gesellschaft "Win - Wagniskapital für Innovationen NRW GmbH" im Krönungssaal des Rathauses veranstaltet, nehmen über 100 innovative Existenzgründer und Unternehmen teil.

Die neue Skater-Anlage im Ludwig-Kuhnen-Stadion am Branderhofer Weg wird von OB Dr. Linden eingeweiht. Sponsoren stellten den Bau sicher, den Aachener Kinder mit einem Bürgerantrag auf den Weg gebracht hatten.

OB Dr. Linden empfängt den polnischen Botschafter, Dr. Andrzej Byrt, zu vorbereitenden Gesprächen im Hinblick auf die Karlspreisverleihung an den polnischen Außenminister Bronislaw Geremek.

Im Vorfeld des Tages der Arbeit am 1. Mai, sind zum ersten Mal Personal- und Betriebsräte in den Krönungssaal des Rathauses geladen. Mehr als 300 von ihnen kommen und demonstrieren, daß sie die Anerkennung durch die Stadt Aachen als sehr angemessen empfinden.

- Die 5jährige Tamara Tappe ist das neue Streuengelchen für die vom 20. - 23.06. stattfindende Roskirmes.

April

30. Mit einer Lesung für Jugendliche beginnt in Aachen ein landesweites Projekt, das unter dem Thema "Skandinavien 98" die Kunst und Kultur der skandinavischen Länder in Nordrhein-Westfalen vorstellt.

Der langjährige Leiter des Amtes für Personalwirtschaft und Zentrale Dienste, Helmut Klein, verläßt nach 33 Dienstjahren die Stadt Aachen. In Alsdorf wird er neuer Beigeordneter und Stadtkämmerer.

30. - Die Burtscheider Interessen-Gemeinschaft veranstaltet ein Maifest mit einem
03.05. Weindorf. Neben einem Weinmarkt und einem Kinderflohmarkt wird ein musikalisches Rahmenprogramm geboten.
- Die Seniorengruppe Kornelimünster feiert im evang. Gemeindezentrum an der Schleckheimer Straße das 20jährige Bestehen ihrer Gymnastikgruppe.

Mai

01. Im Hangeweiher beginnt die Freibad-Saison.

Zur zentralen Mai-Kundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbundes versammeln sich rund 1 000 Menschen auf dem Marktplatz, um für "Arbeit und soziale Gerechtigkeit" zu demonstrieren.

01. - Die Fanfaren-Trompeter "Grenzland" Vaalserquartier feiern ihr 40jähriges Be-
03. stehen. Gastvereine sind aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland ange-
reist.

- Durch den Einsatz des Sparkassen- und Giroverbandes und die Unterstützung der Aachener Sparkasse erhält die Stadt Aachen die einmalige Chance, weltweit für sich und die Region zu werben: Aachen wird als einzige europäische Stadt bei der Weltausstellung Expo 2000 in Hannover als Modell für das 21. Jahrhundert präsentiert.

03. Im Rahmen der diesjährigen Karlspreisverleihung beginnen in Aachen die "Polnischen Wochen" mit einem Festakt aus Anlaß des polnischen Nationalfeiertages. Traditionsgemäß wird das Land des Preisträgers vorgestellt. Es gibt Ausstellungen, Vorträge, Lesungen und Konzerte.

Pfarrer Dr. Paul Türks, Gründer und Leiter des "Haus Hörn" und des angeschlossenen Hospizes, stirbt im Alter von 77 Jahren. 1996 wurde Dr. Türks mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Damit wurde sein soziales Engagement und der Dienst am Nächsten gewürdigt.

Mai

04. Der Bau einer Erdgas-Doppelleitung zwischen Lichtenbusch und Verlautenheide beginnt. Die Firmen Ruhrgas und Thyssengas bauen eine Gemeinschaftsleitung in Richtung Köln mit Anschluß an das süddeutsche Netz. Anfangs parallel dazu verläuft eine Leitung der Firma Wingas, die weiter nach Bielefeld führt. Transportiert wird englisches Erdgas, das über Belgien kommt. Auf Aachener Stadtgebiet hat die Trasse eine Länge von rund 11 Kilometern.

Der Rektor der RWTH Aachen, Prof. Roland Walter, eröffnet offiziell die neuen Räume des Politik-Instituts im ehemaligen Gebäude der Pädagogischen Hochschule an der Ahornstraße. Mit einer beachtlichen Reihe hochkarätiger Vorträge und einer großartigen Fete startet das Institut einen Tag später beim Tag der Offenen Tür eine neue Ära.

Die polnischen Kulturtage, das Rahmenprogramm der diesjährigen Karlspreisverleihung, wird mit einem festlichen Konzert des Nationalen Sinfonieorchesters des polnischen Rundfunks Katowice eröffnet. Unter den vielen prominenten Gästen befindet sich Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth.

Nach einer Studie des Nachrichtenmagazins "Der Spiegel" belegt europaweit bei den Ingenieurwissenschaften die RWTH Aachen den Platz 17.

Die Eheleute Peter und Barbara Bauendahl feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Als "Pit" Bauendahl gehörte der Jubilar in Aachen zu den größten Büttenrednern der Nachkriegszeit. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche der Stadt.

- Eine bunte Mischung aus Folklore und Pop, Tanz und Gedichtvorträgen zeigen Kinder ab 6 Jahre zur Feier des türkischen Kinderfests. Der Verein türkisch-deutscher Frauen organisiert zum vierten Mal ein abwechslungsreiches Programm mit und für Kinder.

05. Im neuen Roncalli-Café an der Theaterstraße findet eine Baustellenparty statt. Zwischen Bier und Büffet, Balken und Bohlen können sich die Café-Besucher von den Fortschritten überzeugen.

Alt-Bundespräsident Richard von Weizsäcker signiert in der Mayerschen Buchhandlung seine Erinnerungen mit dem Titel "Vier Zeiten".

- Einstimmig entscheidet sich der Vorstand des Einzelhandelsverbandes für Prof. Dr. Otto Eschweiler als Euregio-Preisträger 1998 der regionalen Kaufmannschaft. Nach Prof. Dr. Helmut Breuer, Konsul Hugo Cadenbach und dem früheren Arbeitsamtsdirektor Heinz Winkel wird so der ehemalige Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Aachen für seine Verdienste um den Handel in der Euregio gewürdigt.
- Die Ursulinen und die Schülerinnen des Gymnasiums St. Ursula feiern das 150jährige Bestehen des Gymnasiums.

05. - Die Aachener Arbeitsgemeinschaft "Lobby" organisiert im Jakobshof die 2.

Mai

10. Lobby-Kulturwoche, bei der ein ebenso buntes wie erlesenes Programm geboten wird. Namhafte Künstler der regionalen Szene präsentieren Jazz, Blues, Kabarett und Mundart.
05. - 22. Im Rahmenprogramm zur Karlspreisverleihung zeigt die Deutsche Bank die Ausstellung "Polnische Plakat-Kunst". Die gezeigten Exponate beinhalten unter anderem sehenswerte Arbeiten älteren Datums und decken die überaus facettenreiche Palette dieser Kunstform ab.
06. Eine Düsseldorfer Eigentümergeellschaft erwirbt die Hauptpost am Kapuzinergraben.
08. Am Grünen Weg wird Richtfest gefeiert: Das neue "Johnen-Center" schreitet seiner Eröffnung entgegen. Der ehemalige Zentis-Chef Heinz-Gregor Johnen errichtet hier ein Geschäftszentrum. Anfang Juli sollen in dem Stahlbeton-Bau im Untergeschoß ein Lebensmittelmarkt und darüber eine Auto-Vertretung Kunden anlocken.

Der Verein Aachener Friedenspreis zeichnet in seinem Jubiläumsjahr - vor zehn Jahren, am 07.05.1988, wurde der Verein gegründet - zwei Organisationen aus, und will damit erneut Zeichen gegen "soziale Kälte" setzen. Preisträger des Jahres 1998 sind die "Kölner Klagemauer für Frieden und Völkerverständigung" und die amerikanische Organisation "Pastors of Peace". Traditionell wird der Friedenspreis am Antikriegstag (1. September) verliehen.

Der wohl bekannteste Botschafter der Vereinten Nationen, der britische Schauspieler und Autor Sir Peter Ustinov, trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein und nimmt einen Scheck über 420 000 Mark für die UN-Kinderhilfsorganisation Unicef entgegen. Innerhalb weniger Monate haben Leserinnen und Leser der Aachener Zeitung diese Summe zugunsten der Straßenkinder von Äthiopien zusammengetragen.

09. Die 1. Stadtführung des Vereins "StattReisen" findet unter dem Motto "Die Aachener Thermalquellen" statt. Der Verein hat sich erst vor wenigen Wochen gegründet und will vornehmlich alternative Stadtführungen organisieren. Weitere Führungen sind geplant.

Der "Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem" nimmt den Aachener Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff im Mainzer Dom als neues Mitglied auf. Der Orden ist eine dem Papst direkt unterstellte Gemeinschaft katholischer Laien und Priester, der Christen im Heiligen Land hilft.

- Zu Ehren der Emeritierung von Prof. Dr. Walter Oberschelp, der seit 1971 das Gesicht der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät geprägt hat, wird ein Festkolloquium veranstaltet.

Mai

09. - Eingebettet in den traditionellen Frühlingsball veranstaltet der Tanzsportclub
10. Grün-Weiß Aachen das 14. Internationale Turnier um den Grenzlandpokal des Aachener Oberbürgermeisters. Für die Gastgeber wird die Veranstaltung zu einem Turnier der Erfolge. So kann Bürgermeister Dr. Ulrich Daldrup nicht nur den Grenzlandpokal an das Grün-Weiß-Team überreichen. Auch der Publikums-Oskar für das sympathischste Standard-Paar mit der stärksten Ausstrahlung bleibt in Aachen und geht an Ronald Zimmermann und Ulrike Frings.

09. - In den Brückenbau des Alten Kurhauses, der die Kurhausstraße überspannt,
21. zieht die Gesellschaft für Zeitgenössische Musik (GZM) ein. Der schwebende Bau heißt nun "Klangbrücke" und hat einen Konzertsaal, der rund 200 Personen Platz bietet. In den Eröffnungswochen treten Künstler aus dem Grenzland ebenso auf wie international renommierte Musiker.

10. Anlässlich des Aachener Lauffreffe, den die Leichtathletikabteilung der Alemannia Aachen seit 1975 an jedem Sonntag veranstaltet, haben die Jogger die seltene Gelegenheit, den Begründer dieser Dauerlaufbewegung, den Neuseeländer Arthur Lydiard, am Aachener Waldstadion begrüßen zu können.

11. Mit 30,8 Grad wird die bisher höchste Temperatur des Jahres gemessen.

Eine angesagte Hauptgasleitung hält Aachens Feuerwehr und Polizei in Atem. Bei Straßenbauarbeiten wird eine Transportleitung am Prager Ring, direkt neben den drei Gaskugeln angesägt, aus der größere Mengen Gas strömen. Nach 2 Stunden kann die Gasfontäne gestoppt und anschließend die Leitung von den Stadtwerken instandgesetzt werden.

- Die Eheleute Josef und Elisabeth Frankort, Sonnenscheinstraße 77, sind seit 60 Jahren verheiratet und feiern das Fest der Diamanthochzeit. Eilendorfs Bezirksvorsteher Leo Frings kommt, um mit den Jubilaren auf das besondere Ereignis anzustoßen.

- Erstmals seit etwa 20 Jahren hat die RWTH Aachen in einem Sommersemester mit genau 29 245 weniger als 30 000 Studenten. Die Zahl der Studienanfänger an der RWTH im Sommersemester 1998 bewegt sich mit rund 800 auf gleicher Höhe wie im Vorjahr.

- Im Philipp-Neri-Haus findet der 5. Mädchentag statt. Mädchen ab 7 Jahren und junge Frauen zeigen bei dieser Gelegenheit, was sie drauf haben. Insgesamt 300 Besucherinnen schreiben sich für die Workshops ein.

- Der Brunnen am Europaplatz bleibt außer Betrieb. Durch Kanalbauarbeiten, die vom Europaplatz aus bis nach Forst durchgeführt werden, wird die Fläche des Brunnens dazu benötigt, Bauwagen und -geräte unterzubringen. Erst im Jahre 1999 sollen die Fontänen wieder sprudeln, dann aber im neuen Design, mit neuen Lichteffekten.

13. Im Krönungssaal des Rathauses findet die Vollversammlung der Handwerkskammer Aachen statt.

Mai

13. Der städt. Liegenschaftsausschuß beschließt den Abschluß eines Mietvertrages mit der Hannen Brauerei GmbH für das Alte Kurhaus. Vorgesehen ist der Abschluß eines Mietvertrages mit einer Laufzeit von rund 10 Jahren. Die Brauerei wird dort mehr als eine halbe Million Mark investieren.
13. + 15. Vier Aachener Bildungseinrichtungen laden zu einem "Lernfest" ein. "Informieren und Ausprobieren" - so lautet das Angebot der Volkshochschule, des Abendgymnasiums, der Abendrealschule und der städt. Jugendberufshilfe zum bundesweiten Lernfest, das zum ersten Mal stattfindet.
- Der Aachener Axel Nawrocki wird neues Vorstandsmitglied der Deutschen Bahn AG. Der Aufsichtsrat beruft den ehemaligen CDU-Ratsherrn als Nachfolger von Heinz Neuhaus zum Leiter des Geschäftsbereichs Fernverkehr.
 - Das Engagement der Stadt Aachen bei der jährlichen Verleihung des Unesco-Musikpreises wird belohnt. Der Internationale Musikrat, der mit der UNO-Kulturorganisation Unesco den Preis verleiht, nimmt die Stadt in die Liste der Förderer ("supporting members") auf.
14. Die Wettersäule der Stawag auf dem Hochhaus am Bahnhof nimmt wieder ihren Dienst auf. Mit 180 Neonröhren und den farbigen Lichtsymbolen signalisiert sie den Aachenern wieder jeden Abend das Wetter des kommenden Tages. In den vergangenen Wochen wurde die Technik von Grund auf überholt.
- Der 17jährige Aachener Star-Geiger David Garrett wird zum Botschafter der Initiative "Keine Macht den Drogen" ernannt.
 - Auf dem Bendplatz gastiert der größte italienische Zirkus "Il Florilegio". Dort gibt es alles, was das Zirkusherz begehrt und der Italienfan mag - vom Salto mortale bis zu Spaghetti.
15. Eine Schülerin der Gesamtschule Herzogenrath wird als 20 000. Besucherin der Wehrmachtsausstellung im Alten Kurhaus begrüßt. Als Präsent erhält sie ein Buch.
- Der Volksschauspieler Leo Goetzenich stirbt im Alter von 71 Jahren. Ein halbes Jahrhundert war er vor und hinter den Kulissen vieler Theatersäle aktiv. Goetzenich zählte zu den Gründungsmitgliedern des Aachener Heimattheaters, war aktiver Büttendredner und erhielt 1996 den "Prenteschang" verliehen.
16. OB Dr. Linden und RWTH-Rektor Prof. Dr. Walter nehmen den ersten Spatenstich für den in Melaten entstehenden Garten Kaiser Karls des Großen vor. Der erste Platz gebührt der Münsterbirne. 20 weitere Obst- und Fruchtträger und 73 Kräuter werden folgen, dann ist in Aachen die Verordnung des Kaisers wieder umgesetzt. Genau 94 Pflanzen benennt des Kaisers Erlaß - nicht mehr und nicht weniger. Der Karlsruhgarten soll im Karlsjahr 2000 fertiggestellt sein.

Mai

16. Der Diözesanverband der Katholischen Frauen Deutschlands im Bistum Aachen, dem rund 50 000 Frauen angehören, hält seinen Diözesantag im Eurogress. Motto: "Was bewegt uns Frauen? Bewegen wir die Welt?" Die weit über 1 000 Teilnehmerinnen, unter ihnen Theologinnen und Politikerinnen, diskutieren über die Zukunft der katholischen Frauenbewegung.

Die Deutsch-Israelische Gesellschaft feiert auf dem Markt zusammen mit den Aachener Bürgern den 50. Jahrestag der israelischen Unabhängigkeitserklärung. Die Schirmherrschaft hat Israels Botschafter Avi Primor.

Das Aachener Heimattheater feiert wieder eine Messe in Öcher Platt. Diesmal in St. Jakob. Anlaß ist das 51. Stiftungsfest des Mundarttheaters. Im September 1997 feierte das Aachener Heimattheater im Dom die erste Öcher-Platt-Messe.

Der Roll-Inline-Sport-Club lädt zur 1. Aachener Inline-Party in die "Sport & Fun Factory" in der Gut-Dämme-Straße ein.

- Die Sportfreunde Hörn feiern ihr 50jähriges Bestehen. 1948 gründete ein noch kleiner Freundeskreis den Verein "Sportfreunde Aachen-Hörn". Am Tag der Währungsreform, am 20.06.1948, stieg auf dem in mühevoller Arbeit hergerichteten Sportplatz das erste Fußballspiel. Im weiteren Verlauf der Jahre wurden auch andere Sportarten gebührend gepflegt, so z.B. Handball, Judo, Gymnastik, Tischtennis, Schach und Kinderturnen.
 - Die offizielle Eröffnung des großen Blumenschmuck-Wettbewerbs für den ganzen Stadtbereich findet einige Tage eher als in früheren Jahren statt. Man trifft sich diesmal auf dem Laurensberger Schulhof, um mit rund 300 Kindern, der Aachener Gesellschaft für Gartenkultur, dem städt. Grünflächenamt sowie Aachens Gärtnern und Floristen die ersten Blumenkästen für städt. Gebäude zu bepflanzen.
 - Die Stadt Aachen belegt in der Rangfolge der im letzten Jahr abgelegten Sportabzeichen für ganz Nordrhein-Westfalen den 2. Platz.
16. - Das nun schon 11. Straßenfest in der Elsaßstraße und auf dem Elsaßplatz findet
17. statt. Verkäufer an 52 Straßenständen laden ein, zu stöbern, sich zu informieren oder einen der zahlreichen Gewinne mit nach Hause zu nehmen.

Der Pfarrausschuß von Heilig Kreuz feiert seinen 50. Geburtstag. Seit seiner Gründung 1948 fühlt sich der Ausschuß verpflichtet, das Pfarrleben mitzugestalten.

17. Der ehemalige polnische Staatspräsident und Friedensnobelpreisträger Lech Walesa eröffnet im Ludwig Forum eine Fotoausstellung mit dem Titel "Dementi", die den Freiheitskampf der Bürger in vielen osteuropäischen Ländern dokumentiert. Die Schau zeigt mehr als 70 Werke polnischer Fotografen und ist einer der Höhepunkte im Rahmenprogramm der diesjährigen Karlspreisverleihung. Anschließend trägt er sich in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein.

Mai

17. Ein großes "Internationales Schauturnen" findet in der Sporthalle Nord statt. Im Rahmen ihrer 125-Jahr-Feier veranstaltet die Haarener Turner-Eintracht 1873 ein Sportereignis, bei dem Vereine aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland ihr umfangreiches Können zeigen. Weitere sportliche Veranstaltungen sind im Jubiläumsjahr geplant.
18. Der Aachener Industrielle Dr. Bernd Monheim wird als Vorsitzender des Bundesverbandes der Deutschen Süßwarenindustrie, Bonn, verabschiedet. Der promovierte Betriebswirt hatte den Verband seit Mai 1989 geführt und der Branche immer wieder innovative Impulse gegeben.
18. - Die Geschäftsleute rund um die Hotmannspief und in der Großkölustraße starten eine Euro-Aktion. Riesen-Euro-Scheine und doppelt ausgezeichnete Preisschilder, die die Preise in D-Mark und Euro gleichzeitig angeben, sollen die Verbraucher schon jetzt an den Euro gewöhnen. Außerdem wird mit Plakaten in den Schaufenstern über das neue Geld informiert, das ab 1. Januar 2002 im Umlauf sein wird.
30. - Das Alt-Aachener Restaurant "Am Knipp", Bergdriesch 3, wird 300 Jahre alt. Die traditionsreiche Gaststätte, die im Aachen-Lütticher Stil eingerichtet ist, befindet sich seit dem Jahr 1927 im Besitz der Familie Ramrath. 1951 erfolgte der Anbau der "Couvenstube" und 1990 wurde auf dem alten Brauereigelände der "Hirschgarten" eröffnet.
20. OB Dr. Jürgen Linden empfängt im Weißen Saal des Rathauses den Bürgermeister der spanischen Partnerstadt Toledo, Augustin Conde Bayén.

Mit einem Tag Verlängerung endet die Wehrmachtsausstellung "Vernichtungskrieg - Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944" im Alten Kurhaus. Seit dem 19.04. haben exakt 26 765 Menschen, darunter mehr als 8 000 Schüler, die Ausstellung besucht. Noch nie hat eine andere gesellschaftspolitische Ausstellung in Aachen so viel Interesse in so kurzer Zeit gefunden.

20. - Auf dem Gelände des Aachen-Laurensberger Rennvereins am Tivoli findet die Freilichtmesse "Haus & Garten" statt. Über 100 Aussteller aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland stellen Schaugärten und Terrassen aus. In Stallungen und Zelten haben die Besucher die Gelegenheit, sich Möbel, Kunst und Wintergärten im ländlichen Stil anzusehen.
24. -
21. Der polnische Außenminister Bronislaw Geremek wird für seine Verdienste um das Zusammenwachsen Europas mit dem Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen ausgezeichnet. Vor etwa 1 100 geladenen Gästen, unter ihnen der Karlspreisträger des Jahres 1997, Bundespräsident Roman Herzog, ruft Geremek im Krönungssaal des Rathauses dazu auf, die geplante Osterweiterung der Europäischen Union als Bereicherung zu begreifen. Der ungarische Staatspräsident Arpad Göncz sagt als Laudator, Geremek sei eine der markantesten Persönlichkeiten der früheren Opposition in Polen. Das Karlspreisdirektorium hatte betont, mit Geremek solle auch der Freiheitskampf des polnischen Volkes und das Bemühen Polens um Mitgliedschaft in der Europäischen Union gewürdigt werden.

Mai

21. - Mehr als 90 Aussteller aus der Euregio bieten bei der Fachmesse "Bauen & Wohnen", der 1. Aachener Messe rund um Fragen des Hausbaus und der Inneneinrichtung, die im Eurogress stattfindet, Produkte und Informationen an.
24. - Über 900 Daumenabdrücke sammeln die Schüler der Klassen 5 bis 7 des Kaiser-Karls-Gymnasiums, um ihre Solidarität zu bekunden. Im Rahmen der Misereor-Aktion anlässlich des "Global March", Fingerabdrücke als Erklärung gegen Kinderarbeit, die später veröffentlicht und nach Genf zur Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation geschickt werden soll, werden die Schüler aktiv. Sie sammeln die bunten "Unterschriften" in der Familie, bei Freunden, Nachbarn und bei Politikern. OB Dr. Linden schließt sich ebenfalls an und verewigt sich auf den Blättern.
22. Nikolaus Habel vollendet sein 90. Lebensjahr. Er war Inhaber der ersten "Milchbar" in Aachen. Der Milchbrunnen in der Peterstraße 36/38 bestand von 1953 bis 1957 und bot eine Vielzahl von Milchmixgetränken. Das Milchlokal wurde zum Treff für viele Jugendliche, die mit Mopeds, Motorrollern und aufgemotzten Motorrädern vorfuhren.
22. - Die besten norddeutschen Marktschreier machen in Aachen Station. Etwa 40
24. Sonderverkäufer vom Hamburger Fischmarkt nehmen an dem Marktschreierspektakel auf dem Alten Bushof in der Peterstraße teil. Wortgewaltig und lautstark bringen sie tonnenweise Obst, Käse, Unmengen von Wurst, Aale und tausende Topfpflanzen unter die Leute.
- Auf Einladung der Deutsch-Niederländischen Gesellschaft zu Aachen hält die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Kulturarbeit unter Vorsitz von Prof. Lademacher aus Münster ihre Jahreshauptversammlung in Aachen ab. Die Bundesgemeinschaft bildet eine Art Dachverband für alle Vereinigungen, die eine kulturelle Vermittlerrolle zwischen Deutschland und den Niederlanden einnehmen.
23. In der Discothek "Club Zero im Spielcasino" findet die Wahl zur "Miss Aachen 1998" statt. Die Siegerin, die 23jährige Pina Aydin, qualifiziert sich zur Wahl der "Miss Nordrhein-Westfalen 1998".
- Bei einem Zugunglück werden 8 Reisende leicht verletzt. Eine Diesellok, die einen mit 350 Reisenden besetzten Zug nach Brüssel eine Steilstrecke hinaufschiebt, fährt kurz nach dem Abkoppeln auf den plötzlich haltenden Zug auf.
23. - Die Messe "Auto und Mode 98" in der Eissporthalle Aachen bietet den auto- und
24. modebegeisterten Aachenern eine Menge Show und Information. Insgesamt 14 Auto- und Modehäuser aus der Region stellen Neuigkeiten und aktuelle Trends der beiden Märkte vor.
- Die Haarener Interessengemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe veranstaltet ihr Frühlingsfest. Im Laufe der beiden Tage gibt es viele Attraktionen.
- Zum 13. Mal findet die traditionelle "Kermes ejjen Steäkull" statt. Sie lockt viele Besucher auf den Oberplatz.

Mai

24. Zum Fahrplanwechsel schließt die Deutsche Bahn AG ihr Containerterminal im Bahnhof Aachen-West. Der Grund: Zu geringes Frachtaufkommen.

Der TC Verlautenheide richtet das 1. Euregio-Rollstuhl-Tennisturnier aus. An der Premiere nehmen 13 Spieler, darunter 2 Frauen, aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden teil. Lokalmatador Michael Pap vom TC Verlautenheide dominiert und gewinnt schließlich auch das Endspiel.

- Im Gewerbegebiet Eilendorf-Süd findet das 3. Internationale Oldie-Traktorentreffen statt, das von der Interessengemeinschaft Oldie-Traktorenfreunde Aachen 1996 veranstaltet wird. 115 Landmaschinen, in der Mehrzahl Traktoren, werden gezeigt. 25 Oldies kommen aus Belgien.
 - Der "Ökumenische Altenklub Brand" feiert sein 25jähriges Bestehen. Im Mai 1973 fanden sich 30 ältere Mitglieder der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde zusammen, um den "Ökumenischen Altenklub Brand" zu gründen.
 - Bei der Westdeutschen Jahrgangs-Meisterschaft in Dortmund gewinnt Mirko Dragas vom Aachener Schwimmverein je eine Goldmedaille über 100 und 200 m Freistil.
24. - Weltweit unterwegs ist der "Global March Against Child Labour", der gegen
25. Kinderarbeit durch Aachen zieht. Die zentrale Veranstaltung findet am Dreiländerpunkt statt. Bürgermeisterin Ortstein und Bischof Dr. Mussinghoff empfangen die Teilnehmer der Gruppe. 1 500 Menschen begleiten den "Global March" auf seiner Etappe von Vaals bis in die Aachener Innenstadt.
24. - Die Probleme von Kindern und Jugendlichen in aller Welt sind in diesem Jahr
20.06. zentrales Thema der Dritte-Welt-Wochen. Auftakt der Veranstaltungen, die im wesentlichen im Gebäude des Umwelt- und Dritte-Welt-Hauses, An der Schanz 1, stattfinden, ist der Empfang des "Global March" gegen Kinderarbeit vor dem Rathaus.
25. - Unter dem Titel "Sucht hat immer eine Geschichte" findet eine Aktionswoche zur
29. Suchtvorbeugung statt. Rund 90 verschiedene Organisationen und Initiativen beteiligen sich an dem Projekt.
- Die Selbsthilfegruppe Sprachbehinderter feiert ihr 10jähriges Bestehen. Sie kümmert sich um Behinderte, die krankheitsbedingt unter Sprachverlust leiden und bietet ihnen medizinische und soziale Hilfen an.
 - Unter den Kulturprojekten des Landes NRW, die dieses Jahr von Brüssel gefördert werden, ist auch die Tanzkompanie der Tanzwerkstatt Aachen. Sie erhält rund 40 000 Mark. Die Tanzkompanie ist eine Gruppierung innerhalb der Tanzwerkstatt Aachen, die in der Barockfabrik am Löhergraben ihr Domizil hat. Die überwiegend jungen Tänzerinnen und Tänzer aus dem Gebiet der Euregio befassen sich mit verschiedenen Projekten.

Mai

- Prof. Dr. Heinz-Günter Sieberth, Direktor der Medizinischen Klinik II an der RWTH Aachen, wird in Düsseldorf mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Die Ehrung wird ihm zuteil, da er maßgeblich dazu beigetragen hat, die von ihm geleitete Medizinische Klinik und das dortige Nierentransplantationszentrum als eine weit über das Land hinaus bekannte und renommierte Einrichtung zu etablieren.

27. Die RWTH Aachen lädt ein zum Studieninformationstag. Zum 7. "Dies Academicus" öffnet die RWTH allen Schülern der Region ihre Türen, präsentiert rund 20 Studiengänge, lädt zu Institutsbesichtigungen und Mustervorlesungen ein und führt einen Großteil ihres Apparates und ihrer Dozenten vor. 10 000 Schüler aus Stadt und Region nehmen das Angebot an und informieren sich.

Im Weißen Saal des Rathauses findet die Verleihung der AOK-Gesundheitspreise 1998 statt. 14 Projekte bewarben sich um den mit insgesamt 5 000 Mark dotierten AOK-Preis. Der 1. Preis geht an die Kleine Offene Tür St. Donatus, Aachen-Brand, für das Projekt "Spaßwochen für freche Früchtchen". Den 2. Preis erhält die Aachener Turngemeinde für das Projekt "Sport in der Krebsnachsorge". Der 3. Preis wird geteilt, die offene Tür Josefshaus und die "Selbsthilfegruppe nach Krebserkrankung" sind die Preisträger.

27. - Im Eurogress findet zum ersten Mal die Berufsorientierungsmesse "ZAB 98" statt.
29. ZAB steht für Zukunft, Ausbildung, Berufswahl. Eine Veranstaltung, die mehrere Traditionen zusammenführt und als Berufsmesse und Ausbildungsbörse verstanden sein möchte.

28. Als Würdigung seiner zahlreichen Verdienste verleiht OB Dr. Linden Eduard Groteclaes das Bundesverdienstkreuz am Bande. Von 1979 bis 1994 gehörte Groteclaes dem Rat der Stadt Aachen an, wirkte in vielen Ausschüssen und Gremien mit. Er setzte sich stets für die Integration der ausländischen Mitbürger ein und hat die Arbeit im Ostviertel entscheidend mitgeprägt. Zu seinen Verdiensten gehört auch die Verbesserung des Umfeldes.

- Zu einem einwöchigen Freundschaftsbesuch kommen 16 türkische Jugendliche aus Kayseri in Zentralanatolien nach Aachen. Es ist die achte internationale Begegnung zwischen Schülerinnen und Schülern des dortigen TED Colleges und der städt. Gemeinschaftshauptschule Burtscheid.

- Ein Stadtrundgang für Touristen wird durch gelbe Punkte auf dem Boden markiert. Ausgehend vom Elisenbrunnen, führt die 1,8 km lange Strecke über Büchel, Hof, Hühnermarkt, Markt, Katschhof, Münsterplatz zurück zum Elisenbrunnen. 19 Hauptsehenswürdigkeiten (Baudenkmäler, Brunnen) werden auf dem Straßenpflaster mit dem Karlssiegel gekennzeichnet: ein gelber Kreis von etwa 30 Zentimetern Durchmesser mit den schwarzen Initialien Karls des Großen. Zwischen diesen Siegeln deuten kleinere gelbe Punkte im Abstand von 3 bis 4 Metern den Verlauf des Rundwegs an. Bis Ende Juni sollen die Markierungsarbeiten abgeschlossen sein.

Mai

28. - Über die Tennisplätze der Sportanlagen an der Rombach- und der Neuköllner
03.06. Straße fliegen kleine Filzkugeln. Bereits zum dritten Mal veranstalten der Tennisclub Aachen-Brand und die Tennisabteilung des DJK Fußballvereins Haaren ihr internationales Jugend- und Nachwuchs-Tennisturnier - das "AC Open '98".

29. Frau Wilhelmine Deco, Lindenplatz 2, vollendet ihr 100. Lebensjahr. Bürgermeister Dr. Daldrup überbringt die Glückwünsche der Stadt Aachen.

Frau Agnes Elberfeld wird 101 Jahre alt. Bürgermeisterin Ortstein überbringt der Jubilarin, die im Papst-Johannes-Stift wohnt, die Glückwünsche der Stadt und des Ministerpräsidenten.

- Die Aachenerin Simone Sommer erreicht mit ihrem Aufsatz "Ich spreche von Europa" zum Thema "Begegnung mit Osteuropa" im Landeswettbewerb der Schüler den 1. Platz. Das nordrhein-westfälische Versorgungsamt hatte den Schülerwettbewerb ausgeschrieben. An dem Literaturprojekt für die Sekundarstufe II nahm auch die Aachenerin teil.

- Das Christlich-Jüdische Forum Aachen feiert sein 5jähriges Bestehen. Mehr als 80 mal wurde das Forum seit 1993 aktiv: Vorträge, Reisen, Veranstaltungen, Autorenlesungen und Ausstellungen organisierte der Vorstand.

- Die Fachhochschule Aachen - Fachbereich Nachrichtentechnik - stellt der Öffentlichkeit das "RechnoFon" vor, das erste Telefon weltweit, mit dem man auf der gleichen Tastatur auch rechnen kann. Karl Sion, Kaufmann aus Eilendorf, hatte die Idee zu dieser Erfindung, sie zum Patent angemeldet und den konkreten Entwicklungsauftrag vergeben.

30. Endausscheidung des 1. Aachener Rockpreises "Start". Den 3 besten Bands wird eine Tournee mit insgesamt 10 Auftritten in der Region Aachen geboten. Platz 1 belegt die Gruppe "Mighty Sleepwalkers", den 2. Platz die Band "Joe di Fosta" und auf Platz 3 kommt die Formation "French Polish".

Mit erweitertem Service und in neuen Räumlichkeiten präsentiert sich das Kriminalkommissariat "Vorbeugung" in der Jesuitenstraße 5. In einer Ausstellung im Erdgeschoß kann man sich über die Möglichkeiten der Einbruchsicherung informieren. Auch die Drogenberatungsstelle sowie die neu eingerichtete Beratungsstelle für sexuellen Mißbrauch finden angemessene Arbeitsbedingungen.

- Das Spielhaus am Kennedypark wird 20 Jahre alt. 1978 wurde es erbaut, finanziert mit Stiftungsgeldern vom Jugendförderwerk der Sparkasse Aachen. Täglich kommen rund 40 Kinder in das ca. 300 qm große Haus im Zentrum des Ostviertels - zur Hausaufgabenbetreuung, zum Theaterspielen, Basteln, Werken, Kochen, Tanzen, Fotografieren oder einfach zum Reden.

- Bernd Cordesmeyer, Direktor des Aachener Spielcasinos, wechselt nach Münster. Dort wird er bei der Westdeutschen Spielbanken GmbH & Co KG neuer Leiter des Stabsbereiches "Revision". Kommissarischer Nachfolger in Aachen wird der Leitende Saalchef Hans Bergmann.

Mai

31. Der Polizei-Sportverein Aachen veranstaltet zum ersten Mal das Radrennen "Rund um Aachen". Die Aktiven messen ihre Kräfte in 8 Alters- und Leistungsklassen auf der einen Kilometer langen Runde. Abschluß und Höhepunkt ist der über 70 Kilometer gehende und mit 90 Fahrern gut besetzte "Große Honda-Stevens-Preis" der Eliteklasse C.

Die Eheleute Karl und Hermine Schwan, Salierallee 41, sind seit 60 Jahren verheiratet und feiern das Fest der Diamanthochzeit. Bezirksvorsteher Heiner März überbringt die Glückwünsche und Grüße der Stadt.

Der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Vereinigten Glaswerke (Vegla), Horst Gehle, stirbt im Alter von 64 Jahren. Mehr als 40 Jahre war er für den Konzern tätig, wurde Vorsitzender der Geschäftsführung der Vegla und ab 1993 Generaldelegierter für Deutschland und Österreich der Compagnie de Saint Gobin, Aachen.

- Seit 30 Jahren besteht die Aachener Sektion der Deutsch-Belgisch-Luxemburgischen Gesellschaft. Grund genug für die Mitglieder, Aachen einen Besuch abzustatten und für OB Dr. Linden, die Gäste im Rathaus zu empfangen.
- An der Robert-Schuman-Straße wird die Kapelle "Maria Frieden" feierlich eingeweiht. Nach dem Ende der belgischen Wohnkolonie Bastogne City blieb deren Marienkapelle an der Amyastraße zurück. In Anbetracht der 30jährigen Freundschaft mit den Bewohnern von Bastogne City übernahm die Burtscheider Tellerschützengemeinschaft die Marienkapelle.

Juni

01. Stawag-Vorstand Dr. Dieter Attig wird zusätzlich kaufm. Geschäftsführer der Aseag-Energie. Die personelle Verbindung von Aseag-Energie und Stawag soll die Zusammenarbeit deutlich intensivieren. Die beiden Unternehmen bleiben jedoch bis auf weiteres selbständig.
02. Gemeinschaftliche Autonutzung in einem Betrieb - auf dieses umweltfreundliche Modell können Betriebe zurückgreifen, die damit ihren Fuhrpark einsparen oder ergänzen wollen. Das Projekt "Car Sharing für Betriebe", das vom Landwirtschaftsministerium mit 138 000 Mark gefördert wird, soll ein Jahr lang laufen. Projektpartner sind neben der Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer das Ford-Forschungszentrum Aachen und die Stadtteil Auto Sharing GmbH.
- Mit finanzieller Hilfe der Aachener Stiftung "Kathy Beys" werden neugestaltete Waldschadens-Informationstafeln im Aachener Stadtwald installiert. Standorte: der Parkplatz am Karlshöher Hochweg und die Schutzhütte "Siebenwege".

Juni

03. Auf dem Dach der Hugo-Junkers-Realschule wird die 1. Bürger-Solaranlage offiziell eingeweiht. Die bundesweit einmalige Anlage, gleichzeitig die größte Photovoltaik-Anlage dieser Art in der Euregio, hat derzeit eine Leistung von 8 Kilowatt und wird im Endausbau eine Spitzenleistung von rund 62 Kilowatt besitzen.

Der Präsident des Deutschen Fußballbundes (DFB), Egidius Braun, erhält von OB Dr. Linden den Goldenen Ring der Stadt Aachen. Braun wird damit für seine Verdienste um die Stadt und ihre Sportvereine gewürdigt. Auch die von Braun initiierte DFB-Aktion "Keine Macht den Drogen" hatte Einfluß auf die Entscheidung des Stadtrates, Braun mit der hohen Auszeichnung zu dekorieren.

- Aachen den Aachenern zeigen, so, wie man es noch nicht kennt. Dieser Aufgabe hat sich "Stadttour" gewidmet, ein Zusammenschluß von Volkshochschule, dem Verein "Stadtbekannt & Co" sowie dem Unternehmen "Exkurs". Im Rahmen eines dreimonatigen Sommerprogramms finden zahlreiche Führungen, Spaziergänge, Stadtspiele und Ausflüge in die Umgebung statt.
- Heribert August, Pfarrer von St. Michael-Burtscheid und St. Aposteln, wird neuer Seelsorger der Gemeinde Herz Jesu. In einem Pilotprojekt des Bistums bilden die drei Gotteshäuser vom Sommer an einen Seelsorgebezirk, dem fast 11 000 Katholiken angehören - eine bislang für Aachen nicht gekannte Größe. Herz Jesu wird damit aus dem Dekanat Aachen-Ost herausgenommen und wieder näher mit der Burtscheider Gemeinde verbunden, aus der die Pfarre im Frankenberger Viertel 1912 hervorgegangen war.

03. - Die Sparkasse Aachen präsentiert in ihren Räumen am Münsterplatz die Foto-
03.07. und Exponatenausstellung "Pferde, Reiter, Feste" aus Anlaß des 100. Geburtstages, den der Aachen-Laurensberger Rennverein in diesem Jahr feiert.

- Beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" belegt die 13jährige Aachenerin Christina Thomas (Violine) in ihrer Altersgruppe den 2. Platz.

04. An der Großheidstraße in Verlautenheide übergibt OB Dr. Linden einen mehr als 6 000 Quadratmeter großen Spielplatz seiner Bestimmung. Jungen und Mädchen können sich künftig an Spielgeräten, auf einer Skateanlage und in einem großen Sandkasten vergnügen. Schülerinnen und Schüler der kath. Grundschule Verlautenheide singen und spielen zur Spielplatzeröffnung.

Der Aachener "Karnevalist der ersten Stunde" Peter ("Pitt") Bauendahl stirbt im Alter von 82 Jahren. Als Büttenredner und Moderator war er ein echtes "Öcher Original".

04. - "Oscar von Forckenbeck - Leben und Werk": Dem Begründer des Internationalen
27. Zeitungsmuseums in der Pontstraße wird zum 100. Todestag eine große Gedächtnisausstellung gewidmet, die im Zeitungsmuseum und in der Sparkassen-Filiale an der Kurhausstraße präsentiert wird. Er hinterließ eine Sammlung von Gazetten aus aller Welt.

Juni

- Das seit 1882 in Aachen ansässige Foto-Fachgeschäft Preim in der Ursulinerstraße wechselt den Besitzer. Der Name "Preim" bleibt erhalten.
- Der Verein zur Förderung der gesunden Ernährung weicht seine erste Geschäfts- und Beratungsstelle im St. Franziskushospital ein.

05. - OB Dr. Linden, der zuvor das Jumelage-Komitee aus der Partnerstadt Montebourg empfängt, gibt auf der Marktbühne den Startschuß zum 23. Historischen Jahrmarkt in Kornelimünster. Drei Tage lädt das Volksfest rund um die Propsteikirche ein zum bunten Treiben. Rund 150 Verkaufsstände und ein großes Rahmenprogramm bieten den Besuchern die Möglichkeit zum Einkaufen und Vergnügen.

06. Im Pius-Gymnasium findet der Diözesantag der Pfarrgemeinderatsvorstände statt. Perspektiven für die Praxis vor Ort und die Kirche von morgen werden entwickelt.

Der Aachener Fahrradsommer beginnt. Unter dem Motto "Aachen - Stadt des Wassers" wird bis September eine rund 19 Kilometer lange Freizeitroute für Radfahrer im Aachener Norden ausgeschildert.

Nach einem Jahr Erneuerungsarbeiten sprudelt der Kugelbrunnen am Willy-Brandt-Platz wieder. Die gesamte Technik des 20 Jahre alten Brunnens mit den sich öffnenden Metallblüten mußte von Grund auf saniert werden.

06. - Nach 15 Monaten Bauzeit wird der neugestaltete Eisenbrunnen und umgebaute Friedrich-Wilhelm-Platz mit einem großen "City-Festival" eingeweiht. Rund 2 000 Akteure gestalten das Programm und sorgen für Musik, Tanz und bunte Unterhaltung. Höhepunkt des außergewöhnlichen Veranstaltungsprogramms: Die historische Parade der Stadtgarde Öcher Penn mit 1 700 Teilnehmern und 60 Pferden. Zur Einweihungsfeier erklingt eine Hymne, die eigens für das Fest komponiert wurde.

- Heinz-Constantin (Heico) Last begeht sein 40jähriges Jubiläum als Vorsitzender des Kreisverbandes Aachen im "Bund der Berliner und Freunde Berlins".

07. Schon zum elften Mal feiert der Verein "Henger Herrjotts Fott" sein jährliches Bürgerfest in der Wirichsbongardstraße. Bürgermeister Dr. Daldrup besucht zu diesem Anlaß die Bürgergemeinschaft.

- Im Dreiländereck wird ein Ballett aus der Taufe gehoben, das gemeinsam vom Theater Aachen, der Opéra Royal de Wallonie Lüttich und der Stadsschouwburg Heerlen unterhalten wird. Damit ist in der Region eine bis jetzt einmalige Kooperation zustande gekommen. Das Ensemble des "Euregio-Tanzforums" bezieht sein Domizil in Heerlen.

- Vor etwa 100 Jahren wurde in Aachen der Maler Heinrich Maria Davringhausen geboren. Berühmt wurde er als Vertreter der "Neuen Sachlichkeit". Zu seinem Gedenken befindet sich jetzt im Boden der Adalbertstraße eine Gedenkplatte, da er dort im Hause Nr. 3 geboren wurde.

Juni

09. Für seine Verdienste um das regionale Kulturleben wird der Stifter des Aachener Mundartpreises, Konsul Hans-Josef Thouet, mit der Euregio-Rosette ausgezeichnet. Regierungspräsident Franz Josef Antwerpes nimmt die Ehrung in der Geschäftsstelle der Regio Aachen vor.

Mit einem stattlichen Programm und namhaften Referenten stellt die Fachhochschule Aachen ihre Forschung vor.

10. Die 5. NRW-Streetbasketball-Tour, die durch 16 nordrhein-westfälische Städte geht, macht Station in Aachen. Die Spiele bei diesem nichtkommerziellen Turnier werden im Schul- und Sportzentrum der Gesamtschule Brand ausgetragen.

- Der Generalintendant des Stadttheaters, Elmar Ottenthal, verlängert seinen Vertrag bis zum Jahre 2004.

- Eine seit dem 2. Weltkrieg verschollene Monstranz aus Aachen wird in St. Pölten, Österreich, entdeckt. Sie kehrt nach Aachen zurück und wird nun bei der Fronleichnamprozession getragen.

- 2 Gruppen aus Aachen gewinnen 2. und 3. Preise bei der bisher größten NRW-Jugendinitiative "Bluebox - wie wollen wir leben?", an der sich rund 6 500 Jugendliche beteiligen.

- Der Aachener Eissportclub meldet Konkurs an.

- Die Firma "Deubner Maschinenbau", Schönebergstr. (Auf der Hüls), wird 50 Jahre alt.

- Das Ehepaar Agnes und Leonhard Joseph Braun feiert das Fest der Diamantenen Hochzeit.

- Der Verein Aachener Presse belebt eine Tradition, in dem er einmal jährlich die "Aachener Presse-Ente" verleiht. Unter dem Namen Aachener Zeitungssente wurde dieser Preis zuletzt 1981 verliehen. Gewürdigt werden sollen Personen, die sich im Gespräch mit Öffentlichkeit und Medien besonders hervortun. Diesjähriger Preisträger ist Dompropst Dr. Hans Müllejans. Die Laudatio hält Regierungspräsident Dr. Franz-Josef Antwerpes.

13. Auf dem Gelände der Gallwitz-Kaserne findet die 1. Aachener Schülermeisterschaft im Triathlon unter dem Motto "Next Generation" statt, die vom Deutschen Leichtathletik Club Aachen ausgerichtet wird.

Der Landesschülerwettbewerb "Certamen Carolinum, Alte Sprachen - Antike Kultur" mit insgesamt 38 Teilnehmern aus allen Landesteilen Nordrhein-Westfalens findet in Aachen statt. Die Sieger werden in einer Abschlußfeier in der Aula Carolina des Kaiser-Karl-Gymnasiums ausgezeichnet.

- Auf dem Katschhof findet das zwölfte Dritte-Welt-Fest unter dem Motto "Jugend ohne Grenzen in der Euregio" statt.

Juni

15. - Die Deutschen Hochschulmeisterschaften im Hallen-Badminton werden in Aachen ausgetragen. Vier Tage lang versuchen mehr als 200 Spieler den Deutschen Hochschulmeister zu ermitteln.
18.
16. Der ehemalige Kanzler der RWTH Aachen, Friedrich Graf Stenbock-Fermor, vollendet sein 90. Lebensjahr.
17. Der Rat der Stadt Aachen stimmt der Wiederwahl von Stadtdirektor und Kämmerer Joachim Hartmut Witt für eine weitere achtjährige Amtszeit zu.
19. 65 Sportler nehmen an einem Radrennen durch die Aachener Innenstadt teil. Es gewinnt der Australier Scott McGrory.
20. Der Schauspieler Heino Cohrs wird 75 Jahre alt. Seit 1958 ist er beim Stadttheater Aachen.
20. - Die Stadtpfeifer Eilendorf werden 20 Jahre alt. Aus diesem Anlaß findet eine Festveranstaltung statt. Mit Sternmärschen durch den Ort stellen sich die Vereine den "Eilendorfern" vor.
21.
- Der Verein Sportfreunde Hörn feiert sein 50jähriges Bestehen.
20. - Die Roskirmes findet statt; das diesjährige Streuengelchen heißt Tamara Tappe.
23.
- Im Verwaltungsgebäude Katschhof wird in Kürze eine Informationsstelle - "Infothek" - eingerichtet. Nach den Umbauarbeiten sollen hier Formulare ausgegeben, Hilfestellung bei Anträgen geleistet oder Beglaubigungen vorgenommen werden. Für Touristen soll es Stadtpläne und Broschüren mit Informationen über Aachen geben.
22. Eine Chronik zum 100jährigen Bestehen des Aachen-Laurensberger Rennvereins wird vorgestellt.
- Die Fa. Rheinnadel wird 100 Jahre alt.
25. Die Aachener SPD-Abgeordnete Ulla Schmidt erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande.
- In einer Feierstunde im Krönungssaal des Aachener Rathauses wird der bisherige Vorsteher des Finanzamtes Aachen-Innenstadt, Dr. Alfred Jansen, verabschiedet und sein Nachfolger, Peter Martin, offiziell in das Amt eingeführt.
27. Der Boule d'Aix-la-Chapelle e.V., der Verein, in dem sich die Aachener Boule- oder Pétanque Spieler zusammengefunden haben, organisiert das Pétanque-Turnier um den Preis des Internationalen Spielcasinos.
- Mit einer bunten Mischung aus Musik, Kultur und Informationen feiern homosexuelle und bisexuelle Gruppen in Aachen den zweiten Christopher-Street-Day.

Juni

- Mit dem Großoffizierskreuz des luxemburgischen Verdienstordens zeichnet Großherzog Jean Konsul Hugo Cadenbach aus. Gewürdigt wird sein Engagement um die Idee der europäischen Integration.
- 27. - Unter dem Motto "Hundertwasser ... die Ausstellung" präsentiert das Eurogress
09.08. eine umfassende Schau zur Arbeit des Multitalents Friedensreich Hundertwasser. Über 700 Einzelexponate zeigen den bekannten Künstler erstmalig in der Zusammenschau als Grafiker, Maler, Baumeister und vor allem als Ökologe. Seine Bilder führen den Betrachter mit schwelgerischen Farben in eine poetisch-träumliche Welt. Zu sehen sind neben dem gesamten grafischen Werk auch Plakatentwürfe, Briefmarken und Fotos von Architektur-Projekten.
- 30. Der techn. Vorstandschef der Aseag, Karlheinz Wontorra, verläßt nach 20 Jahren das Unternehmen.

Dr. Leo Vossen, Chef des Aachener Familienunternehmens Dr. Babor, stirbt im Alter von 85 Jahren.

Juli

- 01. Der Aachener Verkehrsverbund führt das Euregio-Ticket für Busse und Bahnen ein. Das Tagesticket zum Preis von 22 Mark gilt auf allen Bus- und Nahverkehrsbahnlinien in der Euregio.

Der 8. "Lousberg-Lauf" findet statt. Etwa 1 000 Teilnehmer starten.
- Die mit ihren 50 Einzel- und 5 Doppelzimmern kleinste der vier Burtscheider Kurkliniken hat Jubiläum: das Goldmühlen- und Prinzenbad am Burtscheider Markt wird 50 Jahre alt.
- 02. Mit einem Konzert des niederländischen Walzerkönigs André Rieu und seinem Johann-Strauß-Orchester wird am Tivoli der Aachener Kultursommer 1998 eröffnet.
- 03. Zum 150. Mal jährt sich in diesem Jahr die deutsche Revolution von 1848/49. Im 31. Krönungssaal des Rathauses findet aus diesem Anlaß die Wanderausstellung "Petitionen und Barrikaden. Rheinische Revolutionen 1848/49" statt, die den Spuren der Revolutionäre im Rheinland folgt.
- 04. Der Aachener Kleingartenwettbewerb 1998 um den Wanderpreis der Stadt Aachen wird eröffnet.

Im Alter von 72 Jahren stirbt der Heimatforscher und Sammler Heinrich Gandelheid, der vor allem mit dem "Rundgang durch Alt-Aachen" in seiner Heimatstadt bekannt wurde.

Juli

- Professor Gerhard Curdes, seit 1971 Leiter des Instituts für Städtebau und Landesplanung an der RWTH Aachen, wird emeritiert. Einen Namen machte sich Curdes in der Entwicklung städtebaulicher Leitbilder, Theorien der Stadtstruktur und Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung.
- Das Deutsche Rote Kreuz und die Arbeiterwohlfahrt schließen eine Lücke und gründen einen "Verein zur Förderung des Ehrenamtes", um der ehrenamtlichen Arbeit eine angemessene Bedeutung im gesellschaftlichen Raum zu verschaffen.
- 07.- Eine achtköpfige Delegation von Medizinern aus der chinesischen Partnerstadt 09. Ningbo ist zu Gast in Aachen. Neben Besuchen beim Gesundheitsamt der Stadt Aachen und bei der Barmer Ersatzkasse, stehen Besichtigungen beim Klinikum, beim Luisenhospital und bei der Itertal-Klinik auf dem umfangreichen Programm.
- 08. Die britische Rock-Legende Joe Cocker eröffnet mit seinem Konzert vor 8.000 begeisterten Fans das Katschhof Open-air des diesjährigen Aachener Kultursommers.
- In der Lützow-Kaserne findet das 2. internationale Jugendlager des "Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge" statt, an dem etwa 20 Jugendliche aus acht europäischen Ländern teilnehmen.
- Das Aachener Duo "Naseweiss" gewinnt den "Köln Comedy Cup", den begehrtesten Wettbewerb in der Comedy-Szene. Rund 100 Künstler hatten sich um den Preis beworben.
- Die Freie Alten- und Nachbarschaftshilfe Aachen e.V. (FAUNA) bezieht mit ihrem Tagespflegehaus neue Räume in der Stolberger Straße 23.
- 11. Die Eheleute Jakob und Thea Cornely, Flandrische Straße 44, feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Von 1932 bis 1970 betrieben sie die gleichnamige Fleischei in der Großkölnstraße, die mittlerweile in vierter Generation von einem Enkel geleitet wird.
- Das Ensemble der Eilendorfer Bühne 78 feiert seinen 20. Geburtstag.
- 14. Das "Johnen-Center", das Einkaufszentrum am Grünen Weg öffnet seine Pforten. Auf einer Gesamtfläche von 2.250 Quadratmetern präsentiert sich ein Geschäftskomplex im High-Tech-Look.

Die Unternehmensberatung "Prognos" stellt für Aachen große Entwicklungschancen fest. Das von der Stadt, dem Einzelhandelsverband, der Industrie- und Handels- sowie der Handwerkskammer initiierte Gutachten weist eine gute strukturelle, städtebauliche und einzelhandelsbezogene Ausgangsposition des Oberzentrums aus.
- 15. Professor Konsul Otto Eschweiler wird vom Bundespräsidenten mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Der ehemalige Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer nimmt die Auszeichnung im Düsseldorfer Wirtschaftsministerium entgegen.

Juli

Der frühere Diözesanleiter des Sozialen Seminars und Dozent der Bischöflichen Akademie im Bistum Aachen, Günter Giesen, vollendet sein 70. Lebensjahr.

16. Die Aktion "Der Aachener Dom braucht Hilfe" zieht nach 10jährigem Bestehen Bilanz. Dabei kann Dompropst Dr. Hans Müllejans verkünden, daß in dieser Zeit rund 10 Millionen Mark für die Restaurierung des Aachener Münsters von spendenfreudigen Bürgern bereitgestellt worden sind.
- 16.- 19. Auf dem Katschhof findet das 13. Aachener Winzerfest statt. Zahlreiche Winzer aus den Anbaugebieten Pfalz, Mosel, Rheinhessen, Mittelrhein, Ahr und Nahe bieten an 23 Probierständen Sekt und Wein aus ihren Erzeugerbetrieben an.
17. Die vom Bundesumweltministerium geförderte Tournee des Open-air-Kinos startet im Stadtgarten an der Monheimsallee. "Boten der Götter" lautet der Titel des Kurzfilmabends, der den Auftakt einer Tournee durch 19 Städte bildet. Die Veranstalter präsentieren im Rahmen des Kultursommers insgesamt 9 Filme, darunter zwei Welturaufführungen sowie zwei Filme mit Oscar-Auszeichnungen. Rund 2.000 Besucher kommen, um die Naturfilme in freier Natur zu genießen.
20. Baumeister und Dipl.-Ing. Peter Josef Derichs, ein Pionier der Aachener Baubranche, stirbt im Alter von 90 Jahren. Er war Gesellschafter und Seniorchef der Aachener Bauunternehmung Derichs und Konertz.
- 20.- 30. Unter dem Titel "Aachen im Wandel der Zeit" werden weit mehr als 100 Aquarelle, Ölgemälde und Federzeichnungen des Aachener Hobbymalers Franz Muijtens gezeigt. Die Motive sind allesamt während der letzten 20 Jahre entstanden und sind im Aachen-Fenster an der Buchkremerstraße ausgestellt.
23. Heinrich Christoffels, Papst-Johannes-Stift, Trautnerstraße 6, vollendet sein 100. Lebensjahr. Auch OB Dr. Jürgen Linden reiht sich in die Gratulantenschar ein, und überbringt nicht nur einen Präsentkorb der Stadt, sondern auch Grüße von NRW-Ministerpräsident Wolfgang Clement und Bundespräsident Roman Herzog.
- Der Präsident Rumäniens, Emil Constantinescu, ist neues Mitglied im Kuratorium der Europäischen Stiftung für den Aachener Dom.
- Der 1. Bauabschnitt der Carolus-Therme ist abgeschlossen. In den vergangenen fünf Monaten wurde eine bis zu 24 Meter tiefe Grube ausgehoben. Insgesamt mehr als 70 000 Kubikmeter Erde mußten ausgebaggert werden. Die Kur- und Bade-gesellschaft mbH Aachen baut die Carolus-Therme für insgesamt 61,5 Millionen Mark. In den nächsten Wochen beginnt der Rohbau; dann dauert es noch weitere 2 Jahre, bis die neue Therme ihre Pforten öffnet.
24. Die "Karawane für mehr Kinderfreundlichkeit 1998" kommt nach Aachen. Diese "Karawane" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Deutschen Kinderhilfswerks ist eine bundesweite Kampagne zur UN-Kinderrechtskonvention und macht in 50 Städten und Gemeinden Station. Sie steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Roman Herzog und ist am Internationalen Kindertag (1. Juni) in Leipzig gestartet und endet zum Weltkindertag am 20. September in Berlin.

Juli

24. - Große Teile der rund 70 Ufa-Mitarbeiter treten in den Warnstreik. In allen Aachener Ufa-Kinos, außer dem Gloria und dem Bavaria, kommt es bei den Spätvorstellungen zu Arbeitsniederlegungen. Die Warnstreiks sollen in den kommenden Tagen fortgesetzt werden, um einen neuen Tarifvertrag durchzusetzen.
25. Die Stadt verliert einen ihrer großen Heimatdichter. Gottfried Creutz stirbt im Alter von 71 Jahren. Er war 1993 neunter Träger des Thouet-Preises und veröffentlichte Hunderte von Gedichten, vor allem das 1987 erschienene Wörterbuch "Hochdeutsch - Öcher Platt", die Rückübersetzung des Standardwerks "Aachener Sprachschatz" von Will Hermanns.
- Der Kegelklub "Alte Kameraden", 1928 von einem Kreis junger Männer in Eilendorf gegründet, feiert sein 70jähriges Bestehen.
 - Der "Sozialdienst Katholischer Männer (SKM)" erhält den neuen Namen "SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste in Aachen e.V."
- 25.- Der Deutsche Aero-Club richtet die Deutschen Segelflugmeisterschaften der 08.08. Club- und Doppelsitzerklasse auf dem Flugplatz Aachen-Merzbrück aus.
26. - Zum 17. Mal findet das nach dem Komponisten Orlando di Lasso benannte Orlando-Festival statt. Das internationale Kammermusik-Festival hat in diesem Jahr das Schwerpunktthema Norwegen. Es wird Kammermusik von Komponisten aus Norwegen von norwegischen Musikern gespielt.
- 27.- Zum 7. Mal findet der CHIO-Schaufensterwettbewerb statt. Seit 1992 werben 16.08. alljährlich Geschäftsleute in der City mit Top-Dekorationen in den Schaufenstern für das pferdesportliche Großereignis in der Soers. 62 große und kleine Geschäfte in Aachen machen mit und schmücken ihre Fronten mit reit- und pferdesportlichen Dekorationen.
28. Polens Botschafter Andrzej Byrt ist im Eilendorfer Zentis-Werk zu Gast. Das Aachener Unternehmen will seine Produktion in Polen weiter ausbauen. Mit dem Engagement im östlichen Nachbarland schafft der traditionsreiche Aachener Konfitüren- und Marzipanhersteller nicht nur neue Arbeitsplätze in Polen, sondern sichert gleichzeitig die Plätze in Aachen und den heimischen Standort.
29. An dem von dem amerikanischen Architekten Eisenman entworfenen Busunterstand am Elisenbrunnen wird eine 7 Meter hohe Infosäule installiert, auf der neben Werbeblöcken auch Hinweise auf städt. Veranstaltungen und aktuelle Schlagzeilen projiziert werden.
- Die Firma Dr. Hans Boekels GmbH & Co., Am Gut Wolf 11, feiert ihr 50jähriges Bestehen. Die 150 Mitarbeiter arbeiten an zwei verschiedenen Zweigen. Zum einen werden Waagen in Fertigungsanlagen integriert, um in der Lebensmittelbranche oder der Industrie die richtigen Gewichte in den Produkten zu gewährleisten. Das andere Gebiet sind Metallsuchtechniken. Dies umfaßt sowohl das Aufspüren von Feinstpartikeln im laufenden Prozeß, als auch die Suche nach Blindgängern aus dem 2. Weltkrieg.

Juli

30. Frau Maria Thyßen, Seniorenheim Morillengang 23, vollendet ihr 100. Lebensjahr. Der Bezirksvorsteher des Bezirks Aachen-Mitte, Heiner März, gratuliert der Jubilarin zu ihrem Ehrentag mit einem großen Präsentkorb und Glückwünschen von Bundespräsident Roman Herzog, NRW-Ministerpräsident Wolfgang Clement und OB Dr. Jürgen Linden.
31. 106 Jahre nach der Firmengründung schließt das Haus Schorn, Fachgeschäft für Glas, Porzellan, Hausrat und Hausgeräte, in der Alexanderstraße seine Pforten.

Der Aachener Karnevalsverein, der den "Orden wider den tierischen Ernst" seit 1950 vergibt, teilt mit, daß der amerikanische Botschafter in Bonn, John Christian Kornblum, im kommenden Jahr den Orden erhält. Auf dem "bitterernsten Feld der Diplomatie" bilde Kornblum einen "humorvollen Kontrapunkt". Der 55jährige Diplomat habe die Gabe, verkrampfte Situationen zu entkrampfen und sich selbst auf den Arm zu nehmen.

August

01. Oskar Gerdom ist seit 25 Jahren Vorsitzender der Verkehrswacht Aachen. Dem Landesvorstand der Organisation gehört er seit 23 Jahren an. Die Verkehrswacht würdigt seine Leistung am 19.08. im Rahmen einer offiziellen Feierstunde.
01. - Die Tivoli-Eissporthalle verwandelt sich in einen orientalischen Basar. Der Pasar Malam (Abendmarkt) bietet eine duftende Vielfalt von Spezialitäten und Kunsthandwerk aus asiatischen Ländern.
02. -
03. Von der Zeise ausgehend beginnt die Stawag mit der Erweiterung ihres Fernwärmenetzes in Burtscheid. Die Arbeiten an der insgesamt etwa 1,3 Kilometer langen neuen Trasse, die von der Zeise über die Viehhofstraße führt und von hier durch den Ferberpark, über Von-Pastor-Straße durch die Robert-Schuman-Straße zum Einhard-Gymnasium werden voraussichtlich bis Ende des Jahres dauern.
- Der Heimatdichter Wilhelm Wirtz stirbt im Alter von 77 Jahren. Den Aachenern, vor allem den Liebhabern von "os Heämsproech" ist Wirtz durch seine vier Gedichtbände "Öcher Üllespjelei än Eänschjemenktes" bekanntgeworden.
03. - Auf dem Lousberg lockt wieder die Leselust. An jedem Montag und Donnerstag im August finden dort Lesungen im romantischen Stil statt. Viele prominente Künstler und ein hoffnungsvoller Nachwuchs locken die Bücherfans zum literarischen Gipfel.
27. -
04. Der Aachen-Laurensberger Rennverein stellt im Rahmen einer Pressekonferenz im Rathaus seine Planungen zum 61. CHIO vor.
05. Das städt. Presse- und Informationsbüro nimmt die Infosäule am Elisenbrunnen in Betrieb. Täglich - außer samstags und sonntags - versorgt die Stadt Bürger und Gäste an dieser stark frequentierten Stelle in der Aachener Innenstadt mit den neuesten Informationen.

August

- Das grenzüberschreitende Gewerbegebiet Aachen-Heerlen gewinnt einen von der Europäischen Kommission ausgelobten Raumordnungs-, Planungs- und Städtebauwettbewerb in der Kategorie "grenzüberschreitende Projekte". Die unabhängige Jury lobt vor allem die Planungsqualität, den innovativen Stand der Planung und die Professionalität des Managements. Der Preis wird am 15. November in Brüssel überreicht.

07. Aus Anlaß des 90jährigen Bestehens des Traditionsvereins Westwacht Aachen beginnen Sportwochen, in denen das Jubiläum gebührend gefeiert wird.

Die "Grande Dame des Protokolls", Marga Siebigtheroth, vollendet ihr 85. Lebensjahr. Seit 20 Jahren kümmert sie sich bei Empfängen des Oberbürgermeisters im Rathaus als Empfangsdame um das Wohl der Gäste. Damit ist sie in Deutschlands Rathäusern die dienstälteste Aktive.

Mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland zeichnet OB Dr. Linden im Rathaus den DLRG-Sportler Bernhard Prost aus. In verschiedenen Funktionen ist der 72jährige seit nunmehr drei Jahrzehnten für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft aktiv.

Im Eurogress kann der 20 000. Besucher der Ausstellung mit Werken von Friedensreich Hundertwasser begrüßt werden. Er kann einen Blumenstrauß und einen Gutschein für eine Flugreise nach Wien zum Hundertwasser-Haus in Empfang nehmen.

07. - Über 40 Handwerker und Kunsthandwerker präsentieren sich vor dem Abteitor,
09. in der Kapellenstraße und auf dem Burtscheider Markt. Unter der historischen Kulisse der Abtei ist der Abteiplatz wieder dem alten Handwerk vorbehalten. Minnesänger runden die dritten Burtscheider Bänkeltage ab.

07. - Der Öcher Sommerabend findet statt. Rund 120 Losbuden, Fahrgeschäfte und
17. Imbißstände stehen den Besuchern zur Verfügung. Der Welt größte Indoor-Schießenbahn, die modernste aller Achterbahnen, ist die Hauptattraktion.

08. Das Theater Aachen startet mit seiner dritten Welt-Uraufführung in den Musical-Sommer: "Blood Red Roses" entführt das Publikum in die Welt der großen Gangster, der kleinen Gauner und der käuflichen Damen.

Auf 75 Jahre erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit kann man bei der Firma Gerhard Bock, Feldchen 9, zurückblicken. Die Firma hat sich spezialisiert auf Farben, Malerwerkzeuge, Teppichböden und Tapeten.

Rund 10 000 Besucher sind Gast beim 8. "Frankenberger Open-Air". Geboten werden Stimmung, Spaß und gute Laune bei Rockmusik im Frankenberger Park.

Verbandsligist Borussia Brand wird Fußball-Stadtmeister. Im Endspiel besiegt das Team die Mannschaft von Westwacht 08 Aachen mit 5 : 1 und holt damit den Titel zum 10. Mal nach Brand.

August

08. - Die St. Josef-Bogenschützenbruderschaft Aachen-Forst feiert anlässlich ihres
10. 110jährigen Bestehens ihr Schützenfest. Im schmucken Vereinsheim am Forster Galgenpley sind manche schöne Erinnerungsstücke aus der langjährigen Geschichte der St. Josef-Schützen aufbewahrt.

08. - Im Ludwig-Forum finden die Ausstellungen "Zeitgenössische Kunst aus Korea"
11.10. und "Meisterwerke zeitgenössischer Kalligraphie aus Korea" statt. Damit setzt das Ludwig-Forum mit dem "Jahr des Tigers" seine Serie zur zeitgenössischen Kunst aus Ostasien fort.

09. Mit dem Israelischen Philharmonie Orchester unter der Leitung von Chef-Dirigent Zubin Mehta steht ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm des Aachener Kultursommers. Als Solist tritt der junge Aachener Violinist David Garrett auf. Es werden Werke von Ludwig van Beethoven und Max Bruch gespielt. Anlässlich eines Empfangs im Rathaus durch OB Dr. Linden trägt sich Zubin Mehta in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein.

Im Reitstadion in der Soers findet eine ökumenische "Hubertus-Messe" mit anschließender Parade von 21 historischen Kutschen statt. Eine gute Tradition aus den 50er und 60er Jahren lebt wieder auf: Der CHIO kommt wieder mit Pferd und Wagen in die Stadt. Beim Sherry-Stop macht die Kutschenparade zum ALRV-Geburtstag auf dem Markt vor dem Rathaus Station. Am Nachmittag wird zum 100jährigen Bestehen des Aachen-Laurensberger Rennvereins das "Jahr 100Fest" mit kostenlosem Eintritt veranstaltet. Der Tag der offenen Tür lockt weit über 25 000 Besucher.

Franz-Josef Krehwinkel, Träger des Goldenen Ehrenrings der Stadt Aachen, Mitbegründer der Aachener CDU und Mann des politischen und wirtschaftlichen Neubeginns in Aachen, stirbt im Alter von 87 Jahren.

10. NRW-Ministerpräsident Wolfgang Clement stattet im Rahmen seiner Tour "Pro Ausbildung" dem Konfitüren- und Marzipanhersteller Zentis einen Besuch ab. Die Firma schafft nicht nur zusätzliche Ausbildungsplätze, sondern organisiert auch einen landesweiten Kongreß für Lehrer und Ausbilder.

Seit Schuljahresbeginn trägt die 3. Aachener Gesamtschule an der Sandkaulstraße den Namen "Maria Montessori-Gesamtschule". Auf Anregung der Schulkonferenz hat der Rat der Stadt die Umbenennung beschlossen.

- Der Familiengartenverein "Eifelbahn" feiert sein 75jähriges Bestehen. Die Kleingartenanlage entstand 1923 auf dem Gelände des Hüttenwerks Rothe Erde, als dort noch am Rande der Gärten die legendäre Eifelbahn vom Hauptbahnhof über Brand und Roetgen in Richtung Monschau und Bütgenbach fuhr.

- Die Film- und Aktionsgruppe "Blaustich" besteht seit 25 Jahren. Die Gruppe um den Aachener Künstler Peter Mainka will mit ihren "Happenings" künstlerische Zeichen gegen Kulturpessimismus setzen.

August

- In Schloßpark Rahe findet zum 5. Mal in Kooperation zwischen der Schloßpark-Rahe-Betriebsgesellschaft und der Adam-Schall-Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Zusammenarbeit die diesjährige "China-Woche" statt.
- Die Aachenerin Carola Schewe, Bundesvorsitzende des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter, wird mit dem Hermine-Albers-Preis ausgezeichnet. Zusammen mit anderen hat sie zum Thema "Gerechtigkeit und elterliche Verantwortung - Kinderarmut in Einelternfamilien eindämmen" eine überzeugende Arbeit vorgelegt.
- 10. - In der Sparkasse am Münsterplatz wird die Ausstellung "Chinesische Malerei aus
20. unserer Partnerstadt Ningbo" präsentiert. Drei chinesische Maler zeigen in ihren über 80 Werken chinesische Szenen.
- 11. NRW-Ministerpräsident Wolfgang Clement setzt seine Tour "Pro Ausbildung" fort und besucht die Printen- und Schokoladenfabrik Henry Lambertz. Auch hier erhält er die Zusicherung, daß die Firma zusätzliche Ausbildungsplätze einrichtet.

Hans-Georg Schornstein, Pfarrer der Gemeinden in Roetgen und Rott, wird für 5 Jahre zum neuen Aachener Regionaldekan gewählt. Mit der Wahl tritt der bisherige Regionaldekan Dr. Toni Jansen ab. Nach 10 Jahren Amtszeit war eine Wiederwahl Jansens nicht möglich.

- Die "Klinik für Verbrennungs- und Plastische Wiederherstellungschirurgie" des Universitätsklinikums der RWTH wird mit ministerieller Zustimmung entsprechend der internationalen Nomenklatur umbenannt in "Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie".
- Die Landesinitiative "Jugend in Arbeit" startet in Aachen - eine neue Chance für jugendliche Langzeitarbeitslose. Die bundesweit einmalige Initiative eröffnet den rund 10 000 registrierten Jugendlichen unter 25 Jahren in Nordrhein-Westfalen, die länger als 1 Jahr arbeitslos sind, neue berufliche Perspektiven.
- 11. - In der Soers findet der 61. Aachener CHIO statt, der in diesem Jahr ganz im
16. Zeichen des 100jährigen Bestehens des Aachen-Laurensberger Rennvereins steht. 22 Nationen mit 176 Reitern und Fahrern sowie 441 Pferde gehen beim Internationalen Dressur-, Spring- und Fahrturnier an den Start.
- 12. Anlässlich des Jugend-Europa-Tages werden über 12 000 Schülerinnen und Schüler aus der Euregio eingeladen, das Reitturnier "live" zu erleben. Unter dem Motto "Pferde - unsere Freunde" findet im Springstadion am Vormittag ein einstündiges Jugendprogramm statt.

Der im Jahre 2012 auslaufende Erbbaupachtvertrag zwischen der Stadt Aachen und dem Aachen-Laurensberger Rennverein für das Reitstadion in der Soers wird bis zum 31. Dezember 2030 verlängert.

August

- Die RWTH stellt einen der 6 Gewinner im Bundeswettbewerb "Kompetenzzentren in der Nanotechnologie". Die neuen Zentren, virtuelle Netzwerke mehrerer Institute und Unternehmen, werden in den nächsten fünf Jahren mit bis zu 150 Millionen Mark gefördert. Federführend in Aachen ist dabei Prof. Heinrich Kurz vom Institut für Halbleitertechnik an der RWTH.

- 13. Frau Katharina Müller feiert im Evang. Frauenheim in der Aureliusstraße ihren 101. Geburtstag. Neben Freunden und Familienangehörigen gratuliert auch der stellvertretende Bezirksvorsteher Joseph Hugot. Dieser überbringt außer den Glückwünschen der Stadt in Form eines bunten Präsentkorbes auch einen Brief von NRW-Ministerpräsident Wolfgang Clement.

- 13. - In der Sonderausstellung "Heimgekehrt nach Aachen - die Monstranz des
30.09. Klosters der Elisabethinnen und ihr Umkreis" in der Domschatzkammer wird die Monstranz gezeigt, die seit der Enteignung des Klosters durch die Nationalsozialisten 1941 verschollen war. Zufällig wurde sie von der Leiterin der Domschatzkammer, Dr. Herta Lepie, im österreichischen St. Pölten gefunden. Die Monstranz, 1623 von dem Aachener Goldschmied Dietrich von Rath angefertigt, ist mit weiteren liturgischen Kunstwerken, die sich in Aachener Pfarrkirchen befinden, ausgestellt.

- Der neue Stadtkönig der Schützen heißt Dieter Hoffmann von der Schützenbruderschaft Soers. Die Könige von 8 Bruderschaften bewarben sich auf der neuen Anlage der Karlsschützen-Gilde in Eilendorf um den Titel. Der Siegerpokal und die Erinnerungs-Ehrennadel wird dem Stadtkönig von Bürgermeisterin Margret Ortstein überreicht.

- 14. Die deutsche Reiter-Equipe gewinnt vor 34 000 begeisterten Zuschauern den mit 297 000 Mark dotierten Preis der Nationen. Damit reitet in der Geschichte des CHIO Aachen eine deutsche Mannschaft zum 22. Mal im Preis der Nationen zum Sieg.

Bundesaußenminister Klaus Kinkel ist zu Gast beim Konfitüren- und Marzipanhersteller Zentis. Dabei sagt er seine Hilfestellung bei den Geschäften der Firma mit Polen und Rußland zu.

- 15. Nach 36 Jahren geht die Ära des Kaufhauses Horten an der Komphausbadstraße zu Ende. Die Kaufhof Warenhaus AG eröffnet an gleicher Stelle am 17. September den Trend-Store "Lust for Life". Das junge und junggebliebene Publikum soll durch diese neue Geschäftsidee angesprochen werden.

Der 61. CHIO Aachen, das 25. Turnier, das unter der Leitung von ALRV-Sportreferent Anton Fischer stattfindet, ist zugleich das Abschiedsturnier des 73jährigen. Im Rahmen der "Jahr100 Gala" wird er für sein langjähriges Wirken für den Aachen-Laurensberger Rennverein im besonderen und dem Reitsport im allgemeinen geehrt. Und zwar mit der höchsten Auszeichnung, die der ALRV zu vergeben hat, dem Goldenen Ehrenring. Gleichzeitig findet ein Festakt mit Schaubildern zum Thema "Das Pferd im Wandel der Zeit", statt.

August

15. - "Aachener Kunstroute 1998" - unter diesem Motto laden 24 Galerien in Aachen
16. Kunstinteressierte zu einem Rundgang durch ihre Räume ein.
16. Strahlender Sonnenschein, ein neuer Zuschauerrekord mit 242 000 begeisterten Menschen und ein ganz großer Sieger: Das ist die Bilanz des 61. CHIO, der mit dem traditionellen Abschied der Nationen einen glanzvollen Abschluß findet. Vor rund 45 000 Zuschauern gewinnt Hugo Simon erstmals den Großen Preis von Aachen. Ehrengast Bundeskanzler Helmut Kohl nimmt die Siegerehrung vor.
16. - Über 50 Werke des weltbekannten israelischen Künstlers Naftali Bezem, der das
04.10. große Relief in der Eingangshalle der Gedenkstätte "Yad Vashem" in Jerusalem schuf, umfaßt die Ausstellung "Kreationen, Visionen, Interpretationen", die im August-Pieper-Haus, im Rahmen der Tagung "Kunst im Judentum", veranstaltet wird.
- "Gemeinsam zum Ziel durch Sport und Spiel" steht auf der Fahne von Borussia Brand, die zum 90jährigen Jubiläum des Traditionsvereins bei einem Gottesdienst geweiht wird. Rund 800 Mitglieder zählt die Borussia, die neben Fußball auch in den Abteilungen Handball, Tischtennis, Gymnastik und Wandern aktiv ist. Seit mehr als 15 Jahren spielt die Fußballmannschaft in der Landesliga. Im Rahmen einer besonderen Feier erhält Clemens Reinartz den Ehrenring der Borussia Brand 08, der erst zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte verliehen wird.
17. Bundesforschungsminister Jürgen Rüttgers besucht das Aachener High-Tech-Unternehmen Aixtron und bescheinigt der Firma Sachverstand. Denn in einem Wettbewerb für Kompetenz-Zentren war das Unternehmen unter sechs Bundessiegern gleich zweimal vertreten.
18. Bundesfamilienministerin Claudia Nolte besucht die Jugendbildungsstätte IN VIA. Die Jugendbildungsstätte, die es sich zur Aufgabe macht, Schulverweigerer zu integrieren, hatte sich mit ihrem Projekt "Motivia" als eines von 220 bundesweit beim Jugendministerium um Förderung beworben. Im Gegensatz zu 212 anderen Projekten, haben die Aachener 4 Jahre lang teil an der Förderung für "Arbeitsbezogene Jugendsozialarbeit".
19. Großflächige Werbetafeln, die an 17 Standorten im Stadtgebiet aufgestellt sind, werden der Stadt Aachen offiziell übergeben. Die französische Firma JCDecaux hat die Großwerbetafeln aufgestellt, im Gegenzug finanzierte sie der Stadt den vom amerikanischen Architekten Eisenman gestalteten Busunterstand am Elisenbrunnen. Die Rückseiten der Großwerbeflächen stehen der Stadt zur Verfügung, die hier viersprachig mit dem Slogan "Willkommen in Aachen" wirbt.
19. - Im Rahmen des Kultursommers 1998 findet das 9. Straßentheater-Happening
24. statt. Hof, Hühnerdieb, Katschhof und Markt werden zu stilvollen Kulissen für Theater, Musik, Tanz und Akrobatik.

August

20. Die Aachener Beschäftigungsinitiative AG, die bei drohendem Stellenverlust hilft und bisher das Sozialwerk Aachener Christen, die Gesellschaft für Arbeit und Weiterbildung und die Initiative Aachen als Anteilseigner hat, stellt der Öffentlichkeit Aktien mit Nennwerten von 100 und 500 Mark vor. Die Gesellschaft bemüht sich, gefährdete Jobs schon im Vorfeld zu retten oder Beschäftigte für neue Tätigkeiten zu qualifizieren. Mit einem jeweils 50prozentigen Aufschlag können die Aktien gegen Arbeitslosigkeit von Firmen oder Privatpersonen gekauft werden, um sich im Falle einer Stilllegung oder Entlassung einen Anteil am Kapital "Beschäftigung" zu sichern.
- Nach 5 Jahren Arbeit ist der Bau des Adalberthauses der kath. Kirchengemeinde St. Adalbert in der Wilhelmstraße abgeschlossen. Aus diesem Grund kann der erweiterte Kindergarten eröffnet werden.
21. - Im Eurogress findet zum 4. Mal die Schau "Zukunft Alter" statt. Diese Aktivmesse
23. ist zugleich auch Treffpunkt für aktive Junggebliebene. Ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm animiert die Besucher zum Mitmachen.
22. Gleich zwei Jubiläen stehen bei der Schützenbruderschaft St. Laurentius Laurensberg an: Die Jungschützen bestehen seit 25 Jahren, die Schülerschützen seit 20 Jahren.
- Auch dieses Jahr findet das Fest für behinderte und nichtbehinderte Kinder in der Siedlung Daheim auf dem Bauspielplatz Zum Kirschbäumchen unweit des Prager Rings statt. Das 5. Integrative Kinderfest zeigt, wie Behinderte und Nichtbehinderte viel voneinander lernen können.
- Die Kölner Klagemauer für Frieden und Völkerverständigung, deren Initiatoren und Unterstützer am 1. September den Aachener Friedenspreis erhalten, steht nun auch in Aachen. Bis zum 15. September werden die Wände aus Pappkartons täglich auf dem Markt zu sehen sein. Auf jedem Papier sind Wünsche für den Frieden, persönliche Widmungen, Ängste, Appelle oder Gedichte sowie hochoffizielle Stellungnahmen zu lesen.
- Der Aachen-Laurensberger Tennis-Club feiert sein 20jähriges Bestehen. Heute hat der Verein rund 700 Mitglieder, darunter 200 Jugendliche, für die 10 Tennisplätze zur Verfügung stehen. Besonders stolz ist der Verein auf die Anlage an Gut Schlottfeld.
22. - Die weltbesten Kunst- und Turmspringer kämpfen beim "1. Fina Diving Grand
23. Prix Super Finale - 6. Sportland NRW-Cup" um Ehre und Prämien. Der SV Neptun richtet die Wettkämpfe in der Aachener Westhalle aus.
- Südländisches Flair verzaubert den Stadtgarten an der Monheimsallee: Hier finden die Rheinland- und Nordrhein-Westfalen-Meisterschaften im Boule statt. 64 Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen ermitteln ihren Meister, der sich auch für die deutsche Meisterschaft qualifiziert. OB Dr. Linden eröffnet das Turnier.

August

23. Zwischen Dom und Rathaus findet ein Volksfest ganz besonderer Art statt. Im Rahmen eines multikulturellen Festes auf dem Katschhof unter dem Motto "Musik und Tanz der Welt" werden Gesänge und Tänze von der Elfenbeinküste über die Antillen bis nach Kastilien geboten.

Heribert August, Pfarrer von St. Michael-Burtscheid und St. Aposteln, übernimmt offiziell zusätzlich die Betreuung der Gemeinde Herz-Jesu.

- Der Familiengartenverein "Nord-Tal" vom Grünen Weg feiert sein 70jähriges Bestehen.

24. Nach heftigen Sturmböen kippt eine morsche Akazie auf dem Hof der Nikolauskapelle am Katschhof um und stürzt gegen die Kapelle. Dabei wird das sogenannte "Rosenkranzfenster" teilweise zerstört.

Auf seiner Wahlkampfreise durch die Bundesrepublik macht SPD-Kanzlerkandidat Gerhard Schröder Station auf dem Katschhof. Rund 8 000 Menschen verfolgen den Auftritt des Herausforderers von Bundeskanzler Helmut Kohl.

- Der ehemalige Aachener Oberbürgermeister Kurt Malangré wird für seine "wertvollen Verdienste" um die Malteser mit dem höchst selten verliehenen Kommandeurkreuz des Verdienstordens ausgezeichnet. Malangré erhält den Orden nebst Urkunde aus der Hand der Diözesanleiterin des Malteser-Hilfsdienstes Aachen, Bernhardine Lüke.

26. Frau Margaretha Zilleßen vollendet im Altenheim Schloßpark Rahe ihr 100. Lebensjahr. Damit gehört sie zu den 10 ältesten Aachenern. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche der Stadt.

Mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Hubertus und einem Empfang im Pfarrheim wird der Roetgener Pastor Hans-Georg Schornstein in sein Amt als Regionaldekan der Region Aachen-Stadt eingeführt. Gleichzeitig wird der bisherige Dekan Dr. Toni Jansen verabschiedet.

Die Aachener Wochenzeitung "Neue Woche" (vormals auch Aachener Stadtkurier) feiert ihre 250. Ausgabe. Die zur Burg-Kurier-Verlagsgesellschaft gehörende Wochenzeitung begeht das 5jährige Jubiläum mit 2 Festveranstaltungen. Gäste sind u.a. OB Dr. Linden, die Bundestagsabgeordneten Ulla Schmidt und Armin Laschet sowie Andreas Joost aus dem Aachener Musical "Blood Red Roses".

26. - 29. Die letzten 4 Großveranstaltungen im Rahmen des Kultursommers gehen auf dem Katschhof über die Bühne. An den einzelnen Tagen treten auf: Guildo Horn sowie die Alt-Stars Jürgen Drews und Costa Cordalis, der Kabarettist Konrad Beikircher, die Band "Die Ärzte" sowie das Schauspielensemble des Theaters Aachen mit "Thalia - Ein Sommernachtstraum". Mit heiteren und besinnlichen Liedern und Lyrik gestalten die Künstler des Theaters einen außergewöhnlichen Abend.

August

27. Ursula Detmering, seit 1995 Beigeordnete für die Stadtentwicklung, wird im Weißen Saal des Rathauses offiziell von der Stadt Aachen verabschiedet. Sie hat ihr Amt aus Gesundheitsgründen niedergelegt.

28. Der ungarische Dramatiker, Autor und Regisseur George Tabori erhält den mit 10 000 Mark dotierten Walter-Hasenclever-Literaturpreis der Stadt Aachen. Da er aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich nach Aachen kommen kann, nimmt seine Verlegerin, Dr. Maria Müller-Sommer, den Preis entgegen. Mit dem Förderpreis wird die in Stolberg lebende französische Lyrikerin Sylvie Schenk-Gonsolin ausgezeichnet.

29. Unter dem Motto "Haaren hebt ab" feiern 19 Haarener Vereine das 25jährige Jubiläum ihrer Interessengemeinschaft. Sie gründete sich 1973 aus 8 Vereinen, um die Verwaltung der damals entstehenden Haarbachtalhalle zu übernehmen. Diese Aufgabe verfolgt die Gemeinschaft immer noch, ist aber immer mehr zu einem Sprachrohr zwischen den Mitgliedern, Bezirksvertretung und Stadt geworden.

Nach 22 Jahren schließt das Avanti-Theater seine Pforten. Das Kindertheater, das 1976 von der 1992 verstorbenen Schauspielerin Hedi Feuerstein und ihrem Mann, dem Bühnenbildner Gabriel Feuerstein, gegründet worden war, hat Generationen von Kindern begeistert.

29. - In Brand findet der 10. Handwerker-Markt statt. Es werden den Besuchern mehrere Modenschauen und Handwerker-Bühnen-Shows präsentiert.

"Laut und leise" lautet das Motto des 5. Aachener Poetenfestes, das in den Werkstätten des Theaters Aachen stattfindet. Die eigentliche Eröffnung bildet die Verleihung des Walter-Hasenclever-Preises am Vorabend des Poetenfestes im Einhard-Gymnasium.

Das Marienhospital veranstaltet im 9. Jahr in Folge den Aachener Gesundheitstag. Den Besuchern wird eine breite Palette an Informationen und Aktionen rund um das Thema "Gesundheit" angeboten. Nahezu 50 Aussteller präsentieren im Großzelt und in den Außenanlagen des Marienhospitals Produkte, Informationen und Aktionen rund um die "Gesundheit". Im Vorfeld dieser Veranstaltung findet in der Zeit vom 25.08. - 28.08. ein Gesundheitsforum statt.

Um die renovierte und umgestaltete katholische Pfarrkirche St. Martinus im alten Richtericher Ortskern wird Pfarrfest gefeiert.

- Nach 13monatiger Renovierung und Umgestaltung nimmt die "Erholungs-Gesellschaft Aachen 1837" wieder ihre Räume in der Reihstraße 13 ein.

- Oberingenieur Hans Josef Frohn erhält für seine vielen Verdienste um das Handwerk in der Region aus der Hand von Kammerpräsident Dieter Philipp die Ehrenplakette der Handwerkskammer Aachen.

September

01. Der Aachener Friedenspreis wird verliehen. Die Auszeichnung erhalten die ökumenische Bewegung "Pastors for Peace" (Pastoren für den Frieden) aus Amerika mit ihrem Gründer Lucius Walker und die "Kölner Klagemauer" mit ihrem Initiator Walter Herrmann. Der Verein Aachener Friedenspreis, der diesen renommierten Preis seit 1988 vergibt, ehrt damit das Engagement beider Organisationen für Frieden und soziale Gerechtigkeit.

Dr. Hugo Kehr, Rechtsanwalt und Unternehmensberater, wird Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Unternehmervverbände im Aachener Industriegebiet. Damit folgt er in diesem Amt auf den im vorigen Jahr tödlich verunglückten Helmut Ronnenberg.

Die städt. Kindertagesstätte Stapperstraße in Eilendorf feiert ihr 25jähriges Bestehen. Zur Zeit verteilen sich 95 Kinder auf 4 Gruppen, die von Erzieherinnen, Ergänzungskräften und Praktikantinnen betreut werden.

- Die Kindertagesstätte Hüttenstraße wird 25 Jahre alt. 35 Kinder besuchen derzeit die Tagesstätte.
- Seit 60 Jahren sind sie ein Paar: Die Eheleute Adam und Katharina Haas, Mühlental 18, feiern das Fest der Diamanthochzeit. OB Dr. Linden übermittelt ihnen seine persönlichen und die herzlichen Glückwünsche der Bürger Aachens und übergibt einen Präsentkorb in den gelb-schwarzen Farben der Stadt.

02. Anlässlich der Vollendung seines 75. Lebensjahres erhält der ehemalige CDU-Bundestagsabgeordnete Hans Stercken von der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Aachen die goldene Ehrennadel. Stercken ist der vormalige Präsident der Vereinigung Deutsch-Griechischer Gesellschaften.

Regierungspräsident Antwerpes, OB Dr. Linden, der Aufsichtsratsvorsitzende der Kur- und Badegesellschaft Höfken und Kurdirektor Schlösser legen den Grundstein für die Carolus-Therme an der Paßstraße. Im Herbst 2000 soll die Thermenanlage am Rande des Kurparks offiziell eröffnet werden.

- 02. - 04. - Erstmalig in Deutschland findet die Fachtagung IECON '98 statt. Sie ist einer der wichtigsten Kongresse aus den Bereichen Robotik, Elektronik und Automatisierungstechnik. 500 Experten aus 49 Ländern präsentieren aktuelle Ergebnisse von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten.
 - 02. - 05. - Auf dem Willy-Brandt-Platz in der City und im Foyer der Sparkasse am Elisenbrunnen dreht sich alles ums Holz. Möglich macht es die vielseitige Aktionswoche "Wald, Holz, Umwelt", veranstaltet vom Forstabsatzfonds gemeinsam mit regionalen Partnern aus der Forst- und Holzwirtschaft.
03. Der Minigolfplatz im Aachener Kurpark ist wieder geöffnet. Seit nahezu 3 Jahren war die Anlage verwahrlost.

September

- Der Bezirksverband Aachen des Deutschen Verbandes für Schweißen und verwandte Verfahren (DVS) feiert sein 50jähriges Jubiläum. Er ist mit 650 Mitgliedern der größte Bezirksverband Deutschlands. Insgesamt hat der DVS in Deutschland rund 2 500 Mitglieder in 96 Bezirksverbänden.
- Die neue Wohnanlage der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Aachen in der Habsburgerallee erhält vom Landschaftsverband Rheinland das Prädikat "Kinderfreundlich". Laut Hausordnung dürfen die Kinder "im Hof und auf der Wiese spielen, Zelte und Planschbecken aufstellen, auf die Spielplätze ihre Freunde mitnehmen und in Konfliktfällen ihre Meinung sagen".

04. Dr. Hans Stercken, langjähriger CDU-Bundestagsabgeordneter und Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Bundestages, erhält den Ehrenring der Stadt Aachen. Verliehen wird ihm diese Auszeichnung bei einem Empfang im Weißen Saal des Rathauses. Zu den bisherigen Trägern des Ehrenringes zählen DFB-Präsident Egidius Braun, Kunstsammler Peter Ludwig, Konsul Hugo Cadenbach und der frühere Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Aachen, Simon Schlachet.

Karlheinz Wontorra, 20 Jahre techn. Vorstand der ASEAG, wird offiziell von Kollegen, Mitarbeitern und Vertretern aus Politik und Verwaltung verabschiedet.

Die "Zeit der Sprachlosigkeit" ist beendet und die Distanz zwischen Rat- und Kreishaus schrumpft. OB Dr. Jürgen Linden und Landrat Carl Meulenbergh zeigen sich bei ihrem ersten gemeinsamen Auftritt vor der Presse.

04. - Aus Anlaß des 45jährigen Bestehens veranstaltet das Trommler- und Pfeifer-
06. corps Aachen-Hörn sein Musikfest. Insgesamt 600 Musiker spielen zum Internationalen Musikfest auf.
05. Das Vorschulparlament feiert seinen 20. Geburtstag. Aus diesem Grund feiert es mit dem Kindergarten Wichernstraße auf dem Gelände der Verkehrswacht an der Hohenstaufenallee ein großes Kinderfest.

Die Kindertagesstätte an der RWTH Aachen in der Schloßstraße feiert ihr 30jähriges Bestehen.

In der neugotischen St. Donatus-Kirche in Brand wird die neue Orgel im Rahmen einer Festmesse eingeweiht. Die Orgel, die komplett von der Spendenbereitschaft der eigenen Gemeindemitglieder finanziert wurde und 2 305 Pfeifen umfaßt, ist nach zweieinhalbjährigem Bau fertiggestellt.

05. - Im Rahmen der Euregio-Tage 1998 findet der Kunsthandwerkermarkt statt, bei
06. dem rund 600 Aussteller aus ganz Europa ihre ca. 350 Werkstätten unter freiem Himmel aufbauen. Über 250 000 Gäste, darunter auch etliche Fachbesucher, schauen und kaufen rund um Dom und Rathaus. Vier weitere Städte in der Euregio, nämlich Hasselt, Heerlen, Lüttich und Maastricht laden ebenfalls an jeweils vier Wochenenden im September und Oktober zu den Euregio-Tagen ein. Gekoppelt sind sie an lokale Veranstaltungen, die auf diese Weise auch überregional bekannt gemacht werden.

September

In der Stadtgärtnerei an der Krefelder Straße findet die "1. Aachener Kakteen- und Sukkulentenbörse" statt, die von der Ortsgruppe Aachen der Deutschen Kakteen-Gesellschaft ausgerichtet wird. Beide Pflanzen bestechen durch ihre Blüten- und Artenvielfalt.

06. Die "3. Aachener Stadtmeisterschaft der Seifenkisten" findet auf der Rennstrecke Branderhofer Weg statt. 70 Fünf- bis Zehnjährige nehmen an den beiden Läufen teil.

Die Pfarre St. Germanus in Haaren feiert im Rahmen ihres Pfarrfestes das 10jährige Jubiläum des Jugendheims Regenbogen.

- Viel zu sehen gibt es beim großen Trabbi-Treffen in Eilendorf. Der 1. Trabbi-Club Aachen lädt ein zum Schauen, Plaudern und Feiern. Insgesamt 40 Fahrzeuge des einstigen DDR-Typs kommen angerollt. Der Aachener Trabbi-Club besteht seit 1996 und zählt derzeit 15 Mitglieder.
- Der Aachener Ortsverein der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft feiert in der Welschen Mühle in Haaren das 50jährige Bestehen der Gewerkschaft.

07. Siegfried Herrmann erhält in Köln aus den Händen von Regierungspräsident Franz-Josef Antwerpes das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Er organisiert seit 1990 Hilfstransporte nach Osteuropa.

08. In einem Festakt in der Aachener Synagoge benennt die Jüdische Gemeinde in Erinnerung an ihren langjährigen Vorstandsvorsitzenden ihr Gebäude in "Simon-Schlachet-Gemeindezentrum" um. Als sichtbares Zeichen enthüllt die Witwe des Geehrten, Dorothea Schlachet, gemeinsam mit OB Dr. Jürgen Linden eine Gedenktafel.

16 mächtige Rotbuchen fallen derzeit am Lousberg der Motorsäge zum Opfer. 24 weitere (von insgesamt 160 an der Buchenallee) werden bis Jahresende folgen. Sie sind morsch und altersschwach. Mit ihnen verschwindet ein Stück Stadtgeschichte. Gepflanzt wurden sie nämlich in der Zeit der französischen Besatzung Aachens auf Anordnung des damaligen Präfekten Baron de Lameth aus dem Jahre 1806, der die verwahrloste Sandgend aufwerten lassen wollte.

08. - 01.12. Unter dem Motto "Aachen liest" stellen 13 prominente Aachener dem Publikum in den kommenden 13 Wochen ihre liebsten Geschichten und Autoren vor. Den Auftakt gestaltet OB Dr. Linden. Mit von der Partie sind u.a. Herzchirurg Prof. Bruno Messmer, Kabarettist Wendelin Haverkamp und Dompropst Hans Müllejans. Die jeweils einstündigen Lesungen mit anschließender Diskussion finden in der Mayer-schen Buchhandlung statt.

- Die nach dem Krieg als Abteilung der damaligen Städtischen Krankenanstalten gegründete Urologische Klinik begeht ihr 50jähriges Bestehen.

September

- Die Eheleute Josef und Hildegard Lippik, Heibergstrae 5, feiern ihre Diamantene Hochzeit. Die Musik begleitet das Ehepaar durch das ganze Leben: Hildegard Lippik spielt noch immer Piano und wird dabei von ihrem Mann auf der Geige begleitet. Noch heute treten die beiden in Seniorenheimen oder bei Vereinsfesten auf.
 - Einer der besten und erfolgreichsten Kammerchre Aachens wird 15 Jahre alt: Carmina Mundi. Das Ensemble ist heute ein reiner Laienchor, der beim Deutschen Chorwettbewerb 1994 in Fulda den 2. Platz belegte und durch die erste komplette Einspielung von Hugo Distlers Mörike-Liederbuch international bekannt wurde.
 - Dr. Horst Pubanz wird nach 25jhriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Richter bei der 2. Kammer für Handelssachen von Landgerichtsprsident Peter Geber in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge als Handelsrichter übernimmt Wolfgang Petry, Vorstandsvorsitzender der STAWAG.
 - Auf dem Betriebsgelände Gut-Dämme-Straße findet anläßlich des 25jhrigen Jubiläums der Betriebssportgemeinschaft Junghans ein Fest für Mitarbeiter und Angehörige statt.
 - Der Verein Wohnung, Arbeit und Beratung (WABe) kann wieder ein neues Projekt zur Arbeitsbeschaffung abschließen. Die Restaurierung der ehemaligen städt. Arbeitsunterkunft in der Holsteinstrae ist beendet. Die in fnfmonatiger Arbeit von 8 Langzeitarbeitslosen wieder hergerichtete Unterkunft soll als Standort für Arbeiter der WABe genutzt werden.
09. Kamelhengst Pascha verendet im Aachener Tierpark. Er war mit seinen 28 Jahren eines der ältesten Kamele der Welt und gehörte seit März 1974 zu den Lieblingen im Tierpark.
- Die UFA-Kinos "City I" und "City II" im City-Center, Ecke Alexianergraben/Franzstraße, schließen ihre Pforten.
10. Sein 125jhriges Bestehen feiert der Burtscheider Turnverein BTV 1873. Am 10. September 1873 gründeten 16 junge Männer aus Burtscheid den BTV. Heute sind fast 700 Mitglieder in den Sparten Turnen, Fußball und Tischtennis aktiv.
- OB Dr. Linden stellt offiziell den Träger des Aachener Preises für Innovation und Technologie des Jahres 1998 vor: Die Firma "Speech Processing", die an der Perfektionierung der Technologie einer kontinuierlichen Spracherkennung forscht, ist der diesjährige Preisträger. Dr. Martin Oerder und Harald Aust werden den "Preis der Stadt Aachen für Innovation und Technologie" des Jahres 1998 am 16.10. im Krönungssaal des Rathauses in Empfang nehmen.
10. - Die 5. Aachener Kinder- und Jugendbuchwochen finden statt. 5 Autoren veranstalten 9 Lesungen, dazu gibt es Musik und Theater. Sieben Aachener Buchhandlungen beteiligen sich an dem Projekt.
- 29.

September

11. Fast 600 Schülerinnen vom Gymnasium St. Ursula laufen rund um den Markt zugunsten der Misereor-Hungerhilfe, gesponsort von Eltern, Verwandten und Freunden. Der Erlös von über 105 000 Mark kommt einem Hilfsprojekt gegen den Hunger im Sudan zugute.
11. - Zum vierten Mal finden die Aachener Figurentage statt. Zum dritten Mal zu Gast
13. ist das Puppentheater der Partnerstadt Naumburg, das in diesem Jahr sein 60. Bühnenjubiläum feiert und nun unter dem neuen Namen "Kleine Bühne Naumburg" firmiert.
11. - Der Hauptstadt-Bus macht in Aachen Station. Dieses Großraum-Fahrzeug bringt
15. mit Filmen, Videos, Fotos und Modellen, mit Broschüren und Büchern einen interessanten Überblick zum neuen Berlin als Hauptstadt.
- Der Aachener "Hühnerdieb" feiert Geburtstag! 85 Jahre hat er jetzt seit seiner Geburt als Bronzefigur hinter sich. Sein Schöpfer ist der Berliner Bildhauer Hermann Joachim Pagels, der im Jahr 1913 den schlitzohrigen Schlawiner gestaltete. Der damalige Aachener Oberbürgermeister Philipp Veltmann entdeckte in Berlin auf einer Kunstaussstellung die Diebesfigur und bestellte den Bronzeguß für den Hühnermarkt als ein "Wahrzeichen der Altstadt".
- Mit Sportwettbewerben und einem gelungenen Festabend feiern Aachens Zollsportler ihr 50jähriges Vereinsbestehen, wobei sich Zollsportvereine aus Berlin, Duisburg, Bielefeld, Köln und Aachen sowie Sportgemeinschaften befreundeter Aachener Behörden ein Stelldichein geben.
- OB Dr. Linden stellt im Rathaus einen neuen Domführer vor: "Der kleine Aachener Domführer" wurde von Marianne Jungen, Stadtführerin in Aachen, verfaßt.
12. Der Ortsverband Aachen des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) feiert sein 20jähriges Bestehen.
- Unter dem Motto "30 Jahre KHS - Klaus-Hemmerle-Schule/Kath. Hauptschule Franzstraße" feiern Schüler, Eltern und Lehrer ein großes Schulfest.
- Der Schloßpark Rahe feiert sein 25jähriges Bestehen. Ein Vier-Sterne-Hotel und ein Seniorenheim sind dort unter einem Dach vernetzt. 1973 wurde die Anlage in Laurensberg unter dem Namen "Seniorenwohnsitz Schloßpark Rahe" als "Zuhause für den Mittelstand" gegründet.
- Auf dem Katschhof findet ein "Fest der Begegnung" statt, zu dem die Aachener Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe einlädt. Mit Spielen, Musik, Informationen und weiteren Attraktionen soll das Verhältnis zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen intensiviert werden.
13. Unter dem Motto "Geschichte zum Anfassen" steht der "Tag des offenen Denkmals", der erstmals den Parks und Gartenanlagen gewidmet ist. Neben bekannten Anlaufpunkten, wie der Granusturm des Rathauses, sind erstmals Grünanlagen ins Programm aufgenommen. Als Besonderheit kann die Parkanlage "Gut Ferber" besichtigt werden.

September

14. - In Kornelimünster findet aus Anlaß der Korneli-Oktav die Traditions-Wallfahrt
27. statt.
15. Auf seiner Generalversammlung wählt der Aachen-Laurensberger Rennverein den Vorsitzenden des Rheinischen Pferdestammbuches, Horst Ense, als neuen Sportreferenten. Er löst damit Anton Fischer ab, der dieses Amt seit 1981 innehatte. Ansonsten bleibt es mit Präsident Klaus Pavel, Vizepräsident Klaus Peters, Schatzmeister Hermann Freiherr von Nagel sowie den Beisitzern Prof. Arno Gego und Hans Nicolaus Gilljam beim alten Vorstand des ALRV, der seit 4 Jahren in der Soers "regiert".
16. In Aachen werden zeitgleich ein Kino- und ein Fernsehfilm gedreht: Mit Kommissar Schimanski alias Götz George werden Szenen hinter den Mauern der alten Aachener Justizvollzugsanstalt gedreht. Am Abend werden die Aufnahmen in der Innenstadt fortgesetzt. Gleichzeitig fällt die Klappe für den Kinofilm "Fandango" im Club Zero.
17. Die Kaufhof Warenhaus AG eröffnet im ehemaligen Kaufhaus Horten an der Komphausbadstraße "Lust for Life", einen bundesweit einmaligen Trend-Store für die jugendliche Kundschaft. "Der neue Store für eine neue Generation" bietet auf 12 000 Quadratmetern Mode, Sport, Musik, Kultur, Kosmetik, Lebensmittel, Elektronik und Service.

Die Kindertagesstätte Bayernallee wird 25 Jahre alt. Heute zählt die Tagesstätte 105 Kinder.

Die Eheleute Willi und Maria Sarti, Brander Heide 1, feiern ihre Diamanthochzeit. Bürgermeisterin Astrid Ströbele überbringt die Glückwünsche der Stadt, den obligatorischen Präsentkorb und die Glückwünsche von OB Dr. Linden und NRW-Ministerpräsident Clement.

Dr. Hans-Bernhard Nordhoff wird zum neuen Kulturdezernenten der Stadt Frankfurt gewählt und scheidet als Dezernent für Kultur, Soziales und Gesundheit bei der Stadt Aachen aus. Dieses Amt in Aachen hatte er seit Februar 1993 inne.

18. Die "Karawane für die Rechte von Flüchtlingen und Migranten", die Mitte August in Bremen gestartet ist und auf ihrem Weg nach Köln in mehr als 30 Städten Deutschlands Station macht, kommt nach Aachen. Mit einer Pressekonferenz macht die Kolonne am Dreiländerpunkt auf ihre Anliegen aufmerksam.

Der polnische Außenminister Bronislaw Geremek, Karlspreisträger 1998, spendet das Preisgeld von 5 000 Mark für die Sanierung des Aachener Doms. Er wolle die Dotierung einem Zweck widmen, der mit Karl dem Großen und mit dem von ihm gestifteten Dom verbunden sei. Geremek ist Ehrenmitglied der Europäischen Stiftung für den Aachener Dom.

- Die Fachhochschule Aachen ist als einzige Hochschule in Nordrhein-Westfalen federführend an einem Modellprojekt zur Neustrukturierung des Studiums beteiligt. Ab dem neuen Semester ist es möglich, statt des Diploms nach 4 Jahren in 3 Jahren den im angelsächsischen Raum bekannten Bachelor-Abschluß zu erwerben.

September

- Harald Breme scheidet als Vorstandsvorsitzender bei der Schumag AG aus. Er ist auch führend in Unternehmer-Gremien der Region tätig, so als Vize-Präsident der Industrie- und Handelskammer Aachen. Mit Breme geht auch das bisherige Vorstandsmitglied Dr. Walter Wetzels. Die Schumag AG wird ab sofort von Dr. Klaus F. Erkes als Alleinvorstand geführt.
 - Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft erhält vom Landesjugendhilfeausschuß des Landschaftsverbandes Rheinland in Düsseldorf das Gütesiegel "Prädikat Kinderfreundlich" für die von ihr entwickelte kinderfreundliche Hausordnung.
18. - "Festäng een Oche" - unter diesem Motto eröffnen OB Dr. Linden und sein
20. Naumburger Kollege Curt Becker das Stadtfest, das diesmal ganz im Zeichen des 10jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Aachen - Naumburg steht. Am 19.08.1978 eröffnete der damalige OB Kurt Malangré das 1. Altstadtfest. Heute, 20 Jahre später, steht das Fest nicht mehr unter der Schirmherrschaft der Stadt Aachen. Der Märkte- und Aktionskreis City, kurz MAC, hat es übernommen, den Trubel für jung und alt, klein und groß zu arrangieren: und dies nunmehr schon zum 14. Male. Zu dem Stadtfest kommen insgesamt rund 200 000 Besucher.
19. Der Maler und Kunsterzieher Hubert Werden vollendet sein 90. Lebensjahr. Nicht allein als praktizierender Kreativer hat er in Jahrzehnten seines Schaffens die Kunstwelt um herausragende Werke bereichert, als Pädagoge und Kunsterzieher am Kaiser-Karls-Gymnasium wirkte er auch als ein engagierter Wegweiser seiner Zunft. Auf dem Höhepunkt seiner künstlerischen Karriere führten ihn Ausstellungen bis nach Paris und Lausanne.

Ein Aachener Traditionsunternehmen feiert ein beachtliches Jubiläum: Die Rheinna-del GmbH wird 100 Jahre alt. Grund genug für die Konzernleitung rund 1 200 Personen, Mitarbeiter und Pensionäre sowie deren Partner aus sämtlichen Standortländern des Unternehmens zu einem bunten Abend ins Eurogress einzuladen.

- Anlässlich des 200. Geburtstages ihrer Namenspatronin feiert die Luise-Hensel-Realschule ein Schulfest ganz im Sinne der Berliner Dichterin und Erzieherin. Schüler, Lehrer und Eltern helfen mit, den Besuchern und Ehemaligen ein facettenreiches Programm im Stil der alten Zeit darzubieten.
20. Zum 10jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Aachen - Naumburg findet im Krönungssaal des Rathauses eine Feierstunde statt. Dabei wird unter anderem die Partnerschaftsurkunde erneuert.
- Die Stadt Aachen ehrt 7 Preisträger und gibt das "Prädikat Kinderfreundlich" an verdiente Bürger. Bürgermeisterin Margret Ortstein überreicht ihnen die Urkunden.
- Die an der Südstraße 21/23 ansässige Firma "Schnarr - Raumausstattung und Raumgestaltung" blickt auf erfolgreiche 75 Geschäftsjahre zurück.

September

21. Im Zuge des Wanderkirchenasyls erreichen etwa 25 kurdische Flüchtlinge über die Pfarrgemeinde St. Hubertus in Roetgen nunmehr eine weitere Station: das Gemeindezentrum der Pfarre St. Apollonia in Eilendorf. Dort werden sie für weitere vier Wochen eine Bleibe finden.

Mit 22 Vorträgen informiert der Landesverband der Legastheniker auf seinem 4. Kongreß rund 850 Lehrerinnen und Lehrer über Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten bei Schülern.

- Der Augenmediziner Dr. Norbert Franz Schrage (RWTH Aachen) erhält den mit 30 000 Mark dotierten Preis der Leonhard-Klein-Stiftung. Durch die von ihm entwickelte Mikrobiopsie lassen sich Netzhautproben zur Identifizierung von Krankheitserregern entnehmen, ohne die Qualität der Hornhaut zu beeinträchtigen.
- Khayelitsha - Aachen - Bielefeld: Eine neuartige Städtepartnerschaft wird vom Umwelt- und Dritte-Welt-Haus in Aachen und dem Dritte-Welt-Haus Bielefeld mit einer Township bei Kapstadt/Südafrika ins Leben gerufen.

23. Das "Euregionale Jugendgästehaus Colynshof" wird nach vollständiger Neugestaltung offiziell eingeweiht. In dem Gästehaus, in dem auch eine Jugendbildungsstätte untergebracht ist, stehen 170 Betten zur Verfügung. An der feierlichen Schlüsselübergabe nehmen Regierungspräsident Dr. Antwerpes und Oberbürgermeister Dr. Linden teil.

25. Der mit 10 000 Mark dotierte Förderpreis des Landes Nordrhein Westfalen für junge Künstler geht für den Bereich "Architektur" an die Aachenerin Jeannette Stargala für ihr Projekt "Kinderkunsthalle Rotterdam". Ihr wird der Preis von NRW-Kultusministerin Ilse Brusis in der westfälischen Stadt Steinfurt überreicht.

Die 122 Pastoralreferenten der Diözese, darunter 35 Frauen, feiern das 25jährige Bestehen ihres Berufes im Bistum Aachen. 1973 hatte Bischof Johannes Pohl-scheider die ersten Männer und Frauen für die Seelsorge eingestellt.

In der traditionellen Benefiz-Show des Vereins "Öcher Jonge met Hazz" beweisen Aachener Künstler, daß sie ihr Herz auf dem rechten Fleck haben und bieten einen erstklassigen Unterhaltungsabend. Seit der Gründung des Vereins im Jahr 1994 konnten 83 000 Mark aus den Erlösen der Benefizabende zugunsten kranker und behinderter Kinder verbucht werden.

Über 300 Kinder verwandeln den Münsterplatz in einen großen Spielplatz. Zu einem interkulturellen Straßenfest hat sie der Arbeitskreis "Intakt" eingeladen. Schirmherr der Aktion ist OB Dr. Linden.

Das High-Tech-Unternehmen Aixtron feiert Richtfest an der Kackertstraße. Der Weltmarktführer bei Anlagen zur Herstellung von Verbindungs-Halbleitern wird voraussichtlich im November in das Administrationsgebäude einziehen.

September

- Die Sportgemeinschaft der Dresdner Bank AG, Filiale Aachen, feiert ihr 25jähriges Sportjubiläum. Die über 200 Mitglieder sind in den Sparten Badminton, Bowling, Fitneß, Fußball, Kegeln, Motorsport, Skat, Squash, Tanzen, Tennis, Tischtennis und Wandern aktiv.
 - Die Brander "Theaterfreunde" feiern ihr 95jähriges Bestehen. Im Laufe der Jahre gehörten mit zu den Hauptaufführungen die Brander Passionsspiele und die Aufführungen von Schillers "Die Räuber" und "Die Nibelungen" auf der Brander Freilichtbühne.
 - Die Aachener Bildhauerin Annette Sauermann gewinnt für einen Lichtspeicher den mit 10 000 Mark dotierten Kunstpreis 3D des Kunstvereins Hürth. Einen 3. Preis (4 000 Mark) erhält der ebenfalls aus Aachen stammende Pit Brüssel.
 - 25. - Unter Beteiligung verschiedener Aachener Sportvereine veranstaltet das Frauenbüro der Stadt die "Aktionstage Breitensport für Mädchen und junge Frauen".
 - 26. - An der Schnittstelle zwischen Theater, Pädagogik und Jugendkultur bietet das Ludwig-Forum im Rahmen des "Spielarten"-Festivals in Zusammenarbeit mit Museen aus Köln und Bonn die Möglichkeit zur Begegnung mit verschiedenen Kinder- und Jugendtheatern.
 - 27. - Dr. Eberhard Knops, Begründer und Förderer des Öcher Platt-Wettbewerbs der Schulen, vollendet sein 90. Lebensjahr. Seit 1988, immer im November, steht der Wettbewerb "Öcher Platt för oet än jongk" auf dem Stundenplan der Schulen.
- Bei der Wahl zum 14. Deutschen Bundestag gewinnt im Wahlkreis 53 Aachen Ulla Schmidt (SPD) das Direktmandat mit überraschend deutlichem Vorsprung gegenüber Armin Laschet (CDU).
- Wegen seiner Verdienste um die Wirtschaft wird Karl Heinz Mercks von OB Dr. Linden mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Mercks, der sich besonders um grenzüberschreitende Kontakte bemühte, ist heute Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe im Einzelhandel NRW.
 - 29. - Der Schriftsteller Walter Kempowski ("Tadellöser & Wolff") stellt in Aachen seinen neuen Roman "Heile Welt" vor.
 - 17 polnische Austauschschülerinnen und -schüler aus Krakau sind zu Gast in der Viktoriaschule. Der Austausch zwischen der Aachener Schule und der polnischen Partnerschule existiert seit 5 Jahren.
 - Die Eheleute Adolf und Lieselotte Gutzmann, Louis-Beißel-Str. 32, feiern ihre Diamantene Hochzeit. OB Dr. Linden gratuliert dem Jubelpaar im Namen der Stadt.
 - Die Chorgemeinschaft Humor-Harmonie feiert ihr 140jähriges Bestehen. Sie entstand vor 35 Jahren aus einer Fusion des 1858 gegründeten Männerchors "MGV-Harmonie" und dem jüngeren "Quartettverein Humor". Während der eine einen reinen Gesangsverein darstellte, pflegte der "Quartettverein Humor" auch karnevalistische Aktivitäten.

September

30. Die Kölner Klagemauer und ihr Initiator, Walter Herrmann, ziehen zurück an den Rhein. Das Projekt, das mit dem diesjährigen Aachener Friedenspreis ausgezeichnet wurde, war seit dem 22. August auf dem Aachener Marktplatz beheimatet.

OB Dr. Linden und Stadtdirektor Witt legen dem Stadtrat den Entwurf für den Doppelhaushalt 1999/2000 vor. Der Doppelhaushalt soll im Januar 1999 im Stadtrat verabschiedet werden.

Oktober

01. Hans Jürgen Strunck, bisheriger Direktor des Casino Berlin am Alexanderplatz, übernimmt die Leitung des Internationalen Spielcasinos Bad Aachen.

Seit 30 Jahren ist Franz Ebert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied und Hauptgeschäftsführer des Einzelhandelsverbandes Bezirk Aachen, an führender Stelle im Einzelhandelsverband Bezirk Aachen tätig.

Über den sog. "Interconnector", einer britischen Erdgasleitung und einer Pipeline wird britisches Erdgas in das Netz der Stawag eingespeist. Betroffen sind rund 55 000 Kunden, deren Geräte umgestellt werden müssen.

Die Erlebnisgastronomie bekommt Zuwachs: Das Brauhaus "Barbarossa Garten" in der Pontstraße wird eröffnet, eine Gaststätte, in der ein Teil der Barbarossamauer aus dem 12. Jahrhundert, der damaligen inneren Stadtbefestigung, einbezogen ist.

Der letzte "Tante-Emma-Laden" im Schanz-Viertel, das Lebensmittelgeschäft der Familie Lorenz, schließt nach 33 Jahren.

Die Aachener Dressurreiterin Nadine Capellmann-Biffar gewinnt bei den Weltreiterspielen in Rom Mannschaftsgold. Damit holt eine deutsche Dressur-Equipe den insgesamt achten Titel seit 1966.

Nach 125 Sitzungstagen und fast 1 1/2jährigem Verhandlungsmarathon ergehen im Casino-Prozeß die Urteile gegen die vier noch verbliebenen Angeklagten.

- Die Kunsthandlung Bosten in der Großkölnstraße feiert ihr 50jähriges Bestehen. Seit einem halben Jahrhundert steht sie für Holz- und Bronzefiguren, Krippen und christliche Literatur.
- Die Dauergartenanlage Branderhof wird mit ihren 114 Einzelgärten 75 Jahre alt. Sie gilt als eine hervorragende grüne Insel am Rande von Burtscheid.
- Die Aachener Printen- und Schokoladenfabrik Lambertz setzt zum Sprung auf den osteuropäischen Markt an. Sie hat nahe der polnischen Stadt Kattowitz (Katowice) eine Produktionsstätte errichtet. Dort soll mit 200 neuen Mitarbeitern ein Jahresumsatz zwischen 25 und 30 Millionen Mark erzielt werden.

Oktober

03. Mit einem "Tag der offenen Moschee" lädt die Bilal-Moschee die Aachener Bevölkerung ins Islamische Zentrum Aachen ein. Mehrere hundert Gäste besichtigen die Moschee und informieren sich über die Glaubensgemeinschaft und das Gemeindeleben.
04. Großes Jazz- und Dixieland-Festival in Aachen.
- Die Kinder des Panneschopp können sich freuen: Der neue Spielplatz zwischen Steuben- und Lützowstraße wird eingeweiht.
 - Das Bürgerforum Stadtentwicklung legt im Stadtgarten einen öffentlichen Kräutergarten an. Gedacht ist das Beet für diejenigen, die keinen eigenen Garten oder Balkon besitzen und somit die Möglichkeit haben, sich mit Küchen- und Heilkräutern selbst zu bedienen.
 - Der bisherige Geschäftsführer der Aachener Waggonfabrik Talbot, Stefan Stiefel, wird durch Siegfried Möbius, früheres Vorstandsmitglied der Deutschen Waggonbau AG in Berlin, abgelöst.
04. Nach 47 Vorstellungen fällt der letzte Vorhang für das Musical "Blood Red Roses". Insgesamt 25 000 Zuschauer haben das Sommer-Musical im Stadttheater erlebt.
- Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden wird auf Vorschlag des Deutschen Städtetages ordentliches Mitglied im Kuratorium des Deutsch-Französischen Jugendwerkes und vertritt damit künftig die kommunalen Spitzenverbände der Republik im bilateralen Gremium.
05. - 07. Rund 1 000 Fachleute aus mehr als 20 Ländern nehmen am 7. Aachener Kolloquium für Fahrzeug- und Motorentchnik teil und tauschen sich über neueste Entwicklungen aus.
06. Auftakt des Aachen-Heerleener Literaturfestivals "Euriade" ist die deutschsprachige Erstaufführung von Pierre Bourgeades "Der Paß" im Grenzlandtheater. Die "Euriade" wird vom Anne-Frank-Gymnasium und vom Bernardiumscollège getragen.
- Die Deutsch-Israelische Gesellschaft Aachen feiert ihr 20jähriges Bestehen. Unter dem Motto "50 Jahre Staat Israel - 20 Jahre Deutsch-Israelische Gesellschaft Aachen" findet unter der Schirmherrschaft des Botschafters des Staates Israel in Deutschland, Avi Primor, und in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Daldrup eine Festveranstaltung im Offizierskasino Gut Neuhaus statt.
08. Der Aachener Ehrenbürger und ungarische Honorarkonsul Hugo Cadenbach wird in Berlin von Bundespräsident Roman Herzog mit dem Großen Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband ausgezeichnet. Dies ist die zweithöchste Stufe des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Oktober

08. - Das Institut für Massivbau der RWTH Aachen veranstaltet das diesjährige Forschungskolloquium des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton. Rund 300 Fachleute informieren sich über den Stand der Grundlagenforschung sowie neue Konstruktionsmethoden zum Beispiel im Brückenbau.
09. - Die Mitglieder des "Deutschen Verbandes Frau und Kultur" feiern das 85jährige Bestehen des Ortsverbandes Aachen. Der Verband gründete sich 1896 in Berlin, damals noch unter dem Namen "Verein für Verbesserung der Frauenkleidung". Bereits 17 Jahre später schlossen sich 65 avantgardistische Aachenerinnen der Bewegung an. Heute zählt der Ortsverein 200 Mitglieder.
- Der BC Rhenania 08 Rothe Erde lädt alle Mitglieder, Förderer und Freunde zu einem großen Fest ein, um das 90jährige Bestehen zu feiern. Der Verein ist in den neun Jahrzehnten nicht alt geworden. Mit Kreativität und Spontanität wird zur Zeit das Vereinshaus erweitert.
- Jubiläum in Eilendorf: Seit 25 Jahren organisiert der Radsportclub Schwalbe 08 Wanderfahrten für jedermann, die sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen. Etwa 10 600 Freizeitradler nahmen in dieser Zeit an den Schwalbe-Touren teil und sorgten für eine Gesamtfahrleistung von 480 000 Kilometern, das entspricht einer Strecke, die zwölfmal um den Erdball reicht.
- Die Aachener Architektin Eva-Maria Pape gewinnt einen städtebaulichen Wettbewerb in Werne. Für ihren Entwurf zu "Wohnen am Stadtrand" erhält sie den 1. Preis und 59 000 Mark.
09. Den mit 20 000 Mark dotierten Aachener Kunstpreis erhält der Amerikaner Richard Tuttle.
11. Alexandra Wilcke erhält als beste Nachwuchsschauspielerin den zum ersten Mal verliehenen Karl-Heinz-Walther-Preis des Fördervereins "Grenzlandtheater Aachen", dotiert mit 5 000 Mark.
- Nach Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff wird der Pfarrer der Gemeinden St. Michael-Burtscheid und Herz-Jesu, Heribert August, in Hamburg von der Deutschen Statthaltereirei des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem in den Orden aufgenommen.
- Der 1. Aachener Kinderladen wird 30 Jahre alt.
12. Aus Anlaß seines 75jährigen Bestehens feiert der Gemischte Chor Burtscheid eine Festmesse in der Pfarrkirche St. Michael-Burtscheid.
- Landrat Carl Meulenbergh und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden unterzeichnen im Rathaus eine Vereinbarung gegen die Schwarzarbeit. Damit sagen Kreis und Stadt Aachen der Schattenwirtschaft im Grenzland den Kampf an.

Oktober

12. - Militärgeschichte aus 9 Nationen ziehen auf der 40. Internationalen Tagung "Militärgeschichte", veranstaltet vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt Potsdam, eine Bilanz zum Ende des Ersten Weltkrieges. Die Tagung findet in der Techn. Schule des Heeres, Gallwitz-Kaserne, statt. Sie steht unter dem Thema "1918 - Das Ende des Ersten Weltkrieges. Ereignis, Wirkung, Nachwirkung".
16. - Der Seniorentreff Forst wird 20 Jahre alt.
13. OB Dr. Linden begrüßt traditionell rund 700 Erstsemester von RWTH, Fachhochschule und Musikhochschule im Krönungssaal des Rathauses. Wo es sonst eher staatstragend zugeht, überwiegt die lockere Atmosphäre.
14. Die Aachener Zirkusfreunde trauern: Im Alter von 85 Jahren stirbt Zirkusdirektor Adolf Althoff in Stolberg-Breinig.
16. Verleihung des "Preises der Stadt Aachen für Innovation und Technologie" 1998 an die Firma "Speech Processing", die an der Perfektionierung der Technologie einer kontinuierlichen Spracherkennung forscht.
- "Über Grenzen hinweg - Globale Partnerschaft: Der Nord-Süd-Aspekt der Agenda 21 in der Euregio" - unter diesem Thema findet die erste grenzüberschreitende Konferenz im Technologie-Zentrum am Europaplatz statt. Organisiert wird sie vom Dritte-Welt-Forum Aachen, deren Partnerorganisationen in Maastricht und Eupen und der Euregio Maas-Rhein.
16. - In Aachen wird der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vor 50 Jahren
17. gedacht. In der Aula Carolina ist eine Ausstellung zu sehen, die aufmerksam macht auf die großen Schwierigkeiten, die Menschenrechte durchzusetzen. Gleichzeitig wird ein Beitrag geleistet, um "das größte Buch der Welt" zu verfassen - eine Resolution und möglichst viele Unterschriften bekannter Aachener, die UN-Generalsekretär Kofi Annan übergeben werden soll.
- Das Gewerbegebiet Aachen - Heerlen und die Projekt-Entwicklungsgesellschaft haben einen neuen Namen: "Avantis - Europäischer Wissenschafts- und Geschäftspark".
- Im Auftrag des Privatsenders Pro 7 entsteht im Aachener Klinikum eine Krankenhausserie. Mit tatsächlichen Mitarbeitern und Patienten wird darin der Alltag dargestellt: eine Dokumentarspiel-Serie gegen Krankenhausangst.
17. Im Krönungssaal des Rathauses wird zum 5. Mal der IMC-Unesco-Musikpreis verliehen. Preisträger sind die kapverdische Sängerin Cesaria Evora, der griechische Komponist Iannis Xenakis sowie das "Khongisa Youth Centre for Performing Arts, Music and Theatre", eine junge Einrichtung, die sich seit der Zerschlagung des Apartheid-Systems in Süd-Afrika um die Musikausbildung kümmert.
- Mit dem Sieg der Aachenerin Ingrid Voigt endet die Endrunde der nordrhein-westfälischen Damen-Schach-Einzelmeisterschaft, die der SC Roetgen ausrichtet. Acht Teilnehmerinnen aus sechs Landesverbänden hatten sich für das Turnier qualifiziert.

Oktober

18. Anlässlich des 250. Jahrestages des "Aachener Friedens" vom 18.10.1748 findet im Rathaus ein großer Festakt statt. Eingeladen sind alle Bürger sowie die Botschafter der vor 250 Jahren beteiligten Friedensstaaten. Mit dem früheren polnischen Außenminister Wladislaw Bartoczewski, dem Politologen und Friedenspreisträgers des Deutschen Buchhandels, Prof. Alfred Grosser und NRW-Alt-Ministerpräsident Johannes Rau halten drei kompetente und international geschätzte Festredner die Ansprachen. Rund 600 Gäste nehmen an der Festveranstaltung teil.

19. Frau Maria Hennecken feiert im Kloster am Lindenplatz die Vollendung ihres 101. Lebensjahres. Bürgermeisterin Margret Ortstein überbringt die Glückwünsche der Stadt Aachen.

Die 85 Quadratmeter große Sonnenkraftanlage auf dem Dach der kath. Pfarrkirche St. Hubert in Aachen-Verlautenheide geht in Betrieb. Die Solaranlage - eine der größten auf einem Kirchendach in Deutschland und die einzige dieser Art im Bistum Aachen - erzeugt 8 500 Kilowattstunden Strom im Jahr, die ins öffentliche Netz eingespeist werden.

20. Die beiden regionalen Verbände des Einzelhandels Aachen und Düren fusionieren zum Einzelhandelsverband Aachen-Düren. Gleichzeitig wird Franz Ebert, der 30 Jahre geschäftsführendes Vorstandsmitglied und Hauptgeschäftsführer des Einzelhandelsverbandes Bezirk Aachen war, von seinem Amt entbunden.

- Der Heimatverein Haaren-Verlautenheide eröffnet im Obergeschoß der ehemaligen Schule an der Germanusstraße das neue "Heimatforum".

21. - Weit über 150 Aussteller liefern im Eurogress bei der Unternehmer-Kontaktbörse
22. "Business '98" wieder einen aktuellen Eindruck, wie kreativ und erfolgreich kleine und mittelständische Unternehmen sein können.

- Die Kunsthandlung Schoenen, Wilhelmstraße 103, feiert 125jähriges Jubiläum. Sie ist weit über die Grenzen Aachens hinaus bekannt. Eine Spezialität der Firma ist das Vergolden von Kirchturmspitzen und -hähen. Auch der Stern auf dem Granusturm des Aachener Rathauses wurde vom Haus Schoenen vergoldet.

- Das Theater Aachen feiert eine Premiere der besonderen Art: Das Haus veröffentlicht mit der Oper "Don Sebastiano" des Italieners Gaetano Donizetti, die in der vergangenen Spielzeit erfolgreich lief, seine erste CD.

- Der Aachener Männerchor 1978 feiert sein 20jähriges Bestehen. Der Chor geht aus den drei ehemaligen Chören Cäcilia Burtscheid, Concordia Aachen und MGV Aachen-Vaalsequartier hervor und führt somit eine alte Tradition fort.

22. Das Aachener Unternehmen, die Rheinnadel GmbH, veranstaltet im Ludwig-Forum seine 100-Jahr-Feier, begleitet von brasilianischer Kunst und Musik.

Oktober

23. Die jahrelangen Restaurierungsarbeiten am Barbarossaleuchter sind abgeschlossen. Das für 875.000 Mark sanierte Kunstwerk hängt wieder in der Mitte des karolingischen Oktogons, sechs Meter über dem Boden von einer sieben Zentner schweren Eisenkette. Im Rahmen eines Pontifikalamtes am 1. November werden die 48 Kerzen erstmals wieder angezündet.

Nach rund zweijähriger Verhandlung unterzeichnen im Weißen Saal des Rathauses Landrat Carl Meulenbergh, Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Drewes eine Rahmenvereinbarung zur Entsorgung von Abfällen aus Gewerbebetrieben in Stadt und Kreis Aachen und sagen damit dem Mülltourismus den Kampf an.

Über dem Neubau des Amtes für Abfallwirtschaft am Madrider Ring hängt der Richtkranz. Am 1. Juli 1999 sollen das Grünflächenamt und das Amt für Abfallwirtschaft bereits einziehen.

OB Dr. Linden empfängt im Rathaus die Dressurreiterin Nadine Capellmann-Biffar sowie den Chef der deutschen Dressurreiter-Equipe Anton Fischer. Anfang Oktober hatte das deutsche Team bei den Weltreiterspielen in Rom die Goldmedaille gewonnen.

Prof. Klaus-Peter Lange gibt ein neues Standardwerk über die Aachener Mundart, die "Grammatik des Aachener Dialektes", heraus. Verfaßt wurde das Kleinod von dem 1971 verstorbenen Germanisten Adolf Steins, das jener zu Anfang des Jahrhunderts als Staatsexamensarbeit an der Bonner Universität vorgelegt hatte.

24. Der Lehrstuhl und das Institut für Metallhüttenwesen und Elektrometallurgie der RWTH Aachen feiern ihr 100jähriges Bestehen.

Der TSC Schwarz-Gelb Aachen wird in der Kölnarena neuer Deutscher Meister der Tanz-Formationen. Die Mannschaft setzt damit ihre Siegesserie in der Latein-Disziplin fort und hat die Chance, den WM-Titel am 5. Dezember in Göteborg zu verteidigen.

"150 Jahre Ursulinen in Aachen", unter diesem Motto feiert das Mädchen-Gymnasium St. Ursula Geburtstag. Nach einem Pontifikalamt im Dom findet in der Aula des Gymnasiums ein Festakt zum Jubiläum statt, an dem u.a. auch OB Dr. Linden teilnimmt.

Egidius Braun wird auf dem 36. DFB-Bundestag in Wiesbaden einstimmig als Präsident des Deutschen Fußball-Bundes bis ins Jahr 2001 wiedergewählt. Damit wird er nach 1992 und '95 zum dritten Mal zum Vorsitzenden des größten Sportfachverbandes der Welt bestimmt. Der Aachener wurde 1992 als Nachfolger des verstorbenen Hermann Neuberger zum 8. Präsidenten in der DFB-Geschichte gewählt.

Die Privatkapelle Neuss besteht seit 75 Jahren. Von Heinrich Neuss 1923 ins Leben gerufen, wurde sie im Laufe der Jahre zu einem Begriff in Aachen. Die Privatkapelle pflegt die volkstümliche und moderne Blasmusik.

Oktober

- Der Familien-Dauergartenverein Driescher Hof feiert 25jähriges Bestehen. 58 aktive Gartenfreunde bewirtschaften ihre kleinen grünen Oasen mit viel Liebe.
- Der Aachener Transportunternehmer Hans Offergeld wird vom luxemburgischen Botschafter in Köln mit dem Komturkreuz des luxemburgischen Verdienstordens ausgezeichnet.
- Die Kleingartenkolonie "Am Höfling" erhält den Wanderpreis der Stadt als schönste Anlage Aachens. 35 Kleingartenanlagen hatten sich um den Preis beworben.

26. "ökontakt" heißt das wohl größte Umweltprojekt für Grundschulkinder, ins Leben gerufen von der Stiftung Kathy Beys.

Der Aufsichtsrat der ASEAG ernennt den 54jährigen Hans-Peter Appel zum Nachfolger des zum 31. Juli aus dem Dienst ausgeschiedenen Techn. Direktors Karlheinz Wontorra.

27. Die RWTH Aachen feiert nach dreijähriger Bauzeit die Einweihung des neuen Hochhauses des Instituts für Organische Chemie.

27. - In Aachen findet die Fachtagung des Bundesverbandes Druck und seiner Landesverbände statt.
29.

- Die Lesebühne Aachen feiert im "Das-Da-Theater" ihren 40. Geburtstag. Zur Feier des Tages und anlässlich der 88. Lesung gibt es ein besonders anspruchsvolles Stück, Hölderlins "Empedokles".

- Die Bauunternehmung Quadflieg feiert ihr 75jähriges Bestehen. Sie steht auch nach einem Dreivierteljahrhundert nach wie vor für moderne und dynamische Firmenpolitik.

- Die RWTH Aachen gehört zu den Siegern bei einem Wettbewerb des NRW-Bildungsministeriums zur Profilierung als "Gründerhochschule". Die TH erhält für ihre Bemühungen, ihr Angebot potentiellen Existenzgründern bekannt zu machen, 47.500 Mark "Starthilfe" vom Land.

28. Aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Schulpsychologischen Dienstes der Stadt Aachen, findet in seinen Räumlichkeiten am Paul-Küpper-Platz in Brand ein Tag der offenen Tür statt.

Der Rat der Stadt wählt einstimmig Isabel Pfeiffer-Poensgen zur neuen Dezernentin für Kultur, Soziales und Gesundheit. Die derzeitige Kanzlerin der Musikhochschule Köln wird ihr Amt am 1. Januar 1999 antreten.

OB Dr. Linden und der Personalratsvorsitzende der Stadt Aachen Herforth unterzeichnen eine Vereinbarung, die die Modalitäten der neuen Heimarbeit regelt. Ab April 1999 werden 25 Mitarbeiter der Stadtverwaltung ihre Arbeit zu Hause am PC erledigen. "Alternierende Telearbeit" heißt das zukunftsweisende Projekt, das Aachen als erste Kommune anbietet. Geplant ist eine einjährige Probezeit.

Oktober

28. - Zum 75. Geburtstag der Gründung der Republik Türkei findet in Aachen das Euroturnier der nationalen türkischen "Atatürk"-Pokalsieger - türkische Amateurmansschaften aus Deutschland, Belgien, Österreich, Frankreich, der Schweiz und den Niederlanden - statt. Veranstalter ist das türkische Generalkonsulat Köln.
29. Die Humoristin Gitta Haller erhält den 14. Müllefluppet-Preis.
30. Im Rahmen eines Festaktes feiert der Bezirk Aachen im Verband Deutscher Elektrotechniker im Krönungssaal des Rathauses sein 100jähriges Bestehen.
31. Anlässlich des 20jährigen Bestehens der Aachener Kabarett-Gruppe "Die Fleddermäuse" findet im Audimax an der Wüllnerstraße eine Sondervorstellung statt. Seit 1978 machen sich 6 Aachener lustig über Typen und Szenen, über Aachener Originale und alltägliche Situationen.

Eine Institution nimmt Abschied und die Stadt wird ein bißchen ärmer: Der "Maatpoliss" (Marktpolizist) Hans Carl geht in den Ruhestand. Jahrzehntlang gehörte der volkstümliche und beliebte Revierpolizist zur Innenstadt wie der Dom und das Rathaus.

150 Ärzte aus Nordrhein-Westfalen nehmen am 26. Aachener Rheumaseminar teil. Im Rahmen des Kongresses wird die Dr.-Franziskus-Blondel-Medaille an Prof. Dr. Wolfgang Dihlmann vergeben. Die Auszeichnung nimmt am 30.10.1998 OB Dr. Linden im Rathaus vor. Prof. Dihlmann, von 1960 bis 1967 an der Burtscheider Klinik tätig, bekommt die Medaille für seine Verdienste um die Röntgendiagnostik bei entzündlichen Wirbelsäulenerkrankungen.

- Die Elektronik-Studenten Felix Eckstein und Jan Daniel Hoffmann erhalten den diesjährigen "Philips-Vordiplompreis" verliehen - eine Auszeichnung, die mit insgesamt 7.500 Mark dotiert ist. Der Preis wird seit 1987 jährlich nicht nur in Aachen, sondern auch an den Hochschulstandorten Hamburg und Hannover, darüber hinaus seit 1996 auch in Dresden, vergeben.
31. - Auf der Tennisanlage des TC Grün-Weiß am Brüsseler Ring findet die 8. Auflage des ATP-Tennisturniers, dem weltweit bestbesetzten Challenger-Turniers in dieser Preisgeld-Kategorie, statt. 14 Spieler, die unter den ersten 130 Akteuren der Welt-rangliste platziert sind, greifen zum Schläger.

November

01. Nach jahrelanger vollständiger Restaurierung des Barbarossaleuchters werden im Dom im Rahmen eines Pontifikalamtes die 48 Kerzen erstmals wieder angezündet.
02. Hilfsbereite Bürger gründen im Ostviertel den Verein "Aachener Tafel e.V.". Sein Ziel ist es, qualitativ hochwertige Lebensmittel - von Geschäften und Supermärkten aussortiert und gespendet -, preiswert an Bedürftige weiterzugeben.

November

02. Fußballregionalligist Alemannia Aachen hat einen neuen Sponsor. Der Name des neuen Partners: Kinowelt Medien AG mit Sitz in München. Die Holding-Gesellschaft verfügt über eine Kinokette mit über 40 Lichtspielhäusern, ist an verschiedenen Filmprojekten sowie Pay-TV beteiligt.
- Der Seniorenclub der Pfarre Heilig Geist feiert sein 30jähriges Bestehen. Im November 1968 gründete Pfarrer Karlheinz Jennes zusammen mit einigen engagierten Frauen die "Altenstube".
 - Die Vogelfreunde Richterich 1973 feiern ihr 25jähriges Bestehen. Den geeigneten Rahmen dazu bietet die von ihnen ausgerichtete diesjährige Stadtmeisterschaft der Vogelzüchtervereine in Richterich.
03. In der amerikanischen Botschaft in Bonn stellt der Aachener Karnevalsverein den neuen Ordensritter "Wider den tierischen Ernst" vor: US-Botschafter John C. Kornblum. Der schlagfertige Diplomat, der bereits mehrfach mit seinem Humor kritische Verhandlungssituationen gemeistert hat, wird am 30. Januar 1999 ausgezeichnet.
- Das Traditions-Lokal "Goldener Schwan" am Markt wird für 3 Millionen Mark von dem Aachener Gastronom Uwe-Peter Keßler ersteigert.
03. - Zum 10jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Naumburg eröffnet das
28. Bürgerkomitee Aachen - Naumburg eine Ausstellung in der Stadtbücherei. OB Dr. Linden erinnert bei der Ausstellungseröffnung an den Beginn der Städtepartnerschaft.
04. - Im Alten Kurhaus finden die 6. Internationalen Aachener Antiquitätentage statt.
08. 24 renommierte Händler aus 5 Ländern präsentieren eine Vielzahl erlesener Kostbarkeiten.
- Zum 6. Mal verleiht die Otto-Junker-Stiftung im Rahmen einer Feierstunde die mit jeweils 5.000 Mark dotierte Auszeichnung an 4 Nachwuchs-Wissenschaftler der RWTH Aachen für hervorragende und zügige Studienleistungen.
 - Das "1. Aachener Schaumstoffcenter" an der Neupforte 29 wird 25 Jahre alt.
 - Die erste in Aachen gegründete Caritas-Pflegestadion "Franziska Schervier" am Hubertusplatz kann auf ihr 20jähriges Bestehen zurückblicken.
 - Im Aachener Rathaus findet das dritte Europaforum der Medien statt.
05. Frau Paula Wiesmann, Limburger Straße 31, vollendet ihr 101. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Stadt werden ihr durch OB Dr. Linden übermittelt.

November

05. Prof. Hermann-Josef Buchkremer, Rektor der Fachhochschule Aachen, wird für weitere 4 Jahre in seinem Amt bestätigt. Er bekleidet das Amt bereits über 2 Wahlperioden seit 1991.

Arbeitgeber-Präsident Dieter Hundt und DAG-Chef Roland Issen sprechen auf dem von der Aachener und Münchener Lebensversicherung veranstalteten "Aachener Dialog" über Wirtschafts-, Tarif- und Arbeitsmarktpolitik.

05. - Am 4. Aachener Rationalisierungskongreß ARK '98 nehmen rund 100 Führungskräfte aus Industrie und Dienstleistung, aus Verbänden, Verwaltungen, Politik und Forschung teil.

05. - Die Deutsche Gesellschaft für Hirntraumatologie und Klinische Neuropsychologie veranstaltet im Eurogress die 65. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Aphasieforschung und -therapie. Die Experten tagen über die Folgen von Schlaganfällen und Kopfverletzungen und den damit verbundenen Sprachstörungen.

05. - Im Space des Ludwig-Forums findet die Mode- und Kunstschau "Quasimoda" statt. Bereits zum 7. Mal zeigt die Veranstaltung wieder tragbare Kunst und experimentelle Mode.

- Prof. Wilhelm Keim von der RWTH Aachen wird von der Deutschen Gesellschaft für Chemisches Apparatewesen, Chemische Technik und Biotechnologie mit der Alwin-Mittasch-Medaille ausgezeichnet.

06. Wo ab Sommer 1999 getagt, gefeiert und getanzt werden soll, wird Richtfest gefeiert: Der neue, bis zu 700 Besucher fassende Berlin-Saal zwischen Quellenhof und Eurogress ist im Rohbau fertiggestellt.

Der ehemalige Kultur- und Sozialdezernent der Stadt Aachen, Dr. Hans-Bernhard Nordhoff, wird im Weißen Saal des Rathauses von OB Dr. Linden offiziell verabschiedet.

06. - Im Rahmen des "2. Internationalen Erzählfestivals" in der Aachener Barockfabrik verwandelt sich das Kulturhaus in eine Welt voller Märchen, Geschichten, Figuren und Klänge. Die Erzähler, Musiker und Tänzer kommen aus 8 Nationen.

07. Die älteste Sonderschule Aachens, die Bischöfliche Marienschule in der Harscampstraße 45, feiert ihr 100jähriges Bestehen. 1898 unter dem Namen "Marienschule" in der Ottostraße gegründet, zog die Schule noch vor der Jahrhundertwende in die Harscampstraße 40 ein. Seit 1910 hat die Marienschule ihren Sitz im Haus Nr. 45 und wurde über die Jahre ständig erweitert.

November

07. - In der Aula Carolina macht die Wanderausstellung "Frauen Verknüpfungen" Station. Die Künstlerinnen aus Ost und West sind vor allem durch die Themen ihrer Arbeiten verbunden: Sie beschäftigen sich mit den Wurzeln ihrer weiblichen Identität.

Die freie Musikschule "music loft" veranstaltet in der Aula des Rhein-Maas-Gymnasiums das 2. Aachener Pop- und Jazz-Chorfestival. Mit diesem Festival soll der Neuen Chorszene ein Forum gegeben werden.

Mit zwei Vizemeistertiteln und drei Bronzemedailles bei den Westdeutschen Sprint- und Kurzbahnmeisterschaften ist die ausrichtende Aachener Schwimmvereinigung mehr als zufrieden.

- Der "Arbeitskreis junger Handwerksunternehmer" und die Aachener Bank zeichnen 3 junge Meister aus der Region aus. Der 1. Preis in Höhe von 5.000 Mark geht an den Aachener Optiker Joachim Floegel, als dem erfolgreichsten Existenzgründer in der Aachener Region.
 - Dieter Schmidt von den Tell-Schützen wird im festlichen Rahmen als neuer Bundeskönig der Bogenschützen eingeführt.
08. Vorjahressieger Hendrik Dreekmann kann beim Aachener ATP-Tennis-Turnier seinen Titel verteidigen. Gegen den Bulgaren Orlin Stanoytchev siegt er in einem Zwei-Satz-Match und sichert sich eine Prämie von 7.200 Dollar.

Die Kath.-Hochschul-Gemeinde veranstaltet unter dem Motto "Verdrängt? Verjährt? Vergessen?" mehrere Aktionen zum Gedenken an den 60. Jahrestag der Pogromnacht. Schüler der KKG-Partnerschule Beth-Sefer-Reaili in Haifa nehmen als Gäste an der Gedenkveranstaltung teil.

09. In der Aula Carolina findet die Gedenkfeier zur Erinnerung an die Reichspogromnacht am 9. November 1938 statt. Bei zwei Kundgebungen auf dem Markt und am Kugelbrunnen demonstrieren zuvor mehrere Organisationen und Parteien gegen eine Wiederkehr des Faschismus.

- Beim Kommunalwettbewerb der Deutschen Umwelthilfe zur Wahl der "Bundeshauptstadt für Natur- und Umweltschutz" belegt die Stadt Aachen den 18. Platz. 223 Städte nahmen teil. Im vergangenen Jahr rangierte Aachen noch auf Rang 81. In den Bereichen Umweltplanung, Waldwirtschaft und Energie liegt Aachen noch vor dem Wettbewerbssieger Hamm.
09. - Die Greenpeace-Gruppe Aachen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem städt. Umweltamt und der Verbraucherzentrale die "1. Aachener Wasserwoche". Viele Fragen und Aspekte rund um das Element Wasser - den Wert und die weltweite Verknappung - werden erörtert.

11. Der ehemalige Ministerpräsident von Nordrhein Westfalen, Johannes Rau, ist Gast beim Jahresfest des "Horizon-Café-Integrationsforums" (Café Wabe) im Dritte-Welt-Haus. Die Einrichtung wird von der Europäischen Union als Modellprojekt gefördert.

November

- Das "Frauennetzwerk Aachen" feiert sein 5jähriges Bestehen. Fast 50 Institutionen aus den Bereichen Bildung, Politik, Kirche, Wirtschaft und Soziales gehören mittlerweile dem Netzwerk an. Ziel ist es, Frauen in allen Lebenslagen zu unterstützen und zu fördern.
 - Im Pflegeheim St. Elisabeth an der Welkenrather Straße wird Richtfest gefeiert. Bereits in einem Jahr können 90 Bewohner aus dem alten Gebäudetrakt in die beiden viergeschossigen Anbauten umziehen.
12. Zum 20jährigen Jubiläum der Aachener FEV Motorentechnik GmbH & Co KG stattet NRW-Ministerpräsident Wolfgang Clement dem Unternehmen einen Besuch ab. Weltweit genießt die Firma den Ruf einer Technologie-Schmiede für die Autoindustrie. Sie hat sich in den letzten 20 Jahren zu einem Komplettanbieter bei der Entwicklung von Motoren, Komponenten und deren Applikationen für viele Automobilmarken entwickelt.
- Beim diesjährigen Wettbewerb der Gold- und Silberschmiede sowie Juweliere von Nordrhein Westfalen erhält der Aachener Goldschmiedemeister Georg Comouth den 2. Preis in der Sparte "Ansteckschmuck".
 - Mit Blumen, Urkunden, Bronzeplaketten und anderen Geschenken ehren OB Dr. Jürgen Linden und Bürgermeisterin Astrid Ströbele insgesamt 179 erfolgreiche Teilnehmer des diesjährigen Blumenschmuck-Wettbewerbs.
 - Mit dem Goldenen Kronenkreuz der Diakonie wird Rita von Kovats aus dem aktiven Dienst des Hilfswerks verabschiedet. Zwei Jahrzehnte betreute sie Seniorenreisen. Der Direktor des Diakonischen Werks der evang. Kirche im Rheinland, Reinhard Witschke, überreicht ihr die Auszeichnung.
 - Klaus Gretschmann, Professor für Allgemeine Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaften an der RWTH Aachen, wird neuer persönlicher Beauftragter von Bundeskanzler Gerhard Schröder für die G-7-Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs.
13. Die Gesamtschule Aachen-Brand ist der Sieger beim diesjährigen "Kathy-Beys-Umweltpreis für Mensch, Umwelt und Natur". Im 4. Jahr verleiht die Stiftung den Aachener Umweltpreis. Die Gesamtschule Brand arbeitet seit 1993 mit einer Partnerschule in Alegria (Kolumbien) zusammen. Insgesamt werden 4 Gruppen aus der Region Aachen ausgezeichnet, die gemäß dem Motto "Miteinander statt gegeneinander - Kommunikation als Weg" Konflikte rund um die Ökologie zu bewältigen versuchen.
- Die kath. Pfarre Herz-Jesu eröffnet während einer Feierstunde eine neue Begegnungsstätte für ältere Menschen in der Viktoriaallee.

November

Im Jakobushaus treffen sich 29 Jugendgruppen aus Stadt und Kreis zur Verleihung des Jugendpreises "AIXtrastark". Der Preis will u.a. das Engagement in der kirchlichen Jugendarbeit fördern. In der Kategorie A (Beteiligung von Kindern und Jugendlichen) gewinnen die ehrenamtlichen Mitarbeiter der KOT St. Barbara Aachen. In der Kategorie B (Projekte mit gesellschaftlichem Engagement) siegen die Georgspfadfinder vom Stamm Eilendorf.

13. - Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor veranstaltet anlässlich seines 40jährigen Bestehens einen entwicklungspolitischen Kongreß unter dem Motto "Solidarität - Die andere Globalisierung", an dem 500 Gäste aus dem In- und Ausland teilnehmen.
- 15.
14. Der Fußballverband Mittelrhein veranstaltet zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit der Orthopädischen Klinik der RWTH ein Trainerseminar. Thema sind Verletzungen bei Erwachsenen und Kindern, deren Behandlung sowie internistische Aspekte beim Training. Schirmherr und Ehrengast ist der Präsident des Deutschen Fußballbundes und Ehrenpräsident des Fußballverbandes Mittelrhein Egidius Braun.
15. In Anwesenheit von Frau Prof. Dr. Irene Ludwig wird der diesjährige Aachener Innovationspreis Kunst der Ludwig-Stiftung an die Tanzgruppe Ingun Bjørnsgaard Prosject aus Oslo verliehen. Das norwegische Tanzensemble ist nach der Compagnie Taffanel (Frankreich), dem Taipei Dance Circle (Taiwan) und der US-amerikanischen Performance-Künstlerin Laurie Anderson der 4. Preisträger. Die Auszeichnung, die mit 10.000 Mark dotiert ist, wird jährlich an renommierte internationale Künstler und Künstlergruppen verliehen, die in Bereichen wie Tanztheater, Musik, Film, Video oder intermediale Performance wichtige Akzente gesetzt haben.

Die Sporthalle des ältesten Aachener Turnvereins, dem Aachener Turnverein von 1847 e.V., wird nach über einjähriger Bauzeit eingeweiht. Damit bekommt der Sportverein nach 151 Jahren auf dem Vereinsgelände "Engeland" an der Graf-Schwerin-Straße seine eigene Gymnastikhalle. Festredner ist OB Dr. Linden.

15. - Die Aachener Bachtage feiern mit einer Konzertreihe (Festgottesdienst, Kammermusik, Chor- und Orchesterwerke) Jubiläum. Seit 25 Jahren sind sie fester Bestandteil des Kulturlebens. Von Johannes Geffert, damaliger Organist an der Annakirche, 1974 ins Leben gerufen, wurde die Konzertreihe rasch zu einem überregionalen Kirchenmusik-Ereignis.
- 20.12.
- Die RWTH Aachen bleibt in den Ingenieurwissenschaften weiterhin begehrt. Während die Zahl der Studierenden landesweit um durchschnittlich 6,3 % zurückging, kann die TH zum laufenden Wintersemester eine deutliche Zunahme verzeichnen. Im Maschinenbau etwa schreiben sich 22,3 %, in der Elektrotechnik 17,4 % mehr Studenten als im Vorjahr ein.
17. Nach fast 7 Jahren findet auf dem Tivoli wieder ein U 21-Länderspiel statt: Die Olympiiauswahl des Deutschen Fußballbundes trifft auf das Team der Niederlande. Die Junioren trennen sich unentschieden mit 2 : 2. Vor dem Anpfiff empfängt OB Dr. Linden Funktionäre beider Delegationen im Weißen Saal des Rathauses.

November

Im Rahmen einer Gedenkstunde werden die im Jahre 1997 wiedergefundenen Grabsteine des 1938 geschändeten Jüdischen Friedhofs auf dem Haarberg in Haaren in Form einer Gedenkwand wieder aufgestellt.

Die regionale Musikwelt ist um einen Künstler ärmer geworden. Der Musiker Josef Bong stirbt im Alter von 90 Jahren. Als "Karajan von Aachen" wurde Bong bekannt, der lange das hiesige Kurorchester leitete.

18. Der Aachener FH-Professor Horst Ulrich erhält in Essen den Deutschen Städtebaupreis 1998. Damit werden seine Leistungen bei der Gestaltung des Düsseldorfer Rheinuferes gewürdigt.
- "Kirche für die Stadt" - so lautet der Name einer neuen Initiative, die die kath. und evang. Kirche in Aachen ins Leben gerufen hat.
19. Der Sarkophag Kaiser Karls des Großen tritt - in 18 Einzelteilen zerlegt - die Reise von Aachen nach Berlin an. Dort wird er zunächst restauriert, um ab Juli 1999 in der Karolinger-Ausstellung in Paderborn als Ausstellungsstück präsentiert zu werden. Die Vereinigung der Unternehmerverbände veranstaltet im Rahmen des Aachener Unternehmertages die 2. Europäische Konferenz.
19. - 20. Unter dem Leitgedanken "Forschung zum Schutz des europäischen Kulturerbes - Chance für europäische Unternehmen" steht ein internationaler Kongreß, auf dem rund 200 Fachleute sich über neue Technologien zum Schutz des europäischen Kulturerbes austauschen. Nach Rom im vorigen Jahr ist nun die Kaiserstadt von der Europäischen Kommission als Veranstaltungsort des Kongresses ausersehen worden.
20. Das "Goldene Buch" der Stadt Aachen ist fast vollgeschrieben. Da dieses Stück Stadtgeschichte und "Jahrhundertwerk", das exakt die 97 vergangenen Jahre Aachens umfaßt, Ende 1999 voll ist, wird mit einem Ideenwettbewerb das Design für das nächste Buch gesucht.
- Die Stadtteilbörse Vaalserquartier, ein neues Bürgerzentrum, öffnet unter der Schirmherrschaft von OB Dr. Linden ihre Pforten. Die von der evang. Kirchengemeinde Arche und den kath. Pfarren St. Konrad und St. Philip Neri getragene Einrichtung soll Bürgern, die Rat und Hilfe suchen, im Rahmen organisierter Nachbarschaftshilfe Unterstützung anbieten.
- Die Theatergemeinde Aachen feiert 50jähriges Jubiläum. Ihren Anfang hatte die Besucherorganisation nach dem Krieg in einer Art Bürgerinitiative. Derzeit gehören zur Theatergemeinde rund 1 800 Abonnenten im Großen Haus des Stadttheaters, 800 im Grenzlandtheater, über 300 Abonnenten im Das-Da-Theater und 300 in den Kammerspielen.
21. Der Aachener Journalist Hans Hahn erhält aus der Hand von OB Dr. Linden das Bundesverdienstkreuz am Bande.

November

21. - Rund um das Rathaus findet zum 26. Mal der Weihnachtsmarkt statt, der mit
22.12. seinem vielseitigen und reichhaltigen Angebot auch in diesem Jahr wieder unterschiedliche Akzente setzt.

- Radio Aachen 100,eins wird von der Landesanstalt für Rundfunk (LfR) mit dem LfR-Hörfunkpreis in der Sparte "Das beste Gewinnspiel" ausgezeichnet. Prämiert wird die Aktion "Hör' mal, wer da spricht", in deren Rahmen rund 120 Aachener in Kurzporträts vorgestellt wurden.

- Auf dem Dach der Turnhalle der Gesamtschule in Brand geht eine Photovoltaikanlage in Betrieb. Eine Anlage, der zur Zeit europaweit Vorbildcharakter attestiert wird: Auf rund 1 000 Quadratmetern Fläche, mit 870 Einzelmodulen und einer Maximalleistung von 30 Kilowatt, ist sie die bisher größte Anlage Europas, die in "amorphen Dünnschichttechnologie" gefertigt und installiert wurde. Für NRW-Umweltministerin Bärbel Höhn Grund genug, im Rahmen einer Feierstunde die Solarmodule mit einem symbolischen Druck auf den Knopf mit dem Stromnetz der ASEAG zu verbinden.

- Der Aachener Film- und Videoclub veranstaltet in Laurensberg das Aachener Kurzfilmfestival 1998 und präsentiert Einfallsreichtum und Präzision der Aachener Cineasten.

- In der RWTH Aachen werden 33 herausragende Nachwuchswissenschaftler mit dem Friedrich-Wilhelm-Preis ausgezeichnet. Die Namensgebung geht auf den preußischen Prinzen Friedrich-Wilhelm zurück. Die Auszeichnung wird von der gleichnamigen Stiftung für überdurchschnittliche Leistungen in Diplom-, Magister- oder Examensarbeiten sowie für Dissertationen und Habilitationen vergeben.

24. Der erste Spatenstich zum Neubau des Alten- und Pflegeheims "Haus Margarete" an der Altstraße wird gemacht.

Der Direktor der Fachschule des Heeres für Technik und Vorsitzende des Tennisbezirks Aachen - Düren - Heinsberg, Dieter Schulte, stirbt im Alter von 63 Jahren. 1996 erhielt er für seine Verdienste das Bundesverdienstkreuz am Bande.

- Der langjährige ehemalige Rektor der Fachhochschule Aachen, Prof. Dr.-Ing. Helmut Strehl, wird in Düsseldorf mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

25. In der "Service Residenz Wohnpark Burtscheid" wird Richtfest gefeiert. Die Konzeption der Anlage am Branderhofer Weg sieht neben Wohnungen auch einen Hotel- und Restaurantbetrieb, Tagungsräume, ein Gesundheitszentrum sowie einen Wohnbereich Pflege vor. Im Mai 1999 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Die "Genossenschaft Eigenheimbau Aachen" feiert ihr 50jähriges Bestehen. Sie kann nach fünf Jahrzehnten auf die Planung, Finanzierung, Errichtung und Betreuung von über 1 000 Wohneinheiten, Siedlungen, Mehrfamilienhäusern und öffentlichen Einrichtungen, wie z.B. Kindergärten, zurückblicken.

November

25. - Das Textilforschungszentrum Aachen und das Deutsche Wollforschungsinstitut
26. veranstalten die 25. Aachener Textiltagung. Rund 900 Teilnehmer aus ganz Europa informieren sich zwei Tage lang in den fast 50 Vorträgen über alle Bereiche des Textils.

25. - Das "Filmland Norwegen" ist Thema der Aachener Filmwoche. Im Rahmen des
01.12. NRW-Kulturdialogs "Skandinavien" organisiert das Aachener Filmforum "Kaleidoskop" die Filmwoche.

- Das Aachener Restaurant "La Becasse", Hanbrucher Str. 1, erhält eine der höchsten Auszeichnungen, die die gastronomische Welt zu vergeben hat. Die französische Feinschmecker-Bibel Michelin verleiht ihm einen Stern.

26. Die Aachener Umwelttage der RWTH-Fakultät für Bergbau finden statt und stehen unter dem Motto "Rohstofftechnik im Wandel". Im Mittelpunkt stehen Reststoffe, deren Vermeidung und Verwertung.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wird das Präsidium von Alemannia Aachen in seinem Amt bestätigt.

Die Schwimmbäder in Aachen sind um eine Attraktion reicher: Die Schwimmhalle Ost verfügt über ein Wassertrampolin - ein Spielgerät, das in dieser Form in Nordrhein-Westfalen bisher einmalig ist.

- Auf dem 11. Aachener Raumfahrt-Kolloquium berichten auf Einladung der Aachener Fachhochschule und der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt in Aachen 8 Experten über die "Internationale Raumstation", die von 14 Nationen gebaut wird.

- Der 10. Wettbewerb unter dem Motto "Öcher Platt för oet än jongk", zu dem die Aachener Grundschulen zum Mitmachen aufgerufen waren, macht wieder einmal deutlich: In Aachen wird das Platt nicht aussterben. 24 Einzelvortragende und Gruppen wetteifern um die schönsten Preise, die Dr. Eberhard Knops, der seinen 90. Geburtstag feiern konnte, zur Verfügung gestellt hat, um die Mundart zu fördern. Sieger des Wettbewerbs werden Simone Brülls und die Grundschule Vaalserquartier.

27. Die Fachhochschule Aachen hat ihren großen Tag: Im Krönungssaal des Rathauses feiert sie ihren Gründungsrektor, Prof. Dr.-Ing. Helmut Strehl. Außerdem ehrt sie Absolventen und verdiente Mitarbeiter.

Der Aachener Luftschiff-Konstrukteur und Pilot Karl-Ludwig ("Mucki") Busemeyer erhält vom Präsidenten des Deutschen Freiballon-Sport-Verbandes, Walter Müller, eine goldene Medaille. Es ist die "Santos-Dumont-Medaille", die höchste Auszeichnung in der Luftfahrt-Branche, die von der "Federation Aeronautique Internationale" vergeben wird. Die in Paris ansässige Organisation kümmert sich seit der Jahrhundertwende um die Förderung der allgemeinen Luftfahrt.

29. DFB-Präsident Egidius Braun wird zum Ehrenmitglied von Borussia Brand ernannt. Seit 40 Jahren ist er Mitglied bei den Borussen.

November

- Frau Irmgard Geisen wird im Aachener Rathaus von OB Dr. Linden mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Sie hat sich in der Seniorenarbeit Verdienste um das Allgemeinwohl erworben. So bildet sie an der Bischöflichen Akademie Leiterinnen und Leiter von Tanzgruppen aus und fort und gestaltet außerdem Bildungsfreizeiten für Senioren mit dem Schwerpunkt Tanz.
 - Seit fünf Jahren gibt es in Aachen die Arbeitsgemeinschaft "Lobby für Wohnsitzlose und Arme", die sich in präventiver Form für die Belange wohnsitzloser und armer Menschen einsetzt.
 - Der 26jährige Holger Spiegel aus Aachen wird Weltmeister im Ultra-Triathlon. Nach fast 22stündigem Schwimmen, Radfahren und Laufen siegt der Biologiestudent auf Hawaii mit einem Vorsprung von 45 Minuten vor seinen schärfsten Konkurrenten aus den USA.
30. Der symbolisch erste Spatenstich für das europaweit einmalige grenzüberschreitende Gewerbegebiet Aachen - Heerlen wird gemacht. 60 Hektar liegen auf deutschem, 40 auf niederländischem Boden.

Dezember

- In der Kategorie der professionellen Schriftsteller erhält in der Stadsschauwborg in Heerlen Andrea Silke Schuemmer aus Aachen den mit 1 000 Mark dotierten Euriade-Literaturpreis.
01. Mit 2,5 Millionen Mark fördert das NRW-Wissenschaftsministerium den Aachener Wissenschaftler Dr. Frank Lammert. Er forscht im RWTH-Klinikum nach Genen, die auf Gallensteine und Leberzirrhose hindeuten. Mit 3 weiteren Nachwuchswissenschaftlern erhält er in Düsseldorf die Auszeichnung.
13. und letzter Gast bei "Aachen liest" ist der Schauspieler Heino Cohrs. Er beendet die Vorlesungsreihe, die am 8. September 1998 von OB Dr. Jürgen Linden eröffnet wurde.
- Ganz im Zeichen der jungen Talente steht das Abschlußkonzert zum Gesangswettbewerb der Sparkasse Aachen im Kammermusiksaal der Musikhochschule. 16 Studentinnen und Studenten haben sich um den mit 5 000 Mark dotierten Förderpreis beworben, der alle zwei Jahre vergeben wird. Sparkassendirektor Dr. Bräutigam überreicht dem Gewinner Thomas W. Kuckler aus Essen den begehrten Preis.
 - Der Künstler Achim Kaiser aus Aachen gewinnt den mit 3 000 Mark dotierten Ideenwettbewerb um eine Gedenkstätte für Schwester Maria Droste zu Vischering. Die Ordensfrau starb 1899 in Portugal und wurde 1975 seliggesprochen. Der Künstler plant eine Installation für den Innenraum der Kirche St. Servati in Münster.

Dezember

03. Mit einer Premierenfeier wird das "Roncalli Concert Café Varieté" eröffnet. Besitzer des besonderen Cafés im Wiener Kaffeehausstil ist der Gründer und Direktor des Circus Roncalli, Bernhard Paul. Auf 600 Quadratmetern werden in einem ehemaligen Bankgebäude in der Theaterstraße moderne Kunst und Varieté mit Geselligkeit und Gastronomie verbunden. Rund 500 Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Sport sind am Eröffnungsabend versammelt und schnuppern Premierenluft.

Ein Großbrand zerstört ein Heim für Asylbewerber an der Vaalser Straße und beschädigt eine Kirche schwer. 25 Menschen werden aus den Flammen gerettet. 85 Feuerwehrleute kämpfen fast 9 Stunden, bis das Feuer gelöscht ist.

Der Aachener Professor Günter Gottstein, Direktor des Instituts für Allgemeine Metallkunde, erhält in Bonn den renommierten Max-Planck-Forschungspreis. Die mit 250 000 Mark dotierte Auszeichnung soll dem Preisträger eine langfristige, intensive Zusammenarbeit über nationale Grenzen hinweg und damit neue Spitzenleistungen in der Wissenschaft ermöglichen.

03. - Vertreter aus Politik und Wirtschaft beziehen im Krönungssaal des Rathauses
05. Stellung zum Thema "Internationale Firmenfusionen - Gründe und Auswirkungen". Für die dreitägige "Global Panel"-Konferenz ein Novum: Zum ersten Mal findet ein Teil der Veranstaltung mit internationalem Charakter in Form von öffentlichen Vorträgen nicht in Den Haag statt.

03. - In der städt. Bibliothek eröffnet OB Dr. Linden eine Ausstellung, in der drei große
11. Stelltafeln Informationen für Senioren bieten. Außerdem stellt die städt. Leitstelle "Älter werden in Aachen" ihre Arbeit vor.

04. Nach über einjähriger Bauzeit wird der Erweiterungsbau am Couven-Gymnasium im Rahmen eines Festaktes mit geladenen Gästen offiziell eingeweiht. Über fünf Etagen und auf einer Fläche von rund 3 000 Quadratmetern entstanden im neuen Komplex an der Lütticher Straße neue Unterrichtsräume, die im wesentlichen von der Oberstufe genutzt werden sollen.

OB Dr. Linden stellt das Programm für den Kultursommer 1999 vor. Neben fünf Chören aus der Euregio geben die Gruppen Pur, BAP und Brings Konzerte auf dem Katschhof. Außerdem wird eine "Soiree der Heimatsprache" geboten und es treten Herbert Grönemeyer und Guildo Horn auf.

Der ehemalige Sozialdezernent der Stadt Aachen, Peter Hanl, stirbt im Alter von 69 Jahren. Von Mai 1968 bis Mai 1988 war er Beigeordneter der Stadt für das Sozialdezernat.

Dr. jur. Eduard Sina, ehemaliger Direktor beim Bundesrechnungshof und Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes, stirbt im Alter von 92 Jahren.

Der geistige Vater der Werbefigur "Frau Antje", Jacobus Willemse, stirbt im Alter von 74 Jahren. Fast 30 Jahre vertrat der Niederländer bis 1989 in Deutschland die Interessen der niederländischen Molkereiwirtschaft. Er leitete als Direktor in Aachen das zuständige Büro und wurde 1985 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Dezember

04. - Die Gesellschaft für Zeitgenössische Musik veranstaltet die 11. Euregio-Musik-
06. tage. Drei Konzerte stehen auf dem Programm, die in der "Klangbrücke" an der Kurhausstraße stattfinden.

- Seit 130 Jahren besteht der Instrumentalverein Eilendorf. Vor 4 Jahren kam eine eigene Musikschule hinzu.

- Der Reifenhersteller Continental verkauft Teile seines Werkgeländes in Rothe Erde. In den veräußerten Industriebauten sollen ein Bürokomplex und ein Supermarkt entstehen.

- Der Rad-Touristik-Club, der RTC Aachen-Lintert, ernennt OB Dr. Linden zum Ehrenmitglied.

05. Am Tag des Ehrenamtes dankt das "Forum Soziales Ehrenamt" im Beisein von
Bürgermeisterin Margret Ortstein und Landrat Carl Meulenbergh ehrenamtlichen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus karitativen Organisationen für ihr freiwilliges
Engagement.

Die Tänzerinnen und Tänzer des TSC Schwarz-Gelb Aachen werden zum dritten Mal in Folge Weltmeister der Latein-Formationen. 21 Mannschaften aus 13 Nationen nehmen an dem Wettbewerb in Göteborg teil.

Die Soul- und Funkband "Maspoon", in der auch Nachwuchsmusiker aus Aachen teilnehmen, gewinnt in Kassel den Deutschen Pop Preis '98. Damit erhalten sie einen Plattenvertrag für die Produktion einer CD.

05. - In der Albert-Vahle-Halle findet zum 8. Mal das Salut-Festival, ein Nachwuchs-
06. wettbewerb für junge Reiter, statt. Neu im Programm sind die beiden Ponyspringen bis Klasse M. Fast der komplette C-Bundeskader mit den amtierenden Medaillenträgern der Deutschen Meisterschaften der Junioren und jungen Reiter sowie der diesjährigen Europameisterschaften in der Einzel- und Mannschaftswertung sind am Start. Die dänische Amazone Charlotte Lund gewinnt ein S-Springen und das große Finale.

06. Mit einem von Pfadfindern gestalteten Jugendgottesdienst wird das 10jährige Jubiläum der Kirche St. Philipp Neri gefeiert. Mit der Pfarre St. Konrad bildet sie ein wichtiges Zentrum und einen Ort der Besinnung. Das Kirchengebäude mit angeschlossenen Räumen für die Gemeindegarbeit wurde im Dezember 1988 durch Bischof Dr. Klaus Hemmerle geweiht.

Die evang. Gehörlosengemeinde Aachen feiert in der Haarener Christuskirche ihr 70jähriges Bestehen. Gegründet von Pfarrer Friedrich Rathschlag aus Köln im Jahre 1928, nannte sich die Gehörlosenschule damals noch Taubstummverein "In Treue". Nach der Auflösung des Vereins 1933 wurde er nach dem Krieg im Jahr 1957 als evang. Gehörlosengemeinde neu gegründet.

Dezember

- Nicole Maintz, Trampolinturnerin des Burtscheider TV, gewinnt an der Seite der Bielefelderin Irmgard Erl bei der Jugend-Europameisterschaft in Porto (Portugal) den Titel im Synchronspringen. Außerdem holt sie mit der deutschen Mannschaft Silber ganz knapp hinter Rußland.
- Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, dem DSV-Pokalspringen und der Jugend-Synchron-DM in Karlsruhe, gewinnt die 1. Männermannschaft des SV-Neptun die Bronzemedaille. Bei der DM im Synchronspringen erreichen die Aachener Jugendeuropameisterschafts-Teilnehmer Norman Becker und Phillip Riemann als jüngstes Paar die Silbermedaille.

07. Die Stiftungsurkunde wird im Aachener Rathaus unterschrieben, schon Ende 1999 soll es Vorlesungen geben: Am Klinikum der RWTH Aachen entsteht der erste Lehrstuhl für Schmerzmedizin in Deutschland. Die sog. Palliativmedizin soll für unheilbar kranke und sterbende Menschen bestmögliche Lebensqualität schaffen. Das Stolberger Pharmaunternehmen Grünenthal, das eigens die "Grünenthal-Stiftung für Palliativmedizin" ins Leben rief, finanziert den Lehrstuhl mit 10 Millionen Mark. Die Schmerzmedizin soll in die Ausbildung der Studenten eingebunden werden und Weiterbildungsangebote für niedergelassene Ärzte anbieten.

Überwältigende Resonanz hat die vieldiskutierte Wehrmachtsausstellung im vergangenen Frühjahr in Aachen gefunden. Der Trägerkreis, der die Wanderschau des Hamburger Instituts für Sozialforschung im April 1998 ins Grenzland geholt hatte, legt eine Dokumentation vor, die die Fülle an Reaktionen und Veranstaltungen im Rahmen der Präsentation im Alten Kurhaus bilanziert. Der erwirtschaftete Überschuß von rd. 50 000 Mark wird in drei Projekte zugunsten der Opfer des Nazi-Terrors investiert.

07. - In der Aula II und der Sporthalle der RWTH Aachen findet die Bonding-Messe
09. statt, eine Kontaktmesse für Studierende, Hochschulabsolventen und Firmen.

- Die Aachener Architekten Prof. Ernst Kasper und Prof. Klaus Klever erhalten in Düsseldorf für ihr "Kaiserbad" einen der zehn gleichrangigen Preise, die der Bund Deutscher Architekten in Nordrhein Westfalen künftig alle drei Jahre vergibt. Der undotierte "Architekturpreis Nordrhein Westfalen" soll dazu beitragen, Qualitätsmaßstäbe in der zeitgenössischen Baukultur zu setzen.

10. Zum Tag der Menschenrechte begeht der Aachener Verein "action pro colombia" sein 10jähriges Bestehen. Er kämpft gegen Folter und Mord in Kolumbien.

OB Dr. Linden stellt im Rathaus das "Lichtprojekt Aachen" vor. Innerhalb der nächsten 10 Jahre werden historische und prägnante Gebäude, Plätze und Straßen kunstvoll beleuchtet. Mit diesem Projekt, das einmalig in Deutschland ist, werden die STAWAG und das Architekturbüro "Offis", Aachen, betraut. Schon bis zum Sommer nächsten Jahres sollen Theater, Theaterstraße, Suermondplatz, Großkölstraße, Rathaus und evtl. der Brander Marktplatz "erhellt" werden.

- Die ASEAG schickt 20 fabrikneue Busse in den Liniendienst, 7 Gelenkwagen und 13 Kurzbusse. Die 20 Neuerwerbungen ersetzen Busse der Baujahre 1983 - 1985. Alle Neuzugänge verfügen über Rollstuhlrampen und Niederflur-Technik.

Dezember

11. Im Rahmen der Eröffnung seiner Ausstellung im Ludwig-Forum, erhält der Amerikaner Richard Tuttle den mit 20 000 Mark dotierten Kunstpreis Aachen. Damit ist er der achte mit dem Kunstpreis Aachen ausgezeichnete Künstler. An der Preissumme sind der Verein der Freunde des Ludwig-Forums, die Stadt und die Aachener Wirtschaft beteiligt.
11. - Im Eurogress wird die 1. Euregio-Modelleisenbahn-Ausstellung veranstaltet. Neben vielen gängigen Modellen werden auch wertvolle Einzelstücke präsentiert.
13. - Die Verbraucher-Zentrale in der Bendelstraße feiert Jubiläum: Seit genau 35 Jahren besteht die Organisation und in den nächsten Tagen wird der 500 000. Ratsuchende begrüßt.
- "Solidarität und Partnerschaft mit der Dritten Welt - Eine Zusammenstellung der von Aachen aus unterstützten Projekte" heißt die Broschüre, die OB Dr. Linden im Weißen Saal des Rathauses vorstellt. Etwa 100 laufende Projekte werden aufgeführt, die insbesondere das Engagement von zahlreichen, überwiegend ehrenamtlich tätigen Aachener Bürgern belegen. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, daß benachteiligten Menschen eine Chance gegeben wird, ihre Lebenssituation zu verbessern.
- Mit dem Verdienstkreuz am Bande wird im Rathaus Goldschmiedemeister Prosper Brüderlin ausgezeichnet. Er ist seit 1986 Obermeister der Gold- und Silberschmiede-Innung und Mitglied der Vollversammlung der Kreishandwerkerschaft. Besondere Verdienste hat er sich u.a. um die Förderung des Nachwuchses erworben.
13. Die 36. Auflage des Internationalen Winterlaufes, organisiert von der Aachener Turngemeinde, findet statt. Über 1 000 Läufer machen sich bei recht günstigen Witterungsbedingungen auf die 18 Kilometer lange Strecke. Michael Wolf vom Dürener TV erreicht als Erster den Chorusberg und feiert damit einen souveränen Start-Ziel-Sieg.
- Der Aachener Karneval ist um ein Original ärmer: Hofmarschall Hubert Nadenau verläßt nach 10 Jahren den Hofstaat des Aachener Prinzen. Viele Vereine des Ausschusses Aachener Karneval nehmen Abschied von Nadenau, der in den letzten 10 Jahren die Auftritte des Aachener Karnevalsprinzen organisierte.
- "Freiwilligkeit und soziales Engagement in Europa" - unter diesem Motto steht die internationale Rote-Kreuz-Konferenz in Aachen.
- Bei den Leistungsprüfungen des Bundesverbandes der Deutschen Blasmusikverbände erringt Birgit Stiefs, Musikerin des "Blasorchesters Aachen 1982", in ihrer Kategorie "D 3" mit einer Klarinette unter 100 Prüflingen die höchste Punktzahl. André Herwartz vom "Trommler- und Pfeiferkorps Eilendorf 1910" gelingt das gleiche in "D 1" mit seiner Querflöte.

Dezember

14. Die Stadtverwaltung Aachen bietet den Aachener Bürgerinnen und Bürgern eine neue Dienstleistung an, den Bürger Service in der Eingangshalle des Verwaltungsgebäudes Katschhof. Die "Infothek" ist geöffnet von montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Die städt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der neuen Servicestelle geben nicht nur Broschüren und Formulare aller Art aus, sondern helfen beim Ausfüllen und leiten sie weiter. Veranstaltungskalender halten sie ebenso bereit wie Termine von Rats- oder Ausschußsitzungen, Bürgeranhörungen und dergleichen mehr.

Mit einer Expo-Fahne als Geschenk kommt der Rechtsausschuß der Weltausstellung "Expo 2000" zu einem Empfang bei OB Dr. Linden. Aachen ist neben Schanghai, Dakar und Sao Paulo auf der Weltausstellung in Hannover als einzige europäische Stadt vertreten.

Mit dem Entzünden von Kerzen beginnt vor der Synagoge das Chanukka-Fest der Jüdischen Gemeinde Aachen. Mit diesem achttägigem Fest wird an die Weihe eines Tempels in Jerusalem nach dessen Befreiung durch die Makkabäer erinnert. Erstmals feiern die Aachener Juden ihr Lichterfest Chanukka unter freiem Himmel.

15. Der Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) 1998 für ausländische Studierende an der RWTH wird an die Chemie-Studentin Mingfei Wang verliehen. Prorektor Prof. Dr. Michael Jansen überreicht die Auszeichnung und das Preisgeld in Höhe von 2 000 Mark im Rahmen des DAAD-Stipendiatentreffens an die Studentin aus China.

16. Der Bund der Berliner enthüllt an der Autobahnauffahrt Rothe Erde am Berliner Ring die Bärenstatue, die zum Gedenken an die Hauptstadt mahnt. Die alte Sandsteinskulptur von 1964 war kaputt, so daß FH-Professor Lutz Brockhaus ein neues Standbild aus Bronze schuf.

Der Rat der Stadt wählt die bisherige Fraktionssprecherin der Grünen im Düsseldorfer Landtag, Gisela Nacken, zur neuen Baudezernentin. Am 1. Februar 1999 wird sie ihr neues Amt antreten. Im Rahmen der Ratssitzung wird Isabel Pfeiffer-Poensgen als künftige Beigeordnete für Kultur, Soziales und Gesundheit vereidigt.

Im Grenzlandtheater hat die Revue "Blue Jeans" Premiere. Das aufwendige Stück ist eine Koproduktion mit dem Berliner Theater des Westens.

- Die Malerei Palm in Burtscheid feiert ihr 100jähriges Bestehen. 1898 von Hubert Palm gegründet, führt Bruno Plum den Malerbetrieb in der 4. Generation fort.
- Der Chefredakteur der Aachener Zeitung, Bernd Matthieu, wird vom Kreisverband der Europa-Union Aachen mit dem Journalistenpreis ausgezeichnet. Urkunde, Medaille und "Europa-Feder" erhält er aus der Hand des Vorsitzenden der Europa-Union, Peter-Michael Koenig.
- Gertrud Fleuth und Peter Fuß, beide langjährige Mitarbeiter des Kath. Vereins für soziale Dienste in Aachen, werden vom Vorsitzenden des Caritasverbandes für das Bistum Aachen, Weihbischof Dr. Gerd Dicke, mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Dezember

- Auf 60 Jahre Ehe können Elisabeth und Fritz Meisen, Brabantstraße 66, bei der Feier ihrer Diamantenen Hochzeit zurückblicken. OB Dr. Linden gratuliert und überreicht dem Jubelpaar neben einer Urkunde auch einen Präsentkorb mit vielen Kostbarkeiten.
- 17. Josef Hugot, Mitbegründer des Ausschusses Aachener Karneval, vollendet sein 80. Lebensjahr. Beinahe 47 Jahre - unterbrochen durch den Krieg - stand er in den Diensten der Aachener Stadtverwaltung, zuletzt als Leiter des Amtes für Zivilschutz. Hugot war 15 Jahre Vorsitzender der Komba-Gewerkschaft, deren Ehrenvorsitzender er heute ist.
- 18. Das Land NRW bezuschußt den Neubau der 3. Gesamtschule auf dem Gelände des Moltkebahnhofes mit 19 Millionen Mark. Regierungspräsident Dr. Franz-Josef Antwerpes überbringt OB Dr. Linden den Bewilligungsbescheid.
- Die Kirchenmusikschule im St. Gregorius-Haus gründet den "Verein der Freunde und Förderer der Stiftung St. Gregorius-Haus Aachen", der die Ausbildung von Kirchenmusikern fördert, sich für Stipendien für begabte Studenten einsetzt und finanzielle Mittel bei der Anschaffung von Musikinstrumenten beisteuert. Mitglieder der Gründungsversammlung sind u.a. OB Dr. Jürgen Linden und Konsul Hugo Cadenbach.
- 20. Prälat Erich Strick, 32 Jahre lang Chefredakteur der Kirchenzeitung für das Bistum Aachen, feiert im Dom sein 50jähriges Priesterjubiläum.

Vertreter des Diözesanverbandes der Pfadfinderschaft St. Georg Aachen bringen von Wien das "Friedenslicht aus Bethlehem" zum Aachener Dom. Das Friedenslicht wird traditionell kurz vor Weihnachten in der Geburtsgrötte in Bethlehem angezündet und mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Von dort aus verteilen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder in ganz Europa. Das Friedenslicht soll in Kirchen, Krankenhäuser, Altenheimen und Familien getragen werden.

Die Aachener Band "Mighty Sleepwalkers" setzt ihren Siegeszug bei Rockwettbewerben fort. Die Formation gewinnt in Bochum einen landesweiten Wettbewerb, an dem sich mehr als 500 Gruppen beteiligen. Anfang des Jahres hatten die "Sleepwalkers" den 1. Aachener Rockpreis "Start" gewonnen.

- 21. Der Finanzausschuß berät und verabschiedet den Doppelhaushalt 1999/2000. Er hat ein Volumen von über 2,5 Milliarden Mark.
- 22. Gemeinsam mit 6 weiteren Preisträgern wird Dr. Andrea Herch für ihre Forschungsarbeit ausgezeichnet. Im Rahmen ihrer Dissertation hatte Frau Herch Untersuchungen an Aachener Quellen gemacht. Sie erhält den mit 5 000 Mark dotierten Preis der Prof. Dr. Karl-Heinrich Heitfeld-Stiftung. Die Stiftung geht auf den emeritierten Professor für Ingenieurgeologie und Hydrogeologie Dr. Karl-Heinrich Heitfeld zurück, der von 1970 bis 1990 der RWTH Aachen angehörte. Der Preis wird in diesem Jahr zum vierten Mal verliehen.

Dezember

- Der Aachener Schriftsteller Willi Achten erhält vom Düsseldorfer Kultusministerium ein Stipendium über 6 000 Mark, zwecks Fertigstellung seines aktuellen Prosawerks "Die Wüste, der Schlaf und der Schnee".
- Nach langen Verhandlungen gelingt es dem Luisenhospital mit Genehmigung des NRW-Gesundheitsministeriums, eine Klinik für Plastische und Wiederherstellende Chirurgie zu errichten. Chefarzt der neuen Klinik wird Dr. Siegfried Grandel, der seit 3 Jahren am Luisenhospital tätig ist.
- 23. Peter Bong stirbt im Alter von 81 Jahren. Neben AKV-Präsident Dirk von Pezold und Sänger Kurt Joußen war er der Dritte im Bunde jener Interpreten, die in den vergangenen Jahren in die Rolle des legendären Originals "Lennet Kann" schlüpfen.
- 50 Jahre bei der Feuerwehr: Dieses stolze Jubiläum begeht Hauptbrandmeister a.D. Franz Kaulen. Er ist Vorsitzender der Ehrenabteilung im Feuerwehrverband Aachen.
- 28. Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern Walther Benner und Marga Benner-Royé. Die sechs Jahrzehnte der Gemeinsamkeit waren bei beiden ganz der Kunst gewidmet. Walther Benner gilt als einer der bedeutendsten Glasmaler unseres Jahrhunderts. Seine Frau wurde ebenfalls als Malerin, vor allem aber als Schriftstellerin, Märchenerzählerin und Lyrikerin bekannt. Über 3 000 Gedichte hat sie verfaßt und in diesem Jahr beging sie ihr 25jähriges Jubiläum als Tanzpädagogin.
- Die belgische Verbraucherorganisation veröffentlicht in ihrer Zeitschrift "Test-Aankoop", daß Aachen eine der preisgünstigsten Einkaufsstädte in Westeuropa ist. Im Vergleich mit 52 Großstädten Europas sind in Aachen vor allem hochwertige Elektrohaushaltgeräte und Unterhaltungselektronik günstig zu erstehen.
- 31. Die Produktion der unter dem Namen "Eisbär" bekannten Tufting-Nadeln bei der Nadelfabrik Zimmermann an der Rosstraße wird eingestellt.

Das Büro für holländische Molkereiprodukte in Aachen wird geschlossen. Damit verschwindet nach 38 Jahren auch "Frau Antje", ein Werbe- und Imagerträger erster Güte aus der Region.

Die ERC Frankona Versicherung, Nachfolgegesellschaft der Aachener Rückversicherung AG, zieht sich aus Aachen zurück.

Aus finanziellen Gründen schließt der Landessportbund die Außenstelle seines Bildungswerkes in Aachen. Damit das umfangreiche Angebot, das in 10 Jahren aufgebaut wurde, nicht verloren geht, führt die Aachener Turngemeinde die Kurse künftig weiter.

Dezember

Über 1000 Läufer beteiligen sich am 21. Silvesterlauf, der auf dem Marktplatz startet und durch die Innenstadt führt. Die Distanz beträgt genau 10 Kilometer. Der Belgier Eddy Vandeputte aus Spa, Marathon-Vizemeister seines Landes, wird Sieger des Laufwettbewerbs.

Das Institut Francais, das seit 1952 in Aachen existierte, schließt seine Pforten.

1999

Januar

01. Als Nachfolger des Ende des Jahres 1998 geschlossenen Instituts Francais, beginnt der "Verein des Deutsch-Französischen Kulturinstituts der Euregio Maas-Rhein" seine Arbeit.

Die städt. Gemeinschaftsgrundschule Gerlachstraße wird umbenannt in Gerlachschule.

Das Altenpflegeheim St. Franziskus von der kath. Kirchengemeinde St. Severin, Eilendorf, geht in die Trägerschaft der Stiftung "Kath. Marienhospital Aachen" über.

Überregional wird die Lambertz-Gruppe durch ein Doppelgeschäft mit der Schöller-Holding in Nürnberg zum "Printen-Monopolisten": Der Aachener Gebäckhersteller übernimmt die Würselener Printenfabrik Wilhelm Kinkartz GmbH & Co. KG. Außerdem erwirbt die Lambertz-Gruppe die Rechte an den Lebkuchenmarken "Haeberlein-Metzger" und "Seim".

Isabel Pfeiffer-Poensgen tritt ihr Amt als Dezernentin für Kultur, Soziales und Gesundheit bei der Stadt Aachen an. Damit wird sie Nachfolgerin des im September 1998 aus dem Dienst der Stadt Aachen ausgeschiedenen Beigeordneten Dr. Hans-Bernhard Nordhoff.

05. Anlässlich des Neujahrsempfangs des Handwerks durch OB Dr. Linden findet im Rathaus das traditionelle Handwerksfrühstück statt.

Drei Generationen aus Aachen landen einen Lotto-Volltreffer: Großvater, Vater und Sohn gewinnen mit ihrem Gemeinschaftstipp 4,3 Millionen Mark.

Nach dem "Goldenen Schwan" wird auch "Theos Pinte" an der Jakobstraße zwangsversteigert.

Der Tag geht in die "Wetter-Geschichte" ein. Denn noch nie seit Beginn der Temperaturmessungen im Jahr 1891 war es in Aachen mitten im Winter derart warm. Um 14.50 Uhr wird der Temperaturrekord gebrochen. 16,2 Grad Celsius zeigen die Thermometer. Bisher lag der höchste Wert bei 15,9 Grad - gemessen am 30. Januar 1967.

05. - "Flüsse - von der Quelle bis ins Meer" ist das 29. Internationale Wasserbau-Symposium überschrieben, das an der RWTH veranstaltet wird. Rund 450 Wissenschaftler aus dem In- und Ausland nehmen an der Konferenz teil.
06. Der 15. Thouet-Preis geht an Richard Wollgarten und seinem Sohn Ulrich, zwei Aushängeschilder des Öcher Platt. Dichter und Sänger Richard Wollgarten trat 1972 dem Verein Öcher Platt bei, wurde 1993 Geschäftsführer und drei Jahre später Präsident. Sein Sohn Ulrich trat im Alter von 23 Jahren dem Verein bei und verlieh der Mundart auch als Rockmusiker neue Akzente.

Januar

07. Konsul Hugo Cadenbach ist seit 40 Jahren Vorsitzender des Evang. Krankenhausvereins Luisenhospital.

Beim traditionellen Neujahrsempfang für die Aachener Vereine im Krönungssaal des Rathauses durch OB Dr. Linden, hebt dieser den besonderen Wert der ehrenamtlich Tätigen für die Bürger Aachens hervor.

Polizeidirektor Harald Meyer, Abteilungsleiter der Schutz- und Kriminalpolizisten, wird von Polizeipräsident Heinrich Bönninghaus in den Ruhestand verabschiedet.

08. Die Tollität für die neue Karnevalssession wird proklamiert: Josef II. (Henkel) besteigt den Narrenthron und regiert die Aachener Jecken.

Franco Bettin, Geschäftsführer der "Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen", nimmt seine Arbeit auf. OB Dr. Jürgen Linden und Konsul Hugo Cadenbach hatten die Stiftung angeregt. Vor einem Jahr mit Sitz in Aachen gegründet, ist sie mit hochrangigen Persönlichkeiten aus ganz Europa besetzt.

- Der Präsident des Ausschusses Aachener Karneval, Wilm Lürken, überreicht OB Dr. Jürgen Linden und den Bürgermeisterinnen Margret Ortstein und Astrid Ströbele die ersten "Narrentaler". Der Orden erweitert die "Partnerstadt-Serie" um das chinesische Ningbo.

10. Der Radsportverein Zugvogel 09 richtet im Gillesbachtal die Deutschen Meisterschaften im Querfeldeinfahren aus. Rund 180 Radcross-Fahrer rennen und fahren in 4 Klassen um deutsche Meisterehren. Schirmherr der sportlichen Veranstaltung ist OB Dr. Linden. Knapp 7 000 Zuschauer erleben den Sieg des alten und neuen Deutschen Meisters im Querfeldeinfahren Jörg Arenz.

10. - Sieben Initiativen Homosexueller in Aachen, unter anderem Frauenkultur, Schwulenreferat an der RWTH und der Männerchor "Warme Wellen" veranstalten die 2. "Coming-In-Tage". Mit einem vielseitigen Programm aus Kleinkunst, Vorträgen, Filmvorführungen und offenen Abenden wollen die Veranstalter Hemmungen und Vorurteile abbauen und Verständigung schaffen zwischen den unterschiedlichen Lebensweisen.

11. Ihr 102. Lebensjahr vollendet Frau Ida Lüttke im Margarethe-Eichholz-Heim. OB Dr. Linden überbringt die Glückwünsche der Stadt mit einem Präsentkorb und gratuliert auch im Namen von NRW-Ministerpräsident Clement.

- Zum 5. Mal vergibt die "Stiftergemeinschaft für Gewerbeförderung im Grenzlandbezirk Aachen e.V." den Motivationspreis an 6 talentierte Maler- und Tischlergesellen.

13. Kräftige Schneefälle und vereiste Straßen behindern den Straßenverkehr erheblich. Die Wetterstation registriert 6 Zentimeter Neuschnee.

Frau Gertrud Eigelshoven vollendet im Margarethe-Eichholz-Heim ihr 100. Lebensjahr. OB Dr. Linden gratuliert der Altersjubilandin im Namen der Stadt.

Januar

- In der Gaststätte "Am Knipp" erhält der Humorist Heini Mercks den "Krüzzbrür-Orden". Auf dem Herrenabend des Pfarrausschusses Heilig Kreuz hält OB Dr. Linden die Laudatio.

14. Die Stadt Aachen wird in Bad Godesberg mit dem Landespreis "Nachhaltige Stadtentwicklungsprojekte umsetzen" ausgezeichnet. Gewürdigt wird die Planung des Gewerbegebietes Grüner Weg. Aachen ist eine von 17 Städten, die - untereinander gleichberechtigt - mit dem Landespreis ausgezeichnet werden. Dotiert ist der Preis, der von Städtebauministerin Ilse Brusis dem städt. Dezernenten Dr. Heiner Jüttner überreicht wird, mit 20 000 Mark.

Das Karlspreisdirektorium gibt bekannt, daß der britische Premierminister Tony Blair den diesjährigen Karlspreis erhält. Damit ist er der 4. Engländer, der wegen Verdienste um die europäische Einigung ausgezeichnet wird. Blair, dem am Himmelfahrtstag, dem 13. Mai, der Karlspreis 1999 verliehen wird, erhält die Auszeichnung vor allem wegen seiner friedensstiftenden Rolle im Nordirland-Konflikt.

- Maria Thömmes, seit 28 Jahren als Gemeindereferentin in Forst tätig, wird für ihre herausragenden Verdienste vor allem um die Jugend beim Neujahrsempfang der Interessengemeinschaft Forster Vereine mit der "Leo Schumacher-Gedenkmedaille" ausgezeichnet.

15. Katharina Clemens kümmert sich seit einem Vierteljahrhundert dreimal täglich um das Kleinod in der Pfarre St. Jakob - dem Roskapellchen. Bei Festen im Rosviertel gestaltet sie zudem immer den großen Altar unter freiem Himmel. Die 80jährige sorgt für Sauberkeit wie für Kerzen und Blumen. OB Dr. Linden dankt Frau Clemens offiziell mit Geschenken für ihr Engagement.

In der Albert-Vahle-Halle steigt ein Karnevals-Spaß ganz besonderer Art: "Carnevale". Rund 2 000 Kostümierte feiern urwüchsigen Öcher Karneval und erleben abseits vom traditionellen Sitzungskarneval Spaß, Unterhaltung, Tanz und gute Laune nach Öcher Art.

16. Novum bei der Handwerkskammer Aachen: Zum ersten Mal erhalten die Jungmeister der vorausgegangenen 12 Monate ihre Urkunden bei einer Meisterfeier. Sie findet in der Aula Carolina mit rund 250 jungen Handwerksmeisterinnen und -meistern statt.

19. Michael Nobis wird zum 47. Märchenprinz proklamiert. Michael II., der aus einer Bäcker-Dynastie stammt, schwingt das närrische Zepter über zehntausende kleine Jecken.

20. In Aachen ist es mit 8 Grad zuletzt 1892 an einem 20. Januar nachts so warm gewesen.

- Britische Parlamentarier informieren sich in Aachen über Technologietransfer. Drei Tage lang sprechen die Mitglieder der drei britischen Parteien mit Vertretern der RWTH, des Technologiezentrums und mit Unternehmern in der Region. Von Bürgermeisterin Margret Ortstein werden die Briten im Rathaus empfangen.

Januar

- Das Reintegrationsprojekt "Motiva" bezieht in der Richardstraße neue Räume. Das Modellprojekt, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird, will in Kooperation mit der Bischöflichen Marienschule und der Stadt Aachen schulmüde Haupt- und Sonderschüler motivieren, ihr Leben zu gestalten und sie psychisch stabilisieren.
- 22. Das neue Laurensberger Jugendzentrum, der "L.A. Laurenstreff", an der Rathausstraße, wird offiziell eröffnet.
- Im Weißen Saal des Rathauses zeichnet das Deutsche Rote Kreuz 45 Männer und Frauen aus, die als langjährige Blutspender 25, 50 und 75mal Blut gespendet haben.
- 25. Die in der Informationstechnologie tätige Aachener Firma Hancke & Peter IT Service AG spielt eine Vorreiterrolle an den deutschen Börsen. Die Aktie des Unternehmens kommt als erste Neuemission einer Euro-Aktie an den Neuen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse.

Der Tanzsport-Club Schwarz-Gelb Aachen erhält in Bonn von Bundesinnenminister Otto Schily das Silberne Lorbeerblatt, die höchste sportliche Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland.

- 26. Der britische Botschafter Sir Paul Lever weilt in Aachen. Im Rathaus bereitet er mit OB Dr. Jürgen Linden, Prof. Walter Eversheim, dem Chef des Karlspreis-Direktoriums und Franco Bettin, dem Geschäftsführer der Karlspreisstiftung sowie städt. Planungsstabsmitgliedern die Karlspreisverleihung am 13. Mai vor. Er erörtert u.a. das Rahmenprogramm, das anlässlich der Auszeichnung an den britischen Premierminister Tony Blair stattfinden soll.
- 27. Der Rat der Stadt Aachen verabschiedet den Doppelhaushalt 1999/2000. Gleichzeitig wird die neue Baudezernentin Gisela Nacken vereidigt und in ihr Amt eingeführt.

Die Aachener Karnevalisten trauern: Im Alter von 70 Jahren stirbt der Bayerische Staatsintendant und Präsident des Deutschen Bühnenvereins Prof. August Everding. 1987 wurde er vom Aachener Karnevalsverein mit dem Orden "Wider den tierischen Ernst" ausgezeichnet.

Frau Martha Stobbe vollendet im Margarethe-Eichholz-Heim, Wichernstraße, ihr 100. Lebensjahr.

Anlässlich des Gedenktages zur Befreiung des berüchtigten Konzentrationslagers Auschwitz überreicht OB Dr. Linden dem Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde, Michael Stiel, eine Liste mit fast 800 Namen von ermordeten Aachener Juden. Der Bildhauer Prof. Joachim Bandau, von dem das Mahnmal aus Granit und Kupfer in der neuen Synagoge stammt, wird die Namen in etwa 20 Bleitafeln meißeln. Die Tafeln werden dem im Atrium des jüdischen Gotteshauses befindlichen "Buch des Gedenkens" hinzugefügt und damit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das "Buch des Gedenkens" besteht aus 12 kupfernen Tafeln, die die 12 Stämme Israels symbolisieren.

Januar

- Der Freundeskreis Botanischer Garten Aachen feiert Richtfest des Karlsruhgarten an Gut Melaten. Pflanzen, die bereits zur Zeit von Karl dem Großen zur Versorgung des Hofs anzupflanzen waren, werden ab Sommer im Karlsruhgarten hinter dem Klinikum kultiviert.
- 28. Im Rathaus wird eine Vereinbarung unterzeichnet, die wegweisend für die europäische Sozialpolitik ist. Danach erhalten deutsche Familien, die in Ostbelgien oder in den Niederlanden wohnen, bei Bedarf Hilfen zur Erziehung nach deutschem Recht.
- Die Aachener Schüler-Union feiert ihr 25jähriges Bestehen.
- 29. Dozenten der chemischen Institute der RWTH stellen beim "Tag der Chemie" ihre Forschungsergebnisse vor.

Mit 100 Prozent wählt die Aachener SPD Amtsinhaber Dr. Jürgen Linden zu ihrem OB-Kandidaten bei der Kommunalwahl am 12. September. Alle 80 Delegierten sprechen sich in geheimer Wahl für den sozialdemokratischen Spitzenmann aus.
- 29. - In den Gewächshäusern der Stadtgärtnerei findet die 7. Internationale Orchideen-
- 31. Ausstellung statt. 18 Aussteller präsentieren u.a. auch die Orchideengruppen Grenzland, Krefeld und Mergelland.
- 30. Im Eurogress findet die 49. Ordensverleihung "Wider den tierischen Ernst" an den amerikanischen Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland, John C. Kornblum, statt. Die Ministerpräsidentin von Schleswig-Holstein, Heide Simonis, hält als jüngste Ordensritterin die Laudatio auf ihren Nachfolger. Die AKV-Festsitzung steht unter dem Motto "High Noon im Oecher Saloon".
- 31. Anlässlich des Karlsfestes findet die konstituierende Sitzung des "Kuratoriums der Europäischen Stiftung für den Aachener Dom" statt. Der Aachener Dom soll zum großen Symbol für die kulturelle Zusammenarbeit im geeinigten Europa werden. Im Beisein von sechs Staatsoberhäuptern wird der Pakt besiegelt. Vor der politischen Prominenz aus vielen Ländern Europas hält Bundespräsident Roman Herzog die Eröffnungsrede.

Februar

- 01. Gisela Nacken tritt ihr Amt als Baudezernentin bei der Stadt Aachen an. Damit wird sie Nachfolgerin der im September 1998 aus dem Dienst der Stadt Aachen ausgeschiedenen Dezernentin Ursula Detmering.

Der Verkehrsverein Bad Aachen wird 50 Jahre alt. Vor fünf Jahrzehnten wurde der "Verkehrsverein Bad Aachen e.V." von Aachener Geschäftsleuten und Honorationen gegründet. Pünktlich zum 50jährigen Bestehen zieht die gesamte Verwaltung des Vereins in die neuen Räumlichkeiten an der Krefelder Straße 123.

Februar

01. Bei der Vorstellung der Landesabfallbilanz durch NRW-Umweltministerin Bärbel Höhn stellt sich heraus, daß die Stadt Aachen landesweit einer der Spitzenreiter bei der Vermeidung und Wiederverwertung des Abfalls ist. Mit lediglich 180 kg Restmüll pro Einwohner im Jahr 1997 waren die Aachener sogar geringfügig besser als der Kreis Düren und lagen weit vor den Kreisen Aachen und Heinsberg.

Manfred Piana ist neuer Hauptgeschäftsführer des Einzelhandelsverbandes Aachen - Düren. Der Vorstand des Verbandes spricht sich einstimmig für den Dipl.-Volkswirt aus, der damit die Nachfolge des langjährigen Geschäftsführers Franz Ebert antritt, der im Oktober 1998 ausgeschieden ist.

03. Nach 18 Jahren empfängt Regionalligist Alemannia Aachen auf dem Tivoli erstmals wieder den Deutschen Fußball-Rekordmeister FC Bayern München. Vor mehr als 20 000 Zuschauern endet die Begegnung mit 5 : 0 für die derzeit beste Mannschaft Deutschlands.

- Neue Vorsitzende des Partnerschaftskomitee "Aachen & Arlington e.V." ist Dr. Gertraud Kösters. Damit ist sie Nachfolgerin von Heinrich C. Friedhoff, der fünf Jahre den Vorsitz innehatte. Ihr zur Seite steht die Amerikanerin Dr. Paula Niemitz aus Phoenix/Arizona als zweite Vorsitzende und Geschäftsführerin.

05. Der Konvent der RWTH Aachen wählt in seiner Sitzung den nächsten Rektor. Für die Amtsperiode vom 1. September 1999 bis 31. August 2003 wird Prof. Dr. Burkhard Rauhut, Inhaber des Lehrstuhls und Direktor des Instituts für Statistik und Wirtschaftsmathematik, dieses Amt bekleiden.

Hildegard Simons, langjährige Vorsitzende der Aachener Ortsarbeitsgemeinschaft der Verbraucher, der späteren Aachener Verbraucherzentrale, stirbt im Alter von 78 Jahren. Äußere Anerkennung dieses ehrenamtlichen Einsatzes war die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse in Würdigung ihres persönlichen Engagements im wirtschaftlichen Bereich.

Dr. Hans Keutgen, von 1951 bis 1977 Landgerichtsdirektor, stirbt im Alter von 86 Jahren. Viele Jahre war er auch Pressesprecher des Landgerichts in Aachen und Mitglied des Justizprüfungsamtes in Köln. Seine Verdienste wurden mit verschiedenen Auszeichnungen gewürdigt.

07. Am "Tag der offenen Tür" im Rathaus wird den Besucherinnen und Besuchern erstmals neben dem alten Ratssilber, Teufelstintenfaß und Kronprinzenpokal im Foyer des Rathauses auch das jüngst gespendete neue Ratssilber präsentiert. Auf Initiative der Innung der Gold- und Silberschmiede wurden Platzteller und Trinkbecher gefertigt.

- Zum ersten Mal in der Geschichte des St.-Franziskus-Krankenhauses wird eine Frau an die Spitze der Ärzteschaft berufen. Und nicht nur das: Im ganzen Stadtgebiet Aachen findet sich in dieser Position keine andere Frau. Dr. Barbara Sauerzapfe, Chefärztin der Anästhesie, tritt als ärztliche Direktorin die Nachfolge von Prof. Dr. Cornelius Dienst an.

Februar

- Ganz im Zeichen von zwei Athleten des SV Neptun Aachen stehen die Offenen Westdeutschen Meisterschaften der Wasserspringer in der Westhalle: Ob vom Einmeter- oder Dreimeter-Brett, ob vom Turm oder in der Kombination, jedesmal springen Swana Jendt und Stefan Ulrich auf das oberste Treppchen.
 - Der Verband "Frau und Kultur" feiert im Rahmen einer Wohltätigkeitsveranstaltung das 70. Kinderkostümfest. Vor 70 Jahren hat alles mit einer privaten Kinderparty angefangen.
 - Der Fußball-Verband Mittelrhein (FVM) stellt in Aachen das Projekt "Schule - Verein 2000" vor. Ab dem neuen Schuljahr sollen in Zusammenarbeit mit dem FVM und den Vereinen den Schülern an 10 Schulen im Kreis Aachen Aktionen angeboten werden, die von Projektwochen und Aktionstagen über den Erwerb von Übungsleiter-Lizenzen bis hin zur Schiedsrichterausbildung gehen.
09. Zu einer Besichtigung des Hauses Cadenbach im Luisenhospital sowie zu diversen Gesprächen über die Zukunft des Aachener Tumorzentrums besucht die NRW-Ministerin für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit, Birgit Fischer, Aachen.
- NRW-Wissenschaftsministerin Gabriele Behler stattet der RWTH Aachen ihren Antrittsbesuch ab.
- Als erste Fachhochschule (FH) in Nordrhein-Westfalen bietet die FH Aachen Studiengänge mit "Bachelor-Examen" an. Der "Bachelor" entspricht in etwa dem bisherigen Fachhochschul-Diplom. Die FH Aachen plant weiterhin das "Master-Examen". Beide Abschlüsse sind, unabhängig von der Qualität des deutschen Diploms, weltweit eher akzeptiert.
10. Im Alter von 74 Jahren stirbt Wilhelm Stein. Der Oberst a.D. war von 1982 bis 1993 Geschäftsführer des Aachen-Laurensberger Rennvereins und Turnierleiter des CHIO Aachen. 1972 war er zudem u.a. für die Reitanlage bei den Olympischen Spielen in München-Riem zuständig.
13. Erstmals werden europaweit bekannte Spitzhengste des NRW-Landgestüts aus Warendorf in einer großen Schau in der Albert-Vahle-Halle gezeigt. Das Rheinische Pferdestammbuch organisiert diese einmalige Präsentation.
- Die Lateinformation des TSC Schwarz-Gelb Aachen ertantzt in Bremerhaven den ersten Sieg in ihrer 12jährigen Bundesligakarriere. Mit diesem Ergebnis sichert sich der Tanzsportclub die Qualifikation für die Europameisterschaft in Weißrußland.
14. Auf Öcher Art feiern am Tulpensonntag die Eheleute Josef und Anni Courté, Limburger Straße 5, bei einem närrischen Frühschoppen Diamantene Hochzeit. Zu den Gratulanten zählen sowohl Enkel Dirk Courté, Ex-Karnevalsprinz mit seinem Hofstaat, als auch OB Dr. Linden und die diesjährige Tollität, Prinz Josef II.

Februar

14. Bei strahlendem Sonnenschein säumen 50 000 kleine und große Jecken den Kinderkostümzug. Mehr als 2 800 Kinder sind aktiv dabei - 103 Gruppen gestalten den Zug und begleiten Märchenprinz Michael II. Der 3,5 Kilometer lange närrische Lindwurm steht unter dem Motto "Oem et Mönster doe wenke de Kenger met Puffele än Prente".
15. Trotz kalter Witterung erleben 150 000 Narren den Rosenmontagszug. Etwa 4 000 Jecken, 144 Wagen, Fuß- und Reitergruppen sowie 28 Musikgruppen ziehen mit Prinz Josef II. durch die Stadt.

Matthias (Matthieu) Stevens vollendet sein 75. Lebensjahr. Seit 1946 bis heute ist er Bühnenbildner beim Öcher Schängche, von 1963 bis 1989 auch dessen künstlerischer Leiter. Er schuf über 400 Bühnenbilder allein für das Stadttheater.

- Auf die seltene Zahl von 60 Ehejahren blicken die Eheleute Gottfried und Maria Graf, Jülicher Straße 66, zurück. Die Glückwünsche der Stadt und einen Präsentkorb überbringt Joseph Hugot als stellvertretender Vorsitzender der Bezirksvertretung Aachen-Mitte.
 - Frauen aus Afghanistan, Marokko, Iran, Togo und Zaire feiern im Café Zuflucht das 5jährige Bestehen ihrer Selbsthilfegruppe "Karawane".
 - Bei den Deutschen C-Jugend-Meisterschaften in Rostock kehren die Nachwuchsspringer des Neptun-Teams mit viermal Gold, dreimal Silber und viermal Bronze als erfolgreichste Mannschaft zurück. Damit gewinnen die Neptun-Athleten 11 der insgesamt 24 Medaillen.
 - Im jüngsten Städtevergleich über das Image der Städte im Rhein-Ruhr-Gebiet, wird Aachen als ungemein reinliche Einkaufsstadt eingestuft. Ebenfalls ist Aachen auf den vorderen Plätzen zu finden, was Qualität und Quantität des Einkaufsangebots und die Gastronomie angeht. Es wurden 6 000 Interviews mit Passanten geführt. Gefragt wurden die Interviewten ausschließlich nach den Zuständen in anderen Kommunen, nicht nach der Situation in der Heimatstadt.
18. Auf einer Pressekonferenz wird bekanntgegeben, daß ein Test- und Entwicklungszentrum für Mobiltelefone das erste Unternehmen des neuen Gewerbeparks Aachen/Heerlen "Avantis" sein wird. Ab Mitte des Jahres soll "Centipedes" entstehen, ein Gemeinschaftsunternehmen des Mobiltelefonherstellers Ericsson, des Mobilfunkanbieters Libertel und der niederländischen Industriebank LIOF.
 19. Prof. Dr. Fritz Eller, Vorsitzender des Architektenbeirats der Stadt Aachen, und sein Stellvertreter, Winfried Wolks, werden verabschiedet. Zu den bekanntesten Gebäuden des emeritierten RWTH-Professors Eller gehört der Landtag in Düsseldorf. In Aachen gestaltete er die Schirmfabrik Brauer zum Ludwig-Forum um. Der Aachener Architekt Wolks war federführend bei der Neugestaltung der Domschatzkammer tätig. In den Architektenbeirat rücken nach: Prof. Ernst Kaspar, Landschaftsarchitekt Norbert Kloeters sowie Stadtplaner Rolf Westerheide. Der Architektenbeirat begutachtet Entwürfe und Planungen zu Bauvorhaben unter städtebaulichen Aspekten.

Februar

19. Wie in zahlreichen anderen Städten in Deutschland demonstrieren auch in Aachen Kurden gegen die Inhaftierung des PKK-Führers Abdullah Öcalan. Rund 200 Teilnehmer ziehen protestierend durch die Innenstadt. Bis auf einen kleineren Zwischenfall bleibt die Kundgebung friedlich.

OB Dr. Linden, MAC-Geschäftsführer Piana und Nicole Tomys, seit Anfang des Jahres neue Geschäftsführerin der Initiative Aachen, schließen den Vertrag für die Aktion "Sauberes Aachen". Ab März dieses Jahres werden 4 zusätzliche Straßenkehrer eingesetzt, die speziell in der Innenstadt für die Sauberkeit der Einkaufsstraßen zuständig sind.

- Im Hause Adalbertsteinweg 121 wird das Ladenlokal "Aachener Tafel" eröffnet. Die gleichnamige Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Vernichtung von Lebensmitteln zu verhindern zugunsten einer ausgewogenen Ernährung benachteiligter Menschen. Bedürftige erhalten eine Kundenkarte und können dort zu einem geringen Preis von Firmen gestiftete einwandfreie und hochwertige Lebensmittel, deren Verfallsdatum fortgeschritten aber keineswegs abgelaufen ist, kaufen. Bürgermeisterin Margret Ortstein würdigte die "geniale Idee" und ihre Initiatoren.

20. - Die 2. Aachener Motorradtage finden statt. Im Eurogress zeigen Fachhändler die
21. neuen Motorradmodelle der Hersteller.

22. - Erhebliche Schneefälle ab Montagnachmittag bis - mit kurzen Unterbrechungen -
23. Dienstagmittag legen in Aachen den Verkehr lahm. Es kommt zu einer Reihe von Verkehrsunfällen mit Blechschäden. Um Aachen herum fällt der Zugverkehr zum großen Teil dem Wetter zum Opfer; zahlreiche umgestürzte Bäume sind hier mitverantwortlich. Innerhalb von 24 Stunden fallen 27 cm Neuschnee, mißt die Aachener Wetterwarte. Diese Schneemenge innerhalb einer solch kurzen Zeit ist für Aachen ein Jahrhundertrekord.

25. - Zum 14. Mal findet in der Albert-Vahle-Halle das Aachener Hallenreitturnier statt,
28. das die Gemeinschaft Aachen-Laurensberger Rennverein und der Reiterverein Würselen ausrichtet. Prominente Teilnehmer, wie Olympiasiegerin und Doppelweltmeisterin Isabell Werth, sind vertreten.

26. - Das 24. Westdeutsche Psychotherapieseminar findet statt. Seit 1976 hat sich die
28. Tagung von Fachleuten, Studenten und interessierten Laien als Forum der Diskussion und Weiterbildung für Psychotherapie in Aachen etabliert. In diesem Jahr reagiert das Seminar mit dem Thema "Orientierungskrise als Herausforderung" auf eine Krankheit dieser Zeit.

26. - Zum 13. Mal findet auf dem Bendplatz die Euregio-Wirtschaftsschau statt. Über
07.03. 300 Firmen präsentieren sich in 17 Hallen und informieren wieder über aktuelle Produkte und Dienstleistungen. Schwerpunktthemen sind die Bereiche Gesundheit, Leben und Ökologie.

Februar

- Aachens größte Solaranlage geht in Betrieb. Das zukunftsweisende Projekt ist auf den Dächern der Justizvollzugsanstalt in der Soers verwirklicht. Jeweils in doppelter Reihe sind dort Sonnenkollektoren mit einer Gesamtfläche von insgesamt 775 Quadratmetern aufgestellt worden.
- Die Baseballmannschaft Aachen - Greyhounds steigt in die 2. Bundesliga auf.

März

03. Mit einem Festgottesdienst feiert das evang. Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kronenberg 142, sein 25jähriges Bestehen.

- Beim bundesweiten Hauptschulpreis 1999 belegt die Hauptschule Aretzstraße einen Spitzenplatz. Als eine von 317 Teilnehmern gehört sie zu den 62 Preisträgern und belegt mit 10 anderen Schulen den 4. Platz. Bundespräsident Herzog nimmt am 25. März die Preisverleihung im Berliner Schloß Bellevue vor.

- Im Foyer des Verwaltungsgebäudes Katschhof findet eine Fotoausstellung mit dem Titel "Mulheres E Mujeres" (portugiesisch und spanisch: Frauen) statt. Damit soll auf das oft schwere Schicksal lateinamerikanischer Frauen aufmerksam gemacht werden. Die Ausstellung findet im Rahmen des Internationalen Frauentages am 08.03.1999 statt.

05. Monsignore Toni Knippen feiert sein diamantenes Prieserjubiläum. Am 5. März 1939 wurde er im Aachener Dom zum Priester geweiht. Der 84jährige war zuletzt bis 1977 als Fachleiter für die Ausbildung von Religionslehrern tätig.

07. Generalkonsul a.D. Karl Schumacher wird 90 Jahre alt.

05. - 11.04. In einer Ausstellung mit dem Titel "Talmud Thora - Kinder in Antwerpen" werden im Ludwig-Forum Fotografien des Künstlers Zwi Szajer ausgestellt. Die bearbeiteten Bilder - Schwarzweißfotos auf Marmor- und gepanzerten Aluminiumplatten - zeigen eindrucksvolle Kinderporträts.

- Das Bischöfliche Pius-Gymnasium in Aachen und das Gymnasium Liberec in Tschechien gewinnen für ihre Internet-Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Umwelt-erziehung den 1. Preis im Wettbewerb "Schulen im Netz". Der Preis ist mit 5 000 DM dotiert.

- Dr. Ing. Dirk Springorum wird Ehrenbürger der RWTH Aachen. In den 50er Jahren studierte er an der RWTH Eisenhüttenkunde. 1982 wurde er als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute berufen. Auf seine Initiative geht auch wesentlich die Einrichtung des Lehrstuhls für Prozeßleittechnik an der Aachener Hochschule zurück.

- Das Porzellangeschäft Comm-Prümm an der Krämerstr. 27 feiert sein 50jähriges Firmenjubiläum.

März

- Angelika Naeth vom Brander TV wird in Wiesbaden Internationale Deutsche Judo-Meisterin in der Klasse bis 78 kg.

- 12. Die Stadt Aachen ehrt zwei außergewöhnliche Sportler mit dem Silbernen Becher: Trampolinturnerin Nicole Maintz und Triathlet Holger Spiegel erhalten im Rathaus die begehrte Auszeichnung.

Dompropst Dr. Hans Müllejans wird 70 Jahre alt. Am Samstag findet ein großer Festakt im Aachener Rathaus statt.

- Die Aachener Ingenieure Stefan Gehrman, Frank Janser und Werner Vahle gewinnen den Berblinger-Preis der Stadt Ulm für Innovation auf dem Gebiet der Allgemeinen Luftfahrt. Ausgezeichnet wird ihr Ultraleicht-Akku-Segler "AE 1 Silent", der als das leiseste Flugzeug der Welt gilt, das mit eigenem Antrieb starten kann.

- 19. Das "Wohnheim am Römerhof", ein Heim der Lebenshilfe für geistig Behinderte, wird eingeweiht. Es hat 1 470 qm Wohn- und Nutzfläche und wird schon seit Oktober 1998 von z.Z. 37 Behinderten im Erwachsenenalter bewohnt.

- 24. - Unter der Schirmherrschaft des Generalkonsuls von Griechenland, Dr. Nicolas
27. Tsamados, findet im Schloßpark-Rahe-Zentrum, Adele-Weidtman-Str., erstmals eine "Griechische Woche" statt. Veranstalter ist die Deutsch-Griechische Gesellschaft Aachen. Den Besuchern wird griechische Kultur, Lebensart, Landschaften und Küche geboten.

- Der Turnverein Verlautenheide 1874 feiert seinen 125. Geburtstag.

- Die Tänzerinnen und Tänzer der Lateinformation des TSC Schwarz-Gelb Aachen gewinnen im Bundesliga-Finale den 1. Platz.

- Bei einem Wettbewerb der Kathy-Beys-Stiftung im Rahmen des Projekts "öKontakt" gewinnt die Peter-Härtling-Schule, Schule für Erziehungshilfe in Aachen-Walheim, unter anderem für ihren "Müllsong" den 1. Preis.

- Unter der Leitung von Universitätsprofessor Dr. Bruno Lengeler entwickeln Wissenschaftler des II. Physikalischen Instituts der RWTH Aachen in Kooperation mit der European Synchrotron Radiation Facility (ESRF) in Grenoble, Frankreich, eine Linse, mit der erstmals Röntgenlicht gebündelt werden kann.

- In Zusammenarbeit mit der Abteilung Städtepartnerschaften stellen die Vorsitzenden der sieben Städte-Komitees ein Faltblatt mit dem Titel "Europastadt Aachen und ihre Freunde in aller Welt" vor. Die Broschüre, die knappe präzise Informationen über Ursprünge, Entwicklung und Hintergründe der Partnerschaftsprojekte vermittelt, ist ab sofort in Schulen und öffentlichen Einrichtungen erhältlich.

- Die Bezirksregierung genehmigt den Aachener Haushaltsplan 1999/2000. Da er bei einem Gesamtvolumen von 1,3 Mrd. DM einen Fehlbetrag von 80 Mio. DM ausweist, sind Auflagen, wie eine Beförderungssperre, damit verbunden.

März

- Nelly und Hermann Steffens, Kleinkölnstr. 12, begehen das Fest der Diamantenen Hochzeit.
- 30. Prof. Dr.-Ing. Friedrich Eichhorn, weltweit anerkannter Wissenschaftler auf dem Gebiet der Schweißtechnik, wird 75 Jahre alt.
- Die Rollstuhlbasketball-Mannschaft der BSG Aachen steigt in die Bundesliga auf.
- Im Alter von 95 Jahren feiert der Aachener Jakob Schmitz sein 75jähriges Gewerkschaftsjubiläum bei der ÖTV, der er jetzt angehört, und deren Vorläuferorganisation.
- 31. In der Eissporthalle an der Krefelder Straße tritt die populäre Musikgruppe Kelly Family auf. Das Konzert findet vor 3 600 begeisterten Anhängern statt.

April

- 03. - Auf dem Aachener Bendplatz findet der Frühjahrsbend statt.
19.
- 04. Durch eine schwere Gasexplosion wird ein viergeschossiges Wohnhaus in der Bendstr. in Aachen-Burtscheid fast völlig zerstört. Insgesamt gibt es 15 teilweise schwer Verletzte, darunter 1 THW-Helfer und ein Polizist. Die Explosion wurde durch ausströmendes Gas aus einem offenen Ventil in einer Wohnung des Hauses ausgelöst. Es entzündete sich an einer unbekanntenen Quelle.
- 07. - Die Ausstellung "40 + 10. Fünfzig Jahre deutsche Geschichte" wird im Krönungssaal des Aachener Rathauses eröffnet. 40 Jahre geteilte und 10 Jahre Geschichte des wiedervereinigten Deutschlands sind das Thema verschiedener Veranstaltungen und Vorträge der Ausstellung.
20.
- Nach 67 Jahren schließt das Aachener Modehaus Helg.
- 08. Das Ehepaar Agnes und Peter Klüttgens aus der Arnoldstr. begeht das Fest der Diamantenen Hochzeit.
- 13. - Der Circus Roncalli gastiert in Aachen. Wie in früheren Jahren schlägt er seine
15.05. Zelte auf dem Blücherplatz auf.
- Rund um den Globus, so auch auf dem Aachener Katschhof, findet der erste Welt-Taiji-Tag statt. Diese Form der Körper-Kultur wird in China allmorgendlich geübt. Auf öffentlichen Plätzen treffen sich die Menschen, um ein bis zwei Stunden gemeinsam einer harmonischen Bewegungsform des Körpers, wie zum Beispiel Beckenkreisen, nachzugehen.

April

14. Mit Macht kehrt kurzfristig der Winter zurück. Über Nacht fallen bis zu 18 cm Neuschnee. Viele Bäume stürzen unter der Last um. Staus und Stromausfälle sind Begleiterscheinungen. Seit 1947, seit in Aachen auch Neuschneehöhen gemessen werden, ist dies für April ein Rekordergebnis.
15. Friedrich Braun, Urgestein des Aachener Basketballs, wird 80 Jahre alt.
 - Die Gewinner des Förderpreises 1998 der Stiftung Deutscher Architekten sind die Aachener Architekten Hilke Zielbauer und Jörg Schröder.
 - Die Karlsschützengilde feiert ihr 1200jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeierlichkeiten stehen unter der Schirmherrschaft von Bischof Heinrich Mussinghoff und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden.
17. Im Aachener Rathaus wird der 900. Geburtstag des Johanniter- und Malteserritterordens feierlich begangen. Seit Anfang der 50er Jahre dieses Jahrhunderts sind beide Orden auch in der Region Aachen tätig.
 - Bei einem bundesweiten Latein-Wettbewerb gewinnen Schüler des Aachener Pius-Gymnasiums einen der 1. Preise. 1. und 3. Preise gewinnen auch Schülerinnen des Gymnasiums St. Ursula.
 - Die Schülerzeitung "Yippie" des Anne-Frank-Gymnasiums in Aachen-Laurensberg belegt beim Schülerzeitungswettbewerb, den die Aachener Zeitung zusammen mit den Rheinischen Sparkassen veranstaltet, den 2. Platz. Unter den 244 Teilnehmern plazieren sich auch die "Pius Post" des Aachener Pius-Gymnasiums und "Einhard intern" des Einhard-Gymnasiums hervorragend.
 - Die beiden diplomierten Maschinenbauer Carsten Krause und Wernher van de Venn vom Europäischen Centrum für Mechatronik in Aachen nehmen mit Erfolg an einem Gründerwettbewerb des Bundeswirtschaftsministeriums zum Thema "Multimedia" teil. Mit ihren Plazierungen unter den ersten 20 (Krause) bzw. 100 (van de Venn) gewinnen sie lukrative Geldpreise.
 - Die Gemeinde St. Severin feiert das 225jährige Jubiläum ihrer Kevelaer-Wallfahrt.
 - Der diesjährige Missio-Kunstpreis geht an die Grafiker Trehna Hamm aus Australien und Philip Ebial Yobale aus Papua-Neuguinea.
28. Der Rat der Stadt wählt Dr. Paul Esterhazy, Chef dramaturg der Oper Bonn, zum neuen Generalintendanten des Aachener Theaters. Er übernimmt sein Amt als Nachfolger von Elmar Ottenthal zur Saison 2000/2001.
 - Die Freiwillige Feuerwehr in Laurensberg feiert ihr 125jähriges Jubiläum.
30. Oberstaatsanwalt Lothar Karhausen geht nach über 30 Jahren Dienst in den Ruhestand.

Mai

01. Katharina Gielgens, Seniorenzentrum in Walheim, wird 100 Jahre alt.
02. Anlässlich des 50jährigen Bestehens des Verkehrsvereins Bad Aachen findet in der Aachener Innenstadt ein großes Jazz- und Dixieland-Festival unter dem Motto "Lust auf jazz Aachen" statt. Prominentester Musiker ist Paul Kuhn, der in der Elisengalerie spielt. Bei schönem Wetter kommen 120 000 Besucher.
05. Dr. Bernd Monheim, langjährig in Aachen im Familienunternehmen Monheim-Schokolade tätig, wird das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die Ehrung nimmt Regierungspräsident Dr. Franz-Josef Antwerpes vor.
07. Klara und Alfons Schubert, Schlottfelder Str. 42, feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit.
Luise und Josef Kogel, Freunder Weg 86, begehen das Fest der Eisernen Hochzeit.
08. - Der 12. Internationale Sauna-Kongreß findet in Aachen statt. Die Veranstaltung
09. im Eurogress hat rund 800 Teilnehmer aus aller Welt. Im Mittelpunkt der Themen stehen Erkenntnisse der Medizin, insbesondere die Prophylaxe durch Saunabäder.
- Bei den Deutschen Meisterschaften im Trampolinturnen in Schwäbisch-Gmünd belegt Nicole Maintz vom Burtscheider TV den 3. Platz.
 - Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft feiert ihr 50jähriges Bestehen.
13. In der Sporthalle an der Neuköllner Str. findet in der neuen olympischen Disziplin Trampolinturnen ein Worldcup mit 28 teilnehmenden Nationen statt. Insgesamt 144 Aktive, darunter alle amtierenden Welt- und Europameister, sind am Start.
- Dem britischen Premierminister Tony Blair wird der Aachener Karlspreis 1999 verliehen. Die Laudatio hält der französische Premierminister Lionel Jospin. Gewürdigt wird Tony Blair für sein Engagement im Europäischen Einigungsprozeß und für seine Bemühungen beim Beilegen des Nordirland-Konflikts. Anwesend bei der Feier sind u.a. Bundespräsident Roman Herzog, Verteidigungsminister Rudolf Scharping, Bundesarbeitsminister Walter Riester und NRW-Ministerpräsident Wolfgang Clement.
- Die Schülerzeitung des Anne-Frank-Gymnasiums belegt bei einem Wettbewerb der Theodor-Heuss-Akademie den 1. Platz.
16. Durch einen 2 : 0 Sieg bei der Spvgg Erkerschwick steht Alemannia Aachen zwei Spieltage vor Saisonende als Meister der Regionalliga West/Südwest und damit als Aufsteiger in die 2. Bundesliga fest. Nach 9 Jahren ist dies die Rückkehr in die zweithöchste Spielklasse. Der Erfolg wird überschattet durch den überraschenden Tod des Trainers Werner Fuchs am 11. Mai. Am 18. Mai findet im Aachener Dom eine Messe für den Trainer statt.

Mai

- Die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft feiert ihr 50jähriges Bestehen.
- 17. Das Ehepaar Anna und Peter Nießen, Haus Cadenbach, begeht das Fest der Eisernen Hochzeit.
- Der Aachener Skatclub "Herz-Dame" gewinnt in Koblenz bei einem Wettbewerb des Weltskatverbandes "ISPA" die deutsche Pokalmeisterschaft.
- 20. Charlotte und Franz Mertins, Johannstr. 10, begehen das Fest der Eisernen Hochzeit.
- Der bedeutsame Wissenschaftsstandort Aachen wird erneut bestätigt: Drei weitere Sonderforschungsbereiche werden vom Wissenschaftsrat, der die Bundesregierung und die Länderregierungen berät, welche Forschungsvorhaben vielversprechend sind, für die RWTH Aachen bestätigt. Bisher bestehen dort bereits 13 Sonderforschungsbereiche.
- 24. Beim Brand in einer Kunststoffabrik an der Hergelsbendengasse in Aachen-Haaren entsteht Sachschaden in Millionenhöhe. Vier Löschzüge der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr aus Haaren und Verlautenheide bekämpfen die Flammen.
- 24. - Die Berufsorientierungsmesse ZAB (Zukunft - Ausbildung - Berufswahl) findet
26. zum 2. Mal im Aachener Eurogress statt.
- 28. Gertrud und Heinrich Comos, Horbacher Str. 219, begehen das Fest der Diamantenen Hochzeit.
- 30. - Mit einer Festwoche begeht die evangelische Kirchengemeinde das 100jährige
05.06. Jubiläum der Dreifaltigkeitskirche.
- Wilhelmine Deco, Seniorenwohnheim Franziskuskloster am Lindenplatz, feiert ihren 101. Geburtstag.
- Der Gesangsverein St. Hubertus in Aachen-Verlautenheide feiert sein 125jähriges Bestehen.

Juni

- Elisabeth Schön (75), seit über 10 Jahren im Kreisverband des VdK vor allem in der Hinterbliebenenbetreuung tätig, wird im Weißen Saal des Rathauses mit der Verdienstmedaille geehrt.
- 03. Das Ehepaar Karl und Antonia Steffens, Bahnhofstr. 31, begeht das Fest der Diamantenen Hochzeit.
- Der Männerchor der ASEAG Aachen-Eschweiler feiert sein 75jähriges Bestehen.

Juni

11. In Kornelimünster findet der 24. Historische Jahrmarkt statt.
12. Professor Dr. Erhard Möller wird für seine beruflichen Erfolge in der Nachrichtentechnik an der FH Aachen sowie für sein politisches Engagement, u.a. als langjähriger Aachener Ratsherr, geehrt. OB Dr. Linden überreicht ihm im Weißen Saal des Rathauses im Rahmen einer Feierstunde das Verdienstkreuz am Bande.
- Das Möbelhaus Adam an der Elsaßstr. wird 50 Jahre alt.
13. Mit einem Tag der offenen Tür wird gewissermaßen als Auftakt des 62. Reitturniers das neue Dressurgelände in der Aachener Soers eingeweiht. Ca. 10 000 Besucher bekommen ein buntes "Western-Programm", wie Dance-Western-Tänze und Countrymusik, geboten.

Auf dem Katschhof wird von Behinderten und Nichtbehinderten das Fest der Begegnung gefeiert, bereits zum 19. Mal. An 35 Ständen präsentieren sich verschiedene Aachener Behindertenvereine, -gruppen und -organisationen.

Für Filmaufnahmen zur RTL-Serie "Alarm für Cobra 11" wird die Trierer Str. als Kulisse genutzt. Von 8 - 17 Uhr ist die Straße im Bereich von Madrider Ring bis Goerdelerstr. gesperrt, wo spektakuläre Stunts gefilmt werden.

Maria Anna Hafeneth wird für ihr langjähriges und vielfältiges soziales Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt. Seit 30 Jahren ist sie erfolgreich in der Behindertenarbeit tätig.

15. Rund 12 000 Schülerinnen und Schüler feiern am CHIO-Jugendeuropatag ein großes Fest in der Reitarena der Aachener Soers. Mit dem deutschen Kinderliedermacher Volker Rosin gründen sie den größten Kinderchor der Welt, was mit einem Eintrag in das Guinnessbuch der Rekorde gewürdigt werden soll. Für die Flüchtlingskinder aus dem Kosovo werden im Rahmen einer besonderen Aktion 120 Säcke Geld gesammelt. Dabei waren die Jugendlichen aufgerufen von Eltern, Bekannten und Verwandten Urlaubsrestgeld in fremden Währungen, die zu Hause in Kästchen und Schubladen herumliegen, zu erfragen.

An der Kackertstr. wird das Europäische Ford-Forschungszentrum eingeweiht. An der Eröffnungsfeier nehmen NRW's Ministerpräsident Wolfgang Clement und Bundeskanzler Gerhard Schröder teil.

- Der Lehrer Heinz Jussen wird mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Gewürdigt wird damit sein Einsatz für den Völkerfrieden, z.B. in der Aktionsgemeinschaft "Den Krieg überleben" oder beim "Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe in Bosnien-Herzegowina und Kroatien e.V."
- Die Freiwillige Feuerwehr Laurensberg feiert ihr 125jähriges Bestehen.

Juni

15. - In der Aachener Soers treten beim 62. CHIO die weltbesten Dressur- und Springreiter sowie Gespannfahrer gegeneinander an. Die Sportler kommen aus 20 Nationen. 289 500 Zuschauer, soviel wie nie zuvor, besuchen die Veranstaltungen.
- 20.
- Der Aachener Preis für Innovation und Technologie 1999 wird an Dr. Jürgen Schädlich-Stubenrauch vergeben. Ausgezeichnet wird der Gießereiexperte für die Herstellung sehr fester offenporiger Gitternetzstrukturen aus Metalllegierungen. Eingesetzt werden können diese "Metallschäume" als Energieabsorber, Filter, Katalysatorträger und Belüfter.
 - Beim Medienforum NRW in Köln, der wichtigsten und größten Medienschau in Deutschland, gewinnt die Aachener Firma "Dialego", die auf Internetmarktforschung spezialisiert ist, einen ersten Preis beim Gründerwettbewerb Multimedia. Der Preis ist mit 60 000 DM dotiert.
 - Das Institut für Bauforschung der RWTH Aachen, "ibac", feiert sein 50jähriges Bestehen.
 - Der Kirchenchor St. Laurentius feiert sein 125-jähriges Bestehen.
23. Im Rahmen des Aachener Kultursommers gibt die Pop-Gruppe Pur ein Konzert auf dem Katschhof, der mit 7800 Besuchern ausverkauft ist.
24. Vor 4000 begeisterten Zuschauern treten auf dem Aachener Katschhof Guildo Horn und anschließend die Kölner Rockgruppe BAP auf.
- Bei den Offenen Deutschen Meisterschaften im Wasserspringen in Berlin gewinnt Swana Jendt vom SV Neptun Aachen die Vizemeisterschaft in der Kombination (Turmspringen und Drei-Meter-Brett). Christian Conventz und Patrick Pollok, ebenfalls vom SV Neptun, gewinnen die Bronzemedaille im Drei-Meter-Synchronspringen.
 - Der Aachener Künstler Andreas Kaiser erhält den Förderpreis "Kulturförderstipendium der westfälischen Wirtschaft", der von der Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit verliehen wird. Er ist mit 13 000 DM dotiert.
 - Hilde und Kurt Schmidt, Königsberger Str. 86, begehen das Fest der Diamantenen Hochzeit.
26. Der Aachener Politiker Hans Stercken, von 1976 bis 1994 für die CDU im Deutschen Bundestag, stirbt im Alter von 75 Jahren. Während seiner langjährigen Bundestagszugehörigkeit hatte er fast 10 Jahre den Vorsitz des Auswärtigen Ausschusses inne. 1985 wählten ihn Parlamentarier aus über 100 Staaten zum Präsidenten der interparlamentarischen Union.
- Vor 8000 Besuchern gibt Herbert Grönemeyer als weiteren Höhepunkt des Aachener Kultursommers ein begeisterndes Konzert auf dem Katschhof.

Juni

- Bei einem Schülerzeitungswettbewerb des Hamburger Spiegel-Verlages gewinnt unter 2 372 Bewerbern die Schülerzeitung "Entfesselt" des Aachener Einhard-Gymnasiums den 1. Preis in der Kategorie "Titelbild".
- Bei der jährlich von der Internationalen Hundevereinigung FCI veranstalteten Weltausstellung, diesmal in Mexiko, belegen zwei Yorkshire-Terrier der Aachener Züchterin Gisela Köchig die beiden ersten Plätze.

Juli

03. Schwester Maria Sales (Amalia Düren), Franziskuskloster, die älteste Aachener Einwohnerin, wird 105 Jahre alt.
09. - 18.07. Zirkus Knie gastiert an der Aachener Eissporthalle.
11. Bei einem Großbrand in einem Mehrfamilienhaus an der Rütscher Str. entsteht Sachschaden in Millionenhöhe. Das als Johannes-Höfer-Haus bekannte Gebäude brennt zu ca. 2 Dritteln nieder. Vier Löschzüge der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Wehren Aachen-Laurensberg und Aachen-Nord sind rund 5 Stunden im Einsatz.
- Der Tennis-Club Aachen-Verlautenheide veranstaltet das 2. Euregio Rollstuhltennisturnier.
14. Antoinette Eßer, Theaterstr. 48, wird 100 Jahre alt.
18. Der kanadische Rockinterpret Bryan Adams bestreitet auf dem Aachener Katschhof vor 7 000 Besuchern das letzte Konzert des diesjährigen Kultursommers.
24. Pastor Josef Kicken begeht sein 50jähriges Priesterjubiläum. Über 3 Jahrzehnte war er bis zu seiner Pensionierung an St. Martinus in Aachen-Richterich tätig.
25. Am 25. Juli 1349 wurde Karl IV. in Aachen zum deutschen König gekrönt. Das 650. Krönungsjubiläum wird mit einem Hochamt im Aachener Dom und weiteren Feierlichkeiten gewürdigt.
27. Heinrich Schornstein, ehemaliger Aachener Meisterboxer, wird 90 Jahre alt. 1933 wurde er Deutscher Vizemeister im Leichtgewicht. In 97 Kämpfen errang er 92 Siege.
- Die Fachhochschule Aachen erhält vom Bundesministerium für Bildung und Forschung 1999 14,5 Mio DM, mit denen 7 Forschungsprojekte gefördert werden. Die FH Aachen nimmt damit bundesweit den Spitzenplatz ein.

Juli

29. Hildegard und Anton Stwertetschka, Münsterstr. 24, begehen das Fest der Diamantenen Hochzeit.
30. Anita und Peter Sieland, Preusweg 11, feiern die Diamantene Hochzeit.

August

01. Dr. Helmut Neumann wird von Ministerpräsident Wolfgang Clement mit dem Landesverdienstorden ausgezeichnet. Der Pädagoge hat sich um die frühzeitig gezielte Ausbildung hörgeschädigter Kinder verdient gemacht. Maßgeblich war er am Ausbau des Audiologischen Zentrums in Aachen-Laurensberg beteiligt.
- Die Dauergartenkolonie "Weiße Mühle" am Hangeweiher feiert das 75jährige Bestehen.
 - Norman Becker vom SV Neptun Aachen gewinnt bei den in der Aachener Halle West stattfindenden Jugend-Europameisterschaften im Wasserspringen bei den Wettbewerben vom 1-Meter-Brett und vom 3-Meter-Brett jeweils die Silbermedaille.
07. Im Waldstadion Aachen wird im Zehnkampf ein Ländervergleich zwischen Deutschland und USA durchgeführt. Die USA können den Wettkampf ganz knapp mit 5 Punkten Vorsprung für sich entscheiden.
- Der Familiengartenverein "Süsterfeld" feiert sein 75jähriges Bestehen.
08. Auf dem Katschhof und Markt findet das 1. Aachener Fest der Vereine statt. Den Aachener bietet sich so die Gelegenheit, an die Öffentlichkeit zu treten und sich darzustellen.
12. - Schon zum 10. Mal findet in der Aachener Altstadt ein Freiluft-Fest statt, das
18.08. Limburg-Straßentheater-Festival. Fulminanter Auftakt ist ein Feuerwerk zwischen Dom und Rathaus. Diverse Straßentheatergruppen ziehen mit ihren Aufführungen die Besucher in ihren Bann.
13. - Der Sommerabend findet statt.
23.08.
17. Am Geburtshaus Mies van der Rohes in der Steinkaulstr. wird eine Gedenktafel enthüllt, die an den bedeutenden Aachener Architekten erinnert.
20. - Im Eurogress öffnet zum 5. Mal die Aktivmesse "Zukunft Alter" ihre Pforten. Unter
22.08. dem Slogan "50 +" ist sie ein Treffpunkt für aktive Junggebliebene.
21. - Mit zwei "Tagen der offenen Tür" wird nach Renovierung und Umbau das Hotel
22.08. Quellenhof, das jetzt den Namen "Dorint Select Quellenhof Aachen" führt, neueröffnet. 40 000 Besucher werden gezählt.

August

Beim Dritte-Welt-Fest auf dem Katschhof stellen 31 Gruppen, Initiativen und Vereine die diversen kulturellen Einrichtungen in Aachen vor.

- Am Madrider Ring wird der Neubau des Aachener Stadtbetriebes eröffnet, der das frühere Grünflächenamt und das frühere Amt für Abfallwirtschaft vereinigt. Der Bau hat 38,5 Mio. DM gekostet. 503 Personen werden dort arbeiten.
- 26. Margarete Zilleßen, Seniorenwohnsitz Schloß-Rahe, feiert ihren 101. Geburtstag.
- 26. - Das 14. rheinland-pfälzische Winzerfest findet auf dem Aachener Katschhof statt 29.08. und lockt Tausende von Besuchern an.

September

- 01. Das Netzwerk Wanderkirchenasyl und die Internationalen Friedensbrigaden werden mit dem Aachener Friedenspreis ausgezeichnet.
- 04. - Auf dem Gelände des Marienhospitals findet der 10. Aachener Gesundheitstag
05.09. statt. Das Motto lautet deshalb diesmal "10 Jahre gesund und fit!" Rund 15 000 Besucher nutzen das Informationsangebot.
- 250 000 Besucher verzeichnet der 23. Europamarkt der Kunsthandwerker. 350 Stände rund um Dom und Rathaus präsentieren eine reichhaltige Vielfalt.
- 10. - Bei sehr warmem Wetter bis zu 30 Grad lockt das 15. Stadtfest Tausende von
12.09. Besuchern an. Es steht dieses Jahr im Zeichen des 20jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Halifax/Calderdale in England.
- Ulrich Kelleter vom Eisenbahner-Sportverein gewinnt als Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft der Schützen bei der Europameisterschaft der Vorderladerschützen in Pforzheim die Bronze-Medaille in der Mannschaftswertung. In der Einzelwertung belegt er den vierten Platz.
- 12. Bei der Kommunalwahl in Aachen wird der bisherige Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden mit 52,5 % der abgegebenen gültigen Stimmen von den Wählern in seinem Amt bestätigt. Im Rat verlieren SPD und GRÜNE die Mehrheit. Die CDU wird wieder die stärkste Ratsfraktion mit 29 Sitzen. Die PDS zieht erstmalig mit einem Sitz in den Rat ein.
- Alice Jope vom SV Neptun Aachen gewinnt bei den Masters-Europameisterschaften der Wasserspringer in Innsbruck die Goldmedaillen in den Wettbewerben vom Ein- und Drei-Meter-Brett.
- Dem Aachener Unternehmer Anno August Jagdfeld wird in Berlin vom dortigen Regierenden Bürgermeister Eberhard Diepgen das Bundesverdienstkreuz erster Klasse überreicht. Gewürdigt wird damit vor allem sein Engagement als Initiator und Investor im deutschen Einigungsprozess.

September

- Die Marinekameradschaft Aachen wird 100 Jahre alt.
- Joseph Lüttgens wird der Rheinlandtaler verliehen. Gewürdigt wird damit vor allem sein Einsatz um den Erhalt des Marschiertores.
- Die Chorgemeinschaft Sankt Sebastian feiert ihr 50jähriges Jubiläum.
- Die Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde feiert ihr 75jähriges Bestehen.

Oktober

03. Am Tag der Deutschen Einheit findet auch, mittlerweile zum 3. Mal, der Tag der offenen Moschee in Deutschland statt. Die Aachener Bilal-Moschee verzeichnet 300 Besucher. Mit dieser Aktion sollen Vorurteile gegenüber dem Islam abgebaut werden.
- Anna und Theo Schornstein, Lütticher Str. 33, feiern das Fest der eisernen Hochzeit.
- Lipette Jungbecker, die über 50 Jahre den Vorsitz des Vereins "Streuengelchen van de Rues" inne hatte, tritt zurück.
 - Der Männergesangsverein Harmonia 1849 Aachen feiert sein 150jähriges Jubiläum.
12. Die Exekutive der Europäischen Fußball-Union (UEFA) tagt in Aachen, um den Gastgeber der Fußball-Europameisterschaft 2004 zu ermitteln. Die Wahl fällt auf Portugal.
- Die Galerie und Buchbinderei, heute in der Harscampstr. 76, feiert 50jähriges Geschäftsjubiläum.
 - Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Aachen-Burtscheid feiert das 50jährige Bestehen.
 - Maria und Josef Boden, Borngasse 43, begehen das Fest der Eisernen Hochzeit.
 - Dr. Stefan Krieger aus Aachen ist Mitglied der Organisation "Ärzte ohne Grenzen", die mit dem Friedensnobelpreis 1999 ausgezeichnet wird.
 - Die Evangelische Öffentliche Bücherei in Aachen feiert als Teil der evangelischen Bücherei-Arbeit im Rheinland in diesem Jahr ihr 150jähriges Bestehen. Der Buchbestand beträgt mittlerweile rund 12 000 Bände.
 - Das Aachener Duo Naseweis, Frajo Ligmann und Martin Bruders, wird vom "Künstler-Magazin" in der Sparte Comedy als Künstler des Jahres 1999 ausgezeichnet.

Oktober

- Josef Steinbusch, Direktor des Kinderzirkus "Pinocchio" und dort als Clown Juppino tätig, ist der 15. Müllefluppet-Preisträger. Im bürgerlichen Leben ist er Bewährungshelfer von Beruf.
- 22. Das Ehepaar Johanna und Matthias Kackert, Mühlenweidweg 1, begeht das Fest der Diamantenen Hochzeit.
- 22. - Die 2. Aachener Frauenmesse "fam '99" im Aachener Eurogress verzeichnet über 24.10. 11 000 Besucherinnen und Besucher.
- 24. Hubertina und Peter Dreuw, Erckensstr. 6, begehen das Fest der Eisernen Hochzeit.
- Die Alt-Aachener Bühne feiert mit einem Dankgottesdienst im Aachener Dom ihr 80jähriges Bestehen.
- Die Ortsgruppe Aachen des Touristenvereins "Naturfreunde" feiert das 85jährige Bestehen.
- 27. - Die Messe "Business '99" im Eurogress hat dieses Jahr die Schwerpunktthemen 28.10. Existenzgründungen und junge Unternehmen. Die Messe ist eine euregionale Kooperation zwischen dem Eurogress Aachen und dem Maastrichts Expositie - en Congres Centrum (MECC). Rund 120 Aussteller machen Weiterbildungs- und Beratungsangebote, bieten Dienstleistungen und Produktinformationen.
- 28. - Der Zirkus Barum gastiert auf dem Bendplatz. 01.11.
- 29. Joseph Carl, Petronellastr. 2, wird 100 Jahre alt.

November

- 05. Paula Wiesmann, Limburger Str. 31, wird 102 Jahre alt. Sie ist die drittälteste Bürgerin der Stadt Aachen.
- 07. Das Ehepaar Margarethe und Wilhelm Gerick, Aretzstr. 48, begeht das Fest der Diamantenen Hochzeit.
- Das Schuhhaus Walbert am Löhergraben feiert sein 75jähriges Bestehen.
- Nach 40 Jahren als Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Krankenhausvereins zu Aachen, dem Träger des Luisenhospitals, wird Konsul Hugo Cadenbach im Rahmen einer Feierstunde im Krönungssaal des Aachener Rathauses verabschiedet. Einige hundert Festgäste nehmen an der Veranstaltung teil. Nachfolger von Konsul Cadenbach wird Werner Georgi.
- Bei der Skat-Europameisterschaft in Colmar/Frankreich wird Josef Siemons vom Skatklub "Herz-Dame Aachen" Vize-Europameister in der Einzelwertung.

November

- Die Betriebssportgemeinschaft der Stadtverwaltung Aachen feiert den 50. Geburtstag.
 - 10. Elisabeth und Wilhelm Lauscher, Auf der Kier 9, feiern die Diamantene Hochzeit.
 - 12. Herbert Prömper wird mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Er erhält das Verdienstkreuz für seine Verdienste um Wirtschaft, Soziales und Kultur. So ist er u.a. im Beirat des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge und des Malteser Hilfsdienstes Aachen tätig; er engagierte sich in verschiedenen Aufsichtsräten und trug verschiedene Funktionen bei der Industrie- und Handelskammer.
 - 12. - 1. Aachener Hospizwoche. In Vorträgen, Gesprächskreisen, Seminaren und kulturellen Veranstaltungen soll über die Themen "Sterben, Tod und Trauer" informiert und das Bewusstsein dafür gefördert werden.
 - 21.11.
 - Der Kaninchenzuchtverein R 122 Eilendorf 09 feiert sein 90jähriges Bestehen.
 - 14. Bei den Deutschen Meisterschaften in den lateinamerikanischen Tänzen in Karlsruhe belegt die Lateinformation des TSC Schwarz-Geld Aachen den 3. Platz.
 - 16. Therese und Leonhard Schmitz, Kamper Str. 45, begehen das Fest der Diamanthochzeit.
 - Der Polizei-Sportverein Aachen feiert seit Wiederbegründung sein 50. Jubiläum.
 - Adele und Heinrich Bex, Im Grüntal 21a, feiern die Diamantene Hochzeit.
 - 19. Johanna Eleonore Ehrenberg, ehemalige Pfarrsekretärin an St. Adalbert, wird im Weißen Saal des Rathauses von Oberbürgermeister Dr. Linden mit der offiziellen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Gewürdigt wird ihr karitatives Engagement, z.B. ihr Einsatz für Kranke.
 - 20.11. - Oberbürgermeister Dr. Linden eröffnet den 27. Aachener Weihnachtsmarkt.
 - 22.12.
 - 23. Selma und Heinz Jacobs, Am Dorbach 15, begehen das Fest der Diamantenen Hochzeit.
 - S Die Aachener Bank feiert ihr 100jähriges Bestehen.
 - 25. Gertrud und Ägidius Blanke, Prinz-Eugen-Str. 18, feiern die Diamantene Hochzeit.
- Bei der Vergabe des Euregionalen Architekturpreises belegt die Aachener Hilke Zielbauer den zweiten Platz. Sie erhält den Preis für das Konzept eines Musik-Centers für Helsinki; in dem Entwurf sind u.a. eine Konzerthalle, eine Musikschule und Räumlichkeiten für zwei Orchester vorgesehen. Veranstalter des Wettbewerbes, der seit neun Jahren ausgetragen wird, ist das Vitruvianum, das Studienzentrum für Architektur in der Euregio Maas-Rhein in Heerlen.

November

26. In einem nordrhein-westfälischen Wettbewerb der Stiftung Bibel und Kultur unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Wolfgang Clement belegt eine Schülergruppe der Hugo-Junkers-Realschule den 1. Platz. Die Projektarbeit der 10 Schülerinnen und Schüler befaßt sich damit, in welcher Art und Weise sich Aachener Künstler mit der Bibel auseinandersetzen.
- Die Schriftstellerin Silke Andrea Schümmer aus Aachen erhält den mit 10 000 DM dotierten Georg-Christoph-Lichtenberg-Literaturpreis des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Sie erhält den Preis für ihre Kurzgeschichte "Bis es dunkel wird".
27. Die Lateintanz-Formation des TSC Schwarz-Gelb Aachen gewinnt bei der Weltmeisterschaft in Wilnius (Litauen) die Bronzemedaille.
27. - 3. Aachener Kunst- und Handwerkermarkt in der Innenstadt mit 30 Ausstellern
28.11. aus Aachen, Belgien und den Niederlanden.
- Das Schuhhaus Olbertz in Aachen-Eilendorf feiert sein 50jähriges Bestehen.

Dezember

- Rudolf Kremer, Kulturredakteur des Belgischen Rundfunks in Eupen, wird mit dem Aachener Europa-Journalistenpreis der Europa-Union ausgezeichnet. Der Vorsitzende der Europa-Union Aachen, Peter-Michael Koenig, erklärt in seiner Laudatio, dass die Kultursendungen des Belgischen Rundfunks eine Brückenfunktion in Europa erfüllen.
11. Wolfram Graf-Rudolf wird zum neuen Leiter des Aachener Tierparks gewählt. Er löst damit ab 01.01.2000 Franz Stettner ab, der mehr als 30 Jahre erfolgreich für den Tierpark tätig war.
13. Der Aachener Dompropst Hans Müllejans stellt den Aachener Marienschrein vor, der in 10 Jahren für 3,4 Mio DM konserviert und vor dem Verfall gerettet wurde. Am 25.03.2000 kehrt der Schrein in die Chorhalle des Aachener Doms zurück.
18. Das bekannte Fahrradgeschäft Stollenwerck am Adalbertsteinweg schließt nach 75 Jahren.
19. Der Aachener Kaufmann Kurt Pfeiffer wendete sich vor 50 Jahren mit einem Appell an die Öffentlichkeit und regte die Stiftung eines internationalen Preises an "für den wertvollsten Beitrag im Dienste westeuropäischer Verständigung und Gemeinschaftsarbeit und im Dienste der Humanität und des Weltfriedens". Wenige Tage später, zum Weihnachtsfest, wird der Karlspreis ins Leben gerufen.

2000

Januar

06. Die Schüler der Kath. Grundschule Markstr. in Aachen-Brand werden mit dem Thouet-Preis ausgezeichnet. Mit diesem Preis werden Verdienste um den Erhalt und der Verbreitung der Aachener Mundart gewürdigt. Bei verschiedenen schulischen Aktivitäten, wie z.B. die Aufführung von Singspielen, konnten sich die Kinder auf diesem Gebiet auszeichnen.
11. Ida Lüdtko, Margarete-Eichholz-Heim, feiert den 103. Geburtstag.
Anna und Johann Elbracht, Heidchen 13, feiern die Diamantene Hochzeit.
13. Zum 1200jährigen Jubiläum des Aachener Doms werden Gedenkmünzen im Wert von 10 DM und Briefmarken zu 1,10 DM in Deutschland herausgegeben. Es wird damit auch an den Jahrestag der Kaiserkrönung Karls des Großen im Jahr 800 erinnert. Insgesamt handelt es sich um 3,8 Mio. Münzen und 30 Mio. Briefmarken.
Gertrud Eigelshoven, Margarete-Eichholz-Heim, wird 101 Jahre alt.
17. Die Karnevalsstandarte des diesjährigen Prinzen Rolf IV wird erstmals im Aachener Dom geweiht. Mehr als 40 Abordnungen der Aachener Karnevalsvereine nehmen an der Zeremonie, die von Domprobst Dr. Hans Müllejan vorgenommen wird, teil. Die Standarte soll nach der Session zugunsten des Aachener Doms versteigert werden.
- Der Damenmannschaft des Brander TV gelingt der Aufstieg in die 2. Judo-Bundesliga.
 - Schüler und Lehrer der Rheinischen Sehbehindertenschule in Aachen-Laurensberg werden für eine vorbildliche Projektwoche zum Thema Umwelt mit dem "Agendi", einem Stoff-Maulwurf und Symbol der Agenda 21, die beim Umweltgipfel 1992 in Rio aufgestellt wurde, belohnt. Führungen und Naturerkundungen, aber auch die Problematik der Abfallbeseitigung waren einige der Themen der Projektwoche. Verliehen wird die Anerkennung durch den Landschaftsverband Rheinland.
22. Im Aachener Eurogress findet die Proklamation des Karnevalsprinzen Rolf IV. (Rolf Gerrards) statt.
23. Fanni und Wilhelm Hagen, Freunder Weg 11, begehen das Fest der Diamanten Hochzeit.
24. Regina Käßmann, Schwinningstr. 88, feiert ihren 100. Geburtstag.

Januar

- Schüler der Hauptschuleurtscheid gewinnen bei einem euregionalen Mal- und Schreibwettbewerb, der von einer in Eupen ansässigen Einrichtung der Erwachsenenbildung, die "Lupe", durchgeführt wird, einen ersten, einen zweiten und einen vierten Platz.
- 27. Mit einem Hochamt werden die Feiern zum diesjährigen Domjubiläum "1200 Jahre Aachener Münster" eingeläutet. Im Anschluss an den Gottesdienst wird eine Fotoausstellung im Kreuzgang des Domes eröffnet. Zu den Gästen zählt auch die Vizepräsidentin der Deutschen Unesco, Frau Dr. Verena Metze-Mangold, die u.a. die kunsthistorische Bedeutung des Doms hervorhebt.

Das Ehepaar Barbara und Josef Braunsdorf, Eynattener Str. 76, feiert die Diamantene Hochzeit.
- Die Katholische Studentenverbindung Marchia feiert ihr 50jähriges Bestehen in Aachen.
- 30. Zum 1200jährigen Jubiläum der Pfalzkapelle Karls des Großen wird im Aachener Dom ein glanzvolles Pontifikalamt gefeiert. Der Päpstliche Gesandte Dario Kardinal Castrillon Hoyes überbringt eine Grußbotschaft von Papst Johannes Paul II. und zelebriert gemeinsam mit dem Aachener Bischof Heinrich Mussinghoff die Messe. Zahlreiche geistliche und weltliche Würdenträger nehmen an der Feier teil.

Februar

- 01. Im Aachener Eurogress wird der Märchenprinz Lorenz I. proklamiert. Zugleich wird dabei ein Jubiläum gefeiert, da man auf 50 Jahre "Öcher" Kinderkarneval zurückblicken kann.
- 03. Rosina und Josef Emmer, Wolferskaul 22, feiern die Diamantene Hochzeit.
- 04. Beim Wettbewerb um den "European Newspaper Award" für vorbildliches Zeitungsdesign, der zum ersten Mal verliehen wird, wird die Aachener Zeitung in der Kategorie "Titelseiten" ausgezeichnet. Die Verleihung der Preise findet im Krönungssaal des Aachener Rathauses statt. Repräsentanten vieler Zeitungen aus ganz Europa nehmen an der Veranstaltung teil.
- Albert Groschke wird mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Damit wird sein Einsatz für Alemannia Aachen, besonders als Trainer und Betreuer der Jugendabteilung, gewürdigt. Darüber hinaus hat er sich Verdienste um die Arbeiterwohlfahrt in Aachen-Burtscheid erworben.
- In Aachen wird das 75jährige Bestehen der Montessori-Pädagogik gefeiert. Die erste Montessori-Schule wurde 1925 in einem Haus an der Salvatorstraße gegründet.

Februar

07. Der Unternehmer Paul Wehmeyer verstirbt im Alter von 92 Jahren. 1937 erwarb er sein erstes eigenes Geschäft, die Firma Appelrath-Küpper in der Großkölnstraße. Nach dem Krieg gründete er 1950 sein erstes Geschäft unter eigenem Namen. 30 Filialen hat das Unternehmen heute mit ca. 2 000 Mitarbeitern.
- Der Kirchenchor der Pfarre St. Peter feiert sein 150jähriges Bestehen.
17. Das Ehepaar Johanna und Heinz Decker, Eupener Str. 250, feiert die Diamantene Hochzeit.
19. Der Orden "Wider den Tierischen Ernst" wird an den bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber verliehen. Mit dieser Auszeichnung wird gleichzeitig ein Jubiläum gefeiert, da Stoiber der 50. Ordensritter ist.
23. Dr. Andreas Lendlein vom Deutschen Wollforschungsinstitut in Aachen wird mit dem Hermann-Schnell-Preis der Gesellschaft der Deutschen Chemiker ausgezeichnet. Den mit 12 000 DM dotierten Forschungspreis erhält er für die Erfindung eines Kunststoffes, der bioverträglich und im Körper abbaubar ist. Vor allem im Bereich der Medizin, beim Einpflanzen von Implantaten, wird dieser Kunststoff Anwendung finden.
27. Bei der offenen Deutschen Meisterschaft im Wasserspringen, die in der Aachener Westhalle durchgeführt wird, gewinnt Swana Jendt vom SV Neptun Aachen eine Silbermedaille in der Kombination.

März

05. Zum Aachener Kinderzug mit dem Märchenprinzen Lorenz I. kommen ca. 35 000 Zuschauer. 99 Kindergruppen nehmen bei bedecktem Himmel an dem Zug teil.
06. Bei sonnigem Wetter zieht der Rosenmontagszug unter Prinz Rolf IV. durch Aachen. Ca. 140 Gruppen und Wagen sind vertreten. Rd. 300 000 Zuschauer säumen den Weg des Zuges.
10. - 19.03. Auf dem Aachener Bendplatz findet die 14. Euregio-Wirtschaftsschau statt.
11. - 12.03. Im Eurogress findet das 25. Westdeutsche Psychotherapieseminar statt. "Älter werden - alt sein" ist das Leitthema der Veranstaltung.
21. Nach einer sehr aufwendigen Restaurierung, die 11 Jahr Zeit in Anspruch nahm, steht der Marienschrein wieder in der Chorhalle des Aachener Domes. Bei einer feierlichen Vesper am Samstag, dem 25.03., wird er seiner Bestimmung wieder offiziell zugeführt.
24. Ab heute gilt eine Neuerung im Aachener Straßenverkehr. Die ersten grünen Pfeile für insgesamt 22 Kreuzungen werden angebracht. Sie erlauben, wenn die Ampel rot zeigt, das Abbiegen nach rechts.

März

25. Willy Hünerbein, der bis 1999 30 Jahre lang dem Rat der Stadt Aachen angehörte, wird mit dem Ehrenring der Stadt ausgezeichnet. Sein politisches Engagement war besonders geprägt durch seine Bürgernähe.

Das Ehepaar Maria und Rudolf Fieber, Münsterstr. 24, begeht das Fest der Diamantenen Hochzeit.

- Dr. Walter Hartmann wird das Verdienstkreuz am Bande verliehen. Besonders sein Wirken im Vorstand der Aachener Kreisstelle der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und hier seit 15 Jahren in der Funktion als Vorsitzender, wird hiermit gewürdigt.
- Der Verein für Diakonie feiert sein 50jähriges Bestehen. Gegründet wurde der Verein 1950 unter dem Namen "Evangelisches Lehrlingswohnheim". Nach einer zwischenzeitlichen Namensänderung in "Verein Evangelischer Jugendwohnheime" bekam der Verein 1964 seinen heutigen Namen. Die Fürsorgebestrebungen gelten der Altenpflege.
- Pastor Hugo Baurmann, 37 Jahre lang Pfarrer von St. Michael in Aachen-Burtscheid, feiert das Eiserne Priesterjubiläum. 1935 wurde er in der Burtscheider Pfarre St. Johann zum Priester geweiht.

April

01. Die Handwerkskammer Aachen wird 100 Jahre alt. Gewürdigt wird dieses Jubiläum am 10. Mai mit einem offiziellen Festakt im Krönungssaal des Aachener Rathauses.

- Sebastian Elverfeldt wird mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Seit mehr als vier Jahrzehnten beschäftigt er sich mit der Geschichte des Judentums in Aachen. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement im Jahr 1992 während des Besuchs der jüdischen Aachenerinnen und Aachener, die während der Zeit des Nationalsozialismus Aachen verlassen mussten. Sebastian Elverfeldt hat sich dauerhafte Verdienste um das christlich-jüdische Verhältnis erworben.

06. Gertrud Reich, Bismarckstr. 79, wird 100 Jahre alt.

- Der Aachener Betriebssport-Verband (BSV) feiert sein 50jähriges Bestehen. Er wurde seinerzeit von 16 Betriebssportgemeinschaften gegründet, heute gehören 58 zum BSV.

13. Das Ehepaar Maria und Leo Ulrich, Schulstr. 20, begeht das Fest der Diamantenen Hochzeit.

- Der Kirchenchor von St. Barbara feiert sein 100jähriges Bestehen.

April

14. Die Karlsfresken im Aachener Rathaus sind wieder komplett. Kleine Abbildungen aus einem Buch genügten als Grundlage, um durch fototechnische Rekonstruktion drei im Krieg zerstörte Bilder mit je 49 qm Größe auf Fotopapier wieder entstehen zu lassen.
- Das Aachener Bekleidungshaus Draemann-Peill feiert sein 250jähriges Jubiläum. Ursprünglich in Düren gegründet, befindet sich das Unternehmen seit 1949 in Aachen. Die Firma ist auf die Produktion von Hemden spezialisiert und liefert in das In- und Ausland.
26. Hildegard und Josef Jansen, Im Brockenfeld 11, feiern die Diamantene Hochzeit.

Mai

01. Zur Ankündigung der Heiligtumsfahrt im Juni werden einem alten Ritus folgend 12 Schmucktücher an den Galerien des Aachener Domes ausgelegt. Mehr als 1 000 Gläubige wohnen der Feier bei. Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten ist die Einführung des Erzbischofs von Bogota und Primas Kolumbiens, Monsenor Pedro Rubiano Saenz, als Ehrendomherr des Aachener Doms.
- Katharina Gielgens, Seniorenwohnheim Itertalklinik in Walheim, wird 101 Jahre alt.
04. Im Krönungssaal des Rathauses findet die offizielle Feier zum 175jährigen Bestehen der Aachener und Münchener Versicherung AG statt. Jean-Claude Juncker, der luxemburgische Premier- und Finanzminister, hält die Festrede. Prominente Gäste der Veranstaltung sind u.a der Schauspieler Mario Adorf und der frühere Bundesfinanzminister Theo Waigel.
- Für sein Jahrzehnte langes Engagement im Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Rentner (VdK) und für seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter wird Herr Peter Joseph Faymonville mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.
- Die klinikeigene Krankenpflegeschule des Marienhospitals feiert das 75jährige Bestehen.
06. In der Aachener Innenstadt wird zum 2. Mal ein Jazz-Tag unter dem Motto "Lust auf Aachen - Lust auf Jazz" durchgeführt. 10 Jazzbands auf provisorisch errichteten Bühnen sowie vier Bands, die musizierend durch die Straßen ziehen, nehmen an der Veranstaltung teil.
- Maria und Hans Beeretz, Oberforstbacher Str. 56, feiern die Diamantene Hochzeit.
- Der Aachener Schachverein 1856 steigt in die 2. Bundesliga auf.
- Die Aachener Bäckerei Moss feiert das 75jährige Bestehen.

Mai

11. Das erste Blockheizkraftwerk Deutschlands wird in Aachen-Richterich in Betrieb genommen. Es handelt sich hierbei um eine Mikro-Gasturbinenanlage, die Wohnungen mit Strom und Wärme versorgt. Wartungsfreundlichkeit und geringe Emissionswerte zeichnen die Anlage aus.
- Die acht Jahre in Anspruch nehmenden Sanierungsarbeiten zur Rettung der gotischen Chorhalle des Aachener Doms sind beendet. Kosten: ca. 25 Mio DM.
20. Im Aachener Dom findet eine feierliche Investiturfeier des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem statt, bei der 18 Anwärter in den Orden aufgenommen werden.
24. - Im Eurogress wird die Berufsmesse "ZAB" (Zukunft, Ausbildung, Berufswahl)
26.05. durchgeführt. Ca. 70 Unternehmen, Innungen und Hochschulen aus Stadt und Kreis sind vertreten. Die Messe richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler, für die die Entscheidung Ausbildung, Schulwechsel oder Studium ansteht. Es kommen fast 6 000 Besucher.
- 24.05. - Der Zirkus "Fliegenpilz" gastiert auf dem Bendplatz.
01.06.
25. Helene und Peter Plum, Krakastr. 32, feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit.
26. - Historischer Jahrmarkt in Aachen-Kornelimünster. Zum 25. Mal wird der Markt
28.05. veranstaltet, der einige 1 000 Besucher anlockt.
28. Das Stadttheater Aachen feiert sein 175jähriges Bestehen. Am 25.05.1825 wird das neue Schauspielhaus, ein Bau von Karl Friedrich Schinkel, feierlich eröffnet. Davon sind heute noch der Portikus mit dem Musen-Relief erhalten.
- Konsul Hugo Cadenbach wird von König Juan Carlos von Spanien das Großkreuz des Ordens "Isabel la Católica" verliehen. Spanien würdigt damit den Einsatz Cadenbachs für ein gemeinsames Europa.
31. Das Goldmühlen- und Prinzenbad in Aachen-Burtscheid schließt wegen Konkurs zum Monatsende seine Tore.
- Die Deutsche Verkehrswacht Aachen feiert ihr 50jähriges Bestehen.
- Bei einem Wettbewerb für Schülerzeitungen in Nordrhein-Westfalen belegt die Gemeinschaftsgrundschule Vaalserquartier mit ihrer Zeitung "Tintenklecks" den 3. Platz.

Juni

01. Auf der Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover ist die Region Aachen - Stadt und Kreis - vertreten. Durch die Präsentation von vier Städten - neben Aachen sind das Sao Paulo, Dakar und Shanghai - wird in Form einer "Reise in die Zukunft" dargestellt, wie sich das Leben im 21. Jahrhundert entwickeln könnte.
02. Der internationale Karlspreis der Stadt Aachen wird an den amerikanischen Präsidenten Bill Clinton verliehen. In Anwesenheit von rd. 2 000 Gästen findet die Ehrung auf dem Katschhof statt. Die Laudatio für den 50. Karlspreisträger hält Bundeskanzler Gerhard Schröder.
- Der Rugby-Club Aachen steigt in die 2. Bundesliga auf.
04. Hubertina Thoma, Franzstr. 36, wird 100 Jahre alt.
- Das Ehepaar Hildegard und Josef Mählmann feiert die Diamantene Hochzeit.
- Die Kleingartenanlage Seffenter Weg besteht 80 Jahre.
09. - Aachener Heiligtumsfahrt. Erstmals nach sieben Jahren werden die vier Aache-
18.06. ner Heiligtümer - das Kleid Mariens, die Windel Jesu, das Enthauptungstuch Johannes des Täufers und das Lendentuch des Herrn - wieder gezeigt. Im Rahmen einer feierlichen Vesper im Aachener Dom findet die Zeremonie statt. Neun Tage werden sie als Symbol des Glaubens verehrt. Auch in Aachen-Kornelimünster beginnt am 10.06. die Heiligtumsfahrt. Ebenfalls nach sieben Jahren werden die drei biblischen Heiligtümer, das Schürztuch, das Grabtuch und das 16fach gefaltete Schweisstuch Jesu, gezeigt. Über 85 000 Pilger und Interessierte besuchen die Veranstaltungen.
- 12.06. - Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Aachen 2000" findet im Rathaus, im Dom
03.10. und in der Domschatzkammer die Ausstellung "Krönungen - Könige in Aachen" statt. Rund 600 Jahre Aachener Krönungsgeschichte - von 936 bis 1531 - werden dargestellt. Ca. 570 Exponate, die z.T. nicht mehr öffentlich gezeigt werden und nur ausnahmsweise zur Verfügung gestellt wurden, sind zu sehen. Dazu gehören u.a. der Krönungsmantel Maximilians I. von Habsburg, der vom Prager Staatsmuseum zur Verfügung gestellt wird, und der Kaisermantel Friedrichs II. aus Metz. Bundespräsident Johannes Rau, Schirmherr der Ausstellung, nimmt die Eröffnung vor.
- Bernhard Matthias Kempen wird für seinen beharrlichen Einsatz zum Erhalt des Aachener Doms mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.
- Die Freiwillige Feuerwehr in Aachen-Brand feiert ihr 100jähriges Bestehen.
16. Dr. Stephan Buchkremer stirbt im Alter von 99 Jahren. Der gelehrte Physiker und Elektro-Ingenieur hat sich unschätzbare Verdienste um die Rettung des Aachener Doms ab dem Kriegsjahr 1941 erworben. Der Dom war Ziel zahlreicher Bombenangriffe. Eine "Feuerlöschgruppe Dom" war besonders ab 1943 ständig im Einsatz: 800 Brandbomben wurden aus dem Münster entfernt; es gab rd. 2 000 Feueralarme.

Juni

21. An einem "Tag der Musik" nehmen in der Aachener Innenstadt zahlreiche Gruppen und Solisten teil. Dabei sind die verschiedensten Musikrichtungen - Jazz, Rock, Klassik, Chanson, Folklore - vertreten. So sind z.B. das Kinder- und Jugendorchester der Aachener Musikschule, der Raerener Kinderchor oder eine Kölner Hip-Hop Combo zu sehen und hören. Tausende von Besuchern und Passanten sind begeistert von den Auftritten.
- Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Aachen feiert ihr 50jähriges Gemeindejubiläum.
 - Der sogenannte Kleine Karlspreis 2000 wird für grenzüberschreitende Projekte an Schulen in Aachen, Hasselt, Heerlen, Lüttich und Maastricht verliehen. So wurden die Stedelijke Basisschool Biestraat Hasselt und die Gemeinschaftsgrundschule Aachen - Gerlachstr. für die Ausrichtung eines viertägigen Klassentreffens von 120 Kindern aus fünf Regionen der Euregio geehrt.
28. Der Leiter der Daimler-Chrysler-Niederlassung Aachen, Udo Wolfgang Danzer, wird mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Oberbürgermeister Dr. Linden betont in seiner Laudatio bei der Überreichung des Verdienstkreuzes im Aachener Rathaus, dass Udo Wolfgang Danzer in vielfältiger Weise das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in der Region Aachen fördere. Sein besonderes Interesse gelte dabei der Entwicklung örtlicher Verkehrskonzepte zur Förderung der heimischen Wirtschaft.

Juli

01. Die Druckerei Johann Starmanns GmbH feiert das 75jährige Bestehen. Die Herstellung von Selbstklebe-Etiketten, Musterkarten, Geschäfts- und Werbepostkarten vor allem für Kunden aus der Nahrungsmittelindustrie und Tuchbranche bildet das Hauptaufgabengebiet der Firma.

Luise Weyer, Lourdesheim, wird 100 Jahre alt.

Das Dritte-Welt-Forum veranstaltet auf dem Aachener Katschhof das Eine-Welt-Fest. Das Motto in diesem Jahr lautet "Menschenwürdiges Leben".

- Die Dauergartenkolonie Aachen-Hanbruch feiert ihr 80jähriges Bestehen.
- Der Friseursalon Freirich in Aachen-Haaren wird 150 Jahre alt. Gegründet 1850 in Kühlsheim bei Würzburg kam der Betrieb über Würselen 1927 nach Haaren.
- Der TSV Hertha Walheim feiert sein 80jähriges Bestehen.

Juli

11. - 16.07. 63. CHIO in Aachen. Der Auftakt findet bei strömenden Regen vor 18 000 Zuschauern statt. Die Dressurprüfung wird deshalb in der Halle durchgeführt. Das Wetter ist während des gesamten Reitturniers mehr oder weniger verreg-

net. Insgesamt besuchen rd. 240 000 Zuschauer die Veranstaltungen.

Juli

14. Antoinette Eßer, Evangelisches Frauenheim Aureliusstr., wird 101 Jahre alt.
15. Das Hi-Fi-Haus Allo Pach an der Adalbertstraße schließt nach rd. 50 Jahren seine Pforten.

Der italienische Popsänger Eros Ramazzotti gibt im Rahmen des Aachener Kultursommers auf dem Katschhof ein Konzert. 6 000 Besucher sind bei regnerischem Wetter anwesend.
- Wolfgang Nowak, Ordner beim CHIO, wird für seine engagierte Arbeit mit dem silbernen Karlssiegel der Stadt Aachen ausgezeichnet. Seit 1993 ist er bei jedem CHIO dabei und kümmert sich hier vor allem um behinderte Besucher.
16. Die kanadische Interpretin Alanis Morissette tritt als eine Attraktion des Aachener Kultursommers auf dem Aachener Katschhof auf. 5 500 Zuhörer wohnen dem Konzert bei.
- Das Ehepaar Else und Toni Roderburg, Pfeilstr. 1, begeht das Fest der Diamantenen Hochzeit.
- Die Sebastianus-Schützenbruderschaft in Aachen-Hahn feiert im festlichen Rahmen ihren 340. Geburtstag.

August

04. Der Radrennklassiker "Rund um Dom und Rathaus" wird von ca. 8 000 Zuschauern verfolgt. Von den 65 Startern erreichen 19 das Ziel. Sieger wird Markus Ganser aus Stolberg.
03. - Das 15. Winzerfest findet auf dem Katschhof statt. 23 Winzerbetriebe stellen unter dem Motto "Sommerweine neu erleben" ihre Produkte vor.
- 06.08.
06. Prälat Johannes Hübner feiert sein 50jähriges Priesterjubiläum. Er war u.a. Diözesanleiter des Bonifatiuswerkes und Diözesanseelsorger für die Vertriebenen. Seit 1979 war er Prosynodalrichter des Bischöflichen Offizialats. Mitte der 90er-Jahre im Alter von 80 Jahren gab er alle Ämter ab und ist seitdem Hausgeistlicher für die Ordensschwwestern und Bewohner des Alten- und Pflegeheims "Haus Margarete".
- Der Tennisclub Grün-Weiss Aachen feiert sein 100jähriges Bestehen. Der Verein hat heute 800 Mitglieder und verfügt über 13 Außen- und 6 Hallenplätze.
10. Das Ehepaar Viktoria und Alois Klinkenberg, Wirichsbongardstr. 19, begehen das Fest der Diamantenen Hochzeit.
11. An der Empore der Rückseite des Rathauses am Katschhof wird eine Gedenktafel enthüllt, die an die Aachener Frauen erinnert, die während und nach Ende

des 2. Weltkrieges entscheidend dazu beitragen, das Überleben der Menschen zu sichern und Aachen wieder bewohnbar und lebenswert zu machen.

August

12. 2. Aachener Vereinsfest. 50 teilnehmende Vereine geben Einblick in ihre zahlreichen Aktivitäten. So bieten z.B. die "Printen Promenaders" eine Square- und Round Dance-Vorführung, unterhält die Alt-Aachener Bühne mit Gags und Sketchen. Der 1. Aachener Akkordeon Club lässt mit einem Udo-Jürgens-Medley aufhorchen.
11. - 13.08. In Aachen-Burtscheid finden die 5. Bänkeltage statt. In der Fußgängerzone rund um das Abteitor beherrschen Gaukler, Handwerker und Bänkelsänger das Bild und vermitteln eine mittelalterliche Atmosphäre. 40 Handwerker nehmen an dem Fest teil und geben Einblick in ihre Handwerkskunst.
- Die St.-Laurentius-Bogenschützen-Bruderschaft 1885 Vetschau feiert den 115. Geburtstag.
12. Bereits zum 9. Mal begeistert das Open-Air-Festival im Frankenberger Viertel tausende von Besuchern. Vier Bands treten bei bestem Wetter auf und bieten eine breite Palette von Rock bis Grunge.
- Das Fotofachgeschäft Geyer an der Adalbertstraße feiert das 50jährige Firmenjubiläum.
 - Zum 50jährigen Bestehen des Landesverbandes der Armbrustschützen im Bund der historischen Deutschen Schützenbruderschaften werden im Weißen Saal des Aachener Rathauses eine Prägemünze mit limitierter Auflage und eine Festschrift vorgestellt.
 - Die Innung für Sanitär-, Heizung und Klimatechnik feiert ihr 100jähriges Bestehen. 76 Betriebe sind der Innung heute angeschlossen.
19. - 20.08. Rund um Dom und Rathaus findet zum 1200. Geburtstag des Aachener Münsters eine große Feier statt. Beim "Domfest 2000" präsentieren über 100 Initiativen von Vereinen, Schulen, Solisten und freien Gruppen aus ganz Deutschland ein authentisches Volksfest wie im Mittelalter. Musikanten, Gaukler und Handwerker zeigen ihr Können. Ritterspiele und Hofgefolge aus Orient und Okzident ziehen die Zuschauer in ihren Bann. Ca. 160 000 Besucher werden verzeichnet.
- 33 Museen, Galerien und Vereine beteiligen sich an der Veranstaltung "Kunstroute 2000". Mit dieser Initiative, die in Kooperation mit dem Kulturbüro durchgeführt wird, sollen auch Menschen angesprochen werden, die Museen und Galerien nur selten besuchen. Mit Erfolg: Die Veranstaltung verzeichnet hervorragende Besucherzahlen.
11. - 21.08. Der Sommerabend findet statt.
23. Im Rahmen des Aachener Kultursommers treten Max Raabe und sein Palast-

orchester auf dem Katschhof auf. Rd. 1 000 Zuhörer sind von den Klängen im Stil der 20er- und 30er-Jahre begeistert.

August

- Der Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) feiert sein diesjähriges 100jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Gegründet wurde er 1900 unter dem Namen "Verein vom guten Hirten" und kümmerte sich damals um den Schutz in Not geratener Mädchen. Seit 1918 befindet sich der Sitz in der Wilhelmstr. und seit 1968 besteht der heutige Name. 67 hauptamtliche und 56 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen sind für den SKF tätig. Zu den zahlreichen Aufgaben gehören die Hilfe bei finanziellen Schwierigkeiten oder Erziehungsproblemen in einer Beratungsstelle, Betreuung von Frauen mit Kindern in einem Frauen- und Kinderschutzhaus oder ein Pflegekinderdienst, der Kinder in Ersatzfamilien vermittelt.

- 24. Ein weiteres Konzert des Aachener Kultur-Sommers wird gemeinsam von der Gruppe "Echt" mit der Band "Söhne Mannheims", deren Mitglied der Sänger Xavier Naidoo ist, auf dem Katschhof bestritten. Rd. 1 400 meist junge Fans erleben den Auftritt bei idealem Wetter.

- 26. - Im Rahmen des 7. Aachener Poetenfestes wird der Schriftsteller Oskar Pastior mit dem Walter-Hasenclever-Preis ausgezeichnet.
27.08.

- 26. Prof. Karl Otto Götz erhält von Oberbürgermeister Dr. Linden den Goldenen Ehrenring der Stadt Aachen. Prof. Götz ist einer der noch lebenden größten Maler Aachens.

- Ca. 10 000 Besucher kommen zur "Vital 2000". Dies ist erstmals der Zusammenschluss des "Aachener Gesundheitstages" mit der Messe "Zukunft-Alter". Der 1. Preis des Wettbewerbs zum Vital-Gesundheitspreis 2000, der mit jeweils 2.000 DM dotiert ist, geht an die Ganztags Hauptschule Aretzstr. und die Kath. Grundschule Michaelsbergstraße. Den dritten Preis in Höhe von 1.000 DM erhält die Grundschule Am Höfling.

- 27. Zum Abschluss der Katschhof-Konzerte im Rahmen des Aachener Kultursommers absolviert der englische Geiger Nigel Kennedy seinen Auftritt. Aufgrund einer Erkrankung wird der erste Teil von dem Aachener Sinfonie-Orchester bestritten. Nigel Kennedy wirkt im 2. Teil mit. Ca. 1 600 Zuschauer wohnen dem Konzert bei.

- 29. Paul Spiegel, Vorsitzender des Zentralrats der Juden in Deutschland, unterzeichnet gemeinsam mit OB Dr. Linden, Vertretern der Kirche, Medien u.a. den Aachener Apell gegen Rechts "Fremde sind Freunde". In dem Papier heißt es u.a.: "Wir wehren uns gegen Gewalt und Diskriminierung. Wir setzen uns ein für Freiheit, Pluralität, Toleranz, Respekt vor Andersdenkenden und für Mitmenschlichkeit. Wir zeigen Zivilcourage im Alltag". Das Papier liegt auch in öffentlichen Gebäuden Aachens für die Bürger und Bürgerinnen zur Unterschrift aus.

September

01. Der Aachener Friedenspreis wird an die Organisationen "Reconstruindo a Esperanca" (= Wiederaufbau der Hoffnung) und "Aktion Noteingang" verliehen. Erstere nimmt sich hauptsächlich der traumatisierten Kindersoldaten in Mosambik an, die Gruppe "Noteingang" setzt sich für den Schutz von Opfern rechter Gewalt ein. Seit 1988 wird der Aachener Friedenspreis vergeben. Eingebettet ist die Verleihung in den Aachener Antikriegstag, der immer am 1. September begangen wird.
02. Der Karlsgarten des Biologischen Zentrums Aachen ("Biozac") wird auf Gut Melaten hinter der Aachener Uni-Klinik eröffnet. 90 verschiedene Obst- und Gemüsesorten sowie Heil- und Würzkräuter, wie sie in Karls des Großen Verordnungen zur Verwaltung und Bewirtschaftung der Hofgüter beschrieben werden, sind hier zu finden.
02. - 03.09. Rund um Dom und Rathaus findet der 24. Europäische Kunsthandwerkermarkt statt. Rd. 600 Teilnehmer aus 12 Ländern stellen sich an 350 Ständen vor. Bei regnerischem Wetter kommen ca. 200 000 Zuschauer.
- Der Post-Telekom-Sportverein in Aachen feiert das 75jährige Bestehen. Der Verein hat heute knapp 1 700 Mitglieder.
08. - 09.09. 16. Aachener Stadtfest. Über 400 Akteure bieten beim "Festäng een Oche" in der Innenstadt, z.B. Katschhof, Adalbertstr. oder Münsterplatz, Musik und Unterhaltung. Bei schönem Wetter ist das Fest ein voller Erfolg.
- Das Trommler- und Pfeiferkorps Aachen-Burtscheid feiert sein 80jähriges Bestehen.
- Die Internet-Seite der Stadtverwaltung Aachen wird um einen "elektronischen Vordruckschrank" erweitert. Merkblätter, Antrags- und Vollmachtsvordrucke werden zugänglich gemacht und können zum Ausfüllen ausgedruckt werden.
- Dem Reitverein Gut Hanbruch wird von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung die Bezeichnung "Reitschule mit vier Sternen" verliehen. Um diese führen zu dürfen müssen hohe Anforderungen erfüllt sein. Dazu gehört z.B., dass ein Pferdewirtschaftsmeister als Ausbilder angestellt ist, dass alle Abzeichen-Prüfungen angeboten werden und Hallen, Reitplätze, Unterrichtsräume und Lehrmaterial vorhanden sind.
- Auf 150 Jahre erfolgreiches Arbeiten blickt der Evangelische Frauenverein in Aachen zurück. Er unterstützt Not leidende Frauen, kümmert sich um deren Kinder und hilft armen alten Menschen. Der Verein betreibt zudem in Burtscheid ein Jugendheim und einen Kindergarten.
09. - Am Aachener Westbahnhof werden bei einer Veranstaltung mit dem Namen

- 10.09. "Dampf 2000" historische Loks und Züge präsentiert. Besondere Attraktion ist ein Nachbau des "Adler" von 1935, mit dessen Original 1835 die deutsche Eisenbahngeschichte begann. 40 000 Besucher werden verzeichnet. Gleichzeitig wird der 90. Geburtstag des Bahnhofs gefeiert.
- Hans Wild, Fahrer bei der Aseag, belegt bei der diesjährigen Weltmeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren mit Gelenkbussen in Ungarn den 3. Platz.

September

16. Bei einem Katschhoffest mit dem Motto "Begegnung 2000" stehen behinderte Menschen im Vordergrund. Bereits zum 20. Mal richtet die Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe die Veranstaltung aus. Bedürfnisse und Lebensumstände Behinderter werden dargestellt, nicht zuletzt, um Berührungsängste abzubauen. Die Veranstaltung leidet leider unter dem schlechten Wetter.
17. Der Kindergarten der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz wird 50 Jahre alt.
- Der Regionale Caritasverband in Aachen feiert sein 75jähriges Bestehen. 1925 schloss er sich aus verschiedenen Katholischen Wohltätigkeitsvereinen zusammen. Zu den Aufgabenbereichen gehören u.a. der Pflegebereich, die Suchtberatung und soziale Dienste, wie die Hospiz-Arbeit.
23. "Tag der Kulturen und Religionen" im Gymnasium St. Leonhard. Rd. 35 Organisationen und Institutionen, 20 ethnische und religiöse Gruppen sowie mehrere hundert Akteure bieten unter dem Motto "Begegnung verbindet" Einblicke und Informationen in bzw. über die unterschiedlichsten Kulturkreise. Ca. 2 000 Besucher erfahren Einzelheiten über Integration, Arbeitsleben und Alltag ausländischer Mitbürger.
26. - 29.09. Der 43. Deutsche Historikertag findet in Aachen statt. Zu den Schwerpunkten gehören die Themen "Wahrnehmen, Erinnern, Vergessen" sowie die Geschichtswissenschaft im NS-Staat. Ca. 3 000 Historiker nehmen teil.

27. Das Aachener Modehaus Wehmeyer feiert den 50. Geburtstag. Das erste Wehmeyer-Haus wurde an der Adalbertstr. eröffnet. Heute gibt es 31 Filialen in ganz Deutschland. 1 850 Mitarbeiter sind beim Unternehmen Wehmeyer beschäftigt.

Die beiden Aachener Dressurreiterinnen Nadine Capellmann und Alexandra Simons - de Ridder gewinnen mit der Mannschaft bei den Olympischen Spielen in Sydney die Goldmedaille.

Die Fa. F.D. Beissel in Aachen, Großhändler für Farben, Tapeten und Bodenbeläge, wird 100 Jahre alt.

Im Rahmen der Aktion "Hallo Mensch! Was heißt hier fremd?" gestaltet die Aachener Zeitung gemeinsam mit Alemannia Aachen sowie mit Unterstützung des WDR-Studios Aachen und der Aseag eine Open-Air-Veranstaltung auf dem Aachener Markt. Zahlreiche Vertreter aus Politik, Polizei, Kultur und Kirche, aber besonders junge Menschen von vielen Schulen aus Stadt und Kreis nehmen teil und bekennen sich zum Widerstand gegen den Rechtsradikalismus.

29. Der langjährige Sprecher des Aachener Karlspreis-Direktoriums, der Bankier und Konsul Hugo Cadenbach stirbt nach längerer Krankheit im Alter von 83 Jahren. Bundespräsident Johannes Rau und OB Dr. Linden würdigen seine Lebensleistung. Lange Jahre war Cadenbach auf politischem, kulturellem, sozialem und gesellschaftlichem Gebiet eine der einflussreichsten und engagiertesten Persönlichkeiten Aachens.

Das Ehepaar Agnes und Cornelius Bock, Kasinostr. 61, begeht das seltene Fest der eisernen Hochzeit.

September

30. Der Jakobshof in der Stromgasse schließt vorerst seine Tore. Lange Jahre war die Einrichtung bekannt für ihre künstlerischen Veranstaltungen, vor allem in den Bereichen Jazz und Kabarett.

Das Ehepaar Gerda und Karl Vent, Breitbendenstr. 81, feiert die Diamantene Hochzeit.

Oktober

03. Der Aachener Karl-Heinz Schmadalla, Vorsitzender des Fördervereins "Schwerkranke Kinder", wird mit dem Europäischen Sozialpreis ausgezeichnet. Der Förderverein kümmert sich um Unterstützung nach der eigentlichen Behandlung von Kindern sowie um Hilfestellung für die Eltern. Die Gesellschaftspolitische Bildungsgemeinschaft würdigt mit diesem Preis das große Engagement und den hohen persönlichen Einsatz Schmadallas.

05. 1. Aachener Forum. Die Veranstaltung der Kathy-Beys-Stiftung soll einmal jährlich durchgeführt werden, bei der renommierte Wissenschaftler aktuelle "brennende" Themen aufgreifen und diskutieren. Thema des 1. Forums sind Verkehr und Rohstoff. Ein Teilnehmer ist der international bekannte Wissenschaftler und Futurologe Dennis Meadows.

05. - 29.10. Der Zirkus Flic-Flac gastiert auf dem Bendplatz in Aachen.

- Die Kleingartenanlage Aachen-Siegel besteht 80 Jahre.

- Die Dauergartenanlage Aachen-Panneschopp feiert das 70jährige Bestehen.

10. Maria und Peter Frey, Krefelder Str. 90, feiern die Diamantene Hochzeit.

12. Das Maastrichter Bauforum Leonardo da Vinci verleiht der RWTH Aachen den gleichnamigen Preis. Der Rektor der RWTH, Prof. Dr. Burkhard Rauhut, nimmt den Preis vom niederländischen Staatsminister Hans van Mierlo entgegen.

15. Zum ersten Mal wird der Aachener Musikpreis vergeben. Künftig sollen damit einmal jährlich Künstler ausgezeichnet werden, die durch innovatives Engagement in den Bereichen Jazz, Neue Musik und Improvisation auffallen. Der erste Preisträger ist der 46jährige Aachener Saxophonist und Komponist Heribert Leuchter.

16. Der Aachener Kunstsammlerin Irene Ludwig wird von NRW-Innenminister Fritz Behrens das vom Bundespräsidenten verliehene Große Verdienstkreuz mit Stern überreicht. Die Geehrte hat in den vergangenen Jahrzehnten gemeinsam mit ihrem 1996 verstorbenen Ehemann Peter Ludwig historische Kulturgüter und zeitgenössische Kunst einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und so dazu beigetragen, den Ruf Deutschlands als Kulturnation zu festigen.

17.10. - 7. Aachener Kinder- und Jugendbuchwochen.
06.11.

Oktober

20. Das "Bauwesen" der Fachhochschule Aachen wird 100 Jahre alt. Am Blücherplatz nahm im Jahr 1900 die Baugewerkschule ihre Tätigkeit auf. Heute sind die Fachbereiche Architektur und Bauingenieurwesen der FH Aachen an der Bayernallee ansässig.

Der Aachener Innovationspreis, der von Stadt und Kreis Aachen erstmals gemeinsam verliehen wird, geht an die Firma Impella Cardioteknik AG. Ausgezeichnet wird die Firma für die Entwicklung eines intrakardialen Pumpsystems: Während Bypass-Operationen übernehmen zwei solcher Pumpen die Funktion des Herzens; der Kreislauf bleibt erhalten, ohne Herz und Lunge vorübergehend vom körpereigenen Blutkreislauf zu trennen. Dieser Preis löst den bisherigen Preis für Innovation und Technologie, den die Stadt Aachen seit 1992 verleiht, ab.

- Der Aachener Ortsverein des ADAC wird 90 Jahre alt. 1910 wurde er unter dem Namen "Aachener Automobil-Club e.V." gegründet.

25. Der 16. Müllefluppet-Preis der Aachener Zeitung wird an Michael Förster, den Zeugwart von Alemannia Aachen, verliehen.

Oberbürgermeister Dr. Linden empfängt im Rathaus die Aachener Dressurreiterinnen Alexandra Simons-de Ridder und Nadine Capellmann sowie die ALRV-Mitglieder Isabell Werth und Equipechef Anton Fischer. Gemeinsam mit Ulla Salzgeber hat das Damentrio in Sydney die Goldmedaille im Mannschaftswettbewerb gewonnen. Die drei Damen und Trainer Fischer tragen sich in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein.

28. 2. Frauengesundheitstag im Eurogress. Schwerpunkt der Veranstaltung ist das Thema "Frau, Gesundheit und Sport - zwischen Wohlfühl, Fitness und Leistung". An einer Podiumsdiskussion nehmen Doppel-Olympiasiegerin Heike Drechsler, Olympiasiegerin im Mannschafts-Dressurreiten Alexandra Simons-de Ridder, die 30fache Deutsche Meisterin im Turmspringen Doris Pecher sowie die frühere Leichtathletin Heide Ecker-Rosendahl teil.

Das Ehepaar Felizitas und Rolf Bochmann, Goethestr. 16, begeht das Fest der Diamantenen Hochzeit.

- Der Wanderpreis der Stadt Aachen für Familiengärtner, 1964 von dem damaligen Oberbürgermeister Hermann Heusch gestiftet, wird der Kleingartenanlage "Eintracht Nord" verliehen.

November

03. Frau Maria Agnes Kahlen, Quinzer Str. 19, wird 100 Jahre alt.
- An Gut Wolf wird ein Fernmeldemuseum eröffnet. Es ist das einzige seiner Art in Deutschland. Rund 100 Jahre Telefongeschichte werden anhand vieler Exponate, die alle funktionstüchtig sind, dargestellt.
05. Frau Paula Wiesmann, Limburger Str. 31, wird 103 Jahre alt.

November

09. Über 5 000 Schülerinnen und Schüler demonstrieren am 62. Jahrestag der Pogromnacht gegen Rechtsradikalismus und Fremdenhass. Von drei Treffpunkten aus ziehen sie in einem Sternmarsch in die Aachener City. Am Elisenbrunnen findet die Abschlusskundgebung statt, bei der OB Dr. Linden Hauptredner ist. Am Abend werden Namenstafeln ermordeter jüdischer Mitbürger, die in der Synagoge an die Leiden der Menschen erinnern sollen, übergeben.
10. Der Jazzmusiker Oscar Peterson wird mit dem Musikpreis der Unesco und des Internationalen Musikrates 2000 ausgezeichnet. Die Verleihung findet im Krönungssaal des Aachener Rathauses statt. Gewürdigt wird sein musikalisches Engagement, mit dem er einen Beitrag für Frieden, Völkerverständigung und internationale Zusammenarbeit leistet.
11. Bei den Deutschen Meisterschaften der Lateinamerikanischen Formationstänze in Bremerhaven belegt die A-Formation des TSC Schwarz-Gelb Aachen den 3. Platz.
- Bei der Skat-Weltmeisterschaft auf Mallorca ist das Team von "Herz-Dame Aachen" sehr erfolgreich. In der Einzelwertung belegen die Spieler Wolfgang Skusa und Reinhold Wynands die beiden ersten Plätze. In der Mannschaftswertung wird das Team Vize-Weltmeister. Darüber hinaus erringt Peter Merschen den Weltcup-Sieg und Martha Prickartz belegt bei den Damen den vierten Rang.
15. Der Luftsportverein Aachen besteht 50 Jahre.
- Bei einem Wettbewerb des Bundesverbandes für Umweltberatung, bei dem es um Darstellung der Umweltprobleme in der Öffentlichkeit geht, um so Verständnis und Bereitschaft für wirksame Umweltschutzmaßnahmen zu wecken und zu fördern, wird die "Aktion 25plus" des Fachbereichs Umwelt der Stadt Aachen als eines der besten Projekte zum Klimaschutz in ganz Deutschland ausgezeichnet. Das "Bürgerforum Stadtentwicklung" aus Aachen wird ebenfalls mit einem Preis für seine Arbeit gewürdigt.
16. Josefine und Alois Reinartz, Schroufstr. 15 a, feiern die Diamantene Hochzeit.
- Aachens Dompropst Hans Müllejans wird das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse von Österreich verliehen. Die Auszeichnung gilt vor allem als Anerkennung für seine Verdienste um den Erhalt des Aachener Doms.

17.11. - Aachener Weihnachtsmarkt.
22.12.

- Maria und Bernhard Frohn, Spaakallee 3, begehen nach 70jähriger Ehe das seltene Fest der Gnadenhochzeit.
- Der TC Grün-Weiß Aachen wird 100 Jahre alt.

November

- Das Aachener Unternehmen "mnemoScience GmbH" gewinnt den erstmals in diesem Jahr verliehenen Innovationspreis des Mülheimer Trägervereins Zenit. Innovative "intelligente" Kunststoffe sind geschäftlicher Mittelpunkt der Firma. Eine Entwicklung des Unternehmens bedeutet für die Chirurgie eine erhebliche Neuerung: Ein sperriges Implantat kann in komprimierter Form in den Körper eingesetzt werden und nimmt dort die ursprüngliche Form, die vorher programmiert wurde, wieder an. Eine weitere Auszeichnung geht an die Aachener Firma "aixACCT Systems". Das Unternehmen hat sich auf dem Gebiet der "Erfassung der elektrischen Kennwerte eines realen Keramik-Speicherkondensators" erfolgreich betätigt.
 - Der SV Neptun feiert sein 90jähriges Bestehen. Erfolgreich war der Verein vor allem im Turmspringen mit 100 Titeln bei deutschen Meisterschaften. Die Bundestrainerin der Wasserspringer, Ursula Klinger, entstammt dem SV Neptun. Der Verein hat heute rd. 800 Mitglieder.
29. In Hamburg wird die von der Forschungsgruppe "Elektronische Keramik" der Aachener Konzern-Forschungslaboratorien entwickelte Miniatur-Antenne für den Einsatz in mobilen Geräten vorgestellt. Sie ist bei vergleichbarer Leistung fast acht Mal so klein wie ein herkömmliches Modell und dürfte für die Zukunft in der mobilen Kommunikation von erheblicher Bedeutung sein. Sie soll voraussichtlich im nächsten Jahr auf den Markt kommen.
30. Der Musiker Leo Lamm ist 17. Preisträger des Thouet-Preises. Alljährlich werden damit Künstler ausgezeichnet, die sich um den Erhalt und die Verbreitung der Aachener Mundart verdient machen. Unter anderem setzt Lamm seit 30 Jahren im Karneval musikalische Akzente.

Martha und Erich Hoffmann, Ludwigsallee 87, feiern die Diamantene Hochzeit.

Dezember

01. Alemannia Aachen wird 100 Jahre alt. 18 Schüler gründeten am 01.12.1900 den "Fußballclub Aachen", der bereits drei Wochen später den Namen "Alemannia" erhält. In der wechselvollen Geschichte des Vereins können Erfolge, wie der Gewinn des Titels "Meister des 1. Bezirks" im Jahr 1908 oder die Mittel-

rheinmeisterschaft der Gauliga im Jahr 1938 verzeichnet werden. Ein weiterer großer Erfolg war die Deutsche Vizemeisterschaft in der Bundesligasaison 1968/69. Eine Reihe prominenter Spieler haben das Trikot der Alemannia getragen, wie z.B. der 41fache Nationalspieler Reinhold Münzenberg oder der spätere Bundestrainer Jupp Derwall.

Weitere Sportabteilungen von Alemannia Aachen sind u.a. Volleyball, Leichtathletik, Tischtennis und Badminton. Mehrere Deutsche Meisterschaften und Vize-Meisterschaften in den Mannschaftssportarten Volleyball und Basketball (diese Abt. existierte bis 1965) konnten errungen werden. Die Silbermedaille bei der Olympiade 1972 in München durch Rita Jahn-Wilden war der größte Erfolg der Leichtathletik-Abteilung.

- Waldemar Lubos, der im Alter von 89 Jahren zum 13. Mal das Sportabzeichen gemacht hat, wird von OB Dr. Linden mit dem Stadtsiegel Karls des Großen geehrt.

Dezember

- 08. Der Aachener Forscher Wolfgang Marquardt, Inhaber des RWTH-Lehrstuhls für Prozesstechnik, wird mit dem Leibniz-Preis 2001 der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet. Er erhält den Preis für seine langfristig angelegte Arbeit in den Bereichen der Verfahrenstechnik, Systemdynamik und angewandte Informatik.
- Der Aachener Viktor Peters wird Bundessieger der Herrensneider beim praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend.
- Dr. Jost Pfeiffer wird Ehrenbürger der Stadt Aachen. Der Ehrenvorsitzende der Aachener CDU gehörte seit kurz nach dem Krieg beinahe ununterbrochen bis 1975 dem Aachener Stadtrat an. Er wirkte maßgeblich am Wiederaufbau der Stadt mit. Bis heute ist er Mitglied des Karlspreisdirektoriums.
- 31. Der 23. Aachener Sylvesterlauf verzeichnet insgesamt 2 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Strecken 5 400 und 10 000 Meter. Dies ist die bisher größte Anzahl an Läuferinnen und Läufern bei diesem immer mehr an Popularität gewinnenden Ereignis.

2001

Januar

01. In Aachen-Haaren wird das "Seniorenzentrum am Haarbach" seiner Bestimmung übergeben. Das Zentrum fungiert als Altenheim und Altentagesstätte und hat sechs Mietwohnungen für betreutes Wohnen. Es gibt insgesamt 69 Pflegeplätze.
- Das Lebensmittelgeschäft Queck am Hohenzollernplatz, eine Institution im Aachener Ostviertel, schließt nach 90 Jahren.
05. Karl-Heinz Huppertz, der seit 1991 ehrenamtlich als Handelsrichter beim Landgericht Aachen tätig ist, wird mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Viele Jahre hat er auch in anderen Bereichen ehrenamtlich gewirkt und sich um das Allgemeinwohl verdient gemacht. Besonders zu erwähnen ist sein Engagement bei der beruflichen Ausbildung junger Menschen; hier hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass vor einigen Jahren mit dem "Handelsassistenten" ein neues Berufsbild ins Leben gerufen wurde.
08. Bei Bauarbeiten auf dem Gelände der ehemaligen Hauptpost am Kapuzinergraben wird am Vormittag von einem Bagger eine amerikanische Fünf-Zentner-Bombe freigelegt. Ca. 250 Anwohner werden evakuiert und eine Reihe von Geschäften müssen früher schließen. Nach weiteren umfangreichen Vorbereitungen kann die Bombe kurz nach 19 Uhr entschärft werden.
- Im Aachen-Fenster wird ein Schülercafé mit dem Namen "Pitkok" eröffnet. Es soll für Schüler in der Innenstadt als Treffpunkt dienen.
- Der Karnevalsverein "Blau-Weiße Funken" feiert mit einem Jubiläumsempfang sein 75jähriges Bestehen. Gegründet wurde der Verein 1926 unter dem Namen KG "Luftflotte Seiner Tollität" bevor er 1946 den heutigen Namen erhielt.
- Die Aachener Bundestagsabgeordnete Ulla Schmidt (SPD) wird nach dem Rücktritt von Andrea Fischer neue Bundesgesundheitsministerin.
- Als berittenes Korps wird der "Öcher Storm" 120 Jahre alt.
12. Proklamation seiner Tollität Hanns I. (Bittmann) im Aachener Eurogress.
13. Die Pfarre St. Barbara feiert das 100jährige Jubiläum der Einsegnung ihrer Pfarrkirche.
- S Der über 90jährige Journalist Hans Hahn erhält beim traditionellen Ordensfest des AKV „Et jölde Hazz va Oche“ als höchste Auszeichnung. Er hat seit 1950 die Entwicklung des AKV verfolgt und gilt als exzellenter Kenner der Aachener Vereinslandschaft.

Januar

18. Florent Lindlau, Josef-v.d.-Driesch-Weg 10, wird 100 Jahre alt.
20. Die Aachener Impella Cardioteknik AG erhält für die Entwicklung einer Blutpumpe, die die Pumpfunktion des Herzens während einer Operation vollständig übernimmt, nach der letztjährigen Auszeichnung durch die Stadt und Kreis Aachen auch den Innovationspreis der deutschen Wirtschaft in der Kategorie der Start-up-Unternehmen. Ausgeschrieben wird dieser Preis von der „Wirtschaftswoche“ und dem Wirtschaftsclub Rhein-Main.
- S Der Aachener Journalist und ehemalige Kulturchef der Aachener Volkszeitung Wolfgang Richter wird mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. In seiner fairen und engagierten Berichterstattung hat er sich für die Förderung junger Künstler und deren Präsentation in den städt. Museen eingesetzt. Besonderen ehrenamtlichen Einsatz zeigte er auch im kulturellen Bereich in der Gesellschafts- und Kommunalpolitik. Außerdem verfasste er Sachbücher und Bildbände über das historische und moderne Aachen.
21. - 28.01. Karlsfest. Die Woche der Feierlichkeiten beginnt am Sonntag mit einer Ausstellung im Dom zum Leben Karls des Großen unter dem Titel „Er ist Europa“. Ein „Konzert zum Karlsfest“ im Dom steht ebenfalls auf dem Programm. Mit einer großen Festveranstaltung im Rathaus und einem Pontifikalamt im Dom enden die Feierlichkeiten am Sonntag. Bei der Feier im Rathaus wird Frau Prof. Dr. Dagmar Schipanski, Kulturministerin von Thüringen, als Vorsitzende des Kuratoriums der „Europäischen Stiftung für den Aachener Dom“ eingeführt.
22. Die Aachener Carolus-Thermen werden eröffnet. In der imposanten Einrichtung an der Passstraße findet man auf einer Nutzfläche von 18 440 qm 20 Schwimm-, Sitz-, Sprudel-, Fußtret-, Grotten-, Teich-, Eis- und Außenbecken. Zehn Wasseraufbereitungsanlagen versorgen die Becken. Die moderne Einrichtung vermittelt das Flair römischer Badetradition. Orientalische Luft- und Dampfbäder sind ebenso anzutreffen wie finnische Saunen. Angegliedert an die Therme sind drei Restaurants. 845 Gäste können die Angebote der Therme gleichzeitig nutzen. Das Objekt hat nach 16 Jahren Planungen und Bauzeit ca. 70 Mio DM gekostet.
24. Professor Heinz Hoberg von der TH Aachen wird vom Bundesverband der Deutschen Kies- und Sandindustrie geehrt. 1986 hat er eine Fachtagung ins Leben gerufen, bei der sich jährlich Vertreter der Bereiche Bergbau sowie Kies- und Sandindustrie treffen und austauschen. Im Laufe der Jahre wuchs der Interessentenkreis bis auf 600 Teilnehmer. Bis zum letzten Jahr hat er diese Tagungen persönlich geleitet.
- S Die St.-Sebastianus-Schützen in Eilendorf erhalten vom Papst das Anno Santo Kreuz. Dieses Kreuz wird nur im Heiligen Jahr an Schützenvereine übergeben, die zum Vatikan pilgern. Das Eilendorfer Königspaar hat das Kreuz im November letzten Jahres bei einer Generalaudienz entgegen genommen und überbringt es jetzt den Schützen im Rahmen einer Messe in St. Severin. Nach 1933 und 1950 wird das gesegnete Kreuz zum dritten Mal in Empfang genommen.

Januar

- S Der Verein „Gedenkbuchprojekt für die Opfer der Shoah aus Aachen“ wird gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, durch Herausgabe von Biographien an Juden der ehemaligen Aachener Synagogengemeinde, die Opfer des nationalsozialistischen Rassenwahns wurden, zu erinnern.
- S Das Kaiser-Karls-Gymnasium feiert in diesem Jahr seinen 400. Geburtstag. Im Jahr 1601 wurde vom Jesuitenorden mit zwei Jungenklassen in der heutigen Annastr. der Schulbetrieb aufgenommen. Nach der Auflösung des Ordens wurde das Gymnasium 1773 städtisch; an seinem heutigen Platz (Augustinerbach) befindet es sich seit 1804.
26. Nachdem im Jahr 2000 der letzte Vorhang im Jakobshof gefallen schien, wird mit der 10. Blues-Nacht ein evtl. Neubeginn eingeläutet. Mit Hilfe der Stadt und möglichen Sponsoren kann es vielleicht gelingen, die lange Tradition von renommierten Jazz- und Blueskonzerten sowie Kleinkunstdarbietungen im Jakobshof fortzusetzen.
26. - 28.01. Die Deutsche Orchideen-Gesellschaft e.V. und der Aachener Stadtbetrieb, Stadtgärtnerei, veranstalten die 8. Aachener Orchideenschau. In den Gewächshäusern der Stadtgärtnerei in der Soers sind rund 3 000 Orchideenarten zu besichtigen. Dabei wird eine neue Orchideenkreuzung „Alemannia forever“ vorgestellt.
- Landesminister Michael Vesper eröffnet die erweiterten und sanierten Ausstellungsflächen der in der Reichsabtei von Kornelimünster angesiedelten Sammlung „Kunst aus NRW - Förderankäufe seit 1945“. 1 500 qm weitere Ausstellungsfläche stehen nun zur Verfügung.
- S Siegfried Franz Gerich wird von OB Dr. Linden das Verdienstkreuz am Bande verliehen. Der Diplom-Ingenieur hat sich im berufsständischen Bereich und bei der Förderung junger Kollegen Verdienste erworben. Auch im Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure war er in verschiedenen Positionen aktiv. 1983 gründete er die Interessengemeinschaft Angestellter Architekten und war außerdem in der Vertreterversammlung der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen.
30. Proklamation des Märchenprinzen Lucas I. im Aachener Eurogress.

Februar

02. Beim diesjährigen „European Newspaper Award“ werden Aachener Zeitungen mit drei Preisen ausgezeichnet. Bei der feierlichen Verleihung im Aachener Krönungssaal vor rund 250 Medienvertretern aus 16 Ländern erhält die Aachener Zeitung zwei Auszeichnungen für vorbildliches Zeitungsdesign in der Kategorie „Sonderseiten“: Gewürdigt wurden die Titelseite der Theaterbeilage sowie die Seiten zum Domjubiläum. Ein Preis in der Kategorie „Special: Millennium“ geht an die Aachener Nachrichten.

Februar

- S Schüler der Mies-van-der-Rohe-Schule in Aachen (Berufskolleg für Technik) beteiligen sich an einem Förderwettbewerb der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung zu dem Thema „Gemeinsam handeln - voneinander lernen - zusammenwachsen“. Bei ihrem Projekt handelt es sich um eine Kooperation mit der Partnerschule in Naumburg-Zeitz und drei Berufsschulen in Caransebes (Rumänien). Gemeinsam wurden die Merkmale der Berufsausbildungen in den beiden Ländern untersucht und grafisch dargestellt. Die Schulen können sich mit diesem Projekt unter den besten vier platzieren. Im Berliner Schloss Bellevue findet eine Ehrung durch Bundespräsident Johannes Rau statt.
- Der frühere Chefredakteur der Aachener Zeitung (damals noch AVZ) und ehemalige Leiter des Presseamtes der Stadt Aachen, Professor Ottmar Braun, wird mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Unter anderem hat er sich um die Förderung des journalistischen Nachwuchses verdient gemacht. Zudem ist Braun als Honorarprofessor u.a. Lehrbeauftragter der Fachhochschule für Neue Medien. Mit seinem Engagement in gesellschaftlichen, politischen und vor allem hochschulpolitischen Angelegenheiten hat er sich Respekt und Anerkennung verdient.
10. Guido Westerwelle, Generalsekretär der F.D.P., wird als 51. Ritter mit dem Orden „Wider den tierischen Ernst“ des AKV ausgezeichnet.
- S Die St.-Apollonia-Schützenbruderschaft feiert ihr 75jähriges Bestehen.
12. Die Handwerkskammer Aachen eröffnet am Sandkaulbach ein modernes Kongresszentrum. Dieter Philipp, Präsident der deutschen Handwerkskammer, lobt in der Eröffnungsfeier die „behagliche Konferenzatmosphäre“ des 130 Plätze fassenden Raumes. Zweite Neuheit ist die Einführung einer Online-Akademie. Allen Handwerksbetrieben, die Mitarbeiter nicht für einen EDV-Lehrgang von der Arbeit freistellen können, bietet diese Akademie eine Alternative: Schulungen nach Feierabend oder Anwendungstraining in der Mittagspause sind so möglich.
- Im Aachener Stadttheater wird eine neue Reihe gestartet, die sich der Kunstgattung „Lied“ widmet. Mitglieder des Ensembles haben so die Möglichkeit, sich im Spiegelfoyer als Solisten vorzustellen. Den Anfang macht der Tenor Michael Ende, der zusammen mit den Pianisten Peter Bortfeldt Lieder unter dem Motto „Von der Liebe zu singen“ präsentiert.
- Elisabeth und Heinrich Josten, Beethovenstr. 15, feiern die Diamantene Hochzeit.
14. Im Rahmen eines Wettbewerbs des Bauministeriums NRW und der Architektenkammer NRW, bei dem besondere Werke der Baukunst in Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet werden, wird im Landesinstitut für Bauwesen am Theaterplatz eine Ausstellung eröffnet, die Fotos, Grundrisse und Planmaterial von besonders vorbildlichen Bauten zeigt. Es sind Projekte von 26 Architekten, die als Sieger des Wettbewerbs ausgezeichnet wurden. Einer der Preisträger ist der Aachener Architekt Reinhard Gerlach. Seine Arbeit ist der Entwurf des Deutschen Museums für Glasmalerei in Linnich.

Februar

15. Das älteste optische Fachgeschäft Aachens, „AUGENWEIDE Vennemann Aachen“, wird 150 Jahre alt. Die Firma wurde am 15. Febr. 1851 von Alex Vennemann gegründet. Der Sitz der Firma, die seit 1999 den heutigen Namen führt, befindet sich am Kapuzinergraben. Neben Brillen findet man dort auch optische Instrumente und Wettergeräte.
16. Julia Böll, Evangelisches Frauenheim Aureliusstr., wird 100 Jahre alt.
21. Maria und Johannes Bremen, Jakobstr. 65, begehen das Fest der Diamantenen Hochzeit.
- Anton Grunwald wird 80 Jahre alt. Als SPD-Ratsherr von 1969 - 1994, Bürgermeister von 1972 - 1979 und Aachener DGB-Vorsitzender von 1967 - 1984 hat er die Region maßgeblich mitgeprägt. Eine Ehrung des Jubilars findet im Weißen Saal des Rathauses statt.
22. Das Ehepaar Grete und Walter Jonuleit, Alexanderstr. 59, feiert die Diamantene Hochzeit.
23. - 25.02. 2. Aachener Hengst-Gala in der Albert-Vahle-Halle. Die vom Aachen-Laurensberger Rennverein, dem Reiterverein Würselen und dem Rheinischen Pferdestammbuch ausgerichtete Veranstaltung trifft auf große Resonanz bei Sportlern und Züchtern. Ein Weltmeister, Bundeschampions, Olympiateilnehmer sowie, bei den vierbeinigen Teilnehmern, Hengstleistungs- oder Körungssieger sind vertreten. Über 10 000 Zuschauer besuchen die Veranstaltungen.
25. Bei kaltem aber sonnigem Wetter findet der Kinderzug mit Märchenprinz Lucas I. statt. 99 Gruppen mit ca. 3 300 Teilnehmern sind im Zug vertreten. Der Zug steht unter dem Motto "At 50 Johr, dat es jewess, der Kengerzoch de Krüenong es". Ca. 45 000 Zuschauer.
- Bei einem Landeswettbewerb für Kurzfilme in Siegburg werden Teilnehmer des Aachener Film- und Videoclubs mit insgesamt sechs Silber- und drei Bonzemedailles ausgezeichnet.
 - Der neue TH-Lehrstuhl "Informatik VIII" wird eingerichtet, an dem ab nächstem Semester Vorlesungen gehalten werden.
26. Rund 250 000 Zuschauer säumen die Straßen beim Rosenmontagszug. In dem ca. 4,5 km langen Zug unter Prinz Hanns I. sind insgesamt 147 Wagen, Kapellen und Fußgruppen vertreten. Das Wetter ist sonnig und trocken.

Februar

28. Der Verein KKV-Aquisgrana besteht 100 Jahre. Damals führte er den Namen „Verband Katholisch-Kaufmännischer Vereine im deutschen Reich“. Lt. Chronik des KKV war es das Ziel, „katholische deutsche Kaufleute, Jungkaufleute und Kaufmännische Lehrlinge im Verein zusammenzuschließen“. Bereits damals war der Verein aktiv bei Stellenvermittlungen, Angebot von Sprachkursen, Veranstaltung von Vortragsabenden und Ausrichtung von Festlichkeiten.

Die Stadt Aachen richtet eine „Ampel-Hotline“ ein, bei der man zu Ampelschaltungen Kritik und Verbesserungsvorschläge mitteilen kann.

März

01. Ca. 900 Schüler aus 39 Grundschulklassen werden für sechs Wochen die Aachener Zeitung als Lerngrundlage für den Unterricht nutzen. Das Projekt „Zeitung in der Grundschule“ ist eine Aktion des IZOP-Instituts zur Objektivierung von Lern- und Prüfungsverfahren, der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Aachen und der Aachener Zeitung.

02. - 26. Westdeutsches Psychotherapieseminar findet im Aachener Eurogress statt.
04.03. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Bindungen - Lebenslange Solidarität“. Mittelpunkt ist das Thema, wie ausschlaggebend die ersten sechs Lebensmonate des Menschen hinsichtlich der Entwicklung der Fähigkeit, emotionale Beziehungen zu anderen Menschen aufzubauen, sind.

- S Schüler der Klasse H 7 der Rheinischen Schule für Körperbehinderte in Aachen zählen zu den Preisträgern eines von der Bundeszentrale für Politische Bildung durchgeführten Wettbewerbes. Mit ihrer Arbeit zum Thema „Idole: Ich will so sein wie ...“ haben sie sich gegen mehr als 3 500 weitere Projekte durchgesetzt.

05. Anne Liesenhoff, Lourdesheim am I. Rote-Haag-Weg, wird 100 Jahre alt.

05. - Im Deutsch-Französischen Kulturinstitut an der Theaterstraße ist eine Foto-
17.05. Ausstellung mit dem Titel „Paris - ein Jahrhundert im Spiegel der Photographie“ zu sehen. Die 226 Fotos zeigen u.a. Bahnhöfe und Boulevards des 19. Jahrhunderts, Mode und Eleganz der Pariserinnen sowie den Alltag der Arbeiterinnen jener Zeit. Von mehreren Weltausstellungen ab 1867 sind Fotografien zu sehen, z.B. vom Bau des Eiffelturms.

06. Nach 1994 und 1997 wird zum dritten Mal der Aachener Architekturpreis, diesmal für 2000, vergeben. Von den 35 Beiträgen werden durch eine internationale Jury drei mit einer Auszeichnung sowie sechs mit einer Anerkennung gewürdigt. U.a. wird die Gestaltung der Grundschule und Jugendeinrichtung Brander Feld mit einem Preis bedacht. Die drei Auszeichnungen gehen an: Büro für Architektur und Umweltplanung Prof. Horst Fischer, gka Grafen Kleuters Architekten und Hahn Helten Architekten (alle Aachen).

März

- Im Aachener Klinikum wird ein Gebetsraum für Muslime eingerichtet. In der Region ist dies die einzige Einrichtung dieser Art in einem Krankenhaus.
 - Der Aachener Jesuiten-Orden feiert das Jubiläum seiner Gründung vor 400 Jahren. Zu den vielfältigen Aktivitäten des Ordens gehören politisch-soziale Bildungsarbeit im Jugendwerk für internationale Zusammenarbeit, federführende Tätigkeiten im Kolpingbildungswerk und musisch-kreative Werkwochen in der Bleiberger Fabrik. In seiner wechsellvollen Geschichte wurde der Orden 1773 von Papst Clemens XIV. aufgelöst und nach seiner Wiedenzulassung von Bismarck 1872 aus dem Land gewiesen. Seit 1917 ist den Jesuiten ihre Arbeit wieder erlaubt.
 - Der neue Vorsteher des Hauptzollamtes Aachen heißt Werner Turek. Er löst Peter Keilbach ab.
07. Drei leichte Erdstöße innerhalb von zwei Stunden erschüttern das Grenzland. Der stärkste wird mit 3,2 auf der Richterskala registriert. Es entstehen keine nennenswerten Schäden.
08. Aus Anlass des 90. Internationalen Frauentages finden in Aachen Veranstaltungen statt. So wird zu dem Leitthema „Zeit für andere Zeiten“ im Aachen-Fenster ein Diskussionskreis durchgeführt. Hierbei geht es u.a. um im Einzelhandel beschäftigte Frauen, die wegen der dort langen Öffnungszeiten Probleme mit Behördengängen oder früher schließenden Kindergärten haben.
- Gertrud Dockhorn wird mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet, das ihr in einer Feierstunde im Rathaus von OB Dr. Linden überreicht wird. Die heute 82jährige engagierte sich nach ihrer Tätigkeit als Grundschulrektorin ab 1980 in ihrer Gemeinde, im Synodalausschuss, in der Mission und im evangelischen Entwicklungsdienst des Kirchenkreises Aachen. Durch Besuche bei ihrer Tochter, die als Pfarrerin in La Paz (Bolivien) arbeitet, wurde sie auf die Probleme der Bevölkerung dort aufmerksam. Besonders im Bildungsbereich lag vieles im Argen. So initiierte sie im Stadtteil Pampahasi, dessen Ehrenbürgermeisterin sie heute ist, den Bau einer Schule.
 - Schülerinnen und Schüler eines Kurses „Praktische Philosophie“ des Aachener Inda-Gymnasiums gewinnen bei einem Schülerwettbewerb, den die Bundeszentrale für politische Bildung veranstaltet hat, einen der ersten Preise. Das Thema der Arbeit lautete „Idole“.
09. - 18.03. 15. Euregio Wirtschaftsschau auf dem Aachener Bendplatz. Rund 400 Aussteller präsentieren in 16 Hallen ihre Angebote, wie z.B. zu den Themen Haus und Garten, Mode und Schönheit, Gesundheit sowie Dienstleistung und Information. Ca. 200 000 Besucher werden insgesamt verzeichnet.

März

14. Der Verein Aachener Friedenspreis veranstaltet zum zweiten Mal die „Aachener Friedenstage“. Mit Mitteln der Kunst, wie Lesungen, Musik oder Kabarett, wird der Thematik Krieg und Frieden begegnet. Weitere Termine sind der 24. und 29. März sowie der 4. Mai.
17. Nach 27 Jahren Engagement als Mittler zwischen Deutschen und Zugewanderten löst sich der Verein für ausländische Mitbürger auf. In dieser Zeit betrieb der Verein 20 Jahre lang das Ausländerzentrum und war auch an der Entstehung des ersten Ausländerbeirates maßgeblich beteiligt. Wesentliches Merkmal war das Nationalitäten übergreifende Prinzip. Einer der Gründe für die Auflösung des Vereins ist, dass es inzwischen eine Reihe von Zusammenschlüssen auf nationaler Ebene gibt, was auch zu einem starken Schwund der Mitgliederzahl beitrug. Politische Belange werden mittlerweile vom Ausländerbeirat vertreten. Nachlassendes ehrenamtliches Engagement sowie die Kürzung von Zuschüssen trugen auch zur Entscheidung, den Verein aufzulösen, bei.
- An der Vaalser Str. wird der erste Spatenstich für das gewerbliche Bauprojekt „Dreiländer-Carrée“ der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für Aachen AG vorgenommen. OB Dr. Linden und der Hauptgeschäftsführer der IHK, Jürgen Drewes, sehen hierin ein weiteres Zeichen für Aachens Aufschwung. Auf dem etwa 20 000 qm großen Grundstück wird in zwei Bauabschnitten eine mehr als 17 000 qm umfassende Gewerbefläche entstehen.
- 23.03. - Der Stolberger Zirkus Huberti gastiert an der Aachener Tivoli-Eissporthalle.
08.04.
24. Im Rahmen der Veranstaltung „Ball des Sports 2001“ des Stadtsportbundes (SSB) werden die höchsten sportlichen Auszeichnungen der Stadt Aachen für herausragende Leistungen im Jahr 2000 verliehen. Silberne Becher werden an die beiden Dressurreiterinnen Alexandra Simons-de-Ridder und Nadine Capellmann vergeben, die bei den Olympischen Spielen in Sydney die Goldmedaille gewannen. Ein weiterer silberner Becher geht an Thomas Koch vom Aachener Schachverein, der im Dezember 2000 gegen 31 Mitbewerber die Deutsche Meisterschaft im Blitz-Schach gewonnen hat. Einen Bronze-Becher, die höchste Auszeichnung für Jugendsportler, erhält der 16jährige Norman Becker, der im Finale der acht besten Wasserspringer vom Turm den Kürpokal des Deutschen Schwimmverbandes gewonnen hat. Dieter Dunkmann von der Behinderten-Sportgemeinschaft Aachen wird für seine Erfolge im Schwimmen mit dem Karlssiegel ausgezeichnet. Außerdem erhalten Margret Schulz und Hans Herff, beide vom Sportausschuss der Stadt Aachen, und Arno Flecken, ehemaliger Leiter des Sportamtes, die SSB-Ehrenplakette.
- Die Ledergroßhandlung Delheid wird 75 Jahre alt. Ursprünglich in Eilendorf beheimatet, befindet sie sich heute nach mehreren Umzügen an der Schmiedstraße.
 - Das Ehepaar Helene und Waldemar Lubos, Hanbrucher Str. 45, feiert die Diamantene Hochzeit.

März

29. Die Eheleute Anni und Friedrich Winkeler, Eckenerstr. 55, begehen das Fest der Diamantenen Hochzeit.
31. Das 1875 gegründete Teppichgeschäft Rottmann, eines der traditionsreichsten Geschäfte in Aachen, schließt seine Pforten.

April

05. In den Räumen der früheren Kaufhalle an der Adalbertstr. eröffnet eine Filiale der schwedischen Modekette „Hennes & Mauritz“ (H & M). Auf ca. 3 000 qm werden neben Mode auch Modeaccessoires und Kosmetika angeboten.
03. - 07.04. Im Rahmen der Aktion „Zug der Toleranz“, die vor vier Jahren ihren Anfang nahm und bei der Schüler mehrerer europäischer Länder Ideen zur Erstellung einer „Europäischen Charta der Toleranz“ entwickeln, beteiligen sich Schüler des Aachener Couven-Gymnasiums kreativ an diesem internationalen Projekt. Eine Ausstellung, die bereits in Schulen in Köln, Toulon, Thessaloniki und Sarajewo war und die in schriftlicher und künstlerischer Form Aspekte wie Kindermisbrauch, Gewalt, Menschenwürde, Gerechtigkeit und Rassismus thematisiert, macht jetzt Station im Couven-Gymnasium. Tafeln zu o.g. Themen - inzwischen sind es 70 - sind dabei zu sehen, die in jeder Schule um einige Exemplare ergänzt werden.
- Für die Anfang des Jahres geborenen Drillinge von Sylke und Jörg Lehmann in Eilendorf übernimmt Ministerpräsident Wolfgang Clement traditionell die Patenschaft. OB Dr. Linden gratuliert stellvertretend für den Landesvater.
 - Der neu gegründete Lions Club Aachen Dreiländereck will im Abstand von jeweils zwei Jahren einen „Löwen“ an Privatmenschen, sogenannte „stille Helden“, vergeben. Der diesjährige Preis geht an Walter Schneider aus Verlauntheide, der seit 1993 in seiner Freizeit Ferienspiele für Kinder organisiert.
 - Das Wahldrestaurant „Gut Entenpfehl“ feiert das 50jährige Bestehen.
 - Die Bauunternehmung Braun an der Bocholtzer Str. feiert 50jähriges Firmenjubiläum.
11. Maria Kahlen, Ehrenobermeisterin der ehemaligen Damenschneider-Innung Aachen, verstirbt im Alter von 92 Jahren. Jahrzehntlang war sie als Obermeisterin tätig. Weiterhin war sie lange Jahre Vorsitzende des Modeausschusses des nordrheinischen Verbandes des Damenschneiderhandwerks und als solche maßgeblich an der Ausrichtung von Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene beteiligt. Von 1971 bis 1983 war sie Vorstandsmitglied der Kreishandwerkerschaft Aachen.
- 14.04. - Frühjahrsbend.
01.05.

April

18.04. - Der Circus Roncalli gastiert auf dem Aachener Blücherplatz. Zum 25. Geburtstag des Circus startet er mit einem viel versprechenden Programm von Aachen aus seine diesjährige Gastspielreise.

- Karl Merkelbach wird mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Als Kommunalpolitiker und besonders durch seinen engagierten Einsatz für die Belange von gehörlosen und hörgeschädigten Menschen hat er sich einen Namen gemacht. So wurde unter seiner Leitung der Arbeitsgemeinschaft Hörgeschädigter 1990 eine Beratungsstelle für Gehörlose eingerichtet. Auf sein Betreiben hin konnte 1992 das Hörgeschädigtenzentrum an der Krefelder Straße eröffnet werden.

23. Aachener Mediendialog. An der RWTH Aachen werden an verschiedenen Terminen bis Juli öffentliche Vorträge zum Thema „Das Fernsehen im neuen Jahrtausend“ gehalten. Prominente Redner sind u.a. der ZDF-Sportreporter Wolf Dieter Poschmann, der Schriftsteller Walter Kempowski und der Pfarrer Jürgen Fliege.

Beim 8. Sparkassen-Fair Play-Preis für Sportjournalismus, der jährlich vom Lehrstuhl für Sport, Medien und Kommunikation der Technischen Universität München, dem Verband Deutscher Sportjournalisten und der Sparkassen-Finanzgruppe vergeben wird, wird die Sportredaktion der Aachener Zeitung mit dem 3. Preis ausgezeichnet. Prämiiert wird ein Beitrag in der Zeitung vom 26. August 2000, in dem die Sportredaktion im Rahmen der „Aktion Mensch“ den alltäglichen Rassismus auf Sportplätzen skizzierte.

- Die David-Hanseman-Schule feiert ihr 100jähriges Bestehen. Im März 1901 wurde sie als „1. Knabenmittelschule in Aachen“ gegründet. Den heutigen Namen führt sie seit 1951. Zur Zeit hat die Schule an der Sandkaulstr. 705 Schüler und 42 Lehrer.

- Das Kolpingwerk feiert sein 150jähriges Jubiläum in Aachen. Ursprünglich gegründet, um die Existenz junger Handwerker zu sichern, die mit den Folgen der industriellen Revolution und dem nahezu aufgelösten Zunftwesen im 19. Jahrhundert vielfach auf der Straße standen, hat sich die Arbeit des Kolpingwerks bis heute stark verändert. Religiöse und kulturelle Bildung sowie soziale Arbeit stehen auf dem Programm. Beispielhaft zu nennen sind die „Eine-Welt-Projekte“, die Partnerschaft mit Süd-Indien oder die Mitveranstaltung des Sonntagsfrühstücks für Menschen in Not. Das Kolpingwerk in Aachen zählt heute 83 Mitglieder.

27. Zur Karlspreisverleihung am 24.05.2001 an den ungarischen Schriftsteller György Konrád findet ein umfangreiches Rahmenprogramm mit zahlreichen Veranstaltungen - Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen oder Film- und Musikdarbietungen - statt, die heute beginnen: Im Ludwig-Forum wird die Ausstellung „Moderne Kunst aus Ungarn“ (Die ungarische Sammlung Ludwig) eröffnet.

Der Aachener Egidius Braun stellt sich nach neunjähriger Ausübung des Amtes des DFB-Präsidenten nicht zur Wiederwahl.

April

- 29.04. - Mit der Ausstellung „Schatzansichten“ in der Domschatzkammer wird den Besuchern ein neuer Blickwinkel auf die bekannten sowie sechs bislang unbekannte Exponate angeboten. Durch zeitgenössische Verfremdungen, lyrische Texte oder Installationen, wie ein laufendes Lichtband unter der Karlsbüste, sollen Sehgewohnheiten aufgebrochen und die Auseinandersetzung mit den Kunstwerken gefördert werden.
- 01.07. -
- Das Traditionskaufhaus Philipp Leisten an der Adalbertstr. wird verkauft. Es wird Mitte 2002 an der Stiftstr. neu eröffnet. Am alten Standort soll ein Kaufhaus entstehen.
30. Frau Anna Bayer, Seniorenzentrum am Lindenplatz, wird 100 Jahre alt.

Mai

01. Katharina Gielgens, Itertalklinik-Seniorenzentrum, wird 102 Jahre alt.
- Das Institut für Schweißtechnische Fertigungsverfahren der RWTH feiert sein 50jähriges Bestehen.
05. 3. Aachener Jazz-Festival „Lust auf Jazz 2001“. Zahlreiche Bands und Gruppen unterhalten in der Innenstadt auf elf Plätzen oder als „Marching Band“ tausende von musikbegeisterten Zuhörern.
06. Kunst aus Lateinamerika ist der Themenschwerpunkt des diesjährigen Missio-Kunstpreises, der in der Aula Carolina verliehen wird. Preisträger sind die peruanischen Nachwuchskünstler Andrea Ramos und Ivan Horacio Castro Whu.
10. Das Goldmühlen- und Prinzenbad wird für 1,5 Mio. DM von der Aachener Sparkasse ersteigert.
12. Ab heute zieren 101 Fiberglas-Pferde Straßen und Plätze der Stadt. Die Attrappen sind ganz unterschiedlich, ein- oder mehrfarbig, mit Symbolen oder Bildern gestaltet. Die Initiatoren der „Horse Parade Aachen 2001“ sind die Stadt Aachen, der ALRV und die „Initiative Aachen“. Die Gründung eines internationalen Pferde-Kultur-Zentrums in Aachen ist beabsichtigt und soll durch diese Aktion gefördert werden. Die Pferde sollen für rd. 100 Tage, bis zum 01. Sept., stehen bleiben und werden dann für einen guten Zweck versteigert.
- 20.05. - Im Alten Kurhaus findet eine Ausstellung über das Leben von Anne Frank statt.
- 14.06. Die Ausstellung hat den Titel „Anne Frank - eine Geschichte für heute“ und zeichnet anhand von Exponaten das kurze Leben des Mädchens nach, das von den Nazis ermordet wurde und dessen Tagebuch weltbekannt wurde.

Mai

- Die Behinderten-Sportgemeinschaft Aachen feiert ihr 75jähriges Bestehen. Weltweit war sie die erste Sportgemeinschaft Behinderter.
- Die Tischtennis-Abteilung der DJK Arminia Eilendorf feiert ihr 50jähriges Bestehen.

22.05. - Von der Landesanstalt für Rundfunk NRW, dem Europäischen Medieninstitut
23.05. und der Stadt Aachen wird das 5. Europaforum der Medien in Aachen ausgerichtet, bei der Experten und Medienrepräsentanten Fragen europäischer Medienpolitik diskutieren. Im Rahmen dieser Veranstaltung findet die Verleihung des diesjährigen Aachener Medienpreises, der „Médaille Charlemagne pour des Médias Européens“ (Karlsmedaille) statt. Ausgezeichnet wird der niederländische Schriftsteller Cees Nooteboom. Damit wird im Vorfeld der Karlspreis-Verleihung zum zweiten Mal eine Persönlichkeit geehrt, die sich in den Medien um den Prozess der europäischen Einigung verdient gemacht hat.

24. 51. Karlspreisträger wird der ungarische Schriftsteller, Soziologe und Psychologe György Konrád. Konrád plädiert für ein Europa der Kultur und Literatur und misst dem Erlernen der Sprachen der Landesnachbarn eine Grundbedeutung auf dem Weg zu einem gemeinsamen Europa bei. Die Laudatio hält Altbundespräsident Roman Herzog, der den neuen Karlspreisträger als literarische Autorität von europäischem Rang würdigt. Die Entscheidung, Konrád auszuzeichnen, sei eine Entscheidung für ein Europa der Zivilcourage, des Freiheitswillens und des Widerspruchsgeistes.

Die Eheleute Therese und Johann Ortmanns, Schleckheimer Str. 236, begehen das Fest der Diamant-Hochzeit.

- Die Aachener Abiturientin Ute Scholl wird Siegerin bei der 9. Internationalen Philosophie-Olympiade in Philadelphia (USA). Mit einem Essay über ein Zitat des Philosophen Karl Popper kann sie die Konkurrenz für sich entscheiden.

- Die Congress-Apotheke am Adalbertsteinweg feiert ihr 100jähriges Bestehen.

- Die Aachener Medizinerin Dr. Claudia Brandt wird mit dem diesjährigen Research-Fellowship-Preis ausgezeichnet. Die European Society of Clinical Microbiology, die den Preis vergibt, würdigt damit ihre Erkenntnisse auf dem Gebiet der Erforschung der Streptokokken (Bakterienart).

30. DFB-Ehrenpräsident Egidius Braun erhält für sein Lebenswerk das Große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Die Ehrung für den 76jährigen Aachener nimmt Bundespräsident Johannes Rau in Berlin vor.

30.05. - 4. Berufsmesse „Zukunft - Ausbildung - Berufswahl“ (ZAB) im Aachener Euro-
01.06. gress. Rund 70 Aussteller - Firmen, Schulen, Verbände, Behörden - informieren über Ausbildungsmöglichkeiten und Schulangebote. Rd. 8 500 Besucher.

Mai

31. Das Ehepaar Charlotte und Herbert Gliege, Steinkaulstr. 6, feiert die Diamantene Hochzeit.

Juni

- Bei einem Wettbewerb zum Thema „Erziehung zur Eigenverantwortung, Jugendliche lernen ihr Leben zu gestalten - frei von Abhängigkeiten, frei von Gewalt“ gewinnt die Hauptschule Aretzstr. den 3. Preis. Die beteiligten Schüler nehmen den Hauptschulpreis, der alle zwei Jahre ausgelobt wird, in Berlin von Bundespräsident Johannes Rau entgegen.
- 05. Katharina van Eß, Altenheim St. Elisabeth, wird 100 Jahre alt.
- Der Löschzug Richterich der Freiwilligen Feuerwehr Aachen feiert sein 100jähriges Bestehen.
- 07. In der Aula Carolina werden 176 Aachener Schülerinnen und Schüler geehrt, die durch besondere Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben. Die Ehrung ist ein Erfolg der vor 2 Jahren vom Rat der Stadt und der Initiative Aachen ins Leben gerufenen Aktion “Wir in Aachen. Wir fördern unsere jungen, engagierten Talente”. Insgesamt 19 weiterführende Schulen hatten 23 einzelne Schüler und 14 Gruppen vorgeschlagen. Ein breites Spektrum von sozialem und schulischem Engagement ist in der Palette vertreten. Z.B. wird in der Hauptschule Aretzstr. ein Schulsanitätsdienst in Eigeninitiative der Schüler betrieben, die Gesamtschule Aachen-Brand steht in regem Austausch mit einer Partnerschule in Lérida (Kolumbien). OB Dr. Linden nimmt die Ehrung vor.
- 10. Am Triathlon rund um den Hangeweier nehmen rd. 500 Aktive teil. Ca. 2 000 Zuschauer sorgen für Volksfestatmosphäre.

Rd. 28 000 Besucher werden beim Tag der Offenen Tür zum Auftakt des 64. CHIO, dem sog. “Soerser Sonntag”, verzeichnet. Nach einem ökumenischen Gottesdienst im Dressurstadion präsentiert der Reitsportnachwuchs sein sportliches Können.

Nach 65 Ehejahren feiern Johanna und Georg Baer, Landgraben 64a, die Eiserne Hochzeit.
- 12.06. - 64. CHIO in Aachen. Bei der Eröffnungsfeier präsentiert sich die Königlich-Andalusische Hofreitschule aus Jerez in Spanien. 145 Aktive aus 20 Nationen treten bei den Wettkämpfen an. Der Niederländer Jeroen Dubbeldam gewinnt den Großen Preis von Aachen. Eine Überraschung gibt es beim Preis der Nationen: Die belgische Equipe kann in der 72jährigen Geschichte des Mannschaftswettbewerbs beim CHIO erstmals die Konkurrenz für sich entscheiden. Insgesamt fast 300 000 Zuschauer bei allen Wettbewerben.
- 17.06.
- 14. Die Eheleute Elisabeth und Werner Meyer, Viktoriaallee 8, feiern die Diamantene Hochzeit.

Juni

- Beim 20. Schülerzeitungswettbewerb, der vom Rheinischen Sparkassen- und Giroverband in Zusammenarbeit mit einer Reihe von Tageszeitungen, u.a. der AZ, veranstaltet wird, können drei Aachener Teilnehmer, unter 224 Beiträgen insgesamt, hervorragende Plätze belegen: Das Anne-Frank-Gymnasium wird mit seiner Zeitung "Yippie" siebter, die Marktschule Brand mit dem "Marktblättchen" sechster und das Pius-Gymnasium belegt mit der "Pius Post" den vierten Platz.

- 18. Das Ehepaar Mechtilde und Kurt Kappes, Von-Görschen-Str. 10, feiert die Diamantene Hochzeit.

- Das St.-Franziskus-Krankenhaus an der Lütticher Straße wird 100 Jahre alt.

- 20.06. - 200 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet nehmen an
23.06. der "Lernstatt Demokratie" im Rhein-Maas-Gymnasium teil. In Workshops und Diskussionsrunden beschäftigen sich die Teilnehmer mit Themen wie Verteidigung, Vertiefung und Ausbau der Demokratie. Es gibt eine Ausstellung, bei der die Jugendlichen Projektbeiträge zum Thema "Demokratisch handeln" präsentieren.

- Im Rahmen des Aachener Kultursommers treten bei Konzerten auf dem Katschhof von Mittwoch bis Samstag die Gruppe Pur (ca. 8 000 Zuschauer), Vonda Shepard (ca. 2 300 Zuschauer), die Scorpions (ca. 5 000 Zuschauer; im Vorprogramm spielen die Aachener Lokalmatadoren Rufus Zuphall) sowie die Flamencogruppe Chico & the Gypsies (ca. 3 000 Zuschauer) auf.

- 21. Eine 20köpfige Schülergruppe des Aachener Pius-Gymnasiums gewinnt beim Bundeswettbewerb "Fremdsprachen" einen ersten Gruppenpreis. Das Projekt der Jugendlichen ist eine Dokumentation über die Römer-Mauer in Köln in lateinischem Text. Ebenfalls mit einem Beitrag in lateinischer Sprache belegt der Schüler Erkan Demirci vom Geschwister-Schwoll-Gymnasium einen 2. Platz.

- Bei einem Internet-Planspiel zur fiktiven Unternehmensgründung für Schüler zwischen 16 und 21 Jahren liegen 4 Teilnehmer des St. Leonhard-Gymnasiums mit ihrem Firmenkonzept "Rectech" im Kreis vorn. Dabei geht es um die Idee, elektronische Altteile umweltgerecht zu entsorgen. In der offiziellen Bundesrangliste kann das Team den 12. Platz belegen.

- 23. Ein leichtes Erdbeben mit der Stärke 4,0 auf der Richterskala erschüttert in den frühen Morgenstunden die Region. Das Epizentrum liegt im niederländischen Voerendaal. Schäden gibt es in Aachen nicht.

- 22.06. - 26. Historischer Jahrmarkt in Kornelimünster. Bei schönem Wetter werden zahl-
24.06. reiche Besucher von den vielfältigen Angeboten der Schausteller und Handwerker angelockt.

Juni

- Bei den Offenen Deutschen Meisterschaften im Wasserspringen in Leipzig gewinnen Stefan Ulrich und Norman Becker vom SV Neptun Aachen in den Disziplinen Synchronspringen vom Turm sowie vom 3-m-Brett jeweils die Bronzemedaille.
 - Zum 20jährigen Bestehen des Kiwanis Clubs Aachen findet im Krönungssaal des Aachener Rathauses eine Feier statt, bei der Otto von Habsburg eine Festrede hält. Er würdigt dabei die Bemühungen des Clubs um den europäischen Gedanken.
 - 23. 2. "Tag der Musik" in Aachen. Auf Hof und Markt wird eine musikalische Vielfalt von Rock über Jazz und Country bis zu den klassischen Klängen des Kinderorchesters der städtischen Musikschule geboten.
 - 25. Die Helmut-Strack-Stiftung wird ins Leben gerufen. Die nach dem vor drei Jahren tragisch ums Leben gekommenen AAK-Präsidenten und AKV-Geschäftsführers benannte Stiftung soll dem karnevalistischen Nachwuchs zu Gute kommen. Einmal pro Jahr soll künftig eine entsprechende Maßnahme gefördert werden.
 - Die Bauunternehmung Derichs und Konertz GmbH und CoKG feiert ihr 75jähriges Firmenjubiläum. Die Firma hat sich durch bedeutende Bauleistungen wie z.B. dem Wiederaufbau des Aachener Rathauses, dem Bau des Verteilerkreises am Europaplatz oder der Elisengalerie einen Namen gemacht.
 - 27. Am traditionellen Lousberglauf nehmen rund 1 500 Läufer teil.
 - 29. Das Seniorenzentrum Rothe Erde an der Barbarastr. wird im Rahmen eines Festaktes offiziell eröffnet. Es bietet Platz für 54 pflegebedürftige Menschen.
 - 30. An einer "Nacht der Museen" nehmen ca. 4 000 Interessierte teil. Mit Bussen werden eine Reihe von Haltestellen, wie Couven-Museum, Suermondt-Ludwig-Museum oder das Ludwig-Forum, angefahren, um dort die Angebote an Kunst und Kultur zu erleben. Es handelt sich nach dem Auftakt im Vorjahr bereits um die zweite Museumsnacht.
21. Fest der Begegnung auf dem Katschhof. 20 Gruppen der Aachener Vereine für behinderte Menschen beteiligen sich an dem Fest und stellen sich und ihre Belange in einem vielfältigem Programm vor. Am Nachmittag wird das Fest wegen heftiger Regenfälle abgebrochen.

Juli

01. Luise Weyer, Lourdesheim, wird 101 Jahre alt.
- Mit einem Tag der offenen Tür feiert das Casino Aachen sein 25jähriges Jubiläum. OB Dr. Jürgen Linden würdigt die Einrichtung als bedeutsamen Standortfaktor für Aachen.
02. Das neue gemeinsame Straßenverkehrsamt von Stadt und Kreis Aachen, gelegen in Würselen an der Carlo-Schmid-Str., nimmt seinen Dienst auf.
06. Die letzte Aufführung des Stadttheaters in dieser Spielzeit ist ein Novum. Eine Aufführung der Operette „Die Fledermaus“ ist für Aachener Studierende reserviert, von denen 600 dem Ereignis beiwohnen. Die Aktion dient dem Bemühen, junge Menschen für das Theater einzunehmen.
- An einer Baustellen zwischen Holzgraben und Büchel werden zahlreiche wertvolle archäologische Funde freigelegt. Unter anderem handelt es sich um eine römische Befestigungsmauer, Reste eines kleinen römischen Hauses sowie verschiedene mittelalterliche Mauern. Die Ausgrabungen dauern noch an.
12. Elisabeth und Franz Schlemper, Parkstr. 160, begehen das Fest der Diamantenen Hochzeit.
14. Antonette Eßer, Frauenheim Aureliusstr., wird 102 Jahre alt.
- 14.07. - Im Aachener Eurogress sind die Bilder des amerikanischen Künstlers James
26.08. Rizzi in einer Ausstellung zu sehen. Die fröhlich-bunten, kindlich anmutenden Bilder sind der Pop-Art zuzurechnen. Rund 300 Exponate werden ausgestellt.
15. Die Aachenerin Nadine Capellmann gewinnt in Münster den Deutschen Meistertitel in der Dressur. Nach 1999 ist sie bereits zum zweiten Mal in dieser Disziplin erfolgreich.
- Gertrud und Kornel Moll, Kantstr. 3, begehen nach 65 Ehejahren das Fest der Eisernen Hochzeit.
21. In der Aachener Eissporthalle findet der Weltmeisterschaftskampf im Damen-Boxen in der Gewichtsklasse Juniorfliegengewicht und Fliegengewicht statt. Die amtierende Weltmeisterin Regina Halmich verteidigt ihren Titel gegen ihre ukrainische Herausforderin Alena Shaternikova.
25. - Aus Anlass der 15jährigen Städtepartnerschaft zwischen Aachen und der chi-
27.07. nesischen Stadt Ningbo besucht eine Delegation aus China die Kaiserstadt. Bei einem Empfang im Weissen Saal des Rathauses ziehen OB Dr. Linden und der OB von Ningbo, Zhang Weiwen, eine positive Bilanz der Zusammenarbeit beider Städte in den vergangenen Jahren. Der wirtschaftliche Kontakt dehnte sich schnell auch auf den kulturellen und wissenschaftlichen Bereich aus.
26. Bärbel und Leo Grümmer, Schulstr. 8 a, feiern die Diamantene Hochzeit.

August

- Der 83jährige Walter Renneisen aus Aachen-Haaren nimmt an der Senioren-Weltmeisterschaft der Leichtathleten in Brisbane, Australien, teil und gewinnt als Mitglied der 4 x 100 und 4 x 400 Meter-Staffeln jeweils die Goldmedaille.
- 10. Bei der Europameisterschaft der Dressurreiter in Verden wird die Aachenerin Nadine Capellmann als Mitglied der Mannschaft Europameisterin.

Am traditionellen Radrennen rund um Dom und Rathaus, das jetzt schon zum 28. Mal veranstaltet wird, nehmen rd. 80 Fahrer teil. Ca. 8 000 Zuschauer wohnen der Veranstaltung bei.
- 07.08. - 12. Internationales Aachener Straßentheaterfestival. Theater zum Anfassen
11.08. wird auf dem Hof, der guten Kleinkunststube der Stadt, geboten. Trotz des nicht immer optimalen Wetters lassen sich Tausende von Besuchern von den Angeboten in den Bann ziehen. Ein Höhepunkt sind z.B. am Freitagabend die Musikclowns „Gogol und Mäx“, die ein furioses Programm mit Slapstick, Pantomime und Jonglierkunst bieten.
- 10.08. - Sommerabend.
20.08.
- 12. Bei der Dressur-Europameisterschaft in Verden gewinnt die Aachenerin Nadine Capellmann in der Einzelwertung die Bronzemedaille.
- 15. Der diesjährige Aachener Innovationspreis, schon zum 2. Mal von Stadt und Kreis gemeinsam vergeben, wird an die Meta Motoren- und Energie-Technik GmbH aus Herzogenrath verliehen. Bei der Weiterentwicklung von Fahrzeugmotoren hinsichtlich Sparsamkeit, Leistungsfähigkeit und Umweltverträglichkeit ist die Firma seit ihrer Gründung 1992 erfolgreich tätig.
- 18. 15. Eine-Welt-Fest auf dem Katschhof. 40 international zusammengesetzte Gruppen aus der Euregio informieren an ihren Ständen über Menschenrechts-, Friedens- und Entwicklungsarbeit. Dazu werden Musik, Tanz und kulinarische Köstlichkeiten aus den verschiedensten Winkeln der Erde geboten. Das Fest steht unter dem Motto „Aachen für Menschen aller Welt“.
- 17.08. - Die 6. Bänkeltage finden in Aachen-Burtscheid statt. Gaukler, Musikanten und
19.08. Handwerker versetzen die Kapellenstr. und den Burtscheider Markt für 3 Tage ins Mittelalter. Rd. 40 Stände bieten ihre Waren feil. Ca. 15 000 Besucher.
- 18. Im Frankenberger Park erlebt das mittlerweile legendäre Rock-Open-Air seine elfte Auflage. Vier Gruppen, die sich dem härteren Sound verschrieben haben, verstehen es, tausende von Zuhörern zu begeistern.
- 19. Nach 65 Ehejahren feiern Katharina und Karl Potter, Ludwigsallee 95, das seltene Fest der Eisernen Hochzeit.

August

22. Prälat Arnold Poll wird das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die Ehrung für den ehemaligen Präsidenten des Kindermissionswerkes nimmt die nordrhein-westfälische Familienministerin Fischer vor. Poll hat die Arbeit der Sternsinger für viele Jahre nachhaltig geprägt und steht in seinem Wirken für die Vermittlung praktizierender Nächstenliebe und weltweiter Solidarität.
- 23.08. - 16. Aachener Winzerfest auf dem Katschhof. An 23 Probierständen werden
26.08. über 400 verschiedene Weine und Sekte zum Kosten und Kennenlernen angeboten.
- 24.08. - Das 8. Aachener Poetenfest findet statt. Unter dem Motto „Schöne neue Welt“
26.08. stellen verschiedene Literaten ihre Werke vor. Im Rahmen der Veranstaltungen wird zum ersten Mal der Peter-Klein-Literaturpreis vergeben, und zwar an die österreichische Autorin Sibylle Schleicher. Peter Klein führte bis zu seinem Tod 1999 eine Buchhandlung in Aachen, die durch seine Initiative zur Begegnungsstätte für Leser und Autoren wurde.
26. Mit 34,6 Grad Celsius wird der heisseste Tag des Jahres in Aachen gemessen.
31. NRW-Justizminister Jochen Dieckmann tätigt den ersten Spatenstich für die Erweiterung der JVA in der Soers. Ein neuer Trakt für Untersuchungsgefangene wird gebaut. Die rd. 68 Mio DM teure Baumaßnahme soll im Frühjahr 2004 fertig gestellt sein.
- 31.08. - Die katholische Stiftung Marienhospital und das Eurogress veranstalten die
02.09. Aktivmesse „Vital 2001“. Die bereits 2. Messe informiert über Gesundheit, Fitness, Wellness und Vorbeugung, wie z.B. gesunde Ernährung. Fast 10 000 Besucher interessieren sich für die Angebote der rd. 140 Aussteller.

September

01. Aachens älteste Glocke, die Jakobusglocke der Pfarre St. Jakob, wird auf den Tag genau 600 Jahre alt.

In einer umfangreichen Präsentation, initiiert von der Aachener Zeitung und der Stadt Aachen, wird am Elisenbrunnen mit Plänen, Modellen und Ideen-Skizzen über die Zukunft der Aachener Innenstadt informiert. Investoren, Architekten, Planer und Politiker stehen für Diskussionen, Vorschläge und Kritik zur Verfügung. Alle zentralen Projekte Aachens werden erläutert; markante Bauwerke außerhalb des Innenstadtbereichs sind ebenfalls einbezogen. Das Dreiländer-Carrée an der Vaalser Str., das Gewerbegebiet „Avantis“, die Elisen-Galerie, die Carolus-Therme, das Projekt „Stadtoasen“, das Kaufhof-Projekt, die neue Mayersche Buchhandlung, die Pläne für den Hauptbahnhof und die Alte Hauptpost u.a. werden dargestellt. Tausende Interessierte machen von den Angeboten Gebrauch.

September

01. Vom Verein Aachener Friedenspreis wird der gleichnamige Preis traditionell am 01.09. in der Aula Carolina verliehen. Preisträger sind der japanische Friedensaktivist Kazuo Soda, Überlebender des Atombombenangriffs auf Nagasaki am 09.08.1945, für sein lebenslanges Engagement zur Ächtung der Atomwaffen, sowie die Initiative „Pro Asyl“, die seit ihrer Gründung 1986 für die Rechte von Flüchtlingen in Deutschland und Europa kämpft und sich für gemeinsame europäische Schutzstandards für Flüchtlinge einsetzt. Der Sprecher von „Pro Asyl“ Deutschland, Heiko Kauffmann, nimmt den Preis entgegen.
- 01.09. - Rund um Dom und Rathaus feiert der Europamarkt der Kunsthandwerker ein
02.09. Jubiläum, denn er findet bereits zum 25. Mal statt. Was vor einem Vierteljahrhundert mit 52 Handwerkern begann, hat sich mittlerweile zur größten Veranstaltung dieser Art in Europa entwickelt. Rd. 600 Handwerker an 350 Werkstätten geben Einblick in ihre vielfältigen Tätigkeiten. Ca. 250 000 Besucher.
02. Der Unternehmer Franz Leo Drucks stirbt im Alter von 86 Jahren. Er hat sich mit dem Wiederaufbau des Sporthauses Drucks nach dem Krieg und seiner Etablierung in der Aachener Geschäftswelt einen Namen gemacht.
- Die Aachener Puppenbühne „Öcher Schängche“ feiert ihr 80jähriges Bestehen.
- 07.09. - 17. Aachener Stadtfest. Viel Regen ist dafür verantwortlich, dass deutlich weniger Besucher als in Vorjahren das „Festäng een Oche“ besuchen. Ein Fest des Städtepartnerschaftskomitees, erstmalig durchgeführt, wird in das Gesamtprogramm integriert. Mehr als 100 Teilnehmer aus Halifax, Toledo, Naumburg, Arlington, Reims und Montebourg (Partnerstadt von Walheim) haben den Weg nach Aachen gefunden und bieten u.a. Square-Dance, Cheerleader und Musik ihrer Heimat. Im Rahmen des Stadtfestes findet außerdem das 13. Aachener Musikfest am 09.09. statt. 15 Kapellen auf sechs Plätzen in der Innenstadt mit rd. 400 Musikern nehmen daran teil. Vom Jagdhornbläserkorps über Big Bands bis hin zu Marschmusik ist eine bunte Palette vertreten.
- 09.09.
12. Nach verheerenden terroristischen Anschlägen am 11. September in den USA wird, wie in vielen anderen deutschen Gemeinden, im Aachener Dom ein Trauergottesdienst für die zahlreichen Opfer gehalten. Tausende Aachener nehmen daran teil und bekunden ihre Erschütterung.
13. Gertrud und Barthel Frings, Hasencleverstr. 15, feiern die Diamantene Hochzeit.
14. Schwester Maria Walfrieda (Martha Eberhardt), Franziskuskloster, wird 100 Jahre alt.
- Rd. 3 000 Aachener Schülerinnen und Schüler demonstrieren nach den Anschlägen in Amerika am 11. September am Vormittag auf dem Markt gegen Terror und Gewalt. Am Abend nehmen ca. 5 000 Menschen an einem Marsch durch die Innenstadt teil, der zum Rathaus führt und dort mit einer Kundgebung endet.

September

- 14.09. - Im Aachener Eurogress findet die 3. Aachener Frauenmesse statt. Bei der „fam 16.09. 2001“ stellen sich 118 Ausstellerinnen und Aussteller vor. In Workshops, Fachforen und Diskussionsrunden werden Themen wie Arbeitszeitmodelle oder Internet dargestellt und diskutiert. Dazu gibt es ein buntes Kunst- und Kulturprogramm mit Ausstellungen, Lesungen und Performances.
- 14.09. - Der Zirkus „Monte Carlo“ gastiert erstmalig in Aachen. Zu sehen ist er auf dem 30.09. Vorplatz der Tivoli-Eissporthalle.
- 14.09. - Als letzte diesjährige Attraktion des Aachener Kultursommers wird an zehn 23.09. Abenden auf dem Katschhof die Laser-Multivisionsschau „Son et lumière“ (Ton und Licht), eine „königliche Lichtsymphonie“, präsentiert. In Bild, Ton und Text wird die Zeit der Königskrönungen in Reims und Aachen dargestellt, wobei die Rückfassade des Aachener Rathauses als Projektionsfläche für das Werk des französischen Lichtkünstlers Jacques Darolles genutzt wird.
16. Mit einer Aufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ eröffnet das Stadttheater die Spielzeit 2001/2002.
17. Bei einer Feierstunde im Rathaus wird der Rheinlandtaler an Franz Baumann verliehen. Der Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, Winfried Schittges, würdigt das weitgefächerte Wirken des Aacheners, der sich seit Jahrzehnten in Kultur, Karneval, Kirche und auf karitativem Terrain engagiert. OB Dr. Linden hebt dazu noch Baumanns Verdienste um die Bewahrung der Heimatsprache hervor.
- Das „Aachener Urgestein“ Heini Mercks wird 70 Jahre alt. Im Weißen Saal des Rathauses findet aus diesem Anlass ein Empfang statt. Im Aachener Karneval auf den großen Bühnen, aber auch bei vielen sozialen Veranstaltungen, hat er sich über viele Jahrzehnte einen Namen gemacht und diesen mitgeprägt. Der Ausschuss des Aachener Karneval zeichnet ihn mit der Ehrennadel aus.
- Die Eheleute Luise und Joseph Boßeler, Sigmundstr. 16, feiern die Eiserne Hochzeit.
21. Auguste Dawideit, Zeppelinstr. 33, wird 100 Jahre alt.
22. 2. Aachener Theatertag. Ein vielfältiges Programm, u.a. bestehend aus Schlagergesang, Performance, Witze oder Proben im Ballettsaal wird in den Aachener Theatern geboten. Außerdem bieten die verschiedenen Arbeitsbereiche, wie Kostümabteilung, Werkstätten, Maske, Schreinerei, Malersaal usw. Blicke hinter die Kulissen.
26. Zwischen der russischen Stadt Kostroma und Aachen wird ein Freundschaftsvertrag geschlossen, den die Oberbürgermeister beider Städte im Rathaus unterzeichnen.

September

- Am Aachener Anne-Frank-Gymnasium werden die Schüler von zunächst zwei Jahrgangsstufen künftig ein Studienbuch führen. Dieses in Nordrhein-Westfalen einzigartige Projekt mit Pilotcharakter soll über die übliche Benotung hinaus Auskunft geben über Fähigkeiten wie selbständiges Lernen, Arbeitsorganisation, Teamfähigkeit oder soziale Kompetenz. Dies sind „Schlüsselqualifikationen“ wie sie von Hochschulen und Wirtschaft von Schulabgängern gefordert werden.
- 29.09. - An der Aachener Kunstroute, die bereits zum 4. Mal stattfindet, beteiligen sich 30.09. 33 Galerien und Museen. Die Einrichtungen bieten den Besuchern an den zwei Tagen eine große Anzahl von Sonderausstellungen und -aktionen.

Oktober

- 01. Die Firma Mathias Coir & Söhne für sanitäre Installationen, Gasheizungsbau und Diamantkernbohrungen am Annuntiatenbach 33/35 feiert ihr 75jähriges Bestehen.
- 03. Bereits zum 5. Mal findet bundesweit am Tag der deutschen Einheit der „Tag der offenen Moschee“ statt. Auch die Aachener Bilal-Moschee an der Professor-Pirlet-Str. beteiligt sich an dieser Aktion. Zahlreiche Besucher informieren sich bei Führungen über die Moschee und ihre Aktivitäten.
- 04. Der „Kleine Karlspreis 2001“ für besondere Leistungen im Rahmen der eu-regionalen Zusammenarbeit wird gemeinsam an das Gymnasium St. Leonhard in Aachen und das Jeanne d'Arc College in Maastricht verliehen. Die Schulen stehen seit 10 Jahren in Kontakt und initiieren bzw. unterstützen die Begegnung von Schülern in der Grenzregion, um so Vorurteile abzubauen und das Verständnis untereinander zu fördern. An beiden Schulen wird in den 9. und 10. Klassen die Sprache des anderen Landes als Wahlfach angeboten.
- 08. Die Aachener Bausparkasse AG an der Theaterstr. wird 75 Jahre alt. Bei der Gründung im Jahr 1926 führte sie noch den Namen „Reichssparverband für Eigenheime e.V.“.
- 13. Im Raum Aachen wird mit 26,9 Grad die größte Wärme für diese Jahreszeit seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1829 gemessen.

Die Judokämpfer von Hertha Walheim kehren nach ihrem Abstieg 1999 in die 1. Bundesliga zurück.
- 15. Das Schuhgeschäft „Schuh Mausbach“ in Aachen-Haaren feiert 75jähriges Geschäftsjubiläum.
- Bei den 5. German International im Rollstuhl-Badminton in Dortmund erringt der Aachener Manfred Steinhart zusammen mit seinem Doppelpartner den Titel des Deutschen Vizemeisters.

Oktober

17. Die Eheleute Gertrud und Franz Groten, Danziger Str. 6, begehen das Fest der Diamantenen Hochzeit.
20. Derurtscheider Bürgerverein wird 125 Jahre alt. Am 20.10.1876 wurde er als Katholischer Bürgerverein in der damals noch selbständigen Gemeinde Burtscheid gegründet. Der Verein widmete sich zunächst politischen, kirchlichen und sozialen Aufgaben. Nach dem 2. Weltkrieg rückten kulturelle Aspekte in den Vordergrund. Der Verein entwickelte sich zum Förderer des gesellschaftlichen Lebens. Er bot Vorträge, Fahrten und Besichtigungen an. Der Begriff „katholisch“ wurde aus dem Namen herausgenommen, weil der Bürgerverein sich für einen breiteren Interessentenkreis erweitern wollte.
- 23.10. - 8. Kinder- und Jugendbuchwochen.
12.11.
24. Das Ehepaar Gertrud und Herbert Drue, Hermann-Löns-Str. 40, feiert nach 65 Ehejahren die Eiserne Hochzeit.
- Erstmals zu einer gemeinsamen Sitzung treffen sich Vertreter des Kreistags des Kreises Aachen, des Aachener Stadtrats sowie der Gemeinde- und Stadträte der kreisangehörigen Kommunen. Bei dem Treffen geht es darum, einen Zweckverband „StadtRegion Aachen“ auf den Weg zu bringen, der die Interessen aller Beteiligten bündelt und aufeinander abstimmt, um sie dann gemeinsam kompetent umzusetzen.
- Die Konditoren-Innung Aachen wird 100 Jahre alt. Der Innung sind aus Stadt und Kreis z.Z. 54 Betriebe angeschlossen.
- 24.10. - Die 20. Internationalen Meisterschaften des Westernreitens „Quarter Horse
28.10. 2001“ werden von der Deutschen Quarter Horse Association durchgeführt. In der Albert-Vahle-Halle und dem Dressurstadion in Aachen werden die zahlreichen Disziplinen durchgeführt, zu denen u.a. die Westerndressur oder die Arbeit mit Rindern gehören.
25. Der Müllefluppet-Preis 2001 wird an das Frankenberger Viertel in Aachen verliehen. Dieser mittlerweile 17. Preis geht erstmals an ein ganzes Stadtviertel. Humor, Hilfsbereitschaft, Schlitzohrigkeit und der ausgeprägte Wille der Frankenberger sowie das ganz spezielle Flair des Viertels waren ausschlaggebend für die Vergabe der Auszeichnung.
26. An der ersten „Nacht der offenen Kirchen“ beteiligen sich 55 christliche Gemeinden unterschiedlicher Konfessionen (evangelische, katholische, orthodoxe, alt-katholische und freie). Um 19.45 Uhr läuten die Glocken der Kirchen diese besondere Nacht ein. Von 20 - 24 Uhr sind die Kirchen geöffnet und haben für Besucher ein vielfältiges Angebot, bestehend aus Musik, Literatur, Film, Theater sowie Essen und Trinken. Ca. 10 000 Menschen machen von den Angeboten Gebrauch und erleben die Kirchen als lebendige, offene und aktuelle Einrichtungen.

Oktober

26. Die Krankenpflegeschule des Luisenhospitals begeht mit einer Festveranstaltung ihr 100jähriges Bestehen.
27. Der vom Aachener Heimatverein gestiftete „Prenteschang“ wird dieses Jahr an den Kabarettisten Konrad Beikircher verliehen. Seine humorvolle Art, in Wort- und Liedbeiträgen das Rheinland überregional bekanntzumachen, wird mit dieser Auszeichnung gewürdigt.
- 30.10. - Erstmals tritt in Aachen der Große Chinesische Staatszirkus auf. Auf dem
18.11. Bendplatz bietet er bei seinem Gastspiel unter dem Motto „ZENsation“ ein Feuerwerk an meisterhafter Körperbeherrschung, Tanz und farbenprächtigen Darbietungen.
- Beim „Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend 2001“ wird der Uhrmacher Dirk Heil aus Aachen als einer von sechs Nachwuchs-Handwerkern aus dem Aachener Kammerbezirk als Landessieger ausgezeichnet.
 - Die Tischler-Innung Aachen wird 100 Jahre alt.
31. Die erste offizielle Gedenktafel des Projektes „Wege gegen das Vergessen“ wird am Aachener Rathaus enthüllt. 41 weitere Tafeln sollen bis Jahresende an verschiedenen Stellen in der Stadt installiert werden. Mit den Tafeln wird an die Zeit des Nationalsozialismus erinnert, an die Haltung Aachens und seiner Bürger in dieser Zeit.

November

- 01.11. - 5. Internationales Erzählfestival „Zwischenzeiten“. Das diesjährige Motto der
04.11. Veranstaltung heisst „Alte Welten - neue Welten“. In der Barockfabrik und im Alten Kurhaus werden alte Sagen, wie das Nibelungen-Lied, und Mythen, Geistergeschichten und Märchen zu Gehör gebracht.
02. Das Autohaus Kuckartz, seit 1979 an der Dresdener Str. gelegen, feiert sein 50jähriges Firmenjubiläum.
03. Nach verheerenden Terroranschlägen im September in den USA endet eine Staffette mit 14 Kerzen (jede 1,60 m hoch), die am 29. September, initiiert von Feuerwehrleuten, in Dortmund ihren Anfang nahm und als Zeichen der Verbundenheit mit den bei den Rettungseinsätzen ums Leben gekommenen amerikanischen Kollegen steht, nach ihrer Reise durch Feuerwachen in Nordrhein-Westfalen in Aachen. An einem ökumenischen Gottesdienst im Aachener Dom mit Bischof Heinrich Mussinghoff nehmen über 600 Feuerwehrleute aus ganz Nordrhein-Westfalen teil.
04. Der von der Aachener Zeitung ins Leben gerufene Jugendpreis „Zivilcourage gegen Fremdenfeindlichkeit“ wird erstmals vergeben. Dabei werden Schüler des Anne-Frank-Gymnasiums aus Aachen für ihre begleitenden Projekte zur Anne-Frank-Ausstellung in diesem Jahr mit dem zweiten Preis ausgezeichnet.

November

05. Frau Paula Wiesmann, Limburger Str. 31, wird 104 Jahre alt.
07. Im Krönungssaal des Aachener Rathauses wird der 7. Aachener Umweltpreis der Kathy-Beys-Stiftung verliehen. Gewinner ist der Verein „Baudenkmal Adolf“, der ein Fördermaschinenhaus mit historischer Dampfmaschine der ehemaligen Steinkohlenzeche Adolf in Herzogenrath-Merkstein betreut. Im Rahmen der Sanierung durch den Verein wurde innovative Energietechnik angeschafft (eine Brennstoffzelle, zwei Mini-Blockheizkraftwerke). Diese wird der Öffentlichkeit als umweltfreundliche Form der Heiztechnik präsentiert und so für deren Einsatz geworben.
Der 2. Preis geht an die Bürgerinitiative „Rettet den Augustinerwald“, der 3. Preis an die Abfallwirtschaftsgesellschaft für Stadt und Kreis Aachen (AWA), die einen Wettbewerb für Kinder zum Thema Umwelt veranstaltete.
Gleichzeitig wird der „Euregionale Baupreis“ der Kathy-Beys-Stiftung vergeben. Sieger ist die Rabo-Bank im niederländischen Pey-Echt, deren Gebäude weitgehend aus Recycling-Material erstellt wurde und bei dessen Bau viele umweltbewußte Maßnahmen zum Einsatz kamen.
08. Maria und Leo Dalmisch, Von-Coels-Str. 181, feiern die Diamantene Hochzeit.
10. 1. Aachener „Männertag“ im Krönungssaal des Aachener Rathauses. Die Veranstaltung, organisiert von der Urologischen Klinik der Universitätsklinik der RWTH Aachen mit Unterstützung des Seniorenbeirates der Stadt, dreht sich um die Thematik Gesundheit und Vorbeugung. Zahlreiche kompetente Referenten informieren zu diesem Themenkreis. Die Veranstaltung trifft auf große Resonanz.
11. Die Karnevalssession beginnt mit der offiziellen Vorstellung des Prinzen Jochen I. (Schulte) und des Märchenprinzen Markus II. (Brüll). Tausende Aachener feiern am Holzgraben im Rahmen eines bunten Programms den Auftakt der 5. Jahreszeit.
- Die Aachenerin Yeon-Ji Kim wird bei den Titelkämpfen in Südkorea Taekwondo-Weltmeisterin im Leichtgewicht.
18. Im Krönungssaal des Aachener Rathauses werden die diesjährigen Träger des IMC (International Music Council)-Unesco-Musikpreises gewürdigt. Die aus Mali stammende Sängerin Oumou Sangaré und der lettische Geigenvirtuose Gidon Kremer werden ausgezeichnet. Sangaré gilt als mutige Streiterin für die Rechte der afrikanischen Frau; viele ihrer Konzerte sind dem Kampf gegen die Polygamie und die Unterdrückung der Frau gewidmet. Kremer hat mit der Gründung eines bedeutenden Musikfestivals in Österreich im Jahr 1981 das Ziel im Auge gehabt, mit den Mitteln der Kunst für Toleranz und Verständigung zu werben. Er setzt sich für die Förderung des musikalischen Nachwuchses ebenso ein wie für baltische und osteuropäische Komponisten. Seit 1994 wird der Preis jährlich vom IMC vergeben.
- Die Ortsgruppe Aachen des Eifelvereins feiert ihr 110jähriges Bestehen. Zu den Aufgaben des Vereins, dem insgesamt 161 Ortsgruppen angehören, gehören u.a. die Organisation von geführten Wanderungen, Erhaltung und Schutz der Natur und Landschaft sowie die Pflege von Kulturdenkmälern.

November

23.11. - 29. Weihnachtsmarkt in Aachen.
23.12.

24. Das Suermondt-Ludwig-Museum wird 100 Jahre alt. Damals unter dem Namen Suermondt-Museum wurde es am 24. November in der Villa Cassalette an der Wilhelmstr. eröffnet. Seit 1977 führt es den jetzigen Namen und erinnert damit an seine bedeutendsten Stifter, Barthold Suermondt und das Aachener Ehepaar Irene und Peter Ludwig.
- Die Lateinformation des TSC Schwarz-Gelb Aachen gewinnt bei der Weltmeisterschaft in Bremerhaven die Bronzemedaille.
30. Im Gewerbegebiet Avantis öffnet das erste Unternehmen seine Pforten. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Firmen Ericsson, Libertel, Vodafone und Liof mit einer Gesamtinvestition von 26 Mio. DM. Der Startschuss für das erste und bisher einzige grenzüberschreitende Gewerbegebiet in Europa ist damit gefallen.

Von den für den Wettbewerb „Öcher werben für ihre Stadt“ eingereichten Ansichtskartentwürfen sind ab heute die acht Gewinnerkarten im Handel.

Dezember

01. Mit einem großen Festakt feiert das St.-Leonhard-Gymnasium das 375jährige Bestehen der Schule.
- Initiiert von Unicef und der Aachener Zeitung veranstaltet das Sharon-Quartett im Krönungssaal des Aachener Rathauses ein Konzert zur Unterstützung der Aktion „Kinder sind keine Feinde - Hilfe für das Volk von Afghanistan“.
- Die Eheleute Johanna und Peter Rosenbaum, Betzelterstr. 3, feiern die Diamantene Hochzeit.
- Das Reisebüro Krebser wird 100 Jahre alt. Das erfolgreiche Unternehmen hat in Aachen vier Filialen.
07. Der Aachener Mathematiker Wolfgang Dahmen wird mit dem Leibniz-Preis 2002 ausgezeichnet. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft würdigt damit die von dem RWTH-Professor entwickelten Verfahren, die Grundlagen für computergestützte Design- und Fertigungsprozesse bilden, z.B. bei der Konstruktion von Autokarosserien.
- Die Aachener Firma „Learn online Scio“ erhält in Mainz den mit 250 000 DM dotierten Medienpreis des Landes Rheinland-Pfalz. Die Firma wird ausgezeichnet für ein innovatives Projekt, das den Aufbau eines Internet-Portals für rd. 150 Geschichtsvereine in Rheinhessen begleitet.

Dezember

09. Aachens erstes Babyfenster wird in Betrieb genommen. Es befindet sich am Marienhospital. Die Einrichtung bietet Müttern, die sich in verzweifelter Lage befinden, ihrem Säugling anonym so die bestmögliche Versorgung zu geben.
- Der CHIO 2001 in Aachen wird von den Dressurreitern und Fahrern zum weltbesten Freilandturnier des Jahres gewählt. Seit der Einführung des Preises im Jahr 1987 hat der Aachener CHIO diese Auszeichnung jährlich verliehen bekommen. Der Preis wird im Rahmen der Hengstgala Anfang Februar 2002 dem ALRV überreicht.
11. In den frühen Morgenstunden werden zwei Juweliergeschäfte am Holzgraben und am Friedrich-Wilhelm-Platz auf spektakuläre Weise beraubt. Mit zwei Pkw rasen die Täter durch das Schaufenster bzw. die Eingangstür in die Geschäfte hinein. Mit einer stattlichen Beute können die Täter mit einem Fluchtwagen entkommen.
12. Die Stadt Aachen stellt ein neues Logo vor, das ab sofort bei Schreiben, öffentlichen Bekanntmachungen u.a. verwendet wird. Zwei Dreiecksflächen und der Namenszug „stadt aachen“ sollen für eine prägnante einheitliche Außenwirkung stehen.
13. Das Ehepaar Hildegard und Peter Hentges, Parkstr. 152, begeht das Fest der Diamantenen Hochzeit.
18. Auf dem Gelände der ehemaligen Hauptpost in der Innenstadt, dem sogenannten Kapuziner-Karree, wird ein großer Kino-Komplex, der „Ufa-Palast“, eröffnet. 9 Kinosäle bieten Platz für insgesamt rd. 2 500 Besucher. Das gegenüber liegende Kino „Elysee“ am Kapuzinergraben schließt gleichzeitig seine Tore. Eine fast 50jährige Kino-Ära findet damit ihr Ende.
- Sein 75jähriges Bestehen feiert der Brieftaubenzuchtverein „Möwe Schmithof“.
 - Beim Landesschülerwettbewerb zu alten Sprachen und antiker Kultur, der bereits zum 17. Mal ausgetragen wird, gewinnt der 20jährige Schüler Karl Weis vom Pius-Gymnasium in Aachen den ersten Preis, das traditionsreiche „Certamen Carolinum“. Seine Arbeit befasst sich mit dem Aufstieg Roms zur Weltherrschaft.
 - Bei einem bundesweiten Wettbewerb für herausragendes Engagement in der Arbeit mit Ehrenamtlichen wird die Initiative „Öcher Börse“, die von der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen getragen wird, in der Kategorie „Einrichtungen mit weniger als zehn hauptamtlichen Mitarbeitern“ mit einem dritten Preis ausgezeichnet. Die Bank für Kirche und Diakonie eG, Duisburg, hat den Wettbewerb ausgeschrieben.
 - Der Aachener Chor „Carmina Mundi“ belegt beim Wettbewerb des Landesmusikrats NRW in Hamm von 80 teilnehmenden Chören den dritten Platz. Der Aachener Chor präsentiert sich mit Stücken der Komponisten Schütz, Saints-Sa'ns, Rautavari und Karai.

Dezember

23. Grete und Barthel Baurmann, Rudolfstr. 53, feiern die Diamantene Hochzeit.
31. Das Eisenwarengeschäft Scheins am Markt schliesst nach fast 60 Jahren dort seine Pforten. Es wurde bereits 1870 am Seilgraben gegründet. Die Niederlassung am Grünen Weg besteht weiterhin.

Am traditionellen Sylvesterlauf durch die Aachener Innenstadt nehmen 2 279 Läufer teil. Das ist ebenso Rekord wie auch die Zahl der rd. 12 000 Zuschauer. Bei dem mittlerweile 24. Sylvesterlauf werden zudem über die 5 400 m- und über die 10 000 m-Strecke neue Bestleistungen erzielt.

2002

Januar

01. Die katholische Stiftung Marienhospital übernimmt die Kurklinik „An der Rosenquelle“. Die Einrichtung soll zum Rehabilitationszentrum für das Marienhospital sowie zur Rehaklinik für andere Krankenhäuser der Region ausgebaut werden.
06. Die Aachener Karnevalistin Gitta Haller wird mit dem Thouet-Mundartpreis ausgezeichnet und Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt wird die erst zum vierten Mal vergebene Dreikönigskette verliehen. Beide Damen werden für die Pflege und Verbreitung der Aachener Mundart im Rahmen einer Veranstaltung im Krönungssaal des Aachener Rathauses geehrt.
- Folgende Aachener Karnevalsvereine feiern ihr 50jähriges Bestehen: die KG De Bahkäuvjere, die KG Burtscheider Lachtauben, die KG Rue Eder Jonge sowie der KV Immer Plaan. Der KV Immer Plaan wird zudem mit dem Banner des Bundes Deutscher Karneval ausgezeichnet.
13. Gertrud Eyselshoven, Margarethe-Eichholz-Heim, wird 103 Jahre alt.
- Prälat Rudolf Pohl, ehemaliger Aachener Domkapellmeister, wird mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. OB Dr. Linden nimmt die Ehrung im Weißen Saal des Rathauses vor und betont die Bedeutung des Domchores für das Ansehen der Stadt Aachen, zu dem Pohl auf Konzertreisen in Europa mit dem Chor in bedeutendem Maße beigetragen habe. Gleichzeitig habe er sich damit auch Verdienste um die Verständigung der Völker erworben.
- Die drei Aachener Gastronomen Hubert Geulen, Hans Holland und Heinz Ramrath werden für ihre ehrenamtliche Vorstandstätigkeit beim Deutschen Hotel- und Gaststättenverband mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.
21. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt eröffnet den ersten Konsumraum für Drogenabhängige in der Region, der am Kaiserplatz geschaffen wurde. Zwei Ärzte und eine Krankenschwester sind verantwortlich für optimale hygienische Bedingungen in der Einrichtung. Bis zu 80 Heroinsüchtige sollen eine Zugangsberechtigung erhalten.

Januar

22. Die schon längere Zeit geschlossene Unterführung am Kaiserplatz wird über 40 Jahre nach ihrer offiziellen Eröffnung am 21.12.1959 endgültig abgerissen.
24. Regina Käßmann, Schwinningstr. 88, wird 102 Jahre alt.
26. Thomas Borer-Fielding, Schweizer Botschafter in Deutschland, ist 52. Ritter des Ordens wider den tierischen Ernst. In einer abwechslungsreichen und gelungenen Sitzung des AKV setzen der Laudator Guido Westerwelle und der neue Ritter mit ihren Beiträge Akzente.

Februar

01. Bereits zum dritten Mal wird im Krönungssaal des Aachener Rathauses die Verleihung des „European Newspaper Awards“ vorgenommen. 185 Zeitungen aus 22 Ländern beteiligen sich an dem Zeitungsdesign-Wettbewerb. Dabei wird die Aachener Zeitung mit einem „Award of Excellence“ bedacht für ihre Sonderseite zu dem Thema Anne Frank. Die Aachener Nachrichten werden für ihr Layout (Bereiche Sport, Beilagen, Sonderseiten) geehrt.

Das Verdienstkreuz am Bande wird Jakob Backes verliehen. Anerkennung und Wertschätzung hat er sich erworben für seine Förderung des Vereinslebens und seinen Einsatz für Stomaträger (Stoma = künstlicher Ausgang für Ausscheidungen). Vielen hundert Betroffenen hat er als Mitglied der ILCO-Vereinigung Zuversicht und Sicherheit für ein würdiges und weitgehend normales Leben vermittelt. Auch sein Engagement für das Trommler- und Pfeiferkorps Brand ist hervorzuheben.

- 02./03. 3. Aachener Hengst-Gala in der Albert-Vahle-Halle. Spitzensportler, u.a. auch Olympiasieger, sind Garanten für eine hochwertige sportliche Veranstaltung. 10 500 Zuschauer.
- Das Ehepaar Margarete und Leo Vermeeren, Boxgraben 138, feiert die Diamantene Hochzeit.

Februar

10. Unter der Herrschaft des Märchenprinzen Markus II. findet der Kinderzug statt. Das karnevalistische Motto lautet dieses Jahr „De Kenger roffe hell Alaaf, än fahre met de Euro av“. 94 Gruppen mit ca. 3 500 Teilnehmer sind dabei. Rd. 70 000 Zuschauer, fast doppelt soviel wie im Vorjahr, feiern bei trockenem Wetter begeistert mit.
11. Zum Aachener Rosenmontagszug kommen rd. 150 000 „Jecke und Narren“. Seine Tollität Jochen I. führt einen Zug, bestehend aus 145 Wagen, Fußgruppen und Kapellen mit rund 3 500 Mitwirkenden, an. Zeitweise regnerisches Wetter.
- Die 14jährige Cathrin Klösters aus Aachen-Walheim kann beim bundesweiten Ballettwettbewerb „Der Goldene Schuh“ in ihrer Altersstufe den dritten Platz erringen und gewinnt damit die Bronzemedaille.
- 22.02. - 16. Euregio-Wirtschaftsschau auf dem Bendplatz. Die diesjährige Messe
03.03. kann mit einigen Rekorden aufwarten: 19, statt bisher 16, Zelthallen mit rd. 18 500 qm Ausstellungsfläche ca. 4 000 qm mehr als im Vorjahr und etwa 420 Aussteller bedeuten ebenfalls eine neue Höchstmarke. Umfassende Informationen zu Themen wie Wohnen, Haus und Garten, Haushalt und Küche oder Mode und Schönheit sind wieder im Angebot. Rd. 200 000 Besucher werden gezählt.
- 22.02. - In der Schwimmhalle West am Kronenberg findet die Deutsche Meisterschaft
24.02. im Wasserspringen statt. Dabei belegen die Aachener Norman Becker und Stefan Ulrich beim Synchronspringen vom 3m-Brett und vom Turm jeweils den 2. Platz.
24. Die DJK FV Haaren 1912 feiert ihr 90jähriges Bestehen. Der Verein hat heute fast 700 Mitglieder und hat, ursprünglich nur ein Fußballverein, heute auch andere Sportarten im Angebot.
26. Käthe und Ernst Günkel, Harscampstr. 49, begehen das Fest der Diamantenen Hochzeit.
28. Karl Schmetz wird mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland geehrt. Als Ehrenvorsitzender des Verbandes Eupener Str. und 2. Vorsitzender des Stadtverbandes der Kleingärtner hat er sich große Verdienste um das Allgemeinwohl erworben.

März

05. Anne Liesenhoff, Lourdesheim, begeht den 101. Geburtstag.
07. Das Verdienstkreuz am Bande wird Richard Bächle verliehen. Seit 20 Jahren engagiert sich der Aachener im sportlichen Bereich. So hat er u.a. den Aufbau einer Jugendabteilung beim SV Eilendorf betrieben und eine Gruppe für langsamere Fahrer beim Radsportclub Schwalbe 08 Eilendorf ins Leben gerufen.
- Reinhold Brinkmann wird mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Er ist seit vielen Jahren als ehrenamtlicher Richter tätig. Durch ausgewogene Urteilsfindung, großem Sachverstand und viel soziales Einfühlungsvermögen hat er sich dabei Verdienste erworben.
- Pfarrer Klaus Clasen, zuletzt Pfarrkirche St. Foillan, feiert sein 50jähriges Priesterjubiläum. Das Amt des Pfarrers von St. Foillan hatte er von 1974 bis 1997 inne.
13. Annemarie und Gerhard Sandmann, Emmi-Welter-Str. 4, feiern die Diamantene Hochzeit.
16. 13. Internationaler Grenzland-Cup im Trampolinturnen. 246 Sportler aus 15 Nationen nehmen teil, darunter viele Athleten der Weltspitze. Das Turnier in Aachen ist eines der bedeutendsten dieser Sportart und gehört wie WM, EM oder World Cup zur Kategorie 1.
- Der „Öcher Bend“ wird seit 75 Jahren an der Kühlwetterstr. abgehalten und feiert somit dort Standort-Jubiläum. Zuvor fand die Aachener Stadtkirmes im Panneschopp, Robensgarten und auf dem Blücherplatz statt, bevor sie im März 1927 ihren jetzigen Platz bekam.
17. Die Aachenerin Sabrina Allaut vom Tennis-Club Grün-Weiß Aachen wird bei den Titelkämpfen in Essen Deutsche Jugend-Meisterin.
- Ein leichtes Erdbeben mit der Stärke 3,4 auf der Richterskala erschüttert am Nachmittag wenige Sekunden die Region. Personen- und Sachschäden werden nicht verursacht.
- Wilhelmine und Heinrich Trebels, Stolberger Str. 62, feiern die Eiserne Hochzeit (65 Jahre).

März

21. Ab heute beginnen die 3. Aachener Friedenstage. Bis zum 25. Mai gibt es fünf Veranstaltungen, die aufzeigen sollen, dass Krieg keine Lösung ist. So ist u.a. eine Theateraufführung mit dem Titel „Hotel Justice“ vorgesehen, eine schwarze Komödie, in der die Unterdrückung der Dritten Welt dargestellt wird.
22. Die Regisseurin Marion Kainz von der Aachener Film- und Fernsehproduktion Zinnober wird mit dem Adolf-Grimme-Preis, einem der renommiertesten Fernsehpreise in Deutschland, ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird vergeben für den Dokumentarfilm „Der Tag, der in der Handtasche verschwand“, eine Geschichte über eine Alzheimer-Patientin.
24. Karoline Schölgens, Seniorenzentrum Franziskanerkloster, wird 100 Jahre alt.
- 30.03. - Frühjahrsabend.
15.04.
- Prof. Dr. Ing. Karl Heinz Mommertz, Honorarprofessor am Institut für Eisenhüttenkunde an der TH Aachen, wird für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der angewandten Eisenforschung und für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement zu Gunsten der industriellen Gemeinschaftsforschung mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

April

14. Prälat Dr. Hans Müllejans feiert sein 25jähriges Jubiläum als Propst des Aachener Doms. Anlässlich dieses Ereignisses findet im Krönungssaal des Rathauses ein feierlicher Empfang statt.

Der Männerchor Schola Cantorum St. Foillan begeht sein 50jähriges Bestehen. Der Chor ist regelmäßig bei Messen in St. Foillan oder im Aachener Dom im Einsatz und wegen seiner hohen musikalischen Qualität durch Konzerte und internationale Konzertreisen über die hiesige Region und Deutschland hinaus bekannt und geschätzt.

April

- Beim „Ball des Sports 2002“ des Stadtsportbundes werden erfolgreiche Sportler und Teams mit dem Silbernen und Bronzenen Becher sowie dem Karlssiegel, die einzigen offiziellen Auszeichnungen für Sportler durch die Stadt, geehrt. Den Silbernen Becher erhalten Norman Becker (SV Neptun) und Jochen Müller (SG VFV Aachen-Vaalsequartier), den Bronzenen Becher Sascha Klein, Ariane Meyer, Silvia Gilleßen (alle SV Neptun) und Philipp Cool (Aachener Schwimmvereinigung). Mit dem Karlssiegel wird die 83jährige Berti Pingel von der Tischtennis-Abteilung von Alemannia Aachen ausgezeichnet. Das Karlssiegel hatte sie auch schon 1984 für Erfolge im Tennis erhalten.
22. Kurzes Erdbeben in den späten Abendstunden (3,0 auf der Richterskala, keine Schäden).
- Als Begleitprogramm zur Verleihung des diesjährigen Karlspreises an den „Euro“ gibt es u.a. eine Ausstellung im Suermondt-Ludwig-Museum mit dem Titel „The Making of the Euro - Ein Historienmosaik von Claudio Hils“. 50 großformatige Fotografien, die die Europäische Zentralbank bei dem Künstler in Auftrag gegeben hat und mit denen die Entstehung und Einführung der neuen Währung dokumentiert werden, sind zu sehen. Nach ihrer Premiere in Aachen wird die Bilddokumentation auch in den anderen Ländern, deren Währung der Euro ist, ausgestellt.
23. Die britische Künstlerin Tacita Dean erhält den Kunstpreis der Stadt Aachen 2002. Seit Mitte der 90er Jahre macht die Filmemacherin mit ihren gegenwartsbezogenen Themen auf sich aufmerksam. Die Jury würdigt die Präzision und Poesie ihrer Werke. Der Preis, der mit 10 000 Euro dotiert ist, wird zum Jahresende verliehen.
- Karolin Bettge, Jugend-Ringerin vom TV 1909 Eintracht Aachen-Walheim, wird bei der in Freiburg ausgetragenen Deutschen Meisterschaft der Frauen und weiblichen Jugend im Ringen zweite Siegerin und gewinnt damit die Silbermedaille.
 - Der Aachener Architekt Fritz Eller wird mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Von ihm stammen u.a. die Entwürfe für den Düsseldorfer Landtag und die Ruhr-Universität Bochum. Als Mitglied des Aufsichtsrates der Bundesbaugesellschaft war er an der Errichtung der Bundestagsbauten und des Bundeskanzleramtes sowie am Umbau des Reichstages in Berlin beteiligt.

April

25. Magdalena Müllberg, Jülicher Str. 14, wird 100 Jahre alt.
26. Mit einem „Nachmittag der offenen Tür“ begeht die „Straßen-NRW-Niederlassung Aachen“ ihren 125. Geburtstag. Informationen zur Geschichte des Amtes, zu früheren und aktuellen Techniken des Straßenbaus und der Unterhaltung von Straßen werden geboten.
- Die Gartengroßsiedlung Branderhof in Aachen-Burtscheid wird 75 Jahre alt.
 - Der Verein Katholische Mädchensozialarbeit „In Via“ begeht mit einem Festakt sein 100jähriges Bestehen. Unter dem Namen „Marianischer Mädchenschutzverein“ wurde er Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet und machte es sich seinerzeit zur Aufgabe, arbeitssuchenden jungen Mädchen zur Seite zu stehen. „In Via“, dies ist der Name des Vereins seit 1967 und bedeutet „auf dem rechten Weg sein“, ist heute u.a. in deutschen Bahnhofsmissionen oder in den Bereichen Weiterbildung, Schul- und Jugendsozialarbeit tätig.
27. Der ehemalige Ratsherr und Bezirksvorsteher von Aachen-Mitte Willi Schopp stirbt im Alter von 91 Jahren. Der Sozialdemokrat war noch bis 1994 mit über 80 Jahren Bezirksvorsteher.
- 27.04. - In neun Städten der Euregio, u.a. in Aachen, findet das Rheinische Musikfest
01.06. 2002 statt. Mit einem bunten Programm rund um Dom und Rathaus in Aachen, u.a. mit Dudelsack- und Dixielandmusik, wird das Fest am Samstag, den 27.04., eröffnet. Am Sonntag findet im Eurogress das Eröffnungskonzert mit dem WDR-Sinfonieorchester statt. Bis zum Schlußtag gibt es über 120 Veranstaltungen in der Euregio.
30. Schließung des Aachener Schlachthofes.

Mai

01. Das Ehepaar Gertrud und Josef Weishaupt, Altenheim St. Franziskus, feiert die Diamantene Hochzeit.

Das jetzige Gotteshaus der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz besteht 100 Jahre. Es wurde am 1. Mai 1902 nach vierjähriger Bauzeit eingeweiht.

- Die Parfümerie Monheim am Theaterplatz wird 75 Jahre alt. Nach ihrer Gründung 1927 in Herzogenrath wurde sie später nach Aachen verlegt und befindet sich seit dem Ende des 2. Weltkrieges am heutigen Standort.
- Bei einem Wettbewerb für Schülerzeitungen in Nordrhein-Westfalen belegen zwei Aachener Schulen vordere Plätze. Die Schülerzeitung „Tintenklecks“ der GGS Vaalserquartier wird in der Kategorie Grundschulen Erster. Im Hauptwettbewerb kann die Zeitung „Yippie“ des Anne-Frank-Gymnasiums den zweiten Platz erreichen.

04. Zum vierten Mal verwandelt sich die Aachener Innenstadt unter dem Motto „Lust auf Jazz“ in eine riesige Bühne. Zahlreiche Bands stellen ihr Können in den unterschiedlichen Spielarten des Jazz vor. Regnerisches Wetter.

Der Verleger Karlheinz Schmitz tritt nach 57 Jahren in den Ruhestand. Er war bei der Gründung der Aachener Volkszeitung dabei und hatte an ihrer Entwicklung und ihrem Erfolg entscheidenden Anteil. Als geschäftsführender Gesellschafter hat er seit den 60er bis in die 90er Jahre die Entwicklung der Aachener Verlagsgesellschaft zum führenden Medienunternehmen in der Aachener Region maßgeblich geprägt.

- Joseph Kerschgens wird mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Seit mehr als zweieinhalb Jahrzehnten engagiert er sich ehrenamtlich im Aachener Film- und Videoclub. In der Zeit organisierte er zweimal ein nordrhein-westfälisches Filmfestival. Dabei hat er sich auch um die Völkerverständigung im Dreiländereck verdient gemacht, indem er immer wieder Filmemacher der drei Regionen zusammenbrachte.

06. Die Stadt Aachen hat ein neues Goldenes Buch. Das 280seitige Kunstwerk wird fortan deutsche und internationale Zeitgeschichte in Aachen dokumentieren.

Mai

08. Erstmals wird aus Anlass der Karlspreisverleihung ein „Karlspreis-Europa-Forum in Aachen“ durchgeführt. Von der Stadt, der Bertelsmann-Stiftung und der Karlspreis-Stiftung ins Leben gerufen, soll das Gremium mitwirken, Denkanstöße und Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme auf dem Weg zu einem europäischen Zusammenwachsen zu erarbeiten.
09. Der Internationale Karlspreis 2002 wird an den „Euro“ verliehen. Die neue gemeinsame Währung der meisten Staaten der europäischen Union bildet ein starkes Fundament für die Einigung und Zusammenarbeit Europas, so die Begründung für diese Entscheidung. Wim Duisenberg, Präsident der Europäischen Zentralbank, nimmt die Auszeichnung entgegen.
12. Katharina Lantin, Kalverbenden 79, wird 100 Jahre alt.
- Die Eheleute Gertrud und Franz Coracino, Kirchberg 28, begehen das Fest der Diamantenen Hochzeit.
 - Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden wird im Maastrichter Rathaus zum Offizier des Ordens von Oranje-Nassau ernannt. Mit dieser hohen Auszeichnung des niederländischen Königshauses werden seine Verdienste um die kulturelle, wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit zwischen der Stadt Aachen und den niederländischen Städten Maastricht und Heerlen sowie den belgischen Städten Lüttich und Hasselt gewürdigt.
15. Marlene und Nikolaus Thomé, Altenheim St. Franziskus, feiern die Diamantene Hochzeit.
- 15.05. - Zum 5. Mal findet im Eurogress die Berufsmesse „ZAB“ (Zukunft, Ausbildung,
17.05. Berufswahl) statt. Mehr als 90 Aussteller und, erstmalig, ein breit gefächertes Workshop-Programm bieten einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten, die sich nach dem Besuch der Schule jungen Menschen bieten. Über 11 000 Besucher, soviel wie nie zuvor, werden gezählt.
16. 2. Aachener Forum der Kathy-Beys-Stiftung. Diesmal lautet das Thema „Zukunftsfähige Wirtschaft“: Ein weltweit sparsamer Umgang mit Rohstoffen soll mit der Sicherung und der Entwicklung von Wohlstand in Einklang gebracht werden. Zu dem Thema referieren im Krönungssaal des Rathauses u.a. die Direktorin des Umweltprogramms der Vereinten Nationen und der Direktor des Weltwirtschaftsrates für Nachhaltigkeit in Genf.

Mai

- Rebecca Hildenhagen, Studentin der Fachhochschule Aachen, gewinnt mit ihrem Plakatentwurf „I want to be an Astronaut“ den zweiten Preis beim Plakatwettbewerb des Deutschen Studentenwerks. Insgesamt haben sich 161 Designstudenten von 21 Hochschulen an dem Wettbewerb „Vom Hörsaal in den Job“ beteiligt.
 - Die St. Rochus-Schützen in Oberforstbach feiern das 160jährige Bestehen.
 - Nina Gier und Rico Grein belegen bei der Großveranstaltung „Hessen tanzt“ in Frankfurt in zwei Wettbewerben jeweils den 2. Platz. Mehr als 3 000 Turnierpaare aus Deutschland, dem angrenzenden Ausland und aus osteuropäischen Ländern nehmen an dem Turnier teil. Die beiden Formationstänzer des TSZ Aachen gehen bei diesem Einzelwettbewerb für den TSC Schwarz-Gelb Aachen an den Start.
 - Beim Wettbewerb „Junior“ (Junge Unternehmen initiieren, organisieren, realisieren) des Instituts für deutsche Wirtschaft werden Schüler des Einhard-Gymnasiums in Aachen für die beste Gründungs-Idee in NRW ausgezeichnet. Mit ihrer Schülerfirma „Pro Test Consulting“ nehmen sie im Juni am Bundeswettbewerb teil, bei dem die jeweiligen Landessieger gegeneinander antreten.
 - Die Schützenbruderschaft St. Laurentius feiert ihr 400jähriges Bestehen.
 - Bei den Deutschen Schwimm-Meisterschaften in Warendorf ist Philipp Cool von der Aachener Schwimm-Vereinigung erfolgreich. Über 100m-Brust erringt er die Vize-Meisterschaft und über 200m-Brust gewinnt er mit dem 3. Platz die Bronzemedaille.
27. Odilia und Heinrich Schmitz, Laurentiusstr. 38, feiern die Diamantene Hochzeit.
- 22.05. - Der Cirkus Krone gastiert auf dem Bendplatz. Rd. 48 000 Besucher der Vorstellungen werden gezählt.
27.05.

Juni

01. Der Olympische Sportverein Orsbach feiert sein 50jähriges Bestehen.
- Die Dauergartenanlage des Kleingartenvereins Groß-Tivoli feiert ihr 80jähriges Bestehen. Die Anlage im Soerser Tal bietet über 100 Familien bei Gartenarbeit und Geselligkeit einen Ausgleich zur Hektik und Hast des Alltags.
 - Die St. Sebastianus-Bogenschützengilde begeht nach ihrer Neugründung 1882 das 120jährige Jubiläum. In der Chronik erstmals erwähnt wird die „Uralte hochlöbliche Gesellschaft Sancti Sebastiani“ bereits im Juni 1525.
- 07.06. - 27. Historischer Jahrmarkt in Kornelimünster. In diesem Jahr wird er erstmalig von Bernhard Paul, dem Direktor des Circus Roncalli, präsentiert. 50 historische Wagen und Stände aus dem Circus-Besitz sorgen für ein nostalgisches Flair. Die Zahl der Besucher wird auf 180 000 geschätzt.
- 16.06.
11. Die „Aachen Horse-Academy-Internationales Pferde-Kultur-Zentrum“ wird gegründet. Die Stiftung setzt sich zum Ziel, den Ruf Aachens als „Weltstadt der Pferde“ ganzjährig zu pflegen und auszubauen.
- Die Musikschule der Stadt Aachen begeht das Jubiläum ihres 70jährigen Bestehens mit einem Festakt im Krönungssaal des Rathauses. Die Schule hat heute rund 2 300 Schüler und beschäftigt 75 Lehrkräfte.
18. Mit 34,4 Grad wird in Aachen die höchste Temperatur in einem Juni seit dem Jahrhundertssommer 1947 gemessen (damals 36,6 Grad am 27. Juni).
- Der Kirchenchor St. Cäcilia der Pfarre St. Heinrich in Aachen-Horbach wird 100 Jahre alt.
 - Das RWTH-Institut für Krafftfahrwesen besteht seit 100 Jahren. Es ist damit eines der ältesten Institute dieser Art in Deutschland.
19. An diesem Tag jährt es sich zum 100. Mal, dass der deutsche Kaiser Wilhelm II zur Einweihung des umgestalteten Rathauses nach Aachen kam.
22. Auf dem Katschhof findet das Fest der Begegnung zwischen Behinderten und Nichtbehinderten statt. Viele Besucher informieren sich bei schönem Wetter über den Alltag behinderter Mitmenschen.

Juni

23. Zum Auftakt des diesjährigen CHIO findet im Dressurstadion in der Soers traditionell ein ökumenischer Gottesdienst statt. 34 000 Menschen finden den Weg ins Stadion.
- Das Collegium Musicum, seinerzeit von musikbegeisterten Studenten und Dozenten der RWTH ins Leben gerufen, feiert seinen 50. Geburtstag.
24. Generalmusikdirektor Elio Boncompagni, der seit der Spielzeit 1996/97 in Aachen ist, wird von OB Dr. Linden verabschiedet. Für sein erfolgreiches Wirken wird ihm das Karlssiegel überreicht. Nachfolger ist Marcus R. Bosch.
- 25.06. - 65. CHIO in Aachen. Die Eröffnungsfeier findet vor der Rekordkulisse von 30.06. 39 000 Zuschauern statt. Die Wettbewerbe finden durchweg bei gutem Wetter statt. Bei der Dressur gewinnt das deutsche Team die Nationenwertung. Den Preis der Nationen entscheidet die Schweiz für sich. Den Großen Preis von Aachen erringt Ludger Beerbaum. Insgesamt rd. 305 500 Zuschauer bei allen Veranstaltungen.
- Bei den Offenen Deutschen Meisterschaften der Wasserspringer in Berlin gewinnen Norman Becker und Stefan Ulrich vom SV Neptun Aachen eine Silbermedaille im Turm-Synchronspringen.
- 29.06. - Die 3. lange Nacht der Museen bietet Kunstinteressierten wieder kulturelle Vielfalt. In der Nacht von Samstag ab 20 Uhr auf Sonntag bis zwei Uhr früh können Adressen wie das Couven-Museum, die Domschatzkammer oder das Zollmuseum mit extra eingesetzten Shuttle-Bussen erreicht werden. Das Angebot wird von vielen Menschen genutzt.
- Schüler des Aachener Pius-Gymnasiums sind erfolgreich beim "Bundeswettbewerb Fremdsprachen S1 - Latein 2002". In Hamm wird die Klasse 9d des Gymnasiums als Gruppensieger mit dem 1. Preis des Wissenschaftsministeriums NRW ausgezeichnet.
30. Das Textilunternehmen Dechamps in Aachen-Brand schließt seine Tore. Der Verkauf bei dem Traditionsunternehmen wird voraussichtlich noch bis Jahresende weitergehen.

Juli

01. Luise Weyer, Lourdesheim, wird 102 Jahre alt.
03. Die Evangelische Beratungsstelle an der Michaelstr. feiert ihr diesjähriges 50jähriges Bestehen. In den Bereichen Erziehungs- und Familienberatung, Partnerschaft- und Lebensberatung und seit jüngerer Zeit auch in der Schwangerschaftskonfliktberatung ist die Stelle kostenlos und individuell tätig.
- Dompropst Hans Müllejans wird Ehrenbürger der Stadt Aachen. Mit seinem nachhaltigen Einsatz für den Aachener Dom, herausragendes Weltkulturdenkmal, hat er dazu beigetragen, die Kirche der ungeteilten Christenheit verstärkt in das Bewusstsein der Menschen zu bringen, so OB Linden im Rahmen einer Feierstunde.
04. Am traditionellen Lousberglauf nehmen 1 555 Läufer teil.
- Gertrud Winand, Zeppelinstr. 38, wird 100 Jahre alt.
- Der Aachener Boots-Club wird 50 Jahre alt.
 - Die Familien-Dauergartenanlage "Eschenallee" feiert ihren 50. Geburtstag.
- 10.07. - Im Rahmen des Aachener Kultursommers finden auf dem Aachener Katschhof verschiedene Konzerte statt. Den Auftakt bilden die "Jungen Tenöre", die sich ca. 2 000 Zuhörern präsentieren. Jazzfans kommen am Donnerstag beim Auftritt der Saxofonistin Candy Dulfer und bei Maceo Parker auf ihre Kosten (ca. 2 000 Zuschauer). Am Freitag tritt der deutsche Teeniestar Jeanette auf (3 500 Zuschauer) und am Samstag beschließt die Poplegende Toto die Konzertreihe auf dem Katschhof (6 000 Zuschauer).
- 13.07.
11. Mit dem ersten Spatenstich wird das Neubau-Projekt "EBV-Carré" auf dem Gelände des Alten Bushof begonnen. Nach den Plänen des EBV aus Herzogenrath entsteht ein Gebäudekomplex, der u.a. ein Novotel beherbergen wird.
- Katharina und Martin Herzog, Altstr. 16, feiern nach 65 Ehejahren das seltene Fest der Eisernen Hochzeit.

Juli

12. Das Forum Ziviler Friedensdienst veranstaltet den ersten Aachener Friedenslauf, an dem über 2 000 Schüler/innen teilnehmen. Von Sponsoren werden insgesamt rd. 16 000 Euro gezahlt, die für internationale Friedensprojekte eingesetzt werden.
- Antoinette Esser, Evangelisches Frauenheim Aureliusstr., feiert ihren 103. Geburtstag.
17. Der Aachener Ehrenbürger Dr. Jost Pfeiffer wird mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt. Die Auszeichnung nimmt Ministerpräsident Clement im Weißen Saal des Aachener Rathauses vor.
- Die Aachenerin Rita Bruhn gewinnt bei den Internationalen Schwimm-Meisterschaften für Behinderte in Berlin zwei Meistertitel.
20. Der Dauer- und Familiengartenverein Lohmühle feiert sein 80jähriges Bestehen.
- Die Familien-Dauergartenanlage "Eschenallee" feiert das 50jährige Jubiläum.
 - Bei der Jugend-Europameisterschaft im Schwimmen in Linz/Österreich gewinnt Philipp Cool vom ASV Aachen 3 Medaillen: 2 x Gold über 100m-Brust und als Mitglied der 4 x 100m-Lagen-Staffel und Bronze über 50m-Brust.
22. Ein kurzes Erdbeben erschüttert am Morgen ca. 7.45 Uhr weite Teile des Landes und des angrenzenden Auslandes. Es hat die Stärke 4,8 bis 4,9 auf der Richterskala und ist damit die schwerste Erschütterung seit 1992 in der Region. Größere Schäden werden nicht verzeichnet.
24. Änne Malms wird mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Seit 1 1/2 Jahrzehnten engagiert sie sich ehrenamtlich bei der Katholischen Arbeitnehmerbewegung in Aachen-Brand. Besonders die Betreuung von Senioren liegt ihr am Herzen.

August

03. Maria Weber, Normannenstr. 17, wird 100 Jahre alt.
05. Der Aachener Verein Al-Aqsa wird von Bundesinnenminister Schily verboten. Der Verein soll Spenden für die palästinensische Terror-Organisation Hamas gesammelt haben.
- 09.08. - Sommerbend. Rd. 125 Schausteller bieten Unterhaltung und Nervenkitzel.
18.08.
12. Else Dols, Judengasse 8, wird 100 Jahre alt.
- 14.08. - In Aachen findet die Jugend-WM der Wasserspringer statt. Die Aachener
18.08. Sascha Klein und Norman Becker gewinnen dabei im Synchron-Springen vom 3-m-Brett die Goldmedaille.
22. Gertrud und Kornel Breier, Wiesental 9, feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit.
- Seit 75 Jahren ist der Aachener Dom zentrales Heiligtum des Kindermissionswerks "Sternsinger" und damit die Zentralkirche der deutschen Sternsinger.
 - Bei den Weltmeisterschaften der Ringer-Senioren in Teheran gewinnt der Aachener Berthold Lorbach (57) in der Gewichtsklasse bis 85 kg die Silbermedaille.
 - Nach einer Idee des Aachener Radiologen Prof. Thomas Schmitz-Rode wird von Medizinern und Ingenieuren der RWTH Aachen die weltweit erste Mini-blutpumpe entwickelt. Sie wird zusammengeklappt zum Herzen geführt, wo sie sich entfaltet. In der kompakten Form ist sie nur 3 mm dick und damit nur halb so groß wie die bislang kleinste Blutpumpe.
- 22.08. - Weinfest auf dem Katschhof. Bereits zum 18. Mal findet diese Veranstaltung statt. Winzer aus Rheinland-Pfalz präsentieren rd. 400 Weine und Sekte.
30. Die Gartengroßsiedlung Branderhof wird 75 Jahre alt.

August

31. 7. Burtscheider Bänkeltage. Dorfschmiede, Holzbildhauer, Töpfer und andere Handwerker geben Einblick in die Vielfalt ihrer traditionellen Berufssparten.

Das "Eine-Welt-Fest", dessen diesjähriges Motto "Frieden entwickeln" lautet, findet schon zum 16. Mal auf dem Katschhof statt.

September

01. Das 25jährige Bestehen des Eurogress wird gefeiert. Zu einer Party unter freiem Himmel kommen einige tausend Zuschauer, um sich von Jazz, Rock und dem Schlagerstar Guido Horn unterhalten zu lassen. Im Foyer des Eurogress informiert eine Ausstellung mit einer Auswahl von Presseberichten über Ereignisse der vergangenen 25 Jahre, z.B. Auftritte von Topstars, Konzerte, Messen, Karnevalsveranstaltungen und Heimattheateraufführungen.

03. Der Aachener Friedenspreis 2002 wird an die amerikanische Politikerin Barbara Lee und den Siegener Pädagogen Bernhard Nolz verliehen. Beide haben nach den Terroranschlägen vom 11.09.2001 auf die Zwillingstürme in New York zur Besonnenheit gemahnt und eine gewaltfreie Auseinandersetzung befürwortet und mussten sich dafür massiver Kritik stellen.

04. Das Ehepaar Berti und Johann Wilden, Elsassstr. 78, feiert nach 65 Ehejahren die Eiserne Hochzeit.

- Beim Kongress "Pestizide und Pflanzenschutz im Agrarbereich" in Basel werden die Doktorandin Maren Bode und die Diplomandin Melanie Sapp vom Lehrstuhl für Biologie V der RWTH Aachen für die Gestaltung von Postern ausgezeichnet, die anspruchsvolle wissenschaftliche Themen anschaulich darstellen.

- Die Ortsbauernschaft Horbach-Richterich-Vetschau feiert ihr 125jähriges Bestehen.

September

07./08. 26. Europamarkt der Kunsthandwerker. Mehr als 600 Teilnehmer aus 12 Ländern geben Einblick in ihr Metier. Bei schönem Wetter kommen einige hunderttausend Besucher, um Schmieden, Glasbläsern oder Hutmachern bei ihren Demonstrationen zuzusehen.

08. Die Eröffnungsveranstaltung für den bundesweiten Tag des Denkmals findet in Aachen statt. Rd. 50 Baudenkmäler sind es in Aachen, die Einblicke in die Geschichte vermitteln. Das Angebot ist breit gefächert: So gibt es Führungen im Laurensberger Schloss Rahe oder in der denkmalgeschützten Kratzenmaschinenfabrik in der Königstr.

Theresia und Johann Kaussen, Alkuinstr. 41, feiern die Diamantene Hochzeit.

In Aachen wird "Top Model of the World 2002" gewählt. Die amtierende Miss Germany Natascha Börger aus Schleswig-Holstein gewinnt den internationalen Schönheitswettbewerb gegen 32 Konkurrentinnen.

- Das Technische Hilfswerk, Ortsverband Aachen, feiert sein 50jähriges Bestehen.

12. Die Aachenerin Nadine Capellmann gewinnt mit der deutschen Dressurmannschaft bei den Weltreiterspielen in Jerez de la Frontera (Spanien) die Goldmedaille. Auch in der Einzelwertung erreicht sie den ersten Platz.

13.09. - Aktivmesse "Vital" im Aachener Eurogress. Über 150 Aussteller warten mit einer Themenvielfalt zu Fitness, Wellness und Freizeit auf. Ca. 20 000 Besucher.
15.09.

14. Die Pfarrgemeinde St. Anna in Kornelimünster-Walheim feiert ihr 200jähriges Bestehen.

15. Beim ersten Bürgerentscheid in Aachen sind die Wahlberechtigten aufgerufen, die Entscheidung des Rates, die Beteiligung der Stadt an der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft sowie eigene städtische Wohnungen zu verkaufen, rückgängig zu machen oder zu bestätigen. Die Mehrzahl der 30 682 Abstimmungsteilnehmer, nämlich 25 802, entscheidet sich zwar für den Verbleib in städt. Eigentum. Da damit aber nicht der von der Gemeindeordnung vorgeschriebene Anteil der abstimmungsberechtigten Bürger erreicht wird, bleibt der Beschluss des Rates bestehen.

September

- Ordensschwester Innozentia (Mähler) von den Armen Schwestern vom heiligen Sankt Franziskus in der Elisabethstr. feiert ihr Diamant-Jubiläum. Während dieser 60 Jahre war sie 23 Jahre Pfarrschwester und Krankenpflegerin in St. Foillan. Seit 1976 ist sie in der Obdachlosenbetreuung tätig und organisiert die Kleiderkammer der Franziska-Schervier-Wärmestube.

- Der Tennis-Klub "Blau-Weiss Aachen 1962" wird für seine Arbeit auf dem Gebiet der Nachwuchsförderung ausgezeichnet. Die Dresdner Bank und der Deutsche Sportbund würdigen mit dieser Preisvergabe jedes Jahr Vereine aus 30 verschiedenen Sportarten, die sich um die aktive Talentförderung verdient machen.

- 17. Irmgard und Erich Kuchta, St.-Gangolfsberg 14, feiern die Diamantene Hochzeit.

- 17.09. - Auf dem Bendplatz gastiert der Circus Barum.
22.09.

- 18. Das Präsidium des Internationalen Reitverbandes entscheidet, dass die Weltreiterspiele 2006 in Aachen stattfinden werden.

- 19. Neueröffnung der Mayerschen Buchhandlung an der Buchkremmerstr. Nach über einjähriger Bauzeit steht dem Kunden auf rd. 6 300 qm Verkaufsfläche ein reiches Angebot zur Verfügung. Der gesamte Buchbestand beläuft sich auf ca. 500 000 Titel.

- 20.09. - Aachener Literaturtage. An vielen Orten, wie Couven-Gymnasium, Rathaus
29.09. oder Aachen-Fenster, werden Lesungen, Diskussionen und Ausstellungen geboten. Im Rahmen der Veranstaltungen wird der diesjährige Walter-Hasenclever-Literaturpreis an die österreichische Schriftstellerin Marlene Streeruwitz vergeben.

- 22. Bei der Bundestagswahl wird, wie 1998, Ulla Schmidt, SPD, im Wahlkreis 88 Aachen gewählt.

September

- Der katholische Verein für soziale Dienste, vormals Sozialdienst katholischer Männer, feiert das 90jährige Bestehen. 1912 wurde er als katholischer Männerfürsorgeverein gegründet und war vor allem in den Bereichen Wohnungslosenhilfe und Jugendgerichtshilfe sowie bei der Betreuung von Fürsorgezöglingen und Vormundschaften tätig. Später wurde der Verein auch in der Altenbetreuung aktiv. Heute ist sein Aufgabenfeld noch weiter gefächert und er kümmert sich z.B. um Sorgerechtsfragen und Partnerschaftsproblemen oder betreut psychisch Kranke, behinderte, altersdemente und süchtige Menschen.
- Das Lokal "Postwagen" an der Krämerstr. wird 100 Jahre alt.
- 28. Unter der Leitung des neuen Generalmusikdirektors Marcus R. Bosch startet das Stadttheater mit Kurt Weills Oper "Street Scene" in die neue Spielzeit. Die Zuschauer sind begeistert von der Aufführung und würdigen sie mit minutenlangem Applaus.
- 28./29. 5. Aachener Kunstroute. 30 Museen, Galerien und Kunstvereine haben geöffnet und präsentieren die Vielfalt der Aachener Kunstszene.
- Aachen kann als Ergebnis eines Bundeswettbewerbes für sich den Titel "Pferdefreundliche Gemeinde 2002" in Anspruch nehmen. U.a. 16 Pferdesport treibende Vereine und 2000 aktive Reiterinnen und Reiter in Aachen unterstreichen diese Auszeichnung.
- 29. Therese und Wilhelm Detzel, In den Zwanzigmorgen 28, feiern die Diamantene Hochzeit.

Oktober

- Der sogenannte "Kleine Karlspreis", der an Schüler aus der Euregio verliehen wird, geht dieses Jahr an die "Ecole d' Hotellerie et de Tourisme de la Ville de Liege" und an das Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg K1 für Wirtschaft und Verwaltung aus Aachen. Die Auszeichnung wird verliehen für die grenzüberschreitende Kooperation beider Schulen auf den Gebieten "Wirtschaft, Gastronomie, Tourismus".

Oktober

02. Der Verein "Öcher Platt" wird 95 Jahre alt.
- 02.10. - Die besten Westernreiter Europas messen sich in der Aachener Soers bei
06.10. der Internationalen Deutschen Meisterschaft "Quarter Horse 2002" in zahlreichen Disziplinen dieses Sports.
03. Der Aachener Innovationspreis Kunst 2002 der Ludwig-Stiftung wird an die französische Tanzgruppe Black Blanc Beur verliehen. Die Gruppe verbindet bei ihren Darbietungen Elemente aus HipHop, Klassik und weiteren Kunstformen in gekonnter Weise. Ein Grund für die Wahl der Jury, die hier ein Beispiel für aktiv gelebte Toleranz sieht.
- Die Hugo-Junkers-Realschule feiert ihr 50jähriges Bestehen.
 - Der Aachener Kreisverband des Bundes der Berliner und Freunde Berlins feiert das 50jährige Jubiläum.
06. Mit einem Festakt im Krönungssaal des Rathauses werden "100 Jahre Ingenieurstudium" in Aachen gefeiert. 1902 wurde die "Königliche Höhere Maschinenbauschule" gegründet, die 1971 ein Teil der dann entstandenen Fachhochschule wurde.
- Die Bezirksvereinigung Aachen im Bund Deutscher Schiedsmänner und -frauen feiert ihr 50jähriges Bestehen.
- 08.10. - Zum sogenannten "Aachener Kolloquium" für Fahrzeug- und Motorentechnik
09.10. findet sich wieder die automobiler Fachwelt im Aachener Eurogress ein, um über Gegenwart und Zukunft des Autos und seiner Technik zu diskutieren. An dem jährlich stattfindenden Treffen, dieses Jahr ist es das 11., nehmen diesmal 1 500 Experten aus 22 Nationen teil.
- Der langjährige Kanzler der RWTH, Professor Friedrich Graf Stenbock-Fermor stirbt im Alter von 94 Jahren. Von 1954 bis 1973 leitete er die Verwaltung der RWTH, 1961 wurde er zu deren Kanzler berufen. Für sein langjähriges engagiertes Wirken, insbesondere für seine Verdienste um die Schaffung der Medizinischen und der Philosophischen Fakultät, wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Oktober

10. Diesjähriger Preisträger des Müllefluppet-Preises ist Uwe Brandt. Dem Leiter des Stadtteilbüros Aachen-Ost und Chef der "Tropi-Garde" werden Hilfsbereitschaft, Schlitzohrigkeit und Liebe zur Heimatstadt bescheinigt.
- Adele und Heinz Pluymackers, Stolberger Str. 220, feiern die Diamantene Hochzeit.
11. Nacht der offenen Kirchen. 40 Gotteshäuser und Zentren aller Konfessionen bieten von 18 - 24 Uhr einen bunten Veranstaltungsreigen.
- Bei den Asienspielen in Busan (Südkorea) gewinnt die Aachenerin Kim Yeon-Ji beim Taekwondo die Goldmedaille.
 - Im Aachener Waldstadion wird die 65. Bundessiegerprüfung für Boxerhunde durchgeführt. Nach 1996 ist die Gruppe Aachen zum zweiten Mal verantwortlich für die Organisation der Veranstaltung.
18. Joseph Peter Keuters wird mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Selbst kriegsbeschädigt, engagiert er sich seit Jahrzehnten für den Behindertensport. OB Dr. Linden hebt in seiner Würdigung hervor, dass es Keuters trotz sportlicher Erfolge, eigener und als Betreuer behinderter Sportler, in erster Linie um die Lebensperspektiven der einzelnen Menschen geht.
- Gertrud und Wilhelm Mingers, Achterstr. 37, feiern die Diamantene Hochzeit.
22. Die Aachener Abgeordnete im Bundestag und bisherige Gesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) wird im neuen Kabinett Bundesministerin für Gesundheit und soziale Sicherung.
23. Der diesjährige Innovationspreis der Stadt und des Kreises Aachen wird an die Firma Hellweg Maschinenbau GmbH und CoKG aus Roetgen vergeben. Das Unternehmen hat eine Recyclingmaschine für die CD- und DVD-Industrie entwickelt. Erstmals geht die Auszeichnung an einen Handwerksbetrieb.
- 24.10. - Der Circus Flic Flac gastiert auf dem Bendplatz. 40 Artisten bieten in 21 Programmteilen eine breite Palette von Attraktionen.
17.11.

Oktober

- Der Aachener Unternehmer Dr. Hermann Bühlbecker, Geschäftsführer der "Aachener Printen- und Schokoladenfabrik Henry Lambertz GmbH & CoKG", wird in der Kategorie Industrie mit dem Titel "Entrepreneur des Jahres 2002" ausgezeichnet. Die Verleihung des Titels, der unter Beteiligung von u.a. der Deutschen Bank, der Deutschen Börse und der FAZ vergeben wird, findet in der Alten Oper in Frankfurt statt.

- 26. Franz-Ferdinand Müller wird mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Mehr als 30 Jahre war er Leiter der Aachener Caritas, über 25 Jahre gehörte er dem Aachener Stadtrat an. Sein jahrzehntelanges Engagement gehörte der ehrenamtlichen Gemeindesozialarbeit, der Suchtprävention sowie der Flüchtlingsintegration.

- 27.10./ 28.10. Einer der stärksten Stürme seit Jahren mit Windgeschwindigkeiten bis zu 106 Stundenkilometern fegt über Aachen hinweg und hinterlässt zahlreiche Schäden. Über 400 Feuerwehreinsätze von Sonntagmorgen bis Montagmittag sind ein Beleg dafür. Vor allem Schäden an Bäumen, Gefahren durch abgeknickte Äste usw. halten Polizei, Stadtbetrieb, THW und Feuerwehr in Atem.

- 28.10. - Bei der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München sind erstmals die
30.10. Regio Aachen mit Stadt Aachen, Kreis, IHK sowie 10 weiteren Firmen und Einrichtungen vertreten.

- 30. Die Sanierungsarbeiten am Aachener Dom schreiten voran. An der Kuppel des Oktogons, die mit 2 600 Bleiplatten ausgerüstet wurde, wird mit dem Abbau des Gerüsts begonnen. Bis Ende des Jahres soll die ganze Kuppel wieder sichtbar sein.

- 31.10. - 6. Erzählfestival in Aachen. Zahlreiche Initiativen laden unter dem Titel "Zwischen-Zeiten" zu Märchen, Sagen, Balladen u.a. ein.
- 03.11.

November

- Das Ehepaar Lena und Reinhard Richter, Weidener Viehweg 2, feiert die Diamantene Hochzeit.

- 03. Agnes Kahlen, Quinxer Str. 19, wird 102 Jahre alt.

- 05. Paula Wiesmann, Limburger Str. 31, wird 105 Jahre alt.

- In Bremen wird im historischen Rathaus der "Franz-Perlia-Seefahrtspreis der Jugend" an die jungen Segler des Akademischen Seglervereins der RWTH Aachen (ASV) verliehen. Der Preis wird für hervorragende Leistungen in der Hochsee-Segelausbildung für Jugendliche vergeben. Nach 1999 erhalten schon zum zweiten Mal Segler des ASV diese Auszeichnung.

- 07. Die Eheleute Anneliese und Hermann Liebhold, Hubertusstr. 64, feiern die Eiserne Hochzeit (65 Jahre).

- 08. Bei der Wahl zum "Junior Sportler des Jahres", der wichtigste deutsche Nachwuchspreis im Sport, belegen die beiden Aachener Synchron-Wasserspringer Norman Becker und Sascha Klein in der Mannschaftswertung den zweiten Platz. Der Preis wird vergeben von der Stiftung Deutsche Sporthilfe.

- 08.11/ 09.11. Im Krönungssaal des Aachener Rathauses stellen Gold- und Silberschmiede ihre Pretiosen aus. 17 Meister-Werkstätten aus Aachen und Umgebung geben Einblick in ihr Kunsthandwerk.

- 09. Im Alten Kurhaus in Aachen wird der Internationale IMC (= Internationaler Musikrat) - Unesco-Musikpreis 2002 verliehen. Ausgezeichnet wird die portugiesische Pianistin Maria João Pires und das Osmanische Zentrum für traditionelle Musik. Seit 1975 werden mit diesem Preis Persönlichkeiten und Institutionen geehrt, die einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Musik leisten und sich gleichzeitig um die Förderung von Frieden und Verständigung zwischen den Völkern verdient machen.

- 11. Die Lateinformation des Tanzsportzentrums Aachen belegt bei den Deutschen Meisterschaften in Bremen den 3. Platz.

- 12. Die Hotelanlage "Dorint Am Graben" wird offiziell eröffnet. In knapp zwei Jahren Bauzeit ist aus drei bestehenden Gebäuden am Holzgraben der neue Komplex, ein 3-Sterne-Hotel, entstanden.

November

13. DFB-Ehrenpräsident Egidius Braun wird mit dem Ethik-Preis 2002 des Katholischen Sportverbandes Deutsche Jugendkraft (DJK) ausgezeichnet. NRW-Sportminister Michael Vesper und DJK-Präsident Wolfgang Reifenberg würdigen bei einer Feierstunde im Krönungssaal des Aachener Rathauses vor allem sein soziales Engagement. Der Preis wird seit 1992 verliehen.
14. Internationale Verbände läuten mit einer Auftaktveranstaltung im Aachener Eurogress das "Europäische Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003" ein. Die zentrale Eröffnung wird im Januar in Athen unter dem Motto "Nichts über uns ohne uns" stattfinden. Anliegen der Verbände u.a. ist, für die 40 Mio. behinderten Menschen in der EU bessere Chancen auf dem europäischen Arbeitsmarkt zu schaffen, u.a. mit der Forderung, ein europäisches Gleichstellungsgesetz zu erlassen.
16. Philippine Nießen, Seniorenwohnheim Kennedypark, wird 100 Jahre alt.
 - Der Umweltpreis der Kathy-Beys-Stiftung, der bereits zum achten Mal verliehen wird, wurde erstmals für den Bereich der gesamten Euregio-Maas-Rhein ausgeschrieben. Den 1. Preis erhält das Eupener Robert-Koch-Institut, eine Schule für Technik und Industrie. Ausgezeichnet wird die umgesetzte Idee, in die Renovierung und den Umbau des Schulgebäudes die Schüler im Rahmen ihrer handwerklichen Fähigkeiten einzubinden und so bei ihnen das Verständnis für ökologischen Bau zu entwickeln sowie durch die Übertragung von Verantwortung soziale Kompetenz und Verlässlichkeit zu fördern.
 - Das Sporthaus Drucks an der Hotmannspief wird 125 Jahre alt. Begonnen hatte man seinerzeit mit dem Vertrieb von Arbeitskleidung, bevor man in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts Fuß im Sportartikelmarkt fasste.
20. Zwei Forscherteams von der RWTH Aachen werden als Teilnehmer an einem Innovationswettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung als Gewinner mit Preisen ausgezeichnet. Das Team um den Maschinenbauer Prof. Dr. Ing. Helmut Reul hat ein System entwickelt, das Patienten mit akutem Lungenversagen implantiert werden soll, um die Sauerstoffversorgung des Körpers zu unterstützen. Der Kardiologe Dr. Patrick Schauerte und seine Mitarbeiter wollen mit ihrem Forschungsprojekt Operationen am offenen Herzen verbessern. Es soll gezielt für wenige Sekunden "ausgeschaltet" werden können, während ein Miniaturpumpensystem dessen "Arbeit" übernimmt. Die mit je 200 000 € dotierten Preise werden im Rahmen der Medizinmesse "Medica" in Düsseldorf überreicht.

November

21. Bei Erdarbeiten am Soerser Weg wird am Nachmittag eine Haupttransportleitung von einem Bagger stark beschädigt. Eine Wasserfontäne bis zu einer Höhe von 30 m schießt empor. Die nahe gelegene Autobahn muss zeitweise gesperrt werden, da sie unterspült zu werden droht. Einige Ortsbereiche - Laurensberg, Richterich, Vetschau und die Soers - sind auch am Abend noch ohne Trinkwasser. Mit viel Mühe und Zeitaufwand gelingt es der Stawag, den Schaden zu beheben.
- 22.11. - 30. Aachener Weihnachtsmarkt. Über 110 Aussteller sind vertreten.
22.12.
24. Maria Heyne, Altenheim Marien-Linde, feiert den 100. Geburtstag.
- Der Polizei-Sportverein feiert sein 80jähriges Bestehen. Anfangs ein Verein nur für Polizeiangehörige, war er später für alle Interessenten zugänglich. Der Verein hat heute rund 1 200 aktive Mitglieder.
 - Die Dachdeckerinnung Stadt und Kreis Aachen feiert ihr 100jähriges Bestehen.
27. Neun Partner aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden, u.a. die Stadt Aachen, gründen die "EuRegionale 2008". Dieses Gemeinschaftsprojekt soll als Ideengeber und Vermittler von Projekten und Projektpartnern fungieren, um die grenzüberschreitende Strukturentwicklung und Zusammenarbeit zu fördern. Im Jahr 2008 will die "Euregionale" im Rahmen einer Leistungsschau den deutsch-belgisch-niederländischen Grenzraum als leistungsfähigen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort präsentieren.
- Der Verein "Vereinigte Kanarienzüchter Aachen" feiert das 50jährige Bestehen.
28. Die Eheleute Odelia und Wilhelm Schmitz, Preusweg 50 a, feiern die Diamantene Hochzeit.

Dezember

- Das neue ambulante Rehabilitationszentrum Schwertbad in Burtscheid wird offiziell eröffnet. Es befindet sich in den Räumen des ehemaligen Hotels "Burtscheider Markt", die umgebaut und modernisiert wurden.
 - 11. Die Eheleute Maria und Emil Duikers, Seniorenheim Lindenplatz, feiern die Diamantene Hochzeit.
 - Die Aachener Band "Galenic" wird vom Deutschen Rock- und Pop-Musikerverband im Rahmen der Förderung des Künstlernachwuchses mit einem ersten Preis ausgezeichnet. Mit ihrem Titel "From Heaven to Hell" können sie sich gegen 74 Mitbewerber durchsetzen.
 - 13. Blitzeis sorgt am frühen Morgen bis in den Vormittag hinein in Aachen und Umgebung für ein Verkehrschaos. Über 200 Verkehrsunfälle werden in der Region verzeichnet. Es gibt zahlreiche leicht verletzte Personen. Der Verkehr bewegt sich zeitweise nur im Schrittempo oder kommt stellenweise ganz zum Erliegen.
 - Gertruda und Heinrich Diekmann, Königsberger Str. 90, feiern die Diamantene Hochzeit.
 - 14. Die Eheleute Josephine und Stephan Winter, Morillengang 15, feiern die Diamantene Hochzeit.
 - 30. Martha Brandt, Seniorenheim Margarete, wird 100 Jahre alt.
 - 31. Rund 2 500 Läufer, soviel wie nie zuvor, nehmen an der 25. Auflage des Sylvesterlaufes teil. Die Strecken 5 400 m und 10 000 m werden bei schlechtem und kaltem Wetter absolviert.
- Die Zollämter Autobahn-Nord (Vetschau), Autobahn-Süd (Lichtenbusch) und Rothe Erde (Freunder Weg) (dazu die Abfertigungsstelle Stolberg) werden geschlossen. Ab dem Jahr 2003 werden deren Aufgaben zusammengefasst im neuen Zollamt an der Charlottenburgeralle 27-29 wahrgenommen.
- Maria und Walter Dorschel, Ackerstr. 15, begehen das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Chronik

der Stadt Aachen

Bemerkenswerte Ereignisse im Jahre

2003

(Ein Teil der angeführten Daten gibt den Tag der Bekanntgabe in der Presse an)

2003

Januar

03. Seit Anfang des Jahres ist die Zweitwohnsitzsteuer gültig. Da im Dezember 2002 ca. 1.200 sogenannte Zweitwohnsitzler ihren ersten Wohnsitz in Aachen angemeldet haben, wächst die Einwohnerzahl Aachens weiter.

Die Eheleute Kurt und Anneliese Pohl feiern Diamantene Hochzeit. Bürgermeisterin Verheyen überbringt die Glückwünsche der Stadt.

Im Stadtpark wird die erste Open-Air-Eislaufbahn eröffnet.

04. Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern die Eheleute Walter und Maria Dorschel. Die Glückwünsche der Stadt werden von Bürgermeisterin Verheyen überbracht.

05. Der Aachener Musiker Fritz Huhn vollendet sein 80. Lebensjahr. Als Kammer- und Orchestermusiker wie als Hochschuldozent gehört er seit Jahrzehnten zu den festen Einrichtungen im regionalen Musikleben.

06. Mit einem Neujahrsempfang im Saalbau Kommer startet die KG Oecher Duemjroefe in ihre Jubiläumssession. Seit 50 Jahren ist die Gesellschaft eine feste Säule im Oecher Fastelovvend und leistet ihren Beitrag zur Brauchtumpflege. Besonders stolz ist man in den Reihen der Duemjroefe darauf, bei offiziellen Anlässen im Rathaus nunmehr als Rathausgarde in der Tradition der Schweizer Garde im Vatikan fungieren zu dürfen.

Der Aachener Karnevalsverein präsentiert seine erste CD „Top of the Flops“ mit alten Hits in modernem Gewand.

Beim traditionellen Neujahrsempfang der Kreishandwerkerschaft im Aachener Rathaus mahnt Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden eine „Koalition der Vernunft“ an. Trotz katastrophaler Finanzlage, trotz Konjunkturflaute und schlechter Prognosen gelte es, Optimismus zu zeigen.

Im Krönungssaal des Rathauses wird der Thouet-Mundartpreis an das Vokalensemble „Capella a Capella“ verliehen.

Nachdem die Beschicker des kommunalen Großmarktes ihre Waren am 04. Januar zuletzt im Bereich des Grundstücks Gut Wolf an der Krefelder Straße angeboten haben, wird der private Großmarkt in Aachen-Brand, Im Erdbeerfeld, genutzt. Auf dem kommunalen Großmarkt, der seit 1963 an der Krefelder Straße bestanden hat, haben etwa 11 Beschicker insgesamt 28 Boxen genutzt. Zusätzlich haben ambulante Händler saisonal Produkte, wie Spargel, Erdbeeren usw. für Wiederverkäufer angeboten.

- Das Karnevals-Korps Blau-Weiße Funken feiert sein 7 x 11-jähriges Bestehen. Gegründet wurde der Verein in den Wirren des Jahres 1929, damals noch unter dem Namen „KG Luftflotte Seiner Tollität“. Oberbürgermeister Dr. Linden würdigt die Verdienste des Vereins um den Aachener Karneval und bezeichnet das Korps als wichtige Säule in der Brauchtumspflege, ohne die der Karneval in Aachen ein Stück ärmer wäre.
- 07. Eine Spur der Verwüstung: Unbekannte zerstören auf dem Nimer Friedhof mehr als 60 Grabstätten.
- 09. Für zwei Erzkarnevalisten geht eine Ära zu Ende. Die „Zwei Drüjje“, seit 15 Jahren Inbegriff für urwüchsige Komik und meisterhafte Beherrschung der Muttersprache, werden von dieser Session an nicht mehr zu den Aktiven auf der Bühne gehören.

Aachener Schüler und Studenten rufen in Anbetracht eines drohenden Irak-Krieges zur Gründung der Initiative „Jugend gegen Krieg“ auf. Die neue Initiative soll unabhängig von politischen Gruppen agieren und eine möglichst breite Schicht von Jugendlichen ansprechen.

In einem von der Zeitschrift „Capital“ veröffentlichten Städte-Ranking von 60 Großstädten belegt Aachen bei den vier wichtigsten Wirtschaftsindikatoren Wirtschaftsleistung, Arbeitsplätze, Bevölkerung und Kaufkraft pro Kopf für den Zeitraum 2000 - 2009 den 12. Rang.

- 10. Die Klasse 3 a der Gemeinschaftsgrundschule Gerlachstraße wird für das Projekt „Schule im Wald“ mit dem Leontine-Goldmann-Preis ausgezeichnet. Die Stiftungsründerin Joan Ritchie aus Australien besucht die Klasse, um sich über deren Arbeit zu informieren. Die im Jahr 2001 gegründete Stiftung ist ein Gedenken an die im Jahr 2000 gestorbene Aachener Freundin Ritchies, Leontine Goldmann, und richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die besonders originelle, spannende und gedankenreiche Arbeiten in der heimischen Natur oder über sie ausführen.

Der Reifenhersteller Continental erzielt im Jahr 2002 einen neuen Fertigungsrekord von 7,65 Millionen Reifen - den fünften in Folge mit steigenden Produktionsziffern.

Im Alter von 100 Jahren stirbt Ludwig Jolie. Er war das älteste Mitglied der Aachener SPD. 1925 war er der Partei beigetreten.

11. Marcus I. (Quadflieg) wird im Eurogress mit einer stimmungsvollen Prinzenproklamation zum närrischen Regenten erhoben.
12. Die Lateinformation des Tanzsportclubs Schwarz-Gelb Aachen gewinnt das erste, in Aachen veranstaltete, Bundesliga-Turnier vor dem Deutschen Meister TD Düsseldorf Rot-Weiß.

Die Deutsch-Griechische Gesellschaft (DGG) Aachen feiert zum 25. Mal das Neujahrsfest mit der traditionellen Segnung der Vassilopita, des Neujahrsbrot. Die Segnung des Brotes nimmt - wie stets im vergangenen Vierteljahrhundert - Bischof Evmenios von Lefkas vor. Die DGG Aachen besteht im März seit 25 Jahren.

In den Burtscheider Kurparkterrassen stoßen die Mitglieder der KG Benediktiner Jonge mit ihrem Schirmherrn, Oberbürgermeister Dr. Linden, auf ihr Jubiläum an. Vor 3 x 11 Jahren ging dieser Karnevalsverein aus einer Burtscheider Stammtischrunde hervor.

13. Die älteste Aachenerin, Frau Gertrud Eigelshoven, vollendet im Altenheim Wichernstraße ihr 104. Lebensjahr. Bürgermeisterin Verheyen freut sich, die Glückwünsche der Stadt überbringen zu können.
14. Annemarie Stercken, die Ehefrau des langjährigen Aachener CDU-Bundestagsabgeordneten und Träger des Goldenen Ehrenringes der Stadt Aachen Hans Stercken, stirbt kurz vor Vollendung ihres 75. Lebensjahres in Bonn. Sie widmete sich ihrerseits vielen sozialen Aufgaben, war u. a. seit Ende der 80er Jahre Schirmherrin der CF-Selbsthilfe Aachen e. V. und half den Mukoviszidose-Kranken auf vielfältige Weise.

In der Traditionsgaststätte „Am Knipp“ wird Bernd Mathieu, Chefredakteur der Aachener Zeitung, mit dem Krüzzbrür-Orden 2003 ausgezeichnet.

15. Privatdozent Dr. med. Markus Gatzzen wird neuer Leiter der Medizinischen Klinik der Katholischen Stiftung Marienhospital. Er übernimmt damit die Nachfolge des langjährigen Chefarztes der Inneren Abteilung, Prof. Dr. med. Georg Cohnen, der nach 27 Jahren in den Ruhestand verabschiedet wird.
17. Sieben katholische Innenstadtgemeinden feiern in der Pfarrkirche Heilig Kreuz die Gründung ihrer Gemeinschaft. Zur neuen Weggemeinschaft gehören St. Foillan, St. Andreas, St. Paul, St. Peter, St. Adalbert, St. Marien und Heilig Kreuz.
19. Der Kulturverein Aachen - Prag kann auf fünf sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken. Zu den Zielen des Vereins zählt sowohl die Pflege der Beziehungen zwischen Aachen und Prag als ein Mittel der Völkerverständigung als auch die Vertiefung der internationalen kulturellen Kooperation sowie die Erforschung und Präsentation der historischen, kulturellen und geistigen Verbindung beider Städte.

Mit der Gottesdienstreihe „Protestantische Perspektiven - 200 Jahre evangelische Annakirche“ startet die Annakirche in ihr Jubiläumsjahr. Dem Auftakt folgen fünf weitere Gottesdienste an den nächsten Sonntagen. Im Juli 1803 konnten erstmals evangelische Bürger in der Annakirche Gottesdienst feiern.

20. Ein gemeinsamer digitaler Polizei- und Feuerwehrfunk soll Europa zukünftig „für die Bürger sicherer und für die Verbrecher unsicherer machen“. Deutschland, Belgien und die Niederlande beschließen in Aachen, das Funksystem „Tetra“ in der Grenzregion Aachen - Maastricht - Lüttich zu erproben. An der Erprobung des länderübergreifenden Polizeifunks im Garten von Schloss Rahe nehmen neben Bundesinnenminister Otto Schily, sein belgischer Amtskollege Antoine Duquesne, der niederländische Innenstaatssekretär Robertus Hessing sowie NRW-Innenminister Fritz Behrens teil. Ziel des Tests ist die reibungslose Zusammenarbeit bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2006.

Mit einer großen Eröffnungsgala in der Sporthalle Königshügel fällt der Startschuss für das „Jahr des Hochschulsports in NRW“. Die große Sportshow markiert den offiziellen Start für ein Programm mit mehr als 50 Veranstaltungen in allen nordrhein-westfälischen Hochschulen. Dr. Michael Vesper, NRW-Minister für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport eröffnet die Sportgala. Das „Jahr des Hochschulsports in NRW“ wird erstmalig ausgerufen. Erstmals in Deutschland überhaupt wird damit in einem Bundesland ein Jahr des Hochschulsports mit einer einzigartigen Serie von Sportveranstaltungen angeboten. Unter dem Motto „denk Sport bewegt“ soll im Laufe des Jahres die gesamte Bandbreite des NRW-Hochschulsports demonstriert werden.

Josef Courté, Gründer der gleichnamigen Versicherungsagentur, stirbt im Alter von 90 Jahren. 1928 in die Dienste der Aachener und Münchener Versicherung eingetreten, übernahm er 1945 die Geschäftsführung der Hauptagentur Burtscheid und gründete 1963 die Firma Josef Courté KG.

21. Der Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen, Michael Wirtz, zeichnet den langjährigen Leiter des Werkzeugmaschinenlabors (WZL) der RWTH Aachen, den emeritierten Professor, Walter Eversheim, mit der „Ehrenplakette in Gold“ der IHK Aachen aus. Der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), Ludwig Georg Braun, ist Gast der Vollversammlung der IHK. In der fast 200-jährigen Geschichte der Kammer wurde die Plakette erst viermal vergeben.
22. Der Musikförderpreis der Sparkasse Aachen wird überreicht an die Geigerin Judith-Maria Kirfel und die Cellistin Sarah Minemoto. Das Preisträgerkonzert findet im Krönungssaal statt.

Anlässlich des 40. Jahrestages des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrages findet im Deutsch-Französischen Kulturinstitut ein Festakt statt, an dem auch der französische Generalkonsul Jacques Moreau teilnimmt.

Der Landtag von NRW billigt die Entscheidung von Innenminister Fritz Behrens (SPD), die zehn Reiterstaffeln der Polizei in NRW abzuschaffen. Nach dem Beschluss des Innenministers vom 16. 12. 2002, die Reiterstaffeln in NRW unverzüglich aufzulösen, war die Reiterstaffel Aachen bereits durch Organisationsverfügung vom 23. 12. 2002 von Polizeipräsident Bönninghaus aufgelöst worden.

Der Aachener Kaufmann Philipp Leisten stirbt im Alter von 77 Jahren. Sein Textilkaufhaus war 1919 als Manufaktur gegründet worden. Im 2. Weltkrieg war es zerstört und 1948 wieder aufgebaut worden. Philipp Leisten war bei der Kundschaft beliebt und weit über Aachen hinaus bekannt.

- Auf 30 Jahre erfolgreiche Arbeit blickt der Förderkreis Aachener Kinderkarneval (FöKiKa) zurück.
- Das Carnevals-Corps Aachener Stadtkadetten feiert sein 3 x 11-jähriges Jubiläum.
- Die Prinzensgarde „Brander Stiere“ feiert ihr 75-jähriges Bestehen.

23. An Aachens einziger Europaschule, dem Bischöflichen Pius-Gymnasium, wird ein landesweit einmaliges Modellprojekt gestartet. Mit ihrem neuen „EuropaSchulPass“ haben die Schüler ab sofort die Möglichkeit, sich alle ihre Aktivitäten - in Arbeitsgemeinschaften, bei Projekten und Schulpartnerschaften - bescheinigen zu lassen. Das Pius-Gymnasium ist Mitglied im Netzwerk europaorientierter Schulen (NEOS), die mit staatlicher Förderung fächerübergreifende Projekte, von euregionalen über künstlerische bis hin zu ökologischen und sozialen Aktivitäten, anbieten.

24. In Aachen findet eine Großdemonstration gegen den drohenden Irak-Krieg statt. Dem Aufruf eines Bündnisses aus Parteien, Kirchen, Gewerkschaften und sozialen Verbänden folgen mehr als 5000 Teilnehmer. In einem Schweigemarsch ziehen sie hinter dem Friedenskreuz durch die Aachener Innenstadt.

Frau Regina Käßmann feiert ihren 103. Geburtstag. Damit gehört sie zu den ältesten Bürgern Aachens. Zu den Gratulanten gehört auch Bürgermeisterin Sabine Verheyen.

25. Die „Burtscheider Lachtauben“ feiern ein jeckes Jubiläum: 3 x 11 Jahre bestehen die Burtscheider Musketiere. Vorbild bei der Gründung vor 33 Jahren war das traditionsreiche Kölner Karnevals-Korps „Jan von Werth“.

26. Aus Anlass des Karlsfestes ist traditionsgemäß das historische Rathaus zur kostenlosen Besichtigung freigegeben. 6.000 Besucher besichtigen neben dem Weißen Saal und dem Dienstzimmer des Oberbürgermeisters auch alle übrigen Räume. Außerdem lädt die Fleischerinnung Aachen-Stadt auf dem Marktplatz zu einem mittelalterlichen Schmaus mit „Karlswurst“ und anderen Leckereien aus der Zeit Karls des Großen ein.

Die zweite Fiesta Europa bei der „Euro Jugend“ steht ganz im Zeichen Irlands. Vertreter aus Politik und Verwaltung, Förderer, Kinder, Eltern, Sponsoren und Interessierte erleben bei irischen Spezialitäten, bei Tanz, Livemusik und Spielaktionen für die kleinen Gäste abwechslungsreiche Stunden.

28. Bernd I. (Souren) wird im Eurogress proklamiert. Er schwingt als 51. Märchenprinz das Narrenzepter über die kleinen Jecken.

30. Zum 70. Jahrestag der sog. Machtergreifung durch die Nationalsozialisten wird am Hansemannplatz eine weitere Tafel im Rahmen der „Wege gegen das Vergessen“ enthüllt.

31. Die Aachener und Münchener Lebensversicherung AG ist die Nr. 2 in Deutschland. Gemessen an den Kriterien Versicherungsbestand, Neugeschäft und Beitragseinnahmen hat sich das Unternehmen im Jahre 2002 hinter dem Marktführer Allianz Lebensversicherung AG platziert.

Der Mädchentreff MIA schließt seine Pforten.

Februar

01. Der Absturz der US-Raumfähre „Columbia“ über Texas wirkt sich bis nach Aachen aus. Im verglühten Space-Shuttle kreisten in einem High-tech-Aquarium Fische und Wasserschnecken, deren Immunsystem Wissenschaftlern des RWTH-Instituts für Molekulare Biotechnologie neue Daten liefern sollte.

An der Spitze der katholischen Fachhochschule (KFH) erfolgt ein Wechsel. Nach vier Jahren Tätigkeit als Dekan der hiesigen Abteilung der nordrhein-westfälischen KFH, der größten Privathochschule Deutschlands, gibt Prof. Rainer Krockauer sein Amt an Prof. Wolfgang Domma weiter. Den Doppelwechsel komplett macht der bisherige Prodekan Prof. Ulrich Deller, der sich nun verstärkt der Leitung des neu eingerichteten Masterstudiengangs widmet. Seine Nachfolgerin als Prodekanin wird Prof. Marianne Genenger-Stricker.

Aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden empfängt Hans Denecke das Bundesverdienstkreuz. Er hat sich mehr als drei Jahrzehnte lang um die Förderung des Amateur-Boxsports verdient gemacht.

- Der Aachener Diözesancaritasdirektor Burkhard Schröder wird im türkischen Yalova als Stellvertreter für die Deutsche Caritas mit der goldenen Ehrenmedaille des türkischen Sozialministers aus Ankara geehrt. Die Türkei bedankt sich damit für die Hilfe der Caritas nach dem Erdbeben im Jahre 1999, bei dem mehr als 18.000 Tote und 45.000 Verletzte beklagt werden mußten.
 - Die neue Karnevalsgesellschaft „Grenzlandfunken“ besteht mit ihrem Sitzungsdebüt die Feuertaufe für die diesjährige Session.
 - Auf Initiative des Aachener Dialogforums, des Aachener Friedenspreises und des Bürgerforums Migration schließen sich zahlreiche Organisationen zum neuen Bündnis „Gemeinsam für den Frieden“ zusammen. Ziel ist es, Kräfte gegen Krieg zu bündeln, sich gegenseitig über friedenspolitische Aktivitäten zu informieren und diese in einem „Friedenskalender“ der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
03. Die Sportler-Gala 2002, eine Benefizaktion zugunsten der DFB-Stiftung Egidius Braun, findet statt. Zum 20. Mal werden die Titel „Sportler des Jahres“ verliehen. Sie gehen für das Jahr 2002 an die Dressurreiterin Nadine Capellmann, die damit den Titel zum dritten Mal in Folge erzielt. Außerdem werden der Fußballer Torsten Frings und das Zweitliga-Team von Alemannia Aachen als beste Sportler der Region gekürt.

Der Egidius-Braun-Preis 2002 geht an Herbert Oprei. Der in diesem Jahr zum ersten Mal verliehene, nach dem Ehrenpräsidenten des Deutschen Fußballbundes (DFB) benannte Preis erhält Oprei für sein sportliches Engagement an der Sonderschule Beginenstraße. Seit mehr als 30 Jahren fördert der Pädagoge mit seinen Sportangeboten lernbehinderte und verhaltensauffällige Jugendliche.

Das Aachener Biopharma-Unternehmen Paion GmbH, spezialisiert auf die Entwicklung innovativer Mittel zur Behandlung von Schlaganfällen, sieht die Chance, die dritthäufigste Todesursache weltweit zu bekämpfen. Ein aus dem Speichel von Vampirfledermäusen gewonnenes Enzym, das sogenannte Desmoteplase (DSPA), könnte die Blutzufuhr im Hirn sichern und die Überlebenschancen bei Schlaganfallpatienten steigern. Der Einsatz von Desmoteplase würde den Behandlungsspielraum von drei auf neun Stunden erweitern. Das Medikament soll im Jahre 2006 auf den Markt kommen.

- Die Aachenerin Doris Pecher, mehrfache Deutsche Meisterin im Turmspringen und 1988 Teilnehmerin der Olympischen Spiele in Seoul, ist Olympiabotschafterin. Sie will sich dafür stark machen, dass die Spiele im Jahr 2012 in Düsseldorf ausgetragen werden. Bei einem Zuschlag für Düsseldorf sollen die Reiterwettbewerbe in Aachen stattfinden.
- Die Textilreinigung Kohlen, Lütticher Straße 3 a, feiert ihren 100. Geburtstag. 1903 gründete Heinrich Kohlen die „Dampf-Färberei und Chemische Waschanstalt Heinrich Kohlen“ in der Annastraße 24. Bis heute ist das Familienunternehmen, mittlerweile in der vierten Generation, der Textilreinigung und -pflege treu geblieben.
- 05. Die Diplom-Pädagogin Ingrid Schmitz, seit 24 Jahren Leiterin der Vorschuleinrichtungen und Frühförderung der Aachener Lebenshilfe für geistig Behinderte, wird in den Ruhestand verabschiedet.

Auch in Aachen ist die Arbeitslosigkeit im Januar 2003 stark angestiegen. Die Quote stieg binnen Monatsfrist um 0,5 Prozentpunkte auf 11,3 Prozent. Fast 13.500 Männer und Frauen sind ohne Erwerbstätigkeit.

- Der Aachener Männerchor feiert mit verschiedenen Festkonzerten sein 25. Jubiläumjahr.

06. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und der Sprecher des Karlspreisdirektoriums, Prof. Walter Eversheim, tragen in Brüssel dem Präsidenten des europäischen Konvents, Valéry Giscard d'Estaing offiziell den Karlspreis der Stadt Aachen für das Jahr 2003 an. Bei dieser Gelegenheit stellt der Konvent die ersten Artikel für die künftige EU-Verfassung vor.

Die Eheleute Katharina und Johann Luft feiern ihre Diamanthochzeit. Oberbürgermeister Dr. Linden überbringt die Glückwünsche der Stadt.

Der erste „Aachener Themenabend“ im Forum M der Mayerschen Buchhandlung befasst sich mit der Wirkung der Mistel in der Krebstherapie.

Prof. Dr. Burkhard Rauhut bleibt auch weiterhin Rektor der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen. Der Senat der Hochschule wählt den amtierenden Rektor mit 20 Ja- und 5 Nein-Stimmen für eine weitere Amtszeit von vier Jahren. Rauhut ist seit 1999 Rektor der RWTH. Die kommende Amtszeit beginnt im September.

07.-

09. Für drei Tage gleicht die Stadtgärtnerei in der Soers einem Urwald. Für die 9. Orchideenschau schaffen die Stadtgärtner für bis zu 20.000 Orchideen auf 2.500 Quadratmeter einen würdigen Rahmen.

- NRW-Sozialministerin Birgit Fischer verleiht drei ehrenamtlichen Mitarbeitern eine Auszeichnung für ihr soziales Engagement. Eveline Püttmann, Carol David-Blackman und Dietrich Eichstädt arbeiten seit sechs Jahren im Aachener Ronald-McDonald-Haus. Sie erhalten mit dem „Landesnachweis NRW - Engagiert im sozialen Ehrenamt“ ein bundesweit einmaliges Dokument. Das Ronald-McDonald-Haus an der Vaalser Straße ist ein Zuhause auf Zeit für Eltern, deren schwer kranke Kinder im Klinikum versorgt werden.

07. -

25. „3 x 11 Jahre Quispelschwung“ heißt eine Ausstellung in den Räumen der Sparkasse am Münsterplatz. Sie zeigt die 33-jährige närrische Geschichte der Tropi-Garde, die sich „den etwas anderen Karneval“ auf die Fahne geschrieben hat.

08. Im Eurogress findet die große Jubiläumssitzung der Narrenzunft statt. Die Narren sind gekommen, um den Zünftlern zum närrischen 111. „Geburtstag“ zu gratulieren.

13. 11 Betriebe aus der Aachener Region schließen das Projekt „Ökoprofit“ erfolgreich ab. „Ökoprofit“ steht für **Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik**. NRW-Umweltministerin Bärbel Höhn zeichnet die erfolgreichen Teilnehmer der NRW-Umweltaktion mit Urkunden aus.

Die Universitäten Mannheim, Köln, München, Aachen und Karlsruhe gelten bei den Personalchefs der 250 größten deutschen Unternehmen als die besten Nachwuchsschmieden unter den deutschen Hochschulen. Bei den Ingenieurwissenschaften bleibt die RWTH Aachen Spitzenreiter. Im Fachbereich Informatik belegt die Aachener Hochschule Platz 3.

Im Kreishaus Düren konstituiert sich der Zweckverband Entsorgungsregion West (ZEW). Stadt und Kreis Aachen sowie der Kreis Düren erledigen damit die Entsorgung ihres Restmülls in Zukunft gemeinsam. Vorsitzender des Aufsichtsrates der ZEW wird Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden.

Der Pädagoge und Kulturförderer Hermann Cremer stirbt im Alter von 57 Jahren. Seit 1983 leitete er die städt. Schule für Lernbehinderte am Kennedypark. Der studierte Konzertpianist, dem Jazz und Kleinkunst besonders am Herzen lagen, kümmerte sich als Impresario sowohl um den Konzertbetrieb in der Kulturkultstätte Jakobshof als auch um Konzerte im Auditorium Maximum, Malteserkeller und Aachener Kultursommer.

- Insgesamt etwa 3.000 mit Zweitwohnsitz in Aachen gemeldete Bürgerinnen und Bürger haben in den vergangenen zwei Monaten ihren Wohnsitz in einen Hauptwohnsitz umwandeln lassen. Ursache für die vielen Ummeldungen war ein Beschluss des Rates, ab 1. Januar 2003 in Aachen eine Zweitwohnsitzsteuer einzuführen.
 - Die Martin-Luther-King-Schule wird zum offiziellen Fördermitglied des Unicef-Projektes „Für eine Hand voll Hoffnung“. Die Schüler unterstützen mit ihrem Engagement hilfsbedürftige Kinder aus Kambodscha.
 - Sieben junge Leute gründen einen Karnevalsverein. „De Pölle Betzjere“ nennen sie sich, der Öcher Platt-Begriff für „Hähnchenschenkel“.
14. Der international bekannte und sehr renommierte Augenarzt, Prof. Dr. med. Ekkehard Mehdorn stirbt im Alter von 56 Jahren. Er galt als ausgewiesener Experte für Operationen des Grauen Stars und vor allem auch für Laser-Operationen nach der so genannten „Lasix-Methode“, die als Korrekturmöglichkeit für Kurz- und Weitsichtigkeit sowie Hornhautverkrümmung angewandt wird.

15. Der Vorstandsvorsitzende der Porsche AG, Wendelin Wiedeking, erhält den „Orden wider den tierischen Ernst“ und wird damit 53. Ordensritter des Aachener Karnevalsvereins. Mit Wiedeking zieht der erste Wirtschaftskapitän in die ehrwürdige Rittersrunde ein.

Dirk von Pezold moderiert zum letzten Mal die Verleihung des „Ordens wider den tierischen Ernst“ und nimmt nach sechs Jahren Abschied als Präsident des Aachener Karnevalsvereins.

16. Auf dem CHIO-Turniergelände in der Soers werden die Hengste des Rheinischen Pferdestammbuchs präsentiert. 15 Rassen galoppieren durch die Arena.

Die Eheleute Helga und Ludwig Canton feiern ihre Diamanthochzeit. Bürgermeisterin Sabine Verheyen gratuliert im Namen der Stadt.

- Nach einem Namenswettbewerb erhält die Kindertagesstätte an der Scheibenstraße, eine heilpädagogische Einrichtung in der Trägerschaft der Caritas, den Namen „Schikita“.

20. Der Aachener Bildhauer Bonifatius Stirnberg vollendet sein 70. Lebensjahr. Sein Markenzeichen, der legendäre Puppenbrunnen auf der Krämerstraße im Schatten des Doms, war 1975 für ihn die Initialzündung für rund 150 Brunnen, die er mittlerweile geschaffen hat.

Rund 2.500 Oberstufen-Schülerinnen und Schüler demonstrieren mit einem Marsch durch die Innenstadt und auf einer Kundgebung auf dem Katschhof für eine friedliche Lösung des Irak-Konflikts. Dazu aufgerufen haben 15 Schülervertretungen von Aachener Schulen.

Hoch begabte Kinder werden ab dem Schuljahr 2003/2004 an sechs Grundschulen in Stadt und Kreis besonders gefördert. Das „Aachener Modell“ ist ein auf vier Jahre angelegtes Pilotprojekt, das einzigartig in Nordrhein-Westfalen ist. Kooperationspartner sind die RWTH Aachen, die Bürgerstiftung der Sparkasse Aachen und die Bertelsmann-Stiftung.

- Hans Hermann Henrix, Direktor der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen, wird für die nächsten fünf Jahre zum Berater der vatikanischen Kommission für die religiösen Beziehungen zum Judentum beim Päpstlichen Rat für die Einheit der Christen ernannt.

20. -
23. In der Aachener Westhalle werden die deutschen Meisterschaften im Wasserspringen ausgetragen.
- Helmut Huntgeburth übernimmt von Wolfgang Kutscher den Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe Aachen, der dieses Amt seit 1990 innehatte.
24. Nach 33 Jahren verabschiedet sich Manfred Meisen von seinen treuen Gästen. Das Restaurant „Tradition“ an der Butscheider Straße, bekannt durch seine traditionelle und vielfach ausgezeichnete deutsche Küche, schließt seine Pforten.
- Der Verein „Ausbildungswerkstatt“, Träger der „Gesellschaft für Arbeit und Weiterbildung“ (AW-AG), wird 20 Jahre alt. Unter dem Dach des Diakonischen Werkes wurde er 1983 an der Brabantstraße ins Leben gerufen. Er dient heute als Anlaufstation für Langzeitarbeitslose. Innerhalb der letzten 20 Jahre haben weit über 1.000 Teilnehmer Maßnahmen der Qualifizierung und Berufsvorbereitung durchlaufen.
26. Punkt 11:11 Uhr geht „Radio Alaaf“ auf der UKW-Frequenz 97,7 auf Sendung. Sieben Tage und 24 Stunden lang sendet das Karnevalsradio des Ausschusses Aachener Karneval (AAK) Öcher Fastelovvendshits und Live-Berichte vom närrischen Treiben aus dem neuen Studio an den Burtscheider Kurparkterrassen.
27. Rechtzeitig zum zweijährigen Bestehen der Carolus-Therme wird die neue Damen-Sauna in Betrieb genommen.
- Nach einem Chlorgasunfall in der Seniorenresidenz in Laurensberg müssen 29 Personen in umliegende Krankenhäuser gebracht werden. Durch den unsachgemäßen Umgang mit zwei Chemikalien im Keller des Schwimmbades bildete sich das Chlorgas, das sich u. a. über die Klimaanlage in dem Gebäude verbreitete.
28. Die traditionsreiche Creutzer'sche Sortimentsbuchhandlung an der Elisabethstraße schließt ihre Pforten. Im Jahre 1869 gegründet, gehörte sie zu eine der ältesten Buchhandlungen in Aachen.
- Die Deutsche Bahn nimmt im Hauptbahnhof die bundesweit erste Verkehrszentrale in Betrieb. Damit wird die Voraussetzung für mehr Sicherheit und Sauberkeit auf den Bahnhöfen der Region geschaffen. Durch die Datenübertragung aus 22 angeschlossenen Haltepunkten kann schneller auf Notlagen von Menschen, technische Defekte und Vandalismus reagiert werden.

März

01. Prof. Dr. Martin Möller übernimmt als Nachfolger von Prof. Dr. Hartwig Höcker den Lehrstuhl für Textilchemie und Makromolekulare Chemie der RWTH Aachen und damit auch die Leitung des Deutschen Wollforschungsinstituts an der RWTH Aachen (DWI).

Seit 25 Jahren leitet Friseurmeister Karl-Heinz Deuss seinen Salon an der Schillerstraße 29. Und somit führt er beste Familientradition fort - sein Vater, Großvater und selbst der Urgroßvater übten das Friseurhandwerk aus.

02. Rund 3.500 junge Narren erobern mit ihrem Kinderkostümzug die Herzen der Aachener. 50.000 kleine und große Jecken jubeln dem Märchenprinzen Bernd I. und seinem närrischen Volk zu. Trotz Wolken und Regen lassen sich die Narren die Laune nicht verderben.
03. Etwa 280.000 närrische Zuschauer huldigen Prinz Marcus I.. Sie säumen den Weg des Rosenmontagszuges, der sich mit 131 Gruppen seinen Weg durch die Kaiserstadt bahnt.

Der „Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure“ (BDB) in Aachen feiert 50. Geburtstag. Am 03. März 1953 wurde dieser Berufsverband in Aachen gegründet. 44 Personen fanden sich damals im Restaurant „Bürgerbräu“ ein. Mit rund 1.300 Mitgliedern, darunter etwa 500 Studenten, ist die Bezirksgruppe Aachen des BDB heute die größte in ganz Deutschland.

04. Im Kreise der Familie feiern Josefine und Leo Groutars ihre Diamantene Hochzeit. Bezirksvorsteher Peter-Michael Koenig überbringt die Glückwünsche der Stadt.

Im Rahmen des traditionellen Abschlussballs des Aachener Karnevalsvereins (AKV) im Theater Aachen werden Dirk von Pezold, scheidender Präsident des AKV, AKV-Vizepräsident Walter Maaßen und die Tollität der zurückliegenden Session Prinz Marcus I. in den karnevalistischen Ruhestand verabschiedet.

Im Alter von 74 Jahren stirbt Prof. Dr. Brigitte Gilles. Die Psychologin war die letzte Dekanin der Pädagogischen Fakultät und die erste Frauenbeauftragte der RWTH Aachen - ihre offizielle Bestellung erfolgte 1991. Außerdem war sie Mitbegründerin der Gesellschaft der Bischöflichen Akademie und führte diese seit der Gründung 1990 als Erste Vorsitzende.

05. Wissenschaftler der RWTH Aachen sowie der Universitäten Bonn und Ulm entdecken ein Gen, das Epilepsie auslösen kann, wenn es defekt ist. Das Gen enthält die Bauanleitung für ein Tunnelmolekül, aus dem elektrisch geladene Teilchen ausströmen. Wenn dieses Molekül falsch funktioniert, geraten elektrische Ströme im Gehirn außer Kontrolle, was zu einem epileptischen Anfall führt. Nach Ansicht der Forscher erleichtert die Entdeckung die Suche nach Medikamenten.

Der ehemalige Generalvikar des Bistums Aachen, Domkapitular Prälat Karlheinz Collas, stirbt im Alter von 71 Jahren. Über 19 Jahre hinweg - von 1978 bis 1997 - führte der gebürtige Aachener, der 1957 im Dom zum Priester geweiht worden war, als Generalvikar die Verwaltungsgeschäfte der bischöflichen Behörde.

Frau Anna Liesenhoff, I. Rote-Haag-Weg 34, vollendet ihr 102. Lebensjahr.

06. Die Schwimmhalle Süd, Amyastraße, wird offiziell wiedereröffnet und steht ab sofort der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung.

Der Christlich-Islamische Frauengesprächskreis Aachen wird mit dem Preis des Bündnisses für Demokratie und Toleranz ausgezeichnet. Die Frauen hätten das Verständnis zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen und Herkunft verbessert, so die Begründung.

Die Eheleute Marianne und Josef Brettner sind 60 Jahre verheiratet. Zu ihrer Diamantenen Hochzeit gratuliert Bürgermeisterin Meike Thüllen im Namen der Stadt.

Elisabeth und Theodor Kreuz feiern ihre Diamanthochzeit. Die Glückwünsche der Stadt überbringt die stellvertretende Leiterin des Bezirksamtes Aachen-Brand Marianne Krott.

07. Am 03. März 1903 gegründet, also 100 Jahre alt, begeht die „Chemikalien Scheins GmbH“ festlich das Firmenjubiläum in Dom und Rathaus. Anlässlich des Festaktes im Krönungssaal wird eine Stiftung ins Leben gerufen. Zwei Stiftungszwecke sind in der Satzung der gemeinnützigen „Lu-Scheins-Stiftung“ genannt: Die nach dem heutigen Firmeninhaber Hans-Ludwig (Lu) Scheins benannte Einrichtung soll „hilfsbedürftige Kinder vorwiegend aus der Stadt und dem Kreis Aachen“ unterstützen. Als Zweites soll die „Erhaltung des Aachener Domes“ gefördert werden.

Bischof Heinrich Mussinghoff eröffnet zur Vorbereitung des im September 2003 stattfindenden Internationalen Friedensgebetes im Haus der Katholischen Jugend am Veltmannplatz ein „Weltfriedensbüro“.

- Seit 20 Jahren bietet die Mieterselbsthilfe Aachen ihren Mitgliedern unbürokratische Hilfe in Sachen Mietrecht. Was Anfang der 80er Jahre als Zusammenschluss engagierter Studenten begann, hat sich im Laufe der Zeit zum etablierten Sprachrohr Aachener Mieter entwickelt. Der Verein zählt heute rund 1.000 Mitglieder und lebt in erster Linie vom Einsatz seiner ehrenamtlichen Mitarbeiter.

- 07. -
- 09. Das 28. Westdeutsche Psychotherapieseminar findet im Eurogress statt. Neben Kursen, Seminaren und Übungen sind drei Fachvorträge zum Thema „Jugend ohne Orientierung“ im Angebot, die auf breites Interesse der Öffentlichkeit stoßen.

- 09. Im Rahmen einer Dankmesse im Aachener Dom feiert Dompropst Dr. Johannes Müllejans sein goldenes Priesterjubiläum. Am 28. 02. 1953 wurde er im Aachener Dom zum Priester geweiht.

- 10. 60 Jahre verheiratet sind die Eheleute Magdalena und Leonhard Wirtz. Bürgermeisterin Astrid Ströbele gratuliert zur Diamantenen Hochzeit und überbringt die Glückwünsche der Stadt.

- 11. Bei einem bundesweiten Großeinsatz gegen Wirtschaftskriminalität wird in Chemnitz der Aachener Millionenbetrüger Wilhelm Dresse festgenommen. Der ehemalige Rechtsanwalt und Konkursverwalter hatte 1986 für einen der größten Finanzskandale in Aachen gesorgt.

- 11. -
- 28. Rückschau auf über zehn Jahre Stadtsanierung: Aachens Partnerstadt Naumburg an der Saale, seit 1991 „Modellstadt für Stadtsanierung“, präsentiert sich dem interessierten Bürger im Foyer des Reiff-Museums in der Schinkelstraße. Die Eröffnung ist Anlass für Bernward Küper, Bürgermeister von Naumburg, und Bürgermeisterin Astrid Ströbele, auf 15 Jahre deutsch-deutsche Städtepartnerschaft zurückzublicken. Am 22. März besuchen die Oberbürgermeister von Naumburg und Aachen, Hilmar Preißer und Dr. Jürgen Linden gemeinsam die Ausstellung.

- 12. Mit der Eröffnung eines Feinkostmarkts im Kapuziner-Karree setzt die belgische Delhaize-Gruppe zur Expansion diesseits der Grenze an. Das vor 135 Jahren gegründete Familienunternehmen unterhält in 10 Ländern gut 2.500 Läden und beschäftigt weltweit etwa 147.000 Mitarbeiter.

- 13. Bürgermeisterin Meike Thüllen tritt aus der FDP-Fraktion aus. Damit verliert die Partei ihren Fraktionsstatus im Rat der Stadt.

Der Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen will mit dem heute beginnenden 1. Aachener Schulturnier dem Nachwuchs den Umgang mit dem Lederball schmackhaft machen.

- Marc Schwabedissen, Student der Architektur an der Fachhochschule Aachen, erhält in Düsseldorf den „Förderpreis 2002“ der Stiftung Deutscher Architekten. Schwabedissen hatte die Arbeit „Wohnen am Abgrund“, ein Wohnungsbauprojekt in Lissabon, für den Wettbewerb eingereicht. Die Jury würdigt den verantwortungsvollen Umgang des jungen Architekten mit der Natur.

- 14. Einer der beiden Träger des Aachener Friedenspreises von 1998, David Silk, stirbt. Das führende Mitglied der US-amerikanischen „Pastors for peace“ (Pastoren für Frieden) nahm zusammen mit seinem Mitkämpfer Reverend Lucius Walker den Friedenspreis in der Aula Carolina entgegen. Dort wurden die beiden amerikanischen Friedensaktivisten für ihre mehr als 30-jährigen, streithaften Bemühungen um einen politischen Ausgleich mit Kuba geehrt.

- 14. -
- 15. Im Eurogress findet die erste Konferenz des NRW-Landesbezirks der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di statt. Sowohl NRW-Ministerpräsident Steinbrück als auch der ver.di-Bundesvorsitzende Bsirske sprechen zu den etwa 370 Delegierten. Der Landesbezirk NRW ist mit 640.000 Mitgliedern der größte ver.di-Bezirk.

- 14. -
- 23. In 20 Großraumzelten wird auf dem Bendplatz die 17. Euregio-Wirtschaftsschau unter dem Leitthema „Städteregion Aachen“ veranstaltet. 420 Aussteller bieten Produkte und Dienstleistungen zu Themen wie Haus & Garten, Schöner Wohnen, Haushalt & Küche, Gesundheit, Fit & Fun, Mode & Schönheit, Kinderland, Wein- und Delikatessenland und Dienstleistung & Information an.

- 15. Die „Lokale Agenda 21“ verbindet Menschen aus Aachen und Khayelitsha/Kapstadt in Südafrika. Durch vielfältige Unterstützung Aachener Vereine und Organisationen entsteht eine noch engere Partnerschaft zwischen beiden Kommunen. Eine Aachener Delegation, der Vertreter der Ratsfraktionen, der Verwaltung, der Hochschule und verschiedener Vereine angehören, reist unter der Leitung von Bürgermeisterin Verheyen nach Khayelitsha, einem Stadtteil von Kapstadt, um dort die Rolle der Partnerschaft zu diskutieren und neue Projekte zu konkretisieren.

Im Kreis geladener Gäste aus Kirche und Kultur eröffnet Pfarrer Dr. Volker Spülbeck die Abteischatzkammer von St. Johann in Burtscheid. Sie beherbergt nun die Kirchenschätze, die bislang für die Öffentlichkeit unerreichbar in Tresoren aufbewahrt wurden. Wichtigstes und zentrales Stück des Abteischatzes: die prunkvolle Nikolausikone. Der aus Kalabrien stammende Klostergründer Abt Gregor brachte sie im Jahr 997 mit nach Burtscheid. Heute sucht die Ikone nördlich der Alpen ihresgleichen.

15. -

21. Nach fünf Jahren Pause bietet die katholische Kirchengemeinde St. Laurentius in Laurensberg wieder eine Glaubenswoche an. Sie soll dazu beitragen, den Glauben neu sehen zu lernen und ihn zu vertiefen. Im Jahr der Bibel steht die Heilige Schrift im Mittelpunkt der Veranstaltungen.

-- Der Förderkreis „Hilfe für krebskranke Kinder“ feiert sein 20-jähriges Jubiläum. 1983 fanden sich drei Familien krebskranker Kinder auf Initiative von Marlis Hambücker zusammen, um sich über Probleme auszutauschen. Dieser Gesprächskreis entwickelte sich zu dem heute bereits 450 Mitglieder zählenden Förderkreises. Gleichzeitig blickt die Kinderkrebsstation im Klinikum der RWTH auf zehn Jahre zurück.

16. Im Alter von 74 Jahren stirbt der ehemalige Ratsherr Heribert Kohnemann. Fast ein Vierteljahrhundert, von 1961 bis 1984, saß er für die CDU im Rat der Stadt, steckte viel Engagement in seine Arbeit im Bau- und im Kulturausschuss, war zudem Vorsitzender des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses und Aufsichtsratsvorsitzender der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft.

19. -

23. Schauplatz der 4. Aachener Friedenstage ist die Citykirche St. Nikolaus in der Großkölnstraße. Auf dem Programm stehen neben einer Ausstellung Veranstaltungen aus den Bereichen Literatur, Musik, Theater und Malerei. Das „Euregio Pro(jekt) Frieden“ setzt als Veranstalter auch in diesem Jahr auf die bildende Kunst als Impulsgeber für die Friedensbewegung.

20. Aus Anlaß des Kriegsbeginns gegen den Irak findet morgens eine Großdemonstration von mehr als 3.000 Aachener Schülerinnen und Schüler auf dem Katschhof statt. Am Abend findet eine Friedenskundgebung statt, zu der über 60 Aachener Vereine, Verbände, Gewerkschaften, kirchliche Gruppen und Parteien aufrufen. Rund 7.000 Kriegsgegner treffen sich auf dem Willy-Brandt-Platz und ziehen anschließend durch die Innenstadt zu einer Kundgebung auf den Markt. Nach einer Gedenkminute für die Opfer des Krieges findet im Dom ein Friedensgebet statt und seitens der Aachener Kirchen erfolgt ein Trauergeläut.

Die Eheleute Lydia und Eberhard Pfitzer feiern ihre Diamanthochzeit. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden überbringt die Glückwünsche der Stadt.

- Mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse geehrt wird der emeritierte RWTH-Professor Karl-Heinrich Heitfeld. Er gilt als Begründer der Ingenieurgeologie in Deutschland. Er war der erste Professor für Ingenieurgeologie und Hydrogeologie in der Bundesrepublik und machte sich als Berater für Staudamm-Projekte in aller Welt einen Namen.

21. -

- 22. Anlässlich des European Newspaper Congress wird zum viertel Mal der „European Newspaper Award“, der „Oscar der Zeitungsbranche“, verliehen. 148 Macher von 65 Zeitungen informieren sich über aktuelle Trends im Design und Konzept von Europas Zeitungen. Den „European Newspaper Award“ erhält für ihr „herausragendes Zeitungsdesign“ die „Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“ (FAS). Neben der Wochenzeitung werden in den Kategorien Lokal- und Regionalzeitung die norwegischen Blätter „Tonsbergs Blad“ und „Bergens Tidende“ geehrt sowie als überregionale Zeitung „Ta Nea“ (Athen) ausgezeichnet.

- 22. Die Deutsch-Griechische Gesellschaft Aachen e. V. begeht mit einer Festveranstaltung in der Aula Carolina ihr 25-jähriges Bestehen. Freunde Griechenlands in Aachen trafen sich am 8. November 1977 zur Gründung einer Deutsch-Griechischen Gesellschaft.

In Aachen findet die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Nordrhein statt.

- Mit militärischen Ehren verabschiedet wird Oberstleutnant Walter Oster, der nach gut sieben Jahren die Führung der Lehrgruppe A der Technischen Schule des Heeres und der Fachschule des Heeres für Technik abgibt. Neuer Leiter der Lehrgruppe ist Oberstleutnant Richard Schmitt, der bisher im Heeresamt Köln diente.

- In der Martinstraße 10 - 12 wird in den Räumen der ehemaligen Mies-van-der-Rohe-Gewerbeschule das Kolping-Bildungswerk offiziell eröffnet. Neben allen Schulungen und Seminaren vom Bildungswerk und Kolping-Akademie hat auch die Verwaltung des Kolpingwerks und des Bildungswerks hier ihren Platz.

- 24. Der über die Grenzen von Aachen hinaus bekannte Lokalredakteur der „Aachener Nachrichten“, Hans-Dieter Klein, stirbt im Alter von 52 Jahren. Am 1. April 1976 begann er seine Arbeit bei den „Nachrichten“ und arbeitete bis zuletzt als Redakteur in der Lokalredaktion.

Nach ihrem Austritt aus der Ratsfraktion am 13.03.2003 tritt Bürgermeisterin Meike Thüllen nach mehr als 20-jähriger Parteizugehörigkeit auch aus der FDP aus.

Frau Karoline Schölgens, Lindenplatz 2, vollendet ihr 101. Lebensjahr.

- Auf der Frühjahrstagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) diskutieren 400 Fachleute über die Nutzungen der Plasmatechnologie, die eine wichtige Rolle bei der Produktion von Computer- und Fernsehbildschirmen sowie in der Lichttechnik spielt.
- 26. NRW-Innenminister Fritz Behrens überreicht der Aachener Polizei 28 neue Dienstwagen. Sie sind die ersten, die mit dem neuen Digitalfunktechnik-System „Tetra 25“ ausgestattet sind. Die Grundfarbe der VW Passat Kombis ist silbermetallisch; damit verabschieden sich die Ordnungshüter auch von ihren Traditionsfarben Grün-Weiß.

Im Krönungssaal des Rathauses findet der Aachener Unternehmertag statt. Der Vorsitzende der Vereinigung der Unternehmervverbände, Burkhard von Mangoldt, begrüßt als Gastredner Arend Oetker, Geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Oetker Holding GmbH & Co.

Die Aachenerin Ilse Waldhelm-Klemm erhält in der israelischen Botschaft in Berlin den israelischen Ehrentitel „Gerechte unter den Völkern“. Die 78-Jährige hatte gemeinsam mit ihren Eltern während des Zweiten Weltkrieges eine befreundete jüdische Familie in ihre Obhut genommen. Nach Angaben der israelischen Botschaft überlebten mehrere jüdische Familienmitglieder nur durch den Einsatz von Ilse Waldhelm-Klemm die Nazi-Zeit.

Die Europäische Union hat das Jahr 2003 zum Jahr der Menschen mit Behinderungen erklärt. In diesem Sinne unterzeichnen Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, der 1. VdK-Vorsitzende Karl Geusen sowie Helmut Huntgeburth, Initiator der Unterzeichnung im Aachener Stadtrat und 2. Vorsitzender des VdK Aachen, eine Deklaration, die diesen Menschen gleiche Chancen im Berufsleben und in der Gesellschaft einräumen und vorhandene Barrieren in den Köpfen abbauen soll. Damit ist Aachen in Nordrhein-Westfalen die einzige Stadt, die mit einer Behindertenorganisation eine gemeinsame Erklärung zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen abgibt.

Frau Marta Lahaye, Weingartsberg 7, vollendet ihr 103. Lebensjahr.

27. Der Grundstein für ein Zentrum für ambulantes Operieren unter direkter Anbindung von Arztpraxen im St. Franziskus-Krankenhaus wird gelegt. Spezialisierte Fachärzte und zwei Operationssäle werden in der neuen Praxisklinik der ambulanten Versorgung dienen, die aber an das Krankenhaus und seine Infrastruktur angebunden bleibt.
- Die Aachener Buchhandelskette „Mayersche Buchhandlung“ eröffnet in Essen ihre zehnte Filiale. Das neue Haus ist bundesweit die drittgrößte Buchhandlung überhaupt.
28. Der Aufsichtsrat der ASEAG verlängert den im Dezember 2003 auslaufenden Vertrag mit Vorstand Hans-Peter Appel um weitere 5 Jahre. Appel, seit 1979 bei der ASEAG, sitzt seit dem Jahr 2000 als alleiniger Vorstand am Steuer des Verkehrsunternehmens.
- 28.03. -
- 20.04. Auf der Suche nach neuen Nutzungsmöglichkeiten wird in der Pfarre St. Elisabeth an der Jülicher Straße eine Ausstellung mit „visionären“ studentischen Entwürfen präsentiert. Bei künftigen Nutzungen soll der Kirchenraum für seinen eigentlichen sakralen Zweck erheblich verkleinert werden.
29. Die IG Domviertel zeichnet Dompropst Dr. Hans Müllejans mit dem Rollmops-Orden aus. Mit dieser Auszeichnung werden Personen bedacht, die sich um das Domviertel verdient gemacht haben. Dr. Müllejans ist der elfte Preisträger.
- Die Volleyballerinnen von Alemannia Aachen steigen nach ihrem triumphalen 3 : 1-Sieg bei Verfolger Detmold in die zweite Bundesliga auf.
31. Prof. Dr. Christian Mittermayer wird von seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ruhestand verabschiedet. Mehr als 22 Jahre forschte und lehrte er am Universitätsklinikum der RWTH, war Leiter des Instituts für Pathologie. Außerdem war er 1987 Mitbegründer des „Tumorzentrums Aachen e. V.“. Mittermayers Nachfolge wird Prof. Dr. Ruth Knüchel-Clarke antreten. Sie ist Mittermayers Schülerin und hat über London, USA und Regensburg ihren Weg wieder nach Aachen gefunden.

Nach über 40 Jahren schließt das „Haus der Mode“ am Holzgraben.

April

01. Durch die Fusion der Ruhrgas AG mit Deutschlands größtem Energiekonzern E.ON werden der Stadtwerke Aachen AG (Stawag) und ihrem Tochterunternehmen der Trianel GmbH von der Ruhrgas AG ein verbesserter Zugang zum Gasnetz angeboten.

Dieter Rehfeld, bisheriger Dezernent für Personal und Organisation bei der Stadt Aachen, wird Geschäftsführer der regio iT aachen.

Der Vorstandsvorsitzende der Aachener Bausparkasse, Horst Sommer, tritt in den Ruhestand. Er ist der dienstälteste Vorstand der gesamten Branche. Seine Karriere bei der Bausparkasse begann vor 43 Jahren, in deren Verlauf er 37 Jahre im Vorstand und 15 Jahre Vorstandsvorsitzender war.

Seit 75 Jahren besteht die Firma „Heiliger Optik Akustik“. Ein Großonkel des heutigen Inhabers Rolf Heiliger machte 1928 in der Adalbertstraße ein kleines Spezialgeschäft für Brillenoptik, Barometer und Thermometer auf. Es war ein Ein-Mann-Betrieb. Neun Jahre später stieg sein Neffe, der junge Augentoptikermeister Willy Heiliger, der Vater von Rolf Heiliger, ein und übernahm das Geschäft und entwickelte es nach dem Krieg zu einem der größten Unternehmen seiner Art in der Bundesrepublik. Seit 1973 leitet Augentoptikermeister Rolf Heiliger das Haus in der Adalbertstraße 98. 1983 eröffnete er eine Filiale in der Elsaßstraße 19.

Die Lübecker Gruppe Kieft & Kieft und der Fürther Kinowerbevermarkter RoWo Holding übernehmen die meisten Ufa-Kinos in Aachen. Damit sind die Lübecker jetzt Marktführer in Deutschland mit rund 20 Prozent Anteil.

02. Mit einem landesweiten Olympia-Aktionstag rührt auch die Stadt Aachen kräftig die Werbetrommel. Unter dem Leitthema „Vor Freude auf Olympia“ zeigen viele Bürgerinnen und Bürger ihre Begeisterung für die Spiele. Für Kinder und Jugendliche werden in den Sportarten Wasserspringen, Tennis, Judo und Fußball Mitmachaktionen angeboten. In der Albert-Vahle-Halle findet eine Präsentation des Reitsports unter dem Motto „Reiten in Aachen - so bunt wie die Welt“ statt. Am 12. April entscheidet das Nationale Olympische Komitee (NOK), ob die Region Düsseldorf/Rhein-Ruhr weiter um die Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele im Jahre 2012 im Rennen ist.

03. Am Reitstadion, Krefelder Straße, findet die Premiere des Gastspiels „Höhner Rockin' Roncalli Show“ statt. Im zirzensischen Zusammenspiel bieten die Kölner Kultband „Höhner“ und Roncalli mit dem Programm „Menschen, Fiere, Emotionen“ eine Mischung aus Musik und Manegenkunst.
- Der Burtscheider Turnverein (BTV) wird 130 Jahre alt. Bei einer Feierstunde blickt der Verein auf seine Geschichte zurück und ehrt verdiente Mitglieder. Derzeit umfaßt der BTV 789 Mitglieder, darunter 270 Jugendliche.

04. Mit einer Jubiläumsveranstaltung feiert die RWTH Aachen in den Räumen des Rechen- und Kommunikationszentrums das 45-jährige Bestehen ihres Rechenzentrums. Mit der Zuse Z22-Rechenanlage fing alles an: Das Rechenzentrum der RWTH startete im Jahre 1958 im Hause Appelrath am Dom, Krämerstraße 20 - 34.

Im Rahmen eines Modellprojekts der Bundesregierung startet die Stadt mit dem Sozialwerk Aachener Christen eine umfassende Offensive zur Qualifizierung und Arbeitsvermittlung von Jugendlichen im Aachener Ostviertel. „Kompass“ heißt die Einrichtung („Kompetenzagentur Aachen-Ost“) mit Sitz in der Sophienstraße, die gezielt auf junge Arbeitssuchende bis 25 Jahre zugeht. Sie soll junge Leute von der Schule bis zum Einstieg in die Berufsausbildung begleiten.

- Im Rahmen des Aachener Lichtprojekts erleuchten 2.128 Watt die westliche Turmgruppe der neugotischen Backsteinkirche St. Josef am Adalbertsteinweg.
05. Seit 60 Jahren glücklich verheiratet: Therese und Christian Schroer feiern ihre Diamantene Hochzeit. Gratulationen der Stadt überbrachte Bürgermeisterin Astrid Ströbele.

Mit einem Stiftungsfest feiern die Wasser-Sportfreunde Aachen ihr 50-jähriges Jubiläum. Der Verein, Mitglied im deutschen Kanuverband, zählt mehr als 110 Mitglieder. Im Sportzentrum „Wildenhof“ haben die Wassersportfreunde ihre ferste Bleibe.

07. -
08. In Aachen findet die 29. Bausachverständigentagung statt. Die Organisatoren des Aachener Instituts für Bauschadensforschung und angewandte Bauphysik verzeichnen mit 1.200 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet eine Rekordbeteiligung für diese Fachtagung.

07. -

12. Auf der Hannover-Messe zeigt die Region Aachen Flagge. Vertreten sind sieben Handwerksbetriebe, die RWTH Aachen sowie die Fachhochschule Aachen. Insgesamt präsentieren sich mehr als 50 Unternehmen aus der Region in Hannover.

-- Heico Last („Mister Berlin“) vom Bund der Berliner und Freunde Berlins (BdB) ist seit 30 Jahren Vorsitzender des Landesverbandes NRW. Bei der Essener Verbandstagung wird er als Vorsitzender wiedergewählt.

10. Der niederländische Elektronik-Riese Philips eröffnet seine neue Produktionshalle für Xenon-Lampen. Nach den Worten von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden setzt Philips mit einer Investition von rund 50 Millionen Euro ein Zeichen für die Zukunft der Wirtschaftsregion Aachen. Rund 140 neue Arbeitsplätze entstehen durch die Fertigung dieser neuen Generation von Autolampen. Xenon-Lampen sind Gasentladungslampen für den Einsatz im Automobil, sie erzeugen ein weißblaues Licht und halten etwa zwölf Jahre.

Das historische Parkett im Weißen Saal des Rathauses strahlt im neuen Glanz. Vor einem Vierteljahrhundert wurde der Boden nach Plänen von Stadtkonservator Dr. Leo Hugot hergestellt. In 100 Arbeitsstunden wurde der Parkettboden aufwändig restauriert und mit einem speziellen Material behandelt.

11. In der Soers wird das Westernreitturnier „Sale & Show“ eröffnet. Es ist Ersatz für die Deutsche Meisterschaft Quarter Horse, die 22 Jahre in Aachen ausgetragen wurde. Zur „Sale & Show“ sind 140 Pferd-Reiter-Kombinationen aus ganz Deutschland, den Niederlanden und Belgien gemeldet. Aus Platzgründen wird vorerst nicht mehr die Internationale Deutsche Quarter Horse-Meisterschaft in der Albert-Vahle-Halle ausgeritten.

Auf dem Korneliusmarkt in Aachen-Kornelimünster werden auf einem Wochenmarkt einmal wöchentlich u. a. frisches Obst und Gemüse angeboten. Der Benediktusplatz hat als Marktplatz ausgedient.

12. Mit der Nominierung der Stadt Leipzig als deutscher Bewerber im Wettstreit um die Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele 2012 scheiden Düsseldorf und die Region Rhein-Ruhr aus dem Rennen um die Olympia-Bewerbung aus. Damit platzt auch der Traum Aachens, im Jahre 2012 möglicher Ausrichter der olympischen Reitwettbewerbe zu werden.

13. 04. -
04. 10.

„Shopping Plus“ heißt ein Programm, mit dem sich fünf Städte der Euregio grenzüberschreitend präsentieren. Mit einer bisher einmaligen Aktion unter dem Motto „Einkaufen und mehr“ laden die Städte Aachen, Hasselt, Heerlen, Lüttich und Maastricht an jeweils einem anderen Samstag oder Sonntag des Jahres speziell die Bewohner aller anderen Städte ein. Ziel ist es, Austausch und Begegnung von Menschen unterschiedlicher Sprachen und Kulturen zu fördern und die Euregio als einen gemeinsamen Raum für gut nachbarschaftliches Zusammenleben und hohe Lebensqualität erlebbar zu machen. Für den 12. 07. 2003 lädt Aachen ein. Hier steht die Ausstellung „ex oriente“ im Mittelpunkt.

15. Letzte Woche noch winterliche Kälte, jetzt ist es auf einem Schlag Sommer. Mit 25,6 Grad Celsius ist Aachen der Jahreszeit voraus und erlebt den ersten offiziellen Sommertag im Frühling.

1.200 Vögel sind im Aachener Tierpark durch die in den Niederlanden ausgebrochene Geflügelpest bedroht. Aufgrund bestehender EU-Bestimmungen dürfen die Tiere nicht gegen die Geflügelpest geimpft werden.

- Die Herzsportgruppe des Zentrums für Gesundheitsförderung (ZGF) feiert ihr 10-jähriges Bestehen. Da es formal nur den Sportvereinen erlaubt ist, Behindertensport zu betreiben, hat das ZGF sich mit der DJK Frankenberg zusammengeschlossen, um den Herzsport im Rahmen des ZGF anbieten zu können.

17. Helmut Schultz vollendet sein 75. Lebensjahr. 1955 war er Prinz Karneval und zog als eine der wenigen Ex-Tollitäten noch einmal im Gefolge von Karnevalsprinz Herbert Stracke mit. Mittlerweile 55 Jahre Mitglied im Aachener Karnevalsverein (AKV) betreut Helmut Schultz das AKV-Archiv, kümmert sich um die Orden und pflegt den AKV-Weinberg auf dem Wingertsberg. Die von ihm geführte, 1937 gegründete, elterliche Firma „Julius Schultz Getränkegroßhandel“ verkaufte er 1992 an „Kaiserbrunnen“.

Die mutmaßlichen Mörder des Geschwisterpaares Tom und Sonja Spreeberg aus Eschweiler werden 19 Tage, nachdem die Geschwister vom Spielen nicht mehr nach Hause kamen, in der Schweiz gefaßt und zwecks weiterer Verhöre und Ermittlungen durch die Mordkommission nach Aachen gebracht. Bundesweit macht die Nachricht in kürzester Zeit die Runde, das Aachener Polizeipräsidium rückt in den Fokus der nationalen und internationalen Presse.

18. Das Ehepaar Gisela und Theodor Fink feiert Diamanthochzeit. Glückwünsche zur Feierlichkeit überbringen der Bezirksvorsteher von Aachen-Brand, Herbert Henn, und Bezirksamtsleiter Heribert Kuck. Im Auftrag von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden händigen sie den Eheleuten eine Urkunde und einen Präsentkorb aus.

19. 04. -

05. 05.

Mit drei Böllerschüssen und einem Fassanstich durch die Rennfahrerin Claudia Hürtgen wird offiziell der Öcher Bend eröffnet.

21. Verschiedene Gruppen der Friedensbewegung aus Aachen, der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und der niederländischen Provinz Limburg nehmen erstmals an einem euregionalen Friedensmarsch teil. Die Aktion richtet sich gegen den Krieg im Irak und soll eine Mahnung gegen eine Ausweitung des Krieges gegen Syrien sein.

24. Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern die Eheleute Alfons und Anna Dopmeyer. Zu diesem seltenen Jubiläum gratuliert im Namen der Stadt der Bezirksvorsteher von Haaren, Ferdinand Corsten.

25. Die „Grande Dame des Aachener Karnevals“, Gitta Haller, vollendet ihr 75. Lebensjahr. Auf Theater- und Karnevalsbühnen feierte sie Erfolge und wurde im Jahre 2002 mit dem Thouet-Mundart-Preis ausgezeichnet. Nach Engagements als Schauspielerin und Sängerin in Celle und Hannover, kehrte sie in ihre Heimatstadt Aachen zurück, wo sie um 1960 im Domgrafen-Ensemble genau jene Mischung aus Oper und Schlager, Tanz und Sketch, fand, die ihr selbst im Blut lag. Am Ende ihrer 2 x 11-jährigen Domgrafen-Karriere hatte sie sämtliche Karnevalsbühnen kennengelernt und diese inzwischen als Solistin erobert. In jüngster Zeit läßt sie ihre einst stille Liebe lauter werden: das Chanson, natürlich in Aachener Ausführung.

Frau Magdalena Müllberg vollendet ihr 101. Lebensjahr. Freunde und Verwandte erscheinen, um der vitalen Rentnerin Glückwünsche und Geschenke zu überbringen, ebenso wie Bürgermeisterin Sabine Verheyen im Namen der Stadt Aachen.

Der symbolische erste Spatenstich für den Neubau der Polizeiinspektion I an der Kasernenstraße / Im Mariental erfolgt durch Polizeipräsident Heinrich Bönninghaus und Vertretern des Bau- und Liegenschaftsbetriebes des Landes Nordrhein-Westfalen. Bis zum Oktober des nächsten Jahres soll der Bau fertig sein und die Beamten einziehen. In insgesamt zwei Bauabschnitten erhält die Polizeiinspektion I mit ihren rund 200 Mitarbeitern bis Dezember 2005 für sechs Millionen Euro

modernste Gebäude. Rund 3.000 Quadratmeter stehen dann im Mariental und in der Kasernenstraße zur Verfügung.

Unachtsame Spaziergänger verursachen vermutlich einen Brand im Aachener Stadtwald. Auf einer Fläche von rund 300 Quadratmetern entzündet sich das Unterholz im Forstrevier Grüne Eiche im Bereich Monschauer Straße / Auf der Schildwacht wahrscheinlich durch Zigarettenglut und bedroht akut den Baumbestand. Insgesamt 42 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehren Mitte und Sief verhindern ein Übergreifen der Flammen.

27. Beim Spiel der Alemannia Aachen gegen den FSV Mainz 05 wird die neue Multimediawand eingesetzt. Die Anzeigetafel sorgt mit einigen Tausend Lichtpunkten auf 26 Quadratmeter dafür, dass jedes Detail zu sehen ist. Die Fans dürfen sich ab sofort auf die Wiederholung aller Alemannia-Tore auf Video-Leinwand freuen.
28. Herr Theo Weber vollendet sein 100. Lebensjahr. Heute noch verfügt er über eine ungetrübte geistige Frische und verfolgt nach wie vor das Weltgeschehen mit wachsamen Augen.

Im Alter von 81 Jahren stirbt Johannes Malms, Kulturdezernent der Stadt Aachen von 1978 bis 1986. Acht Jahre hatte er die Europaschule in Luxemburg mit aufgebaut, zwölf Jahre die Deutsche Schule in Rom geleitet. Allein durch ihn wurde Aachen ein wichtiger und bevorzugter Partner der „Stiftung Preußischer Kulturbesitz Berlin“. Aachen baute unter Malms die Öffentliche Bibliothek, öffnete die Barockfabrik für die Kultur, baute die Volkshochschule, richtete die Begegnungsstätte „aula carolina“ ein, förderte alternative Kultur, schuf den Chorpreis, Literaturpreis, das jährliche Jazz-Wochenende, den Kleinen Karlspreis und den Wettbewerb Alte Sprachen. In seiner Amtszeit wurde Aachen als Ort internationaler Ausstellungen bekannt, u. a. die Mies-van-der-Rohe-Ausstellung, die „Sumer, Assur, Babylon“ und „Vergessene Städte am Indus“.

Der Leiter der Regionalstelle Aachen für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land, Dr. Hans-Georg Hilfrich, wird im Bischof-Hemmerle-Haus nach 18 erfolgreichen Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Die künftige Leitung bekommt ein neues Gesicht. Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff und die beiden Regionaldekane Hans-Georg Schornstein (Aachen-Stadt) und Andreas Mauritz (Aachen-Land) haben entschieden, Werner Reinhart zum 15. Juni 2003 zum neuen Leiter und Werner von Tongelen schon zum 1. Mai zum stellvertretenden Leiter der Regionalstelle zu ernennen.

- Forscher des Instituts für Textiltechnik der RWTH Aachen erhalten den „Tectextil Innovationspreis 2003“. Ausgezeichnet wird ein Verfahren auf Ultraschallbasis zur Herstellung von technischen Textilien mit unterschiedlicher Farbendichte. Die Einsatzbreite reicht von dichten Filtern für die Trinkwasseraufbereitung bis zu groben Netzen für Betonwände.

- 29. Der ehemalige Personaldezernent der Stadt Aachen, Fred Steins, stirbt im Alter von 76 Jahren. Von 1977 bis 1989 war er als städtischer Beigeordneter u. a. zuständig für den Verantwortungsbereich Hauptamt, Personalamt und Datenverarbeitung. Steins war maßgeblich an der Umorganisation der Verwaltung nach der kommunalen Neugliederung und dem Aufbau der Bezirksverwaltungsstellen beteiligt.

- 30. 04. -
04. 05.
Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Dr. Johannes Rau findet der 52. Deutsche Schützentag statt. Unter dem Titel „Ein Europa für Schützen“ feiern Bruderschaften aus ganz Deutschland, aus den Niederlanden, Belgien und Luxemburg. Die deutschen Schützen ermitteln den Deutschen Bundeskönig. Beim Bundeskönigsschießen, das unter 20 Landeskönigen auf dem Schießstand der Karlsschützen „Auf dem Förberich“ ausgetragen wird, beweist Arno Sauer aus Haag im Rheinland die treffsicherste Hand und kommt damit auf Platz eins.

Mai

- US-Softwaregigant Microsoft mit Sitz in Kalifornien etabliert in Aachen ein Zentrum für Forschung und Entwicklung, das Vierte in Europa. Das „European Microsoft Innovation Center“, das in RWTH-Nähe residiert, kümmert sich um Anwendungen in den Bereichen Mobilfunk und drahtlose Netzwerke, Sicherheit und Datenschutz sowie um Netzwerk-Dienste. Ein Schwerpunkt liegt auch im Bereich elektronischer Gesundheits- und Bildungssysteme.
- 01. Mit einer feierlichen Vesper im Dom beginnt die Abschlusssitzung des diözesanen Seligsprechungsverfahrens für Dr. Heinrich Hahn (1800 - 1882). Am 22. Oktober 2000 hatte der Aachener Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff im Priesterhaus Maria Rast das Seligsprechungsverfahren eröffnet. Aus dem von Heinrich Hahn im Jahre 1832 gegründeten „Franziskus-Xaverius-Verein zur Unterstützung der Missionen“ ging das weltweit arbeitende Hilfswerk „missio“ hervor.

Der frühere Generalvikar des Bistums Aachen, Prälat Anton Josef Wäckers, vollendet sein 90. Lebensjahr. Prälat Wäckers war ab Dezember 1967 bis zum September 1978 zunächst unter Bischof Dr. Johannes Pohlschneider, dann unter Bischof Dr. Klaus Hemmerle als Generalvikar tätig.

Prof. Dr. Ulrich Schneider, Direktor des Suermondt-Ludwig-Museums und zuständig für Couven-Museum sowie Museum Burg Frankenberg, übernimmt die Leitung des Museums für Angewandte Kunst in Frankfurt.

Aachen erhält einen neuen Polizeipräsidenten. Klaus Oelze, bisheriger Polizeipräsident in Oberhausen, wird Nachfolger von Heinrich Bönninghaus, der zum 30. April die Altersgrenze erreicht und in Pension geht. Bönninghaus war am 27. 11. 1985 vom damaligen NRW-Innenminister Dr. Herbert Schnoor in das Amt des Aachener Polizeipräsidenten eingeführt worden.

Müllsündern droht die „Rote Karte gegen Dreck in Aachen“. Der Rat der Stadt hatte auf Antrag der FDP-Fraktion im Dezember des vergangenen Jahres grünes Licht für diese Aktion gegeben. Während einer dreimonatigen Übergangsphase verteilen städtische Bedienstete rote Karten an frisch ertappte Müllsünder. Ab August tritt dann ein umfangreicher Verwarnungsgeldkatalog in Kraft. Wer die Verwarnung akzeptiert, zahlt nach dem Frankfurter Vorbild eine entsprechende Strafe, ansonsten droht ein Bußgeldverfahren.

01. Auf der AHC-Anlage in der Soers findet das Hockey-Länderspiel zwischen Deutschland und den Niederlanden statt. Bei dem Ländervergleich trifft damit der amtierende Welt- und Europameister Deutschland auf den Olympiasieger Niederlande. Vor mehr als 700 Zuschauern gewinnen die Deutschen 2 : 1.

Zur Eröffnung der Freiluft-Saison kommen rund 200 Wasserfreunde in den Hangeweier.

01. -

04. In der Schwimmhalle West findet das 16. Internationale Lambertz-Printenspringen statt. Bei diesem Sportereignis handelt es sich um das bedeutendste Jugendmeeting der Welt im Kunst- und Turmspringen. Über 160 junge Athleten aus 19 Nationen, darunter 23 Medaillengewinnerinnen und -gewinner der Jugendeuropameisterschaften 2002, gehen an den Start. Das Team aus China, dem Mekka der Wasserspringer, sagt - wegen der lebensgefährlichen Lungenkrankheit SARS - seine Teilnahme kurzfristig ab.

In Burtscheid wird zum 11. Mal das Weinfest der Burtscheider Interessengemeinschaft (BIG) gefeiert. Rund um den Platz am Abteitor haben Winzer aus der Pfalz, von Mosel, der Nahe und aus Kroatien ihre Stände aufgebaut.

03. Im Rahmen eines großen Festes mit Attraktionen, mit Musik und Show wird das Kapuziner-Karree offiziell von Oberbürgermeister Dr. Linden eingeweiht.

Anlässlich des 52. Deutschen Schützenfestes wird im Aachener Stadtpark das erste Internationale Sommerbiathlon-Turnier als „Euregio-Cup Maas-Rhein“ ausgetragen.

04. Mit der musikalischen Gestaltung eines Festhochamts begeht der Kirchenchor von St. Bonifatius sein 50-jähriges Bestehen. Als der Organist Heinrich Kaiser 1953 den Kirchenchor gründete, war die Gemeinde St. Bonifatius noch Vikarie, ein Teil von St. Katharina. Das erste eigene geistliche Konzert gab der heute 23-stimmige Chor von St. Bonifatius 1972 anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums mit dem jungen Kurt Malangré als Solist.

Ein Jahr nach den Männern dürfen jetzt auch die Handball-Frauen des BTB Aachen ihren Aufstieg feiern. Als Meister der Kreisliga schaffen sie in dieser Saison den Sprung in die Landesliga.

05. Frau Susanna Fallmann vollendet im Brander Marienheim in der Rollefstraße ihr 100. Lebensjahr. Als „Weltreisende“ pendelte sie viele Jahre zwischen Kasachstan, Sibirien und Deutschland, in Brand fand sie eine neue Heimat. Die in Kasachstan geborene rüstige Seniorin erhält die Glückwünsche der Stadt Aachen von Bürgermeisterin Astrid Ströbele und Bezirksvorsteher Herbert Henn.
06. Rund 500 Schüler, Eltern und Lehrer demonstrieren gegen den Unterrichtsausfall an Aachener Schulen. Sie fordern u. a. eine Rücknahme der Kürzungen aus dem Programm „Geld statt Stellen“ sowie die Wiedereinführung der Stellenreserve für Vertretungen.
- Der Aachener Barkeeper Mirko Gardelliano, Chef der „Elephant Bar“ im Hotel „Quellenhof“, gewinnt in Köln mit seiner Kreation „Miss Penelope“ den ersten Preis bei den NRW-Cocktailmeisterschaften. Mit dem ersten Platz dringt er nun in die Riege der besten Barkeeper Deutschlands vor. Im Juli will Gardelliano sich mit „Miss Penelope“ für die Cocktail-Weltmeisterschaft in den USA qualifizieren.
- Das Aachener High-Tech-Unternehmen Edge-Wave GmbH stellt auf der internationalen Fachmesse Laser'03 in München das erste Serienmodell eines neuen Lasers vor. Der „Innoslab“-Laser kann zur Glasinnengravur und -bearbeitung, in der Feinstbeschriftung und dem Strukturieren und Glätten von Oberflächen genutzt werden. Die im Jahr 2001 in Aachen als Ausgründung des Fraunhofer-Instituts für Lasertechnik entstandene Firma zielt mit diesem Festkörperlaser auf einen stark expandierenden Markt von innovativen Anwendungen in der Schmuck- und Werbeindustrie und der Innen- und Außenarchitektur sowie für Codierungen und Sicherheitsmarkierungen.
08. Am bundesweiten „Girls‘ Day“, dem Mädchen-Zukunftstag, schnuppern Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 - 10 für einen Tag in den Arbeitsalltag hinein. Ziel ist es, Mädchen frühzeitig und praxisorientiert mit dem Thema Berufsorientierung bekannt zu machen und das Berufsspektrum von jungen Frauen zu erweitern. Betriebe, Unternehmen und Verwaltungen, Hochschulen und Forschungszentren gestalten den Tag intern z. B. mit Führungen, kleinen technischen Versuchen und Bewerbungsgesprächen. Mehr als 800 Mädchen zwischen 11 und 18 Jahren nehmen in rund 130 Projekten am Aachener „Girls‘ Day“ teil.

08. Die Aseag setzt erstmals den längsten Gelenkbus der Welt ein. Die Leihgabe aus der niederländischen Stadt Utrecht, wo der Bus schon im Liniendienst verkehrt, ist knapp 25 Meter lang und 3 Meter hoch. Er hat vier Achsen, von denen die dritte und die vierte ebenfalls gelenkt werden und bietet Platz für 160 Fahrgäste. Der „AGG 300“ ist in den vergangenen Wochen schon zu Testzwecken durch die Stadt gefahren.

Helmut Doerenkamp („Mr. Burtscheid“), Vorsitzender der „Gesellschaft Burtscheid für Geschichte und Gegenwart“ wird mit dem Rheinlandtaler des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) geehrt. Damit zeichnet der LVR das große Engagement und den unermüdlichen Einsatz für die Gesellschaft des pensionierten Lehrers aus.

09. Jörg Berger, Trainer beim Fußball-Zweitligisten Alemannia Aachen, verlängert sein seit dem 08. Oktober 2001 währendes Engagement am Tivoli um weitere zwei Jahre bis zum 30. Juni 2005.

Unter dem Motto „Gegen das Vergessen“ steht der Schülerlauf des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. Im Kennedypark gehen rund 400 Mädchen und Jungen an den Start. Für jeden gelaufenen Kilometer gibt es einen Spendenbeitrag für „Amnesty International“. Anlässlich des Todestages der Geschwister Scholl hatte die Schule bereits im März Projekttag unter dem Motto „Gegen das Vergessen“ abgehalten.

Prof. Dr. Waltraut Kruse wird für ihre Verdienste in Lehre und Forschung zur Ehrenbürgerin der RWTH Aachen ernannt. Die Ehrung nimmt RWTH-Rektor Prof. Burkhard Rauhut vor. Die seit 1958 in ihrer Praxis tätige Fachärztin für Allgemeinmedizin ist seit 1976 Leiterin des Lehrgebietes Allgemeinmedizin an der RWTH. Wegen ihres Engagements und ihrer hohen Fachkompetenz in dieser Art wurde sie 1983 zur Honorarprofessorin ernannt. Seit 1989 ist Waltraut Kruse Präsidentin der Vereinigung der Hochschullehrer und Lehrbeauftragte für Allgemeinmedizin e. V. in Deutschland. Ihre Spezialgebiete sind Psychotherapie und vor allem die Fortentwicklung des autogenen Trainings bei der Behandlung psychosomatischer Störungen im Kindes- und Jugendalter. Für ihre Verdienste in der Kommunalpolitik wurde Prof. Kruse 1995 die goldene Ehrennadel der Stadt Aachen verliehen.

10. Zum fünften Mal heißt es in der Aachener Innenstadt: „Lust auf Jazz“. Das Musikfestival findet 11 Stunden lang an 11 verschiedenen Plätzen in den Fußgängerzonen der City statt. 23 Bands - 15 aus Deutschland und je 4 aus Belgien und den Niederlanden - nehmen an der Veranstaltung teil. Das Angebot

reicht von New Orleans-Jazz über Dixieland und Swing bis hin zu Groove und Blues.

Für die Aachener hieß er nie anders - der Platz hinter der Wirichsbongardstraße, zur Schildstraße hin: „Henger Herrjotts Fott“. Jetzt aber hat er seine Existenzberechtigung schriftlich. Vor vielen Ehrengästen enthüllt Bonifatius Stirnberg, der Vorsitzende des Bürgervereins „Henger Herrjotts Fott“, ein Straßenschild an dem Platz, dessen Mitte eine von ihm geschaffene Kreuzigungsgruppe ziert.

Die Forschertätigkeit von Prof. Dr. Rolf Günther, Direktor der Klinik für Radiologische Diagnostik am Aachener Universitätsklinikum, und seinem Team wird mit der Verleihung der Röntgenplakette der Stadt Remscheid gewürdigt.

Das Handwerk ruft zum ersten bundesweiten E-Learning-Day auf. Insgesamt 37 Bildungsstätten des Handwerkes beteiligen sich auf Guten Rosenberg in Horbach an den Informationstag und sind bei Schaltkonferenzen im Netz miteinander verbunden. Meister, Gesellen und Unternehmerfrauen informieren sich über die Möglichkeiten des Online-Lernens und erleben, wie E-Learning funktioniert und wie man online von zu Hause oder dem Betrieb aus lernen kann.

- „entfesselt“, die Schülerzeitung des Einhard-Gymnasiums erreicht den dritten Platz im überregionalen Schülerzeitungswettbewerb. Nicht die erste Auszeichnung für das Blatt, das vor viereinhalb Jahren entstand, weil sich die damalige Redaktion der Schulzeitung „Einhard intern“ geteilt hat. Die ebenfalls mehrfach preisgekrönte Schulzeitung blieb - trotz Namenswechsels - bestehen, wird weiter verantwortlich von Lehrern gemacht. Die Schülerzeitung aber machen Schülerinnen und Schüler für Schülerinnen und Schüler.

10. -

- 11. Die „Bühne 78“ feiert Jubiläum - seit 25 Jahren existiert die Eilendorfer Laienschauspielertruppe. Mit der Komödie „Sextett“ nach Wolfgang Spier wird im Saaltheater Geulen gefeiert. Die Theaterbegeisterten fingen klein an: 1978 waren es gerade mal 14, die mit „Wie wär's denn Mrs. Markham?“ die Bretter, die die Welt bedeuten, betraten. Heute zählt der Verein 37 aktive Mitglieder, davon sind 11 im jugendlichen Alter, viele von ihnen Kinder von Mitgliedern. Im Laufe ihres Bestehens als Verein haben die rührigen Eilendorfer 30 Boulevardkomödien, 17 Märchen und das Jugendstück „Kalle Blomquist“ aufgeführt.

10. -

- 11. Das „1. Brander Frühlingsfest“ findet statt. Nach zwölf Jahren „Brander Handwerkermarkt“ präsentiert sich die neue Leistungsschau der Brander

Handwerker und Einzelhändler im neuen Outfit mit Modenschau, vielen Attraktionen und einem bunten Rahmenprogramm für die ganz Familie.

11. Sieger beim ersten Aachener Schulturnier, einem Fußballwettbewerb der Grundschulen, wird der „FC Pokalschreck“. Mit 3 : 1 besiegen die Gipfelstürmer vom Lousberg die Grundschule Alsdorf-Mitte.
12. Ein Autorenteam stellt im Rathaus die „Beiträge zur Geschichte Burtscheids“ vor. Zu den 13 Autoren zählen u. a. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Helmut Doerenkamp, seit 1979 Vorstandsmitglied der „Gesellschaft Burtscheid für Geschichte und Gegenwart“.

Stolze 101 Jahre alt wird Katharina Lantin. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überreicht der lebensfrohen Seniorin einen Präsentkorb der Stadt Aachen sowie Gratulationsschreiben von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Ministerpräsident Peer Steinbrück.

- Martin Thull, Journalist und Autor, stellt ein anregendes lehrreiches „Kleines Pilger-ABC“ vor. Seit sieben Jahren ist er auf dem Camino de Santiago, dem „Jakobsweg“, unterwegs. Die 2.800 Kilometer umfassende Pilgerreise beginnt in der Aachener Jakobstraße. Sie führt über Lüttich und Paris weiter nach Spanien bis ans Ziel, zum Grab des Heiligen Jakobus in Santiago de Compostela.
- Michael Mahr, geschäftsführender Gesellschafter der Theod. Mahr Söhne GmbH in Aachen, wird neuer Präsident des Bundesindustrieverbandes Heizungs-, Klima-, Sanitärtechnik (BHKS).
- Hermann Schalück, Präsident des internationalen katholischen Missionswerks Missio, wird für weitere fünf Jahre in seinem Amt bestätigt. Die deutschen Bischöfe hatten ihn auf ihrer Herbstvollversammlung einstimmig vorgeschlagen. Der Präfekt der römischen Missionskongregation, Kardinal Crescencio Sepe, stimmte dem nun offiziell zu.
- Das Aachener Familienunternehmen Zentis wird mit dem Gesundheitspreis der AOK Rheinland und des Instituts für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF), Köln, ausgezeichnet. Mit der Firma Zentis wird ein Unternehmen geehrt, das in den letzten drei Jahren seine betriebliche Gesundheitsförderung erfolgreich intensiviert hat und vor allem mit einem verbesserten Kommunikationssystem zwischen Führungskräften und Mitarbeitern vorbildlich arbeitet.
- Der Verein „Streuengelchen“, der in zwei Jahren auf eine 300-jährige Tradition zurückblicken kann, wählt die vierjährige Alina Cherchelekzis zum „Streuengelchen“.

vajjen Rues“ 2003. Mit dem goldenen Krönchen geschmückt, erhält sie von Pfarrer Wolfgang Acht im Roskapellchen den kirchlichen Segen und wird bei der Kirmes im Juni im Mittelpunkt stehen.

14. Bei den Deutschen Meisterschaften der Schwimmer in Hamburg erzielt Jugend-Europameister Philipp Cool eine Silbermedaille über 100 m Brust.

Rund 1.200 Mitarbeiter der LG Philips Displays, dem Philips-Bildröhrenwerk, demonstrieren gegen die Pläne der Geschäftsführung zur weiteren Flexibilisierung am Standort Rothe Erde.

Der erste Spatenstich zum „Freilandlabor Wasser“ wird getan. Nach dem Karlsgarten ist das „Freilandlabor Wasser“ der zweite Bauabschnitt auf dem Weg zu einem kleinen Paradies für Mensch und Natur hinter dem Aachener Klinikum. Der 1.600 Quadratmeter große und bis zu 1,80 Meter tiefe Teich auf dem Gelände des Biokybernetischen Zentrums soll - ebenso wie der benachbarte Karlsgarten - Naherholungsgebiet für die Öffentlichkeit und Lernangebot für Schüler sein. Gefördert wird die Anlage von der Stiftung für Umwelt und Entwicklung NRW. Die Anlage ist Teil des Projektes „Lernen ohne Grenzen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die erforderlichen Eigenmittel hat der „Verein Botanischer Garten“ durch Spenden seiner Mitglieder aufgebracht.

15. Nach Abschluss der Fassadenarbeiten präsentiert sich die zum Katschhof gewandte Südseite des Rathauses in vervollständigter Beleuchtung. Die Laubengänge (Arkaden) auf der Höhe des Krönungssaales, der rückwärtige Treppenvorbau, der Treppenaufgang neben dem Marienurm und die Bögen unterhalb der Arkaden erstrahlen in neuem Glanz. Ebenfalls werden vier Könige (wie auf der Nordseite des Rathauses), auf jeder Hälfte des Gebäudes zwei Könige, angestrahlt.

Im Brander Kindergarten an der Erlöserkirche wird der „Aachener Blumenschmuckwettbewerb 2003“ eröffnet.

Die Kölner Kultband „Bläck Fööss“ gibt ein Konzert in der Aachener Justizvollzugsanstalt am Eulersweg.

16. Um die Rolle des Ehrenamtes stärker zu würdigen, gibt es den „Ehrenamtspass“ der Stadt Aachen. Über 1.300 Anträge auf Erteilung eines solchen Dokuments wurden bislang gestellt. Der Ehrenamtspass verhilft seinem Träger zu ermäßigtem Eintritt ins Theater, in die Aachener Museen, Schwimmhallen usw. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden überreicht 30 Ehrenamtlern ihren Pass.

In der Aachener Innenstadt entsteht ein neues Einkaufsparadies. Die Asset Grundbesitz GmbH, Saarbrücken, die bundesweit die Immobilien der Kaufhof AG betreut, überreicht Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden den Bauantrag für das Kaufhof-„Galeria“-Projekt. Nach 18 Jahren werden die Pläne realisiert und das alte Kaufhof-Hauptgebäude komplett saniert und umgebaut. Baubeginn für das 70-Millionen-Euro-Projekt wird Frühjahr 2004 sein, fertig sein soll es im Frühjahr 2005.

16. -

17. Rund 600 Delegierte und Gastdelegierte aus Nordrhein-Westfalen beraten im Eurogress die zentralen Themen der Kommunen und ihrer Mitarbeiter. Anlaß ist der „Komba“ - Landesgewerkschaftstag, der alle vier Jahre stattfindet. Mit zahlreichen Ehrengästen erfährt damit Aachen als Veranstaltungsort die stärkste Resonanz seit Jahren.

17. In den nordrhein-westfälischen Zoos beginnen die ersten Schutzimpfungen gegen die Geflügelpest. Nachdem die EU-Kommission grünes Licht gegeben hat, beginnt der Aachener Tierpark mit der Impfung von 90 Hühnern, Gänsen, Nandus, Fasanen und Straußen. Der Tierpark hatte vor Wochen als erster Zoo in Nordrhein-Westfalen einen Antrag auf Impfung gestellt. Die Tiere bekommen nach 14 Tagen eine weitere Spritze. Drei Wochen nach Impfbeginn werden die Tiere auf Antikörper untersucht.

- Der Kleingartenverein „Wiesental“ am Europaplatz feiert sein 75-jähriges Bestehen. Mit 146 Einheiten wurde die Dauergartenanlage 1928 gegründet. Seit 1968 gibt es eigene Karnevalsveranstaltungen und 1971 gründete sich die eigene Schützengemeinschaft. Heute hat die Kleingartenanlage 177 Einheiten.

18. Bei einem Unfall mit einem Linienbus auf der Süsterfeldstraße werden elf Fahrgäste verletzt, drei von ihnen schwer. Der Aseag-Bus kommt aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab und prallt gegen eine Böschung.

19. Das alte und traditionsreiche Restaurant „Sandhäuschen“ in Laurensberg schließt. Der im Familienbetrieb geführte Gastronomie-Betrieb war Treffpunkt vieler Vereine und Verbände.

20. Für seine Arbeit auf dem Gebiet der Neurologie erhält Prof. Dr. Gereon R. Fink aus Aachen den Wissenschaftspreis 2003. Der vom Industrie-Club Düsseldorf und dem Wissenschaftszentrum NRW verliehene Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. Fink fand heraus, welche Hirnregion für Ausfallerscheinungen wie Sprach- oder Wahrnehmungsstörungen bei Schlaganfallpatienten verantwortlich ist.

Das Modehaus „Nouvelle“ in der Großkölnstraße schließt. 20 Jahre Modehaus „Nouvelle“ und 90 Jahre Unternehmen Schintz gehen damit zu Ende.

Im Rahmen der „Caritas Fußball Tour“ besuchen 16 Straßenkicker aus dem südafrikanischen Township Khayelitsha bei Kapstadt u. a. das historische Rathaus.

Mit dem Euregio-Preis der Kaufmannschaft des Aachen-Dürener Einzelhandels wird der Senior-Chef der Mayerschen Buchhandlung, Helmut Falter, ausgezeichnet. Gewürdigt wird damit sein Engagement im öffentlichen und karitativen Bereich, zudem hat er „mit dem Neubau der Mayerschen Buchhandlung einen neuen urbanen Schwerpunkt im Stadtzentrum gesetzt“.

Auf der Jahresdelegiertentagung 2003 des Einzelhandelsverbandes Aachen-Düren e. V. wird Herbert Sütterlin zum Nachfolger von Karl-Heinz Stamm an die Verbandsspitze gewählt. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der HIT Warenhaus GmbH & Co KG.

In gemütlicher Familienrunde feiern die Eheleute Katharina und Matthias Capellmann ihre Diamanthochzeit. Für die Stadt Aachen spricht Bürgermeisterin Astrid Ströbele ihre Glückwünsche aus und überreicht dem Paar eine Urkunde und einen schönen Geschenkkorb.

- Zur Beisitzerin des sechs Personen umfassenden Bundesvorstandes des Kinderschutzbundes wird die Aachener Ratsfrau Waltraud Hostettler (SPD) gewählt. Sie ist schon länger im nordrhein-westfälischen Landesvorstand aktiv und zudem stellvertretende Vorsitzende der bundesweiten Einrichtung „Kinder- und Jugendtelefon“. In der Kombination dieser Funktionen stellt Frau Hostettler eine wichtige Schnittstelle für die Aachener Belange dar.
- In Anwesenheit von Bundespräsident Johannes Rau vergeben die „Gemeinnützige Hertie-Stiftung“ und die „Robert-Bosch-Stiftung“ im Rahmen der „Initiative Hauptschule“ im Schloss Bellevue in Berlin den Hauptschulpreis des Jahres 2003. Der im Herbst 2002 ausgeschriebene und mit rund 120.000 Euro dotierte Wettbewerb stand unter dem Motto „Integration von Zuwandererkindern durch die Hauptschule - miteinander und voneinander lernen“. Die Gemeinschaftshauptschule (GHS) Aretzstraße erzielt mit ihrem sehr differenzierten Integrationskonzept den

fünften Platz. Damit kann sich die GHS im dritten Durchlauf des Hauptschulpreises zum dritten Mal ganz vorne platzieren. 2001 sprang der dritte und 1999 der vierte Platz heraus.

21. Im Einhard-Gymnasium wird der mit 1.000 Euro dotierte Euregio-Schüler-Literaturpreis an den niederländischen Autor Maarten t'Hart für sein Werk „Das Wüten der ganzen Welt“ verliehen. Rund 180 Oberstufenschüler aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden waren unter der Leitung des Literaturbüros in der Euregio-Maas-Rhein an der Entscheidung beteiligt.

Der Aufsichtsrat des Universitätsklinikums der RWTH trifft eine Entscheidung mit weitreichenden Konsequenzen: Das Haus soll umstrukturiert werden, um sich gegen die zu erwartenden geringeren Einnahmen im Gesundheitswesen zu wappnen. Der Dekan der Medizinischen Fakultät, Prof. Dr. Wolfgang Dott, tritt darauf hin aus Protest und „Sorge um Forschung und Lehre“ zurück.

Durch unterirdische Aktivitäten von Ratten senkt sich ein Teil der Fahrbahn auf der Vaalser Straße zwischen Jakobstraße und Junkerstraße ab.

Ein Aachener Tankwart knackt im neuen Automatencenter des Aachener Spielcasinos im Kapuziner-Karree den Jackpot. Mit 10 Euro Einsatz gewinnt er 452.471 Euro und ist damit Empfänger der bisher größten Einzelauszahlung aller Automaten Spiele der Westspiel-Casinos.

22. Der TV- und Filmproduzent Jan Mojto erhält im Krönungssaal den diesjährigen europäischen Medienpreis „Médaille Charlemagne pour des Médias Européens“. Mit Jan Mojto, der vor allem durch die Produktion des TV-Mehrteilers „Napoleon“ bekannt wurde, wird zum dritten Mal - nach dem britischen Verleger Lord George Weidenfeld und dem niederländischen Autor Cees Nooteboom - eine Persönlichkeit ausgezeichnet, die sich in den Medien um den europäischen Einigungsprozess verdient gemacht hat.
23. Im Saalbau Rothe Erde wird der Film „East End - Menschen im Aachener Osten“ von den Filmemachern Heiko Fischer und Torsten Lohrmann uraufgeführt. Die 32-minütige Dokumentation, in der Bürger aus dem Ostviertel und aus Rothe Erde porträtiert werden, gehört zum Projekt „Stadtteilerneuerung Aachen-Ost“. Mit dem Film soll ein identitätsstiftender Charakter erreicht werden.
- Der Gastronomische Direktor des Dorint-Hotels „Quellenhof“, Sternekoch Maurice de Boer, verläßt das Fünf-Sterne-Hotel.

24. Im Tierpark wird der neu geschaffene Bereich für nordamerikanische Kleintiere offiziell seiner Bestimmung übergeben. Dr. Manfred Fuchs, Aufsichtsratsvorsitzender der Tierpark AG, und Tierparkchef Wolfram Graf-Rudolf, eröffnen das neue Gehege für Präriehunde, Ursons (Stachelschweine) und Stinktiere.

24. -

25. In der Eissporthalle ist eine große europäische Landschaft aufgebaut. Modell-Eisenbahner von Eurotrack mit Vereinen aus 10 europäischen Ländern faszinieren mit ihrer 200 Meter langen, aus Schienen bestehenden, Miniaturwelt große und kleine Besucher.

25. Publikumsliebbling Stephan Lämmermann beendet nach neun Jahren mit dem Spiel gegen FC St. Pauli seine Profikarriere bei Alemannia Aachen. Der Stürmer, der seinen eigenen Fan-Club, die „Lämmi-Supporters“ hat, wird zum Abschied frenetisch gefeiert. Er spielt im nächsten Jahr beim Amateur-Oberligisten Borussia Freialdenhoven.

Im Bundeswettbewerb „Jugend forscht“, dem europaweit größten Wettbewerb für Naturwissenschaften und Technik, werden in Ludwigshafen insgesamt 35 Arbeiten aus 7 Fachgebieten ausgezeichnet. Der 20-jährige Aachener Eric Plum sichert sich den Preis des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt. Er untersuchte „Kosmische Leuchttürme“ und entwarf ein Modell zur Beschreibung der Pulsare.

-- Das Spielhaus am Kennedypark besteht seit 25 Jahren. Täglich verbringen dort Kinder aus dem Panneschopp ihre Freizeit und werden dabei optimal betreut.

26. Nach dem Rücktritt des Dekans der Medizinischen Fakultät am 21. 05. legt auch der Prodekan, Prof. Dr. Gerhard Jakse, Direktor der Urologischen Klinik des Universitätsklinikums, sein Amt nieder. Im Zuge der geplanten Umstrukturierung des Klinikums sieht auch er den Fortbestand von Studium und Lehre gefährdet.

Auf der Jahreshauptversammlung des Aachener Karnevalsvereins (AKV) wird Dieter Bischoff mit großer Mehrheit zum siebten Nachkriegspräsidenten des AKV gewählt und wird damit Nachfolger von Dirk von Pezold. Neuer Vizepräsident wird Rolf Lücker. Bischoff war 1968 Prinz Karneval und ist seit 1993 im Elferrat. Lücker gehört dem AKV-Elferrat seit November 2002 an. Anlässlich der AKV-Jahreshauptversammlung wird Michel Domisch offiziell als künftige Tollität „Michel I.“ vorgestellt.

Frau Gabriele Vogelsang vollendet ihr 100. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Stadt werden von Bürgermeisterin Astrid Ströbele überreicht.

Die Ergebnisse der „Pisa“-Studie vor zwei Jahren haben großen Wirbel an Schulen und in der Politik ausgelöst. Deutschland hatte erstmals teilgenommen und nicht gut abgeschnitten. An dem neuen „Pisa“-Test - Schwerpunkt Mathematik - nehmen 83 Schülerinnen und Schüler des Couven-Gymnasiums teil, eine von 200 deutschen Schulen, die für die Teilnahme an der nationalen und internationalen Überprüfung von Schülerwissen ausgelost wurde.

28. Sein 15-jähriges Bestehen feiert der Aachener Friedenspreis. Neben einer Ausstellung über die Aktivitäten des Vereins wird eine bunte kulturelle Mischung geboten, unter anderem Friedenslieder und politisches Kabarett.
29. Der Präsident des Europäischen Konvents, Valéry Giscard d'Estaing erhält den Internationalen Karlspreis zu Aachen. Mit der Verleihung wird die Lebensleistung des früheren französischen Staatspräsidenten und die historische Aufgabe des Konvents gewürdigt, eine Verfassung für ein vereintes Europa auszuarbeiten. Bundespräsident Johannes Rau nennt den Politiker in seiner Laudation einen „visionären Europäer und Förderer der deutsch-französischen Freundschaft“. Sieben Karlspreisträger früherer Jahre wohnen der Verleihungszeremonie bei.

Seit seiner Neustrukturierung im Jahr 1999 ist das Institut Francais als Deutsch-Französisches Kulturinstitut auf dem Weg zu einem Haus der europäischen Kulturen. Am Tag der Karlspreisverleihung kommt eine weitere Kultur hinzu: Der frühere Staatspräsident der Tschechischen Republik, Karlspreisträger Václav Havel eröffnet im Haus Matthéy an der Theaterstraße einen Info-Punkt zu seinem Heimatland. In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Aachen - Prag gibt es künftig im Institut neben aktuellen Informationen über Kultur, Politik, Reiseziele, Bildungs- und Studienmöglichkeiten auch Kulturveranstaltungen mit tschechischem Bezug.

Die Eheleute Georg und Maria Kreutz feiern im Kreise ihrer Familie das Fest der Diamanten Hochzeit. Zu den Gratulanten gehört auch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, der dem Paar, wegen der am gleichen Tage stattfindenden Karlspreis-Verleihung, am 1. Juni die Glückwünsche der Stadt überbringt und es als Vorbild für jüngere Leute lobt.

30. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden überreicht Albert Heinrich Kaußen das Bundesverdienstkreuz. Er hat sich zeit seines Lebens wie kaum einer eingesetzt für die Interessen der Bürger in vielen verschiedenen Bereichen. Schon vor dem Zweiten Weltkrieg gehörte Kaußen zu den Aktiven der katholischen Jugendbewegung in der Eilendorfer Pfarrgemeinde St. Severin. Die Geschichte der DJK Arminia lenkt er seit deren Neugründung 1947 entscheidend mit, dem Gemeinde-Sportbund Eilendorf saß er 33 Jahre lang vor. Seit 1958 engagiert er sich im Sozialverband VdK.

30. 05. -
01. 06.

Im Rahmen einer Jubiläumsfeier wird der Gründung des Studentendorfes der RWTH Aachen vor 50 Jahren gedacht. Das Studentendorf ist 1953 mit Hilfe von Mitteln aus der amerikanischen Mc Cloy-Stiftung auf dem Königshügel entstanden mit einer ausdrücklichen Zugehörigkeit zur Technischen Hochschule Aachen. Im Jahre 1983 wurde der Verein der Freunde und Förderer des Studentendorfes gegründet, der bis heute die Belange des Dorfes mit einer großen Anzahl an Ehemaligen und Studierenden tatkräftig unterstützt. Seit 1996 steht das Studentendorf am Eckertweg unter Denkmalschutz.

31. Iris Schwan und Josef Heinrichs werden von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden im Namen des Bundespräsidenten mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Beide wurden für ihren besonderen Einsatz als ehrenamtliche Richter beim Sozialgericht gewürdigt. Seit 1976 haben beide in diesem Amt viel Verantwortung und Gerechtigkeitssinn bewiesen und so zur Stärkung des allgemeinen Vertrauens in den Rechtsstaat beigetragen.

-- Der Familiengartenverein „Rütsch“ an der Rütscherstraße feiert sein 40-jähriges Jubiläum. In der „grünen Oase“ am Fuße des Lousbergs feiern die Pächter der 36 Lauben die vier Jahrzehnte zurückliegende Gründung ihrer gepflegten Schmuckstücke.

30. 05. -
01. 06.

Die Stadtpfeifer Eilendorf feiern mit einem Festabend und einem großen Festzug durch den Ort ihr 25-jähriges Bestehen.

Juni

01. Dr. Heiner Berger, ehemaliger und zugleich letzter Aachener Oberstadtdirektor, vollendet sein 70. Lebensjahr. Von 1975 bis 1995 bestimmte er als Verwaltungschef die Geschicke der Stadt. Er war in zahlreichen wichtigen Funktionen, etwa als Mitglied des Karlspreis-Direktoriums, als Vorsitzender des Verkehrsvereins oder im Präsidium des Deutschen Städtetages, für die Belange der Stadt tätig, was ihm 1996 das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland bescherte.

Die „Auto Thüllen Gruppe“ übernimmt zusätzlich zu den Marken Opel und Saab auch den Vertrieb von Peugeot-Automobilen in Aachen. Am 07. April erfolgte der erste Spatenstich für das neue Peugeot-Autohaus durch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden.

Mit einer Matinee auf der Sportplatzanlage „Scheidmühle“ feiert der Sportverein SC 1928 Nirm e. V. sein 75-jähriges Vereinsjubiläum.

Veranstaltet vom Marienhospital und dem Brander Sportverein geben sich bei hochsommerlichen Temperaturen rund 500 Triathleten beim 14. mha-Triathlon im Hangweiher ein Stelldichein in Sachen Fitness.

02. Im Rathaus wird das bundesweit einmalige Einzelhandels-Informationssystem „EIS“ vorgestellt. Damit sollen Kunden, vor allem aber auch potenzielle Investoren perfekt über den Standort Aachen aufgeklärt werden. Wo stehen Ladenlokale leer, was macht die Immobilie aus, wie ist das geschäftliche Umfeld - diese und viele andere Fragen werden dem interessierten Betrachter auf den städtischen Internetseiten www.aachen.de beantwortet.
03. „Motorrad Hasselhuhn“ in der Römerstraße 15 schließt nach 25 Jahren. Mit Werner Hasselhuhn tritt ein Kaufmann ab, der in der Motorsportwelt weit über Aachen hinaus etwas galt. Sportgrößen haben bei ihm gekauft. Er selbst war einst ein erfolgreicher Geländefahrer und betreute seinen Vetter und Motorradweltmeister Hans-Georg Anscheidt.
03. -
04. Ungewöhnliche Patienten werden im Klinikum untersucht und behandelt: 500 Kinder bringen ihre Kuscheltiere ins „Teddybär-Krankenhaus“, wo Medizinstudenten die Blessuren der kleinen Lieblinge „heilen“. Mit der Aktion sollen Kindergartenkindern die Angst vorm Arzt genommen werden.

04. Über 90 Prozent der Mitarbeiter des Süßwarenherstellers Lindt & Sprüngli an der Süsterfeldstraße treten in den zeitweiligen Ausstand. Die Belegschaft der Chokoladen-Fabrik, die Gewerkschaft NGG und die Betriebsräte wollen mit dem Warnstreik Bewegung in die „festgefahrenen“ Tarifverhandlungen bringen.

Ihre Diamantene Hochzeit feiern Martin und Maria Heuwes. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überbringt die Glückwünsche der Stadt und eine Ehrenurkunde von Regierungspräsident Jürgen Roters.

Wolfgang Karius, Kirchenmusikdirektor, Kantor an der evangelischen Annakirche und Leiter des Aachener Bachvereins, vollendet sein 60. Lebensjahr.

Nach Stephan Lämmermann erhält auch mit Henri Heeren der letzte „Aufstiegsheld“ keinen neuen Vertrag beim Zweitligisten Alemannia Aachen. Nach 150 Spielen für die Schwarz-Gelben muß der niederländische Verteidiger den Verein verlassen.

- Mit einer tollen Ausbeute von 16 Gold-, 1 Silber- und 1 Bronzemedaille kehren Schwimmerinnen und Schwimmer der BSG 1926 Aachen von den internationalen NRW-Landesmeisterschaften für Behinderte aus dem Leistungszentrum Köln-Müngersdorf zurück. Am Start waren 29 Vereine, die an zwei Tagen Landesmeisterinnen und -meister ermittelten.

05. Das aachenerkulturhaus Georg Büchner im Gebäudekomplex Theaterstraße 77 / Wilhelmstraße 90 wird mit einem abwechslungsreichen Festprogramm und sehr vielen Gästen eingeweiht und eröffnet.

Der Vorsitzende des Stadt-Sport-Bundes, Waldemar Dücker, zeichnet Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden für seine Verdienste mit einer Plakette und einer Ehrennadel aus.

- Die vier Dartspielerinnen Uschi Dünzer, Miriam Breuer, Bernhardette Buchner und Silke Herzog aus der Aachener Dart-Kneipe „Pupper-la-Pub“ schlagen in der Dart-Disziplin „501, Double out“ den Rest der Welt und siegen souverän. Die frisch gebackenen Weltmeisterinnen setzen danach im „Cricket“ einen weiteren Akzent. Dort werden sie Vizeweltmeisterinnen. Die vier Aachenerinnen spielen als einzige Damenmannschaft in der zweithöchsten Herrenliga.

07. Seit dem 1. Juni ist es offiziell: Der Gesetzgeber hat die Ladenöffnungszeiten gelockert. Somit dürfen heute zum ersten Mal die Geschäfte bis 20 Uhr geöffnet sein. Das Gros der Aachener Einzelhändler hat sich darauf geeinigt, ihre Geschäfte auch weiterhin bis 18 Uhr geöffnet zu lassen. Nur ein paar große Geschäfte, wie z. B. C & A, Media-Markt, Drogerie Müller, die Mayersche Buchhandlung und einige kleinere Modegeschäfte in der Adalbertstraße haben bis 20 Uhr geöffnet.

Prof. Dr. Hermann Bühlbecker, Geschäftsführer der Printen- und Schokoladenfabrik Henry Lambertz GmbH & Co. KG und Entrepreneur des Jahres 2002, wird in Monte Carlo anlässlich der Verleihung des Titels „World Entrepreneur Of The Year“ Mitglied des „Entrepreneur of the World-Academy“, in die alle 26 Nationsieger aufgenommen werden. Seit 1986 werden jedes Jahr auf nationaler Ebene Entrepreneure ausgezeichnet, die ihr Unternehmen mit Ausdauer und Einfallsreichtum aufgebaut und etabliert haben.

08. Bischof Heinrich Mussinghoff spricht sich in seiner Pfingstpredigt für einen Gottesbezug in der europäischen Verfassung aus. Er weist darauf hin, dass aktuelle politische Themen bedeutende ethische Fragen enthielten. Politische Mehrheitsentscheidungen sagten nichts darüber aus, ob sie ethisch richtig und „sittlich gut“ seien. Ein Gottesbezug mache deutlich, dass sich jede politische Entscheidung auch vor Gott verantworten müsse.

Peter Mainka vollendet sein 65. Lebensjahr. Er war einer der ersten Künstler, die das Atelierhaus Süsterfeld mit Leben gefüllt haben. Der Architekt und Stadtplaner, der seinen erlernten Beruf nie ausgeübt hat, malt, was er träumt. Und er setzt es um, in Bildern und Aktionen. Die von ihm vor 30 Jahren gegründete Gruppe „Blaustich“ hilft ihm dabei.

09. Mit einer Aufführung von Bruckners 8. Symphonie c-Moll in der St. Nikolaus-Kirche feiert das Sinfonieorchester unter seinem Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch sein 150-jähriges Bestehen. Eigentlich ein Jahr zu spät, denn der Beschluss des Stadtrates zur Gründung datiert vom 23. März 1852 und trat am 1. Juni in Kraft. Doch man zählt lieber nach Spielzeiten. Und damit stimmt das Datum wieder. Aachen kann sich jedenfalls rühmen, das älteste, in städtischer Regie geführte Orchester Deutschlands zu besitzen. Der oft genannte „Konkurrent“ Leipzig scheidet aus: Das berühmte Gewandhausorchester ist eine bürgerlich-kaufmännische Privatgründung.

10. Der Münsterplatz wird zum Weltraumbahnhof. Dort „landet“ das Windkanalmodell eines Raumtransporters. Das Exponat wird vor die Hauptstelle der Sparkasse gestellt, in deren Schalterhalle eine Ausstellung über den „neuen Weg ins All“ informiert. Die Schau der Deutschen Forschungsgemeinschaft zeigt anschaulich die Forschungsarbeiten von Wissenschaftlern aus Aachen, München und Stuttgart für einen Raumtransporter, der wie ein Flugzeug abheben und landen kann und Weltraumflüge damit billiger macht.

Die Eheleute Wilhelm und Cäcilia Spelthahn sind 60 Jahre verheiratet. Zur Diamanthochzeit gratulieren zwei Töchter, vier Enkel und mittlerweile zwei Urenkel. Bürgermeisterin Astrid Ströbele überbringt die Glückwünsche der Stadt.

11. Heinz-Gregor Johnen vollendet sein 70. Lebensjahr. Unter seiner Ägide wurde die Firma Zentis Marktführer bei Fruchtzubereitungen und steigerte den Jahresumsatz von 14,3 Millionen Euro (1964) auf 511 Millionen Euro (2002). Der Träger des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und ehemalige Präsident von Alemannia Aachen gilt aber nicht nur als führender Unternehmer, sondern auch als engagierter Kultursponsor.

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feiern die Eheleute Leo und Agnes Braun. Der Laurensberger Bezirksvorsteher Udo Mattes gratuliert dem Paar, das 65 Jahre verheiratet ist, mit einem großen Geschenkkorb.

Im Kampf gegen das internationale Verbrechen üben mehr als 200 Polizisten und Zöllner im Dreiländereck Deutschland, Belgien und Niederlande den grenzüberschreitenden Schulterschluss. Bei einer groß angelegten Aktion gegen Drogenkuriere und Schleuserbanden, der ersten ihrer Art seit dem Inkrafttreten des „Schengener Abkommens“ in der Europäischen Union, kontrollieren Beamte, der deutsche Zoll und der Bundesgrenzschutz den Verkehr auf der Autobahn 44 aus Lüttich nach Aachen. Beim Grenzübergang Vetschau auf der A 4 machen zur gleichen Zeit niederländische und deutsche Beamte gemeinsam Dienst.

13.

Albert Fücker, langjähriger Ratsherr, stirbt im Alter von 68 Jahren. Seit 1979 saß er für die SPD im Aachener Stadtrat. Als ehrenamtlicher Richter war er 12 Jahre am Arbeitsgericht, 4 Jahre am Verwaltungsgericht, war 8 Jahre Schöffe beim Landgericht und seit 2001 ehrenamtlicher Richter beim Oberverwaltungsgericht Münster. Außerdem war Fücker seit 1993 Vorsitzender des Beirates der Justizvollzugsanstalt Aachen.

Seit 65 Jahren verheiratet sind Claus und Annemarie Liske. Bürgermeisterin Sabine Verheyen ist als Vertreterin der Stadt zu Gast und überbringt auch im Auftrag von Ministerpräsident Peer Steinbrück und Bundespräsident Johannes Rau Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit.

14.

Newport to Cuxhaven. Mit diesen drei Worten lässt sich das Abenteuer beschreiben, in das sich ein Aachener Segler-Team begibt. Der „Akademische Segler-Verein-Aachen“ (ASV) segelt die Transatlantik-Regatta „Daimler Chrysler North Atlantic Challenge“. „Aquis Granus III“ heißt die 13 Meter lange Yacht, mit der ein Team vom ASV den Atlantischen Ozean mit Start in Newport, USA, und mit dem Ziel Cuxhaven, Deutschland, überquert.

Der erste „Ball der Aachener Schulen“ findet im Saaltheater Geulen in Eilendorf statt. 17 Tanzgruppen aus Schulen aller Schulformen treten in einem Tanzwettbewerb gegeneinander an und präsentieren ein buntes Kaleidoskop an Tänzen. So unter anderem Hip Hop, Jazz-Dance, Afrikanische Tänze, Werkstatt-Rap, gestalterisches Tanztheater und eine tänzerische Untermalung eines Menuetts.

Bruno Messerich, nach dem Krieg schnellster Aachener über 100 m (1955), CDU-Ratsherr von 1969 - 1972 und engagierter Karnevalist vollendet sein 70. Lebensjahr.

- Durch einen hochverdienten 4 : 1 - Erfolg über Erotique Aix-la-Chapelle erringt Aphrodisiaka Aachentina erstmals nach sieben Jahren Zugehörigkeit den Meistertitel der Bunten Liga Aachen. Aphrodisiaka ist damit das einzige Team der Kaiserstadt, das alle vier zu vergebenden Titel der Bunten Liga Aachen erringen kann. Dies sind neben Meisterschaft und Pokal, der Supercup und der Hallencup.

- 15. Mit dem traditionellen „Soerser Sonntag“ beginnt der Aachener CHIO. Dieser Tag der Offenen Tür zeigt ein buntes Programm rund um die Hauptakteure des Turniers - die Pferde. Insgesamt 36.500 Besucher kommen in die Soers. Der Tag endet mit einem ganz besonderen Glanzlicht: Mit der Premieren-Veranstaltung „Pferd & Sinfonie - Ein Feuerwerk aus Musik und Pferdesport“ setzt der Aachen-Laurensberger Rennverein mit dem Aachener Sinfonieorchester unter der Leitung von Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch einen neuen Akzent. Eleganz paart sich mit Harmonie, als die Weltspitze des Dressursports zu den Klängen klassischer Musik einreitet.

- Der bisherige stellvertretende Vorsitzende des Verbandes der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner (VdK), Helmut Huntgeburth, löst den langjährigen Vorsitzenden Karl Geusen ab. Geusen kandidierte beim Kreisverbandstag nicht mehr für das Amt. Doch dem VdK bleibt Karl Geusen weiterhin als stellvertretender Vorsitzender verbunden.

- 16. Erstmals in der Firmengeschichte wird beim Süßwarenhersteller Zentis gestreikt. Rund 200 Mitarbeiter der Früh- und Spätschicht beteiligen sich an dem zweistündigen Ausstand. Hintergrund ist der Tarifstreit in der NRW-Süßwarenindustrie.

- 17. Der Aachener Karnevals-Verein (AKV) trauert: Der erste Ordensritter „Wider den tierischen Ernst“ ist tot. Im Alter von fast 95 Jahren stirbt der frühere britische Militärstaatsanwalt in Deutschland, James A. Dugdale. Als er am 15. Februar 1950 vom AKV in seiner Wohnung an der Colynshofstraße 43 ausgezeichnet wurde, gab es den heutigen Orden für „Humor im Amt“ noch gar nicht. Trotzdem verzeichnet die Ritter-Chronik des AKV James A. Dugdale als Nummer eins, weil mit ihm alles angefangen hat.

- 17. - Nach Spanien im Jahr 2001 und den Niederlanden im vergangenen Jahr präsentiert 22. das Weltfest des Pferdesports, der CHIO, dieses Jahr Ungarn als Partnerland. Bei der Eröffnungsfeier ist das Land mit fast 300 Reitern und Musikern, 120 Pferden und 6 Ochsen in einer Show unter dem Motto „Ungarn - Natürlich!“ vertreten. An der Eröffnungsfeier nimmt als Unicef-Botschafter der in Paris lebende Kult-Schauspieler Pierre Brice teil. Er trägt sich auch aus Anlass des 50jährigen Jubiläums von Unicef Deutschland ins Goldene Buch der Stadt Aachen ein.

- Mit zwei Bronzemedailles kehrt Manfred Steinhart von der Behindertensportgemeinschaft Aachen von der Badminton-Weltmeisterschaft für Rollstuhlfahrer aus Cardiff/Wales zurück, an der 130 Sportler aus 18 Nationen teilnahmen.
 - Zum vierten Mal verleihen Deutschlands Urologen dem Arzneimittelhersteller „Takeda“ die „Goldene Tablette“. Knapp 30 Prozent der Mediziner setzen auf Präparate aus dem Hause „Takeda“. Die Tochter des japanischen Pharma-Riesen organisiert vom Aachener Firmensitz den Vertrieb von Medikamenten und betreibt klinische Forschung.
 - 30 Jahre ungewöhnliche, teils befremdliche Kunsthappenings: Die Aachener Künstlergruppe „Blaustich“ um Peter Mainka feiert Jubiläum. Auf seine Idee geht die Gründung des Künstlerkollektivs zurück, für dessen Arbeit bis heute eine starke Symbolhaftigkeit kennzeichnend ist. Jede ihrer Kunstaktionen ist ebenso vielfältig bedeutsam wie oftmals schwer zu durchschauen. Eine weitere Besonderheit ist, dass die Künstlergruppe ihre Aktionen stets akribisch dokumentiert - malerisch, fotografisch oder filmisch.
 - Beim CHIO sind sie stets mit von der Partie - und das seit 25 Jahren: Beim Weltfest des Reitsports leisten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Malteser-Hilfsdienstes seit einem Vierteljahrhundert den Parcoursdienst. Sie sind zur Stelle, wenn Pferd und Reiter ein Holz in den Wassergraben gerissen haben. Fünf der ehrenamtlichen Helfer sind von Anfang an dabei. Unter dem Motto „25. Parcoursjubiläum“ feiert der Malteser-Hilfsdienst auf dem Turniergelände.
18. Das Auswärtige Amt zeichnet die Stadt Aachen mit einer Urkunde für die beste Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Bürger-Konvent zur Zukunft Europas“ aus. Am 27. November des vergangenen Jahres hatte die Stadt gemeinsam mit der Karlspreisstiftung und in Kooperation mit dem Institut für Politische Wissenschaft der RWTH, der Volkshochschule und dem RWTH-Zusatzstudiengang Europastudien zu einer Veranstaltung unter dem Titel „Wie viel Europa wollen wir? Bürger-Konvent zur Zukunft Europas“ eingeladen. Die Initiative zu dieser Veranstaltung ging vom Auswärtigen Amt aus. Ähnliche Veranstaltungen fanden in nahezu 30 anderen deutschen Städten statt.

18. 06. -

28. 08.

„Anwalt ohne Recht“, eine Ausstellung der Bundesrechtsanwaltskammer, zeigt die Schicksale jüdischer Anwälte in Deutschland nach der Machtübernahme Hitlers im Jahr 1933.

20. Der am Theater Aachen engagierte Schauspieler Heino Cohrs vollendet sein 80. Lebensjahr. In Hamburg entdeckte er als Schüler das Theater und widmete sich fortan der darstellenden Kunst. Stationen seiner künstlerischen Laufbahn sind das Hamburger Schauspielhaus, die Hamburger Kammerspiele und das Hamburger Thalia-Theater. Paul Mundorf, ehemaliger Chef dieses Theaters und späterer Chef des Stadttheaters Aachen, holte ihn 1958 nach Aachen. In den letzten 45 Jahren hat Heino Cohrs alles gespielt, was Hintergrund, Esprit und Witz verlangte.

Am 12. Schaufensterwettbewerb, der seit 1992 vom Aachen-Laurensberger Rennverein, dem Märkte- und Aktionskreis City und der Aachener Zeitung veranstaltet wird, nehmen insgesamt 104 große und kleine Geschäfte teil. Viele haben sich das CHIO-Partnerland Ungarn zum Thema gemacht und damit die ungarischen Gäste erfreut. Der erste Preis geht an das Blumengeschäft Nos auf der Jülicher Straße.

Die irische Springreiter-Equipe gewinnt den Nationenpreis beim CHIO in der Aachener Soers. Für die deutschen Reiter bleibt nur der letztlich enttäuschende dritte Platz gemeinsam mit den USA hinter der Mannschaft aus Belgien.

- Die Jugend-Ringerin Karolin Bettge von Eintracht Walheim gewinnt beim World-Cup-Turnier in Götzis (Österreich) die Silbermedaille in der Gewichtsklasse bis 46 kg.

21. Eine lange Tradition findet in Aachen seine Fortsetzung, der Vier-Länderkampf im Trampolinspringen. Damit findet dieser Länderkampf zum ersten Mal in Aachen statt. Der Burtscheider Turnverein 1873 e. V. ist Ausrichter des zwischen Dänemark, Großbritannien, Tschechien und dem Rheinland stattfindenden Wettkampfes. 1971 wurde dieser Vier-Länderkampf, allerdings in anderer Besetzung (Rheinland, Schweiz, Niederlande und Berlin) ins Leben gerufen.

Einer der Großen in der Welt der Medizin begeht seinen 80. Geburtstag: Prof. Dr. Hans Wolfgang Lutzeyer hat als international renommierter Wissenschaftler und bei Patienten wie Studenten beliebter Arzt den Ruf Aachens in der Welt gemehrt. Er wurde im Mai 1966 auf den Urologischen Lehrstuhl der damals neugegründeten Medizinischen Fakultät der RWTH berufen. In den Jahren 1973 und 1974 war Prof.

Lutzeyer Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie. Er war ein überaus beliebter, ernsthafter aber auch humorvoller Arzt und Begleiter seiner Patienten bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1988.

Rund 44.000 Besucher pilgern wieder mit Begeisterung zum traditionellen Vierspanner- Marathon in den Aachener Wald. Die Helfer des Technischen Hilfswerkes (THW) feiern in diesem Jahr 25. Jubiläum als unentbehrliche Helfer bei der Veranstaltung. Insgesamt 231 ehrenamtliche THW-Kräfte sind wieder ein Garant für die Sicherheit im „Öcher Bösch“.

21. -

29. Das 22. NRW-Theatertreffen findet zum zweiten Mal in Aachen statt. Erstmals in seiner Geschichte wird das NRW-Theatertreffen von zwei Theatern - dem Theater Aachen und dem Grenzlandtheater - gemeinsam ausgerichtet. Aachen rückt damit für neun Tage als Theaterstadt ins Zentrum Nordrhein-Westfalens.

22. Senioren des Hauses „Betreutes Wohnen Schillerstraße“ feiern das fünfjährige Bestehen mit einem „Tag der offenen Tür“. Vor 5 Jahren eröffnete das Altenheim St. Raphael die externe Wohnanlage.

Glanzvoller Schlußtag des 66. CHIO in der Soers: Ulla Salzgeber aus Bad Wörishofen gewinnt zum zweiten Mal nach 2001 den Großen Dressur-Preis von Aachen. Mit ihrem Paraded Pferd Rusty erhält sie in der Kür 83,51 Punkte und siegt damit vor Lisa Wilcox aus den USA. Ludger Beerbaum aus Riesenbeck gewinnt - wie im Vorjahr - den Großen Preis von Aachen. Vor ca. 50.000 Zuschauern setzt er sich im Stechen nach zwei fehlerfreien Umläufen auf Goldfever ebenfalls ohne Abwurf durch. Zweiter wird Weltcup Sieger Marcus Ehning aus Borken, der auf For Pleasure einen Fehler hat. Beerbaum kassiert für seinen Sieg 76.000 Euro Preisgeld.

Zum Abschluss des diesjährigen Turniers schwenken wieder Tausende ihre Taschentücher. Aachen verabschiedet wehmütig Reiter und Pferde, die ihm eine Woche lang Glanz gegeben haben. Seit 50 Jahren werden am letzten Tag des Turniers die weißen Tücher hervorgeholt. Dr. Kurt Sonanini, 1953 Stadionsprecher in der Soers, hatte spontan die Idee zu jenem Bild, das seither alljährlich um die Welt und in die Herzen geht. Am Ende des Turniers gibt es einen neuen Rekord: 313.500 Besucher strömen insgesamt zum CHIO nach Aachen.

23. Auf der Jahreshauptversammlung von Alemannia Aachen wird Prof. Horst Heinrichs von den Mitgliedern ohne Gegenstimme als Präsident in seinem Amt bestätigt. Er hatte den Verein seit dem Rücktritt des damaligen Präsidenten Theo Lieven am 2. Mai 2002 kommissarisch geführt. Neben Vizepräsident Wolfgang „Tim“ Hammer und Carlo Soiron wird ASEAG-Chef Hans-Peter Appel als neuer

Schatzmeister in das Präsidium gewählt.

Vor zehn Monaten absolvierte das Technische Hilfswerk den bislang größten Einsatz in seiner Geschichte. Eine furchtbare Flutkatastrophe und das Bild der Verwüstungen war in vielen Köpfen schon verdrängt worden. Doch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden lässt die Katastrophe bei einem Empfang im Rathaus für 81 THW-Helferinnen und Helfer noch einmal Revue passieren. Als Dank für die geleistete harte Arbeit haben Bundesinnenminister Otto Schily und Bundesverteidigungsminister Peter Struck die „Einsatzmedaille Fluthilfe 2002“ gestiftet, die den THW-Helferinnen und Helfern vom Oberbürgermeister ausgehändigt wird.

- Der Aachener Spieleautor Dirk Henn stellt in Berlin sein Bauspiel „Alhambra“ vor, das von einer Fachjury zum „Spiel des Jahres“ gekürt wird. Das Sammel- und Legespiel überzeugt die Kritiker durch seinen einfachen Einstieg, den logischen Ablauf und die vielen taktischen Möglichkeiten beim Bau eines islamischen Palastes.
- 25. Die Aachener Hochschulen veranstalten den „Dies Academicus“, ihren Studieninformationstag. Mehr als 10.000 Schülerinnen und Schüler aus ganz Nordrhein-Westfalen nutzen rund um das Hauptgebäude und Karman-Auditorium der RWTH Aachen die Gelegenheit, ihre Zukunft zu planen. Die fünf beteiligten Hochschulen - RWTH, FH, Hochschule für Musik Köln, Abteilung Aachen, Katholische Fachhochschule NW, Abteilung Aachen sowie die Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius - präsentieren in Fachbereichsinselfen ihre verschiedenen Studiengänge.

Mit den Stimmen von CDU und FDP verabschiedet der Rat der Stadt den Etat 2003 mit einem Defizit von 100 Millionen Euro. Die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie das Ratsmitglied der PDS lehnen den Haushalt unter anderem wegen des geplanten GeWoGe-Verkaufs ab.

- 26. Der WDR-Rundfunkrat tagt in Aachen; es geht u. a. um die künftigen Übertragungsrechte der Fußball-Bundesliga-Spiele.

Alemannia Aachen baut weiter auf Kontinuität: Der Fußball-Zweitligist verlängert den Vertrag mit seinem Sportdirektor Jörg Schmadtke um vier Jahre bis 2007.

- Eine Revolution vollzieht sich bei der Mitgliederversammlung des AAK (Ausschuss Aachener Karneval). Zum ersten Mal in der 175-jährigen Geschichte des Aachener Karnevals und des mehr als 50-jährigen Bestehens des Ausschusses wird eine Frau offiziell in das Vorstandsgremium gewählt. Es ist Nicole Dincer, unter anderem Leiterin der Tanzabteilung der KG Eulenspiegel. Sie übernimmt die

Organisationsleitung für den Ball der Mariechen und tritt damit die Nachfolge von Rolf Rehfisch an, der nach jahrzehntelangem Einsatz nicht mehr kandidierte. Wilm Lürken bleibt Präsident im Ausschuss Aachener Karneval.

27. Mit einem Festakt, an dem Bischof Heinrich Mussinghoff teilnimmt, feiert die Bischöfliche Akademie, das August-Pieper-Haus, sein 50-jähriges Bestehen. Am 27. Juni 1953 eröffnete Bischof Johannes Joseph van der Velden das Aachener Stammhaus. Ihm wurde am 27. August 1956 durch Bischof Johannes Pohlschneider die Aufgabe einer Bischöflichen Akademie zugewiesen. Damit rückte das August-Pieper-Haus ausdrücklich in die Reihe jener kirchlichen Einrichtungen, die nach Nationalsozialismus, Zweitem Weltkrieg und Holocaust als katholische Akademien eine Neuorientierung für das geistige, kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben in Deutschland mitgestalteten. Was 1953 begonnen hatte, erwies sich in seiner Dynamik als akademiegemäÙ. So liegt es nahe, das halbe Jahrhundert des August-Pieper-Hauses als „Fünfzig Jahre Aachener Akademiearbeit“ zu feiern.

27. -
06.07.

Im Ortskern von Kornelimünster findet der alljährliche Historische Jahrmarkt statt. Ausrichter des Jahrmarktes ist - wie auch im vorigen Jahr - Bernhard Paul vom Circus Roncalli.

28. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden führt die Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe auf dem Katschhof zum 23. Mal das Katschhoffest „Begegnung 2003“ durch. Der Grundgedanke dieser Veranstaltung ist ein zwangloses Beisammensein zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen der Region. Erstmals nehmen Vertreter aus der niederländischen und belgischen Region teil. Zahlreiche Künstlerinnen, Künstler und Musikgruppen wirken an der Gestaltung des Rahmenprogramms mit.

Anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Aachener Schachverbandes 1928 e. V. findet ein Festakt im Haus der Erholung an der Reihstraße statt. Der erste Klub im hiesigen Bezirk - der Aachener Schachverein - entstand bereits im Jahre 1856. Ins Leben gerufen wurde der Aachener Schach-Verband 1928, um für die diversen Klubs, die konfessionell gebunden waren beziehungsweise sich dem bürgerlichen Lager oder dem Arbeiterschach zugehörig fühlten, übergreifend und damit verbindend tätig zu werden.

Ein Mann von großer Bescheidenheit und mit höchsten Verdiensten vollendet sein 75. Lebensjahr: Karlheinz Schmitz. Fast 38 Jahre lang hat er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand die Aachener Zeitungslandschaft geprägt, war Geschäftsführender Gesellschafter des Aachener Zeitungsverlages und der

Aachener Verlagsgesellschaft. Für seine beruflichen Leistungen sowie sein großes soziales Engagement ist der Verleger mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet worden.

Mit „Loriots Dramatischen Werken“ feiern die Brander Theaterfreunde ihr 100-jähriges Bestehen. Als sich Pfingsten 1903 21 junge Menschen zu den Theaterfreunden Brand formierten, hatten sie hehre Ziele. Sie wollten der Bevölkerung „die große Sprache der Dichter und Denker näherbringen“. Dazu taten sie in erster Linie eines: Theater spielen. Heute befindet sich unter den 30 Ensemblemitgliedern - die Theaterfreunde zählen 135 Mitglieder - eine illustre Schar jugendlicher Darsteller.

29. Heribert August, Pfarrer von St. Michael-Burtscheid und Herz Jesu wird Ehrendomkapitular von Sarajevo. Die guten Kontakte Augusts zum Balkan sind schon über ein Vierteljahrhundert alt. Bereits zu Beginn seiner Priestertätigkeit engagierte er sich für die Bosnien-Hilfe. Neben anderen Hilfsmaßnahmen wie Lebensmittel- und Kleidertransporten gab es auch gezielte Unterstützung für das Priesterseminar und die Theologische Hochschule von Sarajevo, ohne die die Ausbildung von Lientheologen nicht möglich gewesen wäre.

Anlässlich der feierlichen Eröffnung der Ausstellung „Ex oriente“ nimmt der Aachener Funkamateurl Peter Kallfelz mit einem Funker in der jordanischen Hauptstadt Amman Kontakt auf. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden versendet seine Grüße ins Morgenland.

- „Lernen statt Lärmen“ - so lautet das Motto des Saint-Gobain-Akustikpreises 2003. Mehr als 60 Grundschulen aus ganz Deutschland beteiligen sich an dem Wettbewerb und reichen Vorschläge ein, wie man den Lärmschutz in Klassenzimmern verbessern könnte. 1.000 Euro erhält die Grundschule Vaalserquartier, die mit ihrem selbstgebauten Modell-Klassenzimmer den 3. Preis belegt. Das Preisgeld, das vom deutschen Schauspieler Heinz Hoenig überreicht wird, wollen die Aachener Schulkinder wahrscheinlich in eine neue, ohrenfreundlichere Schulglocke investieren.

30. Der stellvertretende Kommandeur der Technischen Schule des Heeres und Fachschule des Heeres für Technik, Oberst Joachim Schaprian, geht in den Ruhestand. Der engagierte Soldat, gleichzeitig Standortältester, übernahm sein Amt am 22. März 2000. Vor seiner Ernennung zum Stellvertreter von General Peter Brüggemann leitete Schaprian die Abteilung „Weiterentwicklung“ der Technischen Schule des Heeres und Fachschule des Heeres für Technik. Nachfolger von Oberst Schaprian wird Oberst Dieter Diekmann, der Leiter der Abteilung „Lehre und Ausbildung“ bei der Technischen Schule des Heeres und Fachschule des Heeres für Technik.

Die vier Altentagesstätten - Freizeiteinrichtungen für Senioren - des Diakonischen Werks St. Anna, im Preuswald, an der Herzogstraße und an der Lombardenstraße werden aus Geldmangel geschlossen.

Der Versicherungskonzern AMB Generali Holding AG nimmt ein neues Rechen-, IT-Dienstleistungs- und Druckzentrum für 75 Millionen Euro am Hauptsitz an der Anton-Kurze-Allee in Betrieb. Der Standort ist ausbaufähig. Mit dem „Informations- und Verwaltungszentrum II“ (IVZ II), das an das IVZ I gekoppelt ist, ist eines der größten und modernsten privatwirtschaftlichen Rechenzentren Europas entstanden. Täglich wickeln mehr als 40.000 Nutzer in ganz Europa etwa 20 Millionen Online-Transaktionen ab.

30. 06. -

28. 09.

Im Rathaus, Dom und in der Domschatzkammer findet die Großausstellung „Ex oriente - Isaak und der weiße Elefant“ statt. Die Ausstellung rankt sich um die Reise des jüdischen Kaufmanns und Dolmetschers Isaak im Auftrage Karls des Großen zum Kalifen Harun al-Rashid ums Jahr 800. Bei seiner Wiederkehr in Aachen führte er als Geschenk den berühmten Elefanten Abul Abbas mit. Die Ausstellung verknüpft nicht nur die Städte Aachen, Jerusalem und Bagdad, sondern auch christliche, jüdische und muslimische Religionen. Über 450 Exponate - zum Teil noch nie gezeigt außerhalb ihres Heimatmuseums - von etwa 80 Leihgebern aus 20 Ländern sind zu sehen. Zu den spektakulärsten Ausstellungsbestandteilen gehören ein karolingisches Evangeliar, die elfenbeinerne Gregor-Tafel aus Metz, ein Modell des Jerusalemer Tempels und das Jagdhorn Karls des Großen mit dem Namen „Olifant“. Ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm begleitet die Ausstellung, die von Bundestagspräsident Wolfgang Thierse eröffnet wird.

Juli

01. Im Weißen Saal des Aachener Rathauses überreicht Regierungspräsident Jürgen Roters Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden den Bewilligungsbescheid im Rahmen der Städtebauförderung. Danach kann nach den Sommerferien mit dem Umbau der Adalbertstraße und Großkölnstraße begonnen werden. Rund 1,7 Millionen Euro wird es kosten, die Fußgängerzone Adalbertstraße mit einem blauen Rauten-Betonpflaster und die Großkölnstraße ebenso in Rot zu pflastern. Die Bezirksregierung Köln unterstützt das Projekt mit 991.000 Euro, was weit über dem üblichen Fördersatz liegt.

Ihr 103. Lebensjahr vollendet Frau Luise Weyer. Der ältesten Bewohnerin des Lourdesheim gratuliert neben der Familie auch Bürgermeisterin Sabine Verheyen, die der Altersjubilandin im Namen der Stadt einen großen Präsentkorb überreicht.

Den Naturschutzbund (NABU) Deutschland gibt es seit mehr als 100 Jahren, der NABU-Stadtverband Aachen wird 15 Jahre alt. In dieser relativ kurzen Zeitspanne ist viel geschehen, so unter anderem der Erwerb von inzwischen mehr als 15 Hektar eigener Naturschutzgebiete, Umweltbildung von Kindern und Jugendlichen sowie eine Kooperation mit Aachener Schulen.

02. 1.555 Läuferinnen und Läufer nehmen an dem Lousberglauf teil. Das Breitensport-Ereignis führt die Teilnehmer rund um den Lousberg. Startpunkt sind auch dieses Jahr wieder die Wohntürme an der Rütcherstraße. Von dort starten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch, um die 5.555-Meter-Strecke zu bezwingen. Gesamtsieger ist - wie im Vorjahr - der Marokkaner Fahd Mellouk. Er läuft mit neuer Bestzeit: 17,18 Minuten.

Bischof Heinrich Mussinghoff ernennt Generalvikar Manfred von Holtum zum Residierenden Domkapitular am Hohen Dom zu Aachen. Er wird in diesem Amt Nachfolger von Prälat Karlheinz Collas, der am 5. März 2003 gestorben war. Das 17-köpfige Domkapitel ist mit Seelsorge, Sakramentenspendung, Erhalt des Domes und der Bischofswahl beauftragt. Generalvikar des Bistums Aachen ist von Holtum seit 1997. Seine festliche Amtseinführung erfolgt im Aachener Dom.

- Unter dem Motto „Marktschule kreativ“ feiert die Marktschule Brand ihren 80.Geburtstag. Mit einem mehr als fünfstündigen Programm beweisen Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Eltern rund um Schulleiter Günther Kerkhoffs, dass sie eine große kreative Gemeinschaft sind.

03. Die Deutsche Bahn benennt ihre ICE-Flotte nach den Namen deutscher Städte. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und der Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn AG, Wolfgang Maurer, taufen im Hauptbahnhof Aachen, Gleis 3, den ICE „Aachen“.

Die 36-jährige Ordensschwester Johanna aus dem Aachener Kloster der Schwestern der Heiligen Elisabeth am Preusweg ist siegreich im WDR-Ratespiel „NRW-Champion“. In dem Quiz-Marathon über zwölf Wochen setzt sie sich mit Esprit, Schlagfertigkeit und viel Detailwissen rund um die Region an Rhein und Ruhr gegen 13 Konkurrenten aus ganz NRW durch und gewinnt einen Großraum-Pkw im Wert von 20.000 Euro.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) veröffentlicht ihre dritte Förderrangliste. Erneut bestätigt dieses Hochschul-Ranking den Ingenieurwissenschaften der RWTH einen absoluten Spitzenplatz. Während die Universitäten in Bayern und Baden-Württemberg die Plätze zwei bis acht belegen, behauptet die RWTH mit 119 Millionen Euro an DFG-Fördermitteln - wie seit fünf Jahren - den Spitzenplatz vor den beiden Münchener Universitäten.

03. -

04. Am und um den „4th of July“ finden anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Aachen - Arlington verschiedene Veranstaltungen statt. Mit einer großen Open-Air-Party im Elisengarten und einem Konzertabend im Ballsaal des Alten Kurhauses feiert das Partnerschaftskomitee das Jubiläum. An den Jubiläumsfeiern nehmen 28 Arlingtonians teil, darunter auch Bürgermeister Paul Ferguson und der Vorsitzende, Jim Rowland.

04. Rothe Erde feiert: Nach einem Jahr Umbau wird die neue Hüttenstraße von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden für den Verkehr freigegeben.

05. Die Frauen vom Brander TV, kämpfen in der 1. Judo-Bundesliga gegen die starken Frauen von den Crocodils Osnabrück und dem TS Einfeld und wählen eine ungewohnte Sportarena: die Mulde des Ludwig Forums für Internationale Kunst an der Jülicher Straße. Die Brander Aufsteigerinnen unterliegen im ersten Bundesliga-Heimkampf ihren Gegnerinnen aus Osnabrück und Einfeld.

Gemäß dem Motto „Die Welt zu Gast in Haaren“ kann der Stadtteil seinen Bürgern etwas ganz Besonderes bieten. Anlässlich des 30. Geburtstages der Interessengemeinschaft Haarener Vereine und des 10-jährigen Bestehens der Interessengemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe laden die beiden Verbände zu einem italienischen Abend in der eigens aufwändig dekorierten Haarbachtalhalle ein.

- Das „Tiroler Land“, eine Siedlung, die parallel der Trierer Straße in Forst liegt, feiert 70-jähriges Bestehen. 1932 fassten einige arbeitslose und wenig bemittelte Aachener den Entschluss, Häuser zu bauen. Die Stadt steuerte die jeweils 1.000 Quadratmeter großen Grundstücke bei. Im Herbst 1933 war es dann so weit: Die Häuser standen. Namensgeber war Anton Andermacher aus Tirol, der seiner Gaststätte am Trierer Platz vor 100 Jahren den Namen „Tiroler Land“ gegeben hatte. Der Name stand Pate für eine Siedlung mit Charakter, die heute 15 Doppelhäuser umfasst.
 - Die FEV Motorenteknik GmbH an der Neuenhofstraße feiert ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum. In einem Vierteljahrhundert ist die FEV unter ihrem Gründer, Prof. Dr. Franz Pischinger, zu einem weltweit tätigen Unternehmen für Motoren- und Fahrzeugentwicklung von der Planung bis zur Serienreife geworden. Zu den Kunden zählen alle namhaften Fahrzeug- und Motorenhersteller im In- und Ausland.
 - Der RWTH-Professor Martin Möller erhält für seine nanotechnologischen Forschungen den Preis der Körber Stiftung. Prof. Möller, der seit März 2003 das Deutsche Wollforschungsinstitut in Aachen leitet, gehört zu einem internationalen Team von vier Wissenschaftlern, die einen Motor von der Größe eines Moleküls entwickeln. Ein solcher, durch Lichtenergie angetriebener Motor kann zum Beispiel Medikamente im Körper präzise dosieren, (Krebs-) Zellen erforschen, Reaktionen zwischen Molekülen steuern und völlig neue Materialien herstellen.
 - Verkehrssünder können in Aachen ihre Verwarnungsgelder bargeldlos, per Scheck- oder Kreditkarte, bezahlen. In einem Praxistest wird die Aachener Polizei mit 19 mobilen, etwa 600 Gramm schweren elektronischen Zahlungsterminals ausgerüstet. In wenigen Tagen sollen alle Streifenwagen und Fußstreifen mit dem Lesegerät ausgestattet werden. Bis Ende November soll die Polizei landesweit in NRW mit 3.400 dieser mobilen Geräte ausgerüstet werden.
07. Das Finanzamt Aachen-Innenstadt an der Mozartstraße wird 50 Jahre alt. Am 7. Juli 1953 wurde das Dienstgebäude „Mozartstraße 2 - 10“ in einem feierlichen Festakt dem seinerzeitigen Finanzamt Aachen-Stadt zur Nutzung übergeben.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden eröffnet im Vinzenz-Heim ein originalgetreues Indianerdorf. Dieses Dorf, das zum Spielen, Treffen, Erzählen und vielleicht sogar zum Übernachten einlädt, wird als fester Bestandteil des Hauses in alle Aktivitäten integriert. Es besteht aus zwei Tipi-Zelten mit einer Feuerstelle, einem Grillplatz, einem Totempfahl und einer Kachina-Figur. Letztere stammen aus der Kultur der Pueblo-Indianer und haben dort die symbolische Aufgabe, die Wünsche der Menschen an die Götter zu vermitteln.

- Die 12-jährige Laura Hofmann belegt in einem bundesweiten Vorlesewettbewerb für Schüler der sechsten Klasse beim Finale in Frankfurt einen hervorragenden zweiten Platz.
- 08. Das Bistum Aachen kündigt eine Kürzung des Gesamthaushaltes (413 Millionen Euro) um 20 Millionen und den Abbau von 150 Arbeitsplätzen wegen enormer Kirchensteuerausfälle an. Weil die Schlüsselzuweisungen um 10 bis 20 Prozent eingeschmolzen werden, stehen nicht nur auf Bistumsebene, sondern auch in den 544 Gemeinden Arbeitsplätze auf dem Spiel.

Bei der Jahreshauptversammlung des Märkte- und Aktionskreises City (MAC) wird Johannes Schumacher (Bäckerei Leo Schumacher) zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er löst Franz-Leo Drucks (Sporthaus Drucks) ab, der 17 Jahre lang an der Spitze des MAC stand. Drucks stellte sich aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl. Stellvertretender Vorsitzender ist ab sofort Jürgen Fleckenstein (Kaufhof AG). Als Beisitzer werden Franz-Leo Drucks, Ullrich Falter (Mayersche Buchhandlung) und Rolf Bertram (Bertram-Ackens) gewählt.

- 09. Im Rahmen eines stimmungsvollen Spanien-Abends wird das 25-jährige Zeitungs-Jubiläum von „Super Mittwoch / Aachener Woche“ gefeiert. Als aufmerksamer Beobachter des lokalen Lebens sowie als zuverlässiger Partner von Handel, Handwerk und Gewerbe hat sich die Wochenzeitung seit ihrer Gründung erfolgreich in der Aachener Medienlandschaft profiliert.

Auf dem Gelände des Berufsschulzentrums Nord an der Neuköllner Straße gastiert die NRW-Streetball-Tour. Bei der 10. NRW-Streetbasketball-Tour können Kids ab 10 Jahren im Turnier ihr Können zeigen. Aachen ist einer von 15 Tourorten. Die vierköpfigen Teams spielen um den Einzug in das NRW-Finale in Oberhausen. Die dortigen Sieger spielen bei der German-Basketball-Championship 2003.

Der Aachener Pharmahersteller Grünenthal verlagert seine Ausbildung in das neue firmeneigene Bildungszentrum im Eilendorfer Gewerbegebiet. Das in 18-monatiger Bauzeit für 15 Millionen Euro errichtete Bildungszentrum wird eingeweiht. Weitere Unternehmensteile sollen den Stolberger Stammsitz in den kommenden Jahren Richtung Aachen verlassen.

Auf dem Westfriedhof I wird ein Gräberfeld für Kinder eingeweiht, die von den Behörden als „nicht bestattungspflichtig“ bezeichnet werden. Damit sind Totgeborene gemeint, deren Geburtsgewicht weniger als 500 Gramm beträgt. Sie wurden bislang in ihrer Mehrzahl gemeinsam mit den Anatomieleichen des Klinikums beerdigt.

09. -

12. Im Rahmen des unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden stehenden Aachener Kultursommers treten auf dem Katschhof als „Open-Air“-Veranstaltungen das Ballet Teatro Espanol de Rafael Aguilar unter dem Titel „Carmen Flamenco“, die Sängerin Sarah Connor, die Pop-Gruppe „Status Quo“ und der niederländische „Walzerkönig“ André Rieu mit seinem Orchester auf.

10. Die Segelyacht des Akademischen Seglervereins Aachen „Aquis Granus III“ geht in Cuxhaven durchs Ziel. Die Crew um Skipper Robert Rohde, die am 14. 06. 2003 im amerikanischen Newport zur Transatlantik-Regatta gestartet war, legte 3.600 Seemeilen (etwa 6.700 Kilometer) zurück. In einem Starterfeld von 63 Yachten belegen die Segler damit Platz 36.

10. -

13. Mit grenzüberschreitenden Aktionen und Veranstaltungen startet „Contaction“ (Contact und Aktion). Gemeinsam mit den Bistümern Roermond und Lüttich möchten das Bistum Aachen und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) des Diözesanverbandes Aachen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, soziale, ökologische und interkulturelle Aktionen in die Tat umzusetzen. Unter dem Motto „Katholische Jugend packt an!“ organisieren rund 3.000 Kinder und Jugendliche aus allen drei Bistümern ihre Projekte.

11. Es ist schon ein besonderer Augenblick, als bei der LG Philips Displays Aachen die fünfzigmillionste Farbbildröhre die Produktion verlässt. In Aachen begann die Produktion von Bildröhren im Jahre 1954. Damals wurden, zunächst noch in kleinen Stückzahlen, Schwarz-Weiß-Bildröhren hergestellt, die am Ende eine Gesamtproduktionsmenge von 18 Millionen erreichten. 1963 lief im Werk Rothe-Erde die Serienproduktion von Farbbildröhren an. Eine weitere Etappe war 1991 zurückgelegt, als die erste Wide-Screen-Röhre im Format 16 : 9 hergestellt wurde. 1999 schließlich wurde die Real-Flat-Röhre eingeführt. 50 Millionen Mal haben nun Farbbildröhren das Aachener Werk verlassen - ein Meilenstein in der Aachener Unternehmensgeschichte. Die Aachener Fabrik produziert mit ihren 1.200 Mitarbeitern jede vierte Bildröhre, die in einem TV- oder Computerbildschirm weltweit verwendet wird und ist damit Marktführer in Europa, den Vereinigten Staaten und Asien, einschließlich dem wichtigen Wachstumsmarkt China.

11. -

13. Der Bürgerverein „Henger Herrjotts Fott“ feiert sein 17. Straßenfest. Unter der Ägide von Ernst Stirnberg, dem Vorsitzenden des Viertelvereins, wird ein dreitägiges Fest rund um die Kreuzigungsgruppe am Platz zwischen Wirichsbongard- und Schildstraße gefeiert. Der Platz, dem Aachener seit jeher als „Henger Herrjotts Fott“ bekannt, darf sich seit dem 10. Mai auch offiziell so nennen. Nach der Anschaffung der Kreuzigungsgruppe im Jahre 1989 ging damit ein weiteres Ziel des Bürgervereins in Erfüllung.

12. Die Stadt Aachen lädt Gäste aus der gesamten Euregio zum „Shoppingtag“ ein. Aachen ist die dritte von insgesamt fünf Stationen der Aktion „Shopping Plus“ in der Euregio. Nach dem Auftakt in Heerlen (13. 04.) und der Fortsetzung in Lüttich (03. 05.) setzt die Kaiserstadt das Bemühen fort, die Euregio wirklich erlebbar zu machen. Es folgen noch Maastricht (07. 09.) und Hasselt (04. 10.). Angeboten werden u. a. der Besuch der Ausstellung „Ex oriente“, kostenlose Stadtführungen, reichhaltige Angebote von Handel und Gastronomie sowie ein Besuch des Konzertes von Star-Geiger André Rieu im Rahmen des Kultursommers 2003.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Aachener Kammerchores „Carmina Mundi“ wird in der Aula Carolina ein Jubiläumskonzert durchgeführt. Die 40 Chormitglieder, denen das gemeinsame Singen zu einem festen Bestandteil ihres Lebens geworden ist, singen unter ihrem Dirigenten Harald Nickoll geistliche und weltliche Stücke, die den Bogen von barocker bis hin zu zeitgenössischer Musik spannen. Dem Chor wurden in der Vergangenheit viele Ehrungen zuteil, so u. a. die höchste Leistungsstufe im Chorwettbewerb des Landesmusikrates Nordrhein-Westfalen und das Prädikat „sehr gute Leistung“ beim deutschen Chorwettbewerb.

Im Eurogress findet das „1. Aachener Diabetes Forum“ statt. Was man als Betroffener oder auch vorbeugend über Diabetes, eine der Volkskrankheiten mit den meisten Patienten überhaupt, wissen möchte oder sollte, kann man von Fachleuten erfahren.

Mit einem Jubiläumsfest im Clubhaus feiert der Aachen-Laurensberger Tennis-Club sein 25-jähriges Bestehen. Heute zählt der Club 765 Mitglieder, davon sind 185 Jugendliche. 21 Mannschaften, ein Hobby-Team und eine starke Bambini-Mannschaft bilden das Mannschaftsgefüge des Vereins. Je eine Damen-, Herren- und Juniorenmannschaft spielen in der 2. Verbandsliga um Meisterehren.

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden laden die vier Aachener Tanzsportclubs (Schwarz-Gelb, Grün-Weiß Aquisgrana, Blau-Silber und das Tanzsportzentrum) in einer großen Gemeinschaftsaktion zum ersten „Tanzen im Dreiländereck“ ein - ein sportliches Ereignis für Amateure, das in Aachen als Tradition etabliert werden soll. 390 Paare (darunter 20 aus Aachen) aller Turnierklassen aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden nehmen teil. Höhepunkt dieses gelungenen Turniers ist der Große Ball, in den ein internationaler Städtewettkampf eingebettet ist. Das Städteteam Aachen/Bonn, The Aixperts“, ertanzen sich den ersten Platz.

12. -
13. Zum achten Mal finden in der Burtscheider Fußgängerzone, Kapellen- und Altdorfstraße, die traditionellen Burtscheider Bänkeltage statt. Bevor die in historische Kostüme gekleideten Verkäufer und Handwerker ihre Waren an ihren Ständen veräußern, eröffnet der große Umzug durch die Fußgängerzone, an dem alle Händler, Gaukler, Spielmänner und Handwerker teilnehmen, den Mittelaltermarkt.
- Die Jugendfeuerwehr Aachen feiert Jubiläum: Seit 30 Jahren gibt es sie. Im Waldstadion treffen sich deshalb 300 Nachwuchsfeuerwehrleute im Alter zwischen 12 und 17 Jahren aus ganz Nordrhein-Westfalen. Aus 32 Städten rücken die neunköpfigen Teams und ihre Betreuer an. In der großen Feuerwehrschaue geht es um die „Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren Nordrhein-Westfalen“. Am Ende wird allen Teams die „Leistungsspanne“ verliehen.
14. Mit seinem selbst kreierten After-Dinner-Drink „Miss Penelope“ wird der Aachener Barkeeper Mirko Gardelliano in Mainz deutscher Cocktailmeister 2003. Mit seinem Cocktail hat er schon den ersten Preis beim Landeswettbewerb der Mixer gewonnen. Gardelliano arbeitet als Barchef der „Elephant Bar“ im Quellenhof. Er wird die Bundesrepublik im Jahr 2004 bei der Cocktail-Weltmeisterschaft in Las Vegas vertreten.
15. Genau ein Jahr ist es her, dass 34 Beamte der Aachener Polizei beim Jahrhunderthochwasser in Sachsen der Not leidenden Bevölkerung zu Hilfe kamen. Für ihren selbstlosen Einsatz in Gohlis, einem Örtchen nahe der sächsischen Stadt Riesa, werden den Fluthelfern vom Aachener Polizeipräsidenten Klaus Oelze im Namen des sächsischen Ministerpräsidenten und des Präsidenten des sächsischen Landtags Urkunden und Medaillen des Landes Sachsen ausgehändigt.
- In nur dreieinhalb Tagen schaffen es 16 Schüler vom Inda-Gymnasium und der Luhlaza High School in Khayelitsha (Südafrika), die 170 Quadratmeter große Außenfassade der Turnhalle des Inda-Gymnasiums in bunten Farben kunstvoll zu gestalten. Zu sehen sind Menschen, die sich einen Ball zuwerfen, miteinander tanzen, gemeinsam Hindernisse überwinden und so in einen bewussten Dialog treten. Im Rahmen der bislang einzigen Partnerschaft einer Aachener und einer südafrikanischen Schule sind derzeit erstmalig fünf Schüler mit ihrer Lehrerin für die Dauer von vier Wochen zu Gast in Aachen.
- Beim Fußball-Turnier der Grundschulen siegen die Schule Am Lousberg (Jungen) und die Schule Schönforst (Mädchen). Die jährliche Meisterschaft kann auf eine 25-jährige Tradition zurückblicken.

- Die Bewohner der Straße „Auf dem Anger“ in Kornelimünster feiern mit einem Straßenfest das 25-jährige Bestehen ihrer Siedlung. Unter den knapp 50 Familien besteht ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis; man veranstaltet Karnevals- und Silvesterfeiern und unternimmt gemeinsame Städtereisen.
- 16. Im feierlichen Rahmen genießen Hilde und Alfred Offermann gemeinsam mit zahlreichen Freunden und Verwandten den Tag ihrer Diamanthochzeit. Bezirksvorsteher Ferdinand Corsten überbringt dem Paar die Glückwünsche der Stadt.

Die Wahlbeteiligung ist zwar äußerst gering, doch wird Pfarrer Hans-Georg Schornstein mit klarer Mehrheit für fünf weitere Jahre zum Regionaldekan für die Region Aachen wiedergewählt. Schornstein erhält 59 von 62 Stimmen, die übrigen drei sind ungültig. Von 96 stimmberechtigten Priestern sind nur 17 zur Regionalen Wahlversammlung erschienen, von 115 Laien lediglich 45.

- 17. Die evangelische Annakirche und die Annaschule werden 200 Jahre alt. Am 17. Juli 1803 wurde von der französischen Administration unter Napoleon mit einem feierlichen Gottesdienst die Annakirche und das Annakloster den Aachener Protestanten zur gottesdienstlichen Nutzung übergeben. Gleichzeitig wurde eine Schule für Kinder lutherischen und reformierten Glaubens eröffnet. Lehrer Hürxthal unterrichtete damals 50 bis 60 Schüler unterschiedlicher Jahrgänge in einer Klasse. Heute besuchen 386 Schülerinnen und Schüler aus 46 Nationen die Annaschule.

Das Ehepaar Falot hat einen besonderen Tag: Es feiert den Tag der Diamanthochzeit. Elisabeth und Hilarius-Peter Falot haben sich 1938 im Kurhaus in Burtscheid auf einem Karnevalsball kennen gelernt. Bezirksvorsteher Peter-Michael Koenig wünscht ihnen im Namen der Stadt für die Zukunft vor allem Gesundheit und Wohlergehen und übermittelt von Regierungspräsidenten Jürgen Roters ebenfalls Glückwünsche.

Die Aachener Kinolandschaft bleibt in Bewegung: Mit „Zwei 99“ wollen die Betreiber in eine Marktlücke stoßen. Das neue Kino ist in den ehemaligen Räumen des Atlantis in der Pontstraße untergebracht. Dort werden täglich 15 verschiedene Filme für 2,99 Euro gezeigt. Die Filme, die im „Zwei 99“ laufen, sind die gleichen wie in den Vollpreiskinos - sie kommen nur etwa zwei bis vier Monate später.

17. -
23. Die internationale Konferenz der Europäischen Physikalischen Gesellschaft, die alle zwei Jahre stattfindet, tagt in Aachen. Damit hat Aachen in diesem Jahr gegen die Konkurrenz von Athen und Ankara den Zuschlag erhalten. Rund 600 Teilnehmer, unter ihnen der Nobelpreisträger für Physik 2002, der Japaner Masatoshi Koshiro, befassen sich u. a. mit den sog. Neutrinos, die auch zum Standardmodell der Physik gehören.
18. Die „Fauna“ e. V. (Freie Alten und Nachbarschaftshilfe) wird 20 Jahre alt.
19. Das Weltfest des Dritte Welt Forums Aachen findet zum 17. Mal auf dem Katschhof statt. Unter dem Motto „Eine andere Welt ist möglich“ präsentieren sich 30 Initiativen und Vereine. Das „Aachener Weltfest“ ist eine Institution, die über entwicklungspolitische Initiativen und Menschenrechtsgruppen hinaus von vielen Aachenerinnen und Aachener als eine Säule der politischen und kulturellen Aktivitäten der Stadt betrachtet wird.

Auf 20 Jahre gemeinsamer Arbeit können „Ars Cantandi“, der Chor der Musikschule der Stadt Aachen und sein Dirigent Hermann Godland zurückblicken. Dieses Jubiläum feiert der Chor mit einem festlichen Konzert in der Pfarrkirche St. Peter. Als Nachfolger von Fritz ter Wey ist er, als kreativer Kopf des hochkarätigen Klangkörpers, erst der sechste Chorleiter in der 72-jährigen Geschichte des Ensembles. 1987 erhielt er in dieser Eigenschaft den Aachener Kunstförderpreis.

Zur 4. langen Museumsnacht laden elf Kunstadressen mit einem kunterbunten Sonderprogramm ein und zeigen ihre gesamte Bandbreite der multimedialen Kunstszene. Eine Nacht lang gibt es ausgiebig Gelegenheit, kulturelle Institutionen mal von einer anderen Seite kennen zu lernen. Schmecken, Fühlen, Erleben, Anfassen, die Kunst mit allen Sinnen aufsaugen - das alles ist in nur einer einzigen Nacht möglich.

20. Der Aachener Bachverein feiert mit einem Jubiläumskonzert sein 90-jähriges Bestehen. Der Bachverein, unter dessen Dach sowohl Chor als auch Orchester zusammengefasst sind, umfasst rund 100 Sänger und Instrumentalisten.

Aachens größte Grillparty steigt im Kurpark an der Monheimsallee. Es laden die 34 Mitgliedsbetriebe der Aachener Fleischer-Innung ein. 3.000 Besucher nehmen das Angebot an, zu ausgesprochen moderaten Preisen die lokalen Fleischprodukte zu probieren.

- „Kaktus“ ist volljährig: Ein 18. Jubiläum ist im Grunde etwas Ungewöhnliches. Im Falle des Kaktus wird dem 18. „Lebensjahr“, das gleichbedeutend ist mit der Volljährigkeit, aus genau diesem Grund besondere Beachtung geschenkt. Die Jugendhilfe an der Vaalser Straße bietet derzeit 11 Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren, die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihrer Familie leben können oder wollen, ein Heim und pädagogische Hilfe. Über 40 weitere selbständig Wohnende werden darüber hinaus von den Mitarbeitern des „Kaktus“ individuell betreut. Zielsetzung ist in allen Fällen, den Jugendlichen flexible Hilfe dabei zu bieten, den Alltag zu bewältigen und den Einstieg in ein eigenverantwortliches Leben zu finden.

- 21. Nach einer extremen Hitzeperiode zieht ein orkanartiger Gewittersturm mit Hagelkörnern am Abend von West nach Ost über die Stadt. Sturmböen reißen Bäume um, starke Regenfälle setzen Keller unter Wasser, Hagelkörner bis zu zwei Zentimeter Dicke prasseln auf Autos. Der Sturm zieht eine Spur der Verwüstung, abgerissene Äste und entwurzelte Bäume blockieren Straßen und beschädigen Autos und Häuser. Verletzt wird jedoch niemand.

- „Ein haariges Jahrhundert“ ist der Titel einer Ausstellung der Kreis-Friseur-Innung Aachen-Land, die aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Friseur-Innung Aachen-Land in den Räumen der Aachener Zweigstelle der Innungskrankenkasse Nordrhein an der Achterstraße veranstaltet wird. Die Ausstellung dokumentiert durch besondere Werkzeuge die Entwicklung des Friseurhandwerks im vergangenen Jahrhundert. Der Grundstein der Innung Aachen-Land wurde 1903 gelegt. Damals schlossen sich 13 Friseure zusammen, um gemeinsame Interessen ihres Berufsstands zu vertreten.

- Seit 25 Jahren wird Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren in der Jugendwerkstatt „Amotima“ nicht nur eine gute berufliche Qualifikation vermittelt, sondern auch persönliche Beratung zuteil. Über 1.100 Jugendliche arbeiteten in den 25 Jahren in der Jugendwerkstatt, lernten und lernen noch in der Metall-, Holz- oder Blumenwerkstatt oder in früheren Jahren in der Autowerkstatt der Jugendhilfeeinrichtung der Aachener Gesellschaft für Arbeit und Weiterbildung. In den drei Werkstätten stehen zurzeit 24 Plätze zur Verfügung, in der Floristik arbeiten nur Frauen.

- Das Philipp-Neri-Haus, Jugendzentrum der Pfarre St. Sebastian auf der Hörn, feiert seinen 40. Geburtstag. Seit jeher wird im Philipp-Neri-Haus erstklassige Kinder- und Jugendarbeit verrichtet. Das Haus leistet auch in seiner vierten Dekade Pionierarbeit auf der Ebene zeitgemäßer, pädagogischer Betreuung - alles in allem ein guter Grund zum Feiern. Doch der Anlass zum Feiern ist weit mehr als ein 40-Jahr-Jubiläum: Das Neri-Haus wird fortan als Medien- und Kulturzentrum für Kinder und Jugendliche tätig sein - inklusive aller bisherigen Leistungen.

23. Für das grenzüberschreitende Gewerbegebiet Avantis in Aachen/Heerlen, das jahrelang Schlagzeilen wegen eines gefährdeten Feldhamstervorkommens in der Horbacher Börde machte, ist der Weg frei. Nach Auskunft von NRW-Umweltministerin Bärbel Höhn hat die EU-Kommission das Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik eingestellt. Ausschlaggebend sei das Artenhilfsprogramm des Landes gewesen, mit dem die Feldhamster in und um Aachen geschützt werden. Damit haben Unternehmen, die sich in dem 65 Millionen Euro teuren binationalen Wissenschafts- und Industriepark ansiedeln wollen, Planungssicherheit.

Die im Zeitungsverlag Aachen (ZVA) erscheinenden Tageszeitungen Aachener Zeitung (AZ) und Aachener Nachrichten (AN) mit einer Gesamtauflage von rund 150.000 Exemplaren stellen sich mit einer neuen Struktur aktuellen Herausforderungen. Die nunmehr im dritten Jahr anhaltende Flaute mit gravierenden Umsatzverlusten im Anzeigengeschäft macht Schritte unausweichlich, die Existenz der beiden Zeitungen zu erhalten. Das neue Konzept soll deutliche Einsparungen, aber auch spürbare publizistische Verbesserungen ermöglichen. Geplant sind konkurrierende politische und regionale Mantelseiten in allen Ausgaben sowie getrennte Lokalteile u. a. in Aachen. Informationen aus Sport, Wirtschaft und Kultur sowie vermischte Meldungen werden künftig in beiden Zeitungen identisch sein, die anderen Lokalredaktionen zusammengelegt. Betroffen sind rund 25 Redakteure sowie etwa 15 Angestellte. Chefredakteur der einen Redaktion für zwei Zeitungen wird Bernd Mathieu, bisher Chefredakteur der Aachener Zeitung.

24. Der Aachener Judo Club von 1953 wird 50 Jahre. Und er kann dabei gleich ein zweites Jubiläum mit feiern: Seit nunmehr 20 Jahren gehört eine Aikido-Gruppe dem Judo-Club an. Der Judo-Club ist nicht nur der älteste, sondern mit rund 300 Mitgliedern auch der größte Judoverein der Stadt.
- Die Kindertagesstätte Brunssumstraße feiert mit einem märchenhaften Sommerfest ihr 30-jähriges Bestehen. Im August 1973 war die Kindertagesstätte mit 115 Plätzen für Kinder von drei bis sechs Jahren eröffnet worden. Inzwischen zählt die Einrichtung 80 Kinder im Alter von vier Monaten bis vierzehn Jahren, welche von Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen und einer Krankenschwester betreut werden.

- Das Frauen- und Kinderhaus besteht seit 20 Jahren. Bis Ende des vergangenen Jahres kamen rund 4.500 Frauen mit 4.150 Kindern ins Aachener Frauenhaus. Die vom Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) getragene Einrichtung hält 31 Plätze bereit und ist damit eines der größten Frauenhäuser in Nordrhein-Westfalen. Zur Zeit haben 17 Frauen mit 12 Kindern dort Zuflucht gesucht. Sechs Mitarbeiterinnen, davon eine Erzieherin, betreuen und beraten die vor Gewalt Geflohenen.

- 25. Der 2. Aachener Friedenslauf findet statt. Wie schon im letzten Jahr wird der Sponsorenlauf rund um Dom und Rathaus am letzten Freitag vor den Sommerferien ausgetragen. Beim 1. Aachener Friedenslauf beteiligten sich 31 Schulen mit mehr als 2.000 Schülerinnen und Schülern, die 16.000 Euro Sponsorengelder erliefen, mit denen das Forum Ziviler Friedensdienst e. V. zusätzliches Geld zur Verfügung hat, um Friedensfachkräfte für Konfliktregionen auszubilden. Rund 4.600 Läuferinnen und Läufer aus 32 Schulen setzen ein Zeichen für den Frieden: Mit ihrem Lauf um Dom und Rathaus sprechen sie sich gegen den Krieg in der Welt aus und erlaufen 45.000 Euro.

- 25. -
- 27. Die Musiker des Trommler- und Pfeiferkorps der Hörn feiern mit einem dreitägigen Fest gebührend ihr 50-jähriges Bestehen. In der Gaststätte „Walfisch“ in der Pontstraße stellte sich das Korps im Jahr 1953 erstmals der Öffentlichkeit vor.

- Die Nachwuchsformation „Energy“ der Jazz- und Modern-Dance-Gruppe des Tanzsportclubs Grün-Weiß Aquisgrana verbucht einen tollen Erfolg: Gerade erst wieder eine Saison im Turniergehen, schafft sie den Aufstieg in die Jugend-Verbandsliga.

- Wer sich über die textile Wirtschafts-, Technik- und Sozialgeschichte der Region informieren will, muss die Stadt bislang verlassen. Zehn Enthusiasten setzen sich nun zum Ziel, ein Textilmuseum in Aachen aufzubauen und gründen einen Trägerverein. Ein dezentrales Textilmuseum soll in den nächsten Monaten aufgebaut werden, mit Schwerpunkt in den Räumen der ehemaligen Streichgarnspinnerei Kutsch (Gut Komerich). Im Naturschutzpark Indetal bei Brand gelegen, findet sich dort unter anderem eine Wasserturbine aus den 20er Jahren. Die große Zeit der Aachener Textilindustrie soll in Ausstellungen lebendig werden.

- 26. Die geballte Kraft der „Auto-Competenz Aachen“ präsentiert sich in der Aachener Innenstadt. Ob Reifenbauer, Motorenexperten, Sicherheitsproduzenten der Glasindustrie, Lampenhersteller, Blech-Maßschneider, Fahrwerkstüftler, Roboterspezialisten, Werkstoffforscher oder Umweltwissenschaftler - alles, was in Aachen und der Euregio Maas-Rhein weitgehend mit dem Auto zu tun hat, gibt Gas und stellt sich dem interessierten Publikum. Sie alle haben sich in einem Verein, Car e. V., zusammengeschlossen. Mehr als 60 Unternehmen, Hochschulinstitute

und Forschungseinrichtungen aus dem Bereich Automobiltechnik präsentieren sich rund um Elisenbrunnen, Münsterplatz, Katschhof und Markt.

Der frühere Aachener Baudezernent und heutige Präsident der Adam-Schall-Gesellschaft für deutsch-chinesische Zusammenarbeit, Dr. Wilhelm Niehüsener, vollendet sein 70. Lebensjahr. Unter seiner Ägide erfolgte der Wiederaufbau der Rathausturmhelme und die Befreiung des Katschhofes von parkenden Autos. Weitere Stationen seines erfolgreichen Wirkens waren der Umbau der Barockfabrik, der Neubau der Synagoge und als europäische Pionierarbeit das grenzüberschreitende Gewerbegebiet Avantis.

Die Kinderbuchautorin und Zeichnerin Franziska Kusch stirbt im Alter von 37 Jahren. Die Autodidaktin wurde vor allem durch ihr gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Hermann-Josef Schüren veröffentlichtes Kinderbuch „Können Zähne fliegen?“ bekannt. Es folgte ihr in Aachen spielender Kinderkrimi „Die Bushofbande“, der ebenfalls viel Beachtung fand. Auch ihre Comic-Serie „Banane fatal“ wurde mit skurrilem Humor ein Erfolg. Doch die Autorin machte auch mit Kurzprosa und Gedichten auf sich aufmerksam.

27. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Jürgen Linden wird die 4. Aachener Stadtmeisterschaft im Seifenkistenrennen ausgetragen. Auf der Strecke Gemmenicher Weg - Steppenbergweg geht es bei den jungen Fahrern um den „Sinn Leffers Cup“.

Im Rahmen eines Gottesdienstes wird Pfarrer Herbert Kaefer von der Pastoralgemeinschaft Aachen-Nord verabschiedet. Seit 1975/76 arbeitete er in den Pfarren St. Martin, St. Germanus-Haaren und St. Hubertus-Verlautenheide.

Mit einem Open-Air Gottesdienst feiert der Verein für Integration durch Arbeit („Via“) Geburtstag. „Via“ blickt auf eine zehnjährige erfolgreiche Arbeit zurück. Im Frühjahr 1993 gründete sich der Verein mit der Zielsetzung, Arbeitsplätze für psychisch behinderte Menschen in ökologischen Arbeitsbereichen zu schaffen. In den Folgejahren hat sich „Via“ kontinuierlich weiterentwickelt und mit zahlreichen neuen Projekten weitere Arbeitsmöglichkeiten geschaffen.

Wenn sie singen, treffen sich in ihrer Kunst Kulturen: Die Mitglieder des Chores Collegium Byzantinum aus Aachen überbrücken die Grenzen zwischen westlicher und östlicher Musik. Das Ensemble unter Leitung seines Dirigenten Harald Nickoll feiert im Rahmen eines rumänisch-byzantinischen Vespergottesdienstes im Dom sein 25-jähriges Bestehen.

Mit einem ganztägigen Programm und vielen Attraktionen locken das Casino Aachen und das Eurogress Aachen seine Besucher. Der vierte Schnuppertag an der Monheimsallee steht ganz unter dem Motto „Probieren, Genießen, Erleben“. Das Veranstaltungsprogramm beginnt mit einem „Tag der offenen Tür“ bei dem die Besucher einen Blick hinter die Kulissen des Casinos und des Eurogress werfen können. Neben einem abwechslungsreichen musikalischen Programm bieten zehn Gastronomie-Betriebe aus Aachen und Umgebung ihre Spezialitäten an.

Nicht nur der Bund der Ehe schweißt die beiden Wahl-Öcher seit 60 Jahren zusammen: Die Liebe zur Musik und das gemeinsame Musizieren auf verschiedenen Instrumenten verbindet Gerda und Johannes Kramer mit jedem „guten Ton“ aufs Neue. Das inurtscheid wohnende Jubelpaar feiert seine Diamantene Hochzeit. Unter den Gratulanten ist auch Heiner März, stellvertretender Bezirksvorsteher, der die Glückwünsche der Stadt überbringt.

- Das Haus des Sozialdienstes Katholischer Männer (SKM) in der Heinrichsallee 56 wird seiner Bestimmung übergeben und eingesegnet. Es beherbergt das Seniorenzentrum Heilig Geist sowie die SKM-Geschäfts- und Beratungsstelle.
- 28. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Radfahrausbildung der Aachener Polizei findet auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule Aachen an der Hohenstauferallee ein Aktionstag statt. 1953 begann in Aachen die Polizeiverkehrserziehungsgruppe in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht, den Schulen und der Stadt Aachen die Radfahrausbildung, die bis zum heutigen Tage durchgeführt wird.

Prof. Dr. Rudolf Lütticken wird zum neuen Dekan der Medizinischen Fakultät der RWTH gewählt. Er wird damit Nachfolger von Prof. Dr. Wolfgang Dott, der am 21. Mai aus Protest und „Sorge um Forschung und Lehre“ zurückgetreten war, nachdem Umstrukturierungspläne des Universitätskrankenhauses bekannt geworden waren.

- „Braun und Trienekens“ - seit 1982 steht dieser Firmenname für die Müllabfuhr in den Aachener Außenbezirken. Vergangenheit. Denn ab sofort firmiert das Unternehmen unter dem neuen Logo „Braun Umweltdienste“. Hintergrund: Am 1. Januar hat das Viersener Entsorgungsunternehmen Schönackers die Mehrheit übernommen. Der bisherige Geschäftsführer Gerd Braun ist aus Altersgründen im Juli 2003 aus der Geschäftsführung ausgeschieden. Mit der Namensänderung hat es auch Umorganisationen gegeben. Am Standort Aachen kümmert man sich nun als Schwerpunkt um die Gewerbe- und Industriekunden. Eine Sortieranlage und das Sammellager für Gefahrstoffe sind hier ebenso untergebracht wie die kaufmännische Abwicklung.

29. Nach 18 Jahren als Schulleiterin des St. Ursula Gymnasiums tritt Schwester Maria Agnes Jünker OSU am Ende des Schuljahres in den Ruhestand. In der Aula der Schule wird ihr im Rahmen einer feierlichen Verabschiedung für ihr engagiertes Wirken gedankt.

Mit Hilfe eines Krans wird das sanierungsbedürftige Kreuz auf dem Aachener Dom aus 74 Metern Höhe herunter geholt. Unter der Bleiummantelung des aus dem Jahre 1884 stammenden Westturms werden bislang nicht sichtbare Schäden entdeckt. Das dortige Holz ist derart verfault, dass es komplett erneuert werden muß. Die Kosten für die bis zum Jahresende laufende Restaurierung sind auf rund 100.000 Euro veranschlagt.

- Das Gemeindeforstamt erhält für den 2.301 Hektar großen Aachener Wald das „FSC-Zertifikat“. Damit wird eine nachhaltige Forstwirtschaft mit hohen ökologischen und sozialen Standards bestätigt. Forest Stewardship Council tritt weltweit für eine ökologisch-sozial vertretbare Nutzung der Wälder ein.
- Auf der Diözesanversammlung übernimmt Thomas Jansen das vorher vakante Amt des Diözesanvorsitzenden für drei Jahre.

31. 07. -
02. 08.

Zum „Jahr der Bibel“ findet in der Innenstadt eine dreitägige Kunstauktion unter dem Motto „Himmel auf Erden“ statt. Ein Köln-Aachener Künstlerinnen-Duo stellt auf dem Münsterplatz, im Elisengarten und auf dem Willy-Brandt-Platz jeweils eine Parkbank samt Telefon auf und platziert einen großen Spiegel vor der Bank. Während sich auf diese Weise der Himmel am Boden widerspiegelt, können Passanten an einem mit einem Cassettenrecorder verbundenen Telefon Geschichten von Kindern und alten Menschen, Naturgeräuschen und Musikeinspielungen zuhören. Begleitet wird die Aktion vom Generalvikariat, das sich davon einen neuen Zugang zur Bibel erhofft.

- Der erste Green-Card-Empfänger, Harianto Wijaya, will Deutschland vor Ablauf seiner Arbeitserlaubnis verlassen. Der Indonesier sieht nach eigenen Angaben keine Chance, seine Green Card nach der Frist von fünf Jahren zu verlängern. Nach seiner Promotion wird er in die USA gehen. Die Bundesregierung hatte die befristete Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis im August 2000 eingeführt. Der 27-jährige Indonesier hatte die erste Green Card erhalten. Danach wurde der Absolvent der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen sofort von einem Aachener Software-Entwickler eingestellt.

August

01. Vor der 6. Großen Strafkammer des Aachener Landgerichts beginnt das Verfahren gegen den ehemaligen Präsidenten von Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen, Wilfried Sawalies. Es geht um den Vorwurf der Untreue in zwei Fällen und versuchten Betrugs.

Die „Rote Karte gegen Dreck“ tritt in die zweite Phase, d. h. die Stadt Aachen führt das „Müll-Knöllchen“ ein. Auch die vermeintlich kleinen Umweltsünden werden teuer. Wer Zigarettenkippen oder Papiertaschentücher achtlos wegwirft oder seine Hunde auf dem Spielplatz ausführt, dem droht ein Verwarnungsgeld von 10 bis zu 35 Euro. Es soll ein Müllbewusstsein bei den Personen bewirkt werden, bei denen man mit Appellen nichts erreicht, so die Stadt Aachen. 40 Mitarbeiter des Ordnungsamtes sind in der Stadt unterwegs. Erappte können sofort an Ort und Stelle zahlen.

01. -

10. 29 Teams beteiligen sich an der Fußball-Stadtmeisterschaft. Bei dem von der DJK Westwacht 08 Aachen organisierten Turnier, geht es um den Sparkassen-Fußballcup. Im Endspiel bezwingt Gastgeber Westwacht Aachen deutlich die Nachbarn aus Vaalserquartier mit 6 : 0.

02. Eine Lottospielerin aus Aachen knackt den Jackpot und gewinnt 4,2 Millionen Euro. Sie ist damit die erste, die von der höheren Ausschüttung in der ersten Gewinnklasse profitiert hat. Die Frau hat bei ihrem Gewinn ganz auf Zufall gesetzt: Sie ließ die Zahlen von einem Zufallsgenerator aussuchen.

- Die Schüler Martin Leuner, Florian Richter und Johannes Wirtz vom Geschwister-Scholl-Gymnasium belegen mit Latein den 3. Platz beim Bundeswettbewerb Sprachen.

03. Der Familien-Gartenverein „Eifelbahn e. V. 1923“ am Brandenburgweg feiert sein 80-jähriges Bestehen. Nachdem das Hüttenwerk in Rothe Erde seine Pforten geschlossen hatte, waren die meisten Bürger in den Ortsteilen Forst, Rothe Erde und Eilendorf arbeitslos. Wegen der Wirtschaftskrise bestand keine Hoffnung, eine neue Stelle zu finden. Um die Notlage etwas zu mildern, wurde 1923 die Gartenkolonie „Eifelbahn“ gegründet. Jeden Quadratmeter Boden nutzten die Gartenpächter zum Anbau von Kartoffeln, Gemüse, Obst und Beerenobst. Besonders in der Zeit von 1945 bis 1950 waren die Gärten für die Pächter lebenswichtig zur Versorgung ihrer Familien.

Im Kreise ihrer Familie feiert Frau Maria Weber die Vollendung ihres 101. Lebensjahres. Bürgermeisterin Astrid Ströbele überbringt die Grüße der Stadt Aachen.

- Der Pathologe Prof. Dr. Christian Mittermayer nimmt nach 22 Jahren mit einer bemerkenswerten Vorlesung Abschied von der Medizinischen Fakultät. Seit 1980 war der Pathologe am Klinikum in Forschung und Lehre tätig und zuletzt bis zum 31. März als Chef des Instituts für Pathologie der Medizinischen Fakultät der RWTH.
- 04. Eine Delegation des Aachener Karnevalsvereins (AKV) überbringt dem Bremer Bürgermeister Henning Scherf die närrisch-frohe Botschaft, dass er neuer Träger des Ordens „Wider den tierischen Ernst“ wird. Er ist als 54. Ordensritter der erste Bremer, der die Auszeichnung erhält. Die Ordensverleihung findet am 7. Februar 2004 statt.
- Für seine wissenschaftlichen und akademischen Leistungen in den Bereichen Fertigungstechnik und Qualitätsmanagement erhält der Direktor des Werkzeugmaschinenlabors (WZL) der Rhein-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, Prof. Tilo Pfeifer, die Ehrendoktorwürde der spanischen Universität Zaragossa. Damit ist Prof. Pfeifer der fünfte Ingenieur in der fünfhundertjährigen Geschichte der Universität Zaragossa, dem die Ehrendoktorwürde verliehen wird.
- 06. Wegen Untreue verurteilt das Landgericht Aachen den ehemaligen Präsidenten von Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen, Wilfried Sawalies, zu einer Geldstrafe von 11.700 Euro. Das Gericht sieht es als erwiesen an, dass er im Jahr 1999 insgesamt rund 25.000 Euro aus unverbuchten Kartenvorverkaufserlösen an sich nahm, ohne dass weitere Präsidiumsmitglieder des Traditionsvereins davon wussten.
- Die vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik, Düsseldorf, für Ende Februar 2003 veröffentlichte Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Stadt Aachen überschreitet erstmals um genau 470 Personen die 250.000-Personen-Marke. Ursache für den seit Dezember 2002 beobachteten sprunghaften Zuwachs ist die Einführung der Zweitwohnsitzsteuer zum 1. Januar 2003.
- 07. Marga Siebigteroth, die „Grande Dame des Protokolls“ im Aachener Rathaus vollendet ihr 90. Lebensjahr. Seit 25 Jahren kümmert sie sich bei Empfängen des Oberbürgermeisters im Rathaus als Empfangsdame um das Wohl der Gäste. Damit dürfte sie die älteste, noch aktiv ihren Dienst vershende Mitarbeiterin in einem deutschen Rathaus sein. Ebenfalls feiert sie ihr 85-jähriges Bühnenjubiläum. Schon als Fünfjährige hatte sie in der Spielzeit 1918/19 im Aachener Theater den Prolog zum Weihnachtsmärchen sprechen dürfen. Mit einem Kollegen gründete sie das

Duo „Die Domgrafen“, dessen Markenzeichen Parodien, Aachener Mutterwitz und rheinischer Humor waren. 1950 heiratete sie den Aachener Komponisten, Dirigenten und Chorleiter Hubert Siebigtheroth, der 1979 starb. Sie half mit bei seinen Kompositionen und war die beste Interpretin seiner zahlreichen Lieder. Der Altersjubilaren gratulieren im Weißen Saal des Rathauses neben Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Alt-OB Kurt Malangré, die Ex-Bürgermeisterin Prof. Dr. Waltraut Kruse sowie die Bürgermeisterinnen Sabine Verheyen, Astrid Ströbele und Meike Thüllen. Außerdem reihten sich in die Gratulantenschar aktive und ehemalige Rathaus-Mitarbeiter.

08. Das Profil der Stadt nach innen und außen zu schärfen, ist Aufgabe der neuen 24-seitigen, farbigen „Image-Broschüre“ Aachen, die im Rathaus der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Der Prospekt ist auch in Englisch, Französisch und Niederländisch erhältlich.

08. -

18. Der Öcher Bend, die große Volkskirmes auf dem Bendplatz, findet statt.

-- Die Stadt Aachen liegt bei den Firmenneugründungen im bundesweiten Vergleich weit vorne. Eine Untersuchung der Universität Bonn und der Bergakademie Freiberg, die die Jahre von 1998 bis 2002 erfasst, ergibt, dass die Stadt Aachen bei den Gründungsaktivitäten hinter Düsseldorf an zweiter Stelle liegt. Die Gründungsrate im gleichen Zeitraum liegt in den alten Bundesländern bei 5,6 Betriebsgründungen je 1.000 Erwerbspersonen. Die Stadt Aachen erreicht in dieser Zeit eine Gründungsrate von 7,81 und liegt so deutlich über dem Schnitt.

-- Prof. Dr. Günter Gottstein, Direktor des Instituts für Metallkunde und Metallphysik der RWTH, wird von der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM) mit ihrer höchsten Auszeichnung, der Heyn-Gedenkmünze, geehrt. Gottstein ist bekannt für seine Arbeiten zur Physik der Mikrostrukturen in Metallen und zur Computersimulation von Werkstoffen für industrielle Anwendungen.

09. Fast 50 Rennfahrer bestreiten vor rund 6.000 Zuschauern den Rad-Klassiker „Rund um Dom und Rathaus“. Die 30. Auflage dieses Radrennens umfaßt eine Strecke von 77 Kilometer (70 Runden á 1,1 km). Stefan Ganser vom Stolberger GS III-Rennstall gewinnt schließlich das Rennen und tritt damit die Nachfolge seines Bruders Markus an, der 2000 und 2002 gewonnen hatte.

15 Schützenbruderschaften und -vereine aus dem Aachener Stadtgebiet folgen der Einladung zum bereits 25. Stadtkönigsschießen. Mit eingebunden in dieses große Schützenereignis ist auch das dritte Stadtprinzenschießen. Jubiläums-Stadtkönig wird Dirk Radermacher von der St.-Laurentius-Schützenbruderschaft Laurensberg. In der 27. Runde holt er mit dem 319. Schuss den Vogel von der Stange herunter.

Aachens dritter Stadtprinz wird Oliver Götzenich von der St.-Katharina-Schützenbruderschaft Forst. Neben neun Mitbewerbern holt er in der 16. Runde die Trophäe mit dem 160.Schuss herab.

09. -

14. Der Öcher Bend ist Drehort für eine Folge der neuen Staffel der Familienserie „Familie Heinz Becker“. Erst wenn das Publikum vom Bendplatz ist, beginnen gegen Mitternacht die Dreharbeiten mit der Kultfigur „Heinz Becker“ alias Kabarettist Gerd Dudenhöfer. Ein 40-köpfiges Filmteam des WDR Köln dreht die „Aachener Folge“ mit dem Titel „Geisterfahrer“, die ab Januar 2004 wieder in der ARD ausgestrahlt wird.

12. Auch Aachen stöhnt unter der seit Tagen anhaltenden Hitzeperiode. Hoch „Michaela“ hält Deutschland im Schwitzkasten. Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen ist dies der Sommer mit den höchsten Temperaturen. In Aachen wird eine neue Temperatur-Höchstmarke für diesen Sommer registriert: Die Tagesmitteltemperatur beträgt 29,0 Grad und erreicht damit einen Wert, der noch nie zuvor in der fast 150-jährigen Aachener Wetterchronik erreicht wurde. Um 15:00 Uhr zeigt das Thermometer an der Wetterstation der RWTH auf der Hörn 36,6 Grad an, um 17:00 Uhr die Station des Deutschen Wetterdienstes auf dem Wingertsberg 36,8 Grad. Heißer war es nur am 23. August 1944 mit 37,2 Grad.

Frau Elise Dols vollendet ihr 101. Lebensjahr. Bezirksvorsteher Peter-Michael Koenig gratuliert im Namen der Stadt.

-- Die Kindertagesstätten der Arbeiterwohlfahrt (AWO) werden ausgezeichnet: Nach drei Jahren intensiver Arbeit am Projekt „Qualitätsmanagement und Zertifizierung sämtlicher AWO-Kindertagesstätten (Kitas) im Bezirk Mittelrhein“ erfüllen alle sechs Kindertagesstätten der Aachener AWO die strengen Qualitätskriterien nach einem wissenschaftlich fundierten und in Fachkreisen anerkannten QM-System. Der Kita-Fachverband der AWO-Mittelrhein setzt damit wegweisend für andere vergleichbare Institutionen messbare Standards in der Kinderbetreuung an.

14. Optik Folian, Fachgeschäft für Brillenmode und Kontaktlinsen, Trierer Straße 725, feiert das 25-jährige Bestehen. Auf der Suche nach einem geeigneten Ladenlokal wurde Gabriel Folian 1978 fündig und eröffnete am 14. August des gleichen Jahres sein Geschäft, 1989 eine Filiale in Gut Kullen. In der Trierer Straße ist er seit 1999 ansässig.

Nach jahrelangen Verhandlungen verkauft die Landesversicherungsanstalt (LVA) Rheinprovinz die Burtscheider Rheumaklinik an den Orden der Franziskanerinnen von der Heiligen Familie aus Mayen. Der Orden ist auch Träger des Aachener Franziskus-Krankenhauses am Morillengang. Die Rheumaklinik soll als Spezialklinik für die Rehabilitation von Patienten mit rheumatischen und orthopädischen Erkrankungen weitergeführt werden. Zusätzlich soll eine Senioreneinrichtung geschaffen werden. Der Orden der Franziskanerinnen investiert rund 15 Millionen Euro. Die Verträge der etwa 110 Mitarbeiter der Rheumaklinik werden nahtlos übernommen. Am 1. Januar 2004 übernimmt der Orden das Behandlungszentrum am Burtscheider Markt offiziell von der LVA, die die Einrichtung seit 1912 betreibt.

15. Eine tausend Jahre alte Tradition wird seit dem vergangenen Jahr wieder fest im Kalender vorgemerkt: Am Festtag Maria Himmelfahrt ist Kräuterweihe im Kaiser Karls Kräutergärtlein hinter dem Rathaus. An der Andacht nehmen mehr als hundert Gläubige teil.
15. - Auf dem Gelände in der Soers finden die Deutschen Meisterschaften der Junioren
17. in der Dressur, im Springreiten und im Voltigieren statt. 350 Dressur- und Springreiter sowie 300 Voltigierer aus 16 Landesverbänden treffen sich zu den Titelkämpfen, deren Ausrichter der Reitverein Gut Weyern in Zusammenarbeit mit dem Aachen-Laurensberger Rennverein und dem Pferdesportverband Rheinland ist. 6.500 Zuschauer verfolgen begeistert das Können des CHIO-Nachwuchses.
16. Im Frankenberger Park steigt die 13. Auflage des Frankenberger Open-Air-Festivals. Mehr als 1 000 Fans strömen herbei, um das Festival mitzuerleben.
17. Mit jeweils einem 8 : 1 - Sieg über den Tabellenzweiten Blau-Weiß (BW) Krefeld und den Tabellenletzten Hamburger Club an der Alster schafft der TK Kurhaus Aachen den Aufstieg von der 2. in die 1. Tennis-Bundesliga.
- RWTH-Professor Dr. Dr. Manfred Weck genießt Weltruhm. Erneut wird er von einem internationalen Kuratorium für seine Arbeit ausgezeichnet: Der Professor am Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen am Werkzeugmaschinenlabor der RWTH Aachen erhält für seine hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Werkzeugmaschinen und der Fertigungstechnik vom Senat von Berlin den Georg-Schlesinger-Preis 2003.
18. Mario Adorf, einer der renommiertesten deutschen Schauspieler überhaupt, und Sönke Wortmann, fest etablierter Starregisseur, drehen auf dem Aachener Tivoli einen Werbespot für die Aachener und Münchener Versicherung.

- Neuer Generalbevollmächtigter des Aachener Süßwaren- und Konfitürenunternehmens Franz Zentis GmbH & Co. KG wird Peter Mühlstädt. Er ist zuständig für Back- und Süßwarenbedarf im Bereich Großverbraucher, Industrie und Export.

- Im Auftrage des Magazins „Capital“ untersucht das Wirtschaftsforschungsinstitut Feri die 60 größten deutschen Städte auf ihre Wachstumsstärke. Aachen kommt dabei auf einen hervorragenden zwölften Platz, und zwar mit folgenden Prognosedaten: Anstieg der Wirtschaftsleistung bis 2009 um 17,8 Prozent, der Arbeitsplätze um 2,9 Prozent, der Bevölkerung um 1,7 Prozent und der Kaufkraft um 15,5 Prozent. Darüber hinaus hat die Zukunftsinstitut GmbH die Region Aachen in die Liste der 60 so genannten „Hot Spots“ auf der Landkarte Europas aufgenommen; es handelt sich dabei um Landstriche mit der höchsten Lebensqualität. Viel Lob gibt es auch von Datar, der renommierten französischen Behörde für Regionalplanung, die 180 europäische Städte mit mehr als 200.000 Einwohnern zwei Jahre lang prüfte - gesucht wurde die attraktivste Metropole. Das Rennen machte Amsterdam, gefolgt von Genf, Granada, Luxemburg und Montpellier, doch schon in der dritten Kategorie taucht Aachen auf, als einziges deutsches Gemeinwesen neben Freiburg, München und Münster.

- 21. Der Konfitüren- und Süßwarenhersteller Zentis investiert 28 Millionen Euro am Hauptstandort Aachen. Schwerpunkte sind der Ausbau von Rohstofflagern, Tiefkühllogistik und Fruchtvorbereitung. Der Markenhersteller von Brotaufstrichen und Süßwaren verzeichnete 2002 einen Gesamtumsatz von mehr als 511 Millionen Euro und ist damit einer der größten fruchtverarbeitenden Betriebe in Europa.

- 21. -
- 22. Einmal mehr kommt Horst Schimanski alias Götz George zu Dreharbeiten nach Aachen. Einige Szenen werden für die neue Folge „Der Golem“ in der City gedreht. Die Kneipe „Egmont“ in der oberen Pontstraße dient in den zwei Tagen als Schauplatz des Geschehens.

- 21. -
- 24. Auch diesen Sommer verwandelt sich der Katschhof - wie jedes Jahr - in eine stimmungsvolle Weinwirtschaft: Alle Weinfreunde, Genießer und Romantiker zieht es zum 18. Aachener Winzerfest im Herzen der Stadt. 23 Winzermeister aus den vier rheinland-pfälzischen Anbaugebieten Nahe, Rheinhessen, Pfalz sowie Mosel-Saar-Ruwer präsentieren dort Weine, Sekte und Spezialitäten.

- Die Stiftung Marienhospital präsentiert sich mit neuem „Corporate Design“, also einer einheitlichen graphischen Darstellungsform. Drei blaue Bögen und ein gelber Kreis symbolisieren einen Menschen, der - der Philosophie des Hauses gemäß - im Mittelpunkt steht. Das neue Logo findet sich nahezu überall, auf den Briefbögen und Visitenkarten, aber auch auf Schildern, Autos oder Fahnen. Bis dato nutzte die mittlerweile 150 Jahre alte Stiftung einfach das Emblem des Marienhospitals.

- 23. 60 Jahre Ehe - das schaffen nicht viele Paare. Wilhelm und Katharina Schmidt können sich über dieses Jubiläum freuen. Ratsfrau Bernhardine Lücke überbringt im Namen der Stadt die Glückwünsche und überreicht einen Präsentkorb.

Bei einem „Anschlag“ auf einen Aseag-Gelenkbus der Linie N 1 am Ortsausgang Kornelimünster Richtung Walheim kurz vor den Viadukt an der B 258 werden zwei Scheiben des Busses zerstört. Fünf Fahrgäste kommen mit dem Schrecken davon. Die Ursache der Bus-Attacke bleibt ungeklärt.

- 24. Seit sechs Jahrzehnten glücklich vereint: Das Ehepaar Wilhelm und Sibilla Sarlette feiert das Fest der Diamanthochzeit. Zum Jubeltag wünschen Familie und Freunde sowie im Namen der Stadt Bürgermeisterin Meike Thüllen alles Gute.

- Der Verein „Sozialsponsoring Aachen“ feiert 10. Geburtstag. In Aachen haben sich 1993 sozial tätige Vereine zu einem Verein verbunden, der mittlerweile von rund 60 Aachener Unternehmen unterstützt wird.

- 28. Der Ostfriedhof am Adalbertsteinweg wird 200 Jahre alt. Die Anlage stammt im Kern noch aus napoleonischer Zeit. Am 28. August 1803 war ein erstes Grundstück vom Domherrn Pastor Molann eingeseignet worden. Die damalige französische Verwaltung brach mit der Sitte, Verstorbene in oder an Kirchen beizusetzen. Die Friedhöfe wurden draußen vor der Stadt angelegt. Der Ostfriedhof blieb der einzige katholische Friedhof Aachens, bis im Jahr 1890 an der Vaalser Straße ein neuer Friedhof geschaffen wurde.

- 29. Mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande wird im Aachener Rathaus Karl Heinz Schmadalla, ehemaliger Rektor der Klaus-Hemmerle-Schule, geehrt. 1994 gehörte er zu den Mitbegründern des Förderkreises „Schwerkranke Kinder e. V.“ in der Region Aachen. Zunächst im Vorstand tätig, wurde Schmadalla 1996 Vorsitzender des Vereins. Bereits 1992 war sein soziales Engagement für schwerkranke Kinder mit der Bundesverdienstmedaille gewürdigt worden.

- Das alte Prozessionskreuz an der Ecke Rathausstraße/Brunnenstraße im Stadtteil Richterich erstrahlt wieder in neuem Glanz. Seit Ende des 19. Jahrhunderts steht das Kreuz an seinem Platz, umgeben von zwei mächtigen Linden. Zuletzt wurde es 1965 saniert. 38 Jahre lang trotzte es Regen und Wind, Sonne, Hitze und Kälte. Mit Hilfe des Dachdeckers Heinz Vogel restaurierte der Rentner Siegmund Dorn das Prozessionskreuz.

- Die „rotte Flotte“ der Aseag ist stets auf dem neuesten Stand der Technik. In mittlerweile 21-jähriger Zusammenarbeit mit der Daimler-Chrysler AG hat die Aseag im Rahmen einer Neuanschaffung von 20 Niederflurbussen jetzt den 200. Bus mit dem Stern erhalten.

September

01. Der Aachener Friedenspreis 2003 wird überreicht an die Israelis Dr. Reuven Moskovitz und Nabila Espanioly sowie an die deutsche „Initiative Ordensleute für den Frieden“. Der Holocaust-Überlebende Moskovitz und die Palästinenserin Espanioly setzen sich für Versöhnung und Frieden zwischen Juden und Palästinensern ein. Die „Initiative Ordensleute für den Frieden“ verbindet ihr Engagement mit Kritik am kapitalistischen Wirtschaftssystem.

Aus Hannover kommt der Jubiläumsgast, den die Verantwortlichen der Ausstellung „Ex oriente“ begrüßen können. Heinz Mußmann macht sich als 50 000. Gast auf die Spuren des weißen Elefanten Abul Abas.

Otmar Schwind, langjähriger Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Aachen, vollendet sein 75. Lebensjahr. Fast 26 Jahre lang gehörte der gebürtige Aschaffener der Führungsspitze des Kreditinstituts an, 20 Jahre war er der „Chef“.

Ulrich Haag, zwölf Jahre als Gemeindepfarrer am Martin-Luther-Haus tätig, wechselt als Gefängnis-Pfarrer und -seelsorger zur Justizvollzugsanstalt am Adalbertsteinweg. Sein Nachfolger für die Gemeindegemeinschaft wird Pfarrer Armin Drack.

- Das Trommler- und Pfeifercorps Grün-Weiß Lichtenbusch besteht seit 75 Jahren. Gegründet wurde das Corps 1928 von 15 Einwohnern des Ortes Lichtenbusch. Schnell erstreckten sich die Aktivitäten auf die nähere Umgebung im belgisch-deutschen Grenzgebiet. Es betraf die Orte Kelmis, Walhorn, Eynatten, Oberforstbach, Sief und Walheim. Zum 50-jährigen Bestehen im Jahre 1978 wurde dem Corps vom belgischen Königshaus der Titel „Königliche Gesellschaft“ verliehen.
- Premiere im Aachener Tierheim Feldchen: Zum ersten Mal werden dort zwei Lehrlinge für den Beruf des „Pensions- und Tierheimpflegers“ ausgebildet, den es erst seit 1999 gibt.
- Ein großer Ausbildungsbetrieb feiert sein 25-jähriges Bestehen. 250 Kfz-Mechaniker, 170 Kommunikationselektroniker, 9 Tischler und 2 IT-Systemelektroniker bestanden ihre Prüfung als Handwerksgesellen, nachdem sie bei der „Ausbildungswerkstatt Heer“ der Technischen Schule des Heeres und Fachschule des Heeres für Technik gelernt hatten. Alles in allem 104 Jugendliche lernen zur Zeit bei der Ausbildungswerkstatt Heer, die in der Lützow-Kaserne und

der Gallwitz-Kaserne beheimatet ist. Seit 1991 besteht eine Zusammenarbeit mit der Roda-Schule, einer Schule für geistig- und körperbehinderte Kinder in Herzogenrath.

05. Udo W. Danzer, seit März 1992 Leiter der Niederlassung Aachen der DaimlerChrysler AG, wird in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger ist Matthias Hindemith aus der Generalvertretung Berlin.
Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden überreicht im Weißen Saal des Rathauses Alwine Manteufel die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Seit mehr als 25 Jahre setzt sie sich für notleidende Menschen in der Dritten Welt, insbesondere Sri Lanka, ein.

Durch die Beschädigung einer Erdgasleitung in der Jülicher Straße kommt es zu einer Explosion, bei der Fenster und Gebäudeteile eines fünfgeschossigen Wohn- und Geschäftshauses zerstört werden. Vier Personen werden nur leicht verletzt.

05. -

07. In der Propsteikirche von Kornelimünster begehen die Tempelherren ihr „Internationales Generalkapitel“ - im 885. Templerjahr. Das Generalkapitel hatte sich in den Vorjahren in Fulda und im belgischen Hasselt versammelt um neue Ritter in den Orden aufzunehmen.

07. -

09. Aachen wird für drei Tage zur Hauptstadt des Friedens. Unter dem Motto „Zwischen Krieg und Frieden - Religionen und Kulturen begegnen sich“, treffen sich Vertreter der großen Weltreligionen zum Dialog und diskutieren in über 30 öffentlichen Foren.. Ausgerichtet wird diese Begegnung von der 1968 in Rom gegründeten katholischen Laienvereinigung Sant'Egidio sowie dem Bistum Aachen. Es ist das erste in Deutschland ausgerichtete Internationale Friedensgebet, zu dem Papst Paul III. 1986 in Assisi den Anstoß gegeben hatte. In der Vergangenheit waren unter anderem Palermo, Barcelona, Bukarest und Jerusalem Stationen des von der geistlichen Gemeinschaft Sant'Egidio veranstalteten Treffens. Rund 2.000 Gäste, darunter 500 führende Vertreter der christlichen Kirchen, der Muslime, Juden, Hinduisten und Buddhisten nehmen an dem Treffen teil. Unter den katholischen Teilnehmern befinden sich gut ein Dutzend Kardinäle.

09. Nach einem Feueralarm - der sich später als Fehlmeldung herausstellt - kommt es im Aachener Ufa-Palast an der Borngasse zu Panikreaktionen. Eine Rauchabsauganlage läßt, vermutlich durch technischen Defekt in dem Saal, in dem sich rund 40 Gäste befinden, einen Unterdruck entstehen. Dadurch lassen sich die Türen vorübergehend nicht öffnen.

10. Der Leitende Regierungsdirektor Michael Steinhauser wird als Vorsteher des Finanzamts für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung Aachen verabschiedet. Zu seinem Nachfolger wird Regierungsdirektor Norbert Greß bestellt.

Nach über 75 Jahren geht die „Pach“-Tradition zu Ende. Die Geschichte, die mit Karl Pach begann, wurde durch seinen Sohn Alois „Allo“ Pach fortgeschrieben. Als Elektroinstallateur machte der in der Adalbertstraße seinen Laden auf. Das nächste Kapitel schrieb der Dritte im Bunde, Horst Pach. Im Jahre 1992 verließ er Aachen und konzentrierte sich auf seinen großen Markt „Technoworld“ im Gewerbegebiet Aachener Kreuz. Horst Pach schließt nun den Familienbetrieb und „Technoworld“ wird von der Düsseldorfer Kette „MediMax“ übernommen.

11. Bei einer Großrazzia durchsuchen Fahnder von Bundeskartellamt und Staatsanwaltschaft bundesweit mehr als 140 Müllunternehmen wegen des Verdachts auf verbotene Preisabsprachen beim Dualen System. Auch in den Räumen der Aachener Firma GAV (Gemeinnützige Altstoff-Verwertung) an der Liebigstraße suchen Kriminalbeamte nach aufschlussreichen Unterlagen.

11. -

14. Einer der beim E-Darts im dänischen Frederica errungenen drei deutschen Weltmeistertitel im Pfeilwurf geht in die Kaiserstadt: Die Aachenerin Isabelle Savelsberg gewinnt mit dem DSAB-Team Mannschafts-Gold.

-- Bereits seit mehr als zwölf Jahren wirbt die städtische Abfallberatung intensiv an Schulen für die drei „V“: **V**ermeiden, **V**ermindern, **V**erwerten von Abfall. Unter dem Motto „3 x V = Abfallarme Schule“ läuft auch die „Aktion Brotdosen“ des Aachener Stadtbetriebs für alle „I-Dötzchen“ an 49 Schulen. Die Einstimmung auf ein „müllfreies“ Frühstück ist ein wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung in der Schule.

-- Jetzt ist es nun offiziell: Das ehemalige Frauenbüro der Stadt Aachen heißt nun „Gleichstellungsbüro der Stadt Aachen“. Das verstärkte Interesse von Männern zu Themen wie Familienarbeit, Kindererziehung und Vereinbarkeit mit dem Beruf bedingen einen veränderten Informations- und Beratungsbedarf.

13. Die Freizeitsportgemeinschaft Burtscheid feiert ihr 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet ein Festabend mit Musikvorführungen und diversen Auftritten statt.

13. -

14. An der Burg Frankenberg bieten, begleitet von mittelalterlichen Klängen der „Musizi“, Krämer und Handwerker in farbenprächtiger Kleidung Waren feil. Ebenfalls erfreuen sich die rund 11 000 Besucher an Gaukler, Barden und Possenreißer.

Alte Techniken und neue Trends zeigen rund 500 Aussteller beim 27. Europamarkt der Kunsthandwerker in der Aachener Altstadt rund um Dom und Rathaus. Der Kunsthandwerkermarkt mobilisiert fast traditionell mehr als 200 000 Besucher und lockt sie in den historischen Stadtkern.

Anlässlich des Jahrestreffens der Statthaltereien Bundesrepublik Deutschland des Patriarchalischen Ordens vom Heiligen Kreuz zu Jerusalem im Dom und in der Kirche der Benediktinerabtei Kornelimünster werden eine Pontifikalliturgie im byzantinisch-melkitischen Ritus und eine Göttliche Liturgie im byzantinischen Ritus zelebriert.

Anlässlich des 40. Geburtstages feiert „Westflug Aachen“ auf dem Flugplatz Aachen-Merzbrück ein großes Flugfestival. Rund 20 000 Besuchern wird ein buntes Programm am Himmel und am Boden geboten.

14. Der Tag des offenen Denkmals steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wohnen im Baudenkmal“. In Aachen stehen sechs Wohnstätten auf der Besichtigungsliste.

Großer Beliebtheit erfreut sich das Gute vom Bauernhof: Was die Bauern können, zeigen sie auf einem Bauernmarkt in der Soers, wo die Landwirte für ihre Produkte werben.

An der Aachener Waldschenke, Lütticher Straße, wird eine Gedenktafel für das Öcher Original Lennet Kann enthüllt. Leonard von Kann, so der bürgerliche Name, ist weit über die Stadtgrenzen von Aachen als Lennet Kann bekannt geworden. Eine Erinnerung an ihn gibt es jedoch nur im Karneval. Gert Leuchtenberg, Mundart-Sänger und Vorstandsmitglied des Vereins Öcher Platt, hat über ein Jahr lang für die Verwirklichung dieses Projektes gesammelt, unter anderem als „Leierkastenmann“ in der Aachener Innenstadt. Dank seines Einsatzes kann Lennet Kann nun in dem Bereich, wo er auch laut bekanntem Lied bevorzugt unterwegs war, dieses „Denkmal“ gesetzt werden.

- Mit zwei Silbermedaillen kehrt Margot Frings vom Aachener Keglerverein von der Senioren-Weltmeisterschaft aus Gütersloh zurück.

14. -

21. In Kornelimünster findet zu Ehren des Hl. Kornelius die traditionelle Korneli-Oktav unter dem Leitgedanken im Jahr der Bibel „Suchen. Und finden.“ statt. Die Kornelius-Büste mit der Schädeldecke des Papstes und Märtyrers Kornelius, das Kornelius-Horn sowie die Cyprianus-Büste des Bischofs von Karthago werden gezeigt und von den Pilgern verehrt.

-- Beim Fest des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in Xanten erringt Karl-Heinz Bongers von St. Katharina in Aachen-Forst den Titel des Diözesanschützenkönigs von Aachen.

15. Mit Beginn des neuen Schuljahres nimmt in Aachen die „Offene Ganztagsgrundschule“ ihren Betrieb auf. Mit von der Partie sind zunächst nur zwei Schulen: Vaalserquartier und Beeckstraße. Insgesamt 55 Kinder starten in die neue Ära.

Knapp zehn Monate nach seiner Festnahme in Spanien wird der Bruder des Reemtsma-Entführers, Lutz Drach, nach Aachen ausgeliefert. Lutz Drach wird Geldwäsche von umgerechnet 3,85 Millionen Euro aus der Entführung des Hamburger Millionärs Jan-Philipp Reemtsma im Jahr 1996 vorgeworfen. Die Justiz erhofft sich von der Aussage Drachs Hinweise auf noch verschwundene 14 Millionen Euro aus dem Lösegeld.

15. -

17. Die Internationale Wassergesellschaft diskutiert an der RWTH über „Sauberes Wasser für die Erde“. Mehr als 170 Wissenschaftler aus mehr als 30 Ländern beraten auf Einladung des Instituts für Siedlungswasserwirtschaft über die zunehmende Verschmutzung des Wassers.

16. In der Sitzung des Hauptausschusses einigen sich die Ratsmitglieder auf eine Liste mit den Projekten, die zur Euregionale 2008 angemeldet werden. Darin enthalten sind eine Multifunktionshalle, ein Science-Center, die Häuser für Musik und für Europäische Geschichte, das Dienstleistungszentrum Köpfchen, der Hauptbahnhof, der Dreiländerpunkt sowie die Europaschule.

Regierungspräsident Jürgen Roters gibt - trotz bisher nicht genehmigten städtischen Haushalts - die ausstehenden Zuschussraten für 2003 frei. Auch für das Jahr 2004 wird ein sog. Korridor gewährt, der Planungssicherheit auf dem jetzigen Niveau bietet, d. h. Aachen darf für Investitionen, Zuschüsse oder freiwillige Leistungen Gelder ausgeben, ohne die vorher vom Regierungspräsidenten genehmigen zu lassen.

Vor 60 Jahren gaben sich Josef und Anna Kloeser das Ja-Wort. Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum gratuliert auch Bürgermeisterin Sabine Verheyen. Sie überreicht im Namen der Stadt Aachen einen Präsentkorb.

17. Das seltene Jubiläum des 65. Hochzeitstages feiern die Eheleute Willi und Maria Sarti. Neben mehreren Familienmitgliedern gratulieren zur Eisernen Hochzeit auch der Bezirksvorsteher von Aachen-Brand Herbert Henn und Bezirksamtsleiter Heribert Kuck, die den Jubilaren im Namen der Stadt einen Präsentkorb überreichen.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden stellt der Öffentlichkeit den Aachen Café Amistad vor. Der Aachen Café Amistad ist ein gutes Beispiel für die praktische Umsetzung der Aachen Agenda 21. Der faire Handel sichert den Lebensunterhalt von Kleinbauern in den Anbaugebieten der „Dritten Welt“. Angemessene Erzeugerpreise, die deutlich über dem Weltmarktniveau liegen und langfristige Abnahmeverträge, verhindern u. a. ausbeuterische Kinderarbeit und ermöglichen für die Familien der Kaffeebauern eine Unterstützung bei Schulbesuch und Hausbau. Aachen Café Amistad ist ein aromatischer Premium-Kaffee aus dem kolumbianischen Hochland. Er wird im traditionellen Langzeitröstverfahren verarbeitet und ist daher sehr ergiebig, Abgerundet wird sein Aroma durch die sorgfältige Beimischung weiterer Spitzenkaffees aus Südamerika. Aachen Café Amistad ist erhältlich im Lebensmittelhandel, in den Aachener Weltläden und bei vielen Aktionsgruppen in Schulen und Kirchengemeinden.

17. -

28. In diesem Jahr feiern die Literaturtage ihr 10-jähriges Bestehen. Was sich erstmals 1994 „Aachener Poetenfest“ nannte, wird nun bereits im zweiten Jahr unter dem Motto „Aachener Literaturtage“ fortgesetzt. Das Spektrum reicht von der Lesung über Vorträge und Diskussionen bis zu musikalischen Veranstaltungen. An verschiedenen Orten der Stadt vom Museum über das Theater bis hin zu Galerien gibt es ein vielschichtiges Angebot, Begegnungen mit Schriftstellern und Denkanstöße. Eröffnet werden die Aachener Literaturtage 2003 mit der Verleihung des Peter-Klein-Literaturpreises an Andreas Schendel. Der Preis wird zweijährlich an deutschsprachige Autoren verliehen, die noch am Beginn ihrer schriftstellerischen Laufbahn stehen und deren bisheriges Werk bereits einen eigenständigen und literarisch anspruchsvollen Charakter besitzt.

18. In Anwesenheit von Bundesinnenminister Otto Schily eröffnet der US-Computerriese Microsoft in Aachen das European Microsoft Innovation Center (EMIC). Das EMIC betreibt im Rahmen von Forschungsverbänden europaweit anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung von Technologien für die Wissensgesellschaft. Forschungsschwerpunkte sind die Themen Sicherheit, Datenschutz, Mobilität, drahtlose Anwendungen und Web-Services. Ein weiterer

Fokus liegt auf der Entwicklung von Lösungen für Bereiche wie eGovernment, eHealth und eLearning.

Handwerkspräsident Dieter Philipp vollendet sein 60. Lebensjahr. Von 1974 bis 1999 war er für die CDU im Rat der Stadt Aachen, von 1989 bis 1994 repräsentierte er die Stadt als Bürgermeister. 1994 wurde Philipp zum Präsidenten der Handwerkskammer Aachen gewählt und ist seit 1997 Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH).

Die Stadt zeichnet im Rahmen eines Kinderfestes auf dem Münsterplatz Bürger mit dem „Prädikat kinderfreundlich“ aus, die sich besonders für das Wohl der Mädchen und Jungen einsetzen.

- Durch die Initiative des „Aachener Bachfreunde e. V.“ wird die „Aachener J. S. Bach-Stiftung“ errichtet. Als Satzung hat sich die Stiftung den sinngleichen Satzungsinhalt des bisherigen Fördervereins „Aachener Bachfreunde e. V.“ zu eigen gemacht.
 - Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen gewinnt das seit 1981 in Aachen ansässige Pharmaunternehmen „Takeda“ für ein Jahr als Sponsor.
19. In anderen Städten ist sie schon fest etabliert, in Aachen wird ein weiterer Anlauf gestartet, den Skatern ein regelmäßiges Event zu garantieren. Die Initiative „aachen-aktiv“ ruft auf zur „Aachener Skatenight“. Rund 800 Läuferinnen und Läufer machen sich auf die rund 15 Kilometer lange Strecke, die über die Ringe bis nach Vaalserquartier und dort weiter über den Ring ins Frankenberger Viertel und dann zurück in die City führt.
- Erstmalig in Nordrhein-Westfalen geben sich zwei junge Leute, die im Rollstuhl sitzen, das Ja-Wort. Mirella Jagus und Max Haberland lernten sich im Vinzenzheim kennen. Ihr Weg führte sie in eine betreute Außengruppe des Hauses und von dort aus im Rahmen des Modells „Wohngruppe mit Paarwohnungen“ in eine eigene Wohnung. Im Weißen Saal des Rathauses schließen sie den Bund fürs Leben.
19. -
21. Unter dem Motto „Lust auf Cityfest“ findet auf Markt und Katschhof, Münsterplatz und Hof, Holzgraben und Fischmarkt, dazu am Elisenbrunnen und - erstmalig - vor dem Haus der Kohle das diesjährige Stadtfest statt. Anlässlich des dreitägigen Stadtfestes wird am 21. 09. das 14. Aachener Musikfest ausgetragen.

Im Eurogress dreht sich alles um Gesundheit, Vitalität, Fitness, Wellness, Freizeit und Sicherheit. Vital 2003 heißt die Messe, die Tausende anlockt. Bereits zum vierten Mal laden das Eurogress und die Katholische Stiftung Marienhospital zur Vital-Aktivmesse ein. Über 20.000 Interessierte informieren sich bei 150 Ausstellern.

Auf dem 3. Männertag steht das Thema „Prostatakrebs“ im Mittelpunkt. Neben speziellen Informationen und kostenlosen Prostatakrebs-Tests bildet ein Benefizlauf, an dem rund 1.250 Läuferinnen und Läufer teilnehmen, den Abschluss des Männertages.

- Am 33. Euro-Mannschaftsturnier „Silberner Springer“, ausgerichtet von der Schach-Abteilung des Post-Telekom SV, nehmen 25 Vierermannschaften aus 18 Vereinen teil. Erfolgreichster Verein wird der SV SF Aachen-Hörn, der nicht nur den „Silbernen Springer“ (Wanderpreis des Regierungspräsidenten) und den Ehrenpreis der Stadt Aachen für zwei Jahre in seinen Besitz nehmen kann, sondern auch den „Bronzenen Springer“ (Wanderpreis der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di) durch die 3.Mannschaft gewinnt.
- Der „Städtische Chor Aachen“ gibt sich einen neuen Namen: Die Singgemeinschaft bezeichnet sich von nun an „Sinfonischer Chor Aachen“. Der Städtische Chor wurde am 06. Januar 1820 als Singakademie gegründet und 1852/1854 quasi „verstadtlicht“ und in „Städtischer Gesangverein“ umbenannt. Diesen Namen behielt der Chor bis 1971, wo seine Generalversammlung die Umbenennung in „Städtischer Chor Aachen von 1820“ beschloss. In gleichlautenden Beschlüssen vereinigten sich 1973 der Städtische Chor und die Capella Aquensis. Die entsprechende Eintragung ins Vereinsregister erfolgt 1982 unter dem Namen „Städtischer Chor Aachen von 1820 e.V.“. Zweck des Chores ist die Pflege von Kunst und Kultur. Dies wird verwirklicht durch die Mitwirkung bei Konzerten der Stadt Aachen. So gestalten die rund 100 Sängerinnen und Sänger im Rahmen der Sinfonie-Konzerte ein bis zwei Auftritte gemeinsam mit dem Sinfonieorchester.
- 20. In einem konzelebrierten Pontifikalamt im Dom geschieht die Amtseinführung des Residierenden Domkapitulars Manfred von Holtum durch Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff. Von Holtum ist damit einer der sechs residierenden Kathedralkapitulare. Seit Oktober 1997 leitet er die bischöfliche Behörde.

Zahlreiche Theaterensembles präsentieren im Rahmen des 4. Aachener Theatertages auf verschiedenen Bühnen im gesamten Stadtgebiet vielseitige kreative Aktivitäten.

21. Mit einem kleinen Fest wird das 25-jährige Bestehen der Bücherinsel im Stadtteil Laurensberg gefeiert. Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich an der Laurentiusstraße 75 seit einem Vierteljahrhundert darum, dass Bücher, Spiele, Videos, CD's und Kassetten ausgeliehen werden können. 25 Jahre Bücherinsel in Laurensberg: 599.917 ausgeliehene Bücher - eine beachtliche Zahl, die die Bücherinsel vorzuweisen hat.
- Für ihre überragende Leistung als Shakespeares Julia erhält Neda Rahmanian den Nachwuchspreis des Aachener Grenzlandtheaters, eine begehrte Auszeichnung, die an den früheren Intendanten Karl-Heinz Walther und seinen engagierten Einsatz für den Nachwuchs erinnert.
22. Im Rahmen der „Aktion Schutzengel“, der missio-Kampagne gegen Sextourismus und Kinderprostitution, empfängt Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden im Weißen Saal Pia Corvera von den Philippinen sowie den katholischen Priester Shay Cullen. Seit sie acht Jahre alt war, wurde das Mädchen von Sextouristen misshandelt. Der Priester rettete sie 1996 aus den Fängen der Gewaltverbrecher und nahm sie in seinem Kinderschutzzentrum auf. Auf den Philippinen hat der irische Seelsorger mit Unterstützung von missio das Kinderschutzzentrum „Preda“ aufgebaut und eine spezielle Therapie für die Traumabewältigung entwickelt. Heute bezeichnet sich das Mädchen als „Anwältin der Kinder“. Mit Unterstützung von missio und dem Missionar Cullen möchte sie mit aller Kraft gegen das kämpfen, woran ihr eigenes Leben früher beinahe zerbrochen wäre.
- Für den Film „NeuFundLand“ erhält der Aachener Drehbuchautor Georg Maas zusammen mit seinem Co-Autor Christoph Tölle den mit 50.000 Schweizer Franken (ca. 40.000 Euro) dotierten Geneva Europe Grand Prize 2003. Seit 1987 wird dieser Preis von der „European Broadcasting Union“, dem Verband europäischer Fernsehanstalten, an talentierte Drehbuchautoren verliehen. Der Großteil von 40.000 Franken geht allerdings direkt wieder an das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) zurück, damit weitere Projekte realisiert werden.
- Am Standort Melaten wird nach nur 14 Monaten Bauzeit die modernste Forschungsstätte für Mikroelektronik an die RWTH übergeben. Kosten des 1.500 Quadratmeter großen Gebäudes: drei Millionen Euro. Das Reinraum-Technologiezentrum der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik stärkt den weltweit exzellenten Ruf der Hochschule in zukunftssträchtigen Technologien. Zukünftig werden im neuen Zentrum Hochfrequenz- und Hochleistungshalbleiterbauelemente sowie Mikrosysteme getestet. Zum Einsatz kommen sie zum Beispiel im Krafftfahrzeugwesen oder im Mobilfunk.

23. Im Hause missio an der Goethestraße wird ein Pflanzenöl-Blockheizkraftwerk eingeweiht. Das Internationale Katholische Missionswerk missio Aachen zählt zu den ersten Betreibern eines Pflanzenöl-Blockheizkraftwerks in Nordrhein-Westfalen. „Im Sinne der Bewahrung der Schöpfung“ möchte missio damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt natürlicher Ressourcen leisten. Damit erzeugt das Missionswerk auf klimafreundliche Weise Strom für das öffentliche Netz sowie Wärme für den Eigenbedarf. Mit der Anlage können im Jahr etwa 15 Aachener Haushalte versorgt werden.

15 ältere Bürgerinnen und Bürger aus der russischen Stadt Kostroma, ehemalige KZ-Häftlinge und Zwangsarbeiter werden, begleitet von ihren Enkelkindern und Studenten aus Kostroma, von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden im Weißen Saal des Rathauses empfangen. Der Besuch erfolgt auf Einladung des Vereins „Aachen - Kostroma e. V.“ mit finanzieller Unterstützung der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“. Auf dem Programm stehen unter anderem Stadtführung, Stadtrundgang, Besuch der Gräber russischer Soldaten und Zwangsarbeiter auf dem Westfriedhof sowie der Besuch an sechs Aachener Schulen, wo die Gäste über ihr Schicksal berichten. Schülerinnen und Schüler haben die Gelegenheit mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Der Kreis konzentriert seine Verwaltung am Standort Aachen. Bis Ende 2004 soll an der Zollernstraße neben dem Kreishaus ein fünfgeschossiger Erweiterungsbau entstehen. Landrat Carl Meulenbergh nimmt mit Architekten und Investoren den ersten Spatenstich für den rund elf Millionen Euro teuren Neubau vor. 96 neue Büros für 190 Mitarbeiter sind geplant, dazu fünf Sitzungssäle, ein moderner Mediensaal, eine Kantine mit Außenterrasse und nicht zuletzt mehr als 70 neue Parkplätze. Aufgebracht werden die Baukosten von einer Investorengruppe - bestehend aus Deutsche Anlagen-Leasing, Strabag AG und WestGkA (Management Gesellschaft für kommunale Anlagen) - von der der Kreis Aachen das Gebäude über eine Laufzeit von 30 Jahren least.

24. Bei den Taekwondo-Weltmeisterschaften in Garmisch-Partenkirchen verteidigt Yeon-Ji Kim ihren WM-Titel im Leichtgewicht. Im Finale setzt sich die Aachenerin, die für das Team Südkorea startet, gegen die Kanadierin Karine Sergerie mit 3 : 1 durch. Damit ist sie zweimal in Folge die beste Taekwondo-Kämpferin der Welt.
25. Hermann Krings, eine der prägenden Gestalten der deutschen Philosophie der Gegenwart, vollendet sein 90. Lebensjahr. Als „christlicher Denker der Moderne“ hat sich der in Aachen geborene Wissenschaftler stets als „Philosoph der Freiheit“ und als freier Bürger eines freien Gemeinwesens begriffen. Beeinflusst von Fichte und Schelling sieht er die Idee der Freiheit als Basis für menschliche Vernunft an.

Der französische Generalkonsul, Jacques Moreau, zeichnet im Weißen Saal des Rathauses zwei Persönlichkeiten der RWTH mit dem „Ordre des Palmes Académiques“ aus: Dr. Egbert Kaiser und Dr. Wolf Steinsieck. Dieser Orden wurde von Napoleon 1804 als universitäre Auszeichnung geschaffen, die an diejenigen verliehen wird, die sich im Bereich der Kultur, der Geisteswissenschaften, der schönen Künste und des Unterrichtswesens für Frankreich besonders verdient gemacht haben. Seit nunmehr 28 Jahren ist Dr. Kaiser kontinuierlich am Institut für Romanische Philologie der RWTH als Dozent tätig und arbeitet als ausgezeichnete Kenner im Bereich der französischen Sprachvermittlung und im Rahmen der Gymnasiallehrer- und Magisterausbildung. Dr. Steinsieck ist Oberrat am Institut für Romanische Philologie der RWTH, wo er sich konkret im universitären Bereich für die deutsch-französischen Beziehungen einsetzt.

25. -

28. Das Figurentheaterfestival „European Performing & Visual Arts Festival“ feiert Premiere. International bekannte Künstler präsentieren in vier euregionalen Städten Formen der Pantomime, des Masken- und Puppenspiels. Das Euregionale Figurentheater-Festival ist ein grenzüberschreitendes Projekt des Magisch Theatertje aus Maastricht, des Aachener Kulturhauses Barockfabrik, der Kulturvereinigung Chudoscnik Sunergia aus Eupen und des Volkswbildungswerkes St. Vith. Zwölf Theatergruppen aus der ganzen Welt führen insgesamt 30 Vorstellungen in Maastricht, Aachen, Eupen und St. Vith auf.

26. Im Kölner Coloneum wird der Deutsche Fernsehpreis verliehen. Als beste Informationssendung wird „Hart aber fair“ vom WDR ausgezeichnet. Zur Redaktion gehören auch die Aachener Claudia Cormann und Stefan Wirtz. „Hart aber fair“ ist seit zwei Jahren auf Sendung, inzwischen schauen im Schnitt über eine Million Menschen zu. Und noch ein Aachener kann eine Trophäe einheimen: Komponist Dieter Schleip wird in der Kategorie „Beste TV-Musik“ ausgezeichnet.

In der Aula des St. Ursula-Gymnasiums wird Josefine Marsden feierlich als Leiterin an dieser Schule in ihr Amt eingeführt. Das Mädchengymnasium St. Ursula, eine private Lehranstalt, die seit 155 Jahren in Aachen ansässig ist, erhält mit Josefine Marsden erstmals eine weltliche Leiterin.

-- Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Aretzstraße belegen beim Geschichtswettbewerb der Körber-Stiftung den mit 1.000 Euro dotierten dritten Preis. „Weggehen - Ankommen. Migration in der Geschichte“ lautete das Thema der nach dem Hamburger Industriellen Kurt A. Körber benannten Stiftung, die sich dem multikulturellen Dialog widmet. Der bundesweite Wettbewerb umfaßte insgesamt 1.902 Beiträge. Die Hauptschüler können sich damit gegen eine starke gymnasiale Konkurrenz durchsetzen.

- Die Aachener Außenstelle des Weißen Rings bekommt einen neuen Leiter: Klaus Beyard, seit 1998 stellvertretender Leiter, übernimmt von Horst Fellgiebel dieses Ehrenamt. Der Weiße Ring setzt sich für die Belange von Verbrechenopfern ein, kümmert sich um finanzielle, aber auch um seelische Hilfen. Weiterhin sieht er seine Aufgaben in der Verbesserung des Opferschutzes. Den Weißen Ring gibt es seit 1978. In Aachen wurde die erste Außenstelle eröffnet. Hier arbeiten zur Zeit fünf ehrenamtliche Mitarbeiter.
- Seit 20 Jahren gibt es einen kleinen Ort der Besinnung mitten in Rothe Erde: die Muttergotteskapelle an der Ecke Barbarastraße / Zehnthofweg. Im April 1983 begann mit Hilfe vieler Sach- und Geldspenden die Errichtung des kleinen Gotteshauses und im September des selben Jahres wurde die kleine Kapelle eingeweiht. Unter freiem Himmel wird das 20-jährige Jubiläum mit 100 Gläubigen feierlich mit einem Gottesdienst begangen.
- 27. Die Bühnenfreunde 1947 „Aachener Heimattheater“ zeichnen den Kabarettisten Bernd Stelter mit dem „Prenteschang“ 2003 aus. Die Bühnenfreunde ehren seit 1995 Persönlichkeiten mit dem „Prenteschang“, die eine europäische Region auf humorvolle Weise einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen und ihre Mundart pflegen. „Werbefachmann“ Stelter, Star des Kölner Karnevals und siebenmaliger Träger des „Närrischen Oscars“ ist bekannt aus Rundfunk, Fernsehen und Kabarett.

Bei den 2. Aachener Solartagen informieren Solartechnikanbieter, beratende Institutionen und die Stawag selbst über alternative Energieformen, die technischen Möglichkeiten von Solarenergie, aber auch über finanzielle Fördermöglichkeiten.

Mit einem Festball feiert der Burtscheider Turnverein 1873 e. V. (BTV) sein 130-jähriges Vereinsjubiläum.

38 Topmodels aus aller Welt beteiligen sich an der Wahl des „Model of the World“, die im Casino Aachen stattfindet. Den Titel gewinnt „Miss Türkei“, Nihan Akkus. Zweite wird „Miss Deutschland“, Daniela Scholz aus Köln.

- Die Bunte Liga Aachen feiert ihr 20-jähriges Bestehen. 1983 gründete sich die Liga mit 19 Teams, die sich nicht mehr mit der „traditionellen Vereinsmeierei im Deutschen Fußballbund“ abfinden wollten. Heute ist die bunte Truppe mit 65 Mannschaften die größte Freizeitliga Deutschlands. Hier spielen Studenten zuweilen auch gegen die älteren Semester, Insassen aus der Justizvollzugsanstalt gegen ein Polizisten-Team und Frauen gegen Männer.

27. -

28. Mit Sonderausstellungen, Vernissagen, Lesungen und Konzerten laden Galeristen, Kunstverein und Museen zur Aachener Kunstroute ein. Im sechsten Jahr des Bestehens der Kunstroute kann der Betrachter 28 Stationen, darunter 25 Galerien, besuchen. Bereits zum dritten Mal bietet die Kunstroute jungen Künstlern, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen, ein besonderes Forum. „Young Artists on the Road“ heißt der Preis, der in diesem Jahr an Anneke Eussen aus Maastricht geht.

28. Die Eilendorfer IG Handel, Handwerk und Gewerbe stellt auf dem Markt im Stadtteil Eilendorf einen Ständebaum auf.

In zwei außerordentlichen Mitgliederversammlungen des Aachener Hockey Clubs 1906 e. V. (AHC) und des Tennis-Clubs Aachen-Soers (TCAS) stimmen die Mitglieder mit überwältigender Mehrheit der Fusion beider Vereine zu einem gemeinsamen Hockey- und Tennisclub zu. Der gemeinsame Vereinsname lautet jetzt Aachener Hockey und Tennis Club 1906 e. V. (AHTC 1906 e. V.). Der neue Verein wird ab Januar 2004 auf der Sportanlage in der Soers den Betrieb der beiden Clubs mit nunmehr 600 Mitgliedern fortsetzen und damit die Tradition des schon 1906 gegründeten AHC, als einem der ältesten Hockeyclubs Deutschlands pflegen.

Nach 13 Wochen ist die Ausstellung „Ex oriente“ beendet. 570 Exponate von 114 Leihgebern aus 16 Ländern konnten besichtigt werden. Besucht wurde die Ausstellung von 90.051 Interessierten.

29. Mit einem Jubiläumsverkauf feiern die Gold- und Silberschmiede Rüttgers am Dom, Münsterplatz 14, ihr 325-jähriges Geschäftsjubiläum. Am 29. September 1678 machte Quirinus Rüttgers, gerade Gold- und Silberschmiedemeister geworden, sich selbständig. Seit 30 Jahren ist Karl-Heinz Rüttgers Chef des Hauses. Er führt es gemeinsam mit Ehefrau Marlies und Sohn Hans-Jürgen, der die 22. Generation verkörpert, die Schmuck schmiedet.

Ebenfalls mit einem Jubiläumsverkauf feiert das Traditionshaus „Lederwaren Schmitz“ am Kapuzinergraben sein 125-jähriges Bestehen. 1878 eröffnete Louis Schmitz ein Lederwaren-Spezialgeschäft in der Franzstraße. Im Jahre 1907 eröffnete man ein zweites Geschäft am Kapuzinergraben, das noch heute Stammhaus ist. Seit 2002 wird das Traditionsunternehmen von der vierten Generation geführt.

Nach sechsmonatiger Bauphase wird Richtfest für die neue Praxisklinik am St. Franziskus-Krankenhaus gefeiert. Zum Jahreswechsel soll die Klinik fertig sein. Schwerpunkt der modernen und großzügig angelegten Praxis werden die Fachrichtungen der Urologie und Orthopädie sein. Kernstück der Praxis und besonderer Stolz der Mediziner ist das hochmoderne Zentrum für ambulantes Operieren, in dem sowohl Krankenhausärzte als auch niedergelassene Ärzte arbeiten werden.

- Noblesse und Eleganz, gepaart mit ästhetischer Perfektion sind das tanzsportliche Markenzeichen von Roswitha und Heinz Horn. Nach einem Vierteljahrhundert tänzerischer Erfolge beendet jetzt das Tanzpaar seine sportliche Laufbahn. Beide gelten zurecht als das erfolgreichste Aachener Tanzpaar aller Zeiten. Prof. Horn, über 18 Jahre hinweg auch hoch geschätzter 1. Vorsitzender des TSC Grün Weiß, ist heute Ehrenvorsitzender. In Anerkennung seines Engagements trägt das Clubheim in der Vetschauer Straße seit zwei Jahren seinen Namen. Roswitha und Heinz Horn haben in den 25 Jahren alles im Tanzsport erreicht, was zu erreichen ist. Bei über 600 Tanzturnieren in sieben europäischen Ländern durften sie über 500 Mal das Finale tanzen. Für ihre herausragenden sportlichen Leistungen wurde das Paar vom Stadtsportbund Aachen die Goldene Ehrennadel und die Ehrenplakette verliehen.
- 30. Das Medizintechnik-Unternehmen „Computer-Gesellschaft für Wissenschaftliche Anwendungen“ (CWA) in Verlautenheide wird geschlossen. Die Firma beschäftigt sich unter anderem mit der Computerunterstützung für Herzschrittmacher. Fast 50 Mitarbeiter darunter rund 30 Entwicklungsingenieure der Elektrotechnik und Informatik verlieren ihren Arbeitsplatz. Gründe für die Schließung sind der Kostendruck im Gesundheitswesen und der starke Dollarkurs, der die deutschen Medizintechnikfirmen gegenüber der starken US-Konkurrenz ins Hintertreffen geraten lassen.

Familienbetriebe, die 100 Jahre alt werden, findet man nicht mehr alle Tage. Die Gaststätte „Zum Wehrhaften Schmied“ in der Jakobstraße hat es jetzt geschafft. 1853 wurde das Gebäude an der Jakobstraße 26 von den Inhabern der Brauerei und Brennerei Geller errichtet, die dort eine Weinstube eröffneten. 1903 pachtete Peter Reinartz die Weinwirtschaft, kaufte fünf Jahre später auch das Gebäude und gestaltete es schließlich 1914 zu einer bürgerlichen Gaststätte mit Bierausschank um. Nach seinem Tod wurde 1931 Sohn Ernst Reinartz, von Hause aus Diplom-Ingenieur, Wirt und Chef in der Gaststätte, die er von Grund auf umbaute und modernisierte. Elf Jahre später wurde das Haus durch einen Bombenangriff zerstört und von den Engländern am 15. August 1942 geschlossen. Nach dem Wiederaufbau walteten Ernst und seine Frau Gertrud noch bis 1965 am Zapfhahn, gefolgt von Peter und seiner Frau Marianne Reinartz. Seit 1989 bemüht sich das Pächterehepaar Anthoula und Philippo Anastasiadis um das wohl seiner Gäste. Heute gehört das Haus den Enkeln Caroline und Peter.

Oktober

01. Werner Reinhart, erst seit Anfang Juni Leiter der Regionalstelle Aachen-Stadt und Land im Bistum Aachen, gibt seinen Posten auf. Wegen der Sparauflagen des Bistums spart er sich quasi selbst ein.
- Der Senat der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat entschieden. Ein Aachener tritt die Nachfolge des scheidenden Rektors, Prof. Klaus Borchard, an. Der 60-jährige Arbeitsrechtler Prof. Meinhard Heinze leitet die Geschicke der Bonner Universität für die nächsten vier Jahre.
- Dem Aachener Physiker Uwe Schnakenberg wird der mit 5.000 Euro dotierte „Eurosensur Fellow Award“ zugesprochen. Die Auszeichnung erfolgt für Schnakenbergs entscheidenden Beitrag zur Entwicklung von medizinischen Messfühlern, die Werte direkt aus dem Körper funken.
- Das Haus Heyden ist einer der Schätze in Horbachs Geschichte. Mit Recht sind die Horbacher stolz auf den alten Hof mit gesicherter Burgruine. Das prächtige Anwesen, gerade erst aufwändig restauriert, wurde vor 700 Jahren erbaut. Entsprechend großartig ist das Fest zum 700. Bestehen des Hauses Heyden. Gaukler, eine Kunstaussstellung, Parforcehorn-Bläser, eine tolle, mittelalterliche Stimmung. Immerhin war das Anwesen in früherer Zeit unter den Nachfahren des Ritters Arnold von Bongartz Verwaltungssitz des „Heydener Ländchens“, als Unterherrschaft der Jülicher Grafen.
02. Die Firma Hydrotec und das Ingenieurbüro Floecksmühle feiern ihr 20-jähriges Bestehen. Die aktuellen Projektschwerpunkte von Hydrotec sind Studien zum Hochwasserschutz und die Gewässerökologie. An Emscher, Lippe, Sieg, aber auch in Sachsen und Bayern erstellt Hydrotec Gutachten. Europaweite Beachtung fand der Schadensatlas Mosel. Das Ingenieurbüro Floecksmühle begann seine Tätigkeit in der ersten nach dem Zweiten Weltkrieg auf Stromerzeugung umgestellten Mühle in Rheinland-Pfalz, der Floecksmühle bei Koblenz. Heute befasst sich das Büro mit der Planung von ökologisch verträglichen Anlagen, Gewässerrenaturierungen und Deichbauten. Das Büro besitzt überdies verschiedene Patente für den Themenbereich Wanderfische.

Im Alter von 79 Jahren stirbt Leo Lamm. Bereits Anfang der 50er Jahre war er musikalischer Leiter am Grenzlandtheater. Das Piano war seine große Leidenschaft, die er schon früh professionalisieren konnte. Er griff auch selbst zu Notenblättern und Stift und komponierte Stücke, die vor allem den Aachenern im

Gehör bleiben werden. Alten, beliebten Karnevalsliedern verhalf er damit zu neuem Schwung. Und das Öcher Platt erfasste er in seinem Geist wie kaum jemand sonst. Im Jahre 2001 erhielt Leo Lamm den Thouet-Mundartpreis, außerdem wurde er mit der Josef-Schollen-Gedächtnis-Plakette ausgezeichnet.

02. -

05. Ein richtiges Zeltlager mitten in Aachen: 600 Jungpfadfinder schlagen ihre 217 Zelte im Park des ehemaligen Aachener Klinikums auf. „Blauerei 2003“ lautet das Motto dieser Veranstaltung, denn das Maskottchen des Zeltlagers der Jungpfadfinder ist eine blaue Sau. Die zehn- bis 13-jährigen Mitglieder der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg aus allen Bezirken des Diözesanverbandes Aachen zelten im Park „Altes Klinikum“ und nehmen an verschiedenen Workshops aus den Bereichen Technik, Freundschaft, Kreativität und Umwelt teil. Nach einer Rallye durch die Innenstadt, einem Lagergottesdienst, einer großen Party und der Abschlußveranstaltung endet das dreitägige Treffen der „Juffis“, wie die Jungpfadfinder liebevoll genannt werden.

03. -

04. Seit 20 Jahren unterrichtet Anne Lösche in ihrem Studio orientalischen Tanz. Unter dem Namen „Komal“ hat sie in dieser Zeit Hunderten von Frauen nicht nur fremdartige Bewegungsläufe, sondern vor allem ein neues Lebensgefühl vermittelt. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Schule gestaltet „Komal“ mit ihren Schülerinnen ein großes Fest im Space des Ludwig-Forums.

04. Die neue Saison am Theater Aachen startet mit Liebe, Leidenschaft und mörderischen Intrigen in der vielumjubelten Premiere der Puccini-Oper „Tosca“.

-- Im Wintersemester 2003/2004 überschreitet die Zahl der Studierenden an der RWTH Aachen wieder die Marke von 30.000. Die Zahl der Neueinschreibungen erhöht sich nochmals auf über 5.000, ein Plus von rund 15 Prozent gegenüber dem letzten Wintersemester. Die größten Zuwächse liegen im Bauingenieurwesen und in der Fakultät für Bergbau, Hüttenwesen und Geowissenschaften.

05. Im Beisein von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden wird das 150-jährige Bestehen der Stiftung Marienhospital gefeiert. Im Ostflügel der Burtscheider Abtei wurde das Marienhospital 1853 eröffnet. Mit starker Unterstützung der Schwestern vom Orden des heiligen Franziskus, die zu jener Zeit ihr wohltätiges Wirken begannen, gelang der Aufbau des Krankenhauses. Neben dem eigentlichen Krankenhaus finden sich unter dem Stiftungsdach seit 1989 das Zentrum für Gesundheitsförderung, seit 1992 das Servicezentrum Häusliche Pflege, seit 1999 das Seniorenzentrum St. Severin in Eilendorf sowie seit 2002 die Rehaklinik „An der Rosenquelle“. Zudem betreibt die Stiftung auch das Marienwohnstift Aachen. Die heutige Bedeutung des Hauses verdeutlicht sich in folgenden Zahlen: In den 342 Betten werden jährlich 13.500

Patienten stationär behandelt, 4.500 kommen im ambulanten Bereich hinzu. Heute haben rund 50.000 Menschen über die diversen Einrichtungen in Trägerschaft der Stiftung direkten Kontakt.

Bereits zum siebten Mal lädt das Islamische Zentrum Aachen (IZA) zum Tag der offenen Moschee ein. Die 1964 von Studenten gegründete und 1979 erweiterte Bilal-Moschee an der Professor-Pirlet-Straße lockt wieder viele Interessierte an. Die Bilal-Moschee ist die einzige Moschee Deutschlands, in der Frauen einen Teil des Vorstandes bilden.

Es war im Jahre 1903 als 15 Männer aus Oberforstbach dem damals tristen Alltag entfliehen wollten. Sie gründeten in der Gaststätte Hamacher einen Kegelclub. Der 100. Geburtstag wird mit einer Messe für die Lebenden und Verstorbenen des Clubs und einer Feier der Kegler im Clublokal Haupt gebührend begangen. Heute besteht der Kegelclub „Gut Holz“ Oberforstbach aus neun Mitgliedern.

Der MTK-Boxen Aachen e. V. veranstaltet in Aachen die Offenen Aachener Box-Bezirksmeisterschaften.

Das erste Stadtteilstfest auf dem Kronenberg ist ein voller Erfolg.

06. Der 9-jährige Onur Cevik und der 11-jährige Daniel Jaschke greifen seit einem Jahr zwei Mal pro Tag zum Besen und sorgen für saubere Verhältnisse an der Maxstraße. So tragen die Schüler wesentlich zur Verschönerung ihres Wohnumfeldes bei. Der Aachener Stadtbetrieb bedankt sich bei den beiden Jungen für ihr außergewöhnliches und ehrenamtliches Engagement mit Urkunden und Präsenten.

06. -

08. Die beiden RWTH-Institute für Verbrennungskraftmaschinen und Kraftfahrzeugwesen organisieren das 12. RWTH-Autokolloquium. Vor 1.400 Teilnehmern stellen die Initiatoren Technik pur in den Vordergrund, anders als auf der Internationalen Automobilausstellung vor wenigen Wochen. Rußfilter werden als Schwerpunktthema behandelt, daneben Aspekte von Karosserie, Leichtbau und Sicherheit, Akustik und Antriebe.

06. -

08. In München findet zum sechsten Mal die Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien statt: EXPO REAL nennt sich die Leistungsschau, bei der sich die Region Aachen erneut einem fachkundigen Publikum präsentiert. Am gemeinsamen Stand „1aachen“ machen 19 Partner aus Aachen, darunter die EuRegionale 2008, die AGIT, das Gewerbegebiet Avantis, die Sparkasse Immobilien GmbH und die Stadt Aachen Werbung für den Standort Aachen.

- Die deutsche Steptanz-Meisterin 2003 der Kinder kommt aus dem „Tanzraum“ von Claudia Schmitte aus Aachen. Es ist die zehnjährige Ana Zelenka. Die junge Tänzerin startet bei den 14. deutschen Steptanz-Meisterschaften in Hannover in der Kategorie „Kinder solo weiblich“ und kommt in diesem Fach zu Meisterehren.
 - Victoria Tomko, Schülerin am Aachener Pius-Gymnasium, qualifiziert sich für das Weltfinale der Charity-Challenge in Thailand. Mit einem Handicap von 2,8 ist sie eine der besten Golfspielerinnen in der Euregio. Im Sommer nahm die junge Aachenerin erfolgreich an vier internationalen Turnieren teil, von denen sie zwei gewann. Da Victoria Tomko im belgischen Golfclub Chateau de la Bawette spielt, wird sie Belgien in Thailand vertreten.
 - 60 Schülerinnen vom St.-Ursula-Gymnasium können im Bundeswettbewerb Fremdsprachen im Fach Latein in Duisburg drei Preise im Gruppen- und zwei im Einzelwettbewerb entgegennehmen. Bei einer noch nie dagewesenen Konkurrenz erringt Annalena Schriever einen ausgezeichneten zweiten und Eloise Müller-Schulte einen dritten Preis.
08. Die Kleingartenanlage „Auf der Hörn“ feiert ihren 40. Geburtstag. Als „Grüne Lunge“ gepriesen, als „Grüne Hölle“ bekannt, entstand 1963 auf einer ehemaligen Müllkippe am Seffenter Weg die Kleingartenanlage „Auf der Hörn“. Am 8. Oktober 1963 wurden die ersten von 29 Gartenparzellen verpachtet. Das 40-jährige Jubiläum wurde im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden bereits Anfang August gefeiert.

Im Rat der Stadt wird der Haushalt 2004 eingebracht, der mit dem Rekorddefizit von exakt 100 Millionen Euro abschließt. Trotz aller Sparbemühungen hat sich die Schere zwischen Ausgaben und Einnahmen in einem Ausmaß vergrößert, dass alle Hoffnungen auf eine Genehmigung des Etats durch Regierungspräsident Jürgen Roters illusorisch macht. Für das finanzielle Debakel macht Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden „externe Faktoren“ verantwortlich, die von der Stadt nicht zu beeinflussen seien: Rückgänge bei der Gewerbesteuer, explodierende Sozialausgaben, lahmende Konjunktur. Der Oberbürgermeister verzichtet darauf, seine übliche Haushaltsrede zu halten.

Der NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück stattet der Region Aachen einen Arbeitsbesuch ab. In Aachen besichtigt er die Printen- und Schokoladenfabrik Lambertz und ist anschließend Gast der Industrie- und Handelskammer (IHK).

- Vor 38 Jahren erschien der zweite Band von Bernhard Polls 1958 erschienenem Standardwerk „Geschichte Aachens in Daten“. In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv und der Mayerschen Buchhandlung legt der Aachener Autor und ehemalige stellvertretende Chefredakteur der „Aachener Volkszeitung“, Hans Siemons, eine um rund 300 Seiten - und erstmals auch zahlreiche Fotos - ergänzte Neuauflage vor, welche den wichtigsten Personen und Ereignissen rund um die Historie der Kaiserstadt zwischen 1965 und 2000 nachspürt.
 - Philips-Forscher in Aachen entwickeln ein tragbares, kabelloses Überwachungssystem, das sowohl Patienten mit Herz-Kreislaufkrankungen frühzeitig warnt als auch Klinikpersonal bei der Diagnose und Überwachung von Herzkrankheiten unterstützt. Im Notfall wird sogar automatisch ärztliche Hilfe alarmiert. Das „Cardio Online“-System basiert auf der Elektrokardiographie, bei der mit Hilfe von Elektroden ein Elektrokardiogramm (EKG) angefertigt wird.
09. Im Alter von 21 Jahren gaben sich Josef und Helene Gehlen das Ja-Wort - das war vor genau 60 Jahren. Unter den Gratulanten zur Diamantenen Hochzeit ist auch Bürgermeisterin Sabine Verheyen, die im Namen der Stadt einen schmucken Präsentkorb überreicht.

Nur wenige können von sich behaupten, Zeuge eines kompletten Lebensjahrhunderts zu sein. Zu dieser Gruppe gesellt sich seit heute Frau Cäcilia Schümmer. Die rüstige Seniorin vollendet ihr 100. Lebensjahr. Von Seiten der Stadt überbringt Bezirksvorsteher Peter-Michael Koenig einen Präsentkorb und verliest die Glückwünsche des Ministerpräsidenten von NRW.

Bereits zum fünften Mal seit 1999 zeichnet die Stadt Schüler der Sekundarstufen I und II aus, die sich in außerordentlicher Weise für ihre Schule oder deren Umfeld dauerhaft engagiert haben. Dabei wird von dem Gremium, dem Vertreter aus Verwaltung und Politik angehören, in drei Bereiche unterschieden: Auszeichnungen gibt es für besondere kognitive Leistungen, für künstlerische, musikalische oder sportliche Höchstleistungen und für herausragendes soziales Engagement. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden ehrt die Schülerinnen und Schüler im Weißen Saal des Rathauses.

10. Mit einem Jubiläums- und Benefizkonzert zugunsten des Aachener Domes feiert der Aachener Männerchor 1978 sein 25-jähriges Bestehen. Im Sinne einer lebendigen Euregio Rhein-Maas wirken zwei Meisterchöre aus Raeren und Gulpen mit.

Nach rund 80 bewegten Firmenjahren schließt das Inneneinrichtungshaus Ysernant. Aus einer Werkstatt, nämlich einer Schreinerei, ist das Einrichtungshaus entstanden. Aus dem Betrieb des Vaters an der Lütticher Straße heraus gründeten Harry Ysernant und seine Ehefrau Marianne 1956 das Einrichtungshaus am

Alexianergraben, das fortan für Liebhaber von stilvollem Wohnen und gepflegtem Ambiente eine erste Adresse war. Im April 2000 erfolgte dann der Umzug zur „Möbelmeile“ an der Krefelder Straße, die Verkaufsfläche wurde auf 2 000 Quadratmeter verdoppelt.

43 Kirchen, Gemeinden und kirchliche Einrichtungen aller Konfessionen beteiligen sich an der 3. „Nacht der offenen Kirchen“ in Aachen.

Gerd und Stefanie Witte aus Stolberg werden von Kurdirektor Werner Schlösser als 1.000.000. Besucher der Carolus-Thermen begrüßt. Eine Million Gäste an bis heute 965 Öffnungstagen - damit sind die Thermen mit einer täglichen Besucherzahl von 1.036 eine der erfolgreichsten Wellnessanlagen in Deutschland.

- Aachens älteste Orgel ertönt wieder in voller Klangpracht. Erbaut im Jahr 1836, wurde die Orgel von St. Martinus - in Aachen neben der in St. Nikolaus die einzige aus der Vorkriegszeit erhaltene - umfassend von einer Orgelbaufirma gereinigt. Dass die Maaß-Orgel nichts von ihrer Kraft und Imposanz verloren hat, erleben die Besucher beim ersten Konzert nach der Instandsetzung.
- 18 Mannschaften kämpfen in Aachen um den Meistertitel im Hallenfußball der deutschen Studentenwerke. Die Aachener landen auf dem zweiten Platz. Sieger und deutscher Meister wird das Studentenwerk Marburg; die Hessen besiegen Aachen mit 4 : 2.
- Die Seniorenbegegnungsstätte „Maria im Tann“ an der Reimser Straße/Preuswald wird unter neuer Trägerschaft durch die Pfarrgemeinde Heilig Geist wiedereröffnet.
- Bei den 50. Deutschen Meisterschaften im Pkw-Turniersport müssen die Titelaspiranten ihr Können unter anderem beim Einparken und Wenden unter Beweis stellen. Am Start sind insgesamt 68 Fahrer aus ganz Deutschland, die sich für den Endkampf qualifiziert haben. Am Schluss ist Lokalmatador Hajo Schwob ganz vorne dabei; der Aachener belegt einen guten 5. Platz mit seinem Lancia 112.
- Die Filmstiftung NRW zeichnet 51 Kinos in 27 Städten aus, die ein besonderes Programm gezeigt haben. Aus Aachen sind die Kinos „Atlantis“ und „Diana“ dabei.
- Der Bezirksverein Aachener Presse ehrt Klaus („Heinrich“) Quirini mit der 97. „Aachener Zeitungssente“. Quirini legte 1959 als weltweit erster Discjockey im „Scotch Club“ auf, der wiederum ersten Diskothek der Welt. Der österreichische Kaufmann Franzkarl Schwendinger hatte im Jahre 1959 sein exklusives Speiselokal „Scotch Club“ in eine Discothek umgewandelt. Klaus Quirini ist deutschlandweit „die“ Adresse für alles, was diese Musik-Szene angeht. Er gründete die deutsche Discjockey-Organisation sowie den Verband der „Deutschen Discotheken-Unternehmer“ und den „Verband Deutscher Musikschaffender“ (VDM). Er wurde

bereits ausgezeichnet mit dem „Goldenen Plattenteller“ und mehreren „Goldenen Mikrofonen“. Der Bezirksverein Aachener Presse ist mit rund 230 Mitgliedern der älteste Ortsverband im Deutschen Journalisten Verband (DJV).

11. 53 Aachener Kinder haben eine Premiere. Sie organisieren und präsentieren einen Kinderdomtag. Der Aachener Dom wurde vor 25 Jahren als erstes deutsches Bauwerk zum Unesco-Weltkulturerbe ernannt. Mit dem Kinderdomtag feiern die Kinder dieses Jubiläum auf ihre Weise, denn sie zeigen, wie man den abstrakten Begriff „Weltkulturerbe“ mit Leben füllen kann. Gleichzeitig erscheint das „Kinder-Dombuch“ von Agnes Wirtz, die als Kunsthistorikerin und Domführerin aus Erfahrung spricht. Am Entstehen des Buches hat die Autorin Kinder beteiligt, damit die jungen Leser mit den Zeitgeister-Geschichten auch etwas anfangen können.

In der Sporthalle Bergische Gasse finden die Deutschen Gehörlosen-Tischtennis-Mannschafts-Meisterschaften der Damen und Herren statt. Ausrichter ist der Gehörlosen Sportverein Aachen 1942 e. V..

12. Die Stadtwerke Aachen AG nimmt die neuerrichtete Erdgastankstelle offiziell in Betrieb. Im Rahmen eines öffentlichkeitswirksamen Festes macht die STAWAG die Erdgastankstelle bei den Aachener Bürgerinnen und Bürgern überregional bekannt und wirbt gleichzeitig für Erdgas als umweltschonenden und preisgünstigen Treibstoff für Fahrzeuge und in Kooperation mit Aachener Automobilhändlern für die Anschaffung von Erdgasfahrzeugen.

Von klangvollen Märschen über Melodien von den Comedian Harmonists bis hin zu Musikklassikern von Andrew Lloyd Webber - in der Rotunde des Elisenbrunnens zeigt die Privat-Kapelle Neuß, anlässlich ihres 80-jährigen Jubiläums, dass sie auch nach acht Jahrzehnten noch flott und fidel musizieren kann. 19 Musiker heizen auf Trompete, Posaune, Tuba und Schlagzeug dem interessierten Publikum ein.

- Ein Höhepunkt beim alljährlichen Gesellschaftsabend der Gesellschaft Aachener Karnevalisten (GAK) ist die Verleihung des „Silbernen Berrys“. Der Orden geht an Karl-Heinz Heemann, verliehen für den Einsatz für Behinderte und Sozialschwache. Der „Silberne Berry“ erinnert an den sozial engagierten Aachener Clown Hubert Emonds. Er soll als Ehrung verstanden werden für Menschen, die sich für Menschen einsetzen. Karl-Heinz Heemann ist der zehnte Berry-Träger. Auf sein Mitwirken geht die Gründung des „Vereins zur Förderung spastisch gelähmter und anderer körperbehinderter Kinder“ zurück sowie die Einrichtung des Kindergartens für behinderte Kinder im Jahre 1967 in der Brabantstraße. 1999 wurde Gut Knapp in Verlautenheide erworben, umgebaut und erweitert. Das Haus heißt jetzt Heemann-Haus und erinnert an das große Engagement des neuen „Silbernen Berry“-Trägers.

14. Wolfram Graf-Rudolf, der Leiter des Aachener Tierparks, erhält den „Mullefluppet-

Preis“ 2003. Im Rahmen eines bunten, kultigen Müllefluppet-Abends mit den üblichen Spontanitäten und (zuweilen unfreiwilligen) Überraschungen wird dem Tierparkchef die Auszeichnung im Saalbau Rothe Erde, in der „Kappertz-Hölle“, an der Hüttenstraße überreicht.

Als rockmusikalische Kulturbotschafterin reist die Aachener Band „Final Virus“ nach China. Gefördert werden die fünf jungen Musiker vom Kultur-Ministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. Neun Konzerte sind während des knapp dreiwöchigen Aufenthaltes geplant. So steht das Quintett u. a. in der 17 Millionen Einwohner zählenden Stadt Shanghai beim großen „Foreign Congratulating Performance of the Fifth Shanghai International Festival of Arts, China“ auf der Bühne. Hier werden nicht nur die „Rolling Stones“, sondern gleich auch noch mehr als 100.000 Zuschauer erwartet.

14. -
29. „Manege frei - das Spiel beginnt“ heißt es ab heute auf dem Bendplatz. Der Circus „Fliegenpilz“, der „Circus unter Wasser“, gastiert in Aachen.
15. Schauspielerin Uschi Glas, Schirmherrin der Organisation „Deutsche Hospiz Stiftung“, erhält im Aachener Unternehmen Grünenthal vom geschäftsführenden Gesellschafter Michael Wirtz einen Scheck in Höhe von 80.000 Euro für das bundesweit einzige Hospiz-Telefon.

Die Buchhandlung Meurer an der Horngasse wird 40 Jahre alt. 1963 eröffnete Wilhelm Meurer in der Bahnhofstraße 31 die Buchhandlung. Im März 1987 vergrößerte sich die Buchhandlung durch den Umzug an die Ecke Horngasse - Bahnhofstraße. Im Jahre 1999 setzte sich Wilhelm Meurer zur Ruhe, seitdem führt Sohn Werner Meurer die Buchhandlung.

16. Der Münchener Ingenieurwissenschaftler Joachim Heinzl wird mit dem „Preis für Technik und angewandte Naturwissenschaften“ der AMB Generali ausgezeichnet. Der 63-Jährige wird für seine „bahnbrechenden Arbeiten und Erfindungen“ bei der Entwicklung von Tintenstrahldruckern geehrt. Die mit 30.000 Euro dotierte Auszeichnung wird seit 1975 vergeben. Sie zählt zu den angesehensten deutschen Technikpreisen. Zu den Trägern des Preises gehören so bekannte Wissenschaftler wie Konrad Zuse.

Das Forum Technik und Gesellschaft der RWTH besteht seit 15 Jahren. Zu den Themen Informationszeitalter, Energiedebatte um Atomkraft und Alternativen, Verknappung der Arbeit durch fortschreitende Technisierung veranstaltet das Forum im Zweijahresabstand Kolloquien, deren Ergebnisse in Buchform erscheinen. Zum 15-jährigen Bestehen beschäftigt sich ein Festkolloquium unter dem Motto „Simulation und Welterklärung“ mit der Simulation und ihrer Tauglichkeit, Technik (und damit die Welt) verständlich und nutzbar zu machen. Die Bedeutung digitaler Modellbildung in Technik- und Gesellschaftswissenschaften wird exemplarisch aufgezeigt.

17. Die Aachener Staatsanwaltschaft erhebt nach zweijährigen Ermittlungen gegen den Zirkusdirektor Franz Althoff sowie seine Partner Gino Edwards und Günther Fröhlich Anklage wegen Steuerhinterziehung in Millionenhöhe. Die Vorwürfe der Staatsanwaltschaft richtet sich gegen die Unternehmen Circus Williams-Althoff-Edwards GmbH & Co. KG sowie Pferde-Palast GmbH & Co. KG, die mit dem Pferdemusical „Der Zauberwald“ auch unter dem Titel „Goa“ auftreten.
17. -
18. Mit einem festlichen Programm feiert die „Aachener Gesellschaft für Gartenkultur“ von 1882 ihren 120. Geburtstag. Mit zu den Gratulanten gehört Gräfin Sonja Bernadotte von der Blumeninsel Mainau. Seit ihrer Gründung hat sich die Gesellschaft um Aachener Grün- und Parkanlagen verdient gemacht.
17. -
19. Der so genannte „Ratschlag“ - höchstes Gremium der Globalisierungs-Kritiker von Attac Deutschland tagt in Aachen. Auswirkungen der neoliberalen Globalisierung auf innenpolitische Themen werden ebenso erörtert wie der Abbau des Sozialstaates und die weitergehende Privatisierung.
- Der von Kindern des Kinder- und Jugendzentrums St. Hubertus in der Händelstraße eigens gegründete „Tier- und Naturschutz Kinderverein“ belegt den zweiten Platz beim „Umweltkindertag“. Für die Erhaltung des tropischen Regenwaldes hatten die rund 30 Kinder Schilder und Transparente gefertigt und sogar in Eigenregie eine Demonstration angemeldet und durchgeführt. Zum Thema „Unsere Welt - ein Dorf?“ hatten sich 20.000 Kinder im Rahmen des von der Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUNDjugend) veranstalteten „Umweltkindertages“ ihre Gedanken gemacht. Die bundesweiten Aktionen fanden am 5. Juni statt.

- Die „Grünen Damen“, Helferinnen, die sich ehrenamtlich im Rahmen der „Aachener Klinikhilfe“ um das Wohl der Patienten kümmern, leisten seit 20 Jahren Dienst an den Krankenbetten im Klinikum und damit einen großen Beitrag, um das Wohlbefinden der Patienten während ihres Krankenhausaufenthaltes zu garantieren. Gegründet wurde die „Aachener Klinikhilfe“ 1983 von den damaligen Krankenhauspfarrern Albrecht Bausch und Leo Müller. Bald schon übernahmen das Diakonische Werk und die Caritas als Vertreter der beiden großen Kirchen die Trägerschaft.
- Die 1. Walheimer KG ist für die Europäischen Carnevals Freunde (ECV) Ausrichter der diesjährigen Proklamation des Europaprinzen. Der 52-Jährige Belgier Marc Goddevis aus Sint Niklaas wird als „Europa-Prinz“ in der kommenden Session rund 100.000 Kilometer zurücklegen und sein Zepter über Europa schwingen.
- 18. Im Rahmen eines Straßenfestes unter dem Motto „Day and Night of the Pont“, das von der Stadt Aachen, der RWTH, Sponsoren und Anliegern der Pontstraße veranstaltet wird, begrüßen Gaststätten, Cafés und Geschäfte des Pontviertels die mehr als 5.000 Erstsemester, aber auch die anderen Studierenden in Aachen.
- 21. Vor der 1. Großen Wirtschaftsstrafkammer des Landgerichts Aachen müssen sich der Ex-Schatzmeister des Fußball-Zweitligisten Alemannia Aachen, Bernd Krings, sowie die Spielervermittler Franco Zelic und Hans Hägele und der Sportmanager Klaus Schmidt verantworten. Laut Anklage soll das Quartett im Januar 2001 in der sogenannten „Geldkoffer-Affäre“ den Verein um mehrere hunderttausend Euro betrogen haben.

Vor 150 Jahren wird die erste internationale Bahn-Verbindung „zwischen zwei Völkern eröffnet“. Die Einweihung der Strecke Aachen - Maastricht im Jahre 1853 wurde als gesellschaftliches Ereignis gefeiert. Erst 1844 hatte sie sich gegründet, die „Aachen-Maastrichter-Bahngesellschaft“, die trotz aller Schwierigkeiten ihr Werk erfolgreich beendet und damit in Europa die erste grenzüberschreitende Bahnverbindung geschaffen hatte. Zudem stand der Ausbau einer weiteren Strecke, die von Aachen in das belgische Hasselt führen sollte, in Aussicht. Im Jahre 1999 wurde die Eisenbahnlinie nach Maastricht eingestellt, da der „Cityliner“, eine Busverbindung zwischen Maastricht und Aachen, diese Verbindung erfolgreich übernommen hat.

Die Eheleute Josef und Agnes Vandenberg feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Der Vorsteher der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Aachen-Mitte, Peter-Michael Koenig, gratuliert dem Ehepaar namens der Stadt Aachen.

21. 10. -
09. 11.

Anlässlich des 80. Jahrestages des Sturmes der Separatisten auf das Aachener Rathaus wird im Foyer des Rathauses eine Ausstellung eröffnet. Am 21. Oktober und am 2. November 1923 stürmten die Separatisten, die unter Mithilfe der belgischen Besatzungsmacht versuchten, das Rheinland vom Deutschen Reich zu lösen, das Aachener Rathaus. Über der Stadt wehte die rot-weiß-grüne Fahne, im Krönungssaal des Rathauses wurde die Rheinische Republik ausgerufen.

-- Mit einem bunten Fest wird die Eröffnung des neuen Kinder- und Jugendzentrums „Offene Tür Gut Kullen“ im gleichnamigen Aachener Stadtteil gefeiert. 20 Jahre lang fristete die OT Gut Kullen der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen-West in Containern ihr Dasein. Wenige Meter von den Behelfspavillons entfernt baute die Stadt für 1,2 Millionen Euro das neue Kinder- und Jugendzentrum.

22. Das Sinfonieorchester Aachen startet unter seinem Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch in die Konzertsaison. Auf dem Programm steht Mahlers Sinfonie Nr. 3 d-Moll. 68 Musikerinnen und Musiker bilden einen vielschichtigen Klangkörper, in dem sich über 14 Nationen vereinen.

23. Im Krönungssaal findet das „Aachener Krönungsmahl“ statt. Der Rathausverein hat diesen Tag bewusst gewählt, da vor 483 Jahren, im Jahre 1520, die Thronerhebung Karls V. war. Dieser veranlasste die Ausrichtung eines Festmahls, welches das wohl prächtigste der Aachener Krönungsgeschichte war. Der Reinerlös des Krönungsmahls kommt einzig und allein der Sanierung des Rathauses zugute. Als Festredner spricht der ehemalige Außenminister Hans-Dietrich Genscher zum Thema „Europa in der neuen Weltordnung“.

Kurz nach Vollendung seines 79. Lebensjahres stirbt Hugo Holl, Prinz Karneval des Jahres 1975 und langjähriger Direktor der Dresdner Bank. Mit seinem schon legendären fünfstündigen Elefantenritt im Rosenmontagszug ging er in die Karnevalsgeschichte ein. Mit 52 Jahren war Hugo Holl der älteste Öcher Prinz aller Zeiten.

Im ehemaligen Elysée-Kino am Kapuzinergraben kann getanzt werden. Aus dem Filmtheater wird ein Tanzpalast.

Auto Thüllen eröffnet am Rotter Bruch das neue Peugeot-Autohaus. In sechseinhalb Monaten Bauzeit ist das rund 1.200 Quadratmeter große Gebäude entstanden.

Der Aachener Anwaltverein trauert um Gustav Pawlik, der im Alter von 69 Jahren stirbt. Er war von 1983 bis 1990 der 1. Vorsitzende des Aachener Anwaltvereins. Unter seiner Federführung war die Geschäftsstelle des Vereins mit Sitz im Landgerichtsgebäude am Adalbertsteinweg professionalisiert worden. Von 1983 bis 1992 gehörte Pawlik dem Vorstand der Rechtsanwaltskammer Köln an; bis zuletzt war er als Anwalt aktiv mit einer eigenen Kanzlei.

- Schulterschluss von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, um das Grenzland voranzubringen: Das Projekt „Perspektive Region Aachen“ wird von der Stadt Aachen, dem Kreis Aachen, der Sparkasse Aachen, der RWTH Aachen, der FH Aachen, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, der Entwicklungsgesellschaft AGIT, der Vereinigung der Unternehmerverbände und der Gründerregion Aachen getragen. Zu den insgesamt sieben Teilprojekten gehören ein Gründerwettbewerb und eine Wachstumsinitiative für kleine und mittelständische Unternehmen.
- 24. Leitender Regierungsdirektor Hartmut Fröhlich, seit 1995 Leiter der Justizvollzugsanstalt Aachen, wird nach 34 Dienstjahren im nordrhein-westfälischen Strafvollzug in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger wird Leitender Regierungsdirektor Dr. Joachim Gries, bisheriger Leiter der Jugendstrafanstalt Herford.
- Bei ihrer Korea-Reise verbuchen die Mitglieder des Aachener Domchores beachtliche Erfolge. Und das landesweit, denn sämtliche Auftritte werden vom koreanischen Fernsehen aufgezeichnet.
- 24. -
- 26. Beim 34. Internationalen Schwimmfestival (ISF) bestreiten in der Aachener Osthalle Top-Athleten aus verschiedenen Nationen die Wettkämpfe. Neun amtierende Welt- und Europameister gehen an den Start. Neben mehreren Staffel-Wettbewerben stehen alle olympischen Disziplinen sowie die 50 m und 100 m-Lagen auf dem Programm.
- Im Rahmen einer Feierstunde wird das 50-jährige Bestehen der Interessengemeinschaft Motorsport begangen. Seit Gründung der Interessengemeinschaft im Jahre 1953 durch einige Aachener Motorsportvereine waren 56 Vereine schon Mitglied, aktuell sind es 16. Bei der IG Motorsport werden Geschicklichkeitsfahrten, Orientierungssport, Slalom, Rundstreckenrennen und Jugendkartsport gefördert.
- Grautvornix, Clown- und Pantomimengruppe aus Aachen, feiert ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum. Grautvornix gehört zu den Begründern der Aachener Strunxsitzung.

25. Die Pfarre St. Severin in Eilendorf ist wieder im Besitz einer wertvollen Monstranz. Das liturgische Gerät wurde 1794 von französischen Revolutionstruppen requiriert und vor ein paar Jahren im ostafrikanischen Tansania wieder gefunden. Benediktinerpater Witmar Metzger, der in Tansania als Missionar wirkt, bringt die Monstranz, die Jahre lang in Afrika liturgisch eingesetzt wurde, in die Eilendorfer Gemeinde St. Severin zurück.

Mit einem festlichen Ball feiert der TSC Schwarz-Gelb Aachen seinen 30. Gala-Ball. Der Ball ist verbunden mit einem Tanzturnier um den „Großen Preis des Casinos Aachen“.

25. 10. -
02. 11.

Zum 13. Mal schlagen internationale Tennis-Profis beim Aachener ATP-Turnier am Brüsseler Ring auf. Mit dabei ist auch der Wimbledon-Viertelfinalist von 2003 Alexander Popp. Seit 1991 gibt es das Aachener ATP-Challenger-Turnier. Das Preisgeld beträgt in diesem Jahr 75.000 Dollar.

26. Der Tivoli im Freudentaumel: Zum ersten Mal seit dem 15. August 1999 ist Alemannia Aachen Spitzenreiter der 2. Fußball-Bundesliga. Vor der Saison-Rekordkulisse von 13.585 Zuschauern schlägt die Mannschaft von Jörg Berger nach einer beeindruckenden Leistung Eintracht Trier mit 2 : 0.

27. Nach neuesten Forschungsergebnissen war die Fassade des Aachener Domes im hohen Mittelalter mit einem roten Mörtelgemisch verputzt. Rot galt als Farbe der Fürsten. 80 Prozent der 60.000 Steine im Mauerwerk stammen aus der Zeit Kaiser Karls. Die Entdeckung machen Forscher des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege bei den Sanierungsarbeiten an dem 1200 Jahre alten Mauerwerk des Münsters. Der nächste Schritt zur Sicherung des Weltkulturerbes wird in Angriff genommen.

Um die Kuppel des Oktogons wird ein weiterer Stahlgürtel gespannt, der das Gemäuer stützen soll - ganz nach dem Vorbild der karolingischen Architekten. Unklar ist, woher die Baumeister Karls des Großen diese Technik kannten. Im Frühjahr 2004 sollen die bis zu anderthalb Millionen Euro teuren Arbeiten abgeschlossen sein.

- Der Verein „Frau und Kultur“ feiert sein 90-jähriges Bestehen. Als die Gesellschaft 1896 gegründet wurde, hieß sie noch „Verein für Verbesserung der Frauenkleidung“ und auch die Ortsgruppe Aachen, die 1913 ins Leben gerufen wurde, befasste sich hauptsächlich damit, die Frauen ihrer Zeit aus gesundheitsschädigenden Modezwängen und gleichzeitig aus einschnürenden gesellschaftlichen Konventionen zu befreien. Heute steht vor allem die Bildung auf kulturellem Gebiet im Mittelpunkt und die Verwirklichung der Gleichstellung der Frau in der Gesellschaft.

28. Zweitliga-Spitzenreiter Alemannia Aachen setzt seinen sportlichen Höhenflug fort und sorgt im DFB-Pokal für eine Überraschung: Mit 6 : 5 setzt sich die Alemannia nach Elfmeterschießen dank Torhüter Stephan Straub, der den letzten Elfmeter pariert, gegen 1860 München durch.
29. Herr Joseph Carl, Petronellastr. 2, vollendet sein 104. Lebensjahr.

Der belgische Lebensmittelkonzern Delhaize eröffnet am Pontdriesch 10 - 12 sein zweites Geschäft in Aachen, das „Delhaize City Pontdriesch“. Im Gegensatz zu der im März eröffneten Verkaufsstelle im Kapuziner-Karree mit ihren 1500 Quadratmetern ist das neue Geschäft kleiner und hat nur 690 Quadratmeter Verkaufsfläche. Es versteht sich als „Stadtgeschäft“ für Kunden, die schnell einkaufen möchten.

Das Pflaster schimmert blau: In der Adalbertstraße werden die ersten blauen Steine verlegt - Teil der 1,7 Millionen Euro teuren Neugestaltung der Adalbertstraße und Großkölnerstraße. Monatelang war über die Gestaltung des Bodenbelags diskutiert worden, schließlich fiel die Entscheidung für ein wasserblaues Band, das an die ehemals dort fließenden Bäche Pau und Ponell erinnern soll.

Der in Aachen lebende Prof. Dr. Josef Dietrich Haupt bekommt aus den Händen von NRW-Wissenschaftsstaatssekretär Hartmut Krebs das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Er wurde 1971 an der RWTH zum Ordentlichen Professor ernannt und übernahm den neu eingerichteten Lehrstuhl für Betriebssysteme. Professor Haupt engagierte sich hier jahrzehntelang im Bereich der Datenverarbeitung und in den Hochschulgremien. Von 1984 bis 1996 war er außerdem Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e. V. in Bonn.

Mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wird im Weißen Saal des Rathauses der Aachener Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Christian K. D. Moik. Er hat sich große Verdienste auf dem Gebiet der ambulanten kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung erworben. Seit 1990 leitet er die Zeitschrift „Forum der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie“ als verantwortlicher Redakteur. Im Jahr 1998 hat Christian Moik eine Stiftung zur Förderung herausragender Arbeiten zur ambulanten kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung ins Leben gerufen. Gemeinsam mit Dr. Hagemann gründete er das „Psychotherapeutische Kolleg Maas-Rhein“ in Stolberg.

-- Als „Marathon-Mann“ und als „Protestläufer“ schrieb er sportlich wie politisch Geschichte. Manfred Engelhardt ist ein passionierter Langstreckenläufer. Seine Passion wirkt ansteckend: Vor zehn Jahren gründete er einen Lauftreff, der sich jeden Freitag trifft. Rund 50 Personen gehören zu der Laufgemeinschaft, die jüngste Teilnehmerin ist 21, die Älteste 60 Jahre alt. Die Mitläufer können zwischen drei Streckenlängen wählen und kombinieren: 1,5 Kilometer, 3 Kilometer oder 8,5 Kilometer.

30. Ein schwerer Schlag für den Arbeitsmarkt in der Region Aachen: Ende des Jahres 2004 gibt die Rheinnadel-Gruppe ihre Nadelfertigung auf. Damit endet eine lange Industrietradition in Aachen, wo zeitweilig 5 000 Menschen in der Nadelbranche arbeiteten.

Aus Protest gegen die Finanzpolitik des Bundes spendet Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden Bundesfinanzminister Hans Eichel einen Cent. Der Oberbürgermeister teilt seinem Parteigenossen in Berlin mit, dass die bescheidene Gabe für die Fortbildung von Bundespolitikern zweckgebunden bestimmt sei. Und zwar sollten die Politiker damit über die prekäre Finanznot der Städte unterrichtet werden. Oberbürgermeister Dr. Linden greift mit seinem Brief eine Idee des Wuppertaler Oberbürgermeisters Hans Kremendahl auf. Die Aktion läuft im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Reformen statt Kahlschlag“.

31. Die „Aachener Woche“ wird 25 Jahre alt. Am 31. 10. 1978 erschien die erste Ausgabe mit einer Gesamtauflage von über 112.000 Exemplaren. Ein Vierteljahrhundert informiert das Wochenblatt über das aktuelle Geschehen in Aachen und schlägt darüber hinaus genau so lange eine Brücke zwischen Handel, Handwerk und Gewerbe und den Verbrauchern.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden nimmt anlässlich der Aktion „Reformen statt Kahlschlag“ vor dem Rathaus eine Protestbeflaggung vor. An dieser Aktion beteiligen sich bundesweit 400 Städte. Der Deutsche Städtetag hat hierzu 1 500 Flaggen an die beteiligten Städte verschickt.

Dieter Philipp, Präsident des Deutschen Handwerks, erhält von der Stadtgarde Oecher Penn den „Pegasus-Orden“. Seitdem der älteste Karnevalsverein der Stadt vor acht Jahren die Auszeichnung neu ausrichtete, hat es erst zwei Preisträger gegeben, Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und den Kabarettisten Wendelin Haverkamp. Den Orden hatte die Garde nach alter Tradition für die besten Reimredner der Stadt reserviert, seit acht Jahren werden Personen geehrt, die die Farben der Stadt positiv nach außen tragen.

An historischer Stätte am Büchel feiert das „Balneologische Institut Bad Aachen“ sein 20-jähriges Bestehen. Das Balneologische Institut beschäftigt sich mit Bäderkunde zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen den Gebieten der Rheumatologie, Orthopädie, Inneren Medizin, Gynäkologie und der Allgemeinmedizin. Seit 1985 hat das Institut über 800 Bade- und Kurärzte ausgebildet. In Deutschland gibt es nur in fünf Städten Balneologische Institute. Das Aachener Institut legt seinen Schwerpunkt auf die Moor- und Mineralforschung. Für die Zukunft plant das Balneologische Institut die Einrichtung eines Bademuseums.

November

01. Die Groz-Beckert-Gruppe aus Albstadt übernimmt von der Rheinnadel-Gruppe den Vertrieb der Nadeln aus Aachen. Gleichzeitig soll die Produktion in Aachen durch die zur Rheinnadel-Gruppe gehörenden Maschinennadel Produktionsgesellschaft (MNP) bis Ende des Jahres 2004 fortgeführt und dann eingestellt werden. Auch nach dem Ende der hiesigen Produktion werden von der Groz-Beckert-Gruppe die Marken Rheinnadel, Beka, Lammertz und Muva weitergeführt.

Anlässlich seines 75. Geburtstages richtet der Aachener Schachverband im Eurogress den NRW-Schul-Schach-Cup 2003 aus, bei dem mehr als 150 Schulteams aus ganz NRW mit über 1 000 Teilnehmern in vier Altersstufen ihre Meister ermitteln. Darunter sind auch Aachener Mannschaften wie die Montessori Schulen Reumontstraße und Mataréstraße, das Pius-Gymnasium und die Gesamtschule Brand. Die aus Aachener Sicht besten Ergebnisse erspielen sich die Katholische Grundschule Auf der Hörn und das Anne-Frank-Gymnasium, die jeweils in ihrer Wertungsklasse den 3. Rang belegen.

Der Geiger und Aachener Musikhochschul-Professor Charles-André Linale stirbt 45-jährig an den Folgen eines Verkehrsunfalles. Im Oktober 1988 wurde er zum Professor für Violine, Viola und Kammermusik an die Hochschule für Musik Köln, Abteilung Aachen, berufen. Hier unterrichtete er mit großem künstlerischem Erfolg zahllose junge Geiger und Bratscher. Prof. Linale erwarb sich Weltruf als Primarius des Orpheus-Streichquartetts, mit dem er in den großen Konzerthäusern der Welt und bei der „Quintessence“-Konzertreihe im Aachener Krönungssaal gastierte.

02. Mit einzigartigen Jubiläumsangeboten feiert ein renommiertes Aachener Fachgeschäft Geburtstag: Seit 100 Jahren steht der Name Lücker für höchste Juwelen- und Uhrmacherskunst. Im Jahre 1903 legte Peter Lücker in der Jakobstraße 220 den Grundstein für das rasch aufblühende Familienunternehmen. 1930 bezog sein Sohn Josef Lücker, ebenfalls Uhrmachermeister, neue und großzügigere Räume am Löhergraben. Dort entwickelte sich das Unternehmen zunehmend zu einem leistungsstarken und stadtbekanntem Fachgeschäft. 1953 siedelte Gerd Lücker, mittlerweile in dritter Generation, die Firma zum Friedrich-Wilhelm-Platz 1 um. Seit 1961 gehört auch sein Bruder Herbert als versierter Kaufmann dem Unternehmen an. Im September 1983 trat René Lücker, Goldschmied und geprüfter Diamant- und Edelsteinfachmann, in vierter Generation in die Firma ein; heute ist er als Geschäftsführer für alle Bereiche des Unternehmens mit verantwortlich.

Bei der Europameisterschaft im tschechischen Usti nad Labem erhält die Latein-Formation des Tanzsportzentrums Aachen die Silbermedaille.

Am einzigen verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr strömen die Menschen in die Innenstadt. Wegen des Flohmarktes in der Altstadt dürfen die Händler zwischen 13:00 und 18:00 Uhr ihre Geschäfte öffnen.

03. Frau Agnes Kahlen vollendet ihr 103. Lebensjahr. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Haaren, Ferdinand Corsten, überbringen die Grüße von Rat und Verwaltung. Der Oberbürgermeister übermittelt außerdem die herzlichen Glückwünsche von NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück.

Im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Reformen statt Kahlschlag“ unterzeichnen Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden sowie zahlreiche Repräsentanten von Parteien, Kirchen, Vereinen, Verbänden und sonstigen Institutionen im Weißen Saal des Rathauses eine Resolution. Oberbürgermeister Dr. Linden überreicht am nächsten Tag die Protestresolution Bundeskanzler Gerhard Schröder in Berlin.

03. -

15. Der Kaufhof Aachen feiert sein 111-jähriges Bestehen. 1892 erfolgte die Geschäftseröffnung des Kaufhauses „Leonard Tietz“. Heute ist der Kaufhof mit einer Betriebsfläche von über 1 500 Quadratmeter das größte Warenhaus der Region Aachen.
- Die Vogelfreunde Richterich sind seit 30 Jahren aktiv. 1973 entstand in „loser Runde“ die Idee, einen Vogelzuchtverein ins Leben zu rufen. Im Verein werden die Vögel, überwiegend Kanarien, selbst gezüchtet und ausgestellt. Der Verein hat mit Helga und Karl Beckwasch mehrmals schon Deutsche Meister stellen können.
- Die „Töller Bio-Frischback GmbH“ und die „Vollwert-Bäckerei Töller GmbH“ stellen ihren Backbetrieb ein. Durch einen Totalschaden des Backofens, dessen Reparatur die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Bäckerei bei weitem übersteigt, ist diese gezwungen, die Produktion einzustellen und das Unternehmen zu schließen. Mit dem Niedergang der Firma geht eine mehr als 100-jährige Tradition zu Ende. 1899 war von der Familie eine erste Backstube an der Jülicher Straße eröffnet worden.
- Die philippinische Theologin Agnes Brazal erhält den Preis für kontextuelle Theologie und Philosophie 2003 des Missionswissenschaftlichen Instituts Aachen und der Stiftung Agora. Preisgekrönt wird eine Arbeit über religiöse und soziale Spannungen auf der Insel Mindanao.

05. Vor der 1. Schwurgerichtskammer des Landgerichtes Aachen wird das Hauptverfahren gegen die mutmaßlichen Mörder der Geschwister Tom und Sonja aus Eschweiler eröffnet. Die Anklage wirft Markus Lewendel und Markus Wirtz, die seit April in Aachen inhaftiert sind, gemeinschaftlichen Mord in zwei Fällen, Freiheitsberaubung mit Todesfolge und sexuellen Missbrauch vor.

In Berlin demonstrieren etwa 300 (Ober-) Bürgermeister aus ganz Deutschland gegen den finanziellen „Kahlschlag“ in ihren Städten. Mit dabei ist auch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden. Ort der Handlung ist der Sitz des Bundesrates, wo am morgigen Freitag über die Gemeindefinanzreform beraten wird.

Aachen zeigt sich als der klimatisch günstigste Ort in Deutschland: Mit 9,1 Sonnenstunden und 19,0 Grad ist es in der Kaiserstadt am wärmsten. Da kann auch das sonst so sonnige Südbaden nicht mithalten.

Regierungspräsident Jürgen Roters informiert sich über das im September diesen Jahres in sechs Grundschulen in Stadt und Kreis Aachen gestartete Förderprojekt für hoch begabte Kinder in der Region. Das von Stadt und Kreis Aachen mit Unterstützung der Bürgerstiftung der Sparkasse Aachen und der Bertelsmann-Stiftung realisierte so genannte „Aachener Modell“ setzt vor allem auf eine extrem frühe Förderung. Die Schnittstelle von Kindergarten und Grundschule ist der zentrale Baustein des Modells. Initiatorin des Projekts, das einmalig in NRW ist, ist Schulrätin Maria Linden.

Die 13. Shuttle-Party findet statt. Auf der größten Party Aachens, hauptsächlich von Studenten frequentiert, pendeln wieder die Busse der ASEAG zwischen den Kneipen in der Innenstadt, der Pontstraße, dem Frankenberger Viertel und der Südstraße.

- Das Fachgeschäft für Mode und Lederwaren Bertram-Ackens in der Adalbertstraße feiert 120-jähriges Bestehen.

06. Die Initiative „Perspektive Region Aachen“ will mit dem Projekt „Aachen Quadrat“ die regionale Wirtschaftsförderung auf ein neues effizienteres und schlagkräftigeres Fundament stellen. Die Leistungsfähigkeit der Städte-Region Aachen soll steigen. Das Potenzial der Hochschulen soll besser genutzt werden. So wird ein Wettbewerb für Existenzgründer und Unternehmer inner- und außerhalb der beiden Aachener Hochschulen gestartet, der einhergeht mit speziellen betriebswirtschaftlichen Lehrveranstaltungen etwa für Ingenieure. Zudem hat sich die Initiative das Ziel gesetzt, durch bessere Vermarktung des Wissens der entsprechenden Hochschulinstiute noch mehr große Automobilhersteller mit Forschungslaboratorien oder Repräsentanzen nach Aachen zu holen.

07. Anlässlich des 30. Aachener Rheumaseminars wird Prof. Dr. med. Henning Zeidler aus Hannover mit der Dr.-Franziskus-Blondel-Medaille ausgezeichnet. Er hat wichtige nationale und internationale Initiativen zur Erforschung verschiedener Erkrankungen aus dem Bereich der Spondarthritis maßgeblich mitgestaltet. Als langjähriger Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Regionaler Kooperativer Rheumazentren hat Prof. Zeidler entscheidend dazu beigetragen, dass sich diese Arbeitsgemeinschaft nach Auslaufen der Modellförderung durch das Bundesministerium für Gesundheit weiterentwickelte und schließlich in die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie integriert wurde. Das Aachener Rheumaseminar ist deutschlandweit der größte überregionale Rheumakongress.
- Es erfolgt der erste Spatenstich für das Fraunhofer Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie. In Aachen gibt es bereits die Fraunhofer Institute für Lasertechnologie und Produktionstechnologie. Der Neubau des Instituts, das für die Profilbildung der Hochschule von höchster Wichtigkeit ist, soll 150 Mitarbeiter beherbergen und kostet 33,2 Millionen Euro.
08. Die Siedlergemeinschaft Fringsgraben besteht seit 70 Jahren. Am 8. November 1933 begannen die Bauarbeiten der Stadtrandsiedlung Katharinenstraße, die Ende 1935 in „Fringsgraben“ umbenannt wurde. Dort begann ein Jahr später für 64 Familien mit rund 350 Personen ein neuer Lebensabschnitt. Die Gründer sind zwar inzwischen alle gestorben, aber ca. 35 Prozent der Häuser befinden sich noch in zweiter oder dritter Generation in Familienbesitz. Den Beinamen „Pflaumenallee“ verdankt der Fringsgraben der Tatsache, dass damals vor jedem Haus ein Pflaumenbaum stand. Die Vereinigung, die aktuell 57 Mitglieder umfasst, setzt sich besonders für den Erhalt des Fringsgrabens als reine Wohnsiedlung ein.
08. -
09. Wahrlich „Im Rausch der Sinne“ dürfen sich die Besucher der gleichnamigen Ausstellung im Aachener Rathaus fühlen: Dort entführen 16 Gold- und Silberschmiede aus Kreis und Stadt Aachen mit ihren Unikatschmuckstücken und Silberexponaten die Besucher in die funkelnde Glitzerwelt der begehrten und kunstvoll gestalteten Edelmetalle.
09. Rund 200 Menschen gedenken mit einer Mahnwache vor der Synagoge den Opfern der Pogromnacht vor 65 Jahren. Aufgerufen zur Mahnwache haben verschiedene Gruppen und Vereinigungen, darunter der Aachener Friedenspreis, der DGB und die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit.
- Pastor Heribert August feiert sein 20-jähriges Dienstjubiläum in St. Michael Burtscheid.

In der Peter-Schwarzenberg-Mehrzweckhalle in Richterich findet eine große internationale Edelkatzen-Ausstellung statt, deren Reinerlös dem Deutschen Tierschutzbund gestiftet wird. Mehr als 50 Edelkatzen aus ganz Deutschland und der Europäischen Union werden präsentiert. Neben Hauskatzen, Perser und Colourpoint, Kartäuser und Siamkatzen, Burma- und Bengal-Katzen, Abessinier und Somalis ist auch die seltene Rasse der Norwegischen Waldkatzen zu bewundern.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Braunschweig belegt die Latein-Formation des Tanzsportzentrums Aachen den dritten Platz hinter den Mannschaften der TSG Bremerhaven und dem A-Team des Grün-Gold-Clubs Bremen.

11. Die „Aachener Narrenzunft“ wird 111 Jahre alt. Sie ist nach der „Oecher Penn“, dem Aachener Karnevalsverein (AKV), dem „Oecher Storm“ und den „Löstigen Elsässern“ die fünftälteste Karnevalsgesellschaft Aachens. Die Gesellschaft hat sich als „Zunft“ stets dem Handwerk verbunden gefühlt.

Die Eheleute Kaspar und Maria Mechtel feiern ihre Diamantene Hochzeit - 60 Jahre sind sie verheiratet. Im Namen der Stadt überbringt Bürgermeisterin Sabine Verheyen die besten Glückwünsche.

- Für Forschungsarbeiten zur Verbesserung des Mobilfunks geht der mit 10 000 Euro dotierte Johann-Philipp-Reis-Preis in diesem Jahr u. a. an den Aachener Dr. Ing. Peter Jax vom Institut für Nachrichtengeräte und Datenverarbeitung der RWTH. Er befasst sich mit der künstlichen Bandbreitenerweiterung der Telefonsprache.
- Gleich drei Ereignisse hat der Geschichtsverein Hahn-Friesenrath zu feiern: Eine Ausstellungseröffnung, die Vorstellung des 10. Bandes zur Geschichte Hahns und Friesenraths und das 20-jährige Bestehen des Vereins. Der Geschichtsverein zählt inzwischen über hundert Mitglieder.
- Es ist ein ungewohntes Bild: Ausschließlich Frauen, etwa 1 000, haben sich im Dom versammelt, um eine Frauenliturgie zu feiern. Sie bildet den Höhepunkt des „Lydia-Festes“, das zum Jahr der Bibel erstmals vom Diözesanverband der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) in Aachen veranstaltet wird. Meditative Gesänge und Tänze verbinden die Frauen während der Liturgie zu einer starken Gemeinschaft.
- Privatdozentin Dr. med. Elke Roeb, Oberärztin und Wissenschaftlerin der Medizinischen Klinik III des Universitätsklinikums Aachen erhält auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) in Nürnberg den Siegfried Thannhauser-Preis. Er ist mit 10 000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre für eine hervorragende und wegweisende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten verliehen. Es ist ihr gelungen, die Wirkung eines Enzyms spezifisch zu hemmen, das unter anderem für

die Ausbreitung von Tumorzellen im Darm verantwortlich ist. Ihre Arbeit bildet die Grundlage für die Entwicklung neuer Therapiestrategien gegen metastasierende Darmtumore. Der Preis erinnert an den bedeutenden Forscher Siegfried Thannhauser (Freiburg, Boston).

- Jetzt ist wieder ein Zivilist an der Spitze: Die Fachschule des Heeres für Technik (FSHT) wird von Oberregierungsrat Kurt Strehlau geleitet. Strehlaus Vorgänger, Oberstleutnant Dr. Rudolph Kinzinger, hat einen neuen Verantwortungsbereich im Bundesverteidigungsministerium übernommen. Mit Strehlau hat die FSHT als einzige Fachschule der Bundeswehr einen zivilen Leiter.
- 12. Der Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde St. Josef im Ostviertel wird von Generalvikar Manfred von Holtum mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Grund: Beanstandungen in der Amtsführung und fehlerhafte Abrechnungen bei einer Kindergartenrenovierung. Der Generalvikar setzt für ein Jahr zwei Vermögensverwalter ein.
- 13. Die Eheleute Kurt und Margarete Schmidt feiern ihre Diamantene Hochzeit. Vor 60 Jahren gaben sie sich das Ja-Wort. Zu den Gratulanten gehören nicht nur die zahlreich erschienene Familie, sondern auch Bezirksvorsteher Peter-Michael Koenig, der die Glückwünsche der Stadt Aachen überbringt.

Die FEG Textiltechnik ist die Trägerin des Aachener Innovationspreises 2003, den Stadt und Kreis Aachen gemeinsam vergeben. Das 1992 aus dem Institut für Textiltechnik der RWTH gegründete Ingenieurunternehmen mit Sitz in der Jülicher Straße beschäftigt sich mit dem Maschinenbau, technische Textilien und Medizintechnik. Vor allem der Bereich Medizintextilien, die auch in der Chirurgie u. a. bei der Operation von Leistenbrüchen eingesetzt werden, rückt zunehmend in den Vordergrund des Geschäftsinteresses. Der Aachener Innovationspreis wird seit dem Jahr 2000 gemeinsam von Stadt und Kreis Aachen an Unternehmen verliehen, die eine besondere Innovationsleistung in Technologie, Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe zeigen. Er ist mit 5.000 Euro dotiert.

Für ihren Hörfunk-Beitrag „Die Suche nach anderen Erden - Vom Ursprung des Lebens“ erhält die Journalistin Dagmar Röhrlich den RWTH-Preis „Wissenschaftsjournalismus“. Die Sendung war am 1. Januar 2003 im 3. Programm des WDR ausgestrahlt worden. Für die sechste Auflage des RWTH-Preises waren mehr als 70 Bewerbungen eingegangen.

13. -

16. Im „Space“ des Ludwig-Forums findet die Modeperformance „quasi moda“ statt. Die Vorführung findet in diesem Jahr - nach einjähriger kreativer Pause - bereits zum elften Mal statt. Wie immer, präsentieren die Macher ihre Visionen „tragbarer Kunst“ im Rahmen einer effektvollen und anspielungsreichen audio-visuellen Show. Das Ganze findet unter dem sinnig-programmatischen Motto „Anziehungskräfte“ statt. Neun Designer und Künstler haben sich Gedanken zu diesem Thema gemacht.

14. Die Düsseldorfer Architekten Jochen und Rolf Schuster gewinnen mit ihrem Entwurf den Architektenwettbewerb zum Aachener „Haus für Musik“. Die Präsentation ihres Modells ist der Höhepunkt einer großen, musikalisch umrahmten Gala im Eurogress, in der sämtliche prämierten Entwürfe vorgestellt werden. An dem Wettbewerb beteiligten sich 37 Architekturbüros.

Der „Euregionale Umweltpreis“ wird an die niederländische Stiftung „Plinthos“ verliehen. Die Initiative aus Sittard hat die letzte Ziegelfabrik im grenznahen Limburg vor dem Verfall bewahrt und das Gelände in ein Umwelt- und Naturzentrum umgewandelt. Der mit 5 000 Euro dotierte Preis, der nun im zweiten Jahr „Euregio Umweltpreis“ heißt (vorher: „Aachener Umweltpreis“), ist einer der ältesten Umweltpreise Deutschlands. Der jährliche Wettbewerb wird von der Stiftung Kathy Beys ausgerichtet.

-- Der „AKC Turmschwalben“ feiert ein närrisches Jubiläum: Seit 3 x 11 Jahren ist die Karnevalsgesellschaft aktiv. Gegründet wurden die „Turmschwalben“ 1970, als sie aus den Aachener Turnfreunden hervorgingen. Anfangs hieß der Verein noch „KG Turmschwalben“, wurde jedoch ein Jahr später unter Präsident Ernst Collette in „AKC Turmschwalben“ umbenannt.

15. Der Aachener Dom wurde am 8. September 1978 als erstes deutsches Bauwerk in die Weltkulturerbeliste der UNESCO aufgenommen. Weltweit gehörte er 1978 zur ersten Zwölfergruppe. Dieses 25-jährige Jubiläum wird durch das Domkapitel zu Aachen und die Europäische Stiftung für den Aachener Dom mit einem Festakt im Dom gefeiert. Den Festvortrag hält Alt-Bundeskanzler Helmut Kohl. Im Rahmen dieses Jubiläums gestaltet der Aachener Domchor das 17. Benefiz-Konzert zur Erhaltung des Aachener Domes. Zur Aufführung gelangt das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn.

Ihr 25-jähriges Bestehen feiert die Fraternität Aachen im Gemeindezentrum „Christus unser Friede“. Die Fraternität versteht sich als Selbsthilfegruppe von Behinderten und Langzeitkranken, die im Sinne des französischen Priesters Henri Francois zusammenkommen und sich gegenseitig helfen. Dieser Geistliche hatte die Idee, Behinderte könnten sich untereinander helfen und beistehen, um so die eigene Isolation zu überwinden. Heute wird der Gedanke des Miteinanders und Füreinanders in vielen Ländern der Erde in den Fraternitätsgruppen verwirklicht.

Bezirksvorsteher Eberhard Büchel überbringt gemeinsam mit Bezirksamtsleiterin Rita Claßen die Glückwünsche der Stadt. Auch die Vorsitzende des Sozialausschusses des Rates, Rosa Höller-Radtke, läßt es sich nicht nehmen, zu gratulieren: Im Walheimer St.-Josef-Stift feiert Frau Elisabeth Haftmann ihren 100. Geburtstag.

Der Karnevalsverein „Fidele Freunde“ feiert sein 40-jähriges Bestehen. Auf Streik ist beim Karnevalsverein schon lange niemand mehr aus - dabei begann die Geschichte des Clubs einst in der IG Metall. Aus der damaligen Gewerkschaftsjugend entstand am Rosenmontag 1963 der Verein.

16. Abschließender Höhepunkt des Jubiläumsjahres anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Kirchenchores St. Donatus ist das Requiem von Mozart, vorgetragen von dem 50 Mitglieder zählenden Chores.

Mit einem Jubiläumskonzert in St. Michael an der Jesuitenstraße feiert der Aachener Chor Capella Aquensis sein 40-jähriges Bestehen. Das der Sakralmusik verpflichtete Vokalensemble entstand als Abspaltung aus dem Domchor. Das erste Konzert fand in der Vorweihnachtszeit des Jahres 1976 im Krönungssaal des Rathauses statt. Das Ensemble, das seit 26 Jahren von Thomas Beaujean geprägt und geleitet wird, feiert dieses Jubiläum mit dem „Deutschen Requiem“ von Johannes Brahms.

Bei einem Feuer in einem Asylbewerberheim in der Wirichsbongardstraße werden zwei Kinder verletzt. Sie können von der Feuerwehr noch rechtzeitig gerettet werden. Die anderen Hausbewohner haben selbst die Flucht ergriffen. Die Ursache für den Brand ist unklar. Die Polizei geht aber nicht von einem fremdenfeindlichen Anschlag aus.

- Die RWTH-Studenten Tobias Klodt und Sebastian Spengler gewinnen beim „Oasen“-Architekturwettbewerb den ersten Preis. Aufgabe war es, neue Ideen für Autobahnraststätten zu entwickeln. An dem Wettbewerb beteiligten sich mehr als 300 Architekturstudenten.
- Beim Start in die neue Karnevalssession begeht die KG Lemonas ein jekkes Jubiläum: die Karnevalsgesellschaft wird 4 x 11 Jahre alt.

17. Der VfR Forst freut sich über die Ernennung zum DFB-Stützpunkt im Rahmen des Talentförderprogramms für den Fußball-Nachwuchs. Bundesweit sind insgesamt 387 solcher Trainingszentren eingerichtet, die eine flächendeckende Förderung des Nachwuchses gewährleisten sollen. Ungefähr 22 000 Jungen und Mädchen werden zurzeit gefördert, indem sie zusätzlich zu ihrem Vereinstraining Übungseinheiten durch speziell geschulte Trainer erhalten. Neu ist, dass das Stützpunktprogramm jetzt auch die Trainer aus den Fußball-Vereinen mit einbinden will.

Ihre Diamanthochzeit feiern die Eheleute Gottfried und Barbara Hohnen. Bei einer kleinen gemütlichen Feier im Aufenthaltsraum des St. Severin Seniorenzentrums stößt das Ehepaar zusammen mit Familie und Mitbewohnern auf die vergangenen 60 Jahre an. Auch Aachens Bürgermeisterin Sabine Verheyen ist erschienen, um dem Paar zu gratulieren.

Zum viertel Mal vergibt der Bund Deutscher Architekten (BDA) in Aachen die „Auszeichnung guter Bauten“. Alle drei Jahre zeichnet der Verband Architekten und Bauherren aus, die sich in besonderer Weise um die Baukultur verdient gemacht haben. Gewürdigt wird auch die Qualität im Planungs- und Bauprozess. Das Rennen machen diesmal zwei gleichwertige Bauten: das neue Seminargebäude für den Fachbereich Architektur der RWTH in der Schinkelstraße und die Maria-Montessori-Gesamtschule in der Bergischen Gasse.

18. Das größte taiwanesisches privatwirtschaftliche Unternehmen Quanta Computer Inc. errichtet seinen europäischen Service-Standort in Aachen. Dadurch werden 150 bis 170 Arbeitsplätze für die Region geschaffen. Quanta Computer stellt neben Computern Server, Set-Top-Boxen, Monitore und Mobiltelefone her. Zu den Kunden gehören Apple, Dell, Gateway, Hewlett-Packard und Sony. Quanta kommt auf vier Milliarden US-Dollar Umsatz im Jahr, die Jahresproduktion liegt bei über fünf Millionen Notebooks.

Wer? Wo? Was? Wann? Warum? Diese fünf W-Fragen sind Merkmal einer typischen Zeitungsnachricht. Wer eine solche Nachricht sorgfältig liest, kann die fünf Fragen spielend beantworten - im „5-W-Spiel“ der Ganztags Hauptschule Aretzstraße. Durch intensive Beschäftigung mit Tageszeitungen entstand bei den Schülerinnen und Schülern aus der Klasse 10 A2 die Idee für das „5-W-Spiel“. Das Spiel ist für zwei bis sechs Personen zwischen 8 und 88 Jahren geeignet. Die „Nachrichten mit Kick“ haben in ihrer Komplexität verschiedene Schwierigkeitsgrade. Der große Aachen-Bezug macht das Spiel besonders für heimische Schüler interessant. Das „5-W-Spiel“ soll die Lesefähigkeit, Aufmerksamkeit und das Gedächtnis trainieren und fördert die Allgemeinbildung. Um die Herstellungskosten möglichst gering zu halten, haben die Schüler in Handarbeit die Spielkartons zusammengeklappt. Der Verkaufserlös kommt komplett der Schule zu Gute.

Durch ein Loch in einer Versorgungsleitung wird am Vormittag der Grüne Weg von rund 290 000 Liter Wasser unterspült. In zahlreichen Privathaushalten und Betrieben im Bereich zwischen Passstraße und Prager Ring herrscht akuter Wassermangel. Zur provisorischen Wasserentnahme werden für die Anlieger zwei Standrohre errichtet. Gegen Mitternacht ist dann die Versorgung auf dem üblichen Weg wiederhergestellt.

Der Umweltausschuss stimmt einhellig der Senkung der Müllgebühren für das nächste Jahr zu. Neben der Verringerung der Gebühr für die Abfallbeseitigung durch den Ende 2002 gegründeten „Zweckverband Entsorgungsregion West“ (ZEW) um insgesamt 6,4 Prozent, ist ein weiterer leichter Rückgang beim Abfallaufkommen zu verzeichnen. Hierdurch ergibt sich eine Ersparnis um insgesamt 1,5 Millionen Euro.

19. Durch einen Stich in die Brust wird ein Polizeibeamter schwer verletzt. In einem Wohnblock in Haaren zückt der Mieter einer zur Durchsuchung anstehenden Wohnung ein Klappmesser und verletzt den Beamten des Aachener Staatsschutzes lebensgefährlich. Auf die Spur des Mannes sind die Fahnder gestoßen, weil in letzter Zeit CD's mit rechtsradikalem Inhalt in Haarener Briefkästen verteilt worden sind und auf einer CD sein Fingerabdruck gefunden wurde. Nach einer Notoperation befindet der Polizist sich außer Lebensgefahr.
20. Zum zweiten Mal nach 1997/98 fragt der Fachbereich Technische Betriebswirtschaft der FH Südwestfalen mit Sitz in Hagen nach der Attraktivität rheinischer Städte als Einkaufszentren. Bei der Untersuchung wird Aachen gemeinsam mit Köln, Düsseldorf, Oberhausen, Duisburg, Essen, Dortmund und Wuppertal als Metropole eingestuft. Aachen wird von den Interviewten als am wenigsten hektisch empfunden und damit logischerweise als am angenehmsten. Nach Köln, Düsseldorf und Oberhausen wird Aachen als überdurchschnittlich aufregend angesehen. Bei der Sauberkeit belegt Aachen den zweiten Platz, bei der Exklusivität der Waren wird die Kaiserstadt nur von Köln und Düsseldorf übertrumpft. Was die Kneipenvielfalt und -phantasie angeht, hält Aachen sich nur im Mittelfeld auf und schlechte Noten werden vergeben, wenn es um die Erreichbarkeit des Zentrums geht.
- Die Stadtwerke Aachen AG (Stawag) wird 400. Mitglied des Vereins der Tierparkfreunde, der damit in zwei Jahren seine Mitgliederzahl verdoppeln kann. Mit der Stawag wird damit eine Gesellschaft „Jubiläumsmitglied“, die sich bereits für mehrere wichtige Projekte engagiert hat, für den Kinderbauernhof ebenso wie vor zwei Jahren für die Errichtung der Pinguin-Anlage.

21. Karl Borsch wird neuer Weihbischof des Bistums Aachen. Zeitgleich geben Papst Johannes Paul II. in Rom und Bischof Heinrich Mussinghoff in Aachen die Ernennung des 44-Jährigen bekannt. Borsch folgt Gerd Dicke im Amt, der mit 75 Jahren die Altersgrenze erreicht hat und emeritiert wurde. Vor einem Jahr war Borsch zum Direktor des Paulus-Hauses des Aachener Theologenkonvikts in Bonn ernannt worden.

21.11. -
22.12.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden eröffnet den 31. Aachener Weihnachtsmarkt. Im romantischen Budendorf rund um Dom und Rathaus bieten 117 Aussteller ihre Waren an. Ob Hummer oder Reibekuchen, ob Holzspielzeug oder Christbaumkugeln, den Besuchern wird ein vielfältiges Sortiment rund ums Fest garantiert. Neben gerösteten und gebratenen Leckereien und neben dem traditionellen Glühwein gibt es auch ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot.

- Das Dorint Hotel Quellenhof an der Monheimsallee bleibt die Top-Adresse der Hotellerie in der Region. Die Höchstbewertung mit fünf Sternen wird vom Hotel- und Gaststättenverband bestätigt.

22. Bei ihrem kleinen Parteitag im Eurogress stellen die rund 500 Delegierten der nordrhein-westfälischen FDP die Weichen für das Wahljahr 2004.

Mit einer souveränen Präsentation sichert sich das Tanzsportzentrum Aachen in Essen den Vize-Weltmeistertitel. Die Latein-Formation setzt sich unter 22 internationalen Mannschaften gegen den Deutschen Meister TSG Bremerhaven durch, der Dritter wird. Weltmeister ist zum dritten Mal in Folge das technisch brillante Team aus Litauen.

23. Herr Josef Moll vollendet sein 102. Lebensjahr. Um die liebevoll gedeckte Festtafel im Pflegeheim St. Raphael in der Soers versammeln sich seine Kinder und Enkelkinder, um mit dem Jubilar zu feiern. Zur Feier des Tages überbringt Bürgermeisterin Astrid Ströbele die Glückwünsche der Stadt Aachen.

Der Deutsche Wetterdienst mißt für Aachen zwei Wärmerekorde: Es ist der wärmste Tag Ende November seit 24 Jahren, teilt die Aachener Wetterstation mit. Die Tagestemperatur beträgt im Schnitt 14,1 Grad und übertrifft den bisherigen Rekord von 1979 um 0,3 Grad. Mit 13,2 Grad ist es außerdem die wärmste Nacht seit 1947 (12,6 Grad).

-- Die KG Moulenshöher Jonge feiern ein jeckes Jubiläum: 4 x 11 Jahre. Als die Bediensteten der Justizvollzugsanstalt 1960 beschlossen, an Stelle der üblichen Kameradschaftsabende eine Karnevalssitzung zu veranstalten, wussten sie sicher nicht, dass es 44 Jahre später einmal eine solche Feier geben würde. Die Aktivitäten des Vereins beschränken sich nicht nur aufs Feiern, denn auch Fußball, Tischtennis, Kegeln und Skat gehören zum festen Programm.

24. Der Vorstandsvorsitzende der Stadtwerke Aachen AG, Dr. Dieter Attig, wird von einer zehnköpfigen Jury der Zeitschrift „Energie & Management“ zum „Energiemanager des Jahres 2003“ gewählt. Damit werden vor allem seine vorbildlichen Fähigkeiten in der unternehmerischen Entwicklung und sein Einsatz für mehr Wettbewerb auf dem seit fünf Jahren liberalisierten Energiemarkt in Deutschland gewürdigt. Auch sein Einsatz für den Erhalt unabhängiger Stadtwerke spielt für die Auszeichnung eine Rolle. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Abendveranstaltung des 4. ICG-Stadtwerkekongresses im Krönungssaal des Rathauses statt, an der rund 150 Vertreter von Stadtwerken und kommunalen Unternehmen teilnehmen. Die Zeitschrift „Energie & Manager“ vergibt den Preis seit 2001 jährlich.

Frau Maria Heyne feiert ihren 101. Geburtstag. Der hohe Geburtstag der rüstigen alten Dame wird groß im Altenheim Marienlinde in der Eifelstraße gefeiert. Die Altersjubilantin stammt aus Bochum und wuchs in Essen auf. Dort sang sie als Zwölfjährige dem damaligen Kaiser Wilhelm II. mit ihrer Schulklasse bei dessen Besuch der Familie Krupp auf der Villa Hügel solo ein Lied vor und durfte ihm die Hand schütteln.

Wegen Sanierungsarbeiten wird das Wasser der Stauanlage Kupferbach am II. Rote-Haag-Weg abgelassen. Wenn der Stauweiher bis auf eine kleine Menge für das Überwintern der Amphibien restlos geleert ist, sind rund 80 000 Kubikmeter Wasser abgeflossen. Nötig ist die Aktion, um die unterhalb des Dammwertes liegenden Wohnhäuser vor einem möglichen Dambruch zu schützen. Die gesamte Stauanlage stammt aus den 20er Jahren und hat noch nie eine Grundsanierung erlebt.

Alemannia Aachen baut durch ein 1 : 0 gegen den 1. FC Nürnberg die Tabellenführung in der zweiten Liga aus. Nach dem Skandalspiel auf dem Tivoli droht aber eine Platzsperre. Fans der Alemannia werfen nach einem Feldverweis gegen Erik Meijer Spieler und Funktionäre der Nürnberger - unter anderem Trainer Wolfgang Wolf - mit Gegenständen, das Spiel muß für mehrere Minuten unterbrochen werden.

-- Der Aachener Friedenspreis hat einen neuen Vorsitzenden: Otmar Steinbicker, 51-jähriger Journalist, löst den früheren SPD-Ratsherrn Gerhard Diefenbach nach sechsjähriger Amtszeit an der Spitze des Vereins ab.

- Die architektonische Gestaltung des Flugplatzes Hangelar für die Abschlussfeiern des Weltjugendtages 2005 in Köln wird das Aachener Architekturbüro „Hahn - Helten“ übernehmen. Das Modell habe ein hohes Maß an Symbolkraft und Liturgiefähigkeit, begründet der Geschäftsführer der Weltjugendtag GmbH die Entscheidung. Außerdem sei der Entwurf gut realisierbar. Er wird im Rahmen eines Wettbewerbs aus neun Vorschlägen ausgewählt.
- 25. Für den ersten Bauabschnitt des neuen Technikums INNOTEX in Melaten erfolgt der Spatenstich. Der Lehrstuhl für Textiltechnik wurde 1952 gegründet. Heute gehört er zu den führenden Lehr- und Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Textiltechnik und verfügt über einen sehr modernen Maschinenpark. Diese Maschinen stehen gegenwärtig verteilt über das gesamte Stadtgebiet an vier Standorten in acht Maschinenhallen. Durch den Bau des neuen Technikums INNOTEX sollen diese an einem Ort zusammengeführt werden.

Der 1. FC. Nürnberg legt nach dem gestrigen Skandalspiel auf dem Tivoli beim Deutschen Fußballbund (DFB) Protest gegen die Wertung des Spiels ein. Der mögliche Strafenkatalog geht von einer Geldstrafe über eine Platzsperre bis hin zu einem Wiederholungsspiel auf neutralem Platz. Beide Vereine werden vom DFB aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben. Unterdessen hat sich Alemannia Aachen in einem Brief bei den Nürnbergern entschuldigt.

Im Alter von 84 Jahren stirbt Franz Coracino, ein engagierter Sozialpolitiker, der sich vielfältige Verdienste um „sein“ Walheim erworben hat. Er hat sich in der SPD, der Arbeiterwohlfahrt und dem Vereinsleben engagiert. Coracino gehörte zu den Gründungsvätern des Ortsvereins Walheim der Arbeiterwohlfahrt. 1945 war er Mitbegründer des TSV Hertha Walheim. Von 1961 bis zur kommunalen Neugliederung im Jahr 1972 war er Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Walheim und von 1961 bis 1964 ihr stellvertretender Bürgermeister.

- 1960 war ein karnevalistisch gutes Jahr: Drei närrische Gesellschaften bzw. Gruppen wurden damals in Aachen gegründet, darunter auch die 1. Forster KG Närrische 11, die daher in der neuen Session ihr 4 x 11-jähriges Jubiläum feiert. Bei der Närrischen 11 ist der Name Programm: Die „Elf“ ist Sinnbild für die Narretei, die Losung des Karnevals.
- 26. Drei Länder, drei Sprachen und fünf Euregio-Städte mit unterschiedlichen Kulturen. So präsentiert sich die Euregio-Maas-Rhein. Um in Zukunft noch eine Überlebenschance zu haben, möchte sich die Euregio stärker und besser profilieren. Dies beschließen die fünf Bürgermeister der Städte Aachen, Hasselt, Heerlen, Lüttich und Maastricht bei einem Treffen mit dem Euregio-Vorsitzenden, Regierungspräsident Jürgen Roters im Aachener Rathaus.

Im Kreis der Familie und eng befreundeter Nachbarn feiern die Eheleute Joseph

und Josefine Kuntz ihre Diamanthochzeit. Nicht nur Familie und Freunde gratulieren. Bürgermeisterin Sabine Verheyen und der Vorsteher des Stadtbezirks Aachen-Haaren, Ferdinand Corsten, überbringen einen Präsentkorb und die besten Wünsche der Stadt Aachen zum 60. Hochzeitstag.

Abwasser erzeugt Strom - zumindest unter dem Hohenzollernplatz. Ein im Durchmesser 5,5 Meter großes unterirdisches Wasserrad, über das im Schnitt 60 Liter in der Sekunde fließen, soll zukünftig den durchschnittlichen Jahresverbrauch an Strom von zehn vierköpfigen Familien zur Verfügung stellen - 45 000 bis 50 000 Kilowattstunden. Um Wasserkraft zu nutzen, kommen normalerweise Turbinen zum Einsatz, doch bei Abwasser ist das nicht möglich. Das Aachener Wasserrad ist weltweit das erste, das mit Hilfe von Abwasser Strom erzeugt. Es kann Abflussspitzen bis 150 Liter pro Sekunde ebenso nutzen wie das Nachtminimum von 30 Litern pro Sekunde.

Das Freiburger Architekturbüro „Harter & Kanzler“ gewinnt den Wettbewerb um den Erweiterungsbau des Inda-Gymnasiums in Kornelimünster.

Anlässlich des 1 000. Tages vor der Reiter-Weltmeisterschaft 2006 in Aachen, die am 22. August 2006 beginnt, findet seitens des Aachen-Laurensberger Rennvereins und der Stadt Aachen ein Empfang im Ballsaal des Alten Kurhauses statt, an dem auch Bundesinnenminister Otto Schily teilnimmt. Darüber hinaus wird an der Krefelder Straße eine Countdowntafel enthüllt, die ab dem 1 000. Tag rückwärts zählt bis zum Beginn der FEI World Equestrian Games Aachen 2006. Die letzte Weltmeisterschaft in der Soers fand 1986 statt - damals wurden nur Wettkämpfe für Springreiter ausgetragen. Bei der Reiter-Weltmeisterschaft 2006, werden die Besten in sieben Disziplinen gekürt.

27. Ein vierköpfiges Team der RWTH Aachen gewinnt den ersten Preis im Hochschulwettbewerb „Patente Erfinder“ des Landes NRW. NRW-Wissenschaftsministerin Hannelore Kraft zeichnet die Forschergruppe vom Institut für Halbleitertechnik für die Erfindung eines Speichermediums aus, das extrem stromsparend ist und mit dem sich winzige Speicherchips bauen lassen. Diese lassen sich vorzüglich stapeln und zu hoch integrierten Chips mit hoher Speicherkapazität zusammensetzen. Sie könnten die Digitalkameras und Mobiltelefone der Zukunft ausrüsten.

Im Auditorium des Technologiezentrums am Europaplatz finden die Feierlichkeiten aus Anlaß des 20-jährigen Jubiläums der Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer AGIT mbH statt. Festredner sind der Präsident des Deutschen Handwerks, Dieter Philipp, und der frühere Ministerpräsident von Baden-Württemberg und ehemalige Vorstandsvorsitzende der Jenoptik AG, Prof. Dr. Lothar Späth. Als die Entwicklungsgesellschaft AGIT 1983 gegründet wurde, ging es in der Region Aachen darum, durch neue Ideen und Institutionen einen Wandel

vom alten Montanbereich zu einer modernen Technologieregion einzuleiten. Bereits 1984 entstand eines der ersten Technologiezentren in Deutschland an der Jülicher Straße in Aachen.

Das Werk Aachen des Schienenfahrzeugherstellers Bombardier Transportation baut im Konsortium mit Elin EBG Traction (Wien) 60 vierteilige elektrische Nahverkehrstriebzüge des Typs „Talent“. Der gesamte Auftrag umfasst 215 Millionen Euro, der Produktionsanteil von Bombardier macht davon rund 160 Millionen aus. Die Auslieferung ist zwischen Juli 2005 und Ende 2006 vorgesehen. Der Talent-Triebzug ist seit seiner Einführung 1996 bereits über 260 mal bestellt worden. Mehrere hundert neue Arbeitsplätze sind dadurch in Aachen entstanden, nachdem das Werk jahrelang Stellen hatte streichen müssen.

27. -

30. Beim „Salut-Festival“ in der festlich geschmückten Albert-Vahle-Halle gehen u. a. Töchter, Brüder oder Söhne international bekannter Springreiter an den Start. Alle aktuellen Europameister sind beim „Salut-Festival“ vertreten, so mit der kompletten Gold-Equipe der Jungen Reiter auch Einzelmeister. Im Finale fehlerfrei bleiben nur zwei junge Damen, und so siegt Julia Rode (Lahr) auf Garfield vor der Belgierin Kristien Peeters auf Navarro. Das kleine Finale gewinnt Philipp Schober (Rothenburg/Sachsen) auf Win Again.

-- Der Pfarrausschuss St. Jakob „Frohe Jakobiner“ feiert sein 4 x 11-jähriges Bestehen. Durch Engagement der ansässigen Vereine und der Gemeinde rund um St. Jakob ist die Gesellschaft im November 1959 entstanden. Mit großem Erfolg wagten der Kirchenchor, die Sportler der DJK Westwacht, die Pfarrjugend und der Familienkreis den Schritt auf das närrische Parkett und das mit großem Erfolg. Schnell schloss man viele karnevalistische Freundschaften und nach mittlerweile 44 Jahren sind die Jakobiner nicht nur aus dem Aachener Karneval nicht mehr wegzudenken, sondern auch geografisch in Aachen überall präsent.

28. Mit einem Restitutionskommers feiert das Corps Franconia Fribergensis sein 50-jähriges Bestehen in Aachen. Das Corps Franconia Fribergensis gegründet am 5. März 1838 als Corps Franconia zu Freiberg/Saale, wurde vor 50 Jahren am 28. November 1953 an der RWTH Aachen restituiert.

28. -

30. In der Session 2003/2004 feiert der Ausschuss Aachener Karneval e. V. (AAK) ein selbst im Rheinland seltenes Jubiläum, nämlich „175 Jahre Karneval in Aachen“. Anlässlich dieses Jubiläums findet im Krönungssaal des Rathauses eine Ausstellung über die 175-jährige Geschichte des Karnevals in Aachen statt. Gezeigt werden historische Fotos und Schriftstücke sowie alte Uniformen und Orden. Die Ausstellung ist in zwei Abteilungen gegliedert: in die Historie des organisierten Aachener Karnevals und in die Vorstellung der 49 im AAK zusammengeschlossenen Karnevalsgesellschaften.

28.11. -

06.01.04

- Der 4. Aachener Krippenweg wird mit einer Veranstaltung in der Elisengalerie eröffnet. Wie im vergangenen Jahr hat der Krippenweg rund 50 Stationen, an denen Weihnachtskrippen aus verschiedenen Kulturen sowie die traditionellen Krippen der Aachener Kirchen zu sehen sind.
- Prof. Dr. Peter Walter ist neuer Direktor der Augenklinik des Klinikums und Lehrstuhlinhaber für Augenheilkunde der Medizinischen Fakultät der RWTH. Er wird Nachfolger von Prof. Dr. Bernd Kichhof. Bisher war Prof. Walter leitender Oberarzt an der Klinik für Netzhautchirurgie am Zentrum für Augenheilkunde im Universitätsklinikum Köln.
29. -
30. Das Aachener Rathaus wird großflächig mit einer Friedenstaube und dem Logo „Städte für das Leben - Nein zur Todesstrafe“ angestrahlt. Damit ist Aachen die vierte deutsche Stadt, die sich in eine Bewegung von weltweit 150 Kommunen einreihet, die eine Abschaffung der Todesstrafe erreichen wollen. Aachen ist dabei in guter Gesellschaft: Berlin, München und Würzburg haben sich bereits der Bewegung angeschlossen. Initiiert werden die Aktionen gegen die Todesstrafe durch die 1968 in Rom gegründete christliche Laienbewegung Sant'Egidio.
- Der Aachener „Boule d'Aix“-Verein feiert seinen zehnten Geburtstag, und dazu hat er sich ein besonders schönes Geschenk gemacht: Der ersten Mannschaft gelingt der Aufstieg von der Bezirksklasse in die Bezirksliga NRW. Mit einem 7 : 2 in neun Spielen gewinnen die Aachener das Duell gegen ihre Bonner Rivalen.

Dezember

01. Aachener Zeitung (AZ) und Aachener Nachrichten (AN) haben eine gemeinsame Chefredaktion. Sie ist für den Inhalt beider Zeitungen verantwortlich. AZ/AN-Chefredakteur ist Bernd Mathieu, der seit 1995 die Redaktion der Aachener Zeitung leitet. Gleichzeitig wird Wilfried Lindner, seit 1996 Chefredakteur der „Aachener Nachrichten“, neuer stellvertretender Chefredakteur bei der „Schwäbischen Zeitung“ in Leutkirch (Kreis Ravensburg). Vom heutigen Tage an erscheinen Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten mit neuem modernerem Erscheinungsbild. Die Layouts, also die Überschriften und Unterzeilen, die Zitate und die Erläuterungen, sind leicht verändert und damit übersichtlicher geworden.

Dem Zweitliga-Spitzenreiter Alemannia Aachen, gegen den bereits wegen Zuschauer-Ausschreitungen ermittelt wird, droht ein neuer Skandal. Stürmer Daniel Gomez war bei der 2 : 0 gewonnenen Partie gegen Arminia Bielefeld am 9. November gedopt. Der spätere Torschütze hatte sich vor der Partie aufgrund von Leistenbeschwerden behandeln lassen, wobei ein Medikament gespritzt wurde, das gegen die Doping-Bestimmungen verstößt.

Mit 16,4 Grad ist Aachen wieder der wärmste Ort in ganz Deutschland. Dieser Wert ist an einen Tag im Dezember seit 1901 überhaupt erst viermal übertroffen worden. Der Rekord liegt fast auf den Tag 50 Jahre zurück. Am 4. Dezember 1953 kletterte die Thermometer-Anzeige in Aachen auf 17,6 Grad.

- Die Bau- und Kunstschlosserei Schönbrod feiert ihr 125-jähriges Bestehen. Franz Xaver Schönbrod gründete 1878 die Bau- und Kunstschlosserei, die ihren Sitz damals noch in der Wirichsbongardstraße hatte. Seit 1996 befindet sich der Betrieb in der Peliserkerstraße und steht für 125 Jahre Tradition und Handwerk, aber auch für moderne Techniken mit Zukunftsperspektive. Der Familienbetrieb arbeitete in all den Jahren an unzähligen Schmiedearbeiten am Aachener Münster, am Gnadenaltar und an vielen Kirchen und Klöstern dieser Stadt. Das heute in der 4. Generation arbeitende Unternehmen wurde u. a. auch bekannt für seine großartigen Arbeiten am Alten Kurhaus und am Couvenmuseum, aber auch für die Restauration des Schlosses Falkenlust in Brühl.

02. Auf einer außerordentlichen Aufsichtsratssitzung der LG Philips Displays Germany wird bekannt gegeben, dass das Aachener Bildröhrenwerk Rothe Erde des südkoreanisch-niederländischen Konzerns Lucky Goldstar (LG) Philips Mitte des nächsten Jahres schließt. 1 000 Mitarbeiter verlieren ihre Stelle. Darüber hinaus werden einige hundert Arbeitsplatzverluste bei Zulieferern und Handwerksbetrieben in der Region befürchtet. Die Entscheidung zur Aufgabe des Standorts fiel bereits Mitte November in der Konzernzentrale Hongkong. Für die Stadt Aachen ist das einer der härtesten Schläge der Industriegeschichte seit der Schließung des Hüttenwerks im Jahr 1926 an gleicher Stelle.

Zweitliga-Spitzenreiter Alemannia Aachen erreicht erstmals seit 33 Jahren wieder das Viertelfinale im DFB-Pokal. Nach den Negativschlagzeilen der vergangenen Wochen schießt sich der Verein mit einem 5 : 0 gegen die Eintracht Braunschweig den Frust von der Seele. Das Team zieht damit zum fünften Mal in der Vereinsgeschichte in die Runde der letzten Acht ein.

03. Der Rat der Stadt Aachen beschließt in seiner Sitzung eine neue Städtepartnerschaft. Die neue Partnerschaft wird begründet mit der russischen Stadt Kostroma. Die Universitätsstadt Kostroma zählt rund 280 000 Einwohner und liegt etwa 300 Kilometer nordöstlich von Moskau an der Wolga.

Heinz Lindgens, Leiter des Straßenverkehrsamtes Aachen, wird vom Rat der Stadt zum neuen Dezernenten für Personal und Organisation gewählt. Er tritt am 1. Januar 2004 die Nachfolge von Dieter Rehfeld an, der am 1. April 2003 als Geschäftsführer zur regio it Aachen, einem Dienstleister für kommunale Kunden, Energieversorger, Verkehrsbetriebe und Versorgungsunternehmen, gewechselt ist.

04. Für das EBV-Carré in der Peterstraße wird Richtfest gefeiert. Mit dem Bau des EBV-Carrés sind entstanden: ein Novotel der neuesten Generation mit 154 Zimmern und einem 520 Quadratmeter großen Konferenzbereich, eine komfortable Tiefgarage auf vier Ebenen mit 475 Stellplätzen sowie ein Geschäfts- und Dienstleistungsbereich mit einer Fläche von 3 625 Quadratmeter.

Mit einem Demonstrationszug durch Aachen, an dem rund 700 Menschen teilnehmen, wird die Solidarität mit den rund 1 000 Mitarbeitern des LG Philips Bildröhrenwerk bekundet. Aufgerufen zu der Protestveranstaltung haben unter anderem der Aachener DGB samt seiner Einzelgewerkschaften sowie die Parteien. Auch ein Teil der Bediensteten der Stadt Aachen, an ihrer Spitze Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, nehmen an der Groß-Demo teil.

Das Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) in Frankfurt fällt sein Urteil: Das Zweitliga-Spiel vom 24. November zwischen Alemannia Aachen und dem 1. FC Nürnberg muss wegen Fan-Ausschreitungen wiederholt werden - und zwar unter Ausschluss der Öffentlichkeit auf dem Aachener Tivoli. Außerdem muss Aachen eine Geldstrafe von 50 000 Euro bezahlen - und trägt die Kosten des Verfahrens.

Der Träger des Kunstpreises Aachen 2003 heißt Andreas Slominski. Die Jury einigt sich einstimmig auf den 1959 in Meppen geborenen Künstler, der heute in Hamburg lebt. Der Kunstpreis Aachen geht zurück auf eine Initiative des Vereins der Freunde des Ludwig Forums, wird von ihm, der Stadt Aachen und der Aachener Wirtschaft getragen und ist mit 10 000 Euro dotiert. Wie stets ist eine Preisträger-Ausstellung angestrebt, die zur Preisverleihung im Dezember des nächsten Jahres im Ludwig Forum stattfinden soll.

Gastwirt a. D. Hans Crumbach vollendet sein 90. Lebensjahr. Unter seiner Leitung und der seiner verstorbenen Frau Anneliese war die Schänke „Stehgraa am Theater“ mehr als 25 Jahre lang „der“ Treffpunkt der Aachener aus allen Gesellschaftskreisen.

05. Im Rahmen eines Festkolloquiums im Krönungssaal des Rathauses feiert das Forschungsinstitut für Rationalisierung an der RWTH Aachen gleich drei Jubiläen: 50 Jahre Forschungsinstitut für Rationalisierung, 60 Jahre Institut für Arbeitswissenschaft und 75 Jahre Arbeitswissenschaft an der RWTH Aachen. Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Administration und Wissenschaft nehmen an dem Empfang teil.
- Prof. Ottmar Braun, Lehrbeauftragter an der FH Aachen und luxemburgischer Honorarkonsul in Aachen, wird auf Vorschlag der luxemburgischen Regierung von Großherzog Henri für weitere fünf Jahre in seinem Amt bestätigt. Der Konsularbereich umfasst die Kreise Heinsberg, Düren sowie den Kreis und die Stadt Aachen. Das Konsulat des Großherzogtums in Aachen, das Braun seit 15 Jahren vertritt, wurde 1921 eröffnet.
- Der frühere Pastor von St. Peter, Dr. Toni Jansen, ruft die „Toni-Jansen-Stiftung“ ins Leben, die das Sozialwerk Aachener Christen unterstützt. Ziel der Stiftung ist es, bestehende Projekte des Sozialwerkes in unsicheren Zeiten finanziell zu unterstützen. In den zahlreichen Einrichtungen und Projekten des Sozialwerkes werden benachteiligte Menschen auf ihren Weg ins Berufsleben beraten, begleitet, qualifiziert und auch beschäftigt.
06. Die Gesellschaft für Arbeit und Weiterbildung (AW AG) begeht mit einer Fachtagung und einem Festakt in ihrer Geschäftsstelle, Liebigstraße 22, ihr 20-jähriges Bestehen. Die regionale gemeinnützige Einrichtung beschäftigt zurzeit 170 Personen in verschiedenen Service- und Trainings-Betrieben.

07. Beim Spiel gegen Rot-Weiß Oberhausen bietet sich weiten Teilen der Fußballfans auf dem Tivoli eine ungewohnte Perspektive. Der Würselener Wall und die überdachte Stehtribüne sind komplett mit acht Meter hohen Fangzäunen vom Spielfeld abgetrennt, so dass Werfer kaum noch eine Chance haben. Auch die Trainerbänke stehen neuerdings vor der Sitzplatztribüne.
- Die Besten des Vorjahres landen auch diesmal wieder ganz vorn. Sowohl die Domsingschule als auch Markus Krings können ihre Erfolge aus dem vergangenen Jahr wiederholen. Beim Öcher-Platt-Wettbewerb der Stiftung Dr. Eberhard Knops schaffen die Klassen 3 und 4 der Domsingschule sogar gemeinsam den ersten Platz in der Primarstufe.
- Im Rahmen der neuen Veranstaltungs- und Ausstellungsreihe des Zentrums Metallische Bauweisen (zmb) „zmb trifft ...“ erhalten zwei Studenten der RWTH Aachen, Matthias Thewes und Thomas Gebhardt, den erstmals von der Thyssen-Krupp-Stahl AG verliehenen Thyssen-Krupp Award. Die beiden Preisträger erhalten pro Semester im Hauptstudium 500 Euro, außerdem steht den beiden ein Mentor aus der Führungsebene des Konzerns zur Seite.
08. Das neue Europa-Gästehaus der RWTH an der Melatener Straße wird feierlich seiner Bestimmung übergeben. Es verfügt über 36 Wohnungen und steht Gastwissenschaftlern, neuberufenen Wissenschaftlern und deren Familien zur Verfügung.

Markus Lewendel und Markus Wirtz werden von der 1. Schwurgerichtskammer des Landgerichts Aachen wegen zweifachen Mordes an dem Eschweiler Geschwisterpaar Tom und Sonja, Freiheitsberaubung mit Todesfolge und sexuellen Missbrauchs zu lebenslanger Haft verurteilt. Der Vorsitzende Richter Dr. Gerd Nohl stellt in seiner Urteilsbegründung die besondere Schwere der Schuld fest - damit ist eine vorzeitige Haftentlassung auf Bewährung nach 15 Jahren ausgeschlossen. Die beiden hatten die Kinder am 30. März auf einem früheren Zechengelände in Eschweiler entführt und später ermordet.

- Der 1959 in Aachen geborene Historiker Horst Carl erhält den mit 5 113 Euro dotierten Schillerpreis der Stadt Marbach für seine Studien zum Schwäbischen Bund zwischen 1488 und 1534. Carl, ehemals Domsingschüler, Domchorsänger und Absolvent des Kaiser-Karl-Gymnasiums, lehrt seit dem Jahr 2001 als Professor für Neuere Geschichte an der Justus-Liebig-Universität in Marbach.

09. Anlässlich des Jahres der Bibel hält die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Aachen für die Aachener ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk bereit: das Neue Testament in einer speziellen Aachener Ausgabe. Es wird in einer Auflage von 5 000 Exemplaren gedruckt und kostenlos verteilt. „Hoffnung für alle“, so der Titel, ist eine Bibel mit Lokalkolorit in moderner, leichter Sprache. Angereichert ist diese „Citybibel“ mit einem Vorwort von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Erfahrungsberichten von neun Aachenern.
10. Der Versuchsteich im Rabental wird eingeweiht. Der Teich des Freilandlabors Wasser ist zusammen mit dem Karlsgarten und den Obstwiesen, die in diesem und im nächsten Jahr gepflanzt werden, integraler Bestandteil des geplanten Umweltkommunikations-Forums EUTOPIA an Gut Melaten. Ergänzungsprojekte des Freilandlabors sind ein Wasserlabor im umgebauten Pumpenhaus und der Versuchssteg, die in nächster Zeit verwirklicht werden.

Der Leiter des Aachener Rimbaud Verlags, Bernhard Albers, wird in München mit dem Horst-Bienek-Förderpreis ausgezeichnet. Der 1981 von ihm gegründete Verlag umfasst etwa 300 Titel, zumeist Lyrik und Prosa. Der Förderpreis ist mit 2 500 Euro dotiert. Der von der Bayerischen Akademie der Schönen Künste vergebene Preis erinnert an den 1990 gestorbenen Lyriker Horst Bienek.

10. -

13. Der Deutsche Schwimm-Verband (DSV) und der SV Neptun 1910 Aachen e. V. richten in der Schwimmhalle West die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften und den DSV-Kürpokal 2003 im Wasserspringen aus.
11. Die Firma Munters Euroform GmbH, bislang ansässig in Süsterfeld, gibt bekannt, dass sie auf das Philips-Gelände in Rothe Erde zieht. Damit ist die erste Folgefirma für das Bildröhrenwerk gefunden, 130 Arbeitsplätze bleiben der Stadt Aachen erhalten.
12. Der Regionaldirektor der AOK-Regionaldirektion Aachen Günther Merkens wird nach fast 50-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Merkens war Mitinitiator der grenzüberschreitenden Gesundheitsfürsorge in der Euregio. Sein Nachfolger wird Jürgen Engels, bislang stellvertretender AOK-Chef in Mönchengladbach.

Regierungspräsident Jürgen Roters gibt nach drei Jahren als Vorstandsvorsitzender der Stiftung Euregio Maas-Rhein sein Amt auf.

Mit der Revue „Das gibt's nur einmal“ geht erneut eine Revue von Ulf Dietrich als Uraufführung über die Bühne des Grenzlandtheaters Aachen. Der Theatermann aus Berlin feierte mit „Blue Jeans“ zuletzt einen großen Erfolg in der Region. Diesmal stehen die 30er und 40er Jahre mit bekannten Schlagern im Mittelpunkt.

12. -
14. Als Abschluss-Event des Jahres des Hochschulsports in NRW findet in der Albert-Vahle-Halle die Deutsche Hochschulmeisterschaft Reiten 2003 statt. Das Hochschulsportzentrum der RWTH Aachen richtet dieses Highlight des studentischen Reitsports gemeinsam mit der Reitgruppe der RWTH Aachen aus. Dank der Unterstützung durch den Aachen-Laurensberger Rennverein sind optimale Bedingungen für spannenden Sport auf hohem Niveau gegeben.
13. Der Internationale Karlspreis zu Aachen geht 2004 an den Präsidenten des Europaparlaments, Pat Cox. Das Karlspreis-Direktorium würdigt damit die herausragenden persönlichen Verdienste des Iren um die Erweiterung der Union. Mit der Wahl will das Direktorium ein Zeichen für mehr Demokratie in Europa setzen. Die Preisverleihung findet am 20. Mai 2004 statt. Erstmals in der Geschichte des Internationalen Karlspreises zu Aachen erhält damit ein Ire die bedeutende europäische Auszeichnung.
14. Auf Initiative des MTK-Boxen Aachen e. V. wird zum zweiten Mal die Aachener Stadtmeisterschaft im Boxen veranstaltet.
- Laut einer Untersuchung des Kapitalanlage-Magazins „Cash“ gehört Aachen zu den besten deutschen Immobilienstandorten. Trotz Wirtschaftslaute bietet der Standort Aachen noch gute Renditen für Kapitalanlagen. Aachen landet auf Platz elf, vor Stuttgart (12), München (16) oder Berlin (27). Den ersten Platz erreicht Mainz.
- Die Klinik für Frauenheilkunde des Marienhospitals in Burtscheid erhält die Anerkennung als „DMP-Haus“, das nach dem „Disease-Management-Programm-Richtlinien“ arbeitet und den Brustkrebs bekämpft. Neben den weiteren DMP-Brustzentren in der Region sucht das Zentrum des Marienhospitals als einziges Krankenhaus ganz bewusst die Kooperation nicht mit anderen Kliniken, sondern mit niedergelassenen Fachärzten.
- Die Puron AG, Produzent von Membranen und Membranfiltermodulen für die Wasseraufbereitung, gewinnt den europäischen Existenzgründer-Preis Eurowards in der Kategorie „Start-up“. Teilgenommen hatten mehr als 1 300 Gründer- und Jungunternehmen in verschiedenen Kategorien.
15. Hinter dem Eine-Welt-Haus an der Schanz erfolgt symbolisch der erste Spatenstich für ein 2,3 Millionen-Projekt: Ab Juni nächsten Jahres werden täglich bis zu 7 000 Pendler am neuen Bahnhofstempel „Aachen-Schanz“ erwartet. An dem Haltepunkt, der Bahnen und Busse verknüpft, sollen künftig bis zu 10 000 Fahrgäste täglich ein-, aus- oder umsteigen.

- Professor Matthias Jarke, Inhaber des Lehrstuhls für Informatik V (Informationssysteme) an der RWTH Aachen, wird zum neuen Präsidenten der Gesellschaft für Informatik (GI) gewählt. Damit steht er an der Spitze der mit 25 000 Mitgliedern größten Informatikvertretung im deutschsprachigen Raum.
 - Der Bürgerservice am Katschhof wird fünf Jahre alt. Die sechs Mitarbeiterinnen des Servicepunktes kümmern sich täglich um Personalausweise, Reisepässe, Führerscheine, Meldewesen, Führungszeugnisse, Aufenthaltsgenehmigungen, Beglaubigungen und, und, und. Jährlich besuchen rund 72 000 Aachener die Anlaufstelle, zusätzlich führen die Mitarbeiterinnen etwa 10 000 Telefonate.
 - Die Stadtwerke Aachen nehmen eine neue Photovoltaik-Anlage zur Gewinnung von Solarenergie in Betrieb. Sie befindet sich auf den Dächern der Aseag-Bushallen in Hüls. Damit ist sie eine von insgesamt 270 solcher Anlagen in Aachen. Sie liefert insgesamt ein Energievolumen von 1 500 Kilowattstunden.
22. Aus Solidarität mit ihren von der Entlassung bedrohten Kollegen in Köln demonstrieren rund 220 Mitarbeiter des Glasherstellers Saint-Gobain Sekurit vor dem Sitz der deutschen Zentrale des Unternehmens, dem Vegla-Haus an der Viktoriaallee. Nach dem Beschluss der Konzernzentrale in Paris soll ein Teil der Produktion von Köln-Porz nach Polen verlagert werden. Dadurch würden 180 Mitarbeiter ihre Arbeit verlieren.
- Die Aachener Firma „mnemoScience GmbH“ wird als einziges deutsches Unternehmen mit der „Technology Pioneer 2004“ des Wirtschaftsforums (WEF) ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird jährlich von der „International Venture Community“ sowie von Beratern, Mitgliedern und Ausschüssen des WEF verliehen. Die „Technology Pioneer“-Auszeichnung von Unternehmen würdigt zukunftsweisende und innovative Technologien, die die Welt langfristig verbessern werden. Die Aachener Firma entwickelt seit 1999 Produkte, die auf einer speziellen Kunststoff-Technologie beruhen und die unter anderem in der Medizintechnik Anwendung finden. Das junge Unternehmen wurde bereits mehrfach mit Innovationspreisen ausgezeichnet.
 - Der Aachener Alois Meisen schließt im Alter von 81 Jahren seine Promotion im Fach Geschichte an der RWTH Aachen mit „magna cum laude“ ab. Seine Arbeit über „Die Finanzgeschichte Brabants und Limburgs bis zum Ende des 14. Jahrhunderts“ begeistert auch seinen Doktorvater, Prof. Max Kerner.

25. Für Aufsehen sorgt Bischof Heinrich Mussinghoff mit seiner Predigt in der Christmette im Aachener Dom. Er übt u. a. heftige Kritik an der Finanzpolitik in Bund und Land und den damit verbundenen Sparmaßnahmen. Durch die 3. Stufe der Steuerreform gingen dem Bistum zehn Prozent der Kirchensteuermittel verloren. Hinzu kämen rigorose Kürzungspläne im Land, als Folge müßten Schulen und Beratungsstellen schließen oder erheblich verkleinert werden.
27. „Kinder bauen Brücken“, lautet das Leitthema der Sternsingeraktion 2004. Rund 1 000 Sternsinger werden in Aachen ausgesandt, die zusammen mit bundesweit 500 000 Kindern und Jugendlichen Spenden an den Haustüren sammeln. Beispielland für die Hilfsaktion 2004 ist das von Krieg, Krisen und Not geschüttelte afrikanische Ruanda.
29. Das Ehepaar Oswald und Maria Mannel feiert das Fest der Diamantenen Hochzeit. Die stellvertretende Vorsteherin des Stadtbezirks Aachen-Laurensberg, Irmgard von Conta-Kerres, gratuliert im Namen der Stadt den Eheleuten, die vor 60 Jahren noch während des Zweiten Weltkrieges in Aachen geheiratet haben.
30. Nach langer Krankheit stirbt Pfarrer Hans Albert Höntges im Alter von 75 Jahren. Im Juni 2002 hatte der Geistliche sein 25-jähriges Jubiläum als Seelsorger der Pfarre St. Gregorius begangen. In seiner Pfarre und weit darüber hinaus war Höntges nicht zuletzt wegen seines großen Humors und seiner Liebe zur Literatur bekannt und beliebt.

Die Aachenerin Martha Brandt vollendet ihr 101. Lebensjahr. Im Haus Margarete, dem Alten- und Pflegeheim in Forst, gratulieren der Altersjubililarin ihre Familie und im Namen der Stadt Bürgermeisterin Sabine Verheyen.

31. Kurt und Lucie Schreuer sind seit 60 Jahren verheiratet. Gute Wünsche der Stadt und ein Präsentkorb zur Diamanthochzeit überreicht Bezirksvorsteher Eberhard Büchel vom Stadtbezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim.

Beim 26. Sylvesterlauf des DLC Aachen gehen mehr als 2 500 Sportlerinnen und Sportler über fünf und zehn Kilometer an den Start, um ihre Runden durch die Aachener Altstadt zu ziehen. Etwa 30 000 Zuschauer feuern sie dabei an und verfolgen das bunte Spektakel am Rand der Laufstrecke. In der Königsklasse, der 10 000-Meter-Disziplin, gewinnt der Dürener Michael Wolf. Bei den Frauen sichert sich wieder die Kenianerin Caroline Serem den Sieg. Den Sieg über 5 000 Meter erringt der Heerleener Viko Mingers; bei den Frauen gewinnt Beate Wassenberg. Der Stadtteilladen Ost schließt. In über zwei Jahrzehnten hat der Stadtteilladen Ost der Evangelischen Kirche wichtige Arbeit im Ostviertel Aachen geleistet. Unzählige Frauen erhielten eine Qualifizierung als Näherin, konnten kaufmännische Fähigkeiten erwerben und Zukunftsperspektiven entwickeln. Der Kleiderladen mit angegliederter Werkstatt wurde professionell geführt und stellte für viele

Migrantinnen aus aller Herren Länder die einzige Gelegenheit dar, Deutsch zu lernen.

Prof. Dr. Manfred Weck, 31 Jahre lang Leiter des Lehrstuhls für Werkzeugmaschinen am Laboratorium für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre (WZL) der RWTH, scheidet aus dem Hochschuldienst aus. Mit Prof. Weck geht einer der weltweit anerkannten Spezialisten auf dem Gebiet des Werkzeugmaschinenbaus in den Ruhestand. Die weltweite Wertschätzung und Bedeutung von Prof. Weck findet ihren Niederschlag in zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen, so u. a. die Borchers-Medaille der RWTH, die Taylor-Medaille der Internationalen Forschungs-Vereinigung der Fertigungstechnik und der Georg-Schlesinger-Preis 2003 des Berliner Senats - eine der bedeutendsten Auszeichnungen auf dem Gebiet der Produktionstechnik weltweit.

Das Ehepaar Erich und Pia Bott zieht sich aus dem Hotel „Am Marschierstor“ zurück, das es 1983 gepachtet hatte.

- Nach Theater, Dom und Rathaus wertet der Förderverein „Lichtprojekt“ auch den Europaplatz als Eingangswahrzeichen der Stadt mit einer attraktiven Beleuchtung auf.

Chronik

der Stadt Aachen

Bemerkenswerte Ereignisse im Jahre

2004

(Ein Teil der angeführten Daten gibt den Tag der Bekanntgabe in der Presse an)

2004

Januar

01. Zum Start des neuen Jahres fusionieren die beiden Aachener Pressegroßhändler Falter und Stemmler zur Aachener Medien Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG. Vom erweiterten Firmensitz in der Talbotstraße werden wöchentlich 1 400 Einzelhändler mit 1,32 Millionen Zeitschriften und Zeitungen von etwa 4 000 verschiedenen Titeln versorgt. Die Firma Stemmler gibt es seit 1923 in Aachen, Falter seit 1935. Bei der Fusion wird bewusst auf die Namen der beiden Familienunternehmen verzichtet.

Die Rheumaklinik in Burtscheid wird vom Franziskanerinnen-Orden übernommen. Der Verkauf fand am 14. August 2003 statt.

„Radio Aachen 100,eins“ kehrt wieder in das NRW-Lokalfunksystem „Radio NRW“ zurück. Gleichzeitig beantragt „Radio NRW“ eine Rahmenprogrammlizenz für das Verbreitungsgebiet mit der Konsequenz, dass das Rahmenprogramm - wie früher schon einmal - wieder aus der Zentrale des NRW-Verbands kommt.

Der Lütticher Provinzgouverneur, Paul Bolland, übernimmt den Vorsitz im höchsten Entscheidungsgremium der Euregio Maas-Rhein, dem Vorstand der Stiftung. Er folgt damit dem Kölner Regierungspräsidenten Jürgen Roters, der dieses Amt bisher innehatte.

Olaf Offers wird neuer Direktor im Quellenhof. Der 57-jährige Hotelmanager leitete bislang das „Dorint Kongress Hotel“ in Köln. Offers löst Edgar Lichter ab, der das Aachener Fünf-Sterne-Hotel gut zwei Jahre führte. Lichter wird als Marketingdirektor der neuen Marke „Dorint Sofitel“ tätig werden.

Durch eine von der EU-Kommission verlangten Ausschreibung der Aufträge hat die Stadt Aachen die Ausgabe und Abholung der Gelben Säcke ab Januar 2004 der Gemeinnützigen Altstoffverwertung GmbH (GAV) übertragen. Durch diese Umstellung kommt es zu Verzögerungen bei der Verteilung der Ausgabekarten und damit verbunden zu Verärgerung und Unmut bei der Aachener Bevölkerung. Nachdem zunächst zu wenig Ausgabestellen zum Erhalt der Gelben Säcke vorgesehen waren, werden die Ausgabestellen zahlenmäßig aufgestockt und damit besser über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Durch die Berechtigungskarten soll die missbräuchliche Verwendung der Gelben Säcke durch eine kontrollierte Ausgabe eingeschränkt werden.

Die Aachener Stawag tritt der Regio-Energiegemeinschaft bei. In diesem Versorger-Verbund haben sich die Energieversorger EWW und Jülicher Stadtwerke sowie 150 Betriebe aus den Bereichen Bauen und Modernisieren zusammengeschlossen.

02. Der 20. „Köpi-Cup“ ist entschieden. In der Endrunde des bestbesetzten Hallenfußball-Turniers in der Region triumphiert Borussia Brand, die auch die Erstauflage 1985 gewonnen hatte. Mit einem 3 : 2 setzen sich die Brander im Finale gegen Titelverteidiger Alemannia Aachen A durch.
03. 13 Originalkostüme aus den Fernsehsendungen der AKV-Sitzungen „Wider den tierischen Ernst“ stehen bei der 1. Aachener Kostümversteigerung im Gebot. Der Reinerlös der Auktion ist für die Helmut-Strack-Stiftung zugunsten des Aachener Kinderkarnevals bestimmt.
04. Frau Gertrud Reger vollendet im Margarethe-Eichholz-Heim ihr 100. Lebensjahr. Der rüstigen Altersjubilarein gratuliert u. a. der stellvertretende Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Mitte, Heiner März.
05. Durch eine Spende des Aachener Rathausvereins in Höhe von 25 000 Euro kann mit der Sanierung der

Fassade des „Postwagens“ begonnen werden. Im Frühjahr soll die Fassade wieder im neuen Glanz erstrahlen.

06. Am Dreikönigstag überreicht RWTH-Rektor Prof. Rauhut an der Krippe im Kreuzgang des Doms Dompropst Dr. Hans Müllejans symbolträchtig ein besonders Geschenk aus dem Morgenland. Etliche Kilo feinsten Weihrauchs in einer prächtig beschlagenen Truhe hat das Sultanat Oman dem Dom geschenkt. Im Sommer 2003 war eine Gruppe Studenten von Omans einziger Universität in Masqat zu Gast. Die Weihrauchtruhe ist Ausdruck des Dankes des Sultans für die Aachener Gastfreundschaft.

Im Haus Hörn feiert Frau Änne Kresimon die Vollendung ihres 100. Lebensjahres. Die herzlichsten Glückwünsche und prall gefüllte Präsentkörbe gibt es für die Jubilarin, die für ihr hohes Alter noch ausgesprochen fit ist.

Die Staatsanwaltschaft Aachen erläßt gegen den früheren Alemannia-Trainer Eugen Hach einen Strafbefehl in Höhe von 39 000 Euro. Hintergrund ist ein Steuerstrafverfahren, wonach Hach persönliche Sponsorenverträge nicht angemeldet habe.

Der ehemalige Propst von St. Adalbert, Josef Geuenich, stirbt im Alter von 90 Jahren. Geuenich war von 1946 an als Kaplan der Pfarre St. Elisabeth und ab 1951 an St. Martin seelsorgerisch tätig. Nach kurzer Zeit als Pfarrektor hatte er in der Pfarre St. Martin auch seine erste Stelle als Pfarrer. 1961 wurde er Pfarrer der Propsteikirche St. Adalbert, der er bis zu seinem Tode den Titel Propst verdankte und in der er bis zu seinem Ruhestand 1978 tätig war. Seit 1962 war Josef Geuenich zusätzlich Frauenseelsorger der Region Aachen.

Im Rahmen der 20. Preisverleihung erhält der ehemalige General der „Tropi-Garde“, das Ensemble-Mitglied des Das Da Theaters und der „Amigos“, Uwe Brandt, den „Thouet-Mundartpreis der Stadt Aachen“. Aus Anlaß zur 20. Verleihung dieses Preises findet vor der Preisverleihung im Dom ein feierliches Hochamt statt, an dem 800 Freunde des Öcher Platt teilnehmen, da die Festpredigt und die Gedanken zum Dreikönigstag in Aachener Mundart gehalten werden.

- Großer Erfolg für Johannes Meskouris: Der Schüler der Jahrgangsstufe 13 am Aachener St. Leonhard-Gymnasium erreicht im „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ einen hervorragenden zweiten Platz. Am Wettbewerb nahmen bundesweit rund 8 000 Schüler teil, Johannes Meskouris kam mit 34 anderen in die Endrunde.
07. Ende in der sog. „Geldkofferaffäre“ beim Fußball-Zweitligisten Alemannia Aachen vor dem Aachener Landgericht: Ex-Schatzmeister Bernd Krings erhält eine Bewährungsstrafe von 14 Monaten. Auch Spielervermittler Frano Zelic wird in dem Betrugsprozess zu einer Bewährungsstrafe von 14 Monaten verurteilt.
08. Das Grundbuch für die „Gemarkung Aachen“ wird elektronisch geführt. Die Neuerung soll Zeit und Kosten sparen. Für den Bürger bedeutet dies, dass er in Zukunft nicht mehr Monate lang auf einen Eintrag warten muss, sondern allenfalls noch Tage. Dompropst Dr. Hans Müllejans führt im Umstellungszentrum in Köln-Zollstock den historischen Klick mit der Computermouse aus. Die Idee, das Einscannen des Grundbuchs der Gemarkung Aachen mit dem Weltkulturerbe, dem Aachener Dom, zu starten, hatten die „Oberen“ des Aachener Gerichtsbezirks, in dem das Grundbuchamt des Amtsgerichts angesiedelt ist.
- Mit seiner Klinik für Gefäßchirurgie schafft das Luisenhospital den Sprung nach ganz oben. Ausgestattet mit dem Gütesiegel der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie - dem Zertifikat für ein „Anerkanntes Gefäßzentrum“ - gehört die Klinik einem sehr kleinen aber feinen Kreis von Krankenhäusern an. Das Dokument dient als Beweis für die Leistungsfähigkeit der Klinik. Am 1. April ist es genau 20 Jahre her, dass

das Luisenhospital sich entschlossen hat, eine eigene Abteilung für Gefäßchirurgie einzurichten. Deutschlandweit dürfen sich nur neun Krankenhäuser mit dem Titel schmücken. In Nordrhein-Westfalen sind es neben dem Luisenhospital nur noch zwei Häuser in Essen und Olpe.

-- Das B-Team des Tanzsportzentrums Aachen steigt nachträglich in die Bundesliga der Lateinformation auf. Grund: Erstligist TD Düsseldorf Rot-Weiß hat seine Mannschaft zurückgezogen und die Aachener rücken als Dritter der vergangenen Zweitliga-Saison nach.

09. Am Aachener Dom können Bürger ein Zeichen für den Frieden setzen. Auf einem großen weißen Banner am Außengerüst der Kathedrale kann jeder Wünsche, Hoffnungen und Gebete malen. Die Aktion ist eine Initiative des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend und der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland.

Der ehemalige CDU-Ratsherr und Landtagsabgeordnete, Dr. Andreas Lorenz, erhält von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden das Bundesverdienstkreuz am Bande. Durch sein Engagement im kommunalpolitischen Bereich hat Dr. Lorenz sich auszeichnungswürdige Verdienste erworben. Neben zahlreichen Funktionen war er von 1975 - 1999 Mitglied des Aachener Stadtrates und gehörte dem NRW-Landtag von 1990 - 2000 an. Darüber hinaus war Dr. Lorenz in verschiedenen Ausschüssen tätig.

Michel Domisch wird als „Michel I.“ zum Karnevalsprinzen proklamiert. Die Prinzenproklamation steht am Anfang einer 47-tägigen Regentschaft des gebürtigen Burtscheiders.

11. Der KV Fidele Freunde Aachen 1964 e. V. feiert sein 40-jähriges Bestehen. Das Vereins-Jubiläum wird im Rahmen eines musikalischen Frühschoppens begangen.

-- Mattschö Stevens und Hans Walbert sind beide Ur-Öcher, die sich um den Karneval und ganz besonders um den Kinderkarneval verdient gemacht haben. Mattschö Stevens hat von Orden über Bühnendekorationen bis hin zu den Wagen des Kinderprinzen so ziemlich alles entworfen, was mit dem Kinderkarneval zu tun hat, während Hans Walbert vor allem sein organisatorisches Talent nutzte und sich besonders um den Kinderzug, später auch um die Finanzen des Aachener Kinderkarnevals kümmerte. Für ihren unermüdlichen Einsatz werden sie bei der Jubiläums-Gala des Ausschusses Aachener Karneval (AAK) mit dem höchsten deutschen Karnevalsorden geehrt, dem Verdienstorden in Gold des Bundes Deutscher Karneval.

-- Am Klinikum der RWTH wird ein Förderkreis für Klinikhilfe gegründet. Von der Gründung dieses Förderkreises erhofft sich die Aachener Klinikhilfe (AKH) finanzielle Sicherheit für ihren ehrenamtlichen Dienst am Universitätsklinikum. In der Klinikhilfe engagieren sich über 80 Frauen, die Patienten besuchen, ihnen Zeit und Aufmerksamkeit schenken, Besorgungen machen und Begleitung bei Arztbesuchen bieten. Der neu gegründete Förderkreis setzt sich aus neun Mitgliedern zusammen, die aktiv Spender und Sponsoren werben wollen.

-- Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff ernennt den Leiter der Informationsstelle „Berufe der Kirche“ und Pfarrer der Aachener Innenstadtgemeinde St. Foillan, Domvikar Dr. Andreas Frick, zum neuen Direktor des Pauluskollegs in Bonn. Er wird damit Nachfolger von Pfarrer Karl Borsch, der von Papst Johannes Paul II. am 21. November 2003 zum Weihbischof in Aachen ernannt wurde.

-- Das traditionelle Einrichtungshaus Woytschaetzky meldet Insolvenz an. Als Gründe für die Insolvenz gibt das alte Aachener Unternehmen unter anderem eine starke Kaufzurückhaltung der Kunden aufgrund der immer noch lahmen Konjunktur an. Das Familienunternehmen besteht seit dem Jahre 1886. Damals gründete Carl Heinrich Woytschaetzky die Aachener Tapeten-Manufaktur in der Adalbertstraße 25 a/b. Seit Jahren führte das Unternehmen zwei Einrichtungshäuser - „WOY - the art of living“ und „Woytschaetzky

Einrichtungshaus“ - an der Krefelder Straße.

13. Mit einem gestohlenen Auto rast eine Einbrecherbande durch den Eingang eines Juweliergeschäftes in der Aachener Innenstadt und erbeutet in einem Blitzeinbruch Uhren und Schmuck in sechsstelliger Höhe. In Minutenschnelle zertrümmern die vier mit Sturmhauben maskierten Männer mit einem Vorschlaghammer die Scheiben von zwölf Vitrinen, mehrere Türen und Ablagenverschlüsse. Die Fahndung nach den Tätern bleibt erfolglos.

Pfarrer Ralf Freyaldenhoven, Pastor an St. Donatus in Brand, wird beim traditionellen Herrenabend in der Gaststätte „Am Knipp“ mit dem nun bereits 31. Krüzzbrür-Orden geehrt.

Die älteste Bürgerin der Stadt, Frau Gertrud Eigelshoven, vollendet im Margarethe-Eichholz-Heim an der Wichernstraße ihr 105. Lebensjahr. Sie kann - das ist eine absolute Seltenheit - in ihrem Leben auf gute und schlechte Tage zurückblicken. Kaiserzeit, Weimarer Republik, NS-Diktatur und Nachkriegszeit sah sie kommen und gehen und ist dabei ihrer Geburtsstadt Aachen immer treu geblieben. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden überbringt der Altersjubilaren die Glückwünsche und Grüße der Stadt Aachen. Ebenfalls unter den Gratulanten ist Vizeregierungspräsidentin Ulrike Schwarz, die der Seniorin die besten Wünsche von Regierungspräsident Jürgen Roters und Ministerpräsident Peer Steinbrück überbringt.

Mit neuen Produkten, zusätzlichen Investitionen und schärferer Kostenkalkulation beweist das Reifenwerk Aachen der Continental AG, Hannover, dass auch in Deutschland wettbewerbsfähig gefertigt werden kann. Zu den guten Chancen für den Standort Aachen trägt der Produktionsrekord des letzten Jahres bei. Entgegen dem ursprünglichen Ziel von 7,4 Millionen lief am 18. Dezember der achtmillionste Reifen in Aachen vom Band. In diesem Jahr wird mit einem Anstieg bis auf 8,2 Millionen Reifen gerechnet. Dazu dürfte auch der neue Sicherheitsreifen SSR beitragen, der in Aachen als einzigem Konzernstandort gefertigt wird. Der SSR, der in 18 Monaten entwickelt wurde und 15 Prozent teurer ist als herkömmliche Reifen, besitzt besondere Notlauffähigkeit: Nach einer Panne kann mit Tempo 80 km/h noch 80 Kilometer gefahren werden, bevor ein Wechsel erforderlich ist. Aufträge mehrerer Automobilhersteller liegen bereits vor.

Gregor Freiherr von Fürstenberg wird als neuer Vizepräsident des Internationalen Katholischen Missionswerks mit Sitz in Aachen vorgestellt. Er tritt die Nachfolge von Armin Ehl an.

- Mit einem so genannten Großkammer-Raster-Elektronenmikroskop ist es an der RWTH möglich, Werkstücke von bis zu 70 Zentimetern Durchmesser und 300 Kilogramm Gewicht zu untersuchen. Mit 1,63 Millionen Euro fördert die Deutsche Forschungsgemeinschaft an der TH als einem von zwei Standorten in Deutschland damit ein Forschungsobjekt zur Analyse von Oberfläche, Materialermüdung und mikrotechnischer Prozesse an großen Gegenständen.
14. Im Ufa-Palast im Kapuziner Karree an der Borngasse findet im Beisein des aus Aachen stammenden Regisseurs Georg Maas und der Hauptdarsteller Jochen Nickel und Anna Loos sowie Vertretern der Filmstiftung die Welt-Kinopremiere des Spielfilms „NeuFundLand“ statt. Gleich zwei Säle hat der Ufa-Palast geöffnet und gibt damit 780 Filmfreunden die Gelegenheit, die Premiere mitzuerleben. Die Premiere des Films in Aachen, der sowohl bei den Filmfestivals in Emden und Mannheim-Heidelberg als auch bei der Filmmesse in Leipzig sehr gute Kritiken bekam, unterstreicht den Charakter als Kultur- und Medienstadt.
- Die Aachener Unternehmerin Andera Gadeib, Vorstandsvorsitzende des Online-Marktforschers Dialego AG, Aachen, hat Sitz und Stimme im neuen Mittelstandsbeirat, den NRW-Wirtschaftsminister Harald Schartau ins Leben gerufen hat. Das Gremium berät die Landesregierung in der Mittelstandspolitik.
15. In Aachen findet ein Treffen aller Vertreter der in Nordrhein-Westfalen ansässigen ausländischen Kultureinrichtungen statt. Dabei geht es um die Frage, inwiefern sich diese Kulturinstitute am kulturellen

Leben im Land beteiligen wollen und können. Initiatoren des Gedankenaustauschs mit 35 Gästen der ausländischen Kultureinrichtungen sind das NRW-Kulturministerium sowie die Stadt Aachen.

Das Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) spricht Daniel Gomez vom Zweitligisten Alemannia Aachen vom Dopingvorwurf frei. Das Gremium verhängte aber gegen den Franzosen eine Sperre von 12 Meisterschaftsspielen wegen Verstoßes gegen die Verfahrensvorschriften des DFB. Gomez war beim Spiel gegen Arminia Bielefeld am 9. November 2003 positiv auf den Wirkstoff Methylprednisolon getestet worden.

16. Der Verein Cati Kalem feiert im Pfarrzentrum der Gemeinde St. Gregorius an der Eupener Straße sein fünfjähriges Bestehen. Der Verein unterstützt in erster Linie hilfsbedürftige kinderreiche Familien und Kinder aus Krisengebieten.

Der Wettbewerb „Industrielle Folgelandschaft“, bei dem ursprünglich acht internationale Planungsteams ein übergeordnetes Konzept für die Projektideen zum Strukturförderprogramm EuRegionale 2008 entwickeln sollten, wird vorzeitig beendet. Der französische Landschaftsarchitekt Prof. Henri Bava überzeugt die Jury. Sein Konzept „Grünmetropole“ ist Grundlage eines Masterplans, der die Entwicklung eines trinationalen Landschaftsparks in einer präzisen Zeitschiene beschreibt.

Heinz Josef Coenen erhält von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden das Bundesverdienstkreuz am Bande. Der Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes ist seit mehr als 30 Jahren ehrenamtlich als Ersthelfer und Sicherheitsbeauftragter aktiv. Seit 1990 hat er das Amt des Streitschlichters im Betriebshof inne und kümmert sich um die Belange seiner Kolleginnen und Kollegen. Dem Rathaus hat Heinz Josef Coenen 1999 seinen Stempel aufgedrückt. Gemeinsam mit Kollegen hat der Ur-Aachener damals das Stadtwappen in einem Mosaik nachempfunden, das seither die Rückseite des historischen Gemäuers schmückt.

- Die Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie des Universitätsklinikums Aachen wird als bislang einzige Klinik für Plastische Chirurgie in Deutschland für ihre Ausbildung zertifiziert. Direktor der Klinik ist Prof. Norbert Pallua. Vorgenommen wird die Zertifizierung von der Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS) bzw. der Europäischen Vereinigung der Plastischen Chirurgie. Die Zertifizierung verleiht der Klinik den Statuts eines europäischen Ausbildungszentrums. Die Prüfer zeigen sich von der Leistung der Klinik und dem Ausbildungssystem sehr beeindruckt. Gewürdigt wird das umfassende Spektrum der Klinik, das alle Bereiche der Plastischen Chirurgie abdeckt.

17. Karl Borsch wird im Aachener Dom von Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff zum neuen Weihbischof der Diözese Aachen geweiht. Unter den Ehrengästen der feierlichen Zeremonie ist auch der Kölner Kardinal Joachim Meisner. Bischof Mussinghoff hatte Borsch am 21. November vergangenen Jahres zum Titularbischof von Crepedula in Tunesien und Weihbischof in Aachen ernannt. Borsch tritt die Nachfolge von Weihbischof Dr. Gerd Dicke an, der mit Erreichen der Altersgrenze von 75 Jahren emeritierte.

„Miss Deutschland 2004“ kommt aus Aachen - es ist die 21-jährige Politik-Studentin Shermine Sharivar, Tochter einer deutschen Mutter und eines iranischen Vaters. Sie setzt sich in Duisburg gegen 19 Schönheitsköniginnen aus dem ganzen Bundesgebiet durch.

18. Prof. Dr. Helmut W. Breuer, Dekan und Inhaber des Lehrstuhls für Angewandte Geographie der RWTH, wird von den Lustigen Oecher Figaros zum 20. Träger des Ehrentoupets gekürt. Ehrentoupetträger vergangener Jahre sind unter anderem Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, Dompropst Dr. Hans Müllejans, Franz Baumann und Heini Mercks. Das Ehrentoupet ist eine ganz besondere Würde: nur 18 Gramm schwer, aber von enorm verjüngender Wirkung.

20. Bürgermeisterin Sabine Verheyen gratuliert im Namen von Rat und Verwaltung den Eheleuten Andreas und Rosalia Frenz, die ihre Diamantene Hochzeit feiern. Neben einem Präsentkorb erhält das Ehepaar auch

eine Urkunde.

- Der Aachener Journalist Wolfgang Trees, Redaktionsleiter des „Dreiländer-Freizeitkompass“ wird erneut zum Vorsitzenden des „Bezirksvereins Aachener Presse“ im Deutschen Journalistenverband (DJV) gewählt. Im „Bezirksverein Aachener Presse“ sind in den Städten und Kreisen Aachen, Düren und Heinsberg 220 hauptberufliche Journalistinnen und Journalisten Mitglied.
- 21. Die Stadt Aachen tritt per Ratsbeschluss dem Zweckverband „StädteRegion Aachen“ bei, der künftig Aufgaben in Stadt und Kreis Aachen bündeln soll. Die „StädteRegion“ soll in etwa fünf Jahren die bisherige verwaltungstechnische Gliederung ersetzen: Einen Kreis Aachen, aber auch eine kreisfreie Stadt Aachen wird es dann in der jetzigen Form wohl nicht mehr geben.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Institut Francais in Aachen findet im Deutsch-Französischen Kulturinstitut ein Empfang statt.

- 22. Zum ersten Mal in der mehr als 50-jährigen Geschichte des Internationalen Karlspreises wird der Preis zwei Mal in einem Jahr vergeben: Neben dem Iren Pat Cox, Präsident des Europäischen Parlaments, der ihn traditionell am Himmelfahrtstag erhält, soll Papst Johannes Paul II. den „Außerordentlichen Karlspreis“ bereits am 24. März in der Sala Clementina im Vatikan entgegennehmen. Dies geschieht in Würdigung seines Engagements als herausragender und vorbildlicher Beitrag zur Einheit Europas und zur Rolle Europas in der Welt. Zur Begründung gibt das Karlspreisdirektorium bekannt, dass Person und Lebenswerk des Papstes Vorbild für das Zusammenwachsen Europas seien und er es den Menschen ermögliche, sich mit dem europäischen Fundament zu identifizieren.

Mehr als 6 000 Schüler, Eltern und Lehrer demonstrieren auf dem Katschhof. Schulen in freier Trägerschaft, darunter viele kirchliche Schulen, protestieren gegen geplante Finanzkürzungen des Landes. Auch Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff nimmt an der Demo teil.

- 23. Der Vatikan bestätigt offiziell, dass Papst Johannes Paul II. den „Außerordentlichen Karlspreis“ annehmen wird. In einem Kommuniqué wird mitgeteilt, dass es für den Papst „eine Ehre sei, den von der Stadt Aachen verliehenen Preis am 24. März im Vatikan entgegenzunehmen“.

Rund 2 000 Menschen, darunter 500 Mitarbeiter des Bistums Aachen, demonstrieren mit einem „Kreuzweg der Arbeit“ gegen die Entlassungspläne der Bistumsleitung. Die Teilnehmer tragen ihre Gefühle und Gedanken um den drohenden Arbeitsplatzverlust in Worten und Gesängen vor Gott.

Der Aachener Dom hat seine Spitze wieder: Die letzten Arbeiten am Turmkreuz werden abgeschlossen. Im Sommer 2003 war das 400 Kilo schwere Kreuz heruntergeholt und ebenso wie die Spitze des Daches von Grund auf restauriert worden. Während der sichtbare Teil des Kreuzes weitgehend erhalten werden konnte, mussten Dachgebälk und vergoldeter Wetterhahn erneuert werden. 400 Spender finanzierten die Arbeiten mit, ihre Namen wurden in der Kugel des Kreuzes hinterlegt.

Ernst Ludwig Ehrlich aus Basel, emeritierter Professor für Neuere Jüdische Geschichte und Literatur an der Universität Bern, erhält den erstmals vergebenen Klaus-Hemmerle-Preis. Die undotierte Auszeichnung wird von der Fokolar-Bewegung verliehen. Der Preis erinnert an den verstorbenen Aachener Bischof Klaus Hemmerle (1929 - 1994), der Mitglied der Fokolar-Bewegung war, und soll künftig alle zwei Jahre vergeben werden.

Aus Anlass eines närrischen Jubiläums findet im Restaurant „Sandhäuschen“ ein besonderes Fest statt: Die Carnevalsgesellschaft Vaalserquartier e. V. 1960 wird 4 x 11 Jahre alt.

Helmut Gies, von 1981 bis 1991 Vorstandsvorsitzender des Versicherungskonzerns AMB (heute AMB Generali Holding), Aachen, vollendet sein 75. Lebensjahr. Er schmiedete mit dem Amtsvorgänger und späteren Aufsichtsratsvorsitzenden Reimer Schmidt aus dem rheinisch-preußischen Feuerversicherer Aachener und Münchener (AM) einen Finanzkonzern, der heute der drittgrößte deutsche Erstversicherer ist.

Im Rahmen eines Festaktes wird das 10-jährige Jubiläum des Kulturhauses „Barockfabrik“ gefeiert. Aachen gehört zu den wenigen Städten, die ein Kulturhaus mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendkultur eingerichtet haben. In dem Jahrzehnt seines Wirkens hat sich die „Barockfabrik“ zu einem Forum der Kreativität entwickelt, in das Kinder und Jugendliche ihren Ideenreichtum und ihre Schöpferkraft in beeindruckender Weise eingebracht haben und weiterhin einbringen.

24. Durch einen Schaden an der Haupttrasse in der Stiftstraße, der gegen 4:30 Uhr zu einem Bruch der Hauptwasserleitung führt, sind große Teile der Innenstadt stundenlang ohne Wasser, viele Haushalte erhalten nur trübes Wasser aus den Leitungen. Das Wasser sucht sich unter Hochdruck den Weg nach oben, die Stiftstraße bricht teilweise auf und rund 1,8 Millionen Liter Wasser überschwemmen die Straße. Am späten Abend kann der Schaden behoben werden.

Frau Regina Käßmann vollendet ihr 104. Lebensjahr. Bürgermeisterin Sabine Verheyen und der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Kornelimünster/Walheim, Eberhard Büchel, überbringen ihr einen Präsentkorb sowie die besten Wünsche der Stadt.

Ihr 100. Lebensjahr vollendet Frau Hubertine Maria Wery. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überbringt die Glückwünsche der Stadt und nimmt an der fröhlichen Feier im großen Familienkreis teil.

Bei der Generalversammlung und auf dem Festabend des Karlsfestes werden langjährige und verdiente Mitglieder sowie Sportschützen der Karlsschützengilde geehrt. Bereits seit 50 Jahren ist Präsident Karl-Heinz van Eisern Mitglied. Der Präsident des Rheinischen Schützenbundes, Harry Hachenberg, verleiht ihm die höchste Auszeichnung, die Jean-Wellem-Medaille in Gold, und der Brudermeister des Bundes Historischer Deutscher Schützenbruderschaften, Gerd Reemann, zeichnet ihn mit dem Jubiläumsorden in Gold aus.

25. Eine Gruppe von 50 Spaniern, die sich an den Jakobuspilgerwegen in ihrem Land jahraus jahrein in den Dienst der vielen Pilger aus aller Welt stellen, werden zum dritten Mal nach 1993 und 1999 zum Karlsfest nach Aachen eingeladen, und zwar von der Deutschen St. Jakobus-Gesellschaft, die 1987 in Aachen gegründet wurde. Die Gäste nehmen auch teil am Festhochamt im Dom, das von Kardinal Antonio Maria Rouco Varela, Erzbischof aus Madrid, zelebriert wird.

Aus Anlaß des Karlsfestes lädt die Aachener Fleischerinnung wiederum zu einem mittelalterlichen Schmaus mit Eintopf, Dinkel Brot und der schon legendären „Karlswurst“ auf dem Marktplatz ein. Diese Mettwurst war im vergangenen Jahr von findigen Aachener Metzgern nach mittelalterlichem Vorbild kreiert worden. Ihr Erfolgsgeheimnis sind die Gewürze aus Karls altem Kräutergarten, darunter etwa Bärlauch. Das Karlsfest findet traditionell am letzten Januar-Sonntag in Gedenken an den Todestag Karls des Großen statt. Der Reinerlös aus dem mittelalterlichen Fest kommt dem Rathausverein für dringend notwendige Renovierungsarbeiten am Rathaus zu. Rund 5 500 Besucher nutzen den Tag der offenen Türe und besichtigen das Rathaus.

Mit einem Empfang feiern die „Orjental Mönster Jonge“ ein närrisches Jubiläum: Die Karnevalsgesellschaft Kornelimünster 1971 e. V., Mitglied im Ausschuss Aachener Karneval e. V. und im Bund Deutscher Karneval e. V., besteht seit 3 x 11 Jahren.

Die dritte „Fiesta Europa“, zu der die Euro-Jugend mit Sitz an der Bendstraße 33 einlädt, steht ganz im Zeichen der Niederlande. Unter dem Motto „Holland in Not? Von wegen! ...“ entführen die Veranstalter mit Musik, Tanz und vielen anderen Attraktionen die großen und kleinen Gäste in die Welt der holländischen Nachbarn.

- Fast 19 Jahre war Beate Mack Herausgeberin und Chefredakteurin des „TOP MAGAZIN AACHEN“. Nun wechselt sie in das Management des Unternehmens „TOP OF THE TOPS & TOP MAGAZIN“, dem Lizenzgeber aller 25 Top Magazine mit einer Gesamtauflage von 262.500 Exemplaren in Deutschland.
- 26. Das „Geisterspiel“ zwischen den Fußball-Zweitligisten Alemannia Aachen und 1. FC Nürnberg, ein Novum in der deutschen Fußballgeschichte, findet auf dem Tivoli statt. Das Spiel endet mit 3 : 2 für Alemannia Aachen. Damit wird Aachen verspätet Herbstmeister. Das Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hatte nach den skandalösen Vorgängen während der Partie am 24. November ein Wiederholungsspiel ohne Zuschauer angeordnet. Bei der Skandalpartie, die Aachen mit 1 : 0 gewann, war Nürnbergs Trainer Wolfgang Wolf von einem Wurfgeschoss getroffen und verletzt worden.
- 27. Die Gründungsversammlung des Infoservice „Alt-BAUplus“ findet statt. Neben Stadt und Kreis Aachen gehören unter anderem die Kreishandwerkerschaft, die Aachener Stiftung Kathy Beys, der Mieterschutzverein, die Stawag, die Verbraucher-Zentrale und die Fachhochschule Aachen zu den Gründungsmitgliedern. „Alt-BAUplus“ ist eine neutrale Informationsstelle für energiesparendes Sanieren und Bauen und trägt dazu bei, die Sanierungsquote und das energieeffiziente Bauen zu steigern.

Die RWTH Aachen und das Forschungszentrum Jülich stoßen gemeinsam in neue Dimensionen der Elektronenmikroskopie vor. Zur Gründung des „Ernst Ruska-Zentrums für höchstauflösende Mikroskopie und Spektroskopie mit Elektronen“ treffen sich die Professoren Joachim Treusch, Leiter des Forschungszentrums Jülich, Knut Urban und Joachim Mayer, die Leiter des Ruska-Zentrums, sowie RWTH-Rektor Burkhard Rauhut. Die Gründung des regionalen Zentrums ist benannt nach dem Nobelpreisträger (1986) und Erfinder des Elektronenmikroskops Ernst Ruska. Die Forschungspartner wollen der globalen Konkurrenz einen Schritt voraus sein. Kernstück des Zentrums in Jülich ist ein neues Hochleistungs-Mikroskop im Wert von vier Millionen Euro, mit dessen Hilfe der Raum zwischen Atomen sichtbar wird. Anwendungsmöglichkeiten ergeben sich vor allem im Bereich der Werkstoff-, Halbleiter- und Nanoforschung.

Peter Damm wird zum Märchenprinzen „Peter I.“ proklamiert. Als 52. Märchenprinz regiert er über den närrischen Nachwuchs.

Frau Martha Stobbe vollendet im Margarethe-Eichholz-Heim an der Wichernstraße ihr 105. Lebensjahr. Damit ist sie die zweitälteste Bürgerin in Aachen.

- Elf Jahre lang leitete Chordirektor Bernhard Moncado den Sinfonischen Chor Aachen, nun wechselt er nach Freiburg. Marcus R. Bosch, als Generalmusikdirektor traditionsgemäß auch Leiter des Chores, beruft den Assistenten seines Heimatchors „Vocapella“ und des „Konzert Chor Südhessen“, Andreas Klippert, als kommissarischen Leiter.
- Mit einem deutlich schlankeren Schriftzug und einer dynamischen Bildmarke startet die Stawag in das neue Jahr. Damit will sie ein sichtbares Zeichen für den Wandel des Unternehmens setzen. Der Schriftzug ist im Wesentlichen unverändert, allerdings deutlich schlanker und damit besser lesbar geworden. Neu entwickelt wurde die Bildmarke: Sie ist nun plakativer und schwungvoller. Das rote Element steht für Energie und Wärme, das blaue Element für Wasser, für reine Luft und das Umweltbewusstsein der Stawag. Insgesamt bleibt durch Beibehaltung einer Bildmarke vor der Wortmarke die Grundanmutung des Logos gleich.

28. Der Intendant des Aachener Stadttheaters Paul Esterhazy verlängert seinen laufenden Vertrag über die Saison 2004/2005 hinaus nicht. Meinungsverschiedenheiten über die finanziellen Probleme des Aachener Theaters haben zu Esterhazys Entscheidung beigetragen.

Der Internationale Karlspreis wird in Brüssel dem Präsidenten des Europaparlaments Pat Cox angetragen. Dazu reist eine Delegation des Aachener Karlspreisdirektoriums in Begleitung von Journalisten nach Brüssel. Der Ire Pat Cox gilt als Verfechter einer starken Europäischen Union. Ihm wird am 20. Mai der Karlspreis verliehen.

Dieter Stolte, Vorsitzender des Fördervereins Lichtprojekt Aachen, übergibt Dompropst Dr. Hans Müllejans einen weiteren Abschnitt der neuen Dombelichtung. Auf dem Dach des Oktogons, rund um das sanierte Kreuz auf dem Westturm des Domes sowie an den Fenstern der Chorhalle erstrahlt das neue dezente Licht, das die feingliedrige Struktur und Architektur des Weltkulturerbes betont.

29. Eis und Schnee verursachen chaotische Verhältnisse auf den Straßen und bringen den Berufsverkehr teilweise zum Erliegen. Streu- und Räumfahrzeuge sind bereits in der Nacht unterwegs.

Die RWTH verlegt ihre Jahrespressekonferenz erstmals von Aachen nach Berlin in die Landesvertretung NRW. Grund ist die Teilnahme der RWTH an dem Kontest „Deutschland sucht seine Elite-Universitäten“. Im Rahmen der Jahrespressekonferenz besiegeln die IHK Aachen und RWTH Aachen mit der Unterzeichnung eines Memorandums in Ergänzung zum Kooperationsvertrag von 1981 eine noch engere Zusammenarbeit. Als Leuchtturmprojekt geht hieraus unter anderem die GründerStart Stiftung und die GründerStart GmbH hervor.

Mit Hilfe der sogenannten Kristallisation renoviert die Firma Niederberger die Steinplatten des Foyers im Rathaus. Der Boden war stumpf und voller Kratzer. Nachdem der Fußboden poliert ist, strahlt er wieder wie neu. Die Aachener Handwerksfirma erbringt diese Leistung ehrenamtlich zugunsten des Rathausvereins.

- Kurt Mura, der als Chefredakteur fast fünf Jahre das Aachener Stadtmagazin „Klenkes“ betreut hat, wendet sich anderen Aufgaben zu. Sein Nachfolger wird Lutz Bernhardt, langjähriger Mitarbeiter des „Klenkes“ und Reporter des lokalen Radiosenders „Aachen 100,eins“.

30. Der stellvertretende Chefredakteur der Aachener Zeitung und Chef vom Dienst, Herbert Arnolds, wird offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Seit 1966 gehörte er der AVZ- und AZ-Redaktion an. Sein Nachfolger als stellvertretender Chefredakteur der neuen gemeinsamen Redaktion von Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten ist Bernd Büttgens, ab 1. Februar auch verantwortlich für die Mantelressorts.

Für den Erhalt des 200 Jahre alten Ostfriedhofs und seiner vielfältigen Grabdenkmäler engagiert sich der neu gegründete Förderkreis Ostfriedhof, der aus 18 Mitgliedern besteht.

Die Fachgruppe Chemie der RWTH Aachen veranstaltet, unterstützt vom Arbeitsamt Aachen, den „Tag der Chemie 2004“. Das Programm spricht nicht nur die Fachleute, sondern vor allem Schüler an.

Erstmals in der 60-jährigen Geschichte der Aachener CDU sind alle rund 1 800 Mitglieder zum „1. Kreismitgliederversammlung“ zur Nominierung der OB-Kandidatin eingeladen. Mit einer überwältigenden Mehrheit von 90,6 % wird Bürgermeisterin Sabine Verheyen von der CDU-Basis offiziell zur Oberbürgermeister-Kandidatin gewählt und damit zur Herausforderung von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden bei der nächsten Kommunalwahl am 26. September 2004.

Mit einer Urkunde wird eine ganz besondere Kooperation geschlossen: Die niederländische Stichting Hout & Meubel, Stiftung Holz & Möbel, vereinbart mit der Firma Bombardier eine wegweisende Ausbildung in

euregionaler Kooperation. Sie stellt eine Ausbildung vor, die in zwei Staaten stattfindet, zwei Ausbildungsprofile erfüllt und vor allem zum ersten Mal mit nur einer Abschlussprüfung in beiden Staaten anerkannt wird. In der Praxis ist es so, dass der schulische Teil der Ausbildung zum Schreiner in den Niederlanden beim Arcus College stattfindet, die praktische Schreiner Ausbildung bei Bombardier an der Jülicher Straße. Der Abschluss ermöglicht dann das Arbeiten in Betrieben beider Staaten; ein neues zukunftsweisendes Ausbildungssystem, maßgeschneidert für die Euregio und andere Grenzregionen - „Made in Aachen“.

Die Firma BFT begeht ihr 20-jähriges Jubiläum. Damit feiert das an der Kackertstraße ansässige Unternehmen gleichzeitig eine Erfolgsgeschichte. Die Architekten, Bauingenieure und Baudienstleister sind nämlich seit Jahren auf Expansionskurs. Ganz klein fingen 1984 vier der Gesellschafter mit Baubetreuung und Entwurfsplanung an. Über die Jahre expandierten sie in alle Richtungen, die irgendwie mit dem Bauen zu tun haben. So planen sie heute Krankenhäuser genauso wie Mülldeponien, sie entwerfen therapeutische Gartenanlagen für Heilanstalten und bauen alte Bahnhöfe um. Weitere Angebote sind Umwelt- und Energietechnik, Facility-Management und Projektentwicklung.

- Bei Kanalarbeiten im Rahmen des Bahnhaltstellenbaus auf dem Parkplatz oberhalb des Dritte-Welt-Ladens an der Schanz werden Fundament und Mauerwerk eines spätmittelalterlichen Stadtturms freigelegt. Der historische Fund wird dokumentiert und wieder zugeschüttet, da er nicht so erheblich ist, dass man ihn sichern müsste.
- 31. Das Mittelalterprojekt „Chaos Cantabile“ veranstaltet sein „5. Aachener Marktsingen“. Die aus etwa 80 jungen Leuten bestehende bunte Truppe, die sich auf dem Markt trifft, zieht mittelalterlich gekleidet und gut gelaunt Richtung Hof und Münsterplatz und spielt das Mittelalter nach.

Es hat lange gedauert: Aber jetzt beginnt die Verlängerung der Vennbahntrasse, und alle Beteiligten begrüßen das, als verschiedene Politiker den Startschuß zum Bau geben. Die Einigung wurde möglich, weil die Trasse nicht mehr durch Fauna und Flora, sondern parallel zur ursprünglich geplanten Strecke führt.

Günter Schabram, Geschäftsführer der Ratsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen, wird als Strunx-Prinz Jim Knopf („Jim I.“) präsentiert.

- 31. -
01. 02.

Sturmtief „Queenie“ erreicht in Aachen Spitzengeschwindigkeiten von 100 km/h. In der gesamten Region sorgt der Orkanwirbel für ein unruhiges Wochenende mit Sturm der Stärke 9 bis 10.

Februar

01. Der renommierte Sternekoch Maurice de Boer übernimmt den Ratskeller inklusive Postwagen. Das Vertragsverhältnis ist auf 14 Jahre angelegt.

02. Zum 21. Mal haben die „Aachener Nachrichten“ in Zusammenarbeit mit dem WDR-Studio Aachen zur Wahl der Sportler des Jahres aufgerufen. Rennfahrerin Claudia Hürtgen, Volleyball-Nationalspieler Till Lieber und die Fußball-Profis von Alemannia Aachen sind die „Sportler des Jahres 2003“. Sie erhalten ihre Auszeichnungen aus der Hand von Rudi Assauer, Manager von Schalke 04, der die Schirmherrschaft über die Benefiz-Aktion zu Gunsten der DFB-Stiftung Egidius Braun übernimmt.

Im Rahmen der 21. Sportler-Gala wird der „Egidius-Braun-Preis“ zum zweiten Mal vergeben. Nach Sonderschullehrer Herbert Oprei erhält Gerta Nadenau, die „gute Seele des SV Neptun“ die Auszeichnung. Seit mehr als 40 Jahren trainiert die engagierte Aachenerin den Nachwuchs beim SV Neptun. Fast täglich steht sie in der Halle. Mit dem „Egidius-Braun-Preis“ wird die Arbeit einer Person gewürdigt, die sich in besonderem Maße um den regionalen Sport verdient gemacht hat, ohne das Rampenlicht der Öffentlichkeit zu suchen.

03. Franz Althoff, eine Symbolfigur des deutschen Zirkus, muss wegen Steuerhinterziehung in Millionenhöhe ins Gefängnis. Das Landgericht Aachen verurteilt den Zirkusdirektor zu einer Haftstrafe von zwei Jahren und drei Monaten. Das Gericht sieht es als erwiesen an, dass er zwischen 1997 und 2001 Einnahmen aus den Pferdemusicals „Der Zauberwald“ und „Goa“ nicht versteuert habe. Zwei Geschäftspartner Althoffs kommen mit Bewährungsstrafen davon.

-- Als erster Turnierveranstalter ernannt der Aachen-Laurensberger Rennverein einen „Beauftragten für Ethik, Tierschutz und Fairplay“. Prof. Dr. Arno Gego kümmert sich ab sofort um diesen im Pferdesport so wichtigen und sensiblen Bereich.

04. Die Sparkasse Aachen stellt ein Fünf-Millionen-Projekt vor: Das Sparkassen-Parkhaus in der Jesuitenstraße wird umgestaltet und aufgestockt. Rechtzeitig zu Beginn des diesjährigen Weihnachtsgeschäfts werden fast doppelt so viele Parkplätze angeboten als derzeit. Durch die zusätzlichen drei Etagen entstehen 327 Parkplätze mehr, bisher finden 383 Fahrer im Erdgeschoss und auf vier Tiefenebenen Platz für ihren Wagen.

Die Eheleute Franz und Maria Grün sind seit 65 Jahren verheiratet. Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern sie mit Verwandten, Freunden und Nachbarn. Die Glückwünsche der Stadt überbringt Bürgermeisterin Astrid Ströbele.

Sensation am Tivoli: Zweitligist Alemannia Aachen wirft den Rekordmeister FC Bayern München aus dem DFB-Pokal. Durch ein Kopfball-Tor des Niederländers Erik Meijer in der 81. Minute gewinnen die Aachener vor 20.400 begeisterten Zuschauern am Tivoli das ungleiche Duell gegen die enttäuschend schwachen Münchener mit 2 : 1 und ziehen zum fünften Mal in der Vereinsgeschichte ins Pokal-Halbfinale. In der Pause des Pokalspiels, das live im ZDF übertragen wird, präsentiert der Schauspieler Mario Adorf erstmals seinen Werbespot, den er dort für die Aachen-Münchener Versicherung drehte. Nach dem Spiel lost Adorf das Pokal-Halbfinale aus. Auch da steht der Alemannia ein Heimspiel bevor. Sie trifft auf Borussia Mönchengladbach.

05. Der Tarifkonflikt in der Metallverarbeitenden - und Elektroindustrie greift auch auf Aachen über. Bei Talbot, Bombardier und Schumag gibt es Warnstreikaktionen.

Frau Maria Pawelzik feiert im Kreis ihrer Familie die Vollendung ihres 100. Geburtstages. Glückwünsche

der Stadt, einen hübschen Präsentkorb sowie ein Schreiben von NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück überbringt Bürgermeisterin Sabine Verheyen.

06. Aachen kommt gemeinsam mit den Städten Dortmund, Gelsenkirchen und Köln in den Genuss einer WM-Sonderförderung: Während zwischen Rhein und Ruhr die Fußballweltmeisterschaft ihre Schatten voraus wirft, sind es in Aachen die Weltreiterspiele, die 2006 stattfinden. Der marode Hauptbahnhof mit seinem nicht minder unattraktiven Vorplatz sollen für insgesamt 21 Millionen Euro umgebaut und modernisiert werden. Die Kosten werden getragen durch die Deutsche Bahn AG, dem Bund und das Land NRW. Die Stadt Aachen muss lediglich für die Umgestaltung des Bahnhofvorplatzes aufkommen. Im Herbst soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Helmut Werner, ehemaliges Mitglied des Vorstands der Daimler-Benz AG und Vorsitzender des Vorstands der Mercedes-Benz AG, stirbt nach langer Krankheit im Alter von 67 Jahren. Seit ihrer Gründung im Dezember 1997 war er Vorstandssprecher der Karlspreis-Stiftung und gehörte in dieser Funktion auch dem Karlspreis-Direktorium an.

Frau Martha Lange feiert einen außergewöhnlichen Geburtstag: Sie vollendet im AWO-Seniorenheim am Morillengang ihr 100. Lebensjahr.

- Die RWTH zeichnet jährlich ein herausragendes Projekt aus, das sich die Förderung von Frauen an der Hochschule zur Aufgabe gemacht hat. In diesem Jahr geht der Frauenförderpreis gleich an zwei Initiativen. Der Arbeitskreis „gender & science“ und das Projekt „do-Ing“ teilen sich das Preisgeld von 3 000 Euro. Der Arbeitskreis „gender & science“ untersucht die unterschiedliche Rolle der Geschlechter in der Forschung, das Projekt „do-Ing“ will den Frauenanteil in den technischen Fächern fördern.

07. Der Bremer Bürgermeister, Dr. Henning Scherf, erhält als 54. Ritter den Orden „Wider den tierischen Ernst“. Der Aachener Karnevalsverein (AKV) verleiht diesen Orden seit 1950 für Humor und Menschlichkeit im Amt. Wegen seiner Körpergröße (2,04 Meter) steigt er als „Ritter Riesig“ in den Narrenkäfig des AKV. Für seine Antrittsrede wird Scherf von 1 200 Narren begeistert gefeiert. Er plädiert mit tiefgründigem Humor für einen freundlicheren Umgang unter Politikern. Die Laudatio auf den neuen Ordensritter hält der Vorjahresritter und Vorstandsvorsitzende der Porsche AG, Wendelin Wiedeking.

08. Der Vater des Verkehrskasperles, Reinhold Pomp, vollendet sein 80. Lebensjahr. Vielen Aachener ist er bekannt besonders durch seine engagierte Arbeit in der Verkehrserziehung. Er gründete den Verkehrskindergarten an der Hohenstauenallee, erteilte Verkehrssündern „Nachhilfeunterricht“ und feierte auch ein dienstliches Bühnenjubiläum. Bereits 1982 konnte er auf 25 Jahre Polizei-Verkehrskasperletheater zurückblicken.

Philipp Nawrocki von der Aachener Turn-Gemeinde (ATG) gewinnt in Viersen die Silbermedaille bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf.

09. Vor 175 Jahren, am 9. Februar 1829, schlug die Geburtsstunde des organisierten Karnevals in Aachen, als der Parquet-Secretair am Landgericht Aachen, Clemens August Hecker, Einladungen zur Gründungsversammlung eines „statutenmäßig gebildeten Carnevals-Comitees“ verschickte. Dadurch sollte die „Stiftung eines heimathlichen Maskenfestes“ garantiert werden. Bereits drei Tage später schlossen sich 55 Herren zur Carnevals-Gesellschaft Florresei zusammen und wählten Hecker zum Präses. Nach dem Kölner Beispiel stellte die Florresei 1830 zum ersten Mal beim Rosenmontagszug einen Held Carneval, der damit den Till Eulenspiegel als Hauptperson eines Maskenzuges ablöste. 1860 bildeten die Florresei, die Oecher Penn und der Gesangverein Orphea ein Aachener Faschingszug Comitee, um künftig die Rosenmontagszüge gemeinsam zu organisieren. Das Komitee war der Vorläufer des am 4. Dezember 1934 von Jacques Königstein gegründeten Ausschusses Aachener Karneval 1935 (AAK).

Bei einem Überfall auf ein Juweliengeschäft an der Großkölnstraße erbeuten die Räuber Schmuck und Uhren im Gesamtwert von 500 000 Euro. Sie können unerkannt entkommen.

Ein sechsjähriges Mädchen ist an der gefährlichen bakteriellen Meningokokken-Meningitis, einer Form der Hirnhautentzündung, erkrankt. Das Kind wird im Aachener Klinikum behandelt, es ist mittlerweile außer Lebensgefahr. Wegen des Ansteckungsrisikos werden die nahen Verwandten des Kindes vorbeugend mit Antibiotika behandelt, ebenso die anderen Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Herz Jesu, den das Kind besucht.

10. Die berühmte „Supermarket Lady“ im Ludwig-Forum wird derzeit komplett restauriert. Die weltbekannte Skulptur des Amerikaners Duane Hanson erhält Stück für Stück den Glanz vergangener Tage zurück.
11. Nach einer Krisensitzung des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) wird Handwerkspräsident Dieter Philipp das Vertrauen ausgesprochen. Grund ist die finanzielle Krise des ZDH, die unter anderem durch die Pleite des Internet-Portals handwerk.de verursacht wurde. Mit dem erst vor vier Jahren gestarteten Portal wollte der Verband kleine und mittlere Betriebe beraten und unterstützen und Handwerker und Auftraggeber zusammenführen. Am 30. Januar 2004 musste jedoch die handwerk.de/AG Insolvenz anmelden.
12. Eines der bedeutendsten Kunstwerke aus dem Aachener Domschatz, die Karlsbüste von 1349, wird saniert und konserviert. Dabei wird auch die Schädeldecke Kaiser Karls des Großen, die sich in der Büste befindet, pathologisch untersucht. Die Karlsbüste hat wie kein anderes Kunstwerk die Vorstellung von Karl dem Großen geprägt. Erst im Herbst wird die mittelalterliche Goldschmiedearbeit wieder zu sehen sein. Die Konservierung kostet 30 000 Euro.
- Die Teams der A- und B-Jugend des SV Neptun Aachen belegen beim Hallorenpokal der deutschen Wasserspringer in Halle mit geschlossenen Mannschaftsleistungen hinter Berlin jeweils Platz 2.
- Aachen erhält eine Motorradfabrik: Die „FB Fahrzeugbau AG“ mit dem in der Szene längst bekannten Firmenlogo „FB“ entscheidet sich, die Produktion im Philips Industriepark Rothe Erde aufzunehmen. In den nächsten beiden Jahren sollen mindestens 200 neue Arbeitsplätze entstehen. „FB“ hat inzwischen drei Modelle entwickelt und in Handarbeit hergestellt, aber die Nachfrage nach den Hightech-Motorrädern, die sich alle in der Größe ihrem Fahrer anpassen, ist so groß, dass jetzt in Aachen die klassische Produktion starten soll.
13. Brigadegeneral Peter Brüggemann, bisheriger Leiter der Technischen Schule des Heeres und Fachschule des Heeres für Technik, wechselt ins Bundesverteidigungsministerium, wo er als Stabsabteilungsleiter im Führungsstab des Heeres eine neue Aufgabe übernimmt. Seine Nachfolge übernimmt Brigadegeneral Gertmann Sude.
13. -
15. Im Rahmen eines Stiftungsfestes feiert der Wissenschaftlich Katholische Studentenverein (WKStV) Unitas Reichenstein zu Aachen sein 50-jähriges Bestehen. Der WKStV Unitas Reichenstein zu Aachen ist ein 1954 gegründeter Verein katholischer Studenten der Aachener Hochschulen. Als Mitglied des weltweit organisierten Verbandes wissenschaftlich katholischer Vereine Unitas, ist dieser nicht farbentragend und nationalitätsungebunden.
- Das Evangelische Frauen- und Altenheim an der Aureliusstraße 35-43 wird niedergerissen. Vor ziemlich genau 50 Jahren war das Haus eröffnet worden, nachdem das vorherige Gebäude im Zweiten Weltkrieg von Bomben getroffen und dem Erdboden gleich gemacht worden war. Trotz diverser Modernisierungen über die Jahrzehnte schälte sich immer deutlicher heraus, dass nur ein Neubau zahlreiche

Unzulänglichkeiten, etwa im Bereich der Brandsicherheit, beheben konnte. Untergebracht ist das Frauen- und Altenheim derzeit im ehemaligen Forster Krankenhaus an der Altstraße.

14. Aachens SPD-Unterbezirkschef Karl Schultheis wird in Bochum zu einem der vier stellvertretenden Vorsitzenden der Landespartei gewählt.
15. Matthieu Stevens, der Schöpfer vieler hundert Bühnenbilder und Orden, vollendet sein 80. Lebensjahr. Über 400 Bühnenbilder allein am Stadttheater Aachen trugen seine unverwechselbare Handschrift. Seit über sechs Jahrzehnten prägt er das Schängche, das hölzerne Öcher Original und dessen ganze Puppenbühne. Auch heute noch setzt Matthieu Stevens an vielen Stellen seiner geliebten Heimatstadt Farbtupfer.

DJK Rasensport Aachen-Brand feiert sein 100-jähriges Jubiläum.

- Wieder ein Fall von Hirnhautentzündung in Aachen: Ein sechsjähriges Mädchen ist an der gefährlichen Meningokokken-Infektion erkrankt. Das Kind wird im Aachener Klinikum behandelt und befindet sich bereits auf dem Weg der Besserung.
- 16. Hans-Helmut Komanns erhält aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Herr Komanns hat vor allem im kulturellen Bereich auszeichnungswürdige Verdienste erworben. So arbeitet er seit 1978 in vielfältiger Weise im Kleinbahnmuseum Selfkantbahn der Interessengemeinschaft Historischer Schienenverkehr (IHS) mit und trägt dazu bei, dass die IHS ihr Ziel, historische Schienenfahrzeuge zu erhalten und der Öffentlichkeit zu präsentieren, verwirklichen kann.

Das Bistum Aachen steht vor weiteren Entlassungen: Um ihre Arbeitsplätze fürchten vor allem die rund 200 Mitarbeiter der sieben Regionalstellen. Nachdem der Kirchensteuerrat den Haushaltsentwurf des Bistums für 2004 zum zweiten Mal zurückgewiesen hat, werden die Einsparvorgaben erheblich verschärft. Statt der ursprünglichen Sparsumme von 20 Millionen steht nun eine dauerhafte Reduzierung der Ausgaben von 50 Millionen Euro ins Haus.

- Ein närrisches Jubiläum können die Mitglieder der Gartenkolonie Lohmühle am Hangeweier feiern: 4 x 11 Jahre gibt es schon den Karneval in der Lohmühle. Auf einer Jubiläumssitzung wird der Anlass von der „KG Kohlgrube“, wie die jecken Gärtner sich selbst nennen, gebührend gefeiert.
- Auch der Karnevalsverein „Nirmer Narrenzunft“ hat Grund zum Feiern: Seit nunmehr 50 Jahren wird in Nirm ganz groß Fastelovvend gefeiert.
- 17. Der Finanzausschuss der Stadt Aachen berät den „Haushalt 2004“. Das Defizit der Stadt beläuft sich mittlerweile auf 160 Millionen Euro- und 60 Millionen kommen nach heutigem Stand jedes Jahr hinzu. Der Etatbeschluss fasst der Rat am 17. März.

Rund 60 Beschäftigte des Bistums Aachen appellieren an Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff, die beabsichtigte Schließung der Regionalstellen und die damit verbundenen Kündigungen abzuwenden.

Der Bioladen „Vital“ an der Jakobstraße feiert sein 20-jähriges Bestehen. Prominente Gratulantin ist die NRW-Ministerin für Umwelt und Landwirtschaft, Bärbel Höhn. 1984 auf 35 Quadratmetern in Stolberg gestartet, kann Inhaber Felix Matterede heute auf mittlerweile 420 Quadratmetern Verkaufsfläche dem Kunden alles anbieten, was das gesundheitsbewusste Herz bewegt - sogar Tierfutter aus ökologischem Anbau.

18. Es erfolgt der 1. Spatenstich für das neue Finanzamtszentrum Aachen an der Krefelder Straße. Die bisher

in den Gebäuden Beverstraße und Mozartstraße untergebrachten Finanzämter sind ab Ende 2005 unter einem Dach vereint; knapp 1 000 Mitarbeiter werden in das neue Finanzzentrum Aachen einziehen.

Peter Ferken, 39 Jahre lang Geschäftsführer der Big Band Nütheim-Schleckheim, vollendet sein 80. Lebensjahr. Als er die Regie bei seinem Musikverein übernahm, war jener noch ein Trommler- und Pfeiferkorps. Später wurde daraus ein Fanfarenkorps und schließlich die - seit 1987 von seinem Sohn Manfred musikalisch geleitete - Big Band, die von Kopenhagen bis Barcelona schon viele Metropolen musikalisch erobert hat. Seit 1965 berichtet Peter Ferken für die Aachener Zeitung und die Aachener Nachrichten, und das vorwiegend über das Geschehen in den Stadtbezirken Kornelimünster und Walheim.

- Die Wotax GmbH wird 25 Jahre alt. Sie beschäftigt sich in erster Linie mit Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, Unternehmens-, Personal- und Finanzberatung. 1979 in Aachen gegründet, hat Wotax geschäftliche Aktivitäten weit über die Region hinaus entfaltet; an sieben Standorten zwischen Berlin und Wiesbaden sind 190 Mitarbeiter tätig.
- Einen tollen Erfolg verbucht die Handball-Jungenmannschaft des Pius-Gymnasiums mit dem Gewinn der Regierungsbezirksmeisterschaft. Nach Erfolgen auf Stadt- und Kreisebene hatte sich das Team für die Finalrunde in Nürnberg qualifiziert.
- Nachdem die Restaurierung des Barbarossaleuchters, des Karlschreins, des Marienschreins und des Goldaltars „Pala d'Oro“ abgeschlossen werden konnte, wurde jetzt eine weitere Kostbarkeit des Aachener Doms konserviert. Die Heinrichskanzel musste vor weiteren Schäden und Verlusten bewahrt werden, um die Zerstörung aufzuhalten. Die Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten mit einem Gesamtaufwand von rund 85 000 Euro sind abgeschlossen und der über 1 000 Jahre alte, von Heinrich II. gestifteten Ambo erstrahlt nun in neuem Glanz.
- Wieder schließt ein Aachener Traditionsunternehmen: Das Sanitär- und Heizungsbaunternehmen Hansen hört auf zu existieren. Betroffen sind rund 50 Mitarbeiter.
- Mit 17 Gold-, sieben Silber- und vier Bronzemedailien startet der Nachwuchs des SV Neptun Aachen bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der A-, B- und C-Jugend in Dresden auch in diesem Jahr als bester Bundesstützpunkt optimal. 13-mal übertreffen die Wasserspringerinnen und -springer dabei die DSV-Kadernormen. Pascal Skibba holt in der A-Jugend vom Ein- und Drei-Meter-Brett, vom Turm und in der Kombination mit überzeugenden Leistungen alle Titel.
- 19. Bei strahlendem Sonnenschein aber eisiger Kälte kapituliert Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden am heutigen Fettdonnerstag pünktlich um 11:11 Uhr - wie seine Kollegen in den anderen rheinischen Karnevalshochburgen - vor dem Ansturm der wilden Weiberhorden.
- Die Aachener Justiz rehabilitiert Karl Schwartz und Johann Herren nach Ablauf von fast 60 Jahren in aller Form. Die beiden 14-jährigen wurden am 13. September 1944 vor einem Eckhaus an der Saarstraße/Veltmanplatz von Soldaten der Wehrmacht (Angehörige der so genannten „Windhund“-Division, die unter dem Kommando von Graf Schwerin stand)) wegen angeblichen Plünderns an die Wand gestellt und erschossen. Den Angehörigen wird von der Staatsanwaltschaft bescheinigt, die Jungen seien Opfer eines „Unrechtsurteils“ geworden.
- 22. Mit närrischem Charme erobern knapp 4 000 kleine Jecken im Kinderzug die Herzen der Menschen: Unter dem Zepter ihres Märchenprinzen Peter I. ziehen die Aachener Kinder mit 111 Wagen und Fußgruppen in einem rund drei Kilometer langen Zug durch die Innenstadt. Der Zug steht unter dem Motto „Et jeäht at wier ronk va Botsched bes Ponk“.

In der italienischen Hafenstadt Alghero auf Sardinien wird in Anwesenheit von Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff eine Straße nach dem im Jahre 1994 verstorbenen Aachener Bischof Dr. Klaus Hemmerle benannt. 25 Jahre hat Bischof Hemmerle Urlaub in Alghero gemacht und die Zeit genutzt, Gedichte und Prosatexte zu verfassen sowie Zeichnungen und Malereien zu erstellen. Die Stadt und das Bistum Alghero Bosa bringen damit die Verbundenheit Hemmerles mit diesem Ort zum Ausdruck.

23. Wenn heute, am Rosenmontag, Jungen und Mädchen in rot-weiß-kariertem Hemd, blauer Schürze und blauem Halstuch den Narren einen spitz zulaufenden roten „Klingelbeutel“ unter die Nase halten, weiß der Aachener: die Schusterjungen sind wieder los. Und das seit nunmehr 50 Jahren. Als die Schusterjungen sich 1954 zum ersten Mal ins närrische Treiben stürzten, um Geld für gute Zwecke zu erbetteln, war dieses Engagement nichts Alltägliches. Seit einigen Jahren heißt das Motto. „50 % för de Freud än 50 % för et Läed“. Denn die Hälfte des Erlöses unterstützt den Aachener Kinderkarneval, die andere Hälfte fließt jedes Jahr in ein anderes soziales Projekt. Im 50. Jahr ihres Bestehens sammeln die rund 100 Mädchen und Jungen ab zehn Jahren mit einer nach oben offenen Altersgrenze für die Wärmestuben.

Von der Oppenhoffallee bis zum Templergraben säumen etwa 220 000 Narren bei bester Laune die Straßen und huldigen Prinz Michel I. zu. 138 Wagen und Fußgruppen begleiten die närrische Tollität.

- Phantasie, Spürsinn, Querdenken und viel Engagement insbesondere in der Kulturszene der Aachener Region prägten ihre journalistische Arbeit - jetzt verabschiedet sich Annette Bosetti nach 20-jähriger Tätigkeit im Zeitungsverlag Aachen. Lange Zeit war sie stellvertretende Chefredakteurin der Aachener Nachrichten. Annette Bosetti wechselt nach Düsseldorf, wo sie der Wochenendbeilage der Rheinischen Post ein neues Gesicht geben soll.

- Keglerinnen mit Herz sind die Damen des Clubs Schwarz-Gelb in Forst. Zum 40-jährigen Bestehen sammeln sie Spenden statt Geschenke zugunsten der CF-Selbsthilfe. „CF“ ist eine Abkürzung für die erbliche, nicht heilbare Krankheit Mukoviszidose.

24. Erstmals seit dreihundert Jahren wird durch die Öcher Börjerwehr ein alter karnevalistischer Brauch wieder eingeführt. Zum Abschluss des Karnevals wird im Beisein von Hunderten Trauergästen eine Figur dem Feuer übergeben - der „Trööetemann“. Damit wird zum ersten Mal in Aachen als Zeichen des Ausklanges der närrischen Zeit eine Puppe verbrannt.

- Da die vormals für die Glasabfuhr zuständigen „Braun Umweltdienste“ - Tochter der Viersener Firma Schönackers - ihre Altglas-Container abgebaut haben und die neue Auftragnehmerin des Dualen Systems Deutschland, die Gemeinnützige Altstoff-Verwertung (GAV), mit dem Ersatz nicht nachkommt, bietet sich an verschiedenen Containerstandorten in der Stadt ein chaotisches Bild. Hunderte leere Flaschen und Gläser liegen in meterweisem Umkreis verstreut umher und bilden gefährliche Müllhalden. Der Aachener Stadtbetrieb beginnt mit der Entsorgung des Altglases.

25. Einer der profiliertesten Aachener Künstler, Ausstellungsmacher und Kunstkritiker vollendet sein 80. Lebensjahr: Peter Lacroix. Seine Kunst ist weit über Aachen bekannt und hat große Anerkennung gefunden. Seine kritischen Gedanken zur Kunst haben manchen, auch seine Künstlerkollegen zum Nachdenken gebracht. Der Arbeitskreis „Kunst in der Welschen Mühle“, dessen langjähriger künstlerischer Mentor Peter Lacroix war, lädt aus diesem Anlass zu einem Empfang ein, auf dem eine Ausstellung von Plakaten von Ausstellungen von Peter Lacroix präsentiert wird.

25. -

29. Fünf Tage lang ist das Theater Aachen Gastgeber für Autoren aus Flandern und den Niederlanden. Unter dem Motto „Dialog mit Europa Akt I - Flandern und die Niederlande“ werden Stücke und neue Texte präsentiert; Autoren und Verleger sprechen über ihre Arbeit, ihr Leben und ihren Blick auf die Welt.

26. Nach jahrelangen Bemühungen wird den Vorständen der Kaufhof AG die endgültige Baugenehmigung überreicht. Die Umbauarbeiten sehen vor, dass auf dem Gelände des jetzigen Parkplatzes der Neubau entsteht, der neue und der alte Komplex werden durch eine Passage auf der überbauten Reihstraße verbunden. Die Baukosten werden 85 Millionen Euro betragen, die Bauzeit rund 20 Monate, also bis zum Herbst 2005. Das Gesamtprojekt wird mit 208 000 Kubikmetern umbauten Raums genau viermal so groß wie der Dom.

27. Im Schwurgerichtssaal 339 des Aachener Landgerichts gibt der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW bekannt, dass in Aachen für 78 Millionen Euro ein für Deutschland herausragendes Justizzentrum gebaut werden soll. Nach Fertigstellung im Sept. 2007 werden darin fünf Gerichte (Arbeits-, Sozial-, Verwaltungs-, Amts- und Landgericht) und die Staatsanwaltschaft mit insgesamt 900 Mitarbeitern untergebracht. Von 40 Gerichtssälen werden vier hohe Sicherheitsstandards erfüllen. Der größte Saal wird 200 Zuschauerplätze haben. Für den Neubau wird die alte JVA abgerissen.

Heftige Schneefälle sorgen in den Mittagsstunden in Aachen für ein Verkehrschaos. Innerhalb von 40 Minuten ereignen sich ab 12:00 Uhr insgesamt 40 Verkehrsunfälle. Es bleibt fast überall bei Blechschäden.

27. -

29. Das Leitthema des 29. Westdeutschen Psychotherapieseminars Aachen lautet „Wenn die Seele trauert - Zeitkrankheit Depression“.

--

Die Krise im Bistum Aachen erreicht ein historisches Ausmaß: das 50-Millionen-Loch im Etat, der Abbau Hunderter Arbeitsplätze, die geplante Auflösung der acht Regionalstellen, die heftigen Mitarbeiter-Proteste. Beispiellos auch die vom Kirchenstewerrat anberaumte Sondersitzung zur Beratung über ein Misstrauensvotum gegen Generalvikar Manfred von Holtum. Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff lehnt Rücktrittsforderungen gegenüber dem Generalvikar ab.

28. Auf dem Parteitag der Aachener SPD geben 93 Prozent dem alten und neuen Vorsitzenden Karl Schultheis ein klares Votum für die kommenden zwei Jahre.

29. Seit mehr als 40 Jahren war der Hansahof an der Harscampstraße im Besitz der Familie Weiss und Holtz. Das Lokal war stets ein beliebter Treffpunkt für Geschäftsleute, Handwerker, Juristen, Ärzte und Karnevalsvereine. Aus Altersgründen gibt Hans Holtz, Sohn von Hans Weiss, das Lokal nach 28 Jahren auf.

Das Edel-Versandhaus „Manufactum“ schließt seine Aachener Filiale an der Buchkremerstraße im Gebäude der Mayerschen Buchhandlung.

Das A-Team des Tanzsportzentrums Aachen erreicht in Ratingen Platz 3 in der Bundesliga der Lateinformationen.

29. 02. -

28. 03.

Die Fastenaktion des bischöflichen Hilfswerks Misereor 2004 findet zum Thema „Hunger“ statt.

März

01. Drei Bildungseinrichtungen im Aachener Grenzland gründen eine „Euregionale Akademie“. Die Volkshochschulen in Aachen, im belgischen Eupen und das Arcus College im niederländischen Heerlen bieten in diesem Jahr unter diesem „Markenzeichen“ rund 20 Veranstaltungen grenzüberschreitend an. Schwerpunkte sind Angebote für Jugendliche zum Thema Beruf und zur Geschichte im Dreiländereck. Bei den internationalen Kursen spricht jeder Teilnehmer in seiner Muttersprache, bei Konferenzen wird übersetzt.

Nach monatelangen Verhandlungen ist der vom Rat der Stadt Aachen beschlossene Verkauf der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft (GeWoGe) an den EBV erst einmal gescheitert. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden erklärt auf einer Pressekonferenz, die jeweiligen Preisvorstellungen hätten so weit auseinander gelegen, dass eine Veräußerung zu den angebotenen Bedingungen keinen Sinn mache. Die positiven Auswirkungen auf den Not leidenden Haushalt seien kaum der Rede wert. Am 17. März wird der Rat endgültig entscheiden.

Die Reise- und Verkehrsbetriebe A. Lauscher beenden nach 80 Jahren ihre Tätigkeit als Reiseveranstalter. Das Busunternehmen mit seinen rot-schwarz-goldenen Fahrzeugen war Generationen von Aachenern ein Begriff. Im Februar 1924 wurde die Firma in Roetgen von Albert Lauscher gegründet, seit 1933 ist sie in Aachen beheimatet, hat ihren Sitz in der Augustastraße. Seit dem Tod des Gründers 1979 wird der Familienbetrieb in zweiter Generation von den Geschwistern Marianne, Rita und Manfred Lauscher geführt - die dritte Generation fehlt. Und genau deshalb kommt es nun auch zur Schließung.

Der Junge Chor von St. Jakob feiert sein zehnjähriges Bestehen. Der Pfarrchor, der am 1. März 1994 mit einer Stärke von 20 Mitgliedern begann, ist seitdem vor allem für die Gottesdienstgestaltung ein Aushängeschild der Gemeinde.

02. An der Kopernikusstraße erfolgt der symbolische erste Spatenstich für ein neues Versuchslabor. Das RWTH-Institut für Industrieofenbau und Wärmetechnik erhält eine neue Technikumshalle. Dort sind Versuche zur Strömung bei Hochtemperaturprozessen, zur Wärmebehandlung von Bauteilen und zum Testen von Komponenten der Industrieofentechnik geplant.
03. Im Kampf gegen den organisierten Drogenhandel durchsuchen 300 Polizeikräfte bundesweit 60 Club- und Wohnräume von Mitgliedern des Motorradclubs „Bandidos“. Die Razzia mit Schwerpunkt in Aachen erfolgt in neun deutschen Städten und im niederländischen Grenzraum. Nach Angaben der Aachener Polizei werden 21 Verdächtige festgenommen. Ihnen wird Drogenhandel im großen Stil vorgeworfen. Die Beamten stellen Rauschgift, Waffen und Geld sicher.

Ein herber Schlag für die Aachener Filmtheater-Landschaft: Zwei Kinohäuser müssen schließen, das Eden in der Franzstraße und das Capitol am Seilgraben.

Mirko Gardelliano, seines Zeichens Chef der „Elephant Bar“ im Dorint-Hotel Quellenhof, wurde im Jahr 2000 „Rookie of the Year“ (bester Neuling) und errang im Vorjahr sowohl im Einzel als auch im Team die deutsche Cocktailmeisterschaft der Deutschen Barkeeper Union (DBU). Zu diesen und sieben weiteren Titeln kommt jetzt ein ganz besonderer hinzu. Der Italiener wird zum „Barkeeper des Jahres 2004“ gewählt. Im November wird Gardelliano mit seiner „Miss Penelope“, einem Cocktail, der ihm im vergangenen Jahr in Mainz zu Meisterehren verhalf, die weite Reise nach Las Vegas antreten. Im Spielerparadies muss er sich dann für Deutschland mit den 50 besten Barkeepern der Welt um die Krone streiten.

Auf der Jahreshauptversammlung des NABU (Naturschutzbund) Aachen wird Claus Mayr in seinem Amt bestätigt und für weitere vier Jahre als Vorsitzender wiedergewählt.

Die Firma „Schönackers Umweltdienste“ übernimmt die „betriebliche Führung“ der Gemeinnützigen Altstoff-Verwertungs GmbH (GAV) in Aachen. Das Unternehmen vom Niederrhein unterzeichnet eine entsprechende Vereinbarung mit dem Sozialwerk Aachener Christen, dessen Tochter die GAV ist. Seit die GAV zum Jahreswechsel die Entsorgung von Altglas und gelben Säcken in Aachen übernommen hatte, war Kritik laut geworden, weil volle Säcke nicht abgeholt und Container nicht geleert wurden. Die bisherigen GAV-Geschäftsführer werden abberufen.

Matthias und Hubertine Radoux sind seit 60 Jahren glücklich verheiratet. Zu ihrer diamantenen Hochzeit überbringt Bürgermeisterin Astrid Ströbele die Glückwünsche der Stadt.

-- Hauptfeldwebel Christian Küpper wird neuer Wehrdienstberater der Bundeswehr für Kreis und Stadt Aachen mit dem Büro in der Lützow-Kaserne an der Trierer Straße.

-- Die zweite Männermannschaft des Aachener Hockey- und Tennis-Clubs (AHTC) besiegelt mit einem eindrucksvollen 11 : 8 - Sieg über den direkten Konkurrenten Rot-Weiß Köln den Aufstieg in die 1. Verbandsliga.

04. Über eine gleich dreifache Prämierung ihres sanierten Hauses freuen sich Brigitte Erm und Hubert Schramm. Der nordrhein-westfälische Bauminister Dr. Michael Vesper überreicht beim Besuch der beiden Hausbesitzer mit Umweltdezernentin Gisela Nacken drei Plaketten für das energetisch vorbildlich sanierte Haus. Mit der Sanierung ihres Hauses aus dem Jahre 1970 haben Brigitte Erm und Hubert Schramm einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Und dies in dreifacher Weise: Die Wärmedämmung von Fassade und Dach ist 24 Zentimeter dick, eine Solarthermie-Anlage wurde gebaut und Holz wird geheizt. Die Plaketten haben rein ideellen Wert - sie sind mit keinem Preisgeld versehen. Sie weisen einzig darauf hin, dass man im Haus bewusst mit Energie umgeht. In Aachen gibt es bereits 46 dieser Energiesparer-Plaketten.

Bei einer Sondersitzung verzichtet der Kirchensteuerrat des Bistums darauf, dem in die Kritik geratenen Generalvikar Manfred von Holtum sein Misstrauen auszusprechen. Das 15-köpfige Gremium hatte dies zuvor angekündigt und damit dem Vorbild der Katholikenräte der Regionen folgen wollen, die von Holtum kürzlich das Vertrauen entzogen hatten. Der Generalvikar selbst hatte am 17. Februar eingeräumt, auf die finanzielle Misere zu spät reagiert zu haben.

05. Auf einer Pressekonferenz verkünden CDU-Fraktionschef Rolf Einmahl und OB-Kandidatin Sabine Verheyen ihre Absicht, am Verkauf der GeWoGe festzuhalten.

05. -

07. Der TV Eintracht Aachen-Walheim holt nach 14 Jahren wieder eine Deutsche Meisterschaft nach Aachen: In der Sporthalle des Inda-Gymnasiums in Kornelimünster finden die Deutschen Meisterschaften im Ringen statt, an der Nachwuchsringer aus dem gesamten Bundesgebiet - darunter auch Teilnehmer bei Welt- und Europameisterschaften der Jugend - teilnehmen.

05. -

14. Auf dem Bendplatz findet die 18. Euregio Wirtschaftsschau statt. 480 Aussteller präsentieren in 31 Messehallen Neuheiten und Bewährtes aus den Bereichen Mode, Beauty, Gesundheit sowie Haus und Garten. Stadt und Kreis Aachen stellen im Eingangsbereich auf mehreren hundert Quadratmetern die Städtereion vor. Aus diesem Grund eröffnen Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Landrat Carl Meulenbergh zum ersten Mal gemeinsam diese Wirtschaftsschau.

-- Die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Gut Kullen, Philipp-Neri-Weg 12, wird wegen ihres Einsatzes für

die Umwelt von Greenpeace zur „Urwaldfreundlichen Schule“ ernannt.

- Die Aachener Modistenmeisterin Katt Schweitzer-Nacken wird bei der Mitgliederversammlung ihres Berufsinnungsverbandes für weitere vier Jahre an die Spitze gewählt. Seit 1950 als Meisterin tätig, engagiert sie sich bereits fünf Jahrzehnte lang ehrenamtlich in ihrer Berufsorganisation, unter anderem seit 1981 als Bundesinnungsmeisterin. Zeitgleich mit der Versammlung findet die Messe „Collections Premiere Düsseldorf“ statt, bei der auch der 1. Preis für ein Hutmodell aus dem Salon der „Bundeschefin“ ihre fachliche Kompetenz unterstreicht.
- 27,05 Prozent der Zuschauer des ARD-Sportstudios wählen den fulminanten Weitschuss des Alemannen Stefan Blank als „Tor des Monats“ für Februar. Er hatte mit seinem Treffer Bayernkeeper Oliver Kahn bezwungen und das 1 : 0 für Aachen erzielt. Die Partie endete am 04. Februar mit 2 : 1 für Alemannia Aachen.
- Die RWTH-Forscherin Dr. Myrjam Winning wird für ihre „bahnbrechenden Arbeiten“ auf dem Gebiet der Metallurgie und Materialwissenschaften mit dem mit 3 000 Euro dotierten „Herta-Sponer-Preis“ der Deutschen Physikalischen Gesellschaft ausgezeichnet. Im Mittelpunkt ihrer Forschung stehen so genannte Korngrenzen, die sie per Röntgenstrahlung („Röntgenbeugung“) untersuchte. Diese mikroskopischen Strukturen beeinflussen die Festigkeit von Stoffen.
- 07. Die D-Jugend der DJK Arminia Eilendorf wird Anfang Februar in Frankenthal Deutscher DJK-Hallenmeister. Erstmals seit 1998 geht damit der DJK-Titel wieder nach Nordrhein-Westfalen. Jetzt sichert sich die D-Jugend von Eilendorf in Übach-Palenberg mit einem 2 : 1 - Sieg über die Nachwuchskicker aus Düren-Niederau den Sieg im Heizöl-Cup der Fußballkreise Aachen - Düren - Heinsberg.
- 08. Bei vier Gegenstimmen und drei Enthaltungen spricht sich die CDU-Fraktion im Stadtrat für einen Verkauf der GeWoGe an den EBV aus. Damit wendet sich die CDU gegen eine Empfehlung des Oberbürgermeisters, einen GeWoGe-Verkauf zu den angebotenen Bedingungen bleiben zu lassen. Auch die FDP-Gruppe votiert für einen Verkauf der GeWoGe-Anteile. Die endgültige Entscheidung fällt in der Ratssitzung am 17. März.
- 09. Die Stadt Aachen und die Aachener Beschäftigungsinitiative appellieren mit der Plakataktion „Hand in Hand - eine Aktion für Arbeit in Aachen“ an die Firmen in der Region, freie Arbeitsstellen zu besetzen. Hintergrund der Werbung ist die schleppende Vermittlung der von Arbeitslosigkeit bedrohten Beschäftigten des schließenden Bildröhrenwerks der LG Philips.

Die alternative Musikszene Aachen verliert einen ihrer wichtigsten Impulsgeber: Necatin Arslan stirbt im Alter von 45 Jahren. Rund zwei Jahrzehnte lang hat er der Jazz- und Independent-Kunst im Dreiländereck jenseits des viel zitierten Mainstreams neue Pfade erschlossen. Vor knapp zwei Jahre übernahm Arslan den Vorsitz im Förderverein des Malteserkellers.
- Die Fachhochschule (FH) Aachen bietet seit einem Jahr den bundesweit einmaligen Studiengang Entrepreneurship an. In diesem Studiengang bereiten Studenten sich auf eine Unternehmensübernahme oder eine Existenzgründung vor. Birgitt Sentis, die erste Absolventin des neuen MBA-Studienganges besteht ihre Abschlussprüfung mit 1,0.
- Der Bücherbus „Fabian“ versorgt seit 25 Jahren die Bewohner der Stadtteile mit Lesestoff. Die Bücherbus-Nutzer haben die Auswahl zwischen 5 000 verschiedenen Medien (Bücher, Kassetten, Zeitschriften, Spiele und CD-Roms), die auf engstem Raum untergebracht sind.
- Neuer Vorsitzender der Theatergemeinde Aachen ist Günther Kerkhoffs. Einstimmig wählt ihn die

Mitgliederversammlung zum Nachfolger von Anton Welter, der die Theatergemeinde 18 Jahre bis zu seinem Tod leitete. Kerkhoffs ist Leiter der städt. Kath. Grundschule Marktschule Brand und durch Inszenierungen von Kinderoperen sowie als Chorleiter bekannt.

11. Der zweite Anbau an der Schwimmhalle West mit zwei ebenerdigen Trampolinen und einer herunterklappbaren Podestfläche zur Abdeckung, die gleichzeitig für über 60 weitere Tribünenplätze sorgt, wird offiziell eingeweiht.
12. Der Aachener Dompropst, Prälat Dr. Hans Müllejans, vollendet sein 75. Lebensjahr. Nach den Statuten des Domkapitels endet damit nach mehr als 25 Jahren sein Amt als Dompropst.

NRW-Innenminister Fritz Behrens ist anwesend beim Richtfest des neuen Polizeigebäudes „Im Mariental“, des neuen Heims der Polizeiinspektion I. Der erste Bauabschnitt (Polizeihauptwache) soll im Oktober 2004 fertig werden, der zweite (Polizeikommissariate) bis Februar 2006. Aachen nimmt eine Vorreiterrolle ein: Es handelt sich um das erste Behördengebäude in Nordrhein-Westfalen, das den Niedrigenergiestandard erfüllt.

12. -
13. Dem Burtscheider Turnverein 1873 e. V. gelingt es, eine hochkarätige Trampolinveranstaltung nach Aachen zu holen. Nach 1999 findet zum zweiten Mal eine World-Cup-Veranstaltung statt. Bei den „German Trampolin Open 2004“ treffen sich 117 Athletinnen und Athleten aus 27 Nationen. Alle amtierenden Weltmeister sind am Start. Die Wettkämpfe finden in der Sporthalle Nord im Berufsschulzentrum an der Neuköllner Straße statt. Zum einen findet der Worldcup in den Disziplinen Einzel, Synchron und Tumbling statt, zum anderen der 14. internationale Grenzland-Cup.
13. Auf der Kreiswahlkonferenz der SPD wird Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden mit einer überwältigenden Mehrheit von 96 % zum OB-Kandidaten für die am 26. September stattfindende Wahl gewählt.

Der Aachener Dompropst, Dr. Hans Müllejans, wird mit einem feierlichen Pontifikalamt im Dom und einem festlichen Empfang im Aachener Rathaus in den Ruhestand verabschiedet.

14. Zum Abschluss der Tanz-Bundesliga kommt das A-Team des Tanzsportzentrums Aachen in der Lateinformation auf Platz 3.

Die Lindenschule aus Haaren gewinnt das Pokalturnier der Sonderschulen von Kreis und Stadt Aachen. Insgesamt nehmen neun Schulen teil.

15. Die Verbraucher-Zentrale NRW, Beratungsstelle Aachen, feiert gemeinsam mit der Ortsarbeitsgemeinschaft der Verbraucher (OAGV) Aachen 40-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet in den Räumen der Verbraucher-Zentrale am Boxgraben eine Jubiläumsveranstaltung statt. Die Beratungsstelle wurde am 6. April 1964 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus der „Ortsarbeitsgemeinschaft der Verbraucher“ gegründet. Aachen ist einer der zehn ältesten Standorte der NRW-Verbraucherzentralen. 54 gibt es davon im Lande, die Landesregierung finanziert sie mit jährlich 9,3 Millionen Euro.

Der Vorsitzende des Deutschen Beamtenbundes (DBB), Peter Heesen, spricht auf Einladung der Kombi-Gewerkschaft in Aachen. Zuvor wird er von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden im Weißen Saal des Rathauses empfangen.

- Rund 1 000 Studierende haben sich bislang an der RWTH ausschreiben lassen, um nicht die Gebühren für die Überziehung ihrer Studienzeit zahlen zu müssen. Entsprechende Bescheide, bis zum 1. März 650 Euro zu überweisen, hatten 7 000 Studenten bekommen. Bis April kann noch nachgezahlt werden, dann droht

die Zwangsexmatrikulation.

- Bei der alljährlichen Umfrage des renommierten Magazins „Capital“ unter 250 Personalchefs der größten deutschen Unternehmen nimmt die RWTH Aachen in punkto Qualifikation wiederum einen Spitzenplatz ein. Ebenso wie im vergangenen Jahr bescheinigen die Personalmanager der Technischen Hochschule den mit Abstand besten Ruf und den stärksten Praxisbezug in den Bereichen Elektrotechnik und Maschinenbau. Wer das Gütesiegel RWTH auf seinem Abschlusszeugnis vorweisen kann, hat folglich auch die besten Chancen auf Einstellung.
16. Nach zehn Jahren Aufbauarbeit ist es endlich so weit: Die Bibliothek der Sammlung Crous öffnet ihre Türen für den Besucherverkehr. Helmut Crous war Aachener mit Leib und Seele: Er leitete nach dem Krieg die Lokalredaktion der Aachener Volkszeitung, war 12 Jahre lang Präsident des Aachener Karnevalsvereins und hob den Verkehrsverein mit aus der Taufe. Über 4 000 Druckschriften und rund 700 Grafiken über die Geschichte Aachens umfasst mittlerweile die Sammlung, die in einer Etage im Haus des Aachener Karnevalsvereins (AKV) in der Kurhausstraße untergebracht ist. Das älteste Buch stammt aus dem Jahre 1521, die älteste Grafik geht auf 1492 zurück.
- Die RWTH Aachen streicht vier Studiengänge aus ihrem Angebot. Aufgegeben werden die Magister-Studiengänge Romanistik und Katholische Theologie. Beide Fächer sollen sich künftig auf die Ausbildung für das Lehramt konzentrieren. Zudem werden die Magister-Studiengänge Bau- sowie Kunstgeschichte gestrichen. Grund ist das „Hochschulkonzept 2010“ des Landes, das von allen NRW-Hochschulen verlangt, sich auf ihre Stärken zu konzentrieren. Bekanntermaßen liegen die Stärken der RWTH in den Ingenieur- und Naturwissenschaften, die nicht angetastet werden.
17. Mit nur einer Stimme Mehrheit beschließt der Rat der Stadt, die städtischen Anteile an der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft (GeWoGe) an den EBV zu verkaufen. Die EBV-Immobilien, die der Essener Ruhrkohle AG (RAG) angehört, zahlt der Stadt Aachen 57 Millionen Euro und garantiert die weitere Beschäftigung der GeWoGe-Mitarbeiter, 54 Vollzeitkräfte und 115 Hausmeister in Minijobs.
- Mit einem glücklichen 1 : 0 - Sieg gegen Borussia Mönchengladbach feiert Alemannia Aachen die Fortsetzung des Pokal-Traums und den größten Erfolg seit der Vize-Meisterschaft 1969. Auf dem mit 20 400 Zuschauern ausverkauften Tivoli erzielt Ivica Grlic in der 42. Minute das entscheidende Tor. Die Aachener sind damit am 29. Mai im DFB-Pokal-Finale in Berlin Gegner von Werder Bremen.
- 23,1 Grad Celsius werden an der Wetterstation im Kurpark gemessen. Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes ist das für Aachen die höchste Temperatur, die jemals in der zweiten Monatsdekade, also zwischen dem 11. und 20. März gemessen wurde. Den alten Wärmerekord hielt bis heute der 17. März 1961. Damals wurden 22,4 Grad gemessen.
18. Der Unternehmer Dr. Francois Briolant wird im Aachener Rathaus vom französischen Botschafter Claude Martin zum französischen Honorarkonsul ernannt. Aachen ist damit wieder die einzige NRW-Stadt, in der ein französischer Honorarkonsul amtiert.
- Der Traditionsladen „Samen Weiser“ wird 75 Jahre alt. Im Jahre 1929 in der Pontstraße eröffnet, besteht der Laden seit 1960 in der Monheimsallee 4.

- Der Herrenausstatter Carl Kaufmann wird ebenfalls 75 Jahre alt. Ende März 1929 gründeten Carl Kaufmann und Theo Henne die Firma Carl Kaufmann & Co., ein Textileinzelhandelsgeschäft für Herren- und Knabenkleidung in der oberen Wirichsbongardstraße 77 auf der Etage. Am 1. Oktober 1949 wurde im Herzen der Stadt Aachen der Neubau an der Hartmannstraße 30 bezogen. Anfang der 60er Jahre wurde dann der Slogan „Die Dicken zu uns“ zum Kundenmagneten und ist bis heute bekannter als der Firmenname selbst. 1990 wurde begonnen, abermals großzügig umzubauen, da die Räumlichkeiten wiederum zu klein waren. Die Geschäftsräume wurden zur Hartmannstraße 26 - 28 verlegt, wo sie sich bis heute befinden. Die Neueröffnung erfolgte im März 1991.

- 19. Gegen Verantwortliche der Sparkasse Aachen wird ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts von unerlaubter Weitergabe von Insiderwissen im Aktienhandel eröffnet. Auf Anordnung des Amtsgerichts werden unter anderem Räume des Geldinstitutes und Privathäuser durchsucht und Unterlagen beschlagnahmt. Es geht um den Verkauf von Anteilsscheinen der Elsa AG, die Ende 2001 massiv in Probleme geraten war. Erst im Februar 2002 war aber Insolvenz angemeldet worden.

- Der Verein Kompetenznetz Film und Medien Aachen (FiMeA) wird gegründet. Er versteht sich als Plattform für alle im Film- und Medienbereich tätigen Unternehmen der Region und will gemeinsame Aktivitäten bündeln und strukturieren. Daneben soll auch das hervorragende regionale Know-how präsentiert und Kontakte zu anderen Netzwerken aus Wirtschaft sowie Industrie geknüpft werden. Mit Vorträgen auf Ausstellungen und Workshops will der Verein die Branche fördern und den Medienstandort Aachen positionieren. Dazu will FiMeA auch den Dialog mit der regionalen Wirtschaft, den Hochschulen und anderen Kompetenznetzen suchen.

- 20. Mit einem besonderen Programm wird der 50. Ball des Sports gefeiert. Im Mittelpunkt stehen die Preisträger der vergangenen 50 Jahre. Daneben werden auch aktuelle Sportler und im Sport engagierte Menschen ausgezeichnet.

- Die älteste Ehemaligenvereinigung der RWTH Aachen, die Vereinigung Aachener Bergakademiker (VAG) hat reichlich Grund zu feiern: das 100-jährige Jubiläum, das in den ehrwürdigen Hallen der Aula Carolina begangen wird.

- 22. Gernot Geduldig, seit 1981 Leiter der Kulturredaktion der „Aachener Nachrichten“, stirbt im Alter von 59 Jahren. Die moderne Kunst, die Oper, das Theater und der Film waren Schwerpunkte seiner Arbeit, die von einem breiten Wissen getragen war.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden legt gegen den Ratsbeschluss vom 17. März, die Aktienanteile der Stadt Aachen am Grundkapital der GeWoGe zu veräußern, Widerspruch ein. Er begründet seinen Widerspruch u. a. damit, dass der Ertragswert zu niedrig sei und dass der Sozialkatalog verändert wurde. Dr. Linden resümiert, dass der knapp mehrheitlich gefasste Beschluss das Wohl der Stadt gefährdet. Der Rat muss sich nun auf einer Sondersitzung am 26. März mit dem Widerspruch befassen.

- 23. Ein weiterer Neubau ziert die RWTH. Das Institut für Physikalische Chemie feiert an der Professor-Pirlet-Straße Richtfest in seinem 7 000 Quadratmeter großen Neubau. Direkt neben dem Neubau wurde das altherwürdige Institut für Anorganische und Organische Chemie von Grund auf saniert und modernisiert. Das Resultat: Alle Kernfächer der Chemie sind wieder auf einem Campus vereint, kaum 50 Meter liegen zwischen den beiden Gebäudekomplexen.

- 24. Papst Johannes Paul II. nimmt in der Sala Clementina im Vatikan den bislang einzigartigen Außerordentlichen Karlspreis entgegen. In der schriftlichen Begründung für die Auszeichnung des katholischen Kirchenoberhauptes werden vier Punkte in den Vordergrund gestellt: die vielfältigen geistigen und geistlichen Beiträge des Papstes zum Europäischen Integrationsprozess, sein Anteil am Fall des

- „Eisernen Vorhangs“, seine Förderung des interreligiösen Dialogs sowie sein Zeugnis für eine neue Weltordnung im Zeichen des Friedens und der Menschenrechte. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden würdigt den Papst als „großen geistigen Führer Europas“. In seiner Dankesrede fordert der Papst ein Europa ohne Nationalismen.
- Die beiden Gesellschaften der Aachener und Münchener Versicherung, die Lebensversicherung (AM Leben) und die Sachversicherung (AM Vers.), werden erneut als einzige Erstversicherer in Deutschland von der Rating-Agentur Standard & Poors mit dem Spitzenrating „AA“ ausgezeichnet.
 - In einem ADAC-Test wird in 22 Kommunen die Sicherheit im Radfahrnetz geprüft. Nach diesem Test sind Lücken im Netz der Radwege und fehlende Abstellplätze die wichtigsten Mängel. Auch Sicherheit und Komfort der Radwege lassen vielfach zu wünschen übrig. Als einzige Stadt aus der Region nehmen die ADAC-Tester Aachen unter die Lupe. Die Stadt landet auf Platz zehn unter 22 getesteten Kommunen. Eine sehr gute Note gibt es für die Radverkehrsförderung der Stadt, ein Gut für das Radverkehrsnetz und die Wegweisung. Als schlecht bewerten die Prüfer die Serviceangebote für Radler in Aachen.
25. Die Krise im Bistum Aachen verschärft sich: Ein großer Teil der Priesterschaft lehnt sich offen gegen die radikalen Sparpläne von Generalvikar Manfred von Holtum und Bischof Heinrich Mussinghoff auf. Rund 90 Geistliche unterschreiben die Resolution „Priester gegen betriebsbedingte Kündigungen“.
- Mit einem weiteren Titel kehrt der Skatclub „Herz-Dame Aachen“ von der Finalrunde in der Bundesliga-Gruppe West zurück. Bei der Saison-Begegnung in Moers verteidigt die 1. Mannschaft ihren Vorsprung und kehrt als westdeutscher Meister nach Aachen zurück.
26. Da die CDU-Fraktion nicht vollzählig bei der für heute angesetzten Sondersitzung des Rates der Stadt anwesend ist, ist der Rat beschlussunfähig und die Sitzung findet nicht statt. CDU und FDP protestieren durch die Abwesenheit ihrer Mitglieder gegen die nach ihrer Ansicht kurzfristige Einladung des Oberbürgermeisters zur Sondersitzung zum Thema GeWoGe-Verkauf an den EBV.
- Die Gemeinnützige Altstoffverwertungs GmbH (GAV), seit 1. Januar für das Einsammeln und Sortieren der Gelben Säcke und des Altglases zuständig, löst die Entsorgungsverträge mit ihrem Auftraggeber - dem Dualen System Deutschland AG (DSD) - auf. Nachfolger: Das Tochter-Unternehmen des Viersener Müllmultis Schönackers „Braun Umweltdienste“ (früher: „Braun und Trienekens“). Auch der Auftrag für „Braun Umweltdienste“ ist nur eine Übergangslösung: Die Entsorgung wird in Kürze seitens DSD für die Zeit vom 1. Januar 2005 bis zum 31. Dezember 2007 neu ausgeschrieben.
- Die Staatsanwaltschaft Köln eröffnet gegen den Aachener Investor Anno August Jagdfeld ein Ermittlungsverfahren wegen Betrugsverdachts. Jagdfeld und seine Kölner Immobiliengruppe Fundus weisen alle Vorwürfe entschieden zurück. Der Investor trieb unter anderem die Sanierung des Aachener Nobelhotels „Quellenhof“ und des Grad Hotels Heiligendamm voran.
 - Ein neuer Verein ersetzt den Verlust, den das Aus der Polizei-Reiterstaffel gerissen hat: Die Aachener Stadtreiter, die als gemeinnütziger Verein eingetragen werden. Bei den Aachener Stadtreitern handelt es sich zum Teil um Ex-Mitglieder der Reiterstaffel sowie um zivile Reiter, die geeignete Pferde haben. Mit zehn Mitgliedern startet der Verein, der künftig bei besonderen Anlässen in historischen Uniformen auftreten will. Der erste offizielle Auftritt ist der CHIO vom 13. - 18. Juli 2004.
27. Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Zollkapelle Aachen veranstaltet das Hauptzollamt Aachen ein Frühjahrskonzert mit einem bunten Reigen vom Traditionsmarsch über Dixieland bis hin zur Filmmusik.
27. 03. -

31. 05.

Er ist ein Klassiker der Moderne, international anerkannt seit den 50er Jahren und einer der wichtigsten Exponenten der deutschen informellen Malerei: Karl Otto Götz. Geboren wurde er am 22. Februar 1914 in Aachen. Beide großen Museen seiner Heimatstadt, das Suermondt-Ludwig-Museum und das Ludwig Forum, nehmen den 90. Geburtstag des Künstlers zum Anlass einer großen Doppel-Schau, die als Hommage an den Aachener Altmeister gedacht ist. Sie stellt in diesem Jahr den Höhepunkt in den Ausstellungsprogrammen beider Häuser dar.

28.

Der Aachener Kasperle e. V., ein anerkannter gemeinnütziger Verein, feiert sein 25-jähriges Jubiläum. Er befasst sich mit dem Brauchtum des Handpuppenspiels und Figurentheaters. Die Aufführungen finden in Krankenhäusern, Kinderkrebsstationen, Altenheimen, Schulen und Kindergärten ebenso wie zu Vereinsfesten statt. Das Jubiläum wird begangen mit einer Aufführung der Aachener Dombausage „Der Teufel in Aachen“. Aus Anlass des Jubiläums wird der ehemalige Bundesarbeitsminister Dr. Norbert Blüm zum Ehrenmitglied des Aachener Kasperle ernannt. Die Ehrenmitgliedschaft wird verliehen für den Humor und die raffinierte und lustige Art, so wie halt nun auch der Kasper ist, sowie für den Einsatz und die Einstellung gegenüber dem Aachener Karneval.

29.

Der 18-jährige Oliver Unger vom Aachener Pius-Gymnasium siegt beim Landeswettbewerb „Jugend debattiert“. Im WDR-Funkhaus in Köln setzt er sich beim Thema „Soziales Pflichtjahr statt Wehrpflicht für Männer?“ durch. Er siegt bei der Endausscheidung vor seinem Mitschüler Peter Mingers. Die 16-jährige Lina Demirel, ebenfalls vom Pius-Gymnasium, wird in ihrer Altersklasse Dritte. Die Landesfinalisten nehmen am 15. Mai an der Qualifikation zum Bundesentscheid teil, der einen Tag später in Anwesenheit des Schirmherrn Bundespräsident Johannes Rau in Berlin ausgetragen wird.

30.

Der Deutsche Hochschulverband, der Berufsverband deutscher Universitätsprofessoren, veranstaltet seinen 54. Verbandstag im Eurogress.

Diamantene Hochzeit feiern Herta und Hubert Herkens. Vor 60 Jahren traten sie gemeinsam vor dem Traualtar. Die Glückwünsche der Stadt Aachen überbringt Bürgermeisterin Sabine Verheyen.

--

Die Jugendringerin Karolin Bettge von TV Eintracht Aachen-Walheim erringt bei den Deutschen Meisterschaften in Ladenburg (Baden) den Titel in der Gewichtsklasse bis 49 kg. Karolin Bettge war zum vierten Mal vom Landesverband NRW für eine Deutsche Meisterschaft nominiert worden. Bereits vor zwei Jahren war sie mit Silber und 2003 mit Bronze nach Aachen zurückgekehrt. Der Traum vom Gold wird für die Aachenerin diesmal wahr.

31.

Die Jugend- und Drogenberatung sowie Fachstelle für Suchtvorbeugung „Krabat“ in der Harscampstraße schließt, da der Zuschuss der Stadt Aachen künftig entfällt. Hintergrund der Streichung ist die Neustrukturierung der Suchthilfe in Aachen. Alle bisherigen Angebote, so der Beschluss der Politik, sollen ab dem 1. April 2004 unter dem Dach zweier kirchlicher Träger, Caritas und Diakonie, gebündelt werden.

„Anna Conda“, die Fach- und Beratungsstelle „Frauen und Essstörungen“ in der Theaterstraße wird endgültig geschlossen. Seit 1996 war die Arbeit von Anna Conda von Stadt und Kreis Aachen finanziert worden. In dieser Zeit gab es mehr als 9 000 Beratungen und Gespräche. Hilfe finden essgestörte Frauen und Mädchen künftig bei der Suchthilfe Aachen in Trägerschaft von Diakonie und Caritas.

Der Leitende Oberstaatsanwalt der Aachener Anklagebehörde, Uwe Görig, wird in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger ist Oberstaatsanwalt Axel Vedder.

--

Jörg Berger, Trainer des Zweitligisten Alemannia Aachen, erhält für seine Verdienste bei der Darmkrebs-Früherkennung den „Felix-Burda-Award“. Der Preis ist mit 10 000 Euro dotiert. Berger, der Ende 2002

selbst an Darmkrebs erkrankte und in Köln erfolgreich behandelt wurde, leitet das Geld weiter an das „Haus Lebenswert“ der Uni-Klinik Köln, einem Therapiezentrum.

April

01. Die diesjährige Verleihung des EuRegio-Design-Preises und die Ausstellung aller nominierten Diplomarbeiten der Jahre 2002 - 2004 des Fachbereichs Design finden in der Kundenhalle der Sparkasse am Münsterplatz statt. In den beiden Studiengängen des Fachbereichs Design der Fachhochschule Aachen schließen zweimal jährlich rund 30 - 40 Studierende erfolgreich ihr Designstudium mit dem Diplom ab. Alle zwei Jahre vergibt die Jury den EuRegio-Design-Preis für eine Diplomarbeit auf dem Gebiet des Kommunikationsdesign an einen Absolventen des Fachbereichs Design. Es hat bereits Tradition, Ergebnisse nach den Kolloquien für kurze Zeit der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Sparkasse Aachen hat sich im Oktober 1997 bereit erklärt, den EuRegio-Design-Preis für Kommunikationsdesign zu fördern und mitzutragen.

Die „Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer“ (AGIT) steht wegen entstandener Verluste zunehmend in der Kritik.

Ein bedeutender Aachener Journalist vollendet sein 80. Lebensjahr: Hansjosef Theyßen, früherer Chefredakteur von „Mission aktuell“, der Zeitschrift des in Aachen ansässigen Missionswerks Missio.

Ein ebenso runder wie seltener Geburtstag wird im Brander Marienheim gefeiert: Tekla Buchmayer vollendet ihr 100. Lebensjahr. Unter den zahlreichen Festgästen ist auch Bürgermeisterin Meike Thüllen, die der Altsjubilaren im Namen der Stadt gratuliert und ihr einen Präsentkorb überreicht.

Die Eheleute Sophia und Kurt Völz feiern Diamanthochzeit. Der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Laurensberg, Udo Mattes, überbringt die Glückwünsche der Stadt.

Lothar Kreft, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Aachen von 1967 bis 1991, stirbt im Alter von 77 Jahren. Er hat maßgeblich dazu beigetragen, dem Handwerk neue Zukunftsperspektiven zu eröffnen und die Kammer zum führenden Weiterbildner in der Region zu machen.

Dr. Hubert Krantz erhält das Verdienstkreuz erster Klasse des Verdienstordens der BRD verliehen. Überreicht wird ihm die hohe Auszeichnung von Regierungsvizepräsidentin Ulrike Schwarz. Krantz war von 1963 bis 1992 Gesellschafter der traditionsreichen Firma „H. Krantz GmbH & Co. KG“. Nach dem Verkauf der Firma an Babcock initiierte Dr. Krantz das „Krantz Center“ und verhinderte so, dass das Gelände an der Jülicher Straße zur Brache wurde. Mittlerweile arbeiten dort über 300 Mitarbeiter. Zudem war er in verschiedensten Gremien - zum Beispiel zum Thema Außenwirtschaft - aktiv und macht sich für die Kultur stark.

Das Tanzsportzentrum (TSZ) Aachen trennt sich mit sofortiger Wirkung von seiner Cheftrainerin Petra Heiduk. Zwischen ihr und dem Vorstand des TSZ kann kein Konsens erreicht werden, was die Zukunftsplanung angeht.

Nach dreimonatigen Umbauarbeiten öffnet das „Aachener Brauhaus Degraa am Theater“ am Kapuzinergraben erneut seine Tore. Mit dem Degraa ist auch das „Stehgraa“, die kleinste Kneipe Europas, wieder geöffnet.

02. Leo Pons vollendet sein 70. Lebensjahr. Er ist seit 50 Jahren als erfolgreicher Turniertänzer, Wertungsrichter, Trainer und ehrenamtlicher Übungsleiter dem Tanzsport verbunden. Seit 1970 ist der Jubilar Vertreter für den Tanzsport im Stadtportbund Aachen. Für seine großen Verdienste um den Tanzsport wurde er u. a. mit der Goldenen Ehrennadel des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Eine der finanziell gesündesten Bühnen in Deutschland, das Grenzlandtheater Aachen, kommt wegen Kürzungen von Landeszuschüssen in finanzielle Bedrängnis. Der Jahreszuschuss von 340 000 Euro wird um 51 000 Euro gekürzt. Aus Kostengründen muß der Spielplan für 2004/2005 geändert werden.

Frau Gertrud Hensgens vollendet im Franziskus-Kloster am Lindenplatz ihr 100. Lebensjahr. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überreicht dem Geburtstagskind einen Präsentkorb und damit verbunden die Glückwünsche der Stadt und das Gratulationsschreiben von NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück.

Pfarrer Heinz Baumann feiert sein silbernes Priesterjubiläum: 1979 trat er seinen Seelsorgedienst in St. Elisabeth an. Vor 20 Jahren nahm Baumann die wachsenden sozialen Probleme im Viertel zum Anlass, die Alte Kaplanei an der Jülicher Straße von Grund auf umzukrempeln. Seither steht der freundliche Altbau weit offen, um Langzeitarbeitslosen Halt und Hoffnung, vielfältige praktische Hilfe und nicht zuletzt Gelegenheit zur gemeinschaftlichen kreativen Betätigung zu geben.

- Schüler im Dreiländereck sollen die Sprache der Nachbarn lernen. Dazu fördert die Euregio Maas-Rhein ein Partnerschafts-Projekt für 60 Schulen im belgischen, niederländischen und deutschen Grenzraum. Jeweils zwei Schulen gehen über die Grenzen hinweg eine Partnerschaft ein und lernen im Kontakt miteinander die Sprache des anderen.

- 04. Der in Aachen lebende Bildhauer und Maler Benno Werth vollendet sein 75. Lebensjahr. Lange Jahre war er Professor für bildende Kunst an der Fachhochschule Aachen.

Nachdem im vergangenen Jahr der Aachener Tierschutzpreis des Vereins „Die Arche - Gnadenhof für Tiere“ in Berlin an den Deutschen Bundestag verliehen wurde, erhält in diesem Jahr die Schauspielerin und Tierschützerin Ingrid van Bergen den Aachener Tierschutzpreis. Die bekannte Schauspielerin lebt seit vielen Jahren in der Lüneburger Heide und betreut dort auf ihrem Anwesen mehr als 70 Tiere.

Das Forsthaus Siegel erhält eine neue Bestimmung. Das alte Forsthaus, von dem aus früher Waldführungen unternommen wurden, wurde von einem Aachener Designer ersteigert und kreativ restauriert. Eine Werbeagentur und eine Druck- und Mediaproduktionsfirma sowie das Zentrum für ganzheitliche Geburtshilfe „Pegasus“ mit der Aachener Hebammenpraxis arbeiten nun in dem neu gestalteten Forsthaus.

- Die Vereinigung der Kinder- und Jugendtelefone und des Elterntelefons findet bundesweit eine immer größere Beachtung. Mit großer Mehrheit wird die Aachener Ratsfrau Waltraud Hostettler zur Bundesvorsitzenden bei der „Nummer gegen Kummer“ gewählt.

- 05. Bischof Dr. Heinrich Mussinghof ernennt den 72-jährigen Päpstlichen Ehrenprälaten, stellvertretenden Generalvikar und Domkapitular, Dr. Herbert Hammans, zum neuen Dompropst in Aachen. Damit tritt Hammans die Nachfolge von Dr. Hans Müllejans an, der vor drei Wochen mit 75 Jahren in den Ruhestand getreten war. Im Rahmen eines feierlichen Pontifikalamtes wird der Geistliche am 25. April im Dom in sein neues Amt eingeführt.

- 06. Herzkrankte Kinder können künftig durch eine mitwachsende Herzklappenprothese unbeschwerter leben. Wissenschaftler der RWTH Aachen entwickeln die weltweit erste Herzklappe aus rein körpereigenem Zellmaterial. Die Herzklappe wird zunächst im Tierversuch erprobt. Der Einsatz der Prothese am Menschen in voraussichtlich fünf Jahren wird Kindern viele Operationen im Laufe des Lebens und die lebenslange Einnahme von Medikamenten ersparen.

Nahezu jeder dritte Bahnhof in Nordrhein-Westfalen ist nach einem Test der Verbraucherzentrale NRW für Rollstuhlfahrer ungeeignet. Von 13 getesteten größeren Bahnhöfen bekommen vier in puncto

Behindertengerechtigkeit die Noten „mangelhaft“ und „ungenügend“. Schlusslichter sind die Bahnhöfe Aachen, Düren, Leverkusen-Mitte und Münster.

07. Ratsherr Michael Rau (Bündnis 90 / Die Grünen) legt mit sofortiger Wirkung sein Ratsmandat nieder. Damit hat der lang anhaltende Streit um den Verkauf der städtischen Anteile an der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft (GeWoGe) erstmals personelle Konsequenzen. Der Kommunalpolitiker, seit 1989 im Aachener Stadtrat, befürchtet Befangenheit, da sein Büro in einer Arbeitsgemeinschaft mit einem anderen Büro Vertragspartner der GeWoGe ist.

Physiker der RWTH Aachen entwickeln einen Mini-Laser zur Zahnbehandlung als Prototyp, der in fünf Jahren marktreif sein soll. Herkömmliche Geräte, zu groß und zu teuer, kommen nur in 15 Prozent der Zahnarztpraxen zum Einsatz, um schadhafte Material abzutragen. Bei tiefer gehenden Schäden ist der Laser kein Ersatz für den Bohrer.

08. 60 Jahre sind sie jetzt ein Paar: Die Eheleute Lotte und Helmut Marczinski aus Laurensberg feiern im Kreise ihrer Familie das Fest der Diamanthochzeit. Die Glückwünsche der Stadt überbringt der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Laurensberg, Udo Mattes.

- Mit einem Frühjahrskonzert feiert die Zollkapelle Aachen, die ursprünglich im Jahr 1928 gegründet wurde, ihr 20-jähriges Bestehen. 1984 wurde die Kapelle von Christian Friedrich, damals Chef des Hauptzollamtes in Aachen, zu neuem Leben erweckt.

10. Bis auf die Grundmauern brennt eine Filiale der Discountkette Lidl an der Weststraße in der Nähe der Vaalser Straße nieder. Der Schaden beläuft sich nach ersten Schätzungen der Polizei auf mehrere 100 00 Euro.

10. -

26. 130 Schausteller-Geschäfte setzen beim Öcher Bend auf einen bunten Mix aus kulinarischen Köstlichkeiten und spektakulären Spaß-Effekten.

- Die Stadt Aachen stattet weitere 111 Ampelanlagen mit Leuchtdioden (LED) aus. Aachen ist demnach eine Modellregion für diese Technik in Deutschland.

12. Die Schauspieler Ingeborg Krabbe und Heino Cohrs erhalten als Pioniere den Kurt-Sieder-Preis. Verliehen wird die mit je 3 000 Euro dotierte Auszeichnung vom Kuratorium der gleichnamigen Stiftung. Benannt wurde der Preis nach einer epochalen Gestalt der regionalen Theatergeschichte: Kurt Sieder (1899 - 1964) war erster Nachkriegsintendant des Aachener Stadttheaters und - nach einem Intermezzo im Ruhrgebiet - 1950 Gründer des Aachener Grenzlandtheaters, das als „Theater im Zimmer“ in den Räumen des englischen Kulturinstituts „Die Brücke“ an der Theaterstraße das Licht der Welt erblickte.

- Unter der Leitung des Aachener Kirchenmusikdirektors Wolfgang Karius gestaltet der Kammerchor des Aachener Bachvereins mit der „Chapelle d'Aix“ - 273 Jahre nach der Premiere und erstmalig in Aachen - die Aufführung der Markus-Passion von Johann Sebastian Bach neu.

13. Vor 60 Jahren brach das Inferno über Aachen am Osterdienstag, 11. April 1944, um 22:40 Uhr herein. Genau 21 Minuten lang belegten rund 350 alliierte Flugzeuge die Stadt mit Bombenteppichen. Bei diesem Großangriff wurden 1 525 Menschen getötet, 989 verletzt und große Teile der Stadt zerstört. Zum Gedenken an die Opfer des Bombenangriffs legt Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden einen Kranz auf dem Ehrenteil des Waldfriedhofs nieder - begleitet von etlichen Bürgerinnen und Bürgern.

Papst Johannes Paul II. bedankt sich offiziell für den außerordentlichen Karlspreis. In einem Schreiben an

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden dankt Erzbischof Leonardo Sandri für dieses „Zeichen der Verbundenheit“. Gerne erteile der Heilige Vater allen Aachenern den Apostolischen Segen.

- Der niederländische Elektrokonzern Philips baut in Aachen die Xenonlampen-Produktion für die Autoindustrie weiter aus. Noch in diesem Jahr sollen 20 bis 30 Millionen Euro in den Ausbau des Glühlampenwerks investiert werden. Im Frühjahr 2003 hatte Philips erst ein Investitionsprogramm in Höhe von 50 Millionen Euro abgeschlossen, die Mitarbeiterzahl war um 120 auf 1 280 gestiegen. In dem „Kompetenz- und Produktionszentrum“ werden jährlich rund 85 Millionen Autolampen hergestellt.
- 14. Keine Universität in Deutschland ist in allen Fächern stark. Das ist das Ergebnis einer heute veröffentlichten Studie des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) in Gütersloh. Jedoch haben bei dem so genannten Hochschulranking viele Universitäten deutlich hervorragende Leistungen in einzelnen Fächergruppen bewiesen. Bewertet wurden 34 Fächer. Bei den Ingenieurwissenschaften zählt u. a. die RWTH Aachen zu den besten Universitäten. Dies betrifft die Fächer Maschinenbau, Elektro- und Informationstechnik sowie Bauingenieurwesen.
- 15. Beim Ranking der 50 größten deutschen Städte durch das Magazin „Wirtschaftswoche“, was Unternehmensansiedlungen und Arbeitsplätze angeht, belegt Aachen das Mittelfeld: Platz 20 hinter den Städten Leverkusen und Mülheim. Gemeinsam mit der „Initiative Neue soziale Marktwirtschaft“ messen Experten der „Wirtschaftswoche“ die Attraktivität der Großstädte anhand von 108 Einzelindikatoren. Bewertet werden dabei die Kriterien Wohlstand, Arbeitsmarkt, Standortqualität, Wirtschafts- und Sozialstruktur sowie kommunale Finanzlage. Bundesweit macht München das Rennen um die Gunst der Manager, dicht gefolgt von Frankfurt am Main, Stuttgart, Mainz und Düsseldorf.

Die Umbaupläne des Aachener Hauptbahnhofes werden offiziell vorgestellt: Aachens Bahnhof bekommt ein neues, modernes Gesicht und der Vorplatz wird ebenfalls umgebaut und modernisiert. Mit den Arbeiten zu dem 21-Millionen-Euro-Projekt soll noch im Herbst begonnen werden.

Jakob Offermanns feiert im Kreise seiner Familie, Verwandten und Freunde die Vollendung seines 100. Lebensjahres. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überbringt im Namen der Stadt die besten Glückwünsche.

23 Jahre hat Ilse Schmitt die Arbeitsgruppe Aachen des Kinderhilfswerks Unicef geleitet. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Reinhard Schlagintweit, Chef von Unicef Deutschland, verabschieden sie in den Ruhestand. Ilse Schmitt hat sich unermüdlich eingesetzt und entscheidend dazu beigetragen, die Zahl der Mitglieder in der Aachener Gruppe auf fast 100 zu steigern. Über fünf Millionen Euro hat sie in den Jahren zusammengebracht. Zum Dank wird ihr die Ehrennadel des Hilfswerks überreicht.

- 16. Die katholischen Hilfswerke Misereor und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ aus Aachen gründen zusammen mit der afrikanischen Bischofskonferenz einen Kinder-Aidsfonds. In den nächsten Wochen werden in allen katholischen Pfarrgemeinden Deutschlands um Spenden geworben. Mit dem Geld soll Aidswaisen und infizierten Kindern geholfen werden. Die Projekte der Hilfswerke sollen betroffene Kinder ermutigen, ihren Lebensweg zu meistern.
- Auszeichnung für einen Aachener Radiologen: Prof. Dr. Rolf Günther, Direktor der Klinik für Radiologische Diagnostik am Universitätsklinikum Aachen, wird mit der Goldmedaille des Europäischen Radiologiekongresses in Wien und der Europäischen Radiologischen Vereinigung geehrt. Gewürdigt werden damit die Verdienste Günthers um Fortschritt und Verbreitung der bildgebenden Diagnostik.
- Das Novotel am Europaplatz darf sich ab sofort mit vier Sternen schmücken. Von Experten des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga) wurde das Haus auf Herz und Nieren geprüft, dann war der zusätzliche Stern fällig.

- Die Industrie- und Handelskammer (IHK) feiert Geburtstag: Die IHK wird 200 Jahre alt.
18. „Fit und gesund durch Sport mit dem Hund“, so lautet seit 70 Jahren das Motto beim Hundesportverein Aachen-Haaren, Auf der Hüls, der sein Jubiläum mit der Kreismeisterschaft für Hunde in der Vielseitigkeitsprüfung feiert.
- Riesenfreude bei Philipp Nawrocki: Beim 19. Hamburg-Marathon passiert der 25-jährige Aachener mit 2:29:01 Stunden als schnellster deutscher Läufer als 27. die Ziellinie.
20. Der Continental-Werksleiter Günther Gebhardt wird in den Ruhestand verabschiedet. In den sieben Jahren als Chef am Standort Aachen hat er die Reifen-Produktion auf acht Millionen Stück verdoppeln können.
- Fiasko für die Aachener Kinolandschaft: In einer urplötzlichen Aktion zieht die Lübecker Neue Filmpalast GmbH (Kieft & Kieft) ihr gesamtes technisches Equipment aus dem Aachener UFA-Palast - und legt den Betrieb der neun Kinosäle still. Alle Vorstellungen im Multiplex-Bau im Kapuziner Karree werden abgesagt. Dem rigorosen Ende geht ein langer Streit um Baumängel mit dem Eigentümer, der Aachener Kapuziner GbR, voraus.
- Nach dem erfolgreichen Gastspiel im Jahr 2001 gastiert Circus Roncalli zum vierten Mal in Aachen. Auf dem Blücherplatz feiert er Premiere mit seinem neuen Programm „Teatro Paradiso“. Mit von der Partie sind preisgekrönte Artisten aus aller Welt und als Stargast der Slapstick-Komiker David Shiner.
21. Insbesondere für seine Verdienste um das Öcher Platt zeichnet die Landschaftsversammlung Rheinland (LVR) den Aachener Unternehmer Hans-Josef Thouet mit dem Rheinlandtaler aus. Der Preis wurde im Jahr 1976 gestiftet und wird seitdem regelmäßig vom LVR an Persönlichkeiten verliehen, die sich in besonderer Weise um die kulturelle Entwicklung des Rheinlandes verdient gemacht haben. In der Preisbegründung heißt es, dass Hans-Josef Thouet als Botschafter der Öcher Lebensart mit dem von ihm vor mehr als 20 Jahren ausgelobten Preis dazu beigetragen habe, dass die Öcher Mundart auch in den Schulen und Kindergärten wieder belebt worden sei.
- Seit 70 Jahren sind sie verheiratet: Das seltene Fest der Gnadenhochzeit feiern Ludwig und Josefine Wienen. Das Ehepaar verbringt seinen Lebensabend bei guter körperlicher Verfassung im Seniorenheim Maria Linde in der Eifelstraße. Für die Stadt Aachen gratuliert Bürgermeisterin Sabine Verheyen.
- Die Ratsmehrheit weist den Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Verkauf der GeWoGe zurück. 31 Stimmen für den Verkauf, 26 dagegen. Je ein Ratsherr auf Seiten von CDU und SPD sind nicht anwesend.
- Auch die mittlerweile 14. Shuttle-Party ist wieder der ganz besondere Renner für alle Erstsemester. Tausende neue Studenten ziehen durch die Innenstadt und lernen die Szenekneipen kennen.
22. Aus Anlass des 75-jährigen Bestehens der Commerzbank Aachen findet in den Geschäftsräumen an der Theaterstraße ein Jubiläums-Empfang statt. Geistiger Urheber dieses Jubiläums war im Grunde die Commerz- und Privatbank AG. Sie übernahm genau im Jahr 1929 die Aachener Bank für Handel und Gewerbe AG, die bereits am 24. Oktober 1874 in der Kaiserstadt, die damals diesen Namen zu Recht trug, ihre Geschäfte aufgenommen hatte. Und da die Commerzbank der Rechtsnachfolger der Commerz- und Privatbank AG wurde, schließt sich der chronologische Kreis.
- Am 6. November 2003 fiel der Startschuss für „Aachen Quadrat - der Aachener Gründungswettbewerb“ und „Aachen Quadrat - die Aachener Wachstumsinitiative“. „Aachen Quadrat“ versprach, Existenzgründer und mittelständische Unternehmen der Region Aachen noch umfassender zu unterstützen. Zwischenzeitlich

nehmen über 130 Teams aktiv an dem Gründungswettbewerb teil. Über 60 von ihnen haben bisher einen Businessplan ausgearbeitet. Die Angebote der Wachstumsinitiative werden von mehr als 20 Unternehmen wahrgenommen. Die erste Durchführung von „Aachen Quadrat“ neigt sich ihrem Ende. Grund genug für eine festliche Abschlussveranstaltung im Krönungssaal des Rathauses.

22. -
25. Ganz im Zeichen der Junioren-Europameisterschaften steht das 17. Aachener Lambertz-Printen-Springen. Rund 200 junge Athleten aus 22 Nationen messen sich im internationalen Vergleich. Am Start sind alle guten Nachwuchsspringer Europas, darunter 13 Medaillengewinner der Junioren-EM 2003.
23. Mit einem Festgottesdienst feiert die Deutsche Pfadfindergemeinschaft St. Georg am Tag des Namenspatrons ihr 75-jähriges Bestehen und ihr Patronatsfest mit einer großen Aktion für Aidskranke in Ruanda.
24. Mit einem Tag der offenen Tür feiert die Kindertagesstätte „Kleine Strolche e. V.“ an der Steppenbergallee ihr 10-jähriges Bestehen.
24. -
30. Mit einem ökumenischen Festgottesdienst im Dom eröffnen der Vorsitzende der katholischen Deutschen Bischofskonferenz und Bischof von Mainz, Karl Kardinal Lehmann und der stellvertretende Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, der thüringische Landesbischof Christoph Kähler die bundesweite „Woche für das Leben“. Die Veranstaltungsreihe steht in diesem Jahr unter dem Motto „Die Würde des Menschen am Ende seines Lebens“. Die drei Aspekte Alter - Sterben - Tod werden unter gesellschaftlich-politischen, theologischen und pastoral-praktischen Gesichtspunkten erörtert.
25. Durch ein Remis im Bundesligaspiel zwischen Werder Bremen und VfL Bochum steht definitiv fest, dass Alemannia Aachen in der kommenden Saison im UEFA-Pokal spielen wird. Der Verein steigt ohne Vorqualifikation in der ersten Hauptrunde in den UEFA-Cup ein.
- Dompropst Dr. Herbert Hammans wird im Rahmen eines feierlichen Pontifikalamtes im Dom offiziell in sein Amt eingeführt.
26. Das erste Forschungszentrum des US-Software-Giganten Microsoft in Europa nimmt in Aachen seinen offiziellen Betrieb auf. Bundesinnenminister Otto Schily und NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück sind bei der Eröffnung anwesend. Zwölf Mitarbeiter arbeiten im European Microsoft Innovation Center (EMIC), das eng mit der RWTH kooperiert. Forschungsschwerpunkte sind Projekte aus den Technologiebereichen Sicherheit, mobile Anwendungen und Web-Services.
- Die Sparkassen-Finanzgruppe stellt sich als erster von acht so genannten Weltpartnern der Weltmeisterschaften 2006 vor. Sie wird in Aachen alle sieben Reitsport-Disziplinen vom 22. August bis zum 3 September fördern.
27. Elisabeth Geusen, von 1979 - 1999 für die CDU Mitglied im Rat der Stadt Aachen, wird mit der Theodor-und-Friederike-Fliedner-Medaille ausgezeichnet. Jahrelang kümmerte sich Frau Geusen als Mitglied im Anstaltsbeirat um Inhaftierte und begleitete sie teilweise auch noch nach ihrer Haftentlassung. Der Preis wird seit 1999 von der „Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation“ an Persönlichkeiten verliehen, die sich für einen menschlicheren Strafvollzug einsetzen. Das Ehepaar Fliedner hat sich im 19. Jahrhundert für eine Modernisierung des Strafvollzuges eingesetzt und die moderne Krankenpflege durch die Ausbildung von Diakonissen begründet.
28. Regierungspräsident Jürgen Roters stellt in Aachen den „Freizeit-Guide Euregio“ vor. 400 Freizeitziele in

Belgien, den Niederlanden sowie Aachen und Umgebung sind darin aufgelistet. Die Broschüre gibt es vorerst nur in deutscher Sprache, die nächste Auflage 2006 soll nach dem Willen der Macher aber dreisprachig sein.

28. -

30. Die Laserbranche trifft sich zum fünften Mal auf dem vom Fraunhofer Institut für Lasertechnik veranstalteten Aachener Kolloquium für Lasertechnik AKL '04. Anwendungen und Trends stehen auch in diesem Jahr wieder im Vordergrund. Über 400 Laserhersteller und Laseranwender unterschiedlicher Branchen nehmen an dem zentralen Forum für angewandte Lasertechnik teil. Anhand von Beispielen aus der industriellen Praxis und innovativer Ergebnisse werden der Stand der Technik und die Perspektiven der Lasertechnik anschaulich dargestellt.

29. Vier Brander „Jubilare“ haben Anlass zum Feiern: 200 Jahre Pfarrgemeinde St. Donatus, 125 Jahre St.-Georg-Schützenbruderschaft Freund, 100 Jahre vom BDKJ Brand organisierte Jugendarbeit und 100 Jahre DJK Rasensport Brand. Die zentrale Feier des Gemeindejubiläums findet im Rahmen eines Pontifikalamtes, geleitet von Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff, in der Pfarrkirche St. Donatus statt.

-- Die beste Schülerzeitung des Rheinlands kommt aus Aachen. Beim großen Wettbewerb des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes und zahlreichen Tageszeitungen sichert sich „Entfesselt“, das Blatt des Aachener Einhard-Gymnasiums, unter 85 Bewerbungen den ersten Preis in Höhe von 2 500 Euro.

30. Die Produktion im Aachener LG Philips-Bildröhrenwerk läuft aus, einen Monat früher als ursprünglich geplant. Die LG Philips-Konzernleitung in Hongkong begründet die jetzt erneut vorgezogene Schließung des Unternehmens mit den zu hohen Kosten in Aachen. Damit geht eine 50-jährige Firmengeschichte zu Ende - am 2. Mai 1954, vor genau einem halben Jahrhundert, wurde die erste Röhre am Standort Rothe Erde produziert.

30. 04. -

02. 05.

Inurtscheid findet wieder das traditionelle Mai-Weinfest der Burtscheider Interessengemeinschaft statt. Rund um den historischen Platz am Abteitor haben Winzer aus der Pfalz und der Nahe ihre Weinstände aufgebaut.

Mai

01. Die DIG, die Deutsch-Israelische Gesellschaft in Aachen feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Sie hat sich auf die Fahnen geschrieben, die Beziehungen zwischen den beiden Ländern im Alltag, politisch, wirtschaftlich und kulturell zu vertiefen. Auslöser für die Gründung war die ausgeprägte Liebe der Gründungsmitglieder zum Staat Israel. Der israelische Botschafter in Berlin Shimon Stein nimmt an den Feierlichkeiten teil. Richtig enge Kontakte haben die Aachener in die wüstenumrandete israelische Stadt Beer Sheva. Dort ist der Sitz einer Israelisch-Deutschen Gesellschaft, der man seit 1987 im Rahmen eines Abkommens besonders eng verbunden ist.

Roman Frieling wird neuer Cheftrainer des Tanzsportzentrums (TSZ) Aachen und tritt damit die Nachfolge von Cheftrainerin Petra Heiduk an. Gemeinsam mit 2 Co-Trainern trainiert er künftig die Aachener A-Lateinformation.

Andrea Genten, jahrelang als Flüchtlingsbeauftragte bei der Regionalstelle des Bistums Aachen gearbeitet und gekämpft, übernimmt die Geschäftsführung beim NRW-Flüchtlingsrat in Essen.

01. -

02. Die Pfarre St. Josef in Schmithof/Sief feiert das 100-jährige Bestehen ihrer Pfarrkirche. Schon im Jahr 1890 wurde in Schmithof, das damals zur Pfarre Walheim gehörte, ein Kapellenbauverein gegründet, der die Mittel für den Bau einer Kapelle beschaffen sollte. Diesem Bemühen schlossen sich auch Bürger der zur Gemeinde und Pfarre Raeren gehörenden Ortschaften an, die das heutige Aachen-Sief bilden. Zwar wurde schon im Jahre 1896 der Rohbau fertiggestellt, doch fehlte zunächst das Geld, um die Kapelle zu decken. Nachdem 1899 ein provisorisches Asphaltdach hergestellt worden war, konnte im Jahre 1904 endlich ein Schieferdach errichtet werden. Nach dessen Fertigstellung wurde am 2. August 1904 die Kapelle feierlich eingesegnet.

03. Der französische Regisseur und Oscar-Preisträger Jean-Jacques Annaud wird im Krönungssaal mit der „Médaille Charlemagne pour des Médias Européens“ ausgezeichnet, die im Umfeld des Internationalen Karlspreises an eine verdiente europäische Medienpersönlichkeit verliehen wird. Gestiftet wird der Preis von der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM), dem Europäischen Medieninstitut (EIM) und der Stadt Aachen. Mit dem Filmregisseur Annaud zeichnen die Veranstalter eine europäische Persönlichkeit aus, die sich auf dem Gebiet des Films in besonderer Weise um den Prozess der europäischen Einigung und um die Herausbildung einer europäischen Identität verdient gemacht hat. Annaud hat eine Vielzahl auch international anerkannter und sehr erfolgreicher Filme gedreht. Unter ihnen Produktionen wie „Am Anfang war das Feuer“, „Der Name der Rose“, „Der Bär“, „Der Liebhaber“ und „Sieben Jahre in Tibet“. Einen Oscar erhielt der Regisseur 1983 für „Black and White in Colour“.

Durch Brandstiftung gehen sieben Busse auf dem Bus-Depot des RVE (Regionalverkehr Euregio Maas-Rhein) an der Bachstraße in Flammen auf. Fünf Fahrzeuge brennen komplett, zwei teilweise aus. Der Schaden beträgt rund eine Million Euro. Durch ihr schnelles Eingreifen verhindert die Feuerwehr, dass das Feuer auf die angrenzenden Gebäude übergreift. Für die Dauer der Löscharbeiten muß auch die Bahnlinie Aachen - Köln zeitweise gesperrt werden.

04. -

06. Beim „Zukunftstag - Life Sciences“ im Krönungssaal dreht sich alles um das Thema Lebenswissenschaften. Veranstaltet wird der „Zukunftstag“, der unter dem Motto „Der makellose Mensch“ steht, von den Freunden und Förderern der RWTH Aachen und dem „Forum Life Sciences“ der RWTH. Bei der Ausstellung werden aktuelle Forschungsprojekte aus der Ersatzmedizin präsentiert.

- Hohe Auszeichnung für Egidius Braun: Der Ehrenpräsident des Deutschen Fußball-Bundes erhält auf Zypern den UEFA-Verdienstorden in Diamant. Damit würdigt Präsident Lennart Johansson „die außerordentlichen, langjährigen Verdienste zur Förderung, zum Schutz und zur Entwicklung des europäischen Fußballs“ des Aacheners.
- Er ist ein „handelnder Verfechter der Euregio Maas-Rhein“: Thijs Wöltgens, Präsident der Industrie- und Handelskammer Maastricht, erhält die 98. „Aachener Zeitungssente“ vom Bezirksverein Aachener Presse im Deutschen Journalistenverband. Nach Provinzgouverneur Jan Kremers ist er der zweite geehrte Niederländer.
- 07. Generalvikar Manfred von Holtum werden von der Initiative „Prokiga“ 50 000 Protestunterschriften übergeben. Der befürchtete Kahlschlag bei den 364 katholischen Kindergärten wird zunächst vertagt. Der Generalvikar sagt eine dreijährige Bestandsgarantie für alle Kindergartenplätze zu, die von den Tagesstätten bis zum kommenden Sommer vergeben werden.

Das Ehepaar Rudolf und Marie-Therese Haßler feiert Diamantene Hochzeit. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden überbringt die Glückwünsche der Stadt.

Auf einen langen gemeinsamen Lebensweg blicken die Eheleute Alfons und Klara Schubert aus Laurensberg zurück. Seit 65 Jahren sind die beiden verheiratet. Zum Fest der Eisernen Hochzeit gratuliert Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden. Glückwünsche senden auch Bundespräsident Johannes Rau und NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück.

- Den renommierten „Arthur-Weber-Preis“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie-, Herz- und Kreislaufforschung bekommt in diesem Jahr einer der jüngsten Professoren des Klinikums Aachen, Dr. Christian Weber. Sein prämiertes Erfolg resultiert aus der Grundlagenforschung auf dem Gebiet „Molekulare Ursachen der Arteriosklerose“. Dadurch werden neue Hinweise auf die Entstehung von Gefäßerkrankungen erlangt. Der mit 10 000 Euro dotierte Preis wird Prof. Weber bei einer Tagung in Mannheim verliehen.
- „EuredYOUcation“ heißt das Unternehmen, das Schülerinnen und Schüler des Einhard-Gymnasiums im vergangenen Herbst gegründet haben. Bei einem landesweiten Wettbewerb des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln, an dem 74 Schülerfirmen teilnehmen, belegen die Einhard-Schüler bei der Präsentation ihrer Firmenidee in Düsseldorf Rang drei.
- 08. Rund 170 Jazz-Musiker aus drei Ländern verbreiten zum sechsten Mal „Lust auf Jazz“ in der Stadt. Ob Dixieland-, Brasilianischer oder Zigeuner-Jazz und Main Stream: 22 Bands bringen ihr Können auf 13 Bühnen zu Gehör.
- Die siebenjährige Vanessa Minker wird für ein Jahr Streuengelchen im Rosviertel. Zur traditionellen Ros-Kirmes, die Anfang Juli stattfindet, wird Vanessa in einem Fenster op d'r Rues zu sehen sein, wie sie Bonbons an die Kinder des Viertels verteilt. Unterstützt wird sie dabei von einem uralten mechanischen Engelchen mit blondem Lockenschopf, das auf der gegenüberliegenden Straßenseite aufgestellt wird.
- 09. Mit einem 7 : 1 - Sieg gegen den Tabellenzweiten Ver. Türk. SV Düren, macht Westwacht Aachen vorzeitig ihr Meisterstück. Der Verein wird Bezirksliga-Meister und steigt in die Landesliga auf.
- 10. Der Alt-Karnevalist Jupp Baumsteiger vollendet sein 75. Lebensjahr. 1952 gehörte er zu den Mitbegründern der Karnevalistischen Vereinigung „Immer Plaan“. Es war das Jahr, in dem auch seine Karriere als Schlagersänger begann. Mit dem Trio „Drei Jowis“ wurde er anschließend zu einem karnevalistischen Urgestein. Vor sieben Jahren hat der Altersjubilar die Benefizveranstaltung „Dat es Öcher Fasteleer“ ins

Leben gerufen.

Zwei Spieltage vor Saisonende erobert Alemannia Aachen in der Zweiten Fußball-Bundesliga einen Aufstiegsplatz zurück. Durch zwei Tore von Stefan Blank gewinnt die Mannschaft von Trainer Jörg Berger das Spitzenspiel des 32. Spieltages bei Rot-Weiß Oberhausen 2 : 1 und steht nach ihrem vierten Auswärtssieg erstmals seit dem 18. Spieltag wieder auf einem der drei begehrten Plätze.

- Die FEV Motorenteknik GmbH, Aachen, gibt weiter Vollgas: Die weltweit tätige Firma macht die Verträge für ihr drittes Entwicklungsbüro nach Aachen und Michigan/Detroit perfekt - im chinesischen Dalian. Die Aachener profitieren von der ungeheuren Mobilisierungswelle im boomenden Reich der Mitte und von ihrem frühzeitigen Engagement dort Ende der 80er Jahre. Jetzt startet mit dem Oberklasse-Modell „Zhonghua“ der erste Pkw, den ein privates chinesisches Unternehmen ohne Lizenzen ausländischer Autokonzerne auf die Räder stellt. „Brilliance Auto“ setzt dabei stark auf die Kompetenz deutscher Zulieferer: Den Motor entwickelt FEV, die Motorsteuerung Siemens VDO, das Fahrwerk Porsche und Getriebe ZF Friedrichshafen. Das Triebwerk aus Aachen leistet in der 1,8-Liter-Version 170 PS und macht die Limousine 220 km/h schnell.

11. Zum Auftakt des „Universellen Forums der Kulturen 2004“ hat der spanische König Juan Carlos I. (Karlspreisträger von 1982) alle mit dem Internationalen Karlspreis zu Aachen ausgezeichneten Persönlichkeiten nach Barcelona eingeladen. Was sich hinter dem eher kühlen Titel „Forum“ verbirgt, ist eine opulente Veranstaltungsreihe bis in den September hinein, die die katalanische Hauptstadt an der Costa Brava zum Zusammenwachsen Europas mit Unterstützung der Unesco organisiert hat - Schirmherr ist der spanische König. Bei der Veranstaltung, auf der sich erstmals zwölf Karlspreisträger treffen, steht die „Rolle Europas in der Welt“ im Mittelpunkt. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden hält sowohl die Dinner-Rede zur Geschichte des Karlspreises als auch einen Vortrag zur Rolle der Städte im Werden Europas und zur Bedeutung des Internationalen Karlspreises.

12. Im Beisein von NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück und Handwerkskammerpräsident Dieter Philipp findet im Krönungssaal die Vollversammlung der Handwerkskammer Aachen statt.

Der mit CDU/FDP-Mehrheit gefasste Beschluss des Stadtrates, die GeWoGe an den EBV zu verkaufen, wird von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden offiziell beanstandet. Begründet wird der spektakuläre Schritt damit, das Wohnungsunternehmen würde nicht zum „vollen Wert“ veräußert.

Der Euregio-Schüler-Literaturpreis 2004 wird Martin Page aus Paris verliehen. Der Literaturpreis, der mit 1 000 Euro dotiert ist, ist in der Euregio Maas-Rhein im Schuljahr 2001-2002 initiiert worden und wird einer Schriftstellerin oder einem Schriftsteller verliehen, von der/dem ein neuerer Roman in allen drei Sprachen - französisch, deutsch und niederländisch - vorliegt. Der Euregio-Schüler-Literaturpreis würdigt die Kreativität zeitgenössischer Autoren und Übersetzer und bringt junge Leute aus den drei Ländern zu einem literarischen Diskurs zusammen. Martin Page hat den Roman „Antoine oder die Idiotie“ geschrieben.

In bester Verfassung feiert Frau Katharina Lantin die Vollendung ihres 102. Lebensjahres. Für die Stadt gratuliert der stellvertretende Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Mitte, Wilhelm Helg, der rüstigen Seniorin zum seltenen Geburtstag.

13. Der Grundstein für den Neubau des Evangelischen Frauenheims Aachen in der Aureliusstraße wird gelegt. Voraussichtlich im Oktober 2005 wird das Pflegeheim fertig sein.

- Gregor Huben, seit vier Jahren Geistlicher Beirat der DJK Frankenberg, wird mit dem Ludwig-Wolker-Relief, einer hohen Auszeichnung des DJK Sportverbandes, ausgezeichnet. Der Kaplan war besonders für die

jungen Sportlerinnen und Sportler stets ein kompetenter Ansprechpartner. Huben verläßt die DJK Frankenberg und wird künftig als Bischofskaplan fungieren.

- Ein Platz der Erinnerung: Der Verein „Verwaiste Eltern“ weiht auf dem Westfriedhof I eine Gedenkstätte für tot geborene Kinder ein.
 - In den Aachener Stadtteilen Sief und Schmithof will die ASEAG aus der Kundennot eine Tugend machen: Sämtliche Haushalte werden angeschrieben mit dem Ziel, die Gründung eines Vereins „Bürgerbus“ anzustoßen. Dort sollen Ehrenamtliche mit Unterstützung der ASEAG und des Landes kleinere Busse steuern, um die Anschlüsse an den normalen Linienverkehr zu verbessern. Vergleichbare Projekte sind mit Unterstützung des Landes bereits in rund 50 Orten in Nordrhein-Westfalen sehr erfolgreich.
 - Die Martin-Luther-King-Schule wird Fußball-Kreismeister der Sonderschulen. Mit 5 : 0 gewinnen die Nachwuchs-Kicker im Finale gegen die Marienschule Aachen und qualifizieren sich damit für die Bezirksmeisterschaften in Köln.
14. Vor dem möglicherweise entscheidenden Spiel zwischen Alemannia Aachen und dem LR Ahlen kurbeln der Verein und der MAC-Märkte und Aktionskreis Aachen City e. V. vor dem Rathaus die Euphorie der Fans an. Die Geschäftsleute sind aufgerufen, ihre Schaufenster und Auslagen mit den Vereinsfarben Schwarz und Gelb zu dekorieren.

Der Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie (BDSI) hält in Aachen seine Mitgliederhauptversammlung ab.

15. Ein sportliches Highlight: Zum ersten Mal findet der große Euregio-3-Länderlauf über 25 Kilometer statt, den die WDR-Lokalzeit aus Aachen, WDR 2, die Regio Aachen und die Aachener Leichtathletikvereine veranstalten. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden schickt die mehr als 1 100 Läuferinnen und Läufer auf den Weg. Auch im Waldstadion selbst ist es spannend. Schüler aus der Region starten in einer 25 x 200 m-Staffel.

Die Kindertagesstätte „Kind & Kegel e. V.“ in der Bismarckstraße, eine Kindertagesstätte in Elterninitiative, feiert das 15-jährige Bestehen.

Investieren Sie in Menschen! Diesen Aufruf tragen 50 Arbeitslosenprojekte in die Innenstadt Rechnung. In der Citykirche St. Nikolaus, Großkölnstraße, stellen sich die Initiativen vor und suchen mit Passanten das Gespräch.

Der Kirchensteverrat entscheidet über die radikalsten Einschnitte, die das Bistum Aachen jemals erlebt hat. Nach dem Konzept der Bistumsleitung sollen die Haushalte in den kommenden drei Jahren um 50 Millionen Euro entlastet werden. Dadurch sind Hunderte Arbeitsplätze in Gefahr.

Die Motto-Tour des diesjährigen Aachener Fahrradsommers ist die Avantis-Route. Vom Münsterplatz geht es über Laurensberg, Orsbach und Bocholtz ins grenzüberschreitende Gewerbegebiet. Die Fahrradtour kombiniert Spaß am Radeln mit Information über die Umgebung. Zum ersten Mal widmet sich die Mottotour in diesem Jahr den Themen Arbeiten und Wirtschaft; passiert werden während der 25 Kilometer langen Fahrt Industrie- und Arbeitsstandorte aus verschiedenen Zeitaltern und Branchen, wie das alte Gewerbegebiet an der Süsterfeldstraße und das moderne Modellprojekt Avantis.

Der Höhepunkt im Rahmenprogramm zur Verleihung des Internationalen Karlspreises bildet das Konzert des irischen Weltstars Chris de Burgh im Eurogress. Er war der einzige internationale Künstler, der 1990 eine Einladung zur den Feierlichkeiten anlässlich der Wiedervereinigung erhielt.

16. Beim „1. Frankenberger Kunstfrühling“ stellen 22 Künstler ihre Werke in der Frankenberger Burg, dem Tanzhaus sowie in weiteren 12 Kneipen und Restaurants im Frankenberger Viertel aus.

„Tierisch stark - Familie in NRW“, so das Motto des ersten „Familihtag im Zoo“, der in acht NRW-Städten stattfindet - in Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Gelsenkirchen, Köln, Wuppertal und auch im Aachener Tierpark. In Aachen machen 14 Veranstalter, darunter der Verein für Familien-Tagespflege, „In Via“ und der Familienbund der Katholiken aktiv mit.

Alemannia Aachen kommt über ein 1 : 1 gegen den abstiegsbedrohten LR Ahlen am Tivoli nicht hinaus. Die Entscheidung über den möglichen Aufstieg in die Fußball-Bundesliga fällt dadurch erst am letzten Spieltag im Spiel gegen den Karlsruher SC am 23. Mai.

- Beim Finale im Bundeswettbewerb „Jugend diskutiert“ 2004 belegen Oliver Unger und Lina Demirel, beide vom Pius-Gymnasium einen zweiten beziehungsweise einen dritten Platz.

- Auszeichnung für die 19-jährige Schülerin an der Viktoriaschule Maret Tholen: Die Aachenerin erhält den „YWPA award“ des Zonta-Clubs Aachen. Seit 1992 vergibt Zonta International den „Young Women in Public Affairs Award“. Er richtet sich an Schülerinnen der Oberstufe in weiterführenden Schulen, die sich für die Schülerschaft engagieren oder eine sonstige ehrenamtliche Tätigkeit ausüben. Der Preis (250 Euro) wird weltweit auf Clubebene ausgeschrieben, die Gewinnerinnen nehmen an weiteren Wettbewerben teil. Die Auszeichnung soll auch dazu ermutigen, eine verantwortliche Stellung im öffentlichen Bereich anzustreben.

17. Dr. Michael Stückrad, Kanzler der RWTH Aachen, wird für fünf Jahre zum Sprecher der 15 Universitätskanzler in Nordrhein-Westfalen bestellt.

18. Hinter der Feuerwache Aachen Nord an der Mathieustraße wird Richtfest im Floriansdorf gefeiert. Auf dem 11 000 Quadratmeter großen Gelände wird eine richtige kleine Stadt mit Krankenhaus, Polizeiwache, Grünanlagen, Straßen mit Ampeln und Zebrastreifen und natürlich einer Feuerwache naturgetreu aber in kindgerechter Größe nachgebaut. Ziel des ehrgeizigen Projektes ist es, ein eigenes Übungsdorf für Brand-, Unfall- und Wasserschutz für Kinder und Jugendliche zu errichten. Hier sollen sie Brandschutzmaßnahmen erlernen und lernen, wie sie sich im Ernstfall verhalten müssen und wie eine Stadt so funktioniert.

18. -

19. Zum dritten Mal kommen anlässlich der Verleihung des Internationalen Karlspreises mehr als 80 Politiker, Wissenschaftler und Vertreter der Wirtschaft zum „Karlspreis-Europa-Forum“ zusammen. Der von der Bertelsmann- und der Karlspreisstiftung organisierte Meinungs- und Wissensaustausch beginnt mit einem Empfang des Oberbürgermeisters im Weißen Saal.

20. Der Präsident des Europäischen Parlaments, der 51-jährige Pat Cox, wird für seine Verdienste um die Erweiterung und Demokratisierung der Europäischen Union mit dem Internationalen Karlspreis ausgezeichnet. Cox ist der erste Ire und der dritte EU-Parlamentspräsident, der den Preis erhält. Der ehemalige französische Staatspräsident und Karlspreisträger des Jahres 2003 Valéry Giscard d'Estaing hält die Laudatio. Die früheren Karlspreisträger Simone Veil, Bronislaw Geremek und Walter Scheel nehmen an der Zeremonie teil. Vier Wochen vor dem entscheidenden EU-Gipfel fordert Cox im Namen des Europäischen Parlamentes die Staats- und Regierungschefs der EU nachdrücklich auf, die Europäische Verfassung ohne weitere Verzögerung zu verabschieden.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Karlspreises hat nicht der Oberbürgermeister das erste Wort im Krönungssaal. Statt dessen begrüßt der zehnjährige Nikolai Doszna von der Aachener Domsingschule die Gäste mit einem Text aus dem Euro-Musical von Franz Moser und Hans Dieter Mairinger.

21. Christian Mourad, Moderator und Ideengeber der Fernsehsitzung „Wider den tierischen Ernst“ legt wegen „unüberbrückbarer Differenzen mit dem Präsidium“ die Geschäftsführung des Aachener Karnevals-Vereins (AKV) nieder. Der junge Rechtsanwalt hatte nach dem plötzlichen Tod seines Vorgängers Helmut Strack 1998 die Fäden in der AKV-Geschäftsstelle in die Hand genommen und fortan ungezählte Akzente gesetzt. Der Geschäftsführer war maßgeblich an der Rückkehr der Aachener Festsitzung in die ARD und deren guten Quoten beteiligt.

Regierungspräsident Jürgen Roters bewilligt dem Theater Aachen 475 100 Euro. Die Zuwendung ist als Zuschuss zu den Betriebskosten bestimmt.

22. Der Elferrat des Aachener Karnevalsvereins entbindet Christian Mourad nach dessen Kündigung mit sofortiger Wirkung „von seinen vertraglichen Pflichten“.
23. Alemannia Aachen vergibt mit einem enttäuschenden 0 : 1 in Karlsruhe die Chance, nach 34 Jahren wieder in die 1. Fußball-Bundesliga aufzusteigen. Die Schützlinge von Trainer Jörg Berger beenden die Saison 2003/2004 wie im Vorjahr als Tabellensechster.
24. Aus einer sozialen Tat wurde ein Erfolgsprojekt - und das kann jetzt auf ein zehnjähriges erfolgreiches Wirken zurückblicken. Die „Öcher Börse“ wurde vor zehn Jahren im Auftrag des Diakonischen Werks als Wissensbörse für Alt und Jung konzipiert. Anlässlich dieses Jubiläums findet in der Annakirche eine Feier statt.

Der Aachener Karnevalsverein kommt nicht zur Ruhe. Nach dem überraschenden Rücktritt von Geschäftsführer Christian Mourad legen drei Elferräte ihr Amt nieder, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sei nicht mehr möglich.

Fußball-Bundesligist FC Schalke 04 bestreitet im Haarberg-Stadion an der Kreuzstraße ein Benefizspiel beim Bezirksligisten DJK FV Haaren. Der Erlös der Veranstaltung geht an die Egidius-Braun-Stiftung. Vor 1 800 Zuschauern gewinnt Schalke 04 gegen eine Auswahl von DJK FV Haaren, Rhenania Richerich und Westwacht Aachen mit 9 : 0.

25. Der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Paul Spiegel, stellt mit Unterstützung des Düsseldorfer Heine-Kreises 47 Exemplare seiner Autobiographie mit dem Titel „Wieder zu Hause?“ allen Aachener Schulen mit Sekundarstufe I und II sowie den Berufskollegs als Lesestoff zur Verfügung. Seine Verbindung zu Aachen ist für Paul Spiegel etwas ganz Besonderes: Als seine Familie vor den Nazis nach Belgien floh, wäre er als Kleinkind beinahe kurz vor der Grenze in einem Fluss ertrunken. Nicht alleine seine Rettung verbindet ihn mit Aachen sondern auch der enge Kontakt mit der 1 500 Mitglieder zählenden jüdischen Gemeinde in Aachen.

Nach zweieinhalb Jahren Vorlaufzeit heben Stadt und Kreis Aachen den Zweckverband „StädteRegion Aachen“ aus der Taufe. Im Kreishaus Aachen findet die konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung statt. Neben der Stadt und dem Kreis Aachen gehören neun kreisangehörige Städte und Gemeinden der StädteRegion an. Unter diesem Dach wollen die elf Gebietskörperschaften gemeinsam Aufgaben der regionalen Strukturentwicklung bündeln. Dazu gehören das Standort-Marketing, die Akquisition von EU-Fördermitteln, die Förderung der Euregionale 2008, die Koordination der Verkehrs- und Gebietsentwicklungsplanung, die Förderung der Öffentlichkeitsarbeit (eu-)regionaler Kultur und die Förderung des (eu-)regionalen Tourismus. Die „StädteRegion Aachen“ ist als Zukunftsmodell für ganz Nordrhein-Westfalen gedacht. Bürgermeisterin Sabine Verheyen wird zur ersten Vorsitzenden der Verbandsversammlung gewählt. Zum Verbandsvorsteher, der die laufenden Geschäfte abwickelt, wird Landrat Carl Meulenbergh bestimmt. Einer seiner Stellvertreter ist Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden. Der Zweckverband ist offen für weitere Mitglieder.

Auf der Jahreshauptversammlung der Prinzensgarde gibt deren Kommandant Bruno Käfer nach elf Jahren an der Spitze das Zepter ab. Sein Nachfolger wird Markus Bongers. Käfer wird weiterhin das Amt des Vizepräsidenten des Ausschusses Aachener Karneval ausüben.

25. -

27. Schon im letzten Jahr konnten rund 450 Kinder ihre „kranken“ Teddybären und Kuschtiere im ersten Aachener Teddybärkrankenhaus von „Teddy-Ärzten“ untersuchen lassen. Aufgrund dieses großen Erfolges öffnet das Klinikum wiederum Plüschtieren aller Art seine Pforten zum 2. Aachener Teddy-Krankenhaus. In der Teddy-Ambulanz erleben insgesamt 1 000 Kinder aus vielen Aachener Kindergärten die Krankenhaussituation einmal aus einer ganz anderen Perspektive und können dadurch Ängste vor dem Arzt und anderem medizinischen Personal abbauen.

-- Die traditionsreiche Tuchfabrik Becker ist gerettet: Die Daun-Gruppe aus dem norddeutschen Rastede übernimmt die letzte Aachener Textilfabrik. Mit der international agierenden Daun-Gruppe steigt das größte deutsche Textilunternehmen als Finanzier bei dem Aachener Tuchhersteller ein. Mit dem Einstieg sind insgesamt mehr als 1 100 Arbeitsplätze gesichert, davon alleine rund 500 am Standort Aachen.

26. Zur Vollendung ihres 100. Lebensjahres nimmt Frau Elisabeth Schroedler die Glückwünsche der Stadt durch den Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Mitte, Peter-Michael Koenig, entgegen.

Auf 101 Lebensjahre kann Frau Gabriele Vogelsang zurückblicken. Für die Stadt gratuliert Bürgermeisterin Astrid Ströbele.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Aachener Kasperle e. V. werden Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und die Aachener Karnevalistin Gitta Haller zu Ehrenmitgliedern des Aachener Kasperle ernannt. Bereits am 28. März wurde der ehemalige Bundesarbeitsminister Dr. Norbert Blüm mit dieser Auszeichnung bedacht. Die Ehrenmitgliedschaft wird verliehen für den Humor und den Einsatz bzw. die Einstellung gegenüber dem Aachener Karneval.

-- Der SV Neptun Aachen erhält das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung. Die Auszeichnung, die von der Dresdner Bank und dem Deutschen Sportbund vergeben wird, gilt als wertvollster Nachwuchsförderpreis des deutschen Sports. Den mit 5 000 Euro dotierten Preis erhalten die Aachener Wasserspringer nach 1988 und 1998 bereits zum dritten Mal. Die Nachwuchsspringer des SV Neptun Aachen gehören zu den erfolgreichsten in Deutschland. Im letzten Jahr wurden unter anderem 32 Jugendmeistertitel gewonnen.

27. Aus Anlaß des 125-jährigen Bestehens des Aachener Geschichtsvereins findet im Rathaus ein Empfang für Vorstand, Wissenschaftlicher Ausschuss und Beirat des Aachener Geschichtsvereins sowie für Vorsitzende einiger Geschichtsvereine statt.

28. Das Aachener Plasmazentrum der Baxter Deutschland GmbH schließt. Von der Schließung des Zentrums an der Peterstraße sind 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betroffen. Die deutsche Tochter des amerikanischen Pharma- und Medizintechnikunternehmens Baxter schließt ihre sämtlichen Plasmazentren im Bundesgebiet. Neben Aachen sind die Einrichtungen in Halle, Hamburg, Karlsruhe, Leipzig, Mannheim, Regensburg und Saarbrücken betroffen. Der Grund der Schließungen sind weltweit vorhandene Überkapazitäten beim Blutplasma, d. h. das deutsche Blutplasma wird nicht mehr gebraucht.

Der Ehrenpräsident des Aachener Karnevalsvereins, Dirk von Pezold, legt sein Amt nieder.

28. -

31. Mit einem Jubiläums-Stiftungsfest wird der Gründung der Katholischen Deutschen Studentenverbindung

Baltia Danzig zu Aachen im Jahre 1904 gedacht. Als sich die Eröffnung der Technischen Hochschule Danzig im Jahre 1904 abzeichnete, regten Danziger CV-Philister die Gründung einer CV-Verbindung an und schlossen sich am 10. Februar zum Alt-Herren-Verband Baltia zusammen. Die im August 1904 in Regensburg tagende C.V. begrüßte die Gründungsabsicht, so dass sich mit Genehmigung der Hochschule am 13. November 1904 auf dem offiziellen Gründungskonvent eine Aktivitas konstituieren konnte, die dann den Namen Baltia annahm.

- Mit zehn Gold-, sechs Silber- und sieben Bronzemedailles sind die Wasserspringer des SV Neptun Aachen die erfolgreichsten bei den Deutschen A- und B-Jugendmeisterschaften in Leipzig. Mehr noch als über die Medaillen jubelt man über die Fahrkarte zur Jugend-Europameisterschaft Mitte Juli in Aachen und zur Weltmeisterschaft im Oktober in Brasilien.
 - Bei der Durchsuchung eines Einfamilienhauses im Ortsteil Friesenrath werden mehr als 1 100 Cannabis-Pflanzen sichergestellt. Damit hebt die Polizei die größte Hanfplantage aus, die je in Aachen entdeckt wurde.
29. Vom Warnstreik bei der Post in Nordrhein-Westfalen, durch den hunderttausend Haushalte im Land ohne Post bleiben, ist auch die Brief- und Express-Niederlassung in Aachen betroffen.

Der Leiter der Domsingschule, Gerhard Dünnwald, vollendet sein 60. Lebensjahr und feiert zeitgleich sein Goldjubiläum am Aachener Dom. Denn seit der einstige Messdiener von St. Alfons 1954 von Domvikar Dr. Rudolf Pohl an die Gemeinschaft des Domchores herangeführt wurde, hat er hier stets aktiv mitgearbeitet, zunächst ab 1959 als Schriftführer und ab 1963 als Bassist im Herrenchor. Seit 1968 gehört Dünnwald zum Kollegium der Domsingschule und übernahm 1996 deren Leitung.

Im Berliner Olympia-Stadion findet das DFB-Pokalendspiel zwischen Werder Bremen und Alemannia Aachen statt. Etwa 20 000 Schlachtenbummler sind mit ihrer Mannschaft nach Berlin gereist und sorgen für die größte schwarz-gelbe Expedition in der Vereinsgeschichte der Alemannia. Tausende begeisterte Fans verfolgen das Pokalfinale in der Aachener Innenstadt auf Großbildleinwänden. Das Spiel endet 3 : 2 für Werder Bremen. Für Aachen ist dies nach 1953 und 1965 die dritte Niederlage in einem Pokalfinale. Die Alemannia spielt als Verlierer in der kommenden Saison im UEFA-Pokal.

30. Rund 7 000 Anhänger von Alemannia Aachen versammeln sich vor dem Rathaus um ihre Pokalhelden gebührend zu empfangen. Im Weißen Saal des Rathauses tragen sich die Spieler ins Goldene Buch der Stadt ein.

Die Eheleute Willi und Marianne Vonderbank feiern ihre Diamantene Hochzeit. Willi Vonderbank ist als ehemaliger Besitzer der Brauerei Degraa und als Gastronom in Aachen wohl bekannt und (Ehren-) Mitglied in vielen Vereinen.

Eine Ära geht zu Ende: Willy Schell, seit fast 27 Jahren fest engagierter Tenor am Theater Aachen, gibt nach Vollendung seines 65. Lebensjahres mit den „Lustigen Weibern von Windsor“ seine letzte Vorstellung. In seiner gesamten Sängerkarriere hat er ca. 3 000 Auftritte absolviert, davon etwa 1 700 ab 1977 beim Theater Aachen.

31. Zwei Tage nach dem verlorenen Pokalfinale gegen Werder Bremen trennen sich Alemannia Aachen und Trainer Jörg Berger. Die Entscheidung fällt „einvernehmlich“.

Juni

01. Keine 24 Stunden nach dem vorzeitigen Abschied von Chef-Trainer Jörg Berger stellt Alemannia Aachen den Nachfolger vor: Dieter Hecking, zuletzt beim VfB Lübeck unter Vertrag, wechselt für zwei Jahre an den Tivoli und bringt Co-Trainer Dirk Bremser mit.

Infolge der Streitereien beim Aachener Karnevalsverein tritt der komplette Vorstand geschlossen zurück. Damit reagiert der Vorstand auf die Querelen der vergangenen Wochen, die im Rücktritt mehrerer Elferräte und dem Rauswurf des Geschäftsführers mündeten.

- Die „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)“ und die WirtschaftsWoche ermitteln in einer umfänglichen Untersuchung der 50 größten deutschen Städte, wer der reformfreudigste Bürgermeister im Lande ist. Aachen belegt nach der exklusiven Befragung von rund 1 000 Unternehmen sowie dem Vergleich von 21 selbst zu beeinflussenden ökonomischen Indikatoren einen Platz unter den ersten Zehn und gehört damit zu den reformfreudigsten Städten in Deutschland. Aachen überzeugt unter anderem durch eine wirtschaftsfreundliche Verwaltung und eine engagierte Standortpolitik. Aachen landet gemeinsam mit Freiburg, Hamm, Leipzig, München, Münster und Osnabrück unter den „Top 10“. Auf Platz eins bis drei platzierten sich Hamburg, Stuttgart und Düsseldorf. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden wird als einer der besten Bürgermeister Deutschlands mit einer Urkunde ausgezeichnet.

02. Am „Tag der Milch“ informieren sich 700 Kinder aus Kindergärten, Grundschulen und den Unterstufen der weiterführenden Schulen der Stadt im landwirtschaftlichen Betrieb Chorus an der Orsbacher Straße in Laurensberg über Milchleistung, Futterrationen und Melkmaschinen.

- Margot Frings vom Aachener Keglerverein (AKV) wird Deutsche Meisterin der Frauen A im Scherenkegeln. Nach 2002 besteigt sie damit wieder den Thron der besten Scherenkeglerin Deutschlands.

04. Die Ratsgremien von Aachen, Hasselt, Heerlen, Liège und Maastricht (MHAL-Verbund) kommen im Krönungssaal zur zweiten gemeinsamen Sitzung zusammen. Am 8. Juni 2001 fand die erste gemeinsame Sitzung der Stadträte im Europäischen Parlament in Brüssel statt. Erstmals in der Geschichte der Euregio Maas-Rhein und des Europäischen Parlaments diskutierten die gewählten Vertreterinnen und Vertreter von fünf Städten aus drei Ländern und vier verschiedenen Verwaltungsgebieten gemeinsam über Fragen der Kooperation. Vereinbart wurde seinerzeit die Zusammenarbeit in verschiedenen Politikfeldern. Zugleich wurde mit einer Resolution die Bedeutung der Städte für Europa betont. Die in der zweiten gemeinsamen Sitzung verabschiedete „Aachener Resolution“ sieht vor, dass die Räte bis spätestens zu den Weihnachtsferien eine neue Form der Ausschüsse zu beraten haben, die sich mit euregionalen und europäischen Fragen befassen. Eine schnellere Kooperation ist aber auch nötig wegen der neuen EU-Förderphase, die für den Zeitraum 2007 bis 2013 gilt.

Zu einem Besuch im Zoo der ganz besonderen Art lädt der Aachener Tierpark „nach Dienstschluss“ ein. Mit seiner Aktion „Traumnacht“ beteiligt er sich als erster deutscher Zoo an der „internationalen Mission Traumnacht im Zoo“ für schwerkranke und behinderte Kinder. 250 Besucher folgen der Einladung des Tierpark-Teams. 1996 lud der Rotterdamer Zoo zum ersten Mal 175 kranke Kinder mit ihren Familien zu einem gemeinsamen Abend ein. Mittlerweile sind zehn niederländische, ein belgischer, ein dänischer, zwei französische, drei kanadische und ein Zoo in Neuseeland Partner bei den Zooabenden, die jeweils am ersten Freitag im Juni stattfinden.

- Im Rahmen der Hochbegabten-Förderung besuchen sechs Viertklässler aus drei Aachener und drei Kreis-Schulen die Chemischen Institute der RWTH und werden von Professoren persönlich an die Wissenschaft herangeführt. Stadt und Kreis Aachen haben 2002 mit Unterstützung der Bürgerstiftung der Sparkasse und

der Bertelsmann Stiftung ein Projekt namens „Aachener Modell zur frühen Förderung hoch begabter und besonders begabter Kinder“ initiiert. In sechs Grundschulen im Kreis und Stadt werden Hochbegabte mit verschiedenen Maßnahmen gefördert. Die Lehrerinnen sind besonders geschult.

05. Im Rahmen des Schrittmacher-Festivals im Ludwig-Forum wird die britische Performerin und Choreografin Carol Brown mit dem „Aachener Innovationspreis Kunst“ der Peter und Irene Ludwig Stiftung ausgezeichnet. Ihre renommierte Kompanie (Carol Brown Dances) hat sich durch spartenübergreifende Produktionen einen Namen gemacht. Ausgezeichnet werden seit 1995 Künstler und Gruppen, die in Tanztheater, Multi-Media-Performance, Musik, Video und „Live Art“ Akzente gesetzt haben. Der Preis ist mit 10 000 Euro dotiert.

Der BC Helios Aachen und der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Aachen - Kostroma präsentieren einen Boxvergleichskampf Aachen - Kostroma. Nach der ersten Begegnung im Jahr 2002 in Aachen - die Aachener Auswahl siegte - setzt der Aachener Box-Club auf eine Revanche für die 12 : 6-Niederlage im russischen Kostroma im vergangenen Jahr. Der BC Helios Aachen bezwingt das russische Team mit 14 : 2.

05. -
06. Im Rahmen eines Pfarrfestes feiert die katholische Pfarrgemeinde St. Martin an der Liebigstraße ihr Goldjubiläum „50 Jahre Einweihung der Pfarrkirche“. Seit 1992 lebt sie in Pastoralgemeinschaft mit St. Hubertus und St. Germanus und hat keinen eigenen Pfarrer mehr.

06. Fünf Städte - Ein Strang, an dem alle ziehen: „Shopping-Plus“ heißt das gemeinsame Konzept, bei dem sich nach bereits Heerlen und Lüttich auch Aachen touristisch, kulturell, gastronomisch und als Einkaufsstadt vorstellt. An dem Aktionstag werden in der Aachener Innenstadt der Altstadtflohmkt, der erste Aachener Baumarkt, eine Wohnausstellung des Tischlerhandwerks sowie zahlreiche Highlights aus Handel und Gastronomie geboten. Die „Shopping-Plus“-Tage, die in diesem Jahr zum zweiten Mal in Hasselt, Heerlen, Lüttich, Maastricht und Aachen stattfinden, entwickeln sich zu einer Erfolgsstory. Es folgen noch Maastricht am 5. September und Hasselt am 2. Oktober.

Mit einem Matinéekonzert im Krönungssaal des Rathauses feiert das Grenzland-Zupforchester sein 25-jähriges Bestehen. Im Jahre 1979 fand sich in Aachen eine Gruppe von Musikern im „Grenzland-Zupforchester“ zusammen, um sowohl die traditionelle Zupfmusik aus der Zeit der Renaissance, Barock und Frühklassik als auch Werke zeitgenössischer Komponisten zu erarbeiten und vorzustellen. Seit seiner Gründung kann das Orchester, das derzeit ca. 25 Spieler aller Altersklassen aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden umfasst, auf die erfolgreiche Teilnahme an zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben sowie eine rege Konzerttätigkeit in ganz Europa zurückblicken.

07. Die Grande Dame des klassischen Balletts in Aachen, Leonie Renoldi, stirbt im Alter von 89 Jahren. Die Künstlerin war bis zuletzt der Inbegriff einer Primaballerina. Nach Kriegsende half sie, am Aachener Stadttheater als Ballettmeisterin das kulturelle Leben wieder in Gang zu bringen. 1951 gründete Leonie Renoldi ihre Ballettschule, aus der später bekannte Ballettgrößen hervorgingen.

08. Das Kulturwirtschaftliche Gründerzentrum in der Sandkaulstraße wird eröffnet. Es soll Kulturschaffenden Hilfestellungen beim Start in die künstlerische und unternehmerische Selbständigkeit geben. Das Gründerzentrum wird getragen von dem Verein Kulturwirtschaftliches Gründerzentrum e. V., der mit der Handwerkskammer Aachen eine Bürogemeinschaft in den neu eingerichteten Räumen in der Handwerkskammer Aachen bildet.

Mit der Entwicklung eines Membranfilters zur Wasserreinigung gewinnen die Aachener Dr. Stefan Schäfer, Dr. Klaus Voßenkaul und Christoph Kullmann den ersten Preis beim diesjährigen Existenzgründer-

Wettbewerb des Verbandes der rheinischen Sparkassen. Die Gruppe, die von der Sparkasse Aachen betreut wird, erhält einen Scheck in Höhe von 15 000 Euro.

Das Akademische Krankenhaus in Maastricht und das Universitätsklinikum Aachen arbeiten intensiv bei Operationen, Forschung und Lehre zusammen. In Maastricht wird ein Abkommen unterzeichnet, das für das angestrebte Euregionale Zentrum für Spitzenmedizin besonders die Gebiete Herz- und Gefäßkrankheiten sowie Onkologie vorsieht. Die enge Kooperation gilt auch für die Bereiche Mund- und Kieferchirurgie, Transplantationsmedizin und Verbrennungschirurgie.

Ein belgischer Gefahrguttransporter verliert auf der Autobahn A 4 rund 60 Liter Salzsäure. Daraufhin muss die Autobahn am Aachener Kreuz in beide Richtungen stundenlang gesperrt werden, was zu einem Verkehrschaos führt. Das Verkehrsaufkommen auf dem Aachener Innen- und Außenring und in der Innenstadt ist bis in den späten Nachmittag über Gebühr groß.

- In einem gemeinsamen Schreiben protestieren Aachens Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden sowie die Landräte der Kreise Aachen, Düren und Heinsberg gegen belgische Pläne, dass künftig nicht mehr alle Thalys-Verbindungen zwischen Köln und Brüssel im Aachener Hauptbahnhof halten sollen. In der Protestnote an die Deutsche Bahn, die belgische Bahngesellschaft SNCB und die Thalys Generaldirektion unterstreichen die Politiker die Bedeutung der Verbindung des Hochgeschwindigkeitszuges „Thalys“ für die Region. Bereits der Wegfall der Frühverbindung habe zu „massiven Protesten aus vielen Wirtschaftsbereichen“ geführt.

10. -

- 20. Schon zum dritten Mal findet Roncallis Historischer Jahrmarkt in Kornelimünster statt. Ob Wachfigurenkabinett, Mäusestadt oder Kunsthandwerkermarkt, auf dem Historischen Jahrmarkt wird wieder ein Riesenspektakel geboten. Neue Attraktionen und Altbewährtes sind zu bestaunen.

- 11. Der neue Haltepunkt „Aachen-Schanz“ geht ans Netz. An der neuen Verkehrsdrehscheibe im Aachener Westen treffen sich drei Bahn- und acht Buslinien, die neben vielfältigen Zielen in der Region auch die grenznahen Gebiete in Belgien und den Niederlanden ansteuern.

- Entwarnung aus Lüttich: Auch in Zukunft werden alle Hochgeschwindigkeitszüge, also Thalys und ICE, auf der Strecke von Köln nach Brüssel in Aachen und Lüttich Halt machen. Anders lautende Äußerungen seien unzutreffend betont die belgische Bahngesellschaft SNCB.

- Die „Cremersche Buchhandlung“ an der Theaterstraße meldet Insolvenz. Die Buchhandlung bleibt vorerst geöffnet, der Buchverkauf geht weiter. Die Cremersche Buchhandlung ist mit ihrer 181-jährigen Geschichte eine der traditionsreichsten ihrer Art in Aachen. 1823 wurde sie von Wilhelm Cremer am Büchel gegründet. 1987 von Angelika und Hans Mooshak übernommen zog die Buchhandlung 1993 zur Theaterstraße.

- 12. Die St. Georg Schützenbruderschaft 1879 Freund e. V. feiert mit einem Festabend ihr 125-jähriges Bestehen. Im Jahre 1879 verstärkte sich in dem Ort Freund der Gedanke, aus den Brander St. Donatus-Schützen auszutreten und eine eigene Schützenbruderschaft zu gründen, der 56 Freunder spontan beitraten. Als Schutzpatron wählte man den Sankt Georg als geharnischten Ritter zu Pferde mit dem besieigten Drachen zu Füßen, als Sinnbild christlicher Tapferkeit.

- 13. Aus der Europawahl 2004 gehen die Grünen als zweitstärkste Kraft in Aachen hervor. SPD und CDU müssen deutliche Verluste hinnehmen. Die Wahlbeteiligung beträgt in Aachen 46,6 % und liegt damit noch mit 3,6 % hinter der Beteiligung vor 5 Jahren. Für die CDU ist Armin Laschet erneut Europaparlamentarier. Auch Martin Schulz (Würselen) zieht für die SPD wieder ins Europaparlament.

Heike Hirt wird von Superintendent Hans-Peter Bruckhoff als neue Pfarrerin des evangelischen Gemeindezentrums „Arche“ im Aachener Westen in ihr Amt eingeführt. Vom Presbyterium des Gemeindebereiches Aachen-West wurde die Theologin jüngst zur neuen Gemeindepfarrerin gewählt.

Zum Auftakt der Feiern zum 50-jährigen Bestehen der Kirchengemeinde St. Sebastian in der Ahornstraße auf der Hörn werden zwei neue Glocken gesegnet. Die eine Glocke ist der Muttergottes, die andere dem heiligen Philipp Neri - Gründer und Schutzpatron der Gemeinschaft von Weltgeistlichen, die die Pfarre betreuen - gewidmet. Mit einer Reihe von Veranstaltungen werden die 50-Jahr-Feiern fortgesetzt.

-- Nach nur einem Jahr an der Spitze der Technischen Schule des Heeres und Fachschule des Heeres für Technik gibt Oberstleutnant Jens Rumpel sein Amt ab an Wolfgang Krohn. Rumpel wechselt von der Lützow-Kaserne ins Verteidigungsministerium.

14. Rund 26 Jahre nach dem Treffen des damaligen Bundeskanzlers Helmut Schmidt mit dem französischen Staatspräsidenten Valéry Giscard d'Estaing am 14. September 1978 treffen sich Bundeskanzler Gerhard Schröder und Staatspräsident Jacques Chirac zu Konsultationsgesprächen im Aachener Rathaus. Mit von der Partie beim deutsch-französischen Gipfeltreffen sind auch die beiden Außenminister Joschka Fischer und Michel Barnier.

NRW-Justizminister Wolfgang Gerhards eröffnet in einem Festakt den Erweiterungsbau der Justizvollzugsanstalt Aachen. Dieser Erweiterungsbau mit seinen 280 Haftplätzen dient dazu, die Untersuchungs- und Strafgefangenen, die bislang in der Zweiganstalt am Adalbertsteinweg untergebracht waren, in die Hauptanstalt zu übernehmen.

Die Redakteure von „Entfesselt“, der Schülerzeitung des Aachener Einhard-Gymnasiums sind die Sieger des Schülerzeitungswettbewerbs 2004, an dem sich 23 Schülerzeitungen aus dem ganzen Rheinland beteiligt haben. Ebenfalls ausgezeichnet wird „Yippie“, die Schülerzeitung des Anne-Frank-Gymnasiums in Laurensberg.

14. -
20. Die Aachener Kultur- und Theaterinitiative AKut e. V. führt in Zusammenarbeit mit den Schulämtern der Stadt und des Kreises Aachen die 3. Schultheatertage der Regio Aachen durch, die mit einer Besonderheit aufwarten: Während sich Veranstaltungen dieser Art anderenorts auf das Engagement weiterführender Schulen beschränken, sind hier auch die Grundschüler mit von der Partie. Die 1. und 2. Schultheatertage wurden jeweils von bis zu 30 Schulen aktiv, d. h. ca. 800 Schülerinnen und Schüler gestaltet und wurden von jeweils bis zu 2.500 Zuschauern besucht.

-- Bei den Weltmeisterschaften der Schwimmer ab 25 Jahre in Riccione sind Stefan Lotzkat und Guido Rautenberg (beide Aachener SV) in Top-Form. Stefan Lotzkat wird zweimal Masters-Weltmeister und dreimal „Vize“. Am erfolgreichsten ist er auf den Schmetterlings-Distanzen. Guido Rautenberg feiert den größten Erfolg über 200 m Freistil.

15. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden unterzeichnet das „Memorandum of Understanding“ zwischen der Stadt Aachen und der Partnerstadt Kapstadt in Südafrika. Mit dieser Denkschrift der Übereinkunft wird die seit drei Jahren andauernde Städtepartnerschaft um weitere drei Jahre verlängert.

Bei der Jahresdelegiertentagung des Aachen-Dürener Einzelhandelsverbandes nimmt RWTH-Rektor Burkhard Rauhut stellvertretend für die gesamte Hochschule eine besondere Auszeichnung entgegen: Die Kaufmannschaft des Aachen-Dürener Einzelhandels verleiht ihm den Euregio-Preis des Einzelhandels.

16. Im Rahmen des Projektes „Aachen liest“ steht der Schriftsteller Bernd Schroeder im Mittelpunkt der

Eröffnungsveranstaltung im Krönungssaal des Rathauses. Seine Erzählung „Mutter & Sohn“, die in Aachen spielt und in den Aachener Nachrichten und der Aachener Zeitung vorabgedruckt wurde, steht im Vordergrund vielfältiger Literaturveranstaltungen. Sie alle haben das Ziel, die Bürgerinnen und Bürger für Literatur zu begeistern und sie miteinander ins Gespräch zu bringen.

- „Melan“, Deutschlands führender Marktgestalter feiert sein 25-jähriges Bestehen. Ob in der Altstadt, am Klinikum oder in der Markthalle Liebigstraße: Ungebrochen ziehen Flohmärkte die Menschen an, Händler wie Käufer. Flohmärkte wollen gut organisiert sein. Zwei Jahr nach der Gründung der Marktorganisationsfirma „Hermanns und Lampert“ im Oktober 1979 stellte diese den mit 1 208 Händlern größten Trödelmarkt in Deutschland auf die Beine und brachen damit den Rekord. Der Durchbruch in der Trödelmarktbranche war damit geschafft. Ein eigener Markttyp unter dem Namen „Melan-Märkte“ etablierte sich 1985; die Ziele waren klar: Marktführerschaft und Markenbildung.

- 18. Neuer Name für einen Fachbereich mit Tradition: Aus der Fakultät Bergbau, Hüttenwesen und Geowissenschaften der RWTH Aachen wird die Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik. Anlässlich der Fakultätsumbenennung findet in Verbindung mit der Zeugnisausgabe für die Absolventinnen und Absolventen der Fakultät eine Feierstunde statt, an der auch NRW-Wirtschaftsminister Harald Schartau teilnimmt.

- Der „Frankenberger Buchladen“ in der Schloßstraße besteht seit einem Vierteljahrhundert. 1979 in der Lothringer Straße eröffnet, zählt der Buchladen längst zum nicht mehr wegzudenkenden Inventar des Frankenberger Viertels. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens wird ein Festprogramm, bestehend aus Lesungen und einer großen Jubiläumsparty, veranstaltet.

- Die Mixed-Volleyballer feiern ihren 25. Geburtstag. Im Jahre 1979 aus der aufgelösten Handballabteilung des Aachener TB gegründet, entstand der AVE (Aachener Volleyball-Enthusiasten). Heute besteht der Verein aus 230 Mitgliedern; 14 Mannschaften baggern, pritschen und schmetterern Woche für Woche.

- Aachen ist als Immobilienstandort weit besser als sein Ruf: Die Initiative Aachen ermittelt zum dritten Mal die Trends im Gewerbe-Immobilienmarkt. Mit Kemper's aus Düsseldorf, Cityjung aus Essen, Comfort Immobilien aus Düsseldorf und DeTel Immobilien aus Bonn nehmen vier große Überregionale an der Erhebung teil. Ihre übereinstimmende Prognose: Aachen wird als Einkaufsstadt im nächsten Jahr noch zulegen.

- 19. Mit einem Festgottesdienst und einem Programm für Erwachsene und Kinder feiert das Altenzentrum Papst-Johannes-Stift an der Trautnerstraße sein 30-jähriges Bestehen. Ein altersgerechtes Wohnen für bedürftige Menschen in Aachen schaffen: Das war die Vision des Ehepaars Trautner mit Gründung einer Stiftung 1970. Die Schirmherrschaft für das umfangreiche Projekt übernahm zu damaliger Zeit der Caritasverband für das Bistum Aachen. Im Oktober 1973 erstmals bezugsfertig, bietet die Residenz inzwischen 102 dauerstationäre Altenpflegeplätze und 40 Altenwohnungen.

- Die Katholische Grundschule Auf der Hörn feiert mit einem großen Fest auf dem Schulgelände der Grundschule in der Ahornstraße ihr 50-jähriges Bestehen.

- 19. -
- 20. Rund 400 Feuerwehrleute und Helfer sind bei einem durch einen technischen Defekt entstandenen Großbrand im Lager des Autohauses „Opel Uko“ an der Neuenhofstraße im Gewerbegebiet Eilendorf-Süd im Einsatz. Die Lagerhalle brennt vollständig nieder. Anwohner oder Umwelt sind aber nicht in Gefahr; verletzt wird niemand.

- 20. Die 32-jährige Theologin Christine Erzfeld, seit Oktober 2002 als Pfarrerin zur Anstellung in der

evangelischen Gemeinde der Auferstehungskirche in Forst tätig, wird in einem Gottesdienst durch Superintendent Hans-Peter Bruckhoff ordiniert.

-- Der Familien-Gartenverein „Erholung“ an der Stolberger Straße wird 100 Jahre alt. Der Verein blickt auf eine äußerst wechselvolle Geschichte zurück. Gegründet wurde der Verein im Jahre 1904 im Restaurant „Berliner Hof“ an der Bahnhofstraße u. a. von Dr. med. Theodor Dedolph. An ihn erinnert in der Kleingartenanlage noch heute die „Dedolph-Eiche“.

21. Überraschende Wende am Tag vor der außerordentlichen Versammlung des AKV: Der derzeit noch kommissarisch amtierende Präsident Dieter Bischoff stellt sich nach nur einem Jahr nicht mehr zur Wahl. Ehrenpräsident Dr. Dirk von Pezold, Präsident der Jahre 1997 bis 2003, erklärt seine Kandidatur und steht vor einem Comeback.

22. Mit einer nicht für möglich gehaltenen Wende wartet die außerordentliche Mitgliederversammlung des AKV auf: Präsident Dieter Bischoff kandidiert nach seinem Rückzug vom Vortag schließlich doch für das Amt und siegt eindeutig mit 122 : 69 Stimmen gegen Dr. Dirk von Pezold und ist damit als Präsident wiedergewählt.

23. Der Rat der Stadt Aachen weist in geheimer Abstimmung mit 29 : 28 Stimmen die Beanstandung des Oberbürgermeisters gegen den Ratsbeschluss vom 17. 03., nach dem der Verkauf der GeWoGe erfolgen soll, zurück. Damit muss die Frage nun von Regierungspräsident Jürgen Roters entschieden werden.

Der Rat der Stadt Aachen wählt in geheimer Abstimmung den 49-jährigen Michael Schmitz-Aufferbeck zum neuen Generalintendanten des Theaters Aachen. Der derzeitige Operndirektor am Luzerner Theater soll Mitte 2005 die Nachfolge von Dr. Paul Esterhazy antreten.

-- Bei den Offenen Deutschen Meisterschaften der Wasserspringer in Rostock durchbricht der Aachener Norman Becker auf nationaler Ebene erstmals die 600-Punkte-Schallmauer und holt sich damit eine Goldmedaille und den nationalen Titel der Kombination.

24. Der langjährige Fotograf der Aachener Volkszeitung, Hein Call, stirbt im Alter von 88 Jahren. Von 1951 - 1981 wirkte er als Bildberichterstatler und hat somit das Gesicht seiner Heimatstadt Aachen über Jahrzehnte mit geprägt und dokumentiert. Eines der bekanntesten Werke, die Hein Call unvergessen bleiben lassen ist die Dokumentation „Das Gesicht Aachens“.

Auf 65 glückliche gemeinsame Jahre können die Eheleute Kurt und Hildegard Schmidt zurückblicken. Das in Forst lebende Paar feiert im Familienkreis das seltene Fest der Eisernen Hochzeit. Der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Mitte, Peter-Michael Koenig, gratuliert den Jubilaren im Namen der Stadt und überreicht ihnen einen Präsentkorb und die Glückwünsche von NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück.

25. Im Rahmen eines großen Festkommerses im Eurogress feiern die katholischen Studentenvereine KStV Pruthenia zu Aachen im KV und KStV Wiking zu Aachen im KV ihr 100. Stiftungsfest gemeinsam mit allen Aachener KV-Korporationen.

25.06. -
08. 07.

Auch die 15. Auflage des Aachener Kultursommers mit seinen Katschhof-Konzerten wartet mit großen Namen auf: Rock- und Pop-Ikone Manfred Mann mit seiner Earthband, Nena, die Kölner Gruppe BAP und Laith Al-Deen. Den Schlußpunkt setzt die Gruppe Pur, die bereits zum dritten Mal auf dem Katschhof gastiert.

26. Zum dritten Mal finden auf der Anlage des Aachener Golf Clubs an der Schurzelter Straße die Klenkes Open, die Aachener Golfmeisterschaften, statt. 130 Golfer, darunter zwei Nationalspieler, nehmen teil.

Ägid Lennartz erhält den ersten Leo-Lamm-Preis, einen gläsernen Klenkes, in Erinnerung an den unvergessenen Aachener Vollblutmusiker.

26. -

27. Mit ihrem Pfarrfest feiert die Oberpfarre St. Peter am Peterskirchhof ihr 200-jähriges Bestehen.

27. Der Kleingartenanlage „Am Höfling“ e. V. besteht seit 50 Jahren. Gegründet im März 1954 haben die Mitglieder tatkräftig daran gearbeitet, diese Ecke Burtscheids geradezu neu zu erschaffen. Die diente nach dem Krieg als Schutthalde. Das Jubiläum wird mit einem Festakt im Rahmen des Sommerfestes begangen.

28. Filmreife Szenen spielen sich bei einer spektakulären Flucht von drei Männern und einer Frau ab. Der Wagen der Täter fällt Grenzschutzbeamten am Autobahnübergang Vetschau auf. Bei ihrer Verfolgung durch die Aachener Innenstadt nehmen die Gangster zunächst zwei Geiseln und geben aus einem fahrenden Wagen mehrfach Schüsse auf Polizei- und Grenzschutzbeamte ab. Auf der Hörn in der Halifaxstraße lassen die Geiselnnehmer ihre Geiseln unversehrt frei. Nachdem die Gangster sich in den Räumen einer Autowerkstatt in der Vaalser Straße verschanzt haben und dort für kurze Zeit drei weitere Menschen in ihre Gewalt bringen, können sie schließlich festgenommen werden.

29. „Certamen coquendi“ (Kochduell) heißt eine Projektarbeit, für die neun Schülerinnen der Klasse 10 c des St.-Ursula-Gymnasiums mit einem 1. Preis im Bundesfremdsprachenwettbewerb Latein (NRW) ausgezeichnet werden. Zusätzlich erringt die Klasse 8 L mit ihrem Beitrag einen 3. Preis. Die Preise werden beiden Gruppen in Paderborn im Rahmen eines Festaktes überreicht.

30. Propst Leo Pütz, seit 41 Jahren im Bistum Aachen und seit 26 Jahren in der Pfarre St. Adalbert tätig, verläßt Aachen und arbeitet als Priester weiter im französischen Anjou.

Vobis schließt seine Aachener Zentrale am Rotter Bruch. 180 Mitarbeiter in Verwaltung und Produktion verlieren dadurch ihren Job. Das Unternehmen ist zu diesem Schritt von den Gesellschaftern - der Firma Divaco, in der vor allem ehemalige Metro-Töchter konzentriert sind - gezwungen worden. Als „Vero“ gründeten Theo Lieven und Rainer Fraling 1975 die Firma, die einen steilen Aufstieg nahm. Unter Beteiligung der Metro wurde Vobis in den 90er Jahren zu Europas größter PC-Handelskette mit Milliardenumsatz. Ende der 90er Jahre trennte sich die Metro von Vobis und „parkte“ die Beteiligungen bei Divaco. Wegen hoher Verluste trennte sich die Metro jüngst für einen Euro wiederum von ihren Divaco-Anteilen.

-- Das neueste Greenpeace-Magazin zählt den Aachener Tierpark an der Oberen Drimbornstraße zu den besten zoologischen Gärten in ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich. Im Aachener Tierpark werde moderne Tierhaltung konsequent umgesetzt. Das Blatt hat 22 Zoos unter die Lupe genommen.

-- Der 15-jährige Gregor Kemper, Schüler des Pius-Gymnasiums, siegt beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen Latein. Seine außergewöhnlichen Kenntnisse beweist der Schüler nicht nur in einer Übersetzung, sondern auch in einer für Lateinschüler ungewöhnlichen Hörverstehensübung und einer Wortergänzungsübung, die solide Grammatikkenntnisse voraussetzt.

-- Bernd Mathieu, Chefredakteur der beiden Aachener Tageszeitungen, ist seit 25 Jahren beim Zeitungsverlag Aachen beschäftigt. Global denken, regional fühlen, lokal handeln - das ist einer der Grundsätze, denen Mathieu folgt.

-- 75 Aachener Kinder feiern Geburtstag: Ihr Waldorfkindergarten im Hochgrundhaus an der Lütticher Straße wird 25 Jahre alt. Begonnen hat alles 1977 mit Leseabenden im Jugendheim Kalverbenden, die zur Waldorfpädagogik veranstaltet wurden. 1979 wurde der Rudolf-Steiner-Kindergartenverein gegründet und

die Kinder bezogen einen Holzpavillon in der Breuer-Schule am Brüsseler Ring. 1982 fand mit zwei Gruppen der Umzug in das Hochgrundhaus statt. Eine dritte Gruppe kam 1989 hinzu. Die 75 Kinder werden heute in den Gruppen „Sterntaler“, „Regenbogen“ und „Rumpelstilzchen“ betreut.

Juli

-- Auf dem Nürmer Friedhof in Eilendorf wird die erste Bestattungsmauer in Aachen angeboten. Noch ist keines der 72 Fächer des Kolumbariums, einer Mauer mit je 36 Fächern auf jeder Seite, in die die Urnen mit der Asche Verstorbener geschoben werden können, belegt.

01. Seit 75 Jahren ist das Familienunternehmen Thüllen Opel-Vertragshändler. An der Spitze der Firmen-Gruppe steht Senior-Chef Theo Thüllen. Am 1. Juli 1919 gründeten sein Vater und sein Onkel, Franz und Klaus Thüllen, in der Bendstraße ein automobiles Allround-Unternehmen: „Aachener Automobilverkehr Gebrüder Thüllen“, lautete der erste Eintrag im Handelsregister. Aus dem einstigen Reparaturbetrieb und Transportunternehmen samt Fahrschule ist bis heute ein Unternehmen mit rund 200 Mitarbeitern an fünf Standorten in Aachen, Alsdorf, Herzogenrath und Jülich entstanden.

Frau Luise Weyer vollendet ihr 104. Lebensjahr.

Nach 60 Jahren gemeinsam verbrachter Ehe können Wilhelm und Lieselotte Schütze ihre Diamantene Hochzeit feiern. Im Namen der Stadt gratuliert die Bezirksvorsteherin des Stadtbezirks Aachen-Richterich, Marlis Köhne.

-- Im Bundeswettbewerb Fremdsprachen Französisch gibt es für Schüler des Rhein-Maas-Gymnasiums einen ersten und zwei zweite Preise. In diesem Jahr nahmen 11 000 Jugendliche teil.

-- Die Aachener Kirchenzeitung hat im Jahre 2003 erstmals seit rund 30 Jahren wieder ihre Auflage gesteigert. Die Zahl der Bezieher des Blattes wuchs um 2,1 Prozent von 47 100 auf 48 1000. Andere deutsche Bistumszeitungen mussten im gleichen Zeitraum ihre Auflage im Schnitt um 4,3 Prozent senken.

-- Die Freude ist auch in diesem Jahr groß: Beim 13. CHIO-Schaufensterwettbewerb machen wieder knapp 90 Geschäfte, Firmen und Unternehmen mit. Der vom Aachen-Laurensberger Rennverein, der Aachener Zeitung und dem Märkte- und Aktionskreis City (MAC) veranstaltete Wettbewerb beweist damit wieder, dass er eine Bereicherung des Stadtbildes für die Dauer des Turniers ist. Besucher aus vielen Ländern, aber auch Aachener, freuen sich immer wieder über die prächtig dekorierten Schaufenster, die in diesem Jahr die „Basse Normandie“ als Thema haben.

-- Dem Bistum Aachen droht ein millionenschwerer Nachtragshaushalt. Weil Verhandlungen über die Streichung des Urlaubsgeldes für 2004 gescheitert und die Kirchensteuereinnahmen in den ersten Monaten des Jahres um weitere 12,1 Prozent eingebrochen sind, muss das Etatvolumen von 396,4 Millionen Euro nach oben korrigiert werden.

-- Der Aachener Halbleitermaschinenbauer, die Aixtron AG, übernimmt für 117,7 Millionen Euro den US-Ausrüster Genus Inc.. Durch einen Aktientausch wird die Transaktion abgeschlossen.

03. Mit einem großen Schulfest und projektorientierten Tagen feiert die Hauptschule Drimborn an der Oberen Drimbornstraße ihr 35-jähriges Bestehen.

Seit 1959 hat Willi Eschweiler das Männer-Ensemble Schola Cantorum St. Foillan geleitet. Mit mehreren Konzerten nimmt er Abschied von diesem Ehrenamt.

03. -

04. St. Gregorius ruft, und viele kommen: Die Gemeinde aus dem Dekanat Burtscheid feiert ihr Pfarrfest. Mit dem Pfarrfest wird auch das 70-jährige Bestehen der Pfarre gefeiert.

04. Anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde e. V. zu Aachen findet im Theater Aachen ein festliches Konzert statt. Das Konzert ist dem Gedenken an Hugo Cadenbach, der Vorsitzender der Gesellschaft von 1974 - 1988 und danach Ehrenvorsitzender bis zu seinem Tode war, und dem Abschied von Alexis Vincent, gewidmet. Zwölf Jahre lang war Vincent der Erste Konzertmeister des Sinfonieorchesters Aachen. Um neue Erfahrungen zu sammeln und sich künstlerisch weiter zu entwickeln wechselt er in die Schweiz.

Das „Eismännchen“ an Siegel: Ein Begriff in Aachen, eine Institution. Tag für Tag, von April bis Oktober - seit einem halben Jahrhundert. Seit 50 Jahren gibt es das „Eismännchen“. 1954 eröffneten Elisabeth und Wilhelm Scheurer senior ihren Eisstand an der Siegelallee. Wilhelm Scheurer junior übernahm den Eiswagen nach dem Tod seines Vaters Anfang der 90er Jahre.

Anlässlich des amerikanischen Unabhängigkeitstages richtet das Partnerschaftskomitee Aachen - Arlington im Kurpark eine Open-Air-Party aus. Die Feier schließt sich an die größte Aachener Grillfete an, die die Metzger-Innung zugunsten der Aktion „Menschen helfen Menschen“ organisiert.

06. -

12. Auf ein besonderes Ereignis blickt die Pfarrgemeinde Heilig Kreuz: Sie feiert eine Woche lang das 200-jährige Jubiläum. Die Festwoche beginnt mit einer Festmesse, eine Ausstellung erzählt vom Pfarrleben. Im Zuge der Säkularisierung durch Napoleon wurde 1802 das Bistum Aachen dem damals französischen Bistum Mechelen angeschlossen. Per Dekret wurde zwei Jahre später das erstmals im Jahre 1362 erwähnte Kloster der Kreuzherren aufgelöst und die Pfarrgemeinde zum Heiligen Kreuz gegründet. Gleich hinter dem Ponttor gelegen, war das Kloster über Jahrhunderte erste Anlaufstelle für Reisende. Die Kreuzherren waren bekannt für soziales Engagement und Gastfreundschaft. Daneben bescheinigt ihnen die Überlieferung eine gute Portion vaterstädtischen Humors. Die heutigen Gemeindemitglieder knüpfen an diese Tradition an und veranstalten 2004 schon im 56. Jahr die „Große Krüzzbrür-Sitzung“.

- Nach den Sommerferien werden weit über 2 000 Schüler in 95 Klassen aus der Region wieder recherchieren, fotografieren, Reportagen und Berichte schreiben und Interviews führen. Dann geht „Zeitung in der Schule“ wieder los. Und das zum 25. Mal. Vor 25 Jahren wurde im Kreis Düren erstmals das Projekt „Zeitung in der Schule“ realisiert. Was mit 550 Schüler in 17 Klassen begann, hat inzwischen rund 50 000 Schüler in über 2 000 Klassen mit den Tageszeitungen der Region vertraut gemacht und die Leseerziehung unterstützt. Genau darin liegt die Hauptintention der gemeinsamen Aktion von Aachener Zeitung, Aachener Nachrichten, den Sparkassen Aachen, Düren und Heinsberg sowie dem IZOP-Institut (Institut zur Objektivierung von Lern- und Prüfungsverfahren) in Aachen.

- Christian Mourad, Ex-Geschäftsführer des Aachener Karnevalsvereins (AKV), steigt bei Alemannia Aachen ein. Er übernimmt in der Geschäftsstelle verantwortlich die Bereiche Marketing, Sponsoring, Ticketing und Öffentlichkeitsarbeit.

07. Neuer Direktor der Aachener Museen und Nachfolger von Prof. Dr. Ulrich Schneider wird nach entsprechendem Beschluss des Hauptausschusses und des Rates der Stadt der Ausstellungsorganisator des Maastrichter Bonnefontenmuseums, der 47-jährige Niederländer, Peter van den Brink.

Gegen die Stimmen von Grünen und PDS wird im Rat der Stadt der Verkauf von 32 000 Quadratmetern Fläche im Park des Alten Klinikums an der Goethestraße an die Aachener und Münchener Beteiligungsgesellschaft (AMB) beschlossen. Die Politik gibt damit der Standortsicherung und dem Erhalt von Arbeitsplätzen mehrheitlich den Vorrang gegenüber der Grünfläche.

Den Lousberg-Lauf, an dem 1 555 Läufer teilnehmen und der 3 000 Zuschauer anlockt, gewinnt der Aachener Philipp Nawrocki.

Die Eheleute Hermann und Rosa Böcher sind 60 Jahre verheiratet und feiern das Fest ihrer Diamantenen Hochzeit. Aus diesem Anlass gratuliert Bürgermeisterin Astrid Ströbele und überbringt neben Glückwünschen der Stadt auch einen Präsentkorb.

- Die Fachhochschule Aachen gründet ein neues „Institut für Angewandte Polymerchemie“ (IAP). Angesiedelt am Worringerweg sollen dort Kompetenzen im Bereich Polymerchemie und Kunststoffe in Lehre und Forschung gebündelt werden.
- 08. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden stellt eine „Bildungsoffensive“ für Aachen vor. Damit reagiert die Stadt auf die Neugestaltung der Schuleingangsphase in NRW. Kernstück der neu gestalteten Schuleingangsphase ist der jahrgangübergreifende Unterricht. Der Oberbürgermeister appelliert dafür, dass die Jahre im Kindergarten stärker und gezielter als Vorbereitung auf die Schulzeit genutzt werden. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf die Sprachförderung gelegt werden. Kindergärten und Grundschulen sollen künftig sehr viel enger zusammenarbeiten.

Die Kunsthändlerin Stephanie Beaujean erhält den regionalen Vision-Unternehmerinnenpreis 2004. Der Vision-Unternehmerinnenpreis, der mit 3 000 Euro dotiert ist und alle zwei Jahre verliehen wird, zeichnet unternehmerische Leistungen von Frauen aus, die mit pfiffigen Ideen, neuen Produkten oder Dienstleistungen erfolgreich ein eigenes Unternehmen aufgebaut haben. Mehr als 30 Unternehmerinnen aus der gesamten Aachener Region hatten sich beworben, sechs überzeugten in der Vorauswahl. Stephanie Beaujean hat 1996 ihr Unternehmen „jamart“ gegründet. Sie verkauft abstrakte Originalbilder in Acryl auf Leinwand. Doch wer in ihr Atelier am Adalbertsteinweg kommt, kann sich zwar über 200 unterschiedliche Motive anschauen, aber kein Bild mitnehmen. Erst wenn der Kunde den Auftrag erteilt hat, wird das von ihm gewünschte Bild gemalt.

An der neuen Maria-Montessori-Gesamtschule an der Bergischen Gasse stürzen Teile der Fassadenverkleidung ein und Dämmsteine fallen auf den Schulhof, auf dem normalerweise 900 Schülerinnen und Schüler spielen. Wie durch ein Wunder ereignet sich das Unglück kurz nach Schulschluss. Verletzte gibt es zum Glück nicht. Die Schule wurde erst vor zweieinhalb Jahren eröffnet. Der Sachschaden beträgt mehrere Hunderttausend Euro.

Zum Abschluss der diesjährigen Großkonzerte im Rahmen des „Aachener Kultursommers“ auf dem Katschhof wird es noch mal richtig eng: ca. 8 000 begeisterte Zuschauer zwischen Dom und Rathaus haben bei der Gruppe Pur ihren Spaß.

- 09. Im Weißen Saal des Rathauses erhält Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden gleich zwei Urkunden - die eine für ihn persönlich als einem der „Top 10“-Bürgermeister Deutschlands, die andere für seine Kommune als eine der zehn „reformfreudigsten“ Städte der Republik. Nach einer Vergleichsstudie der „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ und der Zeitschrift WirtschaftsWoche, die die 50 größten Kommunen Deutschlands bewertet hat, hat vor allem eine „wirtschaftsfreundliche Verwaltung“, eine „engagierte Standortpolitik“ und ein „überdurchschnittlicher Internetauftritt“ für diese Bewertung gesorgt.

Der Maler- und Lackierermeister Wolfgang Wynands und der Imker Leonhard Herbert Behle werden von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Im berufsständischen Bereich hat sich Wynands vielerlei Verdienste erworben. So ist er seit 1990 Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung. Behle hat sich um die Bienenzucht und den Naturschutz verdient gemacht. 1982 wurde er Vorsitzender des Aachener Bienenzüchtervereins, von 1980 bis 1994 war er Mitglied im Landschaftsbeirat der unteren Landschaftsbehörde.

Einen ganz besonderen „runden“ Geburtstag kann Elise „Lili“ Jansen feiern. Im Haus Cadenbach am Boxgraben begeht die Seniorin ihr 100. Wiegenfest. Zu den Gratulanten gehört auch der Bezirksvorsteher

der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Aachen-Mitte, Peter-Michael Koenig.

Ihren 101. Geburtstag feiert Luise Else Friedel im Seniorenstift St. Josef. Die Glückwünsche der Stadt überbringt Bürgermeisterin Astrid Ströbele.

09. -

11. Bei den 9.urtscheider Bänkeltagen präsentieren über 40 Handwerker und Kunsthandwerker auf dem Abteitorplatz, der Kapellenstraße und dem Burtscheider Markt ihr Können. Von handgemachten Lederprodukten über eine Spinnstube bis hin zu einer Seifensiederei, ob Schmuck aus Glas, Zinn oder Aluminium, Heilkräuter, Tinkturen oder Räucherwerk, sogar eine Wahrsagerin wagt den Blick in die Kugel und komplettiert das Spektakel der verlockenden Budenstadt in Burtscheid.
10. Das neue Hörgeschädigtenzentrum (HGZ) an der Talbotstraße wird im Rahmen einer Feierstunde an die Hörgeschädigten aus dem Aachener Raum übergeben. Träger des HGZ ist die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung Hörgeschädigter e. V.. Der Einzugsbereich des Hörgeschädigtenzentrums erstreckt sich nicht nur auf die Stadt Aachen, sondern ebenfalls auf die Kreise Aachen, Düren, Heinsberg und Euskirchen. In diesem flächenmäßig sehr großen Bereich leben rund 700 Gehörlose, Ertaubte und hochgradig Schwerhörige, die das HGZ als ihr Begegnungs- und Kommunikationszentrum verstehen.

Ein Lastwagen rammt die Eisenbahnbrücke am Bahnhof Rothe Erde und sorgt für erhebliche Verkehrsbehinderungen auf Straße und Schiene. Der Zugverkehr auf der Strecke Aachen - Köln ist für mehrere Stunden unterbrochen. Mit nach oben stehender Kippfläche kracht der Lastwagen gegen die Brücke und bleibt stecken. Während der mehrstündigen Bergungsarbeiten müssen alle Züge zwischen Aachen und Köln über den Großraum Düsseldorf umgeleitet werden. Dadurch kommt es zu beträchtlichen Verspätungen. Gegen Mittag können die ersten Züge die Brücke wieder befahren - allerdings nur im Schritt-Tempo.

Zehn Jahre Sport - Spiel - Spaß im Kinderhort Salvatorberg - unter diesem Motto feiern die Kinder und Eltern etwas zeitversetzt. Denn der Kinderhort öffnete am 1. April 1994 seine Türen für 20 sechs- bis elfjährige Kinder. Seitdem gibt es neben Sport, Spiel, Spaß auch Musik, Tanz, Kreatives sowie leckeres, gesundes Essen.

Insgesamt 14 Anlaufstellen können Kunstinteressierte in der 5. „Langen Nacht der Museen“ besuchen. Erstmals dabei sind das Fernmeldemuseum, das Institut Francais und die Kirche St. Alfons.

11. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des „Super Sonntag“ erscheint eine XXL-Jubiläumsausgabe mit interessanten Themen und mit Grußworten prominenter Wegbegleiter und Persönlichkeiten, wie z. B. Bundesministerin Ulla Schmidt, NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück, Regierungspräsident Jürgen Roters und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden. Seit nunmehr zehn Jahren informiert die Sonntagsausgabe die Leser in Aachen und in der Region mit Nachrichten aus aller Welt, der Fußball-Bundesliga sowie dem üblichen aktuellen Sportgeschehen und nicht zuletzt auch mit lokalen Ereignissen aus dem direkten Umfeld.

Zum Auftakt der CHIO-Woche 2004 strömen - trotz grau verhangenen Himmels - Tausende zum „Soerser Sonntag“ und bestaunen die vielen Spezialgeschäfte in der Zeltstadt. Beim Familienfest des Aachen-Laurensberger Rennvereins schauen sich etwa 35 000 Neugierige schon einmal Ross und Reiter an. Den Abschluss bietet, wie im Vorjahr, die abwechslungsreiche Open-Air-Show „Pferd & Sinfonie“, eine gelungene Kombination aus Musik und Pferdesport. Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch dirigiert das Aachener Sinfonieorchester. Ein Höhepunkt ist der Besuch von Fernsehlegende Joachim „Blacky“ Fuchsberger, der als Unicef-Botschafter einen Scheck über 10 000 Euro entgegen nimmt, der der Unicef-Aktion „Afrikas kleine Helden“ zugute kommt.

Im Ostviertel findet ein fantastisches Fest statt - das Multikulti-Fest im Kennedypark. Das Fest der Kulturen, an dem Spanier, Griechen, Italiener, Türken und Afrikaner teilnehmen hat Tradition. Neben Musik, Tanz und Spiele werden auch kulinarische Attraktionen geboten.

11. -

13. Musikalische Begegnung mit umfangreichem Programm in Aachen: Ein kanadischer, französischer, polnischer und koreanischer Chor machen Lust aufs Singen in der Gemeinschaft. Der Besuch findet im Rahmen eines Vorprogramms für das internationale Kinder- und Jugendchorfestival „Pueri Cantores“ statt, das bis zum 18. Juli in Köln stattfindet.

-- Erstmals wird der Vorsitzende des „Kuratoriums der RWTH“ gewählt. Bislang hatte die Funktion automatisch der Rektor inne. Die erste Wahl fällt einstimmig auf Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden. Das Kuratorium berät die Hochschulleitung in bildungspolitischen und kulturellen Fragen.

-- Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Big Band der Sparkasse Aachen gestalten die 18 Amateur- mit vier Gastmusikern ein abwechslungsreiches Jubiläumskonzert im Grenzlandtheater.

-- Mit einer Festmesse in der von Jesuiten betreuten Kirche St. Alfons und einem anschließenden Empfang feiert Pater Ludwig Bertsch die Vollendung seines 75. Lebensjahres. Der aus Frankfurt am Main stammende Ordenspriester ist als Seelsorger, Prediger, Beichtvater, Rektor der Kirche, Direktor des Missionswissenschaftlichen Instituts und Zelebrant der Gottesdienste der französischsprachigen, überwiegend aus Zairen bestehenden afrikanischen katholischen Gemeinde tätig.

12. Das wohl seit langem ehrgeizigste technische Projekt startet: Statt hoch hinaus, geht es dieses Mal mächtig in die Tiefe - exakt zweieinhalb Kilometer. Die erste Erdwärme-Sonde Nordrhein-Westfalens wird am Templergraben in den Untergrund versenkt, um einmal das neben dem Hauptgebäude der RWTH geplante Service-Center „Super C“ zu beheizen. Um die Wärmeenergie in der Erde nutzbar zu machen, wird zunächst eine zweieinhalb Kilometer lange Sonde installiert. Wasser wird dann in die Tiefe geleitet, es erwärmt sich am Gestein bis zu 80 Grad, wird an die Oberfläche zurückgepumpt und direkt in die Heiz- und Kühlsysteme des Gebäudes eingespeist. Im Jahr 2007 soll das Super C fertig sein.

An der Welkenrather Straße entsteht bis Sommer kommenden Jahres ein Haus mit zwei Außenwohngruppen: der Verein zur Förderung Körper- und Mehrfachbehinderter (VKM) schafft damit Wohnraum für acht Menschen mit Behinderungen. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden setzt Maria Poquett, die Vorsitzende des etwa 220 Mitglieder starken Vereins, den ersten Spatenstich. Mit

diesen zwei Außenwohngruppen setzt der VKM fort, was Mitte der 90er Jahre mit dem Bau der integrativen Kindertagesstätte in der Talbotstraße begann: Orte schaffen für behinderte Menschen. An der Welkenrather Straße wird außer den Außenwohnanlagen noch ein Zentrum für Ambulante Dienste entstehen.

Stabwechsel bei der Aachener Staatsanwaltschaft: NRW-Justizminister Wolfgang Gerhards verabschiedet bei einem Festakt im Krönungssaal des Rathauses den Leitenden Oberstaatsanwalt Uwe Görig. Sein Nachfolger ist Axel Vedder, der bisher sein Stellvertreter war.

Einen Vorgesmack auf den CHIO bietet eine Feier auf dem Markt: Traditionell am Vortag der Eröffnung präsentiert sich dort die Partnerregion des Reitturniers, also diesmal die Normandie.

-- Der Bund der Katholischen Jugend (BDKJ) feiert mit Gästen und langjährigen Weggefährten das 25-jährige Bestehen der Jugendbildungsstätte Rolfeberg. Das Haus der Jugendverbände im Bistum Aachen, das pro Jahr 7 000 Gäste zählt, wird von vielen Jugendgruppen als Tagungsort oder Herberge genutzt. Bildung, Beteiligung und Begegnung sind die Schlagworte.

13. Michael Schmitz-Aufferbeck, ab Sommer 2005 Nachfolger von Paul Esterhazy, unterschreibt im Weißen Saal des Rathauses einen Fünf-Jahres-Vertrag als Generalintendant am Theater Aachen.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden empfängt im Rahmen des ersten bundesweiten Schüleraustauschs zwischen Deutschland und China im Rathaus 26 Schülerinnen und Schüler sowie vier Lehrer der Xiaoshi Middle School Ningbo. Vor fünf Jahre begannen die Kontakte zwischen der Heinrich-Heine-Gesamtschule und der Schule aus Ningbo.

13. -

18. Die Region Basse-Normandie ist die offizielle Partnerregion des CHIO Aachen. Mit der Normandie ist es nach Spanien 2001, den Niederlanden 2002 und Ungarn 2003 erstmals kein Partnerland sondern eine Partnerregion. Bei der Eröffnungsfeier sowie während der gesamten Turnierwoche präsentiert sich die Normandie in vielen Facetten. Der Eröffnungstag des Reitturniers steht ganz im Zeichen der Jugend. 14 000 junge CHIO-Besucher erleben beim Jugendtag tolle Stunts und mehr.

14. Mehrere tausend Schülerinnen und Schüler schnuppern beim „Dies academicus“ an der RWTH Uniluft. Mit Vorlesungen und Infoständen präsentieren sich die Fakultäten dem akademischen Nachwuchs.

14. -

18. Fast 140 Athleten aus 25 Nationen wettstreiten bei den Jugend-Europameisterschaften der Wasserspringer um die begehrten Medaillen. 19 Springer schickt der Deutsche Schwimm-Verband (DSV) in die Jagd um insgesamt 48 Medaillen.

15. Nach jahrzehntelangen Verhandlungen erfolgt durch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die Grundsteinlegung für das 70-Millionen-Projekt der Kaufhof AG zwischen Reih- und Wespienstraße. Bei der Investition in die neue Galeria Kaufhof nebst Saturn und Flanierpassage handelt es sich um die größte nach dem Projekt am Alexanderplatz in Berlin. Im Herbst 2005, pünktlich zum 50. Geburtstag der Kaufhof-Filiale an der Adalbertstraße, soll der Umbau fertig sein. Dann präsentiert sich der völlig umgestaltete Kaufhof auf 15 000 Quadratmetern und Saturn auf dem Gelände des ehemaligen Parkplatzes auf 4 400 Quadratmetern Verkaufsfläche.

Die deutschen Dressurreiter setzen die eindrucksvolle Siegesserie beim CHIO fort. Zum 28. Mal in Serie gewinnen die Gastgeber die Teamwertung beim bedeutendsten Reitturnier der Welt.

Selbst Musik machen - das ist für viele Studenten, egal aus welchen Fachrichtungen, eine wertvolle

Freizeitbeschäftigung. Seit 15 Jahren finden sie hierzu Gelegenheit im Aachener Studentenorchester. Das etwa 75 Laienmusiker umfassende Ensemble feiert seinen Geburtstag mit zwei Jubiläumskonzerten.

16. Der 3. Aachener Friedenslauf findet statt. Rund um Dom und Rathaus werden zwei Läufe absolviert, zu denen die Aachener Schulen, aber auch sonstige Interessierte eingeladen sind. Das Motto des Friedenslaufs, an dem 29 Schulen und insgesamt etwa 3 700 Läuferinnen und Läufer teilnehmen, lautet: „Frieden braucht Fachleute“. Der Lauf ist auch ein Sponsorenlauf, mit dem die Starter ihre Bereitschaft ausdrücken, gegen Gewalt aktiv zu werden.

Nach 1998 gewinnt wieder eine deutsche Springreiter-Equipe in der Soers den „Preis der Nationen“.

16. -

17. Auch dieses Jahr findet wieder die bekannte Diplomausstellung „Designorama“ des Aachener Fachbereichs Design statt. An die fünfzig Jungdesigner stellen in den Räumen des Fachbereichs Design der Fachhochschule Aachen am Boxgraben ihre Diplomarbeiten einer breiten Öffentlichkeit vor. Die Arbeiten kommen sowohl aus dem Bereich Grafik-Design, als auch aus dem Bereich des Produkt-Designs.

-- Die Aachener Softball-Mannschaft Aixplosives holt den Titel „Deutscher Meister der College-Series“ in die Kaiserstadt. In fünf Partien erkämpfen sich die Aachener Softballer und -ballerinnen auf dem Grün des Sportplatzes Königshügel den Siegerpokal.

17. Unter dem Motto „Begegnung 2004“ veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe, ein seit 1977 bestehender Zusammenschluss aller Aachener Behindertenverbände, -gruppen und -vereinigungen und der Stadt Aachen, zum 24. Mal das Fest der Begegnung auf dem Katschhof. Der Grundgedanke dieser Veranstaltung ist ein zwangloses Beisammensein zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen der Region. In diesem Jahr wirken wiederum Vertreter aus den Nachbarregionen sowie zahlreiche Künstlerinnen, Künstler und Musikgruppen an der Gestaltung des Rahmenprogramms mit.

Das ist nicht nur eine Premiere für Aachen, sondern für ganz Deutschland: Don Francisco Javier liest im Dom eine hispanisch-mozarabische Messe. Dieser etwas andere katholische Gottesdienst wird in Aachens Partnerstadt Toledo schon seit 1 000 Jahren zelebriert, wurde aber erst 1991 von Papst Johannes Paul II. als „der römischen Liturgie gleichwertig und ehrwürdig“ bestätigt. In der Kathedrale von Toledo wird täglich eine hispanisch-mozarabische Messe gehalten.

Die Pfarrgemeinde St. Heinrich kann auf ihr 200-jähriges Bestehen zurückschauen. Mit einem Festkonzert in der Pfarrkirche an der Horbacher Straße wird das Jubiläum gefeiert.

1979 wurde die RWTH in Leverkusen Deutscher Hockey Hochschulmeister. Zum 25-jährigen Jubiläum des Gewinns der Deutschen Hochschulmeisterschaft im Feldhockey, tritt die vor 25 Jahren siegreiche RWTH-Mannschaft vollzählig an und trägt gegen eine All-Stars Mannschaft ehemaliger RWTH-Absolventen ein 25-years-Revival Match aus.

18. Ein Doping-Skandal überschattet den Abschluss des Reitturniers: Der letzte Tag des bedeutendsten Reitturniers der Welt wird geprägt durch die positive Doping-Analyse einer A- und B-Probe beim Weltcup-Finale im April in Mailand bei Shutterfly, dem Pferd der Springreiterin Meredith Michaels-Beerbaum. Der Fall der 34-jährigen, die als erste deutsche Springreiterin bei den olympischen Spielen in Athen reiten sollte und vom Präsidium des Deutschen Olympiakomitees für Reiterei (DOKR) ausgeschlossen wird, drängt den Sport fast in den Hintergrund. Den sportlichen Höhepunkt am Schlußtag des CHIO liefert der Schweizer Springreiter Markus Fuchs, der sich im Großen Preis von Aachen auf Tinkas Boy nach einem fehlerlosen Ritt gegen seine Konkurrenz durchsetzt. Die Bilanz des diesjährigen Reitturniers in der Soers: 315 000 Besucher strömen zu den Wettbewerben, 1 000 mehr als im Vorjahr.

Den „Preis der Stadt Aachen“ erhält Hans-Heinrich Isenbarth. Die Auszeichnung wird seit 1995 anlässlich des CHIO an Persönlichkeiten oder Hilfsorganisationen verliehen, die sich in besonderer Weise um das Aachener Reitturnier verdient gemacht haben. Hans-Heinrich Isenbarth, oder, wie er auch liebevoll genannt wird, die „Stimme des Pferdesports“, begleitet in diesem Jahr bereits zum 50. Mal das Aachener Turnier als Stadionsprecher. Dieses Jubiläum nimmt er zum Anlass, sich als aktiver Stadionsprecher zu verabschieden.

Der Tennis-Klub Kurhaus Aachen schlägt in Karlsruhe ein neues Kapitel seiner Vereinsgeschichte auf. Das Team von Trainer Gideon Hilb startet in die erste Bundesliga.

18. -

22. Rund 150 Vertreter von Judentum, Christentum und Islam aus 37 Dialogorganisationen weltweit treffen sich in Aachen. Die alljährliche Konferenz des Internationalen Rates der Christen und Juden beginnt mit einer öffentlichen Veranstaltung im Krönungssaal. Unter dem Motto „Grenzen öffnen - Grenzen setzen“ werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten der drei Religionen diskutiert. Die nach dem 2. Weltkrieg gegründete Gemeinschaft aus Theologen und Gläubigen will den Dialog als Alternative zu Gewalt und Konfrontation fördern.

19. Im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Landrat Carl Meulenbergh wird der Erweiterungsbau des Kreishauses an der Zollernstraße eingeweiht. Nach dem ersten Spatenstich am 23. September 2003 gilt es zunächst einmal, Richtfest zu feiern. Ende des Jahres soll der Bau fertiggestellt sein. Im Zuge des Rohbaus wurden 14 000 Tonnen Beton und 850 Tonnen Stahl verbaut.

Der Weltkonzern LG. Philips Displays bestätigt, dass am Standort Aachen weitere Arbeitsplätze abgebaut werden. Von den im Glaswerk beschäftigten rund 520 Mitarbeitern sollen 93 ihren Arbeitsplatz verlieren. Diese Maßnahme wird notwendig, um die Konkurrenzfähigkeit zu erhöhen und die Position am Weltmarkt zu stärken.

Prof. Max Dohmann, bislang Leiter des Instituts für Siedlungswasserwirtschaft der RWTH, wird mit einem Festakt in den Ruhestand verabschiedet. Der auch als „Abwasser-Papst“ weltweit bekannte Dohmann war seit 1987 an der TH. Sein Nachfolger ist Prof. Johannes Pinnekamp.

-- Dieses Leichtgewicht hat es in sich: Drei Schülerinnen der Arbeitsgemeinschaft „Physik für Mädchen“ des St. Leonhard-Gymnasiums haben einen pfiffigen Kran konstruiert und gewinnen mit ihrem Modell beim „Freestyle Physics“-Wettbewerb für NRW-Schulen den ersten Preis. Ausgerichtet wurde der Wettbewerb von der Universität Duisburg. Die ausgewählte Aufgabe bestand darin, einen möglichst leichten Kran zu entwerfen, der ein Gewicht von 400 Gramm tragen kann. Erlaubte Materialien waren 80 Gramm schweres Schreibmaschinenpapier, Klebstoff, Bindfaden und Sand als Gegenwicht zur Traglast. Das Kranmodell wird unter 80 angemeldeten Projekten zur überzeugendsten Lösung erklärt.

-- In der Bergischen Gasse erfolgt der symbolisch erste Spatenstich für die neue „Kindertagesstätte an der RWTH“. Bis zum September 2005 entstehen hier acht Sozialwohnungen und die Kindertagesstätte (Kita) für Kinder studierender Eltern. 50 Kinder der Kita und acht Familien sollen in dem drei Millionen Euro teuren Komplex in der Nähe des ehemaligen Güterbahnhofs Moltkestraße eine Bleibe finden.

20. Der Komiker, Drehbuchautor, Produzent, Regisseur und Schauspieler Michael „Bully“ Herbig wird im Kapuziner Karree mit dem Euregio-Filmpreis ausgezeichnet. Bereits im Oktober vergangenen Jahres war sein Film „Der Schuh des Manitu“ beim ersten Euregio-Filmball in der Kategorie „Bester deutscher Film“ zum beliebtesten deutschen Film erklärt worden.

21. Ein Unwetter am Nachmittag sorgt teilweise für chaotische Zustände: Heftige Regenfälle lassen sogar die Wurm unweit des Stauweihers Diepenbenden über die Ufer treten. Mehrere Grundstücke im Bereich

Zweiweiherweg / An den Wurmquellen werden überflutet. Die Feuerwehr bändigt den Bach mit einem Deich aus Sandsäcken. Zahlreiche Keller in der Innenstadt müssen ausgepumpt, einige innerstädtische Straßen zeitweise gesperrt werden.

Seit nunmehr genau 60 Jahren sind sie verheiratet und haben gemeinsam die Höhen und Tiefen des Lebens gemeistert: Die Eheleute Karl und Luise Vaßilliere feiern ihre Diamanthochzeit. Die Glückwünsche und Grüße der Stadt überbringt Bürgermeisterin Meike Thüllen.

Das nennt man Fortschritt: Insgesamt 124 645 Aachener Grundbücher werden zwischen Januar und März dieses Jahres in Köln elektronisch eingescannt. Die Daten sind nun digital gespeichert.

Das ist ein Rekordergebnis: 196 junge Frauen und Männer erreichen bei der Volkshochschule Aachen ihren Hauptschulabschluss.

22. Das Aachener Werk des kanadischen Schienentechnikkonzerns Bombardier Transportation baut neun weitere dreiteilige Dieseltriebzüge des Typs „Talent“ für die private Bahngesellschaft Connex. Das Unternehmen stockt damit in Deutschland seine Talent-Flotte auf 40 Züge auf. Der Auftragswert beläuft sich auf etwa 24 Millionen Euro. Die Auslieferung soll im Oktober 2005 beginnen und bis Dezember 2005 abgeschlossen sein. Vom „Talent“, einer Aachener Entwicklung, sind über 250 in Deutschland, Kanada, Norwegen und Österreich im Einsatz.

Ein Jülicher Feuerwehrmann wird vom Aachener Schwurgericht wegen Mordes und schwerer Brandstiftung zu lebenslanger Haft verurteilt. Der Mann hatte im November des vorigen Jahres Feuer in einem Jülicher Wohnhaus gelegt. Ein Ehepaar mit drei kleinen Kindern und eine 82-jährige Frau wurden im Schlaf überrascht und erstickten bei der Flucht.

23. Überreste einer Mauer aus dem späten Mittelalter fördern Bauarbeiter in der Komphausbadstraße zutage. Die Reste gehören laut Stawag, die dort ihre Versorgungsleitungen saniert und erweitert, einst zu einer Befestigungsmauer für den dort fließenden Johannisbach. Die Funde werden vom Landeskonservator untersucht, dokumentiert und kartographiert.

- Prof. Roland Walter ist neuer Ehrenvorsitzender von „proRWTH“, dem Verein der Freunde und Förderer der Hochschule Aachen. Seine Erfahrungen als Altrector der RWTH und Vorsitzender des Fördervereins wird er auch weiterhin in die Arbeit der Freundesgesellschaft einbringen.

24. Alemannia Aachen präsentiert sich zum Saisonauftakt den Fans in neuer Formation vor dem Aachener Tivoli - mit Show und Musik. Die Spieler und Trainer Dieter Hecking schreiben Autogramme und beantworten Fragen. Höhepunkt ist eine Kicker-Modenschau, auf der die neuesten Kreationen schwarz-gelber Trikotagen präsentiert wird.

24. -

25. Aufgrund des großen Erfolges im vergangenen Jahr laden das Casino Aachen, das Eurogress und die Kurverwaltung der Stadt Aachen erneut zu zwei „Kulinarischen Schnuppertagen“ in den Kurpark an der Monheimsallee ein. Die Gäste erwartet ein außergewöhnliches Gastronomie-Festival mit abwechslungsreichem Programm. Zwölf Gastronomen aus dem Raum Aachen bieten von Austern bis Öcher Puttes köstliche Leckereien zu moderaten Preisen an.

25. Ruth Flemig und Ilka Semmler (Alemannia Aachen) schaffen den bisher größten Erfolg ihrer noch jungen Beach-Volleyball-Karriere. Die beiden jungen Sportlerinnen werden im slowenischen Koper U-20-Europameister.

- Schädlingsbekämpfer Hans und Hans-Günther Simons feiern mit ihrem Betrieb in der Wirichsbongardstraße

75-jähriges Bestehen. 1929 hatte der „staatlich konzessionierte Kammerjäger“ Heinrich Simons in der Peterstraße das Unternehmen gegründet und versprach im Aachener Adressbuch von 1936 als „ältestes Geschäft am Platze“ eine „hundertprozentige Vernichtung von Wanzen sowie sämtlichem Ungeziefer“. 1946 hatte sein Sohn Johann, der Vater von Hans, die Leitung des Betriebes übernommen, ihn drei Jahre später in die Wirichsbongardstraße umgesiedelt und 1956 den Meisterbrief des Verbandes erworben. Hans Simons selber und sein Sohn Hans-Günther setzen die Tradition nun also schon in dritter und vierter Generation fort.

26. Auf dem Reitturniergelände in der Aachener Soers beginnt der Abriss der Tribünen. Die Osttribüne und das alte Richterhaus müssen zunächst weichen, beide werden durch Neubauten ersetzt. Die Haupttribüne wird erweitert und erhält wie das Dressurstadion ein neues Dach. Die Kapazität soll so von bislang 42 000 auf 60 000 Plätze erhöht werden. Insgesamt 15,6 Millionen Euro will der Aachen-Laurenberger Rennverein für die Weltreiterspiele 2006 investieren.

Mit einer Spende in Höhe von einer Million Euro unterstützt der Versicherungskonzern AMB Generali die RWTH Aachen auf dem Weg zu einer Elite-Universität. Das Geld aus einem gemeinnützigen Fonds des Unternehmens fließt in die Errichtung und Ausstattung des neuen Studien-Service-Zentrums „SuperC“, dessen futuristischer Neubau neben dem RWTH-Hauptgebäude am Templergraben entsteht.

Bei Ausschachtungsarbeiten für einen Verbindungsweg am Marienhospital stoßen Arbeiter in einem Meter Tiefe auf menschliche Überreste. Bei den Knochenfunden handelt es sich offensichtlich um die sterblichen Reste zweier Ordensschwester aus der ehemaligen Reichsabtei, die die Geschicke Burtscheids fast 600 Jahre lang maßgeblich gelenkt hat. Deren Friedhof nämlich lag direkt hinter der ehemaligen Kloster- und heutigen Pfarrkirche St. Johann, die sich unmittelbar neben dem Klinik-Gelände befindet.

- Zum dritten Mal in Folge qualifiziert sich eine Jungenmannschaft des Pius-Gymnasiums für das Landesfinale der besten sechs Schulmannschaften aus Nordrhein-Westfalen. Im Endkampf in Remscheid belegt das Team aus Aachen in einem starken Feld einen hervorragenden dritten Platz bei den 16- und 17-Jährigen.
- Nach der Premiere im vergangenen Jahr veranstalten die vier Aachener Tanzsportvereine, TSC Grün-Weiß Aquisgrana, TSC Schwarz-Gelb, ATSC Blau-Silber und das Tanzsportzentrum Aachen wieder ein gemeinsames Großturnier unter dem Motto „Tanzen im Dreiländereck“. Statt 31 im Vorjahr werden nun 37 Turniere in den Disziplinen Standard und Latein veranstaltet, an denen 420 Tanzpaare teilnehmen.
28. Nach 60 Jahren so glücklich vereint wie am ersten Tag: Das Ehepaar Wilhelm und Therese Käfer feiern Diamanthochzeit. Im Namen der Stadt überbringt Bürgermeisterin Meike Thüllen die besten Glückwünsche.
28. Der Leiter des Instituts für Versuchstierkunde der RWTH, Prof. Dr. Werner Küpper, stirbt im Alter von 61 Jahren an den Folgen eines Verkehrsunfalls. Am 7. Oktober 1983 war der Veterinärmediziner, von der Universität Hannover kommend, nach Aachen berufen worden. Hier hatte er mit seiner Arbeit große fachliche Anerkennung erlangt, sich aber auch den Widerstand von Tierversuchsgegnern zugezogen.

- Entgegen dem allgemeinen Trend in der Bundesrepublik Deutschland nimmt die Zahl der in Aachen Lebendgeborenen 2003 im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu, und zwar von 2 270 Babies im Jahr 2002 auf 2 359 im Jahr 2003 (3,9 Prozent mehr). Damit stemmt sich Aachen gegen den negativen Trend in NRW, denn landesweit geht die Zahl der Geburten weiter zurück, insgesamt um 2,6 Prozent und erreicht somit den niedrigsten Wert seit fast 20 Jahren. Interessant überdies: Das in Aachen erzielte Plus resultiert überwiegend aus einer erhöhten Geburtenfreudigkeit „der eher älteren Frauen“. Bei den 35- bis unter 40-jährigen Frauen steigt die Anzahl der Geburten um 92 (18,9 Prozent), bei den 30- bis unter 35-jährigen Frauen werden 27 Babies (3,4 Prozent) mehr geboren. Bei allen übrigen Altersgruppen gibt es gleichbleibende oder niedrige Geburtenraten.
- 29. An der Ecke Grüner Weg / Lombardenstraße wird der Grundstein für ein neues IT-Zentrum der Aachener Stadtwerke (Stawag) gelegt. In das Gebäude will das Energieunternehmen rund 20 Millionen Euro investieren. Dort werden sich bis Ende 2005 die Stawag-Tochter Trianel und die Firma regio IT mit insgesamt 200 Mitarbeitern niederlassen.
- In der jährlichen Autorenumfrage des Theatermagazins „Die Deutsche Bühne“ erreicht das Theater Aachen in der Kategorie „Ungewöhnlich ambitionierte Theater“ den zweiten Platz. Generalintendant Paul Esterhazy wird attestiert, dass er es geschafft habe, „mit einem mutigen, experimentierfreudigen Spielplan die Besucherzahlen deutlich zu steigern“. In der Umfrage geben rund 50 der regelmäßig für „Die Deutsche Bühne“ tätigen Autoren ihre Bewertungen ab.
- 31. Ein Siedlungsfest erinnert an die Fertigstellung der Eisenbahnersiedlung an der Reumontstraße vor 50 Jahren. 1954 zogen Eisenbahner aus Betriebs-, Maschinen- und Bereitschaftsdienst in die acht Mehrfamilienhäuser. Die Sozialwohnungen stillten nicht nur den Wohnbedarf der Eisenbahner, sie halfen auch ihre Familien wieder zusammenzuführen. Viele, die durch Flucht und Evakuierung getrennt wurden, konnten so gemeinsam in einen neuen Lebensabschnitt gehen.

August

- Die Spedition Hammer feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Willi Hammer gründete 1954 mit drei Lastkraftwagen an der Lütticher Straße die Aachener Niederlassung. 1988 übernahm sein Sohn Wolfgang „Tim“ das Unternehmen, das mittlerweile international erfolgreich ist und auf einen Fuhrpark mit 200 eigenen Fahrzeugen blicken kann. 500 Mitarbeiter beschäftigt Hammer in Aachen, weitere 150 außerhalb der Kaiserstadt. Der Erlös einer großen Benefizaktion anlässlich des Firmenjubiläums beträgt 65 000 Euro, die der Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ zur Verfügung gestellt werden.
- Zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte von Grün-Weiß Aachen schlagen die Aachenerinnen in der Tennis-Oberliga die gesamte Konkurrenz und werden wieder Mittelrheinmeister.
- 01. Aus Anlass seines 110-jährigen Bestehens lädt der MGV Hilaria Eilendorf 1894 zu einem Jubiläums-Singen in der Pfarrkirche St. Severin ein. Im Gründungsjahr hieß der Verein Nürmer Männergesangverein Antonius. Erst im November 1910 gab sich der Verein den Namen Eilendorfer Männergesang-Verein Hilaria. Die letzten fünf Jahrzehnte waren wohl die erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte. Sechsmal konnte die Hilaria den Titel Meisterchor erringen, zuletzt in den Jahren 1983 und 1990.
- 02. Das Ehepaar Wilhelm und Wilhelmine Merkelbag feiert das Fest der Diamantenen Hochzeit. Der stellvertretende Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Mitte, Wilhelm Helg, überbringt die Glückwünsche der Stadt Aachen.
- Aachens Adalbertstraße gehört als Einkaufsmeile zu den Top 15. Das Immobilienunternehmen Kemper's aus Düsseldorf, als Makler- und Beratungsunternehmen spezialisiert auf Einzelhandelsobjekte, hat die Passantenfrequenz von Deutschlands 150 wichtigsten Einkaufsstraßen untersucht. Dabei kommt die Adalbertstraße mit Rang 15 in die Spitzengruppe, der Gerhard Kemper besondere Anziehungskraft auf auswärtige Kunden attestiert. Angeführt wird die Liste von der Kölner Schildergasse, der Kaufingerstraße in München und der Frankfurter Zeil.
- Ein Gebäude mit 130-jähriger Justizgeschichte wird derzeit dem Erdboden gleich gemacht. Die alte Justizvollzugsanstalt am Adalbertsteinweg weicht einem bundesweit einmaligen Justizzentrum, das nicht nur fünf Gerichten, sondern auch der Staatsanwaltschaft Platz bieten soll. Erhalten bleibt nur das bisherige, denkmalgeschützte Gerichtsgebäude, das saniert wird, und der historische Torbau, der zum neuen Haupteingang umgestaltet wird. Rund 80 Millionen Euro wird der Umbau kosten, der 2007 abgeschlossen sein soll.
- 03. Die Aachener Kultkneipe „BeBop“ in der Südstraße hat Geburtstag. Vor 25 Jahren wurde mit dem „BeBop“ eine der ersten Studentenkneipen in Aachen eröffnet. Mit einem Straßenfest wird das Jubiläum gefeiert.
- Frau Maria Weber vollendet ihr 102. Lebensjahr.
- „Amaro Drom“ lautet der Titel einer Ausstellung im Ludwig-Forum mit Entwürfen junger Roma, die an den 60. Jahrestag der „Liquidierung“ des Lagers von Sinti und Roma im KZ Auschwitz-Birkenau erinnert.
- Nach einer Erhebung des Landesamtes für Statistik hat die Stadt Aachen im Vergleich mit anderen Städten in Nordrhein-Westfalen relativ viele Sozialhilfeempfänger. Auf 1 000 Einwohner kommen 46 Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen. Spitzenreiter ist Mönchengladbach mit 70 Sozialhilfeempfängern pro 1 000 Einwohner. Am Besten steht der Kreis Olpe da. Dort sind es nur neun.
- 04. Regierungspräsident Jürgen Roters überreicht der Stadt Aachen einen Bewilligungsbescheid über Landesfördermittel in Höhe von rund einer Million Euro. Das Geld wird für verschiedene Stadtteilerneuerungsprojekte im Aachener Ostviertel bereitgestellt. Unter anderem sollen damit

Planungskosten für die Umgestaltung des Bahnhofs Rothe Erde, sowie Kosten für ein Begegnungszentrum der Kulturen in der Stolberger Straße abgedeckt werden. Insgesamt fördert das Land die Stadtteilerneuerung Aachen-Ost mit 4,4 Millionen Euro.

Ab dem Schuljahr 2005 wird am St. Leonhard Gymnasium das Internationale Abitur, das so genannte Internationale Baccalaureate (IB) eingeführt. Dabei handelt es sich um eine weltweit anerkannte Studienberechtigung von hohem Ansehen. Dieser Abschluss ermöglicht weltweit Zugang zu allen Universitäten und zeichnet sich durch ein hohes Maß an Internationalität - u. a. Dreisprachigkeit und fremdsprachlicher Fachunterricht - aus. Das nordrhein-westfälische Schulministerium hat einen entsprechenden Antrag des Gymnasiums positiv beschieden und eine zusätzliche Lehrerstelle bewilligt. Gleichzeitig soll in der Euregio ein Netzwerk mit insgesamt fünf Schulen gebildet werden, die den Abschluss Internationales Abitur einführen werden. Neben dem Gymnasium St. Leonhard stehen schon zwei weitere Schulen fest, eine im niederländischen Landgraaf und eine im belgischen Lüttich.

Mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande wird der Grandseigneur der Immobilienbranche der Region Hubert Hamacher-Schwieren, dessen Großvater 1888 den ersten Hausvertrag seines Maklerunternehmens abschloss, ausgezeichnet. Hubert Hamacher-Schwieren engagiert sich seit 1948 ehrenamtlich als Mitglied des Rings Deutscher Makler (RDM), in besonderem Maße für das Maklerwesen. Neben weiteren Verpflichtungen im RDM-Bezirksverband Köln-Bonn-Aachen und als Vorstandsmitglied im RDM-Landesverband NRW, war er von 1961 bis 1998 Mitglied des Gutachterausschusses der Stadt Aachen und von 1992 bis 1997 Mitglied des Gutachterausschusses des Kreises Aachen. Hamacher-Schwieren hat an den Mietwerttabellen der Aachener Region mitgewirkt, deren Initiator und Mitherausgeber er seit 1972 ist. Darüber hinaus schuf er 1954 den Kaufhof-Parkplatz, entwickelte den Karlshof am Markt, das Wohnviertel Amyastraße sowie die Areale Vegla und C & A.

05. Der Katschhof wird zum Schauplatz einer ungewöhnlichen Open-Air-Premiere: Erstmals zeigt die international bekannte Freiburger Bühnentruppe „Pan.optikum“ ihre Inszenierung „Orpheus“, die am 20. Juli bei der Ruhrtrienale in der Bochumer Jahrhunderthalle Uraufführung hatte, unter freiem Himmel.
06. Prof. Tilo Pfeifer, bisheriger Inhaber des Lehrstuhls für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement des Werkzeugmaschinenlabors (WZL) der RWTH, wird mit einem Festakt in den Ruhestand verabschiedet. Die internationale Wertschätzung, die Prof. Pfeifer zuteil wurde, findet Ausdruck in zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen. So verlieh ihm die Universität Santa Catarina, Florianopolis, Brasilien, 1989 die Ehrendoktorwürde. Die Tsing-hua-Universität in Peking zeichnete ihn 1995 mit der Ehrenprofessur aus, die er als erster Europäer überhaupt erhielt. Anlässlich seiner Emeritierung wird ihm die Herwart-Opitz-Ehrenmedaille verliehen. Sein Nachfolger wird Prof. Robert Schmitt. Prof. Pfeifer bleibt dem Lehrstuhl als Prominenzprofessor erhalten.

Drei Tage vor dem Saisonstart gegen Eintracht Frankfurt segnet Pfarrer Dr. Bert Gruber den neu verlegten Tivoli-Rasen.

Die zweieinhalbjährige Sanierungsphase der Aachener SiSo Textil GmbH ist beendet. Mit dem bisherigen und künftigen Geschäftsführer Claus Nürnberg (34 Prozent) und der Rotterdamer MPF - MeesPierson Informal Opportunity Fund B. V. (66 Prozent) stehen nach langen Verhandlungen auch die neuen Gesellschafter fest. Mit ihnen sollen verstärkt Märkte außerhalb Deutschlands, vor allem in den Niederlanden, eröffnet werden. Die verbliebenen 880 (400 davon in Aachen) der früher 1 300 Arbeitsplätze bleiben damit gesichert.

Beim Aachener Maschinenbauer Schumag AG steht eine dreistellige Zahl von Arbeitsplätzen zur Disposition, nachdem die Belegschaft die Forderung des Vorstands endgültig ablehnt, die Wochenarbeitszeit ohne Lohnausgleich von 35 auf 40 Stunden zu erhöhen. Das Angebot des Betriebsrats, die Arbeitszeit auf 37,5 Stunden auszuweiten, akzeptiert der Vorstand nicht. Statt dessen plant Schumag-

Chef, Dr. Klaus Erkes, eine Produktionsstätte in Rumänien zu eröffnen. Am Standort Aachen würde dann ein erheblicher Teil der rund 1 000 Arbeitsplätze wegfallen.

07. Die „Grande Dame“ des Rathauses, Marga Siebigteroth, vollendet ihr 91. Lebensjahr. Sie hat noch einen Grund zum Feiern: Marga Siebigteroth ist seit exakt 25 Jahren im Rathaus tätig und serviert zu offiziellen Anlässen den Gästen des Oberbürgermeisters Sekt und Orangensaft.

Die Aachener Karnevalsgesellschaft „1. KG Öcher Hunnenhorde“ lädt zum 3. Hunnenlager auf das Gelände der St. Hubertus Schützenbruderschaft nach Würselen-Morsbach ein. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden wird von König Attila zum „Ehrenhunnen“ ernannt.

Mehr als 50 Fahrer gehen beim Radklassiker „Rund um Dom und Rathaus“ an den Start. 80 Runden mit je 900 Metern müssen die Starter absolvieren. Der dreifache Bahn-Weltmeister und Olympiasieger Stefan Steinweg (RSC Friesenheim) gewinnt das Rennen vor rund 5 000 Zuschauern.

09. Der türkische Honorarkonsul Hans-Josef Thouet vollendet sein 70. Lebensjahr. Der Unternehmer, Inhaber einer Werbeagentur, und Vorsitzende des Museumsvereins hat den nach ihm benannten Mundartpreis der Stadt Aachen ins Leben gerufen, der jedes Jahr am 6. Januar, dem Todestag seines Vaters, an solche Öcher vergeben wird, die sich um den Erhalt und die Förderung des Öcher Platts bemühen.

10. Die gesamte Nanoforschung des Landes Nordrhein-Westfalen wird in drei großen Netzwerken, sog. „Cluster“, gebündelt: Nano/Energie an der Universität Duisburg-Essen, Nano/Biologie an der Uni Münster und Nano/Informationstechnik an der RWTH Aachen. Mit neun Milliarden Euro allein in den vergangenen fünf Jahren hat das nordrhein-westfälische Wissenschaftsministerium die Nanowissenschaften in einer Reihe von Universitäten und vor allem deren Vernetzung gefördert. Die Erzeugnisse der Nanotechnologie sind verschiedenster Art. Sie gibt es in der Medizin, in der Automobilfabrikation, im Badezimmer, in der Kosmetik, bei der Energieerzeugung und vor allem in der Informationsbranche.

- Über das Vermögen der „Gemeinnützigen Altstoffverwertung“ (GAV) wird am Amtsgericht Aachen das Insolvenzverfahren eröffnet. Der Abfallentsorger, eine Tochter des Sozialwerks Aachener Christen, war Anfang des Jahres wegen massiver Entsorgungsprobleme der Gelben Säcke in die Kritik geraten. Daraus resultierende hohe Strafen wegen Nichterfüllung der Verträge mit dem Dualen System Deutschland (DSD) sind laut Geschäftsführung Hauptgrund für die Insolvenz. Die Mitarbeiter, vorwiegend bislang arbeitslose Jugendliche, sollen weiter beschäftigt werden.

- Was in anderen europäischen Ländern längst üblich, gibt es jetzt auch in Deutschland: Eine Patentanwaltskanzlei in Aachen wird als Aktiengesellschaft geführt. Dr. Hans-Dieter Jostardt, Vorstandsvorsitzender der gleichnamigen AG, glaubt mit dieser Rechtsform den Wünschen deutscher und insbesondere ausländischer Mandanten zu entsprechen. Die AG zählt 18 Mitarbeiter, die meist aus dem Umfeld der TH oder der FH rekrutiert werden.

- Mit 17 hat man noch Träume, mit 70 noch viele Erfolge! Das beweisen seit vier Jahren auf glattem Parkett Wolfgang (70) und Elke (56) Johnen als erfolgreiches Aachener Turniertanzpaar. So steigen sie bei den Landesmeisterschaften in Düsseldorf nicht nur bei den Senioren III A in die höchste, die S-Klasse, zur Spitzenklasse auf, sondern werden gleichzeitig Landesmeister. Und dies bereits zum dritten Mal in der jeweiligen Klasse. Bisher erreichte das Paar bei 75 Turnieren nur zwölf Mal nicht die Endrunde, belegte 28 Mal den ersten Platz, errang zehn zweite und sechs dritte Plätze.

11. Zur Umsetzung der nächsten Stufe der Reform des Arbeitsmarktes (Hartz IV) vereinbaren das Sozialamt der Stadt Aachen und die örtliche Agentur für Arbeit, in einer Arbeitsgemeinschaft zu kooperieren und gemeinsam die Betreuung und Vermittlung der Empfänger von Arbeitslosengeld II zu übernehmen.

12. Die AMB Generali-Gruppe mit Hauptsitz in Aachen verbucht für das erste Halbjahr einen Gewinn von 111 Millionen Euro. 2003 verzeichnete der Konzern noch einen Verlust in dreistelliger Millionenhöhe. Grund für die positive Bilanz sind eine überdurchschnittliche Beitragsentwicklung bei Lebens- und Krankenversicherungen. Für das laufende Geschäftsjahr geht die AMB von einem Gesamtgewinn von mindestens 200 Millionen Euro aus.

Für sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement erhält Harry Voigtsberger von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Der Oberstudienrat ist seit 1970 für die SPD kommunalpolitisch aktiv. Von 1975 bis 1979 war er Mitglied der Bezirksvertretung Aachen-Stadt, von 1979 bis 1999 Mitglied des Rates der Stadt Aachen. Seit 1985 ist Voigtsberger Fraktionsprecher seiner Partei in der Landschaftsversammlung.

Mit dem Verdienstkreuz am Bande wird Dr. Hans-Joachim Klaar, ein international anerkannter Experte auf dem Gebiet der Materialforschung und Mikroanalytik, durch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden ausgezeichnet. Seit dem Jahre 1977 nimmt Klaar ehrenamtliche Aufgaben als Vorstandsmitglied des Außeninstituts der RWTH Aachen wahr, seit 1992 prägt er die Arbeit des Vereins Wabe (Wohnung, Arbeit, Beratung). Von 1980 bis 1996 arbeitete er ferner als Presbyter im evangelischen Kirchenkreis Aachen mit. 1988 in die Kreissynode gewählt, folgte 1992 seine Berufung in den Kreissynodalvorstand und in die Landessynode.

13. In Melaten wird Richtfest gefeiert: Der Rohbau der dritten Ausbaustufe des Instituts für Kunststoffverarbeitung auf dem RWTH-Gelände am Seffenter Weg ist fertig gestellt. Im März 2005 können die Wissenschaftler ihr neues Domizil beziehen.

Für Kino-Freunde ist es der alljährliche Höhepunkt im Programm des Kultursommers: Auch wenn die Eröffnung der Open-Air-Reihe von „Kaleidoskop-Filmforum“ im Aachener Kurpark wegen starken Regens ausfallen muss, erleben die Zuschauer im Ballsaal des Alten Kurhauses eine echte Weltpremiere: Mit der Urfassung des „Phantoms der Oper“, die Rupert Julian 1925 nach der Romanvorlage von Gaston Leroux für die Leinwand geschaffen hat, präsentieren die Veranstalter eine filmische Rarität. Es wird die restaurierte Fassung des Films gezeigt, die eine der ersten, im farbigen Technicolorverfahren hergestellten Szenen enthält.

13. -

23. Elf Tage lang hat der Sommerbend seine Pforten geöffnet. Rund 120 Schausteller bieten ein buntes Kirmesstreiben. Neben Kirmes-Klassikern sind auch neue Fahrgeschäfte zu bestaunen. Das ganz besondere Ereignis des Bends aber findet in 60 Meter Höhe statt: Europas größte Hochseiltruppe, die Geschwister Weisheit aus dem thüringischen Gotha, gastiert mit ihrer atemberaubenden Motorradshow auf dem Festplatz.

14. Bei der 14. Auflage des Frankenberger-Open-Airs gehen drei Bands ins Rennen. Als Anheizer fungiert die Formation „Sundown“, die zu den hoffnungsvollsten Aachener Newcomern zählt. Mit „Baby Grace“ stellt sich eine brandneue Live-Formation vor. Krönender Abschluss des Freilufffestivals ist der Auftritt der niederländischen Cover-Band „Gunz n' Rozes“, die mit den Hits der amerikanischen Superband „Guns 'n' Roses“ für einen stimmungsvollen Schlußeffekt sorgt.

15. Auf Initiative des Freundeskreises Botanischer Garten findet im Karlsruhgarten am Rathaus (Katschhof) und anschließend in St. Foillan eine Kräutersegnung statt. Seit dem 10. Jahrhundert werden am Fest Mariä Himmelfahrt Heilkräuter gesegnet, weil Maria als „Blume des Feldes und Lilie der Täler“ (Hohes Lied) bezeichnet wird. Die Heilkraft der Kräuter soll durch die Fürbitte der Kirche allen Menschen zum Heil dienen. Mit dem Feiern der Kräuterweihe möchte der Freundeskreis ins Bewusstsein rufen, wie wichtig Blumen und Heilkräuter seit Menschengedenken sind, dass sie Gesundheit und Freude schenken.

- Deutsche Industrieunternehmen wollen ihre Produktionsstätten zunehmend ins Ausland verlagern. Das geht aus einer Umfrage der Technischen Hochschule Aachen und der Unternehmensberatung Roland Berger hervor. Demnach gaben rund 90 Prozent der befragten Unternehmen an, in den kommenden fünf Jahren Kapazitäten aus Deutschland abziehen zu wollen. Standorte in Osteuropa und Asien werden wegen der niedrigen Lohnkosten bevorzugt. Befragt wurden 70 Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau sowie der Automobilzuliefer- und Elektroindustrie.
16. Aachen erlebt seine erste „Montags-Demonstration“: Bei einem Umzug durch die Innenstadt richtet sich der öffentliche Protest von rund 200 Menschen gegen die Umsetzung der Hartz-IV-Gesetze und damit gegen die Einführung des so genannten Arbeitslosengeldes II. Die Initiatoren haben die Veranstaltung nach dem Vorbild der ostdeutschen Proteste vergangener Wochen „Montags-Demonstration“ getauft. Zu dem Protest aufgerufen hat das Antikriegsbündnis. Zahlreiche Initiativen, wie der Aachener Friedenspreis, die Gewerkschaft Ver.di, die IG-Metall und die Ortsgruppe des globalisierungskritischen Netzwerkes Attac unterstützen die Initiative. Namhafte Aachener Politiker beteiligen sich nicht an dem Protestmarsch.
18. Das von dem Aachener Energieunternehmen Trianel in Hamm geplante Gas- und Dampfkraftwerk soll spätestens im September 2007 in Betrieb genommen werden. Die Bauarbeiten für die 800-Megawatt-Anlage soll im Herbst 2005 beginnen. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 400 Millionen Euro. Gesellschafter von Trianel mit Sitz in Aachen sind 24 Stadtwerke, darunter vier aus den Niederlanden. Aus der Region gehören dazu die Stawag Energie GmbH, Aachen, und die „enwor - energie und wasser vor ort GmbH“, Herzogenrath.
19. „Herrenmode Engbers“, seit 50 Jahren im Geschäft, eröffnet eine Filiale in der Adalbertstraße. Derzeit gibt es 180 Niederlassungen des Gronauer Unternehmens in der gesamten Republik.

Die Stadt Aachen will das 37 000 Quadratmeter große Schlachthofgelände an der Jülicher Straße als Gewerbegebiet vermarkten. Dazu sollen zwei Aachener Planungsfirmen das Gelände für neue Ansiedlungen herrichten. Rund 100 Jahre wurde hier geschlachtet, Mitte der 1970er Jahre übernahm eine Genossenschaft den Betrieb. Die letzte Schlachtung erfolgte im vergangenen Jahr und der Pachtvertrag der Stadt mit der genossenschaftlichen Vieh- und Fleischversorgung Aachen für die Nutzung des Schlachthof-Geländes läuft Ende des Jahres 2005 aus.

Das erst im Juli dieses Jahres feierlich eingeweihte Aachener Hörgeschädigtenzentrum an der Talbotstraße wird durch einen Einbruch stark beschädigt. Mit roher Gewalt dringen bislang unbekannte Vandalen ein und brechen acht Türen und zahllose Büroschränke rücksichtslos auf. Die Täter, die eine Spur der Verwüstung hinterlassen, erbeuten eine kleinere Summe Bargeld. Der Sachschaden beträgt mehrere 10 000 Euro.

Dr. Hermann Kittelberger-Bühlbecker erhält im Weißen Saal des Rathauses von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Dr. Bühlbecker ist nicht nur Alleininhaber des Aachener Traditionsunternehmens Lambertz, sondern darüber hinaus in vielerlei Hinsicht im unternehmerischen wie im gesellschaftlichen Umfeld aktiv. Im Jahre 2002 wurde er als „Entrepreneur des Jahres“ ausgezeichnet. Im weltweiten Ranking erklimm er 2003 in Monte Carlo einen der oberen Plätze. Seit Jahren unterstützt Dr. Bühlbecker in Aachen in ungewöhnlichem Maße kulturelle und sportliche Events, so unter anderem Veranstaltungen wie Karlspreis oder Kultursommer. Er unterstützt die Belange des TK Kurhaus und war vor mehr als zehn Jahren Mitbegründer des ATP-Turniers am Brüsseler Ring. Bühlbecker ist seit langem ehrenamtlich in der Industrie- und Handelskammer tätig und gehört seit 1990 der Vollversammlung der Kammer für den Bereich Nahrungs- und Genussmittel an. Im Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie ist er seit 1982 Mitglied des Vorstandes; im Präsidium des Bundesverbandes bekleidet er den Vize-Vorsitz. Seit 1998 ist Bühlbecker Mitglied im Wirtschaftssenat des Bundesverbandes der mittelständischen Wirtschaft.

22. Auf dem Katschhof findet das 20. Weinfest statt: Im Rahmen des rheinland-pfälzischen Winzerfestes präsentieren auch in diesem Jahr die Winzer ihre Erzeugnisse aus den Anbaugebieten Nahe, Mosel-Saar-Ruwer, Pfalz und Rheinhessen. Insgesamt gibt es 23 Probiertische, angeboten werden mehr als 400 verschiedene Weine und Sekte, dazu essbare Spezialitäten. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden eröffnet gemeinsam mit der Rheinhessen Weinprinzessin Dorthée Hill das Fest der Winzer.

-- Die Aachener und Münchener Versicherungen sind im Bereich der Lebensversicherung im ersten Halbjahr 2004 deutlich stärker gewachsen als der übrige Markt. Der in Aachen ansässige zweitgrößte deutsche Lebensversicherer steigert das Neugeschäft nach laufenden Jahresbeiträgen um 51 Prozent auf 270 (Vorjahreszeitraum: 179,1) Millionen Euro, während der übrige Markt eine bescheidene Zunahme um 4,4 Prozent hinnehmen muss.

20. Die Großstädte Berlin, Essen und Düsseldorf sind laut einer in Berlin veröffentlichten Studie der Initiative eParticipation in Deutschland Vorreiter bei der Bürgerbeteiligung über das Internet. Im Online-Angebot dieser Städte haben die Menschen demnach die Möglichkeit, sich an der politischen Willensbildung über Diskussionsforen, Umfragen oder Online-Konferenzen zu beteiligen. Zudem zeige sich die Stadtverwaltung im Netz transparent, und es sei nachvollziehbar, wie Meinungsäußerungen der Bürger in die Entscheidungen einfließen. Die Initiative testete das Angebot der deutschen Städte mit mehr als 200 000 Einwohnern. Aachen liegt dabei insgesamt im Mittelfeld. Spitzenreiter ist die Stadt allerdings in der Kategorie, welchen Einfluss Online-Eingaben auf Entscheidungen haben und ob Bürgerinnen und Bürger darüber informiert werden.

20. -
07. 11.

Als erstes deutsches Museum präsentiert das Aachener Suermondt-Ludwig-Museum das Lebenswerk des 94-jährigen Willy Ronis. Er zählt zu den großen Meistern der französischen Fotografie des 20. Jahrhunderts und ist doch in Deutschland weitgehend unbekannt geblieben. Mit seiner Kamera fing er vor allem den Alltag der kleinen Leute in Paris ein. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden eröffnet im Beisein des in Paris lebenden Künstlers die Ausstellung „Willy Ronis - la vie en passant“.

21. Die frühere Aachener Beigeordnete Ursula Detmering stirbt im Alter von 62 Jahren an den Folgen einer schweren Krankheit. Am 5. Oktober 1995 trat Detmering ihr Amt als Baudezernentin an und war Nachfolgerin von Dr. Wilhelm Niehüser. Nach drei Jahren, am 30. September 1998 schied sie aus gesundheitlichen Gründen aus. In ihre Amtszeit fiel z. B. der Umbau des Elisenbrunnens. Die Planungen zum grenzüberschreitenden Gewerbegebiet Aachen-Heerlen Avantis wurden vorangetrieben, es gab erste Überlegungen zum Umbau des Hauptbahnhofes und des Bahnhofsvorplatzes sowie zum Gelände des Parkhauses Büchel.

22. In der ersten DFB-Pokal Runde trifft Alemannia Aachen auf den Zweitligaaufsteiger Rot-Weiß Essen. Das Team von Trainer Dieter Hecking gewinnt das Spiel mit 2 : 0. Nächster Gegner der Aachener sind die Amateure des FC Bayern München.

Der Marienverein Friesenrath begeht sein 100-jähriges Bestehen. Im Jahre 1904 erklärten sich zehn Friesenrather Bürger bereit, den Marienverein ins Leben zu rufen. Sie hatten sich zum Ziel gesetzt, das auf dem „Dorfplei“ stehende Dorfkreuz, an dem in den Monaten Mai und Oktober Marienandachten stattfanden, mit einer kleinen Kapelle zu umgeben. Als Fernziel hoffte man aber auf eine größere Kapelle, um den Friesenrathern den weiten Weg zur Hahner Pfarrkirche zu ersparen. 1906 war die kleine Marienkapelle fertig. Als zweiten Schritt erwarb man beim Bau der Dorfschule im Jahre 1926 die 1914 errichtete Schulbaracke als „Notkirche“. Die nun nicht mehr benötigte Marienkapelle wurde zur „Kriegerkapelle“, in der die Namen der im Ersten Weltkrieg Gefallenen angebracht wurden. Heute dient sie als Friedhofskapelle. Schließlich konnte im Jahre 1939 die von den Vereinsmitgliedern in tatkräftiger Eigenleistung erbaute heutige St. Bernhard-Kapelle eingeweiht werden. In ihr befindet sich das wertvolle Perugino-Gemälde

„Visionen des Heiligen Bernhard“.

23. Rund 450 Menschen nehmen an der zweiten Montagsdemonstration gegen Hartz IV in Aachen teil. Mit Trillerpfeifen und Transparenten ziehen sie durch die Innenstadt, vorbei am Büro der SPD in der Heinrichsallee. Die Demonstranten fordern die Politiker auf, die Arbeitsmarktreforemen zurückzunehmen.
- Alemannia Aachen trägt seine Heimspiele im UEFA-Pokal der Saison 2004/2005 im Kölner RheinEnergie Stadion aus. Bei internationalen Spielen ist das Stadion für rund 46 000 Zuschauer zugelassen.
24. Die Innenstadt wird im kommenden Jahr ein bisschen grüner: Nach 14-jährigen Verhandlungen mit dem Land Nordrhein-Westfalen wird der Kaufvertrag über das Gelände der ehemaligen Werkkunstschule an der Südstraße unterzeichnet. 5 700 Quadratmeter kommen damit zum städtischen Besitz hinzu. Dort, wo bis 1989 die Design-Studenten der Fachhochschule lernten, entsteht bis Ostern nächsten Jahres ein innerstädtischer Park.
24. -
28. Zwischen Holzgraben und Hof findet wieder das vom Kulturbüro in Zusammenarbeit mit dem Limburg-Festival veranstaltete Aachen Straßentheater-Festival statt. Hochkarätige Komödianten aus dem In- und Ausland präsentieren unter freiem Himmel ihre facettenreichen Künste. Es wird eine bunte Mischung aus professionellem Straßentheater mit Comedy, Artistik und der unbedingt erwünschten Publikumsbeteiligung geboten.
25. -
27. Eine Delegation aus Aachens amerikanischer Partnerstadt Arlington besucht - angeführt von Bürgermeisterin Barbara Favola - Aachen. Zu der Delegation gehören neben ihrer Familie der Vorsitzende des Arlington-Komitees Bernard Chapnick, Vertreter der Stadtverwaltung Arlington, der Marymount-Universität und der Vereinigung aller Städtepartnerschaften der Stadt Arlington.
- Alle größeren Bahnhöfe in Nordrhein-Westfalen sollen bald zur rauchfreien Zone erklärt werden. In 19 der 737 Bahnhöfe gilt bereits das Rauchverbot. Bis 2005 soll u. a. auch der Hauptbahnhof in Aachen hinzukommen.
26. Zwischen der Stadt Aachen und der RWTH wird im Aachener Rathaus eine Vereinbarung über die Erweiterung und Vertiefung der seit 1996 etablierten Kooperation unterzeichnet. Im Oktober 1996 wurde die bis dato einzigartige Kooperation zwischen Stadt und Hochschule mit einem „Elf-Punkte-Programm“ erstmalig vertraglich festgeschrieben. Mit der neuen Vereinbarung soll die Zusammenarbeit zwischen RWTH und Aachener Schulen verstärkt werden. Ebenso will man bei der Studierendenwerbung enger zusammenarbeiten und die Aufenthalts- und Lebensbedingungen der Studenten verbessern. Schließlich soll eine städtische Beratungsstelle für ausländische Studierende und Beschäftigte der RWTH in den Räumen der Hochschule eingerichtet werden.
- Auf Aachens Straßen beginnt ein neues Licht-Zeitalter: Die Stadt ersetzt in 111 Ampelanlagen die Glühlampen durch LED-Technik (LED = Licht emittierende Diode). Während Glühlampen zwei Mal im Jahr ausgewechselt werden, sollen die Dioden mindestens zehn Jahre halten. Sie brauchen zudem zwei Drittel weniger Energie. Die Stadt und die Stawag sind bundesweit Vorreiter bei diesem Projekt. Die neue Technik bringt Vorteile durch hohe Leuchtkraft, mehr Sicherheit und geringeren Wartungsaufwand, der jährlich 70 000 Euro spart.
27. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden empfängt im Rathaus vier Mitglieder des Turn- und Sportvereins Hertha Walheim, die bei der Judo-Weltmeisterschaft der Senioren in Wien Gold- und Bronzemedailien gewonnen haben.

Seit mehr als 50 Jahren engagiert er sich im sportlichen und sozialen Bereich: Dafür wird Manfred Preiß von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Er war 1953 Mitbegründer der Schachabteilung im Postsportverein. In dessen Präsidium arbeitet er seit 1956 mit. Seit 1985 organisiert er im Aachener Schachverband das Rur-Maas-Festival und seit 1997 für den Stadtsportbund regelmäßige Schachturniere. Überdies ist Preiß Mitglied des Seniorenbeirats der Post AG, der mehr als 1 000 ehemalige Postbedienstete und Hinterbliebene betreut.

Für seine besonderen Verdienste um die Förderung von Sport und Nachwuchs erhält Norbert Jaschke von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die Verdienstmedaille der Bundesrepublik. Er hat sich vor allem für die Nachwuchsförderung im Sportverein Eilendorf 1914 engagiert. Jaschke gehört dem Verein seit 1959 an und ist dort bis heute als Fußballer aktiv. Von 1978 bis 1990 war er Betreuer im Jugendbereich. 1985 übernahm er das Amt des Jugendgeschäftsführers, das er bis heute inne hat.

In Monte Carlo erfolgt die Auslosung für die erste Hauptrunde im UEFA-Cup: Zweitligist Alemannia Aachen, als DFB-Pokalfinalist qualifiziert, spielt am 16. 09. gegen den isländischen Vize-Meister FH Hafnarfjörður. Aachen trägt sein Heimspiel am 30. 09. im RheinEnergie-Stadion in Köln aus.

Auf der Aseag-Hauptversammlung erfährt die Aktiengesellschaft Aseag eine revolutionäre Umwandlung: Durch ein „Squeeze Out“ zahlen die Hauptanteilseigner, die Stadt und die „Energieversorgung Aachen“ (E.V.A.) die Kleinaktionäre aus und sind nun alleiniger Aktionär im Verkehrsunternehmen. Die Entscheidung, sich von den Klein-Aktionären zu trennen, hat im Wesentlichen zwei Gründe: Zum einen können Beschlüsse schneller gefasst werden, zum anderen entfällt die Börsennotierung des Unternehmens. Bisher musste die Aseag regelmäßig den Aktionären über ihre Tätigkeiten berichten und wichtige Veränderungen sofort kommunizieren sowie jährlich eine Hauptversammlung terminieren. Das entfällt nun, wodurch die Aseag 200 000 Euro im Jahr einspart.

- Prof. Leif Kobbelt, Inhaber des Lehrstuhls für Computergraphik und Multimedia der RWTH Aachen, erhält den in diesem Jahr zum ersten Mal vergebenen „Outstanding Technical Achievement Award“ der Eurographics Association. Die Eurographics Association ist eine internationale Vereinigung von Wissenschaftlern und industriellen Anwendern, die sich mit Themen aus den Bereichen Computergraphik, Visualisierung, Virtuelle Realität und Mensch-Maschine-Schnittstellen beschäftigt. Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens wurde eine von nun an jährlich zu vergebende Auszeichnung für herausragende wissenschaftliche Leistungen ins Leben gerufen. Mit dieser Auszeichnung sollen Wissenschaftler gewürdigt werden, deren Arbeiten von besonderer Bedeutung sind, und die international als wichtiger Beitrag für die Weiterentwicklung des Forschungsgebietes gelten. Der Eurographics-Preis gilt daher als die wichtigste wissenschaftliche Auszeichnung auf dem Gebiet des Computergraphik in Europa. Das Spezialgebiet von Prof. Kobbelt ist die Entwicklung von effizienten Algorithmen zur Verarbeitung von Komplexen Geometriedaten. Seine Arbeiten finden Anwendung in verschiedenen Bereichen, die vom Automobil- und Industrie-Design über Architektur und Visualisierung medizinischer Messdaten bis hin zu Filmproduktionen und Computerspielen reichen.
- Eine Gruppe von Wissenschaftlern und Studierenden des Lehr- und Forschungsgebietes „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ der RWTH bricht zu einer zehntägigen Forschungsexkursion nach Weißrussland auf. Ziel des Projektes, das seit Oktober 2003 an der RWTH Aachen vorbereitet wird, ist die Untersuchung und Dokumentation eines Kriegsverbrechens, das die 9. Armee der Wehrmacht im März 1944 im Gebiet um Ozarichi verübt hat. Dabei wurden etwa 50 000 Zivilisten - mehrheitlich alte Menschen sowie Frauen mit Kleinkindern - in einem Lagerkomplex auf dem Gefechtsfeld deportiert und dort als menschliche Schutzschilde missbraucht, um den Rückzug von Wehrmachteinheiten zu decken. Die einwöchige Aktion forderte nahezu 9 000 Todesopfer.
- Copeland Climate Technology Europe, Hersteller von Klimatechnologie, sucht sich als Standort für sein europäisches Hauptquartier in Sachen Konstruktion und Verwaltung das Aachener Gewerbegebiet an der

- Pascalstraße aus. Aachen macht damit das Rennen vor Metropolen wie Zürich, Brüssel oder Paris. Mit Fertigstellung des neuen Bürokomplexes im Herbst entstehen zunächst 40 Arbeitsplätze. Ein Teil der 40 Mitarbeiter wird aus der belgischen Nachbarstadt Welkenraedt in die Pascalstraße kommen. Sie haben bisher in dem improvisierten Hauptquartier gearbeitet. Die Produktion bleibt hingegen auf der anderen Seite der Grenze.
28. Im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden geht ein seit vielen Jahren gehegter Wunsch in Erfüllung: In Reims wird die Städtepartnerschaft zwischen den beiden Aachener Partnerstädten Reims und Arlington unterzeichnet. Einen Tag später nehmen die Delegationen aus Aachen und Arlington an den Feierlichkeiten aus Anlass des 60. Jahrestages der Befreiung von Reims im Zweiten Weltkrieg teil. Damit sind zum ersten Mal in der Geschichte Deutsche zu diesen Feierlichkeiten eingeladen.
29. Mit einer Gedenkstunde wird auf dem Katschhof daran erinnert, dass vor 40 Jahren der „Grundstein des Friedens“ in die Rathausmauer eingelassen wurde. Prominenter Teilnehmer an der Veranstaltung am 24. 1964 war der damalige SPD-Vorsitzende und spätere Bundeskanzler Willy Brandt.
29. Im Spiel des VfR Forst gegen Westwacht Aachen gewinnt der Titelverteidiger, Landesligist Westwacht Aachen, erneut die Fußball-Stadtmeisterschaft, da die Mannschaft das Spiel deutlich mit 7 : 1 gewinnt.
29. -
03. 09.
- An der in Aachen stattfindenden „Internationalen Konferenz der Kern- und Radiochemie“ nehmen im Eurogress rund 350 Wissenschaftler aus 30 Ländern teil. Veranstaltet wird die Tagung vom Forschungszentrum Jülich, der Uni Köln und der Fachgruppe Nuklearchemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker. Zwei namhafte Vertreter des Fachs, die Professoren Günter Herrmann und Gabriele Voigt, berichten in Vorträgen über Geschichte und Nutzen der Radioaktivität. Sie schlagen einen spannenden und interessanten Bogen von Marie Curie, der Entdeckerin der Radioaktivität (1898), über die sensationelle Entdeckung der Kernspaltung im Jahr 1938 bis zur Schaffung künstlicher Elemente.
- Im Hotel „Zur Heide“ in Lichtenbusch wird ein 65-jähriger deutscher Kaufmann festgenommen, der einem internationalen Netzwerk von Atomschmugglern zugearbeitet haben soll. Der seit längerer Zeit in Südafrika lebende Mann habe einer Schlüsselfigur des Netzwerks Kontakte zu einer südafrikanischen Firma vermittelt, die spezielle Rohre für den Betrieb einer Gasultrazentrifuge herstelle. Der Deutsche gehöre zu jenem Netz von Wissenschaftlern und Geschäftsleuten, mit dessen Hilfe der libysche Diktator Muammar al-Gaddafi sein Land zur Atommacht habe machen wollen. Für die Vermittlung des Deals soll der Kaufmann eine Provision von einer Million Euro erhalten haben.
30. Frau Josefine Bongard feiert im Kreise ihrer Familie ihren 100. Geburtstag. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden überbringt persönlich die Glückwünsche der Stadt.
30. Frau Rosalia Heusch vollendet ihr 100. Lebensjahr.
30. An der dritten örtlichen „Montagsdemo“ beteiligen sich rund 300 Protestler. Waren die Demonstranten vergangene Woche noch vor dem Sitz der SPD gezogen, stoppt ihr Protestzug vor der Geschäftsstelle der Aachener CDU in der Martinstraße. Damit wollen die Veranstalter der Demonstration deutlich machen „dass die CDU an den sozialen Grausamkeiten ebenso beteiligt ist, wie die rot-grüne Bundesregierung“.
30. Auf der Jahreshauptversammlung des Zweitligisten Alemannia Aachen wird Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden zum Ehrenmitglied des TSV Alemannia Aachen 1900 e. V. ernannt. Neben dem Oberbürgermeister wird der deutsche Schauspieler Mario Adorf zum 2. Ehrenmitglied ernannt. Auf der Mitgliederversammlung können überdies stolze Zahlen präsentiert werden: In der erfolgreichen letzten Saison können die Schulden um 1,1 Millionen Euro verringert werden. Wie Schatzmeister Carlo Soiron mitteilt, kann somit der Schuldenstand auf 2,8 Millionen Euro verringert werden. Die Zahl der Mitglieder steigt von 2 900 auf 4 200.

Noch deutlicher sind die Zuwächse bei den Dauerkarten. Innerhalb der letzten so phänomenalen Spielzeit steigt die Zahl von 3 800 auf 8 800 Karteninhaber an.

30. -

31. Auf Einladung von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt tagen die Gesundheitsminister von Schweden, Spanien und Großbritannien in Aachen. Nach einem Empfang im Rathaus durch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden beginnt der Gedankenaustausch, der in erster Linie der Frage gilt, wie allen Bevölkerungskreisen der Zugang zu den Gesundheitsleistungen gesichert werden kann.

31. Jürgen Eidens, ehemaliger Werbeleiter des Zeitungsverlages Aachen und lange Zeit Präsident der Aachener Liedertafel vollendet sein 80. Lebensjahr. 17 Jahre war er im Elferrat des Aachener Karnevalsvereins. Eidens war Mitbegründer des Projekts „Zeitung in der Schule“.

September

01. Der Schulverband, der im Rahmen der Städteregion Aachen die Trägerschaft der neun Berufskollegs von Stadt und Kreis Aachen übernimmt, startet mit seiner Arbeit. Er ist für die berufliche Bildung von rund 18 000 jungen Menschen in der Region zuständig. Landrat Carl Meulenbergh wird zum Verbandsvorsteher gewählt.

Die Stadt richtet den Fachbereich „Verbraucherschutz“ ein. Zum gleichen Zeitpunkt werden das Chemische- und Lebensmitteluntersuchungsamt, das Veterinäramt und das bisher im Ordnungsamt angesiedelte Sachgebiet Lebensmittelüberwachung aufgelöst. Der neue Fachbereich gehört zum Dezernat für Umwelt, Gesundheit und Wohnen, das von Gisela Nacken geleitet wird. Kommissarischer Leiter des neuen Fachbereichs wird Dr. Werner Wildanger, der bisher das Chemische- und Lebensmitteluntersuchungsamt geleitet hat.

Der Chrysler-Vertragshändler Beckers an der Zieglerstraße im Gewerbegebiet Eilendorf-Süd, der neuerdings auch die Automarke Hyundai vertrieben hat, schließt die Pforten. Das Unternehmen war vor einigen Monaten in die Insolvenz geraten, durch die 15 Mitarbeiter betroffen sind.

Der Aachener Friedenspreis geht in diesem Jahr an mutige und engagierte Frauen. Für ihren couragierten und gewaltlosen Einsatz für Menschenrechte, Frieden und Versöhnung werden die türkische Rechtsanwältin Eren Keskin sowie die St. Petersburger Soldatenmütter ausgezeichnet. Mit öffentlichen Äußerungen zur türkischen Politik in Menschenrechtsbelangen und zum innerstaatlichen Frieden sowie ihrem besonderen Engagement für verfolgte Frauen hat Frau Keskin sich selbst stark Gefährdungen ausgesetzt. Die Petersburger Soldatenmütter erhalten den Friedenspreis für ihre offene Kritik am Tschetschenienkrieg und ihre Hilfe und Unterstützung für russische Kriegsdienstverweigerer und Deserteure. Der mit 2 000 Euro dotierte Friedenspreis geht traditionell an Menschen, die zur Verständigung von Menschen und Völkern beigetragen haben.

Die erste private Aachener Ganztagesbetreuung für Kinder ab einem Jahr, die „Kleine Sonne“, wird in der Martinstraße eröffnet. Die „Kleine Sonne“ ist eine private familienergänzende Tageseinrichtung mit dem Erziehungsziel, die Entwicklung des Kindes altersentsprechend in den verschiedensten Bereichen zu fördern, zu unterstützen und zu stärken. Es werden zehn Kinder im Alter zwischen ein und drei Jahren, die eine regelmäßige und dauerhafte Betreuung benötigen, betreut. Bis zum Eintritt in den Kindergarten können die Kinder die Ganztagesbetreuung in Anspruch nehmen.

Stolz zurückblickend auf eine 60-jährige glückliche Ehe, feiern die Eheleute Karl und Elisabeth Neuwirth im Kreise der Familie ihre Diamanthochzeit. Bürgermeisterin Astrid Ströbele überbringt die Glückwünsche der Stadt.

01. -
05. In der Albert-Vahle-Halle in der Soers läuft das Hauptevent des deutschen Paint-Horse-Verbandes: die deutsche Meisterschaft. Mehr als 200 Spitzenpferde aus Deutschland und dem benachbarten Ausland sind in allen Disziplinen des Westernreitens am Start.
01. -
12. 70 Hengste und 55 Schauspieler, Artisten wie Magier entführen die Besucher auf dem Gelände des Aachen-Laurensberger Rennvereins an der Krefelder Straße mit ihrer Fanatsy-Geschichte in eine Welt der Träumerei: Das Pferde-Musical „Goa“ gastiert im Rahmen einer Abschiedstournee in Aachen. Insgesamt 20 Künstler und Mitarbeiter aus 15 Nationen arbeiteten an der aufwändigen „Zauberwald“-Produktion, die fünf Jahre durch Europa reiste.

02. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden eröffnet am Holzgraben offiziell den Wahlkampf. Bei seinem Wahlkampfauftakt zur Oberbürgermeisterwahl vor dem „Café Linden“ des Circus Roncalli, präsentiert sich der Amtsinhaber zuversichtlich und siegessicher.

In dem Großraum-Kino „Cinekaree Kinopark Aachen“ - ehemals Ufa-Palast - im Kapuziner Karree werden wieder Filme gezeigt. Durch die Übernahme des seit Monaten brach liegenden Großkinos durch den Alsdorfer Kinounternehmer Leo Stürtz endet eine lange kinoarme Zeit in Aachen. Nach dem sensationellen Erfolg mit dem Cinetower Kinopark in Alsdorf schlägt das Familienunternehmen Stürtz ein neues Kapitel auf: In neun Sälen mit 123 bis 514 Sitzen können große Filme genossen werden. Mit Investitionen von über zwei Millionen Euro hat der neue Betreiber Technik, Gastronomie und Sitzplätze gründlich erneuert. In der ehemaligen Hauptpost hatte es seit Jahren Querelen, technische Probleme und juristisches Gerangel gegeben.

Rund 130 Demonstranten protestieren vor der „Agentur für Arbeit“ in der Roermonder Straße gegen die Arbeitsmarktreformen „Hartz IV“ und ziehen friedlich über den Markt bis zum Münsterplatz.

03. Die Geschäftsstelle der Städteregion nimmt ihre Arbeit auf. Sie hat ihren Sitz im Kreishaus an der Zollernstraße.

Die Bundesvorsitzende der CDU, Angela Merkel, unterstützt OB-Kandidatin Sabine Verheyen beim CDU-Wahlkampfauftakt für die OB- und Kommunalwahl. Bei der Veranstaltung im Kapuziner-Karree sind rund 650 Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Der im Februar 2003 neu eingerichtete Lehrstuhl für Palliativmedizin an der RWTH Aachen eröffnet die erste Palliativstation am Universitätsklinikum. In einer Übergangslösung konnte bereits im September 2003 eine Bettenstation mit zunächst vier Betten eröffnet werden. Der Ausbau für eine moderne Palliativstation hat im Januar 2004 begonnen. Für die Behandlung von unheilbar kranken Patienten stehen dort acht Betten und ein 14-köpfiges Team zur Verfügung. In Verbindung mit der Eröffnung der Palliativstation findet der 1. Aachener Palliativpfegetag statt.

Die Adalbertstraße entwickelt sich endgültig zur Top-Modemeile: Neben Unternehmen wie „Hennes & Mauritz“, „Zara“, „S. Oliver“ und „Engbers“ eröffnet der Moderiese „Mango“ eine Filiale. Auch in Deutschland expandiert die Kette aus Barcelona mächtig. Aachen stand bisher noch nicht auf der Liste der mehr als 40 Shops. „Mango“ entwirft, produziert und verkauft Kleidungsstücke und Accessoires für die Frau. Mehr als 740 Shops in 73 Ländern und eine Milliarde Euro Umsatz sind die Zahlen, die hinter dem spanischen Moderiesen „Mango“ stehen.

- Nach einem Jahr ohne feste Leitung, gewinnt die Aachener Bigband den aus der Kölner Jazz-Szene bekannten Bigbandleader Adi Becker. Becker hat 2003 bereits mehrfach mit der Aachener Bigband gearbeitet. Er ist fest angestellter Soloposaunist der Bundeswehr Bigband und leitet unter anderem die Kölner HCC-Bigband.

04. Ihren 100. Geburtstag feiert Käthe Frannek im Kreise der Familienangehörigen und Freunde. Zu diesem besonderen Jubiläum hat der Bezirksvorsteher Aachen-Mitte, Peter-Michael Koenig, die Ehre, im Namen der Stadt die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen.

04. -

05. Alte Techniken und neue Trends zeigen rund 600 Aussteller aus 12 Nationen beim 28. Europamarkt der Kunsthandwerker in der Aachener Altstadt. Bei strahlendem Sonnenschein lockt die Trend- und Ideenbörse rund um Dom und Rathaus wieder 250 000 Besucher in die Kaiserstadt.

05. Das restaurierte Denkmal der Alemannia auf dem Waldfriedhof wird von Pfarrer Bert Gruber gesegnet. Das

Ehrenmal hat eine bewegte Geschichte, der jetzt ein neues Kapitel hinzugefügt wird. Unter anderem hat es der „Förderkreis 2000“ der Alemannen ermöglicht, den Stein von dem Kohlscheider Bildhauer und Steinmetz Cornel Bücken restaurieren und eine neue Inschrift anbringen zu lassen.

06. 70 Jahre wird sie, und zum Geburtstag gratulieren am 05. September Freunde und Wegbegleiter zuhause. Mit 800 Gästen feiert Finny Buckenhofer ihren Geburtstag. Seit 1957 engagiert sie sich in zahlreichen sportlichen Gremien. 25 Jahre konnte der Aachener Sport auf sie als Frauenbeauftragte des Stadtsportbundes zählen. Ebenfalls im Landessportbund war sie aktiv. 20 Jahre wirkte sie als Frauenwartin im Turn- und Spielverein, auch als Landeskinderturnwartin arbeitete sie. Finny Buckenhofer war ehrenamtliche Richterin am Landgericht Aachen und am Oberverwaltungsgericht Münster. Weiterhin war sie tätig im Vorstand des VDK Aachen-Burtscheid und war Initiatorin der bunten Tanznachmittage für Senioren.

Die „Kammern für Handelssachen“ am Landgericht Aachen feiern ihr 125-jähriges Bestehen. Die vier Kammern, die erst 1879 im Bismarck-Reich eingeführt wurden, sind mit je zwei Laienrichtern und einem hauptamtlichen Juristen als Vorsitzendem besetzt. Die Institution kümmert sich seit dieser Zeit um die „Händel in der Kaufmannschaft“. Streitigkeiten um An- und Verkauf, um die Paragraphen gerechte Warenwerbung etwa oder um tatsächliche oder vermeintliche Übervorteilungen der Kundschaft.

Die Zahl der Teilnehmer an der Montagsdemonstration in Aachen geht zurück. Rund 250 Menschen beteiligen sich an der Kundgebung und Demonstration gegen „Hartz IV“. An dem Protest nehmen auch Delegierte aus dem ostdeutschen Senftenberg in der Nähe von Dresden teil.

- Das Haushaltsdefizit im Bistum Aachen wird immer größer. Die bis zum Jahr 2007 berechneten Mindereinnahmen von rund 60 Millionen Euro werden sich um einen zweistelligen Millionenbetrag erhöhen. Ursache sind die rapide sinkenden Kirchensteuereinnahmen. Ob jetzt mehr als die bisher genannten 150 Stellen im Bistum Aachen abgebaut werden, ist noch offen.
 - „In Kontakt kommen“ heißt die Devise bei den knapp 400 Gästen des „1. Telefonseelsorge Kongresses“ in der Euregio. Der Aachener Kongress dient der Vorbereitung des internationalen Kongresses, der 2006 in Brüssel stattfindet. Wie wichtig Telefonseelsorge in der heutigen Gesellschaft geworden ist, belegen zudem die Zahlen aus dem Jahr 2003, in dem die 230 ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Euregio insgesamt 75 000 Anrufe entgegennahmen.
 - Die Versorgungseinrichtungen des Aachener Studentenwerkes dürfen ab sofort das Gütesiegel des Deutschen Instituts für Gemeinschaftsverpflegung tragen, das ihnen gute Speisenqualität, Hygiene, Umweltbewusstsein und Dienstleistungsniveau der Mitarbeiter bescheinigt. Nach einem freiwilligen Qualitäts-Check haben bislang insgesamt 36 von 61 deutschen Studentenwerken dieses Gütesiegel erhalten.
08. Bei den Ringer-Europameisterschaften der 16- bis 18-Jährigen in diesem Sommer in Bulgarien wurde Karolin Bettge von Eintracht Walheim sensationell Vize-Europameisterin in der Klasse bis 49 Kilogramm. Im Beisein von Vereinsvertretern und weiteren Ringern wird sie von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden im Weißen Saal des Rathauses empfangen.

In einer Sondersitzung beschließt der Rat der Stadt mit großer Mehrheit den „vorhabenbezogenen Bebauungsplan 857“. Hinter diesem verwaltungstechnischen Fachbegriff verbergen sich die „Aachen Arkaden“. Das 16 000 Quadratmeter große Einkaufszentrum, auf dem Gelände des ehemaligen Bahngrundstücks an der Ecke Trierer Straße / Eisenbahnweg gelegen, umfasst ein Shoppingcenter nach US-Vorbild: Modegeschäfte, Lebensmittelhändler, Sportartikelläden, Elektronikmärkte, Restaurants, Arztpraxen und vieles mehr sollen sich ab 2006 in den „Aachen Arkaden“ ansiedeln. Es wird von einem privaten Investor gebaut. Die Kosten belaufen sich auf rund 70 Millionen Euro.

- David Polnauer, bisheriger Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Aachens, tritt eine Stelle am Budapester Haupttrabbinat an. Vier Jahre hat er in Aachen die Jüdische Gemeinde geistlich begleitet.
 - Die Fleischerei Geerkens in der Trierer Straße 813 feiert ihr 25-jähriges Firmenjubiläum. Wegen seiner prämierten Produkte darf sich Inhaber Hubert Geerkens seit dem Jahre 2000 „Fünf Sterne Fleischer“ nennen.
09. Mit einem Blick auf Leben und Werk des in Aachen geborenen Schriftstellers Walter Hasenclever (1890 - 1940) werden die Aachener Literaturtage eröffnet.

Baudezernent Lars Möller stellt den Katalog der 21 Straßen vor, die aus Gründen einer Substanzerhaltung mit einer Gesamtfläche von 21 000 Quadratmetern mit einer neuen Asphaltsschicht versehen werden.

- Die Stadt verpflichtet den weltbekannten Kurator, den Nigerianer Okwui Enwezor, mit der Weiterentwicklung und Präzisierung des Konzepts für das im Rahmen der Euregionale 2008 geplante „Bauhaus Europa“. Okwui Enwezor leitete 1997 die viel beachtete Biennale in Johannesburg. 2001 präsentierte er in München die Schau „The Short Century“ über afrikanische Unabhängigkeitsbewegungen aus der Sicht von Künstlern, Literaten, Musikern, Architekten und Filmern. In Deutschland ist Okwui Enwezor als künstlerischer Leiter der Dokumenta 11 im Jahre 2002 bekannt geworden. Der international tätige niederländische Stadtplaner und Architekt Rem Koolhaas hat eine erste Konzeption für das Bauhaus vorgelegt. Er wird dem „Bauhaus Europa“ auch nach der Verpflichtung von Enwezor erhalten bleiben.
 - Der „Club 49 Onger os Oecher“ feiert sein 25-jähriges Bestehen. Gegründet wurde der Club aus Arbeitskollegen und Freunden. Zum eigentlichen Clubabend kamen schnell Maifeste, Gartenfeste, Auto-Rallyes und Eifelfahrten. Beliebt ist auch die jährliche Weihnachtsfeier.
10. Regierungspräsident Jürgen Roters eröffnet die neuen Räume der Geschäftsstelle der REGIO Aachen e. V. mit ihrem euregionalen Bürger-Infoservice im Haus Matthéy an der Theaterstraße. Bisher war die REGIO-Geschäftsstelle am Theaterplatz untergebracht.

Die Bezirksregierung Köln entscheidet, dass der Beschluss des Aachener Stadtrates vom 17. März 2004 zum Verkauf der städtischen Wohnungsgesellschaft (GeWoGe) an die EBV Immobilien AG in Herzogenrath-Kohlscheid rechtswidrig ist. Sie bestätigt damit die Beanstandung von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden vom 12. Mai 2004. Der Rat hatte den Verkauf mit CDU-FDP-Mehrheit auf den Weg gebracht, um teilweise den städtischen Haushalt zu sanieren.

Rund 3 000 Inline-Fahrer treffen sich zur 4. Aachener Skate Night. Sie starten in bester Laune von der Hotmannspief aus zu einem 16 Kilometer langen Rundkurs auf Rollen um die Kaiserstadt.

- Die Firma „Peter Hissel Sanitär und Heizungsbau GmbH“, Morillenhang 53, feiert ihr 25-jähriges Jubiläum. Vor einem viertel Jahrhundert, das Unternehmen befand sich noch in der Vaalser Straße, startete die Firma als Vier-Mann-Betrieb. In den folgenden Jahren wurde die Belegschaft auf mittlerweile 10 Mitarbeiter darunter vier Auszubildende erweitert.
 - Gegen den Trend: In Nordrhein-Westfalen (plus 8 Prozent) und in Deutschland insgesamt (plus 4,7 Prozent) erreicht die Zahl der Ehescheidungen im Jahr 2003 neue Rekordmarken. Nicht so in Aachen: Hier werden im vergangenen Jahr „nur“ 517 Ehen geschieden, ein deutliches Minus von 14,7 Prozent im Vergleich zum Jahr 2002 mit 606 Ehescheidungen.
11. Im Rahmen der Aachener „Wege gegen das Vergessen“ findet im Rathaus eine Feierstunde und anschließend in der Limburger Straße die Einweihung einer Gedenktafel für Otto Blumenthal statt, der 1944 im Konzentrationslager Theresienstadt ums Leben gekommen ist. Otto Blumenthal, hochgeachteter

Mathematik-Professor und langjähriges Vorstandsmitglied der Deutschen Mathematiker-Vereinigung, lehrte an der RWTH bis kurz nach der Machtergreifung Hitlers im Jahre 1933. Er wurde nach kurzer Haft von seiner Lehrtätigkeit suspendiert. Nach der Vertreibung ins niederländische Delft und weiterer Verfolgung durch die Nazis kamen die Eheleute Mali und Otto Blumenthal schließlich 1943 und 1944 im KZ um. Die Familie (Otto's Sohn Ernest wurde vor der Flucht der Eltern nach England gebracht) unterhält, obwohl rein Englisch sprachig, schon seit langer Zeit enge Beziehungen zu deutschen Freunden aufrecht, die über den Arbeitskreis der Aachener Volkshochschule die Feierstunde möglich machen.

Der Superintendent des Kirchenkreises Aachen, Pfarrer Hans-Peter Bruckhoff, führt im Rahmen eines Festgottesdienstes Pfarrer Arnd Herrmann als neuen Seelsorger im Klinikum Aachen ein. Dort ist Herrmann speziell für Patientinnen und Patienten und deren Angehörige in der Orthopädie, der Neurologie, der Herz- und Gefäßchirurgie sowie der Hals-Nasen-Ohren-Station zuständig.

In der Zweigstelle der Sparkasse an der Theaterstraße wird offiziell die neue Geschäftsstelle der „Theatergemeinde Aachen“ eröffnet. Als eine der ältesten Bürgerinitiativen Aachens setzt die „Theatergemeinde Aachen“ sich als gemeinnütziger Verein seit 1948 für das kulturelle Leben Aachens ein. Nach 1945 schlossen sich namhafte Bürger in diesem Verein zusammen, um den Wiederaufbau des Stadttheaters argumentativ und vor allem durch die Organisation von Abonnements für die provisorischen Spielstätten zu fördern. Über die Arbeit für das Theater Aachen hinaus, vermittelt die „Theatergemeinde Aachen“ unter anderem Abonnements für alle Aachener Theater sowie das Sinfonieorchester und organisiert Theaterfahrten zu bedeutenden Aufführungen in anderen Städten.

Im Rahmen einer Feierstunde wird im Ballsaal des Alten Kurhauses der Walter-Hasenclever-Literaturpreis 2004 an den deutschen Autor Friedrich Christian Delius verliehen. Delius erhält die mit 20 000 Euro dotierte Auszeichnung „für sein beharrliches Ankämpfen gegen Philistertum und manche allzu deutsche Befindlichkeiten“. Getragen wird der Preis von der Stadt Aachen, der Hasenclever-Gesellschaft, dem Aachener Buchhandel, dem Förderverein des Einhard-Gymnasiums und der Deutschen Schiller-Gesellschaft. Für die Hasenclever-Gesellschaft ist diese Preisverleihung zugleich Anlass, an den Namensgeber zu erinnern, der zeitweilig zu den meistgespielten Dramatikern des deutschen Sprachraums gehörte und durch seine Gedichte und das Drama „Der Sohn“ (1916) zu einem der bedeutendsten Vertreter des literarischen Expressionismus wurde.

Aus Anlass des 10-jährigen Vereinsbestehens des „Radtouristikclub RTC Aachen-Lintert e. V. 1994“ findet im Vereinslokal Kommer ein Jubiläumsempfang statt.

Auf einer Jubiläumsfeier blickt der Kneipp-Verein Aachen 1894 e. V. auf sein 110-jähriges Bestehen zurück. Auf dem idyllisch gelegenen Freigelände des Vereins, am Waldrand des Preuswegs gelegen, haben hier alle Mitglieder des Vereins ausreichend Gelegenheit neben dem Wassertreten auch ein umfassendes Aktivprogramm zu absolvieren, sei es Yoga-Kurse, Walking- oder Wandertouren, Gymnastik und sogar Kegeln.

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feiern die Eheleute Rudolf und Hildegard Meermann. Die Glückwünsche der Stadt überbringt der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Mitte, Peter-Michael Koenig.

Die Kölner Rockband „Höhner“ gibt vor mehr als 2 000 begeisterten Besuchern ein Open-Air-Konzert auf dem Katschhof. Ein Teil des Erlöses des Konzertes kommt dem Erhalt des Rathauses zu Gute.

11. -

12. Mit einem ersten „Tag des Friedhofs“ will die gesamte Branche - die Genossenschaft der Friedhofsgärtner, Beerdigungsinstitute, Steinmetze und Steinbildhauer, Floristen - gemeinsam mit Kirchen und der Friedhofsverwaltung einen Denkanstoß geben. Der im Februar 2004 gegründete „Arbeitskreis Friedhof“ organisiert auf dem Friedhof Hüls an der Wilmersdorfer Straße eine einmalige Veranstaltung. Neben verschiedenen Vorträgen, etwa über Bestattungsrituale im Islam oder Judentum, Konzerte und eine Podiumsdiskussion besteht die Gelegenheit, den inzwischen 25 Jahre alten Friedhof mit seinen Einrichtungen zu besichtigen.

12. Franziskanerbruder Lukas Jünemann wird von Regionaldekan Hans-Georg Schornstein als neuer Pfarrer in die Pastoralgemeinschaft Nord für die drei Gemeinden St. Germanus (Haaren), St. Hubert (Verlautenheide) und St. Martin (Liebigstraße) eingeführt. Bruder Lukas, bisher Pastor in Krefeld, folgt Pfarrer Herbert Kaefer im Amt.

Die diesjährige Freibadsaison ist beendet, der Hangeweiher schließt seine Pforten. Von Mai bis Ende August werden 86 323 Badegäste gezählt. Der Rekordsommer 2003 hatte 158 035 Besucher ins Freibad gelockt.

Mit einer Feierstunde im Gästehaus der RWTH an der Melatener Straße begeht der Förderkreis „Schwerkranke Kinder e. V.“ sein 10-jähriges Bestehen. 1994 haben sich Mediziner, Krankenschwestern und Seelsorger des Klinikums sowie betroffene Eltern zusammengeschlossen, um schwerwiegend erkrankten Kindern und Heranwachsenden die nötige Hilfe und Fürsorge zukommen zu lassen. Durch Sponsoren und Gelder der knapp 500 Mitglieder kamen bisher knapp 1,3 Millionen Euro zusammen. Mit dem Geld werden Familien durch Betreuungsdienste entlastet, Familien mit schwerkranken und oft mehrfachbehinderten Kindern unterstützt oder Therapien, die Krankenkassen nicht bezahlen, ermöglicht. Weiterhin wird das Nachsorgemodell „Bunter Kreis“, der sich um die Nachversorgung der Familien bemüht, gefördert.

Bei der mittlerweile zehnten Auflage des Burtscheider Kinderfestes bieten 120 Händler unter 14 Jahren ihre ausrangierten Spielsachen, Kleidungsstücke und Liebgewonnenes zum Kauf an.

13. Nach einer Wahlumfrage des Meinungsforschungsinstitut Infratest dimap im Auftrag des Westdeutschen Rundfunks kann Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden (SPD) am 26. September 2004 mit einer sicheren Wiederwahl rechnen. Laut Umfrage wird der amtierende Oberbürgermeister bei der Direktwahl des Stadtoberhauptes 61 Prozent der Stimmen bekommen. Seine Gegenkandidatin Sabine Verheyen von der CDU kommt dagegen nur auf 27 Prozent. Bei den Wahlen zum Stadtrat müssen CDU und SPD mit erheblichen Verlusten rechnen. Für die Grünen zeichnen sich dagegen starke Gewinne ab.

86 Prozent der Aachener sind nach einer repräsentativen Wahlumfrage der WDR-Lokalzeit mit den Lebensbedingungen in ihrer Stadt zufrieden. Damit steht die Stadt von neun untersuchten Städten in Nordrhein-Westfalen an zweiter Stelle. Nur Münster erzielt mit einem Zufriedenheitsgrad von 94 Prozent ein besseres Ergebnis. Am schlechtesten schneidet bei der Umfrage mit 67 Prozent Wuppertal ab.

Mit einer kleinen Feierstunde wird der neue Schulhof der städtischen Schule für Lernbehinderte (Förderschule) am Rödgerbach eingeweiht.

In der Ganztagsgrundschule Vaalserquartier wird der erste Geburtstag dieser Betreuungsform in Nordrhein-Westfalen begangen. Aus diesem Anlass besuchen NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück, NRW-Schulministerin Ute Schäfer und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die Schule.

Im Beisein der Schulministerin von Nordrhein-Westfalen, Ute Schäfer, fällt beim Aachener Dienstleistungsunternehmen Regio iT der Startschuss für die Internet-Bildungsplattform „Learning Gateway“. „Learning Gateway“ ist ein interaktives Arbeitsprogramm, mit dem Lehrer und Schüler unterschiedlicher Schulformen überregional zusammenarbeiten, Lerninhalte austauschen und gemeinsam weiterentwickeln können. Von dem Programm, das als Pilotprojekt am städtischen Berufskolleg für Gestaltung und Technik eingeführt wurde, sollen ebenso Ausbildungsbetriebe und die Eltern der Schüler profitieren.

Vor dem Aachener Landgericht beginnt der Prozess gegen Lutz Drach, dem Bruder des Reemtsma-Entführers Thomas Drach. Knapp zehn Monate nach seiner Festnahme in Spanien wurde Lutz Drach am 15. September 2003 nach Aachen ausgeliefert. Ihm wird Geldwäsche von 6 Millionen Schweizer Franken (etwa 3,9 Millionen Euro) aus der Entführung des Hamburger Millionärs Jan-Philipp Reemtsma im Jahr 1996 vorgeworfen. Vom Großteil der umgerechnet 15 Millionen Euro Lösegeld fehlt jede Spur.

Bundesaußenminister Joschka Fischer spricht bei einer Wahlkampfveranstaltung der Grünen vor rund 2 500 Zuhörern auf dem Markt. Es ist Fischers einziger Auftritt im nordrhein-westfälischen Kommunalwahlkampf.

Drei US-Veteranen der 1. Infanteriedivision „Big Red One“ und der 3. Panzerdivision „Spearhead“, die am Nachmittag des 14. September 1944 die Siegfriedlinie bei Nüthem überschritten hatten, kehren 60 Jahre später mit einem Sherman-Bergepanzer zurück. Der „Belgian Military Vehicle Trust“ organisiert einen kleinen Militärkonvoi von Berlotte bis Kornelimünster.

- Zurück zu den Ursprüngen: Ein Gasthaus mit Hotel für alle will das seit kurzem nach zweijähriger Pause wieder eröffnete „Relais Königsberg“ an der Himmelsleiter sein. Im Jahre 1759 wurde das „Relais Königsberg“ erstmals erwähnt. Damals diente es als Umspannstation für die ermüdeten Zugpferde von Kutschen und Handskarren, ein Gasthaus für den nicht minder müden und durstigen Kutscher durfte dabei natürlich auch nicht fehlen. Seit dem Beginn des vergangenen Jahrhunderts ist das Hotel-Restaurant im Besitz der Familie Creutz, die sich nun wieder entschlossen hat, das Haus zu betreiben. Im Jahre 1970 wurde „Relais Königsberg“ um das Hotel erweitert.

14. Die Fachhochschule Aachen ist nach Einschätzung des Aachener Unternehmerverbandes ein idealer Kooperationspartner für kleine und mittlere Betriebe. Der Verband bezieht sich dabei auf eine vom Bund

in Auftrag gegebene Studie, in der die Vernetzung deutscher Fachhochschulen mit der Wirtschaft untersucht wurde. Die Aachener Fachhochschule zeichnet sich demnach aus durch unbürokratische Abwicklung von Projekten, Kompetenz und Praxisnähe.

Wegen eines Feuersalarms muss das Rhein-Maas-Gymnasium geräumt werden. In einem Werkraum kommt es zu einem Brand im Ton-Trockenofen. Größere Schäden gibt es nicht.

Auch an vielen Schulen in Aachen gibt es eine Schweigeminute zum Gedenken an die Opfer von Beslan. Die Präsidentin der Kultusministerkonferenz hat alle Schulen in Deutschland dazu aufgerufen. Bei der Geiselnahme am 1. September 2004 an einer Schule in Beslan in der Kaukasusrepublik Nordossetien (Süd-Russland) waren mehr als 350 Menschen, darunter 150 Schulkinder, ums Leben gekommen.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden empfängt im Weißen Saal des Rathauses verschiedene Sportmannschaften des Pius-Gymnasiums. In den vergangenen Schuljahren haben sich diverse Mannschaften dieses Gymnasiums im bundesweiten Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in den Sportarten Leichtathletik, Handball und Tennis sehr erfolgreich präsentiert. Dreimal in Folge von 2002 bis 2004 erreichte die Leichtathletik-Jungenmannschaft in fast identischer Besetzung das Landesfinale der sechs besten Schulmannschaften Nordrhein-Westfalens. Nach einem 5. Platz im Jahr 2002 belegten die Pius-Leichtathleten sowohl 2003 als auch 2004 jeweils den 3. Platz. Das herausragende Ergebnis beim diesjährigen Finale am 20. Juli in Remscheid war der Sieg mit der 4 x 100 m-Staffel. Das Handball-Team der Jungen wurde am 26. Februar 2004 in Herzogenrath NRW-Vizemeister. Auch die Tennis-Mädchenmannschaft erringt am 23. Juni 2004 in Dinslaken die NRW-Vizemeisterschaft. Darüber hinaus haben sich 15 Schüler beim 1. Aachener Euregio-Lauf die Teilnahme bei einem Einlagewettbewerb innerhalb des Internationalen Mehrkampfmeetings des Deutschen Leichtathletik-Verbandes in Ratingen gesichert. Die Pius-Staffel ließ nicht nur alle Konkurrenten hinter sich, sondern unterbot dabei auch den Weltrekord des Kenianers Daniel Komen in der Zeit von 7:01,19 Minuten um zwanzig Sekunden.

14. -

26. In Kornelimünster findet die Korneli-Oktav statt. Nach den Gottesdiensten bis zum Abendgebet ist die Verehrung der Reliquien des Heiligen Kornelius und des Heiligen Cyprianus und die Austeilung des gesegneten Brotes und Wassers in der Korneliuskapelle.

15. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden macht den ersten Spatenstich für den neuen Dorfplatz in Walheim. Bis zum Beginn des kommenden Jahres wird die Schotterfläche bepflanzt, befestigt und mit einer Drainage versehen.

Das Verkehrsunternehmen ASEAG setzt weiter auf eine moderne Busflotte: 20 neue Citaro-Solobusse im ASEAG-Design werden in Betrieb genommen. Dabei handelt es sich um so genannte Niederflur-Fahrzeuge, die das Ein- und Aussteigen erleichtern. Von den rund 240 ASEAG-Bussen gehören inzwischen 92 Prozent zur Generation der Niederflur-Busse. Die neuen Wagen sind zwölf Meter lang und bieten jeweils Platz für 96 Fahrgäste. Außerdem sollen die neuen Busse gegenüber älteren Wagen bis zu 85 Prozent weniger Schadstoffe ausstoßen. Die ASEAG investiert insgesamt rund vier Millionen Euro.

Eine Lücke in der „Ahnengalerie“ ehemaliger Stadtoberhäupter, die sich im Sitzungssaal des Hauses Löwenstein befindet, wird nun geschlossen: Ludwig Kuhnen, der Enkel des gleichnamigen Aachener Oberbürgermeisters, schenkt der Stadt ein Ölgemälde seines Großvaters. Eine stattliche Sammlung mit den Portraits von Dr. Wilhelm Rombach, Dr. Albert Maas, Hermann Heusch und Kurt Malangré im Haus Löwenstein wird somit bereichert. Ludwig Kuhnen war 1946 für ganze acht Monate Oberbürgermeister.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden zeichnet Heinz Hammers mit dem Verdienstkreuz am Bande aus. Hammers hat durch sein jahrzehntelanges Engagement im sozialen Bereich auszeichnungswürdige Verdienste erworben. Bereits im Alter von 16 Jahren übernahm er Führungsaufgaben in der Katholischen Jungen Gemeinde, die in „seiner“ Pfarre Heilig Kreuz stark vertreten war. Seit 1971 ist Heinz Hammers

Mitglied des Pfarrgemeinderats. Ein Schwerpunkt des ehrenamtlichen Engagements in seiner Kirchengemeinde ist die Anbahnung und Pflege von Kontakten zu Gemeinden im In- und Ausland. In den Jahren 1989/1990 brachte er die Städtepartnerschaft Aachen - Naumburg voran, indem er zwischen seiner Pfarrkirche und den dortigen Pfarrgemeinden Kontakte knüpfte. Ein besonders Anliegen war und ist ihm, Bürgerinnen und Bürgern der rumänischen Stadt Caransebes zu helfen. Seit 1990 organisiert er viermal jährlich Transporte mit Hilfsgütern nach Caransebes. Innerhalb des Pfarrgemeinderates engagiert es sich vor allem für die Seniorinnen und Senioren seiner Gemeinde. Mit dem Verein „Krüzzbrüer“, den er seit 1992 leitet, besucht er während der Karnevalssession Alters- und Pflegeheime. Seit 1988 engagiert Heinz Hammers sich im Dekanatsrat und seit 1995 im Pastoralrat. Auf seine Initiative wurde im Jahre 1988 das „Café Plattform“, ein Treffpunkt des Regionalcaritasverbandes Aachen für Wohnungslose, eingerichtet.

Bei einem Brand in einem Haus am Hörnhang wird ein 80-jähriger Mann getötet. Seine 92-jährige Frau überlebt das Feuer mit einer starken Rauchvergiftung.

15. -

19. Im Eurogress findet der größte deutsche Allergie-Kongress statt. Mehr als 1 200 Fachleute stellen neue Möglichkeiten und Entwicklungen in der Diagnostik und in der Behandlung vor. Ein Schwerpunkt sind Allergien bei Kindern. Allergische Krankheiten haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Jeder dritte Deutsche ist mittlerweile betroffen.

-- Generationenwechsel bei der Aachener Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (CJZ): der alte Vorstand, der sich aus lauter Hochkarätären des religiösen Lebens wie Rabbiner David Polnauer, Superintendent Hans-Peter Bruckhoff und Regionaldekan Heinz-Georg Schornstein zusammensetzte, tritt ab. Ein neuer Vorstand um die Sängerin Riwka Or (jüdische Vorsitzende), den Monschauer evangelischen Pfarrer Jens-Peter Bentzin und den katholischen Religionspädagogen Guido Mayer tritt an. Ungeachtet der Zusammensetzung ist aber nach wie vor eines klar: Das Plädoyer für Begegnung im Dialog bleibt unvermindert das Hauptanliegen der CJZ.

-- Die Direktvermarktung ihrer Produkte ist für viele Landwirte ein wichtiges wirtschaftliches Standbein: Aus diesem Grund erscheint der Einkaufsführer „Regionale Produkte - Frisch auf den Tisch“ in 2. Auflage. Die Broschüre - herausgegeben von der Interessengemeinschaft Regionale Produkte mit Unterstützung von Stadt und Kreis Aachen, deren Agenda Büros, der Landwirtschaftskammer Rheinland und der Biologischen Station Kreis Aachen - enthält vor allem Adressen und Angebote von rund 100 Direktvermarktern in den Kreisen Aachen, Düren, Euskirchen und Heinsberg sowie der Stadt Aachen. Aber auch Betriebe in Belgien und den Niederlanden sind vertreten.

16. Die Franziska-Schervier-Stube, die Wärmestube im Mutterhaus der Armen Schwestern vom Heiligen Franziskus in der Elisabethstraße, wird 10 Jahre alt. Aus diesem Anlass findet ein Wortgottesdienst und eine Feierstunde in der Schervier-Stube statt. Im Jahr 1994 wurde die Wohnsitzlosenhilfe in die neu gestalteten Räume der Franziska-Schervier-Stube aufgenommen und weiter geführt. Viele ehrenamtlichen Helfer und Ordensschwestern sowie viele Spender haben es ermöglicht, dass in den zehn Jahren rund 15 000 Menschen hier frühstücken und Suppe essen konnten, dass sie Wärme, Geborgenheit, Beratung und medizinische Hilfe erfuhren.

Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen feiert einen gelungenen UEFA-Cup-Einstand: Mit einem klaren 5 : 1 gewinnt die Mannschaft gegen den isländischen Vize-Meister HF Hafnarfjörður. Bereits nach einer Viertelstunde stellt Kai Michalke mit zwei Treffern früh die Weichen auf Sieg. Die anderen Tore erzielen Meijer, Klitzpera und Pläßhenrich. Nach dem souveränen Auswärtssieg hat Alemannia Aachen gute Chancen, die nächste Runde zu erreichen. Das Rückspiel findet am 30. September im Kölner RheinEnergieStadion statt.

17. Nachdem auf dem Turnierplatz das Richterhaus, die Teilnehmertribüne sowie die Tischtribüne des Champions' Circle abgerissen worden sind, um Platz für die neue Osttribüne zu machen, erfolgt offiziell im Beisein von Bärbel Höhn, Ministerin für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW, und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die Grundsteinlegung der Osttribüne. Der Gebäudekomplex an der Stelle des ehemaligen Richterhauses ist das wichtigste Projekt, das im Vorfeld der Weltreiterspiele 2006 im Reitstadion realisiert wird. Es beinhaltet auch einen Verwaltungstrakt sowie ein hochmodernes Medienzentrum.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden zeichnet Johann Gillessen für seinen jahrzehntelangen Einsatz vor allem im sozialen Bereich mit dem Verdienstkreuz am Bande aus. Seit 1957 ist er Mitglied des Pfarrausschusses in der Pfarre Heilig Kreuz und organisiert auch heute noch viele Aktivitäten der Pfarre mit. Seit 1990 engagiert sich Johann Gillessen tatkräftig bei der Rumänien-Aktion des Dekanats Aachen Nordwest, indem er Hilfstransporte nach Rumänien organisiert und auch selbst begleitet. Seit 1966 ist er ehrenamtlich beim Zivilschutz Aachen für den Malteser-Hilfsdienst tätig. Johann Gillessen ist seit 1978 für die Malteser jeweils beim Aachener Reitturnier im Einsatz. In der Funktion als Sanitäter leitet und begleitet er zudem die jährliche Wallfahrt des Bistums Aachen nach Lourdes. Für den Malteser-Hilfsdienst hat er Auslandstransporte nach Polen, Rumänien und Kroatien begleitet.

„Trauer - Solidarität - Hoffnung“, unter dieses Motto stellt die Initiative „Zukunft Arbeitsplatz Kirche“ ihre Protestaktion in Form einer Kundgebung und einer Andacht auf dem Münsterplatz und protestiert damit erneut gegen Kündigungen beim Bistum. Die Initiative kämpft seit über einem Jahr gegen die vom Bistum beschlossenen Kündigungen. Wie viele Menschen entlassen werden, steht noch nicht fest. Rund 100 Mitarbeiter haben bereits ihre Stelle gegen eine Abfindung aufgegeben.

Der Innovationspreis der Stadt 2004 geht an das Aachener Film- und Fernsehproduktionsunternehmen Zinnober. Der Preis wird im Krönungssaal des Rathauses an den Hauptanteilseigner und Geschäftsführer des Unternehmens Dieter Zeppenfeld verliehen. Damit wird erstmals ein Unternehmen ausgezeichnet, das nicht zur High-Tech-Branche gehört, aber dennoch äußerst innovativ und kreativ arbeitet. Die Berichte, Dokumentationen und Reportagen von Zinnober Film beschäftigen sich nach Angaben von Dieter Zeppenfeld vor allem mit gesellschaftspolitischen und kulturellen Themen. Die Produktionen von Zinnober Film sind national und international viel beachtet. Sie erhielten zahlreiche Auszeichnungen. So wurde z. B. die Produktion „Der Tag, der in der Handtasche verschwand“ im Jahre 2002 mit dem renommierten Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet.

- Die Anwaltskanzlei Sina - Maassen, Aachen, gehört nach Erhebungen des Fachverlags JUVE zu den fünf renommiertesten Wirtschaftskanzleien in der Rubrik „Mittelständische Kanzlei“. Damit ist die Sozietät für den JUVE-Titel „Mittelständische Kanzlei des Jahres“ nominiert. Kriterien sind Expertise, strategische Ausrichtung und Potenzial.
18. Anlässlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres wird Alt-Oberbürgermeister Kurt Malangré Ehrenbürger der Stadt Aachen. In der offiziellen Begründung heißt es, dass die Verleihung „ein angemessener Dank für das von Kurt Malangré über Jahrzehnte hinweg geleistete Engagement für die Stadt Aachen und ihre Bürgerschaft“ ist. Malangré war von November 1969 bis zum 16. Oktober 1994 Mitglied des Rates der Stadt. Im September 1970 wurde er zum Fraktionsvorsitzenden der CDU und 1972 zum Bürgermeister gewählt. Von 1973 bis 1989 war er Oberbürgermeister. 20 Jahre (von 1979 bis 1999) gehörte Malangré dem Europäischen Parlament an. Als Mitbegründer der Euregio Maas-Rhein setzte er sich für grenzüberschreitende Kooperationen ein. Als engagierter Verfechter der europäischen Idee wirkte Malangré zudem von 1973 bis 1999 im Direktorium der Gesellschaft zur Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen mit. Die vielfältigen Verdienste Kurt Malangrés wurden u. a. bereits mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft der RWTH Aachen im Jahr 1983 und mit der Verleihung des Goldenen Ehrenringes der Stadt Aachen im Jahr 1994 gewürdigt. Kurt Malangré ist neben Irene Ludwig, Jost Pfeiffer und Hans Müllejjans der vierte gegenwärtige Ehrenbürger.

Im Rahmen eines Sommerfestes wird das 75-jährige Bestehen des Dauer-Kleingartenvereins „Land Tirol“ an der Johannstraße gefeiert.

Die Siedlung „Auf dem Plue“ wird 55 Jahre alt. Für eine der ersten Siedlungen Aachens nach dem Krieg wurde am 18. September 1949 in Forst auf dem ehemaligen Ziegeleigelände an der Linterstraße der Grundstein gelegt. Innerhalb von fünf Jahren entstand dort die Siedlung „Auf dem Plue“ mit 29 Eigenheimen.

Mit dem 5. Aachener Theatertag läuten die Aachener Theater und Theatergruppen die neue Spielzeit ein. Mehrere tausend Besucher sind bei der Spielzeit-Eröffnung dabei, damit ist die Resonanz wesentlich größer als im Vorjahr. Neben einem großen Markt rund um das Stadttheater mit Kostümverkauf und Vorführungen wird eine Theaterrundfahrt zu den Aachener Bühnen angeboten. Der Theatertag wird unter anderem von Stadttheater, Grenzlandtheater und der Stadtpuppenbühne organisiert.

Zum 18. Mal wird auf dem Katschhof das Weltfest des Dritte Welt Forums veranstaltet. Das „Aachener Weltfest“ ist eine Institution, die über entwicklungspolitische Initiativen und Menschenrechtsgruppen hinaus von vielen Aachenerinnen und Aachener als eine Säule der politischen und kulturellen Aktivitäten der Stadt betrachtet wird. Es ist der Höhepunkt der alljährlichen Eine-Welt-Tage, die in diesem Jahr unter dem Motto „Kinder der Welt in Aachen“ stattfindet. Im Rahmen des Weltfestes werden durch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden auf dem Katschhof Menschen und Initiativen geehrt, denen das Prädikat Kinderfreundlich verliehen wird.

Die Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt „Zauberwald“ in der Gartenstraße wird 50 Jahre alt. In zwei Gruppen, „Zwergengruppe“ und „Koboldgruppe“, toben sich die Kinder vormittags, aber auch nachmittags aus. Fünf Erzieherinnen sorgen sich um die 40 Kinder, für die die unterschiedlichen Nationalitäten kein Problem sind. Das Jubiläum wird mit einem bunten Programm gefeiert, nicht nur im internen Kreis, sondern auch mit allen Nachbarn, Eltern und Freunden.

18. -

19. Sie ist Aachens älteste Kleingartenanlage: Die „Erholung 04“ im Panneschopp, ein zwischen Stolberger und Breslauer Straße gelegener Familien-Gartenverein, wird 100 Jahre alt. 47 Gärten zwischen 100 und 200 Quadratmetern sowie ein großer Kinderspielplatz befinden sich auf dem Areal hinter der Feuerwehrwache. 1904 von dem Aachener Arzt Theodor Dedolph gegründet, wird das im Panneschopp gelegene Areal im Januar 1905 in eine Kleingartenanlage umgewandelt. 1907 mietet die Genossenschaft des Gartenvereins ein weiteres Stück Land hinzu und im Kriegsjahr 1916 kamen nochmals sechs Morgen (etwa anderthalb Hektar) hinzu. Im Jahr 1922 schloss die „Erholung 04“ mit der Stadt einen neuen Pachtvertrag ab. Insgesamt standen schon 4,5 Hektar Land zur Verfügung. Nach den Zerstörungen durch den Zweiten Weltkrieg entsteht in der Wiederaufbauphase die Gartenanlage wieder neu. Erst 1980 kommt es zum Neubau des Vereinsheims.

18. -

19. Die Katholische Kirchengemeinde St. Maria Schmerzhafte Mutter Hahn-Friesenrath feiert, dass sie vor 200 Jahren von dem damaligen Bischof Berdolet zur Pfarrgemeinde erhoben wurde. Hahn ist als Gottesdienstgemeinde zwar schon viel älter. Bereits im Jahre 1280 wird, in Verbindung mit einem Pilgerhospiz, eine Kapelle in Hahn erwähnt. Seit dem 15. Jahrhundert bestellte die Freie Reichsabtei Kornelimünster einen Geistlichen zum regelmäßigen Dienst an der Kapelle in Hahn. Nachdem die Reichsabtei unter Napoleon aufgehoben wurde, bekamen die Orte, die bisher zur Pfarrkirche St. Stephanus in Kornelimünster gehört hatten, ihre Selbständigkeit und wurden Pfarren; dazu gehörte auch Hahn. Die alte Kapelle war inzwischen zu klein geworden und so baute man 1880 die jetzige Pfarrkirche unter dem Baumeister Vinzenz Statz, der im 19. Jahrhundert auch den Kölner Dom vollendete.

Die „Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage“ eröffnet offiziell ihr neu errichtetes

Gemeindezentrum an der Trierer Straße. Darüber hinaus stellt sich die um 1830 in den Vereinigten Staaten entstandene Glaubensgemeinschaft, die vielen unter dem Namen Mormonen bekannt ist, in einer Veranstaltungsreihe im neuen Gemeindezentrum vor.

- Der Jubel beim Tennis-Club Grün-Weiß Aachen ist groß, der Stolz berechtigt: Nicht nur für die Juniorinnen ist es der Höhepunkt der Saison, denn zum ersten Mal überhaupt gewinnen sie die NRW-Endrunde der bis 18-Jährigen. Im westfälischen Hamm gibt es somit den größten Triumph der Vereinsgeschichte in dieser Altersklasse.
 - Erstmals stellt die Motorsportabteilung des Polizei-SV Aachen, das beste Team im Jugend-Kart. Nach zwölf Läufen, von denen die PSV-Mannschaft sechs gewinnt, entscheiden die Aachener die Wertung gegenüber elf Konkurrenten für sich und sichern sich so den Titel „ADAC-NRW-Süd-Mannschafts-Gaumeister“.
 - Der Aachener Tierpark bildet die Kulisse für ein abwechslungsreiches, lockeres und ereignisreiches Kinderfest, das anlässlich des zehnten Geburtstages des „Elternkreises rheumakranker Kinder“ organisiert wird. 100 betroffene Familien nehmen an dem Fest teil. Als Gratulanten reisen auch Mitglieder anderer Arbeitskreise aus ganz Nordrhein-Westfalen an und feiern gemeinsam die erste Dekade, auf die die Vereinsvorsitzende Liesel Mortimer zufrieden und stolz zurückblickt.
20. Aus Anlass des Weltkindertages, der vor 50 Jahren, am 14. Dezember 1954, auf der Generalversammlung der Vereinten Nationen ins Leben gerufen wurde, um sich für mehr Kinderfreundlichkeit und -rechte einzusetzen, ziehen 120 Kinder, Mitarbeiter und Eltern der Tagesstätte Alfonsstraße durch die Innenstadt bis zum Willy-Brandt-Platz. Unter dem Motto „27 verschiedene Nationalitäten - wir verstehen uns“, demonstriert die Gruppe für mehr Frieden, Toleranz und Rücksichtnahme und möchte ein Zeichen dafür setzen, „dass wir Kinder einer Erde sind“.

Der Aachener Wissenschaftler Prof. Egon Krause erhält in Dresden den Ludwig-Prandtl-Ring der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt. Mit dieser höchsten Auszeichnung der Vereinigung werden seine Arbeiten zur computergestützten Strömungslehre gewürdigt. Seine Forschungen trieben unter anderem den Bau von Hyperschall-Flugzeugen bei der amerikanischen Raumfahrtbehörde NASA voran. Prof. Krause hatte bis zu seiner Emeritierung 1998 25 Jahre lang das Aerodynamische Institut der RWTH Aachen als Direktor geleitet.

- Nach einer Studie der Universität Bonn und der Bergakademie Freiberg belegt die Stadt Aachen bundesweit bei Firmenneugründungen einen Spitzenplatz. Nach der Analyse für 1998 bis 2002 liegt Aachen hinter Düsseldorf im NRW-Ranking vor Köln auf Platz 2. Die Gründungsrate liegt in diesem Zeitraum in den alten Bundesländern bei 5,6 Gründungen je 1 000 Einwohnern. Die Stadt Aachen erzielt in dieser Zeit eine Gründungsrate von 7,81. Die Zahl der der Industrie- und Handelskammer Aachen insgesamt zugehörigen Unternehmen steigt bis zum Jahr 2003 von 49 455 auf 56 018, was einem Plus von rund 14 Prozent entspricht.
21. Gert Hamel, Geschäftsführender Vorstand des Luisenhospitals, kommt bei einem Verkehrsunfall in China ums Leben. Die Dienstreise galt der Förderung der Städtepartnerschaft Aachen - Ningbo. Vor drei Jahren war Hamel maßgeblich am Zustandekommen einer Kooperation zwischen dem Luisenhospital und dem „Ningbo No. 2 Hospital“ beteiligt. Unter seiner Ägide hat sich das Krankenhaus am Boxgraben enorm weiterentwickelt. Der 57-jährige Verwaltungsdirektor hat zahlreiche neue Projekte auf den Weg gebracht, so z. B. die „Station Königin Luise“, der bereits ausgeführte und weiter projektierte Ausbau des Hauses Cadenbach, neueste medizinische Geräte oder auch die Umgestaltung der Patientenzimmer. Dr. Werner Georgi, Vorsitzender des Evangelischen Krankenhausvereins, trägt bei dem Unfall einen komplizierten Bruch des Oberschenkels davon.

„Vom Mythos zur Wirklichkeit - Europa im Fremdsprachenunterricht“ lautet das Thema des achten Regionaltages des Fachverbandes Moderne Fremdsprachen Nordrhein im Kármán-Auditorium der RWTH Aachen. Es handelt sich um eine Fortbildungsveranstaltung für Gymnasiallehrer, die die Fächer Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Niederländisch unterrichten.

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt ist dramatisch. Noch dramatischer als im Vorjahr und das trotz des großen Ausbildungspaktes der Bundesregierung mit der Wirtschaft. In Zahlen: Mehr als 30 000 junge Menschen suchen vergeblich nach einem Ausbildungsplatz. In der Stadt Aachen sind die Zahlen durchaus positiver. 334 unbesetzten Ausbildungsstellen stehen 339 unvermittelte Bewerber gegenüber. Die Bemühungen, jungen Menschen einen Ausbildungsplatz zu ermöglichen, laufen auf Hochtouren und erfahren mit einer Ausbildungsvereinbarung der Stadt Aachen mit Aachener Firmen einen kräftigen Schub: 36 neue Ausbildungsplätze wollen die Aachener und Münchener Versicherung und die AMB Generali in den kommenden drei Jahren schaffen. Mit ihrer Initiative unterstützen die beiden Unternehmen den Ausbildungspakt 2004 der Stadt Aachen. Zusätzliche Ausbildungsplätze wollen auch die Firmen Zentis, Printen Lambertz sowie die ASEAG und die Stadtwerke bereitstellen.

Im Arbeitszeit-Streit bei der Schumag AG ist eine Einigung in Sicht - wobei das Pendel in Richtung der Vorstandspläne auszuschlagen scheint: Die IG Metall schließt die 40-Stunden-Woche nicht mehr aus. Wie der Betriebsrat fordert die Gewerkschaft allerdings einen teilweisen Lohnausgleich. Die Geschäftsführung bietet für die Mehrarbeit eine Arbeitsplatzgarantie für zwei Jahre und Gewinnbeteiligung. Falls binnen zehn Tagen keine Einigung erzielt wird, will das Unternehmen bis zu 500 der 1 000 Stellen in Aachen abbauen und nach Rumänien auslagern.

- Mit dem Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland am Bande wird der Handelsrichter Fritz Kliffken geehrt. Der Präsident des Landgerichts Aachen, Peter Gerber, überreicht ihm die Auszeichnung. Kliffken ist seit 1990 als ehrenamtlicher Richter in einer der vier „Kammern für Handelssachen“ des Landgerichts tätig - aus Interesse. Neben seiner Tätigkeit als Handelsrichter engagierte er sich in den Gremien der Industrie- und Handelskammer Aachen. Von 1986 bis 2000 gehörte er der Vollversammlung an.
- 22. Das Projekt Agenda 21 der Stadt Aachen lädt in Zusammenarbeit mit der „Öcher Börse“, dem „Aachener Tauschring Öcher Talente“ und dem Netzwerk-Selbsthilfe e. V. zur Gründungsversammlung des Aachener Nachbarschaftsrings „Öcher Frönnde e. V.“ ein. Der Nachbarschaftsring „Öcher Frönnde“ ist ein Netzwerk von Bürgern, die sich gegenseitig helfen. Er ist eine Form der modernen Nachbarschaftshilfe, in der Selbsthilfe und Solidarität im Vordergrund stehen. Der Nachbarschaftsring stellt eine Zwischenstufe zwischen ehrenamtlicher Tätigkeit und dem Dienstleistungsaustausch dar. Darüber hinaus soll dieses Netzwerk auch zur Verbesserung des sozialen Klimas im Stadtzentrum beitragen, indem es weltanschauliche, parteipolitische und nationale Grenzen überbrückt.

Mehr als nur ein Hauch von großstädtischem Flair läßt die Adalbertstraße erstrahlen: Rund 100 LED-Bodenstrahler leuchten in hellem Blau aus dem anthrazit-bläulichen Pflasterband der neu gestalteten Fußgängerzone. Strahler und Band greifen symbolisch das Thema Wasser des unterirdisch fließenden Paubachs auf. Die LED-Leuchten markieren von abends bis zwei Uhr nachts in blaupunktiger Linie den Weg. Zudem komplettieren elegante Sitzbänke in Holz und Stahl das neue Gesicht der Adalbertstraße.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Aachener Laienhelfer Initiative e. V. findet im Ballsaal des Alten Kurhauses eine Feier statt. Ob aus der Psychiatrie entlassene oder gefährdete Personen - bei den Laienhelfern finden sie kein Mitleid, keinen klinisch-sterilen Befund ihres seelischen Zustands, sondern Rat und Offenheit. Sozialpädagogen unterstützen die Hilfesuchenden bei der Arbeitssuche und bieten betreutes Wohnen. 56 Personen nehmen derzeit an betreutem Wohnen teil und lassen sich zu Freizeitaktivitäten anregen oder bei praktischen Alltagstätigkeiten helfen. Die Laienhilfe ist auch auf anderen Gebieten von Nutzen: etwa beim Umgang mit Ämtern. Dass der Verein ein umfangreiches Hilfsangebot bieten kann, geht auf eine Bürgerinitiative im Jahre 1978 zurück. Studenten, Angehörige von

Betroffenen und Fachleute haben sich als Alternative zu mangelnder ärztlicher Betreuung von psychisch-labilen Menschen zusammengeschlossen. Bereits ein Jahr später gründeten die knapp 60 Personen den Verein. Jedes Jahr setzt die Laienhilfe sich für über 1 000 Aachener ein.

Manfred Klinkenberg, der Ehrenvorsitzende des Handballkreises Aachen/Düren, erhält für seine jahrzehntelange Mitarbeit und großen Verdienste von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. 1949 trat er dem Postsportverein Aachen bei und wechselte nach der Auflösung der Handballabteilung 1974 zum Polizei-SV. Im gleichen Jahr wurde Manfred Klinkenberg Beisitzer im Spruch-Ausschuss des Handballkreises Aachen. Seit 1987 gehört er immer noch dem Gesamtvorstand des Mittelrhein-Verbandes an. Von 1952 bis 1994 war er Schiedsrichter, und zwar bis in die Bundesliga aktiv. Neben hohen Ehrungen bis hin zu solchen vom Deutschen Handball-Bund wurde Manfred Klinkenberg 1974 von der Stadt Aachen als „Verdienter Sportmitarbeiter“ ausgezeichnet. Im Jahr 2000 erhielt er die Ehrennadel des Betriebssportverbandes.

Alemannia Aachen scheidet in der zweiten Runde des DFB-Pokals aus. Bei den Amateuren des FC Bayern München verliert die Mannschaft mit 2 : 1.

23. Zum Start der Lebkuchen- und Printensaison zeigt sich das Aachener Traditionsunternehmen Lambertz wirtschaftlich gut aufgestellt. Als einer der größten deutschen Gebäckhersteller kann die Unternehmensgruppe - trotz angespannter gesamtwirtschaftlicher Lage - ihre Marktposition behaupten. In seiner Jahresbilanz teilt das Unternehmen mit, dass der Umsatz um zwei Prozent auf 424 Millionen Euro gesteigert werden konnte. Allerdings soll in den nächsten zwölf Monaten an allen Standorten rationalisiert werden, um die Produktivität zu steigern und die Rendite zu verbessern.

Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen finden unter Beteiligung euregonaler Industrie- und Handelskammern sowohl im Rathaus als auch im Dom Festveranstaltungen statt. An der Feierstunde im Krönungssaal des Rathauses nimmt auch Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement teil. Die Gestaltung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen und die Positionierung der Wirtschaftsregion Aachen im nationalen und internationalen Umfeld war und ist eine der zentralen Aufgaben der IHK Aachen. Das Jubiläumsjahr wird dazu genutzt, Impulse für die weitere Wirtschaftsentwicklung der Technologieregion Aachen und der Euregio Maas-Rhein zu setzen.

- Beim Bundeskönigsschießen in Haanrade kann Ludwig Nießen als König der St.-Josef-Bogenschützen-Bruderschaft aus Aachen-Forst nach 14 Jahren wieder den Titel des Bundeskönigs nach Forst holen.

24. Am Fraunhofer Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie (IME) wird Richtfest gefeiert. Das IME wird nach seiner Fertigstellung in etwa einem Jahr die dritte Zweigstelle des Fraunhofer Instituts in Aachen sein. Finanziert wird das rund 33 Millionen Euro teure Institut anteilig aus Landes- und Bundesmitteln, wobei die RWTH Aachen das 31 000 Quadratmeter große Areal in direkter Nachbarschaft der Schwesterninstitute zur Verfügung stellt.

24. -

26. Das 19. Stadtfest steht unter dem Motto „Lust auf Cityfest“ und präsentiert sich als kunterbuntes Festival in der Innenstadt. Der Veranstaltungsreigen konzentriert sich auf fünf Schauplätze: Katschhof, Markt, Münsterplatz, Hof und Großkölnstraße. Musik von Nachwuchsbands, von heimischen Lieblings-Sängern oder vom Band, Öcher Platt der Originale Josef, Jupp und Jüppchen oder beim „Stammtisch“ am Münsterplatz, Mitspielzirkus für Kinder und Zauberei im Hof und zum Abschluss eine gigantische Wahlparty auf dem Markt. Neu ist der Talent-Wettbewerb „CrAIX“ auf der Bühne des Katschhofs, der junge Leute auf die Bühne bringt.

24. -

26. Zum fünfjährigen Bestehen der Vital-Gesundheitsmesse nehmen sich die Veranstalter, das Eurogress und die Katholische Stiftung Marienhospital, auch in diesem Jahr wieder viel vor: Unter dem Motto „Vital gegen Sucht“ geht es um ein leider sehr aktuelles Problem. Themen sind Alkohol, Zigaretten, Drogen, Arbeiten, Spielen und Ernährung. Außerdem wird an mehr als 100 Infoständen über Suchtverhalten aufgeklärt.
- Der im Januar 2004 gegründete „Ladies Circle 58 Aachen“ (LC) übergibt dem Kinderschutzbund einen Scheck zugunsten des gemeinnützigen Bauspielplatzes Kirschbäumchen. Die international vernetzten Gruppen des Ladies Circle unterstützen traditionell ein bis zwei so genannte Service-Projekte in ihrer Umgebung. Der LC Aachen ist nun offiziell in den internationalen LC-Verband aufgenommen.
- Eine traditionsreiche Adresse kehrt an ihre alte Wirkungsstätte zurück: Das Weinhandelshaus Nagel & Hoffbaur - seit dem Jahre 1869 in Aachen aktiv - residiert wieder im hochherrschaftlichen Bau Theaterstraße 65, der sich mit seiner klassizistischen Fassade hervorragend in die Bankenarchitektur der großen Aachener Straße einreicht.
25. Bei einem Wohnungsbrand in der Wilhelmstraße kommt eine 68-jährige Frau ums Leben. Nach ersten Erkenntnissen der Feuerwehr ist der Brand in der Küche ausgebrochen.

Rund zwei Jahre vor Beginn der Weltreiterspiele in Aachen gibt es eine Testveranstaltung zum Distanzreiten. Eine 90 und eine 120 Kilometer lange Strecke führt von der Soers aus nach Belgien und in die Niederlande. Rund 60 Reiter aus ca. 15 Nationen nehmen an der Marathon-Testveranstaltung teil. Distanzreiten ist eine der sieben Disziplinen bei den Weltreiterspielen, die 2006 in Aachen stattfinden.

Die Judoabteilung des Brander Turnvereins, bekannt für ihre intensive Jugendarbeit und gute Nachwuchsförderung, feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit Schaukämpfen, einem gemischten Mannschaftsvielseitigkeitswettbewerb und vielen anderen Vorführungen.

Mit einem 9 : 5 über Kiel-Kronshagen steigt Judo-Zweitligist Hertha Walheim in die Bundesliga auf.

Willy Schöder folgt Jürgen Kratzenberg als Präsident des Kiwanis Club Aachen Urbs Aquensis e. V.. Die Kiwanier sind als Hilfsfond Aachen des Kiwanis International seit fast 25 Jahren bemüht, gemäß dem internationalen Motto „dort zu helfen, wo der Staat oder kommunale Einrichtungen notwendige Maßnahmen und Hilfen nicht leisten oder nicht leisten können.“ So flossen über 23 000 Euro unter Kratzenbergs Führung in soziale Einrichtungen. In einer Feierstunde im Couven-Museum bedankt sich Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden beim alten Präsidenten und wünscht dem neuen viel Glück.

25. -
26. Auf dem Gelände der STAWAG an der Lombardenstraße finden die 3. Aachener Solartage statt, die unter dem Motto „Lassen Sie die Sonne für sich arbeiten!“ stehen. Es werden Informationen und Beratungen mit Fachvorträgen zu den Schwerpunktthemen Solarthermie und Photovoltaik angeboten. Weiterhin präsentieren sich Aachener Solarfirmen und andere beratende Einrichtungen.
26. Bei den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen setzt sich der amtierende Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden (SPD) souverän mit 61,1 Prozent (Kommunalwahl 1999: 52,5 Prozent) deutlich gegen Sabine Verheyen (CDU) mit 28,6 Prozent durch. Die CDU bleibt mit 37,3 Prozent zwar stärkste Fraktion im Rat, muss aber ein Minus von 12,2 Prozent hinnehmen. Die SPD verliert 0,3 Prozentpunkte gegenüber 1999 und kommt auf 32,0 Prozent. Stark zulegen können erwartungsgemäß die Grünen, die sogar erstmals durch Elisabeth Paul ein Direktmandat holen und sich 17,6 Prozent der Wählerstimmen sichern. Das entspricht einem Plus von 6,7 Prozent. Leicht zugelegt hat auch die FDP. Sie steigert ihr Ergebnis von 4,4 auf 5,2 Prozent. Durch den Wegfall der Fünf-Prozent-Klausel ziehen neben der PDS drei weitere „Kleine“ mit je einem Vertreter in den Rat. Die Aachener-Bürger-Liste (ABL), die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) und die Gruppierung „Gemeinsam gegen Sozialkahlschlag“ .

Der Heimatverein Haaren-Verlautenheide feiert sein 20-jähriges Bestehen. Alle Haaren-Fans sind eingeladen, für einen Tag in die Vergangenheit zu reisen. Die Welsche Mühle ist Ort des Geschehens. Auf dem Mühlenfest lassen ein Bäcker, ein Schmied und ein Schuhmacher alte Handwerke des Stadtteils wieder lebendig werden.

Die Ballettschule Brettschneider feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wird anlässlich der Eröffnung der neuen Räume in dem hellen und hohen Backsteinbau am Burtscheider Viadukt gefeiert. Die ehemalige Tänzerin und staatlich geprüfte Tanzpädagogin Carla Brettschneider blickt auf abwechslungsreiche Jahrzehnte in ihrem Beruf zurück. Derzeit unterrichtet sie mit ihren fünf Mitarbeiterinnen 200 Schüler in klassischem Ballett, Jazzdance, Streetdance und HipHop. In den letzten zehn Jahren hat sich Carla Brettschneider vor allem dem Theater zugewandt. Sie arbeitet als Choreographin für das Stadttheater, das Grenzlandtheater und für das Fritz-Rémond-Theater in Frankfurt/Main. Großen Erfolg hatte die gebürtige Aachenerin Anfang der 90er-Jahre mit dem Tanztheater „Gib mir Stoff zum Träumen“ zum Thema Drogenkonsum, das bundesweit gefeiert und schließlich von Drogenberatungsstellen und dem Landeskriminalamt NRW als Medium zur Suchtprophylaxe eingesetzt wurde. Darüber hinaus inszeniert sie Schulaufführungen und Darbietungen für Firmenfeste, Kongresse und Messen, dazu gehören zum Beispiel Auftritte im Karneval und beim CHIO.

27. Der Ausbau des Streckenabschnitts zwischen dem Aachener Hauptbahnhof und der Landesgrenze nach Belgien startet. Die Eisenbahnstrecke Köln - Aachen - Lüttich ist Bestandteil der europäischen Hochgeschwindigkeitsverbindung Paris - Brüssel - Köln - Amsterdam. Im Rahmen dieser Maßnahme wird der Abschnitt von Aachen Hauptbahnhof bis zur Landesgrenze nach Belgien für eine höhere Streckengeschwindigkeit (160 Stundenkilometer statt bisher 40) ausgebaut. Der Abschnitt ist ca. 3 200 m lang und beinhaltet den Neubau einer 700 m langen eingleisigen Tunnelröhre (Buschtunnel). Die Baumaßnahme soll voraussichtlich Anfang 2007 abgeschlossen sein.

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend kündigen in Aachen an, dass die bundesweite Sternsingeraktion 2005 unter dem Motto „Kinder haben eine Stimme“ stattfindet. Zentrales Thema ist die Situation der Kinderrechte am Beispiel Thailands.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD in Aachen, Heiner Höfken, wird von seiner Fraktion einstimmig wiedergewählt. Auch der CDU-Fraktionsvorsitzende Rolf Einmahl wird mit 21 Ja- und einer Nein-Stimme in seinem Amt bestätigt.

- Ihren mit 2 000 Euro dotierten Jahrespreis vergibt die Europäische Gesellschaft für Neuroradiologie an Dr. Timo Krings, Privat-Dozent am Aachener Uniklinikum. Dabei geht es um neue Behandlungsformen von Aneurysmen, also Gefäßausstülpungen, die zu lebensgefährlichen Hirnblutungen führen können. Krings beschreibt erstmals die Möglichkeit, mit Stützen (Stents) die Gefäßwand zu rekonstruieren. Mit den bisherigen Methoden können bestimmte Formen von Aneurysmen nicht ausreichend behandelt werden.

28. Das 3. Aachener Marketingforum - veranstaltet vom Marketing-Club Aachen, dem Eurogress, dem Zeitungsverlag Aachen und der Regio-Medien AG - steht unter dem Motto „Go Aachen, Go!“ und hat Wirkung weit über die Veranstaltung hinaus. Neben dem eigentlichen Programm, werden Projektideen für Aachen entwickelt - Ideen, die Aachen auf dem Weg in die Zukunft helfen, und deren Umsetzung begleitet werden soll.

Mit einem radikalen Konzernumbau und der Konzentration auf profitable Warenhäuser und den Versandhandel will Karstadt Quelle-Chef Christoph Achenbach das angeschlagene Unternehmen wieder in die Gewinnzone führen. Das harte Sanierungskonzept sieht den Verkauf von 77 der insgesamt 180 Kaufhäuser sowie der Fachgeschäfte vor. Von diesen Maßnahmen betroffen ist auch Aachen: Veräußert wird auch die Modekette Wehmeyer. Der Konzern will sich ebenfalls von den Modehäusern Sinn Leffers (eine Filiale in Aachen) sowie den Sportwarenhäusern Runners Point (eine Filiale in Aachen) und der

Caféhaus-Kette „Starbucks“ (eine Filiale in Aachen) trennen.

- In der Frankfurter Alten Oper wird der Aachener Gründer des Versandhandels Pro Idee, Dieter Junghans, von der Unternehmensberatung Ernst & Young mit dem Titel „Entrepreneur des Jahres 2004“ ausgezeichnet. Bundesweit beteiligten sich an dem Wettbewerb 300 mittelständische Unternehmen. Dabei wurden die unternehmerische Leistung, das Geschäftsmodell, die Mitarbeiterorientierung, die Innovationskraft und das Zukunftspotenzial bewertet.

29. Bei einem Wohnungsbrand in einem Seniorenwohnhaus der Caritas in der Neustraße erleiden fünf Menschen Rauchvergiftungen. Sie werden in ein Krankenhaus gebracht. Aus ungeklärter Ursache bricht das Feuer in einer Wohnung in einem fünfstöckigen Haus in der Innenstadt aus. Wegen der starken Rauchentwicklung werden 14 Hausbewohner von zwei Notärzten vorsorglich untersucht.

NRW-Staatssekretär Dieter Schubmann-Wagner nimmt den symbolisch ersten Spatenstich für den Neubau des Justizzentrums Aachen vor. Am Adalbertsteinweg entsteht für 70 Millionen Euro ein Komplex, der Land- und Amtsgericht, Verwaltungs-, Sozial- und Arbeitsgericht sowie die Staatsanwaltschaft an einem Standort zusammenbringt. Das Großprojekt soll Ende 2007 fertiggestellt sein.

Die Finanzkrise im Bistum Aachen erreicht beispiellose Dimensionen: Mindestens 370 Vollzeitstellen fallen weg, bis 2008 müssen Jahr für Jahr rund 60 Millionen Euro eingespart werden - hinzu kommt ein „Risikopuffer“ von fünf bis zehn Millionen Euro. Innerhalb eines Jahres hat sich das Sparvolumen damit mehr als verdoppelt. Bischof Mussinghoff räumt gravierende Fehler ein.

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des ambulanten Malteser Hospizdienstes „DaSein“ findet im August-Pieper-Haus eine Jubiläumsveranstaltung statt.

Die Handball-Oberligamannschaft des BTB Aachen scheidet im Pokal des Deutschen Handballbundes aus. In der zweiten Runde unterliegen die Aachener gegen den Zweitligisten Bayer Dormagen mit 19 : 37 Toren.

30. Die Abendrealschule Aachen feiert ihr 40-jähriges Bestehen. Mit Schuljahresbeginn 1964 wurde eine Fortbildungsklasse für Berufstätige an der 2. Städtischen Realschule für Jungen in der Rochusstraße eingerichtet. Die Absolventen konnten damals die Mittlere Reife in sechs Halbjahren erreichen. Nach einigen Jahren in der ehemaligen Volksschule in der Sandkaulstraße erfolgte Ende der 60er Jahre der Umzug in das Gebäude in der Bischofstraße, das gemeinsam mit der Hugo-Junkers-Realschule genutzt wird. Im Laufe von 40 Jahren wurde aus einer einzigen Klasse eine allen Anforderungen der Weiterbildung gerechte Abendrealschule. Zur Zeit besuchen Studierende aus über 50 Ländern in 22 Semestern die Abendrealschule. Weit über 1 000 Absolventen haben seit ihrer Gründung das Motto der Abendrealschule „Weiterkommen durch Weiterbildung“ eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Zuerst das „Capitol“ am Seilgraben, dann der „Cinekarree Kinopalast“ in der Alten Hauptpost, nun das „Eden“ an der Franzstraße - die Aachener Kinolandschaft läuft zu beinahe alter Stärke auf. Rund ein halbes Jahr stand das Kino leer, nachdem die Betreiber Insolvenz angemeldet hatten. Neue Betreiber eröffnen das Traditionshaus und veranstalten eine Party, mit der wieder Kinoleben im Eden-Palast einzieht. Das „Eden“-Kino ist das älteste und traditionsreichste Kino in Aachen. Nach einem Umbau war es einst in mehrere große und kleine Säle unterteilt worden. Derzeit gibt es fünf Filmtheater, darunter der vor kurzem wieder eröffnete Kinopalast im Kapuziner-Karree.

Alemannia Aachen bestreitet vor rund 22 000 meist Aachener Fans sein UEFA-Cup-Rückspiel der 1. Hauptrunde gegen den isländischen Vertreter FH Hafnarfjörður im Kölner RheinEnergieStadion. Nach dem 5 : 1-Sieg im Hinspiel, qualifizieren sich die Aachener mit einem 0 : 0 für die nächste Runde.

TV-Moderator Stefan Raab versammelt Prominente aus dem Show-Business zu einem großen Spring-Championat dem „TV Total Championat 2004“ im Deutsche Bank Dressurstadion in der Soers. Die Veranstaltung vor 4 000 Besuchern wird im Fernsehen live auf ProSieben übertragen.

- Der in Aachen unter dem Namen „Wassermann“ bekannte Tritonenbrunnen, der vom Brüsseler Ring kommend am Eingang der Kaiser-Friedrich-Allee steht, wird nach monatelangen Sanierungsarbeiten wieder in Betrieb genommen. Triton war der Sohn des griechischen Meeresherrn Poseidon und der Göttin Amphitrite. Der Tritonenbrunnen stand einmal vor dem Aachener Hauptbahnhof. Er wurde dort nach einem Entwurf von Prof. Karl Burger in den Jahren zwischen 1906 und 1910 errichtet. 1923 wurde er im Originalzustand an der Kaiser-Friedrich-Allee wieder aufgebaut. Dort wird er aus der in der Nähe des Waldes gelegenen Paubachquelle gespeist.

Oktober

01. Mit einer Festveranstaltung wird das 40-jährige Bestehen der Bilal-Moschee an der Professor-Pirlet-Straße gefeiert. Das islamische Zentrum, eine kulturelle gemeinnützige islamische Institution, wurde durch eine Studenteninitiative von 1958 ins Leben gerufen. Innerhalb weniger Jahre wurden genug Spenden erworben, um im Jahre 1964 den Grundstein für die Moschee legen zu können. Ein Architekten-Team der RWTH Aachen übernahm die Baugestaltung.

01. -

03. Der Verein zur Förderung des Chorgesangs in der Euregio Maas-Rhein e. V. tritt mit dem „Tonart-Chorfestival“ erstmals im größeren Stil an die Öffentlichkeit und stellt euregionale Chöre aus Belgien, Deutschland und den Niederlanden vor. Die fünf eingeladenen Chöre präsentieren sowohl im Ballsaal des Alten Kurhauses als auch in der Pfarrkirche St. Peter ein breites Spektrum an A-cappella-Chorstilistiken: Klassik, Pop, Gospel und mehr.

-- Der Caritasverband im Bistum Aachen muss bis 2008 deutliche finanzielle Einschnitte verkraften. Grund ist der Rückgang der Kirchensteuereinnahmen. Erhielt die Wohlfahrtsorganisation 1996 noch fast 15,2 Millionen Euro aus der Kirchensteuer, so sinkt dieser Einnahmeposten bis 2008 auf 11,6 Millionen Euro.

02. Die Stadt Aachen feiert ein großes Fest mit den Freunden. Im Krönungssaal findet das Fest der Städtepartnerschaften statt. Gemeinsam mit den Städtepartnerschaftskomitees von Arlington (USA), Halifax/Calderdale (Großbritannien), Kostroma (Russland), Montebourg (Frankreich), Ningbo (China), Reims (Frankreich), Toledo (Spanien) und Naumburg an der Saale feiert die Stadt Aachen. Die Partnerschaftskomitees informieren über ihre Arbeit, den Austausch und ihre vielen anderen Aktivitäten.

In der Aachener Innenstadt eröffnet ein neues Parkhaus. Der sogenannte Q-Park liegt im neuen EBV-Carré an der Peterstraße und hat 480 Stellplätze. Vor allem Autofahrerinnen sollen sich hier besonders sicher fühlen. Das Parkhaus ist hell erleuchtet und übersichtlich. In Aachen gibt es jetzt rund 12 000 Parkplätze, davon mehr als 7 000 in Parkhäusern.

02. -

03. Die Aachener Galerien, Museen und Kunstvereine laden zur „Aachener Kunstroute“ ein. Die insgesamt 31 teilnehmenden Einrichtungen bieten verschiedene Sonderausstellungen, Künstler begleiten Führungen, Konzerte, Lesungen, Performances und andere Aktivitäten. Die diesjährige Gewinnerin des Wettbewerbs „Young Artists on the Road“, Karina van Heck, präsentiert sich mit einer vier Wochen dauernden Einzelausstellung im Suermondt-Ludwig-Museum. Der fast schon traditionelle Rundgang durch die Kunsttempel lockt viele Besucher an.

03. Im Inda-Gymnasium feiert das Jugendorchester „In De Musik“ seine zehnjährige Zusammenarbeit mit dem Dirigenten Waldemar Bayer. 1994 hatte Bayer den Musikverein Rott mit einem Jugendorchester gegründet. Dieses schloss sich vor drei Jahren unter anderem mit dem Inda-Gymnasium zusammen und besteht derzeit aus 40 Mitgliedern.

Im Kreise ihrer Familie feiert Frau Therese Howard ihren 100. Geburtstag. Natürlich dürfen bei so einem Jubiläum auch die Glückwünsche der Stadt Aachen, überbracht von Bezirksvorsteher Peter-Michael Koenig, sowie ein Gruß von NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück nicht fehlen.

--

Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen belegt beim Universitätsranking des Magazins „Focus“ im Bereich Ingenieurwissenschaften den ersten Platz. Im Bauingenieurwesen und beim Maschinenbau liegt die RWTH auf Platz eins, bei der Elektrotechnik teilt sie diesen mit der Technischen Universität München. „Focus“ hat für das Ranking 2 250 Wissenschaftler und 1 200 Personalexperten

befragt. Im Bereich Elektrotechnik kommen RWTH Aachen und TU München auf Platz eins, gefolgt von Stuttgart, Karlsruhe und Darmstadt. Im Maschinenbau führt Aachen vor Stuttgart, der TU München, Darmstadt und Karlsruhe. Im Bauingenieurwesen folgt auf Aachen ebenfalls die Uni Stuttgart, dann die TU München, Karlsruhe und Braunschweig.

04. Auf dem Gelände „Camp Hittfeld“ beginnt die Sanierung von Altlasten. Das ehemals von den belgischen Streitkräften genutzte Gelände liegt in einem Wasserschutzgebiet. Ein Teil der Flächen ist mit Schadstoffen, wie zum Beispiel Schwermetallen, belastet. Um einer Gefährdung des Trinkwassers vorzubeugen, werden rund 6 500 Tonnen Erdreich abgetragen und entsorgt. Ende des Monats soll die Sanierung abgeschlossen sein.
04. -
07. Die Stadt Aachen präsentiert sich wieder zusammen mit der Region auf der Immobilienmesse Expo-Real in München. Die Partner stellen ihren dritten Auftritt bei der Expo-Real wieder unter den Slogan „1aachen - drei Länder - ein Standort“. Zahlreiche Partner der vergangenen Jahre aus der StädteRegion Aachen, dem Kreis Heinsberg und den Niederlanden sind auch in diesem Jahr wieder dabei. Die Region stellt mit „1aachen“ Investoren ihre Stärken dar.
- Der „coolste Lehrer Deutschlands“ kommt aus Aachen: Krenne Aymans, Sportlehrer an der Viktoriaschule, hat die meisten Fans bei einer Umfrage des Kinderkanals (KiKa) von ARD und ZDF. Tausende stimmen per Internet für den Pädagogen. Mit einer großen Siegerschärpe in Gold, dem goldenen ReläXX-Zylinder und einem brillantverzieren Pokal wird Krenne Aymans geehrt. Neben der Leitung vieler Sport-Arbeitsgemeinschaften an der Viktoriaschule betreut er seit zehn Jahren den Schulzirkus „Configurani“.
- Die Gemeinschaft „Franziska von Aachen“ wird zehn Jahre alt. Mit über 250 Mitgliedern und Freunden aus dem In- und Ausland feiert der christlich-ökumenische Glaubenskreis für geistig behinderte Menschen und deren Angehörige sein Jubiläum in der Kirche St. Katharina in Forst. Die Gemeinschaft „Franziska von Aachen“ ist Teil der internationalen Bewegung „Glaube und Licht“, die sich seit über 30 Jahren in 75 Ländern weltweit um Begegnung und Austausch zwischen geistig Behinderten, ihren Familien und Freunden bemüht. Im Andenken an die Aachenerin Franziska Schervier, die sich im 19. Jahrhundert in ihrer Stadt für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, wie z. B. Obdachlose, Prostituierte, Notleidende und Gefangene einsetzte, nennt sich die Gemeinschaft „Franziska von Aachen“.
05. Alemannia Aachen hat es in der Gruppenphase des UEFA-Cups nicht leicht. Die Auslosung in der UEFA-Zentrale im schweizerischen Nyon ergibt, dass die Mannschaft gegen namhafte Gegner antritt. Die Schwarz-Gelben spielen gegen AEK Athen, OSC Lille, FC Sevilla und Zenit St. Petersburg.
- Bei der Hallenfußballmeisterschaft der deutschen Studentenwerke in Gießen belegt die Aachener Mannschaft einen hoch verdienten zweiten Platz. Sie muss sich lediglich der Mannschaft des Studentenwerks Trier im Siebenmeterschießen mit einem Tor Unterschied geschlagen geben.
06. Die denkmalgeschützte Sternwarte am Hangeweier ist wieder voll funktionstüchtig und für Besucher wieder offen. Nach einem Jahr sind die Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten an der Sternwarte der Volkshochschule Aachen, in deren Verlauf fast das ganze Kuppeldach erneuert wurde, erfolgreich abgeschlossen. Am 6. Juli 1935 wurde die Sternwarte offiziell eröffnet. Im gleichen Jahr ließ der weltberühmte Carl Zeiss für die Aachener Sternwarte ein einzigartiges drei Meter langes Zeiss-Linsenfernrohr für schwärmerische wie wissenschaftliche Blicke ins Weltall bauen, das heute noch exzellent funktioniert. Jetzt ist die Konstruktion der Holzkuppel erneuert und gleichzeitig neu mit Aluminium abgedeckt worden. Die Kuppel ist vom Gebäude losgelöst und drehbar. Sie lässt sich von Hand öffnen und bewegen. Vom Dezember 2003 an wurde saniert - es war der zweite Schritt, nachdem schon 1997 die alte Hausmeisterwohnung zur Schaffung von Lehrräumen umgebaut wurde.

Der erste Spatenstich erfolgt für ein neues Wohnprojekt des Vinzenz-Heims in Brand an der Rombachstraße. In einem Jahr werden 24 schwerst Behinderte in das neue Wohnhaus, das sich durch eine besonders großzügige Anlage auszeichnet, einziehen.

In der „Kappertz-Hölle“, dem Saalbau Rothe Erde, wird die 20. Verleihung eines ebenso urigen wie begehrten Preises gefeiert. „Miss Sauerbraten“, Else Lenz, gewitzte Betreiberin des kultigen Sauerbraten-Palastes an der Vaalser Straße, erhält den Müllefluppet-Preis 2004. In den Richtlinien steht, dass der, der dem Preis verliehen wird „über Humor, Schlitzohrigkeit, Hilfsbereitschaft und Liebe zu Aachen“ verfügen sollte. Auf Else Lenz treffen alle Eigenschaften zu. Sie ist ein euregionales Unikat. Das Mundwerk der in Vaals geborenen Öcherin gilt als ebenso unnachahmlich wie der Charakter ihres Lokals, in dem sie Tischreservierungen ablehnt.

- Aus einer von Bundesbildungsministerin Edelgard Bulmahn vorgestellten Studie zur Leistungsfähigkeit der 160 Fachhochschulen gehört die Fachhochschule Aachen bundesweit zur Spitzengruppe, wenn es um Forschung und Entwicklung geht. Die FH Aachen kann derzeit 250 Forschungs- und Entwicklungsprojekte vorweisen. Zukunftsweisende Schwerpunkte an der FH Aachen sind zum Beispiel Lasertechnik, Biotechnologie, Thermische Nutzung der Solarenergie und virtuelle Produktentwicklung von Boden- und Luftfahrzeugen.

- 07. Bei Wartungsarbeiten an der Klimaanlage der AMB-Generali-Informatikzentrale an der Anton-Kurze-Allee tritt der gefährliche Stoff „R 22“ (Chlordifluormethan) aus. Das handelsübliche Kühlmittel „R 22“ ist bis zu 40 Grad kalt und hat die Eigenschaft, Sauerstoff zu verdrängen. 200 Kilogramm dieses Kältemittels werden freigesetzt, was umgerechnet einem Volumen von mehreren zehntausend Litern entspricht. Die Feuerwehr rückt mit einem Großaufgebot an, die Polizei riegelt die Zufahrten ab. Da giftige Dämpfe entstehen, müssen 180 Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz verlassen. Verletzt wird niemand.

Zu Beginn des Jahres hatte das traditionsreiche Einrichtungshaus Woytschaetzky Insolvenz angemeldet. Jetzt kehrt das Unternehmen nach Aachen zurück - unter neuem Namen, neuer Geschäftsleitung und mit neuem Konzept. Sven Woytschaetzky, Sohn des früheren Geschäftsführers, führt mit diesem Schritt die Tradition seiner Familie fort, die bereits seit mehr als 100 Jahren im Bereich Inneneinrichtung in Aachen tätig ist. Am Alexianergraben (ehemals Yserentant) eröffnet er jetzt sein neues Einrichtungshaus, in dem er auf 700 Quadratmetern mit einer großen Kollektion schicker, erlesener und edler Möbel, Stoffe, Lampen und Accessoires in modernem und zeitlosem Design die Kunden zu begeistern sucht.

- Zwei Standgerichtsverfahren aus dem Jahr 1944 werden vor dem Aachener Landgericht neu aufgerollt. Kurz vor Kriegsende waren zwei 14-Jährige wegen Plünderung zum Tode verurteilt und hingerichtet worden. Mit der Wiederaufnahme des Verfahrens wollen Angehörige einen Freispruch und damit eine offizielle Wiederherstellung der Ehre von zwei unter abscheulichen Begleitumständen hingerichteten Aachener Jungen erreichen. Das Todesurteil ist bereits für Unrecht erklärt worden. Ein neuer Zeitzeuge hat eidesstattlich versichert, dass die beiden 14-Jährigen damals nicht geplündert hatten.

- 08. SPD und Grüne unterschreiben den Vertrag für eine Zusammenarbeit bis 2009. Zusammen mit dem im ersten Durchgang direkt gewählten Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden (SPD) verfügt die rot-grüne Koalition über eine Ein-Stimmen-Mehrheit. Auf dem außerordentlichen Parteitag des SPD-Unterbezirks Aachen-Stadt verabschiedet die Basis - 78 Delegierte - einstimmig die Koalitionsvereinbarung von Rot-Grün.

Gegen den Beschluss der 1. Großen Jugendkammer des Landgerichts Aachen, ein Wiederaufnahmeverfahren im Falle der von der Wehrmacht hingerichteten beiden 14-Jährigen zuzulassen, legt die Staatsanwaltschaft Aachen Beschwerde ein. Begründung: Sie selbst habe das Willkürurteil vom September 1944 vor einigen Monaten bereits für nichtig erklärt. Nun liegt es am Oberlandesgericht in Köln, eine Entscheidung zu treffen.

Mit einem Festakt wird ein Silberjubiläum gefeiert: Vor 25 Jahren begann die Geschichte des Laurensberger Schulzentrums. Es war Anfang des Schuljahres 1979/80, als das gerade erbaute Schulzentrum in Laurensberg von der Hauptschule an der Vetschauer Straße, der Realschule an der Lütticher Straße und dem Gymnasium am Brüsseler Ring bezogen wurde. Die drei Schulen nahmen gemeinsam einen Namen an: Anne-Frank-Schule. Die Anne-Frank-Hauptschule und die Anne-Frank-Realschule wichen später der Heinrich-Heine-Gesamtschule, das Anne-Frank-Gymnasium aber hatte Bestand und kann nun auf eine 25-jährige Geschichte als Stadtteilschule in Laurensberg zurückblicken.

Bereits zum vierten Mal öffnen die Aachener Kirchen ihre Pforten für eine ganz besondere Nacht: die „Nacht der offenen Kirchen“. Zu erleben gibt es Konzerte von traditionellen Klängen bis Rock und Pop, Traum-Räume, Lesungen und Diskussionsrunden, Vorträge, Filmvorführungen, Turmbesteigungen und die Welt der Mystik und des Gebets. 32 christliche Kirchen, römisch-katholische, evangelische und freikirchliche der unterschiedlichsten Richtung, machen bei der Aktion mit und bieten den 12 000 Besuchern eine spannende Entdeckungsreise durch Aachens Gotteshäuser verschiedenster Konfessionen.

09. 17 junge Künstlerinnen und Künstler nehmen im Ludwig Forum aus der Hand von Ministerpräsident Peer Steinbrück die mit jeweils 5 000 Euro dotierten Förderpreise des Landes Nordrhein-Westfalen entgegen. Ihre Auszeichnungen erhalten sie für teils individuell, teils aber auch - wie die Architekten - für in der Arbeitsgemeinschaft erworbene Verdienste.

Das katholische Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ mit Hauptsitz in Aachen wird im Rathaus zu Münster mit dem Westfälischen Friedenspreis ausgezeichnet. Die Sternsinger-Bewegung gilt als eine der weltweit am besten funktionierenden Hilfsaktionen von Kindern für Kinder. Das Preisgeld in Höhe von 50 000 Euro teilen die Sternsinger sich mit dem zweiten Preisträger, dem Leipziger Stadtdirektor und Bürgerrechtler, Kurt Masur.

Das Aachener Spitzen-Trio „Josef, Jupp & Jüppchen“ blickt auf 20 Jahre gemeinsame Tätigkeit im Karneval zurück. Das Bühnenjubiläum findet in Verbindung mit einer Benefiz-Veranstaltung statt, die zugunsten des Aachener Klenkes Komitees für behinderte Kinder und Jugendliche durchgeführt wird.

Mit einer Feierstunde im Vereinsheim feiert die Gartenkolonie „Weiße Mühle“ ihr 80-jähriges Bestehen. Im Jahre 1924 wurde das Gelände am Kannegießerbach nutzbar gemacht. Die Bezeichnungen „Weiße Mühle“ und „Kannegießerbach“ erschienen zum erstenmal in einer topografischen Karte aus dem Jahre 1777. Bei der Umgestaltung des Hangeweihergebietes zwischen 1924 und 1929 wurde die Spinnerei „Weiße Mühle“ abgerissen und der Kannegießerbach zu dem heute noch bestehenden Bachverlauf umgeleitet.

Franz Stettner wird wegen seiner zahlreichen Verdienste mit dem elften „Silbernen Berry“ der Gesellschaft Aachener Karnevalisten ausgezeichnet. Als ehemaliger Leiter des Studentensekretariats der RWTH, früherer CDU-Politiker im Rat der Stadt und Bürgermeister und Beigeordneter Aachens, war Franz Stettner immer dem Karneval verbunden. Zu seinen Verdiensten rechnet die Gesellschaft Aachener Karnevalisten u. a., dass er als „Vater des Kindergartengesetzes von Nordrhein-Westfalen“ geschätzt werde, weiterhin gelte er unter anderem als Initiator der gelben Müll-Säcke für „Aue Prööl“, habe sich für den Bau des Spielhauses am Kennedypark stark gemacht. Außerdem wirkte Franz Stettner 22 Jahre lang als Vorstand des Aachener Tierparks und engagiert sich als Vater eines behinderten Sohnes für die Probleme Behinderter.

Der Gewinner des 15,6-Millionen-Euro-Jackpots im Samstaglotto kommt aus dem Raum Aachen. Damit hat der Gewinner den zweitgrößten Einzelgewinn in der Lottogeschichte mit einem Normalschein erzielt und für die zehn Tippreihen inklusive der Zusatzlotterien „Spiel 77“ und „Super 6“ nur 10,25 Euro aufgewandt.

10. Mit einer feierlichen Eucharistiefeier wird Pfarrer Hubertus Deuerling als Seelsorger der „Gemeinschaft der Gemeinden“ Aachen-Nordwest in sein Amt eingeführt. Er betreut die Menschen aus den Pfarren St. Konrad (Vaalserquartier), St. Peter (Orsbach) und St. Sebastian (Hörn).

Bummeln und in aller Ruhe einkaufen: Der verkaufsoffene Sonntag und der Altstadtflorhmarkt locken Tausende Gäste in Aachens Innenstadt. Es gibt aber auch etwas zu feiern: Der Märkte- und Aktionskreis City (MAC) weiht die neu gestalteten Fußgängerzonen Adalbertstraße und Großkölnstraße offiziell ein.

10. -

15. Unter dem Motto „Informieren - Testen - Mitmachen“ findet die 4. Aachener Männerwoche statt. Veranstaltet wird sie von der Urologischen Universitätsklinik in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern.

11. Rund 4 400 Erstsemester beginnen in Aachen ihr Studium an der Technischen Hochschule. Bei Informationsveranstaltungen der einzelnen Fachbereiche können sich die Studenten einen ersten Überblick verschaffen. Die Zahl der Neueinschreibungen ist nach Angaben der RWTH etwas niedriger als im Wintersemester vor einem Jahr. Die meisten Erstsemester gibt es - wie auch in der Vergangenheit - in den Fächern Maschinenbau und Elektrotechnik.

Die Technische Hochschule feiert Richtfest des Erweiterungsbaus des Laboratoriums für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre der RWTH im TH-Neubaugebiet an der Steinbachstraße. Vom schallisolierten Keller über die neue Maschinenhalle bietet das Gebäude auf einer Fläche von über 4 000 Quadratmetern auch Büro- und Laborräume sowie einen teilbaren Tagungsraum für 300 Personen. Im Frühjahr 2005 soll der Neubau bezogen werden, um die derzeit zu beklagende aktuelle Raumnot im größten Institut der RWTH zu beseitigen.

Bei den Künstlern des Aachener „Theaterausbruch“ und vielen Jugendlichen im Ostviertel besteht Grund zur Freude: Für seine Inszenierung „Lysistrata“ unter der Regie von Martin Goltsch wird das Ensemble durch Ministerin Ute Schäfer in Bottrop mit einer Sonderauszeichnung im Rahmen des „Jugendkulturpreises NRW 2004“ bedacht. Um die neun Auszeichnungen des alle zwei Jahre ausgeschriebenen Preises haben sich landesweit 284 Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen beworben. Mit „Lysistrata“ erzielt Goltschs Inszenierung des klassischen Dramas von Aristophanes vor dem Hintergrund aktueller sozialer Brennpunkte im Ostviertel in der Genresparte „Theater“ das herausragendste Ergebnis. Die Jury lobt vor allem die „theaterpädagogische Gratwanderung zwischen künstlerischen, sozialpädagogischen und gesellschaftspolitischen Ansprüchen“.

Schüler der Schule Am Rödgerbach werden in Düsseldorf von NRW-Ministerin Ute Schäfer für die Arbeit im Rahmen des Projektes „Video Futura“ ausgezeichnet. 80 Förderschulen haben sich mit Drehbüchern zum Thema „Zukunft“ beworben, fünf von ihnen werden ausgewählt und können den Film öffentlich präsentieren. Der Film der Schule Am Rödgerbach beleuchtet die Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit Fragen der Berufsvorbereitung. Dafür wurde ein Werkstatt-Tag eingerichtet, an dem alle Schülerinnen und Schüler ab dem 8. Schuljahr in Betriebe gingen, um unterschiedliche Berufe hautnah kennen zu lernen.

Die Mitgliederversammlung der Aachener Grünen befürwortet die rot-grüne Koalition im Stadtrat. Das von SPD- und Grünen-Vertretern vereinbarte Arbeitsprogramm für die nächsten fünf Jahre wird einstimmig angenommen.

12. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden bezeichnet das neue Arbeitsprogramm von SPD und Grünen als gute Grundlage für die politische Arbeit in den kommenden Jahren. Die Koalitionsvereinbarung setzt nach seiner Auffassung positive Akzente, um auf gesellschaftliche Veränderungen in der Stadt einzugehen. Eine wichtige Aufgabe sieht der Oberbürgermeister darin, den sozialen Frieden in der Stadt zu bewahren.

Im Hotel „Quellenhof“ wird ein historischer Grundstein gelegt. Im Saal „Lissabon“ gründen rund 100 Gäste den „Business Club Aachen Maastricht“ unter Vorsitz von Dr. Ulrich Daldrup. Der Verein richtet sich besonders an Unternehmer, Ärzte und Rechtsanwälte, bietet aber auch interessierten Bürgern ein Forum. Er bietet Raum für Kontakte, Fortbildung und gesellschaftliche Events im gesamten Grenzgebiet. Laut Satzung will der Business Club wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Interessen der Mitglieder sowie die internationale Zusammenarbeit fördern. Vorbild für den Aachener Verein ist der Business Club in Köln, der bereits 700 Mitglieder hat.

- Die FEV Motorentchnik, Aachen, nimmt im chinesischen Dalian ihr Entwicklungszentrum mit Platz für mehr als 100 Mitarbeiter in Betrieb. Motorenprüfstände, ein Applikationszentrum für Otto- und Dieselmotoren und eine Produktionsstätte für Mess- und Prüftechnik folgen in den nächsten Monaten. Dalian liegt nordöstlich von Peking an der Küste des Gelben Meeres.

13. Ihre Diamantene Hochzeit feiern Peter und Marga Schaffrath. Zum Ehejubiläum gratuliert die Familie. Die Grüße der Stadt überbringt der Leiter des Sozialamtes, Rolf Kourten.

Der Rat der Stadt tritt zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Von den 58 Ratsmitgliedern werden 19 neue verpflichtet, darunter drei von erstmals im Rat vertretenen Parteien (ABL, GGSO und UWG). Zur ersten Stellvertreterin von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden wählt der Rat mit einer klaren Mehrheit von 32 Stimmen SPD-Ratsfrau Astrid Ströbele. Weitere Stellvertreterinnen sind Sabine Verheyen von der CDU und Hilde Scheidt von den Grünen.

14. Das Kolping-Bildungswerk Aachen stellt Insolvenzantrag wegen drohender Zahlungsunfähigkeit. Die katholische Einrichtung hat 100 Beschäftigte und arbeitet schwerpunktmäßig mit Jugendlichen ohne Schulabschluss oder Lehrstelle. Durch neue Fördergesetze der Bundesagentur für Arbeit bekommt die Einrichtung kaum noch Aufträge.

Die Aachener Hochschule muss für rund 400 Millionen Euro saniert werden. Nach Auskunft des Baudezernenten der RWTH ist ein Großteil der 380 Gebäude renovierungsbedürftig. Ein Schicksal, dass Aachen mit vielen Universitäten im Land teilt.

60 Jahre miteinander verheiratet und doch sind Gerhard und Gertrud Josten längst nicht müde, ihr Leben gemeinsam zu verbringen. Die Eheleute feiern ihre Diamanthochzeit. Die Grüße und Glückwünsche der Stadt zum Ehejubiläum überbringt Bürgermeisterin Astrid Ströbele.

- Der Halbleitermaschinenbauer Aixtron, die RWTH Aachen und das Philips Forschungslabor entwickeln Lichtquellen der Zukunft. Es sind großflächige, weiße Organische Leuchtdioden (OLED). OLED haben gegenüber Glühlampen erhebliche Vorteile: höherer Wirkungsgrad, längere Lebensdauer, blendfreie Beleuchtung und veränderbare Lichtfarbe.

- In der schnelllebigen Zeit setzt die Firma EDS Systemtechnik, Gesellschaft für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, „auf immer neue Iden“. Mit dieser Firmenphilosophie kann das Unternehmen mit Sitz am Alexianergraben sein 40-jähriges Bestehen feiern. 1964 in der Heinrichsallee gegründet, beschäftigt das Unternehmen heute zehn Mitarbeiter. Zum Kundenstamm zählen namhafte Firmen, wie etwa Siemens. Ein wichtiges EDS-Projekt ist die Modernisierung von Rangierbahnhöfen, so z. B. in Maschen/Ruhrgebiet, wo sich einer der größten Rangierbahnhöfe Europas befindet.

- Wolfgang Petry, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Aachen, wird für seine langjährige Tätigkeit als ehrenamtlicher Handelsrichter beim Landgericht mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Seit 1988 - mit Unterbrechung von 1994 bis 1998 - übt er das Amt aus. Von 1985 bis 1996 war Petry Mitglied des Industriausschusses der Industrie- und Handelskammer Aachen. Maßgeblich beteiligt war er an der Gründung des Technologiezentrums Aachen.

15. Anlässlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres findet für den ehemaligen RWTH-Rektor, Prof. Roland Walter ein Festkolloquium statt. Vor einigen hundert Gästen in der Aula der Hochschule lassen namhafte Kollegen, darunter sein Nachfolger, Prof. Peter Kukla, seine Karriere Revue passieren.

Mit einem Festakt wird das 50-jährige Bestehen des Abendgymnasiums Aachen gebührend gewürdigt. In dem halben Jahrhundert sind fast 3 000 Lernwillige zum Abitur geführt worden. Zurzeit besuchen 350 Schülerinnen und Schüler, die hier Studierende genannt werden, den drei Jahre dauernden Unterricht. Träger sind Stadt und Kreis Aachen. Ein weiteres Angebot der Einrichtung im Schulzentrum Laurensberg richtet sich vor allem an Mütter und Menschen, die abends arbeiten müssen: der Vormittagsunterricht.

- Zum 25-jährigen Jubiläum der Kooperation zwischen der RWTH Aachen und der University of Science and Technology Beijing (Peking) reist eine Delegation der RWTH nach China und erneuert die bereits bestehenden Beziehungen. Der Vertrag, der vor 25 Jahren zwischen den beiden Hochschulen zustande kam, war der erste Vertrag zwischen einer deutschen und einer chinesischen Hochschule nach der Kulturrevolution und öffnete ein neues Fenster zum Kultur- und Interessenaustausch. Trotz der großen Entfernung wird der Vertrag seit 25 Jahren intensiv mit Leben gefüllt.

- Der Aachener Marktplatz wird um eine Institution ärmer: Nach 12 Jahren schließt das Eiscafé Panciera.

16. Weinlese am Wingertsberg im Aachener Stadtpark: Im 25. Jahr gedeihen nun schon die Riesling-Trauben, die vom Aachener Karnevalsverein (AKV) dort angebaut werden. Der Trierer Karnevalsverein „Heuschreck“ stiftete 1979 insgesamt 99 Rebstöcke. Der Tropfen heißt in Anlehnung an die Stifter „Öcher Heuschreck Durchbruch“, was damals Ordensritter Walter Scheel vorgeschlagen hat. So weit der Öcher zurückdenken kann, heißt der Hügel im Stadtpark „Wingertsberg“. Und das meint im Alt-Deutschen halt Weingarten. Einen Traumertrag wie vor Jahren, als die Lese 80 Kilo einbrachte, gibt es diesmal jedoch nicht. Magere 40 Kilo schicken die Mitglieder des AKV an das Weingut Karthäuserhof in Trier-Eitelsbach. Die Lesen in den frühen 80er Jahren gingen noch an die Ursulinerinnen auf dem Kalvarienberg an der Mosel. Mittlerweile gehen echte Profis an das Werk, die den AKV-Wein in 0,375-Liter-Fläschchen abfüllen.

Zum Semesterbeginn steht die Pontstraße ganz im Zeichen der Aachener Studenten: „Day and Night of the Pont“ heißt die Devise. Der Einzelhandel, die Gastronomie und die dort ansässigen Hochschulinstitute präsentieren sich von der besten Seite.

17. Im Kreis ihrer Familie, vieler Freunde und Nachbarn feiert Anna Maria Reinartz exakt an jener Adresse ihren Geburtstag, wo sie vor 100 Jahren geboren wurde. Die Eilendorferin lebt bis heute in dem Haus in der Brückstraße, das bereits ihre Eltern bewohnt haben und in dem auch ihr Großvater schon einen Lumpenhandel betrieben hat. Bürgermeisterin Hilde Scheidt überbringt die Glückwünsche der Stadt.

18. Über die Aachener Stadtautobahn A 544 wird eine neue Brücke gebaut. Durch eine Verbreiterung der Fahrbahn soll der Verkehr über die Landstraße 23 zwischen Verlautenheide und Würselen künftig besser fließen können. Nach dem Neubau wird die alte Brücke abgerissen. Die Gesamtkosten liegen bei 2,6 Millionen Euro. Die Arbeiten sollen Ende 2005 abgeschlossen sein.

Der Aachener Staatsanwalt Bernd Schulz belegt im landesweiten Ideenwettbewerb für eine kundenfreundlichere Verwaltung unter 220 Vorschlägen den dritten Platz. Schulz, der in Düsseldorf von Innenminister Fritz Behrens ausgezeichnet wird, hat ein Computerprogramm entwickelt, mit dem die Staatsanwaltschaften des Landes Daten anderer Behörden, etwa der Polizei, oder Institutionen übernehmen und weiterverarbeiten und ihrerseits Daten übermitteln können. So kann u. a. die Bearbeitung von Ermittlungsverfahren effizienter gestaltet werden.

Ein Festtag in Haus Anna in der Franzstraße: Helene Jolie begeht dort ihren 100. Geburtstag. Auch der mittlerweile verstorbene Ehemann der Altersjubilantin wurde 100 Jahre alt. Unter den Gratulanten befindet sich Bürgermeisterin Hilde Scheidt, die einen Präsentkorb überreicht, sowie auch schriftliche Gratulationen von Bundespräsident Horst Köhler und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden.

Das Ehepaar Paul und Johanna Oldenburg feiert das Fest der Eisernen Hochzeit.

Die Montagsdemonstranten in Aachen bekunden ihre Solidarität mit den streikenden Opel-Mitarbeitern. Die rund 50 Teilnehmer der Kundgebung verabschieden eine entsprechende Erklärung.

- Burkhard Schröders, Direktor des Aachener Diözesancaritasverbands, wird in den Rat des Deutschen Caritasverbands gewählt. Seit 1997 ist er Direktor des Caritasverbands für das Bistum Aachen und seit 1999 Mitglied im Zentralvorstand des Deutschen Caritasverbands.

19. Einen Tag nach Vollendung ihres 100. Lebensjahres stirbt Helene Jolie.

Mit 105 Jahren stirbt Gertrud Eigelshoven, zuletzt die älteste Bürgerin Aachens. Am 13. Januar 1899 geboren, war sie einer der wenigen Menschen, die in drei Jahrhunderten lebten.

- Die neunjährige Denise Kahn von der Marktschule Brand gewinnt den fünften Öcher Platt-Wettbewerb der Schüler. Das Mädchen überzeugt die Jury in ihrer Rolle als Öcher Marktfrau, unterstützt wird sie bei ihrem Vortrag durch ihre zehnjährige Freundin Simone, die den schlafenden Teufel auf dem Sandsack mimt. Organisiert wird der Wettstreit vom Verein Öcher Platt. Finanziert wird die Veranstaltung aus dem Nachlass von Dr. Eberhard Knops, sie findet seit dem ersten Wettbewerb im Jahr 2000 regen Zulauf.

20. Bei der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen im Universitätsklinikum findet der neunte „Tag der Medizin“ statt. In öffentlichen Vorlesungen werden Vorträge über verschiedene medizinische Fächer gehalten, etwa über die Kinder- oder Zahnheilkunde. Fachleute demonstrieren mit modernen Apparaturen, wie Vorgänge im Gehirn sichtbar gemacht werden können, zum Beispiel mit der Kernspintomographie. Der „Tag der Medizin“ richtet sich vor allem an Schüler und Studenten.

In der Aachener Arbeitsagentur startet das Hartz IV-Computerprogramm. Der Beginn war wegen Software-Mängel um zwei Wochen verschoben worden. Mit Hilfe des Programms werden die Daten der Fragebögen für das Arbeitslosengeld II eingegeben und die Höhe der Unterstützung berechnet. Bis zum 25. sollen bundesweit alle Arbeitsagenturen frei geschaltet sein.

Zwei Aachener Fraunhofer-Institute werden in Dresden ausgezeichnet. Den Joseph-Fraunhofer-Preis erhält das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie für die Entwicklung einer „minimalinvasiven Punktionsnadel“ aus Kunststoff. Sie erlaubt eine präzisere Operation im so genannten Schlüsselloch-Verfahren. Der Wissenschaftspreis des Stifterverbands geht an ein Team aus dem Fraunhofer-Institut für Lasertechnik, dem damit verbundenen RWTH-Lehrstuhl, sowie den Unternehmen Aixuv und Philips Extrem UV. Sie entwickelten ein Lithografieverfahren für die Fertigung besonders kleiner Halbleiter für Chips.

Endlich kann der Wilhem-Pitz-Weg in Burtscheid wieder in ganzer Länge genutzt werden. Im Juli 2003 wurde der beliebte Kur- und Wanderweg gesperrt, nachdem im Fundament der Gillesbachtalbrücke schwere Schäden festgestellt worden waren. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden weiht die neue Brücke im Landschaftsschutzgebiet Gillesbachtal ein.

- Der Ordensgemeinschaft der Schwestern der Heiligen Elisabeth, die seit 1937 ihr Mutterhaus am Preusweg unterhält, droht aus baurechtlichen Erwägungen die Schließung des Altenheims mit 20 Plätzen. Außerdem wird die Armenspeisung in einem klostereigenen Raum vom Verwaltungsgericht für illegal erklärt. Der Grund: die ehemalige Leichenkammer des Klosters der Elisabethinen ist nur als Lager

zugelassen, eine Nutzung zur Essensausgabe wurde nicht beantragt. Bereits vor wenigen Wochen hat das Bauordnungsamt beanstandet, dass in dem Raum ein zweiter Fluchtweg fehlt.

- Nach dem Erfolg im Jahr 2001 kann sich das Fußballteam der Sparkasse Aachen erneut den Titel im West-LB-Pokal der NRW-Sparkassen sichern.
- 21. Das XIX. US-Korps greift am 2. Oktober 1944 bei Geilenkirchen die deutschen Linien an - die zweite „Aachen-Schlacht“ beginnt. Da das Ultimatum zur bedingungslosen Übergabe verstreicht, sind am 11. Oktober massive Bombardements und Granatenangriffe die Folge. Eine Woche später hat sich der Ring um Aachen geschlossen, am 19. Oktober stehen die ersten US-Soldaten auf dem Markt. Und endlich: Am 21. Oktober 1944 erscheint gegen 11 Uhr morgens aus dem Bunker der deutschen Kommandantur in der Rütcher Straße die weiße Flagge, die deutschen Truppen ergeben sich. 1 500 deutsche Soldaten in Gefangenschaft. In Aachen leben noch 6 000 Zivilisten. Aachen ist befreit, aber 43 Prozent der Wohnhäuser sind zerstört, weitere 40 Prozent schwer beschädigt. Drei Millionen Kubikmeter Trümmer bilden die Oberfläche der Stadt. Der jüdische Glaube steht in engem Ereigniszusammenhang mit der Befreiung. Denn am 29. Oktober 1944 findet in Aachen in den Trümmern ein Dankgottesdienst statt, überwiegend gestaltet von jüdisch-amerikanischen Soldaten. Dieser Gottesdienst wird einige Tage später im amerikanischen Rundfunk übertragen. Es ist der erste jüdische Gottesdienst, der seit Beginn der NS-Herrschaft überhaupt im Rundfunk übertragen wird. Anlässlich des 60. Jahrestages der Befreiung Aachens von den Nationalsozialisten findet im Krönungssaal des Rathauses ein Festakt statt. Rund 600 Gäste, darunter der frühere US-Botschafter in Berlin, John Kornblum, der bei der Gedenkveranstaltung die Festrede hält, nehmen daran teil. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden würdigt den Tag der Befreiung Aachens als Beginn einer friedlichen und demokratischen Entwicklung.

Für den Umbau des Aachener Hauptbahnhofes bewilligt Regierungspräsident Jürgen Roters der Stadt Aachen 777 000 Euro. Als ersten Teilbetrag können noch in diesem Jahr 214 000 Euro abgerufen werden.

Alemannia Aachen macht die Sensation perfekt: In der UEFA-Pokal-Partie des Zweitligisten gegen den Tabellenzweiten der französischen Liga OSC Lille im RheinEnergie-Stadion in Köln gewinnen die Aachener das Spiel hochverdient mit 1 : 0. In einem flotten Spiel schießt Kapitän Erik Meijer vor rund 20 000 begeisterten Zuschauern das entscheidende Tor. Das Spiel wird live vom ZDF übertragen.

- In der Reihe „Abendmusik im Dom“ gastiert der Aachener Bistums-Chor aus Anlass seines zehnjährigen Bestehens.
- 22. Einer weiteren Armenspeisung steht nichts mehr im Wege: Die Stadt hat ein entsprechendes Verbot zurückgenommen, so dass im Kloster der Elisabethinnen am Preusweg Obdachlose wieder mit Speisen versorgt werden dürfen.

Eine neue in Aachen entwickelte Schlüsseltechnologie zur Herstellung von Mikrochips könnte 2009 in Rothe Erde auch in Produktion gehen. Die Extrem Ultraviolett Lithografie ist eine Lichtquelle, mit der noch kleinere Schaltkreise auf Siliziumscheiben aufgebracht werden können. Entwickelt wird dieses „Aachener Licht“, eine kritische Komponente für Halbleitermaschinen, am Fraunhofer-für Lasertechnik. Bis zur Produktionsreife gebracht wird es in einem Gemeinschaftsunternehmen mit dem Elektronikkonzern Philips. Die Produktion erfordert „einige hundert Arbeitsplätze“ und der Philips-Standort Rothe Erde „hat große Chancen“.

Seit vielen Jahren engagiert er sich in sportlichem und berufsständischem Bereich: Für seinen vielfältigen Einsatz wird Dr. Jürgen Neuß von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden mit dem Verdienstkreuz am Bande geehrt. Seit 1982 ist der Internist Mitglied im Schwimmverein Neptun Aachen und arbeitet seitdem auch als Beisitzer im Vorstand mit. Bei internationalen Wettkämpfen unterstützt er den Verein auch als Sportarzt.

Seit 1989 ist Dr. Neuß Mitglied der Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein sowie des Ständigen Ausschusses Qualitätssicherung. 1993 übernahm er das Amt des Vorsitzenden der Kreisstelle Stadtkreis Aachen der Ärztekammer Nordrhein, von 1997 bis 2001 war er 2. Vorsitzender des Bezirksstellenausschusses. Dr. Neuß arbeitet seit 1993 für den Gutachterausschuss.

Der Herrenausstatter Paul Wienand an der Hotmannspief (Motto: „Mode, Qualität und Service“) feiert sein 35-jähriges Firmenjubiläum. Am 22. 1969 mit Ehefrau Angelika und einem Lehrling fing Firmenchef Paul Wienand ganz klein an. Heute sind es schon zwölf Mitarbeiter, die Wienand hat, und auch die Kinder Frank und Claudia und Schwiegertochter Michaela sind aktiv dabei. Gewachsen ist nicht nur die Belegschaft; auch das Geschäft hat expandiert: 1975 und Anfang der 90er Jahre wurden die Räumlichkeiten an der Hotmannspief erweitert. Im April 2002 ist mit Corpus Maßkonfektion am Grünen Weg ein weiteres Standbein hinzugekommen. Dort wird mit modernster Technik der wichtige Bereich der Maßanfertigung bedient.

Ein Mitarbeiter der Aachener Stadtverwaltung wird wegen Veruntreuung städtischer Gelder in Haft genommen. Die Staatsanwaltschaft hat ihre Ermittlungen in dem Betrugsfall, den die Stadt Aachen im Februar diesen Jahres zur Anzeige gebracht hatte, weitgehend abgeschlossen. Wie hoch der genaue Schaden ist, den der Mitarbeiter der Stadt Aachen zugefügt hat, ist derzeit noch nicht bekannt.

- Eine Ausstellung, ein Festakt und ein Tag der offenen Tür: so feiert der Fachbereich Design der Fachhochschule Aachen seinen 100. Geburtstag. Gegründet wurde die Bildungsinstitution 1904 als Zeichen- und Kunstgewerbeschule. In den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts ging es mit der Privatschule langsam bergab wegen schwindender Schülerzahlen. Sie wurde 1934 geschlossen, um drei Jahre nach Kriesende als Meisterfach- und Werkkunstschule wieder aufzuerstehen. 1967 beschloss der Stadtrat mehrheitlich, die Werkkunstschule aus finanziellen Gründen zu schließen. Die Studenten gingen auf die Barrikaden, der Kultusminister genehmigte den Beschluss nicht. Vier Jahre später wurde die Schule zum Fachbereich Design der neu gegründeten Fachhochschule.

- 23. Der Name Egbert Schaffrath steht seit mittlerweile rund vier Jahrzehnten für die Jugendarbeit im Handballkreis Aachen. Für seine sportlichen Verdienste und sein soziales Engagement erhält er von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden das Bundesverdienstkreuz am Bande. 1960 hatte Schaffrath die Leitung einer Handball-Jugendmannschaft beim Aachener Sportverein Schwarz-Rot 06 übernommen. Dies war der Beginn einer langen, erfolgreichen Jugendarbeit, bei der es ihm gelungen ist, eine der größten Jugendhandball-Abteilungen im Verbandsgebiet aufzubauen. Seit mehr als 30 Jahren ist er auch Lehrwart des Handballkreises Aachen. Seit vielen Jahren sammelt Egbert Schaffrath Geld, das dazu dient, ein Sozialzentrum in einem Elendsviertel von Caruaru/Brasilien zu finanzieren. Mehrmals im Jahr fliegt er auf eigene Kosten nach Brasilien, um sich zu überzeugen, dass die Gelder die Straßen- und Waisenkinder auch erreichen.

Beim 2. Aachener Krönungsfestmahl im Krönungssaal des Rathauses hält der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz und Bischof von Mainz, Karl Kardinal Lehmann, die Festansprache. Er fordert „neuen Elan bei der europäischen Integration“. Gerade vor dem Hintergrund der jüngsten EU-Osterweiterung sei es wichtig, kultureller und religiöser Vielfalt auf der Basis von christlichen Werten eine Heimat zu bieten, sagt er als Festredner.

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Aachener Keglervereins von 1904 findet ein Festabend statt. Außerdem präsentiert der Verein in der Geschäftsstelle der Sparkasse in der Komphausbadstraße eine Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum. Gezeigt wird ein Querschnitt von Erfolgen, Bildern und Trophäen. Die in Eigenarbeit erstellten Bilder und Collagen geben die Vereinsgeschichte in Wort und Bild wider. Die Ausstellung zeigt auch, dass Aachen von der ersten Stunde an Kegelgeschichte schrieb: Bei den ersten Deutschen Meisterschaften in Braunschweig wurde in der Zehner-Mannschafts-Disziplin der Titel eines Deutschen Meisters errungen. Auch die dem Aachener Keglerverein angeschlossenen Klubs stellen sich

in der Ausstellung vor.

24. Die Nacht zum Sonntag ist in Aachen die wärmste in der zweiten Oktoberhälfte seit Beginn der Aufzeichnungen. Mit mindestens 15,7 Grad wird der bisherige Rekordwert um 2,1 Grad überschritten.
- Das Seniorenzentrum St. Severin in Eilendorf wird durch Bürgermeisterin Sabine Verheyen feierlich neueröffnet. Nachdem das Haus Ende der 90er Jahre fast vor der Schließung stand und eine Sanierung unumgänglich wurde, hatte sich die Katholische Stiftung Marienhospital Aachen als neuer Träger des ehemaligen Altenheims St. Franziskus der Pfarre St. Severin angenommen und mit einem Aufwand von nahezu acht Millionen Euro ein neues, hochmodernes Seniorenzentrum geschaffen. Der erste Spatenstich erfolgte im Juli 2000.
- In Aachen wird am Wochenende ein Haus besetzt. Es handelt sich dabei um eine denkmalgeschützte Villa an der Schildstraße 7. Die insgesamt 30 Hausbesetzer fordern von der Stadt ein leerstehendes Haus für ein selbstverwaltetes Soziales Zentrum. Die Polizei vermutet, dass es sich bei den Hausbesetzern um genau die Gruppe handelt, die schon mehrfach in den vergangenen Jahren solche Aktionen initiiert hat.
25. Seit 15 Jahren gibt es an der RWTH Aachen die Ringvorlesung „Medizin und Ethik“. Zum 15-jährigen Bestehen findet eine Jubiläumsveranstaltung statt, die einen großen Bogen von der historischen Betrachtung des Begriffs der Gesundheit über eine Darstellung der Forschungsziele in der Neuroprothetik bis hin zu einer philosophischen Analyse des Menschenbildes in der Medizin spannt.
26. Die Hausbesetzung in der Schildstraße endet nach vier Tagen friedlich. Es wird jetzt geprüft, ob die Stadt ein Gebäude für ein selbstverwaltetes soziales Zentrum zur Verfügung stellen kann.
- Mit einem 3 : 1 - Erfolg sichert sich „Aphrodisiaka“ den 3. Pokaltriumph nach 1998 und 1999. Mit dem Sieg erreicht das Team den ersten zu vergebenden Titel der Bunten Liga-Spielzeit 2004/2005. Zum dritten Mal in Folge muß sich dabei Kontrahent „Mittelmeerstern“ in einem Endspiel geschlagen geben.
- Erfolgreich präsentiert sich der Tanzraum Claudia Schmitte aus Aachen bei den deutschen Steptanz-Meisterschaften in Gütersloh. Den ersten Platz im Bereich Kinder-Duo belegen Caroline und Danielle Brandes mit ihrer Steppversion „Man in black“. Deutsche Meister als Kindergruppe werden Jessica Eittorf, Caroline und Danielle Brandes und Karen Schriever. Drei der fünf Aachener Beiträge qualifizieren sich für die Steptanz-Weltmeisterschaft in Riesa, die am 30. November beginnt.
- Die Aachener Kinderärzte Dr. Annett Pfeiffer und Dr. Konrad Steidel werden vom Bundesverband der Kinder- und Jugendärzte mit dem Preis „Pädiater in der Dritten Welt“ ausgezeichnet. Seit 1998 arbeitet das Arztehepaar, das zuvor im Aachener Klinikum tätig war, in einer Kinderklinik in Beira, der zweitgrößten Stadt Mosambiks. In Aachen unterstützt der Förderverein „Kinderklinik Beira“ die Arbeit der Kinderärzte.
27. Dr Mann ist Kult: Alemannia Aachens Publikumsliedling Willi Landgraf stellt beim Spiel in Erfurt mit insgesamt 480 Einsätzen den alleinigen Rekord der 2. Fußball-Bundesliga auf.
- Zum 15. Mal steigt die große Shuttle-Party in der City. Zwischen Pontstraße, Altstadt und Musikbunker sind ein rundes Dutzend Kneipen mit von der Partie. Von 20 Uhr abends bis 4 Uhr in der Frühe verkehren im 10-Minuten-Takt vier Shuttle-Busse zwischen den zwölf Veranstaltungsorten. Weit über 6 000 ausgelassene Besucher nutzen das breit gefächerte Angebot.
28. Die Schwestern der Heiligen Elisabeth erzielen im Gespräch mit Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Vertretern der zuständigen Behörden einen Kompromiss in Bezug auf die jüngsten Auflagen. Es wird ein Zeitplan erarbeitet, der beiden Seiten gerecht wird.

Lutz Drach muss wegen Geldwäsche von sechs Millionen Schweizer Franken aus der Reemtsma-Entführung fünf Jahre hinter Gitter. Die 7. Große Strafkammer am Landgericht Aachen sieht es als erwiesen an, dass er im Jahr 2000 an drei Geldtransporten beteiligt war. Das Strafmaß für den Bruder des Reemtsma-Entführers Thomas Drach liegt damit vier Jahre unter den Forderungen der Staatsanwaltschaft. In dem Prozess hat es keine Hinweise auf die verschwundenen 14 Millionen Euro Lösegeld gegeben.

Bistumsleitung und Mitarbeitervertreter einigen sich nach monatelangen Verhandlungen auf einen Sozialplan. So sollen wirtschaftliche Härten bei Kündigungen und Vertragsauflösungen gemildert werden. Ein wesentlicher Punkt ist die Höhe der Abfindungen für Mitarbeiter, die ausscheiden. Das Bistum Aachen will wegen dramatisch sinkender Kirchensteuereinnahmen bis 2008 rund 65 Millionen Euro einsparen und mindestens 370 Vollzeitstellen streichen.

Susanne Straetmans ist die 10 000 Besucherin in der Info-Station der Projektgruppe „SuperC-Geotherm“ am Templergraben. Sie wird mit einem großen Strauß Blumen, einer Flasche Sekt und einem Glas mit Bohrklein aus 1 750 Meter Tiefe begrüßt. Mitte November wird die Zielteufe von rund 2 500 Meter erreicht sein und das Bohrgelände wird für den Bau des neuen SuperC-Gebäudes geräumt.

Der senegalesische Komponist, Produzent, Sänger und Musiker Youssou N'Dour wird im Krönungssaal des Rathauses mit dem Unesco-Musikpreis ausgezeichnet. N'Dour gilt als musikalischer Impulsgeber für Afrika und als Bindeglied zur westlichen Musik. Die Kulturorganisation der Vereinten Nationen und der Internationale Musikrat verleihen den Preis für Verdienste um die Musik, für soziales Engagement und Völkerverständigung.

Wenige Wochen nach seinem 101. Geburtstag stirbt in Bonn-Bad Godesberg Jules von Jouanne, Ritter des Ordens „Wider den tierischen Ernst“ von 1952 und zweiter Träger dieser Auszeichnung für Humor und Menschlichkeit im Amt. Jules von Jouanne, viele Jahre Kanzler des Ordens, hat auf keiner Festsitzung gefehlt, bis ihn in diesem Jahr die Gebrechen des hohen Alters an einer Teilnahme hinderten.

- Das Generalkapitel der Armen-Schwester vom Heiligen Franziskus wählt im Aachener Mutterhaus Schwester Katharina Maria Finken zur Generaloberin.
- Durch die jüngste Aufrüstung des Zentralrechners der RWTH erhöht sich dessen Leistung gleich um das Vierfache: Er schafft jetzt theoretisch 4 600 Milliarden Rechenoperationen pro Sekunde! Die RWTH darf damit den mit Abstand leistungsfähigsten Hochschulrechner Deutschlands ihr Eigen nennen.
- 29. Einen Tag nach dem Urteil gegen Lutz Drach legt die Staatsanwaltschaft Aachen Revision ein. Falls der Bundesgerichtshof die Revision zulässt, wird das Verfahren in einer anderen Kammer des Landgerichts Aachen neu aufgerollt.

Herr Joseph Carl vollendet sein 105. Lebensjahr, damit ist er der älteste Aachener Bürger.

Das Bistum verkauft wegen seiner akuten Finanznot erstmals ein Kloster nebst Kirche: St. Alfons in der Lothringer Straße, gebaut im Jahr 1861. Der Jesuiten-Orden, der dort seit 1989 beheimatet ist und dort auch Kunstausstellungen und Meditation Raum gibt, muss die Gebäude bald verlassen.

Sechs Afrikaner reisen in einem Container illegal nach Deutschland ein. Sie werden auf einem Parkplatz einer Aachener Spedition entdeckt. Vermutlich kletterten die Männer auf einem Rastplatz auf dem Anhänger. Der Fahrer machte dort auf dem Weg von Ostende nach Aachen eine Pause. Wahrscheinlich wollten die sechs Männer nach England einreisen, stiegen aber auf der falschen Fahrbahnseite zu.

31. Die Aachener Schwimmvereinigung veranstaltet in der Schwimmhalle Ost zum 35. Male ihr Internationales Festival. Zahlreiche Spitzenathleten aus Belgien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen und Deutschland sorgen dafür, dass die Fans auf ihre Kosten kommen. Zu den bekanntesten Startern gehören die frischgebackene Kurzbahn-Weltmeisterin Marleen Veldhuis sowie Steffen Driesen, Medaillengewinner von Athen.

29. -
01. 11.

Unter dem Motto „Zwischen-Zeiten“ findet an verschiedenen Veranstaltungsorten (Ludwig Forum, Barockfabrik und Couven Museum) das 8. Internationale Erzählfestival statt.

- Mit der Gründung des Vereins „Deutsch-Japanische Kulturgesellschaft Aachen“ gibt es ein Stück Japan jetzt auch in Aachen. Der Verein will die Beziehungen zwischen Deutschland und Japan insbesondere in den Bereichen Kultur und Gesellschaft fördern. Durch gemeinsame Aktivitäten von Japanern und Deutschen in Aachen soll dieses Ziel erreicht werden. Geplant sind Vorträge, Ausstellungen, Konzerte, Filmvorführungen, Workshops, Gesprächskreise und „Shinwakaï“, was übersetzt etwa „freundliches Treffen“ bedeutet.

- 34 Jahre lang in Aachen eine Kneipe zu führen, das ist rekordverdächtig. Geschafft haben das Maria und Josef Viehs, die seit 1970 Inhaber des Lokals „Zum alten Kasino“ in der Burtscheider Kasinostraße sind. Die Eheleute, beide gerade erst 70 Jahre alt geworden, können nun nach ihren runden Geburtstagen auch noch die Goldhochzeit feiern.

30. -
07. 11.

Das mit 75 000 Dollar dotierte ATP-Turnier, die „Lambertz Open by Stawag“ auf der Anlage des Tennis-Clubs Grün-Weiß Aachen am Brüsseler Ring, bietet Spitzentennis auf Weltklasseniveau in gewohnter Qualität. Das Klassefeld wird angeführt von dem Niederländer Dennis van Scheppingen, dem Olympiasieger des Jahres 1992 Marc Rosset (Schweiz) und dem Junioren-Weltmeister Marcos Baghdatis aus Zypern.

31. Nach 32 Jahren und vier Monaten bei der ÖTV, dann später bei ver.di, aktiv, scheidet Gewerkschaftssekretär Claus Benz aus dem Dienst.

„Wir fahren Sie fliegen“, nach diesem Motto sind viele tausend Aachener seit Anfang der 90er Jahre mit dem Flughafenbus „Airport Aixpress“ in die schönsten Wochen des Jahres gestartet - Abfahrt von der Haltestelle Bushof entweder zum Airport nach Düsseldorf oder Köln/Bonn. Wegen Unrentabilität wird der Verkehr auf beiden Linien eingestellt.

Nach 22 Jahren schließt die esoterische Fachbuchhandlung „Sirius“ in der Eilfschornsteinstraße ihre Pforten.

Das Herz eines großen Aacheners und echten Öchers schlägt nicht mehr: Willi Vonderbank, legendärer Degraa-Chef, stirbt im Alter von 88 Jahren. Der stadtbekannteste Bierbrauer, seit 1948 über Jahrzehnte hinweg eine Gallionsfigur des gesellschaftlichen Lebens in Aachen, lebt bis zuletzt im Stammhaus seiner einstigen Degraa-Brauerei, im „Bärenhof“, Ecke Templergraben/Königstraße. Zu Vonderbanks Glanzzeiten gehörten 40 Häuser zu seinem Bier-Imperium („Opa wurde hundertjährig, stets trank er Degraa obergärig“) darunter so bekannte Restaurants und Lokale wie Postwagen, Ratskeller, Degraa am Theater, Schloss Schönau, Heidekrug oder Sandhäuschen. 1989 verkaufte und verpachtete er sein Lebenswerk - aber die meisten Grundstücke blieben in seinem Besitz. Vonderbank war Mitglied in über 30 Aachener Vereinen und Ehrenmitglied in zahllosen weiteren Vereinen. Ebenfalls ungezählt sind die Ehrungen, die dem Träger des Bundesverdienstkreuzes zuteil wurden.

- Der Familien-Gartenverein „Erholung“ an der Stolberger Straße macht seinem Namen alle Ehre. So die Meinung der Preisrichter, die in diesem Jahr für die Vergabe des Wanderpreises der Stadt Aachen im Kleingartenwettbewerb 2004 zuständig sind und diese Anlage mit der Auszeichnung bedenken. Die Dauergartenanlage „Erholung“ zeichnet sich vor allem durch Merkmale aus, die sich der Generalpächter, der Stadtverband Aachen der Familiengärtner e. V., in Zukunft besonders zum Ziel setzen will. So sind verschiedene ökologische Kleinmaßnahmen, umfangreiche Gemeinschaftsleistung zur Pflege und Unterhaltung der parkähnlichen Flächen mit außergewöhnlichem Baumbestand und aufwändige sowie gut erhaltene Spieleinrichtungen Merkmale der Kleingartenanlage.
- Das Aachener Comedy-Duo Bruders & Ligmann alias Duo Naseweis wird in Böblingen vom bundesweit erscheinenden „Künstlermagazin“ als Künstler des Jahres 2004 in der Sparte Comedy ausgezeichnet. Damit erhält das Duo Naseweis nach 1999 bereits zum zweiten Mal diesen Fachmedienpreis.
- Die Polizei muss in der Stadt Aachen an Halloween rund 70 Einsätze fahren. Zahlreiche Anwohner werden von Jugendlichen belästigt und mit rohen Eiern beworfen.

November

01. Aachens Kulturdezernentin Isabel Pfeiffer-Poensgen wird neue Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder in Berlin. Seit 1999 bekleidete die Juristin das Amt der Dezernentin für Kultur und Soziales bei der Stadt Aachen.

Als Nachfolgerin von Susanne Titz übernimmt Anette Freudenberg aus Köln die Leitung des Neuen Aachener Kunstvereins in der Passstraße. Anette Freudenberg ist seit 2003 als freie Kuratorin für den Kunstverein Düsseldorf tätig. Susanne Titz wechselt zum Museum Abteiberg in Mönchengladbach.

02. Im Zuge der Bundeswehrreform werden in Nordrhein-Westfalen bis 2010 insgesamt 14 Standorte geschlossen. 370 der 1 280 Stellen sowohl im militärischen, als auch im zivilen Bereich soll die Technische Schule des Heeres und Fachschule des Heeres für Technik bis 2010 in Aachen abbauen.

03. Der Rat der Stadt beschließt die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft mit der Agentur für Arbeit zu Hartz IV. Diese Arbeitsgemeinschaft wird die rund 12 200 Arbeitslosengeld II-Empfänger betreuen. 165 Mitarbeiter von Stadt und Arbeitsagentur stehen dafür zur Verfügung. Die Arbeitsgemeinschaft ist im Jobcenter der Arbeitsbehörde in der Roermonder Straße untergebracht.

700 TH-Studierende lehnen per Resolution die Einführung von Studiengebühren ab und fordern die Beibehaltung gesetzlich verbrieft studentischer Gremien. Hintergrund ist die Klage von sechs Ländern gegen die jüngste Novellierung des Hochschulrahmengesetzes.

NRW-Schul- und Jugendministerin Ute Schäfer überreicht Peter Brand in Düsseldorf das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Der Ausgezeichnete hat vor 25 Jahren das Projekt „Zeitung in der Schule“ ins Leben gerufen. Brand ist also der Erfinder dieses medienpädagogischen Projekts zur Leseförderung, an dem mittlerweile fast eine Million Schüler teilgenommen haben - auch in Kooperation der beiden in Aachen erscheinenden Tageszeitungen. Außerdem initiiert er ab 1983 zahlreiche Parlamentsseminare für Schüler und Lehrer im Deutschen Bundestag.

Das Kaiserreich war in der Hochblüte, als Agnes Kahlen geboren wurde. Sie feiert ihren 104. Geburtstag - eine historische Zahl. Zu diesem besonderen Anlass gratuliert Bürgermeisterin Sabine Verheyen recht herzlich im Namen der Stadt.

- Der alte Bauspielplatz „Zum Kirschbäumchen“ wird in „Abenteuerspielplatz“ umbenannt. Er bietet auf 10 000 Quadratmeter Fläche Wiesen, Wald und Spielgeräte. Der Spielplatz ist damit eine wertvolle Institution, die allerdings auf Spenden und die Unterstützung ehrenamtlicher Helfer angewiesen ist.

04. Auf dem 31. Aachener Baustofftag werden Ergebnisse vorgestellt, nach denen viele Parkhäuser in der Region sanierungsbedürftig sind. Das haben Wissenschaftler des Instituts für Bauforschung an der RWTH in einer bundesweiten Untersuchung herausgefunden. Danach gefährdet vor allem Rost die Standsicherheit der Gebäude. Schuld an dem Rostfraß sind die Streusalze im Winter.

Regierungspräsident Jürgen Roters lobt auf einer Bilanzpressekonferenz zur Schulsituation das Aachener Modell zur frühen Förderung hochbegabter Kinder. Dort sei es gelungen, in sechs verschiedenen Modellschulen begabte Kinder zu fördern. So erhalten hochbegabte Kinder in Mathematik und Chemie ihren Unterricht von Hochschulprofessoren.

Das UEFA-Cup-Spiel gegen den Zweiten der spanischen Primera Division, den FC Sevilla, verliert die Mannschaft von Alemannia Aachen mit 2 : 0.

04. -

07. An der 8. Deutschen Physikerinnentagung „DPT 2004“ nehmen rund 200 Physikerinnen aus ganz Deutschland teil, die an der Technischen Hochschule über aktuelle Forschungsthemen diskutieren. In öffentlichen Vorlesungen werden die neuesten Forschungsergebnisse der europäischen Raumfahrt vorgestellt. Ebenfalls finden Workshops für Schüler teil. An der Organisation beteiligt ist neben der RWTH auch das Forschungszentrum Jülich.

05. Gemeinsam mit dem Vier-Sterne-Haus „Dorint-Novotel Aachen-City“, einem Spitzenhotel mit 154 komfortablen Zimmern und großzügigem Konferenzbereich, der darunter befindlichen Tiefgarage mit 480 Stellplätzen wird nach zweijähriger Bauzeit das EBV-Carré auf dem Gelände des Alten Bushofes an der Peterstraße mit einer Schlüsselübergabe an seine Nutzer gegeben und somit offiziell eröffnet. Der erste Spatenstich erfolgte am Juli 2002, das Richtfest am 4. Dezember 2003. Hotel und Parkhaus sind schon seit einigen Wochen in Betrieb.

Die Beratungs- und Kontaktstelle „Frauen helfen Frauen e. V.“ wird 25 Jahre alt. Im Juli 1977 fanden sich 40 engagierte Frauen zusammen, die erkannt hatten, dass Hilfe Not tut. Anlass war die Auseinandersetzung der feministischen Bewegung mit dem Thema Gewalt gegen Frauen. Trotz einiger Widerstände schaffte es damals eine Gruppe von Studentinnen, den Verein „Frauen helfen Frauen“ zu gründen. Schon bald bestätigte die Zahl der Hilfe suchenden Frauen die Notwendigkeit der Einrichtung. Die Beraterinnen können das Jubiläum in den neuen Räumen in der Theaterstraße feiern, die sie bereits im August bezogen haben. Bisher hatte der Verein in der Wilhelmstraße seine Geschäftsstelle. Die Mitarbeiterinnen geben einen Überblick über die neuen Projekte und die Arbeit des vergangenen Vierteljahrhunderts. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens gibt es auch eine kleine Lesung unter dem Motto „Lesen statt putzen“.

Das Alexianer Krankenhaus, das Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik, Neurologie und Psychosoziale Integration, wird als erste Aachener Klinik KTQ-zertifiziert. KTQ steht für Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus. Dahinter steckt ein dreijähriger gecoachter Prozess, in dem sämtliche Handlungsabläufe im Alexianer Krankenhaus auf dem Prüfstand waren. Das Alexianer Krankenhaus behandelt in diesem Jahr rund 3 000 Patienten mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 25 Tagen. Noch in diesem Jahr soll das Versorgungsgebiet des Krankenhauses mit seinen aktuell rund 345 verschiedenen konzipierten Versorgungsplätzen und ebenso vielen Mitarbeitern in Richtung Stolberg erweitert werden.

„Gehört die Türkei zu Europa?“ Diese Frage steht über einer Vortragsreihe, die das RWTH-Institut für Politische Wissenschaften gemeinsam mit der Stadt Aachen veranstaltet. Unter dieser Fragestellung treffen sich Experten zu einer Podiumsdiskussion. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe wurden seit dem 25. Oktober unter anderem bereits die Frage nach dem „Rechtsstaat Türkei“ sowie die wichtigsten Argumente für einen türkischen EU-Beitritt erörtert.

Aachens langjähriger Domkapellmeister Dr. Rudolf Pohl vollendet sein 80. Lebensjahr. Der gebürtige Aachener wurde 1954 von Domkapellmeister Thomas B. Rehmann als junger Domvikar an den Aachener Dom geholt, um dort den traditionellen Knabenchor, der in den Nachkriegsjahren beinahe vor der Auflösung stand, wieder aufzubauen. Die Errichtung der Domsingschule war weitgehend sein Werk. Nach dem Tod von Thomas B. Rehmann im Jahr 1963 übernahm der von Rudolf Pohl geleitete leistungsstarke Knabenchor die Aufgabe des Domchores. In den Jahren 1964 bis 1986 erklangen vielbewunderte Choraufführungen. Reisen führten den Domchor durch ganz Europa. Welches Ansehen Pohl genoss, zeigte sich vor seiner Emeritierung 1986: Auf dem VIII. Internationalen Kongress für Kirchenmusik in Rom im Jahr 1985 wurde er einstimmig zum Präsidenten der CIMS, des einzigen vom Papst kanonisch errichteten Fachverbands für Kirchenmusik, gewählt. Rudolf Pohl, der 1959 über die Messe des Aachener Stiftkapellmeisters Johannes Mangon promovierte, ist dem Aachener Dom als Ehrendomherr und Prälat immer noch eng verbunden.

Für seine besonderen Verdienste um das Schornsteinfegerhandwerk wird Peter Schäfers von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Er ist seit 1973 Bezirksschornsteinfegermeister. Neben seinen Aufgaben als Unternehmer nimmt er auch zahlreiche ehrenamtliche Aufgaben auf Landes- und Bundesebene wahr. Schäfers hat sich zudem verdient gemacht um die Qualitätskontrolle im Schornsteinfegerhandwerk. So ist er Mitinitiator einer bundesweiten Zertifizierung aller 8 100 Schornsteinfegerbetriebe mit 25 000 Beschäftigten nach DIN-Norm.

Anlässlich des 31. Aachener Rheumaseminars wird Prof. Dr. med. phil. Heiner Raspe aus Lübeck mit der Dr.-Franziskus-Blondel-Medaille 2004 ausgezeichnet. Prof. Raspe ist Internist, Rheumatologe und Sozialmediziner und seit 1989 Direktor des Instituts für Sozialmedizin der Medizinischen Universität zu Lübeck. Der international anerkannte Mediziner erhält die Auszeichnung unter anderem für seine Verdienste um die Erforschung von Grundlagen, sozialen Bedingungen und Auswirkungen von Rheuma-Erkrankungen.

Mit einem Festakt im Krönungssaal des Aachener Rathauses begeht die Firma Junghans-Wolle ihr 50-jähriges Bestehen. 1950 gründete Ehrhard Junghans auf dem Löhergraben eine Wollstube. Sie ist die Keimzelle des heutigen Familienunternehmens. Am 6. September 1954 trug er den in der Pontstraße gegründeten „Junghans-Wollversand“ in das Aachener Handelsregister ein. Bis zu seinem Tod am 3. Januar 1979 leitete er die Firma. 1959 trat sein Sohn, Lothar Junghans, in das Unternehmen ein, das 1962 bereits 215 Mitarbeiter beschäftigte. Als Spezialanbieter wurde 1985 die Pro-Idee Versand GmbH & Co. KG gegründet, die Dieter Junghans leitet. Im Geschäftsjahr 2003/2004 erzielt die Junghans-Gruppe mit rund 600 Mitarbeitern einen Umsatz von 140 Millionen Euro, davon entfällt nur noch ein Zehntel auf den Wollbereich.

Tausende ziehen auf dem Uni-Gelände von Institut zu Institut und hören sich Vorträge an und lassen sich physikalische Phänomene erklären: Bereits zum zweiten Mal präsentiert die RWTH in unterhaltender Form Wissenschaft einmal ganz anders. Im Rahmen von „5 vor 12 - Wissenschaft vor Mitternacht“ wird zahlreichen Besuchern eine bunte Mischung geboten, die neben wissenschaftlichen Vorträgen sowohl eine Kabarett- und Theatervorführung, als auch ein Konzert, Besichtigungen von Instituten sowie zwei Filmvorführungen umfasst. In der Intzestraße können Interessierte zudem live miterleben, wie im Institut für Eisenhüttenkunde zwei Engel der Anna-Matthias-Kapelle des Aachener Doms nachgegossen werden.

05. -

07. Glitzernden „Visionen“ geben sich 15 Gold- und Silberschmiede der Innung Aachen und Gäste aus Belgien an ungewohnter Stelle hin. Zum insgesamt siebten Mal glänzt die Innungsausstellung „Im Rausch der Sinne“. Diesmal lassen die Schmuckkünstler ihre Pretiosen nach drei Präsentationen im Krönungssaal nun im Ludwig-Forum funkeln.

--

Die endgültigen Zahlen der Studenten an der RWTH Aachen zum Wintersemester 2004/2005 liegen vor: Derzeit sind es 28 454 Studierende, etwa acht Prozent weniger als im Vorjahr. Damit liegt der Rückgang weiter unter dem Durchschnitt in NRW (rund 16 Prozent weniger). Die Zahl der Neueinschreibungen liegt mit 4 889 um neun Prozent unter der Vorjahreszahl. Ursache hierfür ist laut TH neben der Einführung des Studienkontenmodells die Erhebung eines Numerus Clausus in den Fächern der Philosophischen Fakultät. Dort gingen die Neueinschreibungen um 15 Prozent zurück. Einen Zuwachs können mehrere natur- und ingenieurwissenschaftliche Fächer verzeichnen: So schreiben sich im Maschinenbau 1 173, im Wirtschaftsingenieurwesen 355 und in der Physik 194 Studierende neu ein.

06.

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt eröffnet die Praxisklinik am Franziskushospital, die nach einem Jahr Bauzeit fertiggestellt ist. Auf einer Gesamtfläche von rund 2 400 Quadratmetern sind unter anderem Praxisräume für Fachärzte und zwei hoch moderne Operationssäle entstanden. Darin sollen ambulante und stationäre Behandlungsformen verbunden werden. Das Hospital hat in das Projekt rund 4,5 Millionen Euro investiert.

Von zwei örtlichen Einrichtungen zu überregional bekannten und anerkannten Institutionen im Krebsbereich - so lässt sich die Entwicklung von Krebsberatungsstelle und Tumorzentrum Aachen von 1979 bis heute beschreiben. 25 Jahre sind vergangen - ein Vierteljahrhundert, in denen sich beide Einrichtungen gemeinsam für die Verbesserung der Früherkennung, Diagnostik, Behandlung, Nachsorge und Lebensqualität krebserkrankter Menschen eingesetzt haben. Das 25-jährige Bestehen des Tumorzentrums wird von den dort engagierten Beratern, Ärzten und Selbsthilfegruppen mit einer Benefizveranstaltung gefeiert. Anlässlich der Jubiläumsfeier wird Prof. Christian Mittermayer, langjähriger Vorsitzender des Tumorzentrums Aachen für seine Verdienste um das Tumorzentrum, und die Zusammenarbeit mit der Krebsberatungsstelle und den Selbsthilfegruppen geehrt.

Im Jahre 1954 fanden sich die Schützenbruderschaften aus dem Süden des Landkreises Aachen zusammen und gründeten den Grenzlandschützenbund Aachen-Land-Süd als Nachfolgeverband für den vor dem Zweiten Weltkrieg aufgelösten Münsterländischen Schützenbund. Die Jubiläumsveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen findet in der Aula des Inda-Gymnasiums statt und beginnt mit einer Festmesse in der Propsteikirche Kornelimünster. Dem Bezirksverband gehören 15 Schützenbruderschaften an. Hiervon wirken 11 im Gebiet der Stadt Aachen, überwiegend im Stadtbezirk Kornelimünster-Walheim. Weitere 3 im Stadtgebiet Stolberg und eine Schützenbruderschaft in der Gemeinde Roetgen. Außerdem ist der Bezirksverband Mitglied im „Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e. V. Köln“.

Wilhelm und Margarethe Gerick feiern das seltene Fest der Eisernen Hochzeit. Zum 65-jährigen Ehejubiläum gratuliert auch Bürgermeisterin Hilde Scheidt.

Zwei Autoren aus dem WDR-Studio Aachen werden mit dem Euregio-Filmpreis geehrt. Rosi Wissmann erhält den Preis für die beste Reportage aus der Euregio, über den Kondor, der nicht fliegen will. WDR-Autor und Filmemacher Wolfgang Quest bekommt einen Ehrenpreis für seine Kurzfilme über Visionen und Realität. Bei der zweiten Euregio-Filmpreisverleihung im Alsdorfer Cinetower wird Gottfried John als bester Schauspieler aus der Euregio ausgezeichnet. Der im belgischen Kelmis lebende John gehört zu den international erfolgreichsten deutschen Schauspielern.

Mit einem geselligen Abend feiert die „Alt-Aachener Bühne 1919 e. V.“ ihr 85-jähriges Bestehen. Leni Reißer ist seit einem halben Jahrhundert mit dabei, steht schon von Kindesbeinen an auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Es war ihre Mutter, Magdalene Havermann, die 1919 den Vorläufer, die Caritas-Bühne, mit gründete.

06. -

07. Die Aachener Schwimmvereinigung (ASV) richtet die NRW-Meisterschaften auf der 25-m-Bahn aus. 345 Aktive, darunter 15 Athleten der gastgebenden ASV, sind in der Osthalle dabei. Der Aachener Brustspezialist Philipp Cool holt drei Titel.

07. Der Krefelder Regionaldekan Franz-Josef Radler und bisherige Pfarrer an St. Martin in Krefeld wird Nachfolger von Pfarrer Dr. Andreas Frick als Leiter der Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Mitte. Domvikar Dr. Frick war Anfang des Jahres von Bischof Heinrich Mussinghoff zum Direktor des Paulkuskollegs in Bonn ernannt worden. Pfarrer Radler und Pfarrer Ruprecht van de Weyer werden gleichzeitig gemeinsam zu Pfarrern der vakanten Pfarren St. Adalbert, St. Andreas, St. Foillan, Heilig Kreuz, St. Marien, St. Paul und St. Peter ernannt, die der Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Mitte angehören.

07. -

21. Die 31. Aachener Bachtage in der Annakirche, Annastraße, stehen unter dem Motto „Johann Sebastian Bach und Franz Schubert - Endzeitliche Musik“. Ausführende der Orgel-, Chor- und Oratorienkonzerte sind unter anderem das Junge Sinfonieorchester und Solisten unter der Leitung von Wolfgang Karius.

08. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Gabriele Hilger, Leiterin der Agentur für Arbeit, unterschreiben

den Vertrag, der das Wirken der Hartz IV-Arbeitsgemeinschaft („ARGE in der Stadt Aachen“) bis ins Detail regelt. Beide Partner entsenden zu fast gleichen Teilen versiertes und eigens geschultes Personal in die ARGE, die im Gebäude des Arbeitsamts an der Roermonder Straße untergebracht sind. Ab 1. Januar 2005 gelten die neuen Regeln und 165 Mitarbeiter werden sich dann ausschließlich um 1 300 Hilfsbedürftige aus der Stadt Aachen kümmern.

09. In zahlreichen Städten der Region wird mit Gedenkstunden an die Reichspogromnacht erinnert. In Aachen rufen die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und der Verein Aachener Friedenspreis zu einer Mahnwache auf dem Synagogenplatz auf, an der rund 100 Menschen teilnehmen. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 ließ das NS-Regime zahlreiche Synagogen in Brand stecken. Hunderte Menschen wurden allein in Aachen verhaftet und deportiert.

Wegen des Weihnachtsmarktes zieht der Aachener Wochenmarkt, der sonst dienstags und donnerstags vor dem Rathaus stattfindet, zum Elisenbrunnen um. Von Händlern und Kundschaft wird der neue Standort begeistert angenommen.

In Dortmund werden drei NRW-Mittelständler von NRW-Wirtschaftsminister Harald Schartau mit dem Qualitätspreis NRW 2004 geehrt. Einer der Preisträger ist die Schreinerei J. Brammertz GmbH, Aachen.

10. Im Herzen der Stadt, an der Pontstraße, entsteht mit dem „Barbarossapark“ eine hochmoderne Anlage mit 29 Wohneinheiten. Neben vielen Bäumen und Rasenflächen enthalten die 2 000 Quadratmeter Gartenfläche vor allem auch einen großzügigen Teich. Zehn Millionen Euro werden neben den Resten der Barbarossamauer auf dem Areal investiert. Die Fertigstellung des Barbarossaparks ist für Herbst kommenden Jahres geplant. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden nimmt die Grundsteinlegung vor.

Ein auf russische Waren spezialisierter Supermarkt an der Sittarder Straße im Stadtteil Forst wird Opfer eines Brandanschlags. Wenige Stunden vor der geplanten Neueröffnung schlagen die Täter ein Loch in eine Scheibe und werfen brennende Gegenstände hindurch. Die Rauchentwicklung ist so enorm, dass ein Teil des Warenbestandes zerstört wird. Es entsteht ein Schaden von rund 100 000 Euro.

Die Mitglieder des Vereins Evangelisches Frauenheim Aachen feiern ein ungewöhnliches Jubiläum. Vor 110 Jahren wurde der Verein gegründet. 1894 gründeten evangelische Bürger den Verein, um jungen Frauen, die in Aachen arbeiteten, aber von außerhalb kamen, eine kostengünstige Unterkunft zu bieten. Schon im März 1895 wurde das Haus in der Aureliusstraße 35 gekauft, um erste Mädchen aufzunehmen. Acht Jahre später waren vier weitere benachbarte Häuser im Besitz des Vereins. Als im 2. Weltkrieg die Häuser dem Erdboden gleich gemacht wurden, beschloss der Vorstand 1950 den Bau eines neuen Hauses. 1954 konnte es dann eröffnet werden. Ende des vergangenen Jahres wurden die Mauern des Heims abgerissen. Die Bewohner siedelten übergangsweise in das ehemalige Krankenhaus an der Altstraße. Derzeit entsteht an der Aureliusstraße ein lichtdurchlässiges, sechsstöckiges Gebäude, hinter dem ein etwa 2 500 Quadratmeter großer Garten mit altem Baumbestand liegt.

- Zwischen 1949 und 2003 haben genau 100 161 Studenten an der RWTH Examen gemacht. Als bekannte Absolventen nennt die Hochschule Porsche-Chef Wendelin Wiedeking, BMW-Motorsportdirektor Mario Theisen, Gesundheitsministerin Ulla Schmidt, den türkischen Unternehmer Kemal Sahin sowie die WDR-Journalisten Sonia Mikich und Ranga Yogeshwar. Derzeit ist die jährliche Absolventenzahl auf knapp unter 2 000 gesunken. Anfang der 90er-Jahre waren es noch 3 500.

11. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden empfängt pünktlich um 11:11 Uhr im Weißen Saal des Rathauses Prinz Karneval Dirk III. (Dirk Chauvistré) und den 12-jährigen Märchenprinz Patrick II. (Patrick Schürmann). Anschließend geben beide Prinzen eine erste Kostprobe ihres karnevalistischen Könnens am Holzgraben. Dort bietet der Ausschuss Aachener Karneval zum Sessions-Start ein mehrstündiges närrisches Open-Air-Programm.

- Zum Start von „AC² - gründen und wachsen“ treffen Menschen mit pfiffigen und spannenden Ideen für ein eigenes Unternehmen auf zahlreiche Experten, die wissen, wie sich diese Visionen in handfeste kommerzielle Erfolge verwandeln lassen. Von den mehr als 120 Teilnehmern des ersten AC²-Gründungswettbewerbs sind schon etwa ein Drittel in der eigenen Firma aktiv.
 - Handelsrichter Peter Derichs erhält vom Präsidenten des Landgerichts Aachen, Peter Gerber, das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Bauunternehmer Peter Derichs hat durch sein Engagement in der Rechtspflege große Verdienste erworben. Seit Oktober 1994 ist er als Handelsrichter beim Landgericht Aachen tätig. Von 1984 bis 1990 gehörte Derichs dem Juniorenkreis der Industrie- und Handelskammer an und war von 1986 bis 1990 einer der drei Sprecher dieses Kreises. Seit 1992 ist er Mitglied der Vollversammlung und gehört - ebenfalls seit 1992 - dem Berufsbildungsausschuss der IHK an.
 - Die 14-jährige Sabrina Schemmel holt sich bei den Westdeutschen Judo-Meisterschaften der weiblichen U 15 in Herne in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm die Goldmedaille und erzielt damit ihren bisher größten Erfolg.
 - Die Schülerhilfe Aachen begeht ihr 25-jähriges Bestehen. Die Schülerhilfe ist mit rund 950 Standorten einer der führenden Nachhilfe-Anbieter in Deutschland und Österreich. 2 200 Schüler besuchten in den vergangenen 25 Jahren die Schülerhilfe Aachen. Zurzeit sind es rund 60, die von neun Nachhilfelehrern in kleinen Gruppen, von bis zu 5 Schülern, im Wesentlichen in den Problemfächern Mathematik, Deutsch und Englisch unterrichtet werden.
12. In den Räumen der Industrie- und Handelskammer Aachen findet die Gründungsveranstaltung der Deutsch-Japanischen Gesellschaft statt. Auf Anregung des Rektors der RWTH Aachen, Prof. Rauhut, sowie des japanischen Generalkonsuls in Düsseldorf, Dr. Shinyo, wurde in diesem Sommer die Deutsch-Japanische Gesellschaft in der Region Aachen e. V. gegründet, mit dem Ziel vor allem die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Kontakte zu Japan zu fördern und weiter zu entwickeln.
12. -
14. Nach drei Jahren Pause gibt es im Eurogress eine 4. Auflage der Frauenmesse „fam“, organisiert vom Verein Frauenausschuss & FrauenNetzWerk. Neben Ausstellungen und Workshops, einem abwechslungsreichen Fach- und Kulturprogramm werden an den Ständen Beratungen, Informationen und Gebrauchsgüter angeboten. Ziel der Frauenmesse ist es, möglich viele Frauen und Männer aus allen Bevölkerungsschichten und Kulturkreisen anzusprechen.
- Im Ludwig Forum findet das dreitägige Tanz- und Performance-Projekt „Streetlife“ statt. Präsentiert wird eine Kombination aus Mode, Tanz, Fotokunst und Musik. Unter anderem treten zehn Breakdancer auf. Begleitend zu dem Projekt wird eine Fotoausstellung junger Künstler gezeigt.
- Der Aachener Weihnachtsmarkt wartet mit einer absoluten Neuheit auf: 10 000 Liter fertig gewürzter Glühwein wird in gigantischen 1 000-Liter-Tanks angeliefert und von schweren Kranfahrzeugen hinter dem Rathaus plaziert. Dort beginnt die, von Maurice de Boer und seinem Partner Werner Spors initiierte, Aachener Glühwein-Revolution, denn der Weg aus dem Tank in den Becher ist faszinierend für alle Hobbyphysiker: Der noch nicht glühende Glühwein - ein französischer Perpignan - wird durch ein komplexes abgeschlossenes System aus Pumpen und Pipelines unter dem Rathaus an den Ratskellerstand gejagt. Die Kanister sind in Serie gekoppelt, lästige zeitaufwendige und arbeitsintensive Tankwechsel sind nicht nötig.
13. Die Besten des Wettbewerbs „Certamen Carolinum“, einem landesweiten Wettbewerb in Latein und Altgriechisch, werden in der Aula Carolina geehrt. Drei der Wettbewerbsteilnehmer erstreiten sich einen Platz in der „Studienstiftung des deutschen Volkes“, einer höchst renommierten Gemeinschaft von Intellektuellen. Zum diesjährigen 20. Jubiläum des Wettbewerbs kommen auch ehemalige Preisträger nach

Aachen.

Das Autonome Zentrum an der Vereinsstraße ist wieder der Öffentlichkeit zugänglich. Die Stadt hatte den Bunker vor rund zwei Jahren wegen baulicher Mängel geschlossen. Auf Drängen des Trägervereins „Freunde Unabhängiger Kultur in Aachen“ und seiner Unterstützer kam ein neues Nutzungskonzept zustande. Um den Neustart des einzigen unabhängigen, selbstverwalteten Kulturzentrums der Region gebührend zu feiern, organisiert der Trägerverein ein umfangreiches Programm mit Livemusik und Performance. Nach einer Auflage der Stadt darf der Bunker aber nur teilweise genutzt werden. Zu Veranstaltungen sind höchstens 100 Besucher zugelassen.

„Saturday night live - die Aachener Kneipen- und Clubralley“ veranlasst viele Aachener trotz schlechten Wetters zu einer ausgedehnten Kneipentour. Zwölf Bands spielen in zwölf Kneipen, Bars und Clubs. Bei der vielfältigen Musikauswahl ist für jeden Geschmack etwas dabei. Zwischen Ponttor, Markt, Holzgraben und Kapuziner-Karree können die Besucher aus Jazz, Rock, Live-Electronics, Soul und vielem anderem wählen.

14. Die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Aachen bestätigt Superintendent Hans-Peter Bruckhoff zum Kreissynodalvorstand. Er wird von den 92 Delegierten bei sieben Gegenstimmen und vier Enthaltungen für weitere acht Jahre in seinem Amt gewählt. Neuer Skriba - und damit Stellvertreter Bruckhoffs - wird Pfarrer Andreas Hinze aus Stolberg.

Er war ein vielfach ausgezeichnete Wissenschaftler: Helmut Zahn, Professor der RWTH Aachen, stirbt im Alter von 88 Jahren. Weltweite Aufmerksamkeit erregten er und seine Mitarbeiter Ende 1963, als sie die erste chemische Synthese des Insulins vermelden konnten. Mit seinen Arbeiten legte Zahn, der später zum vielfachen Ehrendoktor ernannt wurde, den Grundstein für die Synthese zahlreicher neuer Insulinmodifikationen für gezielte therapeutische Anwendungen. Sein Name ist auch untrennbar mit der Wollforschung verbunden. 1952 wurde er zum ersten Direktor des Wollforschungsinstituts in Aachen ernannt und 1957 auf den neu errichteten Lehrstuhl für Textilchemie der TH berufen. Nach seiner Emeritierung im Jahre 1981 führte Zahn die Aufgaben des Lehrstuhls und des Instituts bis Ende 1985 weiter. Sein umfangreiches Wissen schlug sich in mehr als 700 Publikationen nieder.

Die Aachener Volleyball-Enthusiasten feiern ihr 25-jähriges Bestehen. Auf den Tag genau 25 Jahre nach dem Gründungsdatum findet in der Dreifachhalle im Schulzentrum Hander Weg in Laurensberg das „Jubiläums-Jux-Turnier“ statt.

Bei den Deutschen Meisterschaften im lateinamerikanischen Formationstanz in Düsseldorf belegt das A-Team des Tanzsportzentrums Aachen den 4. Platz. Deutscher Meister wird Grün-Gold Bremen A vor dem Titelverteidiger TSG Bremerhaven.

15. Regierungspräsident Jürgen Roters bewilligt der Deutschen Bahn für den Neubau des Haltepunktes Aachen-Schanz 2 856 000 Euro. Den neuen Haltepunkt hat die Bahn in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Verkehrsverbund geplant. Er soll einer besseren Verknüpfung der öffentlichen Verkehrsmittel untereinander dienen und die südlichen Stadtteile besser erschließen.

Nach monatelangen Sanierungsarbeiten wird das Jugendstilbad in der Elisabethstraße mit seiner Originaleinrichtung aus dem Jahr 1911 wieder eröffnet. Erbaut wurde die Schwimmhalle in den Jahren 1908 bis 1911; die Eröffnung fand am 17. Juli 1911 statt. Nach Behebung der Kriegsschäden wurde der Badebetrieb in der großen Halle 1945 und in der kleinen Halle 1951 wieder aufgenommen. Nach einer Komplettsanierung der Technik und einer Teilsanierung der Bausubstanz sind die schlimmsten Schäden in der Elisabethhalle beseitigt.

Auf der Jahrestagung der „Europäischen Stiftung für den Aachener Dom“ wird der ehemalige Dompropst

Dr. Hans Müllejans zum Vorsitzenden des Kuratoriums ernannt. Er tritt die Nachfolge der Landtagspräsidentin von Thüringen, Dagmar Schipanski, an, die das Amt fast vier Jahre bekleidete.

16. Zu einer Kabinettsitzung unter Leitung von Ministerpräsident Peer Steinbrück kommen die Mitglieder der Landesregierung nach Aachen. Immer mal wieder zieht es die Minister und ihren Chef von Düsseldorf in andere Landesteile; in Aachen befasst sich das Kabinett bei dieser Gelegenheit in erster Linie mit der RWTH. Nach Eintrag ins TH-Gästebuch und Goldene Buch der Stadt Aachen stehen Besichtigungen verschiedener TH-Institute auf dem Programm.

Franz Baumann vollendet sein 75. Lebensjahr. Der Vorzeigekarnevalist, der 1979 als Tollität über die Aachener Narren herrschte, stand viele Jahre dem Ausschuss Aachener Karneval vor und hat den Kinderkarneval organisiert. Heute widmet sich der ehemalige Schulrat und Thouet-Mundart-Preisträger vor allem der Hilfe für Kinder in Ruanda. Franz Baumann engagiert sich gegen das Elend im ostafrikanischen Land. Sein Einsatz für die Hilfsprojekte in Ruanda ist zum Fulltimejob geworden. Ein weiteres Engagement des Ur-Öchers: Er bietet Stadt- und Domführungen an. Unnachahmlich und mit profunden Kenntnissen bringt er Fremden seine Heimatstadt näher.

Ihren 102. Geburtstag kann Phillippine Nießen feiern. Seit 16 Jahren lebt sie im Seniorenheim der Arbeiterwohlfahrt in der Elsassstraße. Das hohe Alter scheint in Phillippine Nießens Familie zu liegen: Eine ihrer Schwestern wurde 100 Jahre alt, eine andere sogar 102. Zum Geburtstag gratuliert im Namen der Stadt Bürgermeisterin Sabine Verheyen.

- Seit 20 Jahren versorgt Herrenfriseur Hans Montag Karnevalssitzungen, Stimmungsabende, Geburtstage und Familienfeiern mit seinen Liedern. Mal ist es die gefühlvolle Öcher Ballade, mal ein karnevalistisch angehauchter und auf Aachen gemünzter Song. In 20 Jahren hat Montag sich eine große Fangemeinde erspielt.
17. Studenten der RWTH protestieren mit verschiedenen Aktionen gegen die Einführung weiterer Studiengebühren. Damit beteiligen sie sich an einem landesweiten Aktionstag. Das Bundesverfassungsgericht prüft derzeit, ob Studiengebühren bereits ab dem ersten Semester eingeführt werden.

Aachens Haushaltsslage wird immer dramatischer. Stadtkämmerer Joachim Witt stellt in der Sitzung des Rates den Etatentwurf 2005 vor, in dem ein Defizit von 161 Millionen Euro ausgewiesen ist. 60 Millionen Euro kommen nach heutigem Stand jährlich hinzu. Der Schuldenpegel steht bei 448 Millionen Euro. Alleine die Überziehungskredite, mit denen wiederum die Zinsen der anderen Darlehen oder auch Personalkosten bezahlt werden, belaufen sich auf 80 Millionen Euro. Durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und durch Hartz IV erhofft sich die Stadt eine finanzielle Verbesserung.

18. NRW-Wissenschaftsministerin Hannelore Kraft zeichnet in Essen die Sieger des zweiten Hochschulwettbewerbs „patente Erfinder“ aus. Der mit 10 000 Euro dotierte zweite Preis geht an das Team Dr. Michael Kleines, Prof. Klaus Ritter und Kirsten Schellenberg vom Klinikum der RWTH, für die Erfindung eines Impfstoffs gegen den Erreger des Pfeiffer'schen Drüsenfiebers. 650 Erfindungen waren gemeldet, darunter 100 patentierte.

Nachdem die Jugendverbände im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Aachen im Juni 2004 entschieden haben, gemeinsam eine Kinder- und Jugendstiftung zu gründen, erhält die BDKJ-Diözesanstelle Aachen im Rathaus von Regierungspräsident Jürgen Roters die Stiftungsurkunde. „Jetzt! für morgen.“ ist zugleich Name und Motto der Stiftung. Mit der Gründung der Kinder- und Jugendstiftung gehen die katholischen Jugendverbände im Bund der Deutschen Katholischen Jugend angesichts der schwierigen finanziellen Situation des Landes Nordrhein-Westfalen und des Bistums Aachen neue Wege, um mittel- und langfristig die Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen abzusichern und innovative und

spannende Projekte mit Kindern und Jugendlichen auch künftig zu ermöglichen.

Mit einer Jubiläumsveranstaltung im Audimax der RWTH feiert die Beratungsstelle Aachen von Pro Familia ihr 30-jähriges Bestehen. Am 5. November 1974 begann ein kleines, meist ehrenamtliches Team mit der „Konfliktberatung von Schwangeren“. Längst ist die vom Land und der Kommune finanzierte Beratungsstelle zu einer festen Institution geworden. Heute arbeitet ein fächerübergreifendes Team gemeinsam, um sich bei unterschiedlichen Themen zu ergänzen.

19. Die Aachenerinnen Viola Kramer (Komposition, Stimme, Klavier, Electronics) und Regina Pastuszyk (Komposition, Klarinetten) können auf 20 Jahre gemeinsamen Musizierens auf internationalen Bühnen zurückblicken. Dieses Jubiläum wird in der „Klangbrücke“ musikalisch gefeiert. Unterstützt werden sie dabei von Künstlerinnen und Künstlern, die sie in den vergangenen 20 Jahren auf ihrem musikalischen Weg begleitet haben.

Der Verein der Freunde und Förderer der Bischöflichen Marienschule feiert sein 25-jähriges Bestehen. Die Marienschule ist eine Sonderschule für Erziehungshilfe in Trägerschaft des Bistums. Die Teilnahme unter anderem an Besichtigungen und Klassenfahrten für alle Schülerinnen und Schüler zu garantieren, war vor 25 Jahren der Hauptgrund zur Gründung des Fördervereins. Auch heute sind zahlreiche Aktivitäten, wie z. B. therapeutisches Reiten und Projekte zur Berufsvorbereitung nur mit Unterstützung des Fördervereins umsetzbar.

19. -
23.12.

117 Händler, Handwerker, Künstler und Gastronomen bieten auf dem 32. Weihnachtsmarkt auch diesmal wieder rund um Dom und Rathaus ihre Waren feil.

- Einer der größten Deutschen Tanzsportclubs, der TSC Grün-Weiß Aquisgrana, begeht sein 20-jähriges Bestehen. 32 Tanzsportbegeisterte hatten den Club 1984 gegründet und dabei auch die Entwicklung grenzüberschreitender Kontakte - zunächst zu Gleichgesinnten in Belgien und den Niederlanden - anvisiert. Heute gehören dem TSC rund 650 Mitglieder im Alter zwischen fünf und 82 Jahren an.

20. Bei der Gesundheits-Ausstellung zur „Reise in den eigenen Körper“ können die Besucher in einem riesigen Nachbau des menschlichen Körpers quasi unter die Haut kriechen, das Herzklopfen hören oder per Simulation nachvollziehen, wie der Körper innerhalb von 30 Jahren innerlich altert. Die Veranstaltung unter dem Motto „Balance - Mein Körper im Gleichgewicht“ findet anlässlich des 125. Geburtstages der Gmünder Ersatzkasse in der Tennishalle an der Krefelder Straße statt.

Zum Abschluss des Aachener Blumenschmuckwettbewerbs, werden die Sieger mit einer von Bonifatius Stirnberg kreierten Bronzeplakette, die ein Blumen-Füllhorn zeigt, geehrt. Bei 186 Teilnehmer des Wettbewerbs wurden der Jury insgesamt 238 Objekte zur Begutachtung gemeldet.

Die Feierlichkeiten zum 75. Jubiläum der Pfarre Heilig Geist beginnen. Bereits im 19. Jahrhundert war das Einzugsgebiet der Pfarre St. Jakob so groß, dass sich Überlegungen über ein neues Pfarrzentrum im Aachener Süden aufdrängten. Die Grundsteinlegung zur Kirche fand im Herbst 1929 statt. Im Krieg blieb die Kirche weitgehend von Zerstörung verschont. Seit 1975 gehört auch das Gemeindezentrum Maria im Tann zur Pfarre. Pfarrer Ludwig Kröger ist zuständig für rund 7 000 katholische Christen im Südviertel, wobei der Boxgraben die „Grenze“ zur Nachbarpfarre St. Jakob darstellt.

Erstmals muss der Ausschuss Aachener Karneval seine Auftaktsitzung wegen geringer Resonanz absagen. Die kurze Session und das geballte Veranstaltungsangebot sorgen dafür, dass nur wenige Karten verkauft werden können.

20. -
23.01.05

„Albrecht Dürer - Apelles des Schwarz-Weiß“ ist der Titel einer Ausstellung im Suermondt-Ludwig-Museum, in der erstmals 90 eigene Original-Grafiken und weitere 50 Werke komplett im Zusammenhang zu sehen sind. Im Mittelpunkt der Schau stehen die drei Zyklen „Apokalypse“, die im Geiste des für 1500 erwarteten Weltuntergangs bis 1498 entstanden sind, das „Marienleben“, das erstmals in der Kunstgeschichte nördlich der Alpen die Zentralperspektive nutzt, sowie die „Kleine Passion“, die mit 37 Blättern sehr umfangreich ist. Außerdem sind zahlreiche Einzelblätter zu mythologischen und sakralen Themen zu sehen.

21. 28 219 ausländische Mitbürger sind zur Wahl des Migrationsrates - des früheren Ausländerbeirates - an die Urnen gerufen. 2 740 von ihnen geben ihre Stimmen ab, damit liegt die Wahlbeteiligung bei 9,71 Prozent und ist ähnlich gering wie bei der letzten Stimmabgabe 1999. Die meisten Stimmen erhält die Liste Aachener Demokratische Zusammenarbeit um den langjährigen Ausländerbeiratsvorsitzenden Georg Georgiadis mit 39,74 Prozent. Sie stellt sechs Sitze im neuen Rat. Die Liste Aachen Türk Toplumu Türkische Gemeinde Aachen erhält 32,27 Prozent der Stimmen und damit fünf Sitze.

-- Das Familienunternehmen Bäckerei Nobis Printen setzt sich im Handwerker-Wettbewerb „Topp in Ausbildung NRW 2004“ als Hauptsieger durch. Die Preise für die besten Ausbildungsbetriebe werden zum zweiten Mal im Rahmen der Messe „Haus & Wohnen“ in Köln vergeben. Die fünfköpfige Jury würdigt den sehr guten Prüfungserfolg, die quantitative Ausbildungsleistung und die überdurchschnittlich hohe Übernahmequote von 80 Prozent.

-- Entsetzen beim Aachener Karnevalsverein: Vandalen wühlen im Weinberg am Stadtgarten. 40 Pfähle, an denen der „Öcher Heuschreck Durchbruch“ gedeiht, werden zerstört.

22. Die Oppenhoffallee wird zu einer Großbaustelle. Dort sanieren die Stadtwerke die Versorgungs- und Telefonleitungen. Die Oppenhoffallee ist eine der Hauptverkehrswege in die Innenstadt. Die Bauarbeiten werden bis Mitte des nächsten Jahres dauern.

Es ist geschafft: Nachdem der Meißel viereinhalb Monate lang rotiert hat, kommt er da an, wo er hin soll - 2 500 Meter unter dem Hauptgebäude der RWTH am Templergraben. Durch die Tiefbohrung soll die Erdwärme angezapft werden, mit deren Hilfe das neue Service-Center „Super C“ der Hochschule geheizt oder gekühlt wird. Das 5 Millionen Euro Projekt wird zu einem Großteil von der Europäischen Union und vom Land NRW gefördert.

Die RWTH verleiht zwei Nobelpreisträgern die Ehrendoktorwürde, Prof. Carlos Rubbia und Prof. Samuel C. C. Ting. Beide Wissenschaftler haben bei ihren Forschungen zur Teilchenphysik eng mit Aachen zusammengearbeitet, und zwar im Europäischen Forschungszentrum CERN bei Genf, das in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert. Die Zusammenarbeit der Aachener Physiker mit dem US-Chinesen Ting funktionierte bereits seit den 80er Jahren. Er bekam 1976 den Nobelpreis für Physik zusammen mit Burt Richter für die Entdeckung der J/Psi-Teilchen. Der Italiener Carlos Rubbia stützt seine wissenschaftlichen Erfolge ebenfalls zum erheblichen Teil auf die Mitarbeit von Aachener Forschern. Er erhielt 1984 den Physik-Nobelpreis zusammen mit CERN-Kollegen Simon van der Meer für die Entdeckung der so genannten W- und Z-Teilchen, die unter anderem für einige Formen der Radioaktivität verantwortlich sind.

Hildegard Madey wird 100 Jahre alt. Im Namen der Stadt gratuliert Bürgerbeauftragter Willi Claßen.

22. -
28.

Es ist die seltene Gelegenheit, die Theatermacher und Schauspieler von morgen schon heute auf der Bühne zu erleben: Die Internationalen Theatertage führen die Schüler von fünf renommierten Schauspielschulen aus ganz Europa im Dreiländereck zusammen. Studenten aus Ungarn, Polen, Belgien, den Niederlanden und Deutschland befassen sich mit dem Thema Europa, um „Stück für Stück“ reizende

Enthüllungen in Wort, Bild und Ton unter dem Obertitel „Die Entführung Europas“ zu präsentieren. Mit ihren Vorstellungen gehen sie in Maastricht, Heerlen, Lüttich, Genk und Aachen auf Tour. In Aachen ist das Theater K an der Ludwigsallee Gastgeber für fünf verschiedene Produktionen.

- Nach einem Universitäts-Ranking des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ liegt die Qualität der Studenten der RWTH Aachen insgesamt im letzten Drittel. Kriterien für „Top-Studenten“ sind Abiturnote, Studiendauer, Sprachkenntnisse, Berufserfahrung, Praktika, Preise und Auslandserfahrung. So gibt es an der RWTH nur in Elektrotechnik und Psychologie überdurchschnittlich viele Spitzenstudenten, nicht aber im Paradedfach Maschinenbau. Allerdings ist der Anteil an solchen Studenten in Aachen (10 Prozent) und an der zur Sieger-Universität erklärten TU München (11 Prozent) im Maschinenbau fast gleich. Ganz anders sieht es in Chemie aus, wo Aachen nach diesen Kriterien auf 8, München auf 22 Prozent kommt.
23. Die Stadt Aachen und die freien Träger der Wohlfahrtsverbände unterzeichnen eine Leistungsvereinbarung. Sie tritt am 1. Januar 2005 in Kraft, gilt für drei Jahre und regelt, wie viel städtische Mittel die Verbände bekommen und welche Leistungen sie dafür erbringen müssen. Vorteil für beide Seiten sind Transparenz durch klar definierte Leistungen und Planungssicherheit, weil kein Zuschuss mehr der Zustimmung des Regierungspräsidenten bedarf. In der Zeit vom 1. Januar 2005 bis zum 31. Dezember 2007 werden jährlich rund 1,1 Millionen Euro aus dem Sozialetat der Stadt und etwa 620 000 Euro aus dem Gesundheitshaushalt in die Kassen der freien Träger fließen.

In seiner konstituierenden Sitzung wählt der Schulverband in der Städteregion Aachen den Aachener SPD-Ratsherrn Klaus Becker zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung. Stellvertreter ist der Aachener Beigeordnete Dr. Friedel Erlenkämper. Verbandsvorsteher wird Landrat Carl Meulenbergh. Der Schulverband ist Träger der Berufskollegs von Stadt und Kreis mit derzeit 18 351 Schülern.

Das Institut für Textiltechnik der RWTH weiht in Melaten den ersten Bauabschnitt des neuen Kompetenzzentrums ein.

Am Universitätsklinikum findet der Herzklappentag, eine bundesweite Veranstaltung der Deutschen Herzstiftung, statt. Immer mehr Menschen sind von Herzklappenerkrankungen betroffen. Mediziner entwickeln immer bessere und schonendere Operationstechniken - doch viele Erkrankte wissen darüber zu wenig. Die Medizinische Klinik I unter der Leitung von Prof. Peter Hanrath und die Klinik für Herzchirurgie (Leitung: Prof. Rüdiger Autschbach) wenden sich an die Öffentlichkeit, um das „Informationsdefizit“ abzubauen.

- Die 86-jährige Sophia Habets gehört seit sieben Jahrzehnten zum Kirchenchor der Pfarre Heilig Geist. Als die damals 16-Jährige 1934 als erste Frau in den Kirchenchor eintrat, waren sowohl die Pfarre als auch der Chor gerade einmal vier Jahre alt. Seit ihrem Eintritt in den Chor hat sie - bis auf eine Ausnahme - bei allen Hochämtern mitgesungen. Bis heute sind es mehr als 3 600 Hochämter gewesen, an denen die leidenschaftliche Chorsängerin teilgenommen hat.
24. Eine altägyptische Mumie aus der Zeit um 300 vor Christus wird im RWTH-Klinikum mit Röntgen-Technologie und im Computertomographen untersucht. Der einbalsamierte Körper eines ca. 16 - 17 Jahre alten Mädchens gehörte bisher zum Bestand des Museums Burg Frankenberg. Wegen zu großer Feuchtigkeit in den Räumen des Museums wird die Mumie mit allen Elementen der nach der Röntgen- und Mehrschicht-Spiral-CT-Untersuchung gefertigten Dokumentation als langfristige Leihgabe zum Deutschen Röntgenmuseum nach Remscheid-Lennep gebracht.
- Die Maria-Montessori-Gesamtschule erprobt die praxis- und zukunftsorientierte Oberstufe. Die Schüler erhalten die Möglichkeit, ihr Wissen außerschulisch anzuwenden und zu vertiefen. So kooperiert beispielsweise der Leistungskurs Physik mit dem Solar-Institut in Jülich und bietet den Lernenden die Möglichkeit, an Versuchen des Instituts teilzunehmen. Der Leistungskurs Deutsch pflegt eine intensive

- Zusammenarbeit mit der Theaterschule Aachen. Die Schüler werden mit der Arbeit von Theaterregisseuren bekanntgemacht und erfahren unter anderem, wie Schauspieler sich auf ihre Rolle vorbereiten.
- Die Mitglieder der Aachener Shinson-Hapkido-Schule beziehen ihre eigenen Räume, ihr „Dojang“. Die rund 50 Schüler im Alter von sechs bis 56 Jahren mußten bisher in mehreren weit verstreuten Hallen trainieren. Seit September 2003 haben die Mitglieder an der Verwirklichung ihres langgehegten Traumes gearbeitet. Jetzt begeht der Verein feierlich die Eröffnung seiner eigenen Schule für Bewegungskunst und Gesundheitstraining in der Kulturfabrik an der Oranienstraße. Shinson Hapkido, ein aus den traditionellen Bewegungs- und Heilkünsten Koreas entwickeltes Training für Jung und Alt, bedeutet übersetzt „Weg zur Harmonie der Kräfte in Einklang mit den Gesetzen der Natur“. Gemeint ist damit eine ganze Lebensphilosophie, die sich auf eine prägnante Formel bringen lässt: „Weg zur Menschlichkeit“.
 - Jungen sollten die Chance haben, einmal einen typischen Frauenberuf kennenzulernen. Die Aachenerin Eva Köhl hat deshalb im Jahr 2002 den „Boy's Day“ ins Leben gerufen. Für Ihr Engagement werden sie und ihr 14-jähriger Sohn Stefan vom Männernetzwerk Hessen e. V. mit einem Förderpreis ausgezeichnet.
 - Die 80-jährige Martha Prickartz aus Monschau-Konzen wird in Chile Weltmeisterin der Skat-Seniorinnen - genau zehn Jahre nach ihrem Titelgewinn als Skat-Weltmeisterin in München. Zur Skat-Weltmeisterschaft in den Anden reiste die Seniorin mit ihrem Aachener Skatverein „Herz Dame“.
 - Das ist eine tolle Sache für die Grenzregion: In Aachen können Schüler künftig das deutsche und das französische Abitur gemeinsam erwerben. Das Rhein-Maas-Gymnasium bietet als fünfte Schule in Nordrhein-Westfalen diese Möglichkeit ab der kommenden Oberstufe an. In drei Jahren werden sich etwa 20 bis 25 Jugendliche der Prüfung zum deutschen Abitur und zum französischen Baccalauréat stellen. Zusammen mit dem Institut Français unterstützt der Lehrstuhl für Romanische Philologie der RWTH das Rhein-Maas-Gymnasium.
25. Nur drei Millimeter Durchmesser hat eine Blutdruck-Messkapsel aus Aachen, die von der Bundesregierung anlässlich der Medizinmesse „Medica“ in Düsseldorf mit einem von elf Forschungspreisen ausgezeichnet wird. Mit dem Preisgeld in Höhe von 200 000 Euro soll das Team um Prof. Dr. med. Thomas Schmitz-Rode vom Uni-Klinikum Aachen die Kapsel in zwei Jahren zur Kleinserien-Reife bringen. Aus dem Körperinnern von chronisch Herzkranken funkt sie permanent Blutdruckdaten nach außen. Das System erlaubt eine Überwachung zu Hause, ein kostenintensiver Krankenhausaufenthalt entfällt.
- Das Aachener Universitätsklinikum wird zu einem Medienereignis: In Kürze beginnen in dem Haus die Dreharbeiten zu einer Doku-Serie, die 2005 von RTL ausgestrahlt wird. Im Mittelpunkt der Serie stehen Mitarbeiter und Patienten. In einem ersten Schritt sind 100 Folgen geplant.
- Die ehemalige Kulturdezernentin Isabel Pfeiffer-Poensgen wird im Weißen Saal offiziell von der Stadt Aachen verabschiedet. Am 1. November 2004 ist sie als Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder nach Berlin gewechselt.
- Gegen das Ergebnis der Wahl zum Migrationsrat wird Widerspruch eingelegt.
25. -
28. In der Albert-Vahle-Halle findet die 14. Auflage des Salut Festivals statt. 230 Reiter aus elf Nationen, 380 Pferde, 16 Prüfungen, darunter allein sieben Springen der Klasse S, vier Tage Turnier - das sind die Eckdaten. Der 18-jährige Junioren-Europameister Felix Haßmann gewinnt auf Queen Lisa das Finale der großen Tour. Damit feiert er seinen dritten Sieg in einem schweren Springen beim Salut-Festival in Aachen, nachdem er zuvor in der zweiten Qualifikation mit 114 Startern sowie in der „Letzten Chance“ bereits zweimal mit Classic Man gesiegt hat.

26. Eine Vision nimmt langsam Gestalt an: Unter der Leitung des international tätigen und spätestens auch seit der Documenta 2002 in Deutschland bekannt gewordenen Kurators Okwui Enwezor tritt erstmals die neunköpfige Konzeptgruppe für das „Bauhaus Europa“ zusammen. Der 1963 in Nigeria geborene Künstler und Essayist hat die Federführung übernommen, um eines der ehrgeizigsten städtischen Projekte der letzten Jahre voranzutreiben und zu präzisieren. An der Stelle, an der heute noch ein Teil der Stadtverwaltung residiert - zwischen Dom und Rathaus - soll bis zum Jahr 2008 mit Hilfe der „Euregionale“ ein millionenschweres „Gesamtkunstwerk“ gestemmt werden: Ausstellungsort, Ideenschmiede, Archiv, Diskussionsort und Touristenmagnet in einem. Im „Bauhaus Europa“ am Katschhof soll nicht nur der Blick auf die Geschichte Europas gerichtet werden, dort sollen auch neue Impulse für die Zukunft gegeben werden.

Seit Jahrzehnten engagiert sich Johann Günter Born in vielen Bereichen. Besonders verdient gemacht hat er sich im kirchlichen Bereich und im Sport. Der pensionierte Realschullehrer wird im Weißen Saal des Rathauses von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden mit dem Verdienstkreuz am Bande geehrt. Seit 1968 schon gehört er dem Kirchenvorstand der Pfarre St. Jakob an. Von 1962 bis 1997 war der Geehrte Vorsitzender des Sportvereins DJK Frankenberg. Zahlreiche Abteilungen wurden in dieser Zeit gegründet. Aktiv ist Born zudem seit vielen Jahren im Realschullehrerverband. Und bei der Aachener Liedertafel wirkt der 75-Jährige schon seit 1951 als Sänger mit.

Durch einen unangekündigten Streik belgischer Lokführer stranden viele Reisende auf dem Weg nach Brüssel und Paris in Aachen. Im deutschen Bahnverkehr kommt es auf der Strecke Aachen - Köln zu Ausfällen. Der Streik der belgischen Eisenbahner führt zu erheblichen Verspätungen. Betroffen sind die Hochgeschwindigkeitszüge Thalys und ICE.

27. Mit einem Jubiläumskonzert feiert der St. Marien-Gesangverein Aachen-Horbach sein 140-jähriges Bestehen.

28. Mit einem Gottesdienst im Aachener Dom wird die Adveniat-Aktion 2004 der katholischen Kirche eröffnet. Im Mittelpunkt der Aktionen des bischöflichen Hilfswerks steht diesmal das Land Kolumbien. Mit mehr als 200 Veranstaltungen wird auf die Situation in diesem lateinamerikanischen Land hingewiesen. Ein Mahnmal aus 2 000 gebrauchten Paar Schuhen im Domhof macht bei der Eröffnung der Kampagne auf das Schicksal von 2,5 Millionen Vertriebenen aufmerksam.

30. Die Zweckverbandsversammlung der Städteregion Aachen kommt zu ihrer konstituierenden Sitzung nach der Kommunalwahl im Kreishaus zusammen. Der vor einem halben Jahr zum Verbandsvorsteher gewählte Landrat Carl Meulenbergh wird ebenso in seinem Amt bestätigt wie sein erster Stellvertreter, Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden. Zweiter Stellvertreter ist der Baesweiler Bürgermeister Dr. Willi Linkens, der seinem Monschauer Amtskollegen Theo Steinröx folgt.

Rot leuchtet das Ponttor. Mit der Anstrahlung der Außenmauern und des Torbogens machen Mitglieder der katholischen Laiengemeinschaft Sant'Egidio auf den weltweiten „Tag gegen die Todesstrafe“ aufmerksam. Gleichzeitig informieren sie an einem Stand in der Pontstraße, sammeln Unterschriften gegen die Todesstrafe und diskutieren mit Passanten. Zum dritten Mal organisiert die Gemeinschaft Aktionen in 300 Städten der Welt unter dem Motto „Städte für das Leben - Nein zur Todesstrafe“.

30. In New York erlebt er seine feierliche Erleuchtung: 25 000 Glühbirnen erstrahlen am größten und funkelndsten Weihnachtsbaum der USA vor dem Rockefeller Center. Und an der Spitze der 30 Meter hohen Tanne glitzert zum ersten Mal ein Stern - der „Swarovski Star“. Der Aachener Schmied Michael Hammers hat diesen 300 Kilo schweren Kometen aus Spezialglas und Edelstahl entworfen.

- Wieder trifft das Bistum Aachen ein herber Schlag: Gegen den Widerstand von Bischof Heinrich Mussinghoff und Generalvikar Manfred von Holtum setzt das Erzbistum Köln die Schließung der

Katholischen Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen durch. Damit sparen die vier Trägerdiözesen, zu denen auch Essen und Trier zählen, voraussichtlich ab 2007 rund 1,14 Millionen Euro pro Jahr. Von der Schließung in Aachen sind 32 Studierende und 30 Dozenten unmittelbar betroffen. Der Gebäude-Komplex fällt an das hiesige Bistum zurück. Die Katholische Hochschule für Kirchenmusik Aachen wurde im November 2000 errichtet als Umwandlung zweier kirchlicher Ausbildungsstätten: der Kirchenmusikschule St.-Gregorius-Haus in Aachen und der Bischöflichen Kirchenmusikschule in Essen. Seit 1881 bzw. seit 1979 wurden an diesen beiden Standorten zusammen weit über 25000 Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker ausgebildet. Nach Regensburg, gegründet im Jahr 1874, ist Aachen weltweit die zweitälteste Ausbildungsstätte dieser Art. Regensburg und Aachen wurden zum Vorbild der Päpstlichen Kirchenmusikhochschule in Rom, die 1911 ihren Lehrbetrieb aufnahm.

- Das Aachener Hörgeschädigtenzentrum wird mit einer neuen Sicherheitstechnik ausgestattet. Die von Sponsoren finanzierte Anlage wird offiziell übergeben. Im August hatten Einbrecher im ganzen Haus erheblichen Sachschaden verursacht. Dabei war das Begegnungszentrum für rund 700 gehörlose Menschen erst drei Monate vorher eröffnet worden.

Dezember

- Der Aachener Steuerberater Helmut Schmitz wird von der Mitgliederversammlung zum vierten Mal zum Präsidenten des Steuerberater-Verbandes Köln gewählt. Mit knapp 3 000 Mitgliedern ist der Verband die größte berufsständische Organisation der Steuerberater im Bezirk Köln.
- 02. Im Kölner RheinEnergie-Stadion findet die UEFA-Cup-Partie zwischen Alemannia Aachen und dem FC Zenit St. Petersburg statt. Die Aachener kommen trotz einer hervorragenden Leistung nicht über ein 2 : 2 hinaus. Vor 23 500 Zuschauern begeistern die Alemannen mit frischem Offensivspiel. Das DSF überträgt das Spiel live. Alemannia Aachen muß nun am letzten Spiel am 15. Dezember bei AEK Athen gewinnen, um sich einen der ersten drei Plätze in der Gruppe zu erobern und als erster Fußball-Zweitligist in die dritte Runde des UEFA-Pokals zu kommen.
- Martin Heetfeld ist neuer Geschäftsführer von Radio Aachen 100,eins. Er löst den geschäftsführenden Gesellschafter Erwin Pfeifer planmäßig ab.
- Die Sporthalle der Maria-Montessori-Grundschule ist Schauplatz eines Sportereignisses von landesweiter Bedeutung. Die Behindertensportgemeinschaft (BSG) Aachen ist mit der Austragung des Landesmeisterschaften im Badminton für „Läufer“ betraut. Als Läufer gelten solche Behinderte, die nicht auf den Rollstuhl angewiesen sind. Das neu formierte Doppel der BSG Aachen, Siggie Komm und Andreas Krützen, holen auf Anhieb die Silbermedaille. Zeitgleich findet ein Ranglisten-Turnier für die Rollstuhlfahrer unter den Badminton-Spielern statt. Manni Steinhart, oft erfolgreichster Teilnehmer bei den Rollstuhlfahrern der BSG erringt in seiner Klasse den 1. Platz und schiebt sich in der Rangliste auf den dritten Platz vor.
- 03. Forscher der RWTH Aachen haben ein neues Verfahren entwickelt, mit dem Energie aus dem Rohstoff Holz gewonnen werden kann. Das bundesweit einzigartige Verfahren sieht die Holzvergasung zur Energiegewinnung vor. Gemeinsam mit der Stadtwerke Aachen AG ist der Bau einer Biomasse-Anlage geplant, die Ende 2006 in Betrieb gehen soll. Die Anlage, deren Investition 27 Millionen Euro betragen wird, soll rund 20 000 Aachener Haushalte mit umweltfreundlicher Energie aus Holz versorgen. Die Innovation des Verfahrens ist, dass aus Holz ein teerfreies Gas hergestellt werden kann. Dieses wird ohne Rückstände in Strom und Wärme umgewandelt.

Nachdem das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig das Verbot des Aachener Vereins Al-Aqsa bestätigt, durchsucht die Polizei in der Kapellenstraße die Geschäftsstelle des islamistischen Spendenvereins sowie die Privatwohnung des 1. Vorsitzenden und eine weitere „Filiale“. Die Organisation habe mit ihrer Unterstützung von palästinensischen Sozialvereinen, die der radikalislamischen Hamas zuzuordnen seien, gegen den Gedanken der Völkerverständigung verstoßen, begründen die Richter ihre Entscheidung und folgen weitgehend der Verbotsbegründung von Bundesinnenminister Otto Schily im Juli 2002.

Am Welttag der Behinderten gründet die Lebenshilfe Aachen e. V. durch Unterzeichnung der Gründungsurkunde im Ludwig-Forum eine gleichnamige Stiftung, die ein richtungsweisendes Projekt zur gezielten Unterstützung von Behinderten sein soll.

Zum „weltgrößten Anti-Hacker-Wettbewerb“ kommt es in der RWTH Aachen. Im Rahmen des Informatik-Tages, zu dem die aktuellen Forschungsergebnisse vorgestellt werden, machen Studierende eine Art elektronisches Räuber- und Gendarm-Spiel. Ein Team versucht, einen Internetdienst unterbrechungsfrei gegen ein Hacker-Team anzubieten. Diesen Wettbewerb veranstaltet alljährlich die University of California Santa Barbara. Aus Deutschland ist neben der RWTH die TU Darmstadt vertreten. Eine Gruppe Informatik-Studierender der RWTH um Prof. Felix Gärtner belegt in der Sparte „Offensive“ den ersten Platz von 15 Universitäten. In der Gesamtwertung landet das Team auf dem zweiten Platz. Der Wettbewerb findet

zeitgleich an 15 Universitäten weltweit statt.

- 60 Erfinder nehmen in Aachen an dem von der AGIT organisierten Innovationstag teil. Highlight in einer begleitenden Ausstellung ist ein neues Heftpflaster, das die Blutung einer Wunde binnen Sekunden stoppt.
 - Der Ursulinenzirkel feiert sein 80-jähriges Bestehen. Im Jahre 1924 von Prälat Monsignore Kuchler gegründet, diente der Zirkel dem Kontakt zwischen den ehemaligen Schülerinnen der Aachener Klosterschule St. Ursula. Die Absolventinnen sollten dadurch sowohl untereinander, als auch mit ihrer Schule verbunden bleiben. Im Gegensatz zu anderen Städten gelang es der Aachener Gruppe, das Interesse auch über Krieg und Nazizeit wach zu halten. Sieben Vorsitzende lösten inzwischen einander ab.
 - Es ist offiziell: Aachen hat den neuen „Chartbreaker“, den eigenen Öcher Hit. Beim Finale der AKV-Veranstaltungsreihe setzt sich Dieter Brink mit seinem „Printemann“ durch.
04. Im Hafen von Antwerpen wird ein hochmoderner Stückgutfrachter von Bürgermeisterin Sabine Verheyen auf den Namen MS „Aachen“ getauft. Die MS „Aachen“ ist einer der modernsten deutschen Mehrzweck-Frachter mit knapp 110 Metern Länge und entstand auf Betreiben der Wirtschaftsberatung Bökmann, die im Jahre 1998 in Aachen gegründet wurde und 2002 in Advanced Capital Management AG umgewandelt wurde. In seiner Kategorie füllt der Frachter die Lücke aus, die durch die Schiffe entsteht, die ausschließlich Container befördern. Das Schiff, das aus der Traditions-Reederei Intersee aus Haren an der Ems stammt, besitzt die höchste Eisklasse und darf selbst im Nordmeer fahren, „stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“.

Aus der Bürgerinitiative gegen den geplanten Neubau der B 258n durch das Heydener Ländchen wird ein kleiner Volksprotest. Mehrere hundert Gegner nutzen einen Protestspaziergang, um sich über den ungefähren Trassenverlauf zu informieren - und um ein deutliches Signal gegen die „Zerschnippelung der Natur“ zu setzen.

05. Mit einem Jubiläumskonzert feiert der Taborchor in St. Katharina Forst sein 15-jähriges Bestehen. Als eine Eigeninitiative wurde der Chor 1989 in der Kirchengemeinde St. Katharina von Jugendlichen gegründet. Aus den wenigen Gründungsmitgliedern ist heute eine aktive Gemeinschaft von etwa 50 Sängerinnen und Sängern zwischen 14 und 40 Jahren geworden.
- Der Diplom-Mathematiker Ingo Klöcker, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl A für Mathematik der RWTH Aachen, wird mit dem „Linux New Media Award“ ausgezeichnet. Der Aachener Wissenschaftler erhält den Preis in der Kategorie „Bestes E-Mail-Programm“.
 - RWTH-Rektor Burkhard Rauhut ehrt zehn Studentinnen und 18 Studenten für überdurchschnittliche Arbeiten mit den Preisen der Friedrich-Wilhelm-Stiftung. Ausgezeichnet werden zwei Magisterarbeiten, zwölf Diplomarbeiten, elf Dissertationen und drei Habilitationen.
 - Zum ersten Mal zeichnet die NRW-Landesregierung Schulen aus, die sich ein besonderes sportliches Profil geben. Eine Expertenjury wählt 13 Hauptpreisträger aus, die neben dem Gütesiegel „Bewegungsfreudige Schule NRW 2004“ einen Preis in Höhe von 1 500 Euro erhalten; 26 weitere Schulen werden mit einem Preis in Höhe von 500 Euro ausgezeichnet - dazu gehört die Grundschule Am Höfling.
 - Mit einer Jubiläumsfeier der ganz besonderen Art begeht die Gemeinschaftshauptschule Drimborn am Aachener Tierpark ihr 35-jähriges Bestehen. Den Eltern und Angehörigen der Schüler wird die Entwicklung der Hauptschule von der Gründung im Jahr 1979 bis heute in Form von Erfahrungen ehemaliger und Vorführungen jetziger Schüler vorgestellt.
07. Zwei entlaufene Damhirsche beschäftigen die Aachener Polizei Stunden lang. Passanten melden, die

Tiere am frühen Morgen in der City gesehen zu haben. Einen der Hirsche entdecken die Beamten in einem Parkhaus und verfolgen ihn bis zu einem Spielplatz, wo er betäubt wird. Er wird zur zeitweisen Unterbringung in den Aachener Euregio-Zoo gebracht. Das zweite Tier bleibt zunächst verschwunden. Es kann einen Tag später eingefangen und ebenfalls, nachdem es mit einem Schuss aus dem Narkosegewehr vorübergehend betäubt wird, in den Euregio-Zoo transportiert werden. Woher das Damwild stammt und wem es gehört, kann nicht geklärt werden.

07. Innerhalb der letzten Woche brennt die dritte Schutzhütte im Aachener Wald ab. Nach den Hütten auf dem Platz „Am Siebenwege“ und „Am Siebenpfade“ wird nun die dritte Hütte „Am Karlsberger Hochweg“ durch Brand völlig zerstört.

-- Der Aachener Radsportler Albert Thiel wird für besonders faires Verhalten mit dem Europäischen Fairplay-Preis ausgezeichnet. Der 63-jährige hatte bei der 100-jährigen Jubiläumstour der Tour de France für Breitensportfahrer einem Teilnehmer auf der vorletzten Etappe das Rad repariert, so dass dieser die Tour zu Ende fahren konnte.

-- Bei einem Turnier in Lüdinghausen mit über 50 Teilnehmern aus ganz Nordrhein-Westfalen räumen Schwimmerinnen und Schwimmer der II. Mannschaft der Behindertensportgemeinschaft Aachen kräftig ab und belegen in fast allen Wettbewerben einschließlich der Staffel die ersten Plätze.

08. Die Ausgaben der Stadt für Erziehungshilfen sinken um rund eine halbe Million Euro. Hauptgrund für die Kostensenkung ist ein neues Kontrollsystem, das vor gut einem Jahr eingeführt wurde. Dabei werden alle Erziehungshilfen für die derzeit rund 1 200 Kinder und Jugendliche regelmäßig auf ihren Erfolg hin überprüft. Insgesamt gibt die Stadt rund 22,4 Millionen Euro für so genannte „Hilfen zur Erziehung“ aus.

Der Rat der Stadt Aachen beschließt, neue Kredite in Höhe von 15 Millionen Euro aufzunehmen. Diese Summe sollte eigentlich durch den Verkauf der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft erzielt werden und war deshalb als Plus im Haushalt eingeplant. Da der Verkauf der GeWoGe nicht zustande gekommen ist, muss sich die Stadt nun zusätzliches Geld leihen. Die Kreditaufnahme steigt damit im Jahr 2004 auf rund 40 Millionen Euro.

Die Stadt Aachen wird wieder Mitglied im Verein „Aachener Friedenspreis“. Alle im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen beschließen dies einstimmig. Vertreter der Ratsparteien erklären, der Verein habe ein gute Renommee und finde auch international Beachtung. Die alte Ratsmehrheit aus CDU und FDP hatte nach der Kommunalwahl 1999 den Austritt vollzogen. Der Friedenspreis wird jährlich am 1. September verliehen.

Mit Mehrheit verabschiedet der Rat der Stadt Aachen einen so genannten Appell „Sozialer Konsens für Aachen“. Darin wird zugesichert, keine städtischen Gesellschaften zu verkaufen und keine betriebsbedingten Kündigungen bei der Stadtverwaltung zu beschließen. Mietervereine, Gewerkschaften, der Katholikenrat Aachen-Stadt und die Katholische Arbeitnehmerbewegung sowie die Parteien SPD, Grüne und PDS formulieren den Appell.

08. -

11. Die Reiterstadt Aachen wird von 2005 an zum Ausbildungszentrum für Parcoursdesigner aus dem internationalen Reitsport. Der ehemalige Parcourschef des CHIO Aachen, Prof. Arno Gego, gründet gemeinsam mit zwei Kollegen deshalb die Aachen School Of Course Design (ASCD). Bei einem Symposium wird das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Internationale Reitsportverband FEI begrüßt die Schulgründung ebenso wie der Aachen Laurensberger Rennverein (ALRV).

-- Der Aachener Polizei gelingt ein entscheidender Schlag gegen die Einbruchskriminalität. Nachdem die Zahl der Wohnungseinbrüche in den letzten Wochen deutlich gestiegen war, haben die Beamten ihre

Ermittlungen intensiviert. In den letzten Tagen werden 17 Tatverdächtige festgenommen. Die meisten von ihnen waren in professionellen Banden organisiert. Bei Durchsuchungen stellt die Polizei umfangreiches Diebesgut sicher.

- Die gebürtige Aachenerin, Dr. Sarah Fakih, erhält von Forschungsministerin Hannelore Kraft den Hochschulpreis „Patente Erfinder“ überreicht, für einen Wirkstoff, der bei der Tumorbehandlung weniger Nebenwirkungen hervorruft. Die Chemikerin hat drei Jahre lang an diesem Wirkstoff geforscht, der die Chemotherapie von einer ihrer schwersten Nebenwirkungen befreien soll. Der Preis, der mit der Anmeldung eines Patents einhergeht, ist mit 15 000 Euro dotiert. Die Erprobung und Vermarktung des Wirkstoffs ist auf den Weg gebracht. Bevor das Medikament auf den Markt kommt, dürften aber noch Jahre vergehen.
 - Der renommierte Umwelt-Oscar „Energy Globe Award 2004“ geht an Ahmet Lokurlu, Wissenschaftler am Forschungsinstitut Jülich und Gründer der Solarenergie-Firma Solitem (Aachen/Ankara). Die in Aachen von Ahmet Lokurlu entwickelten Parabolrinnen-Kollektoren ermöglichen eine wesentlich effizientere und wirtschaftlichere Nutzung der Sonnenenergie.
 - Die Tiere im Aachener Euregio-Zoo bekommen im wahrsten Sinne des Wortes bärenstarke Unterstützung. Acht sechs Monate alte Nasenbären erweitern die Artenvielfalt des Tierparkes. Sie kommen aus Zoos in Stuttgart und Augsburg.
10. In Berlin wählt der Zentralverband des Deutschen Handwerks Otto Kentzler, Präsident der Handwerkskammer Dortmund und Chef eines Bauunternehmens, für drei Jahre an die Spitze des Verbands. Damit tritt er zum Januar die Nachfolge des derzeitigen Präsidenten Dieter Philipp aus Aachen an, der nach zweimaliger Wahl in dieses Amt nicht wieder antritt. Der Maler- und Lackierermeister bleibt aber Präsident der Handwerkskammer Aachen.

Der Vertreter der „Türkischen Gemeinde Aachen“, Muhsin Ceylan, wird nach geheimer Abstimmung erster Vorsitzender im Migrationsrat der Stadt Aachen. Er setzt sich mit 13 gegen acht Stimmen klar gegen Georg Georgiadis von der „Aachener Demokratischen Zusammenarbeit“, dem bisherigen Vorsitzenden des Ausländerbeirates, durch. Der Migrationsrat, die Interessenvertretung der Ausländer auf kommunaler Ebene, ersetzt den früheren Ausländerbeirat. Zwei Drittel seiner Mitglieder sind gewählte Vertreter, ein Drittel vom Rat der Stadt benannte Ratsmitglieder.

Andreas Slominski erhält im Ludwig Forum für Internationale Kunst den Kunstpreis Aachen 2004. Der Künstler gehört „zu den wichtigsten Impulsgebern einer an Skulptur und Konzept orientierten Gegenwartskunst“. Der in Hamburg lebende Künstler gilt als Meister hinter sinniger Ironie und skurrilen Humors. Seine Aktionen muten oft derart umständlich an, dass Aufwand und Ertrag in keinem Verhältnis zu stehen scheinen - so sind das Erstaunen und das Amüsement über die schalkhafte Umständlichkeit der eigentliche Gewinn seiner Aktionen.

In Stockholm wird die österreichische Schriftstellerin Elfriede Jelineck mit dem diesjährigen Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet. Die 58-jährige Wienerin sagt die Teilnahme an der feierlichen Zeremonie aus gesundheitlichen Gründen ab. Das Diplom und die Dotierung von zehn Millionen Kronen (1,1 Millionen Euro) werden ihr am 17. Dezember in Wien überreicht. Im Jahre 1991 erhielt sie den Literaturpreis der Stadt Aachen, den Walter-Hasenclever-Preis.

Alemannia Aachen verkauft die 10 000. Dauerkarte. Der Student Julius Hirtz aus Herzogenrath gewinnt bei seinem Jubiläumskauf eine Tagestour zur Partie der Alemannia gegen AEK Athen am 15. Dezember.

Ein Feuer auf dem Gelände von Camp Hitfeld hält 50 Feuerwehrleute über Stunden in Atem. Aus ungeklärter Ursache geht eine Baracke in Flammen auf. Menschen kommen durch den Brand nicht zu

Schaden.

Die Querelen im Aachener Karnevalsverein (AKV) sind beigelegt. Ehrenpräsident Dirk von Pezold wird bei der Fernsehsitzung am 22. Januar wieder in seiner Paraderolle als Lennet Kann auftreten. Auch Publikumsliebbling, der früherer Bundesarbeitsminister, Norbert Blüm, steigt wieder in die Bütt. Er hatte aus Ärger über die Kürzung seiner Rede im Jahr 2003 mit dem AKV gebrochen.

11. Mit einem großen Fest feiert der Verein des Deutsch-Französischen Kulturinstituts in der Euregio Maas-Rhein das 50-jährige Bestehen des Institut Français in Aachen. 1952 als Dependence des Düsseldorfer Institut Français gegründet, erhielt das Aachener Haus 1954 seinen eigenen Status und existiert seit nun einem halben Jahrhundert als unabhängige Einrichtung.

Catharina Margraff feiert im Margarethe-Eichholz-Heim an der Wichernstraße ihren 100. Geburtstag. Die Glückwünsche der Stadt überbringt Peter-Michael Koenig, stellvertretender Vorsteher der Bezirksvertretung Aachen-Mitte.

12. Erstmals seitdem es die „Aktion Friedenslicht“ gibt, dürfen Aachener Pfadfinder die Flamme offen im Zug nach Hause bringen. Die in Bethlehem, in der Geburtsgrötte Jesu entzündete Flamme wird in Wien an Pfadfinder-Delegationen aus ganz Mitteleuropa verteilt. In Aachen trifft sie ein und wird an Delegationen aus katholischen und evangelischen Pfarreien unter dem Motto „Gemeinsam Zeichen setzen“ übergeben.

Pfarrer Hans Joachim Hellwig, Regionaldekan der Region Eifel und Pfarrer an St. Nikolaus in Kall, wird im Dom von Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff in sein Amt zum Nichtresidierenden Domkapitular eingeführt. Pfarrer Hellwig wird Nachfolger von Domkapitular Casper Seeger, der nach dem Verzicht auf die Monschauer Pfarre aus dem Kreis der Nichtresidierenden Domkapitulare ausgeschieden ist. Zu den Aufgaben der Kapitelsmitglieder gehören die Seelsorge und die Sakramentenspendung sowie die Sorge um den Erhalt des Domes und die Wahl eines neuen Bischofs.

Anlässlich seines 45-jährigen Priesterjubiläums feiert Pater Joseph Timmermann eine Eucharistiefeier in der Kapelle der Rheumaklinik in Aachen. Von 1961 bis 1968 verbrachte er die Jahre als Priester, Lehrer und Erzieher im Kongo. Seit 1969 lebt Pater Timmermann in Aachen und wurde mit verschiedensten Aufgaben betraut. Unter anderem war er von 1979 bis 1993 Seelsorger in der Justizvollzugsanstalt Aachen und von 1993 bis 2003 Pfarrer in Berensberg und priesterlicher Mitarbeiter im Pfarrverbund Kohlscheid. Seit dem 1. Juli 2003 ist er als Subsidiar für das Dekanat Burtscheid mit dem Schwerpunkt der Kulturseelsorge tätig. Pater Timmermann ist Ansprechpartner in Lebens- und Glaubensfragen sowohl für Patienten als auch für Mitarbeiter der Rheumaklinik, Schwertbad und Rosenquelle.

An der 42. Auflage des ATG-Winterlaufs beteiligen sich mehr als 2 000 Läuferinnen und Läufer. Die Strecke verläuft vom Vichtbachtal bis zur 18 Kilometer entfernten Anlage der Aachener Turngemeinde am Chorusberg. Nach Durchlaufen der anspruchsvollen und landschaftlich sehr schönen Strecke sind die Schnellsten bereits nach 59 Minuten wieder am Chorusberg. Sportler aus Kenia belegen die ersten drei Plätze; Lokalmatador Philipp Nawrocki kommt als bester Deutscher auf Platz 4. Ebenfalls, wie das männliche Siegertrio, aus Kenia stammt auch die Gewinnerin bei den Frauen. Florence Chepsoi erreicht das Ziel am Chorusberg in 1:08:52.

- Aus Protest gegen den Sparkurs des Bistums Aachen tritt die Mehrheit des Diözesan-Pastoralrates zurück. Elf von 21 Mitgliedern legen ihre Ämter nieder. Sie werfen der Bistumsleitung vor, bei der Erstellung des Sparkonzeptes nicht ausreichend angehört worden zu sein. Außerdem seien Empfehlungen des Gremiums nicht aufgegriffen worden. Dem Diözesan-Pastoralrat gehören Priester und Laien an. Sie beraten den Bischof.

13. Vier weitere Mitglieder des Pastoralrates treten aus Protest gegen das Sparkonzept im Bistum Aachen

zurück. Bereits am Wochenende haben 11 Mitglieder des 21-köpfigen Gremiums ihren Rückzug angekündigt. Nun kann die Räte-Struktur im Bistum neu geordnet werden. Anlass sind die Pläne, bis zum Jahre 2008 im Bistum 65 Millionen Euro unter anderem durch Abbau Hunderter Stellen einzusparen.

Der Aachener Weihnachtsmarkt gehört, da er kulissenmäßig zu den eindrucksvollsten in Deutschland zählt, nach einer Bewertung der „Welt am Sonntag“ zu den Top 10. Auch der Deutsche Schaustellerbund setzt Aachen an die Nummer eins seiner Rangliste.

14. Nach intensiven, mehr als zehn Monate dauernden Verhandlungen und einer Reihe umfassender Prüfungen ist es jetzt geschafft: Avantis European Science and Business Park verzeichnet die erste, die Ländergrenzen Deutschlands und der Niederlande überschreitende Unternehmensansiedlung. Solland Solar Energy BV, ein deutsch-niederländischer Solarzellenhersteller, lässt sich mit einem Produktionsbetrieb im Gewerbepark nieder. Damit ist Solland das erste Unternehmen auf Avantis, das auch auf deutscher Seite seinen Sitz hat. Solland ist, eigenen Angaben zufolge, die größte Neugründung Europas im Bereich der Erforschung und Entwicklung regenerativer Energien. Die Bauarbeiten der halb auf deutscher, halb auf niederländischer Seite geplanten Ansiedlung auf Avantis werden noch in diesem Jahr beginnen. Fertigstellungstermin ist Mitte 2005. Solland wird eine Hightech-Produktion nach neuestem technischen Stand einrichten, in der Solarzellen für Solarelemente in der Gebäudetechnik produziert werden. 50 Arbeitsplätze werden mit Beginn der Unternehmenstätigkeit geschaffen, weitere 150 sollen innerhalb von drei Jahren folgen.

Vier Sternsinger aus der katholischen Pfarrgemeinde St. Martin vertreten das Bistum Aachen beim traditionellen Empfang der Sternsinger bei Bundeskanzler Gerhard Schröder in Berlin. Die Mädchen und Jungen hatten sich am diesjährigen Sternsinger-Wettbewerb der Aktion Dreikönigssingen beteiligt und außerdem bei einem Preisrätsel die richtige Lösung gefunden. Bei der anschließenden Ermittlung der diözesanen Vertreter hatten sie zudem das nötige Losglück. Mit dem traditionellen Empfang würdigt der Kanzler das Engagement von mehr als 500 000 Sternsinger, die in ganz Deutschland Geld für notleidende Kinder in aller Welt sammeln werden.

15. Klaus Clasen, von 1974 bis 1997 Pfarrer von St. Foillan, stirbt im Alter von 77 Jahren. Streitbar, humorvoll, sozial gesinnt - diese Eigenschaften trafen auf Pfarrer Clasen zu. Er galt als Kirchenmann, der die Dinge beim Namen nannte.

Der Aachener Künstler Peter P. J. Hodiament stirbt im Alter von 79 Jahren. Blaue Strickmütze, blaues Hemd, Pfeife, grauer Bart - das waren seine Markenzeichen. Der Sonnenhof, sein Atelier im ostbelgischen Baelen, wird als Museum überdauern. Mit der Gründung einer Stiftung hat der Maler rechtzeitig vorgesorgt, dass dieses Haus der immer offenen Tür, ein Symbol der Lebensfreude wie der kritischen Weltsicht gleichermaßen, erhalten bleibt.

In der Weststraße brennt erneut ein Discount-Laden nieder - diesmal trifft es eine Aldi-Filiale. 65 Mann der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr sind mehrere Stunden im Einsatz, können aber den Einsturz des Gebäudes nicht verhindern. Der Sachschaden beträgt etwa eine Million Euro, Menschen werden nicht verletzt. Die Brandermittler der Kriminalpolizei gehen von Brandstiftung aus. Erst im April brannte ganz in der Nähe ein Lidl-Geschäft bis auf die Grundmauern ab.

Alemannia Aachen schreibt Fußballgeschichte und erreicht als erster Zweitligist die dritte Runde des UEFA-Pokals. In ihrem letzten Gruppenspiel gewinnen die Aachener beim elfmaligen griechischen Meister AEK Athen in der griechischen Hauptstadt sensationell mit 2 : 0. Die beiden entscheidenden Treffer erzielen Erik Meijer und der eingewechselte Daniel Gomez und sorgen damit für den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Auch in Aachen feiern die Alemannia-Fans bis tief in die Nacht.

16. Regierungspräsident Jürgen Roters überreicht dem Marienhospital einen Förderbescheid über 7,5

Millionen Euro. Der Förderverein des Burtscheider Krankenhauses legt noch einmal zwei Millionen drauf, für die bis 2007 ein Gebäude mit 4 000 Quadratmeter Nutzfläche errichtet wird. Darin werden der neue Haupteingang untergebracht, die Notfallaufnahme und zwei Pflegestationen.

Nicht nur mit Artenvielfalt und Kinderfreundlichkeit macht der Aachener Tierpark von sich reden: Es fällt offiziell der Startschuss für ein bisher einmaliges Umweltschutz-Projekt. Mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der Stadtwerke AG werden 200 000 Euro in Anlagen zur Gewinnung von erneuerbaren Energien investiert, die die ganze Einrichtung versorgen sollen.

- Ein weiterer Erfolg für die Schwimmerinnen und Schwimmer der Behindertensportgemeinschaft Aachen (BSG): Bei einem Behindertensportfest des Kreises Düren im Jülicher Hallenbad stellt die BSG Aachen nicht nur die stärkste Mannschaft, sondern fährt erste Plätze und weitere sehr gute Platzierungen gleich reihenweise ein.
- Junge Kicker von der Schule am Kugelbrunnen setzen sich gegen die Mannschaft der OT Driescher Hof durch und gewinnen den „In Via“-Fußball-Cup.
- Der Aachener CDU-Landtagsabgeordnete Rudolf Henke wird als Bezirksvorsitzender des Ärzteverbandes Marburger Bund bestätigt. Im Bezirk Aachen des Marburger Bundes sind rund 2 150 Krankenhausärzte organisiert.
- 17. Ein 18-jähriger Aachener gesteht eine Serie von Brandstiftungen, bei denen hoher Sachschaden entstanden und wie durch ein Wunder niemand ums Leben gekommen ist. So hat er u. a. Filialen der Supermarkt-Ketten Lidl und Aldi im Aachener Westen nahe der Vaalser Straße angezündet. Bei den zähen Vernehmungen gesteht er, für mindestens 16 weitere Brandstiftungen verantwortlich zu sein - von der Gartenlaube bis hin zum Wohnhaus.
- Die „ISG Kleine Adalbertstraße“, eine Vereinigung, bestehend aus 24 Gewerbetreibenden, Haus- und Grundstücksbesitzern, wird gegründet. Ziel der ehrgeizigen Unternehmung: Das nicht ganz unproblematische Quartier im Schatten des Turms von St. Adalbert soll quasi in Eigenregie aufgemöbelt und wieder zu einer ersten Aachener Adresse gemacht werden.
- 18. Das Karlspreis-Direktorium gibt bekannt, dass der Aachener Karlspreis 2005 an den italienischen Staatspräsidenten Dr. Dr. Carlo Azeglio Ciampi geht. In der Begründung heißt es, dass damit die „herausragende Lebensleistung“ des 84-jährigen und seine Verdienste um Europa gewürdigt werden. Ciampi stehe für das demokratische Italien und verkörpere die europäische Wertegemeinschaft. Er ist nach Alcide de Gasperi (1952), Antonio Segni (1964) und Emilio Colombo (1979) der vierte Italiener, der mit dem Preis ausgezeichnet wird. Der Festakt findet am 5. Mai im Krönungssaal des Aachener Rathauses statt. Die geplante Preisverleihung löst im In- und Ausland ein positives Echo aus.
- 19. Die Burtscheider Pfarrkirche St. Johann-Baptist, wird nach rund einjähriger Schließung frisch saniert und strahlend wieder eröffnet. Doch nicht nur das: Zusätzlich gibt es noch drei Jubiläen zu feiern. Die Weihe des Gotteshauses jährt sich zum 250. Mal. Im Jahre 1754 vollendete der damalige Aachener Stadtbaumeister Johann Josef Couven den Bau dieses Meisterwerkes, das in seiner Form das Oktogon des Aachener Doms aufgreift. Zudem ist St. Johann seit 200 Jahren zunächst Hilfs-, seit 1806 dann Pfarrkirche. Und seit 25 Jahren gibt es den Kantatenchor.
- Die zweite Mannschaft von Eintracht Walheim holt sich in beeindruckender Form den Meistertitel in der Ringer-Landesliga. Gleichzeitig wird damit der Aufstieg in die Verbandsliga gesichert, den die Walheimer vergangene Saison um einen Punkt verpasst hatten.
- Das Altenheim am Lindenplatz wird größer: Der Grundstein für den Anbau in der Paulusstraße wird

feierlich gesegnet. Wo einst ein kleiner Garten die Sinne der alten Menschen erfreute, wächst bis Anfang 2006 ein Pflege-Koloss aus dem Boden. 7,6 Millionen Euro wird er kosten, dann werden 89 Senioren und 11 demenzkranke Menschen in dem Haus versorgt werden.

20. Eltern müssen für ihre Kinder, die nicht in Aachen wohnen, aber in der Stadt eine Kindertagesstätte besuchen, vorläufig keine zusätzlichen Gebühren in Höhe von 190 Euro pro Monat zahlen. Dies beschließt die 7. Kammer des Verwaltungsgerichtes Aachen. Damit gibt sie einem Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs statt. Bis zu endgültigen Rechtsprechung liegt die vom Rat beschlossene Gebühr, von der rund 180 Familien betroffen wären, erst einmal auf Eis.

Die Aachener Polizei ermittelt wegen pornographischer Fotos in ihren eigenen Reihen. Auf fast 300 Polizeicomputern wurden erotische und pornographische Bilder und Spiele entdeckt, die aus dem Internet gezogen worden waren und im internen Polizeinetz verbreitet wurden. Dabei handelt es sich zwar nicht um illegale oder kinderpornographische Darstellungen, aber nach Dienstanweisung sind solche Vorgänge streng untersagt. Die betroffenen Beamten werden nun zur Rechenschaft gezogen.

21. Die Stadt Aachen legt Beschwerde ein gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichts Aachen zur so genannten 190-Euro-Regelung. Am 20. Dezember hat das Verwaltungsgericht entschieden, dass auswärtige Eltern den 190-Euro-Zuschlag für einen Kindergartenplatz so lange nicht zahlen müssen, bis über die Widersprüche in der Sache entschieden ist.

Das Generalvikariat bestätigt, dass das Bistum Aachen die Schließung der Bischöflichen Clara-Fey-Schule im Jahre 2006 plant. Die Schule besteht aus einer Fachschule für Sozialpädagogik, an der zurzeit 200 Erzieherinnen ausgebildet werden und einer zweijährigen Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen, die von 50 Schülern besucht wird. Da die Ausbildungs-Standards künftig erhöht und schwächere Anmeldezahlen erwartet werden, fehlt die „Zukunftsperspektive“.

21. In der Aachener Innenstadt ereignet sich ein spektakulärer Unfall: Ein Linienbus der ASEAG gerät völlig außer Kontrolle und fährt nach dem Verlassen des Bushofes an der Peterstraße in das Fenster eines Reisebüros an der Ecke Kurhausstraße/Couvenstraße. Vier Fahrgäste und der Busfahrer werden verletzt. Die Polizei geht davon aus, dass offensichtlich die Bremsen versagt haben. Das relativ neue Fahrzeug wird sichergestellt und von Sachverständigen untersucht.

22. Mit einer Demonstration und heftiger Kritik an der Bistumsleitung reagieren Schüler und Lehrer auf die angekündigte Schließung der Bischöflichen Clara-Fey-Schule in Aachen im Sommer 2006. Das Bistum verspielt seine Glaubwürdigkeit als zuverlässiger Schulträger, kritisieren die Lehrer.

In der Geschichte des traditionsreichen Textilherstellers Dechamps wird ein weiteres trauriges Kapitel aufgeschlagen: Die Firmengebäude an der Eilendorfer Straße werden vom Amtsgericht versteigert. Dechamps war vor Jahren ins Insolvenzverfahren gerutscht, hatte dann noch eine Weile weiter gearbeitet, um dann ganz schließen zu müssen.

Nach einem Spendenaufruf im Lokalfernsehen spenden anlässlich einer Adventskalender-Aktion zahlreiche Aachener Privatpersonen und Geschäftsleute exakt 725 Kartons mit Lebensmitteln und weihnachtlichen Naschereien für die „Aachener Tafel“. Bis zu 120 bedürftige Personen suchen täglich die Aachener Tafel in der Goerdelerstraße auf.

- Der Verband deutscher Angestellten-Krankenkassen vergibt erstmals einen Innovationspreis - er wird verliehen für Ideen zur Steigerung der „Integration und Qualität“ im Gesundheitswesen (IQ-Preis). Der Förderpreis geht an die Aachener Gruppe IQ-Med, die unter anderem das Gesundheitskarten-Konzept einer Aachener Hightech-Firma beinhaltet. Die in Aachen entwickelte dezentral lesbare Gesundheitskarte, die die individuellen Patientendaten und Behandlungsergebnisse auf einer Mini-DVD speichert, eignet sich

- besonders als Datenträger für Gesundheitsinformationen, weil sie den weltweit anerkannten Standard von Chipkarten erfüllt und global lesbar ist. Der Preis wird an Dr. Ulrich Lang (Itertalklinik) übergeben.
- Der Aachener Raum hat einen neuen Radiosender: „Radio Ragazzi, das Kinder- und Jugendradio mit Mega-Herz“ geht ab sofort im Bürgerfunk über die Frequenz 100,1 auf Sendung. Produziert wird im Haus der Eurojugend in der Bendstraße in Burtscheid. In Aachen gibt es drei Bürgerfunk-Vereine: „Fara“, den „Förderverein Aachener Radio“, „Radio Ragazzi“ und „Ara“, den „Arbeitskreis Rundfunk in Aachen“.
 - Frohe Botschaft für das Alexianer-Krankenhaus: Die Bezirksregierung bewilligt eine Förderung in Höhe von 6 626 000 Euro. Mit diesem Geld - aufgestockt durch 300 000 Euro aus eigenen Mitteln - werden die Marien-Station und die Stationen des Nordtraktes modernisiert. Dazu gehört vor allem die Ausstattung sämtlicher Zimmer mit Nasszellen. Über Küche und Kiosk wird zudem aufgestockt. Die Arbeiten werden im April/Mai 2005 beginnen und voraussichtlich fünf Jahre andauern.
 - Die Springreiter wählen erstmals Spruce Meadows im kanadischen Calgary zum „weltbesten Freilandturnier“. Seit Bestehen des Preises, der seit 1987 vom Jahrbuch des Pferdesports „L'Annee Hippique“ im Auftrag der Internationalen Reiterlichen Vereinigung (FEI) vergeben wird, gewann bislang Jahr für Jahr der Aachener CHIO, der sich diesmal knapp geschlagen mit Rang 2 begnügen muss.
 - Aachener Neptun-Wasserspringer gewinnen in Berlin die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Stefan Ulrich und Pawel Rozenberg (Drei-Meter-Brett) belegen die Plätze 1 und 2. Philipp Becker und Pascal Skibba können durch ihre Leistung den Punkte-Vorsprung noch vergrößern. Damit eröffnet sich für die Aachener durch eine gute Leistung des sehr jungen Frauenteam auch die Chance zum Sieg in der Gesamtwertung, so dass sich der SV Neptun schließlich vor den Mannschaften von Berlin und Höchst durchsetzen kann.
23. Der Märkte- und Aktionskreis „City“ zieht zum Ende des Aachener Weihnachtsmarktes eine sehr positive Bilanz. Es besuchten rund 1,5 Millionen Menschen den Markt, damit ist das gute Ergebnis des Vorjahres erreicht. Auch die Schausteller sind mit den Einnahmen durchaus zufrieden. Grund soll das weitgehend trockene Wetter gewesen sein.
- Gunther Voswinckel ist neuer Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer der RWTH Aachen. Der 49-jährige TH-Absolvent ist nach einer Tätigkeit beim Mannesmann-Konzern seit 2001 in der Vorstandsetage des Unternehmens Otto Junker in Simmerath tätig.
 - Trist und starr wirken die Tonfiguren von Berta Kals. Die Künstlerin schlägt mit ihrer erschaffenen Krippe den Bogen von der Geburt „des göttlichen Kindes“ in Verbindung mit dem Besuch der Hirten an der Krippe zu einem Raketenkreuz, Computer, Sendemasten und Tonfiguren, die als Trinker und Fixer dargestellt werden. Die Krippe in der Pfarrkirche St. Germanus an der Alt-Haarener-Straße, die diese dramatischen, gesellschaftlichen Entwicklungen umfasst, trägt den Namen „Krippe 84“ - benannt nach ihrem Gründungsjahr in Anlehnung an den utopischen Roman von George Orwell. Vor 20 Jahren stand die Krippe zum ersten Mal in der Pfarrkirche St. Germanus in Haaren, jetzt wiederholt sich das eindrucksvolle Schauspiel.
24. Nach 16 Jahren schließt die Kunsthandlung Grobusch in der Kleinmarschierstraße. Die Devise heißt nicht Rückzug oder Ausstieg, vielmehr sollen die Sammler und Käufer aus allen Herren Ländern künftig noch intensiver betreut und beraten werden. Das Niveau des Angebots wird noch gesteigert, was zusätzlichen zeitlichen Aufwand bedeutet, so sollen insbesondere die Besuche von Messen, Galerien und Flohmärkten ausgedehnt werden.
25. Bei einem Brand einer rund 800 Quadratmeter großen Lagerhalle an der Schloss-Rahe-Straße entsteht ein Gesamtschaden in Höhe von rund 100 000 Euro. Fast 60 Feuerwehrleute sind im Einsatz, Personen

kommen nicht zu Schaden.

26. Ottmar Braun, Honorarkonsul von Luxemburg, wird 60 Jahre alt. Seit 1988 vertritt der Journalist die Farben des Großherzogtums in Aachen. Braun, auch Lehrbeauftragter der Fachhochschule Aachen, war von 1991 bis 1995 Chefredakteur der damaligen Aachener Volkszeitung. Davor arbeitete er von 1974 bis 1991 als Direktor des städtischen Presseamtes.

-- Die in Wassenberg ausgetragenen Hallenmeisterschaften im Bogenschießen des Bezirks Aachen im Rheinischen Schützenbund bringen der Behindertensportgemeinschaft Aachen (BSG) zum Jahresabschluss einen beachtlichen Erfolg. Mit 17 Teilnehmern erringt die Bogenschützen-Abteilung der BSG mehrere Titel. Neben mehreren Silber- und Bronzemedailles bringen die guten Schießergebnisse für einige Bogenschützen zugleich die Qualifikation für die Landesmeisterschaften.

27. -

30. Bei der 21. Auflage des Hallenfußball-Klassikers, dem sogenannten Köpi-Cup, kämpfen 12 Mannschaften um den Hallen-Titel. Fußball-Landesligist Alemannia Mariadorf gewinnt überraschend den Titel. In einem hochdramatischen Finale bezwingen die „Land-Alemannen“ den Liga-Konkurrenten Rhenania Richterich in der Sporthalle an der Neuköllner Straße mit 8 : 6. Damit setzt sich ein krasser Außenseiter beim hochkarätigsten Hallenfußballturnier der Region durch.

-- Es wird Richtfest für den Neubau des Evangelischen Frauenheims in der Aureliusstraße gefeiert, das im Spätherbst nächsten Jahres von den Senioren wieder bezogen werden kann. Die 74 älteren Bewohner residieren zurzeit im ehemaligen Forster Krankenhaus, wo sie für die Dauer der Bauarbeiten eine vorübergehende Bleibe gefunden haben.

-- 15 Jahre Sozialraumkonferenz in Driescher Hof - und ein Stadtteil hat sich positiv verändert. 1989 rief die Stadt Aachen insgesamt 22 Einrichtungen vor Ort an einen Tisch. Grundschulen, Kindergärten, Offene Türen, Seniorenberatung, Kirchen, Polizei und andere sollten sich regelmäßig mit Themen des Umfeldes beschäftigen. Bis heute hat das gut funktioniert. Generationen übergreifend und zielgruppenorientiert arbeitet die Gruppe. Zentrale Anlaufstelle für alle Bürger mit verschiedenen Fragestellungen ist seit Bestehen der Sozialraumkonferenz das Bürgerbüro in der Stettiner Straße.

28. Bei dichtem Schneetreiben kommt es in den Vormittagsstunden im Bereich der Stadt Aachen zu 15 Verkehrsunfällen, die glimpflich nur mit Blechschäden ausgehen. Wegen der Schneefälle kommt es vor allem an Steigungen zu Behinderungen und zu etlichen Ausfällen und Verspätungen bei den Linienbussen.

Das Kindermissionswerk mit Sitz in Aachen startet seine Sternsingeraktion. An dem so genannten Aussendegottesdienst in Dülken bei Viersen nehmen rund 500 Sternsinger aus dem gesamten Bistum Aachen teil. Sie sammeln in den nächsten Wochen Spenden für Not leidende Kinder.

21 waren es im Jahr 1849, 1894 war die Zahl auf 1 375 gestiegen, 1910 wieder auf 538 gesunken. Die stolze Anzahl an Mitgliedern des ausgehenden Jahres 2004 allerdings hat der Karlsverein-Dombauverein Aachen in seiner 157-jährigen Geschichte noch nicht erlebt. Jetzt unterschreibt das 1 500. Mitglied, Volker Scholz aus Stolberg, die Beitrittserklärung. Im Jahr 1972 zählte der Karlsverein gerade mal 250 Mitglieder. Bei der Finanzierung der Rettungsmaßnahmen für den Dom kann sich „Aachens älteste Bürgerinitiative“ nun auf die höchste Mitgliederzahl seit ihrer Gründung im Jahre 1847 stützen. Bislang gab es nur einmal ähnlich viele Förderer, nämlich exakt 1 402 im Jahre 1895.

29. In Aachen fällt der Gang zum Standesamt besonders schwer, in Herne, Hagen und Herford leben viele verwitwete Menschen und in Bochum fällt es Geschiedenen schwer, einen neuen Partner zu finden. Das sind einige der Erkenntnisse aus den Kreisstandardzahlen 2004 des Statistischen Landesamtes. Nirgendwo in NRW leben so wenig Verheiratete wie in Aachen - nur 40 Prozent der Bevölkerung sind im

Ehstand. Spitzenreiter in der Kategorie Ehe ist der Kreis Euskirchen mit 56 Prozent. Die meisten Ledigen gibt es - relativ betrachtet - im Kreis Paderborn (42 Prozent) und in den Städten Aachen (46), Bonn (43) und Münster (44 Prozent).

Sabine Kania aus Jülich wird von Kurdirektor Werner Schlösser als 1,5 millionster Gast in den Carolus-Thermen begrüßt. Seit der Eröffnung im Februar 2001 hat die Aachener „Wellness-Einrichtung der Superlative“ mit durchschnittlich 1 150 Besuchern am Tag einen Spitzenplatz in der deutschen Bäderlandschaft erobert. Gleichzeitig mit dem Besucher-Jubiläum begründet die Carolus-Therme im Rahmen eines neuen „Social Sponsoring Projektes“ eine Kooperation mit dem Aachener Ronald McDonald-Haus. Dieses „Zuhause auf Zeit“ ist eines der ältesten von bundesweit insgesamt 13 Häusern dieser Art. 1991 unweit des Universitätsklinikums errichtet, steht die Idee im Vordergrund, den Eltern stationär behandelter, schwerstkranker Kinder eine Wohnmöglichkeit in unmittelbarer Nähe der vom Wohnort häufig weit entfernten Spezialkliniken zu bieten. Die Zielrichtung des neuen Aachener Sozialprojektes: Im Jahr 2005 kommen alle Gäste des Ronald McDonald-Hauses in den Genuss einer Freikarte für die Carolus-Thermen.

- Im Rahmen eines bundesweiten Qualitätstests würdigt Saab Deutschland mit dem so genannten „Goldenen Schraubenschlüssel“ die Leistungen des Aachener Autohauses Thüllen. Nur 28 der 145 getesteten Händler in der Bundesrepublik Deutschland erhalten in sämtlichen Kategorien die Bestnote und erfüllen damit die Voraussetzung für diesen Preis.
- An der Fachhochschule, an der RWTH und im Studentenwerk weht jetzt ein anderer Wind - zumindest bei der Stromversorgung. Die wird nämlich komplett auf Ökostrom - unter anderem eben aus Wind - umgestellt. Die Energie kommt allerdings nicht aus Aachen, nicht einmal aus NRW, sondern aus Hamburg, vom dortigen Versorgungsunternehmen „Lichtblick“.
- 30. Die Zweigstelle des Aachener Zeitungsverlages in der Theaterstraße wird geschlossen. Den Kunden steht weiterhin - wie bisher - die Servicestelle im Verlagsgebäude an der Dresdener Straße zur Verfügung.
- Bei der größten Naturkatastrophe aller Zeiten werden am 26. Dezember bei einer durch ein Erdbeben hervorgerufenen riesigen Flutwelle (Tsunami) in Südasien mindestens 120 000 Menschen in den Tod gerissen. Die Zahl der vermißten deutschen Touristen steigt auf über 1 000 - darunter drei ältere Ehepaare aus dem Aachener Raum, die in Khao Lak (Thailand) und Sri Lanka Urlaub machten.
- Das in Aachen und Stolberg ansässige Pharmaunternehmen Grünenthal spendet über fünf Tonnen Medikamente im Wert von mehr als 730 000 Euro für die Opfer der Flutkatastrophe in den Krisengebieten von Thailand und Sri Lanka.
- Die Handballer des Geschwister-Scholl-Gymnasiums werden Stadtmeister in der Wettkampfklasse III, nach dem Sieg im Finale über das St. Leonhard-Gymnasium.
- 31. Zum 27. Mal lädt der DLC Aachen zum traditionellen Sylvesterlauf, einem Lauf über verschiedene Distanzen durch die Innenstadt ein. Exakt 2 797 Läuferinnen und Läufer begeben sich auf die Strecke. Neben den beliebten Strecken über 5 und 10 Kilometer gibt es erstmals auch einen Lauf über 2,5 Kilometer für Jugendliche bis 18 Jahren. Die 10 Kilometer-Distanz gewinnt der Belgier Eddy Vandeputte. Nach einer halben Stunde verweist er den Aachener Philipp Nawrocki knapp auf Platz 2. Über die 5 Kilometer lange Strecke erreicht Volker Hermann aus Aachen als erster das Ziel.

Die Klärungsstelle des Aachener Kinderschutzbundes am Kirberichshofer Weg muss definitiv schließen. Sie kümmert sich um Kinder aus Problemfamilien und nimmt sie vorübergehend auf. Das Angebot war aber zuletzt weniger in Anspruch genommen worden. Den zehn Mitarbeitern der Klärungsstelle wurde bereits gekündigt.

- Nach mehr als 30-jähriger Tätigkeit wird die Regionalstelle Aachen im Bischof-Hemmerle-Haus an der Harscampstraße geschlossen. Sie fällt dem Sparzwang im Bistum Aachen zum Opfer. In den über drei Jahrzehnten ihres Bestehens war die Regionalstelle ein wichtiger Ansprechpartner für Gemeinden, Verbände, Einrichtungen, gesellschaftliche Gruppen und Kommunen.

Chronik

der Stadt Aachen

Bemerkenswerte Ereignisse im Jahre

2005

(Ein Teil der angeführten Daten gibt den Tag der Bekanntgabe in der Presse an)

2005

Januar

01. Mit dem Neujahrskonzert und dem „Aachener Zwischenruf“ etabliert das Theater Aachen eine außergewöhnliche Konzertreihe, die klassischen Kunstgenuss mit aktuellen politischen Themen verknüpft. Als prominenter „Zwischenrufer“ hält der Tübinger Rhetorikprofessor und Publizist, Kritiker und Essayist Walter Jens die Ansprache. Für das musikalische Programm wählt Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch die 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven aus. Im Anschluss an das Konzert lädt Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden zum Festempfang mit dem Gastredner.

Bischof Heinrich Mussinghoff ernennt Weihbischof Karl Borsch zum neuen Ersten Vorsitzenden des Caritasverbandes für das Bistum Aachen. Er tritt damit die Nachfolge von Weihbischof emeritus Gerd Dicke an, der aus Altersgründen ausscheidet. Dicke hatte den Vorstand des Caritasverbandes mehr als 27 Jahre geleitet. Karl Borsch war am 17. Januar im Aachener Dom vom Bischof geweiht worden.

Anlässlich des 38. Weltfriedenstages veranstaltet die Gemeinschaft Sant Egidio einen Friedensmarsch. Vom Ponttor geht es zum Dom, wo eine feierliche Neujahrsmesse stattfindet.

Vertragspartner des Dualen Systems Deutschland und damit neuer Entsorger für Gelbe Säcke ist ab Jahreswechsel die „RWE Umwelt West GmbH“. Sie folgt der GAV und Braun Umweltdienste. Durch den Wechsel soll sich für die Bürger nichts ändern.

- Pünktlich zum Jahresbeginn legen sich die Aachener und Münchener Lebensversicherung und die Aachener und Münchener Versicherung AG ein neues Outfit zu. Beide Unternehmen treten künftig unter dem Namen „AachenMünchener“ auf. Auch das Logo und der Werbespruch werden verändert. Neuer Slogan ist jetzt „Träume brauchen Sicherheit“.
- Auf dem Gelände des Gut Neuenhof, wo zur Kaiserzeit ein Landgraben das Aachener Reich sicherte, nimmt die Janusz-Korczak-Schule, die Schule für Kranke der Stadt Aachen, ihren Betrieb auf. Rund 60 kranke Kinder und Jugendliche werden hier unterrichtet. Die Sonderschule in der Trägerschaft der Stadt betreut sowohl Patienten des Klinikums als auch der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, die längerfristig oder chronisch krank sind und stationär

behandelt werden. Wegen des schlechten Bodenuntergrundes muss der Neubau allerdings auf 60 Pfähle gestellt werden.

- 5 x 11 Jahre alt ist die KG Oecher Jonge in dieser Session. Sie ist die erste Karnevalsgesellschaft, die nach dem zweiten Weltkrieg in Aachen gegründet wurde. Die Chronik berichtet, dass „einige lebensfrohe und gut gelaunte Männer“ 1950 im Ostviertel unter dem Namen „Stimmung und Humor“ einen Touristenclub gründeten, der wegen seines geselligen Erfolgs gegen Ende des gleichen Jahres bereits in eine Karnevalsgesellschaft umgewandelt wurde. Jacques Königstein wurde mit seinem Vorschlag „Oecher Jonge“ - in Anlehnung an die Öcher Nationalhymne - zum Namensgeber; eine grüne Schulterrosette und Elferratsmütze aber wurden zu bleibenden Markenzeichen des Vereins.
- 03. Das befürchtete Chaos zum Start der Lkw-Maut bleibt in der Region Aachen aus. Am Grenzübergang Aachen - Lichtenbusch gibt es, bedingt durch das geringe Verkehrsaufkommen, keine Staus.

Die ersten Arbeiten für die aufwändige Sanierung des Schieferdachs des historischen Aachener Rathauses beginnen. Das marode Dach hatte in den vergangenen Jahren immer wieder Regen durchgelassen. Die Entsorger arbeiten sich über ein Gerüst, das die komplette Hälfte vom Arkschen Treppenturm bis zum Marktturm umklammert, zum Dach hinauf. Damit die Experten im Dachstuhl arbeiten können, findet vorher an der stählernen Dachkonstruktion eine Asbestsanierung statt. Die gesamte Dachstuhlkonstruktion aus Stahl, errichtet Ende des 19. Jahrhunderts, wurde um 1955 komplett mit Spritz-Asbest ummantelt. Der Grund für die Verwendung des krebserregenden, längst gemiedenen Stoffs führt zurück in die Bombennächte des Zweiten Weltkrieges. Das Rathaus wurde schwer getroffen, war ohne Dach, die Fassade drohte einzustürzen. Nach dem Krieg rettete der Statiker Prof. Josef Pirlet das Haus. Vor allem die durch Holzstreben aufgefangene Fassade musste gesichert werden. Die Maßnahme gelang, allerdings ragt der Fassadenteil vor dem so genannten Werkmeistergericht auch heute noch 40 bis 50 Zentimeter vor. Die eigentliche Sicherung erfolgte durch die Pirlet-Anker vom Dach aus. Um diesen Teil der Außenhaut nicht zusätzlich durch ein Ausdehnen des Stahldachstuhls zu gefährden, wurden die thermischen Belastungen minimiert - eben durch Spritz-Asbest. Die Gesamtkosten für die größte Asbest-Sanierung innerhalb der Stadt Aachen betragen 2,1 Millionen Euro. Den Hauptanteil der Summe verschlingt mit 1,3 Millionen Euro die Entfernung von Spritz-Asbest.

Die Eheleute Josef und Maria Mehlkopf sind seit 65 Jahren verheiratet. Zum seltenen Fest der Eisernen Hochzeit gratulieren fünf Kinder, zehn Enkel und zehn Urenkel. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden überbringt persönlich die

Glückwünsche der Stadt Aachen. Bundespräsident Horst Köhler und NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück gratulieren dem Ehepaar ebenfalls herzlich.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiert das Ehepaar Leo und Hella Sturm. Im Namen der Stadt Aachen gratuliert Bürgermeisterin Hilde Scheidt den Eheleuten, die nun 60 Jahre verheiratet sind.

- Die Stadt Aachen zählt zu den 15 „Hoffnungsträgern“, den großen Städten mit den besten Wirtschaftsperspektiven in Deutschland. Das ist das Ergebnis eines neuen „Städte-Rankings“ des Wirtschaftsmagazins „Capital“, erstellt durch das Forschungsinstitut Feri in Bad Homburg. Danach rangiert Aachen auf Platz 15; 2003 war es noch Platz 12. Nr. eins ist München, gefolgt von Stuttgart, Düsseldorf, dem Spitzenreiter 2003, und Hamburg. Das Institut hat für 60 Städte die wichtigsten Kennziffern für den Zeitraum 2002 bis 2011 geschätzt. Danach kommt München bei der Gesamtwertung auf 74,5 von 100 möglichen Punkten, Aachen auf 51,6 Punkte. Aachen wird seine Wirtschaftsleistung bis 2011 um 18,6 Prozent steigern, einen Beschäftigungsgewinn von 3,9 Prozent verbuchen, die Bevölkerungszahl um 4,5 Prozent erhöhen und eine Kaufkraft-Steigerung pro Kopf von 11,5 Prozent vorweisen.
 - Die Aachener Firma Kaiserbrunnen AG gibt kein Geld mehr für den Aachener Karnevalsverein (AKV). Grund ist, dass ein Konkurrent des Sprudelabfüllers seit Beginn der Session mit zwei Getränken ebenfalls als Sponsor des AKV auftritt.
04. Nach dem Ende des Weihnachtsmarktes findet der Innenstadt-Wochenmarkt dienstags und donnerstags wieder vor dem Rathaus statt.

Im Aachener Universitätsklinikum werden zwei schwerverletzte Opfer der Flutkatastrophe, die am 26. Dezember 2004 Südasiens heimgesucht hat, behandelt. Sie wurden mit einem Lazarettflugzeug der Bundeswehr nach Deutschland gebracht. Weiterhin sind neun Flutopfer aus der Region bei der Polizei als vermisst gemeldet. Die Stadt Aachen prüft, wie sie über eine Partnerschaft beim Wiederaufbau helfen kann.

„Mit über 100 Jahren noch mitten im Leben stehen“ - unter diesem Motto feiert Getrud Reger ihren 101. Geburtstag. Zu diesem freudigen Ereignis kann sie neben zahlreichen Gratulanten aus dem Verwandten- und Freundeskreis auch die besten Glückwünsche der Stadt und des nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Peer Steinbrück entgegennehmen. Überreicht werden sie ihr von Bürgermeisterin Hilde Scheidt.

05. Die Menschen in der Region legen um 12 Uhr drei Schweigeminuten für die Opfer

der Flutkatastrophe in Südasien ein. Die Schweigeminuten gehen auf eine Initiative der EU-Ratspräsidentschaft zurück. Im Aachener Dom wird im Anschluss an diesen Moment ein Gebet gesprochen.

Die Germanistin und Theologin Thekla Florange, Gründungsdirektorin des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, stirbt im Alter von 76 Jahren. Zwölf Jahre arbeitete sie am Gymnasium St. Leonhard. 1968 wurde sie mit der Leitung des neu geschaffenen Geschwister-Scholl-Gymnasiums betraut, das zunächst ein Mädchen-Gymnasium war, 1974 aber in ein koedukatives System gewandelt wurde. Bis 1988 leitete Thekla Florange das Gymnasium mit viel Einsatz und großem Geschick.

06. Dr. Karl Allgaier, stellvertretender Vorsitzender des Vereins Öcher Platt erhält den mit 2 500 Euro dotierten Thouet-Mundartpreis. Gemeinsam mit Richard Wollgarten und Meinolf Bauschulte hat er ein klingendes Wörterbuch der Aachener Mundart - und natürlich auch dessen schriftliche Version - mit dem Titel „Öcher Platt/Hochdeutsch - Hochdeutsch/Öcher Platt“ entwickelt und herausgegeben. Rund 700 Begeisterte bekunden bei dem ebenso prächtigen wie quicklebendigen Festakt im Krönungssaal, dass der unverfälschte „Oecher Platt“-Dialekt in ihnen lebt.
07. Im Rathaus fällt durch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden der Startschuss für „Antolin“, der Internet-Leseplattform für alle 42 Aachener Grundschulen. Mit dem ehrgeizigen Projekt gehört Aachen einmal mehr zu den Vorreitern unter den Großstädten des Landes NRW. „Antolin“ ist Erfolg versprechend: Die „webbasierte Plattform“ kombiniert das klassische Buch mit dem Lieblingsmedium der Schülerinnen und Schüler, dem Internet. Wer fleißig liest und anschließend die vielen Fragen zum Buch beantwortet, kann ordentlich Punkte sammeln und sich per Urkunde die Leistung dokumentieren lassen.

Im August 2003 übernahm die in Mayen ansässige Franziskus Hospital und Pflegezentren GmbH - auch Trägerin des Franziskuskrankenhauses am Morillengang - die Rheumaklinik von der Landesversicherungsanstalt. Nun steigt die gemeinnützige Gesellschaft, eine Tochter des Ordens der Franziskanerinnen von der Heiligen Familie auch beim benachbarten Schwertbad ein. Die privaten Inhaber der Rheumaklinik veräußern die Mehrheit ihrer Anteile, nämlich 74,8 Prozent, an den Orden. Für Betriebsstruktur und Mitarbeiter soll sich durch den Wechsel aber nichts ändern.

In einer spektakulären Aktion werden in Aachen fünf Männer festgenommen, die nach Überzeugung der Polizei eine Bank überfallen wollten. Auf die Spur kommen die Ermittler ihnen durch ein gestohlenen Auto, das verdächtig abgestellt und überwacht worden ist. Rund 20 SEK-Beamte schlagen zu, als drei der Männer mit

dem Wagen losfahren wollen.

Dirk Chauvistré wird zum neuen Karnevalsprinz proklamiert. Er regiert als Dirk III.. Mit seinem Ornat tanzt Dirk III. aus der Reihe, denn an die gelb-schwarzen Stadtfarben fürs Kostüm wagte sich vor ihm noch kein Öcher. Mit farbenprächtigen Kostümen, die bis auf dem Hofmarschall allesamt Schängche-Figuren darstellen, erobert sein Hofstaat die Bühne des Eurogress.

08. Die „KG Närrische Flammengilde“ feiert mit einer Gala-Sitzung ihr 3 x 11-jähriges jeckes Jubiläum. 1972 von den Kesselwärtern - daher die Flammen im Vereinsnamen - der Theodor-Körner-Kaserne gegründet, ist die 60 Mitglieder starke Gesellschaft längst zum festen Bestandteil des Forster Karnevals geworden.

Mit einer Gala-Sitzung feiert die Prinzengarde „Brander Stiere“ ein närrisches Jubiläum: ihr 7 x 11-jähriges Bestehen.

09. Bei einer Jubiläums-Galasitzung der Lustigen Oecher Figaros anlässlich ihres 2 x 11-jährigen Bestehens erhält Gustav Dormanns, Ingenieur für Sanitär- und Heizungsbau aus Burtscheid und Ehrenmitglied in mehreren Karnevalsvereinen, das Ehrentoupet der Figaros. Es ist das 20. Ehrentoupet, das verliehen wird. Die Gründung der Lustigen Oecher Figaros erfolgte bereits 1952. Nach langer schöpferischer Pause fand vor 22 Jahren eine erste große Karnevalssitzung mit der Verleihung des ersten Ehrentoupets an Heini Mercks statt.

10. Das Bistum Aachen startet mit einem Gottesdienst im Aachener Pius-Gymnasium seine Aktivitäten zum diesjährigen Weltjugendtag. Vom 11. bis 15. August werden im Bistum rund 10 000 Jugendliche aus aller Welt erwartet. Gemeinsam mit deutschen Jugendlichen werden sich die Gäste in Kindergärten und Altenheimen engagieren. Bei Ausflügen und Gemeindefesten sollen sie Land und Leute kennen lernen.

Die Staatsanwaltschaft Aachen erlässt gegen die am 7. Januar festgenommenen fünf Männer Haftbefehl. Zwei der Beschuldigten geben bei den Vernehmungen zu, einen Überfall auf eine Bank im niederländischen Vaals geplant zu haben. Die Polizei hatte tagelang das Auto der mutmaßlichen Täter observiert.

Für einen Tag im Winter werden in Aachen ungewöhnlich milde Temperaturen gemessen: In der Aachener Wetterwarte klettert das Thermometer auf 14,9 Grad.

11. Ein Jubelprinz soll er werden: Der 12-jährige Patrick Schürmann besteigt als Märchenprinz Patrick II. den Narrenthron.

Das „Kuckucksnest“ an der Mauerstraße/Ecke Lochnerstraße wird 25 Jahre alt. Ein solches Jubiläum ist für eine so genannte Szenekneipe eher eine Seltenheit. Noch eine Seltenheit: Bis heute haben die Wirte nicht gewechselt. Am 11. Januar 1980 eröffnet, entwickelte sich das „Nest“ - wie es die Stammgäste liebevoll nennen - zu einer Hochburg des Hochschulsports. Viele haben ihre „Heimat“ im Nest gefunden: Politische Gruppen, von links bis bürgerlich, Dartspieler und Doppelkopfbesessene.

-- Alemannia Aachen liegt bei den Zuschauerzahlen auf Platz drei. In der Hinrunde der 2. Bundesliga kommen im Schnitt 19 000 Fans zu den Heimspielen. Damit liegt Aachen vor Bundesliga-Absteiger 1860 München. Mehr Zuschauer haben nur der 1. FC Köln und Eintracht Frankfurt.

12. Die ersten Arbeiten für den Umbau des Aachener Hauptbahnhofs beginnen. Mit fünf Jahren Verspätung starten die Vorarbeiten mit der Planierung des Bahnhofsvorplatzes.

Bis zu den Weltreiterspielen im kommenden Jahr soll der Umbau abgeschlossen sein.

Aachen hat ab sofort eine internationale Adresse. Der Rat der Stadt beschließt, dem „WTC Heerlen-Aachen“ beizutreten. Hinter dem Kürzel WTC verbirgt sich der weltweite Erfolgsname „World Trade Center Association“ in Manhattan. Das New Yorker Welthandelszentrum hat seit 1970 weltweit 317 Lizenzen für lokale World Trade Centers vergeben. Die Zentren wollen Unternehmen bei ihren Handels- und Wirtschaftstätigkeiten unterstützen und helfen, neue Geschäftskontakte zu knüpfen. So können über das weltumspannende WTC-Netzwerk mehr als 400 000 Firmen in Kontakt treten. Das euregionale Handelszentrum Heerlen-Aachen hat seit dem 1. Januar seinen Sitz im attraktiv gestalteten Centipedes-Gebäude im deutsch-niederländischen Gewerbegebiet Avantis.

Vor 25 Jahren, am 12. Januar 1980, wurden in Karlsruhe die Grünen zur Partei. Bereits am 10. Dezember 1979 gründete sich die neue Partei in Aachen. Auch Aktivisten zahlreicher Bürgerinitiativen fanden hier eine politische Heimat. Am 30. September 1984 zogen sechs Grüne Parteimitglieder in den Rat der Stadt Aachen ein. 25 Jahre nach ihrer Gründung sind die Grünen in Aachen heute stärker denn je. Bei der Kommunalwahl im September 2004 fahren sie mit 17,6 Prozent der Stimmen ihr bislang bestes Ergebnis ein. Der Kreisverband Aachen-Stadt zählt heute exakt 296 Mitglieder.

13. -

16. In der Stadtgärtnerei an der Krefelder Straße findet eine große Orchideenschau statt, auf der rund 20 000 verschiedene Orchideensorten präsentiert werden. Für Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden gibt es bei der Eröffnung eine besondere

Überraschung: Zur Vollendung seines 58. Lebensjahres tauft er eine Orchidee der Gattung Phalaenopsis auf den Namen „Dr. Jürgen Linden“. Damit ist Aachen nicht nur der Nährboden für Deutschlands schönste Orchideenschau, sondern auch für die erste Orchidee mit Doktor-Titel.

13. Dreizehn Betriebe aus Stadt und Kreis Aachen werden für erfolgreich angewandten Umweltschutz ausgezeichnet und erhalten die Urkunden des Projektes „Ökoprofit Region Aachen 2004“. Gelobt wird, die Betriebe hätten durch ihre Maßnahmen jährlich insgesamt rund 500 000 Euro bei Energie, Wasserverbrauch und Abfall eingespart. Teilgenommen an der dritten Projekt-Auflage haben elf Betriebe. Zudem werden zwei Firmen aus den ersten Projekten für die erfolgreiche Fortsetzung ihrer Aktivitäten ausgezeichnet. Aus Aachen werden geehrt „allflex Folienveredlung“, die Firma „Zentis“, das Berufskolleg für Gestaltung und Technik, der „Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW“, der Evangelische Krankenhausverein, die Sparkasse, „Stadtwerke Aachen AG“, und die „Datus AG“. Auch das Couven-Gymnasium wird ausgezeichnet. Mit dem Gymnasium beteiligt sich zum ersten Mal auch eine Schule an dem Projekt. So konnte die Schule durch den Einbau neuer Lampen die Stromkosten um 60 Prozent reduzieren.

Lächeln für Aachen: Erstmals wird die „Miss Deutschland“ im Eurogress gekürt. 22 Schönheitsköniginnen aus dem gesamten Bundesgebiet (16 Bundesland- und fünf Regionalsiegerinnen, Miss RTL und zwei Teilnehmerinnen von Sponsoren) treten in einer großen Abendgala gegeneinander an - präsentiert vom Spielcasino. Zur „Miss Deutschland“ gekürt wird die 23-jährige Kölner Jura-Studentin und amtierende „Miss Westdeutschland“ Asli Bayram. Damit kann erstmals eine Türkin den Titel gewinnen. Mit dem Titel sichert sich die Gewinnerin Preise im Wert von 50 000 Euro, darunter ein Brillantring und eine Reise nach China. Außerdem wird Asli Bayram Deutschland in diesem Jahr bei der „Miss Universe“-Wahl in Thailand vertreten und zur Wahl der „Miss Europe 2006“ antreten.

- Das Presbyterium für den Gemeindebezirk West entscheidet einstimmig: Neuer Pfarrer für die Protestanten in Laurensberg und Richterich wird Reinhard Müller, der als Militärseelsorger in Koblenz arbeitet.
14. Mehrere Aachener Stadtteile, Brand, Burtscheid, Forst und Walheim sowie das Aachener Südviertel werden von offenbar organisierten Einbrecherbanden heimgesucht. Mindestens 80 Häuser und Wohnungen werden aufgebrochen, vorwiegend Schmuck, Bargeld und Handys entwendet. Schon zu Jahresbeginn gibt es eine Diebstahlserie im Bereich Krefelder Straße. Konkrete Tatverdächtige können nicht ermittelt werden. Die polizeilichen Maßnahmen zur Einbruchsbekämpfung laufen auf Hochtouren.

Dr. Ulrich Daldrup erhält für sein überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement als erster Aachener im Jahr 2005 das Bundesverdienstkreuz. Verliehen wird es dem ehemaligen CDU-Ratsherrn (1994 - 2004) und Aachener Bürgermeister (1994 - 1999) im Rathaus von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden. Von 1986 bis 1994 leistete Dr. Daldrup Hilfe beim Aufbau einer Handwerkskammer in Fes/Marokko. Von 1992 bis 1998 unterstützte er den Wiederaufbau der Handwerkskammer in Danzig. In Kaunas/Litauen leitete er von 1996 bis 2001 den Aufbau eines Gründer- und Technologiezentrums und hielt ehrenamtlich an der TU Kaunas und der Universität Vilnius Vorlesungen. Von 1995 bis 1999 war Dr. Daldrup Vorsitzender der Global Panel Konferenzen Deutschland, seit 1999 ist er Chef der Mittelstandsvereinigung Aachen. Außerdem ist er als Lehrbeauftragter für die FH Aachen, Abteilung Jülich, tätig.

14. -

16. Die DJK Sportjugend führt ihren Bundesjugendtag im Haus Eich durch. Der Bundesjugendtag ist das höchste beschlussfassende Gremium in der DJK Sportjugend.

-- Die RWTH Aachen wächst weiter: Nur zweieinhalb Jahre nach der Idee und kaum sieben Monate nach Baubeginn wird im Beisein zahlreicher Gäste aus Industrie und Hochschule die neue Technikumshalle des Instituts für Industrieofenbau und Wärmetechnik in der Kopernikusstraße offiziell eröffnet. Der 350 Quadratmeter große und rund 700 000 Euro teure Neubau soll den Forschungsstandort Aachen stärken.

16. Als Ölprinz aus Bahrain ist Helmut Reis Strunx-Tollität für die diesjährige Karnevalssession.

-- Aachen wird von der Landesregierung NRW als familienfreundliche Stadt ausgezeichnet. Bei der Gemeinschaftsinitiative „Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW“ zum Thema „Spiel-Platz-Stadt. Stadt der Generationen“ ist Aachen in diesem Jahr mit von der Partie. Das Motto der für den Frühsommer geplanten und mit 45 000 Euro unterstützten Veranstaltungsreihe lautet: „Aufgalopp für Jung und Alt - Pferde bauen Brücken“. Bei den verschiedenen Aktivitäten in der Aachener Innenstadt übernehmen Pferde - als lebende Vierbeiner ebenso wie als Kunstobjekte - eine Hauptrolle.

18. Im Rahmen einer Feierstunde wird der Leitende Regierungsdirektor Karl Heinrich Strohe als Vorsteher des Finanzamts Aachen-Kreis verabschiedet. Zu seiner Nachfolgerin wird Regierungsdirektorin Dr. Susanne Reichelt bestellt.

Ratsherr Günter Schabram (Grüne) wird einstimmig zum Aufsichtsratsvorsitzenden

der Kur- und Badegesellschaft gewählt. Er ist Nachfolger von Ratsherrn Norbert Finkeldei (CDU), der dieses Amt seit Juli 2002 innehatte. Eine kommunalpolitische Sensation: Denn die Grünen haben seinerzeit vehement gegen die Errichtung der Carolus-Thermen gefochten, Schabram hingegen war immer ein Verfechter der Thermen-Idee.

19. Am 19. 1985 wurde das „Kurzentrum Schwertbad“ in Anwesenheit des damaligen Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Prof. Dr. Friedhelm Farthmann, eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Im Laufe der Jahre entwickelte sich die Reha-Klinik Schwertbad von der klassischen Kurklinik in ein modernes Rehabilitationszentrum, das zwischenzeitlich in der Region zu einem festen Begriff geworden ist. Im Rahmen des sogenannten Drei-Säulen-Konzeptes werden sowohl stationäre als auch ambulante Rehabilitationsleistungen an die Patienten abgegeben. Darüber hinaus werden auch ambulante Heilmittel über die Verordnungen der Hausärzte / Orthopäden verabreicht. Aus Anlass dieser Entwicklung und des 20-jährigen Klinik-Jubiläums findet eine Festveranstaltung statt.

Ein Jahr früher als geplant gibt der Aachener Malermeister Dieter Philipp in Berlin sein Amt als Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks ab. Sein Nachfolger ist Otto Kentzler, Präsident der Handwerkskammer Dortmund.

Der Protest gegen die Schließung der Clara-Fey-Schule wird mit einer Demonstration auf dem Marktplatz, an der mehr als 250 Personen teilnehmen, fortgesetzt. Unterdessen teilt das Generalvikariat mit, dass die bischöfliche Schule für das kommende Schuljahr nun doch neue Schüler aufnehmen darf. Damit wird der Beschluss, zum nächsten Schuljahr keine Schüler mehr aufzunehmen, um ein Jahr hinausgeschoben.

- Die psychosoziale Integrationseinrichtung „Maria Haus“ des Alexianer-Krankenhauses Aachen hat Grund zu feiern: Mit der Grundsteinlegung für den neuen Gebäudekomplex am Gemmenicher Weg wird der erste Schritt der Bauphase für vollendet erklärt. Bereits Mitte 2005 werden die 24 neuen Zimmer bezugsfertig zur Verfügung stehen.
 - Bruno Hickert, Betriebsratsvorsitzender des Aachener Reifenwerks der Continental AG, Hannover, wird zum Vorsitzenden des Konzernbetriebsrates gewählt. Der gelernte Bauschlosser vertritt damit weltweit über 73 000 Mitarbeiter, davon 1 300 in Aachen. In Deutschland beschäftigt Continental rund 30 000 Mitarbeiter an insgesamt 35 Standorten.
20. Die frühere Aachener Schwimmerin Christel Justen stirbt im Alter von 47 Jahren.

Die Ex-Weltrekordlerin erliegt einem Herzversagen. Ihren größten Erfolg feierte sie 1974 mit dem Gewinn der Goldmedaille bei der Europameisterschaft in Wien. In einem spannenden Finale über 100-Meter-Brust schwamm sie zudem Weltrekord. 1974 wurde der blonde „Wasserfloh“, wie Christel Justen damals liebevoll genannt wurde, zur Sportlerin des Jahres gewählt.

21. Die ersten Absolventen des berufsbegleitenden Studienganges „Entrepreneurship“ erhalten ihre Abschlussurkunden. Der MBA-Studiengang wurde 2002 vom Aachen Institute of Applied Sciences eingerichtet - einem eingetragenen Verein der FH Aachen und einer Reihe lokaler und regionaler Institutionen. Ziel des Studienganges ist es, Hochschulabsolventen, die bereits berufstätig sind, für die Unternehmensübernahme, die Unternehmensgründung und das gehobene Management fit zu machen.

Seit bald 13 Jahren setzt Norbert Weitz schon Akzente im Rahmen seines Aachener Europa-Forums. Angesiedelt am Pius-Gymnasium, wo er als Lehrer angestellt ist, werden so nicht nur der Schülerschaft, sondern auch den Bürgern wichtige Europa-Aspekte näher gebracht. Regelmäßig lädt der Pädagoge international bekannte Politiker, Theologen, Unternehmer oder auch Bürgerrechtler als Forum-Gäste ein. Für diese und viele weitere bemerkenswerte Engagements erhält Norbert Weitz von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden das Verdienstkreuz am Bande.

Anna Elise Nießen bekommt aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die Verdienstmedaille überreicht. Seit mehr als 15 Jahren engagiert sie sich zum Beispiel in verschiedenen Ämtern für die Pfarre St. Martin. Ihr liegen vor allem die alten und kranken Menschen in der Pfarre am Herzen. Daneben betreut sie seit über einem Jahrzehnt die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenhauses in der Feldstraße.

- Die Gesellschaft Burtscheid für Geschichte und Gegenwart begeht mit einem Festabend in den Burtscheider Kurparkterrassen ihr 35-jähriges Bestehen. Der Geschichtsverein umfaßt derzeit 350 Mitglieder. In den 35 Jahren haben 550 Veranstaltungen mit 300 Referenten stattgefunden.
- Aachen besitzt ein neues Vier-Sterne-Hotel. Das Holiday Inn, ein 148-Betten-Hotel an der Krefelder Straße, bekommt vom Hotel- und Gaststättenverband die zweithöchste Hotel-Klassifizierung verliehen.
- Der ehemalige Geschäftsführer von Rheinnadel und langjährige ehrenamtliche Handelsrichter am Aachener Landgericht, Rudolf von Agris, erhält aus der Hand des Landesgerichtspräsidenten Peter Gerber den Verdienstorden der

Bundesrepublik Deutschland am Bande überreicht. 1992 hatte von Agris bereits das Verdienstkreuz bekommen, jetzt ist es die 1. Klasse des Verdienstordens der Republik.

22. Der Park am alten Klinikum ist ein Platz voller Erinnerungen und Charakter, der unzähligen Menschen Heimat bietet, und das nun schon seit zehn Jahren. Zu diesem Anlass laden das Deutsche Rote Kreuz Aachen-Stadt und die Initiative Luup e. V. Kinder, Eltern und alle, die das „Alte Klinikum“ und seine Idee lieben, zu einer Geburtstagsfeier in den Park an der Goethestraße ein.

Durch einen schweren Sturm stürzt im Tierpark eine alte Buche um und reißt den dreieinhalb Meter hohen Zaun eines Freigeheges nieder, in dem vier Luchse leben. Ein zwei Jahre altes Weibchen entkommt durch das zehn Meter große Loch in die Freiheit.

Der Vorsitzende der deutschen Bischofskonferenz, der Mainzer Kardinal Karl Lehmann, erhält für Humor und Menschlichkeit im Amt als 55. Ordensritter den „Orden wider den tierischen Ernst“. Damit ist er der erste Bischof in der Riege der närrischen Ordensritter. Der Aachener Karnevalsverein begründet die Auszeichnung damit, dass Karl Lehmann ein „Schlitzohr im Kardinalstalar“ sei und „die frohe Botschaft immer mit einem Lächeln und nie mit erhobenem Zeigefinger weitergibt“. Lehmann gelte bei vielen derzeit als „populärster Geistlicher“ in Deutschland, der sein Amt mit Humor ausübe. Am 2. Oktober 1983 empfing Prof. Dr. Dr. Karl Lehmann die Bischofsweihe im Mainzer Dom. 1987 wurde er zum Vorsitzenden der deutschen Bischofskonferenz gewählt, 1993 und 1999 in diesem Amt für jeweils weitere sechs Jahre durch Wahl bestätigt. Am 28. Januar 2001 hat Papst Johannes Paul II. Bischof Lehmann zum Kardinal ernannt.

24. Die PAION AG, Aachen, ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich schwerpunktmäßig mit der Entwicklung von Wirkstoffen zur Bekämpfung des Schlaganfalls und anderer thrombotischer Erkrankungen befasst, geht an die Börse. PAION wurde von zwei der heutigen Vorstandsmitglieder, Dr. Mariola Söhngen und Dr. Wolfgang Söhngen im Jahr 2000 gegründet. Die Gesellschaft beschäftigt zum Jahresbeginn 55 Mitarbeiter. Das Unternehmen konzentriert seine Bemühungen u. a. auf die Entwicklung des Wirkstoffes Desmoteplase, der der Bekämpfung des Schlaganfalls dient. Die Grundlage dieses Wirkstoffes ist ein aus dem Speichel von mittelamerikanischen Vampirfledermäusen isoliertes Protein, das in der Lage ist, Blutgerinnsel aufzulösen.

Die „Aachener Nachrichten“ werden 60 Jahre alt. Das Jubiläum wird mit zahlreichen Aktionen gefeiert, die sich über das ganze Jahr verteilen. Die Erstausgabe am 24. Januar 1945 läutete „die Stunde Null der deutschen Presse nach Hitler“ ein. Sie war

die erste deutsche Zeitung, die im besetzten Deutschland veröffentlicht und gedruckt wurde. „Russischer Siegeszug rollt weiter!“ lautete die Schlagzeile, die vier Seiten umfasste. Die Auflage von 12 000 Exemplaren war im Handumdrehen vergriffen.

Frau Regina Käßman vollendet ihr 105. Lebensjahr. Bürgermeisterin Astrid Ströbele überbringt im Namen der Stadt die herzlichen Glückwünsche.

25. Die älteste Bürgerin von Aachen, Frau Martha Stobbe, vollendet ihr 106. Lebensjahr.

Die neue „Partei für Arbeit und soziale Gerechtigkeit“ gründet sich auf lokaler Ebene in Aachen. Die neue Linkspartei versteht sich als Wahlalternative zu den Regierungsparteien in Bund und Land. Sie will sich für eine gerechte Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik einsetzen.

26. Die Polizeiwache Kasernenstraße gehört der Vergangenheit an. Der Dienstbetrieb wird im neuen Dienstgebäude „Im Mariental“ aufgenommen.

- Die Sparkasse Aachen legt ein Kreditprogramm mit Sonderkonditionen auf, um der Wirtschaft in Stadt und Kreis Impulse zu geben. Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen, aber auch private Immobilienbesitzer, sofern sie Handwerker vor Ort mit der Modernisierung beauftragen.

27. Die Stadt Aachen beteiligt sich an einem EU-Förderprojekt, das mit 3,1 Millionen Euro aus EU- und Bundesmitteln finanziert wird. Mit dieser Summe soll bis Ende 2007 geringqualifizierten Menschen in die Eigenständigkeit verholfen werden, etwa in den Bereichen Dienstleistung aller Art, Gastronomie und Pflege. 180 Langzeitarbeitslose, Migranten, alleinerziehende Frauen oder Ältere sollen sich so eine neue Existenz aufbauen. Für das Projekt stellen Stadt und RWTH Personal zur Verfügung, Partner sind Organisationen wie die Agit, das Sozialwerk Aachener Christen, die Aachener Beschäftigungsinitiative, die Handwerkskammer, aber auch das Türkisch-Islamische Zentrum. Weitere 235 000 Euro erhält Aachen aus einem anderen EU-Programm, das vom Land NRW koordiniert wird: Lernwelle. Mitarbeiter von kleineren und mittleren Unternehmen sollen durch Qualifizierungen, etwa dem Erlernen von Sprachen, Kenntnisse in Betriebswirtschaft oder Rhetorikseminare fit gemacht werden für das lebenslange Weiterbilden und die Umbrüche des Berufslebens.

Die älteste Bürgerin von Aachen, Frau Martha Stobbe, vollendet im Margarethe-Eichholz-Seniorenheim in der Wichernstraße ihr 106. Lebensjahr.

- In der Fakultät für Bauingenieurwesen werden in Anwesenheit des Dekans der Fakultät, Prof. Wilhelm Benning, die Pirlet-Preise für erfolgreiche Studierende und Absolventen der RWTH Aachen verliehen. Den Josef-Pirlet-Preis für ausgezeichnete Leistungen im Vordiplom bekommen Christian Kiechle und Thomas Osthoff. Der Eugen-Pirlet-Preis für hervorragende Diplomarbeiten und Dissertationen geht an Thomas Roggendorf und Achim Vogelsberg.
 - Der frühere Rektor der RWTH Aachen, Prof. Roland Walter, ist erster Träger des „Von Karven-Ringes“, benannt nach August von Karven, dem Gründungsdirektor des 1870 eröffneten Aachener Polytechnikums. Prof. Walter wird von seinem Nachfolger Burkhard Rauhut geehrt.
28. Mit dem Gütesiegel „Bewegungsfreundliche Schule NRW 2004“ werden im NRW-Landtag in Düsseldorf 45 Schulen ausgezeichnet. Zum ersten Mal zeichnet das Land Nordrhein-Westfalen mit dem Wettbewerb Schulen aus, die sich ein besonderes sportliches Profil geben. Zu den Preisträgern gehört auch die Gemeinschaftsgrundschule Am Höfling.

Die Absicht der Stadt Aachen, Auswärtigen aus dem Grenzgebiet der Niederlande und Belgien einen Kindergarten-Zuschlag von 190 Euro abzuverlangen, hat kaum Chancen. Das Oberverwaltungsgericht Münster weist den Widerspruch der Stadt gegen einen ablehnenden Beschluss des Verwaltungsgerichts Aachen zurück. Die Stadt erwägt nun, keine auswärtigen Kinder mehr anzunehmen.

Wechsel in der Geschäftsführung bei dem Pharmahersteller Grünenthal: Nachdem Michael Wirtz am 3. Januar sein 66. Lebensjahr vollendet hat, wechselt er aus der Geschäftsführung der Firma Grünenthal und der Dalli-Werke Mäurer + Wirtz in den Beirat. Seine Nachfolger werden Sohn Sebastian Wirtz und Stefan Genten.

- Die finanzielle Not und der Personalmangel machen es möglich: Bischof Heinrich Mussinghoff beruft für die Pfarren St. Michael-Burtscheid und Herz Jesu erstmals drei Beerdigungshelfer, die mit dem „Begräbnisdienst von Verstorbenen“ beauftragt werden. Sie sollen Trauernden beistehen und Verstorbenen auf ihren letzten Weg begleiten.
29. Der Träger des Ordens „Wider den tierischen Ernst“ aus dem Jahre 1978, der israelische Bestseller-Autor und weltberühmte Satiriker, Ephraim Kishon, stirbt im Alter von 80 Jahren. Er hat mehr als 50 Bücher geschrieben, die in 37 Sprachen übersetzt wurden. Seine Werke fanden insbesondere im deutschen Sprachraum großen Anklang.

29. -

30. Die 21. Auflage der rheinischen Hengstschau findet in der Albert-Vahle-Halle statt.

29. -
24.04.

Im Ludwig Forum findet die Retrospektive Sophie Calle statt. Die französische Künstlerin gilt heute als wichtigste Protagonistin einer erzählerischen Fotografie. Mit dieser Werkschau, die über zwanzig Jahre künstlerischer Arbeit umfasst, wird ein facettenreicher Einblick in das Werk und die Denkweise von Sophie Calle eröffnet, die immer wieder betont, dass die Kunst für sie ein Mittel ist, um das Leben als Abenteuer und Experiment ernst zu nehmen. Die Ausstellung wurde im Centre Pompidou Paris konzipiert und nach der dortigen Präsentation des weiteren im Irish Museum of Modern Art in Dublin und im Martin Gropius Bau Berlin gezeigt.

30. Anlässlich des Karlsfestes startet die Stadt Aachen mit der symbolträchtigen Karlsurst eine kulinarische Reise in die Vergangenheit. Die mittelalterliche Spezialität in Form einer mit Kräutern aus dem Garten Karls des Großen gewürzten Rohurst wird von der Fleischerinnung mit einem Gemüseeintopf und Dinkelbrot serviert. Das mittelalterliche Fest zu Ehren von Karl dem Großen bietet rund um Dom und Rathaus ein historisch-unterhaltsames Programm. Der Reinerlös der Feier kommt dem Rathausverein für die Sanierung des Rathausdachs zugute.

Kaiser Karl der Große erstrahlt pünktlich zum Karlsfest in neuem Glanz: Die „Karlsbüste“ von 1349, eines der bedeutendsten Kunstwerke aus dem Aachener Domschatz, ist in einem Jahr Arbeit konserviert worden. Die Büste wird nach einer feierlichen Messe im voll besetzten Dom in einer Prozession in die Schatzkammer zurückgebracht. Nach den Untersuchungen der Schädeldecke, die sich in der Büste befindet, gilt es als „wahrscheinlich“, dass der Knochen von Karl dem Großen (742 - 814) stammt. Die aus Silber getriebene Büste prägt wie kein anderes Kunstwerk die Vorstellung der Menschen von Karl. Bisher ist die Büste zwei Mal restauriert worden, zuletzt 1926. Kaiser Karl IV. hatte die „Karlsbüste“ bei seiner Krönung in Aachen gestiftet.

Der Aachener Bridge-Club 1953 weiht mit einem Auftaktturnier die neu bezogenen Vereinsräume ein: Ehemals auf einem Fabrikgelände an der Jülicher Straße beheimatet, treffen sich die passionierten Bridge-Spieler ab jetzt über dem Einkaufsmarkt Comet am Krugenofen.

-- Die neue Geschäftsstelle der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) wird am Klosterplatz eröffnet. 38 000 Frauen sind im Bistum Aachen Mitglied der kfd. Die Aachener Geschäftsstelle unterstützt die ehrenamtliche, politische Leitung und kfd-Arbeit vor Ort, koordiniert darüber hinaus die verbandlichen Aktivitäten.

- Die Firma Nobis Printen aus Aachen erhält beim Internationalen Qualitätswettbewerb für Back- und Süßwaren der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft eine goldene und eine silberne Medaille für ihre Produkte. An der Konkurrenz in Erfurt haben sich 325 Hersteller aus sechs Ländern mit insgesamt 2 167 Erzeugnissen beteiligt.
 - Mit einem Etat von über 500 Millionen Euro ist die RWTH Aachen „der Tanker in nordrhein-westfälischen Hochschulgewässern, und in der Forschung sogar das Flaggschiff im Lande“. Mit derzeit rund 28 000 Studierenden gehört die RWTH zwar nicht zu den größten Universitäten in Nordrhein-Westfalen, streicht aber bei weitem die meisten Drittmittel ein: Über 140 Millionen Euro sind es im Hochschuljahr 2003/2004, wobei der überwiegende Teil aus der Industrie kommt. Aber auch bei den Zuschüssen aus der EU ist Aachen Spitze: Die RWTH erhält allein 44 Prozent aller für die zwölf Hochschulen in NRW bestimmten Fördermittel.
 - Nach 14 Jahren wählt die Fachhochschule Aachen einen neuen Rektor. Manfred Schulte-Zurhausen, Wirtschaftswissenschaftler und bis jetzt Prorektor für Lehre, Studium und Weiterbildung setzt sich gegen drei Mitbewerber durch. Er wurde 1989 an die Fachhochschule Aachen berufen. Amtsantritt des neuen Rektors ist der 1. August, bis dahin führt noch, wie seit 1991, der dann 65-jährige Hermann-Josef Buchkremer die Fachhochschule.
 - Der Holzankerring des Oktogons im Aachener Dom stammt aus dem Jahr 790. Eine aktuelle Untersuchung bestätigt dies zumindest „mit 95-prozentiger Sicherheit“. Damit wird ein Stück europäische Geschichte bestätigt. Im Jahr 805 soll der Dom durch Papst Leo III. geweiht worden sein.
31. Im Cinekarree an der alten Hauptpost findet die Sportler-Gala statt. Schirmherr der Veranstaltung ist Günter Netzer. Er überreicht den Preis für die beste Sportlerin an die 16-jährige deutsche Meisterin im Judo, Christina Krahe aus Setterich. Bester Sportler wird Willi Landgraf von Alemannia Aachen, Alemannia selbst beste Mannschaft. Zum dritten Mal wird der Egidius-Braun-Preis verliehen. Diesjähriger Preisträger ist Peter Borsdorff, „der Mann mit der Büchse“. In 10 Jahren hat er als Marathonläufer bei Volksläufen im Rheinland, in den Niederlanden und in Belgien über 170 000 Euro gesammelt und diesen Betrag kranken und behinderten Kindern zur Verfügung gestellt. Er verkörpert wie kaum ein anderer Sportler den Gedanken, der hinter dieser Auszeichnung steht. Es geht nicht um sportliche Rekorde, sondern um persönliches Engagement.

Februar

- Aphrodis Gakwasi aus Ruanda wird mit dem Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes ausgezeichnet. Neben einem hervorragenden Magisterabschluss in romanischer Sprach- und Literaturwissenschaft und Politik wird auch das soziale und politische Engagement zum Beispiel in der Evangelischen Studierendengemeinde oder im europäisch-afrikanischen Dialog honoriert. Der Preis der RWTH für besondere Leistungen in der Lehre geht an die sechsköpfige Arbeitsgruppe „Einführungswochen des Modellstudiengangs Medizin“.

- 02. Gleich zwei Jubiläen stehen der Kaufmannsfamilie Josef Stenten sen. ins Haus: der 80. Geburtstag des Firmengründers und das 50-jährige Bestehen des Unternehmens. Irmgard und Josef Stenten übernahmen 1954 ein Lebensmittelgeschäft in der Mariabrunnstraße. Nach zwei Jahren konnte das Ehepaar expandieren und ein größeres Lokal direkt nebenan eröffnen. Ab 1969 führten die Eheleute Stenten viele Jahre lang einen weiteren größeren Supermarkt am Hangeweiher. 1985 bot sich die Gelegenheit, ein extra-Warenhaus am Krugenofen zu eröffnen. Seit vier Jahren firmiert Stenten nun als Franchise-Unternehmen Comet. Im Augenblick engagieren sich drei Generationen beruflich in dem Betrieb.

Die Wahl zum Migrationsrat der Stadt Aachen vom 21. November 2004 ist gültig. Der Rat beschließt dies einstimmig, nachdem ein Einspruch wegen angeblicher Unstimmigkeiten als unbegründet zurückgewiesen worden war.

Ein langes Leben im Dienste der Kunst: Bis ins hohe Alter stand er fast täglich in seinem Atelier, um zu malen: Hubert Werden. Der Künstler stirbt im Alter von 96 Jahren. Sein sieben Jahrzehnte umspannendes, vielgestaltiges Werk reicht von der geometrischen Abstraktion über informelle Malerei und figurative Rasterbilder bis zur neuen Abstraktion. Ganze Werkgruppen widmete er darüber hinaus der Musik und dem Tanz. Auf dem Höhepunkt seiner künstlerischen Karriere führten ihn in den fünfziger Jahren Ausstellungen bis nach Paris und Lausanne. Im Aachener Suermondt-Ludwig-Museum fand Hubert Werdens Werk im Laufe der Jahrzehnte immer wieder eine viel beachtete Heimat.

- Die RWTH Aachen plant einen neuen Campus. Dabei handelt es sich um einen riesigen Platz zwischen Hauptgebäude, Kármán-Auditorium und dem künftigen Servicezentrum „Super C“. Der Campus würde somit genau dort liegen, wo heute der Templergraben verläuft. Der Platz soll ein echter Treffpunkt werden und offen sein für Großveranstaltungen.

- Mit Vollendung seines 65. Lebensjahres und nach rund zwölf Dienstjahren im Marienhospital, wird Pfarrer Theo Floracks vom Bistum von seiner Aufgabe als Krankenhausseelsorger entbunden und in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Nach seiner Priesterweihe 1966 in Krefeld hatte er zahlreiche Stationen in Gemeinden in Alsdorf, Jülich und Krefeld inne. Von 1973 bis 1981 wechselte Pfarrer Floracks in das Bistum Trier. Nach seiner Rückkehr in das Bistum Aachen übernahm er das Pfarramt in Waldfeucht und war von 1991 bis 1993 als Religionslehrer im Kreis Heinsberg tätig. Im Oktober 1993 begann schließlich seine Tätigkeit als Krankenhauspfarrer am Marienhospital.
- Nach 23 Dienstjahren als Verkehrssicherheitsberater besucht Jürgen Lennertz jetzt zum letzten Mal die Gemeinschaftshauptschule Drimborn. Gemeinsam mit zehn weiteren Kollegen innerhalb der Direktion Verkehrsunfallbekämpfung, war der erfahrene Polizist zuständig für die Verkehrserziehung an den Bildungseinrichtungen der Stadt Aachen. Nicht nur alltagstaugliches Wissen um die Unfallverhütung „durch eigene praktische Erfahrung“, sondern auch Zivilcourage hat der Verkehrspädagoge Lennertz den Jugendlichen in den zurückliegenden 23 Jahren zu vermitteln versucht.
- 04. Dem italienischen Staatspräsidenten Carlo Azeglio Ciampi wird im Quirinalspalast in Rom, einst auch Sitz der Päpste, von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und dem Sprecher des Karlspreis-Direktoriums, Prof. Dr. Walter Eversheim, der diesjährige Internationale Karlspreis der Stadt Aachen offiziell angetragen. Ciampi betrachtet die Verleihung des Karlspreises am 5. Mai als großen Ansporn und Bestätigung dafür, dass es sich lohnt, auf dem Weg der europäischen Einheit weiterzugehen.
- 06. Am 6. Februar 1995 hat die Info- und Verkaufsstelle missio am Dom ihren Betrieb aufgenommen. Seit nun zehn Jahren geben dort ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Informationen über das Werk von missio und leisten über den Verkauf von Kunstgewerbe aus den Ländern der Dritten Welt Entwicklungshilfe. Besonders beliebt ist die alljährliche Krippenausstellung in der Adventszeit.

In 96 Gruppen ziehen bei Traumwetter unter der Führung von Märchenprinz Patrick II. (Schürmann) kostümierte Kinder fröhlich durch die City. 5 000 Aktive und zigtausende jecke Aachener am Straßenrand wohnen der 3,5 Kilometer langen Narrenparade zwischen Oppenhoffallee, Elisenbrunnen und Markt bei. Da vor 55 Jahren der erste Kinderkostümzug durch Aachen zog, lautet das Motto in dieser Session entsprechend: „Kenger trööete än senge Alaaf, at 5 x 11 Johr op Maat än Jrav.“

07. Zwischen Oppenhoffallee und Templergraben bewegen sich bei sonnigem Winterwetter 135 Karnevalsvereine, Privatgruppen, Prunkwagen und Musikzüge. Rund 300 000 närrische Zuschauer säumen den Zugweg. Tollität Dirk II. (Chauvistré) spielt die Hauptrolle. Sein Motto : „Vür danze än senge, än lasse de Poppe sprengel!“ Es ist selbstverständlich, dass daher auch die Stadtpuppenbühne Öcher Schängche ihren Prinzen Karneval begleitet.

Helmut Falter, Geschäftsführer und Senior-Chef der Mayerschen Buchhandlung vollendet sein 70. Lebensjahr. Buchhändler, Verleger, Unternehmer, Stadtgestalter, Anreger, Visionär - Helmut Falter verkörpert alles in einem. Er hat seine Firma zur fünftgrößten Buchhandlung in Deutschland, zur zweitgrößten familiengeführten und zur größten in Nordrhein-Westfalen gemacht.

08. Das Kreuz, das von Papst Johannes Paul II. als Symbol des Weltjugendtages gestiftet wurde, trifft in Begleitung der Marienikone aus Hamburg im Aachener Dom ein. Diözesanjugendseelsorger Stephan van Dongen nimmt das 3,80 Meter hohe und 31 Kilogramm schwere Holzsymbol entgegen. Das Weltjugendtagskreuz, das seit mehr als 20 Jahren von Millionen Jugendlichen in aller Welt begleitet wird, ist bis zum 20. Februar an rund 100 Stationen im Bistum präsent. Am 9. Februar wird es von Studenten vom Elisabethkloster am Preusweg über den alten Pilgerweg durch den Wald nach Moresnet getragen. Die Katholische Hochschulgemeinde der RWTH Aachen hat den Kreuzweg mit den Universitäten von Roermond und Lüttich vorbereitet.

09. Nach dem Vorbild anderer Städte findet im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden im Aktionsraum für Religion und Kunst der Jesuitenkirche St. Alfons an der Lothringer Straße zum ersten Mal ein „Aschermittwoch der Künstler“ statt. Die Initiatoren wollen mit dieser Veranstaltung auf die Interessen und Nöte der Künstler aufmerksam machen. Themen sind „die kulturellen Notstände in den Städten“.

Im Rahmen der 40. Verleihung der „Goldenen Kamera“ in der neuen Ullstein-Halle im Berliner Verlagshaus der Axel Springer AG, erhält die Aachener Schauspielerinnen Jasmin Schwiers für ihre Rolle als die „Sandra“ in dem Film „Schule“ die begehrte Auszeichnung als „beste Nachwuchsschauspielerinnen Deutschlands“.

- Die „Werkstatt aktiver Senioren“ im Keller der Annaschule besteht seit zehn Jahren. Das Angebot des Betreuungsvereins der Diakonie steht nicht nur rüstigen älteren Herren zu Verfügung, auch behinderte Menschen finden hier eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.
- Zahlreiche Fußballfelder mit Aschenbelag müssen in Aachen saniert werden. Das

ist das vorläufige Ergebnis einer Untersuchung von bislang 37 Anlagen. Auf mindestens zehn alten Sport- und drei Bolzplätzen werden erhöhte Blei- und Arsen-Werte festgestellt. Zunächst sechs Plätze sollen erneuert werden. Eine akute Gesundheitsgefahr besteht nicht.

10. Gegen den Beschluss, im Zuge des Umbaus des Aachener Bahnhofvorplatzes den Verkehr zwischen Bahnhofstraße und Lagerhausstraße zu unterbinden, gibt es ein Bürgerbegehren. Mindestens vier Prozent der wahlberechtigten Aachener, d. h. 7 330 Bürger, müssen bis Ende April gegen den Umbau stimmen, um den Rat zur erneuten Beschlussfassung zu drängen. Lehnt der Rat das Begehren ab, kommt es zum Bürgerentscheid. Es ist das zweite Bürgerbegehren in der Geschichte Aachens. Das erste Bürgerbegehren im Jahre 2002 richtete sich gegen den Verkauf der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft (GeWoGe). Die Mindestanzahl der geforderten Unterschriften wurde deutlich überschritten. Der Bürgerentscheid scheiterte später aber deutlich.

Die Stadt Aachen bietet als Folge der Hartz IV-Reform 171 so genannte Ein-Euro-Jobs an. Mit der Einstellung interessierter Arbeitslosengeld II-Empfänger soll schnell begonnen werden. Die zusätzlichen Stellen reichen von einfachen Tätigkeiten bis hin zu Jobs für höher Qualifizierte. Dazu gehören die Archivierung und Pflege historischer Bücher und die Organisation von Kulturveranstaltungen.

Die Stadt Aachen will sich für die Weltreiterspiele 2006 von ihrer pferdefreundlichsten Seite zeigen. Geplant ist eine „World Horse Parade“, ähnlich wie die im Jahr 2001. Initiatoren sind die Stiftung „Aachener Horse Academy“ und das Päpstliche Kindermissionswerk. Kunstvolle Pferdeskulpturen sollen die Aachener Innenstadt und andere Kommunen in der Region schmücken. Beteiligt werden auch internationale Künstler und Projektpartner des Kindermissionswerks.

Im Streit um den Ausbau des Grenzübergangs Lichtenbusch lenken die Behörden ein. Neben einem vier Meter hohen Lärmschutzwall soll der geplante Abfertigungsbereich für EU-externe Lkw um anderthalb Meter abgesenkt werden. Damit wollen die zuständigen Behörden den Protesten der Anwohner in der Siedlung Horster Park entgegenkommen. Diese hatten eine Nachbesserung der Pläne um den Ausbau des Zoll-Areals gefordert.

11. Das Aachener Biotechnologie-Unternehmen PAION AG gibt sein Debüt an der Frankfurter Börse. Die Aktie wird zum Preis von acht Euro ausgegeben. PAION ist in diesem Jahr der erste klassische Börsengang. Das von der PAION AG Aachen entwickelte Medikament zur Behandlung von Schlaganfällen soll 2008 auf den Markt kommen. Ein Wirkstoff davon wird aus dem Speichel einer Vampirfledermaus gewonnen.

Ein Neugeborenes wird in einer Garage in Friesenrath abgelegt. Eine Autofahrerin findet den Jungen in eine Decke gewickelt vor, als sie in die Garage hineinfahren will. Die Finderin alarmiert eine Hebamme, die den Säugling versorgt und ins RWTH-Klinikum bringt. Der kleine Junge ist nach Angaben der Staatsanwaltschaft außer Lebensgefahr. „Es war eine Verzweiflungstat“ sagt die Polizei, die die Mutter am 22. Februar findet. Ihre persönliche Situation wird als „sehr schwierig“ beschrieben.

Im Beisein von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt und Bürgermeisterin Hilde Scheidt wird das „Pauwels Center Aachen for Musculo-Skeletal Research“ (PCA) offiziell gegründet. Am PCA sollen Methoden entwickelt und etabliert werden, die zur Erhaltung oder frühzeitigen Wiederherstellung der Mobilität von Patienten mit Bewegungseinschränkungen führen. Das Pauwels Center Aachen umfasst derzeit 13 Kliniken und medizinische Institutionen sowie acht ingenieurwissenschaftlich ausgerichtete Institute mit insgesamt über 30 Projekten im Bereich der muskuloskelettalen Forschung. Namensgeber des PCA ist der Aachener Friedrich Pauwels (1885 - 1980), der mit seinen Publikationen und umfangreichen Untersuchungen die wissenschaftlichen Grundlagen für die orthopädische Biomechanik gelegt hat.

Franziska Neumann vollendet ihr 70. Lebensjahr. Fast 25 Jahre lang war die engagierte und entschlossfreudige Christdemokratin Mitglied im Aachener Stadtrat, meist an vorderer Stelle der CDU-Fraktion, lange Zeit gar als Fraktionsvorsitzende ihrer Partei. Bei vielen wichtigen Projekten wagte sie die ersten und entscheidenden Schritte. So beim Ludwig Forum, dem Neubau der heutigen Mies-van-der-Rohe-Schule an der Neuköllner Straße und der Vorbereitung des Neubau-Beschlusses für die Synagoge. Weiterhin setzte sie Akzente in der Energiepolitik und beim Öffentlichen Personennahverkehr.

12. Das von den britischen Inseln kommende Sturmtief „Ulf“ fegt mit Spitzengeschwindigkeiten von bis 90 Stundenkilometern über Aachen hinweg. Es erreicht zwar keine Orkanstärke, sorgt aber immerhin für 33 Einsätze. Polizei und Feuerwehr müssen wegen zahlreicher umgestürzter Bäume und Verkehrszeichen sowie beschädigter Autos ausrücken. Verletzt wird niemand, die Schäden bleiben vergleichsweise gering.
13. Mit einem feierlichen Pontifikalamt im Dom feiert Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff sein zehntes Bischofsjubiläum. Der Oberhirte im Bistum Aachen ist zudem stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, Mitglied des obersten Gerichtshofs der apostolischen Signatur in Rom und Vorsitzender der Kommission für Wissenschaft und Kultur der Deutschen Bischofskonferenz.

- Über 850 Viertklässler aus 13 Aachener Grundschulen haben schon an der Vorentscheidung teilgenommen, jetzt treffen sich 212 Mädchen und Jungen in der Grundschule Schönforst und nehmen an der Regionalrunde des NRW-Mathematik-Wettbewerbs teil. Am 16. April geht es in die Landesrunde, die Besten erhalten eine Einladung zu offiziellen Siegerehrung in Dortmund.
 - Die NRW-„Zentralstelle für die Bearbeitung von nationalsozialistischen Massenverbrechen“ leitet ein Ermittlungsverfahren wegen Mordes gegen Ex-Angehörige der 116. Panzer-Division ein. Es geht um die Hinrichtung von zwei 14-Jährigen im September 1944 wegen angeblicher Plünderung. Erste Zeugen werden vernommen.
15. Aachen bleibt Mekka des Pferdesports: Der CHIO von Deutschland, das offizielle Turnier der Bundesrepublik Deutschland in den Pferdesport-Disziplinen Springen, Dressur und Fahren wird weitere zehn Jahre in der Aachener Soers ausgetragen. Der Aachen-Laurensberger Rennverein und die Reiterliche Vereinigung geben in Berlin die Vertragsverlängerung bis 2015 bekannt. Damit bleibt Aachen weltweit einziger Veranstaltungsort, der drei Nationenpreise ausrichten darf. Außerdem ist Aachen 2006 Ausrichter der Weltmeisterschaften. Rund 15 Millionen Euro werden in die Modernisierung und Erweiterung der Reitsportanlagen gesteckt.

Die Aachener Finanzämter nehmen im vergangenen Jahr 159 Millionen Euro weniger als im Vorjahr ein. Insbesondere bei Lohn- und Umsatzsteuer gibt es Einbrüche.

Er ist ein waschechter Öcher: Matthias Wirtz feiert im Seniorenheim am Kennedypark seinen 100. Geburtstag. Seitens der Stadt Aachen gratuliert Bürgermeisterin Astrid Ströbele.

16. Bereits im Jahre 2004 wurde die Aachener Schreinerei Eduard Brammertz wegen ihrer vorbildlichen Unternehmensführung mit dem Qualitätspreis NRW ausgezeichnet. Als 2. Sieger des deutschen Handwerks-Preises sorgt das Unternehmen nun erneut überregional für Aufsehen. Auf Initiative von Dieter Philipp, Präsident der Handwerkskammer Aachen haben die Bertelsmann-Stiftung, der Zentralverband des Deutschen Handwerks und das Unternehmermagazin „Impulse“ den Handwerkspreis erstmals ausgelobt. Das Institut für Mittelstandsforschung in Bonn hat die 175 Betriebe unter die Lupe genommen, die sich für den Handwerks-Preis beworben haben. Fazit: Unternehmen, die sich gesellschaftlich engagieren und mitarbeiterorientiert geführt werden, sind wirtschaftlich erfolgreich. Das in dritter Generation vom Ehepaar Eduard und Alice Brammertz geführte Unternehmen aus Kornelimünster wirkt weit über die Kommune hinaus. Es hat sich zur Top-Adresse für Denkmalpflege entwickelt und ist

international tätig. So haben die Handwerker nicht nur das Parkett im Weißen Saal des Aachener Rathauses renoviert, sondern auch Fenster, Türen und Portale der Villa Massimo in Rom originalgetreu nachgebaut - und demnächst werden Holzfenster aus dem Aachener Süden Schlösser im irischen Cork zieren.

Die RWTH Aachen und die Universität Bonn zählen einer Studie zufolge zur Spitzengruppe der deutschen Forschungsstätten. Das ist das Ergebnis eines vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) in Gütersloh veröffentlichten Rankings. Nach dieser Studie werden fünf von neun Fakultäten an der RWTH als forschungsstark eingestuft. Dies sind Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau, Chemie, Physik und Betriebswirtschaftslehre. Wie in Bonn und Aachen betreiben insgesamt 11 der 58 untersuchten Hochschulen hervorragende Forschung in vielen Fächern. Bei mehr als der Hälfte der Universitäten ist zumindest eine Fakultät forschungsstark, bei knapp einem Drittel gar keine. Das CHE erhebt zum dritten Mal die wissenschaftliche Leistung einzelner Fakultäten.

In einer Sitzung des Kirchensteuerrates erklärt Generalvikar Manfred von Holtum, dass ab 2007 die Zuschüsse um rund 39 Prozent gestrichen werden. Durch eine neue Verwaltungsstruktur der Kirchengemeinden will das Bistum pro Jahr knapp 6 Millionen Euro einsparen. Geplant sind vier Verwaltungszentren mit 60 Stellen. Bislang arbeiten in den Pfarreien mehr als 200 Mitarbeiter.

- Beim zweiten Aachener Schulverbundfinale des Wettbewerbs „Jugend debattiert“ kommen die Sieger aus dem Couven-Gymnasium und Anne-Frank-Gymnasium. In den schulinternen Vorausscheidungen hatten sich von den ursprünglich 280 Teilnehmern 14 Schüler für das Schulverbundfinale qualifiziert, davon allein acht vom Couven-Gymnasium. Die Sieger nehmen im April in Düsseldorf an den Landesausscheidungen für Nordrhein-Westfalen teil.
- Die Deutsch-Türkische Gesellschaft „Eurotürk“ ehrt Brigitte Jungheim vom Studentenwerk Aachen als „Stille Heldin“. Eurotürk verleiht den Preis für ihre vorbildliche Arbeit bei der Vergabe von Wohnraum an deutsche und ausländische Studenten. Sie erhält die Urkunde in Straßburg.
- Neunmal Gold, viermal Silber und einmal Bronze - die Ausbeute der acht Aktiven vom SV Neptun Aachen bei den deutschen C-Jugendtitelkämpfen im Wasserspringen in Leipzig kann sich sehen lassen.
- 17. „Kubus“, „Riegel“ und „Kopf“ bilden den Rohbau des neuen IT-Zentrums der Stadtwerke Aachen AG (Stawag) an der Lombardenstraße, an dem Richtfest

gefeiert wird. „Kubus“, dieser nach seinem würfelförmigen Äußeren benannte Bau, stellt mit seinen fünf Geschossen den höchsten der drei Gebäudeteile dar. „Riegel“ und „Kopf“ gehen wie ein großes „L“ ineinander über und formen mit ihrem Konterpart den C-förmigen Gesamtkomplex. Mit diesem Neubau setzt die Stawag einen bedeutenden ökologischen und städtebaulichen Akzent.

Im UEFA-Cup-Hinspiel trifft Alemannia Aachen auf den niederländischen Tabellen-Zweiten AZ Alkmaar. Das Spiel findet wiederum im Kölner RheinEnergie-Stadion statt. Die ursprünglich für den 16. Februar vorgesehene Begegnung der beiden Mannschaften wird um einen Tag verlegt, damit eine Live-Übertragung der Partie im Ersten Deutschen Fernsehen (ARD) gewährleistet ist. Der erste deutsche Zweitligist in der dritten Runde eines Europapokals erweist sich gegen den Spitzenklub der niederländischen Ehrendivision als mindestens ebenbürtiger Gegner. Trotz einer imponierenden Leistung kommt Alemannia Aachen vor 38 038 Zuschauer (neuer imposanter Vereinsrekord für ein „Heimspiel“) nicht über ein 0 : 0 hinaus. Damit wahrt die Mannschaft alle Chancen, ins Achtelfinale des UEFA-Cups einzuziehen. Das Rückspiel findet am 24. Februar in Alkmaar statt.

- Das Internationale Zeitungsmuseum verfügt dank großzügiger Sponsoren über Geräte, die die 160 000 Zeitungen und Druckwerke digitalisieren können. Durch den Einsatz dieser Technik sind die Druckwerke des größten Zeitungsmuseums der Welt ab Mitte des Jahres via Internet abrufbar.
 - Das Wort Sanierung ist untertrieben - der Europa-Saal im Eurogress wird komplett umgestaltet. Für 3,3 Millionen Euro wird der Raum entkernt, um ihn neu zu schaffen. Das Holz von den Wänden verschwindet; ein völlig neuartiges Metallgeflecht soll neben moderner Optik vor allem bislang unbekanntes Hörerlebnis bieten.
 - Nach rund zweieinhalb Jahren Planungszeit setzt RWTH-Kanzler Dr. Stückradt den ersten Spatenstich für das neue Fitness-Center am Hochschulsportzentrum Königshügel. Schon mit Beginn des Wintersemesters 2005/2006 ist die Eröffnung geplant. Mit der Erweiterung der Fläche von derzeit 120 auf künftig 430 Quadratmeter bietet der neue Trainingskomplex nicht nur optimierte Bedingungen für nun maximal 1 300 statt bisher 500 Teilnehmer pro Semester, sondern mit deutlich verlängerten Öffnungszeiten auch eine quantitative Ausdehnung in diesem stark nachgefragten Bereich.
18. Im Stadtgebiet Aachen ereignen sich im vergangenen Jahr 8,1 Prozent weniger Unfälle als 2003. Polizeipräsident Klaus Oelze legt somit eine weitgehend erfreuliche Bilanz vor, die allerdings in einigen Bereichen auch getrübt ist. So nimmt die Zahl der Unfälle mit Kindern, jungen Mofafahrern sowie Senioren zu.

Am 12. Januar 1980, also vor 25 Jahren, wurden in Karlsruhe die Grünen zur Partei. In Aachen gründete die neue Partei sich bereits am 10. Dezember 1979. Dies nehmen die Aachener Grünen zum Anlass, ihr Jubiläum im Saalbau Rothe Erde gebührend zu feiern. Als prominenter Gast nimmt NRW-Umweltministerin Bärbel Höhn an der Veranstaltung teil.

Ihren 100. Geburtstag feiert Frau Alejandra Gonzales, eine gebürtige Spanierin. Nach dem Tod ihres Mannes vor zehn Jahren zog die Seniorin von Spanien zu ihrer Tochter nach Walheim. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überbringt die Glückwünsche der Stadt.

18. -

20. „Partnerschaft zwischen Abhängigkeit und Autonomie“ - unter diesem Titel findet das 30. Westdeutsche Psychotherapieseminar im Eurogress statt, an dem 1 800 Fachleute teilnehmen. Veranstalter ist die Westdeutsche Arbeitsgruppe für Psychotherapie und Psychosomatik in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen und der Ärztekammer Nordrhein. In Podiumsdiskussionen und Vorträgen geht es unter anderem um Beziehungen innerhalb von Familien und um Verantwortung für die alte Generation.

18. -

27. Mit Wellness, Marketing und einem erweiterten Angebot zum Wohnen setzt die Euregio-Wirtschaftsschau unter dem Motto „Alles außergewöhnlich“ neue Akzente. Die Euregio-Wirtschaftsschau findet zum 19. Mal auf dem Bendplatz mit 482 Ausstellern auf über 23 000 qm Ausstellungsfläche statt. Sie hat sich in den letzten vier Jahren zu einer Wirtschaftsschau als Spiegel der gesamten Region entwickelt.

--

Zu ganz hohen Ehren schwingen und singen sich mehrere Aachener Kanarienvögel empor - und bescheren gleichen Ruhm damit auch ihren Besitzern: Hubert Hammes darf sich nach der Begegnung von 2 772 Züchtern aus 25 Nationen mit 22 662 Vögeln in Bad Salzuflen sogar mit einer Weltmeister-Urkunde schmücken, die er für seinen A-Stamm von Karmingimpel-Kanarien erhält. Zum deutschen Doppelmeister bringt es hingegen in Coesfeld Rainer Weber, weil nicht nur sechs seiner Cardueliden-Kanarien als Gruppe auf die oberste Stufe des Siegetreppchens flattern, sondern es ihnen ein Dompfaff in Braun aus gleicher Zucht gleichtut.

19.

Vor genau 100 Jahren - am 19. Februar 1905 - wurde der Maler und Kunstprofessor Carl Schneiders als Sohn einer Architektenfamilie in Aachen geboren. Die Vita des Künstlers führt alles an Rang, Namen und Auszeichnungen der nationalen wie internationalen Malerei: Studium am Bauhaus in Weimar als Schüler von Paul Klee und Wassily Kandinsky, Meisterschüler von Karl Hofer in Berlin, Meisteratelier an

der Preußischen Akademie der Künste Berlin, Großer Staatspreis (1935), Stipendium (Villa Massimo Rom) und Ausstellungen bis in die USA, die Nazis entfernten seine „entartete Kunst“, nach dem Zweiten Weltkrieg beteiligt am Aufbau der Werkkunstschule Aachen, Dozent, bis zum Tode regelmäßige Teilnahme an der „Großen Münchener Kunstausstellung“ und an den Winterausstellungen Düsseldorf (als einziger aus Aachen), Lehrauftrag für Freihandzeichnen und Professur an der RWTH, ab 1953 Mitglied der Neuen Münchener Künstlergenossenschaft, Teilnahme an der Quadriennale Mailand und Rom. Der „fleißige Maler“ Carl Schneiders engagierte sich für seine Heimatstadt auch politisch. Für die SPD saß er von 1969 bis 1972 im Stadtrat und im Kulturausschuss. Carl Schneiders starb 1975 in Aachen. Ab 16. März präsentiert das Suermondt-Ludwig-Museum vier Wochen lang eine Auswahl seiner Bilder.

20. Bei einer Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael übergibt Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff dem 45-jährigen Weihbischof Karl Borsch den Vorsitz des Caritas-Diözesanverbandes. Sein Vorgänger, der emeritierte Weihbischof Gerd Dicke, hatte dieses Amt zuvor 27 Jahre lang ausgefüllt. Bischof Mussinghoff hatte Borsch, der am 17. Januar 2004 im Dom zum Weihbischof geweiht worden war, bereits am 1. Januar zum Vorsitzenden des Caritasverbandes ernannt, nun werden die Feierlichkeiten nachgeholt.
21. Im Neubau des Finanzamtszentrums Aachen an der Krefelder Straße wird in Anwesenheit von NRW-Finanzminister Jochen Dieckmann und Bürgermeisterin Astrid Ströbele Richtfest gefeiert. In nur sieben Monaten wurde der Rohbau erstellt. Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW investiert als Bauherr und Projektleiter 37 Millionen Euro in das 16 400 Quadratmeter große Bürogebäude. Ab Dezember wird die neue Heimat der Finanzämter Aachen-Innenstadt, Aachen-Außenstadt, Aachen-Kreis, jenes für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung und des für Groß- und Konzernbetriebsprüfung an der Krefelder Straße liegen.

Der langjährige städtische Beigeordnete, Dr. Ing. Hans Busch, stirbt im Alter von 97 Jahren. Er trat im August 1949 in den Dienst der Stadt Aachen und war zunächst Leiter des damaligen Katasteramtes. Der Rat der Stadt wählte Dr. Busch mit Wirkung ab Januar 1957 zum Beigeordneten. Bis zum Erreichen der Altersgrenze im April 1972 war er in dieser Funktion zuständig für das Wohnbauförderungsamt, Liegenschaftsamt, Forstamt und Stadtreinigungsamt.

- 55 000 Jugendliche der Klassen fünf bis elf nahmen im Jahr 2004 unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler am größten deutschlandweiten Schülerwettbewerb teil. Die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung mußte in den vergangenen Wochen weit über 2 300 Einsendungen auswerten. Mit dem Thema „Wir machen Zeitung“ belegen sensationell die Schülerinnen und Schüler

der Klasse H 16 am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung an der Lothringer Straße den 4. Platz . Sie werden mit einer Urkunde und einem Geldpreis in Höhe von 500 Euro prämiert.

23. Als Konsequenz aus der Flutkatastrophe in Südostasien will die Stadt Aachen der schwer getroffenen indischen Region um Madras langfristig beim Wiederaufbau helfen. Unter dem Motto „Aachen hilft“ wird zusammen mit dem kirchlichen Hilfswerk Misereor eine entsprechende Partnerschaft geschlossen. Mit den in Aachen gesammelten Spenden sollen nachhaltig und langfristig angelegte Hilfsprojekte aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und der Bildung gefördert werden. Schwerpunkte sind die Arbeit mit traumatisierten Kindern, Ausbildung und Gesundheitsarbeit.

Unter Aachener Beteiligung findet eine deutsche Wissenschaftlergruppe heraus, dass sich körpereigene Stammzellen besser als bisher angenommen zu verschiedenen Körperzellen entwickeln können. Mit Unterstützung des Lehrstuhls für Biomedizinische Technik der RWTH hat man Stammzellen aus dem Gehirn von Mäusen so beeinflussen können, dass sich aus ihnen Blutzellen entwickelten. Gelungen ist dies, weil man mit bestimmten Substanzen die „Verpackung“ der DNA „auflockern“ konnte, die so genannte Chromatin-Struktur. Das RWTH-Institut geht davon aus, dass dies auch bei menschlichen Stammzellen möglich ist.

24. Wilfried Lindner, von 1996 bis 2003 Chefredakteur der „Aachener Nachrichten“ stirbt im Alter von 53 Jahren. Zuletzt war er stellvertretender Chefredakteur der „Schwäbischen Zeitung“ in Leutkirch.

Heinz Hammers, langjähriger Vorsitzender des Pfarrausschusses von Heilig Kreuz, stirbt nach langer Krankheit im Alter von 57 Jahren. Bekannt wurde er vor allem durch seine Präsidentschaft der Krüzzbrür. Hammers hat sich durch jahrzehntelanges Engagement im sozialen Bereich außerordentliche Verdienste erworben, so gründete er zum Beispiel im Jahre 1988 das „Café Plattform“ für Obdachlose an der Hermannstraße. Der „gute Geist des Pontviertels“ wurde im September 2004 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet und im Oktober des vergangenen Jahres erhielt er die Ehrenbürgerwürde der rumänischen Stadt Caransebes. Stets setzte er sich für die Belange Benachteiligter ein, ließ Lastwagen voller Hilfsgüter in die rumänische Stadt transportieren.

Mit großem Aufwand wird der 100 000. Besucher der Euregio-Wirtschaftsschau, Hermann Desornut aus Burtscheid, begrüßt. Der Ehrengast erhält neben einem Blumengesteck einen Gutschein für eine Ballonfahrt.

In den Streit um die willkürliche Hinrichtung von zwei Aachener Jugendlichen Ende

des Zweiten Weltkrieges wird das Bundesverfassungsgericht eingeschaltet. Die Angehörigen der Jugendlichen wollen einen Beschluss des Oberlandesgerichts Köln nicht hinnehmen. Das Gericht hatte ein Wiederaufnahmeverfahren abgelehnt. Die damals 14-Jährigen waren 1944 durch ein Standgericht der Wehrmacht wegen angeblicher Plünderung zum Tode verurteilt und von Soldaten der 116. Panzer-Division unter Befehl von Gerhard Graf von Schwerin am Bunker in der Saarstraße erschossen worden. Die Angehörigen streben einen Freispruch der beiden Jungen an.

Im Rückspiel der 3. Runde des UEFA-Cups bestreitet Alemannia Aachen das Spiel gegen die niederländische Mannschaft von AZ Alkmaar. Trotz einer starken Leistung scheidet die Mannschaft von Trainer Dieter Hecking nach der 1 : 2-Niederlage aus. Das Tor für die Alemannia schießt Erik Meijer.

25. 100 neue Büros und Sitzungsräume, Bistro, 170 Parkplätze - der Erweiterungsbau des Kreishauses an der Zollernstraße ist nach einer sehr kurzen Bauzeit fertig gestellt und bezugsfertig. Der erste Spatenstich erfolgte am 23. September 2003. Der viergeschossige Bau wird mit einem Tag der Offenen Tür offiziell eingeweiht.

Richtfest an der neuen Galeria Kaufhof: Keine acht Monate hat es gedauert, bis der Rohbau stand, und auch die weiteren Termine will man zügig einhalten: Auf fast 15 000 Quadratmetern und vier Verkaufsetagen soll ein hochmodernes Warenhaus der neuesten Generation „zukunftsweisende Maßstäbe“ setzen. Neben der Galeria steht Saturn, 4 400 Quadratmeter groß, mit dem Haupthaus durch eine Glaspassage verbunden. Im Herbst soll die 85-Millionen-Euro-Investition eröffnet werden.

Die Gedenktafel am Bunker in der Saarstraße, auf der die beiden im Jahre 1944 erschossenen Jugendlichen als Plünderer bezeichnet werden, wird abmontiert. Damit reagiert Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden auf eine Bemerkung des Oberlandesgerichtes Köln, das den Text der Tafel als „nicht hinnehmbar“ bezeichnet hat.

Die Geländestrecke für die Reitsport-WM 2006 in Aachen wird endgültig festgelegt. Der Parcours, den die Vielseitigkeitsreiter und auch die Kutschenfahrer zu absolvieren haben, wird derzeit auf den Weiden der Soers hinter dem Turniergelände eingerichtet. Ein kleiner „Abstecher“ der 6 550 Meter langen Strecke soll durch das Springreitstadion führen.

Rund eine Stunde harren Schüler und Lehrer der Aachener Clara-Fey-Schule bei klirrender Kälte im Burtscheider Kurpark aus. Der Grund: Die Verbindung einer Kunstaktion mit einem phantasievollen Protest gegen die Schließung der

Bischöflichen Schule für Sozialpädagogik. Unter dem beziehungsreichen Titel „Chisto goes Clara-Fey“, in Anlehnung an Projekte des berühmten Aktionskünstlers, ziehen Schüler und Lehrer im wahrsten Sinne des Wortes an einem Strang und präsentieren in der Öffentlichkeit insgesamt 8 703 Unterschriften an einer Wäscheleine für den Erhalt der Schule.

- Paul Dahm, einer der Pioniere der katholischen Presse, stirbt im Alter von fast 80 Jahren. 1969 trat er als Chefredakteur der Elternzeitschrift „Leben und Erziehen“ in den Einhard Verlag ein. Das Blatt zählte 750 000 Abonnenten. 1980 wurde er in die Chefredaktion der Kirchenzeitung des Bistums berufen und setzte sich dort für ein dialog-offenes Forum der Ortskirche ein.
- Katrin und Norbert Weber sorgen mit ihrem Kaminrost „burning wood“ in Frankfurt für Furore. Das Produkt ihrer Firma „Weber Metallgestaltung“ wird bei der Internationalen Frankfurter Fachmesse für Gebäude- und Energietechnik mit dem Preis „Design Plus 2005“ ausgezeichnet, um den sich 250 Betriebe beworben haben.
- 26. Nichtraucher bekommen jetzt in Aachen die Chance, ungestört rauchfrei essen zu gehen. Marion und Oliver Lentzen eröffnen ihr Restaurant „red“ in der Schloßstraße 16, ein Nichtraucher-Restaurant, in dem der blaue Dunst keinen Zutritt hat.
- 27. Der Ehrenpräsident des Deutschen Fußball-Bundes, Egidius Braun, vollendet sein 80. Lebensjahr. Neun Jahre, von 1992 bis 2001, war er Präsident des Deutschen Fußball-Bundes. Braun war u. a. maßgeblich an der Vergabe der Fußball-WM 2006 nach Deutschland beteiligt. Nach dem Ausscheiden aus den offiziellen Ämtern widmet er sich heute noch den Aktivitäten der nach ihm benannten Egidius-Braun-Stiftung, u. a. der Mexiko-Hilfe. Sie wurde 1968 von ihm ins Leben gerufen.

Alemannia Aachen verliert nach der 1 : 5-Niederlage gegen Erzgebirge Aue endgültig den Anschluss an einen Aufstiegsplatz. Vor 16 000 Zuschauern erzielt Erik Meijer beim Stand von 0 : 2 den Ehrentreffer. Danach müssen die völlig kraftlosen Spieler von Trainer Dieter Hecking noch drei weitere Tore hinnehmen. In der Tabelle fällt Aachen auf den 7. Platz zurück.

Die Aachener Wasserspringer holen bei den offenen deutschen Hallen-Meisterschaften in Halle je zwei Gold- und Silber- sowie vier Bronzemedailien.

- Viele ehemalige Professoren und Repräsentanten der RWTH Aachen waren mehr als bislang bekannt in das NS-Regime verstrickt. Zu diesem Ergebnis kommen Historiker der Hochschule. In zweijähriger Forschungsarbeit haben sie 146

- „biographische Dossiers“ von Rektoren, Ehrensensoren, Namensgebern von Gebäuden und Straßen, sowie Biographien von Nobelpreisträgern erstellt. Die Festschriften der RWTH Aachen zeige das Versagen der Hochschule im Umgang mit ihrer NS-Vergangenheit, so das Fazit der Wissenschaftler. Derzeit wird noch diskutiert, wie die RWTH nun auf die Ergebnisse des Forschungsprojekts reagieren soll.
- Das nordrhein-westfälische Gesundheitsministerium nimmt zwei Aachener Initiativen in den Projektverbund „Gesundes Land NRW“ auf: Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) des Universitätsklinikums hat sich mit den Projekten „PEK“ und „Lehrerfortbildung ADHS“ um den Gesundheitspreis NRW beworben. Die Symptome für das Aufmerksamkeitsdefizit mit Hyperaktivität (ADHS) sind bei vielen Kindern nicht eindeutig und werden nicht selten zu spät diagnostiziert. Im Rahmen der „Lehrerfortbildung ADHS bei Schulkindern“ werden Grundschullehrer in zehn Stunden von Mitarbeitern des SPZ für die Problematik sensibilisiert. Beim Projekt „PEK“ (Präventive Entwicklungsförderung von entwicklungsgefährdeten Kindern in Regelkindergärten) geht es auch um wichtige Aufklärungsarbeit. Denn je nach Stadtteil sehen bis zu 50 Prozent der Kinder mit acht oder neun Jahren keinen Kinderarzt für die übliche Vorsorgeuntersuchung. Finanziert vom Förderverein des SPZ gehen nun die Ärzte in die Kindergärten, vor allem im Ostviertel als Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf.
 - Die Stadt Aachen und das Umland schneiden bei einer Studie über Einkäufen in der Euregio-Maas-Rhein gut ab. Beim grenzüberschreitenden Shopping geben die Euregio-Bewohner jährlich 1,26 Milliarden Euro aus. Für die Studie wurden 6 200 Menschen zwischen Lüttich und Roermond, darunter auch Verbraucher aus Aachen, befragt. Untersucht wurde das Einkaufsverhalten von hochgerechnet zwei Millionen Konsumenten. Aachen wird aus folgenden Gründen gerne besucht: 30 Prozent kommen wegen eines „zielgerichteten Einkaufs“ etwa im Media Markt und 51 Prozent wollen gemütlich „shoppen“. Dabei werden im Schnitt pro Kopf und Besuch 96 Euro ausgegeben. Größte Pluspunkte sind Zahl und Niveau der Läden sowie die niedrigsten Preise der untersuchten Städte. Die stärkste Besuchergruppe stellen die Verbraucher mittleren und höheren Alters. Zudem kaufen mehr Belgier als Niederländer in der Kaiserstadt ein.
 - Die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung ist begeistert: Die Klasse 10c des Kaiser-Karls-Gymnasiums hat sich mit dem „Leben im Bombenkrieg“ intensiv beschäftigt und große kreative Leistungen im Zusammenhang mit diesem Thema erbracht. Die Anstrengung wird jetzt mit einem Sonderpreis belohnt: Die Klasse wird für einen Tag von der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft nach Wiesbaden eingeladen. Dort wird sie nach einer Filmvorführung mit Fachleuten über die Altersfreigabe diskutieren. Die Konkurrenz, gegen die sich die Aachener

mit ihrem Beitrag durchsetzen können, ist riesig. Etwa 55 000 Jugendliche der 5. bis 11. Jahrgangsstufen aus ganz Deutschland haben bei der „Projekt-Werkstatt 2004“, dem Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung, mitgemacht. 2 341 im Team erarbeitete Werkstücke waren zu bewerten.

März

01. Der neue Leiter der Städtischen Museen, der Niederländer Peter van den Brink, tritt seinen Dienst an und wird damit Nachfolger des im April 2003 zum Museum für angewandte Kunst nach Frankfurt gewechselten Prof. Ulrich Schneider. Peter van den Brink hat zuvor die Abteilung „Alte Kunst“ im Maastrichter Bonnefantenmuseum geleitet.

Der Neue Aachener Kunstverein hat eine neue künstlerische Leiterin: Dr. Stefanie Kreuzer tritt ihren Dienst an. Die freischaffende Kuratorin und Autorin stammt aus Düsseldorf und hat ihr Volontariat in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K 21 absolviert. Sie tritt die Nachfolge von Susanne Titz an, die nach Mönchengladbach gegangen ist und dort das Museum Abteiberg leitet.

In Aachen fällt bundesweit der Startschuss: Für 5,4 Millionen Mitglieder der Barmer Ersatzkasse (BEK) beginnt eine neue Zeit - wenn die BEK-Mitglieder es denn wollen. Die Kasse bietet als erste Krankenversicherung bundesweit ein „Hausarzt-Modell“ an, für das sich Patienten bei Ärzten ihrer Wahl einschreiben können. Zusätzlich zum Hausarzt kann eine Apotheke gewählt werden, die die Rolle des „Hauslieferanten“ für die Patienten und den Aufpasserjob bei den verordneten Präparaten übernimmt. In der Aachener Region beteiligen sich 350 Arztpraxen und 260 Apotheken an dem Modell.

Der Anstieg ist erwartungsgemäß beachtlich: Die Agentur für Arbeit registriert Ende Februar in Aachen 17 545 Arbeitslose. Die Quote steigt damit von 13,4 Prozent auf jetzt 14,9 Prozent; im Februar 2004 hat sie noch bei 11,7 Prozent gelegen. Die Agentur für Arbeit führt den Anstieg vor allem auf „statistische Effekte“ nach der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zu Arbeitslosengeld II (ALG II) zurück. Erwerbsfähige Sozialhilfeempfänger tauchten bis zum Jahreswechsel nicht in der Kartei der Agentur für Arbeit auf. Als Bezieher von ALG II werden sie nun auch von der Arbeitslosenstatistik erfasst.

Hans Uhl feiert mit seiner Ehefrau Edith Diamanthochzeit. Edith Uhl hat ein doppelten Grund zur Freude: Sie feiert auch ihren 81. Geburtstag. Bürgermeisterin Sabine Verheyen gratuliert im Namen der Stadt und überbringt einen Geschenkkorb.

02. Der Verwaltungsvorstand der Stadt Aachen beschließt, die Aachener Ausländerbehörde künftig dem Sozialamt zu unterstellen. Durch die Veränderung sollen vor allem die langen Wartezeiten für ausländische Bürger verkürzt werden. Die Zustände bei der Ausländerabteilung waren in der Vergangenheit heftig kritisiert worden. Die Ausländerabteilung gehörte bislang zum Ordnungsamt.

Das von der Bundesregierung gegründete „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ unterstützt das zivilgesellschaftliche Engagement im Alltag. Um beispielhafte Aktionen aus diesem Bereich zu sammeln und einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, hat das Bündnis zum vierten Mal in Folge den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ ausgeschrieben. Aus den 420 Einsendungen werden vom Beirat des Bündnisses 102 Projekte als besonders vorbildlich ausgewählt und mit Preisen honoriert. Ein Preisgeld in Höhe von 2 000 Euro erhält die Ganztags Hauptschule Aretzstraße, an der sich die Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit ihren Lehrern für ein tolerantes, multikulturelles Miteinander einsetzen. So wird beispielsweise im Gesprächskreis „Wir reden miteinander“ mit Fachleuten aus Politik und Gesellschaft über Themen wie Toleranz, Integration und Gewaltprävention diskutiert. Die öffentliche Preisverleihung findet in Alsdorf statt.

03. Die Zahl der Sozialhilfeempfänger in Aachen ist um 95,8 Prozent geschrumpft. Grund ist die Hartz IV-Reform, die Sozialhilfeempfänger in das Arbeitslosengeld II überstellt. Die Zahl der Sozialhilfeempfänger in Aachen vermindert sich dadurch von fast 7 900 auf etwa 330.

Zwischen dem NRW-Ministerium für Wissenschaft und Forschung und der Fachhochschule Aachen wird eine Zielvereinbarung getroffen, in der klar geregelt ist, auf welchen Feldern die FH künftig im wachsenden Konkurrenzkampf mit anderen Hochschulen punkten soll. Die Vereinbarung sieht vor, dass die FH sich auf die Schwerpunkte „Energie und Umwelt“, „Bioengineering“ und „Virtuelle Produktentwicklung im Automobil- und Luftfahrzeugbau“ konzentriert. Darüber hinaus werden folgende Profildomänen vereinbart: Energiesysteme (mit Solartechnik im Solarinstitut Jülich), Biotechnologie und Biomedizintechnik, Luft- und Raumfahrt sowie Automotive Engineering, Moderne Konstruktion und Fertigung, Mechatronik, Informationstechnik und Informatik, Technomathematik, Gestaltung und Mediendesign.

Bei der Ausbildung von Ingenieuren gilt die RWTH Aachen als beste Hochschule Deutschlands. Zu diesem Ergebnis kommt die Zeitschrift „Wirtschaftswoche“ bei einem Uni-Ranking. Die RWTH kann damit ihren Spitzenplatz vom vergangenen Jahr behaupten. Der Zeitschrift zu Folge werden an der Fachhochschule Aachen bundesweit die besten Informatiker ausgebildet.

Das Fest ihrer Diamanthochzeit feiern die Eheleute Karl und Katharina Mössinger.

- Die Entwickler des Halbleitermaschinenbauers Aixtron AG, Aachen, erhalten den Jean-Pierre Noblanc Award für Excellence. Damit zeichnet die europäische Industrieforschungsorganisation Medea plus Aixtrons Mitarbeit an der Entwicklung von Logik-Chips der nächsten Generation aus. Die Schaltkreise sind kleiner als 100 Nanometer. Medea plus ist im Rahmen der Eureka-Initiative entstanden, Eureka soll die technologische Wettbewerbsfähigkeit Europas verbessern. Medea stellt die Technologieführerschaft der Mikroelektronikindustrie sicher.
- 04. Polizeipräsident Klaus Oelze stellt die Kriminalstatistik 2004 vor. Danach kann die Aachener Polizei besonders bei der Bekämpfung der Straßenkriminalität und von Wohnungseinbrüchen Erfolge vorweisen. Die Zahl der Straftaten sinkt von 52 214 im Jahr 2003 auf 49 794 im Jahr 2004, das sind 4,6 Prozent. Noch bemerkenswerter ist die Entwicklung, weil die Zahl der Straffälle im Landesdurchschnitt um 2,3 Prozent zugenommen hat und die Aachener Behörde eine führende Rolle bei der Umorganisation der Polizei in NRW einnimmt. Probleme bereiten der Polizei allerdings Gewaltdelikte und eine von 18 auf 19 gestiegene Zahl von Drogentoten. Auch bei jungen Leuten ist eine steigende Tendenz erkennbar, Konflikte mit der Faust auszutragen. Insgesamt liegt aber die Jugendkriminalität bei unter 30 Prozent und damit unter dem Landesdurchschnitt.

Unter dem Motto „Exspirimental - Nacht-Kirche für Neugierige“ soll in der Nikolauskirche an der Großkölnstraße ein Publikum angesprochen werden, das sonst eher nicht so viel mit dem Thema Kirche anfangen kann. Bei der Nacht-Kirche wird vor allem auf fest gefügte Formeln verzichtet, die sonst Bestandteil normaler Gottesdienste sind. Deshalb gibt es bei dem Gottesdienst, der unter dem Motto „Dazwischen“ stattfindet, auch keine traditionelle Predigt, anstatt der üblichen Rituale machen die Besucher eine Atemübung. Auch Kunst und Theater finden einen Platz in der Nacht-Kirche.

Nach 15 Monaten verschwinden wieder die Netze vor den überdachten Stehrängen am Tivoli. Sie waren angebracht worden, nachdem der Nürnberger Trainer Wolfgang Wolf von einem Gegenstand am Kopf getroffen worden war. Der DFB-Sicherheitsausschuss würdigt damit Aachens Verbesserungen in puncto Stadionsicherheit.

Die Aachener SPD ehrt 199 langjährige Mitglieder. Seit stolzen 75 Jahren ist Karl Mössinger Parteimitglied. Als im Jahr 1930 das letzte demokratische Kabinett der Weimarer Republik scheiterte, trat der damals 16-Jährige in die SPD ein. Karl Schultheis, Vorsitzender der Aachener SPD, würdigt Karl Mössinger als sozialdemokratisches Urgestein, das politischer Verfolgung und Inhaftierung während der Nazi-Diktatur trotzte und nach dem Zweiten Weltkrieg am Aufbau der jungen Demokratie aktiv mithalf. 198 weitere Jubilare werden wegen ihrer 50-, 40- und 25-jährigen Parteizugehörigkeit geehrt.

04. -

05. 500 Experten diskutieren und beraten auf dem 29. Strafverteidigertag im Eurogress aktuelle Entwicklungen im Straf- und Strafprozessrecht. Die Vereinigung der Strafverteidiger spricht sich gegen eine Ausweitung der DNA-Analyse in der Strafverfolgung aus. Der Berufsverband erklärt, dass der genetische Fingerabdruck ein tiefer Eingriff in die Persönlichkeitsrechte sei und nicht ohne Richterbeschluss erfolgen dürfe. Weiterhin sprechen sich die 500 Strafverteidiger gegen die Sicherheitsverwahrung aus. Im Gegenzug schlagen sie einen Ausbau von therapeutischen Möglichkeiten während der Haftzeit, sowie eine betreute Nachsorge vor. Außerdem fordern sie die Abschaffung der lebenslangen Freiheitsstrafe.

04. 03. -

11. 06.

Das Schrittmacher-Festival umfasst Ballett und Tanztheater genauso wie Multimedia- und Cross-Art oder Performances.

05. Die Bundesminister Wolfgang Clement und Ulla Schmidt besuchen die Agentur für Arbeit an der Roermonder Straße. Sie führen Gespräche mit Mitarbeitern der ARGE, der „Arbeitsgemeinschaft für die Grundsicherung Arbeitssuchender in der Stadt Aachen“, gegründet von der Stadt Aachen und der Agentur für Arbeit, um die Umsetzung der Hartz-IV-Maßnahmen und die Auszahlung des „Arbeitslosengeldes II“ zu regeln.

Im Alter von nahezu 98 Jahren stirbt Hans von der Groeben. Er war Mitglied der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, die am 15. Mai 1969 den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen erhielt.

06. In der Pfarre St. Severin in Eilendorf wird eine ganz besondere Messe gefeiert: Pfarrer Alfred Carl steht im Mittelpunkt. Seit 50 Jahren ist er im seelsorgerischen Bereich engagiert. Carl hat aber nicht nur Verdienste als Pfarrer, auch als Pädagoge war er über lange Jahre in Aachen aktiv.

Mit der Uraufführung der Kammeroper „Else“ des Aachener Komponisten Gottfried Stein zeigt das Theater Aachen zum erstenmal eine Musiktheaterproduktion im Mörgens. Zugleich beginnt mit „Else“ eine Veranstaltungsreihe mit Werken von Aachener Komponisten am Theater Aachen.

Jean Löring, der ehemalige Präsident und Mäzen von Fortuna Köln, stirbt im Alter von 70 Jahren. In seiner aktiven Zeit als Spieler war Löring in der Oberliga West auch 24Mal für Alemannia Aachen im Einsatz.

07. Die Stadtverwaltung setzt auf die extrem umweltfreundliche Holzpellet-Heizung: Als erstes städtisches Gebäude wird der denkmalgeschützte Bauernhof des Hochgrundhauses an der Lütticher Straße mit dem zukunftssträchtigen - und dennoch im Prinzip uralten - Brennstoff beheizt. Eine große rote 80 Kilowatt-Heizung wird im Rahmen einer kleinen Feierstunde in Betrieb genommen. Wärme entsteht praktisch ohne Umweltbelastung. Die Verbrennung ist nahezu kohlendioxidneutral, da nur so viel Kohlendioxid entsteht, wie während des Wachstums aus der Atmosphäre entnommen wurde. Zudem ist das Heizen mit Pellets sehr bequem. Die 15 bis 30 Millimeter langen und sechs bis zehn Millimeter dicken, gepressten reinen Holzspäne werden automatisch über Förderschnecken aus dem Vorratsbehälter in den Brenner befördert, auch die Asche wird automatisch entsorgt.

Der Arbeitskreis „Widerstandstour“ der Deutschen Pfadfindergemeinschaft Sankt Georg im Bezirk Aachen-Stadt wird in Köln von NRW-Schulministerin Ute Schäfer mit dem „Goldenen Hammer zur Überwindung von Gewalt und Rassismus“ ausgezeichnet. Der Aachener Arbeitskreis „Widerstandstour“ wird für sein nunmehr zehnjähriges Engagement belohnt, ein Mal pro Jahr eine 4-tägige Tour an Stätte des Widerstands gegen das Regime während des Nationalsozialismus durchzuführen. Der undotierte Preis wird seit 1988 jährlich vom Landesjugendring NRW und SOS Rassismus NRW an Personen, Gruppen und Einrichtungen verliehen, die sich gegen Rassismus, Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus engagieren.

08. Aus Anlass des 175-jährigen Firmenjubiläums des traditionsreichen Maschinenbauunternehmens Neumann & Esser, das 1972 von Aachen nach Übach-Palenberg verlegt wurde, wird durch die Unternehmerfamilie Peters eine Stiftung eingerichtet. Die Besitzerfamilie will damit zur „Förderung von Wissenschaft

und Forschung, Kultur und Denkmalschutz sowie des Heimatgedankens insbesondere in der Industrieregion Aachen“ beitragen. Die Stiftung ist zunächst mit einem Startkapital von 150 000 Euro ausgestattet. Ziel ist ein Volumen von 1,5 Millionen Euro. Als Sofortmaßnahme hat die Familie noch in diesem Jahr die Restaurierung zweier protestantischer Denkmäler in Aachen eingeleitet: das Lochnertor am Templergraben und die Lochner Grabstätte auf dem ehemaligen protestantischen Friedhof an der Monheimsallee.

Der Einsatz von gentechnisch verändertem Saatgut wird in Aachen nicht grundsätzlich verboten. Dafür spricht sich der Umweltausschuss aus. Ein Antrag der Grünen, sich in Aachen für eine gentechnikfreie Zone einzusetzen, wird von den anderen Fraktionen im Ausschuss abgelehnt. Die Forschung der RWTH auf dem Gebiet dürfe nicht behindert werden. Landwirte müssten selbst entscheiden, ob sie sich an dem Anbau beteiligen oder nicht.

09. Der Rat der Stadt beschließt, dass am Kaiserplatz eine gemeinsame Anlaufstelle für Ordnungsamt und Polizei eingerichtet wird. Insbesondere die Auswirkungen der Drogenproblematik erfordern gerade im Bereich des Kaiserplatzes eine verstärkte Präsenz von Polizei und Ordnungsbehörde. Deren unmittelbare Nähe zu den Suchthilfeeinrichtungen erleichtert auch die Koordination und Kommunikation zwischen den Ordnungspartnern insgesamt. Die „Gemeinsame Wache“ dient darüber hinaus als Ausgangspunkt für gemeinsame Streifengänge von Ordnungsbehörde und Polizei.

Die umstrittene Umleitung durch Aachens Rotlichtmilieu ist beschlossene Sache: In den kommenden Monaten wird - während fälliger Arbeiten durch die Stadtwerke im Bereich des Büchels - der Straßenverkehr durch die Antoniusstraße führen. Gegen Alternativen hatten sich Geschäftsleute gewehrt. Die Umleitung stößt auch bei Bordellbetreibern und Prostituierten auf Ablehnung. Lastkraftwagen und sonstige Schwertransporte müssen über die Großkölnstraße fahren.

- Im Rahmen eines Festaktes auf der Bildungsmesse didacta 2005 in Stuttgart zeichnet das Bundesinstitut für Berufsbildung die Fachhochschule Aachen für ihr Konzept „Work Based Learning“ aus. Das Konzept beinhaltet die akademische Anerkennung, die Berufstätige für ihre Berufserfahrung erreichen können, ohne ihren Arbeitsplatz zu verlassen oder gar aufzugeben. Bereits erworbene Kompetenzen werden bewertet, damit sie zum Erwerb einer akademischen Kompetenz dienen können. Das Projekt wird mit vier anderen Preisträgern aus 133 eingereichten Konzepten von einer Fachjury ausgewählt.
- 10. Im deutsch-niederländischen Gewerbegebiet Avantis geht es in kleinen Schritten vorwärts. Derzeit errichtet die niederländische „Solland Solar Energy BV“ eine Fabrik. Zur Grundsteinlegung kommen namhafte Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik. Solland Solar Energy produziert Solarzellen. Bis Ende 2005 sollen hier 50, bis 2007 gar 200 Arbeitsplätze entstehen.

Dieter Philipp, Präsident der Handwerkskammer Aachen, wird zum Ehrenpräsidenten des Zentralverbands des deutschen Handwerks (ZDH) ernannt. Mit diesem einstimmigen Beschluss würdigt die ZDH-Vollversammlung in München die Verdienste des Aachener Maler- und Lackierermeisters um die Entwicklung des Wirtschaftszweigs, die er sich in seiner achtjährigen Amtszeit als Präsident des deutschen Handwerks erworben hat.

Dr. Nicola Ihme, Oberärztin der Orthopädischen Universitätsklinik Aachen, und Prof. Fritz-Uwe Niethard, Leiter der Klinik, erhalten in Köln den mit 20 000 Euro dotierten „Hufeland-Preis 2004“. Dieser Preis der Deutschen Ärzteversicherung wird zur Förderung der Präventivmedizin vergeben. Prof. Niethard und Dr. Ihme sowie ein weiterer Preisträger belegen mit ihren Untersuchungen die Wirksamkeit der 1996 eingeführten Ultraschall-Reihenuntersuchung (Screening) von Babies zur Feststellung von angeborenen Störungen der Hüftreife. Diese häufigste Skeletterkrankung bei Neugeborenen führt zu verfrühtem Verschleiß, wenn sie nicht rechtzeitig erkannt wird.

Auf der Cebit in Hannover werden zwei Absolventen der Fachhochschule Aachen mit dem Hauptpreis des Gründerwettbewerbs „Mit Multimedia erfolgreich starten“ ausgezeichnet. Der Diplom-Kaufmann Patrick Merhi und der Diplom-Ingenieur André Richter haben ein Internet-Portal entwickelt, über das man sich online bei Banken, Versicherungen und anderen Stellen ummelden kann. Für ihre Geschäftsidee „Meldebox“ bekommen sie den mit 25 000 Euro dotierten Preis.

Ausgezeichnete Plätze belegt die Fachhochschule Aachen beim aktuellen Ranking der Zeitschrift „Wirtschaftswoche“. Demnach liegt sie in der Wertschätzung von Personalchefs deutscher Unternehmen auf dem ersten Platz im Fach Informatik und

jeweils auf dem vierten Rang in Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften. Unter den Universitäten liegt, wie stets, die RWTH ganz oben bei den Ingenieurwissenschaften.

11. Der Aachener Friedenspreis, das Bürgerbüro Eupen und das Friedensbüro in Heerlen veranstalten ein „Euregionales Benefizkonzert für Asien und Afrika“, dessen Erlös zu gleichen Teilen Opfern der Flutkatastrophe in Asien und Kriegsoffern in der sudanesischen Krisenregion Darfur zugute kommt. Neun Bands aus den Bereichen Jazz, Blues, Rock und Pop treten unter dem Motto „Live for Life“ in der Aula Carolina auf. Der Erlös kommt den Hilfsorganisationen Misereor und „medico international“ zugute.

Großer Bahnhof für einen großen Wissenschaftler: Der Physik-Nobelpreisträger des Jahres 2000, Prof. Herbert Kroemer, hält als Gast der RWTH einen Vortrag im RWTH-Hauptgebäude. Der in Weimar geborene Kroemer lehrt und forscht an der Universität von Kalifornien in Santa Barbara. Seit 1985 Ehrendoktor der RWTH, hat er seit Jahrzehnten enge Kontakte vor allem zum Aachener Institut für Halbleitertechnik.

- Gute Nachrichten vom Philips-Gelände. Die erste Firma, die nach der Schließung des Bildröhrenwerks in die leerstehende Halle gezogen war, hat in einem Jahr 100 neue Mitarbeiter eingestellt. „Munters Euroform“ stellt Komponenten für Klimaanlage und Kühltürme her. Auch die Glühlampenfabrik hat 60 weitere Stellen geschaffen.

12. Zum zwölften Mal verleiht die Interessengemeinschaft Domviertel ihren Rollmops-Orden. Für seine Verdienste um das Domviertel zeichnet sie den Metropolitan der griechisch-orthodoxen Gemeinden in Deutschland und in Aachen, Bischof Evmenios von Lefka, mit dem Rollmops-Orden aus. Mit ihm wird auch die griechisch-orthodoxe Gemeinde St. Dimitros in Aachen ausgezeichnet, die seit 1978 fester Bestandteil des Viertels ist. Der Rollmops soll als Symbol die Verbundenheit zum Fischmarkt ausdrücken, der bis 1900 im Domviertel stattgefunden hat. Der Orden geht jährlich „an einen Menschen, der den Reichtum des Viertels gemehrt hat und die innerliche wie äußerliche Schönheit der Gegend um den Dom wie der Stadt ergänzt“.

Die Ärztin, Professorin, Dozentin, Psychoanalytikerin, Musikerin, langjährige CDU-Kommunalpolitikerin und ehemalige Bürgermeisterin, Dr. Waltraud Kruse, vollendet ihr 80. Lebensjahr.

- Für seine Arbeit über Polens Außenpolitik am Beispiel der Beziehungen zur Ukraine wird Ivan M. Shynkarjov, Wissenschaftler an der RWTH Aachen, mit dem

Förderpreis des Generalkonsulats der Republik Polen und des Polnischen Wissenschaftsforums in Deutschland ausgezeichnet. Shynkarjov promoviert am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen und Politische Ökonomie zu polnisch-ukrainischen Beziehungen und zur Ostpolitik der EU.

- Die 22-jährige Shermine Sharivar aus Aachen wird in Paris zur „Miss Europa 2005“ gewählt. Die ehemalige Politikstudentin setzt sich gegen 35 internationale Konkurrentinnen durch. Sie erhält 50 000 Euro, eine Halsband im Wert von 15 000 Euro, zwei Reisen nach Tunesien und eine Wintersportwoche in den Alpen. Als „Miss Europa“ soll Sharivar der Jury zufolge „die Eleganz, Schönheit und europäische Brüderlichkeit“ repräsentieren. Die Aachenerin war am 17. Januar 2004 zur „Miss Deutschland“ gekürt worden.

13. Mit einer feierlichen Messe begeht Monsignore Toni Knippen in der überfüllten Pfarrkirche St. Gregorius seinen 90. Geburtstag. Der in Aachen hochgeschätzte Jubilar konzelebriert die Eucharistiefeier zusammen mit 14 Geistlichen und Diakonen. Seine enge Verbundenheit mit St. Gregorius hat Monsignore Knippen immer wieder unter Beweis gestellt: 1989 feierte er hier sein goldenes Priesterjubiläum, 1995 den 80. Geburtstag, 1999 das diamantene Priesterjubiläum und nun die Dankesmesse zum 90. Geburtstag.

Der 97-jährige Pfarrer Hugo Baumann feiert in der Kapelle des Lourdesheims sein Weihejubiläum - auf den Tag genau 70 Jahre nach seiner Priesterweihe. 1935 zum Priester geweiht, wurde er bereits 10 Jahre später als Kaplan von Herz-Jesu zum Diözesanjugendseelsorger ernannt. 1956 übernahm Baumann in Burtscheid die Pfarre St. Michael. Von 1983 bis 1996 war er Seelsorger im Knappschafts Krankenhaus Bardenberg. Auch in seinem neuen Domizil - dem Lourdesheim - übernahm er bis 1999 häufig priesterliche Aufgaben.

Die Spieler des Tennisklubs „Blau-Weiß Aachen“ können mit dem Gewinn der Mittelrheinmeisterschaft in der Tennis-Oberliga ihren Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen. Am letzten Spieltag reicht ein 7 : 2 gegen „Schwarz-Weiß Bonn“.

14. Die Stadt Aachen eröffnet im „International Office“, dem früheren Akademischen Ausländeramt der RWTH auf der Hörn an der Ahornstraße, eine Zweigstelle ihrer Ausländerabteilung. Dort können ausländische Studierende und ausländische Mitarbeiter der RWTH ihre Aufenthaltserlaubnisse beantragen oder verlängern lassen und brauchen jetzt nicht mehr wie bisher im Verwaltungsgebäude am Bahnhofplatz zu erscheinen. Mit der Einrichtung der Zweigstelle reagiert die Stadt auf massive Vorwürfe gegen die Behörde wegen langer Wartezeiten. Mit der neuen Filiale zieht die städtische Ausländerabteilung in die unmittelbare Nachbarschaft des RWTH-Dezernates für internationale Hochschulbeziehungen, wovon sich Stadt

und RWTH Verbesserungen und eine rationellere Abwicklung versprechen.

Die Fachgruppe Informatische Bildung in Nordrhein-Westfalen der Gesellschaft für Informatik lädt gemeinsam mit der RWTH und dem Landesinstitut für Schule in Soest zum vierten Informatiktag ein. Geboten werden Vorträge und Workshops für Lehrkräfte, Referendare und Studierende.

- Beim Bezirkstag der Schwimmer in Würselen erhält Gerta Nadenau (SV Neptun Aachen) die höchste Auszeichnung, eine silberne Ehrenplakette des Landesverbandes.
 - Die neue Direktorin der Aachener Bundesbank-Filiale wird von Friedel Fleck, Präsident der Hauptverwaltung Düsseldorf der Deutschen Bundesbank, offiziell vorgestellt: Margarete Müller ist Nachfolgerin von Bundesbankdirektor Detlev Wuchold, der in den Ruhestand trat. Die Bankkauffrau und Wirtschaftswissenschaftlerin leitet nach Stationen in Mönchengladbach und Düsseldorf seit Juli 2004 die Filiale Aachen.
15. Stadt und Kreis Aachen sind auf dem Weg, Geschichte zu schreiben - zumindest in Nordrhein-Westfalen: In einer möglicherweise historischen Sitzung stellt die Zweckverbandsversammlung der Städteregion die Weichen für eine kommunale Neugliederung von Stadt und Kreis Aachen. Diese hätte die faktische Auflösung des Kreises Aachen zur Folge. Während die Aufgaben der kreisangehörigen Kommunen praktisch unangetastet blieben, müsste auch die Stadt Aachen, die ihren Status als „kreisfreie Stadt“ aufgeben wird, Kompetenzen abgeben.

Die „Aachen-Münchener Versicherung“ (AM) bleibt bis 2006 Hauptsponsor des Fußball- Zweitligisten Alemannia Aachen. Wie der Verein mitteilt, wird der im Juni 2005 auslaufende Vertrag frühzeitig um ein weiteres Jahr verlängert. Die AM unterstützt die Alemannia in der nächsten Spielzeit mit rund 800 000 Euro.

Die Stiftung Deutscher Architekten verleiht in Düsseldorf ihren Förderpreis an angehende Architektinnen und Architekten. Die Jury unter Vorsitz des Düsseldorfer Architekten Thomas Pink hatte über 66 Vorschläge zu beraten. Vergeben werden drei gleichrangige Förderpreise von je 2 500 Euro. Zwei von ihnen gehen an Studierende der RWTH Aachen: Tobias Klodt überzeugt mit „ecovin - Ein Weingut in Rheinhessen“. Stefan Unnewehr beweist seine Qualität mit der Arbeit „Schwimmende Start- und Landeplattform für Zeppelin LZ-N07“. Die Jury spricht auch fünf Anerkennungen (je 500 Euro) aus. Geehrt wird unter anderem Robert Hormes von der RWTH Aachen, der sich mit seiner „Einsicht Garzweiler“ mit den sozialen und ökologischen Aspekten des Tagebaus auseinandersetzt.

15. -

16. 450 Vertreter von wissenschaftlichen Instituten und Unternehmen der Biotechnologie nehmen im RWTH-Klinikum an dem 2. BioRiver Kongress unter dem Motto „BioRiver meets Meuse Rhine Triangle“ teil. Etwa 100 Biotechnologie-Unternehmen gibt es im Einzugsgebiet des Bio-River. Der „River“ ist der Rhein, und zum Einzugsgebiet zählt alles, was zwischen Aachen, Düsseldorf, Wuppertal, Köln und Bonn liegt. BioRiver ist ein mehr oder weniger festes Netzwerk eines Teils dieser Unternehmen sowie der wissenschaftlichen Forschungsstätten in diesem Gebiet, darunter RWTH Aachen und Forschungszentrum Jülich. Der Kongress in Aachen dient auch dazu, Austausch und Zusammenarbeit auf die angrenzenden belgischen und niederländischen Regionen zu erweitern. „BioRiver“ wurde vor zwei Jahren gegründet; der erste Kongress fand in Köln statt. Der „Life Science Triangle Meuse Rhine“ verbindet in 6-monatigen Abständen Deutschland, Belgien und die Niederlande in gemeinsamen Kongressen.

-- Die Volkshochschule Aachen erhält die Lernorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung (LQW) - für alle Besucher der VHS sichtbar durch die Keramikfliese Nr. 72 eines Netzwerkbildes von Künstler Guido Kratz. Das, was das Zertifikat ISO 9000 für die Industrie ist, bedeutet LQW für Weiterbildungseinrichtungen. Das „ArtSet Institut“ aus Hannover hat die Zertifizierung im Auftrag der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung speziell für Weiterbildungseinrichtungen entwickelt. Das Qualitätssiegel LQW wird auch von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt, die eine Zertifizierung zur Voraussetzung für eine Teilnahme an Ausschreibungen für Qualifizierungsmaßnahmen gemacht hat. Die VHS ist dabei.

- Der „Verein zur Förderung Körper- und Mehrfachbehinderter“ feiert Richtfest am Gebäude eines Neubaus für eine Außenwohngruppe an der Welkenrather Straße. 888 000 Euro kostet das Haus, in dessen Erdgeschoss das Zentrum für Ambulante Dienste eine Heimat findet. Darüber sind zwei Geschosse für eine Außenwohngruppe fast fertig. Jeweils zwei Zimmer werden mit einem Bad versorgt. Von den acht Wohnplätzen sind bereits sechs vergeben.
- 16. Der Deutsche Gewerkschaftsbund feiert in Aachen die Gründung der Einheitsgewerkschaft vor 60 Jahren. An dem Festakt in der Aula Carolina nehmen unter anderem NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück und der DGB-Vorsitzende Michael Sommer teil. Der „Freie Deutsche Gewerkschaftsbund“ wurde am 18. März 1945 gegründet.

Im Alter von 57 Jahren stirbt Ahmed Allaoui. 1971 kam er als Student von Damaskus (Syrien) nach Aachen und war seither eines der aktivsten Gemeindemitglieder des Islamischen Zentrums Aachen Bilal-Moschee e. V.. Seit 30 Jahren in der Verantwortung im Vorstand als Sozialreferent war er nicht nur innerhalb der Gemeinde ein zuvorkommender und kompetenter Gesprächs- und Ansprechpartner, sondern auch außerhalb der Moscheegemeinde, ob als Dialogpartner für die Stadt oder bei der Betreuung in der JVA und Krankenanstalten. Er gehörte zu der ersten Generation von Muslimen in Aachen und wirkte maßgeblich beim Bau und der Erweiterung der Bilal-Moschee mit. Die Erziehung und Integration der dritten Generation lag ihm stets besonders am Herzen. Vor neun Jahren wurde Allaoui deutscher Staatsbürger.

- An der Kleinen Adalbertstraße zwischen Kaiserplatz und Kugelbrunnen gibt es einen großen Schulterschluss zwischen einer Investorengruppe, Vertretern der Stadt und der dortigen Interessengemeinschaft. Ziel ist es, durch eine neue sehr hochwertige Einkaufspassage parallel zur Straße einen neuen Rundlauf und dadurch deutlich höhere Attraktivität zu schaffen. Gemeinsames Ziel ist es, aus der Adalbertstraße Aachens erste Adresse fürs Einkaufen zu machen.
- 18. Der Verkauf des Finanzamtes an der Mozartstraße wird besiegelt. Für knapp zwei Millionen Euro übernimmt die Stadt Aachen zum 1. Januar 2006 den Bau und richtet dort einen weiteren Baustein der „Verwaltungsmeile“ ein. Die Stadt erwirbt das Objekt vom Land, vertreten durch dessen Bau- und Liegenschaftsbetrieb.

Vor 60 Jahren in Aachen: Start der Gewerkschaften. „Von diesem Augenblick an gibt es wieder eine freie Gewerkschaft in Deutschland“ - unvergessen sind die Worte des Aachener Webers und Mitbegründers Matthias Wilms auf der Gründungsveranstaltung des „Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes“ am 18. März 1945 vor 80 Männern und Frauen im Haus der Aachener Handwerkskammer.

Die erste von den Westalliierten befreite deutsche Stadt war die „Wiege der Einheitsgewerkschaft“. Damit wird der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) in diesem Jahr 60 Jahre alt.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vinzenz-Heimes findet im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Weihbischof Dr. Gerd Dicke ein festlicher Empfang statt. Der Höhepunkt wird die große 100-Jahr-Feier am 25. Juni. Das Vinzenz-Heim ist in Trägerschaft der Josefs-Gesellschaft. Der katholische Träger mit Sitz in Köln betreibt in Deutschland zwölf Einrichtungen und Krankenhäuser zur Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen. In den 100 Jahren ist das Vinzenz-Heim mit seinem Stammhaus im Bereich Kalverbenden und Karl-Marx-Allee stetig gewachsen. Über 250 Menschen zwischen 5 und 80 Jahren mit Behinderung werden in verschiedenen Wohnangeboten betreut und gefördert, rund 390 Mitarbeiter plus 130 Ehrenamtliche kümmern sich um deren Belange. Nie waren es mehr.

19. Die Kirche St. Josef am Adalbertsteinweg schließt ihre Pforten. Hintergrund ist die stark gesunkene Zahl von Gläubigen. Waren es in den Hoch-Zeiten des 110-jährigen Bestehens mehr als 20 000 Gemeindemitglieder, so ist die Zahl auf 6 500 gesunken. In einer feierlichen Messe nimmt die Gemeinde Abschied von ihrem alten Gotteshaus. Das alt ehrwürdige Gotteshaus, das Wahrzeichen des Ostviertels, soll aber weiter erhalten bleiben. Als Grabeskirche wird sie den Urnen vieler Verstorbenen demnächst Platz bieten. Nach dem Gottesdienst ziehen die Gläubigen in einer Prozession zur nahen Pfarrkirche St. Fronleichnam. Denn die Kirche an der Leipziger Straße ist das neue Zentrum für die Katholiken im Ostviertel. Seit dem 1. Januar 2005 besteht die neue „Katholische Kirchengemeinde St. Josef und Fronleichnam“.

Im Altenheim Haus Margarete in der Altsraße feiert im Kreis ihrer Familie Frau Kathrin Jacquemin ihren 100. Geburtstag. Bürgermeisterin Hilde Scheidt überbringt der Jubilarin die Glückwünsche der Stadt und des Landes Nordrhein-Westfalen zusammen mit einem Präsentkorb.

20. Der Aachener Tierschutzpreis 2005 geht an Eva Bohn. Die Studentin hat durch ihr Engagement das Leben eines Pferdes gerettet, das nach einer Verletzung eigentlich eingeschläfert werden sollte.
21. In die Geschäftsstelle der Alemannia am Sonnenweg wird eingebrochen. Entwendet werden Geschenke an den Verein von ideellem Wert, wie ein goldner Schuh, den Bayer Leverkusen dem Verein zum 100-jährigen Bestehen geschenkt hat, drei große Pokale und eine griechische Statue, die AEK Athen der Alemannia als Andenken an die Uefa-Cup-Begegnung übergeben hatte. Eine weitere Glasstatue und eine Vitrine werden zertrümmert. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Vor genau 20 Jahren, am 21. März 1985, wird das Universitätsklinikum der RWTH vom damaligen NRW-Ministerpräsidenten Johannes Rau offiziell eröffnet.

- Nach knapp zwei Jahren Vakanz ist die Stelle des Pfarrers an der Versöhnungskirche in Eilendorf wieder besetzt. Als Nachfolger von Hans Freyberger kommt mit Hans Christian Johnsen ein Geistlicher in die Gemeinde, der den Gedanken der Ökumene mit neuem Kleben füllen will.
- Ab sofort erstrahlt das Viertel rund um den Bushof in neuem Licht. Die Gemäuer der alt ehrwürdigen Kirche St. Peter werden in den Abendstunden von sechs Strahlern rundum in dezentes Licht getaucht und bieten damit eine neue optische Erfahrbarkeit und mehr Sicherheit. St. Peter gehört mit seinem mittelalterlichen Turm zu den ältesten Gebäuden Aachens.
- Das Land NRW stellt in diesem Jahr dem Luisenhospital 3,4 Millionen Euro für die Erweiterung der Allgemeinpflegestationen mit Nasszellen zur Verfügung. Der Krankenhausausschuss beim Bundesgesundheitsministerium sieht für 2005 Tageskliniken, Funktionsbereiche wie Operations- und Intensiveinheiten sowie Modellmaßnahmen als Schwerpunkte der Förderung.
- Der Verein „Aachener Kasperle e. V.“ zeichnet den ehemaligen Dompropst Dr. Hans Müllejans und die Immobilienmaklerin Caroline Reinartz mit dem Ehrenkasper aus. Die Laudatio auf Dr. Müllejans, der den Ehrenkasper „für sein Engagement und den unermüdlichen Einsatz für den Aachener Dom“ erhält, hält der ehemalige Bundesarbeitsminister Dr. Norbert Blüm. Die Chansonette Gitta Haller bringt Caroline Reinartz, die die Auszeichnung „für ihren großen Schaffensdrang“ erhält, ein Ständchen.
- Der Kinderschutzbund in Aachen hat etwas zu feiern: Seit 20 Jahren bietet der Verein mit großem Erfolg Elternkurse an. Bundesweit bekannt und geschätzt sind

diese Seminare längst unter dem Titel „Starke Eltern - starke Kinder“. Allein in den vergangenen fünf Jahren haben rund 25 000 Eltern in ganz Deutschland die Kurse besucht.

- Die Deutsche Bahn AG investiert in ein weiteres Mammutprojekt in Aachen. Während noch bis 2006 eine zweite Buschtunnelröhre gebaut wird, widmet sich die DB Projekt GmbH ab 2007 der Sanierung des Burtscheider Viaduktes. Der Viadukt, zwischen 1838 und 1840 erbaut, ist 221 Meter lang und mit zwei elektrifizierten Gleisen versehen. Zehn Millionen werden hier investiert, dabei werden vor allem - aus statischen Gründen - neue Innenschalen in das Gewölbe eingezogen. Das historische Ziegelwerk und damit die Außenansicht bleiben dagegen erhalten. Bauende soll voraussichtlich im Jahre 2010 sein.
- 22. Strom aus dem Wasserwerk - bei der Stadtwerke AG (Stawag) ist das dank einer neuen Turbine im Wasserwerk Schmithof ab sofort Alltag. Der weltweite „Tag des Wassers“ ist Anlass für den Aachener Energie- und Wasserversorger, die Errungenschaft vorzustellen. Im Wasserwerk in Schmithof mischt die Stawag Aachener Grundwasser mit dem Wasser aus den Talsperren der Eifel. Die „Francis-Spiralturbine“ erzeugt genug Strom, um 400 Aachener Haushalte Tag für Tag mit Elektrizität zu versorgen.

Vor zehn Jahren, am 22. März 1995, beschloss der Aachener Stadtrat, dass Strom aus regenerativ erzeugter Energie bei der Einspeisung ins Netz kostengerecht vergütet werden soll. Damit war das „Aachener Modell“ geboren, das im Jahr 2000 der Bundesregierung als Vorbild für das „Erneuerbare Energie Gesetz“ diente.

Der ehemalige Ratsherr und Haarener Bezirksvorsteher, Karl Pütz, wird 70 Jahre alt. Er hat in vier Perioden, von 1979 bis 1999, vieles mitgestaltet, vor allem für seinen Heimatort Haaren.

Der ehemalige Direktor des Aachener Einhard Verlages, Wilhelm Hubert Schmitz, stirbt im Alter von 85 Jahren. Direkt nach dem Krieg war er maßgeblich am Aufbau der Kirchenzeitung für das Bistum Aachen beteiligt. Mit Gründung des Einhard Verlages zeichnete Schmitz für den Ausbau der Elternzeitschrift „Leben und Erziehen“ verantwortlich und hob die Elternbriefe „Du und Wir“ aus der Taufe. Mitte 1978 zog sich Wilhelm Schmitz, der sowohl im Verband der Zeitschriftenverleger und in der Weltunion der katholischen Presse tätig, als auch jahrelang Verwaltungsratsmitglied im Kindermissionswerk war, aus dem aktiven Berufsleben zurück.

Die Unstimmigkeiten im Vorstand von Alemannia Aachen führen dazu, dass ASEAG-Vorstand Hans-Peter Appel mit sofortiger Wirkung seine Vorstandstätigkeit

bis zur turnusmäßigen Mitgliederversammlung im Sommer ruhen läßt. Appel bleibt dem Verein weiterhin verbunden.

23. Gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Köln, ein Wiederaufnahmeverfahren zwecks Freispruchs der von der Wehrmacht wegen angeblicher Plünderung erschossenen 14-Jährigen nicht zuzulassen, gibt es eine Verfassungsbeschwerde. Die Entscheidung, das Bundeverfassungsgericht in Karlsruhe einzuschalten, wird von den Angehörigen der hingerichteten Jungen getroffen. Sie wollen nun höchstpersönlich prüfen lassen, „ob unschuldigen NS-Opfern ein Freispruch tatsächlich vorenthalten werden darf“. Zwar hätten die Kölner Richter deutliche Worte gefunden und jeden Verdacht zurückgewiesen, die beiden Jungen hätten sich in irgendeiner Weise strafbar gemacht, einen offiziellen Freispruch ersetze dies jedoch nicht.
- Die Teilhaber der Aachener Ingenieurgesellschaft Kempen stiften den „arting“-Preis. Schon der Name signalisiert, dass es hier um die Verbindung von Bildern, Skulpturen und Ähnlichem mehr mit der Welt der Technik geht. Sylvia Möller aus Bielefeld ist erste Preisträgerin. Die Künstlerin hat in altmeisterlicher Hinterglastechnik eine große, querformatige Plexiglastafel farbig mit einem Platinenmuster bemalt.
- Einen spannenden und informativen Vormittag erleben 15 Kinder der „feuerroten Gruppe“ des „Abenteuerspielplatzes Uni“ im Institut für Allgemeine Konstruktionstechnik des Maschinenbaus der RWTH Aachen. Seit fünf Jahren organisiert die Gleichstellungsstelle der RWTH den „Abenteuerspielplatz Uni“ für Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren. Hierbei haben die Kinder die Möglichkeit, den Arbeitsplatz der Eltern kennen zu lernen, sofern diese Beschäftigte der Hochschule, der Fachhochschule oder des Klinikums sind.
- Mit einer feierlichen Eucharistiefeier als Dankesmesse in der Pfarrkirche St. Apollonia wird das goldene Priesterjubiläum von Pfarrer Werner Werker gefeiert. 30 Jahre lang hat er hier bis zu seiner Pensionierung 1996 als Priester und Seelsorger gewirkt.
24. Die Aachener Polizei läßt bei einer groß angelegten Aktion eine mutmaßliche achtköpfige Autoschieber-Bande, bestehend aus Litauern und Deutschen, hochgehen. Die Beamten stellen einen Lastwagen sicher, der mit Autoteilen beladen ist. Die Teile stammen von zehn VW-Fahrzeugen, die zwischen dem 10. und 20. März unter anderem in Aachen, Alsdorf und Eschweiler gestohlen worden sind. Die Bande soll im großen Stil Autos gestohlen, in Einzelteile zerlegt und diese dann vor allem nach Osteuropa geschafft haben.

25. Vor 40 Jahren, am 25. März 1965, eröffnet, nur einen Monat nach dem Richtfest, die C & A-Filiale an der Stiftstraße. Seit der Eröffnung des Bekleidungsunternehmens werden am Aachener Standort keine roten Zahlen erwirtschaftet, keinem der 140 Mitarbeiter musste bisher gekündigt werden. Circa 9 000 Besucher finden sich täglich in der Filiale ein, die nach einigen Vergrößerungen eine Verkaufsfläche von 6 300 Quadratmeter vorweist.

Vor 60 Jahren, am 25. März 1945, wird Aachens erster Oberbürgermeister nach der Befreiung der Stadt von der nationalsozialistischen Terrorherrschaft, Franz Oppenhoff, von einem „Werwolf“-Kommando, einer deutschen Partisanen-Organisation, ermordet.

- Die Tischtennis-Abteilung der Sportfreunde Hörn feiert den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. In der Runde der Kreispokalsieger holen die Spieler sich in Langerwehe mit einem 4 : 3 über Kirchhoven die Bezirks-Trophäe.

26. 03. -
11. 04.

Mit drei Böllerschüssen und dem traditionellen Bierfissanstich durch Bürgermeisterin Sabine Verheyen wird der Öcher Frühjahrsabend eröffnet, der wieder mit zahlreichen Attraktionen lockt.

- Die RWTH Aachen wird neben fünf weiteren deutschen Hochschulen für ein exklusives Trainingsprogramm ausgewählt. Damit können die Studierenden ihre so genannten Schlüsselqualifikationen verbessern. Einer neuen Studie zufolge sind bei Berufseinsteigern besonders „Kommunikationsfähigkeit“ und „Engagement“ gefragt. 93 Prozent der Unternehmen halten diese Schlüsselqualifikationen für mindestens genauso wichtig wie das Fachwissen.

- Der Aachener Film „East End“ über Menschen aus dem Aachener Ostviertel und die Filmreihe „Außergewöhnliche Filme an außergewöhnlichen Orten“ erhalten gemeinsam den mit 5 000 Euro dotierten dritten Preis des Imagewettbewerbs „Soziale Stadt NRW“. Das Projekt „Soziale Stadt NRW“ unterstützt Bürgerengagement und will benachteiligte Stadtteile fördern. An dem Landeswettbewerb „Gemeinsam für ein besseres Image“ haben sich insgesamt 53 Initiativen aus ganz NRW beteiligt.

29. Die Stadt Aachen verliert einen ihrer bekanntesten und beliebtesten Bürger: Wenige Monate nach seinem 75. Geburtstag stirbt Franz Baumann, der trotz langer, schwerer Krankheit bis kurz vor seinem Tod die Region mit prägte. Als Schulrat des Kreises Aachen, Förderer der Mundart, Vorsitzender des Ausschusses Aachener Karneval und Stadtführer setzte er viele Akzente. „Övver sich selvs laache än

angere Freud maache“, so lautete sein Motto, als Franz Baumann 1979 als Prinz Karneval durch Aachen zog. Zu diesem Zeitpunkt hatte er schon 20 Jahre lang im Öcher Fastelovvend Akzente gesetzt, den Kinderkarneval zur Blüte gebracht, im Ausschuss Aachener Karneval als Präsident die Vereine zu einer Zweckgemeinschaft zusammengeschweißt. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert sorgte und kümmerte er sich um fünf große Hilfsprojekte im afrikanischen Ruanda. Zwei Waisenhäuser, zwei Schulen und eine im vergangenen Herbst fertiggewordene Kinderkrankestation waren sein Werk und das von tausenden Helfern in Aachen.

Der Alltag im Universitätsklinikum Aachen steht im Mittelpunkt einer neuen Doku-Serie, die von RTL ausgestrahlt wird. Unter dem Titel „Unsere Klinik - Ärzte im Einsatz“ werden zunächst 50 Folgen gesendet. Darin spielen echte Ärzte und Pfleger sowie richtige Patienten in realen Geschichten die Hauptrollen.

- In Form eines förmlichen Appells wird das Kommando über die „Lehrgruppe A“ auf dem Gelände der Gallwitz-Kaserne an Oberstleutnant Harald Christoph übergeben. Sein Vorgänger in dem Amt, Oberstleutnant Richard Schmitt, hatte die Lehrgruppe vor zwei Jahren übernommen. Die Ausbildungseinrichtung „Lehrgruppe A“ besteht aus fünf Inspektionen, die verschiedenen Lehrfeldern zugeordnet sind.
- 30. Aachen ist führend in Sachen Medizintechnik. Die RWTH und die Firma Siemens beschließen, dass das auch so bleiben soll. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt informiert sich beim Aachener Siemens-Standort über das Modellprojekt „Med-on@Aix“. Das Projekt steht für die Umstrukturierung des deutschen Rettungsdienstes mit dem Ziel einer Qualitätssicherung und -verbesserung der notfallmedizinischen Versorgung bei gleichzeitig reduzierten Kosten. Eine Revolution der Notfallversorgung mit Hilfe telemetrischer Daten: In einem zentralen Kompetenzzentrum gehen alle Notrufe ein. In dieser Zentrale sitzt ein Arzt, der über Videoübertragung mittels des Rettungswagens den Patienten sieht und mit ihm und den Rettungsassistenten verbunden ist sowie mit ihnen sprechen kann. Des weiteren werden ihm die so genannten Digitalmeter - EKG, Vitalparameter und alle möglichen anderen Daten - übermittelt, und er kann zu den nötigen Handlungen anweisen. „Med-on@Aix“ befindet sich in der Anschubphase, soll demnächst in die Demonstrationsphase übergehen.
- 31. Ihren 100. Geburtstag feiert in erstaunlicher Frische Frau Eleonore Heckmann im Clubraum der „Euregio Service Residenz“ in Laurensberg, die seit über 17 Jahren ihr Zuhause ist. Zu den Gratulanten gehört Bürgermeisterin Hilde Scheidt, die die besten Wünsche der Stadt Aachen überbringt.

Die U-15 Fußball-Nationalmannschaft von Australien trifft auf eine

Nachwuchsmannschaft des Fußball-Zweitligisten Alemannia Aachen. Die Australier befinden sich auf einer Deutschlandreise.

- Eine neu gegründete Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG), unterstützt von Stadt und Land, will alle Hauseigentümer und Geschäftsinhaber des Dahmengrabens an einen Tisch bringen, um die frühere Vorzeige-Fußgängerzone nach vorne zu bringen. Damit will die ISG , dass der Dahmengraben wieder zu einer besonderen Adresse unter Aachens Einkaufsmeilen wird.

April

01. Die Technische Schule des Heeres und Fachschule des Heeres für Technik erhält einen neuen Kommandeur: Brigadegeneral Kurt Helmut Schiebold, stellvertretender Kommandeur der „Division Spezielle Operationen“ in Regensburg, löst den bisherigen Kommandanten, Brigadegeneral Gertmann Sude, ab. Sude wechselt in die Geschäftsleitung der „Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb“, deren einziger Gesellschafter das Bundesministerium für Verteidigung ist.

Hans-Dieter Backes, 13 Jahre lang Leiter der Stadtkämmerei, wird nach 46 Dienstjahren von Stadtdirektor Joachim Witt in den Ruhestand versetzt.

Im Kreise ihrer Familie und einiger Festgäste feiert Frau Tekla Buchmayer ihren 101. Geburtstag. Unter den Gratulanten im Marienheim in Brand befindet sich Bürgermeisterin Hilde Scheidt, die ihre herzlichen Glückwünsche ausspricht und im Namen der Stadt einen Präsentkorb überbringt.

Zu erheblichen Auseinandersetzungen kommt es beim Spiel der Alemannia gegen Rot-Weiß Erfurt. Sowohl vor Beginn des Spiels als auch während der Begegnung kommt es zu Ausschreitungen mit randalierenden und stark alkoholisierten Erfurter Fans. Die Aggressivität setzt sich auch nach Spielende fort. Mehrere Personen werden in Gewahrsam genommen.

Nachdem sich der Gesundheitszustand von Papst Johannes Paul II. dramatisch verschlechtert, beten Gläubige überall in Nordrhein-Westfalen, so auch in St. Marien, wo etwa 150 Katholiken, die der polnischen Gemeinde angehören, für das im Sterben liegende Oberhaupt der Katholischen Kirche.

02. Aachen trauert um Papst Johannes Paul II.. Der Heilige Vater stirbt nach langer schwerer Krankheit um 21:37 Uhr im Alter von 84 Jahren in seinen Privatgemächern in Rom. Mehr als 300 Aachener eilen in den Dom, sie trauern gemeinsam und beten den Rosenkranz für das Kirchenoberhaupt. Bis zur Beerdigung des Papstes werden in den Pfarrgemeinden der Region zwei Mal am Tag die Totenglocken läuten. Für seine großartigen Verdienste um die Einigung Europas erhielt Papst Johannes Paul II. am 24. März 2004 den bislang einzigartigen Außerordentlichen Karlspreis der Stadt Aachen. Die Stadt legt im Foyer des Rathauses ein Kondolenzbuch aus, in das sich die Aachener eintragen, um so ihrer Trauer Ausdruck zu geben. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden trägt als einer der ersten seinen Namen ein.

Der Maler, Dozent, Autor und ehemalige Professor der Aachener Fachhochschule, Ernst Wille, stirbt im Alter von 88 Jahren. Zwischen 1960 und 1981 entwickelte er im

Dialog mit seinen Aachener Design-Studenten eine Ästhetik der Farbe, formuliert in Kategorien der Musik. Das Mahnmal gegen Intoleranz auf der Oppenhoffallee stammt von ihm, ebenso wie die Aluminiumverkleidung der so genannten „Klangbrücke“, des Kurhauses-Anbaus über der Komphausbadstraße.

Der Verein für Leibesübungen 1905 Aachen e. V., kurz, der VfL 05 feiert sein 100-jähriges Bestehen. Entstanden aus dem Fußballverein Porcetia, den Mitglieder des Burtscheider Turnvereins am 2. April 1905 gegründet hatten, erlebte er schon in den ersten Jahrzehnten eine wechselvolle Geschichte. Der Gründerverein gab sich im Jahr 1919 den neuen Namen „Aachener Fußballverein 1905“ und wurde so in das Vereinsregister eingetragen. Im Mai 1920 kommt es schließlich zum Zusammenschluss des Aachener Fußballvereins 1905 und des Vereins für Rasenspiele 1907 (ehemals F. C. Hohenzollern). Im Jahr 1926 erfolgte der erste Spatenstich auf „Steinebrück“; nach vier Jahren wurde der Platz am 25. Mai 1930 anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins eingeweiht.

Im Rahmen des Um- und Neubaus von Kaufhof und Saturn in der Aachener Innenstadt, wird eine der spektakulärsten Baumaßnahmen durchgeführt. Zwei jeweils 6,5 Tonnen schwere, zwölf Meter lange, knapp zwei Meter breite und 75 000 Euro teure Rolltreppen werden durch eine Öffnung in der Glasfassade zur Adalbertstraße auf die erste Etage des Kaufhofs gehoben und dort als Verbindung zur zweiten Etage montiert. Die Kaufhof Warenhaus AG eröffnet voraussichtlich im Herbst 2005 den Galeria-Kaufhof-Neubau, der neue Saturn an Reih- und Wespienstraße soll schon vorher fertig werden.

03. Gleich zweimal Grund zur Freude hat der DJK Burtscheider Turnerbund (BTB). Der Gastgeber erlangt bei den Pokal-Finals des Handballkreises Aachen/Düren in der Halle Gillesbachtal gleich zwei Trophäen: Nachdem die dritte Mannschaft durch ein 31 : 29 nach Verlängerung gegen den Kreisliga-Rivalen Eschweiler SG, den B-Pokal gewinnt, zieht die erste Garnitur im Oberliga-Duell mit dem TV Weiden nach. 34 : 23 heißt es nach 60 Minuten für den angehenden Regionalligisten BTB.
04. An der RWTH Aachen wird der Neubau des Deutschen Wollforschungsinstitut eingeweiht. Der Institutsneubau wurde in knapp drei Jahren errichtet und kostet 9,5 Millionen Euro. Am Deutschen Wollforschungsinstitut werden beispielsweise selbstreinigende Fasern und spezielle Vliese für die Therapie von Oberflächenwunden entwickelt.

An der Sophienstraße wird Richtfest gefeiert: Ein viergeschossiges Haus mit zehn öffentlich geförderten Wohnungen schließt eine Baulücke. Es steht auf dem Grundstück einer ehemaligen Lagerhalle. Die Wohnungen sind Menschen mit Wohnberechtigungsschein vorbehalten.

- Aachens kleinstes Theater - das Theater 99 am Gasborn - ist eine ganze Ecke größer geworden. Seit wenigen Tagen befinden sich die neuen Räume im Erdgeschoss in einem vorzeigbaren Zustand. Zusätzlich zur altbekannten Spielstätte im Keller können die Aktiven der „Aachener Kultur- und Theaterinitiative“ nun einen echten Pausen- und Aufenthaltsraum bieten, noch dazu mit kleiner Bühne.

- 06. Mehrere hundert Menschen nehmen im Aachener Dom an einem Pontifikalrequiem für den verstorbenen Papst Johannes Paul II. teil. Weihbischof Karl Reger, der die Trauermesse zelebriert, würdigt die großen Verdienste des Papstes.

- 06. -
- 10. Rund 2 500 Ärzte und Fachleute nehmen an einem Doppelkongress der Deutschen und der Europäischen Gesellschaft für Palliativmedizin statt. Im Vordergrund stehen nicht medizinische, sondern ethische Fragen bei der Behandlung von schwer und unheilbar kranken Menschen. Themen sind zum Beispiel Patientenverfügungen, die Autonomie des Patienten und seine Würde.

- 06. -
- 08.05. Mit acht Veranstaltungen, die unter anderem vom Euregio Projekt Frieden, dem DGB, der KAB, der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN), den Aachener Theatern und dem Friedenspreis getragen werden, finden die 6. „Aachener Friedenstage“ statt.

- Der Vatikan beruft den Aachener Experten für Menschenrechte, Otmar Oering, als Fachberater für Fragen zur Religionsfreiheit in der Türkei. In dieser Funktion setzt sich der Menschenrechtsexperte von Missio bei den europäischen Bischofskonferenzen und Institutionen für die Interessen der katholischen Kirche ein. Otmar Oering gilt es einer der renommiertesten Experten zur Lage der christlichen Kirchen in der Türkei.

- 07. Genau 500 Tage vor den Weltreiterspielen 2006 in Aachen sind bereits mehr als 200 000 Karten bestellt worden. Ebenfalls sind alle Hotelzimmer in der Stadt Aachen für diesen Zeitraum bereits vergeben. Der Aachen-Laurensberger-Rennverein rechnet insgesamt mit etwa 500 000 Besuchern. Ein Drittel der Besucher werden voraussichtlich aus dem Ausland anreisen. So hat der Verein unter anderem schon Bestellungen aus Venezuela, Chile und Malaysia entgegen genommen.

- Mit drei Preisen kehren die Teilnehmer aus der Region vom Landeswettbewerb „Jugend forscht“ bei den Bayer-Werken in Leverkusen zurück. In der Kategorie Mathematik/Informatik belegt Jan Simon, der die 11. Klasse der Viktoriaschule

Aachen besucht, den zweiten Platz, der mit 200 Euro Preisgeld dotiert ist. Sein Thema: Größter gemeinsamer Teiler spezieller Zahlen.

- Im Rahmen des Programms „Stadtverkehrsförderung 2005“ stellt das Land NRW 120 Millionen Euro für 251 Projekte zur Verfügung. Darunter sind auch zwei Baumaßnahmen in Aachen. So gibt es für den Ausbau der Trierer Straße 1,354 Millionen und für die Stolberger Straße 0,318 Millionen Euro.
 - Die RWTH Aachen ist nach einem Vergleich zum Qualitätsmanagement der Fachhochschulen und Universitäten die Nummer 1 in Nordrhein-Westfalen. In einem Leistungsregister, das mehrere Qualitätskriterien bewertet, nimmt Aachen mit 23 von 26 erreichbaren Punkten den ersten Rang ein. Beurteilt werden unter anderem die Leistungen in Lehre, Forschung und Weiterbildung. Das Ranking wurde im Auftrag des Landes vom Centrum für Hochschulentwicklung ermittelt. Der Platz in der „Hitliste“ sowie die Umsetzung der neuen Abschlüsse Bachelor und Master sind maßgeblich für den Anteil, den die Hochschulen von den 45 Millionen Euro Langzeitstudiengebühren erhalten. Aachen auf Platz 1 wird gefolgt von den Fachhochschulen Dortmund, Köln und Münster. Hintere Plätze belegen die Universitäten Düsseldorf, Bonn, Münster und Köln.
08. Die Beerdigungsfeierlichkeiten für den verstorbenen Papst in Rom werden in der Pfarrkirche St. Foillan auf einer Großbildleinwand live übertragen. Gemeinsame Gebete und Gedenken begleiten die Übertragung. Am Abend finden in zahlreichen Kirchen der Region Gedenkgottesdienste für den Papst statt.

Die Begegnungsstätte für Alleinerziehende feiert in der Kasiniostraße unter neuer Trägerschaft ihren Neustart. Mit der Schließung der Regionalstelle des Bistums stand der alte Träger nicht mehr zur Verfügung. Die neuen Träger, der Sozialdienst katholischer Frauen und „In Via“ haben die soziale Beratungsstelle übernommen. Die Kooperation der beiden neuen Träger funktioniert reibungslos und schlägt sich positiv auf das Angebot in der Begegnungsstätte nieder.

Für sein herausragendes kommunalpolitisches Engagement wird Herbert Henn mit dem Ehrenring der Stadt Aachen ausgezeichnet. Henn war von 1964 bis zur kommunalen Neugliederung Mitglied des Gemeinderates in Brand. Von 1972 bis zur letzten Wahl am 30. September 2004 gehörte er dem Stadtrat an. Seit 1. Oktober 1989 bis um heutigen Tag ist er überdies Bezirksvorsteher der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Aachen-Brand. Henn war über die Jahre in insgesamt fast 20 Ratsausschüssen und Aufsichtsratsgremien aktiv.

08. Mit einem Symposium wird im St. Franziskus-Krankenhaus das 5-jährige Bestehen des Arbeitsbereiches Plastische Wiederherstellungschirurgie gefeiert. Die

Schwerpunkte Plastische- und Handchirurgie und insbesondere wiederherstellende Eingriffe bei Kindern haben den Ausbau dieses Arbeitsbereiches ermöglicht und sind auch Hauptthema der Veranstaltung.

Wegen Differenzen über die Restrukturierung des Maschinenbauers Schumag AG, Aachen, scheidet Vorstandschef Klaus F. Erkes aus. Er legt mit sofortiger Wirkung sein Amt nieder. Künftig soll Schumag von einem Vorstandsteam gelenkt werden. Die Schumag AG setzt mit rund 990 Mitarbeitern etwa 100 Millionen Euro im Jahr um.

Ein Bürgerbegehren gegen den Umbau des Bahnhofsvorplatzes hat Erfolg. Die Bürgerinitiative hat 10 000 Unterschriften gesammelt. Diese Zahl liegt deutlich über der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestmenge von 7 300 Unterschriften, was einer Quote von vier Prozent der Wahlberechtigten entspricht. Damit steht fest: Der Rat der Stadt muss sich erneut mit der Frage beschäftigen, wie der Bahnhofsvorplatz umgebaut und wie der Verkehr rund um den Hauptbahnhof geführt werden soll. Sollte der Rat dem Bürgerbegehren nicht entsprechen, kommt es automatisch zum Bürgerentscheid.

-- Die Frauen-Mannschaft des PTSV Aachen schafft als Meister den Aufstieg in die 1. Tennis-Verbandsliga. Das Team, das in den vergangenen zehn Jahren siebenmal auf- oder abstieg, peilt jetzt den Klassenerhalt an.

09. Auto Thüllen, einer der führenden Autohändler in der Euregio, ist weiter auf Expansionskurs. Neben Opel, Saab und Peugeot hat das Autohaus nun auch die Marke „Hyundai“ im Angebot. Der Hyundai-Konzern mit Sitz in Korea ist einer der größten und dynamischsten Autohersteller der Welt.

20 Brander Vereine, Brander Parteien sowie 1 200 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Brand beteiligen sich an der Aktion „Frühjahrsputz in Brand“ des Bürgervereins, den Stadtteil und das Naturschutzgebiet Indetal zu säubern und an allen Ecken und Enden sämtlichen Müll und Unrat einzusammeln.

09. -

10. Als Höhepunkt des bisherigen kulturellen Austausches zwischen den Partnerstädten Aachen und Ningbo gastieren das städtische Orchester Ningbo und das Opernensemble der Stadt Ningbo in Aachen. Das Orchester gibt in der Aula der RWTH ein Konzert mit chinesischen Werken, das Opernensemble führt im Theater Aachen die chinesische Oper „Wife in Pawn“ auf.

Bei der ersten Esoterikmesse in Aachen können sich Besucher über ganzheitliche Heilmethoden informieren. Im Technologiezentrum am Europaplatz bieten 70

Aussteller unter anderem esoterische Hilfsmittel wie Klangschalen und Heilsteine an. In Fachvorträgen geht es unter anderem um Feng-Shui, natürliche Kleidung und Psychotherapie.

10. Im Aachener Dom nehmen in einem Pontifikal-Requiem rund 1 200 Menschen Abschied von Papst Johannes Paul II.. Bischof Heinrich Mussinghoff würdigt das Kirchenoberhaupt als einen Menschen, der sich wie kein anderer für den Frieden unter den Völkern eingesetzt habe.

Zum zweiten Mal wird der Kurt-Sieder-Preis verliehen. Der nach dem Gründer des Grenzlandtheaters benannte Preis geht an zwei Schauspieler, die sich ganz der Bühne verschrieben haben: Petra Welteroth, seit Jahren überragende Größe im Ensemble des Stadttheaters, und Volker Risch, der im Grenzlandtheater das Publikum begeistert, erhalten die mit jeweils 3 000 Euro dotierte Ehrung. Der Kurt-Sieder-Preis wird im Rahmen einer Gala im Grenzlandtheater verliehen.

- Diese Prüfung ist weltweit anerkannt und zeitlich unbegrenzt gültig: Schülerinnen und Schüler des Pius-Gymnasiums und des Rhein-Maas-Gymnasiums legen die Englisch-Prüfung für das First Certificate in English ab. Initiiert vom NRW-Schulministerium, gibt es das Cambridge-Schulprojekt erstmals an Gymnasien in NRW. In Aachen nehmen die beiden Gymnasien in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Aachen daran teil.

- Beim „Europäischen Mathematik- und Physikprojekt“ sammeln Schülerinnen und Schüler des Bischöflichen Pius-Gymnasiums in Aachen, aus Leipzig, Gloucester in England und dem tschechischen Liberec nicht nur wertvolle Erkenntnisse. Vor allem lernen sie etwas darüber, was das Leben des jeweils Anderen ausmacht und machen zwischenmenschliche Erfahrungen. Gemeinsam denken rund 50 Schülerinnen und Schüler darüber nach, welche Formen ihre Zukunft annehmen könnte. Das praktizieren sie nicht an Hand theoretischer Grundsatzpapiere, sondern mit ganz konkreten Inhalten. Mathematik zum Anfassen, Orientierung am Sternenhimmel, Solar-Modelle und Sonnenuhren: alles Themen nahe am Alltag. Daran zu feilen, macht den Teilnehmern aus drei Ländern spürbar Spaß.

11. Forschern der RWTH Aachen gelingt es gemeinsam mit Mitarbeitern der Gesellschaft für Biotechnologische Forschung (Braunschweig), den Erreger von Karies nachzubauen. Große Teile der rund 2 000 Gene des Bakteriums können erstmals auf einem Computer-Chip nachempfunden werden. Dadurch ist es nun möglich, diejenigen Gene zu ermitteln, die für Karies an den Zähnen verantwortlich sind. Damit ist nach Ansicht der Forscher eine wirkungsvollere Vorbeugung möglich.

Rund 280 technische Mitarbeiter der RWTH Aachen treten in einen Warnstreik. Sie beteiligen sich damit an einer landesweiten Aktion der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di. Damit wollen sie Druck auf die stockenden Verhandlungen im Tarifkonflikt des Öffentlichen Dienstes ausüben.

Gert Kentjens stirbt im Alter von 77 Jahren. Er gehörte 1947 zu den ersten Aktiven des Pfarrausschusses Heilig Kreuz, ebenso wie 1956 zu jenen Ehrenamtlern, die den Malteser-Hilfsdienst in Aachen gründeten. Den Maltesern diente er später unter anderem als Stadtbeauftragter und Beiratsmitglied, seiner Pfarre auch als Präsident der Krüzzbrür, der ab 1949 vier Jahrzehnte lang Frohsinn verbreitete. In dieser Funktion initiierte er 1973 ebenfalls den Krüzzbrür-Orden. 26 Jahre war Gert Kentjens Sitzungspräsident der Fidele Aquisgrana sowie eine Zeitlang der Aachener Narrenzunft. In den Jahren 1969 bis 1972 und 1979 bis 1984 war er für die CDU Mitglied im Rat der Stadt Aachen und in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich. Den Aachenern bekannt wurde er durch seine 35-jährige Tätigkeit als Fahrlehrer.

11. -

15. Mehr als 50 Aussteller aus der Region präsentieren sich auf der Hannover Messe. Dazu gehören Firmen, die zum Beispiel elektronische Anlagen oder neue Lasertechniken entwickeln. Auch die RWTH Aachen und die Fachhochschule Aachen sind in Hannover vertreten. Die Hannover Messe gilt als weltweit führende Ausstellung für neue Technologien.

-- Anlässlich des CDU-Parteitages gibt der Ehrenvorsitzende der Aachener CDU, Dr. Jost Pfeiffer, nach 25 Jahren sein Partei-Ehrenamt ab. Nachfolger wird Alt-Oberbürgermeister und Ex-Europaabgeordneter Kurt Malangré.

-- 665 Studierende beginnen in diesen Tagen ihr Studium an der RWTH Aachen. Die Zahl der Studienanfänger geht im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurück, weil viele Studiengänge nur noch zum Wintersemester starten. Außerdem wirkt sich die Einführung der Studienkonten negativ aus. Die Erstsemester werden in den ersten Tagen durch Studenten aus höheren Semestern betreut.

12. Die Antoniusstraße wird für den Anliegerverkehr geöffnet, das heißt Bewohner- und Lieferfahrzeuge dürfen durch den Rotlichtbezirk fahren. Die ansässigen Etablissements hatten gegen die Umleitung protestiert, da ihrer Ansicht nach der Autoverkehr die Umsätze beeinträchtigt. Stadtwerke und Stadtverwaltung sehen keine andere Möglichkeit, da wegen der Verlegung neuer Versorgungsrohre bereits viele Straßen in der Innenstadt gesperrt sind. Die Bauarbeiten und damit der Durchgangsverkehr dauern voraussichtlich bis Mitte August.

SPD und Grüne finden einen Kompromiss zur Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Demnach soll das Rechtsabbiegen in die Lagerhausstraße nun doch erlaubt werden. Der Platz vor dem Hauptbahnhof soll aber trotzdem wie geplant gebaut werden. Dem Bürgerbegehren, das schon mehr als 10 000 Aachener unterstützen, wäre nach Ansicht der Ratsmehrheit damit entsprochen, ein teurer Bürgerentscheid sei damit hinfällig. Er würde eine halbe Million Euro kosten.

13. Die Gründungsversammlung des „Aachener Bündnisses gegen Rechts“ findet statt. Der Verein Aachener Friedenspreis hatte zusammen mit dem Bund der Antifaschisten, Gewerkschaften und anderen Organisationen zu einem Bündnis gegen Rechts aufgerufen. Durch regelmäßige Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Aktionen will sich das Bündnis aktiv gegen rechte Gesinnung stellen. Bislang haben 28 Organisationen aus der Region Interesse an einer aktiven Mitarbeit bekundet.

Pünktlich zum Semesterbeginn steigt die 16. Aachener Shuttle-Party. Die Shuttle-Busse der Aseag befördern alle Partygänger bis 4:35 Uhr von Tür zu Tür. 13 Clubs, Discotheken und Kneipen nehmen an der Party teil. Mehr als 6 000 vorwiegend junge Menschen feiern bis in die Morgenstunden.

- Mit der Verleihung des Sonderpreises „Europäische Zusammenarbeit“ des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz erhält das Kaiser-Karls-Gymnasium bereits zum dritten Mal eine Würdigung für seine Mitwirkung beim Schulprojekt „denkmal-aktiv“, initiiert und begleitet von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Seit Beginn des Schuljahres setzt sich eine engagierte Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 11 bis 13 erneut mit dem baulichen Erbe der einst ruhmvollen Textilindustrie der Region auseinander - dieses Mal mit dem Schwerpunkt „Europäische Denkmale der Wolltuchindustrie“.
- Ein internationales Wirtschaftsstudium für Führungskräfte bietet die Industrie- und Handelskammer Aachen an. Der Studiengang Master of Business Administration kann nebenberuflich absolviert werden und soll Berufserfahrung und Zusatzqualifikation vermitteln. Die IHK arbeitet dabei mit der Deutsch-Britischen Handelskammer und der Universität London zusammen.
- Die Stadt Aachen legt mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen einen umfassenden Kulturwirtschaftsbericht vor. Der Bericht stellt die erste statistisch fundierte Bestandsaufnahme des privatwirtschaftlichen Kultursektors für eine deutsche Stadt dar. Danach waren in Aachen im Jahr 2003 insgesamt 3900 kreative Menschen in mehr als 1000 Kulturbetrieben tätig - auf existenzfähigen, sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen. Über die 3900

sozialversicherungsfähigen Arbeitsplätze hinaus gibt es in Aachen weitere 6000 Arbeitsplätze in Teilzeit. Der Gesamtumsatz liegt in der Stadt bei 600 Millionen Euro.

- Die RWTH Aachen schließt ein dreijähriges internationales Pilotprojekt zur Entsorgung klimaschädlichen Kohlendioxids erfolgreich ab. In einem Feldversuch im polnischen Kohlerevier bei Kattowitz konnte Kohlendioxid in Kohleflözen unter Tage gelagert werden. Kohlendioxid wird maßgeblich für den gefährlichen Treibhauseffekt verantwortlich gemacht. An dem 3,4 Millionen Euro teureren Projekt waren Forschungsinstitute und Industrieunternehmen aus zehn Ländern beteiligt.
14. -
17. In der Schwimmhalle West findet das 18. Internationale Lambertz-Printenspringen 2005 statt. Mehr als 170 junge Athleten zwischen 14 und 20 Jahren aus 20 Nationen, darunter 19 Medaillengewinnerinnen und -gewinner der Jugendeuropameisterschaften 2004, verzeichnet das Lambertz-Printenspringen wieder einen neuen Melderekord. Mit dabei ist diesmal ein großes chinesisches Team aus Peking. Damit ist das Printenspringen auch in diesem Jahr wieder das weltweit bestbesetzte Meeting für Wasserspringer im Jugendbereich. Sportlich kann sich der Gastgeber durchaus sehen lassen. In der Turm-Konkurrenz der Junioren schießt Lokalmatador Sascha Klein den Vogel ab. Mit grandiosen 618,35 Punkten holt er sich Gold und liegt gerade mal um 2,9 Zähler hinter A-Jugend-Sieger Konstantyn Milyayew aus der Ukraine, dem eine Weltklasse-Leistung attestiert wird.
- Die Matthias Bischoff oHG ist die erste Mineralölhandlung in Aachen, die mit dem „Gütezeichen Energiehandel“ für Heizöl, Dieselkraftstoff und Biodiesel ausgezeichnet wird. Damit wird bestätigt, dass das Unternehmen die extrem hohen Anforderungen des „RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.“ erfüllt. Wer das RAL-Gütesiegel führt, muss sich ständigen nicht angemeldeten Kontrollen unterwerfen.
 - Der Kindergarten St. Jakob feiert sein 50-jähriges Bestehen. Fast 2 000 Kinder wurden bis heute hier betreut.
15. In Aachen wird es in naher Zukunft kein Brustkrebszentrum geben. Krankenkassen und Kassenärzte beschließen in der „Kooperationsgemeinschaft Mammografie“, vorerst mit den bereits bundesweit benannten fünf Referenzzentren für die Brustkrebs-Reihenuntersuchung („Mammografie-Screening“) auszukommen. Ausschlaggebend für diese Entscheidung sind vermutlich wirtschaftliche Gründe. Neben anderen Kliniken hatte sich auch das Aachener Uniklinikum als Referenzzentrum beworben. Die Referenzzentren sollen die zweijährliche Brustkrebs-Früherkennung für alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren in den

umgebenden Regionen koordinieren, das Personal der radiologischen Praxen schulen sowie die Qualität der Mammografien sichern. Im Dezember 2004 waren dafür die Standorte Berlin, Bremen, Wiesbaden, München und Münster bestimmt worden. Alle Mammografie-Einrichtungen in NRW sollen nun mit dem Zentrum in der Uniklinik von Münster zusammenarbeiten.

Das Ausländeramt der Stadt Aachen bietet einen verbesserten Service an. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, werden Wartemarken ausgeteilt und individuelle Termine vergeben. Zur Terminvereinbarung braucht niemand mehr persönlich zu erscheinen. Die Termine können telefonisch, per Fax oder Mail vereinbart werden. Außerdem wird die allgemeine Informationsstelle der Behörde personell aufgestockt. In den vergangenen Monaten hat es massive Beschwerden wegen extrem langer Wartezeiten beim Ausländeramt gegeben.

Der bisherige Geschäftsführer der EuRegionale 2008 Agentur, Ralf P. Meyer, wird von dem Niederländer Henk Vos, der bislang bei der Bezirksverwaltung Maastricht/Mergelland arbeitete, abgelöst. Meyer wechselt zur Agit (Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer). Vos ist bereits EuRegionale-Beauftragter und gilt als Fachmann für das trinationale Vorhaben. Über das Strukturförderprogramm EuRegionale 2008 werden in den nächsten Jahren rund 100 Millionen Euro Fördermittel zur wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Entwicklung in der Region erwartet.

Auf 2 000 Quadratmeter siedelt sich die Firma „aixTeMa“ für die nächsten zehn Jahre im Philips Industriepark Rothe Erde an. Die Leistungen von „aixTeMa“ umfassen das technische Marketing, die Telekommunikation, IT und das Internet.

Mit einem großen Fest weiht die Lebenshilfe Aachen ihr siebtes Wohnheim in der Burggrafenstraße ein. 24 mehrfachbehinderte Bewohner finden hier ein großräumiges und freundliches Zuhause.

Drei Monate nach seiner Flucht aus dem Aachener Tierpark wird das Luchsweibchen am Bahndamm des Gemmenicher Tunnels tot aufgefunden. Das Tier war am 22. Januar durch einen zerstörten Zaun entkommen. Wahrscheinlich wurde es von einem Auto angefahren. Wie der entlaufene Luchs zu dem Eisenbahntunnel gekommen ist, ist unklar.

Herr Jakob Offermanns vollendet im Brander Marienheim sein 101. Lebensjahr. Generationen feiern mit ihm: drei Kinder, sechs Enkel und acht Urenkel. Der Hochbetagte ist das älteste in Aachen lebende Mitglied der CDU, der er vor 40 Jahren beigetreten ist. CDU-Vorsitzender und EU-Abgeordneter Armin Laschet und Landtagsabgeordneter Rudolf Henke ehren den Jubilar für sein 40-jähriges

Engagement.

- Ein Zertifikat bestätigt jetzt, dass die Praxis von Augenarzt Dr. Stephan Kohlen die Hygiene-Anforderungen der AOK voll erfüllt. Dr. Kohlen hat seinen Betrieb nach einer strengeren Norm überprüfen lassen, als von der Krankenkasse vorgeschrieben, und die Testkriterien voll erfüllt. Er ist spezialisiert auf Operationen des vorderen Augenabschnitts. Zu diesen gehören unter anderem Eingriffe bei Grünem Star und Hornhaut-Transplantationen. Schwerpunkt der Arbeit ist die so genannte Katarakt-Chirurgie. 2 500 dieser Operationen, mit denen der Graue Star behandelt wird, nimmt die Praxis pro Jahr vor.
16. In den Aachener Kurparkterrassen treffen sich die so genannten „Donaldisten“ zu ihrem Jahreskongress. Die rund 700 Mitglieder der „deutschen Organisation der nichtkommerziellen Anhänger des lauterer Donaldismus“ (D.O.N.A.L.D.) erforschen die Lebensumstände der berühmten Comic-Figur Donald Duck. Mit der Zeit ist die 1977 gegründete kleine Gruppe zu einer großen Gemeinschaft geworden, die auf eine wachsende Anzahl der Mitglieder stolz sein kann. Der „Mac Moneysac-Preis“ wird an den Chef der Deutschen Bank, Dr. Josef Ackermann, verliehen. Der Preis geht an Persönlichkeiten, die - nach Ansicht der Jury - ihre wirtschaftlichen Interessen frei von den Fesseln moralischer Bedenken durchsetzen.
16. -
 17. In der Sporthalle am Königshügel werden die Deutschen Hochschulmeisterschaften im Karate ausgetragen. 140 Karatesportler von 40 deutschen Universitäten gehen an den Start.
- Die deutschen Meisterschaften im Freistilringen der C-Jugend in Graben-Neuendorf bringen für den Walheimer Martin Otto den bisher größten Erfolg in seiner jungen Karriere. Mit drei Schultersiegen und einem technisch überlegenen Punktsieg sichert er sich in der Klasse bis 76 kg unangefochten den Meistertitel und damit die Goldmedaille. Der 13-Jährige ist damit der jüngste deutsche Meister in der Vereinsgeschichte des TV Eintracht Walheim.
 - Der Kirchensteuerrat im Bistum Aachen stimmt den von der bischöflichen Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurf 2005 zu. Demnach beläuft sich der Haushalt in diesem Jahr auf rund 375 Millionen Euro. Das sind 21 Millionen weniger als im Vorjahr. Bis zum Jahr 2008 muss das Bistum Aachen wegen sinkender Einnahmen knapp 70 Millionen Euro einsparen. 370 Arbeitsplätze werden durch Kündigungen und Auflösungsverträge abgebaut.
18. Die RWTH Aachen nimmt einen Spitzenplatz unter den nordrhein-westfälischen Universitäten ein, die aus dem Europäischen Forschungs-Rahmenprogramm

gefördert werden. Insgesamt 18,5 Millionen Euro flossen für Projekte nach Aachen, es folgen Bochum mit 12,2 Millionen und Münster mit 9,8 Millionen. Insgesamt fließen in den Jahren von 2002 bis 2006 rund 300 Millionen Euro aus dem EU-Fördertopf für Forschungsprojekte nach Nordrhein-Westfalen.

- Im Imagewettbewerb für eine soziale Stadt gewinnt das Stadtteilbüro Aachen-Ost einen 3. Preis in Höhe von 5 500 Euro. Uwe Brandt vom Stadtteilbüro nimmt im Beisein von NRW-Bauminister Michael Vesper den Gewinn von NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück entgegen. Hauptsächlich werden der Film „East“ und das Kinoprojekt „Außergewöhnliche Filme an außergewöhnlichen Orten“ als Beispiel für eine tolle Imagearbeit herausgestellt. Das Preisgeld soll in die Arbeit für die Viertel fließen.
 - Eine Woche früher als geplant werden die Asbestsanierungsarbeiten am Dachstuhl des Aachener Rathauses erfolgreich abgeschlossen. Die eigentlichen Arbeiten zur Sanierung des Rathausdachstuhles beginnen im Anschluss an die Karlspreisverleihung.
19. Josef Kardinal Ratzinger ist das neue Oberhaupt der katholischen Kirche. Der erste deutsche Papst seit 482 Jahren tritt in Rom als Benedikt XVI. die Nachfolge von Johannes Paul II. an. So wie in ganz Deutschland löst auch in Aachen die Wahl des 78-Jährigen Stolz und Freude aus. Kurz nach der Wahl läuten im Dom die Glocken, dutzende Gläubige strömen in die Kirchen und beten für den neuen Papst.
- „Bewegen und bewegt werden“ lautet das Motto der Rheinischen Schule für Körperbehinderte in Kalverbenden. Ganz in diesem Zeichen steht auch der Staffellauf „IntegraTour“ zum „Tag der Begegnung“ am 4. Juni im Archäologischen Park in Xanten. Mit Rollstühlen, Therapie-Dreirädern, Hand-Fahrrädern oder auch zu Fuß starten rund 60 Jugendliche und Kinder aller Klassen mit 25 Betreuern zur ersten Etappe entlang des Jakobsweges zur Blindenschule in Düren.
- Das Aachener Stadttheater muss in der nächsten Spielzeit einige Inszenierungen auf das Gelände des CHIO verlegen. Grund sind Renovierungsarbeiten im Großen Haus des Theaters. Für vier Premieren wird deshalb in der Soers ein Zirkuszelt mit 800 Plätzen aufgebaut. Die Bühne des Theaters soll wieder ab Oktober für Proben zur Verfügung stehen.
20. Der Aachen-Laurenberger Rennverein feiert im Beisein von Bundesinnenminister Otto Schily das Richtfest für die Reitertribüne und die Mercedes-Benz-Tribüne. Die neue Reitertribüne ist das Kernstück der umfangreichen Baumaßnahmen für die Weltreiterspiele 2006. Die Baukosten betragen insgesamt knapp 16 Millionen Euro. Nach dem Umbau soll in der Soers die größte und modernste Reit- und

Fahrtsportanlage der Welt entstehen.

Alemannia Aachen erhält die Lizenz für die kommende Saison. Zum ersten Mal seit dem Wiederaufstieg vor sechs Jahren muss der Fußball-Zweitligist dafür keine Auflagen oder Bedingungen erfüllen. Grund ist eine ausgeglichene Bilanz des Vereins. Alemannia Aachen konnte dies vor allem durch Einnahmen aus dem DFB-Pokal in der vorigen und dem UEFA-Cup in dieser Saison erreichen.

Die Schauspieler Armin Rohde und Uwe Ochsenknecht stellen gemeinsam im Cinekarree den neuen Film „Bluthochzeit“ vor. Drehort war Schloss Dreiborn bei Schleiden in der Eifel. Der lokale Bezug ist für die beiden Hauptdarsteller samt ihrem Produzententeam Grund genug, um den aktuellen Filmstreifen in einer Preview persönlich im Aachener Cinekarree vorzustellen.

- Das stationäre Kurwesen in den Aachener Kurkliniken ist in den vergangenen zehn Jahren um rund ein Drittel geschrumpft. Seit 1995 ist die Zahl der Kurgäste von damals knapp 9 000 auf rund 6 800 im Jahr 2004 gesunken. Die Zahl der Übernachtungen und Pflage tage ging von etwa 250 000 auf knapp 160 000 zurück.
- 21. Der Planungsausschuss der Stadt Aachen gibt in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Umweltausschuss und dem Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und europäische Angelegenheiten 100 000 Euro für das Projekt „Grünmetropole“ frei. Das Projekt ist Teil der Euregionale 2008 und soll Technologie, Wirtschaft und Tourismus in der ganzen Euregio vernetzen, um mehr Besucher ins Dreiländereck zu locken. Die Gesamtkosten betragen mehrere Millionen Euro.
- 21. -
- 24. Das Warten hat sich gelohnt: Die 12. Auflage der Mode-Performance „quasi moda“ im Ludwig-Forum steckt nach eineinhalbjähriger Pause wieder voller Ideen. Neun Designer aus dem In- und Ausland zeigen ihre Kreationen zum Thema „Reflexionen“.
- Gemeinsam mit Gleichgesinnten durch den Aachener Wald laufen und etwas für Gesundheit und Fitness tun: Das ist der Grundgedanke des Alemannia Lauftreffs, der im Frühjahr 1975 von einigen laufbegeisterten Leichtathleten der Alemannia aus der Taufe gehoben wurde. Seit 30 Jahren trudeln sie jeden Sonntagmorgen im Waldstadion zum Aufwärmen ein: Jung und Alt, Anfänger wie trainierte Läufer.
- Mit einer AboRegioCard locken erstmals 10 Theater in Nordrhein-Westfalen. Das kostenlose Zusatzangebot zu einem üblichen Theater-Abonnement ermöglicht Bühnenliebhabern an den zehn Häusern Karten-Ermäßigungen von bis zu 20 Prozent. Beteiligt sind das Stadttheater Aachen und die Theater in Düsseldorf,

Dinslaken, Krefeld, Mönchengaldbach, Moers, Neuss und Oberhausen sowie die Rheinoper in Düsseldorf und Duisburg. Die AboRegioCard ist von der Spielzeit 2005/2006 an gültig.

22. Auf der Mitgliederversammlung des Stadtsportbundes Aachen wird Björn Jansen zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der 27 Jahre alte Student und SPD-Ratsherr gewinnt die Wahl gegen den bisherigen Vorsitzenden Waldemar Dücker, der dem Vorstand des Dachverbands seit acht Jahren angehört hatte. Der Stadtsportbund Aachen vertritt die Interessen der 210 Sportvereine in Aachen mit rund 60 000 Mitgliedern.
- Das Aachener Autohaus Jacobs vereinbart eine Kooperation mit dem zweitgrößten Autohandelsunternehmen der Welt, der United Auto Group International in Detroit. Beide Unternehmen sind jeweils zur Hälfte an der neuen Holding beteiligt. Das Familienunternehmen Jacobs beschäftigt derzeit 320 Mitarbeiter an acht Standorten in der Region. Mit der Kooperation peilt es ein weiteres Wachstum und zusätzliche Arbeitsplätze an.
23. Der Lions-Club Aachen Dreiländereck verleiht im Lenné-Pavillon bereits zum dritten Mal den mit 500 Euro dotierten Löwenpreis für besonderes Engagement im Bereich Kinder- und Jugendarbeit.

Bei einem Tag der Offenen Tür auf dem Turniergelände können Besucher die Baumaßnahmen in der Aachener Soers besichtigen. Im Vorfeld der Weltreiterspiele 2006 werden dort unter anderem Tribünen und Stallungen erneuert.

In der Kletterhalle Tivoli Rock finden die Landesmeisterschaften im Sportklettern statt. Die Aachener Sektion des Deutschen Alpenvereins richtet die Meisterschaften aus, an der die Sportkletter-Elite des Landes NRW teilnimmt.

Aachen swingt, Aachen rockt und jazzt - die zweite Aachener Kneipen-Rallye findet statt, dafür sorgen elf Bands in elf Kneipen in der City.

Das 20-jährige Bestehen der Schwulenreferates der Aachener Hochschulen wird mit einem Festakt in der Aula der RWTH gefeiert. Neben Redenbeiträgen wird ein musikalisches Rahmenprogramm von schwulen Künstlern geboten.

Bei einer grenzüberschreitenden Aktion von deutscher, niederländischer und belgischer Polizei werden 98 Personen festgenommen. Rund 800 Beamte sind im Einsatz. Mehrere Objekte wie Spielhallen, Bordelle und mutmaßliche Drogenhandelsplätze werden durchsucht. Mit ihrer Aktion „Euregioprotect“ reagieren die Polizeibehörden aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden auf

die steigende Zahl von Straftaten in der Euregio. Bei diesem Einsatz handelt es sich um die größte Aktion dieser Art in der Grenzregion seit zehn Jahren.

24. Das Partnerschaftskomitee Aachen - Halifax hat Grund zum feiern: Der Verein wird zehn Jahre alt. Die Freundschaft zwischen den beiden Städten ist aber schon viel älter. Der Familienaustausch zwischen Bürgern aus Halifax in der englischen Grafschaft Yorkshire und Aachen besteht schon seit 1947. 1979 wurde die Städtepartnerschaft von den Bürgermeistern von Aachen und Halifax offiziell besiegelt. Vor genau zehn Jahren, am 24. April 1995, wurde ein eigenständiger Verein gegründet, in dessen Satzung festgeschrieben ist, dass der Verein die Beziehungen zwischen den Städten vertiefen und im Sinne der Völkerverständigung wirken solle. Zum zehnjährigen Bestehen des Partnerschaftskomitees ziehen die Mitglieder eine positive Bilanz: Es gibt zur Zeit 92 Mitglieder, davon 25 Kinder und Jugendliche.

Das große Ziel ist erreicht: Die Handballer des Burtscheider Turnerbundes (BTB) Aachen steigen als Oberliga-Meister in die Regionalliga auf. Fünf Spieltage vor Saisonende besiegen die Spieler des BTB Aachen in einem Heimspiel Mitfavorit Opladen mit 38 : 32 und schaffen somit nach 26 Jahren die Rückkehr in die Regionalliga.

Bei den Aachener Skat-Stadtmeisterschaften 2005 sichert sich Rolf Schnier den Titel des Skat-Stadtmeisters. Mit einem knappen Vorsprung gewinnt er, belgischer Mannschaftsweltmeister von 2002, den Titel.

25. Aus Anlass seines 80. Geburtstages findet für den DFB-Ehrenpräsidenten Egidius Braun ein Konzert im Eurogress statt. Der Reinerlös aus dem Benefizkonzert zu Gunsten der „DFB-Stiftung Egidius Braun“ wird für zwei Projekte verwendet: Der „Förderkreis Schwerkranke Kinder e. V. in der Region Aachen“ unterstützt die Belange kranker Kinder vom Frühgeborenen bis zum Jugendlichen. Der „Verein zur Förderung von Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen in Afrika e. V.“ baut seit 17 Jahren Kindergärten in Afrika. Vor dem Konzert lädt Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden im Weißen Saal des Rathauses zum „Empfang im familiären Kreis“.
- Die Augenklinik im Universitätsklinikum erhält für ihr erfolgreich aufgebautes Qualitätsmanagementsystem der Hornhautbank ein Zertifikat. Bei einer Prüfung durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle wurden sämtliche Prozesse im Rahmen der Bereitstellung von Spenderhornhäuten für die Transplantation auf ihre Übereinstimmung mit den Vorgaben der Norm geprüft. Die Hornhautbank der Augenklinik der Uniklinik ist eine der ersten Einrichtungen in der BRD, die nach dieser Qualitätsnorm zertifiziert wird.

- Nach 28 Jahren steht der Rhein-Maas-Chor zum letzten Mal auf der Bühne. Bei seinem Abschiedskonzert beweist der Rhein-Maas-Chor, dass Aufhören auch schön sein kann. Über 500 begeisterte Besucher erleben in der Aula des Berufskollegs in der Neuköllner Straße einen konzertanten Hochgenuss, der unter dem Motto „Schön war die Zeit“ steht. Alle Beteiligten ernten am Ende stehende Ovationen.
- 26. In der Agentur für Arbeit wird das „Kundenzentrum der Zukunft“, ein Konzept für effizientere Beratung und Vermittlung, umgesetzt.
- Fünf Wirtschaftsjournalisten werden in Aachen mit dem Medienpreis 2004 der Aachen Münchener Versicherung ausgezeichnet. Die Autoren der Zeitung „Handelsblatt“ sowie der Magazine „Focus“ und „Impulse“ erhalten insgesamt 24 000 Euro für ihre Beiträge über private Altersvorsorge. Im Anschluss der Preisverleihung diskutieren Bundesinnenminister Otto Schily und der CDU-Politiker Wolfgang Schäuble beim so genannten „Aachener Dialog“ über Chancen und Risiken eines vereinten Europas.
- 27. Ein Aachener Ingenieur ist beim Jungfernflug des weltweit größten Passagier-Flugzeugs mit an Bord. Das doppelstöckige Großraumflugzeug Airbus A 380 löst mit einer Kapazität von 555 bis über 800 Passagieren die 747 des US-Konkurrenten Boeing als größtes Passagierflugzeug der Welt ab. An der Seite der französischen Testpiloten sitzt der 51-jährige Manfred Birnefeld im Cockpit des Airbus A 380, der in Toulouse startet. Birnefeld studierte an der Aachener Fachhochschule Ingenieurtechnik. Seit 1982 arbeitet er für die Zulassungsprogramme der Airbustypen.

Die Stadt stellt das mit EU-Geldern geförderte Projekt „Next AC“ vor. Dahinter verbirgt sich die Bezeichnung „Niederschwellige familienorientierte Existenzgründung in der Region Aachen“. Das Projekt hat ein Volumen von 3,1 Millionen Euro, davon 1,3 Millionen EU-Fördermittel (Europäischer Sozial-Fonds). Bis Ende Dezember 2007 sollen 180, aus einem größeren Teilnehmerkreis ausgewählte Personen so geschult werden, dass sie sich mit Erfolg selbständig machen können. Dabei ist zum Beispiel an Dienstleistungen im Bereich von Haushalt und Familie gedacht.

Die Aachener Firma Solitem erhält im Rahmen der Weltausstellung im japanischen Aichi den Energy Globe Award. Solitem hat ein System entwickelt, das mit Hilfe der Sonnenenergie unter anderem Kälte erzeugt. Es sei ein weltweit einmaliges und bahnbrechendes System, so die Begründung der Jury. Der Energy Globe Award gilt als Umwelt-Oscar und ist mit 10 000 Euro dotiert.

Einen schönen Erfolg kann die Hauptschule Aretzstraße für sich verbuchen: In Anwesenheit von Bundespräsident Horst Köhler übergeben die Gemeinnützige Hertie-Stiftung und die Robert Bosch-Stiftung im Rahmen des Wettbewerbs „Deutschlands beste Hauptschulen“ den Hauptschulpreis 2005. Zu den 20 Schulen, die einen Sonderpreis erhalten, zählt auch die Ganztags Hauptschule Aretzstraße. Der Sonderpreis, der der Schule für ihre pädagogischen Leistungen verliehen wird, ist mit einem Preisgeld von je 3 000 Euro verbunden.

Mit dem Silbernen Becher der Stadt Aachen werden im Ballsaal des Alten Kurhauses Claudia Hürtgen, Pawel Rozenberg und die Mannschaft des SV Neptun von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden ausgezeichnet. Die Erfolgsbilanz von Motorsportlerin Claudia Hürtgen zeigt in den letzten Jahren eine stetig steigende Anzahl von Lauf- und Klassensiegen. Im Jahr 2003 siegte sie bei der Deutschen Tourenwagen Challenge. Im Jahre 2004 errang sie in der Division 1 den Titel bei der Deutschen-Produktionswagen-Meisterschaft. Der 21-jährige Wasserspringer Pawel Rozenberg wurde Deutscher Meister 2004 vom 1m-Brett. Und das gleich zweimal, nämlich Hallenmeister im Winter und erneut im Sommer. Als erfolgreichste Mannschaft erhält das Deutsche Meisterteam des SV Neptun Aachen den Silbernen Becher. Die Mannschaft errang die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in der Wertung für Gesamtmannschaften (also Männer und Frauen).

-- Ulrich Deller, Professor der Katholischen Fachhochschule (KFH) für Sozialarbeit in der Abteilung Aachen, wird zum neuen Prorektor für Studium und Lehre der KFH Nordrhein-Westfalen gewählt.

28. Ludovic Roubaudi erhält für seinen Roman "Der Hund von Balard" den diesjährigen Euregio-Schüler-Literaturpreis im Ballsaal des Alten Kurhauses verliehen. Für den französischen Autor haben sich Schülerinnen und Schüler aus 25 Schulen der Euregio Maas-Rhein entschieden. Das Preisgeld - bereitgestellt von der Bürgerstiftung für die Regio Aachen Kultur, Kunst und Wissenschaft - wird von 1 000 auf 2 500 Euro erhöht.

Beim 5. Aachener Girls' Day lernen wieder zahlreiche Schülerinnen die Berufswelt des anderen Geschlechts kennen. Der Girls' Day oder Mädchen-Zukunftstag ist eine deutschlandweite Initiative von Bundesministerien, dem Europäischen Sozialfonds, der Bundesagentur für Arbeit und zahlreichen weiteren Partnern. Mehrere Firmen, die Bundeswehr, Einrichtungen und Institute bieten den Mädchen die Gelegenheit, in Männerberufen zu schnuppern. Parallel zum Girls' Day läuft der 3. Aachener Boys' Day, der männlichen Jugendlichen Gelegenheit gibt, ein Schnupperpraktikum in einem Frauenberuf zu absolvieren.

-- Beim 1. Oldtimer-Treff des Motor-Sport-Clubs Aachen können rund 80 zwei- und

vierrädrige Oldtimer, die mindestens 30 Jahre auf dem „Blechbuckel“ haben, bestaunt werden. Einer der Stars des Treffens ist ein „Striegel“, ein Unikat, das der Tüftler und Autobauer Adolf Striegel von 1949 bis 1952 selbst gebaut hat. Aus Viersen kommt der „Oldie“ des Oldtimer-Treffens - ein Ford A Coupé aus dem Jahre 1930.

29. -
01. 05.

In Burtscheid findet wieder das Mai-Weinfest der Burtscheider Interessengemeinschaft statt. Rund um den Platz am Abteitor bauen Winzer aus der Pfalz und von der Nahe ihre Weinstände auf.

Zum ersten Mal wird in Aachen der internationale Talente-Cup im Kunst- und Turmspringen ausgerichtet. An der Veranstaltung in der Schwimmhalle West beteiligen sich über 50 Nachwuchsspringer im Alter zwischen 9 und 13 Jahren. Die Teilnehmer kommen aus sieben Nationen, u. a. auch aus Kanada und Kuwait.

30. Er gehört zu Aachen wie der Tivoli und der Aachener Wald - der „Drehturm Belvedere“ auf dem Lousberg war und ist ein Wahrzeichen der Kaiserstadt. Nach völliger Renovierung und umfänglichen Sanierungs- und Umbauarbeiten eröffnet Aachens höchstes Café nach langer Schließung wieder. 1956 wurde der Drehturm als Wasserturm gebaut und bereits in den siebziger Jahren gastronomisch genutzt. Das „Dreh-Café“ musste Anfang der neunziger Jahre geschlossen werden, aber schon einige Jahre später entstand ein Restaurant und ein Biergarten auf dem Lousberg. Im Jahr 2000 musste jedoch auch dieser Gastronomie-Betrieb schließen und der Drehturm blieb bis heute - zumindest gastronomisch ungenutzt.

Mit einem großen Konzert feiert das Junge Sinfonie Orchester Aachen unter der Leitung von Peter Sauerwein sein 25-jähriges Bestehen. Das 1980 von begeisterten Musikstudenten und dem Dirigenten Sauerwein gegründete Ensemble blickt auf eine große Zahl erfolgreicher Konzerte und die Arbeit mit renommierten Solisten zurück. Der Pianist Lars Vogt, Gründer des erfolgreichen Kammermusik-Festivals im Heimbacher Kraftwerk, steht beim Jubiläumskonzert, bei dem Werke von Prokofjew, Komarova und Beethoven auf dem Programm stehen, im Mittelpunkt.

Stabwechsel im Atelierhaus Aachen: Als Nachfolger von Horst Hambücker, Gründungsmitglied und langjähriger Geschäftsführer des Vereins Atelierhaus Aachen, übernimmt Klaus Grünke die Geschäftsführung.

30. -
10. 05.

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt eröffnet einen Informationsstand besonderer Art: In einem begehbaren „InfoKubus - Gesundheit“ am Elisenbrunnen können sich die Besucher über Neuerungen im Gesundheitssystem informieren. Themen wie Hausarztmodell, medizinische Versorgungszentren und Bonusprogramme werden multimedial aufbereitet.

Mai

01. Bei hochsommerlichen Temperaturen nutzen exakt 1 537 Badegäste den Start der Freibadsaison 2005 zu einem Besuch im Freibad Hangeweier. Der erste Hitzerekord des Jahres - um die Mittagszeit werden am Hangeweier 29 Grad Celsius gemessen - läßt sich denn auch bei 23,5 Grad Wassertemperatur gut ertragen. Noch wärmer muss wohl der 1. Mai 1993 gewesen sein. Seinerzeit wurden am Eröffnungstag im Freibad über 3 000 Badegäste registriert.

Monika Günther und Kurt Witt erhalten den Löwenpreis des Lions Clubs Aachen-Dreiländereck. In diesem Jahr wird der Preis zum dritten Mal übergeben. Seit 2001 wird der Aachener Löwenpreis alle zwei Jahre an Privatpersonen verliehen, die sich aktiv für Kinder und Jugendliche einsetzen. Die beiden diesjährigen Preisträger sind aus dem Schulleben der Grundschule Michaelsbergstraße nicht mehr wegzudenken. Zuerst gründeten sie eine Zirkus-AG, nun basteln sie einmal in der Woche mit den Kindern der ersten bis dritten Klasse - und das alles ehrenamtlich.

Die Handballer von Borussia Brand steigen in die Verbandsliga auf. Mit einem überzeugenden 38 : 27 gegen TV Weiden II kann die Mannschaft bereits drei Spieltage vor Saisonende den Aufstieg feiern.

02. Der „markt intern“-Verlag in Düsseldorf, Europas größter Branchen-Informationendienst, hat im März den Aachener Juwelier René Lückner, Friedrich-Wilhelm-Platz 1, als „1a-Fachhändler 2005“ ausgezeichnet. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden überreicht dem Juwelier die Urkunde, auf der über 20 Qualitätsmerkmale stehen, die den Juwelier auszeichnen. Der „markt intern“-Verlag kämpft für die Erhaltung des mittelständischen Einzelhandels im Interesse der Bevölkerung und zum Wohle der Steuerkraft von Städten und Gemeinden. Der Verlag lud in diesem Jahr erstmals Händler ein, sich an einem bundesweiten Wettbewerb zum „1a-Fachhändler“ zu beteiligen.

Die landesweite Aktion „Demokratie im Kino“ macht Station in Aachen. 200 Schüler nehmen an der Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung im Cinekarree teil. Mit Filmen und Diskussionen soll bei den Jugendlichen das Interesse an Politik geweckt werden. Anlass für die multimediale Kampagne ist die Landtagswahl am 22. Mai.

Mehr als 150 Ärzte protestieren vor dem Universitätsklinikum. In weißen Kitteln und mit Transparenten demonstrieren sie gegen schlechte Arbeitsbedingungen an den Kliniken. Sie wollen die Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit und die Streichung des Urlaubsgeldes nicht hinnehmen. Während der Protestaktion bleibt die

medizinische Versorgung der Patienten gesichert.

Engagiert und konstruktiv verfolgen mehr als 300 Interessierte bei einer im Ballsaal des Alten Kurhauses stattfindenden Bürgeranhörung die Vorstellung der jüngsten Konzepte für ein Kulturzentrum „Bauhaus Europa“ auf dem Aachener Katschhof. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden vertritt mit Verve das Projekt. Unterstützt wird er dabei von Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Kirche und Geschäftswelt. Neben vereinzelter Kritik gibt es sehr viel Beifall. Am 18. Mai entscheidet der Rat der Stadt über das 30-Millionen-Euro-Projekt.

02. -

13. „Für ein gebührenfreies NRW“ - unter diesem Motto stehen an der RWTH Aachen die „Aktionstage gegen Studiengebühren“. Neben Informationsveranstaltungen findet am 9. Mai eine Podiumsdiskussion mit den Aachener Landtagskandidaten und am 10. Mai ein Demonstrationzug durch die Aachener Innenstadt statt. Mehrere Professoren halten Open-Air-Vorlesungen auf dem Markt.

-- Das Thema „Leben im Bombenkrieg“ wählt die Klasse 10 a der Luise-Hensel-Realschule aus, um an dem jährlichen Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung teilzunehmen. Ein halbes Jahr benötigen die Schülerinnen und Schüler, Zeitzeugen-Interviews, Illustrationen und Texte auszuwerten und zu erstellen. Unter den insgesamt 582 Einsendungen belegen die Aachener Schüler den 1. Platz. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt gratuliert den Schülerinnen und Schülern. Der Hauptpreis ist eine Reise nach Berlin, verbunden mit einem Besuch im Bundeskanzleramt und im Reichstag.

03. Rund 100 Finanzfachleute, Makler und Städteplaner nehmen am ersten Aachener Immobilienforum teil. Sie suchen nach Wegen, Immobilien besser zu vermarkten. Besonders bei Gewerbeobjekten und Gewerbeflächen gibt es derzeit ein Überangebot, das auf die Preise drückt. Große Hoffnungen setzt die Branche auf Vorteile durch die Nähe zum belgischen und niederländischen Markt.

Wegen hoher Blei- und Arsenwerte im Boden sperrt die Stadt Aachen drei Schul- und Vereinssportplätze. Insgesamt müssen zehn Sportanlagen saniert werden. Eine Untersuchung ergibt, dass sich die gesundheitsschädlichen Schwermetalle in den Tennenbelägen der Fußballfelder und Laufbahnen befindet. Die Bleikonzentrationen liegen um das 5- bis 13-Fache, die Arsenwerte um das Dreifache über den Vergleichswerten.

-- In Haaren wird eine neue Karnevalsgesellschaft, der mittlerweile 53. Verein in Aachen, gegründet: Die „Hooreter Frönnde“ starten mit 21 Aktiven, 40 Inaktiven, drei Tanzmariechen und sechs Kinder für eine Tanzgarde. Sie alle fiebern dem

Sessionsauftakt am 26. November in der Haarbachtalhalle entgegen. „Taufpaten“ des neuen Vereins sind die „Löstigen Haarbachtalerinnen“ und die „Bröselspetze“ aus Verlautenheide.

04. Die beiden Energieversorgungsunternehmen Stawag in Aachen und Enwor in Herzogenrath beteiligen sich am Bau eines gemeinsamen Kraftwerks von insgesamt 28 Kommunen. Die Errichtung des 440 Millionen Euro teuren Gas- und Dampfturbinenkraftwerks in Hamm-Uentrop wird beschlossen und soll im Herbst 2007 in Betrieb gehen. Es besteht aus zwei 400-Megawatt-Blöcken. Generalunternehmer ist die Firma Siemens. Die Kommunen wollen dadurch mehr Unabhängigkeit vom Stromgroßhandel erreichen. An dem Projekt sind Stadtwerke aus ganz Deutschland, den Niederlanden und Österreich beteiligt.

Eine Staffelfahrt von 100 Jugendlichen aus Deutschland, Frankreich und Polen erreicht Aachen. Die Jugendlichen waren am 1. Mai mit Autos, Motor- und Fahrrädern in Paris gestartet. Ihre Route verläuft entlang ausgewählter Orte, die in besonderem Maße Kultur und Geschichte Europas symbolisieren. Das Projekt unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzler Gerhard Schröder soll das Zusammengehörigkeitsgefühl junger Europäer fördern. Die Jugendlichen werden auf dem Katschhof von Bundesinnenminister Otto Schily und Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt empfangen.

Alemannia Aachen erhält eine Urkunde von Unicef. Damit dankt die Kinderhilfsorganisation dem Zweitligisten für eine Spende zugunsten der Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien. Alemannia Aachen hatte 50 000 Euro aus den Eintrittsgeldern des UEFA-Cupspiels gegen Alkmaar gespendet.

04. -

07. In Aachen und im belgischen Bütgenbach findet die Rhönrad-Weltmeisterschaft statt, die vom Verband Deutschsprachiger Turner (VDT) ausgerichtet wird. Die Weltmeisterschaft wird von den deutschen Turnerinnen und Turnern dominiert. Die deutsche Mannschaft gewinnt zehn von elf möglichen Titeln.

05. Im Krönungssaal wird der Internationale Karlspreis zu Aachen an den Staatspräsidenten der Italienischen Republik Dr. Dr. Carlo Azeglio Ciampi verliehen. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden sagte bei der Verleihung, Ciampi erhalte den Preis in Würdigung seiner Lebensleistung und den europäischen Integrationsfortschritt. Der 84-jährige Ciampi ist der vierte italienische Karlspreisträger. An der Preisverleihung nehmen sieben ehemalige Karlspreisträger teil, der spanische König Juan Carlos I., Großherzog Henri von Luxemburg, Emilio Colombo aus Italien, Jean-Claude Trichet (für den Euro, als Nachfolger des EZB-Präsidenten Wim Duisenberg), Gyula Horn aus Ungarn,

Bronislaw Geremek aus Polen sowie der vorjährige Preisträger Pat Cox aus Irland. Die Laudatio auf den diesjährigen Karlspreisträger hält Bundespräsident Dr. Horst Köhler. Köhler übernimmt neben Spaniens König Juan Carlos, Belgiens König Albert II., Luxemburgs Großherzog Henri und dem österreichischen Bundespräsidenten Heinz Fischer auch die Schirmherrschaft über die „Stiftung Internationaler Karlspreis“.

Eine Auswahlmannschaft ehemaliger italienischer Spitzenspieler gewinnt das internationale Fußball-Turnier auf dem Tivoli. Gegen die Traditionsmannschaft von Alemannia Aachen sind die Italiener mit 5 : 1 erfolgreich. Im zweiten Spiel besiegt sie eine Auswahl europäischer Alt-Internationaler mit 5 : 0. Das Turnier findet im Rahmen der Karlspreisverleihung statt. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Egidius Braun-Stiftung zugute.

Gerade erst ist Aachens schönster Aussichtsturm nach langer Zeit wieder in Betrieb, und schon betätigen sich die ersten Vandalen und hinterlassen eine Spur der Verwüstung. Rund um den soeben neueröffneten Drehturm Belvedere kommt es auf dem Lousberg zu erheblichen Sachbeschädigungen. Pflanzen werden herausgezogen, Pflastersteine aus dem Boden gerissen und gegen den Turm geworfen. Außerdem werden Außenscheinwerfer abgerissen, Abfalleimer abgetreten und eine große Glasfront beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich über mehrere tausend Euro.

- Prof. Ulrich Schumann, Direktor des Instituts für Physik der Atmosphäre des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Oberpfaffenhofen erhält den Aachener und Münchener Preis für Technik und angewandte Naturwissenschaften. Damit wird Schumanns Forschung zur Schadstoffausbreitung insbesondere im Zusammenhang mit dem Flugverkehr ausgezeichnet.
- Die erste Frauenmannschaft des BTB Aachen wird ungeschlagen Meister der Handball-Landesliga und steigt in die Verbandsliga auf.
- 07. Die Aachener Polizei übernimmt in Sachen Sicherheit die Einsatzleitung für ein Gebiet, das bis Viersen, Mönchengladbach, Neuss, Euskirchen und Heinsberg reicht. Der Grund für den Einsatz: der Besuch von US-Präsident George W. Bush bei den niederländischen Nachbarn in Süd-Limburg. Er besucht am 8. Mai den US-Soldatenfriedhof im nahe gelegenen Margraten. Der Präsident landet am Abend auf dem Flughafen Aachen - Maastricht und übernachtet im Hotel „Château St. Gerlach“ in Valkenburg. Auf Wunsch der Niederländer wird eine Flugverbotszone in einem Umkreis von 56 Kilometern um Maastricht herum eingerichtet. Auf dem Flugplatz Merzbrück dürfen 18 Stunden lang keine Maschinen aufsteigen.

Nikolaus Lentzen, lebende Legende der deutschen Schaustellerbranche, wird 80 Jahre alt. 34 Jahre lang stand er dem Schaustellerverband Aachen vor, dessen Ehrenvorsitzender er heute ist - und führte ihn dabei an die Spitze in Deutschland. Das Bundesverdienstkreuz erhielt er ebenso wie das Karlssiegel in Gold. Der „demokratische Napoleon“ stand stets für Klartext. Den setzte er vielfach ein - gegen Preiserhöhungen, für die Bundesdelegiertentagung seines Verbandes in Aachen anno 1968, für die Bepflasterung des Bendplatzes (1974), für Familien- und Sozialtage auf dem Bend.

07. -

08. Im Aachener Kurpark richtet der Verein Boule d'Aix-la-Chapelle die Bezirksmeisterschaften aus. 35 Teams aus dem ganzen Rheinland nehmen an dem Turnier teil; drei Mannschaften können sich schließlich für die Landesmeisterschaft qualifizieren. In Zweiertteams (Doubletten) treten die Sportler aus dem Bezirksverband Rheinland in mehreren Runden gegeneinander an. Am Abend haben die Aachener Gastgeber Grund zum Jubeln, sie können sich für die Landesmeisterschaft qualifizieren. Die Bouletradition ist in Aachen noch relativ jung, der aus Frankreich stammende Sport erfreut sich jedoch großer Beliebtheit: Rund 70 Mitglieder zählt der erst 1993 gegründete Verein. Mit einer Mannschaft - in der freilich auch Frauen gleichberechtigt mitspielen - ist der Club sogar in der zweithöchsten NRW-Spielklasse, der Regionalliga, vertreten.

Es darf gefeiert werden: Der Aachener Rugby Club Aachen begeht sein 25-jähriges Bestehen. In einem Vierteljahrhundert hat der Verein Geschichte geschrieben. Angefangen hat alles 1980. Damals gab es den Sport mit dem ovalen Ball nur am Hochschulsportzentrum, einige engagierte Studenten spielten dort und gründeten dann den Verein. Heute sind alle Altersklassen vertreten, 140 Menschen insgesamt. Von 90 aktiven Rugbyspielern sind 50 unter 20 Jahren. Mittlerweile hat der Verein mit dem „RugBeez“ eine gut funktionierende und sehr spielstarke Damenmannschaft auf die Beine gestellt, mit den „Öcher Oldies“ eine Seniorenmannschaft, die in der ganzen Euregio bekannt ist. Beim Jubiläumsturnier haben die anderen Teams gegen die deutsche Nationalmannschaft keine Chance.

08. Zum 60. Jahrestag des Kriegsendes in Europa verfassen der Oberbürgermeister und alle im Rat der Stadt vertretenen Parteien eine „Gemeinsame Erklärung“. Die Ratsfraktionen wenden sich in ihrer Erklärung gegen neu aufkeimenden Rechtsextremismus. Rechte Kräfte versuchten, die Geschichte umzudeuten und verhöhnten die Opfer des Nationalsozialismus. Das erfordere die Entschlossenheit der Demokraten heraus.

Auch Aachener Museen beteiligen sich am „Internationalen Museumstag“. Die Besucher können sich über freien Eintritt freuen und einen Blick hinter die Kulissen

werfen. Den Interessierten erwarten Sonderausstellungen, Lesungen und Führungen. Mit dem Museumstag sollen zum einen neue Besucher gewonnen und zum anderen auf die vielfältige Museumsarbeit aufmerksam gemacht werden.

Alemannia Aachen verabschiedet sich nach der 0 : 3-Niederlage bei 1860 München aus dem Aufstiegskampf. Bei zwei noch ausstehenden Spielen liegt die Mannschaft von Trainer Dieter Hecking als Tabellensechster vier Punkte hinter dem Tabellendritten Eintracht Frankfurt.

- Im Jubiläumsjahr - die Roskirmes wird 300 Jahre alt - kürt der Verein „Streuengelchen van de Rues“ die vierjährige Ina Horbach zum Jubiläums-Streuengelchen.
- An der RWTH studieren zum Sommersemester 2005 531 Personen mehr als zur gleichen Zeit im Vorjahr. Insgesamt liegt die Zahl der Studenten bei 27 173. Die Zahl der Neueinschreiber geht jedoch von 904 auf 781 zurück. Ursache sind die Zulassungsbeschränkungen an der Philosophischen Fakultät.

09. Nachdem das Genehmigungsverfahren sowie die Vorarbeiten abgeschlossen sind, erfolgt im Beisein von Dr. Axel Horstmann, Minister für Verkehr, Energie und Landesplanung des Landes Nordrhein-Westfalen, Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, Reiner Latsch, Konzernbevollmächtigter für Nordrhein-Westfalen und dem Bahnmanager Aachen, Bernhard Christ, der offizielle Spatenstich zum mehrfach verschobenen Umbau des Hauptbahnhofs. Für 20 Millionen Euro werden Gebäude und Bahnsteige saniert und behindertengerecht vergrößert. Bis zum Sommer kommenden Jahres soll auch das Reisezentrum vergrößert werden.

Die internationale Spedition Mallems und Königs meldet Insolvenz an. Das Unternehmen ist zahlungsunfähig, die April-Gehälter können nicht mehr ausgezahlt werden. 26 Mitarbeiter bangen jetzt um ihre Arbeitsplätze.

- Helmut Busenbender ist seit einem halben Jahrhundert Friseurmeister. Aus diesem Grund erhält er den Goldenen Meisterbrief. Busenbender, der im Februar 1955 seine Meisterprüfung an der Handwerkskammer Düsseldorf ablegte, war viele Jahre im Vorstand der Aachener Innung tätig und ist vielfach ausgezeichnet worden. Seit 1985 ist er Präsident der „Lustigen Figaros“, deren jährlicher Höhepunkt die Verleihung des Ehrentoupets an bekannte Aachener Persönlichkeiten ist.
10. Im Rathaus erhält der Intendant des Westdeutschen Rundfunks (WDR), Fritz Pleitgen, die „Médaille Charlemagne pour des Médias Européens“, die im Umfeld des Aachener Karlspreises an eine verdiente europäische Medienpersönlichkeit verliehen wird. Stifter der Karlsmedaille für Europäische Medien sind die Landesmedienanstalt NRW, das Europäische Medieninstitut und die Stadt Aachen.

NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück überreicht die Auszeichnung im Krönungssaal. In der Begründung der internationalen Jury heißt es: Mit Fritz Pleitgen werde ein Journalist ausgezeichnet, der sich in Hörfunk und Fernsehen für vielfältige europäische Formate einsetze. Als Initiator des „WDR europa-Forum“ akzentuiere er besonders die Idee der europäischen Integration.

Bundesfamilienministerin Renate Schmidt und Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt heben im Rathaus das „Aachener Bündnis für Familien“ aus der Taufe. Aachen reiht sich damit ein in eine lange Reihe von Initiativen, die in Deutschland einen Klimawechsel schaffen wollen für mehr Familienfreundlichkeit. Das Projekt „Lokale Bündnisse für Familie“ ist eine Idee der Bundesfamilienministerin. Renate Schmidt rief im Januar 2004 zur Gründung solcher Initiativen auf. Nach der Gründung des bundesweit 145. „Bündnis für Familie“ bekommt nun auch Aachen eine „Ideenschmiede“, die Projekte bündelt und neue Ansätze entwickelt für ein familienfreundliches Aachen. Repräsentanten wichtiger Institutionen und Gruppen wirken im Kuratorium des Bündnisses mit.

Der diesjährige Karlspreisträger Carlo Azeglio Ciampi spendet für den Aachener Dom. Der italienische Staatspräsident, der seit 1999 Mitglied im Ehrenkuratorium der „Europäischen Stiftung für den Aachener Dom“ ist, teilt Alt-Dompropst Dr. Hans Müllejjans, dass er „die Hälfte der Summe, die mir anlässlich des Karlspreises zugebracht ist“, der Stiftung zur Verfügung zu stellen. Der Karlspreis besteht aus einer Urkunde, einer Medaille und einem symbolischen Geldpreis von 5 000 Euro.

-- Bei den Nordrhein-Langstaffel-Meisterschaften in Kaarst jubeln die A-Schülerinnen der Aachener Turn-Gemeinde nach 7:30,62 Minuten über 3 x 800 m. Sie liefen auf Platz 3 und verbesserten den Kreisrekord der Alemannia aus dem Jahr 1976 um gute zwei Sekunden.

11. Für wegweisende Arbeiten in der Darmkrebsforschung erhält Prof. Dr. Volker Schumpelick, Direktor der chirurgischen Klinik an der Universitätsklinik Aachen, in Boppard eine Privatspende in Höhe von 250 000 Euro von Heinz Maurer, dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Firma Sebapharma. Das Geld soll für mehrere Forschungsprojekte im Bereich der Diagnose und Therapie von Darmkrebs verwendet werden. Die Projekte versprechen „bahnbrechende Fortschritte“, heißt es zur Begründung.

Urologen in Stadt und Kreis Aachen gründen ein so genanntes Kompetenzzentrum, um die Vorsorge und Behandlung von Prostata-Krebs zu verbessern. Prostata-Krebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern. Mit verbesserten Qualitätsstandards bei der Früherkennung sollen die Heilungschancen deutlich erhöht werden.

Knapp 150 Mitarbeiter des Aachener Universitätsklinikums beteiligen sich an landesweiten Aktionen und Warnstreiks. Die Gewerkschaft ver.di will mit den Aktionen erreichen, dass für die landeseigenen Kliniken die Tarifverträge der kommunalen Krankenhäuser übernommen werden. Die Versorgung der Patienten ist nicht beeinträchtigt.

Für ihre überzeugende Idee im Rahmen des diesjährigen AC²-Gründungswettbewerbs wird das Team Blackballs mit den Teilnehmern Stephan Hungeling und Saulo Seabra da Rocha, die derzeit an der RWTH promovieren, mit dem ersten Preis und einer Prämie in Höhe von 10 000 Euro ausgezeichnet. Bei der prämierten Idee handelt es sich um ein Verfahren bei dem aus agrar- und forstwirtschaftlichen Reststoffen Pellets (Blackballs) entstehen, die im Gegensatz zu den heute gebräuchlichen Holzpellets kosteneffizienter und umweltfreundlicher sind. Im Rahmen der AC²-Wachstumsinitiative beabsichtigen in diesem Jahr die drei Erstplatzierten (Unternehmen aus Stolberg, Aachen und Hückelhoven) mit ihren Wachstumsstrategien fast 70 Arbeitsplätze zusätzlich zu schaffen. Die Ehrung der Gewinner findet im Krönungssaal des Rathauses statt.

Bei einem Vergleich der deutschen Großstädte fällt Aachen innerhalb eines Jahres vom Platz 20 auf Rang 27 zurück. Unverändert an der Spitze liegen in dem von dem Magazin „Wirtschaftswoche“ und der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft erstellten Ranking München vor Frankfurt, Stuttgart, Mainz und Düsseldorf. Verantwortlich für das Absinken auf Platz 27 im Gesamt-Ranking sind die Ergebnisse bei der Wirtschaftsleistung (Bruttoinlandsprodukt). Mit einer Wertschöpfung von 51 420 Euro je Erwerbstätigem (auf der Basis von 2003) liegt Aachen - im Vergleich der 50 Großstädte Platz 38 - deutlich unter dem Durchschnitt von 57 402 Euro.

In einer Feierstunde wird der neue Stadtbeauftragte des Malteser Hilfsdienstes e. V. Aachen, Leo Bardenheuer, in sein Amt eingeführt. Gleichzeitig findet die Verabschiedung seines Vorgängers, Prof. Dr. Dieter Haupt, statt. Leo Bardenheuer ist künftig Ansprechpartner und Koordinator für die derzeit rund 250 aktiven Freiwilligen im Stadtgebiet.

11. -

13. Im Eurogress findet die Berufs- und Studienwahlmesse „Zukunft-Ausbildung-Berufswahl ZAB“ statt. Rund 100 Aussteller vom Handwerk über Polizei, Gastgewerbe und Versicherungen bis zu den Universitäten im Dreiländereck informieren über Ausbildungsmöglichkeiten. Im vergangenen Jahr haben 12 500 Jugendliche die Messe besucht.

12. -

29. Der Circus Flic Flac präsentiert sein neues Programm „New Art 2005“ auf dem Bendplatz. Bei Flic Flac steht knallharte Akrobatik im Vordergrund, wagemutig und atemberaubend. Die junge Truppe aus fünf Kontinenten und 23 Ländern zeigt eine temporeiche Show mit nervenzerreißenden Balanceakten.
- Entlang einer 550 Kilometer langen Route werden in NRW die Kultstätten des Fußballs verbunden. Die so genannte „Deutsche Fußball-Route NRW“ verbindet 15 Städte des Bundeslandes, deren Vereine in der 1. oder 2. Bundesliga spielen oder gespielt haben. Sie führt von Aachen durch das Rheinland, das Ruhrgebiet und das Münsterland bis in ostwestfälische Bielefeld. Die Fußballstraße ist bis zur Weltmeisterschaft 2006 fertig gestellt.
- Die Umstellung des Terminvergabesystems im städtischen Ausländeramt hat sich bereits nach gut einem Monat bewährt. Der Andrang hat sich entzerrt und Warteschlangen im Ausländeramt gehören der Vergangenheit an. Die Verwaltung hat im April das alte Wartemarkenverfahren auf eine individuelle Vergabe von Terminen umgestellt. Auch muß zur Terminvereinbarung niemand mehr persönlich in der Verwaltung erscheinen. Die Termine können mittlerweile telefonisch, per Fax oder Mail vereinbart werden.
13. NRW-Gesundheitsministerin Birgit Fischer erkennt sieben weitere Brustzentren mit insgesamt elf Operations-Standorten in NRW an. Dazu gehört die Stadt Aachen mit den Operations-Standorten Universitätsklinikum und Luisenhospital. Derzeit wird in NRW Brustkrebs noch in rund 250 Kliniken behandelt. In Zukunft sind Brustkrebsoperationen nur noch an Spezialkliniken erlaubt, die pro Jahr mindestens 150 Operationen vorweisen können. Bisher sind das 49 Kliniken.

Das Aachener Verwaltungsgericht kippt die so genannte 190-Euro-Regelung für auswärtige Kindergartenkinder. Die zusätzlichen Beiträge in Höhe von 190 Euro für Kinder, die ihren Hauptwohnsitz nicht in Aachen haben, seien rechtswidrig, die entsprechende Satzung mit höherrangigem Recht nicht vereinbar. Im vorliegenden Fall haben Eltern geklagt, die im niederländischen Vaals leben, ihren Sohn aber in einem Aachener Kindergarten untergebracht hatten.

Rund 400 Skater nehmen zur ersten „Skate-Night“ des Jahres die Aachener Straßen kräftig unter ihre Rollen. Und es ist nicht das letzte Mal, dass die Karawane durch die City prescht. Noch sieben Mal wird sich das Spektakel dieses Jahr wiederholen - wenn das Wetter mitspielt.

- Mit der FEV China Co., Ltd. in der Hafenstadt Dalian eröffnet die FEV Motorentchnik GmbH mit weltweit mehr als 1 300 Mitarbeitern ihr drittes großes High-Tech-Entwicklungszentrum. Das Unternehmen in der Provinz Liaoning ist eine

ehundertprozentige Tochter der FEV Motorentchnik GmbH in Aachen, die zu den weltweit führenden unabhängigen Entwicklungsdienstleistern im Bereich der Motoren- und Antriebstechnik sowie der Motorenmesstechnik gehört. Damit ist die FEV mit Entwicklungszentren in Europa, China und Vereinigten Staaten (Detroit, Michigan) aktiv.

- Bei Erdarbeiten der Stadtwerke auf dem Katschhof kommen vor dem Verwaltungsgebäude und der Domsingschule Reste aus römischer und karolingischer Zeit zum Vorschein. Durch den von der Stawag angelegten Leistungsgraben werden die im Boden befindlichen Fundamente eines Turms oder Torbaus im karolingischen Verbindungsgang auf der Westseite des Katschhofes angeschnitten. Der Turm oder Torbau befand sich in der Mitte der Verbindung zwischen Pfalzkapelle und Palastaula (Rathaus). Die Bruchsteinreste sind vor der Domsingschule deutlich zu sehen.
- „Ein Nomadenhotel für Frankfurt/Main - Neue Ideen für das temporäre Wohnen“ lautet das etwas ungewöhnliche Thema des „Xella-Studentenwettbewerbs“, und gleich drei der sechs Preise in der „Region West“ gehen an Absolventen der RWTH. Den 1. Preis kann sich Sabrina Engels sichern, Rang 2 holt Moritz Groba, und mit einem von drei Ankäufen wird Mirjam Patz belohnt. Der bundesweite Wettbewerb wird seit 1985 jährlich ausgetragen, die Preisträger aus den insgesamt drei Regionen qualifizieren sich für das Bundes-Finale am 28. September in Frankfurt. In diesem Jahr waren angehende Architekten, Planer, Städtebauer und Bauingenieure dazu aufgefordert, auf einem vorgegebenen Grundstück eine echte Alternative zu bestehenden und vom Konzept her etablierten Hotelanlagen zu schaffen.
- Joe Hennes vom Aachener Keglerverein entscheidet in Wolfsburg in seiner Altersklasse (Senioren B Einzel, 60 bis 70) den Kampf um Deutschlands „Kegelkrone“ mit 772 Holz für sich und wird Deutscher Meister. Er besteigt damit zum fünften Mal das oberste Treppchen des Siegerpodests in seiner Sportlerkarriere - dreimal bei den Männern (23 - 50 Jahre; 1966, 1971, 1972), als Senior A (50 - 60 Jahre; 1994) und jetzt als B-Senior mit 67 Jahren.
- 14. Vor 650 Jahren, am 14. Mai 1355, wurde in Aachen der Grundstein für die Chorhalle des Doms gelegt. Dieser Jahrestag des Baubeginns am so genannten Glashaus wird - veranstaltet vom Kulturverein Aachen-Prag - mit einem großen Kolloquium gefeiert.

Christine Zehren aus Aachen bricht zu einem Spendenlauf zu Gunsten von Unicef nach Santiago de Compostela auf. Zu Fuß wird sie in den kommenden drei Monaten auf einem alten Pilgerweg quer durch Europa nach Nordspanien wandern

und rund 2 500 Kilometer hinter sich bringen.

15. Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen muß seine Aufstiegsträume endgültig begraben. Die Aachener besiegen zwar Wacker Burghausen mit 3 : 2, können aber den Tabellendritten Eintracht Frankfurt nicht mehr einholen.
- Die Basketballer der Aachener TG, die in der Kreisliga als SG Aachen V spielten, krönen die abgelaufene Meisterschaftssaison mit dem Titelgewinn und steigen somit in die Bezirksliga auf.
16. Der Mediziner Dr. Elmar Waterloh stirbt im Alter von 80 Jahren. 1958 kam der passionierte und erfolgreiche Fechter nach Aachen. Es waren aber nicht die zahlreichen sportlichen Herausforderungen und Engagements, die ihn nach Aachen brachten, sondern die neu geschaffene Stelle eines Hochschularztes an der Aachener Universität. Er nutzte die Chance und baute sein Institut zu einer modernen diagnostischen und leistungsfähigen Einrichtung aus. Den Internisten und Sportmediziner, der selbst 1952 an den Olympischen Spielen teilgenommen hatte, führte genau die Mischung aus Sport und Medizin zu großen Ereignissen, so war er in Mexiko als Arzt der Fechtequipe und Mitglied der Jury. Waterlohs fachliche Kompetenz nicht zuletzt auf dem Gebiet der Tropenmedizin brachte ihm nicht nur Aufgaben, sondern auch Ehren ein. Im Luisenhospital und in der Rehaklinik Haus Cadenbach war er seit 1988 als Betriebsarzt aktiv.
17. Das Aachener Verwaltungsgericht weist Klagen gegen die Müllgebühren der Stadt für die Jahre 1998 und 1999 ab. Bürger hatten gegen Gebührenbescheide geklagt und den Ausbau der Müllverbrennungsanlage Weisweiler kritisiert. Das Gericht urteilt, dass die Überkapazität der Anlage nicht zur Folge habe, dass die Gebührenbescheide rechtswidrig seien. Auch gegen die Bescheide aus den Jahren 2000 bis 2004 liegen insgesamt schon rund 1 800 Klagen vor.

Die Sparkasse am Kaiserplatz feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. Die Geschäftsstelle betreut rund 17 000 Kundenkonten und ist eine der größten Filialen der Sparkasse Aachen.

Der Streit um den Umbau des Bahnhofvorplatzes ist beigelegt. Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig, dass die Durchfahrt von der Bahnhofstraße in die Lagerhausstraße bestehen bleibt. SPD und Grüne hatten sie zunächst für den Verkehr sperren wollen. Eine Bürgerinitiative hatte dagegen protestiert und mehr als 10 000 Unterschriften gesammelt. Jetzt soll zumindest das Rechtsabbiegen an der Stelle ermöglicht werden.

- Die RWTH Aachen wird mit einem Millionenaufwand saniert. Viele Gebäude aus den 60er und 70er Jahren entsprechen mit ihren Laboren, Hörsälen und Seminarräumen nicht mehr den heutigen wissenschaftlichen Anforderungen. 16 Millionen Euro fließen allein in das Werkzeugmaschinenlabor und zehn Millionen in das Institut für Kunststoffverarbeitung. Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes betreut derzeit etwa 300 Bauprojekte an der Hochschule.
 - Der Philips-Konzern startet eine technologische Aufwertung seines Aachener Standortes. Zwölf Monate nach der Schließung des Bildröhrenwerks und dem Verlust von fast 1 000 Arbeitsplätzen präsentiert das Unternehmen eine Anlage für die Herstellung von Prototypen organischer Leuchtdioden (OLED). Die OLED-Technologie ist das Ergebnis einer Entwicklung in Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen, der Universität Lüttich und dem Anlagenbauer Aixtron AG. Organische Leuchtdioden ermöglichen eine blendfreie Beleuchtung, und daher eignen sie sich für den vielfältigen Einsatz im Signalbereich und bei dekorativen Anwendungen.
 - Ein Deutscher Meistertitel, eine Bronzemedaille und zwei zusätzliche Platzierungen in den Top 10 sind die Ausbeute des Skatclubs Herz Dame Aachen bei den Deutschen Skat-Meisterschaften im ostwestfälischen Weilheim. Der 20-jährige Aachener Thomas Meeßen wird mit einem Vorsprung von 52 Punkten Deutscher Junioren-Skat-Meister.
18. Der Rat der Stadt spricht sich mit großer Mehrheit dafür aus, am Katschhof zwischen Dom und Rathaus ein „Europäisches Kulturzentrum“ (Bauhaus Europa) zu errichten. Gegen das 30-Millionen-Euro teure Projekt gibt es neun Gegenstimmen. Bau und Errichtung des Hauses sollen mit öffentlichen Mitteln und durch Sponsoren finanziert werden. Das Haus soll die europäische Geschichte, beginnend bei Kaiser Karl, erlebbar machen und Antwort auf Fragen zur Entstehung, Bedeutung und Zukunft von Europa geben.
- Der Rat der Stadt beschließt, dass die Stadt Aachen keine zusätzlichen Kindergartengebühren mehr für Auswärtige erheben wird. Das Verwaltungsgericht hat am 13. Mai entschieden, dass die von der Stadt erhobene Gebühr von 190 Euro pro Monat für Kinder ohne Wohnsitz in Aachen rechtswidrig sei. Gegen das Urteil wird die Stadt nicht in Revision gehen.
- Die Amateure von Alemannia Aachen scheiden im Pokal des Fußballverbandes Mittelrhein aus. Im Halbfinale unterliegen sie bei den Amateuren von Bayer 04 Leverkusen mit 2 : 3.
 - Die Philosophische Fakultät der RWTH erhält beim „Exzellenzwettbewerb

Geisteswissenschaften“ der Landesregierung zwei Zuschläge. Gefördert werden das von der Kommunikationswissenschaftlerin Eva Jakobs geleitete Projekt „Technik, Kultur, Alter - Zukunftstechnologien für Mobilität und Alter“ sowie eine Forschung zu „Gesellschaft in Europa - Kontextualisierung eines Modells einer friedfertigen Gesellschaft“, für die der Politologe Helmut König verantwortlich ist. Alter und Frieden waren als Generalthemen vorgegeben.

19. Der Kreisparteitag der CDU wählt den ehemaligen Aachener Oberbürgermeister Kurt Malangré mit großer Mehrheit zum neuen Ehrenvorsitzenden der Partei. Malangré folgt dem 84-jährigen Dr. Jost Pfeifer nach, der aus gesundheitlichen Gründen das Amt aufgibt.

Das ist ganz neu in Aachen: ein Beach-Handballplatz auf dem Sportgelände von Schwarz-Rot Aachen an der Breslauer Straße. Obwohl schon am 5. Mai ein erstes Turnier auf dem Sand gespielt wurde, eröffnet Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden das Spielareal jetzt offiziell. Die beiden neuen Plätze sind eine echte Bereicherung für die Aachener Sportlandschaft und eine erhebliche Aufwertung des Freizeitangebotes im Ostviertel.

Die Stichting World Trade Center (WTC) wird in Heerlen gegründet. Sie will das größtenteils immer noch brachliegende grenzüberschreitende Gewerbegebiet Avantis für Investoren attraktiver machen. Die angegliederte WTC Heerlen-Aachen BV wird für das operative Geschäft im Gewerbegebiet Avantis verantwortlich sein. Außerdem soll das WTC, das im so genannten Centipedes-Gebäude auf Avantis residieren wird, die Unternehmen in der Euregio bei Auslandsgeschäften unterstützen.

Für sein jahrelanges Engagement im berufsständischen Bereich erhält Wilhelm Dreuw, seit 1978 Obermeister der Raumausstatter- und Sattler-Innung, im Weißen Saal des Rathauses von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland. Der persönliche Einsatz des Landesinnungsmeisters (seit 1986) an der Gestaltung der Berufsbilder Raumausstatter, Polsterer und Dekorationsnäher führte bereits zur Ehrung mit der goldenen Ehrennadel der Handwerkskammer.

- Zina-Maray Manjaly, Doktorandin an der Neurologischen Klinik der RWTH Aachen, wird durch NRW-Wissenschaftsministerin Hannelore Kraft in Düsseldorf mit einem Preis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten ausgezeichnet. Den mit 1 500 Euro dotierten „NRW Undergraduate Neuroscience Award“ erhält Manjaly für zwei neurologische Studien, die Teil ihrer Doktorarbeit sind.

20. NRW weist den Ex-Chef des verbotenen Aachener Spendenvereins Al-Aqsa aus. Der Jordanier habe die Ziele der Organisation, die palästinensische Terroristen unterstütze, maßgeblich geprägt. Zudem habe er mit Spendensammlungen für die Hamas den Gedanken der Völkerverständigung verletzt.

Regierungspräsident Jürgen Roters stellt 320 000 Euro als Starthilfe für das „Bauhaus Europa“ bereit. Die Mittel werden aus nicht abgerufenen Geldern zur Städtebauförderung zur Verfügung gestellt. Mit dem Betrag sind die Kosten zur Ausschreibung des Architektenwettbewerbs gesichert. Bis 2008 soll das europäische Kulturzentrum auf dem Katschhof vor allem mit Landeszuschüssen realisiert werden.

20. -

22. Seit nunmehr 100 Jahren engagieren sich weltweit Mitglieder des Rotary Clubs für wohltätige Zwecke. Toleranz, Freundschaft und Freude am Leben waren Grundgedanken, denen schon Paul Harris, der den ersten Rotary-Club am 23. Februar 1905 in Chicago gründete, einen hohen Stellenwert einräumte. Das Jubiläum wird in Aachen ganz groß gefeiert. Der Anlass ist ein doppelter: 100 Jahre Internationaler Rotary Club (RC) und 75 Jahre RC Aachen.

21. Mit einem „Welthausfest“ feiert das umwelt- und entwicklungspolitische Informations- und Begegnungszentrum Welthaus sein zehnjähriges Bestehen. Das Haus auf dem Gelände An der Schanz 1 vereint 27 meist ehrenamtliche Initiativen aus den Bereichen Umwelt- und Entwicklungspolitik sowie Familienberatung und alternative Wissenschaften.

Der Verein zur Förderung Sehbehinderter (VFS) begeht sein 40-jähriges Bestehen. 1963 wurde die Aktion „Hilfe für das sehbehinderte Kind“ gegründet, aus der im Mai 1965 der VFS hervorging, der heute als wichtige Anlaufstelle für Sehbehinderte in der Region nicht mehr wegzudenken ist. Gefeiert wird das Jubiläum im Rahmen des Sommerfestes der Rheinischen Schulen für Sinnesgeschädigte in Laurensberg. Der Festakt, an dem auch Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt als Schirmherrin und Bürgermeisterin Sabine Verheyen teilnehmen, wird von Fachvorträgen, einer Hilfsmittelausstellung für Sehbehinderte und Informations-Ständen begleitet.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst im Dom und einem Festakt in der Aula Carolina feiert der Lions-Club Aachen sein 50jähriges Bestehen. Er war am 16. Mai 1955 als erster Lions-Club in der Region Aachen von zwölf Herren gegründet worden, die sich unter dem Grundsatz „We serve“ in den Dienst der Humanität stellten. Freundschaft als Selbstzweck, loyales Staatsbürgertum sowie ein aktives und finanzielles soziales Engagement sollten dabei Garanten ihrer Ideale sein.

Durch dieses Bemühen konnten in den vergangenen fünf Jahrzehnten bedürftigen Mitbürgern mehr als 600 000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Seit 40 Jahren besteht eine Partnerschaft mit dem französischen Lions-Club Villefranche et du Beaujolais.

22. Bei der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen gewinnt die CDU in Aachen erneut beide Direktmandate. Rudolf Henke siegt im Wahlkreis II (Aachener Süden) mit einem Vorsprung von etwa 11 Prozentpunkten vor Karl Schultheis von der SPD. Im Wahlkreis I (Aachener Norden) setzt sich Rolf Einmahl mit etwa zwei Prozentpunkten gegen Claudia Walther durch. Über die Listen ziehen der Aachener SPD-Chef Karl Schultheis und Reiner Priggen von den Grünen in den Landtag ein. Insgesamt kommt die CDU in Aachen auf 41 Prozent der Stimmen. Das sind 4,4 Prozentpunkte mehr als vor fünf Jahren. Die SPD erreicht mit einem Minus von 1,1 Prozentpunkten 34,4 Prozent, die Grünen kommen auf 12,8 Prozent, dies entspricht einem Minus von 0,6 Prozent und die FDP rutscht von 12,0 Prozentpunkten auf 6,9 Prozent.

Mit einer Festmesse in St. Barbara wird das 25-jährige Bestehen der Volksmusikanten St. Barbara/St. Apollonia gefeiert. Die Musikgruppe besteht derzeit aus 43 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Musiziert wird mit Blockflöte, Gitarre, Keyboard, Glockenspiel, Xylophon und Gesang.

Der Kleingartenverein Seffenter Weg feiert sein 85-jähriges Bestehen. 1920 gegründet, zählt der Verein zu den ältesten in Aachen. Damals standen die Versorgung mit eigenem Gemüse und das Leben an der frischen Luft im Mittelpunkt. Einfache kleine Holzbuden dienten vor allem der Aufbewahrung von Werkzeug und als Schutz bei schlechtem Wetter. Heute stehen statt der Buden komfortable Gartenlauben mit Terrasse, Strom und fließendem Wasser am Seffenter Weg. Der Verein zählt derzeit insgesamt 27 aktive und fast ebenso viele inaktive Mitglieder. Am Gründungsfest nehmen als Ehrengäste Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden teil.

- Bei den Deutschen Meisterschaften der Schwimmer in Berlin belegt Philipp Cool von der Aachener Schwimmvereinigung im Finale über 100m Brust den dritten Platz. Mit diesem Resultat bleibt der 21 Jahre alte Aachener weiter im Rennen um die WM-Qualifikation.
23. In Aachens Partnerstadt Reims findet eine große Veranstaltung der Befürworter der Europäischen Verfassung statt. Auf Bitte des Reimser Bürgermeisters Jean-Louis Schneiter, ist auch Aachens Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden dabei, zumindest

auf einer Leinwand. Den Reimser Bürgerinnen und Bürgern liefert Linden auf französisch ein Plädoyer für ein Ja zur Europäischen Verfassung. Da nicht klar ist, ob die Franzosen am 29. Mai mehrheitlich mit Ja stimmen, finden zur Zeit zahlreiche Kundgebungen der Befürworter statt.

24. Immer mehr Ehen werden in der Region geschieden. Im vergangenen Jahr war es im Aachener Raum gut 3 200 Ehepaare. Dies sind 1,5 Prozent mehr als noch 2003. Weniger Arbeit als im Jahr zuvor hatten die Scheidungsrichter nur in der Stadt Aachen und im Kreis Düren. Entgegen dem Landestrend ging hier die Zahl der Scheidungen um fast fünf Prozent zurück.

24. -
12. 06.

Nur noch der Dom ist älter: Die älteste Pfarrkirche der Stadt feiert ein besonderes Jubiläum. Die Propsteikirche St. Adalbert wird 1 000 Jahre alt, ist somit nur gut zwei Jahrhunderte jünger als das Herzstück des Domes. Grund genug, dieses Ereignis gebührend zu feiern. Die Gemeinde begeht den Geburtstag mit einem umfangreichen Programm, bestehend aus Ausstellungen und viel Musik.

25. Zum zweiten Mal binnen weniger Tage wird historisch Bedeutsames im Aachener Erdreich entdeckt. Bei Bauarbeiten an der Klostersgasse wird ein 2 Meter breites und 60 Zentimeter hohes Mauerstück aus der Zeit Karl des Großen freigelegt.

Kornelimünster trauert um seinen letzten Bürgermeister. Egon von Reth stirbt im Alter von 87 Jahren. Er war Ehrenvorsitzender der CDU in Kornelimünster und des Heimat- und Eifelvereins. Seit 1946 gehörte er der CDU an und war von 1964 bis 1971 Mitglied des Gemeinderates von Kornelimünster. Am 18. November 1969 wurde er zum Bürgermeister der Gemeinde gewählt. Egon von Reth setzte sich für das Zustandekommen des Rad- und Wanderweges auf der Vennbahntrasse und für viele Dinge mehr ein. Für seine zahlreichen Verdienste um das Münsterländchen wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen.

25. -

29. Nunmehr zum 29. Mal findet in Kornelimünster rund um Benediktusplatz und Korneliusmarkt der Historische Jahrmarkt statt. Karussells aus der Kaiserzeit, nostalgische Attraktionen und Sensationen sowie Händler und Kunsthandwerker erwarten das „wohlgeschätzte und hochverehrte Publikum“.

26. Es ist genau 60 Jahre her: Am 26. Mai 1945 kehrt der Domschatz nach Aachen zurück. Für die wertvollen Stücke, darunter der Karlsschrein, ging damit eine sechsjährige Odyssee zu Ende. Bereits im September 1939, nach dem Überfall

Deutschlands auf Polen, war der Domschatz aus Aachen weggebracht worden. Ab 1944 lagerten die Stücke im Stollen eines Erzbergwerks in Siegen.

27. -

28. Der Deutsche Automobil-Veteranen-Club e. V. im Rheinland feiert sein 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass präsentieren sich 100 der schönsten Oldtimer Deutschlands auf dem Katschhof.

-- Mit einer bemerkenswerten Bilanz schließen die Starter des Aachener SV die Deutschen Meisterschaften der Schwimmer in Berlin ab. Unter dem Strich stehen zwei Bronzemedailles für Philipp Cool in der offenen Klasse. Nach Platz 3 über 100m Brust belegt er diesen Rang auch über 50m Brust. Sein Bruder Thilo holt sich über 50 m Brust Bronze im Jahrgang 1986. Auch Alexander Crasmöller steuert über 50m Schmetterling eine Bronzemedaille bei.

28. -

29. Anlässlich des 85. Jubiläums des Trommler- und Pfeiferkorps Aachen-Burtscheid findet ein großer Festabend mit Umzug und Wettstreit statt.

29. St. Alfons, das von den Jesuiten betreute Gotteshaus an der Lothringer Straße, das von Pater Benedikt Lautenbacher zu einem weit über die Grenzen der Stadt und der Konfessionen beachteten „Aktionsraum für Religion und Kunst“ entwickelt worden ist, wird nach einer gut besuchten, feierlichen Messe durch die Verlesung des bischöflichen Schließungsdekrets der liturgischen Nutzung offiziell entzogen. Damit wird - wenige Wochen nachdem Weihbischof Karl Reger das Portal von St. Josef am Adalbertsteinweg verriegelt hat - wieder eine Aachener Kirche geschlossen. Am 30. Mai schon nehmen die Jesuiten mit der Mittagsmesse ihren Dienst in und an der Kirche St. Peter am Bushof auf.

29. Mit einem beeindruckenden 5 : 0 - Sieg über Dremmen werden die Spieler von Westwacht Weiden Landesliga-Meister und steigen in die Verbandsliga auf.

Die erste Tischtennis-Mannschaft der DJK Raspo Brand wird nach 18 siegreichen Spielen in Folge Meister in der Bezirksklasse und steigt somit in die Bezirksliga auf.

-- Das Grundstück an der Ecke Karmeliterstraße/Im Mariental kann auf eine bewegte Geschichte verweisen, doch die letzten 60 Jahre waren eher von Trostlosigkeit gekennzeichnet. Jetzt investiert eine Finanzgruppe zwölf Millionen Euro, um dort ein Gewerbe- und Bürohaus zu errichten. Und das genau an der Stelle, an der schon Mitte des 14. Jahrhunderts ein Klarissenkloster und später ein Karmeliterkloster, das nach der Säkularisierung 1802 in die Marientaler Kaserne umgewidmet wurde.

Als die Kaserne Ende des 19. Jahrhunderts ausgedient hatte und abgetragen wurde, nutzten Schüler des Realgymnasiums und der Oberrealschule die freie Fläche zum Fußballspielen. Hier gründeten die fußballbegeisterten Schüler im Jahre 1900 den Aachener Turn- und Sportverein Alemannia. Der erste Spatenstich ist für diesen Herbst geplant, bereits im Frühjahr 2007 sollen die ersten Mieter einziehen.

- Zum Erreichen seiner Sparziele stellt das Bistum Aachen sein letztes Sparpaket mit einem Volumen von zehn Millionen Euro vor. Die Maßnahmen sind Teil einer im Jahr 2003 begonnenen Konsolidierung mit einem Sparvolumen von insgesamt 65 Millionen Euro. Der Caritas, der bereits 2,8 Millionen Euro gekürzt worden sind, werden bis 2012 weitere 2,8 Millionen gestrichen. Bis 2008 sollen durch Gehaltskürzungen bei rund 1 000 Beschäftigten sechs Millionen Euro gespart werden. Geplant sind auch Immobilienverkäufe.

30. Der Aachener Journalist Ludwig Ernst stirbt im Alter von 73 Jahren. Ernst war von September 1973 bis zum Jahr 1982 Redakteur bei der Kirchenzeitung im Bistum Aachen. Von 1960 bis 1991 war er auch als Mitherausgeber der Aachener Volkszeitung, Gesellschafter der Aachener Verlagsgesellschaft und des Zeitungsverlages Aachen.

Sein berufliches Wirken galt über Jahrzehnte der Jugend, als ehrenamtlicher Politiker hat er viele Weichen für die gedeihliche Entwicklung seiner Heimat gestellt: Im Alter von 65 Jahren stirbt der ehemalige Brander CDU-Stadtbezirkvorsitzende Dieter Näther. Von 1988 bis 1992 und von 2001 bis zu seinem krankheitsbedingten Ausscheiden im März diesen Jahres setzte er als Vorsitzender des Stadtbezirksverbands viele wichtige Impulse. Zwei Jahrzehnte lang gehörte er der Brander Bezirksvertretung an, zuletzt als stellvertretender Bezirksvorsteher.

31. Nachdem im Mai diesen Jahres ein Großteil des alten Vorstands des Tanzsportzentrums Aachen zurückgetreten ist, beendet auch Trainer Dirk Reißer seine Arbeit für den Verein.

31. -
02. 06.

Im Klinikum findet zum dritten Mal das „Teddybärkrankenhaus“ statt. Spielerisch versuchen Ärzte und Pflegepersonal, den Kindern die Angst vor Arztbesuchen, Krankenhausaufenthalten und Operationen zu nehmen.

Juni

-- Vor 15 Jahren wurden sie belächelt: Sieben Aachener gründeten 1990 den Verein „Stadtteilauto“. Car-Sharing, also das Teilen eines Autos unter mehreren Nutzern, hat sich mittlerweile durchgesetzt und feiert in diesem Monat Jubiläum. 45 Autos hat „Cambio“, der Nachfolger des Vereins „Stadtteilauto“, mittlerweile in Aachen und wird von vielen genutzt, die auf einen eigenen Pkw verzichten können und wollen.

02. Der Einzelhandelsstandort Aachen rüstet mächtig auf. Insgesamt 85 Millionen Euro haben Kaufhof und der Unterhaltungselektronik-Konzern Saturn investiert, um auf dem Parkplatz und an der angrenzenden Reihstraße einen hochmodernen Kaufhauskomplex hoch zu ziehen. Alleine Saturn, der heute eröffnet, verdreifacht seine Verkaufsfläche und stockt sein Personal von 60 auf 100 Mitarbeiter auf. Die Galeria-Kaufhof soll im September fertiggestellt sein.

Die Städtepartnerschaft Aachen - Kapstadt treibt weitere wunderschöne Blüten: Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Initiative gibt die in ihrer südafrikanischen Heimat höchst erfolgreiche Band „Freshlyground“ ein gemeinsames Konzert mit Schülern aus dem Inda- und dem Rhein-Maas-Gymnasium.

Nach dem 2 : 1 - Sieg über Fatih Spor Würselen steigt Hertha Walheim in die Bezirksliga auf.

02. -

03. Im Eurogress findet das 25. Aachener Werkzeugmaschinenkolloquium statt, verbunden mit Vorführungen im Werkzeugmaschinenlabor und im Fraunhofer Institut für Produktionstechnik. Zwölf Fachvorträge werden gehalten. Ein umfangreiches Rahmenprogramm ermöglicht den Erfahrungsaustausch zwischen Forschung und Praxis und dient auch als Job-Börse.

-- Das Trommler- und Pfeiferkorps Aachen-Burtscheid hat allen Grund zu feiern: Der 85. Geburtstag steht auf dem Programm.

03. Die römischen Wurzeln Aachens werden immer offensichtlicher: An der Ecke Klostersgasse/Jakobstraße wird neben Fundamenten aus karolingischer Zeit ein großer, etwa eine Tonne schwerer Steinblock entdeckt. Er ist zirka 1,20 Meter lang, 1.50 Meter breit und 40 Zentimeter tief und weist an zwei Seiten eine etwa fünf Zentimeter breite Rille auf. Der Monolith stammt nach ersten Schätzungen aus der Zeit zwischen dem 1. und 3. Jahrhundert n. Chr.. Er wird den Thermen-Anlagen zugerechnet.

Das „Bündnis für Familie“ basiert in Aachen auf viel Engagement und großem Interesse quer durch die gesellschaftlichen Gruppen. Bei der Auftaktveranstaltung treffen sich über 200 Vertreterinnen und Vertreter nahezu aller sozial relevanten Gruppen zu sechs Workshops in der Maria-Montessori-Gesamtschule, um an den ersten Leitlinien für spätere konkrete Projekte zu arbeiten.

Für ihr langjähriges Engagement in der gesundheitlichen Selbsthilfe wird Maria Haß von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden mit der Bundesverdienstmedaille geehrt. Sie gehörte 1977 zu den Gründern der Selbsthilfegruppe „Junge ILCO“ - eine Gruppe von Menschen mit künstlichem Darmausgang. In dieser Organisation hat sie sich über viele Jahre intensiv in verschiedenen Funktionen engagiert.

Der Aachener Komponist Philipp Maintz nimmt in München den mit 30 000 Euro dotierten Förderpreis der renommierten Ernst von Siemens Musikstiftung entgegen. Der Ernst von Siemens Musikpreis gilt in der Branche als Nobelpreis der Musik. Maintz zählt in der internationalen Szene zu den vielversprechendsten Komponisten der jungen Generation. Für die Salzburger Festspiele 2005 schreibt er sein großes Orchesterwerk „heftige landschaft mit 16 bäumen“, das vom SWR-Rundfunk-Sinfonieorchester aufgeführt wird. In der Planung befindet sich zudem eine abendfüllende Oper für die Münchener Biennale 2008.

03. -

12. Die älteste Pfarrkirche der Stadt feiert ein besonderes Jubiläum: Die Propsteigemeinde St. Adalbert wird 1 000 Jahre alt, ist somit nur gut zwei Jahrhunderte jünger als das Herzstück des Domes. Diesen Geburtstag begeht die Gemeinde mit einer Festwoche, an der zahlreiche Prominente aus Kirche und Politik teilnehmen.

-- Als blendender medizinischer Botschafter Aachens und des RWTH-Klinikums erweist sich Dr. Hans-Josef Erli: Der leitende Oberarzt der unfallchirurgischen Klinik nimmt erfolgreich die ersten endoskopischen Operationen an der Wirbelsäule im britischen Wirbelsäulenzentrum Stoke-Mandeville vor. Dieses Verfahren, das in Aachen schon seit einigen Jahren angewendet wird, erlaubt auch bei der Behandlung von Wirbelbrüchen den Einsatz der sogenannten „Knopflochchirurgie“. Eine geringere Schmerzbelastung und schnellere Erholung nach der Operation ist dadurch möglich.

04. Behinderte und ihre Freunde feiern ihr Fest in der Mitte der Stadt: „Begegnung 2005 - das Katschhoffest“, heißt besagtes Fest, bei dem 28 Gruppen und Selbsthilfe-Initiativen beweisen, dass Behinderte sich nicht an den Rand drängen lassen wollen.

Zum siebten Mal findet in der Aachener Innenstadt das Jazz-Festival statt. Daran nehmen rund 160 Musiker in 24 Bands teil. An elf Spielorten in der City sorgen 13 Bands aus Deutschland, fünf davon aus Aachen und Umgebung, acht aus den Niederlanden, zwei aus Belgien und eine aus Freshlyground in Südafrika für Stimmung. Ein besonderer Höhepunkt ist der erste öffentliche Auftritt der Big-Band der Hochschule.

Der Vennbahnweg findet seine Fortsetzung von Kornelimünster über Hahn nach Walheim. 2 914 Meter ist das neue Teilstück der Vennbahntrasse lang und führt vom Bahnhof Kornelimünster bis Walheim. 20 Jahre hat die Bürgeraktion „Vennbahnweg“ dafür gekämpft. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden schneidet das Band am Beginn der Ausbaustrecke durch und fährt anschließend mit einem Tross von Fahrradfahrern über Hahn nach Walheim und von dort zurück bis zur Bahnhofsvision in Kornelimünster.

Die Grundschule Kronenberg und die Hauptschule Kronenberg bestehen in der Nachfolge der ehemaligen Volksschule Kronenberg 40 Jahre. Zu Beginn des Schuljahres 1968/69 wurde die zunächst einheitliche Volksschule im Zuge der damaligen Schulreform in Nordrhein-Westfalen in eine Gemeinschaftsgrund- und Gemeinschaftshauptschule aufgegliedert. Im Sommer 1986 wurde die Gemeinschaftshauptschule die erste Ganztaghauptschule in Aachen. Die Schüler und Schülerinnen kommen seitdem auch aus anderen Stadtteilen Aachens und selbst aus den grenznahen Bereichen Belgiens und der Niederlande. Seit März 1996 ist die GHS Kronenberg mit der Plakette „Schule ohne Rassismus“ ausgezeichnet.

Grundschüler aus Aachen schneiden beim landesweiten Mathematikwettbewerb am besten ab. Unter den 51 erstplatzierten Schülern kommen acht aus Aachen. Insgesamt haben 35 000 Kinder in Nordrhein-Westfalen bei dem Mathematik-Wettbewerb mitgemacht.

04. -

05. Die katholische Grundschule Feldstraße feiert mit einem Festabend, einem feierlichen Gottesdienst, einem Schulfest und einem bunten Kinderprogramm ihren 50. Geburtstag.

05. Shopping Plus und Altstadtflohmärkte in der Aachener Innenstadt. Bereits am 7. Mai hat Lüttich zu seinem „Shoppingplus-Tag“ eingeladen. Seit drei Jahren betreiben die Städte Maastricht, Aachen, Hasselt, Heerlen und Lüttich das Projekt. Am 4. September empfängt Maastricht seine Gäste mit einem euregionalen Kunstmarkt. Am 17. und 18. September sind Groß und Klein zum Legofest nach Heerlen

eingeladen. Hasselt schließt den Reigen dann am 1. Oktober.

Zum bundesdeutschen ersten „Tag des Weltkulturerbes“ bietet der Aachener Dom Sonderführungen an. Besucher können sich von Kindern durch das Gotteshaus führen lassen oder auf die Galerie des Domes steigen. Der Aachener Dom war das erste deutsche Bauwerk, das in die Liste der Unesco-Weltkulturerbe aufgenommen wurde.

Auf einer städtischen Freifläche am Drosselweg errichten etwa 30 junge Leute, die zur links-autonomen Szene gehören, einen „Wagenplatz“, bestehend aus Bauwagen, Bussen und Zelten. Nach eigenen Angaben soll der Platz die Möglichkeit zum alternativen, experimentellen und eigenständigen Wohnen bieten. Die Stadt will die Grünfläche hinter dem Gelände des Stadtbetriebs zur Schaffung von „nicht störendem Gewerbe“ veräußern.

Zwei Aachener schaffen bei den Deutschen Meisterschaften der Wasserspringer in Dresden den Sprung in das DSV-Aufgebot für die Weltmeisterschaft im Juli in Montreal. Im Synchron-Springen vom 10-Meter-Turm holen Sascha Klein und Norman Becker vom SV Neptun Aachen den Titel. Pavel Rozenberg siegt im Wettbewerb vom 1-Meter-Brett.

06. -

12. Im Rahmen einer Festwoche begeht die ASEAG ihr 125-jähriges Jubiläum, das sie mit Fahrgästen sowie Bürgerinnen und Bürgern aus Stadt und Kreis Aachen feiert. Gegründet als „Aachener und Burtscheider Pferde-Eisenbahn“ am 25. September 1880, sorgt die Aseag seit nunmehr 125 Jahren für Mobilität in der Region. Eröffnet wurde der Linienverkehr im Gründungsjahr mit einer Pferdebahn zwischen dem Jülicher Bahnhof (Nordbahnhof) und der Hotmannspief in Aachen. Die letzte Tram wurde 1974 aufs Altenteil geschickt. Heute fahren modernste Gelenkbusse durch die Straßen und steuern dabei rund 2 000 Haltestellen an. Mit täglich 200 000 Fahrgästen auf 61 Linien ist die „rote Flotte“ der größte Dienstleister der Region. In der Jubiläumswoche gibt es verschiedene Aktionen im Kunden-Center am Bushof, eine Schülerparty und eine Party für alle Aachenerinnen und Aachener. Der Abschluss und Höhepunkt ist ein großes Familienfest. In den Werkstatthallen besteht die Möglichkeit, einen Blick in die Vergangenheit und Zukunft der ASEAG zu werfen - mit einer Ausstellung historischer und moderner Busmodelle.

-- Das Aachener Helmholtz-Institut für Biomedizinische Forschung entwickelt ein Verfahren, mit dem künftig wirksamere Antibiotika produziert werden können. Dabei werden Zuckermoleküle, die zu den wichtigsten Bausteinen der Antibiotika zählen, gezielt verändert und wieder in die antibiotische Grundsubstanz eingebaut. Dadurch

können neue Antibiotika-Varianten entstehen, durch die das Wirkungsspektrum der Medikamente erweitert wird.

07. Das städtische Betreuungsangebot für Kinder und Kleinkinder in Aachen wird völlig umgestaltet: Der Finanzausschuss der Stadt stellt die finanziellen Weichen. Das Angebot der offenen Ganztagsgrundschulen soll bis zum Schuljahresbeginn 2006 auf insgesamt 29 Schulen ausgeweitet werden. Vier gibt es bislang, in diesem Sommer kommen voraussichtlich sieben weitere dazu. Für Kinder unter drei Jahren sollen bis 2010 etwa 1 000 zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen werden. Damit hätte jedes vierte Kleinkind einen Platz.
- Ein Verbund von vier Instituten der RWTH Aachen sowie der Technischen Universität Stuttgart und der Universität Bayreuth untersucht, wie verlässlich sich Kohlendioxid (CO₂) in unterirdischen Formationen sowie stillgelegten Kohlegruben lagern lässt. Die Abtrennung von CO₂ bei der Stromerzeugung und die anschließende Speicherung würde sich nach Angaben der Wissenschaftler positiv auf den Klimaschutz auswirken. Die Forschungsarbeiten werden vom Bundesforschungsministerium und Industriepartnern mit einer Million Euro gefördert.
 - Für „beispielhafte“ Bemühungen um Chancengleichheit ihres weiblichen und männlichen Personals wird die RWTH Aachen mit dem Prädikat von „Total E-Quality Deutschland“ ausgezeichnet. Der Verein dieses Namens wurde 1996 gegründet; er geht auf eine Anregung der Europäischen Kommission zurück.
 - Eine positive Tourismusbilanz zieht der Verkehrsverein Bad Aachen für das vergangene Jahr. Erstmals wurde die Schwelle von 750 000 Übernachtungen überschritten, das waren rund 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit liegt Aachen im Landestrend. Im Jahr 2004 konnten alle nordrhein-westfälischen Großstädte deutliche Zuwachsraten im Tourismus verzeichnen.
 - Mit einem symbolischen Spatenstich für einen neuen Sandkasten besiegelt der Lions Club Carolus-Magnus die Kooperation mit dem Müttercafé Aachen-Ost. Die private Unterstützung sichert dem Gemeinschaftsprojekt von Jugendamt, Kinderschutzbund und der Pfarre Str. Fronleichnam/St. Josef das Fortbestehen für die nächsten zwei Jahre. Neben der finanziellen Unterstützung steht für den Lions Club insbesondere die ganz persönliche Begleitung im Mittelpunkt seines Engagements. Mit Rat und Tat will man die soziale Einrichtung als nachhaltige Investition für die Zukunft fördern.
 - Die herausragende Beratungsqualität sowie der erstklassige Service sind nur zwei Faktoren, die für die AachenMünchener Versicherung AG Anlass bieten, ihre

ohnehin größte Generalagentur zur deutschlandweit ersten von zwei Gebietsdirektionen zu ernennen. Die höchste Stufe im Partnerkonzept mit dem Versicherer. Umsatz, Bestandsgröße sowie die jährlichen Zuwachsraten der Agentur an der Lagerhausstraße, sind Gründe, Gaby und Dirk Courté zur Jahreseeröffnungstagung in Bad Homburg diese Auszeichnung zu überreichen.

08. „Dies academicus“ in Aachen: Seit zwei Jahren heißt er „Studieninformationstag“, aber die Absicht ist diesselbe: Schülern aus der Region einen Vorgeschmack aufs Studentenleben in der Kaiserstadt zu bieten. Rund 6 000 Schüler nehmen das Angebot an und informieren sich bei 60 Mustervorlesungen in den Hörsälen von Kármán-Auditorium und Hauptgebäude und an Informationsständen über die unterschiedlichsten Studiengänge. An der RWTH Aachen sind derzeit mehr als 27 000 Studenten eingeschrieben. Das sind 500 mehr als noch vor einem Jahr.
- Bei der Internationalen Meisterschaft im Jagdhornblasen in Slowenien wird der Parforcehornkreis „Kaiserpfalz Aachen“ mit Gold dekoriert. In Vojnik wird erstmalig ein Internationaler Jagdhornbläserwettbewerb ausgetragen, an dem 62 Spitzenkorps aus sieben Ländern teilnehmen.
- Die „China-Connection“ der RWTH Aachen wird noch fester. Mit dem Stahlproduzenten Baosteel schließt die Aachener Hochschule einen Kooperationsvertrag. Bei einem ersten Projekt geht es um „die Weiterentwicklung hochwertiger Stähle für die Automobilindustrie“. Optimiert werden soll die Produktion so genannter Mehrphasenstähle, die fester, sicherer, leichter und verbrauchsfreundlicher sind. Baosteel ist mit einem Jahresvolumen von 20 Millionen Tonnen der größte Stahlproduzent Chinas. Der Vertrag wird in Aachen unterzeichnet.
- Das Städtedreieck Aachen, Eindhoven und Leuven will sich als Standort für Automobiltechnik stärker profilieren. In dem dreijährigen Projekt „AutoNET“ mit einem Volumen von 1,1 Millionen Euro werden grenzüberschreitende Projekte und herausragende Initiativen zur Stärkung des Sektors gefördert. Zu den Maßnahmen gehören eine gemeinsame Webseite, drei Jahreskongresse und Workshops. Acht Forschungseinrichtungen und 300 Unternehmen sollen an dem Projekt teilnehmen. Seit vier Jahren besteht das ebenfalls euregionale Netzwerk Car e. V., Aachen.
09. Die Stadt Aachen unterzeichnet einen offiziellen Städtepartnerschaftsvertrag mit der russischen Universitätsstadt Kostroma. Im Vordergrund der Partnerschaft soll der Austausch zwischen den Bürgern beider Städte stehen, zum Beispiel von Jugendlichen und Familien. Außerdem soll die Zusammenarbeit von Unternehmen gefördert werden. Kostroma hat 280 000 Einwohner und liegt rund 330 Kilometer

nordöstlich von Moskau.

Der Planungsausschuss der Stadt Aachen beschließt einstimmig, dass das Inda-Gymnasium umgebaut und erweitert werden soll. Die Baukosten von rund 9,9 Millionen Euro werden zum Teil vom Land getragen. Geplant ist ein Erweiterungsbau, unter anderem mit einer Aula mit 370 Sitzplätzen. Im Herbst sollen die Bauarbeiten beginnen.

09. -

10. Im Rahmen einer Festveranstaltung wird das 125-jährige Jubiläum der Eigentümerschutz-Gemeinschaft „Haus & Grund Aachen“ gefeiert. Rund 800 Teilnehmer treffen sich im Eurogress zur Tagung der deutschen Haus- und Grundbesitzer.

-- Neuer Direktor des Aachener Arbeitsgerichts wird Richter Heino Vogelbruch. Er folgt dem langjährigen Direktor Hans-Dieter Schwartz, der als einer von 13 Vorsitzenden an eine Kammer des Landesarbeitsgerichtes Düsseldorf berufen wurde.

-- Im RWTH-Klinikum Aachen wird ein Spezialistenteam zur Behandlung der Volkskrankheit Gebärmuttermyom gebildet. Die Mediziner unterschiedlicher Fachrichtungen setzen sich zum Ziel, durch neue Behandlungsmethoden Totaloperationen zu vermeiden. Nach Angaben der Klinik leidet derzeit jede vierte Frau in Europa an Gebärmuttermyomen.

10. Nach drei Jahrzehnten Wanderschaft bekommt die Janusz-Korczak-Schule einen festen Sitz: Die Schule für schwerkranke Kinder und Jugendliche aller Altersstufen bezieht ein neues Gebäude am Neuenhofer Weg, das eingeweiht wird. Im neuen Gebäude werden unter anderem krebskranke Heranwachsende in allen Schulformen unterrichtet und betreut. Dahinter steht der Wunsch, ihnen Stabilität und Alltagsstrukturen zu vermitteln - und sie bei ihrer Genesung bestmöglichst zu unterstützen.

Die Europäische Schmerzgesellschaft zeichnet Professor Jens Ellrich vom Aachener Universitätsklinikum mit dem „Europäischen Schmerzpreis“ aus. Ellrich erforscht die Vorgänge im menschlichen Gehirn, die bei Schmerzempfindungen ablaufen. Ziel seiner Untersuchungen ist es, die Schmerzverarbeitung dauerhaft zu beeinflussen. Der Aachener Mediziner ist der einzige Deutsche von den insgesamt fünf Preisträgern. Der Preis ist mit jeweils 20 000 Euro dotiert.

„Lernen macht Spaß!“ behaupten die Initiatoren des ersten Lernfestes, das im Elisenbrunnen mit riesigem Aufwand über die Bühne geht. Mit Musik, Tanz,

Interviews und interessanten Präsentationen - etwa von Robotern und Motorrad-Artisten - wird ein Projekt beleuchtet, das jetzt schon enorme Erfolge verbucht: Auch unter dem Slogan „Lernen ohne Grenzen“ bauen das Zentrum für Lern- und Wissensmanagement, die Agentur EuRegionale 2008 und die Regio Aachen ein Netzwerkprojekt aus, das vor allem außerschulische Lernorte der Drei-Länder-Region verknüpfen will.

Informatik-Studenten der RWTH Aachen treten beim weltgrößten Anti-Hacker-Wettbewerb an. Insgesamt zwölf Teams nehmen daran teil. Sie versuchen, sich über ihren Computer in einen Rechner der Konkurrenzteams einzuwählen. Die Aachener belegen den zweiten Platz hinter den italienischen Kommilitonen aus Mailand. Schon im vergangenen Jahr mussten sich die Aachener Informatiker den Mailändern geschlagen geben. Mehrere Uni-Teams nehmen an dem Wettbewerb teil, bei dem die Mannschaften über sechs Stunden versuchen, in das System des Gegners einzudringen und dort an Informationen zu gelangen, für die sie Punkte erhalten. Der Anti-Hacker-Wettbewerb, an dem sich elf Universitäten aus Deutschland, Italien und den USA beteiligen, findet zum zweiten Mal statt.

11. Die Strecke für das Distanzreiten wird getestet. Und zwar mit einem Distanzritt über 160 Kilometer, der als Testveranstaltung für die Weltreiterspiele 2006 von der Soers zum Dreiländerpunkt sowie durch die Niederlande und Belgien mit einem Ausflug zum Teuter Hof in Würselen und durchs Wurmatal in Herzogenrath zurück zur Soers führt. Den deutschen Meistertitel gewinnt Melanie Arnold. In dem internationalen Starterfeld ist sie als Dritte die beste deutsche Teilnehmerin. Sieger wird der Belgier Leonard Liesens vor dem Franzosen Raphael Muller. Die Nationenwertung gewinnt das schwedische Team. Von den gestarteten 72 Teilnehmern aus 15 Nationen erreichen nur 20 das Ziel.

80 Jahre Montessori-Pädagogik in Aachen sind Anlass für ein großes Jubiläumsfest, das die Aachener Montessori-Einrichtungen auf dem Gelände der Montessori-Gesamtschule in der Bergischen Gasse feiern. In den aktuell 18 Aachener Einrichtungen - vom Kinderhaus bis zur Gesamtschule - werden zurzeit rund 2 500 Kinder und Jugendliche nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik erzogen und unterrichtet. Vor allem in den weiterführenden Schulformen ist die Nachfrage seit Jahren größer als das Platzangebot.

In Düsseldorf findet die Siegerehrung im Landeswettbewerb der Schülerzeitungen des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands und verschiedener Tageszeitungen statt. Im Hauptwettbewerb sichert sich das Aachener Einhard-Gymnasium einen Sonderpreis für die besondere Darstellungsform in der Zeitung „entfesselt“. Auf Rang acht kommt „Yippie“ vom Anne-Frank-Gymnasium in Aachen.

Zehnter wird die „Prawda“ aus dem Couven-Gymnasium. Bei den Grundschulen landet das „Marktblättchen“ der Markt-Grundschule Brand auf Rang sieben.

12. Laufen als Sport wird immer beliebter, ist zudem sehr gesund. Seit sechs Jahren veranstaltet die Katholische Stiftung Marienhospital zur Vital-Messe im Eurogress verschiedene „Vital“-Läufe, hauptsächlich für Hobbyläufer. Jetzt setzt man einen drauf, erstmals gibt es einen echten Halbmarathon, der sich vornehmlich an Profis und gut geübte Läufer wendet. Die 20,98-Kilometer-Distanz ist perfekt ausgeklügelt. Der Rundkurs führt dreimal quer durch die Innenstadt - durch das Hochschulgelände, über Hörn, Markt und Großkölstraße. Start und Ziel sind jeweils in der Monheimsallee in Höhe vom Eurogress. 1 207 Läuferinnen und Läufer aus 18 Nationen nehmen an dem sportlichen Ereignis teil. Jörg Achten von der DJK Armada Würselen gewinnt vor seinem Clubkameraden André Collet. Der Sieger benötigt für die Strecke eine Stunde und 13 Minuten. Schnellste Läuferin ist Lea Böhmer von der Aachener Turngemeinde, die die gleiche Distanz in einer Stunde und 25 Minuten bewältigt.

- Die Paderborner Schwimmoper ist der Austragungsort der NRW-Landesmeisterschaften der behinderten Sportler im Schwimmen. Die Starter der Behindertensportgemeinschaft Aachen schlagen sich bravourös und kehren mit 24 Gold- und je fünf Silber- und Bronzemedailles zurück.

13. Auf dem ehemaligen Deponie-Gelände in Eilendorf errichtet die Stadt drei weitere Messstellen. Es soll untersucht werden, inwieweit das Grundwasser durch giftige Sickerwässer belastet ist. Bis Mitte der 70er Jahre wurden auf der Deponie giftige Industrie- und Chemieabfälle abgekippt. Das Gelände ist mit Arsen, Kupfer und Quecksilber verseucht. Der nahe gelegene Haarbach ist nach den bisherigen Untersuchungen unbelastet.

Wissenschaftler der RWTH Aachen entwickeln eine Sehprothese für Blinde. Dadurch soll schemenhaftes Sehen, sowie das Erkennen von Umrissen und Schwarz-Weiß-Unterschieden möglich werden. Die Prothese besteht aus einer High-Tech-Brille und einem Implantat, das ins Auge des Patienten mit der Erbkrankheit Retinitis Pigmentosa eingepflanzt wird. In Kürze soll die Sehprothese erstmals bei Blinden angewendet werden und in fünf Jahren marktreif sein.

13. -
24. 07.

Wegen einer saisonal bedingten Konjunkturschwäche und eines damit verbundenen dramatischen Verkaufseinbruchs von Fernsehern mit Glasröhren stoppt die LG Philips Displays Glasfabrik in Rothe Erde für sechs Wochen die Produktion. 380

Mitarbeiter bauen in dieser Zeit ihren Urlaub ab oder gehen in Kurzarbeit. Seitens der Unternehmensleitung wird betont, dass keinesfalls an Kündigungen oder gar an eine Schließung des Werkes gedacht werde. Im Gegenteil soll ein neues Produkt, die „SuperSlim“-Bildröhre, die den Bau von flacheren Fernsehgeräten erlaubt, zu einer Trendwende führen.

- Im Rahmen eines großen Schulfestes wird das 50-jährige Bestehen der Gemeinschaftsgrundschule am Lousberg gefeiert. War die Institution noch vor einigen Jahren unter dem Namen „Schule an der Saarstraße“ bekannt, darf sich die Gemeinschaftsgrundschule nach einer Umbenennung im Jahr 2001 nun griffig „Lousbergschule“ nennen. Heute lernen hier 220 Schülerinnen und Schüler das Lesen, Schreiben und Rechnen, während es vor 20 Jahren noch 700 Kinder waren, die es in Klassenräume und Pavillons unterzubringen galt.
 - Im Hause Tempergraben 39 wird ein ungewöhnliches Jubiläum gefeiert: Seit 50 Jahren teilen sich Studenten in einer Riesen-Wohngemeinschaft das Haus - und organisieren sämtliche Arbeiten in Eigenregie. Das Studentenwohnheim, kurz „T 39“, ist das einzige in Nordrhein-Westfalen, das ausschließlich von Studenten verwaltet wird.
 - Die DJK Frankenberg, die als einziger Verein in Deutschland nach dem Krieg in der Leichtathletik an allen Bundessportfesten teilgenommen hat, stellt die erfolgreichste Mannschaft beim alle vier Jahre ausgerichteten Bundessportfest der DJK in Münster, denn sie stellt allein 14 Sieger, 13 Zweit- und elf Drittplatzierte.
14. Beim Finale der StartUP-Werkstatt, einem Internet-Planspiel für Schüler von 16 bis 21 Jahren, kommt die „BananaCrew“ vom Aachener Pius-Gymnasium in Hamburg auf den vierten Platz der Bundessieger. „BananaCrew“ wird für die Entwicklung einer Kunststoffverpackung für Bananen, eine gelbe, gekrümmte Haushaltsdose, ausgezeichnet, die eine gesunde Ernährung fördern und den Verbraucherkomfort erhöhen will.

Anlässlich des 50. Aachener Hospizgesprächs blicken die Aktiven auf die Geschichte ihres sozialen Engagements zurück und nehmen neue Herausforderungen in den Blick. Vor zehn Jahren wurde im Bildungswerk am Adalbertsteinweg das erste Hospizgespräch veranstaltet. Von Jahr zu Jahr erweiterte sich der Kreis der Interessenten und Institutionen, die sich in der Begleitung und Betreuung Schwerstkranker engagieren. Am 1. Januar 2001 wurde die Servicestelle Hospizarbeit mit Sitz im Bildungswerk aus der Taufe gehoben. Sie arbeitet sehr erfolgreich. Inzwischen sind es nicht weniger als 100 Einrichtungen, Dienste und Einzelpersonen, die regelmäßig zu den Aachener Hospizgesprächen

eingeladen werden.

15. Die Aachener Stadtverwaltung eröffnet offiziell ihr telefonisches Beratungsangebot „Call Aachen“. Anfragen von Bürgern werden montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr unter der Nummer 4320 bearbeitet. Die Stadt will damit ihr Dienstleistungsprofil schärfen. Die Nutzung der Einrichtung wird auch den benachbarten Kreisen und Städten angeboten.

Der Rat der Stadt wählt mit großer Mehrheit Annekathrin Grehling als Nachfolgerin von Kämmerer und Stadtdirektor Joachim Witt, der zum 31. Oktober in den Ruhestand geht. Die 45-jährige „engagierte Christdemokratin“ wechselt von Hagen, wo sie seit November 2000 Dezernentin für Finanzwesen, Kultur und Personal tätig ist.

Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen hat im letzten Geschäftsjahr so viel umgesetzt wie noch nie in der Klubgeschichte und ist seit dem Stichtag 31. Dezember 2004 schuldenfrei. Durch den Einzug ins DFB-Pokal-Finale gegen Werder Bremen und die damit verbundene Qualifikation für den UEFA-Cup-Wettbewerb erzielte der Verein einen Rekord-Umsatz von 22,6 Millionen Euro und einen Rekord-Gewinn von rund 4 Millionen Euro. 2002 hatte Aachen noch einen Schuldenstand von rund 3,9 Millionen Euro verzeichnet. Ende des Jahres soll die Fußball-Profiabteilung vom Gesamtverein ausgegliedert und in eine Kapitalgesellschaft umgewandelt werden.

Im Alter von 67 Jahren stirbt Dr. Hans-Georg Hilfrich. Von 1985 bis 2003 war er Leiter der Regionalstelle der Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land.

16. Mit der renommierten Comenius-Auszeichnung der Berliner Gesellschaft für Pädagogik und Information wird das Aachener Unternehmen „inside TV-Audio- und Videoproduktion“ geehrt. Das Unternehmen erhält den Preis für seine komplexe und anspruchsvolle DVD-Produktion zum Thema „Betreuung und Verkauf“ im Auftrag einer großen Stuttgarter Lebensversicherung. Dazu wurden Beiträge unter anderem im Theater Aachen und im Alten Kurhaus gedreht. Der Preis, die älteste Auszeichnung für didaktisch herausragende Multimediaprodukte in Deutschland, wird in Berlin verliehen.

Das Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Aachen und das Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Aachen feiern mit einem Festakt im Krönungssaal das 100-jährige Bestehen der Kaufmännischen Schule der Stadt Aachen, die am 1. April 1905 als Tagesschule für Kaufleute gegründet wurde. Heute werden die Berufskollegs von mehr als 4 000 Schüler

besucht.

- Die Industrie- und Handelskammern Aachen und Maastricht planen eine gemeinsame Verkehrspolitik. Dazu wird ein Ausschuss gegründet, dem Unternehmen der beiden Kammern angehören. Bei wichtigen grenzüberschreitenden Verkehrsthemen soll er die Interessen der Kammermitglieder gemeinsam vertreten.
 - Das Pharma-Unternehmen Grünenthal eröffnet in der südchinesischen Sonderwirtschaftszone von Zhongshan (Provinz Guangdong) eine Produktionsstätte. 16 Millionen Dollar investiert das Aachener Unternehmen in das Werk, das Tableten und Kapseln für den chinesischen Markt und den Export fertigen soll.
 - Jetzt ist es offiziell: Die besten Rechner Nordrhein-Westfalens kommen aus der Kaiserstadt. Beim Mathewettbewerb der Grundschulen in NRW haben landesweit über 10 000 Schülerinnen und Schüler der Klassen drei und vier teilgenommen, aus Aachen waren 854 Kinder dabei. Von 24 ersten Plätzen gehen vier nach Aachen, von 23 dritten Plätzen ebenfalls vier. Damit ist Aachen mit großem Abstand die am häufigsten vertretene Stadt in NRW.
 - Das Burtscheider Dekanat der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) feiert 85-jähriges Bestehen. Zu Ehren des Verbands findet in der Pfarrkirche St. Johann eine feierliche Jubiläumsmesse statt. Der Verband wurde 1920 von den Burtscheider Gemeinden St. Michael und St. Johann-Baptist gegründet. Hauptanliegen war es damals, dass sich Hausfrauen einmal monatlich trafen, um gemeinsame Betstunden abzuhalten. Während der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, wurde die „kfd“ wegen der Weitergabe „katholischer Inhalte“ offiziell verboten. In den letzten 30 Jahren wandelte sich das Bild der „kfd“ grundlegend. Die Mitglieder vertreten jetzt selbstbewusst ihre Standpunkte in politischen Diskussionen, zu den Themen Empfängnisverhütung, Genforschung und künstliche Befruchtung. Die „kfd“ ist mittlerweile bundesweit, mit 800 000 Mitgliedern, der größte Frauenverband.
17. Das Sparkassenparkhaus an der Jesuitenstraße wird offiziell seiner Bestimmung übergeben. Das „Parkhaus am Dom“ wurde von vier auf acht Ebenen und von 383 auf 710 Einstellplätze aufgestockt.

„Verliebt in die Region!“ lautet das Motto der Bürgerstiftung „Lebensraum Aachen“, deren Gründungssitzung stattfindet. Begeisterung zu wecken für bürgerschaftliches Engagement ist das Ziel der Bürgerstiftung. 82 Gründungstifter lassen sich von

diesem Gedanken anstecken und investieren Zeit, Geld und Arbeit. Sie wollen unter anderem Bildung, Kultur, Umweltschutz und die Völkerverständigung fördern. Auf der Basis wirtschaftlicher, politischer und konfessioneller Unabhängigkeit sollen Stadt und Region lebenswerter gemacht werden. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei auf der Hilfe zur Selbsthilfe, indem die Stiftung durch materielle, ideelle und methodische Unterstützung Bürger zur Eigeninitiative „anstiften“ will.

Der Sparkurs des Bistums Aachen löst eine Kündigungswelle aus. 30 Beschäftigte erhalten bis Ende Juni eine Kündigung. 370 von ursprünglich 1 460 Stellen sollen gestrichen werden. Mit 200 Mitarbeitern wurden bereits Auflösungsverträge geschlossen.

17. -

19. Lehm ist der älteste Baustoff und gleichzeitig ein ganz junger, dem mehr und mehr Interesse entgegengebracht wird. Unter dem Motto „Lehm erleben“ zeigt die Umwelt-Stiftung Kathy Beys auf dem Katschhof die vielfältigen Möglichkeiten dieses Baustoffes.

-- Der Aachener Künstler Peter Lacroix schenkt der Stadt Aachen seine Sammlung mit fast 400 Werken im Wert von rund 130 000 Euro. Von Karl Otto Götz bis Herbert Bardenheuer, von Joseph Beuys bis Hacky Ritzfeld - über Jahrzehnte hinweg hat Lacroix, seit 50 Jahren selbst „Urgestein“ der Aachener Kunstszene, Arbeiten von Kollegen und Freuden zusammengetragen, die ihm ganz besonders am Herzen liegen - und das sind viele, aus Aachen wie aus der überregionalen Szene. Die Sammlung umfasst Werke von 100 Künstlern.

-- Bei den Nordrheinmeisterschaften der Schüler/innen A in Mönchengladbach wird der 15-jährige Yannick Flaskamp vom DJK Rasensport Brand Nordrheinmeister im Hochsprung. Er überspringt 1.83 Meter und steigert mit diesem phantastischen Sprung seine bisherige persönliche Bestleistung um ganze sieben Zentimeter.

18. Auf dem Markt findet das zehnte „Studifest“ statt, das ausschließlich von Studierenden der RWTH und der FH organisiert wird. Beim Studifest steht mehr das Drumherum im Mittelpunkt: Nicht wissenschaftlich und trocken, sondern humorvoll und direkt stellen sich die einzelnen Fachbereiche und Interessengruppen der Öffentlichkeit vor. Der Ursprung des Studifestes war politisch motiviert: Vor gut zehn Jahren wurde es als Gegenveranstaltung zum traditionellen Fröhschoppen einiger Burschenschaften auf dem Markt ins Leben gerufen.

18. -

19. Im Kármán-Auditorium der RWTH Aachen findet der Internationale Aachener

Diätetik Kongress statt. Rund 1 000 Teilnehmer aus dem gesamten deutschsprachigen Raum sind vertreten. Renommiertere Referenten aus Deutschland, Österreich, Schweiz und den USA sprechen u. a. zu den Themen Nahrungsmittelallergien/-unverträglichkeiten und die Bedeutung der Ernährungsberatung in der ärztlichen Praxis.

19. Zum vierten Mal steigt im Kurpark an der Monheimsallee die „Größte Aachener Grillparty“ der Fleischerinnung Aachen zugunsten der Aktion „Menschen helfen Menschen“ und des Vinzenzheimes.

Im Kennedypark findet die sechste Auflage des Multikultifestes statt, einem Treffen von Menschen aus aller Welt. Die Bandbreite des abwechslungsreichen und farbenfrohen Programms reicht von afghanischer Folklore über koreanische Gesänge bis hin zu Salsa und Bauchtanz. Neben der kulturellen Vielfalt, die dieses Fest bietet, hat es zum Ziel, Menschen verschiedener Herkunft zu vereinen.

- Der Lebens- und Sachversicherer AachenMünchener, Aachen, wird 2005 zum wiederholten Male für seine Finanzkraft mit der hervorragenden Note „Ausgezeichnet“ von der Ratingagentur Standard & Poor's beurteilt.
- Auch in diesem Jahr haben sich begabte Kinder und Jugendliche bei der Mathematik-Olympiade um die ersten Plätze gestritten. Und auch dieses Jahr ist ein Aachener Schüler ganz vorne dabei: Bach-Huy Tran. Der Zwölfjährige darf sich nun Mathematik-Olympiasieger nennen. Der Schüler nahm schon zum zweiten Mal an der Mathe-Olympiade teil. Beim ersten Mal war er auch schon erfolgreich. Neu war nun die Teilnahme an der Chemie-Olympiade, bei der er nun ebenfalls ausgezeichnet wird.

21. Bei den Bauarbeiten der Stadtwerke in der Aachener Innenstadt treten erneut Mauern aus der Karolingerzeit zutage. Der Fund wird am Rande des Katschhofs vor dem Verwaltungsgebäude gemacht. Da diese Reste eines Torbaus im Bereich des Fußweges liegen, sollen die Mauern in Zukunft für die Öffentlichkeit und Touristen sichtbar bleiben.

Beim Entladen aus einem Transportfahrzeug auf dem Gelände des Süßwarenherstellers Zentis tritt explosionsartig Stärkepolver aus, das in der Folge unkontrolliert in größerer Menge entweicht und Teile der Jülicher Straße und mehrere Fahrzeuge mit einer weißen Schicht bedeckt. Durch das Einatmen werden drei Menschen verletzt, der Lkw-Fahrer sogar lebensgefährlich. Ursache für das Unglück ist eine defekte Dichtung an dem Fahrzeug.

21. -

26. Im Aachener Stadttheater findet das 2. Niederlande- und Flandern-Festival statt. Neben Inszenierungen und Lesungen bietet das Theater Gespräche mit niederländischen und flämischen Autoren an. Die Veranstaltungen sind auf deutsch oder englisch.

22. Europäisches Spitzengespräch in Aachen: Bundeskanzler Gerhard Schröder und der Präsident der Europäischen Kommission, José Manuel Barroso, treffen sich im Hotel „Quellenhof“. Auch EU-Industriekommissar Günter Verheugen und Martin Schulz, Vorsitzender der sozialdemokratischen Fraktion im EU-Parlament, nehmen an den Beratungen teil, in deren Mittelpunkt die Zukunft der Europäischen Union und ihre Finanzen stehen. Der Würselener Europaabgeordnete Schulz hatte die Initiative ergriffen um über Auswege aus der europäischen Krise zu beraten und Aachen als Treffpunkt vorgeschlagen.

Bei der Erforschung des „Zappelphilipp-Syndroms“ ADHS kommen Wissenschaftler der RWTH einen großen Schritt voran. In einer vorgestellten Studie mit mehr als 200 Patienten wurden vier Typen von Auffälligkeiten im Gehirn festgestellt. Experten gehen davon aus, dass die Erkenntnis zu einer deutlichen Verbesserung der Behandlung führen wird.

22. -

16. 07.

Die Belebung der Innenstädte ist das erklärte Ziel der NRW-City-Offensive. „Ab in die Mitte“, die in diesem Jahr unter dem Leitthema „Spiel - Platz - Stadt. Stadt der Generationen“ die Bürger im Zentrum unterhalten und damit binden will. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Aufgalopp für Jung und Alt - Pferde bauen Brücken“, die Aachen als Reiterstadt noch bekannter machen soll, erobern allerhand Rösser in echt und als Kunstobjekt, in der Literatur und als Film und sogar als musikalischer Beitrag die Innenstadt. Das Spektrum der Veranstaltungen reicht von einem Korso durch die City, bestehend aus 20 historischen Kutschen, einer Ausstellung von 350 individuell gestalteten Minipferden an 17 Stationen im Stadtzentrum über ein Jagdhornkonzert auf dem Lousberg bis hin zu einem festlichen Open-Air-Gottesdienst auf dem Katschhof mit Pferdesegnung. Veranstaltet wird das Ganze im Rahmen des Landesprojektes „Ab in die Mitte“, das seit 1999 für attraktivere Innenstädte in Nordrhein-Westfalen kämpft. Aachen nimmt nach 2001 und 2003 zum dritten Mal daran teil und erhält 45 000 Euro aus dem Projektbudget.

23. Der 44-jährige Aachener Europaabgeordnete Armin Laschet wird Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration im Kabinett von NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers. In einem neuen Zuschnitt der Ressorts ist er für

die Bereiche Frauen, Familie, Kinder, Jugend, Senioren und Ausländerintegration zuständig. Laschet bleibt weiterhin Vorsitzender der Aachener CDU.

Der niederländische Elektronikkonzern Philips setzt stärker auf die Medizintechnik. Der Forschungsanteil soll in den nächsten Jahren auf rund zwei Drittel verdoppelt werden. Der durch die Medizintechnik weltweit erzielte Umsatz soll mittelfristig von sechs auf zehn Milliarden Euro steigen. Beim Festakt zum 50-jährigen Bestehen des Forschungslabors in Aachen erklärt die Konzernleitung, dass die deutschen Forschungsstandorte Aachen und Hamburg weiter gestärkt werden sollen. In den letzten 50 Jahren sind aus der Philips-Forschung in Aachen und Hamburg bahnbrechende Erfindungen hervorgegangen, so etwa die Niedrig-Druck-Natriumlampe, die bei der Beleuchtung von Verkehrswegen zum Einsatz kommt, die UHP-Lampe, die die digitale Projektion revolutionierte, oder flache Röntgendetektoren, die den Wechsel vom analogen zum digitalen Röntgenbild einläuteten. Neuartige bildgebende Diagnoseverfahren und Produkte zu individuellen Gesundheitsfürsorge sind Schwerpunkte in der künftigen Arbeit der Philips-Forschung.

Die Dachgeschosswohnung des Hauses Holzgraben 7, in dem sich auch die Gaststätte „König-Ciy“ befindet, brennt vollständig aus. Die beiden Nachbarhäuser müssen sicherheitshalber evakuiert werden. Der Dachstuhl, der teilweise einstürzt, brennt völlig aus. Mehr als 60 Feuerwehrleute kämpfen gegen die immer wieder aufflackernden Flammen an. Der Wohnungsmieter wird leicht verletzt. Über der Stadt bildet sich eine gewaltige schwarze Rauchsäule.

Für seine Verdienste um die Aufklärung über gesunde Ernährung erhält Diätassistent und Diabetesberater Sven-David Müller-Nothmann, Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Aachener Gesellschaft für Ernährungsmedizin und Diätetik e. V., im Weißen Saal des Rathauses von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Er setzte sich auf unterschiedlichste Art und Weise mit viel Elan und großem Engagement dafür ein, durch Ernährungsberatung Krankheiten vorzubeugen und Diätetik als eine Therapieform zu etablieren.

24. Der älteste deutsche Eisenbahntunnel, der „Buschtunnel“ aus dem Jahr 1837 im Stadtteil Ronheide, erhält eine zweite Röhre. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt nimmt den feierlichen „Tunnelanschlag“ vor. 50 Millionen Euro investiert die Bahn in den 711 Meter langen Tunnel, durch den sich die Fahrzeit zwischen Köln und Paris von vier auf drei Stunden verringert. Nach Fertigstellung des neuen „Buschtunnels“ soll in einem zweiten Bauabschnitt auch die alte Röhre

hochgeschwindigkeitstauglich gemacht werden.

Drei Institute an der RWTH, das Fraunhofer-Institut für Lasertechnik, das Institut für Produktionstechnologie und das Werkzeugmaschinenlabor schließen mit dem Richtericher Kindergarten St. Martinus einen Vertrag und machen die Einrichtung zu einem Betriebskindergarten für die etwa 1 400 Mitarbeiter der drei Institute. Durch die dringenden Sparzwänge des Bistums ist aus der Elternschaft des Kindergartens und des Richtericher Kirchenvorstandes eine Initiative initiiert worden, nach der die besagten Institute sich durch die Unterzeichnung eines zunächst fünf Jahre gültigen Kooperationsvertrages für ihre Mitarbeiter das Recht auf fünf der 50 Kindergartenplätze sichern. Im Gegenzug bezahlen sie pauschal 3 000 Euro pro Kind und 54 Prozent der anteilig laufenden Kosten: etwa 2 500 Euro pro Kind und Jahr.

Im Alter von 86 Jahren stirbt Kurt Feder. Als Bezirksvorsteher, CDU-Ortsverbandsvorsteher und Vorsitzender des Kulturkreises Richterich prägte er über Jahrzehnte die Geschicke des Stadtteils. Und nicht nur die: Ratsherr war er von 1984 bis 1989, vereidigte als Alterspräsident des Stadtrates 1984 den ehemaligen Oberbürgermeister Kurt Malangré. Der Bezirksvertretung Richterich gehörte er nahezu 20 Jahre an. In seine Amtszeit als Bezirksvorsteher fielen Renovierung und Neueröffnung des Schlosses Schönau im Jahre 1980. Ihm ist es auch zu verdanken, dass es nicht reines Museum, sondern Ort der Gemeinschaftspflege für alle Bürger wurde.

- Die Zahl der Naturkatastrophen hat sich entgegen des allgemeinen Eindrucks nicht erhöht. Das stellen Aachener Wissenschaftler auf dem 4. Aachener Geotag fest. Gestiegen ist vielmehr die Zahl der Menschen, die von Erdbeben oder Tsunami-Wellen betroffen waren. Wegen des Bevölkerungswachstums leben immer mehr Menschen in gefährdeten Gebieten.
- Der Aachener Internist Dr. Jürgen Neuß wird für vier weitere Jahre zum Vorsitzenden der Kreisstelle Aachen der Ärztekammer Nordrhein gewählt.
- 25. Die Kindertagesstätte „Pustebblume“ des Studentenwerks Aachen, Schillerstraße 10, feiert ihr fünfjähriges Bestehen. In der Tagesstätte stehen 45 Plätze für Kinder ab vier Monaten zur Verfügung.

Die Oper „Acquanetta“ von Michael Gordon zu dem englischen Libretto von Deborah Artman wird im Theater Aachen uraufgeführt. Es ist die letzte Regiearbeit des scheidenden Intendanten Dr. Paul Esterhazy.

Ein pralles Paket von Präsentationen, Aktionen, Unterhaltung und nicht zuletzt leiblichen Genüssen schnüren die Vertreter von 13 Kulturhäusern zur 6. „Langen Nacht der Museen“. Kunst- und Nachtschwärmer nutzen die Gelegenheit, die städtischen Museen und andere Ausstellungsorte wie das Casino Aachen oder die ehemalige Reichsabtei in Kornelimünster in einer Fülle an Veranstaltungen bis tief in die Nacht zu erleben. Zum Abschluss steigt die bewährte NAK-Party des Neuen Aachener Kunstvereins im Club Zero im Casino Aachen und im Space des Ludwig-Forums.

Am 3. November 1900 - Deutschland hatte noch einen Kaiser - wurde sie geboren. Die älteste Einwohnerin des Stadtbezirks Haaren, Frau Agnes Kahlen, stirbt im Alter von 104 Jahren.

25. -

26. Unter dem Motto „Raum erleben“ können Besucher in ganz NRW ausgewählte neue und erneuerte Gebäude besichtigen. Zum Tag der Architektur können auch in Aachen 15 öffentliche und private Gebäude besichtigt werden. Unter anderem sind das Jugendstil-Schwimmbad Elisabethhalle, das neue EBV-Carré und Forsthaus Siegel geöffnet. Der Tag der Architektur findet landesweit um 10. Mal statt und soll für mehr Qualität beim Bau werben.

25. -

26. Mit einem großen Festprogramm feiert der Löschzug Walheim der Freiwilligen Feuerwehr sein 100-jähriges Bestehen.

25. -

27. In der Rosstraße wird die Jubiläums-Roskirmes gefeiert: Der „Verein Streuengelche van de Rues“ feiert sein 300-jähriges Jubiläum, somit findet die „Kermes op en Rues“ auch zum 300. Mal statt und ist damit das älteste Aachener Volksfest. Die vierjährige Ina Horbach wird zum Jubiläumengelchen gekürt und mit einem historischen Festzug zum Roskapellchen geleitet.

-- Der Kanzler der RWTH Aachen, Michael Stückradt, verlässt die Hochschule und wird Staatssekretär im neu gebildeten NRW-Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie unter Minister Andreas Pinkwart. Stückradts Geschäfte als RWTH-Kanzler wird der bisherige Stellvertreter Heinz-Herbert Kaußen kommissarisch weiterführen. Der 49 Jahre alte promovierte Jurist Stückradt hatte den Kanzlerposten in Aachen am 1. März 2000 übernommen. Seit Mai 2004 war er Sprecher der Kanzlerkonferenz NRW.

-- Mit zwei Titeln kehren die Athleten des Tai-Kien-Aachen von den Deutschen

Amateur-Meisterschaften im Thai-Boxen aus Hannover zurück. In der Klasse bis 71 Kilogramm setzt sich der Aachener Leo Zulic ebenso souverän durch wie sein Teamkamerad Loic Botefa in der Klasse bis 75 Kilogramm.

28. CanControls, Aachen, gewinnt den NUK-Businessplan-Wettbewerb 2005. Unternehmensgründer Ulrich Canzler, ein Diplom-Informatiker von der RWTH Aachen, hat ein innovatives Hilfssystem für Behinderte entwickelt. Mit Hilfe einer ausgefeilten Video-basierten Mimik-Analyse des menschlichen Gesichts werden Steuerimpulse erzeugt, so dass z. B. Schwerstbehinderte ihren Rollstuhl steuern oder im Internet surfen können. Canzlers System, so die NUK-Juroren, liefert einen wesentlichen Beitrag für eine aktive Teilnahme Behinderter am gesellschaftlichen Leben. Mit dieser Entwicklung erhält Canzler den mit 7 500 Euro dotierten diesjährigen 1. Preis des Verbandes NUK Neues Unternehmertum Rheinland, Köln. Am Wettbewerb 2005 hatten insgesamt 228 Teams teilgenommen.

Die Besetzer am Drosselweg ziehen ab. 15 bis 20 Jugendliche, die der links-autonomen Szene angehören, hatten seit dem 05. Juni in Bauwagen dort gelebt. Die Stadt hatte die Besetzer mehrfach aufgefordert das Gelände zu verlassen.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden verabschiedet im Rahmen einer kleinen Feier im Weißen Saal des Rathauses den scheidenden Intendanten des Theaters Aachen, Paul Esterhazy. In seiner fünfjährigen Tätigkeit gingen 120 Premieren über die Bühne. Esterhazy geht zunächst für ein Jahr nach Wien, um dort als freier Regisseur zu arbeiten.

29. Ein Kombi-Ticket eint die Regionen: Im Ballsaal des Alten Kurhauses werden die Verträge geschlossen, die eine Kooperation der Städte-Region Aachen, der Parkstad Limburg, der Thalys International für den grenzüberschreitenden Hochgeschwindigkeitszug sowie des Aachener Verkehrsverbundes AVV vorsehen. Die Vereinbarung stellt eine in dieser Form bislang einzigartige Kombination zwischen dem Betreiber eines High Tech-Zuges mit einem regionalen Verkehrsverbund und zwei Regionen dar. Sie bedeutet in der Praxis, dass künftig in jedem Thalys-Fahrschein die An- und Abreise zum beziehungsweise vom Aachener Hauptbahnhof mit Bus und Bahn im Aachener Verkehrsverbund, inklusive der grenzüberschreitenden AVV-Buslinien nach Sittard, Heerlen, Kerkrade und Vaals in den Niederlanden, Kelmis und Eupen in Belgien sowie der Euregiobahn nach Landgraaf und Heerlen enthalten ist.

Nach mehr als 40 Jahren wird der Zapfhahn endgültig nach oben gedreht: Die Traditionsgaststätte „Kaiser-Karls-Stuben“ in der Pontstraße 6 schließt. 1963 übernahmen die Eheleute Käthe und Peter („dr Pitt“) Schillings die Kneipe, die

seitdem mit den historischen Stichen der Kaiserstadt an der Wand und den wunderschönen Bierkrügen in den Regalen ganz im Zeichen der Gastlichkeit stand.

Frau Helene Radermacher vollendet ihr 100. Lebensjahr. Die Altersjubilare hat nicht nur zwei Weltkriege erlebt, auch in ihrem privaten Leben gab es Höhen und Tiefen. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überbringt der rüstigen Seniorin, die im Seniorenheim Maria-Linde wohnt, einen Präsentkorb und die Glückwünsche der Stadt Aachen.

29. -
02. 07.

Der 16. Aachener Kultursommer glänzt mit einer großen Bandbreite: Das Multitalent, die deutsche Sängerin Yvonne Catterfeld, eröffnet die Open-Air-Veranstaltungen auf dem Katschhof. Einen Tag später tritt „The Original Blues Brothers Band“ auf. Der Topp-Act beim diesjährigen Kultursommer ist die lebende Legende Joe Cocker, der Mann aus Sheffield mit der Reibeisen-Stimme. Den Abschluss bildet die Show „Abbafever“ mit einer musikalischen Biographie und den Hits von ABBA, einer der legendärsten Gruppen der Pop-Geschichte.

30. In Aachen stirbt ein starkes Stück Stadtgeschichte: Die letzte Tuchfabrik des Oberzentrums, die 1927 gegründete Wilhelm Becker GmbH, stellt beim Amtsgericht Aachen Insolvenzantrag wegen Überschuldung. Betroffen sind die Werke im Aachener Stadtteil Brand mit 480 Beschäftigten und im sächsischen St. Egidien mit 560 Mitarbeitern.

Kampf dem Mief in den Klassenzimmern: Die Stadt Aachen setzt in ihren Schulen jetzt so genannte Miefampeln ein. Grüne, gelbe und rote Lämpchen zeigen die Luftqualität im Klassenraum an. Rot ist die ultimative Aufforderung zum Stoßlüften durch weit geöffnete Fenster. Neben hellwachen Schülern in frisch gelüfteten Klassenräumen erwartet die Stadt durch den Einsatz der Geräte die Senkung der Energiekosten bis zu 20 Prozent. Nach den Sommerferien werden insgesamt 40 solcher Ampeln installiert.

Juli

01. Die AachenMünchener trennt sich im Zuge der Konzentration auf das Kerngeschäft von weiteren „versicherungsfernen Objekten“. Das Versicherungsunternehmen veräußert die Service-Residenzen in Laurensberg und Burtscheid. Käufer ist die ABZ-Immobilien-Fonds Euregio GmbH & Co. KG, die zur Unternehmensgruppe Zimmermann in Jülich gehört. Der Betrieb der beiden Seniorenwohnanlagen geht von der zur AachenMünchener gehörenden Euregio ServiceResidenzen Management GmbH auf die Revitalis GmbH über. An Revitalis ist der ABZ-Immobilienfonds mehrheitlich beteiligt.

Das Tiefbauunternehmen DaFro hat aufgehört zu existieren. Der Firmenbetrieb wird eingestellt, das Insolvenzverfahren eröffnet. Betroffen sind in zwei Firmen insgesamt 60 Mitarbeiter, die die Kündigung erhalten. DaFro war eines der größeren Aachener Tiefbauunternehmen, das in den vergangenen Jahren stark expandierte. Der Name setzte sich aus den Initialen der Geschäftsführer Karl David und Bernd Frohn zusammen.

Rund um Dom und Rathaus findet der vierte Aachener Friedenslauf statt, der ein Zeichen gegen Krieg und für eine gewaltfreie Konfliktbewältigung setzen soll. Trotz heftiger Regengüsse gehen rund 4 400 Läuferinnen und Läufer an den Start. Runde um Runde drehen sie durch die Innenstadt und bekommen dafür Geld von Sponsoren, das in diesem Jahr an ein Friedensprojekt in Benkovac (Kroatien) geht. Veranstalter sind unter anderem Pax Christi, der Verein Aachener Friedenspreis und der Asta der RWTH.

Stabwechsel bei der Volkshochschule Aachen: Nach über 19 Jahren scheidet Dr. Klaus Heisler als Leiter der Bildungseinrichtung aus. Heislers bisheriger Stellvertreter, Werner Niepenberg, wird - wegen der Wiederbesetzungssperre - zunächst als kommissarischer Leiter bestellt.

Der langjährige Geschäftsführer des Institut Francais in Aachen, Dr. Michael Jansen, wird Berater des französischen Premierministers Dominique de Villepin. Er nimmt dort die offizielle Funktion des Conseiller technique pour les relations franco-allemands wahr. Damit gehört Jansen in der Frage der deutsch-französischen Beziehungen zum engen Beraterstab des französischen Premiers. Er war seit 1999 Geschäftsführer in dem Aachener Institut und hat dort zahlreiche Akzente im Bereich der Kultur und des internationalen Austausches gesetzt.

Der aus dem westfälischen Werl stammende Wirtschaftsfachmann Werner Reiche tritt sein Amt als neuer Geschäftsführer im Luisenhospital an. Nach dem Unfalltod

von Geschäftsführer Gerd Hamel am 21. September 2004 hatte zwischenzeitlich Ulrich Hillekamp die Geschäfte geführt. Reiche hat lange bei einem Wirtschaftsberater gearbeitet, der sich auf Krankenhäuser spezialisiert hatte. Zuletzt war er in der Kaiserswerther Diakonie in Düsseldorf beschäftigt.

Das Alte Kurhaus erstrahlt in neuem Glanze: Pünktlich zur Dämmerung gehen nämlich die an der Hausseite Komphausbadstraße angebrachten Scheinwerfer für einige Stunden an und tauchen das Kurhaus in warmes Licht. Mit der Beleuchtung von Theater und Rathaus hat die nächtliche Verschönerung Aachens 1999 begonnen. Der Dom, St. Josef und andere Kirchen folgten, viele weitere Projekte sind in Planung. Dies alles ist möglich dank des Engagements des Vereins „Lichtprojekt Aachen“. Spätestens zu den Weltreiterspielen 2006 sollen weitere Brunnen, Denkmäler und andere Bauwerke ins rechte Licht gerückt werden.

- Henk van Houten wird neuer Leiter der Philips Forschung in Deutschland. Er tritt die Nachfolge von Robert Gossink an, der nach 34 Jahren in dem Unternehmen in den Ruhestand geht. Gossink hat auch das Aachener Philips Forschungslabor geleitet.
- Polizeihauptkommissar Hans Jürgen Lennertz tritt nach 41 Dienstjahren in den Ruhestand. Seit 23 Jahren war er für die Verkehrserziehung im Ostviertel zuständig. In der Grundschule Düppelstraße begann er im Jahr 1982 die ersten Kinder zum richtigen Verhalten im Verkehr zu erziehen. Viele weitere Kinder sind gefolgt, die er unterrichtet hat; immer freundlich, immer mit Elan. Nicht umsonst wurde der Verkehrserzieher und Verkehrssicherheitsberater 1997 von der Stadt Aachen mit dem Prädikat „Kinderfreundlich“ ausgezeichnet.
- Am Rohbau des Seniorenheims am Franziskanerkloster Lindenplatz wird das traditionelle Richtfest gefeiert: 86 von den insgesamt 133 Bewohnern können aus den alten Teilen des Seniorenheims in die 74 Einzel- und sechs Doppelzimmer des neuen Teils umziehen. Alle Zimmer sind mit einem eigenen behindertengerechten Badezimmer ausgestattet. Das 8,6 Millionen Euro teure Projekt wird voraussichtlich im März 2006 fertiggestellt sein. Besonders stolz sind die Mitarbeiter des Heims auf das Zertifikat DIN ISO 9001:2000. Ausgestellt wurde es vom TÜV Rheinland für ein besonders gutes Qualitätsmanagement, welches eine bewohnerorientierte Arbeit und Betreuung in der Einrichtung bescheinigt.
- 02. Zehn Jahre Elternarbeit: Die Kita Spielburg e. V. an der Schillerstraße feiert Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür. Die Eltern und Mitarbeiter der Spielburg können auf stolze zehn Jahre Elterninitiative in der Kindertagesstätte zurück blicken. Großes Augenmerk wird nicht nur in speziellen Projekten, sondern nahe zu täglich auf Eindrücke und Erfahrungen im Umgang mit der Natur gelegt.

Vor genau 80 Jahren sind die Häuser Höhenweg 1 - 15 und Melatener Straße 65 - 67 bezogen worden. Und das feiern die Anwohner mit einem Fest. 1920 entstand eine Gemeinnützige Ansiedler-Genossenschaft, die einen Bebauungsplan für 219 Häusern erarbeiten ließ und 1923 mit dem Bau auf dem Königshügel begann. Die ersten 16 Häuser wurden dann schon im Dezember 1924 am heutigen Hexenberg und auf dem Höhenweg bezogen. Zu jedem Grundstück gehörte ein Garten zur Eigenversorgung mit Grundnahrungsmitteln und ein Stall.

02. -

03. Zum dritten Mal heißt es an der Monheimsallee „Probieren, genießen, erleben ...“ und alle Besucher erwartet ein Gastronomie-Festival mit großem Bühnenprogramm. Eurogress Aachen, Casino Aachen, Carolus Thermen, Quellenhof Aachen und APAG laden zu den „Kulinarischen Schnuppertagen an der Monheimsallee“ ein und bieten ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm bei freiem Eintritt.

03. „Rückblick, Augenblick, Ausblick“ lautet das diesjährige Motto des Pfarrfestes der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist. Anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Pfarre wird das Kirchweih-Jubiläum entsprechend gefeiert. Mit dem Fest endet das Jubiläumshalbjahr, das vom Jahrestag der Grundsteinlegung (November 2004) bis zur Kirchweihe geht.

04. Ein gigantischer Autokran hievt einen fast sechs Tonnen schweren Magnet-Resonanz-Tomographen zur Diagnose von Herz- und Gehirnerkrankungen in den fünften Stock des RWTH Klinikums. Der 2,5 Millionen teure Tomograph hat eine deutlich höhere Auflösung als herkömmliche Geräte. Herz, Gehirn, Rückenmark und die weibliche Brust lassen sich künftig besser untersuchen - etwa im Falle einer Krebserkrankung oder eines Herzinfarktes.

Im Haus Cadenbach am Boxgraben feiert Frau Gertrud Mevissen ihren 100. Geburtstag. Die alte Dame hat noch den alten Kaiser Wilhelm in Aachen erlebt und den Schauspieler Hans Albers, der zur Aufführung eines seiner Filme in die Kaiserstadt kam. Im Namen der Stadt Aachen überbringt Bürgermeisterin Hilde Scheidet die besten Wünsche.

-- Ferngesteuerte Waggons könnten in Zukunft anstelle von Güterzügen eingesetzt werden. Das Institut für Schienenfahrzeuge und Fördertechnik der RWTH Aachen entwickelt dafür zwei Prototypen. Die Waggons sind ferngesteuert und bewegen sich einzeln über die Schienen. Auf der Forschungsanlage von Siemens in Wildenrath wurden sie bereits erfolgreich getestet.

05. Mit einem Festakt wird die 75 Jahr-Feier der Grundsteinlegung des

Hochschulgebäudes der Katholischen Fachhochschule NRW an der Robert-Schuman-Straße begangen. Das Gebäude, dessen Grundstein am 5. Juli 1930 gelegt wurde, wurde von dem Architekten Rudolf Schwarz geplant und gebaut.

Ihren 100. Geburtstag feiert Frau Maria Stommen im Papst-Johannes-Stift in der Trautnerstraße, wo sie seit neun Jahren lebt. Zum runden Geburtstag überbringt Bürgermeisterin Sabine Verheyen die Glückwünsche der Stadt.

- Bestechende Form hat die zwölfjährige Annika Geller schon bei den NRW-Landesmeisterschaften der behinderten Schwimmer gezeigt. Jetzt legt die Starterin der Behindertensportgemeinschaft Aachen noch einmal zu und erringt bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Berlin die Goldmedaille über 100 Meter Rücken in der offenen Jugendklasse. Sie wiederholt damit ihre Erfolge aus den beiden Vorjahren und gewinnt den Titel zum dritten Mal in Folge.

06. 07. -

17. 08.

Das Aachener Zeitungsmuseum präsentiert die Ausstellung „400 Jahre Zeitung“. Das Jahr 1605 gilt weltweit als Geburtsstunde des Printmediums. Die Ausstellung beleuchtet anhand unzähliger Original-Ausgaben die Vor-Zeitungsphase bis fast zur heutigen Zeit. Präsentiert wird unter anderem die erste Wochenzeitung, der Wolfenbütteler „Aviso“ von 1609 in althochdeutsch. In den Schlagzeilen geht es zum Beispiel um Greuel bei den Bauernaufständen und Fürstenstreitereien. Ausgaben der Aacher (!) Zeitung vom 22. Februar 1765 oder der Wandel der Züricher Zeitung bis hin zur Neuen Züricher Zeitung geben anschaulich Aufschluss über die Entwicklung der Zeitung und besonders über deren Bedeutung für die Leser - die sich im Wandel der Zeiten nur unwesentlich verändert hat. Dokumentiert werden auch die Wege der Nachrichtenübermittlung, etwa per Bote und Postkutsche.

- 06. Teilnehmerrekord, Streckenrekord und ein Aachener Triumph auf der ganzen Linie: Exakt 1 920 Teilnehmer gehen beim NRW-Unilauf-Cup an den Start. Die Strecke ist 5,5 Kilometer lang. Der überragende Marokkaner Fahd Mellouk, Student aus Aachen, siegt in neuer Bestzeit vor seinem Teamkollegen der RWTH und Vorjahressieger Philipp Nawrocki. Bei den Damen ist Lokalmatadorin Ira Korsten erfolgreich. Sieger der Mannschaftswertung wird das Team der Aachener Hochschulen vor dem Kölner Uni-Team. Der Kultlauf rund um den Lousberg wurde vor 15 Jahren von Studenten ins Leben gerufen.

- Das Universitätsklinikum Aachen wird mit dem „SAS Enterprise Intelligence Award 2005“ ausgezeichnet. Es erhält die Ehrung für den erfolgreichen Aufbau eines Systems mit dem SAS Strategic Performance Management, das den Vorstand und

die Entscheidungsträger tagesaktuell mit den strategisch bedeutsamen Informationen versorgen kann. Die Auszeichnung wird auf dem „SAS Forum International“ in Lissabon von Prof. Dr. Walter Behrendt, Leiter des Medizinischen Controllings, stellvertretend für das Klinikum entgegengenommen.

- Der Seniorenclub der Hörgeschädigten feiert sein 25-jähriges Bestehen. Seit Mai 1980 treffen sich die hörgeschädigten Menschen regelmäßig alle 14 Tage, tauschen sich aus, unternehmen Mehrtagestouren oder kommen einfach nur zusammen, um sich zu unterhalten.
 - Mit zwölf Gold-, elf Silber- und sieben Bronzemedailles kehren die Springer des SV Neptun Aachen von den Deutschen Sommermeisterschaften 2005 aus Berlin zurück. Johannes Donay, Christian Lulinski, Philipp Becker, Johann Schartner und Pascal Skibba haben in ihrem Gepäck etwas noch Wertvolleres: die Fahrkarten zu den Jugendeuropameisterschaften im August im russischen Electrostal.
07. Im Finale des Betriebssport-Pokals gewinnt die Fußballmannschaft des Zeitungsverlages Aachen (ZVA) gegen die Spieler der Stadtverwaltung Aachen 2 : 1. Damit sichert sich das ZVA-Team zum dritten Mal nach 2001 und 2002 den Wanderpokal des Betriebssportverbandes.

Friedrich und Helene Scherberich feiern zusammen mit ihren beiden Töchtern ihre Diamanthochzeit. Bürgermeisterin Hilde Scheidt gratuliert dem Ehepaar, das seit 60 Jahren verheiratet ist, im Namen der Stadt.

08. Bei der Aachener Polizei ist eine neue Telefonzentrale im Einsatz. Von morgens 6:00 Uhr bis abends 22:00 Uhr beantworten speziell geschulte Telefonistinnen und Polizeibeamte durchschnittlich 500 Anfragen pro Tag. Damit entfällt meist ein Weiterverbinden in die zuständige Abteilung. Die Polizei erhofft sich dadurch besseren Service für die Bürger und Entlassung der Fachabteilungen. Der Notruf 110 führt weiterhin direkt in die Einsatzleitstelle.

Das Verwaltungsgericht Aachen entscheidet, dass die Müllgebühren in der Stadt Aachen in den Jahren 2000 bis 2004 rechtmäßig erhoben worden sind. Damit weist das Verwaltungsgericht in einem Musterverfahren eine Klage gegen die Höhe der Gebühren ab. Der Kläger hatte u. a. argumentiert, dass die Höhe der Gebühren auf Überkapazitäten bei der Müllverbrennungsanlage Weisweiler zurückzuführen seien. Das Gericht folgt dieser Argumentation nicht.

Die Sternsinger haben 2005 mit 47,5 Millionen Euro Spenden ihren Sammelrekord geknackt. Das Kindermissionswerk in Aachen teilt mit, dass das Engagement der

Kinder und die Spendenbereitschaft nach der Flut in Südasien sehr hoch gewesen sind. Im vergangenen Jahr waren 34,3 Millionen Euro im Spendentopf. Mit dem Geld werden über 3 000 Projekte in Afrika, Lateinamerika, Asien und Osteuropa für Kinder in Not unterstützt.

Der Neubau des Instituts für Physikalische Chemie der RWTH am Landoltweg wird eingeweiht. Der 15 Millionen Euro teure Neubau ist als zweihüftige Anlage konzipiert, die durch einen Glasgang verbunden wird. In dem neuen Gebäude finden insgesamt 33 Mitarbeiter Platz, Studierende aus zwölf Studienfächern werden den neuen Hörsaal besuchen.

09. Das Lehrgebiet „Allgemeinmedizin“ an der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen besteht seit 30 Jahren. Seit 29 Jahren leitet Prof. Dr. Waltraut Kruse das Lehrgebiet. 1975 war das Startjahr: Dr. Claassen begann mit der Organisation von Vorlesungen, ohne jede Unterstützung, ohne Räume, Sekretärin oder Lehrpraktiker. Waltraut Kruse folgte ein Jahr später seinem Hilferuf.

Das Studentenwerk Aachen lädt zur Feier eines Doppeljubiläums ein: Die Arbeitsgemeinschaft der Personalräte der Studentenwerke aus Nordrhein-Westfalen feiert ihr 30-jähriges Bestehen. Ebenso lange steht Manfred Engelhardt, Vorsitzender des Personalrats des Studentenwerks Aachen, an der Spitze der Arbeitsgemeinschaft.

Die „Dauerkleingartenanlage Soldatengasse e. V. 1905 Aachen“ besteht seit 100 Jahren. Sie ist damit die zweitälteste Anlage in der Stadt Aachen. Ursprünglich als „Schmuckanlage“ mit 40 000 Quadratmetern Fläche eingerichtet, wurde sie nach einigen Jahrzehnten zunächst auf 22 000 Quadratmeter und später weiter auf die aktuellen 8 400 verkleinert. Diese Entwicklung verlief parallel zur allgemeinen Stadtentwicklung: Das Grün wurde immer weniger, weil immer mehr Wohnungen gebraucht wurden. Vor 100 Jahren war Sinn und Zweck eines Gartens von der gesellschaftlichen Schicht abhängig - entweder Muße für Reichere oder aber Selbstversorgung für Ärmere.

10. -
17. Die Bigband des altherwürdigen Kaiser-Karls-Gymnasiums vertritt die Jugend der Bundesrepublik Deutschland bei dem in der chinesischen Hauptstadt Peking stattfindenden „International Youth Festival“, einem Jugend-Festival mit Tanz, Theater, Musik, Gesang und Sport. 1 000 Teilnehmer aus 22 Staaten nehmen an dieser Veranstaltung teil.
- Der Dachdeckerbetrieb Wählen am Grünen Weg gestaltet „Die schönste Fassade

- 2005". Deutschlands schönste Fassade steht am „Medio Rhein-Erft“, Kulturzentrum und Stadtbibliothek in Bergheim. Der ellipsenförmige Bau liegt wie ein Schiff in der Kreisstadt vor Anker. Die alteingesessene Firma Wählen verkleidete nach den Vorstellungen des Architekten den Kulturbau rundum mit einer vorpatinierten Kupferfassade.
- Die besten Diplomarbeiten des RWTH-Lehrstuhls für Stahlbau, die im Jahr 2004 eingereicht und mit „sehr gut“ bewertet worden waren, werden mit dem Hans-Albert-Neuman Preis ausgezeichnet. Dieser Preis wurde 1976 zum ersten Mal von dem zehn Jahre später verstorbenen Mitinhaber der Stahlbaufirma F. A. Neuman GmbH und Co. KG in Eschweiler gestiftet und wird heute vom „Verein zur studentischen Nachwuchsförderung“ mit Sitz in Köln verwaltet. Dieser Verein fördert den studentischen Nachwuchs in Architektur, Bauingenieurwesen und Stahlbau an Hochschulen.
 - „Bauarbeiterfest“ heißt die Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen des Kinderladens am Strüverweg. Der Name des Festes bezieht sich auf die Entstehungsgeschichte der Kindertagesstätte: 1985 erklärten sich 20 Familien bereit, jeweils 200 Arbeitsstunden zu leisten, um einen alten Schweinestall in eine Kindertagesstätte in idyllischer Umgebung zu verwandeln. Somit wurden die Eltern zu Bauarbeitern und machten den Kinderladen überhaupt erst möglich. Heute misst das Außengelände des fröhlichen Spiel- und Lernortes 2 000 Quadratmeter.
 - Erstmals in Nordrhein-Westfalen kooperieren Kreisverbände des Deutschen Roten Kreuzes, und zwar in Stadt und Kreis Aachen. In einem Vertrag vereinbaren sie, zunächst Dienste wie den Hausnotruf, Essen auf Rädern oder Transportfahrten von Blut oder Organen gemeinsam anzubieten. Ziel ist es, Kosten zu sparen.
 - Bei den Ringer-Weltmeisterschaften der Junioren wird Kasim Aras von Eintracht Walheim im griechisch-römischen Stil Vizeweltmeister und gewinnt die Silbermedaille. In Vilnius in Litauen unterliegt der 17 Jahre alte Nachwuchsringer erst im Finale der Schwergewichtsklasse dem Russen Sabinin knapp nach Punkten.
 - Bei den Landesmeisterschaften des Rheinischen Schützenbundes im Bogenschießen in Rheydt wird der zwölfjährige Simon Schnier von der Behindertensportgemeinschaft Aachen in der Schülerklasse B Landesmeister - und das mit einer persönlichen Bestleistung, mit der er 17 Mitbewerber in seiner Klasse distanziert und seinen Hallentitel aus dem Winter bestätigt.
12. Die Stadt Aachen besteht auf die Abschiebung des ehemaligen Vorsitzenden des islamischen Vereins Al Aqsa, Mahmoud Amr, obwohl das Aachener

Verwaltungsgericht einem Widerspruch Amres gegen die Ausweisung stattgegeben hat. Als früherer Chef des verbotenen Spendenvereins Al Aqsa hat der Jordanier Amr auch die Terrororganisation Hamas unterstützt.

Der Aachener Karnevalsverein gibt bekannt, dass der 49-jährige Bundestagsabgeordnete der CDU und Wirtschaftsexperte Friedrich Merz 56. Ritter des Ordens wider den tierischen Ernst wird. Seine Reform-Idee, die Steuererklärung müsse auf einen Bierdeckel passen, sei ein Beweis für seine Fähigkeit, in Bildern zu sprechen und knifflige Situationen mit Witz und Humor zu entkräften. Die Ordensverleihung findet am 11. Februar 2006 statt, als Laudator ist der Ordensritter des Vorjahres, Karl Kardinal Lehmann, vorgesehen.

- Die Jugendkriminalität in der Region ist erneut erheblich gestiegen: Nach einem zweistelligen Plus im Jahr 2003 wächst die Zahl der Strafverfahren 2004 um weitere 15 Prozent.
- 13. Das Möbelhaus Sprünken in Aachen-Burtscheid erhält von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die Auszeichnung als „1a-Fachhändler“. Die Zeitung „markt intern“ hat dem „Haus für exklusive Einbauküchen“, das 1952 in Burtscheid gegründet wurde, diese Auszeichnung verliehen.
- Die Genzel-Stiftung wird aus der Taufe gehoben. Mit der Unterzeichnung der Stiftungsurkunden durch den Rektor der RWTH, Burkhard Rauhut, und Gründerin, Eleonore Genzel soll ein kleiner, aber trotzdem bedeutender Grundstein für die finanzielle Förderung der Forschung gelegt werden. Der 2003 verstorbene Professor Heinz Genzel, jahrelang Leiter des Praktikums für Studierende im Nebenfach Physik, hinterließ ein Hausgrundstück in Aachen, das nun auf Betreiben seiner Schwester Eleonore Genzel als Anfangsvermögen der Stiftung vermacht wird. Der Wert der Immobilie wird auf 270 000 Euro geschätzt - langfristig sollen die erwirtschafteten Mieteinnahmen die Stiftung finanzieren. Sie soll künftig Forschungsprojekte und Veranstaltungen fördern, die wissenschaftliche Ausstattung verbessern, Stipendien vergeben und Preise ausloben.
- Baggern, Pritschen und Schmetterern, was Kraft und Kondition hergeben, können Volleyball-Begeisterte jetzt auf dem Freizeitgelände in Walheim. Der Freizeit- und Erholungsverein Walheim eröffnet seine neue Beachvolleyball-Anlage. Ganz bewusst hat sich der 1971 gegründete Verein dafür entschieden, die Anlage für alle Spieler frei zugänglich zu machen.
- Das Team der JVA Aachen „Villa Kunterbunt“ wird neuer Meister in der Bunten Liga. Knapp aber souverän besiegt es die Mannschaft „Aphrodisika“ mit 1 : 0, die damit

den dritten Meisterschaftstriumph in Folge vergibt.

14. Bei Verlegungsarbeiten für ein Starkstromkabel werden an der Saarstraße 20 Meter lange Teile der mittelalterlichen zweiten Stadtmauer gefunden. Der zweite Stadtmauerring wurde Mitte des 13. Jahrhunderts um Aachen gezogen und zugunsten der damaligen Stadterweiterung inklusive Grüngürtel im 19. Jahrhundert weitgehend eingeebnet. Durch Verlegung der Kabeltrasse in Richtung Straßenmitte, bleibt die Stadtmauer in ihrer Grundsubstanz erhalten.

Ein neues Vakuum-Stahl-Zentrum wird am Institut für Eisenhüttenkunde der RWTH eröffnet. Mit einer 800 000 Euro teuren Vakuumofenanlage können neuartige, hochfeste Stahlsorten unter Ausschluss äußerer Faktoren untersucht und produziert werden. Diese sind besonders für die Autoindustrie interessant.

Wegen des heißen und sonnigen Wetters liegen die Aachener Ozonwerte deutlich über der kritischen Grenze und erreichen den höchsten Wert in ganz Nordrhein-Westfalen. So wird an der Luftmessstation des Landesumweltamtes in Burtscheid bereits um 15 Uhr ein Stundenmittelwert von 172 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft gemessen. Der gesetzliche Schwellenwert zur Warnung der Bevölkerung, der bei 180 Mikrogramm liegt, wird dann kurz nach 17 Uhr überschritten (188 Mikrogramm); Höchstwert des Tages sind um 19 Uhr 199 Mikrogramm.

- Dr. Michael Fries, Arzt in der Klinik für Anästhesiologie am Uniklinikum Aachen, wird für seine Forschungen zu den Folgen des Herzstillstands mit 100 000 Euro von dem schwedischen Gemi-Fonds gefördert. Fries erkundet die Möglichkeiten, mit Hilfe des Edelgases Xenon die Minderdurchblutung des Gehirns nach einem Herzstillstand zu mildern, die meist zu schweren Behinderungen führt. Der Fonds wurde von Linde Gas gestiftet.
 - In der ersten Runde des Jahres 2005 des „Gründerwettbewerbs - Mit Multimedia erfolgreich starten“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Berlin, gewinnt Supreme Auction, Aachen, einen Preis. 5 000 Euro erhält das Team Philipp Kraft/Carlo Blatz für eine Software, die eine komfortable Erstellung, Verwaltung und Übertragung von Angeboten des Internet-Auktionshauses eBay ermöglicht.
15. Mediziner des Aachener Klinikums entwickeln eine Mini-Herz-Lungen-Maschine. Durch dieses Gerät sollen die Überlebenschancen von Frühgeburten mit angeborenem Herzfehler verbessert werden. Die herkömmlichen Herz-Lungen-Maschinen sind durch ihre Größe für Herzoperationen bei Säuglingen nur bedingt geeignet. Das Projekt der Aachener Mediziner ist europaweit das erste seiner Art.

Der Familienbetrieb hat in Aachen Tradition: Seit 75 Jahren gibt es die Firma Heiliger, die im Bereich Optik/Akustik zuhause ist. Nach Immobiliengeschäften in den neuen Ländern durchschreitet das Unternehmen eine Talsohle. Das Amtsgericht Aachen eröffnet ein vorläufiges Insolvenzverfahren. Der Betrieb wird aber weiter geführt.

15. 07. -

19. 08.

Der Hof, der kleine malerische Platz zwischen Markt und Dom, ist wieder Mittelpunkt für hochklassige Live-Konzerte und kurzweilige Straßentheater-Aufführungen. Der traditionelle „Summer in the City“ geht ins 17. Jahr. Tradition steht auch bei den in diesem Sommer auftretenden Bands und Künstlern hoch im Kurs: Die altbewährten Genres Rock, Blues, Soul, Funk und Pop stehen auf dem Programm, dargebracht von gestandenen Musikern, die ihr Handwerk mehrheitlich seit Jahrzehnten beherrschen. Einer der Höhepunkte ist der Auftritt der Hamburger Rock-Ikone Inga Rumpf.

17. Der ehemalige britische Premierminister und Karlspreisträger Sir Edward Heath stirbt im Alter von 89 Jahren. Heath war von 1970 bis 1974 Premierminister und führte Großbritannien in dieser Zeit in die Europäische Gemeinschaft. Wegen seines „Bekenntnisses zur europäischen Schicksalgemeinschaft“ erhielt er 1963 den Aachener Karlspreis. Bis zuletzt blieb er ein überzeugter Europäer und forderte den raschen Beitritt seines Landes zur Euro-Zone.

-- Die Männer 55-Mannschaft des TC Eilendorf erreicht im Hallenwettbewerb den Aufstieg in die Tennis-Oberliga, die höchste Spielklasse in dieser Altersklasse.

-- Mit einem Doppeljubiläum, das bereits im Dezember 2004 begangen wurde, wird das 50- und 25-jährige Bestehen der Sparkassen in Brand - und zwar in der Trierer Straße und Niederforstbacher Straße - offiziell gefeiert.

-- Nach dem Thema Erde im vergangenen Jahr nimmt die Jugendbildungsstätte Rolleferberg jetzt die Sonne in den Blickpunkt ihrer mehrjährigen umweltpädagogischen Projektreihe zu den vier Elementen „Feuer, Wasser, Luft, Erde“. Mit Fördermitteln der NRW-Stiftung „Umwelt und Entwicklung“ errichten die Organisatoren bis zum Jahresende auf ihrem Freizeitgelände aus Wohnbeziehungsweise Bürocontainern einen Öko-Neubau besonderer Art, einen „Sonnenwürfel“, zu dem jetzt der erste Spatenstich vorgenommen wird. Innen oder auf einem Dachgarten des sechs mal zehn Meter großen Gebildes sollen Kindern und Jugendlichen Workshops zum Thema Energie und Sonne geboten werden. Sie können Stromschaltkreise aufbauen und mit Solarkochern experimentieren.

18. Unbekannte Täter dringen in das historische Rathaus der Stadt Aachen ein und stehlen aus einer Geldkassette etwa 3 400 Euro.

18. 07. -

05. 08.

Die siebte Aachener Sommerakademie findet statt. Metall-, Holz- und Steinbildhauerei, experimentelle und Akt-Malerei - bei der traditionsreichen Aachener Sommergeveranstaltung erlernt man künstlerische Techniken auf hohem Niveau. Den dafür passenden Rahmen bilden die Atelierräume in der Bleiberger Fabrik und der Akademie für Handwerksdesign.

19. Das Ergebnis einer Befragung von 2 200 Patienten des Aachener Universitätsklinikums im vergangenen Jahr wird vorgestellt: Alles in allem finden die Patienten das RWTH-Klinikum „gut“. Für die wesentlichen ärztlichen wie auch die pflegerischen Leistungen vergeben sie sogar die Note „sehr gut“. Kritisch äußerten sich die befragten Patienten hingegen zu organisatorischen Abläufen wie etwa zu lange Wartezeiten bei Untersuchungen und auch der Dauer von Behandlungen. Dies soll künftig durch eine neue Organisationsstruktur verbessert werden.

Eine Aachener Fußball-Legende feiert heute runden Geburtstag. Michel Pfeiffer, neben Reinhold Münzenberg der einzige deutsche A-Nationalspieler, der aus den Reihen der Alemannia hervorgegangen ist, wird 80 Jahre alt. Als Trainer hatte Pfeiffer die Schwarz-Gelben 1967 in die Bundesliga und zwei Jahre später sensationell zur Deutschen Vizemeisterschaft hinter Bayern München geführt. Als Spieler bestritt er 1954 mit der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in London ein Länderspiel gegen England.

- Große Freude und Erleichterung herrscht im Tierheim Feldchen: Durch eine großzügige Erbschaft erfüllt sich ein lang gehegter Traum, der aus finanziellen Gründen bisher unerfüllbar schien: Der gesamte Bereich für Hunde, zwei große Zwingeranlagen, können für mehrere 100 000 Euro modernisiert werden. In spätestens vier Monaten soll jeder Hund im Tierheim 13 Quadratmeter mehr Platz haben. Zudem wird die Dämmung des Bodens verstärkt, helle Fliesen sollen eine angenehme Atmosphäre schaffen und moderne Fenster das Lüften erleichtern.

- Ein Klassiker unter den Kultursommer-Veranstaltungen feiert runden Geburtstag: Die „Leselust am Lousberg“ geht ins zehnte Jahr - und hat damit das ideale Alter erreicht, um mit einem Angebot für Kinder und Jugendliche erweitert zu werden. Auf der Freilichtbühne „Unter dem Ahornbaum“ bei den Lousberg-Säulen bieten auch Kinderbuchautoren Lesungen für die jüngsten Zuhörer an.

20. Der Evangelische Krankenhausverein errichtet am Luisenhospital einen 9,4-Millionen-Euro teuren Ersatzbau für das Altenkrankenheim Haus Cadenbach aus dem Jahre 1975, das zeitgemäßen Ansprüchen in vielen Bereichen nicht mehr genügt. Der Grundstein für den Neubau wird gelegt, der an der Rückfront des Hospitals, auf dem Gelände des früheren Parkplatzes an der Weberstraße entsteht. Die beiden Obergeschosse des fünfgeschossigen Neubaus beherbergen den eigentlichen Pflegebereich mit Ein- und Zweibettzimmern für insgesamt 72 Bewohner.

Heinz Ramrath, der 2,02-Meter-Riese und damit „Deutschlands längster Wirt“, wird 70 Jahre alt. Seit 54 Jahren steht er „Am Knipp“ hinter der Theke. Die Gaststätte am Bergdriesch besteht seit 1698 und kam 1927 in Familienbesitz.

Josef Kerschgens, ein Filmemacher, der die Welt von heute für die Generationen von morgen im Bild festhält, feiert seinen 85. Geburtstag. Er hat den Aachener Film- und Videoclub nicht nur für Film-Amateure zu einem Begriff gemacht. 1974 wurde er Mitglied des Aachener Filmclubs und 1980 dessen Vorsitzender. Dieses Amt übte er 25 Jahre lang aus und übertrug es erst im März dieses Jahres in jüngere Hände. Unter der Leitung von Josef Kerschgens erhielt der Aachener Filmclub bundesweit für Filmamateure eine stets wachsende Bedeutung. Zu einem Höhepunkt wurde 1982 die Ausrichtung der Weltfilmfestspiele „Unica 82 Aachen“, an denen zehn Tage lang 450 Filmemacher aus 26 Nationen teilnahmen.

- Der internationale Hochgeschwindigkeitszug Thalys holt auf seiner deutschen Strecke auf. Im ersten Halbjahr 2005 steigt die Zahl der Reisenden auf der Achse Paris - Brüssel nach Aachen - Köln um fast fünf Prozent auf rund 428 000. Wichtiger wird dabei der Haltepunkt Aachen. Aachen kann rund zehn Prozent mehr Reisende verbuchen.
- Das Internationale Katholische Missionswerk Missio in Aachen und München verzeichnet ein leichtes Einnahme-Plus. Die Gesamteinnahmen stiegen 2004 um 0,3 Prozent auf 82,5 Millionen Euro. Der Anteil der Spenden stieg sogar um 4,9 Prozent auf 27,6 Millionen Euro. Missio förderte im vergangenen Jahr 3 000 Projekte in Afrika, Asien und Ozeanien.
21. Das Aachener Bombardier Werk baut neue Züge für die niederländische Bahn. Der Konzern erhält gemeinsam mit der Firma Siemens einen Großauftrag für 35 elektrische Triebwagen. Die Endmontage erfolgt in Aachen. Die Auslieferung der Fahrzeuge ist zwischen September 2008 und Oktober 2009 vorgesehen. Der Gesamtauftragswert beträgt knapp 250 Millionen Euro und beinhaltet auch eine Option für weitere 32 Züge.

Aachen bekommt keine neue Polizei-Reiterstaffel. Das entscheidet das Landeskabinett in Düsseldorf. Die Standorte für die zwei Staffeln mit je 25 Pferden und Reitern sind Düsseldorf für das Rheinland und Dortmund für Westfalen. Aachen hatte sich beworben, kommt aber aufgrund der ungünstigen Randlage nicht zum Zuge. Für die Region Aachen wird Düsseldorf zuständig sein. Die frühere rot-grüne Landesregierung hatte die Reiterstaffeln 2003 aus finanziellen Gründen abgeschafft.

22. Die RWTH lädt zu einem elektronischen Räuber- und Gendarmspiel ein. In den Räumen der Fachgruppe Informatik an der Ahornstraße findet die so genannte offene deutsche Meisterschaft für IT-Sicherheit statt. 15 Teams in aller Welt, von USA bis Nigeria, versuchen, in einem abgesicherten Internet gegenseitig in die Rechner einzudringen beziehungsweise dies abzuwehren.

Vor 40 Jahren wurde er Priester: Pater Hermann Schalück, Präsident des Internationalen Katholischen Missionswerkes Missio in Aachen, feiert „Rubin-Jubiläum“. Nach seinem Eintritt in den Franziskanerorden und dem Studium der Theologie und Philosophie wurde er 1965 im Dom zu Paderborn zum Priester geweiht.

Die Eheleute Arnold und Franziska Feinhals feiern das seltene Fest der Eisernen Hochzeit. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überbringt den gebürtigen Aachenern, die seit 65 Jahren verheiratet sind, die Glückwünsche der Stadt,

- Das erste von fünf Häusern der Wohnanlage „Studentendorf“ im Eckertsweg wird nach sieben Monaten Sanierung wieder in die Obhut der Studenten gegeben. Die anderen vier Gebäude werden innerhalb der nächsten zwei Jahre ebenfalls renoviert. Vier Millionen Euro investiert das Studentenwerk in die älteste Wohnanlage Deutschlands. Seit 1989 steht das Studentendorf unter Denkmalschutz.
- Mit einem fröhlichen Fest für Kunden und Mitarbeiter feiert das Projekt Senioritas im Sozialwerk Aachener Christen 20. Geburtstag. Senioritas bietet als mobiler sozialer Dienst umfassende psychosoziale Betreuung für ältere Menschen an, die in ihren eigenen vier Wänden wohnen und auch dort bleiben wollen. Im Laufe der 20 Jahre haben nicht nur ältere Menschen die Dienste von Senioritas in Anspruch genommen, sondern zahlreiche Mitarbeiter haben in dem Projekt auch die Chance genutzt, sich durch Qualifizierung und Tätigkeit bei Senioritas neue Wege in eine zukunftsweisende Ausbildung oder Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt zu erarbeiten.
- Auf geht's wieder hinauf in die 1. Verbandsklasse: Die erste Frauen-Mannschaft des

TC Blau-Gelb Aachen, die schon seit Jahren zwischen der 1. und 2. Verbandsklasse pendelt, schafft - wie schon im Winter - wieder den Aufstieg in die erste Verbandsklasse.

23. Nach drei Jahren harter Arbeit wird im Beisein von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt im Lenné-Pavillon mit der Unterstützung aus Sport und Wirtschaft der Verein „Royal Horse Charity“ (RHC) gegründet. Als private Organisation will der RHC bedürftigen, schwer kranken Kindern gemeinnützig und bedarfsgerecht die Therapieform des therapeutischen Reitens dauerhaft ermöglichen. Mit der so genannten Hippotherapie springt der Verein, dessen Schirmherrin die erfolgreiche Springreiterin Helena Weinberg ist, dort ein, wo Hilfe nötig ist und eine Finanzierung durch Krankenkassen nicht gegeben ist.
24. Der langjährige Musikkritiker der Aachener Zeitung, Alfred Beujean, wird 85 Jahre alt. Als Rezensent war er vier Jahrzehnte allein bei der Aachener Zeitung - und auch bei vielen überregionalen Medien tätig.
- Das Gedenkbuch für die Opfer des Holocaust in Aachen wird im Rahmen eines Staatsbesuchs von Bundesministerin Ulla Schmidt in Israel über die Deutsche Botschaft in Tel Aviv an die Dokumentationsstätte Yad Vashem überreicht. Bibliotheksleiter Dr. Robert Rozett nimmt die Dokumentation mit Namen und Biografien von 670 jüdischen Bürgern, die von den Nazis ermordet wurden, entgegen. Er betont, die jahrelangen Recherchen des Gedenkbuch-Vereins stellten einen wichtigen Beitrag dar, „Brücken zu bauen zwischen Deutschland und Israel“.
- Immer mehr Menschen sind auf die Hilfe der Aachener Tafel angewiesen. Seit Anfang des Jahres steigt die Nachfrage ständig. Inzwischen versorgt die Tafel 150 Bedürftige jeden Tag mit Lebensmitteln. Das sind etwa 50 % mehr als im vergangenen Jahr.
25. Die Bauarbeiten zum Umbau des Bahnhofsvorplatzes beginnen. Die Kosten liegen bei 2,6 Millionen Euro und werden gemeinsam von Stadt, Land und Bund getragen. Die Umgestaltung des Platzes steht im Zusammenhang mit den Renovierungs- und Bauarbeiten am Hauptbahnhof. Bis zu den Weltreiterspielen im kommenden Jahr sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Bahnhof und Vorplatz soll dann die Gäste aus aller Welt in einem großstädtischen Ambiente empfangen.

Großalarm bei Continental: Wegen eines Feuers in einer Produktionshalle wird das komplette Aachener Reifen-Werk evakuiert. Mehr als 600 Mitarbeiter müssen das Betriebsgelände verlassen, verletzt wird niemand. Über 50 Feuerwehrleute sind im Einsatz und können den Brand in einer Lüftungsanlage schnell löschen.

Heinz Malangré, von 1981 bis 1997 Präsident der IHK Aachen, Direktor von Vegla und Saint-Gobain, Gesellschafter des Einhard-Verlages, Leiter des Musikvereins St. Aposteln und noch vieler Institutionen, vollendet sein 75. Lebensjahr.

- Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt drei internationale Projekte der Aachener Hochschulen mit insgesamt 30 000 Euro. Eines der Förderprojekte beschäftigt sich mit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Euregio-Maas-Rhein auf dem Gebiet der Automobilzulieferindustrie. Die RWTH erstellt dazu eine Studie. Insgesamt fördert das Land 20 Hochschulprojekte.
 - Schöner Erfolg für das Tennis-Team Männer 55 des TC Brand: Die Mannschaft steigt ungeschlagen in die 1. Verbandsliga auf.
27. Bei Kabelverlegungsarbeiten der Stawag in der Saarstraße werden in Höhe der Bergstraße auf einer Länge von 25 Metern die Fundamente des ehemaligen Bergtores, eines mittelalterlichen Stadttores, gefunden. Da die Funde als sehr wertvoll eingeschätzt werden, verlegt die Stawag ihre Kabel in einem aufwändigen Verfahren in einer Tiefe von 2,70 Meter unterhalb der Fundamente. Dies geschieht mit einer so genannten Rammböhrung. Die Mauerreste aus dem 13. Jahrhundert bleiben somit vollständig erhalten. Es ist der fünfte archäologische Fund bei Bauarbeiten in kürzester Zeit.
- Alemannia Aachen bestreitet auf dem Tivoli ein Blitzturnier mit Borussia Dortmund und dem spanischen Erstligisten Celta Vigo. In der ersten Begegnung spielt Aachen gegen Dortmund; eine Stunde später trifft die Borussia auf Vigo. In der Abschlußbegegnung tritt Alemannia gegen den spanischen Verein an. Jede Partie wird über 45 Minuten gespielt. Vor mehr als 8 200 Zuschauern verliert Alemannia Aachen jeweils 1 : 0. Turniersieger wird die Mannschaft von Celta Vigo, die auch Borussia Dortmund mit 1 : 0 besiegt.
- Der „Wöjel-Club Donnerstag“ feiert sein 50-jähriges Bestehen. Gründer, Nestor und Präsident dieser illustren Siebener-Runde ist Hermann Schumacher. Im Mai 1955 kamen auf Initiative des damaligen Kaplans der Pfarre St. Jakob sieben junge Männer im Alter von 19 bis 23 Jahren zusammen. Seitdem treffen sie sich regelmäßig donnerstags im Pfarrheim von St. Jakob.
29. Die „Brander Skatfreunde“ und zahlreiche weitere Weggefährten trauern um Hans Kehrer. Der Vorsitzende des Clubs stirbt im Alter von 63 Jahren. 1984 gründete er den Skatclub. Hans Kehrer gewann 1999 als Bundesliga-Spieler von Herz-Dame-Aachen die Deutsche Pokalmeisterschaft.

Prosper Brüderlin, Ehrenobermeister der Goldschmiede und vielfach für Aachen engagierter Bürger, vollendet sein 70. Lebensjahr. Gemeinsam mit seiner Tochter leitet er die Goldschmiede im Erdgeschoss seines Hauses an der Schmiedstraße, das vor 106 Jahren Dombaumeister Josef Buchkremer schuf. Vom Großvater übernahm Prosper Brüderlin das Gebäude und das 1839 gegründete Traditionsunternehmen, das alte Aachener noch als „Lauffs-Grüneschild“ kennen.

30. Der Bruch einer Hauptwasserleitung zieht im Aachener Südviertel schwere Folgen nach sich. Insgesamt 3,7 Millionen Liter Wasser und eine Schlammlawine ergießen sich in zahlreiche Keller am Eberburgweg. Durch die Wassermassen werden auch Bürgersteige und Straßen unterspült und teilweise zerstört. Der Wasserrohrbruch wird durch einen Spannungsriss verursacht, der durch Bodenbewegungen aufgetreten ist. Bei der Überflutung des Eberburgwegs entsteht ein Schaden im sechsstelligen Euro-Bereich.

„Haus Anna“, das Seniorenpflegeheim an der Franzstraße, feiert 10-jähriges Bestehen.

31. Der ehemalige Chef der Europäischen Zentralbank (EZB), Wim Duisenberg, stirbt im Alter von 70 Jahren. Der Niederländer war der erste Präsident der EZB und stand von Mai 1998 bis Herbst 2003 an der Spitze der Institution. Mit der Einführung der europäischen Gemeinschaftswährung bekam er den Spitznamen „Mister Euro“. Im Jahre 2002 erhielt Wim Duisenberg stellvertretend für den Euro den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen.

Der Saisonhöhepunkt der Radsport-Abteilung des PSV Aachen findet statt, das Radrennen „Rund in Aachen“. Start und Ziel befinden sich wieder auf der Maria-Theresia-Allee. Die 80 km lange Strecke führt den Colynshof herunter und über die Yorkstraße zurück auf die Maria-Theresia-Allee. Die Dominanz des Siegerteams ist erdrückend. Die Stolberger Mannschaft ComNetSengers platziert im Hauptrennen sechs ihrer Fahrer in den Top 10. Titelverteidiger Robert Retschke gewinnt mit einer „Speichenbreite“ vor seinem Teamkollegen Markus Ganser.

Abschied von einem künstlerischen Kleinod: Nach 25 Jahren schließt Leo Brenner aus Altersgründen sein Geschäft mit Künstlerbedarf am Seilgraben. Mit eigenen Farben nach traditionellen Rezepturen und Hilfestellung bei Restaurierungen hat sich Brenner einen festen Namen in der Kunst schaffenden Szene Aachens gemacht. Seit 40 Jahren selbst als Maler mit zahlreichen Ausstellungen erfolgreich, hat Brenner im Jahr 2000 eine eigene Malschule gegründet, wo er der schöpferischen Tätigkeit nachgeht und in kleinen Seminaren sein Wissen um die Basistechniken der Malerei weitergibt. Nach einem Vierteljahrhundert als

kompetenter Ratgeber und künstlerischer Wegbegleiter will er der malenden Zunft erhalten bleiben.

August

01. Neuer Regierungspräsident von Köln wird Hans Peter Lindlar. Der 59-jährige frühere Oberstudienrat aus Hennef löst den SPD-Politiker Jürgen Roters ab. Lindlar sitzt seit 1990 für die CDU im Landtag und ist Experte für Kommunalpolitik und Verwaltungsreformen. Der Kölner RP ist auch für die Region Aachen zuständig.

Der Verkauf ist perfekt: Der KarstadtQuelle-Konzern, Essen, trennt sich von der Modekette Wehmeyer GmbH & Co. KG, Aachen. Neue Eigentümer sind der Finanzinvestor SB Capital (Schottenstein-Gruppe) und die aus der Branche kommende Miro Radici AG, Bergkamen. Wehmeyer, 1950 in Aachen gegründet, setzte 2004 mit noch rund 900 Mitarbeitern 168 Millionen Euro um. 1988 wurde Wehmeyer vom Warenhauskonzern Hertie aufgekauft. Hertie schließlich wurde 1993 von Karstadt erworben.

Im LG Philips-Glaswerk in Rothe Erde laufen nach dem siebenwöchigen Produktionsstopp täglich wieder bis zu 12 000 Bildschirme von den Bändern.

Im Lindenhaus an der Weberstraße wird eine Begegnungs- und Beratungsstelle eingerichtet. Das Lindenhaus, das vom Verein für Diakonie geleitet wird, bietet mit diesem Zentrum sowohl den Bewohnern des Hauses als auch älteren Menschen aus der Umgebung zwei Mal wöchentlich einen Treffpunkt mit Aktivitäten. Ziel der Einrichtung ist, das Vereinsamen von älteren Menschen zu verhindern und ihnen die Möglichkeit zu bieten, den Kontakt nach außen zu halten.

Der neue Rektor der Fachhochschule Aachen, Manfred Schulte-Zurhausen, tritt sein Amt an. Der Wirtschaftswissenschaftler, der im Jahr 1989 an die Fachhochschule berufen wurde, ist im Januar 2005 zum Rektor gewählt worden. Er löst Hermann-Josef Buchkremer ab, der dieses Amt seit 1991 inne hatte.

Sie haben das Öcher Gefühl im Herzen und verbreiten seit 30 Jahren in Sälen und Festzelten Frohsinn, gute Laune und viel, viel Stimmung. Die „Domspatzen“ sind in Aachen und Umgebung eine feste Größe. Der erste Auftritt des Terzetts mit dem Namen „3 Domspatzen“ war am 1. August 1975 bei einer Veranstaltung in der Gartenkolonie Hörn. 1997 wurde - nach dem Fortgang eines Sängers und dem gleichzeitigen Zugang von zwei neuen Ensemblemitgliedern - aus den „3 Domspatzen“ die „Domspatzen“.

Die Eheleute Heinz und Marta Rohde feiern Diamantene Hochzeit. Bürgermeisterin Hilde Scheidt überbringt die Glückwünsche der Stadt.

Im Alter von 77 Jahren stirbt Karl-Heinz Heemann. 1965 gründete er zusammen mit seiner Ehefrau Inge den „Verein zur Förderung spastisch gelähmter und anderer körperbehinderter Kinder e. V.“. Diesen Verein leitete er bis zu seiner Erkrankung 1998. Danach blieb er dem Verein als Ehrenvorsitzender eng verbunden.

-- Die Rekordmarke ist überschritten: Erstmals in der Vereinsgeschichte verkauft Alemannia Aachen zu Saisonbeginn 10 000 Dauerkarten.

03. Zum zweiten Mal innerhalb von wenigen Tagen werden am Eberburgweg durch das Bersten der dortigen Transportleitung der Stawag die Häuser überschwemmt. Drei Millionen Liter Wasser fließen erneut den Berg hinab. Die Stawag nimmt die Leitung zunächst außer Betrieb.

Frau Maria Weber wird 103 Jahre alt. Zu diesem Anlass überreicht ihr Bürgermeisterin Hilde Scheidt eine Urkunde und einen prall gefüllten Geschenkkorb. Mit 92 Jahren reiste die rüstige Altersjubilandin noch zum Mont Blanc.

-- Die Zahl der Single-Haushalte in NRW steigt weiter: Fast 3,1 Millionen Menschen lebten 2004 allein - 22 000 mehr als im Vorjahr. Damit lebte in mehr als jedem dritten Haushalt nur eine Person (36,4 Prozent). „Hauptstadt der Singles“ ist Aachen mit einem Anteil von 59 Prozent, gefolgt von Münster mit 51,5 Prozent.

04. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Polizeipräsident Klaus Oelze geben per Kooperationsvertrag den Startschuss für eine neue Bürger-Anlaufstelle am Kaiserplatz. Künftig sollen Polizisten und Mitarbeiter des Ordnungsamtes dort präsent sein, um Anzeigen, Beschwerden oder Hinweise entgegenzunehmen. Die Zusammenarbeit beider Seiten beinhaltet auch gemeinsame Streifen von Polizeibeamten und Mitarbeitern des Ordnungsamtes in einem Viertel, das teilweise durch eine Alkohol- und Drogenszene geprägt ist. Damit soll ein weiterer Beitrag geleistet werden, um dem Sicherheitsempfinden der Bürger Rechnung zu tragen.

04. -

07. Im Rahmen ihrer bundesweiten Weinfest-Tour laden rheinland-pfälzische Winzer zum 21. Aachener Weinfest auf den Katschhof ein. Das erlebnisreiche Wochenende steht unter dem Motto „probieren, informieren und vergnügen“. Auch in diesem Jahr präsentieren sich Winzer an 23 Ständen mit ihren Spezialitäten aus den Anbaugebieten Nahe, Mosel-Saar-Ruwer, Pfalz und Rheinhessen.

05. Beim internationalen Bahntechnik-Konzern Bombardier Transportation füllen sich am Standort Aachen die Auftragsbücher weiter. An ein Konsortium um Bombardier

geht eine Bestellung der Österreichischen Bundesbahnen für 60 „Talent“-Nahverkehrstriebzüge ein. Vom Gesamtvolumen in Höhe von 237 Millionen Euro entfallen rund 180 Millionen Euro auf den Standort Aachen, wo der „Talent“ auch entwickelt wurde.

Zwei Wochen lang steht Brand ganz im Zeichen der Fußballstadtmeisterschaft: 32 Teams spielen bei der Borussia um den begehrten Titel.

- Das Tanzsportzentrum Aachen trennt sich mit sofortiger Wirkung von dem Cheftrainer der Aachener Lateinformation, Roman Frieling.
06. Inga Rumpf, eine Ikone der deutschen Musikszene, gastiert mit ihrer Band auf dem „Hof“. Sie zeigt zum krönenden Abschluss der diesjährigen „Hof“-Konzerte, dass sie immer noch zu den Großen ihres Metiers gehört.
- Der grenzüberschreitende Gewerbepark Avantis freut sich über eine weitere Firmenansiedlung. Das niederländische Unternehmen H. J. Crombach, mittelständischer Handwerksbetrieb aus Voerendaal und Spezialist für Isolierungen in den Bereichen Sanitär, Heizung, Klima, Brandschutz und Akustik, übernimmt das ehemalige Isotis-Gebäude, einen 2 300 Quadratmeter großen Pavillon. Mit Crombach verzeichnet Avantis nach Solland Solar Energy, einem deutsch-niederländischen Solarzellenhersteller, die mittlerweile sechste Firmenansiedlung.
 - Unter Federführung von Aachen wird sich die Region für 2007 als „Stadt der Wissenschaft“ bewerben. Beteiligen werden sich alle Hochschulen der Stadt, das Forschungszentrum Jülich, die Unis von Maastricht und Lüttich, die Wirtschaft und das Bistum. Gegen Mitbewerber wie Köln und das Ruhrgebiet will sich die Region mit dem Motto „Wissen ohne Grenzen“ profilieren. Themen sollen Mobilität, Lebenswissenschaften, Neue Werkstoffe und Produktion sein. Ausgerufen wird der Wettbewerb vom „Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft“, der dem Gewinner 125 000 Euro für bürgernahe Veranstaltungen zukommen lässt.
 - Nach fünf vergeblichen Versuchen scheitert die Stawag bei ihren Bauarbeiten in der Saarstraße, ihre neue 110 000 Volt-Stromleitung unter den Fundamenten des historischen Bergtores hindurch zu legen. Denkmalschützer prüfen, ob Teile des Bauwerks abgetragen und die Leitung darüber verlegt werden kann.
10. Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern die Eheleute Alois und Viktoria Klinkenberg. Bürgermeisterin Hilde Scheidt überrascht das Ehepaar, das 65 Jahre verheiratet ist, mit einem Präsentkorb.

- Der Bund der Steuerzahler weist in seiner neuen Kommunalumfrage 2005 darauf hin, dass die Landeshauptstadt Düsseldorf die teuerste Verwaltung in NRW hat. Jeder Düsseldorfer muss im Jahr 762 Euro für das Personal im Rathaus zahlen. Aachen liegt mit 545 Euro pro Kopf unter den teuersten 15 der landesweit 396 Kommunen.
 - Auf Anordnung von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden werden die Stawag-Bauarbeiten in der Saarstraße gestoppt. Nachdem Teile des Bergtores freigelegt wurden, will das Stadtoberhaupt zunächst vom Verwaltungsvorstand prüfen lassen, wie mit den historischen Stadtmauerresten umgegangen werden soll.
11. -
15. Aus Anlass des XX. Weltjugendtages in Köln finden im Vorfeld in Aachen die „Tage der Begegnung“ statt. Über 10 000 Jugendliche aus aller Welt engagieren sich gemeinsam mit deutschen Jugendlichen in Kindergärten und Altenheimen. Bei Ausflügen und Gemeindefesten lernen sie Land und Leute kennen.
12. Die Aseag-Aktie wird nicht mehr an der Börse gehandelt. Stadt und Kreis Aachen sind jetzt alleinige Eigentümer des Versorgungsunternehmens. Aus Kostengründen werden durch ein so genanntes „Squeeze out“ Kleinaktionäre, die der Aktiengesellschaft nur Kosten, aber keinen Nutzen bringen, heraus gedrängt. Das Oberlandesgericht Köln entspricht Protesten kleinerer Aktionäre nicht. Die Kleinanleger werden je Aktie mit 2,18 Euro pro Stück ausbezahlt.
12. -
22. Der Öcher Bend lockt wieder mit neuen Attraktionen. 120 Schausteller sorgen für ein unterhaltsames Volksfest. Wenn auch in diesem Jahr das Riesenrad fehlt - nach zwölf Jahren ist wieder die Großgeisterbahn „Grüne Hölle“ in Aachen.
- Der „Verein der Freunde und Förderer der Kirche St. Josef zu Aachen“ wird gegründet. Oberstes Ziel ist der Erhalt des Gotteshauses am Adalbertsteinweg, das am 19. März 2005 entwidmet wurde. St. Josef soll in eine Grabeskirche umgewandelt werden, die bis zu 6 000 Urnen beheimaten soll und wäre damit die einzige Kirche in Aachen, in der eine Urnenbestattung vorgesehen ist.
 - Die „Labor Jonge“ kegeln seit 45 Jahren: Wie schon der Name vermuten lässt, wurde dieser Kegelklub 1960 in einem Labor, nämlich im heutigen Philips-Forschungslaboratorium, gegründet. Von den ursprünglich 24 Sportlern ist die Zahl der Aktiven inzwischen auf sechs zurückgegangen.

13. Am 27. Stadtkönigschießen beteiligen sich 33 Schützenvereine des Stadtverbandes Aachen. Die Ausrichtung des Wettkampfes liegt bei der Karlsschützen-Gilde und findet auf deren Schießsportanlage, Auf dem Foerbrich, in Eilendorf statt.
14. Die nächste Hiobsbotschaft für die Stawag - und einige Haarener: Die Wassertransportleitung unter der Haarener Gracht bricht. Wegen erheblicher Fahrbahnschäden bleibt die Straße mehrere Tage gesperrt.

Mit einer beeindruckenden Abschlussmesse gehen im Dressurstadion in der Soers die „Tage der Begegnung“ im Bistum Aachen zu Ende. 11 000 junge Christen aus aller Welt trotzen dem Regen und feiern zwei Tage vor dem Beginn des XX. Weltjugendtages in Köln ein Glaubens- und Friedensfest. Den ganzen Tag über beten, singen, tanzen und feiern 15 000 fröhliche junge Menschen in der Innenstadt.

- Die Realisierung eines 70-Millionen-Projekts im Aachener Ostviertel kommt ein gutes Stück voran: Das international tätige niederländische Immobilienunternehmen TCN Property Projects GmbH & Co. KG beteiligt sich an der Projektgesellschaft des Aachener Investors Norbert Hermanns. Auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Rothe Erde entstehen die Aachen-Arkaden, eine Gewerbefläche für Einzelhandel, Gastronomie und Freizeit. Die Eröffnung des Einkaufszentrums ist für Herbst 2007 geplant.
15. Vor 100 Jahren - im Jahre 1905 - wurde das bereits 1904 gegründete „Krüppelheim St. Peter“ von der Josefs-Gesellschaft zunächst angemietet und später gekauft. Am 15. August 1905 wurde die Einrichtung eingeweiht und erhielt den Namen „Vinzenzheim Krüppelheim“. Das Jubiläum anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vinzenz-Heimes an Kalverbenden wurde am 18. März gefeiert.
 - Ute Reifferscheidt feiert im Rahmen der Ferienspiele ihr 25-jähriges Jubiläum als Waldpädagogin. Im Jahr 1980 wird sie von der Aachener Forstverwaltung eingestellt und führt nach einer intensiven Ausbildung ihre ersten Waldführungen mit Kurgästen durch. In den 25 Jahren ihrer Tätigkeit hat Ute Reifferscheidt 100 000 Menschen durch den Wald geführt, Stadtmenschen den Wald und die Natur nahe gebracht und den Begriff der „Waldpädagogik“ geprägt.
 16. Der Verwaltungsvorstand gibt der Stawag grünes Licht, die im Bereich der Saarstraße bei der Verlegung von Leitungen auf Teile des Bergtores als Teil der alten Stadtbefestigung gestoßen war. Die Stawag darf weiter arbeiten, die historischen Mauern werden davon nur in kleinen Teilen betroffen. Künftig will die Stadt Aachen den Umgang mit Baudenkmalern in der Innenstadt auf ganz neue organisatorische Füße stellen. So schnell wie möglich stellt die Stadt einen eigenen

Archäologen ein. Gleichzeitig soll die Erhebung historischer Funde forciert werden, um Planungssicherheit bei künftigen Bauprojekten zu haben. Es gehe darum, das historische Erbe Aachens zu bewahren, gleichzeitig aber auch Investitionen nicht über Gebühr zu behindern.

Der Gründer der internationalen ökumenischen Gemeinschaft im französischen Taizé, Frère Roger Schutz, wird während des Abendgebetes von einer Attentäterin durch Messerstiche tödlich verletzt. Der 90-jährige Prior der weltbekannten Gemeinschaft hatte 1989 den Internationalen Karlspreis zu Aachen „in Dankbarkeit für sein Vorbild des Vertrauens, der Versöhnung und der Gemeinschaft als notwendigem Fundament der gesamten Europäischen Einigung“ erhalten. Mit seiner charismatischen Ausstrahlung war der gebürtige Schweizer, der die ökumenische Gemeinschaft der Taizé-Brüder 1940 im ostfranzösischen Burgund gegründet hat, eine der großen religiösen Persönlichkeiten. Immer wieder rief er zur Versöhnung der getrennten Kirchen auf.

16. -

19. Im Rahmen des Aachener Straßentheater-Festivals geben sich täglich hochkarätige Comedians aus dem In- und Ausland die Klinke in die Hand und präsentieren im Hof, im Schatten der römischen Säulen, unter freiem Himmel ihre facettenreichen Künste. In traditionell enger Kooperation mit dem Limburg-Festival wird eine bunte Mischung aus professionellem Straßentheater mit Comedy, Artistik und der unbedingt erwünschten Publikumsbeteiligung geboten.

17. Große Aufregung im Aachener Kino im Kapuziner-Karree: Nach einem Notruf bei der Polizei - im untersten Deck der Tiefgarage des Parkhauses steht ein Auto in Flammen - wird das über dem Parkhaus liegende Kino evakuiert. Die Feuerwehr rückt mit zwei Löschzügen an, um den Brand zu löschen. Es gibt keine Verletzten.

Die Eheleute Karl und Anna Schumacher feiern Diamanthochzeit. Jetzt können sie auf 60 bewegte und spannende Jahre zurückblicken. Zum Fest überbringt Bürgermeisterin Hilde Scheidt die Glückwünsche der Stadt.

Im Alter von 80 Jahren stirbt Professor Dr. Dr. Herbert Vormbaum, Inhaber des ersten Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre an der RWTH Aachen und langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender der Aachener Bank.

18. Der Geburtstag des Aachener Komponisten Peter Kreuder jährt sich zum 100. Mal. Der „König des Evergreens“ wurde am 18. August 1905 in der Mietwohnung seiner Eltern in der heutigen Fußgängerzone Großkölnstraße geboren. Er schrieb Melodien für Größen wie Marlene Dietrich, Johannes Heesters, Zarah Leander, Marika Röck,

- Hans Moser und Josephine Baker. Peter Kreuder starb am 28. Juni 1981 in Salzburg.
- Kundennähe und moderne Technik will der Technische Überwachungsverein (TÜV) Rheinland in seiner Aachener Filiale an der Hubert-Wienen-Straße zusammenbringen. Unmittelbar in der Nähe der Kreuzung Krefelder Straße mit Prager Ring und Eulersweg eröffnet der Dienstleister eine neue 400 Quadratmeter große Testhalle mit zwei modernen Bremsprüfständen, einer Lkw-Grube sowie verschiedenen Hebebühnen für Autos; hinzu kommen Abgasprüfstände.
 - Bei der Förderung hochbegabter Kinder und damit auch der Entwicklung neuer Lernmodelle sind neue Wege mit viel Erfolg beschritten worden: Diese Halbzeitbilanz ziehen Vertreter von sechs Grundschulen in Stadt und Kreis Aachen, der RWTH und dem Ludwig Forum sowie der Sparkasse Aachen zwei Jahre nach Schaffung des „Aachener Modells“. Das Projekt wird finanziert durch die „Bürgerstiftung Kultur, Kunst und Wissenschaft“ der Sparkasse Aachen.
 - Bei den Jugend-Europameisterschaften der Wasserspringer im russischen Electrostal holt sich Christian Lulinski vom SV Neptun Aachen vom 3m-Brett die Bronzemedaille.
19. Mit den „Geschichten aus 1001 Nacht“, erzählt von Stefan Becker vom Spielraum-Theater, fällt der Startschuss für ein bemerkenswertes Projekt, das schon in den vergangenen beiden Jahren viele tausend Kinder erreicht hat. Der Theaterstarter ist eine große Initiative von zehn Kommunen aus der Region mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgiens und richtet sich eine lange Theaterspielzeit - nämlich bis zum Sommer 2006 - speziell an Kinder und Jugendliche von 3 bis 17 Jahren. Die einzelnen Programmpunkte werden mit vier Titeln überschrieben: Klassiker, Figurentheater, Jugendtheater und Theater & mehr. Der Theaterstarter - getragen von Regio Aachen e. V. - ist kein Festival, sondern ein langfristiges Unterfangen. Die 14 Produktionen mit insgesamt 67 Gastspielen verteilen sich bis zum Sommer 2006 auf die Region. Finanziert wird das Projekt - Gesamtbudget: 130 000 Euro - zur Hälfte von Veranstalter und Sponsoren, zur anderen Hälfte vom Referat Regionale Kulturpolitik des Landes.
19. -
21. Über 40 Handwerker und Kunsthandwerker zeigen anlässlich der 10. Burtscheider Bänkeltage auf dem Burtscheider Markt, der Kapellenstraße und dem Abteiplatz ihr Können. Für gute Unterhaltung sorgen Bänkelsänger und Gaukler. Die Bänkeltage sind eine einzigartige Mischung aus Kunst, altem Handwerk, Kinderanimation und mittelalterlichem Gesang.

Im Vorfeld des Reitturniers findet auf dem CHIO-Gelände die 1. Aachener Montgolfiade statt. 25 Ballonteamer aus ganz Deutschland nehmen an der Veranstaltung teil und sorgen für ein Spektakel, wie es die Region noch nicht erlebt hat. Die Ballone brechen in drei Fahrten auf. Am 20. August gibt es im Anschluss an die Veranstaltung „Pferd & Sinfonie“ ein Ballonglücken zu Musikstücken aus Pop und Klassik. Dabei werden die Brenner der Ballone gezündet, die mächtigen Hüllen bieten dabei eine farbenprächtige Kulisse.

-- Sieben neue Hinweisschilder begrüßen Touristen und Gäste, die nach Aachen kommen. Die Tafeln ähneln den Schildern, die auf den Autobahnen auf die Kaiserstadt hinweisen. Zudem werden alle Partnerstädte aufgeführt. Sie werden aufgestellt auf der Lütticher Straße, Vaalser Straße, Eupener Straße, Krefelder Straße, Monschauer Straße, Trierer Straße sowie am Europaplatz.

20. Drei Jahre war die Lokalredaktion der Aachener Zeitung mit ihrer Gläsernen Redaktion vor Ort: Das Büro auf der 2. Etage der Mayerschen Buchhandlung war in dieser Zeit Anlaufstelle für viele Leser, es gab Tipps und Anregungen für die Redaktion und es wurde Gelegenheit genutzt, Kritik zu äußern. Es wurden Redaktionsgespräche geführt, Interviews, die Besucher hatten die Gelegenheit, den Redakteuren und journalistischen Mitarbeitern bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen. Die Gläserne Redaktion wird geschlossen.

Beim 15. Open-Air-Festival im Frankenberger Park spielen die Bands „Groove Squad“ und „Flash Future“ und als musikalischer Höhepunkt die Gruppe „Circle Of Hands“, die Band aus Baden-Baden, legitimer musikalischer Stellvertreter von Uriah Heep. Mit rund 1 000 Musikbegeisterten ist das kostenlose Festival im Park nicht so gut besucht wie in den vergangenen Jahren.

20. Alemannia Aachen gewinnt im DFB-Pokal gegen SSV Jahn Regensburg 3 : 1 und erreicht damit die 2. Runde.

20. -

21. In Forst wird Jubiläum gefeiert: Die IG Forster Vereine besteht seit 30 Jahren und nimmt dies zum Anlass, ein Bürgerfest unter dem Motto „30 Jahre IG Forster Vereine und die Jugend in Forst“ zu veranstalten. Mittlerweile gehören 16 Vereine mit über 5 000 Mitgliedern zur Interessengemeinschaft. Neben den berechtigten Interessen der einzelnen Vereine als Träger wichtiger sozialer Funktionen kümmern sich viele der Forster Gruppierungen auch um die Brauchtumpflege.

21. Mit einem Tag der Offenen Tür wird das 25-jährige Bestehen des Eilendorfer Vereinshauses gefeiert. Derzeit beherbergt das Haus 17 Initiativen.

36 500 Zuschauer besichtigen beim traditionellen Soerser Sonntag das neue Reitturniergelände. Für den Aachen-Laurensberger-Rennverein ist das neuer Besucherrekord.

Der Landesligist Rhenania Richterich gewinnt mit 5 : 2 gegen den VfR Forst und wird damit Fußball-Stadtmeister.

Die Tennis-Bundesligamannschaft von Kurhaus Aachen erkämpft sich nach dem 7 : 2 Sieg über Blau Weiß Neuss in der Abschlusstabelle der Bundesliga den 2. Platz. Mit der Deutschen Vizemeisterschaft erzielt die Mannschaft den bisher größten Erfolg in der Vereinsgeschichte.

22. Ab diesem Schuljahr ist die Katholische Grundschule Passstraße auch eine offene Ganztagsgrundschule, d. h. für die Kinder gibt es ein Mittagessen und sie werden nach dem Unterricht betreut. Von den insgesamt 217 Pennälern sind bereits 60 in der offenen Ganztagschule angemeldet.

Am Aachener Vinzenzheim für Behinderte wird ein sogenannter „Garten der Sinne“ eröffnet. Anhand von Pflanzen, Wasser und Kunstobjekten können dort die Sinneswahrnehmungen geschult werden. In dem Garten sollen Therapiesitzungen und Unterricht für Behinderte stattfinden. Bis Ende September ist er auch für die Allgemeinheit geöffnet. Der Garten der Sinne hat mehr als 100 000 Euro gekostet.

Bei Kanalbauarbeiten auf dem Adalbertsteinweg wird eine Gasleitung beschädigt. Polizei und Feuerwehr lösen Großalarm aus - der unmittelbar benachbarte Bahnhof Rothe Erde wird geräumt, Züge müssen stehen bleiben, der Verkehr wird weiträumig umgeleitet, sogar der Luftraum wird gesperrt. Im Laufe des Tages gelingt es Experten des Energieversorgers Stawag, das defekte Leitungsstück zu ersetzen.

„Endlich Österreich“ lautet das Motto der Präsentation der Alpenrepublik auf dem Markt. Österreich, das offizielle Partnerland des diesjährigen CHIO , bietet flotte Marschmusik, die Wiener Sängerknaben, Folklore und natürlich prächtig geschmückte Pferde, wie Lipizzaner, Haflinger und Noriker, die mit ihren Kutschen vors Rathaus traben.

23. Diesmal gibt es ein doppeltes Fest in der Soers: Mit einem farbenprächtigen Schauspiel eröffnet der Aachen-Laurensberger Rennverein die neu gestaltete Turnieranlage und gibt gemeinsam mit dem Partnerland Österreich den Startschuss für das Reitturnier 2005. 147 Reiter und Gespannfahrer aus 24 Nationen nehmen am CHIO teil. Sie konkurrieren um Preisgelder in Höhe von 1,4 Millionen Euro.

Die Stadt Aachen setzt ab sofort 40 so genannte „Miefampeln“ in ihren Schulen ein. Die Geräte sollen ein effektives Lernen fördern. Sie erfassen alle in Klassenzimmern entstehenden Gase und Gerüche. Grüne, gelbe und rote Leuchten signalisieren den Grad der Raumluftqualität. Sie zeigen an, wann und wie lange gelüftet werden muss. Von den Miefampeln erhofft sich die Stadt außerdem niedrige Heizkosten.

23. -

28. Das Aachener Reitturnier wartet in diesem Jahr mit einer bemerkenswerten Dichte kultureller Angebote auf. Unter dem Vorzeichen der Partnerschaft mit Österreich sind beim CHIO unter anderem die Wiener Sängerknaben und die Spanische Hofreitschule von Wien zu Gast in der Soers. Zur Benefiz-Veranstaltung „Pferd & Sinfonie“ am 20. August zugunsten einer Aktion für die Tsunami-Opfer in Banda Aceh kommt die deutsche Schauspielerin Suzanne von Borsody als Unicef-Botschafterin.

24. Unter dem Namen „Next AC“ fällt offiziell der Startschuss zu einem Existenzgründer-Projekt. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Bundesministerin Ulla Schmidt präsentieren im Beisein zahlreicher Vertreter aus Politik, Wirtschaft und von Verbänden das Projekt der Öffentlichkeit. Bereits Anfang Juli startete das Projekt in seine praktische Umsetzung. Bis Ende 2007 werden aus diesem von der Europäischen Union und dem Bund geförderten Programm insgesamt 3,1 Millionen Euro in die Region Aachen fließen. 180 Arbeitslosen soll so der Weg in eine erfolgreiche Selbstständigkeit geebnet werden.

Beim ersten Höhepunkt des CHIO gehen die Gastgeber leer aus. Den „Preis von Europa“ sichert sich der Brasilianer Bernardo Alves. Der 30-Jährige setzt sich im Stechen mit Canturo vor Olympiasieger Rodrigo Pessoa durch. Bester deutscher Starter ist Ludger Beerbaum, der mit L'Espoir Neunter wird.

Die Gemeinschaft der Starter, Ziel- und Hindernisrichter „Der Pferdeschwanz“ nimmt Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden als Ehrenmitglied auf und verleiht ihm gleichzeitig das „Stammtisch-Abzeichen am Bande“. Das Stadtoberhaupt befindet sich damit in illustrier Gesellschaft von Albert Vahle, Hugo Cadenbach und Graf Landsberg-Vehlen.

25. Das Verwaltungsgericht Aachen entscheidet, dass SPD-Ratsherr Heiner Höfken nicht weiter Aufsichtsratsvorsitzender bei den Stadtwerken Aachen bleiben darf. Nach einem Erlass des NRW-Justizministeriums aus dem Jahr 2003 dürfen Richter - und damit auch Heiner Höfken - keine herausragenden Positionen in einem Unternehmen besetzen, das überwiegend in kommunaler Hand ist. Der SPD-Fraktionsvorsitzende ist seit 2002 Aufsichtsratsvorsitzender bei der Stawag. Höfken

legt gegen das Urteil Berufung ein, die vom Oberverwaltungsgericht Münster verhandelt wird.

Die deutsche Dressurreiter-Equipe erlebt eine historische Niederlage. Zum ersten Mal überhaupt muß sich das Gastgeber-Team beim CHIO in dem seit 1977 ausgetragenen Nationenpreis geschlagen geben. Hinter den Niederländern reicht es nur für Platz zwei.

26. Einen Tag nach der ersten Niederlage einer Dressur-Mannschaft kommen die deutschen Springreiter im „Preis der Nationen“ nur auf den vorletzten Platz. Das favorisierte Team erwischt einen rabenschwarzen Tag und macht viele Absprunghfehler. Besser machen es die US-Reiter, die vor Frankreich und den Niederlanden gewinnen.
- Der Kirchensteuerrat und das Generalvikariat im Bistum Aachen einigen sich auf ein Modell zur Finanzierung der geplanten und umstrittenen Verwaltungszentren. Damit ist ein großer Streitpunkt bei der Umstrukturierung der finanzschwachen Diözese aus dem Weg geräumt. Die Pfarrgemeinden können demnach selbst entscheiden, ob sie die Dienste der Verwaltungszentren in Anspruch nehmen wollen.
- Der Geldwäsche-Prozess gegen den Bruder des Entführers von Jan Philipp Reemtsma, Lutz Drach, wird neu aufgerollt. Der Bundesgerichtshof in Karlsruhe hebt das Strafmaß gegen den Angeklagten auf und gibt damit der Revision der Staatsanwaltschaft statt. Das Landgericht Aachen habe ohne ausreichende Beweisführung verneint, dass bei der Geldwäsche des Reemtsma-Lösegeldes banden- und gewerbsmäßiges Handeln vorlag. Der Angeklagte war zu fünf Jahren Haft verurteilt worden. Nun droht ihm eine höhere Strafe.
- Von der Bezirksliga über die Landesliga in die höchste Klasse, die Verbandsliga - und dies hintereinander: Ein Kunststück, das dem Pool Billard Club Blau-Weiß Eilendorf gelingt.
27. Unions-Kanzlerkandidatin Angela Merkel trifft am Rande des Reitturniers mit führenden Vertretern der deutschen Wirtschaft zusammen. Bei den Gesprächen geht es um die Steuerreform sowie um Möglichkeiten zur Ankurbelung der Wirtschaft und der Schaffung von Arbeitsplätzen. Das Treffen kommt auf Wunsch der Wirtschaftsvertreter zustande. Es nehmen unter anderem der künftige Vorstandschef von Daimler-Chrysler, Zetsche, ThyssenKrupp-Vorstandschef Schulz, Siemens-Chef Kleinfeld und der Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie, Thumann, teil.

Ein zwei Monate altes Fohlen aus dem Stall der Gäste aus Österreich wird im Springstadion des CHIO-Geländes von Österreichs Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, Maria Rauch-Kallat, und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden auf den Namen „Aachener Printe“ getauft. Die junge Noriker-Stute wird jetzt liebevoll „Printchen“ gerufen.

27. 08. -
03. 09.

Im Rahmen einer Festwoche wird das 25-jährige Bestehen der Öffentlichen Bibliothek gefeiert. Nachdem sich die Stadtbibliothek und Stadtbücherei 1977 zur Öffentlichen Bibliothek der Stadt Aachen zusammengeschlossen hatten, bekamen sie 1980 zu dem neuen Namen auch einen neuen Standort - und zwar in der Couvenstraße. In den 25 Jahren wurden dort fast 19 Millionen Titel ausgeliehen. Die Auswahl reicht von der Erwachsenen- oder Kinderliteratur, über Musik oder Videos bis hin zu CD-Roms oder DVDs.

28. Der Schwede Jan Brink gewinnt überraschend als erster Reiter seit 1984 den „Großen Dressurpreis von Aachen“. Der EM-Vierte setzt sich mit Briar auch in der Kür durch und siegt in der Gesamtwertung von drei Teilprüfungen. Die eigentliche Favoritin und Titelverteidigerin Anky van Grunsven aus den Niederlanden wird Zweite.

Springreiterin Meredith Michaels-Beerbaum gewinnt zum ersten Mal den „Großen Preis von Aachen“. Der Wettbewerb ist mit 255 646 Euro dotiert. Beim Höhepunkt des CHIO reitet die gebürtige 35-jährige Kalifornierin mit Wohnsitz in Thedinghausen den Parcours auf ihrem Top-Pferd Shutterfly fehlerlos in 41,31 Sekunden. Michaels-Beerbaum feiert damit vier Wochen nach dem Mannschafts-Erfolg bei der EM einen weiteren großen Erfolg.

Hans Peter Simons, Vater der Mannschafts-Olympiasiegerin von Sydney, Alexandra Simons-de Ridder, erhält die Auszeichnung, die die Stadt Aachen alljährlich an eine Persönlichkeit vergibt, die sich in besonderer Weise um das Reitturnier verdient gemacht hat. In der Begründung heißt es, dass Simons sich mit großem persönlichen und zeitlichen Aufwand für die Neugestaltung des Turniergeländes in der Soers engagiere. Außerdem unterstütze seine Firma bereits seit 1982 den CHIO Aachen in großzügiger Weise. 2004 erhielt der Journalist und Stadionsprecher Hans-Heinrich Isenbart die Auszeichnung. Früherer Träger der seit 1995 verliehenen Auszeichnung waren unter anderem Helmut Werner, Konsul Hugo Cadenbach und Dieter Graf Landsberg-Velen.

Mit einem Besucherrekord geht der diesjährige CHIO zu Ende. Insgesamt kommen

- 336 300 Zuschauer zum Reitturnier, die 147 Sportler aus 24 Nationen mit 395 Pferden sehen.
29. Die größte deutsche Tuchfabrik Becker, Aachen, streicht am Stammsitz und in St. Egidien bei Chemnitz 350 von knapp 1 020 Arbeitsplätzen. In Aachen erhalten 266 von 466 Beschäftigten die Kündigung, am Hauptproduktionsstandort St. Egidien sind es 86. Die Produktion wird fast halbiert und soll sich am Chemnitzer Standort konzentrieren. In Aachen bleiben Verwaltung, Qualitätsentwicklung und ein kleiner Teil der Fertigung. Die Firma in Aachen hatte bereits Ende Juni Antrag auf Insolvenz gestellt.
- Die Umrüstung von Ampeln in Aachen auf ein neues Beleuchtungssystem ist abgeschlossen. An 111 Anlagen wurden Leuchtdioden installiert. Sie verbrauchen im Vergleich zu herkömmlichen Glühlampen halb soviel Strom und halten über zehn Jahre. 230-Volt-Lampen dagegen müssen durchschnittlich alle sechs Monate ausgewechselt werden. Die Stadt erwartet Einsparungen in Höhe von 215 000 Euro pro Jahr.
- Die Elternschule Aachen an der Schanz wird 10 Jahre alt. Seit 1995 widmet sie sich der Familienbildung und -beratung. 40 Referenten stellen vielfältige Konzepte zur Verfügung. Von Eltern-Kind-Kursen über Erziehungstrainings bis zum Gesprächsangebot für Familien reicht das Angebot. Die Elternschule kann auch für Einzel-, Paar-, Familien-Beratung und Meditation beansprucht werden.
30. Frau Rosalia Heusch vollendet ihr 101. Lebensjahr.
- Seit Beginn des Schuljahres ist die Schule am Kurbrunnen eine offene Ganztagschule für Kinder der Klassen eins bis sechs. 19 der 110 Schüler nutzen bereits das Angebot. Mit dem Wechsel der Betreuungsform hält auch ein neuer Name Einzug. Fortan heißt das Gebäude nicht mehr Schule für Lernbehinderte oder Sonderschule, sondern „Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen“.
- Der Schienenfahrzeugbauer Bombardier Transportation erhält für das Werk Aachen vom privaten Bahnunternehmen Connex einen Auftrag über zehn Millionen Euro zum Bau von vier „Talent“-Triebzügen. Die Züge sollen erstmals im Dezember 2006 von der Connex-Tochter Niederbarnimer Eisenbahn auf der Strecke zwischen Berlin und Küstrin in Polen eingesetzt werden.
31. In Laurensberg protestieren Anwohner gegen den Bau eines Umspannwerkes der Stadtwerke. Sie überreichen der Bezirksvertretung eine Liste mit rund 550 Unterschriften. Damit werden der Energieversorger und die Stadtverwaltung

aufgefordert, nach einem anderen Standort zu suchen. Das Werk soll zwischen Neubausiedlungen gebaut werden und den gestiegenen Energiebedarf der RWTH decken.

Die Geschäftsführung des Aachen Laurensberger-Rennvereins gibt bekannt, dass der Rasen des Springstadions in der Aachener Soers für die Weltreiterspiele im kommenden Jahr komplett ausgetauscht werden muss. Mehrere Reiter hatten sich in der vergangenen Woche während des CHIO über den Zustand des Bodens beschwert. Nach Angaben des Vereins entstehen durch die Sanierung zusätzliche Kosten im fünfstelligen Bereich.

Der Elisenbrunnen verliert sein Herzstück: Der „Grandseigneur der Gastronomie“ und „Mister Elisenbrunnen“, Hans Holland, verläßt nach 46 Jahren seine zentrale Wirkungsstätte, das Restaurant „Elisenbrunnen“. Er zieht die Konsequenz daraus, dass ihm die Geschäftsführung des Hotels „Aquis Grana“ von der gleichen Gesellschafterin abgenommen wurde, die auch im Elisenbrunnen die Richtung vorgibt. Hans Holland, der Vorzeigegastronom und Vorsitzende des Hotel- und Gaststättenverbandes, war 24 Jahre als Geschäftsführer des Hotels tätig.

Die Eheleute Eberhard und Margarete Klimpe feiern ihre Eiserne Hochzeit. Im Namen der Stadt gratuliert Bürgermeisterin Sabine Verheyen dem Ehepaar, das heute 65 Jahre verheiratet ist.

31. 08. -

22. 09.

Unter dem Motto „Aachen liest“ vereinigt sich die 2004 von Stadt, Buchhändlern und Zeitungsverlag Aachen begründete Initiative mit den Aachener Literaturtagen. Auch diesmal steht ein Buch im Mittelpunkt. Es ist Doron Rabinovici's Roman „Ohnehin“ - eine Geschichte um Erinnerung, um Fremdes und Vertrautes, die das aktuelle Kernanliegen von „Aachen liest“ umschreibt und zudem mit den Themen des Peter-Klein-Literaturpreisträgers, dem deutsch-jüdischen Autor Matthias Hermann, korrespondiert. Unter dem Motto „Das Fremde und Vertraute“ präsentieren sich drei Wochen lang Literatur und Kultur in der Region. Neben Vorlesungen, Ausstellungen und Theater gehört die so genannte „Shuttle-Lesung“ zu den Highlight der Literaturtage. Autoren und ihre Werke präsentieren sich in rund 30 Veranstaltungen an vielen ungewöhnlichen und oft unkonventionellen Orten, so zum Beispiel Dostojewski im Spielcasino, Bertolt Brecht im Landgericht und Stefan Zweig in der Schwimmhalle. Außerdem finden Lesungen in einem Baucontainer und im Theaterzelt auf dem CHIO-Gelände, das am 18. September den Theatertag „Wir zelten“ beherbergt, statt.

September

01. In der Aula Carolina wird der „Aachener Friedenspreis“ 2005 an die Münchener Schauspielerin Hanne Hiob und den Jesuitenpater, ehemaligen Berufsoffizier und Friedensaktivisten Roy Bourgeois aus den USA verliehen. Der internationale Preisträger Bourgeois setzt sich seit mehr als 25 Jahren „unter großen persönlichen Opfern“ für Frieden und Menschenrechte ein. Er kämpft seit gut 20 Jahren gegen die als Folterschule kritisierte US-amerikanische Militärakademie in Fort Benning. Dort werden vor allem Militärs aus Südamerika gedrillt. Die nationale Preisträgerin Hanne Hiob, die 82-jährige Tochter von Bertolt Brecht und Marianne Zoff, wird für ihren „unerschrockenen Einsatz“ gegen Faschismus, Rassismus und Krieg ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung wird das Lebenswerk der „Widerstandskämpferin gegen Rechts“ gewürdigt. Der mit je 1 000 Euro dotierte „Aachener Friedenspreis“ wird seit 1988 traditionell am Antikriegstag an Menschen verliehen, die sich für Frieden, Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit, Toleranz und Völkerverständigung engagieren.

Die Ausländerbehörde der Stadt bietet den Service einer Zweigstelle an der Ahornstraße 55 auch für die ausländischen Angehörigen der Fachhochschule an. Pünktlich zum Beginn des Wintersemesters können ausländische Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter der FH ihre Aufenthaltsgenehmigungen bei fremdsprachlich qualifizierten und mit Hochschulstrukturen vertrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beantragen. Die im März in den Räumen der RWTH eröffnete Außenstelle sollte Wartezeiten und die Anzahl der ausländischen Antragssteller im Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz reduzieren. Das Serviceangebot richtete sich anfänglich ausschließlich an ausländische Studierende und Mitarbeiter der RWTH sowie deren Angehörige. Jetzt ist die FH einbezogen.

In Hamm-Uentrop wird der Grundstein gelegt für den 440 Millionen Euro teuren Bau des neuen Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerks des kommunalen Stromhändlers Trianel, Aachen. Wegen des hohen Wirkungsgrads zählt die Anlage zu den umweltfreundlichsten Kraftwerken in Deutschland.

Das Stadtmagazin „Bad Aachen“ wird 40 Jahre alt. Am 1. September 1965 erscheint die erste Ausgabe des Stadtmagazins, damals noch unter dem Titel „Diesen Monat in Aachen“. Mit einer Startauflage von 2 000 Exemplaren im Lang-DIN-Format, rund 60 Seiten stark, geben Heinz Augenbroe und Karl-Heinz Giese Aachens erstes Stadtmagazin heraus. 40 Jahre und zwei Herausgeber später erscheint pünktlich zum Ersten eines jeden Monats die neueste „Bad Aachen“-Ausgabe. 26 000 Exemplare pro Ausgabe werden an über 800 Auslagestellen in Aachen und der Euregio kostenlos verteilt. Seit vier Jahren zeichnet der Verlag Wirtschaft & Bildung

für „Bad Aachen“ verantwortlich.

02. Mit einem neuen archäologischen Konzept will die Stadt gemeinsam mit dem Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege die weiteren Leitungsarbeiten in der Aachener Innenstadt begleiten. Nachdem auf dem Katschhof bei Erdarbeiten karolingische Mauerreste beschädigt worden waren, will man künftig wesentlich behutsamer vorgehen.

Wegen umfangreicher Sanierungs- und Umbauarbeiten am Theater Aachen wird zu Beginn der neuen Spielzeit auf dem ALRV-Gelände in der Soers ein Ausweichquartier in einem Viermastzelt bezogen. „Wir sind im Zelt“, nach diesem Motto werden u. a. drei Premieren im Zirkuszelt aufgeführt: „Anna Karenina“ nach Leo Tolstoj, die Verdi-Oper „Otello“ und das Jugendstück „Die rote Zora“.

Das Jung-Unternehmen Supreme-Auction, Aachen, wird beim „Gründerwettbewerb - Mit Multimedia erfolgreich starten“ mit einem Preis des Bundeswirtschaftsministeriums ausgezeichnet. Das Gründerteam, Philipp Kraft / Carlo Blatz, hat eine Software für eBay-Angebote entwickelt.

Die Firma „Monex“ hat dreifachen Grund zum Feiern: Vor 50 Jahren wurde die Firma von Leonhard Mohné, dem Vater der jetzigen Inhaberin Gabriele Mohné, als Tapetengroßhandel gegründet. Vor einem Vierteljahrhundert wurde der Firmensitz in die Roermonder Straße verlagert. Schließlich kann Gabriele Mohné auf eine 20-jährige Firmenzugehörigkeit zurückblicken.

Im Rahmen einer Feierstunde wird zurück geblickt auf ein halbes Jahrhundert Geschichte einer erfolgreichen Schulform, die immer offen war für Neuerungen auf solidem Fundament: Die Alkuinschule, die Realschule und Aufbaurealschule, feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. Als zu Beginn des Schuljahres 1955/56 aus der Teilung der damaligen Realschule für Mädchen in der Franzstraße auch die heutige Alkuinschule hervorging, hieß es für 383 Schülerinnen zunächst umziehen: in die Eilfschornstraße. Noch heute weist dort der Schriftzug über dem Portal des markanten roten Backsteinbaues auf die ehemalige Funktion als Schule hin. Erst 1961 beschloss der Stadtrat den Neubau eines größeren Gebäudes in der Alkuinstraße. Und was lag näher, als die neue Aachener Schulgründung nach dem Lehrer der Hofschule Karls des Großen zu benennen? Heute, im Jahr des 50. Jubiläums, haben längst auch die Jungen Einzug in die Alkuinstraße gehalten. Derzeit besuchen rund 700 Schülerinnen und Schüler die Schule.

Zum Abschluss der Open-Air-Veranstaltungen des „Aachener Kultursommers“ findet auf dem ehemaligen evangelischen Friedhof im Stadtpark eine nächtliche Park-

Inszenierung unter dem Motto „Lichtspuren“ statt.

- Seit drei Jahren sind die Juniorinnen des Tennisclubs TC Grün-Weiß Aachen ungeschlagen. Folge: die dritte Mittelrheinmeisterschaft in Serie.
- 03. Das Bistum Aachen feiert sein 75-jähriges Bestehen. Zum Auftakt der Feierlichkeiten rund um das Jubiläum feiert Bischof Heinrich Mussinghoff ein Pontifikalamt im Dom. 450 Sängerinnen und Sänger aus der gesamten Diözese beteiligen sich an der Gestaltung und singen die „Krönungsmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart. 1930 wirkten 944 Priester im Bistum Aachen. Heute zählt man noch 365 Weltpriester - von 540 Pfarren haben nur rund 120 einen eigenen Priester. Zudem beheimatet die Diözese 135 Ordensniederlassungen.

Die Aachener Schachgesellschaft 1930 feiert ihr 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet in den Burtscheider Kurpark-Terrassen ein Schach-Simultanspiel eines deutschen Großmeisters gegen 30 Aachener Schachspieler statt.

03. -

- 04. 600 Kunsthandwerker und Aussteller aus zwölf Nationen zeigen beim 29. Europamarkt der Kunsthandwerker in der Innenstadt ihr gestalterisches Können. Auch dieses Jahr beweist die Trend- und Ideenbörse rund um Dom und Rathaus ihre große Anziehungskraft. Korbflechter, Papiermacher oder Steinmetze zeigen traditionelles Handwerk. Einen Einblick in aktuelles Design geben unter anderem Glaskünstler, Gold- und Silberschmiede. 250 000 Menschen besuchen die 300 Stände.

- 04. Unter dem Motto „Wir öffnen unsere Hoftore“ werden die vielfältigen Aktivitäten der Landwirte in der Region auch der Stadtbevölkerung näher gebracht. Über 45 teilnehmende Betriebe aus dem Gebiet zwischen Eifel, Jülicher Börde und der niederländischen Grenze stellen auf dem Bauernmarkt in Orsbach unter der Schirmherrschaft des NRW-Umweltministers Eckhard Uhlenberg sich selbst und ihre Produkte vor und stehen den Fragen der Besucher Rede und Antwort. Von Obst und Gemüse, Wein und Spirituosen über Käse und Honig bis hin zu Säften und Seife reicht die Palette der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, die einen Eindruck von der Vielfalt regionaler Lebensmittel vermitteln. Eine „Rollende Waldschule“ ermöglicht den Besuchern Einblicke in das Leben der heimischen Fauna.

Das Theater Aachen veranstaltet zum ersten Mal ein Konzert in Kooperation mit Alemannia Aachen. Das sportmusikalische Großereignis steht unter dem Motto „Die Noten sind rund und ein Spiel dauert 90 Minuten“. Das Sinfonieorchester spielt unter anderem National- und Vereinshymnen, Schlachtrufe und Erkennungsmelodien. Bei

dem Spektakel treten auch Cheerleader, Schiedsrichter und Stadionsprecher auf. Da das Theater Aachen derzeit umgebaut wird, macht man aus der Not eine Tugend: Das erste Familienkonzert der Saison findet - mit engagierter Unterstützung durch Alemannia Aachen - an einem sportlichen Austragungsort, in der Albert-Vahle-Halle am Reitturniergelände statt. Es wird getrommelt, geschossen und gepfiffen - bei einem Ereignis der Sonderklasse. In Alemannia-Trikots spielen die Musiker des Sinfonieorchesters Aachen. Und weil „auch die Noten rund sind und ein Fußballspiel 90 Minuten dauert“, wird das Konzert gleichfalls nach 90 Minuten abgepfiffen.

- Einmal mehr wird das Burtscheider Diana-Kino von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Christina Weiss, für sein besonders gutes Jahresfilmprogramm geehrt. Die Auszeichnung ist mit 5 000 Euro dotiert. Bundesweit haben sich diesmal knapp 400 Kinos beworben, die so genannte „Arthouse“-Angebote, also nicht-kommerzielle Filme mit besonderem künstlerischen Wert, präsentieren.
- Einen Tivoli-Neubau in Aachen fordern die Fan-Clubs der Alemannia. Unter dem Motto „Pro Aachen - meine Stadt, mein Verein“ starten die Fußballfreunde eine Unterschriftenaktion. Die Listen sollen beim Heimspiel der Alemannia gegen den 1. FC Saarbrücken am 9. September ausgelegt werden. Mehr als 400 Fans haben sich bereits über Internet eingetragen.
- Klaus Martin „Avy“ Tiedemann, in Aachen besser unter seinem Geburtsnamen Scherer bekannt, stirbt im Alter von 41 Jahren (Selbstmord). Er war viele Jahre Rundfunkreporter und Pressesprecher von Alemannia Aachen.

06. 150 Ärzte des Aachener Universitätsklinikums nehmen in Stuttgart am zweiten bundesweiten Ärzte-Protesttag teil, um für bessere Arbeitsbedingungen zu demonstrieren. Ihr Protest richtet sich gegen lange Arbeitszeiten sowie Kürzungen bei Weihnachts- und Urlaubsgeld. Bereits vor einem Monat hatten 10 000 Ärzte in Berlin gegen die ihrer Meinung nach unhaltbaren Missstände in Kliniken demonstriert.

Die besten Stabhochspringer der Welt treffen sich vor historischer Kulisse zwischen Dom und Rathaus auf dem Katschhof. Die Show der elf Stab-Artisten um die deutschen Asse Tim Lobinger, Danny Ecker, Lars Börgeling, Björn Otto, Richard Spiegelburg, Fabian Schulze und Michael Stolle sowie Weltmeister Rens Blom aus den Niederlanden, Yoo Kim aus Südkorea und 6-m-Springer Jeff Hartwig fesselt die mehr als 5 000 begeisterten Zuschauer. Allein schon, weil einmal aus nächster Nähe beobachtet werden kann, welche komplizierten Bewegungsabläufe beim Stabhochsprung beherrscht werden müssen. Tim Lobinger gewinnt das Domspringen. Der 33-jährige amtierende Deutsche Meister überspringt als einziger die Höhe von 5,70 Meter. Weltmeister Rens Blom scheidet bei 5,40 Meter aus. Bislang kamen die Spitzenathleten regelmäßig auf der Kölner Domplatte zum NeCologne-Springen zusammen. Eintritt für das Katschhofspringen, das unter dem Titel „NetCologne Domspringen“ firmiert wird nicht erhoben. Veranstalter ist die Leichtathletikabteilung von Alemannia Aachen. Am 28. Mai 1986 ging das 1. Katschhofspringen über die Bühne.

- Die Carolus-Thermen erhalten das „Qualitäts-Zertifikat“ des Deutschen Wellness Verbandes. Mit 79 von 100 Punkten bringt der anonyme, umfangreiche und sehr detaillierte Qualitätstest des Deutschen Wellness Verbandes ein deutlich höheres Ergebnis, als für das Zertifikat notwendig ist. Angebot, Anlage, Hygiene, Ausstattung, Service und vieles mehr werden gut bewertet. Damit reißen sich die Carolus-Thermen in eine sehr kurze Reihe vornehmer Wellness-Anlagen in Deutschland ein. Nur sechs gibt es, unter anderem die Caracalla-Thermen im noblen Baden-Baden.
 - Nach Ansicht von Wissenschaftlern ist die Technische Hochschule Aachen neben der TU München die beste Forschungseinrichtung bei den Zukunftstechnologien in Deutschland. Das ergibt eine Umfrage unter 200 deutschen Forschern der Natur- und Ingenieurwissenschaften, die die Zeitschrift „Wirtschaftswoche“ in Auftrag gegeben hat. Die RWTH erreicht bei Werkstoffen, Informationssystemen, Energie, Produktionstechnik und Automation, Robotik und Künstlicher Intelligenz sowie Auto und Verkehr Platz 1.
07. Nach 19 Monaten Bauzeit wird die neue Galeria Kaufhof von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden eröffnet. Gut 70 Millionen Euro hat die Metro-Gruppe in das Projekt

gesteckt, das nun mit neuer Passage und neuem Parkdeck einem wesentlichen Bereich der Innenstadt ein völlig neues Gesicht gibt. Alleine 15 Millionen Euro flossen in den Umbau des in die Jahre gekommenen Kaufhofs. Die Verkaufsfläche des viergeschossigen Warenhauses ist auf 15 000 Quadratmeter angewachsen, zugleich wurde die Zahl der Vollzeitstellen von 200 auf 250 angehoben. Zur Eröffnung der 100. Galeria Kaufhof, dem größten Warenhaus in der Aachener Region, wird auch das frischsanierte Parkhaus Elisen-Galerie in „Apag-Parkhaus Galeria Kaufhof/Saturn“ umbenannt.

Vor der 3. großen Strafkammer des Landgerichts Aachen beginnt der Prozess gegen einen Beamten der Stadt Aachen. Der 39-Jährige soll über Jahre Geld aus den 330 städtischen Parkscheinautomaten veruntreut haben. Die Staatsanwaltschaft schätzt den Schaden auf mehr als 1,3 Millionen Euro.

Aus formellen Gründen beschließt der Rat der Stadt Aachen, dass Annekathrin Grehling ab 20. Oktober neue Kämmerin wird und Joachim Witt ablöst, der Ende November in den Ruhestand geht. Bereits am 15. Juni hatte der Rat die bisherige Kämmerin der Stadt Hagen für die Dauer von acht Jahren zur Beigeordneten für Finanzen gewählt.

Bei einer Gegenstimme fasst der Rat der Stadt Aachen den Grundsatzbeschluss, dass der Betrieb der städtischen Kanäle künftig von einer hundertprozentigen Tochter der Stawag übernommen werden soll. Die CDU enthält sich der Stimme.

Im Casino Aachen findet eine große Benefiz-Gala zu Gunsten der stadthistorischen Sammlung Crous statt. Der Journalist Helmut A. Crous (1913 - 1993) war nicht nur aktiv im Aachener Karneval (u. a. als Präsident des AKV), nicht nur führender Vertreter journalistischer Interessen bis hinauf auf die europäische Ebene - er war auch Sammler wertvoller Bücher, Bilder und Blätter, die allesamt von Aachens Geschichte erzählen. Diese Sammlung vermachte er kurz vor seinem Tod dem AKV, mit der Auflage den Schatz zu hegen und zu pflegen.

Mehr als 500 Zuschauer sind im CineKarree bei der Weltpremiere des Films „Wer ist eigentlich ... Paul?“ Alle 24 Haupt- und Nebenrollen waren vor anderthalb Jahren im Internet versteigert worden. Der Hauptdarsteller hatte mehr als 38 000 Euro für seinen Einsatz bezahlt. Einen Filmverleih hat das Aachen Projekt bislang nicht gefunden. Deshalb plant das Produktionsteam ab Ende September eine Tournee, auf der es den Film in 40 deutschen Großstädten vorstellen will.

Weihbischof Karl Reger feiert seinen 75. Geburtstag. Der Titularbischof von Ard Sratha in Ulster in Nordirland und Weihbischof in Aachen ist Mitglied der Ökumene-

- Kommission der Deutschen Bischofskonferenz. Zudem ist Reger Bischofsvikar für die Ordens- und Säkularinstitute sowie der Gesellschaften des Apostolischen Lebens. Sein Bischofswahlspruch lautet „Deus Caritas“ (Gott ist die Liebe). Der am 23. Dezember 1986 zum Weihbischof ernannte Reger hat dem Heiligen Vater seinen Rücktritt angeboten, steht aber bis zum Amtsantritt seines Nachfolgers für Dienste zur Verfügung.
- Das „Bauhaus Europa“ in Aachen - als europäisches Kulturzentrum konzipiert - macht einen wichtigen Schritt nach vorne. Das Land sagt 21 Millionen Euro - über mehrere Jahre verteilt - zu. Insgesamt soll der Bau am Katschhof, der ein Leuchtturm der Euregionale 2008 werden soll, 30 Millionen Euro kosten. Baubeginn soll in der zweiten Hälfte des Jahres 2006 sein. Zurzeit läuft ein Architektenwettbewerb, ein Gründungsdirektor soll noch bis Ende des Jahres gefunden sein.
08. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt weiht das neue Pflegewohnstift in Laurensberg ein. Seit Juni wohnen die ersten Bewohner in dem Haus. Zur Verfügung stehen 86 Pflegplätze, komplett in Einbettzimmern von rund 22 Quadratmetern, zwei Hausgemeinschaften mit je zwölf Pflegeplätzen und zwölf separate Stiftswohnungen. Finanziert wurde das zehn Millionen Euro teure Bauprojekt ausschließlich durch private Investitionen. Im Wohnstift der CMS Dienstleistungen GmbH an der Schurzelter Straße soll die Selbständigkeit der Menschen erhalten bleiben und gleichzeitig dort Hilfe geboten werden, wo sie nötig ist.
- Nach Berechnungen des Instituts für Kraftfahrtwesen an der RWTH Aachen ist Benzin heute vergleichsweise billiger als in den sechziger Jahren. Damals musste ein Industriearbeiter für 50 Liter Normalbenzin rund sieben Stunden arbeiten. Heute nur noch etwas mehr als vier Stunden. Nach Angaben der RWTH ist dabei noch nicht berücksichtigt, dass die damaligen Automodelle wesentlich mehr Sprit verbrauchten als heute.
09. Im Couven-Museum erhält der deutsch-jüdische Schriftsteller Matthias Hermann den diesjährigem Peter-Klein-Literaturpreis. Matthias Hermann wuchs in der DDR auf und siedelte 1980 in die BRD über. Er veröffentlichte die beiden Gedichtbände „72 Buchstaben“ und „Der gebeugte Klang“. Hermanns Werk setzt auf selbstständige Weise die Tradition der modernen deutsch-jüdischen Lyrik fort.
- „Mister Elisenbrunnen“ Hans Holland bleibt Aachen erhalten. Nach dem jüngsten Wirbel um seine Kündigung kauft der Vorsitzende des Hotel- und Gaststättenverbandes, der seit 46 Jahren im Restaurant „Elisenbrunnen“ engagiert ist, die Anteile der alleinigen Gesellschafterin der Betreibergesellschaft

Elisenbrunnen GmbH und firmiert nunmehr mit seiner Familie als deren Eigentümer. Der Vertrag mit der Stadt Aachen gilt bis 2012.

Mit dem zweiten Heimsieg der Saison untermauert Alemannia Aachen seine Aufstiegsambitionen. Die Mannschaft von Trainer Dieter Hecking bezwingt vor 20 80 Zuschauern den Tabellenletzten 1. FC Saarbrücken mit 4 : 0 und wird für zwei Tage Tabellenführer.

Im Alter von fast 83 Jahren stirbt Gerhard Thewis. Er setzte sich über Jahrzehnte hinweg für das Gold- und Silberschmiedehandwerk ein. So war er von 1963 bis 1970 stellvertretender Obermeister und von 1970 bis 1986 Obermeister seiner Fachrichtung. In Anerkennung seiner Verdienste wurde Gerhard Thewis im Jahre 1986 zum Ehrenobermeister seiner Innung gewählt. Während seiner Obermeistertätigkeit von 1970 bis 1986 war er Mitglied der Vollversammlung der Kreishandwerkerschaft Aachen und vertrat hier die Interessen seiner Berufskolleginnen und -kollegen. Darüber hinaus war er 21 Jahre Präsident im Verein „Oecher Platt“, dessen Ehrenpräsident er zum Schluß war.

- In der Region entbrennt ein Streit um die Brustkrebs-Behandlung. Das Uniklinikum, das Marienhospital sowie die Krankenhäuser von Heinsberg und Erkelenz widersprechen der Anerkennung des Eschweiler sowie zweier Dürener Krankenhäuser als NRW-Brustzentren. Damit liegt deren Aufnahme in den Krankenhausplan des Landes vorläufig auf Eis. Hintergrund ist, dass in Nordrhein-Westfalen nur noch Krankenhäuser als Brustzentren in den Krankenhausplan aufgenommen werden, die nach bestimmten Kriterien eine gleichmäßig hohe Qualität der Behandlung sichern. Danach bleiben von derzeit 250 Brustkrebsbehandelnden Häusern nur 50 anerkannte Zentren über. Mit wenigen Ausnahmen sind diese auch bereits benannt. In einigen Gegenden haben sich aber mehr Krankenhäuser beworben als es die Einzugsgebiete zulassen. In Aachen sind dies das Marienhospital und das RWTH-Klinikum, das mit dem Aachener Luisenhospital als Brustzentrum kooperiert. Hinzu kommen Überschneidungen mit den Kreisen Aachen und Düren. Das ist der Hintergrund für den Widerspruch gegen Düren und Eschweiler. Das NRW-Gesundheitsministerium setzt darauf, dass sich drei Krankenhäuser in Aachen noch zu einem Verbund zusammenfinden.
- 10. Der Aufsichtsrat der Stawag vertagt die Grundsatzentscheidung darüber, ob das Versorgungsunternehmen als Bauträger für das Bauhaus Europa tätig werden soll. Damit werde die Stawag auf einem Feld aktiv, das mit ihren eigentlichen Aufgaben nichts zu tun habe, meinen die CDU-Vertreter im Aufsichtsrat. Auch die Arbeitnehmervertreter haben Bedenken, sie fürchten die finanziellen Unwägbarkeiten. Die notwendige Satzungsänderung wird nicht vorgenommen, das

Thema auf eine Sondersitzung des Stawag-Aufsichtsrates am 24. Oktober vertagt.

Das „Weltfest“ ist in Aachen bereits gute Tradition. Schon zum 19. Mal wird es ausgerichtet, diesmal unter dem Motto „Tsunamis und die Folgen“. Die Vielfalt auf dem Katschhof garantieren auch in diesem Jahr wieder mehr als 30 Nord-Süd- und Agenda-21-Gruppen aus Aachen und der gesamten Region. Bei dem großen Fest vermitteln sie den Besuchern ihr jeweiliges entwicklungspolitisches Anliegen, vor allem aber auch ihre jeweilige Landeskultur.

Die Telefonseelsorger in der Region warnen davor, Anzeichen von Selbstmorden zu ignorieren. Rund 80 Prozent aller Suizide werden nach Erfahrungen der Dürener Seelsorge vorher angekündigt. Im Raum Aachen-Düren melden sich durchschnittlich täglich vier Anrufer, die sich umbringen wollen. Zum Welttag zur Vorbeugung von Selbsttötungen treffen sich 170 Telefonseelsorger aus Deutschland und den Benelux-Ländern in Aachen.

Doppeltes Jubiläum an St. Elisabeth: 50 Jahre Kindertagesstätte und 40 Jahre Seniorenstube sind allemal Anlass zum Feiern. Dies geschieht mit Kindern, Eltern, Ehemaligen und Senioren im Kindergarten, Jugendheim und auf dem Pfarrhof von St. Elisabeth.

Der Heimat- und Eifelverein Kornelimünster e. V. feiert sein 75-jähriges Bestehen. Anlässlich dieser Feier wird ein Birnbaum gepflanzt.

11. Der „Tag des offenen Denkmals“ steht in Aachen unter dem Thema „Krieg und Frieden“.

Am Eberburgweg gibt es erneut einen Wasserrohrbruch an einer Hauptversorgungsleitung. Es treten nur vergleichsweise geringe Mengen Wasser aus, die von der Kanalisation aufgenommen werden. Der Riss befindet sich genau zwischen den beiden Bruchstellen, die am 30. Juli und am 3. August im unteren Eberburgweg zum Bersten der 60-Zentimeter-Leitung geführt und große Schäden in Häusern und Gärten verursacht hatten.

Beim sechsten Benefizlauf zugunsten der Krebsgesellschaft NRW starten 1 250 Läufer und Walker im Waldstadion. Unter dem Motto „Laufen für eine gute Sache“ ist eine zehn Kilometer lange Strecke markiert. Vorjahressieger Philipp Nawrocki kommt mit 37,03 Minuten auch diesmal am schnellsten ins Ziel, die schnellste Frau über die Distanz von zehn Kilometern ist Iris Kleine (41,25 Minuten). Der Benefizlauf ist auch in diesem Jahr wieder Auftakt der Aachener Männerwoche. In ihrem Verlauf macht die Urologische Klinik der RWTH auf verschiedene Weise gegen den Prostatakrebs

mobil.

11. -

17. Die Theatergruppe der Mies-van-der-Rohe-Schule vertritt zum dritten Mal das Land NRW beim Schultheatertreffen der Bundesländer, das in diesem Jahr in Pirmasens ausgerichtet wird. Die Aachener überzeugen die Bundesjury mit ihrer diesjährigen Theaterproduktion „Amerika ist rund“. Nach 1995 mit „Nathans Tod“ und 1999 mit „Prima Primaten“ ist die Aachener Truppe zum dritten Mal für NRW dabei - eine einzigartige Bilanz.

12. Aachener Bürger, die jetzt im Ausland wohnen, sollen Botschafter für ihre Heimatstadt werden. Mit diesem Ziel wird im Aachener Rathaus der „Club Aachen International“ gegründet. Clubmitglieder sollen beispielsweise im Ausland wirtschaftliche Kontakte zu hiesigen Unternehmen vermitteln oder für ihre Heimatstadt als Tagungsort werben. Der Club, dessen Ziel es ist, Plattform und Schaltstelle für diese Kontakte zu sein, steht nach Aussagen der Initiatoren nicht in Konkurrenz zu Aachens Partnerstädten in aller Welt. Unterstützt wird die neue Initiative von etlichen überregional und international tätigen Einrichtungen.

Seit 60 Jahren sind Fritz und Karoline Kuckartz glücklich verheiratet. Die Diamantene Hochzeit feiern die Eheleute mit ihren Kindern und Enkeln in ihrem geliebten Kärnten.

-- Durch ein 7 : 2 gegen den TC Wegberg im Relegationsspiel gelingt den Tennis-Junioren von Grün-Weiß Aachen der Aufstieg in die Oberliga.

14. Pater Piet van Breemen feiert ein stolzes Jubiläum: 60 Jahre gehört der gebürtige Niederländer dem Jesuitenorden an. Begangen wird das Jubiläum in der Peterskirche am Bushof gemeinsam mit den Ordensbrüdern und der Gottesdienstgemeinde. Der durch seine Publikationen international bekannte Jesuitenpater kam 1994 nach Aachen.

Prälat Arnold Poll vollendet sein 80. Lebensjahr. Von 1979 bis 2000 hat er das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ geleitet. In der Zeit hat er dem vor 160 Jahren in Aachen gegründeten Werk ein modernes Profil verliehen. Viele Ehrenamtliche in ganz Deutschland hat er zum aktiven Einsatz motiviert. Zugleich wirkte Prälat Poll als Pfarrer an St. Laurentius in Erkelenz-Houwerath.

Schwester Maria-Walfrieda vollendet im Seniorenheim ihrer Ordensgemeinschaft der Armen Schwestern vom Hl. Franziskus im Kloster am Lindenplatz ihr 104. Lebensjahr. Am 24. September feiert Martha Eberhard, so ihr bürgerlicher Name, ihr 75-jähriges Profess-Gelübde. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden überbringt ihr

zum Kronjuwelenjubiläum die Glückwünsche der Stadt Aachen und der Landesregierung.

- 21 Jahre lang hat Hermann Kehrigs bei der Josefs-Gesellschaft als Verwaltungsleiter und als Mitglied der Einrichtungsleitung im Aachener Vinzenz-Heim die Geschicke maßgeblich mitgestaltet. Mit einem Festakt wird der 63-Jährige in den Ruhestand verabschiedet und sein Nachfolger Heinz-Josef Scheuven in das Amt eingeführt.

15. Das Aachener Konzept „Krass“ (Konzept zur Reintegration älterer Arbeitsloser in Schlüsselbranchen) erzielt bei einem Ideenwettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft den Hauptgewinn. 216 Bewerber gab es, 62 werden gefördert, und die Aachener Konzeptidee ist nicht nur eine gute unter 62 besten, sie wird sogar als „herausragender Beitrag“ bewertet und erhält die Maximalförderung von fünf Millionen Euro für die kommenden beiden Jahre. Dadurch sollen rund 600 Langzeitarbeitslose über 50 Jahre wieder einen Job finden. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt überreicht im Aachener Rathaus den Vertretern der „Argen“ (Arbeitsgemeinschaften für die Grundsicherung Arbeitssuchender) von Stadt und Kreis Aachen Zertifikate über die Förderung. Bei den Argen liegt die Verantwortung für die Umsetzung des Projektes.

Die Aachener Lambertz-Gruppe ist weiter auf Gewinnkurs. Im Geschäftsjahr 2004/2005 wird der Umsatz um knapp drei Prozent auf 436 Millionen Euro gesteigert. Der Gewinn liegt damit in zweistelliger Millionenhöhe. Insgesamt hat Lambertz 2 500 Mitarbeiter, davon 1 500 in Aachen.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden weiht die neue Turnhalle in der Grundschule Am Römerhof ein, die nach siebenmonatiger Bauzeit entstanden ist. Mehr als sieben Jahre musste die Schule auf den Bau einer eigenen Turnhalle warten. Bisher fand der Sportunterricht in den Turnhallen der benachbarten Schulen statt.

Die Kindertagesstätte Schloßstraße, die seit 38 Jahren in einem Jugendstilhaus im Frankenberger Viertel untergebracht war, zieht in ein neues Gebäude in der Bergischen Gasse. Neben dem Kindergarten sind auch Sozialwohnungen in dem großen Komplex untergebracht. Die Kindertagesstätte an der RWTH Aachen wurde 1967 von Eltern gegründet und ist damit die älteste Elterninitiative Aachens.

- Die Ortsgruppe Aachen-Soers des Vereins für Deutsche Schäferhunde feiert mit einer Körung auf dem Übungsplatz am Hander Weg ihr 75-jähriges Bestehen.

15. -

25. Auf der Internationalen Automobilausstellung IAA in Frankfurt präsentieren sich mehr als zehn Firmen aus der Aachener Region. Die Unternehmen zeigen unter anderem neue Technologien im Bereich Automobilzubehör, Motorentchnik und alternative Antriebe. Das Ford-Forschungszentrum in Aachen zum Beispiel hat einen so genannten Mikro-Hybrid entwickelt, mit dem bis zu 15 Prozent Benzin gespart werden soll. Auf der weltweit wichtigsten Automesse sind rund 1 000 Aussteller aus mehr als 40 Ländern vertreten.
16. Um 18:00 Uhr steht die neue Rekordzahl fest: Exakt 41 379 von 174 990 wahlberechtigten Aachenern haben ihre Briefwahlunterlagen angefordert, das sind 23,6 Prozent - und damit noch deutlich mehr als 2002, als 34 825 von 165 242 Bürger für eine rekordverdächtige Quote von 21,1 Prozent sorgten.
16. -
18. Der Aachen-Laurensberger Rennverein veranstaltet zum ersten Mal das „CIC***“, ein internationales Vielseitigkeitsturnier, in der Soers. Der Test für das „Eventing“, das bei den Weltreiterspielen im kommenden Jahr durchgeführt wird, findet unter Wettkampfbedingungen statt. 48 Reiter aus 17 Nationen gehen an den Start, im Gelände bewältigen sie 22 Hindernisse mit 33 Sprüngen, darunter auch zwei neu angelegte Wasserhindernisse sowie ein Durchritt des Wildbachs. Die 42-jährige in England lebende Westfälin, Bettina Hoy, gewinnt die Vielseitigkeit deutlich nach Punkten. „Eventing“ wurde früher „Military“ genannt und ist die Vielseitigkeitsprüfung im Reitsport. Sie besteht aus Dressur, Geländerritt und Springen. Dressur und Springen werden im Fahrstadion hinter der Haupttribüne in der Soers ausgetragen. Die neu angelegte Geländestrecke befindet sich westlich vom Soerser Weg. Bei der Reit-Weltmeisterschaft 2006 wird die Geländestrecke durch die Soers auch für den Kutschenmarathon genutzt. Nach den Weltreiterspielen soll die Piste komplett wieder zurück gebaut werden.
- Mehr Durchblick bei Fragen des Tabak- und Alkoholkonsums erhalten 350 Aachener Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße, der Maria-Montessori-Gesamtschule, der Martin-Luther-King-Schule und der Hugo-Junkers-Realschule beim Mitmach-Parcours „KlarSicht“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. In kleinen Gruppen absolvieren sie Aufgaben rund um die beiden „akzeptierten Drogen“, die das eigene Konsumverhalten bewusst machen und auf Suchtgefahren und negative Folgen hinweisen wollen.
17. Die evangelische Kirchengemeinde in der Michaelstraße veranstaltet den ersten „Tag der Jugend“ und über 500 Jugendliche aus Stadt und Kreis Aachen kommen und erleben ein innovatives und höchst abwechslungsreiches Programm unter dem Motto

„Mut tut gut“.

Gleich drei Geburtstage feiern die Vorschuleinrichtungen der Lebenshilfe Aachen gemeinsam in der Gemeinschaftsgrundschule Brander Feld. 25, 30 und sogar 40 Jahre sind vergangen, seit der Sprachheilkindergarten Ferberberg, die integrative Kindertagesstätte und der Heilpädagogische Kindergarten, beide an der Lintertstraße, ihre Pforten für kleine Menschen mit Behinderung öffneten. Die Wahl des Veranstaltungsortes will die Schwellenangst nehmen und steht ganz im Zeichen der Öffnung nach außen. An dem „Fest für Kinder, Eltern und interessierte Besucher“ nimmt Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt teil.

Auf 30 Jahre reges Vereinsleben schaut der Reitverein Gut Hanbruch in diesen Tagen stolz zurück. Ein Tag der Offenen Tür am Hanbrucher Weg mit Pferdesegnung, Jagdhornbläsern, Reitprogramm, Voltigiervorführungen, Ponyreiten und Führungen durch die Anlage krönt das Jubiläum. 1969 gegründet, zog der Verein 1975 in das aus dem 15. Jahrhundert stammende Gutsgebäude Hanbruch ein, das langfristig von der Stadt Aachen gepachtet ist. Man erstellte Stallungen für 52 Pferde, eine große Reithalle und einen Außenreitplatz, einen Arbeitsplatz, Pferdekoppeln und eine gemütliche öffentliche Gaststätte mit Blick in die Reithalle. Von den 336 Mitgliedern sind fast 50 Prozent Jugendliche. Der Reitverein Gut Handbruch betreibt eine von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung anerkannte Reitschule. Außerdem wurde der Verein von der Landwirtschaftskammer Rheinland als Lehrbetrieb für junge Menschen im Beruf Pferdewirt/Reiten anerkannt. 1992 gab es vom Verband der Reit- und Fahrvereine Rheinland die Goldplakette für den bestgeführten Reitverein des Rheinlandes.

Der Malteser Hilfsdienst in der Stadt und Diözese Aachen feiert sein 50-jähriges Bestehen. Mit einem feierlichen Hochamt im Dom und einer anschließenden Festveranstaltung im VIP-Zelt der Alemannia Aachen wird diesem Jubiläum gedacht. Dem Malteser Hilfsdienst, einem Ableger der Caritas, gehören heute 2 800 ehrenamtlich tätige Kräfte und 140 festangestellte Beschäftigte an.

Neuer Look, verbesserte Akustik, farbiges Licht: Nach dreimonatiger Umbauzeit wird der frisch renovierte Europasaal im Eurogress mit einem unvergleichlichen musikalischen Ereignis wiedereröffnet: Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch wird beziehungsreich Gustav Mahlers 2. Symphonie, die „Auferstehungs-Sinfonie“, gegeben. Bosch wartet mit einem einmaligen Klangkörper auf: Die besten Sänger der Aachener Chöre bilden den 140-köpfigen Gustav-Mahler-Chor. Weiterer Clou: Der Europasaal präsentiert sich mit modernster Technik - in einer „Fischhaut“ aus Edelstahlgeflecht, einem futuristischen und in Deutschland einmaligen Design.

17. -

18. Die Aachener Galerien, Museen und Kunstvereine laden zum achten Mal zur Aachener Kunstroute ein. Nahezu alle Galerien und Stätten der bildenden Kunst beteiligen sich an der Aktion und öffnen ihre Räume für alle Kunstinteressierten. Am Vorabend der Kunstroute wird bei einer Vernissage offiziell die Preisträgerin von „Young Artists On The Road“ vorgestellt. Es handelt sich dabei um einen Wettbewerb unter jungen Künstlern in der Euregio, die seit dem Jahr 2000 ihr Studium beendet haben, und der insbesondere junge, innovative Kunst fördern soll. Die diesjährige Gewinnerin ist die gebürtige Koreanerin Yun Lee, die durch Innovation, handwerkliche Kompetenz und künstlerische Qualität überzeugt. Als Preis erhält sie die Möglichkeit, ihre Fotografien in einer Einzelausstellung im Suermondt-Ludwig-Museum zu präsentieren. Zusätzlich gibt es ein Preisgeld von 1 700 Euro, das sie in die freien Gestaltung eines begleitenden Kataloges fließt. Die Ausstellung von Yun Lee zeigt Fotografien der Serien „Privat World“ und „Sleeping Woman“. Die Bilder sind eine feinfühlig Studie junger Frauen und ihrer Lebenswelten.

„Eilendorf hat was!“ unter diesem Motto öffnet die Eilendorfer Leistungsschau nach sechs Jahren Pause zum achten Mal ihre Pforten. 46 Eilendorfer Unternehmen sind auf der Gewerbemesse vertreten und laden das interessierte Publikum ein, sich von ihrer Produktvielfalt und ihren Fähigkeiten zu überzeugen. Organisiert wird die Leistungsschau - wie in den vergangenen Jahren - von der Eilendorfer Interessengemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe e. V.. Die IG wurde 1985 von sechzig Firmen ins Leben gerufen und setzt sich bis heute zur Stärkung der Interessen Eilendorfer Gewerbetreibender ein.

18. Bei der Wahl zum 16. Deutschen Bundestag holt die SPD in Aachen bei den Erst- und bei den Zweitstimmen die Mehrheit. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt gewinnt mit 40,5 % knapp das Direktmandat vor ihrem CDU-Herausforderer Marcel Philipp, der 39,1 % erreicht. Damit wird die Sozialdemokratin zum dritten Mal in Folge direkt in den Bundestag gewählt. Knapp auch die Ergebnisse bei den Zweitstimmen: Die SPD erringt 33,3 %, die CDU 32,8 %. Die Grünen kommen auf 14,4 % und die FDP legt auf rund 11,5 Prozent zu. Die Kandidatin der FDP, Petra Müller, zieht zunächst über die NRW-Landesliste in den Bundestag, muss aber dann am 2. Oktober auf ihren Einzug verzichten. Grund ist der hohe Anteil von rund 26 000 Stimmen für die FDP bei der Nachwahl in Dresden.

Ungewöhnlicher Auftakt zur Theatersaison an einem ungewöhnlichen Ort in Aachen: An einem großen Fest im Vier-Mast-Zelt auf dem CHIO-Gelände beteiligen sich zehn öffentliche und private Theater; es kommen über 2 000 Besucher zu einem überwiegend heiteren Vorgeschmack auf das jeweilige Angebot der Spielzeit

2005/2006.

Prof. Franz Pischinger, Gründer der FEV Motorentchnik GmbH, vollendet sein 75. Lebensjahr. Das 1978 im Umfeld der Technischen Hochschule entstandene Unternehmen befasst sich mit den Antriebssystemen der Fahrzeuge von morgen und mit Innovationen rund um die heutige Motorentechnologie. Neben der Leitung der FEV stand Prof. Pischinger 27 Jahre lang dem Lehrstuhl für Angewandte Thermodynamik vor. Im April 2003 schied er aus der Geschäftsleitung von FEV aus und übergab den Vorsitz seinem Sohn Stefan. Anlässlich des 75. Geburtstages findet am 23. September im Alten Kurhaus eine Festveranstaltung mit prominenten Gästen aus der gesamten Autobranche statt.

19. Die Aseag nimmt als erstes Verkehrsunternehmen Deutschlands einen der längsten Niederflrbusse der Welt testweise in Betrieb. Die so genannten Doppelgelenkbusse sind mit knapp 25 Meter länger als zwei herkömmliche Busse hintereinander; sie können bis zu 184 Fahrgäste transportieren. Die belgische Firma Van Hool bringt den Doppelgelenkbus unter der Bezeichnung AGG 300 auf den Markt. Verläuft der Test erfolgreich - gefahren wird auf den Linien 5 und 45 von Aachen-Brand bis zum Klinikum, die zusammen mit täglich 20 000 Fahrgästen ein Zehntel aller Aseag-Kunden transportieren - wird die „rotte Flotte“ bis 2008 um weitere 14 dieser Buszüge aufgestockt und im Gegenzug andere kleinere Fahrzeuge eingespart. Einen Namen hat der neue Bus auch schon: „Öcher Long Wajong“.

Er hat gewissermaßen regionale Kunstgeschichte geschrieben, viele seiner Werke sind mit dem Aachener Stadtbild eng verbunden. Heinz Tobolla, der in Oberschlesien geborene Bildhauer, wird 80 Jahre alt. Er schuf den Davidstern aus 25 Tonnen Glasplatten aufgeschichtet vor der in Aachen wieder aufgebauten Synagoge und den Obelisken „Durchbruch“ auf dem Aachener Hermann-Heusch-Platz. Vor einem innerstädtischen Kaufhaus an der Couvenstraße erlebt man das muntere Wasserspiel aus 40 von Tobolla geschaffenen Edelstahlsäulen. Gleich eine seiner ersten Großplastiken wurde preisgekrönt: die Arbeit „Menschen sprechen miteinander“ von 1962 vor der Bibliothek der RWTH Aachen am Templergraben. In diesem Jahr steht eine Ausstellung in Kattowitz und im nächsten Jahr im Oberschlesischen Landesmuseum Ratingen-Hösel an.

- Das Wichernhaus am Karlsgraben feiert sein 20-jähriges Bestehen. Die Jugend-Wohngemeinschaft ist ein Nachfolgeprojekt eines Lehrlingswohnheims an der Wichernstraße. Vor zehn Jahren wurde das Haus eingegliedert in die evangelische Kinder- und Jugendhilfe Brand. Drei Jahre später zog die Einrichtung in das Haus am Karlsgraben um. Hier leben vor allem Kinder aus Familien, in denen sich die Eltern überfordert fühlen. Auch Jugendliche mit Alkohol- und Drogenproblemen finden bei den sechs Mitarbeitern Hilfe.

20. Der Aachener Bischof Heinrich Mussinghoff bleibt stellvertretender Vorsitzender der katholischen Bischöfe. Er wird auf der Herbst-Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda in seinem Amt bestätigt. Damit ist der 64-Jährige für weitere sechs Jahre Stellvertreter des Mainzer Kardinals Karl Lehmann.

Der Versicherungskonzern AMB Generali stellt zunächst die Pläne für ein neues Verwaltungsgebäude auf dem Gelände des alten Klinikums in Aachen zurück. Bis Ende 2005 soll ein Drei-Jahres-Plan für alle Konzernunternehmen abgeschlossen sein. Erst dann sollen weitere Entscheidungen getroffen werden. Gegen die Absichten, ein 16-stöckiges Gebäude auf dem alten Klinikgelände zu errichten, gibt es seit längerem heftige Proteste von Anwohnern.

- Die Junioren des Tennisklubs Blau-Weiß Aachen holen bei der NRW-Meisterschaft den Vize-Titel. Im Halbfinale schlägt Aachen Hamm, unterliegt aber im Finale Dinslaken.

21. Die Technische Hochschule Aachen ist 2003 Spitzenreiter bei der Einwerbung von Drittmitteln. Insgesamt flossen über 123 Millionen Euro von privaten Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen in die Hochschule. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden beschaffte sie je Professorenstelle 380 500 Euro ausschließlich für die Forschung von Wirtschaft, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Stiftungen, Bund oder Ländern. Mehr als doppelt so viel wie im Bundesdurchschnitt. Es folgten die Universität Stuttgart (368 400 Euro) und die Technische Universität München (279 400). Insgesamt stiegen die Drittmittel um 4 Prozent auf 3,4 Milliarden Euro.

- Die zweite Frauen-30-Mannschaft des TC Eilendorf feiert in ihrer Klasse ungeschlagen den Aufstieg in die 1. Bezirksliga.

- Ein 20 Jahre alter Waldlehrpfad wurde neu gestaltet und zu einem Lehrweg ummodelliert. Der neue Lehrweg ist nun breiter und asphaltiert. Der 2,8 Kilometer lange Waldlehrpfad ist erreichbar vom Waldparkplatz „Linzshäuschen“ über den Düsbergweg, vom Waldparkplatz am Gut Entenpfuhl über den Kreuztalweg und von der Lütticher Straße über den Osterweg bis „Sieben Wege“. Am Weg sind sechs große Tafeln aufgestellt, die in anschaulicher Weise viele interessante Informationen über Pflanzen, Tiere und Waldwirtschaft bereithalten.

22. -

29. Im Justiz-Gebäude am Adalbertsteinweg dokumentiert die Ausstellung „200 Jahre Code Civil im Rheinland“ Vor-, Entstehungs- und Wirkungsgeschichte des von Napoleon erlassenen Gesetzbuches.

- Der mit 175 Mitgliedern größte Aachener Bridgeclub „Treff 86“ bezieht neue größere Räume im Preuswald an der Reimser Straße. Bisher hatte der Club seine Räume in der Graf-Schwerin-Straße.
- 23. In Aachen startet eine Kampagne, um türkische Kinder zum Deutschlernen in die Kindergärten zu holen. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden weist darauf hin, dass die Kinder wegen mangelnder Sprachkenntnisse Schwierigkeiten in der Schule, später auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft hätten. Mit dieser Aktion sollen türkische Eltern dazu bewogen werden, ihr Kinder anzumelden. In Kooperation des Vereins „Eurotürk“ mit dem städtischen Jugendamt gibt es ab sofort vorerst in vier Kindertagesstätten und -gärten mit hohem Anteil von türkischen Kindern spezielle Lernangebote - drei Jahre lang. Pro Kindertagesstätte und -garten wird eine türkische Vertrauensfrau eingesetzt, die „Abla“ genannt wird - „große Schwester“. Sie soll gezielt Sprachförderung betreiben und Ansprechpartnerin bei Problemen und Mittlerin sein. Das Projekt kostet pro Jahr bis zu 70 000 Euro.

Im Aachener Universitätsklinikum wird die einhunderttausendste Herzkathederuntersuchung vorgenommen. Das erste Herzkathederlabor war 1968 in Betrieb genommen worden. Mit über 5 500 Untersuchungen im Jahr zählt das Klinikum Aachen zu den leistungsstärksten kardiologischen Krankenhaus-Kliniken in Deutschland. In vier Herzkatheder-Laboratorien werden täglich bis zu 30 Patienten behandelt.

Das Aachener Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie feiert sein 25-jähriges Bestehen. Die Einrichtung war 1980 von Professoren der Technischen Hochschule Aachen gegründet worden. Das Institut mit rund 300 Mitarbeitern entwickelt Werkzeugmaschinen und Messinstrumente für die Industrie. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Universität bildet das Fraunhofer-Institut auch Studierende und Absolventen aus.

- 23. -
- 25. Der Märkte und Aktionskreis City (MAC) setzt auch beim 20. Cityfest - ehemals Stadtfest - auf Altbewährtes: Viel Musik, Unterhaltung und Show auf Markt, Katschhof, Hof und Münsterplatz. Neben dem eigentlichen Cityfest startet am 25. September auch das Aachener Musikfest. Blasmusikvereine, Big Bands, Fanfarenzüge sowie Trommler- und Pfeiferkorps mit bis zu 430 Musikern spielen auf. 19 Gruppierungen musizieren an zehn verschiedenen Plätzen der Innenstadt und bieten von Volksmusik über Jazz und Bigband-Klängen bis hin zu Karnevalsmedleys so ziemlich alles, was das Ohr kennt und schätzt. Dieses Jahr findet das Aachener Musikfest zum 15. Mal statt. Bis 1991 wurde das Fest als eigene Veranstaltung organisiert. Aufgrund der zeitlichen Nähe zum Stadtfest

wurden beide Ereignisse ab 1993 zusammengelegt. Der Erlös des Musikfestes, das jedes zweite Jahr stattfindet und zahlreiche Besucher anlockt, kommt auch dieses Jahr wieder einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Die größte Gesundheitsmesse der Euregio, die „Vital 2005“, öffnet zum mittlerweile sechsten Mal in Aachen ihre Türen. Dabei widmet sie sich den Themen rund um Gesundheit, Wellness, Freizeit, Fitness und Sicherheit für die ganze Familie. Auf der Messe vertreten sind Mediziner, Therapeuten und andere Fachleute, zum Beispiel von Krankenkassen. Etliche Aussteller bieten den Besuchern die Gelegenheit zum eigenen Gesundheits-Check.

- Ernst-Rudolf Kühn wird als Vorsitzender der Europa-Union einstimmig wieder gewählt. Zu seinem Stellvertreter wählt die Hauptversammlung den pädagogischen Mitarbeiter der VHS Aachen, Holger A. Dux, der zum ersten Mal dem Vorstand angehört.
 - Die Seniorenzentren Franziskuskloster am Lindenplatz und Lourdesheim erhalten das TÜV-Zertifikat für transparente Pflegequalität. Gute Leistungen in der Betreuungsqualität wurden weiter verbessert, so dass die beiden Häuser als zwei von sieben Pflegeheimen in der Trägerschaft der Aachener „Franziska Schervier“-Altenhilfe für die Qualitätssicherung in der Altenpflege zertifiziert werden.
24. Die erste private Kindertagesstätte „Villa Luna“ wird eröffnet. Dr. Jürgen Reul, vormaliger Geschäftsführer von „Schwermetall“ in Stolberg und selbst Vater von drei Kindern, ist Initiator und Gründer der Einrichtung, die Krippe, Tagesstätte und Hort in einem ist. Sie bietet Platz für bis zu 70 Kinder im Alter von vier Monaten bis 14 Jahren. In dem neuen Konzept sind fremdsprachliche, künstlerische und naturwissenschaftliche Förderung eingebaut. Standort ist an der Vaalser Straße im Bürohaus Westtor.

Das „Prädikat Kinderfreundlich“ geht diesmal an drei Privatpersonen. Das Siegel, das von einer Fachjury und sechs Kindern vergeben wird, würdigt Menschen, die sich besonders für Kinder in Aachen einsetzen. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden verleiht die bedeutsame Ehrung an Gisela Schmitt-Degenhardt, die sich seit ihrer Pensionierung in der AWO-Kindertagesstätte Goerdelerstraße engagiert. Dort hilft sie beim Lesen- und Schreibenlernen, kocht und bastelt mit den Kindern. Hans-Gerd Gerhards hatte vor fünf Jahren die Idee, alle Freizeitangebote für Eltern und Kinder in Aachen auf einer Internetseite zu bündeln. Dafür erhält auch er die Auszeichnung. Heinz Walter ist der dritte Preisträger. Das Prädikat wird ihm zuerkannt, weil er unentgeltlich für die Kinder der Katholischen Grundschule Beekstraße das Mittagessen kocht, nachdem er vor gut einem Jahr davon erfuhr,

dass vielen Kindern in der Schule oft das Geld für eine warme Mahlzeit fehlt.

Der vierte Agenda 21-Markt steht unter dem Motto „Zupacken statt Zugucken“. Im Rahmen der Woche der Zukunftsfähigkeit informieren insgesamt 29 gemeinnützige Vereine auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz über ihre Arbeit. Neben den reinen Informationsständen wird ein umfangreiches Programm geboten.

Auf Gut Melaten findet das 5. grenzüberschreitende Aachener Obstwiesenfest statt. Alte und neue Apfelsorten werden verkauft, Pomologen bestimmen mitgebrachte Äpfel, Birnen und Pflaumen, Obstbaumpflanzungen sowie Obstbaumschnitt werden vorgeführt.

24. -

28. Im Kármán-Auditorium der RWTH findet die Generalversammlung der christlichen Görres-Gesellschaft statt. 1876 gründete eine Handvoll Professoren die „Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft“. Namensgeber war der Gelehrte, Naturwissenschaftler und katholische Publizist Joseph von Görres (1776 - 1848). Seit ihrer Gründung betreibt die Gesellschaft Nachwuchs-Förderung durch Stipendien und Zuschüsse, gibt wissenschaftliche Publikationen heraus, die sich vor allem mit ethischen Fragen befassen. Sie unterhält Institute wie das für „Interdisziplinäre Forschung“, das die Begegnung von Theologie und Naturwissenschaften fördert.

25. Der frühere Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen und Präsident der Görres-Gesellschaft, Prof. Paul Mikat, wird für sein Lebenswerk mit einem der höchsten päpstlichen Orden ausgezeichnet. Das von Papst Benedikt XVI. verliehene Großkreuz des Gregoriusordens wird Prof. Mikat vom Aachener Bischof Heinrich Musinghoff für seinen Einsatz zum Wohle des Landes überreicht, der auch ein Dienst an der Kirche gewesen sei.

-- Der Aachener Christdemokrat Dieter Bischoff wird erneut in den Bundesvorstand der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU gewählt. Bischoff erreicht beim Bundesdelegiertenkongress in Dresden das beste Ergebnis von allen 35 Beisitzern.

-- Seit 1937 gibt es das Café Lammerskötter an der Kapellenstraße im Schatten des Jonastors. Im Sommer lockt es mit etwa 100 Sitzplätzen im Freien, am Marktplatz und unter einer großen Linde. Lauschige Ruhe inmitten der Einkaufsmeile von Burtscheid. Das überzeugt die Jury beim Wettbewerb um die beste Außenbewirtung in der Stadt Aachen: Das Café Lammerskötter ist der Sieger und setzt sich so gegen 19 Mitbewerber durch, da es Kriterien wie Werbefreiheit,

Einheitlichkeit, Dekoration, Pflege, Material und Individualität am besten erfüllt.

- Eine Institution wird 15 Jahre alt: BängBäng, den beliebten Comicluden in der Wirichsbongardstraße, kennen viele in Aachen. Zum Jubiläum ist Judith Park, eine der weltweit führenden Manga-Zeichnerinnen, zu Gast im Laden. Mangas sind spezielle japanische Comics.
- 26. Die RWTH Aachen wird mit dem Prädikat „behindertenfreundlich“ ausgezeichnet. Der Landschaftsverband Rheinland würdigt damit das große Engagement der Technischen Hochschule bei der Ausbildung und Beschäftigung von Behinderten. Rund 230 der insgesamt 5 100 Mitarbeiter sind schwer behindert.

Hans Hahn wird 95 Jahre alt. Der „Nestor der Lokaljournalisten“ ist seit 78 Jahren als Journalist in Aachen aktiv. Er wurde 1946 kurz nach deren Gründung Mitarbeiter der „Aachener Volkszeitung“ - der heutigen „Aachener Zeitung“ - und viel später, im Alter von 68 Jahren, gar noch für zehn Jahre Redaktionsleiter der „Aachener Woche“.

- 27. Robert Moonen, Einzelhändler und seit 1974 Alemannias Stadionsprecher am Tivoli, erhält in der ausverkauften Kappertz-Hölle den Müllefluppet-Preis 2005. Als Preisträger bringt er alle Voraussetzungen mit: Humor, Schlitzohrigkeit, Hilfsbereitschaft und vor allem Liebe zu Aachen.

Gerhard Wertz stirbt im Alter von 103 Jahren. Mit ihm verliert die Brander CDU und damit die CDU-Aachen ihr ältestes Mitglied. Bereits 1946 engagierte Wertz sich in der Partei. In den Folgejahren war er Mitglied des im September 1946 gewählten Rates der Gemeinde Brand.

- 27. 09. -
03. 10.

Der traditionsreiche Circus Barum, Europas ältester Großzirkus, gastiert auf dem Bendplatz. Der Zirkus geht auf die 1878 in Ostpreußen gegründete Wandermenagerie des Tierhändlers Carl Froese zurück. Bei dem Zirkus, der 120 Mitarbeiter und 60 Tiere präsentiert, handelt es sich um das Unternehmen des weltberühmten Raubtier-Dompteurs Gerd Siemoneit-Barum.

- Said Giancoli ist der Gewinner des Ideenwettbewerbs für ein Werbeplakat des Abendgymnasiums Aachen. Alle Studierenden waren aufgerufen, ein Werbeplakat für die eigene Schule zu entwerfen. Unter insgesamt 21 Vorschlägen wird sein Plakat als Bestes ausgewählt. Das Plakat ist provokant und bei den Lehrern nicht ganz unumstritten. Jemand sitzt bettelnd am Straßenrand, vor sich ein Schild mit

der Aufschrift: „Habe kein Abi - Danke!“ Oben drüber ist geschrieben: „Wie stellst du dir die Zukunft vor?“

28. Die Abteilung 6 des Versorgungsamtes Aachen wird in Linz mit dem „Speyer-Preis“, dem gleichnamigen Preis der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, ausgezeichnet. Der Preis gilt unter Behörden im deutschsprachigen Raum als höchste Auszeichnung für fortschrittliches, kundenorientiertes Handeln.

Im Prozess um eine Geiselnahme in Aachen verurteilt das Aachener Landgericht nach 23 Verhandlungstagen drei angeklagte Männer zu Strafen bis 14 Jahren Haft. Eine 35 Jahre alte Frau kommt mit einer Bewährungsstrafe davon. Die 27 bis 45 Jahre alten Männer hatten sich im Juni vergangenen Jahres in der Aachener Innenstadt eine wilde Verfolgungsjagd mit der Polizei geliefert und auf der Flucht vorübergehend fünf Geiseln genommen. Bei der Urteilsverkündung kommt es zu einem Eklat. Sympathisanten der Angeklagten protestieren lautstark gegen die Entscheidung des Gerichts. Sie werden des Saals verwiesen.

28. 09. -
02. 10.

Kaum ist das Reitturnier vorbei, da steigt in der Soers schon wieder ein Reitsport-Ereignis von Rang: In und um die Albert-Vahle-Halle treffen sich beim European Paint Horses Championship die Fans der Paint Horses, einer ganz speziellen Art von Westernpferden, um den Europameister zu ermitteln. Sieben Nationen sind an der Europameisterschaft beteiligt, an der 300 Reiter mit ebenso vielen Pferden teilnehmen. Paint Horses sind keine eigene Rasse, sondern eine gescheckte Variante der aus dem Western-Reitsport wohl bekannten Quarter Horses.

29. An der Fachhochschule Aachen tritt der neue Rektor Manfred Schulte-Zurhausen offiziell sein Amt an. Der bisherige Rektor Josef Buchkremer wird im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet. Der Wirtschaftswissenschaftler Schulte-Zurhausen war seit 2003 Prorektor für Lehre, Studium und Weiterbildung an der Fachhochschule Aachen.

-- 77 Kleinhaushalte, Hausverwaltung und Wirtschaftsbereiche beziehen das neue Gebäude des Evangelischen Wohnstifts in der Aureliusstraße. Zwei Wohngruppen für je acht Personen für alltagsorientierte Lebensweise sind vorhanden. Das veraltete Haus, das den Namen „Evangelisches Frauenheim“ trug, war vor zwei Jahren komplett abgerissen worden. In der Übergangszeit waren die alten Menschen in der Altstraße in Forst untergebracht.

- Das Kölner Büro „3Pass Architekten“ geht als Sieger aus dem Architektenwettbewerb um die Bebauung des Finanzamtsgeländes zwischen Bever-, Kronprinzen-, Goerdeler- und Bismarckstraße hervor. Dort steht bisher noch das PCB-verseuchte Hochhaus des Finanzamtes. Entstehen sollen für rund 22 Millionen Euro 130 Wohnungen, Büro- und Gewerbeflächen sowie ein Hotel mit 100 Zimmern.

- 30. Die Deutsche Angestellten-Akademie macht ihre Pforten in der Region dicht. Damit schließt eine weitere Fortbildungseinrichtung ihre Tore. An den Standorten Aachen, Düren, Jülich und Geilenkirchen wurden seit 1978 unter anderem Arbeitslose umgeschult oder haben an Fortbildungen teilgenommen. Hintergrund der Schließung, von der in der Zweigstelle Aachen mit den Nebenstellen Düren, Jülich und Geilenkirchen 14 festangestellte Mitarbeiter und mehr als 50 Honorarkräfte betroffen sind, sind die arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen der Bundesregierung, die seit 2002 im Rahmen der Hartz-Gesetze dramatisch zurückgefahren worden sind.

Die Fachgruppe für Rohstoffe und Entsorgungstechnik (FRE) an der RWTH feiert mit einer Ausstellung auf dem Markt ihr 125-jähriges Bestehen. Mitten im Herzen der Stadt demonstrieren die neun Institute der FRE ihre Forschungsschwerpunkte in Form eines Rohstoffkreislaufes: In offenen Zelten und mit Hilfe anschaulicher Modelle erklären die Wissenschaftler, wie sich Rohstoffe gewinnen lassen, wie sie aufbereitet und schließlich recycelt werden. Außerdem haben sie Wissenswertes über erneuerbare Energien in petto, informieren über Biomasse und Grubengas als Energieträger.

Auch in der 5. Aachener Nacht der offenen Kirchen wird wieder viel geboten. 35 christliche Gemeinden aller Konfessionsrichtungen - römisch-katholisch, griechisch-orthodox, lutherische, freikirchliche, Baptisten und, und, und - öffnen ihre Pforten und bieten unterschiedliche Programme an. Rund 12 000 Menschen ziehen von einem Gotteshaus zum nächsten um sich an den dort dargebotenen Künsten zu erfreuen und lassen sich in den Bann ungewöhnlicher spiritueller Angebote ziehen.

- Der Pharmakonzern Grünenthal investiert 25 Millionen Euro in den Neubau der „Zentralen Konfektionierung“ im Gewerbegebiet Eilendorf-Süd. In der modernen Verpackungsanlage werden 200 bis 600 Packungen pro Minute mit Blisterstreifen und Beipackzetteln versehen. Anschließend geht es ins benachbarte Hochregallager, das 26 Stockwerke hat. Der Platz der dortigen Paletten entspricht vier Fußballfeldern. Pro Jahr werden in der neuen Konfektionierung 57 Millionen Verpackungen hergestellt und 24 000 Paletten ausgeliefert.

- Eltern protestieren gegen die drohende Schließung von Kindergärten: Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) wird zum 1. August 2006 drei ihrer sechs Kindergärten in Aachen aufgeben. Betroffen sind etwa 300 Kinder und 46 Mitarbeiterinnen in den Einrichtungen Passstraße, Jackstraße (Brand) und Großheidstraße (Verlautenheide). Begründet wird der traurige Vorgang mit finanziellen Problemen, die AWO kann ihre (neun Prozent) Trägeranteile nicht mehr aufbringen. Die drei Kindergärten verursachen ein jährliches Defizit von rund 100 000 Euro. Es wird geprüft, ob die Stadt die Trägerschaft übernehmen kann.

- Die Städtische Förderschule mit Schwerpunkt Lernen am Rödgerbach feiert die Erweiterung ihres Schulgebäudes in Form eines Richtfestes. Die Arbeiten am Neubau wurden im Januar begonnen und sollen voraussichtlich im Mai 2006 fertiggestellt sein.

Oktober

- Die Kurgastbetreuung zieht aus dem „Haus des Gastes“ in der Dammstraße einige Meter weiter in neue Räume des einstigen und umgebauten Goldmühlen- und Prinzenbades am Burtscheider Markt. Das bisherige „Haus des Gastes“ wird als Arztpraxis genutzt. Der Grundstein für das damalige Burtscheider Rathaus war im März 1823 gelegt worden, 60 Jahre später wurde es für 20 000 Mark an einen Badehotelbesitzer verkauft. Das „Haus des Gastes“ hatte als einziger Teilkomplex der Kurhotel-Komplexe an der Dammstraße den schweren Angriff auf Burtscheid überstanden, in dem in der Nacht vom 11. auf den 12. April 1944 mehr als 1 500 Menschen ums Leben kamen.

- 01. Im Aachener Rathaus wird das „Bündnis gegen Depression - Region Aachen“ gegründet. 40 Ärzte, Erzieher, Therapeuten und auch Organisationen schließen sich zu dem Bündnis zusammen. Sie werden geschult, Depressionen rechtzeitig zu erkennen und entsprechend zu behandeln. Ziel ist es u. a., die Krankheit aus der Tabuzone zu holen. Im RWTH Klinikum wird ein „Call Center gegen Depression“ frei geschaltet, wo Betroffene und Angehörige telefonisch Hilfe erhalten.

Zum heutigen „Tag der Bürgerstiftungen“ wird der Bürgerstiftung „Lebensraum Aachen“ dreieinhalb Monate nach ihrer offiziellen Gründung das „Gütesiegel Bürgerstiftung“ verliehen. Das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen soll einer klaren, eindeutigen und einheitlichen Definition des Begriffs Bürgerstiftung dienen. Es wird dieses Jahr zum dritten Mal an Bürgerstiftungen verliehen, die den im Jahr 2000 vom Arbeitskreis Bürgerstiftungen erarbeiteten „10 Merkmalen einer Bürgerstiftung“ entsprechen. Unabhängigkeit, lokale oder regionale Ausrichtung, breit gefächerte Stiftungsziele und transparente Führung sind dafür ebenso wichtig, wie die Förderung bürgerschaftlichen Engagements und ein intensiver Dialog mit der Öffentlichkeit. Alle zwei Jahre wird das Gütesiegel überprüft, um den hohen Standard zu wahren. Insgesamt tragen nunmehr 68 von über 90 Bürgerstiftungen in Deutschland dieses Qualitätszeichen.

Der Verwaltungsdirektor geht, der Geschäftsführer kommt: Nach 17 Jahren verläßt Peter Ketteniss das Franziskushospital, wo er in den letzten acht Jahren als Verwaltungsdirektor tätig war. Lothar Stein wird als Geschäftsführer der gemeinnützigen GmbH sein Nachfolger.

Georg Niebel wird zum neuen Vizepräsidenten des Aachener Verwaltungsgerichts ernannt. Der Vorsitzende Richter der 1. Kammer übte diese Funktion in den vergangenen 18 Monaten kommissarisch aus. Niebel ist Nachfolger von Maria

Anna Hollfelder. Das Verwaltungsgericht Aachen ist zuständig für Aachen sowie die Kreise Aachen, Düren, Euskirchen und Heinsberg. Präsident ist Prof. Herbert Limpens.

01. -

02. Beim Uni-Cup in der Großsporthalle auf Königshügel gehen 67 Sportler von 24 Hochschulen bundesweit in Zweikämpfe, darunter Studenten aus Rostock, Hamburg und Wiesbaden. Amateurlämpfern bietet sich hier die einmalige Gelegenheit, ihre Techniken unter Anleitung von Spitzensportlern zu verbessern und das aktuelle Leistungsniveau im Wettkampf zu messen.

02. Das Judo Frauen-Team des Brander TV schafft den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Am letzten Tag der Wettkämpfe besiegen die Branderinnen die Mannschaften von Essen und Berlin-Strausberg. Damit gelingt dem Team von Trainer Markus Corsten nach 2003 der Wiederaufstieg in die 1. Liga.

-- Die Junioren des TK Blau-Weiß gewinnen nach dem Sieg im Verbandspokalfinale auch den Super-Cup des Tennisverbandes Mittelrhein. Im Halbfinale wird Bayer Leverkusen bezwungen, im Finale BW Lechenich.

-- Die 1. Frauen 40 von Blau-Weiß Aachen schaffen den Aufstieg in die 2. Verbandsliga.

03. Der Tag der Deutschen Einheit ist seit neun Jahren auch der Tag der offenen Moschee. In Aachen stehen auch die Türen offen - zu der Bilal-Moschee in der Professor-Pirlet-Straße und zur Eyyüb-Sultan-Moschee in der Ottostraße. Mehr als 500 Besucher nutzen die Gelegenheit für die Begegnung mit Muslimen. Zum zweiten Mal kommen beide Gemeinden anlässlich des „Tages der offenen Moschee“ mit Aachenern anderer Konfessionen ins Gespräch. Die Bilal-Moschee, 1964 gebaut und bisher Aachens einzige Moschee mit Minarett, war das erste islamische Zentrum auf deutschem Boden. Zu den Freitagsgebeten kommen regelmäßig 600 bis 800 Gläubige. In die kleinere Eyyüb-Sultan-Moschee kommen etwa 150 Personen zu den Freitagsgebeten.

04. -

06. Im Eurogress findet einer der größten europäischen Kongresse über Fahrzeug- und Motorentchnik statt. Im Mittelpunkt des 14. Aachener Kolloquiums „Fahr- und Motorentchnik“ stehen unter anderem alternative Antriebsformen wie der Hybrid-Antrieb, der Verbrennungs- und Elektromotor kombiniert und den Kraftstoffverbrauch reduziert, sowie neue Karosserie-Technologien. 1 500 Experten

- aus 25 Nationen aus Wissenschaft und Automobilindustrie diskutieren über aktuelle Themen aus Forschung und Entwicklung und informieren in mehr als 100 Fachvorträgen. Daneben zeigen Aussteller aktuelle Neuentwicklungen.
- Das Aachener Architekturbüro Reicher-Haase bringt „europäischen Baustil, europäische Moderne“ ins asiatische Riesenreich China nach Guangzhou. Das ist mit mehr als 9,5 Millionen Einwohnern die größte Stadt im südlichen China mit einer rasanten wirtschaftlichen Entwicklung. Die Aachener Stadtplaner gewinnen einen, von einem privaten Großinvestor ausgeschriebenen Wettbewerb, ein neues Stadtviertel auf einem Riesenareal zu errichten. Neben den Aachener Architekten waren nur noch je ein Büro aus China, Australien und den USA eingeladen.
 - An der Fachhochschule Aachen tragen sich deutlich weniger neue Studenten für das Wintersemester ein als im Vorjahr. Die Zahl der Studierenden sinkt um fast 300 auf 1 240. Das entspricht einem Rückgang von 20 Prozent. Die Hochschule führt die rückläufige Studentenzahl unter anderem auf die verschärften Numerus Clausus Anforderungen in einzelnen Fächern zurück. Insgesamt studieren an der FH Aachen rund 8 000 Studenten.
05. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden nimmt im Weißen Saal des Rathauses 11 000 Unterschriften für einen Tivoli-Neubau im Stadtbereich Aachen entgegen. Die Initiative „Pro Aachen“ und die Interessengemeinschaft der Alemannia-Fans haben die Unterschriften gesammelt. Sie wehren sich gegen Überlegungen des Alemannia-Präsidiums, das Fußballstadion in Merzbrück im Kreis Aachen neu zu bauen. Der Oberbürgermeister markiert mit seiner 11 001. Unterschrift die Botschaft, dass der Tivoli in Aachen bleiben soll.
- Die Aachener Freiwilligenagentur „Help e. V.“ erhält einen von sieben mit je 2 500 Euro dotierten Preisen der Stiftung „Filippas Engel“ für besonderes caritatives und soziales Engagement junger Menschen. Die Stiftung „Filippas Engel“ wurde von Fürstin Gabriela und Fürst Alexander zu Sayn-Wittgenstein im Namen ihrer 2001 gestorbenen Tochter Prinzessin Filippa vor zwei Jahren gegründet. Seit 1998 vermittelt „Help e. V.“ in Aachen unter dem Motto „Wir verschenken Zeit“ Schülern, Studenten und jungen Berufstätigen ehrenamtliche Tätigkeiten in sozialen Einrichtungen aus der Umgebung wie Kinder- und Jugendheimen, Seniorenheimen, Obdachloseneinrichtungen oder dem Vinzenz-Heim für Körper- und Mehrfachbehinderte, so dass 2004 unter anderem etwa 17 000 Besuche bei unterschiedlichsten Menschen in den unterschiedlichsten Einrichtungen stattfinden konnten.
 - Der Eurotürk-Preis wird durch den türkischen Honorarkonsul Hans-Josef Thouet an

Petra Cohnen verliehen. Anlass der Ehrung ist ihr unermüdlicher Einsatz für Migranten-Jugendliche.

- Die Städtepartnerschaft zwischen dem Aachener Stadtbezirk Kornelimünster-Walheim und dem normannischen Städtchen Montebourg im französischen Departement Manche besteht seit 45 Jahren. Sie begann 1960 mit einem Jugendaustausch. Anlässlich des Aufenthaltes des Walheimer Partnerschafts-Komitees in der Normandie, verleiht Bürgermeister Jean-Piere Mauquest dem Vorsitzenden des Walheimer Jumelage-Komitees, Franz Alt, die Ehrenbürgerschaft der Stadt Montebourg. Als Gastgeschenk übergibt die Walheimer Delegation der Stadt Montebourg eine Parkbank, die im Schatten des Baums der Freundschaft, der anlässlich des 40-jährigen Jubiläums in Montebourg gepflanzt worden war, ihren Platz finden soll.
 - Die STAWAG Aachen erweitert wegen der enorm gestiegenen Nachfrage ihre Erdgastankstelle. Im Juli diesen Jahres wurden hier mehr als 9 000 Kilogramm Erdgas getankt. Das waren 6 000 Kilogramm mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Die Stadtwerke planen, eine zweite Erdgastankstelle in Betrieb zu nehmen.
06. Das Gesundheitsamt der Stadt Aachen registriert einen Anstieg bei HIV-Infektionen und Geschlechtskrankheiten. Immer mehr Menschen würden sich vor Ansteckung nicht mehr schützen. Besonders auffallend ist die Zunahme der Aids-Erkrankungen bei homosexuellen Männern. Konkrete Zahlen können wegen des Datenschutzes nicht bekannt gegeben werden.

Zum vierten Mal in diesem Jahr wird die Filiale der Sparkasse Aachen in der Laurensberger Schlossparkstraße überfallen. Anwesende Kunden und drei Angestellte bleiben unverletzt und „kommen mit dem Schrecken davon“. Die Suche nach dem bewaffneten Bankräuber wird im Nachmittag erfolglos abgebrochen.

Ihre Diamanthochzeit können Heinz und Hildegard Gneipel feiern. Zum Ehrentag gratulieren fünf Töchter, die Schwiegersöhne und fünf Enkel. Die Glückwünsche der Stadt überbringt der stellvertretende Bezirksvorsteher der Bezirksvertretung Aachen-Mitte, Peter-Michael Koenig.

Im Alten- und Pflegeheim Franziskuskloster am Lindenplatz feiert Frau Theresia Ernst ihren 100. Geburtstag. Familie und Freunde stoßen auf ihr Wohl an. Im Namen der Stadt gratuliert der stellvertretende Bezirksvorsteher der Bezirksvertretung Aachen-Mitte, Peter-Michael Koenig.

07. Der erste landesweite Streik seit 12 Jahren in Belgien legt das Land nahezu völlig lahm. Für viele Reisende endet ihre Zugfahrt schon am Bahnhof Rothe Erde. Zur Weiterfahrt stellt die Deutsche Bahn AG insgesamt 37 Busse zur Verfügung. Diese bringen die Passagiere über die Autobahn weiter nach Lüttich, Brüssel und ins französische Lille. Die Thalys-Züge von Köln nach Brüssel und Paris fallen komplett aus.

07. -

10. Zum vierten Mal findet in Aachen die größte Breitensportveranstaltung im Tanzsport für Studierende statt, das 34. Europäische Tanzturnier für Studierende. Insgesamt nehmen 438 Studenten aus Shanghai, Belgien, den Niederlanden, Schweiz, England und Deutschland an dem Ereignis in der TH-Sporthalle am Königshügel teil. Getanzt werden Standard- und Lateinamerikanische Tänze. Die begehrte Trophäe „Der Tanzmaus“, die von der Uni Kiel gestiftet wird, geht mit großem Vorsprung nach Berlin. Die Aachener Formation belegt den sechsten Platz.

08. Im Rahmen eines wissenschaftlichen Abschiedssymposiums wird Prof. Dr. Othmar Paar, Direktor der Unfallchirurgischen Klinik des RWTH-Klinikums, in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger wird Privatdozent Dr. med. Hans Josef Erli, langjähriger leitender Oberarzt der Klinik.

Der Stadtverband Aachen der Familiengärtner feiert im Vereinshaus der Dauerkolonie „Hanbruch“ sein 85-jähriges Vereinsjubiläum. Besonders engagierte Vereinsmitglieder werden für ihre Verdienste und langjährige Zugehörigkeit geehrt.

-- In Andenken an den gestorbenen Aachener Musikalclown Hubert Emonds verleiht die Gesellschaft Aachener Karnevalisten (GAK) bereits zum zwölften Mal im Rahmen ihres jährlichen Gesellschaftsabends den „Silbernen Berry“. Diesmal wird in Anerkennung seines langjährigen ehrenamtlichen Engagements der bekannte Alt-Karnevalist und GAK-Ehrensensator Heinz Krasborn damit geehrt. Seine karnevalistische Karriere hatte er bereits als junger Mann als Büttenredner begonnen, trat 1954 der GAK bei und war von 1957 bis 1967 im Vorstand als Kassierer bzw. als Geschäftsführer aktiv. Acht Jahre lang wirkte er anschließend als GAK-Präsident.

09. Zwei- und vierrädrige Oldtimer, die mindestens dreißig Jahre auf dem Blechbuckel haben und „Youngtimer“ der Baujahre 1977 bis 1983 treffen sich an der Freunder Landstraße zur letzten Ausfahrt des Jahres. Der Motor-Sport-Club Aachen lädt zu seiner neu initiierten Rundfahrt „Kaiser Karl Classic“ ein, die rund vierzig Fahrzeuge auf eine 120 Kilometer lange Schleife durch den Naturpark Eifel schickt.

- Curt Creutz ist neuer Verwaltungsleiter der Rehaklinik „An der Rosenquelle“, die sich in Trägerschaft der Katholischen Stiftung Marienhospital Aachen befindet. Mit Dr. Erik Skobel als neuem leitenden Oberarzt für Kardiologie und Pneumologie erweitert die Rehaklinik zudem ihr medizinisches Spektrum.
 - 1920 gegründet, gehört der Gartenverein Hanbruch heute zu den grünen Lungen der Stadt: 162 Parzellen voller Blumen, Gemüse, lauschiger Eckchen und schmucker kleiner Häuschen auf einer Gesamtfläche von 51 276 Quadratmetern erlauben es Naturfreunden, sich auch in der Stadt ganz in der Natur zu fühlen. Die Hanbrucher feiern ihr 85-jähriges Bestehen.
10. Eine zwölf Meter hohe Wasserfontäne schießt an der Roermonder Straße mit sieben bar Druck in die Luft. Der Schaden an einer Rohrleitung, der durch einen Bagger verursacht wird, kann von Mitarbeitern der Stawag repariert werden.

Die Eiserne Hochzeit feiern Peter und Maria Frey. Zu den Gratulanten der Eheleute, die nun 65 Jahre verheiratet sind, zählt auch Bürgermeisterin Hilde Scheidt.

Ihren 102. Geburtstag feiert Frau Cäcilia Schümmer. Im Namen der Stadt gratuliert Bürgermeisterin Hilde Scheidt und überreicht einen Präsentkorb mit Aachener Spezialitäten.

10. -

12. Auf der achten Expo Real in München, Europas größter Gewerbe-Immobilienmesse, veranstaltet die Region Aachen ihren vierten Auftritt mit einem sehr gut besuchten Tag der Region. Neben Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Landrat Carl Meulenbergh nehmen auch die Bürgermeister aus Eschweiler, Baesweiler, Monschau, Würselen und Simmerath sowie Heinsbergs Landrat Stephan Pusch, Kreisdirektor Georg Beyss aus Düren und Huub Meijers von der Parkstad Limburg teil, um für die Region zu werben - vor allem, um sie unter dem Namen „1aachen“ gemeinsam zu vertreten. Bei der Gelegenheit fällt der Startschuss für das WTC-Marketing. Am World Trade Center (WTC) mit Sitz im Centipedes-Gebäude im Gewerbegebiet Avantis beteiligen sich neben Aachen, der IHK und Avantis auch Heerlen als Lizenznehmer, die Parkstad Limburg, die niederländische Entwicklungsbank Liof und die Kamer van Koophandel en Fabrieken. Gemeinsames Ziel: Möglichst internationale Mieter nach Avantis zu holen.

- Eine Computersimulation ergibt, dass an zahlreichen Aachener Hauptstraßen die scharfen Grenzwerte, die demnächst für Luftschadstoffe gelten oder bereits in Kraft

sind, deutlich überschritten werden. Detaillierte Messreihen sollen nun zeigen, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen. Ein Baustein ist die Verbesserung der Grünen Welle auf den Hauptverkehrsachsen.

- Rechtzeitig zum Beginn der dunklen Jahreszeit ist die Innenstadt um einen Lichtpunkt reicher: Das „Fischpüddelchen“ versinkt in der Dämmerung nicht mehr in Finsternis, sondern setzt dank einer neuen Beleuchtung einen zusätzlichen Akzent auf dem Fischmarkt. Die ursprünglich 1911 von dem Berliner Bildhauer Hugo Lederer geschaffene Bronzeplastik, wurde im Zweiten Weltkrieg eingeschmolzen. Das danach im Jahre 1954 neugeschaffene „Fischpüddelchen“, das von dem Aachener Heinrich-Clemens Dick stammt, lag bisher jenseits des Lichtkegels der Laternen im Dunkel. Die neue Bodenlampe wird von der Interessengemeinschaft Domviertel und dem Förderverein Lichtprojekt Aachen finanziert und installiert.

- Die mittlerweile vierte Auflage der Aachener Solartage erfährt wieder große Resonanz. Auf dem Stawag-Gelände an der Lombardenstraße informieren sich wieder Interessierte bei der Veranstaltung des Aachener Energieversorgers über die Möglichkeiten alternativer Energiegewinnung. Acht Firmen aus der Region stellen neue Produkte vor, wie u. a. solarthermische Anlagen, die Brauchwasser für Bad und Küche erwärmen oder für Heizungsanlagen genutzt werden können.

- Auf einer Simultantournee durch 64 Städte in Deutschland macht Nationalspielerin Ketino Kachiani-Gersinska in Aachen Halt und spielt anlässlich des 75. Vereinsjubiläums der Aachener Schachgesellschaft gegen 25 Spieler des Aachener Schachverbandes. Die gebürtige Georgierin gehört zu den besten 40 Spielerinnen der Welt.

- Aachener Wissenschaftler finden ein Protein, das Verkalkungen im Körper verhindert. Das Protein Fetuin-A saugt im Blut entstehende Kalkpartikel wie ein Schwamm aus. Nach Angaben der RWTH Aachen ist diese Erkenntnis für alle Ablagerungskrankheiten von großer Bedeutung. Der Durchbruch gelingt der interdisziplinären Forschergruppe der Helmholtz-Arbeitsgemeinschaft für biomedizinische Forschung an der RWTH um den Zellbiologen Prof. Willi Jahnen-Dechant, als sie bei Mäusen das Gen ausschaltet, das für die Produktion verantwortlich ist. Die Tiere weisen in kürzester Zeit gravierende Verkalkungen im gesamten Körper auf. In einem nächsten Schritt stellen Wissenschaftler bei Dialyse-Patienten einen niedrigen Fetuin-A-Spiegel fest. In verschiedenen Kliniken wird getestet, wie diese Risiko-Patienten therapiert werden können.

12. Die Kicker von „Aphrodisiaka Aachentina“ setzen sich beim Supercup-Endspiel der Bunten Liga mit Glück und Nervenstärke gegen die Mannschaft von „Villa Kunterbunt“, den fußballspielenden Insassen der Justizvollzugsanstalt Aachen, durch und gewinnen den Pokal.

Der Regisseur und Schauspieler des Aachener Grenzlandtheaters Werner Platzek stirbt im Alter von 70 Jahren. Seit fast 25 Jahren war er am Grenzlandtheater als Regisseur - unter anderem für den Musical-Erfolg „Non(n)sense“ - wie auch als Schauspieler tätig; er gehörte zu den Publikumsliebblingen. Zuletzt stand er als schachspielendes Rauhbein Fred Kowinski in der Komödie „Eine gute Partie“ vor zwei Jahren auf der Bühne. Neben seinen Theaterengagements war der in Bochum lebende Künstler auch Professor für Medienpädagogik an verschiedenen Hochschulen im In- und Ausland.

13. Ulla Schmidt bleibt auch in der großen (rot-schwarzen) Koalition Bundesgesundheitsministerin. Das Amt hat die Aachenerin seit dem Jahr 2002 inne.

Toni Jansen, der 27 Jahre lang als Pfarrer in St. Peter den Spagat zwischen Kunstausstellungen in der Kirche und großem sozialen Engagement schaffte, feiert seinen 70. Geburtstag. Unermüdlich ist er aktiv im „Sozialwerk Aachener Christen“ und in der Betreuung der fusionierten Pfarrgemeinde St. Josef und Fronleichnam im Ostviertel. Darüber hinaus gilt seinem Engagement der Toni-Jansen-Stiftung, die sich um jugendliche Arbeitslose kümmert und um „Senioritas“, bei der Frauen sich um ältere Menschen kümmern.

14. Zehn Aachener Facheinzelhändler starten mit einer ungewöhnlichen, provokanten und für Deutschland einmaligen Werbeaktion zur großen Offensive gegen die „Dumping-Mentalität der Konsumenten“. Unter dem Gütesiegel „Q+“ haben sie sich zu einer Qualitätsallianz zusammengeschlossen und werben unter der Überschrift „Kauf Dir was Vernünftiges!“ für die Vorzüge des Facheinzelhandels. Der Clou an der Geschichte: Auf einigen Plakaten werden echte Geldscheine befestigt.

- Die Tumorsportgruppe des Zentrums für Gesundheitsförderung (ZGF) am Marienhospital Aachen besteht seit 20 Jahren. Über die Krebsberatungsstelle wurde im Jahr 1985 gemeinsam mit dem Stadtsportbund die Tumorsportgruppe im Rahmen der Krebsnachsorge gegründet. Kurz vor dem drohenden finanziell bedingten Aus im Jahre 1989 übernahm die Katholische Stiftung Marienhospital Aachen mit ihrem gerade neu gegründeten ZGF nicht nur kurzerhand die damalige Kursleiterin, sondern auch den größten Teil der Kursteilnehmerinnen und richtete die erste der heutigen Tumorsportgruppen am ZGF ein. Ziel war es von Anfang an,

eine Verbindung aus Bewegung, Spiel und Sport als Gymnastik und Wassergymnastik anzubieten. Kein Wunder, dass die Tumorsportgruppe sich über all die Jahre, aber auch gerade durch das gemeinsame Schicksal zu einer eingeschworenen Gemeinschaft mit dem viel sagenden Namen „Mulle Wiver“ zusammengefunden hat.

- Zum 70-jährigen Vereinsjubiläum des Gartenbauvereins Aachen-Brand feiert der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Aachen im Brander Ellerhof ein Erntedankfest.
- 17. An der RWTH Aachen beginnt für rund 4 550 Studienanfänger das erste Semester. Die meisten Studenten haben sich im Fach „Maschinenbau“ neu eingeschrieben. Zu allen Fächern gibt es Einführungsveranstaltungen. Der offizielle Erstsemesterempfang für alle Hochschulen in Aachen findet im Krönungssaal des Rathauses statt.

Die Barbarastraße in Rothe Erde, im Ostviertel der Stadt, zeigt sich von einer neuen und großzügigen Seite. In Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro Aachen-Ost haben die Bürger von Rothe Erde ihre Barbarastraße umgestaltet. Im Jahr 2003 begann das Projekt im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogramms „Soziale Stadt NRW“. Die Menschen in Rothe Erde steuerten jede Menge Vorschläge bei. Der gesamte Stadtteil ist aufgewertet worden. Hier ist ein lebendiger Mittelpunkt entstanden, in freier Natur ein Treffpunkt in dem in einstiger Industriebüte geprägten Wohn- und Arbeiterviertel. Im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, Anwohnern und vielen Gästen findet ein großes Eröffnungsfest statt.

Seit 20 Jahren steht die WABe den sozial Schwächsten mit Rat und Tat zur Seite. Obdachlose, Haftentlassene, Drogenabhängige und andere Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten haben hier eine Anlaufstelle und finden kompetente Hilfe. Grund genug für einen großen Festakt mit abwechslungsreichem Programm und Rückblick auf das bisher Erreichte. Gefeiert wird mit mehreren hundert Gästen im Viermastzelt auf dem CHIO-Gelände, dem momentanen Quartier des Aachener Theaters. Der Verein WABe, dessen Name sich aus den Anfangsbuchstaben der programmatischen Begriffe Wohnung, Arbeit und Beratung zusammensetzt, wurde 1985 von ehemaligen Mitarbeitern des Evangelischen Herbergvereins, engagierten Bürgern und evangelischen Christen gegründet. Die erste Wärmestube eröffnete im Jahr darauf in der Elsassstraße 61. Noch heute, nun allerdings in der Ottostraße 80, nutzen zahlreiche Menschen die Wärmestube zum Essen, Duschen und dem Anlegen einer postalischen Adresse.

- Frau Anna Reinartz feiert im Kreise der Familie ihren 101. Geburtstag. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überbringt der rüstigen Seniorin aus Eilendorf die Glückwünsche der Stadt.
- Wolfgang Offermann, langjähriger Leiter des Café „Plattform“, tritt die Nachfolge von Oskar Knops als Geschäftsführer der gemeinsam von Caritas und Diakonie getragenen Suchthilfe Aachen an. Für die Diakonie bleibt Kalle Wilms gemäß dem Kooperationsmodell als gleichberechtigter zweiter Geschäftsführer im Boot. Die Leitung des Café „Plattform“ übergibt Offermann in die Hände seiner langjährigen Stellvertreterin Simone Holzapfel. Er wird sich als Mitglied des Förderkreises allerdings weiterhin mit um die Finanzierung des Projektes kümmern.
18. Das Bayerische Rote Kreuz vergibt einen Großauftrag an die Aachener Firma Grün Software AG, Feldstraße. Mit neuen Computerprogrammen und einem Rechenzentrum in Aachen soll die Spenden- und Mitgliederverwaltung der Hilfsorganisation in Bayern abgewickelt werden. Die Firma Grün Software ist Marktführer im Bereich von Speziallösungen für Mitglieds- und Spendenorganisationen in Deutschland. Seit 15 Jahren beliefert Firmengründer Dr. Oliver Grün Kunden, die vom kleinen Ortsverband einer Organisation bis zu überregionalen Institution, wie dem Beamtenbund reichen, mit Service-orientierten Lösungen für die Verwaltung ihrer Daten. Am Stammsitz in Aachen sind 40 Mitarbeiter beschäftigt.
18. -
06. 11.
- In Aachen starten die 12. Kinder- und Jugendbuchwochen. Acht bekannte Kinder- und Jugendbuchautoren halten Lesungen in der Stadt. Daran nehmen verschiedene Kindergärten und Schulen aus der Region teil. Parallel zu den Kinder- und Jugendbuchwochen findet in der Öffentlichen Bibliothek eine Ausstellung mit Kinderbuch-Illustrationen statt.
19. 450 Millionen Euro Gesamtschulden, ein Ansteigen des strukturellen Defizits im kommenden Jahr auf 154 Millionen Euro - angesichts der nach wie vor desolaten Finanzlage der Stadt mahnt Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden im Rat der Stadt ein rigoroses Umdenken an. Politik und Verwaltung sollen eine verbindliche Spar-Strategie für die nächsten Jahre erarbeiten, die eine kontinuierliche Reduzierung des Defizits zum zwingend vorgeschriebenen Ziel hat. Stadtkämmerer Joachim Witt hält seine letzte Haushaltsrede. 15 Jahre war er der Herr über Aachens Finanzen. Am 20. Oktober übernimmt seine Nachfolgerin Annekathrin Grehling die Amtsgeschäfte.

Die Pfarrkirche St. Martin an der Feldstraße wird offiziell entwidmet. Im Rahmen einer Eucharistiefeier wird die Urkunde des Bischofs verlesen, die die Profanisierung besiegelt. Die Pfarrgemeinde St. Martin hat das Kirchengebäude, das 51 Jahre lang Ort des gemeinsamen Betens, der Trauer, aber auch des Feierns war, an die Aachener Vineyard-Gemeinde verkauft, am 23. Oktober ist die offizielle Übergabe.

20. Als Nachfolger von Hans-Dieter Backes, der bereits im April als Leiter der städtischen Kämmerei ausgeschieden war, tritt Dirk Emmerich sein Amt an. Er war bisher Leiter der Abteilung „Beteiligungen und Controlling“ im Fachbereich „Wirtschaftsförderung und Europäische Angelegenheiten“.

Der Vertrag mit dem Aachener Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch wird bis Sommer 2011 verlängert. Der bisherige Vertrag wäre eigentlich erst in zwei Jahren abgelaufen, aber die Stadt wollte frühzeitig sicherstellen, dass Bosch in Aachen bleibt. Bosch ist seit drei Jahren Generalmusikdirektor der Stadt Aachen. Die Zahl der Konzertbesucher ist unter seiner Orchesterleitung um 80 Prozent gestiegen.

Ihre Diamanthochzeit feiern Georg und Betty Brandt. Drei Söhne und eine Tochter sowie acht Enkel und drei Urenkel gratulieren. Die Glückwünsche der Stadt überbringen Bürgermeisterin Astrid Ströbele und der Bezirksvorsteher von Haaren, Ferdinand Corsten.

20. -

21. Die Ministerpräsidenten der deutschen Bundesländer - mit Ausnahme des Hamburger Bürgermeisters Ole von Beust - treffen sich im Hotel „Quellenhof“ zu einer ihrer regelmäßigen Jahreskonferenzen. Hauptthema ist die Reform des deutschen Föderalismus. Damit sollen Zuständigkeiten von Bund und Ländern neu geregelt werden. Die Neugestaltung der bundesstaatlichen Ordnung war Ende 2004 am Streit über die Zuständigkeit für die Bildungspolitik gescheitert. Am Nachmittag des 20. Oktober besichtigen die Konferenzteilnehmer den Dom. Am gleichen Tag findet im Krönungssaal des Rathauses ein Abendessen statt, an dem der luxemburgische Premierminister Jean-Claude Juncker teilnimmt - ein besonders europapolitisches Signal in der Stadt des Karlspreises.

- Nach fast dreijähriger Tätigkeit wird Reinhard Boehm als Verwaltungsdirektor der Rheumaklinik am Burtscheider Markt verabschiedet. Er kehrt zurück zur Deutschen Rentenversicherung Rheinland nach Düsseldorf, wo Boehm auch vorher tätig war. Sein Nachfolger wird Lothar Stein. Die Geschäftsführung liegt nun in der Verantwortung von Detlef Hambücker und Werner Brongs.

- Seit 25 Jahren veranstaltet die Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) einen „Bunten Nachmittag“ für Senioren. Diese Treffen ehemaliger Mitarbeiter der Bahn besitzen durch die stets attraktiven, amüsanten Bühnenprogramme immer große Anziehungskraft.
21. Nachdem der Rohbau des Justizzentrums am Adalbertsteinweg fertiggestellt ist, wird Richtfest gefeiert. Einmalig in Deutschland ist, dass ab Jahresbeginn 2008 in dem zentralen Komplex auf 40 000 Quadratmetern fünf Gerichte (Amts-, Land-, Verwaltungs-, Sozial- und Arbeitsgericht) und die komplette Staatsanwaltschaft untergebracht werden. Rund 900 Bedienstete werden im neuen Justizzentrum arbeiten. Sitzungssäle, Bibliothek, Cafeteria und Archive können dann gemeinsam genutzt werden. Zudem entstehen Hochsicherheitssäle mit schusssicherer Verglasung - der größte wird 200 Besuchern Platz bieten -, 30 weitere Gerichtssäle und ein Parkhaus mit 378 Stellplätzen. Der Park wird 25 000 Quadratmeter groß sein.

Die RWTH Aachen verleiht Michael Wirtz, Gesellschafter des Pharma-Unternehmens Grünenthal GmbH und Präsident der IHK Aachen, die Ehrensator-Würde. Damit zeichnet die Hochschule seine außergewöhnlichen Verdienste auf dem Gebiet der Palliativmedizin sowie bei der Förderung von Existenzgründern, die aus der RWTH stammen, aus. Die Grünenthal-Stiftung für Palliativmedizin finanziert u. a. einen Lehrstuhl am Klinikum.

In einem feierlichen Akt auf dem Exerzierplatz der Lützw-Kaserne übergibt Brigadegeneral Kurt Helmut Schiebold das Kommando über den Bereich Lehre und Ausbildung der Technischen Schule des Heeres und Fachschule des Heeres für Technik an Oberst Klaus Bremke. Verabschiedet als bisheriger Leiter wird Oberst Thomas Urban, der das Amt seit 2004 inne hatte und nach mehr als 38 Dienstjahren Ende des Monats in den Ruhestand geht.

Im Spiel gegen Kickers Offenbach bestreitet Abwehrspieler Willi Landgraf sein 500. Zweitligaspiel.

21. -
22. Museumspädagogen aus ganz Deutschland informieren sich im Ludwig-Forum über die Erfahrungen mit der ästhetischen Erziehung in der Offenen Ganztagsgrundschule. Das Ludwig-Forum hatte eine Vorreiterrolle. Zum Schuljahr 2003/2004 starteten in Aachen die beiden Grundschulen in Vaalserquartier und in der Beekstraße mit der Betreuung der Kinder über Mittag. Beide Schulen arbeiten heute noch mit dem Ludwig-Forum zusammen. Insgesamt kooperiert die museumspädagogische Abteilung mit zwei Schulen in der Stadt und drei im Kreis

Aachen. Mit weiteren zwei Schulen laufen Verhandlungen.

21. -

23. Top-Schwimmer aus Deutschland, Belgien, Norwegen und den Niederlanden messen sich in der Aachener Osthalle. Die Aachener Schwimmvereinigung 06 (ASV 06) veranstaltet zum 36. Mal das Internationale Schwimmfestival (ISF), eines der besten Kurzbahn-Festivals in Europa. 14 Teilnehmer der letzten Weltmeisterschaft gehen in Aachen an den Start. Bei dem Schwimmfestival setzen sich größtenteils die Favoriten durch. Allen voran die niederländische Vize-Weltmeisterin Marleen Veldhuis, die dreimal als Siegerin aus dem Becken steigt.

-- Auf dem Gelände der RWTH im Hochschulviertel Melaten ist ein ungewöhnliches Gebäude entstanden: ein buntes Haus ganz aus Stahl. Der Lehrstuhl für Stahlbau und Leichtmetallbau hat dieses Projekt vor zehn Monaten aus der Taufe gehoben, ein Stahl-Kubus, in dem niemand wohnen wird, aber es soll hier intensiv geforscht werden.

-- Die „Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Aachen e. V.“ feiert ihr goldenes Jubiläum. Zum Anlass des 50-jährigen Bestehens werden drei Ehrenmitglieder des Vereins ernannt: Prof. Dr. Alexandra Rolov, Bernhard Buddeberg und Walter-Leo Schwarz. Im November 1955 hatte man die erste Veranstaltung des neu gegründeten Vereins begangen. Die Jüdische Gemeinde in Aachen zählt heute 1 000 Mitglieder, dank der Zuwanderung aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Aachen ist die einzige Stadt in Deutschland, in der die Synagoge genau auf dem Grundstück des in der Reichpogromnacht 1938 zerstörten jüdischen Gotteshauses wieder aufgebaut wurde.

22. Der Business and Professional Women Germany Club Aachen (BPW) - ein internationales Netzwerk berufstätiger Frauen - feiert sein 25-jähriges Bestehen. Der Austausch von beruflichen Erfahrungen, die gegenseitige Hilfe bei Um- und Neuorientierungsphasen sowie die Unterstützung durch persönliche und berufliche Kontakte stehen im Mittelpunkt des Clubs. Am 22. Oktober 1980 in Aachen als „Verband der berufstätigen Frauen“ gegründet, hat der BPW inzwischen 35 Mitglieder, die sich regelmäßig treffen.

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Siedlung Ambrosiusstraße/Forster Linde findet ein Anwohnerfest statt.

23. Der Flugplatz Aachen-Merzbrück wird offiziell zum Landesleistungstützpunkt für Segelflug ernannt. Er ist damit der achte Stützpunkt in Nordrhein-Westfalen. Grund für den neuen Status ist die hohe Qualität der sportlichen Leistungen der Aachener

Segelflieger und ihrer Ausbilder.

Mit einer großen Küchenparty in den Geschäftsräumen an der Trierer Straße feiert das Brander Feinkostgeschäft Lütten 100-jähriges Firmenjubiläum. Nach seiner Ausbildung zum Metzger und der anschließenden Kochlehre, arbeitete Ralf Lütten zwölf Jahre lang in zahlreichen internationalen Spitzenhotels auf der ganzen Welt. Nach der gastronomischen Karriere im Ausland legte er in beiden Berufen die Meisterprüfung ab. Beste Voraussetzungen, um im Jahr 2000 das Brander Feinkostgeschäft Lütten von Paul Lütten zu übernehmen, das dessen Großvater Cornel 1905 als „Rind- und Schweinemetzgerei“ eröffnet hatte.

Das Krönungsfestmahl im Aachener Rathaus findet statt. Es ist die dritte Auflage des Benefiz-Dinners zugunsten des Rathausvereins. Das Datum steht unverrückbar fest, da an diesem Tag des Jahres 1520 Karl V. seine Thronbesteigung mit einem unvergleichlich prächtigen Mahl gefeiert hat. Gastredner des Benefiz-Dinners ist der designierte Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble zum Thema „Unsere Aufgabe in Europa“. 289 Gäste genießen das dritte Aachener Krönungsfestmahl; für das Rathaus werden rund 45 000 Euro gestiftet.

Mit einem Festgottesdienst in der Annakirche wird das 30-jährige Bestehen der TelefonSeelsorge Aachen-Eifel begangen.

Josef Nobis feiert seinen 90. Geburtstag. Ohne Übertreibung kann er als Oberhaupt einer Bäckerdynastie bezeichnet werden. Josef Nobis, der Öcher Bäckermeister mit Herz, setzte sich stark für seine Pfarre St. Foillan ein. Jahrzehntlang war er außerdem Vorsitzender des Kirchenvorstands des katholischen Stadtsprengels. Seit 70 Jahren ist er Mitglied der Amateur-Abteilung der Alemannia Aachen. Mit einem seiner Brüder gründete er den erfolgreichen Bäckerball. Vor 70 Jahren trat er zudem in den Aachener Karnevalsverein ein.

- Die Reha-Klinik „Haus Cadenbach“ im Luisenhospital feiert zehnjähriges Jubiläum. Im Herbst 1995 wurde die Klinik eingeweiht. 10 000 Menschen wurde seitdem geholfen, etwa nach Schlaganfällen wieder in die Selbstständigkeit zurückzufinden.
- Der Arbeitskreis „Unternehmerfrauen im Handwerk Stadt und Kreis Aachen“ feiert seinen zehnten Geburtstag in den Räumen der Kreishandwerkerschaft. Die Ehefrauen der Handwerkermeister haben sich 1995 zum ersten Mal organisiert.
- In Anwesenheit von Landesjustizministerin Roswitha Müller-Piepenkötter feiert der „Aachener Anwaltsverein“, mit rund 770 Mitgliedern der viertgrößte in NRW, im „Alten Kurhaus“ sein 125-jähriges Bestehen.

24. Das Aachener Energieversorgungsunternehmen Stawag kann für die Stadt das im Rahmen der EuRegionale 2008 geplante Europäische Kulturzentrum „Bauhaus Europa“ errichten. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke stimmt mit knapper Mehrheit einer notwendigen Satzungsänderung zu. Das „Bauhaus Europa“ soll an der Stelle des bisherigen Verwaltungsgebäudes zwischen Dom und Rathaus gebaut werden. Der jetzige Bau am Katschhof soll abgerissen werden. Das Projekt ist insgesamt mit rund 30 Millionen Euro veranschlagt, davon sind 21 Millionen Euro Landeszuschüsse. Im Bauhaus sollen unter anderem Ausstellungen zur europäischen Geschichte, Gegenwart und Zukunft gezeigt werden.

Die rund 400 erschienenen Alemannia-Mitglieder und der Vorstand sprechen sich auf ihrer Mitgliederversammlung für den neuen Tivoli-Standort aus. Das Stadion soll zwischen dem alten Tivoli und dem Reitstadion in der Soers entstehen. Eine Einigung mit den Grundstücksinhabern, dem Post-Telekom-Sportverein und den Kleingärtnern, steht kurz bevor. Experten müssen jetzt klären, ob an dieser Stelle die gesetzlichen Lärmschutzbedingungen erfüllt werden können. Der Alemannia-Vorstand hofft, die angestrebte Lösung auch finanzieren zu können.

Die „Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Brand“ blickt auf 40 Jahre und „Maria im Tann“ - Zentrum für Kinder-, Jugend- & Familienhilfe Aachen auf 60 Jahre ihres Bestehens zurück. Das ergibt zusammen 100 Jahre Heimerziehung in Aachen. Grund, in einer gemeinsamen Veranstaltung in der City-Kirche St. Nikolaus das Jubiläum zu feiern.

24. -

26. Nachdem bei einem Unfall am Hansemannplatz ein Steuerungsgerät der Lichtzeichenanlage zerstört wird, kommt es im Stadtverkehr zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Der Verkehr an einem der wichtigsten Knotenpunkte der Stadt wird wegen der ausgefallenen Ampelanlage anders geleitet.

-- Das Aachener Architektenbüro „Kada+Wittfeld“ gewinnt einen Wettbewerb zum Neubau eines Verwaltungsgebäudes an der Ecke Franzstraße/Borngasse. Das Landesbehördenhaus soll einem Verwaltungsbau für die Aachen-Münchener Versicherung weichen.

25. Bundesliga-Besuch am Tivoli: Alemannia Aachen trifft in der 2. Runde des DFB-Pokals auf Hannover 96. Für den Fußball-Zweitligisten Alemannia platzt der Pokal-Traum: Vor 18 000 Zuschauern unterliegt der Pokal-Finalist 2003 unglücklich und unverdient mit 1 : 2.

26. Schick, knallrot und pro Stück etwa 300 000 Euro teuer: Die Aseag freut sich über

18 neue Gelenkbusse, mit der sie ihren Fuhrpark modernisiert. Die neuen Busse sind nicht nur komfortabel, sondern auch umweltfreundlich, weil sie Rußpartikelfilter besitzen; zudem sind sie nach einer europäischen Norm ausgerüstet - in jedem roten Gefährt gibt es vier Sitzplätze für Behinderte, die breiter als normale Sitze sind und Armlehnen haben. Zudem sind die Rollstuhlplätze durch Sicherheitsgurte gesichert. In jedem Bus passen bis zu 170 Fahrgäste.

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feiern die Eheleute Fritz und Aenne Neussl. Von 1932 bis 1940 stand Fritz Neussl im Tor von Alemannia Aachen. Die Torwartlegende, die vor drei Jahren ihr 90. Lebensjahr vollendete, trug den Spitznamen „die Katze“.

26. -

27. Rund 550 internationale Experten diskutieren über neue Techniken der Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung. Dazu gehört vor allem das Filtern durch Membranen. Auf der Tagung sollen Sicherheit und Einsparmöglichkeiten durch die neuen Methoden im Vordergrund stehen. Der zweitägige Kongress wird vom Institut für Siedlungswasserwirtschaft und dem Institut für Verfahrenstechnik an der RWTH Aachen organisiert.

26. -

28. Die zentrale Veranstaltung der deutschen Kirche zum 40-jährigen Jubiläum der Konzilserklärung „Nostra Aetate“ findet in Aachen statt. Am Jahrestag der Verabschiedung der so kurzen wie gewichtigen Erklärung, in deren Zentrum eine theologische Neubewertung des Judentums stand, analysieren internationale Fachleute im Rahmen einer Tagung deren Wirkung. Die Konzilserklärung war ohne Vorläufer in der Kirchengeschichte und leitete eine neue Epoche im Verhältnis der Kirche zum Judentum ein. An der internationalen Tagung im August-Pieper-Haus nehmen als Referenten u. a. der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Karl Lehmann, sowie der israelische Botschafter in Berlin, Shimon Stein, teil.

--

Nach zwölf Jahren Wartezeit wird an der RWTH Aachen das neue Fitnesszentrum namens Gym des Hochschulsports an der Mies-van-der-Rohe-Straße eröffnet. Neben einem vielfältigen Sportangebot mit über 80 Sportarten steht den Studenten und Bediensteten der Hochschule nun ein erweitertes Fitnesszentrum mit einer Größe von 420 Quadratmetern zur Verfügung. Die alte Fitnessstätte wurde innerhalb von neun Monaten saniert und um knapp 300 Quadratmeter vergrößert. Unter individueller Trainingsbetreuung und 45 neu angeschafften Geräten können jetzt 120 Teilnehmer gleichzeitig trainieren.

27. Das Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes und die Architektenkammer NRW vergeben die „Auszeichnung vorbildlicher Bauten“. Die Auszeichnung wird nur alle fünf Jahre vergeben. Für das aktuelle Verfahren waren insgesamt 236 Arbeiten von Bauherren und Architekten vorgeschlagen worden. In der Kategorie Wohnbebauung wird die Wohnanlage „Alte Vaalser Straße“ der Hahn Helten + Ass. Architekten GmbH aus Aachen prämiert. Bauherrin ist die GeWoGe.

Rund 160 Experten diskutieren auf einer Baustoff-Tagung der Aachener Hochschule über Methoden zur Sanierung von Gebäudefassaden. Vorgestellt werden neue Forschungsergebnisse und Beispiele aus der Praxis. Dombaumeister Helmut Maintz hält einen Vortrag über die aufwändige Instandsetzung des karolingischen Mauerwerks des Aachener Doms. Diskutiert wird auch die denkmalgerechte Sanierung von Baudenkmalern aus Stahlbeton.

Der „Goldene Oktober“ steuert in NRW Rekordmarken an: In Aachen wird mit einem Höchstwert von 24,6 Grad die bisherige Rekordmarke vom 24. Oktober 1971 geknackt. In Sachen Sonnenschein verwöhnt der Monat die Menschen auch vollauf: 150 Stunden sind es jetzt schon und damit 23 Prozent mehr als im langjährigen Mittel. Was auch dazu führt, dass der Oktober 2005 deutlich zu warm ist: um 2,5 Grad.

- Das spanische Forschungsinstitut „Internet Lab“ bewertet weltweit den Internetauftritt von Hochschulen. Als höchstplatzierte deutsche Hochschule nimmt die RWTH Aachen den zwölften Platz in Europa ein, weltweit landet sie auf Platz 85. Damit hat die TH die beste Hochschul-Homepage Deutschlands.
- Das Team der Klasse 5 b der Gemeinschaftshauptschule Burtscheid gewinnt im deutschlandweit einzigen Tischtennis-Rundlauf-Wettbewerb den Milchcup der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V.. Damit qualifiziert sich die Mannschaft für den nächsten Wettkampf auf Bezirksebene. Ziel des Milchcup 2005/2006 innerhalb der Initiative „genius“, was für „Gesunde Ernährung - natürlich in unserer Schule“ steht, ist die Verbindung von Schule, Sport und gesunde Ernährung in Kombination mit Spiel und Spaß.
28. Bei einem akademischen Festakt in der Aula der RWTH werden die Preisträger des Innovationspreises der Städteregion Aachen geehrt. Der Preis wird seit 2000 gemeinsam von Stadt und Kreis Aachen vergeben und ist mit 3 000 Euro dotiert. Er würdigt innovative Entwicklungen aus Technologie, Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe, die für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Aachen von besonderer Bedeutung sind. Gleich vier Preisträger dürfen sich in diesem Jahr über die renommierte Auszeichnung freuen. Als erfolgreiches junges Unternehmen wird

die Aplagen GmbH geehrt. Das seit 2002 in Baesweiler ansässige Unternehmen hat 21 Beschäftigte. Das wohl bekannteste Projekt ist ein Wirkstoff namens Erythropoetin, kurz Epo, das zur Bildung roter Blutkörperchen dient und an dessen chemischer Herstellung bei Aplagen geforscht wird. Der Preis in der Kategorie Wachstumsunternehmen geht an die Cerobear GmbH. Mit zirka 100 Mitarbeitern sind sie der führende Hersteller von Keramikwälzanlagen. Ihr Erfolg basiert auf dem grundlegenden Know-how zur Bearbeitung von Präzisionsbauteilen für die Halbleiter-, Luft- und Raumfahrtindustrie. Die Hamacher Maschinenbau GmbH beschäftigt 17 Mitarbeiter und erhält den Preis für das Handwerk. Seit 1994 wird bei Hamacher in neue Technologien investiert. Sondermaschinen für die Herstellung von Heizdrähten in Autowindschutzscheiben sind nicht nur innovativ, sondern bilden ein enormes Wachstumspotenzial. Ein Sonderpreis geht an die Unternehmenskooperation OLED Development. Mit der Entwicklung großflächiger, weißer, organischer Leuchtdioden ist man weltweit führend. Die Einführung könnte in etwa fünf Jahren erfolgen.

Komplexe Themen anschaulich vermitteln: Diese seltene Kunst beherrschen die Gewinner des von der RWTH Aachen ausgeschriebenen Preises für Wissenschaftsjournalismus vortrefflich. In der Kategorie Hörfunk gewinnt Birgit Kolkmann mit dem Beitrag „Apparatewunder und Einsamkeit“ eine der mit je 1 000 Euro dotierten Auszeichnungen. Laut Jury schildert sie darin einfühlsam, wie Hightech-Medizin die Grenze zwischen Leben und Tod verschiebt. Für das Special „SolarMaus“ der WDR-Reihe „Die Sendung mit der Maus“, werden in der Kategorie Fernsehen Joachim Lachmuth und Armin Maiwald ausgezeichnet. Sie haben das Thema Photovoltaik laut Jury beispielhaft für Kinder aufgearbeitet. In der weiteren Kategorie Print gewinnt Klaus Manhart für seinen Beitrag „Die Grenzen der Gleichzeitigkeit“ in der Zeitschrift „Gehirn & Geist“, der das Phänomen Multitasking, das parallele Verrichten mehrerer Arbeitsvorgänge, behandelt.

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt wird in Münster mit dem Kneipp-Bund-Gesundheitspreis 2005 ausgezeichnet. Ihr wird der undotierte Preis vom Präsidenten des Kneipp-Bundes, Ulf Fink, überreicht. Damit würdigt man die Verdienste Schmidts um die Prävention. Vor allem ihre Idee zur Aktion „3 000 Schritte extra“ sei beispielhaft.

Die Aachener Schriftstellerin Ingrid Zeevaert erhält in Monheim am Rhein den Kinderbuchpreis 2005 des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Auszeichnung ist mit 5 000 Euro dotiert und wird für das Buch „Mia Minzmanns Mäusezucht“ vergeben. In dem Buch, das Kinder der 3. und 4. Klasse ansprechen soll, wird die Geschichte eines Mädchens beschrieben, das durch den Verkauf von selbst gezüchteten Mäusen seine arbeitslose Mutter finanziell unterstützt. Das Land NRW prämiiert

einmal im Jahr ein Kinderbuch, das sich auch im Schulunterricht einsetzen lässt. Die 1960 in Aachen geborene Zeevaert hat bereits eine Vielzahl von Kinder- und Jugendbüchern veröffentlicht.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrer des St.-Leonhard-Gymnasiums staunen: Ohne deren Wissen verwandelt der Verein Stadtoasen in einer Nacht- und Nebelaktion den 1 500 Quadratmeter großen Schulhof des städtischen Gymnasiums in eine „grüne Oase“ und schafft dafür neben Rindenmulch, Mutterboden und Heu vor allem jede Menge Rollrasen herbei.

Ein Kellerbrand im Stadtteil Driescher Hof führt zu einem Großeinsatz von Polizei und Feuerwehr. Da Gas ausströmt räumen die Rettungskräfte in der Stettiner Straße ein Mehrfamilienhaus und zwei angrenzende Wohnblöcke. Rund 150 Bewohner müssen evakuiert werden. Das betroffene Haus wird unbewohnbar. Daher werden die Mieter des Hauses in Notunterkünften untergebracht. Die Ursache des Gasaustritts und auch des Brandes sind nicht bekannt.

29. Vier Jahre hat es gedauert: Der Feuerwehrverband weihet das Floriansdorf auf dem Gelände an der Mathieustraße offiziell ein. Das Motto „Erleben, Begreifen, Lernen - Kinder verhüten Brände!“ bringt die Funktion des nach dem Patron der Feuerwehrleute benannten Dorfes auf den Punkt. Im März 2001 fiel der Startschuss für das Dorf, das auf einer Fläche von 11 000 Quadratmetern entstanden ist. Die Grundsteinlegung erfolgte im Juli 2003. Jetzt sind die ersten neun Häuser fertig. 64 000 Arbeitsstunden haben die Feuerwehrleute investiert. Hinzu kommt noch die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer. In dem Dorf lernen die Kinder und Jugendlichen das richtige Verhalten bei Gefahren im Alltag. Dabei löschen sie selbst Feuer und melden Brände über Telefon.

Herr Joseph Carl vollendet sein 106. Lebensjahr und ist damit Aachens zweitältester Bürger.

29. -
06. 11.

Auf den Anlagen des Tennisclubs Grün-Weiss findet die 15. Auflage des Aachener ATP-Turniers „Lambertz Open by Stawag“ statt. Das Turnier ist mit 75 000 Euro dotiert. Der Sieger erhält 60 Weltranglistenpunkte.

- Im Rahmen des Gala-Balls des TSC Schwarz-Gelb Aachen finden die Deutschen Meisterschaften Senioren I der Sonderklasse Standard statt. Dabei geht es um den Großen Preis des Casinos Aachen. Es ist der 29. Gala-Ball und die sechste Deutsche Meisterschaft, mit deren Ausrichtung der TSC betraut ist. Sieger des

Abends wird das prominente Paar Volker Schmidt und Ellen Jonas von Schwarz-Rot Wetzlar, das seit 1991 zusammen tanzt und in diesem Jahr zum dritten Mal Weltmeister wurde. Alle neun Wertungsrichter bewerten ihre fünf Tanzdarbietungen in offener Wertung beim A-Finale mit der Note 1.

30. Lust auf Aachen macht nicht nur der Altstadt-Flohmarkt in der Innenstadt rund um Dom und Rathaus. Bei sonnigem Wetter stellen 300 Händler ihre Angebote aus. Außerdem sind in der Aachener Innenstadt die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet und laden zum Schauen und Shoppen ein.
31. Nach zwölf Jahren scheidet der Aachener Landgerichtspräsident Peter Gerber aus dem Amt. Der offizielle Abschied fand am 26. Oktober in der Säulenhalle des Gerichtsgebäudes am Adalbertsteinweg statt. In seiner Amtszeit wurde mit dem Bau des neuen Justizentrums begonnen.

Eine glühende Herdplatte löst einen Brand in der CDU-Geschäftsstelle an der Martinstraße aus. Das Büro wird stark verrußt, die Küchenzeile stark beschädigt. Die Akten bleiben unbeschädigt. Verletzt wird niemand.

November

-- Der Oktober 2005 geht als einer der sonnigsten und wärmsten der letzten 100 Jahre in die Wetterstatistik ein. Mit 188 Sonnenstunden wird der Kreisrekord aus dem Jahr 1965 (223 Stunden) zwar nicht erreicht, beachtlich aber ist die hohe Zahl der für Oktober ungewöhnlich warmen Tage über 20 Grad (insgesamt 14). Noch mehr gab es zuletzt im Jahre 1921.

01. Der KKV Aquisgrana trauert um seinen 1. Vorsitzenden Winfried Schmieszek, der im Alter von 69 Jahren stirbt. Nach jahrelanger Tätigkeit als Geschäftsführer und auch 2. Vorsitzender hatte er 1992 den Vorsitz beim Aachener KKV übernommen, als Vorsitzender des Diözesanverbandes und Mitglied im KKV-Hauptausschuss prägte er die Arbeit der Vereinigung ebenfalls mit. Geschätzt war Winfried Schmieszek ebenso als Helfer und Berater der Fidelen Aquisgrana, deren Senator er war. Bis zuletzt nahm er mit großem Einsatz und viel Umsicht seine Aufgaben wahr.

Im Alter von 83 Jahren stirbt Rudolf Haßler, ehemaliger Stadtbeauftragter des Malteser Hilfsdienstes (MHD). Er hatte nach dem Krieg den Katastrophen- und Zivilschutz mit aufgebaut und war später als Dezernent für hochschulfachliche Fragen tätig. Rudolf Haßler engagierte sich mehr als 35 Jahre bei den Maltesern und war noch als 80-Jähriger im Beirat des MHD aktiv.

-- Die Verleihung der Aachener Zeitungssente mit der Nummer 102 ist eine einstimmig beschlossene Sache. Professor Konsul Ottmar Braun, ehemaliger Direktor des Presseamtes der Stadt Aachen und einstiger Chefredakteur der Aachener Zeitung, erhält die Auszeichnung im Casino Aachen aus den Händen des Vorsitzenden des Deutschen Journalisten-Verbandes im Bezirk Aachen, Wolfgang Trees. Als Konsul von Luxemburg ist Braun der einzige Journalist in Deutschland, der je die Konsulwürde erlangt hat.

02. Im deutsch-niederländischen Gewerbegebiet Avantis wird eine Solarzellenfabrik eröffnet. Es ist das erste Unternehmen im Avantis-Gebiet, das auf deutscher Seite seinen Sitz hat. „Solland Solar“ startet mit 50 Mitarbeitern. In den nächsten fünf Jahren sollen weitere 350 Arbeitsplätze geschaffen werden. Pro Jahr wird die Fabrik zunächst rund fünf Millionen Solarzellen mit einer Gesamtleistung von 20 Megawatt produzieren. Bis 2010 sollen es 500 Megawatt sein.

-- Professor Rolf Günther wird zum Ehrenmitglied der französischen Gesellschaft für Radiologie ernannt. Prof. Günther leitet die Klinik für Radiologische Diagnostik am RWTH-Klinikum und gilt als Pionier der Interventionellen Radiologie, wofür er nun

geehrt wird.

- Die RWTH Aachen ist die beste deutsche Universität im Bereich Technologie. Zu diesem Ergebnis kommt eine der maßgebendsten britischen Zeitschriften für das höhere Bildungswesen. Die Aachener Hochschule kann sich im Vergleich zum Vorjahr um 10 Plätze verbessern.
- 03. Ein Fest der besonderen Art feiern die Eheleute Roman und Philomene Hilker, die 60 Jahre verheiratet sind. Bürgermeisterin Sabine Verheyen gratuliert dem Paar im Namen der Stadt zum seltenen Fest der Diamanthochzeit.
- 03. -
- 06. Zum 9. Mal findet das Internationale Erzählfestival statt, das diesmal der Zukunft entgegen geht, die gesamteuropäisch und interkulturell ist. Unter dem Motto „Zwischen-Zeiten“ versammeln sich zwölf Erzähler aus Europa und Übersee und verteilen sich entsprechend in Aachen, besuchen umliegende Städte und auch die Niederlande, um ihren Geschichten, Erzählungen und Märchen Gelegenheit zu geben, gehört zu werden.
- Der Verein Aachener Friedenspreis bezieht bei der Auswahl seiner nächsten Preisträger erstmals die Bevölkerung mit ein. Der Vorsitzende Otmar Steinbicker fordert die Aachener auf, eigene Vorschläge einzureichen. Mit diesem Schritt unterstreicht der Verein sein Selbstverständnis als Bürgerinitiative, die aus der Friedensinitiative entstanden ist. Favoriten aus der Bürgerschaft gehen dann in das Auswahlverfahren ein, wenn sich auch ein Mitglied dafür stark macht. Bisher hatten ausschließlich die rund 380 Mitglieder des Vereins ein Vorschlagsrecht. Der Aachener Friedenspreis ehrt Menschen und Organisationen, die zum Frieden und zur Völkerverständigung beigetragen haben.
- Die private Eisenbahngesellschaft Connex bestellt bei Bombardier sieben dreiteilige Dieseltriebzüge des Typs „Talent“ für fast 18 Millionen Euro. Sie sollen u. a. im Münsterland rollen. Die modernen Triebwagen, die im Werk Aachen gebaut werden, sollen bis Ende 2006 ausgeliefert werden. Der Auftrag ist eine Option zu einem Auftrag aus August über vier Talent-Züge. Seit 1996 sind insgesamt mehr als 380 dieser Regionalzüge ausgeliefert worden.
- Am Universitätsklinikum Aachen wird ein Medikament getestet, das die Akutbehandlung von Hirninfarkten, der häufigsten Form des Schlaganfalls, deutlich verbessern könnte. Das vom Aachener Pharmaunternehmen Paion entwickelte Mittel mit dem Wirkstoff „Desmoteplase“ soll die Zeitspanne, in der noch eine Auflösung des Blutgerinnsels möglich ist, von derzeit drei auf bis zu neun Stunden

- erhöhen. Leiter der Aachener Studie ist Professor Johannes Noth, Chefarzt der Neurologie. In der weltweiten Studie wird der Wirkstoff in 71 Krankenhäusern an 186 Patienten getestet. Zugelassen werden könnte es 2008 oder 2009.
- Jack Moll, Gründungsmitglied der 1. Großen Brander KG, ist neuer Träger des Sonderordens in Gold des Bundes Deutscher Karneval. Moll erhält diese Auszeichnung als „Macher der ersten Stunde“ in der Gesellschaft, der durch seine Weitsicht und sein närrisches Engagement den Grundstein für die erfolgreiche Vereinsarbeit mit gelegt hat.
04. Die endgültigen Studierendendaten der RWTH zum Wintersemester 2005/06 liegen vor: Demnach sind 29 598 Studierende an der Aachener Hochschule eingeschrieben, etwa vier Prozent (1 114 Studierende) mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Neueinschreibungen liegt mit 5 374 um zehn Prozent über der Vorjahreszahl (4 889). Einen Zuwachs können die natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächer verzeichnen. So schreiben sich im Maschinenbau 1 362, in der Elektro- und Informationstechnik 562, im Bauingenieurwesen 212, in Informatik 301, in Chemie 186 und im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen 420 Studierende neu ein. Auch in den Fächern Geographie und Geowissenschaften ist ein starker prozentualer Zuwachs zu verzeichnen. In den NC-Fächern Medizin, Zahnmedizin und Architektur werden die erwarteten Zulassungszahlen erreicht.

Der griechische Komponist und Sänger Mikis Theodorakis erhält im Eurogress den diesjährigen IMC-Unesco-Musikpreis. Der 80-jährige Friedensaktivist gilt weltweit als bekanntester Komponist griechischer Musik. Sein Name ist untrennbar mit der Musik zum Kultfilm „Alexis Sorbas“ verknüpft. Mit der Preisverleihung wird die Weiterentwicklung der Musik in Theodorakis' Werk sowie seine Bemühungen um Frieden und Verständigung zwischen den Völkern gewürdigt. Der IMC-Unesco-Musikpreis gilt weltweit als eine der bedeutendsten Auszeichnungen auf musikalischem Gebiet. Der Preis besteht aus einer Medaille, einer Urkunde und einem Geldpreis von 2 500 Euro. Er wird seit 1975 von der Unesco und dem Internationalen Musikrat (IMC) verliehen. Zunächst wurde er im Rhythmus von zwei Jahren an unterschiedlichen Orten vergeben. Seit 1994 erfolgt die Preisverleihung jährlich in Aachen. Mit dem Preis können Persönlichkeiten und Institutionen ausgezeichnet werden, deren Aktivitäten zu einer Bereicherung und Weiterentwicklung der Musik beigetragen haben, die aber gleichzeitig auch dem Frieden, der Verständigung zwischen den Völkern, der internationalen Zusammenarbeit und anderen Zwecken dienen, wie sie in der Charta der Vereinten Nationen und in der Verfassung der Unesco proklamiert sind. Zu den bisherigen Preisträgern zählen unter anderem Leonard Bernstein, Yehudi Menuhin

und Oscar Peterson.

Seit 50 Jahren besteht der Kegelklub „Gelbe Mitte“. Am 4. November 1955 wurde der Verein vom damaligen Werksleiter der Philips Bildröhrenfabrik ins Leben gerufen. Der Klub verfolgte immer das Ziel, Führungskräften der Aachener Bildröhrenfabrik und später auch der Glasfabrik ein sportliches und geselliges Zusammensein zu ermöglichen.

- Seit 125 Jahren ist es für Großkunden aus allen Bereichen der Gastronomie aktiv: das Unternehmen C & C Schaper in Aachen beliefert von Sterne-Restaurants bis zu Krankenhäusern, von Hotels bis zu Fleischereien seine Geschäftspartner mit allem, was sie brauchen. Über zwei Etagen und auf rund 7 000 Quadratmetern werden 16 000 Artikel angeboten. Rund 11 000 Kunden werden derzeit im Dreiländereck und auch bis Köln und Frankfurt mit einem Lieferservice versorgt. Ziel des Unternehmens ist es, den Bestand auf 20 000 Artikel aufzustocken. Das wäre ein Rekord und einzigartig für Deutschland.

05. Rund 150 Ärzte aus ganz Deutschland kommen beim 32. Rheumaseminar in der Aachener Rheumaklinik zusammen. Schwerpunkt der Veranstaltung ist in diesem Jahr die Diagnostik von Rheuma. Am 06. November findet im Anschluss an das Rheumaseminar der Patiententag statt. Dabei können sich Interessierte über Krankheitsbilder und Behandlungsmethoden informieren.

Der Maastrichter Rheumatologe und klinische Epidemiologe Prof. Dr. Sjef van der Linden wird anlässlich des 32. Aachener Rheumaseminars mit der Dr.-Franziskus-Blondel-Medaille 2005 ausgezeichnet. Van der Lindens herausragende Leistung besteht vor allen Dingen in der Organisation klinisch-epidemiologisch fundierter Forschung. Seine Arbeiten lieferten in der Vergangenheit wichtige Grundlagen, um internationale Studien im Bereich der entzündlich-rheumatischen Erkrankungen durchführen zu können. Die rasche Entwicklung im Bereich der klinischen und therapeutischen Forschung bei diesen Erkrankungen wäre ohne diese grundlegenden Arbeiten nicht möglich gewesen.

06. Auf einer Veranstaltung der Aachener Zeitung fordert der Tübinger Theologe Hans Küng mehr Ethik auch in der Politik. Küng verlangt u. a. eine andere Grundeinstellung zu Gewalt und Krieg und übt scharfe Kritik an der US-Politik. Der Vortrag des Initiators des interreligiösen „Projekts Weltethos“ ist Abschluss eines Wochenendes im Ludwig Forum, das im Zeichen der Verständigung steht und auf Beiträge setzt, die Kunst, Kultur und Religion zu bieten haben, um deutliche und starke Impulse gegen Gewalt, Krieg und Hass zu geben. Mit mehr als tausend Teilnehmern an den drei Veranstaltungen „Malerei, Musik, Wort“ stößt die Initiative

der Lokalzeitung auf unerwartet große Resonanz.

Die Beteiligung an den Pfarrgemeinderatswahlen im Bistum Aachen sinkt gegenüber dem Vorjahr. Knapp acht Prozent der wahlberechtigten Katholiken gehen zur Urne, 2004 waren es ein Prozent mehr. Der Rückgang wird sowohl in der Stadt als auch in ländlichen Gebieten verzeichnet. Knapp 100 der 536 Gemeinden im Bistum machen erstmals vom so genannten Kinderwahlrecht Gebrauch. Danach können Eltern stellvertretend für ihre unter 14-jährigen Kinder wählen.

Der Russe Evgueni Korolev gewinnt das 15. ATP-Tennisturnier. Der 17 Jahre alte Jung-Profi besiegt in der ausverkauften Halle im Finale den Niederländer Raemon Sluiter in zwei Sätzen. Insgesamt besuchen in der Turnierwoche 9 000 Zuschauer die Spiele.

Kurz nach Kriegsende 1945 haben Rolf und Mary Schreiter in Norwegen in einem Bunker geheiratet. Die mehrfachen Groß- und Urgroßeltern feiern die Diamanthochzeit im Kreis ihrer Familie. Den offiziellen Glückwunsch der Stadt und auch des Regierungspräsidenten überbringt Bürgermeisterin Astrid Ströbele den Eheleuten, die 60 Jahre miteinander verheiratet sind.

- Tolle Erfolge für die Walheimer Judoka: Bei der Europameisterschaft der Männer über 30 Jahre in London werden Ulli Kreutz und Frank Heynen Europameister der Senioren. Jörg Heynen erreicht den 3. Platz und holt Bronze. Das qualitativ gut besetzte Turnier bricht auch quantitativ mit über 600 Teilnehmern aus 32 Nationen alle bisherigen Rekorde.
 - Die Stepkids vom Tanzraum Aachen unter der Leitung von Claudia Schmitte qualifizieren sich bei der Deutschen Meisterschaft in Karlsruhe für die Weltmeisterschaft in Riesa Anfang Dezember. Dabei bestechen sie mit drei hervorragenden Beiträgen. In der Gruppierung Junioren steppt sich Tijen Yay in der Kategorie Solo auf den ersten Platz und holt somit den Meisterschaftstitel für den Tanzraum nach Aachen. Ana Zelenka sichert mit ihrem Solo einen weiteren Pokal mit dem dritten Platz. Schließlich ertanzen sich die sechs Mädchen der Small Group bei zehn Mitbewerbern den zweiten Platz.
07. Der Altbau der Benediktiner-Abtei in Kornelimünster wird verkauft. Der Backsteinbau vom Anfang des 20. Jahrhunderts gehört nun der Simon Bauträger GmbH aus Magdeburg. Der Verkauf war wegen der kostspieligen Sanierung nicht mehr zu vermeiden. Der Großteil des Klosters bleibt im Besitz des Benediktiner-Ordens, soll aber umgebaut werden. Das Maklerkonsortium will Ende des

kommenden Jahres in dem Gebäudeteil 19 Wohnungen und eine Arztpraxis einrichten.

Für die Bahá'í-Religion steht der Gedanke der Einheit der Menschheit im Mittelpunkt der kleinsten und zugleich jüngsten Weltreligion, die vor 150 Jahren in Persien gegründet wurde. Ihre Anhänger predigen Weltoffenheit, Toleranz, Frieden und die Gleichstellung der Frau. In der Bahá'í-Religion gibt es keinen Klerus, keine Geistlichen oder Priester. Vor 100 Jahren kam der erste Bahá'í nach Deutschland und seit 50 Jahren ist auch ein Bahá'í in Aachen ansässig. Dieses doppelte Jubiläum feiern die 40 Aachener Gemeindemitglieder im Rahmen eines Festaktes im Forum M. Von den 5 000 Bahá'í-Gläubigen in Deutschland leben rund 500 in der Euregio. Die kleine Gemeinde in der Bismarckstraße erhält keine Kirchensteuern, sondern finanziert sich ausschließlich aus anonymen Spenden.

- Die Stadt Aachen will in den nächsten vier Jahren rund 132 Millionen Euro in Schulen investieren. Das sieht der Finanzplan bis 2009 vor. Schwerpunkte sind die Ausweitung der offenen Ganztagschule und die Sanierung von Schulgebäuden. Investiert werden soll außerdem in den Aus- und Neubau von Schulen. Das Gymnasium St. Leonhard und das Inda-Gymnasium sollen zum Beispiel für insgesamt 13 Millionen Euro erweitert werden. Geplant ist auch der Neubau einer Montessori-Grundschule.
- Aachens Kurdirektor Werner Schlösser wird auf der Mitgliederversammlung der „European Waterparks Association“ (EWA) in Köln erstmals für drei Jahre zum zweiten Vizepräsidenten und Schatzmeister der Vereinigung gewählt. Diesem europäischen Verband gehören neben den Carolus Thermen weitere 170 große Wasser-Freizeitanlagen und Zulieferer in 15 europäischen Ländern an. Die Mitglieder der EWA verpflichten sich zu einem besonderen Qualitätsstandard und einer Ausstattung, die hohes konzeptionelles, technisches, architektonisches und gestalterisches Niveau widerspiegelt.

09. -

- 11. 800 Spezialisten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Forschung treffen sich zur zweiten Konferenz über Werkstoffinnovation in Industrie und Gesellschaft, kurz WING genannt. Im Eurogress diskutieren die Vertreter aus verschiedenen Sparten über die neuesten Entwicklungen und Trends bei Werkstoffen und der Werkstofftechnologie. Parallel dazu werden in der öffentlichen Ausstellung „WerkstoffWelten“ Beispiele aus Chemie, Nanotechnologie und Materialforschung gezeigt. Der Veranstalter der WING-Konferenz, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, hofft, durch den Austausch der Spezialisten Deutschland

in der Werkstofftechnologie im internationalen Vergleich an der Weltspitze positionieren zu können.

- Die Versicherungsgesellschaften der AMB Generali Gruppe, Aachen, erhalten von der Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) die hervorragende Bewertung AA. Damit sind die Unternehmen der AMB Generali die einzigen Erstversicherer in Deutschland, die mit dieser derzeit höchsten von S&P vergebenen Note ausgezeichnet werden.
- Das Projekt „Familienfeuerwehr“ des Freiwilligen-Zentrums Aachen gewinnt den Innovationspreis der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen. Dafür gibt es ein Preisgeld von 1 000 Euro für den Start des Projektes, dessen Vorbereitungen derzeit laufen. Die „Feuerwehr“ besteht aus ehrenamtlichen Caritas-Mitarbeitern, die Familien über eine Notsituation hinweghelfen. Dauert die Not länger, sind die „Feuerwehrlaute“ bei der Organisation professioneller Dienste behilflich.
- Im Jahr seines 100-jährigen Bestehens eröffnet das Vinzenz-Heim ein neues Behindertenwohnheim - das vierte dieser Größe im Großraum Aachen. Benannt ist das Heinrich-Sommer-Haus in der Rombachstraße in Brand nach dem Gründer der Josefs-Gesellschaft, der Trägerin des Vinzenz-Heims. Für 24 geistig und körperlich behinderte Menschen beginnt mit dem Einzug ein neuer Lebensabschnitt.
- Der Ausbau des Hochgeschwindigkeitsnetzes der Bahn zwischen Aachen und der belgischen Grenze verzögert sich um mehrere Monate. Ursache ist der sandige Untergrund beim Bau des neuen „Buschtunnels“ im Aachener Westen. Mit einer zusätzlichen Technik muss der Tunnelvortrieb vor dem Einstürzen geschützt werden. Die Züge können deshalb nicht wie geplant von Dezember 2006 an den Tunnel mit Tempo 160 durchfahren, sondern müssen weiter den alten Tunnel mit 40 Stundenkilometern passieren.
- 10. Christoph Birken gewinnt mit seinem Karnevals-Hit „Aix-la-Chapelle“ den AKV-Chartbreaker und hat damit höchstwahrscheinlich eine karnevalistische Karriere vor sich.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern Egon und Anna Rehse. Bürgermeisterin Sabine Verheyen gratuliert dem Ehepaar, das seit 60 Jahren miteinander verheiratet ist, im Namen der Stadt.

Am 29. Oktober feierte er noch einen außergewöhnlichen Geburtstag. Josef Carl stirbt im Alter von 106 Jahren.

- Für ihren „Bewohnerparkausweis online“ wird die Stadt Aachen auf der Kongressmesse e-nrw in Düsseldorf mit dem „e-City-nrw-Award“ ausgezeichnet. Der Preis wird erstmals von der Zeitung „Behörden Spiegel“ gemeinsam mit dem NRW-Innenministerium vergeben. Bewohnerparkausweise können seit September 2005 online über www.aachen.de beantragt werden. Auch die Bezahlung erfolgt online über ein Lastschriftverfahren. Der neue Service, der mit dem IT-Dienstleister regio iT entwickelt wurde, erspart den Bürgern den Weg zur Verwaltung. Die Stadt kann die Ausstellung der Ausweise wirtschaftlicher abwickeln. Jährlich werden in Aachen rund 10 000 Bewohnerparkausweise neu beantragt oder verlängert.
11. Die Handwerksbetriebe im Bereich der Handwerkskammer Aachen schließen bislang mehr Ausbildungsverträge ab als im Vorjahr. Bis zum heutigen Tag werden 2 750 Ausbildungsverträge unterzeichnet. Das sind 3,3 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Ab heute geht's rund. Die 5. Jahreszeit beginnt und damit die Karnevalssession 2005/2006. Pünktlich um 11:11 Uhr stellen sich der neue Karnevalsprinz Boris I. (Bongers) und der zehnjährige Märchenprinz David I. (Weigner) bei Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden im Weißen Saal des Rathauses vor. „Vür wecke Öcher Jecke“ ist das Motto des närrischen Auftaktes am Holzgraben, der vom Ausschuss Aachener Karneval veranstaltet wird.

„5 vor 12 - Die RWTH-Wissenschaftsnacht“ ist das Motto einer etwas anderen Wissenschaftsveranstaltung. Von abends bis weit nach Mitternacht können die Besucher der Veranstaltung aus einem abwechslungsreichen Programm wählen: Wissenschaftliche Vorträge wechseln mit Filmvorführungen, Experimenten sowie musikalischen und kabarettistischen Einlagen ab, die eine unterhaltsame und anschauliche Wissenschaftsvermittlung für alle Generationen bieten.

11. -
13. Der SV Neptun Aachen richtet den DSV-Bundesstützpunktvergleich der Wasserspringer für den Deutschen Schwimm-Verband in der Halle West aus. Wasserspringer der Jahrgänge 1994 bis 1996 gehen an den Start. Neben den Gastgebern treten Teilnehmer der Bundesstützpunkte Berlin, Dresden, Halle, Leipzig, Rostock sowie eine Mannschaft Süd an.
- Der Schülerzirkus „Configurani“ ist längst über die Aachener Grenzen hinaus bekannt. Jetzt sorgt er bei einem Zirkusfestival für Furore: Lisa Seiler, Marlene Neumann, Malrun Förster und Johanna Maukner erweisen sich als Meisterrinnen in der synchronen Zweierakrobatik: Sie erhalten nicht nur die „Goldene Peperoni“, sondern auch einen Auftritt im „Apollo Varieté“ in Düsseldorf. Klar, dass

Configurani-Chef Krenne Aymans mächtig stolz auf seine Truppe ist.

12. In der Katholischen Hochschulgemeinde wird gefeiert. Der Grund: 2003 starteten der Aachener Weltladen und der Naturschutzbund Aachen das Bildungsprojekt für Umwelt und Entwicklung „Utopia“. Inzwischen haben hunderte Schulkinder an mehreren Aachener Schulen und zahlreiche Erwachsene die Zusammenhänge zwischen Naturschutz und fairem Handel erfahren können. In diesem Jahr gibt es gleich doppelt Grund zum Feiern: nicht nur zweieinhalb Jahre erfolgreiche Utopia-Projektarbeit, sondern auch den 25. Geburtstag des Aachener Weltladen e. V. für gerechten und fairen Handel.

Die Närrische Garde feiert ein „jeckes“ Jubiläum, ihr 5 x 11. Ordensfest.

13. Der Ausflug ins Theaterzelt auf dem Gelände des CHIO in der Soers wird beendet. Das Theater Aachen kehrt zurück und feiert an seinem angestammten Platz die Wiedereröffnung: Nach monatelangen Renovierungsarbeiten geht die erste „richtige“ Premiere der neuen Saison im eigenen Haus über die Bühne: Mozarts Oper „Titus“ („La clemenza di Tito“). Erneuert wurden die Technik der Obermaschinen und die Innenarchitektur des Spiegelfoyers.

Die Schauspielerin Iris Berben erhält den zum ersten Mal ausgelobten Ehrenpreis der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Aachen. Sie würdigt damit das langjährige Engagement der Künstlerin für gute Beziehungen zwischen Deutschland und Israel. Sie kämpfte trotz persönlicher Anfeindungen für mehr Demokratie und Toleranz. Die Laudatio spricht Ilan Mor, Gesandter der Botschaft des Staates Israel. Anschließend rezitiert Iris Berben aus dem literarischen Zeitdokument „Hitlers Tischgespräche aus dem Führerhauptquartier“. Die mit 1 000 Euro dotierte Auszeichnung soll künftig jedes Jahr vergeben werden.

14. Die Aachener Polizei will ihre Arbeit bis 2010 deutlich und messbar verbessern. Mit mehr Geschwindigkeitskontrollen sollen beispielsweise die Verkehrsunfälle mit Personenschäden um mindestens 20 Prozent verringert werden. Bei der Aufklärungsquote in den Bereichen Wohnungseinbrüche und Straßenkriminalität will die Aachener Polizei künftig zu den Spitzenreitern in Nordrhein-Westfalen gehören.

Im Alter von 88 Jahren stirbt Marga Benner-Royé. Über 3 000 Gedichte, ungezählte Gemälde (welche nicht nur in ihrer Heimatstadt Aachen, sondern in vielen Metropolen der Welt zwischen Berlin und Los Angeles ausgestellt waren), fünf Romane und ein Dutzend Erzählungen, nicht zuletzt ein großes Werk über die Aachener Märchen gehören zum umfänglichen Nachlass der umtriebigen

Künstlerin. Schon während ihres Studiums an der Aachener Kunstakademie in den Dreißiger Jahren hatte die junge Künstlerin nicht nur ihre literarischen und bildnerischen Talente nachhaltig entwickelt; nach dem Krieg perfektionierte sie ihre Ausbildung als Tanzpädagogin. Einen zeitlosen Platz in der Kulturgeschichte der Region hat die Künstlerin übrigens nicht nur aufgrund ihres eigenen Schaffens. Der weltweit anerkannte Glasmaler Walther Benner, mit dem sie seit 1938 verheiratet war, hat ihr schon in den Fünfzigern ein kleines Denkmal gesetzt - auf einem der berühmten Fenster der Chorhalle des Aachener Doms hat er das Konterfei seiner Frau und der beiden gemeinsamen Kinder verewigt.

- Vor etwa zwanzig Jahren war das Marienhospital eines der ersten deutschen Krankenhäuser, das ein eigenes Fernseh- und Unterhaltungsprogramm besaß. Jetzt stellt das Krankenhaus ein neues Projekt vor: den hauseigenen Fernsehsender „Krankenhaus Info Kanal“, kurz KIK. Das täglich wechselnde Programm besteht aus vier Teilbereichen.
- 15. Nach einstimmigem Fraktionsbeschluss zieht die Aachener CDU ihre Zustimmung zum geplanten „Bauhaus Europa“ zurück. Zu unkalkulierbar seien die finanziellen Risiken, zu unklar der Inhalt des Hauses, das rund 30 Millionen Euro kosten und im Zuge der Euregionale 2008 gebaut werden soll. Noch nicht entschieden ist, ob das Land Zuschüsse von 21 Millionen Euro bereitstellt. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und die rot-grüne Ratsmehrheit bekunden, bis zu einer Entscheidung im Frühjahr 2006 an dem Projekt festhalten zu wollen.

Die RWTH Aachen rehabilitiert den durch die Nationalsozialisten verfolgten Wissenschaftler Herbert Simons. 1941 war ihm sein Dokortitel an der Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen wegen seiner jüdischen Abstammung aberkannt worden. Der RWTH Senat stellt fest, dass es ein willkürliches und menschenverachtendes Unrecht gewesen war. Der Vorgang war während eines Forschungsprojektes des Historischen Instituts bekannt geworden.

Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Hartwig Höcker, der von 1985 bis 2003 den Lehrstuhl für Textilchemie der RWTH Aachen leitete, wird mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. NRW-Innovationsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart überreicht ihm diese Auszeichnung als Anerkennung für seine herausragenden Verdienste und sein Engagement im Bereich der Wissenschaft und Forschung. Neben seiner Tätigkeit als Hochschullehrer für Textilchemie und Makromolekulare Chemie war Höcker von 1986 bis 2003 Direktor des Deutschen Wollforschungsinstitutes.

Erstmals gelingt es in einem Aachener Restaurant der Fast Food Kette

McDonald's, einen Betriebsrat zu wählen. An den Wahlen in der Filiale am Holzgraben beteiligen sich 90 Prozent der Beschäftigten. Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten wirft der Restaurantkette vor, Betriebsrat unfreundlich zu sein. McDonald's dagegen gibt an, in mehreren Filialen würde es einen Betriebsrat geben. Man respektiere das Betriebsverfassungsgesetz.

- Der Flugplatz Merzbrück wird nicht nur NRW-Segelflugeleistungstützpunkt, sondern auch zum besten der landesweit acht Anlagen gekürt.
- 16. Der Rat der Stadt wählt einstimmig den 57-jährigen Wolfgang Rombey für die Dauer von acht Jahren zum neuen Beigeordneten für Bildung und Kultur. Gleichzeitig wird er zum allgemeinen Vertreter des Oberbürgermeisters als Stadtdirektor bestellt. Der derzeitige Stadtdirektor und Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport in der Stadt Mönchengladbach wird sein neues Amt am 1. April 2006 antreten.

Der überraschende Rückzug der CDU-Fraktion aus dem Projekt „Bauhaus Europa“ führt zu heftigen Diskussionen im Rat. SPD, Grüne, FDP und Linke beschließen mit breiter Mehrheit, das Projekt weiter zu verfolgen und beauftragen die Verwaltung, das ehrgeizige Vorhaben voranzutreiben. Die CDU dagegen beharrt auf ihrem Standpunkt, das Projekt sei unausgegoren und die Folgekosten für die Stadt unkalkulierbar.

Die Stadt Aachen stellt auf einstimmigen Beschluss des Rates einen Archäologen ein. Er soll bei großen Investitionen und Straßenbaumaßnahmen in der Stadt vorab klären, ob bei Grabungen mit Bodendenkmälern zu rechnen ist und wie damit umgegangen werden soll. Die Stelle soll zunächst auf zwei Jahre befristet sein.

Die nordrhein-westfälische Landesregierung ernennt den Vizepräsidenten des Landgerichts Kleve, Johannes Keders, zum neuen Präsidenten des Landgerichts Aachen. Er folgt Peter Gerber nach, der mit Ablauf des Monats Oktober 2005 in den Ruhestand getreten ist. Der Präsident des Oberlandesgerichts Köln, Johannes Riedel, führt Johannes Keders in sein neues Amt ein.

- 17. An der Krefelder Straße erfolgt der erste Spatenstich für ein Groß-Projekt, das im August nächsten Jahres 200 Arbeitsplätze schaffen soll. Bis dahin wird auf dem Gelände Gut Wolf für 45 Millionen Euro ein neues Porta-Möbelhaus entstehen, das das Haus in Würselen ersetzen soll. Der Möbelmarkt umfasst 35 000 Quadratmeter Verkaufsfläche; hinzu kommen 15 000 Quadratmeter an Lagern, Büros, Sozialräumen und einem Erlebnisrestaurant. Doch auch architektonisch soll das Haus beeindruckend - und zwar mit einer „Spindel“, die die vier Geschosse

miteinander verbindet.

- 16 Monate hat es gedauert - jetzt wird das Evangelische Wohnstift an der Aureliusstraße offiziell eingeweiht. Das Wohnstift betreut 77 alte Menschen. Ihr altes Zuhause in der Aureliusstraße wurde komplett abgerissen, der Bau aus den fünfziger Jahren wurde durch einen großen, hellen und freundlichen Neubau ersetzt. Seit einigen Wochen ist ihr altes und jetzt neues Zuhause fertig, Ende September 2005 wurde es feierlich eingeweiht.
- 140 im Altstadt-pflaster versenkte Messingnägeln mit dem aufgeprägten Karlssiegel lotsen auswärtige Besucher ab sofort durch die historische Innenstadt von einer Sehenswürdigkeit zur anderen. Die Zeit der gelben Farbkleckse, an denen sich Aachen-Besucher orientieren konnten, ist damit zu Ende. Seit 1998 existiert der 1,9 Kilometer lange Rundweg, der am Elisenbrunnen startet und Touristen zielsicher über Büchel, Hof, Hühnermarkt, Markt, Katschhof und Münsterplatz zurück zum Ausgangspunkt lenkt. Insgesamt 19 verschiedene Sehenswürdigkeiten sind miteinander verbunden.
- Das Aachener Ensemble „Carmina Mundi“ geht als Landessieger aus dem 7. Chorwettbewerb des Landes NRW hervor. In der Kategorie „gemischte Chöre“ setzen sich die Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Harald Nickoll gegen die Mitbewerber durch, indem sie ein breites Repertoire von der Renaissance-Musik über die Klangkunst der Romantik bis zu zeitgenössischen Werken unter Beweis stellen. Mit dem Prädikat „mit hervorragendem Erfolg“ werden sie im Mai 2006 das Land NRW als Landessieger beim Bundeswettbewerb in Kiel in der Kategorie „gemischte Chöre“ vertreten.
- 18. Vor 100 Jahren, am 21. Juni 1905, bezogen die Elisabethinnen das neu erbaute Elisabeth-Krankenhaus in Aachen. missio feiert anlässlich des 100-jährigen Jubiläums gemeinsam mit den Elisabethinnen einen Gottesdienst in der historischen missio-Hauskapelle auf dem Gelände des Alten Klinikums an der Goethestraße.

Mit einer bravourösen Vorstellung und einem 4 : 1-Auswärtssieg entthront Alemannia Aachen den Spitzenreiter der 2. Liga VfL Bochum.
- Neun Monate vor dem Start sind bereits 300 000 der 500 000 Eintrittskarten zur Reit-WM in Aachen verkauft.
- Konditormeister Stefan Middelberg holt mit seinem reinen Butterstollen gleich zwei Goldmedaillen. Mit 48 von 50 möglichen Punkten wird das weihnachtliche Gebäck

beim nationalen Stollenwettbewerb in München schon zum dritten Mal hintereinander in die höchste Kategorie gewertet. Auch bei der Prämierung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft landet das leckere Naschwerk gar mit optimaler Punktzahl zum zweiten Mal ganz vorn.

18. 11. -
23. 12.

Der 33. Weihnachtsmarkt öffnet. Der Printenmann ist erstmals das offizielle neue Symbol einer ganzheitlichen Werbung für den größten Weihnachtsmarkt der Region, der rund um Dom und Rathaus stattfindet. Durch ihn sollen Besucher aus aller Welt nach Aachen gelockt werden. Der zwölf Meter hohe luftbefüllte Printenmann wird den Weihnachtsmarkt in Zukunft als Wahrzeichen überragen. An insgesamt 115 Ständen werden Geschenkartikel, Handwerkliches und Kulinarisches angeboten.

19. Zum ersten Mal findet in Aachen eine deutsch-chinesische Firmenkontaktmesse statt. Die „ChinaCareer 2005“ im Kármán-Auditorium der RWTH soll Studenten, jungen Wissenschaftlern und Berufseinsteigern aufzeigen, welche Möglichkeiten die deutsch-chinesischen Wirtschaftskontakte bieten. In Vorträgen werden zum Beispiel kulturelle Unterschiede oder das Vorgehen bei Bewerbungen thematisiert.

-- Der Aachener Marketingdienstleister Tema AG baut im Auftrag der chinesischen Provinz Sichuan den deutschen Pavillon für die Internationale Wirtschaftsmesse in Chengdu/Westchina. Die Messe findet Ende Mai 2006 statt. Als „Made in Germany“ präsentieren deutsche Firmen ihr Know-how.

-- Dieter Bischoff wird in Bielefeld erneut zum stellvertretenden Landesvorsitzenden der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU gewählt. Der 59-jährige Mineralölkaufmann erhält auf der 8. Landesdelegiertenversammlung der MIT die meisten Stimmen der Delegierten. Ratsfrau Gaby Breuer wird wiederum als Beisitzerin in den Vorstand gewählt.

21. Die Sparkasse Aachen schließt zwei Geschäftsstellen: Die Filiale in Vaalserquartier an der Vaalser Straße am deutsch-niederländischen Grenzübergang wird mit der mehrere hundert Meter entfernten in der Schurzelter Straße (Kullen) zusammengelegt. Die Zweigstelle an der Bayernallee wandert zur Filiale Burtscheider Markt.

-- Ulrike Burchardi und Ronald Zimmermann vom TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen gewinnen bei den Standard-Landesmeisterschaften in Paderborn die Silbermedaille. Damit sind sie die neuen Vizelandesmeister. Annette und Wolfgang

Maß vom TSC Grün-Weiß gewinnen mit nur einem Punkt Abstand zu den Zweitplatzierten die Bronzemedaille.

22. Ulla Schmidt aus Aachen wird als Gesundheitsministerin der neuen Bundesregierung vereidigt. Ab Januar 2001 hat sie dieses Amt bereits inne.

Der Weihnachtsmarkt hat königlichen Besuch. Die schwedische Königin Silvia macht rund um Dom und Rathaus einen Einkaufsbummel.

Hildegard Madey feiert im Seniorenheim St. Raphael im Strüverweg ihren 101. Geburtstag. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überbringt die Glückwünsche der Stadt und überreicht der Altersjubililarin einen Präsentkorb.

Wilhelm Hennes, Ehrenmitglied des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), stirbt im Alter von 77 Jahren. Der langjährige Präsident des Landgerichts Aachen war DFB-Vorstandmitglied, Sicherheitsbeauftragter und stellvertretender Vorsitzender des DFB-Bundesgerichts.

- Der Vorstand des Vereins des Deutsch-Französischen Kulturinstituts Aachen e. V. bestellt Dr. Angelika Ivens zur neuen Geschäftsführerin des „Institut Français“. Institut und Verein haben sich zum Ziel gesetzt, die Kenntnis und das gegenseitige Verständnis zwischen Deutschland und Frankreich zu vertiefen. Die ausgezeichnete Frankreich-Kennerin promovierte mit einer Dissertation über die französische Schriftstellerin Marguerite Yourcenar, erste Frau in der Académie Française.

23. In Aachen findet ein Gipfeltreffen der NRW-Regierungspräsidenten statt. Die Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl (Detmold) und ihre Kollegen Jürgen Büssow (Düsseldorf), Hans-Peter Lindlar (Köln), Jörg Twenhöven (Münster) und Helmut Diegel (Arnsberg) sind Gäste von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Kreisdirektor Helmut Etschenberg. Aus erster Hand wollen sie sich aus entferntesten Teilen des Landes über die Städtereion informieren. Der Meinungsaustausch findet im Kreishaus statt, es folgt ein Empfang im Weißen Saal des Rathauses.

Ihren 100. Geburtstag feiert Katharina Loosen im Seniorenhaus St. Laurentius in Laurensberg. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überbringt der sichtlich erfreuten Jubilarin einen Präsentkorb sowie die Glückwünsche der Stadt Aachen und des NRW-Ministerpräsidenten.

23. -

24. 400 Wissenschaftler aus mehreren Nationen nehmen an der 32. Aachener Textiltagung im Eurogress teil. Unter anderem wird eine neue Faser aus Zuckermolekülen vorgestellt. Daraus hergestellte Kleidungsstücke sollen angenehme Trageeigenschaften haben und voll kompostierbar sein. Veranstalter der Textiltagung ist das Deutsche Wollforschungsinstitut an der RWTH Aachen.
- Der Rektor der RWTH Aachen, Burkhard Rauhut, übernimmt die Leitung der Hochschulrektorenkonferenz. Der bisherige Präsident war nach einem heftigen Eklat während einer Sitzung in Bremen zurückgetreten. Dabei ging es um geplante Satzungsänderungen und Kosten für Dienstwohnungen. Die Vertreter der 260 Universitäten und Fachhochschulen beauftragen anschließend einstimmig Rauhut mit der Wahrung der Amtsgeschäfte.
24. Das Engagement der gemeinnützigen Firma Picco Bella für die Qualifizierung von langzeitarbeitslosen ausländischen Frauen für den ersten Arbeitsmarkt würdigt Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff mit der Verleihung des von ihm ausgelobten Integrationspreises „ausgezeichnet“. Die Begründung: Die soziale Einstellung, die Teil der Unternehmensphilosophie von Picco Bella ist, sei „ausgezeichnet“. Acht Frauen gründeten am 10. April 1990 „Picco Bella“ mit dem Ziel, benachteiligten Frauen zu helfen, sich für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren.
- „Pferde helfen Kinder heilen“, unter diesem Motto einer „tierisch-musikalischen“ Benefiz-Gala in der Albert-Vahle-Halle, laden die Royal Horse Charity und der Deutsche Kinderschutzbund ein. Ziel der Wohltätigkeitsveranstaltung ist es, bedürftigern Kindern und Jugendlichen die Finanzierung des therapeutischen Reitens dauerhaft zu sichern.
24. -
27. Das 15. Salut-Festival findet in der Albert-Vahle-Halle statt. Und es erfährt eine besondere Aufwertung: Erstmals ist das Salut-Festival für die jungen Reiter, Junioren und Ponyreiter zugleich das Hallenchampionat, sprich die inoffizielle Deutsche Hallenmeisterschaft. 220 Reiter aus acht Nationen gehen in insgesamt 21 Prüfungen von Klasse L bis S an den Start.
- Eine wissenschaftliche Studie der Universität München, die von der Stadt in Auftrag gegeben wurde belegt: Der Tourismus bringt viel Geld nach Aachen und muss als Wirtschaftsfaktor besser wahr- und ernstgenommen werden. 657,4 Millionen Euro werden jährlich von 18 Millionen Besuchern aus dem In- und Ausland in der Stadt umgesetzt und sichern damit rein rechnerisch rund 16 200 Personen ihren Lebensunterhalt. Davon fallen rund 510 Millionen Euro auf sogenannte Tagesbesucher, der Rest auf Übernachtungsgäste. Aachen empfängt

durchschnittlich 57 000 Gäste am Tag, und nicht nur die Hoteliers profitieren: 46,8 Prozent des Tourismus-Umsatzes kommen dem Einzelhandel zugute, 41,5 Prozent dem Gastgewerbe und 11,7 Prozent den Dienstleistern. Damit hat der Wirtschaftsfaktor Tourismus in Aachen einen höheren Stellenwert als beispielsweise in Köln und Heidelberg.

- Beim Hochschulwettbewerb „patente Erfinder“ des Landes NRW werden auch drei Forscher des Aachener Uniklinikums ausgezeichnet. Prof. Dr. Christian Weber, Dr. Philipp von Hundelshausen und Dr. Rory Koenen machen den dritten Preis mit der Entwicklung eines „neuen Peptidantagonisten zum Schutz vor Atherosklerose“. Gegenüber der bisherigen Behandlung mit Medikamenten wie etwa Aspirin soll dieses Verfahren zur Prävention gegen „Arterienverkalkung“ weniger Nebenwirkungen haben.
 - Der Neubau des Instituts für Kunststoffverarbeitung an der RWTH (IKV) wird offiziell eingeweiht. Der rd. 2 500 Quadratmeter große Bau wurde bereits im Frühjahr bezogen. Damit ist das IKV inzwischen zu etwa zwei Dritteln in Seffent/Melaten untergebracht.
26. Mehrere Umweltschutz-Vereine in Aachen starten einen Aktionstag im „Bürgerpark Moltkebahnhof“. Freiwillige säubern das Gelände von wildem Müll und Hundekot. Die Naturschützer pflegen außerdem die Biotope mit Wildpflanzen, die auf den ehemaligen Bahnhofsflächen entstanden sind.

Das Grenzlandtheater zeichnet die österreichische Schauspielerin Daniela Hühnmair als beste Nachwuchsschauspielerin des Jahres 2005 mit dem Karl-Heinz-Walther-Preis aus. Den mit 2 500 Euro dotierten Förderpreis erhält die Musical-Spezialistin und Shakespeare-Liebhaberin für ihre Rolle als „Louise“ in „Acht Frauen“.

27. Als Ehrung für seine Beteiligung am Aufstand vom 17. Juni 1953 benennt die Stadt Wernigerode am Harz einen Platz nach Karl Wernicke. Fast fünf Jahrzehnte, bis er im Jahr 2000 im Alter von 92 Jahren starb, lebte er in Aachen. Sein früherer Heimatort Wernigerode vollzieht damit eine späte Rehabilitation für die Person, die in der DDR zum Verfeimten wurde.

Der Testbetrieb des „Hochschulradios“, eines neuen, in studentischer Eigeninitiative betriebenen Rundfunksenders, beginnt zunächst nur im Internet. Erst ab Frühjahr 2006 gibt es dann, was in manch anderer Universitätsstadt schon seit neun Jahren Realität ist: eine eigene Frequenz, 99,1 MHz, für den stereofonen Radioempfang im gesamten Stadtgebiet.

Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen steht nach dem 2 : 1-Sieg über den SC Paderborn als Tabellendritter wieder auf einem Aufstiegsplatz.

28. Im LG.Philips-Glaswerk werden ab Ende November 2005 Teilbereiche der Produktion gedrosselt bzw. vorübergehend stillgelegt. Zwischen Weihnachten und Neujahr wird die gesamte Fertigung von Glasteilen für Bildröhren eingestellt. Betroffen sind bis zu 380 Mitarbeiter. Sie müssen für die Dauer der Maßnahme Resturlaub nehmen oder Überstunden abbauen. Grund für die Produktionsdrosselung ist die stark rückläufige Nachfrage nach Fernsehgeräten mit Bildröhren. Preisverfall und Absatzflaute machen die Maßnahme notwendig. Konkrete Pläne für eine Schließung des Werkes gibt es derzeit nicht.

Der frühere Bürgermeister von Aachens Partnerstadt Reims, Jean Falala, stirbt im Alter von 75 Jahren. Er war von 1983 bis 1999 Bürgermeister.

- Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden wird erneut in das Präsidium des Deutschen Städtetages gewählt. Linden gehört dem 34-köpfigen Gremium, dem der Münchener OB Christian Ude vorsitzt, seit dem Jahr 2000 an.
- Die Aachen Münchener-Versicherung teilt mit, dass das Unternehmen bis zum Jahr 2008 in Aachen 159 Stellen abbaut. Ob der Sparkurs des Konzerns - eine Kostensenkung von 80 Millionen Euro ist angestrebt - auch geplante Investitionen in Aachen betrifft - ist noch völlig offen. Die AM bemüht sich um sozialverträgliche Lösungen. Das Versicherungsunternehmen beschäftigt in Aachen rund 1 900 Mitarbeiter.
- Das internationale Reitturnier von Aachen, der CHIO, wird von den Dressurreitern und Gespannfahrern zum besten internationalen Freilandturnier 2005 gewählt. Kein anderes Sportereignis in Deutschland, bei dem Eintritt bezahlt werden muss, hat mehr Zuschauer angelockt als der CHIO. So besuchten 330 000 Menschen das Aachener Turnier. Auf Platz 2 folgt das Formel 1-Rennen auf dem Nürnburgring mit 290 000 Fans.
- Nach drei Monaten Bauzeit wird im Kellergewölbe des RWTH Hauptgebäudes am Templergraben eine Cafeteria eröffnet. Das Bistro umfasst 160 Sitzplätze, etwa 300 Personen können beköstigt werden. Im August 2006 wird die Mensa M6 in der Pontstraße geschlossen.
- Forscher der RWTH Aachen entwickeln eine Technik, mit der sie bestimmte Abschnitte des menschlichen Erbguts verändern können. Gemeinsam mit Wissenschaftlern aus Litauen wollen sie mit ihrer Technik Fehler auf der DNA

sichtbar machen, wodurch Krankheiten ausgelöst werden können. Der Aachener Projektleiter hofft, dass damit in etwa drei Jahren die Methoden zur Früherkennung von Krebs wesentlich verbessert sind.

29. Grund zur Freude beim Naturschutzbund Aachen: Im Rahmen der Verleihung des Euregio-Umweltpreises 2005 erhält das Projekt „Utopia“ einen Anerkennungspreis der Aachener Stiftung Kathy Beys. „Utopia“ vermittelt seit fast zwei Jahren durch Exkursionen und Umweltseminare an Aachener Grundschulen naturkundliche Grundkenntnisse und Zusammenhänge - zum Beispiel zwischen biologischem Anbau und fairem Handel.
30. Aus Protest gegen die Todesstrafe wird das Ponttor rot beleuchtet. Aachen ist damit eine von sieben deutschen und mehr als 300 internationalen Städten, die sich dem weltweiten Aktionstag „Städte gegen die Todesstrafe“ angeschlossen haben. Dazu aufgerufen hat die Religionsgemeinschaft St. Egidio. Außer der roten Beleuchtung des Ponttors spricht Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden mit Vertretern von St. Egidio auf dem Katschhof zum Thema „Todesstrafe“.

Die Eheleute Johann und Katharina Brauers sind seit 60 Jahren verheiratet. Bürgermeisterin Hilde Scheidt gratuliert im Namen der Stadt dem Paar zur Diamantenen Hochzeit.

Dezember

01. Im „Yehudi-Menuhin-Forum“ des Brüsseler EU-Parlaments findet der Karlspreis-Diskurs statt. Zu diesem Diskurs unter dem Motto „Europa - quo vadis?“ hat die Aachener Karlspreis-Stiftung eingeladen. Im Beisein des belgischen Thronfolgers Prinz Philippe debattieren aktive und ehemalige Regierungschefs, zahlreiche Karlspreisträger sowie Abgeordnete im EU-Parlament über das Europa der Zukunft. Die Veranstaltung wird moderiert vom früheren Präsidenten des Europäischen Parlamentes und Karlspreisträger 2004, Pat Cox.

Hans Hermann Henrix, seit 1988 Direktor der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen, geht in den Ruhestand. Der Schwerpunkt seiner theologischen Arbeit lag im Bereich der Ökumene und hier besonders zu Fragen des Verhältnisses von Kirche und Christentum zum Judentum. Seit 1977 war er Mitglied des Gesprächskreises „Juden und Christen“ beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken; seit 1979 war Henrix Berater der deutschen Bischofskonferenz in Fragen des Judentums und seit 1990 Mitglied der vatikanischen Delegation bei den offiziellen Treffen des Internationalen Verbindungskomitees zwischen der römisch-katholischen Kirche und dem jüdischen Volk. 2003 wurde er vom Papst zum Konsultor der Kommission für die religiösen Beziehungen zum Judentum beim Päpstlichen Rat für die Einheit der Christen ernannt. Nachfolger wird Karl Allgaier, der seit vergangenem Jahr als Abteilungsleiter für die Außerschulische Bildung im Bistum Aachen arbeitet.

Vier Studenten der RWTH Aachen werden mit dem „Henry-Ford-II-Studienpreis“ ausgezeichnet. Inga Janina Wolf, Adrian Ispas, Matthias Bösing und Rob Bronneberg werden für „hervorragende wissenschaftliche Leistungen“ in den Fakultäten Maschinenbau und Elektrotechnik mit dem Preis gewürdigt. Seit 1980 vergeben die Kölner Ford-Werke die mit je 2 500 Euro dotierte Auszeichnung an Studenten der RWTH.

- Einem Restaurant in Aachen wird eine begehrte Gourmet-Auszeichnung erstmals zuteil. Das Restaurant Charlemagne in Eilendorf erhält einen Stern des neuen und einflussreichsten französischen Restaurantführers Michelin für Deutschland. Ein anderes trug den Stern über zwei Jahrzehnte und muss ihn jetzt nach 23 Jahren abgeben. Das traditionsreiche Restaurant St. Benedikt in Kornelimünster bekommt den Stern von Michelin aberkannt. Das Restaurant La Becasse in der Aachener Innenstadt behält dagegen seinen Stern in der jüngsten Michelin-Ausgabe.

02. Für seinen „vorbildlichen Reformansatz“ wird in Düsseldorf der Studiengang der Fachhochschule Aachen „Bachelor of Engineering“ ausgezeichnet. Den Preis

nimmt Prof. Klaus-Peter Kämper, Dekan des Fachbereichs Maschinenbau der FH, von NRW-Innovationsminister Andreas Pinkwart entgegen. Ausgelobt wurde der mit 5 000 Euro dotierte Preis von der Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände für Studiengänge mit einem überzeugenden Konzept, die geforderte Berufsfähigkeit in sechs Semestern zu vermitteln. Der Aachener Studiengang erreicht dies durch zwei spezielle Teamarbeits-Projekte in kleinen Gruppen.

Ärzte der Aachener Uniklinik treten in einen zweistündigen Warnstreik. Die Ärzte wollen Druck auf die Tarifverhandlungen mit dem Land ausüben. Sie fordern 30 Prozent mehr Gehalt und die Bezahlung der Bereitschaftsdienste. Während des Warnstreiks ist die Notversorgung der Patienten gewährleistet.

03. Im Eurogress werden bei einem internationalen Bodybuilding-Wettkampf die Titel eines Mister und einer Miss Universum vergeben. 180 Athleten aus 30 Nationen ermitteln in verschiedenen Leistungsklassen ihre Sieger. Die deutschen Bodybuilder demonstrieren Heimstärke; das Nationalteam holt vor 1 200 Zuschauern gleich sechs Titel und stellt zudem mit Andreas Frey den Gesamtsieger. Der dreimalige Weltmeister gewinnt nicht nur in seiner Klasse, sondern räumt auch noch den Gesamttitel im Bereich „Bodybuilding“ ab. Bei den deutschen Frauen verteidigt Cornelia Brandt ihren Titel als „Miss Physique“.
- Seit 70 Jahren werfen Wissenschaftler und Laien von der Sternwarte der Volkshochschule am Hangeweier einen Blick ins All. Am 6. Juli 1935 wurde die Sternwarte offiziell eröffnet, seit 1924 liefen schon Planungen. Man kaufte für 18 600 Reichsmark ein Teleskop, das mit seiner bis zu 600-fachen Vergrößerung noch heute detaillierte Bilder von fernen Sternen ermöglicht. Vor einem Jahr wurden die Sanierungsarbeiten an der Kuppel abgeschlossen, womit die Sternwarte wohl auch die kommenden Jahrzehnte problemlos überstehen wird.
- Sergio Pinto vom Fußball-Zweitligisten Alemannia Aachen ist der Torschütze des Monats November. Die Zuschauer der ARD-Sportschau stimmen bei der Wahl zum „Tor des Monats“ für seinen Treffer im letzten Heimspiel gegen SC Paderborn. Aus rund 30 Metern hatte Pinto ein spektakuläres Tor zur 1 : 0-Führung der Aachener erzielt.
05. Der „Verein der Freunde und Förderer des Bauhauses Europa“ gründet sich im Rathaus. Initiator ist Dieter Rehfeld, Geschäftsführer der Gesellschaft für Informationstechnologie „regio iT“ und vormaliger Personaldezernent der Stadt Aachen. Ziel und Zweck des Fördervereins ist die materielle und ideelle Unterstützung der Idee Bauhaus. Dazu gehören zudem Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld der Entscheidung, Aufklärung über Chancen und Ziele des Millionen-Projekts, Anwerbung von Persönlichkeiten, die das Bauhaus unterstützen und die

- dort inhaltlich aktiv werden wollen. Aber vor allem: Schaffung eines Fonds, mit dem die jährlichen städtischen Zuschüsse minimiert werden können. Vorsitzender des Fördervereins ist Aseag-Vorstand Hans-Peter Appel.
- Die Stadt Aachen richtet ein Internet-Portal für ehrenamtliche Tätigkeiten ein. Dort können Vereine und Institutionen Aufgaben beschreiben, für die sie Freiwillige suchen. Interessierte Bürger können sich dann eine Tätigkeit aussuchen und haben direkt einen Ansprechpartner. Das Portal soll Angebot und Nachfrage zusammenführen.
 - Das Uniklinikum und das Luisenhospital Aachen werden als Brustzentrum anerkannt und in den Krankenhausplan des Landes NRW aufgenommen. Möglicherweise gibt es eine Kooperation der Krankenhäuser Heinsberg und Erkelenz mit dem Marienhospital Aachen, das davon ausgeht, ebenfalls als Brustzentrum anerkannt zu werden.
 - Die Stadt Aachen nimmt im europäischen Vergleich einen Spitzenplatz bei den Hochschultechnologie-Patenten ein. Im Jahr 2002 wurden fast 150 Patente angemeldet. Dabei spielen nach Auffassung der Industrie- und Handelskammer Aachen die Forschungszentren von Unternehmen wie Ford, Grünenthal oder Philips eine entsprechende Rolle. Bundesweit ist Aachen zusammen mit München Spitzenreiter.
 - Für eine „herausragende Diplomarbeit“ erhält der RWTH-Student Aulis Telle den „Mirka und Viktor Pollak-Preis für Medizintechnik“. Die Arbeit behandelt ein neues Verfahren zur Funktionsdiagnostik der Eustachischen Röhre („Ohrtrumpete“). Der mit 2 000 Euro dotierte Preis wird in diesem Jahr erstmalig verliehen. Er ist benannt nach dem Pionier der Medizintechnik Viktor Pollak und seiner Witwe Mirka. Sie hatte der RWTH Aachen, der ihr Mann sehr verbunden war, einen Teil seines Nachlasses für einen Fonds überlassen.
07. Der Aachener Stadtrat entscheidet über den Kaufvertrag für das neue Tivoli-Grundstück. Für 3,18 Millionen Euro will die Stadt das Gelände an der Krefelder Straße vom Post-Telekom-Sportverein 1925 e. V. (PTSV) kaufen und es dann in Erbpacht des TSV Alemannia Aachen überlassen. Der PTSV zieht zum Eulersweg um. Bevor die Alemannia mit dem Neubau beginnt, muss erst noch ein Lärmgutachten erstellt werden.

Monatelang waren Stadtwerke Aachen, Landesbaubetrieb und die RWTH auf der Suche nach einem Ausweichgrundstück für das umstrittene Umspannwerk im Stadtteil Laurensberg. Jetzt kommt die Absage der Hochschule: Sie braucht das ins

Auge gefasste Gelände, das für alle anderen Beteiligten ideal gewesen wäre, für eigene Erweiterungsvorhaben. Anwohner hatten protestiert und hunderte Unterschriften gesammelt, weil sie von der Stadt nicht informiert worden waren, dass die Stadtwerke in unmittelbarer Nähe ein Riesenprojekt plant.

Im Rahmen einer Festveranstaltung wird der 20. Jahrestag der Gründung des Freundeskreises Botanischer Garten Aachen gefeiert. Aus der ursprünglichen Idee des Neubaus des Botanischen Gartens der RWTH hat sich über die Jahre das euregionale Wissenschaftsforum EUTOPION entwickelt. Das Projekt ist als außerschulischer Lernort für Natur, Kultur und Technik in und an Gut Melaten konzipiert und einer Bildung für nachhaltige Entwicklung verpflichtet. Freundeskreis und RWTH haben bei der EuRegionale 2008 den Antrag eingereicht. Im März ist EUTOPION nominiert worden.

07. -

09. Mehrere Tage dauert ein Einsatz der Feuerwehr an der Kasinostraße. Zwischen einem Wohnhaus und dem dortigen Bunker glimmt das Isolationsmaterial einer Holzzwischenwand. Der Brandherd liegt in einem rund zehn Zentimeter breiten Spalt und kann nicht gelöscht werden. Da die Feuerwehrleute die Isolationsschicht kontrolliert abbrennen wollen, bleibt die Straße tagelang gesperrt und muss weiträumig umfahren werden.

-- Der Aachener Unternehmer Dr. Ahmet Lokurlu wird in Berlin für die Entwicklung eines solaren Klimatisierungssystems, das mit Hilfe von Sonnenenergie unter anderem Kälte erzeugt, mit dem „Europäischen Solarpreis 2005“ für erneuerbare Energien ausgezeichnet. Seine Firma „Solitem“ erhielt bereits den R. I. O. - Innovationspreis der Stiftung Kathy Beys und den Energy Globe Award in Würdigung seiner Verdienste um die Nutzung der Sonnenenergie auf ungewohnte Weise. Die speziell entwickelten Parabolrinnen-Kollektoren erzeugen bereits jetzt schon Wasserdampf für Klimaanlage von zwei Hotels in der Türkei. Weitere werden folgen.

-- Neue Freundschaften schließen, eine andere Kultur kennen lernen und vor allem jede Menge Spaß haben: Dafür stehen Schüleraustausche. Das Couven-Gymnasium in Aachen pflegt den Kontakt zur französischen Partnerschule, dem Collège Gustave Téry aus Lamballe, nun schon seit 25 Jahren. Zu diesem Jubiläum lädt Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden 100 Jugendliche und ihre Lehrer ins Rathaus ein. Lamballe ist eine Kleinstadt in der Bretagne.

-- Es ist nach dem Bundesliga-Aufstieg der ersten Mannschaft vor wenigen Wochen bereits der zweite Aufstieg für den Brander TV in dieser Saison: Die zweite

Mannschaft der Judofrauen wechselt aus der Oberliga in die Regionalliga. Am letzten Kampftag in Bonn erobern die Branderinnen mit einem 6 : 1 gegen Weilerswist und einem 4 : 3 gegen den Beueler Judo-Club Platz 1.

08. Namhafte Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft machen sich für junge Erfinder und innovative Unternehmen stark. Sie unterzeichnen den „Aachener Appell zum Patentschutz“. Er soll Deutschlands kreative Köpfe besser schützen. Dabei soll die Aachener Region als ausgewiesener Technologiestandort eine Vorreiterrolle übernehmen. Immer häufiger klagen kleine Betriebe, dass Konzernriesen ihre Ideen klauen oder ihnen eine Patentklage anhängen. Die Folge ist häufig der wirtschaftliche Ruin.

Späte Ehrung für den Gewerkschaftsgründer: Der Platz am Gewerkschaftshaus trägt ab sofort den Namen Mathias-Wilms-Platz, gelegen zwischen DGB-Haus und Agit an der Dennewartstraße. Wilms, 1893 geboren und stets im Aachener Ostviertel wohnend, arbeitete in der damals noch blühenden Tuchindustrie. Er engagierte sich früh für die Interessen der Kollegen und war schon 1924 Betriebsratsvorsitzender. Als die Nazis an die Macht kamen, zerschlugen sie als erstes die Arbeiterbewegung. Kaum waren sie aus Aachen verjagt, engagierte sich Wilms für die Einheitsgewerkschaft. Bei der Gründung des freien Deutschen Gewerkschaftsbundes in Aachen am 18. März 1945 erklärte er, dass die Arbeiterbewegung niemals wieder zersplittert werden sollte. Ein Jahr später wurde Mathias Wilms auch Stadtrat in Aachen, damals noch von den Amerikanern ernannt. Zum 1. Mai 2006 soll der Demonstrationzug von diesem Platz abmarschieren.

Wegen einer Bombendrohung wird das Aachener Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in der Lothringerstraße geräumt. Rund 500 Lehrer und Schüler müssen das Gebäude verlassen. Ein anonymes Anrufer hatte gedroht, in dem Haus einen Sprengsatz zu zünden. Spezialisten der Polizei durchsuchen die Schule ohne jedoch etwas Auffälliges zu finden. Am Mittag kann der Unterricht fortgesetzt werden.

- Mit einem „Gütesiegel für überdurchschnittlichen Service“ zeichnet „markt intern“, laut eigener Aussage Europas größter Brancheninformationsdienst, die Firma Radio-Ring aus. Seit genau 60 Jahren besteht das Unternehmen an der Ursulinerstraße, das sich nunmehr über die Auszeichnung als „1 a-Fachhändler“ freuen darf. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überreicht die entsprechende Urkunde.
- Der SV Neptun Aachen gewinnt in Rostock die deutsche Mannschaftsmeisterschaft

im Wasserspringen. Hinter den Aachenern belegen der Berliner TSC und der SV Halle die Plätze 2 und 3 in der Gesamtwertung. Die Einzelkonkurrenzen bei den Frauen und Männern sichern sich ebenfalls die Aachener. Die Aachener Sascha Klein und Norman Becker siegen im Turmspringen der Männer. Im Kunstspringen der Frauen vom 3-Meter-Brett werden die Aachenerinnen Uschi Freitag und Kristina Schindler zweite.

09. Die drei Gaskugeln der Stadtwerke am Prager Ring werden bei Dunkelheit durch jeweils eine rote LED-Leiste erleuchtet, die oben auf den Gaskugeln beginnen und bis zur Mitte reichen und deren Konturen in der Dunkelheit wunderschön nachzeichnen. Die Installation wurde von der Künstlerin Yvonne Goulbier im Rahmen eines Wettbewerbs entwickelt. Ursprünglich sollte die Beleuchtung durch Neon-Rohre erfolgen, was jedoch aus technischen Gründen nicht möglich war. Verantwortlich für die Beleuchtungsaktion ist der Verein Lichtprojekte Aachen, der von der Stawag gefördert wird.
10. Der Premierminister des Großherzogtums Luxemburg, Jean-Claude Juncker, erhält den Karlspreis 2006. Das geben Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Prof. Dr. Walter Eversheim, Sprecher des Karlspreisdirektoriums, bekannt. Der 51 Jahre alte Politiker wird für seine engagierte Europapolitik gewürdigt. Jean-Claude Juncker stehe für Glaubwürdigkeit, Kompetenz und Beharrlichkeit, heißt es in der Begründung des Karlspreisdirektoriums. Er könne die Bürger für Europa begeistern und gewinnen.

Die Aachener CDU feiert ihr 60-jähriges Bestehen. Gegründet wurde die örtliche CDU, die damals noch CDP (Christlich-Demokratische Partei) hieß und Dr. Albert Maas als ersten Vorsitzenden hatte, bereits am 19. September 1945. Ein termingenaues Festakt scheiterte aber an der am 18. September 2005 stattgefundenen (vorgezogenen) Bundestagswahl. An der großen Matinee im Ballsaal des Alten Kurhauses nimmt als prominentester Gratulant NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers teil.

Die Adventgemeinde Aachen feiert mit einem Festgottesdienst im Gemeindehaus der Adventisten in der Viktoriastraße und einem Tag der offenen Tür ihr 100-jähriges Bestehen.

- 10.-
17. Der Bochumer Extremsportler Holger Schipper startet zu einem gesponserten Benefiz-Lauf von Aachen nach Berlin. In acht Tagen absolviert er die fast 900 Kilometer lange Strecke. Am 17. Dezember wird Schipper bei der Spendengala „Ein Herz für Kinder“ in Berlin empfangen und überreicht dort einen Scheck in Höhe

von 50 000 Euro.

11. Das Licht aus der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem kommt auch in diesem Jahr wieder nach Aachen. Pfadfinder holen das „Friedenslicht aus Bethlehem“ in Wien ab. In einem Friedenslichtmarsch wird es von der Burtscheider Brücke zur Kapelle des Pius-Gymnasiums getragen, von dort wird es in einem ökumenischen Aussendegottesdienst in die Kreise Aachen, Düren, Heinsberg bis nach Mönchengladbach weitergereicht. Seit 1986 wird das Friedenslicht jedes Jahr von einem österreichischen Kind nach Wien gebracht, das sich durch besondere Taten hervorgetan hat. Pfadfinderdelegationen aus ganz Europa und den USA holen das Licht aus Wien in ihre Länder. In Deutschland beteiligen sich fünf anerkannte Pfadfinderverbände aus 30 Städten mit 50 Delegierten an der Aktion. Unter ihnen sind acht Teilnehmer verschiedener Verbände. Sie transportieren das Licht im Nachtzug aus Wien in speziellen Sicherheitseimern mit einer Grubenlampe und einer Kerze darin.

Die 43. Auflage des ATG-Winterlaufs startet im Vichtbachtal. Die Laufstrecke mißt 18,1 Kilometer. Bei minus 2,5 Grad starten 2 250 Läufer. Der Aachener Philipp Nawrocki dominiert auch in diesem Jahr wieder den Winterlauf und benötigt bis ins Ziel auf dem Chorusberg nicht mal eine Stunde. Bei 59 Minuten und 57 Sekunden bleibt die Uhr für den Läufer stehen.

Vor 200 Jahren, am 11. Dezember 1805, wurde in der damaligen Alten Redoute zu Aachen der „Club Aachener Casino“ von 16 jungen Angehörigen alter Aachener Familien aus der Taufe gehoben, überwiegend Kaufleute und Industrielle, die sich das Ziel gesetzt hatten, mit dieser Vereinigung das gesellschaftliche Leben und die Geselligkeit zu fördern. Zu einer Zeit also, in der die alte Kaiserstadt unter napoleonischer Herrschaft stand. Auch heute noch sind Familien der Gründer im Club vertreten, die über Generationen dem ursprünglich gesetzten Ziel mit ihrer Mitgliedschaft gedient haben. Anfang des 21. Jahrhunderts setzt sich der Club aus 139 Mitgliedern zusammen, die mit ihren Familien teilweise ebenfalls über Generationen in dieser Vereinigung vertreten sind. Nachdem der Club in seiner langen Geschichte in verschiedenen, teilweise eigenen Clubhäusern residierte, wurde 1971 das letzte, gemietete Clubhaus, das Haus Nüllens, aufgegeben. Seit dem Jahre 1984 hat der Club im Herrensitz „Haus Ferber“ auf dem Ferberberg ein neues gastfreundliches Zuhause gefunden.

12. Die mit Abstand größte deutsche Tuchfabrik, die Wilhelm Becker GmbH in Aachen-Brand, ist vorerst gerettet: Die Gläubigerversammlung gibt grünes Licht für die Fortführung des Traditionsbetriebs, der Ende Juni Insolvenzantrag gestellt hatte. Allerdings ist die Standortsicherung mit erheblichem Personalabbau verbunden. In

Aachen verbleiben 185 Arbeitsplätze, 265 Mitarbeitern wurde gekündigt. Im Werk in St. Egidien (Sachsen) werden 513 Jobs erhalten, 87 Mitarbeiter mussten gehen.

Ein neues Regenrückhaltebecken in der Kläranlage Aachen-Soers wird künftig die Verschmutzung der Wurm durch Abwasser bei starkem Niederschlag massiv reduzieren. Der Wasserverband Eifel-Rur nimmt das 10 000 Kubikmeter fassende Becken in Betrieb. Die Baukosten betragen knapp sechs Millionen Euro.

Ihren 101. Geburtstag kann Frau Catharina Margraff feiern. Im Margarethe-Eichholz-Heim an der Wichernstraße gratulieren die Familie und Bezirksvorsteher Heiner März, der die Glückwünsche der Stadt Aachen überbringt.

Fußball-Zweitligist Alemania Aachen verbessert sich nach dem 2 : 0-Sieg über den SC Freiburg auf den zweiten Tabellenplatz. Im sechsten Spiel hintereinander bleibt die Mannschaft von Trainer Dieter Hecking damit ohne Niederlage.

- Ehrenamtlich tätige Frauen aus 50 verschiedenen Institutionen, die dem Frauenausschuss beziehungsweise dem „Frauennetzwerk Aachen“ angehören, feiern im Alten Kurhaus das 60-jährige Bestehen ihres überparteilichen Vereins.
- Bei einem landesweiten Wissenschafts-Wettstreit in Bocholt erreichen die „Robot doctors“ vom Einhard-Gymnasium den ersten Platz. Ziel des Wettbewerbs „First Lego League“ ist es, „komplexe Aufgaben mit kreativen Lösungen zu bewältigen“. Die Schülerinnen und Schüler des Einhard-Gymnasiums entwickelten einen Roboter der lautlos über eine ein mal zwei Meter große Spielfläche läuft und präzise seine Aufgaben verrichtet. Unter 20 Teams aus NRW holen sie mit ihrer Forschungspräsentation zur Energiegewinnung aus dem Meer Platz 1.
- 241 Aktive aus 14 Vereinen des Schwimmbezirks Aachen ermitteln mit über 1 100 Einzelstarts die Bezirks- und Jahrgangsmeister auf der Kurzbahn. Ausgerichtet wird der Wettkampf von der Aachener Schwimm-Vereinigung 06 auf der 25-m-Bahn in der Osthalle. In der Jahrgangswertung werden alle 100- und 200-m-Strecken der Disziplinen Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil sowie 200 m Lagen, geschwommen. Alle 50-m-Strecken, 100 m Lagen und 400 m Freistil werden in der offenen Klasse gewertet. Mit 11 Gold-, 12 Silber- und 10 Bronzemedailles belegt die Aachener SV 06 hinter dem Dürener TV den zweiten Platz.
- 13. Etwa 300 Mitarbeiter des Aachener Uniklinikums, keine Ärzte, sondern die Klinik-Angestellten, das Pflege-, Wäscherei- und Küchenpersonal, demonstrieren für einen neuen Tarifvertrag. Sie wehren sich dagegen, dass das Großkrankenhaus

den Tarifvertrag für kommunale Krankenhäuser nicht übernehmen will. Stattdessen bekommen neue Beschäftigte nur noch Verträge, die eine 41-Stunden-Woche und gekürztes Weihnachtsgeld vorsehen.

14. Nach langer schwerer Krankheit stirbt Erhard Ahmann im Alter von 64 Jahren in Gütersloh. Der 44-malige deutsche Amateur-Nationalspieler war von 1978 bis 1981 und 1982 bis 1984 Trainer des Fußball-Zweitligisten Alemannia Aachen (zwischenzeitlich auch als Manager). Im August 1985 mußte Ahmann aus gesundheitlichen Gründen seine Laufbahn beenden und wurde zum Beobachter.
- Das katholische Hilfswerk Misereor mit Sitz in Aachen hat im zurückliegenden halben Jahr 86 Millionen Euro für Entwicklungshilfe bewilligt. Schwerpunkte sind Projekte für Opfer des Tsunami und der Erdbebenkatastrophe in Pakistan. Insgesamt unterstützt das Hilfswerk mehr als 830 Vorhaben in Asien, Afrika und Lateinamerika.
15. Die Modernisierung der Empfangshalle im Aachener Hauptbahnhof ist abgeschlossen. Die Ladenlokale eröffnen dort wieder, die während der Umbauphase in Containern auf dem Vorplatz untergebracht waren. In der Eingangshalle wurde unter anderem die alte Jugendstildecke freigelegt. Bis zu den Weltreiterspielen Mitte des nächsten Jahres soll der gesamte 20 Millionen Euro teure Umbau abgeschlossen sein.
15. 12. -
20. 01.
- Das Gebäude wurde von Mai 2004 bis Ende letzten Monats, also in nur 18 Monaten errichtet. Das neue Finanzzentrum an der Krefelder Straße 210 wird von fünf Behörden bezogen. Die Finanzämter Aachen-Innenstadt, Aachen-Außenstadt, Aachen-Kreis, jenes für Groß- und Konzernbetriebsprüfungen und das für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung befinden sich jetzt unter einem Dach. Das größte Finanzzentrum des Landes umfasst 30 500 Quadratmeter Bruttogeschossfläche, davon 16 600 Hauptnutzfläche. 1 100 Beschäftigte arbeiten in dem 37 Millionen teuren Neubau.
- An der Ecke Grüner Weg und Lombardenstraße erinnert eine Gedenktafel der „Wege gegen das Vergessen“ an die Lager für Juden und Zwangsarbeiter während der Nazidiktatur. Von den geplanten 42 Tafeln des Mahnmalprojektes wurden bislang 30 an den entsprechenden Stellen der Stadt angebracht. Erinnert wird an die Gräueltaten, die Hitlers Schergen während der NS-Zeit begingen.
 - Informatik-Studenten der RWTH Aachen gewinnen den weltgrößten Uni-

Hackerwettbewerb gegen 17 Konkurrenten. Das Team um Kapitän Lexi Pimenides verweist die TU Wien mit komfortablen Abstand auf Platz zwei. Die Teams kassieren Punkte für erforderliche Angriffe auf die Rechner der Konkurrenten oder detaillierte Beschreibungen gefundener Schwachstellen. Der zum dritten Mal von der University of California Santa Barbara veranstaltete Wettbewerb findet aus Sicherheitsgründen in einem speziellen Netz statt.

- In einer beispiellosen Aktion sammeln Kindergärtnerinnen und Eltern, Anwohner, Geschäftsleute und viele andere in kürzester Zeit soviel Geld, dass die drohende Schließung der Hortgruppe im Pfarrkindergarten St. Foillan vorerst abgewendet ist. Der dem Bistum zur weiteren Unterhaltung der Einrichtung fehlende Betrag von 28 500 Euro wird in nur zwei Monaten aufgebracht. Auf dem Spiel stand nicht nur die Hortgruppe, sondern auch die Arbeitsplätze von zwei Kindergärtnerinnen.
- 17. Zwischen 12 und 15 Uhr stehen ca. 150 Busse der Aseag still. Die Gewerkschaft „ver.di“ ruft die Fahrer zum Warnstreik auf, weil bisher in den Tarifverhandlungen keine Einigung erzielt werden konnte. Der Ausstand der etwa 130 Busfahrer wird vom Einzelhandelsverband stark kritisiert, weil er am letzten verkaufsstarken Samstag vor Weihnachten stattfindet.

Die älteste Bürgerin der Stadt Aachen, Frau Martha Stobbe, stirbt im Alter von 106 Jahren.

- 18. Auf dem Gelände der Kurparkterrassen in Burtscheid findet der erste Familienweihnachtsmarkt statt. Veranstalter ist die Interessengemeinschaft Burtscheider Vereine. Statt Kommerz gibt es einen Wohltätigkeitsbasar, der einem Trödelmarkt ähnelt. Mit einem weihnachtlichen Programm soll vor allem das Miteinander im Stadtviertel gestärkt werden.

Alemannia Aachen wird nach 1984 und 2003 wieder Herbstmeister in der 2. Fußball-Bundesliga. Mit einem 2 : 0-Heimsieg gegen Wacker Burghausen verdrängen die Aachener den punktgleichen VfL Bochum von der Tabellenspitze.

- 19. Am 8. März 2005 wurde zu Ehren des 175-jährigen Bestehens der Firma „Neumann & Esser“ vom Firmeninhaber Klaus Peters eine Stiftung gegründet. Ziel der Stiftung ist die Restauration und Erhaltung von Denkmälern. Die ersten beiden Projekte sind nun erfolgreich beendet: das Lochner-Tor am Karlsgraben und die Grabstätte der Familie Lochner auf dem ehemaligen protestantischen Friedhof in der Monheimsallee wurden restauriert.

Die vom „Verein Aachener Tafel“ organisierte Solidaritätsaktion „Weihnachtskiste“

ist ein überwältigender Erfolg. So groß war die Hilfsbereitschaft noch nie: 1 650 Pakete werden in diesem Jahr im Ballsaal des Alten Kurhauses für die Weihnachtsaktion gesammelt, 700 mehr als im letzten Jahr. Die Präsente werden am 20. Dezember an Bedürftige verteilt.

- Mit einer Sonderermittlungskommission reagiert die Polizei in Aachen auf die zunehmende Zahl der Raubüberfälle auf offener Straße. Innerhalb weniger Tage hat es mehrere Angriffe auf Jugendliche gegeben, wobei die meist 16 bis 18-jährigen Täter Handys, MP 3-Player und Bargeld erbeuteten. Mehrere Personen wurden von jugendlichen Schlägern zum Teil schwer verletzt.
 - Stabwechsel bei den regionalen Jung-Handwerkern: Der Aachener Bäckermeister Michael Nobis übergibt nach 14 Jahren den Vorsitz des Arbeitskreises junger Handwerksunternehmer (AJH) an den Aachener Holzbauer Dipl.-Ing. Olaf Korr ab. Der AJH hat 130 Mitglieder.
20. NRW-Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers zeichnet im Gästehaus auf dem Petersberg bei Königswinter drei Aachener mit dem Verdienstorden des Landes NRW aus: Alt-Oberbürgermeister Kurt Malangré, Hans Kauhsen und Helmut Falter erhalten den Landesorden im Rahmen einer Feierstunde. In der Begründung heißt es, der ehemalige Aachener Europaabgeordnete Kurt Malangré habe als Brückenbauer in der Euregio Maas-Rhein in den vergangenen Jahrzehnten hervorragendes Engagement bewiesen. Hans Kauhsen bestimmte von 1973 bis 2001 die Geschicke der Sparkasse Aachen maßgeblich. Mit dem Landesorden werden seine Verdienste um die Ausbildung gewürdigt. Mit Helmut Falter wird ein „Bücherkenner“ geehrt. Vor über 45 Jahren trat er in die elterliche Buchhandlung, die Mayersche ein. Aus dem kleinen Familienbetrieb machte er ein Unternehmen mit elf Filialen und rund 600 Mitarbeitern. Helmut Falter beweise aber auch den klassischen Bürgergeist, dem die Belange seiner Heimatstadt ein Herzensanliegen seien. Zudem gründete er 1993 die „Nepal-Hilfe Aachen“.

Das Kindermissionswerk aus Aachen ist mit mehr als 100 Sternsängern zu Gast bei Bundeskanzlerin Angela Merkel. In den Gewändern der Heiligen Drei Könige werben die Sternsinger für ihr Engagement zugunsten notleidender Kinder.

Der Tarifkonflikt bei den Aachener Verkehrsbetrieben Aseag ist beigelegt. Nach mehr als zwölfstündigen Verhandlungen einigen sich Arbeitgeber und Gewerkschaft ver.di.

- Im Gebäude des Bertelsmann Verlages in Berlin zeichnet Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt Persönlichkeiten mit dem

Bundesverdienstkreuz aus, deren Leistungen für die medizinische Forschung, für die Versorgung und Prävention auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten zukunftsweisend sind - darunter Dr. Heribert Knechten aus Aachen. Der Mediziner, Vorsitzender der Deutschen Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter, setzt sich seit Jahren erfolgreich für eine Optimierung der ärztlichen Versorgung HIV-infizierter Patienten in spezialisierten Schwerpunktpraxen ein.

21. Das neue Finanzzentrum Aachen wird zum ersten Mal für Besucher geöffnet. Als erste von fünf Finanzbehörden nimmt das Finanzamt Aachen-Innenstadt den Dienst in dem modernen Neubau an der Krefelder Straße auf. Die restlichen Ämter werden im Januar umziehen.

Die Gemeinschaftsgrundschule am Höfling erwirtschaftet das Geld für eine Schulküche, diverse Porzellansachen, eine große Schrankwand, eine Beschallungsanlage und eine Kaffeemaschine. Seit 2003 haben Kinder und Eltern das Geld bei verschiedenen Aktionen gesammelt und übergeben es Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden symbolisch in Form einer Urkunde als Schenkung an die Stadt.

Die Fronleichnamskirche blickt auf ihr 75-jähriges Bestehen zurück. Am 21. Dezember 1930 wurde die Kirche im Ostviertel von Weihbischof Hermann Joseph Sträter konsekriert. An diesem Tag feierten die katholischen Gläubigen ihre erste Eucharistiefeier in dem Sakralbau. Die 75-Jahrfeier wurde mit einem Festgottesdienst bereits am 3. Dezember begangen.

Der Aachener Hauptbahnhof wird 100 Jahre alt. Am 21. Dezember 1905 wurde er eingeweiht. Innerhalb von drei Jahren entstand damals das Jugendstilgebäude. Schon damals gab es überregionale und grenzüberschreitende Verbindungen zum Beispiel nach Brüssel und Berlin. Nach einem Umbau in den 70er Jahren wird das Gebäude derzeit zum zweiten Mal von Grund auf saniert. Rechtzeitig zum Jubiläum ist die Restauration der Bahnhofshalle abgeschlossen. Der Umbau von Bahnsteigen und Vorplatz soll bis zu den Weltreiterspielen im August nächsten Jahres fertig werden.

- Bei einem Schwimmwettkampf des Behindertensportverbands NRW erzielen die Kinder der Schwimmabteilung der Behindertensportgemeinschaft Aachen hervorragende Ergebnisse und kehren mit einer Vielzahl von Medaillen und Urkunden nach Hause zurück. Ausgetragen wird das Turnier in der Sportschule Kaiserau bei Kamen.

22. In drei Viertel aller Arztpraxen in Aachen wird ohne Licht gearbeitet. Mit dieser Protestaktion machen Haus- und Fachärzte auf ihre finanzielle Situation aufmerksam. Die Initiative Aachener Ärzte hat errechnet, dass die rund 400 niedergelassenen Mediziner jeweils einen Monat pro Quartal umsonst arbeiten, weil Budgets für Patientenbehandlung und Medikamentenverordnung bereits erschöpft seien.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und die Landräte der Region stellen den einheitlichen Parkausweis für Handwerker vor. Er ist von Januar an in Stadt und Kreis Aachen sowie in den Kreisen Euskirchen, Düren und Heinsberg gültig. Der Ausweis kostet 120 Euro pro Jahr und gilt auch für Anwohnerparkplätze und das eingeschränkte Halteverbot. Bisher mussten Handwerksbetriebe für jede Stadt und Gemeinde eine eigene Sondergenehmigung beantragen.

In einer Sondersitzung des Rates verabschiedet sich die CDU endgültig aus dem Projekt „Bauhaus Europa“. Die Partei beteiligt sich weder an der Suche nach einem Gründungsdirektor noch nimmt sie länger teil am laufenden Architektenwettbewerb für das geplante Haus am Katschhof. Die der CDU zugedachten zwei Sitze in der Findungskommission für den Gründungsdirektor bleiben unbesetzt.

Der Rat der Stadt beschließt im Rahmen der Sondersitzung eine deutliche Erhöhung der Friedhofsgebühren. Sie soll allerdings nur vorläufig gelten. Bis Mitte nächsten Jahres soll die Verwaltung eine überarbeitete Friedhofssatzung vorlegen, die rückwirkend für das Jahr 2006 gilt. Geprüft werden soll unter anderem, wie die Kosten für die 28 Friedhöfe in Aachen gesenkt werden können. Nach den neuen Tarifen sind die Bestattungen zum Teil dreimal so teuer wie bisher.

Die Polizei ermittelt eine fünfköpfige Gruppe, deren Mitglieder für eine Serie von Raubüberfällen und Angriffen auf Jugendliche in den letzten Tagen in der Aachener Innenstadt in Frage kommen.

23. Am Ende des Jahres vermeldet Herbstmeister Alemannia Aachen neue Rekorde. Der Verein boomt. Die stolze Marke von 12 000 Dauerkarten wird überschritten. Damit verbessert der Klub den Rekord an verkauften Saisontickets, der schon im Sommer aufgestellt wurde.

Seit genau 21 Jahren leben die beiden in Aachen, seit 60 Jahren sind sie verheiratet: Helmut und Ingeborg Schenkel feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeisterin Hilde Scheidt gratuliert dem Ehepaar im Namen der Stadt.

Seit genau 65 Jahren sind sie ein Paar: Josef und Gertrud Spiertz feiern ihre Eiserne Hochzeit. Bürgermeisterin Hilde Scheidt überbringt den Eheleuten die Glückwünsche der Stadt.

- Regierungspräsident Hans Peter Lindlar bewilligt der Stadt 1,3 Millionen Euro für die Stadterneuerung im Bereich Rothe Erde / Ostviertel. Ein Teil der Mittel ist für die Umgestaltung des Kennedyparks vorgesehen.

Aachen erhält wieder ein Generalkonsulat: Der bisherige luxemburgische Honorarkonsul Ottmar Braun wird zum Generalkonsul befördert. Damit übernimmt Braun, Journalist und langjähriger Presseamtsdirektor der Stadt Aachen, die Vertretung des Großherzogtums für den Gesamtbereich Nordrhein-Westfalen. Der FH-Professor ist seit 1988 als luxemburgischer Honorarkonsul für die Stadt und den Kreis Aachen sowie für den Kreis Heinsberg zuständig.

- 27. Nach mehr als vier Jahren auf der Flucht wird ein mutmaßlicher Millionenräuber in Südafrika gefasst. Zielfahnder des Landeskriminalamtes Düsseldorf spüren den 46-Jährigen in Kapstadt auf und nehmen ihn mit Hilfe der Polizei vor Ort fest. Der Mann wird in die Justizvollzugsanstalt Aachen gebracht. Er steht in dringendem Verdacht, im September 2001 als Fahrer eines Geldtransporters in Würselen rund 1,3 Millionen Mark (660 000 Euro) erbeutet und sich ins Ausland abgesetzt zu haben.

Frau Ottilie Alex feiert ihren 102. Geburtstag. Die besten Glückwünsche der Stadt und des Landes NRW überbringt Bürgermeisterin Hilde Scheidt gemeinsam mit einem großen Blumenstrauß.

- 28. Weihbischof Karl Reger feiert im Aachener Dom den bistumsweiten Aussendungsgottesdienst der Sternsinger. Knapp 1 000 junge Sammler aus allen Regionen des Bistums Aachen nehmen teil. Die 48. Aktion der Sternsinger steht unter dem Leitwort „Los Ninos lo pueden lograr! - Kinder schaffen was“. Die diesjährige Sternsingeraktion unterstützt Projekte in Bolivien.

Der Aachener Journalist Wolfgang Richter wird 80 Jahre alt. 1947 wird er freier Mitarbeiter der „Aachener Volkszeitung“, 1948 verantwortlicher Redakteur der Eschweiler Ausgabe, wo er den legendären „Boten an der Inde“ aufbaut. Es folgen Jahre als Feuilletonredakteur und ab 1. Juni 1963 als Kulturchef bei der AVZ. 1982 wechselt er in die Geschäftsleitung des Zeitungsverlages Aachen. Wolfgang Richter hat hunderte Rezensionen, Berichte, Features, Kommentare, Gedichte und Reiseberichte veröffentlicht. Er hat Romane geschrieben und in zahlreichen prächtigen Bildbänden eine exzellente „Hommage“ für eine Stadt geschaffen, für

Aachen, seine Heimat.

29. Aachens Ehrenbürger Dr. Jost Pfeiffer vollendet sein 85. Lebensjahr. Von 1946 bis 1975 brachte er seinen Pragmatismus gepaart mit großer Kreativität ins Gemeinwesen ein, als CDU-Ratsherr, als CDU-Fraktionsvorsitzender, als Parteivorsitzender, als Aachener mit Leib und Seele. Im Jahr 2000 beschloss der Aachener Stadtrat Dr. Pfeiffer, dem damaligen Ehrenvorsitzenden der CDU auch die Ehrenbürgerwürde zuteil werden zu lassen. Bundesverdienstkreuz und Ehrenring der Stadt Aachen hatte er zu diesem Zeitpunkt bereits.

Bei den Eheleuten Richard und Eva Kula gibt es etwas zu feiern: 60 Jahre glückliche Zweisamkeit. Zur diamantenen Hochzeit gratuliert seitens der Stadt Bürgermeisterin Hilde Scheidt.

29. -

30. Die Jugendabteilungen von BTB und Schwarz-Rot Aachen veranstalten gemeinsam den Internationalen Handball-Euregio-Grenzlandcup. Das Teilnehmerfeld besteht aus 12 Mannschaften, darunter Handballer aus den Niederlanden und Belgien. Die beiden Veranstalter setzen sich seit Jahren zum Ziel, guten Handball in der Kaiserstadt zu spielen und jetzt auch zu präsentieren. Sieger in der D-Jugend wird DJK Westwacht Weiden, verlustpunktfrei. In der C-Jugend nimmt die Mannschaft vom SC Aplerbeck-Dortmund den Wanderpokal mit nach Hause.

-- Wissenschaftlern des Institutes für Humangenetik der RWTH im Universitätsklinikum gelingt es erneut, ein Gen zu entschlüsseln. Es ist für das Marinesco-Sjögren-Syndrom verantwortlich. Das ist ein vor über 60 Jahren erstmalig beschriebenes Krankheitsbild, dessen Ursache bislang unbekannt war. Hauptsymptome sind bereits im Kleinkindalter auftretende Trübungen der Augenlinse (grauer Star), eine Gangstörung, Muskelschwäche und eine Verzögerung der geistigen Entwicklung.

-- Forscher der RWTH Aachen entwickeln einen neuen Kunststoff. Er verändert seine Form, wenn er mit UV-Licht bestrahlt wird. Das Material soll Medizinern bei Operationen neue Möglichkeiten eröffnen. Derzeit arbeiten die Wissenschaftler noch an der Weiterentwicklung des neuen Kunststoffes. Mit den ersten Tierversuchen soll im Jahr 2007 begonnen werden.

30. Die Oberligamannschaft von Alemannia Aachen gewinnt das Fußball-Hallenturnier um den 22. Köpi-Cup in Aachen. Die Tivoli Amateure besiegen im Finale den Verbandsligisten Borussia Freialdenhoven mit 4 : 1.

- Der Sozialplan für 266 Beschäftigte in Aachen und 87 Mitarbeiter im sächsischen St. Egidien der Tuchfabrik Becker ist unter Dach und Fach. Beide Betriebsräte stimmen rechtzeitig vor Jahresende zu. Der Sozialplan hat ein Gesamtvolumen von 1,725 Millionen Euro, davon entfallen auf Aachen 1,35 Millionen Euro.

- 31. Die Familienbildungsstätte Aachen schließt ihre Pforten. Auch sie wird ein Opfer der Finanzkrise des Bistums Aachen. Betroffen von der Schließung sind zwölf Festangestellte und 180 Kursleiterinnen und Kursleiter, die auf Honorarbasis beschäftigt sind. Damit wird für die traditionsreiche Weiterbildungseinrichtung das 44. Jahr ihres Bestehens ihr letztes. Im Januar hatte das Bistum angekündigt, ab 2006 alle Zuschüsse, immerhin 120 000 Euro im Jahr, zu streichen.

Nach 40 Jahren Tätigkeit schließt das Katholische Bildungswerk Aachen-Stadt aus finanziellen Gründen.

Die Rhein-Nadel Maschinenhandel GmbH, Aachen, schließt. Wegen fehlender Perspektiven hatte die Maschinenbau-Gruppe Rheinnadel Ende 2004 die Nadelfertigung eingestellt; 150 Mitarbeiter verloren damit ihren Job. Im November 2003 hatte die Groz-Beckert-Gruppe aus Baden-Württemberg als Erwerber bereits die Belieferung der Kundschaft mit Nadeln der Marken Rhein-Nadel, Muva, Lammertz und Beka übernommen. Mit der Schließung von Rhein-Nadel stirbt ein traditionsreicher Industriezweig der Stadt Aachen aus. Über 5 000 Menschen arbeiteten zu Hochzeiten in der lokalen Nadelindustrie. Der verschärfte Wettbewerb, die Verlagerung eines Großteils der Bekleidungs- und Schuhindustrie nach Fernost, sowie die Veränderungen der geschäftlichen Rahmenbedingungen ließen das alte Gewerbe in Aachen immer weiter schrumpfen. Ende 2005 gibt es die Aachener Nadler praktisch nicht mehr.

Traditionell am letzten Tag des Jahres findet der Sylvesterlauf statt. Neben den Distanzen über 5 und 10 Kilometer wird erstmals ein Lauf über 2,5 Kilometer angeboten. Sieger auf der Langstrecke wird Fahd Mellouk von Bayer Leverkusen in 31:27 Minuten, zweiter Lokalfavorit Philipp Nawrocki von der Aachener Turngemeinde mit zwei Sekunden Rückstand. Bei den Frauen siegt über die 10-Kilometer-Distanz Jeannine Hagedorn vom TV Refrath in 38:41 Minuten, den zweiten Platz belegt Lea Böhmer von der Aachener Turnegemeinde, die das Ziel 17 Sekunden später erreicht.

Chronik der Stadt Aachen

Bemerkenswerte Ereignisse im Jahre 2006

(Ein Teil der angeführten Daten gibt den Tag der Bekanntgabe in der Presse an)

2006

Januar

01. Die schöne Tradition, das neue Jahr mit Beethovens neunter Sinfonie einzuläuten, setzen Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch und das Sinfonieorchester im Eurogress fort. Ebenfalls zum vierten Male ist ein zeitkritischer „Zwischenruf“ zu vernehmen, diesmal von dem renommierten evangelischen Theologen und Philosophen Richard Schröder, vormals auch SPD-Abgeordneter und seit 2001 Mitglied des Nationalen Ethikrates. Der aus Sachsen stammende 62-jährige Professor lehrt in Berlin und Aachens Partnerstadt Naumburg.

Der städtische Kanalnetzbetrieb geht an die Stadtwerke AG über. Die rund 60 Mitarbeiter wechseln aus den Diensten der Stadt in eine GmbH, die eigens zu diesem Zweck gegründet wird. Die Stadtwerke erweitern damit ihr Tätigkeitsgebiet, die Stadt hofft auf zusätzliche Einnahmen und die Beschäftigten erhalten einen sicheren Arbeitsplatz.

Der bisherige städtische Fachbereich Kultur wird in eine eigenbetriebliche Einrichtung namens „Kulturbetrieb der Stadt Aachen“ umgewandelt. Angegliedert sind die städtischen Kunst- und Kultureinrichtungen, das Stadtarchiv sowie die Öffentliche Bibliothek.

Nachdem der Malteser Hilfsdienst seine Wache West an der Vaalser Straße im Zuge organisatorischer Änderungen an die Johanniter-Unfallhilfe abgeben musste, wird die neue Wache im Gewerbegebiet Auf der Hüls in Betrieb genommen. Räume, in denen Ehren- und Hauptamtler zwischen den Einsätzen ausruhen können, Büros und eine Küche bieten den Maltesern auf rund 280 Quadratmetern eine Infrastruktur für den Rettungsdienst. Hinzu kommt eine Fahrzeughalle.

Am Landgericht Aachen werden zwei neue Strafkammern eingerichtet: Um die Lawine neu eingehender Fälle prozessual bewältigen zu können, richtet das Aachener Landgericht eine neue, achte Große Strafkammer ein, da die Richter der bestehenden Kammern keine Kapazität mehr haben. Es gibt auch eine zusätzliche (dritte) Jugendstrafkammer. Bei einer nicht zeitnahen Prozessaufnahme (etwa ein halbes Jahr) müssen Gefangene möglicherweise wieder aus der U-Haft entlassen werden.

Es ist vorbei: Nach fast 55 Jahren und etwa sechs Millionen erteilten Auskünften verlässt die so genannte „Zentralnachweisstelle“ für Wehrmattsangehörige ihre Unterkunft in den Gebäuden der Reichsabtei Kornelimünster. Wochenlang war eine

Spezialfirma damit beschäftigt, die etwa 15 Kilometer Akten an ihre neuen Standorte in Berlin und Freiburg zu transportieren. Die Deutsche Dienststelle in Berlin bearbeitet ab sofort zentral alle Anfragen zu personenbezogenen Daten der Wehrmacht und militärischer Verbände aus der Zeit von 1920 bis 1945. Ein kleinerer Teil der Bestände (Personalakten der Offiziere und Beamten, wehrmachtgerichtliches Schriftgut) wandert ins Militärarchiv Freiburg.

Prof. Dr. Rudolf Menne wird neuer Direktor des Ford Forschungszentrums Aachen (FFA) sowie „Chief Technical Officer“ in Europa in der globalen Forschungs- und Vorentwicklungsorganisation. Er löst damit Rudolf Kunze ab, der das Unternehmen nach 27 Jahren aus persönlichen Gründen verlässt und in den vorzeitigen Ruhestand geht. Unter Kunzes Leitung hat sich das FFA als weltweites Herzstück der Forschung und Vorentwicklung von Dieselmotoren und Fahrdynamik für den gesamten Konzern entwickelt.

Chefwechsel beim Bauglasriesen Saint-Gobain Glass GmbH, Aachen: Nachfolger von Franz Josef King, dem langjährigen Vorsitzenden der Geschäftsführung, wird Fabrice Didier. King war nahezu zehn Jahre Vorsitzender der Geschäftsführung des größten deutschen Flachglasherstellers, der einst als VEGLA firmierte und dann nach der französischen Konzernmutter in Saint-Gobain Glass Deutschland GmbH umbenannt wurde.

Der Aachener Camping-Club (ACC) feiert sein 40-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wird der Ehrenvorsitzende Bernd Küpper mit dem ACC-Ehrenkrug ausgezeichnet. Er ist seit 40 Jahren im Vorstand engagiert und hat den Verein mit geprägt. Diese Ehrung wurde seit 20 Jahren nicht mehr verliehen.

- Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen belegt beim Hallenturnier um den Rheinland-Cup in Köln den zweiten Platz. Die Spieler von Trainer Dieter Hecking unterliegen erst im Finale dem Erstligisten Eintracht Frankfurt mit 1 : 3.
- Das Aachener Amt für Arbeitsschutz erhält den Arbeitsschutzpreis 2005. Ausgezeichnet wird das Projekt „Gesundheitsjahr 2004“, mit dem das Amt ein Jahr lang die Gesundheit der Beschäftigten in den Mittelpunkt gestellt hat. Dabei wurden die Mitarbeiter in einem monatlich wechselnden Programm zu Themen wie gesunder Ernährung, Umgang mit Stress und Erster Hilfe geschult. Der Arbeitsschutzpreis wird alle zwei Jahre vom „Institut für Arbeits- und Sozialhygiene“ in Karlsruhe verliehen.
- Sieben Unternehmen und Einrichtungen aus der Region werden für die Imagekampagne der Bundesregierung zur Fußball-Weltmeisterschaft ausgewählt. Mit dieser Aktion soll Deutschland als innovativ und weltoffen dargestellt werden. Bundesweit 365 Orte und Projekte werden im neuen Reiseführer „Deutschland - Land

der Ideen“ vorgestellt. Aus Aachen dabei ist das Ford Forschungszentrum, das Fraunhofer-Institut für Lasertechnik und die RWTH. Die Orte präsentieren sich an je einem Tag des Jahres.

03. Der Aachener Hochschullehrer, Neurologe und Forscher Prof. Klaus Poeck wird 80 Jahre alt. 1967 begann der Mediziner im Alten Klinikum seine Karriere. Er genoss einen exzellenten Ruf als einer der renommiertesten Aachener Klinikdirektoren. Zwei Jahre hintereinander wurde ihm von Studierenden die Auszeichnung für die beste Vorlesung verliehen. Ehemalige Schüler denken gerne an seinen plastischen Vortragsstil zurück, den er durch kleine schauspielerische Einlagen noch anschaulicher gestaltete. Ebenfalls viel Lob für sein didaktisches Geschick erntete Prof. Poeck mit seinem Lehrbuch „Neurologie“, das er mit seinem Schüler Werner Hacke verfasste. Auch nach über 30 Jahren und mehreren Neuauflagen gilt der „Poeck“ heute noch als das Standardwerk.
04. Zum wiederholten Male wird die Sparkassen-Filiale an der Schurzelter Straße in Gut Kullen überfallen. Ein maskierter Einzeltäter zwingt mit vorgehaltener Waffe eine Bankangestellte zur Herausgabe von Bargeld.

Nach zehn Jahren gibt Frank Kempermann seinen Posten als Generalsekretär der International Equestrian Organisers Alliance (IEOA), in der sich weltweit die Veranstalter von Reitturnieren zusammengeschlossen haben, freiwillig auf. Der Geschäftsführer des Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV) wird aber auf Wunsch der IEOA den Verbund vier weitere Jahre im Springausschuss der Internationalen Reiterlichen Vereinigung vertreten.

- Das Standgerichtsurteil über die beiden Aachener Jungen, Karl Schwartz und Johann Herren, kurz vor Kriegsende war Unrecht. Zu dieser Einschätzung kommt der Leiter der Zentralstelle zur Verfolgung von NS-Verbrechen in Dortmund. Die beiden 14-Jährigen waren wegen angeblicher Plünderung von Wehrmachtssoldaten 1944 erschossen worden. Doch das Verbrechen bleibt ungesühnt, so der Leiter der ermittelnden Behörde, da der letzte der mutmaßlichen Täter vor fünf Jahren verstorben sei. Die Angehörigen der Jungen wollten mit der Wiederaufnahme des Verfahrens einen offiziellen Freispruch der verurteilten Jugendlichen erreichen.
05. Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen vermeldet mit 5 000 Mitgliedern eine neue Rekordmarke. Nach der Vorstellung der Mitgliederkampagne „Guckst du Alemannia oder bist du Alemannia?“ melden sich innerhalb eines Monats 600 neue Mitglieder bei der Alemannia an. Vor allem viele Dauerkartenbesitzer haben sich zur Mitgliedschaft entschlossen.

Im Alter von 81 Jahren stirbt Josef Keuters, langjähriger Abteilungsleiter und bis

zuletzt sportlicher Leiter der Schwimmabteilung der Behindertensportgemeinschaft Aachen (BSG). Unter seiner Leitung und Betreuung errangen die Schwimmerinnen und Schwimmer der BSG im Laufe der Jahre hunderte von Titel bei verschiedenen Meisterschaften. Rund 200 Mal eroberte Josef Keuters selbst einen Platz auf dem Treppchen und trug damit in nicht geringem Maße zu der positiven Bilanz bei.

06. Beim traditionellen Neujahrsfrühstück mit dem Handwerk ist „Optimismus“ das Leitwort in den Reden von Kreishandwerksmeister Hans Winnen und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden. Optimismus und Mut - beide Redner betonen, man wolle mit Elan ins Neue Jahr starten.

Die städtischen Beigeordneten Dr. Friedel Erenkämper und Joachim Witt werden im Rahmen einer Feierstunde im Eurogress verabschiedet. Dr. Erenkämper stand 24 Jahre an der Spitze der Stadt, Witt immerhin 16 Jahre. Der eine (Dr. Erenkämper) hatte schon fast jeden Bereich der Verwaltung unter seiner Dezernatsleitung - Jugend, Sport, Schule, Ordnungsamt, Recht waren es zuletzt. Der andere (Witt) war als Kämmerer in erster Linie für die Finanzen der Stadt Aachen zuständig. Dr. Erenkämper scheidet am 31. Januar aus dem Verwaltungsdienst; Joachim Witt hat sein Amt bereits seiner Nachfolgerin Annekathrin Grehling übergeben.

Den „Thouet-Mundartpreis“ der Stadt Aachen erhält das Musikerehepaar Christel und Gert Leuchtenberg. Die beiden Vorstandsmitglieder des Öcher-Platt-Vereins sind seit vielen Jahren bekannt für ihre Auftritte. Christel und Gert Leuchtenberg repräsentieren „ein Stück Mitmenschlichkeit im Gewand des Öcher Platt“. Seit Jahrzehnten engagieren sich die beiden nicht nur auf der Bühne, sondern machen vor allem auch älteren und kranken Menschen mit musikalischen Auftritten in Pfarren und Seniorenheimen eine Freude. Ob beim Stadtfest, in Obdachlosenheimen, für den Tierpark oder beim Öcher Schängchen - den beiden ist nichts zu viel, wenn es um ihr geliebtes Platt geht. Der „Thouet-Mundartpreis“ der Stadt Aachen, der mit 2 500 Euro dotiert ist, wird jährlich am Dreikönigstag zur Pflege der Mundart vergeben.

- Für die Entwicklung eines Lasers zum schonenden Verkleben von Hautwunden erhalten ein Bochumer Forscher und mehrere Wissenschaftler des Fraunhofer-Instituts für Lasertechnik in Aachen den InnoNet-Forschungspreis des Bundeswirtschaftsministeriums. Dotiert ist der Preis mit 200 000 Euro. Der Laser soll bei großen Wunden das bislang übliche Klammern und Kleben mit hautreizenden Stoffen ersetzen. Momentan wird der Laser noch im Experiment erprobt, aber in zwei bis fünf Jahren können Kliniken ihn benutzen.
07. Die Aachener Handwerkskammer händigt mehr als 200 Fachkräften aus der Region den Meisterbrief aus. Das sind über 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Mittelpunkt der Meisterfeier stehen zwölf Jungmeister, die den Meisterpreis der Sparkasse für ihre

besonderen Leistungen erhalten. Der Preis wird in zwei Kategorien verliehen und ist mit 2 500 Euro für Prüflinge mit Leistungen besser als „gut“ beziehungsweise mit 1 000 Euro für Absolventen mit glatt „gut“ dotiert.

Mit einer Messe in Öcher Platt in St. Foillan und einem anschließenden Fackelzug durch die Innenstadt leitet das Karnevalskorps Oecher Storm seine Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen ein. Damit ist der Verein Aachens drittälteste Karnevalsgesellschaft. Das Korps entstand im Jahr 1881 durch das wachsende Selbstbewusstsein der Bürgerschaft und setzte sich damit über die Obrigkeit und Mächtigen hinweg und begann sie zu persiflieren.

Andreas Ortmanns, Jürgen Hüsemann, Bruno Pietraszak und Oliver Krott bestreiten den kältesten Marathon der Welt, der eigentlich ein Halbmarathon ist. Das Aachener Quartett läuft 21 Kilometer durch das sibirische Omsk und trotz dabei Minustemperaturen bis zu 25 Grad. Die vier Aachener brauchen für die Strecke etwa zwei Stunden und liegen damit im vorderen Drittel der 860 Starter.

08. Der langjährige musikalische Berater des Ausschusses Aachener Karneval, Leo Heutz, erhält die Jupp-Schollen-Gedächtnisplakette der Stadtwache Oecher Börjerwehr. 30 Jahre Vorstandsarbeit beim KV Immer Plaen, davon 27 Jahre als Präsident, 35 Jahre im Vorstand des Ausschusses Aachener Karneval, 19 Jahre Musikberater für die Karnevalszüge - sind einige Zahlen, die sein Engagement widerspiegeln. Leo Heutz ist es zu verdanken, dass die Aachener stets viele Musikkapellen von nah und fern im Rosenmontagszug erleben durften.
09. Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft wählt Aachen für das Finale des Wettbewerbs um das exklusive Prädikat „Stadt der Wissenschaft 2007“ aus. Mit dabei sind auch die Städte Braunschweig und Freiburg. Aachen kann sich damit auch gegen die Metropole Ruhrgebiet durchsetzen, die keine Berücksichtigung bei der Jury fand. Die Bewerbung Aachens verbindet Geschichte und aktuelle Herausforderungen, wie sie auch im aktiv gesteuerten Strukturwandel dieser Region sichtbar werden. Der europäische Akzent gibt der Bewerbung ein besonders Profil. Einzelideen wie „Bauhaus Europa“ und „Super C“ sind von besonderer Originalität und verfügen über ein beeindruckendes Investitionsvolumen. Positiv wird die Vernetzung mit dem Forschungszentrum Jülich bewertet. Laut Stifterverband soll der Sieger des Wettbewerbs ein Jahr mit seinem Potenzial in Wissenschaft, Forschung und Technologie bekannt werden. Dem Sieger im Finale in Dresden am 27./28. März winken Fördergelder zwischen 125 000 und 250 000 Euro.

Aachen und Münster sind die „Single-Hochburgen“ in Nordrhein-Westfalen. Mit 46 Prozent der Bevölkerung gibt es hier, nach Angaben des statistischen Landesamtes NRW, die meisten Ledigen. Mit nur 39 Prozent leben in der Stadt Aachen die

wenigsten Verheirateten in Nordrhein-Westfalen.

Die Umbauarbeiten auf dem Bahnhofvorplatz beginnen. Nachdem die Geschäfte aus den Containern in das restaurierte Bahnhofgebäude umgezogen sind, wird der südliche Teil des Vorplatzes ellipsenförmig gepflastert und mit modernen Lichtmasten und Bushaltestellen ausgestattet.

Bei der Stadtverwaltung gibt es für kleinere Bauvorhaben Sofortgenehmigungen. Der Antragsteller kann auf seine Genehmigung warten, wenn er es wünscht. Als kleinere Bauvorhaben gelten die Errichtung von Werbeanlagen, Gartenhäusern, Abstellräumen, kleineren Stellplatzanlagen, Kleingaragen und Carports, Erkern, Balkonen und Terrassenüberdachungen sowie Dachgauben, kleinere haustechnische Anlagen, kleinere Nutzungsänderungen, kleinere An- und Umbauten, Dachgeschossausbauten in Gebäuden geringer Höhe. Voraussetzung für das Sofortverfahren ist ein Antrag mit allen erforderlichen Bauvorlagen entsprechend der Bauprüfverordnung.

Ein Kinderfahrrad und ein Ball auf eingebrochenem Eis führen am Abend zu einer großen Suchaktion am Veltmanplatz. Feuerwehr und Polizei suchen den Ludwigsweiher in dem kleinen Park ab, schließlich wird auch das Wasser abgepumpt. Rettungstaucher und Technisches Hilfswerk unterstützen die Suche. Es wird kein Kind gefunden, auch ist niemand bei der Polizei als vermisst gemeldet.

10. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und der Vorsitzende der türkisch-islamischen Gemeinde Fatih Simsek unterzeichnen eine Vereinbarung für den Neubau der Yunus Emre Moschee im Ostviertel an der Stolberger Straße. Die Moschee ist seit 18 Jahren provisorisch in einer ehemaligen Tankstelle untergebracht. Die geschätzten Baukosten von rund drei bis vier Millionen Euro trägt die türkisch-islamische Gemeinde ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Das Haus soll ein Begegnungszentrum für alle Bürger sein. Geplante Fertigstellung ist das Jahr 2008.

Nach zwölfstündiger Debatte im 16-köpfigen Preisgericht unter Vorsitz von Prof. Carl Fingerhuth (Zürich) fällt die Entscheidung einstimmig: Prof. Wolfgang Tschapeller, Architekt aus Wien, soll das geplante Kulturzentrum „Bauhaus Europa“ in Aachen bauen. Er begeistert die Juroren mit einem Entwurf, der bei aller Kühnheit den Respekt vor dem geschichtsträchtigen Standort zwischen Dom und Rathaus nicht vermissen lässt. Zentrales Element ist ein bis zur Klostergasse durchgehender Innenraum, dessen Boden und Seitenwände die Form einer riesigen, gefalteten Landkarte annehmen sollen. Prof. Tschapeller setzt sich gegen insgesamt 61 Mitbewerber durch, von denen acht in die Endauswahl kamen.

11. Aachen ist für den europäischen Hochgeschwindigkeitszug „Thalys“ einer der

Haltepunkte mit starkem Wachstum. Die Zahl der Thalys-Reisenden von und nach Aachen stieg im vergangenen Jahr überdurchschnittlich, und zwar um mehr als sechs Prozent auf 127 000 Fahrgäste. Insgesamt nutzten den Schnellzug 2005 rund sechs Millionen Fahrgäste. Der „Thalys“ verkehrt auf der Strecke Köln - Aachen - Brüssel - Paris mit Spitzengeschwindigkeiten von 220 Stundenkilometern.

65 Jahre sind sie verheiratet: Franz und Theresia Ziemons feiern das Fest der Eisernen Hochzeit. Die Glückwünsche der Stadt überbringt Bürgermeisterin Sabine Verheyen.

11. -

26. Die Entwürfe und Konzepte aller 61 Teilnehmer des Architektenwettbewerbes zum „Bauhaus Europa“ werden im Krönungssaal des Rathauses ausgestellt.

12. Drei Jahrzehnte im Zeichen der schnellen und kompetenten medizinischen Hilfe für die Allerjüngsten im Dreiländereck und weit darüber hinaus: Die erste Intensivstation für Frühgeborene, Neugeborene und ältere Kinder an der damaligen Abteilung Kinderheilkunde der Klinischen Anstalten in der Goethestraße wurde vor genau 30 Jahren, am 12. Januar 1976, eröffnet und verfügte zunächst über zehn Bettenplätze. Beim Umzug in das „Neu-Klinikum“ in Seffent im Jahre 1984 wurde der zunehmenden Bedeutung des Spezialgebietes Neugeborenen- und Kinderintensivmedizin innerhalb der Kinderheilkunde Rechnung getragen, indem die Kinderintensivstation um vier und später noch einmal um fünf Bettenplätze erweitert wurde. Seit einigen Jahren ist die Neugeborenen- und Kinderintensivmedizin eine eigenständige Klinik unter der Leitung von Prof. Dr. Helmut Hörnchen.

13. In der Beratungsstelle „donum vitae“ an der Franzstraße 109 wird Geburtstag gefeiert: Mitglieder und Gäste feiern, dass es die Anlaufstelle des von Katholiken getragenen Verbandes für Beratung in Schwangerschaftskonflikten und sexualpädagogische Arbeit seit fünf Jahren gibt.

14. Boris Bongers regiert als Boris I. in der Session 2006 über die Aachener Narren. Mit einem rauschenden Fest im Eurogress wird der neue Narrenherrscher proklamiert. Der 36-Jährige setzt sich mit seinem 15-köpfigen Hofstaat während der Session für die Hospizbewegung ein. Insbesondere für die Ärzte und Krankenpfleger von Homecare, die sich unermüdlich für die Begleitung der sterbenskranken Menschen bis zum würdevollen Tod engagieren. Als Tollität bricht er mit der Idee von Tod und Karneval ein Tabu.

In der Sporthalle Nord wird das erste Bundesligaturnier im lateinamerikanischen Formationstanz ausgetragen. Am Start sind acht Teams, u. a. die Formation vom Tanzsportzentrum Aachen. Die Aachener kommen beim Auftaktturnier auf Platz 6.

15. Der Fernsehjournalist und WDR-Moderator der Lokalzeit Aachen, Ralf Raspe, wird mit dem Ehrentoupet der Aachener Karnevalsgesellschaft „Lustige Oecher Figaros“ ausgezeichnet. Damit ist er der 2 x 11. Ehrentoupetträger. Mit dem Preis werden Personen aus der Region geehrt, die laut Verein das Herz auf dem rechten Fleck und kein allzu üppiges Kopfhaar mehr haben. Ehrentoupetträger sind u. a. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, der ehemalige Dompropst Dr. Hans Müllejans und Prof. Dr. Helmut Breuer.

Die „Närrische Garde e. V. Aachen“ feiert ein „närrisches“ Jubiläum: Der Karnevalsverein besteht seit 5 x 11 Jahren. Gegründet wurde die Närrische Garde 1951 als „Löstige Hörner“. Ein Jahr später fand die erste Sitzung im Saalbau Kommer statt. 1954 benannten sich die Hörner in Närrische Garde Rot-Grün um, seit 1975 verzichtet die Garde auf den Zusatz mit der Farbe. In der Session 2006 feiert der Verein noch ein weiteres Jubiläum: Seit 25 Jahren nimmt er mit einem eigenen Wagen am Aachener Rosenmontagszug teil.

16. Die Stadtwerke Aachen AG (Stawag) kündigen gemeinsam mit vier weiteren Stadtwerken ihren Austritt aus dem Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft an. Hintergrund ist der Streit um die Liberalisierung des Gasmarktes. Die Stadtwerke wollen einen besseren Zugang zum Gasnetz, um flexibler einkaufen und günstigere Preise erzielen zu können. Über die kommunale Handelsgesellschaft Trianel bezieht die Stawag bereits ein Drittel ihres Gases frei auf dem Markt.

Vera Blazek wird im Aachener Rathaus mit dem Rheinlandtaler des Landschaftsverbandes Rheinland ausgezeichnet. Die hohe Auszeichnung erhält sie wegen ihrer jahrelangen intensiven Bemühungen um den kulturellen Austausch zwischen Aachen und Prag. Sie gilt als Expertin der Jahrhunderte alten Beziehung zwischen der Kaiserstadt und dem Königreich Böhmen. Die seit 32 Jahren in Aachen lebende Tschechin gründete 1988 den Kulturverein Aachen-Prag, der schnell von 19 auf 120 Mitglieder wuchs. Ebenfalls mit dem Rheinlandtaler werden Helene Reißer und Peter Schein von der „Alt-Aachener Bühne 1919“ ausgezeichnet. Die beiden ältesten Mitglieder des Ensembles erhalten die Auszeichnung für ihre Verdienste um das rheinische Mundarttheater, die Pflege des „Öcher Platt“ und für ihr karitatives Engagement. Mit den Eintrittsgeldern werden seit jeher zahlreiche Initiativen unterstützt, darunter beispielsweise das Aachener „Café Plattform“. Nachdem Reißers Mutter 1919 den Caritas-Bühnenverein gegründet hatte, wurde dieser 1935 in „Alt-Aachener Bühne“ umbenannt und die Geschäftsführung befindet sich bis heute in Familienhand.

17. Die Fernsehjournalistin Bettina Staubitz moderiert zum letzten Mal die WDR-„Lokalzeit Aachen“. Sie betreut künftig die neue „Lokalzeit“-Serie „Kinderleicht Kochen“.

Nachfolgerin wird Kristina zur Mühlen, die bereits das „Hamburg Journal“ des NDR moderierte.

Prof. Dr. Karl Walter Zilkens, Universitätsprofessor und Orthopäde am Klinikum der RWTH, erhält den „Krüzzbrür-Orden“. Die Auszeichnung genießt unter den Karnevalisten der Stadt seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 1973 höchstes Ansehen, schließlich soll der Träger vor allem eines vermitteln: eine positive und humorvolle Lebensweise im öffentlichen wie im privaten Bereich, gepaart mit einer gesunden Portion Lokalpatriotismus.

18. Am „Tag der Ärzte“ bleiben viele Arztpraxen auch in der Stadt Aachen geschlossen. Damit protestieren die Mediziner für eine Reform im Gesundheitswesen. Durch den Sparzwang befürchten viele Ärzte das Aus von Praxen. Damit sei eine vernünftige Versorgung der Bevölkerung mittelfristig nicht mehr gewährleistet. Während des Protesttages ist ein Notdienst eingerichtet.

Der Aachener Konfitüren- und Süßwarenhersteller Zentis baut seine europäische Führungsposition bei Fruchtzubereitungen für die Backwaren- und Milchindustrie weiter aus. Der Gesamtumsatz steigt 2005 um drei Prozent auf knapp 600 Millionen Euro. Das Wachstum ist vor allem im Kerngeschäft mit Fruchtzubereitungen erreicht worden. Zentis betreibt vier Werke in Deutschland, Polen und Ungarn und beschäftigt insgesamt 1 300 Menschen.

Wegen akuter Explosionsgefahr muss der Adalbertsteinweg zwischen Kaiserplatz und Josefskirche gesperrt werden. Mehrere Häuser im Bereich Areztstraße werden evakuiert. Vor Ort stellt die Feuerwehr eine hochexplosive Gaskonzentration fest. Ursache ist eine alte Gasleitung, die undicht ist. Die Stadtwerke können das Problem lösen und das Leck schließen.

„Mister Berlin“ feiert Geburtstag: Heinz-Konstantin (Heico) Last, Anwalt und Sympathieträger sowie ein exzellenter Botschafter der alten und neuen Hauptstadt, wird 80 Jahre alt. Am 15. Januar 2006 löste sich der „Bund der Berliner und Freunde Berlins“ in Aachen nach 54-jährigem Bestehen auf. 48 von diesen 54 Jahren hieß der Vorsitzende Heico Last. Er führte seit 1971 jahrzehntelang auch die „Berliner“ in Nordrhein-Westfalen und von 1986 zwölf Jahre als umtriebiger Präsident auf Bundesebene an. 152 Berlin-Verbänden stand er bundesweit vor.

Er war gemeinsam mit dem Domchor fast vier Jahrzehnte lang die Seele der Dommusik, prägte als Organist Messen und Konzerte im Aachener Münster: Der ehemalige Kirchenmusikdirektor Herbert Voß stirbt im Alter von 83 Jahren. Zum Kapellmeister an der Kölner Musikhochschule ausgebildet, war er in Aachen zeitgleich im Dom und als Dozent im St.-Gregorius-Haus tätig.

- Das Votum ist einstimmig: Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) bestätigt Dipl.-Kaufmann Michael Wirtz erneut in seinem Amt als Präsident der Kammer. Damit steht der Präsident dem „Parlament der Kaufleute“ für vier weitere Jahre vor. Seit achteinhalb Jahren ist Wirtz Präsident der IHK Aachen. Neu in die Riege der insgesamt sechs Vizepräsidenten rückt Dieter Junghans auf. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der Pro-Idee GmbH & Co. KG, sowie der Junghans Wollversand GmbH & Co. KG.
- 19. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) veranstaltet in Aachen eine Industriekonferenz. Wissenschaftler, Unternehmer, Banker, Behördenvertreter und Gewerkschafter diskutieren über Chancen und Risiken der Globalisierung. Der DGB fordert, dass bei der Wirtschaftsentwicklung in der Region der Gewinn von Arbeitsplätzen wieder stärker in den Vordergrund tritt.

Der Senat der Fachhochschule Aachen beschließt, zum Wintersemester 2006/2007 Studiengebühren einzuführen. Damit folgt der Senat der Empfehlung der Landesrektorenkonferenz und des Rektorates.

Der Kinder- und Jugendausschuss der Stadt Aachen beschließt einstimmig ein neues Gesamtkonzept für die Kinderbetreuung. Für die 3- bis 6-Jährigen stehen im Sommer rund 6 800 Kindergartenplätze zur Verfügung. Das sind 255 mehr als der ermittelte Bedarf. Für unter Dreijährige wird es 40 Prozent mehr Betreuungsplätze geben. Auch die Betreuungsangebote für Schulkinder werden erheblich ausgeweitet.

- Auf der außerordentlichen Diözesanversammlung des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend, Diözesanverband Aachen, wird Dr. Claus Wolf mit großer Mehrheit zum Diözesanpräses des Dachverbands der katholischen Jugendverbände im Bistum Aachen gewählt. Der 41-jährige ausgebildete Mediziner und Theologe, der 2002 zum Priester geweiht wurde, ist bislang als Kaplan in St. Michael und Herz Jesu in Aachen-Burtscheid tätig und hat fast 20 Jahre im Jugendbildungshaus Haus Eich mitgearbeitet.
- 20. Als einzige Hochschule in Nordrhein-Westfalen hat die RWTH Aachen gute Chancen, als Spitzenuniversität gefördert zu werden und damit hohe Fördermittel als Elite-Universität zu erhalten. Die Gemeinsame Kommission von Deutscher Forschungsgemeinschaft und Wissenschaftsrat in Bonn gibt bekannt, dass Aachen und neun weitere Unis in die engere Wahl kommen. Bremen, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Tübingen, Würzburg, die Freie Universität Berlin, die Ludwig-Maximilians-Universität und die technische Universität München. Insgesamt 27 Universitäten hatten sich um Fördermittel der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern beworben; darunter Bonn, Münster, Düsseldorf. Die RWTH ist auch in den beiden anderen Förderlinien dieser Exzellenzinitiative locker über die erste Hürde gesprungen. Sie hat

Aussicht, alle vier beantragten Graduiertenschulen bewilligt zu bekommen. Darin werden Top-Doktoranden besonders gefördert. Außerdem wurden zwei von vier beantragten Exzellenz-Clustern positiv begutachtet. Das sind Forschungsverbünde mit anderen Forschungseinrichtungen. Für NRW werden insgesamt zehn Graduiertenschulen und vier Exzellenz-Cluster benannt. Die endgültige Entscheidung fällt im Herbst.

Vertreterinnen der Elternschaft des Pfarrkindergartens Heilig Geist verkünden eine frohe Botschaft: Trotz der Finanzkrise des Bistums bleibt der Kindergarten erhalten. Auch das Jahr 2007/2008 ist bereits gesichert. Der Kirchenvorstand hat den Fortbestand offiziell beschlossen. Die Initiative ist maßgeblich den Müttern und Vätern zu verdanken, die gemeinsam mit den Erzieherinnen ein Konzept ausarbeiteten. Mit Hilfe von vielen Spendern, Unterstützern und Sponsoren über den Förderverein der Pfarre bringen die Eltern das erforderliche Geld auf.

In Aachen findet ein ökumenisches Bischofstreffen mit etwa 20 Bischöfen statt. Im Anschluss an die Tagesveranstaltung wird zum zweiten Mal der Klaus-Hemmerle-Preis im Dom verliehen. Für sein Lebenswerk und „als Brückenbauer in Kirche und Gesellschaft“ wird der ehemalige Präsident des Lutherischen Weltbundes und heutige Leiter des Luther-Zentrums in Wittenberg, Bischof i. R. Dr. Christian Krause aus Braunschweig, ausgezeichnet. Mit dem undotierten Preis, der von der Fokolar-Bewegung gestiftet wurde, werden alle zwei Jahre in Erinnerung an den verstorbenen Aachener Bischof Klaus Hemmerle Menschen gewürdigt, die den Dialog zwischen Kirchen, Religionen und Weltanschauungen fördern.

Prof. Dr. Peter Hanrath verabschiedet sich mit einer Abschiedsvorstellung im Aachener Universitätsklinikum von seiner akademischen Berufslaufbahn. Erst im November 2005 war er nach 17 Jahren als Direktor der Medizinischen Klinik I in den Ruhestand gegangen.

Auf dem „Aachener Dialog“ der Versicherungsgesellschaft AachenMünchener diskutieren der Bundesminister der Finanzen, Peer Steinbrück, und der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Michael Glos, zum Thema „Wann kommt der Aufschwung?“. Beide Minister bekräftigen die Erwartung, dass die deutsche Wirtschaft in diesem Jahr um 1,4 Prozent wachsen wird.

Im Raum Aachen ist die Jugendkriminalität stark gestiegen. 2005 hat sich das Aachener Jugendschöffengericht mit rund 580 Verfahren beschäftigt. Das sind rund 100 Fälle mehr als im Jahr zuvor. Unter den 14- bis 18-jährigen Angeklagten sind auch immer häufiger Mädchen.

Spitzenreiter Alemannia Aachen startet mit einem Heimsieg in die Rückrunde der 2.

Fußball-Bundesliga. Das Team von Trainer Dieter Hecking bezwingt die Mannschaft von Erzgebirge Aue mit 3 : 1 und baut damit die Tabellenführung aus.

- Aus der Statistik des Standesamtes geht hervor, dass Maria und Maximilian im vergangenen Jahr die meist vergebenen Vornamen in Aachen waren. Bei den Mädchen folgen auf der Beliebtheitskala Sophie und Marie, bei den Jungen sind es Jan und Paul.

- 21. Bei der Oecher Penn steht ein Generationswechsel an: Die Aachener Stadtsoldaten bedanken sich bei Winfried Wüst, Marschall und Kommandant der Stadtgarde Oecher Penn, der nach 33 Jahren aktiver Penn-Zeit Ende der Session aufhört. Im Waffensaal des Marschiertors ehrt seine Kommandantur den unverwüstlichen Karnevalisten mit einem herrlich jecken Programm. Sein designerter Nachfolger ist Jürgen Brammertz.

- 21. -
- 22. NRW-Jugend-Hallenmeisterschaften der Wasserspringer in Aachen

- 22. Ein 16-jähriger Jugendlicher aus Würselen wird bei einer privaten Geburtstagsfeier im Keller der Tivoli-Eissporthalle an der Krefelder Straße niedergestochen. Trotz einer sofort eingeleiteten Notoperation erliegt der Jugendliche seinen schweren Verletzungen, die durch einen Stich in Herz und Lunge verursacht wurden. Der 16-jährige Täter aus der Gemeinde Simmerath wird noch an Ort und Stelle festgenommen. Ein Ermittlungsrichter erlässt Haftbefehl wegen Mordes. Über Hergang und Motiv gibt es zunächst nur wenig offizielle Erkenntnisse.

- 23. Auf der Mitgliederversammlung von Alemannia Aachen wird ein neues Präsidium gewählt. Ohne Gegenstimmen wird Prof. Horst Heinrichs wieder als Präsident im Amt bestätigt. Neu im Vorstand ist Franz-Wilhelm Hilgers, der als Schatzmeister künftig für die Finanzen zuständig ist. Ebenfalls neu ist Dr. Karl-Theo Strepp, zuständig für Sponsoren und Marketing. Das Vorstandsteam vervollständigen die neuen Mitglieder Marcel Creutz, für den Bereich Sport und Klaus Dieter Wolf, für die Bereiche Organisation und Controlling zuständig. Die Präsidiumsmitglieder Tim Hammer und Carlo Soiron stehen für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung, werden aber in den Verwaltungsrat gewählt.

Im Alter von 85 Jahren stirbt Heinz Tiller. Vielen Aachenern war er als langjähriger Leiter des Seniorenheims am Morillengang bekannt. Vor knapp 21 Jahren nahm er seinen Abschied als Heimleiter. In verschiedenen Positionen engagierte er sich in Gremien der Arbeiterwohlfahrt. Die Gesellschaft Aachener Karnevalisten verlieh Heinz Tiller vor elf Jahren ihre höchste Auszeichnung, den „Silbernen Berry“.

- Der Aachener Ringer Kasim Aras, Junioren-Vizeweltmeister im griechisch-römischen Stil, verlässt den Zweitligisten Eintracht Walheim und schließt sich Bundesliga-Aufsteiger ASV Hüttigweiler an.
- 24. Die Stadt Aachen wird einen Teil des Geländes der Firma Philips zurückkaufen. Sie kann das 23 000 Quadratmeter große Grundstück am Madrider Ring zu dem selben Preis zurückkaufen, der beim Verkauf vor 30 Jahren erzielt wurde. Das Gelände soll mit einem Nachbargrundstück zu einem neuen Gewerbebereich entwickelt werden.

David Weigner besteigt bei der Proklamationsfeier im Eurogress als Märchenprinz David I. seinen Narrenthron. Bis zum Ende der Session ist der Zehnjährige jetzt offiziell Herrscher über Aachens kleine Jecken. Mit dem Theaterstück „Die Rache des Teufels“ bringen Kinder der Grundschule Passstraße und des Neptun-Balletts eines der schönsten Öcher Proklamationsspiele auf die Bühne. Das Motto von David I passt zum Reitsport-WM-Jahr: „Öcher Kenger än Peäd spreng aleät.“

Frau Hubertine Wery wird 102 Jahre alt. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überreicht der Seniorin im Namen der Stadt Aachen einen prall gefüllten Präsentkorb.

Ihren 105. Geburtstag feiert Adelgunde Malms. Sie ist die älteste Bürgerin von Aachen.

- 24. -
- 29. Das Dreiländereck erhält ein neues kulturelles Markenzeichen, das Maßstäbe setzt: „Charlemagne Musicfestival“ heißt das einmal jährlich stattfindende internationale Musikfest, das erstmals gleichzeitig von Institutionen aus den drei Ländern Belgien, den Niederlanden und Deutschland getragen und künstlerisch gespeist wird. Die Premiere findet statt in Aachen, Kerkrade und Eupen. Beteiligt sind das Parkstad Limburg Theater Heerlen-Kerkrade, das Theater Aachen, der Wereldmuzikconcours Kerkrade, das Ostbelgienfestival und die Stichting Euriade.
- 25. Die sieben eigenständigen Standesämter in Aachen werden zentralisiert. Das beschließt der Rat der Stadt mit Mehrheit. Die Stadt spart dadurch jährlich rund 184 000 Euro. Eheschließungen können damit künftig nur noch beim Standesamt in der Innenstadt angemeldet werden. Trauungen sind aber weiterhin in den einzelnen Stadtbezirken möglich. Auch Urkunden und Abschriften können wie bisher bei den Bezirksämtern angefordert werden.

Dr. Bert Kasties wird als bisheriges Vorstandsmitglied der von ihm mitbegründeten Walter-Hasenclever-Gesellschaft nach zehnjähriger Tätigkeit verabschiedet. Als sein Nachfolger bestimmt wird Prof. Dr. Jürgen Egyptien. Am Germanistischen Institut ist er für die deutsche Literatur bis in die Gegenwart zuständig. Als seine Stellvertreterin

wird die Buchhändlerin Ulla Bein im Amt bestätigt.

Ein Bühnenjubiläum der besonderen Art feiert Katharina Albertz: Vor genau 50 Jahren, am 25. Januar 1956 trat sie dem Sinfonischen Chor Aachen bei, und seitdem hat sie kaum eine Probe versäumt. Die Bilanz der engagierten Musikfreundin ist beeindruckend: Unter elf Generalmusikdirektoren und zwölf Chordirektoren hat sie mit ihrer Alt-Stimme an 282 Konzerten und zehn Opernaufführungen mitgewirkt.

26. Zwei Aachener, Stawag-Vorstand Dr. Dieter Attig und der Landtagsabgeordnete Reiner Priggen (Grüne), gestalten die Energiepolitik des Landes künftig maßgeblich mit. Priggen wurde Vorsitzender einer Enquete-Kommission, Attig als Sachverständiger in das Gremium berufen. Der Ausschuss soll Alternativen erarbeiten, wie das Land durch den Einsatz erneuerbarer Energien vom Öl- und Gasmarkt unabhängiger werden kann.

Der Vorstand der Sparkasse Aachen ist zufrieden mit dem Geschäftsjahr 2005. Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um gut zwei Prozent auf 9,5 Milliarden Euro. Steigerungen verzeichnet die Sparkasse unter anderem beim Geschäft mit Krediten, Wertpapieren und Immobilien. Ab Frühjahr will sie ein Programm für Studentenkredite anbieten.

26. -

28. Mit einem Jubiläumsprogramm feiern die Carolus Thermen Bad Aachen an der Passstraße ihren 5. Geburtstag.

-- Die neun größten deutschen Technischen Universitäten schließen sich zusammen. Dazu gehört auch die RWTH Aachen. Es wird ein Verein gegründet mit dem Namen „TU 9 German Institutes of Technology“. Die Universitäten wollen sich künftig gemeinsam darstellen. Der Verein hat seinen Sitz in Berlin.

27. Der hiesigen Wirtschaftsregion droht der nächste schwere Schlag: Für die LG.Philips Displays Glass Germany GmbH in Aachen wird Insolvenz angemeldet. Damit steht das seit längerem gefährdete Werk vor dem Aus. Von der Insolvenz sind rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betroffen. Vor wenigen Wochen wurde bei LG.Philips Glass Kurzarbeit gefahren. Als Grund für die Insolvenz wird der Preisverfall für Plasma- und LCD-Bildschirme verantwortlich gemacht. Dies hat nach Angaben der in Hongkong ansässigen Holding dazu geführt, „dass der Markt einem enormen Preisdruck und Nachfragerückgängen ausgesetzt ist“. Das Philips-Glühlampenwerk und das Forschungszentrum sind von der Insolvenz nicht betroffen.

Alt-Bundespräsident und langjähriger nordrhein-westfälischer Regierungschef Johannes Rau stirbt im Alter von 75 Jahren. Im Foyer des Rathauses liegt ein

Kondolenzbuch aus. Die Stadt Aachen trauert um einen „liebenswürdigen Politiker“. Der Aachener Karnevalsverein um seinen Ordensritter wider den tierischen Ernst des Jahres 1986.

In Aachen gründen Eltern die „Initiative für eine kinderfreundliche Politik“. Sie protestieren gegen Kürzungen im Kinder- und Jugendbereich und fordern bessere Betreuungsmöglichkeiten in Kindergärten und Schulen. Die Eltern planen regelmäßige Treffen, Informationsveranstaltungen und Protestaktionen.

Heinrich Hahnraath, Leiter der Käthe-Kollwitz-Schule, scheidet aus Altersgründen aus dem Schuldienst. 17 Jahre lang hat er die Entwicklung des Berufskollegs geprägt und ihm ein eigenes Gesicht gegeben.

-- Die deutsche „Elite-Hochschule“ Aachen und der Düsseldorfer Energiekonzern E.ON geben den Startschuss für das bundesweit bisher größte privat-öffentliche Gemeinschaftsprojekt. In den nächsten zehn Jahren wollen die Partner zusammen 70 Millionen Euro in ein neues Institut für Energieforschung investieren. Die RWTH Aachen hat sich gegen starke internationale Konkurrenz als bester Standort durchgesetzt. E.ON beteiligt sich mit insgesamt 40 Millionen Euro an dem gemeinamen Forschungsinstitut. Das Institut soll Lösungen zur wirksamen Nutzung von Energie, zum Klimaschutz sowie zur Einbindung erneuerbarer Energien in die Versorgung liefern.

-- Der Bezirksverein Aachener Presse im Deutschen Journalistenverband bestätigt auf der Jahreshauptversammlung Wolfgang Trees als seinen Vorsitzenden. Ehrenvorsitzender des 220 Mitglieder zählenden Bezirksvereins für Aachen, Düren und Heinsberg ist nach wie vor Otto Pesch, Aachen.

28. Mit der Überreichung der Diamantnadel gibt es beim Königs- und Patronatsfest der Karlsschützengilde für den amtierenden Schützenkönig Manfred Wilms, der seit 50 Jahren Mitglied der Karlsschützengilde ist, eine ganz besondere Ehrung.

Das Tanzsportzentrum Aachen belegt in Bremen beim 2. Bundesligaturnier im lateinamerikanischen Formationstanz wieder den 6. Platz.

28. -

29. Die besten Springer Nordrhein-Westfalens messen sich in der Westhalle bei den offenen NRW-Hallenmeisterschaften, in deren Rahmen auch ein NRW-Kampfrichterlehrgang stattfindet.

29. Anlässlich des Karlsfestes findet im Krönungssaal die Fest- und Generalversammlung der Gilde statt. Nach dem Aufmarsch der Karlsschützen, der ältesten

Schützenvereinigung Deutschlands, ist das Rathaus für Besucher geöffnet. Es kommen rund 3 400 Besucher, die alle Räume, das „Ratssilber“ sowie das „Goldene Buch“ der Stadt Aachen besichtigen können. Die Fleischer-Innung lädt auf dem Markt zum mittelalterlichen Schmaus ein, bei dem die „Echte Aachener Karlswurst“ gereicht wird.

Der Aachener Karnevalsverein (AKV), 1859 gegründet, feiert sein 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass treffen sich 40 Ex-Tollitäten, die das Jubiläum gemeinsam mit dem Kölner Dreigestirn feiern. Erstmals in der Geschichte des AKV besucht ein amtierendes Kölner Dreigestirn die Kaiserstadt.

30. Knapp 200 Beschäftigte der insolventen Glasfabrik LG. Philips Displays blockieren die Zufahrt zum Philips-Glühlampenwerk. Die Beschäftigten wollen durch den Druck auf den Mutterkonzern die Einhaltung des bis 2007 festgeschriebenen Sozialplans erzwingen. Die knapp 400 Beschäftigten befürchten, dass sie bei einer Schließung des Werks im Insolvenzverfahren leer ausgehen.

Ein 44-jähriger Aachener knackt wenige Minuten vor seinem Geburtstag an einem Automaten im Casino Aachen den Jackpot und gewinnt mehr als 640 000 Euro, Es ist der höchste Jackpot, der dort bislang ausgespielt wurde.

31. Im Cinekarree werden die besten Sportler 2005 aus der Region geehrt. Bei den Damen siegt die Behindertensportlerin Annika Geller. Die Zwölfjährige hat zahlreiche Titel bei den Deutschen Meisterschaften im Schwimmen gewonnen. Sportler des Jahres wird Fußball-Profi Willi Landgraf. Als Mannschaft des Jahres 2005 feiern die 800 Gäste Alemannia Aachen. An der Sportlerwahl beteiligten sich mehr als 20 000 Menschen. Schirmherr der Sportlergala ist der ehemalige Teamchef der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft, Rudi Völler. Im Rahmenprogramm tritt der Schauspieler Uwe Ochsenknecht auf. Der Erlös der Veranstaltung geht an die Mexico-Hilfe von DFB-Ehrenpräsident Egidius Braun.

Im Rahmen der Sportler-Gala wird der Egidius-Braun-Preis an Aachens „Mister Handball“, Egbert Schaffrath, verliehen. Der Handball-Trainer steht für die Qualität der Handball-Jugendarbeit von Schwarz-Rot Aachen. 1960 gründete Schaffrath die heute - mit 20 Jugendmannschaften - größte Jugendabteilung im Verband Mittelrhein. Als erfolgreicher Trainer vieler Jugendteams formte er zahlreiche Talente, die in Auswahlen bis hin zur Jugendnationalmannschaft berufen wurden. Mit dem Egidius-Braun-Preis wird das ehrenamtliche Engagement von Menschen gewürdigt, die nicht im Rampenlicht der Öffentlichkeit stehen.

Nachdem er 28 Jahre lang die Gemeinschaftsgrundschule Eintrachtstraße geleitet hat, wird Rektor Heinrich Graf in den Ruhestand verabschiedet. Vor seiner Versetzung

in die Eintrachtstraße war er in den Grundschulen Düppel- und Beeckstraße tätig. Der scheidende Rektor hat sich nicht damit begnügt, an der Gemeinschaftsgrundschule Eintrachtstraße die Geschäfte zu leiten, sondern er hat zudem die Interessen seines Berufsstandes vertreten - in Personalräten, aber auch im Verband Bildung und Erziehung. Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer bieten zur Verabschiedung von Heinrich Graf ein Programm mit Musik, Tanz, Sketchen und anderen lustigen Dingen.

Der langjährige Beigeordnete und Rechtsdezernent Dr. Friedel Erlenkämper scheidet aus den Diensten der Stadtverwaltung aus. Zuletzt vom Rat einstimmig gewählt, hatte er das Amt 24 Jahre inne und war verantwortlich für das Rechts- und Versicherungsamt, Ordnungsamt, Standesamt, Schulverwaltungsamt, Jugendamt und Sportamt.

Ihren 100. Geburtstag feiert Edith Köster im Haus Cadenbach. Zu dem seltenen Wiegenfest gratuliert auch Bürgermeisterin Astrid Ströbele, die die Glückwünsche der Stadt überbringt.

Februar

01. Der Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Michael Sommer, besucht die Beschäftigten der LG. Philips Glasfabrik und spricht ihnen Mut zu.

Generalvikar Manfred von Holtum führt den 52-jährigen Karl Allgaier als neuen Direktor der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen offiziell in sein Amt ein. Allgaier ist damit Nachfolger von Hans Henrix. Von 1987 bis Ende 2005 war Allgaier Leiter der Fachstelle für Medieneinsatz und Büchereiwesen und von 2004 bis 2005 Abteilungsleiter für die Außerschulische Bildung im Bistum Aachen.

Dr. Werner Schüller, Chefarzt der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Marienhospital Aachen geht in den Ruhestand. Nach einer fast 30-jährigen Tätigkeit am Marienhospital kann er auf ein erfolgreiches Berufsleben zurückblicken. Sein Nachfolger ist Dr. Rainald Bachmann, Facharzt für Diagnostische Radiologie, der zuletzt als Oberarzt des Instituts für Klinische Radiologie des Uniklinikums Münster tätig war.

Offiziell weihen die Bewohner gemeinsam mit Mitarbeitern des Vinzenz-Heims, Vertretern der Josefs-Gesellschaft und der Stadt Aachen und Brander Bürgern ihr neues Zuhause, das Heinrich-Sommer-Haus an der Rombachstraße, eine Außenstelle des Vinzenz-Heimes, ein. Die 24 Männer und Frauen haben ihre Wohnungen bereits im November 2005 bezogen.

- Das Sozialgericht Aachen hat im vergangenen Jahr mehr als 5 000 Verfahren bearbeitet. Das ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg von 20 Prozent. Der Grund: mehr Klagen von Hartz IV-Empfängern. Bei den Verfahren geht es häufig um die Anrechnung von Einkommen und Vermögen auf die staatlichen Leistungen. Auch in diesem Jahr wird mit einem weiteren Anstieg der Verfahren gerechnet.
- Das biopharmazeutische Unternehmen Paion AG, Aachen, wird als einer von Deutschlands Top-50-Arbeitgebern ausgezeichnet. In der größten Kategorie „Arbeitgeber mit bis zu 500 Mitarbeitern“ erreicht Paion den 10. Platz, in der Gesamtwertung Rang 23 bei 165 Teilnehmern. Der Wettbewerb wird von „Capital“ und der Psychonomics AG, Köln, veranstaltet.
- Großer Erfolg für drei Studentinnen der Fachhochschule Aachen: Bei den „Badkamer Design Awards“ belegen Maria-Farina Nietzke, Daniela Eiting und Britta Appolt die ersten drei Plätze. Sie überzeugen die Jury mit ihren Entwürfen eines mobilen Badezimmers.

02. NRW-Arbeitsminister Karl-Josef Laumann verspricht den rund 400 Beschäftigten der insolventen LG. Philips Glasfabrik Hilfe. Der CDU-Politiker begrüßt die geplante Gründung einer Beschäftigungsgesellschaft, in der neue Produktionsideen entwickelt werden sollen. Der Philips Konzern will dafür mehrere Millionen Euro bereitstellen.

Die Blockade des Philips-Glühlampenwerkes wird am Abend beendet. In ihrem Kampf um einen Sozialplan und Abfindungen erzielen die knapp 400 Beschäftigten der insolventen LG. Philips Glasfabrik ein Ergebnis. Philips Deutschland stellt 13 Millionen Euro für eine Beschäftigungsgesellschaft zur Verfügung. Darüber hinaus werden auch Abfindungen gezahlt.

Rund 200 Tage vor den Weltreiterspielen ist bereits weit mehr als die Hälfte der 500 000 Tickets verkauft. Das Finale im Springreiten ist bereits ausverkauft.

In Aachen startet ein bundesweit bislang einmaliges Projekt für die Behandlung von Patienten, die unter Depressionen leiden. Eine bessere Kooperation von Hausarzt, Facharzt und Klinik soll die laut Experten weltweit folgenschwerste Krankheit bekämpfen. Das Projekt wird von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt vorgestellt. In Deutschland sterben jährlich 12 000 Menschen an Depression. Nur jede zweite Depression wird diagnostiziert und nur jede fünfte richtig behandelt.

03. Vor 350 Vertretern aus Justiz, Politik, Verwaltung und Wirtschaft, unter ihnen die nordrhein-westfälische Justizministerin Roswitha Müller-Piepenkötter, erfolgt im Krönungssaal des Aachener Rathauses die offizielle Amtseinführung von Johannes Keder als Präsident des Landgerichts Aachen. Sein Vorgänger Peter Gerber scheidet nach über zwölfjähriger Amtszeit in den Ruhestand.

Die Aachener Polizei ertappt einen Serienbankräuber auf frischer Tat. Der Mann wird beim Verlassen der Sparkassen-Filiale an der Schurzelter Straße festgenommen, nachdem er diese zuvor überfallen hat. Laut Polizei hat der 32-Jährige die gleiche Filiale schon Anfang Januar ausgeraubt. Außerdem soll er die Sparkassen-Filiale an der Schlossparkstraße in den letzten Monaten drei Mal überfallen haben.

Peter Lacroix, der bereits 2005 der Stadt eine riesige Kunstsammlung vermacht hat, präsentiert die 402 Werke von 101 Künstlern in zwei Ausstellungen.

Pastor Hugo Baumann stirbt im Alter von 97 Jahren. Im letzten Jahr feierte er im Lourdesheim sein 70-jähriges Weihejubiläum. Nach der Priesterweihe im Jahr 1935 war er zunächst Kaplan von Herz Jesu. 1945, nach der Rückkehr des Pastors von Herz Jesu, berief Bischof Johannes Joseph van der Velden den Kaplan zum Diözesanjugendseelsorger. Im Jahr 1956, nach dem bundesweiten Aufbau von Pfarrjugendgruppen, kehrte Hugo Baumann heim in die Pfarrseelsorge und in sein

geliebtes Burtscheid, wo er Oberpfarrer von S. Michael wurde. Erst als er vom Bistum zugesagt bekam, dass er das Gemeindeleben von St. Michael in die Hände von Heribert August weitergeben durfte, stimmte er zu, 1983 „fristgerecht“ mit 75 Jahren in den Ruhestand zu gehen. Doch noch weitere 16 Jahre engagierte sich Hugo Baumann intensiv in der Seelsorge: bis 1996 im Knappschaftskrankenhaus Bardenberg und bis Ende 1999 im Lourdesheim, wo er jeden Morgen die Konventsmesse hielt.

- Im „Zukunftsatlas 2006“ des Prognos-Instituts, der die Entwicklungschancen der 439 Kreise und kreisfreien Städte Deutschlands bewertet, liegt die Stadt Aachen auf Platz 32. Entscheidendes Kriterium für die Schweizer Prognos ist die Existenz eines Clusters oder Kompetenzfeldes, also eines Verbundes von Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die in einer bestimmten Branche tätig sind. Hinzu kommen Merkmale wie Arbeitskräfte, Infrastruktur und Absatzmarkt.
- In Aachen sind die Feinstaubwerte in der Luft erhöht. Grund ist die anhaltende so genannte Inversionswetterlage mit tiefen Temperaturen und geringem Luftaustausch. Am Kaiserplatz werden Werte im 100 Mikrogramm pro Kubikmeter gemessen, gesetzlich erlaubt ist die Hälfte. Der Höchstwert wurde im Januar bereits neun Mal überschritten.
- 04. Ein neues Kapitel in Sachen nächtlicher Lichtkunst wird aufgeschlagen: Die Stadtwerke setzen zusammen mit dem „Förderverein Lichtprojekt Aachen e. V.“ und dem Generalintendanten des Theaters Aachen, Michael Schmitz-Aufferbeck, das Stadttheater ins richtige Licht, dafür sorgen insgesamt 156 Scheinwerfer und Leuchten. Der Förderverein hat es sich bei seiner Gründung 1999 zum Ziel gemacht, Straßen, Plätzen und Gebäuden auch bei Dunkelheit eine besondere Atmosphäre zu verleihen.

Der Bezirksverband Aachen der IG Bau feiert sein 60-jähriges Bestehen. Dabei wird von den Anfängen nach dem 2. Weltkrieg über die Arbeitskämpfe in den 60er und 70er Jahren auf die Umbrüche der letzten Zeit zurück geblickt. Seinen Höchststand erreichte der Bezirksverband Anfang der 90er Jahre mit rund 7 000 Mitgliedern. Seitdem leidet die IG Bau Aachen unter dem Niedergang des Baugewerbes. Der Bezirksverband hat heute noch 5 500 Mitglieder.

- Rainer Fraling und Theo Lieven, Gründer der Vobis Microcomputer AG, Aachen, erhalten die akademische Würde eines Ehrensensors der Technischen Hochschule Aachen. Zur Begründung heißt es, die beiden ehemaligen Studenten seien in Deutschland von 1975 bis 1996 „Pioniere für die rasante Verbreitung von erschwinglichen PC gewesen“. Mit der Ehrensensatorwürde zeichnet die RWTH Menschen aus, die sich um das Ansehen der Universität verdient gemacht haben.

- 19 Jahre lang fanden Menschen mit Problemen an der Jülicher Straße eine emotionale Heimat - und reichlich Unterstützung, wenn es um ganz praktische Probleme und Alltagsnöte ging. Das Arbeitslosenzentrum, die „Alte Kaplanei“ der Pfarre St. Elisabeth, zieht in neue Räume am Blücherplatz in die früheren Räume des Pfarrbüros.
- 05. Mit vielen Freunden und Weggefährten feiert Prälat Karl Schein seinen 75. Geburtstag. 1930 im Schatten des Aachener Doms geboren, wurde er hier zum Priester geweiht und im Juni 1979 zum Domvikar ernannt. In den 80ern wechselte er von der Seelsorge in die Bistumsverwaltung, war von 1983 bis 1996 Hauptabteilungsleiter Gemeindegemeinschaft im Generalvikariat und von 1991 bis 1995 Vorsitzender der katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Beratung. Heute setzt er sich als Vorsitzender der Maria-Grönfeld-Stiftung unter anderem für den Erhalt des Nell-Breuning-Hauses in Herzogenrath ein.
- 06. Auch am Aachener Uniklinikum beginnt eine mehrtägige Urabstimmung. Dazu aufgerufen hat die Gewerkschaft ver.di. Sie fordert für die Beschäftigten aller Universitätskrankenhäuser in NRW den gleichen Tarifvertrag wie an kommunalen Krankenhäusern.
- Ein 44-jähriger Mann aus Aachen knackt den größten Jackpot in der Geschichte des Casinos Aachen. Der Mann gewinnt exakt 646 392 Euro an den Spielautomaten des Casinos.
- 07. Das Aachener Landgericht verurteilt einen 39-jährigen Beamten wegen Veruntreuung von Parkgeld zu vier Jahren und drei Monaten Haft. Der ehemalige Kassierer der Stadt Aachen hat demnach über Jahre hinweg rund 1 Million Euro aus Parkscheinautomaten in die eigene Tasche gesteckt. Das Gericht entspricht damit der Forderung der Staatsanwaltschaft.

Das Team des „Teddybären Krankenhauses“ im Universitätsklinikum Aachen wird für sein „außerordentliches Engagement bei der kindgerechten und Angst abbauenden Vermittlung von Wissen über medizinische Behandlung“ belohnt. Das von der Fachschaft der medizinischen Fakultät initiierte Team erhält den „Preis für Wissenstransfer“, den die „Medizinische Gesellschaft Aachen e. V.“ (MG) in diesem Jahr erstmals vergibt. Der Preis ist mit 3 000 Euro dotiert. Die Gesellschaft will die „Kooperation zwischen Klinik, Praxis und Forschung weiter verbessern“. Vorsitzender der MG ist Prof. Frank Schneider, Leiter der psychiatrischen Uniklinik.

- 08. Bundeskanzlerin Angelika Merkel stellt in Berlin die Sonderbriefmarke für die Weltreiterspiele in Aachen vor. Die Marke gibt es als so genannte Zuschlagsmarke zu Gunsten der Deutschen Sporthilfe.

Der Stadtsportbund Aachen schaltet wegen der anstehenden Schließung der LG. Philips-Glasfabrik den Deutschen Fußballbund ein. Dieser soll Kontakt zu dem südkoreanischen Unternehmen Lucky Goldstar (LG) herstellen und sich für die Erfüllung des Sozialplans einsetzen. LG ist Sponsor bei der Fußball-Weltmeisterschaft.

09. Für das 50 000 Quadratmeter große Einrichtungshaus „Porta“ an der Krefelder Straße wird der Grundstein gelegt. Zusammen mit dem Grundstein wird eine Kapsel im Fundament versenkt. Dabei handelt es sich um einen wasserdichten Behälter, in den unter anderem eine aktuelle Ausgabe der „Aachener Nachrichten“ aber auch die Baupläne des Neubaus gelegt werden. Vergraben wird die Kapsel genau an der Stelle, wo künftig der Eingang des Möbelhauses entstehen wird.

Die RWTH Aachen beschließt die Einführung von Studiengebühren. Studienanfänger sollen von Herbst an maximal 500 Euro pro Semester zahlen. Die übrigen Studenten müssen die Gebühren ab dem Sommersemester 2007 bezahlen. Der Studentenverband AStA kritisiert die Entscheidung als übereilt und konzeptlos.

Im Planungsausschuss der Stadt Aachen wird der Förderantrag für das Projekt „Bauhaus Europa“ beschlossen. Das Land soll das geplante europäische Kulturzentrum mit 21 Millionen Euro fördern. Die Aachener CDU stimmt dem Förderantrag nicht zu. Konzept und Finanzierung des Vorhabens seien unklar.

- Konstantin Borchwaldt hat guten Grund zum Strahlen: Der ehemalige Azubi erreicht in seiner Abschlussprüfung zur Fachkraft der Lebensmitteltechnik die Note „sehr gut“. Damit hat er landesweit das beste Ergebnis in seinem Ausbildungsberuf. Als Lohn gehört er damit zu den von den 16 Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen geehrten „Besten Auszubildenden 2005“. Borchwaldts Ausbilder bei der Firma Zentis sind stolz auf seinen Erfolg.
10. Neue Akzente in der regionalen Bildungslandschaft will die Evangelische Kirche setzen: Der Evangelische Kirchenkreis Aachen und die Evangelische Kirchengemeinde gründen eine eigene Stadtakademie. Die Akademie, mit Sitz im Haus der Evangelischen Kirche in der Michaelstraße, beleuchtet künftig in Vorträgen und Seminaren gesellschaftliche, politische und ethische Themen aus evangelischer Sicht. Zu den Veranstaltungen werden Wissenschaftler, Politiker und Forscher aus ganz Europa erwartet.

Mit dem Thema seiner Abschiedsvorstellung kehrt Prof. Helmut Breuer zu den Anfängen seiner Lehrtätigkeit an der RWTH Aachen zurück. „Die Region Lüttich, Maastricht, Aachen - eine wirtschaftsräumliche Einheit?“ lautete im Mai 1973 sein Bewerbungsvortrag. Von damals bis heute liegt ein erfülltes Forscherleben mit einer

enormen Breitenwirkung. Prof. Breuer hat die zähe Bildung der Euregio Maas-Rhein als eine grenzüberschreitende Annäherung von Lüttich, Maastricht und Aachen publizistisch und wissenschaftlich begleitet. Das hat ihm, der seit 2001 auch niederländischer Honorarkonsul in Aachen ist, eine Vielzahl von Ehrungen eingetragen. Zum 28. Februar wird der Inhaber des Lehrstuhls für angewandte Geographie an der RWTH Aachen emeritiert.

11. Friedrich Merz, CDU-Politiker und Wirtschaftsexperte, erhält vom Aachener Karnevalsverein (AKV) den „Orden wider den tierischen Ernst“. Der AKV bescheinigt dem 49-jährigen Bundestagsabgeordneten in kniffligen Situationen mit Witz und Schlagfertigkeit zu reagieren. So, bei seiner Idee einer Steuererklärung, die auf einen Bierdeckel passe. Die Laudatio auf den 56. Ordensritter hält der Ordensträger des Vorjahres Karl Kardinal Lehmann. Zu Ehren von Merz steigt auch Linkspartei-Fraktionschef Gregor Gysi in die Bütt. Nach elfjähriger Pause wird die Ordensverleihung mit rund 1 350 Gästen, die unter dem Motto „Prinzen, Gaukler, Bänkelsänger - Ritter Merz, der Narrenfänger“ steht, wieder live in der ARD übertragen. 5,3 Millionen Zuschauer sehen die Sendung. Nach der Ordenssitzung wird bekannt, dass Friedrich Merz Teile seiner Rede abgeschrieben hat. Der Originaltext seines ironisch-witzigen Elf-Punkte-Programms zur Entschuldung des Bundeshaushaltes stammt aus einem im Internet veröffentlichten Satirebeitrag, den er im Wahlkampf 2005 erhalten hatte. Verfasserin ist eine Mitarbeiterin der Universität Bielefeld.

Seit 26 Jahren begleiten sie die jeweiligen Märchenprinzen. Und dass sie das mit so viel Engagement und musikalischem Können tun, ist preiswürdig: Die Mitglieder der Jugendgruppe des Musikvereins Hahn wird im Rahmen der Ordenssitzung mit dem Zentis-Preis ausgezeichnet. Bandleader Jörg Carabin nimmt den Scheck im Wert vom 3 000 Euro entgegen.

12. Napoleon war es, der die Reichsabtei Kornelimünster 1802 auflöste. Es dauerte über 100 Jahre bis die Benediktiner, denen der Ort seine Existenz verdankt, zurückkehrten. Auf den Tag genau vor 100 Jahren, am 12. Februar 1906, eilte der Kölner Erzbischof Antonius Kardinal Fischer aber selber an die Inde und verkündete die Neugründung des Klosters. Lebten in Spitzenzeiten vor rund 50 Jahren noch 25 Mönche im Kloster, so sind es jetzt noch acht.

Der Mann gilt als Urgestein in der Aachener Unternehmerschaft, heute wird er 75 Jahre alt: Julius M. „Jules“ Peters, jahrzehntelang Obermeister der Bauinnung, Vorsitzender der CDU-Wirtschaftsvereinigung, zudem einst Spieler und seit 60 Jahren Mitglied bei der Alemannia Aachen, Mitbegründer des Lions-Clubs Kaiserpfalz, Prinz Karneval von 1954 und AKV-Präsident. 1997 verkaufte er die väterliche Bauunternehmung „Martin Peters“, eine 107 Jahre alte Traditionsfirma an der Jülicher

Straße.

13. Etwa 600 nichtwissenschaftliche Mitarbeiter des Universitätsklinikums Aachen treten kurz vor 6 Uhr in einen unbefristeten Ausstand. Die Arbeitnehmer wehren sich gegen die schon beschlossene Arbeitszeitverlängerung bei gleichzeitiger Kürzung von Weihnachts- und Urlaubsgeld und fordern eine Erhöhung der Entgelte. Durch den Streik kommt es zu Beeinträchtigungen unter anderem im OP- und Küchenbereich.
14. Der Streik an der Aachener Uniklinik weitet sich aus. Jetzt streiken auch die Mitarbeiter der Intensivstationen. Die medizinische Versorgung der Patienten ist jedoch nicht gefährdet.

Das große neue Gebäude, das sich über 103 Meter entlang der Weberstraße erstreckt, wird feierlich mit einem großen Kranz geschmückt. Der Neubau des Altenpflegeheims Haus Cadenbach ist soweit vorangeschritten, dass dort Richtfest gefeiert werden kann. Begonnen wurde der Bau des Gebäudes im Dezember 2004 und die Fertigstellung ist für Ende diesen Jahres geplant.

Er ist gebürtiger Aachener und erblickte vor 75 Jahren das Licht der Welt: Herbert Prömper, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Aachener Bank und Botschafter Aachens in der chinesischen Partnerstadt Ningbo. Dort wurde er vor zehn Jahren zum Ehrenbürger ernannt. Seit 1994 sitzt er dem Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Aachen - Ningbo vor. Seit 1995 ist Herbert Prömper Sektionssprecher des Wirtschaftsrates der CDU. Darüber hinaus engagiert er sich in zahlreichen städtischen Vereinen, Aufsichtsräten, Kammern und Beiräten.

- 80 Jahre und noch immer aktiv: Günter Solbach erhält für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit in der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät der Rhein-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen die Ehrenbürgerwürde. Die Urkunde überreicht ihm RWTH-Rektor Prof. Burkhard Rauhut. Bis kurz vor seinem 80. Geburtstag arbeitete Günter Solbach ehrenamtlich bei der Medizinischen Fakultät und stand der Kommission mit Rat und Tat zur Seite. In Fachkreisen fanden seine Publikationen große Beachtung.
- Klein, aber äußerst erfolgreich ist die Mannschaft, mit der der SV Neptun Aachen bei den Deutschen Meisterschaften der C-Jugend antritt. Mit sechsmal Gold, achtmal Silber und einmal Bronze kehren die vier jungen Springerinnen und Springer mit einer optimalen Medaillenausbeute aus Halle zurück.
- Der TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen stellt mit seinem Turnierpaar Fabian Fibigs und Arleta Waindich die neuen Landesmeister der Hauptgruppe D in den Standardtänzen. In einer spannenden Endrunde entscheidet sich in Recklinghausen

erst mit dem letzten Taktschlag, dass die Goldmedaille nach Aachen geht. Als Sieger freut sich das Paar auch über den Aufstieg in die C-Klasse.

15. Am dritten Tag des unbefristeten Streiks am Aachener Uniklinikum sind rund 600 Beschäftigte aus Küche, Verwaltung, Technik und Pflege im Ausstand. Die Patienten bekommen die Auswirkungen des Streiks zunehmend zu spüren. Frische Wäsche wird nicht nachgeliefert, Essen von einer Fremdfirma angeliefert. Die medizinische Versorgung ist nicht gefährdet.
- Der Deutsche Fußballbund schaltet sich nicht in die unternehmerischen Entscheidungen von LG. Philips ein. Eine Einmischung würde eine vertrauensvolle Zusammenarbeit unmöglich machen. Der Stadtsportbund hatte den DFB aufgefordert, Kontakt zu dem südkoreanischen Unternehmen Lucky Goldstar (LG) herzustellen und sich für die Erfüllung des Sozialplans bei der insolventen Glasfabrik mit ihren 400 Beschäftigten einzusetzen. LG ist Sponsor bei der Fußball-Weltmeisterschaft.
16. Dem Premierminister von Luxemburg, Jean-Claude Juncker, wird offiziell der Aachener Karlspreis angetragen. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Prof. Walter Eversheim, Sprecher des Karlspreis-Kuratoriums, besuchen den 51 Jahre alten Politiker in seinem Amtssitz in Luxemburg. Juncker erhält den Karlspreis am 25. Mai für seine Rolle als Vermittler zwischen Politik und Bevölkerung in der Europäischen Gemeinschaft.

Tag 4 des Streiks am Aachener Uniklinikum: Nach wie vor befinden sich etwa 600 Beschäftigte im Ausstand. Engpässe gibt es beim Nachschub mit frischer Wäsche, in der Küche und bei der Reinigung. Die Personalausfälle werden aber weitgehend aufgefangen. Allerdings werden nur dringende Operationen durchgeführt.

16. -
19. Der SV Neptun Aachen richtet in der Schwimmhalle West die Deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen für die A- und B-Jugend aus. 16-mal Gold, zehnmal Silber und fünfmal Bronze lautet das Endergebnis nach Jahrgängen aufgeschlüsselt. Damit unterstreicht der SV Neptun Aachen auch bei seiner A- und B-Jugend neben dem Berliner TSC seine Vormachtstellung.
- Das Steueraufkommen bei den Aachener Finanzämtern ist im Jahr 2005 entgegen dem Landestrend zurückgegangen. Insgesamt kassierten die Finanzämter Aachen-Innenstadt, Aachen-Außenstadt und Aachen-Kreis rund 1,9 Milliarden Euro - 102 Millionen Euro weniger als im Vorjahr. Das Finanzamt Aachen-Innenstadt hatte große Ausfälle bei der Körperschaftssteuer von Unternehmen. Auch bei der Lohnsteuer gibt es wegen der hohen Arbeitslosigkeit Einbußen.

- Der Streit um Urheberrechte zwischen dem CDU-Politiker Friedrich Merz und einer Bielefelder Sekretärin, der Autorin großer Teile seiner Ritterrede zur Ordensverleihung „Wider den tierischen Ernst“, ist ausgeräumt. Durch eine großzügige Spende an Unicef und der Beteiligung der Hobby-Satirikerin beim Erarbeiten seiner Laudatio für die kommende Festsitzung 2007 ist der Streit beigelegt.
 - Neuer Leiter der Commerzbank Aachen ist Udo Osterloh, ein studierter Ökonom aus Oldenburg. Zum Geschäftsgebiet gehören noch sieben weitere Filialen bis hinauf nach Grevenbroich. Die Commerzbank Aachen betreut rund 40 000 Kunden; das Geschäftsvolumen beläuft sich auf 1,2 Milliarden Euro.
 - Mit dem „Fritz Studer Award“ wird Dr. Christoph Zeppenfeld, Oberingenieur am Werkzeugmaschinenlabor der RWTH, ausgezeichnet. Er erhält den mit 10 000 Schweizer Franken dotierten Preis für seine nach Urteil der Jury herausragende Dissertation mit dem Titel „Schnellhubschleifen von Gamma-Titanaluminiden“. Die Fritz Studer AG ist einer der auf dem Weltmarkt führenden Schleifmaschinenhersteller.
 - Die Bilfinger Berger AG, ein internationaler Baukonzern, bedenkt den angehenden Ingenieur Hauke Zachert mit dem „Bilfinger-Berger-Preis“ zur Förderung des Nachwuchses der Branche. Dem TH-Student der Fakultät für Bauingenieurwesen wird die mit 3 000 Euro dotierte Auszeichnung für seine Arbeit „Betontemperatur und Elektrolytwiderstand“ zuerkannt.
17. Karl Olivier vollendet sein 85. Lebensjahr. 1999 feierte er sein Goldenes Meisterjubiläum, war von 1963 bis 1994 Obermeister der ehemaligen Buchbinder-Innung Aachen, der heutigen Innung der grafischen Gewerke, in der sich Buchbinder und Drucker fachlich organisiert haben. Neben seiner Tätigkeit als Obermeister setzte Olivier sich auf Landes- sowie auch auf Bundesebene für das Buchbinderhandwerk ein.
- Günter Große stirbt im Alter von 74 Jahren. Ab Mai 1975 bis Oktober 1994 gehörte er für die CDU-Fraktion dem Rat der Stadt Aachen an. Von 1979 an war Große verkehrspolitischer Sprecher seiner Fraktion. Von Juni 1975 bis Oktober 1994 war er Mitglied der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg und in dieser Zeit fast 19 Jahre lang durchgängig ihr erster Bezirksvorsteher.
18. Der Bruder der schwedischen Königin Silvia, Jörg Sommerlath, stirbt im Aachener Klinikum an den Folgen seiner Krebserkrankung. Die Königin und andere Familienangehörige sind an der Seite ihres 64 Jahre alten Bruders. König Carl XVI. Gustaf bricht seinen Besuch bei den Olympischen Spielen in Turin ab und reist zu seiner Frau.

Einen ungewöhnlichen Geburtstag feiert Alejandra Gonzales. Vor 101 Jahren, am 18. Februar 1905, wurde sie in Orense in Nord-Spanien geboren. Seit 11 Jahren lebt sie nun in Deutschland. Bürgermeisterin Hilde Scheidt überbringt die Glückwünsche der Stadt.

19. Im Altenheim St. Elisabeth an der Welkenrather Straße feiert Karl Brand seinen 100. Geburtstag. Zum seltenen runden Geburtstag gratuliert im Namen der Stadt Bürgermeisterin Astrid Ströbele.
20. Am Aachener Uniklinikum sind weiterhin 600 Beschäftigte im Ausstand. Dadurch ist der Klinikbetrieb in einzelnen Bereichen stark eingeschränkt. Assistenzärzte übernehmen teilweise Aufgaben vom Pflegepersonal, Verwaltungsangestellte werden bei der Materialversorgung der Stationen eingesetzt. Die Versorgung der Patienten ist gewährleistet.
- Das Ford Forschungszentrum Aachen (FFA) erhält die Gewinnerurkunde der Initiative „Deutschland - Land der Ideen“. Die Kampagne steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler und wird unter anderem von der Deutschen Bank getragen. Ziel ist es, im Zuge der Fußballweltmeisterschaft ein modernes und weltoffenes Deutschlandbild im In- und Ausland zu präsentieren. Insgesamt werden 365 Gewinner unter rund 1 200 Bewerbern aus Wirtschaft, Kultur und Forschung ausgewählt. Das FFA hat sich unter dem Motto „Gemeinsames Handeln heute für die verantwortliche Mobilität von morgen“ beworben und gewonnen.
21. Mit einer großen Solidaritätsaktion setzen sich Mitarbeiter und Betriebsleitung des „Business Center Automotive“, der früheren Philips-Glühlampenfabrik, in Aachen für die 400 Beschäftigten des benachbarten LG. Philips-Glaswerks ein. Bei einer Spendensammlung kommen 104 000 Euro für die von der Werksschließung Betroffenen zusammen. Der Scheck wird im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden im Weißen Saal des Rathauses überreicht.

Toni Grunwald feiert seinen 85. Geburtstag. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden gratuliert dem ehemaligen Bürgermeister und DGB-Chef und dankt ihm für die geleistete Arbeit.
- Als Erster erhält der ehemalige Stadtdirektor Joachim Witt die Auszeichnung „Floriansdorf“ des Stadtfeuerwehrverbandes. Er wird wegen seines Engagements geehrt, das erheblich zur Umsetzung der Idee „Floriansdorf Aachen“ beigetragen hat.
22. Mit neuen Vorschriften wird das Aachener Stadtbild ab sofort vor Verunstaltungen durch Werbung geschützt. Festgelegt wird unter anderem Größe, Gestaltung und Anbringung von Reklametafeln an Gebäuden. Bestehende Werbung bleibt allerdings

unangetastet. Die strengeren Regelungen wurden mit dem Einzelhandelsverband, der Industrie- und Handelskammer und dem Architektenbeirat der Stadt abgestimmt.

Der frühere Star-Figaro Peter Sieland feiert seinen 90. Geburtstag. In den 50er und 60er Jahren residierte er in seinem fünfstöckigen „Haus der Schönheit“ am Kapuzinergraben. Zu seinen Kunden gehörten Zarah Leander, Mahalia Jackson, Helena Rubinstein und Vico Toriani. Sieland, der Erfinder des „Pagenschnitts“ und erste Friseur, der im Fernsehen auftrat, wurde 1976 als Mitglied der „Haute Coiffure Francaise“, mit dem „Vermeil-Orden“ der Académie Francaise geehrt. Seit dem 19. September 1949 ist der Alemanne Vereinsmitglied, zwanzig Jahre saß er im Verwaltungsrat, mittlerweile ist er eine feste Größe im Ältestenrat.

- Knapp 23 Millionen Euro werden in den nächsten zwei Jahren in Aachens Schulen investiert. Den größten Anteil hat mit fast 13 Millionen die Offene Ganztagschule, für die die Bezirksregierung an Grund- und Förderschulen bislang 100 Gruppen bewilligt hat. Die übrigen Mittel fließen in Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen.
 - Der Vorsitzende der DGB-Region NRW Süd-West, Aachen, Heinz Kaulen, wird erneut in den Vorstand des DGB-Bezirks NRW gewählt - zum vierten Mal in Folge und mit nur zwei Gegenstimmen. Der Bezirk NRW vertritt in Nordrhein-Westfalen rund 1,7 Millionen Menschen in acht Mitgliedsgewerkschaften. In der Region sieht sich der DGB mit rund 100 000 Gewerkschaftsmitgliedern zwischen Erkelenz und Euskirchen als die mitgliederstärkste politische Macht.
23. Weder Schneegriesel noch Kälte können die närrischen Frauen davon abhalten, pünktlich um 11:11 Uhr im Rathaus die Regentschaft über die Stadt zu übernehmen. Traditionell ankert vor dem Rathaus das Heerleener Narrenschiff „Blauw Sjuut“, das sich den kurzen Weg von Kornelimünster, wo es am Vortag abends auf dem Korneliusmarkt angelegt hat, durch die Innenstadt bahnt.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Wasserspringer in Leipzig belegt Uschi Freitag (SV Neptun Aachen) vom Ein-Meter-Brett den hervorragenden dritten Rang und gewinnt damit die Bronzemedaille.

Gerade am Fettdonnerstag wird Clara Winands 100 Jahre alt. Anlässlich des ganz besonderen Tages bekommt sie von Bürgermeisterin Hilde Scheidt einen großzügigen Präsentkorb und Briefe des Ministerpräsidenten sowie des Oberbürgermeisters überreicht.

- Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Wasserspringer in Leipzig sichert sich Pawel Rozenberg (SV Neptun Aachen) vom Drei-Meter-Brett die Bronzemedaille.

- Der „Oecher Puttesorden“ feiert nach 30 Jahren sein Comeback: Der Orden, 1975 vom damaligen Obermeister der Aachener Fleischerinnung, Rudolf Kunze, ins Leben gerufen, wird von der Fleischerei Walldorf an der Jakobstraße ab diesem Jahr an regional verdiente Persönlichkeiten überreicht. Empfänger sind der aktuelle Prinz Karneval Boris (Bongers) I. und die Oecher Thouet-Mundartpreisträger Gerd und Christel Leuchtenberg.

- 25. Auf der Autobahn 44 zwischen dem Aachener Kreuz und der Ausfahrt Aachen-Brand verunglückt in den frühen Morgenstunden ein Falschfahrer tödlich. Ein 38-jähriger Belgier fährt bereits im belgischen Welkenrath in Gegenrichtung auf die Autobahn. Nach 20 Kilometern Geisterfahrt prallt er mit dem entgegenkommenden Auto eines Aacheners zusammen. Ein Insasse des Wagens wird schwer, drei weitere erleiden leichte Verletzungen. Nach dem Unfall muss die Autobahn für acht Stunden gesperrt werden.

- 25. -
- 27. Im Arbeitskampf an den sechs nordrhein-westfälischen Universitätskliniken ist keine Einigung in Sicht. Während der Karnevalszeit legt die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di eine Streikpause ein. In Aachen gilt sie von Karnevalssamstag bis Rosenmontag.

- 26. Rund 3 500 kleine Jecken erobern im Aachener Kinderzug die Kaiserstadt. Unter dem Zepter ihres Märchenprinzen „David I.“ ziehen 130 bunte Gruppen bei Eiseskälte durch die Innenstadt. Rund 55 000 große und kleine Zuschauer säumen den Straßenrand. Der Kinderkostümzug steht im Zeichen der Pferdesport-Weltmeisterschaft 2006 in Aachen und trägt das Motto „Oecher Kenger än Peäd sprengre aleät“. Ob aus Pappe gefertigt und braun gestrichen, Steckenpferd oder lebendiger Gaul - bei den Kindern darf jedes Ross auf den närrischen Parcours. Trotz des Mottos sind auch andere Kostüme erlaubt. Die Kinder kommen als Frittentüten, Neandertaler und Vampire.

Die Tage der Karnevals-Kirmes am Elsassplatz sind gezählt: Die Buden und Fahrgeschäfte im Ostviertel werden abgebaut. Die KG Löstige Elsässer überlegt, ob die Kirmes im kommenden Jahr nochmals aufgebaut wird. Vandalen haben nachts die kleine Kirmes heimgesucht und eine Mandelbude aufgebrochen sowie eine Auto-Scooter-Anlage mutwillig beschädigt. Schon im Jahr 2005 gab es die gleichen Probleme mit der blanken Zerstörungswurt. Der Vandalismus verursachte Schäden von mehreren tausend Euro.

- Die Wasserspringer vom SV Neptun Aachen sind weiterhin auf Erfolgskurs und gewinnen zum Abschluss der Deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig noch einmal zwei Medaillen: Norman Becker und Sascha Klein erkämpfen sich Silber im

Synchronspringen vom Drei-Meter-Brett. Einen Einzeltitel und damit die Goldmedaille gewinnt Pawel Rozenberg vom Ein-Meter-Brett.

27. Pünktlich um 11:30 Uhr startet der Rosenmontagszug unter seiner Tollität Prinz „Boris I.“. Zwischen Oppenhoffallee und Templergraben ziehen 135 Wagen, Fußgruppen und Musikkapellen durch die Innenstadt. 4 000 Jechen versetzen 250 000 Zuschauer an den Straßenrändern ins kollektive Narrenfieber. Trotz frostiger Temperaturen ist die Stimmung bei der Viertelmillionen Zuschauer gut.

Es ist der letzte Rosenmontag in Penn-Uniform für Winfried Wüst, und das nach 3 x 11 aktiven Jahren.

28. Der Ausstand am Aachener Uniklinikum geht in die dritte Woche. An den Karnevalstagen war der Streik ausgesetzt. Die Streikbereitschaft der rund 600 Mitarbeiter aus Technik, Pflege, Küche und Verwaltung ist ungebrochen. Unterdessen bittet der Vorstand des RWTH-Klinikums in einem offenen Brief die streikenden Mitarbeiter, an den Arbeitsplatz zurückzukehren. Die Beeinträchtigungen in der Funktionsfähigkeit des Hauses und vor allem bei der Patientenversorgung sind nach Ansicht des Ärztlichen Direktors, Prof. Henning Saß, kaum noch vertretbar. Bei allem Verständnis für tarifliche Auseinandersetzungen appelliert er an das Verantwortungsgefühl aller Beteiligten.

Kurz nach 17 Uhr bricht in der Stadt Aachen das große Wetterchaos aus. Durch den anhaltenden Schneesturm ereignen sich eine Vielzahl von Unfällen. Meistens bleibt es bei Blechschäden. Wegen der winterlichen Verkehrsbedingungen muß die Aseag ihren Busbetrieb weitgehend einstellen.

60 Jahre sind sie nun verheiratet: Die Eheleute Fritz und Annemarie Schubert feiern das Fest ihrer Diamantenen Hochzeit. Bürgermeisterin Hilde Scheidt gratuliert dem Jubelpaar im Namen der Stadt.

Mit der Prinzenverabschiedung geht in Aachen die närrische Zeit offiziell zu Ende. Vor ausverkauftem Stadttheater wird der Aachener Karnevalsprinz Boris I. um Punkt Mitternacht traditionell beerdigt. Der 36-jährige Boris Bongers war seit seiner Proklamation sechseinhalb Wochen im närrischen Amt.

Mit dem Ende der diesjährigen Karnevalssession nimmt Heinz-Ludwig Kloeser als Hofmarschall des Oecher Prinz Karneval Abschied von seinem Amt. Acht Tollitäten hat er in all den Jahren begleitet und für sie die Termine organisiert. Der Herr des närrischen Terminbuches musste in dieser Zeit vieles unter einen Hut bringen. Mehr als 300 Auftritte des Karnevalsprinzen in einer Session sind normal.

Das legendäre „Kalymnos“ schließt seine Pforten. Seit 1981 war das gemütliche griechische Restaurant an der Bismarckstraße Treffpunkt der alternativen Kulturszene und als solcher weit über Aachens Stadtgrenze hinaus bekannt. Bei Antonis Antonoglu, dem Besitzer, wurde musiziert und gesungen, diskutiert und getrunken. Nur ein paar Monate vor seinem 25-jährigen Jubiläum mit dem „Kalymnos“ hat der Grieche Insolvenz anmelden müssen. In seiner Heimat, auf der Insel Kalymnos, will er - wenn alles klappt - eine neue Gaststätte eröffnen. Er hat auch schon einen Namen für seinen neuen Laden: „Aachen“.

März

01. 16 Beschäftigte in der Personalkantine des Uniklinikums nehmen wieder ihre Arbeit auf. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantine fürchten um ihre Arbeitsplätze. Die Leitung des RWTH-Klinikums hatte erwogen, möglicherweise Fremdfirmen als Ersatz für streikende Mitarbeiter einzusetzen. So hat man für die Personalkantine über ein Catering-Unternehmen nachgedacht. Der Streik der übrigen Mitarbeiter geht aber weiter.

-- Die Sanierung der Stauanlage Kupferbach ist abgeschlossen. Der Weiher wird teilweise wieder mit Wasser gefüllt, nachdem er mehr als zwei Jahre lang trocken gelegt war. In den nächsten Monaten werden noch Probestaus und Messungen durchgeführt. Erst dann soll die Anlage komplett angestaut und die Fische sollen in den Weiher zurückgebracht werden. Die Sanierung hat 290 000 Euro gekostet.

03. Im Rechtsstreit mit einem Anwohner wegen zu hoher Lärmbelästigung bei Heimspielen auf dem Tivoli bietet Fußballweitligist Alemannia Aachen vor dem Aachener Landgericht einen Vergleich an: Wenn nicht binnen zwei Jahren die Baugenehmigung für einen Stadionneubau vorliegt, baut man eine Lärmschutzwand an der Merowingerstraße. Der Anwohner hat auf Unterlassung geklagt. In einem Fall war der Grenzwert um 20 Dezibel überschritten worden. Eine Steigerung um 10 Dezibel wird von Menschen bereits als doppelt so laut empfunden.

Bei der Gründungsversammlung der Bürgerinitiative „Schützt die Soers“ sind rund 200 Menschen anwesend. Die Bürgerinitiative hat sich zum Ziel gesetzt, das Landschaftsschutzgebiet in Aachens Norden vor weiterer Bebauung zu bewahren. Die Stadt ist jetzt aufgefordert, sämtliche Pläne, unter anderem den Neubau des Alemannia-Stadions, offen zu legen.

-- Die Feuerwehr Aachen setzt zwei neuartige Fahrzeuge zur Rettung von Menschen ein. Die beiden Wagen mit mehr als 30 m langen Gelenkarmen sind in ihrer Konzeption einmalig in Deutschland und sollen ältere Drehleiter-Fahrzeuge allmählich ersetzen. Eine weitere Besonderheit ist ein größerer Korb an der Spitze der Gelenkarme, mit dem bis zu fünf Personen auf einmal gerettet werden können. Die Kosten für die neuen Wagen belaufen sich auf insgesamt 1,2 Millionen Euro.

04. Die Kirchenglocken von St. Martin werden abtransportiert. Am 23. Oktober 2005 haben die vier Glocken zum letzten Mal geläutet. Die katholische Kirchengemeinde St. Martin an der Heinrich-Hollands-Straße hat ihr Gotteshaus an diesem Tag an die freikirchlich-evangelische Vineyard-Gemeinde Aachen übergeben, die diese Glocken nicht haben wollte. Sie werden für 350 000 Euro verkauft an die katholische

Kirchengemeinde St. Josef-St. Pius in Obertshausen-Hausen bei Hanau im Bistum Mainz.

Brautkleider, Tischdekorationen, weiße Tauben, Geschenktische, große Herzluftballons, Hüte, Ringe und gar die klassische Kutsche: Für nahezu jeden Bereich, der für den schönsten Tag des Lebens relevant ist, hält die „RegioHochzeit“ Muster, Orientierungshilfen und Anregungen bereit. 25 Aussteller beraten die zahlreichen Gäste auf der ersten stadteigenen Hochzeitsmesse in dieser Form im Lenné-Pavillon.

04.03 -
08. 04.

Das Ludwig Forum für internationale Kunst präsentiert bei seinem 11. Schrittmacher-Festival sechs Kompanien der internationalen zeitgenössischen Tanzszene. Das Festival startet mit der belgischen Gruppe „Velvet“. Sie tanzt Passagen von bekannten Choreografen, die neu inszeniert wurden. Vertreten sind außerdem Kompanien aus den USA, Russland, den Niederlanden, Irland und Deutschland.

05. Marvin Lennartz vom MTK Boxen Aachen sichert sich in der +91-Kilo-Klasse der Junioren den vierten Titel bei den Mittelrhein-Meisterschaften der Schüler, Jugend, Kadetten und Junioren.

Vor 60 Jahren gaben sie sich in St. Jakob in Aachen das Ja-Wort. Ihre Diamanthochzeit feiern Friedrich und Anna Bredohl. Bürgermeisterin Astrid Ströbele überbringt die Glückwünsche der Stadt.

05. 03. -
02. 04.

Die Amerikanerin Cindy Sheehan, Mutter eines im Irak-Krieg gefallenen US-Soldaten, sollte neben Friedenspreisträgerin Nabila Espanioly prominenter Gast bei den Aachener Friedenstagen sein. Die als „Peace Mom“, Friedensmutter, bekannt gewordene 48-jährige Sheehan hatte im August einen wochenlangen Sitzstreik vor der Ranch von US-Präsident George W. Bush veranstaltet. Am 6. März wird die Friedensaktivistin jedoch bei einer Demonstration in New York festgenommen und verletzt. Ärzte untersagen ihr darauf hin die geplante Vortragsreise nach Europa. Zum Programm der Friedenstagen gehören Filme, Musik, Schauspiel und Vorträge.

06. 18 Ehrenamtliche des Malteser-Hilfsdienstes arbeiten freiwillig in der Wäscherei und im Lager des Uniklinikums. Dazu hat der Orthopädie-Professor und Diözesanleiter der Hilfsorganisation die MHD-Malteser aufgerufen. Der MHD-Diözesanleiter, Prof. Karl Zilkens, ist am RWTH-Klinikum als Arzt tätig. Er erklärt, dass es ihm bei dem Aufruf an die Helfer ausschließlich um das Wohl der Kranken gehe.

Die Folgen des Ausstands am RWTH-Klinikum, der heute in die vierte Woche geht, sind inzwischen vielfältig. Unter anderem sind die Blutkonserven knapp geworden. Seit Beginn des Streiks hat die Zahl der Blutspender - 100 müssen für eine ausreichende Versorgung pro Tag kommen - um 25 bis 30 Prozent abgenommen. Das Großkrankenhaus musste deswegen Blutkonserven ankaufen, um über die Runden zu kommen.

Die „Aachener Zeitung“ wird 60 Jahre alt: Am 6. März 1946 erschien die erste von der britischen Militärregierung offiziell lizenzierte „Aachener Volkszeitung“ und war damit eine der ersten Nachkriegsgründungen (Lizenz-Nummer 8) in Deutschland. Die britische Militärregierung begrenzte die Auflage der als konservativ eingestuften Zeitung zunächst auf 53 000 Exemplare. Vor zehn Jahren umbenannt in „Aachener Zeitung“, erscheint sie heute in der Region mit neun Lokalausgaben und hat eine Auflage von 93 000 Exemplaren. Dieser runde Geburtstag wird im Theater Aachen mit Gesprächen, Musik und Unterhaltung gefeiert. Gründer waren herausragende nordrhein-westfälische Persönlichkeiten, so der spätere nordrhein-westfälische Arbeits- und Sozialminister Johannes Ernst, der langjährige Vorsitzende des Kulturausschusses im Landtag und erste Chefredakteur, Josef Hofmann, der spätere Aachener Oberbürgermeister Dr. Albert Maas sowie der Verleger Jakob Schmitz.

- Im Zuge aktueller Umstrukturierungen verlagert die Aachener und Münchener Versicherung eine ganze Abteilung: Die Immobilienfinanzierung wird bis September bei der Badenia in Karlsruhe angesiedelt. Die 34 Mitarbeiter erhalten ein Übernahmeangebot. Mit Blick auf anstehende Kündigungen wird zudem ein Kompromisspaket geschnürt.
- 07. Der freiwillige Einsatz der Malteser Hilfsorganisation im bestreikten Uniklinikum wird abgebrochen. Die Gewerkschaften werfen den Maltesern Streikbruch vor.

Polizeipräsident Klaus Oelze stellt die Kriminalstatistik 2005 für Stadt und Kreis Aachen vor. Die zunehmende Gewaltbereitschaft in der Gesellschaft, vor allem unter Jugendlichen, bereitet der Aachener Polizeiführung große Sorgen. Sie führt Gespräche mit der Staatsanwaltschaft und anderen Behörden, um Intensivtäter ausfindig zu machen, zu Hause aufzusuchen und rasch zu bestrafen. Insgesamt registrieren die Beamten im vergangenen Jahr rund 52 300 Straftaten, vom Fahrraddiebstahl bis zum Mord. Die Zahl der Delikte steigt damit gegenüber dem Vorjahr um fünf Prozent. Starke Steigerungen verzeichnet man auch beim Internet-Betrug sowie dem Schmuggel und Anbau illegaler Drogen. Etwa jede zweite Straftat wird aufgeklärt.

Forscher der Technischen Hochschule Aachen entwickeln ein neues Verfahren zur Bekämpfung von Lebertumoren. Dabei sollen winzige Kugeln in der Blutbahn des

- Patienten eine hochkonzentrierte Medikamentendosis direkt zu den Krebszellen bringen und dort wirken lassen. Dadurch soll eine wesentlich wirksamere Behandlung von Tumoren möglich werden. Mitte des Jahres wollen die Forscher mit den ersten Tierversuchen beginnen.
- Das Vordiplom ist gerade erst abgeschlossen, schon werden Daniel Dunkelberg und Kimmo Jebens für ihre hervorragenden Leistungen geehrt. Die beiden Bauingenieur-Studenten erhalten den „Josef-Pirlet-Preis“ und können sich über ein Stipendium für ein Auslandsstudium freuen. Auch Dr. Dirk Tuchlinski wird ausgezeichnet, er erhält für seine vorzügliche Promotion im Bereich des Konstruktiven Ingenieurbaus den mit 1 500 Euro dotierten „Eugen-Pirlet-Preis“.
 - Der Apothekengroßhandel Otto Geilenkirchen feiert sein 80-jähriges Betriebsjubiläum. Anfänglich bezogen 40 Apotheken und 50 Drogerien Chemikalien, Tinkturen und „Drogen“, also getrocknete Heilkräuter, von den beiden Niederlassungen in Aachen und Mönchengladbach. Heute lagert die Großhandlung, die mittlerweile in dritter Generation geführt wird, über 75 000 Fertigpräparate, mit denen rund 300 Mitarbeiter 650 Apotheken zwischen Eifel, Niederrhein und Köln-Bonner-Bucht beliefern, darunter jede Apotheke in Aachen.
 - Das Reitsportgeschäft Mandelartz in der Wirichsbongardstraße feiert sein 125-jähriges Bestehen. 1881 von Sattlermeister Heinrich Mandelartz in Stolberg gegründet, bestand die Aufgabe des jungen Unternehmens zunächst in der Herstellung von Fahrgeschirren, Leiterwagen und Feuerlöschfahrzeugen. 1909 verlegte der stetig wachsende Betrieb seinen Hauptsitz nach Aachen. Dort stellten sich mit der Zeit neue Aufgaben, denn nicht Pferde, sondern Kraftfahrzeuge zogen die Löschfahrzeuge. Die Firma bestückte die neuen Motorfahrzeuge, fertigte aber weiterhin Sicherheits- und Fahrgeschirre sowie Zaumzeug und Sättel an. Bevor der Firmengründer 1944 starb, hatte dessen Sohn Hermann die Geschäftsführung übernommen. Nach dem Tod von Hermann Mandelartz Senior, übernahm Hermann, der Vater des heutigen Firmenchefs Enzo, das Geschäft, das sich mittlerweile voll auf Reitsportzubehör spezialisiert hatte. Enzo übernahm den Betrieb nach dem Tod seines Vaters 1988.
08. Die Konzernspitze von AMB Generali gibt bekannt, dass sie von Aachen nach Köln wechseln wird. Bis spätestens 2008 sollen Vorstände und strategische Abteilungen nach Köln verlegt sein. Hintergrund ist die Umstrukturierung der deutschen Standorte von AMB Generali. In Aachen soll der Bereich der Datenverarbeitung durch die Übernahme der IT-Abteilungen aus Köln und München gestärkt werden. Der geplante Neubau auf dem Gelände des alten Klinikums wird nicht realisiert.

Die Stadt Aachen hat in zweijähriger Drehzeit einen neuen Imagefilm über sich drehen

lassen. Der Film mit dem Titel „Aachen. Aixcellent“ soll Anreize liefern, Aachen näher kennen zu lernen. Zielgruppen sind zum Beispiel Kongress- und Reiseveranstalter sowie Hochschulen. Der Werbefilm, den es sowohl als Kurzfassung (6 Minuten) als auch als Langfassung (29 Minuten) gibt, zeigt unter anderem Wissenswertes aus Forschung und Wirtschaft, Schlaglichter aus Kultur und Sport und historische Sehenswürdigkeiten.

Der langjährige Vorsitzende des Aachener Katholikenrates, Mitglied der katholischen Arbeiterbewegung (KAB) von 1970 bis 1987 und ehemalige CDU-Ratsherr der Stadt Aachen, Anton Meyer, wird für sein jahrzehntelanges Engagement vor allem im kirchlichen Bereich, im Weißen Saal von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Seit 1987 wirkt Meyer als Delegierter in den Selbstverwaltungsorganen der AOK mit. Seit 31 Jahren engagiert er sich ferner als Vorsitzender des Katholikenrates der Bistumsregion Aachen-Stadt. Durch Aufbau und Organisation von Arbeitslosenprojekten setzt er sich besonders für diese Zielgruppe ein. Überdies setzt er sich als Mitglied in verschiedenen Organisationen und bei zahlreichen Aktionen für sozial Schwache ein.

Rund 150 Ärzte aus dem Dreiländereck informieren sich in Aachen über Gefäßerkrankungen und ihre Behandlung. Das Symposium im Dorint-Hotel „Quellenhof“ ist die erste Veranstaltung des neuen Aachener Zentrums für Gefäßmedizin. Ziel ist es, die Versorgung der Patienten von der Kardiologie bis hin zur Gefäßchirurgie zu verbessern. Neu ist dabei auch die Kooperation der Unikliniken in Aachen und Maastricht.

Aachen hat seinen Rembrandt: „Ein junger Mann“ ist der Titel dieses frühen Bildes, das der Meister aus Leiden, dessen 400. Geburtstag weltweit gefeiert wird, 1632, also im ersten Jahr seines Aufenthaltes in Amsterdam, fertig stellte. Das Werk wird als Dauerleihgabe der Peter und Irene Ludwig Stiftung im Suermondt-Ludwig-Museum ausgestellt. In einer Neukonzeption prägen in Zukunft holländische und flämische Meisterwerke des 16. und 17. Jahrhunderts das Profil des Hauses. Die Berliner Gemäldegalerie stellt dem Suermondt-Ludwig-Museum für eine Dauer von vier Jahren leihweise 21 Bilder aus ihrem Besitz zur Verfügung. Im Jahr 2010 wird ein Austausch dieser Gemälde durch 25 andere Werke erfolgen.

08. -

12. Auf der weltweit größten Reisemesse, der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) in Berlin, präsentiert auch dieses Jahr der Verkehrsverein Bad Aachen das touristische Angebot der Stadt Aachen. Die Messe gilt als Impulsgeber und aktuelle Plattform der Tourismusindustrie; es stellen über 10 400 touristische Unternehmen aus, mehr als Dreiviertel der Aussteller kommen aus dem Ausland. Ein zentrales Thema der Aachener Präsentation sind die Weltreiterspiele vom 20. August bis 3. September.

09. Die Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, Margot Wallström, besucht Aachen und trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Sie bezeichnet die Pläne, ein europäisches Kulturzentrum in Aachen zu errichten, als beeindruckend.
10. Prof. Heinz Gustav Horn wird von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Weißen Saal ausgezeichnet. Vor 22 Jahren hatte er maßgeblichen Anteil an der Gründung des Tanzsportclubs Grün-Weiß Aquisgrana Aachen. Mit seiner Ehefrau wurde Heinz Gustav Horn als Seniorensportler eines der erfolgreichsten Seniorentanzpaare in Nordrhein-Westfalen. Vor zehn Jahren erhielten sie das Goldene Tanzturnierabzeichen für mehr als 50 Siege in der Sonderklasse. Während seiner Amtszeit als Vorsitzender stieg nicht nur die Zahl der Mitglieder von 30 auf über 700 an, es wurden auch die Angebote des Vereins erheblich erweitert. Die Gruppen Jazz und Modern Dance wurden gegründet.

Am Büchel, mitten in der City, geht ein Stück Aachener Tradition zu Ende: Der Haushaltswarenladen „J. von den Driesch“ schließt. Vor fast einem Jahrhundert, 1913, hatten Julius von den Driesch und sein Sohn Bernhard ihr Geschäft für Haushaltsartikel aller Art im Haus am Büchel 10 an der Ecke Rethelstraße eröffnet. Die Kaufmannsfamilie und ihr Laden überstanden Auf und Ab, zwei Weltkriege und die Inflation. Die beiden jetzigen Inhaber Julius von den Driesch und seine Schwester Helene Pletzer verlassen aus Alters- und Krankheitsgründen nach sieben Jahrzehnten das prachtvolle, im Jahre 1889 erbaute, denkmalgeschützte viergeschossige Haus im Neu-Renaissancestil.

10. -
19. 20 Jahre Euregio-Wirtschaftsschau - das ist ein Datum zum Feiern. Entsprechend bunt und vielfältig sieht das Programm der grenzüberschreitenden Leistungsschau auf dem Bendplatz aus. Rund 440 Anbieter unterschiedlichster Wirtschaftszweige aus dem Dreiländereck präsentieren sich in den Themenfeldern Bauen, Einrichten und Wohnen, Mode, Gesundheit und Schönheit sowie Haushalt und Küche in 20 Hallen auf 23 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche.

10. 03. -
02. 04.

Circus Roncalli präsentiert anlässlich seines 30-jährigen Bestehens die Weltpremiere seines neuen Programms unter dem Motto „Die größte Poesie des Universums“. Absoluter Publikumsliebhaber der Gäste: David Larible, der Preisträger des „Goldenen Clowns“ beim internationalen Zirkusfestival in Monte Carlo. Roncalli gehört zu den renommiertesten Zirkusunternehmen Europas. Direktor Bernhard Paul hat die besten Artisten aus insgesamt 18 Nationen ausgewählt. Schwerpunkt sind Trapezkünstler und Jongleure. Roncalli gastiert bereits zum siebten Mal auf dem Blücherplatz.

11. Aachen bekommt seinen ersten Dominoverein. Der Verein trägt den Namen „Capicua“ und dient der Förderung des kubanischen Nationalsports, einer besonderen Spielart des in Deutschland nur als Kinderspiel bekannten Sports. Die Gründungsversammlung findet in der Cigarrenlounge „El Puro“, Marienbongard, statt.

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Aachener Schwimmvereinigung 06 findet im Rathaus der Bezirkstag des Schwimmbezirks Aachen statt. Der Bezirkstag ist die festliche Auftaktveranstaltung aller Schwimmvereine, die im Bezirk Aachen organisiert sind.

12. In einem dramatischen Bundesliga-Finale sichert sich die Lateinformation des Tanzsportzentrums (TSZ) Aachen den Klassenerhalt. In Ludwigsburg kommen die Aachener und Blau-Gelb Bremen auf einen geteilten 6./7. Platz. Da das TSZ einen Punkt Vorsprung in der Tabelle hat, muss nun Bremen zusammen mit Ludwigsburg in die 2. Liga.

-- Die RWTH Aachen kann bei einer Umfrage unter 1 000 Unternehmen in gleich drei Fachrichtungen einen Spitzenplatz belegen. Nach einer vom Magazin „Wirtschaftswoche“ vorgelegten Rangliste kann Aachen in der Elektrotechnik und im Maschinenbau den Spitzenplatz vor den Uni Karlsruhe und Darmstadt behaupten. In der Informatik verdrängt die Hochschule die TU München von ihrem bisherigen Spitzenplatz.

-- Anlässlich der Euregio-Wirtschaftsschau ruft der Förderverein „Café Plattform“ zu der Initiative „Löffel-Patenschaft“ auf. Sie kostet den Spender zwei Euro und hilft dabei, die Gäste des „Plattform“ satt zu machen. Zu den ersten Unterzeichnern einer Patenschaft gehören Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt und Armin Laschet, der im Düsseldorfer Kabinett als Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration verantwortlich zeichnet.

-- Bei den Deutschen Ringer-B-Jugendmeisterschaften im griechisch-römischen Stil in Hürth erkämpft sich Martin Otto den Titel in der Gewichtsklasse bis 85 kg. Der erst 14-jährige Walheimer Ringer war im letzten Jahr noch im freien Stil angetreten und hatte auch hier ganz oben auf dem Siegertreppchen gestanden.

13. Mitten im März sinkt das Thermometer auf 7,2 Grad unter Null, was den Minusrekord seit Beginn der Bodenfröste im November vergangenen Jahres darstellt. Die Tiefstmarke für die zweite Dekade im März hat seit 74 Jahren Bestand; am 13. März 1932 fielen die Werte auf minus 9,7 Grad. Allerdings gab es in Aachen auch schon ganz andere März-Werte. Im Jahr 1961 stiegen die Quecksilbersäulen am 17. des Monats auf bis heute unerreichte 22 Grad.

Der Verein zum Erhalt des Sandhäuschens startet ein Bürgerbegehren. Dazu benötigen die Initiatoren die Stimmen von mindestens acht Prozent aller Bürger ab 16 Jahre mit Wohnsitz im Stadtbezirk Laurensberg - und nur dort - , d. h. rund 1 200 Unterschriften sind erforderlich. Sollte die Quote erreicht werden, müsste der Rat einen Beschluss herbeiführen. Fiele der nicht im Sinne des Begehrens aus, wären die Bürger des Stadtteils Laurensberg wiederum gefragt - per Bürgerentscheid könnten sie unmittelbar über die Zukunft des Sandhäuschens bestimmen. Dann wären 3 500 Unterschriften erforderlich, das entspricht etwa 20 Prozent der Laurensberger Bürger.

13. -

14. Verwaltungsmitarbeiter und Mitglieder des Krisenstabes der Stadt Aachen üben an einer Notfallakademie in Ahrweiler den Ernstfall. In Planspielen wird trainiert, wie sie sich bei beispielsweise terroristischen Anschlägen, einem Flugzeugabsturz oder sonstigen Katastrophen verhalten müssen. Die Städte sind gesetzlich verpflichtet, einen Krisenstab zu bilden. Aktueller Anlass für die Teilnahme der Aachener sind die bevorstehenden Weltreiterspiele.

-- Forscher der RWTH Aachen entwickeln Seile mit eingebauten Sensoren. Diese können die Benutzer warnen, wenn die Seile zu reißen drohen. Die neue Technik soll unter anderem bei Schwerlasttransporten eingesetzt werden. Im Sommer dieses Jahres wollen die Wissenschaftler den ersten Prototypen vorstellen.

14. Bei den 22 000 Ärzten an den deutschen Universitätskliniken stehen die Zeichen auf Streik. Am RWTH-Klinikum votieren 93 Prozent für den Arbeitskampf. Das Aachener Universitätsklinikum ist vorerst davon nicht betroffen. Grund ist die prekäre Situation in dem Aachener Großkrankenhaus, in dem bereits seit mehr als vier Wochen das nichtwissenschaftliche Personal streikt.

Die Stadt Aachen will ihr Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren erweitern. In sozial schwachen Stadtteilen, wie etwa in Schönforst, werden Kindergärten zu so genannten Familienzentren ausgebaut. Eltern erhalten dort Hilfe rund um die Themen Familie und Erziehung. Für diese zusätzlichen Familienangebote beantragt die Stadt auch Fördermittel beim Land NRW.

Die Aachener Stadtverwaltung kauft keine Produkte mehr von LG. Philips. Damit will die zuständige Verwaltungsstelle wegen der bevorstehenden Schließung der Glasfabrik ein Zeichen setzen und die von Entlassung betroffenen Mitarbeiter moralisch unterstützen. Die Aachener Grünen begrüßen diese Entscheidung und fordern Unternehmen sowie Privatleute auf, LG Produkte zu boykottieren, bis der Mutterkonzern in Korea einen gerechten Beitrag zum Sozialplan für die Beschäftigten leistet.

Im Zuge der Arbeiten der Stadtwerke AG zur Erneuerung und Erweiterung des Versorgungsnetzes für Strom und Fernwärme im Bereich Büchel werden in der Rethelstraße bei Kabelverlegearbeiten die Reste einer frühmittelalterlichen Mauer, die nach einer ersten Begutachtung aus dem 11. oder 12. Jahrhundert stammt, freigelegt. Bei den Ausschachtungsarbeiten stößt man dort auch auf die Überreste eines Kellergewölbes, dessen Entstehung wohl in die Zeit des späteren Mittelalters einzuordnen ist.

15. Pfarrer Dr. Johannes Bündgens aus Heimbach wird neuer Weihbischof für das Bistum Aachen. Die Ernennung durch Papst Benedikt XVI. wird zeitgleich in Rom und Aachen bekannt gegeben. Der 49-Jährige tritt die Nachfolge von Karl Reger an, der aus Altersgründen aus dem Amt scheidet. Weihbischöfe unterstützen den Ortsbischof bei der Leitung der Diözese. Bündgens, der seit 2002 Pfarrer in Heimbach ist, wird gleichzeitig mit der Ernennung zum Weihbischof zum Titularbischof des untergegangenen Bistums Ard Carna (Irland) ernannt.

Zur Eröffnung des 23. Kunststofftechnischen Kolloquiums im Eurogress wird Gottfried W. Ehrenstein, emeritierter Professor für Kunststofftechnik an der Universität Erlangen-Nürnberg, mit dem Georg-Menges-Preis 2006 ausgezeichnet. Mit der nach dem ehemaligen Leiter des Aachener Instituts für Kunststoffverarbeitung benannten Auszeichnung werden „herausragende Persönlichkeiten“ in der Vermittlung von Kunststoff-Forschung und Industrie gewürdigt.

Bei der Euregio-Wirtschaftsschau wird die 100 000. Besucherin begrüßt: Die Aachenerin Käthe Prümmer kann sich über Glückwünsche und Geschenke freuen.

Es ist die letzte große Reise des mehr als 50 Jahre alten Kampffjets mit dem liebevollen Namen „Gina“: Seit 1982 hat das „Erdkampf- und Aufklärungsflugzeug“ im Fachbereich für Luft- und Raumfahrttechnik der Fachhochschule Aachen als Lern- und Ausstellungsobjekt gedient. Das Schulungsflugzeug G-91 wird ins Luftwaffenmuseum der Bundeswehr in Berlin-Gatow gebracht.

16. Für das geplante Bauhaus Europa wird erstmals ein Gestaltungskonzept vorgestellt. Danach soll das Kultur- und Ausstellungszentrum in mehrere thematische Bereiche gegliedert werden. Entwicklung, Zukunftsperspektiven, aber auch Schattenseiten der europäischen Geschichte sollen mit audiovisuellen Mitteln einem breiten Publikum näher gebracht werden. Der RWTH-Historiker Prof. Max Kerner wird per Akklamation zum Vorsitzenden des Beirates gewählt.

- Burtscheid und die Aachener Brunnenlandschaft sind um eine Attraktion reicher: Am Brunnen der Kurparkterrassen wird das Zusammenspiel von Licht und Wasser auf eine neue, farbige Ebene gehoben. Mit der neuen, hochmodernen LED-

Beleuchtungstechnik in den Farben rot, grün, blau und weiß kann durch Farbüberlagerung ein wahres Feuerwerk veranstaltet werden.

- Mit den besten Ergebnissen seit Jahren kehrt der Aachener Keglerverein von den Mittelrheinmeisterschaften aus Langenfeld zurück. Die Bilanz der Titelkämpfe kann sich sehen lassen: Zweimal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze stehen für den Verein zu Buche. Ganz oben auf dem Treppchen landen Marion Koch im Frauen-Einzel und Karin Queck im Frauen B-Einzel, die mit ihren Siegen das Ticket für die Landesmeisterschaft im April in Gütersloh lösen.

17. Seinen offiziellen Antrittsbesuch in Aachen macht Michael Breuer, der nordrhein-westfälische Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten. Mit Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden bespricht er Fragen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Breuer hebt die „historisch-europäische Dimension“ der Stadt hervor.

Die Volkshochschule Aachen feiert als eine der bundesweit ältesten Bildungseinrichtungen ihrer Art das 60-jährige Bestehen. In der Anfangszeit nach der Gründung am 18. März 1946 mussten sich die Besucher ihre Kohlen noch selber mitbringen, wenn sie es warm im Unterrichtsraum haben wollten. Damals war die VHS in der Villa Lang an der Ludwigsallee untergebracht und 38 Dozenten gaben insgesamt 43 Kurse. Vor allem Fremdsprachen waren gefragt, aber auch Geschichte, Soziologie und Medizin. Unaufhörlich sind in den folgenden Jahrzehnten die Besucherzahlen gestiegen. So stehen fast 100 feste und 550 bis 600 freie Mitarbeiter regelmäßig mehr als 30 000 Aachenern zur Verfügung. In den letzten Jahren ist die VHS zum Eigenbetrieb umgewandelt worden.

18. Die Aachener Kultkneipe „Schlüsselloch“ am Boxgraben wird 25 Jahre alt. Das Geschäftsgeheimnis von Herbert Senden, dem Inhaber des „Schlüssellochs“, ist, etwas anzubieten, das es in Aachen in dieser Form nur noch ganz selten gibt: Eine Kneipe, in der nur richtig handgemachte Musik aus der Konserve oder live gespielt wird und vor allem der hiesigen Musik- und Dartszene eine Heimat bietet.

Die „German Trampoline Open“ leiten ein ereignisreiches Jahr für die Trampolin-Turner ein, denn schon im Mai finden in Frankreich die Europameisterschaften statt. Die „German Trampoline Open“ wurden 1982 als „Grenzland-Cup“ vom Burtscheider TV ins Leben gerufen und finden alle zwei Jahre statt. Der „Grenzland-Cup“, der zum 15. Mal ausgetragen wird, gehört zur Wettkampfebene 1 - dazu gehören neben Welt- und Europameisterschaften alle World-Cup-Veranstaltungen sowie Länderkämpfe -, sind alle deutschen Spitzenathleten am Start. Ebenfalls am Start geht Olympiasiegerin Anna Dogonadze.

19. Ein großer Aachener Fußballer feiert Geburtstag: Josef „Jupp“ Martinelli wird 70 Jahre

alt. Von 1954 bis 1963 bestritt er 255 Oberliga-Spiele und schoss 72 Tore. In der Regionalliga kickte Martinelli von 1963 bis 1967. 57mal versenkte er in 130 Partien den Ball im gegnerischen Kasten. Auf 84 Bundesligaspiele, bei denen er 5 Tore erzielte, hat er es gebracht. 1970 wechselte Jupp Martinelli für ein Jahr zu Roda Kerkrade und spielte dann bis 1977 mit Westwacht Aachen in der dritten Liga. Anschließend übernahm er den Trainerposten bei Westwacht und wechselte 1980 zurück zum Tivoli als Jugendcoach. Dort war der städtische Beamte, der bis zu seiner Pensionierung Leiter des Versicherungsamtes war, bis 1988 tätig.

20. Zu einem ersten Gespräch kommen in Köln Betriebsräte der insolvent gemeldeten LG. Philips Glasfabrik Aachen und des südkoreanischen Konzerns LG Electronics zusammen. Die Arbeitnehmervertreter versuchen Verständnis für die Beteiligung der Konzernmutter an einem Sozialplan zu wecken, außerdem fordern sie die Einsicht in den Joint-Venture-Vertrag zwischen Philips und LG. Ein weiteres Gespräch ist für den 24. März geplant.

-- Interessante Einblicke in die Stadtgeschichte und das Erscheinungsbild Aachens gewährt die Ausstellung „Der Lousberg - Bilder und Bücher aus dem Bestand der Sammlung Crous“. Die zahlreichen Aquensien des Publizisten und Journalisten Helmut A. Crous befinden sich seit seinem Tod im Jahr 1993 im Besitz des Aachener Karnevalsverein. Rund 40 ausgewählte Ausstellungsstücke zeigen die Veranstalter, die Lousberg-Gesellschaft und die Crous-Sammlung im Kerstensen Pavillon an der Belvedereallee.

-- Alemannia Aachen hat inzwischen schon mehr als 13 000 Dauerkarten verkauft. Das ist ein neuer Vereinsrekord. Mehr als 15 000 Dauerkarten werden nicht ausgegeben.

21. Nach jahrelangem Hin und Her werden jetzt Nägel mit Köpfen gemacht: Sieben Investoren werden ausgewählt, sich Konzepte für die Neugestaltung des Bereichs Büchel zu machen. Im Juni will eine Jury den Siegerentwurf küren. Nach Abriss des alten Parkhauses soll eine neue Einkaufslandschaft samt Wohnbebauung entstehen, Baubeginn soll im Jahr 2008 sein. Einigen muss man sich noch über den Preis.

Der Wirtschaftsminister der chinesischen Provinz Sichuan besucht Aachen. Er will Kontakte zur regionalen Wirtschaft und Wissenschaft aufbauen. Sichuan mit 100 Millionen Einwohnern gilt als die Boomregion Chinas und ist Partnerland von NRW. Die chinesische Delegation besucht Aachener Unternehmen und das Forschungszentrum Jülich. Das Land NRW fördert die Kooperation und sponsert zum Beispiel Unternehmen, die im Mai an einer Wirtschaftsmesse in Sichuan teilnehmen wollen.

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ feiert seinen 160. Geburtstag. Der

Grundstein für das Motto „Kinder helfen Kindern“ wurde 1846 gelegt und beeinflusst die Arbeit des Kindermissionswerks bis heute. Aus diesem Grund wird in der Pfarrkirche St. Foillan ein Gottesdienst veranstaltet. Rund 120 Kinder feiern den Gottesdienst zum Thema „Auguste - 160 Jahre Kindermissionswerk“ mit.

- Die Zahl der politisch motivierten Straftaten in der Aachener Region ist gesunken. Das geht aus dem aktuellen Verfassungsschutzbericht des Landes NRW hervor. Im vergangenen Jahr wurden in der Region 224 dieser Straftaten gezählt, das sind rund 14 Prozent weniger als im Jahr 2004. Den weitaus größten Anteil hatten Straftaten mit rechtsextremistischem Hintergrund. Am häufigsten kam es dabei zu sogenannten Propagandadelikten, wie etwa Hakenkreuzschmierereien.
- 22. Am Aachener Universitätsklinikum streiken etwa 150 Ärzte. Sie beteiligen sich an einer Großdemonstration in Hannover. Dazu aufgerufen hat die Ärztegewerkschaft „Marburger Bund“. Sie fordert für Mediziner an Unikliniken einen eigenen Tarifvertrag mit geregelten Arbeitszeiten, Bezahlung von Überstunden und 30 Prozent mehr Gehalt. Am RWTH-Klinikum kommt es durch den Ärztestreik zu erheblichen Einschränkungen bei Operationen. Die Notfallversorgung ist in allen Abteilungen aber gewährleistet.

Die ungarischen Staatsbahnen bestellen beim Waggonbauer Bombardier zehn Nahverkehrszüge vom Typ Talent. Die Fahrzeuge werden in Aachen gebaut. Der Auftrag hat einen Wert von 45 Millionen Euro und trägt zur Standortsicherung und zum Erhalt der 650 Arbeitsplätze in Aachen bei.

Der Finanzplan, den der Rat der Stadt mehrheitlich beschließt, sieht vor, dass der Haushalt der Stadt Aachen 2009 ausgeglichen sein soll. In diesem Jahr fehlen mehr als 50 Millionen Euro. Das Defizit soll in den nächsten Jahren durch massive Einsparungen, u. a. beim Personal, abgebaut werden. Geplant sind auch Steuererhöhungen und höhere Abgaben der städtischen Tochtergesellschaften.

Auf Empfehlung des Personal- und Verwaltungsausschusses beschließt der Rat, Dr. Manfred Sicking, Leiter des Fachbereichs Wirtschaftsförderung und Europäische Angelegenheiten, mit Wirkung vom 1. April zum Co-Dezernenten zu ernennen. Er soll in dieser Funktion den Oberbürgermeister und den Verwaltungsvorstand in allen Fragen der strategischen Zielplanung, Steuerung und Koordination unterstützen.

Der Kinderschutzbund überreicht Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden 2 400 Unterschriften gegen die geplanten Kürzungen der Landesregierung bei Kindern, Jugendlichen und Familien. Der Protest der Eltern und verschiedener Organisationen wird von der rot-grünen Ratsmehrheit unterstützt. Sie appelliert an die Landtagsabgeordneten, die vorgesehenen Kürzungen abzulehnen.

Der Widerstand gegen das „Bauhaus Europa“ kommt geteilt daher. Die Gegner des geplanten europäischen Kulturzentrums können sich nicht auf eine Organisationsform ihres Widerstandes einigen und strengen nun separate Bürgerbegehren gegen das von der rot-grünen Ratsmehrheit favorisierte Bauhaus an. Gegner aus konservativen Kreisen organisieren ihren Widerstand nun als Verein. Linke Gruppierungen wollen als loses Bündnis Unterschriften gegen das Bauwerk am Aachener Katschhof sammeln. Mit mindestens 7 000 Unterschriften wollen sie einen Bürgerentscheid über das Bauhausprojekt erzwingen.

Vor dem Aachener Landgericht muss sich Lutz Drach zum zweiten Mal wegen Geldwäsche verantworten. Der Bruder des Reemtsma-Entführers Thomas Drach hatte umgerechnet 3,9 Millionen Euro aus dem erpressten Lösegeld gewaschen. Deswegen war er 2004 in Aachen zu fünf Jahren Haft verurteilt worden. Das Strafmaß war der Staatsanwaltschaft zu niedrig. Sie legte Revision beim Bundesgerichtshof ein.

Im „Diana“ läuft der letzte Abspann über die Leinwand: Das kleine Kino an der Eckenberger Straße in Burtscheid ist wegen rückläufiger Besucherzahlen nicht mehr rentabel zu betreiben. Mitte der 80er Jahre war das „Diana“ als Programm kino eröffnet worden und hatte sich zeitweise Kultstatus erworben. Im Jahr 2004 stellte die Atlantis Filmtheater GmbH, zu der das „Diana“ damals gehörte, Insolvenzantrag. Das Kino überlebte, weil eine Familie es in Eigenregie übernahm.

An der diesjährigen Austragung der Vorrunde des vom Deutschen Fußball-Bund ins Leben gerufenen Wettbewerbs „Talente 2006 - Die Fifa-WM in der Schule“ haben acht Mädchen- und elf Jungenteams aus zahlreichen Schulen im Stadtgebiet Aachen teilgenommen. Bei dem Kohlscheider Turnier siegen bei den Jungen die „Brander Power Boys“, bei den Mädchen ist das Team „Viktoria in Rosarot“ siegreich. Die beiden Sieger dürfen in der nächsten Runde in Düsseldorf am 26. April beim Landesfinale teilnehmen. Dort wird die beste Mannschaft ermittelt und tritt dann am 10. und 11. Mai im Bundesfinale in Berlin an.

- Peter Schumm, der 63-jährige Geher von Alemannia Aachen, wird Mannschafts-Weltmeister über 10-km-Straßengehen. Bei den zweiten Leichtathletik-Hallen-Weltmeisterschaften der Senioren im österreichischen Linz benötigt er 55:35 Minuten für die Strecke - Silber in der Einzelwertung und Gold in der Mannschaft in der Klasse M 60 lautet das Ergebnis am Ende. Zufrieden kann auch Peter Gaus (Alemannia Aachen) sein. Der einstige Hochleistungssportler wird ebenfalls Weltmeister mit der Mannschaft über die 10-km-Distanz im Gehen und erreicht damit auch Gold. In der Klasse M 50 reicht seine Zeit von 49:24 Minuten für die Bronzemedaille in der Einzelwertung. Komplettiert wird seine Medaillensammlung durch Silber über 3000 m.

23. „Kaufland“, ein neues Einkaufszentrum auf dem Grundstück der ehemaligen Tuchfabrik Führen an der Vaalser Straße, wird eröffnet. 4 500 Quadratmeter Einzelhandelsfläche, 334 Parkplätze und 100 Arbeitsplätze wurden geschaffen. Neben dem Schwerpunkt im Lebensmittelbereich entfallen rund 200 Quadratmeter auch auf andere Angebote.

Der Elektronikkonzern Philips weitet durch eine Millioneninvestition am Standort Aachen seine Marktführerschaft bei lichtstarken Xenon-Lampen für die Automobilindustrie aus. Das Werk wird durch eine neue dritte Produktionslinie im Wert von 30 Millionen Euro erweitert. Die besonders hellen und langlebigen Xenon-Lampen, die mittlerweile in jedem sechsten neuen Auto eingesetzt werden, gehören zu den wachstumsstärksten Produktbereichen von Philips.

Der in Aachen ansässige Schokoladenhersteller Lindt & Sprüngli kooperiert mit dem einzigartigen Schokoladenmuseum in Köln. Ab sofort wird das vom ehemaligen Stollwerck-Chef Hans Imhoff gegründete Museum vom Schweizer Schokoladenhersteller Lindt & Sprüngli beim Marketing sowie bei der technischen Unterstützung und der Rohstoff-Belieferung gesponsert. Dabei spielt das Lindt-Werk in Aachen eine zentrale Rolle. Künftig sollen Hinweise auf den Produkten des Schokoladenherstellers für das Museum werben. Außerdem fließt aus dem weltberühmten Schokoladenbrunnen ausschließlich Schokolade der Firma Lindt. Darüber hinaus können die Museumsbesucher zuschauen, wie zum Beispiel der so genannte „Goldhase“ produziert wird. Die Firma Lindt verspricht sich durch die Zusammenarbeit mehr Umsatz. Das Museum erhofft sich andererseits eine Steigerung der Besucherzahl von derzeit 600 000 auf 650 000 Gäste.

23. -

26. Beim 4. Aachener Dressurauftakt ermitteln in der Albert-Vahle-Halle in der Soers 257 Teilnehmer den Sieger in zehn Dressurprüfungen. Für die Besten ist ein Preisgeld in Höhe von 7 000 Euro ausgesetzt.

-- Mit 799 584 Übernachtungen und 361 783 Gästen hat Aachen im Jahr 2005 eine neue touristische Bestleistung aufgestellt. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Zahl der Übernachtungen um 7,9 Prozent, die der Gäste um 6,5 Prozent. Vor allem bei den internationalen Gästen ist die Steigerungsrate von 33,5 Prozent enorm.

24. Zwei Straßen in der Innenstadt tragen jetzt einen anderen Namen: Die Klostergasse wird nach dem verstorbenen Papst und Träger des „Außerordentlichen Karlspreises“ des Jahres 2004 in „Johannes-Paul-II.-Straße“ umbenannt, die Michaelstraße heißt fortan „Frère-Roger-Straße“, nach dem evangelischen Prior und Begründer der ökumenischen Bruderschaft von Taizé und Karlspreisträger von 1989, Roger Schutz, der im August letzten Jahres beim Abendgebet erstochen wurde.

In Berlin findet der zweite nationale Ärzteprotesttag statt. Viele Aachener Haus- und Fachärzte beteiligen sich daran, so dass etwa 80 bis 90 Prozent der Praxen in Aachen und Umgebung geschlossen bleiben. Vertretungsärzte übernehmen die Notversorgung.

Die erste Rapsöltankstelle wird im Beisein von NRW-Minister Uhlenberg, Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, in der Liebigstraße eingeweiht und ist für Autofahrer künftig rund um die Uhr geöffnet. Rapsöl gilt als umweltfreundliche und preisgünstige Alternative zu Diesel. Arbeitslose Jugendliche haben die Tankstelle in einer Beschäftigungsinitiative gebaut.

Über dem Gebäude an der Schillerstraße 20 - 40 weht der Richtkranz: Der Rohbau eines neuen Supermarktes, der Mitte August eröffnet werden soll, ist fertig. Der erste von zwei Teilen eines Neubaus, 3 000 Quadratmeter groß, 2 200 davon reine Verkaufsfläche und mit 70 neuen Arbeitsplätzen.

Nachdem sich - aufgrund der Zunahme von Gewalttätigkeiten in der Aachener Innenstadt - vor einigen Tagen eine Elterninitiative gegen Gewalt gegründet hat, demonstrieren rund 60 Eltern vor einer Diskothek in der Blondelstraße gegen die Zunahme von Gewalt unter Jugendlichen. Unter den Demonstranten sind auch Eltern von Teenagern, die in den vergangenen Wochen Opfer einer Straftat wurden. Die Aktion wird von Jugendlichen und dem Besitzer der Diskothek unterstützt. Vor einer Woche war es in Aachen nach einer Schulfete zu einer Massenschlägerei mit 40 Jugendlichen gekommen.

Anatoli und Nadejda Gorban feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Das Ehepaar kam 1995 von St. Petersburg nach Aachen. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überbringt die Glückwünsche der Stadt.

25. Die AWO-Kindertagesstätte „Mittendrin“ an der Goerdelerstraße feiert mit einem Tag der Offenen Tür das 10-jährige Bestehen. Es wird ein kleiner Einblick in die alltägliche Bildungsarbeit und das interkulturelle Schaffen bei 22 Kulturen gegeben.

Mit einem großen Fest feiert der 213 Mitglieder starke Burtscheider Bürgerverein (BBV) sein 130-jähriges Bestehen. Am 20. Oktober 1876 gründete sich der damals noch katholische „Burtscheider Bürgerverein“, um sich sozial, politisch und kirchlich in der damaligen Stadt Burtscheid zu engagieren. Die Bürgerinitiative kämpfte gegen die Unterbeschäftigung und setzte sich für soziale Belange ein, was ihr den Namen „De Heäre va Botsched“ (die Herren von Burtscheid) einbrachte. Ab 1960 änderte sich das Ziel des Vereins, der sich seitdem für die Erhaltung kultureller Güter und geselliger Institutionen engagiert. 1969 wurde der ehemals rein katholische Männerverein sowohl für Frauen als auch für Mitglieder aller Konfessionen geöffnet.

Bis heute ist er ein wichtiger Bestandteil des Burtscheider Stadtteillebens.

Im Theater Aachen findet die Premiere „Aachen Musicircus on Europeras with Europera 4 and Fontana Mix“ von John Cage statt. Cage (1912 - 1992), US-amerikanischer Komponist und Schlüsselfigur der Neuen Musik, komponierte „Europeras“ 1988 im Auftrag der Frankfurter Oper. Das außergewöhnliche Musikstück ist eine Collage aus 400 Jahren europäischer Oper. Dabei werden verschiedene Arien und Orchesterpassagen kombiniert. Sie wurde erstmalig in New York aufgeführt. In der Aachener Fassung, die speziell für das Theater geschrieben wurde, sind Ausschnitte aus den Musikproduktionen der aktuellen Spielzeit zu hören. Die Zuschauer können sich während der Vorstellung frei im ganzen Theater bewegen.

26. Die Bürgerinitiative „Staffellauf Görlitz - Zgorzelec - Brüssel“ macht Station auf dem Katschhof. Mit dem 1 000 Kilometer langen Lauf möchten die Organisatoren eine Brücke von der Europastadt Görlitz-Zgorzelec nach Brüssel schlagen. An der Aktion nehmen rund 30 Läuferinnen und Läufer teil.

Die Stadtpuppenbühne „Öcher Schängche“ erlebt eine Welturaufführung. Sie präsentiert erstmals das von Hausdichterin Karin Fiseni auf Hochdeutsch geschriebene und zum Teil ins Öcher Platt übersetzte Stück „Der Lousberg lebt“. Dabei handelt es sich um ein aktuelles Stück, dessen Umweltthematik am Lousberg verankert ist.

Die Euro Jugend Aachen feiert ihr 25-jähriges Bestehen.

- Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Beim 25. Schülerzeitungswettbewerb der rheinischen Sparkassen mit 84 Teilnehmern schafft das Redaktionsteam der Grundschule Gerlachstraße den 6. Platz. Der von den Schülerinnen und Schülern herausgegebene „Gerlachexpress“ gehört inzwischen fest zum Jakobsviertel dazu. Das Preisgeld soll in eine Fotokamera und ein Diktiergerät investiert werden.
 - Die Volleyballspielerinnen des Oberligavereins Alemannia Aachen II steigen nach einem 3 : 2 - Erfolg gegen die Mannschaft von Wuppertal in die Regionalliga auf.
 - Die weibliche A-Jugend von Schwarz-Rot Aachen sichert sich im Finale beim TV Strombach durch einen 25 : 19 - Erfolg den Titel des Handball-Mittelrheinmeisters. Die männliche A-Jugend legt nach und feiert nach dem 46 : 30 gegen den SSV Marienheide ebenfalls den Titelgewinn als Handball-Mittelrheinmeister.
27. Der Streik am Aachener Universitätsklinikum geht in die siebte Woche.

Bei der Staatsanwaltschaft in Aachen ist ab sofort ein fester Mitarbeiter für alle Straftaten rund um den Fußball zuständig. Damit sollen Polizei und Justiz bei lokalem Sport wie bei der Fußball-WM schneller agieren können. Diese Vereinbarung wird zwischen dem Polizeipräsidenten aus Aachen, den Kreispolizeibehörden Düren, Heinsberg und Euskirchen und der Aachener Staatsanwaltschaft getroffen. Weiteres Ziel ist die Bekämpfung der Jugendkriminalität.

Der Technische Direktor des Theaters Aachen steht unter Korruptionsverdacht. Gegen ihn erhebt die Staatsanwaltschaft Anklage. Er soll 2002 Schmiergelder in Höhe von etwa 20 000 Euro angenommen haben. Als Gegenleistung ging es dabei um einen Auftrag an eine Firma für Bühnentechnik in München. Der Deal ist aber offensichtlich nicht zu Stande gekommen. Das Unternehmen soll noch in weitere Korruptionsfälle an deutschen Bühnen verwickelt sein.

Mit einem Festkonzert im Ballsaal des Alten Kurhauses feiert der „Junge Chor Aachen“ sein 40-jähriges Bestehen. Als Gründervater Fritz ter Wey 1966 begabte junge Sängerinnen und Sänger um sich versammelte, war er selbst noch Musikstudent. Das Repertoire des Chores umfasst heute die gesamte Chorliteratur vom Vorbarock bis zu kniffligsten Herausforderungen der Avantgarde.

- Das Netzwerk von vier führenden technischen Universitäten in Europa, die IDEA-League, wird um die Kooperation ParisTech erweitert. Diese Vereinigung umfasst zehn der wichtigsten französischen Forschungs- und Lehrinstitute der Ingenieurwissenschaften. Zur IDEA-League gehören seit 1999 das Imperial College London, die TU Delft, die ETH Zürich und die RWTH Aachen. Diese Hochschulen haben untereinander Grundsätze zur gemeinsamen Qualitätssicherung entwickelt, um auch den internationalen Studenten-Austausch zu erleichtern.
- 28. Aachen wird im nächsten Jahr nicht „Stadt der Wissenschaft“. Im Wettbewerb um den Titel gibt der Stifterverband der Deutschen Wissenschaft der Stadt Braunschweig mit ihrem Bewerbungskonzept „Ideenküche Braunschweig“ den Vorzug. Braunschweig setzt sich damit im Finale des Wettbewerbs gegen Aachen und Freiburg durch. Beim Finale in Dresden bewertet die Jury die Präsentation nach Originalität und der Einbeziehung der Bevölkerung in die Wissenschaft. Insgesamt haben sich zehn Städte an dem Wettbewerb beteiligt, drei waren im Januar 2006 von der Jury für die Endausscheidung in Dresden nominiert worden. Die Stadt Aachen hatte sich gemeinsam mit der RWTH und FH Aachen, dem Forschungszentrum Jülich, der EuRegionale 2008 sowie Partnerhochschulen aus der Euregio-Maas-Rhein um den begehrten Titel beworben. Das Konzept „Zukunftslabor Europa“ soll nach Angaben von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden dennoch in Aachen umgesetzt werden.

Weltstar Peter Gabriel erhält im Ludwig Forum den mit 10 000 Euro dotierten Innovationspreis der Peter und Irene Ludwig Stiftung. Mit dem Preis ehrt die Stiftung Innovationen im Bereich der darstellenden Künste. Der Ex-Genesis-Sänger und Multimedia-Künstler steht für ein facettenreiches künstlerisches Schaffen, vom Sänger und Produzenten über den Kunstsammler und Videofilmer bis hin zum Förderer und Entdecker der Worldmusic. Er gilt als Vermittler zwischen Pop und so genannter „ernster Musik“. Außerdem fördert der 56-jährige Brite seit Jahrzehnten Musiker und Künstler aus allen Teilen de Welt.

Der Film „Rapper, Gangs und Schoko-Eis - Jugendliche in Aachen-Ost“ hat Premiere. Bei dem Streifen handelt es sich um eine sehenswerte Dokumentation über das Leben von jungen Leuten im Ostviertel.

Bauschäden in der Carolus Therme beschäftigen die Aachener Politiker. Es geht um die Glasfassade. Dort hat sich kondensierendes Wasser zwischen Glas und Rahmen gesetzt, das nicht sachgerecht verdunsten oder abfließen kann. Die Folge: An mehreren Stellen fault das Holz unter dem Dach und in der großen Schwimmhalle an den Fenstern. Zwei Gutachter bestätigen die Schäden.

Auf den Tag genau vor 50 Jahren, am 28. März 1956, macht sich in Aachen die erste Funkstreife auf den Weg.

Vor 125 Jahren, am 28. März 1881, wird die Freiwillige Feuerwehr Kornelimünster gegründet. Aus diesem Anlass findet eine offizielle Feierstunde statt.

29. Die Ärztevereinigung „Marburger Bund“ dehnt ihren Streik aus. Rund 250 Mediziner des Aachener Universitätsklinikums beteiligen sich an einem rund vier Kilometer langen Protestmarsch in Richtung niederländischer Grenze nach Vaals. Damit wollen sie darauf aufmerksam machen, dass immer mehr Ärzte wegen besserer Bezahlung ins Ausland gehen.

Der Verein „Mies-van-der-Rohe-Haus“ Aachen erhält ein Gemälde als Startkapital. Das zwei mal drei Meter große Acrylbild hat der Aachener Künstler Karl Otto Götz gemalt. Es soll 300 000 Euro einbringen. Mit den Einnahmen will der Verein die Wetterstation auf dem Wingertsberg kaufen und zu einem Museum für den in Aachen geborenen Architekten Mies van der Rohe umbauen.

Am 29. März 1941 gaben sich Friedrich und Anna Winkeler im Weißen Saal des Rathauses das Ja-Wort. Heute können die Eheleute ihre Eiserne Hochzeit feiern. Zum 65. Hochzeitstag gratuliert neben den beiden Töchtern Bürgermeisterin Sabine Verheyen, die im Namen der Stadt und des Ministerpräsidenten von NRW, die besten Wünsche überbringt.

Alemannia Aachen ist neuer Spitzenreiter in der 2. Fußball-Bundesliga. Die Mannschaft gewinnt das Nachholspiel beim 1. FC Saarbrücken mit 5 : 2 und löst den VfL Bochum an der Tabellenspitze ab. Damit hat die Elf von Trainer Dieter Hecking sieben Spiele vor dem Ende der Saison elf Punkte Vorsprung auf einen Nichtaufstiegsplatz.

- An der RWTH Aachen wird ein neues, einzigartiges Elektronenmikroskop in Betrieb genommen. Es ist so groß, dass erstmals Objekte von bis zu 1,40 Meter Länge untersucht werden können. Mit dem Gerät können Risse entdeckt werden, die fünftausendmal kleiner sind als ein menschliches Haar. Das Mikroskop kostete 1,3 Millionen Euro und wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziert.
- 31. Der Frust der rund 400 LG. Philips-Glaswerker sitzt nun noch tiefer: Der LG-Konzern läßt die anberaumten Gespräche kurzfristig platzen. Begründung: Man sehe keine Verpflichtung, sich am Sozialplan für die von der Insolvenz des Werkes Betroffenen zu beteiligen.

Generationswechsel an der Spitze der Lokalredaktion der „Aachener Nachrichten“: Der langjährige Leiter Werner Czempas (von 1977 bis 2006) verabschiedet sich in den Ruhestand, bleibt den Nachrichten aber als freier Mitarbeiter weiterhin erhalten. Sein Nachfolger ist Achim Kaiser. Der 47-Jährige wechselt von der Sportredaktion ins Lokale.

Prinz Karneval in der Session 2006/07 wird Roger Lothmann. Der Elferrat des Aachener Karnevals-Vereins (AKV) entscheidet sich für den 34-jährigen Geschäftsführer einer Personal-Dienstleistungsgesellschaft. Lothmann wird als Roger I. in die Reihe der seit nunmehr 126 Jahren vom AKV gestellten Aachener Tollitäten eingehen. Gemäß dem Jahr seiner Narrenherrschaft 2007 will Lothmann bei seinen Auftritten thematische und musikalische Parallelen zu James Bond 007 ziehen - mit einer „Lizenz zum Feiern“.

- Nach zehn Jahren gibt Mario Guedes den Eisladen „Delzepich“ an der Bismarckstraße auf. Der 47-jährige Box-Champion Maria Guedes, einst internationaler Deutscher Meister, hat sich jetzt ganz der Jugendarbeit verschrieben. Er trainiert junge Hoffnungen des regionalen Boxsports für größere Aufgaben. Franz-Josef Portz, Inhaber einer Fahrschule, wird sein Nachfolger in dem Eisladen. Das legendäre Delzepich-Rezept, mit dem die althergebrachten Eismaschinen die Leckereien im Sommer zusammen rühren, ist Franz-Josef Protz bereits vermacht worden.

April

- Der Verein „CF-Selbsthilfe Aachen“, der sich um an CF (Cystische Fibrose) erkrankte Menschen und deren Angehörigen kümmert, wird 25 Jahre alt. Die Stoffwechselerkrankung, auch bekannt unter dem Namen Mukoviszidose, führt dazu, dass die Organe verschleimen und schließlich ganz ausfallen. Um mit dieser Krankheit leben zu können, macht es sich die CF-Selbsthilfe seit 25 Jahren zur Aufgabe, einander beizustehen und Aufklärungsarbeit zu leisten. Die Selbsthilfe in Aachen gehört damit zu den Pionieren: Als erste CF-Hilfe in der Bundesrepublik Deutschland gegründet, arbeiten die Mitglieder seit 1981 daran, über die Krankheit und die Behandlungsmöglichkeiten aufzuklären sowie auf vielseitige Art und Weise zu helfen.
- Bei der Erweiterung eines Bäckerei-Cafés am Münsterplatz werden Reste aus dem Mittelalter gefunden: der Sockel einer Glockengussgrube, die wahrscheinlich im Zusammenhang mit dem Neubau von St. Foillan stand, sowie eine Blausteinplatte mit spätgotischen Schiftzeichen.
- Vier Medaillen bei der WM: Gleich viermal „weltspitze“ ist Volker Jansen von der Aachener Berufsfeuerwehr bei der Weltmeisterschaft der Feuerwehren in Hongkong. Bronze im 10-Kilometer-Crosslauf und 10-Kilometer-Bahnlauf, Silber in der 4-mal-400-Meter-Staffel sowie Gold beim Drachenbootrennen holt er bei der „Fire Fighters World Championship“.
- 01. Wolfgang Rombey tritt sein Amt als neuer Beigeordneter für Bildung und Kultur an. Dem Dezernat gehören die städtischen Dienststellen Schulverwaltungsamt, Volkshochschule, Öffentliche Bibliothek, Stadttheater und Musikdirektion, Kulturbetrieb der Stadt Aachen, Jugendamt sowie das Sportamt an. Der ehemalige Stadtdirektor und Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport in der Stadt Mönchengladbach ist als Stadtdirektor gleichzeitig allgemeiner Vertreter von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden.

Unter dem Motto „Lust auf Jazz“ findet das alljährliche Musikfestival rund um Dom und Rathaus statt.

Seit Jahr und Tag gilt er als einer der renommiertesten seiner Art im Grenzland: Der Aachener Kammerchor feiert im Ballsaal des Alten Kurhauses unter dem Motto „we sing“ sein 25-jähriges Bestehen. 25 ereignisreiche Jahre mit herausragenden Konzerten, Chorreisen und vor allem wöchentlichen Proben liegen hinter dem Chor. 1981 startete der junge Chor unter dem damaligen Dirigenten Thomas Beaujean, dem heutigen Leiter der Musikschule Aachen. 1985 übernahm Johannes Esser die

Leitung des Ensembles. Zu dieser Zeit gewann der Chor verschiedene internationale Auszeichnungen. Ihm folgten Thomas Dahl und Martin te Laak, der seit 1996 die Geschicke des Aachener Kammerchores leitet.

Unter dem Motto „Die letzten 50 Jahre“ feiert das Pius-Gymnasium sein 50-jähriges Bestehen mit einem großen Schulfest. Längst ist es vom Aufbau - zum grundständigen Gymnasium geworden, vom Jungen-Internat zur koedukativen Schule, vom „Kleinbetrieb“ zum inzwischen beliebtesten Aachener Gymnasium. Neben einer Messfeier, Theater-, Orchester-, Tanzaufführungen blicken 1 080 Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Eltern mit Dokumentationen auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Den Gästen des Schulfestes präsentiert sich eine bunte Mischung von Projekten aus Kunst, Technik, Spiel, Sport, Musik und Theater.

02. Günstig am Sonntag einkaufen und parken, kostenlose Stadtführungen „Auf den Spuren Karls des Großen“ erleben, Aachens Kunstschatze zum Nulltarif sehen und natürlich den Jazz-Frühshoppen, einen Altstadtflohmart und den zweiten „Oecher-Bauern-Markt“ vor dem Aachener Rathaus - das und noch mehr bietet der „Shoppingplus-Tag 2006“. Und wie immer gibt es in der Stadt ganz viel Gastlichkeit. „Shoppingplus“ ist ein gemeinsames Projekt der Städte Maastricht, Aachen, Hasselt, Heerlen und Lüttich. Während des Jahres wendet sich jede dieser Städte an unterschiedlichen Terminen und mit einem speziellen Programm an ihre Besucher.
03. Der Streik am Uniklinikum Aachen geht in die achte Woche. Rund 100 Mitarbeiter aus unterschiedlichen Abteilungen beteiligen sich an dem Ausstand. Bislang gibt es keinen Termin für Tarifverhandlungen.

Aufbruchstimmung auf dem Gelände der Firma „Relektra“ an der Krantzstraße: In dem im September 2005 gegründeten Recyclingunternehmen we³, künftig Europas modernster Recyclinganlage für Elektroschrott, arbeiten zunächst 5 Mitarbeiter. 25 bis 30 sollen in diesem Jahr eingestellt werden. Viele von ihnen waren zuvor bei der vor zwei Jahren geschlossenen LG. Philips Displays Germany (Bildröhrenfabrik) beschäftigt. Das Ziel ist hoch gesteckt: mit Spitzentechnologie nach industriellen Standards zu einem hohen Prozentsatz Wertstoffe wie Gold oder Aluminium aus Altgeräten zu gewinnen.

Alemannia Aachen übernimmt nach dem 1 : 0 - Sieg über 1860 München wieder die Tabellenführung. Aachen hat nun 12 Punkte Vorsprung auf einen Nicht-Aufstiegsplatz. Noch vor dem Sieg über München verlängern Alemannen-Coach Dieter Hecking und sein Assistent Dirk Bremser ihre Verträge bei Alemannia Aachen. Der Verein einigt sich mit dem Trainer-Gespann auf eine langfristige Zusammenarbeit.

- Nach dem vom koreanischen Konzern LG einseitig formulierten Abbruch der Gespräche über den geforderten Sozialplan, nimmt der Betriebsrat der LG. Philips-Glasfabrik den niederländischen Mutterkonzern wieder in die Pflicht. Die Forderung: rund 40 Millionen Euro und damit die volle Erfüllung des vereinbarten Sozialplans.
- 04. Gegen die geplante Umgehungsstraße B 258 n im Aachener Süden schließen sich mehr als 400 Menschen zu einer Bürgerinitiative zusammen. Sie sind gegen die Schnellstraße, weil die durch das Landschaftsschutzgebiet Indetal zwischen Aachen-Brand und Stolberg führen soll. Dadurch wird - nach Ansicht der Gegner - das Naherholungsgebiet mit seinen geschützten Tier- und Pflanzenarten unwiderruflich zerstört. Die Bürgerinitiative fordert stattdessen, dass die bestehenden Verkehrsverbindungen zwischen Aachen und der Eifel ausgebaut werden sollen.
- Nach zehnjähriger Amtszeit als Kommandant und einer 33-jährigen Laufbahn bei der Stadtgarde Oecher Penn scheidet Winfried Wüst aus. Sein Nachfolger, Jürgen Brammert, wird mit großer Mehrheit zum neuen Kommandanten der Oecher Penn gewählt.
- 05. Von heute an stehen sie wieder vor den Werkstoren. Aber anders als vor rund zwei Monaten darf jeder Lkw auf das große Philips-Gelände an der Philipsstraße hinauf und wieder herunter. Statt einer Blockade gibt es jetzt eine unbefristete Mahnwache. Damit wollen die Mitarbeiter der insolventen LG. Philips-Glasfabrik gegen das Verhalten des koreanischen Mutterkonzerns protestieren.

Das Unternehmen Porta Möbel investiert in Aachen 45 Millionen Euro in ein neues Einrichtungshaus an der Krefelder Straße und schafft damit 170 neue Arbeitsplätze. Zusätzlich werden 30 Beschäftigte vom Standort Würselen übernommen. Damit bis zur Eröffnung im August das Personal zur Verfügung steht, bildet die Aachener Agentur für Arbeit derzeit 80 Personen, darunter 15 Langzeitarbeitslose, in einem fünfmonatigen Lehrgang zu Einrichtungsberatern aus. Die Ausbildung lässt sich die Agentur 200 000 Euro kosten.

Die 18. Aachener Shuttle-Party startet in der City. Jede teilnehmende Kneipe und Disco hat neben eigener Musik, die von Blues bis Rock, von House bis Dancehall, von Soul und Funk bis Reggae reicht, ihr ganz besonderes Special.

- 06. Rund 400 Demonstranten nehmen an einem „Kreuzweg der Arbeit“ durch die Aachener Innenstadt teil und rufen zur Solidarität im Sinne der Osterbotschaft auf. Vertreter von Kirchen und Gewerkschaften sowie Mitarbeiter des in die Insolvenz geratenen LG. Philips Glaswerkes beteiligen sich an den Protestmarsch.

Die Gesellschaft, die das Gesundheits- und Wellnesszentrum in der Laurensberger

- Service-Residenz Rosenpark betrieben hat, stellt Insolvenzantrag. Der Rosenpark ist von der Insolvenz des Gesundheitszentrums nicht betroffen.
- Die Interessengemeinschaft Domviertel verleiht seit 13 Jahren den „Rollmops-Orden“. Geehrt werden damit jedes Mal Personen, die sich um Aachen, insbesondere aber um das Domviertel verdient gemacht haben. Diesjähriger Ordensträger ist Dr. Jochen Bräutigam, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Aachen. Neben seinem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement wird bei der Ordensverleihung besonders hervorgehoben, dass Dr. Bräutigam auch Vorstandsvorsitzender des Karls- und Dombauvereins ist.
 - Das Unternehmen hat Tradition und ist untrennbar mit einem berühmten Namen verbunden: Denn lange Jahre - von 1947 an - hat der heutige DFB-Ehrenpräsident Egidius Braun die Geschicke seiner Firma „Kartoffel Braun“ gelenkt. Das aber ist lange her, genau seit 1971. Nun verlässt die Firma, die bisher am Freunder Weg ihren Sitz hatte, Aachen und geht nach Mönchengladbach, wo sie als „Kartoffel Braun Vertrieb GmbH“ weiter existieren wird. Zwei Gründe haben zu der Entscheidung geführt: Das Firmengelände in Aachen ist zu klein geworden und die Kunden kommen nicht mehr vorwiegend aus Aachen, sondern vor allem aus dem Rheinland und aus dem Ruhrgebiet.
 - Der Aachen-Laurensberger Rennverein (ALRV), der in diesem Jahr neben dem CHIO auch die Weltmeisterschaft ausrichtet, konkretisiert seine Ansprüche auf zusätzliche Flächen in der Aachener Soers. Unter anderem soll ein neues Ausweichstadion für rund 6 000 Zuschauer entstehen. Neue Bestimmungen des Weltverbandes FEI verpflichten den ALRV zum Bau eines zweiten Springstadions bis zum Jahr 2008. Der Verein braucht mindestens sechs zusätzliche Hektar. Einig werden muss sich der ALRV mit der Alemannia, die einen neuen Tivoli bauen will.
 - Mit einer Silbermedaille kehrt die 13-jährige Walheimer Ringerin (bis 34 kg) von den Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend aus Viernheim zurück. Auf ihrem Weg ins Finale verbucht Laura Mertens, die die Jüngste unter den zwölf Teilnehmerinnen in ihrer Gewichtsklasse ist, vier klare Schultersiege. Im Endkampf unterliegt sie nur knapp nach Punkten.
07. Die Situation um die Aachener Glasfabrik von LG. Philips eskaliert erneut: Die Philips-Geschäftsführung in Deutschland wehrt sich gegen Vorwürfe, sie habe die Beschäftigten der insolventen LG. Philips-Glasfabrik in Aachen letztlich doch im Stich gelassen. Konzerntochter Philips hatte etwa 13 Millionen Euro für einen Sozialplan der Glasfabrik ausgeschüttet. Nicht genug, meinen die Betriebsräte und fühlen sich über den Tisch gezogen. Eine Delegation fuhr nach Hamburg, um Nachbesserungen von Philips zu fordern. Das wurde aber abgelehnt. Daraufhin

blockiert der Betriebsratsvorsitzende mit rund 20 Mitarbeitern und zwei Pkw für zwei Stunden die Zufahrt zum Gelände.

Baudezernentin Gisela Nacken pflanzt in der Krämersraße vor dem „Haxenhaus“, dem früheren Restaurant „Zum goldenen Apfelbaum“, einen „Roten Berlepsch“. Damit hat ein Apfelbaum wieder nahe dem Hühnerdieb seinen Stammplatz bezogen. Vor einem halben Jahr machte ein unachtsam gesteuerter Lastwagen dem alten Apfelbaum ein vorzeitiges Ende. Der Baum war so beschädigt, dass er gefällt werden musste.

Der Abi-Jahrgang 2006 feiert den letzten Schultag auf dem Münsterplatz. Zum ersten Mal findet die traditionelle Abiturienten-Fete, an der etwa 500 Schülerinnen und Schüler teilnehmen, nicht vor der gewohnten Kulisse auf dem Markt, sondern auf dem Münsterplatz, statt. Wegen Trauungen im Weißen Saal und einem Firmenjubiläum im Krönungssaal ist laute Musik rund um das Rathaus tabu.

Der langjährige Laurensberger Bezirksamtsleiter Klaus Schmalen stirbt im Alter von 83 Jahren. 1972 übernahm er die Leitung der Bezirksverwaltung Laurensberg, 1976 bis zu seiner Pensionierung im April 1983 auch die der Bezirksverwaltung Richterich. Schmalen war 1990 Mitbegründer des Heimatvereins Laurensberg und erhielt im vergangenen Jahr die „Laurensberger Plakette“ für besondere Verdienste um die Belange Laurensbergs.

07. -

09. Das von Prof. Waltraut Kruse gegründete, zum 31. Mal stattfindende, Westdeutsche Psychotherapieseminar steht unter dem Motto „Wie frei ist der Wille des Menschen?“

07. 04. -

25. 06.

40 riesige fotorealistische Gemälde des Schweizer Franz Gertsch - des bedeutendsten europäischen Vertreters des Fotorealismus - erwarten das Kunstpublikum im Ludwig Forum für Internationale Kunst. Zum ersten Mal findet eine solch umfassende „Franz Gertsch-Retrospektive“ rund um das hauseigene 24 Quadratmeter große Bild „Medici“ von 1971 statt.

08. Zum vorerst letzten Mal hat die seit dem 19. März 2005 geschlossene Pfarrkirche St. Josef ihre Pforten geöffnet. Vor dem Hintergrund des Umbaus der Pfarr- in eine Grabeskirche steht das Kircheninventar zum Verkauf. Von Heiligenbildern über Kreuzfixe bis hin zu Kerzenständern können Interessenten erstehen, was ihnen gefällt. Der Großteil der Kirchenbänke wurde zuvor einer polnischen Gemeinde geschenkt, so dass von diesen nur noch eine begrenzte Anzahl zur Verfügung steht.

Im Saaltheater Geulen steigt die zweite von Boxpromoter Mario Guedes veranstaltete „Nacht der Gladiatoren“. Der Aachener Omid Mostaghim meistert sein Debüt im Profi-Box-Sport und siegt gegen Martin Ded aus Tschechien souverän nach Punkten.

08. -

09. Zum zweiten Mal findet in Aachen die Esoterikmesse statt. „Eso d'Aix“ wird von Fachleuten aus Heilberufen und ganzheitlich denkenden Menschen veranstaltet. An mehr als 50 Ständen können sich Liebhaber von Esoterik und Grenzwissenschaften in der Fachhochschule für Bauwesen an der Bayernallee informieren.

10. Für die 375 von der Insolvenz betroffenen LG. Philips-Glaswerker wird eine Transfergesellschaft ausgesucht. Seit dem Grundsatzbeschluss, die Belegschaft ab dem 2. Mai in eine Transfergesellschaft zu überführen, hat sich eine Arbeitsgruppe mit diversen Modellen, die angeboten wurden, befasst.

11. Das Verwaltungsgericht Aachen segnet den Einsatz von Freiwilligen des Malteser-Hilfsdienstes während des Streiks an der Uniklinik ab. Die vorübergehende Beschäftigung der 18 ehrenamtlichen Helfer unterliege nicht der Mitbestimmung durch den Personalrat, heißt es in der vom Gericht veröffentlichten Entscheidung.

-- In der Borngasse, wo die Stawag neue Leitungen für Gas, Wasser, Strom und Fernwärme verlegt, stoßen Bauarbeiter auf massive Fundamente einer Wohnsiedlung aus dem späten Mittelalter oder der frühen Neuzeit.

12. Ihren höchsten Feiertag feiern die Zeugen Jehovas im Aachener Eurogress. Das „Abendmahl des Herrn“ zelebriert die Ortsgemeinde nur einmal pro Jahr.

-- Die Aachener Firma Metallguss Herpers und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Köln, entwickeln einen neuen Werkstoff für die Gießerei-Industrie: den Verbundwerkstoff Aerosand, der unter Branchenkennern als bahnbrechende Entwicklung im Aluminiumguss gilt. Die geformten Gussmodelle sind so präzise, dass sich damit komplexe Geometrien und feingliedrigste Bauteile bei geringen Kosten fertigen lassen. Derzeit werden die industriellen Anwendungsmöglichkeiten untersucht. Die Aerosande wurden im DLR-Institut für Raumsimulation als Spin-off der Aerogel-Technologie entwickelt. Aerogele sind eine bläuliche, glasige Substanz auf Siliziumbasis, die zu 99 Prozent aus Luft besteht.

-- Jeroen Luijer und Stefanie Maycock vom TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen werden Vize-Landesmeister der Hauptgruppe A Standard und sichern sich den Aufstieg in die Sonderklasse, die höchste deutsche Tanzklasse.

- Das Männer-30-Team des Tennisklubs Blau-Weiß Aachen steigt in der Wintersaison als Gruppensieger der 1. Verbandsliga in die Oberliga auf. Nach dem Gewinn der Mittelrhein-Meisterschaft und der Teilnahme an der Bundesliga-Aufstiegsrunde im Sommer 2005 spielen die Männer nun auch im Winter erstklassig.

15.04. -

01. 05.

Der Frühjahrsabend mit rund 120 Fahrgeschäften, Imbissbuden und Gastronomiebetrieben lockt viele Besucher an. Premiere feiert das 45 Meter hohe Riesenrad „Wonder Wheel“, dessen Gondeln sich während einer Rundfahrt mechanisch zweimal drehen, um allen Fahrgästen einen guten Rundumblick zu bieten.

- 16. Im Alter von 85 Jahren stirbt Hermann Josef Debye. Er leitete sechs Jahre lang das Bischöfliche Diözesanarchiv. Im Jahre 1962 wurde Hermann Josef Debye Assistent am Diözesanarchiv, gleichzeitig wurde ihm der Titel Rektor verliehen. Seit März 1983 widmete sich der Priester der Aufbereitung und Dokumentation der Kirchen- und Diözesangeschichte. Vor neun Jahren trat er in den Ruhestand.

Nach 36 Jahren Zweit- und Drittklassigkeit gehört Alemannia Aachen wieder zu den besten 18 Fußball-Klubs Deutschlands. Die Mannschaft von Dieter Hecking macht schon am 30. Spieltag den Aufstieg perfekt, ohne selbst gespielt zu haben. Das Team profitiert von einem 1: 0 - Sieg des 1. FC Saarbrücken gegen den Verfolger SpVgg Greuther Fürth. Damit kann der Spitzenreiter endgültig nicht mehr von einem der drei Aufstiegsplätze verdrängt werden. Die Aachener weisen 14 Punkte Vorsprung vor dem Tabellenvierten auf und sind damit nicht mehr einzuholen. Mit spontanem Jubel, Autokorsos durch die Innenstadt und Schlachtgesängen feiern zehntausende Fans mit den Spielern den Bundesligaaufstieg ihrer Mannschaft. Die Straßen rund um den Tivoli und in der Innenstadt werden für den Verkehr gesperrt. Der frischgebackene Bundesligaaufsteiger muss ohne die beiden Publikumslieblinge Erik Meijer und Willi Landgraf starten. Beide Spieler beenden nach dem Aufstiegstriumph ihre Profilaufbahn. Der 36-jährige Meijer wechselt am Ende der Saison in die Marketingabteilung des Vereins. Nach 19 Jahren verlässt auch der 37-jährige Willi Landgraf die große Bühne, um noch ein paar Jahre bei den Amateuren zu spielen. Nebenbei will er nach der Saison den Jugendtrainer- und den A-Schein schaffen.

- 18. Der Streik des nicht-medizinischen Personals am Aachener Klinikum geht in die zehnte Woche. Nachdem der Streik über Ostern ausgesetzt war, setzen nach Gewerkschaftsangaben rund 100 Personen den Streik fort.

Bundeswirtschaftsminister Michael Glos (CSU) beruft den Aachener CDU-Politiker

Dieter Bischoff in den Mittelstandsbeirat. Dieses Gremium soll den Minister in allen wirtschafts- und strukturpolitischen Fragen kleiner und mittlerer Unternehmen beraten. Die Berufung gilt für die Dauer der Legislaturperiode des 16. Deutschen Bundestages.

Rund 300 Personen müssen am Grünen Weg evakuiert werden. Grund ist eine 15 Kilogramm schwere Phosphorbombe aus dem Zweiten Weltkrieg, die bei Bauarbeiten an der Ecke Grüner Weg/Passtraße beschädigt wird, so dass Qualm und Rauch austreten. Da nicht weit entfernt Wasserstoff-Gas gelagert wird, entscheidet man sich für die Vorsichtsmaßnahme. Straßen werden im Umkreis von 200 Metern gesperrt. Kampfmittelräumer können die Brandbombe problemlos entschärfen und das Phosphor löschen.

- Großer Andrang bei der Eröffnung der europäischen Zentrale der Firma „Copeland“ an der Pascalstraße im Gewerbegebiet Oberforstbach. „Copeland“ ist eine Tochtergesellschaft von „Emerson Climate Technologies“, einem globalen Riesenkonzern mit weltweit 110 000 Mitarbeitern und einem jährlichen Umsatz von 17,3 Milliarden Dollar. 2,3 Milliarden Dollar setzte „Copeland“ allein im letzten Jahr um. Emerson entwickelt Systeme für den Betrieb von Klimaanlage, Kühlschränken und Heizungen, die Tochter „Copeland“ liefert die benötigten Bauteilkomponenten.
- 19. Sicherheitsexperten vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) erklären den Tivoli für erstligatauglich. Nach ihrer Überprüfung des Stadions muss der Verein lediglich zwei Auflagen bis zur kommenden Erstliga-Saison erfüllen: Die Fluchttore am Aachener Wall müssen noch gelb gestrichen und die Mülleimer hinter der Sitztribüne besser befestigt werden. Der DFB empfiehlt der Alemannia außerdem, im Gästeblock höhere Zäune einzubauen.

Für die neue Saison will Alemannia Aachen 15 000 Dauerkarten anbieten. Dafür haben die Dauerkarten-Inhaber und Vereinsmitglieder ein Vorkaufsrecht. Die Eintrittspreise sollen der ersten Liga angepasst werden.

Ihre Eiserne Hochzeit feiern Otto und Hildegard Emmerich. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überbringt den Eheleuten, die nun schon 65 Jahre verheiratet sind, die Glückwünsche der Stadt Aachen.

Der Aachener Textilfabrikant Hans Lorenz stirbt im Alter von 86 Jahren. Er hat die Aachener Textilindustrie maßgeblich geprägt. 1949 machte Lorenz sich mit seiner Frau selbständig und gründete die Hans Lorenz Kommandite. Er produzierte in Aachen ausschließlich Damenstoffe, später in Korschenbroich und Berlin auch Herrenstoffe. Die Interessen der Textilindustrie vertrat er viele Jahre im Aachener Arbeitgeberverband der Textilindustrie, deren stellvertretender Vorsitzender er von

1970 bis 1980 gewesen ist.

- Am Autobahngrenzübergang Aachen-Lichtenbusch entsteht ein logistisches Millionenprojekt. Die Tankstellenbetreiberin Total will dort auf belgischer Seite zwei Tankstellen, ein Hotel mit 80 Betten, ein Restaurant und mehrere Shops bauen. Zudem soll eine Fußgängerbrücke über die Autobahn geführt werden. Die alten Zollbaracken sind bereits größtenteils abgerissen. Das Großprojekt soll schon im kommenden Jahr fertiggestellt sein.
- 20. Bei der öffentlichen Anhörung des Europaparlaments zur Wirksamkeit öffentlicher Vergabeverfahren vertritt Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die Interessen der deutschen Städte. Er spricht sich in Brüssel vor dem Ausschuss für den internationalen Markt- und Verbraucherschutz gegen unsinnige Vorschriften für europäische Ausschreibungen aus. Nach diesen Regelungen müsste die geplante Städteregion Aachen zum Beispiel öffentliche Aufgaben wie die Müllentsorgung europaweit ausschreiben. Dr. Linden verweist darauf, dass die Vorschriften nur für wenige internationale Konzerne von Vorteil seien, nicht jedoch für den Mittelstand oder für Handwerker. Das Europäische Parlament will die Vergaberichtlinien neu fassen.

Die RWTH Aachen reicht ihr detailliertes Konzept für die Förderung als Elite-Universität ein. Die RWTH ist die einzige Elite-Universität in Nordrhein-Westfalen. Sie erhofft sich dadurch finanzielle Unterstützung des Bundes. Von den erwarteten 20 bis 30 Millionen Euro sollen insbesondere die Spitzenforschung und der wissenschaftliche Nachwuchs profitieren.

Nach dem ersten Spatenstich im November des vergangenen Jahres und der Grundsteinlegung im Februar wird beim Porta-Möbelhaus an der Krefelder Straße Richtfest gefeiert. Bis zu den Weltreiterspielen im August soll die mit 35 000 Quadratmetern Verkaufsfläche zweitgrößte Porta-Filiale in Deutschland fertiggestellt sein. Rund 45 Millionen Euro investiert Porta in den Bau. 200 Arbeitsplätze werden geschaffen, davon 170 neue, 30 weitere Beschäftigte stehen bereits in Diensten des Möbelhauses.

Alemannia Aachen erhält die Lizenz für die nächste Saison in der 1. Bundesliga ohne wirtschaftliche Auflagen und Bedingungen.

Die Schornsteinfeger-Innung der Region feiert ihr 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass ernennt die schwarze Zunft Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden zum „Ehren-Schornsteinfeger“. Der Oberbürgermeister schätzt Schornsteinfeger nicht nur als Glücksbringer, sondern auch als „sympathische Berater ihrer Kunden“.

Die Eheschließung erfolgte vor genau 60 Jahren: Ihre Diamantene Hochzeit feiern Michael und Josefa Jansen. Für die Stadt gratuliert Bürgermeisterin Sabine Verheyen dem Paar offiziell zu diesem seltenen Fest.

- Der ehemalige Politikwissenschaftler der RWTH, Rangin Dadfar-Spanta, ist neuer Außenminister von Afghanistan. Er wird vom Präsidenten des Landes ins Kabinett berufen, nachdem die Mehrheit der Abgeordneten für ihn gestimmt hat. Dadfar-Spanta hat mehr als 20 Jahre in Aachen gelebt. Nach dem Sturz des fundamentalistischen Taliban-Regimes kehrte er 2001 aus seinem deutschen Exil zurück in sein Heimatland und arbeitete als außenpolitischer Berater von Präsident Karsai.
- 21. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden wird zweiter Träger des von Kaven-Rings, mit dem die RWTH ganz besondere Verdienste um die Hochschule würdigt, in diesem Fall Lindens Einsatz für die Intensivierung der Beziehungen zwischen Stadt Aachen und RWTH Aachen. Benannt ist die Auszeichnung nach August von Kaven, Gründungsrektor der Hochschule. Der Rektor der RWTH, Burkhard Rauhut, nimmt die Ehrung im Rahmen eines Festaktes vor. Der Oberbürgermeister ist nach Altkrektor Roland Walter der zweite Träger des von Kaven-Rings.

21. 04. -
07. 05.

Ob Fotos, Tagebücher, Autogramme oder Briefe; ob persönliche Erinnerungsstücke an Hans Günter Winkler, Josef Neckermann oder Ludger Beerbaum: Der Aachen-Laurensberger Rennverein präsentiert in seiner Nostalgie-Ausstellung in Stall 1 auf dem Turniengelände Raritäten und Kuriositäten aus den vergangenen fünf Jahrzehnten Reitsport in Aachen.

- Der Verein Schwarz-Rot Aachen 06 feiert sein 100-jähriges Jubiläum. 1906 gründete sich auf dem Panneschopp der BC Amicitia, 1908 schloss man sich mit dem FC Olympia zusammen und führte den Namen Aachener Sportverein. 1919 ging man eine kurze Vereinigung mit der ATG ein. 1924 erfolgte die Trennung. Der Verein nahm wieder die bei der Gründung gewählten Farben an und nannte sich fortan Aachener Sportverein Schwarz Rot 06. Über 900 Mitglieder gehören den Verein heute an.
- Einen Tag lang Handball-Sport pur gibt es beim Pokalfinale des Handballkreises Aachen, das der ASV Schwarz-Rot Aachen aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens ausrichtet. Erwartungsgemäß setzt sich der hohe Favorit BTB Aachen im Finale des Männer-A-Pokals durch. Der Handball-Regionalligist BTB schlägt die Verbandsliga-Männer von Gastgeber Schwarz-Rot Aachen. Den Schwarz-Rot-

Frauen gelingt dagegen nach hartem Kampf der Gewinn des A-Pokals gegen TV Roetgen.

24. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Udo Herforth, Vorsitzender des Gesamtpersonalrates der Stadt Aachen unterzeichnen eine „Kooperationsvereinbarung“. Vorrangiges Ziel der Zusammenarbeit ist es, den Prozess der strategischen Steuerung der Verwaltung, der Haushaltskonsolidierung und der weiteren Verwaltungsreformen erfolgreich fortzusetzen. Die Vereinbarung gilt für die Stadtverwaltung einschließlich der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Betriebsbedingte Kündigungen im Rahmen der Umsetzung der strategischen Zielsetzungen sowie der Haushaltskonsolidierung werden bis zum 30. September 2009 (Ende der derzeitigen Ratsperiode) ausgeschlossen. Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird „der Wille und die Bereitschaft zu Veränderung und Mobilität erwartet“.

In Aachen startet ein Staffellauf behinderter Schüler durch das Rheinland. Mehr als 150 Kinder und Jugendliche sowie Betreuer machen sich in Laurensberg auf den Weg. Die so genannte IntegraTour von Aachen nach Xanten wird vom Landschaftsverband Rheinland organisiert. Insgesamt 800 Kinder und Jugendliche aus 20 Schulen nehmen an der Aktion teil und wollen damit für die Integration von Menschen mit Behinderungen werben. Ziel ist der „Tag der Begegnung“ am 20. Mai im Archäologischen Park in Xanten.

Der Redakteur der „Aachener Zeitung“ (AZ) Hanns Bittmann und seine Frau Nele kommen bei einem Unfall auf der A 1 bei Holzwickede (Kreis Unna) ums Leben. Das Ehepaar stirbt noch an der Unfallstelle. Die beiden Kinder (2 und 4) werden leicht verletzt ins Krankenhaus gebracht. Der 44-jährige Hanns Bittmann, der seit dem 1. Oktober 1985 nach seinem Volontariat Lokalredakteur in Aachen wurde und im Jahr 2001 Prinz im Öcher Karneval (Hanns I.) war, befand sich mit seiner Familie auf dem Weg in den Urlaub. Bittmann gehörte 25 Vereinen und Organisationen an. Ob an führender Stelle, wie z. B. acht Jahre Vorstandsarbeit im Kinderschutzbund und an der Spitze der Freunde des Tierparkvereins oder als Mitglied im Mullefluppet-Kuratorium. Mit den „Jonge vajjen Beverau“, die meisten waren Mitglieder seines Hofstaates, eroberte er im musikalischen Sturm die närrischen Säle Aachens.

24. -

28. Auf der Hannover Messe präsentieren sich auch in diesem Jahr nordrhein-westfälische Hochschulen an einem Gemeinschaftsstand. Unter anderem sind zwei Projekte der Aachener Hochschule zu betrachten: Für die RWTH stellt das Institut für Bildsame Formgebung verschiedene Umformverfahren für Bleche vor und Forscher des Fachgebiets Innenraumgestaltung & Möbelbau präsentieren einen neuartigen

Holz-Kunststoff-Verbund.

25. Im Geldwäscheprozess um die Lösegeld-Millionen aus der Reemtsma-Entführung vor dem Aachener Landgericht wird Lutz Drach zu sechseinhalb Jahren Haft verurteilt. Der Bruder des Reemtsma-Entführers Thomas Drach hatte in einem ersten Prozess im Oktober 2004 wegen schwerer Geldwäsche fünf Jahre bekommen - das war der Staatsanwaltschaft zu wenig. Lutz Drach hatte umgerechnet 3,9 Millionen Euro beiseite geschafft, dafür Geld kassiert und sich damit der banden- und gewerbsmäßigen Geldwäsche schuldig gemacht.

Die Pisa-Studie in Aachen: 38 Schülerinnen und Schüler der Viktoriaschule nehmen an der dritten Auflage der internationalen Bildungsuntersuchung teil. Per Los ist das Gymnasium in Trägerschaft der evangelischen Kirche als eine von 103 Schulen in Nordrhein-Westfalen für die Pisa-Studie ausgewählt worden. Auch die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 Jahren sind per Los bestimmt worden. Abgefragt werden diesmal schwerpunktmäßig Fertigkeiten in den Naturwissenschaften.

Die Stadt Aachen und der Stadtsportbund ehren Kristina Schindler und Sascha Klein, beide Wasserspringer beim Schwimmverein Neptun 1910 Aachen, mit dem Silberbecher. Ebenfalls wird die Rollstuhlhockeymannschaft des Rollstuhlsportclubs Aachen mit dem Silberbecher ausgezeichnet.

- An der Technischen Hochschule Aachen nimmt das größte Ringwalzwerk aller deutschen Hochschulen wieder seine Arbeit auf. Mit der Anlage können Metallringe von bis zu zwei Metern Durchmesser hergestellt werden. Diese werden unter anderem in Raketen oder Kraftwerken eingesetzt. Das Walzwerk war fünf Monate lang umgebaut worden. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 400 000 Euro.
26. Der Finanzminister des Landes NRW Helmut Linssen eröffnet offiziell das neue Finanzamtszentrum. Fünf Behörden haben zum Jahreswechsel das neue Dienstgebäude an der Krefelder Straße bezogen: die Finanzämter Aachen-Innenstadt, Aachen-Außenstadt, Aachen-Kreis sowie die Finanzämter für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung und Groß- und Konzernbetriebsprüfung. Es handelt sich um eines der größten Projekte, das der landeseigene Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen als Eigentümer bisher errichtet hat. Die 1 040 Beschäftigten, die in dem 40 Millionen teuren Bau auf 16 000 Quadratmetern Nutzfläche nach neuesten technischen und ergonomischen Gesichtspunkten untergebracht sind, sind für mehr als 20 000 Steuerpflichtige, 35 000 Gewerbebetriebe und knapp 10 000 Freiberufler zuständig.

Seit Generationen ziehen Burgen die Menschen in ihren Bann, Romantiker und

Historiker gleichermaßen. Ergründen lassen sich die alten Gemäuer am besten in Gemeinschaft Gleichgesinnter. Die Gesellschaft für Internationale Burgenkunde (GIB) mit Sitz in Aachen trägt dem seit zehn Jahren Rechnung. Bekannt wurde die GIB vor allem durch ihre detailgetreuen Modelle.

Heute vor 20 Jahren, am 26. April 1986, explodierte der Block 4 im Kernkraftwerk Tschernobyl in der Ukraine. Weite Gebiete der Ukraine und Weißrusslands wurden radioaktiv verseucht, zahlreiche Menschen starben und sterben auch heute noch an den Spätfolgen der Katastrophe, bei der radioaktive Wolken halb Europa überzogen. Aus Anlass des 20. Jahrestages erinnert die Greenpeace-Gruppe Aachen mit einer 24-stündigen Mahnwache auf dem Marktplatz an die Reaktorkatastrophe. Die Umweltaktivisten informieren mit Videos und Fotos hauptsächlich Schulklassen über Tschernobyl und die Folgen.

- Das Verwaltungsgericht Aachen schneidet bei einer landesweiten Befragung von Rechtsanwältinnen und Behörden gut ab. In dem Bereich Kommunikation, Erreichbarkeit und Auftreten der Richter bekommt Aachen sogar die besten Noten. Insgesamt werden allen sieben Verwaltungsgerichten und dem Oberverwaltungsgericht in Nordrhein-Westfalen gute Leistungen bescheinigt.
- 27. Bundesweit öffnen sich zum Girls-Day wieder die Pforten vieler Firmen, Handwerksbetriebe und Behörden in ganz Deutschland, um Mädchen im Alter zwischen 11 und 17 Jahren eine für sie ganz neue Berufswelt zu präsentieren. Die Schülerinnen erhalten auch in Aachen die Möglichkeit in für sie interessante Berufsbilder hinein zu schnuppern und mehr über sich und ihre Fähigkeiten zu erfahren. Bei der RWTH und der Fachhochschule Aachen können Mädchen in Workshops technische und naturwissenschaftliche Arbeitsbereiche kennen lernen. Auch viele Aachener Unternehmen machen beim Girls-Day mit.

Die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di kehrt wieder an eine traditionsreiche Stätte der Arbeiterschaft zurück. Im früheren DGB-Haus an der Harscampstraße 20 eröffnet das „Ver.di-Haus“. Die Harscampstraße 20 hat eine jahrzehntelange gewerkschaftliche Geschichte. 1953/1954 hatte der Deutsche Gewerkschaftsbund dort sein großes Gebäude gebaut und bezogen. Nach vier Jahrzehnten zog es den DGB und Einzelgewerkschaften 1993 in das neue Haus an der Dennewartstraße am Europaplatz. Raumprobleme zwang die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di - zuständig für den Bereich Aachen-Düren-Erft - die dortigen Büros auszulagern und fand am alten DGB-Ort ein neues Quartier.

- 27. -
- 30. In der Schwimmhalle West findet das 19. Internationale Lambertz-Printenspringen statt. Mit 150 Athleten aus 19 Nationen zwischen 14 und 20 Jahren, darunter 12

Medaillengewinnerinnen und -gewinner der Jugendeuropameisterschaften 2005, ist das Internationale Lambert-Printenspringen wieder das weltweit bedeutendste Meeting für A/B-Jugendliche und Junioren im Kunst- und Turmspringen. Zudem ist das Turnier ein Test für die Jugend-Europa- und -Weltmeisterschaften in diesem Jahr. Die Aachenerin My Phan vom SV Neptun Aachen wird Zweite vom Ein-Meter-Brett. Ihr Teamkollege Philipp Becker wird bei der A-Jugend Dritter vom Turm. Ebenfalls Dritter wird der Aachener Pascal Skibba vom Drei-Meter-Brett.

- Das Aachener Biotech-Unternehmen Paion platziert eine Million neue Aktien erfolgreich. Damit hat die Firma mehr als neun Millionen Euro eingenommen. Das frische Kapital will Paion nutzen, um seine Forschung zur Auflösung von Blutgerinnsel auszubauen und Wirkstoffe zur Schlaganfall-Therapie weiterzuentwickeln.

- 28. Die evangelische und die katholische Kirche veranstalten in Aachen zum ersten Mal einen Solidaritätslauf für Arbeitslose. Mehrere hundert Läuferinnen und Läufer starten rund um Dom und Rathaus. Anschließend ist ein Solidaritätsfest auf dem Katschhof. Die Spenden sind 40 Arbeitslosenprojekte in Stadt und Kreis Aachen.

- 28. -
- 29. Neue Therapiemöglichkeiten in den Wechseljahren stehen im Mittelpunkt eines zweitägigen Kongresses am Aachener Uniklinikum. Kongressveranstalter ist die Deutsche Menopause Gesellschaft.

- 28.04. -
- 01. 05. Das traditionelle Weinfest der Burtscheider Interessen-Gemeinschaft findet statt. Rund um den historischen Platz am Abteitor haben die Winzer aus der Pfalz und von der Mosel ihre Stände aufgebaut.

- 28. 04. -
- 20. 05. 2001 waren es 100 künstlerisch gestaltete Pferde der Horse-Parade, die in Aachen für Aufsehen sorgten. Aus Anlass der Weltreiterspiele erlebt die Aktion eine Steigerung. Was wäre eine World Horse Parade ohne ausländische Pferde? Dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ gelingt es in Zusammenarbeit mit der Aachen-Horse-Academy, insgesamt 60 Minis, Fohlen und lebensgroße Pferde-Skulpturen aus 20 Ländern nach Aachen zu bringen. Diese werden nun unter dem Motto „Pferde bauen Brücken zu Kindern in der Einen Welt“ in der Elisengalerie gezeigt. Alle Pferde zusammen haben in den vergangenen Monaten eine Strecke von 560 000 Kilometern zurückgelegt.

- Die Wintersaison ist für die Männer 30 des TK Kurhaus Aachen ein voller Erfolg. Ohne Niederlage gelingt der Aufstieg in die 1. Verbandsliga, die zweithöchste Klasse im Winter.
- 29. Die „Elterninitiative diabetischer Kinder und Jugendlicher“ feiert ihr 15-jähriges Bestehen.
- 30. Im Rahmen einer Feierstunde mit etwa 300 Teilnehmern aus Gemeinde, Politik, Verwaltung und den christlichen Kirchen wird der neue Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Aachen, Jaron Engelmayer, in sein Amt eingeführt. In die Feierlichkeiten zur Einführung des neuen Rabbiners platzt die Nachricht vom Tode Paul Spiegels, des Vorsitzenden des Zentralrats der Juden in Deutschland. Der 28-jährige aus der Schweiz stammende Jaron Engelmayer, der sein Amt inoffiziell bereits seit neun Monaten in Aachen versieht, hat seine theologischen Studien in den USA sowie in Israel absolviert. Die Jüdische Gemeinde Aachen zählt 1 460 Mitglieder und umfasst auch die Kreise Aachen, Düren und Heinsberg.

43 Jahre lang stand er in Diensten der Stadtverwaltung, fast zwei Jahrzehnte bestimmte er als Amtsleiter entscheidend die Geschicke der Aachener Kulturlandschaft mit. Seiner Gesundheit zuliebe verlässt Heribert Zantis aber nun mit 61 Jahren sein geliebtes Arbeitsfeld und zieht sich überwiegend ins heimatliche Wassenberg zurück - wo er als Mitgründer eines Kulturfördervereins bereits Akzente auf dem angestammten Feld gesetzt hat.
- Der Neubau des Seniorenheims Franziskuskloster am Lindenplatz wird eingeweiht. In einer Bauzeit von 15 Monaten ist das neue Pflegeheim an der Paulusstraße, in dem 86 Bewohner eine neue Bleibe gefunden haben, entstanden.

Mai

01. Vor der Rotunde des Eisenbrunnens wird der Öffentlichkeit eine repräsentative Auswahl vierbeiniger Kunstwerke präsentiert. Im Rahmen der offiziellen Auftaktveranstaltung präsentieren knapp zwei Dutzend vierbeinige Vertreter der „WorldHorse Parade“, begleitet von ihren Paten und den gestaltenden Künstlern - stellvertretend für alle 180 an der Aktion beteiligten Pferdeobjekte - das ganze Gestaltungsprogramm, das sich den Aachenern und Aachen-Besuchern in den kommenden 130 Tagen bis Anfang September bietet: vom liebevoll bemalten Fohlen über den weithin sichtbaren Paragraphen-Reiter bis hin zum Apag-Mobil, bei dem sich der Vier- kurzerhand in einen Zweibeiner verwandelt hat. 900 Kinder und 70 erwachsene Künstler haben an der Gestaltung teilgenommen, entsprechend vielfältig fallen die Ergebnisse aus.

Mehr als 2 000 Menschen nehmen an der Kundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbundes zum 1. Mai teil. Zuvor marschieren 1 600 Demonstranten durch die Innenstadt und protestieren gegen Armut und Massenarbeitslosigkeit. Besonders viele Mitarbeiter des Universitätsklinikums, des Studentenwerks und der LG. Philips-Glasfabrik beteiligen sich an den Aktionen zum Tag der Arbeit. Sie stehen unter dem Motto „Deine Würde ist unser Maß“.

Der Hangeweiher wird für die diesjährige Badesaison geöffnet.

Einer der Pioniere der Technologieregion Aachen zieht sich aus dem operativen Geschäft zurück: Falk D. Kübler gibt den Vorstandsvorsitz der Aachener Parsytec AG an Christoph Rau ab. „Persönliche Gründe“ sind es, die den Firmengründer und Motor des weltweit führenden Anbieters von Oberflächeninspektionssystemen von Bahnwaren für die Stahl- und Papierindustrie zu diesem Schritt veranlassen. Kübler, der 45 Prozent der Aktien seines Unternehmens hält, bleibt seiner Firma als Großaktionär und Förderer der Gesellschaft weiter verbunden.

Der Verein „Menschen für Tierrechte - Tierversuchsgegner Aachen“ lädt anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Gnadenhofes am Hasselholzer Weg zum Tag der offenen Tür ein. Der Bestand der Dybowski-Hirsche - einer asiatischen Hirschart, die hierzulande nicht ausgewildert werden kann - im dortigen Gehege umfasst noch 15 Tiere, die täglich von ehrenamtlichen Helfern versorgt werden.

Vor 20 Jahren formierte sich das Theater K. Am 1. Mai 1986 schlug in den Räumen einer ehemaligen Schreinerei in der Rudolfstraße die Geburtsstunde. Anderthalb Monate später wurde dort den Aachenern die erste Produktion „Yvonne die Burgunderprinzessin“ präsentiert. Seitdem sind 81 weitere Stücke in Szene gesetzt

worden. Das Theater K gehört heute - seit 1995 mit Sitz in der Bastei - zu den etablierten Adressen der Aachener Kulturszene, das auf eine eingeschworene Fangemeinde zählen kann.

Vor genau 50 Jahren, am 1. Mai 1956, werden neue Kfz-Kennzeichen eingeführt, seitdem steht „AC“ auf den Nummernschildern.

02. Der Aachen-Laurensberger Rennverein teilt mit, dass Bundeskanzlerin Angela Merkel Schirmherrin der Reit-Weltmeisterschaften wird. Mit den Weltreiterspielen in Aachen werde das Bild von einem gastfreundlichen Land vermittelt. Dieses Ereignis sei auch wichtig für den Standort Deutschland, so die Bundeskanzlerin.

Auf einem Kongress diskutieren Vertreter aus Industrie, Wissenschaft und Forschung über neue Techniken in Kohlekraftwerken. Sie sollen die Energiegewinnung aus Braun- und Steinkohle effizienter und umweltfreundlicher machen. Es geht dabei vor allem um eine Verringerung des Kohlendioxid-Ausstoßes. Veranstalter des Kongresses ist die RWTH Aachen.

Vor 350 Jahren, am 2. Mai 1656, wurde die Reichsstadt Aachen von einer verheerenden Feuersbrunst getroffen, bei der in 23 Stunden nach amtlichen Angaben 4 425 Häuser und rund 20 Kirchen, Klöster und Spitäler vernichtet wurden. Unter den Rathausdächern wurde das städtische Aktenarchiv vernichtet. Allein die Urkunden im Granus überdauerten. Die wirtschaftlichen und finanziellen Folgen waren enorm und trotz mancher Spenden von außerhalb von den Aachener Bürgern selbst zu bewältigen. Die Häuser wurden allmählich wieder hergestellt und nun ausschließlich in Stein errichtet. Der Aachener Rat unterstützte die Bemühungen seines Brunnendirektors Blondel und legte den Grundstock für ein neues wirtschaftliches Standbein der Stadt, den Kurbetrieb. Zur Erinnerung an dieses einschneidende Ereignis vor 350 Jahren findet im Foyer des Rathauses eine Ausstellung unter dem Titel „Aachen in Flammen“ statt.

03. Rund 80 Ärzte des Aachener Universitätsklinikums legen ihre Arbeit nieder und beteiligen sich an einer Großdemonstration des Marburger Bundes in Berlin. Dort kämpfen tausende Mediziner aus ganz Deutschland für bessere Arbeitsbedingungen und höhere Löhne. Etwa 100 nichtwissenschaftliche Mitarbeiter des Uniklinikums fahren nach Köln, um an einer Demonstration aller NRW-Universitätskliniken teilzunehmen.

Die Leitung des Theaters Aachen gibt den Spielplan 2006/07 bekannt, der 27 Premieren, neun musikalische Produktionen, 45 Konzerte und nach 22 Jahren wieder Richard Wagners „Lohengrin“ umfaßt. Die neue Spielzeit im Theater Aachen steht unter dem Motto „Expedition Heimat“ und wird am 9. September mit „Ein

Sommernachtstraum“ von William Shakespeare eröffnet.

Klaus Pavel, der Präsident des Aachen-Laurensberger Rennvereins, überreicht in Berlin an Franz Beckenbauer die „Goldene Sportpyramide“ der Stiftung Deutsche Sporthilfe. Beckenbauer bekommt den Preis für sein sportliches Lebenswerk, für seine humanitären Aktivitäten und seine „herausragenden Verdienste um das Ansehen Deutschlands in der Welt“.

Das Hochschulradio Aachen auf der UKW-Frequenz 99,1 MHz geht auf Sendung. Präsentiert wird ein bunter Mix aus Themen rund um die Aachener Hochschulen und die Stadt Aachen sowie ein anspruchsvolles Musikprogramm. Finanziert wird das Radio durch einen Anteil aus den Semesterbeiträgen der Studenten in Höhe von rund 12 000 Euro. Das Aachener Hochschulradio ist bereits das zehnte so genannte Campus- oder Uniradio in Nordrhein-Westfalen.

- Experten entschlüsseln in Wände geritzte Bauzeichnungen des Aachener Doms aus der Zeit zwischen 1395 und 1414 und gewinnen damit neue Einblicke in die Bauarbeiten des Weltkulturerbes. Rund 600 Jahre waren die so genannten Ritzzeichnungen hinter dem mächtigen Gestühl der gotischen Chorhalle verborgen. Durch diesen Schutz blieben sie erhalten. Nach Angaben des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege entschlüsseln Experten acht, zum Teil meterhohe Planentwürfe. Die bisher unbekanntenen Bauzeichnungen werden in einer Ausstellung im Kreuzgang des Aachener Doms gezeigt.
- 04. Das Klinikum Aachen darf Ärzte wegen eines „ärztlichen Kunstfehlers“ nicht in Regress nehmen. Das entscheidet das Bundesarbeitsgericht in Erfurt. Das Aachener Klinikum wollte gegen vier Ärzte Schadenersatzansprüche in Höhe von rund 300 000 Euro geltend machen. Den Ärzten wurde bei der Geburt eines Kindes ein Behandlungsfehler nachgewiesen. Das Kind ist mehrfach schwerstbehindert. Den damaligen Schadenersatz in Höhe von 300 000 Euro zahlte das Klinikum. Diese Summe wollte das Klinikum von den Ärzten zurückgezahlt bekommen.
- 04. -
- 07. Unter dem Motto „Bauen und wohnen wie Du willst“ feiert die „Aachener Bau- und Immobilien Messe“ in der Albert-Vahle-Halle an der Krefelder Straße Premiere. Im Vordergrund der in diesem Jahr erstmals stattfindenden Messe stehen die Themen Bauen, Wohnen, Sanieren, Finanzieren und Energie. Die Veranstaltung wendet sich hauptsächlich an Haus- und Wohnungsbesitzer und solche, die es werden wollen. Auf 5 000 Quadratmetern informieren 108 Aussteller vom Handwerksbetrieb bis zum Energieversorger rund ums Eigenheim.
- Der Verein „Kirche für die Stadt“ feiert mit dem ersten Citykirchenfest sein

fünfjähriges Bestehen. Im Jahr 2001 erfolgte die Gründung des Vereins, mit der eine ökumenische Trägerschaft für die City-Seelsorge in Aachen geschaffen wurde. Auch das vierjährige Bestehen der Citykirche St. Nikolaus wird zum Anlass genommen, das Jubiläum gebührend zu feiern und ein Fest für die Mitarbeiter zu veranstalten.

- Eigentlich sollte im Jahr 1989 im alten Stadtbad am Blücherplatz eine Galerie einziehen. Da sich jedoch kein Pächter aus dieser Branche fand, zog vor 15 Jahren die Elterninitiative „Spielwiese“ in das Gebäude und gründete eine Kindertagesstätte, die der Reggio-Pädagogik nahesteht. Die Förderung der Sinneswahrnehmung steht in ihrem Mittelpunkt, ebenfalls das Experimentieren und die Kunst.
- 05. Als Symbol des Friedens pflanzt die Gemeinde der Ahmadiyya-Muslime eine Hainbuche als Symbol für den Frieden in der Johannes-Paul-II.-Straße. Die Straße mitten in der Innenstadt hieß ursprünglich Klostergasse und wurde vor kurzem nach dem verstorbenen Papst benannt. Der Baum soll ein Zeichen setzen für die Verständigung zwischen den Religionen und für ein friedliches Miteinander.

Nach etwa einem Jahr umfangreicher Sanierungsarbeiten ist die Studentenwohnanlage „Faho“ an der Hainbuchenstraße fast fertig. Die offizielle Neueröffnung durch den Träger, dem Aachener Studentenwerk, findet statt. Große Teile des Innenlebens des 1963 eingeweihten Baus mussten eingerissen und entkernt werden. 3,6 Millionen Euro kostete die Sanierung, die vollständig vom Studentenwerk Aachen finanziert wurde. 88 Schlafplätze stehen insgesamt zur Verfügung, verteilt auf 78 Einzelappartements und zehn zusätzliche Zimmer in zwei Wohngemeinschaften.

Das Insolvenzverfahren für die LG. Philips Glasfabrik ist eröffnet. 90 Prozent der knapp 400 Beschäftigten wollen in eine Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft eintreten. Darin wird ein Teil der Bezüge zwölf Monate lang weitergezahlt.

- 06. Bei einer Großrazzia gegen Menschenhandel und illegale Prostitution nimmt die Aachener Polizei 27 Menschen fest. 260 Beamte sind im Einsatz. Schwerpunkt der Razzia ist das Aachener Rotlichtmilieu. Überprüft werden 102 Personen, 26 Strafanzeigen werden wegen Verstößen gegen das Ausländerrecht erstattet.

Im neuen Wohnheim der Lebenshilfe Aachen am Thiensweg wird mit einem Tag der offenen Tür Einweihung gefeiert.

Das Hochschularchiv der RWTH öffnet erstmals zum bundesweiten „Tag der Archive“ seine Pforten und gewährt spannende Einblicke in Schätze aus über 130 Jahren Hochschulgeschichte. Unter dem Motto „Der Ball ist rund“ präsentiert das

Archiv Dokumente zur Geschichte und Entwicklung des Hochschulsports und des ehemaligen Instituts für Leibesübungen.

20 Jahre ist die städtische Tageseinrichtung für Kinder, Philipp-Neri-Weg 11, nun alt. 74 Kinder zwischen zwei und zwölf Jahren werden in der Kindertagesstätte (Kita) in verschiedenen Gruppen betreut. Das Besondere dieser Einrichtung ist die Internationalität. In der Umgebung wohnen Menschen unterschiedlicher Herkunft. Auch die Eltern können in der Kita Hilfe bekommen, etwa bei Behördengängen oder sonstigen Schwierigkeiten im Alltag. Seit 2006 gehört die Kita Philipp-Neri-Weg zu den Modelleinrichtungen der Stadt, die die deutsche Sprache fördern.

Der TSC Grün-Weiß Aquisgrana richtet den Deutschlandpokal - entspricht der Deutschen Meisterschaft - der Senioren II S in den Standardtänzen aus. Über 130 Paare aus ganz Deutschland, darunter auch vier Aachener Paare, nehmen an dem Turnier teil.

06. -

07. An dem Squashturnier „Carolus Aachen Open“ nehmen über 50 Spielerinnen und Spieler teil, vom Hobbyspieler bis zum Profi.

07. Den dritten Kurt-Sieder-Preis erhalten für ihre herausragenden schauspielerischen Leistungen in Aachen Cornelia Dörr und Guido Hammesfahr. Cornelia Dörr, die die Auszeichnung für ihre Darstellung der Johanna in „Die Jungfrau von Orleans“ erhält, gehört seit 2002 dem Ensemble des Stadttheaters als festes Mitglied an. Guido Hammesfahr, Schauspieler am Grenzlandtheater, erhält den Preis für seine Leistung in dem Stück „Steine in den Taschen“. Überdies ist er den Fernsehzuschauern aus Comedy-Serien bekannt. Der Kurt-Sieder-Preis geht auf den Schauspieler, ersten Nachkriegsintendanten des Aachener Stadttheaters und Gründer des Grenzlandtheaters zurück. Da Sieder mit beiden Häusern verbunden war, wird je ein Darsteller des Stadttheaters als auch des Grenzlandtheaters ausgezeichnet. Im Gegensatz zum Karl-Heinz-Walter-Preis werden nicht Nachwuchsdarsteller, sondern etablierte Mimen gewürdigt. Verliehen wird der mit je 3 000 Euro dotierte Preis vom Kuratorium der Kurt-Sieder-Stiftung im Rahmen einer Matinee im Spiegel-Foyer des Theaters Aachen.

Treffen unter Freunden: Der Präsident der Chinesischen Akademie der Wissenschaften, Prof. Lu Yongxiang, besucht im Rahmen seines Deutschland-Aufenthaltes das Institut für fluidtechnische Antriebe und Steuerungen, an dem er 1981 promovierte. Über neueste Entwicklungen informiert ihn sein damaliger Studienkollege und jetziger Institutsleiter Prof. Hubertus Murrenhoff. Yongxiang unterzeichnet am 9. Mai in Bonn eine Kooperationsvereinbarung zur Stärkung der deutsch-chinesischen Wissenschaftsbeziehungen mit der Humboldt-Stiftung.

Dadurch soll der Austausch renommierter Experten gefördert werden. Yongxiang war einer der ersten Humboldt-Stipendiaten aus China in der Bundesrepublik.

Eine unterirdische Explosion im Wohngebiet Driescher Hof stellt die Sicherheitsbehörden vor ein Rätsel. Der Gehweg an der Stettiner Straße hebt sich mit einem lauten Knall an. Das Pflaster wird auf einer Länge von 75 Metern und einer Breite von knapp vier Metern beschädigt dazu vier Garagen. Verletzt wird niemand. Aus Sicherheitsgründen müssen Anwohner vorübergehend ihre Häuser verlassen. Auch eine spätere Untersuchung mit einem Boden-Radargerät bringt keine Hinweise auf Hohlräume oder alte Versorgungsleitungen.

Das Ende ist sentimental: Willi Landraf und Aachens Kapitän Erik Meijer laufen zum letzten Mal für Alemannia am Tivoli auf. Dass Aachen beim letzten Heimspiel dem SC Freiburg 0 : 1 unterliegt, tut der Stimmung keinen Abbruch. Die Leistungsträger und Publikumsliebhaber, die ihre Karriere beenden, werden stundenlang gefeiert. Gleichzeitig wird bekannt, dass Sportdirektor Jörg Schmadtke, für die sportlichen Belange beim Verein verantwortlich, mindestens bis zum Jahr 2009 dem Klub erhalten bleibt. Er verlängert seinen bis 2007 datierten Vertrag vorzeitig um zwei Jahre.

- Nach elf Jahren ist es endlich soweit, der Brander Wall ist fertig! Bereits 1995 haben die Planungen begonnen für den zunächst als bloßen Lärmschutz gedachten Wall an der Autobahn A 44. 1997 wurde der Bau vom Verkehrsausschuss genehmigt. Seitdem wurde kontinuierlich Erde aufgeschüttet, so dass jetzt am Rand von Brand ein kleiner Berg herausragt. 150 000 Quadratmeter groß ist die gesamte Fläche, 970 000 Kubikmeter Erde wurden aufgeschüttet. Schnell wurde man sich einig, dass der Hügel nicht nur ein Wall werden sollte und beschloss eine zukünftige Nutzung als öffentliche Grünanlage. Das neue „Naherholungsgebiet“ umfasst eine Freizeitanlage, die exakt 270,90 Meter über dem Meeresspiegel liegt und damit den guten, alten Lousberg um immerhin fünf Meter überragt.
- 08. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden überreicht im Weißen Saal des Rathauses Richard Wollgarten den Rheinlandtaler. Mit dem beliebten Rheinlandtaler zeichnet der Landschaftsverband Rheinland seit 1976 Persönlichkeiten aus, „die sich um die rheinische Kultur ehrenamtlich besonders verdient gemacht haben und sich in besonderer Weise anregend oder fördernd um die kulturelle Entwicklung und Bedeutung des Rheinlandes gekümmert haben“. Seit zehn Jahren amtiert Richard Wollgarten als Präsident des Vereins Öcher Platt und beschäftigt sich seit Jahren als Organisator von Veranstaltungen wie „Öcher-Platt-Ovvend“ und „Prente-Kaffie“, als PR-Mann, Vortragender, Dokumentator und Autor mit dem Aachener Dialekt.

Gelber Staub, bestehend aus einem Mix aus Blütenstaub und Birkenpollen, überzieht

Aachen. Allergiker sind arg geplagt, selbst die Feuerwehr registriert besorgte Anrufe. Das Phänomen ist recht selten. Dass der Blütenstaub so geballt über die Lande weht, hat mit dem langen und kalten Winter zu tun. Zunächst wollte gar nichts blühen, dann alles auf einmal.

Der „Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen“ in Aachen feiert sein 25-jähriges Bestehen. Mit etwas mehr als 2000 Beratungen ist die Zahl der Hilfe suchenden Frauen in den letzten Jahren konstant auf hohem Niveau geblieben.

08. -

20. Was als kleines Projekt begann, zieht in der vierten Auflage bereits 30 Schulen in den Bann: die Schultheatertage der Regio Aachen. Veranstaltet wird der Schnupperkurs in die Theaterwelt von den Schulämtern für Stadt und Kreis Aachen sowie der Aachener Kultur- und Theater-Initiative, die in den Schülern die Lust aufs Theater wecken wollen. Ob Weltklassiker, Eigenproduktionen, Musicals oder Tanztheater - monatelang haben rund 400 Schüler geübt, bis ihre Werke bühnenreif waren, um während der Schultheatertage auf den Bühnen von Mörgens, Theater 99, Space im Ludwig-Forum und Burg Wilhelmstein in Würselen aufgeführt zu werden.

-- Gemeinschaftssinn, Geselligkeit und Freundschaft stehen für „Klein Erna“, den Kegelklub, in dem seit 40 Jahren alles andere als eine ruhige Kugel geschoben wird. Gegründet aus der Siedlergemeinschaft Atzenbenden/Am Ravelsberg in Haaren, kegelt man heute in der Sandkaulstraße. Als Grundpfeiler einer so lange überdauernden Gemeinschaft wird zudem eine sozial ausgewogene Einstellung aller Mitglieder, die aus den unterschiedlichsten Berufen kommen, hoch gehalten.

-- Für sein Alter hat er sich wunderbar gehalten: „Et Öcher Schängche“ feiert seinen 85. Geburtstag. 1921, bei der ersten Vorstellung des „Teufels in Aachen“ ging es im ersten Spielhaus an der Hotmannspieß noch hoch her. Da wurde das Kölsch Hännesseje regelrecht von der Bühne geprügelt. Heute besteht zwischen den beiden Puppenbühnen eine gute Freundschaft. Elf Jahre lang war das Schängche privat organisiert, dann übernahm es die Stadt. Heute umfasst der Förderkreis 150 Mitglieder.

-- Die RWTH Aachen verzeichnet weiterhin ein wachsendes Interesse an der Naturwissenschaft: So steigt die Zahl der Neueinschreiber in diesem Sommersemester für Informatik und Physik spürbar. Die Gesamtzahl der Studierenden beträgt 28 202 und liegt damit im Vergleich zum Vorjahr um vier Prozent höher. Zwar geht die Zahl der Neueinschreiber um neun Prozent auf 709 zurück, doch liegt das daran, dass in den zweifächrigen Bachelor-Studiengängen der Beginn nur im Winter möglich ist.

- Michael Teubner ist neuer Vorsitzender des Diözesanverbands der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg im Bistum Aachen. Von den Delegierten der Diözesanversammlung gewählt, tritt er die Nachfolge von Achim Köhler an, der nach sechs Jahren nicht mehr kandidiert.

- 10. Die Hochschulministerin des Sultanats Oman, Dr. Rawya Saud Al Busaidi, besucht Aachen. Im Sultanat Oman soll eine private Universität nach dem Vorbild der RWTH entstehen. Die Ministerin kündigt an, dass die beiden Hochschulen eng zusammenarbeiten sollen. So werden Aachener Professoren im Oman lehren, außerdem sind gemeinsame Forschungsprojekte vorgesehen. Eine Technische Hochschule nach Aachener Vorbild gibt es bereits in Thailand. Die Stützpunkte im Ausland stärken die Position der RWTH als internationale Elite-Universität.

Die Entwicklung des alten Schlachthof-Geländes nimmt konkrete Form an. Die Stadt plant dort einen neuen Gewerbehof. Seit Anfang des Jahres sind Gebäude und Gelände wieder im Besitz der Stadt Aachen. Ziel ist es, die ehrwürdige Industriebrache aus dem Jahr 1894 - eine altindustrielle Atmosphäre aus der Jahrhundertwende - zu erhalten und zugleich neue Bauten zu ermöglichen. Die Verhandlungen mit fünf Interessenten sind abgeschlossen. Noch im ersten Halbjahr diesen Jahres soll der Bebauungsplan offen gelegt werden.

Auf der Abschlussveranstaltung der Wettbewerbe „AC² - gründen und wachsen“ im Krönungssaal des Rathauses werden herausragende Ideen für Geschäftsgründungen und Firmenerweiterungen ausgezeichnet. Die Qualität der Beiträge wird von der Fachjury als ausgesprochen hoch bezeichnet. In der dritten Auflage der Wettbewerbe waren im Gründungswettbewerb 39 Projekte in der Endrunde, im Wachstumswettbewerb waren es 26. Der mit 10 000 Euro dotierte 1. Preis geht an das Gründungsteam Pharmed Artis GmbH. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Molekularbiologie und Ökologie beabsichtigen die Gründer in einem dualen System den Aufbau einer Produktion im Bereich proteinbasierter Biogenerika und Biopharmazeutika.

Der international renommierte Neurologe Prof. Dr. Klaus Poeck aus Aachen stirbt im Alter von 80 Jahren. Er wurde 1967 auf den neu gegründeten Lehrstuhl für Neurologie an der ebenfalls neu gegründeten Medizinischen Fakultät der RWTH berufen und leistete dort eine gigantische Aufbauarbeit. Prof. Poeck begann in Aachen mit einer Station, zehn Betten und drei Ärzten. Als er 25 Jahre später emeritierte, reichte der Platz in der Neurologie für 80 Patienten, und es war eine Aphasie-Station etabliert, die Schlaganfall-Patienten mit Beeinträchtigung der Sprachverarbeitung im Gehirn fördert. Stolz war er auch auf die Auszeichnung für die beste Vorlesung, die ihm durch die Studierenden zweimal verliehen wurde. Viel Lob für sein didaktisches Geschick erntete er auch mit seinem Lehrbuch

- „Neurologie“, das er mit Prof. Werner Hacke verfasste. Auch nach 30 Jahren und mehreren Neuauflagen gilt „der Poeck“ heute noch als Standardwerk.
- Das Land Nordrhein-Westfalen wird die Fördergelder für das geplante Kulturzentrum „Bauhaus Europa“ nicht als Gesamtsumme, sondern jährlich neu bewilligen. Für das Jahr 2006 sind das drei Millionen Euro. Insgesamt wurden 21 Millionen Euro beantragt, um den Bau realisieren zu können.
 - Die Einwohnerzahl in Nordrhein-Westfalen wird in den nächsten 20 Jahren um etwa eine halbe Million sinken. Einige Großstädte und Landkreise am Rhein sowie Teile Westfalens werden aber gegen den Trend wachsen. Für Aachen zum Beispiel sagt das Landesamt für Statistik bis 2025 eine Zunahme der Einwohnerzahl von derzeit 257 800 um 9,6 Prozent voraus. Damit liegt Aachen an der Spitze aller Städte und Kreise in Nordrhein-Westfalen. Grund dafür ist wie bei fast allen anderen Kommunen, die wachsen, der Zuzug von Einwohnern.
 - Der Durchmarsch ist geschafft: Die Frauen des BTB Aachen steigen nach nur einem Jahr aus der Verbandsliga in die Oberliga auf.
11. Die polnische Schauspielerin Krystyna Janda erhält im Krönungssaal des Rathauses die Karlsmedaille (Médaille Charlemagne pour des Médias Européens). Damit wird ihr Engagement gewürdigt, weil sie als Schauspielerin dazu beigetragen hat, eine Brücke zwischen Polen und Deutschland zu bauen. Krystyna Janda ist nicht nur die First Lady des polnischen Theaters und Films. Sie hatte schon mit dem Darstellerpreis 1990 bei den Filmfestspielen in Cannes und auch bei der Berlinale herausragende europäische Wirkung mit den vor ihr geprägten Filmen wie „Das Verhör“ erzielt. Sie erhielt u. a. die Goldene Palme und die Silberne Muschel. Neben ihrem europäisch ausgerichteten künstlerischen Wirken arbeitet Krystyna Janda auch politisch an der Integration Europas mit. Sie ist die sechste Preisträgerin dieser wichtigen Medienauszeichnung - nach Lord Weidenfeld of Chelsea, Cees Nooteboom, Jan Mojto, Jean-Jacques Annaud und Fritz Pleitgen in den Vorjahren.

Die beiden großen sportlichen Aachener Aushängeschilder, Alemannia Aachen und der Aachen-Laurensberger Rennverein, gehen gemeinsame Wege: Die Vereinspräsidenten Horst Heinrichs und Klaus Pavel stellen gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden den neuen „Sportpark Soers“ vor. Damit ist der Weg für den Neubau des Tivoli-Fußballstadions an der Krefelder Straße frei. Alemannia Aachen und der Aachen-Laurensberger Rennverein einigen sich mit der Stadt auf die Neuverteilung der Flächen in der Soers. Die neue Fußballarena wird demnach unmittelbar vor dem Springstadion entstehen. Einen Teil des bislang von Kleingärtnern genutzten Areals werden beide Vereine künftig gemeinsam nutzen.

- Das Land Nordrhein-Westfalen stellt für die Sanierung des Aachener Doms 100 000 Euro zur Verfügung. Das Geld soll vor allem für die Restaurierung der Mosaiken verwendet werden. Die vor rund 20 Jahren begonnene umfangreiche Sanierung des Weltkulturerbes hat bislang über 30 Millionen Euro gekostet.
 - Elke Rongen gewinnt bei der Deutschen Meisterschaft im Rollstuhl-Badminton für die Behinderten Sportgemeinschaft Aachen zum ersten Mal den Titel im Einzel. Zudem wird sie mit ihrem Mixed-Partner Manfred Steinhart, der ihr Trainer ist, Vize-Meisterin.
 - Die Männer-Mannschaft 50 des TC Verlautenheide bleibt in der Wintersaison ohne Spielverlust. Damit wird der TCV Meister und sichert sich den Aufstieg von der 1. Bezirksklasse in die 2. Verbandsliga.
12. Prof. Siegfried Matern hält seine öffentliche Abschiedsvorlesung. 21 Jahre lang hatte der renommierte Mediziner und Biochemiker den Lehrstuhl „Innere Medizin“ mit dem Schwerpunkt auf Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten am Universitätsklinikum Aachen inne. Im September 2005 wurde der Direktor der Medizinischen Klinik III des Klinikums emeritiert.

Mit einem sechsstündigen Konzertmarathon unterstützen mehr als 500 Musiker das Aachener Bürgerprojekt „Haus der Musik“ zum Bau einer Konzerthalle. Sechs Chöre singen nacheinander in sechs Kirchen der Stadt. Der Erlös aus den 3 000 Eintrittskarten kommt der geplanten Konzerthalle zu Gute. In den letzten drei Jahren sammelte der Förderverein „Haus der Musik“ neun Millionen Euro, die in eine Stiftung gezahlt wurden. Zur Realisierung des Projektes werden insgesamt 25 Millionen Euro benötigt.

Mehr als 300 Oberstufenschüler aus 27 euregionalen Schulen haben gelesen, diskutiert und schließlich entschieden: Die Kölner Autorin Claudia Schreiber gewinnt mit ihrem Roman „Emmas Glück“ den Euregio-Schüler-Literaturpreis 2006. Nach zwei niederländischen und zwei französischen Preisträgern in den Vorjahren erhält damit zum ersten Mal eine deutsche Autorin den mit 2 500 Euro dotierten Preis, der im Schuljahr 2001/2002 erstmals vom Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein vergeben wurde. Prämiert werden Schriftsteller, deren neuer Roman in allen drei Sprachen vorliegt. Ziel ist es, Jugendliche zum Lesen anzuregen und sie mit der neuen Literatur der Nachbarländer bekannt zu machen. Seit 2004 hat die Regio Aachen die Trägerschaft übernommen. Die Preisverleihung an die freie Journalistin und Buchautorin Claudia Schreiber findet im Ballsaal des Alten Kurhauses statt.

Die Vorstellung von „Au Banan“, die im Jakobshof stattfindet, ist ausverkauft. Gastgeber Wendelin Haverkamp feiert ein eher seltenes Jubiläum: Seit 15 Jahren

geht die Kultveranstaltung über die Bühne.

50 Jahre Babor: Das bedeutet 50 Jahre Kosmetik und Wellness vom Feinsten aus Aachen. Durch Beständigkeit und Exklusivität hat sich das weltweit tätige Unternehmen mit Stammsitz in Aachen einen Namen gemacht. Naturprodukte sind es, die das Unternehmen Dr. Babor GmbH & Co. KG in den fünf Jahrzehnten seines Bestehens erfolgreich gemacht haben. Anlässlich des Firmenjubiläums wird bekannt, dass das Unternehmen im Jahr 2005 einen Umsatz von rund 63 Millionen Euro erzielt hat. Es erwirtschaftet acht Prozent mehr als im Vorjahr. Im kommenden Jahr will der Weltkonzern mit Vertrieb in 60 Ländern den chinesischen Markt erobern. Am Hauptsitz von Babor in Aachen sind mehr als 250 Mitarbeiter beschäftigt.

Das Werkzeugmaschinenlabor (WZL) der RWTH Aachen, das 1906 unter Geheimrat Prof. Adolf Wallich gegründet wurde, feiert sein 100-jähriges Bestehen. Es ist eines der bedeutendsten Hochschulinstitute weltweit. Das WZL beschäftigt über 500 Mitarbeiter und bietet vielen Studenten eine praxisnahe und auf die Bedürfnisse der Industrie ausgerichtete Ausbildung. Auf Initiative der Leitung des WZL gründet 1980 die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. mit Unterstützung des Landes NRW das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie.

- Die Jury des Nationalkomitees für die UN-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zeichnet das Aachener Bildungsprojekt für Umwelt und Entwicklung „Utopia“ als offizielles „Dekade-Projekt“ aus. Die UN-Weltdekade ist für die Jahre 2005 bis 2014 angesetzt und hat zum Ziel, Prinzipien nachhaltiger Entwicklung weltweit in den nationalen Bildungssystemen zu verankern. Ziel ist es, die zahlreichen Akteure und Initiativen, die bereits lokal und regional Bildungsprojekte für Nachhaltigkeit umsetzen, sichtbar zu machen und zu vernetzen. Das Konzept entwickelte die Biologin Ina Sukkau gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Aachener Weltladens Fritz Bock. In zwei Grundschulen arbeiten die Kinder in eigenen Schulgärten und bauen tropische und längstvergessene einheimische Gemüse- und Getreidesorten an.
- Die 21-jährige Marijke Kremer vom Tai-Kien Aachen wird bei den Deutschen Meisterschaften der Amateur Thai-Boxer Deutsche Meisterin in der Klasse bis 54 Kilo.
- 13. Der erste Diözesan-Kinderchortag findet statt. Nach einem Morgengebet in den Innenstadtkirchen St. Paul und St. Foilan und einem bunten und abwechslungsreichen Programm auf dem Katschhof führen 1 400 Kinder aus mehr als 40 Chören des Bistums im Dom ein Musical auf, das das biblische Gleichnis vom Weinbergbesitzer aufgreift und das von Prof. Michael Hoppe, Kirchenmusikreferent des Bistums, geschrieben wurde.

Rund 1 000 Angehörige von Feuerwehr, Hilfseinrichtungen und dem Aachen-Laurensberger Rennverein proben bei einer Großübung den Ernstfall zur Reit-WM. Bei der Übung „Red Horse“ wird ein Bombenanschlag im Reitstadion mit 65 Verletzten, davon 15 Schwerverletzten, und fünf Toten simuliert. Vermutet wird ein atomarer, biologischer oder chemischer Anschlag, der sich im Laufe des Einsatzes nicht bestätigt. Einheiten aus der Stadt Aachen, den Kreisen, aus Belgien und den Niederlanden arbeiten zusammen.

Der 1. Aachener Akkordeon Club feiert sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet im Eurogress ein unterhaltsames Rahmenprogramm statt.

14. Die Aachener Soers hat ein neues Wahrzeichen: zwei Pferde aus Bronze, die auf den Hinterbeinen stehen und ihren Körper in die Höhe recken. Genau hundert Tage vor dem Start der Reit-Weltmeisterschaft in Aachen enthüllt das Präsidium des Aachen-Laurensberger Rennvereins die 2,50 Meter hohe, 3,80 Meter lange und eine Tonne schwere Skulptur des Kölner Künstlers Prof. Dr. Wolfgang Binding. Das überlebensgroße Kunstwerk „Spielende Pferde“ steht am Rondell der Albert-Servais-Allee und heißt dort die Besucher des CHIO und der Reit-WM 2006 willkommen.

Begleitet von feierlichen und heiteren Musikstücken aus der Spatzenmesse von Mozart feiert die Gemeinde St. Sebastian das 50-jährige Jubiläum des Oratoriums St. Philip Neri in Aachen. 1551 schlossen sich mehrere Priester hinter Philip Neri zur Kongregation vom Oratorium zusammen und begründeten so die Oratoriumsbewegung. In Aachen bilden die Pfarren St. Konrad, St. Philip Neri, St. Sebastian und St. Peter die Oratoriumsgemeinschaft.

Bei der ersten Skatenight in diesem Jahr machen sich zahlreiche Freunde des schnellen Sports auf die erste Etappe durch die Aachener Innenstadt. Veranstalter ist erstmals der RSC Aachen als Rollsportclub.

14. -

16. Auf Initiative der russischen Präsidentengattin Frau Putina besuchen russische Schulpsychologinnen die Bundesrepublik, um die Organisationsstruktur und Arbeitsweise deutscher Schulpsychologen kennenzulernen. In Aachen verschaffen sich die russischen Gäste in der Marktschule Brand einen Eindruck von deutschem Unterricht. In der städtischen Montessori-Grundschule Mataréstraße lernen sie die Methode der freien Wahl der Arbeit in jahrgangsgemischten Klassen kennen. Schließlich erleben sie in der städtischen Gesamtschule Aachen-Brand Unterricht in der Sekundarstufe I und II, sowie die Mittagsgestaltung der Ganztagschule.

15. In Stadt und Kreis Aachen ist die Familienkarte der Städtereion erhältlich: Bezugsberechtigt sind allein Erziehende und Familien aus Aachen sowie den neun

kreisangehörigen Kommunen mit mindestens einem minderjährigen Kind. Die Inhaber der Karte, die bei Städten und Gemeinden - auch online - beantragt werden kann und kostenlos ausgegeben wird, erhalten bei mehr als 220 Anbietern aus Handel, Dienstleistung, Handwerk und Gastronomie sowie städtische Einrichtungen Preisnachlässe und über 250 Angebotespeziell für Familien.

Nach dem Scheitern der Tarifverhandlungen für die Ärzte an den deutschen Universitätskliniken, ist auch die Aachener Uniklinik vom bundesweiten Streik an deutschen Hochschulkrankenhäusern betroffen. Knapp 200 Mediziner beteiligen sich an einem Demonstrationszug durch die Innenstadt und machen vor den anderen Krankenhäusern der Stadt auf ihre Forderungen nach höheren Gehältern und geregelten Arbeitszeiten aufmerksam. Die Notfallversorgung ist nicht gefährdet. In der gesamten Woche wollen die Ärzte des Uniklinikums ihren Ausstand mit Aktionen fortsetzen.

Nach 36 Jahren wieder in der Ersten Liga: Alemannia Aachen ist aufgestiegen, und die ganze Stadt feiert mit. Mit einem Autokorso der Mannschaft vom Tivoli an der Krefelder Straße bis zum Rathaus, der offiziellen Aufstiegsfeier mit mehr als 10 000 Fans auf dem Markt und einer Feier für 600 geladene Gäste im Krönungssaal feiern die Stadt und Alemannia Aachen den Aufstieg in die Fußball-Bundesliga. Nach einem Empfang im Rathaus und der Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Aachen zeigt sich das Team um Trainer Dieter Hecking auf der Rathauptreppe den Fans. An der Rathauptfassade werden riesige Banner mit den Porträts der Aufstiegshelden entrollt und Straßen nach den Namen der Spieler benannt. Auch das Glockenspiel des historischen Rathauses wird alemannisch zweckentfremdet: „Aber eins, aber eins, das bleibt bestehen ...“. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Alemannia-Präsident Prof. Horst Heinrichs heben in ihren Ansprachen die hohe Identifikation der Region mit dem Verein hervor. Am Rande der Feier gibt es 13 Festnahmen und 44 Verletzte. Nach Angaben der Polizei ist sinnloses Betrinken Hauptursache für die Zwischenfälle.

16. Beim Festakt zum 70. Geburtstag von Karl Kardinal Lehmann überbringt der Aachener Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff vor mehr als 1 200 Gästen in Mainz die Glück- und Segenswünsche der Deutschen Bischofskonferenz.
16. -
18. Im Eurogress findet die Jahrestagung Kerntechnik 2006 statt, auf der sich rund 1 000 Wissenschaftler mit der Sicherheit kerntechnischer Anlagen befassen. Bei einer der weltweit größten Fachtagungen geht es unter anderem um neue Reaktortechniken und die Stilllegung von Kernkraftwerken. Veranstalter sind die Kerntechnische Gesellschaft sowie das Deutsche Atomforum. Das Jülicher Forschungszentrum

stellt ein Verfahren vor, mit dem radioaktive Abfälle bis zu 1 000 Jahre in strahlungssicheren Behältern eingekapselt werden können. Jährlich müssen weltweit rund 100 Tonnen Plutonium entsorgt werden.

- In der jüngsten Ausgabe von Kemper's-Marktreport reichen die Mieten in den Aachener Top-Einzelhandelslagen bis 85 Euro pro Quadratmeter. Aachen zählt damit zu den 25 teuersten Einzelhandelsstandorten Deutschlands. Laut Kemper's ist die Adalbertstraße zwischen Peterstraße und Kugelbrunnen „die stärkste Lage“ in Aachen. Im etwas schwächeren Bereich hinter dem Kugelbrunnen geht es nach dem Marktreport durch neue Projekte und vermehrte Neuanmietungen aufwärts. Auch in der zweiten Toplage Großkölnstraße gewinne der bislang schwächere Bereich unterhalb von St. Nikolaus an Konturen.

17. Die Gewerkschaft ver.di ruft zu einer Großdemonstration auf. Einen Tag vor Beginn der Tarifverhandlungen will die Gewerkschaft erneut Druck auf die Arbeitgeber ausüben. Rund 900 Beschäftigte des Landes und Mitarbeiter der Universitätskrankenhäuser in Nordrhein-Westfalen nehmen an der Demonstration teil.

Der Aachen-Laurensberger Rennverein zeichnet zwei Beiträge des Westdeutschen Rundfunks mit dem „Silbernen Pferd“ aus. In der Kategorie Hörfunk geht der bedeutendste Medienpreis des Reitsports an die WDR 2-Moderatorin Steffi Neu für eine Talk-Sendung mit der Reiterin Meredith Michaels-Beerbaum. In der Kategorie Fernsehen wird eine Kindersendung über Pferde von WDR und Bayerischem Rundfunk ausgezeichnet.

17. -

21. Mit dem „Kampf der Geschlechter“ startet das Weltfest des Pferdesports, der CHIO Aachen, zu dem sich die Weltelite der Reiter und Fahrer trifft. Nostalgisch wird es nach dem Springen „Frauen gegen Männer“ bei der Eröffnungsfeier vor 38 000 Zuschauern, die unter dem Motto „50 + 1“ zu einer Zeitreise mit einem Ausflug in die deutsche Reitsportgeschichte wird und einen Bogen von der ersten WM in Aachen bis zu den Weltreiterspielen im August spannt. Vor „50 plus 1“ Jahr, 1955 fand die erste Weltmeisterschaft in der Aachener Soers statt, damals die der Springreiter. Es gibt ein Wiedersehen mit Legenden des Reitsports, darunter der brasilianische Springreiter Nelson Pessoa und der fünffache Olympiasieger Hans Günter Winkler. Mehr als 144 Teilnehmer aus 23 Nationen mit über 400 Pferden gehen beim CHIO 2006 in den Disziplinen Springen, Dressur und Fahren an den Start. Nach den Showauftritten in den vergangenen Jahren feiern die Voltigierer ihre Wettkampfpremiere. Insgesamt werden Preisgelder von mehr als einer Million Euro ausgeschüttet. Blickfang des Springstadions ist das Dressurviereck, das im Hinblick auf die Weltreiterspiele bereits mitten auf dem Springplatz angelegt wurde. Wegen

der Vorbereitungen für die Weltmeisterschaften ist der CHIO von sechs auf fünf Tage verkürzt, das Partnerland fehlt und auch der beliebte Soerser Sonntag fällt in diesem Jahr aus.

- Marven Lennertz schreibt Geschichte: Der 17-Jährige ist Aachens erster Amateurboxer im Superschwergewicht. Er wird vom Deutschen Amateurbox-Verband in den WM-Kader berufen und ist Anfang Juni bei der Europameisterschaft in Italien vertreten.
- 18. 200 Ärzte der Aachener Uniklinik wandern gemeinsam mit rund 300 Ärzten aus Bonn, Köln, Düsseldorf und Münster symbolisch in das Nachbarland Niederlande aus. Sie demonstrieren damit für höhere Gehälter und bessere Arbeitszeiten.

Zusammen durch Dick und Dünn gehen Ferdinand und Käthe Carius seit nunmehr 60 Jahren. Herzliche Glückwünsche der Stadt zur Diamantenen Hochzeit überbringt der Bezirksvorsteher Manfred Kuckelkorn.

Er ist eine der großen Persönlichkeiten, die in Aachen im wirtschaftlichen und sozialen Bereich vieles bewirkt haben: Waldemar Croon, der zahlreiche wichtige Akzente gesetzt hat, feiert seinen 90. Geburtstag. Bis 1968 war der gelernte Textilingenieur lange Jahre geschäftsführendes Familienmitglied in der 1862 gegründeten Tuchfabrik G. H. & J. Croon. Danach arbeitete er (bis heute mit einer eigenen Firma) als selbstständiger Kaufmann und war außerdem Beirats- und Aufsichtsratsmitglied in anderen Unternehmen. 2002 wurde Waldemar Croon mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

- Fast 25 Jahre lang war sie als Professorin an der FH Aachen am Boxgraben tätig gewesen, wenn sie in diesem Jahr ihre Lehrtätigkeit beendet. Als Künstlerin hat Christiane Maether ein reiches, malerisches, plastisches und graphisches Werk geschaffen, das jetzt in einer großen Ausstellung im Aachener Suermond-Ludwig-Museum als Anlass ihres 65. Geburtstages präsentiert wird. Darüber hinaus zeigen auch ihre ehemaligen Studenten, die alle bei ihr das Diplom gemacht haben, eine Auswahl ihrer Arbeiten. Der Titel der Retrospektive lautet „Christiane Maether und ihre Schüler - Die Aachener Jahre 1982 - 2006“.
- 19. Viele Arztpraxen in der Stadt Aachen bleiben geschlossen. Die niedergelassenen Haus- und Fachärzte beteiligen sich am 3. Nationalen Ärzte-Protesttag. Sie kritisieren staatliche Reglementierung, zunehmende Bürokratie und knappe Budgets. Notdienste halten die ärztliche Versorgung aufrecht.

Der Kölner Regierungspräsident Peter Lindlar weist den Förderantrag der Stadt für das „Bauhaus Europa“ mit dem Hinweis ab, die Verwaltung habe weder die

grundlegenden Unterlagen erarbeitet, noch der Stadtrat die erforderlichen Beschlüsse zur Finanzierung des 30-Millionen-Euro-Projekts gefasst.

Nach dem Vorjahres-Debakel beim CHIO feiern die deutschen Springreiter eine Revanche und demonstrieren drei Monate vor der Weltmeisterschaft ihr prächtige Verfassung. Das Gastgeber-Team gewinnt den Nationenpreis mit nur vier Strafpunkten. Durch den Sieg vor den USA und Großbritannien reitet sich die Equipe in die Rolle des großen WM-Favoriten.

- Der Förderkreis „Tumorzentrum Aachen“ feiert sein 20-jähriges Bestehen in den Räumlichkeiten der Aachen Münchener Versicherung. Rund 85 000 Menschen in NRW erkranken jährlich an Krebs, 46 000 sterben an den Folgen. Der Verein unterstützt und fördert alle Bestrebungen, die dazu dienen, die Zahl der Todesfälle zu reduzieren, wie beispielsweise verbesserte Früherkennungsprogramme zur Entdeckung von Krebserkrankungen.
 - An der Breslauer Straße wird Schwarz-Rot Aachen wieder Kreismeister der Ü 35-Mannschaften. Die Aachener Fußballer gewinnen ihre Spiele alle souverän.
20. Im Dom findet die Bischofsweihe von Pfarrer Dr. Johannes Bündgens statt. Papst Benedikt XVI. hat Pfarrer Bündgens am 15. März zum Titularbischof von Árd Carna (Irland) und zum Weihbischof ernannt. Er folgt Karl Reger nach, der aus Altersgründen aus seinem Amt scheidet. An der Weihe nehmen rund 850 Persönlichkeiten aus Kirche, Gesellschaft und Politik teil.

Kurz nach 13 Uhr suchen schwere Gewitter mit Orkanböen Aachen heim. Insgesamt sind 30 sturmbedingte Einsätze der Feuerwehr nötig. Auch auf dem Turniergelände müssen vorübergehend Teile des Ladendorfs geschlossen werden. Zum Glück gibt es keine Verletzten. Die Wetterstation auf dem Wingertsberg mißt in der Spitze Windstärke 8.

Die Oldiethek feiert Geburtstag. Vor 30 Jahren hat die erste Rockparty stattgefunden. Der runde Geburtstag führt treue Anhänger unvergessener Hits von ABBA bis Zappa einige Jahre nach Schließung der Oldiethek wieder zusammen. Die Jubiläumsausgabe wird im Kuckucksnest an der Mauerstraße gefeiert.

Ein Öcher Original und Urgestein hat doppelten Grund zum Feiern: Die erfolgreiche Geschäftsfrau und Vorzeigeunternehmerin Caroline Reinartz wird 70 Jahre alt und feiert gleichzeitig 35-jähriges Geschäftsjubiläum. 1971 machte sie sich mit ihrem Maklerbüro selbstständig und hat den Ruf einer fleißigen, ehrlichen und fairen Geschäftsfrau, die sich ihr Ansehen hart erarbeitet hat. Eine ihrer Lebensweisheiten

lautet: „Ich ben vöör der Düvel net bang, mär vöör der Herrjott stooeh ich stramm“.

Nach dem 4 : 1 - Erfolg beim VfL Rheinbach steigen Alemannia Aachens A-Junioren in die Bundesliga auf.

21. Erstmals in seiner Karriere gewinnt der 32-jährige Springreiter Marcus Ehning aus Borken vor 51 000 Zuschauern den „Großen Preis von Aachen“. Er siegt auf der 9-jährigen Stute „Küchengirl“ mit dem schnellsten fehlerfreien Ritt des Stechens. In der Dressur kürt die Aachenerin Nadine Capellmann ihr Comeback mit dem Erfolg in der abschließenden Kür. Mit ihrem Wallach „Elvis“ gewinnt sie die drei wichtigsten Prüfungen.

Der katholische Kindergarten St. Katharina, Forster Linde 5, feiert mit einem festlichen Gottesdienst und einem anschließenden Sektempfang sein 50-jähriges Bestehen. Nahezu 2 000 Kinder besuchten im Laufe der 50 Jahre den Kindergarten.

22. Die Teilnehmer des „Luxemburger Staffellaaf“ erreichen Aachen und werden im Rathaus von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und RWTH-Rektor Prof. Burkhard Rauhut empfangen. Im Jahr 1988 haben sich die luxemburgischen Studenten der Stadt Aachen versammelt, um ihrem Jahresprogramm eine weitere Aktivität einzugliedern. Dabei entstand die Idee eines grenzüberschreitenden Staffellaufes, ausgehend in Aachen mit dem Ziel einer Gemeinde in Luxemburg. Der Lauf erstreckt sich über zwei Tage. Dieses Jahr wird der „Staffellaaf“ zu Ehren des luxemburgischen Premierministers Dr. Jean-Claude Juncker in entgegengesetzter Richtung durchgeführt. Der Startschuss erfolgt in Capellen durch den dortigen Bürgermeister.

- In der Medizin hat der Kernspintomograph seinen festen Platz, jetzt bahnt er sich seinen Weg in die Kunst. Aachener Wissenschaftler entwickeln ein mobiles Gerät, mit dem der Zustand alter Gemälde durch den Einsatz von Magnetfeldern zerstörungsfrei analysiert werden kann. Die Experten gehen davon aus, dass damit auch Fälschungen entlarvt werden können. Das Gerät misst Informationen aus einem Bildausschnitt in Schichten, die 25 Mal dünner sind als ein Blatt Papier. Restauratoren können daraus Rückschlüsse ziehen, in welchem Zustand das Material ist, das sie nicht direkt sehen können, wie etwa die Textil- oder Gipsschicht. Die EU hat für das Projekt fünf Millionen Euro zur Verfügung gestellt.
- Von der Ju-Jutsu Hochschulgruppe der FH und RWTH Aachen starten bei den Deutschen Meisterschaften im Ju-Jutsu Fighting & Duo in Norderstedt vier Sportler in der Kategorie „Fighting“. Sven Butschko setzt sich gegen zwei Bundeskaderathleten durch und wird Vizemeister.

23. Die RWTH Aachen ist nach einem Hochschulranking des Wirtschaftsmagazins „Karriere“ die beste Universität Deutschlands für Elektrotechnik. Für das Ranking wurden über 50 000 Studenten und Absolventen sowie Personalverantwortliche von 1 000 Unternehmen befragt. In die Bewertung flossen auch Kriterien wie Studiendauer, Betreuungsverhältnis und Internationalität ein. Auf Platz zwei und drei landeten die Technische Universität Braunschweig und die Universität Stuttgart.

Zum Sommersemester schreiben sich rund 28 200 Studenten an der RWTH Aachen ein. Das sind vier Prozent mehr als vor einem Jahr. In den naturwissenschaftlichen Fächern wie Informatik und Physik steigt die Zahl der Neueinschreibungen bis zu 50 Prozent.

Die Eheleute Gottfried und Gertrud Priemer sind seit 60 Jahren verheiratet. Im Namen der Stadt gratuliert Bürgermeisterin Ströbele dem Paar zur Diamanten Hochzeit.

24. Die Humboldt-Stiftung ermittelt im Rahmen eines Rankings, welche deutschen Universitäten im Ausland einen besonders klangvollen Namen haben. Untersucht wurde, wie attraktiv die Hochschulen für ausländische Wissenschaftler sind, die mit einem Stipendium für einen Forschungsaufenthalt nach Deutschland kommen. Je nach Fachbereich ergibt das Ranking ein unterschiedliches Bild. Ingenieure bevorzugen in erster Linie die Technische Universität Darmstadt, vor der RWTH Aachen und der Universität Stuttgart, die sich Platz zwei teilen.

Die Unteroffizierskameradschaft der Technischen Schule des Heeres in Aachen wird 50 Jahre alt. Aus der Taufe gehoben wurde die Unteroffizierskameradschaft 1956 in der Sonthofener Feldzeugschule. Bald stand der Umzug nach Aachen an. In der Gallwitz-Kaserne residierte damals das kleine Gründerkorps der Unteroffiziere. Jetzt ist es in allen vier Kasernen der Technischen Truppe des Heeres, der Gallwitz-Kaserne, der Lützw-Kaserne, der Körner-Kaserne und der Donnerberg-Kaserne (Stolberg/Eschweiler) präsent. Derzeit hat die Unteroffizierskameradschaft rund 260 Mitglieder.

- Seit zehn Jahren halten sieben wackere Eilendorferinnen im wahren Wortsinne die Fahnen hoch für den TV Eintracht Eilendorf. Die Fahنشwenkerinnen des Vereins feiern ihr erstes Jubiläum.

24. -

25. Unter dem Motto „Ich bin Europa - Mitmachen und mitreden“ tourt das Europäische Parlament gemeinsam mit der Europäischen Kommission und der Bundesregierung durch alle zwölf WM-Städte und nach Aachen. Als Beitrag zum Bürgerfest anlässlich der Karlspreisverleihung an Dr. Jean-Claude Juncker präsentiert sich Europa im

Europa-Bus auf dem Katschhof. Der Bus bietet Interessierten ein vielfältiges Angebot: Ein Team von Europa-Experten steht für Gespräche über die Zukunft der Europäischen Union bereit und beantwortet alle Fragen zur Europäischen Union.

25. Dr. Jean-Claude Juncker, Premierminister des Großherzogtums Luxemburg, erhält den Karlspreis 2006. Der 51-Jährige bekommt den Preis „in Würdigung seiner Rolle als Motor, Vordenker und entscheidender Akteur bei nahezu allen Integrationsfortschritten der vergangenen zwei Jahrzehnte, als Vermittler, Mediator und Brückenbauer zwischen Politik und Bevölkerung ebenso wie zwischen den so unterschiedlichen Mitgliedern der Gemeinschaft“. Mit ihm ehre man, so heißt es in der Begründung des Karlspreisdirektoriums „einen großen Europäer, der in bester Tradition des luxemburgischen Volkes mit Glaubwürdigkeit, Kompetenz, Beharrlichkeit und Leidenschaft Motor und Vordenker des Integrationsprozesses ist und dem es wie nur wenigen anderen gelingt, die Bürgerinnen und Bürger für das europäische Einigungswesen zu begeistern und zu gewinnen“. Der dienstälteste Regierungschef der Europäischen Union ist der dritte Karlspreisträger, der aus Luxemburg kommt. Altbundeskanzler Helmut Kohl hält die Laudatio auf den Karlspreisträger. Der luxemburgische Regierungschef und Kohl sind langjährige politische Weggefährten und kennen sich persönlich sehr gut. Kohl hatte den Karlspreis selbst gemeinsam 1988 mit dem damaligen französischen Präsidenten Francois Mitterand erhalten.

Der Bund fürs Leben hält bereits seit sechs Jahrzehnten: Vor genau 60 Jahren heirateten Heinz und Gertrud Trebeljahr. Das Paar feiert seine Diamanthochzeit, zu der der stellvertretende Bezirksvorsteher Dieter Müller für die Stadt Aachen gratuliert.

25. -

28. An vier Tagen flimmern im Rahmen der 64. Deutschen Filmfestspiele für nichtprofessionelle Filmer annähernd 60 Filme von maximal 20 Minuten Länge über die Großleinwand - und zwar im Cinekarrée. Dieses größte und wichtigste nationale Festival für all jene, deren Hobby und Leidenschaft das Filmen ist, findet jedes Jahr an einem anderen Ort statt. 2005 war es Jena, 2006 ist die Wahl auf Aachen gefallen. Ausrichter ist der Film- und Video-Club Aachen. Horst Krause - seit 47 Jahren mit der Filmkamera unterwegs - ist als einziger Aachener bei dieser „kleinen Berlinale der nicht professionellen Filmautoren“ vertreten, und das sogar mit zwei Filmen. Mit „Brotzeit“ und „Wie die Grenze über den Kaffee kam“. Mit diesem Schmuggelstreifen belegt Krause Platz drei und holt sich damit nicht nur einen der drei begehrten Obelisken des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren, sondern auch noch einen Sonderpreis.

-- Über einen Blumenstrauß kann sich die Ärztin Helga Ohlenbusch-Wieland freuen.

- Als 25 000. Konzertbesucherin in diesem Jahr wird sie von Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch, Kulturdezernent Wolfgang Rombey und Generalintendant Michael Schmitz-Aufferbeck begrüßt.
- Die Frauen 30 des Postsportvereins TC Blau-Gelb Aachen absolvieren die Wintersaison ungeschlagen in der höchsten Verbandsspielklasse und werden Mittelrheinmeister.
 - Nach Platz 2 in der Hauptrunde der Oberliga Rheinland gelingt der ersten Mannschaft des Carolus Squash Clubs ein Doppelsieg in der Relegationsrunde und damit der Aufstieg in die Regionalliga.
27. Fast auf den Tag genau elf Monate nach dem Aufbruch in den Berg, dem Tunnelanschlag vom 24. Juni vergangenen Jahres, erscheint Licht am anderen Ende des Tunnels. Die Durchschlagfeier in der zweiten Röhre des ältesten noch befahrenen deutschen Eisenbahntunnels, dem „Buschtunnel“, findet statt. Mit dem Bau des Tunnels im Stadtteil Ronheide wurde im Jahre 1838 begonnen, fertiggestellt wurde er 1843. Die Mineure feiern mit der Tunnelpatin, Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, die nach 660 Metern im bergmännischen Vortrieb mit dem Tunnelbagger ein Loch in die Betonwand kratzt und damit den ersehnten Durchschlag symbolisch vornimmt. Die neue Hochgeschwindigkeitstrasse für Geschwindigkeiten bis zu 160 km/h zwischen Deutschland und Belgien gilt als wichtiger Teil des europäischen Hochgeschwindigkeitsnetzes.
- Trauer am Aachener Dom: Der ehemalige Domkapellmeister Hans-Josef Roth stirbt nach schwerer Krankheit im Alter von 71 Jahren. Er trat 1986 zur Heiligtumsfahrt die Nachfolge von Rudolf Pohl an und leitete den Domchor bis nach der Heiligtumsfahrt 2000.
- Auch der Vizemeister schlägt die Aachener Rugby-Asse nicht: Mit einem 13 : 5 - Erfolg über den Tabellenzweiten TuS 95 Düsseldorf beendet der RC Aachen die Saison in der Regionalliga NRW ungeschlagen und wird schon vor dem Anpfiff mit dem Meisterpokal geehrt.
 - Bei den Nordrhein-Meisterschaften der Männer und Frauen im Waldstadion holt Claudia Leschnik von der Aachener TG über 5 000 m den einzigen Titel für die heimischen Leichtathleten.
28. Der langjährige Leiter des Ehrendienstes im Aachener Dom, Dieter Goetzenich, stirbt kurz vor seinem 63. Geburtstag auf dem Weg zu einem Hochamt in „seinem Dom“. Dort war er mehr als 20 Jahre im Ehrendienst tätig und setzte sich mit enormem Einsatz für die Belange des Domes ein. Unter anderem war er Gründer des

- „Aktionskreises Aachener Dom“ und Schriftführer im Verein „Freunde der Aachener Dommusik“.
- Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt stellt in der Schwertklinik eine bundesweit einheitliche „Rückenschule“ vor, die von der erst vor wenigen Tagen gegründeten „Konföderation der deutschen Rückenschulen“ erarbeitet worden ist. Mit diesem Curriculum werden damit zum ersten Mal bundesweit einheitliche Qualitätsstandards für die Behandlung und die Prävention von Rückenleiden festgelegt. Das Burtscheider Schwertbad wird mit diesem „Markensiegel“ bedacht.
29. Endlich ist es soweit: Der Bau des künftigen Studierenden-Servicezentrums der RWTH Aachen, dem „Super C“ am Templergraben, beginnt. Mit dem von Rektor Prof. Dr. Burkhard Rauhut vollführten ersten Spatenstich, tragen die langjährigen Planungen und Finanzierungsbemühungen sichtbare Früchte. Das „Super C“, das seinen Namen seiner außergewöhnlichen Form verdankt, soll die bisher verstreuten Serviceeinrichtungen für Studenten bündeln. Das Gebäude setzt zwischen dem Hauptgebäude von 1870, dem Seminargebäude aus den 60er und dem Hörsaalgebäude aus den 70er Jahren einen neuen Akzent. Einen, dessen Besonderheit nicht nur Technik und Gestalt der Architektur sind, sondern auch die Energiequelle der Klimatisierung. Aus einem 2 544 Meter tiefen Loch zieht eine Erdsonde eben diese Energie. Das erste Mal weltweit, dass eine solche Tiefbohrung mitten in einer Stadt stattgefunden hat. Der 7 500 Quadratmeter große Neubau wird 23 Millionen Euro kosten.
- Die Fußballer von Grün-Weiß Lichtenbusch steigen als bestes Team der Gruppe 1 der Fußball-Kreisliga B wieder in die A-Liga auf.
 - Die Frauen des SV Eilendorf sichern sich in der Fußball-Kreisliga den Titel und steigen in die Landesliga auf.
30. Die Altentagesstätte in der Stettiner Straße wird geschlossen. Die Schließung gründet in der finanziellen Krise des Bistums Aachen.
- Dem gut 40 Sängerinnen und Sänger zählenden Aachener Chor Carmina Mundi gelingt mit seinem Chorleiter Harald Nickoll ein herausragender Erfolg: Beim Bundeschorwettbewerb in Kiel, bei dem die jeweiligen Landessieger der einzelnen Bundesländer aufeinander treffen, kann sich Carmina Mundi gegen alle anderen Chöre Deutschlands in der A-Kategorie durchsetzen. Die Jury belohnt die Leistung des Chores mit dem ersten Preis. Insbesondere der beste Chorklang, die abwechslungsreiche Literatúrauswahl und die dem jeweiligen Charakter entsprechend geschickt arrangierte Gestaltung der Werke sind ausschlaggebend für den Erfolg.

31. 65 Jahre sind Herbert und Charlotte Gliège verheiratet und feiern das Fest der Eisernen Hochzeit. Dem Jubelpaar gratuliert Bürgermeisterin Astrid Ströbele im Namen der Stadt.

31. 05. -

02. 06.

Im Eurogress findet die 9. Aachener Berufsmesse und Ausbildungsbörse ZAB statt. 13 000 Schülerinnen und Schüler nutzen die Möglichkeit und erhalten Informationen zur Berufswahl und zu Studienentscheidungen. An den Informationsständen gibt es die Möglichkeit, die tägliche Arbeit in den Betrieben kennenzulernen und Gespräche mit kompetenten Vertretern der Firmen und Institutionen zu führen, sowie sich über Ausbildungsplätze und Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Juni

01. Ab heute gibt es in Aachen nur noch ein zentrales Standesamt. Die Standesämter in den Bezirken Brand, Eilendorf, Haaren, Kornelimünster/Walheim, Laurensberg und Richterich sind seit dem 31. Mai aufgelöst. Alle Personenstandsangelegenheiten, wie Anmeldungen einer Geburt oder einer Eheschließung, werden zentral in der Krämerstraße 2 a bearbeitet. Trauungen sind allerdings weiterhin in den Bezirksämtern möglich.

Das Robert-Koch-Institut beobachtet im Raum Aachen den bundesweit größten Syphilisausbruch unter Heterosexuellen seit 20 Jahren. Im vergangenen Jahr wurden aus dem Gebiet 100 Syphilisfälle gemeldet. Während die Geschlechtskrankheit in Deutschland normalerweise vor allem homosexuelle Männer betrifft, registrieren die Gesundheitsbehörden in Aachen jetzt auch eine starke Häufung bei Frauen. Die Rate der Neuerkrankungen liegt bei ihnen mit 19 pro 100 000 fast 24 Mal so hoch wie im Bundesdurchschnitt (0,8 Fälle pro 100 000 Frauen).

Der Aachener Weihbischof Johannes Bündgens tritt die Nachfolge von Weihbischof Karl Borsch im Amt des 1. Vorsitzenden des Caritasverbandes für das Bistum Aachen an. Bündgens wird damit der fünfte Vorsitzende in der Geschichte des Caritasverbandes, der im Jahre 1931 von Bischof Josef Voigt gegründet wurde.

Wechsel an der Spitze des Aufsichtsrats der beiden Versicherer AachenMünchener (AM): Walter Thießen, Vorstandsvorsitzender der Muttergesellschaft AMB Generali, Aachen, löst Michael Kalka ab. Kalka war zuvor 28 Jahre im AM-Vorstand. Die AM Lebensversicherung AG kommt auf ein Beitragsvolumen von 3,468 Milliarden Euro, die AM Versicherung AG auf 1,141 Milliarden Euro.

Kaufhaus-Manager Jürgen Fleckenstein tritt in den Ruhestand. Seit 1992 als Geschäftsführer des Kaufhofs in Aachen tätig, wurde unter seiner Ägide im vergangenen September nach einem millionenschweren Umbau aus der Aachener Kaufhoffiliale die „Galeria Kaufhof“. Der 37-jährige Gerhard Ordczinsky übernimmt das Haus, das nach seinem vor knapp neun Monaten beendeten Um- und Ausbau zur „Galeria Kaufhof“ Vorreiter des aktuellen Präsentationskonzeptes war.

Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Minigolfplatzes im Aachener Stadtpark, findet die offizielle Einweihung des neu gestalteten Platzes statt.

01. -

04. In der Westhalle treffen sich bei den Deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen 56 Teilnehmer aus zwölf Vereinen. Die Wassersportler springen die Tickets zum Welt-Cup in Changshu und zu den Europameisterschaften in Budapest aus. Der Aachener Sascha Klein wird vom Deutschen Schwimmverband für die Europameisterschaften und den Welt-Cup im Wasserspringen nominiert. Klein gewinnt den Titel vom 10-Meter-Turm und im Synchronspringen.

-- Die Pfarre St. Jakob als Eigentümerin, DJK-Westwacht 08 als Pächter und die Stadt Aachen einigen sich nach Jahren: Der Sportplatz an der Hanbrucher Straße wird endgültig verkauft. Der Verein zieht zu einem von der Stadt zur Verfügung gestellten Aschenplatz an der Vaalser Straße um, der in einen hochwertigen Kunstrasenplatz umgestaltet werden soll. Auf dem Platz an der Hanbrucher Straße werden künftig Häuser gebaut.

-- Die Stadt Aachen zieht Millionen an: Nach einer Zählung der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Agit besucht pro Jahr eine Million Menschen das Unesco-Weltkulturerbe Aachener Dom, den Weihnachtsmarkt steuern 1,5 Millionen im Jahr an. Publikumsmagneten sind auch die Carolus-Thermen und der Aachener Tierpark.

-- Am Kaiserplatz sollen in etwa einem Jahr die Bauarbeiten für eine neue Einkaufspassage beginnen. Erste Pläne werden den Politikern vorgestellt. Die Passage soll 25 000 Quadratmeter Verkaufsfläche umfassen, fast die Hälfte davon will die Filiale einer großen Bekleidungs-Kette einnehmen. Insgesamt soll die Attraktivität der Adalbertstraße erhöht werden.

-- Die nordrhein-westfälische Akademie der Wissenschaften wählt in ihre Klasse für Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften zwei neue ordentliche Mitglieder: Prof. Dr. Thomas Gries, Leiter des Instituts für Textiltechnik, und Prof. Dr. Rainer Waser, der den Lehrstuhl II des Instituts für Werkstoffe der Elektrotechnik leitet. Aufgabe der Akademie ist es, die Kommunikation unter den Wissenschaftlern des Landes, und vor allem auch den Dialog zwischen den verschiedenen Disziplinen zu fördern.

-- Nach offensichtlichen Differenzen trennt sich der Aachener Karnevalsverein von Regisseur Claus Schmitz, der in der Fernsehsitzung im Februar 2007 von Manfred Langner, Intendant des Aachener Grenzlandtheaters, und dessen Regisseur Ulf Dietrich ersetzt wird. Schmitz hat in den vergangenen sechs Jahren die Aachener Sitzung mit der Verleihung des „Ordens wider den tierischen Ernst“ zum Marktführer im Fernsehprogramm gemacht und einen Zuschauerschnitt zwischen fünf und sechs Millionen verbucht.

03. Nach 20 Jahren ist die Außen- und Grundsanierung des Aachener Doms abgeschlossen und an den Außenmauern sind die letzten Gerüste abgebaut. In den vergangenen zwei Jahrzehnten wurden in den Erhalt des Weltkulturerbes 28,5 Millionen Euro investiert - öffentliche und kirchliche Mittel, Zuwendungen von Stiftungen und Spenden. Die Sanierung geht gleichwohl weiter. In den nächsten Jahren werden im Innern des Doms unter anderem die Mosaiken ausgebessert.
05. Seit 75 Jahren werden in Aachen-Rothe Erde Autoreifen gebacken: Am 5. Juni 1931 lief in Aachen der erste Autoreifen vom Band. Zuvor hatte der Lütticher Industriearbeiter Georges Englebert mit dem Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer und dessen Aachener Amtskollegen Wilhelm Rombach über eine Ansiedlung verhandelt. Aachen bekam 1929 den Zuschlag, die deutsche Vertriebsgesellschaft zog von Köln nach Aachen um. Und ab Juni 1931 produzierten die Reifenbäcker dann auf Rothe Erde, auf dem Gelände eines ehemaligen Hüttenwerks, die ersten Krafffahrzeugreifen. Aus Englebert wurde 1967 Uniroyal. Heute ziert der Schriftzug „Continental AG“ das Traditions-Unternehmen in der Philipsstraße, das zu einem der führenden Reifenstandorte in Europa zählt. Zu Spitzenzeiten wurden bei Uniroyal mehr als 2 500 Mitarbeiter beschäftigt. Acht Millionen Reifen verlassen jährlich das Werk, in dem heute 1 250 Mitarbeiter beschäftigt sind.

Standesgemäß feiern Aachens Hockey-Spieler, die im Aachener Hockey- und Tennisclub (AHTC) organisiert sind, ihr 100-jähriges Jubiläum: mit einem Länderspiel der Feldhockey-Nationalmannschaften von Deutschland und Frankreich. Ort des sportlichen Großereignisses: die großflächige AHTC-Anlage an der Hubert-Wienen-Straße unweit des ALRV-Geländes und Alemannias Tivoli. Die deutsche Mannschaft gewinnt das Testspiel vor rund 800 Zuschauern mit 6 : 0. Die Gesamtmitgliederzahl des AHTC liegt bei 621 Personen. Der Verein hat 482 aktive Spieler, davon 234 im Bereich Hockey.

06. Beim Investorenwettbewerb für das zentrale City-Grundstück am Büchel gibt es zwei Sieger. Das Parkhaus dort soll abgerissen und das Grundstück verkauft werden. Ein Sieger-Entwurf sieht eine Markthalle, Gastronomie und Wohnungen vor. Beim anderen Entwurf soll ein Shopping-Center mit Trend-Artikeln für junge Verbraucher entstehen. Mit beiden Investoren werden Stadt und Parkhausgesellschaft über den Kaufpreis verhandeln. Die Eröffnung soll Ende 2008 sein.

Ein von der Stadt Aachen eingestellter Archäologe beginnt seine Arbeit. Er soll bei großen Investitionen und Straßenbaumaßnahmen vorab klären, ob bei Grabungen mit Bodendenkmälern zu rechnen ist. In der Vergangenheit waren bei Bauarbeiten in Aachen mehrmals historische Bodenfunde zu spät entdeckt und von Baggern

zerstört worden.

07. DFB-Ehrenpräsident Egidius Braun wird beim Fifa-Kongress in München mit dem Verdienstorden des Fußball-Weltverbandes ausgezeichnet. Als Begründung wird vor allem Brauns soziales Engagement genannt. Der frühere Präsident des Deutschen Fußball-Bundes (1992 bis 2001) hatte u. a. die Mexiko-Hilfe gegründet und wesentlichen Anteil daran, dass die Weltmeisterschaft nach Deutschland vergeben wurde.

Die rot-grüne Ratsmehrheit beschließt gegen die Stimmen der CDU, dass das Parken in der Aachener Innenstadt künftig teurer wird. Statt wie bisher 50 Cent soll demnächst ein Ticket am Parkscheinautomaten für eine Stunde 90 Cent kosten. Außerdem müssen die Parkgebühren bis 21 Uhr bezahlt werden.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern die Eheleute Hubert und Maria Jülich im Seniorenheim St. Franziskus am Lindenplatz. Die Glückwünsche der Stadt überbringt Bürgermeisterin Sabine Verheyen.

Albert Fischer feiert im Kreise seiner Familie die Vollendung seines 100. Lebensjahres.

- Das Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung, Köln, zeichnet gemeinsam mit der AOK Rheinland, Regionaldirektion Aachen, die Unternehmensgruppe Kohl mit dem Gesundheitspreis 2005 aus. Schon 2004 hatte die Projektzusammenarbeit des Instituts mit der AOK und der Kohl-Gruppe begonnen.

08. Unter dem Motto „Der Gewalt die Rote Karte zeigen“ wird in Aachen eine neue Initiative gegründet. Vertreter der Stadt, des DGB, der SPD und des Aachener Friedenspreises unterschreiben den so genannten Aachener Aufruf. Darin werden Menschen aufgefordert, Gewaltbereitschaft zu stoppen und Zivilcourage zu zeigen. Aachen verstehe sich als weltoffene Stadt, die zur Fußball-Weltmeisterschaft und den Weltreiterspielen Gäste aus aller Welt erwarte, so die Initiatoren.

Die Qualifikanten der Jungen- und Mädchenwettbewerbe um die Fußball-Stadtmeisterschaften der Aachener Grundschulen stehen sich im Burtscheider Ludwig-Kuhnen-Stadion gegenüber. Im Neun-Meter-Schießen können sich die Schülerinnen der Grundschule am Höfchensweg durchsetzen und gewinnen damit den Stadtmeister-Pokal. Im Endspiel der Jungen ist es eine knappe Entscheidung. Die Marktschule Brand gewinnt 3 : 2 gegen die Grundschule Brühlstraße.

Die „Deutsche Fußball Route NRW“ ist mit der letzten Station der neuen Bundesligastadt komplett. Auf 550 Kilometern führt sie von Aachen über Köln,

Mönchengladbach, Krefeld und Bochum nach Bielefeld und verbindet insgesamt 15 aktuelle oder ehemalige Bundesligastädte. Mit der Eröffnung der letzten Station in Aachen ist die Fußball-Route nun komplett, nachdem der Startschuss im Juni vergangenen Jahres in Köln gefallen war. An insgesamt elf Standorten werden informative Hinweisschilder aufgestellt, dabei handelt es sich um markante Plätze, wo Aachener Fußballgeschichte geschrieben haben. Mit der Enthüllung des ersten Schildes am „Standort 6“ vor dem Haus Löwenstein verhilft Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden dem Projekt des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes zur termingerechten Fertigstellung vor dem Beginn der Weltmeisterschaft.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern die Eheleute Gottfried und Gertrud Priemer. Grüße und die Gratulation der Stadt überbringt Bürgermeisterin Astrid Ströbele.

- Aachen und Waldfeucht gehören zu den Städten mit den besten wirtschaftlichen Perspektiven in der Region. Dies ist das Ergebnis einer Studie des Instituts für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen, die in der Handwerkskammer vorgestellt wird. „Hervorragende Aussichten“ hat die Region Aachen bis zum Jahr 2020 trotz des einsetzenden Bevölkerungsrückgangs. Als besonders strukturschwach gelten Roetgen und Jülich. Das liegt unter anderem an der wachsenden Überalterung der Bevölkerung.
 - Die langjährige Aachener Kommunalpolitikerin Bernhardine Lücke wird mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Das Verdienstkreuz am Bande überreicht NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers im Rahmen einer Feierstunde auf Schloss Dyk. Bernhardine Lücke saß von 1989 bis 2004 für die CDU im Aachener Stadtrat. Besonders machte sie sich für den Stadtteil Rothe Erde stark. Ehrenamtlich engagierte sie sich vielfältig im sozialen Bereich.
09. Die Stadt Aachen hat das alleinige Sagen bei der Arge (Arbeitsgemeinschaft für die Grundsicherung Arbeitssuchender in Aachen). Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und die Leiterin des Arbeitsamtes Gabriele Hilger unterzeichnen im Rathaus eine entsprechende Rahmenvereinbarung. Mit der „Steuerungshoheit“ für die Stadt, soll es der Arge künftig leichter werden, Arbeitslose in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Die Arge unter alleiniger städtischer Führung wird um 30 Mitarbeiter aufgestockt. Sie zählt danach 237 Beschäftigte. Da die räumlichen Bedingungen im Arbeitsamt an der Roermonder Straße nicht mehr ausreichen, wird die Behörde neue Räume in der Innenstadt beziehen.

Dr. Andrea Mork, Mitarbeiterin des Bonner „Hauses der Geschichte“, und der städtische Co-Dezernent Dr. Manfred Sicking stellen den Konzeptentwurf für die Dauerausstellung im geplanten „Bauhaus Europa“ öffentlich vor. Kern dieser

Dauerausstellung soll eine Zeitreise vom Jahr 800 bis in die Gegenwart sein. Das Werden Europas wird in zehn Kapitel - ausgehend von historischen Daten wie Kaiserkrönung Karls, Westfälischer Friede, Französische Revolution, Weltkriege oder Römische Verträge erklärt. Dabei sind diese Daten Ausgangspunkt für weitere Themenfelder. Über eine „Eurocard“, mit der man sich in Terminals eincheckt, könnten Fragen zu Europa beantwortet und Wissen überprüft werden. Der Konzeptentwurf wird weiter mit dem Wissenschaftlichen Beirat, dem hochkarätige Historiker aus der ganzen Bundesrepublik angehören, diskutiert und so weit es geht vollendet.

In siebenmonatiger Arbeit wurde das alte - östliche - Torhaus II, das mehr als 100 Jahre alte Pfortnerhaus des ehemaligen städtischen Krankenhauses „Altes Klinikum“ an der Goethestraße 27, instandgesetzt, erweitert und alte Details wurden herausgearbeitet. 1985 begann der Abriss des alten Klinikums, aber das Torhaus blieb erhalten. Wo früher Krankenwagen und Fußgänger durch den 1904 erbauten Torbogen kamen, wird das Café, Bistro und Restaurant „Altes Torhaus“ eröffnet. Tausende verfolgen das spannende Eröffnungsspiel der Fußball-Weltmeisterschaft zwischen Deutschland und Costa Rica in der Innenstadt, davon ca. 3 500 Fans in der Pontstraße und rund 4 000 Anhänger der deutschen Mannschaft auf dem Katschhof.

09. 06. -

09. 07.

Während der Fußball-Weltmeisterschaft wird der Katschhof zum großen Biergarten. Drei Aachener Gastronome übertragen die Spiele auf insgesamt 24 TV-Großbildschirme. Der Einsatz einer Großbildleinwand wird aus Kostengründen verworfen. Bei fünf Spielen mit deutscher, niederländischer und englischer Beteiligung herrscht höchste Sicherheitsstufe mit Einlasskontrollen, auf die sonst verzichtet wird.

-- Das Handelsschulteam am Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg gewinnt beim bundesweit ausgeschriebenen Berufsschulpreis, der unter dem Motto „Förderung der Ausbildungsreife“ steht, einen Preis. Mit ihrem Projekt „neue Lernkultur“ und „Selbstlernzentrum“ erreichen die Handelsschülerinnen und -schüler den mit 3 000 Euro dotierten zweiten Platz.

-- Zum ersten Mal werden die Regierungsbezirksmeisterschaften im Fußball für Lernbehinderte in Aachen ausgetragen. Entstanden ist das Turnier aus dem Landessportfest der Schulen. Zehn Schulteams aus den einzelnen Kreisen des Regierungsbezirkes haben sich für das Endturnier qualifiziert. Für den Kreis Aachen geht die Martin-Luther-King-Schule an den Start. Der Titelverteidiger sichert sich auch in diesem Jahr den Pokal und bezwingt im Finale die Schüler der Jakob-Moreno-Schule aus Gummersbach mit 2 : 1.

10. Mit einem feierlichen Pontifikalamt im Dom feiert die Aachener Karls-Gilde ihr zehnjähriges Jubiläum. 1996 schlossen sich katholische Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Schule und Verwaltung zu einem Freundeskreis zusammen, um sich zur Verwirklichung christlicher Grundsätze im eigenen Leben und in der Öffentlichkeit zu bekennen.

Der zwölfte Aachener Fahrradsommer startet. Zum ersten Mal geht es bei der „Vallisroute“ auch ins niederländische Grenzgebiet. Die Strecke ist etwa 18 Kilometer lang.

Der Deutsche Kinderschutzbund veranstaltet ein Kinder- und Sommerfest auf dem Abenteuerspielplatz „Zum Kirschbäumchen“, Siedlung Daheim, anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Spielplatzes.

10. -

11. Im Aachener Hochschulsport dreht sich alles um den jungen Trendsport mit der fliegenden Plastikscheibe. 24 Mannschaften starten bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft im Ultimate-Frisbee. Dabei sind auch die amtierenden Meister und Gastgeber Frizzly Bears Aachen.

11. Schöne, bunte Welt im Kennedypark: Menschen aller Kulturen und Hautfarben aus 18 Ländern der Welt nehmen am 8. Multikultifest im Ostviertel teil. Vertreter der verschiedenen Nationalitäten und vieler Initiativen präsentieren Informationen, Kunst, Kulinarisches und Kultur für jung und alt. Türkische Popmusik wird geboten; es treten Breakdance-Gruppen und HipHop-Musiker auf.

Der im Vorfeld der Vital-Messe vom Eurogress und der katholischen Stiftung Marienhospital organisierte Aachen-Vital-City-Lauf über sieben Kilometer findet statt. Zum zweiten Mal stehen 20,98 Kilometer und damit ein echter Halbmarathon auf dem Programm. Vom Markt aus geht es auf dem Rundkurs Richtung Lousberg. Weiter geht es von der Soers über Paulinenwäldchen zurück in Richtung Markt. Über 1 400 Läufer zwischen 14 und 70 Jahren nehmen die Herausforderung bei 28 Grad an.

Lipette Jungbecker, die „Mutter des Rosviertels“, wird 90 Jahre alt. Die Altersjubilare besticht durch ihre liebenswürdige, vornehme und feine Art, die so ganz dem Bild einer Grande Dame entspricht. Hinzu kommen ihre Herzensgüte und ihre menschliche Hilfsbereitschaft, die sie im Laufe der Jahrzehnte zur „guten Fee der Ros“, vor allem aber zur „Mutter aller Streuengelchen“ werden ließen. Von 1961 bis 1999 war sie Präsidentin und ist heute Ehrenpräsidentin des Streuengelchen-Vereins. Zum 150-jährigen Firmenjubiläum stiftete Lipette Jungbecker 1988 als Seniorchefin eine Engelchen-Statue, die neben dem Roskapellchen ihren Platz hat.

1996 wurde sie für ihr soziales Engagement mit dem Goldenen Karlssiegel und 1997 mit dem Verdienstkreuz am Bande geehrt.

11. -

12. Rund um das Roskapellchen findet die große „Kirmes open Rues“ statt. Im 301. Jahr des Vereins „Streuengelche op de Rues“ bereitet die fünfjährige Tatjana Gottfried-Knörchen als Streuengelchen den Menschen aus dem Rosviertel viel Freude.

-- Der FC Inde Hahn erzielt den größten Erfolg in der noch jungen Vereinsgeschichte: Die Mannschaft wird Deutscher Meister im Lacrosse. Im entscheidenden Spiel gegen das Team aus Frankfurt gewinnen die Aachener das Match mit 8 : 7. Lacrosse ist eine Mischung aus Hockey, einem bisschen Tennis und einer Prise American Football. Ein Team besteht aus zehn Spielern. Ziel ist es, mit einem dreieckigen Netzschläger einen etwa 170 Gramm schweren Gummiball in ein ebenfalls dreieckiges 1,83 m hohes Tor zu befördern. Lacrosse ist laufintensiv, körperbetont und schnell. In den USA und Kanada ist Lacrosse eine populäre Sportart, in Deutschland gibt es rund 2 000 Aktive.

-- Mit einem 3 : 2 - Finalerfolg gegen die „Bewegungslegastheniker“ sichert sich „Aphrodisiaka Aachentina“ zum 3. Mal den Meistertitel der Bunten Liga.

12. Rund 150 Ärzte des Aachener Uniklinikums treten in einen unbefristeten Streik. Sie wollen ihre Arbeit erst dann wieder aufnehmen, wenn ein Tarifvertrag unterschrieben worden ist. Durch den Ausstand müssen mindestens 50 Prozent der geplanten Operationen abgesagt werden. Die Notfallversorgung der Patienten ist gewährleistet.

-- Von wegen „Latein ist eine tote Sprache“: Zumindest verhilft sie Aachener Schülerinnen und Schüler zu Auszeichnungen beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2006. Schülerinnen aus der Klasse 9L von St. Ursula erhalten mit ihrem Lehrer Martin Ebner den dritten Preis im Gruppenwettbewerb. Sie hatten ein Hörspiel mit Textbuch eingereicht, das sich am Kinofilm „Jumanji“ orientiert. Titel: „Ludus deorum dearumque vel iter Aquense invitum“. Übersetzt: „Das Spiel der Götter und Göttinnen oder Reise nach Aachen wider Willen“. Ebenfalls einen guten dritten Platz erzielt Markus Krings aus der Klasse 9d des Pius-Gymnasiums. Er hatte eine Klausur bestanden, die weit über die normalen schulischen Anforderungen hinausging. Der Sonderpreis des „Deutschen Altphilologenverbandes NRW“ geht an Hermann Krüssel und seine Schüler aus der 8d. Sie hatten unter dem Titel „De Ausonii via“ eine virtuelle Begegnung mit dem römischen Dichter Ausonius gestaltet, unter dem Motto „Antike trifft Neuzeit“.

13. Ein Großteil des Inventars der insolventen LG. Philips Glasfabrik wird versteigert. Der Insolvenzverwalter hatte im Mai technische Geräte, Maschinen und Werkzeuge

an eine Firma verkauft. Diese veranstaltet die Auktion. Die LG. Philips Glasfabrik hatte Ende Januar Insolvenz angemeldet. Rund 380 Mitarbeiter verloren ihren Arbeitsplatz.

14. Was früher eine einfache Holzhütte war, ist jetzt ein ganzer Gebäudekomplex: der Kinderbauernhof im Aachener Tierpark Euregiozoo erstrahlt in neuem Glanz. Planung und Bau haben rund vier Jahre gedauert. Das 800 000-Euro-Projekt ist das größte, das der Zoo je verwirklicht hat. Die kleinen Tierpark-Besucher können in dem neuen Zentrum Tiere pflegen, füttern und ihre Gewohnheiten kennen lernen.

Die Ausschreibung zum Neubau der Yunus-Emre-Moschee an der Stolberger Straße bringt keinen klaren Sieger hervor: Man einigt sich auf einen zweiten Sieger, dessen Entwurf es aber noch zu überarbeiten gilt. „Schlicht und elegant“ sagen die städtischen Vertreter. „Zuwenig emotional“, ist die Meinung der türkisch-islamischen Gemeinde. Im September geht der Entwurf in den Planungsausschuss.

Die Familiengärtner in den Anlagen „Groß-Tivoli“ und „Roland“ weichen dem geplanten Neubau des Tivoli. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und der stellvertretende Vorsitzende des Stadtverbandes der Familiengärtner, Karl Schmetz, unterzeichnen im Rathaus einen geänderten Pachtvertrag. Die Kleingartenanlagen sollen auf ein Gelände im Bereich Strüverweg verlagert werden.

Ein seltenes Fest gilt es für Werner und Elisabeth Meyer zu feiern: Seit 65 Jahren sind sie verheiratet. Zur Eisernen Hochzeit gratuliert auch Bürgermeisterin Hilde Scheidt.

14. -

18. Zum 31. Mal lockt der historische Jahrmarkt in diesem Jahr schon Besucher aus Deutschland, den Niederlanden und Belgien in Aachens Tor zur Voreifel, zum fünften Mal unter der Regie von Roncalli. Artisten, Gaukler, Wahrsager, Karussells, Raritäten, Kuriositäten und Antiquitäten sorgen bei Roncallis Historischem Jahrmarkt in Kornelimünster für das Flair der Jahrhundertwende. Auf dem Kunsthandwerkermarkt mit mehr als 100 Ständen werden derweil schöne Dinge aller Art angeboten.

- Das Hospiz „Haus Hörn“, Johannes-von-den-Driesch 4, wurde vor 20 Jahren durch den Gründer der Aachener Ordensgemeinschaft „Oratorium des hl. Philipp Neri“, den am 3. Mai 1998 verstorbenen Pfarrer Dr. Paul Türks, ins Leben gerufen. Es war Deutschlands erstes Hospiz. Der Geistliche wollte die Lücke zwischen Krankenhäusern und Altenheimen als seinerzeit einzigen Formen pflegerischer Betreuung schließen helfen. Auf dem Gelände „Haus Hörn“ befinden sich heute auch eine Einrichtung der intensiven Langzeitpflege sowie ein Seniorenheim, eine Tagespflegeeinrichtung, eine Einrichtung des betreuten Wohnens sowie eine

physikalische Therapie mit Bewegungsbad und Wellnessbereich. „Haus Hörn“ ist somit in dieser Struktur ein bundesweit einzigartiges Pflegezentrum. Mit knapp 300 Wohnplätzen und 140 Mitarbeitern ist es das größte Pflegezentrum der Aachener Region. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Hospizes werden im Laufe des Jahres verschiedene Veranstaltungen stattfinden.

16. Der Kölner Regierungspräsident Hans Peter Lindlar fordert den Rat der Stadt auf, einen Grundsatzbeschluss zum Bauhaus Europa zu fassen. Darin müsste festgelegt werden, welche Kosten auf die Stadt zukommen. Keinesfalls dürfte durch den Betrieb des geplanten Kulturzentrums die Stadt zusätzlich belastet werden. Erst danach will der Regierungspräsident eine vorgezogene Förderung der Planungskosten befürworten.

- Drei Jahrgangstitel, sieben Medaillen, fünf Finalteilnahmen und ein neuer Bezirksrekord: Das ist die Ausbeute der neuen ASV-06-Aktiven bei den NRW-Meisterschaften der offenen Klasse und der älteren Jahrgänge (1991 - 1987 weiblich und 1989 - 1987 männlich) in Wuppertal. Erfolgreichster Schwimmer ist Alexander Crasmöller. Er gewinnt die Titel in 100-m-Schmetterling, 50-m-Schmetterling und erringt die Bronze-Medaille bei den 100-m-Freistil.

17. Das Ostviertel wird um einen Farbtupfer ärmer: Der „Focus“-Buchladen an der Ecke Augustastraße/Brabantstraße, der für sich zu Recht beanspruchte, ein „besonderer Buchladen“ zu sein, schließt. Nicht nur eine wehmütige Stammkundschaft bleibt zurück, auch die Freunde des Ostviertels bedauern das Aus des Ladens, der fast elf Jahre lang ein kultureller Lichtblick war - ein Hort des Wohlfühls auch für die Bewohner, die sich nicht für die Esoterik erwärmen. „Focus“ war eine in Stadt und Kreis zuletzt verbliebene Vollsortiment-Esoterikbuchhandlung der klassischen Art.

Plattform für junge Künstler: Beim 3. Stawag Music Award kämpfen im Aachener Stadtgarten zehn Bands und neun Tanzgruppen im Alter von zehn bis 26 Jahren um die begehrten Trophäen. Die Gruppe „Latin Hip-Hopper“ mit Vorjahressiegerin Westa Jenke erreicht den ersten Platz. Der in diesem Jahr erstmalig vergebene, mit 100 Euro dotierte, Sonderpreis geht an die Big Band des Aachener Kaiser-Karls-Gymnasiums, da diese mit den anderen Auftretenden nicht vergleichbar ist.

Ein Kegelclub begeht ein seltenes Jubiläum: 1966 gegründet, feiert der gemischte Kegelclub „Radieschen“ sein 40-jähriges Bestehen.

17. -

18. „Die Stadt als Bühne“ heißt das Motto unter dem die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen zum „Tag der Architektur“ einlädt. Architekten und Bauherren machen auch Aachen zur Bühne unterschiedlicher Architektur: 20 Gebäude sind hautnah zu

erleben. Bereits zum elften Mal wird der „Tag der Architektur“ angeboten, mit einem neuen Rekord und einer größeren Vielfalt als je zuvor: Von Aachen bis Minden und von Rheine bis Siegen werden 537 neue und erneuerte Gebäude in 197 Kommunen präsentiert.

17. -

18. Auf dem Gelände des Technischen Hilfswerks (THW) an der Eckener Straße wird gefeiert: Seit 25 Jahren besteht die Jugendgruppe des THW, seit zehn Jahren sind zudem die Fachgruppen dem Ortsverband Aachen angegliedert (die Gruppen für elektrische Versorgung, die Ortung und die Logistik).

17. -

18. Mit einem Festakt und einem „Tag der Offenen Tür“ feiert die Medizinische Fakultät der RWTH Aachen ihr 40-jähriges Jubiläum. 1966 wurde aus dem Städtischen Krankenhaus der Stadt Aachen durch die Gründung der Medizinischen Fakultät das Uniklinikum. In der Fakultät sind derzeit 85 Professoren und gut 1 000 wissenschaftliche Mitarbeiter beschäftigt. Die Forschung konzentriert sich auf die Schwerpunkte: Medizin und Technik (zum Beispiel Organersatz), Molekulare Krankheitsentstehung (Entzündung, Krebs) und Klinische Neurowissenschaften (Hirnkrankheiten). Anlässlich des Tages der Offenen Tür gibt es Vorträge und Vorführungen. Demonstrationen und Führungen bringen verschiedene Einrichtungen des Klinikums näher. In zwei Hörsälen informieren Ärzte und Wissenschaftler des Uniklinikums über ihre tägliche Arbeit.

18. Das Aachener Tierheim ist neu gestaltet und umgebaut worden. Der Tierschutzverein stellt die neuen Zwinger und Freigehege vor. In dem Tierheim leben zur Zeit rund 250 Hunde, Katzen und Kleintiere. Der rund 500 000 Euro teure Umbau ist ausschließlich aus Spenden finanziert worden.

Grillen für den guten Zweck: Die Fleischerinnung Aachen setzt diesen Grundgedanken bereits zum fünften Mal erfolgreich in die Tat um. Einen Tag lang legen Vertreter der meisten der 29 Betriebe, die in der Aachener Innung organisiert sind, Würste und Fleisch auf den Grill, machen das Fest mit einem Rahmenprogramm für das Publikum noch attraktiver und spenden den Reinerlös der Hilfsaktion des Zeitungsverlags „Menschen helfen Menschen“.

Auf 65 gemeinsame Ehejahre blicken Kurt und Hilde Kappes zurück. Zur Eisernen Hochzeit gratuliert auch der Bezirksvorsteher von Aachen-Mitte, Heiner März.

„Mister Öcher Platt“, Hans Alt, wird 85 Jahre alt. Er war ein Star. Hans Alt war - und ist es sicher noch - ein brillanter Interpret der Aachener Mundart. Ganz gewiss ist er einer der exzellenten Kenner des Aachener Dialekts. Das erklärt seinen Titel „Mister

Öcher Platt“, den ihm der Volksmund verlieh. Auch Würdigungen als „Mister Schängchen“ oder „Schängchen persönlich“ oder „Vater des Schängchens“ treffen zu. Denn Hans Alt hat den Helden der Aachener Stadtpuppenbühne, das listig-schlaue Schängche, drei Jahrzehnte lang in unnachahmlicher Weise gespielt und gesungen. Er hat mit perfektem Öcher Platt das schlaue Schlitzohr geradezu verkörpert. Das Schängche war Hans Alt und Hans Alt war das Schängche. Hans Alt war in seiner aktiven Zeit das, was „Öcher Institution“ genannt werden darf. Von 1963 bis 1993 riss er mit dem Schängchen in rund 3 000 Vorstellungen geschätzte 400 000 alte wie junge Besucher zu Beifallstürmen hin. 1991 wurde Hans Alt, der 1988 das Buch „Os Heämet sproech“ herausgab, mit dem Thouet-Mundartpreis geehrt.

Mit der musikalischen Gestaltung der „Missa brevis in F-Dur“ von Joseph Haydn in der Pfarrkirche Hl. Kreuz feiert die Chorgemeinschaft Heilig Kreuz ihr 150-jähriges Bestehen. Bereits 1804, Hl. Kreuz war gerade zur Pfarre erhoben worden, schlossen sich einige Musikfreunde aus der Gemeinde zusammen, um Gottesdienste musikalisch zu gestalten. Zur offiziellen Gründung eines Chores kam es jedoch erst 1856 unter Präses Andreas Brüll. Seine Glanzzeit hatte der Chor um die Jahrhundertwende, unter der Leitung seines Dirigenten Aloys Fassbender. War der Chor bis dahin ein reiner Männerchor, so änderte sich das 1931, als er anlässlich seines 75-jährigen Bestehens in einen gemischten Chor umgewandelt wurde. Das 100-jährige Jubiläum wurde dann 1956 mit einer musikalischen Festwoche begangen. Die Palestrina-Medaille des Allgemeinen Cäcilien-Verbandes „100 Jahre Musica sacra“ erhielt der Chor erst 25 Jahre später.

19. Am Universitätsklinikum werden die während der Streikwochen verschobenen Operationen von heute an nachgeholt. Die entsprechenden Wartelisten werden schrittweise abgearbeitet. Darüber hinaus müssen in einzelnen Bereichen liegen gebliebene Verwaltungsarbeiten erledigt werden.
- Im Foyer der Elisabethhalle können Besucher des Schwimmbads ein 1,50 Meter mal 1,50 Meter großes Wandgemälde bewundern, das Schülerinnen und Schüler des St. Leonhard-Gymnasiums angefertigt haben. Fast ein Jahr ist von der ersten Planung bis zum fertigen Wandgemälde, das ein Unterwassermotiv mit einem Wassermann und Nixen zeigt, vergangen.
- Die „AllemaniACs“ sind Weltmeister. Das Team der RWTH Aachen gewinnt in Bremen die Robocup-Weltmeisterschaften in der Disziplin für Service-Roboter. Dabei geht es um die Demonstration von Robotern, die sich selbständig in der Wohnung bewegen können, mit Menschen kommunizieren und nützliche Dienste verrichten, wie etwa das Holen einer Getränkekiste. Im Finale können sich die Aachener gegen die Teams „CMAssist“ von der Carnegie Mellon University (USA) und „Robocare“ von der Universität La Sapienza aus Rom durchsetzen. Der „AllemaniACs“-Roboter

war eigentlich für das Fußballspiel konstruiert und wurde mit wenigen Änderungen an die neue Aufgabe angepasst.

- Am NRW-weiten Schülerlotsen-Wettbewerb nehmen auch Schülerinnen und Schüler der Luise-Hensel-Realschule teil. Stefanie Radermacher schneidet in Theorie und Praxis besonders gut ab: Sie wird Dritte im Wettbewerb von insgesamt 2 760 Schülerinnen und Schülern. Landesverkehrsminister Oliver Wittke überreicht der Aachenerin die Siegerurkunde und ein Geschenk, einen LCD-Monitor.
 - Das Kloster St. Raphael am Strüverweg wird als eines der letzten großen Klöster in der Region geschlossen. Die 17 Schwestern des Ordens der Töchter vom Heiligen Kreuz ziehen in das Mutterhaus an den Niederrhein um. Grund der Schließung ist Nachwuchsmangel. Der Orden war seit 1901 in Aachen.
21. Nach nur sieben Monaten Amtszeit wird der Präsident des Aachener Landgerichts verabschiedet. Johannes Keders wechselt zum NRW-Justizministerium nach Düsseldorf. Dort wird er künftig für Personalfragen zuständig sein.

Mehr als 4 000 junge Starter nehmen am fünften Aachener Friedenslauf teil. Das diesjährige Motto für den Sponsorenlauf rund um Dom und Rathaus lautet „Mehr Frieden wagen“. Der Erlös - Sponsoren, etwa Firmen oder Eltern, zahlen den Teilnehmern pro gelaufenem Kilometer symbolisch Geld - dient wieder der Finanzierung von Friedensprojekten. Schirmherren des Laufes sind Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, Bischof Heinrich Mussinghoff und Superintendent Hans Peter Bruckhoff.

Der Aachener Forscher Edgar Willenborg erhält in Düsseldorf den mit 20 000 Euro dotierten nordrhein-westfälischen Wissenschaftspreis 2006. Den Preis, den das Wissenschaftszentrum und der Industrie-Club Düsseldorf vergeben, bekommt der am Fraunhofer Institut Lasertechnik in Aachen beschäftigte Wissenschaftler dafür, dass seine Arbeit die Grundlage bildet für eine neue Anlage, die erstmals das maschinelle Polieren komplexer (dreidimensionaler) metallischer Oberflächen mittels Laserstrahl im Werkzeug- und Formenbau ermöglicht. Der Wissenschaftspreis NRW wird seit 1998 für anwendungsorientierte Forschung an junge Wissenschaftler vergeben. Das Fraunhofer Institut Lasertechnik gehört weltweit zu den bedeutendsten Instituten für Auftragsforschung und Entwicklung seines Fachgebiets. Hier werden Laser für die verschiedensten Anwendungen in der Industrie entwickelt, für die Fertigung und Bearbeitung von Gütern wie für deren Prüfung.

- Luftballons, bunte Fähnchen, Musik und ein tolles internationales Buffet: Die integrative Kindertagesstätte in der Elsassstraße feiert ihr 30-jähriges Bestehen. 75 Kinder werden in der Einrichtung im Aachener Ostviertel betreut, darunter ein Drittel

- Deutsche, ein Drittel mit mindestens einem türkischen Elternteil, der Rest der Kinder stammt aus anderen Ländern. Seit 1976 besteht die Kita, wurde 1994 durch einen Anbau erweitert. Seit 2001 ist die Einrichtung integrativ. Derzeit besuchen Kinder aus 17 verschiedenen Nationen die Kindertagesstätte.
- Die RWTH Aachen soll in den Natur- und Ingenieurwissenschaften wieder die „Hausuniversität“ der niederländischen Provinz Limburg werden. Künftig sollten wieder mehr Limburger Jugendliche in Aachen studieren und mehr Unternehmen der Provinz vom Know-how der Hochschule profitieren.
 - Das Sozialwerk Aachener Christen wird seine Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte unter einem Dach bündeln. Der gemeinnützige Verein kauft die seit 1997 verlassenen Hallen der alten Nadelfabrik Jos. Zimmermann in der Rosstraße, die er in den nächsten zweieinhalb Jahren schrittweise umbauen will. An den Projekten des Sozialwerks nehmen pro Jahr rund 2 500 Menschen teil, vor allem junge Leute ohne oder mit schlechtem Schulabschluss.
22. Die Aachener Uniklinik schließt ihre Station für Psychosomatik. Der damit verbundene Lehrstuhl soll vorläufig nicht mehr besetzt werden. Die Psychosomatik - auch ganzheitliche Medizin genannt - sucht bei körperlichen Erkrankungen auch nach möglichen seelischen Ursachen. Die Klinik begründet die Schließung damit, dass es keine qualifizierten Bewerber gegeben hat. Die Station für Psychosomatik war die einzige ihrer Art in der Region Aachen, Düren und Heinsberg.
- Ruth Flemig und Friedericke Romberg von Alemannia Aachen gewinnen bei der Studenten-Weltmeisterschaft im Beach-Volleyball die Silbermedaille. Beim Turnier auf Zypern unterliegen sie ihren französischen Finalgegnerinnen in zwei Sätzen.
- Alemannia Aachen belohnt gute Schulnoten. Für jede Eins, die ein Schüler auf seinem Zeugnis stehen hat, verringern sich die Kosten für eine neue Alemannia-Plus-Mitgliedschaft um 2 Euro. Schüler können ihre Zeugnisse in einem der Fanshops vorzeigen und einen entsprechenden Vertrag abschließen. Alemannia-Mitglieder erhalten Rabatte auf Dauer- und Eintrittskarten und auf Fanartikel.
23. Wer in die unmittelbare Nähe eines Fußballstadions zieht, muss den Spiellärm dulden und notfalls Türen und Fenster schließen. Mit diesem Urteil weist das Landgericht Aachen die Klage eines Nachbarn des Tivolis gegen Bundesliga-Aufsteiger Alemannia Aachen ab. Dass die Lärmschutzvorgaben punktuell überschritten würden, sei egal, urteilt das Gericht. Es handele sich nicht um Dauerlärm. Der Kläger fühlte sich gestört und sah sein Eigentum, im Wert gemindert.

Die Euregio Maas-Rhein wird 30 Jahre alt. Sie ist eine der ältesten

grenzüberschreitenden Arbeitsgemeinschaften. Sie wurde 1976 gegründet, als die europäische Integration noch in den Kinderschuhen steckte. Die Euregio richtete ihr ständiges Büro in Maastricht ein und trotz der anfänglich bescheidenen Finanzmittel, welche ihr zur Verfügung standen, hat dies weder ihrer Arbeit noch ihrer Motivation Abbruch getan. Diese Stiftung niederländischen Rechtes (Stichting) besteht aus den folgenden Partnerregionen: der Süden der Provinz Limburg (Niederlande), die Provinzen Limburg und Lüttich (Belgien), die Regio Aachen (Deutschland) und die Deutschsprachige Gemeinschaft (Belgien). Die Einführung des INTERREG-Programms im Jahr 1991 und dessen Möglichkeiten gaben der Euregio Maas-Rhein einen bedeutenden Schub.

Heute wäre Aachens langjähriger Oberbürgermeister Hermann Heusch 100 Jahre alt geworden. 21 Jahre, vom 9. Dezember 1952 bis zu seinem Rücktritt am 17. August 1973 bekleidete er das wichtige Amt. Auch als Präsident der Industrie- und Handelskammer, das war er von 1945 bis zu seinem Tod am 15. Januar 1981, prägte er wichtige, entscheidende Jahre für Aachen mit. In der Zeit seines Wirkens als Oberbürgermeister von Aachen, gingen auf Hermann Heusch die Freundschaften mit Maastricht und Lüttich zurück und auch die erste Städtepartnerschaft mit Reims. Er setzte sich maßgeblich für die kommunale Neugliederung ein, die dann 1972 mit dem Aachen-Gesetz umgesetzt wurde. Als Unternehmer hat Heusch fruchtbare Kontakte in die regionale Unternehmerschaft gehabt, er war aber auch für das Wiedererstarken Aachens als kulturelles Oberzentrum verantwortlich. Hermann Heusch ist auch bekannt dafür, sich für das Öcher Platt und das Brauchtum eingesetzt zu haben.

- Der ehemalige Leiter des Instituts für Kunststoffverarbeitung (IKV) an der RWTH Aachen ist das neueste Mitglied der Plastics Hall of Fame. Die höchste Auszeichnung der Kunststoffindustrie der USA wertet der Professor, der dem Institut von 1965 bis 1987 vorstand, „als hohe Würdigung und Anerkennung für das IKV und Generationen von Mitarbeitern“. Zugleich werde damit die internationale Spitzenposition der RWTH Aachen bestätigt und eine „Steilvorlage“ für die Diskussion am Elite-Unis, aber auch für die Positionierung bei der Exzellenz-Initiative gegeben. Am IKV arbeiten derzeit unter der Leitung von Prof. Walter Michaeli 77 Wissenschaftler, 56 Nicht-Wissenschaftler und 221 studentische Hilfskräfte.
- Die Lebenshilfe Aachen feiert runde Geburtstage in drei ihrer Wohneinrichtungen: 30 Jahre gibt es sie nun schon, die Wohneinrichtung des Wohnheims Welkenrather Straße. Das Wohnheim Siegel kann mit 20 Jahren aufwarten, das Wohnheim Lützowstraße mit immerhin zehn. Mit Freude gratuliert auch Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt und bedankt sich vor allem bei den Heimleitern und Mitarbeitern der Lebenshilfe.

24. Der Aachener Schwimmsport beklagt mit Heinz-Günter Lehmann einen großen Verlust. Er stirbt nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren. 1950 feierte er seinen größten Erfolg: Europameister über 1 500 m Freistil. Als Mitglied des Aachener Schwimmvereins 06 - heute Aachener Schwimmvereinigung 06 - nahm „Hase“, so sein Spitzname, an den Olympischen Spielen 1952 in Helsinki über 1 500 m Freistil teil. Als erster Sportler erhielt Heinz-Günter Lehmann 1950 das Silberne Lorbeerblatt von Bundespräsident Theodor Heuss. Für den ASV 06 begannen mit ihm die goldenen Jahre. Mit seinen Staffelnkameraden errang er - neben seinen 35 Einzeltiteln - sechs Deutsche Meisterschaften und fünf deutsche Staffelrekorde. 1954 trug Lehmann maßgeblich zum Erfolg der ersten deutschen Mannschaftsmeisterschaft des ASV 06 bei.
25. Mit einem Sommerfest wird der Umbau der Barbarastraße gefeiert. Armin Laschet, NRW-Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration informiert sich über den Stand und die Erfolge der Stadtentwicklung Aachen-Ost.
26. Auf einer Länge von 20 Metern stürzen Teile der Wärmedämmung an der Außenfassade der Turnhalle der Maria-Montessori-Gesamtschule zu Boden. Bereits vor zwei Jahren waren von der Hauptfassade der Schule Wärmedämmsteine zu Boden gestürzt. Auch damals gab es keine Verletzten.

Klaus Pavel, Präsident des Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV) vollendet sein 70. Lebensjahr. Seit 1993 übt er das Amt aus und wurde jüngst aufs Neue bis 2010 gewählt. In seiner Amtszeit verdoppelten sich fast die Zuschauerzahlen beim CHIO - von 175 000 auf 330 000. Das Budget schnellte von sieben Millionen D-Mark auf 8,5 Million Euro in die Höhe. Der Honorarkonsul von Brasilien und Chef des Familienunternehmens Rheinnadel steuert die Soers auf das rund 40 Millionen Euro schwere Mega-Event Weltmeisterschaften zu.

- Wissenschaftler am Uniklinikum entwickeln eine künstliche Ersatzlunge. Der Prototyp versorgt das Blut von Patienten außerhalb des Körpers mit Sauerstoff und entfernt überschüssiges Kohlendioxid. Damit sollen beispielsweise die Überlebenschancen bei schweren Rauchvergiftungen verbessert werden.
27. Seit 1970 ist die Bronze-„Klenkes“-Gruppe am Holzgraben so etwas wie ein symbolisches Wahrzeichen der Stadt und zugleich die erste bildnerische Darstellung des Aachener Grußes. Sein Schöpfer, der Aachener Bildhauer Hubert Löneke, wird 80 Jahre alt. Viele seiner Werke sind von seiner langjährigen Arbeit mit Kindern inspiriert: das bronzene Printenmädchen zum Beispiel und der „Türelüre-Lißchen-Brunnen“ mit tanzenden Kindern. Eine dreifache Berufung hat Hubert Lönekes Leben bestimmt: Er hat als Schriftsetzer gearbeitet, als Bildhauer und über 25 Jahre lang als Werklehrer im Sonderschuldienst.

- Das Maria-Haus auf dem Gemmenicher Weg hat ein neues Wohnheim. 24 Menschen mit chronisch psychischen Behinderungen finden dort ein modernes neues Zuhause. 2005 wurde das Heim, das offiziell eingeweiht wird, auf dem Gelände des Maria-Hauses, das zum Alexianerkrankenhaus gehört, gebaut.
 - Die Stadt Aachen bewirbt sich offiziell als Etappenort für die Tour de France 2008 (oder in einem Folgejahr). Die „Société de Tour de France“ hat nun über die Bewerbung zu entscheiden. Die Tour de France machte zuletzt am 12. Juli 1992 in Aachen Station. Die 8. Etappe führte von Valkenburg nach Koblenz. Damals säumten rund 130 000 Menschen die Straßen, vor allem am Elisenbrunnen und bei der Sprintwertung am Kaninsberg.
 - Bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin löst der Aachener Alexander Crasmöller von der Aachener Schwimmvereinigung 06 im offenen Finale über 50 m Schmetterling das Ticket zu den Jugendeuropameisterschaften in Palma de Mallorca.
29. Auf dem Gelände des Königshügels ist auf dem Hochschulsportfest, dem alljährlichen Sommerfest des Hochschulsportzentrums, Mitmachen und Ausprobieren angesagt.

Frau Helene Radermacher vollendet ihr 101. Lebensjahr. Zu diesem besonderen Geburtstag überbringt Bürgermeisterin Astrid Ströbele die Glückwünsche der Stadt.

Das Fest der Diamanthochzeit feiern Josef und Margareta Müller. Bürgermeisterin Hilde Scheidt gratuliert den Eheleuten im Namen der Stadt.

30. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Stadtkämmerin Annkathrin Grehling stellen das erste Paket zur Haushaltskonsolidierung vor. Bis zum Jahr 2009 sollen 50 Millionen Euro eingespart werden. 38 Millionen hat die Verwaltung nach sechsmonatiger Vorarbeit beisammen. Die Sparideen müssen von den politischen Gremien „abgesegnet“ werden.

Katt Nacken feiert ihren 85. Geburtstag. 1950 wurde sie Obermeisterin der Modisten-Innung, Sachverständige für das Modisten-Handwerk und Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer. 1987 wurde Katt Nacken Bundesinnungsmeisterin des Modisten-Handwerks. Dieses Amt hat die Trägerin des Bundesverdienstkreuzes bis heute inne.

- Die Wirtschaftsmetropole München ist und bleibt das Maß aller Dinge unter den deutschen Großstädten. Dagegen rutscht Aachen weiter ab. Nach einer Studie der arbeitgebernahen Initiative „Neue Soziale Marktwirtschaft“ und des Magazins

„Wirtschaftswoche“ rangiert Aachen jetzt auf Platz 36, bei den Rankings zuvor hatte das Oberzentrum der Region noch die Plätze 27 bzw. 20 unter den 50 Großstädten besetzt. Positiv zu Buche schlägt vor allem die hohe Ausbildungsquote der Grenzstadt, bei diesem Kriterium ist nur Freiburg besser. Während München unter dem Strich auf 130,6 Punkte kommt, schafft Aachen 90,7 Punkte. Beim Großstadt-Ranking werden der Wohlstand - gemessen an Einkommen und Beschäftigung im Jahr 2005 - und die wirtschaftliche Dynamik für den Zeitraum 2000 bis 2005 bewertet.

- Im Rahmen einer Feier im Aachener Kreishaus überreicht der Landrat des Kreises Aachen, Carl Meulenbergh, Renate Koepke die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Sie ist seit 1984 Mitglied der Aachener Laienhelfer-Initiative. Der Trägerverein unterhält Dienste und Einrichtungen, um psychisch kranke Menschen zu begleiten. Zunächst war Renate Koepke im Besuchsdienst des Klinikums in Aachen tätig. Gemeinsam mit anderen Vereinsmitgliedern entwickelte sie das Konzept für eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme. Daraus ergab sich, dass sie von 1958 bis 2002 das Amt der hauptamtlichen Geschäftsführerin der Aachener Laienhelfer-Initiative bekleidete. Während dieser Zeit kamen im Sozialpsychiatrischen Zentrum zu dem anfänglich einzigen Projekt des betreuten Wohnens zwei Kontakt- und Beratungsstellen sowie ein Integrationsfachdienst hinzu. Renate Koepke hat diese Einrichtungen geleitet.
- Das Trompeten-Corps Schwarz-Rot Aachen-Haaren feiert sein 20-jähriges Bestehen. Seit 20 Jahren schmettern die Musikanten aus Haaren ihre Songs in die Säle, seit 20 Jahren gehören sie zum festen Bestand des Vereinslebens in Haaren. Im Jubiläumsjahr zählt der Verein 24 Aktive, darunter 6 Jugendliche.
- Zum fünften Mal finden die Fußballmeisterschaften der Schulen für Erziehungshilfe statt. Dieses Jahr allerdings zum ersten Mal in Aachen. Die Aachener Mannschaft wird von der Martin-Luther-King-Schule gestellt, die bereits 2005 das Endspiel gewonnen hatte und nun als Titelverteidiger aufläuft. In einem spannenden Finale schaffen es die Aachener, gegen eine offensiv spielende Gummersbacher Mannschaft durch ein 2 : 1 den Pokal zu gewinnen und den Titel zu verteidigen.

Juli

01. Das Land Nordrhein-Westfalen kürzt die Erlöse der Stadt Aachen aus den Gewinnen des Spielcasinos. Aachen muss damit auf 20 Prozent der bisherigen Einnahmen in Millionenhöhe verzichten. Nach dem geltenden Spielbankengesetz durften die Spielbanken bisher 20 Prozent der Gewinne behalten, die restlichen 80 Prozent flossen an das Land - davon gingen 15 Prozent an die betreffenden Kommunen. Künftig wird der Anteil der Kommunen auf zwölf Prozent gesenkt.

Die ASEAG führt im Stadtgebiet den sog. „kontrollierten Einstieg“ ein. Fahrgäste müssen beim Fahrer einsteigen und unaufgefordert einen gültigen Fahrausweis vorzeigen. Dadurch soll Schwarzfahren verhindert werden. Im Kreis Aachen hat diese Neuregelung der ASEAG deutliche Mehreinnahmen beschert.

Die Reitschule des Reitvereins Aachen präsentiert sich nach zweimonatiger Umbauzeit in neuem Glanz. Die traditionelle Reitschule am Branderhofer Weg 55 steht nun wieder unter der Leitung des Vereins.

02. Das Casino Aachen besteht 30 Jahre. Am 2. Juli 1976 öffneten sich zum ersten Mal die Türen des Neuen Kurhauses an der Monheimsallee 44 zu Roulette, Baccara, Black Jack und Co. In den vergangenen 30 Jahren haben über neun Millionen Besucher das Spielcasino in Aachen besucht. Heute sind es bis zu 700 täglich, die dort ihrer Spielleidenschaft nachgehen.

- Die Gleichstellungsstelle der RWTH Aachen feiert ihr 15-jähriges Bestehen. Prof. Dr. Brigitte Gilles wurde 1991 als erste Frauenbeauftragte eingesetzt. Ihr folgte Marlies Diepelt, die das Amt auch heute noch bekleidet.

- Theorie in der Praxis zu erleben - das soll eine Modellfabrik möglich machen, die am Institut für Regelungstechnik der RWTH Aachen eingeweiht wird. Sie ermöglicht es, ein realistisches Verständnis und Gefühl dafür zu entwickeln, was es überhaupt heißt, eine Produktion zu automatisieren und zu beherrschen, damit am Ende die gewünschten Produkte herauskommen. Die Anlage am Institut stellt typische Automatisierungsaufgaben der Verfahrens- und Fertigungstechnik prägnant dar.

- Ein sichtbares Zeichen für die Zusammenarbeit der technologieorientierten Bereiche der RWTH entsteht zurzeit auf Melaten: Mit dem symbolischen ersten Spatenstich beginnen die Bauarbeiten für die zukünftige Zentralwerkstatt der Fakultäten für Elektro- und Informationstechnik am Huyskensweg.

- Die m2p-labs GmbH, Aachen, erringt beim hessischen Businessplanwettbewerb Science4Life den mit 1 500 Euro dotierten siebten Platz. Insgesamt haben sich rund 250 Teams aus der Pharma-, Chemie- und Medizintechnik beteiligt, so das hessische Wirtschaftsministerium und das Pharma-Unternehmen Sanofi-Aventis. m2p-labs hat ein Gerät entwickelt, mit dem bei der Entwicklung von Wirkstoffen mehr Versuche durchgeführt werden können.
- Das Labor des St.-Franziskus-Krankenhauses wird von der „Deutschen Akkreditierungsstelle Chemie GmbH“ offiziell akkreditiert. Täglich werden im Labor die Körperflüssigkeiten von 500 bis 800 Patienten untersucht. An das Aachener Labor angegliedert ist eine Gemeinschaft von 80 Aachener Internisten; die Einrichtung ist damit das größte Gemeinschaftslabor in ganz Nordrhein-Westfalen.
- 04. Der „American Independence Day“ bringt zum elften Mal amerikanisches Flair in die Kaiserstadt. Die Open-Air-Party des Partnerschaftskomitees Aachen-Arlington wird im Lenné-Pavillon im Kurpark an der Monheimsallee gefeiert.
- Am Universitätsklinikum Aachen wird zum 400. Mal eine Niere transplantiert. Eine 59-jährige Patientin bekommt das Organ von ihrem Ehemann gespendet. Am Uni-Klinikum werden bereits seit 1985 Nieren transplantiert.
- Beim rheinischen StartUp-Wettbewerb gewinnen die Aachener Ingenieure Frank Kensy, Carsten Müller und Mirko Hofmann mit ihrer Firma m2p-labs den ersten Preis und damit 15 000 Euro. Sie vertreiben ein Gerät - den BioCollector -, mit dessen Hilfe chemische, biotechnische und pharmazeutische Labore standardisierte Testreihen durchführen können, um schnell und kostengünstig Informationen für mögliche Produktionen zu erhalten. Bundesweit landete m2p-labs damit unter den ersten zehn Plätzen. Über 10 000 Euro Preisgeld und den zweiten Platz freut sich Dr. Ulrich Canzler, ebenfalls aus Aachen und Gründer von CanControl. Eine von ihm entwickelte videobasierte Software kann die menschliche Mimik lesen und in Befehle für Rollstühle, Pflegebetten und Haustechnik umsetzen. Damit bietet sie besonders körperbehinderten Menschen die Möglichkeit, selbständiger und unabhängiger zu agieren. StartUp ist der bundesweit größte Gründungswettbewerb, den die Sparkassen seit 1997 mit der Unternehmensberatung McKinsey, der Zeitschrift „Stern“ und dem ZDF unterstützen.
- Ulrich Kreuz bleibt das Maß der Dinge: Der 43-jährige Judo-Athlet wird im französischen Tours zum drittenmal hintereinander Ü40-Weltmeister (bis 73 kg). Gegner im Finale ist sein Kontrahent von der EM und WM 2004. Auch diesmal besiegt Kreuz, der dem Judo-Bundesligisten Hertha Walheim angehört, Igor Glyvok

mit List.

05. Beim Ideenwettbewerb 2006 der NRW-Bank wird die Stadt Aachen gleich zweimal mit einem Preis bedacht; für ihre Anstrengungen auf dem Gebiet der Haushaltskonsolidierung und die Erfolge beim Gewerbeflächenmonitoring der Region. Ausgezeichnet werden in Düsseldorf die 16 innovativsten Kommunen und Kreise des Landes. Beteiligt hatten sich fast 70 Bewerber mit mehr als 100 Projekten. Ziel des erstmalig veranstalteten Wettbewerbs ist es, wegweisende Konzepte aus den Verwaltungen bekannter zu machen.
06. Die 400 000. Eintrittskarte für die Weltreiterspiele in Aachen wird verkauft. Ein Dressur-Fan aus den USA hat die Karte über die Tickethotline bestellt. Zu den Titelkämpfen in sieben Pferdesportdisziplinen werden 500 000 Besucher erwartet.

Die Eheleute Heinrich und Katharina Mommer feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeisterin Sabine Verheyen gratuliert dem Paar, das nun 60 Jahre verheiratet ist.

Rabbiner Abraham Hochwald stirbt im Alter von 83 Jahren. In Jerusalem und Montreux studierte er an der Talmud-Hochschule. Im Jahre 1945 wurde er zum Rabbiner ordiniert. Nach der Staatsgründung Israels im Jahre 1948 arbeitete er bis 1962 im Israelischen Ministerium für Soziales. Abraham Hochwald hat über viele Jahre hinweg als Landesrabbiner des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein gewirkt und war damit auch für die Jüdische Gemeinde Aachen zuständig. Von 1991 bis 1996 war er zeitgleich der Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Aachen und verlegte den Sitz des Landesrabbimates nach Aachen.

07. Das Institut für Kardiovaskuläre Molekularbiologie wird offiziell eröffnet. Bereits im Frühjahr wurde das neue Institut am Universitätsklinikum Aachen eingerichtet. Zum Direktor dieses Instituts und Lehrstuhlinhaber wird der Kardiologe und Gefäßforscher Prof. Dr. Christian Weber ernannt. Er leitet eine Arbeitsgruppe von 40 Mitarbeitern. Im Zentrum des wissenschaftlichen Interesses steht die Aufklärung und therapeutische Beeinflussbarkeit von entzündlichen Ursachen der Arteriosklerose.
- Der Aachener SPD-Ratsherr Claus Haase wird in das „Forum Bildung“ des SPD-Bundesparteiorgans berufen. Das neu gebildete Forum will einen Diskussionsprozess mit Fachleuten aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen sowie Bildungspolitikern und Experten in den Ländern, Kommunen und im Bundestag organisieren. Ziel ist es, eine gemeinsame Vorstellung für ein zukünftiges Bildungssystem zu entwickeln. Haase vertritt in dem neuen Gremium als stellvertretender Vorsitzender der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik in Nordrhein-Westfalen auch kommunale Sichtweisen und

Interessen.

- Das Wohnheim für Studierende des Studentenwerks der Katholischen Hochschulgemeinde in der Hermannstraße 15 wird 50 Jahre alt.
- 10. Aachens Jazz-Szene ist um einen großen Pianisten ärmer: Der Würselener Pianist Hans-Josef Grümmer alias „Mikesch van Grümmer“ stirbt im Alter von 56 Jahren in seinem Haus in Bardenberg. Er hatte unter anderem als führender Kopf der Jazzrock-Formation „Brummkreisel“ in den 70er Jahren wichtige Impulse für die regionale Musikszene gesetzt. Er galt als einer der besten Session-Instrumentalisten der Region.
- 12. Beim legendären Lousberglauf bezwingen 1 969 Läufer die 73 Höhenmeter. Vor heimischem Publikum gelingt den Aachenern durch den deutlichen Sieg von Rekordhalter und Uniteam-Läufer Fahd Mellouck die Titelverteidigung. Er benötigt für die 5 555 Meter lange Strecke 17:22,1 Minuten. Damit bleibt der Pokal zum zweiten Mal in Aachen. Siegerin bei den Frauen wird die Kölnerin Ira Korsten mit 21:39,0 Minuten.
- Andres C. Münch, Mitarbeiter des Instituts für Eisenhüttenkunde der RWTH Aachen, erhält im Rahmen der Steel Success Conference in New York den Willy-Korff-Award. Dieser Preis würdigt Wissenschaftler, die durch ihre Forschung einen bedeutenden Beitrag auf dem Gebiet der Eisen- und Stahlherstellung geleistet haben.
- 13. Die Stawag nimmt am Eberburgweg eine hochmoderne Stahlleitung in Betrieb, die die Innenstadt mit Wasser aus dem Speicher Düsbergkopf versorgt. Im August letzten Jahres brach die Transportleitung mehrfach und die Häuser wurden mit Millionen Liter Wasser überflutet.
- Eine große Ehre für einen großen Pfarrer: Zu Ehren von Johannes Henn wird eine Straße benannt. Johannes Henn war von 1961 bis 1970 Pfarrer der Gemeinde St. Katharina in Forst und setzte Anfang der sechziger Jahre den Entschluss durch, dass auf dem Kirchengelände eine Siedlung für junge Familien entstehen sollte. Der „Pfarrer-Henn-Weg“ liegt zwischen der Straße Forster Linde und der Ambrosiusstraße.
- 14. Die Grundstücksfrage ist geklärt, nun ist ein Projektentwickler beauftragt: Die Struktur GmbH für Projektmanagement im Bauwesen soll für Alemannia Aachen den Stadionneubau in planerischer Hinsicht vorantreiben. Das Dortmunder Unternehmen war bereits an der Projektentwicklung des Kölner RheinEnergie-Stadions beteiligt. Bis Oktober sollen die Bedarfs- und Raumplanung sowie infrastrukturelle Maßnahmen abgeschlossen sein. Parallel arbeitet der Verein an einem

Finanzierungskonzept für den „neuen Tivoli“.

Zum Abschluss gibt es Vollkornspaghetti und Fisch. In der Mensa 6 in der Milchstraße wird zum letzten Mal für die Studenten gekocht. 1 200 Studenten haben hier täglich gespeist. Die M 6 im Herzen des Pontviertels war durchaus beliebt. Gelohnt hat sich dies für das Studentwerk trotzdem nicht. Es war Mieter in den Räumen. Der Mietvertrag läuft nach mehr als 20 Jahren aus. Die rund 20 Mitarbeiter werden innerhalb des Studentenwerks neue Posten übernehmen. Entlassen wird niemand.

14. 07. -

10. 09.

Im Ludwig Forum findet die Ausstellung „Kombiticket“ statt. Den Besuchern werden Kutschen, Oldtimer und Kunstwerke präsentiert.

-- Der Verein der Tierparkfreunde hat einen neuen Vorsitzenden: Der 58-jährige Helmut Sassen wird von den Mitgliedern einstimmig zum Nachfolger von Hanns Bittmann gewählt, der am 24. April 2006 auf tragische Weise ums Leben gekommen war.

15. Unter dem Motto „Die Rhythmen der Nacht - die Farben der Welt“ bietet die 7. „Lange Nacht der Museen“ Sport, Tanz, Theater, Performance, Action Painting und Parties. Dynamisch, rasant, bunt, spektakulär und kontrastreich präsentieren sich Aachens Museen an zehn verschiedenen „Locations“ mit weit mehr als 30 Veranstaltungen. Rund 4 500 Besucher sehen Ausstellungen, Konzerte und im Suermondt-Ludwig-Museum eine Kombination bestehend aus einer Kampfkunst-Performance - einem Boxkampf - und einer Cello-Inszenierung.

16. Mit einem festlichen Hochamt feiert der Aachener Dom sein Kirchweihfest. Der Legende nach soll Papst Leo III. am Dreikönigstag (6. Januar) 805 der Marienkirche (Pfalzkapelle Karls des Großen) die kirchliche Weihe erteilt haben. Das Datum des Termins im Juli bezieht sich auf die zweite nachweisbare Weihe des Gotteshauses am 17. Juli 883. Der Einfall der Normannen im Jahr 881 und die damit verbundenen Plünderungen und Brandschatzungen (Zerstörung von Kirche und Pfalz) waren Grund für die neue Weihe.

17. Die Gläubigerversammlung stimmt dem Sanierungskonzept des Insolvenzverwalters für die Traditionsfirma Becker zu. Damit ist nach einjährigem Ringen um die Zukunft der Tuchfabrik Becker deren Rettung perfekt, das Textilwerk ist insolvenzfrei. Rund 400 Gläubiger können zufriedengestellt werden. Das Unternehmen, das mit insgesamt über 1 000 Mitarbeitern in sechs Tochterfirmen zu den größten der Tuchbranche zählt, hatte im Juli vergangenen Jahres 266 Mitarbeiter am Standort Aachen-Brand entlassen müssen. Zurzeit zählt Becker am Stammsitz Brand noch

knapp über 200 Beschäftigte.

18. Sie ist aus dem Leben dieser Stadt nicht wegzudenken: die Öffentliche Bibliothek an der Couvenstraße. Schon vor 175 Jahren wurde der Grundstein für diese Institution gelegt. Am 18. Juli 1831 öffnete die ehemalige wissenschaftliche Stadtbibliothek zum ersten Mal ihre Türen für die Öffentlichkeit. Sie entstand damals auf Initiative des Aachener Ratsherrn Franz Dautzenberg, der seine systematisch zusammengetragene, 10 000 Bände umfassende private Bibliothek in seinem Testament seiner Vaterstadt vermacht hatte - mit der Auflage, sie mit der Ratsbibliothek zu vereinen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein haben ähnliche Stiftungen die Stadtbibliothek außerordentlich bereichert. Diese Bestände bilden heute den historischen Bestand der Öffentlichen Bibliothek der Stadt Aachen. Der historische Bestand ist deshalb auch Mittelpunkt einer Jubiläumswoche. Außerdem findet die Ausstellung „Stiftungsbibliotheken als Spiegel der Bestandsgeschichte“ statt. Gegenwärtig hat die Aachener Stadtbibliothek 240 000 frei zugängliche Medien. Neben Büchern, Zeitschriften und CD's gibt es dort auch Internetplätze.
- Der Aachener Bischof Heinrich Mussinghoff wird von Papst Benedikt XVI. für weitere fünf Jahre zum Mitglied des Obersten Gerichtshofes der Apostolischen Signatur in Rom bestellt. Bischof Mussinghoff ist seit Mai 1995 Mitglied dieses Gerichtshofs. Es ist seine dritte Amtszeit. Die Apostolische Signatur ist der höchste Gerichtshof der römischen Kurie. Sie untersteht wie alle Kurienbehörden direkt dem Papst.
19. Das ist der absolute Rekord: Es werden 36,7 Grad Celsius gemessen. Seit 135 Jahren, seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, ist dies der höchste Wert, der je in Aachen registriert wurde. Mithin steigen die Ozonwerte stetig. An der Messstation des Landesumweltamtes in Aachen-Burtscheid wird um 16 Uhr ein Stundenhöchstwert von 157 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft gemessen. Der gesetzliche Schwellenwert liegt bei 180 Mikrogramm pro Kubikmeter.

Das Universitätsklinikum Aachen steht nach seiner Eröffnung im Jahre 1984 vor den umfangreichsten Umbau- und Sanierungsarbeiten seit Bestehen. Das Klinikum rechnet mit einer Investition von 100 Millionen Euro bis 2013. Es soll mehr Luft und Licht in den Gebäudekomplex kommen. Das Klinikum will die Betriebskosten senken und den Brandschutz verbessern. Die erste von insgesamt drei Bauphasen beginnt im Frühjahr 2007. Das Land NRW stellt vier Millionen Euro bereit, für weitere rund 26 Millionen Euro liegt eine Investitionszulage vor. Die medizinische Einrichtung zählt zu den größten in Europa.

Alemannia Aachen verpflichtet den Kapitän der U21-Nationalmannschaft Matthias Lehmann. Der 23-Jährige wechselt von 1860 München an den Tivoli. Er

- unterschreibt einen Dreijahresvertrag. Die Ablösesumme liegt bei 900 000 Euro, zahlbar in drei Jahres-Raten. Der defensive Mittelfeldspieler ist damit der teuerste Transfer der Vereinsgeschichte.
- Nach neunmonatiger Restaurierung wird auch die letzte der beiden Turmuhren von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr an der Bergkirche in Kornelimünster wieder angebracht.
20. Rund 100 Beschäftigte des Aachener Landesbetriebs Straßen.NRW protestieren gegen die geplante Schließung ihrer Niederlassung an der Adenaueralle / Ecke Karl-Marx-Allee. Das Landesverkehrsministerium in Düsseldorf hat beschlossen, dass Aachen mit Euskirchen zusammen gelegt werden soll.
- Der Immobilienverband Deutschland teilt mit, dass die Büromieten in Aachen im Vergleich zu anderen Städten in Nordrhein-Westfalen sehr hoch sind. In guten Lagen kostet der Quadratmeter Bürofläche in Aachen 12 Euro. Teurer sind damit nur Köln und Düsseldorf mit 15 Euro und Bonn mit 15,50 Euro pro Quadratmeter. Landesweit sind die Mieten im Durchschnitt um bis zu vier Prozent gesunken.
- Hans-Peter Jeandrée, Pfarrer in Hochneukirch, wird zum Nichtresidierenden Domkapitular ernannt. Der gebürtige Aachener, Jahrgang 1951, stammt aus der Pfarre St. Michael/Burtscheid. Zu den Aufgaben des Domkapitels gehören die Seelsorge und Sakramentenspende im Dom sowie die Wahl eines neuen Bischofs.
21. Der langjährige Geschäftsführer der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Aachen, der katholische Theologe Dr. Wolfgang Krücken, stirbt im Alter von 65 Jahren. Nach dem silbernen Priesterjubiläum und achtjährigen seelsorgerischen Wirken in „Maria im Tann“ beendete der promovierte Moraltheologe 1992 sein Engagement als Priester. Mit viel Elan setzte er sich für die Zusammenarbeit, Versöhnung und das Zusammenleben von Christen und Juden ein. Seit Mitte der 90er Jahre führte er hauptamtlich die Geschäfte der Gesellschaft.
21. 07. -
03. 09.
- Unter dem Titel „Immendorff - das grafische Werk 1968 - 2006“ gibt es im Eurogress eine „Uraufführung“. Noch nie konnte man einen derart kompletten Blick auf das gesamte grafische Werk des 61-jährigen Malerfürsten Jörg Immendorff aus Düsseldorf, der zu den bedeutendsten Künstlern der Gegenwart zählt, werfen. Über 300 Lithografien, Radierungen, Linol- und Siebdrucke sowie über 200 Stempeldrucke und Buch-Cover-Entwürfe werden ausgestellt. Viele der Bilder waren bisher noch nie öffentlich ausgestellt. Der Künstler selbst sagt seine Teilnahme an der Vernissage aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig ab.

23. Bei den Deutschen Meisterschaften im Dressurreiten in Münster belegt Nadine Capellmann auf Elvis den dritten Platz. Siegerin wird Titelverteidigerin Heike Kemmer. Beide Reiterinnen werden vom Dressur-Ausschuss für die Weltreiterspiele in Aachen nominiert. Vervollständigt wird das Dressur-Team durch Vizemeisterin Isabelle Werth und Klaus Husenbeth. Während der Deutschen Meisterschaft gibt Nadine Capellmann die Trennung von ihrem Trainer Martin Schaudt bekannt. Als Grund führt sie unterschiedliche Trainingsauffassungen an.
- Achtmal Gold und fünfmal Silber bei dreizehn Starts, das ist die nahezu perfekte Medallenausbeute des jungen Neptun-Trios bei den Deutschen Sommermeisterschaften der C-Jugend in Leipzig. Besonders erfreulich: In jedem Wettkampf übertreffen die Neptun-Springerinnen und Springer die DSV-Kadernormen und sichern sich damit endgültig die Aufnahme in den DSV-Nationalkader 2007.
- So soll es ein. Persönliche Bestleistung passend zum Saisonhöhepunkt: Franz Theißen, Speerwerfer der DJK Frankenberg Aachen, steigert sich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Wattenscheid auf 66,08 Meter und wird damit überraschend Vierter der männlichen B-Jugend.
- Bei der diesjährigen Ruhrolympiade in Mülheim an der Ruhr sorgen Aachener Schüler für einige Überraschungen. Besonders die Bogenschützen trumpfen auf. Der Demonstrationswettbewerb, der im kommenden Jahr offizielle Sportart der Ruhrolympiade werden soll, ist ein voller Erfolg für die Aachener. Mit 226 Ringen Vorsprung holen sie die Goldmedaille. Nicht nur die Bogenschützen sorgen für eine Überraschung, sondern auch die Sportkegler. Obwohl sie zum ersten Mal an der Olympiade teilnehmen, erzielen sie auf Anhieb den dritten Platz und sichern sich die Bronzemedaille. Standesgemäß überzeugen die Aachener Ringer: Zwei Gold- und eine Silbermedaille erringen sie.
24. Zwischen dem Aachen-Laurensberger Rennverein und dem Förderkreis Behindertensport sowie dem Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten wird ein Kooperationsvertrag geschlossen. Dieser Vertrag sieht mehrere Aktionen unter dem Motto „Glücks-Bringer“ während der Weltreiterspiele zugunsten des Therapeutischen Reitens vor, etwa Informationsrunden und Autogrammstunden, eine große Tombola, bei der ein einzigartiges Kunstfohlen mit den Unterschriften sämtlicher Weltmeister sowie der Bundeskanzlerin und des Bundespräsidenten verlost wird, und auch integrative Schaubilder von behinderten und nicht behinderten Sportlern.

Das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei nominiert die Sportler für die Weltreiterspiele in Aachen. Als Dressurreiterin tritt Nadine Capellmann aus Würselen

mit ihrem Pferd Elvis an. Als Springreiter werden unter anderem Ludger Beerbaum und Meredith Michaels-Beerbaum benannt.

- Der Elektronikkonzern Philips beginnt in Aachen mit der Produktion besonders energiesparender Halogenlampen. Dazu investiert er neun Millionen Euro in eine neue Maschinenanlage zur neuartigen Beschichtung des Lampenkolbens. Durch das Aufbringen eines hauchdünnen Hitzespiegels wird der Energieverbrauch gemessen an herkömmlichen Halogenlampen um bis zu 60 Prozent reduziert. Im September kommen die Lampen aus der Anlage auf den Markt. Sie sind besonders langlebig und leuchten etwa 5 000 Stunden. Jährlich sollen drei bis fünf Millionen Halogenlampen beschichtet werden. Neue Arbeitsplätze werden nicht geschaffen. Die Investition dient ausschließlich der Standortsicherung. Philips Aachen beschäftigt 1 400 Mitarbeiter, davon 200 in der Halogenlampenproduktion.
 - Die RWTH Aachen erhofft sich von dem geplanten Satellitennavigationssystem „Galileo“ neue Aufträge. Die Technische Hochschule beteiligt sich mit eigenen Forschungen an dem europäischen Gemeinschaftsprojekt. Davon profitieren könnten auch die heimischen Unternehmen. „Galileo“ soll 2010 an den Start gehen.
 - Forscher der Technischen Hochschule Aachen entwickeln einen Fahrstuhl, der ohne Seile auskommt. Der Fahrstuhl schwebt mit Hilfe eines Magnetfeldes durch den Schacht. Dadurch soll vor allem eine größere Förderhöhe als bei herkömmlichen Aufzügen möglich werden. In Frage kommt der Fahrstuhl zum Beispiel für Riesenhochhäuser, wie sie derzeit in Asien geplant werden.
27. Das größte Möbelhaus in Aachen, das „Porta“-Einrichtungshaus an der Krefelder Straße, wird von Bürgermeisterin Astrid Ströbele offiziell eröffnet. Auf mehr als 35 000 Quadratmetern Verkaufsfläche präsentiert „Porta“ eine neuartige Erlebniswelt für Möbel und Accessoires mit allen führenden Marken, hohem Serviceniveau und guter Gastronomie. Der erste Spatenstich erfolgte am 18. November letzten Jahres. „Porta“ investierte in das neue Geschäft 45 Millionen Euro. Durch diese Investition in Aachen werden rund 200 neue Arbeitsplätze geschaffen, davon mehr als 70 für Langzeitarbeitslose, die in mehrmonatigen Kursen zum Verkaufsberater ausgebildet wurden.
- Im Buschtunnel beginnt der Innenausbau. Zur belgischen Seite hin gießen die Betonbauer derzeit die Tunnelsohle. In einjähriger Bauzeit war die gut 700 Meter lange Röhre ausgebaggert worden. Im September des kommenden Jahres sollen die ersten Züge durch den Tunnel fahren.
28. Die Aachener CDU will nicht, wie geplant, am 16. August den Rat über das umstrittene Projekt „Bauhaus Europa“ abstimmen lassen, sondern am 22. Oktober

alle wahlberechtigten Aachener im Rahmen „eines freiwilligen Ratsbürgerentscheids“. Diese in der NRW-Gemeindeordnung nicht vorgesehene Konsultation der Bevölkerung wird mit dem Hinweis begründet, das - schon angelaufene - Bürgerbegehren gegen das 31-Millionen-Euro-Projekt am Katschhof dauere zu lange und könne von der Verwaltung ausgebremst werden. Die rot-grüne Ratsmehrheit samt FDP und PDS ist für das Projekt, die CDU lehnt es aus finanziellen Gründen und wegen fehlender Konzepte ab. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden bezeichnet das Vorgehen der CDU als „lächerlich, bösartig und scheinheilig“.

Das Hamburger Landgericht stoppt einen Fernsehfilm des Westdeutschen Rundfunks (WDR) über den Contergan-Skandal. Der Sender wollte im Spätherbst den fiktionalen Zweiteiler „Eine einzige Tablette“ ausstrahlen, der die Affäre um das Schlafmittel zum Thema hat. Contergan: Der Name steht für den größten Arzneimittelskandal in der bundesdeutschen Nachkriegsgeschichte. Das von der Aachener Grünenthal GmbH produzierte Arzneimittel war 1957 in Deutschland auf den Markt gekommen. Es wurde schwangeren Frauen empfohlen, weil der Wirkstoff Thalidomid auch die morgendliche Übelkeit linderte. Erst Anfang der 60er Jahre wurden die fatalen Nebenwirkungen offensichtlich. Thalidomid führte beim Embryo zu Fehlbildungen an Organen und Gliedmaßen. Die Folge: mehrere tausend Fälle von Missbildungen bei Neugeborenen. 1970 stellte das Aachener Landgericht das Verfahren gegen sieben leitende Angestellte der Firma Grünenthal ein. Das Unternehmen brachte rund 50 Millionen Euro als Entschädigung für die Opfer in eine Stiftung ein. Der Contergan-Hersteller Grünenthal und ein Anwalt hatten gegen den WDR und die Produktionsfirma geklagt und bekommen nun vor der Pressekammer des Gerichts in weiten Teilen Recht. Der WDR kündigt Rechtsmittel gegen die Entscheidung an.

- Die Stadt Aachen hat die geringste Autodichte in Nordrhein-Westfalen. Mit 440 Autos pro 1 000 Einwohner bildet Aachen das Schlusslicht in der NRW-Rangliste. Im Schnitt kommen in NRW auf 1 000 Einwohner 544 Autos. 1986 waren es noch weniger als 400.
- 29. Ein Teil des akademischen Nachwuchses der RWTH versammelt sich auf dem Marktplatz, um den Aachener Bürgern kleinere Aspekte ihrer täglichen Studien möglichst anschaulich zu präsentieren. Viele Fachschaften und studentische Projekte der Hochschule haben ihre Infostände aufgebaut, um beim Studifest den Interessierten ihr Engagement vorzustellen.

Der „toom“-Markt im City-Center an der Franzstraße - Jahrzehnte als „Globus“ bekannt - schließt seine Pforten. Durch die Eröffnung des „Kauflands“ auf dem ehemaligen Führen-Gelände Ecke Halifaxstraße / Vaalser Straße, sah die

Handelsgruppe „Rewe“ keine wirtschaftliche Zukunft mehr für das Unternehmen im City-Center. Von der Schließung betroffen sind 68 Beschäftigte. Vor 25 Jahren etablierte sich „Globus“ im City-Center, das bei seiner Eröffnung am 11. November 1980 noch den Namen „Grabenhof“ trug.

29. 07. -

06. 08.

32 Aachener Amateurteams messen - kurz vor dem Start der Meisterschaften in den diversen Ligen - bei der Fußball-Stadtmeisterschaft ihre Kräfte. Die Mannschaften kämpfen auf dem Sportgelände von Schwarz-Rot Aachen an der Breslauer Straße um den lokalen Titel. Und da Schwarz-Rot Aachen in diesem Jahr 100. Geburtstag feiert, ist die Stadtmeisterschaft um den Sparkassen-Pokal ein Höhepunkt im Festjahr.

31. Nach dem Aufruf der Gewerkschaft ver.di nehmen rund 80 Mitarbeiter der Aachener Allianz-Niederlassung an einem Demonstrationzug durch die Aachener Innenstadt teil. Sie protestieren gegen die geplante Auflösung der Allianz-Niederlassung Aachen und gegen den Wegfall ihrer Arbeitsplätze. Der Allianz-Konzern will die Standorte Aachen, Köln und Dortmund auflösen und bundesweit 5 000 Stellen streichen.

August

01. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) schließt drei ihrer sechs Kindergärten. Betroffen sind etwa 300 Kinder und 46 Mitarbeiterinnen in den Einrichtungen Passstraße, Jackstraße (Brand) und Großheidstraße (Verlautenheide). Begründet wird der Vorgang mit finanziellen Problemen, die AWO kann ihre (neun Prozent) Trägeranteile nicht mehr aufbringen. Die drei Kindergärten verursachen ein jährliches Defizit von rund 100 000 Euro. Es wird geprüft, ob die Stadt die Trägerschaft übernehmen kann.

Die evangelische Kirchengemeinde in Aachen schließt bis zum Jahresende fünf Kirchen und Gemeindezentren. Als erstes Gotteshaus ist die im Jahr 1899 erbaute Dreifaltigkeitskirche an der Zollernstraße betroffen. Grund ist die aktuelle Finanznot aufgrund sinkender Kirchensteuereinnahmen. Pro Jahr fehlen rund 470 000 Euro, mehr als ein Viertel des Etats. Die ehrwürdige Dreifaltigkeitskirche, die unter Denkmalschutz steht, wird künftig nur noch an hohen Festtagen für Gottesdienste geöffnet.

Die Schließung von sieben der insgesamt 31 Kindergartengruppen in Aachener Pfarren ist perfekt: Betroffen sind die Einrichtungen der Pfarre St. Adalbert, St. Martin, St. Anna, Heilig Geist, St. Barbara, St. Katharina und die „Arche Noah“ in Driescher Hof.

Die SLS GmbH mit drei Autohäusern in Aachen und Düren, zu der in Aachen das Autohaus Scharenberg (Ford) gehört, meldet beim Amtsgericht Aachen Insolvenz an. Von der drohenden Pleite sind mehr als 100 Beschäftigte betroffen, davon am hiesigen Standort an der Roermonder Straße 40 Mitarbeiter. Begründet wird die Schieflage mit „unerwarteten Unregelmäßigkeiten“ bei der SLS GmbH „trotz positiver Geschäftsentwicklung“. Es handelt sich vor allem um ein negativ zu Buche schlagendes, größeres Exportgeschäft.

Erneut erwischt es ein Traditionsunternehmen aus dem Bereich Sanitär und Heizung: Die vor 61 Jahren gegründete Firma „Plum & Flecken“ aus Burtscheid wird geschlossen. 20 Angestellte sind von der Schließung des Betriebes betroffen und müssen entlassen werden.

Zwei Ratsmitglieder schließen sich im Rat der Stadt zusammen: Die beiden linken Kommunalpolitiker Horst Schnitzler (UWG) und Marc Treude (WASG) bilden die gemeinsame Ratsgruppe „UWG-WASG“. Das Duo will sich „zunehmend konstruktiv-kritisch“ in die künftige Ratsarbeit einbringen.

Einen Tag nach dem Fund eines herrenlosen Koffers in einem Zweite-Klasse-Abteil des Regionalexpress 1 von Aachen nach Hamm, stellt sich ein darin verborgener Sprengsatz als hochgefährlich heraus. Bei einer Explosion wären die Bahnreisenden in höchste Gefahr geraten. Die Hintergründe bleiben zunächst unklar. Da auch ein terroristischer Hintergrund nicht ausgeschlossen wird, übernimmt die Bundesanwaltschaft in Karlsruhe die Ermittlungen. Die Deutsche Bahn verstärkt ihre Sicherheitsvorkehrungen an den Bahnhöfen der Region Aachen.

Mit einer sogenannten Meisterrallye wirbt die Kreishandwerkerschaft Aachen für ihre Mitgliedsbetriebe. Dabei können Kunden von Bäckereien, Friseuren oder Malern Stempel auf einer Karte sammeln und damit Preise gewinnen. Als Hauptgewinn wird ein Handwerkerutschein in Höhe von 15 000 Euro verlost.

- Die RWTH Aachen beginnt mit den Planungsarbeiten für eine neue Universität im arabischen Staat Oman. Derzeit finden an der Hochschule Workshops zur Organisation des Lehrbetriebs, zur fachlichen Ausrichtung und zum Bau der Hochschule statt. In der omanischen Hauptstadt Maskat sollen nach dem Vorbild der RWTH bis 2012 vier Fakultäten für mehr als 2 000 Studenten entstehen.
- 02. Mehr als ein Blickfang vor dem Portal des Casinos an der Monheimsalle: Herbert Prömper, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Aachen-Ningbo, und Casino-Chef Hans Jürgen Strunk nehmen zwei schwergewichtige und wunderschöne neue Zeugen einer lange währenden Freundschaft in Empfang. Die kunstvoll gestalteten Steinlöwen zieren - als Glückbringer aus der chinesischen Hafenstadt - das Entrée des Hauses und geben so stumme Kunde vom nunmehr 20 Jahre dauernden Austausch zwischen Aachen und Ningbo. Im Gegenzug geht eine Pferdeskulptur aus dem Dreiländereck Ende August auf die Reise nach Fernost. Sie wird in Kürze den „Aachen-Park“ in Ningbo zieren. Die Steinlöwen vor dem Casino werden am 24. September offiziell eingeweiht. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft wird dann eine Delegation unter der Führung von Ningbos Vize-Bürgermeister zu Gast in Aachen sein.
- 03. An der Fachhochschule in Aachen startet der sogenannte Sprachsommer. 120 Gaststudenten aus rund 80 Ländern werden in den kommenden Wochen intensiv Deutsch lernen, um sich auf ihr Studium vorzubereiten. Die Fachhochschule Aachen ist bundesweit Vorreiter mit ihrem Sprachprogramm. Der Anteil ausländischer Studenten an der FH Aachen liegt bei rund 20 Prozent, in der Abteilung Jülich sind es 25 Prozent.
- Mediziner des Aachener Klinikums entwickeln eine neue Methode zur Zerstörung von Tumoren. Über eine Sonde werden Flüssigkeiten wie Essigsäure oder Alkohol in

die Krebszellen injiziert. Sie sollen die Vernichtung der Tumore erleichtern. Durch Zuführung von Strom werden die Krebszellen anschließend bei bis zu 100 Grad Celsius abgetötet. Diese Form der Krebsbehandlung soll für Patienten schonender als herkömmliche Operationen sein.

03. -

06. Probieren, Informieren und Vergnügen ist beim 22. rheinland-pfälzischen Weinfest angesagt, das, nach der Eröffnung durch Bürgermeisterin Astrid Ströbele und der rheinhessischen Weinprinzessin Claudia Ackermann, den Katschhof in eine große Weinoase voller Riesling, Chardonnay, Spätburgunder usw. verwandelt. 23 Weinerzeuger präsentieren 400 verschiedene Weine, Winzersekte und andere Spezialitäten aus vier rheinland-pfälzischen Anbaugebieten. Abwechslungsreiche Livemusik gehört ebenso zum stimmungsvollen Weinfest zwischen Dom und Rathaus wie kulinarische Köstlichkeiten und das persönliche Gespräch mit den Winzern.

-- Hoffnungsschimmer für die mehr als 100 Beschäftigten der ins Trudeln geratenen SLS Scharenberg Lenzen GmbH mit drei Autohäusern in Aachen und Düren: Der vorläufige Insolvenzverwalter erreicht, dass die Firmen der Marken Ford und Volvo wieder mit PKW und Ersatzteilen beliefert werden. Zumindest für zwei Monate sind damit voraussichtlich die Arbeitsplätze gesichert. Auch eine langfristige Sanierung wird in Abstimmung mit den Herstellern und Banken geprüft.

04. 60 Jahre sind sie miteinander verheiratet: Reinhard und Ilse Fischer. Die Grüße der Stadt und des Landes überbringt Bürgermeisterin Sabine Verheyen.

04. -

06. Zum elften Mal veranstaltet die Burtscheider Interessengemeinschaft die Burtscheider Bänkeltage. In den Fußgängerzonen Burtscheider Markt, Kapellenstraße und vor dem Abteitor geben sich hochkarätige Kunsthandwerker, altes Handwerk und mittelalterlich geprägte Stände ein Stelldichein. Rittergruppen und Mittelaltervereine aus der Region ziehen durch Burtscheid.

Die besten deutschen Leichtathleten der Altersklassen M/W 50 bis 85 sind im Waldstadion bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften II am Start. Mit 1 593 Einzelstarts sowie 64 Staffeln absolvieren rund 1 065 Athleten aus 454 Vereinen ein Mammutprogramm mit zahlreichen sportlichen Highlights.

05. Matthias Stevens, den in Aachen eigentlich alle „Mattschö“ nannten, stirbt nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren. Von 1941 bis zur Pensionierung 1984 hat er als Bühnenbildner im Theater Aachen der Aachener Bühne mit seinen Kulissen zu Renommee verholfen. Mehr als 500 Bühnenbilder für Opern, Operetten,

Schauspiele und Musicals hat er in seiner Schaffenskraft für das Stadttheater kreiert. Von 1963 bis 1989 war Matthias Stevens künstlerischer Leiter des Öcher Schängche. Generationen von Kindern haben dank des künstlerischen Engagements von Matthias Stevens ihre Liebe zum Öcher Platt entdeckt. Zahlreiche eigenhändig illustrierte Erzählbändchen verfolgten dieses Ziel genauso wie letztlich der Einsatz beim Thouet-Preis für Mundart. Etliche Programme entsprangen der Kreativität des Mitglieds des Thouet-Kuratoriums. Zahlreiche Auszeichnungen symbolisierten den vielfältigen Einsatz des Hobbygärtners und passionierten Tennisspielers für seine Heimatstadt und ihre Lebensart. Kein Lorbeer drückt seine Verdienste besser aus als der Rheinlandtaler, mit dem er 1990 geehrt wurde. 1998 verlieh ihm das Thouet-Kuratorium zur Förderung und Pflege der Aachener Mundart die nur selten vergebene Dreikönigskette. Untrennbar war sein Name auch mit dem Aachener Karneval, vor allem mit dem der Kinder, verbunden.

05. Nach dem schweren Wasserschaden am 28.Juli, als etwa zwei Millionen Liter Wasser in die Kellerräume stürzten und große Teile der Haustechnik zerstörten, wird das Vinzenzheim innerhalb weniger Tage von einem weiteren Unglück betroffen. Ein auf dem Gelände befindlicher 2 000-Liter-Heizöltank wird durch einen Lkw beschädigt, 430 Liter geraten in den Boden, davon wieder rund 120 Liter über die Entwässerungssysteme in den Gillesbach.

Zum 16. Mal steigt das Frankenberger Rockfestival im Park an der Burg. Drei Bands sind diesmal mit dabei: Chief Rockhead, Metal Daze und die Dashboard Angels. Zwei von ihnen sind junge Formationen, Metal Daze haben mit kleiner Unterbrechung acht Jahre Rock-Erfahrung.

Alemannia Aachen feiert die offizielle Saisonöffnung mit den Fans unter dem Motto „Alemannia hautnah“. Die Spieler stehen Rede und Antwort, schreiben Autogramme und präsentieren sich auf dem Laufsteg bei einer Modenschau. Nach der offiziellen Präsentation des Kaders findet ein Testspiel gegen den englischen Erstligisten Blackburn Rovers statt, das die Aachener mit 2 : 3 verlieren.

Nach einem Jahr Pause - Straßenarbeiten machten ein Rennen 2005 unmöglich - steigt wieder Aachens spannendes Radrennen „Rund um Dom und Rathaus“. Es steht in diesem Jahr unter einem neuen Namen: „Aachener Bank Rennen rund um Dom und Rathaus“. Die Fahrer müssen 80 Runden und 72 Kilometer bewältigen. Mit einem Husarenritt par excellence sichert sich Markus Ganser, Chef des Stolberger Radprofi-Teams regiostrom-Senges vor ca. 7 000 Zuschauern nach 2000 und 2002 zum dritten Mal den Sieg bei dem traditionellen Rennen.

06. Aufgalopp vor historischer Kulisse: Vor dem Brandenburger Tor auf der Straße des 17. Juni in Berlin präsentieren sich Deutschlands Reit-Asse, um für die Aachener

Pferdesport-Weltmeisterschaften 2006 zu werben. Mit am Start ist unter anderem die Aachener Dressurreiterin Nadine Capellmann. In der von Berlins Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit unterstützten spektakulären Show werden vor über 2 000 Zuschauern alle sieben Reitsport-Disziplinen vorgestellt, in denen in Aachen Medaillen vergeben werden.

Nun hat auch der SV Neptun Aachen seinen Medaillengewinner. Bei den Europameisterschaften im Kunst- und Turmspringen in Budapest holt sich Sascha Klein mit Partner Heiko Meyer aus Riesa im Synchronspringen vom 10-Meter-Turm die Silbermedaille. Für den 20-jährigen Aachener ist es der bislang größte Erfolg seiner Laufbahn. Im Einzelwettbewerb springt Klein auf Platz vier.

Im Finale der Stadtmeisterschaft um den Sparkassenpokal stehen sich Titelverteidiger Rhenania Richterich und Arminia Eilendorf gegenüber. Mit 2 : 0 wird die Mannschaft aus Richterich erneut Stadtmeister.

- In einer aktuellen Studie des Iserlohrner Forschungsinstituts für Regional-Management werden die Stadt Aachen und der Kreis Düren als Top-Wachstumsregionen bezeichnet. Bis 2009 werden allein in Aachen mehr als 2 000 neue Stellen erwartet. Nach Ansicht des Institutes haben besonders das Gesundheitswesen und unternehmensnahe Dienstleistungen eine gute Zukunft. In traditionellen Branchen wie Bergbau und Textilindustrie sind dagegen keine neuen Arbeitsplätze zu erwarten.
- Die Polizei in Aachen fahndet nach einem Brandstifter. Sechsmal muss die Feuerwehr seit dem 6. August ausrücken. Scheunen in Verlautenheide und Orsbach, eine Strohmiete in Horbach und ein Misthaufen in Orsbach gehen in Flammen auf. Der Sachschaden beträgt rund eine halbe Million Euro. Die Polizei setzt ab sofort zusätzliche Streifen in ländlichen Gebieten ein.
- 08. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Aseag-Chef Hans-Peter Appel stellen 25 nagelneue Busse vor, mit denen das Verkehrsunternehmen seinen Fuhrpark modernisiert. Die Neuanschaffungen erfüllen die Abgaswerte der Euro-3-Norm und sind mit modernen Rußpartikelfiltern ausgerüstet. Damit haben nun 60 der 230 Aseag-Busse einen Rußfilter. Die neuen Citaro-Solobusse bieten zudem Platz für einen zweiten Rollstuhl, die älteren Modelle haben nur Platz für einen. Mit zwölf Metern sind sie nicht einmal halb so lang wie der Doppelgelenkbus, außerdem haben sie nur zwei Achsen und kein Knickgelenk.
- 11. Die Sanierung des Rathausfoyers ist abgeschlossen. Der Rathausverein unterstützt den Umbau mit 135 000 Euro, weitere 45 000 Euro zahlt die Stadt - für neue elektrische Leitungen, für Heizung, Sanitäranlagen und Belüftung. Die Eingangshalle

erstrahlt nun in hellem Weiß statt dunklem Grün, das Holz ist heller gebeizt, Vitrinen, Schränke und alte Sitzmöbel sind verschwunden. Dafür bekommen die Pförtner eine moderne neue Theke. Statt dem alten zentralen Kronleuchter hängen nun zwei kunstvoll-elegant geformte Bronzeleuchter von der gewölbten Decke herab und lassen den Eingangsbereich neu erstrahlen.

11. 08. -

14. 01. 07

Alemannia Aachens Fußball-Star Erik Meijer nimmt den „Seitenwechsel“ wörtlich: Nach seinem Wechsel vom aktiven Spielfeldeinsatz zur Geschäftsführung des Vereins geht er jetzt sogar Kunstwerken auf den Grund. „Seitenwechsel - Gemälderückseiten und ihre Geheimnisse“ ist der Titel einer Ausstellung, die er im Suermondt-Ludwig-Museum eröffnet. Dabei steht erstmals im Vordergrund, was der Betrachter von Bildern sehr selten oder niemals sieht. Der Blick hinter die Bilder eröffnet den Besuchern neue Perspektiven. So haben Maler zum Beispiel auch Kommentare auf Rückseiten geschrieben. Insgesamt werden 30 Gemälde gezeigt.

-- „Ambassadeurs pour Aix la Chapelle“, „Ambassadors for Aachen“ oder etwas schlichter die „Botschafter für Aachen“ - 100 ehrenamtliche Botschafterinnen und Botschafter sollen den Besuchern während der Reit-WM möglichst viele Fragen über die Kaiserstadt und über die Routen und Wege in die Soers beantworten. Die „Aachen-Botschafter“ stehen an sieben zentralen „Infopoints“ in der Stadt als Ansprechpartner zur Verfügung.

11. -

21. Der Öcher Sommer-Bend findet statt. Geboten wird eine abwechslungsreiche Mischung aus 120 Familien- und HochfahrGeschäften. Diesmal mit dabei, das Riesenrad. Mit seiner aufwändigen Beleuchtung und den mechanisch drehbaren Gondeln ist das 45 Meter hohe „Wonder Wheel“ europaweit einzigartig.

12. Die Initiative „Bauhaus Europa? Nein danke!“ registriert die 10 000. Unterschrift für das Bürgerbegehren gegen das geplante Projekt am Katschhof. Damit wird die Zahl der erforderlichen 7 300 Unterschriften deutlich überschritten. Die Unterschriftenlisten werden am 16. August vor der entscheidenden Ratssitzung Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden übergeben.

Das Ökologie-Zentrum Aachen feiert 25-jähriges Bestehen. 1981 war das Aachener Öko-Zentrum eines der ersten gewesen, das sich innerhalb Deutschlands gegründet hat. Das erste Büro lag in einem besetzten Haus in der Promenadenstraße 44. Seit zehn Jahren ist das Büro der Umweltinstitution im Welthaus, An der Schanz. Schwerpunktaufgabe des Vereins ist es, Menschen aller Altersklassen mit Pädagogikangeboten, Stadt- und Naturführungen Umweltthemen erlebnisorientiert zu

vermitteln.

Mit dem Spiel gegen Bayer Leverkusen in der BayArena startet Alemannia Aachen in die Bundesliga-Saison. Mit einem 0 : 3 verpatzen die Aachener die Premiere.

12. -

13. Beim vierten kulinarischen Schnuppertag verwandelt sich die Fläche vor dem Kurpark an der Monheimsallee wieder in ein Mekka des Gaumenschmauses. es duftet aus Pfannen und Töpfen von 16 Köchen. Erlesene Leckereien, ein tolles Bühnenprogramm und in diesem Jahr sogar eine Snowworld-Rodelpiste machen den Schnuppertag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

13. Pfarrer Hans-Georg Schornstein, Regionaldekan der Region Aachen-Stadt, feiert sein silbernes Priesterjubiläum. Schornstein ist Pfarrer in fünf Gemeinden: Roetgen, Rott, Walheim, Schmidthof-Sief und Hahn-Friesenrath. Zudem ist er Dechant des Dekanats Kornelimünster mit neun Gemeinden.

25 Jahre ist es her, dass sieben schachbegeisterte Brander im Eiscafé Körper an der Freunder Landstraße zusammensaßen, um einen neuen Verein ins Leben zu rufen. Um sich auf den Namen „Schachfreunde Brand 1981“ zu einigen, war einige Überzeugungsarbeit nötig - immerhin befand man sich im Ortsteil Freund. Ab der Spielzeit 1983/84 beteiligte sich der junge Verein an der Meisterschaft des Aachener Schachverbandes. Besonders erwähnenswert: 1983 die Gründung der Jugendabteilung und 1985, in Eigeninitiative, der Bau einer Freischachanlage in der Nähe der Bezirksverwaltung. Heute spielen die Brander mit der „Ersten“ in der Liga West (Mittelrhein) und mit weiteren vier Mannschaften auf Bezirks- und Kreisklasseebene im Aachener Schachverband. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der „Schachfreunde Brand 1981 e. V.“ findet ein Simultanturnier mit dem Großmeister Vlastimil Hort (siebenmaliger Meister der Tschechoslowakei, dreimaliger deutscher Einzelmeister) statt.

13. 08. -

03. 09.

Die Sparkasse Aachen präsentiert unter dem Titel „Aachen, Stadt der Pferde - Tradition, Passion, Innovation“ einen Streifzug durch die Aachener Turniergeschichte mit Pokalen, Medaillen und Urkunden bedeutender Persönlichkeiten des Pferdesports.

--

Der Rohbau steht, ab November wird Aachen einen neuen Verteilerkreis der Datenautobahn haben. Im Süsterfeld 6 entsteht eines der modernsten und größten Rechenzentren der Region. Das Aachener IT-Unternehmen Synaix und der Festnetzanbieter NetCologne errichten das „Euregiocenter“, dessen Richtfest gefeiert

wird. Synaix konzipiert und betreibt Informations- und Internetsysteme. NetCologne siedelt als Festnetzbetreiber in der Region Aachen, Köln und Bonn im Gewerbegebiet Süsterfeld eine komplette Technik und seinen Vertrieb an. Das Schwesterunternehmen von Synaix, die Firma Synagon, bietet im „Euregiocenter“ Informationstechnik für das Gesundheitswesen an.

- Die Zahl der Single-Haushalte ist in Nordrhein-Westfalen im vergangenen Jahr erstmals seit vielen Jahren deutlich gesunken. Noch gut drei Millionen Menschen lebten allein, fast 67 000 weniger als im Vorjahr. Single-Hochburgen sind ie Unistädte Aachen und Münster.
- Die Dreiländereck-Gruppe des Deutschen Teckelklubs veranstaltet das erste Aachener Dackelrennen an Gut Entenpühl. Das Hunderennen hat sich der Teckelverein als heiteren Abschluss seiner ernsthaften alljährlichen Prüfungsaktion ausgedacht. Dackel Mikey aus den Niederlanden gewinnt schließlich das Rennen.
- 14. Bei „einer der wichtigsten Versammlungen in der Vereinsgeschichte der Alemannia“ wird - rückwirkend zum 1. Januar 2006 - die Lizenzspieler-Abteilung ausgegliedert und die „Alemannia Aachen GmbH“ gegründet. Für die Ausgliederung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes in eine Tochtergesellschaft stimmen 461 Mitglieder mit Ja, bei 77 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen. Mit der Umstrukturierung will der Verein professionellere Bedingungen schaffen und künftig finanzielle Risiken minimieren.

Die Aachener Polizei befreit einen völlig verstörten Zwölfjährigen, der von seinen Eltern über mehrere Stunden in einem ein Quadratmeter großen Abstellkammer eingesperrt worden ist. Nachbarn rufen die Polizei, weil sie wiederholt ein Wimmern aus der Wohnung der Familie hören. Der Junge hat weder zu essen noch zu trinken. Nach einer ärztlichen Untersuchung wird das Kind einer Pflegefamilie übergeben. Gegen die Eltern wird ein Strafverfahren wegen Freiheitsberaubung, Körperverletzung und Verletzung der Fürsorgepflicht eingeleitet.

- 15. Im Weißen Saal des Rathauses erhält Hubert Crott für seine Verdienste um den Erhalt der rheinischen Kultur den Rheinlandtaler. Als „Jüppchen“ des Trios Josef, Jupp und Jüppchen ist er weit über die Stadtgrenzen bekannt. Das Brauchtum lag und liegt Hubert Crott immer am Herzen, sei es bei seinem Öcher Schängche, bei der Tropi-Garde, deren Mitbegründer und General er war und beim Aachener Karnevalsverein, wo er als Mitglied des Elferrates zuständig ist für das Programm bei der Verleihung des „Ordens wider den tierischen Ernst“. Crotts steter Einsatz fürs Ostviertel rund um St. Josef und fürs Aachener Brauchtum, die Liebe zur Heimat und zu ihrer Sprache bringen ihm zu Recht diese seltene Auszeichnung ein.

- Das Restaurant „Pikant“ an der Zollernstraße schließt nach 18 Jahren seine Pforten. Es bot Nachtschwärmern, Schichtarbeitern und auch vielen Schauspielern und Sängern der Aachener Bühnen eine Heimstatt von sechs Uhr abends bis sechs Uhr in der Frühe. In letzter Zeit war das „Pikant“ in Aachen die einzige Möglichkeit, bis in den frühen Morgen hinein zu speisen.
- 16. Der Rat der Stadt Aachen fasst mit der Mehrheit der Stimmen von SPD, Grünen, FDP und Linkspartei einen Grundsatzbeschluss zum Bau des europäischen Kultur- und Kommunikationszentrums „Bauhaus Europa“ am Katschhof. 32 Ja-Stimmen stehen 24 Nein-Stimmen gegenüber. Dagegen sprechen sich die CDU sowie die UWG, die WASG und die Aachener Bürgerliste (ABL) aus. Die finanziellen Risiken seien unkalkulierbar, so das Hauptargument der Gegner. Vor der Ratssitzung überreichen Vertreter der Initiative „Bauhaus Europa? Nein danke!“ und des Vereins „Stopp Bauhaus Europa“ Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden rund 11 000 bisher gesammelte Unterschriften gegen das Bauhaus.

Der weltgrößte Softwarekonzern Microsoft will auch in Aachen neue Jobs schaffen. Zurzeit sind im Aachener „European Microsoft Innovation Center“ etwa 35 Mitarbeiter beschäftigt. Im nächsten Geschäftsjahr soll die Zahl auf 40 steigen. Mittelfristig - so die deutsche Tochter des US-Konzerns - kann die Belegschaft auch auf 50 Mitarbeiter anwachsen.

Auf dem Aachener Markt startet die Oldtimer-Rallye zur 10. Schlösser- und Burgenfahrt. Bis zu 80 Jahre alte Autos begeben sich auf eine rund 700 Kilometer lange Rallye, die auf Schloss Malberg bei Kyllburg in der Eifel endet.

- Während der Reit-WM wird der Fischmarkt zwei Wochen lang zum Pferdemarkt. Fünf kleine und vier große Vertreter der „World Horse Parade“ schmücken das Domviertel.
- Rechtzeitig zu den Weltreiterspielen werden zwei weitere Gebäude abends ins richtige Licht gesetzt: das Couvenmuseum am Hühnermarkt und die Kirche St. Michael in der Jesuitenstraße. Beide Anstrahlungen wurden vom Förderverein Lichtprojekt Aachen e. V. entworfen. Bisher werden im Rahmen des Lichtprojektes zum Beispiel das Rathaus, der Dom, das Theater, der Elisenbrunnen, das Grashaus sowie St. Adalbert und St. Fronleichnam angestrahlt. Dank der Verwendung energiesparender Lampen hält sich der Stromverbrauch für die Anstrahlung der Gebäude in tragbarem Rahmen.

17. 08. -

12. 11.

Suermondt-Ludwig-Museum: Große Sprünge - der entscheidende Moment in der

Fotografie.

18. Nach 15 Monaten Bauzeit ist der Umbau des Aachener Hauptbahnhofs rechtzeitig zu den Weltreiterspielen 2006 abgeschlossen. Das Empfangsgebäude wurde vollständig modernisiert und die Dienstleistungs- und Servicebereiche ausgebaut. Der Bereich Verkehrsstation ist durch den Einbau von Aufzügen barrierefrei gestaltet. Die Bahnsteige wurden erneuert und die Kundeninformation auf den neuesten Stand der Technik ausgebaut. Der Bahnhofsvorplatz wurde von der Stadt Aachen zu einem Entrée für den Bahnhof umgestaltet. Funktion und Erscheinungsbild des Hauptbahnhofs entspricht jetzt wieder seiner Bedeutung im grenzüberschreitenden Verkehr nach Belgien und den Niederlanden. Mit einem großen Fest wird im Beisein von Oliver Wittke, Minister für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die Eröffnung des neugestalteten Hauptbahnhofs gefeiert.

Tierhalter in der Stadt Aachen und in den Kreisen Aachen, Düren und Heinsberg müssen ab sofort Rinder, Schafe und Ziegen vorsorglich im Stall halten. Damit soll die Verbreitung der vor allem für Schafe gefährlichen Blauzungenkrankheit verhindert werden. Die für Menschen ungefährliche Tierseuche wurde in zwei Betrieben im niederländischen Kerkrade entdeckt. Die Blauzungenkrankheit kommt in erster Linie in Südeuropa vor, sie wird vornehmlich durch Mücken übertragen.

18. 08. -
03. 09.

Unter dem Motto „Aachen typisch“ bietet die Stadt während der Reit-WM auf zwölf Plätzen mehr als 200 Veranstaltungen. Als Highlight kommt die Teenie-Band „Tokio Hotel“ auf den Katschhof. Die Boy-Group ist Zugpferd des Kulturprogramms im Rahmen der Weltreiterspiele 2006. Neben den Jung-Stars tritt auch die Latino-Formation „Gipsy-Kings“ auf. Das Aachener Sinfonieorchester unter der Leitung von Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch präsentiert die Sinfonie „Lord of the Rings“ von Howard Shore mit Themen der Musik des Films „Herr der Ringe“. Zudem überträgt der WDR vom Katschhof eine große Fernsehshow, die Götz Alsmann inszeniert und moderiert. Straßenkünstler sind an allen Ecken in der Innenstadt anzutreffen, allein 30 Jazzbands spielen auf. Hunderte Musiker, Akrobaten, Tänzer und Sportler geben Einblicke in die facettenreiche Kultur-, Sport- und Wissenschaftsstadt Aachen.

19. Eine kleine Idylle mitten in Aachen feiert: der Lindenplatz. Zum nunmehr vierten Mal findet das nette und charmante Lindenplatzfest statt.

Das Eine Welt Forum Aachen veranstaltet sein 20. Weltfest unter dem Motto „Sport und die Dritte Welt - Sport verbindet Welten?!“. Das Eine Welt Forum Aachen

verwandelt dabei den Stadtpark in einen multikulturellen Marktplatz mit einem abwechslungsreichen Programm und verschiedenen kulturellen Spezialitäten. Erstmals findet das Fest im Stadtpark an der Monheimsallee statt und nicht zwischen Dom und Rathaus auf dem Katschhof. Mehr als 35 Dritte-Welt-Vereine, Menschenrechtsorganisationen, Umweltschutzgruppen oder kulturelle Einrichtungen nutzen die Gelegenheit, an ihren Ständen ihre Projekte sowie Vereinsarbeit vorzustellen und über die Belange der „Einen Welt“ zu informieren.

Beim Brand einer Scheune im Ortsteil Nütheim-Schleckheim entsteht ein Schaden von mehreren hunderttausend Euro. Ein Dutzend der etwa 150 Kälber kommen in den Flammen ums Leben. Nach Angaben der Polizei vernichtet das Feuer etwa 1 800 Ballen Stroh sowie landwirtschaftliches Gerät, darunter sechs Anhänger. Die Löscharbeiten auf dem 1 000 Quadratmeter großen Gelände dauern mehrere Stunden. Die Brandursache ist noch unklar, jedoch wird Brandstiftung nicht ausgeschlossen. Bereits vor zwei Wochen hat ein Unbekannter mehrere Scheunen in Brand gesteckt.

Die städtische Tageseinrichtung für Kinder in der Alfonsstraße hat doppelten Grund zum Feiern: Zum einen das 30-jährige Bestehen in städtischer Trägerschaft und zum anderen die Entscheidung des Landes NRW, dass die Tageseinrichtung gemeinsam mit zwei anderen Kitas in Aachen ausgewählt wurde, an der Pilotphase „Familienzentrum NRW“ teilzunehmen.

Bei der Erstliga-Heimpremiere von Alemannia Aachen unterliegt der Verein von Trainer Dieter Hecking dem FC Schalke 04 mit 0 : 1.

20. Pünktlich um 15 Uhr beginnt mit einem Knaller die Weltmeisterschaft der Reiter in der Soers. Bei der Eröffnungsfeier präsentieren 1 000 Reiter, Tänzer und Jugendliche, 350 Pferde und Ponys eine spektakuläre Zeitreise in die Geschichte Aachens und zu den großen Momenten des Pferdesports. 450 Aachener Schulkinder rennen in den Parcours und bilden mit Regenschirmen in den Farben der sieben Disziplinen das WM-Logo nach. Mit diesem Bild wird das Motto der fast zweistündigen Show, „Faszination der Farben“, zum Leben erweckt. Höhepunkt des Programms ist die größte Quadrille der Welt. 37 500 Zuschauer erleben 64 Hengste der deutschen Landesgestüte im Formations-Ritt. Die Präsidentin des internationalen Reitsportverbandes FEI, Prinzessin Haya von Jordanien, eröffnet offiziell die Weltreiterspiele. Zum Finale wird es dann noch einmal farbenprächtig - 14 000 bunte Ballons steigen in den Himmel über der Soers empor, Luftschlangen werden ins Publikum gefeuert. Und Karl der Große schleudert schließlich seinen Speer in den Teich des Springstadions - gewaltige Fontänen spritzen auf.

WDR 2 und WDR Fernsehen präsentieren eine große Eröffnungsshow zur Reit-

Weltmeisterschaft in Aachen. Auf dem Katschhof findet ein 90-minütiges Bühnenprogramm mit Musik-Stars und Comedians statt. Mit dabei sind unter anderem die Band BAP, The BossHoss, die Gruppe Bananarama sowie Kabarettisten wie Jürgen Becker. Die so genannte „Horseparty“ wird live in Rundfunk und Fernsehen übertragen. Die Einnahmen spendet der Westdeutsche Rundfunk an die Aachener Tafel, eine Hilfsorganisation für bedürftige Menschen.

Der Platz „Henger Herrjotts Fott“ wird wieder eingeweiht. Der Platz um das in dieser Form vor 17 Jahren errichtete Kreuz in der Wirichsbongardstraße wurde, dank des Engagements der Bürgervereinigung „Henger Herrjotts Fott“, umgestaltet: zentrisch ausgerichtet steht eine neue Bank, etliche Poller umranden und schützen nun den Platz vor Verkehr und das Kreuz wurde etwas versetzt. Es ist schon das dritte Kreuz, das diese Stelle ziert. 1792 wurde dort das erste Missionskreuz aufgestellt. 1894 wurde es durch eine Kreuzigungsgruppe aus Stein und Metall ersetzt. Im zweiten Weltkrieg wurde diese zerstört, da das Metall von den Nationalsozialisten zur Herstellung von Kanonenkugeln eingeschmolzen wurde. 1986 gründete Ernst Stirnberg die Bürgerinitiative, um einen Neubeginn zu wagen. Seit 17 Jahren steht nun wieder ein Kreuz auf dem Platz und dank der Umgestaltung kommt es nun wieder gebührend zur Geltung.

Vor 60 Jahren, am 20. August 1946, elf Monate nach der Gründung der CDU in Aachen, gründete sich die Frauen-Union Aachen. Damit ist sie die älteste in Nordrhein-Westfalen.

20. 08. -
03. 09.

Die Reitsport-Weltmeisterschaften in sieben Disziplinen verändern 15 Tage lang das ganze Stadtbild in Aachen. Die Besten des Pferdesports treffen sich zu den FEI World Equestrian Games Aachen 2006. Mehr als 800 Reiter aus 61 Nationen bringen ein wahrhaft internationales Flair ins Grenzland. Das deutsche Team umfasst 44 Reiter und 59 Pferde. Die Veranstalter rechnen mit über 500 000 Zuschauern. Im Rahmen des Kulturprogramms zu den Weltreiterspielen finden Veranstaltungen unter dem Motto „Aachen typisch“ statt, die für jeden Geschmack etwas bieten.

21. Aus dem gewohnten „Soerser Sonntag“ wird zur Reit-Weltmeisterschaft der „Soerser Montag“. Ladenstraßen laden zum Flanieren ein. Im Stadion 1 wird ein buntes Rahmenprogramm geboten.

Die erste Medaillenentscheidung fällt im Distanzreiten. 159 Reiter aus 40 Nationen gehen um sechs Uhr morgens an den Start. Die Strecke über 160 Kilometer führt vom Aachener Wald zum Dreiländereck, durch Belgien und die Niederlande und zurück in die Soers, ehe das Ziel nach rund zwölf Stunden im Reiterstadion erreicht

wird. Von den 159 Startern erreicht fast die Hälfte nicht das Ziel. Die meisten werden von den Tierärzten disqualifiziert, vor allem weil die Pferde erschöpft sind. In der Einzelwertung gewinnt der Spanier Miguel Vila Ubach. Die Mannschaftswertung gewinnt Frankreich. Deutschland wird Vierter.

Bei der Auftaktshow zum großen Bühnenreigen auf dem Aachener Markt steht der Spaß und die charmante Vielfalt der Reiter- und Kulturstadt Aachen im Mittelpunkt. 65 Kinder aus 17 Nationen begrüßen Sportler und Publikum in einer rasanten Inszenierung mit viel Musik und Tanz unter dem Motto: „Welcome to Aachen - der Klenkes trifft die Welt“. Die Musikschule Aachen macht alle Zuschauer aus nah und fern mit dem Lied „We are the world“ zu Aachenern ehrenhalber.

Der Aachener Bischof Heinrich Musinghoff ernennt den 38-jährigen Kaplan Alexius Puls zum neuen Bischöflichen Kaplan und Sekretär. Puls wird in diesem Amt Nachfolger von Pfarrer Gregor Huben, der das Amt seit dem 1. April 2002 inne hatte.

- Er war Vorreiter bei der Tagespflege für Senioren, vor allem für Demenzbetroffene. Jetzt feiert der Verein Freie Alten- und Nachbarschaftshilfe - Fauna e. V. - in seinem Tagespflegehaus an der Stolberger Straße bereits 20. Geburtstag. Begonnen hatte alles 1986 mit einer Sozialstation der Fauna in gemieteten Räumen in der Luisenstraße 23.
- 22. Das Päpstliche Missionswerk der Kinder in Deutschland wird 160 Jahre alt: Höhepunkt des Jubiläumsjahres des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ ist eine Open-Air-Veranstaltung auf der Bühne im Hof. Unter dem Motto „... ja dann lass mich auch dabei sein!“ gibt es Musik und Spiel.
- Die Polizei Aachen richtet eine Ermittlungskommission ein, die mit Hochdruck die Scheunenbrände der letzten Wochen aufklären soll. Konkrete Hinweise auf mögliche Täter liegen noch nicht vor. Die Polizei, die weiterhin nach Zeugen sucht, geht von einem Serientäter aus.
- Das Bistum Aachen streicht weitere Stellen. Bis zum Jahresende soll 80 überwiegend geringfügig Beschäftigten gekündigt werden. Hintergrund ist die große Finanzmisere. In diesem Jahr fehlen mehr als zehn Millionen Euro im Haushalt. Bis 2008 soll er ausgeglichen werden. Durch rigorose Kürzungen und Kündigungen wurden in den letzten Jahren bereits mehr als 40 Millionen Euro eingespart.
- Der Sieger im DFB-Sparkassenpokal auf Kreisebene heißt Westwacht Aachen. Der Landesligist fertigt das klassenhöhere Team von Germania Dürwiß auch in dieser Höhe verdient mit 5 : 0 ab.

23. Die deutsche Dressur-Equipe gewinnt bei der Reit-WM die Goldmedaille. Damit werden die Deutschen zum zehnten Mal Weltmeister. Die deutsche Mannschaft kommt vor rund 35 000 Zuschauern mit Heike Kemmer mit Bonaparte, Nadine Capellmann (Würselen) mit Elvis und Isabell Werth mit Satchmo auf 223,625 Punkte. Hubertus Schmidt liefert mit Wansuela Suerte das Streichergebnis. Zweiter werden - wie erwartet - die Niederlande mit Olympiasiegerin Anky van Grunsven. Bronze gewinnt die USA. Deutschland ist damit seit 36 Jahren in dieser Konkurrenz ungeschlagen.

24. Das Marienhospital in Aachen und das Hermann-Josef-Krankenhaus in Erkelenz werden offiziell von der Landesregierung als „NRW-Brustzentrum Aachen/Heinsberg“ anerkannt. Es ist das 51. Brustzentrum in Nordrhein-Westfalen. Die Zentren sorgen für eine optimale und flächendeckende Versorgung von Brustkrebspatientinnen. Das Marienhospital stellt sich am 29. August offiziell als Brustzentrum für die Region Aachen/Heinsberg vor. In der Region gibt es neben Aachen/Heinsberg drei weitere Zentren: das Eschweiler St. Antonius Hospital, und die Kooperationen Uniklinik/Luisenhospital Aachen sowie Städtisches Krankenhaus/Marienhospital Düren. In NRW erkranken jährlich rund 11 000 Frauen an Brustkrebs, fast jede dritte stirbt daran.

Der vierte Wettkampftag der Weltreiterspiele wird vom Tod eines Pferdes überschattet. Der Fuchswallach einer Distanzreiterin muss wegen einer Muskelerkrankung eingeschläfert werden. Die Erkrankung ist jedoch nicht Folge der Anstrengungen des Wettbewerbs.

Der Vizepräsident von Alemania Aachen, Marcel Creutz, tritt mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurück. Gründe für den Rücktritt werden nicht genannt.

24. -

27. Vier Tage wird im Malteserkeller beim „Startblock“-Bandwettbewerb gerockt. Eine Jury - bestehend aus Musikern, Produzenten und Musikredakteuren - bewertet Originalität, Musikalität, Präsentation und Publikumswirksamkeit der Bands. Mit dem Wettbewerb geben der Malteserkeller und der Kulturbetrieb der Stadt jungen Talenten die Möglichkeit, in einem größeren Rahmen aufzutreten und ihre eigenen Songs zu spielen. Der Clou: Auf die Gewinner wartet ein Tag in einem Tonstudio. Die Schülerband „Flaming Moustaches“ aus Würselen gewinnt schließlich den Wettbewerb. Die drei 16-jährigen Bandmitglieder können nun ihre erste CD aufnehmen.

-- Zum zehnjährigen Jubiläum der Werkstatt für behinderte Menschen öffnet die Prodia gGmbH ihre Tore für Fachpersonal und Bevölkerung. Interessierte können einen Einblick in die Arbeit von 33 Angestellten und 150 behinderten Menschen nehmen.

25. Wieder weht ein Richtkranz über Süsterfeld: Der Rohbau des neuen Hauptzollamtes Aachen ist fertig. Am 28. August beginnt die Abnahme des 5 500 Quadratmeter großen Baus. Erst im Mai hatten die Bauarbeiten auf dem 7 500 Quadratmeter-Grundstück begonnen. Im Dezember sollen sie abgeschlossen sein. Im Februar 2007 ziehen die 350 Mitarbeiter in das neue Gebäude. Dort werden die Dienststellen zusammengefaßt, die zurzeit über das Stadtgebiet verteilt sind. Dazu gehören neben der Verwaltung die Vollstreckungs- und Strafsachenstelle sowie die Arbeitsgruppe gegen Schwarzarbeit.

Die Zahl der Rinderbestände auf dem Gebiet der Stadt Aachen, die mit der Blauzungenkrankheit infiziert sind, hat sich mittlerweile auf 15 erhöht. Bisher gibt es keine Anordnung zur Tötung infizierter Bestände. Bei Schafen und Ziegen in Aachen ist bisher kein Fall bekannt.

Im Grand Prix Spécial krönt Isabell Werth aus Rheinberg auf Satchmo im Dressur-Einzelfinale vor 48 000 Zuschauern - das ist Rekord in der Dressurwelt - in der Aachener Soers ihr grandioses Comeback mit der zweiten Goldmedaille innerhalb von drei Tagen. Auf die Plätze zwei und drei kommen die Niederländerin Anky van Grunsven auf Salinero und Andreas Helgstrand aus Dänemark auf Matine.

Maria Heusch wird 100 Jahre alt. Sie ist die Nichte des früheren Oberbürgermeisters Dr. Wilhelm Rombach und Witwe des Industriellen Severin Heusch, den Besitzer einer großen Schermesserfabrik.

- Die Stadt Aachen geht mit verstärkten Personenkontrollen gegen möglicherweise bandenmäßig organisiertes Betteln in der Innenstadt vor. Die häufig in Demutshaltung in Fußgängerzonen knieenden Bettler stammen nach Erkenntnissen der Stadt fast alle aus einem Ort an der slowakisch-ungarischen Grenze. Erfahrungen in anderen Städten zeigen, dass oftmals Hintermänner die erbettelten Almosen noch am selben Tag abkassieren.
- Der Geschäftsführer des Eurogresses, Eugen Rinder, begrüßt Jutta Küpper aus Aachen als 10 000. Besucherin der Immendorff-Ausstellung.
- Die Sieger kommen aus Aachen. Und zwar vom Pius-Gymnasium im Südviertel. Denn die Schüler der Bischöflichen Schule an der Eupener Straße beteiligen sich beim WDR-Wettbewerb „Wir sind Manager“ und gewinnen neben Klassen aus Kleve, Nettetal und Recklinghausen. Die Nachwuchs-Manager des Gymnasiums an der Eupener Straße übernehmen jetzt die Verantwortung für ein Konzert der WDR-Bigband. In Eigenregie sollen sie die Organisation und Planung der Veranstaltung im

November übernehmen. Der hochkarätig besetzten Jury aus Wirtschaft und Kultur ist die Entscheidung, aus den 1 200 teilnehmenden Schulen das beste Konzept auszuwählen, sehr schwer gefallen.

26. Aufgalopp der Aachener Theater und Theatergruppen: Mitten in die Zeit der Weltreiterspiele fällt das beliebte Theaterfest, das in diesem Jahr unter dem Motto „Fest im Sattel - das große Theaterfest“ steht und bei dem es viele Einblicke in die kommende Spielzeit gibt.

Mit einem Tag der offenen Tür mit Vorträgen und Meditationen feiert das Buddhistische Zentrum Aachen sein zehnjähriges Bestehen.

Anky van Grunsven schlägt zurück: Nach zwei zweiten Plätzen sichert sich die Dressur-Topfavoritin im Einzel-Finale bei der Reit-Weltmeisterschaft das ersehnte Einzel-Gold. Der Star aus den Niederlanden hängt mit Salinero die Konkurrenz in der Grand Prix Kür deutlich ab. Auf den Plätzen zwei und drei folgen vor der begeisterten Kulisse von 45 000 Zuschauern der Däne Andreas Helgstrand mit Matine und Isabell Werth aus Rheinberg mit Satchmo.

Alemannia Aachen verschafft sich mit einem starken 3 : 0 - Auswärtssieg gegen Hannover 96 etwas Luft. Jan Schlaudraff trifft in der 15. Minute zum ersten Bundesliga-Treffer der Aachener. Sascha Dum in der 47. und Reiner Plaßhenrich in der 72. Minute machen Aachens ersten Bundesliga-Sieg seit 36 Jahren klar. Das Tor von Jan Schlaudraff wird von der ARD-Sportschau für das „Tor des Monats“ August nominiert. Mit einem Lupfer über Torhüter Enke erzielt Schlaudraff die 1 : 0 - Führung.

27. Nach dem Umbau feiert die Vineyard Gemeinde Aachen mit einem Festgottesdienst, zu dem über 400 Menschen kommen, die Einweihung ihres neuen Gemeindezentrums. Die Gemeinde hatte letztes Jahr die ehemalige kath. Pfarrkirche St. Martin an der Liebigstraße käuflich erworben.

Die deutschen Vielseitigkeitsreiter gewinnen bei der Reit-Weltmeisterschaft die Goldmedaille mit der Mannschaft und bescheren damit der deutschen Vielseitigkeit den ersten Titel der WM-Geschichte. Das Team mit Bettina Hoy mit Ringwood Cockatoo, Frank Ostholt mit Air Jordan, Hinrich Romeike mit Marius und Ingrid Klimke mit Sleep Well verweisen nach Dressur, Geländeritt und Springen, Großbritannien sowie Australien auf die Plätze zwei und drei. In der Einzelwertung gewinnt die Britin Zara Philipps, eine Enkelin der englischen Königin, auf ihren Wallach Toy Town. Bettina Hoy fällt vom zweiten auf den sechsten Platz zurück. Vierter wird Frank Ostholt.

Das deutsche Voltigier-Team gewinnt bei der Reit-Weltmeisterschaft den Titel. Die Mannschaft vom RSV Neuss-Grimlinghausen setzt sich im Finale knapp mit insgesamt 8,189 Punkten durch. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die USA (8,161 Punkte) und Österreich (8,152 Punkte). Bei den Männern gewinnt der Kölner Kai Vorberg vor Gero Meyer (Hildesheim) und Ladislav Majdlen (Slowakei). Es ist nach den Dressur-Erfolgen und dem Gewinn der Vielseitigkeit die fünfte Goldmedaille der deutschen Delegation bei der Reit-WM.

28. In der Schwimmhalle der Rheinischen Schule für Hörgeschädigte des Landschaftsverbandes Rheinland, der David-Hirsch-Schule in Laurensberg, kommt ein siebenjähriges Mädchen ums Leben. Nachdem sich die Jungen und Mädchen der Nichtschwimmergruppe bereits in die Umkleieräume begeben haben, entdeckt eine der beiden Aufsichtspersonen bei einem nochmaligen Blick in die Halle das Mädchen reglos am Beckenboden. Wiederbelebungsversuche bleiben erfolglos. Das Kind stirbt wenig später im Krankenhaus. Die Obduktion ergibt, dass das Kind ertrunken ist.

Der Jesuitenpater Ludwig Bertsch stirbt kurz nach seinem 50. Priesterjubiläum im Alter von 77 Jahren. 1951 den Jesuiten beigetreten, war der Theologe in Aachen vor allem als Direktor des Missionswissenschaftlichen Instituts Missio (MWI) bekannt. Diesen Posten bekleidete er von 1989 bis 1996. Seit Gründung der Stiftung Agora zur Unterstützung des MWI in Jahre 2001 war er als Kuratoriumsmitglied engagiert. Pater Bertsch war Leiter des Jugendwerks für internationale Zusammenarbeit in Aachen und Superior der Jesuitenkommunität. Daneben beschäftigte er sich jahrzehntelang mit der afrikanischen Kultur und Theologie und tat sich insbesondere als Förderer und Kenner afrikanischer Kunst hervor. So leitete er die Kunstkommission von Missio in Aachen und organisierte zahlreiche vielbeachtete Ausstellungen.

Alemannia Aachen stellt den slowakischen Nationalspieler Szilárd Nemeth als Neuzugang vor. Der 29-jährige Stürmer war zuletzt vom englischen Premier-League-Klub FC Middlesborough an Racing Straßburg ausgeliehen.

- Auf stolze 120 Jahre blickt die St. Johannes-Bogenschützenbruderschaft Burtscheid in diesem Jahr zurück. Bereits 1884 waren aus einer Burtscheider Männerkongregation die St. Johannes-Schützen hervorgegangen. 1886 wurden dann Statuten für eine St. Johannes-Bogenschützen-Gesellschaft erarbeitet und am 12. Juli 1886 fand das erste Königsschießen statt. Jetzt, 120 Jahre später, wird auf der Schießanlage am Kornelimünsterweg das Jubiläumsschützenfest veranstaltet. Zum zweiten Mal in seiner 34-jährigen Schützenzugehörigkeit gelingt es dem 71-jährigen Willi Delzepich den Königsvogel zu erlegen. Der „beratende Eisverkäufer“ und Mullefluppet-Preisträger ist der Inbegriff eines sympathischen Öchers und

- begeisterter Alemannia-Fan. Bereits 1979 war es ihm gelungen, bei der gleichen Bogenschützenbruderschaft Schützenkönig zu werden.
- Das Marienhospital Aachen und das Bischöfliche Pius-Gymnasium beteiligen sich am bundesweiten Pilotprojekt „Schüler als Lebensretter“. Im Sport- und Biologieunterricht lernen Schüler der Klassen 6 bis 9, wie sie im Notfall erste Hilfe leisten können. Das Training im frühen Alter soll helfen, Hemmschwellen und Ängste abzubauen. Das Pilotprojekt wird von den Universitäten Bielefeld und Münster wissenschaftlich begleitet.
 - Für ihr herausragendes Kinoprogramm 2005 werden die beiden Betreiber des Apollo-Kinos, Hans-Peter Coenen und Walter Render, mit einem Preis in Höhe von 5 000 Euro ausgezeichnet. Das Kino in der Pontstraße bietet seit Mitte 2004 als Art-House-Kino in drei Kinosälen und seit diesem Jahr auch mit einem neuen Multimediaraum ein breites Angebot mit anspruchsvollen Filmen jenseits des Mainstreams. Der mit 20 000 Euro dotierte Hauptpreis geht an das Hamburger Filmtheater „Abaton“.
29. Das Aachener Landgericht verurteilt einen 20-Jährigen wegen versuchten Totschlags zu fünf Jahren Jugendhaft. Der Mann hatte im Dezember des vergangenen Jahres einem Passanten in der Aachener Innenstadt durch einen gezielten Tritt auf den Kopf den Schädel gebrochen. Das Opfer überlebte schwer verletzt. Zuvor war der Täter mit vier Freunden durch die Stadt gezogen, hatte Jugendliche bedroht, geschlagen und versucht, sie auszurauben. Die heute 15- bis 18-jährigen Mitangeklagten kommen mit Bewährungsstrafen davon.
- Das Verwaltungsgericht Aachen entscheidet, dass der Aachen-Laurensberger Rennverein bei den Weltreiterspielen weiterhin Werbung für Anbieter privater Sportwetten machen darf. Auf Anordnung der Bezirksregierung Köln hatte die Stadt Aachen dem Verein untersagt, Werbung für in NRW nicht zugelassene Anbieter von Sportwetten zu machen. Deswegen hat sich der ALRV an das Verwaltungsgericht gewandt.
 - Hans-Peter Jeandrée, Pfarrer von St. Pantaleon/Hochneukirch wird vom Aachener Bischof Heinrich Mussinghoff als neuer (Nichtresidierender) Domkapitular eingeführt. Der aus Aachen gebürtige 55-jährige Jeandrée ist Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Propstes Albert Honings von St. Gangolf/Heinsberg. Das Domkapitel besteht aus dem Dompropst, sechs Residierenden, vier Nichtresidierenden Domkapitularen und sechs Domvikaren. Nichtresidierende Domkapitulare sind nicht zum Dienst im Dom verpflichtet, haben aber bei der Bischofswahl gleiche Rechte wie Residierende.

- Im hektischen Alltag zur Ruhe kommen - diese Möglichkeit bietet die ökumenische Mittagsmeditation in der Ungarnkapelle des Aachener Doms seit nun mehr 15 Jahren. Einheimische und Touristen, Gläubige und Suchende sind an jedem Werktag um 13:30 Uhr eingeladen, eine viertelstündige Auszeit vom Alltagsstress zu nehmen. 29 Ehrenamtliche aus den unterschiedlichsten Altersgruppen engagieren sich in der ökumenischen Meditation. Abwechselnd bereiten sie besinnliche Texte und Musikstücke vor und beten in familiärer Atmosphäre gemeinsam mit den Besuchern.

- Die Stunden des Landesbehördenhauses an der Ecke Franzstraße/Borngasse sind gezählt. Die Abbrucharbeiten sind in vollem Gange. Mehr und mehr verwandelt sich das Gelände, in dem jahrzehntelang diverse Behörden untergebracht waren, in eine Trümmerstätte. Die Abrissarbeiten sollen im Januar kommenden Jahres beendet sein. Die AachenMünchener baut dort ihre neue Unternehmenszentrale. Geplant ist unter anderem die Anlage eines gläsernen „Boulevards“, als Verbindung zum AM-Hochhaus auf der anderen Seite der Borngasse.

- Vom Sommersemester 2007 an können die Lehrenden und alle Studierenden der RWTH ein umfassendes Online-Angebot der Hochschule nutzen. Im Kern geht es dabei um Zugänge zu digitalen Studienangeboten, Lehrinhalten und Dienstleistungen der Verwaltung. Studierende können damit Lernmaterialien und Übungsaufgaben abrufen und in Webforen miteinander kommunizieren. Zur Entwicklung dieses „Digitalen Campus“ schließen die RWTH und Microsoft Deutschland einen Kooperationsvertrag. An drei Fakultäten wird das online-System bereits getestet.

- Forscher der Technischen Hochschule Aachen arbeiten an der Entwicklung eines sogenannten Durstsensors. Dieser soll vor allem ältere Menschen, die meist ein reduziertes Durstgefühl haben, vor Flüssigkeitsmangel schützen. Der Sensor kann an einem Gürtel an der Hüfte getragen werden und soll dort messen, wie viel Wasser sich im Körpergewebe befindet. Im kommenden Jahr soll der Sensor erstmals in einem Altersheim getestet werden.

- 31. Im Krönungssaal des Rathauses findet aus Anlaß der Weltreiterspiele 2006 ein Empfang für die in Aachen ansässigen Mitglieder des Consularischen Corps statt. Bei dem internationalen Presse-Empfang sind die Honorarkonsuln von Belgien, Brasilien, Ecuador, Frankreich, Luxemburg, Niederlande und Türkei anwesend. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Konsul Klaus Pavel für das Consularische Corps hält der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, Dr. Thomas Bach, den Festvortrag zum Thema „Sport als verbindendes Element der Nationen“.

50 000 Zuschauer erleben am Abend bei der Reit-WM ein ganz neues Gänsehaut-Gefühl. Der Mannschaftstitel im Springreiten wird unter Flucht vergeben. Den Sieg

sichert sich überlegen die niederländische Equipe vor denen der USA und Deutschlands.

60 Jahre verheiratet sind die Eheleute Alfons und Irma Piontek. Zur Diamantenen Hochzeit überbringt Bürgermeisterin Sabine Verheyen die Glückwünsche der Stadt Aachen.

Er war dem Leben zugewandt, er hatte Humor, nicht selten schaffte er es, die Zuhörer seiner Predigten zum Lachen zu bringen: Der Päpstliche Geheimkämmerer (Monsignore) und Päpstliche Ehrenprälat Erich Strick stirbt im Alter von 86 Jahren. Lange Jahre war der Geistliche Chefredakteur und theologischer Berater des Einhard-Verlages - über Jahrzehnte hinweg prägte Strick das theologische Gesicht der Kirchenzeitung für das Bistum Aachen. Im Jahre 1948 wurde er, kurz vor Weihnachten, im Aachener Dom zum Priester geweiht. Sechs Jahre lang wirkte Erich Strick an St. Gangolf in Heinsberg als Kaplan. Der Redaktion der Kirchenzeitung trat er 1954 bei, im selben Jahre wurde er zum Domvikar berufen und war damit gleichzeitig Mitglied des Domkapitels. 1960 folgte die Berufung zum Chefredakteur der Kirchenzeitung. Dieses Amt füllte er 33 Jahre aus. Schon im Jahre 1967 ernannte ihn Papst Paul VI. zum Päpstlichen Geheimkämmerer, sieben Jahre später gar zum Päpstlichen Ehrenprälaten. 1977 berief ihn Bischof Klaus Hemmerle zum Residierenden Domkapitular, dieses Amt legte Strick mit Erreichen der Altersgrenze 1995 nieder. Fast 20 Jahre lang war der Prälat Mitglied des Priesterrates in der Diözese, auch beriet er die Diözesangemeinschaft der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung als Geistlicher Beirat.

September

01. Erstmals in der Geschichte des „Aachener Friedenspreises“ gibt es in diesem Jahr nur einen statt wie sonst zwei Preisträger. Die mit 1 000 Euro dotierte Auszeichnung geht an den Verein „Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren“. In dem mit 560 Plätzen größten deutschen Abschiebegefängnis in Büren bei Paderborn besuchen und beraten die Vereinsmitglieder ehrenamtlich die Häftlinge. Die Initiative hat seit ihrer Gründung vor zwölf Jahren rund 10 000 Häftlinge beraten und betreut. Die Auszeichnung würdigt den beharrlichen und friedlichen Kampf des Vereins gegen die Abschiebehaft und seinen Einsatz für inhaftierte Flüchtlinge. Mit seiner Wahl will der „Aachener Friedenspreis“ ein Zeichen setzen gegen die zunehmend rigorose und unmenschliche Abschiebe- und Flüchtlingspolitik. Der zweitplatzierte Kandidat, Bundeswehrmajor Florian Pfaff, erhielt von den Mitgliedern in allen Wahlgängen nicht die notwendige Zweidrittel-Mehrheit. Er war vorgeschlagen worden, weil er zu Beginn des Irak-Krieges im Jahr 2003 Befehle verweigert hatte, die er für völkerrechtswidrig hielt. Die Laudatio auf die Friedenspreisträger 2006 hält der Schriftsteller und Enthüllungsjournalist Günter Wallraff. Der „Aachener Friedenspreis“ wird seit 1988 traditionell zum Antikriegstag überreicht und ehrt Menschen, die sich ohne öffentliche Ämter couragiert für den Frieden engagieren.

Helmut Breuer wird zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats bei Alemannia Aachen gewählt. Stellvertreter des ehemaligen Professors für Wirtschaftsgeographie wird Aachens Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden. Mit Präsident Horst Heinrichs als drittem Mitglied im Präsidialausschuss wird das insgesamt neunköpfige Aufsichtsratsgremium zunächst einen Geschäftsführer für die ausgegliederte Lizenzabteilung suchen.

Die offizielle Neueröffnung des Warenhauses „Lust for Life“ findet statt. Zehn Wochen hat der Umbau des Hauses am Dahmengraben gedauert. Rund eine Million Euro hat die Kaufhof Warenhaus AG investiert. Das Profil des Hauses als „Lifestylelabor“ soll gestärkt werden; Shopping soll zum Erlebnis werden. 600 Marken führt „Lust for Life“, rund ein Zehntel davon sind neu hinzugekommen. Inspiriert wurden die Trendscouts des Warenhauses in Tokio, London und Hongkong.

Die Innenstadt groovt und swingt unter dem Motto „Aachen typisch - Jazz“. Auf elf Bühnen sind neun Stunden 30 Bands aus Deutschland, den Niederlanden und Belgien zu hören. Unter den 30 Bands sind auch vier Marching-Bands, die durch die Straßen und Gassen in der City marschieren. Insgesamt begeistern 225 Musiker ihre Zuhörer.

Die Aktionsgruppe „Hilfe für Aussiedler“ ist seit 30 Jahren aktiv. Die 1976 gebildete

Arbeitsgemeinschaft macht sich für die Belange der Spätaussiedler stark. Aus der einstigen Arbeitsgemeinschaft wurde die Aktionsgruppe, der heute zehn Ehrenamtler angehören, die dafür sorgen, dass die Angebote erhalten bleiben.

Die Westernreiter aus den USA gewinnen bei der Reit-WM die Goldmedaille. Die Reiter aus dem Mutterland des internationalen so genannten Reinings erzielen 665,0 Punkte und verteidigen ihren Titel von der WM 2002 erfolgreich. Platz zwei geht an die Mannschaft von Kanada (664,0) vor Italien (656,1). Die deutsche Mannschaft schrammt hauchdünn an der Bronzemedaille vorbei. Das Team des Gastgebers bleibt einen halben Punkt hinter Italien und kommt auf 655,5 Punkte. Beste Deutsche ist Sylvia Rzepka (219,50 Punkte) mit Golden Mc Jac auf den sechsten Platz.

Der Meister des Humors verlässt endgültig die Bühne: Heinz Preim stirbt im Alter von 66 Jahren. Besonders in den 70er und 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts feierte das Büttenass auf so vielen Karnevalsveranstaltungen Triumphe. Als schlauer „Doof“ trat Heinz Preim mehr als 30 Jahre auf, er war in seinen besten Zeiten in Aachen und Umgebung als „Et Sträußje“ eine Berühmtheit. Stets war er in anderer Gestalt auf der Bühne zu sehen, mal als Seppl, mal als Schützenhauptmann oder als Bundeswehrsoldat. Jedes Jahr spielte er eine neue Rolle. Aber stets dabei hatte er das Biedermeiersträußchen mit der Papierkrempe, das er scheinbar hilflos hin und her drehte und mit treuherzigem Blick die närrischen Zuschauer anschaute. In der Session 1992 zog er sich krankheitshalber zurück.

- Aachens älteste freie Bühne, das Theater 99, das Kellertheater am Gasborn besteht seit 20 Jahren. Die Vielfalt der Aufführungen spiegelt das Engagement der Gruppen wider. Profis treten dort genauso auf wie halbprofessionelle Gruppen und reine Amateure. An den Wochenenden finden die Vorstellungen statt, die unter der Woche dort geprobt werden. Ausverkauftes Haus erlebt das Theater 99 oft. Was selbst bei -der Name lässt es vermuten - 99 Plätzen nicht immer ganz einfach ist.
- 02. Seit zehn Jahren präsentiert die diplomierte Regisseurin Tatjana Jurakowa ungewöhnliche Theaterstücke klassischer und zeitgenössischer russischer Autoren vorwiegend im Theater 99. Das „Jurakowa-Projekt“ der gebürtigen Russin ist eine freie Theatergruppe und zugleich eine Ausbildungsstätte für interessierte Laien. Unter der Leitung der erfahrenen Theatermacherin können die Teilnehmer parallel zu ihrem Schauspielkurs die Chance nutzen, sich in einer Bühnenproduktion zu erproben. Zum zehnjährigen Jubiläum zeigt das „Jurakowa-Projekt“ im Theater 99 die Premiere der Komödie „Missglückte Vorstellung - Reloaded“ nach Motiven von Daniil Charms. Eine schöne Bilanz: Zehn Jahre, vierzehn Stücke, über 70 Darsteller in interessanten, unorthodoxen Aufführungen wie zum Beispiel Nikolaj Gogols „Brautwahl“, Alexandr Volodins „Eidechse“, Nikolaj Erdmans „Selbstmörder“ oder „Walzers Erfindung“ von Vladimir Nabokov.

Der WDR und seine Hörfunkwellen feiern 50. Geburtstag. Dabei geht eine „amtliche Geburtstagsshow“ auf Tournee durch acht Städte in Nordrhein-Westfalen. Die zweistündige Veranstaltung gastiert im Theater Aachen mit vielen prominenten Künstlern und der WDR Big Band. Die kurzweilige Revue bringt in zwei Stunden Geschichte, Gegenwart und Zukunft des WDR mit Köpfen, Stimmen, Tönen und Musik live auf die Bühne.

Die deutschen Viererzugfahrer gewinnen bei der Reit-WM die Goldmedaille in der Mannschaftswertung. Das Team des Gastgebers sichert sich mit Michael Freund, Rainer Duen und Christoph Sandmann mit 311,80 Punkten vor Belgien (316,60) und den Niederlanden (319,30) den Titel zum dritten Mal nach 1992 und 1994. Die Viererzugfahrer bescheren damit den Gastgebern die insgesamt sechste Goldmedaille. Im Einzel gewinnt Christoph Sandmann (Lähden) die Bronzemedaille. Es siegt der Belgier Felix Marie Brasseur vor Ysbrand Chardon (Niederlande).

Meredith Michaels-Beerbaum wahrt ihre Chancen auf eine Medaille in der Einzelentscheidung der Springreiter. Im Halbfinale qualifiziert sie sich vor 45 000 Zuschauern auf Shutterfly erstmals für das Vierer-Finale mit Pferdewechsel am nächsten Tag. Für Ludger Beerbaum reicht es hingegen auf L'Espoir wie schon 1994 nur für Rang fünf. Für den Kampf um Gold qualifizieren sich Beezie Madden (USA), Jos Lansink (Belgien) und Edwina Alexander (Australien).

Die Aachener Schwimmvereinigung 06 (ASV 06) feiert mit einem Stiftungsfest in den Räumen der Erholungsgesellschaft die 100-Jahrfeier. Damit gehört die ASV 06 zu Aachens ältesten Vereinen. Schon seit der Gründung des Vereins haben ihre Schwimmer immer wieder für Furore gesorgt und aus ihren Reihen gingen Deutsche, Europa- und Weltmeister hervor. 1971 spaltete sich eine große Gruppe von Mitgliedern des damaligen „Aachener Schwimmvereins 06“ ab, um auf eigene Initiative den Verein „SC Aachen 71“ zu gründen. 26 Jahre später, 1997, fand die Wiedervereinigung statt. Seitdem trägt der Verein den aktuellen Namen „Aachener Schwimmvereinigung 06“.

Anna Begasse-de Barros feiert einen seltenen Geburtstag. Zur Vollendung ihres 100. Lebensjahres gratuliert der stellvertretende Bezirksvorsteher Peter-Michael Koenig. Er überbringt der Altersjubilaren die Glückwünsche der Stadt und des Landes NRW.

03. In der Einzelentscheidung der Springreiter holt Meredith Michaels-Beerbaum auf Shutterfly die Bronzemedaille. Gold gewinnt der Belgier Jos Lansink auf Cavalor Cumano, Silber die US-Amerikanerin Beezie Madden auf Authentic. Der Belgier bleibt als einziger im Stechen des Finales fehlerfrei. Michaels-Beerbaum und Madden leisten sich im Stechen je einen Abwurf, die US-Amerikanerin erzielt aber

die bessere Zeit. Es ist das erste Mal, dass die Entscheidung in einem Stechen fällt. Die Australierin Edwina Alexander scheidet auf Isovlas Pialotta zuvor bei den vier mal vier Umläufen, bei denen alle Reiter mit allen Pferden den Parcours bewältigen müssen, als Einzige mit einem Abwurf aus. Am Vormittag holt der Kanadier Duane Latimer in der vorletzten WM-Entscheidung Gold im Westernreiten.

Mit einer ergreifenden Abschlussfeier gehen die Weltreiterspiele zu Ende. Prinzessin Haya von Jordanien, beendet als FEI-Präsidentin die Spiele offiziell. Ihr Dank gilt den Menschen, als sie sagt: „Wir lieben Aachen“. Am letzten Tag der Reit-WM gibt es einen spektakulären Vorgeschmack auf die nächsten Weltreiterspiele in vier Jahren in Kentucky, USA. Ein riesiges, aufblasbares Pferd mit Flügeln schwebt zu den Klängen des Alan Parsons Project-Klassikers „Sirius“ in das Stadion ein - Pegasus lässt grüßen. Westernreiter zünden im Beisein des Gouverneurs von Kentucky, Ernie Fletcher, ein Feuerwerk, Wild West in der Soers. Das Ende ist traditionell. Wie beim CHIO werden 50 000 weiße Taschentücher geschwenkt, sämtliche Weltmeister noch einmal gefeiert. Dann folgt ein Abschied der Nationen der besonderen Art: Nicht nur im Hauptstadion des ALRV wie vom CHIO gewohnt, sondern es gibt einen Abschlusskorso vom Stadion durch die Stadt bis zum historischen Rathaus. Vorbei an jubelnden Reitsportfans aus aller Welt, die mit ihren weißen Taschentüchern zum Abschied winken. Im Anschluss an die Entscheidung im Einzelfinale der Springreiter drehen die rund 250 Reiter und Kutschen in der offiziellen Schlussfeier einige Ehrenrunden im Hauptstadion. Alle Einzelweltmeister, viele Reitvereine aus dem Großraum Aachen, Karnevalsvereine und Fanfarencorps ziehen auf eine emotionale Abschiedstour über den Soerser Weg, Krefelder Straße, Sandkaulstraße, Großkölnstraße bis hin zum Rathaus. Auf der „Aachen typisch“-Bühne auf dem Markt tragen sich NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers, ALRV-Präsident Klaus Pavel und die Einzelweltmeister in das Goldene Buch der Stadt ein, bevor sie dann noch einmal geehrt werden beim Champions Dinner im Krönungssaal des Rathauses. Im Weißen Saal des Rathauses trägt sich später die Präsidentin des Weltreiterverbands FEI, Prinzessin Haya bint Al Hussein von Jordanien, in das Goldene Buch ein. Das vom WDR und dem Aachen-Laurensberger Rennverein geplante Höhenfeuerwerk zum Abschluss der Weltreiterspiele muss wegen starken Windes in der Nacht abgesagt werden. Feuerwehr und Pyrotechniker am Lousberg haben Sicherheitsbedenken.

Zuschauer-Rekord, Medaillen-Flut und überschäumende Begeisterung. Die Reit-WM übertrifft weit die großen Erwartungen: Insgesamt rund 580 000 Zuschauer erleben die FEI World Equestrian Games Aachen 2006, Deutschlands zweitgrößte Sportveranstaltung in diesem Jahr. Für die deutschen Reiterinnen und Reiter gibt es sechs Mal Gold, ein Mal Silber und vier Bronzemedailles. Auch wirtschaftlich ist die Reit-WM ein Erfolg: Während die bisherigen vier Weltreiterspiele in Stockholm, Den Haag, Rom und Jerez Zuschussgeschäfte waren, können die Aachener Veranstalter

das Turnier ohne finanzielle Verluste abschließen.

04. Das wegen starken Windes abgesagte Höhenfeuerwerk zum Abschluss der Weltreiterspiele findet - vom WDR mit einem Soundtrack im Radio begleitet - vom Lousberg statt.

Ursula Klinger, langjährige Bundestrainerin der Wasserspringer, stirbt im Alter von 58 Jahren. Sie stand als Bundestrainerin seit 1. Juli 1978 in DSV-Diensten. Von 1991 an war sie Cheftrainerin, von Oktober 2002 bis zu ihrem Ausscheiden am 30. Juni 2004 arbeitete Ursula Klinger als Sportdirektorin Springen. Bereits 1976 stand sie für den DSV als Trainerin in der Olympia-Mannschaft von Montréal und war anschließend mit Ausnahme der Spiele in Moskau 1980 bei allen weiteren Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften vertreten. Über Jahrzehnte hatte Ursula Klinger, die in ihrer Jugend selbst Springerin gewesen ist, sich für ihren SV Neptun und den Olympia-Stützpunkt Aachen mit viel Leidenschaft und Energie eingesetzt. Unzählige Sportler formte sie, sie galt als Medaillenschmiedin mit großen pädagogischen Fähigkeiten. Im Oktober 2000 verlieh ihr der damalige Bundespräsident Johannes Rau das Bundesverdienstkreuz.

- Der taiwanische Computerhersteller Quanta schafft in Aachen vorübergehend rund 130 neue Arbeitsplätze für Produktionshelfer. Damit verdoppelt die Quanta Computer Germany GmbH - in Vollzeitstellen gerechnet - ihre Belegschaft. Nach Hereinnahme eines Montageauftrages für LCD-Fernsehgeräte wird eine zweite Schicht eingerichtet. Sie produziert für das Weihnachtsgeschäft. Damit ist der Standort bis Dezember ausgelastet. Bisher betreibt das Unternehmen in Aachen ein Reparaturwerk für Marken-Notebooks.
- Die Kindertagesstätte „Krümel“ der Arbeiterwohlfahrt an der Siegmundstraße feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Die Einrichtung umfasst vier Gruppen mit Kindern im Alter zwischen vier Monaten und sechs Jahren. Das Motto der Zehnjahrfeier „Reise um die Welt“ zeigt, was die Tagesstätte ist: ein Haus mit vielen Nationen. 75 Kinder aus 18 Nationen werden hier betreut.
05. Die Aachener Vereine und Kultureinrichtungen werden in diesem Jahr ohne Abstriche von der Stadt bezuschusst. Die Kölner Bezirksregierung hat alle im städtischen Haushalt vorgesehenen freiwilligen Ausgaben in Höhe von rund 34 Millionen Euro genehmigt. Laut Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden geht die Bezirksregierung davon aus, dass Aachen 2007 einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen kann. Nach fünf Jahren Nothaushaltsrecht könnte die Stadt dann wieder selbst über die Ausgaben entscheiden.

Die Stadt Aachen reicht offiziell ihre Bewerbung für die Tour de France 2008 ein.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden sieht gute Chancen, dass eine Etappe oder ein Zeitfahren in Aachen stattfinden könnten.

Die Polizei nimmt drei mutmaßliche Anlagebetrüger fest, die von Großinvestoren Millionen abkassiert haben sollen. Nach Angaben des Landeskriminalamtes versprach das Trio die Vermittlung von Krediten für Großprojekte wie Kreuzfahrtschiffe und Windkraftanlagen. Die Kunden zahlten Vorausgebühren, ohne dass die Verdächtigen eine Gegenleistung erbrachten. Ermittler stellen auf einem Konto eines Aachener Geldinstituts 2,5 Millionen Euro eines österreichischen Anlegers sicher. Als der Kontoinhaber, ein 71 Jahre alter in den Niederlanden wohnender Mann, das Geld bar an der Bank abheben will, wird ein Bankangestellter misstrauisch. Gegen den 71-Jährigen und zwei weitere Männer wird Haftbefehl erlassen.

06. Der Rat der Stadt beschließt, mit Marie-Paule Jungblut aus Luxemburg Vertragsverhandlungen mit dem Ziel zu führen, sie als Gründungsdirektorin für das Bauhaus Europa einzustellen. Jungblut ist zur Zeit Kuratorin am Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg. Sie war von der Findungskommission als am besten geeignete Kandidatin vorgeschlagen worden und stellt sich vor der Ratssitzung im Hauptausschuss den Fragen der Politiker. Vertreter der Ratsmehrheit bezeichnen Marie-Paule Jungblut als Kandidatin, die über ein hervorragendes europäisches Netzwerk verfüge. Aachen könne sich glücklich schätzen, dass eine solche Kandidatin sich beworben habe. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden versichert, dass es nur dann zu einem Vertragsabschluss kommen werde, wenn absolute Rechtssicherheit hinsichtlich der Realisierung des Bauhauses bestehe.

Der Rat der Stadt beschließt, dem Präsidenten des Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV) Klaus Pavel den Ehrenring der Stadt Aachen zu verleihen. Damit will die Stadt das besondere Engagement Pavels um den ALRV und die gerade beendete Reit-Weltmeisterschaft und die damit verbundene positive Auswirkung auf die ganze Stadt Aachen und die Region würdigen.

Das „NetCologne Domspringen“ auf dem Katschhof geht in die zweite Runde: Die zwölf besten Stabhochspringer der Welt sind am Start, u. a. die gesamte deutsche Spitze um Tim Lobinger, Lars Börgeling und Danny Ecker - und das erneut vor der tollen Kulisse von Dom und Rathaus. Vor 5 000 begeisterten Zuschauern gewinnt der US-Amerikaner Toby Stevenson den internationalen Wettbewerb. Er überspringt die Höhe von 5,72 Meter. Zweiter wird Lars Börgeling aus Leverkusen, der ebenfalls 5,72 Meter überspringt, dafür aber mehr Versuche benötigt. Den 3. Platz sichert sich sein Vereinskamerad Danny Ecker vor Tim Lobinger mit jeweils 5,67 Meter. Organisiert wird das Domspringen von der Leichtathletikabteilung der Alemannia.

07. Der Konzernvorstand der Aachener Versicherungsgruppe AMB Generali kündigt vor Führungskräften an, dass die AMB Generali bundesweit weitere 500 Arbeitsplätze streichen will. Dagegen soll der Standort Aachen aufgewertet werden. Danach soll in Aachen eine neue Gesellschaft angesiedelt werden, in der die bislang verstreuten Abteilungen Rechnungswesen, Einkauf und Verwaltung zusammengeführt werden. Bislang war bekannt, dass der drittgrößte deutsche Versicherer aus Kostengründen 1 000 Stellen abbauen will. Ob Aachen unter dem Strich von dem zusätzlichen Stellenabbau betroffen ist, kann seitens der Konzernleitung noch nicht gesagt werden.

Im Rahmen einer Feierstunde im Weißen Saal des Rathauses empfängt Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden Schülerinnen und Schüler, die in der letzten Zeit Herausragendes geleistet haben. Die Schülerehrung ist Teil der Aktion „Wir in Aachen. Wir fördern unsere jungen engagierten Talente“ der Stadt Aachen. Schon zum achten Mal werden Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II ausgezeichnet, die sich in außerordentlicher Weise für ihre Schule dauerhaft engagiert haben. Die Jury unterscheidet dabei zwischen Leistungen in drei Bereichen, nämlich kognitive Leistung, künstlerische, musikalische oder sportliche Leistung sowie soziales Engagement.

Aachen ist Start- und Zielort der international besetzten Euregio Ladies Tour 2006, an der rund 100 Profi-Radsportlerinnen teilnehmen. Zu den 17 Damenteamen zählen die Nationalteams aus Schweden, Estland und den USA, ein italienisches Team und verschiedene Rennställe aus den Niederlanden und Belgien. Für Deutschland geht das Top-Damenteam der Nürnberger Versicherungen an den Start. Die Etappe startet und endet auf der Jülicher Straße in Höhe der Firma Bombardier. Die rund 115 Kilometer lange Strecke führt über Haaren, Verlautenheide, Stolberg, Zweifall, Lammersdorf, Simmerath, Imgenbroich, Monschau nach Höfen. Von hier aus führt das Rennen über Rohren, Widdau, Imgenbroich, Konzen, Roetgen, Raeren, Kelmis, den Dreiländerpunkt und Vaals zurück nach Aachen. Die Euregio Ladies Tour stellt ein Novum innerhalb der zehntägigen Holland Ladies Tour dar, die am 28. August im niederländischen St. Willebrord gestartet ist und mit der Tagesetappe in der Aachener Region und der Schlussetappe am 8. September im belgischen Bilzen erstmals seit ihrer Entstehung im Jahr 1998 auch außerhalb der Niederlande Station macht.

Alemannia Aachen und Dieter Hecking gehen mit sofortiger Wirkung getrennte Wege. Der 41 Jahre alte Coach wechselt innerhalb der Fußball-Bundesliga vom Bundesligaaufsteiger aus Aachen zum Tabellenletzten nach Hannover. Beide Vereine einigen sich nach zähem Ringen um die Ablösemodalitäten des Transfers. Über die Höhe der Ablösesumme wird Stillschweigen vereinbart. Der frühere 96-Spieler Hecking hatte in Aachen einen Vertrag bis 2009. Er tritt bei Hannover 96 die

Nachfolge von Peter Neururer an, von dem sich der Verein getrennt hat. Am 8. September verlässt Dieter Hecking nach der Verabschiedung von der Mannschaft kommentarlos das Tivoli-Gelände. Das Training wird von Co-Trainer Dirk Bremser geleitet, der zusammen mit Sportdirektor Jörg Schmadtke die Mannschaft am Sonntag beim Pokalspiel in Chemnitz betreuen wird.

08. -

10. Im Eurogress findet die „Vital 2006“ statt, bei der nun bereits schon zum siebten Mal Information und Beratung rund um Körper und Wellness, Geist und Seele sowie Gesundheit und Fitness angeboten werden. Als Schwerpunkt widmet sich die Messe der Devise „Vital macht Spaß“. Rund 15 000 Besucher informieren sich auf der größten Gesundheitsmesse der Region über die Möglichkeiten, wie man Krankheiten vorbeugen kann. Aktionen, die rund um, aber auch während der Messe stattfinden, sind beispielsweise der „2. Aachener-Vital-Halbmarathon“ und der „Vital-Benefiz-Lauf“.

-- „markt intern“ Europas größter Brancheninformationsdienst, zeichnet Radio-Ring GmbH an der Ursulinerstraße, das Aachener Fachgeschäft für das komplette Sortiment rund um die Unterhaltungselektronik und Klassik-CDs bereits zum 2. Mal als „1a-Fachhändler“ aus. Drüber hinaus wird Radio-Ring auch zur „1a-Fachwerkstatt 2006“ ausgezeichnet. Das Unternehmen besteht seit über 60 Jahren. „markt intern“ unterstützt mit der Fachhandelinitiative „1a-Fachhändler“ diejenigen Fachgeschäfte, die sich selbst zu einem besonderen Dienst am Kunden bekennen.

09. In Aachen werden Plakate und Leitwort der bundesweiten Sternsinger-Aktion vorgestellt. Das kurz nach Weihnachten beginnende Dreikönigssingen, das vom Kindermissionswerk und dem Bund der Katholischen Jugend getragen wird, steht unter dem Motto „Kinder sagen ja zur Schöpfung - Tianay ny Haritanan' Atra“. Das Beispielland der Aktion ist Madagaskar. Aus der Landessprache stammt auch das Leitwort. Wörtlich übersetzt bedeutet es „Wir lieben die Schöpfung“.

Als Abschluss der World Horse Parade werden am Elisenbrunnen zwei Dutzend lebensgroße Pferde- und Fohlenrohlinge versteigert. Zudem finden diverse Mini-Modelle einen neuen Besitzer. Der Erlös der Schlussaktion kommt dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zugute.

Nach neunjähriger Unterbrechung lebt in Burtscheid eine alte Tradition wieder auf. Die IG Burtscheider Vereine, die es seit 50 Jahren gibt, veranstaltet in den Kurpark-Terrassen ein Lichterfest. Im Glanz von 20 000 Lichtern erstrahlt der Burtscheider Kurpark.

Der Name soll Programm sein: Mit einem „Sommernachtstraum“ eröffnet das

Theater Aachen die neue Saison. Präsentiert wird eine Aufführung, die von Fachleuten als „Semi-Oper“ bezeichnet wird, Henry Purcells 1692 entstandene musikalische Bearbeitung von William Shakespeares „Sommernachtstraum“ - betitelt als „The Fairy Queen“.

09. -

10. Liebhaber hochwertigen Designs kommen auf ihre Kosten: Mehr als 600 Aussteller präsentieren eine Erlebniswelt und zeigen beim 30. Europamarkt der Kunsthandwerker in der Innenstadt neue Trends und alte Techniken. Bei strahlendem Sonnenschein flanieren etwa 250 000 Menschen entlang der Stände von Handwerkern und Künstlern.

10. Im Rahmen der im Eurogress stattfindenden Gesundheitsmesse „Vital 2006“ wird der „Vital-Gesundheitspreis“ vergeben. Mit diesem Wettbewerb sollen Initiativen und Projekte in unterschiedlichen Schulformen Beachtung finden, in denen Schüler, Lehrer oder Eltern sich (gemeinsam) für die Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen engagieren. Dieses Jahr gehen die drei Preise an Grundschulen, die mit besonders umfassenden und ganzheitlichen Konzepten überzeugen. Der erste mit 1 250 Euro dotierte Preis, der ab diesem Jahr in dankbarem Gedenken „Franz-Baumann-Gedächtnis“ heißt, geht an die Gerlachgrundschule und ihr Programm „Wir bewegen was“. Neben dem ausgefeilten, wohnraumbezogenen Konzept und dem ehrgeizigen Projekt überzeugt die Jury vor allem die umfangreiche Einbindung der gesamten Schulgemeinschaft in den Prozess. Den zweiten Preis, der mit 750 Euro dotiert ist, erhält die Katholische Grundschule Bierstraß in Herzogenrath für ihr Projekt „Akzente für eine gesunde Zukunft - Rundum gesund“. Den dritten Preis (mit 500 Euro dotiert) erhält die KGS Michaelsbergstraße für ihre Idee, einen Barfußpfad an ihrer Schule einzurichten. Dieser soll als Lehrpfad dienen und die Sinne der Kinder aktivieren helfen. Überreicht werden die Preise von Gertrud Baumann, der Witwe von Franz Baumann.

Anlässlich des Festaktes zum 50-jährigen Jubiläums des Forschungszentrums Jülich wird bekannt, dass das Forschungszentrum und die RWTH Aachen eine Eliteschule für besonders begabte Nachwuchswissenschaftler gründen wollen. An der „German Research School for Simulation Science“ werde die Computersimulation in den Naturwissenschaften im Mittelpunkt stehen. Bund und Land wollen mit dem Zentrum und der Technischen Hochschule Aachen die Simulationsforschung vorantreiben, auch mit Hilfe des weltweit größten Forschungsrechners in Jülich. Die jährliche Fördersumme beträgt sechs Millionen Euro.

Die Mannschaft von Bundesligaaufsteiger Alemannia Aachen lässt sich von den jüngsten Trainerdiskussionen nicht beeindrucken. Der geschwächt angetretene Bundesligist erzielt in der ersten Runde des DFB-Pokals beim Oberligisten

Chemnitzer FC ein 2 : 0. Die Tore erzielen vor und 6 100 Zuschauern der agile Rumäne Laurentiu Reghecampf per Foulelfmeter in der siebten Minute und Sascha Rösler eine Viertelstunde später. Bereits am 9. September verliert die junge Mannschaft des Fußball-Oberligisten Alemannia Aachen II erwartungsgemäß gegen den Bundesligisten VfB Stuttgart mit 0 : 4.

11. Der WDR und die Stadt Aachen übergeben dem Verein „Aachener Tafel“ eine Spende über knapp 30 000 Euro. Dabei handelt es sich um den Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten zur WDR Horseparty. Die Show zur Eröffnung der Weltreitspiele in Aachen hatten mehr als 5 000 Zuschauer live auf dem Katschhof und mehrere hunderttausend Menschen im WDR Fernsehen und auf WDR 2 verfolgt. Mit den 30 000 Euro will die „Aachener Tafel“ einen Mitarbeiter für ein Jahr einstellen. Die Tafel verkauft unter anderem preiswerte Lebensmittel an Bedürftige.
- Eurotürk zeichnet den Geschäftsführer der katholischen Stiftung Marienhospital, Rolf-Leonhard Haugrund, mit dem „Stillen-Helden-Preis 2006“ aus. In der Laudatio hebt der türkische Honorarkonsul Hans-Josef Thouet hervor, dass Haugrund Begründer vieler gemeinnütziger Organisationen sei. Er habe ein weites Herz für kranke und hilfsbedürftige Kinder und hätte durch seine Leidenschaft für den Sport ermöglicht, dass muslimische und deutsche Frauen gemeinsam Sport betreiben.
- Zum 30-jährigen Bestehen der Landesausstellung „Kunst aus NRW“ werden in der ehemaligen Reichsabtei in Aachen-Kornelimünster Bilder des Malers Horst Lerche gezeigt. Die Kunstwerke des in Düsseldorf arbeitenden Malers gehören zu einem Fundus mit insgesamt 3 000 Werken, die das Land Nordrhein-Westfalen nach dem Zweiten Weltkrieg zusammengetragen hat.
- Der Versicherer Aachen-Münchener bleibt auf Wachstumskurs. Nach Angaben des Unternehmens steigt das Geschäft mit neu abgeschlossenen Lebensversicherungen im ersten Halbjahr dieses Jahres um 31 Prozent auf 263,8 Millionen Euro. In diesem Zeitraum schließt die AachenMünchener mehr als 106 000 Riester-Verträge ab. Das sind fast doppelt so viele wie im ersten Halbjahr des Vorjahres.
12. Alemannia Aachen wird schnell fündig. Kurz nach dem überraschenden Wechsel Dieter Heckings nach Hannover 96 verpflichtet der Bundesliga-Neuling Michael Frontzeck als neuen Trainer. Für den Ex-Nationalspieler ist Aachen die erste Station als Chefcoach, er unterschreibt einen Vertrag bis 30. Juni 2008. Unter Hans Meyer in Nürnberg sowie Ewald Lienen bei Borussia Mönchengladbach und Hannover 96 arbeitete der 42-Jährige als Co-Trainer. Seit November 2005 war Frontzeck ohne Job. Sportdirektor Jörg Schmadtke kennt Michael Frontzeck aus gemeinsamen Zeiten beim SC Freiburg (1996/97).

12. -

30. Die „Aachener Literaturtage“ finden statt. Autoren und Leser stellen in Schulen und Kirchen, aber auch an ungewöhnlichen Orten Literatur vor, wie zum Beispiel in den Carolus Thermen und auf dem Flugplatz Merzbrück. Im Mittelpunkt der „Aachener Literaturtage“ steht die mehrfach ausgezeichnete Novelle „Modellfliegen“ des niederländischen Autors Marcel Möring, zu der es mehrere Veranstaltungen gibt. Aufgrund einer Erkrankung des Autors, die eine Reise nach Aachen unmöglich macht, fällt die Auftaktveranstaltung zu „Aachen liest“ im Rathaus aus.

13. Regierungspräsident Hans-Peter Lindlar überreicht Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden einen Zuwendungsbescheid in Höhe von fast drei Millionen Euro. Das Geld fließt in den Ausbau des erweiterten Ganztagesbetriebs in die Hauptschulen Burtscheid (1,65 Millionen Euro), Aretzstraße (887 500 Euro) und in die Förderschule Kennedypark (428 400 Euro). Mit dem Ausbau des Ganztagesangebots will das Land Haupt- und Förderschulen stärken. Besonders berücksichtigt werden Schulen mit hohem Migrantenanteil.

Ein herrenloser Trolley sorgt am Morgen in der Nähe des Aachener Hauptbahnhofs für Aufregung. Das Gepäckstück wird hinter einem Parkhaus an der Zollamtstraße entdeckt. Bei der Überprüfung stellt sich aber heraus, dass der Trolley leer ist. Das Parkhaus am Hauptbahnhof und die angrenzende Straße sind für mehr als eine Stunde gesperrt.

Erik Meijer wird neuer Co-Trainer bei Alemannia Aachen. Der 37-Jährige spielte bis Ende der vergangenen Saison noch selbst bei dem Bundesliga-Aufsteiger. Jetzt wird er die Mannschaft gemeinsam mit dem neuen Cheftrainer Michael Frontzeck betreuen, der heute zum ersten Mal das Training leitet. Der bisherige Assistent Dirk Bremser wechselt - genauso wie Ex-Cheftrainer Dieter Hecking - zum Liga-Konkurrenten Hannover 96.

Stattliche 100 Jahre wird Margarete Kleinen, die geistig noch topfit ist und täglich ihre Wohnung versorgt und durch die Stadt spaziert. Bürgermeisterin Astrid Ströbele gratuliert herzlich.

Ebenfalls 100 Jahre wird Juliane Kahlen. Neben ihrer Familie gratuliert Bürgermeisterin Sabine Verheyen im Namen der Stadt.

-- Für das in der Gründerzeit entstandene Frankenberger Viertel ist ein neues Verkehrskonzept entwickelt worden. Es sieht unter anderem eine Neuordnung des Parkraums vor. So soll der Mittelstreifen der Oppenhoffallee künftig für Autos gesperrt werden. Als Ausgleich dafür sind Parkplätze an anderer Stelle vorgesehen.

- Die RWTH Aachen bietet das mit Abstand größte Ausbildungsangebot aller nordrhein-westfälischen Hochschulen an. Derzeit stehen 717 Ausbildungsstellen zur Verfügung, das ist rund ein Drittel aller Ausbildungsplätze an NRW-Hochschulen. Damit nimmt die RWTH laut Forschungsministerium auch im Vergleich zu Betrieben und dem öffentlichen Sektor eine Spitzenposition ein.
 - Die Männer-30-Mannschaft des TK Kurhaus Aachen steigt in die 1. Verbandsliga der Sommerrunde auf. Dieses Kunststück ist den Tennis-Cracks bereits in der Wintersaison gelungen.
14. -
24. In der Propsteikirche St. Kornelius findet die Korneli-Oktav statt. Jedes Jahr kommen Tausende Gläubige nach Kornelimünster. Für sie ist die Teilnahme ein persönliches Anliegen, eine religiöse und mentale Pflicht, aber auch die Gelegenheit, sich mit anderen Pilgern im Indestädtchen zu treffen.
- Zur neuen Vorsitzenden des Diözesanrats der Katholiken im Bistum Aachen wählt dessen Vollversammlung Renate Müller. Bischof Heinrich Mussinghoff würdigt den bisherigen Vorsitzenden Dr. Georg Mauer als „fairen und loyalen Gesprächspartner, der in den vergangenen sechs Jahren dem Diözesanrat nach außen ein prägendes Gesicht gegeben“ habe. Renate Müller gehörte dem Rat schon einmal an und war lange Jahre Bundesgeschäftsführerin der Katholischen Arbeiterbewegung.
 - Die Weltreiterspiele in Aachen haben nicht nur sportliche Erfolge gebracht: bei der Aktion „Glücks-Bringer“ wurden 80 000 Euro gesammelt. Das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten und der Förderkreis Behindertensport erhalten die Einnahmen der ZDF-Sportstudio-Sendung, die Gottesdienst-Kollekte und den Erlös einer Kunstpferde-Verlosung: zusammen 40 000 Euro. Die Versteigerung eines Kunstpferdes brachte zusätzlich 40 000 Euro.
14. Martha Eberhard, besser bekannt als Schwester Maria Walfrieda, feiert ihren 105. Geburtstag und ist damit die zweitälteste Bürgerin Aachens. Nach der Ablegung der zeitlichen Gelübde lebte sie 25 Jahre in Amerika, wo sie auch das ewige Gelübde ablegte. 1959 kam sie nach Aachen, wo sie 1965 in die Klarissei am Lindenplatz eintrat. Nach einer Erkrankung kam sie 1987 zum Franziska-Schervier-Konvent. Dort empfängt sie an ihrem Ehrentag unter anderem Regierungsvizepräsidentin Ulrike Schwarz mit einem Brief von Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers und Bürgermeisterin Sabine Verheyen mit Grüßen von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden.
15. Mit der Gründung der „Aachener Allianz gegen Jugendgewalt“ nehmen Aachener Behörden heranwachsende Straftäter verstärkt ins Visier. Angesichts des

drastischen Anstiegs schwerer Raubdelikte und gefährlicher Körperverletzungen durch junge Täter wird ein Kommissariat gegründet, das sich gezielt mit „jugendlichen Intensivtätern“ bis 21 Jahre, vordringlich in der Stadt Aachen, befasst. In der Spezialtruppe, die derzeit mit elf Stellen versehen ist, sollen die Beamten einzelne Täter im Blick behalten und ihnen deutlich machen, dass weitere Delikte härtere Konsequenzen nach sich ziehen. In enger Zusammenarbeit mit Staatsanwaltschaft und Landgericht soll dafür gesorgt werden, dass die Verfahren zur Verurteilung beschleunigt werden. Auch städtische Einrichtungen werden verstärkt in präventive sowie repressive Maßnahmen eingebunden, um Abschreckungseffekte zu erzielen und kriminellen Karrieren entgegenzuwirken.

Die Aachener Polizei richtet ein eigenes Kommissariat zur Bekämpfung von Jugendkriminalität ein. In der Harscampstraße nimmt das neue Kriminalkommissariat, kurz KK 45, seine Arbeit auf. Insgesamt 13 Mitarbeiter kümmern sich um bereits ermittelte Täter. Ziel ist es unter anderem, gewalttätige Jugendbanden zu zerschlagen und Einzeltäter intensiver im Auge zu behalten. Laut Kriminalstatistik waren im vergangenen Jahr 81 Prozent der Straßenräuber in Aachen unter 21 Jahre.

Vor 100 Jahren, am 15. September 1906, eröffnete die damalige Stadtparkasse Aachen in der Couvenstraße ihre Hauptstelle, die dort bis zum 20. September 1915 eingerichtet war. Vom 17. Juni 1918 bis zum 14. Juli 1943 wurde sie als Geschäftsstelle 3 geführt. Es begann eine wechselvolle Geschichte der Geschäftsstelle mit vielen Verlegungen und Neugestaltungen: Am 15. Juli 1943 erfolgte ein Umzug zur Couvenstraße 11, vom 1. Juli 1944 bis Kriegsende Couvenstraße 13. Danach wurde die Geschäftsstelle zur Pontstraße 139 verlegt. Von November 1956 bis zum 25. Juli 1975 befand sich die Geschäftsstelle im Hause Pontstraße 137. Am 28. Juli 1975 konnte die Geschäftsstelle 3 in ein neues und größeres Haus in der Pontstraße 91 - 93 umziehen. Bis heute wurden diese Geschäftsräume mehrfach um- und ausgebaut, zuletzt im Frühjahr 2003. Die Geschäftsstelle in der Pontstraße betreut derzeit rund 15 000 Kundenkonten. Sie ist damit eine der größten von 100 Filialen der Sparkasse Aachen.

Erst vor wenigen Wochen fierte er seinen 70. Geburtstag und nun gibt es schon wieder einen Grund zur Freude: Georg - in Aachen besser bekannt als „Schorsch“ - Helg wird das Verdienstkreuz am Bande verliehen. 1959 trat er dem AKV bei und ein Jahr später wurde er bereits Prinz. Ab 1962 engagierte Georg Helg sich in Präsidium und Elferrat. 1987 wurde er schließlich Präsident des AKV. In seiner zehnjährigen Amtszeit machte er die Traditionssitzung „Wider den tierischen Ernst“ zu einer TV-tauglichen Show. Die Rückkehr ins erste Programm war das Ergebnis. Mehr als vier Jahrzehnte lang engagierter Helg sich in vielen Bereichen des Aachener Stadtlebens. Die Kommunalpolitik war für den Liberalen stets ein zweites Zuhause.

Von 1989 bis 1994 saß Helg im Stadtrat und setzte sich zum Beispiel mit viel Herzblut für den Bau der Therme ein.

Misereor ist ein Hilfswerk der katholischen Kirche, das in Aachen fest etabliert ist. Kein Wunder, dass den international tätigen Entwicklungshelfern nun in der Kaiserstadt ein Platz „geschenkt“ wird. Der Leonhardplatz heißt ab nun offiziell „Gottfried-Dossing-Platz“. Unter dem Motto „Misereor - Zeichen der Hoffnung“ wird auf dem umbenannten Platz zum 100. Geburtstag des Namensgebers - des Prälaten Dossing, der von 1958 bis 1976 der erste Hauptgeschäftsführer der weltweit tätigen Hilfsorganisation war - ein Gottesdienst gefeiert.

15. Menschen mit Behinderungen aus 16 Ländern kämpfen in 41 deutschen Städten um die Fußball-Weltmeisterschaft. Die Mannschaften von Russland und Mexiko bestreiten das Spiel um Platz elf, das im Rhenania-Stadion an der Grüenthaler Straße in Richterich stattfindet. In beiden Ländern gibt es erst seit knapp zehn Jahren Behindertensportverbände, die finanzielle Ausstattung ist sehr gering. Für die Spieler ist es etwas ganz Besonderes, bei der WM in Deutschland zu spielen. Nach Verlängerung siegt die Mannschaft von Mexiko mit 2 : 1.

15. -

29. In Stadt und Kreis Aachen finden die Alzheimertage statt. Zwei Wochen lang informieren Experten über Ursachen, Auswirkungen und Behandlungsmethoden der Krankheit. Angeboten werden 30 Veranstaltungen. Neben Angehörigen, Betroffenen und Pflegekräften werden auch Ärzte in Fachtagungen angesprochen. In Stadt und Kreis Aachen leiden derzeit schätzungsweise rund 9 000 Menschen unter Alzheimer. Das sind rund zwei Prozent der Bevölkerung. Parallel zu den Alzheimertagen wird im Foyer der Stadtverwaltung am Katschhof eine von zwei Klassen des Käthe-Kollwitz-Berufskollegs erarbeitete Ausstellung über die Aspekte der Krankheit gezeigt.

16. Die 53-jährige Schriftstellerin Herta Müller erhält im Ludwig Forum den Walter-Hasenclever-Literaturpreis für ihr herausragendes literarisches Gesamtwerk, das sich in ästhetisch avancierter Form präsentiert. Der Preis ist mit 20 000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen. Die Laudatio hält der Literaturwissenschaftler Prof. Norbert O. Eke. Frühere Preisträger sind unter anderen Elfriede Jelinek, Peter Rühmkorf und George Tabori. Herta Müller wurde 1953 im Banat, einer deutschsprachigen Gegend Rumäniens, geboren. Ihr Debütband „Niederungen“ wurde 1982 nur zensiert veröffentlicht. 1984 erschien eine vollständige Fassung in Deutschland. In ihren Romanen, Erzählungen und Essays umkreist sie das Thema der Fremdheit und Interkulturalität. Nach anhaltenden Repressionen, Verhören und Hausdurchsuchungen konnte sie 1987 nach Berlin übersiedeln.

Seinen 20. Geburtstag feiert der Freundeskreis der Jaguar-Fahrer aus der Region.

Die „Jaguar Association Germany - Sektion Aachen/Nordeifel“ nutzt dabei das schöne Wetter zu einer Ausfahrt mit gut einem Duzend Edelkarossen durch die Eifel. Der Freundeskreis in der Region hat rund 60 Mitglieder. Zum Clubgeschehen gehören neben Stammtischen jährliche Höhepunkte wie die Besuche des Nürburgrings und längere Touren an die Mosel.

Serving the children of the world, lautet das Motto der Weltorganisation KIWANIS, die seit über 25 Jahren auch in Aachen aktiv ist. Schon 1979 gegründet, wurde die Charterurkunde erst 1981 ausgestellt, nachdem über 20 Mitglieder zusammen waren. Der KIWANIS-Club gründete sich daraufhin offiziell. Heute zählt der Club 32 Mitglieder, die sich hauptsächlich für Kinder- und Jugendprojekte einsetzen und diese jedes Jahr mit etwa 14 000 Euro unterstützen. Das 25-jährige Charter-Jubiläum feiern die Aachener Kiwanier mit einer festlichen Abendveranstaltung im Lenné-Pavillon. Höhepunkt ist eine Spendenübergabe in Höhe von 5 000 Euro an die Aktion „Aachener Kindern den Tisch decken“.

Ein Jahr nach der Diözese feiert der Caritasverband für das Bistum Aachen sein 75-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wird in der Citykirche St. Nikolaus gefeiert. Der katholische Wohlfahrtsverband wurde 1931 vom Aachener Bischof Joseph Vogt in seinem jungen Bistum gegründet. Anspruch war bereits damals, den vielfältigen Hilfen für Menschen in Not ein gemeinsames Dach zu geben. Nach den Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg kam der Wiederaufbau. Die Caritas konnte vielerorts an gewachsene Traditionen anknüpfen. Heute ist es die schier unüberschaubare Zahl von über 1 000 Einrichtungen, die es fachlich im Bistum Aachen zu koordinieren gilt. Dazu gehören Pflegestationen ebenso wie große regionale Caritas- und Fachverbände, Altenheime, Krankenhäuser und Kindergärten. Etwa 50 000 Menschen nehmen nach Hochrechnung der Caritas die Dienste und Angebote dieser Einrichtungen täglich in Anspruch.

17. In Aachen findet der erste „Tag der Integration“ statt. Organisiert wird der Tag von über 50 Vereinen, Initiativen und Einrichtungen. Das achtstündige Programm im Geschwister-Scholl-Gymnasium umfasst Tanz, Kochen und Singen, Sport für Erwachsene und Straßenspiele für Kinder sowie Ausstellungen und zahlreiche Infostände. Derzeit sind 14 Prozent der Aachener Bevölkerung Menschen mit Migrationshintergrund.

Im Rahmen des Integrationsfestes findet die Verleihung des Prädikats „Familienfreundlich“ statt. Seit 1992 zeichnet die Stadt Aachen Personen, Firmen und andere Institutionen mit dem Prädikat „Kinderfreundlich“ aus. In diesem Jahr wird das Prädikat erstmals auf „Familienfreundlich“ erweitert, so dass Maßnahmen für alle Familienmitglieder gewürdigt werden. Aus 16 Vorschlägen wählt die Jury folgende fünf Preisträger aus: Herbert Sütterlin, Chef des Hit-Marktes in Gut Kullen

und Präsident des Einzelhandelsverbandes Aachen-Düren, das Eltern-Service Büro der RWTH, die Dialego AG, ein Marktforschungsinstitut, das Teddybär-Krankenhaus der medizinischen Fakultät der RWTH sowie das Projekt Familienpatenschaften des Katholischen Vereins für soziale Dienste und des Sozialdienstes Katholischer Frauen.

Geboren im legendären Mariannen-Institut, aufgewachsen in der Königstraße - als Büttenredner und ehemals städtischer Marktmeister mit Öcher Genen im Überfluss ausgestattet. Heini Mercks, eine närrische Legende und Altmeister in der Karnevalsbütt, der in 46 Bühnenjahren live oder via TV Millionen zum Lachen brachte, wird 75 Jahre alt. Sein Leben lang ein schlitzohriger, schnauzbärtiger Mann, der in seinem jecken Outfit mit Käppchen, schwarz-gelbem Ringelhemd und Pepita-Bäckerhose zur Marke wurde. „Sauerteig und Rosinen“ heißt die von ihm selbst geschriebene Biographie, die den steinigen Weg der Kriegs- und Nachkriegszeit bis ins Fernsehlicht der Ordenssitzung „Wider den tierischen Ernst“ nach vollzieht.

Der Einstand von Aachens neuem Coach Michael Frontzeck verläuft völlig problemfrei. Alemannia Aachen gewinnt gegen Borussia Mönchengladbach 4 : 2. Jan Schlaudraff ist bester Mann auf dem Platz. Während des Spiels kommt es zu rassistischen Äußerungen einiger Aachener Fans gegenüber Gladbachs Torschützen Kahe. Der Schiedsrichter droht sogar mit einer Spielunterbrechung. Nach dem Spiel ermittelt der Kontrollausschuss des Deutschen Fußball-Bundes auch gegen Borussia wegen rassistischer Äußerungen ihrer Fans. Gladbacher sollen den Alemannia-Verteidiger Moses Sichone mit fremdenfeindlichen Sprechchören beleidigt haben. Die Aachener Polizei beschäftigt sich strafrechtlich mit den Vorfällen am Tivoli und ermittelt wegen Beleidigung und Volksverhetzung.

- Michael Mahr, geschäftsführender Gesellschafter des ältesten deutschen Heizungsbauunternehmens Theod. Mahr Söhne GmbH, Aachen, wird in Düsseldorf vom Vorstand des Industrieverbandes Technische Gebäudeausrüstung Nordrhein-Westfalen e. V. , dem er seit 1996 angehört, zum Vorsitzenden gewählt. Mahr, dessen besonderes Anliegen die Sozialpolitik ist, löst Jürgen Diehl ab.
 - Der Aachener Dombauverein bezeichnet seine Patenschafts-Aktion zur Erhaltung der wertvollen Mosaiken als Erfolg. Innerhalb von zwei Monaten haben sich bereits 500 Personen gemeldet. Mit Beträgen von bis zu 5 000 Euro haben sie Patenschaften für einzelne Mosaiken im Oktogon des Doms übernommen. Die rund einhundert Jahre alten Ornamente müssen mit hohem finanziellen Aufwand gereinigt und restauriert werden.
18. Eine Fusion ist es nicht, wohl aber ein so enger Schulterschluss, dass aus zwei Projekten eine gemeinsame Initiative für die Zukunft Aachens und der Region werden soll. Die Fördervereine „Haus für Musik“ und „Bauhaus Europa“ werden

gegenseitig bei einander Mitglied. Durch die Realisierung beider Projekte könne die Wirtschafts- und Wissenschaftsregion Aachen entscheidend verbessert werden. Sie sei auch eine Chance auf Arbeitsplätze. Mit verschiedenen Aktionen wollen die Vereine zum einen Spenden akquirieren, zum anderen intensiver über die beiden Häuser informieren.

Die Beschäftigten der Allianz in Aachen beteiligen sich an einem ganztägigen Warnstreik gegen die Sparpläne des Konzerns. Zusammen mit Mitarbeitern aus anderen Niederlassungen demonstrieren sie in Köln. Die Aachener Allianz mit ihren 135 Beschäftigten gehört zu den elf regionalen Verwaltungszentren, die geschlossen werden sollen. Der Konzern will im Versicherungsgeschäft bundesweit 5 000 Stellen abbauen.

- Die Überprüfung der Unterschriften des Bürgerbegehrens gegen das geplante Aachener Kulturzentrum „Bauhaus Europa“ ergibt, dass das notwendige Quorum von mindestens 7 386 Unterschriftberechtigten erreicht ist. Der Rat der Stadt wird in seiner Sitzung am 18. Oktober über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens entscheiden. Da er das Begehren inhaltlich wohl ablehnen wird, kommt es im Dezember dann zum Bürgerentscheid.
- Im „Capitol“ am Seilgraben läuft die erfolgreiche Premiere des 20-minütigen Films „Next generation - gib niemals auf“. Die zwölf Darsteller sind allesamt Jugendliche der OT Talstraße, sie stammen aus Migrantenfamilien. Sie lieferten auch Musik, Story und das Drehbuch des fiktionalen Spielfilms. Dafür schrieben sie ihre Erlebnisse im sozial schwierigen Viertel auf, aus diesen Berichten kristallisierte sich die Geschichte heraus. Initiiert wurde das Projekt vom Fachdienst für Integration und Migration des Regionalcaritasverbandes.
- Mit einem Grillfest feiert die Brander SPD das 100-jährige Jubiläum der örtlichen Sozialdemokratie. Zu den Gratulanten zählt auch Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt.
- Seit Anfang August besteht ein Angebot, das in Zusammenarbeit mit den Aachener Parkhausbetreibern und der Stadt Aachen entwickelt wurde, nämlich ein bewohnerfreundliches und in Deutschland einzigartiges Parkkonzept: 13 innerstädtische Parkhäuser bieten Anwohnern nachts und an Wochenenden Platz. Wer einen Bewohnerparkausweis besitzt, kann wochentags zwischen 17 und 9 Uhr am nächsten Morgen sowie samstags, sonntags und an Feiertagen rund um die Uhr in einem der betreffenden Parkhäuser parken. Voraussetzung: Zusätzlich zu den 30 Euro jährlicher Verwaltungsgebühr für den Bewohnerparkausweis zahlt man dem Parkhausbetreiber monatlich weitere 30 Euro fürs Parkhausparken.

- Dieser Erfolg verdient das Attribut erkämpft! Bei wahrhaft mörderischer Hitze mit Temperaturen von über 45 Grad in der Halle gewinnt Elke Rongen von der Behindertensportgemeinschaft (BSG) Aachen im spanischen Sevilla ihren ersten EM-Titel im Rollstuhl-Badminton. In einem spannenden Drei-Satz-Finale setzt sie sich gegen ihre Landsfrau Mine Kortmaz (Hannover) durch. Beinahe hätte es noch einen weiteren Titelgewinn für Elke Rongen gegeben. Zusammen mit Manfred Steinhart verpasst sie im Mixed das Ziel knapp und muss sich mit Silber zufrieden geben. Mit Bronze von Elke Rongen im Frauen-Doppel sowie vierten Plätzen von Manfred Steinhart im Männer-Einzel und -Doppel setzen die beiden BSG-Sportler in dem mit 96 Startern aus 14 Nationen besetzten Teilnehmerfeld die Reihe von hervorragenden Ergebnissen fort, die Aktive der BSG in den letzten Jahren bei internationalen Turnieren erzielten.

- Das Textilunternehmen P. Josef Zimmermann GmbH, Aachen, stellt den Betrieb seiner 1974 gegründeten Damenmode-Linie „Joseph Janard“ ein. Deren „klassische Ausrichtung“ ist zu wenig gefragt und führt zu Absatzproblemen in den Jahren 2005 und 2006. Betroffen sind 36 der 97 Mitarbeiter. Die bereits bestellte Kollektion für das kommende Jahr wird aber noch ausgeliefert.

- 21. Beim Namen ändert sich nicht viel: Aus „Theaterinitiativ“ wird „Theater Initiative“. Und zwei kleine Buchstaben kommen hinzu - „e. V.“. Sie deuten an, dass aus der Bürgerinitiative zur Unterstützung des Theaters Aachen jetzt ein rechtsfähiger, beim Amtsgericht eingetragener Verein wird. Im Hinblick auf neue Sparmaßnahmen hat die Akquirierung von Finanzmitteln einen hohen Stellenwert.

- 22. Nach Angaben der Kassenärztlichen Vereinigung bleiben viele Arztpraxen in der Stadt Aachen geschlossen. Damit protestieren die Ärzte gegen die anstehende Gesundheitsreform. Die Mediziner befürchten, dass Patienten künftig nicht mehr ausreichend versorgt werden können. Der Notdienst für Patienten ist sichergestellt.

Ob Holzwerkstatt oder Computerraum: Den 120 Schülern der Förderschule am Rödgerbach stehen im Neubau viele Möglichkeiten offen. Im Januar 2005 begannen die Bauarbeiten, nun wird das mehr als 2,3 Millionen Euro teure Gebäude offiziell mit einem Schulfest eingeweiht und in Betrieb genommen. Auf 1 300 Quadratmetern bietet der Neubau Platz für neue Klassenräume und Werkstätten. Die handwerkliche Ausbildung spielt in der Förderschule eine große Rolle. Die Schüler der Oberstufe können einmal wöchentlich am „Werkstatttag“ teilnehmen und dabei verschiedene Aachener Betriebe kennen lernen.

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feiern den 15. Geburtstag von Café Zuflucht. Das Beratungsbüro für Asylbewerber in der Zollernstraße berät und begleitet Flüchtlinge und setzt sich für Menschenrechte ein.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Aachen - Ningbo besuchen drei Delegationen, an der Spitze der Vize-Bürgermeister von Ningbo, Wu Hemin, die Stadt Aachen.

Vorturner, Schriftwart, Kulturwart, Geschäftsführer und Redakteur des Vereinsechos - darüber hinaus ein toller Sportler. Kaum eine Funktion hat Franz Kogel nicht innegehabt beim Aachener Turnverein (ATV). 100 Jahre wird das Ehrenmitglied des ATV. Beinahe ebenso lange währt seine Mitgliedschaft im Aachener Turnverein von 1847, dem er bereits im Jahr 1922 als 16-Jähriger beitrat. In „seinem“ Turnverein hat er nicht nur einige Jahrzehnte aktiv als Turner, Schwimmer und Faustballer Sport betrieben, sondern hat sich unermüdlich im Vorstand des Vereins und in zahlreichen Ehrenämter engagiert.

Der Kontrollausschuss des Deutschen Fußball-Bundes klagt Alemannia Aachen und Borussia Mönchengladbach wegen unsportlichen Verhaltens an. Nach Eintreffen der Stellungnahmen der beiden Klubs soll Aachen 75 000 Euro und Mönchengladbach 25 000 Euro Strafe zahlen. Im Duell der beiden Mannschaften am 4. Spieltag der 1. Liga am 17. September ist über eine längere Zeit der Gladbacher Kahe aus dem Aachener Fan-Block mit rassistischen Rufe bedacht worden. Danach kam es aus dem Borussen-Fan-Block zu rassistischen Äußerungen gegenüber dem Aachener Moses Sichone. Alemannia stimmt dem Strafmaß prinzipiell zu, widerspricht den Vorwürfen inhaltlich aber vehement.

22. -

24. Zum 24. Mal lädt der Deutsche Araber Zuchtverband auf dem Gelände des Aachen-Laurensberger Rennvereins zu einem ereignisreichen Wettbewerb der Pferdesportler und -züchter ein. Über 200 rassige Araberpferde präsentieren sich bei der Arabian Futurity Europe und bei der Schauveranstaltung All Nations Cup von ihrer besten Seite.

-- Das NRW-Schulministerium verleiht der Hauptschule Aretzstraße ein Gütesiegel, weil die Schüler dort in besonderer Weise individuell gefördert werden. Die Schule arbeitet auf diesem Gebiet seit Jahren erfolgreich und erhält die Auszeichnung als eine von zwei Schulen im ganzen Land.

-- Dr. Anton Sterzl, bis zum Eintritt in den Ruhestand 1991 Chefredakteur der „Aachener Volkszeitung“ beschreibt in seinem Buch „Der Dom, die Stadt, die Menschen - Leben und Werk von Hans Müllejans“ das Wirken von Dr. Hans Müllejans, der von 1977 bis 2004 Dompropst und damit treibende Kraft hinter der Sanierung des Gotteshauses war. Die Biographie würdigt den Mann, der für das Marienmünster und seine Sanierung steht wie kaum jemand. Der Ex-Dompropst selbst nennt den Zeitpunkt der Veröffentlichung des Bandes ideal. Denn, und damit

schlägt er den Bogen zu dem Bauwerk, das ihm so sehr am Herzen liegt „Ich habe mein Ziel erreicht“, bekennt Dr. Müllejans frohen und leichten Herzens, „die Grundsanierung ist vollendet und der Dom steht erstmals ohne Gerüst da“.

- Für ihre herausragenden Leistungen im Grundstudium wird die Aachener Studentin der Metallurgie und Werkstofftechnik Karina Wallwaey mit dem ThyssenKrupp Award 2005 ausgezeichnet. Die 23-Jährige erlangte das Vordiplom in nur vier Semestern mit einer Durchschnittsnote von 2,2. Nicht nur durch ihre bisherigen Studienleistungen ist sie aufgefallen, vielmehr hat Karina Wallwaey auch großes außeruniversitäres Engagement bewiesen. Ebenfalls freuen kann sich Sophie van Hüllen, Abiturientin des Einhard-Gymnasiums, über eine Auszeichnung der ThyssenKrupp AG. Nicht nur der Notendurchschnitt, sie erreichte einen Abi-Durchschnitt von 1,3, sondern auch das Sozialverhalten innerhalb der Schülerschaft und überdurchschnittliche Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern sind Anlass, Sophie van Hüllen, mit dem mit 250 Euro dotierten ThyssenKrupp Award auszuzeichnen.
23. Die „Ningbostraße“, die hinter dem Grauenhofer Weg abzweigt, wird anlässlich der 20-jährigen Städtepartnerschaft eingeweiht.

Der Studiengang „Soziale Arbeit für Frauen in und nach der Familienphase“ feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Er wird von der Katholischen Fachhochschule angeboten und zeichnet sich durch die besondere Vereinbarkeit von Studium und Familie aus. Mehr als 90 Prozent der Absolventinnen sind später als Diplom-Sozialpädagogin oder Sozialarbeiterin erwerbstätig.

Zur fünften Auflage des Agenda-21-Marktes präsentieren sich 37 Vereine vor dem Elisenbrunnen, die sich in den Bereichen Ökologie, Soziales und „Eine Welt“ engagieren. Neben Informationsständen sorgen viele Aktionen für Abwechslung bei Groß und Klein.

Das Katschhoffest der Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe bietet seit 26 Jahren eine Plattform zum Kennenlernen und zum Abbauen von Vorurteilen für behinderte und nicht-behinderte Menschen. Auch in diesem Jahr haben die Organisatoren ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Viele Behindertenvereine und -initiativen stellen ihre Arbeit auf dem Katschhof vor und beraten Betroffene. Auf der Bühne sorgen behinderte und nicht-behinderte Musiker für Stimmung.

353 Paare feiern den Tag der Ehejubiläen, zu dem das Bistum eingeladen hat. Das mit 65 Jahren am längsten verheiratete Paar kommt aus Herzogenrath. Elf Paare feiern Diamantene und mehr als 160 Paare Goldene Hochzeit. Der Tag der Ehejubiläen beginnt mit einem Gottesdienst im Aachener Dom, der von Bischof

Heinrich Mussinghoff zelebriert wird. Nach der Eucharistiefeyer treffen sich die Jubelpaare zu einem gemeinsamen Mittagessen im Quadrum des Doms.

Es ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft: Mit der feierlichen Übergabe eines Kooperationsvertrages besiegeln die Fachhochschule Aachen und das Polytechnikum Windhoek in Namibia ihre enge Zusammenarbeit. Durch die Partnerschaft der Hochschulen soll in Namibia vor allem die Qualität der Bauingenieurs-Ausbildung verbessert werden. Das „Memorandum of Agreement“ sieht den Austausch von Lehrern und Studenten sowie eine Zusammenarbeit bei Forschung und Entwicklung vor.

23. -

24. Bei der neunten „Aachener Kunstroute“ zeigen 28 Ausstellungsorte, davon 17 innerhalb des Alleenrings und drei in Kornelimünster, wie vielfältig die regionale, überregionale und internationale Szene in Aachen vertreten ist. An vielen Orten gibt es neben den normalen Ausstellungen auch Sonderausstellungen, Vernissagen, Führungen, Konzerte oder Lesungen. Vor Ort sind Künstlerinnen und Künstler auch zu einem Gespräch bereit. Einer der Höhepunkte ist eine Ausstellung im Ludwig Forum. Dort zeigt die Fotografin Martina Sauter Collagen, die Fotos mit Filmszenen verbinden.

24. Höhepunkt der Feierlichkeiten anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit der chinesischen Stadt Ningbo ist ein großer Festakt im Rathaus. Offiziell eingeweiht werden die beiden tonnenschweren Löwen aus Granit vor dem Portal des Casinos an der Monheimsallee. Sie sind ein Gastgeschenk der chinesischen Partnerstadt Ningbo und zieren seit dem 2. August den Kurpark vor dem Spielcasino. Mit farbenprächtigen traditionellen Tänzen, aber auch mit modernen Musik- und Gesangsdarbietungen zeigen die chinesischen Gäste ein Stück ihrer Kultur. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Vize-Bürgermeister Wu Hemin besichtigen im Krönungssaal eine Fotoausstellung mit modernen und traditionellen Impressionen aus Ningbo.

-- Im Rahmen der 20-jährigen Städtepartnerschaft Aachen-Ningbo entstand auch eine Kooperation zwischen den Baustoffkunde-Instituten der Universität Ningbo und der RWTH. Derzeit wird zwischen Ningbo und Shanghai die 36 Kilometer lange und rund 1,4 Milliarden Euro teure Brücke über die Bucht von Hangzhou gebaut, die in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung darstellt: Der Tidenhub in der Region zählt zu den drei größten der Welt, Strömungen erreichen bis zu 25 Stundenkilometer und können ihre Richtung schnell wechseln, Taifune erzeugen bis zu 7,50 Meter hohe Wellen, Erdbeben können eine Stärke von 7 auf der Richter-Skala erreichen, im Boden liegende Gasvorkommen müssen unschädlich gemacht werden. Nach rund zehnjähriger Planungsphase wurde der Bau schließlich im Sommer 2003 begonnen.

Die Fertigstellung ist für 2008 geplant, 2009 soll die Brücke im vollem Umfang genutzt werden können, damit sie 2010 uneingeschränkt zur Weltausstellung in Shanghai zur Verfügung steht.

Seit 1851 setzt sich die Kolpingfamilie Aachen für Menschen in besonderen Lebenssituationen ein. Mit dem Diözesanverband Aachen begeht sie den Festtag: „75 Jahre Kolping-Diözesanverband im Bistum Aachen“. Mit einer Messe im Dom und einem Umzug aller Kolpingfamilien zum St.-Leonhard-Gymnasium wird der Festtag begangen. Im Rahmen eines Marktes der Möglichkeiten und eines Bühnenprogrammes besteht die Möglichkeit, sich über die Arbeit der Kolpingsfamilien zu informieren.

8 000 Menschen besuchen das Studiofest des WDR in Aachen. Sie haben in Hörfunk- und Fernsehstudios Gelegenheit, die Entstehung von Radio- und Fernsehprogrammen zu verfolgen und die Programm-Macher näher kennen zu lernen.

Herausragender Verein bei den in Mönchengladbach ausgetragenen Nordrhein-Meisterschaften im 10-km-Straßenlauf ist die Aachener TG.

25. Ab dem Sommersemester 2007 wird es an der RWTH Aachen ein unabhängiges Institut für Energieeffizienzforschung geben. Fünf Wissenschaftler und ihre Teams wollen sich mit Fragen beschäftigen, wie künftig mit weniger Energieverbrauch mehr Komfort beim Kochen, Heizen und Wohnen erzielt oder wie Windenergie stabil ins Netz eingebunden werden kann. Das Institut wird in Düsseldorf vom Energieunternehmen E.ON gemeinsam mit der RWTH Aachen offiziell gegründet. Das neue Institut soll in den nächsten zehn Jahren mit 40 Millionen Euro vom Konzern E.ON unterstützt werden. Die Forschungsergebnisse sollen aber allen zur Verfügung stehen. Baubeginn im Erweiterungsgebiet Melaten zwischen Toledoring und Heizkraftwerk im Seffenter Hochschulbereich soll im Herbst 2007, spätestens Frühjahr 2008, sein. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich anderthalb Jahre.

Für die Heiligtumsfahrt im nächsten Jahr wird bereits das Wallfahrtsbüro eröffnet. Das Pilgerbüro im Domhof ist zentrale Anlaufstelle für die mehreren tausend Wallfahrer, die zum 1. Juni 2007 in Aachen erwartet werden. Dann werden nach sieben Jahren wieder vier als Heiligtümer verehrte Reliquien gezeigt die dem Marienschrein entnommen und den Pilgern gezeigt werden: das Kleid Mariens, die Windeln und das Lendentuch Jesu sowie das Enthauptungstuch Johannes des Täufers.

- Die Fachhochschule Aachen ist gleichbleibend beliebt bei den Studenten. Auch in diesem Jahr rechnet die FH mit ihren Standorten in Aachen und Jülich mit mehr als

8 000 Studierenden, davon knapp 1 300 Studienanfänger. Zu den begehrtesten Fachrichtungen zählen Biotechnologie, Raumfahrttechnik sowie Wirtschaft und Design.

- Als gutes Zeichen wertet die Stadt die Tatsache, dass ausländische Unternehmen wieder große Summen in Aachen investieren. So investiert der niederländische Immobilienkonzern TCN 60 Millionen Euro in das Shopping-Center Aachen Arkaden und will weitere 25 Millionen Euro für die Bebauung am Büchel ausgeben.
- 27. Bemerkenswerte Fundstücke aus dem 8. Jahrhundert fördern Archäologen bei baubegleitenden Maßnahmen auf der Baustelle des SuperC genannten Studierenden-Servicezentrum zu Tage: Scherben von Keramikgefäßen, Fragmente eines kostspieligen Schmuckfußbodens und einen parallel zur Barbarossamauer verlaufenden Graben. Als bemerkenswert stuft Stadtarchäologe Andreas Schaub die historische Artefakte deshalb ein, weil bisher nie außerhalb des städtischen Kernbereichs rund um die zirka 450 Meter entfernt liegende Kaiserpfalz handfeste Hinweise auf eine karolingische Besiedlung gefunden wurden.

Das Architekturbüro „Lützw 7“ aus Berlin ist Sieger des Wettbewerbs zur Umgestaltung des Elisengartens. Der Entwurf der Berliner Landschaftsarchitekten soll bis 2009 umgesetzt werden. Mit Hilfe von Rasenmodellierung, Pflanzinseln, Stufenanlagen und viel Wasser will die Stadt das Fleckchen Erde hinter dem Elisenbrunnen aufwerten und wie ein Amphitheater aussehen lassen.

Der Stiftungsverein „Nele und Hanns Bittmann e. V.“ - ein Hilfsfonds für Kinder in Not in der Region Aachen - wird gegründet. Der Aachener Journalist Hanns Bittmann und seine Frau Nele kamen am 24. April dieses Jahres auf der Fahrt in den Urlaub bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Das Gedenken an sie bleibt auch in einem Verein lebendig, den die „Jonge vajjen Beverau“ ins Leben rufen: „Nele und Hanns Bittmann-Hilfsfonds für Kinder in Not in der Region Aachen“. Die „Jonge vajjen Beverau“ ist eine Gesangsgruppe, die aus dem Hofstaat von Prinz Hanns I. erwachsen ist. Seit Anbeginn stellen die „Jonge“ ihre Gage für die Aktion der Aachener Zeitung „Menschen helfen Menschen“ zur Verfügung. Von nun an kommen die Einnahmen der singenden „Jonge“ dem Hilfsfonds - und damit Kindern in Notsituationen - zugute.

Fußball-Bundesligist Alemannia Aachen muss wegen unsportlichen Verhaltens seiner Fans eine Geldstrafe von 50 000 Euro zahlen. Das entscheidet das Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes. Borussia Mönchengladbach muß 19 000 Euro zahlen. Mit den Geldstrafen reagiert der DFB auf rassistische Rufe beim Spiel zwischen Aachen und Mönchengladbach am 17. September. Beide Vereine stimmen dem Urteil zu.

Der ehemalige stellvertretende Chefredakteur der „Aachener Volkszeitung“ (AVZ), heute „Aachener Zeitung“ (AZ), Hans Siemons, stirbt im Alter von 76 Jahren. Von 1954 bis 1956 volontierte er bei der AVZ und arbeitete anschließend zwei Jahre als Redakteur in der Lokalredaktion Aachen. 1959 wechselte Siemons in die Politik-Redaktion, für die er 1962 als Ressortleiter Verantwortung übernahm. Doch schon wenige Jahre später, 1966, zog es ihn in den Süden der Republik, wurde zunächst stellvertretender Chefredakteur und 1970 Chefredakteur des renommierten katholischen Magazins „Weltbild“ in Augsburg. 1984 kehrte Hans Siemons schließlich doch wieder in seine geliebte Heimatstadt zurück: Er wurde stellvertretender Chefredakteur der AVZ und blieb bis 1995. Auch nach seiner aktiven Laufbahn, die 1995 mit dem Erreichen des 65. Lebensjahres offiziell zu Ende ging, blieb er der Redaktion kollegial und freundschaftlich verbunden. Seine Liebe zu Aachen dokumentierte er in zahlreichen Büchern, die sich mit einem breiten historischen Spektrum der Kaiserstadt befassten.

28. Auf Einladung von Bundeskanzlerin Angela Merkel zieht der Aachen-Laurensberger Rennverein in Berlin ein Resümee der Reit-WM. Merkel zeigt sich von Gastfreundschaft, Infrastruktur und Atmosphäre der Region begeistert. 80 Prozent der Deutschen nahmen die Aachener Reit-WM wahr; weltweit gab es 1,6 Milliarden TV-Zuschauer.

28. 09. -
03. 10.

Fliegende Galoppwechsel, rasante Stopps und waghalsige Drehungen rauben den Zuschauern in der Soers den Atem. Auf dem Turniengelände des Aachen-Laurensberger Rennvereins präsentiert sich die ganze Vielfalt des Westernreitens. Quarter Horse Aachen 2006 heißt die internationale Meisterschaft des Deutschen Quarter Horse Verbandes mit mehr als 300 Pferden und den besten Westernreitern aus aller Welt. In den verschiedenen Wettkampfklassen geht es um ein Preisgeld von 100 000 Euro.

29. Der gebürtige Aachener und heute in Hamburg lebende Edgar von Hobe schenkt dem Rathausverein ein Portraitgemälde Karls des Großen. Der Rathausverein seinerseits stellt das außergewöhnliche Geschenk der Stadt Aachen zur Verfügung. Das Bild ist die Kopie eines Portraitgemäldes von Albrecht Dürer, der es Anfang des 16. Jahrhunderts erstellte. Das Kunstwerk soll in Zukunft als Ausleihe für Ausstellungen dienen. Das Originalgemälde von Albrecht Dürer befindet sich im Germanischen Nationalmuseum in dessen Heimatstadt Nürnberg.

„Bleib doch über Nacht ...“ - ist das Moto der „6. Nacht der offenen Kirchen“. 31 Kirchen und Gotteshäuser beteiligen sich zwischen 20 und 2 Uhr an der nächtlichen Aktion. Geboten werden 98 Veranstaltungen und 140 Stunden abwechslungsreiches

Programm: von Musik und Performance über Schauspiel, Film und Tanz bis zu Meditationen, Gebeten und Gottesdiensten.

Nach 52 Jahren trägt möglicherweise bald wieder ein Alemanne des Trikot der deutschen Fußball-A-Nationalmannschaft. DFB-Bundestrainer Joachim Löw beruft aufgrund zahlreicher Ausfälle überraschend drei Neulinge in sein Aufgebot. Der 23-jährige Jan Schlaudraff vom Aufsteiger Alemannia Aachen wird für das 22-köpfige-DFB-Aufgebot für das Freundschafts-Länderspiel am 7. Oktober in Rostock gegen Georgien und das EM-Qualifikationsspiel am 11. Oktober in Bratislawa gegen die Slowakei nominiert.

29. 09. -

02. 10.

Im Eurogress findet ein viertägiger Kongress plastischer Chirurgen statt. Rund 900 Ärzte und Wissenschaftler, überwiegend aus Deutschland, nehmen an der Jahrestagung teil. Themen der rund 300 wissenschaftlichen Vorträge sind unter anderem Schönheitsoperationen und die Möglichkeiten einer Brustrekonstruktion nach Krebs mit eigenem Körpergewebe. In einer öffentlichen Veranstaltung beschäftigen sich die Experten mit den ethischen Grenzen der Anti-Aging-Medizin. Weitere Themen sind unter anderem neue Entwicklungen in der Verbrennungs-Chirurgie und der Schönheits-Chirurgie.

-- An der RWTH Aachen bewegt sich etwas. Neuester Coup in der reichhaltigen Reihe: Der erste Spatenstich für einen neuen Hörsaal des Physikalischen Instituts erfolgt an der Sommerfeldstraße. In unmittelbarer Umgebung des angestammten Instituts wird hier bis zum Wintersemester 2007/2008 erstmals ein eigener Hörsaal gebaut. Das geplante Auditorium bietet Platz für 180 Studierende.

-- Über 40 Unternehmerinnen haben sich um den Preis der GründerRegion Aachen und des Netzwerkes für Existenzgründerinnen in der Wirtschaftsregion Aachen beworben. Sechs von ihnen dürfen sich vor einer Fachjury präsentieren. Vision-Gewinnerin 2006 wird Dagmar Wirtz (3 WIN Maschinenbau GmbH Aachen). Sie hat mit stimmigen Geschäftszahlen, einer jährlich wachsenden Zahl von Arbeitsplätzen seit der Gründung 1999 auf heute 38 Mitarbeiter und der stark kundenorientierten Ausrichtung die Jury überzeugt. Und nicht zuletzt hat Dagmar Wirtz „sich branchenfremd in einer Männerdomäne bewiesen - dem Maschinenbau“. Das Unternehmen ist spezialisiert auf High-Tech-Anlagen für die Halbleiterindustrie und Verpackungsmaschinen für die Lebensmittelindustrie.

-- Eine renommierte wissenschaftliche Zeitschrift kann ihr 100-jähriges Bestehen feiern: die „Aachener Kunstblätter“. 1906 vom Museumsverein zum ersten Mal publiziert, ist soeben Band 63 erschienen. Herausgeber und

Museumsvereinsvorsitzender Hans-Josef Thouet, die beiden verantwortlichen Redakteure Dagmar Preising und Frank Pohle, sowie Museumsdirektor Peter van den Brink stellen den Jubiläumsband im Couven-Museum der Öffentlichkeit vor. - Exakt am kongenialen Ort, denn der Band widmet sich dem Aachener Barock-Architekten Johann Joseph Couven (1701 - 1763).

30. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt legt den Grundstein für das neue Seniorenzentrum in der Münsterstraße in Kornelimünster. Nach Fertigstellung - es wird mit einer Bauzeit von rund einem Jahr gerechnet - werden auf einer Grundstücksfläche von rund 4 600 Quadratmetern 64 Pflegewohnungen in einer Pflegeeinrichtung und 23 Seniorenwohnungen im betreuten Wohnen entstanden sein.

Mit einer Ansprache von Vereinspräsident Prof. Horst Heinrichs, der Vorführung eines Kurzfilms sowie einer Internet-Aktion setzt Alemannia Aachen vor dem Heimspiel gegen VfL Bochum ein deutliches Zeichen gegen rechte Parolen und Fremdenfeindlichkeit. „Rassismus hat bei uns keinen Platz“ ist der Titel der Kampagne. In dem Filmspot, der vor dem Einlaufen der beiden Teams gezeigt wird, beziehen Moses Sichone, Emil Noll und Kapitän Reiner Pläßhenrich für den Verein und die Mannschaft Stellung. Aktionen der Fan-Vereinigungen, eine Plakataktion in der Aachener Innenstadt und der Verkauf von Armbändern sollen die auf Dauer angelegte Kampagne gegen Rassismus flankieren. Das Aufsteigerduell zwischen Aachen und Bochum gewinnt die Alemannia nach einem äußerst glücklichen 2 : 1. Der Verein von Trainer Michael Frontzeck macht damit einen Satz auf Platz 6 und ist derzeit bester Aufsteiger.

Nachdem Alemannia Aachen eine Geldstrafe des Deutschen Fußballbundes wegen rassistischer Rufe von Fans akzeptiert hat, wird am Tivoli gegen Rassismus durchgegriffen: Am Rande des Spiels gegen Bochum werden zwei weibliche Gästefans identifiziert, die rassistische Beleidigungen äußern. Ihre Personalien werden ebenso festgestellt wie die eines Fans, der im Gästeblock einen Rauchkörper zündet. Gegen alle drei werden bundesweite Stadionverbote ausgesprochen. Zudem müssen sie mit rechtlichen Konsequenzen rechnen, da die Daten an die Staatsanwaltschaft gehen.

Oktober

- Die Hauseigentümer, -bewohner und -nutzer rund um Markt und Katschhof werden zu Hobbyarchäologen. Die nächste Stufe für das „Archäologische Bodenkataster für den Bereich der ehemaligen Pfalz“ startet: die Kellerbegehung. Im Rahmen der archäologischen Bestanderhebung wird das Herzstück der Stadt unter die Lupe genommen, das Gebiet am Markt und rund um Dom und Rathaus. Die Keller von insgesamt 280 „Hausstellen“ werden per Augenschein unter die Lupe genommen. Die Projektleitung liegt bei der Fachhochschule Köln. Motto des Unternehmens: „Man kann nur schützen, was man kennt“.
- 01. Zu Beginn des Wintersemesters wird an der RWTH Aachen ein neuer Sonderforschungsbereich eingerichtet. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft fördert die Grundlagenforschung zur schadstoffarmen Verbrennung mit rund 1,3 Millionen Euro pro Jahr. Damit sollen langfristig Prozesse in Kraftwerken und Motoren optimiert werden. Die Aachener Hochschule gehört mit neun Sonderforschungsbereichen bundesweit zu den führenden Universitäten.

Das Amtsgericht Aachen eröffnet das Insolvenzverfahren gegen die Autohandels-Gruppe SLS. In Düren wird der Geschäftsbetrieb wie bisher weiterlaufen. Dagegen wird der Volvo-Standort Aachen am Rotter Bruch geschlossen. 25 Mitarbeiter sind von dieser Maßnahme betroffen. Weitere 21 der 39 Beschäftigten im SLS-Autohaus an der Roermonder Straße erhalten ebenfalls die Kündigung.

Bundesliga-Fans in Aachen können aufatmen: Der Pay-TV-Sender „arena“, der die Fußball-Bundesliga live im Fernsehen überträgt, ist endlich auch in Aachener Haushalten mit Kabelanschluss zu empfangen. Der private Kabelnetzbetreiber „PrimaCom“ und der Kabelnetzbetreiber in Nordrhein-Westfalen „ish“, eine „Schwester“ von „arena“, einigen sich nach schwierigen Verhandlungen, die sich über Monate hinzogen, auf eine Durchleitung des Programms. Außerdem ist künftig auch das digitale ish-Programmpaket „tividi-KOMPLETT“, das über 100 Sender umfasst, im PrimaCom-Netz zu empfangen.

- 02. Das Rektorat der RWTH ist wieder vollzählig. Manfred Nettekoven tritt sein Amt als neuer Kanzler an. Er folgt Michael Stückradt, der im vergangenen Jahr ins NRW-Landesministerium für Wissenschaft, Forschung und Technologietransfer berufen worden war. Der Kanzler ist Leiter der Verwaltung und Beauftragter für den Hochschulhaushalt. Nettekoven trat 1990 in den Hochschuldienst der Ruhr-Universität Bochum ein. 1994 wechselte er zum Deutschen Akademischen Austauschdienst nach New York. Seit 2003 war er Kanzler an der Universität

Hamburg.

Die Alemannia Aachen GmbH erhält die Lizenz von der Deutschen Fußball-Liga ohne Auflagen und Bedingungen. Neben der Bundesligamannschaft unterhält die GmbH auch die Oberligamannschaft sowie einen Teil des Jugendteams. Die Mitgliederversammlung des Vereins hatte im August der Umwandlung der Abteilung in einen Wirtschaftsbetrieb zugestimmt.

- Nach zehn Jahren verlässt Prof. Dr. Klaus J. Beckmann das Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr und übernimmt die Leitung des Deutschen Instituts für Urbanistik mit Sitz in Berlin und Niederlassung in Köln. Als gefragter Forscher prägte der renommierte Städtebauexperte, dessen Arbeit in Aachen deutliche Spuren hinterlässt, die Stadtentwicklung.

- 03. Die Moscheen in Deutschland laden ein zum „Tag der offenen Moschee“. Rund 700 interessierte Gäste besuchen das Islamische Zentrum Aachen, die Bilal-Moschee. Es finden stündliche Führungen und Diskussionsrunden statt, und die Bürger können sich Informationen über den Islam, die Muslime in Aachen und das Islamische Zentrum Aachen verschaffen. Der „Tag der offenen Moschee“ ist eine Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, eventuelle Ängste abzubauen und damit auch sämtliche Vorurteile und Missverständnisse.

Das Oratorium des heiligen Philipp Neri in Aachen feiert sein 50-jähriges Bestehen. In der Pfarrkirche St. Sebastian an der Ahornstraße findet anlässlich des Jubiläums eine Festmesse statt.

03. -

- 06. Anlässlich des 50-jährigen Vertragsjubiläums zwischen der Keio Universität in Tokio/Japan und der RWTH Aachen University findet eine mehrtägige Veranstaltung statt.

03. -

- 08. In der Albert-Vahle-Halle findet die European Paint Horse Championship statt. Es handelt sich hierbei um einen Wettbewerb in verschiedenen Disziplinen des Westernreitens. Die so genannten Paint Horses sind eine amerikanische Pferderasse, die aus den Indianern- und Cowboypferden Nordamerikas hervorgegangen ist. Markenzeichen dieser Gattung ist ihre auffällige bunte Zeichnung.

- Der Energieversorger Stadtwerke Aachen baut in Vossenack eine Holzaufbereitungsanlage für 15 Millionen Euro. In ihr sollen ab 2007 aus Frischholz gut 40 000 Tonnen umweltfreundliche Energieträger bestehend aus Hackschnitzel und Holzpellets pro Jahr hergestellt werden. Damit können 8 000 Haushalte mit

Wärme versorgt werden.

- Der Magier der Sprache“ ist tot. Oskar Pastior, der Lyriker und „Lautmaler“, der „Poet der Moderne“ und „Dada-Nachfahre“ stirbt im Alter von 78 Jahren. Der Träger des diesjährigen Georg-Büchner-Preises, den er am 21. Oktober in Empfang nehmen sollte, erhielt im Jahr 2000 den Aachener Walter-Hasenclever-Literaturpreis.
06. Die Aachener haben jetzt die Möglichkeit, ein Originalstück vom Rathaus zu erwerben: In limitierter Auflage von 200 werden Schiefertafeln vom Dach verkauft. Als positives Abfallprodukt der Sanierung werden die Platten mit einer Rathausgravur versehen und mit einer Spendenurkunde für 15 Euro verkauft. Die erhofften Einnahmen unterstützen den Rathausverein in seinem Bemühen um das historische Gebäude am Markt.

Franz Stettner feiert seinen 75. Geburtstag. Der Christdemokrat war mal jüngster Ratsherr und als Bürgermeister Stellvertreter von Oberbürgermeister Hermann Heusch. Neun Jahre saß Stettner im Landtag, zusätzlich war er bis 1975 Beigeordneter der Stadt Aachen als Jugend- und Sportdezernent. Städtische Berühmtheit erlangte er als er zum ersten Direktor des Aachener Tierparks, der jetzt Euregiozoo heißt, avancierte. 30 Jahre lang setzte er sich als Tierparkchef und später als Vorsitzender des Aufsichtsrates für „seinen“ Zoo ein. Er stellte am Drimborner Wäldchen die Weichen für eine Einrichtung, die beispielhaft menschliche Integrationsarbeit mit Tieren verband. Streichelwiesen, Zooschule, Behindertenarbeit, der Kinderbauernhof, alles waren sinnvolle Ergebnisse seiner Arbeit, die durch die Anstellung von Zoopädagoginnen ergänzt wurde.

Theresia Ernst feiert im Seniorenheim Franziskuskloster am Lindenplatz ihren 101. Geburtstag. Bürgermeisterin Hilde Scheidet gratuliert ihr im Namen der Stadt.

- Der Bezirksverein Aachener Presse im Deutschen Journalistenverband verleiht in diesem Jahr gleich zwei „Aachener Zeitungsenten“. Der Vorsitzende des Bezirksvereins Wolfgang Trees zeichnet den freiberuflichen Journalisten Hanns Mänhardt, der einst das Urbild der Ente gezeichnet hatte, und die Künstlerin Anneliese Casteel, die die Töpferform der „Ente“ schuf. Zudem wird Filmemacher Hans-Joachim Gerich mit Urkunde und Nadel für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.
- Der Lockruf des Geldes kennt keine Grenzen - zumindest im engeren geographischen Sinne. Zu verheißungsvoll ist die Gewinnsumme der Lotterie - ein Rekord-Jackpot von 35 Millionen Euro -, als dass Glücksjäger aus dem benachbarten Ausland auf ihre Kreuzchen verzichten würden. Die Annahmestellen in den grenznahen Stadtteilen erleben einen regelrechten Ansturm belgischer und niederländischer Lotto-Spieler.

- Bei der Vergabe von Drittmitteln für die Forschungs-Förderung steht die RWTH Aachen fast an der Spitze. Bundesweit nahm sie zwischen 2002 und 2004 mit ihrer technischen Schwerpunktsetzung und einem großen Anteil an kostspieliger ingenieurwissenschaftlicher Forschung den zweiten Platz ein. Die RWTH Aachen erhielt in dieser Zeit 126 Millionen Euro an öffentlichen Fördermitteln für Forschungsprojekte. Vor der RWTH Aachen rangiert nur die Universität Bonn. Die Höhe der Fördersumme gibt zugleich Auskunft über die Qualität der Forschung. Die Region Aachen mit allen Forschungseinrichtungen belegt bundesweit den dritten Platz.

 - Die sichersten Städte Deutschlands liegen in Nordrhein-Westfalen. Von den 20 Großstädten mit der niedrigsten Kriminalitätsrate befinden sich nach der Statistik des Bundeskriminalamtes allein elf im bevölkerungsreichsten Bundesstaat. Bielefeld und Wuppertal führen die bundesweite Liste der Städte mit mehr als 200 000 Einwohnern an. Mit Gelsenkirchen (4.), Mönchengladbach (7.), Essen (9.) und Duisburg (10.) liegen vier weitere NRW-Städte unter den zehn Erstplatzierten. Auf der NRW-Rangliste folgt Aachen auf dem bundesweiten Rang 12.
08. Auf dem Tivoli findet das Abschiedsspiel für die beiden ehemaligen Alemannia-Profis und Publikumsliebhaber Erik Meijer und Willi Landgraf statt. In dem Spiel treten frühere Mannschaftskameraden von Meijer und Landgraf an. 20 500 Zuschauer singen „Niemals vergessen - wir werden Euch niemals vergessen“. Zwei große Profifußballer-Karrieren gehen ihrem unwiderruflichen Ende entgegen. Der Erlös des Abschiedsspiels kommt einer caritativen Einrichtung in Aachen zugute. Das Vorspiel der Abschiedsparty bestreiten die F-Junioren von Westwacht Aachen und Eintracht Verlautenheide.

Eine der ältesten deutschen Bausparkassen feiert ihr Jubiläum: Am 8. Oktober 1926 wurde der „Reichssparverband für Eigenheime e. V.“, die spätere Aachener Bausparkasse AG, in das Vereinsregister eingetragen. In der 1928 modifizierten Vereinssatzung wurde der Zweck konkretisiert: „Den Mitgliedern ein zinsloses Darlehen zum Bau, Umbau, zur Erweiterung oder zum Erwerb eines Eigenheimes oder zur Ablösung von Hypotheken zu verschaffen“. Diese Satzung dokumentierte den Kollektivgedanken, der das Bausparsystem bis heute prägt. In den 50er Jahren wurde der bundesweite Aufbau eines eigenen Beratungsaußendienstes begonnen. Im Verlauf der nächsten Jahrzehnte schloss die Aachener Bausparkasse Kooperationsverträge mit großen deutschen Versicherungsgesellschaften, die gleichzeitig am Aktienkapital beteiligt wurden. Heute präsentiert sich die Aachener Bausparkasse als die Bausparkasse führender Versicherungsgesellschaften auf Gegenseitigkeit. 10 000 hauptberufliche Berater stehen zur Verfügung. Zur Jahresmitte verwaltete die Aachener Bausparkasse einen Bestand von 249 647

Bausparverträgen mit einer Bausparsumme von rund 4,2 Milliarden Euro.

Die Schülerstaffeln des Geschwister-Scholl-Gymnasiums genießen beim 10. Ford Köln-Marathon beste Laufbedingungen und die beeindruckende Kulisse von über 800 000 anfeuernden Zuschauern. Mit einer Zeit von 3:14:43 Stunden stellen die Schüler die beste Staffel in Stadt und Kreis Aachen, gleichzeitig wird der alte Schulrekord um fast eine Minute unterboten. Das reicht für den 44. Platz von 262 Staffeln. Die zweite Staffel der Schule läuft die schnellste Zeit aller Zweitvertretungen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums seit seiner ersten Teilnahme im Jahr 2002. Die Marathon-Arbeitsgemeinschaft ist eine feste Größe im Angebot des Gymnasiums.

- Die Militärseelsorge in der Technischen Schule des Heeres und Fachschule des Heeres für Technik feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Die Militärseelsorge gilt als völlig unabhängige Beratungs- und Vertrauensinstanz. Sie ist Ansprechpartner für Soldaten aller Dienstgrade - egal ob bei persönlichen oder beruflichen Problemen. Da die Militärseelsorge keiner militärischen Kommandostruktur unterstellt ist, kann sie völlig unabhängig im Interesse des Soldaten handeln.
09. Alle 200 Schieferdachschildeln des Aachener Rathauses - in limitierter Auflage zugunsten des Rathausvereins angeboten - werden innerhalb von nur drei Tagen verkauft.

Auf dem Ostfriedhof stehen der als „Schimanski“-Hauptdarsteller bekannte Götz George und sein Filmpartner Burghart Klaußner für das Fernsehspiel „Der Novembermann“ vor der Kamera.

- Für das Aachener Handelsunternehmen Siso Textil an der Neuenhofstraße gibt es keine Zukunft. Die rund 240 Mitarbeiter haben ihr Gehalt für Oktober nicht bekommen. Bei dem 1857 gegründeten Traditionsunternehmen, in dem in Spitzenzeiten 1 400 Mitarbeiter beschäftigt waren, arbeitet derzeit de facto kaum jemand. Mehrere hundert Mitarbeiter hatten bereits durch die Schließung der „minitextil“-Filialen ihren Job verloren. Diese waren vor einiger Zeit aus der Hauptfirma ausgelagert worden. Siso Textil war 2002 schon einmal ins Insolvenzverfahren gerutscht und 2004 mehrheitlich an einen niederländischen Investmentfonds verkauft worden.
10. Zeitgenössische Kunst und Aachen - damit ist der Name einer Persönlichkeit verbunden, die dieses wechselvolle und keineswegs spannungsfreie Verhältnis über Jahrzehnte hinweg nachhaltig geprägt hat: Wolfgang Becker. 21 Jahre leitete er ab 1970 die Neue Galerie - Sammlung Ludwig, ab 1991 dann zehn Jahre das Nachfolge-Institut Ludwig Forum, ehe er 2001 in den Ruhestand ging. Wolfgang Becker wird 70 Jahre alt.

10. -

11. Im Eurogress findet der größte Fachkongress der Automobilindustrie in Europa statt. Beim 15. Aachener Kolloquium für Fahrzeug- und Motorentechnik beraten rund 1 700 Fachleute aus der ganzen Welt technische Innovationen in der Branche.

11. Die RWTH Aachen verstärkt die Zusammenarbeit mit China. RWTH-Rektor Burkhard Rauhut eröffnet ein Verbindungsbüro der Aachener Hochschule in Peking. Dadurch sollen die guten Kontakte zu Universitäten in der Volksrepublik verstärkt und der Austausch von Studenten und Wissenschaftlern vereinfacht werden.

In Burtscheid haben sie sich kennengelernt, in Burtscheid haben sie vor genau 60 Jahren in der Marienkapelle geheiratet: Die Eheleute Bernhard und Gertrud Nießen feiern ihre Diamanthochzeit - natürlich auch in Burtscheid.

Auch sie bleiben ihrer Heimat treu: In Rothe Erde feiern Josef und Luise Wittor ihre Diamantene Hochzeit. Dort waren sie vor 60 Jahren vor den Traualtar getreten, und aus Rothe Erde stammt auch die 86-jährige Jubilarin. Die Glückwünsche der Stadt überbringt Bürgermeisterin Hilde Scheidt.

-- Der Aachener Filmemacher Horst Krause, der bereits bei den diesjährigen Filmfestspielen mit dem Obelisk ausgezeichnet wurde, ist auch bei den Dortmunder Filmtagen erfolgreich. Auf der renommierten Veranstaltung auf dem Gebiet des nichtkommerziellen Films wird sein Film „Als die Grenze über den Kaffee kam“ als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet. Der Film erinnert an die großen Schmuggeljahre an der deutschen Westgrenze. Die Jury lobt nicht nur den Witz, sondern auch die klare Struktur. Alles werde lebendig und verständlich erzählt, auch für jenen Betrachter, der diese Zeit nicht miterlebt hat.

12. Ein neues Einkaufszentrum an der Schillerstraße öffnet offiziell seine Tore. Das „Pau-Center“ sichert die Nahversorgung für das Südviertel wie unter anderem Steinebrück und den Preuswald.

Vor genau 50 Jahren, am 12. Oktober 1956, werden in Aachen die ersten Parkuhren in Betrieb genommen.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern die Eheleute Josef und Maria Moers aus Haaren. Beide sind gebürtige Haarener und haben 1946 in einer Notkirche in Haaren (Kirchgasse) geheiratet. Der 80-jährige Jubilar ist letzter noch lebender Gründer der KG Hooreter Jonge 1956.

13. Enttäuschung am Hochschulstandort Aachen, aber Millionenspritze für die Forschung in NRW: Im Rennen um den Titel einer Elite-Universität in Deutschland

scheitert die hoch gehandelte RWTH Aachen. Den Zuschlag bekommen die TH Karlsruhe, die TU München und die Universität München. Dennoch gehen weder Aachen noch NRW leer aus: Jeweils drei Anträge können NRW-Universitäten bei der Förderung von Graduiertenschulen für Nachwuchswissenschaftler und Spitzenforschungszentren durchbringen. An die TH in Aachen gehen zwei Forschungszentren, das dritte bekommt die Universität Bonn. Bei den Graduiertenschulen bekommen Aachen, Bonn und die Ruhruniversität Bochum den Zuschlag. Damit erhalten die siegreichen NRW-Hochschulen in den kommenden fünf Jahren 112,5 Millionen Euro - 84,4 Millionen Euro vom Bund und 28,1 Millionen Euro vom Land.

Für seine Arbeit über das Fluchtverhalten bei Brandunfällen in Straßenverkehrstunneln wird Christian König, Diplomand am Institut für Straßenwesen der RWTH Aachen, in Baden-Baden mit dem deutschen Verkehrssicherheitspreis ausgezeichnet. Er erhält für seine Diplomarbeit eine mit 1 500 Euro dotierte würdige Anerkennung. König untersuchte mit Hilfe eines Simulationstools das Fluchtverhalten der Tunnelnutzer in Abhängigkeit von der Art der sicherheitstechnischen Ausstattung des Tunnels.

Zu einem tragischen Unfall kommt es auf der Benediktinersraße in Burtscheid. Dabei wird ein 42-jähriger Müllwerker des Aachener Stadtbetriebs getötet, als ihn ein zurücksetzender städtischer Müllwagen erfasst und gegen einen Pfosten (Poller) quetscht. Der Fahrer des Lkws erleidet nach dem Unfall einen schweren Schock und ist nicht vernehmungsfähig.

13. Erstmals seit dem 24. August 1968 steht Alemannia Aachen wieder an der Tabellenspitze der Fußball-Bundesliga. Mit einem 3 : 1 beim FSV Mainz 05 übernimmt der Aufsteiger zumindest für einen Tag die Führung in der Eliteklasse.
13. -
15. Bereits zum 37. Mal findet das Internationale Schwimmfestival (ISF) der Aachener Schwimmvereinigung 06 in der Osthalle statt. Ein großes Aufgebot an Stars aus fünf Nationen geht an den Start. Unter den 216 Teilnehmern sind nicht weniger als 16, die bei den diesjährigen Europameisterschaften Anfang August in Budapest auf die Startblöcke stiegen. Der Top-Star beim Schwimmfestival ist die niederländische Europameisterin Inge Dekker. Sie gewinnt bei allen fünf Starts und schwimmt dabei dreimal Festival-Rekord.

- Seit 20 Jahren gibt es die Aachener Aids-Hilfe. Aus einer 1986 gegründeten Bürgerinitiative ist ein Verein entstanden, der sich professionell um Aufklärung bemüht. Es begann im Frühjahr 1985, als sich im Schwulenreferat der RWTH Aachen der Arbeitskreis Aids bildete. Gemeinsam mit anderen Organisationen wie der Katholischen Drogenberatung setzte die Arbeitsgruppe der weit verbreiteten Hysterie wegen der neuen Seuche eine konstruktive Informationspolitik entgegen. So wurde 1986 die professionelle Beratungsstelle an der Normaluhr ins Leben gerufen. Immer häufiger suchten HIV-infizierte Menschen Unterstützung. Dies führte zur Einrichtung einer Positivgruppe, psychosozialer Begleitung und einer persönlichen Beratung. Zahlreiche Menschen mit HIV hat die Organisation ein menschenwürdiges Leben ermöglicht.
- Nach einem souveränen Gruppensieg in der 2. Verbandsklasse steigen die Männer 60 des Tennisklubs Blau-Weiß Aachen auf.
- 16. Rund 5 000 Erstsemester beginnen am Montag ihr Studium an der RWTH in Aachen. Knapp ein Drittel von ihnen stammt aus der Region. Beliebtester Studiengang sind die Ingenieurwissenschaften. Fast die Hälfte der rund 30 000 Studenten ist in dieser Fachrichtung eingeschrieben.

Der Schweizer Süßwarenkonzern Lindt & Sprüngli schafft am Standort Aachen 100 neue Arbeitsplätze und investiert bis zum 1. Juli 2007 40 Millionen Euro. Er schafft eine 4 700 Quadratmeter große Produktions- und eine 3 500 Quadratmeter große Lagerhalle und stockt gleichzeitig die Firmenzentrale um ein Bürogeschoss auf. Der erste Spatenstich zur Erweiterung des Werkes erfolgt zwischen der Süsterfeld- und Henricistraße. Am Standort Aachen arbeiten 1 600 Mitarbeiter. Lindt & Sprüngli erzielte im Vorjahr einen Umsatz (ohne Export) von 274 Millionen Euro.

In Aachen eröffnet die Deutsche Post AG drei so genannte DHL-Packstationen. An diesen Stationen am Republikplatz, in der Neuhausstraße und am Adalbertsteinweg können Pakete und Päckchen rund um die Uhr mit Hilfe spezieller Automaten versandt und in Empfang genommen werden. Aachen ist die erste Stadt in der Region mit dem neuen Paket-Service. An der Jülicher Straße und Krugenofen sollen Anfang 2007 zwei weitere Stationen folgen.

Nach dem Scheitern der Tarifverhandlungen bei den Saint Gobain-Glaswerken tritt in Aachen die Schlichtungskommission zusammen. In den Gesprächen hatte die Gewerkschaft die Forderung der Arbeitgeber abgelehnt, auch über eine längere Arbeitszeit zu verhandeln. Mit einer Demonstration vor der Saint Gobain-Zentrale in Viktoriaallee verleihen rund 250 Mitarbeiter der Glaswerke aus Aachen, Herzogenrath, Stolberg, Köln und Mannheim ihrer Haltung Nachdruck.

Der ehemalige DFB-Präsident Egidius Braun erleidet während eines Spaziergangs in der Nähe seines Hauses in Aachen einen Schlaganfall. Spaziergänger, die ihn finden, alarmieren sofort den Notarzt und retten ihm vermutlich das Leben. Per Rettungshubschrauber wird der 81-Jährige in das Bardenberger Krankenhaus gebracht und notoperiert. Er erlitt bereits vor sechs Jahren einen Schlaganfall.

16. 10. -

10. 11.

Zum fünften Mal startet das größte Kleinkunstfestival im äußersten Westen der Bundesrepublik: Westspitzen. 1998 wurde es mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen aus der Taufe gehoben, um im Zwei-Jahres-Rhythmus vornehmlich etwas ländlicher gearteten Regionen ein zusätzliches Kulturangebot zu beschieren. In diesem Jahr gehören zu den sieben beteiligten Städten erstmals auch zwei Orte dazu, die nicht unbedingt in diese Kategorie fallen: Aachen und Mönchengladbach. In sechs Kategorien treten in sechs verschiedenen Städten jeweils drei Künstler einer Sparte gegeneinander an: Chanson in Düren, A Cappella in Würselen, Musikkabarett in Mönchengladbach, Kabarett in Eschweiler, Varieté in Jülich, Comedy in Kerpen-Horrem. Die Spartensieger treten zur großen Gala im Alten Kurhaus auf, wo der Gesamtsieger bestimmt wird, der den Hauptpreis in Höhe von 3 500 Euro erhält.

17. Über das Textil-Handelsunternehmen Siso Textil GmbH wird das vorläufige Insolvenzverfahren angeordnet.

-- Beim Süßwarenkonzern Zentis werden 55 Stellen gestrichen. Grund sind Sparmaßnahmen und Reduzierung der Personalkosten. Ursprünglich waren 158 der insgesamt 1 430 Arbeitsplätze in Aachen bedroht. Vom Stellenabbau betroffen sind Mitarbeiter in Produktion und Verwaltung, ab November können sie in einer Transfergesellschaft aufgefangen werden.

-- Der Aachener Kinderschutzbund hat ein Frühwarnsystem zum Schutz von Säuglingen vor Gewalt und Vernachlässigung entwickelt. Bereits unmittelbar nach der Geburt sollen Ärzte und Pfleger durch gezielte Beobachtungen Risikofaktoren für häusliche Gewalt erkennen und registrieren. Eltern in schwierigen sozialen Situationen wird bereits in der Geburtsklinik Beratung und Hilfe angeboten. Zahlreiche niedergelassene Kinderärzte, Hebammen und drei Aachener Kliniken sind an dem Projekt beteiligt. Es soll zum Jahresende in Aachen starten.

18. Einstimmig beschließt der Rat der Stadt die Wiederwahl von Gisela Nacken zur Beigeordneten für Planung und Umwelt mit Wirkung vom 1. Februar 2007 für die Dauer von weiteren acht Jahren. Neun Ratsmitglieder enthalten sich der Stimme. Bei ihrer Erstwahl 1998 waren CDU und FDP entschieden gegen die Politikerin der

Grünen.

Die Aachener Bürger werden über das umstrittene Bauhaus Europa entscheiden: Erwartungsgemäß lehnt der Rat der Stadt mehrheitlich das Bürgerbegehren gegen den Ratsbeschluss zum Bau des Bauhauses Europa ab und beauftragt den Oberbürgermeister, einen Bürgerentscheid einzuleiten. Termin für diesen Bürgerentscheid ist der 10. Dezember. Spätestens 21 Tage vor dem Entscheid erhalten die Bürger eine Wahlbenachrichtigung und ein Abstimmungsheft u. a. mit Informationen der Fraktionen und des Oberbürgermeisters. Rund 185 000 Aachener sind dann aufgerufen, über das Bauprojekt am Katschhof zu befinden.

Der Rat der Stadt verabschiedet ein Integrationskonzept für Migranten. Schwerpunkt sind Beratung, Sprache, Bildung und Arbeit. Im vergangenen Jahr nahmen rund 800 Personen an Integrationskursen teil. Politiker im Rat betonen, dass Integration ein Prozess sei, an dem die Gesellschaft und die zugewanderten Personen gleichermaßen beteiligt seien. In Aachen leben rund 35 500 Ausländer.

Der Hauptsponsor von Alemannia Aachen, die Aachen Münchener, wird sich nicht finanziell am Neubau des Stadions beteiligen. Da der Verein noch keinerlei Rücklagen für das neue Stadion gebildet hat, ist die Finanzierung völlig offen. Der neue Tivoli soll zwischen 2008 und 2010 fertig gestellt sein.

Zum Beginn des neuen Semesters steigt auch wieder die Aachener Shuttle Party. Zum 19. Mal touren Partygänger ab 20 Uhr durch die Nacht. Jeder neue Student hat für vier Euro Eintritt in allen elf teilnehmenden Locations und kann gleichzeitig das Shuttle-Busticket der Aseag nutzen. Das Ticket kann in jeder der teilnehmenden Clubs, Discotheken und Kneipen gelöst werden, und die Shuttle-Busse befördern bis kurz nach 4 Uhr im Zehn-Minuten-Takt alle Partygänger von Tür zu Tür.

Die Feuerteufel von Aachen werden gefasst. Die eigens von der Polizei ins Leben gerufene Sonderkommission „Scheune“ nimmt zwei junge Männer im Alter von 18 und 19 Jahren fest, die für insgesamt sechs Scheunenbrände in den letzten Monaten verantwortlich gemacht werden. Dabei war ein Sachschaden von mehr als einer Million Euro entstanden, einmal kamen auch Kälber ums Leben. Die beiden mutmaßlichen Brandstifter waren bei der Freiwilligen Feuerwehr tätig und geben als Tatmotiv an, Spaß am Einsatz des Martinshorns zu haben. Sie wollten sehen, wie die Feuerwehren arbeiten.

Das Hospiz im Haus Hörn wurde 1986 als erstes stationäres Hospiz in Deutschland von Pastor Dr. Paul Türks gegründet. Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens wird ein Fachvortrag von Prof Dr. med. Stein Husebö, Professor für Palliativmedizin an der Universität Wien und Vorsitzender des Kuratoriums der Grünenthal Stiftung, zum Thema „Gibt es noch Hoffnung? Was wir für Sterbende tun können.“

Im Rahmen einer Festveranstaltung wird das 50-jährige Bestehen der Johanniter in der Stadt Aachen gefeiert. 1956 fand auf Initiative von Konsul Hugo Cadenbach die erste Ausbildung in Erster Hilfe statt. Dieses denkwürdige Jubiläum und das damit verbundene jahrelange überwiegend ehrenamtliche Engagement der Mitglieder wird in der Feierstunde entsprechend gewürdigt.

18. 10. -

06. 11.

Die 13. Aachener Kinder- und Jugendbuchwochen finden statt. Das alljährliche Festival, das nun erstmals vom neu gegründeten Kinder- und Jugendliteraturhaus Aachen gemeinsam mit der Öffentlichen Bibliothek und deren Förderverein organisiert wird wartet wieder mit einem anregenden und abwechslungsreichen Programm auf.

-- Nach einem Aachener Modell sollen Grundschüler in Nordrhein-Westfalen den Umgang mit Geld erlernen. Die Landesregierung führt das Modellprojekt „Kids und Knete“ zunächst an 16 Ganztagschulen ein. Die Jungen und Mädchen lernen, ihr Taschengeld einzuteilen und Werbung richtig einzuschätzen. In Aachen wird „Kids und Knete“ bereits seit sechs Jahren von der Schuldnerberatung angeboten. 1 000 Schüler haben bisher daran teilgenommen.

19. An der Monschauer Straße in Höhe der Pionierquelle können Jogger, Spaziergänger, Reiter und Pferde eine neue Fußgängerampel nutzen. Die Drucktaste der so genannten Reiterampel ist in knapp zwei Meter Höhe angebracht. In der Vergangenheit hatte es an der gleichen Stelle mehrere Unfälle gegeben. Die Kosten für die Ampel, die von der Stadt Aachen finanziert wird, belaufen sich auf rund 100 000 Euro.

Die „Jedermann-Abteilung“ des Allgemeinen Turnvereins Aachen von 1870 feiert ihr 40-jähriges Bestehen. Seit 1966 ist „Jeden-Freitag-Gymnastik“, und bisher ist kein einziger Ausfall zu verzeichnen. Seit 35 Jahren nutzt die Abteilung die Turnhalle in der Königstraße.

-- Die RWTH Aachen erhält von der Europäischen Union 900 000 Euro Fördermittel für die Entwicklung eines umweltfreundlichen Textilbetons. Mit diesem könnten im Vergleich zu herkömmlichen Baustoffen erhebliche Mengen an Kohlendioxid eingespart werden, so die Begründung. In NRW werden insgesamt drei innovative Umweltprojekte von der EU gefördert.

20. Studenten müssen für ihren Nebenwohnsitz in Aachen auch weiterhin die Zweitwohnungssteuer zahlen. Das entscheidet die 4. Kammer des

Verwaltungsgerichts Aachen. Geklagt hatte eine Studentin, die am Wohnort ihrer Eltern mit Hauptwohnsitz und in Aachen mit Nebenwohnsitz gemeldet ist. Laut Kammer verstößt es gegen den Gleichheitsgrundsatz, wenn Zweitwohnungen, die aus beruflichen Zwecken oder Ausbildungsgründen gehalten werden, nicht besteuert würden. Die unterlegene Klägerin kann Antrag auf Berufung stellen.

Am 20. Oktober 1876 wurde der Burtscheider Bürgerverein in der Gaststätte „Panee“ in der Hauptstraße 4 gegründet, so dass der Traditionsverein auf ein stolzes Alter von 130 Jahren zurückblicken kann. Zum Gedenken an die Gründung feiert der Burtscheider Bürgerverein in der Pfarrkirche St. Michael in Burtscheid eine Messe.

21. In einer Aktion „Dankeschön ans Ehrenamt!“ zollen der Deutsche Fußball-Bund und die Deutsche Fußball-Liga ehrenamtlichen Helfern ihren Respekt. Menschen wie Marc Hausmann und Frederic Kreiten, die bei Eintracht Kornelimünster die C-Junioren trainieren, sorgen dafür, dass Kinder in den Vereinen unter guten Bedingungen Fußball spielen können.

Vor dem Anpfiff des Spiels Alemannia Aachen gegen Energie Cottbus wird der Aachener Spieler Jan Schlaudraff zum „Spieler des Monats September“ ausgezeichnet. Neben dieser Ehrung ist auch die Aktion „Zeig dem Rassismus die Rote Karte“, die der Tribüne des Tivolis vor dem Anpfiff ausnahmsweise einen roten Anstrich gibt, bemerkenswert. Denn fast alle der 19 873 Zuschauer beteiligen sich an der Aktion des Deutschen Fußball-Bundes und der Deutschen Fußball-Liga und strecken gemeinsam mit den 22 Akteuren und dem Schiedsrichtergespann rote Karten in die Luft, um den Rassismus symbolisch des Feldes zu verweisen.

„1, 2, 3 im Sauseschritt“: Unter diesem Motto wird in der integrativen Kindertagesstätte Talbotstraße das zehnjährige Bestehen gefeiert. Die Einrichtung ist eine von 13 integrativen und heilpädagogischen Kindertagesstätten in Aachen. 1996 eröffnete das Haus, Träger ist der Verein zur Förderung Körper- und Mehrfachbehinderter e. V.. Am Anfang war der Wunsch: Behinderte sollen uneingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. In der Kindertagesstätte ist Integration vollkommene Normalität. Behinderte und nichtbehinderte Kinder können hier gemeinsam spielen, lernen und das Leben entdecken.

22. Der Höhepunkt im Klassikjahr 2006 ist bundesweit die Verleihung des Deutschen Musikpreises in München - des ECHO Klassik von der Deutschen Phono-Akademie. Das Orchester des Abends sind die Münchener Philharmoniker unter der Leitung des Aachener Generalmusikdirektors Marcus R. Bosch.

Gleich zwei Jubiläen werden in der Burtscheider Pfarre St. Johann-Baptist gefeiert.

In der vollbesetzten Pfarrkirche, die seit genau 200 Jahren besteht, begeht Pfarrer Dr. Volker Spülbeck sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Die Kirche diente vor über 1 000 Jahren zunächst als Abteikirche und ab dem Jahre 1806 als Pfarrkirche. Seit 1983 ist Dr. Volker Spülbeck, der im Oktober 1966 in Rom zum Priester geweiht wurde, ihr Pfarrer.

Vor 40 Jahren, am 22. Oktober 1966, wurde am Drimborner Wäldchen ein Zoo eröffnet. „Aachener Kleintierpark“ nannte er sich bescheiden. Der Verein Aachener Tierparkfreunde hatte dafür der Stadt ein drei Morgen kleines Gelände an der Oberen Drimbornstraße abgetrotzt. Ein Tierpfleger kümmerte sich um mehr als 100 Tiere von 30 Arten und Rassen. Im Laufe der Zeit wuchs der Tierpark. Gelände kam hinzu, Ställe und Wege entwickelten sich zu sauberen Anlagen. Träger des Tierparks wurde eine Aktiengesellschaft. Von Mitte der 70er Jahre bis weit nach seiner Pensionierung leitete Bürgermeister und Beigeordneter Franz Stettner mit ebenso großer Energie wie Begeisterung bis 1999 den Tierpark. Kämmerer und Stadtdirektor Dr. Manfred Fuchs engagierte sich ebenfalls - heute als Aufsichtsratsvorsitzender - für den Verein. Im Januar 2000 wurde Wolfram Graf-Rudolf, gelernter Tierpfleger und im Aufbau von Tierparks in Afrika vertraut, Direktor des Tierparks. Mit ihm nahm der Zoo eine stürmische Entwicklung. Die Besucherzahl stieg auf jährlich 267 000, der Verkauf der Jahreskarten wuchs sogar um 355 Prozent und die Tierpatenschaften nahmen um stolze 154 Prozent zu. Der Euregiozoo erstreckt sich über neun Hektar abwechslungsreiches und bergiges Gelände, auf dem mehr als 800 Tiere von etwa 150 ausgesuchten Arten und Rassen leben.

23. Johannes Noth, Direktor der neurologischen Klinik, tritt sein neues Amt als Dekan der Medizinischen Fakultät an. Der 63-Jährige ist damit Nachfolger von Rudolf Lütticken, der sich nicht mehr zur Wahl stellte.

Im Krönungssaal des Rathauses findet bereits zum vierten Mal das mittlerweile traditionelle Aachener Krönungsfestmahl, ein Benefizdinner zugunsten der Sanierung des Aachener Rathauses, statt. Festlicher Glanz erleuchtet, wie einst 1520 zur Krönung Karls V., das historische Gemäuer. Gastredner zum Thema „Strategie Europa“ ist Prof. Dr. Lothar Späth, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Gründungsvorstand der Jenoptik AG und heutige Vorsitzende der Geschäftsführung von Merrill Lynch Deutschland, der zu dem Thema „Strategie Europa - Ein Zukunftsmodell für die globalisierte Welt“ spricht. Der Reinerlös von etwa 40 000 Euro kommt dem Rathausverein zugute, der das Geld in eine neue Beleuchtungsanlage investieren wird.

Schon seit 60 Jahren sind Franz und Maria Krämer ein Paar, sie feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Zum Fest gratuliert auch Bürgermeisterin Hilde Scheidt im Namen der Stadt.

23. -

25. „Innovations for Europe“ ist das zentrale Thema des Kongresses des Verbandes der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE), der in Aachen stattfindet. Rund 1 500 Experten und Entscheider der Elektro- und IT-Branche aus dem In- und Ausland kommunizieren im Eurogress darüber, was man heutzutage mit Mikro, Nano und Info so alles machen kann. Die Träger des Aachener VDE-Preises 2006 für hervorragende Leistungen im Vordiplom sind Thorsten Baumhöfer, Karl Horsten, Mathias Rüngeler und Tobias Wartzek (RWTH Aachen) sowie Karol Herta (FH Aachen). Der Aachener VDE-Kongress 2006 bildet den letzten Höhepunkt im Jahr der Informatik.
- Prof. Hans Kahlen erhält anlässlich der Immobilienmesse ExpoReal in München den „Stifterpreis der Deutschen Immobilienwirtschaft 2006“. Die Auszeichnung wird alljährlich vom Berliner Institut für Standort-Marketing für bedeutende Leistungen im Immobilienbereich verliehen. Mit dem Preis würdigt das Institut den „herausragenden Beitrag zur Stadtentwicklung in deutschen Großstädten, den der Aachener Architekt durch die Konzeption zukunftsweisender Projekte leistet“.
- Die RWTH Aachen belegt bei den Einnahmen so genannter Drittmittel bundesweit einen Spitzenplatz. Drittmittel sind Gelder aus der Privatwirtschaft und öffentliche Fördergelder für Forschungsprojekte. Laut Statistischem Bundesamt liegt die Aachener Hochschule mit fast 374 000 Euro so genannter Drittmittel pro Professur auf dem zweiten Platz nach der Universität Stuttgart. Das ist mehr als doppelt so viel wie im Bundesdurchschnitt.
- Zehn Jahre entwickelt, drei Jahre gebaut, Materialwert: 13 Millionen Euro. Am 1. Physikalischen Institut der RWTH wird ein Spurdetektor fertiggestellt, mit dem ab nächstem Jahr am europäischen Teilchenphysikzentrum CERN in Genf im Rahmen eines Experiments neue Ergebnisse zur Physik der kleinsten Teilchen erzielt werden sollen.
- Bund und Land vereinbaren ein neues Konzept zur Verkehrsentlastung der Aachener Stadtteile Brand und Kornelimünster. Statt der umstrittenen neuen Trasse soll das bestehende Verkehrsnetz optimiert werden. Der Fernverkehr soll über die L 233, bekannt als Monschauer Straße, zur Autobahn geführt werden. Somit könnten die Ortsdurchfahrten Brand und Kornelimünster entlastet werden.
25. In der 2. Hauptrunde des DFB-Pokals spielt Alemannia Aachen auf dem Tivoli gegen FC Erzgebirge Aue, derzeit Neunter der 2. Bundesliga. Trotz einer schwachen Leistung erreicht Aachen vor knapp 14 000 Zuschauern das Achtelfinale, das Ende des Jahres ausgetragen wird. Der Erstligist setzt sich gegen den klassentiefere Verein glücklich mit 4 : 2 nach Verlängerung durch.

26. Der Verkehrsausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Aseag zum 1. April nächsten Jahres ihre Fahrpreise um durchschnittlich 4,75 Prozent erhöht. Mit dieser Maßnahme soll einer weiteren Steigerung des Defizits der Aseag entgegengewirkt werden. Bis zum Jahr 2009 muss das kommunale Verkehrsunternehmen seine Verluste auf 12,9 Millionen Euro zurückfahren.

Eine wichtige Konferenz findet in Aachen statt, denn die Stadt ist zum ersten Mal Gastgeberin der 6. Kommunalen Klimaschutz-Konferenz des Klimabündnisses. Knapp 100 Experten aus ganz Deutschland beraten im Eurogress neue Strategien für einen besseren Schutz des Klimas. Das Thema „Energie-Effizienz“ steht unter anderem für die Fachleute im Mittelpunkt der Tagung. Aachen ist seit 1991 Mitglied im europäischen Klima-Bündnis und war damit eine der ersten deutschen Städte, die ihm beitrug. Die Stadt hat bereits mit zahlreichen Initiativen im Sinne des Klima-Bündnisses eine bedeutende Vorreiterrolle gehabt und aktiv Klimaschutz betrieben. Als Beispiele gelten die Solarsiedlung an der Schurzelter Straße, die Windkraftanlagen und die Verwendung von Biokraftstoffen im städtischen Fuhrpark.

Das Theater 99 hat doppelten Grund zum Feiern: Es besteht seit 20 Jahren und das „Jurakowa-Projekt“ feiert zehnjähriges Jubiläum. Das „Jurakowa-Projekt“ der gebürtigen Russin Tatjana Jurakowa ist eine freie Theatergruppe und zugleich eine Ausbildungsstätte für interessierte Laien. Die diplomierte Regisseurin präsentiert seit zehn Jahren ungewöhnliche Theaterstücke klassischer und zeitgenössischer russischer Autoren, vorwiegend im Theater 99.

Am Stauweiher Diepenbenden werden alle Fische aus dem Wasser geholt. Sie sollen in einer Zuchtanlage in Viersen während der Schon- und Laichzeit verweilen, bis sie nach der für Herbst 2007 geplanten Grundsanie rung der 80 Jahre alten Stauanlage zurückkehren.

Für einen Tag kurz vor Schluss des Monats Oktober klettert das Thermometer ungewöhnlich hoch: 23,8 Grad werden in Aachen gemessen. Der Rekord aber steht bei 24,6 Grad, die am 24. Oktober 1971 gemessen wurden.

Vom Norden Deutschlands sind Willi und Herta Karpus einst in den Norden Aachens gezogen. Und ebendort, in Richterich, feiern sie nach 60-jähriger Ehe ihre Diamant-Hochzeit. Die Glückwünsche der Stadt überbringt Bürgermeister Hilde Scheidt.

27. Alemannia- Fans und Rathaus-Freunde können über den Internet-Versteigerungsmarkt Ebay Aufstiegs-Utensilien ersteigern, die in der Tat einmalig sind: die 1,85 Meter langen Banner und Straßenschilder mit den Porträts und Bildern der Mannschaft, die an die Aufstiegsfeier im Mai erinnern. Der Erlös der Versteigerung kommt dem Rathausverein zugute.

27. -

29. Die „1. Aachener Energietage“ im Eurogress bieten Fachleuten und Laien viel Information zu den Themen erneuerbare Energien und Energiesparen. Experten berichten über aktuelle Trends, etwa bei der Altbausanierung. 120 Aussteller präsentieren neue Entwicklungen und Produkte, unter anderem bei der Solartechnik und der Wärmedämmung. Bundesumweltminister Sigmar Gabriel übernimmt die Schirmherrschaft und hält selbst ein Fachreferat. Im Rahmen dieser Fachtagung wird der „Aachener Energiepreis“ verliehen, der gemeinsam mit der Stadt Aachen und der Stawag ins Leben gerufen wurde. Der mit 15 000 Euro dotierte Preis würdigt Privatpersonen, Unternehmen, Organisationen und Initiativen für ihr Engagement im Bereich der Energieeffizienz. Erste Preise erhalten ein Projekt des Solarinstituts Jülich der Fachhochschule Aachen und die Sanierung eines Mehrfamilienhauses.

-- Andera Gadeib, Gründerin und Vorstand des Online-Marktforschungsinstituts Dialego, Aachen, erhält den Sonderpreis „Karriere des Jahres im Mittelstand 2006“. Verliehen wird der Management-Nachwuchspreis vom Magazin „Karriere“ in Düsseldorf. Vor sieben Jahren gründete Gadeib Dialego und führte neue Marktforschungsmethoden im Internet ein. Seit vier Jahren schreibt das Unternehmen schwarze Zahlen.

-- Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann wird vom Bundespräsidenten für sein langjähriges herausragendes wissenschaftliches und vor allem anwendungsorientiertes Engagement in der Wasser- und Abfallwirtschaft mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse geehrt. Der Kölner Regierungspräsident Hans Peter Lindlar überreicht ihm das Verdienstkreuz 1. Klasse. Von 1987 bis zum Jahr 2004 leitete Prof. Dohmann als Direktor das Institut für Siedlungswasserwirtschaft der RWTH Aachen, 1994 wurde er außerdem Vorstandssprecher des Umwelt-Forums der RWTH. Daneben war er maßgeblich am Aufbau der Studiengänge Umweltwissenschaften und Abfallentsorgung sowie an der Gründung des ersten europäischen Prüfinstituts für Kleinkläranlagen, dem Prüf- und Entwicklungsinstitut für Abwassertechnik an der RWTH, beteiligt.

28. Jedes Jahr werden die schönsten Kleingartenanlagen ausgezeichnet, die in neun verschiedenen Kategorien am besten abschneiden. Zustand von Gärten, Lauben und Wegen, aber auch die Kinderfreundlichkeit oder besondere Gemeinschaftsleistungen werden berücksichtigt. Die Preisverleihung findet dieses Jahr zum ersten Mal im Krönungssaal des Rathauses statt. 36 Teilnehmer haben beim diesjährigen Wettbewerb mitgemacht. Gesamtsieger 2006 ist die Anlage „Eschenallee“, die in allen Kriterien überzeugen kann und den Wanderpreis von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden überreicht bekommt. Sonderpreise erhalten die Anlagen „Groß Tivoli“ und „Roland“ für besondere Gemeinschaftsleistungen sowie die Anlage „Lehmkülchen“, die sich durch herausragende Integrationsarbeit und besondere

Kinderfreundlichkeit auszeichnet.

Die Auslosung zum Achtelfinale des DFB-Pokals beschert Alemannia Aachen nicht nur ein Heimspiel, sondern auch ein Traumlos: Bayern München. Das Spiel findet im Dezember statt.

28. 10. -

05. 11.

Internationale Tenniscracks und ambitionierte „junge Wilde“ liefern sich beim ATP-Turnier am Brüsseler Ring auf der Anlage von Grün Weiss heiße Matches. Denn die „Lambertz Open“, die inzwischen zum 16. Mal stattfinden, sind erneut mit 75 000 Dollar Preisgeld ausgestattet. Noch nie in er 16-jährigen Geschichte des Turniers bei Grün-Weiss war das Teilnehmerfeld der Qualifikation so gut besetzt wie in diesem Jahr. Der deutsche Davis Cup-Spieler Alexander Waske geht ebenso an den Start wie der Vorjahres-Finalist Raemon Sluiter aus den Niederlanden und der an Nr. 1 des Turniers gesetzte Tscheche Robin Vik. Er belegt in der Weltrangliste Platz 85. Größte Zugnummer ist der Deutsche Rainer Schüttler, der für das Aachener Turnier eine Wildcard erhält. Der 30-Jährige befindet sich aktuell auf Weltranglisten-Platz 105, vor zwei Jahren war er noch unter den Top 5.

29. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Jugendsinfonieorchesters Aachen findet im Theater Aachen ein Jubiläumskonzert statt. 1996 startete das Sinfonieorchester und das Theater Aachen eine gemeinsame Initiative für Jugendliche mit dem Ziel, die Freude an der Musik zu fördern. Das war die Geburtsstunde des Jugendsinfonieorchesters Aachen. Seit dieser Zeit hat das Publikum Freude an der Musik des Orchesters, und die jungen Musiker haben Freude am Musizieren.

30. Der Tarifstreit bei Saint-Gobain ist vorbei. Die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie und das Unternehmen einigen sich auf einen neuen Tarifvertrag. Danach erhalten die Mitarbeiter rückwirkend zum 1. Juli 3,1 Prozent mehr Gehalt. Es bleibt aber bei einer Arbeitszeit von 39,5 Stunden pro Woche bis Ende 2008, was die Mitarbeiter bei der Verkündung auf dem Aachener Markt zu lautstarken Protesten bewegt. Vorher gehen rund 400 Mitarbeiter vom Bendplatz in Richtung Markt, um die Verhandlungen zu unterstützen.

Der Erweiterungsbau der Aachener Kleebachschule wird offiziell durch Bürgermeisterin Sabine Verheyen eingeweiht. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen war eine Erweiterung der Schule nötig geworden. In der zweitgrößten Förderschule im Regierungsbezirk Köln werden zur Zeit 220 Kinder und Jugendliche mit geistigen Behinderungen unterrichtet und betreut.

31. Bei der Alemannia-Halloween-Party im Eurogress wird der Chartbreaker 2006

gekürt. Viele Wochen sind vergangen, seit der Aachener Karnevalsverein und die Alemannia den Musikwettbewerb ausriefen, um eine neue Tivoli-Hymne zu küren. Zehn Finalisten haben es geschafft. Ihre selbst geschriebenen und getexteten Songs werden von einer zehnköpfigen Jury und dem Publikum bewertet. Gewinner des Wettbewerbs wird die Gruppe „Schwarz-Gelbe-Fußballgötter“ mit ihrem Hit „Schwarz-Gelbe-Alemannia“.

Alles fing vor etwa 25 Jahren an. Damals beschlossen die Männer vom Gartenverein Branderhof, eine eigene Fußballgruppe ins Lebens zu rufen. Gemeinsame Gespräche und Stammtischtreffen hatten die Fußballfreunde zu dieser Entscheidung bewogen. Mit einem großen Fest wird das 25-jährige Jubiläum des FC Branderhof gebührend gefeiert.

- Für die Stadtteilerneuerung Aachen-Ost stellt die NRW-Landesregierung der Stadt einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 850 000 Euro zur Verfügung. Davon sind alleine 600.000 Euro für den Umbau des Bahnhofsvorplatzes am Bahnhof Rothe Erde bestimmt. Die weiteren Zuschussmittel werden verwendet unter anderem für das Programm Begrünung und Erneuerung von Fassaden und Innenhöfen im Gebiet der Stadtteilerneuerung Aachen-Ost.
- Gertrud Baumann, Witwe des Edelkarnevalisten und ehemaligen Schulrates Franz Baumann, der am 29. März 2005 Zeit gestorben ist, setzt die sozialen Aktivitäten, die der frühere AAK-Präsident ins Leben gerufen hat, fort. Er engagierte sich für Hilfsprojekte im zentralafrikanischen Ruanda.

November

- Die Zahl der Studenten an der RWTH Aachen überspringt im Wintersemester wieder die Marke von 30 000 und liegt damit über dem Vorjahreswert von 29 598. Die Zahl der Neueinschreibungen ist mit minus 3,5 Prozent gesunken. Landesweit ist der Rückgang der Neueinschreibungen allerdings höher: Er liegt bei rund fünf Prozent. Der Frauenanteil in Aachen ist bei den Neueinschreibungen mit 34,2 Prozent im Vergleich zu 34,6 Prozent des Vorjahres kaum verändert, ähnlich wie der von 21,6 auf 21,0 Prozent gesunkene Anteil ausländischer Studierender.
 - Exakt 5 555 ausländische Studierende sind in diesem Wintersemester an der RWTH Aachen eingeschrieben, 90 weniger als im Vorjahr. Nach wie vor bilden die Chinesen mit 922 die größte Gruppe. Es folgen: 474 türkische, 208 bulgarische, 202 luxemburgische, 194 belgische und 150 niederländische Studenten sowie u. a. drei Dänen. Zu den Staaten mit den kleinsten Gruppen zählen etwa Kiribati, El Salvador und Äthiopien, die jeweils eine Studentin als Heimatland angegeben hat. Insgesamt sind 119 Nationen vertreten.
01. Das ist europaweit bislang einmalig: In Aachen wird eine ehemalige Pfarrkirche zur Urnenbeisetzungskirche („Grabeskirche“) geweiht. Weihbischof Karl Borsch übergibt während eines feierlichen Gottesdienstes der Öffentlichkeit die katholische Kirche St. Josef am Adalbertsteinweg. Im ersten Bauabschnitt wurden 904 Grabstelen in großen optisch dezent angepassten Stelen eingerichtet. Das Angebot war aus der Not geboren: Nach der Zusammenlegung zweier Pfarrgemeinden gab es eine Kirche zuviel, sie drohte ungenutzt zu verkommen. Die Gemeinde St. Josef und Fronleichnam entschied sich für die Umnutzung als Grabeskirche und investierte 600 000 Euro, finanziert aus Sponsorengeldern von Unternehmen und Privatleuten, Rücklagen und über den Verkauf der Gräber. 345 Plätze sind bereits verkauft. Eine Erweiterung auf 2 000 Plätze für Urnengräber ist möglich. Die Grabeskirche steht nicht nur Katholiken als Bestattungsort zur Verfügung, auch Protestanten können beigesetzt werden.
 02. Einen bemerkenswerten Fund machen die Archäologen auf der Baustelle des „Super C“. Dort, wo die RWTH das Studierenden-Servicecenter bauen lässt, wird ein karolingischer Fassbrunnen entdeckt. Es ist der erste karolingische Brunnenfund in Aachen überhaupt und zementiert die Hinweise, dass sich an dieser Stelle eine karolingische Siedlung befunden hat. Auf den Bau des „Super C“ hat der Brunnen aber keine Auswirkungen.

Der neue und alte Vorsitzende des Senats der RWTH Aachen heißt Prof. Dr. Max Kerner vom Lehrstuhl für Mittlere Geschichte. Er wird auf der Sitzung einstimmig bei

einer Enthaltung zum dritten Mal für zwei Jahren wiedergewählt. Der Senat ist eines der wichtigsten Gremien der RWTH. Er wählt unter anderem die Hochschulleitung und beschließt Hochschulordnungen.

Auf 60 gemeinsame Ehejahre können Hans und Gerda Fischer zurück blicken. Für die Stadt gratuliert Bürgermeisterin Sabine Verheyen zur Diamantenen Hochzeit.

- Prof. Dr. Dominik Groß, Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, ruft das neue Aachener Kompetenzzentrum für Wissenschaftsgeschichte ins Leben. Darin schließen sich 14 Professoren aus sechs Fachbereichen zusammen, um ihre Kenntnisse zu wissenschaftshistorischen Themen miteinander zu vernetzen und gemeinsame Projekte zu konzipieren. Neben Projektentwicklung, Aufbau und Vernetzung von Forschergruppen strebt Prof. Groß eine Graduiertenschule Wissenschaftsgeschichte an.
- 03. Prof. Dr. med. Wolfgang L. Gross aus Lübeck bzw. Bad Bramstedt erhält anlässlich des 33. Rheumaseminars die Dr.-Franziskus-Blondel-Medaille 2006. Prof. Gross ist Direktor der Abteilung für Rheumatologie der Universität Lübeck sowie Ärztlicher Leiter der Abteilung für Innere Medizin und Klinische Rheumatologie der Rheumaklinik Bad Bramstedt.

Das ist doch ein jeckes Jubiläum: Die KG Löstige Elsässer wird in dieser Session 11 mal 11 Jahre alt. Der Traditionsverein aus dem Ostviertel feiert das außergewöhnliche Jubiläum. Bei einem geselligen Beisammensein Ende 1884 fassten Stammtischbrüder in ihrer Stammkneipe „Scheins“ den Entschluss, einen Karnevalsverein fürs Ostviertel zu gründen. Im Februar darauf fand die Gründungsversammlung statt. Die ersten Mitglieder waren Bewohner der Elsasstraße und des oberen Adalbertsteinwegs, deshalb wurde für die Gesellschaft der Name Lustige Elsässer gewählt, der 1918 in Löstige Elsässer umgewandelt wurde. Seit 1889 nahmen die Elsässer in ununterbrochener Reihenfolge an den Rosenmontagszügen teil. Der Verein hat heute rund 100 Mitglieder, davon 50 Aktive.

Der örtliche Verein Deutscher Ingenieure (VDI) feiert sein 150-jähriges Bestehen. Der Bezirksverein, der drittälteste in Deutschland, wurde am 12. Mai 1856 im Ausflugsort Alexisbad im Harz gegründet. Als sich der VDI zusammenschloss, bestand Deutschland noch aus über 30 Einzelstaaten. Kein leichtes Unterfangen also, in diesem Gebilde „alle geistigen Kräfte der Technik zum gemeinsamen Wirken“ zusammenzufassen. Mit 124 000 Mitgliedern bundesweit, über 3 300 davon in Aachen, ist der VDI die größte technisch-wissenschaftliche Interessenvertretung in Deutschland. Die Festveranstaltung anlässlich des Jubiläums findet im Krönungssaal des Aachener Rathauses statt.

03. -

05. Das zehnte Erzählfestival „Zwischen-Zeiten“ steht unter dem Leitthema „Great Spirits“. Zum Auftakt gibt es „Die lange Nacht der Geschichten“ im Ludwig Forum. In 22 Veranstaltungen für jüngere und etwas ältere Menschen wenden sich Erzähler aus aller Welt, die ihre Geschichten nicht einem Manuskript entnehmen, sondern frei aus dem Augenblick pflücken, an das Publikum.

Mit einem besonderen Programm feiert die KG Löstige Elsässer ein wahrhaft närrisches, nämlich das 11 x 11. Jubiläum. Der Verein wurde im Jahr 1885 gegründet.

- Die Stiftung des Technologieunternehmens Rheinmetall in Düsseldorf zeichnet zwei Nachwuchswissenschaftler der RWTH Aachen mit einem Stipendium von je 6 000 Euro aus: Tümhayn Baysal beschäftigt sich mit der Kupplungssynchronisation in Hybrid-Fahrzeugen, Hans Rohs simuliert die Emission von Ruß und Kohlenmonoxid in Dieselmotoren. Das Preisgeld ist zweckgebunden für Weiterbildungsmaßnahmen.
- Den ersten Preis bei dem Berliner Informatik-Kongress KISS holen Schüler des Couven-Gymnasiums. David Hebbeker und Gerrit Garbereder aus der Jahrgangsstufe 13 werden für einen Roboter ausgezeichnet, der CD's kunstvoll mehrfarbig bemalt.
04. In der Komericher Mühle wird das erste Aachener Textilmuseum eröffnet. Der im Jahre 2003 gegründete „Verein zur Pflege der Aachener Textilindustrie-Geschichte“ hat in wenigen Jahren eine eindrucksvolle Sammlung von Überresten der ehemals blühenden Aachener Textilindustrie zusammengetragen. Neben einem spannenden Einblick in die Textilproduktion vergangener Jahrhunderte lernt der Besucher auch viel Interessantes über die Stadthistorie.

Während eines Pontifikalamtes verabschiedet Diözesanbischof Heinrich Mussinghoff im Aachener Dom Weihbischof Karl Reger in den Ruhestand. Reger hat mit 75 Jahren die Altersgrenze erreicht, bleibt aber dem Bistum weiter behilflich. Sein Nachfolger ist Weihbischof Johannes Bündgens.

Im Aachener Rathaus findet ein Symposium zum Thema „Angst - der Zerfall der Menschheit? Oder: Warum es nicht so weit kommen muss“ statt. Veranstalter ist u. a. der „Aachener Förderverein für traumatisierte Menschen“. Ziel der Initiative ist es, die psychotraumatologische Versorgung auszubauen. Erster Vorsitzender des 2002 gegründeten Vereins ist Udo W. Danzer. Er war einer der 170 Geiseln, die im Jahr 1990 im Irak festgehalten wurden. Bei der Rückkehr am Flughafen Frankfurt waren alle Geiseln von Ärzten betreut worden - nur die deutschen nicht. Gast des Symposiums ist der New Yorker Feuerwehrmann Tony Mussorfiti, der am 11.

September 2001 nach dem Anschlag auf das World Trade Center im Einsatz war.

Mehr als 1 200 Besucher aus allen Teilen des Bistums Aachen und der Umgebung folgen bei der „Nacht der Lichter“ im Aachener Dom der Einladung zu einem ökumenischen Abendgebet mit Gesängen aus der Gemeinschaft von Taizé in Frankreich. Der Dom erstrahlt im Licht von Hunderten von Kerzen.

Die WDR-Lokalzeit aus dem Studio Aachen an der Karmeliterstraße wird 10 Jahre alt. Am 4. November 1996 wurde die erste Sendung im WDR-Fernsehen ausgestrahlt.

Im Rahmen eines zentralen Festaktes feiert das Hospiz „Haus Hörn“ am Johannes-von-den-Driesch-Weg im Beisein von Bundesministerin Ulla Schmidt sein 20-jähriges Bestehen und ist damit das älteste in Deutschland. Nach dem Aachener Vorbild gibt es bundesweit inzwischen 130 Hospize. Im „Haus Hörn“ gibt es derzeit 17 Plätze.

Am 4. November 1831 gründete August Heinrigs in Aachen eine Druckerei und setzte mit einer neuen Technik (Kupferstich) die durch seinen Vater, den Kupferstecher und Kalligraphen Johann Heinrigs, begründete Familientradition fort. Heute, genau 175 Jahre danach, führt Hans-Günther Heinrigs das Unternehmen, die Aug. Heinrigs Druck + Verpackung GmbH & Co. KG in Eilendorf, er repräsentiert die fünfte Generation. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 140 Mitarbeiter.

05. Seit 60 Jahren ist er Mitglied der DJK BTB Aachen, davor war André Lütz 42 Jahre Handball-Obmann. Der „Mister BTB“ wird 70 Jahre. Zahlreiche Ehrungen - bis hin zur Silber-Nadel des West-Verbandes - belegen, was Lütz für seinen Verein und dem Sport allgemein geleistet hat.
- Mit der Charterfeier stürzen sie nun endgültig die Aachener Bastion: Erstmals haben Frauen im neu gegründeten Rotary Club Aachen-Charlemagne eine rotarische Heimat in der bis dato von „Herrenclubs“ dominierten Stadt. In den so genannten Rotary Clubs schließen sich seit über hundert Jahren vornehmlich führende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Kunst und anderen Bereichen der Gesellschaft zusammen, um in erster Linie anderen Menschen zu helfen und um sich für Freundschaft, Verständigung und Verständnis einzusetzen. Im Rahmen eines Festaktes erhält die Gründungspräsidentin Ruth Crumbach-Trommler die Charterurkunde. In Aachen-Charlemagne sind nun neun Rotarierinnen und 24 Rotarier vereint.
- Zweimal Gold und zweimal Silber gibt es für die Aachener Turngemeinde bei den Westdeutschen Meisterschaften im Halbmarathon in Verl. Der Vereinsrekord wird um

über 13 Minuten gesteigert.

06. Nach dem Aushub der Baugrube nimmt die Baustelle für das große Studierenden-Servicezentrum der RWTH, dem künftigen „Super C“, Fahrt auf. Im Dezember soll mit den Arbeiten am Rohbau begonnen werden, die bis Juli 2007 dauern werden. Die Eröffnung ist im Sommer 2008 vorgesehen.

Sprengstoffexperten der Landeskriminalamts sprengen in Aachen einen verdächtigen Koffer. Eine Bombe enthält er nicht, sondern lediglich Kleidungsstücke. Offenbar hat ein Reisender das Gepäckstück schlicht vergessen. Eine Passantin hat den herrenlosen Koffer auf dem Parkplatz vor dem Bahnhof Rothe Erde bemerkt und eine Fußstreife der Polizei alarmiert. Daraufhin wird der Platz vor dem Bahn fast drei Stunden gesperrt.

Die Winter-Ausgabe 1986 - seinerzeit unter dem Titel AIX-Klusiv - war die erste Ausgabe, 80 Ausgaben später wird Jubiläum gefeiert: 20 Jahre TOP Magazin Aachen. Das Verlagsteam hat 20 Jahre Geschäfte und Gesellschaft begleitet, über das Geschehen rund um Aachen berichtet und war Plattform und Forum für zahlreiche Geschehnisse. Gesellschaft, Wirtschaft und Leistungsspektrum der Region abzubilden, das hat sich der Herausgeber Wolfgang Habedank auch für die Zukunft zum Ziel gesetzt.

08. Kämmerein Annekathrin Grehling bringt erstmals einen Etat in den Aachener Rat ein. Der Etat 2007 wartet mit freundlicheren Zahlen auf. Der städtische Haushalt steht wesentlich besser da als in den vergangenen Jahren. So wird für Ende des Jahres mit Gewerbesteuererinnahmen von bis zu 155 Millionen Euro gerechnet, 22 Millionen mehr als eingeplant. Die Schlüsselzuweisungen des Landes erhöhen sich um acht bis elf Millionen Euro; wegen der rückläufigen Arbeitslosenzahlen sinken zudem die Sozialausgaben.

Seit 60 Jahren sind sie verheiratet: Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern die Eheleute Hubert und Maria Palm. Die Glückwünsche der Stadt und des Regierungspräsidenten überbringt Bürgermeisterin Sabine Verheyen.

- Der Neue Aachener Kunstverein (NAK), der zu den jüngeren Kunstvereinen Deutschlands gehört, feiert sein 20-jähriges Bestehen. Der NAK möchte mit seiner Arbeit ein erweitertes Publikum erzeugen und erreichen; ein Publikum, das nicht nur die Kunst an sich, sondern ihre Zeitgenossenschaft in der Gesellschaft wahrnimmt und versteht. Engagierte Bürgerinnen und Bürger haben sich zur Aufgabe gemacht, zeitgenössische Kunst zu fördern, zu erklären und zugänglich zu machen.
- Am Anfang war es eine reine Vermittlungsstelle: Vor 20 Jahren nahm der Aachener

Kinderschutzbund die Arbeit auf, damals noch unter dem Namen „Ärztliche Anlaufstelle bei Kindesmisshandlung“. Aus der Einrichtung mit einer Fachkraft und vielen Ehrenamtlern sind im Laufe der Jahre die Kinderschutzberatungsstelle, anerkannt als Erziehungsberatungsstelle seit 1999, und 2001 das Kinderschutz-Zentrum entstanden. Heute kann die Einrichtung bei annähernd allen Problemen im familiären Bereich den Hilfesuchenden zur Seite stehen. Der Kinderschutzbund hilft bei Erziehungsfragen von der Geburt bis zu Pubertät. Bei häuslicher Gewalt oder sexuellem Mißbrauch ist die Beratung erster Anlaufpunkt. Und auch bei schwierigen Scheidungen suchen die Mitarbeiter für Eltern und Kinder die beste Lösung.

10. Noch ein Titel für die RWTH Aachen. Die exzellente Hochschule ist nun auch ein „Ausgewählter Ort 2006 im Land der Ideen“. Es ist wieder Wissenschaftsnacht. Dieses Event hatte im vergangenen Jahr der „gemeinsamen und überparteilichen Image- und Standortinitiative von Bundesregierung und deutscher Wirtschaft“ so gut gefallen, dass sie nun die RWTH dafür auszeichnete. Für die restlichen 364 Tage wurde jeweils ein anderer Ort ausgewählt.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Landrat Carl Meulenbergh werden mit dem „Närrischen Grenzlandschild“ ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung würdigt die KG „Au Ülle“ aus Würselen seit 1965 Persönlichkeiten, die sich um das Grenzland - von der Eifel bis zum Niederrhein - verdient gemacht haben. Linden und Meulenbergh werden wegen ihres Engagements für die Städteregion Aachen ausgezeichnet. Die Preisträger treten damit die Nachfolge von so schillernden Persönlichkeiten wie Willi Millowitsch (1968) oder Jupp Derwall (1973) an.

Der gute alte Bahnhof präsentiert sich „mal anders“: Es gibt eine Premiere, denn erstmalig findet in einem deutschen Bahnhof eine Disco statt. Tanz unter den Gleisen mit Hits der vergangenen Jahrzehnte. Bis in den frühen Morgen hinein. Bei einer Signierstunde geben die beiden Alemannia-Altstars Willi Landgraf und Erik Meijer Autogramme.

Prof. Dr. Dr. Werner Gocht stirbt im Alter von 69 Jahren. Über 20 Jahre lang leitete er das „Forschungsinstitut für Technische und Wirtschaftliche Zusammenarbeit“ der RWTH Aachen. Gocht engagierte sich in besonderer Weise für den Kontakt mit den „Alumni“ der RWTH, den früheren Absolventen im In- und Ausland. Er gab auch die bundesweit erste Absolventenzeitschrift - „Keep in touch“ - heraus.

10. -
12. Die „fam“ („frauen Aachen messe“) geht in ihre fünfte Runde. Die etablierte Frauenmesse im Eurogress bietet wieder ein breites Spektrum an Informationen, Kontakten, Beratungen und Präsentation. Zum ersten Mal macht die „fam“ Kunst. Künstlerinnen, zusammengeschlossen im „dreieck“, dem Förderverein Kultur

schaffender Frauen in der Euregio Maas-Rhein, setzen die Ziele des Frauennetzwerkes kreativ um. Mehr als 14 000 Menschen besuchen die Frauenmesse.

11. Heute geht's los: Die 5. Jahreszeit beginnt. Punkt 11:11 Uhr lädt der Ausschuss Aachener Karneval zum Auftakt am Holzgraben ein. Die beiden Karnevalsprinzen für die nächste Session stellen sich dem närrischen Volk vor: Prinz Roger I. (Lothmann) und der künftige Märchenprinz Max I. (Werner).

Die Stadt Heidelberg, der Landkreis Kassel und die Stadtwerke Aachen AG (Stawag) werden in Heidelberg für besonderes Engagement bei der Nutzung von Sonnenenergie mit dem Deutschen Solarpreis 2006 ausgezeichnet. Die Stawag wird für eine dezentrale Energieversorgung geehrt. Die Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien würdigt mit der undotierten Auszeichnung Kommunen, Unternehmen, Organisationen oder Einzelpersonen. Der Preis wird seit 1994 vergeben.

Unter dem Motto „5 vor 12“ präsentiert sich die RWTH bei der „Wissenschaftsnacht 2006“ zu später Stunde. Mitarbeiter und Studenten zeigen Forschung als Abendunterhaltung.

Der Grundstein des Strukturwandels der Region Aachen wird 25 Jahre alt. Der zwischen der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und der Industrie- und Handelskammer Aachen geschlossene Kooperationsvertrag war mit seiner Unterzeichnung am 11. November 1981 der erste seiner Art in Deutschland. Für den Wirtschaftsraum Aachen, Düren, Euskirchen und Heinsberg stellt der Vertrag einen Meilenstein für die Entwicklung zur Technologieregion dar.

Mit einem Festprogramm feiert die Frauen-Union Aachen ihr 60-jähriges Bestehen. Damit ist sie die älteste Frauenorganisation der CDU in Nordrhein-Westfalen. Am 20. April 1946 gegründet, standen aktuelle Tagesnöte, Nahrungs- und Wohnungsnot in dieser Zeit ganz oben auf der Tagesordnung. Im Laufe der Jahre wurde die Frauen-Union Aachen politischer, das zeigte die Debatte übers Erziehungsgeld in den 70er Jahren, der Kampf um den Abtreibungsparagraphen 218 Ende der 70er, Drogen, Suchtgefahr und Aids. Von 1981 bis 2006 ist der Frauenanteil in der Aachener CDU von etwa 25 auf 30 Prozent gestiegen. Rund 500 Mitglieder hat die Frauen-Union in Aachen heute.

12. Ihren 100. Geburtstag feiert Martha Guillot. Die Jubilarin ist körperlich noch beweglich und geistig hellwach.
- Die Schreinerei Brammertz aus Kornelimünster gestaltet für die Vatikanischen

- Museen den Kopf des trojanischen Pferdes mit eingearbeitetem „Laokoon“-Schattenbild nach. Die insgesamt sieben Meter hohe stilisierte und flächige Darstellung in Fichten-, Eichen- und Afzelienholz sowie Plexiglas wird ab 16. November drei Monate lang neben dem Eingang der Vatikanischen Museen zu sehen sein. Anlass ist die Ausstellung, die zum 500-jährigen Bestehen der weltberühmten Kunstsammlung veranstaltet wird.
- Mehr als eine „Soll-Erfüllung“ bringen die Teams der Aachener Schwimmvereinigung 06 bei den DMS-Finals der Oberliga in Düren. Die Männer steigern sich gegenüber dem Vorkampf um 1 444 Punkte und sichern damit den direkten Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga. Das „sehr junge Frauen-Team“ aus der Osthalle sichert den Verbleib in der Oberliga.
 - Die Deutschen Meisterschaften der behinderten Schwimmer über die Kurzstrecke in Chemnitz werden für die 13-jährige Annika Geller, das Ass der Behindertensportgemeinschaft Aachen, zu einem phänomenalen Erfolg. Sie erringt drei Titel und wird darüber hinaus dreimal „Vize“.
13. Die niederländische Provinz Limburg wird Partner der Technologie-Kooperation zwischen der Rheinisch-Westfälischen Hochschule (RWTH) Aachen und der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen. Vor 25 Jahren haben RWTH und IHK ein Abkommen geschlossen, um den Technologietransfer von der Wissenschaft in die Wirtschaft anzustoßen und den Strukturwandel angesichts des Auslaufs des Bergbaus im Aachener Revier zu beschleunigen. In dieser Zeit wurden 1 020 technologieorientierte Unternehmen gegründet, die 28 500 Arbeitsplätze in der Region geschaffen haben. Das Kooperationsabkommen ist das erste seiner Art in Deutschland. NRW-Forschungsminister Andreas Pinkwart bezeichnet diese Zusammenarbeit als „wegweisende Partnerschaft“.
- Nach jahrelang sinkenden Kirchensteuererträgen verzeichnet das Aachener Bistum seit Anfang 2006 erstmals wieder einen Anstieg der Einnahmen. In den ersten neun Monaten 2006 wird ein Plus von 5,6 Prozent erreicht. Das entspricht Mehreinnahmen in Höhe von fünf Millionen Euro. Trotzdem wird am Sanierungskurs und den damit verbundenen Kündigungen festgehalten.
 - Beim Finale des Bundeswettbewerbs „Wer wird Fahrrad-Champion 2006?“ werden die besten jungen Radfahrer Deutschlands ermittelt, zu denen sich nun auch Judith Saurenbach zählen darf. In Hannover belegt die junge Aachenerin einen tollen zweiten Platz. Auf dem 200 Meter langen Parcours muss die Achtjährige acht Fahrtechniken einüben und ihr Fahrkönnen im abschließenden Turnier beweisen.
15. Der bisherige Präsident des Landgerichts Aachen, Johannes Keders, wird zum

Ministerialdirigenten ernannt. Er leitet nun auch offiziell im NRW-Justizministerium die für Personalangelegenheiten zuständige Abteilung Z. Keders war bereits seit Juni ans Ministerium abgeordnet gewesen.

Der Verein „Aachener Friedenspreis“ erstattet gegen Bundeskanzlerin Angela Merkel und Verteidigungsminister Franz Josef Jung Strafanzeige wegen Vorbereitung eines Angriffskrieges. Das vorgelegte Sicherheits-Weißbuch mit einem neuen Verteidigungsbegriff verstoße gegen die im Grundgesetz verankerte Friedenspflicht. Nach den neuen Richtlinien seien Einsätze der Bundeswehr möglich, ohne vorherigen Angriff auf das eigene Territorium oder einen Bündnispartner.

-- Die Aachener Kinderbuchautorin Sigrid Zeevaert erhält im Rahmen des alle zwei Jahre in Hannover stattfindenden internationalen Autorentreffens mit über 130 teilnehmenden Kinder- und Jugendbuchautoren den Friedrich-Bödecker-Preis. Der Preis wird Sigrid Zeevaert für ihr Gesamtwerk verliehen.

-- Mit 27 von 28 möglichen Einsen gewinnen Florian Petzold und Alla Lokhanko vom TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen den Landesmeistertitel der Hauptgruppe II Standard bei den Titelkämpfen in Dortmund. Als eines der Favoritenpaare in der C-Klasse erreichen die beiden nach zwei Vorrunden souverän das Finale, wo sie die Goldmedaille holen. Im abschließenden Wettkampf um den Meistertitel der B-Klasse setzen sie sich auf Anhieb gegen 20 weitere Konkurrenten durch und ertanzen die Bronzemedaille.

16. Das Quecksilber klettert bis auf 18,1 Grad - und erreicht damit fast die bisherige Rekordmarke aus dem Jahr 1895: Damals maßen die Meteorologen am 16. November 18,5 Grad Celsius.

Im Alter von 91 Jahren stirbt Johannes Thull. Er war Pionier der Versöhnung. Schon 1957 wandte sich Johannes Thull den Polen zu. Eine Bitte des polnischen Kardinals Stefan Wyszynski war der Anstoß für ein fast 50-jähriges Lebenswerk, das seinesgleichen sucht. Der Kardinal bat die Katholiken Europas um Bücher für Polens Gymnasien und Priesterseminare. In fast fünf Jahrzehnten schaffte es Johannes Thull mit seiner Familie insgesamt mehr als 200 000 Bücher und andere Medien nach Polen zu schicken. Johannes Thull war Träger der sehr selten verliehenen Verdienstmedaille der Katholischen Universität Lublin und des Bundesverdienstkreuzes. Er war auch Ritter des päpstlichen Silvesterordens.

17. Drei Unternehmen aus der Region werden im Aachener Rathaus mit dem „Innovationspreis der Region Aachen“ für das Jahr 2006 ausgezeichnet. Die mit jeweils 5 000 Euro dotierte Auszeichnung geht im Bereich „Gründung“ an die Wassenberger Esseda GmbH & Co. KG für klimatologisch innovative Textilien. Im

Bereich „Wachstum“ ist der Gewinner die Continental AG für die Entwicklung eines „Run Flat Reifens“. Im Bereich „Handwerk“ wird der Aachener Metallguss-Betrieb Herpers für die wirtschaftliche Anwendung eines besonders leichten Werkstoffes ausgezeichnet.

- Der Bischöfliche Kaplan und Sekretär des Aachener Bischofs, Kaplan Alexius Puls, wird zum Domvikar ernannt. Das Aachener Domkapitel setzt sich zusammen aus sechs residierenden und vier nicht residierenden Domherren, sechs Domvikaren und den Ehrendomherren. Vorsteher des Kapitels ist Dompropst Dr. Herbert Hammans.
- 18. Die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di wählt einen neuen Vorsitzenden für den Bezirk Aachen, Düren, Erft. Auf ihrer Bezirkskonferenz im Technologiezentrum Aachen stimmt die Mehrheit der mehr als 100 Delegierten für den 50 Jahre alten Dieter Jansen aus Aachen. Der gelernte Drucker ist stellvertretender Betriebsratsvorsitzender beim Kartonhersteller SEG Combibloc in Linnich. Jansen löst den 59-jährigen Udo Herforth ab, der nach fast zwei Jahrzehnten als Vorsitzender von ÖTV und ver.di im Bezirk Aachen sein Amt niederlegt. Herforth bleibt Personalratsvorsitzender bei der Stadt Aachen.

Alemannias Jan Schlaudraff gelingt gegen den SV Werder Bremen ein Geniestreich. Der Treffer wird umgehend in Spanien zum „Tor des Spieltages in Europa“ ausgerufen.

- 18. -
- 19. In Bonn findet die Endrunde des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen 2006 statt, an der 28 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland teilnehmen. Ihre Aufgabe ist es, in Gesprächen mit den Mitgliedern der Bundesjury ihre Kenntnisse von mindestens zwei Sprachen unter Beweis zu stellen. Gestartet waren im Oktober 2005 über 400 Schülerinnen und Schüler. Unter den verbliebenen 28 ist auch eine Teilnehmerin aus Aachen. Und sie, Annalena Schriever, erhält einen 1. Preis.
- 19. In der Annakirche finden die 33. Aachener Bachtage statt. Die Konzertreihe steht dieses Mal unter dem Motto „Bach und englische Musik“. Was in diesem Jahr neu ist: Es sind auch Werke seiner Nachkommen zu hören.
- 21. Die Fusion von Stadt und Kreis Aachen im Jahr 2009 wird immer konkreter: Die Zweckverbandsversammlung der Städteregion fasst einen entsprechenden Grundsatzbeschluss, dem noch der Aachener Stadtrat und der Kreistag zustimmen müssen. Ziel ist es, den Kreis aufzulösen und dessen Kompetenzen auf die Städteregion zu übertragen. Während die Aufgaben der neun Kreiskommunen unangetastet bleiben, gibt auch die Stadt Aachen zahlreiche Kompetenzen ab. Zudem sollen die Bürger der zehn Kommunen bei der Kommunalwahl 2009 ein

- Regionalparlament und dessen Präsidenten wählen, die den Kreistag und den Landrat ersetzen werden. Als Grundlage muss das Land ein Sondergesetz erarbeiten.
- Alemannia Aachen strebt eine Zusammenarbeit mit skandinavischen Clubs im Nachwuchsbereich an. Geplant ist unter anderem ein Austausch von Jugendtrainern. Zurzeit nimmt der 18-jährige Nachwuchsspieler Linus Malmborg vom schwedischen Klub Östers als Gastspieler am Training der Alemannia Profis teil. Begleitet wird der Mittelfeldspieler von seinem Vereinstrainer.
 - Die Starmax GmbH in Aachen wird komplett aufgelöst. Nach den bisherigen Prüfungen des Insolvenzverwalters gibt es Forderungen von Gläubigern in Höhe von fast 33 Millionen Euro. Sämtliche Minitextil-Filialen des Unternehmens sind inzwischen geschlossen. Den noch verbliebenen Mitarbeitern wurde gekündigt.
 - Die Sanierung des Land- und Amtsgerichts am Adalbertsteinweg beginnt. Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW investiert rund 9,5 Millionen Euro. In den Kosten enthalten sind auch Maßnahmen, um die Übergänge zu dem im Bau befindlichen neuen Justizzentrum auf dem gleichen Grundstück zu gestalten. Sanierung und bauliche Anpassung werden rund drei Jahre dauern.
 - Der seit 1994 in Aachen übergebene IMC-Unesco-Musikpreis wird in diesem Jahr nicht verliehen. Dafür sind personelle und organisatorische Veränderungen an der Spitze des Internationalen Musikrats in Paris verantwortlich. Der IMC-Unesco-Musikpreis gilt als eine der bedeutendsten Auszeichnungen auf dem Gebiet der Musik. 2005 war der griechische Komponist Mikis Theodorakis mit dem Preis ausgezeichnet worden.
22. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und der Ex-Ratsherr und passionierte Historiker Georg. K. Helg stellen ihr Aachen-Buch „Vom Kaiserglanz zur Bürgerfreiheit. Das Aachener Rathaus - ein Ort geschichtlicher Erinnerung“ vor. Die Kulturgeschichte des Aachener Rathauses und die Verwaltungsgeschichte seiner Bürgerschaft werden hier erstmalig gemeinsam beschrieben. Das Buch ist gleich zweifach gewichtig: äußerlich im Großformat mit 580 Seiten und 400 meist farbigen und zum Teil unveröffentlichten Fotos und Abbildungen starke zweieinhalb Kilo schwer, inhaltlich das wohl umfassendste, genaueste und kein historisches Ereignis außer Betracht lassende Buch über 1 200 Jahre Aachener Geschichte.
 23. Seit zehn Jahren besteht die erfolgreiche Vortragsreihe „Uni im Rathaus“. Mehr als 10 000 interessierte Bürgerinnen und Bürger haben an den gemeinsamen Veranstaltungen von Stadt Aachen und RWTH teilgenommen. Der Rektor der RWTH Aachen, Prof. Burkhard Rauhut, gibt in seinem Jubiläumsvortrag „Uni einmal anders“

einen Ausblick auf Überraschendes, Außergewöhnliches und Exzellentes rund um die RWTH.

Winfried Wackerzapp stirbt im Alter von 69 Jahren. Der Priester wirkte lange Zeit in Aachen als Kaplan an St. Adalbert. Bekannt wurde Wackerzapp vor allem als Polizeidekan. Erst vor wenigen Wochen wurde er als Polizeiseelsorger verabschiedet. Viele 1 000 Polizeibeamte hat er in 30 Jahren betreut, vor allem der Nachwuchs, der an der Polizeischule ausgebildet wird, lag ihm am Herzen. Auch war er bis 1976 Präses der Kolping-Familie Aachen-Stadt und hatte somit maßgeblichen Anteil am Neubau des Kolpinghauses an der Wilhelmstraße.

- Der Elektrotechnik-Ingenieur der RWTH Aachen, Dr. Michael Nagel, erhält den mit 80 000 Euro dotierten „Sonderpreis Technologietransfer“ des NRW-Hochschulwettbewerbs „patente Erfinder“. Nagel hat ein Verfahren verbessert, mit dem Terahertz-Antennen einen höheren Wirkungsgrad erreichen. Praktisch eingesetzt wird dies zum Beispiel beim Durchleuchten von Fluggepäck und in der Tumordiagnostik.

- 24. Unter dem Motto „Aachen hebt ab“ präsentiert sich Air-Berlin-Chef Joachim Hunold als designierter 57. Ordensritter „Wider den tierischen Ernst“. Am 3. Februar 2007 schlägt seine närrische Stunde im Eurogress.

Nach 60 Jahren Ehe feiern die Eheleute Petar und Sofija Cica ihr Diamantene Hochzeit. Das Ehepaar stammt aus dem kroatischen Zagreb. 1972 kam die Familie nach Deutschland. Grüße der Stadt und des Ministerpräsidenten überbringt Bürgermeisterin Sabine Verheyen.

24. -

- 26. Der weltbeste Nachwuchs der Springreiter trifft sich beim 16. Salut-Festival, das in der Albert-Vahle-Halle erstmals unter dem Dach des Aachen-Laurensberger-Rennvereins stattfindet. 2 700 Zuschauer kommen an den drei Turniertagen zum Salut-Festival.

24. 11. -

23. 12.

Seine Tradition in Aachen reicht bis in die 70er Jahre zurück. Aus bescheidenen Anfängen des „Printenmarktes“ rund um den Elisenbrunnen ist seit der Verlagerung rund um Dom und Rathaus einer der größten deutschen Weihnachtsmärkte geworden. Stolze 1,5 Millionen Besucher werden mittlerweile gezählt.

- Martin Thees, Studienseminarleiter aus Süchteln, wird von der Diözesanversammlung des Kolpingwerks im Bistum Aachen zum neuen

Vorsitzenden gewählt.

25. Aachen ist fest in der Hand von Liebhabern handgemachter Live-Musik. Die Macher der dritten Auflage der Kneipen- und Clubrallye „Saturday Night Live“ schicken zwischen Ponttor, Innenstadt und Frankenberger Viertel in zehn Kneipen 15 Bands über 12 Bühnen und beweisen, dass Aachen über eine pulsierende Livemusikszene verfügt.
- Klaus Pavel, Präsident des Aachen-Laurensberger Rennvereins wird im Rahmen des Championatsballs in Warendorf mit dem Deutschen Reiterkreuz in Gold geehrt, der höchsten Auszeichnung, die die Deutsche-Reiterliche Vereinigung (FN) verleihen kann. Pavel wird für die Ausrichtung der Weltmeisterschaften Aachen 2006 geehrt. „Diese Weltreiterspiele waren nicht nur das bedeutendste und gelungenste Championat“, würdigt FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau in seiner Laudation, „sondern zudem ein Meilenstein für den Pferdesport insgesamt“.
26. Er war nicht nur ein Öcher Original. Er war eine Persönlichkeit, ein starkes Stück Stadtgeschichte, ein Sympathieträger quer durch alle Generationen. Willi Delzepich stirbt im Alter von 71 Jahren. Nachbarn finden ihn leblos in seiner Wohnung. Aachens legendärer Eismann, dessen „Delzepich-Eis“ bis heute Kultstatus hat, war ein begeisterter Box-Fan. Seine Kindheitsgeschichte aus dem Rosviertel, seine Schmuggel-Ameröllchen und Eis-Anekdoten zogen ungezählte Menschen in seinen Bann. Lange Jahre beglückte er vor allem Kinder mit Eiswaffeln aus einen tellergroßen Händen und flotten Sprüchen im Landen an der Bismarckstraße. Mittlerweile hatte er sein Geschäft und seine Rezeptur in die Hände von Nachfolgern gegeben.
27. Unabhängig von der Entscheidung des Versicherungskonzerns AMB Generali, den Vertrieb seiner Tochter Aachen Münchener (AM) nur noch über die Deutsche Vermögensberatung (DVAG) abzuwickeln, hält das Unternehmen an seinen Neubauplänen in der Aachener Innenstadt fest. Nach Angaben von AM-Vorstandsvorsitzenden Michael Westkamp soll der Baubeginn planmäßig erfolgen. Wie viele Arbeitsplätze der Verzicht auf einen eigenen Versicherungsvertrieb am Firmensitz in Aachen kosten wird, dürfte endgültig erst im kommenden Frühjahr feststehen.
- Seit 1999 vergeben FH Aachen und Sparkasse Aachen gemeinsam den mit 2 500 Euro dotierten Euregio-Design-Preis. Für die Verleihung, die alle zwei Jahre stattfindet, wurden aus den 232 vorliegenden Abschlussarbeiten der Design-Studenten 15 nominiert. Der Euregio-Design-Preis 2006 geht an den Buchgestalter und Grafikdesigner Jan Hendrik Weig. Die Auszeichnung erhält er für ein Buchprojekt, mit dem Titel „Ich liebe D.“ - eine Liebeserklärung an Deutschland.

Zudem wird auch ein Sonderpreis ausgelobt, den Christian Wörsdörfer erhält. Sein Produkt „hybrid x“ steht unter dem Motto „vom Zelt zum Schrank“ - ein fragil anmutender Kleiderschrank in Konstruktion und Ästhetik eines modernen Trekkingzeltes.

- Mehr als 200 Aktive aller Altersklassen aus acht Nationen treffen sich im Wasserspringer-Leistungszentrum Köln zur 18. Ausgabe des Internationalen Niesen-Cups. In acht der neun Wettkämpfe sind 33 Athleten des SV Neptun Aachen am Start, die im Kampf um Medaillen kräftig mitmischen. Am Ende schöpfen 19 Springerinnen und Springer in Einzel- und Mannschaftswertungen mit sechsmal Gold sowie je dreimal Silber und Bronze das Gros der Plaketten ab.
- 29. Erna Fuhrmann, die zehn Jahre von 1969 bis 1979 den Wahlkreis Rothe Erde im Stadtrat vertrat, wird zur Ehrenvorsitzenden des SPD-Ortsvereins Aachen-Ost ernannt. Jahrelang war sie Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen. Erna Fuhrmann ist die erste Person, die Ehrenvorsitzende des Ortsverein Ost der SPD wird.

Otto und Gertrud Theißen feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit.

- Aachen hat Touristen wenig zu bieten. Das ist das Ergebnis einer Studie des „Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr an der Universität München“ (dwif). Schwachpunkte sehen die Experten im Programmangebot des Aachener Theaters und in der Abendunterhaltung für Touristen. Damit es sich für Touristen lohnt nach Aachen zu kommen, müsste das Angebot verbessert werden. Attraktive Messen, moderne Einkaufspassagen, das Bauhaus Europa und ein Konzerthaus könnten, so die Experten, zusammen mit dem Aachener Dom langfristig erfolgreich Touristen anlocken.

Dezember

01. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden spricht von „großen Brocken“, die 2006 auf dem Weg zum neuen Tivoli aus dem Weg geräumt wurden. Er gibt weitere Schritte bekannt. So gibt es konkrete Pläne über Verkehrsführung und Nutzung der Flächen im Sportpark Soers. Auch die Einigung mit den Kleingärtnern, deren Areal für den Stadionneubau benötigt wird, ist da: Sie bekommen neue Flächen an der Berensberger Straße direkt an der Grenze zu Herzogenrath-Kohlscheid. Dort besitzt die Stadt ein 35 Hektar großes Areal, von dem maximal 3,5 Hektar für die Gartenfreunde benötigt werden.

Das Autohaus der SLS-Gruppe Ford Scharenberg an der Roermonder Straße wird endgültig geschlossen. 26 Mitarbeiter verlieren dadurch ihren Arbeitsplatz. Die Staatsanwaltschaft ermittelt auf Ersuchen der Ford-Bank wegen des Verdachts der Unterschlagung, des Betruges und des Insolvenzvergehens gegen die frühere Geschäftsführung. Für die SLS-Niederlassung in Düren ist inzwischen ein Investor gefunden worden.

Im Rahmen des Tages der Informatik wird ein neues Projekt der RWTH Aachen vorgestellt. Mit modernster Lasertechnik sollen künftig Wälder kostengünstiger und umweltfreundlicher bewirtschaftet werden. Dazu werden dann Waldgebiete von entsprechend ausgerüsteten Hubschraubern überflogen und ausgemessen. Das Projekt wurde im Auftrag der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen entwickelt.

An der Haltestelle Hochhausring in Walheim fängt ein Aseag-Gelenkbus Feuer. Die Fahrgäste können sich Dank der schnellen Reaktion des Busfahrers in Sicherheit bringen. Ursache des Feuers, bei dem der Bus komplett ausbrennt, ist nach ersten Erkenntnissen ein Motorbrand. Der Schaden wird auf 50 000 Euro geschätzt. In Mitleidenschaft gezogen wird auch ein geparktes Auto. Außerdem erleidet die Bushaltestelle einen Brandschaden.

Nachdem das Team „Band ConnAIXon“, bestehend aus sechs Schülerinnen und Schülern des Pius-Gymnasiums, im August 2006 den Wettbewerb „Wir sind Manager“ von WDR 5 gewonnen hat, findet in der Zitadelle Jülich das von den Pius-Schülern geplante Konzert der WDR Big Band statt. Dem Schüler-Managerteam widmet Dirigent Wielenad Reißmann bei dem Konzert vor 300 begeisterten Zuschauern sogar eine Zugabe.

01. 12. -
06. 01. 07

Zum 7. Mal findet in diesem Jahr der Aachener Krippenweg statt, in dessen Verlauf an 36 Stationen internationale Krippenkunst präsentiert wird. Das Spektrum der ausgestellten Krippen reicht von traditionellen Kirchenkrippen über Haus- und Künstlerkrippen aus verschiedenen Kulturen bis zu Exponaten der Aachener Krippenkünstlerin Berta Kals, deren Arbeiten sich kritisch mit sozialen und ökologischen Problemen unserer Zeit auseinandersetzen. Der Veranstalter bietet Führungen an, die über Historie und Traditionen rund um die Krippe informieren. Zum 175-jährigen Jubiläum des Internationalen Katholischen Missionswerks „missio“ Aachen wird in der Sparkasse Aachen am Münsterplatz zudem die Sonderausstellung „Folget dem Stern! Krippenkunst der Völker“ präsentiert, die ebenso wie der Krippenweg unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters steht.

-- Allen Grund zur Freude haben vier Absolventen der RWTH: Für ihre hervorragenden Studienleistungen werden Tobias Paulun, Simon Krahl, Jenny Rudnizki und Andreas Lützerath von der Otto-Junker-Stiftung ausgezeichnet. Bereits zum 14. Mal ehrt die Stiftung damit besonders erfolgreiche Studenten mit ihren Preisen, die mit jeweils 2 500 Euro dotiert sind. Jenny Rudnizki und Andreas Lützerath schließen das Studium der Metallurgie und Werkstofftechnik ab. Tobias Paulun und Simon Krahl können ihre Diplome an der Fakultät für Elektro- und Informationstechnik in Empfang nehmen.

02. Eine Namensgebung nach 80 Jahren ist ungewöhnlich. Die Rheinische Förderschule mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Aachen an Kalverbenden heißt jetzt: Viktor-Frankl-Schule. Viktor Frankl hat die Logotherapie und Existenzanalyse begründet, die die Suche nach dem Sinn im Leben als Hauptmotivation des Menschen betrachtet. Sein Leben wurde nicht durch eine Behinderung beeinträchtigt, sondern durch seine Mitmenschen. Nach vier Aufhalten in Konzentrationslagern musste er sein Leben in neue Bahnen lenken. Mit einem großen Fest, einem Weihnachtsbasar und einem Lichtertanz wird die Namensgebung gebührend gefeiert.

04. Wenige Tage vor dem Bürgerentscheid zum Bauhaus Europa bewilligt die Bezirksregierung Köln die ersten Städtebaufördermittel. Für 2006 sind dies 1,198 Millionen Euro. Nach Aussage von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden ist zu erwarten, dass auch die weiteren Fördergelder von insgesamt 21 Millionen Euro bereit gestellt werden. Allerdings ist die Bewilligung an den Bürgerentscheid am 10. Dezember gebunden.

Auch in Aachen bleiben viele Arztpraxen und Apotheken geschlossen. Es sind so genannte Notfalldienste eingerichtet. Grund ist ein bundesweiter Protest gegen die

Gesundheitsreform. Kritisiert werden Einnahmebußen und die schlechte Qualität der Behandlung.

04. -

06. In Aachen findet Deutschlands größte Firmenkontaktmesse für Studenten statt. Die sogenannte Bonding-Messe wird von einer Studenteninitiative organisiert und soll Unternehmen und Hochschüler schon während des Studiums zusammenführen. Bei mehr als 200 Firmen können sich die Studierenden über Praktika, Diplomarbeiten und mögliche Stellenangebote informieren.

-- Für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen im Bereich der Augenheilkunde erhält der emeritierte Mediziner Prof. Martin Reim den mit 5 000 Euro dotierten Von-Grafe-Preis. Reim war von 1973 bis 1996 an der RWTH tätig und beschäftigte sich hauptsächlich mit Schwerverätzungen des Auges.

-- Die bekannte Konzertreihe „Quintessence“ in Aachen beschäftigt die Staatsanwaltschaft. Gegen Verantwortliche des gleichnamigen Vereins wird wegen Untreue- und Betrugsverdacht ermittelt. Zum einen besteht der Verdacht, sie könnten sich privat an Vereinsfinanzen bereichert haben. Zum anderen sollen städtische Zuschüsse unter Vorspiegelung falscher Zahlen eingeworben worden sein. Der Vereinsvorsitzende Prof. Anthony Reiss, stellvertretender Dekan der Musikhochschule Köln, Abteilung Aachen, weist die Vorwürfe nachträglich zurück.

05. Der Finanzausschuss der Stadt Aachen beschließt mit Mehrheit, dass die Hundesteuer deutlich angehoben werden soll. Ab Januar 2007 sollen Hundehalter statt 90 Euro pro Jahr 120 Euro für ihren Vierbeiner bezahlen. Bei zwei Hunden steigt die Steuer je Tier auf 144 und bei drei Tieren auf 156 Euro. Die Stadt rechnet mit zusätzlichen Einnahmen in Höhe von rund 200 000 Euro.

Nordrhein-Westfalen baut seine Kompetenzen auf dem Gebiet der Kernenergieforschung aus. Forschungsminister Andreas Pinkwart kündigt an, dass drei Professuren an der RWTH Aachen, die nach dem Willen der rot-grünen Vorgängerregierung hätten auslaufen sollen, fortgeführt werden. Eine vierte wird in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Jülich neu errichtet. Das Land wird zwei der Lehrstühle mit insgesamt 240 000 Euro pro Jahr finanzieren. Die Mittel für die beiden anderen werden von der TH und dem Forschungszentrum zur Verfügung gestellt. Zudem fließen für die Finanzierung von Mitarbeitern und Sachmitteln in den kommenden fünf Jahren 3,5 Millionen Euro von der RWE Power AG und der ThyssenKrupp Steel AG. Als Grund für diese Maßnahmen wird angegeben, dass Antworten auf die zentralen Fragen bei Sicherheit, Entsorgung und Reaktortechnik benötigt werden, um künftig die Kernenergie verantwortungsvoll einzusetzen.

06. Der „Verein Aachener Friedenspreis“ scheidet mit seiner Strafanzeige gegen Bundeskanzlerin Angela Merkel und Verteidigungsminister Franz Josef Jung. Die Bundesanwaltschaft in Karlsruhe lehnt die Eröffnung eines Ermittlungsverfahrens wegen „Vorbereitung eines Angriffskrieges“ ab. Der Verein hatte Merkel und Jung am 15. November mit Verweis auf das neue Weißbuch der Bundeswehr angezeigt. Die Verabschiedung des Papiers allein erfülle nicht den Tatbestand der „Vorbereitung eines Angriffskrieges“ nach § 80 Strafgesetzbuch argumentiert die Bundesanwaltschaft.
- 204 Schulen in Nordrhein-Westfalen haben sich beworben, 50 werden ausgezeichnet. Als einzige Aachener Schule erhält die Gemeinschaftsgrundschule Vaalserquartier das Gütesiegel „Bewegungsfreudige Schule“. Die Landesauszeichnung würdigt Schulen mit einem besonders bewegungsfreudigen und sportfreundlichen Profil. Das Siegel wird von NRW-Schulministerin Barbar Sommer überreicht.
- Die Aachener Tagespflege und Sozialstation Fauna e. V. hat sich auf dem Sektor der ambulanten Pflege Verdienste erworben und erhält nun das Qualitäts-Testat durch die Qualitätsgemeinschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Nordrhein-Westfalen.
07. Ein seit langem bekannter archäologischer Fund in Aachen entpuppt sich nach Jahrzehnten als echte Sensation für Altertumsforscher. Der im Jahr 1974 bei Abrissarbeiten entdeckte Inschriftenstein ist das Zeugnis von Tempeln, die in Aachen bislang unbekannt waren. Er ist nach Überzeugung des Stadtarchäologen Andreas Schaub zugleich das älteste erhaltene Schriftzeugnis von Bauwerken in Aachen überhaupt. Der Stein stammt demnach aus einem römischen Tempelbezirk, in dem vermutlich im 2. Jahrhundert n. Chr. die beiden Göttinnen Kybele und Isis verehrt wurden. Reste von einer Kultstätte für diese Gottheiten sind nördlich der Alpen bislang nur in Mainz gefunden worden. Nach Ansicht des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege hat der Fund in Aachen daher für die römische Geschichte im gesamten Rheinland eine „überragende Bedeutung“.

Der Planungsausschuss der Stadt Aachen spricht sich einstimmig für den Bau eines Shopping-Centers mit Trend-Artikeln am Büchel in der Innenstadt aus. Das stark sanierungsbedürftige Parkhaus dort soll abgerissen werden. Es ist beabsichtigt, in der so genannten „Trendbox“ aktuelle Mode- und andere Artikel vor allem für junge Verbraucher anzubieten. Der niederländische Investor „TCN Charlemagne“ will 20 bis 25 Millionen Euro in das Bauvorhaben stecken. Die Eröffnung ist im Oktober 2008 vorgesehen.

Das Landesarbeitsministerium fordert die Entlassung des Leiters der

Regionalagentur Aachen, Manfred Bausch. Weil er Kritik an der Verteilung der Mittel für Förderprogramme geübt habe, sei eine vertrauensvolle Zusammenarbeit nicht mehr möglich, so das Ministerium. Wenn Bausch nicht entlassen werde, werde die Regionalagentur geschlossen werden. Landesweit gibt es 16 Regionalagenturen. Sie koordinieren die Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik des Landes vor Ort.

Vor 60 Jahren begann ihr Eheglück in einer Schulklasse, denn da haben Heinrich und Elfriede Bücken 1946 geheiratet. Die Kirche im Würselener Ortsteil Morsbach war damals noch im Krieg zerstört. Die Glückwünsche der Stadt zur Diamantenen Hochzeit überbringt der Eilendorfer Bezirksvorsteher Herbert Dondorf.

- Einige herausragende, mehrere schlechte und eine Reihe von mittelmäßigen Fächern machen die Medizinische Fakultät der RWTH Aachen aus. Besonders gut kommen die drei Forschungsschwerpunkte „Medizin und Technik“, „Neurowissenschaften“ und „Molekulare Krankheitsentstehung“ weg. Das geht aus dem Gutachten zur Hochschulmedizin in Nordrhein-Westfalen hervor. Dabei geht es ausschließlich um die wissenschaftliche Leistung und nicht um die klinische Behandlung von Patienten. Auf den ersten Plätzen unter den sieben Medizinischen Fakultäten des Landes liegen zum Beispiel die Aachener Kinderkardiologie, die Medizintechnik oder die Plastische Chirurgie. Weit unten landen etwa die Urologie, die Dermatologie und die Kinderheilkunde. Bewertet wurden dabei die Publikationstätigkeit der Forscher, die eingeworbenen Drittmittel und die eingesetzten Haushaltsgelder. Alles in allem belegen die NRW-Fakultäten im bundesweiten Vergleich nur einen Mittelplatz.
- „Hans-Lorenz-Haus“ heißt die Seniorenwohnanlage Zeise 21 ab sofort, und das hat seinen ganz besonderen Grund. Mit der Umbenennung möchte die Katholische Stiftung Marienhospital Aachen ein besonderes Zeichen in Gedenken und zu Ehren ihres verstorbenen Kuratoriumsmitglieds und Stifters Hans Lorenz setzen. Seinen wirtschaftlichen Erfolg mit seiner „Wollweberei H. Lorenz Kommandite“ beanspruchte Hans Lorenz nicht für sich alleine. So hat er unter anderem den Bau eines SOS-Kinderdorfes in Zwickau ermöglicht, verschiedene kleine und große Aachener Organisationen unterstützt und ganz besonders eben auch die Stiftung des Marienhospitals. Die Seniorenwohnanlage liegt direkt gegenüber dem Marienhospital und wurde vor mehr als 30 Jahren errichtet. Seit dem Jahr 1987 befindet sie sich in der Trägerschaft der Katholischen Stiftung des Marienhospitals.
- Um die medizinische Zusammenarbeit zu fördern und zu vertiefen, schließt das Aachener Franziskus-Krankenhaus einen Kooperationsvertrag mit dem Lihui-Hospital in der chinesischen Partnerstadt Ningbo. Es ist bereits die dritte Partnerschaft eines Krankenhauses aus der Region mit einer Klinik aus Ningbo - das Luisenhospital sowie das Stolberger Bethlehem-Krankenhaus machten den Anfang.

- Künftig wird es zu gegenseitigen Einladungen von Ärzten und Fachleuten zu Studienreisen und Forschungsaufenthalten kommen. Weiterhin soll ein regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch über die neuesten Entwicklungen in der medizinischen Wissenschaft stattfinden.
- Der Aachener Lebensmittelhersteller Zentis geht mit einem eigenen Werk in die USA, um dort Fruchtzubereitungen für die Milch- und Backwarenindustrie zu produzieren. In Plymouth im US-Bundesstaat Indiana wurde eine Fabrik gekauft, in der ab September 2007 die Produktion aufgenommen wird. Das Aachener Unternehmen investiert bis zu 25 Millionen Euro. In dem US-Werk sollen 110 Mitarbeiter beschäftigt werden, die in den ersten Jahren rund 30 000 Tonnen Fruchtzubereitung herstellen. Nach Angaben der Geschäftsleitung strebt Zentis in fünf Jahren die Weltmarktführung bei Fruchtzubereitungen an.
- Beim Wettbewerb „Bundeshauptstadt im Klimaschutz“ der Deutschen Umwelthilfe e. V. belegt die Stadt Aachen mit Rang 9 von 78 teilnehmenden Kommunen eine Platzierung in der Spitzengruppe. In der Teilnehmerklasse über 100 000 Einwohner liegt Aachen ebenfalls auf Rang 9 von insgesamt 31 Großstädten. Unter den 13 NRW-Kommunen, die sich am Wettbewerb beteiligt haben, erzielt Aachen hinter der Stadt Münster als Bundessiegerin einen hervorragenden 2. Platz. In allen acht Wettbewerbsbereichen erhält die Stadt Aachen eine deutlich höhere Punktzahl als die durchschnittliche Punktzahl aller teilnehmenden Kommunen. Für ihre gute Platzierung verleiht die Deutsche Umwelthilfe e. V. der Stadt Aachen den Titel „Klimaschutzkommune 2006“.
09. Der Spanier Dr. Javier Solana Madariaga, seit 1999 Generalsekretär des Rates der Europäischen Union und Hoher Vertreter für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, wird Karlspreisträger des Jahres 2007. Das geben Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Prof. Dr. Walter Eversheim, Sprecher des Karlspreisdirektoriums, bekannt. Der Preis, der mit 5 000 Euro dotiert ist wird dem 64-Jährigen am 17. Mai nächsten Jahres verliehen. Solana erhält den Preis „in Anerkennung seines herausragenden Engagements für einen substanziellen Beitrag Europas zu einer sicheren und gerechteren Welt.“

Zu einem Jubiläumskonzert der ganz besonderen Art lädt das Aachener Kammerorchester in den Krönungssaal der Rathauses ein. Seit genau dreißig Jahren setzt das renommierte Ensemble im Aachener Kulturleben mit außergewöhnlichen Programmen eigene Akzente. So auch im diesjährigen Weihnachtskonzert, das im Rahmen der Konzertreihe „Aachen Brahmst“ dem Komponisten Johannes Brahms gewidmet ist. Die Geschichte des Kammerorchesters ist eine bewegte: 1976 als Streichorchester gegründet, etablierte es sich bald als fester Bestandteil des Aachener Kulturlebens. Bis heute gilt die Maxime, junge Musiker und Musikerinnen

aus dem Raum Aachen für das Orchester zu gewinnen. 1984 übernahm der Dirigent Reinmar Neuner die Leitung und wandelte das Ensemble in das Aachener Kammerorchester um.

10. 184 693 abstimmungsberechtigte Aachener Bürger sind aufgerufen, über das umstrittene „Bauhaus Europa“ zu entscheiden. Das „Bauhaus Europa“ ist das Vorzeigeprojekt der „EuRegionale 2008“, die grenzüberschreitende Projekte mit europäischem Charakter fördert. Um das Projekt zu kippen, müssen mindestens 36 939 (20 Prozent) Aachener dem Bürgerentscheid zustimmen. Die Bürger lehnen das geplante 31 Millionen Euro teure Kulturzentrum mit klarer Mehrheit ab. 56 532 Wähler stimmen beim Bürgerentscheid gegen das Projekt. Nur 14 546 sind dafür. Die Wahlbeteiligung liegt bei 38,5 Prozent. Mit 30,61 Prozent wird das erforderliche Quorum von mindestens 20 Prozent klar überschritten. Der Bürgerentscheid ersetzt somit den Beschluss des Rates vom 16. August 2006. Das „Bauhaus Europa“ wird nicht gebaut.

Nach einjähriger Bauzeit wird der neue Kirchoraum der Pfarre St. Martin von Bischof Heinrich Mussinghoff feierlich eingeweiht. Hell und freundlich ist die neue Pfarrkirche geworden und bietet Platz für rund 80 Gemeindemitglieder. In dem neuen Gotteshaus, das sich direkt neben der ursprünglichen, großen Kirche von St. Martin befindet, sind viele Elemente aus der alten Kirche übernommen worden.

Die Fernsehzuschauer der ARD-Sportschau wählen das Tor von Jan Schlaudraff im Spiel gegen Werder Bremen zum „Tor des Monats“ November. Bei dem Tor auf dem Tivoli hatte der 23-jährige Stürmer die Bremer Abwehr ausgespielt und anschließend Torhüter Wiese mit einem Lupfer noch überlistet.

- Dächer sind seit Generationen die Leidenschaft der Familie Wählen. Vor 125 Jahren gründete Heinrich Wählen in Randerath einen Dachdeckerbetrieb, der bis heute erfolgreich Bestand hat. Nach einer Zwischenstation in Brand sitzt der Betrieb „Lothar Wählen“, in dem heute 22 Menschen beschäftigt sind, seit 1989 am Grünen Weg. Dachdeckermeister und Chef Lothar Wählen ist - ebenso wie Vater Josef und Großvater Gottfried - mit dem Dachdeckerhandwerk groß geworden. Sohn Max will den Betrieb später in fünfter Generation übernehmen.

11. Einen Tag nach dem erfolgreichen Bürgerentscheid gegen das „Bauhaus Europa“ gibt Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die Sanierung des maroden Verwaltungsgebäudes am Katschhof in Auftrag. Die Kosten belaufen sich auf 2,1 bis 2,5 Millionen Euro. Gleichzeitig gibt die Stadt den ersten Bauhaus-Förderbescheid des Regierungspräsidenten über 1,198 Millionen Euro wieder zurück. Nach dem Aus für das „Bauhaus Europa“ will die Stadt gleichwohl einen Teil der vom Land zugesagten Fördermittel retten. Laut NRW-Bauministerium kann die Stadt mit neuen

Projekten nun erneut Fördermittel aus dem Strukturprogramm beantragen. Eine Alternative zum Bauhaus gibt es bislang aber noch nicht.

Der Aachen-Laurensberger Rennverein kündigt zum nächsten CHIO verschiedene Änderungen an. So wird mit den „Buschreitern“ das Reitturnier noch attraktiver: Neben den klassischen Disziplinen Springen, Dressur und Fahren werden die Vielseitigkeit und das Voltigieren fester Bestandteil im Programm. Weiterhin ist der Aachener Wald künftig nicht mehr der Schauplatz für die Marathonprüfung der Gespanne. Die Hindernisfahrt, die bis 2005 jährlich bis zu 50 000 Zuschauer anlockte, wird dann im Gelände am Soerser Weg stattfinden. Das Turnier, das in der Zeit vom 3. bis 8. Juli nächsten Jahres stattfindet, wird im - nur begrifflich neuen - „Sportpark Soers“ ausgetragen.

Auf stolze 102 Jahre blickt Catharina Margraff zurück.

- Der Energiehändler Trianel mit Sitz in Aachen plant den Bau eines Steinkohlekraftwerkes im Chemiepark Krefeld-Uerdingen. Die schätzungsweise über eine Milliarde Euro teure Großinvestition soll im Auftrag von 26 Stadtwerken und Regionalversorgungsunternehmen bis Ende 2012 entstehen. Das Kraftwerk werde mit einer Nettoleistung von mindestens 750 Megawatt konzipiert. Das reiche aus, um beispielsweise gut 1,5 Millionen Haushalte mit Strom zu versorgen. Auch der Chemiepark soll aus dem Kraftwerk mit Strom und Prozessdampf beliefert werden. Trianel baut bereits im Auftrag von Stadtwerken ein Gaskraftwerk in Hamm-Uentrop. Trianel ist ein Zusammenschluss mehrerer Stadtwerke und kauft auf dem Großhandelsmarkt Strom und Gas ein.
- Seit nun schon 50 Jahren spielt der Kegelclub „Er wackelt“ in der Keglerzentrale in der Rudolfstraße eine flotte Kugel. In diesen 50 Jahren haben die Kegelfreunde freilich schon eine ganze Menge erlebt, auf so mancher Bahn gespielt. Und nicht zuletzt die gemeinsamen Kegeltouren nach Boppard bleiben in bester Erinnerung.
- Die Aachener Schwimmvereinigung 06 ist die Nummer 1 im Schwimmbezirk. Dies belegen wieder die Sprint- und Bezirksmeisterschaften auf der Kurzbahn in der Aachener Osthalle die die ASV 06 ausrichtet. Mit 18 Titeln in der Offenen Klasse liegen die Aktiven der ASV klar vor der Konkurrenz aus Düren, Übach-Palenberg und Würselen. Dabei wird Jan Nigl mit sechs Titeln erfolgreichster männlicher Aktiver.
- Die Deutsch-Israelische Gesellschaft Aachen zeichnet den früheren Bremer Bürgermeister Hans Koschnick mit dem Ehrenpreis 2006 aus. Der DIG-Vorsitzende Axel H. A. Holst würdigt bei einer Feierstunde im Bremer Rathaus Koschnicks Verdienste für den Staat Israel, dessen Existenzrecht in Frieden und Freiheit sowie die Jüdischen Gemeinschaften. Koschnick war lange Präsident der Deutsch-

Israelischen Gesellschaft, Der Ehrenpreis ist mit einer Spende in Höhe von 2 500 Euro für das Israelische Rote Kreuz verbunden.

14. Die Gesellschafterversammlung der Euregionale beschließt, dass bis zum 1. März kommenden Jahres die Stadt Aachen Zeit hat, ein alternatives Projekt nach dem per Bürgerentscheid gekippten „Bauhaus Europa“ in die Euregionale 2008 einzubringen. Gleichzeitig beauftragen die elf Gesellschafter (die Stadt ist einer davon) die Euregionale 2008 Agentur Gespräche mit der Landesregierung zu führen. Ziel soll sein, in regionalem Konsens ein Projekt zu entwickeln, mit dem Fördermittel für Stadt und Region doch noch gebunden werden können. Aachen soll die Führungsrolle in der Regionalentwicklung wahrnehmen.

20 Jahre ist darum heftig gestritten worden, jetzt trifft der Verkehrsausschuss die Entscheidung: Die Mittelinseln von Viktoria- und Oppenhoffallee werden vollständig von parkenden Autos befreit. Stattdessen soll dort eine Grünfläche entstehen. Parken soll nur noch beidseitig entlang der Bordsteinkante möglich sein. Ebenfalls beschlossen werden andere Maßnahmen des in einer „Zukunftswerkstatt“ erarbeiteten Parkraumkonzeptes für das Frankenberger Viertel, etwa Schrägparken in der Bismarckstraße und Teilen des Neumarkts.

An der Technischen Hochschule Aachen beginnt eine Konferenz zur Erhaltung eines Weltkulturerbes in Afghanistan. Die Wissenschaftler beraten über Projekte zur Rettung der Überreste der zerstörten Buddha-Statuen im Bamiyatal, die Sicherung von Höhlenmalereien und die städtebauliche Entwicklung der Kulturlandschaft. Die Buddha-Statuen waren im Jahr 2001 von den Taliban zerstört worden.

15. Wilhelm Leymann erhält von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland. Auch wenn der Geehrte auf zahlreichen Feldern aktiv ist, bekommt er die Auszeichnung in erster Linie für sein Engagement im sportlichen Bereich. Vor allem im Bereich der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft sind seine Verdienste unvergesslich. Leymann ist aber auch aus der kommunalen Politik der siebziger Jahre bekannt und engagierte sich zudem im sozialen Bereich und ganz besonders als früherer Prinz Karneval.

Bekannt sind vor allem seine skurrilen Versuchsanordnungen, die er sorgfältig plant und unter anderem in Filmen festhält: Roman Signer, 1938 in Appenzell geboren, erhält den „Kunstpreis Aachen 2006“. Verliehen wird der mit 10 000 Euro dotierte Preis vom Verein der Freunde des Ludwig Forums. Das Ludwig Forum für Internationale Kunst präsentiert aus diesem Anlass Filmarbeiten, Installationen und 150 Reisefotografien des Schweizer Künstlers. Bekannte Werke Signers sind die Installation „Runder Raum mit Ventilatoren“ (2005) sowie die Videoskulpturen „Nachtfahrt“ (1999) und „20 Monitore“ (2006). Der Kunstpreis Aachen wird seit 1981

alle zwei Jahre vergeben.

- Übersichtliches Layout, ansprechende Bildauswahl, klare Formen - eine internationale Fachjury hat entschieden: Die Titelseiten der Aachener Lokalzeitungen sind auf europäischer Ebene preiswürdig. Gleich vier AZ-Titelseiten und zwei AN-Titelseiten werden beim „European Newspaper Award“ mit dem „Award of Excellence“ ausgezeichnet. Am achten „European Newspaper Award“ beteiligten sich 287 Zeitungen aus 26 Ländern. Der Titel „Europe's Best Designed Newspaper“ (Hauptpreis) geht in der Kategorie Regionalzeitung diesmal an „Bergens Tidende“ in Norwegen. Die Preisverleihung findet im Frühjahr 2007 im Wiener Rathaus statt.
 - Der Landeswettbewerb „Certamen Carolinum“ für latein- und griechischbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe findet bereits zum 22. Mal statt. In der Aula Carolina des Kaiser-Karls-Gymnasium werden nun die insgesamt zehn Teilnehmer der Endrunde 2006 geehrt. Unter den Ausgezeichneten sind auch eine Schülerin und ein Schüler aus Aachen. Kirsten Thiele vom Kaiser-Karls-Gymnasium gewinnt mit ihrem Vortrag zum Thema „Der Beruf des Arztes in der Antike und der Gegenwart in Bezug auf Fähigkeiten, gesellschaftliches Ansehen und ethischen Aspekten“, mit dem die Zwöftklässlerin die Jury in der letzten Runde überzeugt. Der zweite Preisträger, Gregor Kemper vom Pius-Gymnasium, gewinnt mit einem Vortrag über das Verhältnis von Politik und Religion im Vergleich von Tertullian und Martin Luther. Die Preise werden durch Bürgermeisterin Sabine Verheyen übergeben.
16. Klaus Pavel, brasilianischer Honorarkonsul, Unternehmer und Präsident des Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV), wird für seine besonderen Leistungen in diesem Amt mit dem Ehrenring der Stadt Aachen ausgezeichnet. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden betont in seiner Laudatio, dass die Stadt Aachen eine Person ehrt, die „sich über alle Maßen um Aachen und die Region verdient gemacht hat“. Pavel hat Aachen und den CHIO zu einem Mekka des Pferdesports gemacht. Dank seiner Einsatzbereitschaft haben er und sein Team das Turnier in der Soers an die Weltspitze gebracht. Nacht zuletzt überreicht Oberbürgermeister Dr. Linden dem ALRV-Präsidenten den Ehrenring für die unvergessenen Weltreiterspiele.
17. Das Friedenslicht kommt am Aachener Hauptbahnhof an. Versteckt und sicher verpackt in einer blauen Grubenlampe, kommt das Zeichen für den Frieden, das vor 20 Jahren erstmals aufloderte, mit dem Zug in die Kaiserstadt. Bis dahin hat die kleine Flamme schon eine lange Reise hinter sich. Von Bethlehem über Wien nach Aachen - und alles nur, damit es auch hier für den Frieden leuchten kann. Ein österreichischer Fernsehsender hatte die Aktion seinerzeit ins Leben gerufen. Seitdem fährt jedes Jahr in der Adventszeit eine Delegation Pfadfinder nach Wien, um das Licht in Empfang zu nehmen und in die ganze Welt zu tragen. Mehr als 600

Pfadfinder nehmen das Friedenslicht in Empfang und bringen es in einem langen Friedenszug durch die Innenstadt zur Kirche St. Adalbert.

Das Ronald-McDonald-Haus an der Vaalser Straße feiert sein 15-jähriges Bestehen. Am 17. Dezember 1991 öffnete das Haus. In den vergangenen 15 Jahren haben mehr als 3 300 Familien von schwer kranken Kindern das Haus als Heimat auf Zeit genutzt. Während die Kinder im Universitätsklinikum in verschiedenen Fachbereichen behandelt werden, haben die Eltern und Geschwister im Roland-McDonald-Haus eine Wohn-, aber auch Rückzugsmöglichkeit. Dort treffen sie auf Familien, die genau dieselben Sorgen, Nöte und Probleme haben. Die vergangenen 15 Jahre haben am Haus ihre Spuren hinterlassen. Nun erstrahlt es jedoch in neuem Glanz.

Am 44. Winterlauf der Aachener Turngemeinde (ATG), der über eine Distanz von gut 18 Kilometern geht, nehmen rund 2 500 Läufer teil. Der Lauf genießt aufgrund seiner schönen und anspruchsvollen Streckenführung große Popularität. Bei den Männern gewinnt Mario Kröckert von Bayer Leverkusen. Er benötigt nur 57:06 Minuten und verbessert die alte Bestmarke um sieben Sekunden. Dritter wird Philipp Nawrocki von der ATG. Petra Maak ist die Siegerin bei den Frauen mit einer Zeit von 1:08:16,9. Bereits 1980 gewann sie unter ihrem Mädchennamen Jander erstmals den ATG-Winterlauf.

- In einem bundesweiten Regional-Ranking des Wirtschaftsmagazins „Focus-Money“, München, rangiert der Kreis Aachen in puncto Wirtschaftskraft auf Platz 74, die Stadt Aachen liegt auf Platz 278. „Focus-Money“ hatte zur Ermittlung der Wirtschaftskraft Kennziffern wie Arbeitslosenquote, Bruttowertschöpfung, Investitionen, verfügbares Einkommen, Bruttoinlandsprodukt, Bevölkerungswachstum sowie Erwerbstätigenzahl herangezogen.
- Die Gruppe „Weiterentwicklung der Instandsetzung“ der Bundeswehr in der Körner-Kaserne hat einen neuen Kommandeur. In Anwesenheit von Brigadegeneral Kurt Helmut Schiebold wird der bisherige Kommandeur Oberst Richard Schmitt in den Ruhestand verabschiedet und Oberst Erich Pokorny übernimmt diesen Posten. Die Gruppe „Weiterentwicklung“ beschäftigt sich mit dem Erstellen von technischen Wartungsplänen für neue Fahrzeuge, die bei der Bundeswehr eingeführt werden sollen.
- 20. Das Aachener Unternehmen Quanta Computer Germany (QCG) schafft in Aachen mindestens 500 neue Arbeitsplätze. Nach dem Umzug auf das Gelände der insolventen Siso Textil GmbH soll die Belegschaft der Firma Quanta, die seit drei Jahren in Aachen ist, ab März kommenden Jahres bis zum Sommer von derzeit 350 Mitarbeitern auf 800 aufgestockt werden, für Ende 2007 wird die Zahl 1 000

angepeilt. Die Produktion von LCD-Monitoren und -fernseher, Computer, Mobiltelefonen sowie von Servern soll deutlich verstärkt werden. Die QCG-Muttergesellschaft ist in Taiwan ansässig, Quanta Computer Inc. ist mit insgesamt 25 000 Beschäftigten der weltweit größte Notebook-Hersteller.

Die Fachhochschule Aachen und RWE Power unterzeichnen eine Kooperation im Bereich Kerntechnik. Der Konzern stellt vor allem für Lehre 375 000 Euro bereit. Die Fachhochschule will internationale Spezialisten zu Vorträgen und Lehraufträgen nach Aachen holen. Erst Anfang Dezember hatte NRW-Innovationsminister Andreas Pinkwart den Ausbau der Kernenergieforschung in Aachen und Jülich angekündigt.

Was für ein Pokalabend: In einem begeisternden Spiel besiegt Alemannia Aachen im Achtelfinale des DFB-Pokal Titelverteidiger Bayern München mit 4 : 2 und wirft die Mannschaft von Felix Magath aus dem Wettbewerb. Im ausverkauften Tivoli liegen die Aachener zur Halbzeit bereits mit 3 : 0 in Führung. Zweifacher Torschütze ist Laurentiu Reghecampf, die weiteren Aachener Tore erzielen Marius Ebbers und Jan Schlaudraff. Die Alemannia wiederholt damit ihren Sensationssieg vom 4. Februar 2004. Das Spiel wird live vom ZDF übertragen. Bis zu 10,02 Millionen Fußballfans sehen den Sensationssieg der Alemannia.

21. Für sein Engagement im kirchlichen Bereich bekommt Dr. Karl Rudolf Höller von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden das Verdienstkreuz am Bande verliehen. Der Journalist und Verleger war von 1971 bis 1982 Generalsekretär von „Missio“. In jenem Jahr baute er dann mit Joseph Bergmoser den Bergmoser & Höller Verlag auf. Bis 1991 gehörte er dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken an. Seit 2002 ist Höller Kuratoriumsmitglied der Katholischen Stiftung Marienhospital. Zahlreiche weitere Engagements komplettieren die lange Liste.

Die Veranstalter des Aachener Weihnachtsmarktes ziehen eine positive Bilanz. Mit 1,5 Millionen ist die Zahl der Besucher so hoch wie im Vorjahr. Die eher warmen Temperaturen haben den Umsätzen offenbar nicht geschadet.

- Bereits zum fünften Mal richtet die Schule für Lernbehinderte am Rödgerbach den „In-Via-Cup“ aus. Neben den Lokalmatadoren beteiligen sich die Fußballteams von der Schule am Kennedypark, der OT Driescher Hof und der Martin-Luther-King-Schule. Nach sechs spannenden Gruppenspielen stehen sich im Finale die Mannschaften von Driescher Hof und der Martin-Luther-King-Schule gegenüber. Die Jungen von Driescher Hof beweisen Moral und kämpfen sich nach einem 0 : 1-Rückstand, noch zu einem 3 : 1-Erfolg und sichern sich damit schon zum zweiten Mal den Turniersieg.

23. Prof. Franz Pöggeler vollendet sein 80. Lebensjahr. Der Experte für

Erwachsenenbildung ist Autor von 66 Büchern, die in über 17 Sprachen erschienen sind. Er war 18 Jahre lang Vorsitzender des Deutschen Jugendherbergwerks und 13 Jahre Mitglied des Beirats für Innere Führung beim Bundesverteidigungsministerium. An der RWTH Aachen lehrte er seit 1980. Prof. Pöggeler bekam 1985 das Große Bundesverdienstkreuz verliehen. Bekannt wurde der „Papst der Erwachsenenbildung“, wie er gerne mal genannt wird, durch zahlreiche Werke, die sich der Bildungsgeschichte und eben der Weiterbildung im Erwachsenenalter angenommen haben.

Die Eheleute Otto und Katharina Richter feiern ihre Diamantene Hochzeit. Grüße der Stadt überbringt Bürgermeisterin Sabine Verheyen.

Auch für sie gibt es kurz vor Weihnachten stets noch einen Grund zu feiern: Theodor und Anna Palmen begehen ihren Hochzeitstag. In diesem Jahr ist es der 60. Zur Diamantenen Hochzeit überbringt Bürgermeisterin Sabine Verheyen die Glückwünsche der Stadt.

27. Der Schienenfahrzeughersteller Bombardier Transportation, Berlin, erhält einen Großauftrag aus den Niederlanden. Die Werke Aachen und Görlitz produzieren 50 vierteilige Doppelstock-Triebzüge im Wert von 433 Millionen Euro für die niederländische Eisenbahngesellschaft. Seit Ende 2002 wurden bereits 378 „Doppelstöcker“ ausgeliefert. Die neue Intercity-Tranche geht ab Mitte 2008 an den Großkunden im Westen. Damit verbessert sich die Auftragslage des Aachener Werks, das zeitweise um seine Existenz kämpfen musste, erneut.
- Die Heitfeld-Stiftung verleiht an der RWTH Aachen den „Professor Dr. Karl-Heinrich Heitfeld-Preis 2006“. Ziel der Stiftung ist die Förderung der Geowissenschaften und die Nachwuchsförderung. Die Stiftung geht auf den emeritierten Professor für Ingenieurgeologie und Hydrogeologie, Prof. Dr. Karl-Heinrich Heitfeld, zurück, der von 1970 bis 1990 an der RWTH lehrte. Ausgezeichnet werden für ihre herausragenden Dissertationen die Diplomgeologen Dr. R. Alexander Kronimus und Dr. Zsolt Schlöder sowie der Diplomphysiker Dr. Roland Wagner. Für die beste Diplomarbeit erhält Diplomgeologe Klaus Benjamin Hagedorn einen Preis.
- Manfred Oslender begeht sein 25-jähriges Diakonatsjubiläum. Er gehörte zu den ersten, die nach der Wiedereinführung des ständigen Diakonats nach dem II. Vatikanischen Konzil im Aachener Dom von Bischof Klaus Hemmerle zum Diakon geweiht wurden. In einem festlichen Gottesdienst in der Hahner Pfarrkirche nehmen Angehörige der drei Pfarren St. Maria Schmerzhafte Mutter Hahn/Friesenerath, St. Josef Schmithof/Sief und Walheim teil.
- Regierungspräsident Hans Peter Lindlar bewilligt der Stadt Aachen für Investitionen

und Ausstattung in offenen Ganztagschulen weitere Fördermittel in Höhe von 1,955 Millionen Euro. Mit Hilfe der Zuwendungen sollen die räumlichen Voraussetzungen zum Ganztagsbetrieb an sechs Grundschulen und einer Förderschule in Aachen geschaffen werden. Zusammen mit der bereits im Mai erfolgten Förderung über 103 500 Euro wurden der Stadt Aachen im Jahr 2006 insgesamt 2,99 Millionen Euro für offene Ganztagschulen zur Verfügung gestellt.

28. Die Staatsanwaltschaft Aachen beteiligt sich auch an der seit September neu eingerichteten Auktionsplattform der Justiz. Die Justiz-Auktion im Internet ist ein neuer Service der Justizverwaltung Nordrhein-Westfalen. Hier können Interessierte vor allem Wertgegenstände, insbesondere Schmuckstücke, ersteigern, die im Zuge strafrechtlicher Ermittlungen eingezogen wurden.
29. 360 Kandidaten haben sich beworben, Frithjof Kraemer hat es geschafft. Der 33-jährige Diplom-Kaufmann wird vom Aufsichtsrat zum Geschäftsführer der Alemannia Aachen GmbH bestimmt., Bisherige Stationen seiner beruflichen Laufbahn waren eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Geschäftsführung beim 1. FC Saarbrücken und verantwortliche Mitarbeit als Referent im Organisationskomitee zur Fußballweltmeisterschaft. Kraemer wird Mitte Januar sein neues Amt bei der Alemannia antreten. Seine wichtigsten Aufgaben sind der Erhalt der sportlichen Klasse und der Stadionneubau.
- Forscher der RWTH Aachen bauen im Auftrag eines Museums mittelalterliche Musikinstrumente nach. Mithilfe eines Computers sollen Instrumente wie zum Beispiel die Drehleier auch von Laien gespielt werden können. Eventuelle Fehler werden von einem Programm korrigiert. Dadurch sollen die Besucher einen realistischen Eindruck mittelalterlicher Musik erhalten. Im nächsten Jahr sollen die Instrumente Teil eines neuen Erlebnismuseums über die Stadt Regensburg im Mittelalter werden.
31. Im Spielcasino Aachen geht eine Ära zu Ende: Klaus Pietsch, zuständig für Marketing und Außendarstellung, verlässt das Haus an der Monheimsallee. Genau 30 Jahre und sechs Monate war er für das Spielcasino tätig.

Der Jahresschlussgottesdienst im Gemeindehaus „An der Rast“ bringt weit mehr als nur die Rückschau auf das vergangene Jahr. Denn der Gottesdienst ist der letzte überhaupt in dem Gemeindezentrum in Laurensberg. Zum Jahresende wird es geschlossen. Der damalige „Verband der Evangelischen Kirchengemeinde in Aachen“ hatte 1971/72 das Gemeindehaus errichtet. Das Gesamtpresbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde hatte die Schließung im Sommer beschlossen. Laurensberg-Richterich ist der einzige Pfarrbezirk, der bisher über zwei Gemeindezentren verfügte.

Etwa 2 500 Läufer nehmen am traditionellen Silvesterlauf durch die Aachener Innenstadt teil. Bester Läufer beim Zehn-Kilometer-Lauf wird bei den Männern Josphat Kiprono aus Kenia mit 30:46 Minuten. Bei den Frauen ist Nadja Wyenberg aus den Niederlanden mit 35:17 Minuten die Schnellste.

Chronik

der Stadt Aachen

Bemerkenswerte Ereignisse im Jahre

2007

(Ein Teil der angeführten Daten gibt den Tag der Bekanntgabe in der Presse an)

2007**Januar**

01. Seit fünf Jahren gibt es in Aachen die Tradition, das Neue Jahr mit einer Aufführung von Ludwig van Beethovens Neunter Sinfonie und einem „Zwischenruf“ zu begehen. „Zwischenrufer“ nach dem dritten Satz ist diesmal Winfried Pilz, der Präsident des Päpstlichen Kindermissionswerks in Aachen. Es spielt das Sinfonieorchester Aachen unter der Leitung von Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch.

Die Mitbegründerin der Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH (FAM), die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK), die sich zum 31. Dezember 2002 als Gesellschafterin zurückgezogen hatte, kehrt in den FAM-Aufsichtsrat zurück. Auf Vermittlung des Parlamentarischen Staatssekretärs Achim Großmann ist die IHK „nur“ beratendes Mitglied im FAM-Aufsichtsrat. Die IHK unterstützt die aktuellen Pläne, die Start- und Landebahn auf mindestens 900 Meter zu verlängern. Um den Ausbau hatte es in der Vergangenheit wiederholt Streit gegeben.

Die beiden Schulen für Kranke in Stadt und Kreis Aachen werden organisatorisch zusammen gelegt. Nach wie vor aber bleiben die Unterrichtsangebote für kranke Kinder an allen Krankenhäusern des Kreises und am Universitätsklinikum in Aachen bestehen. An der Schule für Kranke der Stadt Aachen werden bislang jährlich rund 500 Kinder unterrichtet.

Der 39-jährige Oliver Rohloff übernimmt den Vorsitz der Geschäftsführung des Zeitungsverlages Aachen GmbH (ZVA). Er tritt die Nachfolge von Rudolf Hofelich (63) an, der zum 31. Dezember 2006 die Geschäftsleitung des ZVA niedergelegt hat und bis zur Vollendung seines 65. Lebensjahres Geschäftsführer der AVG, dem Mehrheitsgesellschafter des ZVA, bleibt. Hofelich war seit 1979 Mitglied der Geschäftsführung und seit 1993 deren Vorsitzender. Zum Zeitungsverlag Aachen gehören die Tageszeitungen „Aachener Zeitung“ und „Aachener Nachrichten“ sowie die Anzeigenzeitungen „Super Mittwoch“ und „Super Sonntag“.

Deutsche und niederländische Polizisten gehen gemeinsam Streife. Dadurch soll vor allem die grenzüberschreitende Kriminalität bei Menschen- und Drogenhandel sowie Bandenkriminalität bekämpft werden. Bei ihren Einsätzen zum Beispiel in Aachen oder Kerkrade tragen die Polizisten jeweils ihre eigene Landesuniform.

Durch dieses Tor fährt kein Auto mehr: Die Zufahrt zum Domhof ist von einem kräftigen Poller versperrt. Statt der Autos stehen nun Blumenkübel an den Längsseiten des Platzes. Bereits im Sommer 2006 hatten sich die Domkapitulare mit dem Dompropst auf diesen Schritt verständigt. Domherren und Besucher, aber auch Ehrengäste, müssen künftig schon am Fischmarkt aussteigen und ihre Wagen andernorts abstellen. Demnächst sollen auch noch Bänke auf dem Domhof aufgebaut werden und zum Verweilen mit Blick auf das Domportal einladen.

- Als erstes Unternehmen in Nordrhein-Westfalen speisen die Stadtwerke Aachen Bio-Erdgas ins Netz ein.

- Dazu wird Rohbiogas aus Mais, Rindergülle und Getreide besonders aufbereitet. Es sei das Ziel, die Qualität von Erdgas zu erreichen, so das Aachener Unternehmen. Nach Diskussionen über Qualitätsstandards war die Einspeisung aus einer anderen Anlage der Stawag zunächst gescheitert.
- Unter den deutschen Städten mit den besten wirtschaftlichen Perspektiven rangiert Aachen auf Platz 18. Nach dem Ranking des Magazins „Capital“ kann Aachen im Zeitraum 2004 / 2013 mit 19,8 Prozent Wirtschaftswachstum, einer Zunahme der Arbeitsplätze um 4,7 Prozent, 16,4 Prozent mehr Kaufkraft pro Kopf und einem Bevölkerungszuwachs von 2,0 Prozent rechnen. Spitzenreiter sind München, Stuttgart, Düsseldorf, Hamburg, Köln, Frankfurt, Heidelberg und Darmstadt.
 - 03. Der nächste Sprung auf der Karriereleiter: Alemannia Aachens Stürmer Jan Schlaudraff stürmt ab der kommenden Bundesliga-Saison für den Rekordmeister FC Bayern München. Der 23-Jährige Jung-Nationalspieler unterschrieb in München einen Dreijahres-Vertrag und wechselt ab 1. Juli für die Ablösesumme von 1,2 Millionen Euro. Schlaudraff war auch von Werder Bremen und Borussia Dortmund umworben worden.
 - Fußball-Bundesligist Alemannia Aachen belegt beim Hallenturnier in Frankfurt den vierten Platz. Im Spiel um Platz 3 verlor die mit zahlreichen Nachwuchsspielern besetzte Mannschaft gegen Mainz im Neun-Meter-Schießen.
 - 04. -
 - 05. Mit den Risiken von Flutkatastrophen beschäftigen sich mehr als 300 Fachleute aus aller Welt in Aachen. Das Thema steht im Mittelpunkt des 37. Symposiums des RWTH-Instituts für Wasserbau und Wasserwirtschaft. In Vorträgen geht es vor allem um die Frage, wie mögliche Gefahren durch Hochwasser und Erdbeben bei Stauanlagen besser erkannt werden können.
 - Renate Coracino, Ratsfrau der SPD, tritt nach 22 Jahren als Vorsitzende des Ortsvereins Walheim zurück. Ihr Mandat im Rat der Stadt Aachen, dem sie seit August 1990 angehört, will sie allerdings beibehalten.
 - Forscher der RWTH Aachen entwickeln eine neue Technik für den Einsatz in der internationalen Raumstation. Durch sie sollen künftig Wissenschaftler auf der Erde Roboter im Weltall steuern. So könnten sie die Astronauten bei Experimenten unterstützen. Gegen Ende des Jahres soll das Space Shuttle die neue Technik auf die internationale Raumstation bringen.
 - An den allgemeinbildenden Schulen unterrichten zunehmend Lehrerinnen. Inzwischen sind laut Landesamt für Statistik sieben von zehn Lehrern weiblich. Den höchsten Frauenanteil verzeichnen die Grundschulen. Aachen hat mit 93 Prozent die höchste Quote, Bad Münstereifel und Kall mit 56 Prozent die niedrigste Frauenquote.
 - Es ist eine der spektakulärsten Baustellen in der Innenstadt - allein schon wegen des gigantischen Daches, das über das Baugerüst gespannt wurde. An der Ecke Büchel / Rethelstraße wird seit einem dreiviertel Jahr ein Kaufmannshaus von 1889 saniert. Ein Kölner Investor richtet das Haus derzeit so her, dass der Gang durch die Flure zu einer Zeitreise wird. Im Tiefkeller gibt es einige Zeugnisse der Aachener

Stadtgeschichte: Mauerreste stammen aus römischer und karolingischer Zeit.

05. Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Stadtgarde „Oecher Penn“ findet im Dom ein ökumenischer Wortgottesdienst statt, den der Feldkurat der Garde, der ehemalige Dompropst Dr. Hans Müllejans, hält. Mit einem anschließenden Fackelzug zieht die Penn in den Krönungssaal des Rathauses, wo ein Festakt stattfindet. In Anlehnung an die bewaffneten Stadtsoldaten napoleonischer Zeit ist die Stadtgarde „Oecher Penn“ als Karnevalsverein im Sinne einer Persiflage auf diese Besatzungszeit 1857 entstanden. „Geburtshelfer“ waren dabei wohl der Gesangsverein „Concordia“ und die Florresei, Aachens erster bekannter Karnevalsverein - aus dem 1859 auch der AKV hervorging. 1860 gab es den ersten Maskenzug durch die Stadt. Im Jahr 1964 übergab Oberbürgermeister Hermann Heusch der Penn das Marschierort, das sie fortan als Domizil nutzte und das auch heute noch mit Waffensaal, Archiv und Kleiderkammer stolze Heimat der Jubiläumsgarde ist. Dort wurde am 27. März 1982 der Spielmannszug gegründet. Ein besonderes Erlebnis war für die Oecher Penn die Teilnahme an der „Steubenparade“ in New York im September 1995. Die Pennsoldaten zogen durch die Straßenschluchten von Manhattan und Hunderttausende jubelten der Garde auf der 5th Avenue zu.

Wenn es so etwas wie die typische gute Seele für Arme und Obdachlose in Aachen gab, dann war das Schwester Innozentia Mähler. Die Nonne aus dem Franziskaner-Orden stirbt plötzlich im Alter von 87 Jahren. Sie war stets zur Stelle, wenn es galt, den Menschen am Rande der Gesellschaft die Hand zu reichen. Schwester Innozentia wirkte ab 1939 in Aachen; 22 Jahre lang war sie Gemeindegemeinschaft von St. Foillan. Ihr Leben war gekennzeichnet vom Blick für die Bedürftigen.

Anton Sterzl, Chefredakteur der Aachener Volkszeitung von 1978 bis 1991, vollendet sein 80. Lebensjahr.

Die U 23 von Alemannia Aachen gewinnt zum dritten Mal in Folge das beste Fußball-Hallenturnier der Region. Im Finale besiegt der Oberliga-Zweite den Verbandsligisten Borussia Freialdenhoven mit 6 : 3.

06. Mit der traditionellen Prinzenproklamation beginnt die heiße Phase der so genannten Fünften Jahreszeit. Mit einem technisch ungemein aufwändigen Prinzenspiel stellt sich Aachens neue Tollität, der 34 Jahre alte Geschäftsführer Roger Lothmann, als Roger I. seinen Öcher Narren vor. Die Prinzenproklamation entwickelt sich nach einer Sitzung voller Öcher Tüen und Hazz zu einem rasanten Spektakel, bei dem der Prinz von der Decke des Eurogress abgeseilt wird. Als Motiv hat sich Roger I. den englischen Geheimagenten James Bond ausgesucht. Sein Motto lautet denn auch: „Roger I. (2) 007, der Prinz mit der Lizenz zum Feiern“. Roger Lothmann ist die 80. Tollität des Aachener Karnevalsvereins.
07. Ägid Lennartz ist der 23. Träger des Thouet-Mundartpreises der Stadt Aachen. Mit der Verleihung des Preises werden die vielfältigen Verdienste Lennartz um den Erhalt des Öcher Platts gewürdigt. Bekannt wurde er nicht nur als „Jupp“ des Karnevalstrios „Josef, Jupp und Jüppchen“, sondern ebenso als Chansonier und Pianist, der das musikalische Erbe von Leo Lamm pflegt und weiterträgt. Der Preis ist mit 2 500 Euro dotiert. Seit 1985 wird der Thouet-Mundartpreis am Dreikönigstag, dem 6. Januar, verliehen. In diesem Jahr kollidiert dieses Datum mit der Entscheidung des Aachener Karnevalsvereins, an diesem Tag die Prinzenproklamation zu veranstalten. Im Interesse der großen Zahl der Doppelbesucher hat das Kuratorium entschieden, erstmals die Preisverleihung am 7. Januar im Rathaus vorzunehmen.

- Anlässlich des Ordensfestes des Aachener Karnevalsvereins erhält die Gesangsgruppe „Die Jonge vajjen Beverau“ die Jacques-Königstein-Kette. Die Gruppe wird wegen ihrer guten Leistungen auf den närrischen Bühnen und weil alle Einnahmen ohne jeden Abzug für den guten Zweck an „Kinder in Not in der Region Aachen“ des „Hanns und Nele Bittmann-Vereins“ gehen, ausgezeichnet.
- Für besondere Verdienste um den Karneval und seine rheinisch-fröhliche Natur erhält der Leiter des Aachener Stadtbetriebs, Franz Narloch, von der Öcher Börjerwehr die diesjährige Jupp-Schollen-Gedächtnis-Plakette
- Die Aachener Arbeitsgemeinschaft für die Grundsicherung Arbeitssuchender (Arge) zieht mit den Abteilungen für Leistungen, Widerspruch und Unterhalt von der Roermonder Straße ins Drei-Länder-Carrée an der Vaalser Straße.
- Jan Schlaudraff von Alemannia Aachen wird von den Bundesliga-Profis zum „Aufsteiger des Jahres“ gewählt. Der künftige Bayern-Stürmer liegt mit rund 26 Prozent der Stimmen knapp vor dem Bremer Spieler Diego und dem Stuttgarter Mario Gomez. An der Umfrage des Fachmagazins „Kicker“ beteiligen sich 270 Fußballprofis.
- Das 1 : 0 von Laurentiu Reghecampf von Alemannia Aachen im Spiel gegen Bayern München am 20. Dezember wählen die Zuschauer der ARD-Sportschau zum „Tor des Monats“ Dezember. Reghecampf erzielte in dem Pokalhit noch ein weiteres Tor. Nach Jan Schlaudraff, dem Torschützen des Monats November, ist Reghecampf bereits der zweite Alemannia-Spieler, der im letzten Jahr das „Tor des Monats“ erzielt hat.
- 08. Die Aachenerin Eva Köhl wird für ihre Verdienste um die Chancengleichheit von Jungen und Mädchen beim traditionellen Neujahrsempfang von Bundespräsident Horst Köhler geehrt. Sie hat in Aachen den so genannten „Boys‘ Day“ initiiert und damit den Impuls für das bundesweite Projekt „Neue Wege für Jungs“ gegeben.
- Der holländische Investor TCN, der am Bahnhof Rothe Erde für 70 Millionen Euro die Aachen-Arkaden baut, legt eine weitere wichtige Etappe auf dem Weg zur Realisierung zurück. Mit der schwedischen Textilkette H & M, die sich auf 2 000 Quadratmetern ansiedeln will, wird der erste „Ankermieter“ gefunden; die Verträge sind unterschrieben. Das neue Shopping-Center soll insgesamt eine Verkaufsfläche von 16 000 Quadratmetern aufweisen und im Jahr 2008 fertig sein.
- Mehr als drei Millionen Euro investiert das Aachener IT-Unternehmen „Synaix“ in den Standort Aachen. Im Gewerbegebiet Süsterfeld soll Anfang Februar ein neues Rechenzentrum eröffnet werden. Unter dem Namen „Euregio DataCenter“ werden dort EDV-Systeme und Software für Unternehmen erstellt. Beim Aachener IT-Unternehmen „Synaix“ sind derzeit 40 Mitarbeiter beschäftigt.
- Michael Mronz wird von der Fachzeitschrift „Horizont Sportbusiness“ der Titel „Sportmanager des Jahres 2006“ verliehen. Das Medium für Sport und Wirtschaft zeichnet damit den 39-jährigen Sportmanager für die Ausrichtung der Reitsport-WM Aachen 2006 aus. In der Begründung heißt es unter anderem, dass mit

Michael Mronz ein Zampano des Veranstaltungsgeschäfts das Prädikat "Sportmanager des Jahres 2006" trage. Seiner Vision und Ausdauer sei es zu verdanken, dass nach dem Fußball-Sommernächten ein zweites Traumevent in Deutschland möglich wurde.

11. Der Planungsausschuss der Stadt Aachen genehmigt einstimmig das städtebauliche Konzept für den neuen „Sportpark Soers“. In den Park mit vielen Freiflächen sollen der geplante Tivoli-Neubau, die Anlagen des Aachen-Laurensberger-Rennvereins und andere Sporteinrichtungen integriert werden.

Die Alemannia Aachen GmbH ruft im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union potenzielle Bieter dazu auf, ihr Interesse am Stadionprojekt zu bekunden. Die Bewerber können bis Ende des Monats ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeiten einreichen. Im Aufruf heißt es wörtlich: „Ziel der Alemannia Aachen GmbH ist es, am Standort Sportpark Soers in Aachen ein multifunktionales Stadion mit städtebaulich prägendem Charakter für mindestens 27 000 Besucher zu errichten, das den gestiegenen Sicherheits- und Wirtschaftlichkeitsanforderungen für Profi- und Vereinsfußball entspricht“.

Bis in den späten Abend hinein muss auch die Aachener Feuerwehr knapp 20 Sturmeinsätze im Stadtgebiet fahren. Schwere Schäden richtet das Orkantief „Franz“ allerdings nicht an.

12. Acht von 27 Universitäten dringen in die Endrunde der Bewerbung um eine Förderung als Eliteuniversität vor. Neben der RWTH Aachen sind das die FU und Humboldt-Universität Berlin, sowie die Universitäten Bochum, Freiburg, Göttingen, Heidelberg und Konstanz. Daneben schaffen den Sprung in das Finale 44 Graduiertenschulen und 40 Forschungszentren. Die Anträge werden nun erneut begutachtet, bevor im Oktober die Bewilligungskommission aus Deutscher Forschungsgemeinschaft und Wissenschaftsrat in Bonn eine endgültige Entscheidung trifft. In einer ersten Runde gehörte die RWTH 2006 mit zwei bewilligten Exzellenzclustern und einer Graduiertenschule zu den erfolgreichsten Bewerbern, war aber am Elite-Status knapp gescheitert. Zwei Unis in München und eine in Karlsruhe wurden zu Eliteuniversitäten erklärt. Die Aachener wollen nun mit Forschungsbereichen wie Brennstoffe aus Biomasse und Autosicherheit punkten.

13. „Zu einem fröhlichen Fest mit einigen Überraschungen“ lädt der Rathausverein in den Krönungssaal des Rathauses ein, um die Vollendung des 60. Lebensjahres von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden zu feiern. Im Laufe des Abends wird der Jubilar mit ausgesuchten Darbietungen überrascht. Auf Reden und Geschenke verzichtet der Oberbürgermeister ausdrücklich, stattdessen bittet er um eine Spende zum Erhalt des Rathauses. Sein Wunsch geht in Erfüllung: Rund 12 000 Euro kommen für die Sanierung des Rathauses zusammen.

Der Wechsel ist vollzogen: Der Neue Aachener Kunstverein (NAK) hat jetzt auch offiziell eine neue Chefin. Mit einer Ausstellungseröffnung wird die Amtsübergabe von Dr. Stephanie Kreuzer, die zwei Jahre die Geschicke im NAK-Haus mitten im Stadtgarten unweit der Passstraße gelenkt hatte, an ihre Nachfolgerin Melanie Bono gefeiert. Dr. Stephanie Kreuzer wechselt an das Museum Schloss Morsbroich in Leverkusen. Die neue Künstlerische Leiterin Melanie Bono arbeitet schon seit mehreren Jahren für den NAK und war bisher zuständig für das Organisatorische.

14. Mit einem Festzug, einem großen Jubiläumsfest und einem donnernden „Botsched Alaaf“ feiern die „Burtscheider Lachtauben“ ihr 5 x 11-jähriges Jubiläum. Mittlerweile hat die Lachtaubenfamilie 160 Mitglieder, zu denen Gardisten, Ornatträger, Musketiere und eine beachtliche Kinder- und Jugendschar zählen.
14. -
17. Rund 200 Delegierte des Bundes deutscher Friedhofsgärtner beraten in Aachen über die Zukunft ihres Berufsstandes. Im Mittelpunkt der Tagung steht der Wandel der Bestattungskultur in Deutschland. Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine anonyme Bestattung. Dies hat in einigen Betrieben in den vergangenen Jahren zu zum Teil deutlichen Umsatzrückgängen geführt. Der Friedhofsgartenbau in Deutschland zählt rund 40 000 Beschäftigte. In Deutschland gibt es derzeit rund 35 Millionen Gräber. 265 000 von ihnen werden regelmäßig durch Friedhofsgärtnereien betreut.
15. In neun Sprachen gibt es ihn: Als erste Kommune im Grenzland legt die Stadt Aachen einen „Leitfaden Gesundheit“ für Migrantinnen und Migranten auf. Er vermittelt Zuwanderern die wichtigsten Informationen über das deutsche Gesundheitssystem und das Verhalten im Krankheitsfall. Immerhin ist jeder fünfte Aachener ausländischer Herkunft, insgesamt sind das rund 50 000 Menschen.
15. -
21. Im Rahmen der Passagen 2007 während der Kölner Möbelmesse IMM Cologne präsentiert der Fachbereich Design der Fachhochschule Aachen zum ersten Mal das „Aachener Zimmer“ der Öffentlichkeit. Die Designstudenten zeigen anhand von Beispielen, wie Möbel in der Zukunft aussehen könnten. Dazu gehört zum Beispiel ein hängender Kleiderschrank oder ein Stuhl, der an der Wand befestigt ist. Die Fachhochschule will das „Aachener Zimmer“ jedes Jahr zur Möbelmesse neu gestalten.
16. Bund und Land bewilligen der Stadt Aachen für den Umbau des Bahnhofs Rothe Erde rund 700 000 Euro. Mit den Fördermitteln sowie einem Eigenanteil wird die Stadt das Umfeld des Bahnhofes neu gestalten.
- Als 5 x 11. Märchenprinz besteigt Max I. (Werner) den Narrenthron. Im Eurogress erhält er aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, dem Vorsitzenden des Ausschusses Aachener Karneval, Wilm Lürken, und dem Chef des Aachener Kinderkarnevals, Wolfgang Radermacher, seine Machtinsignien: Kette, Zepter und Prinzenmütze. Das Motto der kleinen Tollität lautet: „Märchenprez ant mänech Johr, ömmer ieschte Liga wor!“
17. Der Rat der Stadt Aachen beschließt, sich an dem bundesweit bekannten Projekt „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig zu beteiligen. Die Gedenktafeln in Form von Pflastersteinen mit einer 10 x 10 cm großen Sichtfläche aus Messing erinnern namentlich an Opfer des Nazi-Regimes und werden an deren letzten Wohnort in den Bürgersteig eingelassen. Das Vorhaben soll mit dem bereits seit Ende 1996 bestehenden Projekt „Wege gegen das Vergessen“ - Durch das Aachen der Nazizeit - verknüpft werden.
- 80 Schülerinnen und Schüler bereiten sich in Aachen auf einen Rede-Wettbewerb von Gymnasien aus Stadt und Kreis vor. In Workshops trainieren sie Sprachfähigkeit, Schlagfertigkeit und Überzeugungskraft.

Bei so genannten Meisterrednern sollen sie die Feinheiten lernen. Die Rede-Werkstatt wird von den Aachener Rotary-Clubs organisiert. Bei einem Turnier Ende März ermitteln die beteiligten Gymnasien dann den besten Redner.

- Wissenschaftler vermessen den 1200 Jahre alten Granusturm in der Aachener Pfalz Karls des Großen mit Hilfe modernster Lasertechnik. Der 20 Meter hohe Turm ist später wahrscheinlich als Wachturm und Schatzkammer genutzt worden. Die Denkmalpfleger wollen wissen, ob Kaiser Karl in dem Turm auch gewohnt hat. Das Bauwerk gilt mit seinen Geheimgängen und Gewölben immer noch als rätselhaft. Durch die Vermessung mit Laserstrahlen sollen nun Erkenntnisse auch zur Baustruktur, Bauphase und Material gewonnen werden. Keine der vier Hauptebenen lässt sich ihrem ursprünglichen Nutzen zuordnen.
- Nach Einführung der Studiengebühren geht die Zahl der Neueinschreibungen an der RWTH Aachen um nahezu vier Prozent zurück. Damit haben sich für dieses Wintersemester 190 Studienanfänger weniger angemeldet als im Vorjahr. Besonders Studenten aus ärmeren Ländern werden offensichtlich durch die Gebühren abgeschreckt. So ist beispielsweise allein die Zahl der Studienanfänger aus den afrikanischen Staaten um rund ein Viertel gesunken.
- 18. Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble führt offiziell Walter Radermacher als Präsidenten des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden, und als Bundeswahlleiter ein. Der 54-Jährige, geboren und aufgewachsen in Walheim, ist studierter Wirtschaftswissenschaftler, davon vier Semester an der RWTH Aachen, und arbeitet seit fast 30 Jahren in der Bundesbehörde.

Das hat Aachen - wenn überhaupt - schon sehr lange nicht mehr erlebt. Die halbe Stadt abgeriegelt, umherfliegende Dächer und Bäume, Feuerwehrleute und Polizei am Rande ihrer Kräfte. Und doch halten sich die Schäden in der Stadt Aachen, die das Orkantief „Kyrill“ in ganz Deutschland anrichtet, vergleichsweise in Grenzen. Die Böen, die am Abend über Aachen hinwegfegen, erreichen Spitzenwerte von 121 Stundenkilometern, was Windstärke 12 entspricht. Die Schüler aller Aachener Schulen werden wegen des Sturms vorsorglich nach der vierten Stunde nach Hause geschickt. Bei Philips Licht in Rothe Erde wird die Tagschicht bereits um 16 Uhr in den Feierabend entlassen und die Nachtschicht fällt ganz aus. Die Polizei in Stadt und Kreis Aachen meldet bis zum Abend 70 Sturmeinsätze, die Aachener Feuerwehr muss mehr als 180 Mal ausrücken. Die Aseag beordert am frühen Abend alle Busse in die Depots zurück. Wegen Sturmschäden stellt die Bahn am Abend den bundesweiten Zugverkehr weitgehend ein. Mehr als 400 Reisende sitzen im Aachener Hauptbahnhof fest und werden von Hilfskräften mit Tee und Kaffee versorgt. Damit ist „Kyrill“ der stärkste Sturm seit 1990, als die Orkane „Vivian“ und „Wibke“ tobten und die bisherigen Sturmrekorde mit bis zu 126 Stundenkilometern aufstellten. „Jeannette“, der letzte schwere Sturm über Aachen am 27. Oktober 2002, blies mit Windstärke 11. Der letzte Orkan mit Stärke 12 tobte am 27. Januar 1994 über Aachen.

- Wenn ein Familienunternehmen seit 100 Jahren besteht, ist das schon etwas Außergewöhnliches. Durchaus eine Seltenheit. Die Fleischerei Cornely in der Großkölnstraße wird 100 Jahre alt. Gegründet wurde das Familienunternehmen 1907 in Aachen. Egidius Cornely übernahm die Fleischerei Schiffers in der Hartmannstraße und eröffnete sie in seinem Sinne neu. Seitdem stellte er Fleisch- und Wurstwaren aus den besten Zutaten her. 1932 eröffnete Familie Cornely ein zweites Geschäft in der Großkölnstraße,

das Sohn Jakob Cornely und seine Frau Therese führten. Die Filiale in der Hartmannstraße übernahm der andere Sohn, Hans Cornely. 1963 wurde das Geschäft in der Hartmannstraße verkauft. Die Filiale in der Großkölnstraße blieb bestehen und ging an die dritte Generation der Familie über. Bis 1998 führte Helmut Cornely das Traditionsunternehmen. Mittlerweile ist das Geschäft in der Hand von Christian und Sandra Cornely - und damit in der vierten Generation angekommen.

19. Auch einen Tag nach dem Orkantief „Kyrill“ geht die Arbeit für die Rettungskräfte, Helfer und Polizisten weiter. Erneut folgt Einsatz auf Einsatz, während anderenorts erste Orkanbilanzen gezogen werden. Vom Sturmbeginn am Donnerstagmittag bis Freitagnachmittag fährt die Aachener Feuerwehr mehr als 320 Einsätze.

Zum fünften Mal widmen sich die Bürgermeister und Verantwortlichen der MAHHL-Städte - Maastricht, Aachen, Hasselt, Heerlen, Liège - dem Thema Sicherheit. Bei der Konferenz in Aachen geht es konkret um „Grenzüberschreitendes Einsatzmanagement bei Großereignissen in der Euregio“. Die Absicht, hier zusammen zu arbeiten, bekräftigen Limburgs Gouverneur Leon Frissen, Ostbelgiens Vize-Ministerpräsident Bernd Gentges, Aachens Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, Polizeipräsident Klaus Oelze und die Bürgermeister Antoine Gresel (Heerelen), Herman Reynders (Hasselt) und Gerd Leers (Maastricht). Sie möchten regeln, wie im Krisenfall Verantwortung, Entscheidungen, Kräfte, Geräte und wohl auch Kosten verteilt und über Grenzen hinweg getauscht werden. Antworten auf diese Fragen stehen aber dreierlei nationales Recht, fünferlei Kulturen und unterschiedliche Organisationsformen - zum Beispiel bei der Zuständigkeit für die Polizei - entgegen. Lösungen sollen aber möglichst den Experimentalstatuten verlassen. Die MAHHL-Konferenzen sind ein Weg, voranzukommen.

Hans Herff, seit Mai 1975 ohne Unterbrechung Ratsmitglied der CDU und damit einer der dienstältesten Kommunalpolitiker überhaupt, wird im Weißen Saal des Rathauses von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Neben seiner politischen Tätigkeit galt und gilt sein Engagement dem Sport: Kontinuierliche Arbeit im Sportausschuss, Einsatz für den Stadtsportbund, dessen Vorsitz Hans Herff zweimal übernahm, ebenso wie seine Arbeit für die DJK Westwacht Aachen. 13 Jahre war er dort 1. Vorsitzender, seit 1999 bekleidet er den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden.

Mit einer großen Jubiläumsgala feiert das Team Carnevale das zehnjährige Bestehen der „etwas anderen Karnevalsveranstaltung“. 1997 begann die Geschichte der „Carnevale“, die von dem Ex-Karnevalsprinzen Dirk Courté und dessen Hofstaat ins Leben gerufen wurde. Von einer Veranstaltung mit rund 1 200 Gästen hat sich die Karnevalsparty bis heute zu einem Mega-Event mit bis zu 3 000 Kostümierten entwickelt.

- Der Betriebskegelklub „Die Holzköpfe“ kegelt seit 50 Jahren. Die ersten Mitglieder fanden sich im Januar 1957 als Mitarbeiter der mechanischen und elektrischen Werkstätten von Philips zusammen.
- Tamara Niehsen, mehrfach in der Saison 2006 als Jugendmarie für die KV Immer Plaas erfolgreich auf Turnieren getanzt, erringt schon zum zweiten Mal den Titel der Troisdorfer Stadtmeisterin. Beim Jugendturnier in Aachen siegt sie erneut: im Mariechen- und im Show-Solo-Tanz. Zudem ertanzte Tamara Niehsen sich den Titel „Rheinland-Pfalz-Meisterin“. Zu guter Letzt wird sie auch Deutsche Meisterin im Mariechentanz im Verband des RKK.

- Der Tennis-Bundesligist Kurhaus Aachen verpflichtet für die neue Saison Davis-Cup-Spieler Rainer Schüttler. Der 30-Jährige belegt in der Weltrangliste zurzeit Platz 100. Schüttler soll auf jeden Fall an zwei Heimspielen eingesetzt werden. Mit dem Tschechen Jiri Novak kann der Verein einen weiteren Weltklassemann für die neue Saison gewinnen.

22. 01. -
30. 06.

Im Beisein der weiteren 26 Außenminister der EU und dem designierten Karlspreisträger 2007, Javier Solana, dem Hohen Vertreter für die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, eröffnen Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, der Sprecher des Karlspreisdirektoriums, Prof. Walter Eversheim, und Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier im Tagungsgebäude des Europäischen Rates in Brüssel eine Ausstellung zum Aachener Karlspreis mit den Porträts aller Karlspreisträger. Die Ausstellung wird auf dem Flur der EU-Ratspräsidentschaft, wo die Tagungsräume der Bundeskanzlerin und des Bundesaußenministers liegen, bis Ende Juni, dem Ende der Deutschen Ratspräsidentschaft, gezeigt. Die Vernissage, die von der Stadt Aachen und der Karlspreis-Stiftung organisiert wird, geht auf die Initiative des Auswärtigen Amtes zurück.

- 22. Das Forschungszentrum Jülich und die RWTH Aachen vereinbaren die Einrichtung einer Graduiertenschule für die Eliteausbildung von Wissenschaftlern. Die „German Research School of Simulation Science“ ist ein gemeinsames Tochter-Unternehmen, das vom Land und Bund gefördert wird. Ziel ist es, Experten für Simulationen an Superrechnern auszubilden. Es gilt auch als Modellvorhaben für die Verschmelzung von RWTH und Forschungszentrum auf gemeinsamen Gebieten. Ein entsprechender Vertrag für die deutschlandweit einmalige Ausbildung wird in Berlin unterzeichnet. Die Schule nimmt in diesem Wintersemester ihren Betrieb auf dem Gelände des Jülicher Forschungszentrums auf.

Die Eheleute Kurt und Erna Fuhrmann sind seit 60 Jahren verheiratet und feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Erna Fuhrmann - mittlerweile 80 Jahre jung - trat 1963 in die SPD ein und saß von November 1969 bis September 1979 für ihre Partei im Aachener Stadtrat. Für ihr politisches Engagement wurde die „rote Erna“ mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht: 1979 wurde ihr das Bundesverdienstkreuz verliehen, sie erhielt die goldene Ehrennadel der Arbeiterwohlfahrt und der SPD-Ortsverein Aachen-Ost ernannte sie kürzlich noch zum Ehrenmitglied. Zum Ehejubiläum überbringt Bürgermeisterin Astrid Ströbele die Glückwünsche der Stadt.

- Die Unikliniken in Aachen und Maastricht bieten das weltweit erste grenzüberschreitende Studium für Gefäßchirurgen an. Die Ärztekammer Nordrhein genehmigt die Ausbildung offiziell. 2011 werden die ersten Gefäßchirurgen, die in Aachen und Maastricht ausgebildet wurden, ihr Studium beenden.
- Es ist entschieden: Die Studierendenschaft der RWTH Aachen tritt dem „Freien Zusammenschluss von StudentInnenschaften“ wieder bei. Die Koalition aus Linken, Grünen und Allgemeiner Fachschaftsliste beschließt im Studentenparlament mit knapper Mehrheit, sich dem umstrittenen Dachverband wieder anzuschließen, nachdem der ehemalige konservativ-liberale AstA erst im Juli 2005 die Mitgliedschaft gekündigt hatte. Streitpunkt ist unter anderem der Mitgliedsbeitrag von rund 22 000 Euro pro Jahr.

- Der Aachen Laurensberger-Rennverein und die Aachener Reitturnier GmbH unterstützen in Peking den Bau eines der größten und modernsten Pferdesportzentren der Welt. Die Aachener CHIO-Organisatoren beraten ihre chinesischen Kollegen bei der Planung, beim Marketing und der Öffentlichkeitsarbeit. Nach Fertigstellung im Jahr 2008 sollen in Peking internationale Reitveranstaltungen stattfinden
- 24. Der Klub Rheinischer Springreiter richtet sein erstes Late-Entry-Turnier 2007 in der Albert-Vahle-Halle aus. Für die sieben Prüfungen werden 288 Startplätze vergeben.

Stolze 103 Jahre alt wird Hubertine Wery, die bis zu ihrem 100. Geburtstag noch in einer eigenen Wohnung lebte. Heute wohnt sie im Seniorenheim Carpe Diem in der Robensstraße. Der stellvertretende Bezirksvorsteher von Aachen-Mitte, Peter-Michael Koenig, überbringt die Grüße und Glückwünsche der Stadt Aachen sowie des Landes Nordrhein-Westfalen.
- Aachen spielt eine Vorreiterrolle für Süßmäuler: Die erste persische Konditorei in Nordrhein-Westfalen öffnet an der Jülicher Straße ihre Pforten. Hier bietet Konditor und Pâtissier Hossein Hassan Negin die Backkunst seiner Heimat an. Schräg gegenüber dem Ludwig-Forum gibt es von nun an Gebäck und sahnige Köstlichkeiten, opulente Kuchen und das typische dünne persische Brot.
- 25. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden überreicht Elisabeth Virnich die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland. Sie ist Burtscheiderin und hilft Menschen. Was zunächst mit Nachbarschaftshilfe begann, weitete sich aus zur humanitären Hilfe für den kleinen asiatischen GUS-Staat Kirgisien, einer ehemaligen Teilrepublik der einstigen Sowjetunion. Elisabeth Virnich sammelte für in Kirgisien lebende Kinder, Jugendliche und Erwachsene gut erhaltene Kleidungsstücke. Im Jahr 2000 wurde sie für ihren humanitären Einsatz mit der Ehrenurkunde der Kirgisischen Republik ausgezeichnet. Auch die Städtepartnerschaft Aachen-Reims, und hier besonders der Schüleraustausch, war ihr stets ein Herzensanliegen.
- Die Stadt Aachen geht schärfer als bisher gegen Geschäftsinhaber vor, die Werbetafeln vor ihre Läden stellen. Das ist in der Innenstadt laut Satzung verboten. Die Stadt will ab sofort konsequent Bußgelder verhängen. In hartnäckigen Fällen wird der Stadtbetrieb die sogenannten „Passanten-Stopper“ auf Kosten der Geschäftsleute abtransportieren. Ziel von Stadt und Einzelhandelsorganisationen ist ein attraktives Stadtbild.
- Ungeschlagen schaffen die Männer 55 des Aachener Hockey- und Tennis-Clubs den Aufstieg in die Regionalliga. Im entscheidenden Heimspiel gegen Mitfavorit Bayer Dormagen machen sie mit einem 5 : 4 den Sprung in die höchste deutsche Spielklasse perfekt. Mit sechs Siegen gelingt der aus der Altersklasse Männer 50 frisch gewechselten Mannschaft im ersten Anlauf der Sprung aus der Oberliga. Zusätzlich wird der Pokal des Tennisverbandes Mittelrhein geholt.
- 26. Die Gesellschaft Aachener Karnevalisten 1932 e. V. feiert mit Vertretern aus 17 Karnevalsgesellschaften ihr 75-jähriges Bestehen. Im Februar 1932 hatten sich nach einem „Lustigen Abend“ zu Gunsten der Aachener Nothilfe Büttenredner und Sänger zu der „Gesellschaft Aachener Vortragskünstler“ zusammengeschlossen, die seit 1951 den Namen „Gesellschaft Aachener Karnevalisten“ trägt.

Neben dem Hauptgebäude der RWTH am Templergraben wird am Abend damit begonnen, die Bodenplatte des „Super C“ zu betonieren. Über 1 800 Kubikmeter Beton sind nötig, um die 1,20 Meter starke Stahlbetonplatte in einem Stück zu gießen. Die Arbeiten sind am nächsten Tag abgeschlossen. Insgesamt 220 Mischfahrzeuge liefern den Beton aus vier Werken der Region an. Gearbeitet wird in der Nacht, um die Einschränkungen im Straßenverkehr sowie für Anwohner so gering wie möglich zu halten.

26. -

28. Das letzte Wochenende im Januar steht in Aachen immer im Zeichen Karls des Großen. Denn der große Frankenherrscher starb am 28. Januar 814. Also feiern die Aachener das Karlsfest zu Ehren des Kaisers der Deutschen und Franzosen. Die Karlsschützen feiern am 26. Januar ihr Königs- und Patronatsfest. Der 28. Januar steht ganz im Zeichen der Karlsfeierlichkeiten im Dom und der Generalversammlung der Gilde im Krönungssaal. Traditionell ziehen Trachtenträger und Majestäten vom Elisenbrunnen zum Dom, wo das Pontifikalamt stattfindet. Anschließend marschieren die Karlsschützen zum Rathaus. Dort empfängt der Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden mit der Karlsschützen-Gilde die Ehrengäste. Auf dem Marktplatz wird ein mittelalterliches Treiben geboten, bei dem die Aachener Metzger die Karlswurst anbieten, die mit Kräutern aus Kaiser Karls Gärtlein gewürzt ist und eigens zu diesem Zweck vor einigen Jahren kreiert wurde. Zudem öffnet das Rathaus zum Tag der offenen Tür für interessierte Besucher seine Pforten. Rund 5 000 Menschen nehmen das Angebot wahr.

27. Nach einer anonymen Anzeige gegen Polizeipräsident Klaus Oelze wegen Rechtsbeugung nimmt die Staatsanwaltschaft Aachen die Vorermittlungen auf. Im November letzten Jahres hatten zwei Streifenbeamte in Wohnstraßen am Lousberg zu nächtlicher Stunde 88 Verwarnungsgelder wegen Parkens gegen die Fahrrichtung ausgeteilt. Nach Protesten von Anwohnern hatte Oelze erklärt, die Knöllchen seien nicht rechtmäßig und gegenstandslos.

Zum ersten Jahrestag der spektakulären Insolvenz des Aachener LG. Philips-Glaswerks findet eine Solidaritätskundgebung statt. Organisiert wird sie von ehemaligen Beschäftigten gemeinsam mit Initiativen des Bistums. Per Fackelzug ziehen die rund 300 Demonstranten von den Werkstoren in Rothe Erde zur Pfarrkirche St. Fronleichnam an der Düppelstraße, wo ein Friedensgebet stattfindet.

Am Gedenktag der Opfer des Naziregimes wird vor dem Aachener Hauptbahnhof eine Mahnwache mit anschließender Kundgebung abgehalten. Mehrere Initiativen setzen sich dafür ein, dass die Ausstellung „11 000 jüdische Kinder - Mit der Reichsbahn in den Tod“ auch in deutschen Bahnhöfen gezeigt wird. Die Jüdische Gemeinde Aachen und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit halten in der Aachener Synagoge eine gemeinsame Gedenkstunde ab. Anlass der Zusammenkunft ist die Befreiung der Juden aus Auschwitz als beklemmendes Dokument der Shoa - dem Völkermord an rund sechs Millionen Juden zur Zeit des Nationalsozialismus. Zwischen 1942 und 1945 sind 1,5 Millionen Juden, Sinti und Roma in Auschwitz ums Leben gekommen. Am 27. Januar, vor 62 Jahren, wurde das Lager von der Roten Armee befreit.

Unter dem Motto „Aachen Brahmst total“ sendet Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch den ganzen Tag lang in der Stadt seine Sänger und Musiker aus, um der Bevölkerung Werke des Hamburger Romantikers zu kredenzen. Das von Bosch ausgerufene Großprojekt beginnt mit einer öffentlichen Probe zu „Lohengrin“

im Theater. Es folgen weitere öffentliche Darbietungen in den Pfarrkirchen St. Jakob und St. Foillan, in der Musikhochschule an der Theaterstraße, in der Mayerschen Buchhandlung, in ausgewählten Cafés in der Innenstadt und selbst in der Carolus-Therme

27. -

28. Die Städtepartnerschaft Aachen - Reims wird gefeiert. Genau 40 Jahre besteht sie und war die erste Städtepartnerschaft der Stadt Aachen überhaupt. Am 28. Januar 1967 unterzeichneten Oberbürgermeister Hermann Heusch und Bürgermeister Jean Taittinger den Partnerschaftsvertrag. Dieser Vertrag wird im Krönungssaal in einer modernisierten und erweiterten Fassung vom Reimser Oberbürgermeister Jean-Louis Schneiter und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden erneuert. Unter anderem wird in dem neuen Vertrag die Wichtigkeit der Jugend für Europa und für die Partnerschaft der beiden Städte betont, die viel gemeinsam haben, denn beide sind Krönungs-, Bischofs- und Universitätsstädte. Ein weiterer Höhepunkt der 40-Jahr-Feier ist ein Pontifikalamt im Dom, das Thierry Jordan, der Bischof von Reims, und elf Geistliche des Domkapitels zelebrieren. Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff kann wegen eines Krankenhausaufenthaltes nicht teilnehmen. Die große Festfolge endet am 5. bis 7. Oktober in Reims.

-- 30 Jahre KG Tanzgruppe Friesenrath, 30 Jahre im Zeichen des Tanzes für Kinder und Jugendliche. Und nach dem Motto „Pure Lust am Tanzen 2007“ wird dies auch gebührend gefeiert.

-- Es geht wieder hoch her in der Turnhalle Bayernallee, denn die Mädchen der Förderschulen aus Stadt und Kreis Aachen ermitteln im Völkerball den Jahressieger des begehrten Wanderpokals. Nach 15 spannenden Vergleichsspielen stehen die Mädchen der Beginnenstraße, die mit zwei Mannschaften angereist sind, als unangefochtene Turniersiegerinnen fest. Platz 2 und 3 erringen die Schulen Am Kurbrunnen und Am Kennedypark.

30. Der Ministerrat der niederländischen Provinz Limburg tagt erstmals in Aachen. Bei der Sitzung im Rathaus berät das siebenköpfige Gremium über weitere grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Im Anschluss finden Gespräche mit Vertretern des Landes NRW, der Stadt Aachen, der Technischen Hochschule und der Industrie- und Handelskammer statt. Bereits im November des vergangenen Jahres hatte die niederländische Provinz Limburg mit der RWTH und der IHK Aachen einen internationalen Kooperationsvertrag geschlossen.

Für das neue Studierenden-Servicezentrum der RWTH, wegen seiner Form SuperC genannt, wird offiziell der Grundstein gelegt. Die Gesamtkosten für den 7 500 Quadratmeter großen Neubau betragen rund 23 Millionen Euro. Beheizt (und gekühlt) werden die acht Stockwerke mit Hilfe einer Sonde, die 2 500 Meter tief in den Boden reicht und die Erdwärme nutzt. Die Bauarbeiten sollen im Sommer 2008 fertig gestellt sein.

31. Zwei Nachwuchsforscher der RWTH Aachen werden in Düsseldorf in den Kreis der NRW-Akademie der Wissenschaften aufgenommen. Die Medizinerin Dr. Alma Zerneck und der Systemwissenschaftler Dr. Martin Mönningmann sind zwei von 13 Erstmitgliedern des somit gestarteten Jungen Kollegs. Vier Jahre lang können sie, jährlich mit je 10 000 Euro gefördert, noch mehr Spitzenforschung treiben. Dr. Zerneck erforscht die Ursachen von Herzinfarkt und Schlaganfall, Dr. Mönningmann hilft Ingenieuren und

Naturwissenschaftlern mit höherer Mathematik. Das Junge Kolleg wurde im vergangenen September zur „Förderung exzellenter Nachwuchsforscher“ von der Akademie gegründet. Bis zu 30 bereits promovierte Wissenschaftler mit herausragenden Leistungen in verschiedenen Fächern bilden untereinander interdisziplinäre Arbeitsgruppen.

Der Schulleiter des Couven-Gymnasiums, Paul Emundts, tritt in den Ruhestand. In seiner knapp 24-jährigen Amtszeit hat er viele Veränderungen - wie den bilingualen Unterricht - an der Schule eingeführt. Mit den Neubauten auf dem Schulgelände hat Emundts Platz für mehr Schüler geschaffen. Heute sind es rund 1 200, die das Couven-Gymnasium zu Aachens größter Schule machen.

-- Der seit 1994 im Krönungssaal des Rathauses übergebene IMC-Unesco-Musikpreis wird nicht mehr in Aachen verliehen. Alle Unesco-Preise werden künftig am Sitz der Kulturorganisation der UN in Paris vergeben. Damit verliert Aachen einer der bedeutendsten Auszeichnungen, die auf dem Gebiet der Musik international vergeben wird. Bereits im vergangenen Jahr ist die Unesco-Musikpreisverleihung aus organisatorischen Gründen abgesagt worden. Zuletzt wurde der griechische Komponist Mikis Theodorakis im Jahr 2005 ausgezeichnet.

-- Der Bendplatz soll in Zukunft in der Verantwortung der neu gegründeten Eurogress Betriebs GmbH bewirtschaftet werden. Durch eine bessere Gestaltung der 40 000 Quadratmeter großen Freifläche und Vermarktung sollen mehr Einnahmen für die Stadt erreicht werden. In einem weiteren Schritt ist die Errichtung eines Hallentrakts mit einem großen Saal für 1 500 Gäste geplant. 900 000 Euro sind für die Gestaltung des Platzes im ersten Schritt eingeplant.

Februar

- Nach 35 Dienstjahren als Lehrer an der Aachener David-Hirsch-Schule wird Schulleiter Jürgen Schefzyk in den Ruhestand verabschiedet.

- 01. Der erste Spatenstich für ein zwei Millionen Euro teures Seminargebäude der Aachener Hochschule, dem „Semi 90“, wird gemacht. Der Neubau am Templergraben mit einer Nutzfläche von 700 Quadratmetern bietet acht Seminarräume und zwei Sprachlabore für rund 245 Studentinnen und Studenten. Das Gebäude soll im Oktober fertig gestellt sein.

Nach 26 Jahren steht wieder eine Frau an der Spitze der Katholischen Fachhochschule Aachen (KFH). Prof. Marianne Genenger-Stricker tritt ihr Amt als neue Dekanin an. Die KFH ist die größte private Hochschule in Deutschland. In Aachen, einem von vier Standorten in Nordrhein-Westfalen, sind 800 von insgesamt 3 600 Studierenden eingeschrieben. Prof. Marianne Genenger-Stricker wurde bereits im Juni letzten Jahres vom Fachbereichsrat, der sich aus Studenten, Professoren und Vertretern der Verwaltung zusammensetzt, für vier Jahre zur Dekanin gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Professor Wolfgang Domma an.

- 02. Jessica Graeber vom Anne-Frank-Gymnasium Aachen ist die erfolgreichste Teilnehmerin beim Regional-Wettbewerb „Jugend forscht - Schüler experimentieren“. Die 15-jährige Schülerin beschäftigte sich mit der Frage, ob „Unterricht im Stehen“ effektiver ist und schafft damit in der Sparte Arbeitswelt den Sprung zum NRW-Wettbewerb in Leverkusen.

- Schulen aus der Region Aachen werden vom Schulministerium des Landes NRW für ihr gutes Sportangebot ausgezeichnet; darunter ist die Gemeinschaftsgrundschule Vaalserquartier. Landeschulministerin Barbara Sommer überreicht der Schule eine Urkunde und einen Preis von 500 Euro.

- Die Deutsche Bahn AG investiert Milliardenbeträge in ihre Zugflotte und setzt dabei auf eine Aachener Entwicklung. Für den Regionalverkehr werden bis zu 321 Triebzüge des Typs Talent 2 im Wert von 1,2 Milliarden Euro bestellt. Die ersten zwei- bis sechsteiligen Einheiten werden 2009 an die regionalen Netze ausgeliefert. Erwartet wird, dass sich dadurch auch im Bombardier-Werk Aachen, das derzeit rund 700 Mitarbeiter zählt, die Auslastung weiter verbessert. Der erste Talent-Triebzug rollte 1996 in Aachen aus den Montagehallen, bisher sind über 450 Züge im Einsatz, selbst in Kanada, dem Bombardier-Herkunftsland.

- Im Zusammenhang mit einer neuen Forschungsprämie bezeichnet die Bundesregierung die RWTH Aachen als Vorreiter. Gelobt wird die Zusammenarbeit zwischen der Aachener Hochschule und dem Software Unternehmen Microsoft. Sie entwickeln zum Beispiel gemeinsam neue Arbeitskleidung mit Sensoren für Feuerwehrleute. Die neue Prämie der Bundesregierung soll Anreiz für deutsche Hochschulen sein, enger als bisher mit Firmen zusammenzuarbeiten.

- Das Aachener Uniklinikum bereitet sich auf den Umbau der Pflegestationen vor. Derzeit werden so

genannte Musterzimmer errichtet. Baubeginn ist im Sommer 2007. Innerhalb von sechs Jahren sollen 12 neue Pflege-Stationen entstehen. Das Land Nordrhein-Westfalen stellt dazu rund 100 Millionen Euro zur Verfügung.

- Bei den Deutschen Hallen-Meisterschaften der Wasserspringer in Berlin gewinnt Sascha Klein vom SV Neptun Aachen mit seinem Partner Heiko Meyer aus Riesa souverän den Titel im Synchronspringen vom Turm. Das Duo kommt auf 434,28 Punkte und verweist die Aachener Philipp und Norman Becker (377,61) auf den zweiten Platz. Sascha Klein sichert sich ebenfalls überlegen den Titel vom Turm (495,65 Punkte) vor seinem Vereinskameraden Norman Becker (440,20). Verdienter Lohn für die Leistungen Sascha Kleins: Er löst das Ticket für die in sechs Wochen stattfindenden Weltmeisterschaften in Melbourne. Im Synchronspringen sichern sich Norman Becker und sein Bruder Philipp das Ticket für den European Champions Cup in Stockholm in zwei Wochen. Insgesamt holen die Aachener Wasserspringer bei den Deutschen Hallen-Meisterschaften in Berlin zweimal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze.

03. Die Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße wird in Essen im Rahmen des ersten bildungspolitischen Symposiums mit dem „Gütesiegel für individuelle Förderung“ ausgezeichnet. Ministerpräsident Jürgen Rüttgers und Landeschulministerin Barbara Sommer verleihen das Gütesiegel an insgesamt 22 Schulen aus Nordrhein-Westfalen. Sie geht an Einrichtungen, die sowohl schwache als auch besonders begabte Schüler speziell fördern. Damit ist die Schule Aretzstraße die einzige Hauptschule im Kreis der Gütesiegel-Träger. Individuell fördern: In der Aretzstraße heißt das, aus der Förderung ein Netzwerk machen, das alle auffängt. So wurde ein fester Förderunterricht für alle 400 Schüler eingeführt.

Joachim Hunold, Vorstandschef der Fluggesellschaft „Air Berlin“, erhält als 57. Ordensritter des Aachener Karnevalsvereins den Orden „Wider den tierischen Ernst“. Die Laudatio hält Friedrich Merz, der den Orden im letzten Jahr erhalten hat. Etwas mehr als vier Millionen Zuschauer sehen sich die Live-Übertragung der Ordensverleihung in der ARD an. Da die Live-Veranstaltung knapp eine halbe Stunde überzogen wird und mit 4,15 Millionen Fernsehzuschauern nicht die Vorjahresquote von über sechs Millionen Zuschauern erreicht, wird die Ordensverleihung ab 2008 nicht mehr live, sondern als Aufzeichnung am Sonntagabend in der ARD gesendet.

04. REGIOmarché ist ein Netzwerk regionaler Lebensmittelerzeuger und zeigt auf Initiative der Aachener Stiftung Kathy Beys in der Aula Carolina die Vielfalt regional erzeugter Köstlichkeiten: Bier aus Gulpen und Herve, Wein aus Düren, Bisonfleisch aus der Eifel, Käse aus Deutschland, den Niederlanden und Belgien, handgemachte belgische Pasta, Pasteten und Pralinen. Kriterium für REGIOmarché ist regionale Erzeugung. Wo dies nicht möglich ist, erfolgen Veredelung und Verarbeitung regional.

- Als ein Kracher im Öcher Fastelovvend ist die alljährliche „Gala der Stars“ der KG Rübzahl Silesia vielen Aachenern bekannt. Das Highlight der Veranstaltung ist die erstmalige Verleihung der „Franz-Baumann-Medaille“, die zur Erinnerung an den Edelkarnevalisten Franz Baumann, der 1975 bei der Vereinsgründung geholfen hatte, künftig jede Session an einen verdienten Aachener Karnevalisten verliehen wird. Der erste Ordensträger ist das närrische Öcher Urgestein und ehemalige Rosenmontagszugleiter Paul Goßen. Der Karnevalist aus Leidenschaft ist Mitglied der KG Oecher Duemjroefe und seit über 50 Jahren im Öcher Fastelovvend aktiv.

-- Im wahrsten Sinne des Wortes schwer beladen kehren die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer der Behindertensportgemeinschaft Aachen von der Offenen Schüler- und Jugend-Landesmeisterschaft in Remscheid zurück. Auf Strecken von 25, 50 und 100 Metern wird in verschiedenen Schwimmstilen und Altersklassen um die begehrten Medaillen und Meisterschaftsurkunden des Behindertensportbundes NRW gekämpft. Die Bilanz für die Aachener Gruppe: 27 erste und vier zweite Plätze.

05. Der Energieversorger RWE bestätigt Pläne für eine Gaspipeline von Tschechien nach Aachen. Sie soll über das Ruhrgebiet führen und in Aachen an das belgische Netz angebunden werden. Das eine Milliarde Euro teure Projekt soll zusätzliche Gasmengen vor allem aus Rußland nach Westeuropa bringen. Laut derzeitiger Planung wäre die Pipeline 2011 fertig und könnte jährlich bis zu 5 Milliarden Kubikmeter Gas transportieren.

Bundesligaspieler Sergio Pinto wechselt zu Beginn der nächsten Saison von Alemannia Aachen zu Hannover 96. Der 26 Jahre alte Deutsch-Portugiese erhält einen Dreijahresvertrag. Bevor Pinto nach Aachen kam, spielte er fünf Jahre lang bei Schalke 04.

-- Grüenthal baut den deutschen Standort aus. Die aus Aachen stammende Architektin Eva-Maria Pape gewinnt den Architektenwettbewerb für die hochmoderne Konzernzentrale, von der aus das weltweite Geschäft der Aachener Pharmafirma gesteuert werden soll. An dem Preiswettbewerb nehmen neun Architekturbüros aus ganz Deutschland teil. Pape und ihr Partner Till Sattler gelten als erfahrene Architekten von Verwaltungsgebäuden in Nordrhein-Westfalen. Pape ist bekannt geworden durch das „Super C“ für die RWTH Aachen.

06. Die Stadt Aachen will die Aussicht auf das Unesco-Weltkulturerbe Aachener Dom schützen. Geplant sind ein „Denkmalbereich Innenstadt“ mit dem Ensemble Dom, Rathaus und Katschhof und ein weiter gefasster Bereich bis zum inneren Stadtring. Damit folgen Stadt und Domkapitel den Auflagen der Kulturorganisation der Vereinten Nationen, die den Aachener Dom als erstes deutsches Bauwerk auf der Liste des Weltkulturerbes führt. In einer Satzung sollen Kriterien für Neubauten, bauliche Veränderungen und Sanierungen in dem Schutzbereich festgelegt werden, zum Beispiel über Gebäudehöhen und Material. So sollen Sichtschneisen in Richtung Dom freigehalten werden. Aachen reagiert unter anderem auf Vorgänge in Köln. Der Kölner Dom hatte im vergangenen Jahr vorübergehend auf der Roten Liste des Welterbes gestanden, weil geplante Hochhausbauten das Gesamtbild gefährdeten.

Im Medienraum des Kreishauses Aachen werden die zehn erfolgversprechenden Ideen der ersten Phase von „AC² - der Gründungswettbewerb“ mit einem Preisgeld von je 1 000 Euro ausgezeichnet. Das Spektrum der ausgezeichneten Geschäftskonzepte ist auch in der vierten Auflage des Wettbewerbs wieder breit gefächert. Neben Teilnehmern aus Geilenkirchen, Zülpich, Linnich, Roetgen Jülich und Würselen sind auch vier Vertreter aus Aachen beteiligt, deren Gründungsidee prämiert wird: „sepO“ von Jan Busch hilft Unternehmen verschiedener Branchen bei der Betriebskostenoptimierung durch Regelung von Filtrationsprozessen. Mit „EcoDust“ bieten Oliver Pikhart und Dirk Killmann Recyclingdienstleistungen im Bereich der Aufbereitung von Stäuben an. Ingo Schulz bietet mit seiner Gründung „cassalla“ Ingenieurdienstleistungen für die Maschinenbaubranche an und Reik Winkel hat mit seiner Firma „indurad“ ein neuartiges Produkt im Bereich Sensortechnik entwickelt. Für die insgesamt 154 Teilnehmer von „AC² -

- der Gründungswettbewerb“ geht es jetzt weiter in die zweite Wettbewerbsphase, an deren Ende jeder Gründer einen fertigen Detail-Geschäftsplan in Händen halten wird. Alle Teilnehmer haben weiterhin die Chance, die Siegerprämie von 10 000 Euro zu erhalten. Daneben wird in diesem Jahr erstmals das erfolgreichste Konzept einer Unternehmensnachfolge mit einem Sonderpreis in Höhe von 3 000 Euro prämiert.
- Wissenschaftler der Aachener Uniklinik erhalten rund drei Millionen Euro zur Erforschung der Krankheit Arteriosklerose. Diese Summe stellt die Deutsche Forschungsgemeinschaft für die nächsten drei Jahre zur Verfügung. Die Gefäßerkrankung ist eine Entzündung der Arterien, die zu Thrombosen, Herzinfarkten und Schlaganfällen führen kann. Die Aachener Forscher wollen mehr über die Ursachen und Folgen dieser Erkrankung erfahren. Dadurch sollen neue Diagnose- und Therapiemethoden entwickelt werden.
07. Stolze 65 Jahre verheiratet sind die Eheleute Leo und Grete Vermeeren. Die Glückwünsche der Stadt Aachen zur Eisernen Hochzeit und einen Präsentkorb überbringt Bürgermeisterin Astrid Ströbele.
- Das Uniklinikum Aachen beteiligt sich an einem internationalen EU-Projekt zur Erforschung von Atemwegsinfekten. Im Mittelpunkt steht die Frage, warum bei älteren Menschen die Immunabwehr abnimmt und Grippeimpfungen nicht mehr so wirksam sind. Nach neuesten Erkenntnissen kann dadurch nur in sechs von zehn Fällen bei älteren Menschen eine Erkrankung verhindert werden. Die EU stellt für das Projekt rund 1,8 Millionen Euro zur Verfügung.
- Beim diesjährigen Clubwettbewerb des Aachener Film- und Videoclubs erreicht das Ehepaar Magda und Bernd Stephany aus Hellenthal mit seinem Tierfilm „Erdkröten an der oberen Ruhr“ den ersten Platz und damit Gold. Der zweite mit Gold ausgezeichnete Film stammt von Jannis Karajannakos. Er legt mit „Marias Reise“ eine einfühlsame Arbeit über den Themenkreis Generationenkonflikt und Heimat vor.
08. Die Planungen für das neue Stadion der Alemannia gehen in die nächste Runde. Anfang Januar hatte der Verein im Amtsblatt der EU Interessenten aufgefordert, sich um das Projekt zu bewerben. Das Interesse ist enorm. Nun verschickt die Alemannia Aachen GmbH die Wettbewerbsunterlagen für den geplanten Tivoli-Neubau an der Krefelder Straße. Berücksichtigt werden interessierte Firmen aus dem In- und Ausland, die nach Einschätzung des Vereins den Stadionneubau erfolgreich durchführen könnten. Das Stadion soll mindestens 27 000 Zuschauer fassen und einen großen Fan-Shop, eine Fan-Kneipe und ein Parkhaus haben. Bis Mitte des Jahres sollen die Entwürfe geprüft und bewertet sein und im Sommer soll dann ein Modell präsentiert werden. Geht alles glatt, könnte in der Saison 2009/10 das erste Spiel im neuen Stadion angepiffen werden.
- Bernd Linke, Abiturient des Aachener Pius-Gymnasiums, gehört zu den Gewinnern der regionalen Ausscheidung des Siemens Schülerwettbewerbs in Mathematik, Naturwissenschaften und Technik. Der 18-Jährige hat mit seinem Konzept eines elektromagnetisch angetriebenen Stadtautos zusammen mit einer Schülergruppe aus Wuppertal und einem Gymnasiasten aus Sankt Wendel im Saarland die Endrunde erreicht, die Anfang März in München stattfinden wird.
- Eine unabhängige Jury aus Wissenschaft und Marketing, darunter die FH Gelsenkirchen und das BGW

Institut für innovative Marktforschung in Essen, wählen den Aachener Familienbetrieb Heiliger unter die besten 100 besten Hörgeräte-Akustiker Deutschlands. Thomas Heiliger nimmt die Ehrung von Nachrichtensprecherin Eva Hermann auf dem Petersberg in Königswinter entgegen.

09. Nach dem durch den Bürgerentscheid am 10. Dezember vergangenen Jahres gekippten Projekt „Bauhaus Europa“ setzt die Stadt Aachen im Rahmen der Euregionale 2008 auf eine Stärkung der Position als „Europäische Kultur- und Wissensregion“. Dazu haben sich SPD, Grüne, CDU und FDP zusammen mit der Verwaltungsspitze auf fünf Ideenskizzen geeinigt, die in den kommenden Monaten konzeptionell entwickelt werden sollen. Gedacht ist unter anderem an eine Art europäischer Stadtrundgang, einem „Parcours Charlemagne“, bei dem historische und zeitgenössische Bauten europäische Geschichte und Zukunft präsentieren sollen. Angemeldet werden für die Euregionale 2008 außerdem: ein „Aixcellence Junior Camp“, das als außerschulischer Lernort (wie eine Art Landschulheim) angedacht ist und eine Nahtstelle zur RWTH darstellen soll (Zentrales Bildungsbüro); ein internationaler Bildungsgang von der Kindertagesstätte bis zum Gymnasium, wo Englisch die Basissprache sein wird (Internationale Schule); die Einrichtung eines Europäischen Wissenschaftsparlaments und eines Europa-Lehrstuhls sowie ein Textilmuseum (Tuchwerk) in der Soers. Am 1. März tagen die Gesellschafter der Euregionale 2008 und entscheiden darüber, ob die „Nachmeldung“ der Stadt Aachen noch berücksichtigt wird.

Sie ist nicht nur eine der erfolgreichsten Bürgerstiftungen, sondern auch eine der ältesten der Stadt. Der Museumsverein feiert seinen 130. Geburtstag. Am 9. Februar 1877 traf eine Reihe angesehener Aachener zusammen mit dem Ziel, die vielfältigen privaten Kunstschatze in der alten Kaiserstadt zentral zu sichern und zu präsentieren. Eine umfangreiche Gemäldeschenkung des Bankiers Barthold Suermondt gab den entscheidenden Impuls für die Gründung des Städtischen Suermondt-Museums in der Alten Redoute an der Komphausbadstraße. Es wurde am 20. Oktober 1883 eröffnet. Immer mehr Persönlichkeiten stellten ihre Kunstschatze zur Verfügung, so dass das Museum bereits 1901 in die Fabrikantenvilla „Haus Cassalette“ an der Wilhelmstraße, das spätere Suermondt-Museum, umzog. Zugleich prägte der Verein das öffentliche Leben mit zahlreichen Aktivitäten. Seit 1906 gibt er zudem die renommierten „Aachener Kunstblätter“ heraus. Kunstmäzen Peter Ludwig führte den Verein von 1957 bis 1994 und verhalf dem Suermondt-Museum mit seiner Frau Irene zu internationalem Ruf. 1977 würdigte die Stadt die Verdienste des Paares, indem sie das Haus in Suermondt-Ludwig-Museum umbenannte. Seit 1994 ist Konsul Hans-Josef Thouet der inzwischen zwölfte Vorsitzende.

10. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden zeichnet den ALRV-Vizepräsidenten Klaus Peters im Weißen Saal des Rathauses mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande aus. Er baute in den vergangenen vier Jahrzehnten als geschäftsführender Gesellschafter die Neumann & Esser Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH auf, die heute international agiert. Seit 40 Jahren engagiert er sich intensiv im Vereinssport, in berufsständischen Angelegenheiten und im Karneval. So war Klaus Peters von 1981 bis 1992 Mitglied des Beirates des Arbeitsgeberverbandes der Metall- und Elektroindustrie Aachen. Seit 1990 gehört er ehrenamtlich der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Aachen an. Seit 1970 gehört Klaus Peters dem Aachen-Laurensberger Rennverein an, in dem er seit 1993 das Amt des Vizepräsidenten innehat. Überdies arbeitet er seit dem Jahr 2002 ehrenamtlich im Vorstand des Evangelischen Krankenhausvereins für das Luisenhospital mit. Von 1972 bis 1975 gehörte er dem Elferrat des Aachener Karnevalsvereins an.

11. Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens der Stadtgarde „Oecher Penn“ findet in der Innenstadt eine „historische Truppenparade“ statt. Ab dem Marschiertor marschieren mehr als 30 Garden in historischen Uniformen durch die Stadt. Mehr als zwei Dutzend Kapellen und Musikzüge, rund 1 800 Gardisten und uniformierte Traditions corps aus der Bundesrepublik und dem Grenzland sind mit Kutschen, rund 50 Pferden und Kanonen mit von der Partie. Sie bieten den mehr als 10 000 Zuschauern ein farbenprächtiges Bild. Vor dem Rathaus nimmt die Penn-Kommandantur die Parade ab.

Die Brander Bücherinsel blickt auf ein wahrhaft imponierendes Jubiläum zurück: Sie feiert ihren 150. Geburtstag und öffnet ihre Pforten für alle Gäste, Freunde und solche, die es werden wollen. Mit derzeit rund 26 000 Entleihungen und über 2 500 Lesern zählt die Einrichtung zu einer der größten ihrer Art in der Region.

12. Der Aachener Konfitüren- und Süßwarenhersteller „Zentis“ steigt als Hauptsponsor des „Ordens wider den tierischen Ernst“ für zunächst ein Jahr aus. Grund ist die ihrer Meinung nach katastrophale Ordensverleihung am 3. Februar an „Air-Berlin“-Chef Joachim Hunold und die versteckte Werbung in den Reden. Darüber hinaus habe man sich als Hauptsponsor nicht genügend vertreten gefühlt. Zentis hatte die Fernsehsitzung 15 Jahre lang mit einer Summe im unteren sechsstelligen Bereich finanziell unterstützt. Den Kinderkarnevalspreis wird Zentis allerdings im nächsten Jahr wieder verleihen.

13. Das durch den Bürgerentscheid am 10. Dezember vergangenen Jahres gekippte Projekt „Bauhaus Europa“ hat die Stadt exakt 543 592,29 Euro gekostet. Dabei entfallen rund 220 000 Euro alleine auf den Bürgerentscheid. Weitere größere Posten sind der Architektenwettbewerb, den die Stadt zu einem Fünftel tragen muss, sowie die Beratung zur Konzeption durch externe Wissenschaftler.

Auf Initiative der Jungsozialisten in der SPD gibt Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden als Schirmherr des Projekts den Startschuss für den „Ersten Aachener Ausbildungsmarathon“. Gemeinsam mit Kammern, Stadt, Gewerkschaften und Arbeitsagentur haben die Jungsozialisten ein Netzwerk ins Leben gerufen, das passgenaue Antworten auf alle Fragen liefert, die mit dem Thema Ausbildung verbunden sind. Ziel ist es, dass künftig Unternehmer mehr ausbilden sollen als bisher.

Die Stadt Monschau und die Fachhochschule Aachen wollen gemeinsam die Wirtschaft in der Eifel ankurbeln. Unter anderem sollen ansässige Unternehmen stärker von der Forschung der Hochschule profitieren. Absolventen der FH Aachen könnten als Existenzgründer in der Eifelkommune ansiedeln. Außerdem ist ein intensiver Austausch zwischen weiterführenden Schulen und der Hochschule vorgesehen. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung wird unterzeichnet.

Nach dem vorübergehenden Ausstieg von „Zentis“ als Großsponsor beim „Orden wider den tierischen Ernst“ setzt auch die König Pilsener Brauerei die Kooperation mit dem Aachener Karnevalsverein nach dem ausgelaufenen Vertrag nicht weiter fort. Die Entscheidung ist bereits vor Wochen gefallen und hängt mit der Neu-Positionierung der Marken innerhalb der Bitburger Brau-Gruppe zusammen.

Eine Ära geht zu Ende: Das Saaltheater Geulen in Eilendorf schließt seine Pforten, für immer. 1952

machten die „10 Kanonen vom Funk“ den Auftakt, die heutige letzte Vorstellung präsentiert Musik-Virtuose Helge Schneider. Bis auf die denkmalgeschützte Fassade wird das Gebäude abgerissen, in dem in fast 54 Jahren so ziemlich alle Größen der Showbranche aufgetreten sind. Sie alle haben „Huberts Wohnzimmer“, wie der nostalgische Bau im Aachener Südosten genannt wurde, geschätzt, haben sogar ihre Tourneepäne so geschmiedet, dass ein Auftritt bei Geulen möglich wurde. Wo ungezählte Karnevalssitzungen stattfanden und wo Feste aller Art über die Bühne gingen, ist nun Wohnungsbau vorgesehen. Gegenüber, auf dem Parkplatz, soll ein Einkaufszentrum gebaut werden.

Willi Everartz vollendet sein 80. Lebensjahr. Der Sozialdemokrat war von November 1969 bis Oktober 1989 Mitglied des Rates der Stadt Aachen, davon von April 1972 bis April 1982 Fraktionsvorsitzender. Die Sorge um die Mitmenschen trieb ihn dazu an, sich auf die vielfältigste Weise zu engagieren - vor allem in der Arbeiterwohlfahrt (AWO), in der er seit 1966 Mitglied ist und deren Kreisverband Aachen-Stadt er seit 1976 leitet. Für sein jahrzehntelanges Engagement verleiht ihm Bundesgeschäftsführer Rainer Brückers die Marie-Juchacz-Medaille der AWO, die höchste Ehrung, die diese Organisation zu vergeben hat.

14. Der Grundstein für den Bau der Kármánateliers im MOGAM-Gebäude der RWTH Aachen wird gelegt. Rund 1,7 Millionen Euro wird das Gebäude kosten und in neun Monaten Bauzeit fertig gestellt sein. Über vier Geschosse und eine Empore verteilt, entstehen knapp 600 Quadratmeter Nutzfläche. Jedes Geschoss wird als zusammenhängendes Atelier für Studierende ausgebaut. Zwischen den Lehrveranstaltungen der benachbarten Institute und des Kármán-Forums können Studierende im MOGAM lesen, lernen, an Laptops arbeiten oder sich austauschen. Das MOGAM-Gebäude kann aufgrund der großzügigen Spende des koreanischen RWTH-Absolventen Dr. Huh verwirklicht werden. Dr. Huh ist Chairman des Pharmaunternehmens Green Cross Corp., Präsident der deutsch-koreanischen Gesellschaft und Ehrensenator der RWTH Aachen.

Sämtliche im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen, Gruppen und Einzelkämpfer fordern mit einer gemeinsamen Erklärung, die Arbeitsplätze der rund 120 von der Übernahme durch die Metro AG betroffenen Mitarbeiter der Aachener WalMart-Filiale zu erhalten.

Aufgewachsen sind sie in Sibirien, ihre Diamantene Hochzeit feiern sie in Aachen: Peter und Marija Rempel, Russlanddeutsche aus dem sibirischen Ort Anshero-Sudshensk, sind seit 60 Jahren verheiratet. Die Grüße der Stadt überbringt Bürgermeisterin Hilde Scheidt.

Seit 65 Jahren sind sie verheiratet: Das Fest der Eisernen Hochzeit begehen Hans und Anna Landvogt. Der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Kornelimünster/Walheim, Eberhard Büchel, gratuliert den Eheleuten im Namen der Stadt.

15. Pünktlich um 11:11 Uhr feiern Tausende Jecken bei strahlendem Sonnenschein den Auftakt des Straßenkarnevals in Aachen.

- Ein großer Fang gelingt der Aachener Polizei: Sie fasst ein Diebes-Quartett auf frischer Tat, dem zur Last gelegt wird, innerhalb der letzten zwei Monate 15 Wohnungen und 40 Pkw aufgebrochen zu haben. Die Besonderheit: Die Täter sind erst zwischen 14 und 16 Jahre alt.

-- Bei den Deutschen Meisterschaften der C-Jugend in Dresden holt sich Alexander Schäfer vom SV Neptun Aachen vom Ein-Meter-Brett mit Bronze seine erste DM-Medaille. Vom Drei-Meter-Brett läuft es noch besser: Im zweiten Durchgang setzt er sich an die Spitze und baut seine Führung derart aus, dass der Sieg nicht mehr in Gefahr gerät. Vom Turm sichert sich Alexander Schäfer Titel Nummer 2. Damit gewinnt er die Kombination und bei seiner ersten DM dreimal Gold. Erfreulich: Vom Dreier und Turm erfüllt er in seinem Jahrgang als Einziger die DSV-Kadernorm.

16. Die Stadt Aachen verzeichnet heute mit 17,5 Grad Celsius den wärmsten Tag in Deutschland in diesem Monat. Das ermittelt der Deutsche Wetterdienst. Der Februar ist bereits der sechste deutlich zu warme Monat in Folge, so die Klimaforscher. Der Winter ist insgesamt gesehen der wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen vor 100 Jahren.

17. 59 Tage nach der 2 : 4 - Niederlage im Achtelfinale des DFB-Pokals besiegt Alemannia Aachen auf dem heimischen Tivoli erneut Bayern München mit 1 : 0. Die Bayern verlieren damit gegen Aachen das dritte Pflichtspiel in Folge. Die Alemannia beendet ausgerechnet gegen den deutschen Rekordmeister ihre seit acht Spielen und dem 30. September währende Heimkrise. Den Siegtreffer erzielt Abwehrchef Alexander Klitzpera.

18. Am Tag vor Rosenmontag gehört die Straße dem närrischen Nachwuchs. In diesem Jahr feiert der Kinderkostümzug in Aachen närrisches Jubiläum, er findet zum 5 x 11. Mal statt. 4 000 kleine Jecken ziehen mit einem bunten Aufmarsch von über 100 Gruppen unter dem Motto „Märcheprenz at mänech Johr ömmer ieschte Liga wor!“ vor rund 80 000 Zuschauern durch die Straßen von Aachen. Unter dem Zepter ihres Märchenprinzen Max I. erinnern viele mit den Alemannia-Farben an den Aufstieg ihrer Mannschaft in die 1. Bundesliga. Ob im gelb-schwarzen Kostüm, mit dem Ball auf dem Kopf oder in Dutzenden Fanschals gewickelt, die Trillerpfeife im pausenlosen Einsatz - der Stolz auf die heimische Elf ist unübersehbar.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist: Ausgerechnet am närrischen Tulpensonntag wird Alejandra Gonzalez stolze 102 Jahre alt. Die rüstige Seniorin stammt aus dem spanischen Galizien. Nach dem Tod ihres Ehemannes zog sie vor elf Jahren zu ihrer Tochter nach Walheim. Die Geburtstagsgrüße der Stadt überbringt Bürgermeisterin Hilde Scheidt.

19. Wie in den Vorjahren zieht der Rosenmontagszug um 11:30 Uhr ab Oppenhoffallee durch die Aachener Innenstadt. Prinz Roger I. ist dabei im neuen Prinzenwagen des AKV unterwegs, der zum ersten Mal als ein Figurenwagen gestaltet wurde. 126 Wagen und Fußgruppen schlängeln sich durch die Stadt. Zusätzlich sorgen 15 Musikkapellen für Stimmung unter den weit über 250 000 Jecken am Straßenrand.

Winfried Wüst, der zehn Jahre lang Kommandant der Oecher Penn war, wird beim traditionellen Penn-Frühstück von seinem Nachfolger Jürgen Brammert zum Ehrenkommandanten der ehrwürdigen Jubiläums-Garde ernannt. Die Penn dankt ihrem Ex-Kommandanten damit für die großzügige finanzielle Unterstützung in der Jubiläumssession.

Am Karnevalssamstag 1927 wurde er geboren, am diesjährigen Rosenmontag feiert er seinen 80.

Geburtstag: Peter Schnitzler, geschätzt nicht nur in Aachen als Ballettmeister und Choreograph. Nach Kriegsende entdeckte er seine Begabung fürs Ballett, nahm Unterricht und tanzte sich an der Kölner Oper bis zum 1. Solotänzer empor. Jacques Königstein holte ihn 1958 nach Aachen. Am Stadttheater wirkte Peter Schnitzler 25 Jahre als Ballettmeister. Für den Aachener Karnevalsverein (AKV) choreographierte er viele Jahre die Festsitzungen, hob die AKV-Tanzgruppe „Öcher Mädchere - Öcher Jonge“ aus der Taufe, die er elf Jahre lang trainierte. Er und seine Frau pendeln heute immer noch zwischen Köln und Aachen, um sowohl Tanzpaare Aachener Karnevalsgesellschaften als auch Kölner Garden zu trainieren.

An einem Rosenmontag erblickte sie zu Kaisers Zeiten das Licht der Welt, nun feiert Elisabeth Setz ihren 100. Geburtstag wiederum an einem Rosenmontag. Seit einigen Jahren lebt die gebürtige Aachenerin im Lourdesheim.

-- Eine Image-Kur verordnet sich das katholische Hilfswerk „Missio“ zu seinem 175-jährigen Bestehen. Mit einem neuen Leitsatz und einer Imagekampagne will das Missionswerk mit Sitz in Aachen neue Zielgruppen erreichen. „Missio“ will dadurch den Spenden- und Mitgliederrückgang nach eigenen Angaben weiter abbremsen. „Missio“ wurde 1832 von dem Aachener Arzt Heinrich Hahn gegründet. Das Hilfswerk unterstützt katholische Kirchen in Afrika und Asien.

-- Das Café „Einstein“ an der Ecke Königstraße/Lindenplatz feiert 25. Geburtstag. Ganz am Anfang hieß das „Einstein“ noch „Rinnsal“, obwohl damals nicht mal etwas vor der Türe rann. Heute wirbt man damit, die einzige Kneipe Aachens an einem Fluss zu sein, da das Café mit seiner besonderen Lage direkt am Ufer des Johannisbachs liegt. Das stimmt zwar nicht ganz, weil gleich daneben noch eine ist, weil der Fluss auch nur im Sommer fließt und genaugenommen eher ein Rinnsal ist, aber zumindest vor dem Café „Kittel“ verschwindet er ja wieder.

21. In Bewegung ist im Ostviertel schon einiges geraten. Rund elf Millionen Euro flossen seit dem Jahr 2000 im Rahmen der Stadtteilerneuerung in Aachens Problemquartier, etwa 250 Projekte - darunter viele Baumaßnahmen - wurden angestoßen. Jetzt wird unter dem Titel „inMotion“ ein Tanztheater-Projekt für Jugendliche in Angriff genommen, das sich an das Vorbild der Berliner Philharmoniker unter Simon Rattle und dem Choreographen Royston Maldoom anlehnt. Angesprochen sind alle Schüler im Stadtviertel, von der Grundschule über die Hauptschule Aretzstraße bis zum Geschwister-Scholl-Gymnasium. Das Projekt läuft in zwei Runden und endet jeweils mit einer Tanztheater-Vorführung im Stadttheater, an der die Jugendlichen über Choreographie, Bühnen- und Kostümgestaltung bis hin zur Präsentation einen großen eigenen Anteil haben. In etwa einem Monat startet das Projekt. Seine Laufzeit ist auf 13 Monate berechnet, die Kosten liegen bei etwa 288 000 Euro. Bis auf einen städtischen Anteil von 23 000 Euro kommt das Geld vom Land NRW im Rahmen des Wettbewerbs für Stadtteilerneuerungsgebiete „Wir setzen Zeichen“.

Otto Pesch, der Pionier der Aachener Presse, vollendet sein 90. Lebensjahr. Im Januar 1945 erschien die erste Ausgabe der „Aachener Nachrichten“ mit der historischen Lizenznummer 1. Es war 1945 die erste deutsche Zeitung überhaupt. Otto Pesch war der erste Redakteur der ersten demokratischen Tageszeitung damals in Deutschland. Und er formulierte am 8. Mai 1945 die legendäre Schlagzeile „Der Krieg ist aus!“. Diese Überschrift ist historisch. Nach gut einem Jahr wechselte Pesch mit seinem Chefredakteur Dr. Josef

- Hofmann zur 1946 neu gegründeten „Aachener Volkszeitung“ (heute „Aachener Zeitung“). Dort baute er zunächst eine Lokalredaktion für die Stadt Aachen auf, es folgten zahlreiche weitere Lokalredaktionen im gesamten Verbreitungsgebiet von der Eifel bis nach Erkelenz. Über Jahrzehnte war Otto Pesch Leiter der Bezirksredaktion und Chef vom Dienst der AVZ. Er war Gründer und langjähriger Vorsitzender des Bezirksvereins Aachener Presse im Deutschen Journalistenverband und Mitbegründer der CDU Laurensberg.
- Orkan „Kyrill“, der am 18. Januar über Aachen hinwegfegte, hat in der Stadt - verglichen mit anderen Bereichen in Nordrhein-Westfalen relativ wenig Schaden in der Forstwirtschaft hinterlassen. Während in NRW elf Millionen Festmeter das Sturmtief nicht überstanden haben, lagen in Stadt- und Münsterwald geknickte Stämme in der Größenordnung von rund 7 000 Festmetern auf dem Boden, das entspricht der üblichen Jahresmenge von ordnungsgemäß geschlagener Fichte im Bereich der Stadt Aachen. Angesichts der landesweiten Verheerungen, die „Kyrill“ angerichtet hat, spricht man in Aachen von einer „gravierenden, aber nicht katastrophalen“ Schadensquote. Aufgeräumt wird schon seit einer Weile, auch mit Hilfe von Fremdarbeitern. Es kann April werden, bis die ganzen Arbeiten abgeschlossen sind.
 - Ein Foto, aufgenommen während des Aachener CHIO im Mai vergangenen Jahres, wird von der hochkarätig besetzten Jury des Wettbewerbs, den das Kicker-Sportmagazin und der Verband der Sportjournalisten gemeinsam veranstalten, zum „Sportfoto des Jahres 2006“ gewählt. Das von Anke Fleig für die Agentur Sven Simon gemachte Foto, setzt sich gegen 830 Motive von 97 Fotografen durch und bringt ein Preisgeld von 5 000 Euro. Es zeigt den Sturz der US-Springreiterin Margie Goldstein-Engle mit ihrem Pferd „Hidden Creeks Perin“ am Ende der Dreierkombination. Die Reiterin trug nur leichtere Blessuren davon.
 - Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der A- und B-Jugend 2007 in Rostock sammelt der SV Neptun Aachen als überragende Mannschaft 20 Gold-, acht Silber- und zwei Bronzemedallien. Die erfolgreichste Athletin ist die in der B-Jugend dominierende My Phan. Sie gewinnt fünf Titel und damit fünf Mal Gold. Herausragender Athlet in der männlichen B-Jugend ist Benedikt Donnay. Bei seiner makellosen Bilanz von ebenfalls fünf Siegen erzielt er in jedem Wettkampf die höchsten Wertungen und übertrifft jeweils deutlich die DSV-Kadernormen.
22. Das vom Nabu Aachen und vom Aachener Weltladen getragene Bildungsprojekt für Grundschüler „Utopia“ erhält im Weißen Saal des Rathauses den Dr. Hermann-Klingler-Jugendpreis. Grundschüler erleben durch „Utopia“ aktiv die spannenden Seiten des biologischen Anbaus von Nutzpflanzen und lernen den Fairen Handel bestens kennen. Das Vorgehen bei „Utopia“: Die Kinder haben in den vergangenen drei Jahren in Bio-Schulgärten längst vergessene heimische Gemüsesorten gesät, gepflanzt, gepflegt und geerntet. Bei Aktionswochen haben die Gruppen regelmäßig den „Dschungel vor der Haustür“ erkundet. Und um den Kreis zu schließen und den Blick auch tatsächlich über den Tellerrand zu werfen, bekommen sie Besuch von Bauern aus Guatemala, Chile oder von den Philippinen, die ihnen von den Bedingungen vor Ort berichten.
- Für die gemeinsame Forschungsarbeit der Fachhochschulen Aachen und Bonn-Rhein-Sieg stellt das Land Nordrhein-Westfalen 500 000 Euro zur Verfügung. Im Rahmen des neuen Forschungsverbundes, der so

genannten vierten Kompetenzplattform der FH Aachen, werden neue polymere Materialien erforscht. Diese Materialien können gut Flüssigkeiten aufnehmen und werden zum Beispiel in Babywindeln verarbeitet. Die Fachhochschulen arbeiten derzeit an neuen Anwendungsgebieten.

- Mehr als 50 Jahre nach der Verurteilung eines Kriegsverbrechers in den Niederlanden soll das Urteil nun in Deutschland vollstreckt werden. Das entscheidet das Aachener Landgericht. Der ehemalige niederländische SS-Mann war 1949 wegen dreifachen Mordes in Amsterdam verurteilt worden. Zu dieser Zeit hatte er sich aber schon nach Deutschland abgesetzt. Hier soll der 85 Jahre alt Mann jetzt eine lebenslange Haft antreten.

- 23. Der Deutsche Schwimm-Verband nominiert den Wasserspringer Norman Becker vom SV Neptun Aachen für die Schwimm-Weltmeisterschaften im australischen Melbourne nach. Becker ist der zweite Springer vom SV Neptun Aachen, der sich für die WM im März qualifizieren konnte.

23. 02. -

31. 03.

Mit der Uraufführung und Deutschlandpremiere von „The Green/The Brides“ eröffnet das „Scapino Ballett“ Rotterdam das diesjährige Schrittmacher-Festival im Ludwig-Forum. Zu der Veranstaltungsreihe „Schrittmacher“ haben sich internationale Gruppen angemeldet - unter anderem von der Elfenbeinküste und aus Benin.

- 25. „Herz - Motor des Lebens“ ist das Motto des diesjährigen bundesweiten Aktionstages der Gesundheitsforschung, bei dem auch das Universitätsklinikum Aachen den Besuchern ein umfangreiches informatives Programm anbietet.

Im Alter von 85 Jahren stirbt der Aachener Journalist Hanns Mänhardt. Seine große Liebe galt dem Theater, den „echten“ Mimen und den Holzpuppen. Die Stadtpuppenbühne „Öcher Schängche“ war eine Art zweiter journalistischer Heimat von Hanns Mänhardt. Den Lesern war er über lange Jahre durch seine einfühlsamen und fein gezeichneten Berichte aus dem Kulturleben sowie über Prominente der Unterhaltungsbranche bekannt. Im Oktober des vergangenen Jahres erhielt er vom Bezirksverein Aachener Presse die „Aachener Zeitungssente“. Das Urbild des Entenpreises stammt übrigens aus der Feder von Hanns Mänhardt, denn er war auch ein begnadeter Zeichner.

- 1957 war es, als engagierte Lehrer des Einhard-Gymnasiums den Entschluss fassten, für ihre Schüler einen Austausch mit dem Londoner Haberdashers Aske's Hatcham College zu organisieren. Beide gibt es heute noch, ebenso den jährlich zwischen den achten Jahrgängen stattfindenden Austausch. Neben dem 50-jährigen Jubiläum des Schüleraustausches feiert das Einhard-Gymnasium unter dem Motto „Exchange Jubilee fifty/ten“ gleichzeitig das zehnjährige Bestehen des Schüleraustausches zwischen sich und der „Court Moore School“ in der englischen Kleinstadt Fleet.

- 26. Die rot-grüne Ratsmehrheit will die Kommunikation von Stadtrat und Verwaltung mit den Bürgern verbessern. Die Bürger sollen intensiver als bisher über Vorgänge und Projekte in der Stadt informiert werden und verstärkt Möglichkeiten erhalten, sich einzumischen. Nach Vorstellung von SPD und Grünen

könnte die Stadt zum Beispiel eine Zeitung herausbringen, die kostenlos an alle Haushalte verteilt wird. Stärker genutzt werden sollen auch neue Formen der Bürgerbeteiligung wie beispielsweise Zukunftswerkstätten, bei denen Bürger sich direkt an Planungen und Lösungen von Problemen beteiligen.

Nach Angaben des Wuppertaler Justizvollzugsamtes wird in der Aachener Justizvollzugsanstalt die Zahl der Vollzugsbeamten reduziert. Die JVA hat - nach einem landesweiten Vergleich - von den ehemals 348 Angestellten bereits 30 abgeben müssen, 29 weitere sollen bis Ende 2008 noch folgen.

-- An vier Aachener Gymnasien beginnt ein neues Schulprojekt der RWTH Aachen. Mit Hilfe einer Lernplattform im Internet sollen sich die Schüler im Informationsunterricht über mehrere Stunden eigenständig in verschiedene Themen hineinarbeiten. Die Leistung jedes Schülers wird dabei von dem Programm überwacht und individuell beurteilt. Die Erprobung der Lernplattform soll in rund sechs Wochen abgeschlossen sein.

27. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden übergibt in Paris die Bewerbung der Städteregion um die Austragung einer Tour-de-France-Etappe. Die Aachener Delegation wird in Issy-les-Moulineaux bei Paris von der A.S.O., der Amaury Sport Organisation mit dem Direktor der Tour de France Christian Prudhomme an der Spitze empfangen. Zu dieser Delegation gehören neben dem Oberbürgermeister der Stadt Aachen der Landrat des Kreises Aachen, Carl Meulenbergh, der französische Honorarkonsul in Aachen, Dr. Francois Briolant, Angelika Ivens vom Deutsch-Französischen Kulturinstitut in Aachen, der Geschäftsführer des Aachen-Laurensberger Rennvereins, Frank Kemperman sowie von der Geschäftsstelle der Städteregion Aachen Susanne Lauffs und Markus Terodde. Die Aachener Delegation stellt den Machern des weltweit drittgrößten Sportereignisses hinter Olympischen Sommerspielen und Fußball-Weltmeisterschaften ihre Pläne für eine Etappe mit Start und/oder Ziel in Aachen vor. Nach Einschätzung der Städteregion wird die Tour de France frühestens 2010 durch Aachen führen. Die Etappe könnte dann auch durch Belgien und die Niederlande führen. Bereits im Jahr 1992 rollte das Peloton der Tour de France durch Aachen. 130 000 begeisterte Zuschauer verfolgten seinerzeit in der Region die Radler bei ihrer Durchfahrt.

Bei der Fahndung nach einem Sexualstraftäter in Aachen durchsucht die Polizei in einer groß angelegten Aktion die Parkanlage am Veltmanplatz. Dort war am Morgen des 25. Februar eine Frau vergewaltigt worden. Ein bislang unbekannter Mann hat in den letzten Wochen bereits in drei Fällen versucht, Frauen zu vergewaltigen. Die Polizei geht davon aus, dass es sich dabei um ein und denselben Straftäter handelt. Inzwischen sind mehrere Hinweise auf den Mann eingegangen.

Die Polizei in Stadt und Kreis Aachen will aktive Senioren als ehrenamtliche Berater für ältere Menschen einsetzen. Dadurch sollen sie sich besser vor Kriminalität schützen können. Dazu werden rund 100 interessierte Senioren in Würselen informiert. Nach einer mehrmonatigen Ausbildung sollen die aktiven Senioren anderen alten Menschen zum Beispiel Verhaltenstipps bei Überfällen und zum Schutz vor dubiosen Haustürgeschäften geben.

Fußball-Bundesligist Alemannia Aachen tritt im Viertelfinale des DFB-Pokals in einem Auswärtsspiel auf den Tabellenelften VfL Wolfsburg. Die Mannschaft von Trainer Michael Frontzeck verliert mit 0 : 2. Wolfsburg qualifiziert sich damit für das Pokal-Halbfinale.

- Die Auslastung der Aachener Technologiezentren ist so hoch wie nie zuvor. Das Zentrum am Europaplatz ist zu 96 Prozent belegt, das Medizintechnische Zentrum zu 82 Prozent ausgelastet.

- Auf die Geher der Aachener Alemannia ist Verlass. Bei den Deutschen Hallen-Meisterschaften der Senioren in Düsseldorf holen Peter Gaus, Peter Schumm und Malte Strunk drei der insgesamt sieben Medaillen für Seniorensportler aus dem Kreis Aachen. Zweimal Gold und einmal Silber ist die Bilanz der Geher der Alemannia Aachen in der Düsseldorfer Leichtathletikhalle im Arena-Sportpark.

- 28. Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die detaillierte Planung von fünf neuen Projekten für die EuRegionale 2008. Die Projekte Route Charlemagne, Internationale Schule, Bildungscamps, Europäisches Wissenschaftsparlament und Tuchwerk machen nach Ansicht der Verwaltung Stadt und Region nicht nur für ihre Bürger attraktiver, sondern tragen die vorhandenen Qualitäten auch darüber hinaus.. Sie gelten als Ersatz für das gescheiterte „Bauhaus Eurpa“, das vom Land NRW mit 21 Millionen Euro gefördert worden wäre. Das positive Votum der Euregionale-Gesellschafterversammlung, die am 1. März entscheidet, vorausgesetzt, könnten schon im kommenden Herbst konkrete Projektideen vorliegen.

Der Aachener Architekt und Hochschullehrer Fritz Eller vollendet sein 80. Lebensjahr. Zu den bekanntesten Eller-Bauten gehören u. a. der Düsseldorfer Landtag, die Ruhr-Universität Bochum und die Pädagogische Hochschule Siegen. Eher spielerisch hat Prof. Eller seine Phantasie bei der Planung zum Kölner Schokoladen-Museum umgesetzt. Zweckbauten wie das Aachener Luisenhospital und das Düsseldorfer Thyssen-Hochhaus markieren Pole in anderer Richtung. Als einziger Architekt gehörte Eller dem Aufsichtsrat der Bundesbaugesellschaft an. Von dieser ehrenvollen Aufgabe verabschiedete er sich vor fünf Jahren.

- Die Finanzsituation der Stadt Aachen hat sich deutlich verbessert. Das Defizit beträgt rund 23 Millionen Euro. Vor zwei Jahren war die Finanzlücke mehr als doppelt so groß. 2009 soll die Stadt erstmals ihre Ausgaben durch die Einnahmen decken können. Gespart wurde bei der Verwaltung und durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

- Petra Hüttermann aus Aachen wird beim Landeswettbewerb um die besten Abschlussarbeiten künftiger Lehrerinnen und Lehrer Siegerin in der Kategorie 1. Staatsexamen. Sie gewinnt den ersten Preis mit der Arbeit „Bionik im Unterricht: Entwicklung eines Schulexperiments zur Interaktion von Tieren und Oberflächen“. Übergeben wird der Preis von Landesschulministerin Barbara Sommer.

- Aachens Studenten haben zu wenig Platz zum Lernen und machen derzeit mit einer ungewöhnlichen Camping-Aktion auf diese Misere aufmerksam. Vor dem Hauptgebäude der RWTH am Templergraben hat der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ein Zelt aufgeschlagen, in dem die Studierenden büffeln - plakativer Protest dagegen, dass die Hochschule gerade im Zuge des Exzellenz-Wettbewerbs in den Semesterferien viele Räume für Kongresse und Tagungen vermietet.

März

01. Der Staatspräsident der Republik Kroatien, Stjepan Mesic, besucht im Rahmen eines dreitägigen Arbeitsbesuchs in Nordrhein-Westfalen auch die Stadt Aachen. Er kommt in Begleitung des nordrhein-westfälischen Ministers für Generationen, Familie, Frauen und Integration, Armin Laschet, und einer ca. 20-köpfigen Delegation in die alte Kaiserstadt. Dabei wohnt der kroatische Staatspräsident u. a. der Vertragsunterzeichnung über eine enge Kooperation zwischen der Fachhochschule Aachen und der Universität Rijeka bei. Die FH Aachen will damit die Zusammenarbeit mit der kroatischen Hochschule vertiefen. Vor allem der Fachbereich Design entwickelt seit Jahren gemeinsame Projekte mit der Universität Rijeka. So wird auch im Beisein des kroatischen Staatspräsidenten die Ausstellung „vision creates future - Visionen in Design, Kunst und Technik“ in der Fachhochschule Aachen am Boxgraben eröffnet. Bei seinem Aachen-Besuch trägt sich Mesic, der auch an einer europapolitischen Veranstaltung der Stadt Aachen, der Stiftung Internationaler Karlspreis und des Karlspreisdirektoriums im Rathaus teilnimmt, in das Goldene Buch der Stadt ein. Im Krönungssaal des Rathauses spricht der Präsident vor geladenen Gästen zum Thema „Kroatien und die EU“. Dabei betont er, dass er damit rechnet, dass sein Land bis 2009 der EU beitreten kann. Kroatien werde Ende nächsten Jahres alle Bedingungen für die Aufnahme erfüllen.

Olaf Müller übernimmt den im vergangenen Jahr als Eigenbetrieb neu aufgestellten städtischen Kulturbetrieb. Er war bisher im Fachbereich Wirtschaftsförderung und Europäische Angelegenheiten tätig. Seit Jahren war Müller federführend an der Gestaltung des Karlspreis-Rahmenprogramms beteiligt. Er war auch Mitherausgeber der jährlich erscheinenden Dokumentationen des Karlspreises. Maßgeblich verantwortlich war Müller zudem für die strategische Zusammenarbeit der Stadt mit den Aachener Hochschulen. Organisiert hat er in der Vergangenheit zahlreiche wirtschaftspolitische Veranstaltungen mit europäischen Partnerländern.

Die fünf Nachfolgeprojekte der Stadt Aachen für das „Bauhaus Europa“ werden von der Gesellschafterversammlung der EuRegionale 2008 einstimmig angenommen. Im Mittelpunkt steht die „Route Charlemagne“, ein Stadtrundgang entlang bedeutender Bauten, der Aachen als historische und europäische Stadt erfahrbar machen soll. Über Kosten und Fördermittel für die Projekte wird noch nicht entschieden.

An der Universitätsklinik Aachen beginnt eine Studie zum Thema Panikattacken. Dabei soll die Wirkung verschiedener Therapien bei rund 80 Patienten untersucht werden. Nach Angaben von Experten leiden fünf bis zehn Prozent aller Deutschen einmal in ihrem Leben an Panikanfällen.

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig, dass eine Fahrradstation an der Zollernstraße am Hauptbahnhof eingerichtet werden soll. In der ehemaligen Expressguthalle der Deutschen Bahn AG, gleich rechts neben dem renovierten Bahnhofsbau, sollen künftig bis zu 158 Fahrräder überdacht und überwacht abgestellt werden können. Betrieben wird die Fahrradstation von der WaBe e. V. (Wohnung, Arbeit und Beratung), die dort zugleich ein neues Beschäftigungsprojekt ins Leben ruft. Die WaBe e. V. unterstützt seit mehr als 20 Jahren in Aachen Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Errichtet wird die Radstation mit Unterstützung des Landes aus dem Förderprogramm „100 Fahrradstationen in NRW“. Vor

- gut 15 Jahren brachten rot-grüne Verkehrspolitiker erstmals ein Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof ins Gespräch.
- In der Blondelstraße öffnet eine Discount-Apotheke - die erste in ganz Nordrhein-Westfalen. Nach der Freigabe der Preise für nicht verschreibungspflichtige Medikamente am 1. Januar 2004 reifte die Geschäftsidee. In der „farmaplan“-Apotheke beträgt der Preisvorteil bei manchem Medikament immerhin bis zu 50 Prozent zur unverbindlichen Preisempfehlung der Hersteller.
- Sechs Schüler der 6 a des Kaiser-Karls-Gymnasiums haben am Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ teilgenommen und belegen dabei den dritten Platz. Bei dem Regionalwettbewerb in Jülich haben rund 70 Schüler von 15 Schulen teilgenommen. Miriam Könen und Veronika Wüller beschäftigten sich mit der Lernfähigkeit und dem Spieltrieb von Katzen. Ähnlich wie Eva Taggenbrock und Lisa Wirtz, die sich mit dem Lernverhalten von Mäusen auseinandersetzten. Den Einfluss von Äpfeln auf die Reife-Geschwindigkeit von gepflücktem Obst untersuchten Andre Libeaux und Stefan Radder.
02. Die Kriminalitätsrate in Stadt und Kreis Aachen ist gesunken. Im Jahr 2006 nimmt sie im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Prozent ab. Die Gewaltkriminalität von Jugendlichen nimmt allerdings zu, die Fallzahlen steigen, aber die Aachener Polizei steigert beim Kampf gegen die Jugendgewalt ihre Aufklärungsquote. So hat das neu gegründete Kriminalkommissariat 45 in Stadt und Kreis schon 24 jugendliche Intensivtäter überführt. Einige von ihnen erhielten bereits mehrjährige Haftstrafen.
02. -
04. Im Eurogress findet das 32. Westdeutsche Psychotherapie-Seminar statt. Bei dem von der Westdeutschen Arbeitsgruppe für Psychotherapie und Psychosomatik veranstalteten Seminar dreht sich alles um das Thema Angst. Es steht unter dem Titel „Bedrohung-Angst-Trauma: Ursachen und Bewältigung“ und lädt nicht nur Fachleute, sondern auch interessierte Laien ein.
02. -
11. 480 Aussteller bieten bei der größten Verbraucherausstellung der Region, der 21. (die 20. auf dem Bendplatz) Euregio-Wirtschaftsschau Shopping und Neuigkeiten in angenehmer Atmosphäre in 21 Messehallen auf 23 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Vier neue Hallenthemen. „Kreativ“, „Hochzeit und Feiern“, „Automobile der Zukunft“ und „Freizeit und Tourismus“ präsentieren mit einer besonderen Mischung aus Show, Informationen und Innovationen interessante Neuigkeiten. Das Rahmenprogramm bietet acht Stunden täglich Abwechslung mit Modenschauen, unterschiedlichster Musik, Tanz, der Wahl zu Miss und Mister Euregio und manchem mehr. Es ist eine Euregio-Schau der Rekorde: Kamen 2006 rund 200 000 Besucher, sind es in diesem Jahr etwa 220 000 Menschen aus der Region, die sich an den Ständen und in den Zelthallen auf dem Bendplatz drängen - stattliche zehn Prozent Zuwachs also.
03. Ein Jubiläum der besonderen Art feiert die „Stadtgarde Oecher Penn“ während der laufenden Karnevalssession. Die Stadtgarde startet die spektakuläre Geburtstagsfeier mit einer Kutschenfahrt durch Aachen, denn auf den Tag genau vor 150 Jahren, am 3. März 1857, wurde sie, als heute Aachens älteste Karnevalsgesellschaft, aus der Taufe gehoben. Einer der Höhepunkte war am 11. Februar die historische Truppenparade durch die Innenstadt. Rund 1 800 Gardisten und uniformierte Traditionscorps aus der Bundesrepublik und dem Grenzland waren mit Kutschen, Kanonen und viel Musik mit von der Partie.

Zwei Tage vor der 52. Wiederkehr seiner Priesterweihe stirbt der katholische Seelsorger Werner Werker im Alter von 87 Jahren. Mehr als 30 Jahre war er Pfarrer von St. Apollonia in Eilendorf. Nach dem Theologiestudium in Bonn und Mainz wurde Werner Werker am 5. März 1955 im Aachener Dom zum Priester geweiht. Danach war er u. a. Kaplan an St. Severin in Eilendorf und an Herz Jesu in Aachen. Im Juni 1996 wurde er in den Ruhestand versetzt.

04. 450 Ehrenamtler aus den acht Regionen des Bistums nehmen in Aachen am zweiten Tag der älteren Generation teil. „Sinnvoll älter werden - Helfen und sich helfen lassen“ so das Motto des Tages. Bischof Heinrich Mussinghoff hat die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Dank für ihr Engagement eingeladen. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Info-Markt über Altenarbeit im Kreuzgang des Doms sowie ein Festakt im Aachener Rathaus.

Die Friseur-Innung Aachen Stadt feiert ihr 125-jähriges Jubiläum. Es steht unter dem Motto: „Eine Zeitreise durch die Geschichte der Haare“. Die 1882 ursprünglich für Barbieri, Friseure und Perückenmacher gegründete Innung unternimmt anlässlich des Jubiläums eine Zeitreise durch die Geschichte der Haarformer. In einer Ausstellung in der Kundenhalle der Sparkasse Aachen können die Besucher sehen, welche Haarkunst in der Antike, dem Mittelalter und der Renaissance, aber auch in den verschiedenen Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts dominierte und in der heutigen Zeit herrscht. In der Friseur-Innung Aachen sind rund 90 Betriebe organisiert.

04. 03. -
01. 04.

Aachen beteiligt sich an den landesweiten Jüdischen Kulturtagen. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Konzert mit Chören aus drei jüdischen Gemeinden sowie ein Künstlerworkshop für Kinder und Jugendliche. Neben Aachen präsentieren sich weitere 13 Jüdische Gemeinden in Nordrhein-Westfalen bei rund 270 Veranstaltungen.

- Die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen zeichnet Majida Chalo und Diana Deis im Rahmen des Stipendienprogramms „Start“ aus. Die beiden jungen Frauen mit Migrationshintergrund erhalten die Urkunden bei einem Festakt im „Haus Matthéy“ an der Theaterstraße von NRW-Integrationsminister Armin Lascht. Diana Deis, die aus dem Bereich der früheren Sowjetunion zugewandert ist, und Majida Chalo, die mit ihrer Familie aus dem Nordirak den Weg ins Dreiländereck fand, erfüllten die Kriterien für die Zuerkennung eines „Start“-Stipendiums, indem sie unter anderem Essays einreichten und Konferenzen absolvierten und einen Notendurchschnitt von 2,5 oder besser aufweisen konnten. Mehr als 500 Bewerbungen lagen vor, insgesamt 61 Jugendliche schafften es bundesweit, Majida Chalo und Diana Deis sind zwei von ihnen. Die von Aachener Bürgern gegründete Stiftung Lebensraum Aachen ist seit 2005 Partner der „Start“-Initiative. Gelebte Integration, Begabtenförderung und eine Investition in die Zukunft - für diese Ziele steht das Projekt.

05. Zum Start der landesweiten Aktionswochen rund um das Thema „Demographischer Wandel. Die Stadt, die Frauen und die Zukunft“ wird im Beisein von Ex-Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth und NRW-Frauenminister Armin Laschet im Aachener Rathaus das Thema bei Vorträgen und Diskussionen sehr komplex erörtert.

Bei der Überprüfung des Deutschen Roten Kreuzes in Aachen gibt es massive Schwierigkeiten: der Prüfer des DRK-Landesverbandes Nordrhein muss die Polizei zur Hilfe rufen, um wichtige Akten aus der Aachener DRK-Zentrale an der Robensstraße schaffen zu können. Mitarbeiter des Aachener Verbandes sollen ihn daran gehindert haben. Hintergrund der Revision beim DRK Aachen durch den Landesverband sind monatelange Querelen und massive Vorwürfe gegen die Geschäftsführung.

- Dieses Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen: Der Aachener Rechtsanwalt und Diplom-Kaufmann Frank Wiedemann erhält als erster deutscher Insolvenzverwalter das Zertifikat „AAA+“ („Hervorragend“) des renommierten Deutschen Instituts für angewandtes Insolvenzrecht (DIAI). Der Aachener, zuletzt unter anderem im Siso-Insolvenzverfahren tätig, erreicht von 200 möglichen Punkten die bisherige Höchstzahl von 197. Wiedemann hat demnach bisher mehr als 100 Unternehmensinsolvenzverfahren betreut: fast in 90 Prozent (normal: 61 Prozent) seiner Fälle wurde das Verfahren eröffnet. Seine Fortführungs- und Sanierungsquote liegt laut DIAI bei 60 Prozent (normal: 10 Prozent). Er hat 31 Prozent aller Arbeitsplätze gerettet (normal: 8 Prozent) und hat bislang eine durchschnittliche Auszahlungsquote von 25 Prozent, im Rahmen von Fortführungen sogar 35 Prozent erzielt (normal: 3 bis 5 Prozent).
06. Bei ihrer Vollversammlung im Krönungssaal des Aachener Rathauses stellt die Industrie- und Handelskammer Aachen heraus, dass die wirtschaftliche Lage in der Region deutlich besser ist als im Bundesdurchschnitt. Nach einer IHK-Umfrage beurteilen die Unternehmen in der Region ihre Lage und ihre Zukunftsaussichten optimistischer als in anderen Kammerbezirken. Gleichzeitig kündigt die Industrie- und Handelskammer Aachen an, in der Region zentrale Anlaufstellen für Existenzgründer aus allen Branchen einrichten zu wollen. Danach sollen die so genannten Start-Center in den Kreisen Heinsberg, Düren und Euskirchen sowie in der Stadt Aachen entstehen.
07. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und der Sprecher des Karlspreisdirektoriums Prof. Walter Eversheim tragen in Brüssel offiziell dem EU-Chefdiplomaten Dr. Javier Solana den Karlspreis an. Der „Hohe Vertreter für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik“ bezeichnet die Preisverleihung als „wichtigste Auszeichnung in meinem Leben“. Dem 64-jährigen Spanier wird der Karlspreis am 17. Mai dieses Jahres verliehen.

Der Kreisgeschäftsführer des DRK Aachen, Gerhard Herwartz, wird mit sofortiger Wirkung von seinem Amt beurlaubt. In dem derzeit laufenden Revisionsverfahren hat der DRK-Landesverband Nordrhein festgestellt, dass eine Chevrolet-Corvette auf die DRK-AWO Dienstleistungs- und Marketing GmbH zugelassen ist und dass auch die monatlichen Leasingraten von dieser gemeinsam vom Roten Kreuz Aachen-Stadt und der Arbeiterwohlfahrt betriebenen Gesellschaft bezahlt werden. Der Aachener Rot-Kreuz Geschäftsführer, so der Landesverband, habe ausschließlich alleine den Luxuswagen, der etwa 70 000 Euro kostet, genutzt. Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen den Geschäftsführer und prüft den Verdacht der Veruntreuung.

07. 03. -
03. 06.

In Zusammenarbeit mit dem Rotterdamer Museum Boijmans Van Beuningen findet im Suermondt-Ludwig-Museum die Ausstellung „Gemaltes Licht: Die Stillleben von Willem Kalf 1619 - 1693“ statt. Mit seinen

- kunstvollen Arrangements erlesener und seltener, mittels meisterhafter Lichtregie in Szene gesetzter Kostbarkeiten ist Willem Kalf der bedeutendste Stilllebenmaler des „Goldenen Zeitalters“ der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts. Zahlreiche Museen, wie z. B. der Louvre in Paris, die National Gallery in London, das Metropolitan-Museum in New York, die Gemäldegalerie Berlin, das Museum für angewandte Kunst in Frankfurt /Main und private Leihgeber aus Europa und den USA tragen dazu bei, dass 40 seiner Werke in einer umfassenden Einzelausstellung präsentiert werden können. Die Ausstellung trifft auf ein riesiges überregionales Medieninteresse. Während „Die Welt“ und die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ bereits vor Wochen auf die Kooperation mit dem Rotterdamer Museum hingewiesen haben, widmen „Die Zeit“ und die „Süddeutsche Zeitung“ der Aachener Ausstellung in ihren Feuilletons jeweils fast eine ganze Seite. „Die Zeit“ bezeichnet die Ausstellung „als eine der schönsten des Jahres“, die „Süddeutsche Zeitung“ spricht von „einem Fest für die Augen“.
- Als eines der ersten Gotteshäuser Deutschlands wird die Jesuitenkirche St. Alfons an der Lothringer Straße in Aachen zu Bürozzwecken umgebaut. In der neoromanischen Basilika aus dem Jahre 1861 werden 1 500 Quadratmeter Bürofläche und in dem angrenzenden Kloster rund 1 900 Quadratmeter Fläche entstehen. Das Bistum Aachen hat Kirche und Kloster, die beide unter Denkmalschutz stehen, an die Erkelenzer Firma Schleiff Denkmalentwicklung verkauft. Im Jahre 2005 war das Gotteshaus entweiht worden. Das Mittelschiff soll als Multifunktionsraum weitgehend frei bleiben. 10,5 Millionen Euro werden investiert. Zwei Firmen sind als Mieter gefunden.
- Die Jury des Aachener BDA für die „Auszeichnung guter Bauten 2006“ würdigt vier regionale Arbeiten der letzten drei Jahre mit Preisen. Die Sieger: Grabeskirche St. Josef in Aachen, Bahnhofsvorplatz Aachen, das Haus am See (Wohnhaus am Nationalpark Eifel) und das Kaufhaus Breuer in Eschweiler. Anerkennungen gibt es sowohl für die Kreishausenerweiterung in Aachen als auch den Neubau Bösl Medizintechnik in Aachen.
08. Etwa 450 Bürgerinnen und Bürger aus Aachen nehmen an der Demonstration „Frauen gegen Rechts“ teil. Zu der Kundgebung aufgerufen hat die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen. Prominente Teilnehmer beim Protestmarsch durch die Aachener Innenstadt sind der Europaparlamentarier Martin Schulz und der Rockmusiker Peter Maffay.
- Die Universitätskliniken in Aachen und Maastricht wollen sich zusammenschließen. Die NRW-Landesregierung unterstützt die Pläne des Uniklinikums Aachen, mit dem Akademisch Ziekenhuis Maastricht zu einer „europäischen Universitätsklinik“ zusammenzugehen. Als nächster Schritt wird nun eine gemeinsame Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Eine Grundsatzentscheidung soll bereits in diesem Monat fallen. Durch den Zusammenschluß könnten beide Häuser einige ihrer Fachkliniken zusammenlegen, wie es im Bereich der Gefäßchirurgie bereits geschehen ist. Außerdem würden Mediziner und anderes Personal zwischen den Häusern wechseln.
- Es sind die Ausmaße des Loches, die beeindruckend: 230 Meter lang, 70 Meter breit und bis zu 8 Meter tief; 80 000 Kubikmeter Aushub, rund 10 000 Lkw-Ladungen Schutt, Erde, Sand und Geröll. Die größte Baustelle, die es zur Zeit in Aachen gibt, liegt im Ostteil der Stadt an der Ecke Eisenbahnweg / Trierer Straße. Dort entstehen die Aachen-Arkaden. Im Herbst 2008 soll die Shopping-Mall mit 26 000

Quadratmetern Mietfläche fertig sein.

10. Die „Öcher Nölde“ spielen und feiern 10 Jahre Öcher Kabarett. Aus diesem Anlass findet in der Aula des Pius-Gymnasiums die Premiere des Jubiläumsprogramms „Nölde in Öl“ statt.

Das Tanzsportzentrum (TSZ) Aachen gewinnt das kleine Finale beim letzten Bundesliga-Turnier der Lateinformationen in Ratingen. Die TSZ-Formation sichert sich damit den Klassenerhalt in der Bundesliga.

11. Der Aachener Tierpark verzeichnet den größten Besucherrekord seit Bestehen. Laut Tierparkleitung kommen insgesamt rund 4 500 Menschen in den Euregio Zoo. Neben dem frühlingshaften Wetter sind es vor allem die vielen Jungtiere, die derzeit die Besucher anlocken. Der Aachener Tierpark an der Oberen Drimbornstraße besteht seit 1966.

Heute jährt sich der 125. Todestag des Aachener Arztes Heinrich Hahn, dem Gründer des Internationalen Katholischen Missionswerkes Missio. Im Jahre 1832 legte er den Grundstein für die Organisation, die heute zu den größten Spendenwerken Deutschlands gehört. Höchste Anerkennung im Vatikan fand die Initiative des Aachener Arztes im Jahre 1922 durch die offizielle Ernennung des Vereins zum Päpstlichen Missionswerk. Heute gehört Missio zu einem der größten deutschen Hilfswerke und unterstützt mit 70 Millionen Euro im Jahr Projekte in Afrika, Asien und Ozeanien. Im Mittelpunkt stehen dabei Vorhaben, die die Ortskirchen in Asien, Ozeanien und Afrika in ihrem pastoralen Auftrag unterstützen, in Eigenverantwortung das Evangelium weiterzugeben. Die Mitarbeiter von Missio Aachen haben am 9. März des Hilfswerks-Gründers während einer Messe in der Aachener Missio-Zentrale gedacht. Wegen des 175-jährigen Bestehens von Missio finden in diesem Jahr viele Veranstaltungen statt, darunter am 30. September ein Festakt im Krönungssaal des Aachener Rathauses, an dem der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz Karl Kardinal Lehmann teilnimmt.

- Der weltweit einzige Hersteller von Heißluft-Luftschiffen und Spezialist für aufblasbare Werbeträger, die Aachener GEFA-Flug (Gesellschaft zur Entwicklung und Förderung aerostatischer Flugsysteme mbH), verkauft zwei Luftschiffe nach Südamerika. In Kolumbien sollen die beiden Luftschiffe mit einer Werbefläche von 600 Quadratmetern für eine Biermarke werben. Die Schiffe wurden hergestellt in den Werkshallen von Gefa-Flug auf dem Königshügel.

12. Die Stadt Aachen ist eine von mehr als 20 deutschen Kommunen, die an einem bundesweiten Feldtest mit dem elektronischen Reisepass der zweiten Generation teilnimmt, der neben dem Passfoto als biometrisches Merkmal auch Fingerabdrücke speichern soll. Dabei sollen die Erfassung, Qualitätssicherung und Übertragung der Daten im Echtbetrieb geprüft werden. Der Versuch läuft bis Ende Juli, dann werden die vorhandenen Fingerabdrücke gelöscht. Ausgegeben werden soll der neue Pass ab 1. November.

Sonderermittler der Aachener Polizei nehmen in der Nacht auf einem Autobahnrastplatz an der A 4 in der Nähe des Aachener Kreuzes einen 48-jährigen Mann aus Heerlen fest, der für die vier Sexualstraftaten rund um den Veltmanplatz verantwortlich sein soll. Drei versuchte und eine vollendete Vergewaltigung werden dem Mann zur Last gelegt. Bei zwei Taten hatten die Ermittler DNA-Material sichergestellt, das mit

der DNA des Niederländers absolut identisch sein soll. Nach der Verhaftung des mutmaßlichen Vergewaltigers prüft die Polizei, ob der Mann für weitere Sexualstraftaten im Dreiländereck in Frage kommt.

Strahlendes Frühlingswetter lockt die Aachener in die Straßencafés. Die von der Wetterwarte auf dem Wingertsberg gemessene Höchsttemperatur von 18,7 Grad mag dabei für viele ein gefühlter Rekord sein. Tatsächlich aber schaffte der Frühling des Jahres 2004 noch mehr: Mitte März kletterte das Thermometer seinerzeit auf mollige 23,1 Grad.

Was am 26. Februar 1957 kaum jemand für möglich hielt, ist heute aus der Aachener Sportwelt kaum mehr wegzudenken - der Motor-Sport-Club (MSC) Aachen blickt mit einer Ausstellung in der Geschäftsstelle der Sparkasse Aachen auf seine nunmehr 50-jährige Vereinsgeschichte zurück. Vornehmlich Mopeds, Motorroller, Solo- und Seitenwagenmotorräder standen von 1957 bis 1970 im Fokus des MSC. In den darauf folgenden Jahren verlagerten sich die Aktivitäten zum Kartsport: Mopeds sowie Motorroller verschwanden weitgehend von der sportlichen Bildfläche. Erfolge konnte der MSC bei Trial- (Geländefahrten) und Zuverlässigkeitsfahrten verbuchen. In den siebziger Jahren wurde dann ein weiteres Kapitel im Motorsport eingeleitet - das Zeitalter des Automobilsports hatte den MSC erreicht und erfreute sich zunehmender Beliebtheit. Orientierungs- und Rallyesport, sowie Autoslalom und Bergrennen bestimmten bis 1980 das Vereinsleben. Im Jahre 1981 folgte dann eine weitere Veränderung der Aktivitäten: Bedingt durch behördliche Auflagen ging das Breitensportengagement nämlich beträchtlich zurück. Von der Angebotsliste musste man wohl oder übel Rallye, Autoslalom und Orientierungssport fast ganz streichen. Erfolge bei den 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und in Spa, Offroad-Geländewagen-Trialsport und besonders die Gründung der Motorsportjugend für Kartsport und Seifenkistenrennen sorgten später für frische Impulse und Ideen.

- Die RWTH Aachen genießt nach einem Ranking des Magazins „Wirtschaftswoche“ den besten Ruf in den Fächern Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen. Für das Ranking wurden mehr als 1 000 Personalverantwortliche von Unternehmen in Deutschland befragt. Als Grund für den eigenen Erfolg sieht die Hochschule ihre enge Kooperation mit Unternehmen und den hohen Praxisbezug.
- Im Zuge des Aachener DRK-Skandals durchleuchten externe Wirtschaftsprüfer nun auch die Geschäfte der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Aachen. Mit dem Roten Kreuz betreibt die AWO in Aachen zwei Gesellschaften. Auf eine dieser Firmen hat der mittlerweile beurlaubte Aachener DRK-Geschäftsführer, Gerhard Herwartz, als Dienstwagen einen 400 PS starken US-Sportwagen zugelassen.
- Das Kongresszentrum Eurogress erzielte 2006 das beste Ergebnis seit Gründung des Hauses vor 30 Jahren. Gemeinsam mit der am 1. Juli 2006 gegründeten Eurogress Aachen Betriebs-GmbH wurde 2006 ein Umsatz in Höhe von ca. 3,3 Millionen Euro erzielt. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr ein Plus in Höhe von 450 000 Euro. Ausschlaggebend für diesen Zuwachs waren neben den zusätzlichen Umsätzen der neuen Betriebs-GmbH eine stärkere Auslastung der Foyerflächen des Hauses an der Monheimsallee und der gestiegene Verkauf von Dienstleistungen und technischen Geräten.
- Der TÜV Rheinland will seinen Standort Aachen personell deutlich ausbauen. Die Belegschaft wird von

derzeit 75 Beschäftigten um 10 neue Arbeitsplätze aufgestockt. Als Grund für den Personalbedarf werden das Wirtschaftswachstum und die starke Nachfrage nach geprüfter Sicherheit genannt.

-- Forscher der RWTH Aachen entwickeln im Auftrag des Bundesforschungsministeriums ein Verfahren zum Recycling von Handyakkus. Dadurch sollen rund 90 Prozent der Akkus wieder verwertet werden können. Bislang gab es in Deutschland kein industrielles Verfahren zum Recycling von Handyakkus. Nach Angaben von Experten lagern derzeit in deutschen Haushalten noch rund 135 Millionen Althandys.

13. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden kritisiert heftig den Gesetzentwurf zur neuen Gemeindeordnung. Die NRW-Landesregierung beschließt, den Gesetzentwurf in den Landtag einzubringen. Demnach soll die wirtschaftliche Betätigung kommunaler Unternehmen eingeschränkt werden. Das sei inakzeptabel, sagt Linden und kündigt weitere Proteste an. Durch die geplante Reform würden die Kommunen weniger Geld einnehmen können.

Die gemeinsame Tochtergesellschaft des Deutschen Roten Kreuzes und der Arbeiterwohlfahrt in Aachen entlässt als Reaktion auf die Dienstwagenaffäre ihren Geschäftsführer Gerhard Herwartz. Er soll auf Kosten der Dienstleistungs- und Marketing GmbH einen US-Sportwagen als Firmenfahrzeug geleast haben. Beim DRK Aachen ist er als Geschäftsführer bereits seit einer Woche beurlaubt.

Die Staatsanwaltschaft Aachen stellt das Ermittlungsverfahren gegen Polizeipräsident Klaus Oelze wegen des Verdachts der Rechtsbeugung ein. Sein Verhalten im „Knöllchen-Fall“ lasse kein strafrechtlich relevantes Verhalten erkennen. Ende vergangenen Jahres hatten Polizeibeamte in einem Wohngebiet in der Nähe des Lousbergs in der Nacht fast 90 Verwarnungsgelder wegen Parkens gegen die Fahrtrichtung ausgeteilt, die Oelze später für nichtig erklärte. Laut Staatsanwaltschaft darf ein Polizeipräsident entscheiden, dass Ordnungswidrigkeiten dieser Art nicht weiter verfolgt werden.

Fußball-Bundesligist Alemannia Aachen bekommt durch die Verlängerung des seit 1999 bestehenden Vertrages mit dem Versicherungsunternehmen „AachenMünchener“ Planungssicherheit für die kommende Saison. Vorstand und Vereinsführung einigen sich auf eine Fortsetzung des Vertrages mit dem Hauptsponsor bis 2008. Er schließt auch Werbung auf Trikots und Tribünen mit ein. Die Kooperation gilt sowohl für die erste als auch für die zweite Fußball-Bundesliga.

-- Auf dem ehemaligen Militärgelände „Camp Pirotte“ an der Nordstraße wird nach zahlreichen Bürgerprotesten eine Verpackungsfirma geschlossen. Die Stadt Aachen hatte das per Ordnungsverfügung durchgesetzt, weil die Nutzung nicht dem Bebauungsplan entsprach. Anwohner hatten sich über das hohe Verkehrsaufkommen durch das Verpackungs- und Palettenlager beschwert. Der Betreiber hat seinen Standort jetzt nach Eschweiler verlegt.

-- Die bisherige stellvertretende WDR-Studiodirektorin in Münster, Bettina Feldhaus, ist ab sofort neue Leiterin des Regionalstudios in Aachen an der Karmeliterstraße. Die 43-Jährige ist Nachfolgerin von Ulrike Wischer, die die Gesamtleitung der Lokalzeiten im Fernsehen übernommen hat.

-- Schülerinnen und Schüler der 8b des Pius-Gymnasiums sichern sich mit dem von ihnen erfundenen

Brettspiel zum Thema „Aachen - Reims, Städtepartnerschaft für immer“ beim Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung (bpj) den vierten Platz. Ein beachtenswertes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass über 80 000 Jugendliche aus ganz Deutschland bei dem Wettbewerb mitgemacht haben. Dabei wurden über 2 700 Projektarbeiten bei der bpj eingereicht.

14. Der Rat der Stadt verabschiedet den Haushalt 2007. Laut Finanzplan wird die Stadt Aachen Ende des Jahres ein Defizit von rund 23 Millionen Euro haben. In 2009 sollen die Ausgaben erstmals seit langer Zeit wieder durch die Einnahmen gedeckt werden. Falls die Finanzlage der Stadt es erfordert, will die rot-grüne Ratsmehrheit die Grund- und Gewerbesteuer anheben. CDU und FDP lehnen das ab. Entschieden wird darüber aber erst im Herbst.

Mit großer Mehrheit befürwortet der Rat der Stadt den Ausbau des Flugplatzes Aachen-Merzbrück. Die Start- und Landebahn soll verlängert und neu ausgerichtet werden. In seinem jetzigen Zustand genügt der Flugplatz nicht den neuen EU-Richtlinien. Deswegen ist der Geschäftsreiseverkehr nur eingeschränkt möglich. In Merzbrück starten und landen Segelflugzeuge und kleinere Motorflugzeuge.

Rund 1 000 Therapeuten nehmen am Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Aachen teil. Hauptthema sind Vorbeugung und Früherkennung psychischer Störungen. Nach einer Studie des Robert-Koch-Instituts sind rund 20 Prozent der Kinder in Deutschland psychisch auffällig, 10 Prozent brauchen professionelle Hilfe. Im Rahmen des Kongresses findet der 1. Aachener Schülerkongress der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie statt, bei dem es um Themen wie Mobbing, Prüfungsangst und Magersucht geht.

- Gold für die Walheimer Nachwuchs-Ringerin Laura Mertens. Bei den Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend in Metternich-Rübenach triumphiert die 14-Jährige in der Gewichtsklasse bis 37 kg. Nach ihrem letztjährigen zweiten Platz steigert sich Laura noch einmal und erringt die lang ersehnte Goldmedaille. Mit diesem Erfolg setzt die Gymnastin eine Familientradition fort, denn schon Vater Helmut und Onkel Michael waren erfolgreiche Ringer in der Bundesligamannschaft des TV Eintracht Walheim.

- Der Aachener Versicherungskonzern AMB Generali hat im vergangenen Jahr seinen Gewinn um 10 % gesteigert. Der Konzern verdiente rund 346 Millionen Euro. Das Unternehmen konnte vor allem mehr Lebens- und Krankenversicherungen verkaufen. AMB Generali beschäftigt rund 17 600 Mitarbeiter; das sind fünf Prozent weniger als im Jahr zuvor.

15. Die Kölner haben den Halven Hahn, die Frankfurter ihre Würstchen, die Leipziger das Allerlei - nun haben auch die Aachener ein Traditionsgericht, das neben den Printen zum leckeren Wahrzeichen ihrer Stadt werden soll: den Öcher Börjer. Ex-Karnevalsprinz, Modedesigner und begeisterter Hobbykoch Christophe Thouet hat ihn erfunden. Raffinierte, weiche Kartoffelbrotchen, fest-würzige Blutwurst nach altem Hausrezept, abgerundet mit gerösteten Zwiebeln und frisch geschmorten Apfelingeln, ergeben den Öcher Börjer, der Liebhaber rheinischer Küche im Geschmack an den Klassiker „Puttes mit Hömmel än Eäd“ erinnern wird. Der Name Börjer kommt dabei nicht von ungefähr - erinnert doch das große Brötchen zumindest in der Form an die Produkte großer amerikanischer Fast-Food-Ketten, nur mit originellerem

Geschmack.

15. -

21. 38 Aussteller aus dem Kammerbezirk Aachen präsentieren sich ab heute auf der weltgrößten Computermesse CeBIT in Hannover. Über 6 000 Aussteller stellen die neuesten digitalen Produkte aus der IT-Branche vor. Damit ist die CeBIT weiterhin die weltweit führende Fachmesse für Lösungen, Produkte und Services aus allen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnik.

-- Die Platten der 30 Jahre alten Entenpfuhler Brücke werden durch einen Bautrupp abgebaut. Die alte Brücke muss weichen, weil ein Pfeiler auf der neuen Schientrasse stand. Die neue Brücke an gleicher Stelle soll im Herbst fertig sein. Eine Behelfsbrücke ist als Ersatz neben der alten Brücke installiert. Sie ist für Fußgänger, jedoch nicht für Pferd und Reiter freigegeben.

-- Die AachenMünchener Versicherung wird an ihrem Stammsitz in Aachen rund 380 Jobs auslagern. Von heute noch rund 900 Angestellten wird die Belegschaft bis Ende 2009 auf dann nur noch etwa 520 Mitarbeiter schrumpfen. Rund 300 der Betroffenen wechseln in zwei neue Dienstleistungsgesellschaften des Mutterkonzerns AMB Generali unter anderem nach Köln. Folgen hat die Verkleinerung der AachenMünchener Versicherung auch für deren geplanten großen Neubau in der Innenstadt auf dem Gelände des ehemaligen Landesbehördenhauses an der Franzstraße. Nach dessen Abriss wird die Baustelle einige Monate ruhen müssen. Die Pläne werden überarbeitet und der neuen Mitarbeiterzahl angepasst. Bereits erteilte Baugenehmigungen müssen neu eingeholt werden.

16. Der Aachen-Laurensberger Rennverein stellt auf der weltgrößten Pferdesport-Messe „Equitana“ in Essen die neue CHIO-Disziplin „Voltigieren“ vor. Neben Vorträgen wird dabei auch Weltmeister Kai Vorberg aufs Pferd steigen. Insgesamt stellen rund 10 Anbieter aus der Region in Essen aus.

16. -

18. 70 junge Wasserspringer aus acht Nationen, darunter Tschechien, Großbritannien und Ägypten, messen sich in der Westhalle beim 3. Talente-Cup für C- und D-Jugendliche. Mit elf Springern stellt Ägypten das größte Gästeteam. In Aachen ist die gesamte deutsche Spitze im Nachwuchsbereich vertreten, darunter eine starke Mannschaft von Veranstalter SV Neptun Aachen.

-- Hochzufrieden zeigt sich die Theaterleitung mit der Entwicklung der Besucherzahlen im Theater Aachen: Sollte der Trend anhalten, könnte diese Spielzeit eine der erfolgreichsten der zurückliegenden Jahre werden. Bereits jetzt - vier Monate vor Ende der Saison - verbucht die städtische Spielstätte mit rund 85 000 Besuchern mehr Zulauf als in der gesamten Spielzeit des Vorjahres (79 532).

-- Kreativität, Mut und Enthusiasmus: Für diese Eigenschaften wird Michael Mronz, Geschäftsführer der Aachener Reitturnier GmbH in Frankfurt als Sportmanager des Jahres 2006 geehrt. Der 40-Jährige erhält die Auszeichnung für die Organisation der Reit-Weltmeisterschaften. Der Titel „Sportmanager des Jahres“ wird von der Fachzeitschrift „Horizont“ vergeben.

-- Zuerst waren es große Autos, jetzt kommen auch noch falsche Kilometerabrechnungen, gefälschte

Rechnungen, fingierte Beraterverträge und üppige Gehälter hinzu - der Skandal um das Deutsche Rote Kreuz in Aachen weitet sich immer mehr aus. Was als Dienstwagen-Affäre mit moralischen Fragen begann, erreicht strafrechtliche Dimensionen.

17. Heute ist letzter Verkaufstag: Nach mehr als 75 Jahren schließt Woolworth in Aachen. Das Gebäude in der Fußgängerzone Adalbertstraße ist verkauft, den 75 Mitarbeitern wird gekündigt. Die neuen Eigentümer wollen das Gebäude aus den 50er Jahren, das dem im Krieg zerstörten Ur-Woolworth folgte, abreißen. An seiner Stelle ist ein Neubau geplant, für den die Textilkette New Yorker und der Schuhhändler Görtz als Mieter genannt werden. Das Ende des 19. Jahrhunderts in den USA gegründete Kaufhausunternehmen mit dem für die deutsche Kundschaft schwer auszusprechenden Namen hatte seine Niederlassung in Aachen 1930 eröffnet.
- In Aachen werden alle vierjährigen Kinder auf ihre Deutschkenntnisse und ihre altersgemäße Sprachentwicklung getestet. Damit setzt die Stadt das neue Schulgesetz um. Es schreibt vor, künftig bereits in Kindertagesstätten mit der Sprachförderung zu beginnen, damit alle Kinder nach der Einschulung dem Unterricht in deutscher Sprache folgen können. Getestet werden rund 2 200 Kinder, bei denen geprüft wird, ob sie die deutsche Sprache verstehen und sprechen können.
19. Die Stadt Aachen richtet eine Notruf-Hotline für Meldungen zu misshandelten oder vernachlässigten Kindern ein. Der Notruf ist rund um die Uhr mit einem Pädagogen besetzt. Das Angebot ist landesweit einzigartig. Es richtet sich an jeden - etwa an Ärzte, Lehrer, Nachbarn oder auch Bekannte aus dem Umfeld betroffener Kinder. Durch den zentralen Notruf (0241 / 432 5151) bekommen Anrufer einen „direkten Draht“ zum Ansprechpartner.

Als 500. Mitglied des „Fördervereins Haus für Musik“ wird Margret Gottschalk begrüßt. Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch überreicht ihr Blumen, Lektüre und eine Klassik-CD.

Bei der Sportler-Gala im Aachener Cinekarree werden die Sportler des Jahres 2006 geehrt. Alemannia Aachen wird zur Mannschaft des Jahres gewählt. Sportlerin des Jahres wird die Schwimmerin Annika Geller von der Behindertensportgemeinschaft Aachen. Bei den Herren wird der Kunst- und Turmspringer Sascha Klein vom SV Neptun Aachen gewählt. Schirmherr der Sportler-Gala ist Filmregisseur Sönke Wortmann. Hans Peters wird für sein herausragendes Engagement im Amateursport mit dem Egidius-Braun-Preis ausgezeichnet. Der 68-Jährige ist Geschäftsführer der DJK Westwacht Aachen. Mit „Mr. Westwacht“ wird erstmals in der Geschichte des zum fünften Mal vergebenen Preises ein Fußballer geehrt. Denn Hans Peters lenkt schon seit mehr als 42 Jahre die Geschicke „seiner Westwacht“ in verschiedenen Funktionen.

20. In Aachen-Laurensberg wird das umstrittene Umspannwerk der Stadtwerke in Betrieb genommen. Die 110 000 Volt-Hochspannungsanlage kann rund ein Fünftel der Haushalte in Aachen mit Strom versorgen. Dem Bau waren zahlreiche Anwohnerproteste wegen der Gebäudegröße und des Lärms vorausgegangen. Schließlich passte die Stawag dann ihre Planungen den Kritikpunkten an. Die Gesamtinvestition für das Umspannwerk beträgt 17 Millionen Euro.

Der DRK-Landesverband will an der fristlosen Kündigung ihres ehemaligen Geschäftsführers, Gerhard Herwartz, in Aachen festhalten. Herwartz kündigt unterdessen an, gegen seine Entlassung zu klagen. Das Rote Kreuz wirft ihm vor, unter anderem durch falsche Abrechnungen einen Schaden im sechsstelligen Bereich verursacht zu haben. Außerdem besaß er gleichzeitig drei Dienstwagen.

21. Der gesamte 14 Mitglieder zählende Vorstand des Roten Kreuzes Aachen tritt im Zuge des Skandals um Dienstwagen und Abrechnungspraktiken seines Ex-Geschäftsführers Gerhard Herwartz zurück. Etwa vier Monate lang soll nun ein Übergangsvorstand, den der Landesverband kurzfristig einsetzen wird, den Verband führen.

Mit einer Arbeitsniederlegung samt Demonstration geben die rund 700 Beschäftigten des Schienenfahrzeugherstellers Bombardier Aachen (früher Talbot) ihrem Unmut über die Entscheidung der Konzernleitung Ausdruck, die ersten zwei Tranchen eines Großauftrages für die Bahn nicht in Aachen, sondern in Henningsdorf bei Berlin fertigen zu lassen. Die Arbeitnehmer fürchten, dass das hiesige Werk, in dem der Nahverkehrsbus Talent entwickelt worden ist, ab 2009 existenziell gefährdet und von Schließung bedroht sein könnte. Die Konzernspitze gibt zwar keine Standortgarantien, allerdings gebe es auch keine Überlegungen, ein Werk zu schließen.

Rund 40 Erzieherinnen, Eltern und Kinder demonstrieren gegen die geplante Schließung von Kinderhorten in Aachen. Nach einem Gang durch die Innenstadt übergeben sie den Fraktionen des Stadtrates Protestbriefe und eine schriftliche Stellungnahme. Hintergrund sind Pläne von Politik und Verwaltung, rund 30 der noch bestehenden 37 Hortgruppen in Aachen zu schließen und die Betreuung der Kinder den Offenen Ganztagschulen zu übertragen. Von den rund 700 Plätzen blieben dann nur noch 120 übrig. Eine Entscheidung darüber wird in Kürze erwartet.

Er gehörte in den 50er und 60er Jahren zu den Pionieren der abstrakten Malerei in Deutschland: der Aachener Künstler Hanns Pastor. Heute wird er 90 Jahre alt. Mit Karl Fred Dahmen, Karl Otto Götz, Herbert Kaufmann, Fritz Martin, Hubert Werden und Raoul Ubac zählte er damals zu jenen „jungen Stürmern“, denen das Suermond-Ludwig-Museum im vergangenen Jahr unter dem Titel „Aufbruch im Westen“ eine umfangreiche Ausstellung gewidmet hat. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges waren sie es, die neuen Visionen bildeten. Hanns Pastor, stets sehr experimentierfreudig, bediente sich der unterschiedlichsten Techniken. Zwei Jahrzehnte lang war er als Kunsterzieher am Viktoria- und Rhein-Maas-Gymnasium tätig.

21. -

22. Rund 600 Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft diskutieren auf einem internationalen Kongress im Eurogress über neue Entwicklungen in der Medizin und der Medizintechnik. Forscher aus der Region stellen auf der Biomedica unter anderem ihre Arbeit an neuen Medikamenten gegen AIDS und Arteriosklerose vor.

22. Zufriedene Gesichter beim Verkehrsverein Bad Aachen. So viele Gäste wie noch nie zuvor besuchten im letzten Jahr die Kaiserstadt. In Zahlen: 375 818 Ankünfte (3,9 Prozent mehr als 2005) und 829 430 Übernachtungen (3,7 Prozent mehr). Gestiegen ist vor allem der Anteil ausländischer Gäste - er liegt bei

35 Prozent. Als Gründe für die positive Tourismus-Bilanz werden die Weltreiterspiele und die vielen, auch internationalen Kongresse und eine verstärkte Vermarktungs- und Öffentlichkeitsarbeit genannt. In der bundesweiten Statistik der deutschen Großstädte liegt Aachen auf Platz 18.

Die vier besten Nachwuchsredner Nordrhein-Westfalens stehen fest. Beim Landesentscheid des Wettbewerbs „Jugend debattiert“ setzt sich auch der 15-jährige Markus Krings, Schüler des Pius-Gymnasiums in Aachen, durch. Er macht sich überzeugend dafür stark, dass Minderjährigen freier Eintritt in die Museen gewährt werden sollte und trägt damit den Sieg in seiner Altersklasse davon. NRW-Schulministerin Barbara Sommer und Landtagspräsidentin Regina van Dinter überreichen in Düsseldorf die Siegerurkunden. Landesweit hatten knapp 9 000 Schülerinnen und Schüler über politische Fragen um die Wette debattiert.

Die Eheleute Benjamin und Helene Fischer feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeisterin Hilde Scheidt überbringt die Glückwünsche der Stadt.

-- Über Monate hinweg hat ein 24 Jahre alter Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Aachen das dienstliche Internet zu privaten Zwecken missbraucht und auf strafbare Kinderpornoseiten zugegriffen. Dem 24-jährigen Verwaltungsangestellten wird fristlos gekündigt. Gegen den Leiter des Ordnungsamtes wird ein Disziplinarverfahren eingeleitet, weil der Verdacht besteht, dass die Aufklärung des Falles verzögert wurde. Die Staatsanwaltschaft nimmt die Ermittlungen gegen den 24-Jährigen auf.

23. Mit den Ziel- und Leistungsvereinbarungen, die nun zum dritten Mal mit allen 26 Universitäten und Fachhochschulen des Landes abgeschlossen werden, gibt es ein zunehmend genauer werdendes Messinstrument für die Qualität von Forschung und Lehre. So verpflichtet sich die FH Aachen mit der Unterzeichnung bis 2010 ihre „ausgeprägte“ Forschungsstärke über Energie/Umwelt, Bioengineering, Aerospace/Automotive Engineering, Polymere Materialien hinaus zu erweitern um die Schwerpunkte „Kleine und mittlere Unternehmen“, „nukleare Anwendungen“ und „Faserbeton“.

Der Küppershof an der Grenze zwischen Richterich und Kohlscheid steht in Flammen. Der Schaden beläuft sich auf mehrere hunderttausend Euro. Der Küppershof liegt am gleichnamigen Weg von und zur Roermonder Straße und datiert in seinen ältesten Teilen aus dem Jahre 1755, ausweislich der Eisenanker. Teile des ehemals wasserumwehrten Backsteinhofs sind im 19. Jahrhundert erneuert worden. Der rechte Flügel des denkmalgeschützten Bauernhofs brennt in voller Ausdehnung. Der Dachstuhl und die darunterliegende Wohnung können von der Feuerwehr, die mit 28 Beamten der Berufsfeuerwehr und 15 Kräften der Freiwilligen Feuerwehr Richterich im Einsatz ist, nicht mehr gerettet werden.

23. 03. -

05. 06.

Anlässlich der „8. Aachener Friedenstage“ decken sechs Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen zu Themen der Friedenspolitik ein breites Spektrum ab. Der Bogen reicht von der Militarisierung der Außenpolitik über die europäische Asylpolitik bis hin zur Menschenrechtspolitik der Türkei und der Situation in Israel und Palästina. Den Auftakt macht eine Podiumsdiskussion zur Menschenrechtspolitik in der Türkei. Daran nehmen die Aachener Friedenspreisträgerin 2004, Eren Keskin, der Istanbul Verleger

- Ahmet Önal und der niederländische Europaabgeordnete und Türkeiexperte Joost Lagendijk teil.
- Das Buch „Unser Aachen - Liebeserklärungen an eine Stadt“ beschreibt auf eine wunderbar einfühlsame Art und Weise das Verhältnis von 26 Öchern zu ihrer Stadt. Die Autorenschar reicht vom stellvertretenden AZ-Chefredakteur Bernd Büttgens über Theaterintendant Tom Hirtz bis zum ehemaligen Dompropst Hans Müllejans. Der Herausgeber, der Aachener Journalist Achim Kaiser und Verleger Michael Müller präsentieren Geschichten, Kuriositäten und Alltägliches. Ein ganz besonderes Buch, das das Herz anspricht, da es auch mit dem Herzen geschrieben wurde.
 - 24. Prinzessin Haya von Jordanien, Präsidentin der Internationalen Reiterlichen Vereinigung, weiht im Rahmen einer fröhlichen Feierstunde das Reittherapiezentrum Kohlshof in Grüne Eiche ein. Private Spenden ermöglichten den Bau einer neuen Reithalle, die von 121 Kindern genutzt wird. Der Kohlshof ist eines von 17 Therapiezentren in Deutschland, die alle drei Formen des Therapeutischen Reitens (Hippotherapie, heilpädagogisches Reiten und Reiten als Sport für Behinderte) anbieten dürfen.
 - Der Geschäftsführer des Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV), Frank Kemperman, wird von der niederländischen Königin Beatrix ausgezeichnet und darf sich fortan „Ritter des Ordens von Oranien-Nassau“ nennen. Der 52-Jährige zeichnete als Turnierdirektor für die Reit-Weltmeisterschaften Aachen 2006 verantwortlich. Als ALRV-Geschäftsführer ist er bereits seit 1993 verantwortlich für das renommierteste Pferdesportereignis der Welt, den CHIO Aachen. Zudem hat er die Weltmeisterschaften in Den Haag (1994) und Jerez (2002) mit organisiert. Er war verantwortlich für die Springwettbewerbe bei den Olympischen Spielen von Sydney.
 - Im Jahr 2006 bringen es die Aachener auf 5 573 Sportabzeichen - das ist NRW-Rekord.
 - Für Christina Krahe und Viola Discher gibt es reichlich Grund zum Strahlen. Die beiden Bundesliga-Judokas des Brander TV holen in Frankfurt an der Oder die nationalen Titel in der U 20. Christina Krahe holt sich bei den Deutschen U 20-Meisterschaften in der Klasse über 78 kg den Titel und gewinnt die Goldmedaille. Viola Discher holt ebenfalls Gold. Dank ihres kämpferischen Durchhaltevermögens fällt die Entscheidung im Halbfinale erst im Golden Score.
 - Große Freude herrscht bei den Boxvereinen MTK Aachen und Aktiv Aachen. Denis Sterl-Guedes (MTK) und Marven Lennertz (Aktiv) werden NRW-Meister (früher Westdeutsche Meister) der Junioren. Bei den Finals in Kohlscheid qualifizieren sich beide Athleten damit für die Deutschen Meisterschaften Anfang Mai in Altentreptow (Mecklenburg-Vorpommern).
 - Bei den Schwimm-Weltmeisterschaften im australischen Melbourne belegt der Aachener Wasserspringer Sascha Klein im Synchronspringen vom 10-Meter-Turm im Finale mit seinem Partner Heiko Meyer aus Riesa den 7. Platz.
 - 26. Erdwärme und ihre Risiken stehen im Mittelpunkt der Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft. Die Wissenschaftler wollen unter anderem über die Erdbeben-Gefahr durch die Nutzung von Erdwärme diskutieren. Hintergrund ist ein Erdbeben in der Schweiz im Dezember vergangenen Jahres. Es

war durch Arbeiten in 5 000 Meter Tiefe für ein Erdwärmekraftwerk ausgelöst worden.

Am Jahresende wird erstmals seit 2003 der bischöfliche Haushalt mit einem leichten Überschuss wieder ausgeglichen sein. Der Überschuss von 5,5 Millionen Euro soll die Liquidität der Diözese Aachen verbessern und soll zum Teil auch in die Rücklage für kapitalgedeckte Altersversorgungen für Mitarbeiter gesteckt werden. Allerdings wird das Bistum Aachen zur Sanierung seines Haushaltes weitere 15 Stellen abbauen. Bis 2008 werden jedoch keine betriebsbedingten Kündigungen mehr erfolgen. In den vergangenen vier Jahren sind beim Bistum rund 480 Mitarbeiter ausgeschieden. Das ist fast die Hälfte des einstigen Personalbestandes. Wegen eines Haushaltsdefizits von 60 Millionen Euro im Jahr hatte das Bistum 2003 drastische Sparmaßnahmen beschlossen.

Die attraktivsten deutschen Wirtschaftsstandorte liegen nach einer Studie in Bayern. Der „Zukunftsatlas 2007“ des Forschungsinstituts Prognos und des „Handelsblattes“ ergibt, dass sich zehn Städte und Landkreise des Freistaates auf der Liste der 20 Topstandorte befinden. Zudem belegen Standorte aus Bayern geschlossen die fünf ersten Plätze des Rankings. Die Stadt Aachen verbessert sich im Vergleich zur letzten Studie (2004) um acht Plätze auf Rang 24.

Auf der Jahreshauptversammlung von Alemannia Aachen wird der Vorstand um Präsident Horst Heinrichs einstimmig entlastet. Bei den Ergänzungswahlen für den Verwaltungsrat stimmen die anwesenden Mitglieder den sechs Vorschlägen des Ältestenrates zu. Neue Mitglieder im Verwaltungsrat sind unter anderem Gaby Mohné, die in den 90er Jahren ein Jahr kommissarisch an der Spitze des Vereins stand, sowie Aachens Stadtdirektor Wolfgang Rombey.

- Die Abteilungen für Gefäßchirurgie an den Universitätskliniken Aachen und Maastricht werden als erstes länderübergreifendes Gefäßzentrum zertifiziert. Die Auszeichnung wird von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie vergeben. Das Zertifikat gilt als Gütesiegel für die Qualität der Therapien, der Geräteausstattung und der Kompetenz des Personals.
- 27. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden wird mit dem Offizierskreuz des Malteser Hilfsdienstes ausgezeichnet. Die Ordensverleihung wird durch den Geschäftsführer des Souveränen Malteserordens in Deutschland, Johannes Freiherr Heereman, vorgenommen. Der Souveräne Malteser-Ritterorden dekoriert nicht nur seine Mitglieder mit Ordensinsignien, sondern zeichnet auch andere Persönlichkeiten aus, wenn diese bei der Erfüllung der Ordensziele besondere Verdienste erworben haben. Der Oberbürgermeister erhält das Offizierskreuz „pro merito melitensi“ des Souveränen Malteser-Ritterorden. Gewürdigt werden so seine Verdienste und sein Engagement für das Ehrenamt in Aachen. Das Offizierskreuz ist eine sehr seltene und im Orden sehr hoch angesehene Auszeichnung.

Die Stadt will an ihrem Plan festhalten, 30 Kinder-Hortgruppen im Sommer zu schließen. Mit dem eingesparten Geld soll das neue Betreuungsangebot in den Offenen Ganztagschulen ausgebaut werden. Rund 150 Eltern und Erzieher protestieren vor dem Kinder- und Jugendausschuss gegen die Entscheidung.

Der ehemalige Dompropst und „Don Camillo von Köln“, Bernard Henrichs, stirbt im Alter von 78 Jahren. Er

war 1996 der 46. Träger des Aachener Ordens „Wider den tierischen Ernst“ und verkörperte wohl das, was man als „rheinischen Katholizismus“ bezeichnet.

27. -

31. 50 Jahre Lesen, Spielen, Hören, Erzählen, Lernen - unter diesem Motto begeht die Kinder- und Jugendbibliothek mit einer Festwoche ihr 50-jähriges Jubiläum. Mit einem Bestand von 5 200 Bänden und einem Etat von 6 000 DM öffnete im März 1957 die Kinder- und Jugendbibliothek ihre Türen in den Räumen im Erdgeschoss der damaligen Stadtbücherei in der Peterstraße. In jenem Jahr konnte sie gleich 1 630 junge Leserinnen und Leser anlocken. Seit der Gründung der Kinderbücherei haben sich die Medienbestände auf 38 000 erhöht. Etwa 100 000 Besucher kommen jährlich.

28. Über 50 Informationsexperten aus neun Ländern treffen sich zu einem Workshop an der RWTH Aachen. Hintergrund ist der Abschluss der Arbeiten an einem neuen Übersetzungsprogramm. Dabei geht es vor allem um die simultane Übersetzung gesprochener Sprache wie zum Beispiel Reden im EU-Parlament. Durch das Programm könnten ausländische Fernsehsendungen künftig automatisch übersetzt werden. Die Europäische Union und Wirtschaftsunternehmen haben das Projekt mit insgesamt 18 Millionen Euro gefördert.

29. Besonders begabte Nachwuchs-Architekten zeichnet die Stiftung Deutscher Architekten in Düsseldorf mit Förderpreisen aus. Die mit je 2 500 Euro dotierten Auszeichnungen gehen an drei Jung-Architekten aus Aachen und einen aus Dortmund. Insgesamt waren 100 Arbeiten von 79 Studenten und Absolventen der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung von zwölf NRW-Hochschulen eingereicht worden - Rekordbeteiligung. Alexander Bartscher und Elisabeth Deutschmann (RWTH Aachen) erhalten den Förderpreis für ihr „Kloster über Berlin“ als ungewöhnliche Hochhaus-Nutzung. Moritz Fleischmann (ebenfalls RWTH Aachen) nennt seine Entwürfe „Donauinsulaner - die nackte Wahrheit“ und „HOTF - Hotel of the Future“. Fünf weitere Anerkennungen gehen alle an RWTH-Studenten. Der Förderpreis der Stiftung Deutscher Architekten wird seit 1986 alle zwei Jahre vergeben.

Ein wahres Heimspiel haben die neuen Mullefluppet-Preisträger: Daggi und Peter Kappertz nehmen den Preis nämlich in ihren eigenen vier Wänden in Empfang - im Saalbau Rothe Erde, dessen Inhaber sie sind. Besser bekannt als „Kappertz-Hölle“. Im Rahmen eines tollen Abends vor ausverkauften Rängen erlebt das Paar die Zeremonie, die seit Jahren in ihrem Saal stattfindet, aus ganz anderer Perspektive.

-- Schüler des Aachener Kaiser-Karls-Gymnasiums setzen sich für den Erhalt der historischen Parkanlage am Lousberg ein. Damit beteiligt sich das Gymnasium als einzige Schule in der Region an einer bundesweiten Aktion zum Denkmalschutz. Die Schüler einer 10. Klasse wollen eine genaue Bestandsaufnahme machen, die Historie des Parks studieren und bei der Gartenpflege helfen. Für den Herbst planen sie eine Ausstellung über den Lousbergpark.

-- Mit einer Reise um die Welt feiert die evangelische Kindertagesstätte Wichernstraße ihr 40-jähriges Jubiläum. Den größten Teil des Programms übernehmen die 45 Kinder der Tagesstätte. Im Gemeindehaus präsentieren sie begeisterten Eltern eine Reise zu allen Kontinenten - und sogar ins All.

30. Holger Brantin, der langjährige Pressedezernent des Aachener Land- und Amtsgerichtes, wird nach sechs Jahren offiziell verabschiedet. Der 42-Jährige wechselt als Richter zum Oberlandesgericht nach Köln. Sein Nachfolger als Pressesprecher wird der 34-jährige Richter am Landgericht Aachen Dr. Georg Winkel.

Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der Autobahn A 4 beim Autobahnkreuz Aachen verliert ein Autotransporter sechs Neuwagen. Aus ungeklärten Gründen gerät der Lastzug ins Schlingern und durchbricht die Leitplanke. Anschließend rutscht er eine vier Meter tiefe Böschung hinunter. Beim Aufprall kippt der Anhänger und verliert seine Ladung. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 750 000 Euro. Nach stundenlanger Vollsperrung der A 4 kann der Lkw in der Nacht geborgen werden.

30. 03. -

04. 05.

Was es bedeutet, wenn man nicht frei ist, können die Besucher der Ausstellung „100 Fotos für die Pressefreiheit“ im Internationalen Zeitungsmuseum am eigenen Leib, genauer an den eigenen Händen, erfahren. Denn die Besucher werden an den Händen gefesselt, um so zu verdeutlichen, was echte Pressefreiheit bedeutet. Die Fotos, die der Verein „Reporter ohne Grenzen“ zeigt, sind unter großem persönlichen Einsatz der Journalisten entstanden und machen die Zustände in den Krisengebieten dieser Welt erst wahrnehmbar.

31. Die Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius wird geschlossen. Der grundsätzliche Entschluss, die Hochschule zu schließen, fiel bereits Ende 2004. Hintergrund ist die Finanznot der Träger, der Bistümer Aachen, Essen, Köln und Trier. Die Schule diente seit mehr als 150 Jahren als Ausbildungsstätte für Organisten, Chorleiter und Kantoren.

April

01. In Aachen gibt es ab dem Sommersemester 2007 ein unabhängiges Institut für Energieforschung. Fünf Wissenschaftler und ihre Teams erforschen, wie künftig mit weniger Energieverbrauch mehr Komfort beim Kochen, Heizen und Wohnen erzielt oder wie Windenergie stabil ins Netz eingebunden werden kann. Das Institut wurde am 25. September 2006 in Düsseldorf vom Energieunternehmen E.ON gemeinsam mit der RWTH Aachen offiziell gegründet. Das neue Institut wird in den nächsten zehn Jahren mit 40 Millionen Euro vom Konzern E.ON unterstützt. Die Forschungsergebnisse stehen aber allen zur Verfügung.

Nach einem einstimmigen Beschluss des Verkehrsausschusses am 26. Oktober 2006 erhöht die Aseag ihre Fahrpreise um durchschnittlich 4,75 Prozent. Damit soll einer weiteren Erhöhung des Defizits der Aseag entgegengewirkt werden. Bis zum Jahr 2009 muss das kommunale Verkehrsunternehmen seine Verluste auf 12,9 Millionen Euro zurückfahren.

Bus- und Bahnfahrten in der Region wird teurer. Die Tarife im öffentlichen Personen-Nahverkehr erhöhen sich, nach einem Beschluss des Zweckverbandes des Aachener Verkehrsverbundes (AVV) vom 3. November 2006, um 3,5 Prozent.

Mit dem heutigen Beginn des Sommersemesters muss jeder Student eine Gebühr von 500 Euro pro Semester zahlen. An der RWTH Aachen sind bislang rund 1 300 Klagen gegen Studiengebühren eingereicht worden.

Paula Honkanen-Schoberth, langjährige Geschäftsführerin des Kinderschutzbunds, verlässt Aachen. Den Kinderschützern bleibt die 55-Jährige allerdings treu. Sie wird Geschäftsführerin des Bundesverbands mit Sitz in Hannover und vertritt 420 Ortsverbände in 16 Landesverbänden. 1972 kam Honkanen-Schoberth zum Kinderschutzbund nach Aachen, 1989 übernahm die gebürtige Finnin die Geschäftsführung. Sie setzte in mehrfacher Hinsicht Maßstäbe. Neben wichtigen strukturellen Weichenstellungen waren dies auch neue inhaltliche Schwerpunkte, die den Aachener Ortsverband bundesweit bekannt machten. Absolutes Vorzeigeprojekt waren die Kurse „Starke Eltern - starke Kinder“, die den ganzheitlichen Denkansatz der Soziologin, Psychologin und Pädagogin verdeutlichen. Außerdem hatte sie als Familientherapeutin Aufgaben in der Beratungsstelle. Ihre Nachfolgerin wird die 30-jährige Theologin und Politikwissenschaftlerin Christina Behrens. In den vergangenen sechs Jahren war sie beim Hilfswerk Misereor für Spendenwerbung und -betreuung sowie für Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

- Thomas Schornstein vom Aachener Keglerverein avanciert bei der Jugend-Mittelrheinmeisterschaft im Sportkegeln in Niederaußem zum erfolgreichsten Spieler. Mit 765 Holz gewinnt er die Einzeldisziplin der A-Jugend (16 - 18 Jahre) und qualifiziert sich außerdem mit seinem Partner Daniel Jansen für die Landesmeisterschaft im Paarkampf im Mai in Bielefeld.
- Aachen zählt zu den Preisträgern des Landeswettbewerbs „Ab in die Mitte - 2007“. Mit 23 weiteren nordrhein-westfälischen Kommunen kann die Stadt auf Fördermittel zählen, um die Innenstadt attraktiver zu gestalten. In diesem Jahr hatten sich 63 Kommunen an dem Wettbewerb beteiligt, der unter dem Motto „Jung und Alt - starkes Potenzial für die Städte“ steht. Mit ihrem Projekt „Im Herzen von Aachen - in jeder

Beziehung“ konnte die Stadt die Jury überzeugen. Im September wird es somit zahlreiche Generationen übergreifende Aktionen geben, die das Thema „Jung und Alt“ mit Leben füllen.

-- Wegen Vandalismus kann in Aachen fast jeder fünfte Brunnen zur Zeit nicht in Betrieb genommen werden. Betroffen sind vor allem Anlagen mit beweglichen Figuren, die so genannten Spielbrunnen. Hier sind sogar 40 Prozent beschädigt. Die Stadt Aachen prüft zur Zeit, wie lange die Reparaturen dauern werden und wie viel sie kosten. In Aachen gibt es rund 80 Brunnen.

02. Das Aachener Verkehrsunternehmen ASEAG hat seine Fahrgastzahlen im vergangenen Jahr weiter gesteigert. Insgesamt nutzten mehr als 61,9 Millionen Fahrgäste das Angebot. Das waren 1,5 Millionen mehr als im Jahr 2005. Als Grund für den Anstieg werden die hohen Spritkosten und das gewachsene Umweltbewusstsein der Bevölkerung genannt.

Der Aachener Dom ist bei der neuen Monopoly Deutschlandausgabe dabei. Aachen hat es zusammen mit 21 weiteren Städten aus einem Kreis von 41 Städten geschafft, auf dem Spielbrett vertreten zu sein. Bei „Monopoly Deutschland“ werden die bisherigen Straßennamen wie „Schlossallee“ oder „Badstraße“ durch Städtenamen ersetzt. Wer das teuerste Spielfeld erhält und wer das preiswerteste, wird erst im Herbst bekannt gegeben.

Der Aachener Unternehmer und Präsident der Industrie- und Handelskammer, Michael Wirtz, wird mit dem Nationalen Verdienstorden der Republik Ecuador ausgezeichnet. Das ist die höchste Auszeichnung, die der südamerikanische Staat einem Privatmann verleihen kann. Das Land Ecuador ehrt das Engagement von Wirtz sowohl als dessen Honorarkonsul in NRW als auch für seine sozialen und kulturellen Projekte in diesem Land. Der Aachener hat in Ecuador unter anderem ein Ernährungszentrum für unterernährte und kranke Kinder gegründet.

03. Fast zehn Jahre haben die Anwohner in Haaren für ihre Ruhe gekämpft - jetzt haben sie endlich Erfolg: An der Autobahn 4 wird auf einer Länge von 1 100 Metern der Lärmschutz erneuert. Aus der 1,50 Meter hohen Betonmauer, 1983 erbaut und mittlerweile mit zahlreichen Spaltöffnungen versehen, wird der Landesbetrieb Straßenbau NRW für rund 1,14 Millionen Euro eine vier Meter hohe, moderne Lärmschutzwand errichten. Möglich wird dies durch eine Änderung der Richtlinien, die im Februar in Kraft getreten sind.

Schwarzer Dienstag in der Aachener Verkehrsstatistik: Drei schwere Unfälle ereignen sich im Laufe des Tages. Dabei werden insgesamt nicht weniger als acht Menschen verletzt, vier davon schwer. Zudem gibt es einen tragischen Todesfall auf der A 4, allerdings nicht durch einen Unfall. Bei dem Lkw-Fahrer, der zwischen Kreuz Aachen und Würselen in die Mittelleitplanke gerät, wird als Todesursache Herzversagen festgestellt.

Dompropst Herbert Hammans vollendet sein 75. Lebensjahr. Er erreicht damit die Altersgrenze, die für Dompropste gesetzt ist. Deshalb wird der in Düren geborene Geistliche noch in diesem Jahr sein Amt aufgeben, bereits in diesen Tagen tritt er von seinem Posten als ständiger stellvertretender Generalvikar zurück.

Die Eheleute Erich und Elisabeth Alt feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden gratuliert persönlich und überbringt die Glückwünsche der Stadt. Das Ehepaar hat zusammen zwölf Kinder - zehn Mädchen und zwei Jungen - großgezogen. Zu den Jungen gehört auch der ehemalige Ratsherr und Landtagsabgeordnete Hans Alt-Küpers.

- Als Titelverteidiger reist Martin Otto zu den Deutschen B-Jugendmeisterschaften im griechisch-römischen Ringkampfstil nach Erkenschwick. Als Meister kommt er auch wieder zurück. Fünf Mal muss das große Walheimer Nachwuchstalent in der Gewichtsklasse bis 85 Kilogramm auf die Matte, bis er seinen Titel erfolgreich verteidigt. Damit ist er zum dritten Mal in Folge Deutscher Jugendmeister. Ein Novum - selbst für den in den letzten Jahren so erfolgsverwöhnten Walheimer Nachwuchskader.
- Die Jung-Senioren des Tennisklubs Kurhaus Aachen feiern den dritten Aufstieg in Folge. In der letzten Wintersaison gerade in die 1. Verbandsliga aufgestiegen, gibt es erneut kein Halten, so dass man jetzt in der Oberliga der Männer 30 ist.
- Nachdem die Männer 60 des Brander Tennisklubs in der Wintersaison 2005/06 ihre Oberliga-Zugehörigkeit behauptet hatten, toppen sie in der Saison 2006/07 dieses Ergebnis und werden in der höchsten deutschen Spielklasse dieser Alterskategorie Meister.
- Auch die ersten Männer des Tennisklubs Brand haben Grund zur Freude: Zum dritten Mal in Folge gelingt ihnen der Sprung nach oben. In der Wintersaison steigen sie in die 1. Verbandsliga auf. Insgesamt sind die Brander Teams sehr erfolgreich, denn die Junioren steigen in die 2. Verbandsliga auf sowie die Juniorinnen II in die 1. Bezirksliga.
- 04. Nachdem im vergangenen Jahr die Schiefereindeckung auf der Katschhofseite erneuert wurde, geht die Sanierung des Rathausdachs in die nächste Runde. Die Arbeiten über dem Postwagen auf der Ostseite beginnen. Im Juni wird dann die weitere Marktseite in Angriff genommen. Bis zum Start des Weihnachtsmarktes sollen die Arbeiten dann abgeschlossen sein, wobei Arbeitsunterbrechungen während der Karlspreisverleihung und der Heiligtumsfahrt den Zeitplan zusätzlich straffen.

Dies ist die Geschichte eines Klassikers: Die Aachener „Shuttle Party“ geht in die 20. Runde. „Shuttle Party“ in Aachen bildet ein Who's Who der lokalen Club- und Kneipenszene. Begleitet wird die „Shuttle Party“ durch eine Sondersendung des Hochschulradios von 20 Uhr bis 3 Uhr nachts, die in den Shuttle-Bussen ausgestrahlt wird.

Die ehemalige CDU-Ratsfrau Elisabeth Geusen vollendet ihr 75. Lebensjahr. Von 1979 bis 1999 war sie für ihre Partei im Rat der Stadt Aachen vertreten. Auf den Feldern Soziales, Jugend und Familie setzte sich die engagierte Kommunalpolitikerin besonders ein. 14 Jahre führte sie die Frauen-Union der CDU an, noch heute sitzt sie dort im Vorstand.

- Die Stadt Aachen prüft Bestechungsvorwürfe gegen einen Marktmeister der Verwaltung. Der Mitarbeiter des Immobilienmanagements, der für die Standplätze der Händler auf den Wochenmärkten zuständig ist, soll unerlaubte Zuwendungen von Beschickern erhalten haben. Dabei soll es sich nach ersten

- Erkenntnissen um ein Auto, eine Urlaubsreise und um Plasmabildschirme handeln. Sollten sich die Vorwürfe bestätigen, will die Stadt arbeitsrechtliche und strafrechtliche Maßnahmen ergreifen.
- An der Technischen Hochschule Aachen wird ein virtuelles Labor erfolgreich getestet. Über ein Computernetzwerk will die RWTH mit den Universitäten Hasselt, Lüttich und Maastricht künftig neue Verfahren zur Diagnose und Heilung von Krankheiten entwickeln. Durch das virtuelle Labor könnten die Partner erheblichen technischen und finanziellen Aufwand einsparen. Das Projekt kostet rund zwei Millionen Euro.
- Seit 25 Jahren engagiert sich der „Verein für Jugendhilfe“ für junge Menschen in Notsituationen. Von Fachkräften des Jugendamtes im Jahr 1982 gegründet, ist es seine Aufgabe, schnell und unkonventionell zu helfen. In den 25 Jahren seines Bestehens konnte mit insgesamt 795 000 Euro nahezu 600 jungen Menschen geholfen werden. Eine deutschlandweit einmalige Hilfeform ist die Intensivbetreuung von Jugendlichen, die sich in Gesetzeskonflikten befinden. Anstatt vom Gericht zu Arrest oder Arbeitsstunden verdonnert zu werden, bekommen straffällige Jugendliche für zwei bis sechs Monate einen Betreuer zugewiesen.
07. -
23. Der Öcher Bend lockt mit drehenden Karussells und spektakulären Attraktionen wiederum viele Besucher auf den Rummel. Und weil der Jahrmarkt sein 80-jähriges Jubiläum feiert, halten Fahnenträger die Flaggen der Schausteller aus den vergangenen Jahrzehnten bereit und ein mannshohes Maskottchen in Herzform hat ebenfalls seinen Auftritt. Die neuesten Attraktionen überbieten sich geradezu. So feiert die Riesenschaukel „XXL“ auf dem Bend ihre Deutschlandpremiere. Noch vor Metropolen wie Hamburg, Köln oder München kommen die Aachener in den Genuss dieses atemberaubenden Karussells. Das gigantische Pendel, an dessen Ende die Gondel befestigt ist, schlägt bis zu 45 Meter hoch aus, und überragt damit alles bisher Dagewesene um das Doppelte. Ebenfalls sein Debüt auf dem Bend gibt das Laufgeschäft „Amazonas“, in dem die Besucher lebende Reptilien, Piranhas, Wasser- und Schreckeffekte und viele andere Überraschungen erleben können.
09. Ein Streit zwischen zwei Familien führt zu einer Schlägerei. Zehn bis 15 Erwachsene gehen in einer Wohnanlage an der Vaalser Straße mit Hieb- und Stichwaffen aufeinander los. Zwei Menschen werden leicht, zwei weitere schwer verletzt. Mit einem Großaufgebot der Polizei kann die Familienfehde geschlichtet werden.
- Die Metallguss Herpers GmbH wird auf der Internationalen Handwerksmesse in München mit dem „Bayerischen Staatspreis 2007 für besondere gestalterische und technische Leistungen im Handwerk“ ausgezeichnet. Das Handwerksunternehmen erhält den Preis für ein Technologietransferprojekt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt. Ergebnis der Zusammenarbeit ist der neue Werkstoff Aerosand, der beim Aluminiumguss eingesetzt wird.
- Eine besondere Auszeichnung für ihr Lebenswerk bekommt die Modistenmeisterin Berti Röttgen. Der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Aachen, Ralf W. Barkey, überreicht ihr die Ehrenurkunde. Seit nunmehr 50 Jahren wirkt sie im bekannten Hutgeschäft Katt Nacken an der Hotmannspieß an

- Kollektionen und Einzelanfertigungen von Hüten mit und setzt immer wieder aufs Neue modische Trends.
- Mit der Kunsthistorikerin Dagmar Preising, seit 1994 im Team am Aachener Suermondt-Ludwig-Museum, gibt es am Couven-Museum (Hühnermarkt) die erste Kuratorin. Sie war bisher für das Kupferstichkabinett und die Skulpturensammlung im Suermondt-Ludwig-Museum verantwortlich. Die Abteilungen wird sie auch nach der Leitung des Couven-Museums weiterhin leiten.
 - Grund zur Freude haben drei Schüler des Couven-Gymnasiums, als sie im Düsseldorfer Schulministerium den ersten Preis im landesweiten Programmierwettbewerb Java-Stars NRW 2006, entgegen nehmen. Denn für Gerrit Garbereder, Stephan Kugelmann und David Hebbeker heißt es nun: Koffer packen! Als Belohnung für ihre hervorragenden Leistungen dürfen die drei Schüler für eine Woche zu einem Java-Kongress nach San Francisco fliegen. Mit der Entwicklung ihres Programmes „HandyVok“, einem Vokabeltrainer fürs Handy, der es ermöglicht, mobil zu lernen, können sich die drei Schüler gegen die Konkurrenz durchsetzen.
11. Die Grabungen im Aachener Dom erzielen ganz erstaunliche Ergebnisse: Fest steht, römisches Militär war tatsächlich in Aachen stationiert. Ein bronzenener Beschlag, wie ihn der Soldat zur Römerzeit an einer ledernen Schlaufe am Obergewand trug, hat im Schutt überdauert. Seit Januar laufen die Arbeiten im Sechzehneck, wo man einerseits rund vier Meter in die Tiefe geht, die Spannfundamente freilegt, das Mauerwerk inspiziert und das Füllmaterial durchsucht, andererseits aber auch in der Höhe den gold-bunten Mosaiken durch Reinigung und Sicherung ihre Pracht zurückgibt. Neben den Resten einer römischen Therme findet man römische Ziegelscherben, Tier- und Menschenknochen, Münzen sowie aus der Merowingerzeit eine bronzene Gewandnadel und einen silbernen Ohrring. Früheste Funde stammen aus dem ersten Jahrhundert nach Christus, einige Stücke sogar aus der Jungsteinzeit. Erstmals werden Objekte aus den „dark ages“, der dunklen Zeitspanne vom Fünften bis siebten Jahrhundert gefunden.
13. Fast 130 Feuerwehrleute, Forstbeamte und Waldarbeiter aus Deutschland und Belgien sind im Einsatz, um ein Feuer im Freyenter Wald, unweit der Raerener Straße, zu bekämpfen. Die Flammen breiten sich auf belgischem Gebiet auf rund 1 000 Quadratmetern aus. Aus Aachen rücken vier Löschzüge aus, der Einsatzleiter der Aachener Feuerwehr führt die Einsatzregie aus der Luft von einem Hubschrauber aus.
- Die Kinderbuchautorin Sigrid Zeevaert und der Lyriker Christoph Wenzel aus Aachen gehören zu den Literaten, die in diesem Jahr vom Land NRW mit einem Stipendium gefördert werden. Von Juli bis Oktober erhalten zehn Männer und Frauen jeweils monatlich 1.025 Euro.
 - Bundesweit blicken die Landesgartenverbände auf Aachen. Denn hier startet, verborgen hinter Sträuchern und Hecken, das erste Öko-Garten-Audit in Deutschland. Mit diesem Projekt sollen die Methoden des biologischen Land- und Gartenbaus vermittelt und angewandt werden. Am Öko-Garten-Audit können sich alle Klein- und Privatgärtner der Stadt Aachen kostenlos beteiligen. Das Audit macht die Merkmale des ökologischen Gartenbaus auf europäischer Ebene in der Emas-Verordnung (Environmental Management and Auditing Scheme) überprüfbar. In der Wirtschaft praktiziertes Umweltmanagement wird dadurch auf private Gärten übertragen.

15. Weihbischof Dr. Johannes Bündgens weiht in der Propsteikirche St. Kornelius feierlich einen neuen Altar. Inmitten der fünf Kirchenschiffe, die ein Quadrat bilden, steht er, im Zentrum der Gemeinde, die sich um ihn versammelt. Die Hölzer, die die vier Stützen des Altars trennen, ergänzen sich - für die Gemeinde unsichtbar - im Innern des Altars zu zwölf Kreuzen. Die Zahl zwölf ist eine heilige Zahl der Heiden, Juden und Christen. Der steinerne Block des Altars ist aus heimischem Blaustein gearbeitet. In einem feierlichen Ritus weiht Weihbischof Bündgens den Altar, der genau dort steht, wo sich vor 1 200 Jahren der erste Altar der Kirche in karolingischer Zeit befand, mit Wasser, Chrisam und Weihrauch.

Das Hoch „Peggy“ beschert NRW ein sommerliches Wochenende mit ungewöhnlich hohen Temperaturen. Die Meteorologen messen in Aachen 28,7 Grad Celsius. Damit liegt Aachen allerdings noch unter jenem April-Rekordwert in Höhe von genau 30 Grad, der am 21. April 1968 festgestellt worden war. Der heißeste Tag der Dekade (vom 11. bis 20. April) seit Menschengedenken, zumindest seit Beginn der offiziellen Aufzeichnungen vor rund 100 Jahren, war mit 29,3 Grad der 18. April 1949.

- In der Aachener Osthalle kämpft die Schwimmelite aus zehn Behindertensportvereinen von Aachen bis Bergkamen um Meisterehren. Mit großem Aufwand wickelt das eingespielte Team der BSG mehr als 40 Läufe über 50 oder 100 Meter in den Stilarten Freistil, Brust und Rücken und in den verschiedenen Behinderungs- und Altersklassen ab. Der sportliche Erfolg der Aachener BSG-Schwimmer steht der organisatorischen Leistung in nichts nach, denn von den 19 Starterinnen und Startern können 15 mindestens einen Meistertitel mit nach Hause nehmen, wobei die Kinder und Jugendlichen den Löwenanteil der insgesamt 35 Goldmedaillen einheimen.

16. Mehr als 50 Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus der Region präsentieren sich auf der weltgrößten Industriemesse in Hannover. Ein Schwerpunkt sind Klimaschutz und Energieforschung. Unternehmen aus der Region haben zum Beispiel neuartige Auto-Motoren entwickelt. Größter Aussteller ist die RWTH Aachen.

17. Die nächste Etappe auf dem Weg zum neuen Tivoli: In öffentlicher Sitzung des Sportausschusses des Landes NRW im Düsseldorfer Landtag wird das Thema Landesbürgerschaft im Zusammenhang mit dem geplanten Sportpark Soers diskutiert. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden stellt das Stadion-Projekt vor. Angestrebt wird eine Ausfallbürgerschaft über 20 Millionen Euro für den Stadionneubau. Die Signale, die die Alemannia-Delegation in Düsseldorf empfängt, sind positiv. Das neue Stadion soll neben der Aachener Reitarena in der Soers entstehen und bis zu 32 000 Plätze bieten. Im Sommer 2009 soll das erste Spiel im Stadion angepiffen werden.

Mit leuchtenden Farben begrüßen die Flaggen von Dänemark, Estland, Malta, Polen und den anderen EU-Staaten jeden Besucher oder Heimkehrer, der nach Aachen kommt. Der Aachener Europaplatz erstrahlt dank dieser farbkraftigen neuen Beflaggung wieder im alten neuen Glanz und macht Aachen als Europastadt damit alle Ehre.

Bei der ersten Jugendsportlerehrung in Aachen erhalten im „Forum M“ der Mayerischen Buchhandlung 127 Jugendliche eine Auszeichnung für ihre 2006 erbrachten Leistungen. Eine Urkunde und Medaille erhalten alle Leistungssportler ab 13 Jahren, die mit der Mannschaft oder als Einzelsportler auf Bezirks-, Landes-

- oder Bundesebene zu den ersten Drei zählten.
- Vom Land fließen 2 415 000 Euro im Rahmen der Städtebauinvestitionen für das Jahr 2007 nach Aachen. Damit können Projekte wie „Soziale Stadt“ im Aachener Ostviertel, Vorhaben im Rahmen der Euregionale 2008 in der Soers und am Grenzübergang Köpfchen sowie die Maßnahme „Sanierungsgebiet Innenstadt“ umgesetzt werden.
 - Stabwechsel beim Malteser Hilfsdienst: Der Direktor der Klinik für Anästhesiologie im Uniklinikum, Prof. Rolf Rossaint, ist neuer Schularzt der Malteser Schule in Aachen. Er löst Dr. Dr. Georg Fischer ab, der seit 17 Jahren die Aachener Malteser im Bereich der Rettungsdienstschule ehrenamtlich begleitet und beriet.
 - Wissenschaftler des Uniklinikums Aachen identifizieren in Zusammenarbeit mit mehreren anderen deutschen Universitäten drei genetische Varianten für das so genannte ADHS-Syndrom. Demnach haben Kinder ein erhöhtes Risiko, an der Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung zu erkranken, wenn bei ihnen ein bestimmtes Gen verändert wird. Bei der Studie wurden mehr als 300 Familien mit mindestens einem betroffenen Kind untersucht. Die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse könnten nach Angaben der Wissenschaftler neue Therapieansätze bieten.
18. Förderschulen aus Aachen, Stolberg, Düren, Linnich und Euskirchen beteiligen sich an der „IntegraTour“ durch das Rheinland. Die erste Etappe startet in Laurensberg. Von dort ziehen rund 180 hörgeschädigte und sehbehinderte Kinder und Jugendliche nach Burtscheid, um dort die Staffel an Kinder mit Körperbehinderungen zu übergeben. Der Staffellauf endet am 1. Juni in Xanten. Er soll dazu beitragen, über Alltagsprobleme behinderter Menschen zu berichten und Vorurteile abzubauen.
- Neben der Erdgas-Tankstelle, die seit Oktober 2003 geöffnet hat, setzt die Stawag jetzt auf einen zweiten, besonders klimaschonenden Kraftstoff: auf Bioethanol. Die erste Bioethanol-Tankstelle in Stadt und Kreis Aachen wird eröffnet. Flexible Fuel Vehicles (FFV), also Kraftstoff-flexible Fahrzeuge können künftig an der Lombardenstraße tanken. Bioethanol E 85 besteht zu 85 Prozent aus Bioethanol und zu 15 Prozent aus Benzin. Bioethanol ist ein Alkohol, der aus nachwachsenden Rohstoffen wie Mais, Getreide, Zuckerrüben, Kartoffeln oder aus Abfällen der Holzindustrie und andere Biomasse hergestellt werden kann.
- Wissenschaftler der RWTH Aachen beschäftigten sich mit den Folgen des Klimawandels für die Flugsicherheit. In einem gemeinsamen Forschungsprojekt mit anderen Universitäten entwickeln sie unter anderem neue Unwetter-Sensoren. Diese sollen die Zentren von Gewittern schneller orten, um die Gefährdung von Flugzeugen durch Blitze genauer einzuschätzen. Das Forschungsprojekt läuft bis Ende 2009.
 - Diskutiert wurde das Reizthema über Jahrzehnte, jetzt wird das Ganze in Kürze umgesetzt: Die Mittelstreifen der Oppenhoffallee und der Viktoriaallee im Frankenberger Viertel werden komplett vom Autoblech befreit. Der Startschuss für das neue Konzept fällt bald: Ende Mai beginnen die Markierungsarbeiten. Der Clou: Unter dem Strich sollen keine Parkplätze wegfallen. Neuer Parkraum wird in den Seitenstraßen geschaffen.

19. Seit Jahrzehnten hat er auf Pfarrebene viele Impulse gesetzt: Rolf Igel wird von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden im Namen des Bundespräsidenten mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. In mehr als drei Jahrzehnten als Mitglied des Pfarrgemeinderats von Heilig Kreuz hat der 63-jährige Berufsschullehrer sich intensiv für die Partnerschaft mit Kamerun eingesetzt. 1990 wurde auf seine Initiative in der Hauptstadt Yaoundé ein Spielplatz mit Spielgeräten aus Spendengeldern finanziert. Bis heute betreut Igel Gäste aus Afrika, die in Aachen zu Gast sind. Außerdem setzt er sich für die Betreuung ehemaliger Kindersoldaten aus Liberia ein, indem er ihnen eine handwerkliche Ausbildung ermöglicht. Seit 1987 hat er zudem Aufbauprojekte für die rumänische Stadt Caransebes betreut, seit 1990 hat er mehrere Hilfstransporte organisiert. In der von Rolf Igel initiierten „Dreieckspartnerschaft“ mit den Berufsschulen in Naumburg und Caransebes sorgt er dafür, dass regelmäßige Begegnungen mit Berufsschülern aus West- und Ostdeutschland sowie Rumänien stattfinden.

Alemannia Aachen trennt sich mit sofortiger Wirkung von seinem ehemaligen Geschäftsführer Bernd Maas. Der langjährige Mitarbeiter erhält die fristlose Kündigung.

19. -

20. Die 27 Gesundheitsminister der Europäischen Union treffen sich in Aachen, der Heimatstadt ihrer deutschen Amtskollegin Ulla Schmidt, zur Gesundheitskonferenz der EU. Sie sprechen unter anderem über die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung und die Zusammenarbeit in medizinischer Forschung. An der Konferenz nehmen insgesamt 200 Gesundheitsexperten aus ganz Europa teil.

19. -

22. Auch zum 20. Jubiläum ist das internationale Lambertz-Printenspringen wieder das weltweit bedeutendste Jugendmeeting der Wasserspringer. 160 junge Athleten der A- und B-Jugend zwischen 14 und 20 Jahren aus 20 Nationen treten in der Aachener Westhalle zu ihrem ersten großen internationalen Vergleich in diesem Jahr an. Am Start sind alle guten Nachwuchs-Wasserspringer Europas, darunter elf Medaillengewinner der Jugend-Europameisterschaften 2006. Aus Kanada reist wieder ein starkes Team an. Afrika wird durch Ägypten vertreten, dessen junge Springer vor einem Monat beim internationalen Talente-Cup in Aachen mit hervorragenden Leistungen beeindruckten. Aus Asien treten Mannschaften aus Kasachstan und Kuwait an.

20. Die Europäische Union will klare Richtlinien für die medizinische Regelbehandlung ihrer Bürger in anderen EU-Ländern schaffen. Auf dieses Ziel verständigen sich die EU-Gesundheitsminister auf einem informellen Treffen. Nach Ansicht der amtierenden Ratspräsidentin, Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, müssten Patienten unbürokratisch Zugang zu Behandlungen bei Ärzten und in Krankenhäusern im EU-Ausland erhalten. Bis Ende des Jahres sollen konkrete Vorschläge folgen.

Dies ist sogar für Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden eine Premiere: Erstmals ehrt er ein Ehepaar mit dem Bundesverdienstkreuz. Die beiden aktiven Ehrenamtler Hildegard und Franz Braun werden ausgezeichnet für ihr vielfältiges Engagement. Seit 1972 ist Hildegard Braun eine feste Größe in der Kirchengemeinde St. Foillan und der DJK Frankenberg. Als Leichtathletik-Trainerin und Kampfrichterin des Vereinsnachwuchses in der DJK Frankenberg kümmert sie sich um die kleinen Sportler. Seit über 35 Jahren ist sie außerdem für die Senioren der Gemeinde St. Foillan da und organisiert regelmäßige Seniorennachmittage und Besuchsdienste. Auch für Franz Braun ist das Ehrenamt ein wichtiger Teil seines

Lebens. Drei Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm er als Gründungsmitglied der DJK Frankenberg die Geschäftsführung und leitete den Verein insgesamt 42 Jahre. Auch danach blieb er seinem Verein treu und organisierte die Abendsportfeste im Waldstadion. Lange Jahre hat er mitgeholfen im Franziskanerinnen-Kloster beim Obdachlosenfrühstück und ist - wie seine Frau - aktiv für die Senioren und Kranken der Gemeinde St. Foillan im Einsatz und wurde in den Kirchenvorstand der Pfarrei gewählt.

Alemannia Aachen steht erstmals seit dem zweiten Spieltag wieder auf einem Abstiegsrang. Am 30. Spieltag in der Fußball-Bundesliga verliert die Mannschaft von Trainer Michael Frontzek bei Werder Bremen mit 1 : 3, während nahezu alle Konkurrenten im Abstiegskampf gewinnen. Das nächste Spiel ist am 28. April gegen Hertha BSC Berlin.

Die 16-jährige Uschi Freitag vom SV Neptun Aachen gewinnt im Rahmen des Lambertz-Printenspringens nach Platz 2 im Vorkampf bei den Mädchen A das Finale vom Ein-Meter-Brett mit 381,95 Punkten. Ebenfalls aus den Reihen des SV Neptun, Johannes Donay, siegt bei den Jungen A vom Ein-Meter-Brett.

-- Im Suermondt-Ludwig-Museum wird der 10 000. Besucher der Ausstellung „Gemaltes Licht“ des holländischen Malers Willem Kalf begrüßt.

21. Aachen steht im Mittelpunkt des ersten „Internationalen Tages der Bahnhofsmision“. Gemeinsam mit ähnlichen Einrichtungen in Frankreich, Österreich und der Schweiz machen die rund 100 Bahnhofsmissionen in Deutschland auf ihre umfangreichen sozialen Dienste und das Engagement der Ehrenamtler aufmerksam. 2006 haben die deutschen Bahnhofsmissionen 5,2 Millionen Hilfsleistungen erbracht. Um Reisehilfen ist es in 1,2 Millionen Fällen gegangen. In der Aachener Mission findet die zentrale Veranstaltung statt. Sie besteht seit 106 Jahren und ist eine der ältesten

Anlässlich des Gemeindefestes besucht Erzbischof Feofan, Patriarch von Moskau, zum ersten Mal die russisch-orthodoxe Gemeinde Aachen.

Dem Nestor der Aachener Stadtführungsgilde, Gerd Laschet, wird eine besondere Ehre zuteil. Anlässlich der Vollendung seines 90. Lebensjahres gratuliert Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden dem ältesten Stadtführer Aachens im Weißen Saal des Rathauses.

-- Die Erste spielt in der Oberliga, die Zweite in der Landesliga und die Dritte ab der kommenden Saison in der Bezirksliga: Die Basketballer der Haarener Turner-Eintracht sichern sich knapp vor der DJK Kohlscheid II den Titel in der Kreisliga.

-- Die Frauen des Tennisklubs Blau-Gelb Aachen sind zum dritten Mal hintereinander Mittelrhein-Meister. Nachdem sie zweimal Mittelrhein-Meister bei den Frauen 30 in der Oberliga wurden, holen sie bei ihrem Start bei den Frauen 40 den Titel erneut.

23. Rolf Einmahl bleibt Chef der Aachener CDU-Ratsfraktion. Ohne Gegenstimmen wird er in seinem Amt bestätigt. Sein Stellvertreter Harald Baal verzichtet auf eine Kampfkandidatur, die sich zuvor angedeutet hatte. Er bleibt erster Stellvertreter, zweiter Stellvertreter wird Marcel Philipp, Beisitzer sind Norbert

Finkeldei, Gabi Breuer, Ruth Wilms, Dr. Margarethe Schmeer und Sabine Verheyen.

Das Rahmenprogramm zur Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen an Dr. Javier Solana Madariaga, das in Anknüpfung an die Persönlichkeit des Preisträgers, sein Heimatland und sein europapolitisches Wirken organisiert ist, beginnt und umfasst über 40 Veranstaltungen - Vorträge, Diskussionen, Lesungen, Konzerte und nicht zuletzt kulinarische Höhepunkte.

23. -

24. Rund 1 200 Bausachverständige beschäftigen sich im Rahmen der 33. Aachener Bausachverständigentage im Eurogress mit Wasserschäden an Gebäuden. Als Hauptursache dafür gilt der steigende Grundwasserspiegel. Deswegen würden immer häufiger die Fundamente von Häusern instabil. In der Aachener Region ist besonders der Norden infolge des Bergbaus davon betroffen.

24. Das Theater Aachen kann in diesem Jahr einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Der Etat liegt bei mehr als 15 Millionen Euro. In der nächsten Spielzeit 2007/2008 sind 30 Musiktheater- und Schauspielpremieren geplant. Dazu gehören „Der fliegende Holländer“, „Rigoletto“ und „Der Besuch der alten Dame“. Das Sinfonieorchester wird 50 Konzerte aufführen.

25. Für 43 Aachener Viertklässler wird es heute ernst: Sie müssen einen dreitägigen Prognoseunterricht absolvieren. Die Schüler werden in vier Gruppen an den Grundschulen Brand, Düppelstraße und Mataréstraße unterrichtet. Die Leistungsbewertung erstreckt sich auf mündliche und schriftliche Leistungen. Der dieses Jahr in Nordrhein-Westfalen neu eingeführte Prognoseunterricht wird fällig, wenn Eltern eine andere weiterführende Schulform für ihr Kind wünschen als von der Grundschule empfohlen. Für rund 2 000 Kinder in Aachen steht im Sommer der Schulwechsel an.

Detlev Fröhlke, bisheriger Chef des Bezirksamtes Aachen-Laurensberg, wird vom Rat der Stadt offiziell zum neuen Leiter des Ordnungsamtes bestellt. Damit löst er den ehemaligen Amtsleiter ab, dem vorgeworfen wird, den Fall eines Mitarbeiters, der auf seinem Dienstrechner kinderpornografisches Material gespeichert hatte, nicht weiter verfolgt zu haben.

Alemannia Aachen trennt sich nach drei Jahren zum Saisonende von Vize-Kapitän Moses Sichone. Sportdirektor Jörg Schmadtke begründet die Entscheidung damit, dass man nicht zufrieden mit der „Gesamtsituation“ sei. Der Spieler ist überrascht, dass sein Vertrag nicht verlängert wird. So verlässt im Mai nach Jan Schlaudraff und Sergio Pinto der dritte Spieler der Aufstiegsself den Tivoli.

-- Die Aachener Volkshochschule ist die erfolgreichste der 130 Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen. Das ergibt ein statistischer Vergleich des Landesverbands der Volkshochschulen. Bei dem Ranking wurden u. a. die Anzahl der Unterrichtsstunden, das Kursangebot und die Anzahl der Teilnehmer verglichen. Während in den anderen Volkshochschulen die Teilnehmerzahl um rund 70 Prozent gesunken ist, verzeichnet die Einrichtung in Aachen einen Zuwachs von 15 Prozent.

-- In Aachen sind 2005 die meisten Patente landesweit angemeldet worden. Mit 375 Patenten liegt die Stadt deutlich vor Köln und Düsseldorf. Im Kreis Aachen gab es 110 Patentanmeldungen, im Kreis Düren 120.

Damit gehört die Region laut Industrie- und Handelskammer neben München, Stuttgart und Dresden zu den führenden Innovationszentren Deutschlands. Grund sollen die Technischen Hochschulen, das Forschungszentrum Jülich und Unternehmen mit eigenen Entwicklungsabteilungen sein.

- Aachen wird zu einem Zentrum der Textilforschung von Weltrang. Kurz vor der Gründung steht das „Institut für textile Materialforschung“, mit dem vielfältige Kompetenzen gebündelt werden. In Aachen befinden sich bereits so renommierte Institutionen wie das Deutsche Wollforschungsinstitut. Dazu kommt demnächst das Deutsche Textilforschungszentrum Nord-West, das noch in Krefeld beheimatet ist. Die Konzentration der Kräfte an der RWTH bedeutet für Aachen rund 50 neue Arbeitsplätze - die meisten für Top-Wissenschaftler. Geforscht werden soll an neuen Materialien und Oberflächen. Im Blick sind insbesondere technische Textilien, die im Automobilbau oder in der Medizintechnik zum Einsatz kommen.

26. Hohe Ehre für den Aachener Polizeikommissar Guido Hermes. Der Polizist wird von Innen- und Sportminister Ingo Wolf in Düsseldorf für seine herausragenden sportlichen Leistungen im Polizeisport ausgezeichnet. Der für den PSV Grün-Weiß Kassel laufende Hermes belegt bei den Deutschen Marathonmeisterschaften in München den ersten Platz in seiner Altersklasse.

Gottfried Fritz Kuckartz, Ehrenobermeister der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Aachen, stirbt im Alter von 85 Jahren. Von 1966 bis 1974 und von 1986 bis 1993 stand er der Innung vor. Über viele Jahre engagierte er sich im Gesellenprüfungsausschuss und im Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer. 1984 erhielt Kuckartz das Verdienstkreuz am Bande, im Jahr 2000 wurde er mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Der Seniorchef des Autohauses Kuckartz amtierte zudem über 28 Jahre als Präsident der Karlsschützen-Gilde.

27. Im Ballsaal des Alten Kurhauses erhält Philippe Claudel den 6. Euregio-Schüler-Literaturpreis für seinen Roman „Monsieur Linh und die Gabe der Hoffnung“. Der Preis ist mit 2 000 Euro dotiert. Die Übersetzerpreise, die Christiane Seiler und Manik Sarkar erhalten, sind mit je 500 Euro dotiert.

Die neue Leiterin im WDR-Studio in Aachen, Bettina Feldhaus, wird offiziell in ihr Amt eingeführt. Die 43-Jährige löst Ulrike Wischer ab.

In einem offiziellen Festakt wird das 50-jährige Jubiläum des Berufskollegs Vinzenz-Heim gefeiert. Am 29. April 1957 wurden die ersten Schülerinnen an dem Kolleg für Wirtschaft und Verwaltung aufgenommen. Nach Aufhebung der Trennung zwischen Mädchen und Jungen gibt es seit den 90er Jahren gemischte Gruppen am Berufskolleg.

- Das Aachener Couven-Gymnasium hat die beste Schülerzeitung des Rheinlandes. Beim Wettbewerb des Sparkassenverbandes und einzelner Tageszeitungen (u. a. auch „Aachener Zeitung“) schneidet das Blatt „Wortvoll“ mit Abstand am besten ab. Die Jury würdigt das gute Layout, die Fotoauswahl und die Geschichten wie etwa die Beschreibung eines Auslandjahres. Insgesamt haben sich 226 Schülerzeitungen dem Wettbewerb gestellt. Die Sieger erhalten einen Geldpreis in Höhe von 2 000 Euro.

- 1980 übernahm Günther Kerkhoffs die Leitung der Marktschule Brand. Wenige Monate später ging die

erste Kinderoper „Der Tod des Buckligen“ über die Bühne. 27 Jahre und 21 Kinderopern später schließt sich der Kreis. Wieder steht „Der Tod des Buckligen“ auf dem Spielplan, diesmal ist es allerdings die letzte Kinderoper, die von Kerkhoffs an der Marktschule inszeniert wird. Der Vollblutmusiker geht nun auch musikalisch in den Ruhestand.

30. Aachen will einer der Austragungsorte der FIFA Frauenfußball-WM 2011 werden. Um deren Ausrichtung bemüht sich der DFB. Frithjof Kraemer, Geschäftsführer von Alemannia Aachen, übergibt die Bewerbungsunterlagen in der Frankfurter DFB-Zentrale.

Nach mehr als 39 Jahren schließt das Café Schulteis an der Ecke Goethestraße / Schillerstraße. Die Großbäckerei Oebel wird künftig Laden und Café weiter betreiben.

- Die Stadt hat einen neuen Wochenmarkt. Bürgermeisterin Astrid Ströbele eröffnet ihn offiziell am Preuswald.
- Drei Walheimer Ringer gehen bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften in Gailbach an den Start, und die Ausbeute in der klassischen Stilart griechisch-römisch kann sich sehen lassen: Während Debütant Alexander Mohnen bei seiner ersten Teilnahme mit einem Sieg und trotz zweier Niederlagen überzeugen kann, kehren die Brüder Nazim und Kasim Aras und Alexander Mohnen als Deutsche Meister aus Hessen zurück. Kasim Aras beherrscht die Klasse bis 90 kg nach Belieben und holt sich ganz souverän den Titel. Sein Bruder Nazim will seinem älteren Bruder nicht nachstehen und holt sich den Titel in der 120 kg-Klasse.
- Professor Hans Adam, renommierter deutscher Künstler und gewitzter Lebenskünstler, in Aachen geboren und aufgewachsen, stirbt im Alter von 87 Jahren in Bad Tölz. Er war Träger des Florenzer Dante-Preises für Malerei. Im Mittelpunkt seines Schaffens standen insbesondere ungezählte deutsche Kirchen, so auch in Aachen und Köln, für die er Fresken, Kirchenfenster und Tapisserien kreierte. Als Gegenpol zu seiner Auftragskunst war die freie Malerei das große Hobby von Hans Adam.
- Für die Wetterforscher bricht der April gleich drei Rekorde: Was die Durchschnittstemperatur betrifft, steht der Monat ganz oben auf dem Siegereppchen: 8,4 Grad warm ist es durchschnittlich in einem normalen April. Der Super-April 2007 kann dagegen 14,1 Grad aufweisen. Damit liegt die Temperatur 5,7 Grad über den Durchschnitt der Wettermessung seit 1901. Der Niederschlag von 0,1 Prozent, der vom Himmel fällt, verdunstet schnell in den 304 Sonnenstunden. Normal wären nach Meteorologenaussagen 63,2 Prozent Niederschlag und 147,7 Stunden Sonnenschein. Nur einen Rekord hat der April nicht gebrochen: den Temperaturrekord. Den hält der April im Jahre 1968 mit 30 Grad, in Aachen wurde 2007 im Schatten und in zwei Meter Höhe am 15. April als höchste Temperatur „nur“ 28,7 Grad gemessen.

Mai

01. Hubertus Deuerling tritt das Amt des Diözesanjugendseelsorgers im Bistum Aachen an. Der 39-jährige Aachener Pfarrer hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit kirchlicher Jugendarbeit beschäftigt. Deuerling wird Nachfolger von Stephan von Dongen, der von November 2002 bis Ende August 2006 tätig war. Zu den ersten Amtshandlungen von Hubertus Deuerling gehört es, die Nacht der Jugend bei der Heiligtumsfahrt zu organisieren. Auch will er junge Menschen bei ihrer Vorbereitung auf den Weltjugendtag in Sydney begleiten und mithelfen, Jugendkirchen im Bistum aufzubauen.

Gerd Dupont übernimmt das Amt des Geschäftsführers der Bezirksvertretung Aachen-Mitte. Er wird Nachfolger von Klaus Scheins, der nach rund 100 Sitzungen und 44 Dienstjahren in der Stadtverwaltung, erst im Schulamt später bei der Wirtschaftsförderung und der Bezirksvertretung, in den Ruhestand geht.

Der wechselvollen Geschichte des Bauwerks mit der Adresse „An den Frauenbrüdern 1“ wird ein neues Kapitel hinzugefügt. Prof. Hans Kahlen, Investor und Eigentümer, hat die Absicht, das frühere Arbeitsamt in eine Wohnanlage für ältere Menschen umzubauen. Das durchaus markante Stück Architektur stammt aus dem Jahr 1954 und beherbergte bis zum Standortwechsel an die Roermonder Straße das Aachener Arbeitsamt. Später hielten andere Behörden und zwischendurch auch eine Privatschule Einzug, doch nun verlässt der letzte Mieter das Objekt. Der städtische Fachbereich Wohnen zieht in das Verwaltungsgebäude am Bahnhofplatz.

„Erziehen - Bilden - Ausbilden“: Unter diesem Motto feiert die Käthe-Kollwitz-Schule ihr 100-jähriges Bestehen. Am 1. Mai 1907 wurde die Schule als Haushaltungsschule „Mühlenberg“ mit 24 Schülerinnen gegründet. Zunächst durch die Zusammenlegung mit der Mädchenberufsschule (Stephanstraße, Gerlachstraße) und später mit dem Fröbelseminar (Passestraße) entstand die spätere Bildungsanstalt für Frauenberufe, die heutige Käthe-Kollwitz-Schule. Das größte Berufskolleg des Schulverbandes in der Städteregion mit 2 900 Schülern hat seit 1952 seinen Sitz an der Bayernallee.

Am Hangeweier beginnt die Freibadsaison. 1 337 Badegäste nutzen den Feiertag für eine Abkühlung unter freiem Himmel. Zum Vergleich: Am 1. Mai 2006 zählte das Freibad lediglich 282 Gäste. Aber am 1. Mai 2005 strömten sogar 1 537 Badegäste in das Freibad.

- Unbekannte entsorgen illegal in einem Aachener Gewerbegebiet an der Professor-Wieler-Straße, nahe der Liebigstraße an der alten Flohmarkthalle, ca. 35 Tonnen Asphalt. Die Täter nutzen offenbar den Baustellenverkehr in dem neuen Gewerbegebiet, um unbemerkt den wilden Müll abzuladen. Die Stadt stellt Strafanzeige gegen Unbekannt. Außerdem wird das städtische Umweltamt eingeschaltet.

02. Auftakt der Heiligtumsfahrt 2007: An den Balkonen und Brücken des Doms werden die 17 Schmucktücher ausgelegt. Sie dienten früher zum Schutz der drei Heiligtümer und kündigen heute die Wallfahrt an.

Der Initiator und Vorsitzende der „Aachener Engel“, Martin Lücker, erhält als erster Preisträger die Auszeichnung „Aachen sozial“. Mit diesem Preis will die „Arbeitsgemeinschaft selbständiger Unternehmer

Aachen“ künftig jährlich sozial engagierte Unternehmer auszeichnen. Der Verein „Aachener Engel“ wurde von Lückner im Jahr 2005 initiiert und hilft seitdem Menschen, die unverschuldet - zum Beispiel durch Krankheit - in Not geraten sind.

Eine Angestellte des Bistums Aachen soll über mehrere Jahre hinweg mehr als 100 000 Euro Bargeld aus Einnahmen der Domschatzkammer in die eigene Tasche gesteckt haben. Die Unterschlagung flog auf, als die Beschäftigte krank wurde und Kolleginnen bei Abrechnungen auf Ungereimtheiten stießen. Der Frau wird fristlos gekündigt. Aus Rücksicht auf die mittlerweile schwer erkrankte Frau verzichtet das Domkapitel zunächst auf eine Anzeige. Die Staatsanwaltschaft kündigt jedoch Ermittlungen an.

Die beiden Alemannia-Stammsspieler Jan Schlaudraff und Sascha Dum werden mit sofortiger Wirkung für den Rest der Bundesliga-Saison suspendiert. Trainer Michael Frontzek wirft Nationalstürmer Schlaudraff „mangelnden Teamgeist und Einsatzwillen“ vor.

03. Mehr als 1 000 Metallarbeiter der Firmen Bombardier, Philips, Schumag und DaimlerChrysler legen die Arbeit nieder. In Zeiten „voller Auftragsbücher und explodierender Gewinne“ unterstreichen die Arbeitnehmer ihre Forderung nach mehr Lohn und Gehalt. Auch mehr als 200 Telekom-Mitarbeiter protestieren per Demonstration zugunsten gegen „Zerschlagung, Ausgliederung und Lohndrückerei“.

-- Nach 25 Jahren werden seine Verdienste gewürdigt. Seit 1982 unterstützt Pfarrer Toni Jansen mit seinem „Sozialwerk Aachener Christen“ junge benachteiligte Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt keine Chancen haben. Was als Kontaktstelle für jugendliche Arbeitslose begann, entwickelte sich schnell zu einer anerkannten Einrichtung. Für seine Arbeit wird Toni Jansen von Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

04. Der Aachener Medienpreis „Médaille Charlemagne pour les Médias Européens“, die Karlsmedaille, der Europäische Medienpreis 2007, geht in diesem Jahr an die Stiftung Berliner Philharmoniker. In der Begründung heißt es, das Engagement der Musiker sei Vorbild für kreatives mediales Arbeiten ohne kulturelle Schranken. Der Preis, der im Krönungssaal des Rathauses verliehen wird, würdigt das soziale Engagement mit dem die Musiker zur europäischen Integration beitragen. In ihrer Freizeit arbeiten die Berliner Philharmoniker mit Kindern und Jugendlichen aus extra ausgewählten sozialen Brennpunkten in ganz Europa zusammen. Gestiftet wird der Preis vom Verein „Médaille Charlemagne pour les Médias Européens e. V.“, der Stadt Aachen, der Filmstiftung NRW, EuroNews, Eurosport, TV 5, BBC World, EOS Entertainment, dem Europäischen Medieninstitut und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens. Die Karlsmedaille wird seit sieben Jahren im Vorfeld des Karlspreises verliehen. Preisträgerin 2006 war die polnische Schauspielerin Krystyna Janda. Zu den Ausgezeichneten zählen neben anderen der ehemalige WDR-Intendant Fritz Pleitgen und der niederländische Autor Cees Noteboom.

Der Verein zur Förderung Körper- und Mehrfachbehinderter e. V. (VKM) begeht mit einer Jubiläumsfeier sein 40-jähriges Bestehen. Seit 1967 setzt der Verein sich ein für ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben von behinderten Menschen.

06. In der Albert-Vahle-Halle auf dem Gelände des ALRV an der Soers findet die „Aachener Bau- und Immobilien Messe“ statt. Nach der Premiere im letzten Jahr ist die Zahl der Aussteller auf über 130 gewachsen, die der Messehallen von einer auf zwei. Auch die Ausstellungsfläche wurde von 5 000 auf 7 500 Quadratmeter vergrößert.

05. Mit einem Frühlingsfest begeht die Elisengalerie ihren zehnten Geburtstag. Da bei einer Geburtstagsfeier der Kuchen natürlich nicht fehlen darf, stehen 100 Meter Apfelstrudel für die Besucher bereit. Die rund 2 000 Stückchen werden zu Gunsten des Kinderheimes Maria im Tann verkauft.

Unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt feiert die „Frauenselbsthilfe nach Krebs Aachen“ ihr 30-jähriges Jubiläum. Seit 1977 haben mehr als 400 von Krebs betroffene Frauen hier Beratung und Beistand erfahren. Aktuell sind rund 200 Frauen in der Gruppe organisiert. Die „Frauenselbsthilfe nach Krebs Aachen“ ist seit 1977 Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und in der Bundesarbeitsgemeinschaft „Hilfe für Behinderte“, an den multidisziplinären Fallbesprechungen des Tumorzentrums Aachen nehmen Expertinnen aus der Gruppe beratend teil.

06. Für ihre besonderen Leistungen werden Regina Gisbertz und Rainer Krause mit dem Kurt-Sieder-Preis 2007 ausgezeichnet. Regina Gisbertz berührte am Grenzlandtheater Aachen in der Rolle der Marilyn Monroe in „Diamonds“ das Publikum und bei Rainer Krause, langjähriges und vielseitiges Mitglied im Ensemble des Theaters Aachen, stehen Vielseitigkeit und Intensität im Vordergrund. Beide können sich über jeweils 4 000 Euro und ein echtes kleines Bühnenbrett freuen.

-- Nach dem Ergebnis des neuesten „Focus“-Uni-Rankings liegt die RWTH Aachen bei den Hochschulen des Landes NRW auf dem zweiten Platz. Landessieger ist die Uni Bonn. Das Nachrichtenmagazin hat 1 000 Dekane und 2 500 Wissenschaftler über Forschung und Lehre befragt. Bundesweit siegen die beiden Münchener Universitäten.

07. Polizei und Stadt Aachen starten eine bundesweit einmalige Aktion gegen Autoaufbrüche. Mitarbeiter des Ordnungsamtes und Streifenbeamte achten verstärkt auf geparkte Fahrzeuge, in denen sichtbar Wertgegenstände liegen. Die Halter der Autos erhalten dann Post vom Kommissariat Vorbeugung. Darin wird ihnen erklärt, welchen Anreiz Laptops, Kameras, Navigationsgeräte und Mobiltelefone auf Autoknacker ausüben. Statistisch gesehen werden im Bereich Aachen täglich 10 Autos aufgebrochen.

Mit dem Wissenschaftspreis 2007 wird in Düsseldorf der Aachener Christian Stammen ausgezeichnet. Der Ingenieur der RWTH Aachen hat ein Bremssystem für Schienenfahrzeuge entwickelt, das fast ohne Bremsleitungen und Druckbehälter auskommt. Der mit 20 000 Euro dotierte Preis wird gemeinsam vom Wissenschaftszentrum NRW und dem Industrie-Club Düsseldorf verliehen.

-- Ein festlicher Ball im niederländischen Kasteel Vaalsbroek bildet den Abschluss des ersten Aachener Rotary-Sprach-Turniers, an dem sich 14 Gymnasien von Baesweiler über Aachen bis Monschau beteiligten. In der Endrunde des von den sechs Rotary-Clubs in und um Aachen ausgelobten Wettstreits streiten 24 Gymnasiasten der Jahrgangsstufen 11 und 12 um eine Platzierung in der Kategorie Rede. Zur Auswahl stehen drei Themen: „Zusammenleben mit anderen Kulturen“, „Zwischen Fernweh und Heimweh.“

Im Spannungsfeld der Globalisierung“ und „Mein Leben im Jahr 2025“. Die ersten beiden Plätze gehen nach Aachen. Als Sieger geht Florian Orthen vom Inda-Gymnasium hervor. Den zweiten Platz belegt Otman Al-Zafav aus dem Couven-Gymnasium. Der wohl wichtigste Preis, der Wanderpokal - eine Plastik des renommierten Aachener Künstlers Prof. Wolfgang Binding - geht für ein Jahr an das Inda-Gymnasium.

08. Es begann vor 125 Jahren in Aachen: Reiner Appelrath und seine Frau Nettchen, geborene Cüpper, ließen das Textilhaus Appelrath-Cüpper am 8. Mai 1882 erstmals ins Handelsregister eintragen - der Anfang einer Erfolgsgeschichte. Heute hat Appelrath-Cüpper 15 Filialen: in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Köln, Mannheim, Dortmund, Münster, Kiel, Essen, Aachen, Bonn, Karlsruhe und Solingen. Um in all den Jahren nicht aus der Mode zu kommen, setzt man stets auf große Markenvielfalt, die die Kollektionen nationaler und internationaler Designer unter einem Dach vereint und vereinen, sowie auf individuelle Beratung.
- Die Wettervorhersagen sollen verbessert werden. Durch neue Techniken könnten zum Beispiel die Daten der Satelliten präziser ausgewertet und die globale Klimaüberwachung genauer kontrolliert werden. Damit befassen sich 80 Experten in Aachen auf einer Tagung. Dabei geht es vor allem um den Einsatz neuer Wettersatelliten, die eine frühere Vorhersage von Unwettern ermöglichen. Dadurch könnten Hilfskräfte ihren Einsatz rechtzeitig planen.
- Der Aachener Kulturverein „Quintessence“ hat nach Angaben der Staatsanwaltschaft Aachen jahrelang falsche Angaben über seine wirtschaftlichen Verhältnisse gemacht. Dadurch habe er sich Fördergelder von der Stadt Aachen erschlichen. Ein Ermittlungsverfahren gegen zwei Verantwortliche des Vereins soll gegen Zahlung eines Bußgeldes eingestellt werden. Einer der Beschuldigten ist der Vereinsvorsitzende Prof. Anthony Reiss, stellvertretender Dekan der Musikhochschule Köln, Abteilung Aachen. Der Verein „Quintessence“ veranstaltet seit Jahren Kammerkonzerte, die bei Musikliebhabern hohes Ansehen genießen.
09. Im Krönungssaal des Aachener Rathauses findet die Frühjahrs-Vollversammlung der Handwerkskammer Aachen statt.
- Mit der Eröffnung des neuen Dienstgebäudes des Hauptzollamtes in Süsterfeld, das alle Sachgebiete unter ein Dach vereinigt, gehen 175 Jahre Zollgeschichte am Bahnhofplatz zu Ende.
10. Das Studentenwerk Aachen weiht eine neue Wohnanlage ein. In einem ehemaligen Hotel stehen rund 220 Zimmer und Appartements zur Verfügung. Die Durchschnittsmiete beträgt wie in den anderen 20 Studentenwohnheimen auch rund 150 Euro. Nach Angaben des Studentenwerks werden die zusätzlichen Wohnungen dringend benötigt. Derzeit gibt es eine Wartezeit von etwa einem halben Jahr.

Fünf renommierte Planungsbüros präsentieren im Rathaus ihre Vorschläge zur „Route Charlemagne“. Hinter dem Begriff verbirgt sich eine Art Stadtrundgang durch die Geschichte und die Zukunft der Europa-Stadt Aachen. Die „Route Charlemagne“ ist nach dem Scheitern des „Bauhaus Europa“ als neues Aachener Projekt für die EuRegionale 2008 vorgesehen. Ein Maastrichter Architekturbüro schneidet nach Ansicht der Verwaltungsspitze am besten ab. Der von ihm präsentierte Stadtrundgang umfasst 16 Standorte. Ende Mai sollen die Entwürfe der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Im Juni entscheidet

voraussichtlich der Rat der Stadt.

Das Aachener Landgericht verurteilt eine 61-jährige Eschweilerin zu dreieinhalb Jahren Haft. Sie galt als eine buchhalterische „Institution“ in Aachens jungem Pharmabetrieb und schien für jeden unbestechlich. Doch das seriöse Äußere der Frau täuschte selbst vereidigte Wirtschaftsprüfer darüber, dass sie zwischen 2001 und 2004 Firmengelder in Höhe von rund einer Million Euro in die eigene Tasche abzweigte.

-- Domkapitular Heiner Schmitz ist ab sofort erster ständiger Stellvertreter von Generalvikar Manfred von Holtum. Schmitz tritt an die Stelle von Dompropst Herbert Hammans, der dieses Amt wegen Erreichens der Altersgrenze von 75 Jahren zurückgegeben hat. Zweiter Stellvertreter im Generalvikariat ist nun Pfarrer Rolf-Peter Cremer. Schmitz und Cremer haben als Bistumpriester Erfahrungen an der Pfarrbasis sammeln können.

11. Gleich fünf Stadträte, nämlich die von Aachen, Lüttich, Heerlen, Maastricht und Hasselt treffen sich im Maastrichter Kongreßzentrum MECC zu einer gemeinsamen Sitzung. Es ist nach 2001 in Brüssel und 2004 in Aachen die dritte dieser Runde. In Maastricht werden wichtige Beschlüsse gefasst: An erster Stelle die Forderung nach einem Gesamtkonzept für den Verkehr in der Euregio. Höchste Priorität soll die Schiene bekommen - aber Wasser und Straße gehören auch dazu. Konkret soll die TGV- und ICE-Anbindung erhalten und verbessert werden, ebenso die IC-Anbindung nach Nordholland. Geschaffen werden zudem eine Nahverkehrs-Verbindung Aachen - Heerlen - Maastricht - Hasselt. Kulturell wird beschlossen, die Region fit zu machen, sich als Kulturhauptstadt 2018 unter Federführung von Maastricht bewerben zu können. Energiewirtschaftlich sollten 6 000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden, 3 000 davon auf Avantis. Zudem soll die Zusammenarbeit der Forschungseinrichtungen in Aachen und auch Lüttich mit der Wirtschaft so gestärkt werden, dass Energiewirtschaft zu einem echten Schwerpunkt der Region wird.

Auch in der Region Aachen streiken Mitarbeiter der Telekom. Allein in Aachen protestieren 150 Streikende gegen die geplante Ausgliederung von bis zu 50 000 Arbeitsplätzen in Tochtergesellschaften und gleichzeitiger Lohnkürzung.

Mit Windstärke 9 erreicht ein Sturmtief seinen Höhepunkt und fegt mit 76 Stundenkilometern etwa vier Stunden über die Stadt.

Mit zwölf Stadien bewirbt sich der DFB bei der Fifa um die Ausrichtung der Frauen-WM 2011. Zum Kreis der 23 Städte, die ihr Interesse schriftlich bekundet haben, gehört auch Aachen, das aber die Bedingungen nicht erfüllt. In Nordrhein-Westfalen stehen neben Mönchengladbach auch Leverkusen, Bochum, Essen und Bielefeld als mögliche Austragungsorte auf der DFB-Liste.

11. -

13. Mit einer Festveranstaltung feiert der Löschzug Sief sein 40-jähriges Bestehen.

12. Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff trifft sich mit Vertretern muslimischer Verbände sowie der katholischen und evangelischen Kirche. 40 Repräsentanten nehmen an dem Dialog teil. Darunter Vertreter des

islamischen Theologenbundes in Herne und der Türkisch-Islamischen Kulturvereine Mönchengladbach und Übach-Palenberg. Ziel des Treffens ist es, sich auszutauschen und besser kennenzulernen. Initiiert wird das jährlich stattfindende christlich-muslimische Gespräch von den Diözesen im Land Nordrhein-Westfalen.

Wie ein Fels in der Brandung steht die Kirche an der Jülicher Straße / Ecke Blücherplatz. Vom Autoverkehr umspült, bietet sie den hektischen Menschen einen Platz der Ruhe und Besinnung. Und das seit 100 Jahren. Denn am 12. Mai 1907 wurde St. Elisabeth vom damaligen Kölner Erzbischof Antonius Kardinal Fischer als Rektoratskirche geweiht. Im 700. Geburtsjahr der Kirchenpatronin. Nur sechs Priester wirkten bis zum 100-Jährigen in der Pfarre, einschließlich des amtierenden 60-jährigen Pfarrers Heinz Baumann. Unter anderem leitete auch der spätere Dompropst Julius Firmenich 15 Jahre lang die Gemeinde.

Der Erstligatraum währte nur ein Jahr: Alemannia Aachen erreicht gegen VfL Wolfsburg nur ein 2 : 2. Dadurch verspielt die Mannschaft von Trainer Michael Frontzeck die letzte Chance und steigt wieder in die Zweite Liga ab.

12. -

13. Der Karlspreis, das Thema Europa und nicht zuletzt Gespräche über kulturelle und wirtschaftliche Beziehungen stehen im Vordergrund eines Besuches von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden nach Sibiu in Rumänien. Sibiu liegt in Siebenbürgen und ist in Deutschland bekannter unter dem Namen Hermannstadt. Grund des Besuches ist es, den Gedanken des Karlspreises auch in Siebenbürgen zu verbreiten. Sibiu ist wie Luxemburg in diesem Jahr Kulturhauptstadt Europas. Im Rathaus von Sibiu spricht Linden über die Bedeutung der Städte im europäischen Einigungsprozess und stellt den Karlspreis vor.

-- Die Gewerkschaft der Beamten in Kommunalverwaltungen (Komba) wählt auf ihrem 28. Landesparteitag in Bielefeld den Aachener Hubert Meyers mit 80,3 Prozent zum stellvertretenden Vorsitzenden für NRW. Meyers ist als Beamter bei der Stadt Aachen beschäftigt.

14. Rund 300 streikende Telekom-Beschäftigte aus Aachen, Düren und Jülich ziehen in einem Demonstrationzug in die Aachener Innenstadt, um vor einer Konzern-Niederlassung Flugblätter zu verteilen. Es geht den Streikenden hauptsächlich darum, mit den Bürgern über die aktuellen Tarif-Auseinandersetzungen ins Gespräch zu kommen.

Auch wenn die Alemannia kommende Saison nur noch in der zweiten Bundesliga spielen wird, sind die Planungen für den neuen Tivoli davon nicht betroffen. Die Stadt Aachen und Alemannia Aachen legen die weiteren Grundlagen für den geplanten „Sportpark Soers“. Sie unterzeichnen eine Absichtserklärung, einen so genannten „Letter of Intent“, für die weitere Planung. Im Sportpark sollen neben den Einrichtungen des Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV) und der Alemannia auch Geschäfte und Gastronomie entstehen. Die Fertigstellung wird „per 15. Juli 2009“ erwartet. Für das Projekt sind insgesamt 60 Millionen Euro veranschlagt.

Alemannia Aachen wird in der kommenden Saison finanziell mit deutlich weniger Geld auskommen müssen. Der Etat wird sich in der 2. Fußball-Bundesliga auf etwa 15 Millionen Euro belaufen, rund 10

Millionen Euro weniger als diese Saison. An den Plänen für den Stadionneubau ändert der Abstieg nichts. Darüber hinaus werden alle Mitarbeiter des Vereins auch in der 2. Liga weiterbeschäftigt; Entlassungen soll es nicht geben.

15. Die Polizei in Aachen will den Elisenbrunnen in der Innenstadt mit Videokameras überwachen lassen. Damit sollen Straftaten wie Drogendelikte und Diebstähle verhindert und Kriminelle abgeschreckt werden. Der Platz sei eine innerstädtische „Drehscheibe“ und ein Kriminalschwerpunkt. Eine anfangs in Erwägung gezogene Video-Überwachung des Aachener Ostviertels lehnt Polizeipräsident Klaus Oelze aus juristischen und organisatorischen Gründen ab. Jeder fünfte Straftäter in Aachen hat seinen Wohnsitz im Ostviertel. Da jede sechste der 24 900 Straftaten im Jahr 2005 im Ostviertel begangen wurde, soll dort die Polizeipräsenz um vier Beamte aufgestockt werden.

Im Bereich der Industrie- und Handelskammer Aachen bezeichnen die meisten Unternehmen ihre wirtschaftliche Lage als gut. Das geht aus der Frühjahrskonjunktur-Umfrage hervor. Daran haben sich 326 Betriebe mit rund 42 000 Beschäftigten beteiligt. Besonders positiv wird die Situation im Bereich Elektrotechnik und beim Maschinenbau dargestellt.

Mit einem Jubiläumsverkauf und tollen Angeboten feiert das von den derzeitigen Senior- und Juniorchefs Dieter und Horst Neundorf geführte Traditionsunternehmen „Blumen Nicolaye“ sein 100-jähriges Bestehen. Was einst mit einem Blumenverkauf auf dem Grundstück Lehmkuhl an der Vaalser Straße begann, blüht und grünt heute in fünf Filialen mit Floristikwerkstatt und Friedhofsgärtnerei rund um Aachen.

16. -

20. Der „32. Historische Jahrmarkt“ in Kornelimünster findet rund um die Propsteikirche statt. Auf 2 000 Quadratmetern Fläche bestücken rund 200 Händler, Schausteller oder Kunsthandwerker den idyllischen Ortskern mit ihren Buden und Ständen und bieten ein vielfältiges Angebot. Neben einem 100 Jahre alten Pferdekarrussell und einem Riesenrad aus Kaisers Zeiten locken Jongleure und Akrobaten das Publikum magisch an. Einer der Höhepunkte ist das Gastspiel der Tom Browne Band aus Köln. Swing, Pop, Samba und Boogie, aber auch einige Deutsche Schlager, erfreuen in schnellem Wechsel die Besucher. Rund 250 000 Besucher kommen zum Historischen Jahrmarkt.

17. Der Spanier Dr. Javier Solana Madariaga erhält den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen. Er ist seit 1999 Generalsekretär des Rates der Europäischen Union und Hoher Vertreter für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik. In der Begründung zur Preisverleihung heißt es u. a., Solana erhält den mit 5 000 Euro dotierten Preis für sein „vorbildliches Wirken für den Frieden“ und „in Anerkennung seines herausragenden Engagements für einen substanziellen Beitrag Europas zu einer sicheren und gerechteren Welt“. Mit dem früheren Nato-Generalsekretär wird zum vierten Mal ein Spanier geehrt. Solanas Großonkel, der spanische Philosoph und Soziologe Don Salvador de Madariaga (1973) sowie König Juan Carlos I. (1982) waren seine prominenten Vorgänger. 1993 erhielt der damalige Ministerpräsident Felipe Gonzales den Karlspreis. An der Zeremonie nehmen so viele Karlspreisträger wie nie zuvor teil. Zu den prominenten Gästen gehören neben dem spanischen König Juan Carlos I. und seiner Frau, Königin Sofia, der Staatspräsident Kroatiens, Stjepan Mesic. Ebenfalls anwesend sind die ehemaligen Karlspreisträger Pat Cox (2004), Prof. Dr. Bronislaw Geremek (1998), Felipe González Márquez (1993), Dr. Gyula Horn

(1990), Simone Veil (1981), Walter Scheel (1977), Leo Tindemans (1976) und Vorjahrespreisträger Dr. Jean-Claude Juncker, Premierminister von Luxemburg, der die Laudatio auf Javier Solana hält. In seiner Rede warnt Karlspreisträger Javier Solana die EU vor weiterem Stillstand. Auf global tiefgreifenden Veränderungen und dramatischen Herausforderungen reagiere die EU „mit lähmender Engstirnigkeit“. In seiner sehr persönlichen Laudatio auf den „aktiven Weltverbesserer“ und „europäischen Marathon-Mann“ Solana unterstützt Juncker die aktuellen Bemühungen, die EU institutionell zu festigen. Ausdrücklich fordert er das Amt eines europäischen Außenministers.

17. -

20. Der Instrumentalverein Eilendorf vertritt auf dem Deutschen Musikfest in Würzburg die Farben Aachens. Mit weiteren 21 Orchestern aus allen Teilen der Republik spielt das symphonische Blasorchester auf dem Festival in der Kategorie „Höchststufe“. Mit nahezu 20 000 aktiven Musikern avanciert das Deutsche Musikfest unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler zu Deutschlands größtem Musikfestival. 384 verschiedene Orchester treten zu Wettbewerben und Wertungsspielen an. Für die Eilendorfer ist die Teilnahme an Deutschen Musikfesten fast schon eine Tradition. Auch bei den letzten beiden Veranstaltungen in Münster (1995) und Friederichshafen (2001) waren sie vertreten. Der Instrumentalverein bestreitet das Wertungsspiel mit etwa 60 aktiven Musikern.

19. Der Schauspieler und Sänger Charly Scholl, lange Jahre eine Ikone des Aachener Stadttheaters, stirbt im Alter von 81 Jahren. Im Ensemble des Aachener Stadttheaters war er viele Jahre aktiv - als Operettenbuffo, Charakterkomiker und Entertainer, mit riesiger Fan-Gemeinde. Als Chansonnier ging er auch nach seiner „Pensionierung“ auf Tournee und feierte große Erfolge.

Unmittelbar nach der 0 : 4 - Niederlage beim Hamburger Sportverein erklärt Aachens Cheftrainer Michael Frontzeck seinen Rücktritt. Frontzeck hatte die Aachener Anfang September von Dieter Hecking übernommen, der zu Hannover 96 gewechselt war. In seiner achtmonatigen Amtszeit hatte er die Alemannia nicht vor dem Absturz bewahren können. Frontzecks Vertrag galt bis 30. 06. 2008, auch in der 2. Bundesliga.

-- Laut dem neuen Hochschul-Ranking des Nachrichtenmagazins „Focus“ bietet die RWTH Aachen bundesweit das beste Maschinenbau-Studium. Auch in den Fachbereichen Bauingenieurwesen und Elektrotechnik zählt die Aachener Hochschule laut dem Münchener Magazin zur Spitzengruppe. Beim Hochschul-Ranking wurden die Leistungen von Forschung und Lehre in den 20 wichtigsten Studienfächern bundesweit untersucht. 1 000 Dekane und 2 500 Wissenschaftler gaben bundesweit Auskunft über den Ruf von Forschung und Lehre der Fachbereiche.

-- Auch die Fachhochschule Aachen belegt beim jüngsten CHE-Ranking (Centrum für Hochschulentwicklung) zum Teil sehr gute Plätze. Befragt wurden Studenten nach ihrer Zufriedenheit sowie Professoren, welche FH sie für welches Fach empfehlen würden. Für Maschinenbau sowie Elektro-/Informationstechnik wird Aachen unter den FH an erster Stelle von den Professoren erwähnt, im Bauingenieurwesen unter den ersten vier. Bei den (eigenen) Studenten kommt das Architekturstudium am besten weg. Die angehenden Elektro-/Informationstechniker kritisierten hingegen die Ausstattung von Räumen und Labors.

-- Unter dem Motto „Sie brauchen ihr Kind nicht an der Garderobe abzugeben“ eröffnete 2002 die Hochschule auf der Kármánstraße 9 das „Eltern-Service-Büro“, welches sich seither ausschließlich um die Belange von Eltern kümmert, die versuchen, ihren universitären Alltag mit den familiären Anforderungen in Einklang zu bringen. Das Service-Büro kann auf fünf Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

21. Am 1. Juni beginnt die Aachener Heiligtumsfahrt. Domgoldschmied Lothar Schmitt wird am ersten Abend der Heiligtumsfahrt den Bügel des Schlosses zerschlagen, damit der Marienschrein geöffnet werden kann. Georg Comouth, Obermeister der Gold- und Silberschmiedeiinnung Aachen, und Stephan Bücken, Schmied des neuen Schlosses, werden ihm dabei assistieren. Doch bevor die drei Goldschmiede das Schloss des Marienschreins öffnen dürfen, müssen sie nach altem Recht vor dem Oberbürgermeister einen Eid ablegen und gegenüber Gott schwören, dass sie den Schrein „treu und aufrichtig nach bestem Wissen und Vermögen“ öffnen und am Ende der Heiligtumsfahrt wieder verschließen werden. Gleich drei schriftliche Ausfertigungen des Eides müssen die Goldschmiede unterzeichnen. Die Leistung des Eides in Gegenwart des Oberbürgermeisters ist Teil des Konkustodienrechtes, das die Stadt Aachen seit 1425 innehat.

Als übler Scherz eines 15-jährigen Schülers stellt sich die Drohung heraus, dass ein Amoklauf am Anne-Frank-Gymnasium im Schulzentrum Laurensberg stattfinden werde - abgegeben in einem Chatroom des umstrittenen Computerspiels „Counter-Strike“. Ein Spieler in Süddeutschland wird auf den Eintrag aufmerksam und informiert die Polizei. Daraufhin findet zwar der Unterricht statt, Polizeibeamte rücken aber in großer Zahl an.

Alemannia Aachens Sportdirektor Jörg Schmadtke soll umgehend mit der Suche nach einem neuen Trainer beginnen. Das beschließt der Aufsichtsrat des Vereins. Das Anforderungsprofil des neuen Trainers wird nicht näher erläutert. Damit sollen Spekulationen in der Öffentlichkeit vermieden werden.

21. 05. -

08. 06.

Fast sieben Jahrhunderte ist sie alt - die Geschichte der Aachener Heiligtumsfahrt. Seit rund 50 Jahren beschäftigt sich Gerhard Bücken mit ihr und sammelt alles, was in irgendeiner Form mit der Pilgerfahrt in Verbindung steht. In der Zentrale Münsterplätz der Sparkasse Aachen sind in einer Ausstellung des Karlsverein-Dombauvereins die größten Schätze seiner Sammlung zu bestaunen.

22. Gegen den 15-Jährigen, der einen Tag zuvor einen Großeinsatz der Polizei im Anne-Frank-Gymnasium ausgelöst hat, leitet die Polizei ein Strafverfahren wegen Bedrohung und Nötigung ein. Die Polizei prüft, ob der Schüler den Einsatz bezahlen muss. Die Kosten liegen nach ersten Schätzungen im fünfstelligen Bereich. Der 15-jährige Täter wird von der Schule beurlaubt. Ein 16-jähriger Mitschüler gibt zu, von dem „Scherz“ gewusst zu haben.

Beim Abschlussessen mit der Mannschaft gibt Erik Meijer bekannt, dass er in der nächsten Saison nicht mehr Co-Trainer von Alemannia Aachen sein wird. Er wolle sich künftig mehr seinem Privatleben widmen, begründet der 37-jährige Niederländer seine Auszeit als Trainer. Die Entscheidung habe nichts mit dem Abstieg der Alemannia aus der Bundesliga zu tun. Er wolle dennoch seine Trainerlizenzen erwerben und

- werde dem Verein eng verbunden bleiben. Meijer hatte seine Karriere als Spieler mit dem Aufstieg der Alemannia beendet. Nach dem plötzlichen Abgang von Trainer Dieter Hecking wurde er Co-Trainer der Alemannia.
- Die RWTH Aachen will ihr Institut für Textiltechnik mit einem neuartigen Baustoff errichten. Es wird das weltweit erste Gebäude sein, dessen Wände größtenteils aus so genanntem textilibewehrten Beton bestehen. Dieses Baumaterial gilt als kostengünstiger und beständiger als herkömmlicher Beton. Das Land Nordrhein-Westfalen hat den Neubau des Institutes genehmigt. Die EU stellt für das Projekt 2,2 Millionen Euro zur Verfügung.
- Dompropst Dr. Herbert Hammans eröffnet den neu gestalteten Domgarten. Beim Entwurf seines Konzeptes für den Garten an der Dom-Südseite, mit dem der Landschaftsarchitekt Hans Wirtz vor vier Jahren begonnen hat, legte er Wert darauf, an die Historie des Münsterplatzes anzuknüpfen.
23. Das Ehepaar Peter und Margarete Hertrampf feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeisterin Hilde Scheidt überbringt die Glückwünsche der Stadt.
- Immer mehr Studenten der RWTH Aachen zieht es ins Ausland. Im vergangenen Jahr ließen sich mehr als 350 Studenten beurlauben, um für ein Semester oder länger im Ausland zu studieren. Das waren fast 20 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren. Viele Studenten gehen in europäische Länder oder in die USA.
- Forscher der RWTH Aachen entwickeln einen Roboter, der Schäden im Beton aufspüren soll. Der neue Roboter soll zum Beispiel Parkhäuser selbständig durchfahren und mit Hilfe von Ultraschall und anderen Messtechniken ein genaues Bild der Betonflächen erstellen. Dadurch können Schäden genauer und schneller erkannt werden. Der Bund fördert das Projekt.
- An der Technischen Hochschule Aachen wird ein neuer Sonderforschungsbereich für Werkstoffe eingerichtet. Mit Hilfe neuer Verfahren sollen künftig Materialien entwickelt werden, durch die zum Beispiel Autos und Flugzeuge leichter und sicherer werden. Dafür stellt die Deutsche Forschungsgemeinschaft in den nächsten vier Jahren rund 6,4 Millionen Euro zur Verfügung.
- Der Pfarrklub Herz Jesu feiert 30. Geburtstag. 448 Veranstaltungen in der nun 30-jährigen Geschichte beweisen, dass der Pfarrklub die Pflege der Gemeinschaft außerhalb des Gottesdienstes intensiv fördert.
24. Ihre Diamanthochzeit feiern die Eheleute Herbert und Annemarie Nowack aus Brand. Mit ihnen feiern unter anderem Bürgermeisterin Hilde Scheidt, Bezirksvorsteher Herbert Henn und Bezirksamtsleiterin Marianne Krott.
25. An der Rennbahn wird das erste archäologische Fenster der Stadt vorgestellt: Bei Tiefbauarbeiten der Stawag im Jahre 2005 hatte man sie gefunden, danach mit großem Aufwand und viel Liebe zum Detail bearbeitet und im Mai dieses Jahres verlegt. Baudezernentin Gisela Nacken übergibt im Beisein des Stadtarchäologen Andreas Schaub offiziell die mittelalterlichen Sandsteinplatten, die in einer Tiefe von einem Meter unter dem Gehweg in der Rennbahn in Nähe des Fischmarktes gefunden wurden, ehemals den dort unterirdisch verlaufenden Paubachkanal abdeckten und nun für Jedermann sichtbar ans

Tageslicht geholt wurden und in Verbindung mit einer Aufschrift den Vorbeikommenden deutlich machen, dass sich unter seinen Füßen der Paubachkanal befindet.

Zwischen Venwegen, Brand und Richterich hatten die beiden 19- und 20-jährigen Männer, die zu den „Freunden der Feuerwehr Aachen-Brand“ gehörten, im Sommer letzten Jahres sechs Brände gelegt. Höfe und Scheunen gingen in Flammen auf, Tiere verbrannten, Menschen wurden verletzt. Der Sachschaden belief sich auf mehr als eine halbe Million Euro. Das Jugendschöffengericht in Aachen verurteilt die beiden zu je vier Jahren Jugendstrafe.

Nachdem der Rat der Stadt Leipzig beschlossen hat, Egidius Braun für sein hervorragendes Engagement für den Leipziger Sport mit der Ehrenmedaille der Stadt Leipzig auszuzeichnen, wird der DFB-Ehrenpräsident in einem kleinen Kreis im Couven-Museum geehrt.

Ihren 100. Geburtstag feiert Anna Savelsbergh. Im Kreis von Nichten, Neffen und Freunden begeht die rüstige Seniorin ihr Altersjubiläum im St.-Josef-Stift. Die Glückwünsche der Stadt überbringt Bürgermeisterin Astrid Ströbele.

25. -

27. Im Eurogress treffen sich rund 5 000 Anonyme Alkoholiker zu einem Erfahrungsaustausch unter dem Motto „Meinem Leben Türen öffnen“. Zu den Teilnehmern des deutschsprachigen Ländertreffens gehören auch Kinder alkoholkranker Eltern. In Deutschland wachsen laut Suchtbericht der Bundesregierung mehr als 2,5 Millionen Kinder mit mindestens einem suchtkranken Elternteil auf.

25. 05. -

02. 09.

„Chuck Close - Erwiderte Blicke - Porträts 1969-2006“ lautet der Titel einer großen Retrospektive des amerikanischen Künstlers im Ludwig Forum, der durch seine extrem großformatigen ernsten Porträts berühmt wurde. Chuck Close gilt als Mitbegründer des amerikanischen Fotorealismus. Seine stilistische Entwicklung vom verblüffend natürlichen Abbild bis zur eigenwillig gerasterten Umsetzung seiner Motive wurde zuvor im Museo Nacional Reina Sofia in Madrid gezeigt. Die Leihgaben zur Ausstellung kommen aus den bedeutendsten Museen der Welt. Madrid und Aachen sind die einzigen Stationen. Bei der Eröffnung der Ausstellung ist der Künstler persönlich anwesend. 28 gigantische Porträtbilder aus der Werkstatt des genialen Fotorealisten sind zu sehen.

26. Das Großkaufhaus Wal-Mart an der Elsassstraße schließt seine Pforten. Die 116 Mitarbeiter wechseln in eine Transfergesellschaft.

Aachen ist zum vierten Mal Austragungsort der Europameisterschaften in der koreanischen Kampfsportart Hapkido. Auf dem Programm stehen sogenannte Bruchtests oder Wettkampfformen mit Langstock und Schwert. An den Titelkämpfen nehmen nahezu 100 Kämpfer aus neun Nationen teil.

-- Das Patentinformationszentrum der Hochschulbibliothek wird 125 Jahre alt. Im Jahr 1882 gehörte die Aachener „Auslegestelle für Patentedokumente“ zu den ersten Einrichtungen dieser Art in Deutschland.

Mittlerweile ist daraus das Patentinformationszentrum geworden, das neben Hochschulangehörigen auch Erfinder, Unternehmensvertreter sowie Patent- und Rechtsanwälte mit Informationen zu allen gewerblichen Schutzrechten beliefert.

28. Aachen hat die zehntniedrigste Kriminalitätsrate in Deutschland. Nach einer Statistik des Bundeskriminalamtes befinden sich unter den 20 deutschen Großstädten mit den wenigsten Delikten zwölf in NRW. Spitzenreiter sind Wuppertal und Bielefeld in der Liste der Städte mit mehr als 200 000 Einwohnern. Weitere NRW-Städte: Mönchengladbach auf Rang vier, gefolgt von Essen (5) und Gelsenkirchen (6) sowie Aachen (10). Duisburg und Münster befinden sich auf den Rängen 12 und 15. Es folgen noch Krefeld (16), Oberhausen (18), Bonn (19) und Dortmund auf Platz 20. Als Grund für das insgesamt gute Abschneiden Nordrhein-Westfälischer Städte nennt NRW-Innenminister Ingo Wolf ein landesweites Polizeikonzept, dass mehr auf Fahnden als auf Verwalten setze.

Kampfstärke und eine glänzende Technik sind seine „Markenzeichen“, Leidenschaft und Spaß am Fußball sein Antrieb: Stefan Hammer bestreitet im Landesliga-Derby gegen Westwacht Aachen sein 1 000. Spiel für Borussia Brand. Der 34-Jährige trägt seit 25 Jahren das grün-weiße Trikot und war stets eine Stütze der Mannschaft.

29. Die Stadt Aachen hat erstmals seit fünf Jahren keinen Nothaushalt mehr. Regierungspräsident Hans Peter Lindlar erteilt der Stadt die Genehmigung für das Haushaltssicherungskonzept bis 2014. Demnach sollen 2009 die Ausgaben durch die Einnahmen gedeckt werden. Dieses Jahr hat die Stadt noch ein Defizit von rund 23 Millionen Euro. Die Genehmigung aus Köln verschafft Aachen mehr Spielraum bei finanziellen Entscheidungen.

29.05. -
08. 06.

Der in Würselen-Scherberg lebende Künstler kroatischer Abstammung „Mladen Kunstic, hat auf 173 Bilder seinen Dom-Zyklus angelegt. Die „ersten 55 Gemälde“ stellt der Maler, der zuerst Bildhauer war, bei einer Ausstellung im Ballsaal des Alten Kurhauses vor.

30. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Aachen AG (Stawag) bestellt neue Vorstände: Dr. Peter Asmuth und Dr. Christian Becker sind das Gespann, das die Stawag ab Anfang 2008 leiten wird. Die derzeitigen Vorstände, Dr. Dieter Attig, Vorstandsvorsitzender der Stawag, und Dieter H. H. Stolte, Vorstandsmitglied der Stawag, scheidet Ende November 2007, beziehungsweise Ende März 2008 altersbedingt aus dem Unternehmen.

Von Bürger für Bürger - unter diesem Motto wurde der Lousberg vor 200 Jahren von Aachener Bürgern als offener Bürgerpark gegründet und dieser Leitspruch bildet heute immer noch die Grundlage für seine Pflege und Weiterentwicklung durch die Lousberg-Gesellschaft. Dass dieses Erbe bis heute so gewahrt bleibt und die daraus resultierende idyllische Gestaltung des beliebten Naherholungsgebiets im Grüngürtel Aachens, bewegt das Europäische Gartennetzwerk dazu, den Lousberg als Routengarten in die „First Class“ aufzunehmen. Deutsche, französische und englische Regionen haben sich im Europäischen Gartennetzwerk zusammengeschlossen, um besonders schöne Anlagen und Parks auszuzeichnen. Als

Partner des europäischen Projektes überreicht der Landschaftsverband Rheinland in Person des ersten Landrates Harry Voigtsberger Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die besondere Auszeichnung.

„Die neue Spielzeit“ heißt eine Doppel-CD, mit der sich das Theater Aachen in ganz neuer Form an seine Besucher, und solche, die es noch werden sollen, wendet. 16 prominente Aachenerinnen und Aachener aus Sport, Gesellschaft oder Kultur stellen in einzelnen Kapiteln kommende Inszenierungen vor. Dabei erzählen sie von den Inhalten der jeweiligen Produktionen, so dass der Hörer der CD weiß, um was es geht. Zusätzlich sind die Kapitel mit Original-Kostproben versehen, so dass perfekte Appetitmacher verabreicht werden.

Rund 250 streikende Telekom-Mitarbeiter marschieren in einem Demonstrationzug quer durch Aachen und protestieren gegen drohende Einschnitte im Bereich ihrer Tarifverträge. Zum „Tag der gewerkschaftlichen Solidarität“ nehmen auch Abgesandte anderer Gewerkschaften an dem Marsch teil, der durch Aachens Fußgängerzonen führt und am Holzgraben mit einer Kundgebung endet. Telekom will annähernd 50 000 Mitarbeiter seiner Service-Sparten zum 1. Juli in andere Konzerngesellschaften überführen. Die Demonstranten mahnen die Konzernspitze, dies nicht zu tun und fordern sowohl die Sicherung ihrer Stellen als auch der Arbeitszeiten und der Löhne.

Modderesproech, Mutterwitz und Öcher Art - diese Tugenden sind Markenzeichen und Erfolgsrezept des Aachener Heimattheaters „Bühnenfreunde 1947“, das auf sein 60-jähriges Bestehen zurückblickt. Die „Bühnenfreunde“ gründeten sich am 30. Mai 1947 in der Gaststätte Kohnen an der Beeckstraße als Verein. Die Proben und ersten Aufführungen fanden in der legendären Talbothalle statt. 1978 fand die Truppe ihre Heimat im Eurogress. Das Ensemble kreierte 1995 die Verleihung des „Aachener Prenteschangs“ an Persönlichkeiten, die eine europäische Region auf humorvolle Weise bekannt gemacht haben, schuf 1997 im Dom mit der ersten Messe in Platt eine neue Tradition, hegt und pflegt seit 25 Jahren ihre Jugendgruppe, die zur Weihnachtszeit Märchen auf die Bühne bringt, und bleibt ihrem sozialen Engagement treu.

30. 05. -
01. 06.

Auf der Berufs- und Studienwahlmesse ZAB (Zukunft - Ausbildung - Berufswahl) im Eurogress erhalten Schülerinnen und Schüler Informationen zur Berufswahl und zu Studienentscheidungen. An Infoständen gibt es die Möglichkeit, die tägliche Arbeit in den Betrieben kennenzulernen und Gespräche mit kompetenten Vertretern der Firmen und Institutionen zu führen, sowie sich über Ausbildungsplätze und Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren.

30. 05. -
06.07.

„Nachgeschaut - Aachen 1942 und 2007“ lautet der Titel einer Ausstellung der Sammlung Crous des Aachener Karnevalsvereins in Zusammenarbeit mit der Aachener Zeitung, die in der Schalterhalle der Sparkasse am Elisenbrunnen stattfindet. Aufnahmen aus dem Jahr 1942 von Hans Königs werden gleichen Perspektiven, aufgenommen von AZ-Fotograf Michael Jaspers, gegenübergestellt. Spannende Bildkombinationen sind entstanden, teils leicht erkennbar, teils rätselhaft.

- Mit finanzieller Hilfe des Bundes sollen Firmengründungen aus der Technischen Hochschule Aachen künftig besser betreut werden. Dafür erhält das Gründerkolleg der RWTH Aachen eine Förderung von rund einer Million Euro. Das Gründerkolleg besteht seit sieben Jahren und bietet Interessenten kostenlose Beratung und Seminare an.

- Nach der neuesten Bevölkerungsstatistik stieg die Einwohnerzahl in Aachen im Jahr 2006 von 258 208 zu Beginn des Jahres auf 258 770 zum Jahresende.

Juni

- Die Carolus-Thermen bleiben den ganzen Juni über geschlossen. In dieser Zeit wird die Thermen-Anlage im Stadtpark für zwei Millionen Euro rundum saniert. Mit 900 000 Euro fließt der größte Anteil in die Renovierung der Außenfassade. Hier sind in der Vergangenheit technische Baumängel festgestellt worden. Seit der Eröffnung 2001 kamen knapp 2,5 Millionen Bade-Gäste in die Carolus-Thermen.
 - Rund 100 Beamte des Aachener Polizeipräsidiums werden beim G8-Gipfel in Heiligendamm eingesetzt. Den Großteil davon stellt die Einsatzhundertschaft mit rund 85 Polizisten. Ihre Aufgaben liegen im Bereich des Objekt- sowie Raumschutzes und stehen im Zusammenhang mit den erwartenden Demonstrationen.
01. In der Aachener Innenstadt sind elf Männer und eine Frau für Aachener und Touristen im Einsatz. Das Gemeinschaftsprojekt „City Service“, das die Stadt mit dem Märkte- und Aktionskreis (MAC), dem Sozialwerk Aachener Christen und der Arge ins Leben gerufen hat, wird für ein Jahr erprobt. Beschäftigt sind Servicekräfte als Ein-Euro-Jobber beim Sozialwerk.

Im Spätsommer 2006 wurde mit dem Umbau des Kennedyparks im Aachener Ostviertel begonnen. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts, der vor allem aus Spiel- und Sportanlagen, dem so genannten „Spielband“ besteht, wird mit einem Fest unter dem Motto „Sport und Bewegung“ gefeiert.

Kurt Schorn erhält von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden das Verdienstkreuz am Bande. Schon seit 25 Jahren engagiert er sich in der Patientenselbsthilfevereinigung „Pro Retina Deutschland e. V.“. Er selbst leidet an einer degenerativen Netzhauterkrankung. In der Aachener Regionalgruppe leitete Kurt Schorn Mitgliedertreffen und Informationsveranstaltungen mit Wissenschaftlern, Augenärzten, Optikern und Mobilitätstrainern. So entwickelte sich auch die Aachener Gruppe zur zentralen Anlauf- und Beratungsstelle. Kurt Schorn arbeitete als verantwortlicher Redakteur in „Retina aktuell“ und übernahm 2001 sogar den Bundesvorsitz von „Pro Retina“. 2005 veröffentlichte er das Buch „Lichtblick - Auswirkung und Bewältigung einer unheilbaren Netzhauterkrankung“, das sich mit den Problemen einer Netzhautdegeneration befasst.

01. -
11. 36 Hammerschläge ertönen im Dom, dann hat Goldschmied Lothar Schmitt den Bügel am Schloss des Marienschreins zerschlagen. Mit der rituellen Erhebung der Heiligtümer beginnt die Aachener Heiligtumsfahrt. Der feierlichen Zeremonie wohnen rund 1 500 Gläubige bei. Mit der Aachener Heiligtumsfahrt 2007 wird der seit 1349 nachweisbare und nur in Kriegszeiten wie beispielsweise 1944 unterbrochene siebenjährige Turnus fortgesetzt. Im Spätmittelalter wurde Aachen zum bedeutendsten Wallfahrtsort nördlich der Alpen. Unter dem Motto „Kommt, und ihr werdet sehen“ kommen Tausende Pilger aus aller Welt nach Aachen und Kornelimünster, um an der feierlichen Zeigung und Verehrung der

sieben kostbaren Reliquien teilzunehmen. Nach der Überlieferung werden das Kleid Mariens, die Windeln Jesu, das Enthauptungstuch Johannes des Täufers und das Lendentuch des Herrn verehrt. Das Schürztuch, das Grabtuch und das Schweißstuch Jesu, diese Reliquien werden seit dem 9. Jahrhundert in Kornelimünster aufbewahrt. Ob diese Reliquien wirklich „echt“ sind, ist für heutige Pilger von zweitrangiger Bedeutung. Sie sind Zeichen, die auf Jesus, Maria und Johannes den Täufer hinweisen.

02. Beim Bundesleistungssingen des Sängerbundes NRW e. V. in Langenfeld verteidigt der Männerchor St. Marien-Gesangverein Aachen-Horbach erfolgreich den Titel „Meisterchor im Sängerbund NRW e. V.“ und erhält den Titel schon seit 1961 in ununterbrochener Reihenfolge bereits zum zehnten Mal. Der Titel gilt nun wieder für die nächsten fünf Jahre.

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Aachen Stadt und Land feiert sein 100-jähriges Bestehen. Das Festprogramm beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst. Bei dem sich anschließenden Festakt hält der Schirmherr der Jubiläumsfeier Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die Festansprache. Ein Grußwort spricht Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt.

02. -

06. Die St.-Sebastianus-Bogen-Schützengilde aus Burtscheid feiert ihr 125-jähriges Bestehen. Das große Jubiläumsschützenfest beginnt mit einem Festzug und endet mit einem Großen Zapfenstreich. In der Zwischenzeit finden Schüler- und Prinzenschießen sowie das Königsvogelschießen statt. Am 75-jährigen Jubiläum nahmen 1957 bereits 16 in- und ausländische Schützenbruderschaften teil. 1958 bildete sich auch die Jungschützenabteilung, die seit 1959 einen Prinzen und seit 1976 einen Schülerprinzen ermittelt. Besonders erwähnenswerte Ereignisse waren die Einsegnung der Königskette aus dem Jahre 1911 während einer Audienz 1969 bei Papst Paul VI., die Errichtung der Schießstange 1977 und das Bundeskönigsschießen 1980.

03. Das Open-Air-Konzert zu Beginn der „Nacht der Jugend“ während der Heiligtumsfahrt zieht hunderte Jugendliche in seinen Bann. Auf den Stufen im Hof bejubeln alle gemeinsam die auftretenden Bands. Die publikumswirksame Aktion ist geprägt von einer äußerst ausgelassenen Stimmung, die allerdings nicht im Widerspruch zum spirituellen Charakter des Gesamtereignisses steht. Bis in den frühen Morgen geht das Programm mit Lichterzug, Workshops und einer Eucharistiefeier im Dom.

Die Wallfahrt in Kornelimünster wird eröffnet: Auf den Galerien werden die drei großen Heiligtümer der Propsteikirche gezeigt. Es ist die einzige Zeigung auf den Galerien. Damit wird eine 500 Jahre alte Tradition fortgesetzt. Nur am ersten Sonntag der Heiligtumsfahrt in Kornelimünster werden das Schürztuch, das Grabtuch und das Schweißstuch des Herrn auf den Galerien gezeigt - und das nach einem ganz bestimmten Ritus an unterschiedlichen Stellen der Galerie.

03. -

04. Kurienkardinal Walter Kasper, Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen, ist zu Gast in Aachen. Neben Vorträgen, Diskussionen und einem Festgottesdienst, den er zelebriert, enthüllt der Kardinal auf dem Vorplatz der Missio-Zentrale an der Goethestraße die Skulpturengruppe „Im Dialog“, die der Südtiroler Künstler Wilhelm Senoner anlässlich des 175-jährigen Bestehens von Missio geschaffen

hat. Außerdem segnet er das neugestaltete Missio-Foyer ein und eröffnet die Dauerausstellung „glauben.leben.geben.“, mit der Missio seine Arbeit in Afrika, Asien und Ozeanien vorstellt.

04. Die ersten drei Aachener Einrichtungen tragen das Gütesiegel: In Duisburg werden die städtische Kita Alfonsstraße, die AWO-Einrichtung „Mittendrin“ und die Clara-Fey-Kita der Caritas vom Land als Familienzentren zertifiziert. Eine Auszeichnung, die sich für die Kindertagesstätten in barer Münze auszahlt: 12 000 Euro jährliche Fördermittel aus Landestöpfen sind damit sicher. Das „Mittendrin“-Team in der Goerdelerstraße kann sich darüber hinaus noch über einen „Innovationspreis“ freuen, der weitere 5 000 Euro in den Etat spült. Und das Pilotprojekt macht Schule: Den Weg von der Kita zum Familienzentrum sollen in diesem Jahr möglichst viele weitere Einrichtungen einschlagen.

Die Luftqualität in Aachen soll weiter verbessert werden. Dazu will die Stadt bis Oktober 2008 zusammen mit der Bezirksregierung Köln einen so genannten Luftreinhalteplan erarbeiten. Umweltzonen, in denen der Betrieb von Fahrzeugen mit hohem Schadstoffausstoß untersagt werden kann, will man in Aachen vermeiden. Zu den Hauptverursachern der Luftverschmutzung gehört unter anderem der Güterverkehr.

100 Schüler aus der Region Aachen werden bei einem Aktionstag „Landminen“ ausführlich über diese heimtückischen Waffen informiert. In der Aachener Gallwitzkaserne wird demonstriert, wie Minen aufgespürt und entschärft werden können. Darüber hinaus schildern Soldaten aus Krisengebieten ihre Erfahrungen mit Landminen und ihren Opfern. Organisatoren sind die Bundeswehr und das Kinderhilfswerk Unicef.

Nach 30 Jahren schließt die erste McDonald's-Filiale der Stadt am Markt. Als alteingesessene Traditionsgaststätte würde wohl niemand das Restaurant mit dem großen M bezeichnen. Und doch versorgte McDonald's - 1977 als erste kaiserstädtische Niederlassung eröffnet -, Hungerige mit Ham- und Cheeseburgern, Big-, Fisch- und anderen Macs.

Bei einem Brand in einem Geschäftshaus an der Krämerstraße, direkt am Zugang Katschhof, entsteht am Abend ein Schaden von rund 100 000 Euro. Das Feuer bricht in einem Schmuckladen im Erdgeschoss eines Altbaus aus. Verletzt wird niemand. Das Feuer wird durch Brandstiftung verursacht. Die Feuerwehr ist mit drei Löschzügen im Einsatz. Zur Zeit des Feuers sind kaum noch Pilger der Heiligtumsfahrt in der historischen Altstadt.

- Unter dem Motto „Helden gesucht“ fand der Wettbewerb „Jugend forscht - Schüler experimentieren“ statt. Schon im Regionalwettbewerb im Forschungszentrum in Jülich konnten Patrick Emonts, Schüler der Klasse 8c des Inda-Gymnasiums, mit dem ersten Platz im Fach Physik glänzen. Auch Jessica Graeber, Schülerin der 8b des Anne-Frank-Gymnasiums, hatte beim Wettbewerb einen Erfolg zu verzeichnen. Im Landeswettbewerb in Bochum erreicht Patrick Emonts, der sich mit dem Phänomen der Thermostrome, verbunden mit der Erzeugung starker Magnetfelder auseinandersetzt, den 1. Preis. Für das Inda-Gymnasium ist dies die bisher höchste Auszeichnung im Wettbewerb „Schüler experimentieren“. Jessica Graeber erhält mit ihrer Arbeit „Ist Unterricht im Stehen effektiver?“ den 2. Preis und eine Auszeichnung für die beste interdisziplinäre Arbeit.

05. Anlässlich der Heiligtumsfahrt pilgern etwa 3 550 Kinder und Jugendliche von Kornelimünster nach Aachen. Die 12,5 Kilometer lange Strecke führt von der Propsteikirche zum Aachener Dom. Abschließend feiern die jungen Menschen mit Jugendbischof Franz-Josef Bode eine Messe. In den vergangenen Wochen hatten sich die Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht intensiv mit den Aachener Heiligtümern auseinandergesetzt. Das Bistum hatte dafür umfassendes Lehrmaterial zusammengestellt.

Ein dreijähriges Mädchen wird bei einem Verkehrsunfall im Aachener Stadtteil Haaren tödlich verletzt. Das Kind wird vom Auto des eigenen Vaters überrollt. Es war neben dem langsam fahrenden Fahrzeug gelaufen und dann gestürzt.

- Gerhard Ordczinsky, der Nachfolger des langjährigen Geschäftsführers der Galeria Kaufhof, wird nach nur einem Jahr als Aachener Kaufhof-Chef zum Regional-Chef der mittelrheinischen Kaufhof-Warenhäuser befördert. Die 36-jährige Dorothee Uhle wird seine Nachfolgerin.
- Die Grundschüler der Marktschule Brand gewinnen das Finale der Fußball-Stadtmeisterschaft der Aachener Grundschulen im Neunmeterschießen und verteidigen damit erfolgreich ihren Titel. Ein „historisches Ereignis“, denn bisher ist es noch keiner Schule gelungen, den Wanderpokal zu verteidigen. Ähnlich spannend ist auch das Finale der Mädchen zwischen der Grundschule Branderfeld und der Grundschule Brühlstraße. Auch hier muß das Neunmeterschießen entscheiden, das schließlich die Grundschule Branderfeld gewinnt und neuer Fußball-Stadtmeister wird.
- Das ist Konstanz: Fünf Titel holen sich die Leichtathleten des Kreises Aachen bei den Nordrhein-Jugendmeisterschaften in Bottrop - exakt so viele wie im Jahr 2006.
06. 4 000 Kinder - teils mit ihren Eltern - finden sich im Rahmen der Heiligtumsfahrt zum großen Gottesdienst am „Tag der Kinder“ auf dem Katschhof ein. Fast alle Grundschulen aus dem Bistum sowie Kindergruppen der Pfarren sind dem Aufruf des Kindermissionswerkes „Die Sternsinger“ gefolgt. Sie haben gemalt, auf Tücher, 40 mal 40 Zentimeter groß. Das Ergebnis übertrifft alle Erwartungen. 2 800 Tücher werden zusammengetragen. Von jetzt auf gleich werden die Tücher entrollt, 58 Helfer sind dafür nötig. Sie rahmen den Katschhof in ein Band bunter Motive: Kerzen und Engel, Krippen und Taufszenen. Es sind fröhliche, manchmal auch traurige Motive.

Der Hauptausschuss der Stadt Aachen gibt einstimmig grünes Licht für die „Route Charlemagne“. Mit diesem europäischen, stadthistorischen Rundgang will sich Aachen an der Euregionale 2008 beteiligen. Das Maastrichter Büro „maurer united architects“ wird beauftragt, bis August konkrete Konzepte und Kostenabschätzungen vorzulegen. Die Gesellschafter der Euregionale entscheiden im Oktober über das Nachfolgeprojekt des durch einen Bürgerentscheid am 10. Dezember 2006 gekippten „Bauhauses Europa“.

Präsente und lobende Worte darf Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden während der Ratssitzung entgegennehmen. Wein von den Parteifreunden, edle Tropfen von den Christdemokraten, Musik von den Grünen und ein hintergründiges Geschenk der Liberalen: Für den Oberbürgermeister ist heute ein Ehrentag. 30 Jahre gehört er nun dem Stadtrat an. Am 16. Mai 1977 gab er sein Debüt als Nachrücker von Heinz Erberich. Und das hintergründige Geschenk? Die FDP bringt frischen Lorbeer mit, damit sich der

Oberbürgermeister nicht auf seinem alten ausruhe. Dazu gibt es eine Mühle, um ihm auch mal Pfeffer zu geben.

06. -

09. Auf der jährlichen Arbeitstagung in Innsbruck wird der Aachener Tierpark in den Verband Deutscher Zoodirektoren (VDZ) aufgenommen. Der VDZ besteht seit 1887 und ist damit die älteste Zoovereinigung der Welt. Hervorgegangen ist er aus den jährlichen Treffen europäischer Zoodirektoren bei den Tierversteigerungen im Zoo Antwerpen. Heute gehören dem Verband über 160 Mitglieder aus 63 Zoologischen Gärten an, 50 Zoos sind aus Deutschland, 5 aus Österreich, 4 aus der Schweiz sowie 4 aus weiteren europäischen Ländern (Dänemark, Estland, Frankreich, Ungarn). Der Aachener Zoodirektor Wolfram Graf-Rudolf empfindet den Aufstieg in die „erste Liga“ „als große Anerkennung unserer Arbeit“.

-- Regierungspräsident Hans Peter Lindlar fördert den Umbau des Bahnhofes Rothe Erde mit 2 190 900 Euro. Für mobilitätseingeschränkte Reisende soll eine barrierefreie Erreichbarkeit der Bahnsteige sowie barrierefreies Ein- und Aussteigen gewährleistet werden. Der Bahnhof wird täglich von 2 900 Pendlern zum Ein- und Aussteigen genutzt.

07. -

08. Rund 200 Hochschulmediziner aus ganz Deutschland treffen sich beim 68. „Ordentlichen Medizinischen Fakultätentag“ und diskutieren brisante hochschulpolitische Themen. Um neue Rechtsformen, etwaige Privatisierung von Unikliniken, die Reform des Medizinstudiums sowie um die künftigen Kräfteverhältnisse innerhalb der Universitäten geht es diesmal. Weiterhin wird eine Vereinheitlichung der Studienpläne in den Bundesländern erörtert, um einen Wechsel des Studienortes zu vereinfachen.

08. Höhepunkt des heutigen Tages der Heiligtumsfahrt ist die Messe auf dem Katschhof, die vom Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Karl Kardinal Lehmann, zelebriert wird. Mit einer Grußbotschaft übermittelt Papst Benedikt XVI. den Pilgern der Heiligtumsfahrt seinen Segen. „Mögen alle Wallfahrer im Hören auf das Evangelium wachsen, damit das Wort des Lebens Spuren hinterlässt und in Werken selbstloser Nächstenliebe zum Ausdruck kommt“, erklärt der Papst in seinem von Dompropst Dr. Herbert Hammans verlesenen Grußwort an Tausende von Pilgern in Aachen.

„Wir laufen von Aachen nach Luxemburg“. Eine Schnapsidee, im wahrsten Sinne des Wortes. Denn aus einer Bierlaune heraus entstand 1989 unter einigen luxemburgischen TH-Studenten der Gedanke, die Strecke von Aachen nach Luxemburg per pedes zu bewältigen. Die Jungs hielten ihr Wort. Jetzt findet der Lauf bereits zum 18. Mal in Folge statt. Prof. Ottmar Braun, luxemburgischer Honorarkonsul, gibt den Startschuss für 135 lange Kilometer. Aufgeteilt ist der Lauf in neun Etappen, auf denen jeweils 20 bis 24 Kilometer zurückgelegt werden. Vom Aachener Rathaus führt die erste Etappe ins belgische Eupen. Dann geht es weiter ins benachbarte Großherzogtum. 25 sportliche Studenten aus Luxemburg leisten ganze Beinarbeit mit ihrem „Staffelaf 2007 n. Chr.“ von Aachen nach Echternach in Luxemburg.

„Die einzig wahre Tour“, mit diesem Slogan werben die Macher der diesjährigen „NRW Streetbasketball Tour“, die in Aachen auf dem Gelände des Inda-Gymnasiums in Kornelimünster Station macht. Veranstalter sind die Sportjugend NRW, der Landessportbund NRW, der Westdeutsche Basketball-

Verband, die AOK sowie zwei Landesministerien.

-- Aufgrund erheblicher Differenzen in der Zusammenarbeit mit dem Hauptstandort Köln, wird der kommissarische Dekan der Aachener Musikhochschule, Prof. Anthony Reiss, von dieser Funktion entbunden. Hintergrund ist unter anderem eine Auseinandersetzung um Pläne zur Schaffung einer neuen Opernschule und eine mögliche Neustrukturierung der Aachener Musikhochschule.

-- Was 1987 als Schüler-Theater-AG am Geschwister-Scholl-Gymnasium begann, ist aus der Aachener Kulturszene inzwischen nicht mehr wegzudenken: das Das Da Theater in der Liebigstraße. In der kommenden Spielzeit feiert das Das Da Theater sein 20-jähriges Jubiläum. Allein auf der Burg Frankenberg, die alljährlich im Sommer als Kulisse für Klassiker dient, haben die Schauspieler des freien Theaters inzwischen mehr als 500 Vorstellungen gegeben. 2 500 Abonnenten lassen sich kaum eine Inszenierung entgehen, mit seinen Kinderstücken hat das Ensemble mehr als 150 000 Jungen und Mädchen in der Region begeistert.

-- Es ist jedes Mal eine kleine Zeitreise: In der Nobis-Filiale an der Ecke Oppenhoffallee / Roonstraße scheint die Zeit stehen geblieben zu sein, und die Kunden, die hier täglich Brot und Brötchen kaufen, genießen diese besondere Atmosphäre. Seit 75 Jahren versorgt die Bäckerei die Menschen im Frankenger Viertel. Am 19. Mai 1932 eröffneten Heinz Nobis, Onkel von Michael Nobis, und seine Frau Netty ihre Bäckerei und Konditorei. Während des Zweiten Weltkrieges für einige Zeit geschlossen, wurde das Geschäft am 20. August 1946 wieder geöffnet. Sechs Jahre später dann wurde das Geschäft umgebaut. Wer heute den Laden betritt, sieht ihn im seitdem fast unveränderten Zustand. Das Traditionsprodukt des Hauses ist noch immer dasselbe: die Aachener Printen. Seit 1961 werden in der Bäckerei jedoch keine Printen mehr gebacken. 1974 wurde die ehemals selbstständige Bäckerei zu einer echten Nobis-Filiale. Unter den inzwischen 24 Niederlassungen aber hat sie einen besonderen Stellenwert: Sie ist die älteste noch bestehende Filiale.

09. Fast 400 Pilger wandern „dörch dr Bösch“ vom Waldfriedhof nach Kornelimünster. Bei der Mundart-Wallfahrt, die unter dem Motto „vür trecke noch Mönster“ steht, gibt es unterwegs Besinnliches auf Öcher Platt mit Gebeten, Gesängen und Vorträgen bekannter Aachener.

Die katholische Grundschule Michaelsbergstraße wird offiziell zur Offenen Ganztagschule (OGS) eingeweiht. Seit Sommer 2005 wurde am Umbau der Grundschule zur OGS gearbeitet. 96 Kinder werden in der Grundschule, die in diesem Jahr 145 Jahre alt wird, ganztägig betreut.

Während eines schweren Gewitters brennt als Folge eines Blitzeinschlages das Gebäude der Gemeinde Aachen-West der Neuapostolischen Kirche am Moreller Weg aus. Der Dachstuhl und der Gebetsraum im Erdgeschoss werden dabei fast völlig zerstört. Es entsteht ein Schaden von rund 100 000 Euro.

09. -

10. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Schüleraustauschs zwischen dem Aachener Mädchengymnasium St. Ursula mit dem Lycée Jean XXIII in Reims findet in der Aachener Partnerstadt ein großes Lehrertreffen statt, an dem auch 16 Aachener Lehrer teilnehmen.

10. Unwetter mit starkem Regen und Hagel verursachen am Abend in der Region erhebliche Schäden. In der Polizeileitstelle in Aachen gehen allein zwischen 21:00 und 21:45 Uhr 50 Notrufe ein. Hauptsächlich laufen Keller mit Wasser voll. Zudem werden Gully- und Kanaldeckel durch die Niederschlagsmengen nach oben gedrückt und stellen Unfallgefahren dar. Verletzt wird niemand.
11. Mit der feierlichen Verschließung der vier großen Aachener Heiligtümer geht im Aachener Dom die Heiligtumsfahrt 2007 zu Ende. Nach Jahrhunderte alter Tradition werden die vier Tuch-Reliquien in den vergoldeten Marienschrein zurückgelegt und dieser für die nächsten sieben Jahre verschlossen. Mehr als 90 000 Pilger kamen während der vergangenen zehn Tage in die Kaiserstadt, um das so genannte Kleid Mariens, die Windeln und das Lendentuch Jesu sowie das Enthauptungstuch Johannes' des Täufers zu sehen. Die Aachener Wallfahrt habe auch im dritten christlichen Jahrtausend nichts von ihrer Faszination verloren, erklärt das Domkapitel Aachen. Die Heiligtumsfahrt im Aachener Stadtteil Kornelimünster wird während des Patronatsfestes im September fortgesetzt.
11. -
13. Um Sicherheit, Lärmschutz und Umweltrisiken im Luftverkehr geht es bei einer internationalen Tagung in Aachen. Daran nehmen 120 Flugzeugbauer, Airport-Manager und Wissenschaftler aus aller Welt teil. Sie diskutieren unter anderem darüber, wie der Lärm durch startende und landende Maschinen an Flugplätzen verringert werden kann. Organisiert wird die Konferenz von der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt und der RWTH Aachen.
- Die Zahl der Studenten in der Aachener Region ist im vergangenen Wintersemester entgegen dem Landestrend gestiegen. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes registrierten die Hochschulen insgesamt mehr als 36 700 Studenten. Das waren fast 450 mehr, als noch vor einem Jahr. Besonders deutlich fiel der Anstieg an der RWTH-Aachen aus. Dagegen ging die Zahl der Studenten an den Fachhochschulen und der Musikschule Aachen leicht zurück.
- Die Dachsanierung am Rathaus wird fortgesetzt, nun an der Marktseite. Hierfür wird zwischen Marienturm und Rathautreppe ein Gerüst aufgestellt. Die Arbeiten sind voraussichtlich kurz vor Weihnachten abgeschlossen. Die Kosten dieses Bauabschnittes betragen rund 370 000 Euro, die Hälfte zahlt das Land NRW aus Mitteln der Denkmalpflege.
12. NRW-Innenminister Dr. Ingo Wolf weiht zwei neue Polizeidienstgebäude in der Innenstadt ein. Ursprünglich als „Drei-Räuber-Eck“ bekannt, präsentiert sich der rund sieben Millionen Euro teure Gebäudekomplex zwischen Mariental und Kasernenstraße heute als moderne und transparente Wirkungsstätte der Aachener Polizei. Die Zusammenballung von Bischof, Finanzamt und Polizei rund um die Kreuzung Boxgraben/Karmeliterstraße/Mozartstraße, vom Volksmund in die Räuberecke gestellt, gibt es so nicht mehr, inzwischen sind nur noch Polizisten vor Ort, Bischof und Finanzamt sind längst an andere Stellen gezogen. Im Mariental liegt jetzt der Standort von rund 150 Bediensteten, die der Polizeiinspektion Stadt angehören. In der Kasernenstraße haben nun vier Dienststellen der Kriminalinspektion 2 ihren Sitz.

Mehr als 800 Eltern, Kinder und Erzieher protestieren mit einem Demonstrationzug durch die Innenstadt

gegen das Kinderbildungsgesetz, das am 13. Juni in den Landtag eingebracht wird und Anfang des nächsten Jahres in Kraft treten soll. Das geplante Gesetz erschwere die Finanzierung der Kindertagesstätten und hätte zudem einen Qualitätsverlust der Einrichtungen zur Folge. Nach Berechnungen der Stadt Aachen würde sie und andere Träger von Kindertageseinrichtungen erheblich weniger Landeszuschüsse erhalten, bis zu 1,7 Millionen Euro weniger pro Jahr. Lediglich kirchliche Träger könnten mit einer Erhöhung rechnen. Dadurch würden die Kindergartenbeiträge steigen, viele Eltern könnten aber heute schon die Beiträge nicht aufbringen.

-- Der Trainer der Ringer vom TV Eintracht Walheim, Ralph Bettge, gewinnt bei den German Masters den Titel in der 76-kg-Klasse in der Altersklasse B (40-45 Jahre). Damit erringt er bereits seinen vierten Titel bei Deutschen Meisterschaften der Altersklasse.

13. Vertreter der StädteRegion Aachen mit Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Landrat Carl Meulenbergh an der Spitze, Vertreter der Parkstad Limburg und Regierungspräsident Hans Peter Lindlar unterzeichnen in Amsterdam auf der niederländischen Immobilienmesse PROVADA 2007 einen Vertrag über Zusammenarbeit bei Bildung, Verkehr und Tourismus. Die Fahrt nach Amsterdam erfolgt mit dem Rhein-Maas-Express. Ein wichtiges Symbol für den Tag - geht es nach dem Willen der Politiker, fährt der ICE künftig regelmäßig an die Amstel und zurück. Wenn die 20 Kilometer zwischen Herzogenrath und Heerlen elektrifiziert und zweigleisig ausgebaut sind, kann man von Genua über Aachen bis Amsterdam fahren. Für den Bereich Bildung soll es ein gemeinsames Büro geben. Oberbürgermeister Dr. Linden erhofft sich von der Zusammenarbeit mit der Parkstad Limburg einen Gewinn für den Arbeitsmarkt. Besonders die Zusammenlegung der Argen und der intensive Kontakt mit dem niederländischen Partner können die Arbeitslosigkeit senken.

Mehr als 4 000 Schülerinnen und Schüler aus ganz Nordrhein-Westfalen nehmen am Studieninformationstag der RWTH Aachen teil. Dabei stellen Dozenten, Studienberater und Studierende die Fachbereiche der RWTH Aachen vor. Interessierte können an Mustervorlesungen und Fachvorträgen teilnehmen. Eine Ausstellung mit mehr als 100 Ständen informiert über die RWTH und ihre Forschungsgebiete.

Die Trainersuche bei Alemannia Aachen ist beendet: Der 46 Jahre alte Guido Buchwald, ehemaliger Nationalspieler und Weltmeister von 1990, unterschreibt am Tivoli einen Zwei-Jahres-Vertrag. Er arbeitete bis zum Sommer in der japanischen J-League und wurde dort zum Trainer des Jahres gekürt.

13. -

17. Der SV Neptun Aachen ist Ausrichter der Deutschen Meisterschaften der A- und B-Jugend im Kunst- und Turmspringen in der Aachener Westhalle. Die Wasserspringer vom SV Neptun Aachen gewinnen 22 von 44 möglichen Titeln. Insgesamt sechs Springerinnen und Springer aus Aachen können sich für die Jugend-Europameisterschaften Ende Juli in Triest qualifizieren. Im Nachwuchsbereich der Wasserspringer ist der SV Neptun Aachen derzeit der erfolgreichste Verein in Deutschland.

-- Der Mehrkämpfer der DJK Frankenberg, Christian Büscher, sichert sich bei den Nordrhein-Mehrkampf-Meisterschaften in Wesel den Titel.

- Die A-Junioren-Handballer des BTB Aachen feiern einen Riesenerfolg: Nach Siegen über Bayer Dormagen und TuS Opladen qualifiziert sich die Mannschaft von Simon Breuer für die höchste deutsche Spielklasse, die Regionalliga.
 - Bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Dortmund ist die Titelverteidigung durch Alexander Crasmöller von der Aachener Schwimmvereinigung 06 über 50 m Schmetterling das Highlight. Über 100 m Freistil wird er Vizemeister.
15. Beim 6. Aachener Friedenslauf nehmen 3 000 Läuferinnen und Läufer teil, 26 Aachener Schulen sind vertreten. Der Lauf steht in diesem Jahr unter dem Motto „Laufen fairbindet - gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus“. Dabei geht es gar nicht darum, das Ziel als Erster zu erreichen, sondern möglichst viele Runden zu absolvieren. Denn die Läufer haben vorher mit Sponsoren einen festen Betrag für jede Runde ausgemacht. Nach den Sommerferien steht fest, wie hoch der Erlös aus dem Friedenslauf insgesamt ist. Im letzten Jahr waren es gut 40 000 Euro. In diesem Jahr sollen das „Netzwerk Aachener Schulen gegen Gewalt und Rassismus“, ein Friedensprojekt in Bosnien und das „Forum Ziviler Friedensdienst“ unterstützt werden.
- Im Beisein von Reitsportlegende Hans-Günter Winkler eröffnet der Aachen-Laurensberger Rennverein (ALRV) in der Soers das CHIO-Museum. Etwa 170 große Exponate werden im zweiten Obergeschoss der ALRV-Geschäftsstelle an der Albert-Servais-Allee ausgestellt. Die Schau über die Geschichte des Pferdesports umfasst Dokumente, digitale Fotos, Videos, aber auch persönliche Erinnerungsstücke der Reiter. Der Eintritt ins CHIO-Museum ist kostenlos. Es ist mittwochs und freitags sowie an allen Turniertagen geöffnet.
15. -
17. Im Rahmen des Aachener Kultursommers finden zum ersten Mal die „Kurpark Classix“ statt, die unter der künstlerischen Leitung von Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch stehen. Das Open-Air-Festival im Aachener Kurpark beginnt mit einer „Night at the Opera“. Es folgt am nächsten Tag das Crossover-Programm „1001 Nacht - Klassik und Pop aus dem Orient“. Die dreitägige Veranstaltung endet mit einem sogenannten Picknickkonzert, das die ganze Familie anspricht. Aufgeführt wird Helmut Eisels „klezmersinfonisches“ Märchen „Naftule und der König“. Den zweiten Teil des „neuen Kultursommers“ erleben die Aachener im September. Zehn Tage wird auf vier Bühnen im Elisengarten und Hof sowie auf Katschhof und Markt ein konzentrisches Musik- und Kleinkunstprogramm geboten.
- Der Kinderchor St. Gregorius und sein Chorleiter Steffen Schreyer holen in der österreichischen Kulturstadt Linz den ersten Preis beim Anton-Bruckner-Chorwettbewerb, an dem immerhin Chöre aus 14 Nationen teilnehmen.
16. Das Aachener Uniklinikum veranstaltet erstmals ein Geriatrie-Symposium für Mediziner und Laien. Hintergrund ist der stetig steigende Anteil älterer Patienten. Ärzte informieren zum Beispiel über die Themen Harninkontinenz bei Frauen und Männern, Schmerztherapie im Alter und die palliativmedizinische Versorgung von älteren Tumorpatienten zu Hause.

Die fünfjährige Sophie Gliewe zieht als „Streuengelche van de Rues“ auf einem Wagen durch das Rosviertel und erfreut die Kinder der Anwohner mit süßen Gaben. Schon seit 303 Jahren wird diese Tradition des Rosviertels gepflegt und gefeiert. Die Ehrenpräsidentin, die 90-jährige Lipette Jungbecker, ist stolz auf den beliebten Brauch ihres Viertels.

Zum zehnjährigen Bestehen veranstaltet die Kindertagesstätte Königsberger Straße ein buntes Fest mit Familien vielerlei Nationen, denn die 85 Plätze sind mit Kindern aus aktuell 17 verschiedenen Ländern besetzt.

16. -

17. Das 100-jährige Bestehen der „grünen Oase im Ostviertel“, der Kleingartenkolonie Reichsweg an der Stolberger Straße 184, wird gebührend gefeiert. Die Geschichte des Gartenvereins am Reichsweg beginnt 1907: Zehn Familien legten den Grundstein. In den 100 Jahren wurden Mitgliedszahlen von bis zu 80 Familien erreicht, heute sind es immerhin noch die Hälfte.

16. -

18. Die Schützenbruderschaft Soers 1957 e. V. feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet ein Jubiläums-Schützenfest statt. Am 20. Juni 1957 wurde auf Initiative von Michael Klinkenberg im Restaurant „Am Wildbach“ in Laurensberg die Schützenbruderschaft ins Leben gerufen. Das erste Schützenheim befand sich auf dem Purweider Hof. 1985/86 wurde die alte Feldscheune eines Bauernhofes in der Soers zum eigenen Schützenheim umgebaut. Im Jubiläumsjahr stehen der Bruderschaft 24 aktive, elf inaktive und drei Ehrenmitglieder zur Verfügung.

17. Fröhlich und farbenfroh ist das 9. Multikultifest im Kennedypark. Bei strahlendem Sonnenschein kommen mehrere hundert Menschen aller Nationen und Kulturen in den Park, um gemeinsam zu feiern.

Die Kunstsammlerin und Mäzenin Irene Ludwig vollendet ihr 80. Lebensjahr. Sie feiert ihren Geburtstag im Ludwig Forum für Internationale Kunst. Mehr als 400 geladene Gäste aus Wirtschaft, Kultur, Kirche und Stadt sind dabei, unter ihnen NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers. Museumsdirektoren, Künstler und Politiker bedanken sich bei der Aachenerin für ihr Jahrzehnte langes Engagement. Mit ihrem Mann Peter waren sie Deutschlands bedeutendstes Kunstsammler-Ehepaar. Nach seinem plötzlichen Tod vor elf Jahren zog Irene Ludwig in das Büro ihres Mannes, um das gemeinsame Werk fortzuführen. 12 000 Kunstwerke von der Antike bis zur Gegenwart hat das Sammler-Ehepaar zusammengetragen. Leihgaben und Schenkungen gibt es in über 30 Museen, zwölf davon tragen den Namen Ludwig. 1977 stifteten Irene und Peter Ludwig dem Aachener Suermondt-Museum 193 Kunstwerke des späten Mittelalters und der Neuzeit, was zur Umbenennung in Suermondt-Ludwig-Museum führt. 1994 wird Irene Ludwig gemeinsam mit ihrem Mann, Ehrenbürgerin der Stadt Aachen. Im Jahr 2000 schenkt sie 100 Kunstwerke ans Ludwig Forum, darunter die Skulptur „Brandenburger Tor“ von Jörg Immendorf und die bekannte schlampig-schöne Aachener Supermarket-Lady von Duane Hanson. Die weltweiten Aktivitäten unter anderem in Wien, Budapest, Peking, Havanna oder St. Petersburg, Leihgaben und Stiftungen in weltweit 30 Museen sind ein internationales Markenzeichen. 1999 wurde die Peter und Irene Ludwig Stiftung gegründet. Zu ihrem Geburtstag schenkt Irene Ludwig dem Ludwig Forum das Bild „Großer Waldweg“ des Künstlers Franz Gertsch.

18. Das „Aachener Modell zur frühen Förderung hoch begabter und besonders begabter Kinder“ hat in den letzten vier Jahren dazu beigetragen, dass in der „Wissensregion Aachen“ die speziellen Chancen, aber auch Probleme dieser Heranwachsenden rechtzeitig erkannt werden. Das Modell, das unter anderem finanziell durch die Bürgerstiftung der Sparkasse Aachen, aber auch durch die Schulämter in Stadt und Kreis, das Ludwig-Forum sowie die RWTH Aachen und Katholische Fachhochschule unterstützt wurde, läuft nun aus. Viele der beteiligten Organisationen, insbesondere die Schulämter, äußern jedoch ihre Bereitschaft, das Projekt fortzuführen. Die sechs Modellschulen hatten sich schon zu Beginn der Förderung bereit erklärt, jeweils zwei weitere Schulen im „Huckepackverfahren“ einzuweisen. Im Stadtgebiet sind dies die Grundschulen Am Höfling, Kornelimünster und die Montessori-Schule Reumontstraße.

Dr Helmut Greif, Leiter des „Heinz-Piest-Instituts für Handwerkstechnik“ an der Leibniz Universität Hannover, wird vom Aufsichtsrat der Aachener „Agit“ als neuer Geschäftsführer bestimmt. Er wird damit Nachfolger von Bernd Thomas, der bereits seit 1989 die Geschäfte des ersten Technologie- und Wirtschaftsförderungszentrums in Deutschland, das 1983 unter dem Namen „Aachener Gesellschaft für Innovation- und Technologietransfer“ (Agit) gegründet wurde, führt und aus Altersgründen ausscheidet. Die Agit betreibt zwei Technologiezentren in Aachen, das TZA am Europaplatz und das Medizintechnische Zentrum am TH-Klinikum. Zu ihren Aufgaben gehören auch die Gründerberatung, die (internationale) Ansiedlungswerbung und die berufliche Qualifizierung. Ein neuer Geschäftszweck ist jetzt Regionalentwicklung.

- Bis auf Reste der Fassade ist der „Gloria-Palast“ am Kaiserplatz abgerissen, zurzeit greifen sich die Bagger weitere Gebäude hinter und neben dem alten Kino. Es wird Platz geschaffen für das 160-Millionen-Euro-Projekt Kaiserplatz-Galerie, der Baubeginn für die neue Einkaufslandschaft steht aber noch nicht fest. 1955 hatten die Bilder im „Gloria-Palast“, einem Bau des Architekten Paul Michael Pielen, laufen gelernt, 1998 lief der letzte Abspann. Shopping statt Kino soll nun die Devise in der Kaiserplatz-Galerie lauten.

19. Am neuen Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW an der Mies-van-der-Rohe-Straße wird Richtfest gefeiert. 8,5 Millionen Euro investiert das Land in die Aachener Zentrale. Die 200 Beschäftigten, überwiegend Architekten und Bauingenieure, sollen im Herbst einziehen. Zurzeit arbeiten sie noch an verschiedenen Standorten in der Region. Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW plant und beaufsichtigt die Bauprojekte des Landes.

Erstmals werden Neubürgern im Rahmen einer Einbürgerungsfeier ihre Urkunden ausgehändigt. Die kleine Zeremonie in einem Besprechungsraum der Ausländerbehörde löst nach einem Beschluss des Sozial- und Gesundheitsausschusses die bisher eher nüchterne Übergabe in den Büros der Sachbearbeiter ab. Als Geschenk für die 24 Neubürger gibt es eine Ausfertigung des Grundgesetzes. Alle zwei Wochen etwa gibt es künftig so einen Festakt.

Die Stadt Aachen hat das sogenannte Audit „berufundfamilie“, entwickelt von der Hertie-Stiftung, mit Erfolg absolviert. Die Verwaltung erhält gemeinsam mit 190 weiteren Unternehmen, Institutionen und Hochschulen ihr Zertifikat. Rolf Kourten, Leiter des Fachbereichs Personal und Organisation, nimmt in Berlin die Urkunde aus der Hand von Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen und Bundeswirtschaftsminister Michael Glos entgegen. Neben der Stadtverwaltung wird auch das Bischöfliche

Hilfswerk Misereor zertifiziert. Das Audit „berufundfamilie“ wurde entwickelt als Managementinstrument. Es soll Arbeitgeber dabei unterstützen, Unternehmensziele und Mitarbeiterinteressen in eine „wirtschaftlich attraktive Balance“ zu bringen, wie es bei der Hertie-Stiftung heißt.

Der Trainerstab bei Alemannia Aachen ist wieder komplett: Als Assistenzcoach von Guido Buchwald verpflichtet der Bundesliga-Absteiger den langjährigen Profi Jürgen Hartmann. Der 44-Jährige, zuletzt Trainer des Verbandsligisten FV Offenburg, unterzeichnet einen Zwei-Jahres-Vertrag. Er bestritt in seiner Laufbahn als Profispieler insgesamt 363 Bundesligaspiele. Mit seinem neuen Chef-Trainer Guido Buchwald war Hartmann sechs Jahre lang beim VfB Stuttgart. 1989 standen die beiden im Uefa-Cup-Finale. Hartmann hat eine Trainerausbildung als Fußballlehrer.

- Als erstes grenzüberschreitendes Gewerbegebiet in Europa hat Avantis im Steuerrecht eine Sonderstellung. Unternehmen, die sich auf dem Gelände zwischen Aachen und Heerlen ansiedeln, können wählen, ob sie nach deutschem oder niederländischem Recht besteuert werden. Die Räume der Geschäftsführung müssen dann auf dem Gebiet des Steuerstaates liegen, die restlichen Büro- und Produktionsräume können im anderen Land sein. Die Finanzministerien beider Länder haben dies per Rechtsverordnung vom 25. Mai geregelt. Einen entsprechenden Antrag hatten Oberbürgermeister Dr. Linden und sein Heerleener Amtskollege Gresel bereits vor zweieinhalb Jahren eingereicht.
 - Die 14-jährige Aachenerin Theresa Bausch wird in Langenfeld in der Pony-Dressur Rheinische Meisterin und sichert sich auf dem neunjährigen Hengst Dornik-Double nervenstark die Goldmedaille. Nach Gold 2006 holt die ebenfalls 14-jährige Aachenerin Jill de Ridder auf ihrem Erfolgspferd Aaron nun Silber in der Junioren-Dressur.
 - 20. In diesem Jahr werden die Schulabschlusslehrgänge in Tagesform an der Volkshochschule Aachen 30 Jahre alt. Schulabschlüsse insgesamt (d. h. damals vor allem in Abendform) gibt es bereits seit 56 Jahren. Da die Tageskurse so etwas wie eine neue Ära in diesem Bereich einläuteten, wird das 30-jährige Bestehen mit einer kleinen Jubiläumsfeier unter dem Arbeitstitel „Schulabschlusslehrgänge an der Volkshochschule - Integration auf verschiedenen Ebenen“ begangen.
 - 21. Das niederländische Mehretappen-Radrennen Ster Elektrotoer, das am 23. Juni in Eindhoven endet, macht Station in Aachen, wo auf dem Markt der Startschuss zur dritten Etappe fällt, die nach 194 km auf dem berühmten Cauberg, Ziel auch des Amstel Gold Race, in Valkenburg endet. An dem Rennen nehmen 17 Radprofi-Mannschaften mit 180 Fahrern teil. Mit dabei sind auch die beiden deutschen Top-Teams von T-Mobile und Gerolsteiner. Vom Markt aus führt die Rennstrecke über Jakobstraße, Schanz und Vaalser Straße, nach Vaals und weiter über zahlreiche Streckenabschnitte des ProTour-Rennens Amstel Gold Race. Für die Stadt Aachen ist dies ein weiterer Testlauf im Hinblick auf ihre Bewerbung für die Tour de France.
- Vor 60 Jahren haben sie geheiratet: Heinrich und Lisbeth Hellberg begehen das Fest der Diamantenen Hochzeit.
- Der Aachener Dom ist die Touristen-Attraktion Nummer eins in der Aachener Region. Nach dem von der

Wirtschaftsagentur Agit erstellten „Tourismus-Barometer Region Aachen 2006“ besuchten im vergangenen Jahr 1,2 Millionen Menschen das Unesco-Weltkulturerbe. Auf Platz zwei rangierten die Altstadt von Bad Münstereifel mit dem „Heino-Café“ und der Dreiländerpunkt mit jeweils einer Million Besucher. Bei den Veranstaltungen belegt der Aachener Weihnachtsmarkt mit 1,5 Millionen Besuchern Platz eins, gefolgt von der Dürener Annakirmes mit 800 000 Besuchern und der Reit-WM mit knapp 580 000 Besuchern.

22. In Aachen wird im Beisein von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt die Patientenorganisation Epecs gegründet. Bei der europäischen Diskussion über freie Arztwahl, Behandlungsstandards und Kostenerstattung will sie Stimme der Patienten sein. In dem Verbund sind neun Dachverbände von rund 1 000 Patientenvereinigungen und Selbsthilfegruppen aus der Grenzregion zusammengeschlossen. Dazu gehören auch der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband und das Netzwerk „Zorgbelang“. Laut Bundesgesundheitsministerium ist es die erste grenzüberschreitende Patientenorganisation in der EU.

Der Tranchot - Obelisk auf dem Lousberg wird 200 Jahre alt. Am 22. Juni 1807 um 10:32 Uhr, als die Sonne in den Wendekreis des Krebses eintrat, zur Sommersonnenwende also, wurde auf Aachens markantester Erhebung der erste Stein gesetzt für eine Pyramide aus Blaustein. Nach einem Dokument, eingelassen im Fundament der „Pyramide“, wurde das Denkmal zur Erinnerung an die Vermessung des westlichen Rheinlands unter der Leitung des Colonel Ingénieur Géographe Jean Joseph Tranchot errichtet, „als die Sonne in das Zeichen des Krebses eintrat“. Zum Jubiläum präsentiert die Lousberg-Gesellschaft den frisch restaurierten Obelisken sowie alte Vermessungsgeräte.

22. 06. -
14. 07.

„Stadt als Bühne“ ist Motto eines bunten Angebotes an Veranstaltungen - quasi das Ferienprogramm für Daheimgebliebene. Das neue Projekt des Kultursommers konzentriert sich an verschiedenen Schauplätzen der Stadt und dies wiederum in drei Komplexen: „Aachen tanzt!“ beginnt, es folgen „Quadrum-Konzerte“ mit Unterstützung der „Stichting Euride“ in leicht abgewandelter Form und den Abschluss bildet der „Tag der Trommeln“.

- Mit einem Radarsystem für Schaufelradbagger erringt das Aachener Gründerteam Indurad beim Businessplan-Wettbewerb des Verbandes Neues Unternehmertum Rheinland, Köln, den 1. Preis, der mit 7 500 Euro dotiert ist. Das Radarsystem erfasst Oberflächen zweidimensional, so dass etwa Schaufelradbagger nicht mehr an Böschungen scheitern. Die Entwicklung von Reik Winkel, Winfried Mayer und Rolf Gluth (RWTH Aachen/Universität Ulm) lässt sich auch auf Anlagen des Bereichs Rohstofflogistik für Massengüter übertragen.
- Der bislang kommissarisch amtierende Chefredakteur des Lokalsenders „Radio Aachen“ (100,1), Stefan Falkenberg, wird von der Veranstaltergemeinschaft des Senders zum Chefredakteur bestellt. Die Wahl erfolgt einstimmig. Radio Aachen verzeichnet in der ersten Hälfte des Jahres gute Zuwächse und will 2008 mit einer erhöhten Sendeleistung an den Start gehen.

- Nach einem 8 : 1 in St. Augustin steigen die 1. Tennisfrauen von Blau-Gelb Aachen in die 1. Verbandsklasse auf.
23. -
24. Mehr als 300 Studenten ermitteln in Aachen den Deutschen Hochschul-Mannschaftsmeister im Fechten. 112 Teams aus 25 Hochschulen gehen an den Start. Auf dem Programm stehen Kämpfe im Florett, Degen und Säbelfechten. Bei den Herren sichert sich das Degenteam der RWTH Aachen den Meistertitel. Ausgerichtet wird der Wettkampf vom Hochschulsportzentrum der RWTH und dem Sportreferat an den Aachener Hochschulen.
24. Zu der zweiten Motorradsegnung rund um den Brander Stier kommen mehr als 200 Harley-Davidsons-Fahrer. Die Segnung nimmt Pfarrer Ralf Freyaldenhoven von der Pfarre St. Donatus vor. Der Erlös geht an die Kindergärten der Pfarre sowie das dortige Alten- und Pflegeheim.
- Die Zahl der Hochschulabsolventen in Aachen ist gestiegen. So legten an der RWTH im Prüfungsjahr 2006 rund knapp 3 000 Studierende eine erfolgreiche Abschlussprüfung ab. Das sind 5,8 Prozent mehr als 2005. Auch an der Fachhochschule Aachen ist die Zahl der Absolventen in ähnlichem Umfang gestiegen. Landesweit stieg die Zahl der Hochschulabsolventen um fast 12 Prozent.
25. Im Aachener Westen geht der Bau des „Buschtunnels“ auf der Eisenbahnlinie zwischen Deutschland und Belgien in seine letzte Phase. Die Bahn AG beginnt mit dem Bau der so genannten „festen Fahrbahn“. Dabei werden die Gleise auf Beton und nicht auf einem Schotterbett verlegt. Insgesamt wurden dann 50 Millionen Euro verbaut. Noch einmal 13 Millionen Euro sind erforderlich, um die alte Röhre des Buschtunnels zu sanieren.
- Beim internationalen Tennis-Turnier in Wimbledon scheidet Albert Montanes vom Tennis-Bundesligisten Kurhaus Aachen in der 1. Runde aus. Der spanische Sandplatzspezialist unterliegt auf Rasen dem Deutschen Michael Berrer in drei Sätzen.
- Orhan Güzel erhält den „Stille-Helden-Preis“ des deutsch-türkischen Freundeskreises Eurotürk. Er wird für seine Arbeit mit den Migranten-Jugendlichen im Aachener Ostviertel und für seine unermüdliche Vermittlung zwischen den Kulturen, um Missverständnisse aus dem Weg zu räumen, ausgezeichnet. Als Mittler zwischen Deutschen und Türken baut Orhan Güzel auf beiden Seiten Ängste ab und setzt sich auch in seiner Freizeit als Fußball-Schiedsrichter gern für die Belange Jugendlicher ein.
- Alexander Koerfer, Schüler der 12. Klasse der Viktoriaschule, wird Landesmeister im bundesweit ausgeschriebenen Geschichtswettbewerb, einem von Bundespräsident Horst Köhler ausgelobten Wettbewerb der Körber-Stiftung mit dem Motto „miteinander-gegeneinander? Jung und Alt in der Geschichte“. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, dass sich junge Menschen mit der Geschichte ihrer Region auseinandersetzen. Das Thema des 18-jährigen Oberstufenschülers kann kaum besser gewählt sein: „Die Aachener Domwache im 2. Weltkrieg“, mit dem aus einem Original-Emblem stammenden Untertitel „Tapferkeit und Treue retten den Aachener Dom“.

26. Der ehemalige Bundestrainer Jupp Derwall stirbt im Alter von 80 Jahren. Der langjährige Trainer der deutschen Fußball-Nationalmannschaft stammte aus Würselen und begann dort seine Fußballkarriere bei Rhenania Würselen. Von 1949 bis 1953 spielte er bei Alemannia Aachen und wurde in einem Atemzug mit Reinhold Münzenberg, Michel Pfeiffer und Jupp Martinelli genannt. Derwalls größter Erfolg mit der Nationalmannschaft war der Gewinn der Europameisterschaft 1980 in Italien. Nach der Fußball-WM 1978 hatte er die Nachfolge von Helmut Schön angetreten. Derwall, der als Aktiver selbst zwei Mal in der Nationalmannschaft spielte, blieb als Bundestrainer in 23 Länderspielen hintereinander ohne Niederlage. Bis zu seinem Rücktritt 1984 feierte die Nationalelf unter Derwalls Leitung 45 Siege in 67 Länderspielen. In dieser Zeit hat er auch den jetzigen Trainer von Alemannia Aachen, Guido Buchwald, in die Nationalelf berufen.
- Mit weiteren 18 nordrhein-westfälischen Campingplätzen erhält auch der Platz für Camping in Burtscheid eine Ehrung für ökologisches Engagement. NRW-Umweltminister Eckhard Uhlenberg zeichnet die Camping-Unternehmen mit dem Gütesiegel Ecocamping für die erfolgreiche Einführung eines Umwelt-Managements-Systems aus. Ziel dieses Systems ist es, den Verbrauch von Strom und Wasser zu senken, Abfall einzusparen und die Plätze gewässer- und bodenschonender zu bewirtschaften.
28. Der Fachbeirat der Kölner Musikhochschule beschließt, den kommissarisch eingesetzten Dekan der Musikhochschule Aachen, Prof. Anthony Reiss, von dieser Funktion zu entbinden. Zu seinem - ebenfalls kommissarischen - Nachfolger wird Prof. Dieter Kreidler gewählt. Er ist seit zehn Jahren Dekan der Abteilung Wuppertal, die ebenfalls unter dem Dach der Kölner Hochschule angesiedelt ist.
30. Der Vorstandschef des Versicherungskonzerns AMB Generali Holding AG, Aachen, Walter Thießen, scheidet „im gegenseitigen Einvernehmen“ aus. Nachfolger als Sprecher des Vorstands wird der bisherige Finanzvorstand Dietmar Meister. Thießen, studierter Mathematiker, war seit 1985 bei der AMB. Meister war zuvor bei den AMB-Töchtern Volksfürsorge und Cosmos beschäftigt und ist seit Mitte 2002 im Konzernvorstand.

Das „Kapuziner Karree“ wird fünf Jahre alt. Neben Kino und Automatencasino bietet der ehemalige Posthof auch ein reichhaltiges Gastronomieangebot. Die restlichen 60 Prozent der 25 000 Quadratmeter Gesamtfläche belegen Büroeinheiten. Alle Aachener sind eingeladen, bei einem bunten Bühnenprogramm das Jubiläum mit zu feiern.

Im Alter von 57 Jahren stirbt der Aachener Künstler Herbert Bardenheuer. Er war unter anderem Träger des renommierten Villa-Romana-Preises 1994. Im Suermondt-Ludwig-Museum besorgte er 2006 die Hängung von Werken aus der Sammlung Peter Lacroix. Und bereits vor mehreren Jahren scharte Herbert Bardenheuer eine Reihe von Kollegen um sich, um mit ihnen gemeinsam - ganz legal - eine Wand im Inneren des Aachener Bushofes. Anfang 2005 war ein Kunstwerk von ihm in der inzwischen für kirchliche Zwecke geschlossenen Aachener Kunst-Kirche St. Alfons zu besichtigen.

30. 06. -
01. 07.

Auf dem Sportplatz AHTC Tivoli finden die Deutschen Footbag-Meisterschaften statt. Etwa so groß wie ein Tennisball ist das weiche, mit Plastik-Kügelchen gefüllte Ledersäckchen, mit dem die Sportler diese

Meisterschaften bestreiten. Dabei jonglieren die Spieler den Ball mit ihrem Fuß und versuchen, ihn so lange wie möglich in der Luft zu halten. Insgesamt nehmen etwa 60 Sportler aus ganz Deutschland teil. Diesjähriger Veranstalter ist der „TretSackKlub Dreiländerhäck“, dem Justin Eichenlaub, Deutscher Meister im Freestyle 2005, angehört.

30. 06. -

09. 09.

Den Geheimnissen des Weltalls können Besucher im Eurogress auf die Spur kommen. Dort präsentiert der renommierte Astrofotograf Sebastian Voltmer eine Auswahl seiner besten Bilder und Filme. Neben 300 Bildern sind filmische Dokumentationen und Real-Animationen des jungen „Sternenguckers“ zu sehen. Zu den Highlights der Ausstellung „Geheimnis Weltall“ gehört eine Real-Animation des Mars. Voltmer fotografierte im Jahr 2005 drei Monate lang jede Nacht den Himmelskörper. Dabei ermöglichten ihm perfekte Wetterbedingungen und die Nähe des Mars zur Erde eine gute Sicht. Das Ergebnis in Form von 27 000 Einzelbildern montierte er zu einem Film.

Juli

01. Mit dem traditionellen „Soerser Sonntag“ wird der CHIO 2007 eröffnet. Rund 36 000 Besucher - soviel wie noch nie - strömen auf das Gelände des ALRV um sich ein Bild von den Aus- und Umbauten in der Soers zu machen. Der inoffizielle Eröffnungstag des CHIO kommt ganz ohne sportliche Höchstleistungen, dafür mit viel Programm und der Möglichkeit, auch einmal hinter die Kulissen zu blicken, daher. Vor genau 679 Tagen, am 21. August 2005, hat der letzte „Soerser Sonntag“ stattgefunden. Ursprünglich war der Tag 1998 als einmalige Attraktion zum 100-jährigen Bestehen des Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV) geplant. Aber weil damals Zehntausende Aachener das Angebot wahrnahmen, bei freiem Eintritt über das Turniergelände zu flanieren, wurde der Tag zur festen Einrichtung. Bis 2006. Im Weltmeisterschaftsjahr nämlich verzichtete der ALRV wegen des verkürzten CHIO im Mai auf einen „Soerser Sonntag“.

Die Carolus Thermen werden wieder geöffnet. In vierwöchigen Umbauarbeiten wurden unter anderem die Fassade erneuert und Teile von Sauna und Bad renoviert. Grund für die zwei Millionen Euro teure Renovierung waren Abnutzungen. Seit der Eröffnung vor sechs Jahren haben rund 2,4 Millionen Menschen die Thermen besucht. Neu sind jetzt eine sogenannte Backofensauna mit Brötchenduft und ein Sandstrand im Außenbereich.

Die Stadt Aachen hat für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen eigenen Betriebskindergarten. Das Projekt gehört zu den Anstrengungen, im örtlichen Bündnis für Familie eine führende Rolle zu spielen. Mit Hilfe des Betriebskindergartens (nach Vorbild von Kreis Aachen, RWTH oder mancher Privatfirma) leistet die Stadt einen wichtigen Beitrag, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern.

Die Eheleute Willi und Irmgard Jösting feiern das Fest der Diamanthochzeit. Die Bezirksvorsteherin des Stadtbezirks Aachen-Laurensberg, Helga Efes, gratuliert dem Paar, das nun seit 60 Jahren verheiratet ist.

02. Gemeinsam mit Handel, Industrie, Umweltverbänden und dem Land will die Stadt Aachen ihre Bemühungen um effektive Reduzierung von Luftschadstoffen intensivieren. Mit einer Kampagne zum Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr soll eine Verringerung der Stickstoffdioxid-Belastungen auf maximal 40 Mikrogramm pro Kubikmeter bis 2010 erreicht werden. Dazu sollen unter anderem neue Anreize zur Nutzung des so genannten Jobtickets geschaffen werden.

Am Bahnhofsvorplatz in Rothe Erde beginnen die Umbauarbeiten. Im Mai hat die Bahn mit dem behindertengerechten Umbau des Bahnhofs begonnen.

Portugiesisches Flair auf dem Marktplatz: „Bem Vindo Portugal - Willkommen Portugal“, einen Tag vor Beginn des CHIO präsentiert sich das diesjährige Partnerland Portugal mit einem volksnahen Programm auf dem Marktplatz. Rund 50 Reiter und Pferde (Lusitanos) der Staatlichen Portugiesischen Reitschule ziehen vom CHIO-Gelände an der Soers durch die Stadt zum Markt. Empfangen werden sie dort von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, ALRV-Präsident Klaus Pavel und vom portugiesischen Botschafter José Caetano de Cumpos Andrada da Costa Pereira. Auf dem Markt sind u. a. das berittene Musikkorps der portugiesischen Nationalgarde - angeblich die einzige Kapelle der Welt, die im vollen Galopp Musik machen kann - und die Escola Portuguesa de Arte Equestre zu sehen.

03. Wegen des Streiks der Zug- und Lokführer kommt am Morgen der Bahnverkehr in der Region völlig zum Erliegen. Betroffen sind die Regionalverbindungen in Richtung Köln, Düsseldorf und Dortmund aber auch die Züge auf den Fernstrecken. Die streikenden Lokführer stellen ihre Güterzüge auf offener Strecke ab und blockieren die Gleise. Auch der „Thalys“ in Richtung Köln und Brüssel hat seinen Betrieb eingestellt. Ein Chaos an den Bahnhöfen bleibt aus, da vor allem die Pendler sich auf die Situation eingestellt haben. Gegen Mittag normalisiert sich weitgehend der Bahnverkehr wieder.

Alemannia Aachen schließt einen Kooperationsvertrag mit dem TSV Hertha Walheim. Davon sollen beide Klubs profitieren. So werden die Nachwuchstrainer von Walheim u. a. beim Zweitligisten fortgebildet. Die Heimspiele der U-17 Bundesliga-Mannschaft von Alemannia werden in der neuen Saison in Walheim ausgetragen. Die Zusammenarbeit gilt zunächst für drei Jahre.

Dieses „Ja“-Wort hat wirklich gehalten: Das seltene Fest der Gnadenhochzeit feiern die Eheleute Gottfried und Margarethe Jungen aus Verlautenheide. Seit 70 Jahren sind die beiden jetzt verheiratet. Neben der Familie gratulieren Bürgermeisterin Sabine Verheyen, der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Haaren Ferdinand Corsten und Bezirksamtsleiter Hans-Dieter Hüllenkremer. Der 98-jährige Gottfried Jungen ist heute das älteste Mitglied bei Eintracht Verlautenheide, für die er einst als Stürmer spielte.

03. -

08. Punkt 18:49 Uhr erklärt ALRV-Präsident Klaus Pavel das größte Reitturnier der Welt offiziell für eröffnet. Portugal ist in diesem Jahr Partnerland des CHIO Aachen. Vor rund 38 500 Zuschauern gibt die portugiesische staatliche Reitschule mit rund 50 Pferden zum ersten Mal in Deutschland ein Gastspiel. Auf dem Aachener Reitturnier treten 253 Reiter aus 23 Nationen mit rund 440 Pferden gegeneinander an. Bei den Disziplinen - darunter Springen und Dressur - geht es um Preisgelder von 1,5 Millionen Euro. Das Pferdesportereignis wird in diesem Jahr um zwei Disziplinen erweitert. Nach dem großen Erfolg der Voltigierer und der Vielseitigkeitsreiter bei der Reit-WM 2006 sind beide Sportarten neu ins Programm des CHIO aufgenommen worden. Der Aachen-Laurensberger Rennverein veranstaltet beim diesjährigen CHIO erstmals eine Pferde-Auktion. 32 hochwertige Spring- und Dressurpferde aus internationalen Zuchten werden für fast zwei Millionen Euro versteigert. Ein fünf Jahre altes Dressurpferd erbringt einen Spitzenpreis. Ein Käufer aus England zahlt 240 000 Euro. Die Auktion ersetzt die bisherige Pferde-Verkaufswoche, bei der nur Tiere aus NRW-Zuchten angeboten wurden. Neben dem WM-Logo mit seinen sieben verschiedenen Farben, die die sieben Reit-Disziplinen symbolisieren, feiert auch das WM-Maskottchen „Karl“ sein Comeback beim CHIO 2007. Mit einem dreifachen deutschen Erfolg beginnt der erste Tag des Reitturniers. Marcus Ehning gewinnt das Hauptspringen. Der 33 Jährige aus Borken gewinnt die zweite Prüfung im Sattel von Cinderella in 81,87 Sekunden. Zweiter wird Heinrich Hermann Engemann mit Aboyeur (82,41) vor Meredith Michaels-Beerbaum mit Shutterfly (82,53).

- Jugendliche der Offenen-Tür (OT) Talstraße, die im Sommer 2006 den Film „Next Generation“ produziert haben, werden für ihre Leistung mit dem 4. Platz beim Victor-Klemperer-Jugendwettbewerb „Kreativ für Toleranz“ ausgezeichnet. Das Preisgeld beträgt 1 000 Euro. Mit dem Geld sollen weitere Projekte der OT gefördert werden. Der Film wirbt für Zivilcourage, Verständnis, Respekt und Toleranz. Er beleuchtet das Leben junger Menschen im sozialen Brennpunkt, zeigt ihre Erfahrungen mit Gewalt und Straßenkriminalität, macht aber auch Mut, Perspektiven für ein gewaltfreies, erfolgreiches Leben zu

entwickeln. Mit dem Preis ehren die Initiatoren - das Bündnis für Demokratie und Toleranz, die Dresdner Bank und das Zweite Deutsche Fernsehen - Klemperer als Vorbild für Zivilcourage und Engagement. Klemperer, der als Jude unter den Nationalsozialisten leiden musste, hatte sich zur Lebensaufgabe gemacht, Zeugnis abzulegen. Der Victor-Klemperer-Wettbewerb wird seit 2000 jährlich ausgeschrieben. Seither haben sich fast 90 000 Jugendliche mit Beiträgen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, für Toleranz und Zivilcourage beteiligt.

- Alemannias nahezu komplette Erfolgself von 1967 feiert im Ratskeller das 40-jährige Jubiläum des Bundesliga-Aufstiegs. Der damalige Aufstieg war gleichermaßen Novum und Meilenstein in der traditionsreichen Vereinsgeschichte. Drei Jahre, also bis 1970, behaupteten sich die Schützlinge von Erfolgsscoach Michel Pfeiffer in der Eliteliga.

- 04. Vor 22 000 Zuschauern holt sich Holger Wulschner auf dem Holsteiner Clausen den Sieg beim mit 19 800 Euro dotierten „Preis von Europa“. Er absolviert im Stechen die schnellste fehlerfreie Runde.

Ihren 102. Geburtstag feiert Gertrud Mevissen, die im Haus Cadenbach lebt. Bürgermeisterin Hilde Scheidt überbringt die Glückwünsche der Stadt.

- 05. Die Stadt Aachen heißt Neubürger künftig mit einem Geschenkpaket im Wert von 300 Euro willkommen. Dazu gehören Gutscheine für den öffentlichen Nahverkehr und Eintrittskarten für Museen, Schwimmbäder und den Tierpark. Der Verein Öcher Platt bietet Neubürgern eine Einführung in die Aachener Mundart an. Pro Jahr kommen 15 000 Neubürger nach Aachen, die Hälfte sind Studenten.

Die deutschen Springreiter gewinnen am Abend unter Flutlicht zum 25. Mal den Nationenpreis beim CHIO. Damit gelingt der Mannschaft die WM-Revanche. Fehlerfrei absolviert die deutsche Equipe - Meredith Michaels-Beerbaum mit Shutterfly, Christian Ahlmann mit Cöster, Marcus Ehning mit Küchengirl und Ludger Beerbaum mit Goldfever - den ersten Umlauf. Ebenso wie die Schweiz. Im zweiten Durchgang kann sich die deutsche Mannschaft dann aber absetzen. Ludger Beerbaum feiert dabei ein ganz besonderes Jubiläum: seinen 100. Einsatz im Nationenpreis. Auch die deutsche Dressur-Equipe gewinnt den Nationenpreis und kann damit die 2. Niederlage nach 2005 gegen den Erzrivalen aus den Niederlanden abwenden. Das Team mit Isabell Werth mit Satchmo, Nadine Capellmann mit Elvis, Ellen Schulten-Baumer mit Donatha S und Hubertus Schmidt mit Wansuela Suerte erzielt 218,791 Punkte und sichert sich seit 1977 zum 30. Mal den Mannschaftserfolg. Zweiter werden mit 216,417 Zählern die Niederlande.

Mit einem Favoritensieg vom Ein-Meter-Brett durch den Aachener Johannes Donay beginnen in Rostock die Deutschen Meisterschaften im Wasserspringen. Er siegt vor Patrick Rodriguez Rubio aus Duisburg und dem Aachener Sascha Klein. Im Synchronspringen vom Zehn-Meter-Turm siegen bei den Männern die souverän springenden Patrick Hausding aus Berlin und der Aachener Sascha Klein. Dritte werden die Aachener Philipp Becker und Norman Becker. Alle Aachener starten für den SV Neptun Aachen.

- Prof. Dr. Lukas Radbruch vom Uniklinikum Aachen wird auf der Jahrestagung der Europäischen Palliativgesellschaft in Budapest zum neuen Präsidenten gewählt. Die Europäische Palliativgesellschaft

- vertritt mehr als 50 000 Haupt- und Ehrenamtliche in 40 Ländern, die sich in der Betreuung Schwerkranker und Sterbender engagieren. Ziel der Gesellschaft ist es, langfristig für jeden Schwerkranken und Sterbenden in Europa ein Anrecht auf eine gute Betreuung sicherzustellen.
- Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der RWTH Aachen tritt aus dem Verein Aachener Friedenspreis aus. Als Grund gibt der AStA-Vorstand an, der Verein habe sich in der Vergangenheit immer wieder zu allgemeinpolitischen Themen geäußert. Aktionen des Vereins Aachener Friedenspreis wie Strafanzeigen gegen Regierungsmitglieder könne die Studentenvertretung nicht unterstützen. Dazu fehle ihr das Mandat.
- Einmal mehr Grund zum Feiern gibt es beim Tennis-Club Brand. Die Männer 50 schaffen den Sprung aus der 2. in die 1. Verbandsliga.
06. Wegen Zahlungsunfähigkeit schließt der Schülerladen in der Hermannstraße. Die Elterninitiative, die dort über 20 Jahre lang einen Hort für die Betreuung von Schulkindern betrieben hat, ist finanziell am Ende, obwohl der Mietvertrag noch bis zum Jahr 2016 läuft. Die Insolvenz ist eng verbunden mit der Neuorganisation der Schulkinderbetreuung in der Stadt - weg von den Horten, hin zur Offenen Ganztagschule. Zum 1. August schließt die Stadt Aachen mit ganz wenigen Ausnahmen alle Hortgruppen. Private Träger erhalten keine Gelder mehr.
- Erstmals in der Geschichte des CHIO stehen Wettkämpfe in fünf Reitsport-Disziplinen auf dem Programm. Neben Springen, Dressur und Fahren gibt es die ersten Prüfungen im Voltigieren und der Vielseitigkeit.
- Mannschafts-Weltmeister Gerco Schröder gewinnt zum 1. Mal in seiner Karriere beim CHIO den „Preis von NRW“. Der Springreiter aus den Niederlanden erzielt mit der Stute Milano in 60,02 Sekunden klar die beste fehlerlose Zeit und sichert sich den Titel sowie 16 500 Euro Preisgeld. Zweiter wird Ex-Weltmeister Franke Sloothaak mit dem Wallach Legurio in 63,14 Sekunden, auf Rang drei landet Rodrigo Pessoa aus Brasilien mit Rufus in 63,52 Sekunden.
- Der Aachener Pawel Rozenberg behauptet sich bei den Deutschen Meisterschaften in Rostock im Kunstspringen der Männer vom Drei-Meter-Brett. Dritter wird der ebenfalls für den SV Neptun Aachen startende Sascha Klein.
- Jubel bei den Sportfreunden Hörn: Mit einem 4,5 : 3,5 über die Schachfreunde Herzogenrath feiert das Team nicht nur den zehnten Sieg in der elften Partie sondern auch den direkten Wiederaufstieg aus der Verbandsliga West in die Mittelrhein-Regionalliga.
07. Die viermalige Dressur-Olympiasiegerin Isabell Werth gewinnt beim CHIO den Grand Prix Special in der CDI-Tour. Die 37 Jahre alte Doppel-Weltmeisterin siegt auf ihrem elf Jahre alten Pferd „Warum nicht“ mit 75,360 Prozentpunkten und sichert sich beim CHIO bereits ihren dritten Sieg. Mit deutlichem Abstand folgen Nathalie zu Sayn-Wittgenstein aus Dänemark auf Rigoletto als Zweite und auf Platz drei Hans-Peter Minderhoud aus den Niederlanden mit dem Wallach Exquis Escapado.

Die deutschen Vielseitigkeitsreiter gewinnen bei der CHIO-Premiere den Nationenpreis. Das Gastgeber-Team setzt sich im Geländeritt klar vor Großbritannien und Schweden durch. Im Einzel gewinnt Franz Ostholt aus Warendorf mit Air Jordan vor der Schwedin Linda Algotsson mit Stand by me und dem Franzosen Nicolas Touzaint mit Hidalgo.

Auch die Bilanz der deutschen Voltigierer in der Albert-Vahle-Halle ist hervorragend: Kai Vorberg gewinnt souverän vor dem Schweizer Patric Looser. Nicola Ströh ist der siegreichen Österreicherin Sissi Jarz ganz knapp auf den Fersen. Das Ticket für die EM in Ungarn in wenigen Wochen haben bei den Frauen Nicola Ströh, Sarah Starck und Ines Jückstock in der Tasche. Im Wettbewerb beim CHIO belegen sie die Plätze 2, 5 und 7. Für die deutschen Männer werden in Ungarn Kai Vorberg, Gero Meyer und Dennis Peiler starten. Meyer und Peiler belegen in Aachen die Plätze 3 und 4. Auch die Teamwertung hält das, was sie tags zuvor bereits angedeutet hat: Neuss-Grimlinghausen, die amtierenden Weltmeister, siegen vor Ingelsberg und Köln.

Jürgen R. Thumann, 2001 bis 2004 Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und seit 2005 Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, erhält die Auszeichnung, die die Stadt Aachen seit 1995 in Form einer Pferdeplastik an Personen verleiht, die sich besonders um das Reitturnier verdient gemacht haben. Thumann erhält die Auszeichnung, weil er „maßgeblich dazu beigetragen hat, dass Aachen den Zuschlag für die WM 2006 erhalten hat“. Zu den bisherigen Preisträgern gehören Konsul Hugo Cadenbach (1996), Dieter Graf Landsberg-Velen (1998), das Turnierpublikum (2001), Hans-Heinrich Isenbart (2004) und im letzten Jahr die ehrenamtlichen Turniermitarbeiter.

08. Die viermalige Olympiasiegerin Isabell Werth aus Rheinberg gewinnt beim CHIO zum neunten Mal den Großen Preis. Die 37 Jahre alte Doppel-Weltmeisterin erzielt mit ihrem 13 Jahre alten Wallach Satchmo in der Kür 82,350 Prozentpunkte. Sie verweist mit ihrer neuen Kür zu hymnischen Musik von Vangelis die niederländische Olympiasiegerin Anky van Grunsven (81,450 Punkte) mit dem 13 Jahre alten Wallach Salinero auf den zweiten Platz. Dritter wird der Schwede Jan Brink mit Briar (77,550 Punkte).

Zum Abschluss des CHIO gewinnt die Amerikanerin Beezie Madden den mit 250 000 Euro dotierten Großen Preis von Aachen. Die Vize-Weltmeisterin liefert im Stechen auf Authentic in 59,31 Sekunden den einzigen fehlerfreien Ritt im Stechen und kassiert eine Prämie von 82 000 Euro. Vor 45 000 Zuschauern belegt der Franzose Roger-Yves Bost mit Ideal de la Loge den zweiten Platz. Dritter wird der frühere Doppel-Europameister Christian Ahlmann aus Marl auf Cöster.

Mit einem Besucherrekord geht in der Aachener Soers der CHIO zu Ende. 338 500 Zuschauer kamen in diesem Jahr zum Aachener Reitturnier. Neben den Prüfungen im Springen, in der Dressur und im Fahren wurden erstmals Voltigieren und Vielseitigkeit in das Turnierprogramm aufgenommen. Diese fünf Disziplinen sind auch 2008 wieder zu sehen.

Am letzten Tag der Deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen in Rostock überrascht Norman Becker mit einem weiteren Titel für den SV Neptun Aachen. Er gewinnt das Springen vom Zehn-Meter-Turm.

09. Die bisher größte Umtauschaktion der Stadt startet: Rund 60 000 alte Mülltonnen für den Restabfall werden in Aachen in den kommenden Wochen ausgetauscht. Die bisherigen 35-, 50- und 110-Liter-Gefäße werden durch 60- und 120-Liter-Tonnen, die auf Rollen geschoben werden können, ersetzt. Das verlangt eine neue EU-Richtlinie zum Arbeitsschutz, damit künftig bei Müllmännern Rückenschmerzen vermieden werden. Der Austausch der Tonnen kostet rund 1,2 Millionen Euro und soll innerhalb von sechs Wochen abgeschlossen sein.

Gleich zwei Feste können Peter und Maria Dols feiern. Das Paar ist seit 60 Jahren verheiratet und begeht seine Diamantene Hochzeit. Maria Dols wird 80 Jahre alt. Zum doppelten Jubelfest gratulieren Bürgermeisterin Hilde Scheidt und der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Richterich Manfred Kuckelkorn.

10. Nachdem der Verkehrsausschuss im Dezember 2006 die Entscheidung getroffen hat, den Mittelstreifen der Oppenhoffallee vollständig von parkenden Autos zu befreien, wird das Ergebnis mit einem Sektempfang gefeiert. Dank der Bürgerarbeit in der „Zukunftswerkstatt Frankenberger Viertel“ ist die neue Gestaltung der Mittelinsel möglich geworden. Dadurch lässt die einst als repräsentativer Boulevard geplante Allee wieder etwas mehr von ihrer alten Pracht erahnen. Der neue Freiraum hat zugleich neue Parkmarkierungen in der Bismarckstraße und anderen angrenzenden Straßen nach sich gezogen. Es wurde Ersatz für insgesamt 226 Stellplätze gefunden.

18 Senioren aus Stadt und Kreis Aachen werden bei der Polizei zum ehrenamtlichen Sicherheitsberater für ältere Menschen ausgebildet. Danach sollen sie über aktuelle Tricks von Betrügern aufklären und Hinweise über richtiges Verhalten am Geldautomaten geben. Ziel ist, älteren Menschen die Angst vor Kriminalität zu nehmen.

- Für ein Stadtmarketingkonzept in Aachen stellt die Bezirksregierung Köln 70 000 Euro zur Verfügung. Mit dem Geld sollen Interessengemeinschaften unterstützt werden. Sie setzen sich für die Aufwertung der Geschäftsstraßen „kleine“ Adalbertstraße, Holz- und Dahmengraben ein. Auch die Stadt Aachen unterstützt das Konzept mit 20 000 Euro.
- Mit einem schweren Abrissbagger wird das Empfangsgebäude des Bahnhofs Rothe Erde in seine Einzelteile zerlegt. Der Bahnhof wird im Rahmen der Modernisierungsoffensive NRW der Deutschen Bahn komplett saniert. Der Mittelbahnsteig mit seinem alten Dach ist bereits abgebrochen, ein 210 Meter langer neuer Bahnsteig wird ihn ersetzen. Bis dahin bringen zwei Behelfsbahnsteige die Fahrgäste zu den Zügen. Auch der Tunnel zum Bahnsteig wird im Rahmen der Baumaßnahme erneuert und zur Robert-Koch-Straße hin geöffnet. Die Arbeiten, die im Juni begonnen haben, werden bis etwa Juni 2008 andauern.
- Die Hälfte der in Nordrhein-Westfalen untergebrachten Gefangenen in Sicherheitsverwahrung sitzt in der Aachener Justizvollzugsanstalt. Die 62 Männer sind in einem besonderen Trakt des Hochsicherheitsgefängnisses untergebracht. Die Gefangenen in Sicherheitsverwahrung haben ihre Freiheitsstrafe bereits verbüßt. Sie bleiben aber in Haft, weil bei ihnen weitere Straftaten nicht ausgeschlossen werden. Die JVA Aachen zählt zu den modernsten Gefängnissen Deutschlands und hat derzeit 805 Strafgefangene.

11. Der 18. Lousberglauf startet. Rund 2 000 Läuferinnen und Läufer gehen auf die 5 555 Meter lange Strecke mit 73 Höhenmetern. Gleichzeitig ist der Lousberglauf die letzte Etappe des „NRW Uni-Lauf Cups 2007“. Dabei messen sowohl Breiten- als auch Leistungssportler von Unis aus ganz NRW bei drei Vergleichsrennen in Dortmund, Köln und Aachen ihr läuferisches Potenzial. Wie in den beiden vergangenen Jahren geht der Uni-Cup auch 2007 nach Aachen. Sieger des diesjährigen Lousberglaufs wird Jan-Oude Aost aus Aachen vor dem Aachener Philipp Nawrocki. Bei den Frauen siegt Claudia Leschnik vor Ira Korsten. Der Lousberglauf wurde zum ersten Mal 1990 ausgetragen, ganze 67 Sportler gingen damals auf die Strecke.
- Die „AllemaniaACs“, das Roboterteam der RWTH Aachen, verteidigen bei den RoboCup-Weltmeisterschaften in Atlanta, USA, ihren Weltmeistertitel. Diesen hatten sie im Jahr 2006 in Bremen errungen und können den Erfolg bei den zweiten Weltmeisterschaften jetzt wiederholen. In Atlanta werden Einsatzmöglichkeiten von Servicerobotern demonstriert, die sich selbständig in einer Wohnung bewegen, mit Menschen kommunizieren und dabei bestimmte Tätigkeiten verrichten. So müssen die Roboter durch eine Küche navigieren, einem vorausgehenden Menschen folgen und Gegenstände in der Wohnung finden.
15. Die 14-jährige Aachenerin Jill de Ridder rundet bei den Europameisterschaften der Dressur-Junioren im badischen Nußloch den überragenden Erfolg bei ihrer internationalen Champions-Premiere ab. Nach Gold in der Mannschaft holt sie im Sattel ihres neunjährigen Hengstes Disco Boy auch den Titel in der Einzelwertung. In der Kür erreicht Jill de Ridder den dritten Platz und gewinnt Bronze. Sie ist die jüngste Reiterin der Titelkämpfe und bei der Champions-Premiere auch die erfolgreichste Reiterin.
16. Grünes Licht vom Land: Das Aachener Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie darf in einem speziellen Gewächshaus auf Gut Melaten gentechnisch veränderte Pflanzen kultivieren. Das Ziel ist pharmazeutisch wirksame Substanzen zu produzieren.
- Der ehemalige RWTH-Professor Hans-Georg Schultz wird wegen Subventionsbetrug in Millionenhöhe zu fünfeinhalb Jahren Haft verurteilt. Das Landgericht Potsdam sieht es als erwiesen an, dass der heute 77-Jährige zwischen 1992 und 1999 in zehn Fällen Fördergelder des Bundes veruntreut hat. Demnach hat Schultz Forschungsvorhaben angegeben, die es gar nicht gab, und Unterschriften gefälscht, um die Geldgeber zu überzeugen. Schultz war von 1973 bis 1995 Professor in Aachen. Er leitete den Lehrstuhl für Schiffbau, Konstruktion und Statik. Nach seiner Emeritierung 1995 wurde der Lehrstuhl aufgelöst.
- Der Aachener Tauchclub feiert sein 20-jähriges Bestehen. Am 16. Juli 1987 von Harald Brieck gegründet, hatte der Verein nur sieben Mitglieder. Aus den sieben von damals sind heute 170 geworden, die tauchen oder Unterwasser-Rugby spielen.
- In der Liste der 165 wichtigsten Einkaufsstraßen und Fußgängerzonen landet die Adalbertstraße mit 8 550 Passanten auf Rang 16. Tendenz steigend. Gemessen hat die Passantenströme in Deutschlands Einkaufsmeilen das Makler- und Beratungsunternehmen Kemper's, Düsseldorf, am 12. Mai. In den vergangenen sieben Jahren hatte der Durchschnittswert bei 7 430 gelegen. Die drei Spitzenreiter sind die Schildergasse in Köln mit 14 265 Passanten pro Stunde, die Kaufingerstraße in München (14 010) und die

Zeil in Frankfurt (13 950).

- Die Aachener Kunden haben sich entschieden: Das Möbelhaus Porta an der Krefelder Straße ist ihre Nummer eins in Sachen Freundlichkeit und Beratungsqualität. Im zweiten Aachener Kundenspiegel spielt sich das Aachener Porta-Team mit viel Herz und Kompetenz nach ganz oben in der Branche der Möbelhäuser in der Kaiserstadt und ihrer Umgebung.
- Das älteste China-Restaurant der Stadt an der Kleinmarschierstraße 80 schließt. Nach mehr als 50 Jahren zieht Familie Chi den Schlußstrich. Sie hatte ihre fernöstliche Küche wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg in die Kaiserstadt gebracht.
- Die „Damen 30“ des Tennisclubs Eilendorf steigen in die Verbandsliga auf. Im Sommer 2006 wurden sie als Vierermannschaft bereits Gruppensieger der 1. Bezirksklasse. Im Winter schafften sie wieder den Gruppensieg und stiegen in die 1. Bundesliga auf. In diesem Sommer erkämpfen sie sich, erstmals als Sechserteam, völlig ungeschlagen den Aufstieg in die Verbandsliga.
- Christian Jünger und Bernadin Amends sind zwar erst im zweiten Lehrjahr ihrer Ausbildung zum Gartenbauer, aber schon preisgekrönt. Beim „NRW-Galabau-Cup“ setzen sich die beiden 19-Jährigen gegen 100 Konkurrenzteams durch. Nach einer kniffligen Theorie-Runde, in der es unter anderem um Pflanzenkunde geht, heißt es im praktischen Teil, eine kleine Pflasterfläche in verschiedenen Höhen zu gestalten. Mit dem ersten Platz im Landeswettbewerb qualifizieren sich die beiden Nachwuchs-Gartenbauer für die Deutschen Meisterschaften, die im September in Ludwigsburg stattfinden.
- Kurz vor dem 100-jährigen Bestehen wird das Café Sandmann am Theaterplatz für immer geschlossen. 1907 war es, als das Café Sandmann im damals noch wilhelminischen Aachen seine Pforten öffnete, ebenfalls am Theaterplatz, aber einige Meter entfernt vom späteren Standort. Drei Generationen lang blieb das Café vom alten Schlag in derselben Familie. 2001 wurde dann verkauft, betrieben wurde es weiter unter altem Namen, aber neuer Leitung. Eine Ära ist nun zu Ende. Im weitläufigen Erdgeschoss entsteht ein neues Restaurant. „Bar Restaurant Opera“ soll die Gaststätte heißen.
- 18. Bei Probegrabungen hinter dem Elisenbrunnen werden Funde aus römischer und mittelalterlicher Zeit gemacht. Was bedeutet, dass der geplante Umbau des Elisengartens nicht ohne „archäologische Betreuung“ vorgenommen werden kann.
- 20. Lautstarker Protest vor der Sparkassenzentrale: Mit einer Kundgebung protestieren auf dem Münsterplatz knapp 100 Mitarbeiter der Sparkassen-Informatik in Köln gegen die geplante Schließung ihres Standortes. Der Hintergrund: Von bundesweit neun Standorten will die Sparkassen-Informatik, eine Tochter und größter IT-Dienstleister der Sparkassen, vier schließen - neben Köln auch in Duisburg, Karlsruhe und Mainz.
- 20. -
- 22. Zum 20. Mal findet „Henger Herjotts Fott“ in der Wirichsbongardstraße das Bürgerfest rund um die Kreuzigungsgruppe auf dem kleinen Platz statt.

21. -

29. Im Rahmen eines großen diözesanweiten Sommerlagers feiert die Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) in der Diözese Aachen ein Doppeljubiläum: Den 100. Geburtstag der Pfadfinderbewegung, zudem wird der PSG Diözesanverband Aachen 60 Jahre alt.

23. Der Firmengründer und Hauptaktionär des Aachener Hightech-Unternehmens Parsytec AG, Falk D. Kübler, verkauft 48,5 Prozent seines Unternehmens an den führenden Anbieter industrieller Bildverarbeitung, die Isra Vision AG in Darmstadt. Weitere vier Prozent kauft der neue Großaktionär hinzu und hält somit 52,5 Prozent an den Aachener Anbieter von Oberflächeninspektionssystemen. Das Geschäft hat ein Volumen von 18,3 Millionen Euro.

-- Nach sechs Wochen Bauzeit ist die neue Anlage an der Siegelallee/Ecke Robert-Schuman-Straße fertig. Der neue Bolzplatz an der Siegelallee wird offiziell freigegeben. Aufgrund eines Rechtsstreits wurde der frühere Bolzplatz Siegelallee - neben dem Gelände des BTV-Sportplatzes - geschlossen. Als Ersatzstandort wurde die gegenüberliegende Rasenfläche gefunden.

24. Frau Maria Vüllers vollendet ihr 100. Lebensjahr.

25. Das Ehepaar Karl und Anna Behet feiert das Fest der Diamantenen Hochzeit. Glückwünsche der Stadt überbringt der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Mitte, Heiner März.

-- Im Rahmen des Stadterneuerungsprogramms „Ab in die Mitte!“ des Landes Nordrhein-Westfalen wird die Stadt Aachen mit dem Projekt „Im Herzen von Aachen - in jeder Beziehung“ unter 63 kommunalen Bewerbern für eine Förderung ausgewählt. Das Projekt hat ein Kostenvolumen von 80 000 Euro. Die Bezirksregierung Köln übernimmt 60 Prozent der Projektkosten.

26. Ihre Diamantene Hochzeit feiern im Kreise der Verwandten und Freunde die Eheleute Werner und Sibylle Knippert. Die Glückwünsche der Stadt zum 60-jährigen Ehejubiläum überbringt Bürgermeisterin Sabine Verheyen.

27. Mit rund 25 Millionen Euro Gewinn erzielt die Stawag im Jahr 2006 trotz der allgemeinen Liberalisierung der Märkte erneut einen beachtlichen Erfolg.

Der Standortälteste der Technischen Schule des Heeres und Fachschule des Heeres für Technik, Oberst Dieter Diekmann, bekommt eine neue „rechte Hand“. Bei einem Appell auf dem Hubschrauberlandeplatz der Lützow-Kaserne an der Trierer Straße wird Oberstabsfeldwebel Dieter Glas in den Ruhestand verabschiedet und Oberstabsfeldwebel Klaus Neuville zum Nachfolger ernannt.

Frau Anna Clermont vollendet ihr 100. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Stadt überbringt der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Mitte, Heiner März.

28. Der Ehrenpräsident der Handwerkskammer Aachen, Anton Immendorf, stirbt im Alter von 85 Jahren. Über zwei Jahrzehnte von 1974 bis 1994 war er Präsident der Handwerkskammer Aachen. Als eines der

wichtigsten Ziele sah Anton Immendorf stets die Ausbildung der jungen Menschen an. Insofern wurde für ihn auch ein Traum wahr, als in seiner Amtszeit die Berufsbildungs- und Gewerbeförderungseinrichtung eröffnet wurde. Mit seinem außerordentlichen Engagement schlug er Brücken zur Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Gewerkschaften. Anton Immendorf wurden etliche Ehrungen zuteil, so z. B. das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik, das Handwerkszeichen in Gold, der Ehrenring der Handwerkskammer Aachen sowie die Ehrenbürgerschaft der RWTH Aachen.

29. Burtscheid erstrahlt: Nach Rathaus, Dom, Couven-Museum und Theater wird jetzt auch die Burtscheider Brücke nachts stilvoll illuminiert. Zwölf Scheinwerfer auf jeder Seite strahlen die monumentalen Stahlbögen auf der Brücke an. Die Gesamtkosten in Höhe von rund 25 000 Euro trägt das Land zu 80 Prozent, die restlichen 20 Prozent übernimmt die Stawag als Sponsor des Vereins „Lichtprojekt Aachen“, der sich für eine attraktive Beleuchtung der Innenstadt einsetzt.
- Einmal Gold, zweimal Silber und viermal Bronze: Dies ist das Ergebnis für Aachens Wasserspringer bei den Jugend-Europameisterschaften in Triest. Gold vom 3-m-Brett und Bronze vom Turm holt My Phan in der B-Jugend, wo Nele Beaujean vom „Einer“ Bronze gewinnt. In dieser Altersklasse sichert sich Benedikt Donay jeweils Silber von den beiden Brettern. Die A-Jugendliche Uschi Freitag wird mit Bronze vom 3-m-Brett und vom Turm belohnt.
30. Bei der Mitgliederversammlung des Aachener Karnevalsvereins (AKV) kandidiert Dieter Bischoff nicht mehr als Präsident. Der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Horst Wollgarten, der sich karnevalistisch seit 15 Jahren im AKV engagiert, wird sein Nachfolger.
31. Die letzten 100 Schülerinnen und Schüler absolvieren in diesem Schuljahr die Berufsfachschule oder ihre Ausbildung zum Erzieher oder zur Erzieherin, bevor die bischöfliche Clara-Fey-Schule in Burtscheid endgültig ihre Pforten schließt. Mit acht Schülern hat 1967 alles begonnen. Später wurden 300 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Nach 14 Jahren schließt der Kinderhort des Sozialdienst katholischer Frauen in der Wilhelmstraße 22.

Die Kindertagesstätte Ungarnstraße schließt offiziell nach 52 Jahren. In der Realität haben die Kinder bereits am 13. Juli zum letzten Mal in „ihrer“ Kita gegessen und gespielt. 1955 war die Kita als private Initiative „Rettet das Kind“ gegründet worden. 1974 übernahm dann die Stadt die Betreuungseinrichtung. Bis letztes Jahr wurden 60 Kinder bis 14 Jahre ganztägig betreut. 2006 wurde dann die Hortgruppe geschlossen. Grund war die Umstellung auf die Offenen-Ganztagschulen.

August

01. Vor zweieinhalb Jahren hat die Amos Comenius Schule einen Antrag auf Anerkennung als Ersatzschule eingereicht. Nun kommt der positive Bescheid der Bezirksregierung. Damit nimmt die Einrichtung, die jetzt als „Privates Gymnasium für Jungen und Mädchen“ geführt wird, den gleichen Status an wie die kirchlichen Gymnasien St. Ursula, Pius-Gymnasium und Viktoria-Schule und erhält entsprechende Zuschüsse. Neben den Zuschüssen wird die Schule durch Elternbeiträge finanziert. Das einzügige Gymnasium wird daher im Sommer nächsten Jahres wie alle anderen Aachener Gymnasien das Zentralabitur und die zentrale Fachoberschulprüfung anbieten.

02. Der ehemalige Rektor der RWTH Aachen, Prof. Dr. Dr. Helmut Faissner, stirbt im Alter von 79 Jahren. Er war nur kurz, während der Zeit der „Studentendemonstrationen“ zwischen 1969 und 1970, Rektor der Hochschule als Vorgänger von Prof. Hans Schwerte. Der mehrfach geehrte Physiker war führend an den Experimenten über die kleinsten Bausteine der Materie am Forschungszentrum CERN beteiligt. Professor Faissner wurde im Jahr 1993 emeritiert.

Die Eheleute Friedrich und Gertraude Geisler und das Ehepaar Franz und Johanna Mijtjens feiern jeweils das Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeisterin Hilde Scheidt überbringt beiden Paaren die Glückwünsche der Stadt Aachen.

03. -

05. Aachener, die sonst im Ausland leben, nehmen an der Mitgliederversammlung des Vereins „Club Aachen International“ (CAI) teil, der im November 2005 als weltweites Netzwerk für Aachen-Botschafter gegründet wurde. 120 Auslands-Aachener gehören bereits dem CAI an. Sie leben in 28 Ländern auf fünf Kontinenten, von Kenia über China, Peru, Venezuela bis Arizona. Doch etwa 800 Aachener wohnen insgesamt im Ausland und erhalten durch das städtische Pressebüro die jährliche Weihnachtspost. Durch weitere Aktivitäten des Clubs sollen sie ebenfalls in das Botschafter-Netzwerk eingebunden werden. Zum neuen Präsidenten des Clubs Aachen International wird Dr. Meino Heyen gewählt. Er ist Nachfolger von Dr. Hermann-Victor Johnen, der nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung stand.

Mit Magiern, Handwerkern und Händlern reist die Burtscheider Interessengemeinschaft ins Mittelalter. In den Fußgängerzonen Burtscheider Markt, Kapellenstraße und vor dem Abteitor geben sich bei den zwölften Burtscheider Bänkeltagen hochkarätige Kunsthandwerker, altes Handwerk und mittelalterlich geprägte Stände ein Stelldichein.

03. -

06. Anlässlich ihres 325-jährigen Bestehens richtet die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Krauthausen das Bezirksfest 2007 der Grenzland-Schützen Aachen-Land-Süd aus.

--

Die Gesellschaft für Wissenschaft und Leben verleiht in diesem Jahr erstmals einen Wissenschaftspreis. Die Auszeichnung im Bereich Ingenieurwissenschaften geht an Dipl.-Ing. Stefanie Angel, die zurzeit am Institut für Eisenhüttenkunde promoviert. Den Preis erhält sie für ihre Dissertation, die sich mit der

Herstellung und Charakterisierung metallischer Schäume befasst. Stefanie Angel studierte an der RWTH Aachen Bauingenieurwesen und ist seit 2003 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Eisenhüttenkunde beschäftigt.

04. Mit einem großen Sommerfest wird das 10-jährige Bestehen des „Geburtshauses Aachen“ gefeiert. Seit zehn Jahren leistet es individuelle, vertrauensvolle und ganzheitliche Betreuung, Beratung und Unterstützung rund um die Geburt. 1997 nahm man am Eberburgweg den ambulanten Betrieb auf, im Januar 2001 folgte der Umzug nach Gut Lehmkülchen an der Passstraße. Das vierköpfige Hebammen-Team hat ca. 350 Kinder fachgerecht und in behaglicher Atmosphäre auf die Welt gebracht, 800 Paare und Familien wurden betreut.

Alemannia Aachen veranstaltet in Kooperation mit dem Hochschulsportzentrum (HSZ) der RWTH Aachen einen Sporttag unter dem Motto: „RWTH Aachen Sport meets Alemannia“. Etwa 150 Mitglieder der Alemannia und Studenten der RWTH nehmen an dem Event teil, das auf dem Sportgelände Königshügel des HSZ an der Mies-van-der-Rohe-Straße stattfindet.

Das Radrennen „Rund um Dom und Rathaus“ startet auf dem Markt vor dem Rathaus. Der Rundkurs beträgt 900 Meter. Die Fahrer müssen 80 Runden bestreiten, also 72 Kilometer zurücklegen. Bei der 34. Auflage des Aachener-Bank-Rennens gewinnt vor annähernd 10 000 Zuschauern Wolfram Wiese vom Stolberger Radprofi-Team regiostrom-Senges.

04. -

05. Die „Aachener Tafel“ macht zum Feriende mobil für besonders bedürftige Familien: Die Hilfseinrichtung in der Goerdelerstraße sammelt Schulmaterialien und Geldspenden für Erstklässler aus sozial schwachen Familien. In fast 1 500 Haushalten, die von der Tafel unterstützt werden, leben derzeit 730 Kinder. Ungezählte junge Eltern sind finanziell nicht in der Lage, für ihre Kinder die Grundausrüstung, sei es Tornister, ein paar Stifte, Hefte, Zeichenblock, Malkasten u. a. zu besorgen.

Beim fünften kulinarischen Schnuppertag locken köstliche Leckereien aus den geheimen Rezeptbüchern Aachener Gastronomen wieder in den Kurpark an der Monheimsallee.

05. Eisern hält die Ehe der Wittkempers. Seit 65 Jahren sind Friedrich und Anna Wittkemper nun ein Ehepaar. Bürgermeisterin Hilde Scheidt überbringt die Glückwünsche der Stadt.

Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen erreicht die 2. Runde im DFB-Pokal. Beim ersten Pflichtspiel unter Trainer Guido Buchwald besiegen die Aachener den süddeutschen Oberligisten Normannia Gmünd mit 3 : 0. In der zweiten Hauptrunde muss Alemannia in einem Heimspiel gegen den Bundesligisten VfL Bochum antreten.

Im Finale um die Fußball-Stadtmeisterschaft bezwingt Verbandsliga-Aufsteiger Westwacht Aachen den Bezirksligisten SV Eilendorf mit 1 : 0.

06. Die RWTH Aachen und das Forschungszentrum Jülich gründen ein Forschungsbündnis, das auf lange

Sicht zu einer weitgehenden Vereinigung beider Einrichtungen führen soll: Die RWTH Aachen und das Forschungszentrum Jülich unterzeichnen einen millionenschweren Kooperationsvertrag. Sie verwalten künftig gemeinsam einen jährlichen Etat von rund 500 Millionen Euro. Die „Jülich Aachen Research Alliance“ sieht vor, dass Wissenschaftler aus Aachen und Jülich zunächst gemeinsam in den Neurowissenschaften, der Informationstechnologie und in den Simulationswissenschaften forschen werden. Im Herbst wollen sie auch die Energieforschung zusammenlegen.

In den Sommerferien sind Bauarbeiter Stammgäste an Aachens Schulen: Für 4,5 Millionen Euro werden zahlreiche Gebäude auf Vordermann gebracht. Trotz des engen Zeitrahmens werden alle wichtigen Maßnahmen rechtzeitig zum heutigen Schulbeginn abgeschlossen.

- Auf dem Sportjugendtag 2007, zu dem die Sportjugend im Stadtssportbund Aachen geladen hat, wird die bisherige Vorsitzende Uschi Brammert von den anwesenden Stimmberechtigten nicht wiedergewählt. Stattdessen übernimmt Eva Schultheis für die nächsten zwei Jahre den Vorsitz. Als stellvertretender Vorsitzender wird der ehemalige Sportjugend-Vorsitzende Dieter Fischer einstimmig gewählt.
- 07. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden weiht in der Halfenstraße den neuen Kunstrasenplatz des SV Eilendorf ein.
- Mit Hilfe von Wissenschaftlern der RWTH Aachen entsteht in Ostchina die längste Meeresbrücke der Welt. Die 36 Kilometer lange Autobrücke bei Shanghai erhält zur Absicherung gegen Katastrophen ein an der RWTH entwickeltes Frühwarnsystem. Es soll Veränderungen am Brücken-Material melden, bevor es zu Schäden kommt.
- 08. Die Verwaltungsspitze der Stadt Aachen unterstützt den geplanten Hochschulcampus der RWTH nach Kräften. Bei dem Großprojekt geht es um die städtebauliche Neugestaltung rund um das Hauptgebäude. Durch neue Plätze und Grünflächen sollen Hochschule und Innenstadt enger verzahnt werden. Der Hochschulcampus ist Teil eines umfangreichen Investitionsprogramms. Es sieht Bauvorhaben für die RWTH für mehr als eine Milliarde Euro vor.
- Am Burtscheider Viadukt beginnen die Sanierungsarbeiten: Das beeindruckende und unter Denkmalschutz stehende Bauwerk aus dem Jahr 1840 wird für rund zehn Millionen Euro saniert. Um das alte Mauerwerk zu entlasten, werden neue Gewölbeschalen angebracht. Während der Schienenverkehr nicht beeinträchtigt wird, kommt es auf den Straßen unter dem Viadukt zu Sperrungen und Umleitungen. Die Bauzeit beträgt drei Jahre.
- 10. Anlässlich der Veranstaltung „Öcher Platt mit Jazz und Hazz“ wird der Leo-Lamm-Preis an Hubert Crott verliehen. Damit ist er der dritte Preisträger.

Der Sprecher des Karlspreisdirektoriums, Prof. Walter Eversheim, vollendet sein 70. Lebensjahr. Der promovierte Diplom-Ingenieur und Diplom-Wirtschaftsingenieur, der auch zwei Ehrendokortitel trägt, hat eine tragende Rolle bei der Auswahl des jeweiligen Karlspreisträgers. Nach Dr. Kurt Pfeiffer, Jean-Louis Schrader und Konsul Hugo Cadenbach ist er der vierte Sprecher des Karlspreisdirektoriums.

Für Alemannia Aachen beginnt die Saison in der zweiten Fußball-Bundesliga mit einem Heimspiel gegen Carl Zeiss Jena. Die Aachener kommen vor 20 000 Zuschauern nach einer 2 :0-Führung über ein enttäuschendes 2 : 2 nicht hinaus.

10. -

20. Auf dem Bendplatz findet die große Volkskirmes, der „Oecher Sommer-Bend“, statt. Ein Riesenrad hat der Bend diesmal zwar nicht, dafür aber eine Vielzahl anderer Fahrgeschäfte. So lädt zum Beispiel das „Höllentaxi“ zum ersten Mal in Aachen zu einer Spritztour ein. Das Fahrgeschäft ist zwar nicht gerade neu, sondern ist schon 30 Jahre im Einsatz, wurde aber im Vorfeld des Bends komplett restauriert. Der Oecher Bend, am heutigen Standort seit 1926, ist im Wandel. Der Jahrmarkt ist der letzte unter städtischer Regie, bevor das Eurogress im Jahr 2008 das traditionsreiche Event übernimmt.

11. „Es ist normal, verschieden zu sein“ - für mehr Toleranz und Offenheit gegenüber Mitmenschen mit Behinderung wirbt seit 27 Jahren das „Fest der Begegnung“, das regelmäßig auf dem Katschhof veranstaltet wird. Durch die Teilnahme von rund 70 Behindertenvereinen, Selbsthilfegruppen, Interesse- und Fachverbänden sowie integrativen Schulen bietet sich auch diesmal wieder ein beeindruckendes Bild.

-- Die närrische Allianz Aachen - Berlin ist perfekt. Der designierte Aachener Narrenherrscher Frank II. (Prömpeler) und das Festkomitee Berliner Karneval verbrüderern sich und machen teilweise gemeinsame Sache. Der in Berlin lebende gebürtige Aachener Eddi Braun organisiert seit 2001 regelmäßig Karnevalsumzüge in der Hauptstadt. Frank Prömpeler wird mit seinem Hofstaat am 3. November in Berlin am Prinzenball im Alten Wasserwerk in Moabit teilnehmen. Für den Rheinländer ist es eine spannende Sache, auch den Karnevalssonntag in Berlin zu verbringen.

12. Die Pfarrgemeinde St. Foillan am Münsterplatz lädt zur traditionellen Erdbebenprozession ein. Vor genau 250 Jahren versammelten sich Aachener Bürgerinnen und Bürger aus Dankbarkeit für das Überleben schwerer Erdstöße in der Kirche St. Foillan, um dort eine Kerze zu weihen und sie in den Dom zur Gottesmutter zu bringen. Nach der Segnung der diesjährigen Kerze wird diese zum Dom gebracht, wo sie Dompropst Herbert Hammans vor der Marienstatue entzündet. Anschließend findet eine Messe im Dom statt.

Seit 20 Jahren engagieren sich ehrenamtlich Frauen in Haaren für die Belange von Frauen und Kindern. Im Beisein von Bürgermeisterin Sabine Verheyen wird das Jubiläum in der Welschen Mühle gefeiert.

Karl Geusen stirbt im Alter von 80 Jahren. Von 1985 bis 1999 hat er mit viel Herzblut als Vorsitzender die Geschicke des Sozialverbandes VdK im Kreisverband Aachen-Stadt geleitet. Dort war er bis zuletzt als stellvertretender Vorsitzender aktiv. Durch seine besondere Umsicht konnte er aktiv zur Weiterentwicklung des VdK Aachen-Stadt beitragen. Im Jahr 1998 wurde ihm für sein enormes soziales Engagement das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Karl Geusen war auch ein Freund des Aachener Karnevals und Ehrensoldat der Tropi-Garde. Über zwei Jahrzehnte stand er den Tropis mit helfender Hand und Ratschlägen treu zur Seite.

Mit einem großen Fest an den Säulen und im Kerstensen Pavillon wird das 200-jährige Bestehen des

Lousbergs als Bürgerpark gefeiert. Ab 1807 erhielt der bis dahin kahle Lousberg ein grünes Gewand: Maximilian Friedrich Weyhe, ein Düsseldorfer Hofgärtner, schuf die Pläne für den Park auf dem Lousberg, den der französische Präfekt Lameth angeregt hatte und der sich an den Prinzipien englischer Landschaftsgärten orientierte. Die Buchen der herrlichen Allee stammen zum Teil noch aus der Entstehungszeit vor 200 Jahren. 1810 wurde das Gartenrestaurant „Belvedere“ eingeweiht. Der Drehturm wurde 1956 als Wasserturm gebaut. Am 22. Juni 1807 wurde der Obelisk aufgestellt als Erinnerung an die erste Vermessung des Rheinlandes durch den französischen Ingenieur Colonel Jean Joseph Tranchot. Der Lousberg wurde im Jahr 1995 unter Denkmalschutz gestellt und 2007 ins Europäische Gartennetzwerk aufgenommen. An dem Jubiläumsfest nehmen auf Einladung der Stadt Aachen auch die namentlichen „Lousberger“ aus der Euregio Maas-Rhein teil.

-- Mehrfach bestens platziert werden NRW-Musikkritiker bei einer Umfrage das Sinfonieorchester Aachen unter der Leitung von Marcus R. Bosch. Vier Kritiker wählen es in der Kategorie „Bester Dirigent, bestes Orchester“. In der Kategorie „Bestes Opernhaus“ wird das Theater Aachen einmal erwähnt. Als „Bester Sänger“ wird Yikun Chung für seine Darstellung des Rudolfo in Puccinis „La Boheme“ und des „Werther“ in Massenets Oper erwähnt, als beste Nachwuchssängerin Iva Danova. Bei der Umfrage geben neun Musikkritiker ihr Urteil über die zurückliegende Opernspielzeit in NRW ab.

14. Kreishandwerksmeister Hans Winnen wird von Landrat Carl Meulenbergh im Kreishaus mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Für seine vielfältigen Engagements ob in seiner Firma, in der Innung, in der Kreishandwerkerschaft, in der Handwerkskammer, als sachkundiger Bürger in der Politik oder als ehrenamtlicher Richter wird ihm diese Auszeichnung verliehen.

15. An der Grundschule Reumontstraße wird Richtfest gefeiert. Für die Offene Ganztagsgrundschule wird dort ein Erweiterungsbau samt Turnhalle geschaffen. Insgesamt werden in der Reumontstraße rund 2,6 Millionen Euro in die OGS investiert. Die Offene Ganztagschule wird sowohl für die Montessori-Grundschule als auch für die katholische Grundschule eingerichtet, die im selben Gebäude untergebracht sind.

In der Viktoriaschule wird wieder wie gewohnt unterrichtet. Wegen eines Wasserrohrbruches hatten die rund 900 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Vortag unterrichtsfrei bekommen. Der Keller war überflutet worden und die Wasserversorgung für die ganze Schule unterbrochen.

Der Ex-Vier-Sterne-General und frühere Nato-Oberbefehlshaber Leopold Chalupa wird 80 Jahre alt. Seit 1987 eingetragenes Alemannia-Mitglied, war er von 1990 bis 1992 Präsident des Vereins. Wegen seiner Verdienste um die deutsch-tschechische Aussöhnung wurde Leopold Chalupa 1996 zum Ehrenbürger von Podhradí ernannt, seinem Geburtsort im Sudetenland, der früher mal Neuberg hieß.

-- Das Team der Männer 60 des TC Eilendorf schafft ungeschlagen den Aufstieg in die 2. Tennis-Verbandsliga.

-- Sie leisten große Hilfe für Bedürftige: Zwölf ehrenamtliche Frauen und ein Mann kümmern sich beim Malteser Hilfsdienst um die Kleiderkammer, die jetzt seit 20 Jahren besteht und von Bedürftigen oft genutzt

wird.

- Der Film- und Videoclub Aachen feiert sein 50-jähriges Bestehen.

- 16. Die Wege für den Bau der Yunus-Emre-Moschee an der Stolberger Straße sind geebnet. Im Planungsausschuss der Stadt stoßen die Pläne bei allen Politikern auf positive Resonanz. Sie loben den Entwurf des Aachener Architekten Serdar Aymen als „städtebauliche Bereicherung für das Ostviertel“. Die Türkisch-Islamische Gemeinde wird aller Wahrscheinlichkeit nach bereits ab Frühjahr 2008 mit dem Bau des Fünf-Millionen-Euro-Projekts beginnen. Es soll mit Spenden finanziert werden. Auf 5 500 Quadratmetern Fläche sollen neben Gebetsräumen auch soziale Einrichtungen für Kinder- und Jugendbetreuung entstehen. Das schlanke Minarett wird 40 Meter hoch sein.

- 17. Das neue kirchliche Zentrum des Bistums Aachen, das „Haus Eich“ an der Eupener Straße, feiert mit einem „Tag der offenen Tür“ seine Inbetriebnahme. Das Zentrum ist Anlaufstelle für mehrere hundert Ehrenamtliche aus der Region. Untergebracht sind dort unter anderem die Jugendverbände des Bistums, die freiwilligen sozialen Dienste sowie das Verwaltungszentrum des Bistums. Die Einrichtungen hatten zuvor verstreut im Raum Aachen ihre Büros.

- 18. Mit dem Liegetandem von Aachen nach Südafrika: Bernward Elsel macht sich mit seinem Zweitrad auf den Weg nach Südafrika. Von Aachen aus startet der 28-Jährige seine ungewöhnliche Reise und möchte unterwegs Mitfahrer einladen, ihn auf seinem Liegetandem ein Stück zu begleiten, um soziale Verbindungen zu schaffen und mit dem Projekt „Bike Together“ die Arbeit des katholischen Hilfswerkes Misereor zu unterstützen. Seine 19 500 Kilometer lange Reise führt Elsel durch Griechenland, Ägypten, Sudan, Kenia, Uganda, Sambia und Namibia nach Kapstadt. 50 Kilometer möchte der angehende Lehrer pro Tag zurücklegen und will in einem Jahr sein Ziel erreicht haben. Auf seinem Weg möchte er zahlreiche fremde Kulturen kennenlernen und den Menschen in der Ferne die deutsche Kultur näher bringen.

Zum achten Mal findet die Lange Nacht der Museen statt. An 13 Orten in der Stadt gibt es Kultur. Kunst- und Kultureinrichtungen der Stadt Aachen beteiligen sich an einem umfangreichen Programm für interessierte Kunst-, Kultur- und Nachtschwärmer. Geboten wird eine bunte Palette an Inszenierungen, Kompositionen, Aktionen und Performances. Rund 4 500 Besucher werden gezählt, das sind 1 000 mehr als im vergangenen Jahr.

- 19. Vor 40 Jahren, am 19. August 1967, feierten Alemannias Elite-Kicker Premiere in der Fußball-Bundesliga. 1969 wurde die Mannschaft Deutscher Vizemeister hinter dem FC Bayern München und vor dem Erzrivalen Borussia Mönchengladbach.

- Was lange währt ... Mehrfach mussten sie sich mit dem zweiten Platz begnügen, jetzt gelingt endlich der erste und damit der Aufstieg in die 2. Verbandsliga. Die Tennis-Vierer-Mannschaft der Klasse M 55 von Hertha Walheim kommt in der 1. Bezirksliga ungeschlagen durch.

- Auch die zweite Mannschaft Männer 40 des TK Blau-Weiß Aachen schafft den Aufstieg aus der 1. Bezirksliga in die 2. Verbandsliga. Mit lediglich einer Niederlage - am grünen Tisch - realisiert das Team als

Gruppensieger sein Ziel.

20. Polizei und Staatsanwaltschaft in Aachen klären eine Mordserie an fünf jungen Frauen auf. Unter dringendem Tatverdacht wird ein 51-jähriger Mann festgenommen. Die Frauen im Alter zwischen 15 und 31 Jahren sind in den 80er Jahren ermordet worden. Erstes Opfer war 1983 eine 18-Jährige. 1990 ist dann zuletzt eine 31-jährige Frau umgebracht worden. Der mutmaßliche Serienmörder wird durch einen DNA-Abgleich überführt. Der Mann gesteht alle fünf Morde.

Im Spitzenspiel des zweiten Spieltages in der 2. Bundesliga entscheidet Alemannia Aachen das Westduell gegen den 1. FC Köln für sich. Vor 50 000 Zuschauern in der ausverkauften WM-Arena sorgt der frühere Kölner Marius Ebbens für den knappen, aber gerechten Vorsprung, den die Alemannia mit einer starken kämpferischen Leistung in der zweiten Halbzeit verteidigt. Letztmals hatte Aachen in Köln am 30. November 1968 gewonnen.

22. Die drei Aachener Stadtratsmitglieder der neu gegründeten Partei „Die Linke“ schließen sich zu einer Fraktion zusammen. Schwerpunkte der Ratsarbeit sind Sozialpolitik, Armutsbekämpfung und Stadtentwicklung. Vorsitzender der Fraktion wird (für ein Jahr) Andreas Müller, der aus der PDS kommt.

Der Rat der Stadt beschließt mit großer Mehrheit, die Graf-Schwerin-Straße, die Diemstraße sowie die Debyestraße umzubenennen. Dieses wurde seit vielen Jahren gefordert. Zum Thema Gerhard Graf von Schwerin liegt ein umfangreiches Gutachten von Politikwissenschaftlern der RWTH Aachen vor, das dessen Rolle in Aachen zum Ende des Krieges in einem gänzlich anderen Licht als bisher vielfach dargestellt erscheinen lässt. Zu keinem Zeitpunkt habe es einen Grund gegeben, den Wehrmachtsgeneral als „Retter Aachen“ feiern zu lassen, heißt es darin. Detailliert wird in dem Gutachten auch Schwerins Verantwortung für die Erschießung von zwei Jugendlichen dargestellt, die wegen angeblicher Plünderung standrechtlich hingerichtet worden waren. Schwerins Rolle, so die Wissenschaftler, sei nach dem Krieg zum „Mythos“ verklärt worden. Die Diemstraße auf Siegel, benannt nach Carl Diem, einem der höchsten NS-Sportfunktionäre, erhält ebenfalls einen neuen Namen. Spätestens Anfang Herbst sollen beide Straßen umbenannt werden.

Auf Empfehlung des Personal- und Verwaltungsausschusses beschließt der Rat mit Mehrheit, Rolf Kourten, Leiter des Fachbereiches Personal und Organisation bei der Stadt Aachen, mit Wirkung vom 23. August zum Co-Dezernenten zu ernennen. Begründet wird die Heraufstufung mit wachsenden Anforderungen, ausdrücklich aber auch mit der Lebensleistung des 63-Jährigen. Der Posten ist zeitlich befristet und an die Person Kourtens gebunden.

Ebenfalls auf Vorschlag des Personal- und Verwaltungsausschusses entscheidet der Rat - ebenfalls mit Mehrheit -, dass der Fraktionsgeschäftsführer der Grünen im Rat der Stadt Aachen, Günter Schabram, neuer Leiter des Fachbereichs Soziales und Ausländerwesen wird.

Nach einem Ratsbeschluss wird die Stadt Aachen ab 2009 auch die Müllabfuhr in den Außenbezirken übernehmen. Nach Berechnungen kann der Aachener Stadtbetrieb den Abfall dort kostengünstiger entsorgen als das bisher beauftragte Privatunternehmen. Außerdem entscheidet der Rat, dass Aachener

Bürger an der Festlegung der neuen Abfallgebühren-Satzung in Form einer so genannten Planungszelle beteiligt werden.

- Das Antidiskriminierungsbüro in Aachen bietet eine neue Ausbildung zum so genannten Sprach- und Kulturmittler an. Derzeit werden in einem Modellprojekt 31 Flüchtlinge und Asylbewerber entsprechend geschult. Sie werden unter anderem in deutscher Sprache, Kultur und deutschem Recht qualifiziert. Später sollen sie zum Beispiel in Familienzentren, Beratungsstellen oder Behörden arbeiten, um die Integration von Migranten zu fördern.

23. Die Grundsteinlegung der Aachen Arkaden am Bahnhof Rothe Erde findet statt. Das niederländische Unternehmen TCN Property Projects entwickelt das 70 Millionen teure Shopping-Center am Eisenbahnweg. Gut 60 Geschäfte sollen spätestens im Oktober nächsten Jahres auf 21 000 Quadratmetern ihre Waren anbieten. Hinzu kommen 5 000 Quadratmeter für Büros und Praxen.

Die CDU-Landtagsfraktion gibt bekannt, dass die Stadt Aachen im kommenden Jahr rund 100 Millionen Euro an Landeszuschüssen erhält. Das sind zehn Prozent mehr als dieses Jahr. In dem Finanzierungspaket des Landes ist auch eine um 20 Prozent erhöhte Schulpauschale in Höhe von 7,4 Millionen Euro enthalten. Sie soll für Investitionen im Schul- und Kindergartenbereich genutzt werden.

Im Kreise ihrer Familie feiert Gertrud Crumbach im Seniorenheim Kloster St. Elisabeth am Preusweg ihren 100. Geburtstag. Bürgermeisterin Astrid Ströbele übermittelt die Glückwünsche der Stadt.

23. -

26. In eine Oase für Weinfreunde verwandelt sich der Katschhof. Beim 23. rheinland-pfälzischen Weinfest präsentieren 23 Weinerzeuger über 400 Weine, Sekte und kulinarische Köstlichkeiten aus den vier rheinland-pfälzischen Anbaugebieten Rheinhessen, Pfalz, Nahe und Mosel.

- Grundsteinlegung und Richtfest in einem wird am Hasselholzer Weg gefeiert, wo die Aachener Caritasdienste ein Seniorenheim, das „Klosterstift Radermecher“, für siebeneinhalb Millionen Euro bauen. 80 Senioren werden dort unterkommen, die jetzt noch bei den Elisabethinnen am Preusweg und am Seilgraben leben. Der Name der Einrichtung „Klosterstift Radermecher“ leitet sich ab vom Namen der Ordensgründerin der Schwestern der Heiligen Elisabeth zu Aachen und soll so gleichzeitig an die Aachener Stadtgeschichte erinnern.

- Die Mieterselbsthilfe ist seit 25 Jahren in Aachen aktiv. Einige Hausbesetzer - engagierte Studenten - gründeten 1982 die Mieterselbsthilfe, um den wohnungspolitischen Missständen entgegenzuwirken. Die Hauptaufgaben des Vereins sind seitdem die Mieterberatung, der Kampf um preiswerten Wohnraum und der Erhalt des kommunalen Wohnungsbestandes. Heute hat der Verein etwa 850 Mitglieder. Knapp 450 Beratungsgespräche werden im Jahr durchgeführt.

24. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden ist neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates der Alemannia Aachen GmbH und damit Nachfolger von Prof. Helmut Breuer, der seinen Posten zur Verfügung gestellt hatte. Die neun Mitglieder des Aufsichtsrates wählen Dr. Linden einstimmig. Neuer Stellvertreter ist Franz-Josef

Hilgers, den Präsidialausschuss komplettiert Prof. Horst Heinrichs, Präsident des eingetragenen Vereins.

25. „Globalisierung - schöne freie Welt“, dies ist das Motto des Weltfestes, das im Stadtpark an der Monheimsallee stattfindet. Geboten wird ein abwechslungsreicher Marktplatz, der allen Gästen die Möglichkeit bietet, sich über die Arbeit der Gruppen des „Eine-Welt- Forums“ zu informieren und die kulturelle und kulinarische Vielfalt kennen zu lernen. Das musikalische Angebot reicht von afrikanischen Trommeln bis hin zu Samba-Klängen.

Die Theatersaison beginnt mit einem großen Fest rund um das Stadttheater. Mehrere Bühnen präsentieren Ausschnitte aus ihrem Spielplan. Neben Kostümversteigerungen und einem Arien-Wettbewerb werfen die Zuschauer einen Blick hinter die Kulissen.

Die Kunst des Ludwig Forums an den Wänden - der Boxer im Ring: eine bemerkenswerte und gelungene Kombination. Vor 600 Zuschauern findet im Ludwig Forum eine Box-Gala statt.

Mit einem großen Straßenfest wird das 10-jährige Bestehen des Itertalklinik- Seniorenzentrums Walheim gefeiert.

25. -

26. „Leben feiern“, unter diesem Motto feiert die Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Mitte in Heilig Kreuz ihr erstes großes gemeinsames Pfarrfest. Seit fünf Jahren gibt es den Zusammenschluss der sieben Pfarren Heilig Kreuz, St. Adalbert, St. Andreas, St. Foillan, St. Marien, St. Paul und St. Peter.

85 Jahre lang mit Leidenschaft gegärtnert: Die Kleingartenanlage „Groß Tivoli“ an der Krefelder Straße feiert ihr 85-jähriges Bestehen. 1922 legten 52 Aachener Familien die Grundsteine für die Gartenhäuser und pflanzten Weißkohl, Kartoffeln, Salat und Obst an. Zum 85. Gründungsjubiläum bieten die Kleingärtner ein Sommerfest. Es wird wohl das letzte offizielle Fest sein, das im Vereinsheim gefeiert wird. Im nächsten Sommer wird die Dauergartenanlagen „Groß Tivoli“ und „Roland“ dem Erdboden gleich gemacht. Dort entsteht eine neue Fußballarena für die Spieler von Alemannia Aachen. Die Kleingärtner weichen aus nach Berensberg.

26. Das Theater Aachen startet in die neue Spielzeit: Auf dem Spielplan steht als erste Premiere Richard Wagners „Der fliegende Holländer“ - mit Irina Popova in der Rolle der Senta. Im Anschluss haben die Premierengäste Gelegenheit, vor Ort Kritik zu üben.

Der Aachener Diözesanverband des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) feiert sein 60-jähriges Bestehen in der BDKJ-Jugendbildungsstätte Rolleferberg in Brand. Unter den rund 300 Gästen, die in 60 Jahren die verbandliche und kirchliche Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen gestaltet und geprägt haben, ist auch Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff. Der Diözesanverband Aachen des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend ist der Dachverband von 13 katholischen Mitgliedsverbänden. Im Bistum Aachen vertritt er mehr als 50 000 Kinder und Jugendliche.

-- Das grenzüberschreitende Gewerbegebiet Avantis zwischen Aachen und Heerlen wird von der

niederländischen Regierung als Chancenzone anerkennt. In solchen Gebieten werden Technologieunternehmen, die mit Universitäten zusammen arbeiten, besonders gefördert. Auf dem 1998 gegründeten Gewerbegebiet sind bislang 16 Firmen mit 300 Arbeitsplätzen angesiedelt.

- Auf dem Gelände der Lützow-Kaserne an der Trierer Straße feiern mehr als 80 Kinder und ihre Familien gemeinsam mit Ärzten und Schwestern der onkologischen Kinderstation des Aachener Klinikums das 25-jährige Bestehen des Förderkreises „Hilfe für krebskranke Kinder“. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, betroffene Kinder und ihre Familien zu unterstützen wo es nur geht.
27. Armin Laschet bleibt an der Spitze der Aachener Christdemokraten. Der NRW-Generationen-Minister wird auf dem Kreisparteitag in seinem Amt als CDU-Vorsitzender bestätigt. Er erhält 81 Prozent Zustimmung: Von 133 abgegebenen Stimmen entfallen 102 Ja-Stimmen auf Laschet. Eine Gegenkandidatur gibt es nicht. Demgegenüber stehen 24 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen. 2005 erhielt Laschet knapp 93 Prozent der Stimmen.

Die rüstige Rentnerin Elisabeth Heinrichs vollendet ihr 101. Lebensjahr. Die Frau mit der deutschen und der belgischen Staatsangehörigkeit war von 1928 bis 1932 in Australien als Kindermädchen tätig. Bürgermeisterin Sabine Verheyen gratuliert im Namen der Stadt Aachen.

28. Zwei neue Produktionsstraßen für Goldhasen, Weihnachtsmänner und andere Hohlfiguren werden bei der Firma „Chokoladenfabriken Lindt & Sprüngli GmbH“ am Standort Aachen an der Süsterfeldstraße offiziell in Betrieb genommen. Die Investition in Höhe von 40 Millionen Euro ist Konzernchef Ernst Tanner eine Reise zum größten Standort des Unternehmens wert. Verbunden mit dem 9 000 Quadratmeter großen Neubau, der in nur zehn Monaten errichtet wurde, ist die Schaffung von 100 zusätzlichen Arbeitsplätzen, so dass Lindt in Aachen künftig rund 1 800 Mitarbeiter beschäftigt. Tanner erklärt bei der Eröffnung, diese Werkserweiterung werde „nicht die letzte am Standort Aachen“ sein.

Am ehemaligen Autobahnzollamt Aachen - Lichtenbusch wird auf belgischer Seite der neugestaltete Grenzübergang offiziell eingeweiht. Neben zwei Tankstellen, verbunden durch eine Fußgängerbrücke über die Autobahn, gehören zur „Aire autoroutière de Lichtenbusch“ ein Restaurant mit 250 Plätzen und ein Etap-Hotel mit 86 Zimmern. Das neue „Tor nach Belgien“ wird komplettiert durch ein Informationsbüro der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Tourismus und Wirtschaft. Gleich nebenan soll sich Gewerbe ansiedeln, in diesem Gebäude ist auch der Zoll untergebracht. Die früheren Zollgebäude wurden abgerissen. Rund 20 000 Lkw und 8 000 Pkw passieren täglich die deutsch-belgische Grenze bei Lichtenbusch.

2,5 Millionen Besucher in den Carolus Thermen: Ratsherr Günter Schabram nimmt eine seiner schönsten Amtspflichten als Aufsichtsratsvorsitzender der „KuBa“ wahr. Mit Geschäftsführer Werner Schlösser begrüßt er Martina Himmelreich aus Erkelenz, die zusammen mit ihrer Schwester Andrea Drabik als 2 500 000ste Besucherin in den Carolus Thermen entspannen will.

Dr. Manfred Fuchs, ehemaliger Kämmerer der Stadt Aachen, vollendet sein 80. Lebensjahr. Der gebürtige Wuppertaler kam 1960 als Sozialdezernent nach Aachen. Sechs Jahre später wurde er zum Kämmerer

ernannt. Bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1990 hat er auf diesem Posten und später auch als Stadtdirektor die Stadt Aachen mitgeprägt. In diversen städtischen Tochtergesellschaften vertraute man auf seine Kompetenz und Loyalität, darunter EVA, die Dachgesellschaft von Stawag und ASEAG, sowie die Parkhausgesellschaft APAG. 40 Jahre war er alleiniger Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft. Bis vor zwei Jahren bekleidete er das Ehrenamt des Schatzmeisters bei der „Lebenshilfe“. Seit sieben Jahren ist Dr. Fuchs Aufsichtsratsvorsitzender der gemeinnützigen Aktiengesellschaft „Verein der Tierparkfreunde“.

29. RTL dreht zwei Nächte lang zwischen Dom und Rathaus den Abenteuerfilm „Die Jagd nach dem Schatz der Nibelungen“, in dem es unter anderem um eine Büste Karls des Großen geht, die von Räufern gestohlen wird. 42 Drehtage, verteilt auf Standorte in ganz Deutschland, sind für die fünf Millionen Euro teure, 120 Minuten lange Filmproduktion eingeplant, dem „teuersten Einzelmovie in der Geschichte von RTL“.

Aachens erste internationale Schule öffnet ihre Pforten. Die englischsprachige St. George's School, die bereits in Köln und Duisburg rund 900 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, ist im Gebäude der bisherigen Klara-Fey-Schule an der Michaelsbergstraße untergebracht. Die Privatschule, die in Köln bereits seit 22 Jahren existiert, ist eine anerkannt allgemeinbildende ausländische Ergänzungsschule und orientiert sich am englischen Schulsystem.

In Angst und Schrecken versetzt werden die Bewohner des 23-geschossigen Hochhauses am Europaplatz (ehemals Iduna), als sie mitten in der Nacht durch dichten Qualm und ein großes Feuerwehraufgebot geweckt werden. In der - räumlich getrennten - Tiefgarage haben Unbekannte fünf Autos in Brand gesetzt. Die Feuerwehr, mit drei Löschzügen im Einsatz, kann die Flammen relativ schnell löschen, der Schaden wird auf 60 000 Euro geschätzt. Menschen kommen nicht zu Schaden.

- Forscher der RWTH entwickeln ein neues Frühwarnsystem für Erdbeben. Dabei sollen zum Beispiel Rohre mit eingebauten Sensoren an gefährlichen Abhängen in die Erde gesetzt werden. Sie messen dann Stärke und Geschwindigkeit auch leichter Erdbewegungen und geben bei Überschreitung von Grenzwerten über Funk Alarm. Das Bundesforschungsministerium fördert das Projekt mit rund 500 000 Euro.
- In Aachen schließen sich Schüler, Studenten und Auszubildende zu einer Vereinigung „Jugend gegen Rechts“ zusammen. Sie werden unter dem Dach des „Bündnis gegen Rechts“ in der Region Aachen tätig. Vor allem wollen sie junge Leute über rechtsradikale Gruppierungen informieren und Proteste gegen rechte Gewalt unterstützen.
30. Die RWTH Aachen ist 205 Spitzenreiter der Universitäten bei der Einnahme von Drittmitteln gewesen. Mit 131 Millionen Euro lag Aachen vor der Uni Stuttgart (106 Millionen Euro) und der TU München (105 Millionen). Bei diesen Summen sind die medizinischen Einrichtungen nicht mitberücksichtigt. Insgesamt nahmen die deutschen Hochschulen Drittmittel in Höhe von 3,66 Milliarden ein.
- Als Direktor des Werkzeugmaschinenlabors der RWTH (WZL) und des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie hat Prof. Fritz Klocke bereits zwei verantwortungsvolle Posten. Nun kommt ein

weiterer dazu. Auf der Jahrestagung der Internationalen Forschungsvereinigung für Produktionstechnik in Dresden wird er zum Präsidenten der Weltorganisation der Produktionstechniker gewählt. Er steht damit der weltweit tätigen Organisation von Professoren, Forschern und Wissenschaftlern aus dem Bereich der Produktionstechnik und Industriellen aus mehr als 40 Nationen vor. Bereits von 1990 bis 1991 leitete WZL-Professor Wilfried König die Weltorganisation der Produktionstechnik und mit Prof. Rafi Wertheim (Israel) stand von 2002 bis 2003 ein Wissenschaftler an der Spitze, der am WZL promoviert hatte. Seit 1995 ist Prof. Klocke als Universitätsprofessor Inhaber des Lehrstuhls für Technologie der Fertigungsverfahren an der RWTH.

September

01. Der Gründer des Aachener Kinderzirkus Pinocchio, Josef Steinbusch, und die Bürger des kolumbianischen Friedensdorfes San José de Apartadó werden mit dem „Aachener Friedenspreis“ ausgezeichnet. Der 64-jährige Sozialarbeiter Steinbusch, besser bekannt als „Zauberclown Juppino“, wird damit vor allem für sein langjähriges Engagement in Ex-Jugoslawien geehrt. Seit 1996 fährt der ehemalige Bewährungshelfer aus Alsdorf jedes Jahr mit seinem Kinderzirkus in die ehemaligen Kriegsgebiete. Das Dorf San José de Apartadó gilt als Keimzelle eines Verbunds von inzwischen rund 50 Orten in Kolumbien, die sich friedlich gegen Vertreibung und brutale Übergriffe wehren. Seine rund 1 3450 Bürger waren 1997 die ersten, die sich zur Neutralität in den Auseinandersetzungen zwischen Guerillas, Militärs und paramilitärischen Einheiten verpflichtet haben. Seit Gründung des neutralen Friedensdorfes vor zehn Jahren wurden rund 170 Bewohner ermordet, meist von Paramilitärs. Ausgezeichnet mit dem „Aachener Friedenspreis“ werden seit 1988 Personen oder Gruppen, die sich für Frieden und Völkerverständigung einsetzen. Im vergangenen Jahr ging der Preis an den Verein „Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren“. Misereor-Geschäftsführer Thomas Antkowiak hält die Laudatio auf die Aachener Friedenspreisträger 2007. Nach der Verleihung des Aachener Friedenspreises werden die Preisträger aus dem kolumbianischen Friedensdorf „San José“ im Auswärtigen Amt in Berlin empfangen. Außerdem ist ein Empfang bei der EU-Kommission in Brüssel vorgesehen. Zum Antikriegstag veranstaltet der Deutsche Gewerkschaftsbund am Elisenbrunnen Gesprächsrunden zum Thema Krieg und Frieden.

Eine breite Allianz von Umweltschützern verschafft sich in der Soers und auch in der Innenstadt Gehör: Rund 250 Menschen ziehen von der Hotmanspiif Richtung Tivoli-Umfeld, um gegen die dort geplanten Großparkplätze zu protestieren, die in der Nähe des neuen Alemannia-Stadions gebaut werden sollen. Unterstützt werden sie von Landwirten, die gegen den „Flächenfraß“ zu Felde ziehen.

01. -
02. Mehr als 200 000 Menschen besuchen den 31. Kunsthandwerkermarkt rund um Dom und Rathaus. Etwa 600 Aussteller aus 14 Nationen bestücken den diesjährigen Kunsthandwerkermarkt mit Schmuck und Leder, Glas und Spielzeug, Taschen, Filzbüchern, Mode, Gebrauchs-Keramik, Sonnensegeln und ökofrischer Babykleidung mit waschbaren Spieluhren.
01. -
09. Mit einem Festakt im Krönungssaal und einem Festkonzert in St. Michael an der Jesuitenstraße beginnt die Festwoche anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Musikschule der Stadt Aachen. Mit verschiedenen Konzerten und Workshops präsentiert die Musikschule mit diversen Veranstaltungen ihre gesamte Bandbreite. 1932 hieß die Musikschule noch „Volksingschule“, heute steht die Instrumentenausbildung im Vordergrund. Das umfangreiche Jubiläumsprogramm umfasst 30 Veranstaltungen, auch Workshops zu Blockflöte, Violine und Klavier.
- Familienbetrieb nennt man das wohl: In der dritten Generation führt Familie Bachmann ein Architekturbüro in Aachen. Vor 100 Jahren gründete Josef Bachmann, der Großvater der heutigen Inhaber Rolf und Jürgen

Bachmann, das Unternehmen. Viele seiner Bauten prägen das Stadtbild der Kaiserstadt. Wohl prominentestes Beispiel ist die ehemalige Schirmfabrik Brauer an der Jülicher Straße, das heutige Ludwig Forum.

- Ein in ganz Deutschland bekanntes, alteingesessenes Familienunternehmen schließt seine Pforten: die Reinartz Asphalt GmbH im Haarener Gewerbegebiet Wurmbenden. Wegen Überschuldung muß die Firma, bei der zuletzt 40 Mitarbeiter beschäftigt waren, den Geschäftsbetrieb einstellen und Insolvenz anmelden.

- 02. Der FDP-Bezirksverband Aachen feiert sein 60-jähriges Bestehen. Nachdem sich im März 1947 die liberale Bezirksgruppe konstituiert hatte, tagte der Vorstand erstmalig am 16. Juni 1947. Zum FDP-Bezirksverband gehören die Kreisverbände Aachen-Stadt, Aachen-Land, Düren, Euskirchen und Heinsberg. Die Festrede hält der Ehrenvorsitzende der Partei, Dr. Otto Graf Lambsdorff.

- 04. Die Stadtverwaltung Aachen eröffnet ihren eigenen Betriebskindergarten - speziell für unter Dreijährige. Zehn Kinder werden dort künftig betreut, das Jüngste ist gerade neun Monate alt. Die Stadt, mit 4 000 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber der Region, betritt damit Neuland in Sachen Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Schließlich wurde schon im Mai 2005 auch in Aachen ein Bündnis für Familie gegründet. Und die Stadtverwaltung als Arbeitgeber sieht sich auch als Vorbild in der Pflicht. Eingerichtet wird der Betriebskindergarten in der städtischen Kindertagesstätte Reumontstraße.

- Beim Gründerwettbewerb des regionalen Projekts NextAC, das von der EU mit dem Programm „Equal“ für arbeitslose und benachteiligte Menschen gefördert wird, gewinnt Jürgen Cremer-Marold mit seiner Idee einer mobilen Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz den ersten Preis. Zweite wird Marina Radke, die einen Massage-Gesundheitsdienst anbietet. Mit dem dritten Preis wird Susanne Bielfeld ausgezeichnet, die sich mit einem Pflegedienst für Senioren, der besonderen Wert auf die Pflege menschlicher Beziehungen legt, selbstständig gemacht hat. Rund 200 Teilnehmer haben in den letzten zwei Jahren an dem NextAC-Projekt teilgenommen.

- Das Aachener Doppelquartett „Pro Musica“ besteht seit 20 Jahren. Seit 1987 haben die Sänger viel erreicht. Nach einem Auftritt beim Sonntagskonzert des ZDF in Kornelimünster folgten weitere Fernseh- und Rundfunkauftritte. 1994 holte sich „Pro Musica“ sogar den Titel „Meisterchor“ im deutschen Sängerbund.

- 05. Ein schwerer Auffahrunfall auf der Autobahn 44 zwischen dem Autobahnkreuz Aachen und dem Grenzübergang Lichtenbusch kostet am Morgen einer 44-jährigen Frau das Leben. Zwei Fahrzeuge mit insgesamt sieben Insassen sind an dem Unfall beteiligt. Fünf weitere Menschen werden verletzt, drei von ihnen schwer. Der Unfallverursacher bleibt unverletzt. Die A 44 bleibt mehrere Stunden gesperrt. Zwar wird der Verkehr ab dem Autobahnkreuz umgeleitet, dennoch gibt es erhebliche Staus.

Unblutig geht eine Geiselnahme zu Ende. Eine 46-jährige Frau aus Stolberg hat in der Arge Mitarbeiter in ihrer Gewalt und bedroht sie mit einer Waffe, die sich später als Luftdruckpistole herausstellt. Die Polizei rückt mit rund 100 Beamten an. Nach anderthalb Stunden schafft es ein Arge-Mitarbeiter, die Frau zur Aufgabe zu bewegen. Die Täterin, die Geld oder Lebensmittelgutscheine verlangt hat, wird anschließend

festgenommen. Nun sollen die Sicherheitsmaßnahmen im Dreiländer-Carrée drastisch verschärft werden - unter anderem sollen Sicherheitsschleusen wie an Flughäfen und eine Standleitung zur Polizei installiert werden.

Eine Bombendrohung hat am Nachmittag enorme Auswirkungen. Kurz nach 17 Uhr wird der Aachener Hauptbahnhof evakuiert. Auf den Gleisen geht nichts mehr, alle Züge werden gestoppt. Ein anonymes Anrufer kündigt an, ein Sprengsatz werde detonieren. Die Einsatzkräfte setzen Spürhunde ein - ohne Ergebnis. Derweil werden die Reisenden mit Bussen zu anderen Bahnhöfen gebracht. Erst um 20 Uhr rollt der Zugverkehr wieder.

Der umstrittene Contergan-Film „Eine einzige Tablette“ darf vom WDR wie geplant im November ausgestrahlt werden. Dies entscheidet das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe. Es weist damit den Eilantrag von vier Klägern zurück, darunter ein damaliger Opferanwalt und das für die Einführung von Contergan verantwortliche Aachener Pharmaunternehmen Grünenthal. Das Gericht begründet die Entscheidung damit, dass es sich bei dem Beitrag zu dem Medikamentenskandal um einen Spiel- und Unterhaltungsfilm und nicht um eine Dokumentation handele.

„Am Ende der Illusion“ - so lautet der Titel einer Reportage über jene Aachener Kleingärtner, die dem Stadionprojekt „Neuer Tivoli“ weichen müssen. Für seine Arbeit, die am 3. Juni 2006 im Magazin der „Aachener Zeitung“ erschienen ist, erhält der Redakteur Marlon Gego in Berlin den renommierten Theodor-Wolff-Preis in der Kategorie „Lokales“. Ebenfalls ausgezeichnet werden Kollegen von „Süddeutscher Zeitung“, „Berliner Morgenpost“, „Welt“ und „taz“. Die Auszeichnung, benannt nach Theodor Wolff (1868 - 1943), dem einstigen Chefredakteur des legendären „Berliner Tageblatt“, ist der renommierteste Preis für „Tageszeitungs-Journalisten“.

Vor genau 30 Jahren, am 5. September 1977, wird Aachens Kongresszentrum, das Eurogress, eröffnet.

Ein Öcher Grandseigneur und Meister va os Modderesproech wird 80 Jahre alt: Hein Engelhardt, dessen Wiege 1927 am Templergraben stand. Er ist Poet, Philosoph und vor allem liebenswerter Zeitgenosse. 2 000 Gedichte, 800 Vierzeiler, 200 Liedparodien sind nur ein geringer Teil seines bisherigen Schaffens. Hein Engelhardt ist Thouet-Preisträger und Inhaber der Goldenen Feder des Vereins „Öcher Platt“. Als erste Veröffentlichung gab er 1994 „Das Neue Testament“ in Öcher Platt als Lesebuch heraus. In Würdigung seines bisherigen Lebenswerkes bringt der Verein „Öcher Platt“ „Das Alte Testament“ aus seiner Feder als Hörbuch auf den Markt.

- Der Aachener Hauptbahnhof ist mit denen in Bremen, Berlin, Gera und Leipzig in der engsten Auswahl für die Auszeichnung als kundenfreundlichster deutscher Großstadtbahnhof des Jahres. Die Allianz pro Schiene vergibt den Titel „Bahnhof des Jahres“ seit 2004 an jeweils eine Kleinstadt und eine Großstadt. Außer repräsentativer Kundenbefragungen des Meinungsforschungsinstituts Infas zählen auch subjektive Eindrücke wie das gastronomische Angebot und das äußere Erscheinungsbild.
- Die Frauen 40 des Tennisclubs Blau-Gelb im PTSV Aachen machen mit Siegen über Köln, Lohmar, Jülich, Wegberg, Bonn und Wachtberg den Aufstieg in die Oberliga perfekt.

06. Die Technologieregion Aachen tritt künftig unter der Marke „Transferallianz Aachen“ auf. Das Bündnis aus RWTH Aachen und Fachhochschule Aachen, Forschungszentrum Jülich, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, der Wirtschaftsförderungsagentur Agit und der Technik-Agentur Euskirchen richtet eine gemeinsame, zentrale Anlaufstelle für Unternehmen ein, die Kontakt zu Forschungseinrichtungen suchen.

Landesweit demonstrieren rund 200 000 Kinder, Eltern und Erzieher gegen das geplante Kinderbildungsgesetz. Auch in Aachen demonstrieren Eltern, Kinder, Erzieher und Erzieherinnen im Westpark mit bunten Luftballons gegen das geplante Kinderbildungsgesetz. Die Landesregierung will mit dem Gesetz bis 2010 rund 70 000 zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren schaffen. Geplant sind zudem der Ausbau der Sprachförderung und die Erweiterung von 3 000 Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren. Die Finanzierung des Gesetzes ist allerdings umstritten. Kommunal- und Elternvertreter befürchten Einschnitte für Kindertagesstätten, die nicht zu Familienzentren werden.

07. Es ist nur ein kleines Stück Holz. Doch dieser Eichensplitter könnte einen weißen Fleck aus der Aachener Geschichtsschreibung tilgen. Es geht um die Frage, wann wurde mit dem Bau des Aachener Doms begonnen? War tatsächlich Karl der Große der Initiator des Projekts? Oder begann man mit dem Bau bereits zur Merowingerzeit, muss die Historie also in diesem Punkt umgeschrieben werden? Bei Grabungen sechs Meter unter dem Oktogon, dem zentralen und ältesten Teil des Unesco-Weltkulturerbes wurde der archäologische Fund gemacht. Er wird den Pfahlfundamenten des Bauwerks zugeordnet. Spezialisten aus Hamburg stellen nun fest, ob sich das besagte Holzstück für eine „dendrochronologische Analyse“ eignet. Das ist der Begriff für die Altersbestimmung von Holz.

München ist nach einer Studie die wirtschaftlich attraktivste und erfolgreichste deutsche Großstadt, Dresden die dynamischste. Das ist das Ergebnis des Großstadt-Rankings 2007 der „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ (INSM, Köln) in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsmagazin „Wirtschaftswoche“ aus Düsseldorf. Aachen fällt auf der neuen Rangliste von Platz 36 auf den 45. Rang zurück und verliert im Vergleich zum Jahr 2005 sogar 18 Plätze.

Ein Penn-Soldat, als Denkmal in Bronze gegossen, wird zu einer neuen Attraktion in der Aachener Skulpturenlandschaft. Und dieses Denkmal, das die Oecher Penn anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums der Stadt Aachen schenkt, erfüllt zugleich eine historische Mission: Es dokumentiert die Verbundenheit der Stadtgarde mit der Stadt Aachen. Es ist der „Schnitzende Pennsoldat“, der nun in voller Lebensgröße in der Franzstraße vor dem Marschirtor seinen Platz einnimmt. Geschaffen hat das Kunstwerk der Bildhauer Klaus Gehlen. Zur Aufbesserung ihres kargen Wehrsolds schnitzten die Wachsoldaten der Aachener Stadtmiliz, die an dieser Stelle zur Bewachung des Marschirtors stationiert war, nebenbei Holzpinne zur Schuhbesohlung, die mundartlich „Penn“ genannt wurden. Als Persiflage auf die bewaffneten Stadtsoldaten, im Volksmund „Pennsoldaten“, gründete sich am 3. März 1857 Aachens ältester Karnevalsverein unter dem Namen „Stadtgarde Oecher Penn“.

Bei Tiefbauarbeiten in der Rosstraße wird die Paubach-Druckleitung beschädigt, die fünf innerstädtische Brunnen versorgt. Auf dem Trockenen sitzen deshalb Karlsbrunnen, Fischpüddelchen, Hühnerdieb,

Mariensäule und „Tüürelüüre-Liße“.

Mit einer glanzvollen Jubiläumsfeier begeht der Marketing-Club Aachen e. V. sein 30-jähriges Bestehen.

07. -

16. Einen Kultursommer in dem Sinne, dass Konzerte auf dem Katschhof stattfinden, gibt es in diesem Jahr nicht. Nicht zuletzt wegen ausbleibender Sponsorengelder werden neue Akzente gesetzt. „Aachen September Special 2007“ heißt nun das zehntägige Programm mit insgesamt 70 Veranstaltungen, einer geballten Ladung an Rock-, Pop- und Jazzkonzerten, Chansons, Tanz, Shows, Leinwand-Happenings, Talks, Comedy und Öcher Mundart inmitten der City. Auf vier Plätzen in der Innenstadt (Elisengarten, Hof, Katschhof und Markt) gibt es ein kostenloses Open-Air-Programm. Der Katschhof ist zentraler Treffpunkt. Neben einem Biergarten bietet als besondere Attraktion ein 50 Meter hohes Riesenrad einen ungewöhnlichen Blick auf die Stadt. Das Konzept geht auf. Zehn Tage, vier Bühnen, 120 000 Besucher bei heiterer und friedlicher Atmosphäre. Es ist kein Kultursommer der großen Namen, es ist ein musikalisches Fest, das mit Vielfalt besticht.

-- Mehr als 32 000 Besucher kamen in der vergangenen Spielzeit zu den Konzerten des Sinfonieorchesters Aachen. Damit steigerten sich die Besucherzahlen nochmals um mehr als 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Verglichen mit den Zahlen zu seinem Amtsantritt kann Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch eine Steigerung um 170 Prozent aufweisen. Damit bleibt das Orchester weiterhin auf Erfolgskurs. Auch die Zahl der Abonnenten konnte mit 55 Prozent deutlich gesteigert werden.

-- Unter dem Motto „Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft“ feiert die Freie Evangelische Gemeinde 100-jähriges Bestehen. Die Gemeinde wuchs bis zum Krieg auf 40 Mitglieder an, mittlerweile zählt sie 230 Mitglieder.

08. Mit einer großen Auftaktveranstaltung wird das Mehrgenerationenhaus Aachen, Wilhelmstraße 49 - 51, feierlich in das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser des Bundes aufgenommen. Träger des Mehrgenerationenhauses sind der Sozialdienst katholischer Frauen, der Verein „In Via“ und die Pfarre St. Adalbert. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt übernimmt die Patenschaft für das Aachener Mehrgenerationenhaus.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden verleiht das „Prädikat Familienfreundlich“ und eröffnet die Aktionswoche „Ab in die Mitte 2007“. Für die Aktion „Aachener Kindern den Tisch decken“ wird die „Aachener Zeitung“ mit dem städtischen „Prädikat Familienfreundlich“ ausgezeichnet. Dieses Prädikat, mit dem die Stadt jährlich vorbildliche Initiativen prämiiert, erhalten zudem das Projekt „Schüler helfen Schülern“, initiiert von Pius-Gymnasium und Grundschule Passstraße, die Firma „useyourmind“, für die Hol- und Bringzeiten, Betreuungspässe, Schul- und Arzttermine kein Problem sind. Flexible Arbeitszeiten und kindergerechte Ferienzeiten prägen das Unternehmen. Die RWTH-Bibliothekarin Renate Eschenbach-Thomas, die eigenhändig in der Informatik-Bibliothek der RWTH eine Spielecke geschaffen hat, wird ebenfalls mit dem Prädikat ausgezeichnet.

Aachens beste Stube, der Krönungssaal des Rathauses, erstrahlt im Glanz der acht Städtepartner. Das dritte große Fest der Städtepartnerschaften wird gefeiert. Jede Partnerstadt ist vertreten, entweder durch

Mitglieder der jeweiligen Komitees oder durch Bürger der jeweiligen Partnerstadt.

Vor 65 Jahren sagten sie „Ja“ zueinander: Die Eheleute Johann und Theresia Kaussen feiern das Fest der Eisernen Hochzeit. Dem Jubelpaar gratulieren zwei Söhne, zwei Enkel, vier Urenkel. Bürgermeisterin Astrid Ströbele überbringt die Glückwünsche der Stadt.

09. Beim 4. Stawag Music Award, einem Wettbewerb für junge Talente aller Musikrichtungen, bringen sechs ausgewählte Nachwuchsbands aus der Region den Aachener Marktplatz zum Beben. Diesmal wird das Mini-Festival, das in den Vorjahren an der Musikmuschel im Aachener Kurpark stattfand, ins „Aachener September Special“ eingegliedert. Die Aachener Band „Traibsand“ setzt sich mit anspruchsvoller Rockmusik durch und erhält die Trophäe und ein Preisgeld.

Etwa 400 Menschen versammeln sich vor der Walheimer Kirche St. Anna. Sie folgen einem Aufruf von Regionaldekan Hans-Georg Schornstein, der nach dem Auftauchen rechter Schmierereien an dem Gotteshaus sowie an anderen Stellen in Walheim eine Mahnwache initiiert hat.

Das Kinder- und Jugendbegegnungszentrum Driescher Hof, eine Einrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene feiert mit einiger Verspätung das 25-jährige Bestehen.

09. 09. -
21. 10.

Die Summe eines Künstlerlebens ist an einem Ort zu besichtigen, der wie kaum ein anderer zu den materialisierten Ideen und Visionen dieses Bildhauers passt: In vier Räumen des Aachener Doms (Südflügel des Kreuzgangs, Karls-, Anna- und Matthiaskapelle) sind 60 Werke von Heinz Tobolla ausgestellt. Die Ausstellung steht unter dem Motto „Menschen reden miteinander - das Werk von HeinzTobolla“. Kurz vor seinem 82. Geburtstag setzt der Künstler, dessen Brunnen, Figurengruppen und Objekte eng mit dem Aachener Stadtbild verbunden sind, noch einmal eindringliche Zeichen. Heinz Tobolla erhält aus der Hand des stellvertretenden Stadtpräsidenten Lewandowski die Ehrenbürgerurkunde seiner Geburtsstadt Hindenburg (heute: Zabrze) in Oberschlesien.

- Der Aachener CDU-Politiker Dieter Bischoff wird auf der Landesdelegiertentagung der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) in Soest erneut zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt. Er erhält in geheimer Wahl die Stimmen aller 210 Delegierten. Auch die Aachener CDU-Ratsfrau Gaby Breuer wird erneut in den Landesvorstand der MIT gewählt. Sie erhält das beste Ergebnis aller Beisitzer.
- Und wieder mal ein Titel für Grün-Weiß Aachen. Die Erfolgsstory der Tennis-Juniorinnen (unter 18 Jahre) vom Brüsseler Ring ist um ein Kapitel reicher. Zum fünften Mal wird man in der höchsten Spielklasse des Nachwuchses, der Oberliga, Meister.
10. Die Aachener Hochschulen wollen im Verbund mit 20 weiteren Hochschulen in NRW ihre Forschungsergebnisse schneller als bisher auf den Markt bringen. Die Innovations-Allianz des Landes startet in Essen. Ziel ist es, langfristige Kontakte zwischen Hochschulen und Unternehmen aufzubauen. Ein Beispiel dafür sind sogenannte Innovationsgutscheine, die das Ministerium an Unternehmen verteilt.

Damit können Firmen bei den Hochschulen Neuentwicklungen in Auftrag geben.

Das politische Urgestein Leo Frings wird 80 Jahre alt. Seit 62 Jahren ist er schon in der Politik und der Gewerkschaftsarbeit tätig. Der Eilendorfer ist Vorstand des Ortsverbandes der CDU. Eilendorf ist seine Heimat, im Eilendorfer Gemeinderat, später der Bezirksvertretung, vertrat er 27 Jahre lang die Bürgerschaft, für die Eilendorfer kämpfte Leo Frings von Mai 1975 bis September 1989 im Aachener Stadtrat. Kurze Zeit war er auch Vorsitzender der Aachener CDU. Auch in der Postgewerkschaft war er aktiv, sechs Jahre arbeitete er als Vorsitzender des Bezirks Aachen, zehn Jahre lang war er Chef des Aachener Personalrates.

- Die Aachener Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Untreue gegen den Vorstand der Aachener Stadtwerke. Mitglieder des Aufsichtsrates sollen so genannte „Lustreisen“ mit teuren Opern- und Restaurantbesuchen unternommen haben, darunter auch Kommunalpolitiker aus Aachen.
- Die Anerkennung wächst weiter: Nachdem Ulrich Hahn vom Aachener Architekturbüro Hahn Helten + Ass. Architekten GmbH im Juni bereits den Architekturpreis des Bundes Deutscher Architekten (BDA) Aachen erhalten hatte, bekommt er für die Umgestaltung der katholischen Kirche St. Josef in Aachen nun auch den NRW-Architekturpreis des BDA, die Auszeichnung auf Landesebene. Nach dem Entwurf Ulrich Hahns, Professor an der Fachhochschule Aachen, Fachbereich Architektur, wurde der Innenraum von St. Josef 2006 zu einer Grabeskirche umgestaltet. Beherrschende Elemente sind ein stilisiertes, symbolträchtiges, aufgehängtes Schiff, ein Wasserlauf darunter sowie Stelen, die die Urnen aufnehmen.
- 11. Das Aachener Landgericht hat einen neuen Präsidenten. Der 49-jährige Stefan Weismann wird in sein Amt eingeführt. Er hat an der Universität Bonn studiert und promoviert. Weismann war seit 2003 Vizepräsident am Landgericht Duisburg. Zuvor war er als Richter am Landgericht und Oberlandesgericht Düsseldorf tätig. Seit dem Weggang von Johannes Keders, der seit Juni 2006 Aufgaben im NRW-Justizministerium übernahm, war die Präsidentenstelle in Aachen unbesetzt.

Der neue Entwurf für die Yunus-Emre-Moschee im Aachener Ostviertel wird den Bürgern vorgestellt. Der Architekt und der Vorstand der türkisch-islamischen Gemeinde informieren über das Projekt. Vorgesehen ist ein schlichter Bau mit Minarett und Kuppel. Das Minarett der Moschee, deren Namen an den türkischen Dichter und Mystiker Yunus Emre (gestorben um 1321) erinnert, soll 40 Meter hoch werden und ist sehr schlank gehalten, um nicht zu dominant zu wirken. Die türkisch-islamische Gemeinde will im Frühjahr nächsten Jahres mit dem Neubau der Moschee beginnen. Die Kosten in Höhe von fünf Millionen Euro sollen mit Spenden finanziert werden. Der Neubau der Moschee wird von den Bürgern akzeptiert; es werden keine grundsätzlichen Bedenken gegen das Vorhaben laut.

- Für die Bildung der StädteRegion Aachen stellt die Landesregierung NRW den notwendigen Gesetzentwurf fertig. Nach weiteren Beratungen kann das „Aachen-Gesetz“ im Frühjahr kommenden Jahres im Landtag verabschiedet werden. Die StädteRegion soll im Oktober 2009 in Kraft treten. Der Kreis Aachen löst sich dann auf und geht vollständig in die StädteRegion über. Dabei bleibt der Status der Kreiskommunen unberührt. Die Stadt Aachen gibt Kompetenzen entsprechend denen des Kreises Aachen an die StädteRegion ab, behält ansonsten aber alle Rechte einer kreisfreien Stadt.

12. Der Hauptausschuss der Stadt Aachen berät auf einer Sondersitzung über das Euregionale-2008-Projekt „Route Charlemagne“. Das Maastrichter Architekturbüro Maurer United Architects hat dazu ein Gesamtkonzept erarbeitet. Vorgesehen ist ein Stadtrundgang mit 15 Stationen zur Geschichte und Zukunft der Europastadt Aachen. Die „Route Charlemagne“ würde rund 35 Millionen Euro kosten und ist das Nachfolgeprojekt des gescheiterten Bauhaus Europa.

Der Rat der Stadt Aachen beschließt mit großer Mehrheit das Gesamtkonzept für das Euregionale-2008-Projekt „Route Charlemagne“. Ausgangspunkt dieses kulturhistorischen Rundgangs mit 15 Stationen und Themenschwerpunkten wie Geschichte und Europa wird das Verwaltungsgebäude Katschhof.

13. Alemannia Aachen erhält für den Stadionneubau eine Landesbürgschaft von 20 Millionen Euro. Nach Angaben des Vereins hat sich der Bürgschaftsausschuss des Landes NRW dafür ausgesprochen. Der endgültigen Bewilligung muss noch Finanzminister Helmut Linssen zustimmen. Die 80-prozentige Ausfallbürgschaft ermöglicht wesentlich günstigere Konditionen bei der Aufnahme von Fremdkapital für den Stadionneubau. Das neue Stadion, für das 50 Millionen Euro veranschlagt wird, soll 2009 fertig gestellt sein. Möglichst schnell will der Verein den nun geebneten Weg weiter beschreiten und sich für einen Bieter entscheiden.

Eine Bombendrohung zu Beginn des Ramadan löst am Abend einen Großeinsatz der Polizei an der Aachener Yunus-Emre-Moschee aus. Ein anonymes Anrufer kündigt eine Explosion in dem Großzelt an, das eigens für den Fastenmonat Ramadan an der Stolberger Straße aufgestellt ist. Das Gelände wird weitläufig abgesperrt. Die Suche mit Spürhunden bleibt aber erfolglos. Später gibt die Polizei Entwarnung, das Fest beginnt mit leichter Verspätung.

Der 62-jährige Walter Prell ist ab sofort neuer Geschäftsführer des Aachener Karnevalsvereins (AKV). Prell ist Nachfolger von Dr. Ulrich Wellen, der nach der Wahl des neuen AKV-Vorstandes aus dem Elferat und der Geschäftsstelle ausschied. Die diesjährige Ordensverleihung „Wider den tierischen Ernst“ an Air-Berlin-Chef Hunold war bei Zuschauern und Sponsoren auf heftige Kritik gestoßen. Im AKV war es dadurch zu Querelen gekommen. Der neue Geschäftsführer war mehr als 20 Jahre Leiter des Controlling des Thyssenkonzerns in Düsseldorf und später Inhaber eines Personaldienstleistungsunternehmens. Die Arbeit in Vereinen ist Prell gut bekannt, war er doch viele Jahre Präsident des Golfclubs „Hans Kambach“ und Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des TC Grün-Weiss Aachen.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern die Eheleute Josef und Therese Freude. Die beiden sind nicht nur seit 60 Jahren verheiratet, sie sind auch exakt am selben Tag geboren. Thea Freude erblickte am 25. Juli 1923 in Aachen das Licht der Welt, ihr späterer Ehemann am selben Tag in Düsseldorf. Die Grüße der Stadt überbringt Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden.

14. Eine halbe Million Sternsinger sammeln dieses Jahr 38,8 Millionen Euro. Nur 2005 war das Sammelergebnis mit 47,6 Millionen Euro noch höher. Die Träger der Sammelaktion, das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend, werden damit etwa 3 000 Projekte in den ärmsten Regionen der Welt unterstützen. 1,6 Millionen Kinder sollen davon profitieren.

Tanja Bogo erhält den 7. Kunstpreis „Young Artists on the Road“ anlässlich der Aachener Kunstroute 2007. Der Förderpreis umfasst eine Einzelausstellung vom 14. September bis zum 28. Oktober im Ludwig Forum für Internationale Kunst. Der Jury lagen 73 Bewerbungen mit einem sehr hohen Niveau vor. „Young Artists on the Road“ ist eine Ausschreibung für Studierende der Akademien und Kunsthochschulen in Maastricht, Düsseldorf, Köln und Aachen sowie für junge Künstler aus der Euregio, die nach 2002 ein Kunststudium abgeschlossen haben. Tanja Bogo überzeugte die Jury mit einer eingereichten Mappe, in der sie eine breite Palette unterschiedlichster Kunstgattungen vorstellt, die das Thema „Wild West“ facetten- und einfallsreich umspielen. Ihre Arbeiten zeigen in Zeichnungen, Objekten, großformatigen Fotoserien, Fotokollagen, Videofilmen und Rauminstallationem ein „heiter-ironisches Bild amerikanischer Wildwestromantik“.

Einen ganz besonderen Tag feiert heute Schwester Maria Walfrieda - ihren 106. Geburtstag und ist damit Aachens älteste Bürgerin. Im Alter von 26 Jahren trat die gebürtige Düsseldorferin in die Ordensgemeinschaft der Armen-Schwestern vom Heiligen Franziskus ein. Martha Eberhardt, so ihr bürgerlicher Name, lebt seit 1987 im Franziskus-Schervier-Konvent für pflegebedürftige Mitschwestern, der dem Seniorenpflegeheim Franziskuskloster angegliedert ist.

14. -

23. Die Heiligtumsfahrt in Kornelimünster, die in die jährliche Kornelioktav eingebettet ist, wird fortgesetzt. Der zweite Teil der Heiligtumsfahrt beinhaltet auch einen „Tag der Schützen“ und eine Eucharistiefeier, die sich speziell an Frauen richtet. Dazu gibt es viele musikalische Höhepunkte. Die Tücher werden beim zweiten Teil nicht von der Galerie der Propsteikirche aus gezeigt, sondern in der Kirche.

-- Regierungspräsident Hans Peter Lindlar überreicht Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden zwei Zuwendungsbescheide über insgesamt 464 000 Euro. Mit 254 000 Euro fördert das Land NRW das vom Stadtteilbüro Aachen-Ost entwickelte Projekt „inMotion“, das angelehnt ist an ein Tanztheaterprojekt der Berliner Philharmoniker unter Sir Simon Rattle und dem Choreographen Royston Maldoom. 210 000 Euro fließen in die im Rahmen der Euregionale 2008 vorgesehene Umgestaltung des ehemaligen Grenzübergangs Köpfchen. Aachen und die belgische Gemeinde Raeren wollen diesen Bereich gestalterisch wie auch funktional aufwerten und für beide Länder/Kommunen ein schöneres Entree schaffen.

-- SPD-Ratsherr Claus Haase wird bei der Delegiertenversammlung in Bielefeld als Landesvorsitzender der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) in NRW wiedergewählt. Er gehört dem SGK-Vorstand in dieser Funktion nun seit 1995 an. Der Finanzexperte und Pressesprecher der Aachener SPD-Ratsfraktion ist Stellvertreter des neu gewählten SGK-Landesvorsitzenden Frank Baranowski, Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen.

15. Der „1. Aachener Freiwilligentag“ findet statt. Etwa 80 ehrenamtliche Helfer sind in ganz Aachen unterwegs, um sich bei den unterschiedlichsten Aktionen einen Einblick darüber zu verschaffen, wie und wo Ehrenamtler eingesetzt werden können. So konstruieren beispielsweise freiwillige Helfer im Garten des Altenheims St. Elisabeth ein Klangkarree, das den Demenzkranken das Leben ein bisschen verschönern soll. Auf dem Gelände von Gut Melaten wird das erste Aachener Grassofa mit allerfeinstem Ausblick aufs

Naturschutzgebiet gebaut, im Paulinenwäldchen werden Lebensbäume gepflanzt und Mitarbeiter der Bahnhofsmision backen Waffeln für die Reisenden. Im Roland-McDonald-Haus kreieren Schülerinnen Leckeres für kranke Kinder im Klinikum und der Leo-Club greift zu Farbe und Farbrolle, um einen unschönen Hinterhof an der Trierer Straße auf Vordermann zu bringen.

Die deutsche Polizei stoppt ein illegales Autorennen, das als Wohltätigkeitsveranstaltung deklariert ist, und von London über Brüssel, Prag nach Zagreb führen soll. An den Grenzübergängen Aachen-Lichtenbusch und Aachen-Vetschau werden Rennwagenfahrer der verbotenen Rallye „Cannonball 8000“ aus dem Verkehr gezogen. Das Verwaltungsgericht Köln hat die Fahrt auf den Autobahnen in der Region verboten. Neunzehn PS-starke Luxuswagen werden sichergestellt, darunter Gefährte der Marken Ferrari, Lamborghini und Jaguar. Die Fahrer aus unterschiedlichen europäischen Ländern müssen an Ort und Stelle Sicherheitsleistungen von je 1 000 Euro hinterlegen.

15. -

16. Bei den 6. Aachener Solartagen und den 1. Aachener Benzinspartagen präsentieren Aachener Solarfirmen ihre Produkte rund um das Thema „Solar“. Es gibt interessante Informationen und Beratungen sowie Fachvorträge zu den Themen Solarthermie, Photovoltaik und Fördermöglichkeiten. Zudem beraten Automobilhändler und Experten von STAWAG, ADAC FEV sowie des Ford Forschungszentrums zum Einsatz von alternativ angetriebenen Fahrzeugen.

Zum zehnten Mal gibt es die Aachener Kunstroute. Galerien, Museen und Kunstvereine laden ein zum Jubiläumsrundgang. 27 Stationen umfasst die Kunstroute, vom Atelier 21, über die Galerie am Dom bis zum Suermondt-Ludwig-Museum. Knapp 140 regional, überregional und international bekannte Künstler nehmen teil.

16. Der erste „Familientag in Aachener Museen“ startet mit einem großen Programm in sechs Häusern. Familien mit Kindern im Alter bis zu 18 Jahren haben freien Eintritt und treffen im Ludwig Forum für Internationale Kunst, Suermondt-Ludwig-Museum, Couven-Museum, Internationales Zeitungsmuseum, Museum Burg Frankenberg und Zollmuseum Friedrichs auf fantasievolle und vielschichtige Angebote.

Die Aachener zeigen sich von ihrer sportlichen Seite: Unter dem Motto „Aachen bewegt sich - für Gesundheit und Solidarität“ nehmen insgesamt rund 1 700 Läuferinnen und Läufer am „Vital Aachen-Lauf“ und am Solidaritätslauf teil. Zum Auftakt der achten Aktivmesse „Vital“ findet der „Vital Aachen-Lauf“ bereits zum dritten Mal statt - veranstaltet vom Eurogress sowie von der Katholischen Stiftung Marienhospital Aachen.

50 Jahre Unicef-Aachen wird gefeiert. Unter sachkundiger Führung findet im Ludwig Forum ein Familiensonntag mit Workshops (Musik, Tanz, Kunst) für 50 geladene Kinder aus Aachener Grundschulen statt, die sich in der Vergangenheit für Unicef engagiert haben.

Unter dem Motto „Hinterm Horizont geht's weiter - die Zukunft ist Sein Land“ feiert die Freie evangelische Gemeinde Aachen mit einem Festgottesdienst im Gemeindesaal an der Roermonder Straße ihr 100-jähriges Bestehen.

17. Die Entscheidung ist gefallen: Entwurf Nummer 15 geht als Sieger aus dem Wettbewerbsverfahren für den Stadionneubau der Alemannia vor. Eingereicht wurde das Modell durch die Hellmich-Gruppe aus Dinslaken, die bereits am Bau der Veltins Arena auf Schalke und der MSV-Arena in Duisburg beteiligt war sowie aktuell am Umbau des Hamburger Millerntores mitwirkt. Das Stadion wurde vom Architekturbüro agn in Ibbenbüren konzipiert. Die Verträge für das neue Aachener Stadion an der Krefelder Straße werden unterschrieben. Das einrangige Stadion soll insgesamt 32 900 Zuschauer fassen, knapp 11 500 Stehplätze sind eingeplant. Das Investitionsvolumen beträgt 50 Millionen Euro. Der Baubeginn ist geplant für Mai 2008, das Bauende ist vorgesehen für Juni 2009.

Die Eheleute Erich und Irmgard Kuchta feiern das Fest der Eisernen Hochzeit. Bürgermeisterin Hilde Scheidt gratuliert im Namen der Stadt.

18. Aachen ist auf der neuen Deutschland-Version des Brettspiels „Monopoly“, das 22 Städtenamen umfasst, prominent vertreten: Der Dom wird mit einem Spielwert von 3,2 Millionen Euro das drittbeste Spielfeld belegen, die frühere „Bahnhofstraße“. Das ergibt eine Internet-Abstimmung, an der sich 550 000 Menschen beteiligt haben. In der ursprünglichen Städteliste von „Monopoly Deutschland“ war Aachen gar nicht vertreten. Im Internet stimmen dann sechs Prozent für die Domstadt, die den rheinischen Konkurrenten Köln (Spielwert zwei Millionen) abhängt. Sieger mit zehn Prozent wird Saarbrücken, das mit 4 Millionen Euro die sündhaft teure „Schlossallee“ erobert, vor Berlin (3,5 Millionen Euro).

18. -

23. In der Albert-Vahle-Halle in der Aachener Soers finden die Q7-International Deutsche Quarter Horse Association (DQHA) Championship und die DQHA John Deere-Futurity statt. Etwa 500 internationale Teilnehmer reiten in elf Westerndisziplinen um rund 100 000 Euro Preisgeld. Damit ist das Turnier der höchstdotierte Wettkampf bei den Westernreitern.

-- Die Stadt Aachen erhält Zuwachs. In Pusan (Korea), der Hauptstadt der koreanischen Werften, wird die MS „Stadt Aachen“ getauft und ihrer Bestimmung übergeben. Die „Stadt Aachen“ hat eine Besatzung von 25 Mann, davon sechs Offiziere, und steht unter dem Kommando eines erfahrenen Kapitäns. Mit einer Länge von 223 Metern und angetrieben von einem 40 000 PS starken Dieselmotor wird sie bis zu 3 400 Containern mit einer Geschwindigkeit von fast 40 km/h über die Weltmeere befördern. Sie gehört damit zur Klasse der modernsten Containerschiffe. Ihre deutsche Heimat wird die MS „Stadt Aachen“ jedoch so schnell nicht sehen. Sie verkehrt von der französischen CMA Rederei gechartert zunächst im Liniendienst zwischen Ostasien, dem Panamakanal und der Karibik.

19. Beim dritten „NetCologne-Domspringen“ auf dem Katschhof gibt sich die Weltelite vor 5 000 Zuschauern wieder den Stab in die Hand. Danny Ecker, der WM-Dritte von Osaka, führt das Aufgebot an. Neben Top-Athleten aus Russland und den USA starten der WM-Achte Tim Lobinger und Lars Börgeling. Es siegt Björn Otto von Bayer Dormagen mit einer Höhe von 5,70 Metern. Zweiter wird der Amerikaner Jeff Hartwig. Die Versuche über die Rekordhöhe von 5,75 Metern scheitern vor allem an den Windverhältnissen. Danny Ecker aus Leverkusen belegt den 4. Platz mit einer übersprungenen Höhe von 5,50 Metern.

„Wer in die Zukunft blicken will, muss seine Vergangenheit kennen“, so lautete das Motto von Willi

Sieprath. Der Archivar der Alemannia Aachen kannte als „personifiziertes Gedächtnis des Traditionsvereins“ die Geschichte der Schwarz-Gelben wie kein Zweiter. Im Alter von 81 Jahren stirbt der „Vater der Vereinschronik“.

- Die Stadt Aachen wandelt das Kulturhaus Barockfabrik am Löhergraben in ein Zentrum für Kinder und Jugendkultur um. Dort werden künftig alle Anbieter - öffentliche und kommerzielle - miteinander vernetzt. Dadurch soll das bislang unübersichtliche Angebot in Aachen koordiniert und die Barockfabrik zu einer zentralen Anlaufstelle auch für Eltern werden.

- 20. Die RWTH Aachen und zwei Tochterunternehmen des Chemie-Konzerns Bayer gründen in Aachen ein millionenschweres Zentrum für Katalyseforschung. Bayer finanziert das Zentrum in den kommenden fünf Jahren mit knapp 7,3 Millionen Euro, das Land NRW und die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule investieren 2,7 Millionen Euro. Das Projekt dient vor allem der Grundlagenforschung.

Die Stadt Aachen schickt an 30 000 zufällig ausgewählte Aachenerinnen und Aachener einen Fragebogen, in dem sie unter anderem ihre Meinung über die Stadtverwaltung und die Kommunalpolitik äußern sollen. Die Bürgerinnen und Bürger werden unter anderem über das Leben in Aachen, über ihre Erfahrungen mit der Stadtverwaltung und zur Nutzung von Mitwirkungsmöglichkeiten befragt. Die Ergebnisse der ersten Aachener Bürgerumfrage, die Anfang Januar 2008 vorliegen, sollen der Verbesserung städtischer Arbeit dienen.

Vor mehr als 60 Jahren lernten sie sich kennen: Friedrich und Barbara Breuer feiern ihre Diamantene Hochzeit. Dem Jubelpaar überbringt Bürgermeisterin Sabine Verheyen die Glückwünsche der Stadt.

- 21. NRW-Finanzminister Helmut Linssen unterzeichnet die Bürgschaft für den neuen Tivoli-Bau. Das Land sichert noch höhere Kredite ab, als ursprünglich vorgesehen - 23 statt 20 Millionen Euro.

Bombardier Transportation und Siemens erhalten von der Niederländischen Eisenbahn den Auftrag für die Lieferung von 32 vierteiligen und 32 sechsteiligen Elektrotriebzügen des in Aachen entwickelten Typs „Sprinter“. Das Gesamtvolumen des Auftrags beläuft sich auf etwa 399 Millionen Euro, davon entfallen auf Bombardier rund 162 Millionen Euro. Damit werden die ersten beiden Optionen von insgesamt fünf eines 2005 unterzeichneten Vertrags eingelöst. Die vierteiligen Züge werden an den Bombardier-Standorten in Aachen und Hennigsdorf gefertigt.

Nach Abschluss der Reparaturarbeiten an der Paubachleitung, die bei Tiefbauarbeiten in der Rosstraße beschädigt worden war, sprudeln Aachens Brunnen wieder: Karlsbrunnen, Fischpüddelchen, Hühnerdieb, Mariensäule und „Tüüre-Lüüre-Lißje“.

- 21. Im Großen Haus des Aachener Theaters feiert am Vormittag die Inszenierung der Kinderoper „Das Traumfresserchen“ Premiere. Zahlreiche Schulklassen und Kindergärten sind zu Gast. Die Premiere wird von den kleinen Zuschauern frenetisch umjubelt. Das Familienstück ist für Kinder ab vier Jahren und erzählt eine Geschichte rund ums Schlafen. „Das Traumfresserchen“ wird bis März im Theater Aachen gespielt.

21. -

22. Wissenschaftler und Plastische Chirurgen aus ganz Europa tagen in Aachen. Im Mittelpunkt des Kongresses stehen neue Forschungen auf den Gebieten der Verbrennungschirurgie, der Schönheitskorrekturen und der Wiederherstellung nach Krankheit oder Unfällen. Unter anderem referiert ein Experte für Mikrochirurgie aus Miami über neueste Entwicklungen bei Stammzellentransplantationen.

21. -

23. Gesundheit, Vitalität und Wohlbefinden stehen im Mittelpunkt der Vitalmesse, die im Eurogress stattfindet. Die Besucher der Messe finden reichlich Gelegenheit, sich über das Gesundheitswesen zu informieren. Etwa 150 Aussteller, darunter Krankenhäuser, Krankenkassen, Apotheker und Verbände vermitteln ein umfassendes Bild. Zahlreiche Vorträge zu allen erdenklichen Themen - vom Rückenschmerz über Bluthochdruck bis hin zu Übergewicht, Diäten und Stoffwechselerkrankungen - machen das Programm komplett.

-- Der Senat der RWTH Aachen bestimmt die zehn Mitglieder des Hochschulrats. Das neuartige, vom Hochschulfreiheitsgesetz des Landes vorgegebene Leistungsgremium soll künftig wesentlich die Entwicklung der Hochschule steuern. Unter anderem wählt es auch den Rektor. Zu den Mitgliedern zählt neben hochrangigen Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Wirtschaft auch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden.

22. Der sechste Aachener „Agenda-21-Markt“ zieht bei strahlendem Sonnenschein viele Besucher an. Dieser findet zwar unter dem Motto „Nachhaltige Mobilität in der Stadt“ statt, doch geht es um weit mehr als nur den Aufruf, das Auto öfters mal in der Garage zu lassen und statt dessen das Fahrrad aus dem Keller zu holen. An zahlreichen Ständen rund um das Thema „Umweltschutz“ stellen sich die einzelnen Vereine, 34 an der Zahl, vor. Mit dabei sind unter anderem das Ronald McDonald Haus, das sich für schwerkranke Kinder engagiert, der Aachener Weltladen Utopia, Greenpeace, das Kinderliteraturhaus sowie der Verein zur Förderung der Waldpädagogik. 2002 war der Markt von der Agenda 21, die sich als Vermittlungszentrale zwischen den Organisationen versteht, mit gerade mal fünf Ständen ins Leben gerufen worden.

Das Sozialwerk Aachener Christen lädt anlässlich seines 25-jährigen Bestehens zu einem Tag der offenen Tür in der Rosfabrik ein. Dabei können sich Interessierte umfassend über die Arbeit des Sozialwerkes informieren.

22. -

23. Der Motor-Sport-Club Aachen e. V. konnte am 26. Februar sein 50. Vereinsjubiläum feiern, die „Aachener Kaiser-Karl-Classic“ wird zum 25. Male ausgerichtet - beides Anlässe, eine besondere Veranstaltung in Form einer zweitägigen Oldtimerausfahrt auszurichten.

23. Der Vital-Gesundheitspreis wird in diesem Jahr zum achten Mal an Schulen aus Stadt und Kreis Aachen verliehen. Mit diesem Preis sollen Projekte gefördert werden, die Schüler, Lehrer oder Eltern besonders in die Gesundheitsförderung einbinden. Elf Schulen beteiligten sich mit mehreren Projekten an der

Ausschreibung. Der erste Preis - dotiert mit 1 250 Euro - geht an das St. Ursula-Gymnasium. In ihrem Projekt „Mädchen machen mobil“ setzt eine neunköpfige Schülerinnengruppe Angebote zur körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Gesundheit sowie zur gesunden Ernährung um. Mitschüler und Lehrer werden zum Mitmachen motiviert. Der zweite Preis geht an die KGS Oidtweiler. Den dritten Preis gewinnt die KGS Michaelsbergstraße. Mit 500 Euro wird die Grundschule für das Projekt „Wenn zwei sich streiten, hilft ein Dritter“ ausgezeichnet. Im Konzept der Streitschlichtung übernehmen Grundschüler eigenverantwortlich die Rolle eines konfliktregelnden Ansprechpartners. Der Vital-Gesundheitspreis wird im Rahmen der Vital-Messe 2007 im Eurogress vergeben.

Ihr 100. Lebensjahr vollendet Luise Kogel. Zu dem Ehrentag gratuliert Bürgermeisterin Hilde Scheidt.

- Der Tennis-Club Grün-Weiß Aachen hat einen Oberligisten mehr. Die Junioren schaffen in dem spannenden Entscheidungsspiel gegen den TC Brand mit einem 5 : 4 den Sprung in die höchste Spielklasse. Das entscheidende Doppel im Match der Verbands-Gruppensieger gewinnt Grün-Weiß im Champions-Tiebreak.
- Zum Ende der Leichtathletik-Saison schlagen die Geher der Alemannia Aachen noch einmal zu. Bei den Senioren-Weltmeisterschaften im italienischen Riccione holt Peter Gaus in der Klasse M 55 Silber über zehn Kilometer. Mit 51:06 Minuten ist er der Schnellste des deutschen Trios, das vor Italien WM-Gold in der Mannschaftswertung gewinnt. In der M 60 reicht es für das DLV-Team zu Platz 3 in der Mannschaftswertung.
- In der Benediktinerabtei Kornelimünster versammeln sich rund 50 Priester und Diakone aus dem Dreiländereck und Luxemburg zu einem Internationalen Priestertreffen. Sie tauschen Erfahrungen aus dem seelsorgerischen Bereich aus. Dabei spielt auch das Thema Priestermangel ein Rolle. Das Internationale Priestertreffen findet jährlich seit 1945 statt.
- Seit 40 Jahren bringen die Mitarbeiter des Katechetischen Instituts Wissen über Gott und die Welt unters Volk - genauer: unter das der Pädagoginnen und Pädagogen, die in Schulen oder Kindergärten arbeiten. Zahlen belegen dieses Engagement: 8 250 Kurse, Seminare, Workshops und andere Veranstaltungen mit 118 300 Teilnehmern fanden in diesen vier Jahrzehnten statt. Das und die rund 1 650 000 ausgeliehenen Medien sind stolze Leistungen, die Anlass zum Feiern bieten.
- 25. In einem ersten Zivilverfahren vor dem Aachener Landgericht einigen sich die DRK/AWO GmbH und deren Ex-Geschäftsführer Gerhard Herwartz auf einen Vergleich. Demnach soll Herwartz bis Ende nächsten Jahres 30 000 Euro oder bereits bis Ende Februar 2008 23 000 Euro als Ausgleich für die aus Sicht der Klägerin zu Unrecht erfolgte Anschaffung eines Chevrolet-Dienstwagens zahlen - exakt die Hälfte der Summe, die die Gesellschaft gefordert hatte.
- Der CHIO in Aachen hat die meisten zahlenden Besucher aller Sportveranstaltungen in Deutschland. Das Reitsportevent führt mit fast 340 000 Besuchern vor dem Formel-1-Rennen am Nürburgring. Das Autorennen zählte rund 20 000 Gäste weniger. Die CHIO-Geschäftsführung sieht die erfolgreiche Reit-WM in Aachen im vergangenen Jahr als Grund für die vielen verkauften Eintrittskarten.

27. Peter und Maria Derichs feiern Diamantene Hochzeit. Bürgermeisterin Hilde Scheidt überbringt die Glückwünsche der Stadt.
28. Nach den heftigen Regenfällen der letzten Stunden steht der historische Ortskern von Kornelimünster unter Wasser. 250 Helfer kämpfen eine ganze Nacht lang gegen die Fluten der Inde, deren Wasserstand binnen zwei Stunden um mehr als zwei Meter steigt. Weitere Teile des Ortes werden überschwemmt. Die Feuerwehren Köln, Bonn und Maastricht schicken Unterstützung, nachdem in Aachen die Sandsäcke ausgehen. Zwischenzeitlich muss auch der Strom abgeschaltet werden. Die Bevölkerung wird aufgerufen, in die oberen Stockwerke zu gehen. Rund 30 Keller stehen unter Wasser und müssen ausgepumpt werden.
29. Der neue „aachener Weltladen“ eröffnet sein neues Ladenlokal in der Jakobstraße.
29. -
30. Zum 175-jährigen Bestehen des päpstlichen Missionswerks „Missio“ finden verschiedene Veranstaltungen statt. Der „Nachmittag der Begegnungen“ im Haus der Weltkirche gibt Einblicke in die weltweite Arbeit des Internationalen katholischen Missionswerkes. Unter anderem berichten Gäste aus Afrika und Asien über die Herausforderungen in Zeiten von Krieg und Hunger. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist das Pontifikalamt im Aachener Dom. Nach dem Pontifikalamt findet im Krönungssaal des Rathauses ein Festakt statt. NRW-Integrationsminister Armin Laschet würdigt die Verdienste des katholischen Hilfswerks Missio für die Völkerverständigung und den interkulturellen Dialog. Missio unterstützt Ortskirchen in Afrika, Asien und Ozeanien. Schwerpunkte sind dabei Ausbildung von kirchlichem Personal sowie Hilfen zum Lebensunterhalt kirchlicher Mitarbeiter.
30. Eine Bombendrohung sorgt am Abend für Aufregung rund um den Bahnhof Rothe Erde. Nachdem ein Anrufer bei der Polizei vor einer Explosion gewarnt hat, sperren die Beamten daraufhin den Bereich weiträumig ab, auch Kräfte der Bundespolizei sind im Einsatz. Die Bahnstrecke Köln - Aachen ist vier Stunden gesperrt. Fünf Fernzüge können nicht passieren. Suchmaßnahmen verlaufen ergebnislos.
- Diamanthochzeit feiern die Eheleute Franz und Gerta Nadenau. Für die Stadt gratuliert der stellvertretende Bezirksvorsteher Jürgen Diehm. Gerta und Franz Nadenau engagieren sich schon seit Jahrzehnten beim SV Neptun, wo beide auch heute noch tätig sind: Franz als Geschäftsführer der Abteilung Wasserspringen und Gerta als Jugendtrainerin. Die Diamantjubilare haben auch Grund zu gratulieren: Am gleichen Tag feiern nämlich auch Tochter Gisela mit ihrem Mann Franz-Josef Kiefer ihre Silberhochzeit.
30. Die Aachen Vampires steigen in die American-Football-Verbandsliga auf.

Oktober

01. Als eine Art Dienstleister für alle, die mit Schule in Stadt und Kreis zu tun haben, wird ein regionales Bildungsbüro eingerichtet. Dieses Büro, das mit einer pädagogischen Fachkraft und einer Bürokräft besetzt ist, wurde von der gemeinsamen Verwaltungskonferenz des Kreises und des Verwaltungsvorstandes der Stadt beschlossen und im Schulausschuss vorgestellt. Es soll den Aufbau eines städteregionalen Bildungsnetzwerkes forcieren und koordinieren.

An der RWTH Aachen und an der FH Aachen sind zu Beginn des Wintersemesters 39 000 Studenten eingeschrieben. Rund 4 900 von ihnen sind Studienanfänger. Die Zahl der Gesamtstudierenden bleibt damit auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Zu den gefragtesten Fächern gehören in diesem Jahr Luft- und Raumfahrttechnik sowie Maschinenbau.

Einbrecher legen einen Brand im Keller des benachbarten Restaurants „Parapluie“ des Ludwig-Forums für internationale Kunst an der Jülicher Straße. Die Täter entwendeten einen Computer und Bargeld aus einem Kellerbüro. Um Spuren zu vernichten, entzündeten sie anschließend ein Feuer. Nach ersten Schätzungen entsteht ein Schaden in Höhe von etwa 20 000 Euro. Die Kunstgegenstände im Museum bleiben unbeschädigt.

- Das Aachener Musiktheater sorgt weiter für Aufsehen bei den Kritikern. Auch bei der jüngst veröffentlichten, jährlichen und bundesweiten Umfrage der Fachzeitschrift „Opernwelt“ unter 50 unabhängigen Kritikern spielt Aachen eine Rolle. In der Rubrik „Dirigent des Jahres“ wird Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch zweimal genannt, ebenso das ganze Haus in der Rubrik „Opernhaus des Jahres“. Die Musiker finden in der Kategorie „Orchester des Jahres“ einmal Berücksichtigung - für ihre Entwicklung vom „Graue-Maus-Orchester hin zu einem verlässlichen Klangkörper“. Als Nachwuchssänger findet sich Yikun Chung einmal in der Abstimmung wieder. Der Tenor brillierte in der vergangenen Spielzeit als Rudolfo in Puccinis „La Boheme“. Eine weniger ehrenvolle Erwähnung findet das Haus allerdings auch: in der Kategorie „Ärgernis des Jahres“ für Wagners „Lohengrin“ in der Inszenierung von Chefregisseur Ludger Engels.
- Einen wichtigen Auftrag für den Standort Aachen zieht Waggonbauer Bombardier an Land: 17 Talent-Züge werden für die Österreichische Bundesbahn in Aachen gefertigt. Das Gesamtauftragsvolumen, bei dem Bombardier ein Konsortium mit Elin EBG Traction/Siemens bildet, beträgt 76 Millionen Euro. Die Bundesbahn in Österreich erweitert wiederum ihre Talent-Flotte mit diesem Auftrag auf 188 Züge.
03. Schon wieder müssen Löschzüge zum Großeinsatz in Sachen Regenchaos ausrücken, nachdem bereits Ende vergangener Woche die Gegend um Kornelimünster „ertrunken“ war. Diesmal erwischt es insbesondere das Südviertel, aber auch einige Stadtteile, vor allem Eilendorf.
04. Die „Route Charlemagne“ wird offiziell in die Reihe der Euregionale-Projekte aufgenommen: Die Gesellschafterversammlung der Euregionale 2008 verleiht dem Aachener Projekt „Route Charlemagne“ das so genannte „Label“ und stuft es damit als förderfähig ein. Mit der „Route Charlemagne“ wird das

Ziel verfolgt, die internationale Wahrnehmung der Stadt und der Region zu stärken, der Innenstadtentwicklung einen Impuls zu geben und den Kulturtourismus zu fördern. Aufgabe ist die Präsentation der Stadt und der Region als wichtiger Standort in einer europäischen Kultur- und Wissensregion. Grundlage der Planung ist ein Vorschlag des Maastrichter Büros „Maurer United Architects“. Die Stadt Aachen erhält das „Euregionale 2008-Label“ für das Projekt „Route Charlemagne“ unter folgenden Auflagen: Die Stadt und die Euregionale 2008-Agentur werden mit dem Ministerium für Bauen und Verkehr NRW und der Bezirksregierung Köln Finanzierungsgespräche über die Umsetzung führen. Das Projekt „Route Charlemagne“ ist bis in das Jahr 2013 ausgelegt. Insgesamt sollen annähernd 35 Millionen Euro investiert werden.

In Berlin wird der „Familienatlas 2007“ der Bundesregierung, eine bundesweite Bestandsaufnahme der Lebensbedingungen von Familien in 439 Land- und Stadtkreisen, vorgestellt. Die meisten Regionen in NRW sind beim „Familienatlas 2007“ im unteren Drittel angesiedelt. Nur Münster, Düsseldorf, Bonn, Aachen und der Kreis Lippe schaffen es noch auf mittlere Plätze. Düsseldorf, Bonn und Lippe gehören zu den „stabilen Regionen“, Aachen steht vor allem bei Arbeitsmarkt und Demografie ein wenig schlechter da und wird als „gefährdete Region“ eingestuft.

Die Ehrenbürgerin der Städte Aachen und Köln, Prof. Irene Ludwig, wird in Berlin von Bundespräsident Horst Köhler mit dem Großen Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband des Verdienstordens ausgezeichnet. In der Begründung heißt es: „Als Mäzenatin und Förderin der Kunst und Kultur hat sie sich im Laufe vieler Jahrzehnte, früher gemeinsam mit ihrem 1996 verstorbenen Ehemann Prof. Dr. Peter Ludwig, herausragende Verdienste erworben. Die Kunstlandschaft unseres Landes und die anderer Länder sind nicht vorstellbar ohne ihre großzügigen Kunstschenkungen und -leihgaben, die finanzielle Unterstützung für wichtige Ankäufe und Restaurierungen, die Förderprogramme, die von ihr und der Ludwig Stiftung initiierte internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit und die uneingeschränkte Kooperationsbereitschaft mit Museen und Kunsteinrichtungen in aller Welt.“

Der Hauptgeschäftsführer von Misereor Deutschland, Josef Sayer, bekommt von Bundespräsident Horst Köhler in Berlin den Verdienstorden der Bundesrepublik verliehen. Er wird damit für sein Engagement „für die Ärmsten der Armen jedes Glaubens in den Entwicklungsländern“ gewürdigt. Der seit 1997 amtierende Misereor-Chef ist ein „unentbehrlicher, sachkundiger und hochgeschätzter Ratgeber“ für viele kirchliche und weltliche Gremien.

05. Bouthaina Shaaban, Ministerin für Emigranten der Republik Syrien, besucht die Stadt Aachen und wird von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden im Rathaus empfangen. Als erste arabische Frau wird sie am 17. Oktober eine Rede im europäischen Parlament in Brüssel halten. Wie schon in Aachen spricht die Ministerin auch dort über den Dialog zwischen den Kulturen.

Vor 20 Jahren wurde in Aachen der Wert des Pilgerns entdeckt: 1987 gründete sich die Deutsche St. Jakobus Gesellschaft, mit der Zielsetzung, die Tradition der Santiago-Pilgerfahrt und der St. Jakobusverehrung zu pflegen. Im Krönungssaal des Rathauses feiern die Mitglieder das 20-jährige Bestehen ihrer Gesellschaft. Pilgern ist in den vergangenen Jahren wieder zum Trend geworden. Eine These, die die Jakobus Gesellschaft mit Zahlen belegen kann. Im Heiligen Jahr 2004 führten Pilgerwege

rund 180 000 Menschen nach Santiago de Compostela. 2006 wurden beeindruckende 100 000 Pilger gezählt. Auch die Mitgliederentwicklung der Jakobus Gesellschaft spricht für ein steigendes Interesse an der Wallfahrt. 1990 hatte sie 536 Mitglieder, 2007 sind es genau 3 103. In diesem Jahr wurden bereits 9 822 Anfragen beantwortet und 5 284 Pilgerbriefe ausgestellt. Das Arbeitsspektrum der Gesellschaft reicht von der wissenschaftlichen Forschung und Dokumentation des Pilgerweges über Information und Beratung für Menschen, die eine Pilgerreise antreten wollen, bis zur intensiven Pflege des kulturellen Erbes. Zentral in allen Bereichen ist die europäische Zusammenarbeit.

05. -

06. Die Kneipe „Hauptquartier“ in der Promenadenstraße feiert mit einem Straßenfest und einem Konzert von Punk über Rock'n Roll bis hin zu Soul ihr 25-jähriges Bestehen.

06. Eine waschechte Aachenerin ist sie - und ein waschechter Spross der alten Industrietraditionen im Dreiländereck: Theresia Ernst feiert im Seniorenheim am Lindenplatz ihren 102. Geburtstag. Ihr Vater war Inhaber eines Tuchgroßhandels und einer Weberei, die hauptsächlich die Aachener Kirchendiener mit Textilien versorgte. Lange Zeit betrieb ihr Vater aber auch ein Textilgeschäft in der Adalbertstraße, in dem Theresia Ernst ebenfalls tätig war. Bürgermeisterin Hilde Scheidt gratuliert im Namen der Stadt.

06. -

07. Mit einer 32-köpfigen Delegation, an deren Spitze Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Stadtdirektor Wolfgang Rombey stehen, reisen die Offiziellen der Stadt Aachen und des Städtepartnerschaftskomitees Aachen - Reims zu den zweitägigen Feierlichkeiten des 40-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Aachen und Reims in die Champagner-Metropole. Nachdem die französische Delegation bereits am 28. Januar, dem Patronatstag Karls des Großen, zu Gast in Aachen war, um den Partnerschaftseid der beiden Städte während eines Festaktes zu erneuern, geht es jetzt für die Aachener Delegation zum offiziellen Gegenbesuch in die französische Universitätsstadt, um den Vertrag, der alle zehn Jahre in Aachen und Reims erneuert werden muss, nun auch zu unterzeichnen.

-- Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen ist bei der Entwicklung der Mitgliederzahlen erstklassig. Erstmals in seiner über 100-jährigen Geschichte hat der Traditionsverein die Grenze von 10 000 überschritten.

07. Es hat lange genug gedauert, aber nun ist es soweit: Das Ostviertel bekommt mit dem 39-jährigen Markus Frohn, bis vor kurzem noch Jugendpfarrer in der Region Düren, einen neuen katholischen Pfarrer. Die zwei ehemaligen Gemeinden St. Josef und St. Fronleichnam, die am 1. Januar 2005 zur Pfarre St. Josef und Fronleichnam fusionierten, haben endlich wieder einen neuen Hirten.

08. -

10. Aachen ist wieder Treffpunkt für die Creme der internationalen Autobauer und -entwickler. Beim 16. Aachener Kolloquium treffen sich mehr als 1 800 Forscher aus 25 Ländern und diskutieren über die Zukunft der Diesel- und Ottomotoren, Hybridsysteme und die effektive Ausnutzung der Spritsparpotenziale der Automobilentwicklung. In den 100 Fachvorträgen geht es um ein breites Spektrum von Themen aus Forschung und Entwicklung.

- Unter dem Namen „1aachen“ präsentieren sich die Städteregion Aachen und 21 Partner aus Unternehmen, Städten, Kreisen und Wirtschaftsförderern auf der Immobilienmesse Expo-Real in München. Die Stadt Aachen stellt sich als „baufreudige Kommune“ mit 56 aktuellen Bebauungsplänen vor. Neben dem Stadionneubau, der „Route Charlemagne“ und weiteren Projekten ist der „Campus Europa“ von zentraler Bedeutung.
09. Die Arbeiten zur Errichtung des archäologischen Fensters an der Klappergasse/Ecke Jakobstraße beginnen. Dazu werden stählerne Seitenwände in die bereits seit vielen Monaten bestehende Grube, in der ein Stück Bruchsteinmauerwerk aus dem neunten Jahrhundert sichtbar ist, eingelassen. Ein noch zu fertigender, ebenfalls stählerner Aufsatz mit Fenster soll demnächst einen ansehnlichen Blick auf die Mauer ermöglichen, die dann durch eine Blausteinrinne abgedeckt wird. Beides, Mauer und Blausteinrinne, hatte man im Jahr 2005 bei Tiefbauarbeiten der Stawag gefunden. Die Untersuchungen ergaben, dass die Blausteinrinne aus dem 15. und 16. Jahrhundert datiert. Sie diene, gespeist mit dem Wasser aus dem Paubachkanal, zur Versorgung der bis 1941 in Höhe des Hauses Klappergasse 2 - 4 stehenden Brudermühle. Der Name verweist auf die Eigentümer der Mühle, die Gemeinschaft der Stiftsherren des Marienstiftes. Später stand an der Stelle der Mühle das Restaurant „Zur Brodmühle“, in dessen Bierkeller noch zwei Mühlsteine lagen. Das Haus wurde während des Kriegs zerstört. Die Einrichtung des archäologischen Fensters wird Kosten in Höhe von etwa 20 000 Euro verursachen. Die Stawag erklärt sich bereit, die Kosten zu übernehmen.
- Mit dem Medienpreis 2007 der AachenMünchener zeichnet die Aachener Versicherungsgesellschaft Matthias Beenken, Chefredakteur des Online-Informationsdienstes „VersicherungsJournal“, Ulrike Heitze, Redakteurin des Magazins „karriere“, und Marc Neller, freier Mitarbeiter des „Tagesspiegel“, aus. Der Preis ist mit insgesamt 25 000 Euro dotiert.
- Zwischen Lüttich und der deutschen Grenze bei Aachen wird der neue Streckenabschnitt für den Hochgeschwindigkeitszug getestet. Bei den Tests beschleunigt der Thalys von 120 auf 260 Stundenkilometer. Dabei werden vor allem die Gleise, die elektrischen Installationen und die Lärmbelästigung überprüft. In das 36 Kilometer lange Teilstück zwischen Lüttich und der deutschen Grenze wurden mehr als 800 Millionen Euro investiert. Es soll 2008 fertig gestellt sein.
- Ein gutes Zeugnis stellt ein neues Gutachten dem Parkangebot in der Aachener Innenstadt aus. Die Aachener Planungsgruppe MWM - Büro für Städtebau und Verkehrsplanung kommt in ihrer Untersuchung nicht nur zu dem Schluss, dass die Aachener Parkhäuser von guter Qualität sind, sondern auch, dass bei großem Besucheransturm immer ausreichend Parkraum vorhanden sei.
10. Am neuen 20 Meter hohen und mit seinem Dachgeschoss 18 Meter nach vorne herausragenden Studierenden-Servicezentrum der RWTH neben dem Hauptgebäude der Hochschule am Templergraben, dem SuperC, wird unter großer Anteilnahme von Vertretern aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik offiziell Richtfest gefeiert. Das acht Stockwerke hohe Gebäude, Anlaufstelle für rund 29 000 Studierende, kostet 23 Millionen Euro und wird mit Hilfe einer 2 500 Meter tiefen Erdwärmesonde beheizt. Es soll zentrale Anlaufstelle für die Studenten sein.

Die Stadt Aachen hat nun auf Dauer einen Stadtarchäologen: Der Personal- und Verwaltungsausschuss der Stadt Aachen spricht sich einstimmig dafür aus, die bisher befristete Stelle für die Wahrnehmung der Funktion des Stadtarchäologen in eine unbefristete Stelle umzuwandeln. Die Erfahrungen mit Andreas Schaub, seit Juni 2006 im Amt, sind äußerst positiv gewesen. Zu den Aufgaben des Stadtarchäologen gehören unter anderem die Beratung von Investoren, Bürgern und anderen Dienststellen der Verwaltung, die Koordination zwischen dem Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege und Grundstückseigentümern, Bestandserhebungen und eine eigene wissenschaftliche Tätigkeit.

Die umstrittenen Parkplätze an der Hochbrücker Mühle in der Soers unmittelbar neben der Justizvollzugsanstalt werden nicht gebaut. Das Areal wird endgültig aus den Planungen für ein Parkkonzept des neuen Stadions herausgenommen, da das Vorhaben umweltpolitisch nicht vertretbar ist. Gleichwohl zeichnet sich ab, dass die erforderlichen rund 6 700 Stellplätze ausgewiesen werden können.

Der Bezirksverein Aachener Presse verleiht die Aachener „Zeitungssente“ an Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden. Diese Ehrung wird Persönlichkeiten zuteil, die sich um das Zusammenwachsen der Menschen in der Euregio und besondere Leistungen innerhalb des Dreiländerecks verdient gemacht haben.

11. Die St. George's English International School Aachen wird offiziell eröffnet. 47 Schüler besuchen derzeit die Schule - Unterrichtssprache ist Englisch - an der Michaelsbergstraße. Die Landesregierung erteilt der englischsprachigen Schule den Status einer „allgemeinbildenden internationalen Ergänzungsschule“, das heißt, dass die Schule, ihre pädagogische Arbeit und der dort erstrebte Schulabschluss vom Land NRW offiziell anerkannt werden.

Der Senat der Fachhochschule Aachen bestätigt einstimmig die Mitglieder des Hochschulrates. Im Zuge des Hochschulfreiheitsgesetzes hat das Land NRW den Hochschulen mehr Autonomie und Gestaltungsfreiheit zugesprochen. Der Hochschulrat wird aufgrund seiner Aufsichts- und Entscheidungskompetenzen künftig das Rektorat wählen und die grundsätzliche Entwicklung der Hochschule mitbestimmen.

- Die Altenstube St. Michael und St. Aposteln wird 25 Jahre. Senioren der Gemeinde treffen sich seit einem Vierteljahrhundert an mehreren Nachmittagen in der Woche zum Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Gesellschaftsspielen.

12. An der Ecke Hüttenstraße / Berliner Ring enthüllt Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden ein außergewöhnliches Kunstprojekt. Das erste von 14 Großformat-Bildern zeigt ein Porträt von „Hubät“, dem Mann mit der „Plus“-Tüte, der auf seine Nachbarn blickt. Verantwortlich für die Aktion sind der Designer Roger Bröchler und Fotograf Josef Snobel, die aus dem Wettbewerb zur Verschönerung der Hüttenstraße mit ihrem Konzept als Sieger hervorgegangen sind. Insgesamt sind an sieben Hausfassaden 14 Bilder angebracht, das größte fünf mal sieben, das kleinste fünf mal drei Meter. Sie alle zeigen Gesichter oder Ganzkörper-Porträts von Bewohnern des Viertels. Das Projekt geht auf eine Initiative des Stadtteilbüros Aachen-Ost zurück. Die Kosten für die rund 70 000 Euro teuren Collagen werden größtenteils aus dem Landesfördertopf „Soziale Stadt NRW“ finanziert, zehn Prozent steuert die Stadt Aachen bei.

Durch den bundesweiten Bahnstreik fallen auch in der Region zahlreiche Nahverkehrsverbindungen aus. Das betrifft vor allem Strecken nach Köln, Mönchengladbach, Hamm und Dortmund. Nach Auskunft der regionalen Gewerkschaft deutscher Lokführer streiken in Aachen rund zwei Drittel der Lokführer und Bahnschaffner. Die Bahn hat Mitarbeiter eingesetzt, die am Hauptbahnhof die Reisenden informieren.

Es ist eine Premiere und soll zu einer festen Einrichtung werden: Die Türen des Theaters öffnen sich für rund 400 Gäste für den ersten Aachener Theaterball. Den Tanz auf der großen Bühne eröffnen Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch und das Sinfonieorchester Aachen mit Johann Strauss' „Kaiserwalzer“. Das „Trio Favari“ spielt Chansons und Songklassiker. Ein Discjockey sorgt im Spiegelfoyer für entspannte Lounge-Atmosphäre. Als Special Guestes sind Akrobaten des Circus Roncalli dabei.

34 Kirchen, 99 Veranstaltungen und 143 Stunden Programm für Jung und Alt - die „Nacht der offenen Kirchen“ bietet nicht nur Christen viel Abwechslung. Die Initiatoren bieten ganz bewusst eine breite Palette an Veranstaltungen an, um möglichst viele Menschen anzusprechen. Bis spät in die Nacht wandern Interessierte zwischen den einzelnen Gotteshäusern hin und her.

Im Alter von 72 Jahren stirbt der stellvertretende Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Aachen-Mitte, Peter Michael Koenig. Vor 38 Jahren machte der junge Apotheker politisch Furore. Er wurde als Nachfolger von Willi Wachten Vorsitzender der SPD-Fraktion. Für die Sozialdemokraten saß der Kommunalpolitiker seit 1964 im Stadtrat. 1969 stellte ihn die SPD als Oberbürgermeisterkandidat gegen den amtierenden Oberbürgermeister Hermann Heusch auf. Im selben Jahr zog er über die Landesliste der SPD in den Bundestag ein. 1972 verließ er die SPD und trat der CDU bei. 1973 gab Peter Michael Koenig sein Ratsmandat auf. Von 1981 bis zu seinem Tod vertrat er die CDU in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte. Fünf Jahre, von 1999 bis 2004, war er Bezirksvorsteher, seither war Koenig Vertreter des Bezirksvorstehers. 1999 wurde der Bundesverdienstkreuz-Träger zum Vorsitzenden der Europa-Union Aachen gewählt.

12. -

14. Zum 38. Male ist die Schwimmvereinigung 06 Ausrichter des internationalen Festivals powered by Arena. Einmal mehr starten hochkarätige Sportler aus den Niederlanden und Deutschland. Die ASV 06 freut sich aber auch über die erstmalige Teilnahme italienischer und portugiesischer Mannschaften. Insgesamt sind 288 Aktive aus sieben Nationen gemeldet.

13. Vor 25 Jahren gründeten eine Handvoll Studenten in Aachen eine der ersten deutschen Greenpeace-Gruppen. Seit dem wurde einiges bewegt von Gesprächen über Aktionen bis hin zu Vorträgen, Infoständen und Ausstellungen. Mittlerweile engagieren sich in Aachen Menschen fast jeden Alters für Greenpeace: von 10-jährigen Mitgliedern über Jugendliche bis hin zum Team fünfzig plus, in dem auch 70-jährige Menschen mitarbeiten. Das 25-jährige Bestehen von Greenpeace-Aachen wird im Jakobshof gebührend gefeiert. Greenpeace wurde 1971 in Kanada gegründet. Dort gab es damals erste stürmische Proteste gegen die US-Atomtests vor der Küste Alaskas.

14. Francois Jean Marie Briolant, seit 2004 französischer Honorarkonsul in Aachen, feiert seinen 70. Geburtstag. Er promovierte 1968 an der TU Berlin als erster Franzose zum Dr. rer. pol., nachdem er dort

seinen Militärdienst als Leutnant der Reserve beendet hatte. Im selben Jahr gründete Briolant in Breitscheid bei Ratingen die Vygon GmbH & Co. KG, eine Vertriebsgesellschaft für Medizintechnik. 1972 verlegte er die Firma nach Aachen an die damalige Goebbelgasse (heute Prager Ring) und baute dort eine Produktionsstätte mit Sterilisationsanlagen. 2001 verkaufte Briolant sein Lebenswerk. Ein Jahr später gründete er die Firma Euresis, die sich mit der Konzeption und dem Vertrieb von alkoholfreien Weinen und Schaumweinen aus biologischem Anbau beschäftigt.

Mit einem Waldfest feiert die Stadt Aachen das 125-jährige Bestehen des Aachener Erholungswaldes. Das Gemeindeforstamt und der Fachbereich Umwelt laden zu einem Geburtstagsfest der etwas anderen Art ein. Auf einem Rundweg mit elf Stationen erfahren die Besucher Erstaunliches und Wissenswertes über ihren Wald. Am 22. Dezember 1882 traf der Aachener Stadtrat die Entscheidung, dass der Aachener Wald fortan nicht mehr nur als reiner Rohstofflieferant, sondern auch als Erholungswald für die Bevölkerung dienen sollte.

-- Forscher der RWTH Aachen entwickeln eine neue Technik für die Internationale Raumstation ISS. Dabei handelt es sich um Teile eines speziellen Messgerätes. Damit erhoffen sich die Wissenschaftler neue Erkenntnisse über die Entstehung des Universums. Anfang 2010 soll das Space Shuttle den Teilchendetektor auf die Internationale Raumstation bringen.

-- Zwei Jubiläen verleihen dem Galaball 2007 des Tanzsportclubs Schwarz-Gelb Aachen im Eurogress ein besonderes Flair: Es ist der 30. Galaball, und zum 25. Mal agiert dabei das Tanzorchester Hugo Strasser als Ball- und Turnierkapelle. Denn eingebettet ist in das Ballgeschehen das Tanzturnier in der höchsten Klasse des Tanzsports Senioren I S - Standard. Dabei wird um den großen Preis des Casinos Aachen getanzt.

16. -

18. Eigentlich war das Jubiläum bereits im vergangenen Jahr fällig, denn am 28. April 1981 gründeten acht Chinaliebhaber in Aachen die Adam-Schall-Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Zusammenarbeit. Sie setzten es sich zum Ziel, den chinesischen Wissenschaftlern und Studenten, die an die RWTH kamen, das Einleben in Aachen zu erleichtern. Doch erst jetzt, 25 Jahre nachdem der erste Vorstand um Präsident Hubertus Sprungala 1982 in der chinesischen Botschaft empfangen wurde, gibt es ein großes Festprogramm. Die Gesellschaft ist benannt nach dem Deutschen, der im 17. Jahrhundert im chinesischen Kaiserhof als Wissenschaftler Karriere gemacht und es bis zum Mandarin erster Klasse gebracht hat. Der Kölner Jesuit Johann Adam Schall von Bell S. J. hat das gesamte Wissen des Westens in den Dienst Chinas gestellt und im Reich der Mitte die höchste Position erreicht, die jemals ein Ausländer in China inne hatte.

-- Der SPD-Unterbezirksvorsitzende Karl Schultheis ist neuer Vorsitzender des AWO-Kreisverbandes Aachen-Stadt. Die Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt wählen den Landtagsabgeordneten mit einer Gegenstimme auf den Chefposten des Sozialverbandes. Schultheis löst Willi Everartz ab.

-- Das „Allgemeine Verfügungszentrum“ der RWTH an der Kopernikusstraße auf der Hörn - Arbeitsstätte für etwa 500 Mitarbeiter der Technischen Hochschule - ist mit dem krebserregenden PCB belastet. Das

ergeben Messungen des Technischen Überwachungsvereins. Grund für die PCB-Belastung sind vermutlich Dichtungsmittel für Fugen aus den 60er Jahren. Da das Gebäude nicht kostengünstig saniert werden kann, muss es abgerissen werden. In dem RWTH-Bau, eigentlich als Provisorium im Jahr 1969 gebaut, sind auf insgesamt 10 000 Quadratmetern die Industrieofenbauer, diverse Labors und auch das historische Institut der Hochschule untergebracht. Mit den ersten Umzügen soll bereits im Dezember begonnen werden.

17. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden spricht sich für eine Erweiterung des Aachener Kongresszentrums Eurogress aus. Es sollte so ausgebaut werden, dass auch Tagungen mit mehr als 3 000 Teilnehmern möglich sind. Anfragen aus dem Bereich der Hochschulen und des Forschungszentrums Jülich zeigten, dass dafür ein Bedarf vorhanden ist. Seiner Ansicht nach, sind Kongresse ein wichtiger Wirtschaftsfaktor; ihre Teilnehmer würden pro Jahr rund 24 Millionen Euro in Aachen ausgeben. Die technischen Möglichkeiten eines Ausbaus werden derzeit geprüft, mit Ergebnissen rechnet er im Februar 2008. Im Zuge der Erweiterung des Kongresswesens brauche Aachen außerdem zwei neue Hotels.

Karin Schmitt-Promny von der Ratsfraktion der Grünen wird als Nachfolgerin von Günter Schabram, der aus der aktiven Politik scheidet und demnächst Leiter des Fachbereichs Soziales und Ausländerwesen wird, als neues Ratsmitglied in der Sitzung des Rates offiziell verpflichtet. Kommunalpolitisch aktiv war Schmitt-Promny bisher unter anderem in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg.

Der Rat der Stadt spricht sich deutlich für den Zusammenschluss von Stadt und Kreis Aachen zu einer Städtereion aus. Voraussetzung sei aber, dass die beteiligten Kommunen keine finanziellen Nachteile hätten und Aachen weiterhin kreisfreie Stadt bleibe. Ein erster Gesetzesentwurf des Landes zur Städtereion Aachen müsse entsprechend geändert werden, so der Beschluss des Rates.

Der Rat der Stadt befürwortet die Einrichtung eines regionalen Bildungsbüros. Als zentrale Anlaufstelle soll es Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche in Stadt und Kreis Aachen vernetzen und koordinieren. Dabei geht es zum Beispiel um die Unterstützung benachteiligter Kinder. Hier sollen Schulen, Betriebe, Sozialeinrichtungen und andere Verbände enger als bisher zusammenarbeiten. Im Bereich der Begabtenförderung von Grundschulern kooperieren Stadt und Kreis Aachen bereits seit vier Jahren.

Der Rat der Stadt entscheidet endgültig über zwei Straßenumbenennungen. Die Graf-Schwerin-Straße heißt künftig wieder Kornelimünsterweg. Die Diemstraße wird in Heidbendenstraße umbenannt. Die Straßen werden wegen der Verstrickungen ihrer Namensgeber in den Nationalsozialismus geändert. Die rund 340 Anwohner können ihre Anschrift auf Ausweispapieren und Fahrzeugscheinen gebührenfrei ändern lassen.

- An jedem Schultag steht er an der Ecke Schopenhauer-/Sittarder Straße in Forst und geleitet Grundschulkindern sicher über die Straße: Der 81-jährige Johann Meinberg leistet seinen Dienst als Verkehrshelfer ehrenamtlich und bei jedem Wetter. Sein Engagement für das Wohl der Kleinen trägt ihm den zum sechsten Mal verliehenen Aachener „Löwenpreis“ ein. Die Trophäe in Form einer Skulptur ist mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro verbunden. Gestiftet wird der Preis stets von Jürgen Schulze-Wächter.

18. Acht Organisationen haben das Papier „Aachen - Stadt des Friedens. Grundlagen und Perspektiven“ entwickelt, das als Selbstverpflichtung öffentlich unterzeichnet wird. Zur Initiative Friedensstadt haben sich vor zwei Jahren folgende Gruppierungen zusammengeschlossen: Antikriegsbündnis, Friedenspreis, Attac, Bildungswerk Aachen, DGB-Region NRW Süd-West, Pax Christi, Stiftung Frieden lernen - Frieden schaffen, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschisten. Erste Schritte zur konkreten Umsetzung des zehnteiligen umfassenden Grundlagenpapiers werden erörtert. Die Mitglieder der Initiative nennen Schwerpunkte ihrer Arbeit und laden zur Mitarbeit ein.

Der Amsterdamer Künstler Edwin Zwakman fährt mit einem 18-Tonnen-Bagger mit dem Schriftzug der Vereinten Nationen (UN) quer durch Aachen. Er lässt das Ungetüm an neun „strategischen Standorten“ für seine Ausstellung fotografieren, die ab 23. November im Ludwig-Forum zu sehen ist. Verfolgt wird der Riese - unter dem Titel „Iconic Target“ - von einer kleinen Schar aus Kunstkennern und Sponsoren: darunter Museumschef Harald Kunde.

Diamantene Hochzeit bei Familie Henschel: Walter und Charlotte Henschel haben allen Grund zu feiern, denn sie blicken auf 60 glückliche Jahre zurück. Zu dem Ehrentag seiner Eltern reist Sohn Wolfgang eigens aus London an, um zu gratulieren. Die Glückwünsche der Stadt überbringt der Bezirksvorsteher von Aachen-Mitte, Heiner März.

- Bei einem bundesweiten Gründerranking des Instituts für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover liegt die Region Aachen auf Platz zehn, in NRW ist nur Köln mit Rang neun besser. Das Ranking setzt sich aus sechs Indikatoren zusammen, darunter die Anzahl der Neugründungen gemessen am Anteil der 18- bis 64-Jährigen, Anzahl der Gründungen, die eine Marktchance nutzen, oder der Gründungsdynamik, die die Zahl der Gründungen in Relation zu den etablierten Unternehmen setzt. Aachen punktet vor allem bei den Indikatoren neue und innovative Gründungen.

- Die Besucherzahlen in den Aachener Museen haben sich positiv entwickelt. Ins Ludwig Forum kamen im vergangenen Jahr rund 24 600 Besucher, das waren rund 6 000 mehr als im Jahr davor. Auch die anderen Museen wie das Couven-, das Zoll- und das Internationale Zeitungsmuseum verzeichneten Zuwächse. Im Suermondt-Ludwig-Museum dagegen ging die Besucherzahl um etwa 13 Prozent zurück auf rund 16 000. In diesem Jahr kamen allerdings allein zur Willem-Kalf-Ausstellung schon mehr als 20 000 Gäste.

- Von Aachen nach Indien: Die Wasserspringer Sascha Klein und Norman Becker und ihr Trainer Boris Rozenberg vertreten die deutschen Farben bei den Militär-Weltmeisterschaften in Hyderabad. Sascha Klein erwischt einen optimalen Auftakt: Gleich beim ersten Wettkampf springt er vom Ein-Meter-Brett aufs Siegertreppchen und beschert der DSV-Mannschaft eine Bronzemedaille.

19. Im Wettbewerb um die Millionenförderung für Spitzenuniversitäten zeichnet der zuständige Bewilligungsausschuss in Bonn in der zweiten Runde der Exzellenzinitiative sechs Hochschulen aus: Die Technische Hochschule Aachen, die FU Berlin sowie die Universitäten Göttingen, Heidelberg, Konstanz und Freiburg werden so genannte „Elite-Universitäten“. Sie können in den nächsten Jahren mit einer zusätzlichen staatlichen Förderung für Spitzenforschung rechnen. Im Finale um den Elite-Status waren daneben noch die Humboldt-Universität Berlin und die Universität Bochum. In einer ersten Auswahlrunde

waren im Oktober 2006 schon drei Elite-Universitäten gekürt worden: Die TH München, die Ludwig-Maximilians-Universität München und die TH Karlsruhe. In dieser ersten Runde war die RWTH Aachen an diesem Titel knapp gescheitert, hatte aber insgesamt als exzellente Uni in den anderen Teilen des Wettbewerbs, für den Bund und Länder zusammen 1,9 Milliarden Euro ausgeben, sehr gut abgeschnitten, so dass sie eine Aufforderung zur erneuten Bewerbung erhielt und damit zum Kreis der Favoriten zählte.

Ein Haus im Wandel der Zeit: das Büchelpalais wird eingeweiht

„Kochen hinter Gittern“ - zwölf Häftlinge, von denen jeder eine langjährige Freiheitsstrafe verbüßt, kredenzen in der Soerser Justizvollzugsanstalt unter Anleitung von Profiköchen und unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Hilde Scheidt 72 geladenen Gästen ein viergängiges Benefiz-Dinner - und finanzieren damit ihren nächsten Kochkurs. Ideengeberin ist die stellvertretende JVA-Leiterin, Brigitte Kerzl-Steinkellner. Die Gala ist ein weiteres erfolgreiches Beispiel für den inzwischen bundesweit beachteten modernen Strafvollzug für mehr als 800 männliche Inhaftierte in der JVA Aachen. Seit drei Jahren gibt es im Gefängnis in der Soers neben Kochkursen auch Foren zu politischen Themen, Theater, Kino, Konzerte und mehr.

Im Marschierort, der Residenz der Stadtgarde Oecher Penn erhält Jürgen Beckers den Pegasus-Orden. Bei dem Preisträger handelt es sich um den Kabarettisten, der unter dem Pseudonym Jürgen B. Hausmann besser bekannt ist. Drei Kriterien muss jeder Pegasus-Preisträger erfüllen: Er muss zunächst prominent sein und sich für den Oecher Karneval engagieren. Vor allem aber muss er ein guter Redner sein, ist Pegasus doch nicht nur ein geflügeltes Pferd aus der griechischen Mythologie, sondern auch Synonym für das geflügelte Wort und dichterische Fantasie.

- Im Rahmen des Projektes „Schulen am Netz“ werden die Computer an 42 Grundschulen ausgetauscht. Dafür werden 422 PC's für die Schüler und 99 PC's für die Verwaltungen angeschafft. Hinzu kommen 25 Beamer und 42 DVD-Brenner. Kostenpunkt im Ganzen: 408 000 Euro. Zusätzlich werden 390 von 475 alten Rechnern aufgerüstet. Für die nötige Verkabelung in 23 Grundschulen werden weitere 80 000 Euro veranschlagt. Um für die Zukunft Standards der Computerausstattung zu halten, werden zudem im Schulausschuss Ausstattungsrichtlinien festgelegt.
- Dieter Schwedler, Sportlehrer am Rhein-Maas-Gymnasium, ist einer von 66 Personen in Nordrhein-Westfalen, die sich um Jugendliche besonders verdient gemacht haben und deshalb von NRW-Schulministerin Barbara Sommer geehrt werden.
- 20. Im Beisein von Bundesministerin Ulla Schmidt findet im Luisensaal des Hauses Cadenbach an der Weberstraße mit einem Tag der Offenen Tür die offizielle Einweihungsfeier der Haus Cadenbach GmbH Ein Zuhause im Alter statt. Nach fast zwei Jahren Bauzeit und mit über zehn Millionen Euro Baukosten ist das „Haus Cadenbach“ am Luisenhospital im Frühjahr fertiggestellt worden. Unter dem Motto „Ein Zuhause im Alter“ bietet die Einrichtung 72 Pflegeplätze für Senioren, aufgeteilt in mehrere Wohnbereiche. Mit der neuen Dimension des Wohnens wird für die Bewohner von Haus Cadenbach eine Lebensqualität geschaffen, die Sicherheit und Behaglichkeit für den dritten Lebensabschnitt gibt.

Das Juweliergeschäft Zaun feiert 100. Geburtstag. Josef Zaun (1887 - 1957), Großvater der heutigen Inhaberin Gisela Zaun, eröffnete 1907 eine Gold- und Silberschmiede an der Mariahilfstraße. 1912 folgte der Umzug in das historische Bürgerhaus an der Theaterstraße. Zu seinen ersten Aufträgen gehörte gleich ein ganz wichtiges Stück: die Aachener Oberbürgermeister-Kette, die er gemeinsam mit seinen Kollegen Schwerdt und Foerster anfertigte. Gisela Zaun führt das Traditionshaus seit 1989 in der dritten Generation. Seit 1950 wird die Medaille des Internationalen Karlspreis zu Aachen von Zaun gefertigt. Fast so lange dabei ist auch Anita Reimer; seit 1955 berät sie die Kunden mit Herz, Etikette und immer neuen Ideen.

Auf ihr 175-jähriges Bestehen blickt die Aachener Liedertafel in diesem Jahr zurück und feiert ihr Jubiläum im Lenné-Pavillon. 1832 hatten sich „34 Aachener Männer des gehobenen Bürgertums zusammengeschlossen, um gemeinsam zu singen und zu tafeln, gleichzeitig aber auch, um dadurch Hilfsbedürftige zu unterstützen“. 1946 wurde die Sangesgemeinschaft rasch zu neuem Leben erweckt, führte neue Traditionen, wie die beliebten Karnevalsballs im Quellenhof und das vorösterliche Singen in Aachener Kirchen ein. Alt-Aachener Liedgut wurde gesammelt und auf Schallplatten vertont und das „Liedertäfelchen“ schaffte sogar den Sprung ins Fernsehen. Unter der Leitung von Liedertafel-Dirigent Mathias Dederichs gehören dem Chor heute 40 Sänger unterschiedlichen Alters an.

Seine Welt waren die Bücher: Im Alter von 83 Jahren stirbt der Buchhändler Wilhelm Meurer. Im Oktober 1963 hatte er seine eigene Buchhandlung in der Bahnhofstraße 31 gegründet. Als es dort im Laufe von zwei Jahrzehnten immer beengter wurde, zog die Buchhandlung Meurer im März 1987 um an ihre heutige Adresse Ecke Bahnhofstraße-Horngasse. Als Seniorchef führte Wilhelm Meurer seine Buchhandlung bis Dezember 1998. Wenn er gefragt wurde, hielt er als belesener Literaturkenner kompetentes und überzeugendes Urteil parat. Im Januar 1999 übernahm Sohn Werner als Nachfolger und Inhaber das Geschäft.

20. -

21. Mit einer Fotomesse im Eurogress feiert das Fotohaus Preim sein 125-jähriges Bestehen. Das Photohaus wurde 1882 durch Jean Preim am Dahmengraben 20 gegründet. Sieht man sich die damaligen Betätigungsfelder an, dann hat sich bis heute nichts Gravierendes geändert: „Portraits in allen Größen, Momentaufnahmen, Kopien von Gemälden und Fotografien, Kreide- und Pastellzeichnungen: Das Bild des Menschen und seiner Natur“. Allerdings waren die zurückliegenden 125 Jahre für das Aachener Traditionsunternehmen nicht ohne Turbulenzen: Mehrere Umzüge mussten gemeistert werden, bis das Haus seinen heutigen Platz in der Ursulinerstraße direkt am Aachener Dom gefunden hatte. Ebenso gravierend waren in diesem Zeitraum die Änderungen in der Fotografie selbst.

21. Ein Riesenaufgebot von 110 Vereinen, Einrichtungen und Initiativen ist beim zweiten „Tag der Integration“, der im Geschwister-Scholl-Gymnasium an der Stolberger Straße gefeiert wird, vertreten. Auf zwei Etagen, zwei Bühnen und in zwei Sporthallen wird den Besuchern ein bunter Mix aus Information, Begegnung, Unterhaltung, Mitmach- und Austauschmöglichkeiten und eine kulinarischen Weltreise geboten. Im Mittelpunkt dabei steht das freundschaftliche und friedliche Zusammenleben verschiedener Kulturen und Religionen.

-- Wie schon im Vorjahr, werden die Junioren des Tennisclubs Eilendorf Meister und steigen in die nächst

höhere Klasse auf. Im nächsten Sommer hoffen die Jungs nun, in der Verbandsliga zu spielen.

- Die Zweitliga-Volleyballerinnen von Alemannia Aachen besiegen im Finale um den Pokal des Westdeutschen Volleyballverbandes erwartungsgemäß Regionalliga-Aufsteiger Fortuna Bonn mit 3 : 0.
 - Im Zweierkunstradfahren der Frauen erreichen Nicole Fürch und Angie Koepsel einen hervorragenden vierten Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Eisenfeld in Bayern. Seit fast 50 Jahren hat es eine solch gute Platzierung für Kunstradfahrer des RSC Schwalbe 08 Eilendorf nichtmehr gegeben.
22. Die Vertreter der 34 Sparkassen im Rheinland wählen in Aachen auf der Verbandsversammlung einen neuen Verbandspräsidenten. Einziger Kandidat ist NRW-Europaminister Michael Breuer. Der 42-jährige CDU-Politiker soll zum Jahreswechsel das Amt von Karlheinz Bentele übernehmen, der seit elf Jahren an der Spitze des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes steht.

Einer der Haupt-Akteure bei der Umgestaltung der Region Aachen von einer durch den Niedergang des Bergbaus bedrohten Zone zu einem Mekka für Hightech verlässt die Bühne: Bernd Thomas, seit knapp 19 Jahren Geschäftsführer der Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer (Agit), wird verabschiedet. Seine Nachfolge tritt am 1. November Helmut Greif an.

Der koreanische RWTH-Absolvent Dr. Young-Sup Huh besucht Aachen. Anlass ist, das erste deutsche Hochschulgebäude einzuweihen, das durch die Spende eines Alumnus, eines Ehemaligen, realisiert wurde. Das neue Haus an der Kármánstraße ist einzig und allein gebaut, um Studierenden die Möglichkeit zu geben, in Veranstaltungspausen zu arbeiten. Rund 130 Arbeitsplätze gibt es dort. Außerdem gibt es im Erdgeschoss einen Bereich, der für koreanische Studenten reserviert ist. „Mogam“ heißt das 1,8 Millionen Euro teure Haus, zu dem der Unternehmer Huh eine Million Euro beigesteuert hat. „Mogam“ ist keine Abkürzung, sondern Koreanisch und heißt in etwa: „Die Erde zum Blühen bringen.“ Das Lebensmotto des Spenders.

Der älteste Aachener Brunnen, der Karlsbrunnen auf dem Marktplatz, wird saniert. Dafür muss unter anderem die Bronzestatue von Karl dem Großen aus dem Jahr 1620 abgebaut werden. Weiterhin werden der Sockel und die Brunnenschale demontiert. Die kleineren Bestandteile des Brunnens werden im Souterrain des Rathauses untergebracht. Der „Eäzekomp“ selbst wird auf dem Bauhof eingelagert. Der marode Unterbau muss teilweise aufwendig aufgearbeitet werden, da sich im Sockel unter anderem Risse gebildet haben. Die Baustelle wird von einem festen Bretterzaun mit Sichtfenstern umgeben, auf dem der Brunnen in einer Fotoprojektion gezeigt wird. Die Kosten für die Sanierung, die mindestens bis Mai 2008 andauern wird, betragen 110 000 Euro, davon wird die Hälfte aus Fördermitteln des Landes NRW finanziert.

Wegen der Sperrung der Indebrücke in Kornelimünster ist kein Durchgangsverkehr mehr möglich. Für die Dauer von zehn Monaten wird die Bundesstraße 258 im Ortskern voll gesperrt. Anwohner und Kunden der in Kornelimünster Gewerbetreibenden haben allerdings aus allen Richtungen freie Zufahrt zum historischen Ortskern. Der Grund für die Sperrung: Die Brücke über die Inde muss saniert werden.

- Der Dachverband der 40 größten Friedensorganisationen in Deutschland „Kooperation für den Frieden“ bestätigt auf seiner Vollversammlung in Frankfurt am Main Otmar Steinbicker, den Vorsitzenden des Vereins Aachener Friedenspreis, als einen seiner Sprecher.

- 23. Fast schon traditionell trifft sich am Jahrestag der Krönung Karls V. die Stadtprominenz zum fünften Krönungsfestmahl im Rathaus. Mit dem Krönungsfestmahl erinnert der Ratshausverein an die vielen Festmähler, die von 936 bis 1520 auf die Königskrönungen in Aachen folgten. 297 zahlungskräftige Gourmets nehmen im Krönungssaal an dem prunkvollen Krönungsfestmahl teil. Als Festredner zum Thema „Europa - Chance und Herausforderung“ kann der Ratshausverein den ehemaligen österreichischen Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel gewinnen.

- Die AachenMünchener Versicherung löst ihren eigenen Vertrieb auf. Er wird im nächsten Jahr auf eine Tochtergesellschaft, die Deutsche Vermögensberatung, übertragen. Dafür werden mehr als 1 200 selbständige Vermittler eingesetzt. Die jetzigen Vertriebsmitarbeiter sollen in andere Unternehmensbereiche wechseln. Von den derzeit 850 Stellen in Aachen werden in den nächsten zwei Jahren rund 300 in andere Teile des Generali-Konzerns verlagert.

- 25.10. -
10. 11.
Mit verschiedenen Aktionen für Jung und Alt feiert SinnLeffers 150-jähriges Bestehen. Das Haupthaus steht an gleicher Stelle wie 1857, im Herzen der Stadt in der Großkölnstraße. Sieben Jahre nach der Gründung der ersten Filiale in Köln öffneten die Gebrüder Sinn in Aachen die dritte Filiale in der Historie des Unternehmens. Etwa 30 Mitarbeiter waren damals beschäftigt, heute sind es knapp 200, davon 90 Prozent im Verkauf. Vor zehn Jahren fusionierten die Familienunternehmen Sinn und Leffers und profitierten dabei davon, dass es keine Standortüberschneidungen gab. Bundesweit arbeiten im Modeunternehmen SinnLeffers 3 800 Mitarbeiter(innen) in 47 Filialen. Mit dem neuen Eigentümer, der 2005 KarstadtQuelle ablöste, ist SinnLeffers lokaler aufgestellt.

- Das Burtscheider Marienhospital steckt zur Zeit in der größten Umbauphase seiner über 150-jährigen Geschichte. Der Rohbau ist fertiggestellt und es wird Richtfest gefeiert. Die Arbeiten, die mit einem Finanzvolumen von 22 Millionen Euro zu Buche schlagen, gehen jetzt in die heiße Phase. Ab 9. November wird das neue Parkhaus auf dem Krankenhausgelände freigegeben, in dem 220 Fahrzeuge Platz finden. Ab dem 1. Juli kommenden Jahres kommen die ersten Mieter.

- Die Zahlen sind alarmierend: Nur in Münster und Bochum haben die Frauen im Jahr 2006 noch weniger Kinder bekommen als in der Stadt Aachen. Mit durchschnittlich 1,19 Kindern je Frau im Alter von 15 bis unter 49 Jahren nimmt Aachen den 52. Rang in Nordrhein-Westfalen ein.

- 26. Im westfälischen Hamm-Uentrop wird das erste kommunale Gemeinschafts-kraftwerk in Deutschland in Betriebgenommen. Das Kraftwerk, das von der Trianel-Gruppe in Aachen und 27 regionalen Energieversorgungsunternehmen - darunter Stawag Aachen und enwor Herzogenrath - realisiert wurde, besitzt eine Leistung von 850 Megawatt und einen Wirkungsgrad von fast 58 Prozent. Die Baukosten beliefen sich auf rund 450 Millionen Euro. Pro Jahr soll das erste Kraftwerk der Trianel-Gruppe etwa 6,4

- Milliarden Kilowattstunden produzieren. Das entspricht rund 1,2 Prozent des gesamten Bedarfs in Deutschland. Mit der Inbetriebnahme hat das Kraftwerk bereits den Strombedarf von rund 70 000 Haushalten in das Netz eingespeist. Ende November soll die Übernahme der Anlage in den kommerziellen Dauerbetrieb folgen.
26. -
28. Längst gilt er als einer der ältesten seiner Art in ganz Deutschland. Mit mehreren Jubiläumskonzerten feiert der Malteserkeller sein 50-jähriges Bestehen. Begonnen hat alles 1957 mit der Eröffnung des „Jazzkellers“ durch den späteren Jazz-Impresario Robert Wenseler und eine Handvoll Studenten. Schnell entwickelte sich der Malteserkeller zu einer der angesagtesten Live-Clubs in der Kaiserstadt. Heute hält ein kleiner, aber engagierter Verein die Fahne der traditionellen Jazz-Kneipe hoch. Er schaut nun auch zurück auf ein einzigartiges Stück Kulturgeschichte: Über Jahrzehnte hinweg haben ungezählte Superstars dem „Keller“ die Ehre erwiesen.
26. -
29. 750 Fachleute aus Deutschland und dem angrenzenden Ausland stellen auf der 41. Jahrestagung der „Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik“ die wichtigsten Trends vor und diskutieren über Themen wie verbesserte Operationstechniken sowie neue Diagnose- und Therapieverfahren.
-
- Ab dem Schuljahr 2008/09 können erstmals Mädchen im Domchor mitsingen. Die private katholische Grundschule wird dann einen Mädchenzug aufnehmen, das bedeutet, dass neben einer ersten Klasse aus rund 30 Jungen auch eine erste Klasse mit Mädchen in das Schulleben startet. Damit wird eine mehr als 1225-jährige Geschichte umgeschrieben. 781 wurde von Alkuin, dem „Kultusminister“ Karls des Großen, die Schola Palatina gegründet, eine Chorschule auf dessen Tradition sich auch die Domsingschule, die 1961 eröffnet wurde, beruft. Und Mädchen waren dabei immer außen vor. Nun wird mit Beginn des neuen Schuljahres im nächsten Jahr mit diesem bislang in Stein gemeißelten Grundsatz gebrochen.
27. Im Krönungssaal des Aachener Rathauses findet ein Festakt anlässlich des 100. Geburtstages der Kreishandwerkerschaft statt.
- 27.10. -
04. 11.
- Auf der Anlage von TC Grün-Weiß am Brüsseler Ring findet die 17. Auflage der „Lambertz open by stawag“ statt. Bei dem Internationalen ATP Herren Profi-Tennisturnier handelt es sich um ein mit 75 000 Dollar dotiertes Hallenturnier.
28. In Aachen wird der Deutsche Umweltpreis verliehen. Der Preis ist mit 500 000 Euro die höchstdotierte Umweltauszeichnung Europas. Sie geht in diesem Jahr an den Chef des Potsdam Instituts für Klimafolgenforschung, Hans Joachim Schellnhuber, den Gründer der Schwalmstädter Firma Konvekta, Carl H. Schmitt, und seinem langjährigen Entwicklungsleiter, Jürgen Köhler, sowie an die langjährige Oberbürgermeisterin Heidelbergs, Beate Weber. Im Beisein von 1 200 Gästen nimmt Hubert Weinzierl, Kuratoriumsvorsitzender des Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) die Ehrungen vor. Die 1990 gegründete DBU ist mit einem Stiftungskapital von rund 1,6 Milliarden Euro, das aus dem Privatisierungserlös der Salzgitter AG stammt, Europas größte Umweltstiftung. Der Preis sollte ursprünglich

von Bundespräsident Horst Köhler verliehen werden. Er mußte aber seine Teilnahme kurzfristig absagen, weil zwei für ihn bereitstehende Flugzeuge in Berlin wegen Defekt ausgefallen waren.

28. -

29. Der Großmufti der Republik Syrien, Scheich Ahmad Al-Din Hassoun, besucht Aachen. Er trägt sich im Rathaus in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein. Dabei ruft er zum Dialog zwischen den großen Religionen auf. Das Oberhaupt der sunnitischen Muslime seiner Heimat trifft sich mit dem NRW-Minister für Familie und Integration, Armin Laschet, sowie Bischof Heinrich Mussinghoff. Er besucht den Dom, den Dreiländerpunkt und die RWTH. Der Scheich ist einer von sechs Großmuftis der islamischen Welt. Er gilt als liberaler Islam-Vertreter.

-- Bei Grün-Weiß Aquisgrana Aachen werden die NRW-Landesmeister der höchsten deutschen Standardtanzsportklassen A und S der Hauptgruppe II ermittelt. Als Mitfavoriten gestartet, tanzen Andreas Lippok und Karin Josephs vom gastgebenden Verein bis ins Finale der A-Klasse. Dort gewinnen sie souverän alle fünf Tänze und werden als Landesmeister mit dem Aufstieg in die Sonderklasse, die höchste deutsche Tanzklasse, belohnt. Als zweites Aquisgrana-Paar ertanzen sich David Urbach und Anke-Kristin Bojahr Platz 5 unter 21 Paaren. Im Turnier der Sonderklasse gelangen Lippok/Josephs erneut ins Finale, verpassen nur knapp Bronze (Platz 4 von 18). Ronald Zimmermann und Alexandra Schieferdecker vom TSC Schwarz-Gelb Aachen werden Vizemeister.

-- Zweitligist Hertha Walheim kehrt in die Eliteklasse zurück: Die Judomannschaft von Hertha Walheim steigt in die erste Bundesliga auf. Die Mannschaft von Trainer Oliver Rychter gewinnt die Vierer-Relegationsrunde in Bottrop vor dem JC Georg Knorr Berlin und den Gastgebern, die ebenso wie der JC Eberswalde die Bundesliga-Qualifikation verpassen. Der größte Triumph der Herthaner: Im abschließenden Duell mit den Bottropern besiegen sie die Gastgeber mit 6 : 1.

29. In Aachen startet die fünfte Runde des Gründungswettbewerbs „AC Quadrat“. Eingeladen sind angehende Unternehmer, die Hilfe bei der Erstellung eines Geschäftsplans bekommen. Die besten Konzepte werden in einigen Monaten mit Geldpreisen belohnt. Insgesamt werden Preise in Höhe von bis zu 10 000 Euro vergeben.

Mit einer offiziellen Feier begeht die Maria Montessori Gesamtschule Aachen ihr Fest zum zehnjährigen Jubiläum.

-- Hohe Auszeichnung für den Informatikabsolventen der RWTH, Thomas Heer. Für seine Diplomarbeit mit dem Titel „Wissensmodule und deren Integration für den konzeptuellen Gebäudeentwurf“ erhält er den „Werner von Siemens Excellence Award“. Damit honoriert die Siemens AG technisch-naturwissenschaftliche Diplom- und Masterarbeiten, die mit herausragenden Ergebnissen zur Lösung zukunftsorientierter Fragen beitragen. Heers Arbeit wird mit 3 000 Euro prämiert.

30. In der zweiten Runde des DFB-Pokals erreicht Alemannia Aachen auf dem heimischen Tivoli mit einem hochverdienten 3 : 2-Sieg über den Erstligisten VfL Bochum das Achtelfinale.

30. -

31. Abwasserbehandlung und Trinkwasseraufbereitung stehen im Mittelpunkt einer internationalen Tagung im Eurogress. Experten aus dem In- und Ausland beschäftigen sich unter anderem mit der Entsorgung belasteter Abwässer aus Krankenhäusern. Auch die Erfahrungen mit den neuen Membran-Kläranlagen in der Eifel werden diskutiert. Veranstalter der 7. Aachener Tagung der Siedlungswasserwirtschaft sind Institute der RWTH.

31. Aachen boomt - beim Tourismus, im Kongresswesen. Aber: Bei der Zahl der Hotelzimmer ist die Stadt arm dran. Das legt die vom „Aachen Tourist Service“ beauftragte „STIWA Hotel Valuation & Consulting GmbH Chartered Surveyors“, Oberhaching, erarbeitete „Hotelbedarfsanalyse Aachen“ offen. Demnach fehlen in den kommenden zehn Jahren 920 Zimmer. 2 100 Zimmer sind derzeit in 53 Hotels - ohne Kurkliniken - vorhanden. Die Zahl der Übernachtungen steigt jedoch weit stärker als die Zahl der Plätze in den Hotels. Nur sieben Hotels verfügen über eine international gängige Größe von über 100 Zimmern.

Ein Mann der ersten Stunde des freien Journalismus in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg ist tot. Otto Pesch, der erste Redakteur der im Januar 1945 gegründeten „Aachener Nachrichten“, stirbt nach kurzem Klinikaufenthalt im Alter von 90 Jahren. „Der Krieg ist aus!“, jene legendäre Schlagzeile vom 8. Mai 1945 stammte von ihm. Sie stand damals in der ersten freien deutschen Nachkriegszeitung, den „Aachener Nachrichten“, die Otto Pesch im Januar desselben Jahres als einziger Deutscher mit aus der Taufe gehoben hatte. 1946 wechselte er zur „Aachener Volkszeitung“ und war in deren Redaktion jahrzehntelang in leitenden Funktionen tätig - zuständig für die Lokalredaktionen, später als Leiter der Bezirksredaktion und als Chef vom Dienst.

November

01. Alle 93 500 Steuerpflichtigen in Aachen erhalten eine neue Steuernummer. Hintergrund ist die von der Landesregierung verfügte Verwaltungsvereinfachung, nach der die Finanzämter Aachen-Innenstadt und -Außenstadt als erste in NRW zusammengelegt werden. Die Finanzämter schließen sich zum „Finanzamt Aachen Stadt“ zusammen. Das NRW-Finanzministerium hofft durch die Zusammenlegung langfristig Verwaltungskosten zu senken. Das neue Finanzamt Aachen Stadt ist mit mehr als 400 Beschäftigten das größte im Land.

Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff ernennt Pfarrer Franz Josef Radler, seit 2004 Leiter der Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Mitte, zum Nichtresidierenden Domkapitular im Kapitel der Bischofskirche zu Aachen. Der 57-jährige Pfarrer folgt damit Peter Müllenborn nach, der als Pfarrer in Eschweiler in den Ruhestand tritt. Die Amtseinführung des neuen Domkapitulars erfolgt am 2. Dezember in einem feierlichen Hochamt im Dom.

Er war Ratsherr, Parteisprecher, Bundestagskandidat der Grünen - jetzt kehrt Helmut Ludwig auf eine politische Schlüsselposition zurück. Der 52-Jährige wird Geschäftsführer der Ratsfraktion und damit Nachfolger von Günter Schabram, der auf den Chefsessel im städtischen Fachbereich „Soziales und Ausländerwesen“ wechselt.

- Abfahrt Aachen Hauptbahnhof über Brüssel und nur knapp drei Stunden später Ankunft am Pariser Bahnhof Gare du Nord: das geht mit dem Thalys. Jetzt feiert der Hochgeschwindigkeitszug seinen zehnten Geburtstag.
- Das 30-jährige Bestehen feiert der Verein für Seniorensport in den Kurpark-Terrassen. Nach drei Jahrzehnten des Bestehens ist der Verein zu einem festen und erfolgreichen Bestandteil des Aachener Sportlebens geworden. Das umfangreiche sportliche Angebot des Vereins bietet eine breite Palette an Möglichkeiten zum Mitmachen. Derzeit gehören über 180 Mitglieder dem Verein an.
- Die rührige Vorsitzende der Interessengemeinschaft Burtscheider Vereine, Finny Buckenhofer, blickt auf 50 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit zurück. Und deren breite Palette hat es in sich. Sport, Tanzen, soziale Gerechtigkeit sind ihre speziellen Interessen. 25 Jahre leitete sie beim Turnverein Roetgen sieben Kinderabteilungen, schaffte es bis zur stellvertretenden Vorsitzenden der Deutschen Olympischen Gesellschaft Aachen und war 25 Jahre Frauenbeauftragte beim Stadtsportbund, um nur einige ihrer Ehrenämter zu nennen. 1992 hat Finny Buckenhofer in den Kurpark-Terrassen die beliebten Senioren-Tanznachmittage ins Leben gerufen, und im vergangenen Jahr hat die Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande das Burtscheider Lichterfest nach neunjähriger Pause wieder zu neuem Leben erweckt.

02. Der 34-jährige Informatikprofessor Klaus Wehrle wird in Bonn als „Nachwuchswissenschaftler des Jahres 2007“ ausgezeichnet. Der sogenannte Academics-Preis wird dieses Jahr zum ersten Mal von der Wochenzeitung „Die Zeit“ vergeben. Die Jury würdigt das „beispielgebende Engagement“ des RWTH-

Wissenschaftlers für Forschung und Lehre, vor allem seinen Einsatz für junge Menschen.

02. -

04. Mehr als 135 Aussteller aus den Bereichen neue Energien und Antriebstechniken geben den Besuchern der „Aachener Energietage“ im Eurogress wertvolle Tipps rund um die Themen Energiesparen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien. So erfahren die Konsumenten an den vielen Informationsständen der verschiedenen Beratungsinstitutionen sowie in zahlreichen Fachvorträgen zum Beispiel, wie man sein Haus in Zeiten steigender Energiepreise ökologisch sinnvoll bauen oder sanieren und dabei in gleichem Zug tatsächlich Geld sparen kann. Mit dem Aachener Energiepreis 2007 in der Kategorie „Technik“ wird ein Projekt des RWTH-Maschinenbaustudenten Frank Giese ausgezeichnet. Für ein Projekt im westafrikanischen Burkina Faso entwickelte er einen Solarofen für Bäcker, bei dem die Solareinheit direkt am Ofen platziert ist und Backtemperaturen von bis zu 400 Grad Celsius erreicht. Für seine Entwicklung erhält Giese 4 000 Euro und eine Urkunde. Den mit 4 000 Euro dotierten Preis der Kategorie „Neubau“ erhält die Architektin Elisabeth Lüker, die den Prototyp eines ultramodernen Stahlhauses als „Passivhaus - Offen für jede Menge Leben“ entwickelt hat. Der erste Platz (4 000 Euro) in der Kategorie „Gebäudesanierung“ geht an die Gut Alt Schurzelter Heizungs-gesellschaft GbR (Christian Salinga), die im nachbarschaftlichen Verband mit elf Parteien unter dem Projektnamen „Zauberofen - Biomasseheizung mit Nahwärmenetz“ eine hocheffektive Heizanlage entwickelte. Sie wärmt acht Gebäudeeinheiten für 43 Bewohner. Nur in dieser Kategorie wird ein zweiter - mit 3 000 Euro dotierter - Preis vergeben: an Lorenz Hölscher und Christa Siebes für ihr energieeffizientes Projekt „Unser Haus in Burtscheid“.

-- Paramagnetische Nano-Partikel machen Netz-Implantate bei Narben- und Leistenbrüchen im Körper sichtbar. Entwickelt wurde diese Technologie in Aachen unter Federführung der FEG Textiltechnik. Dadurch können Ärzte schmerzauslösende Komplikationen in der Kernspintomographie feststellen, unnötige Folgeoperationen erübrigen sich. Jetzt wird das Projekt Gewinner des Innovationswettbewerbs Medizintechnik 2007. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit bis zu 1,5 Millionen Euro für einen Zeitraum von drei Jahren gefördert. Die Industrie beteiligt sich mit einem erheblichen finanziellen Eigenanteil an dem Projekt. Das Projekt wurde mit der Chirurgie und Radiologie des Universitätsklinikums Aachen, dem Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik, dem BMP Labor für medizinische Materialprüfung GmbH und dem Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen und mit Hilfe des Aachener Kompetenzzentrums Medizintechnik (AKM) realisiert.

-- Die Parsytec AG in Aachen kündigt ihren Rückzug von der Frankfurter Börse an. Der weltweit führende Anbieter von Software-Lösungen zur Oberflächeninspektion ist von einem Maschinenbauer in Darmstadt übernommen worden. Und der ist ebenfalls an der Börse notiert.

03. Seit 1964 lobt der Stadtverband der Familiengärtner einen Wanderpreis unter den Gartenanlagen aus. In diesem Jahr kann der Gartenverein „Eupener Straße“ die Jury bei ihrer Tour durch 35 teilnehmende Gartenanlagen überzeugen und wird mit dem Wanderpreis 2007 ausgezeichnet.

Mehr als 1 400 Besucher aus dem ganzen Bistum verwandeln bei der vierten „Nacht der Lichter“ den Aachener Dom in ein Meer aus Kerzen. Die „Nacht der Lichter“ ist ein ökumenisches Abendgebet mit

Gesängen aus der Gemeinschaft von Taizé. Auch diesmal finden Menschen verschiedensten Alters und Glaubens den Weg in den Dom, um zu singen und zu beten.

04. Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff firmt im Aachener Dom 43 Erwachsene. Die Firmlinge sind zwischen 18 und 72 Jahre alt. Es ist die erste zentrale Feier dieser Art in der Kathedrale. Im Anschluss an die Feier lädt der Bischof die Firmlinge mit ihren Familien zu einem Empfang in die Domschule ein.

Eine fast makellose Bilanz: Drei Mal in Folge trat der Russe Evgeny Korolev beim Aachener ATP-Tennis-Turnier an, drei Mal erreichte er das Finale. Nach dem 6 : 4, 6 : 4 gegen den Ravensburger Andreas Beck verläßt der 19-Jährige zum zweiten Mal als Sieger den Platz und kassiert neben 7 200 Dollar Preisgeld auch 60 Weltranglisten-Punkte. Das Doppel gewinnen Petzschner/Peya (Bayreuth/Österreich) gegen Meffert/Zverev (Köln/Hamburg) mit 6 : 3 und 6 : 2. Seit dem 27. Oktober haben etwa 9 500 Zuschauer das ATP-Tennis-Turnier auf der Anlage von TC Grün-Weiß am Brüsseler Ring besucht.

04. -

10. Mit einer „Sieben Feiertage-Woche“ und einem Riesenprogramm begeht die Elisen Galerie ihr 10-jähriges Bestehen. Aus der eng verwinkelten Nuellens-Passage entstand im Jahre 1997 die helle lichtdurchflutete Elisen Galerie. Mit einem bunten Mix ansprechender Geschäfte, einladender Gastronomie und dem Grenzlandtheater entwickelte sich die Elisen Galerie zu einer der beliebtesten Einkaufsmeilen im Dreiländer Eck. Das hervorragende Angebot des Facheinzelhandels bietet der Kundschaft exquisite Produkte bei bester Beratung und hervorragendem PreisLeistungsverhältnis.

- Das Aachener Unternehmen Aixtron steuert auf ein Rekordergebnis zu. In den ersten neun Monaten dieses Jahres hat der Hersteller von Anlagen für die Halbleiter-Industrie seinen Umsatz auf gut 160 Millionen Euro gesteigert. Das sind fast 50 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig verzeichnete Aixtron im 3. Quartal mit 70 Millionen Euro den höchsten Auftragseingang der Firmengeschichte. Der Vorstand führt die Entwicklung vor allem darauf zurück, dass die Halbleiter-Industrie mehr LEDs für Flachbildschirme und die Autoindustrie produziert.

06. Das Aachener Inda-Gymnasium errichtet einen Planeten-Lehrpfad entlang der Vennbahntrasse. Auf sechs Kilometern Länge wird ein Modell unseres Sonnensystems aufgebaut. Für das Projekt haben die Schüler fast 15 000 Euro Spenden gesammelt.

Der Betriebsausschuss „Kultur“ beschließt, dass an der städtischen Musikschule Aachen künftig deutlich mehr Kinder und Jugendliche ein Instrument erlernen können sollen. Zurzeit warten mehr als tausend Jugendliche auf einen Unterrichtsplatz an der Musikschule. Zum Abbau der Warteliste will die Musikschule künftig nur noch Gruppenunterricht anbieten.

- Erfolgreicher Filmer: Bei dem Videowettbewerb „NRW - Mein Land“, der von der Stadt Duisburg veranstaltet wurde, erreicht der Aachener Horst Krause mit seiner Dokumentation „Als die Grenze über den Kaffee kam“ den zweiten Platz. Außerdem vergab der BDFA-Filmverband NRW für diesen Streifen den Sonderpreis für einen hervorragenden Film und die beste Filmmontage. Teilnehmen durften nur Filme, die

sich mit Ereignissen aus der Region NRW befasst haben. Die Jury begründet die Preisverleihung mit einer „gut recherchierten und professionell umgesetzten Dokumentation, die voller Dramatik, Überraschung und Anekdoten“ sei. Der Film handelt von den Schmugglerjahren an der Westgrenze nach dem 2. Weltkrieg.

07. Der französische Senatspräsident Christian Poncelet - nach Präsident Nicolas Sarkozy der höchste französische Amtsträger - überreicht Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden in den Salons de Boffrand des Senats in Paris den vom französischen Senat vergebenen Prix Territoria. Dabei handelt es sich um einen Preis, der an Städte und Gemeinden vergeben wird, die sich in besonderer Weise z. B. für lokale Demokratie, Raumplanung, Kommunikation, Umwelt oder bürgernahe Verwaltung einsetzen. Der Preis wird seit 2003 jährlich vergeben, bis zum Jahr 2005 nur an französische Regionen bzw. Gemeinden, ab 2006 auch an europäische Städte und Gemeinden. Im Jahre 2006 war Wien erster europäischer Preisträger. Im August dieses Jahres hatte die Stadt Aachen ihre Bewerbung mit insgesamt sechs Projekten eingereicht. Ausgezeichnet wird Aachen letztendlich für „Krass“, ein Projekt zur Reintegration älterer Arbeitnehmer in den Arbeitsmarkt und für das Engagement Aachens im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Etwa beim Gewerbegebiet Avantis und bei der Kooperation mit den Städten Maastricht, Hasselt, Heerlen und Lüttich.

Im Großraum Aachen werden heute und am 9. November vorübergehend die Sendeanlagen für die analoge Fernsehstrahlung abgeschaltet. In dieser Zeit werden die Programme ZDF und WDR-Fernsehen nicht zu sehen sein. Betroffen davon sind ausschließlich Zuschauer, die ihr Programm über Haus- oder Zimmerantenne empfangen. Der Satelliten- und Kabelempfang ist von den Abschaltungen nicht betroffen. Die Abschaltungen dienen der Vorbereitung auf das digitale Antennenfernsehen (DVB-T), das in Aachen am 20. November in Betrieb geht.

Die Eheleute Fritz und Ursula Reichhold sind seit 60 Jahren verheiratet. Bürgermeisterin Hilde Scheidt gratuliert im Namen der Stadt Aachen dem Paar zur diamantenen Hochzeit.

08. Europa wächst zusammen - das gilt auch für die Justiz. Eine Vielzahl von Übereinkommen des Europarats und von Rechtsakten der Europäischen Union haben dafür gesorgt, dass die Justiz in Europa Grenzen überwindet. Dies macht der „Europäische Tag der Ziviljustiz“ deutlich, den der Europarat und die Europäische Union im Jahr 2003 ins Leben gerufen haben. Es soll die Justiz in europäischen Staaten ihren Bürgern und Unternehmen näher bringen und sie mit den Möglichkeiten grenzüberschreitender Rechtsverfolgung vertraut machen. Nach Zusage der Europäischen Kommission und des Europarates findet im Zentralgebäude des neuen Aachener Justizzentrums die Hauptveranstaltung zum diesjährigen „Europäischen Tag der Ziviljustiz“ statt, an dem 450 Juristen teilnehmen. Aachen ist die dritte Station nach Edinburgh und Paris. Schüler aus der Euregio können sich durch Prozessbesuche über Gerichtsverfahren im Nachbarland informieren. Themen dabei sind unter anderem grenzüberschreitendes Sorgerecht und Zwangsvollstreckungen im Ausland.

Auf eine hundertjährige Geschichte des Erziehens, Bildens und Ausbildens blickt die Käthe-Kollwitz-Schule, das Berufskolleg des Schulverbandes in der StädteRegion Aachen an der Bayernallee, zurück. Als die Schule 1907 als Haushaltsschule am Mühlenberg gegründet wurde, ging es vor allem um die „Gewinnung der dringend nötigen Grundlagen für den schönsten weiblichen Beruf, dem der Hausfrau und Mutter“. Nur

24 Schüler gab es im ersten Jahrgang. Inzwischen sind es 2 864, und als Berufskolleg bietet die Käthe-Kollwitz-Schule unterschiedliche Ausbildungsformen an. Das Motto der Feierlichkeiten, die sich über mehrere Tage hinziehen und ihren Höhepunkt in einem Festakt haben, lautet „Berufskolleg Käthe-Kollwitz-Schule, 100 Jahre Bildung, Erziehen - Bilden - Ausbilden“.

09. Der erste Spaten wird in den Boden gestochen, im Dezember 2008 soll der Bau fertig sein. Auf einer Gesamtfläche von 7 000 Quadratmetern wird dann am Europaplatz ein neues Porsche-Zentrum stehen. Mit dem Bau entsteht eines der modernsten Porsche-Autohäuser. Allein die Ausstellungsfläche verdoppelt sich auf gut 1 500 Quadratmeter. Insgesamt investiert die Automobilhandelsgruppe Fleischhauer-Franz, Aachen/Köln, rund 4,4 Millionen Euro in den Neubau des Zentrums.

„Wissenschaft in ungewöhnlicher Form zu ungewöhnlicher Zeit“ - das ist das Motto der RWTH-Wissenschaftsnacht 5 vor 12, die seit 2003 immer am zweiten Novemberfreitag stattfindet. Auch bei der fünften Auflage präsentiert die RWTH erneut Wissenschaft als bunte Freitagabendunterhaltung und weckt damit bei Jung und Alt so richtig Lust zu studieren. Bei Technik und Film, Wissenschaft und Kabarett, Literatur und Sport, Forschung und Livemusik kommt jeder auf seine Kosten.

09. -

10. In Aachen findet der größte Kongress in Deutschland zu Feuerschutz und Brandbekämpfung statt. Mehr als 200 Feuerwehrleute, Brandschutzsachverständige, Pädagogen und Versicherungsexperten tauschen Ideen und Erfahrungen aus. Sie diskutieren darüber, wie vor allem in Kindergärten und Schulen besser über den Brandschutz aufgeklärt werden kann. Der Zweck: Brandschutzerziehung, das Bewusstsein für die Gefahren von Bränden in der Gesellschaft verankern, es zu einem Teil der Allgemeinbildung zu machen.

Die Kölner Prinzengarde besucht Aachen: Anlass ist der Jahresausflug der Garde, der diesmal in die alte Kaiserstadt führt. Nach einer vereinsinternen Veranstaltung am ersten Tag im Quellenhof, ziehen die Gardisten am nächsten Tag in Uniform und mit Musik durch die Innenstadt zum Rathaus. Hier werden sie durch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden empfangen. Als Dankeschön gibt es für die Aachener Bürgerschaft im Anschluss an den Empfang auf dem Marktplatz vor dem Rathaus ein kurzes Konzert. Anschließend zieht die Kölner Prinzengarde mit Musik zur Oecher Penn ins Marschierort.

09. -

17. An dem Pilotprojekt „Neun gewinnt“ beteiligen sich 21 kirchliche Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Stadt und Kreis Aachen. An neun Tagen werden insgesamt 64 Veranstaltungen angeboten. Von Teeny-Disco und Filmabenden, über Fußball-, Box- und Bogenschießtraining, bis hin zu Graffiti sprays, Tanzen und Seminaren reicht die Palette, deren Inhalte exklusiv auf die junge Generation zugeschnitten sind. „Neun gewinnt“ nennt sich die Reihe, die dem Nachwuchs Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitgestaltung schmackhaft machen und gleichzeitig einen bleibenden Eindruck der offenen kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit hinterlassen soll.

--

Ein Kleiner ganz groß: Julian Siamac Salmassi, Schüler der 7 d am Einhard-Gymnasium, erringt mit zwei Kompositionen den zweiten und dritten Platz beim XIII. Landeswettbewerb NRW „Jugend komponiert“. Der Dreizehnjährige musiziert seit seinem fünften Lebensjahr. Er liebt neben Klassik das Improvisieren beim

Jazz.

- Nach dem mit großem Interesse aufgenommenen ARD-Zweiteiler „Contergan“ will die Pharma-Firma Grünenthal offenbar auf die Arzneimittel-Geschädigten zugehen. Der Geschäftsführende Gesellschafter Sebastian Wirtz erklärt sich grundsätzlich zu einem Treffen bereit. Der Rahmen müsse aber „angemessen“ sein, also ohne Medien, sagt der 37-jährige Enkel des Firmengründers. Wirtz betont, Überlegungen zu einer weiteren finanziellen Unterstützung der Geschädigten gebe es „derzeit“ nicht. In der durch die ARD-Produktion ausgelösten Debatte über eine Entschädigung für Contergan-Opfer hatte Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt zuvor Gespräche zwischen Grünenthal und den Betroffenen angeregt. Der Bundesverband der Contergan-Geschädigten reagiert zunächst verhalten auf das Gesprächsangebot. 10 000 Kinder kamen Ende der 50er/Anfang der 60er Jahre zum Teil schwer fehlgebildet zur Welt, oft fehlten Arme und Beine. Die meisten Contergan-Opfer gab es in Deutschland. Von geschätzten 5 000 Betroffenen leben bundesweit noch etwa 2 700. Sie erhalten aus der 1971 gegründeten „Contergan-Stiftung für behinderte Menschen“ monatlich eine Rente, die vom Grad ihrer Behinderung abhängt, zwischen 121 und 545 Euro. In die Stiftung hatten der Stolberger Hersteller des 1957 auf den Markt gebrachten Schlafmittels „Contergan“ Grünenthal und der Bund eingezahlt. Seit 1997 jedoch ist das Geld aufgebraucht, die Stiftung wird seitdem vom Steuerzahler finanziert.

10. Der Aachener Internist und CDU-Landtagsabgeordnete Rudolf Henke wird auf der Hauptversammlung der Ärztegewerkschaft in Berlin mit großer Mehrheit zum neuen Vorsitzenden des Marburger Bundes (MB) gewählt. Der 53-Jährige löst damit Frank Ulrich Montgomery ab, der nach 18 Jahren an der Spitze der Ärztegewerkschaft nicht mehr zur Wiederwahl angetreten war. Als langjähriger 2. Vorsitzender des MB hat der gebürtige Dürener die Geschicke seines Verbandes maßgeblich mitgeprägt.

Die Aachener Theaterregisseurin Katja Lauken wird mit dem Künstlerinnenpreis des Landes NRW ausgezeichnet. Die Jury lobt besonders die klaren Inszenierungen der 37-Jährigen. Die geborene Wuppertalerin ist auch an den Schauspielhäusern in Bochum und Oberhausen tätig. Der mit 10 000 Euro dotierte Hauptpreis wird in Oberhausen überreicht.

Das seltene Fest der Diamant-Hochzeit feiern die Eheleute Horst und Barbara Bräutigam. Der Vorsteher der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Aachen-Mitte, Hans Heiner März, gratuliert dem Paar im Namen der Stadt.

Prälat Anton Josef Wäckers, der ehemalige Generalvikar, stirbt im Alter von 94 Jahren. In den Diensten des Bistums stand Wäckers 50 Jahre lang, davon mehr als zehn Jahre als Generalvikar. Zwischen 1941 und 1965 hatte Wäckers das Amt eines Domvikars inne, bis 1983 war er Residierender Domkapitular.

11. Pünktlich um 11:11 Uhr stellt der künftige Prinz Karneval Frank II. (Prömpeler) sich und seinen 14-köpfigen Hofstaat der Öffentlichkeit vor. Sein Sessionsmotto lautet „Vür klammere Öcher Jecke - für Kenger d'r Dösch ze decke“. Und so ist auch der komplette Erlös aus dem Verkauf seiner Solidaritätspins und der Prinzen-CD für die Aktion „Aachener Kindern den Tisch decken“ bestimmt. Auch die künftige „kleine“ Tollität stellt sich vor. Beide sind das Besondere und bisher Einmalige im Öcher Fastelovvend, ist doch der 10-jährige Märchenprinz Max II. (Prömpeler), der Sohn des Prinzen Karneval. Auch er gibt sein Motto

- bekannt: „Bonk, wie e Belderboch fiert Oche singe Kengerzoch“.
- Die Formation „Charisma“ des Tanzsportclubs Grün-Weiß Aquisgrana Aachen setzt sich bei den Deutschen Meisterschaften in Bonn gegen fünf Konkurrenzteams durch und sichert sich mit ihrer Choreographie „Crossover“, bestehend aus Lyricel, Hip-Hop und Breakdance den Titel des Deutschen Meisters. Nun steigt das Aquisgrana-Team von der Zweiten in die Erste Liga auf.
 - Bei der Klinger-Cook-Trophy im britischen Sheffield, gewidmet den beiden hoch angesehenen, viel zu früh verstorbenen Trainern und Funktionären beider Länder, gewinnt das DSV-Team sechs der acht Wettkämpfe und den Länderkampf mit 460 : 450 Punkten. Mit dazu bei trägt der Sieg von Neptun-As Norman Becker, der vom Turm nach Platz 4 im Vorkampf eine tolle Finalserie präsentiert und das britische Nachwuchs-Top-Talent Thomas Daley sowie die Weltklassespringer Blake Aldridge und Peter Waterfield hinter sich lässt.
12. Burtscheid ist etwa 170 Parkplätze reicher: Rolf-Leonhard Haugrund, der Geschäftsführer der Katholischen Stiftung Marienhospital, eröffnet ohne große Feierlichkeit das neue fünfgeschossige Parkhaus an der Zeise. 220 Plätze gibt es allein im neuen Parkhaus, 50 weitere kommen auf dem Gelände des Marienhospitals hinzu. Sie sind ebenso reserviert für Mitarbeiter wie 50 Parkhaus-Plätze. Über die restlichen 170 dürften sich die Krankenhaus-Besucher ebenso freuen wie die Anwohner, denen der Such-Verkehr im Bereich Zeise immer wieder Verkehrsstörungen bescherte.
- Mehr als 40 städtische Grundschulen in Aachen erhalten von der Verwaltung neue Computer. Ziel des Projektes „Schulen ans Netz“ ist es, PC's im Unterricht einzusetzen. Dafür investiert die Stadt jährlich rund 2,3 Millionen Euro. Nach den Grundschulen werden demnächst die weiterführenden Schulen aufgerüstet.
 - Forscher der RWTH Aachen testen im Kreis Düren so genannte Rüttelstreifen auf Landstraßen. Diese Streifen sind auf der Fahrbahn angebracht und lösen beim Überfahren mit einem Wagen Vibrationen aus. Sie sollen geistesabwesende oder abgelenkte Autofahre aufrütteln und zu einer aufmerksameren und vorsichtigeren Fahrweise veranlassen. Die Streifen werden an vier Gefahrenstellen im Raum Düren erprobt.
 - Herzklopfen, Rhythmus des Lebens, saure Ozeane, Klimawandel, Solarzellen und Tinte aus Nano-Partikeln - das sind Schlagworte aus drei Wissenschaftsbeiträgen ausgezeichneter Journalisten. Rektor Burkhardt Rauhut verleiht den RWTH-Preis „Wissenschaftsjournalismus 2007“ an Johannes Bernreuter, Jan Lublinski und das Redaktionsteam um Claudia Heiss. Zum achten Mal seit 1993 zeichnet der Preis hervorragende Wissenschaftsvermittlung aus Printmedien, Hörfunk und Fernsehen aus. Aus 64 Bewerbern im bundesweiten Wettbewerb 2006/2007 wählt die Jury für den Bereich Print Bernreuters Beitrag „Solarzellen - einfach gedruckt“ in der Zeitschrift „Bild der Wissenschaft“ aus. Jan Lublinski erhält die Auszeichnung für sein Radiofeature „Der saure Ozean - wie der Klimawandel die Weltmeere bedroht“ in der Deutschlandfunk-Sendung „Forschung aktuell“. Der Beitrag „Herzklopfen - Rhythmus des Lebens“ von Claudia Heiss in der Sendung „Quarks & Co“ gewinnt in der Kategorie Fernsehen.
 - Lilian Marie Masuhr vom „Hochschulradio Aachen“ erhält für die Moderation der Sendung „Hippo Campus“

einen Anerkennungspreis der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LFM). Der Innovationsminister Andreas Pinkwart übergibt die Auszeichnung im Rahmen des LFM-Campus-Radio-Tages 2007. In der von der Jury gewürdigten Wissenschaftssendung, führte die Studentin ein Interview mit einem amerikanischen Wissenschaftler, der zwischen dem Konsum von Schokoladenzigaretten bei Kindern und späterem Rauchen einen Zusammenhang sieht.

13. Das Karlspreisdirektorium gibt bekannt, dass der Aachener Karlspreis im kommenden Jahr an Bundeskanzlerin Angela Merkel geht. Merkel werde für ihre Verdienste um die Weiterentwicklung der Europäischen Union ausgezeichnet. Sie habe in der Zeit der deutschen EU-Ratspräsidentschaft maßgeblich dazu beigetragen, die Krise der Europäischen Union zu überwinden. Die 53-jährige Bundeskanzlerin wird mit dem Karlspreis am Himmelfahrtstag 2008 im Krönungssaal des Rathauses ausgezeichnet.

Der nordrhein-westfälische Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration, Armin Laschet, zeichnet gemeinsam mit Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen und der luxemburgischen Familienministerin Marie-Josée Jacobs im Krönungssaal des Rathauses die Gewinner des Landeswettbewerbs „Grenzüberschreitungen. Chancengleichheit in Europa - eine Chance für Nordrhein-Westfalen“ aus. Den ersten, mit 3 000 Euro dotierten, Platz belegt das Projekt „Kalendrina“ - Mädchenkalender, der vom Behinderten-Sportverband NRW und der Sportjugend NRW herausgegeben wird. Die Preisverleihung des Landeswettbewerbs ist gleichzeitig die nationale Abschlussveranstaltung des „Europäischen Jahr der Chancengleichheit“, das von der Europäischen Union initiiert wurde. Das Europäische Jahr der Chancengleichheit für alle hatte vor allem die Aufgabe, über das europäische Rest zu informieren. Darüber hinaus sollte es praktische Beispiele für die Verwirklichung von Chancengleichheit sowie die Vorteile von Vielfalt herausstellen.

- Dr. Bernd Bertram, 52-jähriger Augenarzt aus Aachen, wird zum neuen Vorsitzenden des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands gewählt. Er war bislang zweiter Vorsitzender und löst seinen Vorgänger Uwe Kraffel aus Berlin ab. Bertram ist seit 1993 in Aachen niedergelassen.
14. Einen Generationswechsel zelebriert die CDU in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte: Dem kürzlich im Alter von 72 Jahren verstorbenen Bezirksvertreter Peter Michael Koenig folgt der 41-jährige Rechtsanwalt Ralf Otten im Amt des 1. Stellvertretenden Bezirksvorstehers von Aachen-Mitte.
15. Für sein Lebenswerk wird der Aachener Unternehmer Heinz Gregor Johnen mit dem Preis des Business-Clubs Aachen-Maastricht ausgezeichnet. Johnen hat die Aachener Firma Zentis zu einem der größten Konfitürenhersteller in Europa ausgebaut. Vier Jahre war er außerdem Präsident von Alemannia Aachen. Heute engagiert sich der inzwischen 74-Jährige in der Suchtbekämpfung, für die er Teile seines Vermögens einsetzt.
- Die Region Aachen ist nicht glücklich, vor allem an Lebenszufriedenheit mangelt es. Nach einer Studie der Deutschen Bank rangiert der Raum Aachen unter den 97 Regionen Deutschlands in der Gesamtwertung auf Platz 72, bei der Kategorie Zufriedenheit auf Platz 87. Wohlfühl-Regionen sind Donau-Iller, Ostwürttemberg, Osnabrück und Hamburg-Umland-Süd. Schlusslichter sind Uckermark und Mittleres

Mecklenburg. Die deutlichen regionalen Unterschiede deuten, so die Großbank, darauf hin, dass politische und gesellschaftliche Faktoren vor Ort von Bedeutung sind. Unter anderem wurden Vertrauen in die Mitmenschen, Gesundheit, Arbeitslosigkeit, Geburtenrate und Einkommen berücksichtigt.

- Deutsche Nationalkadermitglieder der Wasserspringer treffen sich in Leipzig zum Methodikpokal. In diesem Kombinationswettkampf vom Ein-Meter-Brett und Fünf-Meter-Turm gilt es zu beweisen, wie weit man mit der Vorbereitung auf den ersten großen Wettkampf der neuen Saison ist - die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften und den DSV-Kürpokal im Dezember in Aachen. Der A-Jugendliche Johannes Donay, im Sommer noch überraschend Deutscher Ein-Meter-Meister in der Offenen Klasse, bestätigt seine Leistungen der letzten Saison nachdrücklich. Im Turmspringen ist er sowohl im Vorkampf als auch im Finale nicht zu schlagen. Auch den Ein-Meter-Vorkampf entscheidet der sechste der Jugend-EM für sich.

16. Original Aachener Produkte in gediegener Atmosphäre: „Aixcellent in Aachen“, unter diesem Label finden sich im feinstens hergerichteten alten Bürgerhaus am Büchel - ehemals Stammsitz des Haushaltswarengeschäfts von den Driesch - inzwischen rund 50 Anbieter exklusiver heimischer Waren und Dienstleistungen zusammen, um einen glanzvollen Lichtblick für die örtliche Konsum- und Kulturlandschaft zu setzen. Karina Radach und Tonja Bruckhaus können zahlreiche Geschäftsleute, Marketing- und Kulturschaffende bei der Eröffnung des mit enormen Aufwand neugestalteten „Büchel-Palais“ begrüßen.

Mit einer rauschenden Party wird der neugestaltete Foyerbereich des Eurogress offiziell eröffnet, außerdem feiern Hunderte von Gästen das 30-jährige Bestehen des Kongress- und Veranstaltungszentrums an der Monheimsallee - zu „Gastronomiepreisen“ wie vor drei Jahrzehnten. Zum Gelingen des Festes hat Eurogress-Chef Eugen Rinder ein famoses Programm auf die Beine gestellt. Nach dem Umbau des Europa-Saals und der Installation einer neuen Fassade war die Herrichtung des Foyers die nächste wichtige Etappe bei der Verschönerung des Eurogress.

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt und RWTH-Rektor Prof. Burkhard Rauhut eröffnen offiziell die neue Finnbahn am Hochschulsportzentrum auf dem Königshügel. Die Bahn, die aus Stadionrunde, der Chemie- und der Bergrunde besteht, wird noch mit Hinweisschildern ergänzt. Technisches Personal kümmert sich um die Wartung, den imitierten Waldboden pflegen, walzen und gegebenenfalls mit Rindenmulch neu verfüllen. Die Finnbahn ist insgesamt 1 150 Meter lang und 1,60 Meter breit. Auf der Bahn herrscht „Einbahnstraßen-Verkehr“ - man läuft nur in eine Richtung.

16.11. -
03.02.08

Er zählte um 1900 zu den bekanntesten deutschen Künstlern und gilt als einer der Wegbereiter der modernen Kunst in Deutschland: der Leipziger Bildhauer, Maler und Grafiker Max Klinger. Anlässlich seines 150. Geburtstages zeigt das Suermondt-Ludwig-Museum Aachen sechs grafische Zyklen. Der Titel der Ausstellung lautet: „Alle Register des Lebens. Max Klinger - Grafische Zyklen und Zeichnungen“. Die Ausstellung ist in Kooperation mit dem Käthe-Kollwitz-Museum Köln entstanden. Das Kölner Pendant läuft seit dem 9. November und endet am 20. Januar 2008.

-- Aachen buddelt Meter für Meter seine Geschichte aus. Ein weiterer bedeutender archäologischer Fund wird gemacht. Ein Stück „überaus qualitätsvolle staufische Bruchsteinquadermauer“, kann bei Arbeiten an einem RWTH-Seminargebäude am Templergraben 88 gesichert werden. Das Areal der Universität liegt im Bereich des mittelalterlichen Aachener Wehrgrabens unmittelbar vor der in Bruchstücken erhaltenen Barbarossamauer aus dem 12. Jahrhundert. Bei einer archäologischen Untersuchung stießen die Denkmalpfleger auf die staufischen Quader. Die sicherten im mittelalterlichen Mauerkomplex die „feldseitige Wehrgrabenböschung“. In der Wehrarchitektur werden sie als Kontermauer bezeichnet.

17. Es ist einer der „historischsten Momente in der traditionsreichen Geschichte“ des Burtscheider Turnvereins 1873 e. V. (BTV). Der neue Kunstrasenplatz des BTV an der Siegelallee ist endlich fertig und wird von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden mit einem Festakt offiziell eröffnet.

Oliver S. El-Fayoumy erhält den Karl-Heinz-Walther-Preis. Der 28-Jährige erhält die Auszeichnung für zwei starke Rollen im Grenzlandtheater, und er ist auch Jubiläumsträger. 1997 initiierte der Förderverein Grenzlandtheater Aachen den Nachwuchspreis, der dem Andenken an den unvergessenen Intendanten Karl-Heinz Walther gewidmet ist. Der deutsch-ägyptische Schauspieler imponierte bereits 2006 in Eliam Kraims Terrordrama „Sechzehn Verletzte“ als junger Palästinenser und profilierte sich 2007 - erneut im Zusammenspiel mit Ernst Wilhelm Lenik - in dem französischen Stück „Mit dem Finger am Abzug“ als Ganove Luc.

Mit einer Jubiläumsveranstaltung, dem „Johrhundert-Festäng“, im Eurogress feiert der Verein Öcher Platt sein 100-jähriges Bestehen. 1907 sprach in Aachen fast jeder noch in irgendeiner Form das Öcher Platt. In irgendeiner Form, weil es doch innerhalb der Aachener Stadtgrenzen feine Unterschiede gab und gibt. So klingt das richtige Öcher Platt in Aachens Herzen anders als beispielsweise in Haaren, Burtscheid oder Eilendorf. 2007 sind die Öcher mit astreinem Dialekt in der Minderheit, kaum ein Kind kennt noch den Dialekt und gesprochen wird er nur noch selten. Da ist es gut, dass es einen Verein gibt, der die Aachener Mundart und Volkskunde der Aachener Heimat aufrecht erhält. Mit 1 200 Mitgliedern ist der Verein Öcher Platt e. V. jedenfalls einer der großen Heimatvereine in Aachen.

Der Tradition verbunden, begeht die Erholungs-Gesellschaft Aachen ihre 170-Jahr-Feier mit einem Maskenball, waren Maskenbälle doch seit der Gründung der Gesellschaft im Jahre 1837 das jährliche Highlight des geselligen Lebens. Es waren Aachener Kaufleute, Juristen und Fabrikanten, die 1837 die Erholungs-Gesellschaft gegründet hatten, um Geselligkeit unter Gleichgesinnten, aber auch Information und Gedankenaustausch zu finden sowie geschäftliche Kontakte zu knüpfen. Mitglied können bis heute nur Männer werden, was nicht bedeutet, dass die Damen vom Leben der Gesellschaft ausgeschlossen sind. Heute zählt die Erholungs-Gesellschaft 160 Mitglieder. Vortragsveranstaltungen, Gartenfeste, Billard, Rommé und Kegelbahn sowie im Karneval die „Große Gala“ der 1975 gegründeten Noppeney-Garde bieten vielfältige Formen der Begegnung.

18. Unter der Schirmherrschaft von Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch beginnt mit der neuen Spielzeit 2007/2008 die Kammermusik-Konzertreihe „Accordate“ im Krönungssaal des Rathauses. Mit dem Gründungskonzert wird der Förderverein „Accordate“ von insgesamt 26 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Zu ihnen zählen Marcus R. Bosch, Alfred Beaujean, Ruth Crumbach-Trommler, Prof. Ulla Graf,

Prof. Dieter Kreidler, der neue Dekan an der Musikhochschule Aachen, Prof. Herbert Nobis, Pedro Obiera, Meike Thüllen und Prof. Jürgen Tietze. Vorstandsvorsitzender ist Dr. Manfred Gustav. Erstklassige Kammermusik-Konzerte sowie die aktive Nachwuchsförderung - das ist der Anspruch des neuen Fördervereins.

18. -

20. Im Aachener Rathaus findet ein dreitägiger Integrationskongress mit NRW-Minister Armin Laschet und Vertretern des Europäischen Rates statt.

-- Dieter Bischoff wird in Bremen erneut in den Bundesvorstand der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU gewählt. Der 61-jährige Mineralölkaufmann erhält die zweithöchste Stimmenzahl aller Beisitzer. Als Vorsitzender der Kommission Energie und Umwelt setzt sich Bischoff für einen breiten Mix und Energieeffizienz ein.

19. Der Umbau des Elisengartens, der 1,6 Millionen Euro kosten wird, beginnt und soll im Sommer nächsten Jahres beendet sein. Zunächst sind die Archäologen am Zug, die mit Hilfe eines Kleinbaggers das Terrain nach eventuell wertvollen Bodendenkmälern absuchen. Fundstücke sollen zu einem späteren Zeitpunkt möglicherweise im Rahmen der Route Charlemagne ausgestellt werden. Geplant ist anschließend, den Elisengarten zu einer Art Amphitheater mit viel Wasser herzurichten. Die Parkplätze an den Seiten zur Hartmann- und zur Ursulinerstraße fallen künftig weg.

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden übergibt der jüdischen Gemeinde offiziell einen neuen Friedhof. Er befindet sich auf einer rund 6 000 Quadratmeter großen Fläche gleich neben dem bestehenden Friedhof Hüls, abgetrennt durch den Bahndamm, und bietet Platz für 556 Gräber. Der jüdische Friedhof an der Lütticher Straße, im Jahr 1822 angelegt, ist vollständig belegt. Die jüdische Gemeinde in Aachen hat rund 1 400 Mitglieder.

Die Indebrücke im Aachener Stadtteil Kornelimünster wird abgerissen. Die Vorbereitungen haben bereits mehrere Wochen in Anspruch genommen. Bis zum Sommer nächsten Jahres sollen die Brückensanierung und die Arbeiten an der Bundesstraße 258 abgeschlossen sein. Der Verkehr wird in dieser Zeit weiträumig umgeleitet.

Für ihre besonderen Verdienste um die Integration im Rheinland werden Dr. Okan Akin und Reiner Bertrand mit dem Rheinlandtaler ausgezeichnet. Dr. Okan Akin (Vorsitzender) und Reiner Bertrand (Geschäftsführer) sind ganz wesentlich für die interkulturelle Basisarbeit des deutsch-türkischen Freundschaftsvereins Eurotürk verantwortlich. Rastlos und einfallsreich arbeiten sie daran, deutsche und türkische Mitbürger enger zusammenzuführen. Der Rheinlandtaler wird seit 1976 verliehen. In Aachen ist es das erste Mal, dass er im Bereich „Migration in der Euregio Rhein/Maas“ vergeben wird.

-- Aachen darf sich für weitere sieben Jahre „Fahrradfreundliche Stadt“ nennen. Auf der jüngsten Jahreshauptversammlung der „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW“ erhält Baudezernentin Gisela Nacken die entsprechende Urkunde. Die Stadt Aachen gehört bereits seit 1994 zum Kreis der fahrradfreundlichen Städte. Alle sieben Jahre muss man sich als

fahrradfreundliche Stadt einem Auswahlgremium stellen.

-- Für seine „Ladies Night“-Inszenierung wird Manfred Langner, Intendant des Grenzlandtheaters Aachen, in Stuttgart für die beliebteste Produktion der Spielzeit 2006/2007 am Alten Schauspielhaus und in der Komödie im Marquardt ausgezeichnet.

20. Zum Abschluss des Aachener Migrationskongresses wird die „Aachener Erklärung zu Migration und Integration“ verabschiedet. Darin fordern die Parlamentarische Versammlung des Europarates, die Stiftung Internationaler Karlspreis und das Land NRW zu einer europaweiten Debatte über die Integration von Zuwandern auf. Hierbei sei die Beherrschung der Sprache des Aufnahmelandes ebenso wichtig wie die Eingliederung der Zuwanderer ins Arbeitsleben. Politik, Wirtschaft, Religionen und Wissenschaft sollten sich daran beteiligen, fordert der nordrhein-westfälische Integrationsminister Armin Laschet.

Nachdem in der vergangenen Woche Einvernehmen zwischen dem NRW-Innenministerium und regionalen Spitzenvertretern erzielt worden war, passiert das Aachen-Gesetz zur Gründung der Städteregion auch das Kabinett. Nun wird sich der Landtag am 5. Dezember in erster Lesung mit dem Zusammenschluss von Stadt und Kreis Aachen beschäftigen. Bis April nächsten Jahres soll das Paket verabschiedet sein.

-- Oliver Fuhrmanns hat allen Grund zur Freude: In diesem Jahr hat er seine Ausbildung zum Holzmechaniker - Möbel- und Gehäuseindustrie - abgeschlossen. Mit seiner Abschlussnote „sehr gut“ war er natürlich sehr zufrieden. Das ist aber nicht alles. Er legt in diesem Jahr die beste Abschlussprüfung in seinem Beruf ab - deutschlandweit. Als Anerkennung dieser Leistung wird er vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag zu einer Feierstunde nach Berlin eingeladen.

-- Bei den Deutschen Billard-Meisterschaften in Bad Wildungen, bei denen an neun Tagen rund 1 000 Sportlerinnen und Sportler um insgesamt 45 Titel im Snooker, Karambol, im Kegel- und Pool-Billard kämpfen, sind auch einige Aachener erfolgreich. Die Senioren-Mannschaft des PBC Rot-Gelb Aachen wird Deutscher Vizemeister. Die Aachener gewinnen in der ersten Runde gegen den BC Oberhausen, in der zweiten gegen Fortuna Berlin, im Halbfinale gegen den BSV Duisburg und unterliegen im Endkampf dem PBC Joker Kamp-Lintfort. Im 14.1-Einzelwettbewerb wird Rudi Zick hinter dem Hessen Holger Gries Vizemeister, und bei den Frauen belegt Angelika Weber einen hervorragenden dritten Platz.

21. Die Finanzsituation der Stadt Aachen hat sich deutlich verbessert. Das geht aus dem Entwurf für den Haushalt 2008 hervor, den Stadtkämmerin Annekathrin Grehling in den Rat einbringt. Zwar klafft zwischen Aufwendungen und Erträgen noch eine Lücke von 33 Millionen Euro, diese soll aber bis 2010 geschlossen sein. Dann könne die Stadt auch beginnen, ihre Altschulden in Höhe von 430 Millionen Euro abzubauen. Um das zu erreichen, will die Verwaltung den Sanierungskurs des Haushalts strikt fortführen.

Die Eheleute Franz und Maria Groten haben allen Grund zum Feiern: Das Jubelpaar begeht seine Diamanthochzeit. Neben Sohn Karl-Heinz gratulieren Bürgermeisterin Sabine Verheyen, der Haarener Bezirksamtsleiter Hans-Dieter Hüllenkremer und der Vorsteher der Bezirksvertretung Aachen-Haaren Ferdinand Corsten.

- Seit 75 Jahren bietet „Sport Mulack“ Bewegungsfans die passende Ausrüstung für ihr Hobby. 1932 gründete Emil Mulack das Fachgeschäft, das bis heute seinen Namen trägt. Damals war der Laden noch am Löhergraben. Mehrere Umzüge standen an bis das Geschäft schließlich 1955 zentral an den Aachener Markt zog, wo es auch heute noch ansässig ist. 1970 stiegen der heutige Inhaber Heinz Gerards und seine Frau in das Geschäft ein. Bis Mitte der Achtziger führten die beiden Familien zusammen das Sporthaus. Inzwischen sind Dirk Gerards, der Sohn des heutigen Inhabers, und seine Frau mit im Geschäft. Sortimentsschwerpunkte sind heute unter anderem Ski- und Tennisbekleidung.

- Die Zahl der ausländischen Studenten an der RWTH ist leicht zurückgegangen. Eingeschrieben haben sich zum Wintersemester rund 5 300 Ausländer, 300 weniger als im Vorjahr. Die größte Gruppe stellen mit fast 900 jungen Männern und Frauen nach wie vor die Chinesen.

- 22. Nur acht Monate nach dem ersten Spatenstich ist das „Semi90“, das neue Seminargebäude der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule, bezugsfertig. Schon seit Semesterbeginn - noch während der letzten Bauarbeiten - bringen die Studenten Leben in das Bauwerk am Templergraben 90. Jetzt, da fast alle Arbeiten abgeschlossen sind, wird das Gebäude offiziell übergeben. Die rechteckige Konstruktion mit der imposanten Glasfront passt optisch gut zu den benachbarten Hochschulgebäuden und bietet mit einer Nutzfläche von 700 Quadratmetern rund 245 Studenten Platz. Acht Seminarräume und zwei Sprachlabore wurden mit dem „Semi90“ im Kerngebiet der RWTH geschaffen.

Die Aachener Initiative „Netzanschluss“ wird zur besten Nachbarschaftshilfe Nordrhein-Westfalen gewählt. Rund 50 ehrenamtliche Helfer unterstützen alleinerziehende Eltern und deren Kinder im Alltag. Der Wettbewerb „Netzwerk Nachbarschaft“ steht unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen. Deutschlandweit bewarben sich mehr als 270 Initiativen.

Im Seniorenheim St. Raphael in der Soers feiert Hildegard Madey ihren 103. Geburtstag. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überbringt die Glückwünsche der Stadt.

- 22. -
- 23. Mehr als 1 000 Gäste nehmen an dem Kongress „Bildung in der Stadt“ im Eurogress teil. Mit der Veranstaltung möchte der Deutsche Städtetag einen Beitrag zur aktuellen Bildungsreformdiskussion leisten. Auf dem Kongress werden erfolgreiche kommunale Initiativen vorgestellt und Perspektiven für ein erweitertes kommunales Engagement in der Bildung entwickelt. Am Ende des Kongresses steht die „Aachener Erklärung“, eine bildungspolitische Erklärung des Deutschen Städtetages, die die Ergebnisse des Kongresses zusammenfasst.

- 23. 164 Jahre nach Fertigstellung des ersten Eisenbahntunnels unter dem Aachener Wald wird an gleicher Stelle wieder gefeiert. Der neue Buschtunnel im Stadtteil Ronheide ist nach gut dreijähriger Bauzeit fertig und wird für den Verkehr freigegeben. 711 Meter lang, schwungvoll gebogen, hochgeschwindigkeitstauglich, inklusive Gleisanbindung auf der deutschen und der belgischen Seite rund 51 Millionen Euro teuer. Damit können auf der Bahnstrecke Aachen - Brüssel - Paris die Hochgeschwindigkeitszüge die Röhre mit 160 Stundenkilometer durchfahren. 2008 soll mit den Arbeiten in die Gegenrichtung begonnen werden.

Die Nobelpreisträger des Jahres 2007 für Physik Prof. Peter Grünberg aus Jülich und der französische Forscher Prof. Albert Fert von der Universität Paris-Süd erhalten die Ehrendoktorwürde der RWTH Aachen. Ausgezeichnet wird außerdem der amerikanische Computerspezialist Dr. Stuart Parkin von IBM in San Jose in Kalifornien. Der Senat der Hochschule hatte die Auszeichnung der Wissenschaftler bereits im Juni beschlossen.

23.11. -

23. 12.

Alle Jahre wieder - zum 35. Mal lockt der Weihnachtsmarkt Aachener und auswärtige Gäste gleichermaßen an seine Stände. Das kunterbunte Holzdorf im Schatten von Dom und Rathaus öffnet für einen Monat seine Pforten. 70 Prozent des Angebots der insgesamt 140 Buden ist geschenkorientiert, 30 Prozent der Aussteller stellen den Genuss in den Vordergrund. Dieses Drittel wiederum besteht aus 60 Prozent Printen und Süßwaren, der Rest verteilt sich auf Getränke - sprich Glühwein (14 Prozent) - und Imbiss. Die Aussteller kommen zu 70 Prozent aus der Region Aachen, über die Hälfte sogar aus dem Stadtgebiet. Die Besucher hingegen kommen aus ganz Europa: allen voran aus Belgien (19 Prozent), dann folgen Engländer, Franzosen und Niederländer.

24. Aachens Nestor der Pressefotografen, Martin Ratajczak, wird 80 Jahre alt. Seit 45 Jahren ist er mit seiner Kamera an den Brennpunkten des Geschehens stets im richtigen Moment an der richtigen Stelle. Mit seiner Agfa-Kamera hatte der Jubilar als 15-Jähriger sein erstes Foto geschossen. Das erste Pressefoto machte er 1962 von einem Verkehrsunfall, nachdem er den Polizeifunk abgehört hatte.

24. -

25. Die Deutsche Bahn AG nimmt nach einjähriger Bauzeit das neue elektronische Stellwerk in Betrieb. Seit einem Jahr wurde an der neuen Anlage gebaut, 40 Millionen Euro wurden investiert. Vier alte Stellwerke entfallen, 155 Kilometer Kabel verlegt, 88 Weichen neu angesteuert. Der betreffende Stellwerksbereich umfasst den Hauptbahnhof und den Bahnhof Rothe Erde sowie den Bahnhof Aachen Süd, der aber nur aus ein paar Gleisen besteht, wo sich Güterzüge vor dem Buschtunnel überholen können. Der komplette Bereich wird künftig von Duisburg aus gesteuert und überwacht. Die Bedienung erfolgt per Mausclick, die Datenübertragung durch innovative Glasfasertechnik. Auch die Anlagen in Stolberg, Aachen-West und Verviers werden an die neue Technik angepasst.

25. Das Aachener Harmonika-Harmonie Akkordeon-Orchester feiert sein 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstaltet das Orchester ein Konzert mit dem Titel „The Sound Of Hollywood“, das die Filmmusik zum Thema hat.

Der Kirchenchor an St. Fronleichnam feiert sein 75-jähriges Bestehen. Gegründet wurde der Chor 1932 von Rudolf Valk, damals Lehrer an der Schule Düppelstraße. Seit der Fusion der Gemeinden St. Josef und Fronleichnam heißt auch der Chor Kirchenchor St. Josef und Fronleichnam. Unmittelbar nach seiner Gründung 1932 führte der Chor die „Missa brevis“ in B-Dur von Joseph Haydn auf. Dieses Werk erklingt auch in der Festmesse.

125 Jahre Kirchenmusik an St. Katharina: In der Kirche findet der Gottesdienst zum 125-jährigen Jubiläum

- des Kirchenchors St. Katharina statt. Im Rahmen des Festgottesdienstes zum Patrozinium verleiht der Diözesan-Cäcilien-Verband des Bistums Aachen dem Kirchenchor St. Katharina die Alkuin-Medaille.
- Die beste Stadt für Studenten in Deutschland ist nach einer „Focus“-Erhebung Berlin. In dem Städte-Ranking siegt die Hauptstadt vor Düsseldorf und Hamburg, das punktgleich mit Nürnberg den dritten Rang erreicht. Aachen landet nur auf Rang 31 von 55 Städten. Das Magazin verglich die 55 großen Hochschulstandorte anhand von zehn Kriterien wie der Verfügbarkeit von Wohnheimplätzen, dem Mietpreis, der Beschäftigungsquote unter den Studierenden und der Wirtschaftskraft der Stadt, der Kneipendichte, der Zahl der Kinos sowie dem Ergebnis einer Online-Umfrage. Mit den Metropolen kann die RWTH-Stadt Aachen nicht mithalten. In einer Online-Umfrage mit 3 500 Teilnehmern erhält sie die Note 2,8.
- Nun hat der Nachwuchs des SV Neptun Aachen auch die letzte Bastion erobert: Erstmals kehren die jungen Kunst- und Turmspringer und -springerinnen vom Aachener Bundesstützpunkt als Gesamtmannschaftssieger des DSV-Bundesstützpunktvergleichs aus Dresden zurück. Und auch das Team der Aachener Jungs setzt sich an Deutschlands Spitze.
26. Mehrere kirchliche und weltliche Organisationen schließen sich zum „Arbeitskreis Aids Aachen“ zusammen. Das Aktionsbündnis will mit verschiedenen Aktionen vor allem Jugendliche auf die Gefahren einer HIV-Infektion aufmerksam machen. In der Region starben in den vergangenen Jahren mehr als 100 Menschen durch Aids.
- Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen trennt sich nach nur fünf Monaten von Trainer Guido Buchwald. Der Vertrag mit dem zu Saisonbeginn bis 2009 verpflichteten Coach sowie mit Co-Trainer Jürgen Hartmann wird mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Auslöser ist der desaströse Auftritt der Mannschaft bei der Niederlage in Augsburg einen Tag zuvor. Buchwald, Weltmeister von 1990, hat nach zuletzt nur einem Sieg aus fünf Spielen und dem Sturz auf Rang neun der Tabelle die Zielvorgaben des Klubs nicht erfüllen können. Sportdirektor Jörg Schmadtke wird nun bis zur Winterpause kommissarisch das Training leiten.
- Das Aachener Einhard-Gymnasium stellt etwa 80 Grundschulern seine naturwissenschaftlichen Fachräume zur Verfügung. Zwei Gymnasial-Lehrer bringen den Grundschulern nachmittags auf spielerische Art Wissenschaft und Forschung näher. Das gemeinsame Projekt des Gymnasiums und der Grundschule am Römerhof dauert zwei Monate und wird von der RWTH Aachen und Wirtschaftsunternehmen finanziert.
- Das Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen, wird von Dressurreitern und Gespannfahrern erneut zum besten internationalen Freilandturnier des Jahres gewählt. Die Auszeichnung als weltweit bester Wettbewerb geht somit zum zehnten Mal an das Aachener Reitturnier. Die begehrten Awards der renommierten Fachzeitschrift „L'Année Hippique“ werden beim Reitturnier im niederländischen Maastricht an Wolfgang Mainz, Präsidiumsmitglied des CHIO-Ausrichters Aachen-Laurensberger Rennverein, und Geschäftsführer Frank Kemperman überreicht. Im Springreiten und in der Vielseitigkeit wird der L'Année Hippique Award turnusgemäß erst 2008 wieder verliehen, in der weiteren CHIO-Disziplin Voltigieren gibt es keine Abstimmung der Sportler.

27. Das neue elektronische Stellwerk der Bahn in Aachen legt zeitweilig den gesamten Zugverkehr im Raum Aachen lahm. Am Aachener Hauptbahnhof warten Tausende Pendler vergeblich auf ihre Züge und kommen nur mit erheblicher Verspätung zur Arbeit. Betroffen sind vor allem die Euregiobahn und die Regionalexpress-Züge in Richtung Köln und Mönchengladbach, aber auch Thalys und ICE. Auch die meisten Anzeigen an Bahnsteigen und im Internet funktionieren nicht.

Das Aachener Taubenprojekt wird mit dem erstmals verliehenen Tierschutzpreis Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Eckard Uhlenberg, NRW-Landesminister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, überreicht den Preis, der mit einer Geldprämie von 3 000 Euro verbunden ist, der Aachener Arbeitsgruppe Stadttauben bei einer Feierstunde in der Düsseldorfer Staatskanzlei. In der Begründung heißt es, dass das Projekt Stadttauben Aachen im besonderen Maße für eine artgerechte Tierhaltung stehe. In Aachen wird die Taubenvermehrung durch überwachte Brutplätze und den Austausch von Eiern gegen Gipsattrappen kontrolliert.

28. In Aachen werden die zehn Mitglieder des ersten Hochschulrates der RWTH offiziell ernannt. Das mit dem neuen Landes-Hochschulgesetz eingeführte neuartige Leitungsgremium wählt künftig anstelle des Senats das Rektorat und nimmt darüber hinaus Einfluss auf die gesamte Ausrichtung der Hochschule. Der Hochschulrat besteht aus zehn von der Hochschule ausgesuchte, vom Minister bestellte Ehrenamtler aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie aus Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden. Nach der offiziellen Einführung durch NRW-Wissenschaftsminister Andreas Pinkwart wählt das Gremium den Vize-Geschäftsführer der Evonik Degussa GmbH, Dr. Alfred Oberholz, zum Vorsitzenden.

-- Das Hochschularchiv wird 40 Jahre alt. Es wurde 1967 zum 100. Geburtstag der RWTH Aachen gegründet.

-- Der „Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands“ (VdK) feiert sein 60-jähriges Jubiläum. 1947 gründeten 18 Personen aus dem Kreis Aachen eine Notgemeinschaft, um sich für den Wiederaufbau und die Versorgung in Deutschland einzusetzen. Ein Jahr später wurde ein Landesverband im jungen Bundesland NRW gegründet. Waren in den Anfangszeiten des Vereins vor allem Witwen- oder Verbliebenenrente und die Kriegsopferversorge ein Thema, so werden heute viele Bürger aus Kreis und Stadt Aachen vor dem Sozialgericht oder beim Versorgungsamt bei Fragen wie Rentenrecht, Pflegeversicherung, Arbeitslosengeld oder Schwerbehindertenrecht vertreten. Insgesamt 1,4 Millionen Mitglieder zählt der Verband in Deutschland, davon nur noch sieben Prozent Kriegsversehrte. In Aachen gibt es über 4 700 Mitglieder.

29. Das Aachener Verkehrsunternehmen ASEAG modernisiert seine Busflotte für drei Millionen Euro. Von dem Geld wurden zehn neue Citaro-Gelenkbusse angeschafft. Die Fahrzeuge haben neben umweltfreundlichen Rußpartikelfiltern auch ein Bord-Informationssystem über das Haltestellen automatisch angesagt werden. Das soll insbesondere blinden Menschen helfen. Hörgeschädigte können die nächsten, übernächsten und sogar die überübernächsten Haltestellen von einem großen Display unter dem Wagendach ablesen. Die Vorschau auf bis zu vier Stops soll Ortsunkundigen die Orientierung erleichtern. Mit dem System werden auch die älteren Busse nach und nach ausgerüstet.

Das Deutsche Rote Kreuz und sein ehemaliger Geschäftsführer schließen vor dem Arbeitsgericht Aachen

einen Vergleich. Danach akzeptiert der 57-Jährige seine fristlose Kündigung vom März. Außerdem will er 25 000 Euro an das Finanzamt zahlen. Den Betrag hat die Behörde von der Hilfsorganisation zurück gefordert. Durch falsche Reisekostenabrechnungen des Geschäftsführers war ein Steuerschaden in dieser Höhe entstanden. Er war entlassen worden, weil er mehrere Firmenwagen auf Kosten der Hilfsorganisation fuhr. Die Staatsanwaltschaft ermittelt weiterhin wegen Betrug gegen ihn.

Mit einem festlichen Empfang feiert die Bauunternehmung Funken ihr 100-jähriges Bestehen. Im Jahr 1907 gründete der Architekt und Maurermeister Wilhelm Josef Funken in der Pontstraße die Bauunternehmung. Bis heute ist das Aachener Traditionsunternehmen, das sich mittlerweile in der dritten Generation befindet, unweit des Ponttors an der Süsterfeldstraße erfolgreich tätig. Durch die Neuerstellung und die Sanierung zahlreicher - auch städtischer Gebäude - repräsentiert das Unternehmen auch ein gutes Stück Aachener Handwerks- und Wirtschaftsgeschichte.

- Die Selbsthilfegruppe contra Schmerz, Euregio Aachen, gewinnt den ersten Preis in der Kategorie „Selbsthilfegruppen mit regionalen Aktivitäten“. Damit werden die herausragenden Leistungen und Ideen im Bereich der regionalen Öffentlichkeitsarbeit gewürdigt. Gegen eine bundesweite Konkurrenz setzt sich die Gruppe um Leiterin Birgit Hahn mit ihrer Bewerbung durch. Verbunden ist der „Medica-Brahms-Förderpreis“ mit einem Preisgeld von 1 500 Euro. Die Selbsthilfegruppe Euregio Aachen hilft den Betroffenen beim Heraustreten aus der Anonymität mit Vorträgen, gehalten von Spezialisten auf dem Gebiet der Schmerztherapie, Veröffentlichungen oder Infoständen bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen und macht auf die Existenz des Phänomens chronischer Schmerz aufmerksam.
- Prof. Holger Heuermann von der Fachhochschule Aachen gewinnt den mit 15 000 Euro dotierten ersten Preis im Hochschulwettbewerb „patente Erfinder 2007“. Er wird für seine Entwicklung einer Hochfrequenzzündanlage ausgezeichnet, bei der der Zündfunken nicht wie bisher über einen Lichtbogen, sondern durch ein Hochfrequenzplasma erzeugt wird. Dies führt dazu, dass der Motor weniger Kraftstoff verbraucht und durch sauberere Verbrennung die Umwelt schont. Mit 8 000 Euro wird die medizintechnische Entwicklung „genALIGN“ von Prof. Klaus Radermacher und Robert Elfring prämiert. Es handelt sich um ein innovatives Verfahren für die Implantation von Knieprothesen, das das Operationsrisiko und die Kosten reduziere. Den mit 8 000 Euro dotierten Sonderpreis Technologietransfer erhält eine Gruppe um Prof. Thomas Gries von der RWTH. Die Textilwissenschaftler haben, bereits erfolgreich, die Idee umgesetzt, Textilien an Stelle von Stahl bei der Produktion von Betonteilen einzusetzen. Der Clou ist, dass sie auch lichtleitende Fasern einsetzen, die den Beton lichtdurchlässig machen. Ausgezeichnet werden die Preisträger von NRW-Innovationsminister Andreas Pinkwart. Mit den Geldpreisen sollen die Forscher dabei unterstützt werden, ihre Erfindungen zur Produktreife und an den Markt zu bringen.
- An der RWTH Aachen gibt es landesweit die meisten Studienanfänger in den Bereichen Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Elektrotechnik. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes haben sich für diese Fachrichtungen zum Wintersemester rund 1 600 Studenten eingeschrieben. Insgesamt ist das Interesse an technischen und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen bis zu 20 Prozent höher als im Vorjahr.
- Der Aachener Weihnachtsmarkt belegt unter den zehn beliebtesten Märkten Deutschlands den neunten Rang. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage des Deutschen Tourismusverbandes. Auf den ersten

Plätzen liegen Nürnberg, Dresden und Dortmund. Deutschlandweit gibt es mehr als 2 500 Weihnachtsmärkte.

30. Die Gewinner des Innovationspreises der Region Aachen stehen fest. In der Kategorie „Gründung“ wird die Erkelenzer Pro 8 ausgezeichnet. Sie betreibt Pflegeheime für Demenzkranke, die behindertengerecht wie eine Acht gestaltet sind. In der Kategorie „Wachstum“ siegt die Gesellschaft für Industrieforschung (Alsdorf) für die Entwicklung eines Kegelringgetriebes, in der Kategorie „Handwerk“ die Firma Jenniches Treppen (Blankenheim) für ein Verfahren, das eine schnellere Treppenmontage erlaubt.

Der bereits seit 1995 von der Aachener Stiftung Kathy Beys ausgelobte mit 10 000 Euro dotierte Euregio-Umweltpreis (bis 2002 Aachener Umweltpreis) wird für Projekte vergeben, die die Lebens- oder Umweltbedingungen in der Euregio Rhein-Maas verbessern oder einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region leisten. Aus den mehr als 30 eingegangenen Bewerbungen wählt die Jury drei Preisträger und spricht überdies vier Anerkennungen aus. Der erste Preis geht an die „Nachbarschaftsgemeinde Formisch Weg“ aus Herzogenrath. Die aus insgesamt 20 Familien bestehende Gemeinschaft teilt sich seit 20 Jahren sämtliche Garten- und Freizeitgeräte. Darüber hinaus verleiht sie ihre Geräte gegen ein kleines Entgelt auch an Dritte und spendet die Einnahmen aus der Verleihaktivität für Dritte-Welt-Projekte. Den zweiten Preis erhält das Kombiprojekt „Gartenkom“ und „Carsharing“ aus der Galaterstraße in Aachen. Im Rahmen dieses Projektes teilen sich zwei Familien ein Auto. Zudem werden Gartengeräte hier von drei Familien gemeinsam genutzt. Platz drei geht an die Gut Alt Schurzelter Heizungsgesellschaft, die im nachbarschaftlichen Verband mit insgesamt elf Parteien unter dem Projektnamen „Zauberofen - Biomasseheizung mit Nahwärmenetz“ eine gemeinsame Heizanlage entwickelte, mit der im Aachener Stadtteil Laurensberg acht Gebäude mit insgesamt 43 Bewohnern beheizt werden. Die drei Preisträger erhalten jeweils 2 000 Euro. Die vier Anerkennungen werden mit jeweils 1 000 Euro belohnt.

30. Seit mehr als 20 Jahren vermittelt sie vor allem Erwerbslosen Perspektiven - jetzt blickt die gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und Weiterbildung (AW-AG) selbst in eine schwierige Zukunft. Sie stellt beim Amtsgericht Aachen Insolvenzantrag. Das Non-Profit-Unternehmen, das im nächsten Jahr 25-jähriges Bestehen feiern wollte, beschäftigt 50 Mitarbeiter. In verschiedenen Kursen und Projekten sind 160 Menschen tätig, von der Schreinerei oder dem Blumenladen bis zu Computerlehrgängen. Zudem sind 25 bis 30 Langzeitarbeitslose in Kooperation mit der Arge in Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten eingesetzt.

Seit 1997 gehörte Dr. Dieter Attig als Vorstandsmitglied der Führungsspitze der Stawag an, wurde im Januar 2000 Vorstandsvorsitzender, machte das Unternehmen wettbewerbsfähig und wurde 2003 sogar zum innovativsten Manager der deutschen Energiewirtschaft gekürt. Der 64-Jährige scheidet aus dem Vorstand aus.

Dezember

01. Die neuen Räume des Mieterschutzvereins Aachen an der Jakobstraße werden offiziell eröffnet. Der vormals in der Oppenhoffallee ansässige Verein wurde im Jahre 1922 in Aachen gegründet als Interessenvertretung Aachener Mieter. Kurz nach seiner Gründung hatte der Verein schon 3 000 Mitglieder. Heute zählt man rund 9 000 Mitglieder. Vom Schriftverkehr mit dem Vermieter über die Prüfung der Nebenkostenabrechnung bis hin zur Hilfe bei Kündigungen berät das Team des Mieterschutzvereins Aachen seine Mitglieder.

Durch sein Engagement über Jahrzehnte hat sich Kurt Jünger enorme Verdienste um die Aachener Kultur erworben. Dafür überreicht ihm Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden das Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland. Er gehörte zu den Gründern der „Gesellschaft Burtscheid für Geschichte und Gegenwart“ und baute dort ein umfassendes Archiv auf. Parallel dokumentiert er in einer bemerkenswerten Privatsammlung die Burtscheider Geschichte. Auf seine Kosten ließ er den unter dem Chorraum von St. Johann liegenden Totenkeller restaurieren, die Namen der Verstorbenen erfassen und betreut die Abteischatzkammer.

01. -

24. Das Aachener Theater verkürzt mit einem besonderen Adventskalender Erwachsenen und Kindern die Wartezeit auf Weihnachten. Dazu werden täglich im Theatercafé weihnachtliche Geschichten und Gedichte vorgetragen. Unter anderem Märchen von den Gebrüdern Grimm und weihnachtliche Lieblingsgeschichten von Zuschauern.

02. Das Aachener Domkapitel ist wieder vollzählig: Der 57-jährige Pfarrer Franz Josef Radler, Leiter der Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Mitte, wird mit einem Hochamt in das Amt des „Nichtresidierenden Domkapitulars“ eingeführt. Radler ist in diesem Amt Nachfolger von Domkapitular Peter Müllenborn, der als Eschweiler Pfarrer in den Ruhestand trat. Zu den Aufgaben der Mitglieder des Aachener Domkapitels gehören die Seelsorge und die Sakramentspendung im Dom sowie die Sorge um den Erhalt des Domes.

Windböen mit Geschwindigkeiten von über 90 Stundenkilometern richten in Aachen Schäden an. Zwei Bäume stürzen auf parkende Autos. Mindestens vier Fahrzeuge werden dabei erheblich beschädigt. Verletzt wird niemand.

03. Am Einhard-Gymnasium gründen Schülerinnen und Schüler eine Firma. Die 14 Elftklässler wollen mit dem Unternehmen einen landesweiten Wettbewerb des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln für sich entscheiden. Schüler sollen eine Geschäftsidee - Produkt oder Dienstleistung - entwickeln und vermarkten. Die jungen Unternehmer wollen in Kürze mit der Produktion von wasserdichten Stoff-Hüllen für Aktenordner beginnen. Das Projekt der Schülerfirma „ExtraOrd(i)ner“, das vom Institut der deutschen Wirtschaft in Köln unterstützt wird, läuft ein Jahr.

Das Trainer-Debüt von Aachens Interimscoach Jörg Schmadtke misslingt. Der Fußball-Zweitligist verliert zum ersten Mal in dieser Saison zu Hause. Die Aachener unterliegen dem FSV Mainz 05 deutlich mit 0 : 3. Mit nur einem Sieg aus den vergangenen vier Spielen und dem Rauswurf von Trainer Guido Buchwald

steckt Alemannia Aachen damit weiter in einer Krise.

04. Von der Geburt bis zur Schule gibt es neun Vorsorge-Untersuchungen, U1 bis U9, die für Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung kostenlos sind. Weil aber immer weniger Eltern mit ihren Kindern dahin gehen hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung vor zwei Jahren den Fotowettbewerb „Ich geh zur U! und Du?“ ins Leben gerufen. Das Stadtteilbüro Aachen-Ost hat mit vier Kindertagesstätten aus dem Ostviertel und Rothe Erde daran teilgenommen - neben rund 500 anderen Kitas aus ganz Deutschland. 80 Kinder der vier Einrichtungen im Ostviertel besuchen innerhalb eines halben Jahres mit ihren Eltern einen Kinderarzt. Und sie gewinnen den ersten Preis für das 1. Halbjahr 2007. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt überreicht der Kita Weißwassersraße den Preis. Preisgekrönt werden die Aachener nicht nur wegen des schönen Gruppenfotos, sondern auch für die Vernetzung, die es bei der Vorsorge-Untersuchung gibt.
05. Europa bewegt sich und macht einen Schritt. Nach vorne, nicht zurück. Das ist die Botschaft des zweiten Karlspreis-Diskurses nach 2005, der im EU-Parlament in Brüssel stattfindet. Das Thema: „Europa - quo vadis?“ Auf Einladung der Internationalen Stiftung Karlspreis diskutieren die Karlspreisträger Pat Cox (2004), Javier Solana (2007) und Bronislaw Geremek (1998) sowie Hans-Gert Pötering, Präsident des Europäischen Parlaments über die Zukunft Europas.

Die RWTH Aachen nutzt künftig eine neuartige Technik zur Sicherheitsüberprüfung von Brückenbauwerken. Dazu erhält sie eine neue Prüfmaschine für mehr als eine Million Euro. Damit werden künftig Betonteile auf Zug- und Tragfestigkeit untersucht. Außerdem können erstmals Schwingungen von Brücken simuliert werden. Ende Januar 2008 soll die neue Prüfmaschine in Betrieb gehen.

„Es werde Licht“ - wenn diese Worte fallen, hat der Förderverein „Lichtprojekt Aachen“ eine weitere Etappe gemeistert. Die Mariensäule, die seit 160 Jahren den Münsterplatz schmückt, wird in gleißendes Licht getaucht.

- Dem Eurogress gelingt es zum ersten Mal in 30 Jahren, seine Betriebskosten ohne Zuschüsse der Stadt Aachen zu decken. Laut Wirtschaftsplan 2008 schafft es die Geschäftsführung sogar, aus eigener Kraft rund 300 000 Euro aufzubringen, um sich an der Deckung anderer Ausgaben zu beteiligen. Für Zinsendienst und Investitionen muss die Stadt weiterhin einspringen. Das Eurogress steigert seine Erträge um 41,5 Prozent, wobei auch die Dividendenzahlungen der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft eine Rolle spielen.
- Die Universitätsbibliothek der RWTH Aachen schneidet in einem europäischen Qualitätsvergleich überdurchschnittlich ab. Nach Angaben des „Bibliotheksindex für wissenschaftliche Bibliotheken“ belegt die Aachener Hochschulbücherei Platz 17. Getestet wurden rund 80 Bibliotheken in Deutschland, Österreich und Slowenien. Studierende bewerteten Ausstattung, Service und Bestand an Büchern und Zeitschriften.
06. Die Aachener Justiz übernimmt nach mehr als drei Jahren Bauzeit das neue Justizzentrum. In dem 78 Millionen Euro teuren Gebäude am Adalbertsteinweg werden Land- und Amtsgericht, Sozial-, Arbeits-, Verwaltungsgericht und Staatsanwaltschaft unter einem Dach zusammenarbeiten. Das ist einmalig in

Deutschland. Am 21. Dezember beginnt der Umzug in das neue Gebäude. Er soll im März 2008 abgeschlossen sein. 900 Beschäftigte arbeiten dann in dem Justizzentrum.

Das Projekt steckt zwar noch in den Kinderschuhen, aber das Konzept ist viel versprechend. Die RWTH Aachen bietet ihren Universitätsangehörigen nun die Chance, ihre unter dreijährigen Kinder von zwei selbständigen Tagesmüttern zu flexiblen Zeiten betreuen zu lassen: und zwar unter anderem in der Kindertagesstätte am Philipp-Neri-Weg. In Aachen geht damit ein Modellprojekt an den Start, das in NRW einzigartig ist in seiner Form. Mit der U 3 - Betreuung will die RWTH jungen Eltern an der Universität helfen, Beruf und Familie besser unter einen Hut zu bringen. Das Modellprojekt am Philipp-Neri-Weg bietet flexible Betreuungszeiten und erlaubt den Eltern, ihre Kinder immer dann dort unterzubringen, wenn ihr eigener Zeitplan es erfordert. Zurzeit haben neun Kinder am Philipp-Neri-Weg einen Platz gefunden - weitere neun werden in der Kindertagesstätte an der Johanniterstraße von einer Tagesmutter und einem Tagesvater betreut.

06. -

09. In der Albert-Vahle-Halle auf dem CHIO-Gelände treffen sich die besten deutschen und internationalen Nachwuchsspringreiter zum 17. Salut-Festival. Das Salut-Festival wurde 1991 von dem bekannten Aachener Springreiter Willibert Mehlkopf zur Förderung des Nachwuchses in das Leben gerufen und gehört mittlerweile zu den renommiertesten Jugendturnieren in Deutschland. Namhafte, inzwischen international erfolgreiche, deutsche Reiter wie zum Beispiel Christian Ahlmann, Markus Beerbaum oder Marcus Ehning gehören zu den Teilnehmern der vergangenen 17 Jahre.

-- Die Stadt Aachen wird für ihr „Kommunales Gesamtkonzept für Kulturelle Bildung“ ausgezeichnet. Sie erhält eine Förderung in Höhe von 30 000 Euro. Insgesamt werden bei dem Landeswettbewerb 14 Kommunen, ein Kreis und ein interkommunales Projekt mit einem Gesamtpreisgeld von 360 000 Euro prämiert. Der Auszeichnung der kommunalen Gesamtkonzepte in der Kulturellen Bildung vorausgegangen war ein Landeswettbewerb, bei dem sich insgesamt 32 Kommunen und zwei Kreise beworben hatten.

-- Der Physikertheoretiker der RWTH, Martin Beneke, wird mit dem Leibniz-Preis 2008 ausgezeichnet. Die mit jeweils 2,5 Millionen Euro höchstdotierte deutsche wissenschaftliche Auszeichnung wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an insgesamt elf Wissenschaftler vergeben. Beneke trage wesentlich dazu bei, dass die theoretischen Vorstellungen der Elementarteilchenphysik überprüft und neue Strukturen überhaupt erkannt werden können, so die DFG. Den seit 1985 an je rund zehn Forscher vergebenen Preis erhielten bislang sechs Wissenschaftler der RWTH, zuletzt Wolfgang Dahmen (2002, Mathematik) und Wolfgang Marquardt (2001, Verfahrenstechnik). Martin Beneke erhält den Preis im März 2008.

-- Neuer Rekord für den Aachener Modellautohersteller Minichamps: Die fachkundigen Leser der Zeitschrift „Modell Fahrzeug“ zeichnen gleich vier Neuheiten der weltweit renommierten Miniaturenmarke mit dem begehrten Titel „Modellfahrzeug des Jahres 2007“ aus. So viele Trophäen erhält kein anderer Anbieter. Der „Bentley Blower“ von 1930 erhält den Titel „Super-Modellfahrzeug des Jahres“. Dieses Prädikat gilt über alle Kategorien hinweg. Die Auszeichnungen nehmen die Minichamps-Inhaber und Geschäftsführer Paul Günter und Romy Lang im August Horch Museum in Zwickau entgegen. Minichamps ist der weltweit führende Hersteller von hochwertigen Fahrzeugmodellen aus Metall mit Firmensitz in Aachen. Das jährlich

wechselnde Programm umfasst rund 1 200 verschiedene Miniaturen aus den Bereichen Formel 1, Rennsport, Pkw, Lkw, Old- und Youngtimer sowie Motorräder. Jährlich kommen rund 600 Neuheiten hinzu. Seit der Gründung im Jahr 1990 hat das Unternehmen mehr als 12 000 verschiedene Fahrzeuge als Miniaturen entwickelt und produziert. Insgesamt hat Minichamps bislang rund 30 Millionen hergestellt. Die Produktion findet ausschließlich in China statt. Ab 2008 können Besucher die dynamische Minichamps-Geschichte im firmeneigenen Museum in Aachen nachvollziehen.

07. NRW-Justizministerin Roswitha Müller-Piepenkötter bringt das Gesetz zur Bildung der StädteRegion Aachen in den Landtag ein. Vertreter von CDU, SPD, FDP und Grünen betonen, dass ihre Fraktionen das Vorhaben unterstützen. Das Gesetz soll im Frühjahr 2008 vorliegen. Der neue Gemeindeverbund aus Stadt und Kreis Aachen soll mehr als 40 Aufgaben übernehmen, so in den Bereichen Feuerwehr, Gesundheit und Bildung. Dadurch soll Geld gespart und zugleich mehr Service geboten werden. Bei der nächsten Kommunalwahl 2009 sollen die Bürger ein Parlament und einen Präsidenten der StädteRegion wählen.

Auf 200 000 Quadratmetern - eine Fläche fast so groß wie 40 Fußballfelder - soll künftig ein hochmoderner neuer Stadtteil im Nordwesten von Aachen Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen beheimaten und bis 2015 rund 10 000 Arbeitsplätze schaffen. Das Aachener Architekturbüro „rha reicher haase assoziierte“ gewinnt den städtebaulichen Wettbewerb zur Struktur des gigantischen „RWTH Aachen Campus“. Nördlich des Universitätsklinikums soll demnach unter Einbringung bestehender Institute - wie etwa Fraunhofer - innerhalb eines geschwungenen Grüngürtels die Infrastruktur für bis zu 100 Ansiedlungen geschaffen werden. Ein Hotel, Cafés und andere Serviceangebote sollen den Campus mit Leben erfüllen. Inklusiv angrenzender Erweiterungsflächen ist von einem Investitionsvolumen von 750 Millionen Euro die Rede. Damit wäre der Aachener Campus einer der größten in ganz Europa.

Rauschgiftfahnder der Polizei entdecken in einer Lagerhalle an der Gneisenaustraße die bislang größte Hanfplantage im Raum Aachen. Die Ernte der 3 550 Cannabispflanzen hat einen Ertragswert von 240 000 Euro. Gefunden wird die hochprofessionell ausgestattete Anlage bei einem Feuerwehreinsatz wegen eines massiven Wasserschadens. Durch eine Decke in dem Lagerhaus war sehr viel Wasser gesickert.

Alois Kramer, Augenoptiker- und Hörgeräteakustikermeister, stirbt im Alter von 68 Jahren. Er war seit Jahrzehnten ehrenamtlich in der Berufsorganisation tätig. Alois Kramer engagierte sich von 1978 bis 1999 als Obermeister und von 1999 bis 2005 als stellvertretender Obermeister in der Augenoptiker-Innung für den Handwerkskammerbezirk Aachen. Darüber hinaus gehörte er den Vollversammlungen der Handwerkskammer Aachen sowie der Kreishandwerkerschaft Aachen an. Zum Vizepräsidenten der Handwerkskammer Aachen wurde er im Jahr 1999 gewählt. Dieses Amt übte er bis zu seinem plötzlichen Tod mit großem Engagement aus.

Im Alter von 86 Jahren stirbt die Modistenmeisterin Katt Schweitzer-Nacken. Ab 1959 bekleidete sie das Amt der Obermeisterin der Modisten-Innung für den Handwerkskammerbezirk Aachen. Sie gehörte den Vollversammlungen der Handwerkskammer Aachen sowie der Kreishandwerkerschaft Aachen an und war seit dem Jahr 1960 vereidigte Sachverständige der Handwerkskammer Aachen. Von 1975 an bekleidete sie das Amt der stellvertretenden Bundesinnungsmeisterin, ehe sie im Jahre 1981 zur Bundesinnungsmeisterin gewählt wurde. Erst in diesem Jahr legte sie ihr hohes Amt nieder und wurde zum

- Dank für ihre Arbeit „Ehrenbundesinnungsmeisterin“. Im Jahre 1981 wurde Katt Schweitzer-Nacken gleichfalls zur Landesinnungsmeisterin gewählt.
- Die zum ersten Mal von der Kunststiftung NRW vergebene Jahresförderung für Kunstvereine geht an den „Neuen Aachener Kunstverein“. Die Auszeichnung ist mit 75 000 Euro dotiert. Die Jury begründet ihre Entscheidung mit der mutigen Programmplanung der Kunstvereins-Leiterin Melanie Bono, die auch die Lage Aachens als europäische Region berücksichtigt habe. Bedingungen für die Bewerbung war auch die Verpflichtung der Kunstvereinsvorstände, sich im Laufe des Förderjahres um eine Folgefinanzierung zu kümmern.
08. Am Weltklimatag schaltet die Stadt um genau 20 Uhr alle Strahler am Rathaus und Dom aus. Hintergrund ist die Klimaschutzaktion „Licht aus!“. Damit wollen Umweltverbände zum Handeln gegen den Klimawandel aufrufen. Für fünf Minuten sollen nach dem Appell alle Bürger die Lichter ausschalten.
- Große Freude in der Alkuinstraße: Die Eheleute Arnold und Helene Künstler sind seit 60 Jahren verheiratet. Bürgermeisterin Astrid Ströbele gratuliert ihnen zur Diamanthochzeit.
09. Der Gemeindebereich Süd der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen feiert mit einem Festgottesdienst das 25-jährige Jubiläum der Einweihung der Immanuelkirche an der Siegelallee.
10. Der Filmregisseur Peter Greenaway wird von Irene Ludwig mit dem Aachener Innovationspreis Kunst ausgezeichnet. Der weltbekannte britische Film-, Theater- und Opernregisseur, Maler, Komponist, Schriftsteller und Ausstellungsmacher erhält den mit 10 000 Euro dotierten Preis bei einem von ihm selbst entworfenen Performance-Abend im Aachener Ludwig Forum für Internationale Kunst. Greenaway erhält die Auszeichnung, weil er „genial und innovativ in den verschiedensten Kunstformen“ arbeitet. Der 65-Jährige gelte als einer der bedeutendsten Experimentalkünstler und Filmemacher der Gegenwart, so die Begründung. Der Aachener Innovationspreis Kunst wurde bisher an unterschiedliche Künstler wie die Performancegruppe Derevo aus St. Petersburg, den Taiwan Dance Circle, die amerikanische Multimedia-Künstlerin Laurie Anderson oder den britischen Musiker Peter Gabriel verliehen. Erstmals wurde er 1995 vergeben.
- Konsul Hans-Josef Thouet wird aus dem Kuratorium der im Jahre 1850 gegründeten Katholischen Stiftung Marienhospital Aachen verabschiedet. Rund 20 Jahre hat Thouet dem Kuratorium angehört und scheidet nun, der Satzung folgend, altersbedingt aus.
11. Vor genau 40 Jahren, am 11. Dezember 1967, wurde die Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft gegründet. Auf 169 Jahre Gas-, 127 Jahre Wasser- und 114 Jahre Stromversorgung in Aachen blicken die Stawag und ihre Vorgänger zurück. Die Anfänge der zentralen Strom-, Gas- und Wasserversorgung für Aachen liegen im 19. Jahrhundert. 1838 gründet die britische Imperial Continent Gas-Association im Auftrag der Stadt die „Gas-Beleuchtungs-Anstalt“ und beginnt - gestützt auf das erste Gaswerk - mit der Beleuchtung der Straßen. 1880 geht das Grundwasserwerk Eicher Stollen in Betrieb: der Beginn der zentralen Wasserversorgung. Von 1893 an erzeugt die Firma Schuckert & Co. im städtischen Auftrag Strom im Kraftwerk Borngasse. Nachdem die Stadt bis 1912 die entsprechenden Anlagen von den privaten

Unternehmen erworben hat, werden Strom-, Gas- und Wasserversorgung einer gemeinsamen Verwaltung unterstellt und firmieren nunmehr als „Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke“, in Kurzform: „GEW Aachen“. 1938 entstehen daraus als städtischer Eigenbetrieb die Stadtwerke Aachen (Amt 61). 1967 beschließt der Rat der Stadt nach mehrjährigen Verhandlungen, den Eigenbetrieb Stadtwerke in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln - sämtliche Namensaktien gehen in die Hand der Stadt. Das damalige Aktienkapital: 29,9 Millionen DM. Die Umsatzerlöse in der 40-jährigen Stawag-Geschichte stiegen von umgerechnet 34 Millionen Euro auf 404 Millionen. Und die Netzlänge wuchs von 1 568 auf über 8 000 Kilometer - das entspricht dem Weg bis Brasilien. Die Stawag hat in den vergangenen 40 Jahren insgesamt 480 Millionen Euro Gewinn an die Stadt Aachen abgegeben. Am 13. November feiert die Stawag mit der gesamten Mitarbeiterschaft ihr 40-jähriges Jubiläum.

Auf stolze 103 Jahre blickt Catharina Margraff zurück. Zu ihrem Ehrentage, den sie im Margarethe-Eichholz-Heim an der Wichernstraße verbringt, überbringt Bürgermeisterin Hilde Scheidt die Glückwünsche der Stadt.

- Zwischen dem Bundesverband Contergangeschädigter und dem Pharmakonzern Grünenthal finden erste Gespräche statt. Das Grünenthal Schlafmittel „Contergan“ hatte in den sechziger Jahren bei Kindern zu schwersten Behinderungen geführt.
- Der Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und -Land erhält vom Bundessozialministerium auf der Wartburg in Eisenach die Auszeichnung „Unternehmen mit Weitblick“. Die Caritas habe sich vorbildlich für die Wiedereingliederung älterer Langzeitarbeitsloser ins Berufsleben eingesetzt, so die Begründung. Prämiert werden Firmen, die ein besonderes Engagement hinsichtlich der Beschäftigung Älterer zeigen, in Aachen ist es die Kontaktstelle „krass“ zur Reintegration von Langzeitarbeitslosen. Bundesweit bekommen 62 Einrichtungen die Auszeichnung.
- 12. Die Aachener Firma „Scala Design“ wird mit dem „Enter-Preis“ ausgezeichnet. Die Preisträger des diesjährigen „Enter-Preis-Unternehmenswettbewerbs - Verantwortung erkennen - Engagement zeigen“, so die vollständige Bezeichnung, werden damit für ihr gesellschaftliches Engagement geehrt. Genau das ist das Ziel des zum zweiten Mal durchgeführten Wettbewerbs. 122 Unternehmen hatten 77 Wettbewerbsbeiträge eingereicht. „Scala Design“ wird ausgezeichnet für Öffentlichkeitsarbeit, Corporate Design, Marketing, Veranstaltungsmanagement, Flyer, Homepage für eine gemeinnützige Stiftung. Kooperationspartner war die „Bürgerstiftung Lebensraum Aachen“.

Im landesweiten Wettbewerb 2008 „Ab in die Mitte“ erhält Aachen für das Konzept „Euregional auf allen Wegen“ eine Teilförderung über das NRW-Programm. Aus 44 Anträgen wählte die Jury 24. Zum zehnten Mal fördert das NRW-Bauministerium so stadtplanerische Konzepte für Innenstädte. „Wege zur offenen Stadt“ lautet das Motto 2008.

Der Rat der Stadt Aachen spricht sich in seiner Sitzung erneut für die Bildung der StädteRegion aus. Verabschiedet wird auch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufgabenübertragung in die StädteRegion Aachen und eine Vereinbarung zum Vermögensübergang und zur Regelung der Finanzbeziehungen. Lediglich die Partei „Die Linke“ stimmt dagegen.

Der Rat der Stadt beschließt mehrheitlich, das ehemalige Laurensberger Gastronomie- und Veranstaltungsgebäude Sandhäuschen abzureißen. CDU, Linke und ABL stimmen dagegen - SPD, Grüne und FDP dafür. Zuvor protestieren die „Freunde des Sandhäuschens“ erneut gegen den Abriss. Ebenfalls beschließt der Rat verschärfte Regeln für die öffentliche Sicherheit und Ordnung auf Straßen und Plätzen in Aachen. Verboten sind künftig aggressives und organisiertes Betteln sowie die Teilnahme an Ansammlungen, von denen Störungen ausgehen. Viele junge Leute protestieren im Rat, da sie behördliche Willkür befürchten.

13. Nachdem der Rat der Stadt Aachen gestern grünes Licht für die Bildung der StädteRegion gegeben hat, spricht sich auch der Kreistag des Kreises Aachen mit 52 Ja- und einer Nein-Stimme für die Bildung der StädteRegion aus. Auch der Aufgabenkatalog und die Finanz- und Vermögensvereinbarung werden beschlossen. Im nächsten Schritt muss der Landtag im April 2008 den Gesetzentwurf für den Zusammenschluss von Stadt und Kreis Aachen verabschieden. Ende 2009 soll die StädteRegion dann ihre Arbeit aufnehmen.

In den vergangenen drei Wochen haben die Bodendenkmalexperten das Gelände hinter dem Elisenbrunnen aufgegraben und dabei nicht nur eine unglaubliche Anzahl von Scherben aus zwei Jahrtausenden gefunden, sondern auch massive Teile der Barbarossamauer und diverse Gebäudereste aus früh- bis spätmittelalterlicher Zeit.

Die Polizei nimmt in Aachen einen international gesuchten Drogenhändler fest. Er soll Kopf einer europaweit agierenden Bande sein, die nach zwei Jahren Ermittlungsarbeit zerschlagen wurde. Dabei wurden in Istanbul 300 Kilogramm Rauschgift mit einem Marktwert von rund sechs Millionen Euro sichergestellt. Der in Aachen wohnende Mann hatte Transporte von Rauschgift in großen Mengen aus und in die Türkei organisiert. Dabei hat er auch mit Komplizen in Spanien, Belgien und den Niederlanden zusammengearbeitet.

- Die „Initiative Aachen“ feiert zehnjährigen Geburtstag. Der Bürgerverein, dessen Mitglieder viele Privatpersonen und Aachener Unternehmen sind, ist seit 1997 in und für Aachen aktiv. So wurden in den vergangenen Jahren viele wegweisende Projekte in Zusammenarbeit mit Politik, Verwaltung und Bürgerschaft für das positive Image der Stadt und Region Aachen auf den Weg gebracht. Zu den bedeutendsten Aktivitäten zählt sicher das Projekt zur Entwicklung eines „Leitplans für Aachen“, dessen Ziel eine gesamtstädtische Rahmenplanung als wichtige Orientierungshilfe und damit Förderung bei der Ansiedlung von Unternehmen ist. Aber auch mit Projekten zum gewerblichen Immobilienmarkt macht die Initiative Aachen e. V. auf ihre Arbeit aufmerksam. Am Dezember gewann sie zum wiederholten Mal als eine von insgesamt 24 nordrhein-westfälischen Städten eine Förderung im Rahmen des Innenstadtförderprogramms „Ab in die Mitte“.

14. Er war zweifellos das Oberhaupt einer Bäckerdynastie: Josef Nobis stirbt im Alter von 92 Jahren. Er war Bäckermeister mit Herz, der seiner Vaterstadt sehr verbunden war. Nobis war nicht nur lange Jahre Vorsitzender des Kirchenvorstandes von St. Foillan, er engagierte sich auch im Karneval und in der Amateur-Abteilung der Alemannia, die er mehrere Jahre lang geleitet hat. Den legendären Bäckerball, auch heute noch ein närrisches Zugpferd im Aachener Karneval, rief er gemeinsam mit einem Bruder ins Leben.

Mit 23 Jahren übernahm Josef Nobis die Leitung des Geschäftes, nach Ende des Zweiten Weltkrieges war er einer der ersten Aachener Bäcker, die die Meisterprüfung ablegten. Kontinuierlich baute er seinen Betrieb aus und amtierte auch als Prüfungsmeister in den Ausschüssen der Handwerkskammer für Gesellen- und Meisterprüfungen.

16. Mehr als 600 Menschen empfangen in Aachen das Friedenslicht aus Bethlehem. Im Rahmen eines Gottesdienstes zündeten sie Kerzen und Lampen an der Flamme aus der Geburtsgrotte Jesu Christi an. Pfadfinder tragen das Friedenslicht in den nächsten Tagen in Gemeinden im gesamten Bistum. Die Aktion „Friedenslicht“ wird jährlich vom Weltpfadfinderverband als Zeichen für Völkerverständigung und Frieden organisiert.

2 500 Läuferinnen und Läufer starten beim 45. Winterlauf der ATG, der im Vichtbachtal startet und auf dem Sportplatz am Chorusberg endet. Sieger bei den Männern wird Lokalmatador Philipp Nawrocki von der Aachener TG mit einer Zeit von 58 Minuten und 43 Sekunden. Als erste Frau kommt Claudia Leschnik, ebenfalls von der Aachener TG, nach einer Stunde, 10 Minuten und 14 Sekunden ins Ziel.

Jürgen Seeberger wird neuer Trainer bei Alemannia Aachen und damit Nachfolger von Guido Buchwald. Das erste Alemannia-Training wird der 42-Jährige am 2. Januar beim Start der Rückrundenvorbereitung leiten. Seeberger hat zuletzt sieben Jahre lang den FC Schaffhausen in der Schweiz betreut, den er in die Erstklassigkeit führte. In Aachen erhält er einen Vertrag bis zum Sommer 2009.

- Die RWTH Aachen wird mit zwei der bedeutendsten Universitäten der USA im Bereich der Nanotechnologie zusammenarbeiten. Rektor Burkhard Rauhut unterzeichnet in New York mit dem Massachusetts Institute of Technology und der Columbia University von New York eine Kooperationsvereinbarung zur Erforschung der nächsten Generation von Computerchips.

- Die Reserve des Ringer-Zweitligisten Eintracht Walheim erreicht den Aufstieg. Künftig sind die Sportler in der Verbandsliga aktiv. Mit einem 24 : 15 in Gütersloh erreichen die Ringer das von ihnen gesetzte hohe Ziel.

17. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden und Landrat Carl Meulenbergh unterschreiben die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufgabenübertragung in die Städteregion Aachen und die Vereinbarungen zum Vermögensübergang und zur Regelung der Finanzbeziehungen. Unmittelbar nach der Unterzeichnung gehen die Exemplare zur Überprüfung an die Bezirksregierung Köln. Nach der Prüfung gehen die Schriftstücke weiter an das Innenministerium. Gemeinsam mit dem Aachen-Gesetz werden sie den Mitgliedern des Kommunalpolitischen Ausschusses im NRW-Landtag zugesandt, der am 17. Januar tagt. Für den März ist eine zweite Lesung vorgesehen.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Förderkreises „Hilfe für krebskranke Kinder“ lädt Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden den Vorstand des Vereins und die Mitarbeiter der onkologischen Kinderstation in den Weißen Saal. Nicht nur um zu gratulieren, sondern besonders, um Dank auszusprechen. In den vergangenen 25 Jahren war der Verein, der in der Region mittlerweile rund 400 Mitglieder zählt, für viele Menschen in schwierigen Situationen ein unendlich wichtiger Unterstützer.

17. -

20. Der SV Neptun richtet in der Westhalle die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften und den DSV-Kürpokal 2007 aus. Zum Saisonauftakt der Wasserspringer geht es nicht nur um nationale Titel. Vom 3-m-Brett, vom Turm und in den Synchron-Disziplinen werden bereits die Fahrkarten zum Weltcup im Februar 2008 in Peking und zur EM im März 2008 in Eindhoven vergeben.

-- Beim bundesweiten „Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft“ platzieren sich Aachener Teams gut. Der zweite Preis, dotiert mit 15 000 Euro, geht an InCell-Tech aus Aachen, das ein lichtmikroskopisches Verfahren zur Zellbeobachtung entwickelt hat. Mit dessen Hilfe soll es gelingen, gesunde Zellen von Tumorzellen zu unterscheiden. Den dritten mit 5 000 Euro dotierten Preis erhält das Team Implatex aus Aachen, das Implantatteile herstellt.

-- Beim Aachener Karnevalsverein (AKV) gibt es erneuten Ärger. Nach nur drei Monaten gibt der neue Geschäftsführer Walter Prell mit sofortiger Wirkung sein Amt auf. Mit ihm gehen eine langjährige Mitarbeiterin der Geschäftsstelle und ein Assistent des Elferrates. Zwischen dem neuen AKV-Präsidenten Horst Wollgarten und dem Geschäftsführer soll es zu einem Zerwürfnis gekommen sein. Nach den Turbulenzen um die letzte Ordensverleihung „Wider den tierischen Ernst“, war erst vor Monaten eines neues AKV-Präsidium gewählt worden.

19. Im Ballsaal des Alten Kurhauses findet die Abschlussfeier der Schulabschlusslehrgänge statt. 215 Prüflinge erhalten ihr wohlverdientes Zeugnis für den erlangten Hauptschul- oder Fachoberschulabschluss. Im Rahmen der Zeugnisvergabe wird auch ein Jubiläum gefeiert: Seit 30 Jahren gibt es die VHS-Schulabschlüsse.

Der „Aachener Verkehrsverbund“ (AVV) und der „Verkehrsverbund Rhein Sieg“ (VRS) gründen in Köln eine neue Dachorganisation, den „Zweckverband Nahverkehr Rheinland“ (NVR). Für die Kunden in Aachen bleiben die Preise gleich und einen einheitlichen Ticket-Tarif gibt es nicht.

Die „Deutsch-Israelische-Gesellschaft“ Aachen überreicht Johannes H. Lohmeyer einen Ehrenpreis. Verbunden ist die zum dritten Mal verliehene Auszeichnung mit einer Spende über 2 500 Euro an das Israelische Rote Kreuz „Magen David Adom“. Lohmeyer, Geschäftsführer eines Hotels der Kette „Holiday Inn“ in Dresden erteilte zwei NPD-Vorständen eine Absage, nachdem sie über das Internet Zimmer in dem Hotel gebucht hatten. Der Hotel-Chef teilte den beiden NPD-Vorständen mit, dass sie in seinem Haus nicht willkommen seien, da er seinen Mitarbeitern nicht zumuten könne, sie zu begrüßen und zu bedienen.

-- Wissenschaftler der RWTH Aachen arbeiten an der Entwicklung leichter Autos. In Zusammenarbeit mit 40 Partnern aus Industrie und Forschung werden in einem europäischen Forschungsprojekt Fahrzeugkarosserien entstehen, die bis zu 30 Prozent leichter sind als die herkömmlicher Wagen. Dadurch sollen Kraftstoffverbrauch und Kohlendioxidausstoß der Fahrzeuge deutlich reduziert werden. Das Projekt soll 2009 abgeschlossen werden.

-- Das Hamburger Derby hängt beim Preisgeld den CHIO Aachen ab: Das höchstdotierte Springen des Landes wird im kommenden Jahr beim Reitturnier in der Hansestadt ausgerichtet. 300 000 Euro werden

2008 beim Großen Preis von Hamburg als Gewinngeld ausgeschüttet. Möglich macht dies die Global Champions Tour, eine weltweite Serie, die im dritten Jahr erstmals eine Etappe in Deutschland hat. Das Hamburger Derby Anfang Mai ist somit das einzige Turnier der Welt, bei dem mit der Global Champions Tour und der Riders Tour zwei Springsport-Serien Station machen.

20. -

21. In Aachen ziehen fünf Gerichte in das neue Justizzentrum am Adalbertsteinweg um. Dazu werden mehr als 8 000 Kartons, PC's und Möbel für rund 400 Mitarbeiter durch Aachen transportiert. In den Tagen zuvor waren die neuen Möbel für das Justizzentrum auf 60 Lkw mit Hänger angeliefert worden.

-- Die Initiative Tuchwerk Aachen kann einen großen Erfolg verbuchen: Dem Projekt wird das Label der Euregionale 2008 verliehen. Für die weiteren Planungen und Arbeiten zur Gestaltung des außergewöhnlichen Kulturstandortes in den denkmalgeschützten Gebäuden der ehemaligen Färberei Rzehak in der Soers ist nun eine wichtige Hürde genommen. Geplant sind für mehr als vier Millionen Euro ein Museum, Schauwerkstätten, Wechseleausstellungen, ein Bistro, darüber hinaus auch Wohnungen.

22. Der Aachener Weihnachtsmarkt gehört zu den schönsten in Nordrhein-Westfalen. Dies ist das Ergebnis einer Studie der Fachhochschule Südwestfalen in Hagen unter Leitung von Prof. Gunther Bamler, für die rund 10 000 Weihnachtsmarkt-Besucher in 120 Städten befragt worden sind. Unter den kleineren Märkten schneidet auch Monschau besonders gut ab. Bundesweiter Spitzenreiter in der Gunst der Weihnachtsmarkt-Besucher ist der Mittelalterliche Markt in Dresden vor Düsseldorf und Leipzig. Am bekanntesten ist nach wie vor der Christkindl-Markt in Nürnberg. Es folgen die Berliner und Kölner Märkte. Die Befragten konnten sich unter anderem über Preise, Freundlichkeit, Angebote oder Erreichbarkeit äußern. Noch vor dem deutschen Spitzenreiter Dresden liegt aber der Markt im österreichischen Salzburg.

Vor 125 Jahren, am 22. 1882, wurde der Beschluss gefasst, den Aachener Wald als Erholungswald zu nutzen.

23. Der kanadische Jazzmusiker Oscar Peterson stirbt im Alter von 82 Jahren. Der Pianist und Komponist erhielt am 10. November 2000 im Krönungssaal des Rathauses den Musikpreis der Unesco und des Internationalen Musikkates. Er galt als einer der größten Klavierspieler aller Zeiten.

24. Stets einen doppelten Grund zu feiern haben Heinrich und Gertruda Diekmann am Heiligen Abend. Denn an Weihnachten 1942 haben die beiden sich das Ja-Wort gegeben. Bürgermeisterin Sabine Verheyen überbringt dem Paar, das nach 65 Jahren seine Eiserne Hochzeit feiert, die Grüße der Stadt.

26. Ein großer Polizeieinsatz erfordert es, dass Kollegen aus allen Landesteilen nach Aachen beordert werden. Grund ist die Besetzung eines seit mehreren Jahren leerstehenden Hauses an der Burtscheider Straße, bei der eine Eskalation mit den Autonomen befürchtet wird. Am Ende flüchten die Hausbesetzer. Der Staatsschutz der Aachener Polizei leitet gegen die Unbekannten ein Strafverfahren wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung ein.

27. Der neue Tivoli nimmt immer konkretere Formen an - jetzt auch planungstechnisch: Bei der Stadt Aachen geht offiziell der Bauantrag für das neue Fußballstadion der Alemannia an der Krefelder Straße ein. Mit den Bauarbeiten kann im Frühjahr 2008 begonnen werden.

Auf dem Aachener Westbahnhof stößt ein Mann eine 38 Jahre alte Frau vor einen einfahrenden Zug. Die 38-jährige Chinesin wird überrollt und sofort getötet. Der mutmaßliche Täter flüchtet zunächst, später stellt sich der 33 Jahre alte Verdächtige aber auf dem Polizeipräsidium. Eine 32-jährige Frau beobachtet die Tat, kann zunächst aber nicht vernommen werden, weil sie unter Schock steht. Die Tat wird von einer Überwachungskamera gefilmt. Der Bahnhof wird für rund zwei Stunden gesperrt, durchfahrende Züge werden auf andere Gleise umgeleitet.

- Die beiden letzten Schwestern des „Ordens Unserer Lieben Frau“, die jahrelang im Haus tätig waren, werden im Vinzenz-Heim verabschiedet. Der Orden kann auf eine 69-jährige Tätigkeit im Vinzenz-Heim zurückblicken, die 1938 mit 20 Schwestern begonnen hatte.

28. Im Aachener Dom feiern rund 1 000 Sternsinger des Bistums Aachen einen Aussendungsgottesdienst. Unter dem Motto „Sternsinger für die Eine Welt“ gehen die als Heilige Drei Könige verkleideten Mädchen und Jungen von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Kinder in aller Welt. Bundesweit beteiligen sich rund 500 000 Sternsinger an der 50. Aktion Dreikönigssingen.

Gegen den 33-jährigen Mann, der am Vortag eine 38 Jahre alte Frau vor einen einfahrenden Zug gestoßen hat, wird Haftbefehl wegen Mordes erlassen.

Wegen eines Wasserrohrbruchs muß am Abend die Adenauerallee zwischen Thiensweg und Obere Drimbornstraße für etwa anderthalb Stunden gesperrt werden. Mehrere Häuser sind von der Wasserversorgung abgeschnitten. Rund 600 000 Liter Wasser laufen aus, nachdem an der Ecke Thiensweg eine Leitung mit 15 Zentimeter Durchmesser bricht. In dem Bereich wird ein Teil der Straße unterspült und sackt ab.

Sozial Benachteiligte in Aachen konnten in den letzten Jahrzehnten stets auf seine Stimme zählen. Katholikenrat Anton Meyer wird 75 Jahre alt. Mehr als 30 Jahre prägt er bereits die Geschicke des Aachener Katholikenrates, saß von 1969 bis 1984 für die CDU im Stadtrat, hat sich vielfältig in Kirche und Gesellschaft engagiert, unermüdlich und unbequem. Im März 2006 erhielt er für seine Lebensleistung das Bundesverdienstkreuz.

29. Und wieder geht ein Stück Kultur dahin: Im Stadtteil Hörn schließt die letzte noch verbliebene Gaststätte. Nach fast 28 Jahren hinter der Theke gehen die Wirtsleute Matthias und Sophia Mohne in den Ruhestand. 1980 hatte das Ehepaar das Wirtshaus, das bereits seit den Fünfziger Jahren bestand, als dessen vierte Pächter übernommen. Im Laufe der Jahre entwickelte sich die Gaststätte von einer Vereinskneipe zum Geheimtipp nicht nur für die Bewohner der Hörn. Da kein neuer Pächter gefunden wurde, soll nun eine Bäckereikette in das Lokal einziehen.

Nach einem 25 : 17-Erfolg beim Sportclub „Siegfried“ Kleinostheim wird das letzte Stück ins Meister-Mosaik

gelegt: Die Ringer von Eintracht Walheim steigen in die Erste Bundesliga auf. Sechs Einzelerfolge reichen, um den Titel perfekt zu machen.

30. Die Kur- und Badegesellschaft Aachen - kurz Kuba - feiert ihr 75-jähriges Bestehen. Am 30. Dezember 1932 übernahm die Stadt Aachen die alleinige Verantwortung in der neu gegründeten GmbH. Dabei reichen die Ursprünge der Kuba weit länger als ein Dreivierteljahrhundert zurück: Bereits 1913 beschloss der Rat, an der Monheimsallee ein völlig neues Kurviertel entstehen zu lassen. Zwecks Verpachtung des „Palasthotels Quellenhof“, des Kurmittelhauses nebst Wandelhalle sowie des Neuen Kurhauses gründete die Stadt mit dem Münchner Baumeister Karl Stöhr die „Aktiengesellschaft für Kur- und Badebetriebe der Stadt Aachen“. Bei der Einweihung der Anlagen 1916 frohlockte die Presse in ganz Deutschland. Anfang der Dreißiger Jahre aber überwarf sich die Stadt mit dem Anteilseigner aus Bayern - und trat vor genau 75 Jahren als alleinige Gesellschafterin in die neu geschaffene GmbH ein. Nach dem Zweiten Weltkrieg und dem Wiederaufbau zeichnete die Kuba unter anderem verantwortlich für den Quellenhof, der 1978 privatisiert wurde, sowie das ehemalige Kaiserbad bis zu dessen Abriss 1984, das Römerbad (bis 1998) und das Kurbad Quellenhof (bis 2000), in den Siebzigern zudem zeitweise für das Neue Kurhaus und das Eurogress. Nachdem sich Mitte der Achtziger erste Überlegungen zum Bau einer neuen Therme konkretisierten, begann ein beispielloses politisches Tauziehen um das Großprojekt an der Passstraße. Nach heftigen - auch parteiinternen - Konflikten setzten SPD und CDU das Vorhaben 1995 gegen die Stimmen der Grünen - auch seinerzeit Koalitionspartner der Sozialdemokraten im Rat - durch. Die Carolus Therme konnte sich innerhalb weniger Jahre bis in die „Top Ten“ der deutschen Bäder- und Wellnessanlagen katapultieren. Heute führt die Kuba neben der Therme - dem ersten Projekt, bei dem die Kuba auch als Bauherrin und Eigentümerin aktiv geworden ist - die gesamte Kurverwaltung, betreibt einen mehrfach ausgezeichneten Campingplatz und managt nicht zuletzt über zwei Jahrzehnte den „aachen tourist service“, bis vor kurzem noch „Verkehrsverein Aachen“ genannt.

Das Ehepaar Walter und Maria Dorschel feiern Eiserne Hochzeit. Zu diesem außergewöhnlichen Ehejubiläum überbringt Bürgermeisterin Hilde Scheidt die Glückwünsche der Stadt und ihrer Bürger.

- Das Kreishaus feiert Geburtstag: Im Dezember 1957 zogen 450 Beschäftigte aus sieben über das Stadt- und Kreisgebiet verteilten Nebenstellen in das nagelneue Gebäude an der Zollernstraße, das heute unter Denkmalschutz steht. Im Laufe der 50 Jahre hat das Kreishaus - das übrigens an der Stelle steht, an dem das im Zweiten Weltkrieg zerstörte als Kreishaus 1892 gebaut worden war - viele Veränderungen erfahren. Eines aber ist geblieben: Das Kreishaus ist Symbol für das Zusammenwachsen von Stadt und Kreis Aachen. Auch der Sitz der zwischen Stadt und Kreis Aachen gegründeten Städteregion ist das Kreishaus.
31. Der Aachener Dompropst Herbert Hammans verabschiedet sich zum Jahreswechsel aus seinem Amt. Eigentlich wäre das schon zum April dieses Jahres fällig gewesen, als der promovierte Theologe die Altersgrenze von 75 Jahren erreicht hatte. Doch hatte ihn Bischof Heinrich Mussinghoff damals gebeten, wegen der Heiligtumsfahrt noch bis Jahrsende auszuhalten. Allzu lange war der vormalige stellvertretende Generalvikar auch gar nicht im Amt, in das er zum April 2004 als Nachfolger von Hans Mülljans berufen worden war. Geboren 1932 in Düren, 1959 in Aachen zum Priester geweiht, widmete sich der nachmalige Dompropst seit Anfang der 70er Jahre hauptsächlich der Aus- und Fortbildung im Generalvikariat. Seit Gründung des Bistums Aachen im Jahr 1930 war er der fünfte Dompropst.

Sparkassendirektor Peter Graf tritt nach 45-jähriger Tätigkeit in der Sparkassenorganisation - davon 20-jähriger Zugehörigkeit zum Vorstand der Sparkasse Aachen - in den Ruhestand. Nachfolger ist der 48-jährige Ralf Wagemann. Der Dipl.-Kaufmann und IT-Spezialist ist seit Juni 2001 stellvertretendes Vorstandsmitglied. Ab Januar 2008 besteht der Vorstand somit aus dem Vorsitzenden Jochen Bräutigam, seinem Stellvertreter Hubert Herpers, Christian W. Rother, Ralf Wagemann und dem stellvertretenden Vorstandsmitglied Norbert Laufs. Der Marktführer in Stadt und Kreis zählt mit einer Bilanzsumme von 9,4 Milliarden Euro (2006) und 2 177 Beschäftigten zu den größten Sparkassen.

Den Aachener Silvesterlauf über 10 Kilometer gewinnt Lars Haferkamp aus Refrath. Lokalmatador Philipp Nawrocki von der Aachener Turngemeinde kommt auf Platz drei. Schnellste Läuferin ist Nadja Wyenberg von Unitas Haan.